



Angus Ratteson.

Mat. 105



Edinburgi, in Universitate Academica.

Mensis Marti: die 26 MDCCC III.

Classis Cret., Lit.

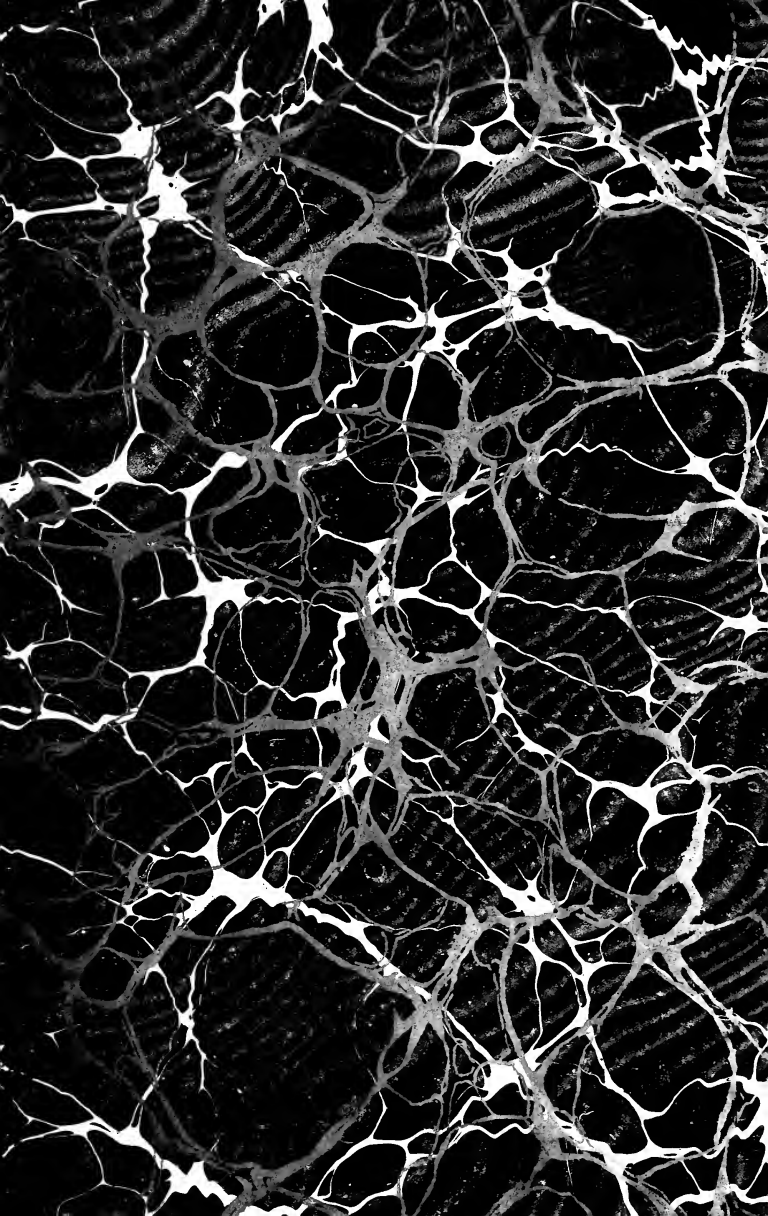
Examine habito

M. Macleod

Premium inter discipulos secundum

Adjudicavit

Don. Mackinnon Professor.





August Natheson.

IRISCHE TEXTE

2.

MIT

WÖRTERBUCH

VON

ERNST WINDISCH

O. PROFESSOR DES SANSKRIT AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1880.



DEM ANDENKEN

AN

HERMANN BROCKHAUS.

VORWORT.

Dieses Buch ist dem Andenken an meinen verehrten Lehrer H. BROCKHAUS gewidmet, dem ich die erste Anregung zu celtischen Studien verdanke. Als ich mich im Jahre 1870 zu einem längeren Aufenthalte in London, der hauptsächlich durch ihn vermittelt war, verabschiedete, schärfte er mir ein, mein Augenmerk auch auf die Ossianfrage zu richten. Der zweite, dem ich auf diesem Gebiete meiner Studien persönlich zu grossem Danke verpflichtet bin, ist mein Freund STANDISH HAYES O'GRADY. Er half mir in der liebenswürdigsten und uneigennützigsten Weise über die ersten Schwierigkeiten der Sprache und der Handschriften hinweg, führte mich in die alte Sagenwelt ein und unterstützte mich, sich selbst beraubend, durch Bücher und werthvolle eigene Abschriften. Die Ossianfrage habe ich nicht vergessen. Was in diesem Buche an verschiedenen Stellen, in den Vorbemerkungen zu einzelnen Texten, verstreut ist, habe ich in meinem 1878 auf der Philologenversammlung zu Gera gehaltenen und in den Verhandlungen derselben (bei B. G. Teubner) gedruckten Vortrag „Ueber die altirische Sage und die Ossianfrage“ zu einem Gesamtbilde zu vereinigen gesucht. Wenn ich auf den daselbst versuchten Nachweis, wie die Dichtergestalt Ossian's entstanden ist, einen besonderen Werth lege, so hängt dies damit zusammen, dass er gleichsam eine Antwort sein soll auf die Aufforderung, mit der mich BROCKHAUS einst entliess.

Der erste Theil des vorliegenden Werkes war bereits vor drei Jahren fertig gedruckt. Ich vereinigte in demselben von Texten, was ich damals geben konnte. Heute, wo auch das Buch von Leinster in Facsimile vorliegt, würde die Auswahl anders ausfallen können, womit ich jedoch keinen Tadel gegen meine damalige Zusammenstellung ausgesprochen haben will. Auf den Wortlaut der Texte wird man sich verlassen können. Den Druck habe ich mit grösstmöglicher Sorgfalt überwacht; die Fehler, die sich finden, bestehen, abgesehen von gewissen Inconsequenzen in der Trennung der Wörter, in unrichtiger Ergänzung von Abkürzungen der Handschriften. Ich glaube nicht, dass Erhebliches unberichtigt geblieben ist, auch glaube ich nicht, dass nochmalige Collation der Originale nennenswerthe Ausbeute liefern würde. Freilich ist es im Interesse des Buches nöthig gewesen zwei und einen halben Bogen (S. 257—280 und S. 321—336) noch einmal zu drucken, weil ich glücklicher Weise noch in letzter Stunde entdeckte, dass die Collation von H. zum Serglige Conculaind und die Collation von Eg. zum Fled Bricrend nicht mit der wünschenswerthen Genauigkeit die handschriftlichen Lesarten wiedergaben.

In den Texten hatte ich das Streben, die in den Handschriften gewöhnlich zusammengeschriebenen Verbindungen wie Artikel und Substantiv, Präposition und Nomen, Verbalpartikel und Verbalform u. s. w., zu trennen, und zwar ohne den Druck mit kleinen Strichen und anderen Zeichen zu überladen. In der späteren Schriftsprache pflegen alle formal selbständigen Elemente des Satzes getrennt gedruckt zu werden. Auch in der ältern Sprache empfehle ich als Princip Trennung überall da, wo sie möglich ist, ohne sichtbar gewordene Lautverschmelzungen so zu sprengen, dass Formen entstehen, die sonst nicht üblich sind. Darnach ist z. B. getrennt zu schreiben *na mac* (der Söhne), nicht aber das damit identische *nammac*, denn *nam* ist keine selbständige Form; getrennt zu schreiben

ist oc na clessaib (bei den Kunststücken), nicht aber (ocon muice) bei dem Schweine, denn on ist keine selbständige Form des Artikels. Die „Eclipsis“ ist bezeichnet wie in der modernen Sprache, also na n-dáine der Menschen, na m-ban der Frauen. Die Handschriften haben in solchen Fällen (nicht bloss über dem gutturalen n) oft einen Punkt, diese Punkte habe ich nicht beibehalten. Dagegen habe ich den kleinen Strich noch angewendet vor gewissen, oft unübersetzbaren, enklitisch angefügten Partikeln, den sogenannten *Particulae augentes*, um sie dadurch vom vollwichtigen Demonstrativum zu unterscheiden. Aber freilich ist es eigentlich eine Inconsequenz ind fir sea (diese Männer) zu schreiben.

Für einige Texte habe ich an schwierigen Stellen die Uebersetzung einheimischer Gelehrter mitgetheilt. Mir kam es darauf an, zu zeigen wie weit in diesen Kreisen das Verständniss reicht, damit man nicht etwa wähne, aus den schwer erlangbaren Büchern viel mehr, als ich gebe, holen zu können. Die einheimischen Gelehrten haben ohne Anstoss Alles übersetzt, als wenn Schwierigkeiten gar nicht vorhanden wären.

Man nennt die Sprache der Handschriften, denen die vorliegenden Texte entnommen sind, Mittelirisch. Eine scharf begrenzbare, in sich einheitliche Sprache ist dies nicht. Dass man hier und da vielleicht Spuren verschiedener Dialekte nachweisen kann, ist bei Weitem nicht so wichtig, als dass sich mitten in der Sprache der spätern Zeit zahlreiche alte Formen und Wörter erhalten haben. Im Allgemeinen schrieb jeder Schreiber sein Original in die Sprache seiner Zeit um, aber nichts weniger als consequent, und so können wir noch in späten Texten Stücken eines alten Sprachschatzes begegnen. So fand ich vor Kurzem in der Egerton Version des *Fled Bricrend* (s. S. 336, zu S. 292, 3) das mir bisher unbekanntes *fathar vestrum*, das sich schön neben das längst bekannte *nathar nostrum* stellt.

Ueber den hohen Werth der irischen Sage habe ich mich ausführlicher in dem oben erwähnten Vortrage ausgesprochen. Ich bleibe dabei, dass die irische Sage die einzige reichlich fließende Quelle ungebrochenen Celtenthums ist. Welche Fülle von interessanten Zügen hat O'CURRY in seinen Lectures aus dieser Quelle geschöpft, ohne sie zu erschöpfen! In Deutschland haben sich die Kreise der Anthropologen und Alterthumsforscher von jeher besonders für die celtische Cultur interessirt. Ich verweise dieselben z. B. auf das im Wörterbuch unter *caru* Mitgetheilte. Wo finden sich sonst noch solche Angaben?

Das Wörterbuch war eine sehr mühsame Arbeit. Noch während der Correctur habe ich die Zahl der Fragezeichen zu vermindern gesucht. Nicht nur wo ich keinen Rath wusste, sondern auch wo ich meiner Sache nicht sicher war, habe ich ein solches gesetzt, und ich wünschte, dass die Kritik bei diesen Fragezeichen einsetzte, anstatt vielleicht über die Anordnung oder andere untergeordnete Punkte mit mir zu rechten. Abgesehen von den unerledigten Wörtern enthält das Wörterbuch gegen 7000 Artikel oder verschiedene Wörter, deren Bedeutung in der Hauptsache gesichert ist. Ich habe mich, namentlich im weitem Verlauf der Arbeit, nicht auf meine Texte beschränkt, vielmehr war ich schon durch die zahlreich beigebrachten Parallelstellen genöthigt, den Kreis meiner Quellen zu erweitern. Es war dies eine Schraube ohne Ende, und der Druck musste schliesslich den Punkt des Abschlusses bestimmen. Namentlich für die ersten Buchstaben ist die Zahl der Nachträge und neuen Wörter sehr gross. Vieles davon verdanke ich meinem verehrten Freunde WHITLEY STOKES. Derselbe hatte die Güte die Aushängbogen zu lesen und mir, so rasch als dies von Calcutta oder Simla aus möglich war, seine werthvollen Bemerkungen zuzusenden. Wäre ich nicht genöthigt gewesen, zwei und einen halben Bogen, wie oben erwähnt, undrucken zu lassen, so würde ich das Wichtigste der Nachträge schon jetzt mitgetheilt haben.

Da es aber aus verschiedenen Gründen wünschenswerth erschien, das Buch noch in diesem Jahre auszugeben, so muss ich die Nachträge für eine baldige weitere Publication aufsparen, die dann einen um so reicheren Beitrag zu einer vollständigen Sammlung des irischen Wortschatzes bringen wird. Das vorliegende Buch bildet für sich ein abgeschlossenes Ganze, da seine Texte vollständig für das Wörterbuch ausgezogen sind. Wir besitzen auf verschiedenen Sprachgebieten so vortreffliche Wörterbücher, dass bei einem neuen Werke der Art alles Gute leicht als selbstverständlich, und alles Mangelhafte als unverzeihlich empfunden wird. Ich bitte bei der Beurtheilung meiner Leistung sich nicht auf den absoluten, sondern auf den historischen Standpunkt zu stellen. Meine Hilfsmittel ersieht man aus den einzelnen Artikeln. O'REILLY'S Irish-English Dictionary mit O'DONOVAN'S Supplement (Dublin 1864) war mir sehr nützlich, wenn auch O'REILLY allein, seiner vielen Irrthümer und Ungenauigkeiten wegen, nie als eine sichere Quelle der Belehrung angesehen werden darf. O'CLERY'S kleines Glossar stand mir leider nicht zu Gebote; ich freue mich zu erfahren, dass die nächste Nummer der „Revue Celtique“ einen neuen Abdruck desselben bringen wird.

Um mein Buch auch fremden Gelehrten leicht zugänglich zu machen, habe ich fast bei jedem Artikel die Bedeutung des Wortes auch englisch oder lateinisch angegeben. Die „Grammatica Celtica“ und der altirische Glossensprachschatz ist nicht vollständig ausgenutzt, am allerwenigsten sind alle Formen desselben Wortes aufgenommen. Mein Hauptaugenmerk ist auf die Sprache der mittellirischen Literatur gerichtet, das Altirische ist für mich nur Ausgangspunkt und Hilfsmittel gewesen. Ich bin der Ansicht, dass der gesammte altirische Glossensprachschatz zu einem lexikalischen Werke für sich vereinigt werden sollte. Während ich diese schöne Aufgabe Anderen überlasse, werde ich fortfahren an dem Sprachschatz der mittellirischen Literatur

zu arbeiten, und diese selbst zugänglicher zu machen. Ich habe während meines diesjährigen Aufenthaltes zu London und Dublin Gelegenheit gehabt viel Material zu sammeln, und werde allmählig theils aus diesem theils aus den schönen Facsimiles des Lebor na huidre und des Buches von LEINSTER den „Táin Bó Cúailge“ und die kleineren Táins nebst anderen Texten, die zur Cúchulinnssage in Beziehung stehen, herausgeben. Wie schön wäre es, wenn mir dabei Professor HENNESSY's längst versprochene Bearbeitung der „Togal Bruidne Dá Derga“ vorläge!

Leipzig, den 3. November 1880.

E. Windisch.

Abkürzungen.

- AD.*, *Aid. Chonch.* Aided Chonchobair (LL.), ed. O'Curry, Ms. Mat. p. 637.
- Ad. Pr.* Adamnán's Prayer, Goid.² p. 173.
- AE.*, *Aid. Ech.* Aided Echach (LU.), ed. Crowe, Journ. 1870 p. 94.
- Aen. Carm.* Aenach Carmain, s. On the Mann. III p. 526.
- Amr.* Amra Choluib Chille, LHjy. Amr. ed. Stokes, Goid.² p. 156, LU. Amr. ed. Crowe, Dublin 1871.
- Beitr.* Beiträge zur Vergleichenden Sprachforschung.
- Cam.* Cod. Camaracensis, s. Z.² 1004.
- CC.* s. Texte V.
- CCn.* Fotha Catha Cnucha (LU.), ed. Windisch, Irische Grammatik p. 121, und ed. Hennessy, Rev. Celt. II p. 86.
- Chron. Scot.* Chronicum Scotorum ed. Hennessy, London 1866.
- Cl. Fiachr.* The Genealogies, Tribes, and Customs of Hy-Fiachrach, ed. O'Donovan, Dublin 1844.
- Corm.* Sanas Cormaic, in Three Irish Glossaries by W. Stokes, London 1862.
- Corm. Transl.* Cormac's Glossary transl. by J. O'Donovan, ed. Wh. Stokes, Calcutta 1868
- Cr.* Bedae Codex Carolisruhensis (Z.²).
- Crith Gabl.* The Crith-Gablach, s. On the Mann. III p. 465.
- EC.* Echtra Condla Chaim, ed. Windisch, Irische Gramm. p. 118, ed. Crowe Journ. Arch. and Hist. Ass. 1874 p. 118.
- Eg.* Egerton Manuscript im British Museum.
- FA.* s. Texte VII.
- FB.* s. Texte IX.
- FC.*, *Fis Cath.* Fis Cathair Móir, ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1872 p. 26.
- Fd.* Félire des Oengus, von mir anfangs nach der Handschrift LBr. (Facs.) benutzt, später nach der Ausgabe von Stokes: On the Calendar of Oengus, Dublin 1880.
- FF.* The Fight of Ferdiad (LL.), s. On the Mann. III p. 413.

- Gild. Lor.* The Loricæ of Gildas, ed. Stokes, Ir. Gl. p. 133.
- Goid.²* Goidelica, ed. Wh. Stokes, 2^d ed. London 1872.
- Hy.* s. Texte I.
- Incant. SG.* Incantatio e Codice Sancti Galli, nach Z.³ 949.
- Ir. Gl.* Irish Glosses, ed. Wh. Stokes, Dublin 1860.
- Journ. Arch. and Hist. Ass.* The Journal of the Royal Historical and Archaeological Association of Ireland.
- Keat.* A complete History of Ireland by J. Keating. Vol. I. Dublin 1811.
- L. Ard.* The Book of Armagh, s. Goid.² p. 83.
- L. Br.* Leabhar Breac, Ms. in der Bibl. der R. Ir. Ac. zu Dublin, benutzt nach dem Facsimile, Dublin 1876.
- Lc.* The Yellow Book of Lecan, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin.
- Leabh. na g-Ceart* Leabhar na g-Ceart ed. O'Donovan, Dublin 1847.
- Lg.* s. Texte II.
- LHy.* Liber Hymnorum, Ms. der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, s. Goid.² p. 61 ff.
- LL.* The Book of Leinster, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, das Facsimile (Dublin 1880) konnte ich nicht mehr benutzen.
- LU.* Leabhar na h-Uidri, Ms. der Bibl. der R. Ir. Ac., in Facsimile herausgegeben. Dublin 1870.
- ML.* Codex Mediolanensis (Z². und Goid.² p. 16, nach Ascoli's Ausgabe, 1878, bis fol. 35^d benutzt).
- Ms. Mat.* Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History, by Eugene O'Curry, Dublin 1861.
- Nenn.* ein Fragment von Nennius' Historia Britonum (LU), s. Windisch, Ir. Gramm. p. 123.
- O'C.* O'Curry.
- O'Cl.* O'Clery's Glossary.
- O'Dav.* O'Davoren's Glossary, in Three Irish Glossaries by. W. S. London 1862.
- O'Don. Gr.* A Grammar of the Irish Language by John O'Donovan. Dublin 1845.
- O'Don. Suppl.* O'Donovan's Supplement zu O'Reilly's Irish Dictionary.
- O'R.* Edward O'Reilly's Irish-English Dictionary, a new edition, Dublin 1864.
- On the Mann.* On the Manners and Customs of the Ancient Irish, a series of Lectures by E. O'Curry, ed. W. K. Sullivan, Dublin 1873.
- Oss.* s. Texte VI.
- Pr. Cr.* Codex Prisciani Carolisruhensis (Z²).
- Proced. R. I. A.* Proceedings of the Royal Irish Academy, Irish Mss. Series Vol. I, Part. I, Dublin 1870.
- Rev. Celt.* Revue Celtique, ed. H. Gaidoz.

- Rem.*² Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc., by Wh. Stokes, Calcutta 1875 (abgedruckt Beitr. VIII 301).
- Rem. on the Facs.* Remarks on the Facsimiles published by the Royal Irish Academy, by Wh. Stokes, Simla 1875.
- ScLb.* Scéla láí brátha (LU.), ed. Stokes, Rev. Celt. IV p. 245.
- ScM.* s. Texte III.
- SC.* s. Texte VIII.
- SG.* Prisciani Codex Sancti Galli (Z²), Aseoli's Ausgabe konnte ich in den letzten Bogen bei der Correctur benutzen.
- Siab. Concul.* Siabur-charpat Conculaind (LU.) ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1871 p. 371.
- SM., Sench. M.* Ancient Laws of Ireland. Senchus Mor. Von mir ist nur hier und da Vol. III. Dublin 1873. benutzt.
- SMart.* De virtute Sancti Martain (LBr.), ed. Stokes, Rev. Celt. II p. 383.
- SP.* s. Texte X.
- TB, Tochm. BF.* Tochmare Beefola (Lc.) ed. O'Looney, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBC.* Táin Bó Cúailnge (LU. und LL.).
- TBF.* Táin Bó Fráich (LL.), ed. Crowe, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBR.* Táin Bó Regamain (Eg. 1782).
- TE.* s. Texte IV.
- Three Hom.* Three Middle-Irish Homilies, ed. Stokes, Calcutta 1877.
- Tir.* Tirechán's Annotations aus dem Lib. Armach., Goid.² p. 83.
- Tor. Dhiarm.* Toruigheacht Dhiarmuda agus Ghrainne, ed. Standish H. O'Grady, Dublin 1857 (Transactions of the Ossianic Society III).
- Tur.* Die Turiner Glossen, nach Stokes' Ausgabe, Goid.² p. 3.
- Wb.* Codex Wirziburgensis (Z²).
- Z*². Grammatica Celtica, construxit J. C. Zeuss, ed. altera, curavit H. Ebel, Berolini 1871.

Inhalt.

	Seite
Texte	1
I Die altirischen Hymnen	3
II Longes Mac n-Uisnig	59
III Scél mucci Mic Dáthó	93
IV Tochmarc Étaíne	113
V Compert Conculaind	134
VI Drei Gedichte aus der Finnsage	146
VII Fís Adamnáin	165
VIII Serglige Conculaind	197
IX Fled Bricrend	235
X Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnten	312
Nachträge aus Handschriften	321
Wörterbuch	337
Berichtigungen	885

TEXTE.

I.
Die altirischen Hymnen
des
Liber Hymnorum.

Die unter dem Namen Liber Hymnorum bekannte Handschrift befindet sich in der Bibliothek des Trinity College zu Dublin (Trin. Coll. Dub. E. 4. 2.). Die meisten irischen Stücke ihres Inhalts sind von Stokes in seinen Goidelica (1st ed. Calcutta 1866, 2^d ed. London 1872) mitgetheilt; ein kurzer Bericht über das Aeussere der Handschrift und über ihren ganzen Inhalt findet sich Goid.² p. 61.

Fast allen Hymnen geht eine irische Vorrede voraus, in welcher über den Verfasser, über Ort und Zeit der Entstehung berichtet wird, soviel davon in der Tradition bekannt war. Die Nachrichten widersprechen sich zum Theil, was auf ein verhältnissmässig hohes Alter der Hymnen gedeutet werden darf. Vgl. Ebel, Gramm. Celt.² p. 957 adnot.

Auf Grund der im Texte der Hymnen, in den Vorreden und in den Glossen vorkommenden mittelirischen Formen vermuthet Stokes, Goid.² p. 61, dass die Handschrift Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrhunderts geschrieben sei*. Allein die Hymnen selbst sind ohne Frage weit älter, und dürfen der Sprache nach ungefähr mit den altirischen Glossen der Codices zu Mailand, Würzburg u. s. w. zusammen gestellt werden. Vor Allem stimmen die Verbalformen vollkommen zum altirischen Verbalsystem.

* Für die Datirung der Handschrift wäre wichtig, wenn der Verfasser von Hy. 8 wirklich Maelisu hua Broicháin wäre, der im Jahre 1086 gestorben sein soll, wie Stokes Goid.² p. 174 vermuthet.

In dieser Beziehung sind namentlich die zahlreich vorkommenden Formen des reduplicirten Perfects von grosser Wichtigkeit. Der Glossator ersetzt sie stets durch die entsprechende Form des S-Praeteritum, in der Zeit des Glossators gehörten sie also einer veralteten Bildung an. Alles was Stokes a. a. O. als mittelirische Formen und mittelirische Orthographie bezeichnet, ist, was den Text der Hymnen anlangt, nur auf Rechnung der Tradition zu setzen. Ob die Glossen und die Vorreden erst vom Schreiber der Handschrift herrühren, wage ich nicht mit Bestimmtheit zu entscheiden. Natürlich sind diese Theile auf jeden Fall jünger, als der Text der Hymnen.

Den von Stokes in der 1. Ausgabe der Goidelica mitgetheilten Text der Hymnen habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) mit der Handschrift verglichen; auf dieser Collation sowie auf dem Texte der 2. Ausgabe der Goidelica beruht meine Bearbeitung der Hymnen. In zweifelhaften Fällen hat Professor Atkinson in Dublin die Güte gehabt die Handschrift nochmals für mich einzusehen. Stokes hat sich in der 2. Ausgabe mehr, als in der 1. Ausgabe darauf beschränkt einen genauen Abdruck der Handschrift zu geben. Ich habe mehrfach die Correcturen der 1. Ausgabe in den Text aufgenommen. Aeusserer Veranlassung dazu war theils eine unreine Form des Reims, theils eine Abweichung von der regelmässigen Zahl der Silben im Verse. Geleitet haben mich meine eignen Beobachtungen über die Regelmässigkeit der irischen Verse, dazu aber das Capitel Constructio Poetica Hibernica in der Grammatica Celtica, sowie das Capitel „Of Versification“ in O'Donovan's Grammar of the Irish Language. Darnach habe ich überall da einen Fehler erblickt*, wo inmitten von Halbversen zu sieben Silben vereinzelte Halbverse zu sechs oder zu acht Silben auftraten. Es ist jedoch zu beachten, dass acht Silben in der ersten

* Ganz in derselben Weise äussert sich der Verfasser der Praefatio zum Féire, wo er über die metrische Form desselben berichtet: sé sil-laeba ina cethramnaib *ocus* a dó déc ina lethramnaib *ocus* a cethair XX ina ramnaib *chomlana*. et si sit plus minusve is *puar* „six syllables in

und sieben Silben in der zweiten Vershälfte eine regelmässige Form des irischen Verses bildet.

Von den Glossen habe ich nur die unter dem Texte mitgetheilt, welche eine Sacherklärung bringen oder sonst irgendwie den Sinn des Satzes erläutern. Die lexicalischen Glossen, d. h. diejenigen, welche ein Wort des Textes durch ein Synonymum ersetzen, oder etymologisiren, habe ich gewöhnlich nur im Wörterbuch aufgeführt. Ebendasselbst sind auch die seltneren Wörter und Formen der Vorreden aufgenommen, während ich darauf verzichtet habe den Text derselben nach Stokes nochmals abdrucken zu lassen. Weder die Vorreden noch die Glossen habe ich selbst genau collationirt, mit Ausnahme derer, welche bereits in der 1. Ausgabe der *Goidelica* abgedruckt waren. Die Glossen sind stellenweise nicht mehr lesbar in der Handschrift.

Stokes hat den Hymnen Uebersetzungen beigegeben, die im Ganzen als eine treffliche Leistung anzusehen sind. Einzelne Verbesserungen hat er neuerdings nachgetragen in der zweiten Ausgabe der Schrift *Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc.*, Calcutta 1875, pag. 67—72. An den zahlreichen schwierigen Stellen habe ich eigene unsichere Vermuthungen soviel als möglich zurückgehalten und mich vorwiegend darauf beschränkt die Schwierigkeit des Textes oder, wenn nöthig, die Unsicherheit von Stokes' Deutung hervorzuheben. Wenn es mir gelungen ist, das Verständniss einzelner Stellen zu fördern, so war doch auch dies nur auf dem von Stokes gelegten Grunde möglich.

1. Colman's Hymnus.

Die Vorrede enthält folgende bemerkenswerthe Angaben: Als Verfasser wird bezeichnet Colmán mac húi Chluasaig, ein

its quarters, and twelve in its half-quatrain, and twenty-four in its complete quatrain, et si sit plus minusve there is an error" (Stokes in der leider noch nicht erschienenen Ausgabe des *Féilire* pag. VII. IX).

fer legind (d. i. scholasticus seu lector theologiae) zu Cork, der zur Zeit der Könige Blaitlmac und Diarmait, der Söhne des Königs Aed Skúne, gelebt hat. Colmán hat diesen Hymnus gedichtet, um sich und seine Schule gegen die Bude Connaill genannte Seuche zu schützen, an welcher u. A. auch jene zwei Söhne des Königs Aed gestorben sind. Vor dieser Seuche ist C. mit seiner Schule nach einer Insel geflüchtet. Nach der einen Tradition hat C. den ganzen Hymnus gedichtet, nach einer andern nur die vier ersten Langzeilen; die übrigen Verse sollen seine Schüler gedichtet haben, und zwar jeder eine Langzeile.*

Diese letztere Angabe stimmt sehr gut zu dem nichts weniger als poetischen Charakter des Hymnus, und ist bei der Auffassung der einzelnen Verse wohl zu beachten. Das *Chronicon Scotorum* (ed. Hennessy pag. 99) berichtet, dass die zwei Söhne Aed's im Jahre 661 p. Chr. an der genannten Seuche gestorben seien.

Jeder Halbvers hat sieben Silben.

Sén De don fe, for don te, Mac Maire ron feladar!
for a fíossam* dún innocht, cia tiasam, cain temadar*!

Itir foss no utniáille, itir suide no sessam,
4 ruire nime fri cech tress, issed attach adessam.

Itge Abeil meic Adaim,* hEli, Enoc diar cobair!
ron soerat ar diangalar, scip leth fon m-bith fogair!

Noe *ocus* Abraham, Isac in macc adamra,
8 immun tiasat ar tedmáim, nachan tairle adanna!

* Einzelne Verse erinnern an die mit Rom saera a Jesu beginnenden Verse im Epilog zum Féilire (Rom saera a Jesu ar cech ulc for ire, amal saersa Nóe mac Laimech don dile u. a. m.

2^a foraoessam *Ms. dieselbe Construction* Hy. 6, 24.

2^b timadar *Ms.*

5^a itge: i. guídmít.

Ailme athair tri cethrur ocus Joseph anuas . . ,
 ron soerat a n-ernaigthi co rig n-ilainglech n-uasal!

Snaidsium* Moisi degtuisech, ron snaid* tria rubrum mare*,
 12 Jesu,* Aaron macc Amra, David in gilla dane*.

^{9b} i. anuasalfér. Darnach ergänzt Stokes *Goid.*² p 184: anuas[er].
 Aber der Reim verlangt ein a in der letzten Silbe, oder uasel V. 10.

^{11a} snaidsium: vgl. snaidsium 27. 38, soersum 28, ainsium Hy. 6, 14. Stokes löst von diesen Formen ein affigiertes Pron. pers. ab („May M. protect me“), vgl. Beitr. VII 41. 42. Am leichtesten erklärt sich noch ainsium protegat me (*Fél. Jan.* 30), nach Stokes = ainis-um, 3. Sg. Fut. von aingim mit conjunctivischer Bedeutung. Allein diese Form lautet ohne Affix: ain, z. B. ronm ain protegat nos. Dazu kommt, dass in soersum und snaidsium (von Verben nach der 2. u. 3. Conjugation) das s schwerlich zur Verbalform gehören kann. Ebel behauptet dies zwar, indem er snáidsium Z.² 467 zu dem mit s gebildeten Fut. oder Conj. stellt. Allein dieses Tempus ist sonst nie von abgeleiteten Verben gebildet, und snaidsium würde gegen die Regel verstossen (wie Ebel selbst anerkennt), dass der auslautende Wurzelconsonant immer dem s dieser Bildung assimilirt worden ist. Von Wichtigkeit ist ferner, dass nur die zu ainsium gehörigen Formen, auch wenn ohne Affix, mit s gebildet sind (z. B. ron anset 14), während die der Bedeutung nach zu snaidsium, soersum gehörigen Formen ron snada 13, ron soera 56, ron soerat 6. 10. 24 nie ein s enthalten. Jedenfalls verdient die Ansicht der Glossatoren Berücksichtigung, welche das s zum Affixe ziehen, und auch das Affix anders auffassen. An unsrer Stelle wird snaidsium durch ron snade sund (möge er uns hier beschützen) erklärt. Ebenso im Leb. Brecc der Glossator zu snaidsium *Fél. Juli* 18: i. dogné ar snádud i. ar n-diten assund i. ab h. seli (sic) presenti; *Fél. Sept.* 21: i. dogne ar snadud ron snaide asunn i. a presenti selo (Stokes, Beitr. VII 42, citirt aus beiden Stellen snaidsium, wahrscheinlich nach einer andern Handschrift); zu ainsium *Fél. Jan.* 30: i. rom ainset sin (sic) vel ron ainset; zu soersum in diesem Hymnus V. 28: ro soera sinn. Vgl. noch: Ar comdín cumachtach ar cond slúag sochaide ar síi ar slanicid snadsium ar cel *Leb. na huidr.* p. 15^a lin. 21. Eine sichere Entscheidung weiss ich nicht zu treffen: der Zusammenhang spricht überall für die Annahme einer conjunctivischen Form mit Pronomen affixum; den Glossatoren scheinen diese Formen nicht geläufig gewesen zu sein.

^{11b} ron snaid: i. populum Israel. Stokes übersetzt: „(he) who protected“. Allein das n in ron kann hier nicht das Relativum sein. Nach dem Glossator wäre zu übersetzen: der es (i. populum Israel) durch das rothe Meer schützte. Wir haben es eben mit Schülerversen zu thun. maire Ms.

^{12a} Jesu: i. mac Nún.

^{12b} dana Ms.

Job cosna fochaidib sech na nemi ron snada,
fáthi fiadat ron anset la secht maccu Mocaba!

Eoin Baptaist adsluinnem, rop dítiu dún, rop snadud!
16 Jesu cona apstalaib* rop diar cobair fri gabud!

Maire Joseph don ringrat et spiritus Stefani,
as cach ing don forslaice taithmet anma Ignatí!

Cech martir, cech dithrubach, cech noeb ro báí hi n-gemmai,
20 rop sciath dún diar n-imdegail, rop saiget huan fri demmai!

Regem regum rogamus in nostris sermonibus,
anacht Noe a luchtlach* diluvi temporibus.

Melchisedech rex Salem incerto de semine,
24 ron socrat a airnigthe ab omni formidine!

Soter soeras Loth di thein qui per secla habetur,
ut nos omnes precamur liberare dignetur.

Abram de Ur na Galdai snáidsium* ruri ron snada*,
28 soersum* soeras in popul limpa fontis i n-gaba*.

Ruri anacht tri maccu a surm tened co ródai*,
ronn ain, amal ro anacht *David* de manu Golai.

Flaithem nime locharnaig ar don roigse* diar trógi
32 natleic suum prophetam ulli leonum ori!

16^a conapstalaib *Ms.*

22^a anacht: i. in rí ro anacht a luchtlach: i. a lucht locha vel a lucht dub i. Noe cum suis tribus filiis et IV uxores eorum. *Stokes übersetzt*: „Noah [with] his people“, *Ebel Gr. C.² p. 855* „servavit N. [et] ejus familiam“.

27. 28 soersum: ro soera sinn (*er befreie uns*) i n-gaba: i. isin gábud i ra batar sine aqua quando venit ex Egipto. *Stokes übersetzt*: „Abram . . . , let the Prince who protected him protect us, let him free me“ etc. *Allein sollte ron snada hier nicht ebenso aufzufassen sein wie V. 13? Mit der Glosse zu soersum vgl. die in der Ann. zu V. 11 beigebrauchten Glossen zu snáidsium. Der Uebergang von der 1. Pers. Plur. (. . . protect us) zur 1. Pers. Sing. (. . . free me) ist auffallend.*

29^b co ruadi *Ms.* 31^b i. arroairchíse.

Amal foedes in n-aingel*, tarslaic Petrum a slabreid,
dorfoiter* dún diar fortacht, rop reid remunn cech n-amreid!

Diar fiadaít* ron tolmair nostro opere digno;
36 ro bem occa i m-bethaid* in paradísí regno!

Amal soeras Jonas faith a brú míl moir — monar n-gle —,
snaidsiumm degri tomtach tréu! sen De don fe, for don te!

Rofir, a fiada, rofir, ro erthar in gude* se,
40 ro bet maccain* flatha Dé hi timchuart na seule se!

Rofir, a fiada, rop fir,
risam huili sith ind rígg!

Sech ro ísed, ro issam,
44 hi flaith nime cot ríssam!

Robbem cen aes* hillethu,
la haingliu i m-bithbethu!

Reraig, faitli cen dibad, aingil, apstail — ard fegad* —
48 tairset liar n-athair* nemda ria sluag n-demna diar senad!
Sen De.

Bendacht for érlam Patraic* connóebaib hErenn immi,*
bennacht forsin cathraig se ocus for cach, fil indi!

Bennacht for érlam Brigit co n-ogaib hErenn impe,
52 tabraid huile — cain forgall — bendacht for ordan Brigitte!

Bendacht* for Columcille connoebaib Alban alla,
for anmain Adamnain* áin, ro la cain forsna clanna!

33^a inaingel *Ms.*34^a dorfoiter *Ms.*35^a fiadat *Ms.*36^a bethaid *Stokes Goid.*¹ bibethaid *Ms.*39^b guidi *Ms.*40^a maccan *Ms. mit der Glosse: meicc becca*

atbalat fochetor in sanctitate post baptismum.

45 cenes *Ms.*47^b i. ard fegad angelorum et apostolorum.48^a athar *Ms. Zu diesem Vers die Glosse: huc usque cecinit*

Colman.

49^a i. for in érlam as Patraic imme *Ms.*53^a benedacht *Ms.*54^a adamnan *Ms.*

For fócsam ríg na n-dúla comairche nachan bera,
56 in spirút nóeb ron bróena, Críst ron sóera, ron sena!

2. Fiacc's Hymnus.

Hier werden wir wohl Bedenken tragen in den Angaben der Vorrede historische Wahrheit zu suchen: Fiacc von Sleibte (Sletty) soll ein Zeitgenosse St. Patrick's gewesen sein, der ihn selbst getauft habe. Zuvor sei er Schüler eines ardfíle von Irland Namens Dubthach mac hui Lugair gewesen. Er wurde Erzbischof von Leinster. Nach der einen Tradition soll er den Hymnus unter Lugaid († 507 Chron. Scot.), dem Sohne und Nachfolger von Loegaire, nach Patrick's Tode (489 Chron. Scot.) gedichtet haben.

Diesen Hymnus hat Leo in einem Hallesehen Programm vom Jahre 1845 behandelt: *Commentatio de Carmine Vetusto Hibernico in S. Patricii laudem scripta*. Leo bemerkt: Der Hymnus kann nicht vor dem Jahre 540 und nicht später als im 8. Jahrhundert entstanden sein. Denn Tara's Glanz erlischt im 6. Jahrhundert, und darauf muss doch die Prophezeiung in V. 20 und 44 fussen, während andererseits die Blüthe der ersten christlichen Litteratur mit dem 8. Jahrhundert, in welchem die Einfälle der Fremden beginnen, abnimmt. Auch von einem unmittelbaren Schüler Patrick's kann der Hymnus nicht herrühren, da ja in V. 12 schriftliche Aufzeichnungen über Patrick erwähnt werden. „Perantiquum vero esse hoc carmen eo argumentamur, quod ne una quidem absurdissimarum de S. Patricio fabularum in eo exstat, quae multae aliis omnibus in narrationibus de Patricio inveniuntur. Probatur haec sententia porro ignorantia posteriorum, qua factum est ut nomen montanarum Scotiae regionum et civitatis Antesiorensis (*leg.* Autes., *für* Altes.), quae in nostro carmine indubitanter inveniuntur, non solum non in-

55 Stokes übersetzt: „Upon (the) protection of the king of the Elements, a guardianship he will not take from us.“

telligent, sed ut ad haec nomina interpretanda fabulas maxime a vero aberrantes fingerent de Patricio per Alpes Romam et ad insulas maris Tyrrheni profecto.“ Im Uebrigen hat Leo's Arbeit nur noch insofern einen Werth, als sie uns empfinden lässt, welchen gewaltigen Fortschritt die Celtologie in den letzten dreissig Jahren gemacht hat. Der irische, aus älteren Drucken entnommene Text ist modernisirt und vielfach corrupt, Uebersetzung und Commentar stammen aber eben aus der Zeit vor C. Zeuss, sie enthalten selten das Richtige.

Nach seiner poetischen Form ist dieser Hymnus behandelt in Cap. VI, 2 der Grammatica Celtica (p. 957 sequ.), mit werthvollen Anmerkungen zu vielen einzelnen Versen.

Genair Patraice in Nemthur, is ed atfet hi scelaib,
maccan se m-bliadan deac, in tan dobreth fo déraib.*

Succat a ainm itubrad*; cé¹d a athair ba fissi:*
mac Calpuirn maic Otide, ho^a deochain Odissi. 4

Bái se bliadna* i fognam, maisse dóine* nis toimled,
batar ile Cothraige cethartrebe dia fognad.*

2^b fo derail: fo dere. (*am Rande*) i. fo bron na dóiri.

3^a Succat: i. bretnas sein *ocus* deus belli a laten i. is *ed* ro ráided a peritis. *Stokes übersetzt: Succat his name it was said*“, *indem er die zwcite Glosse auf itubrad (etwa it-ru-brad? hi trubh rad Leo) bezieht.*

3^b ba fissi: i. ba cóir a fiss.

5^a i. fo intamail na hiubile bicce Ebreorum.

5^b maisse dóine: i. biad maith *ocus* etach.

6 i. ro lenastar in t-ainm as Cothraige i. cetharaige i. arinni dognith („lege fognith“ Stokes) tribibus IV. *Stokes übersetzt: „Many were they — four tribes, which Cothraige served.“ Allein cethartrebe kann nicht Nom. sein, da dieses Compositum Singularflexion zu haben pflegt; auch spricht die Wortstellung gegen Stokes' Auffassung. Ich möchte es als Gen. Sing. von Cothraige abhängig betrachten: „erant multi, quibus servivit Cothraige quatuor tribuum. Der Reim toimled — fognad rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.*

Asbert Victor fri gniad mil con tessad for tonna,*
 forruib a chois forsind leice, maraith* a es, ni bromma. 8

Do faid tar Elpa huile,* De mair, ba amru retha —*
 conid farggaib la German andes i n-deisciurt Letha.*

I n-innsib mara Torrian ainis, innib adrími,
 lelais canoin la German, is ed adfiadat líni. 12

Dochum n-Erenn dod fetis aingil De hi fithisi*,
 menice atchithi* hi fíisib dos n-icfed arithisi.

Ro bo chobair dond Erinn, tichtu Patraice forochlad,
 ro clos cian son a garma macraide caille Fochlad.* 16

Gadatar co tísad in noeb, ara n-imthised lethu,
 ara tintarrad o chlón* tuatha hErenn do bethu.

7 gniad *zweisilbig*, wie in fogniad V. 30.

7^b for tonna: i. for muir sair do legunn.

8^b marait *Ms.*

9^a i. ro faidestar Victor Patraice dar sleib n-Elpa. *Trotzdem übersetzt Stokes do faid durch „he went“ und farggaib (d. i. fo-ro-ath-gaib) durch „he staid.“ Vgl. du foid misit Z.² 463, facab reliquit Z.² 881.*

9^b Dé mair: „great God“ Stokes. *Vgl. a Dé móir Féil. Epil. 78, 79. Anders O'Curry Lect. p. 503 ba amru retha: i. in rith sa. Vgl. amru secoil Hy. 5, 18. Es wird wohl beide Male amra zu lesen sein.*

10 i. in Italia ubi fuit Germanus.

13^b hi fithisi: „in (his) course“ Stokes. *Allein das Pron. poss. dürfte auch im Irischen nicht fehlen.*

14^a atchithi: i. a sanctis. *Die erste Hälfte des Verses hat acht Silben, vielleicht ist atchith zu lesen.*

15 Stokes übersetzt: „It was a help to Ireland (the) coming of Patrick, who was called.“ *Ich betrachte tichtu als Subj. zu forochlad, mit Bezug auf die Glosse zu 16^b.*

16^a ro clos: i. fo hErinn.

16^b macraide: i. Crebriu ocus Lesru di ingiu Glrainu mic hui Enne dicentes: Hibernenses ad te clamant, veni sancte Patrici salvos nos facere.

17^a *Es ist eine Silbe zu viel.*

17^b lethu „with them“ Stokes, „late“ Z.² 469.

18^a o chlón: i. o adrad idal. 18^b do bethu: i. ad fidem Christi.

Tuatha hÉrenn tairchantais, dos n-icfed sithlaith nua,
meraid co dea iartaige,* bed fás tír Temrach tua.* 20

A druid fri Loegaire tichtu Phatraice ni cheilltis,
ro fírad ind fásine* inna flatha asbeirtis.

Ba leir* Patraice co m-beba,* ba sab indarba cléne,*
is *ed* tuargaib a eua suas* de sech treba dóine. 24

Ymmuin* ocus Abeolips, na tri coicat nos canad,
pridhad, baitsed, arniged, de molad Dé ni anad.

Ni congebed uacht siní do feiss aidche hi linnib,
for nim consena a ríge, pridchais fri de i n-dinnib.* 28

I Slán tuaith Benna Bairche* nis gaibed* tart na lia,*
canaid cét sahm cech n-aidchi, do ríg aingel fogniad.*

²⁰ co dea iartaige: i. co brath, vgl. meraid co dea bratha *Fél. prol.* 174 tua: i. cen gloir. Stokes übersetzt: „that his successors would abide to (the) day of (Doom), that Tara's land would be waste (and) silent,“ indem er, ohne auf das Versmass zu achten, co de aiartaige schreibt, irrhümlich die Glosse co brath nur auf co de bezieht, dem Worte iartaige eine unerwiesene Bedeutung giebt und das zweisilbige tua für Nom. Sing. hält (es ist Gen. Sing. Fem. zu Temrach gehörig).

^{22a} indatsine Ms. Die interessante Marginalnote zu diesen Versen s. im Anhang.

^{23a} ba leir: i. i crabud. co m-beba: i. co a bas. cloeni Ms. Vgl. saph indarpu demnai *Fel. Oct.* 16.

^{24b} suas: i. ad coelum. Aber wie ist de zu verstehen? Auch Stokes weiss keinen Rath.

^{25a} ymmuin: i. Ambrois vel Audite.

^{25b} nascanad mit einem o über dem a der ersten Silbe Ms.

^{26a} arniged: i. do gnith ernáigthe ocus athrige.

^{28a} hat acht Silben, vielleicht ist a zu streichen.

^{28b} ininib Ms. Stokes' Conjectur i n-dinnib wird evident durch die Glosse i telchaib. Ebenso in dem von Leo mitgetheilten Texte i ndindib.

^{29a} i Slán: i. nomen fontis [in margine:] slana iarsindi ba slán cech imlobor [indlobor: Stokes Remarks² p. 69] tarateged in t-uisece ocus ic Sabull ata. repleverunt Ulaid illam propter molestiam turbarum exeuntium ad illam. tuaith Benna Bairche: i. re Bennaib Boirche atuaith i. in tipra. Stokes stellt in tipra zu gaibed, allein es muss zur vorhergehenden Glosse gehören, wenn es auch im Ms. über gaibed steht.

^{29b} lia ist zweisilbig, ebenso -gniad V. 30^b, vgl. gniad V. 7.

Foaid for leice luim iarum ocus cuilche fliuch imbi,
ba coirthe a fíradart, ni leice a chorp hi timmi. 32

Pridehad soscéla* do cách, do gníth mórferta illethu,*
íceaid luseu la truseu, mairb dos fuscad do bethu.

Patraic pridchais do Scotuib, ro chés mór seth illethu,
inmi con tísat* do brath in each dos fue do bethu.* 36

Meice Emir meice Erimon lotar huili la cisal,
fos ro laic in tarmchosal isin morechute n-ísel.*

Conda thanic in t-apstal,* do faith gith gáithe déne,*
pridchais tri fichte bliadan croich Críst do thuataib Fene. 40

For tuaith hEremn bai temel,* tuatha adortais síde,*
ni creitset in fírdeacht inna trínóite fíre*.

I n-Ardmacha fil ríge, is cian doreracht* Emain,
is cell mór Dún Lethglasse nindil ced dithrub Temair.* 44

32^a aridadart *Ms.*

33^a soscélad *Ms.*, soscéla *Stokes.*

33^b illethu: i. in latitudine saeculi. *Der Vers hat eine Silbe zu viel, vielleicht ist do vor gníth zu streichen.*

36^a con tísat: i. regait.

36^b do bethu: i. ad fidem.

38^b i. i n-ífernn. *Der Reim cisal—ísel rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.*

39^a i. quia missus fuit a Deo ad praedicandum.

39^b déni *Ms.* *Stokes übersetzt: „Until the Apostle came to them: he went the wending of a swift wind.“ Mir ist das Wort gith sonst unbekannt; Stokes stellt es zu skr. gati (?)*

41^a temel: i. adartha idal.

41^b sídi *Ms. gl.* i. síthaige no adratés.

42^b firi *Ms.*

43^b doreracht: „arose“ *Stokes Goid.*¹ (ebenso *Ebel Z.*² 960 „surrexit“), „passed away“ *Goid.*²

44^b i. ni hinmain lem Temair cid fas. *Stokes übersetzt: „not pleasant to me, though Tara be desert.“*

Patraicc dia m-bai illobra,* adcobra dul do Máchi,*
do luid aingel* ar a chenn for set immedon láthi.*

Do faith fades co Victor, ba he arid ralastar,*
lassais in muine i m-bai, asin ten adgladastar. 48

Asbert:* orddan do Machi,* do Crist atlaigthe bude!*

Ymmon dorroega it biu, bid lúrech díten do cách,
immut illaithiu in messa regat fir hErenn do brath. 52

Anais Tassach dia* és, in tan dobert comman dó,
asbert mon-icfed* Patraicc; briathar Tassaig nir bu go *

Samaiges* crich fri aidchi, ar na caite les* occai:
co cenn bliadne bai soillse, ba hé sithlaithe fotai. 56

In cath fechta* i m-Bethron fri tuaith Cannan la mac Nun,*
assoith* in grian fri Gabon, issed adfeit littri* dún.*

Huair assoith la hÉsu in grian fri bás inna clóen,
cia suthbrech, ba huisse soillse* fri éitsecht na nóeb. 60

45^a i. ic Sabull.

45^b i. ardaig compad ann no beth a esérge. — mache *Ms.*

46^a i. Victor. 46^b laithe *Ms.*

47^b aridralastar: i. arrále i. cen dul dó do Ardmacha.

49^a asbert: i. Victor. orddan do Machi (mache *Ms.*): i. dó
glór *ocus* t'airechas do Ardmacha, amal no bethe fein ann.

49^b buide *Ms.*, *altivisch wäre aber* budi—gudi.

50^a mosrega: i. immucha rega dochum nime.

50^b du gude: i. cech ní ro chuingis co Dia doratat duit.

52^a *Es ist eine Silbe zu viel* (in). 53^a dia *zweisilbig*.

54^a monicfed: i. co Sabull iterum.

54^b nir bu go: *gl.* quia venit Patricius iterum co Sabull.

55^a samaiges: i. Patraicc. 55^b les: i. cainlle.

57^a fechta: i. factum.

57^b Nuin *Ms.*, Nuin — dúinn *Stokes*. *Vgl. die Glosse zu Hy. 1, 12^a.*

58^a assoith: i. Deus. *Allein hier muss doch in grian Subject sein,*
vgl. V. 59. 59^a *Es ist eine Silbe zu wenig.*

60^b soillsi *Ms.*; *vgl. V. 56.*

Clerich hEremn dollotar d'airi Patraic as cech sét,
son in cetail fos ro laich,* contuil each úadib for sét.

Anim* Patraic fri a chorp is iar soethaib* ro scarad,
aingil Dé i cétaidchi* arid fetis cen anad. 64

In tan co n-hualai Patraic,* adella in Patraic n-aile;*
is malle commucabsat* dochum n-I'su meice Maire.*

Patraic cen airde n-úabair* ba mór do maith ro menair,
beith i n-géillius meice Maire, ba sén gaire i n-genair.* 68

62^a fosrolaich: i. ros failgestar inna lign.

63^a ainm *Ms.*

63^b sethaib *Ms.*

64^a i cétaidche *Ms.*

65^a Patraic: i. mac Calpuirn.

65^b in Patraic n-aile: i. Senphatraice. *Es ist eine Silbe zu viel, vielleicht ist in zu streichen.*

66 i. issed ro géll Patraic mac Calpuirn do Senphatraice, commad immaille no regtais dochum nime ... (*der Rest der Glosse unleserlich*).

66^a commucabsat *Ms.* *Weder Stokes noch Ebel (Z.² 464) scheinen an dem ersten b Anstoss genommen zu haben. Leo l. c. hat: connuc ceibhset, was abgesehen von der falschen Trennung die richtige Form ist. Sie enthält die Wurzel gab mit den Präpositionen con-ud- (Z.² 885), und zwischen diesen ein Pron. infix. (Z.² 332), denn nur so erklärt sich das doppelte n und die intransitive oder reflexive Bedeutung, vgl. cotauchat (mit infj. da) se attollant Z.² 885.*

67^a cen airde n-nabar *Ms.* *Die Correctur ist von Stokes (Rem.² p. 69), der nunmehr übersetzt: „without a sign of vainglory.“ Diese Conjectur findet insofern eine gewisse Bestätigung, als auch Leo's Text cen airde nuabhair aufweist.*

67^b Stokes übersetzt: „happy was (the) fate to which he was borne,“ und bemerkt dazu: „lit. it was a luck (sén) of laughter (gaire).“

Anhang.

In diesem Anhang sind aus der lateinischen Vita auctore Jocelino Monacho de Furnesio (Act. Sanct. Mart. tom. II, pag. 541 sequ.), sowie aus der irischen Vita im Leb. Brecc diejenigen Stellen mitgetheilt, die mir für das Verständniss des Hymnus von Nutzen zu sein schienen.

Zu V. 2—6:

Joc. cap. II, 10. . . . Cum enim ipse puer illustris tria lustra perlustrasset sextum decimum attingens annum, cum aliis pluribus compatriotis, piratis fines illos depraedantibus rapitur, captivatur, et in Hiberniam ducitur: euidam deinde regulo paganissimo, Milchoni nomine, in Aquilonali parte ejusdem insulae principanti, in servitutem venditur . . .

. . . orabat aliquanto tempore penitus jejunus, quandoque herbarum radicibus seu levissimis cibis se sustentans, membra sua, quae erant super terram, mortificabat . . .

Leb. Br. p. 25^b: Is he seo dia tuirthiud tidechta Patraic docum n-Erem: secht maic Sechtmaid i. secht maic rig Bretan, batar for longais, do ronsat orcin i tir m-Bretan, ocus batar Ulaid immalle friu, co tucsat Patraic leo hi m-broit dochumm n-Erem, ocus a di siair, i. Tigris ocus Lupait, conus rensat Patraic fria Milince mac h. Buain, i. fri rig Dalaraide, ocus fria thriar m-bhrathar, ocus rensat a di siair i Conaille Muirthemni, ocus nimafitir doib, ocus ni con fitir nech d'ib cia tir in ro reccad aroile. Do fognad tra Patraic don rig ocus dia triur brathar, conid aire sin tuccad fair inn ainm is Cothraige. i. mog cethrair. Batar di IV hanmand fair i. Succait a ainm o thustigib (leg. thustidib; Cothraige dia m-boi oc fognam don cethrur. Magonius (gl. i. magis agens) a ainm ic German; Patricius (gl. i. pater civium, i. athair na catharda) a ainm ic comorba Petair (gl. i. Celis.).

Ueber die Namen des Patricius theilt Stokes Remarks² p. 36 Anm. Folgendes mit: „In the Tripartite Life, Rawl. B. 512, fo. 6^b. 2, we find: Cethrar immurro ro cendaig seom . óin d'ib side Milinc . is dó sein arróet som in ainm is Cothraigi iarsindi foruigenai do cethartreb . ro techt dana ceithir anmand fair i. Sucait a ainm o tustidib . Cothraigi dia m-bai ic fognam do cethrur. Magonius a Germano . Patricius, id est primus (?) civium, a papa Celestino. Now four persons bought him: one of them was Milinc. From him Patrick received the name Cothraige, because he served four houses. So he had four names, to wit, Sucait his name from his parents: Cothraige while he was serving four persons: Magonius [cf. Skr. Magharan] from [his teacher] Ger-

manus; and Patricius from Pope Celestine.“ *Aehnlich im Lib. Arm.* 9a. 2, vgl. *O'Curry Lect.* p. 608.

Zu V. 7, 8:

Joc. Cap. II, 12: *Evolutis sex annorum orbitis . . . Oranti illi quadam die Angelus Domini apparuit, stans super cujusdam praeeminentis petrae praeruptum . . . Adjecit etiam in proximo ipsum servitutis jugum de collo excussurum . . . Et licet caelestes spiritus vocabulo humano censeri necesse non sit, pulchre tamen Angelus humana forma ex aere assumpta indutus, se Victorem appellavit . . . Adjecit etiam, navem, paratam ad transferendum in Britanniam, stare in portu . . . Haec dicentis Angeli visio disparuit et allocutio; ejusque vestigia usque in praesens petrae impressa, in finibus Dalaradiae, in monte Mis memorantur.*

Zu V. 9—18:

Joc. cap. III, 17: . . . *Emenso aliquanti temporis spatio, in paternis constitutus laribus, in visu noctis vidit virum venusti vultus et habitus, quasi de Hibernia plures epistolas afferentem, et unam sibi ad legendum porrigentem: quam ille suscipiens legit, litterarumque in limine scriptum invenit: Haec est vox Hibernigenarum. Perlecto enim principio, cum in legendo vellet procedere, videbatur sibi in spiritu infantulos Hibernicos maternis uteris inclusos, voce clara clamantes se audire: Rogamus te, sancte puer Patrici, ut venias et ambules inter nos, et liberes nos . . . Consuluit super hoc negotio magni consilii Angelum; et ut patriam parentesque deserens Gallias peteret, ob fidei Christianae doctrinam disciplinamque dicendam, per Angelum Victorem divinum suscepit oraculum.*

18. *Caelitus edoctus et eductus . . . natale solum Britanniae pertransiens, Galliarum fines adivit. Et ne forte in vacuum curreret, aut quod non didicit doceret, B. Germano Antisidorensi Episcopo adhaesit; et ut in Christiana religione ac eruditione plenius proficeret, cum illo octodecim annorum spatio legens et adimplens sacras Scripturas . . . moram fecit. Susceperat uterque divinum oraculum: Patricius scilicet, ut cum S. Germano maneret; et Episcopus, ut eundem sanctum adolescentem secum erudiendum retineret. Erat hic Antistes genere, dignitate, vita, doctrina, officio, et signis celeberrimus; a quo singulos sacrorum Ordinum gradus, et etiam Sacerdotalem apicem secundum instituta Canonum percepit Patricius . . .*

21. *Sedit animo S. Patricio Sedem S. Petri petere in petra fundati, et sanctae Romanae Ecclesiae canonicis institutis uberius imbui; cupiens auctoritate Apostolica iter et actus suos roborari. Cum autem quod corde conceperat enodasset B. Germano, approbavit sanctum ipsius propositum S. Germanus, adjungens ei Christi servum Sergecium*

Presbyterum, itineris socium, laboris solatium, sanctae conversationis testem idoneum. Profectus vero divino instinctu seu revelatione Angelica ad quemdam, in quadam insula Tyrrheni maris degentem, secessit solitarium . . .

Der Scholiast und ebenso Stokes beziehen V. 9 und 10 auf Patric's Reise nach Rom. Die Richtigkeit dieser Auffassung ist schon öfter angezweifelt worden, so vom Editor der Vita S. Patricii in den Act. Sanct. (Mart. II, p. 528) und von Leo (s. oben S. 10). Beide meinen, tar Elpa beziehe sich nicht auf die Alpen, sondern auf Alba, Schottland, (vgl. Alpn Acc. Sy. Z.² 266), und Letha sei nicht Latium, sondern Letavia d. i. Armorica. Somit würde sich V. 9 unmittelbar an V. 8 anschliessen; da Milchu oder Milince ein Häuptling im nördlichen Irland war, so musste P. auf seiner Flucht zunächst nach Schottland kommen. Das Hauptziel war aber, dass P. für seine Mission vorbereitet würde. Nirgends finden wir, dass er den German erst in Rom angetroffen hätte; auch die lat. Vita, die von P.'s Aufenthalt in Rom berichtet, lässt ihn den German in Gallien aufsuchen. Schon desshalb liegt es nahe, die geographische Angabe in V. 10 nicht auf Rom zu beziehen. Dazu kommt aber, dass auch an und für sich die Worte i n-deisciurt Letha ein sehr sonderbarer Ausdruck für Rom wären, ganz abgesehen davon, dass Rom nicht im südlichen Theile von Latium liegt. Mit welchem Rechte Antisiodorum (jetzt Auxerre), German's Residenz in Gallien, als i n-deisciurt Letha gelegen bezeichnet werden durfte, ist eine andere Frage. Eine geographische Ungenauigkeit wäre aber bei einer weniger bekannten Stadt nicht so auffallend. Wenn man annehmen darf, dass mit Letavia in weiterem Sinne die ganze nördliche Hälfte von Gallien gemeint sei, so würde Alles in Ordnung sein. Dass Letha im Sinne von Latium gebraucht worden ist, kann Niemand bezweifeln (z. B. o Róim Letha, Leb. Br. 66^a, 55). Vgl. O'Curry Lect. p. 502. Eine merkwürdige Stelle findet sich in der Vita Patricii, Leb. Brece p. 26^a lin. 36: iarsin ro fuce in t-aingel i n-Arboric Letha cusin cathraig dianad ainm Capua i sléib Armóin . . . Hier ist Latium sogar durch Arboric Letha, d. i. Armorica Letavia, bezeichnet.*

Auf die Verse 15—18 bezieht sich das aus Cap. III, 17 der Vita Mitgetheilte. Aehnlich in der irischen Vita, Leb. Br. p. 25^b lin. 65: . . . tanic in t-aingel chuice ina chotlud co n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg, oeus in tan bóí sim occa n-airlegend atehuala gair mor do nóidenu a m-bronnaib a maithrech hi crichaib Connacht. In macrad sin a caille Fochlad, conid e so atbertis: veni sanete Patrici salvos nos facere. Vgl. Stokes Goíd.² p. 130. In unserem Hymnus steht aber nicht, dass P. diesen Ruf der Kinder nur geträumt hat. Auch der

* Die Sache wird evident durch Lib. Arm. § 7 (Goíd.²): „Patricius et Isseruinus . . . cum Germano fuerunt in Olsiodora“, d. i. „Antisiodorum nunc Auxerre.“

Glossator scheint dies nicht angenommen zu haben, wie aus der Glosse fo hErinn zu ro clos (V. 16) hervorgeht.

Zu V. 19—22:

Joc. cap. III, 26: . . . Egressuro autem ad aridam Patricio, paganorum multitudo ipsius adventum exspectans, obviam occurrit et obstat. Magi namque et arioli ipsius regionis conjecturando vel vaticinando, insulam per Patricii praedicationem convertendam praecognoverunt, ejusque adventum longe ante in haec verba praedixerunt: Adveniet in circulo tonsus in capite, cum suo ligno curvo; cujus mensa erit in oriente domus suae, populusque illius retrorsum illi astitit, et ex mensa sua nefas cantabit, et tota familia sua: fiat, fiat, respondebit. Ille autem cum advenerit, deos nostros destruet, templa et altaria subvertet, turbas post se seducet, reges sibi resistentes subjiciet, aut de medio tollet, et doctrina ejus in seculum regnabit . . .

Eine irische Version dieser druidischen Prophezeiung findet sich in einer Marginalnote zu V. 34, in der auch die Namen der Druiden genannt sind: ite na druid i. Luchra ocus Lucutmel ocus is ed asbertis:

Ticfa tálcend dar muir merreend,
 a brat tollcend, a chrand cromcend,
 a mias i n-iarthair (leg. airthair) a thige,
 frisgerat a muinte huile
 amen amen.

Ebenso in der ir. Vitu, Lebr. Br. p. 26^a lin. 64: uair ro thirchansatar a druide do Loegaire tidedht P. docum n-Erem V. bl. remi fessin, i. Lochra ocus Lothrach ocus Lucat moel ocus Renell a n-anmanna, ocus ba hed so atbertis:

Ticfaí taillcend tar muir meireend,
 a bratt (i. cochall) toillcend, a crand (i. bachall) cromcend,
 a mias (i. a altoir) an airthair a thige,
 friscerat a muinte uli
 amen amen.

Vgl. O'Donovan's Suppl. zu O'Reilly s. v. Tuilginn.

Zu V. 23—42:

Diese Verse schildern im Allgemeinen Patric's heiliges Leben und Wirken. Erwünscht wäre eine sachliche Erklärung zu V. 29, die ich aber nicht zu geben vermag. Da alle übrigen Stellen ohne Weiteres verständlich sind, so verzichte ich auf die Mittheilung entsprechender Stellen (Vit. Joc. cap. XVIII, 160, Leb. Br. p. 29^a, lin. 66 fl.), und führe nur zu V. 31 eine fast wörtlich gleiche Stelle aus der ir. Vitu an

(*Leb. Br. p. 29^b, lin. 5*): in cethrumad (*den vierten Theil der Nacht*) for úir luimm *ocus cloch fó chind ocus culchi flúch imbi.*

Zu V. 45—50:

Joë. cap. XIX, 164: Post hæc dilectus Domini Patricius plenus dierum et meritorum . . . vitæ suæ vesperum videt imminere: qui cum esset in finibus Ulidiæ constitutus, versus Ardmachiam civitatem Sedis suæ maturavit gressus. Sedit enim desiderio suo illo in loco sacri corporis exuviis depositis viam universæ carnis ingredi, et sub oculis filiorum, quos in Christo parturierat, in ventre matris omnium recondi. Sed sancti viri propositum inopinatus commutavit eventus . . . : Angelus namque Victor illi, quo proposuerat tendenti, occurrit, et secus viam de rubo, absque ullius combustionis jactura ardente, loquens ait: Prohibe Patrici, pedem a coepto itinere, quia non est voluntatis divinæ, ut vita tua morte commutetur in Ardmachia corpusque claudatur sepulchrali lare. In regione enim Ulidiæ quam prius præ omnibus Hiberniæ finibus convertisti, Dominus præcavit te moriturum, et in civitate Dunensi honorifice tumlandum: ibi quippe erit tua resurrectio; sed in Ardmachia urbe, quam diligis, gratiæ tibi collatæ successiva administratio. Memor esto verbi tui, in quo filiis Dichu primis neophytis Hibernigenarum, spem dedisti, quando caelitus edoctus in terra eorum te moriturum et funerandum prædixisti et promisisti. Sanctus autem præsul prius paululum hoc moleste accipiens, obstupuit: sed repente in se reversus Divinæ dispositionis providentiam . . . amplexatus est Deique voluntati suam submittens ad partes Ulidiæ regressus est.

Nach den Glossen zu V. 54 befand sich P. zu Sabull („or Saull, Co. Down“ O'Curry Lect. p. 20). Die lat. Vita hat nur in finibus Ulidiæ, aber in der irischen Vita heisst es (Leb. Br. 29^b, lin. 9): o thanic tra cusna dedenchu do P. dia m-boi oc Sabull hi Mag Inis hi erich Ulad, tic for conair do Ardmacha con bad ind atbelad. Atchí in munní (sic) for lassad ara chind ocus ní loiseed in teni in muine, ocus Victor aingel ica acalluim-sium ass, ut dixit friss: Ni dechais do Ardmacha etc. Von Sabull aus lag Ardmacha südlich (fadess V. 47).

Zu V. 51:

*Nach Stokes ist hier der mit den Worten „Audite omnes“ beginnende Hymnus des Secundinus gemeint, mit dem der Liber Hymnorum beginnt (Stokes, *Gold.*² 132), und von dem Vit. Joë. Cap. XVIII, 155, 156 berichtet wird.*

Zu V. 53—54:

Von der Prophezeiung des Bischofs Tassach finde ich nichts in den mir zugänglichen Quellen. Doch wird überall berichtet, dass T. dem Patraic zum letzten Male das h. Abendmahl gereicht habe. Vgl.

Joc. Vit. XIX, 167. Ic. Vit. in Leb. Br. p. 29^b lin. 23 (Ro fáid P. a spir. iarsin ocus rogab comaind ocus sacarbaic do laim Tassaig espoic). *Den Angaben des Hymnus zu Folge war Tassaeh in Sabull und reichte Patraic das h. Abendmahl, ehe sich dieser nach Ardmacha aufmachte. Er prophezeite, dass P. bald zurückkehren würde; und es geschah, denn der Engel veranlasste ihn unterwegs zur Rückkehr.*

Zu V. 55—60:

Auch die irische Vita berichtet so von dem Wunder nach Patraic's Tode: ni thesta forru in t-sollsi ná in bolad angelacda, acht bó isin tír uli co cend m-bliadna (*Leb. Br. p. 29^b lin. 32*). *Aber nach der lat. Vita (cap. XIX, 170) währte das ununterbrochene Licht nur zwölf Tage.*

Zu V. 61—64:

Joc. cap. XIX, 169: multitudo etiam populi et cleri copiosa catervatim confluit . . . Nocte vero secuta lucifluus chorus angelorum circa corpus caelestes excubias exhibuit, locum et omnes existentes in eo claritate circumfulgens, odore oblectans, psalmodiae mellifluæ modulamine mulcens, spirituali jucunditate cuncta perfudit. Igitur in omnes, qui convenerant, sopor Domini irruit, et donec angelicæ expererentur exequiæ, usque mane consopitos detinuit.

Zu V. 65, 66:

Von dem gleichzeitigen Tode des P. und des Senphutraic und von der in der Glosse erwähnten Prophezeiung desselben finde ich in den anderen mir zugänglichen Quellen nichts. Nach der gewöhnlichen Tradition war Senph. vielmehr der Nachfolger Patraic's, und war ihm dies, als er ein Knabe von sieben Jahren war, von P. prophezeit worden; er soll den Patraic um zehn Jahre überlebt haben (*Act. Sanct. Mart. II, p. 583, 13, 14*). *Den Namen des Senphatraic und die Verwandtschaft der beiden P. betreffend sagt der Editor der Vit. Joc. l. c. p. 519, 12: . . . sed satis habemus insinuare paucis, alterum Patricio fuisse fratrem, Sennanum (sic) nomine, gradu diaconum, ante susceptos ordines sacros patrem junioris Patricii, qui secundus a sancto patro primatum Ardmachanum tenuit, et ut infra dicitur S. Senpatrick dictus est, non quasi senior Patricius (etsi eo trahat vocis' sen significatio, sed Senani Patricius.*

3. Ninine's Gebet.

Diese kurze, aber in grossem Stil gehaltene Verherrlichung des S. Patrick ist wohl das poetisch schönste Stück im Liber Hymnorum. Die Vorrede besteht nur aus den Worten: *Ninine écess doríne in n-orthain-sse no Fiac* Sleibte.

Einen nicht ganz genauen, obwohl auf einer neuen Collation beruhenden Abdruck des Textes und der Glossen nach Stokes Goid.¹ hat Rev. J. F. Shearman mitgetheilt, *Journ. of the R. Hist. and Arch. Assoc. of Ireland*, July 1874 (No. 19) p. 197; abgesehen von einigen kleineren Ungenauigkeiten ist hier der Fehler *dorchraide* für *dorchuide*, V. 9 stehen geblieben. Auch die Uebersetzung ist ein unveränderter Abdruck von Stokes' erstem Versuche.

In der Abtheilung der Verse bin ich nur insofern von Stokes abgewichen, als dieser die Verse 3, 4, 5 und 7, 8, 9 ohne Abtheilung giebt. Wenn man *primabstal*, V. 7, streicht, so läßt sich ein gewisses System in der Silbenzahl der Verse erkennen (7 + 5 . 7 + 5; 10 . 5 . 9; 10 . 5 . 9; 10 . 10).

Admuinemmair* Noeb Patraice primabstal hErem,
airdirc a ainm n-adamra, breo batses gente!
cathaigestar fri druide dorchride,

4 dedaig* diumaschu
la fortacht ar fiadat findnime,
fonenaig* hErenn iathmaige mórgéin.*

1 i. tiagmait inna muingin. Vgl. *admuinter a feli Féil. Oct. 2 mit der Glosse i. adamraigther i. bendaicher (sic), ähnlich Hy. 5, 98. Stokes übersetzt, durch die etymologisirende Glosse verleitet: „We put trust.“*

4 i. alaind ro dingestar.

6 fonenaig: i. ro fuinigestar i. dorigní a funech i. a glanad. mórgéin: is mor in géin Patraice no mor gin filem oca gude i. gena fer n-Erenn ule. Stokes übersetzt jetzt (*Rem.*² p. 69): „*He purified Erin's meadow-lands, a mighty birth.*“

guidmit do Patraice [primabstal],
 8 donn esmart* i m-brath a brithemnacht*
 do midúthrahtaib demna dorchaide.
 Dia lem la itge Patraice primabstail!

4. Ultan's Hymnus

auf Brigit.

Diesen Hymnus soll Ultan, Abt von Ardbreccan, gedichtet haben, der nach dem Chron. Scotorum im Jahre 653 starb (nach den Annals of the Four Masters im Jahre 656, Stokes). Die Unsicherheit der Tradition äussert sich aber darin, dass er auch dem Columcille († 595 Chron. Scot.), dem Broccan Cloen (6. oder 7. Jahrh.), drei Männern aus der Genossenschaft (munter) der Brigit († 523 Chron. Scot.) und dem Brenainn († 565 Chron. Scot.) zugeschrieben wird.

In jeder Zeile sind fünf Silben, im Reime steht immer ein zweisilbiges Wort.

Brigit be bithmaith, breo orda* oiblech,
 don fe* don bithlaith in grían tind tóidlech*!

7 primabstal halte ich für späteren Zusatz, s. die Vorbemerkungen.
 8 donnesmart: donnessairefe i. dogéna ar tesargain. i m-brath a
 brithemnacht: i. ar in brithemnas bratha. Stokes übersetzt: „We pray
 to Patrick, chief apostle who will save us at (the) Judgment from doom
 to (the) malevolences of dark demons.“ Ohne hier im Allgemeinen die
 Existenz eines T-futurum im Irischen (vgl. Stokes, Beitr. VII, 28)
 bestreiten zu wollen, kann ich doch denn esmart nicht ohne Weiteres für
 ein solches halten. Ob do esmart wirklich mit do essure, tessure serro
 gleichbedeutend ist, wie der Glossator angibt, ist mir zweifelhaft; auch
 die Praep. do, V. 9, will berücksichtigt sein.

1^b breo orda: vgl. bréo óir Anrede an Brigit in einem Z.² 961 mit-
 getheilten Gedichte.²

2^a donfe: i. den fuea.

bithlaith Ms.

2^b taidlech Ms.

Ron soera Brigit sech drungu demna,
4 ro roena reunn catha cach thedma.

Do rodba* innunn ar colla éisu,
in chróeb co m-blathaib in mathair Ísu.

Ind fíróg* inmain* co n-orddain adbail
8 biam sóer cechinbaid lam nóeb do Laignib.*

Lethcholba* flatha* la Patraic prímda,
intlacht uasligaib* ind rigan rígdá.*

Robbet iar sinit ar cuirp hiccílice,
12 dia rath ron broena, ron soera Brigit.
· Brigit bé.

Brigtae per laudem Christum precamur,
ut nos celeste regnum habere mereamur. amen.

5. Broccan's Hymnus.

Dieser Hymnus trägt ganz den Charakter der Gedichte, welche so oft den sagenhaften Erzählungen der Iren eingestreut sind. Die Kunst des Dichters besteht hier, abgesehen von der Versification, darin, allbekannte Dinge so kurz als möglich aus-

5^a dorodba: i. ro dibda.

7^a indiróg *Ms.* innain: i. linne *no* la cach.

8^b Laignib: *wahrscheinlich ist* Laignib *zu lesen.*

9 i. cend do feraib hErenn Patraice, cend do mnaib hErenn Brigit.

9^a lethcholba: i. Brigit; *in margine*: Amal bíte da cholba i n-domun sic Brigit ocus Patraice i n-hErenn (*sic*). flatha: i. flathemnasa hErenn.

10^a uasligaib: i. uasocraídib.

10^b rígdá *Stokes Goid.*² p. 184, ríga *Ms.* *Stokes* übersetzt: „*the vesture over liga (?)*, *the royal Queen.*“ *Der Sinn dieser Stelle ist noch fraglich. In der Glosse ist gewiss uas socraídib zu lesen (Stokes Goid.*² p. 137 *not*); auch uas sliгаib *im Texte?* intlacht *fast* *Stokes* *als* *in tlacht, das Gewand (?)*.

11^a i. post, i. set sin.

zudrücken, gleichsam nur durch Stichwörter. Wenn man den betreffenden Stoff nicht schon anders woher kennt, so sind diese Verse oft ebenso wenig zu verstehen als ein Sanskrit Sūtra ohne Commentar. Ich habe deshalb aus der unter dem Namen des Cogitosus gehenden Vita S. Brigittae (Acta Sanctorum, Febr. 1) diejenigen Capitel, welche für das Verständniss dieses Hymnus von Wichtigkeit sind, theils vollständig, theils mit Weglassung unwesentlicher Sätze mitgetheilt (s. den Anhang hinter dem Texte). Auffallend ist, dass die Reihenfolge der Wunder im Hymnus wie in der genannten Vita dieselbe ist. Diese Uebereinstimmung kam nicht zufällig sein; andere Vitae beobachten eine andere Anordnung. Ueber Broccan, mit dem Beinamen cloen, sagt die Vorrede weiter nichts aus, als dass Ultan, Abt von Airdbreacan, sein Erzieher (tute) gewesen sei, und dass derselbe ihm zu dem Unternehmen veranlasst habe, die Wunder der Brigitta in kürzester Fassung und in poetischer Form zusammenzustellen. Nach dem Chron. Scot. starb Ultan im Jahr 653. Andreerseits aber soll der Hymnus nach der Vorrede unter König Lugaid entstanden sein, dessen Tod das Chron. Scot. unter dem Jahre 507 berichtet. Keine der beiden Angaben verdient Glauben. Der Verfasser dieses Hymnus ist wahrscheinlich deshalb in Zusammenhang mit Ultan gesetzt worden, weil dieser die Wunder der Brigitta zuerst gesammelt haben soll. Die Sprache ist alterthümlich; besonders beachtenswerth sind die ziemlich zahlreichen Perfectformen.

S. Brigit und S. Patrick sind die Nationalheiligen Irlands. Während aber Patrick nur der christlichen Hagiologie angehört, scheint Brigit zugleich die Erbin einer alten heidnischen Gottheit zu sein. Ihr Wesen enthält Züge, die mehr als eine heilig gesprochene Nonne hinter ihr vermuthen lassen. Ich meine weniger die ihr zugeschriebenen Wunder — obwohl vielleicht die Art derselben auch nicht bedeutungslos ist —, als vielmehr den Umstand, dass sie wiederholt als eine der Mütter Christi (V. 4, 63), dass Christus wiederholt ihr Sohn genannt wird (V. 83), und dass sie gleichgestellt wird mit Maria (V. 105). Eine Glosse im Lib. Hymn. fol. 2^b (Goid.² p. 63) sagt geradezu:

ar isi Brigit Maire na n-Goidel (Glosse zu: virginem Mariae sanctae similem). Ganz dieselbe Bemerkung findet sich zweimal in der irischen Vita der Brigit, welche im Leb. Brec. steht, vgl. p. 63^a lin. 10 und 66^a lin. 50 der Lithographie. Es liegt nahe, hier an die altgallischen Matres zu erinnern.

Den lateinischen Texten im Anhang sind einige Stellen aus der erwähnten irischen Vita im Leb. Brec. einverleibt, sowie einige andere irische Stücke.

Jede Halbzeile hat sieben Silben.

Ni ear Brigit buadach' bith, siasair suide coin i n-ailt,
contuil cotlud cimmeda ind noeb' ar énaire ammaice.*

Ni mór n-ecnaig* etaide trínóit co n-huasail hiris,*
4 Brigit mathair mo rurech nime flatha ferr cinis.*

1^a Brigit buadach, ebenso Fél. Prot. 191.

2^b nóib *Ms.*, sonst vorwiegend *oe* in diesem Hymnus, und *oi* nur dann, wenn ein dünner Vocal die betreffende Silbe beeinflusst hat (vgl. zu V. 90^b). ar énaire ammaice übersetzt Stokes „because of her son's absence“, dagegen V. 35 ar énaire arrig „for love of her king“. Vgl. ar énaire na sluag sa „for intercession of these hosts“ Fél. Prot. 266.

3^a ni mór n-ecnaig (vgl. mór n-uile multum mali Z.² 916): i. ni bú assa, i. a hécnach. Der Glossator muss also etaide zum Folgenden gezogen haben. Dazu die Glosse: i. issi ro bóí co n-iris uasal (sic) na trinoite occai. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „not much of carping was found (in her): with the noble faith of Trinity she lived.“ Allein trínóit kann nur Nom. oder Acc. sein. Zu etaide vgl. ní co n-étada non inuénires (Z.² 740, 2. Sg. Praes. sec. Act. Z.² 444), allein es ist hier wohl 3. Sg. Praes. sec. Pass. (Z.² 480) im Sinne eines Imperfects.

4^b ferr cinis: i. is ferr ro genair. Der Glossator scheint also nime flatha zum Vorhergehenden gezogen zu haben. Stokes übersetzt: „of heuren's kingdom best was she born“ (?). Weder cinis noch ferr könnte mit dem Gen. verbunden werden. Dieselbe Construction findet sich aber Fél. Sept. 24: Compert Johain uasail Bauptaist as mo seclaib, acht Jesu do doimib is amru ro genair (. . . ist der beste, der geboren wurde). Derselbe Gedanke deutlicher ausgesprochen in Bezug auf Columcille L. Br. p. 33^b, lin. 46: Ni ro genir tra do Goedelu gein bud uaisle na ba ecnaide na bad sócenelchiu oltas Columcille.

Nir bu énaire*, nir bu ele, ni bu cair banchath brigach*,
ni bu naithir hémnech brece, ni rir mac De ar díbad.

Ni pu for scotu santach*, érnais cen neim cen mathim,
8 nir bu chlad cessaachtach, ni cair in domuin cathim*.

Nir bu fri óigthiu acher, cain bai fri lobru truagu*,
for maig* arutacht* cathir* dollaid* ron snade* sluagu.

Nir bu airgech air slébe, genais for medon maige,
12 amra árad* do thuataib d'ascnam flatha maic Maire.

Amra samud Sanct Brigitte, amra plea co n-hualai*,
ba hoen im Crist co n-gaba* dal as chomtig fri dama*.

5^a nir bu énaire: i. ni bu énaighthid, i. ni dénad écnach neich.
In dieser Bedeutung ist énaire sonst nicht nachgewiesen, vielleicht liegt hier eine Corruptel vor.

5^b i. ní ro charastar cath na m-ban m-bronach. *Darnach übersetzt Stokes: „she was not fond of vehement woman's-wars.“ Allein sollten wir dann nicht auch im Texte banchath m-brigach erwarten? — Vgl. Féil. Juni 8: iar m-buaid ocus banchath, über letzterem Worte i. in dergmartra.*

7^a i. nir bo santach fri seutu.

8^b i. ní ro char in domun . . . i. caithem in domuin di fein.
Stokes übersetzt: „she loved not the world's pastime“.

9^b i. cain no bíid, i. airchisecht na lobar truag.

10^a for maig: i. Laigen arutacht: i. ro chumtaig cathir:
i. Ceildara.

10^b dollaid: i. de ron snade: i. Brigit vel civitas *Guid.² p. 142 übersetzte Stokes: „On a plain she built a town: to God's kingdom she convoyed hosts“; Remarks² p. 69 übersetzt er: „a town sheltered her: when she went (thence), it protected hosts“ (?). Ich glaube mit dem Glossator, dass dollaid für do flaith steht, vgl. derglaid V. 38 i. flaith derg. Dieselbe Construction Féil. Mart. 6 (L. Br.): Ron snaidet iar leri do flaith De. Die Schwierigkeit unserer Stelle liegt in arutacht (vgl. ardoutacht V. 73) und in dem in ron snade enthaltenen Pron. inficum.*

12^a i. in chathir *rel* Brigit. 12^b do ascnam *Ms.*

13^b i. ro calai i. asa hord rocain bui cobrig. *Eine dunkle Stelle, die aber gewiss mit der Legende zusammenhängt, die ich im Anhang aus dem Leb. Brece mittheile.*

14^a i. ba im Crist a oenur ro bóí aggabud.

14^b i. as gnathach fri hegeda *rel* ba menic a dal si fri trúagu

Fo uair* co n-gab Maccaille* caille os chinn Sanct Brigte,
16 ba menn inna himthechtaib, for nim ro chloss a litge.

Día nod guidiu* fri cech tress nach mod ro sasad* mo beoil,
domnu murib,* mó turim* triar óenfer, amru sceoil.*

Fuacru* don cath Coemgen* cloth, snechta tria sín luades*
gaeth,

20 i n-Glinn da loch* césta croch, conid n-arlaid síth iar saith.*

Ni bu Sanct Brigit suanach, ni bu húarach im seire Dé,*
sech ni chiuir ni cossena ind nóeb dibad bethath che.

15^a fo uair: i. maith in sen. Maccaille: i. mc. mathair (*sic*) side do epscop Mél, agus is é side ro sén caille for cenn m-Brigte. Maccaille ros gaib in caille . . . ciumd, cein ro boi Mel oc sénad inna caille.

17^a nod guidiu: i. not guidim, *vgl.* not guidia *Fél. Prol.* 265.

17^b i. cech mod, i. roseset. *Zu sasad mit d vgl. comdar V. 42 (da-gegen comtar V. 44).*

18^a domnu murib: i. fudumnu quam mare. mó turim: i. quam potest hominem narrare, *vgl. Z.² 917 zur Construction. Aehnlich: is lia fra tuirem agus aisneis a n-dorigne Dia do fertaib . . . L. Br. p. 33^b lin. 42.*

18^b amru sceoil „a marrel of a story“ Stokes, *vgl.* ba amru retha *Hy. II, 9.*

19 20 *Hierzu die Marginalnote: No thercanad Brigit do Chóemgen chaith airdire conid luaithfed gáeth tre snechta agus tré sín fon chro i n-Glinn da locha. Ar is ed innister co ra báí Coemgend co cenn VII bliadan inna sessam cen chotlud . agus cró a chubath féin imbi inarda nocomadathrec tantum no feib ro bai Coemgen fon chró cen chotlud, sic ni ra bai Sanct Brigit suanach. Die Verbalformen des Textes bereiten Schwierigkeiten: fuacru wird von Stokes Beitr. VII, 54 ein U-imperfectum genannt (vgl. no thercanad in der Glosse, daher Stokes: „she prophesied“); luades fasst Stokes als S-futurum (wegen luaithfed in der Glosse), allein ich bezweifle, dass ein solches von diesem Denominativum gebildet worden ist. Der Form nach läge am nächsten, es wie foedes Hy. I, 33 aufzufassen. V. 20 wird auch von Stokes nicht als oratio obliqua aufgefasst.*

20^a *Mit Recht bemerkt Stokes, dass wir „i n-Glinn dá locho“ erwarten sollten; vielleicht ist i n-Glinn dá und zu schreiben (Fél. Junii 3: Coemgen caid cain caithfer a n-Glinn da und lethan). Vgl. Glend dalach da locha „multitudinous Gendalough“ Féil. Prol. 196.*

20^b Stokes übersetzt ungenau: „so that he possessed peace after trouble.“

21^b i. ni bí iar u-uaraib no bíd serce Dé occi, sed semper habebat.

A n-dorigenai in rí do f'ertaib ar Sanct Brigit,
24 má* dorontai ar dune, cairm i cuala cluas nach bi?

Cetna thogairt dia foided la cetim hi fenamain,*
nis gaib do rath* a hóged nis dígaib allenamain.*

Allucht saille iar smídiu f'escor ba hard in coscur,
28 sech ba sathch in cu de, ni bu bronach in t-oscúir.

Lathe buana dí mad bocht,* ni frith locht ann lam chraibdig,
ba tair coidechi* inna gort, eia* fon bith ferais annich.

23 andorigenai . . . do f'ertaib: *vgl. V. 67 und andorigeni di maith frimsa Wb. 30^a (Z.² 650).*

21^a niadorontai *Ms.*, ma dorontai *ist Conjectur von O'Beirne Crowe. Stokes nimmt dieselbe Remarks² p. 69 auf und übersetzt jetzt: „What the king wrought of miracles for St. Brígite, if it hath been wrought for man, where hath ear of any one living heard [it]?“ Dieselbe Wendung in einem lat. Hymnus auf Brígita (Lib. Hy. fol. 2^b), den Shearman, Journ. of the R. Hist. and Arch. Ass. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 198 mittheilt: Ymnus iste angelice summeque sancte Brígite Fari non valet omnia virtutum mirabilia Que nostris nunquam auribus si sint facta audivimus Nisi per istam virginem Marie sancte similem.*

25 26 *Cog. cap. 4.*

25^b i. féin donc a bantigerna cuci doudarge ar chend imbi. *Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „The first herd to which she was sent with first butter in a chariot.“*

26^a i. do biathad bocht.

26^b i. in lenamain tucsat oegid fuirri. *Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „She took not from her guest's stock, she diminished not their attachment. Die im Anhang mitgetheilten Versionen dieses Wunders lassen sich nicht ganz mit den Andeutungen dieses Verses vereinigen. Aber „from her guest's stock“ ist wohl nicht richtig (es wäre dann wenigstens di rath zu schreiben). Ich möchte an do raith V. 61 und 87 erinnern. Vgl. Hy. 4, 12.*

27 28 *Cog. cap. 6.*

29 30 *Cog. cap. 7.*

29^a mad bocht: i. maith ro boinged, *vgl. mad genair o Muire „was happily born of Mary“ Féil. Prol. 251.* lam chraibdig: i. la Brigit.

30^a coidechi *nach Stokes, Remarks² 69, für co oidechi bis zur Nacht (chaidehe i. go hoidhehe, O'Clery).*

30^b eia *om. Ms., ergänzt nach Stokes.*

Epscoip do da ascansat, nir bo diuir in gabud dí,
32 mani bad fororaid* in rí blegon inna m-bo fa thri.

Argairt lathe ánbige coercha for medón réde,*
scarais iarum a forbrat i taig for deslem gréne.*

In mace amnas ro das gaid Brigta ar écnaire arríg
36 dobert secht multu úade, a tret nis dígaib allín.

Is dam sous matchous* a n-dorigenai do maith,
amra dí in fothrugud* senta* impe ba derglaid.*

Senais in caillig comail. ba skan cen neim cen galar.*
40 ba mó amru arailiu*: din chloich dorigne saland.

31 32 *Cog. cap. 8.* 31^a i. mani fortachtaiged. *Stokes, Remarks*²
p. 33. vergleicht fu-r-ráith quod adjurít, fu-m-ré-se me adjurabit (Book
of Armagh), an gr. ἐπ-ἠοστέρ ἐρινουῖν. Aber er übersetzt: „if it had
not been that the king increased the cow's milk threefold.“ Der Vers
hat eine Silbe zu viel, daher schrieb St. Goid.² fo-raid (ohne ro). Vgl.
Foraid mor n-gur n-galar Féil. Jan. 15. dazu die Glosse i. fororeith
fo gallraib. 33 34 Cog. cap. 9. 33^b i. immaig Life. 34^b i. for
desred i. forsna gó gréne ro batar ina laim deis. 35 36 Cog. cap. 10.

35^b *Stokes fasst Brigta hier als Aec. auf (The hard youth besought*
her, Brigit, for love of her king“; richtiger: the hard youth who . . .),
*während er es in der ähnlich angelegten Stelle V. 43 jetzt (Remarks*²
p. 70) richtig als Gen. übersetzt. 36^b Stokes übersetzt: „her flock's
number she lessened not“, genauer ist: ihre Heerde, nicht verringerte sie
die Zahl derselben. 37^a matchous: i. mad dia n-innisiur. Allein
matchous steht für ma atchous, 1. Sg. Fut. zu adchóid exposuit (vgl.
Stokes, Beitr. VII 45). Da sous (für so-fus) zweisilbig, -chous dagegen
(mit nur eingedrungenem u) einsilbig zu messen ist, so wird ma atchous
des Versmasses wegen auch in den Text aufzunehmen sein.

38 *Cog. cap. 11.* 38^a in fothrugud: i. irra ba sí fein.
38^b senta: i. hennachais i. ro sénastar. *Ueber die noch nicht ge-*
nügend erklärte Form vgl. Z.² 456 und Stokes, Beitr. VII, 27. Könnte
sie aber nicht hier wie fechta Hy. 2, 57 aufgefasst werden?
ba derglaid: i. ba lind derg i. ba fláith derg.

39 *Cog. cap. 12; dazu die Glosse: i. caillech irra báí comaille dodeo-*
chaid co Brigit, ocus ros ic.

40 *Cog. cap. 13.* 40^a *Stokes übersetzt: „there was a greater*
marrel another [time]“. *Ich übersetze: Grösser war als ein anderes*
Wunder: aus dem Steine machte sie Salz. Vgl. I. 47, 75, 80.

Ni ruirmiu* ni airmiu* a n-dorignai* ind nóebduil,
bennachais in clarainech, comdar forreil a dí suil.

Ingen amlabar do bert, Brigta ba hóen a amra,
44 ni luid allaim* assallaim, comtar forreil a labra.*

Amra timne senastar, ba nert Dé rod glimnestar*,
ro bóí mí lán lasin coin, in cú ni* con millestar.

Ba mo amru arailiu mír dotlucestar dind lucht,
48 ni coill dath ammaforta, brothach focres inna lucht.

41^a ni ruirmiu: i. ni ro airmius. *Stokes schreibt daher ruairmiu, jedenfalls muss die Verbalform dreisilbig sein.* ni airmiu: i. ni etaim a arim cecha dernai do fertaib.

41^b andorigenai *Ms.*, vgl. V. 81.

42 *Cog. cap.* 14.

42^b comdar, aber V. 44 comtar (für combtar, combatar).

43 44 *Cog. cap.* 15.

43 *Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70): „A dumb girl was brought — it was one of her, Brigit's miracles.“* Allein „was brought“ ist dobreth (vgl. V. 59, 82 u. a.). Könnte vielleicht amlabar do bert den Worten „ex naturali procreatione nata“ bei *Cog.* entsprechen? Vgl. bert i. breth, *O'Dac.* und coimpert, *Stokes Ir. Gl.* 847. Zu Brigta vgl. V. 35.

43^b a amra: do fertaib Brigte.

44^a *Stokes übersetzt: „Her hand went not from her hand“, ohne jedoch laim (wie in Goid.¹) in lám zu verwandeln. Dies wird nöthig sein, da laim wegen luid nicht als Dual gelten kann (in fail dí chaillig V. 105 liegt die Sache anders, vgl. Z.² 490).*

44^b a labra *Stokes Goid.¹*, a comlabra *Ms. und Stokes Goid.²*. Ein Wort comlabar in der Bedeutung „speech“ ist bis jetzt noch nicht nachgesehen; es könnte doch nur das Gegentheil von amlabar bedeuten, und ist vielleicht hier durch einen Gedanken wie ba comlabar in den Text gekommen. Auch das *Metrum* spricht für labra. Vgl. Sén a Crist mo labra („Sain, o Christ, my speech“) *Fél. prol.* 1.

45 46 *Cog. cap.* 16.

45^b i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill.

46^b no con millestar *Ms. und Stokes*, obwohl er übersetzt: „The dog marred it not.“ *Genauer: ohne dass der Hund es verdarb.*

47 48 *Cog. cap.* 17.

47^b dind lucht: i. ro bóí isin chore

In clam ro gáid aílgaís dí, ba maith conid rualaid dó,
senais forglu inno loeg, carais forgglu inna m-bó.*

Reraig* iarum a carpat fo túaith do Bri Cobthraig Cóil,
52 in loeg lia clam i carput, in bó indiaid* ind lóig.

In daím — do da ascansat* fó léo ro das cload nech —
friú comcecaib in doub, matain tancatar atech.

Scarais a hech cenn a bréit,* intan do rertatar* fo fáin,*
56 ni bu leithísel in máim, mac Dé ro réraig in ríglaim.*

49-52 *Cog. cap. 18.*

49^b conid rualaid: i. co ro ernestar. *Stokes übersetzt:* „it was good for him that she granted it“, ebenso *Ebel Z.² 456:* „fait bonum ei quod id concessit“. *Allein dó kann unmöglich mit maith verbunden werden.*

50^b i. ro charastar in loeg togamaíl na m-bo.

51^a reraig: i. ro raith i. ro leic a rith dó do Bri. *Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70):* „She afterwards directed her chariot.“

52^b indiaid ist dreisilbig.

53 54 *Cog. cap. 19.*

53^a do da ascansat: i. ro athascansatar (*dieselbe Glosse V. 31.* *Stokes übersetzt irrtümlich:* „The oxen that had gone away from her — well for them, had any one turned them.“ *Vgl. ascenam „incessus, acquisitio . . . ingredi“ Z.² 868. Die Form ro . . . cload aber gehört gewiss als 3. Sing. Praes. sec. zu rachlóithe in der Glosse: am. bid o dia rachlóithe aesi a Deo id audirissetis“ Z.² 447. Daher hier: wenn sie Jemand gehört hätte.*

54^a doub zweisilbig? 54^b a tech: i. Celldara.

55 56 *Cog. cap. 19.*

55^a i. fo breit bis fo bragait ind eich.

55^b do rertatar: i. ro reithsetar. fo fáin: fáin (*ohne fo*) *Stokes Goid.¹ des Reimes und des Versmasses wegen. Ich vermuthete: in tan rertatar fo fáin.*

56^b ro réraig: i. ro foirestar. *Darnach Stokes Goid.²:* „God's son helped the royal hand“; *Remarks² p. 70 ersetzt er „helped“ durch „directed“.* *Allein vergleiche: rigid i. sincedh. ut est ro rigid sam a lam (sic) dia cruíd O'Dav. Gloss. (ed. Stokes) p. 110. Des Versmasses wegen strich Stokes Goid.¹ die Partikel ro; auch das Längzeichen in réraig ist zu streichen.* in ríglaim: i. lám rig Lagen. *Der Glossator muss sich auf eine andere Version des Wanders beziehen, als die des Cogi-tosus.*

Tathich torc allaid a trét fo thuaith dosephaim a n-os
senais Brigit fria bachaill, lia mucca gabais foss.

Mugart mucc meth di dobreth dar Mag Fea, ba amra,
60 tafnetar coin alta dí, co m-bái i n-Uachtur Gabra.

Asrir in sinnach n-allaid do ráith* a aithig in truaig,
dochum feda consekai* ce dosefnatar* in t-sluaig*.

Ba mem inna himthechtaib, ba óen mathair maic ríg máin,*
61 senais in n-én luamnech conid n-imbert inna laim.

Nónbur díbereach senais deresait a minna allind chró,
in fer for da corsatar goéta ní frith collann dó.*

A n-dorigne do fertaib ní fail do rume* co cert,
68 amra, ro gab praim Lugdach, tréifer ní dígaib a nert.*

57 58 *Cog. cap. 21.*

57^b dosephaim *Ms.*: i. ro thoibnestar. anos: i. in mucc allaid.

Stokes übersetzt: „northwards the beast drove it.“

58^a fria *einsilbig, aber* 58^b lia *zweisilbig.*

59 60 *Cog. cap. 22.* 59^a dí: i. do Brigit.

61 62 *Cog. cap. 23.* 61^a do ráith: *vgl. V. 87.*

62^a consekai: i. ró elai *ed* ro sír.

62^b dosefnatar *für* dos sefnatar, *vgl. V. 57.* intluaig *Ms.*

63^b i. ba hoen de matribus Christi Brigit.

64 *Cog. cap. 24.*

64^a *hat eine Silbe zu wenig.*

65 66 *Cog. cap. 25.*

65^a *hat eine Silbe zu viel. Stokes schrieb Goid,¹ a minn, was gewiss richtig ist, wenn minn ein Neutr. ist (vgl. Z.² 226); dazu die Glosse: a n-airm.*

65^b lind chró: *vgl. crolindech „blood-streaming“, neben crechtach, O'Curry, On the manners and customs of the ancient Irish III, S. 452 (Fight of Ferdiad aus dem B. of Leinster).*

66^b i. úar ní for firdúine ro laset a n-gona acht is for corthe cloche.

67^b dorurme: i. doné a thurem.

68 *Cog. cap. 26. Zu diesem Verse die Glosse: i. ro dígaib a thítara oeus nir ho lugaide a nert Lugdach, i. Lugaid tréifer ro bóí i Laigúib . . . Stokes übersetzt: „The champion, his strength did not lessen.“ Allein dígaib ist transitiv, wie V. 26.*

Omna na tuargaib in sluag in fecht n-aile, dígrais cloth,
dobert díammac la Brigte* co airm irro chloth a both.

In sét argait nad chlethi* ar ulc* fri fraice ind niad*
72 foeress immuir fut roit. co frith inmedón iach.

Amra dí, in bantrebtach ardoutacht* inmaig Coil,
loiscis in garmain nue for ten ic fime ind loig*.

Ba mo amra arailiu arid ralastar ind nóeb*:
76 matan ba óg ingarmain. lia mathair dith ind lóeg*.

In sét arggait nath combaig in cerd, ro bo amru dí,*
ros m-bi Brigit fri a boiss iarum commebaid hi trí.

69 70 *Cog. cap. 27.* 70^a Stokes übersetzt: „Her son brought to her for Brigte.“ Allein bei dieser Uebersetzung hat der Vers acht Silben (dí ammac), und muss Brigte als Acc. gefasst werden, obwohl wir in diesem Hymnus sonst nur die Form Brigit finden; auch entspricht ir. la nicht dem engl. for. Ich halte diesen Vers für corrupt. Vielleicht ist zu schreiben: dobert di ammac co airm Brigit irro chloth a both (wohei Brigte wie Brigta in V. 35 und 43 aufzufassen wäre), aber ich halte diese Vermuthung selbst für ganz unsicher. 71 72 *Cog. cap. 28.*

71^a nad chlethi: i. ni dichelta. Stokes übersetzt parenthetisch: „not to be concealed.“ Allein nad pflegt doch relative oder abhängige Sätze einzuleiten, vgl. Z.² 741. 71^b ar ulc Stokes *Goid.²* ar ul *Ms.* Vgl. ní ar ulc fri doine *Fél. Epil.* 105. ind niad: i. nia proprium nomen alieujus poetae. Allein der Artikel beweist, dass wir hier nia i. trenfer Z.² 255 gemeint ist, vgl. vir saecularis et gente nobilis bei *Cog.* Stokes hebt hervor, dass niad und ebenso iach V. 72 zweisilbig ist. 72^a hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht ist les (ab eo) zuzufügen, vgl. V. 79^a.

73-76 *Cog. cap. 29.*

73^a ardoutacht: i. arroertaig. Stokes übersetzt jetzt (*Remarks²* p. 70): „who refreshed her“; *Goid.²* übersetzte er: „who dwelt“.

74^b vgl. ic funi mairt don methil *LBr.* p. 33, lin. 8.

75 i. ro po mode in firt sa do denam and beos.

76^b lia ist zweisilbig, ebenso fria V. 78. lóig *Ms.*, vgl. zu V. 2.

77-80 *Cog. cap. 30.* Hierzu die *Marginalnote*: Triar derbrathar dia farcaib a n-athair tinne argait ocus foreimthetar cerda hEreenn a cher-traind i trí doib, co ro bris Brigit cona baiss i Cilldara.

77^b ro bo amru dí. Stokes übersetzt: „it was a warrel for her“, als wenn amra dastände. Wahrscheinlich ist so zu corrigiren (s. zu Hy. II, 9), vgl. amra dí V. 73.

Focress immeid lasin ceird, fofrith* amra iarsuidiu:
80 ní furecht cid óen screpul ba mo tríum arailiu.

A n-dorigine do fertaib, ní fail dune do da decha,*
senais díllait do Chondlaid,* intan dobreth* do Letha.*

In tan hí ba gabud dí, ammac* rempe nis derbrad:
84 dobert díllat* i criol roncind* hí carput da rath.

A n-ól meda dí dobreth, ní bu ances* cach thucui,
co frith i toeb tegdaise, ní co n-airnecht and chucui.

79^b fofrith: *leg.* co frith.

80 Stokes übersetzt: „It was not found that even one scruple (one third) was greater than another third.“ Allein da das a in der Handschr. nicht selten genau wie u geschrieben ist (vgl. auch zu V. 77^b), so ist gewiss trían (zweisilbig) anstatt tríum zu lesen. Ebel übersetzt (Z.² 478): non inventum est etiam uno scrípulo majorem esse unum trientem altero; aber cid oen screpul ist Subject zu furecht, der lat. Abl. mensurae wird im Irischen anders ausgedrückt, vgl. Z.² 917.

81-84 *Cog. cap.* 31.

81^b hat eine Silbe zu viel. Es wird mit Stokes Goid.¹ do zu streichen sein, vgl. dagéna faciet id, dagnitis faciebant hoc Z.² 331.

82^a Stokes übersetzt: „She blessed raiment for C'ondlu“. Dies stimmt nicht zu der Erzählung des Cogitosus.

82^b dobreth: i. no theged. do Letha: i. do Roim.

83^b i. Críst icea himthús.

84^a hat eine Silbe zu wenig. dobert: i. tue. Trotzdem übersetzt Stokes jetzt (*Remarks*² p. 70): „There was brought.“ Es ist dobert di díllait zu schreiben. i. criol roncind: i. i criol di croccund roín ro

boi in t-etach. 85-88 *Cog. cap.* 32. 85^a vgl. V. 59.

85^b ní bu ances: i. ní bu domain. cachthucui: i. dontí tue in dabaig do Brigit.

85 86 übersetzt Stokes: „The rut of men that was brought to her, there was no hardship to every one who brought: (the vessel) was found beside (his) house: it was not observed there with her.“ Der Glossator erklärt ances durch domain (tief); Stokes *Corn. Gloss. Transl.* p. 14 führt ances in der Bedeutung „doubt“ an, hier aber übersetzt er es durch „hardship“ (diese Bedeutung wird es haben *Leb. Br.* p. 64^b lin. 64 ro híce cech n-galur ocus cech n-ances bói isin tír). Die Form tucai aber kann nicht zu tuice ponit, sondern nur zu daucci, tuicci intellegit (Z.² 431) gehören, und zwar wahrscheinlich als Perf. red. (vgl. accai ridit).

Asrir do raith a hathig in tan ro ránice a leass,
88 sech ní furecht forcraid ann, ní con tesbad banna ass.

For don itge Brigte bét sí fri gábud co n-don fair,
robbet inna lobran leith ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib.

Don far* co claidib tened don cath fri íalla ciara,*
92 ron snádat* annochitge hi flaith nime sech piana!

Ria n-dul la haingliu don cath recam in n-eclais for rith,
taithmet fiadat ferr cech nath*! Ní car Brigit buadach bith.

Ní car Brigit.

Atoech érlam Sanct Brigte co sanctaib Cille dara,
96 robbet etrom ocus peín m'aním ní dig immada.

In chaillech reided currech rop sciath fri faebra fégi,*
ní fuar* asset acht Maire, admunemar mo brígi.*

87^a a hathig: i. a fir muintire.

87^b schrieb Stokes *Goid.*¹ less und dem entsprechend

88^b ess, da leass nicht altirische Orthographie ist. banna *Goid.*²

89^a i. ro bet fornd a hitge; *vgl. V. 104.*

89^b sí: i. Brigit. *Stokes Goid.*² p. 184 *ermuthet dafür ohne Noth*
sith und übersetzt: „long against dangers may she aid us“?
condonfair: i. ronfore . . . ? *Des Reimes wegen schrieb Stokes Goid.*¹ fóir.

90^a i. ro bet na lobrain ocus na truaig inmar leith ic ernaighi erund.
Stokes übersetzt: „May they be on her weakling's side . . .“ Allein eine
zu leith gehörige Präposition hätte nicht mit einem zu lobran gehörigen
Possessivpronomen verbunden werden können; leith ist Loc. wie in dem
Gedichte VI 1, 9 leith andes do Gabair glaiss.

90^b hat eine Silbe zu viel, daher strich Stokes *Goid.*¹ den Artikel vor
spirta. nóeb *Ms. Vgl. den Gen. lóig V. 52. 74. Dagegen nóeb 22*
(restituir V. 2) 41. 92, óen 43. 63. 18, oeged 26, coercha 33; i toeb 86.

91^a i. done ar toridin. *Stokes übersetzt jetzt (Rem.*² *p. 70): „May*
she help us“. *Darnach wäre, wie V. 89, fóir zu corrigiren (fair Goid.*²*).*

92^b i. fri demna, i. elta duba demoniorum. 92^a i. donet ar sóerad.

94^a i. ferr cech filidecht in filidecht dognither do₁Dia.

97^b i. fri fig . . uaim na foebor. *Auch im Texte wird foebra zu*
schreiben sein, vgl. zu V. 90^b. Ob fégi hier die richtige Schreibweise ist,
könnte man wegen brígi bezweifeln.

98^a i. ní fuarus. 98^b admunemar: i. bennachmait *rel ailmit.*
mo brígi: i. mo Brigit. *Stokes übersetzt: „we put trust in my Brige.“*

Admunemar mo brigi rop indegail diar curi'
100 conaena' frim a hérlam, asrollem térnaim huli'!

Molad Crist clothach labrad, adrad maic Dé dán búada!
rob flatha' Dé cen sena cach rod gab, cach ro chuala!

Cach ro chuala, cach ro gab ro bé bennacht Brigte fair!
104 bennacht Brigte ocus Dé fardon ra bat immalle!

Fail dí chaillig irriched' no chosnagur dom díchill,
Maire ocus Sanct Brigit, for a fóessam dún díblinaib!

Sancte Brigte virgo saceratissima
in Christo domino fuit fidelissima. amen.

99^b cure *Ms.*, curi *Stokes Goid.*¹

100^a conaena: i. ro chongna. *Stokes übersetzt:* „May her patronage work with me.“

100^b huile *Ms.*, huli *Stokes Goid.*¹. Das Schwanken zwischen i und e im Anlaut ist in diesen Hymnen nur auf Rechnung des Schreibers zu setzen.

101^b dán buada: „a gift of victory“ *Stokes*. Allein dán wird hier im Sinne von ars zu nehmen sein (*Z.*² 238).

102^a rop flatha *Stokes Goid.*² p. 184, ro flatha *Ms.* Ueber den Gen. bei esse vgl. *Z.*² 916.

103^a ro gab: des Reines wegen (fair 103^b) wird wohl gaib zu schreiben sein, vgl. *Z.*² 462.

104^b fardon rabat: vgl. *V.* 89^a.

105^a irriched: i. irrig-iath i. hí feram ind rig nemda.

105^b no chosnagur: „whom I rely on (?)“ *Stokes*.

106^b vgl. *Hy.* 1, 2; 6, 24. Der Vers hat eine Silbe zu viel.

Anhang

zu

Broccan's Hymnus auf Brigita.

Die Zahlen vor den lateinischen Stücken bezeichnen die Capitel in der Vita des Cogitosus (Acta Sanctorum Febr. 1). Die irischen Stellen stammen aus der Vita im Lebar Brecc.

Zu V. 13:

Die folgende Legende über amra plea findet sich Leab. Br. p. 82, wo der leere Raum unter dem Texte des Féilire durch ein längeres Fragment aus einer andern Vita ausgefüllt ist. Dass es einer andern als der Leab. Br. p. 61^b überlieferten Vita angehört, beweist das zu V. 27. 28 Mitgetheilte.

Amra plea i. cathir fil for brú mara torren, *vel* plea cathir fil do Brigit for brú inber mara, *ocus* is e a hord side fil oc mantir Brigit. *Et sic factum est id*, i. Brigit ro foid morfessiuir uathi do fóglaím uird Petair *ocus* Póil, uair na ro chind Dia di fen dui, *ocus* ni thuesat in ord, co ro foid in tresfechtsa sair *ocus* a mac dall si leo, uair cech ní no chluined side ba mebar lais. In tan tra rancotar muir n-ichtt (*vgl.* Z.² 68), tanic anful dóib co mór forri, co ro laiset sis a n-ingir, co ro lean for bendchopar ind aurtige, co ro laiset sortem inter se inthecht sis, conid don dúll dorala techt sis. Obsolbit ille in iugair *ocus* sdetit ann sin co cend m-bláidna oc fóglaím in uird, co torachtatar in fiallach aile o Rúaim chuice sium, conus tarla anful dóib beos isin baile *etna*, co ro leaset ingcorum sis, co tanic in mac dall leo anís co n-urd plea lais *ocus* co clug taitnemach, *ocus* is e maíres indiu, i. ord plea.

Zu V. 25, 26:

4. Exinde haec, cum tempus matutum advenit, in opus coaguli. ut de turbato vaccarum lacte butyrum congregaret, a matre transmissa est: ut sicut aliae feminae hoc opus exercere solebant, ipsa quoque aequali modo perageret, et cum ceteris in tempore placito vaccarum fructum ac pondus mensuratum butyri solitum plenissime in usum redderet. Sed haec moribus pulcherrima et hospitalis virgo, oboedire magis volens Deo quam hominibus, pauperibus et hospitibus lac largiter et butyrum distribuit. Et cum secundum morem opportunum advenit tempus, ut omnes redderent fructum vaccarum, ad eam perventum est. Et cum cooperatrices ejus monstrabant sua opera completa, quaesitum est a beata supra dicta virgine, ut et ipsa similiter assignaret suum opus. Et ipsa matris timore pavida, cum non haberet quod monstraret, quia totum pauperibus erogaverat, crastinum non procurans tempus et inexstinguibili flamma fidei accensa ac firma ad Dominum se convertens oravit. Nec mora:

Dominus vocem virginis audiens ac preces, largitate divini muneris, sicut est adiutor in opportunitatibus, adfuit et pro sua in se virgine confidente affluenter butyrum restituit. Mirum in modum illa hora post orationem virgo sanctissima nihil de suo opere deesse ostendens, sed super omnes cooperatrices abundans se monstravit complisse suum officium . . .

Leb. Br. p. 63^a, 10: Fecht and tanic for menmain. Brigitte tria rath in spirta noib techt do físs seel a *mathar* bóí i n-daíre, co ro chuindig ceat a athar, *ocus* ní tharut dí. Araide dochuaid sí cen chetugud dó *Dubhlach*. Ba heim don *mathair* intan do ríacht, ba saethrach ba gallrach in *mathair*, *ocus* ro . . . dar essí a *mathar*, *ocus* ro gab for lesugud na hairge. In gctna maistred tra dos gni B., ros fodail a thorud i n-díb rendaib dée i n-onoir da apstal dée in duilemau, *ocus* ro súidig in tres cuibrend X. cor ba mou he indás *cech* cúibrend, i n-onoir Í'su Crist, *ocus* dos rat ulí iarom do bochtaib in choimded. Ro machtnaig *immorro* buachaíl in druad in n-ordugud tue B. forsin immum. Is and síu atbert B.: Crist cona díb apstola X dorigne pcept do dáinib in domain, is na ainm sasaím-sea bochtu ár bíd Crist i persaind *cech* bocht iressach. Luid in t-ara (i. in buchail) do thaig in druad, *ocus* ro iarfach de in draí *ocus* a ben: in maith lesaiges inn óg in áirge, ut dixit in t-ara (i. in buachail): „am buidech-sa cipindus *ocus* at remra na lóig“, uair ní ro lam écnach m-Brigte ina hecmáis. Dobert in t-ara rusc lais, ocht n-dúird ina ardi. Dixit in t-ara fria B.: „doraga in draí cona mnáí do linad in rúise sea do immín na togorta“ (i. na hairge). „Mo ehen doib“ ol B. Tanic in draí *ocus* a sétig don airge co n-acutar na lóig remra. Feráis B. failte friu *ocus* tue biad doib. Is and sin atbert ben in druad fri B.: „Ised taucamar da fíis dús in ros gab gím inní ro herbad duit. Cid fil d'immín ocut?“ Ní boi aice-sium i n-erlaime acht torud acmhaisfeda co leith, *ocus* dos bert in leth hí sin for tús. Ro fáitbestar lasodain ben in druad *ocus* ised atbert. „Is maith“ or sí „do linad rúise móir acum in méit n-imme sea.“ „Linaid bar rúise“ ol B. *ocus* dobera Día imm ind.“ No theged sí bens ina culid *ocus* dobercad lethtoraid cecha fecais esti, uair ní b' ail do Día a henech-sí do breith, co ra linad in rúise fon indus sin. *ocus* ised no gebed sí oc techt ina culid: „A Dé a mo ruri-sea | connic ina huli sea | bennach a Dé nuall cen geis | cot laim deis in culid sea | Tí mac Muire mo chara | do bennachad mo chuire | flaithe in domain có himbel | ron bé imbed la suide.“ Ro ermitnig in draí *ocus* a sétig in coimdid triasin firt atchomcatar conid ann síu atbert in draí fria B.: „In t-imm *ocus* na bú ro bligis ídpraim-sea duit iat; nis bia i n-daíre dam-sa acht fogain don choimdid.“ Ros frecair B. dó *ocus* atbert fris: „Ber-síu na bú *ocus* tabair dam-sa sairse mo *mathar*.“ Atbert in druí: „Acht saer-faithér do *mathair*, doberthar duit na bú, *ocus* scéip ní atbera, dogén-sa“. Ro fodail B. na bú do bochtaib *ocus* do aidilencechaib Dé.

Ro bairsed in drai *ocus* ba hiressach *ocus* bóí ic coimtecht Brigte osin immach.

Zu V. 27, 28:

6. . . . Nam cum illa aliquando in caldaria lardum advenientibus hospitibus coxerat, cani adulanti ac flagitanti misericorditer illud tradidit: et cum lardum de caldaria tractum ac postea hospitibus esset divisum, ac si non esset demptum, plenissime repertum est . . .

Leb. Br. p. 62^b, 55: Luidset dín áigíd eo *Dubthach*, rannais *Dubthach* assil t-salli (*sic*) hí cóic tóchtaib *ocus* forácaib oc *Brigit* dia m-bruith. Do luid eá goirt elsothaeh isin tech. Do rat B. dí in cóiced tócht ar throcaire. O rus caith in eá in tócht sin do rat B. tócht áile dó. Tanic D. iarsiu *ocus* atbert fria B.: „Iu ro berbais in saill *ocus* in marait uli na herranda?“ „Airim-sca iat“ ol B. Ro airim D. *ocus* ní thesta ní dib. Itchuatar na haigíd dó D. inní do rígne B. „At imdai“ or D. „ferta na hingine sin“. Ní ros caithset iarum na haigíd in biad, uair roptar esindraicce, acht ro fóllat do bochtaib, *ocus* do áidelinechaib in choimded.

Aehnlich in dem von Brigit handchuden Fragment, Leb. Brecc. p. 82 (s. S. 39): Foglaid tanic eo *Dubthach* eo tuc assill isin coire dó *ocus* eo n-derna V blogai de. Ro earb do *Brigit* a coimet, eo tanic cu truag chuice-si *ocus* eo tarut na V bloga asin coire i fiadnaise in óelaich, *ocus* frith iarom na V bloga isin choir. Ro hindissed do *Dubthach* sin, *ocus* dobert *Dubthach* ferann dí, i. rethet daurthige i tuaith dá muige.

Zu V. 29, 30:

7. Et eadem messorum ac operarios convocavit in messem suam: et facta illa messorum conventionem nebulosa ac pluvialis dies illa accidit conventionis, et pluvii largiter ex nubibus effusis per totam illam in circuitu provinciam ac rivulis guttarum affluentia per convalles et rimas terrarum currentibus, sua messis sola arida siue pluviarum impedimento et perturbatione perstitit. Et cum omnes messorum ipsius undique regionis pluviali essent die prohibiti, sui sine ulla umbra caliginis vel pluviae illa die tota ab ortu usque ad occasum solis messurae opus Dei potentia exercebant.

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 57: Ba do fertaib B. i. methel mor bóí aicce oc buain, snigis fleochad a muig Life *ocus* no cor fêr banne ina gort-si tria ernaighi m-Brigte.

Zu V. 31, 32:

8. Ecce inter ceteras virtutes ipsius hoc opus dignum admiratione videtur esse. Advenientibus enim Episcopis et cum ea hospitibus, cum non haberet unde eos cibaret, adjuncta Dei multiplici virtute solito more abundanter, ut sua poscebat necessitas vaccam unam

eandemque tribus contra consuetudinem in una die vicibus mulsit; et quod solet de optimis tribus vaccis exprimi, ipsa mirabili eventu de una sua expressit vacca.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 41: Fecht ann tancatar VII n-epscoip co B. *ocus* ní bóí aicce-sí ní doberad doib. Iar m-blegan na m-bó fa tri ro bliged tra doridise na ba in tres fecht *ocus* ba huilli inas cech blegun.

Achulich in dem Fragment auf p. 82: Ocht n-espoic *déc* tancotar co Brigit a húib bruin chualand o thelaig na n-espoc co loch lémnachta hi toeb Cille dara atuaid. Co ro fiarfaid Brigit dia coig i. do Blathmaít, in roibe biad aice, et *dixit* illa non. *Ocus* ba nár la Brigit, condébert in t-aingel na baí do blegan iterum corus blig Brigit co ro lúsat na dabcha *ocus* no línfatis lestra Laigen uile, *ocus* co n-dechaid in loim tarna léstra co n-dérnai loch de, inde Loch lemnachta *dicitur*.

Zu V. 33, 34:

9. . . . Nam haec cum suas opere pastoralis pasceret oves, in campestris et herboso loco largitate nimia pluviarum perfusa humectis vestibis domum rediit: et cum umbra solaris per foramina domus intrinsecus intraret, illa umbram obtusa oculorum acie, arborem fuisse transversam et fixam putans, desuper suam complutam vestem posuit. Et tamquam in arbore grandi et firma, in ipso tenui solari umbraculo vestis perpendit.

Zu V. 35, 36:

10. . . . Cum enim haec Sancta Brigida in agro juxta gregem ovium pascendum cura pastoralis esset sollicita, alius nequam adolescens callide subripiens et ipsius largitatem in pauperes probans, et mutato semper habitu ad eam septies veniens, septem ab ea verveces in una detulit die et in secreto abscondit. Et cum grex ad vesperum de more ad caulas fuisset dirigendus, duabus vel tribus vicibus diligentissime adnumeratus sine damno sui mirum in modum totus integer repertus est numerus. Et admirantes qui consilii facti fuerant virtutem Dei manifeste factam per virginem, septem quos absconderunt verveces ad suum dimiserunt gregem. Et ille gregis numerus nec plus nec minus, sed ut ante integer repertus est.

Cf. Leb. Br. pag. 66^a, lin. 17: Dia m-bóí B. oc ingaire chaerech, tanic gataige chuíce *ocus* tall VII multu uathi iarna hatuch for tús. Araide o ro hairmed in trét, foritha doridisi na muilt tria ernaighi m-Brigte.

Zu V. 38:

11. Mirabili quoque eventu ab hac venerabili Brigida leprosi cerevisiam flagitantes, cum non haberet illa, videns aquam ad balnea paratam, et cum virtute fidei benedicens, in optimam convertit cerevisiam et abundanter sitientibus exhaustit . . .

Zu V. 39:

12. Potentissima enim et ineffabili fidei fortitudine quandam *feminam* post votum integritatis fragilitate humana in juvenili voluptatis desiderio lapsam et habentem jam praegnantem ac tumescentem uterum, fideliter benedixit: et evanescente in vulva conceptu sine partu et sine dolore eam sanam ad poenitentiam restituit . . .

Zu V. 40:

13. Quadam enim die cum quidam ad eam salem petens veniret, sicut ceteri pauperes et egeni innumerabiles venire solebant pro suis necessitatibus, ipsa beatissima Brigida in illa hora salem factum de lapide quem benedixit, in opus poscentis sufficienter largita est . . .

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 45: Fect ann dín ro gab mian araile caillech dó muntir Brigitte dó salond. Dorigne B. crnaighi, co ro sai in cloich boi inna fiadnaise i salond, ocus co ro hiccad in chaillig iarsin.

Zu V. 42:

14. . . . Nam secundum exemplum Domini et haec oculos caeci nati aperuit . . . Interdum enim, quem naturalis partus caecum protulit natum, fides ejusdem Brigidae, grano comparata sinapis et consimilis eidem, oculos simplices et lucidos ingenti miraculo aperuit . . .

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 60: Ba do fertaib B. bennachais in clarenech co m-bá slana a da súil.

Zu V. 43, 44:

15. Et quadam die cum una ex adhaerentibus sibi extrinsecus femina cum filia annorum duodecim aetatis ex naturali procreatione muta ad eam veniret visitandam cum digna reverentia ut omnes solebant se inclinans et humili collo ad ejus pacificum osculum procedens, ipsa omnibus affabilis Brigida ac felix conditis sale divino sermonibus eam salubriter allocuta est: ac Salvatoris exemplo, jubentis parvulos ad se venire, filiae manum retinens manu sua, nesciente illa quod esset muta, et voluntatem ipsius interrogans, utrum velato capite permanere virgo, an nuptiis tradenda esse vellet, matre ipsius admonente quod sibi filia nulla daret responsa, respondens matri dixit, se non dimissuram manum filiae, nisi prius sibi responsum redderet. Et cum filiam secunda vice interrogaret de re eadem, respondit filia sibi, dicens: non aliud nisi quod tu volueris, agere volo. Ac sic postea aperto ore, sine linguae impedimento, et soluto ipsius vinculo sana loquebatur.

Zu V. 45, 46:

16. . . . Cum enim haec animo esset intenta caelestium meditationi, ut semper solebat, suam de terrestribus ad caelestia elevans conversa-

tionem, quandam non parvam, sed grandem lardi partem cum cane dimisit. Et cum esset inquisita, non alicubi, sed in loco ubi canis solebat esse, mense transacto intacta et integra reperta est. Non enim canis ausus est comedere depositum beatae virginis, sed custos patiens lardi et idoneus, contra suum solitum morem Divina refrenatus virtute et domitus exstitit.

Zu V. 47, 48:

17. . . . Nam cum aliquis indigens cibo pauperum eam rogaret, illa ad eos qui carnes coxerant, ut ab illis aliquid pauperi deferret, festinavit. At illorum unus stolidissimus famulus, qui carnes coxerat, insipienter partem nondum carnis coctam in albatum ipsius sinuatae vestis receptaculum transjecit, et sic illa non suffuscato mantili sed in suo candido colore manente portans pauperi tribuit.

Zu V. 49—52:

18. . . . Confluentibus enim ad eam undique pauperibus et peregrinis, ingenti fama virtutum et nimiae largitatis tractis, accedens inter eos ingratus quidam leprosus optimam de armento vaccam cum optimo vitulo omnium vitulorum simul sibi dari posebat. Nec ipsa ejus audiens preces distulit, sed mox illam quam optimam didicit de omnibus vaccam et alicujus vaccae vitulum elegantem et optimum roganti infirmo voluntarie donavit* et misericorditer suum cum illo transmittens curram per iter longum et latissimum campum, ne molestiam in vacca minuenda infirmus longo fessu itinere sustentaret, vitulum post tergum ejus in curru poni praecepit. Et sic eum vacca lingua lambens et tamquam proprium diligens nemine eam cogente usque ad loca destinata consecuta est . . .

Zu V. 53, 54.

19. Et quodam intervallo temporis alii nequissimi fures, qui nec Deum nec homines verebantur, de alia provincia ob latrocinium venientes et per animum grandem facili meatu pedum egredientes, boves ipsius furati sunt. Sed eos eadem revertentes via impetus ingentis fluminis inundatione aquarum subito facta conturbavit. Non enim flumen instar muri erectum scelestissimam boum fraudem B. Brigidae per se transire permisit, sed eos fures demergens et secum trahens (sic), boves de eorum manibus liberati loris in cornibus pendentibus, ad proprium armentum ac boekium reversi sunt.

* V. 50 wird aber erst verständlich, wenn man eine weitere Angabe berücksichtigt, die sich findet *Vita S. Brigidae Auctore anonymo, cap. VII, 49 (l. c. p. 124)*: Tunc elegerunt optimum vitulum et dimittentes illum, occurrit ei cum gemitu magno optima vaccarum, et in tantum se invicem dilexerunt, ut paene nullus posset separare eos.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 59: Ba do fertaib B. tallsat merlig a damu, tuarcaib abann Liphe friu, tancatar na doim i tech iarnabarach *ocus* etaige na merlech for a n-adarcaib.

Zu V. 55, 56:

20. Cum quadam die ipsa sanctissima Brigida cogente aliqua necessitate utilitatis conventionem plebis visitaret in curru sedens hinc vehabatur equis. Et cum in suo vehiculo meditatione theotica caelestem agens in terris vitam suam ut solebat dominatorem oraret, de alto precipitans loco alter bruto animo equus saliens sub curru et irrefrenatus habentis fortiter se extorquens et de jugo semetipsum absolvens, equo altero solo sub suo remanente jugo, exterritus per campestria cucurrit: et sic manus Divina jugum pendens sine praecipitio sustentans, et vidente turba ob testimonium virtutis Divinae secunda in suo orans vehiculo, cum uno equo sub curru posito ad plebis conventionem discursu placabili inlaesa pervenit . . .

Zu V. 57, 58:

21. . . . Cum aper feras singularis et silvestris territus et fugitivus esset, ad gregem porcorum Brigidae felicissimae concitus cursu praecipiti pervenit: quem ipsa ventum inter suos cernens sues benedixit. Deinde impavidus, aesi familiaris, cum ipsius permansit grege porcorum . . .

Zu V. 59, 60:

22. Nam cum aliquando aliquis inter ceteros offerentes ei munera de longa veniens provincia offeret sues pingues, et alios secum missos ire ad suam villam quodam longo terrarum intervallo positam rogaret, ut ab eo sues acciperet per longum itineris spatium dierum trium vel quatuor amplius prolixum, cum eo suos missos transmisit comites: et transacto unius diei itinere in monte confinali regionum, qui proprio vocabulo nuncupatur Gabor, sues suas, quas in longinquis opinabatur esse regionibus obvias contra se venire, a lupis directas per viam et coactas contemplati sunt. Et cum illi viciniis erant, et intellexisset suas esse, cognoscens sues proprias et videns agrestes lupos, qui ob maximam B. Brigidae reverentiam de silvis maximis et campo Liffi latissimo idonei pastores in coactis et minandis suibus laborabant, advenientibus missis relinquentes eas inlaesas mirabilique hoc eventu intellecto, et consueto more discesserunt. Et sic altero die ii, qui missi erant, cum suibus factum mirabile narrantes domum reversi sunt.

Zu V. 61, 62:

23. . . . Quadam enim die cum aliquis nulla suffultus scientia vulpem per regis palatium ambulantem videret, putans illam obcaecatis sensibus suis feram esse bestiam et quod in aula regis familiaris et

mansueta esset . . . ignoraret, . . . occidit eam . . . Et rex iratus rem discens gestam, nisi sibi vulpes similis in omnibus calliditatibus, quas sua vulpes operabatur, restituta esset, illum jussit occidi . . . Et eum rem gestam sancta ac venerabilis Brigida didicisset . . . currum suum sibi jungi praecipiens . . . perrexit in viam, quae ad regis ducebat palatium. Nec mora: Dominus exaudiens ipsam suas fundentem assiduas preces, unam de suis vulpibus feris ad eam venire transmisit; quae cum velocissimo cursu per campestria veniret et beatissimae Brigidae curru appropinquaret, leviter se elevans in currum intravit et sub receptaculo vestis Brigidae se constituens sobrie cum ea in curru sedebat . . . Et cum rex ejus precibus consentire noluisset . . . ipsa suam protulit in medium vulpem, quae coram rege et omni multitudine totos mores et subtilitatem docibilem alterius agens vulpis in eadem forma prioris palam omnibus variis lusit artibus. Tunc rex haec videns placatus . . . illum solvi et liberum abire, qui fuerat antea reus delicti, jussit. Nec multo post cum S. Brigida, solutione et libertate facta, ad suam remearet domum, haec vulpes inter turbas dolose se torquens et callide movens, quae alteri videbatur similis, fugitiva ad loca deserta et silvestria ad suum antrum, multis equitibus et canibus se persequentibus illudens, ac per patentem campos fugiens, incolumis evasit.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 48: Fecht ann din bóí bachlach dó muntir Brigte oc bém chonnaid. Dorala dó co ro marb petta sindaig la rig Laigen. Ró hergabaid in bachlach lasin rig. Ro forcongart B. for sinnach n-allaid taidecht asin caillid. Tanic din co m-bóí oc clesrad ocus oc espai dona slogaib ocus don rig la forcongur m-Brigte. O ra forba tra in sindach a gnimrad, dolluid slan fon caillid ocus sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choim inna degaid.

Zu V. 64:

24. Et cum in alia die anates pectore carnali in aqua natantes et per aëra interdum volitantes, Beata vidisset Brigida, eas ad se venire accersivit. Quae pennigero volatu et tanto ardore oboedientiae ejus vocibus tanquam sub humana cura essent consuetae sine ulla formidine multitudinis ad eam volitabant. Quas manu tangens et amplectens et per aliquantulum temporis hoc idem faciens, redire ac volare suis in aëra alis permisit . . .

Zu V. 65, 66:

25. . . . Vidit novem viros in forma quadam speciali vanae et diabolicæ superstitionis, et plausum habentes vocis ridiculae ad infamiam mentis maximam. In quorum viis contritio erat et infelicitas, qui antiquo hosti, qui in illis regnabat, votis scelestissimis et juramentis sitientes effusionem sanguinis, antequam Calendae illius mensis supervenirent venturi, aliorum jugulationem et homicidia facere disposuerunt. Quibus

reverentissima et affabilis Brigida melliflua verborum copia praedicavit, ut mortiferis erroribus relictis sua crimina per cordis compunctionem et veram deleret poenitentiam. Qui hebetudine mentis suae . . . in viam suam perrexerunt: . . . egredientes illi nefarii imaginem instar viri, quem debuissent jugulare, contemplantes, continuo suis jugulantes lanceis et gladiis decollantes, quasi post triumphum de suo adversario et inimico cum armis sanguineis et eruentis reversi multis apparuerunt. Mirum in modum cum neminem occiderent, illis visum est sua complexse vota, atque cum nemo deerat de illa provincia, de quo illi triumpharent, nulla dubietas pro hac re alicui persistens, largitas muneris divini per Sanctam Brigidam facta omnibus innotuit . . .

Zu V. 68:

26. . . . Illam enim Lugidus quidam, valde validus et virorum fortissimus, duodecim virorum opera per semetipsum tanta fortitudine sui corporis in una cum vellet laborans die, et cibaria quibus duodecim sufficienter viri vesci possent, similiter comedens . . ., deprecatus est, ut pro se Dominum oraret omnipotentem, ut ejus ingluviem, qua superflua devorabat, temperaret, nec antiquam virtutem sui corporis per hanc amisisset causam. Et sic ipsa Brigida illum benedicens, et pro illo Dominum orans (sic); ipse postea victu unius viri satis contentus, ac, ut antea solebat, laborans sicut duodecim operarii operabantur, in eadem antiqua permansit virtute.

Zu V. 69, 70:

27. Arbor quaedam grandis et maxima, ad aliquem parata usum ab iis, qui artificia exercere solebant in silva lignari, securibus excisa est . . . Et cum nec multitudo virorum nec vires hominum et variae artificum artes movere vel trahere eam arborem nullo modo poterant, recedentibus cunctis ab ea per fortissimam fidem B. Brigidae . . . eam gravissimam arborem Angelica virtute per Divina mysteria nullo mortalium auxilio levantes sine ulla difficultate ad locum quem voluit S. Brigida destinatum detulerunt . . .

Zu V. 71, 72:

28. Et nostro occurrit animo non excludere et hanc virtutem silentio nostro, quam inter innumerabiles virtutes eadem operata est Brigida venerabilis. Quidam enim vir secularis et gente nobilis et dolosis moribus exardescens in alicujus feminae concupiscentiam et quomodo ejus concubitu frui posset callide cogitans, ac suam sentem argenteam pretiosamque in depositum sibi commendans, quam dolose retraxit illa ignorante et jecit in mare, ut cum ipsa non posset reddere sibi esset ancilla et ejus postea uteretur ut vellet amplexibus . . . Et haec timens pudica femina, tanquam ad civitatem refugii tutissimam ad Sanctam confugit Brigidam. Quae cum talem comperisset causam, vel

quid pro hac re agere debuerit cogitaret, cum necdum verba complexset, supervenit ad eam quidam cum piscibus de flumine tractis, et cum illorum illa piscium illico fuissent excisa, sentis illa argentea, quam ille crudelis jecit in mare ob causam supra dictam, in medio unius ex piscibus reperta est . . .

Zu V. 73—76:

29. Et his miraculis gloriosum et clarissimum cum aliqua fideli femina hospitium jungi debet: quo prosperum iter faciens S. Brigida in Dei voluntate, in amplissimo campo Breg cum declinasset ad vesperam dies, ad habitaculum ejus veniens cum ea pernoctavit. Quae . . . cum non haberet propter suam inopiam, unde ignem nutriret et cibum coqueret, unde tales hospites cibaret, incidens ligna telaria, in quibus texturam telarum operabatur, in pastum ignis, vitulum suae vaccae, quem occidit super struem istorum ponens lignorum, igne assavit, cum bona voluntate. Et coena in Dei landibus facta et nocte adsuetis transacta vigiliis expergiscens post illam de mane noctem, ut nullum de receptione et refectione S. Brigidae ullius rei sustineret damnum ipsa hospitalis, quae vitulum suae amiserat vaccae, alterum in eadem forma vitulum cum sua invenit vacca, quem ut priorem ipsa dilexerat; et telaria ligna similiter sibi prae ceteris reparata, in tali forma in quantitate, in qua priora fuerant, contemplata est . . .

(Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 64: Ba do fertaib B. dia tarla sí eusin m-bandtrebthaig lassair a muig Chail, co rus marb loeg a bó do B. ocus co ro loise a garmain fó. Dorigne Dia for B. co m-ba hogslan inn garmain iarnabarach, ocus boi in loeg immalle ria mathair.

Zu V. 77—80:

30. . . . Tribus enim leprosis et infirmitatibus oppressis . . . vas largita est argenteum. Et ne illis esset causa discordiae et contentionis, si illi inter se dividerent, cuidam in ponderibus auri et argenti comperto dixit, ut inter illos tres hoc vas ponderaret tribus aequalibus partibus. Et cum excusare se coepisset, dicens ponderari se aequaliter non posse, ipsa felicissima feminarum Brigida apprehenso vase argenteo ipsum allidit contra lapidem, et confregit in tres, ut voluit, aequales et consimiles partes. Mirum in modum cum postea ipsae tres partes ipsius vasis argentei in pondere essent emensae, nulla pars alia minor vel major, quae aliam superaret, licet uno obolo, de his inventa est tribus partibus . . .

Zu V. 81—84:

31. . . . Nam vestimenta transmarina et peregrina Episcopi Conlaei decorati culminis, quibus in solemnitatibus Domini et in vigiliis Apostolorum sacra in altaribus et in sanctuario offerens mysteria ute-

batur, pauperibus largita est. Et cum tempus solemnitatis advenit, secundum consuetudinem ut ipse summus pontifex populorum suis indutus esset mutatoriis vestibus, S. Brigida, quae priora vestimenta illius episcopi Christo in forma pauperis posito donaverat, alia similia per omnia vestimentis prioribus, tam texturis quam coloribus, quae in illa hora a Christo, quem per pauperem induebat, perlata sibi in curru duarum acceperat rotarum, tradidit pro aliis . . .

Zu V. 85—88:

32. . . . Quidam enim compulsus quadam necessitate indigens mellis sextarium eam precatus est. Et cum ipsa Brigida mente doletet, dum non haberet paratum mel, quod illi roganti donaret, murmur apum sub pavimento domus, in qua tunc ipsa fuerat, exauditum est. Et cum ille locus, in quo suis apes vocibus sonabant, perfossus et scrutatus fuisset, repertum est in eo quantum sufficebat in opus poscentis. Et sic ille ab ea recepto mellis munere quantum sibi necessitas posebat, ad sua gaudens reversus est habitacula. (V. 88 *scheint eine Ausschmückung des Verf. zu sein.*)

6. Sanctan's Hymnus.

Als Verfasser dieses Hymnus gilt Bischof Sanctán, von Geburt ein Brite, der ebenso wie sein Bruder Matóe, nach Irland einwanderte. Dieser Hymnus enthält eine verhältnissmässig grosse Anzahl dunkler Stellen (V. 3, 5, 11, 18). Er endete ursprünglich V. 20, die folgenden Verse, in denen Sanctán selbst angerufen wird, sind erst später dazu gekommen.

Jeder Halbvers enthält sieben Silben; in V. 21—24 hat jeder erste und dritte Halbvers acht Silben.

Ateoch ríg n-amra n-aingel, uair is *ed* ainm as tressam,
Dia dam frim lorg, Dia tuathum, Dia dom thúus, Dia
dessam*!

^{2b} Es fehlt eine Silbe.

Dia dom chobair nóebtogairm* ar cech guasacht nodguasim*
4 drochet bethad bíd íssum bennacht Dé athar úasum.

Huasal trinoit don foscaí* do nach airehenn bas baile*
an* spirut nóeb nert nime, Dia athair, mór mac Maire.

Mór rí fitir ar fine, fiadu huas domun dillocht,*
8 domm ammain ar cech gnallocht, nim tharle* denma dibocht.*

Dia lim cech soeth* doringba Críst frisinnle* mo chesta,
abstail immum cotrisat, dom air-se trinoit testa'!

Domm air trocaire tolam o Críst nad cévla celar*
12 nim thairle' éc na amor,* nim thair mortlaid* na galar!

Nim thairle' erchor annas sech mac Dé medras* bodras,*
ainsiunn* Críst ar cech n-erubas, ar thein, ar threthan torbas!

3^a nóeb togairm: i. Dei. 3^b nodguasim: i. imbiim hi n-guasacht
. . . (Rest unleserlich). Stokes übersetzt versuchsweise: „against every
danger that I risk (?)“. Allein nodguasim kann schon des Reimes wegen
nicht richtig sein.

5^a i. ron thodiusca abbas peccaid . . brath quia ad similitudinem
Dei facti sumus. 5^b i. is do a óenur donach airehend bás na
baile. armad sinne immorro if . . . ocus bas . . . Stokes übersetzt: „Let
(the) high Trinity raise us, to every one a holy death (be) certain!“ Vgl.
olais (= ol is?) airehenn teicht do écaib | beith fo étoil maie Maire
(Cod. Boern., Goid.² p. 182).

6^a an: hi fertaib ocus himmírbailib.

7^b dillocht: i. dillochtaigthe i. cen locht ata Dia.

8^b nim tharle: i. ní rom taidlet. dibocht: gl. i. cen dia occi
acht . . . Stokes übersetzt: „let not demon's anguish (?) touch me.“

9^a seth Ms. (vgl. V. 19^b): i. cech toirsi no galar.

9^b frisinnle: i. ro frithaile.

10^b i. ti in trinóit testamail domd . . dínth no tresta i. r . .

11^b i. ní celar í célaib no ní diehliter a chévla. Darnach übersetzt
Stokes: „whose songs are not hidden“ (?).

12^a i. ní tharda lí tassi form. amor: isse amor éia i. neh ach.

12^b mortlaid: i. quando plurimi perimnt uno morbo i. lúathécaí . . .

13^a nim thairle: no nim thaisle i. ní tharda tuisliud form.

13^b medras: i. medartis i. medras infiss. bodras: i. bodartis i.

huadres in fis disponitur i. erchor . . bodras sech mac.

14^a ainsinn: cf. Hly. 1, 11.

Ar cech n-éicind bas eslinn* dom churp co n-ainbthib hua-
thaib*

16 domm air* fiado cech thratha*, ar gaeth*, ar useib luathaib*!

Luathfe molthu* maic Maire báges* arbaga finna
friscéra* Dia dulech luech* arbaig* mo thenga.

Oc digde* Dé de nimib mo chorp rop sigith* soethrach*

20 ar nad ris* ifferm uathach, atech in ríg adroetach*.

Ateoch ríg.

15^a bas eslinn: i. bás inill. *Allein bas wird hier 3. Sg. relat. Conj. Praes. sein* (Z.² 494). *So übersetzt auch Stokes: „that is dangerous to my body.“* Zu eslinn vgl. is nói tholl dia n-eslind guas „he is a leaky bark in (sie) dangerous peril“ *St. Goid.² p. 180 (B. of Leinster and Cod. S. Pauli in Carinthin).*

15^b i. fil co n-ainbthib *oens* co n-uathaib. *Allein uath ist Adjectiv.*

16^a i. tí dom tóirithin. cech thratha: i. etir la *oens* aidchi, vgl. celebrad cech tratha, sine intermissione orat *L. Hym. fo. 2^b (Goid.² 63).*

16^b i. ar irehor gáithe. ar use. l.: i. fluminibus.

17^a i. molada; vgl. a molad maissiu máenib luaidfidir káedib limsa *Cod. S. Pauli (Goid.² p. 176).*

17^b i. ró arbaig. *Stokes übersetzt: „who fights for white fights“, und bemerkt dazu: „i. e. I suppose, for good causes.“* Warum nicht: „who fights good fights“? (vgl. irbága contentiones Z.² 656; finna: gl. mathe). *Vielleicht ist fenna zu schreiben.*

18 *Stokes übersetzt: „Elemental God will answer, a corslet which battles against my . . .“ (?)* dulech: lies dulem.

18^a hat eine Silbe zu wenig. friscéra: i. frecraid.

18^b hurech: i. dia. arbaig: i. erbages i. asandena baig.

19^b sigith: *hierzu führt Stokes eine Glosse aus der Dubliner Handschr. II. 3. 18 (p. 540) an, in welcher dieser Vers citirt wird: „sigid i. buan ut est oc digde de don. [leg. de nimib] mo corp rop sigid saethrach rl.“* sethrach *Ms. (cf. V. 9^a), gl. rel sethach.*

20^a arnadrís: i. cona ris.

20^b adroetach: i. roatchius.

Epscop Sanctan [̄]sea* sruith milid aingel cloth glan gel,*
ro sóera mo chorp for talmáin, ro nóeba m'áumáin for nem!

Rom bith oroit let, a Maire, rop trocar rí nime dún,
21 ar guin ar guasacht ar gabud a *Crist* for do snádud* dún!

Atoech in rig sóer suthain óengeinne De diar fethim,
romm ain ar gabthib géraib mac ro genair i m-Bethil.

7. Patrick's Hymnus.

Dieser merkwürdige Hymnus wird dem S. Patrick selbst zugeschrieben. Nach der Vorrede soll er ihn für sich und seine Mönche zum Schutze gegen die Nachstellungen des Königs Loegaire gedichtet haben. Er war aber dann für Jeden eine Lorica gegen allerlei Feinde des Leibes und der Seele; er hiess *faed fiada*, was Stokes mit „guard's cry“ übersetzt. Stokes theilt auch eine zweite Version mit, die sich in der *Vita Tripartita S. Patricii* findet (Oxf. Ms. Rawl. B. 512). Ich habe dieselbe zwar nicht neu collationiren können, lasse sie aber trotzdem hier nach Stokes abdrucken (B), weil sie für die Kritik von grossem Werthe ist. Dieser Hymnus hat sicher ursprünglich metrische Form gehabt. Dieselbe ist aber durch Interpolationen und durch Abänderung des ursprünglichen Wortlauts sehr ver-

21^a Für die Abkürzung *sea* schrieb Stokes *Goid.*² p. 148 *serca* („*lore thou*“); *Remarks*² p. 70 corrigirt er dies in *sancta* und übersetzt *sancta sruith* durch „*holy senior*“ („*sruith, like flaith, is feminine, though applied to a male*“). Das vereinzelt lateinische Wort würde wegen des Namens Sanctan gewählt sein. Ich habe nur noch ein metrisches Bedenken: die drei folgenden Verse haben je acht Silben in der ersten Hälfte, so dass wir auch in diesem Verse acht Silben erwarten sollten. Es ist dies das O'Don. Ir. Gr. pag. 480 unter dem Namen *Seadua* verzeichnete Versmass.

21^b *gel glan Ms.* Die Umstellung ist nach Stokes' Vorgang des Reimes wegen erfolgt. Zu *milid aingel* vgl. *mil Crist Féil. Juni 3*, mit der Glosse: *i. milid Crist hé.*

21^b *for do snádud dún: vgl. Hy. 1. 2; 5. 106. donádud Ms.*

dunkelt worden. Auf die Spuren der metrischen Form habe ich in den Anmerkungen unter dem Texte hingewiesen, ohne im Texte selbst etwas zu ändern. In der Abtheilung der Zeilen bin ich nur V. 53—57 von Stokes abgewichen.

Atomring indiu niurt trén togairm trinoit
cretim treodataid foisitin óendatad i n-dúlemain dail

1 Ist niurt (neurt B) mit Stokes als Dativ oder ist es als Accusativ zu fassen? Für den Dativ spricht zunächst die Form als solche; den unerkennbaren Acc. finden wir V. 43 in fri cech nert (fri cech neurt B). Dass die Dativpartikel da fehlt, ist auffallend, darf aber als eine besondere Alterthümlichkeit gedeutet werden, die Stokes *Goid.*² p. 151 noch anderweitig belegt. Bedenklich ist das n hinter niurt V. 5. Allein dies beweist zunächst nur, dass der Schreiber der Hdschr. niurt für den Acc. hielt. Hat doch der Schreiber von B sogar eiall, rose u. s. w. V. 28 fl. wie Accusative behandelt. Wäre niurt wirklich Acc., so müsste man das n auch vor gene V. 3, vor dé V. 26 erwarten, wo es weder in A noch in B vorhanden ist. — Wie togairm trinoit zu construiren ist, lässt sich nicht leicht ausmachen. Stokes übersetzt „an invocation of (the) Trinity“, indem er trinoit als unregelmässige Genetivform auffasst. Durch die Wiederholung des Verses am Ende des Hymnus ist der Wortlaut desselben gut verbürgt, so dass es gewagt wäre, ihn durch Conjecturen zu ändern. Ich halte trinoit für eine Apposition zu togairm, obwohl dieses Wort im Féilire allerdings mit dem Gen. construirt zu werden pflegt, vgl. togairm Semeoim Jan. 5, togairm Findtain Febr. 21, Alexandri 26; togairm aber ist wahrscheinlich eine verkürzte Dativform (Z.² 269), der Construction nach zu niurt parallel stehend.

2 foisitin Stokes, foisin Ms. (A). Stokes verweist auf Lib. Hy. fol. 11: cretem óenatad co foisitin tredatad (*Goid.*² p. 101). Er übersetzte: „I believe in a Threeness with confession of an Oneness in (the) Creator of (the) universe“, hat aber neuerdings i n-dúlemain dail durch „in Deo iudicium“ erklärt. Ich nehme daran Anstoss, dass St. übersetzt, als ob auch in unserem Texte co foisitin überliefert wäre. Da die Präposition auch V. 63 fehlt, so ist es bedenklich sie ohne Weiteres zu ergänzen. Vielleicht ist foisitin gleichfalls Dativ, parallel zu niurt; dann möchte ich aber auch cretim ebenso auffassen (nicht 1. Sg. Praes., sondern Dat. Sing. von cretem), freilich dadurch genöthigt treodataid in tredatad wazuändern. Für meine Auffassung von cretim spricht, dass auch in den folgenden Stücken atomring das einzige Verbum ist. Endlich aber wird óendatad in óentad zu ändern sein, wenigstens ist

Atomring indiu niurt gene Crist cona bathius
 4 niurt crochta cona adnocul
 niurt n-eseirge co fresgabail
 niurt tóniud do brethemmas bratha.

Atomring indiu niurt grád hiruphin
 8 i n-urlataid aingel
i frestal archaingel
 hi frescisin eseirge arcenn foehraice
 i n-ernaigthib huasalathrach
 12 í tairchetlaib fátha

mir erstere Form soust nicht vorgekommen. Dann besteht V. 2 aus drei fünf-silligen Stücken.

1-6 in B: . . . is neurt a crochta cona adnocul neurt a esseirgi cona fresgabail neurt a thoiniuda fri brithemmas m-bratha.

6 niurt toniud A, neurt a thoiniuda B. Da in den drei vorhergehenden Versen ein Gen. von niurt abhängt, so ist wohl auch hier (nach B) niurt toniuda zu schreiben. Dann hat V. 6 zehn Silben, während die vorhergehenden nur acht haben. Ist bratha zu streichen?

V. 7-16 in B: Attoring neurt gráid hiruphin i n-erlattaid aingul i frestal na n-archaingiul i frescisiu (sic) n-esergi ar cend foeraici i n-ernaigthi nasalathrach i taircetlaib fáthi i preceptaib apstal i n-irisib fáismedach i n-endeceai nóebingen i n-gnímaib fer firioin.

7 Stokes fasst grád als Gen. Plur. Allein sollten wir dann nicht n an der Spitze des folgenden Wortes erwarten? Dazu kommt, dass die Cherubim doch nur einen „grad“ (ordo) der himmlischen Heerschaaren bilden. Vgl. Lib. Hy. 11^b (Goid.² 67): Iscat so i. na IX n-grad (sic) sa i. angeli archangeli virtutes potestates principatus dominationes troni hiruphin et saraphim. Es ist dies eine bekannte mittelalterliche Vorstellung. Daher ist entweder gráid zu schreiben, oder es ist grad ein zu niurt parallel stehender Dativ. Was die übrigen Verse anlangt, so hat V. 8 den Artikel weglassen zu dürfen. Denn die meisten der folgenden Zeilen haben sechs Silben. Am meisten weicht V. 10 ab: diesen halte ich auch deshalb für nicht hierher gehörig, weil er in auffallender Weise die Aufzählung heiliger Personen unterbricht. V. 14 enthält sieben Silben: nimmt man am Plural Anstoss, so könnte man i n-iriss schreiben; legt man Gewicht auf die Uebereinstimmung beider Handschriften, so könnte man i n-irsib schreiben (Gen. Sing. irise und irse Z.² 241). Dann bleibt nur noch V. 11 mit acht Silben übrig.

- 16 hi praiceptaib apstal
i n-hiresaib fuismedach
i n-endgai nóemingen
hi n-gnímaib fer fírean.
- Atomriug indiu niurt nime
soilse gréne
etrochta snechtaí
20 áne thened
déne lóchet
luathe gáethe
fudonna mara
24 tairisem talman[†]
cobsaidecht ailech.
- Atomriug indiu niurt Dé dom luamaracht
cumachta Dé dom chumgabáil
28 éiall Dé domm imthús
rosc Dé dom reimeise
cluas Dé dom éstecht
briathar Dé dom erlabraí
32 lám Dé domm imdegáil
intech Dé dom remthechtas

17-25 in B: Attoriug neurt nime soillsi gréine etrochta ésci luathi gaithi fudonna mara tairismigi talman cobsaidi ailech.

17-25 Wie die *Aspiration* nach áne und die *Form* tairisem beweisen, sind alle ersten Wörter als *Nominative* zu fassen. (Stokes übersetzt ungenau: „In light of Sun“ etc.) In V. 18, 20, 21, 22 sind je vier Silben, in V. 19, 23, 24, 25 sind je fünf Silben. Da nun ausserdem etrochta snechtaí (vgl. jedoch die *Acenderung* in B) die Reihe der feurigen Dinge unterbricht, so wird es wohl ursprünglich hinter luathe gáethe gestanden haben. 24 talmain Ms.

V. 26-41 in B: Attoriug indiu neurt dé dom luamairecht cumachta n-dé dom congbáil éiall n-dé dom thúr (sic) rosc n-dé dom imeaisín clúas n-dé dom éstecht briathar n-dé dom erlabraí lám n-dé dom imdegáil intech n-dé dom remthechtus Sciath dé dom imditen sochraiti dé dom anacul ar indleadaib demna ar aslagib dualach ar foirmdechaib acnid ar cech n-duine midúthracair dam i céin anoccus i n-uathud i sochaidi.

- sciath Dé dom dítin
 sochraite Dé domm anucul
 36 ar intledaib demna
 ar aslaigthib dualche
 ar irnechtaib aienid
 ar cech n-duine míflúthrastar dam
 40 í céin *ocus* i n-*ocus*
 i n-uathed *ocus* hi sochaide.

Toeniriur etrum thra na huile nert so
 fri cech nert n-annas n-étrócar fris tí dom churp *ocus* domm
 annain

- 44 fri tinchetla saibfáthe
 fri dubrechtu gentlinchta
 fri saibrechtu hereteada
 fri himcellacht n-idkachta
 48 fri brichta ban *ocus* goband *ocus* druad
 fri cech físs arachuiliu anman duini.

26-41 Auch dieses Stück wird ursprünglich eine bestimmte metrische Form gehabt haben, es ist aber schwer dieselbe zu restituieren. Sechs Verse (von niurt Dé an gerechnet) haben sechs Silben, V. 34 ist durch Aufnahme von imditen (*aus B*) gleichfalls auf sechs Silben zu bringen. Gewagter wäre es V. 33 remthecht (vgl. tairmthecht Z.² 879) für remthechtas zu schreiben. Aber es bleiben V. 28, 30 mit fünf, V. 31 mit sieben, V. 27, 35 mit acht Silben; die letzten drei Zeilen haben neun, sieben, neun Silben, wenn die bekannte Abkürzung für „and“ richtig durch *ocus* ersetzt ist. — V. 38 übersetzt Stokes jetzt: „Against solicitations of nature“ (Remarks² p. 70). V. 28 ist domm imthús von Stokes durch „to guide me“ übersetzt.

V. 42-49 in B: Tochuiriuur etrum indiu inna hule neurta sa fri cech neurt n-annas n-étrócar fristai dom churp *ocus* dom annain fri taircetlaib saebfáthe fri saebrechtaib ban *ocus* goband *ocus* druad fri cech fis aracuiliu corp *ocus* annain dam.

42-49 Der Unterschied der beiden Handschriften ist hier sehr gross. Schreibt man V. 46 herteada für hereteada, so haben V. 44-47 je sieben Silben. Lin. 42, 43, 48, 49 haben entweder nie eine metrische Form gehabt, oder dieselbe bis zur Unkenntlichkeit verloren. Zu V. 42 vgl. *Fis. Ad.* 1: *tóenrid doclum nimi chuei lucht na déirce* („he calls up to him unto heaven the folk of charity“ Stokes). Stokes übersetzt: „So have I invoked all these virtues between me [and these] against every cruel,

- Crist domm imdegail indfu ar neim
 ar loscad ar badud ar guin,
 52 conom thair ilar fochraice.
 Crist lim Crist rium Crist im degaid
 Crist innum Crist íssum
 Crist úasum Crist dessum
 56 Crist tuathum Crist illius
 Crist isius Crist i n-erus.
 Crist i eridiu cech duine innum rorda,
 Crist i n-gin cech óen ro dom labrathar,
 60 Crist in cech ruse nom decadar.
 Crist in cech cluais ro dam chloathar

merciless power.“ Tocurius ist jedoch *social* als *invitari, asciri*; vgl. is indarbud demna, is tociured aingel *Fñl. Epil.* 53. Durch Ergänzung von „and these“ sucht Stokes die sonst bei eter übliche Construction herzustellen (vgl. Z.² 656), aber worauf soll sich „these“ beziehen? „Zwischen“ verlangt immer zwei Parteien, könnte die Bezeichnung der zweiten hier vielleicht durch frí eingeleitet sein? V. 49 übersetzt Stokes: „Against every knowledge that defiles men's souls“. Allein die Bedeutung von arachuiliu ist nur errathen, indem Stokes an „col Gen. cuil sin“, ferner an arruculigestar i. sechis arrucillestar gl. prof[fa]nante *Ml.* 63^a erinnert und ein Verb arcuilim voraussetzt. *Beitr.* VII, 54 betrachtet er arachuiliu als „U-imperfect“ („will an obscure infixed pronoun“ *Goid.* p. 156); wo aber bleibt die Imperfectbedeutung? Für amman verlangt Stokes ammain „acc. pl. of anim“; ammain ist aber *Acc. Singularis*, ebenso duini *Gen. Sing.*

V. 53—61 in B: Crist dom imdegail ar cech neim ar loscad ar badudh ar guin conimraib ilar fochraici.

Crist lim . Crist remam . Crist imm degaid . Crist innum . Crist isum . Crist úasum . Crist dessum . Crist tuathum . Crist illius . Crist ipsius (sic) Crist i n-erus . Crist hi eride cech duine ro dom serúadar Crist a n-gin cech duine ro dom labradar Crist i ruse cech duine ro dom decadar (sic) Crist i cluais cech duine ro dom cluinedar.

Domini est salus . Domini est salus . Salus Christi tua domine sit semper vobiscum. amen.

V. 50—61 *Constituir*t man V. 50, 51 nach B, so erhält man zunächst vier Verse mit je acht Silben; darauf folgen dann vier Zeilen zu je sechs Silben. V. 58—61 bilden wieder ein System für sich, in welchem abermals B das Ursprünglichere gewahrt zu haben scheint. Liest man V. 58

Atom riug indiu niurt trén togáirm trinoit
 cretim treodataid f. o. in d.

Domini est salus domini est salus Christi est salus
 salus tua domine sit semper nobiscum.

8. Maelísu's Hymnus.

Stokes Goid.² p. 174 vermuthet, dass der Verfasser vielleicht Mael-ísu hua Brocháin war, der nach den Annalen von Loch Cé im Jahre 1086 gestorben ist.

Mael-ísu dixit:

In spirít noeb innum, innum ocus ocum,
 in spirít nóeb chucum tíet a Christ co hopum!

In spirít nóeb d'aítteb ar cuirp is ar n-anma
 4 diar snádud co solma ar gábud ar galra!

Ar demaib ar pheccdaib ar ifern co n-ihlee
 a Ísu ron nóeba, ron sóera do spirít!

In spirít.

Crist i crídiu cech duini (vgl. V. 49) dom scrúadar, so erhält man vier
 Zeilen zu je elf Silben, von denen jede mit einem dreisilbigen Worte
 schliesst. V. 60 und 61 sollten wir i für in erwarten.

II.

Die Verbannung der Söhne Usnech's.

1. Die Iren haben zwei alte Sagenkreise. Diese Sage gehört dem älteren derselben an, in welchem Conchobar, König von Ulster, Ailill und Medb, das Herrscherpaar von Connacht, sowie die Helden Cúchulainn, Fergus u. a. die Hauptpersonen sind. Conchobar soll um das Jahr 20 p. Chr. gestorben sein. Die Begebenheiten des zweiten Sagenkreises werden von der Tradition über zweihundert Jahre später angesetzt: Finn mac Cumail, der Hauptheld dieses Sagenkreises, soll im Jahre 273 erschlagen worden sein; Finn's Sohn war Oisín (Ossian). Vgl. Hennessy, Academy 1871 p. 366. — Wie schon die ziemlich zahlreich vorhandenen handschriftlichen Exemplare im British Museum beweisen, muss sich die Sage von der Verbannung und dem Untergange der Söhne Usnech's grosser Beliebtheit erfreut haben. Sie enthält guten Stoff zu einer Tragödie und ist mit zwei anderen Sagen von gleich tragischem Charakter zu der Gruppe der „Three Sorrowful Tales of Erin“ vereinigt. Mir sind vier Versionen unserer Sage bekannt geworden, die sämmtlich bereits gedruckt vorliegen, und die ich kurz nach den Namen ihrer Herausgeber benenne:

1) O'Curry's Version. Diese findet sich in den ältesten Handschriften und darf auch ihrer ganzen Haltung nach als die älteste bezeichnet werden. Sie ist von O'Curry (nebst den zwei anderen Sorrowful Tales) mit englischer Uebersetzung veröffentlicht worden im 3. Bande der leider schwer zugänglichen Zeitschrift Atlantis, lange vor ihm aber von O'Flanagan, wenn auch

aus einer weniger guten Handschrift, in dem unter ³⁾ erwähnten Buche p. 145-177, gleichfalls mit englischer Uebersetzung.

²⁾ Keating's Version. Diese findet sich in Keating's Geschichte von Irland unter dem Jahre der Welt 3940, in der Dubliner Ausgabe vom Jahre 1811, Vol. I, p. 370-377. Ich habe sie auch in zwei Handschriften des British Museum gefunden, von denen die eine (Egerton 107, fol. 55, 56) im Jahre 1638, die andere (Ex dono J. Milles Plut. CLXVIII E, fol. 40, 41) im Jahre 1694 geschrieben ist. Sie ist eine freie Wiedererzählung der erstgenannten Version (die metrischen Stellen fehlen), und wird wohl von Keating selbst herrühren, da dieser bereits um das Jahr 1630 schrieb (vgl. O'Curry, Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History, p. 21).

³⁾ O'Flanagan's Version, bekannt aus dessen Deirdri (p. 16-135), einem Werk, das den zweiten Theil von Vol. I der Transactions of the Gaelic Society of Dublin (Dublin 1808) bildet. Eine alte Handschrift dieser „more modern and diffuse version“ ist nicht bekannt; nach O'Curry (Atlantis III, p. 378) ist das Original zu O'Flanagan's Text ein Manuscript vom Jahre 1758 (Trin. Coll. Dubl. II. I, 6). Die Geschichte beginnt erst mit der Rückberufung der drei Söhne Usnech's, und erzählt dann ihren Untergang sehr ausführlich, mit manchen Abweichungen im Einzelnen.

⁴⁾ Macpherson's Version, repräsentirt durch Macpherson's englisches Gedicht Darthula, zu welchem ein gälischer Text bis jetzt noch nicht zum Vorschein gekommen ist. Die alte Sage ist hier nur noch in den zum Theil arg verstümmelten Namen und in wenigen Hauptzügen wieder zu erkennen. O'Flanagan hat dieses Gedicht eingehender mit der irischen Sage verglichen, mit bitterer Polemik gegen Macpherson's „monstrous fabrication“.

2. Für unsere Zwecke kommt nur die älteste Form der Sage (1, 1) in Betracht. Ich kenne drei alte Handschriften, in welchen diese enthalten ist:

¹⁾ Das Book of Leinster (Trin. Coll. Dubl. II. 2, 18, fol. 192, 193), aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts;

²⁾ Das Yellow Book of Lecan (Trin. Coll. Dubl. II. 2, 16, col. 749), geschrieben um das Jahr 1390;

³⁾ Ein Vellum-Manuscript des British Museum, bezeichnet Egerton 1782 (p. 129), aus dem 15. Jahrh. (?) stammend.

O'Curry hat seiner Ausgabe den Text des Yellow Book of Lecan (Le) zu Grunde gelegt, den er merkwürdiger Weise für besser als den des Book of Leinster hielt (Atlantis III, p. 387). O'Flanagan's Text stimmt sehr genau mit dem Egerton Manuscript überein; vielleicht war die von ihm benutzte Handschrift (vgl. O'Curry a. a. O. p. 378) eine Abschrift desselben. Ich veröffentliche den Text der ältesten Handschrift, des Book of Leinster (L), theile aber die wichtigeren Abweichungen der beiden anderen Handschriften unter dem Texte mit. Alle drei Handschriften habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) und London (1874) selbst collationirt, aber es wurde mir viel Zeit und Mühe dadurch erspart, dass mir die Herren Stokes und O'Grady ihre Abschriften aus L und E in freundlichster Weise zur Verfügung stellten.

3. Diese drei Handschriften sind unabhängig von einander; auch sieht man bald, dass sie nicht unmittelbar auf ein und dasselbe Original zurückgehen können. Wann die Sage zuerst in der uns vorliegenden Weise fixirt worden ist, und wer es gethan hat, ist hier, wie bei jeder alten irischen Sage, unbekannt, aber die Fixirung geht gewiss in sehr alte Zeit zurück. Leider hat jeder neue Abschreiber dem Texte mehr oder weniger das sprachliche Gewand seiner Zeit gegeben, so dass es bei irischen Texten in sprachlicher Beziehung ganz besonders auf das Alter der Handschrift ankommt, in der sie enthalten sind. Die nationale Sage und Geschichte fand am Hofe der alten irischen Könige eine sorgfältige Pflege, es gab ein besonderes Amt des Erzählers. Unsere Sage beginnt im Hause eines solchen Mannes, dem Fedlimid wird der Erzähler (scelaigne) des Königs Conchobar genannt. In heidnischer Zeit entstanden, ist die Sage auch in christlicher Zeit fortgepflanzt worden, und zwar in der Regel, ohne sich mit christlichen Elementen zu verwickeln. Aber auf

den Einfluss des Christenthums muss man zurückführen, dass das specifisch Heidnische in der irischen Sage verdunkelt und in den Hintergrund getreten ist. Doch giebt es noch viele Sagen mit offenbar mythologischem Inhalte. Die christlichen Mönche sind gewiss nicht die ersten gewesen, welche die alte Sage fixirten, sie haben sie aber später getreulich abgeschrieben und fortgepflanzt, nachdem Irland zum Christenthum bekehrt war. Denn der Schreiber des *Lebor na hUidre* war ein armer Mönch, und der des *Book of Leinster* gar ein Bischof (vgl. O'Curry *Lect.* p. 182 ff.). In vielfacher Beziehung merkwürdig ist das mönchische Urtheil über die berühmteste irische Sage, den *Táin Bó Cualgne* (Raub der Rinder von Cualgne), welches sich am Ende des einzigen vollständigen Exemplars derselben im *Book of Leinster* (1. Hälfte des 12. Jahrh.) findet: *Sed ego qui scripsi hanc historiam an verius fabulam, quibusdam fidem in hac historia an fabula non acomodo. Quaedam nam ibi sunt perstrigia demonum, quaedam autem figmenta poetica, quaedam similia vero, quaedam non, quaedam ad delectationem stultorum.*

5. Was die äussere Form der alten irischen Sage anlangt, so sind die erzählenden Theile derselben stets in Prosa, und zwar ist die Prosa um so schlichter und einfacher, je älter die Form der Sage und die Handschrift ist. Erst in den späteren Formen der Sage und in späteren Handschriften tritt uns jene schwülstige Prosa entgegen, die, mit dem Rüstzeug der Poesie angethan, bei jedem Schritte so entsetzlich mit demselben rasselt, dass man allen Geschmack an dem schönen Princip der Alliteration verlieren könnte. Die Wichtigkeit der alten irischen Sage im Allgemeinen liegt darin, dass uns die Sage hier in der natürlichen Form vorliegt, welche der dichterischen Behandlung im Einzelnen und der Zusammenfassung zu grossen dichterischen Ganzen vorausgeht. Woher mag es kommen, dass diese Fülle von Sagen mit interessanten Handlungen, malerischen Schilderungen, scharf ausgeprägten Charakteren, nie ihren Homer gefunden hat? Maepherson's Ossianische Gedichte können

weder dem Inhalte noch dem Tone nach als poetische Wiedergabe der alten irischen Sage gelten.

Allein die metrische Form fehlt der alten irischen Sage nicht gänzlich: inmitten der Prosaerzählung tauchen Dialoge und lyrische Monologe in Versen auf; eine für die Geschichte des Epos gewiss nicht unwichtige Thatsache. Diese Verse werden den Personen der Sage selbst in den Mund gelegt, als wären sie die Dichter (vgl. z. B. Cap. 17 unserer Sage u. ö.). Ich vermute, dass Oisín (Ossian) auf diesem Wege zu einer Dichtergestalt geworden ist. Die Gedichte, die ihm in der Sage in den Mund gelegt werden, galten als sein Werk und wurden allmählich zum Typus einer ganzen Literaturgattung. Die ältesten Gedichte der Art gehören gewiss an eine bestimmte Stelle der fixirten Sage; ohne Kenntniß der ganzen Sage sind sie stellenweise unverständlich. Ich theile weiter unten zwei einzelne solche Gedichte mit, die sich im Book of Leinster befinden, und von denen das eine dem Oisín, das andere seinem Vater Finn mac Cumáil zugeschrieben wird.

Ein Kunststück der zünftigen Dichter und Gelehrten am Hofe der Könige bestand ausserdem darin, den Inhalt einer Sage so kurz als möglich in metrischer Form zusammenzufassen. Derartige Verse sind besonders schwer zu verstehen (vgl. das S. 25 über Broccan's Hymnus Bemerkte). Auch sie finden sich nicht selten der Sage einverleibt oder am Ende zugefügt (vgl. z. B. das Gedicht am Ende der unter III mitgetheilten Sage).

5. Der Inhalt unserer Sage ist kurz der folgende:

Fedlimid, der Erzähler am Hofe Conchobair, des Königs von Ulster, hat ein Fest veranstaltet. Sein Weib ist schwanger. Als sie durch das Haus geht, um sich zur Ruhe zu begeben, schreit das Kind in ihrem Leibe laut auf. Alle Gäste sind entsetzt, der Druide Cathbad wird um Deutung des Wunders befragt. Cathbad prophezeit, Fedlimid's Weib werde ein Kind gebären, das einst, wenn zum schönsten Weibe herangewachsen, grosses Unheil über Ulster bringen werde. Derdriu soll ihr

Name sein. Das Kind wird geboren. Man will es sofort tödten, allein Conchobar verbietet dies und lässt das Mädchen erziehen, damit es einst sein Weib werde. Einsam wächst Derdriu heran; sie sieht ausser Conchobar nur ihre Pflegerin und Lebarcham, Conchobar's „conversation-woman“. Einst sah Derdriu, wie Conchobar ein Kalb im Schnee schlachtete, und ein Rabe kam das rothe Blut zu trinken. Sie wünscht sich einen Mann, dessen Haar schwarz wie der Rabe, dessen Wange roth wie das Blut, dessen Leib weiss wie der Schnee sei. Von Lebarcham erfährt sie, dass Nóisi, Usnech's Sohn, diesem Wunsche entspricht. Derdriu trifft ihn, und verpflichtet ihn bei seiner Ehre sie zu entführen. Auf seinen Ruf kommen seine Brüder herbei, und nothgedrungen beschliessen sie mit Derdriu zu fliehen; ihr Anhang begleitet sie. Conchobar aber stellt ihnen nach, so dass sie endlich nach Schottland übersetzen. Der König von Schottland nimmt sie in seinen Sold. Da wird Derdriu von einem Beamten des Königs erblickt, und für würdig befunden, das Weib des Königs zu werden. Heimlich wird ihr dies angetragen, allein sie verschmäht den Antrag und warnt Nóisi vor der neuen Gefahr, in der er schwebt. Auf ihren Rath fliehen sie auf eine Insel. Da bestimmen ihre Freunde in Ulster den König Conchobar, sie zurückzurufen. Fergus, Dubthach und Cormac, der Sohn Conchobar's, sollen Bürgen der Sicherheit sein. Allein Conchobar sinnt auf Verrath. Die Bürgen werden unter einem Vorwande aufgehalten, und Eogan, König von Fernmag, der bisher mit Conchobar entzweit war, erkauft sich dessen Freundschaft durch Noisi's Mord. Fergus, Dubthach und Cormac rächen den Verrath in blutiger Weise, und wenden sich zu Ailill und Medb, König und Königin von Connacht. Derdriu war in Conchobar's Gewalt, aber sie wurde nie wieder froh. In rührender Weise klagt sie ihr Leid. Einst fragte sie Conchobar, wer ihr am verhasstesten sei auf der Welt. Du selbst und Eogan, sagte sie. Da will sie Conchobar für ein Jahr dem Eogan überlassen. Conchobar spottet über sie, als sie mit beiden Männern im Wagen fährt. Da zerschmettert sie ihr Haupt an einem Felsen.

Conchobar was
not the
foster-father?

6. Macpherson's Gedicht stimmt mit der irischen Sage nur in den äussersten Umrissen überein: die Heldin flieht mit dem begünstigten Liebhaber; der verschmähte, aber mächtigere Liebhaber vernichtet den Nebenbuhler sammt seinen zwei Brüdern, und die Heldin selbst überlebt den Untergang derselben nicht lange. Die wichtigste Abweichung besteht darin, dass der verschmähte Liebhaber nicht König Conchobar, sondern König „Carbair“, gäl. Cairbre, ist. Dieser gehört aber nicht dem ersten, sondern dem zweiten Sagenkreise an (s. S. 59): Cairbre und Oscar, Oisín's Sohn, tödten sich gegenseitig im Zweikampf. Darauf bezieht sich das unter VI 1 von mir mitgetheilte alte Gedicht. Auf diese und andere Abweichungen von der alten irischen Sage hat bereits O'Flanagan a. a. O. aufmerksam gemacht; wir heben nur das Hauptresultat hervor, dass in Macpherson's Darthula, wie noch oft in anderen „ossianischen“ Gedichten (vgl. Hennessy, Academy 1871, pag. 366) die zwei Hauptsagenkreise, welche die irische Sage ebenso scharf aus einander hält, wie die griechische Sage etwa den Argonautenzug und den trojanischen Krieg, unter einander gemengt sind. Was die übrigen Namen anlangt, so liegen dieselben allerdings nur in der anglisirten Form vor. Den irischen Namen Derdriu (Gen. Derdrenn), Nóisí (Gen. Nóisén), Andle, Ardan, Usnech entsprechen bei Macpherson der Reihe nach: Darthula, Nathos, Althos, Ardan, Usnoth. Wenn wir auch die Anglisirung in Anschlag bringen, so ist doch die Verschiedenheit in den drei ersten Namen so gross, dass die schottischen Formen nicht als organische Weiterentwicklung der irischen betrachtet werden können: sie sehen vielmehr aus wie Verstümmelungen nicht einheimischer Namen. Der vierte Name lautet auf beiden Seiten gleich. Der Unterschied zwischen Usnoth und Usnech ist gering: in späteren Handschriften wird auch im Irischen nicht selten th für ch geschrieben. Ein unparteiischer Kritiker kann nicht daran zweifeln, dass Macpherson's Gedicht in jeder Beziehung eine jüngere Gestalt der alten Sage bietet.

7. Was meine Behandlung der Handschriften anlangt, so habe ich aus *Le* und *Eg* nur das angeführt, was eine wirkliche Verschiedenheit des Textes ausmacht: verschiedenen Wortlaut, andere Flexionsformen, abweichende Wortstellung, Zusätze, Weglassungen. Hätte ich auch alle orthographischen Abweichungen anführen wollen, so wäre die *Varia Lectio* zu einer wüsten Masse angeschwollen. Ich habe die meist eine spätere Sprachstufe verrathenden Eigenthümlichkeiten von *Le* und *Eg* kurz zusammenfassend im Anhang hinter dem Texte besprochen.

Die Ergänzung der in den Handschriften gebrauchten Abkürzungen habe ich im Allgemeinen nach Stokes' Vorgang durch cursiven Druck als solche bezeichnet. Ich habe dies aber für unnöthig gehalten, wenn einzelne Buchstaben in bekannter Weise ausgedrückt sind, nämlich *n* durch einen Strich, *m* durch eine gewundene Linie, *r* durch Hochstellung des Vocals, die Silbe *con* durch ein umgedrehtes *c*. Ausserdem pflegen die Silben *en*, *er*, *or* oft durch einen Strich abgekürzt zu werden: in gewissen häufig vorkommenden Wörtern, nämlich in den Formen der Wurzel *ber* und in der Präposition *for* ist die abgekürzte Schreibweise nur da angedeutet, wo dies aus irgend einem besonderen Grunde räthlich zu sein schien. Die Schreibweise *com*-*bai*, *com*-*batar* habe ich gewählt, wenn die erste Silbe durch die oben erwähnte Abkürzung für *con* bezeichnet war. Ausserdem ist die abgekürzte Schreibweise unbezeichnet geblieben: 1) In den oft vorkommenden Casusformen der Namen *Conchobar*, *Usnech*, *Ulaid*, *Eriu*, *Alba*, die oft in der einen oder der andern Handschrift ausgeschrieben, oft in allen drei Handschriften abgekürzt geschrieben sind: *Conchobar*, *Conchobar*, *Uisnig*, *Ulaid*, *Ulad*, *Erenn*, *Erinn*, *Alban*; auch in andern Namen (*Cormac*, *Dubthach*, *Durthacht*), wenn sie wenigstens in einer der drei Handschriften ausgeschrieben waren und über die Richtigkeit der Schreibweise kein Zweifel sein kam: — 2) in der Conjunction *oeus* (und), die in diesem Texte nur einige Male in *Eg*, und *Le*. *oeus*, sonst immer durch lat. *et* oder die gewöhnliche Abkürzung dafür bezeichnet ist; — 3) in dem Worte *mac* (Sohn), dessen Vocal nur in *Eg* bisweilen geschrieben ist.

Die Partikel *dia* ist in L gewöhnlich plene geschrieben. Dagegen ist die dem altirischen *dono, dano, dana* (Z. 2 700) entsprechende Partikel stets durch die Abkürzung *dā, dō* ausgedrückt. Da an einer Stelle der unter III mitgetheilten Sage die volle Schreibung *dana* vorkommt (vgl. auch O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.), so führe ich dieselbe mit Stokes und Hennessy (Rev. Celt. II, 88 u. o.) auch in die mittelirischen Texte ein, obwohl ich in einem anderen Manuscripte auch die Schreibweise *dna* (ohne irgend ein Zeichen der Abkürzung) gefunden habe.

Meist represent *longes*,
nt older form was
ongas, d. *longais*, g. *longise*

Longes mac n-*Uisnig*.

Uislin g. *Uislan* prob. correct old form
Uisnech may come from hill in Death.

Die Sternchen im Texte bezeichnen die schwierigen Wörter, überhaupt die schwierigen Stellen: für die meisten derselben habe ich im Anhang mitgetheilt, was für ihr Verständniß geleistet worden ist.

Cid *dia m-bói longes mac n-Uisnig?* *ní insa.*

ní handsa, ní ansae (neg. of
assae, easy). But *is insa*

éal
land (-i stam)
manaise
to stam
mach

Bátar Uaid oc ól i taig Féidlimthi⁺ máic Daill scelaige
Conchobair. Báí dana ben iud Féidlimthe oc airiuc don
t-sliúag os a cind, is sí thorrach. Tairmheall corn ocus cuib-
brend, ocus ro-lásat gúir mesca. A m-báatar do lepthugud,
dólluid in ben dia lepaid. Oc dul dí dar lár in taige! ró
grécha⁺ in lenab ina broind, co-closs fón less uile. A traig
cach fer di alaílin is⁺ tig lasin scéich í-sin co m-báatar cind
ar chind is⁺ taig. Is and adragart Sencha mac Aililla: „Na
curid cor díb,” or se, „tucthar cucund in ben, co-festar cid 10
diatá a n-deilm-sea.” Tucad iarom in ben chucu.

máic In *Did. In. gen.*
of *mac(c)* is *meic(c)*

Cap. 1. 2 Fedlimidh *Eg.*

scelaighi *Eg.* i. scelaigi *Le.*

3 hid Fedlimthi sin *Eg.*

4 ocus sí torrach *Le. Eg.*

chorn ocus chuibrem *Eg.*

6 luid in vhen diau himdaid *Eg.*

7 ro grech *Le. Eg.* (é).

8 cech *Le. Eg.* issin tigh *Eg.*

lasin scéich hisin *Le.* lasan greich *Eg.*

9 isin tig *Le. om. Eg.*

as and *Le.*

hidrupúirt *Eg.*

mac alaínd Aililla *Le.*

10 or se *om. Eg.* Dafür: a óccu.

chucaind *Le.* chucuin *Eg.*

ol se co fiasmais *Eg.*

11 in deilm sí *Eg.*

tneud enu

iarum in vhen *Eg.*

5*

+ *Féidlimid* (-i stam), g. *Féidlimtheo* > *a*

- 1 n. taige
- 2. *le. ro grecha*

7 sylls. in each line
ends on 3 sylls.

2. Is and asbert a cēile .i. Feidlimid:

[L:]
Cia deilm dremm derdrethar
[a ben, or sē]
dremnas fot broind búredaig
brūit clūasaib cluinethar*
gloimm eter do dā tháib tren
tormaid
mór n-uath adnāigethar*
mo chride crechtuaigedar
crūaid.*

[Eg:]
Cia deilmm dremon derdre-
thar [a ben, ar se]
dremnus fot bruinn buirethar
bruidit clūasaib cluinethar 5
gláimm do da thuip tren
tarmairt
mor núath atanaaighthar
mo cruaidi cru crechtuaig-
thar. 10

3. Is and ro* lā-si co Cath-
bath, ar ba fissid síde:

Cluined Cathbad cómainech
cáin
mál mind mór mochaide
m̄brogthar*
trē druidechta druad

Is ann ro laad sí co *Cathbad*,
ar ba fissid sídi:

Is ann ispert *Cathbad*
Cluined *Cathbad* caemoinech.
cáin 15
mál mind mór mochaige
brogthar
tria druidechto druad
frissimbert Feidlimid
ór nát lemm féin finnfocla 20
fursunnod fiss
ar nad fidir bannscalui
cid fo bruinniu bith
fod ériol brunn béccstar. 25

Or nád* fil lem féin findfocla
fris* m̄berad Feidlimid
fursunnud fiss
ar nád* fidir bannscál
cía fo brú
cid fomchriol broind béccstar.

Cap. 2. 1 asbert in fili a cheli i. F. Le. ispert Feidlimid a célu Eg.
In den folgenden ursprünglich metrischen Partien steht der Text von
Eg vollständig neben dem von L; die Lesarten von Le unter dem Texte
sind die wichtigeren Abweichungen von L. 2 dertrethar Le.
6 gloimm Le. 7 tormait Le. 9 mo cridi crechtuaigethar
cruaidh Le.

Cap. 3. 14 cluined Le. 16 mochaide brogthar Le. 20 or
nad lem féin Le. 23 fidir bannscalui Le. 24 cia fo bru bi Le.
25 beccstar Le.

... p. 79 magd. mighty

[L:]

4. Is and asbert Cathbad:

Fot chriól brond becestar

bē fuilt budichass.*

seǵdaib sellglassaib*

sian a grúaid gormchoreraí. 4

fri dáth snechtaí samlamar

set a déigni dáinim.

māmdai a beóil partardeirg

bé dia n-biat ilardbe 8

* eter Ulto erredaib. 10

Géissid fót brú búirithar

bē fīnd fota foitlbor.

† inna curaid*cosseñait 12

† inmat ardrig*iarfassat.

biat iarthur tromthoraib*

fó chli choicid Chonchobair.

biat a beóil partardeirg 16

inna deta nēmda.

fris n-biat^{fr}formdig ardrigna

fria cruth n-digraiss n-dāinim. 20

[Eg:]

Is ann ismbert Cathbad:

Fot eriol brunn becestair

bée fuiltt buidiu buidichais.

segaib súilnib seallglassaib

sian a grúaid gormcorera. 5

fri dath snechta samluim si

séd a déidgin dáinim.

nāmdo a beoil partuingdeirg

be diambed ilairtbe

etir Ultaib erraduib. 10

géissis fot bru búirethar

bee fīnn fota foitlleaphar.

imat curud coisenat

imat airdrig iarfaigseat.

biaid iartur tramthorthuib 15

fó eli choicid Chonchobair.

biat a beóil partuingdeirg

inna detai nēmdo.

frissmu formdig airdrigo

fria a cruth n-digraiss n- 20

dāinim.

O. 9. Cathbad

5. Dorat iarsuidiu in Cathbad a lām for a broind na

mna, co ro*derdrestar in lelap fo lām. „Fīr ar sē „ingen

fil and, ocus bid Derrin a hainm, ocus biaid ole imper.

Ro*genair ind ingen iarsin, ocus ro*raid Cathbad: 25

for Pret. do. bert
in O. 9.

Cap. 4. 1 atbert Cathbad *Le.* ismbert *K. Eg.* 2 becestair *Le.*

3 be fuilt buidi buidichois *Le.* 4 segdaib súilnib sellglassaib *Le.*

6 samlamair *Le.* 7 deitgein *Le.* 8 partuingdeirg *Le.*

11 geissig *Le.* burether *Le.* 13 cossenat *Le.* 14 iarfaidset

Le. O'Curry. 19 frisibat *Le.*

Cap. 5. 22 iarum iarsuidiu *Eg.* for broind inna mna *Le.* for

brú na mna *Eg.* 23 coro dertreastair *Le.* garro deirtristar *Eg.*

in leanamb fo a lām *Eg.* 24 impi *Le.* uimpi *Eg.* 25 ocus

ro genair *Le.* ocus dog. *Eg.* iarum *Eg.* et dx. Cathbad *Le.* ut

dx. *K. Eg.*

* eter Ulad erreda : among the warriors of Ulster.

† inna curaid coissenat (con-junct ; < con-súe) : about whom champions will contend?

inan ardrig iarfassat : 'for whom high kings will ask'

ε frisibat (copula rightly) (< iarum-fog < iarum-fa-sig-)

[H:]
 A Dērdriu mandēramár' (sic)
 diamsa cōemainech cloth bán,
 cesfáitid Ulaid rit ré,
 a ingen fial Feidlimthe!

Biaid ētach' cid iartain
 dot daig a bé forlassair
 is it aimsir chuinte-se
 loings tri mac n-ard n-Uisle. 8

Is it aimsir gnim dremu
 gentair farom i n-Eamain,
 bid aithrech a coll cid iartain
 ro fōisam maic Roig rognair. 12

Is triut a bé co m-bail
 loingis Fergusa ó Ultaib
 ocus gnim ar cōimfed' ^ognim ^{guil}
 guil Fiachna maic Concho-
 bair. 16

Is it chin a bé co m-bail
 gnim Gerree maic Illadain,
 ocus gnim nād lugu suacht
 orgain Eogain maic Dur-
 thacht. 20

Dogēna gnim n-grāim n-garg
 ar feig ri rig n-Ulad n-ard,

[Eg:]
 A Dēirdri mandēra már
 diamsa cōemainech cloth bán
 cesfáitid Ulaid red ré
 a ingen fial Fedhlimthe. 4

Biaid etach cid iartain 5
 dod daig a bé frilasair
 is it aimsir chuinte se
 luingis tri mac n-Uislinne. 8

Is it aimsir gnim dremu
 gentar farum ind Eamain 10
 bidat drech coll cid iartain
 do fōchsat maic rig rognair.

Is triut a be combail
 luingis Fergusa o Ultaib 15
 ocus gnim ar cōimsat* tair
 gnim Fiachna maic Concho-
 bair.

Is at chin a bé combail
 gnim Errge maic Illadain 20
 ocus gnim nat luga suacht
 orgain Eogain maic Dur-
 thacht.

Dodēna gnim n-grāim n-garg
 ar feidm ri n-Ulad nadard 25

- 1 manderamar *Lc.* 2 ban *Lc.* 3 redre *Lc.* 4 a ingen
 find Feidlimthe *Lc.* 5 frilasair *Lc.* 6 tri mac n-Uisliade *Lc.*
 7 gentar *Lc.* 8 im Eamain *Lc.* 9 adrech coll cid iartain *Lc.*
 10 fo fōisam mc. rig rognair *Lc.* 11 or coimsat guil *Lc.*
 12 gnim Fiachna *Lc.* 13 ar chin *Lc.* 14 Gerree *Lc.*
 15 gnim n-grāim *Lc.* 16 ar feig ri n-Ul. n-ard *Lc.*

* < air-com-ice : whether s-Fut. or Subj. used as Fut.

⊙ air-com-maid
Fut - nemsat > ar-coimsat

kp. fo fōisam

* ar-com^aset will
 accompany?
 gun

gen. of o-stem. Does
 not change.

7

biaid* do le^hctán inach dú,
bid scél n-airdraire a Derdriu.

biaid do lechtán inach dú
bid scél n-airdirec a Derdriu.

? ~~leg~~ lecht

A.

A Derrde.

6. „Marbthar ind ingen“ ar ind óic. „Ní thó^r or Conchobar. „Bérthair lim-sa ind ingen imbarach“ or Conchobar, 5
„ocus ailebthair dom réir féin agus bid sí ben bás in farrad-sa.“
Ocus ní ra^r lamatar Ulaid a chocert inmi. Do^rgnúther ón
dana. Ro^ralt la Conchobar co m-bó sí ingen as móraíllin ro^r
bói i n-hEginn. Is i liss fo leith ro^ralt co^rnach^r acced fer di
Ultaib h^r cosin n-úair no^r foad la Conchobar, agus ní búi 10
duine no^r léithe issin leis-sin acht a háiti-si agus a munnai,
ocus dana^r Lebarham, ar ní^r éta gabáil^r disside, ar ba ban-
cháinte.

leg. less (so gloss.)

7. Fecht n-and din báí a háite na ingine oc fennad lóg
fóthlai for snectu inmaig issin gemrud dia funi dissí. con^r 15
facca sí in fiach oc ól na fola forsín t-snechtu. Is and asbert
sí fri Leborchaim: „Ro^rpad inmain óenfer forsa m^r-betis na tri
dath^r ucut i. in folt mar in fiach agus in grúad mar in fuil
ocus in corp mar in snechtu.“ „Orddan agus tocad duit,
ar Lebarham, „ní cian úait áta is^r taig it farrad i. Nóisi 20

didiu

O. Ir. a ngruad
(naut.)

1 inach nach dú Le.

2 bit mit verwischtem b Le. it O'Curry.

scel n-airrdricc Le.

Cap. 6. 4 or on oig Le. 5 berdar Eg. 6 ailbthar Le.
ailbthir Eg. sa om. Le. Eg. 7 ní ro lamsat Eg. für inmi:
iarum Le. Eg. dognid Eg. 8 für dana (din Le): amuid
iarum Eg. ro alt la C. om. Eg. is móraíllin Eg. 9 alles
foleth ron alt comach faiceid nech d' Ultaib gusín tan Eg. 10 hi om. Le.
11 für duine: nech Eg. sí om. Eg. anuimiu (buimi Le) na
hingenu dono Eg. 12 agus Leabarchaim Eg. arna heta Eg.

Cap. 7. 14 fecht and Le. fechtus din Eg. a háitisi ag f. Eg.
15 fóthla Le. forsín snechtu Eg. amoig Eg. gaimriud
Le. isin n-gaimriuth Eg. 16 conacca sí Le. confacco sí ní in fiach
etc. Eg. 17 sí om. Le. fria Leabarchaim Eg. ro bad Le. Eg.
ém fer forsbmetis Eg. na tri datha Le. na téoru dathu Eg. ||
18 für mar: amal Eg. 20 ar Lebarham Eg. ar in Lebarham
Le. om. L. itarrad L. Le. (f hincin corrigirt in Le) hit
farrud Eg.

(*) omitted in Lecan. Word did not exist in O. Ir. O. Ir. would be
connácha (h)acced

ε if right dath is meant. Other readings datha

* O. Ir. niba. In Oid. Ir. to avoid confusion between 1st & 2nd pers. they introduced na and tu (not verbal but pronominal) on analogy of am, at. eg. do. I
in dú

mac Usnig. „Ni pam ^{*}slán-sa ám,” or issi, „conid^{*} n-accur saide.”

8. Fecht n-and dín búí-seom iní Nóisi a óenur for dóe nárátha. i. na Emma, oc andord. Ba bínd imorro a n-andord mac n-Usnig. Cech bó ocus cech míl ro^{*}chluined, no^{*}mbligtis dá trian blechta d’immarairead uadib. Cech duine nod^{*}chluined, ba leór sítheaire ocus airfithid dóib. Ba maith a n-gaisead dana: cia do beith coiced Ulad uile impu i n-óenbaile, acht co ro^{*}chluired é cích díb a triur a druim fri araile, ní bértais búaíd díb ar fébas na ursclaige ocus na imditen. 10. Ba ^Hcomluatha dana fri conaib oc taffoid, no^{*}marbtais na fiada ar lúas.

Rawl 15. a 55
Uislem for Noisen

5a

didiu

9. A m-búí-sium din a óenur iní Nóisi immaig, mos^{*} étlann-sí euci immach. amgl bid do thecht secha, ocus nis^{*} n-athgeóin. „Is cáin^{*}, or seí-seom „in t-samaisc téit sechond.” 15. „Dlegtair^{*} or sísí „samaisc móra bale ná^{*} bít tarb.” „Atá tarb in chóicid lett^{*} or seí-seom, i. rí Ulad”. „No^{*}thogfaid^{*}-se etruib far n-dís,” or sísí, ocus no^{*}gébairid tarbín óe amal tussu.” „Ní thó^{*} or seí-seom . . . Lasodain focheird bedg i nimbam Le. Eg or sísí Le. of sí Eg conaid n-aiciur-sa he Le. confacar Eg.

O. Ir. do-gagaim,
I would choose
(= do-goa)

Cap. 8. 3 Fecht and Le. búí sim Eg. a áen Eg.
4 inaradáí ina hemmo Eg. andord volue Pron. Le. indord Eg.
5 do chluinead Le. atchluiniuth Eg. a da trian blechta Le. Eg.
6 mblechtaí om. L. d’foceraid Eg. uadib om. Eg. no cluiniuth Eg.
7 bór sítheairid Eg. airfided Le. airfithigh Eg. maith éim Eg.
8 ^{*}cia no beith Le. Eg. beith abgekürzt. coiced Ulad innoen baíi impu Le. coicith Cone. hindénbaíi impo Eg. 9 a triur om. Le. Eg. frianaíi Eg. 10 ní bértais Eg. díib Le. na hursclaídi Le. anursclaídi Eg. 11 ba comluath dia fria conaib oc tofhuid Eg.

2

n/

Cap. 9. 13 nosetlánsi L. nosetlann sí Le. nosetlann sí Eg. 14 immach om. Eg. am. bíth do dul Le. Eg. (bid). 15 theit Le. téti Eg. 16 dleagar Le. dleg. Eg. samaisce isan baile Le. 17 i. rí Ul. om. Eg. nada thogfaid sí Le. 18 ar n-dís Eg. no geduinn tairbhine óag amaltsa Eg. amaltso Le. 19 Zwischen ní thó or seíseom and Lasodain fehlt in 1. folgendes Stück: Cith fobithin fáitsine Cathbad. in dom fémdsa deiri sí sin ol sísí ergänzt O’Curry. bid do imorro or seísem Le. bid fobithin fáitsine. Is dom fémedso adeiridsin. bid do im. or seíssim Eg. focerd Eg. focheirerind Le. beidg Le.

* O. Ir. cia no^{*} beith (do on analogy of compd. verbs with do-)

É fo-ceird : Past Subj. fo-cerrad, -corad
H 3 Plur. Past of copula was bátan. This form is modelled on ba with -t added to represent plural form.

x O. S. co rragab
E Mistake for ad-cuaid (cf var. lect.)

cuice, corra gab^x a dá n-ó for a chuid. „Da n-ó mēle ocus
cuitbiuda andso.“ ol sī. „amanim'bera-su latt.“ „Eirgg uaim.
a ben“ ol se. „Rot'bia“ ol sisi. Atracht lasodain a andord
ass. Amal ro'chualatar Ulaid inmund in andórd, atraig coch
fer dib di adailiu.

5

10. Lotar maie Uisnig inmach do thairnese a m-bráthar.
„Cid no'tair“ ol seat. „anammionnad' d'Ultaib it chluaid!“
Is and dochuaid doib a n-doromad friss. „Biaid ole de“ ar
ind oie. „Cia beith no'co'bia-so fó mebail, céin bennit-ni i
m-bethaid. Régnait-ni lee i tír n-aile. Ni'fil i n-hErim rig
na'tibre falte dún.“ Batar cat/a comaire. Rómthigsetar
incaidhi sin. i. tri cóicait laech doib ocus LLL ban. ocus LLL
con ocus LLL gilla, ocus Deirdriu leo.

O. S. cid daas, that
ails win of ga das,
ipe. d. (Hagm)
"then suit a 7 he

Mid. h. form
< e + Plur. ending of ob.

11. Batar for essama' céin moir mórthimchell. co'trialta
a n-díth commenic i crigaib hEremu tria indle ocus chelga
Conchobair. O'á Essruaid timchell síardes co Beind etair sair-
túaid dāridisi. Araide tra co n-daraifuctar Ulaid tairis i

O. S. tri

1 corogab Le. 2 inuso Eg. inso Le. mani mberasa Le.
manomberasa Le. 3 rotbia ón or sisi Le. rotmbia ón uar sisi Eg.
domber lasodain a andord n-ass Eg. 4 amail Le. atcólatar Eg.
in n-andord Le. a andord Eg.

? Eg.

Cap. 10. 7 ar seat Le. ol iat Eg. na ma ngonad ultaig
(offenbar aus dultaib corrigirt) Le. nachnot gonutd ul. Eg. gonuto
O'Flanagan. 8 atchuaid Eg. Le. andorondad ris Le. 9 nochu
bioso Eg. no cia biosa Le. céin benni Eg. 10 ragmaini lea
hitir n-aillia Eg. ri Le. ro imgetar Le. roimthetar Eg.
12 innaidchisín Le. tri cóica con ocus tri cóico
ngillo Eg. 13 ocus huid si dín i Deirdriu i cumusc caigt combai
etarra Le. ocus Deirdriu emu cáich compui eturro Eg.

Cap. 11. 14 for foesamaib Le. Eg. cen moir Le. om. Eg.
timchell hEr. Le. mórthimchiull nérim Eg. co ro trialta Eg.
15 andichemad Eg. i crigaib hEremu om. Le. Eg. tria indlead
ocus celga Le. tria intleduib Concob. Eg. 16 timchiull nérim Eg.
étair Eg. 17 arái Eg. condaraifuctar Le. condoroaifuitar Eg.

fo | daigin . *im governing finite. with in and -in on analogy of fo bithin. Also daigin, dein.*

H matáin : dat. without prep. moch, if it agreed with it, would be múich.

III, 944; 644, 50

*so that they settled in a wilderness

crich n-Alban, co' n-gabsat in dithrub and. Ond úair ro scúich dóib fiadach in t-slébe, do' elsat for cethra fer n-Alban do thabairt chucu.

Perf. for Pret. lotar
 sup. do-lotar, ca ne
 O. Pr. oco, oca

Dóchnatar side dia n-dilgiund i n-oen ló, co' n-deochotar dochum rig Alban, couadraguib ina munteras ocus co' ro' gabsat ansai aice. Ocus ro' súidigset a tige isind faichthi; imlágín na ingine do' ronta na tigi, comma' fucced nech leo hi, ardáig na ro' marbtais impi.

Replaces infix Pen. in Mid. Pr.

acc. secht n-and
 Acc. of var. lect.;

12. Fecht, and ^{didin} din huid in rectaire ^{to} moch ⁺ corra li cor imma tech-som, co' n-accu in lanamain ina cotlud. 10 Dóchnauid ársin co' ro' dúsig in rig. „Ní fúarain-ni' or sé „mnaí do dingbála-so cosindiu. Atá i fáil Nóisén maic Uisnig ben dingbála rig íarthair domain. Marbthar fochétóir Nóisé ocus foal in ben let-so' ol in rectaire. „Acc' or in ri, „acht airg-siu dia guidi dam-sa cech laa fochlith.“ Do' gníther ón. 15 A n-ábbered imorro in rectaire chaidhe fria-si, adféded sí dia cēlin in u-aidehi-sin fochétóir. Úair na' ro' étad úadi, no' *erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib ocus i cathaib ocus i n-drobéaib, ardáig co' roimmarbtais. Araide batar sonairte seom in each n-inguin, comma' étad ní dóib asna ansib-sin. 20

fo chlith

<ad-cita 'eta
 (with prothetic f):
 feud, food

* might expect Acc. Certainly dul i n-gabthib ocus i cathu.

- | | | | | | |
|------------------|---------------|---------------|-----------------|----------------------|-------------------------|
| 1 indithruib | Lc. indithrub | nann | Eg. | 2 roscaith | Lc. Eg. |
| dorellsat | Eg. | ar chetraib | Eg. | 3 do thabairt chuctu | (t unter dem c) |
| Lc. om. | Eg. | 4 imóenló | Eg. Lc. | 5 rig Alban | Lc. Eg. rig |
| nabban | L. | condarragaib | Lc. condorogaib | Eg. | amminterus |
| (ohne in) | Lc. | 6 ansain aici | Lc. ansaini | acea | Eg. atigiu |
| litighe | Eg. | sinnaidhe | Lc. issindaidqi | Eg. | 7 in tige |
| Cap. 12. | 9 Fecht | nann | Lc. fechtus | nann | Eg. in rechartairi, ind |
| rig | Eg. | 11 iarsin | Lc. iarum | Eg. | fuaramarni |
| 12 do dingbálaso | do mnaí | Eg. | cosaning | Lc. gusaníud | Eg. míce |
| Uislinn | dingbálo | rig íarthair | domain | do mnaí | Eg. 13 inti Nóissi |
| 14 ind ingin | Eg. | olsin | rectairi | Eg. | 15 damsca cech laa |
| fochlith | L. | 16 friasi | chaidqi | Eg. frieisi | chaidhe |
| siun | Eg. | 17 fodi | Lc. ar na ro | hétad | ní di |
| Lc. Eg. | fordaib | maeuib | Uisl. dola | Eg. | 18 no erptha |
| sonóirt | Lc. | 20 in each | ninguin | om. Eg. | 19 sonairti |
| asna | kathaib | sin | Lc. Eg. (isna). | | 20 conarfetad |

o co rralae, rralai

Z co ro dúsig : do-rúsaig (< di-uss-sech. The ro is infixed as if di were a preverb.)

Y Mistake for fuaramar-ni (fo-fair) : 1-fuar 2-fuar 3-fuar
 1-fuaramar 2-fuaraid 3-fuaraten)

x Not independent, but emphasizing person. fem.
 o of Cumhal choimhdeachta waiting maid.
 # older Acc. plur. náimtea

13. Ro^a tinolta fir Alban dia marbaid iarum chomairle
 frie-seon. Adfēt-si^x do Nóisín. „Imthigid ass,” or sí, „úair
 moni^a digsid ass innocht, no-bor-mairfithir imbárach.“ Lotar
 ass indäuchi-sin, co m-bátar i n-inis mara. Adfiadar do
 Utaib anisín. „Is tróg. a Chonchobair,” ar Ulaid, maic
 Uisnig do thuitim i túrib námat tré chin drochmná. Ba ferr
 a comaitecht ocus a n-inguin ocus tuidecht dóib dochum a
 tíre, o^lkaas a tuitim la náimtiu.[#] „Tecat dín,” ar Conchobair,
 „ocus tiagat commaige friu.” Berair chucu anisín. „Is
 fochen lend,” or seat, „regthair, ocus tūet Fergus frind i
 comairge ocus Dubthach ocus Cormac mac Conchobair.”
 Tiagait síde, co^a ragbaisēt alkáma² di muir.^a

Eg. fríasi
 O. Ir. no-b-mairfidir.
 (bar 1st bar 2nd pl. later
 5 inflexes on analogy of
 possessives).

didiu

10 Ir. do-tet

to invite him

x O. Ir. nád n-ístais
 15 (nach Irish Mid. Ir. O. Ir.
nach impleo inflexed Pron.)

14. Bú imorro inchosnam in Fergus dá churind do
 chormannaib a comairle Chonchobair, ar isbertatar maic Uisnig
 mách^a istais^x biad i n-hÉrim acht biad Conchobair i tossuch.
 Luid iarum Fiacha mac Fergusa léo ocus anaid Fergus ocus
 Dubthach, ocus dollotar maic Uisnig co^a m-bátar for faidehi
 na hÉmma. Is and daná tūic Eogan mac Durthacht rí
 Fernmaige do chórai fri Conchobair, ar ro^a bóí i n-essid fris i
 cíana. Is se síde ro^a herbiad do marbaid mac Uisnig, ocus ansaig
 Conchobair inni coná^a tístais cuic-seom.

lit. 'into long times' (also
 i gáin). None usually
 fri cíana . Eg.

Cap. 13. 1 ro tinolta Le. rothinolta firu Alban Eg. 2 fris Le.
 friasi Eg. adfetsi (mit darüber geschrieben ad) do Noisi inni sin thigid
 as orssie meni theiset as innocht nodmarbthar imbarach Le. atfetsi do
 Nóisi. Imtidig ass or sisie. Mani thistai as hinnocht notmarbthar
 imbuáruich Eg. 3 lotat. ass inag. sin Eg. 4 inninis Le. hindinis Eg.
 5 für anisín: on Le. óm Eg. 6 tutim do macaib Us. Le. tuitim do
 macaib Uislinn Eg. imdäigin drochmná Eg. Le. (drog-). 7 hinter
 comaitecht: ocus a m-biadaid Le. Eg. (biath.). dochum thiri Le.
 dia tir Eg. 8 lia náimdi Le. lia a naimtiu Eg. 9 tiagad co ham
 riarach Le. gor ham riarach Eg. berar Le. Eg. indnisin Le.
 indisin Eg. 10 ol éat Eg. 12 tiagat Eg. congabsat Eg. Le. (d).
 alláim Eg. aláim Le.

Cap. 14. 13 iarum Eg. iarum dín Le. 11 a comairle Le. Eg. a
 chomairle L. ar asbertatar Le. arasmbertatar Eg. Uislinn Eg.
 15 nad consnístais biad n-ér. riambiad Conc. Eg. 16 Fiach. m. Con. vel
 Ferguso Eg. 17 micc Uislinn Eg. ar faichthe n-Eamno Eg
 18 Dertacht Eg. 19 fris fri cíano Eg. eisiden Le. Eg. (-cin).
 20 diammarbad ocus ansach Le. Eg. 21 Chonc. ime Eg.

2 gairid lám removes, expels. cf. Fél. lengusso²⁹⁶: in gelusa mo
lamsa? will you expel me?
gélatsa do lám } may be friendly or unfriendly.
gabáil láime

* < for a troop.

6 noimid pret. of no memaid. Older syntax would be pret. : co m-memaid

old form would be f-a-ceind he puis himself, springs

2 Pret. Perf. of do-leici ; pret. do-leic ; perf. do-ro-leic > tarlaic (which forms H Longes mac n-Uisnig. res dent. > do-farlaic)

15. Batar maic Uisnig ina sessom for lár na faidehi, ocus batar na mmat ina suidib for dou na hEmna. Dolluid din Eogan ina thur arsind faidehe, dolluid imorro mac Fergusa, co m-bai for lethlám Nóisén. Feraid Eogan failti friu la béim forgama do gaí mór in Noisen, corrainimid a druim 5 truit. Fócheird lathodain mac Fergusa, co tue di lám dar Nóisín, costue for ocus con tarlaic fair anúas. Ocus is anlaid ro bith Nóisiu tria mac Fergusa anúas. Ro marbtha arsein sethnón na faidehi, conná terna ass acht a nglechuid do rind gaí ocus do gin chlaidib; ocus rucad si inuud co Conchobar, 10 co m-bai for a lám, ocus ro cumrigthe alláma tarna cúl.

didin

better in Noisín, into Noisín?

old pret. bitha (a benaid)

O.S. better is

pret. pass. of con-ig ad be con-rechta. Perf. Pass. (with ad): con-rachta

16. Atchmas do Fergus iarom anúsin ocus do Dubhthach ocus do Chormac. Tancatar side co n-derusat gnuima móra fochetóir; i. Dubhthach do marbad Maic maic Conchobair ocus Fiachna maic Feidilbni ingine Conchobair dond óen- 15 fargam, ocus Fergus do marbad Thraighthreoin maic Traiglethain ocus a bráthar. Ocus sarugad Conchobair impu, ocus cath do thabairt eturru tarsin isind óen Jó, co torchratar trichét de Ultaib eturru. Ocus ingenrad Ulad do marbad do Dubhthach na matain iarom Emain do losend do Fergus. Issed lotar 20

Cap. 15. 1 in. micc Uislinn Eg. for lár na faidehi om. Eg. 2 ocus inna mna inna suidib for tua na hEmnai. Laid Le. ocus ind amsach ina suidi for tua ina hEmno. Laide Eg. 3 cuctu (e mit t darunter) inathur Le. cucco Eg. 4 failti om. Eg. 5 in Nóisín Eg. ind Nóisiu Le. corromid Le. curomid Eg. 6 a dilám Eg. tar Le. Eg. 7 co tuec foa ocus tairis anúas Eg. is inue Eg. 8 ro bith Le. ro bith Eg. Nóisiu om. Le. Eg. ocus r. m. iarsuidiu Le. ocus r. m. iarum Eg. 9 sechnon Le. sethnón L. Eg. 10 di gin chlaidib Le. do gin claidim Eg. tucad Eg. do Chonco. Eg. 11 ocus om. Le. Eg. ro chumrigthe Le.

Cap. 16. 13 ocus Corbm. Taedut Eg. conderusat Le. conderónsat Eg. 15 Feidhlímthi Le. Feidhlím Eg. oenargam L. do guin dond oepfargab ocus Fergusa do marbad Traighthreoin maic Traiglaithean Le. do guin don oenforgom. ocus Fergus do marb (sic) Traightreoin m. Traigleuin Eg. 17 impaib Eg. 18 etarrib Eg. iarum Eg. contorchratar Le. condocratar Eg. do Le. Eg. 19 ingenruid Eg. 20 für iarom: ocus Le. Eg. di lusce. Eg. dolotar Le.

Y older sethnó

Q terna < to-ess-ro-mé

ess-ro-mé wd. give as-roimni (Subj. does occur: as-roimna) with to- the meaning is not the same. n. terna

x fodroelsat < fo-dó-ro-líslat 'that would be able to support them'. Gimples O. G.
 fo-da-roílsad : 3 Pl. Sec. Fut. perfective form with Inix. Pron. of Class C. fo'roílsad
 < fo-ro-líslad by haplology

iarom co Ailíll ocus co Meibb, ar rofetatar isí lánamain ro
fáilsad.^x Ocus dana ní bu chúl serei do Ultaib. Tricha cét
 rop é lín nallónsi; co cend sé m-bláidne^a déc ní ro an gol ná
 crith léo i n-Ultaib, acht gol ocus crith léo ceclí^b ocnaidchi.

fada'roílsad
 retreat of love

17. Bládain díssi trá i fail Conchobair ocus risin ré sin
 ní ro thib gen n-gairi, ocus ní dóid a saith do biud na
 chodlud ocus ní thurgaib a cend dia glún. In tan din do
 bertis na hairfítí dí, is and athered-si:

didiu

[L:]
 Cid cáin lib in lāechrad laind
 cengtai Emain iar tochain:

[Eg:]
 Cid céin lib ind loechruid
 laind 10
 Cengta ind Emuin iar to-
 chain

airddiu do cingtis dia tairg
 trí maic adlāechda Uisnig. 4

airdiu do chindis dia tigh
 III mice adlaechdo Uisnig.

Nóisi comid chollán chain[†]
 folcud linn-sa dó con tēin.
 Arddan co n-dam nó muice

Noissi comid comlan cain 15
 folcud linnso dó gontein
 Ardan conaidm na muice mas

< ocon

maiss,
 <ce>
 aslaing Andle dar arddais. 8

asclang Aindli diarferdass. 8

over his left shoulder.

Cid milis lib annaid mass,
 ibes mac Nessa nithmass:

Cid milis lip in mid mass 20
 ipius macc Nesi nithmass

1 arfoeadadar *Le. arrusfettatar* *Eg.*
 dofoelsat *Eg.* dana *om. Le.*
 3 baš allin *Eg.* rusan *Eg.*
 cechnaithchi *Le. gachnaidqi* *Eg.*

basí *Eg.* 2 fodroelsat *Le.*
 nip-sa *Eg.* di hUltaib *Eg.*
 4 beide *Male* grith *Eg.*

Cap. 17. 5 ocus in bli. ni tib gen gaire *Le. ocus in bl. ni thib gen*
 ngairiu *Eg.* 6 doidh *Le. dóig* *Eg.* 7 collad *Le.* hi saith
 do bíud na lungud na chodluth *Eg.* dia glun *Le. Eg. da* *L.*
 In tan do berdís na hairfítig di is and asbered sí in reigin sea sí *Le.*
 Intan dotmeirtis na hoirit, isatech issann ismberiuith sí in reeni sí *Le.*
 9 laechraid *Le.* 11 cengtha inemain iarthoichim *Le.* 13 ailliu
 do chingdis o taig *Le.* 15 chomlan choín *Le.* 16 folcad *Le.*
 17 conaim *Le.* 20 in mid *Le.*

⊗ co mid with mead. collán, if right, is g. pl. of dimin. of coll; hazel
co mmid chollán (cd. be g. sg.) with mead of the hazel nut, cf. trawing Collie
Parsons & Kelly p 37
 † there are two forms: native cain; and caín (word caoin) borrowed
 perhaps from a British dialect.

x 'there was to me' : v. AU s.a. 902. On analogy of báith - ium : there is to me (oid. Ir. tathum)
 i. 'I had'.
 O réin ? < réin, gen. of rian, sea : réin for brú on the edge of the sea. (réin for réin; Salltan me Rann 6.748)
 An example of perfective imperfect. Normally no serned.
 78 11 Longes mac n-Usnig.

[L:]	báithium ^x riam réin ^o for brú ^o	[Eg:]	ba haibnim riam reim for bíu
	biad menic ba millsiu.	12	biad menice rob. millsiu.
	O ro ^H sernad Nóisi nár fulocht [*] for feda fianchlár, ba millsiu each biud fo mil ar aralad ^{mac} Usnig.	16	O ro sernad Nóisi nar fuluct for feduib fianclar ba millsium gach biud fomil 5 ar aral. macc Uislím.

prop. det. 'is mias' (n. m. i. mias d. mias in d. slender, not in gen.) O. Ir. i. cais mias 39. f. c. Fut. or Subj. for ind. ba.
 fo ré: good is (the) king.
 + syllable's wort. †
 leg. ba binnim.
 no gairtes
 old vn. fo cluinetha is cluas.

	Cid binni lib incachmí cuslenmaig nó chornairi isí mó chobais indiu, ro ^o chuala ceól bad binniu.	20	Cid binnim lib ancaine cuslinnuid is cornaire isí mu cubus don rí g ro cualo ceol bud bindi.
	Bind la Conchobar for ^o rí ^o cuslenmaig nó chornairi binniu lem-sa, cloth nell, sian no geibtis maic Uislend.	24	Binn la Conobar in ri cuslinnuid is cornaire ba binnim lemso cloth nell sian no geibtis micc Uislenm.

	Fogur tuinni toirm Nóisi ba ceól binn a bithchloisi, coblach Ardaín ro po maith, andord A'ndle dia tbaith.	28	Fogur tuinni trom Noisi ba ceol binn a bithcloisi coblach Ardaín ro bud maith fodurd Ainmli daíarboith.
--	--	----	---

leg. do^o ronad (no road: as been magnified)
 Prot. of at-ubalt from at-bail (u. uis - baln -) vn. epeltu
 -frescu: Prot. of fris-acci vn. frescisie

	Nóisi ro noad a fert ba dirsan in comatecht do ro ^o daluis droing tria alt in dig tomaid dia n-erbalt.	32	Nóisi doronud a fert ba dirsin in comutecht dorodálus droing tria alt don dig tomaigh dia n-erbalt.
	Immam berthán ailli a blai ^{PN?} tuchtach duine cid dimblai ba dirsam natresco indiu mac Uisnig do idnaidiu.	36	Immam berthan aille blai tuchtach duine cid dimblai ba dirsin natresco indiu mac Uisnech do idnaidiu.

1	ba haithnium <i>Le.</i>	2	ro bo millsiu <i>Le.</i>	3	o rasernad <i>Le.</i>
12	is cornairi <i>Le.</i>	13	fa bindi <i>Le.</i>	15	trom <i>Le.</i>
18	Aimli <i>Le.</i>	19	doronad <i>Le.</i>	21	dorodailis <i>Le.</i>
23	ailli blai <i>Le.</i>	24	dind blai <i>Le.</i>	26	Uisl. <i>Le.</i>
	4 fulacht <i>Le.</i>		8 is cornairi <i>Le.</i>		11 fó ri <i>Le.</i>
	16 a bithchloisi <i>Le.</i>		17 coblach <i>Le.</i>		16 a coblach darlain <i>Le.</i>

2. Strachan suggested a n-aralad 359 Imperf. Pres II, 318. Ériu II, 222: ar id ralarstar who arranged that "what the son of Uisnech used to prepare".

q { cubris - co + fiss conscience
 { cobais through Brit. cyffers < L. confessio.
 † ? leg. cloth n-ell. † to him I have poured out'

[L:]

lelach
 Immain *mezza* cobsaid eúir,
 immain óelách ard immáir,
 iar n-imthecht dar feda Fál
 immain costal i tíugnár. 40

Immain súil glass carddais
 mná

ba hammas fri ecerata,
 iar cuairt chaille, comul sáer,
 immain andord tria dubráed. 44

Ní·chothlu trá
 ocus ní·choreu m'ingne
 fáilte ní·tháet imm aire
 or nach·taide máic tindle. 48

Ní·chothlu
 leth na haidche im lígu,
 fócheird mo cheird * imm
 druígu,
 sech ní·luígu ní·thibiu. 52

Fáilte indiu ní·dam úain
 in dáil Emma eredar sáer,
 ná síd ná suba ná sám
 nátech már ná eumthach cáin. 56

Cid cáin.

[Eg:]

Immuin míni cobsuid chair
 immuin oglach ard immair
 iar n-imthecht fiudhmoigi fáil
 immuin eustad hi tíugnár.

Immuin suil glass cardís mna 5

ba hammas fri heerata
 iar cúart coilli comull soer
 immuin andurd tria dubráed.

Ni colla tra 10
 ocus ni corco m'ingne
 foilte ni toed imaire
 or na taidet mice Uisle.

Ni collad
 leth na haidqi im ligiu 15
 foccird mu ceill im drungo
 sech ni lungo ni tibiu.

Fáilte hindiu ni dom úain
 in dáil lenno eredar sáir 20
 na síd na subo na sám
 na tech mar na eumtach ríg.

didie

18. In tan din no·bíd Conchobar oca hálgenugud-si, is
 and atbered-si: 25

1 meni? *Le. O'Curry hat memna.* chobsaig choir, *über*
letzterem vel a *Le.* 3 tar feda fáil *Le.* 4 costal i tígnár *Le.*
 8 comull soer *Le.* 9 dubraed *Le.* 10 chollu *Le.* 12 faiti
 ní thoet immairi *Le.* 13 ornach taide me indle *Le.* 11 imni
 chollad *Le.* 16 focheird mo cheill *Le.* 20 indaillenda erthar *Le.*

Cap. 18. 21 dana do bíd *Le.* an tan dono bui *Eg.* is andsin
 atbereadsi in reigne sea sis *Le.* is annsin atberith si in reeni si sis *Eg.*

[Le:]	[Eg:]
A Chonchobair eid no*táil, do*rurmis dam brón fo cháil, ised am cein nomnair, do scere lim ní ba ro mair.* 4	A Chonchobair eid no tai da rurmais dam bron fo choi is hed im cein cein nomnair do scere lim ní bamair.
In rop ailliu lim fo nim ocus an rop inmainib rucais úaim — mór in bét — connach*acciu com éc. 8	Ní rob ailli lem fo nim 5 ocus ní rop inmainib rucais uaim mor in bed conach aiciub-sa com ég.
A ingnais* is torsi dan tucht dom*adbat mac Uislen. caurnán* cirdub dar corp n-gel ba suaichmid sech ilar n-ban. 12	A n-ingnius is toirsi lium techt imambar mac n-U'slem 10 curnan cirdub dar corp n-gel ba suaichmid é sech ilur.
Dā grúad chorera cáimiu srath, bēoil deirg,abrai fo daul dath, dētgein nemanda fo lí amal sōer dath snechtaidi. 16	Da n-gruad corcera caine srath 15 beil deirg abra fo daeldath detgin nemamto fo dí amal saerdath snechtaidhi.
Bá suaichmid a eirred n-glan eter fiannaib fer n-Alban, fuan cáin corera comul cóir cona imthacmaing dergóir. 20	Ba suaichmid a errad glan itir fianuib vher n-Alban 20 fuan cain corera cumtach coir cona timtaemaing dergoir.
Inar srólda sēt eo m-bríg i*m-buī cēt lám, ilar mín, for a imdenam, is glē, cóica nūga findruine. 24	Inar sroldo sed combrig i m-bui cet n-gem ilar min 25 for a imdenam is gle L uinge d' fimbruine.

1 na tói Le.	3 ised tatham ^x Le.	4 do scire lim nimbo
mair Le.	5 ní rop Le.	6 in rob Le.
8 connach aiciubsa		
commeg Le.	9 an ingnais is toirsi lem Le.	10 techt
amadar Le.	12 fa s. Le.	ilar fer Le.
O'Curry.	17 deitgen Le.	19 a errad glan Le.
20 itir		
fiannaib fer Le.	22 cona thimtaemaing dergoir Le.	24 immi
cet gem Le.		

x tath written on the margin in a later hand and
different ink (v. Zimmer's Studies, p.22.)

[L:]
 Claidib órduirn ina lám,
 dá gáí glassa co n-gáethgráin.
 finden co n-bil óir buidi
 ocus taul argait furri. 28

[Eg:]
 Claidim órduirn ina lám
 da gáí glaso co n-gothgráin
 finden co n-dath oirbuidi
 ocus tul arceuit furri.

Fórruich frind Fergus find
 ar tabairt darsa mórind,
 ro rir a cinech ar chuirn.
 dorochratar a mórghind. 32

Forfuich rinni Fergus fim 5
 ar tabuirt darsin morlinn
 ro rir a cinech ar cuirn
 dorocratar a mórghuim.

Cia no betis forsín maig
 Ulaid im gnúis Conchobair.
 doberaind-so uile cen chath
 ar gnúis Noisi máic Uislean. 36

Cia no betis forsín muig
 Ulaid im gnúis Conchobuir 10
 dosm-bernimuili argachleth
 ar gnúis Noisi mic Uisnech.

Nā briss inđiu mo chríde
 mos ricub mo mochlige!
 is tressiu cuma indā muir
 madda eola a Chonchobuir. 40

Na briss hinniu mo craidiu
 mus riccab mu mochligin
 is treisi comaind amair 15
 modavola a Choncabair.

A.

A Chonc.

19. „Cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu
 am“ or sí „ocus Eogan mac Durthacht.“ „Bia-so danā bliā-
 daim i fail Eogain“ ar Conchobar. Dos bert iarom for lám 20
 Eogain. Lotar amahúrach do áenuech Macha. Búi sí ar cúl
 Eogain i carpat. Doramgert sí nach fásfed a dá céili for
 talmain in oenfecht. „Maith a Derrin.“ ar Conchobar,

2 congothgrain *Le.* 3 buidi *Le.* buide *L.* über condath:
 rel combil *Eg.* 5 rind *Le.* 6 darsan mórind *Le.* 11 dos
 beraindse *Le.* cen clith *Le.* 12 ar gnas *Le.* Uislean *L.*
 Uis. *Le.* 13 andiu *Le.* chridhi *Le.* 14 mochligi *Le.*
 16 moda *Le.* a Chonchobair *Le.*

Cap. 19. 18 iss mó *Eg.* 19 éim *Eg.* namh *Le.* biaso bli. i
 fail Eogain din *Le.* biasi bl. hi fail Euccuin dono *Eg.* 20 dusnbert
 curum (*sic*) Con. *Eg.* 21 doenuech Muirtemniu *Eg.* do oenuech Mur-
 themme *Le. auch L. am Rande* murth. . iar cúl *Le.* 22 na haicc-
 fiuth *Eg.* hi talmain *Eg.* 23 inoenfecht *om. Le. Eg.*

6

|| cf. the story told by Polybius of Cleomara wife of
 the Galatian Ortiago : "ναὶ" εἴπεν, "ἀλλὰ κίχ' ἐν
 κόρον σὺν ἐμοὶ τυγχέσιν γένον." 2

(Monumenta Historica Celtica, p 274).

„súil cháirech eter, dá rethi gnii-siu etrum-sa ocus Eogan.“
 Ro·bái ail chloché mór ar a cind. Dollēici a cend immon
 cloich co n-derna brúrig dia cind, co n-Bo marb.

Longes mac Usnig inšiu, ocus longes Fergusu ocus aided
 mac n-Uisnig ocus Derdrend. finit a. f.

Anhang I.

Eigenthümlichkeiten der Handschriften Lc. und Eg.

Ich stelle hier kurz die Punkte zusammen, in denen ich die Lesarten von Lc und Eg in der *Varia Lectio* nicht consequent mitgetheilt habe. Die Zahl der Beispiele giebt ungefähr einen Massstab für die Häufigkeit des Vorkommens. Doch muss ich vorausschicken, dass ich gewisse Dinge nicht für jede Handschrift einzeln aufführe. Es sind die folgenden: Die Handschriften schwanken zwischen s und ss im Inlaut und Auslaut: co clos und co closs; fon less und fon les; isin tig und issin tig u. a. m. Dasselbe gilt von rr, das aus Assimilation entstanden ist: coro lai und corro lai. Beachtenswerth ist der Wechsel zwischen doluid und dolluid. Auch in Bezug auf die Infection sind die Handschriften inconsequent: so entsprechen in den ersten Capiteln den Formen Usnig, curid, ceile, clunethar, cluinid in L; die Formen Uisnich, cuirid, celi, clunethar, clunid in Lc, die Formen Usnigh, cuirid, celin, clunethar, cluinid in Eg. Noch weniger lag in meiner Absicht das Schwanken in den durch Eindringen von i aus a oder o entstandenen uneigentlichen Diphthongen ai, oi, ui eingehend zu berücksichtigen: fot broind L, Lc, fot bruind Eg; i n-Emain L, Eamain Lc, Emuin Eg. u. s. w. Hierbei kommt ferner in Betracht, dass eine gewisse Art des a (besonders oft in Eg) für mich wenigstens nicht vom u zu unterscheiden war, auch da nicht, wo ich mit dem Wunsche ein a zu erkennen besonders scharf beobachtet habe, in dogennir Eg. Ich habe in solchen Fällen stets u geschrieben nemunto, dorónd so gut wie fo mebuil, at chinnid gegen nemanda, doronad, fo mebail, it chinaid in L);

1 gníisi Eg. gnisiu Lc.

2 mór om. Eg.

arna cinn Eg.

rolceci Eg. doleigi Lc.

3 brairech Eg. brulig Lc.

conad ro

marb Eg.

1 Longas mac n-Uislenn ocus longas Fergusu ocus aided Derrinni
 (sic) Lc. Luingius mac n-Uisliann annsin ocus fochann luingsi Fergusu
 ocus ag. Derdre finit. Eg.

sogar na hingemu neben ingení findet sich in *Eg.* Ich stelle es aber Jedem anheim in solchen Fällen u in a zu corrigiren. Im Mittelirischen werden i und e in den letzten Silben, namentlich in Flexionssilben, nicht mehr so streng geschieden, wie im Altirischen: *Nom. S. cride L, cridi Le. Eg; Gen. S. taige L, tighe Eg, tigi Le; fon less nile L, nilli Le, nli Eg.* Es kommt dies namentlich bei den ia-Stämmen in Betracht. Bei einigen derselben hat sich bekanntlich a festgesetzt. Auch hier wieder Mannigfaltigkeit in der Behandlung: *fri dath snechtaí L, snechta Le. Eg; gáir mesca L, mescaí Le, meuseco (Gen.); gnim n-gramni n-garg L, granda Le, granna Eg.* — Alle diese Punkte haben in der *Varia Lectio* nicht consequente Berücksichtigung gefunden.

Eigenthümlichkeiten des Yellow Book of Lecan (*Le*).

1. *Media an Stelle altir. unspirirter Tenuis:* *fidir, badar, berdis, marbdais, tiagad, congabsad, ro súdigsead, tangadar, arfoeadadar, comaidecht, dorochradar, doleigi, lia naimdi, airfided, comm ég, ag (für oc).* Häufiger als in *Eg.*

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder in Auslaut:* *lepaídh, sluagh, cruaidh, druadh, roghmar, it chinaídh, atchuaidh, ardaigh, rígh, cloidhib, biudh, Feidhlimthi, Eoghan, adhgeoin, cia beidh.*

3. *Die aspirirte Aussprache der Mediae in der angegebenen Stellung muss schon früh eingetreten sein, denn auf ihr beruht die bereits in L nachweisbare Vertauschung von d und g; ursclaíge für ursclaide cap. 8 (ursclaidi Le). In Le: cobsaig für cobsaid 17, 37, geissig für geisid 4, 10?*

Für die gewöhnlichere Schreibweise *buredaig, corodusig, Uisnig: buredaich, coro dusich, Uisnich (auch Uisnech).*

4. *th für ch:* *ro seaith, suaithnid. Dieselbe Differenz zwischen sechnon Le und sethnon L. Eg.*

5. *p erscheint selten:* *lenap, erptha (ro herbbad).*

6. *nd für mn:* *indaídhí sin (so auch in L cap. 10), do chormandaib, cendlendaig, tuídhí.*

7. *ndn für nd oder mn:* *indnithruib, indnaídhí, indmnd, indni sin.*

8. *ea für e:* *cuibreand, leass, fear, Seancha, feastar, bean, leachtan, Leabarcham, clúinead, cuiread, tairmeasc, imbeathaid, tria indlead, siardeas, Easruaid, Feargusa, for feada, seach, atbeiread. Daneben jedoch cluned, fecht u. a.*

9. *Sonderbare Epenthese des i*: tarimchell, ferig, tairib, amisear für tairmchell u. s. f.

10. *Das n des Aec. S. ist nicht immer gewahrt*: i tir ele, fecht and (neben fecht n-and).

11. *Die Präposition in verdoppelt ihr n schon im Altirischen vor nominativen Elementen* (Z.² p. 627). *Aber hier, ausser in Fällen wie inna colud (neben ina sesam) auch vor nominalen Formen*: inn Emain, inn Eri, inn Erind, inn Ulaib, ind essid. *So wohl auch zu fassen innoenló, vgl. isinnoenló. Die spätere Form a für i in*: aliss, at chin, am farrad (neben it farrad) u. a.

12. *Neben der alten Form der Präposition oc auch ic, vereinzelt ag* (aga hailgnigud); etrom, etorru neben itir.

13. *Der Artikel, der im Mittelirischen die besondere Form des Dat. Pl. aufgegeben hat, unterscheidet auch das Neutrum nicht mehr streng*: in mid, in tigi (Nom. Pl.); aber andeilm.

14. *Die Partikel din steht oft da, wo L dann oder dono hat; dana in Le selten.*

15. *Für inquit gewöhnlich or und ar, vereinzelt ol.*

16. *Die Längenzeichen sind in Le besonders spärlich gesetzt.*

Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts (Eg).*

1. *Media an Stelle altir. unspirirter Tenuis*: fidir, badar, berdaís; óag, com ég; gach, gu ro la, gu ro dúisig, gusin tan, gusanuid.

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut*: sluagh, Uisnigh, Fedlimidh, seclaighi, issin tigh, broghtar. *Für aspirirtes b wird ũ geschrieben*: in ũen.

3. *th für ch*: ro scaith.

4. *ce für g*: arceuit (*argenti*), Euccein, airec, tuarcealb. *Sehr oft ist die im Altirischen unspirirte Tenuis so bezeichnet*: corcera, focela, olec, ind óice, a coicert, tánice, ace dul, hicc ól (*daneben ac ól etc.*). *Ähnlich* loear, ro lasatt.

5. *Vielfach p für b*: ispert, uimpi, impi (*Fem.*), ina (*Fem.*) pruin, compui, compatar, erptha; hidrupairt, tuip, ipius (*für altir. ibes*), droibcluiþ, lip, leumþ; eo ru gaph, foiltleauphar.

* Diesesben tragen zum Theil einen dialektischen Charakter, z. B. die under 10, 12, 13, 14 erwähnten. Auf die Spuren dialektischer Verschiedenheit in der älteren Sprache hat man noch nicht geachtet.

6. ù bezeichnet die Aussprache von f hinter ursprünglich vorhandenem Nasal: aúfail (= i fail); aber auch itir fiamúib úfer n-Alban.

7. q öfter für eu verwendet: qcu, qgi-sium (daneben chuíce); aber auch inoidqí (diese Nacht), cinn ar qnn (Kopf an Kopf).

8. th für urspr. t zwischen Vocalen oder im Auslaut, wo aber bereits die alte Sprache mit Vorliebe d setzt: cona haiceíuth, atcluíníuth, atberíuth, coiciúth, foath, cuídbíutho.

9. ea für e: longeas, bean, tairmcheall.

10. iu für altír. e: atcluíníuth, cona haiceíuth, atberíuth; ind ingiún (neben ingen), a muimíu, a celiu, rechtaíriu (Nom.); mu mochligíu, lí tír n-aíliu (Acc.); mo craídiu (Voc.); gen n-gairíu, Muírtemníu (Gen.); ípius (altír. íbes); coiciúth; luíngíus. Vereinzelt: suíliub (Dat. Pl.).

11. eu für e: cech feur, leunup, meusecco, do leupthugad.

12. au für a: diau imdaid, seallglausaib, im faurrud, siaurdess, do taubairt, for láuim.

13. Aus a, zu dem i eindringt, wird oi: oíti, caemoinech, amoig (neben amaig), oírfitigh, toirb, foilte, rí Fernmoige, oil cloichiu.

14. Vorliebe für o im Auslaut: con faccio, con derno, cualo; for tua ina hEmno, maro, a lámo, datho, na fiado, snechto, cóeco n-gillo (neben coeca), gnímo moro, fiadoch, frí ciano.

15. Vereinzelt: ío für i: míol. — ean für altír. e: foiltleaphar. — aí für altír. ái: eáin (zweimal). — ea für ia: eat, éat. — eu für ia: eorum.

16. Ungenane Genetivformen: Erínn, Uíslinn, mac Uísuéach; trí mac n-Uíslinne (vgl. Derdrínni in der Unterschrift in Lc).

17. Die Präposition in: a tigh, alles, aúfail (= i fail); ínn Eriú, híd inís; dagegen íssin tigh u. s. w. — Die Präposition oc auch in den Formen ac, ic.

18. Die Praep. im und etar mit Datív: ímpaib, etarruib (gleich darauf etaru).

19. Der Artikel im Allgemeinen regelmässig, abgesehen davon, dass die besondere Form des Dat. Pl. fehlt und ebenso das Neutrum nicht mehr vom Masc. und Fem. geschieden wird: in deilm. Vereinzelt: an tan.

20. Neben dín findet sich mehrmals donó.

21. Für inquit gewöhnlich ol (13 mal), seltner or (4), ar (3), uar (1).

Anhang II.

Bemerkungen zum Texte.

Hier theile ich mit, wie O'Flanagan und O'Curry die schwierigen Stellen übersetzt haben. Letzterer verstand ohne Frage die ältere Sprache besser, als ersterer, aber auch O'Curry geht über jede Schwierigkeit stillschweigend hinweg und hat für Alles eine Uebersetzung. Ich selbst sehe an vielen Stellen nur so viel, dass sie bis jetzt nicht richtig interpretirt sind, ohne selbst die Schwierigkeiten ganz beseitigen zu können. Ausserdem habe ich die Stellen angeführt, welche Stokes um einzelner Formen willen in seinen grammatischen Arbeiten citirt und übersetzt hat.

Cap. 1. Die Frage und Antwort, womit die Sage beginnt, weist uns in die Zeiten der mündlichen Erzählung zurück: Die Frage gehört dem an, der die Erzählung zu hören wünschte, die Antwort dem Erzähler. Ni insa (nicht schwer) ist eine beliebte Antwort, gewöhnlich abgekürzt ni geschrieben; es findet sich in vollständiger Schreibung, mit limmsa reimend, in einem der Gedichte, welche eine Handschrift des Klosters S. Paul in Kärnthen enthält, s. Goid.² p. 176.

Tuchtar chucuinn in ben ol se co fiasmais cid diatá in deilm si „Lass das Weib zu uns bringen, sagt er, damit wir erfahren, woher dieser Lärm ist“ Stokes Beitr. VII, 53.

Cap. 2. Die metrische Form ist zuerst in O'Flanagan's Text (der, wie erwähnt, mit Eg übereinstimmt) von Ebel erkannt worden, Z.² p. 962. Aus Eg sieht man deutlich, dass es sechs siebensilbige Halbverse sein müssen. O'Flanagan übersetzte: „. . . what violent noise is it that spreads alarm through the house, woman, saith he; it sounds from thy womb; roars from thy comprehension; ears hear it; a gleam of strong light is its similitude. Many an individual within its compass. My hardly blood it wounds.“ — O'Curry übersetzte: „What startling sound [is that], o woman! said he, which ascends in the cavity of thy rumbling, compressed womb? by ears is heard the growl between thy two sides powerfully swelling; great terror has seized upon me; my heart is wounded by steel.“ — Da die 3. Sj. Pass. von chuinim audio cluiner lautet (Orm. Gl. Transl. p. 15 auchaide), so muss cluinethar anders gefasst werden.

Cap. 3. Wenn auch dieses Stück ursprünglich metrische Form gehabt hat, so ist dieselbe hier durch eine alte Corruption des Textes besonders stark verdunkelt. O'Flanagan übersetzte: „Then Cathbad saith, Listen unto C. of mild generosity, civic, a great mild chief, magnified,

exalted through science of Druidism. Then Felim said, Since mine are not the fair words of explaining knowledge, as women I understand not; what in concealment within thy womb screamed so loud.“ — O'Curry übersetzte: „Let Cathbad hear [said she] the comely-faced, beautiful; a chief, pure, great, magnificent, who is moved by the druidisms of Druids; since not to myself belong fair words, from which F. might obtain illumination of knowledge; since the woman does not know, what in her womb there be, though it is in the receptacle of my womb it screams.“

Cap. 4. Hier ist die metrische Form unerkennbar: jeder Halbvers muss sieben Silben haben, vgl. Ebel Z.² 962. Da sich im Ganzen 19 Halbverse ergeben, so muss entweder einer verloren gegangen oder einer zugesetzt worden sein (vielleicht lin. 8 niamdai — partardcig?). Ich vermuthete, dass uns hier zwei verschiedene Gedichte vorliegen, das zweite beginnt V. 10 (Geisid). Das erste ist besonders corrupt, obwohl es sowohl von O'Flanagan als auch von O'Curry ohne Anstoss übersetzt worden ist: „under the girdle round thy womb hath screamed a female infant of shining yellow hair, of poignant eyes, of ears sensitive to sound; her cheek of purple red, with the colour of snow; I compare her teeth to pearls; I identify her lips to strawberries; a virgin from whom shall arise many misfortunes to the Ultonians“ O'Flanagan. „In the receptacle of thy womb screams a maiden of yellowest yellow hair; her eyes the most enchanting, blue-glancing Steadaoes; her cheeks blue crimson, to the colour of snow we liken them, her teeth without blemish, pearly; her lips of cherry-red; a maiden on whose account there will be many woundings between Ultonian heroes.“ — V. 1 ist mit *Le* und *Eg* *becestair* zu lesen, V. 2 *bndi* (Comparativ?) *budichais*, wenn *let:teres* das richtige Wort ist. V. 3 ist corrupt. Zu V. 4 vgl. *ba deirgightir sían slebí cechtar a da ghrúad* (Tochmarc Étaíne, *Eg.* 1782). Zu V. 6, 7 vgl. *deidghin coir comard ina cinn isse niamdo nemonnta ibid.*

V. 9 *eter Ulto erredaib* kann nicht richtig sein: ursprünglich standen wohl beide Wörter im *Accusativ*.

V. 10—14 übersetzt O'Curry: „There screams in thy womb, there shouts a maiden fair, tall, long-haired, for whom champions will contend; whom many high kings will solicit; [kings] who shall be seeking the heavy loaves of [military] pay of Conchobar's province.“

Cap. 5. V. 1 Das *Versmass* spricht für *manderamár*. O'Flanagan übersetzt: „on whose account there shall be great weeping“, O'Curry: „for whom we have prophesied“, Stokes: „about whom we speak“.

V. 3 *cesfaitit etc.* „Ulstermen shall suffer in thy time“ Stokes *Beitr.* VII, 35.

V. 7 cluinti se „hear this“ (2. Imperat.) Stokes Beitr. VII, 42.

V. 9-12. *Da sich die vorhergehende Strophe auf die Verbannung der Söhne Usnechs, die folgende auf die Verbannung des Fergus bezieht, so wird in dieser Strophe die Rückberufung und der Mord Nóisi's gemeint sein.* V. 11 hat in L eine Silbe zu viel, in beiden anderen Handschriften fehlt a. O'Flanagan übersetzt: „There is objection in thy risage, tho' it be hereafter, that shall destroy a prince's mighty sons“; O'Curry: „Its wickedness shall be rued, even afterwards, when shall fall the sons of mighty kings.“ Stokes citirt Beitr. VII, 49 fofoesat maic rig rogmair „Söhne eines beglückten (?) Königs werden fallen.“ S. 70, Z. 4 v. u. lies fofoesat.

V. 15. „And a deed that hath contracted disgrace“ O'Flanagan; „and a deed from which erings shall come forth.“ Die Lesart von L ist hier corrupt, ar cóemsaat guil und dann guin Fiachnai wird dem ursprünglichen Texte näher stehn.

V. 21. „Du wirst eine That thun lässlich, wild“ Stokes Beitr. VII, 18.

V. 23. „Your little heap shall be not in its due place“ O'Flanagan; „thy grave shall lie in a place not native“ O'Curry.

Cap. 6. Ailebthir dom réir fein „sie wird belebt werden (? nutritur Z.² 1095) nach meinem Willen“ Stokes Beitr. VII, 61.

Cap. 7. Ni pam slánsa . . . „ich werde nicht wohl sein, sagt sie, bis ich ihn sehe“ Stokes Beitr. VII, 40, VI, 472.

Cap. 9. no thogfaind-se etruib far n-dis „ich würde wählen zwischen euch beiden“ Stokes Beitr. VII, 36 (den Satz isolirend); no gebaind tairbín óc amall-sa „ich würde einen jungen, kleinen Stier nehmen wie dich“ Stokes Beitr. VII, 23. — Von den in L fehlenden Worten wird eith fobithin faitsine Cathbad noch zu Nóisi's Antwort gehören. Dann fragt Derdrú: In dom femid-sa deiri-si sin (sagst du dies, um mich zurückzuweisen)? Noisi antwortet bejahend: Bid do imorro.

Cap. 10. Cid no tái etc. „What are you about, say they, is not there the fated destruction of Uster“ O'Flanagan. „What art thou about, for which the U. should wound thee for thy faults“ O'Curry.

Is and dochuaid dóib: es ist atchúaid (wie in Le und Eg) zu schreiben, da nur dieses Compositum bis jetzt in der Bedeutung „berichten, erzählen“ nachgewiesen ist.

Regmait-ne lee i tir ele „wir werden mit ihr in ein anderes Land gehen“ Stokes Beitr. VII, 20.

Cap. 11. For essama ist in for foessama zu corrigiren. „They were at shiftings all around Erin“ O'Flanagan. „Facsam was the

escort or protection which a guest received on his visits while passing from one house to another“ *O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict.* „Faesam was the right which every Trebaire, or chief of household, possessed of entertaining and protecting strangers, or of giving sanctuary to those charged with offences or debt, during a certain number of days according to his rank, without having to enter into recognizances to the Fine, or being held specially responsible for their acts“ *Sullivan, O'Curry's On the Manners and Customs of the Ancient Irish* I p. CCXCH (vgl. III Index).

Ardáig na ro marbtais impi „auf dass sie nicht getödtet würden für sie“ (besser „ihretwegen“) *Stokes Beitr.* VII, 61.

Cap. 12. Marbthar etc. „Let Noise be slain forthwith and let the woman sleep with thee, says the steward. No! says the king“ *Stokes, Corm. Gl. Transl.* p. 15.

Cap. 13. Imthigid etc. „gehet fort, sagt sie, denn wenn ihr nicht heute abend fort geht, werdet ihr morgen getödtet werden“ *Stokes Beitr.* VII, 5. Mani thistai as hinnocht „wenn ihr heute Abend nicht fort geht“ *ibid.* 42. — Zu der seltneren Construction maic Uisnig do thuitim vgl. Z.² p. 924, *Le und Eg* haben die gewöhnlichere Construction, in welcher das Subject des Infinitivs im Dativ mit do nachfolgt.* — Ragthair „ibitor“ *Stokes Beitr.* VII, 62. — Tiagait side co ragbaisct etc. „Let them come (tiagat) till we take them into hand from beyond sea“ *O'Flanagan.* „. . . and they took them by the hand from off the sea“ *O'Curry,* mit der Note: „They led them by the hand, that is, they took them under their protection, off the island to which they had fled.“

Cap. 14. Ar isbertatar etc. „Denn Usnech's Söhne sagten, dass sie keine Speise essen würden in Irland“ *Stokes Beitr.* VII, 53.

In *O'Flanagan's* Version wird ausführlicher erzählt, wie *Fergus* zurückgehalten wurde: *Fergus* ist gebunden, nie ein Fest abzulehnen (l. c. p. 32). Darauf baut *Conchobar* seinen Plan. *Borrach*, einer seiner Vertrauten, dessen düm in der Nähe des Meeres lag (p. 41), muss *Fergus* zu einem Feste einladen, als er mit den Söhnen *Usnech's* dort ankommt (p. 51). *Fergus* darf die Einladung nicht ablehnen, andererseits hat er *Conchobar* versprochen, seine Schützlinge ohne Aufenthalt nach *Emain Macha* zu bringen. Er bleibt zurück und schickt seine Söhne mit den Söhnen *Usnech's*.

Cap. 15. Co tue fói etc. „until he put him under him, and until he laid down upon him“ *O'Curry.*

* Sollte man nicht eigentlich erwarten: Ba ferr a comaitect oldas a n-inguin?

Cap. 16. Sarugud Conchobair impu „Conor was put to flight by them“ O’Flanagan; „and C. was insulted in regard to them“ O’Curry. „Sarnghadh violatiun“ O’Donovan Suppl. zu O’R. Dict. — „Sarughudh, an insult or assault not amounting to the shedding of blood; female violatiun, the violatiun of a church or ecclesiastical dignity; the violatiun of any sanctuary“ Sullivan, O’Curry’s *On the Manners etc.* III, 473 (Crith gablach).

Ar ro fetatar etc. „for they knew that they were a couple that would kindly receive them; and that they were not affectionately disposed towards Ulster“ O’Flanagan; „. . . who would sustain them, and it was not turning their back on love for the Ultonians“ O’Curry.

Cap. 17. V. 5—8. „Naisi, companion accomplished, mild, lament him at once with me; Ardau, subduer of the luxurious boar, bewail Andli of mighty vigour“ O’Flanagan; „Noisi at meal-making, brimming, sweet, — I preparing a bath for him at the fire, — Ardau with an ox or fat hog, Anne’s shoulder-bundle [of faggots] over the high river“ O’Curry. V. 8 ist wohl mit *Eg aslang* zu lesen.

V. 11. baithium es war mir? vgl. bithom Beitr. VII. 41. Aber in *L* fehlt eine Silbe. „Ever more delightful to me thro’ life“ O’Flanagan; „I have known, ere now, a chase upon a doe“ O’Curry. Stokes brieflich: „ba haithium is right: there has been knowledge-to-me (aithne + um, the suffixed pers. pron. 1. Sg.).

V. 13, 14. „Wheneer mighty Naisi would set out to hunt the woods, the fair wide plains“ O’Flanagan; „when Noisi the noble would set a mess on the faggots of the wild plains“ O’Curry.

V. 17. In each mi (jeden Monat) scheint corrupt zu sein. „Tho’ sweeter to you is the dirge of pipes and horn trumpets“ O’Flanagan.

V. 23. In *L* fehlt eine Silbe, es ist ba vor binniu zu ergänzen.

V. 29—32. „Naisi’s grave has been made, sorrowful indeed was its consequence; he supplied numbers, by night, of waring beverage, in their slaughter“ O’Flanagan; „. . . sorrowful to me that banquetting, which a party hare given through guile, the deadly draught of which they hare died“ O’Curry.

V. 33, 34. „Delightful their birth of most beauteous bloom, whose maidhood rose to highest vigour“ O’Flanagan; „Beloved the trimmed one of finest beard, with us the chosen one though unbearded“ O’Curry.

V. 35, 36. ba dirsand etc. „es ist traurig, dass ich heute nicht aufstehen werde“ Stokes Beitr. VII, 45, indem er nadresco auf na-adrescu zurückführt, und dies fälschlich für ein Futurum hält. Er selbst führt gleich darauf in noch n-erus „ich werde nicht aufstehen“ eine wirkliche Futurform dieser Wurzel an. „How sad the consequence to-day! The sons of Usnack have been immolated“ O’Flanagan; „Sorrowful that I

cannot arise to-day to watch the coming of Uisle's sons" O'Curry. Die Verse 33 und 35 haben je acht Silben. Anstatt idnaidiu ist wohl indnaidiu zu lesen, vgl. iarsind indnidiu secundum expectationem Wb. Z.² 877.

V. 37, 38. Bei O'Flanagan fehlt menma oder míni und steht oglan für oglach: „Dear their sweet converse, dear their youthful vigour of high might.“ Dagegen O'Curry: „Beloved the spirit firm, just; beloved the warrior tall, noble.“

V. 39, 40. Fál und tiugnár wird in Fál und tiugnáir zu ändern sein. Vgl. inis Fál, ein Name für Irland. „In their passage thro' the plain of Fál (Erín), welcome was the approach of their valorous prowess“ O'Flanagan. „After flying through the woods of Fál, beloved the state of our final sojourn“ O'Curry.

V. 51. „My senses are scattered away“ O'Flanagan; „my attention is flung upon the groups“ O'Curry. Mo cheird ist sicherlich Schreibfehler für mo cheill.

V. 53, 54. „Welcome to me are not to-day the cordial liquors quaffed by nobles“ O'Flanagan. „For joy to-day I have no time in the distributing of ale in noble cups“ (indail lenda crthar saír) O'Curry.

Cap. 18. V. 2. „Du hast auf mich gehäuft Sorge mit Trauer“ Stokes Beitr. VII, 21.

V. 3. Anstatt ised am ist (auch des Versmasses wegen) nach Le zu lesen ised tatham. „Dies ist es, was ich habe, so lange ich lebe“ Stokes Beitr. VII, 41.

V. 4. O'Flanagan hat die Abkürzung se zu scél ergänzt und übersetzt: „The tale to me is not acceptable.“ „Thy love with me cannot abide“ O'Curry.

V. 7 hat eine Silbe zu wenig; vielleicht ist ro ucais zu lesen.

V. 9. An inguais Le. „The absence“ O'Curry; an inguius Ey „the affliction“ O'Flanagan. Anstatt dam ist nach Le des Reimes wegen lem zu schreiben.

V. 10. „The coming of the slaughter of Usnach's sons through me“ O'Flanagan. „The coming of death over Uisle's son“ O'Curry.

V. 11. „Black corpses made of their fair frames“ O'Flanagan. Curnan cirub „a dead-black heap“ O'Curry.

V. 12. Anstatt . . . m-ban ist mit Le des Reimes wegen fer zu lesen. O'Flanagan schreibt sech ilu; in Ey ist das r rou ilur nur durch Hochstellung des u ausgedrückt.

V. 29, 30. „Sent to us was Fergus fair to bring us o'er the wide main“ O'Flanagan. „Against us transgressed“ (forruich rind Le) O'Curry. V. 29 hat nur in Ey die richtige Zahl der Silben.

V. 33, 34. *O'Flanagan* schreibt cian o betis, „*However long they would be on the plain, Ulad's (nobles) at the beck of Conor.*“ „*Though they were upon the plain the U. all before the face of C.*“ O'Curry.

V. 35. „*Ich würde sie alle hingeben für N.'s Gesellschaft*“ *Stokes Beitr. VII, 22. Des Versmasses wegen ist se zu streichen.*

V. 39, 40. *O'Flanagan* theilt falsch ab: Is tresi comand a mair, Mo dae o la, Chonchobhair „*The affection is stronger that lives, tho' my darling be dead, o Conor!*“ „*Sorrow is more powerful than the sea, if you would know it, o C.*“ O'Curry.

III.

Die Geschichte vom Schweine des Mac Dáthó.

1. Diese in ihren Sittenschilderungen und anderen Einzelheiten merkwürdige Sage ist bisher noch nicht gedruckt. Die Handlung, welche ihren Inhalt bildet, erzählt O'Curry, *Lect. on the Ms. Mat. of Anc. Ir. Hist.* p. 486, und *On the Manners etc.* III, p. 372.

Die Handschriften, welche ich benutzt habe, sind die folgenden:

¹⁾ Book of Leinster (12. Jahrh.), fol. 72 und 73, durch L bezeichnet;

²⁾ *Miscellanea Hibernica* (Trin. Coll. Dubl. II. 3, 18, Papierhandschr. des 16. oder 17. Jahrh.), Part II, p. 743—748, durch M bezeichnet;

³⁾ Harlejan Manuscript 5280 im British Museum (Vellum Ms. geschrieben circa 1560), fol. 50, durch H bezeichnet.

Selbstverständlich ist der Text von L zu Grunde gelegt, und zwar in einer Abschrift des Herrn Hennessy, die ich 1871 mit dem Original collationirt habe. Die zweite Handschrift (M) konnte ich damals wegen Mangel an Zeit nur für die schwierigen Stellen benutzen. Von H besitze ich eine Collation des Herrn O'Grady vom Jahre 1871, sowie eine eigene vom Jahre 1874.

2. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Leinster, Mesroida, genannt Mac Dáthó (d. i. Sohn der zwei Stammen) hatte einen berühmten Hund. Ailbe mit Namen, dessen Besitz sowohl Conchobar, der

König von Ulster, als auch das Herrscherpaar von Connacht, Ailill und Medb, durch reiche Gegengaben zu erkaufen wünscht. Mac Dáthó ist in grosser Verlegenheit, wie er sich den gleichzeitig erschienenen Gesandtschaften gegenüber entscheiden soll. Auf den Rath seiner klugen Frau verspricht er jeder der beiden Parteien den Hund, doch sollen die Könige in Begleitung einer anserlesenen Schaar ihn selbst abholen. Diese treffen an einem und demselben Tage ein, und Mac Dáthó schlachtet ihnen zu Ehren sein fabelhaftes Schwein. Da fragt es sich, wer es zerlegen soll. Wo die tapfersten Helden Eriun's beisammen sind, da entscheiden die Thaten, deren sie sich rühmen können. Nach einem kurzen Wortwechsel zwischen einzelnen Vorkämpfern der beiden feindlichen Provinzen, tritt Cet mac Matach (Magach in H und M) von Connacht vor, setzt sich mit einem Messer in der Hand an das Schwein und fordert die Männer von Eriun heraus, ihm diesen Platz streitig zu machen. Jetzt erheben sich die erprobtesten Helden von Ulster einer nach dem andern, aber jeden kann Cet an eine Niederlage erinnern, die entweder der Gegner selbst, oder sein Vater, oder sein Bruder durch Cet erlitten hat. „Er that so der ganzen Provinz einen Schimpf an.“ Eben will er sich zum Schneiden anschicken, da kommt Conall Cernach, ein Hauptheld von Ulster, und springt in den Saal. Die beiden Helden begrüßen sich in kurzen Rhapsodien. Dann aber gebietet Conall dem Cet, zurückzutreten. Cet muss Conall's Ueberlegenheit anerkennen, sagt aber, dass Anluan den Wettkampf mit Conall aufnehmen würde, wenn er im Hause wäre. Da holt Conall Anluan's Kopf aus seinem Beutel, und wirft ihn dem Cet an die Brust, dass ein Strom Blutes aus seinem Munde brach. Niemand wagt gegen Conall aufzutreten. Dieser nimmt den Schwanz des Schweines in den Mund und schneidet: die Männer von Connacht erhalten weiter nichts als die beiden Vorderfüsse. Ueber diesen Schimpf erhebt sich erst im Hause, bald aber im Freien ein blutiger Waffenkampf, in welchem Connacht den Kürzeren zieht. Mac Dáthó lässt seinen Hund los, und dieser schlägt sich auf die Seite von Ulster. Der Hund greift den Wagen von Ailill und Medb an,

wird aber vom Wagenlenker getödtet, so dass die Ebene nach dem Hunde Mag Ailbe genannt wurde. Weithin zieht sich der Kampf; alle die Orte, die er berührt, werden aufgezählt. Doch auch Connacht hat seinen Triumph: Fer Loga, der Wagenlenker Ailill's, hatte sich in der Haide verborgen und sprang hinter Conchobar auf den Wagen, so dass dieser in seiner Gewalt war. Conchobar muss sich durch Zugeständnisse loskaufen, die für Ulster demüthigend waren.

Die Verse am Ende (Cap. 21) beziehen sich auf dieselben Vorgänge, enthalten aber Namen, die in der uns vorliegenden Version der Sage nicht genannt werden. Dazu kommen noch in H zwölf Verse über Mesroeda's Schwein (vgl. Cap. 5).

3. Was die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so bin ich auch hier nach den S. 66 dargelegten Principien verfahren. Das fast wie eine Drei aussehende Zeichen hat in dieser Erzählung in L durchweg die Geltung *us*, daher ich in *beus*, *chetumus* u. s. w. meine Ergänzung nicht bezeichnet habe.

Stillschweigend ist die Ergänzung der abgekürzten Schreibweise vorgenommen in den Wörtern: *Connacht*, *Ulaid*, *Eriu*, *Conchobar*, *Ailill*, *acht*, *oëus*, *for*, *mac*, *iarum*, *chucum*, *immum* und in den Formen der Wurzel *ber*. Der Gen. Pl. *Connacht* ist ausgeschrieben Cap. 4 und 19, Acc. Pl. *Connachta* Cap. 2 und 19, Gen. Pl. *Ulad* Cap. 12, Dat. Pl. *Ulaib* Cap. 9 und 13, Acc. Pl. *Ulto* Cap. 9, Voc. Pl. *Ulto* Cap. 12, Dat. do *Ailill* Cap. 4; *iarum* ist ausgeschrieben Cap. 5, 6, 17, *immum* Cap. 11, 20.

Die Partikel *dana* ist Cap. 17 in M plene geschrieben; die Form *dna* findet sich Cap. 2 und 19 in H. — Nom. Sg. *mec* Cap. 12, Gen. S. *mec* Cap. 1 in H.

Incipit Seel mucei Mic Dáthó.

Durch kleinen Druck im Texte sind die in L verwischten Wörter kenntlich gemacht, die ich nur mit Hilfe der anderen Handschriften errathen konnte. Die Sternchen bezeichnen schwierige Wörter und Stellen; mehrere derselben sind im Anhang besprochen.

1. Boi rí amra for Laignib, i. Mac Dathó a ainm. Bui
 eu oca, no ditned in eu Lagniu uile. Ailbe ainm in chon,
 ocus lu hÉriu dia aurdarcus. Tancas o Ailill ocus o Meidb
 do chungid in chon. I n-ocn uair *dama* tancatar ocus techta
 Conchobair mic Nessa do chungid in chon chetna. Ro ferad 5
 fáilte friu uile, ocus ruetha chuci-sium isin m-bruidín. Is í
 seim in t-séised bruiden ro boi i n-hÉrind in tan sin: i. bruden
 Daderga i crích Útaland, ocus bruden Förgaill Manaich, ocus
 bruden Mic Dareo i m-Brefni, ocus bruden Dachoca i
 n-iarthor Mide ocus bruden Blai briuga i n-Ultaib. Secht 10
 n-doruis isin bruidín ocus secht sligeda tréthi, ocus secht
 tellaige inti, ocus secht core, ocus dam ocus tinne in cach
 coire. In fer do theiged iarsin t-sligi, do bered in n-ael isin
 coire, ocus na tabrad don chét gabail, issed no ithed. Mani
 thuead ní don chét tadall, ní bered a n-aill. 15

2. Ruetha trá na techta naimdai chuci-sium do airiuc
 thuile doib riasin feiss. Ro raidset a n-athese: „Do chungid
 in chon do dechammar-ní ó Ailill ocus ó Meidb“, ar tecta
 Connacht, „ocus dobertar trí fichit cét lilgach a chétoir ocus
 carpat ocus da ech bas férr la Connachta, ocus a chommain 20

Cap. 1. Boi rí brug. amrac la Laignib *H.* 2 no imthigid *H.*
 3 ba lu *H.* dí iudarcus in chon *H.* do thoet techta *H.*
 4 immalle de dechotar ocus techta Ulad *H.* 7 für in tan sin:
 isandainsir seu *H.* 10 blai brug. a coic. Concob. *H.* 12 secht
 n-dam *H.* 13 no tegind iersan t-slig. *M.* 14 für na tabrad:
 atabr. *H.* 15 mani thuead vero ní don ced gab. *H.* araill *H.*

Cap. 2. 16 inainga (?) chucesem *H.* 17 für riasin feiss: riasim
 doberta ambiad andocom *H.* athes *L.* athiusca *H.* aithescae *M.*
 18 dodechamarie al techtoí ConnVIII i. o Meidb ocus o Ail. *H.*
 19 a chétoir *om. H.* 20 bus dech la C. fo e. nair *H.*

i cind bliadna cen motha sin¹. „Dia chungid dana do dechammar-ni², ar tecta Ulad, „o Chonchobar, ocus ni messo Conchobar do charait, ocus dana do thabaírt sét ocus indile, ocus doberthar a chomméit cétna i cind bliadna, ocus biaid degearatrad de.“

5

3. Ro lá din i socht mór intí Mae Dathó, corraibí trithráth cen dig cen biad cen chotlod, acht co immorchor ón taib co araile. Is and ro ráid a ben riss: „Is fota in trosend itái; atá biad lat cen con essara. Cid no tái?“ Ni tharat freera for in muái, conid and ro ráid in ben:

10

Tucad turbaid chotulta do Mae Dathó co a thech,
ros bóí ní no chomairled, cen co labradar fri nech.

4 Asói dosoi uaim fri fraig in ferg fene co londgail,
a ben trebar dos beir mod, bíth dia ceiliu cen choftud.

In fer: Asbert Crimthand Nia Nair, ni thardda do rún do 15
mnaib,
rui mna ní maith concelar maith ar mug ni athenar.*

In ben: Cid fri mnaí atbertha-su, mani thesbad ní aúre?
8 ní na téit do menma-su, teiti menma neich aile.

1 cind bliá. (*ohne Praep.*) H. 2 do dechamarne o C. ol teghtoi Ul. H. 3 dí car. H. 4 ocus doberthar — bliadna om. H. 5 *fär* indile: inuli H.

6 mór om. H. 7 cen choftlod om. H. 8 co a imarchor H. morchor M. 9 idubert an ben (*om.* riss) H. 10 conessarai H. co nesora M. Cid notai al in ben. nochorasacill. is ann idbert an ben H. 11 co a thech H. co thech L. 12 bóí les ní H. baí thut in ní M. gen co tobnadhur fri neuch H. cen co tabnad (*sic*) M. 13 a soi do soi H. a sui do soi M. do fraich H. fraig M. 14 treabair M. modh H. M. bíd M. biaidh H. cheili M. do celi H. eodlodh H. eotladh M. 15 atbert M. Cremtoun nia nair H. Cremtann nia nair M. niad L. tarta H. tardai M. fri mnaib H. 16 main ar móg ní aithenor M. main ar mod niaithenor H. 17 *hinter* atberthasa: or sisi M. manit eplad ní aúri M. manidebl. ní aúri H. 18 ní nach M. nac H. teit a menmai M. teti a mhenmo H.

- In fer: Cú Mesroida Mic Dathó, ba hole lathe etha dó,
 dofaeth mor fer find fria rath, bid lia turim a chath.*
- Manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda
 in gním,
 12 no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír. 5
- Mad do Ailill era leis falmag dar sin túaith,*
 do-don-béra mac Matach ata neblai luim lúaith.*
- In ben: Tathut airle lim-sa ris ní hole fri iarmairt ninni,*
 16 tabair doib-sium diblínaib, cumma cia thoetsat inmi.
- In fer: In chomairli doberi-siu isi nna déni cutal. 10
 Ailbe do roid dia* ni con fes cia o tucad.

4. Iarsin atracht suas ocus rombertaigedar. „Bad maith dun tra“, ol se, „ocus dona haigedaib dodn-ancatar“. Anait side leis trí laa ocus tri aideche, ocus gairmter cluci fo leith tehta Connacht. „Ro bá-sa tra“, ar se, „i n-inisnim mor 15 ocus cuntabairt moir co ro glé dam, i doratusa in coin do Ailill ocus do Meidb, ocus tecat ar cend in chon co sochraid.

1 Mesreda *H.* Mesroidu *M.* 2 do foeth *H.* do faoth *M.* mor
 bfer bfind *H.* liaa tuiremh *M.* lin turim a cath *H.* 3 maob *H.*
 Conchobar *M.* is *om.* *H.* 5 no an fuigeht. a luaig *H.* no
 taicebthair luaig *M.* bus *M.* bes *H.* no do tír *M.* is do
 thír *H.* 6 mada *H.* era silis *H.* erae silis *M.* falmog *H.*
 darstituaid *H.* tair sa *M.* 7 donobéra *H.* do notberai *M.*
 Magach *M. H.* adanebla *H.* lomn *M.* aloim luaidh *H.*
 8 tatat arli limsa ris *H.* frimsai fris *M.* hiaruart *H.*
 ninde *H.* nintti *M.* 9 doibsin *H.* cia taethsat *H.* di taethsatt *M.*
 imbe *H.* imme *M.* 10 adberisi *H.* atbirisiu or seisim *M.*
 es hi nindena *H.* isi nindene *M.* 11 raid *M.* róaidh *H.*
Cap. I. 12 atraracht *H.* nombertaigedar *H.* 13 tra
 dunn *H.* diarnoidhedaib (*om.* dodnaucatar) *H.* 14 teura laa
 ocus teura aideche ocus tet leu for leth i. lia teht. Connacht *H.*
 16 ocus a comtabairt co ro gleus an comtpairt sen i. deradusa . . . do
 Meidb asan enitáairt sen *H.* 17 tecait ar a cend an chon co
 sochraid ocus co huallach *H.*

ocus ros bia lind ocus biad, ocus bertait in coin, ocus is fochen dóib“. Buidig techta Connacht dond athese.

Luid iarsin co tectaib Ulad. „Doratasa trá“, ar se, „as mo chuntabairt in coin do Chonchobar, ocus bid uallach. Tiastar ar a chend i. formná mathe Ulad. Bertait ascada, 5 ocus ros bia fáilte.“ Budig techta Ulad.

5. I n-oen ló imorro ro dalait-seom etír anair ocus aniar. Ni ro follaiged leo-som *dana*, táncatar dá cóiced hErend i n-oen ló, co m-báatar i n-dorus bruidni Mic Dathó. Tic-seom féin immach ocus dogní failte friu. „Ni robar- 10 fachtisem,* a ócu, ar apaide is mo chen duib. Tait issin less.“ Lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi *dana* la Connachta ocus in leth aile la Ulto. Nir bo bec *dana* in tech: secht n-doruiss ind ocus *coica* in dad etír *cech* da dorus. Niptar aigthe carat im fleid imorro báatar isin taig. Sochaide díb ro 15 fuachtnaig fri araile. Tri chét bliadan ria n-gein Christ ro bóí in cocad eturru. Marbthair dóib *dana* in muce Mic Dathó. Tri fichit gannach co a biathad saide co cend secht m-bliadan. Tri neim imorro no bíata, co ro lathea ár fer n-hErem impi. 20

6. Tucad dóib iarum in muce ocus XL dam dia tarsnu cen motha in biad ar chena. Mac Dathó fessin icond ferdlaig-secht. „Mo chen duib“, ar se, „ni dabar samail rissin ataat

1 biad ocus linn ocus ascetai H. is om. H. 2 buidig sídi
dna (techta — athese om.) H. 3 luid *dana* co tegta H.
trá om. H. 4 bad uallach H. 5 ascetai uili H. 6 budig
— Ulad om. H.

Cap. 5. 7 ro dalsatsom H. aīiar ocus anair H. 8 ni ro
fáiliced *dana* lensom H. 10 do luidseum fessin nanag. ocus fearaidh
failti H. ni robofaclemur H. 11 taet H. 12 uili om. H.
dana om. H. an teg *dana* H. 15 aicti H. ro bat.
isan tig H. 16 ro uachtnaich H. ria n-gen H. 17 marbt.
doib tra H. 18 co biathad H. 19 im. om. H. ro bíato
co ralta H.

Cap. 6. 21 ier. doib H. 22 ambiad H. oconfertighsecht H.
23 ol esem H. riss sin L. rissen ataat muco ocus aigi la Laigne H.

aige agus mucca la Laigniu. Atesta desin mairfidir dúib
imbáarach. „Is maith in mucc“, ar Conchobar. „Is maith
inorro“, ar Ailill. „Cinnas rainmfíther in mucc a Choncho-
bair?“ ar Ailill. „Cinnas“, ar Bricriu mac Carbaid anuas
ane. „Bale itaat láith gaile fer n-hErend acit arraind ar 5
galaib agus ar chomramaib, agus dorat cách buille dib dar
sroin a cheile riam“. „Dentar“, ar Ailill. „Is cóir“, ar
Conchobar. „Atát gillai dún istaig ro imthigitar in coerích“.

7. „Riefaitear a les do gillai innocht, a Chonchobair“, ar
Senlaech Arad alluachraib Conalad anár. „Ba menic ag 10
méth dib d'fácbail acum-sa agus rota Luachra Dedad fó tóin“.
„Ba méthiu an ag foracbaisiu ocaim, i. do brathair fadéin
i. Cruachniu mac Rúadluim a Cruachnaib Conalad“. „Nir
bo ferr saide“, ar Lugaid mac Courú. „andás in Loth mór
mac Fergusa maic Leti foracbad la Echbel mac Dedad i 15
Temair Lochra. „Cinnas fir lib“, ol Celtahair mac Uthechair,
„Conganemess mac Dedad do mubad dan-sa agus a chend
do beim de.“

8. Inmatarla trá dóib fodeoid, co tarat in t-oimfer for
firn hErend i. Cet mac Matach. Do fúargaib side inorro 20
fair a gasced uas gaiscedaib in t-shuaig agus rogab scú inna
láim agus dessid ocon muicc. „Fagabar tra“, ar se, „do
féraib hErend tairismi comrama frim-sa no léud nammucci
do raínd dam.“

1 mairfidir *H.* 2 es mait amuc *H.* 3 rainfidir *H.* 4 ol Bric.
macarbaid induas amne asan imda *H.* 5 fear ner. sund *H.*
aroid ar chomramaib *H.* 6 dorat cac dib builli *H.* 7 is mait
or C. ataid gillo lind astich inrulat. *H.*

Cap. 7. 10 Senlaegh arad a Cruachn. *H.* ba minic rota luachrae
degad linsa fo a toin. minic agh meich dib daeb. acumsa. ba menic
letsai ag met daeb. ocaind ar Muuremur m. Gerginn m. Hlodan m.
Oingusa b. m. Rudrí. amal foracbois do braitir bodein. *H.* 14 oltas
an Loth mór m. Fergusa m. Lete m. Rudrí *H.* oldas indloich mor *M.*
lia hEchbel m. n-Degad *H.* mac Uithidir Conganenes m. Degad *H.*

Cap. 8. 19 inmatarlae dóib *H.* 20 mac Magoch do conduct.
Do fuarcoib side a gaise. *H.* 22 agus desseid *H.* hi forgabur
dferuib Er tra ol se oimfer tairisme comrame frimsa *H.*

9. Ros lá i socht na hUlto. „Atchlí, a Loegaire,“ or Conchobar. „Ni ba fír,“ ar Loegaire. „Cet do raínd na muce ar ar m-belaib-ní.“ „An bic, a Loegaire, co rot acilliu,“ ar Cet. „Is bás dúib-sí in far n-Ultaib,“ ar Cet. „cech mac gaibes gaisced acaib is eucain-ní ceud a báire.“ Dochuadaisín 5 *dana* isin coerích. imatarraid dúu inti: forabais in roth ocus in carpat ocus na heocho, atrullais fein ocus gai triut. Nis toirchi in muice fon imasin. Dessid *síde dana*.

10. „Ni ba fír,“ or laech find mór, dodechaid assind imdai. „Cet do raínd na mucci ar ar m-bélaib-ní.“ „Coich 10 andso?“ or Cet. „Is ferr do laech andaisín,“ or each. „Oengus mac Lama Gabuid sin do Ultaib.“ „Cid diata Lám Gabuid for thí athair-siu?“ or Cet. „Cid ám?“ „Ro fetar-sa“ or Cet. „Dochuadusa sair fecht and. Eigther immum; do roich cách, do roich *dana* Lám. Tarlaic urchor do gai mór dan-sa. 15 Dos leicim-se *dana* do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co m-bui for lár. Cid dobérad a mac do chomram frim-sa?“ Téit Oengus ina suide.

11. „In comram do thairisem beus,“ or Cet, „no in muce do raínd dan-sa.“ „Ni ba fír arraínd duit-siu chetunus,“ ar 20 laech find mór de Ultaib. „Cia andso?“ or Cet. „Eogan mac Durthacht sin,“ ar cách, „i. rí Fermaigi.“ „Atchomarsa riam,“ or Cet. „Cia airm i n-domfaca?“ ar Eogan. „In dorus do thaige oc tabairt tana bó uait. Ro léged immum-sa

Cap. 9. 1 Ni frith laegh a tairissime . ro lae a socht na hUlto *H.*
 atci sud *H.* 2 Loeg. buat. *H.* 3 an biuc *H.* ar Cet
om. H. 4 in bar n-Ult. *H.* 5 gebius *H.* bari *H.*
 docodhaise *H.* 7 atrulais fen *H.* 8 ní torci *H.*
Cap. 10. 11 di laech indaisín *H.* 12 di Ultaib *H.* 13 for a
 adair sem *H.* ro fedursa *H.* 14 docodussa *H.* eghtir
 ummam *H.* 15 ercor . . . formsa *H.* 16 duslecimse an gai
 cetno combert a lam de comboi for laur *H.* 17 do comrama
 frimusa *H.* 18 desid Aengus *H.*

Cap. 11. 19 in comroma do t. *H.* 20 damsá *om. H.* araind
 detsi *H.* 21 laeg find do U. *H.* cia and *H.* 23 cairm
 inam aco *H.*



isin tír. Tanacaisiu fon éigin. Ro thelgis gai fórm-sa, corraha as mo scíath. Dolleim-se duit-siu in n-gai cétna, colluid trét chend, ocus co m-bert do súil as do chind.“ Atotchiat fir hÉrenn co n-oén súil. Messe tall in t-súil aile as do chind.“ Dessid *side dana*.

5

12. „Frithalid *dana*, a Ulto, in comram beus!“ ar Cet. „Nis rainde imossa“, ar Munremor mac Gergind. „Imé seo Munremur?“ ar Cet. „Is me ro glan mo gó fo deóid, a Munremur“, or Cet. „Ní fúilet tríthráth and, o thucsa triláicheind nait im chend do chétnic as t-ferund.“ Dessid 10 *side dana*.

„In comram beus“, or Cet. „Rot bia són“, ar Mend mac Saleholcan. „Cia so?“ or Cet. „Mend“, or cách. „Cid ane“, or Cet, „mac na m-bachlach cusna lesanmannaib do chomram chucum; ar ba úaim-se fúair th' atbair in t-ainm sin, i. 15 messe ra ben a sail de do chlúidiub, conna rue acht oenchois úaim. Cid dobérad mac ind oenchoisseda chucum?“ Dessid *side dana*.

13. „In comram beus!“ or Cet. „Rot bia“, or laech liath mór forgránna do Ultaib. „Cia so?“ or Cet. „Celtchair 20 mac Uthechair sin“, or cách. „An bic, a Cheltchair“, or Cet, manip dom thuarcaim fo chetóir. Ro tanac-sa, a Cheltchair, co dorus do thigi. Fobeged immum. Tánic cách. Tanacaisiu *dana*. Dot luid im bernai* ar mo chind-sa. Do reilgis

1 ro legis gai *H.* 2 isan sceith *H.* 3 as di cinn *H.*
4 atateiad *H.* mese thall in suil n-aile as de c. *H.*

Cap. 12. 6 frítóilid a Ulta *H.* 7 anosa *H.* 9 nisfaiuid
trítrath otneusai *H.* 12 Mend m. salca no salcagai *H.* 14 di
chomram cucom *H.* 16 ar ba mese ba sacart oc baistiud ind anno
sin for a at. mese tald a sail de co cláidiub *H.* oin cois *H.*
oenchoss *L.* 17 cucumsa *H.*

Cap. 13. 19 rothia son *H.* 20 di Ullt. *H.* 21 mac Cuthechair *L.*
Uitidir *H.* 23 ro hegiud *H.* 24 amberna *H.* do relcis
gai fornsa *H.*

gae dam-sa. Ro thelginsa gai n-aill chucnt-su, co n-dechaid triat liasait ocus tria uachtur do macraille. Atái co n-galur fúail ond uair sin, no co rucad mac no ingen duit ond uair sin. Cid dot bérad chucum-sa? Dessid *side dana*.

14. „In conram beus!“ ór Cet. „Rot bia son“, or Cúseraid Mend Macha, mac Conchobair. „Cuich seo?“ ar Cet. „Cuseraid“, or cách, „is adbar ríg ar deilb“. „Ni buide frit“, or in gilla. „Maith“, or Cet. „Cucaim cetna thanacais do chétgasciud, a gillai. Immatarraid dún issin choerich, forachais trian do muntre, ocus is amlaí dochuadais ocus 10 gai triat bragit conna hetai focul fort chend i córai, ar ro loitt in gáí féthi do braget, conid Cúseraid Mend atotehonaic ond uair sin.“ Dorat tra fon n-innasin ail forsín cóiced uile.

15. In tam dín rombertaigestar oc on muice ocus scían 15 inna lám, co n-accatar Conall Cernach istech. Is and turblaing for lár in taige. Feraít Ulaid imorro faulte móir fri Conall. Is and ro lá Conchobar in cennide dia chind ocus rod m-bertaigedar. „Is maith lind ar cuit do thairiuc“, ar Conall. „Cia rannas dúib?“ „Roddét* dond fir nod ranna“, 20 ar Conchobar, „i. Cet mac Matach“. „In fir a Chit“, ar Conall, „tusso do raínd nammuice?“ Is and asbert Cet:

[*Ram*] Fochon Conall. eride licce.
londbruth loga. luchair ega.
gusfland ferge. fochích curad. 25
crechtaig cathbuadaig adeomsa* mac Findehoeme frim.

1 ro leusa *H.* 2 tred siasaid *H.* 3 *hinter* duit: ond uair sin *om. H.*

Cap. 14. 6 Cia so ol Cet *H.* 8 cucaimme ceta tudchadsa *H.*
dodaiss *H.* 11 ar do chend *H.* 12 ro tesc an gai fethe *H.*
dorat tra aithis fonninus sin for an cóicedh n-uili *H.*

Cap. 15. 15 rotmbertaigest. *H.* 17 feraít Ul. — Conall *om. H.*
19 nodbertaigedar *H.* 20 rodet *H.* 21 m. Magach *H.* 22 do roind
na muici ar armelaibne *H.* atbert *H.* 26 atcōsa (?) . .
frimsa *H.*

Conid and atbert Conall:

[Rann] Fochén Cet.

Cet mac Matach. magen curad.

eride n-ega. eithre nela.

eirr trén tressa. trethan ágach. 5

cáin tarb tuúthach. Cet mac Magach.

Bid *mend* inar n-imchomruc[-ni ón ar Conall],[ocus] bid *mend* inar n-imscarad.

bid airsecla la Fer m-brot,*

bid fidnaisi la Fer mauath.* 10

Adeichset airg loman londgliaid

fer dar fer is taig seo innocht.

16. „Eirg ón muice din!“ or Conall. „Cid *dana* dot bérad-su ehuccei?“ ar Cett. „Is fir“, or Conall, „do chungid chomraime ehucum-sa. Dobér oenehomram duit, a Cheit“, 15 ar Conall. „Tongu na tongat mo thuath, o ra gabus gai in láim, *nach* menic ro bá cen chend connachtaig fóm chind oc cotlud, agus cen guin duine *cech* oen lá agus *cech* oen aidchi.“ „Is fir“, or Cet, „at ferr do laech andó-sa. Mad Anluan no beth is taig, doberad comram ar araile duit. Is anim dún 20 na fil is taig.“ „Atá *imorro*“, ar Conall ie tabairt chind A'nlúain assa chriss, agus nos leice do Chet ar a bruinni, corroimid a loim fola for a beolu. Ro gab side *imorro* ón muic, agus dessid Conall aice.

1 conid — Conall (*am Rande in L. scheinbar von derselben Hand*) om. II.
 2 fochén cet cet m. Magach II. 7 inarnimcomraeciu II. 9 biad
 arsecla II. 10 fidnaisi L. fiadnaisie II. 11 ararciget II.
nach londgliaid: na da err eblaid echtair. acht regaid fer dar fer
 astaigse anocht II.

Cap. 16. 13 cid em II. 15 dober oincomramha II. 16 o ro
 gabus gai lai am laim nad raba cen goin duine *cech* oen láithi do
 connachtaib agus orcaim fridaighid *cech* n-aidchi agus ni ro codlus riam
 cin cend connachtaib fom glun II. 19 indusae II. Andluan II.
 doberad comrama ar araile doid II. 21 nad fuil II. 22 dolleci
 di Cet dar a brunne II. 23 coroenid II.

17. „Tecat don chomram a fecht-sa!“ ar Conall. Ní fríth ón la Connachta laech a thairismi. Doratad *imorro* damdabach dona boccótib immi inna cuairt, ar ro boi droch-costud istaig do chloendiburgun la drochdaine. Luid iarum Conall do raínd nammucci agus gebid *dana* cend in tarra ina beolo, corránic dó raínd nammucci. Rasuig in tairr i aere ind nonbair, conna fargaib ní de. 5

18. Ní tharat *imorro* do Chonnachtaib acht a da cois nammucci fo bráigid. Ba bec dan la Connachta a cuit. Atragat saide, atragat *dana* Ulaid, corriaecht cách araile. Ro bóí tra builli dar ó' i suidín, co m-ba comard ra slíss in taige in carnail ro bai for lár in taigi, con batar na srotha don chrú forsna dorsi. Maidit *dana* na sluag for na dorsi, corraísat grith mór co suifed fuil mol' for lár ind liss, i. each oc truaistad a cheile. Is and gabais Fergus dóib dair mór ro boi for lár ind liss assa fremaib. Maidit immach *dana* ass ind liss. Doberar in cath i n-dorus ind liss. 10

19. Is and luid Mac Dathó immach agus in cú inna káin, co ro leiced eturro. dúis cia díb no thogad, i. rús con. Doráiga in cú Ulto, agus ro leci for ár Connacht, ar ro mebaid for Connachta. Asberat-som, iss immaigib Ailbe ro 20

Cap. 17. 1 don comrama hudechta *H.* dom chomram fadechtaí *M.*
2 diradat im. dam dabach dona boccotib immi macuairt *H.* doratadh im.
damdapach dona bocotib *M.* 4 do clóindibraicthib la droch-
daine *H.* dí claondipraicthib la drochdaine *M.* 5 cend in tarra *H.*
dana cend ind tarraí *M.* 6 co tairnic *H.* ro suigh *H.* ro
suige *M.* 7 cri ind nonbair *H.* cona farcoib banna de *H.*

Cap. 18. 8 ní tharad *H.* ní tarat *M.* di Condaecht. *H.*
acht da cois na muici fo a braghíd *H.* 9 ba becc *H.* ba peg
im. la C. *M.* cuitidh *H.* 10 co ro acht *H.* 11 builli dar ho
hi suidi *H.* dara ó i suidiu *M.* comhard *H.* comarad ra slíss *L.*
ro slis an tichi *H.* 12 for a laur (*om.* in taigi) *H.* com-
batar *H.* 13 don chrú *om.* *H.* for na doirsín *H.*
in slu. *H.* for na doirse *H.* 14 co ralsat soimol for lar an
tigi no an lis *H.* corraísat for lar ind lis *M.*

Cap. 19. 19 corailcet *H.* cia díb dongegadh *H.* 20 dor-
raigha *H.* ro legi *H.* 21 isamoigh *H.*

[L:] gilla lasma bec far cuit, forodail muice Mic Dathó. 4	[M:] gilla rosambo becc for cuid forodhail muic Mec Dathó.
Na tri coicait coica fer dó dollótar almaib tor* comrac ualle im Albe sin bec in cin tria changin chon. 8	Na tri L coica fer do (<i>sic</i>) dollotar a línaib tor comrac ualli im Ailbi sin 5 bec an cin tre caingne con. 8
Conchobar buadaich ro thelt* Ailill slúagach agus Cet bodb iar n-araib for a slicht Cúchulainn ní damair cert. 12	Conarp (?) buadoch ro thelt Ailill slúagach agus Cet bodb ier n-áraib for a slicht Cuculainn ní dámhair court. 10
Congal Aidni and anair Fiamuin Duinbiune don muir, ro ches tairntechna iarsin Eogan mac Dairthechna duib. 16	Congal Aidni and anair Fiamain Duinbindi den muir ro ces tairntechna iertain Eugan mac Dairtechna duib.
Tri maic Nera ar lín learg, trimaic Uislend, cobran-garg, Senlaech Arad, nad bo borb, a Cruachnaib Conalad ard. 20	Tri maic Nera ar lín a leurg 15 trimaic Uislemcobran-garec Senlaech Aradh and ba borb do Cruachnaib Conalad n-ard.
Dubthach Emma, ard a bríg. Baither Berba breithir bláith.* Illand airde ilair glond Munremur lond Locha Sáil. 24	Dubthach emma ard a n-brigh Baithen Berba breitir m-blaith 20 Illann airde ilur n-glonn Munremur lond Locha Sail.
Conall Cernach, cruaid a gal, Marcan sinna set rod son,*	Conall Cernach cruaid a gal Marcan sinna set ron son

1 rosambo *M.* 2 for fódail *L.* forodail *M.* 3 na tri L. coeca *M.*
 4 dillotar *M.* 6 caingne *M.* 7 Conchobar *M.* 9 iar náruib *M.*
 slicht *ebenso Vers 8* cion). 11 aindine *M.* 12 dun binne *M.*
 dia muir *M.* 13 tairntechna *M.* 16 cobra garg *M.* 17 Sen
 laoch arad an ba borb *M.* 18 a Cruachnaib conalad n-ard *M.*
 21 Illann airde ilair n-glond *M.* 22 Muindremar . . sail *M.*
 24 Marcach sindae setrad son *M.*

[L:]	[H:]
Celchair Ulad fer dar fer, Lugaid Muman, Mac tri con. 28	Celchair Ulad fer dar fer Lugaid Muman Mac tri con.
. . . Fergus Ailbe n-oll, crothiis dóib dairbre n-dall, gabais fianbrat dar sciathscenb brónderg toidlech dar fer fland. 32	Fethis Fergus Ailbi noll crothiis doib an daibrin-dall gabais fain brat tar sciathscell 5 broendere taidlech tar fernn fland.
Cethern mac Fintain ro bíth, uathad (?) allín forsind áth, fir O'Inemacht ermaig sluag nis relec nad re se thráth. 36	Cethern mac Fintain ro bíth luathad a lin forsan ath fir O'Inemacht ermaigh sluag 10 nis relic uadh re se trath.
Feidlimed co n-ilur thor Loegaire buadach sair ba leth n-dograi inman coin co n-Aeth mac Mornai nach mair. 40	Feilimid co n-ilur tor Logairae buadach fo fair ba leth n-dograi inman coin co n-Aed mac Morna nach 15 mar.
Móra airig aidbli band crotaí curaid comtaig dind móra fíana fortbí chland móra gialla móra gill. 44	Móra airigh aidbli bann crotha cuirid comd . . . dinn móra fíana fortbí clann móra gialla móra gill. 20

A.

22. *Hieran schliesst sich in H noch folgendes Gedicht:*

Muc Mic Dathó lachtmuad tore leth ar bí anatraag (sic) innocht*
co cend secht m-bliadan cen brath LX gannach dia bíathad.

- | | |
|---|--|
| 1 Celchair Ulad fer dar fer <i>M.</i> | 2 Lugaid Muman mac tri con <i>M.</i> |
| 3 feithis Fergus Ailbe noll <i>M.</i> | 4 crothiis doib dairbre dall <i>M.</i> |
| 5 gabuis faon brat tar sciat scell <i>M.</i> | 6 pronderg toidlech tar fernn
flann <i>M.</i> |
| 8 Ceithern mac Fintain ro bíth <i>M.</i> | 9 nathad a
lin forsind ath <i>M.</i> |
| 10 fir o'Inemacht ermaig sluagh <i>M.</i> | 12 Feidlimid co n-ilur tor <i>M.</i> |
| 13 is Loegaire buadach fair <i>M.</i> | 14 ba leth n-dograi inman coin <i>M.</i> |
| 15 co n-Aedh mac Mornai nach mair. finis. <i>M.</i> | 17 Die letzten vier
Halbverse fehlen in <i>M.</i> |

Ba háirdirc an moltach mas, feib sontar triasan sencas.
 een cleth m-bratha rus cā (?) clu xl damh dia fothu. 4

Fíadnaib crob ro cret cairr* cri nonbaír na tromtairr,
 een boi ac roinn robaile co rath dus ro maitl Conall Cernach.

Cia rushi Ailbe am gradh n-glan eu dia n-dechaid each cósnam.
 gédrarich gressa don part níir uó mesai-die an mórmuc. 8

Lotar do iarndótib dreun cóic coicid inna hErenn
 dus fue a combag cuco níir bo olddamh oenmhuc.

Mesráeda Mesgedra ran dá mac Dato na tromdamh
 an Mesroida fri feth fuit isse ro meth an mormuc. 12

Muc.

Anhang I.

Das Harlejan Manuscript.

Folgende Punkte sind in der Mittheilung der Varia Lectio nicht consequent berücksichtigt:

1. *Media* anstatt der *Tennis*: go, tugad, codolta, cudal, ro fedur sa; doid (für duit), rod bia (*tibi erit*), naid (*a te*), ad (*du bist*); bragaid; anaíd, tongad, asperad, 3. *Pl.*

2. *Aspirirte Media und aspirirtes m*: eghtir, amoigh, braghid; turbaidh, modh, codlodh, codhaise (*cenisti*), maidhid; gabhail, fri mmaibh; a mhenmo, nemh, animh, daomh (*míh*), comramha.

3. gh für dh: maidigh in sluag.

4. gh für ch: seght, teghtoi, laegh; co tegta, laeg.

5. c für g: cuincid, Forcaill, eire, farcoib. *Doch auch cunchid* (*Cap.* 18).

6. d für th: adair (*Vater*).

7. p für b: diplinaib, oc tapairt, asperat. *In Cap.* 4 *in einem Satze*: comtabairt, comtapairt und cunntaíairt. *Dagegen immer carbat.*

8. ſ für b: níir ño.

9. ld für ll: araíld.

10. ea und eu für e: ithead; seuch, fri neuch.

11. iu für e: biuc (*Cap.* 8), no tegiud, ro hegiud, nisailind (*non sunt*), oinceisinda (*Gen.*); hi fid n-Gaibliu. *Dazu frium neben frim.*

12. au *für* a: laur, cauch: *auch* laut (*apud te*, *Cap.* 2), daum (*mihí*, *Cap.* 8), daomh (*Cap.* 7).

13. oi *für* ai: croili, amoigh, tarloic, do roind; atoi (2. *Sg.*).

14. oi *und* ai *im Auslaut für einfache Vocale*: da cocoi, techtoi; doratusai, ascetai, etorraí.

15. ie *für* ia: iersin, cid dieta, tiestair.

16. o *in der letzten Silbe*: cetno, gillo; ro tanoc sa (1. *Sg.*), acco (2. *Sg.*), ni dabor (*Cap.* 6); Conoll.

17. *Vereinzelt* ao *für* oi, oe, ae: laoch; io *für* i: erios.

18. *Vorwiegend i für e im Auslaut*: lathi (*Nom. S.*), failti (*Nom.*), tuili (*Gen.*), cori (*Nom. S. Pl.*), araili (*Ace. S.*), mathi (*Gen. Pl.*); nis raíndí (2. *Sg.*).

19. e *für* i: sen (*hic*), es (*est*); so *auch* mee (*Gen. S.*).

20. *Für* chuci-sium: cucesim, -sem; ol esem (*sagte er*); *für* do *Prou. poss.*: di, de (as di einn, as de chium *Cap.* 11); *für* duit (*tibi*): det *mehrmals*. So *auch* di (*Präposition*) *für* do *im Dativ*: di Chonnachtaib (2. *B. Cap.* 18). So *ferner* díradat (*Cap.* 17), deradusa (*Cap.* 4); di *und* do *werden eben promiscue gebraucht*.

21. *In der Flexion*: tecait *für* tecat, ataid *für* atát, lecad *für* lecad; Erind (*Gen.*); do airce, do celi *Dat.*; a Ulta *Voe.*

22. *Der Artikel lautet vorwiegend an*: on *für* ond, for an *für* for sin; and lis (*Gen. in Cap.* 18).

23. *Die Präposition in* lautet *vorwiegend an*, and: am láim (*in meine Hand*), and Erind. So *auch* atat *für* itaat (*Cap.* 6), amach *für* immach (*Cap.* 18).

24. *Für inquit vorwiegend* ol (*etwa 40 Mal*); *die Formen* or, ar, al *zusammen etwa 10 Mal*.

Anhang II.

Bemerkungen zu einigen schwierigen Stellen.

Cap. 3. V. 3. *Die Schwierigkeit liegt in a sói* (a sui *M.*), *denn* dosóí uaim fri fraig *wird* bedeuten: „er *wendet sich von mir nach der Mauer.*“

V. 4. *Zu* dos beir mod *vgl.*: do fil gnúis as gráto do, dobeir mod don bancured *L. U.* 55^b, 38 ro fail gnúis n-grátam dó, dober mod don banchuirín *L. J.* fol. 12. b (*T. B. U.*).

V. 6. *Vielleicht ist mit Berücksichtigung der Lesarten von M und H zu schreiben: main ar mug ni aithenar „Kostbarkeit wird nicht einem Sklaven anvertraut“? Vgl. aithnir committitur, is giren in charge O'Don. Suppl. zu O'R. Diet.*

V. 7. 8. *Es ist airi und aili im Reime zu restituieren.*

V. 10. *Die zweite Hälfte hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht hiess es ursprünglich: bid lia turim lin a chath „die Zahl der Kämpfe um ihn wird grösser sein, als man sagen kann.“ Vgl. zu Hy. 5, 18.*

V. 11. *In der zweiten Hälfte ist des Versmasses wegen is zu streichen (sicht in H).*

V. 12. *„Seine Schaauren werden nichts mehr von Rindern oder von Land übrig lassen.“*

V. 13. *In der ersten Hälfte muss es heissen: Mada do Ailill era wenn dem A. Verweigerung ist.“ In der zweiten Hälfte ist wohl aus H und M silis „haroc, destruction“ O'R. für leis aufzunehmen, aber was ist falmag?*

V. 14. *In der zweiten Hälfte ist mir namentlich ata neblai unverständlich.*

V. 17. *Für doberi wird dobir oder dobeir zu schreiben sein.*

V. 18. *Die erste Hälfte ist corrupt.*

Cap. 4. O'Curry muss den Text hier missverstanden haben, denn er sagt Lect. On the Ms. Mat. p. 486: „Mac Dáthó told the messengers of the two kings respectively that he had already promised the hound to the master of the other“. Ebenso On the Mann. and Cust. p. 372. Allein Ailill ist König von Connacht, Conchobar ist König von Ulster; den Gesandten von Connacht verspricht Mac Dáthó, dass er den Hund dem Ailill, und den Gesandten von Ulster, dass er den Hund dem Conchobar geben wolle.

Cap. 6. Anstatt dorat cách buille dib ist wohl, wie in H, zu schreiben: dorat cách dib buille.

Cap. 8. Fagabar . . do féraib hÉrend tairismi comrama frimsa no léud nammucci do raínd dam. In dieser Alternative ist zweites Subject zu fagabar der Infinitiv léud; das erste Subject fehlt, und der Satz ist nicht zu construieren, wenn nicht tairisem geschrieben wird. Vgl. in comram do thairisem beus . . no in mucc do raínd dam Cap. 11.

Cap. 11. Messe tall in t-súil aile as do chind „soll ich das andere Auge aus deinem Kopfe schlagen.“ In L steht das Object im Nominativ, während H richtig den Accusativ hat. Ebenso ar ba úaim-se fáair th' athair in t-aimm sin Cap. 12.

Cap. 20. Beir huide etc. O'Curry übersetzt (On the Mann. and Cust. III. p. 372: „Ransom thy head, O Conchobar!“ said he. „Thou

shalt have thy demand," said Conchobar. „It is not great, indeed," said Ferloga; „it is only that thou shalt take me along with you to Emania Macha [the palace of Emania], and that the young women and girls of Ulster shall sing a *Cepóe* around me every evening, and each of them say: Ferloga is my favourite." — To these rather fanciful conditions King Conchobar was obliged to submit. The charioteer was brought to Emania; and in twelve months' time (the story tells us) he was conveyed over the river Shannon at Athlone, with a present to the king and queen of Connaught of King Conchobar's two favourite steeds with their golden bridles; but we are told nothing more of his relations with the maidens of Ulster.

Cap. 22. In Bezug auf das Schwein des Mae Dáthó finden sich in dem topographischen Werke Dinseanchus folgende Angaben (nach O'Curry, *The Battle of Magh Lena*, p. 14—16, note):

Magh Léna canas ra hainmnigheadh? Ní hamsamh. Léna mac Mesroda (*sic*) as é ran-alt mucc Mic Dathó, fos fuair a n-Dairi Bainb a n-oirthir Bladhna. Forbairt leis co cend secht m-bliadan co m-badar naí n-ordlaigi da formaid sailli for a sruib. Lodar Ulaidh agus fir Olnegmacht do feis Mic Dathó. Do dechus o mathair chuigi i. o mnai Mic Dathó do chuigi na muici do chobair a einigh; ar badar cuic coicidh Erenu amun feis, agus targaid caeca torc togaidi dia heis, agus ní ra gab uaidh. Seasca gamhnach a n-gurt feoir ag a biathadh, ceathrachadh dam dia cumscachadh agus cri tri nonmair ina tarr (*sic*) conas ra meilt Conall Cearnach céin bas aca comroind. Meisgéadhra agus Mesroda da mhae Mic Dáthó. Le Mesroda ron-alt an muc. Da chuaidh iarum Léna mac Mesroda lé a (*sic*) muic for dubh-chlais [oidchi, gar] re na h-idlachadh uadh. Contuil a fáil (*sic*) a m-bí, con tuarcaibh an muc an chlais tairis can airinghadh dó, cora múch, conaclaid sim dono ag suide con rocht grainne a chlaidim [in muic] combo marb. Agus deachaidh Follscaidi, mucaidhe Mic Dáthó, co rug an mucc (*sic*) frisín feis. Cor la fert Lena ann. Unde Magh Lena dicitur.

IV.

Das Freien um Etain.

(The Courtship of Etain.)

1. Der Text der folgenden Erzählung wird hier — abgesehen von dem Facsimile des Lebor na hUidre — zum ersten Male herausgegeben. Benutzt sind die folgenden Handschriften:

¹⁾ Egerton Manuscript 1782 im British Museum, p. 205, a, durch Eg. bezeichnet;

²⁾ Lebor na hUidre im Besitz der R. Irish Academy zu Dublin (circa 1100 geschrieben), p. 129, durch LU. bezeichnet.

Eine genaue Copie aus dem Egerton Manuscript hat mir Herr O'Grady zum Geschenk gemacht; ich konnte sie 1874 mit dem Original collationiren. Das Lebor na hUidre habe ich in dem (Dublin 1870) von der R. Irish Academy publicirten Facsimile benutzt.

2. Beide Texte sind vollständig abgedruckt, da ihre Fassung eine sehr verschiedene ist. Der Text von LU. ist bis Cap. 11 viel kürzer, als der von Eg. Im Allgemeinen lässt sich oft beobachten, dass die Texte in den jüngeren Handschriften ausgedehnt und ausgeschmückt worden sind. Aber es ist doch die Frage, ob die ersten Theile dieser Sage in älterer Zeit immer nur in der ziemlich kahlen Form erzählt wurden, in der sie in LU. vorliegen. Wenn sich die genaue Beschreibung von Étáin's Schönheit (Cap. 3 und 4), die in LU. fehlt, fast mit denselben Worten zu Anfang der Togail Bruidne Dá Derga betitelten

Sage findet*, so könnte man allerdings vermuthen, dieses Stück sei erst nachträglich in unsere Sage eingefügt worden. Bedenken wir jedoch, dass Étaín's Schönheit sprichwörtlich geworden war (s. Cap. 5), so werden wir uns nicht wundern, dass die Schilderung derselben eine feste Form angenommen hatte, der wir in verschiedenen Sagen begegnen, in denen Étaín's Schönheit eine Rolle spielt.

Anders steht es mit den Gedichten, die Cap. 9 und 10 eingelegt sind. Diese gehören zwar ohne Frage nur an diese Stelle, aber sie werden gewiss nicht von Anfang an einen integrierenden Bestandtheil der Erzählung gebildet haben (vgl. S. 63). Jedenfalls weicht das erste Gedicht (Cap. 9) darin von der Prosaerzählung ab, dass es V. 26 nicht Eochaid Airem, sondern dessen Bruder Eochaid Fedlech (s. Cap. 6) als Gemahl der Étaín nennt. Dies ist eine Verschiedenheit der Tradition, der wir zwar auch noch sonst begegnen (vgl. O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, 192 und III, 190), die wir aber nicht in einem und demselben Texte erwarten.

3. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Erin, Eochaid Airem, ladet im ersten Jahre nach Antritt der Herrschaft die Könige der Provinzen zum Feste von Tara ein. Diese weigern sich jedoch zu erscheinen, da der König unvermählt ist. Eochaid beschliesst sich eine Königin zu wählen, und seine Boten finden bald ein des Königs würdiges Weib. Dies ist Étaín, die Tochter Étar's, von den Side. Eochaid wird zu ihr geführt, und sie verständigen sich rasch, da Étaín ihn von jeher geliebt und ihn erwartet hat. Er führt sie heim, das Fest von Tara wird abgehalten. An dem Feste fasst Ailill, ein Bruder Eochaid's, eine heftige Leidenschaft zu Étaín, die er nicht bewältigen kann. Er wird krank, man bringt ihn nach Dún Freamain, aber Niemand versteht sein Leiden, bis Eochaid seinen Arzt schickt und dieser erklärt, nur Liebe oder Eifersucht könne die Ursache desselben sein. Ailill

* *Siehe O'Curry's On the Mann. and Cust.* III, p. 189.

schämt sich zu gestehen, was ihn verzehrt. Sein Tod scheint allen sicher zu sein, und Eochaid, der als König eine Rundreise in Erinm zu unternehmen hat, bittet Étaín, seinen Bruder zu pflegen, so lange er lebe, und ihn würdig zu begraben, wenn er gestorben sei. Étaín kommt täglich in das Haus, in welchem er sich befand, um ihn zu pflegen. Eines Tages redet sie ernstlich mit ihm über seine Krankheit und erfährt endlich von ihm den Grund derselben. In Eg. ist dieses Zwiegespräch in metrischer Form; ebenso findet sich nur in Eg. das Gedicht, in welchem Étaín dem Ailill die Erfüllung seiner Wünsche verheisst. Ailill gesundet rasch, und sie verabreden ein Stelldichein. Étaín findet sich zur festgesetzten Zeit ein, und erblickt bald einen wie Ailill aussehenden Mann, aber schwach und krank. Auf den wirklichen Ailill wartet sie vergebens. Dieser war in tiefen Schlaf verfallen und erwachte erst, nachdem die Zeit des Stelldicheins vorüber war. Der Tod war ihm lieber, als das Leben. Étaín tröstet ihn auf einen anderen Tag, aber ihre Absicht wird den zweiten und den dritten Tag in derselben Weise vereitelt. Zuletzt aber giebt sich der Mann, der Étaín in Ailill's Gestalt erschien, als Mider, König der Side von Brig Léith, und als ihr früherer Gemahl zu erkennen, dem sie gehörte, als sie noch im Reiche der Side weilte. Auf dieses Verhältniss scheint sich Étaín nicht besinnen zu können, denn Mider's Anforderung, mit ihm zu kommen, lehnt sie ab, da sie den König von Erinm nicht für einen Mann aufgeben will, dessen Geschlecht ihr unbekannt ist. Mider eröffnet ihr weiter, dass er es war, der Ailill's Liebe zu ihr erregt, aber auch, der schliesslich durch sein Dazwischentreten ihre Ehre bewahrt habe. Ailill wird von seiner Leidenschaft geheilt, und Eochaid dankt Étaín bei seiner Rückkehr für das, was sie an seinem Bruder gethan.

4. Der besondere Titel dieser Erzählung ist Serglige Ailella, Ailill's Krankenlager (s. Cap. 20); denn der Titel Tochmarc Étaíne kommt ihr nicht allein, sondern zugleich einigen anderen Sagen zu, von denen sich Fragmente gleichfalls im Lebor na hUidre finden (vielleicht zum Theil aus dem ver-

lorenen Lebor Dromma Snechta abgeschrieben, s. LU. p. 128^a, 1 und 132^a, 6). Die eine Sage bezieht sich auf Mider's früheres Verhältniß zu Étaín (LU. p. 129^a), eine andere auf Étaín's Entführung durch Mider und auf Eochaid's Zug, sie wieder zu erlangen (LU. p. 130^b—132). Letztere Sage erzählt O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, p. 192—194 (vgl. III, 190) nach einer vollständigeren Quelle. O'Curry nennt *Lect. on the Ms. Mat.* p. 585 das *Yellow Book of Lecain* und das *Paper Manuscript* II. 1. 13. in *Trin. Coll. Dubl.* als Handschriften, welche die Sage Tochmarc Étaíne enthalten.

Eine kurze aber vollständige Version, in welcher Étaín's Entführung durch Mider anders als in LU. erzählt wird, findet sich auch in Eg, und diese theile ich mit. Mider sagt hier, dass er im Osten, am Aufgang der Sonne wohne. Auch ist der Zauber des Druiden Dakán von Interesse.

5. Wir sollten hier wohl eher von Mythos als von Sage reden, denn Mider und das Reich der Síde gehören der irischen Mythologie an. Davon eingehender zu handeln, ist hier nicht der Ort (s. die Indices zu O'Curry's *Lectures*, und meine Bemerkungen in den *Beitr. zur Vergl. Sprachf.* VIII, 246). Beachtenswerth ist, dass die Wohnungen der Síde in oder unter Hügeln befindlich gedacht wurden.

Nach der irischen Tradition sollen diese Begebenheiten Ende des zweiten oder Anfang des ersten Jahrhunderts vor Christo stattgefunden haben. Sie gehen also der Zeit des Táin Bó Cualgne voraus. Eochaid Fedlech, der Bruder des Eochaid Airem, war Vater der berühmten Königin Medb von Connacht, der Hauptheldin des Táin. Darnach sind die Angaben in Cap. 1 zu beurtheilen. Mit der Chronologie darf man es nicht zu genau nehmen, wenn Medb bereits zu Eochaid's Zeit Königin von Connacht gewesen sein soll. Auch in anderen Fällen lässt sich die Neigung beobachten, die alten Sagen irgendwie zum Táin in Beziehung zu setzen.

Andrerseits waren Eochaid Airem und Étaín die Grosseltern des Königs Conaire Mór (s. Cap. 20), dessen Ermordung

in der bereits oben erwähnten, höchst interessanten Sage von der Zerstörung des Bruden *Dá Derga* erzählt wird (s. O'Curry, *Lect. on the Ms. Mat.* p. 258—260).

6. Was endlich die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so sind dieselben von mir unbezeichnet geblieben in folgenden Fällen: 1) im Nom., Acc. und Dat. *S. Ailill*, 2) in der Conjunction *ocus* (in Eg. öfter plene geschrieben), 3) in dem Substantivum *mac* (der Gen. *mic* in Eg. öfter plene geschrieben), 4) in der Präposition *for*, 5) in der ersten Silbe von *hÉrend*, *hÉrind* (nur in Eg. abgekürzt). — Für *s* findet sich mehrmals *hs* in Eg., z. B. *ro hsirsit*, *do hsita*. — Wenn die Form des offenen *a* (die sich in LU. sehr wohl vom *u* unterscheiden lässt) in Eg. überhaupt existirt, so habe ich sie wenigstens in den Stücken, die ich in Eg. gelesen habe, nicht vom *u* unterscheiden können; ich habe daher *Temruch*, ja sogar *argiallút* geschrieben. — Die Partikel *dano* ist Cap. 1 in Eg. plene geschrieben.

Die Sprache des Egerton Manuscripts zeigt in dem Lautbestande der Wörter ein jüngeres Gepräge, aber es liegt offenbar ein alterthümlicher Text zu Grunde.

Tochmare Étáine inso síis.

[Eg.]

1. *Bai ri amra aireagdai i n-airdrige for hÉrinn i Eochuidh Aiream mac Finn mic Finntain mic Rogein Rúaidh mic Essanna mic Blathechte mic Beothechte mic Labradæ Luirec mic Éna Aighnich mic Oengusa Turbich Temruch mic Echdach Ailtlethuin mic Aililla Caisfiacraig mic Connla 5 Cháini mic Irereo mic Melghe Molbthaigh mic Cobthaiy Cháil breg mic Jugaine Moir mic Echach Búadaig.*

[LU:]

1. *Gabais Eochaid hAcremon (sic) rige n-Érend, ocus*

2 *Eochuigh Eg.* 5 *Die Ergänzung der abgekürzt geschriebenen Namen nach Keating, Hist. of Ireland, A. M. 3586 (Jugaine Mór) bis 3815 (Enna Aighneach).*

[Eg:]

Argiallsut tra cóic coigith hÉrinn do Eochaid Airim, i. ro giall Concobar mac Nessa dó, ri chóigith hUlath, agus Messgedhruí ri Laighin, agus Curúí mac Dáire ri choicid Muman, agus Ailill agus Medb diarbo scaib coicith Connacht. Ro *batar* dano da primdun hic Eochaidh, i. dún Fremainne 5 hi m-Midi agus dun Frémainne hi Tethúai, agus ba he a 'dun hi Tethuai ba dili lais dia dúinib.

2. In chet bliadhain iar n-gabail righe d'Eochaid ro hirfnagrad malle fo hÉrinn feiss Temruch do denam, i. co tístais fir hÉrinn dia fechain, agus co festsá a eiso agus a 10 m-besu lais.

Atrubradar fir hÉrinn d'oenaitiuse fri Eochaid, na rachdais d'feis na Temruch, cid cian gairit no beth ri hÉrinn cin muai a dingbala aci, ar ní raibi fer maith di feruib Érinn gin muai a dingbala aci, agus ní raibi ri gin riguin, ar ní téigeth 15 fer cin muai do Temraig dia feis, agus ní thegith bea cin fer.

Is ann sin ra chuirustar Eochaid a echlachu agus a obloire agus a thárraluig slighith agus a techta coigerichi uad fo hÉrinn agus ro sírsit iarsin hÉrind hule oc iarraid mna a

[LU:]

argiallsat cóic coicid Erend dó, i. ní each cóicid. Batar hé 20 arríg in tan sin i. Concobar mac Nessa agus Messgegra agus Tigernach Tétbannach agus Cúruí agus Ailill mac Mata Muirisei. Batar hé dúine Ehdach í. dún Fremain i m-Midiu agus dún Fremain hi Tethbai. Fremain Tethbai bá inmainem lais do duinib hÉrend. 25

2. Arfócarar o Eochaid for firu hÉrend feis Temra do dénam in bliadain iar n-gabáil ríge fri commus a m-besa agus a eisa dóib co cend cóic m-bliadan.

Ba inond aithese la firu hÉrend fri Eochaid, ní theclaintís feis Temrach do rig cen rignai lais, ol ní rabi rigan 30 hi fail ind rig in tan ro gab fláith.

Fóidís Eochaid techta each cóicid uad fó Erind do

5 Eochaigh Eg. 17 eachlachu (*ohne vorausgehendes a*) Eg. 18 obloire mit einem Strich über r Eg. 26 fess LU. 28 a chisa LU. 30 fess LU.

[Eg:]

dinguala dó etir cruth ocus delb ocus ceusec ocus chineul.
 Ro bui *dana* ní ali acci beus. i. *nach* tibrad muai dogrés,
 dianus tuccad nech ali remiu.

3. Dochuatar iartain a echlichu ocus a oblori ocus a
 tharrsaluigh sligith ocus a techta coicriche úad ocus ro sírsit 5
 hErim ule itir thes ocus túaid, co fuaratar oc Inbir Chich-
 muine mnái a dingbalo do, i. Etaoin ingen Étair rí Eochraidhi.
 Doriachtatar dano a thechta ar ammus Eochada ocus tuesatar
 tuaruscabail na hingene do etir chruth ocus delb ocus éusec.

Is ann sin dono dochuaid Eochaid do taphuirt na 10
 hingene, ocus issed rogab dar oenuch m-Breg Leth, co n-facca
 in n-ingin for ur in tophuir. Ocus eir chuiréil aircit
 connecor di or aici hic folenth a luing aircit, ocus cetri heoin
 oir furri, ocus gleóir gemma bec do charmoccul hi forflesc
 na luinge sin. Brat caslechta corcarghlan inumpi, folai chain 15
 co n-dualuiph aircit ocus milech oir issin brutt ossa bruinni.
 Léine lephur chulpatach impi, issi cotat slemun do síta
 uainidi fo derginlith oir ocus tuaghmílu ingantachu di ór
 ocus argat for a bruinnib issind lénith, i. co m-ba forreil
 dona feruib táidlech ind óir frissin n-grein issin t-sítu 20
 úainidiu. Da triliss orbuidi for a cind ocus fighe chethur-
 dhúaluch for cechtar n-ai ocus mell oir for rinn eech dúail.

4. Is ann sin imorro ro bui inn ingen oc tatmech a fuil
 dia folcath, ocus a di láim tri derca sedluch allenith immach,
 ocus ba gilighiur snechto n-óenoidchi ceachtur a dí láim, 25
 ocus ba deirightár sían slebi cechtur a da ghrúad. Deidghin
 coir comard ina cinn isse níamdo nemonnta. Ba glaissigtár

[LU:]

chuingid mná na ingine bad aldenn no béth i n-Ére dó. Al
 asbert, ní bíad ina farrad acht ben nad fesser nech do feraib
 hErend ríam. 30

3. Fofrith dó oc Inbiur Chichmaini i. Étáin ingen Etaire,
 ocus dosbert Echaid iarom, ar bá comadas dó ar cruth ocus
 delb ocus cenel ocus áni ocus óidid ocus airdarcus.

[Eg:]

fri bughai cechtar a da sulu. Peoil *deirg* tanuighe acci. Batar forardu moethgelu a dha (*sic*) gúaluinn. Righti boga blaitghelai, meru seta sithgelui, ingni ailli iuchanda. Ba gilig^{tír} suctho *na* úan tuinniu a toeb seng seta sidhamach. Batar bláithe slemongelu na sliastai. Batar cruinnúeco 5 caladhgelu a dha (*sic*) glun. Batar inndelldirghe a dha (*sic*) colptai. Traighthi tana toimnghelu. Batar córi iarúilliu a di súil (*am Rande: vel* a di sail), da malaigh dældæ dubgormma inma ruscuib.

5. Is hisin tra ingen íss eoiri ocus iss cáimi atconca^{tar} 10 súili dáimi ríam, ocus bá doigh leo, comad a sídib di. Is don ingen sin atrubrath cruth cach co hÉtain, coem cach co hÉtáin. Gabais imorro saint an rí impi focétoir ocus ro lá fer dia munter reme dia bastud for a chind, ocus ro soich in rí iartain dochum na hingeni ocus incomaireith scela di. 15 „Can deit iarum a ingen“, ar Eochaid, „ocus can dollot?“ „Ni *insa*“ ol sí. „Étain ingen rígh Eochraidhe a sídib atam-connaice.“ „Ina m-bia-sa uair coblige let?“ ol Eochaid. „Issed doruachtamar for t' faesam sunn“, ol in *ingen*. „Atúsa sunn ém rí *fióbít* m-bliadan o rogenar issin t-*síd*, ocus fir in t-sithu *etír* ríghu ocus coemfiru ocom chuinnigid, ocus ní hetus huaim fess rí fer díb, fó bithin ro charas tusai ocus tucus seirce ocus inmaine duit, or bam lenab ocus or bam túalaing lapharthai, i. ar th'airscélaib ocus ar th'áinuis, ocus ní acca ríam remi seo ocus atot-athgén focétoir ar do thúaruscabail, 25 ocus iss tu doruachtamar iaram“, ar sissi. „Ní ba tochuiríuth drochearat det-si ón aní sein“, ol Eochaid, „ocus rot *bía-su* fáilte, ocus lecf^{tír} cech ben orut, ocus iss ocut t'aenur biat-sa, *cén* bus míad lat.“ „Mo thinns^{era} cóir danh“, ar inn ingen, „ocus mo ríar iarmuin.“ „Rot *bía-su* aní sin“, ol Eochuid. 30 Dobretha iarum iarsin *secht cumala* di ina thinns^{era}, ocus do fue les iarsin co *Temraig* ocus ro ferath fírcháin fáilte friá-si ann sin.

20 issind tsíd *Eg.*27 *Das n ron sein ist nicht sicher.** v. Zimmer, *Keltische Studien*, I, 64.

[Eg:]

6. Tri derbrathir imorro ro batar tri mic Find i. Eochaid Airium agus Eochaid agus Ailill Anglommach *no* Oenglondach, iarsinní bá hóenglunn dó *serce* di mnai a brathar. Is ann -sin tangatar fir hErind docum na feisi Temrach, agus batar ann coigdighis ría samhfuin agus coic- 5 tighis iar samhfuin. Carais tra Ailill Anglommach Étáin ingen Étáir hie feiss Temruch in tan sin. Fóbair tra Ailill hicc sírfechain na hingeni céin ropas hicc fes Temrach. Is ann sin atbert ben Aililla i. ingen Luchtai Láimdirg a crích Laigen: „Maith tra e Ailill“, ar sí, „ceid féchaisiu issiud leth cian 10 úait, dáigh iss airdhenu sercei sírsilliuth.“ Cairighid Ailill fair fein inní sin agus nír fec in ingen iarsin.

[na (Zimmer, KS, I. 62)]

7. Is ann sin imorro ro sgáilsit fir hEreud iar tochaithem na fleidiu Temruch. Is ann sin ro linustair idu eóid agus informmuit Ailill, agus ro lécustair sláetan tromngalair 15 ehuici, agus ruceath iarsin co dún Frémum hi Tethûa. Tarusair imorro d' Oilill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalur agus hi sírsnim agus nír attaim do nech a ghalur. Is ann sin dochúaid Eochaid d' fíiss a brathar agus tuce a lám dar a uchtbruinne agus tug Ailill a ossnam ass. „Indeo“, bar 20 0 Eochaid, „ní ba dírsann in galur sin am“, uar Eochaid, „agus cinnus atai indusa acach deit.“ „Dar mo bréthir“, ar se, nochunusai, acht iss messa a cach ar cach ló agus ar gach

[LU:]

6. It é trí maic Find maic Findloga maic na rígná, i. Eochaid Fedlech agus Eochaid Airem agus Ailill Anguba. 25 Carais Ailill Anguba iarom Etáin hi feis Temrach iar feis di * la Eochaid. Fodáig dognúth ábairt dia sírsellad, agus úair as descuid sercei sírsilliud. Cairigius a menma Ailill don gnám sin dogéni, agus ní bá cobor do. Ba tressio tol aicniud. Focherd Ailill i serg de, fódaig na ro tubaide friaenech agus 30 nách erbart frisín mnai fodesin.

1 *thir in brathir ist in Eg. durch i über t ausgedrückt.*
19 lam *Eg.* 23 a chach ar cach ló *Eg.* 24 *Dazu am Rande:*
vel tri maic Findgail.

* v. Zimmer, *Keltische Studien*, I, 61/2.

0 v. " " " " I, 74 ff.

[Eg:]

n-aidliqi.“ „Cret tice ritt“, ar Eochuid. „Dar mo bréthir fír“, ar se, „no chun fétar.“ „Dobertar chucom-so“, ar Echuid, „nech rod finnfa do ghalur.“

8. Is ann sin tuccath Fachtnu líaigh Eochada chucco, ocus tue a láim dar uchtbruinne Ailílo, ocus tue Ailill a ossnuth ass iaram. „Indeo“, ar Fachtna, „ní ba dírsann in gnim, ocus ro fétar-sa do galur, ocus ní fuil fort acht nechtar da ní, i. rod gab idu cóit no serce do ratuiss ocus ní rot* co brath ass cose. Ba mebul tra la hAilill inni, ocus ní ro ataim don líaigh a ghalur, ocus luid úad iartain in líaig. 5 10

Dala imorro Eochada luid sidiu for a chúairt righiu fo hErinn ocus forfacuib Étain issin dun, ocus atbert fria: „Maith, a ingen“, ar sé, „dentar anlecht let-sæ fri hAilill cein bus beo, ocus mad marb“, ar se, „class (?) a fert fodbuigh lat, ocus togabar a coirthe ocus a liagan, ocus scribtar a annuimm 15 oghaimm.“ Dochnaid iaram in ri iarsin for a chuairt rig fo Erind, ocus ro facbuth Ailill ann sin a n-dún Frémainn hi Tethna fri bás ocus fri haigedh fri ré na bliadna sin.

9. Laa n-oen and dochúaid Étain issin tech i rabe Ailill i n-galur, ocus ro bui icca accallaim: „Cid thice rit, 20 ocus iss mor do ghalur, ocus dia fessmais indui not fóirfed, fo-

[LU:]

8. Dobreth Fachtnai líaig Echdach dia imcaisiu in tan ron gab céill for écaib. Asbert fris in líaig „Acht nechtar na da idan marbtha duine nád feat lege, i. idu serci ocus idu cóit, it é fil innut-so.“ Ní ardámar Ailill dó, ar bá mebol lais. 25

Forráebad iaron Ailill hi Fremain Tethbai fri bás, ocus luid Eochaid for cuairt n-Frend ocus forráebad Étain hi fail Ailíla, co n-dernaitís a thiugmaine le, i. cor clasta a fert, co ro hagtha a guba, co ro orta a cethrui.

9. A tech i m-bith Ailill ina galur do théged Étain cach 30 dia dia athroós, ocus bá lugaide a galur som ón do suidiu,

[Eg:]
ghéibta linn“; agus iss amlaidh ro raid agus ro canustar in
laidh m-bicc agus rus freccair Ailill:

- [E:] „Cid dotárruigh, a ghille?
is fota do *serg*lighe,
is fossad do cheim glan gle, 5
cia beith d' feabus na síne.“ 4
- [A:] „Fuil limm adbur na cnete,
nim sasa ceol mo chruite,
nim tolann ní do *gach* blicht*,
issed dom beir i n-anrichtt.“ 8 10
- [E:] „Abair rim cid dai, a fír, *
ar isim ingen *erenid*,
inniss dam gach dal ret leass,
co n-derntar lim do *leges*.“ 12
- [A:] „Ni talla ormm arad rut, 15
a ingen, is caem do chucht,
daigh neich andiaigh a sula,
ní dat maithe banrúna.“ 16
- [E:] „Cid at olca rúnu ban,
mad *serce* is cian bus cuman, 20
o ghebthar in gním do láim,
ní hed dleghar a atmail.“ 20
- [A:] „Bennacht ort, a inghiun fínn,
ní dam tualnge laubra rímm,
ní dam buidhech dom cheill féin, 25
ata mo *chorp* dom aimréir. 24
- Trúag am sin, a tlen ind ríg
Eochada Fedhlig iar fír,

[LU:]
ogus céim no bíth Étaín isin magin sin, no bith som ocá
déscin. 30

* v. Zimmer, *Keltische Studien*, I, 78)

[Eg:]

rem chorp is rem chemm is tind
issed berair an Érim.“ 28

[E:] „Dia m-beth ar slughaib ban m-bán
nech no beith iccotócrad,
tiuefad sunn, diamad maith lat, 5
dogenta limm a tochmare.“ 32

„Ocus a ingin“, ar sé, „ro bud urusa deit m' íe-sa do
denam dom ghalar, ocus iss dóich not íefáthea in . . . acht
chena“ ar se

„is sere bo báidiu fri bliadain mo sere 10
is cuma fo thuinn
is rigi nirt dar forrain*
is cetharruinn tahman
is dichend nime
is brissiud bráгат 15
is comlum fri seath
* is combath⁻ fri huacht*
is rith fri nemb
is gaseced fo ler
is grád do macalla 20
mo grad-sae, ocus mo serec ocus m'immaine
doutí da tucus.“

10. Ann sin tra ráthaigis ind ingin fair in galor i m-buí,
ocus ba saeth leissi inni sin *et al.*, comid ann ispert in *ingen*
la n-óen ann fri hOilill: „Maith a gilla“ ar sí, „coimeirig 25
festa ocus bes atetha a n-adcabrai, ocus dorigni in laith:

[LU:]

10. Ráthaigis Etáin aní sin ocus focheird a memmain
airi. Asbert Etáin fris-seom lá n-and a m-bátár ina tig
díblinaib, cid dia m-bói fochond a galair. „Atá dít seire-seo“
ol Ailill. „Dirsan a fot co n-erbar“ or sisi, „ro pad at slán 30
o chianaib, dia fesmaís. „Cid indiu bad am slán-sa, mád áil
dait-sin“ ol Ailill. „Bíd áil écin“ or sí.

* *combāthud fri husce*, 'Eintäuchen in Wasser'
(Zimmer, *Keltische Studien*, I, 70)

[Eg:]

- * „Eirig a Oilill amra!
 córa each duit ro chalma,
 daigh fogébu sum rofes,
 dogentar liumm do leigheass. 4
- * Danatoluth* rit chell n-glice 5
- * dodat láim* immom bragit,
 tosach suirghi — caem a dath —
 ben is fer icompocath. 8
- Manib lor lat, a fir maith,
 a mic ind rig, a rígfáith, 10
 doberimm do slán a gloinn grim
 otha mo glun com imlim. X 12
- Cet m-bo is cet unga d' or
 cet n-ech srianach ratinol,
 cet d' étach gach dadha brice 15
 tuccath imom thiríochrig. 16
- Cét each míl ohoín ille,
 ro pa mor in imirghe,
 dam-sa fodéni co becht
 dorat Eochuidh an oenfécht.* 20 20

Éir. a Ail. amra.

11. Ticeth tra iningin each dia d' folcath dó agus do thinne a chota, agus ro lessaig ind ingean commór, ar ba truagh le a mudugud triana fochann. Laa n-aen aun tra

[LU:]

11. Do téiged iarsin each dia do folcud a chind agus do thinni bíd dó agus do aurgabáil uscí for a lama. Día teóra nómad iarom ba slán Ailill. Asbert som fri Étain: „Ocus atestá dom ic-sa, cuin rom bía uait-siu?“ ol Ailill. „Rot bía

11 Ursprünglich hiess es wohl dobiur.
 n-étach zu lesen. 20 Eochuigh Ey.

15 Vielleicht ist cét

* v. Zimmer, Kelt. Stud. I, 78/9. X

[Eg:]

itbert in ingen fri hAilill: „Tair“ ar si „himmaruch immuchui lai imm dáil-si cossin tech fil fri dún immuich inechtair, agus con riccfu frit alges ann sin agus frit accobar.

12. Bui *imorro* Ailill cen chotluth in oidchi sin, co tainc maten iarnamárach. In tan *imorro* ba mithigh dó dul ina dáil, iss ann deilligh a chotluth fair, co m-bai co trath erghi na chotlath. Luid Étaín iarsin ina dáil. Nir bo eian i n-irmaidiu di, co n-accai in fer n-ingalair dia dochum co cossmailles Aililla, agus se scithech mertnech. Atnaigh in ingen aichne fair, conar bé Ailill. Fecais ann sin ic irnaide Aililla. Tice iarum in ingen asa dáil. Is ann sin duscis Ailill, agus ba ferr leiss éc andá bethu. Fobair ic torsi moir agus icc snímche. Tie tra ind ingen dia accallaim. Is ann sin aspert frie matarla dó. „Tair-siu“ ar si „cosin n-inadh cetna immaroch“.

[LU:]

imbárach“, ol si [Acht ní ba issin t-ossud na fírfatha dogéntar a col.] „Totaisiu imbárach im dail-si cosin tulaig nasind lius“.

12. Báí Ailill oc frithairi na aidchi, contuli tráth a dála; ní darsaig co trath teirt ara bárach. Luid Étaín ina dail-seom, co n-accai in fer ar a ciund co cosmailius crotha Aililla, agus cóinis in lobra a galair. An aithese rop áil do Ailill, issad ro ráid seom. Do fúsci Ailill tráth teirt. Fota fécais for torsi tráth do deochaid Étaín isa tech. „Cid dot gní torsech?“ or si. „Do fóidiud-siu im dail-se, agus ní ránac ar do chiund, agus dorochair cotlud form, conom érracht imossa. Isuachnid nírodehad mo íe-sa.“ „Ní bá són“, ol Étaín, „atá lá in degaid alaili.“ Gaibthi frithairi na haidchi sin, agus tene mór ar a bélaib agus usci na farrad do thabairt fo a súili.

5 mithidh Eg.
Zusatz.

16 Die eingeklammerten Worte sind wohl späterer Zusatz.

[Eg:]

13. Ocus rop inann ocus in cétlá, ocus ticced in fer gach
 lai dia saigid. Tic tra in la dédenach ina dáil ocus dorala
 in fer cetna di. „Ní frit-sa“ ol sí „ro dalusa itir. Cid tu
 dana icim dail? Acht intí ris ro dhálusae summ, ní ar baés
 nach ar báegul ro dalus-sae friss, acht is día ice don galur 5
 hi m-bui dom serce.“ „Ba coru deit tiachtain imm dáil-siu,“
 ar se, „ar in tan rob-sa Étaein Eocraide ingen Ailillu ropud
 messi do cétmuir.“ „Cid ón“, ol sí, „cia hainm-siu itir, cid rot
 farfaigedh?“ „Ninsa, Mider Breg Leith mo ainm-siur“, ol se.
 „Cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin?“ ol Etain. 10
 „Ninsa,“ or Mider. „fithnaissiu Fúannaighe ocus brechtae
 Bressail Etarlaim [ro *duss* sgar]. Aspert Midir fri hÉtain:
 „In raga limm?“ ol se. „Ní tó,“ ol sí, „nocha crenob ríg
 n-Erinn fort-sa nach ar fer n-aile na festar claud na cinél dó.“
 „Is mi-siu ém,“ oll Mider dorat for meumain Aililla do serce. 15

[LU:]

13. Tráth a dála totáct Étáin ina dáil, co n-accaí in
 fer cetnae amal Ailill. Luid Étáin dia tig, fecis Ailill oc cói.
 Dolluid Étáin co fá thrí, ocus ní arnic Ailill a dáil, co
 fornec sí in fer cetna. „Ní frit-so“ or sí „ro dálus-sa. Cía-so
 thú do deochaid im dáil? In fer fris ro dalusa, ní ar chul 20
 no amles ticht ar a cend, acht is ar accuis tesairgne do mnai
 ríg Erend don galur fod ra bi. „Batochu dait tuidecht
 cucom-sa, ol in tan rop-sa Étáin Echraide ingen Aililla, bá
 messi do chetmuinter. Bá iar do sárlúag do prímmaigib
 hErend ocus uscib ocus ór ocus argat, co tici do chutrommæ 25
 do fácbáil dar th' éis.“ „Cacht“ ol sí, „cia th' ainm-siu?“
 „Ninsa Mider Breg Léith“, ol se. „Cacht“, ol sí, „cid ronn
 etarscar?“ „Ninsa, fithnaise Fuannaighe ocus brechtae Bressail
 Echarlaim.“ Asbert Mider fri Étáin: „In raga-so lim-sa?“
 „Na thó“, ol sí, „no co ririub ríg n-Erend ar fer ná fetar 30
 claind no cencl dó.“ „Is messi ém“, ol Mider, „dorat fó
 menmain Aililla do seire-siu co fota, co torchair a fuil ocus a

Ep. cetmuinter
 (2immer, KS, T,
 70)

Ceist
 „

2 dégenach Eg. 12 ro *duss* sgar *betrachte ich als ergänzende Glosse,*
wir müssten sonst rodn sgar erwarten. 13 zu lesen renob?

[Eg.]

is me *dono* ro thairmisce im Ailill dul it dail ocus it conni ocus nar léc dó th'enech do milliud.“

14. Tánice iarsin in ingen dia thig ocus dochúaid d'acallaim Ailillo, ocus bennachais do. „Is maith tra dorala duine sin diblínaib“, ar Ailill. „Is am slán-sa fodecht-sa dom galur, ocus iss at slán-sa dot enech, ocus beir-siu bennach-tain.“ Itlochamar diar n-deib“, ar Étaín, „is maith linn amlaid sin.“ Is ann sin tra tánice Eochaid dia chuairt rig ocus ro fiarfaig a brathair fócetóir. Ro himisidh a scélu do o thus co derith, ocus ba buidhech in ri dia mui ara n-derna do maith fria hAilill, ocus is fóllth linn in scéul sin ar Eochaid. 5 10

Scélu imorro Eachada imist'ir sunn ocus Étaíne.

15. Fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad óenuch ocus echtressa leo ann, co tánice iarsin Étaín do fáiresi in oenaig. Is amsin *dana* dolluid Mider dochum in oenuig ocus tánice d'insáigid in airechta i ra ba Étaín ocus a bantrachta immpi, ocus fúaitgid leiss hi cona hinailt. i. Croichean Chrodergh inailt Étaíniu, ocus ba doithfir in dealb i tánice Mider gluccu. Is ann sin imorro rothócbatar bann- trocta fer n-Erim a n-gáiri guil hie breth na rígnu uaidib, cor lecit echradhha hErend fris, cona fetatar na n-aer nó i talmuin dochúaidh. 20

[LU.]

feóil de, ocus is messi thall each n-accobor collaide n-airi, na beth milliud enech dait-siu and. Acht teisiu lim-sa dom eréch, dia n-apra Eochaid frít?“ „Maith lim“, ol Étaín. 25

14. Tic iarom dia tig. „Is maith ar comrac“, or Ailill, „sech rom ícaid-sa a fecht-sa, ní fil inlot n-einig dait-so and.“ „Is anura amlaid“, or Étaín. Tánice Eochaid dia chuaird iartain ocus atlaigestár bethaid a brathar ocus budigte fri hÉtaín co mór a n-dorigni co tánice som. 30

[Eg:]

16. Is *ed imorro* dochúaid Mider siar co Magh na Cruachna. „Cid do maith dúinniu *itir* tadhall in maighi siu?“ for Croichean Croderg. „Bid he t'ainm bás for in maigh siu co brath“, for Midir, „i. Mag Cruachan, agus Raith Cruachan“. Dochúatar iartain co sith símige^v Crúachan, 5 dáig rob fagus a cairdess, agus ro batar co cenn nóimí ann hic tomait agus ic fledugad, conid ann atbert Croicheann fri Mider: „Inní so do treb-sa?“ Atbert Mider fri Croichin: „Iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurebáil na gréni“. Laid Mider iarsin agus Ettain co Breg Leth mic Ceitair. 10

17. Is ann sin *imorro* ro chuirestair Eochaid eclacha hEreim agus a oblori agus a tarralaigh sliged agus a techta coicrichi úad fo hErim d'iarraidh a mnae. Dochuaidh Eochaid fein iarsin fo Eirinn d'iarraidh Étaíne, agus bliadain on ló cu céle do ga hiarraidh agus nis fuair, agus do riacht i 15 cinn bliadno co dún Frémaind.

18. Is ann sin ro chuir Eochaid a drui d'iarraidh Étaíne, i. Dálán a ainmm in drúadh. Is edb tanice reime an la sae siar conicci in slíab rissin-apur Sliab Dálán, agus ro bui ann in oidqi sin. Ba tromm *imorro* laissin druid dicheilt 20 Étaíniu fair fri re bliadna, co n-dermi iarsin III flecca *itir* agus scrípuidh oghumm imtib, agus foillsighthir do triana cochraib écsi agus triana oghumm, i. Étain do bith i sith Breg Leith iarna breth do Midir inn.

19. Is ann sin *dana* dochúaid Dálán sair doridisi gu 25 dun Frémainn úail hirra bua Eochuid ri hErim. Ro fiarfuigh Eochaid dia drui a sceulu. Is annsin *imorro* do riachtatar a echluchu agus a oblori agus a tharralaigh sligiuth agus a techta coicrichi dochum ri hErim, agus ro fiarfuigh sceula dib, an fúaratar sgéulu Midir agus Étaíni. Agus 30 adrubrutar ní fúaratar, conid annsin atbert a drúidh friss: „Rotirmaiss écaine agus mór olec agus inniuth duit bith i

13 iarraig Eg.

20 oidq[?]us Eg.

26 29 ro fiarfuidh Eg.

9

(v. Zimmer, KS, I, 70)

* maighé? (Zimmer, Keltische Studien, 39). See also Nachtrakt (where the emendation is credited to Bruno Güterbock)

[Eg:]
 n-ingnaiss do mna. Tinoltar lett slúaigh bfer n-Erinn, agus roicthea co Brigh Leith nice Celtchair, agus dentar a toghail occut, agus iss ann fogheba do mnaí, agus tabuir ass hi ar áis no ar écin.“

20. Docháid iartain Eochuith agus fir hErinn co Bri 5
 Leith agus ro bataur hic toghuil in t-sidae agus ic cuingid
 Étainiu do tabairt doib inmach, agus ní tuccadh doib. Agus doctás iarsin ar in síde, agus tuccad Étain inmach, agus doriacht co duu Fremainn doridhissi, agus bui i n-grádhuib 10
 ri hErind, i. a caeimcheli grádúch dingūala bodein, i. hicc
 Eochuith Airem. Agus iss he in t-Echaid sin ro bui XII bl.
 hi richi n-Erend, gurrus loisce teni hi Frémainn. Conid hi Serclighi Ailillu ainm in sceuil sin agus Tochmarc Étainiu.
 Agus ní ruc in Étain sin *claind* d' Eochaid Airem acht mad 15
 óen ingen, agus ainm a mathar *tuccad fuire*, i. Étain ingen
 Echada Airimon, agus ingen dissidi Messbúachalla mathair
 Conare Moir mic Eterscéuil. Conid airi sin ro choillsiut
 sithchaire Muighi Breg agus Mider Bri Lethi geissi Conniri,
 agus ro thindíbsit a sághul agus dorónsat *arcain* Muige
 Bregh, ar toghail sidha Bri *Leith* agus ar Étain do thaphuir 20
 as d' Echaid Airem ar écin.

Anhang.

Zu Cap. 13:

Die früheren Schicksale Étaín's, auf welche in diesem Capitel Bezug genommen wird, sind mir nur aus einem Fragment im Lebor na hUidre bekannt (Facsim. p. 129), das ich hier mittheile.

. . . athaigi agus a gríanan co senistrib solsib fri techt ass, agus tobreth tlacht corcra impe agus imehuirthe in gríanán sin lasin Mac Ó'c each leth no théged, agus ba and con-tuiled each n-aidechi occa chomaitecht do airec *menmau* conda tanic a sult agus a feth. Agus no linta in gríanán sin do lubib boladmarail ingantaib, co m-bo 25
 de forbered sí, di bolod agus blath na lubi saiuemail logmar. Atchúas do Fuamnaig a n-grád agus ammiad doratad di lasin Mac Ó'c. Asbert Fuamnach fri Mider: „Congarar deit do dalta condensai chorai frib diblínail, agus co n-dechos for iarair Étaíne.“ Do tháet techt co Mac n-Ó'c o Mider, agus huid si dia *accallain*, agus dolluid 30

Fuamnach timchell calléic; co m-boi isin bruig agus tobert in n-athaig cétnae fo Etáin, conda bert asa grianán for in fúamain, forsa ra bí riam co cend secht m-bliadam fo hErind, conda timart athach gáithe ar thrógi agus lobrai, conda corastár for cléthe tige la Ultu i m-bátár oc ól, co torchair isin n-airdig n-óir ro bóí for láim 5 mná Étair in chathmiled o Inbiur Cíchmaine a coiciud Choncobair, conda sloic side lasa loim gabais asind lestar, co m-bertai di suidiu fo a broind, co m-bo ingen iartain. Dobreth ainm di i. Etáin ingen Étair. Di bliadain déc ar mili trá o gein tuissech Étáini o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étar. Alta iarom Etain oc 10 Inbiur Chíchmuini la hÉtar agus *cocca* ingen impe di ingenaib tussech agus ba hesseom no da biathad agus non éted ar chomaitecht Étáini a ingini dogres. Lá n-and dóib aningenaib (*sic*) uilib sind inbiur oca fothrocud co n-accatar in marcach isammag cucu dond usciu. Ech dond tuagmar foran forlethan casmongach caschairech 15 foa suidiu. Sídhálbrat uaine hi filliud immi, agus léne foderginiud imbi, agus eo óir ina brut ro saiged a gúalaind for cach leth. Sciath argdidi co n-imbiul oir imbi for a muin. Sciatrach argit and agus tul n-óir fair, agus sleg coicrind co fetban oir impi, oirlond coicró ina láim. Folt findbudí fair co hetan. Snithe oir fria étan, 20 conna teilged a folt fo agid. Assisedar sist forsin purt oc deiscin na n-ingen, agus ro charsat na ingena uili, conid and asbert som in laid seo síis:

Etáin indiu sund amne
oc Sídh Ban find iar n-albai 25
eter maccaib beccaib di
for brú Inbír Cíchmuini.

Is hí ro híc súil ind ríg
a topor Locha Dá líg,
is í as íbed sin dig 30
la mnái n-Étair hi tromdig.

Is tría ág dossib in ri
inna héonu di Thethbí,
ogus báidfid a dá ech
illind Locha Dá airbrech. 35

Bíat imda coicthe ili
tría t'ág for echaig Midi,
bfaid togal for sídib
ogus cath for ilmilib.

10—21 Von Alta iarom bis fo agid übersetzt von O'Carry, *On the Mann. and Cust.* II, 162, 163; daselbst ist in einer Anmerkung von Sullivan auch der Text mitgetheilt, leider mit vielen Ungenauigkeiten.

Is í ro loited is tír,
 is í archosnai in rig,
 is í be find fris dogair,
 is í ar n-Étaín iartain.

Etain indiu.

5

Dochúaid úadaib in t-óclach iarsain agus ní fetatar, can do dochaid *no* cid dochóid iarom. O ránic in Mac O'c do acallaim Midir, ní fornic Fuamnai⁴ ar a chiund, agus asbert (i. Mider) fris: „Béic dorat in ben imond, agus dia n-ecastar dí Etaín do bith i n-Ére, agus ragaid do denam nile fria“. „Domuinur, is dóig bid tír“ ol Mac O'c. „Atá Étaín ocomthig-sí isin brúig o chianaib isin deilb hí tarfas uait-sin, agus bes is cuice forobart in ben.“ Dotháit Mac O'c dia thig for a chulu, co farnic a gríanán n-glainidi 'cen Étaín and. Immasóí in Mac n-O'c for sliet Fuamnai⁵, con tarraid for óenuch bodbgnai oc tig Bresail Etarláim in druád. Fosu opair in Mac O'c agus benaid a cend dí, agus dobert lais a cend sin, corra bí for brú in broga. Acht chena issed i sliet imiund aile, conid la Manandán ro marbait a n-dís i. Fuamnach agus Midir i m-Brí Léith, dia n-ébrad:

Fúamnach báeth bá ben Midir sigmall is Brí co m-bilib 20
 i m-Brí Léith ba láthar lan ro loisethe la Manandán.

Zu Cap. 15:

Hier möge aus dem Lebor na hUidre wenigstens noch ein genauer Abdruck des Gedichts Platz finden, in welchem Mider die Schönheiten seines Landes schildert und Étaín auffordert, mit ihm zu kommen. Im LU. gewinnt Mider die Étaín dem Eochaid im Schachspiel ab; leider ist, wie bereits S. 115 bemerkt, die Prosaerzählung in dieser Handschrift nicht vollständig erhalten. Das unten folgende Gedicht steht aber mit dieser Erzählung nur in einem losen Zusammenhange. Die Worte In raga limm finden sich auch oben, Cap. 13, und sind vielleicht der Ausgangspunkt des Gedichts. Denn die Aufforderung Mider's an Étaín, mit ihm zu kommen, hat gewiss von Anfang an zu den Einzelheiten der Erzählung gehört.

A bé find in raga lim, i tír n-ingnad hí fil rind,
 is barr sobarche folt aud is dath snechta corp coind.*

Is and nad bí múi na táí, gela det and, dubai brai,
 is lí sula lín ar sluaig, is dath sion and cech grúad. 4

Is corcair maige each máin, is lí sula ugai luin, *
 cid cáin deiesiu maigi Fail, annam iar gnáis maige máir.

⁴ sluaig LU. *Über* is dath sion *die Glosse*; *no* is brecc.

⁵ *Über* maige *die Glosse*; *no* lossa; *über* lí sula; *no* is dath.

Cid mese lib coirm inse Fáil, is mescu coirm tíre máir,
amra tíre tír asbair, ní théit oac and resium. 8

Srotha teith-millsi tar tír rogn de mid ocus fin,
dóini delgnaidí cen on combart cen peccad cen col.

Atchiam cách for each leth ocus ní connaccí nech,
temel imorbais Ádaim dodon archéil araraim. 12

A ben día ris mo thuaith tind. is barr oir bias fort chind,
muc úr laith lemnacht la lind rot bia lim and, a be find!

A be. f. (*sic*)

Text und Uebersetzung dieses Gedichts bei Sullivan, On the Mann. and Cust. III, p. 191, lassen viel zu wünschen übrig. Eine Uebersetzung von O'Curry, aber nach einer anderen Handschrift, ibid. II, p. 192.

Ein sehr ähnliches Gedicht theilt mit O'Kearney in den Transactions of the Ossianic Society, I p. 23. Denn dieselben Vorstellungen von einem glücklichen Lande kehren in der Fiunsage wieder: in dieses Land, tír na n-óg, tír na m-beo („the Elysium of the pagan Irish“) wird Oisín von der Tochter des Königs selbst entführt.

V.

Die Geburt Cuchulainn's.

1. Diese sonderbare Erzählung findet sich gleichfalls im Lebor na hUidre und in dem „Egerton 1782“ signirten Manuscripte des British Museum, in ersterem p. 128 des Facsimile, in letzterem p. 152. Der Schreiber des Lebor na hUidre giebt hier als Quelle, aus der er dieses Stück copirte, das Libur Dromma Snechta an, eine leider verloren gegangene ältere Handschrift, von welcher O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 13, handelt. Auch hier besitze ich, was das Egerton Manuscript anlangt, eine Abschrift O'Grady's, die ich 1874 mit dem Originale collationirt habe.

2. Der Gang der Erzählung ist der folgende:

Eines Tages überzieht ein Schwarm von wunderbaren Vögeln das Land bei Emain Macha und frisst alles Grüne ab. Conchobar und seine Krieger fahren aus, um sie zu jagen. Sie verfolgen die Vögel, bis es Nacht wird und es anfängt zu schneien. Als Obdach finden sie ein einzelnes Haus, in welchem ein Mann und eine Frau wohnen. Die Frau gebiert einen Sohn, und Dechtire, die Schwester Conchobar's, die diesen als Wagenlenkerin begleitet hatte, nimmt sich des Knäbleins an. Nach Emain Macha zurückgekehrt, erzieht sie ihn, bis ihn zu ihrer grossen Betrübniß eine tödtliche Krankheit hinwegrafft. Nach einer wunderbaren Erscheinung bei Tage erscheint ihr darauf bei Nacht ein Mann, der sich als Lug mac Ethnend, ein zu den Tuatha Dé Danann gehöriges übermenschliches Wesen, zu

erkennen giebt. Er sagt ihr, dass sie von ihm schwanger werden würde. Er sei es, der alles so gefügt habe, wie es gekommen ist; er sei der Knabe gewesen, dessen sie sich angenommen, und dieser Knabe befinde sich jetzt in ihrem Leibe. Deichtire wird schwanger, und niemand weiss, woher. Conchobar verlobt sie dem Sualdaim. Sie schämt sich ihres Zustands. Wieder zur Jungfrau geworden, wird sie von Neuem schwanger und gebiert den Setanta. So hiess Cuchulaind, ehe er Culand's Hund tödtete.

3. Hiermit endet die Erzählung in Eg. In LU. schliesst sich eine weitere Erzählung an*, von welcher leider nur der Anfang, und auch dieser verstümmelt, erhalten ist. Dieselbe Erzählung findet sich jedoch vollständig in einer zweiten Version der Sage, welche in Eg. unmittelbar nach der ersten mitgeteilt wird (Eg. 1782, p. 153).

Einige Einzelheiten in dieser Erzählung sind schwer verständlich; die betreffenden Stellen sind durch Sternchen markirt. Offenbar liegen auch hier wieder mythologische Vorstellungen zu Grunde, die man aber erst dann mit Sicherheit verfolgen können, wenn mehr von ähnlichen Erzählungen bekannt sein wird. Auf eine derselben, in welcher es sich gleichfalls um eine wunderbare Geburt handelt, und in welcher gleichfalls Vögel eine bedeutsame Rolle spielen, nimmt Bezug Sullivan, *On the Mann. and Cust. I.* p. cccclxx.

4. Der Name von Cuchulainn's Mutter lautet Deichtire. Das Facsimile von LU. bietet in dieser Erzählung immer Deichtine. Dieselbe Verwechslung von r und n liegt in Eg. vor, wenn daselbst Cap. 1 Briceni für Briceriu geboten wird.

Die abgekürzte Schreibweise ist unbezeichnet geblieben in *ocus, for, mac.* In Eg. ist *ocus* mehrmals plene geschrieben. LU. bietet Cap. 2 die Form *dno.*

* Den Inhalt derselben bildet der Streit um die Erziehung Cuchulainn's.

Compert Conculaind inso síis a Libur Dromma Snechta.

[LU:]

1. Láa n-áen ro bátár mathi Ulad im Chonchobur i n-Emain Macha, no thathigtís énláith mág ar Emuin. Na geltís, conna facabtais cid mecu na fér ná lossa hi talam. Ba tochomracht la hUllt anaiesiu oe collud a n-hírend. Inlaat nói cairptiu dia tofund laa n-and, ar bá bés léu-som 5
forim é. Conchobar *dana* hi sudiu inna charput ocus a fiur Deichtire⁷ ossí macedacht. — Issi ba hara dia brathair. Errid Ulad ar chenæ inna carptib, i. Conall ocus Loegaire ocus caeh olchena. Brieriu *dana* leu.

2. Fus rumat an éin remib díandaim tar Sliab Fuait, tar 10
 Edmuind, tar Brega. Ní bíd clad na hairbi na caissle im thír i n-hÉre isind amsir anall, co tanic rémis mac n-Aeda Slani, acht maigi réidi; ar imad na treb *dana* inna remis *sem*, iss aire conopartatar cócricha i n-hÉre. Ba hálaind tra ocus ba cáin in t-énlorg ocus in t-énamar bóí leu. Nói fichit é 15

[Eg:]

Cuimpir Conculainn inso.

1. Bui Conchopur ocus maithe Ulud immi ind Emuin Macha fect n-oen am. Taithigtís enlaith mag ar Emuin, no geltis, cona facbatis cid luisni hi talmuin am. Ba saeth la hUlltaib inni sin. Innlig (*sic*) nói cairptiu do dul dia tofund, 20
 ar ba bés leo-sum dogress *foram* for enlaith. Conchobar ann *ectamus* ina charput ocus Dectiri a siur ar a belai^b do raith,⁸ ossi macedacht, ocus eirith Ulad olchena ina gcairptib, i. Conall Cernuch ocus Fergus mac Roich, ocus Laeguiri buadach ocus Celtchair mac Uithechuir. Bricri ann *dana* leo amuil 25
gach n-anrad.

2. Tiagnit imm coin remib iarum tar Sliab Fuait, tar Muirtemniu, dar Edmann, dar Breg mag (*sic*). Ba haluinn iarum in t-enlorg ocus in t-enamar eachnaitir for alluamui⁹.

7 Deichtine LU.
 edmuind LU.

8 *sem* LU.
 17 Ulug Eg.

10 tar sliab fuait tár
 25 Celtair Eg

* *leg. do araith 'als Wagenlenker' (Zimmer, Kelt. Stud. I, 80)*

[LU:]

dóib, rond argit *eter* cach dá en, each *fiche* inna lurg fo leith, nói luirg dóib. Samlaid dá en bátar rempu, cuing airgit etarru. Toscartha tri cúiu dib co haidchi, lotir remib hi cend in brogo. Is and ba hadaig for feraib *Ulad*. Feraid snechta mór foroib dno. *Asbert Conchobar* fria muintir, ara scortís 5 a cairptiu ocus ara cuirtís cor do chuingid tige dóib.

3. Luid Conall ocus Bricriu du chur cúarta, fo fúaratár óen tech nue. Lotar ind. Foráncatár lanamain and. Boithus failte. Lotar ass co a muintir. *Asbert Bricriu*, ní bú fíu dóib techt don tig cen brat cen biad³, *Bá cumung dana* cid 10 ar indus. Lotar dó cammaib (i. doridisi). Tubertatár a cairptiu leu. Ní gabsat nammár isin tig, co n-accatar talni* (i. iarsin) du dorus culi friu. In tan bá mithig tabairt biid

[Eg:]

Noí fichit en allion, ocus ronn findruine *itir gach* da en dib. Cach *fiche* da en illdathacha remib, ocus runn dergoir *itir* 15 suidiu. Doscartad tri heoin dib co haidqi. Lotar reimib iarum hi gcenn in brogo. Ba hadhaig doib fo soduin. „Sguirid tra,“ ol *Conchobar*, „ocus cuirid cuairt dun dus hi fogbar tech dun imac baile“.

3. Luid Conull Cernach ocus Bricriu do soduin. Fogabar 20 oen tech nuad, ocus lanamuin ann. Boithius failti mor le. Dotiagat for culu go a muintir ocus asfiadat doib a n-intecto, ocus ispert Briceri, ní ba fíu tect don taig, biaid cumung, ocus he gin brat, gin biad. Lotar ass iarum don taig alliu nili, ocus ní gabsat nammor don tig cona cairptib ocus ann 25 echaib ocus a n-armaib, ocus dusr-ainice *gach* maith issin tig *etir* biad ocus cuimtig ocus eccuimdig, *etir* gnath ocus ingnath, comma bui adhaig bud ferr doib. Conn-faccatar ní: in n-oglach rochain inn dorus na cuiled. Ocus aspert friu: „In tan bus mithig lib for geuit?“ ol se. „Mithig lim o chianuib“ 30

3 *Ueber* lotir *die Glosse: no* a lotar).17 *bahāg* *Eg.*22 *asfiad* *Eg.*23 *n̄* mor *Eg.*26 *anarmb* *Eg.*28 *connabui ag* *Eg.** *leg. tall ni* (*Zimmer, Kelt. Stud. I, 81*)

[LU:]

dóib, batir fecti meise iarom fir Ulad ocus ba maith a-thumthe*. Asbert in fer fri Ultu iarom, bóí a ben fri idna inna cuili. Luid Deichtire a dochum, ^xatdises* birt (i. rucastar) mac. Láir *dana* bóí i n-dorus in tige, trogais (i. tusmis) dí lurchure (i. dá serrach). Gabsit Ulaith iarom in mac, ocus dobert som na lúrchuiriu do macslabri don macc. Alt Deichtire in mac. 5

4. Tráth bá maiten dóib conda accatar ni i n-airthiur in broga cu eónu acht a n-echrada fadesin ocus ammac cona lúirearib. Tothéagat iarsin do Emain. Alair leo 10 ammac, co m-ba blúicee. Da fúabair galar iar suidú. Atbail de. Ferthair a guba. Bá már a séth la Deichtire díth a daltaí.

5. Baúsu luge* do dig oc tintud on gubu. Tothlaigestar dig allestar huim.^o Dobreth di co n-dig: nach mod don bered 15

[Eg:]

ol Briceri. Dusn-ig biad ocus deog iarum gumdar mesco ocus gumtar sathig. Aspert friu iarum, bui a *ben* fri hidnu ina chuilid. Luid Dectire a dochum. Adsaited^o berid mac ann. Lair *domo* hi n-dorus in tige. Berid side da laurcui, ocus dobert a athair na laurana don mac do macslabrad. 20 Alta Dectire in mac.

4. In tan ba matan doib, conn faccator ni: is ann batar gin tech gin euna ind airthiur in broga. Dotiagat iarum do Emain Macho for culo, ocus in mac ocus in lair cona luránuib leo. Ocus alair leo in macc gu m-bo hoglach mor. Tanice 25 galur mor iarum, ocus ba marb de. Caintir commor ind Emain Machu, ocus ba saeth mor la Dectiri inn t-sinnruth* a dalta do ecib.

5. Dothothluighestar dig iarum iarsan guba mor sin. Nach mod do beriuth in lestur gusin linn dia beluib beus, 30

3 Deichtine LU.

6 Deichtine LU.

9 in mbroga LU.

10 *Nar* lúire in LU. *sichtbar*.

12 Deichtire LI.

18–21 Dectir Eg.

29 dothothluidestar Eg.

x *adsiter* (Zimmer, *Keltische Studien*, 39)

o *adsaiter* (ib., p. 70)

x *leg. huim* (Zimmer, *KS*, I, 71)

[LU:]

dia bélaib, dolinged míl m-bec iarsin lind dochum a bél; o ra
 uccad o bélaib nace ní inmench* scéinti lea hanail ho chud.
 Contuli iarom d' adaig co n-accai ní: in fer chuicci ataglá-
 dastár. Asbert fria, ru bad torrach húad, agus bá hé
 nudabert adochum don bruig. Ba leiss féitir. Bá in mac 5
 altae, agus ba hé tatharia inna broind, agus bíd Setanta a
 ainm, agus bá hesse Lug [lug] mac Ethnend, agus co n-altá
 ind húrchaire din mac.

6. Bá torrach din ind ingen. Ba ceist mór lá hUlltu, ná
 con fes céle for a seilb dumet* bá hóman leó, bá ó Chon- 10
 chobur thrémesci, ar bá leis no foied a³ fiúr. Arnaise iarom
 Concobar a ffair do Sualdaim mac Róig. Ba mór a mélacht
 lea techt cosin fer i n-imdaí, ossí alacht. Anam laide don
 chrund siuil, brúchtis bí acroith innallaili*, co m-bu ógslán.
 Luid cosin fer iarom. Bá torrach atheroch ellam. Birt mac, 15
 agus doberar Setanta fair.

[Eg:]

ro lingiuth in miol m-becc iarsin linn dochumm a beoil; o
 ro uccud in míl o bélaib, ní faccuid nech in míl iarsin.
 Scente in míl co hopum ria hanail fo deoid. Contuil iarum
 d' adhaig, conn faccio ní: in fer chuicci, agus ispert fria: „Biad 20
 torruch huaim-siu a *ber*“, ol se, „iss me ro-bur-facc don prug“
 ol se. „Is lem dofeidbair hi tuaim inn couin (*sic*). Is me in
 mac ro altaisi, is he tathlai it bruinn, agus bíd Setanta a
 ainm. Is missi Lug mac Ethnenn.“

6. Ba torruch iarum in ingen. Ba cest la hUlltu iarum 25
 inni sin, ar ní fess celi le in mbuid sin. Domenatar hUlaid,
 ba Conchobar dogenai thamusce,^x ar ba leis no fáided a fiúr
 dogres. Aronenusce iarum in ingen do Sodaultuim. Ba
 mebul le dul, issi torruch. Adroethuig iarum in n-gein bui
 ina bruinn; in tan luid-i do crum agus beraith a croith in 30
 alaili, gu m-bo hoghsán. Luid gusin fer agus ba torruch

³ ndadaig LU.
 Zeile. ²⁰ dag Eg.

⁷ Das zweite lug am Anfang einer neuen
²⁷ no fáid⁻ Eg.

x *Thremesce* (Zimmer, *Keltische Studien*, 39)

[LU:]

7. Is and sin iarom batár Ulaid hi comthínol i n-Emain Macha, in tan *berta* in mac. Bátár iarom oc imehosnam, cia díb no ebelad in mac, ocus lotar i m-breith Conchobair. Asbert Conchobur: „Beir duit a Findchoem in mac“ ol Concobur. Do fécai Findchoem in mac iarom. „Caras mo chraidi-se in mac so“, ol Findchoem, „conid *cumma* lem ocus bid he Conall *Cernach*.“ „Is bec duit etorro“, ol Conchobur, „i. do mac fein ocus mac do *derfethar*. Conid and ro cháchain Conchobur inso.

Sochla brec becaltach
 buithig dág Dectire
 domroed riasein secht carbtib
 sepaind uacht domm eochraid

10

[Eg:]

aitherruc ellum, ocus *bert* mac, ocus ba he *dono* mac na teorú m-bliadan in sin, ocus ba Setanta a ainm iarum, gommo marb laiss iarum cu Caulaind *cerddo*. Is osin ille ro hainmnigter do Cu chluinn. Finit.

[*Von hier ab aus der zweiten Version in Eg.*] . . . In tan dorinchraisit, con facatar ni: in *maccoem* m-becc indulbroig Concobuir. „Beir duit a Finneaem in mac“ ol Concobur. Imman fao Finncoem iarum in mac og Concobuir. „Cartho mo cridi-si in mac sí“, ol Finneaem, „conid cummo lemm ocus bid Conull.“ „Is bec eim *etarru* duit-sí“, ol Brieri, „mac Dectiri do *derbsethur* innsin. Is hi fil sunn *cæca* ingen *don-estao* a hEmuin *teora bliadna* gusinniud“. „Ni fil brig sin tra“, ol Concobur.

Sochla brig becfoltach
 baithi indag Dectiri
 domroet iarsin secht gcairptiu
 sephaind huacht do eochraidib

30

14 mac na teorú m-bl. Diese Bezeichnung wird erst durch die zweite Version der Sage verständlich

24 *derbsethur Eg.*

[LU:]

... nu tathig ernithib
domminuc for set

.....“ ol Conchobar beos fria fiair. „Ni ba si nodn-
ebela em“ ol Sencha. „Is messe nodn-aifea. Ar am tren,
am trebar, a . . . athlom athargaib. Am ollom, am gaeth, ni 5
dam dermatac . . gadur nech ría rí. Ar foehlim a insce.
Admid . . . hi cath ria Conchobar cathbúadach. Concertaim
. ocus nish-insorg. Nimthorgnea eter aite
. Cid messe éin nodn-gaba ol Bla
. na héislis lem-sa. Ró ferat 10
. . . Congairim firu cocid hErinn
sechtmaine no d diberga. Forr
. or Fergus. Dorr
.

[Eg:]

arrumnu taing errethaib 15
don anice set set anta (sic).

„Gaib duit in mac, a Finnchoem“ ol Conobar fria fiair.
„Ni ba si nodn-eblai eim,“ ol Sencho, „is misi nodn-eblae.
Ar am tren, am an, am athlum adlus athargaib*, am ollom,
am gaeth ni dom dermatoch. Adgladathur rí. ría rí. 20
Amroichlinn* a innseni. Admaidher* ferrig a cath ria
Conobar. Concertuim bretha hUlaid ocus nissn-innsurg.
Nim thoircein* aide aili inge Conobar“. „Cid missi not
gaba“, ol Blai Briuguig. „ni epelai fail na esliss. Ró ferat
mo thechta tosecoi co Conobar (?). Congairim firiu hErinn. 25
Nus biathaim gu cenn dechnuidi. Fosnuidur a n-dano ocus
a n-dibergai. Forriuth a n-enech ocus a n-inechgreso amin.“
„Is anble sin“ ol Fergus. „Dorroegai tren occai, is missi
nomn(sic)-eblo. Am tren-si, am trebur, am tectiri nimdotair*

1 Die Lücken im Texte sind dadurch entstanden, dass die letzten vierzehn Zeilen des betreffenden Blattes nicht mehr lesbar sind.
4 atren atrebar LU. 25 theša Eg. cocō Eg. 26 nus
ist in Eg. ausgedrückt durch Γ (d. i. lat. vel, ir. no) und die bekannte Ligatur für us, also eigentlich nous

[Eg:]

ar feb ocus imbas. Am ammus ar gail ocus gaiseced. Am guia frimtair*. Am tualuing mu dalta. Am diu gach dochruidi. Dogniu dochur gach triuin, dogniu sochur gach lobuir*. „Cia contuaisi frimp,“ ol Amorgeni, „marthai*. Am tualuing mu dalta altrammo do rig. Ro moltar ar gach 5 feib as mo gail ocus as mo gaiseced, as mo gais, as mo thocud, ar mo es, ar mo erlapra, ar aine ocus calmatus mo chlethi (?)^x ce bo laith, am fili, am fiu do rath rig. Arurg gach n-cirrid, ni tuilliu buidi di nech acht do Conchobar. Ni conul fri nech ingi fria rig namma.“ 10

„Ni ba[ba] tra inni sin“, ol Senco. „Gaibith Finncoem in mac gu rissim Emuin, ocus fuigillfithir Morunn uimi acht gu rissim.“ Lotar ass iarum do Emuin, ocus a mac la Finncoim. Fuigillsit Morunn iarum iar riachtuin, ocus ispert sidi: „Atuoad Conchobar cim,“ al Morunn, „ol is cetaice Finncoimiu. 15 Atmenath Senco setait secu aurlapra. Rom-biathad Blai Bringuig. Berur do glun Ferguso. Ba haidi do Amorgini. Bad comaltai do Conall Cernach. Di chich a mathar Finnchoime. Ba cummo nondomaigetar* huili etir au* ocus cirrid, etir rig ocus ollun, ol bid caro sochuidi in mac so. 20 Is cumu do fich uar n-inechgresso huili, ar fich for n-atho ocus for n-irgola uili in mac so. Ised dognith dee iarum: berthi Amorgin ocus Finnchoem, connalt i u-dun i m-Brith i m-Mag Murtemni. Finit.

Anhang.

Hier folgt aus Eg. 1782 die bereits S. 135 erwähnte zweite Version der Sage Compert Conculainn, deren zweiter Theil (den Streit um die Erziehung Cuchulainn's betreffend) soeben im Anschluss an den fragmentarischen Text des Lebor na hUidre mitgetheilt worden ist. Die bedeutsamste Abweichung von der ersten Version besteht darin, dass wir hier etwas näheres über jene Vögel erfahren, die im Anfang der Erzählung

7 mochlí Eg.

x mo chlaindi (Zimmer, Keltische Studien, I, 45, 70)

leg r (Zimmer,
Keltische Studien,
39)

auftreten. Dechtire, die Schwester Conchobar's, und mit ihr fünfzig Jungfrauen, gehen heimlich auf und davon. Drei Jahre lang werden sie vergeblich gesucht. Eines Tages verwandeln sie sich in Vögel und lassen sich auf die Ebene von Emain nieder, alles Grüne verzehrend. Conchobar, Fergus, Bricriu und andere ziehen auf die Jagd, und verfolgen die Vögel weithin, bis diese bei einbrechender Nacht gänzlich verschwinden. Fergus sucht nach einem Obdach, und findet ein kleines Haus mit einem Mann und einer Frau darin. Alle begeben sich dahin. Bricriu tritt aus dem Hause heraus und hört einen traurigen Ton. Er geht demselben nach und steht bald vor einem grossen schönen Hause. Er erfährt, dass dies der Aufenthaltsort der Dechtire und ihrer fünfzig Jungfrauen ist, und dass sich diese in die Vögel verwandelt und auf die Ebene von Emain niedergelassen hatten, um die Männer von Ulster hierher zu locken. Bricriu kehrt zu seinen Gefährten zurück, und erzählt, was er gesehen, indem er jedoch verschweigt, dass er Dechtire in der Herrin des Hauses entdeckt hat. Conchobar verlangt nach der Frau, Fergus holt sie herbei, aber sie hält sich fern von Conchobar, indem sie Krankheit vorschützt. Am Morgen ist ein Knabe geboren. Hieran schliesst sich dann der Streit, wer ihn erziehen soll.

Coimpert Conculaind dana innisi síos secundum alios i. Feistigi Beccoltaig.

Luid Deictair (*sic*) siur Concubuir coccait ingen for aithed dichmairec hUlaid ocus Concobuir, ni con fess eng na eis dib, ocus buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan. Taithigtis iaram hi ríet enlaithé hi maig ar Emuin, co n-geltis iaram hi mag, cona facbatis gid húsni hi talmuin 5 ann. Ba mor soeth dono la hUlu inni sin. Innlit Ulaid dono noi gcairptiu dia toffum ina n-en, ar ba bes leo-sium foram for enlaith, i. Concobar ann ocus Fergus, Amorgin ocus Blai Briuguig, Sencho ocus Bricre. Dotiaguit inn eoin

¹ Vielleicht ist co coccait zu schreiben?

reimimb (*sic*) fo dess tar *Sliab* Fuait for Ath Lethun, for Ath n-Garuch, for Mag n-Gossa *etir* Firu Roiss ocus Firu Ardai. Dorochuir *iaram* *adaig* foruib, ocus adrullui a n-enlaith, ocus sgoirsit a *cairptiu*. Focerd Fergus cor, conid ralai for tech m-becc ann, ocus bai lanumuin i n-elluch ar a chinn iss tig. Feruit failti fris. Do Fergus biad do* ocus ni hetus huad fodaig a muinntiri bai hi maig. „Tair-si got muinntir isatech, ocus fochen daib.“ Luid Fergus himmach lasodain ar a gcenn ocus dus m-beir lais huili *etir* firu ocus *carptu*, gu m-batar isitig. Luidh Briccri amach iarsin, gu genala ni: in cloi *deroil*. Ro chuinte in fogar, ocus ni fes cia raide. Ted-i iarum fon fogar docum in tigi, con faccio in tech mor coin cuntachto ar a chinn. Tet-e don dorus rathuigtir isin tig. Rathaig-i taisiuch inn tige. „Tair issin tech a Briccriu“ all se fris. „Ced ar acco sen?“ „Fochen om eim“ ol in uen. Focherd a suilechor issin tig. Atu-gladustar in tuisich *oglach* side coem *gratto*. „Cid ara fero in uen failti friumb?“ al Briccriu. „Is fodaigind ina mna feruim-si failti fritt. Inab-testa-si tesbuid a hEmuin“ ol in fer. „Testa eim“ ol Briccriu „caeco ingen oruinn is moum III bliadna.“ 20

* . . . inn-dathgnitae, ma-datteeththae?“ ol in fer. „Nach aithgeuin“ al Briccri „forbartt na teorú m-bliadan no sergg na teorú m-bliadan, bes immfolgna anathgnas no immraichni dun“. „Saig aithgne forru“ oll in fer. „It e fil issiu tig si coccuít ingen. Is hi a toisiuch fil sunno imm laim siu. 25 Dectire a hainm ocus it e dochotar hi rict na henlathí do Emuin Macæ do thochuiríud hUlud, gu tuidehidis sunn ille.“ Dober in uen lenn corera cortaruig do Briccriu. Ocus dolluid ass go a muinntir iarum. Imraidi Briccriu ina menmuin oc tuidecht go a muinntir. „In caeca ingensi tra,“ al se, „testo ar Concobar, dobera muin nimmi a fagb . . suim* cot-cel-sa iarum“, ol se, „armad sissi a siur-sium cona hingenuid

3 ag Eg.

10 lū Eg.

19 Mabt2asi t2buid Eg. (2 ist

Abkürzung für lat. est). Zu Ina-b-testa-si vgl. S. 120, 18.

* 21 Cſec (vor imndathgnitae) Eg.

31 fagb Eg.

* leg. Ceist contra (Zinnar, Keltische Studien, I
69)

fogabuinn. Act *imorro* atonnaree tech ocus bantract oimbinn ann cerna. Iarmifouct iarum *Concobar* sgelu do Briccri. „Ciddaie di soduin“ al Briccri. „Ranuc-si tech n-an n-uirniige,“ al Briccri, „ocus rigon ran rathmaur rignuidi chaemcasto ann. Bantract finn fuinechto, techlach fial 5 forlassuir is tig“. „Asiu athig“ ol *Concobar*. „Celi dam-so in fer sin,“ ol se, „iss im tir ata“. „Toet chucum a *ben* hinnocht do fes lium“ ol *Concobar*. „Ni thetus nech iarum no thisiuth frissind imorchor n-isiu ingi Fergus. Luid sidi iarum ocus raidis a aithiusee. Ocus *ferta* failte fris, ocus 10 dolluid les in bean. Arceissi side fria Fergus *galat* noited do ueth fuirri. Ispert sidi fri *Concobar*, dobertar dal di. Dolleci each dib fria celi contuiliut iarum. In tan doriuch-raisit, con facatar ni: in maccoem m-becc indulbroig *Concobair*.

Die Fortsetzung siehe S. 140.

9 frissindt *Eg.*

14 facatar in *Eg.*

VI.

Drei Gedichte aus der Finnsage.

1. Gegenüber der grossen Anzahl von Texten, die sich auf Conchobar und seine berühmten Zeitgenossen beziehen, enthalten die ältesten irischen Handschriften verhältnissmässig nur wenige Texte, die dem zweiten Hauptsagenkreise angehören, in welchem Finn mac Cumail und Ossín* die bekanntesten Namen sind. Für unsere Kenntniss altceltischer Cultur sind diese Sagen nicht alle von gleichem Werthe; den meisten fehlt jene realistische Detailschilderung alter Lebensverhältnisse, welche den Sagen der ersten Gattung einen so hohen Werth verleiht. Wohl aber verdienen die merkwürdigen politischen Verhältnisse, welche den Hintergrund des zweiten Sagenkreises bilden, und die nichts weniger als einen mythologischen Charakter an sich tragen, sorgfältige Beachtung. Nach der Tradition soll Finn im Jahre 283 p. Chr. erschlagen worden sein. Mit der Sage sind auch hier mythische Elemente verwoben.

2. Die Finnsage findet sich bekanntlich nicht nur in Irland, sondern auch in Schottland. Die ältesten Quellen der Finnsage hat Irland aufzuweisen, denn hier lässt sie sich handschriftlich

* Ossín, die altirische Form des Namens, ist ein Deminutiv von oss, deer (Hirsch, Reh), und wird daher von O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 304, durch „little fawn“ übersetzt. Zu dieser Etymologie stimmt, dass in der irischen Sage Finn's Hauptbeschäftigung die Jagd ist. Oisín ist spätere irische Form. Im Buch des Dean of Lismore lautet der Name Ossin, Ossein, Osseane, Ossan, Ossane. Im schottischen Hochland spricht man ihn „Oshen“ aus, mit kurzer Ultima und dem Ton auf der ersten Silbe (Clerk, *The Poems of Ossian*, Edinburgh and London, 1870, I. p. 229. Bei Macpherson, *Nom. Oisian*, Gen., Voc., Oisein.

bis in den Anfang des 12. Jahrhunderts und drüber hinaus, in Schottland nur bis in den Anfang des 16. Jahrhunderts zurückverfolgen.

Als älteste irische Quellen sind mir bis jetzt bekannt:

¹⁾ Das Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.) mit der „Fotha Catha Cnucha“ („The cause of the Battle of Cnucha“), betitelten, nüchternen Erzählung von Finn's Geburt, publicirt und übersetzt von Hennessy in der *Revue Celtique*, II, p. 86—93.

²⁾ Das Buch von Leinster (Mitte des 12. Jahrh.) mit fünf einzelnen Gedichten, die dem Finn selbst, und dreien, die seinem Sohne Ossín zugeschrieben werden. O'Curry, *On the Ms. Mat.*, p. 302. 304, hat eins der letzteren übersehen.

³⁾ Das Buch von Ballymote, geschrieben um 1391, und das Buch von Lecan, vom Jahre 1416, mit vier anderen einzelnen Gedichten, von denen zwei dem Finn, das dritte dem Fergus, einem zweiten Sohne Finn's, das vierte dem Cailte, einem Vetter Finn's zugeschrieben werden. Die ersten beiden Gedichte finden sich nur im Buch von Lecan*, die anderen beiden in beiden Handschriften. So nach O'Curry, a. a. O. p. 303. 306.

⁴⁾ Der Psalter of Cashel, ein Bodlejan Manuscript vom Jahre 1453, mit der „Macgnimártha Finn“ („The boyish exploits of Finn“) betitelten Erzählung, publicirt und übersetzt von O'Donovan in den *Transactions of the Ossianic Society*, IV, p. 281—304.

⁵⁾ Das Buch von Lismore, aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts (O'Curry, a. a. O. p. 199), mit dem „Agallamh na Seanórach“ („Dialogue of the Ancient Men“), einem Gespräch zwischen Oisín, Cailte und S. Patrick (in Versen), von welchem O'Curry a. a. O. p. 309 ein Stück in Uebersetzung, p. 594 den irischen Text dazu mitgetheilt hat. Vgl. *On the Mann. and Cust.* III p. 703.

⁶⁾ Die Handschriften, welche Cormac's Glossar enthalten, edirt von Stokes (*Three Irish Glossaries*, London 1862; *Cormac's Glossary translated*, Calcutta 1868). Ein Fragment desselben,

* Nach O'Curry a. a. O. p. 302 enthält das Buch von Lecan ausserdem zwei der im Buch von Leinster dem Finn zugeschriebenen Gedichte.

das leider nur ein kleines Stück vom Ende (die Buchstaben t und u) enthält, findet sich im Buch von Leinster. Vollständig bietet den Text das Leabar Breac aus dem Ende des 14. Jahrhunderts. Aber innere Gründe sprechen dafür, dass dieses Glossar „was written, if not in the time of Cormac, at least within a century or so after his death“ (Stokes, *Three Ir. Gl.* Preface p. xviii). Cormac, König, später Bischof von Caisel (d. i. Castellum), lebte 831—903 p. Chr. In diesem Glossar ist s. v. ore tréith, eines der vielen Abenteuer erzählt, die Finn auf Jagdexpeditionen erlebt (Stokes, a. a. O. p. 34, Pref. p. xlvi).

3. Erst dann setzt die älteste schottische Quelle ein, das bekannte Buch des Dean of Lismore, aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, zum grössten Theile herausgegeben und übersetzt von Th. MacLauchlan, mit einer Einleitung von Will. F. Skene, Edinburgh 1862. Von dem Inhalte dieser Handschrift gehören drei und zwanzig Gedichte der Finnsage an. Von diesen werden neun durch besondere Ueberschrift dem Ossin zugeschrieben, zwei dem Fergus, eins dem Keilt mac Ronane (irisch Cailte mac Ronáin). Bei einigen ist der einst vorhandene Name des Autors nicht mehr lesbar; doch soll z. B. auch das S. 58 des gälischen Textes, S. 80 der englischen Uebersetzung mitgetheilte Gedicht wahrscheinlich von Ossin herrühren, denn der Dichter nennt Fynn mac Cowil als seinen Vater. Die übrigen Gedichte sind anonym. Finn selbst tritt in dieser Handschrift nicht als Dichter auf. Philologisch ist diese Handschrift auch deshalb von grossem Werthe, weil sie die Aussprache der damaligen Zeit repräsentirt: „the language is not written in the orthography used in writing Irish, and now univarsally employed in writing Scotch Gaelic, but in a peculiar kind of phonetic orthography, which aims at presenting the words in English orthography as they are pronounced“ (Skene, *Introd.* p. vii).

4. Ob diese schottischen Gedichte sämmtlich auf schottischem Boden entstanden sind, oder ob etwa einzelne auf irische Originale zurückgehen, müssen wir für jetzt unentschieden lassen. An die letztere Möglichkeit dürfen wir aber

deshalb denken, weil das gälische Gedicht, welches Skene, *Introd.* p. LXXXIV, als das älteste auf schottischem Boden aus einem Manuscript „written prior to the year 1500“ (?) mittheilt, weiter nichts als eine bis auf die Glossen getreue — sei es mittelbare oder unmittelbare — Copie des einen der drei irischen Gedichte ist, welche im Buch von Leinster dem Ossín zugeschrieben werden*. Dazu kommt, dass die Gedichte im Buch des Dean of Lismore wenigstens nicht alle in der Form entstanden sein können, in welcher sie uns daselbst vorliegen. Zu dieser Vermuthung veranlasst namentlich die Unregelmässigkeit der metrischen Form. Sogar MacLauchlan giebt am Ende seines Buchs (p. 130) zu, viele der Gedichte müssten, wenn die metrische Form zur Geltung kommen soll, mit irischer Betonung gelesen werden: „Many of these pieces will not read as poetry at all, unless read in accordance with the Irish method of accentuation.“ Ich möchte namentlich auch auf die Unregelmässigkeit der Silbenzahl in den Vershälfen aufmerksam machen. Endlich trägt Skene wenigstens in den *Additional Notes* (z. B. p. 147) nach, dass mehrere der Gedichte in irischer Version vorhanden sind.

Auf den Altersunterschied zwischen den irischen und den schottischen Quellen glaubte ich aber auch deshalb eingehen zu müssen, weil man aus Skene's *Introduction* leicht die irrige Vorstellung bekommen könnte, als ob es mit den irischen Quellen für die Finnsage eigentlich nicht weit her wäre. Skene schreibt leidenschaftslos, und ist zu Zugeständnissen bereit, aber er ist schon desshalb nicht unparteiisch, weil er, wenigstens damals, als er die erwähnte *Introduction* schrieb, die Quellen für das irische Alterthum nicht genau genug kannte. Er erwähnt p. LXII, dass in Irland elf Gedichte nachgewiesen sind in Quellen, die älter sind, als das 15. Jahrhundert, aber er hält sich doch viel mehr daran, dass allerdings fast alle Texte, die in den *Transactions of the Ossianic Society* (6 volumes, Dublin 1853—1858)

* Skene wurde von O'Curry auf diese Thatsache aufmerksam gemacht, und erwähnt sie in einer Anmerkung. Das Gedicht ist weiter unten unter III in beiden Gestalten mitgetheilt.

veröffentlicht worden sind, nicht über Macpherson's Jahrhundert hinausgehen. Hierbei hat er aber p. LXI bei der Inhaltsangabe des 1. Bands eins der Gedichte aus dem Buch von Leinster (12. Jahrh.), und p. LXII bei der Inhaltsangabe des 4. Bands die oben S. 147 erwähnte Erzählung aus dem Psalter of Cashel vom Jahre 1453 übersehen.

5. In Bezug auf die verschiedenen Arten der Texte, welche zur Finsage gehören, verweise ich auf O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 301 ff. Wir heben hervor, dass in diesem Sagenkreise die poetischen Texte mehr hervortreten. Merkwürdiger Weise sind die Helden desselben zugleich die Sänger ihrer eignen Thaten. Als die älteste Schicht von Gedichten sind diejenigen zu bezeichnen, in denen Finn, Ossín, Fergus oder Cailte erzählend oder klagend allein auftreten. Denn ursprünglich theilte Ossín die Dichterehre mit den anderen Helden, und erst allmählig ist er der alleinige Sänger seiner Zeit geworden. Charakteristisch in dieser Beziehung ist, dass in den ältesten irischen Quellen die meisten Gedichte (sieben von zwölf) dem Finn und nur drei dem Ossín, dagegen im Buch des Dean of Lismore kein einziges dem Finn, und fast alle dem Ossín zugeschrieben werden. Eine zweite Schicht von Gedichten bilden die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, in denen die christliche und die heidnische Zeit einander entgegengesetzt werden. Nach der Tradition nämlich soll Ossín die neue Zeit, die mit S. Patrick beginnt, als alter, gebrochener Mann erlebt haben. Im „*Agallamh na Seanórach*“ (s. oben S. 147), bis jetzt dem ältesten Texte der Art, hat Ossín in Cailte noch einen Genossen aus der alten Zeit. Das Buch des Dean of Lismore enthält mehrere solche Gedichte, und in den *Transactions of the Ossianic Society* treten die meisten — leider nicht aus alten Quellen stammenden — „*Fenian Poems*“ in dieser Form auf.

6. Für den Altersunterschied der zwei Hauptsagenkreise ist sehr interessant, dass zwischen S. Patrick und Cuchulainn eine weit grössere Kluft in der Sage fühlbar ist. Denn auf S. Patrick's Bitte lässt Gott den Cuchulainn aus der Hölle her-

aufsteigen und dem König Loegaire (der sich nur, wenn Patrick soviel vermöchte, bekehren lassen will) in seiner ganzen Heldenherrlichkeit auf dem Wagen mit den berühmten Seblachtrossen erscheinen. „Patrick's Macht aber war gross, nämlich den Cuchulainn zu erwecken, nachdem derselbe neun mal fünfzig Jahre in der Erde gewesen war“. So in der Siabar-charpat Conculaind („The demoniac Chariot of Cuchulaind“) betitelten Sage, welche O'Beirne Crowe im Journal of the R. Hist. and Arch. Ass. of Irel. 1871 p. 371 ff. aus dem Lebor na hUidre publicirt und übersetzt hat. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, dass die oben S. 147 erwähnte, von O'Donovan aus dem Psalter von Cashel edirte Erzählung von Finn's Kraftstücken, die er als Knabe vollbracht haben soll, nur eine Nachbildung dessen ist, was Fergus von dem Knaben Cuchulainn im Táin Bó Cualgne erzählt (s. Leb. na hUidre p. 59 Na maegnimrada inso síis). Abhängigkeit der „Fenian Tales“ vom ersten Hauptsagenkreise wird sich bei näherer Untersuchung noch öfter nachweisen lassen. Auch dieselben mythologischen Elemente, denen wir im ersten Sagenkreise begegnen, treten in der Finnsage wieder auf.* Daraus folgt natürlich nicht, dass Finn überhaupt keine historische Person sei, und nie gelebt habe. Sehr energisch für den historischen Charakter ist O'Curry eingetreten, On the Ms. Mat. p. 303: „. . . that he existed about the time at which his appearance is recorded in the annals, is as certain as that Julius Caesar lived and ruled at the time stated on the authority of the Roman historians.“ Das ist zuviel gesagt.

7. Dürfen wir die dem Finn, Ossín, Fergus, Cailte zugeschriebenen Gedichte für echt halten, d. h. sind sie wirklich die poetischen Erzeugnisse dieser Männer? Wenn im Buch des Dean of Lismore sogar die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick dem Ossín selbst zugeschrieben werden, so wird an diese Autorschaft des Ossin wohl niemand ernstlich glauben. Wenn aber Rev. Clerk, der neueste Herausgeber der „Poems of Ossian“ (Edinburgh 1870) p. xxxviii für die Ansicht eintritt, dass

* Vgl. S. 133.

sogar diese, zuerst durch Macpherson bekannt gewordenen Gedichte weder in neuerer Zeit, noch im Mittelalter, sondern in einer noch älteren Zeit entstanden sind, so könnte man wenigstens a priori mit viel mehr Recht für möglich halten, dass unter den ältesten irischen Gedichten, die dem Finn und Ossín zugeschrieben werden, dieses oder jenes in so alte Zeit zurückginge. Wir müssen es dem um das irische Alterthum hochverdienten O'Curry, der aber keine linguistischen Kenntnisse besass, zu Gute halten, wenn er fast dieser Ansicht gewesen zu sein scheint (so *On the Ms. Mat.* p. 302, vgl. jedoch p. 301). Nur ein linguistisch gebildeter Mann kann die volle Wucht des Arguments empfinden, dass wir dem dritten Jahrhundert nicht die grammatischen Formen des 11. oder 12. Jahrhunderts zuschreiben dürfen. Dass die im Buch von Leinster aufbewahrten Gedichte ursprünglich in älterer Sprachform abgefasst waren, ist nicht anzunehmen. Denn nur in der Form, in der sie uns vorliegen, sind sie regelrecht gebaute metrische Kunstwerke. Sowie wir eine alterthümlichere Form einführen wollten, würde der metrische Bau zerstört werden. Andererseits werden diese Gedichte gewiss älter, als das 12. Jahrhundert sein. Auf den Umstand, dass das eine derselben durchweg glossirt ist, möchte ich nicht zuviel Gewicht legen. Die Glossen waren nicht alter Formen, sondern seltner Wörter wegen nöthig, und dass seltner Wörter gebraucht sind, kann auch auf der Laune des Dichters beruhen.

Wie ich mir denke, dass Finn, Ossín zu Sängern geworden sind, habe ich bereits oben S. 63 angedeutet. Zu meiner Hypothese stimmt, dass die Ueberschriften der alten Gedichte lauten: Ossín oder Finn *cecinit*. Dies entspricht genau dem „*conid and ro chaehain Conchobur inso*“ (p. 140) und ähnlichen Wendungen, durch welche so oft Gedichte, die der Prosaerzählung einverleibt oder angehängt sind, eingeleitet werden. Von diesem *cecinit* aus ist nur ein kleiner Schritt zu dem „*Auctor hujus Ossín*“, wie wir im Buch des Dean of Lismore lesen. Sehr interessant ist, dass nach Keting's Bericht über die Fianna, den O'Curry *On the Mann. and Cust.* II p. 381 mittheilt, niemand in dieses Corps aufgenommen werden konnte, der nicht erfahren

war in der Dichtkunst. Ob dieser Zug der Sage Ossín's Dichterruhm zur Voraussetzung oder zur Folge hat, ist schwer zu entscheiden.

8. Dass die Schotten die Finnsage im 16. Jahrhundert besaßen, dass dieselbe heute noch im Munde des Volkes lebt, dass sie in den Bergen und Thälern Schottlands localisirt ist, dass Macpherson nicht nach Irland zu gehen brauchte, um die „ossianischen Gedichte“ oder die Stoffe zu denselben zu holen, muss zugestanden werden. Eine andere Frage dagegen ist, ob die Finnsage ursprünglich in Irland oder in Schottland zu Hause war. Selbstverständlich kann Finn nur entweder ein Ire oder ein Schotte gewesen sein. In der irischen Sage, die wir also bis ins 11. Jahrhundert handschriftlich zurückverfolgen können, ist Finn ein Ire. Wichtiger ist jedoch in dieser Frage, dass uns Finn auch in den Gedichten, die sich im Buche des Dean of Lismore finden, nicht als Schotte, sondern als Ire entgegentritt, und dass daselbst nicht Schottland, sondern Irland als Schauplatz seiner Thaten bezeichnet wird. Der Sagenstoff ist also unzweifelhaft irischen Ursprungs. Die Abhängigkeit der schottischen Sage von der irischen äussert sich auch in äusseren Dingen: hier wie dort treten neben Ossín auch Fergus und Cailte als Sänger oder Verfasser von Liedern auf; hier wie dort wird Ossín mit S. Patrick zusammengebracht.

9. Anderer Ansicht ist Skene. Er meint, dass die Schotten die Finnsage unabhängig von den Iren besitzen. Anstatt Finn in den Vordergrund zu stellen, geht er von jenen Kriegerschaaren (fiann, fianna) aus, als deren oberster Befehlshaber eben Finn erscheint. Indem er die irische Tradition als illusorisch und unsicher verwirft — hierin viel zu weit gehend —, hält er fiann, fianna für den Namen einer Rasse, welche den Scoti in Irland und Schottland unmittelbar vorausgegangen sei: „they were of the population who immediately preceded the Scots in Erin and in Alban, . . . they belong to that period in the history of both countries, before a political separation had taken place

between them“ (p. LXXVIII). Den einzigen positiven Anhalt für diese sehr kühnen Behauptungen, die nach meiner Ansicht nicht dazu angethan sind, der irischen Tradition vorgezogen zu werden, bilden einige Stellen aus einem späteren irischen Gedichte, in welchen „Fians of Albar“, „Fians of Breatan“, „Fians of Lochlin“ erwähnt werden. Aber *fiamm* kann unmöglich Gentilname sein, denn es ist ein Substantivum feminini generis und wird sehr oft im Singular gebraucht. So findet sich z. B. in Cormac's Glossar s. v. ore tréith (wo, wie oben bemerkt, eine Sage erzählt wird) Nom. S. in *fiamm*, Dat. *cona fóim*, Acc. *la feim*; daneben Gen. Pl. *do fulang na fiamm*. Ebendasselbst kommt das davon abgeleitete *féimid* vor, im Sinne von *champion*, Krieger. Die *Iren* fassen *fiamm* im Sinne von *national militia*, *standing army* auf. Die interessanten politischen Verhältnisse, die hierbei in Betracht kommen, zu untersuchen, ist hier nicht der Ort.

10. Die irische Sage ist gewiss früh nach Schottland gekommen. Verkehr zwischen Schottland und Irland hat von jeher bestanden, wie uns die ältesten irischen Sagen bezeugen. Aber es wird längere Zeit gedauert haben, bis die Sage in Schottland so heimisch wurde, dass das schottische Volk an Finn als den Helden seiner eigenen Vorzeit glaubte. In den Gedichten, welche das Buch des Dean of Lismore enthält, kann ich diesen Glauben nicht ausgeprägt finden. Die Umgestaltung, welche die irische Sage in Macpherson's Gedichten erlitten hat, können wir hier nicht erörtern. Einen Punkt haben wir bereits oben S. 65 hervorgehoben: die Finnsage ist vermengt mit älteren irischen Sagenkreisen, die gleichfalls ihren Weg nach Schottland gefunden hatten. Nur eine genaue sachliche Analyse von Macpherson's Gedichten, mit gehöriger Rücksichtnahme auf Sprache und metrische Form, kann uns zu einem objectiven Urtheile über diese so eigenartige literarische Erscheinung verhelfen. Einen bedeutenden historischen Werth darf man diesen Gedichten nicht absprechen, denn sie haben im vorigen Jahrhundert mächtig auf bedeutende Geister eingewirkt. Ihr sachlicher Werth wird aber darin bestehen, dass sie eine letzte Phase

celtischer Sage, Sprache und Poesie repräsentiren. Was hierbei auf Rechnung des Diaskeuasten Macpherson zu setzen ist, ist immer noch nicht endgültig nachgewiesen. Ungerechtfertigt ist, jede Abweichung von der älteren, irischen Form der Sage als „forgery“ Macpherson's zu brandmarken. Ebenso wenig darf man Macpherson's Gedichten an und für sich zum Vorwurf machen, dass sie nicht die älteste, sondern eine spätere Gestalt der Sage bieten, und dass der Grundstock der Sage irischen Ursprungs ist. Wollte man solche Punkte hier als die allein massgebenden betrachten, so müsste z. B. auch unser Urtheil über Wolfram von Eschenbach's Parzival wesentlich herabgestimmt werden.

Der Name „Ossianische Gedichte“ ist Terminus technicus geworden für die zur Finsage gehörigen Gedichte. Wir behalten ihn bei, obwohl, wie wir gesehen haben, nur wenige der ältesten Gedichte dem Ossín selbst zugeschrieben werden.

11. Die drei ossianischen Gedichte, die ich hier aus dem Buch von Leinster mittheile, zeichnen sich vor anderen Gedichten, die in diesem Bande zu finden sind, durch die complicirte, aber leicht erkennbare Regelmässigkeit ihrer metrischen Form aus. Alle drei gehören dem bei O'Donovan Ir. Gr. p. 422 „Rannaigheacht mor“ genannten Versmass an. Die Strophe (ram) besteht aus zwei Langzeilen oder vier Halbversen, von denen jeder sieben Silben enthält. Jede Langzeile endet mit einem einsilbigen Worte. Diese einsilbigen Wörter bilden den äusseren Reim* der Strophe. Dazu kommt der innere Reim, durch welchen die zwei Halbverse einer Langzeile verbunden sind. Die eleganteste Form dieses Reimes besteht darin,

* Der wesentliche Factor im irischen Reime ist der Vocal. Es giebt Verse, deren Reim nur in Uebereinstimmung der Vocale besteht. Zu der vollkommenen Art des Reims gehört aber auch Uebereinstimmung der Consonanten. Die Consonanten brauchen jedoch nicht nothwendig gleich zu sein, sondern es genügt ihre Aehnlichkeit. Welche Consonanten als einander ähnlich gelten, geht aus folgender Eintheilung der Consonanten hervor: s; p, c, t; b, g, d; f, ch, th; ll, m, nn (nd), ng, rr; bh, dh, gh, mh, l, n, r. Vgl. O'Donovan, Ir. Gr. p. 415.

das das letzte Wort des ersten Halbverses mit dem vorletzten Worte des zweiten Halbverses reimt, wobei jedoch Artikel oder Partikel vor dem letzten Worte des zweiten Halbverses nicht berücksichtigt werden. In I 12, II 5, 7, 8, III 4 ist der innere Reim doppelt vorhanden; in einigen Versen fehlt er. Die Alliteration endlich dient in diesen Gedichten selten als die Verbindung der zwei Hälften einer Langzeile, wie im Germanischen, sondern sie tritt vorwiegend innerhalb des Halbverses auf, am liebsten an den letzten zwei Wörtern, wobei wiederum Artikel oder Partikel nicht berücksichtigt werden.

Der Stabreim verbindet zwei Halbzeilen in I 7, zwei Langzeilen in I 9 und 10. Aspirirtes *s* ist als nicht vorhanden zu betrachten (I 12, II 5, 6, 8). In Formeln wie *inna m-beo, dia m-betis, a m-bás* gilt nicht das eclipsirte *b*, sondern *m* als Reimstab. Dagegen scheint das vor vocalischen Anlaut getretene *n* die vocalische Alliteration nicht zu hindern (I 5). In den Handschriften wird gewöhnlich nach dem Schlusse des Gedichts der Anfang desselben wiederholt, nicht selten aber entspricht das letzte Wort des Gedichtes selbst dem Anfange desselben: so hier in I *ogom* (oder *og* in Vers 12? s. die Anmerkung dazu), in II *do gres teilciud lia*, in III *tú*.

Im Allgemeinen verweise ich, wie bereits S. 4, auf das Capitel „Constructio Poetica Hibernica in der Grammatica Celtica p. 936, und auf das Capitel Of Versification in O'Donovan's Grammar of the Irish Language p. 412. Wenn aber Zeuss p. 937 sagt: „nec tamen necesse est idem numerus syllabarum sit in utroque hemistichio nec in singulis versibus ejusdem carminis“, so ist diese Bemerkung in dieser Allgemeinheit nicht richtig. Allerdings giebt es Gedichte von freierem und wechselndem Versmass (vgl. z. B. Patrick's Hymnus, S. 52), aber in den meisten irischen Gedichten, die mir vorgekommen sind, ist die Zahl der Silben gesetzmässig geregelt (vgl. das Citat in der Anmerkung zu S. 4). Wie es sich mit den Hebungen und Senkungen im altirischen Verse verhält, ist noch nicht eingehend untersucht. Nimmt man an, dass die Hebung mit dem Wortaccent zusammenfällt, berücksichtigt man, dass mehrsilbige

Wörter neben dem Hauptton noch einen Nebenton haben können (vgl. O'Don. Ir. Gr. p. 403), setzt man endlich voraus, dass die Silben, an denen der Reim oder die Alliteration erscheint, auch in der Hebung stehen müssen, so ergibt sich bald, dass jeder Halbvers eine bestimmte Anzahl von Hebungen hat, ohne dass jedoch ein regelmässiger Wechsel zwischen Hebung und Senkung statt findet.

Alliteration und Reim sind in den folgenden drei Gedichten durch den Druck markirt.

I.

Dieses Gedicht findet sich im Buch von Leinster fol. 109, b, und ist bereits gedruckt, wenn auch nicht ohne Ungenauigkeiten, in den Transactions of the Ossianic Society, I p. 49, mit einer Uebersetzung von O'Curry. Letztere ist wenigstens correcter, als Sullivan's Uebersetzung in der Introduction zu O'Curry's Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish (Vol. I) p. CCCXLI. Mein Text beruht auf einer neuen Abschrift.

Gegenstand des Gedichts ist die Schlacht bei Gabair Aiele (Gen. Gabra, Dat. Gabair)*, in welcher Oscur, Ossín's Sohn, und Corpre Lifechair, der König von Irland sich gegenseitig den Tod gaben. Diese Schlacht soll im Jahre 284 p. Chr., ein Jahr nach Finn's Tode, statt gefunden haben. Die Fennier unterlagen im Kampfe gegen den König von Irland, gegen den sie sich aufgelehnt hatten. Ausführlicher wird diese entscheidende Schlacht behandelt in einem Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, einem späteren Gedichte, welches im 1. Bande der Transactions of the Ossianic Society (Dublin 1854) publicirt ist von Nich. O'Kearney, mit englischer Uebersetzung und einer beachtenswerthen Introduction. Im Buch des Dean of Lismore beziehen

* Im Englischen pflegt man zu sagen „The Battle of Gabhra“, obwohl die Genitivform Gabhra in dieser Uebersetzung nicht berechtigt ist. Gabair ist nach O'Curry „now the hill of Skreen, near Tara“, nach O'Kearney „Garristown in the County of Dublin“.

sich zwei Gedichte auf diese Schlacht (cath zawraa, zawrych), von denen das eine dem Fergus zugeschrieben wird.

Ueber die Vorgeschichte der Schlacht handelt kurz O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II p. 387.

Besonders interessant ist die Erwähnung der Ogam-Inschrift und die Erwähnung des Reitens. In den ältesten Sagen sind die Helden zu Wagen, nicht zu Pferde.

Ossin ecinit.

I cath Gabra ro marbad Oseur ocus Cairpre Lifechair.

Ogum il-lia, lia uas lecht, bali i teigtis fecht fir,
mac ríg hErend ro gaet and do gae gand os gabur gil.

Tarlaic Cairpre aurchur n-aire domuin a maire maith istres,
gairsiu condristais a sciss, Oseur ro bi a lam dess. 4

Tarlaic Oseur irehur n-oll co fergach, lond immar leo,
co ro marb Corpre lua Cuind, rias-ra-giallsatar gluind gléo.

Amansi mora na mac fuaratar a m-bás don gleo,
gairsiu condristais a n-airm, roptar lia am-mairb inna m-beo. 8

Missi fodéin isin tress leith andes do Gabair glaiss,
marbsa coccait laech fo dí, is missi ros bí dom baiss.

Arpetend carbach foehruch iminain ba ruth dom rog,
ro marbaind torci eail eháid, no sárginid én aith im og. 12

In t-ogum út fil isin chloich inna forchratar na troich,
damuared Find fichtib gloud eian bad ehuman in ogom.

Anhang.

V. 4. *Zu gairsiu condristais vgl. V. 8, zu ro hi V. 10. Reimt sciss mit bi? Die Alliteration scheint zu fehlen.*

V. 7. *O'Curry übersetzt amansi durch „dexterous“, fasst na maic (so ergänzend) als Subject und die feminine Form mora als Prädicat dazu. Sollte mansi Nom. Plur. zu manais sein, das O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 255 durch „broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ erklärt? vgl. ibid. p. 262, wo dieses Wort mit mór verbunden ist. Oder gehört amansi zu „ar amainsib in chentair“, „from the wiles of this world“, Lor. of Gildas, ed. Stokes, Gl. 147?*

V. 8. *gairsiu condristais a n-airm übersetzt Stokes Beitr. VII 54: „kurz bevor sich ihre Waffen begegneten“, indem er gairsiu in gair-résiu auflöst. Die Coniunctivform ist wohl noch mehr zu berücksichtigen. Die Alliteration ist, wenn vorhanden, sehr versteckt. Der zweite Halbvers hat eine Silbe zurück, wenn man nicht das a hinter lia unterdrücken oder verschleifen darf (vgl. O'Donovan's Bemerkung zu dem Verse Oglach do bhí ag Muire mhóir, Ir. Gr. p. 420).*

V. 11. *Arpetend etc. Sullivan übersetzt: „I used to handle the Corbach with skill, when my courage was high“!*

V. 13, 14. *In dieser Strophe reimen sich die Halbverse, und nicht, wie bisher, die Langzeilen. Vielleicht ist sie erst später zugesetzt? Sowohl V. 14 als auch V. 12 ist das letzte Wort gewiss mit Rücksicht auf das Anfangswort des Gedichts gesetzt. In der ersten Hälfte von V. 13 ist eine Silbe zurück. Ist sin für isin zu lesen, oder ogum ohne Artikel? Da ogum ursprünglich Neutrum ist, so würde es im Altirischen a n-ogum heissen. Diese letzte Strophe ist citirt von O'Donovan, Ir. Gr. Introd. p. XLV, aber mit der fehlerhaften Lesart mór für na troich.*

O'Curry's Uebersetzung.

Die Fragezeichen rühren von mir her.

1. 2. *An Ogham in a stone, a stone over a grave, in the place where men were wont to pass; the son of the king of Eire was there slain, by a mighty spear on a white horse's back.*

3. 4. *Cuirpre threw a sudden cast, from the back of his horse good in battle; shortly before he (?) met his own death (?), Oscar was slain by (?) his right arm.*

5. 6. *Oscar threw a mighty throw, angrily, vehemently (?), like a lion; and killed Cairpre the grandson of Conn, before they raised their battle cries (?).*

7. 8. *Dexterous (?), great, were the youths (?), who received their deaths from the fight; shortly before their weapons met, their dead were more than their living.*

9. 10. *I myself was in the fight, on the south side of green Ga-hair; I killed twice fifty warriors, it was I who killed them with my hand.*

11. 12. *Musie, boating, rewarding, the prey most difficult I chose (? der ganze Vers unsicher), I would kill a boar in the hard wood, I would rob a vengeful bird of its egg.*

13. 14. *That Ogham which is in the stone, around which fell the slain; were Finn the fighter (?) of battles living, long would he remember the Ogham*

II.

Das zweite Gedicht, im Buch von Leinster fol. 153, b (Facs. p. 192), ist eins von denen, welche dem Finn zugeschrieben werden. Ich theile es mit nach einer Abschrift des Herrn Hennessy, die ich 1871 mit dem Originale verglichen habe. Ueber die Situation, auf die sich das Gedicht bezieht, ist mir nichts näheres bekannt. O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 302, bezeichnet es als „a short poem, of only five quatrains, on the origin of the name of Magh-da-Gheisi, or the Plain of the two Swans (in Leinster)“. Offenbar hängt dieser Name mit den zwei Jungfrauen zusammen, deren Verlust Finn Vers 3 betrauert.

Find mae Cumail eecinit.

In lia no theilgim do grés dar Maig Da gés co Druim Suain,
ba fota m'irehor din ehloich, mad indiu noco roich uaim.

Ni thoirchet mó dáil adiu dí ingin buid buan bangleo,
iuch delb ocus lecco dub, mór in glond dia m-betis beo. 4

Masé mo saígul ro siacht, dom riacht cech baegul each bét,
aire na toirchet mo dáil, menip áil mo sechna ar éc.

Bid Mag Da gési co bráth dia n-esi each trath eid truag,
 bid maigen dedail cen dil on t-sil ro sélaig ro súan. 8

Ro bith mór láech ar each ló sin maig maith co n-ilur chia,
 dar Mag Da gés in each dú. on dú do grés teileind lia.

In.

III.

Auf die doppelte Quelle dieses Gedichts ist schon oben S. 149 aufmerksam gemacht. Im Buch von Leinster findet es sich fol. 161, b. Das Original der von Skene mitgetheilten Version hat Gaidoz in der „XXXVIII, 2“ signirten Handschrift der Advocates' Library (p. 154) entdeckt, einer Handschrift, die aus der Sammlung der Highland Society of London stammt. Gaidoz bemerkt über diese Handschrift Rev. Celt. II p. 470: „C'est un ms. in-4 en papier, de 94 feuilles, que nous avons jugé être du XVII^e siècle“. Ich lasse den daher stammenden Text (bezeichnet durch Ed.) sammt den Glossen abdrucken, wie er sich findet in Skene's Introduction zu „The Dean of Lismore's Book“ p. LXXXIV. Den Text aus dem Buch von Leinster verdanke ich der Güte von Professor Atkinson in Dublin, der mir auf meine Bitte während des Druckes dieses Buches eine genaue Copie (mit Zeilenabtheilung und mit den Glossen zwischen den Zeilen, wie im Original) zukommen liess.

Dass der Edinburger Text direct oder indirect auf den Dubliner Text, oder mit diesem auf eine gemeinsame ältere Quelle zurückgehen muss, ergibt sich namentlich aus der fast völligen Gleichheit der Glossen und der Unterschrift. In der Unterschrift wird dieses Gedicht dem Oisín zugeschrieben. O'Curry scheint es aber On the Ms. Mat. p. 304 bei der Aufzählung der ältesten ossianischen Gedichte übersehen zu haben, so dass die Zahl derselben nicht elf, sondern zwölf wäre.

Nicht ohne Interesse ist, dass sich Citate aus diesem Gedichte in O'Davoren's Glossary (15. Jahrh.) finden, einem der Three Irish Glossaries, welche Stokes edirt hat. Auf diese That-

sache hat zuerst Ebel aufmerksam gemacht, in den Observations sur le Glossaire d' O'Davoren, Rev. Celt. II p. 470.

[L:]

Tuilsit¹ mo dera² súain, mo ruibni³ mam luibni⁴ ar ló,
mo genm⁵ in duais⁶ ro boi, ocus mo duais⁷ imm ó.⁸

Adbul⁹ físi armothá,¹⁰ darchinnius¹¹ co dian mo ehuib¹²
ar ehuibais¹³ illeirg ar art¹⁴ daeird, bracht cu feic¹⁵ a 4
cuill.¹⁶

Tricha treten¹⁷ dam connáib¹⁸ ina táib ca tulmaing¹⁹ tuind,
triucha nena²⁰ Find²¹ na feic²² isséiese²³ thuas re fatuind.²⁴

[Ed:]

Tuilsither¹ mo dherca² suain mo ruibhne³ mum luibhne⁴ ar lo
mo ghenam⁵ um dhuais⁶ ro bhaoi agus mo dhuais⁷ fam ó.⁸

Adbhul⁹ físi ar mo ta¹⁰ dar cinnius¹¹ go dian mo chuib¹²
ar criobhais¹³ a leirg ar art fo cheird bracht go feic¹⁵ a cuill¹⁶. 4

Triocha treathau¹⁷ danh gun naibh¹⁸ iona taobh go a tul
moing¹⁹ tuinn
triocha nena²⁰ Finn na feic²² asseiesi tuas re fa thuinn²⁴.

[Glossar:]

1 i. da chotlatar *L.* i. do chodladar *Ed.* 2 i. mo súli *L.* mo
shuile *Ed.* 3 i. mo scíath *L.* i. mo sleagh (*sic*) *Ed.* 4 i. im
sleig *L.* i. mo sgiath *Ed.* 5 i. mo chlaidiub *L.* i. mo cladhíomh *Ed.*
6 i. in lám *L.* um dhorn *Ed.* 7 mo dorn *L.* i. mo dhorn *Ed.*
8 in chluais *L.* fam chluais *Ed.* 9 . . . gí *L.* i. aisinge *Ed.*
10 atchondare *L.* i. tarla *Ed.* 11 i. darceius *L.* i. dar leiges *Ed.*
12 i. mo chu *Ed.* 13 i. ar muice *L.* i. ar mhúic *Ed.*
14 feoil *L.* 15 i. saill furri corrici a fiacail *L.* i. saill go fia-
cuil *Ed.* 16 i. a carpait *L.* a carbni *Ed.* 17 i. traiged *L.*
i. through *Ed.* 18 co m-bróic *L.* i. gun broigh *Ed.* 19 i. co
moing a srona *L.* i. go moing a srona *Ed.* 20 i. ordlach *L.* i. or-
ladh *Ed.* 21 per. *L.* * 22 na fiacail *L.* i. na fiacuil *Ed.*
23 i. na saill *L.* 24 isseom ro báí asa cind immach dá fiacail *L.*
i. asa cíomh amach *Ed.*

* leg. *proprietum*) (Zimmer, KS, I, 70)

[L:]

Meit is ri habraid a dere²⁵, meit is ri mess a fert fo²⁶,
selais²⁷ mu genum a muin²⁸, ocus mu chuib asa hó²⁹.

Cribais³⁰ mara Talláin³¹ tair benais ri ail³² fairges tnu³³,
mu leo úam faesum³⁴ dum niad mar tusa, ni triath mar tú³⁵.
T.

Oisín ro chan indsin i tráig mara im Thallaind ar nia na mucci.

[Ea:]

Meidis re habhron a dherc²⁵ meidis re mes a fert fo
sealus mo ghenam²⁷ a muin²⁸ agus mo chuibh as a hó.²⁹

Criobais³⁰ mhara Tallann tair benus ria hail³² fairges tnu³³
mo leo nam fhaosamb³⁴ dommiadh mar tusa ni triath mar tu.³⁵

Oisín ro chan ann sin attraigh mara tallann ar nia na muice.

Anhang.

Vers 2 citirt bei O'Davoren (ed. Stokes) p. 96: Genam i. claidheamh. ut est mo gean[am] im duais (i. im láim). duais laim mar sin.

Vers 3 citirt ibid. p. 71: Cinnes i. darlings. ut est adhbul fisi armotha darcinnes go dian mo cuib (i. mo cú). cuib cu mar sin.

V. 7 und 8 übersetzt von Hennessy, Academy Aug. 1, 1871 p. 367:
„As big as a caldron her eye, as big as a hill her good lair; my sword severed her neck, and my hound [hanging] from her ear.“

[Glossa:]

25 chomheit ri cori mor each súil di L. i. coimed re coire gach sul di Ed. 26 i. coméit ri tolaig a lecht ocus si féin na ligi L.
27 i. tescaid mu chlaideb L. i. tescus mo claidhiomh Ed. 28 i. a munel L. a muineal Ed. 29 i. mo chu asa chuais L. i. mo chu asa chnais Ed. 30 mucc L. i. muic Ed. 31 pro. L. *
32 ri cloich L. i. ria cloic Ed. 33 i. ris m-benand fiond L. risa m-benann tomn Ed. 34 i. ar mo chommus féin L. i. mo bhoill as comairece diob nert Ed. 35 ni lac immar tú L. i. ni lag mar tu Ed.

V. 9 citirt bei O'Dar. p. 71: Cribuis i. muc. ut est cribuis mara talla (sic) tair.

Skene's Uebersetzung.

Die Parenthesen rühren von mir her.

1. 2. *My eyes slumbered in sleep, my spear was with my shield, my sword was in my hand, and my hand under my ear. (In 2^b fehlt eine Silbe.)*

3. 4. *A strange dream (?) happened to me, I set swiftly my dogs (Sg.) on a sow in the plain upon flesh. She was fat to the tusk in her jaw. (Dacheird, focheird ist Verbalform und gehört zum Vorhergehenden.)*

5. 6. *Thirty feet for me with my shoes, in her side to the beard of her snout; thirty inches for Finn in her tusk, fat above on her under her hide (?).*

7. 8. *Large as a caldron was each eye, large as a vessel the hollow beneath (?). My sword heaved in her neck, and my dogs (Sg.) fixed on her ear.*

9. 10. *Sow of the sea of eastern Tallann, which strikes the rock where the ware touches. My limbs were to me a protection to me strong, as thyself not weak like thee.*

VII.

Die Vision des Adamnán.

1. Dieser Text wird hier aus zwei Handschriften mitgetheilt:

¹⁾ aus dem Lebor na hUidre (circa 1100 geschrieben, s. oben S. 114), im Facsimile p. 27—31;

²⁾ aus dem Lebor Breac, einer Handschrift aus dem Ende des 14. Jahrhunderts, die sich gleichfalls im Besitz der Royal Irish Academy zu Dublin befindet, und gleichfalls in Facsimile publicirt worden ist*, im Facsimile p. 253—256.

Der Text des Lebor na hUidre ist bereits von Stokes edirt, mit englischer Uebersetzung und mit werthvollen Anmerkungen, Simla 1870 (s. Gramm. Celt.² p. XL). Da diese Ausgabe sehr selten ist — „Fifty copies privately printed“ steht auf dem Titel —, so wird ein neuer Abdruck nicht unmöglich sein. Nach Stokes existirt derselbe Text in einer Handschrift der Pariser Bibliothek, Ancien Fond, No. 8175.

2. Die Fís Adamnáin gehört zu den merkwürdigsten Producten der altirischen christlichen Literatur. Den Ausgangspunkt bilden die (in LBr. weitläufiger commentirten) Bibelworte: Magnus Dominus noster, et magna virtus ejus, et sapientiae ejus non est numerus. Suscipiens mansuetos Dominus humiliat autem peccatores usque ad terram (Psalm 147, Vers 5 und 6). Die Belohnung der Guten und die Strafe der Bösen

* Léabhar Breac, The Speckled Book, otherwise styled Leabhar Mór Dúna Doighre u. s. w., Part I, Dublin 1872, Part II, 1876.

wird veranschaulicht durch das, was Adamnán einst gesehen hat. Denn die Geheimnisse von Himmel und Hölle wurden den Aposteln und anderen Heiligen geoffenbart, zuletzt aber dem Adamnán. Am Feste Johannis des Täufers verliess dessen Seele ihren Körper, und schaute, geführt von ihrem Schutzengel, zuerst das himmlische Königreich (Cap. 4) und dann die Hölle (Cap. 21). Beide Reiche werden ausführlich geschildert, denn ehe die Seele in ihren Leib zurückkehrte, erhielt Adamnán den Auftrag vor Mönchen und vor Laien zu predigen, was die Guten und was die Bösen im jenseitigen Leben erwartet. Davon predigte Adamnán in der grossen Versammlung, als das Gesetz des Adamnán eingeführt wurde, davon predigte früher Patraic, davon predigten Petrus, Paulus und die übrigen Apostel, davon Pabst Silvester in der grossen Versammlung, in welcher er Rom von Constantin erhielt, davon Fabian, der den Kaiser Philippus bekehrte, davon Eli unter dem Baume des Lebens im Paradiese (Cap. 31 ff.). Auf die vielfachen Beziehungen dieses Tractats zu Dante's Divina Comedia hat bereits Stokes hier und da hingewiesen.

3. Wenn Stokes auf die grammatischen Eigenthümlichkeiten aufmerksam macht, welche den uns vorliegenden Text als Mittelirisch charakterisiren*, und aus diesem Charakter der Sprache schliesst „The piece cannot therefore be older than the eleventh century“, so ist dieser Schluss nicht richtig. Da wir wissen, dass die irischen Texte von jedem neuen Abschreiber

* Als solche Erscheinungen nennt Stokes: „confusion of e and i in desinence; putting ae for oe, nd for nm, ur for air, er, and ll for ld, ln; prosthesis of f, metathesis of es and ts; final a for ae, ai, e; in the article, disuse of the neuter forms of the nom. and acc. sg. and use of na for the nom. pl. m., the dual, and the dat. plural; in the adjectives, use of the fem. form in the nom. pl. masc., and in the case of verbs compounded with prepositions, use of absolute instead of subjoined forms“. Diese Bemerkungen beziehen sich zunächst auf den Text im Lebor na hUidre, gelten aber auch für den Text im Lebor Brec. Zu beachten ist jedoch, dass in letzterem sehr oft der alte Diphthong oe gewahrt ist.

mehr oder weniger consequent in die Sprache seiner Zeit umgeschrieben wurden, so kann aus der Sprachform nicht das wirkliche Alter eines Prosatextes bestimmt werden. Einen gewissen Anhalt für das Alter unseres Textes bietet Adamnán's Name. Adamnán* war der zehnte Abt von Iona nach Colum Cille, und starb nach den *Annals of the Four Masters* im Jahre 703 (O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 342). Aber unser Text tritt nicht als das Werk des Adamnán auf, sondern er enthält nur als Kern eine Erzählung dessen, was Adamnán auf Grund der ihm gewordenen Offenbarung zu predigen pflegte. Dass der Verfasser der Zeit Adamnán's fernher stand, geht daraus hervor, dass er (Cap. 32) den König Finnachta Fledach an dem sogenannten Gesetze des Adamnán betheiliget sein lässt, während dieses Gesetz erst nach Finnachta's Tode eingeführt worden sein soll.**

Ebenso spricht gegen ein höheres Alter, wenigstens der letzten Theile unseres Textes, die Erwähnung der Fabel (Cap. 32), dass Rom bereits von Constantín dem Papste geschenkt worden sei. Diese Fabel kam erst im 8. Jahrhundert auf.*** Dagegen würde die Erwähnung des Zehnten (Cap. 25) nicht unbedingt gegen das 8. Jahrhundert sprechen, wenn derselbe auch erst nach 703 in Irland eingeführt worden ist, wie Stokes (nach Reeves) hervorhebt. Alle diese Punkte sind bereits von Stokes, theils in der Preface, theils in Anmerkungen zu den betreffenden Stellen, besprochen worden. Immerhin beweisen aber auch diese Dinge nicht, dass unser Text erst im 11. Jahrhundert entstanden sei. Warum nicht im 10. oder im 9. Jahrhundert?

Nicht zu verwechseln mit dieser Fís Adamnán ist eine andere *Visio quae vidit Adamnanus vir spiritu sancto plenus*, die

* Adamnán ua Tinne (d. i. A. Tinne's Enkel) ist der volle Name. O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 608 hat irrthümlich „Adamnán o Atinní“ („the grandson of Atinní“).

** Die Jahreszahlen schwanken freilich in der Tradition. Nach den *Annals of the Four Masters*, denen Stokes folgt, ergeben sich folgende Daten: 695 König Finnachta stirbt; 697 Adamnán's Gesetz; 703 Adamnán stirbt. Nach dem *Chronicon Scotorum*: 691 König Fínsnachta stirbt; 693 Adamnán's Gesetz; 700 Adamnán stirbt.

*** Vgl. Döllinger, *Papst-Fabeln* S. 61 ff.

Prophezeiung einer schrecklichen Seuche, von welcher O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 424 handelt. Der lateinische Text mit dem irischen Commentar findet sich im *Lebor Brecc*, p. 258^b bis p. 259^b.

4. Meine Ergänzung der handschriftlichen Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen nicht durch den Druck kenntlich gemacht (vgl. oben S. 66): 1) in *ocus*, in beiden Handschriften nur einige wenige Male *plene ocus* geschrieben; 2) in *for*, gewöhnlich durch *f* mit einem Strich darüber bezeichnet; 3) in *acht*, besonders in LBr. sehr oft durch *s* mit einem Strich darüber ausgedrückt, sei es nun die mit lat. *sed* gleichbedeutende Conjunction *acht*, oder nur die Buchstabencombination *acht* innerhalb eines Wortes (z. B. *cumachta*). Dagegen ist durch cursiven Druck angedeutet, wenn in LBr. die Silbe *et* innerhalb eines Wortes (z. B. *forcetul*) durch das Zeichen für die lat. Conjunction *et* ausgedrückt ist, weil dieses Zeichen LBr. p. 254^b, 24 auch für die Silbe *ed* in *medon* gebraucht ist.

Von graphischen Eigenthümlichkeiten in LBr. ist noch zu erwähnen: 1) die Abkürzung für lat. *autem* (*h* mit einem Haken oder Strich) findet sich oft da, wo LU. *im.* (d. i. *inimorro*) hat; 2) das Längezeichen wird über positione lange Silben gesetzt (z. B. *múintir*); 3) *f* mit einem Punkte oder dem Aspirationszeichen darüber bezeichnet nicht nur den nach Vocalen eintretenden Wegfall dieses Lautes, sondern auch die tönende Aussprache desselben, die durch ursprünglich nasalen Auslaut des vorhergehenden Wortes bedingt ist. Um Missverständnissen vorzubeugen führe ich nur hier die einzelnen Fälle an, und lasse sie im Texte unbezeichnet: *eo flescailb*, *eo fleise* p. 254^b lin. 52 und 84 (Cap. 15. 18); *i filet* p. 254^a lin. 31 (Cap. 4), *i fhiaidnaise* p. 254^a lin. 50 und 64, p. 254^b lin. 58 (Cap. 6, 7, 16), *i fhocus* p. 255^a lin. 54 (Cap. 25), *tresan fhial n-gloinide* p. 255^b lin. 85 (Cap. 32); *na fial sin* (Gen. Pl.) p. 254^b lin. 36 (Cap. 14), *a fúlang* (Pron. poss. Plur.) p. 255^a lin. 70 (Cap. 26); *i tolnaigi fhognuma* p. 255^a lin. 45 (Cap. 23). Ebenso findet sich vereinzelt p. 253^b lin. 51 *docum talmam*. In moderner Orthographie würde man schreiben: *eo bh-flescailb*, *dochum d-talmam*.

Fís Adamnan so sis.

1. Is uasal ocus is adamraigthe in comdiu na n-dúla, ocus is mor ocus is machdúigthe a nert ocus a chumachta. Is cennais ocus is áilgen, is trócar ocus is dearcach. Ar tócurid dochum nimi chuci lucht na deirce ocus na trócaire, na

Fís Adomnáin incipit.

[LBr:]

Magnus dominus noster et magna virtus ejus 5
 et sapientiae ejus non est numerus. Is uasal ocus is
 adamra in coimdiu, is mor ocus is machtnaighthe a nert ocus
 a chumachtu, nis fil crich ná uimhir for inuud a ceua ná a
 moreolais. Suscipiens mansuetos dominus humiliat
 hautem peccatores usque ad terram. Tócurid din in 10
 coimdid chuite dócum nime lucht na derei ocus na trocaire
 ocus na cendsa ocus na condirele. Toirbíríd tra ocus tra-
 sraid dócum talman ocus iférn comthinól n-étarbach na mac
 mallachtan. In spirít noeb, in spirít otá cech cómdignad ocus
 cech comairli don eclais cehtarda phetarlaicthe ocus nú- 15
 fiadnaise, is e in spirít sin ro insorched dána ocus derritiusa
 na n-dliged n-diada don eclais / cē (*sic*) fon uli domun,
 is e in spirít sin do rinfid na briathra sa triasin rigfáith.
 i. David mac Iesé conāp (*sic*): Magnus dominus noster. Is
 mor ocus is adbul ar tigerna-ne, in coimdiu Ísu Crist, i. e. nemo 20
 potest ei dignam laudem afferre. Is inand ón ocus ní
 thic do neoch molad is imchubaid fris do démun dó. Major
 est omni laude virtus qua condidit naturam rerum et
 sustinet molem gravem terram. Ar do roisce cech molad
 him nert ocus im chumachtu comsuthain ór thuismestar aic- 25
 ned na n-dúl ocus ic fulang mét ocus trumma na talman cenach
 cúmscanugud foraih. Et sapientiae ejus non est nume-
 rus i. e. pater cognoscit qualitatem omnium rerum.
 Is inmda fis ocus eolus in choimded, is inud ón ocus cid at
 inmda ocus cid at ccsamla na dúli, ní fil inntib ní no beth 30
 i n-anfollsi dó. Suscipiens mansuetos dominus i. e.

cr'istaid)e

con - afeir
(Zimmer, Kelt.
Stud., I, 71)

[LU:]

censai ocus na comaire; tairbirid *immorro* ocus trascaid
 dochum n-iffirid comínól n-éaraibdech n-étarbach na mac
 mallachtan. Arfuirid derritussa ocus foeraice écsamla nimi
 5 dona *benachtnachaib*, ocus tairbirid illatu pían n-écsamail
 dona *maccaib* bais.

2 iffirid *LU*.

[LBr:]

humiles ad himaginem Dei legi non adversantes.
 Aurfoemaíd in coimdiu chuci ina múinterus na cáinduthrach-
 taig ocus na cendsai. Ferend sin choimetaít íntib do *gres*
 cosmáilius ocus hímáigin Dé ocus na teacít i n-agaid in
 10 rechta atharda. Humiliat hautem peccatores i. est
 solos mansuetis contrarios scilicet immites, et ad
 promerendum scripturarum intellectum mansuetu-
 dinem carentes. Deroilid din ocus toirnid na peclachu.
 In ferend ón áirithe ata cotarsna dona cendsaib ocus fora
 15 m-benand a n-étrocaire ocus a n-ecendsa tuicsin n-immedo-
 maigi na scripture nóibe. Usque ad terram i. est usque
 ad sapientiam terrenarum vel usque ad sensus car-
 nis. Co *talmáin* nos trascair, is inand ón ocus cusind cenai
 n-domunda *no* cusna cétfadaib. Si igitur mansuetos i. est
 20 mites bona domini in terra vivendum possessuros esse
 certum est, quid aliud peccatores isti i. est immites
 et non mansueti qui eis contrarii sunt nisi sem-
 piterna supplicia in generibus suis possidebunt i.
 Masa erdála iarom immad na fochraice nemdai dona cend-
 25 saib ocus dona coindirelechaib, cid aile bias dona hecendsaib
 ocus dona héaraibdechu ocus dona hetrocairib (p. 254^a;) acht
 immud anbthine na peni suthaine iar n-ernailib cesamlaib.

5 di legi n adsantes *LBr*. Die lateinischen Wörter in diesem
 Stücke sind zum Theil arg verstümmelt.

10 solus mansuetos contrarios scil imites *LBr*.

19 Si ⁱg . . . vivendum posesurores eē . . . himites . . . qui es
 contrari . . . gribus ss possidebt. *LBr*.

[LU:]

2. Sochaidi trá do nábaib agus d'fíreanaib in comded na n-dúla agus d'apstalaib agus descipulaib Isu Críst, dia ro faillsigtheá rúine agus derritiusa flatha nimi fón *camma* sin agus focraice fororda na fíren, agus *dan* dia ro faillsigtheá piana ésamla ifrind cosnaib filet intib. Ro foillsiged ém do Phetar *apstal* ind long cethararddidi do leced do nim, agus cethri suanimain esti, binnithir each ceól a éstecht. Comúargabad *dan* Pól *apstal* cosin tres *nem*, co cúala briathra diasnéte na n-aingel agus imacallaim n-adamraigthe muintiri nimi. Ructha *dan* beos ind *apstail* uli illó estechta Muri, co n-acatár piana agus todernama trúaga na n-dáine n-anfecht-nach, dia ro forcoingair in comdiu for ainglib ind fuinid oslo-cud in talman riasna *apstalu*, co ro fégtáis agus co ro imithmigtís hifíernd cona ilphánaib, *amal* do rairgert-som fessin dóib anísin ré éian rena chésad.

3. Ro faillsiged *dan* fó deóid do Adamnán u Thinne.

14 hifíernd LU.

15 chésat LU.

[LBr:]

2. Sochaidé tra do noemaib agus do fíreanaib agus do descipulaib in choimded Ísu Críst, dia ro foillsigthea rúni agus derritiusa muintire nime fón cuma sin agus focraice forordai na fíren, agus din dia ro folsigthea piana ecamla ifirn cusnaib filet indib. Ro folsiged em do Phetur *apstal* in long cetharardide don riched do nim dochum talman co cethri suainemnu esti, agus binde *cech* ceol a hestecht. Comúargabud Pól *apstal* cusin tres *nem*, co euala briathra diasneti na n-aingel agus imacallaim adamra muintire nime. Ructha din beos in *dá* *apstal* *déc* illó etsechta Muire, co n-acutar piana agus todernama truaga na n-anfíren, dia ro forcoingair in comdiu for ainglib in fuinid crosrucud in talman ria na *apstalu*, co ro fégtáis agus co ro migtís (*sic*) ifern cona hilphánaib, *amal* do rairgert-som fessin doib imísin gar rena chésad.

3. Ro foillsig din iarsin do Adamnan hu Thinde, do ardec-

[LU:]

do ardeenaid íarthair domain, lubairthír sund, día ro escomla
 a anim asa churp hi feil Iohain Baptist, agus día rucad do-
 chum richid co n-ainglib nimi agus iffínd cona dáscorslúag.
 O ro scar iarom ind anim frisín corp, ro arthraig fo chétóir
 5 di aingel a comáitechta céin bai hi colaind, agus ros fuc leis
 ar thús do fead flatha nimi.

4. Issí dan cétna tír coso-rancatár, tír na náb. Tír
 sutach solusta iarom in tír sin. Airechta écsamla inganta and
 co caslaib lín gil impu, co culpaitib gleglaib úasa cennaib.
 10 Naim airthír in (p. 27^b:) domain ina n-airiucht fo leith i n-
 airthiur thír na náb. Naim iarthair in domain dan i n-iar-
 thar in tíre cetna. Naim thuascirt in domain dan agus a
 descirt ina n-dib n-airechtaib dermáraib tess agus tuaid. Cech
 oen iarom fil i tír ina náb, is comfocús do estecht inna ceól
 15 agus innithmígud inna luinge hi failet nóí n-grád nime iarna
 céneamaib agus iarna n-urd.

[LBr:]

naid íarthair domain, inní pritchaithír súnd, día ro escomla
 a animm asa churp hi feil Eoin baptáist, agus día rucad
 dócum richid co n-ainglib nime agus iffírn cona doescursluag.
 O ro scar a animm Adamnáin ria chorp, ro artraig fo cetoir
 20 dó aingel a choenteachta ceim bóí i colaind, co ruc lais for tús
 d'athascnam flatha nime.

4. Is e din cetna tír cusa rancatar, i. tír na noem. Tír
 suthach solusta tra in tír sin. Oirechta cesamla inganta and
 co casraib lín gil impu, co culpaitib glégela nasa cendaib.
 25 Nóim oirthír domain i n-oirecht fó leith i n-oirthar tíre na
 noem. Nóim íarthair domain i n-iarthar in tíre cetna. Noim
 tuascirt agus deiscirt in domain andib oirechtaib dermairib
 tess agus tuaid. Cech noem iarom fil i tír na noem, is com-
 focús éstecht na ceol agus indethmígud na luinge i filét nóí
 30 n-gráid nime iar ceimendaib agus iar n-urd.

[LU:]

5. Indara fecht *dan* dona n-ebaib canait ceol n-adamra oc molad Dé, in fecht n-aill con tuaset fri ceol muintire nime, ar ní recat a les ind naim ní aile acht éstecht in ceoil risa coistet, ocus innithmígud inna soilse aldecet, ocus a sásad don boltnogud fil is tír. Atá flaith adamra *dan* fri gnúis do gnúis dóib úathib sárdes, ocus fíal glainide etarro ocus erdam orda fris anes. Is trít-*scde* immaiccet som fúath ocus foscugud muintire nime. Ní fil *immorro* fíal no temel *eter muntir* nime ocus inna nóemu, acht itat i foilse ocus i freenarcus dóib illeth friu-som *dogrés*. Circull tentide *dan* imón tír sin inna cuaird ocus cách ind ocus ass ocus ní crehótigud. 5 10

6. Na da *apstal* déc *immorro*, ocus Maire óg ingen ina haireocht fó leith imón comdid *cumachtach*. Úasalathraig ocus fáde ocus descipuil Isu i comfocús dona *apstalaib*. Atát *dan* araile nóemógu do deis Maire ocus ré nách cían etarro. 15

6 dogníus LU.

[LBr:]

5. Indara tan dín dona noemaib canait ceol n-adámru oc molad Dé, in *feacht* n-aill con tuaset fri ceol múintiri nime, ár ní adileniget na nóim oní aile acht *esteacht* in cheoil riasa coistet, ocus indethmiúgud na sollsi itchiat, ocus a sásad don boltanugud fil isin tír sin. Ata dín flaith adamrai for gnúis doib uadib sairdess. Fíal glonide *etarru* ocus erdad órdai fris aness, ocus trít-side imanaiccet-sum delba ocus foscud muintire nime. Ní fil *imorro* nách temel *itir* múintir nime ocus na noemu, acht atát í follsi ocus i freenarcus doib illeth friu-som do *gres*. Circill tentide dín imo (*sic*) múintir sin ba cuairt, cách ind ocus ass ocus ní crehotig do neoch díb. 20 25

6. In dí *apstal* dec ocus Muri óg i n-oirecht foleith imon comdid *cumachtach*. Uasalathraig ocus fátha ocus descipuil Ísu Crist i comfocús dona *hapstalaib*. Atát dín nóemoga do dheis Muire ocus re m-bic *etarru*. Nóidín tra ocus *macoemu* impu da *cech* aird ocus ceol enlathi múintiri nime 30

[LU:]

Nóidín ocus *maccáim* impu do each aird, ocus ceól enlathe muintire nime oca n-airfítíud. Buidne ana do ainglib coimthechta inna n-ammand oc umallóit ocus oc timthirecht *eter* na hairichtaib sin i fiadnaisi ind ríg *dogrés*. Ni chumaic
 5 thra nech isin bith frenaire-sea túarascbail *no* innisim inna n-airecht sin, *amal* itát iar fír. Na buidne ocus na hairechta *dan* fili i tír na náb, *amal* ro radsem, bíd at marthanaig isin morgloir sin co mordaíl bratha, co ros coraigea in brithem fíren illathe ind fugill isna sostaib ocus isna inadaib i m-bíat
 10 oc déscin gnússe Dé cen fial cen forseáth etarru tria bithu na m-betha.

7. Cid mór *imorro* ocus cid adbul in taitnem ocus in t-soilse fil i tír na nám, *amal* ro rádsem, is áidbliu fo míle ind etochta fil inmaig muintire nime im rigsuide in comded
 15 fessin. Is amlaid iarom atá in rigsudi sin inna chathair chumtachta co cethri colomnaib do líic lognair foi. Cén co

[LBr:]

ica n-oirfited do *gres*. Búidne ána athluma do ainglib coemthechta inna n-ammand ic mualoit ocus oc timthirecht *itir* na hoirechtu sin i fiadnaisi in ríg do *gres*. Ni chumaic tra
 20 nech fír bith tuaruscbail na ainsés na n-oirecht sin, *amal* atat iar fír. Na búidne ocus na hoirechtu tra fil et a tír na noem *amal* atchadmar, bíd at marthanaig isin glóir sin co mordaíl bratha, conas coraigea in fírbithem do ló in fuigill isna sostaib i m-bíat oc decsiú (*sic*) gnúsi Dé cen fial *etarru*
 25 do *gres*.

7. Cid mór *imorro* ocus cid adbul in taitnem ocus in t-solli fil i tír na nóem, *amal* atchadmar, is áidbli fo míle in etochta fil inmaig *muintiri* nime im rigsudi in choimded fessin. Is amlaid tra ata in rigsudi sin ina chathair cum-
 30 dachta co cethri colamun do líic lógmair fíoi. Ocus cen co beth d'oirfited do nech acht coicetul comchubaid na colamun

· [LU:]

beth *dan* d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na cethri coloman sin, ro (p. 28^a;) pad lór do glóir agus d'aibnius do. Tri éoin aregda *imorro* isin chathair i fiadnaise ind rí, agus a *menma* ina n-duilemain tria bithu, issé sin a n-dan. Celebrait *dan* na ocht trath oc molad agus oc adamrugud in 5 coimded co claischétol aircaingel oc tiachtaim fóí. O na henaib iarom agus ona harchainglib tinscetal in cheoil, agus nos freerat iarsin muinte*r* nime ule eter nóemu agus nóemóga.

8. Stúag dermár *dan* os chind ind ordnide ina chatháir rigda*i* amal cathbarr *cantachta no* mind rí. Dia nos faictis 10 roise doenna, no legfatis fo chétóir. Tri cressa ina mórthimhell etarro agus in slúag, agus ní fes la túaraiscáil eid atas commaic. Sé míle do míledaib co n-delbaib ech agus én imon catháir tentide for lassad cen crích cen forend.

9. Aisneis iarom in comded *cumachtaig* fil isind rigsuidi 15 sin, ní thic do neoch acht mád doneth féin, *no mani* ebrad

[LBr:]

sin, ro bad lór do glóir agus d'aibnius dó. Tri héoin oiregdu *imorro* isin catraig i fiadnaise in rí, agus a *menma* ina n-duilemain tria bithu, is e sin a n-dán do *gres*. Celebrait tra na hocht tratha ic mola*d* agus oc adamrugud in choimded 20 co claiscetul archaingel ic tidacht doib fóí. O na henaib tra agus o na harchainglib tinscetul in céoil, agus nos freerat *munte*r nime uli itir noemu agus noemóga iarsin.

8. Stua*g* derma*r* tra ós eind in ordnigi ina chatháir rigda, amal cathbarr cúmdachtu *no amal* mind rigda. Dia 25 nos aictis ruise doenna, no legfatis fo *cto*ir. Tri cressa ina morthimhell *etarru* agus in slóg, agus ní fess la tuaruscáil eid atuscómmaic. Sé míle do míleduib co n-delbu ech agus én imon cathair tentidi for lassad cen crích cen forend.

9. A aisnes tra in choimded *cumachtaig* fil isin rigsudi 30 sin, ní thic do neoch acht mine der*na*d fen *no* mine erbrad

[LU:]

fri grádaib nime. Ar ní innisfea nech a bruth ocus a bríg, a derge ocus a rofoillsi, a anius ocus a aibnius, a chumlacht ocus a chobsaidecht, imad a aingel ocus a árchaingel oc cantain chiúil dó. A thechtairi roimdaí chuci ocus úad co
 5 n-athesaib rochamrib do each budin ar úair, a míne ocus a rochendsa fri arailib, a ainmíne ocus a roacairbe fri lucht aile dib.

10. Día m-bé nech occá sirfegad imme anair ocus aníar, anes ocus atúaid, fogéba do each leith aci agid n-airegda, 10 soillsithir fó secht anla grían. Ní aicfea dam delb n-dune fair do chind *no* coiss, acht na dlúim thentide for lassad fón m-bith, ocus cách for crith ocus for úamain remi. Is lomnán día soilse nem ocus *talam* ocus ruthen *amal* rétlaind ríg ina mórthimcell. Tri míle cheól n-écsamail cecha óenclaisse fil 15 oc classhétol imme. Binnithir ilcheólu in domain each óen cheól fo leith dib-*sede* fessin.

[LBr:]

fri grádu nime. Ar ní indisfed nech *aile* a bruth, a bríg, a dére, a rosóllsi, a ainius, a aibnius, a chuumlacht, a chobsaidect, ocus immad a aingel ocus a archaingel ocantain cheoil dó.
 20 A thimthirid roimdaí chuci ocus uada co n-athesen cumri da each budin arnair, a míne ocus a morchennsa fri aroilib, a ainmíne ocus a agarbi fri lucht aile dib.

10. Dia m-be nech ica fégad imme anoir ocus aníar, aness ocus (p. 254^b;) atúaid, fógeba dá *cech* leth a agaid n-oireglai, 25 soillsi fo *secht* oltas grían. Ní fáife tra deilb n-dunide fair do chind *no* coiss, acht ina dlúim deirg thentide for lassad fon m-bith ocus each for crith ocus uamun remi. Is lán da sóllsi nem ocus *talam* ocus ruthen *amal* rétlaind rigdaí ina mortimchell. Tri míle ceol n-ecsamail *cech* oen classach fil 30 oc claiscetul imme, ocus binnithir ilcheolu domain *cech* ceol fo leith dib-side.

[LŪ:]

11. In cathir iarom ina fail in rígsudi sin, is amlaid atá, agus *secht* múir glainide co n-dathaib écsamlaib ina thimcell, airdin each mór araile. Lebend *immorro* agus fond iníchtarach na cathrach di glain gil atacomnaic co n-gné *gréne* fair iarna brechtad di gurm agus chorera agus úani 5 agus cada datha archena.

12. Múinter bláith román rochennais dan cen esbuid nácha mathiusa foraib, is iat aittrebat in cathraig sin. Ar nís rochet agus nís aittrebat do *grés* acht nóemóig *no* ailitrig dúthachtacha do Dia. A n-ecor *immorro* agus a corugud, is dolig a fíis cinnas forecénmacair, ar ní fil druim neich díb *no* a slis fri áraile, acht is (p. 28^b;) amlaid ros córaig agus ros comét cumachta díasnéte in choinded, gnúis fri gnúis ina srethaib agus ina coróinib comardaib móirthimchell ind rígsuide immá cuaird co n-ánius agus co n-áibinnis agus a n-aiged 15 ule fri Día.

13. Crand caingil di glain eter each dá claiss co cumtuch

[LBr:]

11. In chathair iarom ina fil in rígsudi sin, is amlaid ata, agus *secht* múir gloinide co n-dathaib écsamlaib ina timcell, ardin *cech* mór araile. Lebend *immorro* agus fond iníchtarach do gloin gil atacomnaic co n-gné *gréne* fair. 20

12. Múinter román rochendais din cen esbuid nach mathiusa forru aittrebus in catraig sin. Ar nís inaitect agus nís aittrebat in catraig sin do *grés*, acht nóim *no* ailitrig *no* aitrigig dúthachtaig do Dia. A n-ecor *immorro* agus a n-ordu- 25 *gud*, is dolig a fíis cindus forcoemnacair, ar ní fil druim *no* sliss neich díb fri aroli, acht is amlaid ron coraig agus ron coimet cumachtu díasnethi in choinded gnúis fri gnúis ina srethaib ina coróinib comardu immortimchell in rígsudi bá cuairt co n-ánius agus óibinnis agus a n-aiged uli fri Dia. 30

13. Crand caingil do gloin itir *cech* dá clasaig có cum-

[LU:]

derseaightech dergóir agus argit fair, co srethaib sainemla di
 liic lógmair agus co m-brechtrad gem n-écsamail agus co
 cathairib agus choróinib carrmocaíl forsna crunnu cáingil sin.
 Trí leca lógmara dau co fogar bláith agus co m-binne cheóil
 5 *eter* each da prímairecht agus allethe úachtareha ina léchar-
 naib for lassad. Secht míle aingel i n-delbaib prímcainnel
 oc soilsingud agus oc inorchugud inna catrach má cúaird,
secht míle aile ina certmedón oc lassad tría bithu sír imón
 cathraig rígdai. Fir domain i n-óen bale, cid at línmair, nos
 10 fóirfed do bíud boltngud cind óenchainle dina cainlib sin.

14. Do neoch trá do dáinib in domain nád rochet in
 cathraig sin asa m-bíu agus dianid érdalta a haíttreb iar
 fugiull brátha, is intib airbirit co ambsaid agus co utmall
 i n-dindgnaib agus i enocaib, i sesenib agus irrotaigib a n-
 15 aitreba, co tí chucu bráth.

Is amlaid dau atát na slóig sin agus na hairechta, agus

[LBr:]

dach derseaightech areait agus óir fair. Teora lega lógmara
 dín co fogar m-blaith agus co m-binde ceoil itír cech da
 prímairecht agus allethi nachtaracha ina locharnaib for lasad.
 20 *Secht míle* aingel i n-delbaib prímcóindel ic soilsingud agus
 oc inorchugud inna catrach bá cuairt, *secht míle aile* ina
certmedón oc lassad tría bithu sír imon ríghathair. Fir do-
 main i n-óen balí, cid at línmara, nos fóirfed do bíud boltngud
 chind oencondli dona condlib sin.

25 14. Do neoch tra do dóinib domain nat roichet in catraig
 sin asa m-bíu agus dianad érdalta a haíttreb iar fuigell bra-
 tha, is imtib airbirit cho ambsaid agus co lutmall i n-ding-
 naib agus i enocaib, i sesenib agus irrotaigib a n-aitreba,
 co tí bráth.

30 Is amlaid dín atát na sloig sin agus na hoirechta, agus
 aingel coemtechta cecha haenamma fil imtib oc umaloit agus

[LU:]

aingel comintechta cacha hóenanna fil indib oc umallóit ocus timthirecht di. Fíal tened ocus fíal d'aigriud i príndorus inna cathrac inna fiadnaisse, ocus siat i comthúarcain cind ar cind tria bithu. Fogur ocus fuamand dan na fial sin oc comriachtain atelúinter fón m-bith. Síil n-Ádaim, dia cluintis 5 in fogur sin, nos gebad ule crith ocus úamun dofúlachta remi. Itorsig thrá ocus it búadartha na peedaig ocond fogur sin. Mád illeth *immorro* fri muintir nimi, ní cluinter din gárthoraind sin acht lanbec do ráith, ocus binnithir each ceól atacomnaic. 10

15. Is adbul íarom ocus is ingnad fria innisin sudigud inna catrach sin, ar is bec di mór aní ro innisemár dia hordaidib écsamlaib ocus dia ingantaib.

Is andam trá lasin n-anmain iar comgnáis ocus comattrib na colla cona súan ocus cona sádaile ocus cona sáire, cona 15 sóinnige insaigid ocus dula co rígsuide in dúleman, acht *nani* dig le heolchu aingel, ar is docomail drém na *secht* nime, ar

[LBr:]

oc timthirecht di. Fial tened ocus fial óigrid i príndorus na catrach ina fiadnaisse oc comriachtain ocus oc comthúarcain cind ar chind tria bithu sír. Fogur din ocus fuaimm na fial 20 sin itelúinter fon m-bith. Síil n-Ádaim, dia cluntis in fogur sin, nos gébad uile crith ocus oman dofúlachta reme. It toirsig ocus it buaidhertha din na peedaig icon fogur sin. Mád illeth *immorro* fri múintir nime, ní cluinter don garthoraind sin acht bec nammá, ocus bindithir *each* ceol ata 25 comnaic.

15. Is adbul íarom ocus is ingnad ré indisi (*sic*) súidiugud na catrach, ar is bec do mór inni itchudumar dia hordaidib écsamla ocus dia hingantaib.

Is annam tra lasin annain iar comgnáis ocus comaittreb 30 na colla cona súan ocus cona sóinnigi ocus cona sádaile athascunna co rígsuide in dúleman, acht mene dig la heolchu

[LÚ:]

ní assu nachai araili dib. Ar itát *se* dorais chóemtechta ar cind in chiniuda dóenna corrice in ríched. Ro sudiged *dan* dorsioir ocus cométaid o muintir nimi do forcomét each dorais dib. Dorus iarom ind nime as nesu ille, is fair ro sudiged 5 Míchél archaingel ocus dí óig ina farrad co fleascaib iarnaidib (p. 29^a;) ina n-ochtaib do sroigled ocus d'esoreain na pecthach, co comraicet iarom andsin na peedaig fri cétglifit ocus fri céthchesad na conaire cengait (i. tiagait).

16. Dorus *immorro* ind nime *tanaisi*, Aríel archaingel as 10 chometaid dó, ocus dí oig inna farrad co sroiglib tentidib i n-allamaib; is dib-*secl* sraiglit na peedachu dar a n-gnússib ocus dar a roseaib. Ro sudiged *dan* sruth tentide co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus *dan* aimm aingil ingaire in t-srotha sin derbas ocus niges ammand na nám din 15 chutramma chinad nos lenand, corroichet comglaine ocus

[LBr:]

aingel, ar is drong doccumail dréimm na *secht* nime, ar ní hassa nachai aroile dib. Atat *se* dorais choemtechta for cind in chinedu dóenna cusin ríched. Ro suidiged tra cometaid ocus doirseoir o muintir nime d'forcomét *cech* dorais dib- 20 sin. Dorus tra in nime as nessu ille, is fair ro'suidiged Mícabel archaingel ocus dí óig ina fáil co fleascaib iarnaide ina n-ochtaib do sroiglead ocus esoreain na peedach, co comraicet din andsin na peedaig fri *ce*taidber ocus fri *ce*thchesad na conaire chengait.

25 16. Dorus tra in nime *tanaise*, Urihel archaingel is cométaid dó, ocus dí óig ina fáil co sraiglib tentidib ina lámaib leo; ocus is dib-side sraiglit *maccu* báis dar a n-gnússib ocus roseaib. Ro suidiged din sruth tentidi co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus din aingel coemthechta 30 ocus coméda in t-srotha. Is e in sruth sin *derbus* ocus niges annunna na noem don chutramma chinad nos lenand, co roichet

[LU:]

comsoillse fri etrochta rétlaid. Ro sudiged *dan* andsin topur taitnemach co m-bláthe agus boltonugud do glanad agus dídnad anmand inna firen. Ingrinnid *immorro* agus loiscid ammand na pectach, agus ní dingaib ní dib, acht is tuilled péne agus penmaite ros ic and. Frisócbat iarom assin na peccaig co m-brón agus dubu dermar, na fíreoin iarom co subu agus forbáelti co dorus in tres nimi. 5

17. Sornd tentide *dan* for lassad do *gréss* andsele. Dá míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar i n-ardde. Tiagait *dan* ammand na firen triasin sornd sin la brafad súla. Ergo- rid *immorro* agus loiscid and ammand na pechlach co cend dá bliadan déc, conos *beir* iarsin aingel in cóimthechta cosin cetramad n-dorus. Is amlaid *dan* atá dorus inotachta in chetramad nime agus sruth tentide oc á thimchell amal in sruth remoind. Timchellaid *dan* múr for lassad, lethet a the- ned fri dá míle déc cubat tomsithir. Cengait *immorro* au- 15

[LBr:]

cómglaíne agus comsóllsi fri hetrochta redland. Ro suidiged din andsin topur taitnemach co m-bláthi agus co m-boltnugud do dínnach agus do nige ammand na firian. Ingreinnid *immorro* agus loiscid anmanna na peclach, agus nis diguib ní díb, acht is tuilled péine ros ta and. Frisócbat iarom na peccaig assein co m-brón agus duba dermar, ind fíreoin *immorro* co súba agus faulti co dorus in tres nime. 20

17. Sornd tened din forlassad annside do *gres*. Da míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar a n-airde. Tiagait din amanna na firian tresin sorn sin la brafud súla. Érfuirgít *immorro* and amanda na peclach co cend da bliadan déc, conas *beir* iarsin aingel in coemthechta cusin cetramad dorus. Is amlaid din ata dorus innotachta in chethrumad nime agus sruth téntide ocea airchell amal in sruth remaind. Donoir- chell din múr luaidi for lassad and, agus lethet a thened fri da míle déc cubat tomsithir. Con cengait *immorro* ammand 30

[LU:]

mand inna fírén tairis, *amal* na beth *etir*, agus fastóid ammand inna pectach fri ré da bliadan dec i tróge agus i todernam, conus *beir* aingel in cóemtehta co dorus in chúced nime.

18. Sruth tentide beos and *andsele*, acht is écsamail hé 5 frisna srotha aile, ar itá sóebhore sainradach immedon in t-srotha sin, agus impáid immá cuaird ammand inna pectach agus nos fastand co cend se m-bliadan déc. Ro soichet *immorro* ind fíróin tairis fo chétóir cennach furech. In tan iarom as mithig tuaslucud inna pectach ass, *benaid* in t-aingel 10 in sruth co fleise dúir co n-aiciud lecdú, co tócband inna ammand súas do chind na fleise. *Berid dan* Míchél iarsin (p. 29^b:) na ammand co dorus in t-sessed nime. Ní armither *immorro* pian *no* thodernam dona amannaib isin dorus sin, acht forosnaiter and o soillse agus o etrochta líac logmar. 15 Ro soich dan Míchél iarsin co aingel na trinóite, co taisfenat díb línaib in n-ammain i fiadmaise De.

[LB:]

na fírían tairis, *amal* na beth ann *itir*, agus astaid ammand na peedach fri ré da bliadan dec i tróigi agus i todernam mor, conus *beir* aingel in choemtehta co dorus in *coiced* nime.

20 18. Sruth tentide beos and *side*, acht is ecsamail be fris na srotha *aile*, ar ata síebchoiri saindriudach immedon in t-srotha sin, co n-impaid bá cuairt ammand na peedach agus conus astand co cend *se* m-bliadan dec. Saigit *immorro* na fíróin tairis cen fúrech. In tan tra is mithig tuaslucud na 25 peedach ass, *benaid* in t-aingel in sruth co fleise n-dúir (p. 255^a:) co n-aiciud leomáin, co tocaib ina hammand suas do chind na fleise. *Berid tra* Míchél na hammand do dorus in t-sessed nime, agus ní haimther *dim* pian na todernum do amandaib isin dorus sin, acht forosnaiter and o soillsi 30 agus o etrochta léc lógmar. Ro soich tra Míchél iarsin co haingel na trinóti, co tuiselbait díb línaib in ammain i fiadmaise in duilemun.

[LU:]

19. Is adbul trá ocus is dírim faithe muintire nime ocus in comded fessin frisín n-annain in tau sín, mád anim emnac firen hí. Mad anfirén *immorro* ocus mád anforbthe ind anim, fogeib annine ocus acairbe ón choimdid chumachtach. Ocus atbeir fri aingliu nimi: Tairgid lib, a aingliu nimi, in n-annain 5 n-ecraibdig sea ocus tabraid illáim Lúcifir dia badud ocus dia formúchad i fudamain iffírd tria bithu sír.

20. Is andsin iarom scarthair ind anim thríag sin co áigthide ocus co hacarb' ocus co adúathmar ri frécnarus flatha nime ocus gnussi Dé. Is and dae dolléci in n-osnaid 10 as trommu each n-osnaid, oc techt i n-gnúis díabail iar n-ascin óibniussa flatha nime. Is and scarthair fri comairge imma n-arcaingel lasa tánic dochum nimi. Is andsin dae slucit na dá draic dée thentide each annain d'éis a céle,

7 iffírd LU.

[LEr:]

19. Is adbul tra ocus is difaisnéti failti muintiri nime 15 ocus in choimded fessin frisín annain andsin, mad emnac firían hí. Mad anfiren din ocus mad anforbthi in anim, fogeib annine ocus acairbi on choimdid chumachtach. Et dixit fri haingliu nime: Hanc animam multo (*sic*) peccantem angelo Tartari tradite et demergat eam in infernum. 20 Tairgid lib a aingliu nime in annain n-ecraibdig sea ocus aitituid illáim Lúcifir dia badud ocus dia formúchad i fú-domain iffírn co sír.

20. Is and tra scarthair in annain anfechtnaig co haigthigi adnathmar fri frécnarus flatha nime ocus gnúisi Dé. 25 Is and sin beos scarthar fri comairci na n-arcaingel lasa tucad co ríched. Is and sin do léci in osnaid is truma *cech* n-osnaid, oc techt i n-gnúis diabuil iar n-ascin óibniusa muintire nime. Is and sin slucit na dá draic *dée* tentide co nóe (*sic*) déis aroli in annain, conslúí uathi in draic infchtarach 30

[LC:]

co eured uádi in draic iníchtarach i n-gin díabail. Is andsin fógeib comslaintius cacha huile la frencarcus dífabail tria bithu sír.

21. O ro foillsig thra aingel in choimtechta do anmain
5 Adomnan (*sic*) na físi sea flatha nime agus céitimthúsa cecha hauma iar techt assa curp, ros fuc leis hí iarsiu d'insaidig ifírn iníchtaraig co n-immud a pian agus a riag agus a thodernam.

Is é iarom cétna tír coso-ráinic, tír n-dub n-dóthide, sé
10 folom folseide cen péin and etir. Glend lán di thenid fris anall. Lassar *dermár* and, co téit dar a oruib for cech leth. Dub a íchtar, derg a medón agus a uachtor. Ocht m-bíastai and, a súili *anall* bruthu tentidi.

22. Drochet *dermár* dan darsin n-glend. Gabaid ond ur
15 co arailli, ard a medón, isle *immorro* a dá n-imechtar. Trí

[LBr:]

i n-gin diabuil. Is andsin tra fógeib comlantius cecha huile la hesbaid *cech* maithusa i frencarcus múinntire ifírn tria bithu sír.

21. O ro fáillsig tra aingel na coemtechta do anmain
20 Adamnáin na físi sea flatha nime agus céitimmtús cecha hauma iar *teacht* a curp, rue lais iarsin do atháscenám ifírn iníchtaraig co n-immud a pian agus a thodernam.

Is e tra *cétna* tír frisa comraicatar, i. tír n-dub n-dorcha, is e folomm foloisthi (*sic*) cen phéin itir and. Glend lan do
25 thenid ris anall. Lassar ann, co teit dar a hora for cech leth. Dub a híchtar, derg a medon agus a uachtar. Ocht m-biasta and, a súili *anall* brutta tentidi.

22. Droichet *dermair* din darsin n-glend. Gabaid ond ur
30 airmirt dia inottacht, agus ní huili ro segut tairis. Slog díb,

[LU:]

slóg oc airimimirt (*sic*) techta thairis, ocus ní huli ro sagat. Slóg díb, is lethan dóib in drochet o thús co dered, co roichet ógslán cen uamun, cen imecla tarsin n-glend teutide. Slóg aile dan oc á insaigíd, cael dóib ar thus he, lethan *immorro* fo deóid, co rochet iarom anlaid-sin tarsin n-glend cétna 5
 iar mórgábud. In slóg dedenach *immorro*, lethan dóib ar thús in drochet, (p. 30^a:) coel ocus cúmung fó deóid, co tuitet día medon isin glend n-gaibthech cétna i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach út ferait a n-aittreb isin glind.

23. Is íat lucht díar bo soirb in sét sain, iés óige, iés 10
 atrige lere. iés dergmartra dutrachtaige do Dia. Is í dan fairend diar bo chamuc ar thús ocus diar bo lethan fo deóid iarsin in sét, drem timaireiter ar ecin do denam thole Dé, ocus soit a n-écin iarsin i toltanche fognoma do Dia. Is dóib *immorro* ro bo lethan ar thús in drochet ocus díar bo chu- 15
 mung fo deóid, dona pechacaib, con tuaset fri forcetol bréthre Dé ocus ná comaillet iarna clostin.

[LBr:]

is lethan dóib in drochet o thus co deriud, co roichet ógslán cen uamun darsin n-glend téntidi. Slog *aile* tra ie a inottacht, coel dóib ar tús he *letan* fá deoid, co roichet amal sin darsin 20
 n-glend cetnái. In slog dédenach *immorro*, lethan doib ar tús hé, coel tra ocus cumang fá deoid, cu toitet día medon isin n-glend n-gaibtech cetnái i m-braigtib na n-ocht m-biast m-bruthach ucet ferat a n-aittreb isin glind.

23. Is e tra lín diar ba soirb in *set* sin, i. oes óigi ocus 25
 oes aitrige léri ocus oes dergmartra dúthrachaigi do Dia. Is í tra ferend diar bo cumang ar tús ocus diar bo *letan* iarom in *set*, i. dreamm timairether ar ecin do dénum toli Dé, ocus soit a n-écin i toltuaigi fognuma don choimdid. Is doib *immorro* ba *letan* ar tús in drochet ocus cumang bá 30
 deoid, i. dona *pedachaib*, con tuaset fri precept bréthri Dé ocus nanascomallat iarom.

[LU:]

24. Atát *dae* slóig dímóra i n-díchumung hi traig na péne suthaíne risin tír n-etordorcha anall. Cachranúair tráigid in pian díb, in n-úair aile tie thairsiu. Is iat iarom filet amlaid sin, in lucht dianid comthrom a maith agus a n-ole. Agus 5 isin ló brátha midfidir etarro, agus bádfid a maith a n-ole isind ló sin, agus bertair iarsin do phurt bethad i frearcus Dé tria bithu sír.

25. Atat *dae* drem mór aile and hi comfocus dond lucht sin, agus is adbul a pian. Is amlaid iarom atát, i camriuch 10 fri colonna tentide, muir tened impu connice a smecha, slabrada tentide inma medón fó deilb natrach. Lassait a n-gnússi osin péin. Is iat iarom filet isin phéin sin, peclaig agus fingalaig agus áis admillte eailse Dé agus airchinnig etrócair bíte ós inchaib martra namáb for dánaib agus dech- 15 madaib na hecaisi, agus dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sech áigedu agus aidlicnechu in comded.

[LBr:]

24. Atat dín sloig dímóra in díchumang na péne frisin tír n-etarfuartha anall. Agus cechrannúair tráigid in pian díb, in nair *aile* toet tairsib. Is iat tra filet isin péin sin, 20 i. in lucht dianid comtróm (*sic*) a maith agus a n-ole. Agus illó brátha midfithir etarru, agus dílegfaid a maith a n-ole isin ló sin, agus berthar iarom do purtt bethad i frearcus gnúsi Dé tria bit sír.

25. Atat tra drem dímor *aile* ann i focus don lucht sin, 25 agus is adbul a pian. Is amlaid iarom atát, i cuimriuch fri colannu tentidi. Múr tentidi impu có a smechu. Slabraid thentidi inma medón fó deilb natrach. Lassait a n-gnúsi isin péin sin. Is iat tra filet isin péin truum sin, i. fingalaig agus oes aidmillti eclaisi Dé, i. airchindig etrocair bíti os 30 inchaib martra na noem for dánaib agus dechmadaib Dé, co n-denait dona hindmasaib selba saindrindacha sech áigedu agus aidilgnechu in choimded.

[LU:]

26. Atát *dan* and slóig móra ina sesam do *gréss* illi-thachaib éirdubaib conice a cressa. Cochail gerra aigreta impu. Ní anat agus ní thairiset tria bithu, acht na cressa oca loscod *eter* úacht agus tess. Slúraig denma na mórthim-chiull, agus pluic thentide i n-allámaib oc á m-bíalad ina cend, 5 agus siat ic sirthacra frín. A n-aigthe uile na trúag fo thúaid, agus géth garb goirt ina líretan mar oen ri each n-ole. Frassa derga tentide oc ferthain *forro* each n-aidche agus each lá, agus ní chumgat a n-íngabail, acht a fulang tria bithu sír oc cói agus ic dogra. 10

27. Araile díb, agus srúama (i. tunni) tened i tollaib a n-gnúisse; araili, clúí tened triana tengthaib; araile, triana cendaib dia n-echtair. Is iat iarom filet isim phéin sin, i. gataige agus ethgig agus áes braith agus écnaig agus slataige agus crechaire agus brethemain gúbrethaig agus áes cosnoma, 15 (p. 30^b;) mna auptacha agus cáiti, aithdibergaig agus fir

[LBr:]

26. Atat tra slóig mora and ina sessam do *gres* illi-thachaib duba conice a cressa. Cochail gerra oigretta impu. Ní anat agus ní thoirisit tria bithu, acht a cressa ic a loscod *itir* fuacht agus tess. Slóig démma ina mortimehell, 20 agus pluice téntidi ina lamaib ic a m-bualad ina cendaib, agus siat oc sirthacra friu. A n-aigthe uile na trúg fo thúaid, agus goeth garb goirt ina n-enech ar oen fria cech n-ole. Frassa derga téntidi ic ferthain *forru* *cech* dia. Ní chumgat a n-íngabail, acht a fulang co sír sír (sic) la cói agus toirsi 25 agus dógrai.

27. Araile díb co srúamu tened i tollaib a n-gnúisi, araili co clóthib triana tengthaib, araili co clothib triana cendaib a n-echtair. Is iat tra filet isim pén sin, oes doichli agus diultada cen serc cen grád Dé accu, gataigi agus 30 éthig (*sic*) agus oes braith agus écnaig agus slataigi agus crechaire, brethemain gúbrethaig agus oes cosnoma, mná up-thacha agus cáinte, aithdibergaig agus óes léigind frichnait

[LU:]

legind pridchait eris. Atát drong mór aile i n-iusib immedón in mara tened. Mur argdidi impu día n-éaigib agus día n-alsanaib. Fairend trá sin dogniat trócaire cen dichill agus biit aráide illaxai agus i téti a collai co crich a m-báis,
 5 agus nos cobrat a n-alsana immedón in mara tened co bráth, agus fóiditir do phurt bethad iar m-bráth.

28. Atát *dan* sochaide mór aile and, agus cassla derga tentide impu co lár. Ro cluinter a crith agus a ng-gáir fón firmimint. Drong discrútain do denmaib oc á formúchad,
 10 agus coin brena lethoma léo i n-allúmaib oc a n-fúráil foraib día tomáit agus día cathim. Rotha derga tentide for sírlasad inma m-brágtib. Bertair súas co firmimint cechránúair, telciter síis i fudamain iffirid in n-uair aile. Is iat iarom filet isiu phéin sin, iés gráid tarmideocatár a n-gráda agus fúath-
 15 craibdig agus brécaire brécait agus sébait na sluagu agus gabait *forro* ferta agus mírbaile nach fétat do dénam dóib.

13 iffirid LU.

[LBr:]

heris. Atat drong mor *aile* and a n-iusib immedon in mara tened sin. Muir aingidi (*sic*) impu dia n-éaigib agus dia n-alsanaib. Ferend tra sin dogniat trocaire cen dichell
 20 agus bit aráidi illaxu agus i n-dethiti co crich a m-báis, agus nos cabrut a n-alsanu immedón in mara tened co bráth, agus fuiditir do part bethad iar m-bráth.

28. Atat tra sochaide eli and, agus caslacha derga tentidi impu. Ro cluinter a crith agus a n-gáir fon firmamint. Agus
 25 drong (p. 255^b): discrútain do démaib ic a formuchad, agus coin brena lethoma ina lumaib ic a n-uráil foraib dia tomáit. Rotha derga tentidi oc sírlasad ima m-bragait. Berthar suas co firmamint cechránúair agus telctir síis i fúdomain iffirid in uair *aile*. Nóidin tra agus maceóim ic a n-atheuma agus ca
 30 letrad do gres di cech aird. Is iat tra filet isiu pheu sin,

[LU:]

Is iat *immorro* na náidin filet oc á n-athchama inn ésa graid, i. it é sin in lucht, ro herbad dóib do lesugud, ocus ní ros lesaigset ocus ní ros cairgetár imó peccaib.

29. Atat *dan* drem *dermár aile* and sair siar doib cen tairsem dar na lecaib tentidib oc cathugud fri slúagaib na 5 n-demma. At lir turim thra frassa na saiget for dérglasad dóib o na demmaib. Tiagait inna rith cen turbród cen tairsem, co rochet dublocha ocus dubaibne do báduid na saiget sin intib. Atodfuri thrá ocus at trúaga na gáire ocus na golgaire doníat in pheccdaig isna uscib sin, ar is tormach pene 10 ros tá dóib. Is iat trá filet isin phéin sin, cerdda ocus círmairé ocus cennaige esinraice, brethemain gúbrethaig na n-Íudaide ocus caich arehena ocus ríge ecrabdig, aerchinnig cláin ate colaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina mígnimaib. Attá *dan* múr tened fri tír inna píán anall; ad- 15 úathmairiu ocus acairbiu hé fo secht, andá tír na píán

[LBr:]

oes gráid tairmdechatar a n-gradá, ocus fuatheraibdig ocus brecaire brécait ocus saebaitt na slógu ocus gabait forru ferta ocus mírbuli nátcungat do dénam doib.

29. Drem *dermár aile* and sair siar doib cen tairisium 20 darsna leccaib tentidib oc cathugud fri slogu na n-demmu. At lir tra frassa na soiget for derglasad o na demmaib foraib ocus na rith doib cen turbród cen toirisium, co rochet dublocha ocus dubaibne do badud na soiget sin intib. At todfuri tra ocus at trogu na golgaire dogniat na peccdaig 25 isna huscib sin, ar is tórmach péni ros tá de. Is iat tra filet isin phen sin, i. cerda ocus círmairé ocus cendaigi esinricea, brethemain gubrethaig na n-Íudaigi ocus rig écrabdig, airchindig chloincholaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina mígnimu, ocus cáinte. Ata din múr tened fri tír na 30 píán anall; aduathmairi ocus accairbe he fo *secht*, oltas tír

[LU:]

fessin. Acht chena ní aittrebat anmand co bráth ar is la demnaib a n-oenur a airichas co lathe m-brátha.

30. Mairg thra fil isna píanaib sin i comaittreb muintire
 diabail! Mairg nad foichlend in muintir sin! Mairg forsa
 5 m-bía do thigernu demon díscir dairmitnech! Mairg bias oc
 estecht fri guba ocas fri golgaire na n-anmand, oc troge ocus
 oc nemele frisín comdid im torachtain chucu laithe m-brátha
 colluath, dús in fugebtáis nach n-etarúarad isind fúguill, ar ní
 fagbat nach cúmsanad co bráth acht tri úara cach domnaig.
 10 Mairg dia m-badognas díles in ferand sin tria bithu sir! Ar

[LB:]

na pian fessin. Acht chena ní aitrebut annanna co bráth,
 ar is la démnú a n-oenur a airechus co laa in fuigill.

30. Maire tra fil isna píanaib sin i comaitreib muintiri
 diabuil! Maire nateroichligend in muintir sin! Maire forsa
 15 m-bia do thigernai demun díscir demnatach! Maire ca m-bia
 do thigernai dub dian demun doescair corrlond golgairi
 thruag díchumaic toirsi thren cen toirisium sírfuacht ocus
 accorus atat accu bar oen. Maire bias oc estecht fri guba
 ocus golgairi ina n-anmand ic trogi ocus oc neméli frisín
 20 coimdid im thorachtain chucu lathi brátha co luath. dús in
 fuigebtís nách n-etarfuarud isin fuigell, ar ní fagbat cúmsanud
 co bráth acht tri huari cecha domnaig. Maire dia m-ba do
 gnás díles in ferand sin tria bit sír! Is anlaid dia ata in
 maigen sin, ocus slebti tolla delgnecha and, muigi lomma
 25 loisethecha, glenda duba tentidi, tulcha ruada rogarba, lathach
 dóimne tuilbréna, móinte mora delgnecha, sligthi salcha sírdorcha,
 féra gera rindaithe, clocha slemnu tenntide, aithe gira altnide, goetha
 luatha loisetecha, gorti garba gemreta, frasa derga tentidi, snechta
 serba sirgnathchi, goirt garb loisetech letartach, dorchu ina dúbgém-
 30 riud, fuairiu ina sírsnechtu, teon indat morthenti, serbiu ina neim.
 Lacha bréna biastaidi, indsi fuara garba goethacha, tolla bréna
 bruthloisethi. Talun garb gainmigi, osé slemun tuitmendach,
 se ruad rotaidi, dub dorcha detfadach, cairreech enocach cruad-
 lasrach, osé anrcrom óigreta co reod, co caisrme amal chairci

[LU:]

is amlaid atá: Slebe tolla delgnecha and, maige loma dan,
 (p. 31^a:) is íat loisethecha, agus locha bréna bíastaide. Talam
 garb ganníde, iss e urerom aigreta. Lecca lethna tentide for
 a lár. Mara móra co n-aibthínib adhúathmaraib, ina m-bí
 aide agus aittreb díabail do grís. Cethri srotha dermára 5
 dar a lár : sruth tened, sruth snechtaide, sruth nímthe,
 sruth usci duib dorchaí. Is intib-sin nos fothraicet slúag

5 sroth LU.

[LBr:]

tennídi. Lecca lethna tentídi for lár in muigi sin, siat lasta
 loisethecha, con loisefed oenlecc díb in domun uli. Maraí mora
 nemnecha tuilbréna co n-aibthíne aduathmair, co n-dracaib, 10
 co trillsib tened foraib, co m-biastaib eesamla archena isin muir sin,
 co cetrí hernailib eesamla tened, i. tene dub dóiti detbudach, *tene*
derg duaibsech lemnech *letarthach* langoirt, *tene* uaine aduathmar
 áith goirt ailtuaidi, *tene* ruad rogoirt romor co srothaib nemi. Slébi
 tened dermári din and, clóthi *derga* romora rindaithi iarnaide 15
 andside, siat cómdluthi comremra comrindaithé comarda, co n-drúcht
 neme for barr cech oen chlúí, co m-báidfed agus co loisefed firu in
talman uli neim *cech* clúí díbside, co n-gáiret slog dermáir díreccra
 demnu imon anmain n-anfechtnaig, con tairnget leo in anmain i
 fúdomain *ifírn*. Co sraiglib *dergaib* tentidib illamaib leo, agus coin 20
 lethoma lánbrena oecu ic a n-urail for amandaib na *pedach*, co
 fuirmed na sraigell tentide sin foraib, co n-gáiret agus co n-grechath
 agus conuallat agus co n-guilet co serb goirt. Agus is at laua
 renda nime agus redlanda agus firmámint agus ind uli dúl do nuall-
 guba dermáir dogniat amanna na *pedach* fó lamaib agus glaccaib 25
 inna námút nemmarbda sin, i. diabul cona doeseur slúag, agus co
 m-berut leo iat iarsin i enoeaib tentidib agus i n-glennaib dubaib
 dorchaib doimnib dermárib detfudachaib, muchna muichnig malartaig
 ichtaraig *ifírn* for leccaib lomma loisethecha, for srothaib na tened
 n-eesamail ro raidsium. Ar *atat* cetrí srotha dermaire dar a 30
 lár, i. sruth tened toebrúad, sruth snechta sírruad co leccaib
 oigreta, sruth neme marbthaigi, sruth usqi dub dorcha do-
 milis, agus is inntib-sin nos fothraicet sloig dígaire na n-

32 usqu[?] LBr. (v. Zimmer, KS, I, 71)

[L.U:]

digair na n-demma a haithle a n-ocnaig agus a n-ainusa oc píanaid na n-anmand.

31. In tan trá canait slúiaig nóema muintíre nime clasche-
 tol comchubaid na n-ocht tráth co subach agus co forbáilid
 5 ic molad in chomded, is and sin ferait ind anmand nualla
 trúaiga torsecha oc a tuarcain cen tairisem la drongaib na
 n-demma. Is iat sin trá na píana agus na todernama ro
 follsig aingel in choimtechta do annain Adomnán (*sic*) iar
 tasenam flatha nime.
- 10 Ro nead iarsin ind anim la brafad súla triasin n-erdam
 n-orda agus triasin fíal n-glainide co tír inna nám; is inti ceta
 rucad si, in tan conruloí a corp. O ro gab iarom ceill for
 anad agus for airisem isin tír sin, atchúala ina díáid triasin
 fíal guth ind aingil no forcongrad furre, co n-igsed ar cílu
 15 doridisi cosin corp cetna asa rescomloí, agus co ro immised i
 n-dálaib agus airechtaib agus i comthinoltaib léech agus ele-

[L.Br:]

demm aithli a n-ocnaig agus a n-ainiusa oc píanaid na n-
 anmand.

31. In tan tra canait sloig noemda muintíre nime clais-
 20 cetul comchubaid na n-ocht trath co subach agus co forbáilid
 ic morechoimded, is andsin lecat anmánda na peedach nualla
 truaiga toirsecha ic a tuarcain cen toirisium la drunga na
 n-demma. Is iat sin na píana agus na todernama troma ro
 fóillsig aingel in choimtechta do annain Adamnain iar n-
 25 athasenam flatha nime. Rucad iarsin in animm la brafad
 súla trésan erdam n-orda agus trésan fíal (p. 256^a;) n-gloinide
 co tír na noem; is i síde cetna tír cusa tucad síde, in tan ro
 escomláí asa corp. O rus gab iarom céill for anad agus for
 isium (*sic*) isin tír sin, atchúala ina díáid triasin fíal sin guth
 30 in aingil no forcongrad forri, co ro athcuired doridisi cusin
 corp cetna asa rescomla, agus co n-indised i n-dálaib agus

[LU:]

rech focraice nime agus píana ifirind, feib ro follsig aingel in cóemtechda di.

32. Is é seo iarom forectul no gnáthaiged Adomnán dona slúagaib osein immach, céin búí na bethaid. Is é *dan* no pridehad immórdail fer n-Érend, dia ro fuirmed recht 5 Adomnain for Góedelaib, agus dia ro sártha na mna la Adomnan agus la Fínnachta Fledach, la rí g n-Érend agus la mathib hÉrend ar chena. Is é *dan* céitseel no gnáthaiged Patraic mac Calpuirind, focraice nime agus píana ifirín d'innisain donafib no chretitis in comdid tríana forectul agus no féntáis a n-annchardine dó la tarcail soscclai. Is é *dan* forectol ba menciú dognúid Petar agus Pól agus na apstail archena. i. píana agus focraice d'innisín, áro faillsigthea dóib fón emma cétna. Is é *dan* dorigní Siluester abb Róma do Chonstantín mac Elena do ardríg in domain isin mórdáil, dá ró edpair in 10 Róim do Phól agus do Phetar. Is é seo *dan* dorigní Fabian

1 ifirind LU.

9 Calpuirind LU.

[LBr:]

ind oirechtaib loech agus clerech focraicee múintire nime agus píana ifirín, feib ros faillsig aingel in choemthechta di.

32. Is e iarom precept no gnathaiged Adamnán, cein búí i n-bethaid. Is e in precept sa din dos gní-sium a 20 mórdáil fer n-Érend, dia ro fuirmed recht n-Adamnain for Góedelu, agus dia ro sártha mná la hAdamnan agus la Fínnachta Fledach mac n-Dunchada maic Aeda Slaine, la rí g n-Érend agus la firu Érend ar chena. Ar is emma tégtis fir agus mná i cathaib agus i conghalaib, eo fuirmed in rechta sa Adamnáin. Is e tra ce

```
cept no gnathaiged Pátraic mac Calpuirind, focraici nime agus píana ifirín do indisi dona dóimib no chretitis in coimdid. Is e din ba menciú dognúid
```

21 fer LBr.

[LU:]

comarba Petair do Philip *mac* Gordián do ríg Román, dia ro chreit in comdid, agus dia ro chretset ilmíle aile in n-úair sin. Iss e *sede cétrí* do Rómánchaib ro chreit in slánicid (p. 31^b;) Isu *Crist*.

- 5 33. Is é seo scél gnáthaiges hÉli do immisin do ammand na firén, agus sé fó chrúnd bethad hi párdus. Ónd úair iarom oslaices hÉli in lebor do forcetol na n-ammand, tecút andsin ammand inna firén irrechtaib én n-glégel chuce do each aird. Imnisid dóib *dan* ar thús foeraice inna firén, óibnius agus
10 aitera flatha nime, agus at forbælti-seom in n-airet sin. Imnisid *immorro* doib iarsin píana agus todernama iffirn agus erbada lathe bratha, agus is follus eo mór gné m-bróin fair-seom fessin agus for Enóc, conid iat-sin da brón flatha nime. Íadaid hÉle iarsin in lebor, agus ferait ind eóin nuallguba dermar

[LBr:]

- 15 Petur agus Pol agus na hapstail noemu archena. Is e so dín *precept* doróine Siluestar abb Roma do Chonsatin *mac* Helena do ríg in domain isin mordáil, dia ro hídpair in Róim do Petur agus do Pol.

- 20 33. Is e so dín *precept* gnathaigeas hElii do ammandaib na fírian, agus se fó chrúnd bethad i parthus. On uair tra oslaices hElii in lebor do *precept*, tecút andsin ammand ina fíren i rechtaib én n-gel chuce di *cech* aird. Indisid tra doib ar tús foeraice na fíren, óibnius agus aitera *flatha* nime, agus it forbailtig-sium in airt sin. Indisid *immorro* doib
25 iarsin píana agus todernama iffirn agus érbadu lathi brátha, agus is follus eo mor fair-sium gné n-bróin agus tóirsi and sin agus for Enóce, conid iat-sin da brón *flatha* nime. Laaid hElii iarsin uad lebor in *precepta*, laait *immorro* ina beoin nuallguba n-dermáir estib in tan sin agus tendait a n-eti fria

[LU:]

ind úair sin ocus tennait a n-ette fria curpu, co tecait srotha fola estib ar ómun píau n-iffirnd ocus lathe brátha.

34. In tan iarom is iat amand ina nám díanid irdalta síraitreb flatha nime, dogniat in guba sin, bá dethbìri do dainib in domain, cíantís déra fola, dognétís oc crochill 5 lathi brátha ocus píau n-iffirnd. Is and sin icfas in comdiu a chommáin féin fri each n-duni isin domun, i. foehraice dona fíreanaib ocus píana dona peedachaib. Cuirfítir iarum amad sin in peedaig i fudomain péne suthaine forsa n-íadfa glas brethre Dé fó míscaid bretheman brátha tri bith sír. Bér- 10 tair *immorro* ind náim ind fíreóin lucht na deirce ocus na trócairi for deis Dé do bithaitreb flatha nime, i. áit i m-biat isin mórglóir sin cen íes cen urchra cen crích cen forcend tria bithu sír.

[LBr:]

corpaib, co tecait srotha fola estib ar uamun pian ifirn ocus 15 lathi brátha.

34. In tan tra is iat amand ina fíren ocus na noem dianid irdalta síraitreb flatha nime, dogniat in n-guba sin, ba dethbìr dó dóinib domain, cíantís déra fala, dognétís ar uamun láí brátha. Beti iarom uile imnda ocus immedai mora isin 20 ló sin, i. lathi brátha. Is and sin hícfas in coimdid a chommáin féin fri each oenduine isin domun, píana laiss dona peedachaib, focraici *immorro* dona fíreanaib. Cuirfithìr din amaid sin i fúdomain na pene suthaine, conus iadfa glass brétri Dé fo míscaid brethemun brátha. Berthar din na nóim ocus 25 na fíreóin lucht na derci ocus na trócaire for deis Dé do bithaitreb. Beit iarom isin mórgloir sin i n-oentaid diadachta ocus doenachta maic Dé, isin oentaid is uaisli each n-oentaid, i n-oentaid na nóemtrinoti, athar ocus maic ocus spirtu noim. Al⁻ trocairi Dé tria impidi Adamnain etc. 30

[LU:]

35. Is amlaid iarom atá in chathir sin, i. flaith cen
 úaill, cen díummus, cen góí, cen écnach, cen diupart, cen
 taithlech, cen gres, cen ruci, cen mebail, cen mélacht, cen
 5 tníth, cen mórdatáid, cen teidm, cen galar, cen bochtai, cen
 nochtai, cen díth, cen díbad, cen chasir, cen snechta, cen
 gáith, cen flechud, cen deilm, cen toraind, cen dorche, cen
 úardatáid, flaith úasal adamra aerda, co suthi, co soilsí, co
 m-bolud tíri lán hi fáil aerer cech mathiusa.

Finit . *amen* . *finit*.

VIII.

Cuchulainn's Krankenlager und die einzige Eifersucht Emer's.

1. Dieser sehr interessante Text ist dem *Lebor na hUidre* (s. S. 113) entnommen, Facs. p. 43—50, und wird daselbst als Abschrift aus einer älteren, leider nicht mehr vorhandenen Handschrift, dem Gelben Buch von Slane bezeichnet. Andere Handschriften für diesen Text sind mir nicht bekannt. Er ist aber bereits 1858 mit einer englischen Uebersetzung herausgegeben von O'Curry, *Atlantis* No. II (Vol. I) p. 362—392 und No. III (Vol. II) p. 98—124. Eine Anzahl einzelner Stellen ist von Stokes um ihrer Verbalformen willen angeführt worden, in seiner Abhandlung über das Altirische Verbum, *Beitr. VII* 1—69. Die Skizze des Inhalts, welche O'Curry *On the Mann.* and *Cust. II* p. 195—198 giebt, ist unvollständig. Seine Uebersetzung aber leidet an dem Gebrechen, an dem wohl alle älteren Uebersetzungen aus dem Irischen leiden: Die Uebersetzer gehen still über jede Schwierigkeit hinweg und übersetzen Alles*.

* O'Curry hat gelegentlich auch einfache Stellen nicht richtig übersetzt, z. B. *notificitis diamtis lat* (Cap. 11, 2) übersetzt er „If they were with thee, — and they would come, —“, während es heissen muss: they would heal thee, if they were with thee. In den Versen Cap. 17 hat er die Verbalformen und die Accusative verkannt. Trotzdem ist seine Uebersetzung mir sehr nützlich gewesen.

2. Ich gebe auch hier den Inhalt des Textes in freier Weise wieder:

In Ulster wurde alljährlich auf der Ebene von Murthemne (Cuchulainn's Gebiet) drei Tage vor und drei Tage nach Samuin (Sommerende) ein grosses Fest gefeiert. Ehe Spiel und Wettkampf, ehe das Essen und Trinken begann, pflegten die Krieger, einer nach dem andern, sich ihrer Thaten und Siege zu rühmen, und sie zeigten zum Belege derselben die Spitzen der Zungen der erschlagenen Feinde vor. Um sich gegenseitig zu überbieten, mischten sie wohl auch die Spitzen von Rindszungen unter. Aber solchem Betrage suchte man dadurch vorzubeugen, dass jeder sein Schwert über die Schenkel legen musste; das Schwert aber zeugte gegen den Mann, der sich einer falschen Trophäe rühmte. Denn in alten Zeiten sprachen Dämonen aus den Waffen (Cap. 1. 2).

Einst war ganz Ulster zu diesem Feste auf der Ebene von Murthemne versammelt, nur Conall und Fergus fehlen, jener der Milchbruder und dieser der Erzieher Cuchulainn's. Während man auf sie wartet und sich die Zeit vertreibt, lässt sich ein Schwarm schöner Vögel auf dem See nieder. Die Frauen wünschen nichts sehnlicher als solche Vögel zu besitzen, einen auf jeder Schulter, wie die Königin sagt. Leborcham wendet sich an Cuchulainn; dieser, anfangs unwillig, gibt endlich nach, besteigt seinen Wagen, versetzt den Vögeln einen kunstvollen Schlag mit seinem Schwerte, und die Vögel werden gefangen. Jede Frau bekommt zwei, nur Ethne Inguba, Cuchulainn's Gemahlin (sic), geht leer aus. Cuchulainn vertröstet sie auf ein ander Mal (Cap. 3—6). Nicht lange darauf zeigen sich zwei wunderbare Vögel auf dem See. Sie sind mit einer goldenen Kette verbunden* und erheben einen leisen, einschläfernden Gesang. Vergebens warnen Loeg, der Wagenlenker, und Ethne selbst vor dem Zauber dieser Vögel, Cuchulainn sucht sie in seine Gewalt zu bekommen, aber seine Geschicklichkeit lässt

* Aehnliches wird von den Vögeln im Compert Conculaind berichtet, s. S. 137.

ihn im Stiche. Missmuthig lehnt er sich an einen Felsen und schläft ein. Im Schlafe sieht er zwei Frauen, die eine in grünem, die andere in purpurnem Mantel, sie kommen heran und lächelnd schlagen sie ihn mit Gerten, bis er halb todt ist, und dann verschwinden sie (Cap. 7. 8). Als Cuchulainn die Sprache wieder findet, verlangt er nach Tete Bree, einem Palaste in Emain, gebracht zu werden. Dort blieb er, ohne zu sprechen, ein ganzes Jahr lang, bis derselbe Tag wiederkehrte. Fergus, Conall, Lugaid Reoderg und Ethne umstanden sein Lager, als ein unbekannter Mann hereintrat, der sich später als Oengus, Sohn des Aed Abrat, zu erkennen gab. Er kommt im Auftrage seiner Schwestern Liban und Fann. Fann wünscht Cuchulainn zum Manne zu haben, sie will ihm Liban zu seiner Heilung schicken und ladet ihn ein in ihr schönes Land zu kommen. Cuchulainn begiebt sich nach dem Felsen, an welchem er das Jahr zuvor in Schlaf versunken war (Cap. 9 – 12). Liban erscheint und theilt ihm mit, dass Fann, von ihrem Gemahle Manannán verlassen, ihm ihre Liebe zugewendet hat, und dass König Labraid, Liban's Gemahl, ihm Fann als Preis anbietet, wenn Cuchulainn ihm einen Tag lang gegen seine Feinde Senach Siabortha, Echaid Inil und Eogan Inbir beistehen will. Labraid's Land ist Mag Mell, das glückliche Gefilde, „the Plains of Happiness“ (Cap. 13. 14). Cuchulainn schickt zunächst Loeg mit Liban, um ihm Bericht über das Land zu bringen. Loeg kommt nach Labraid's Insel, wohin sie in einem kleinen ehernen Kahne übersetzen. Labraid war nicht auf der Insel, aber bald hört man das Rollen seines Wagens; er erscheint niedergedrückt durch die Sorge um den Ausgang der bevorstehenden Schlacht. Loeg kehrt zu Cuchulainn zurück und erzählt ihm, was er gesehen (Cap. 15 – 20).

[Hier ist, offenbar am unrichtigen Orte, ein Stück eingeschoben, das nur lose mit der Haupterzählung zusammenhängt, jedenfalls aber zu Cap. 10 gehört:]

Um dieselbe Zeit traten die Könige der Provinzen mit Abschluss Conchobar's — denn Ulster war mit den übrigen Pro-

vinzen verfeindet — zusammen, um den König von Erinn zu wählen. Es wird die tarbfess („bullfeast“) genannte Handlung vorgenommen: Ein weisser Stier wird geschlachtet; ein Mann isst von dem Fleische, trinkt von der Brühe, bis er voll ist, und legt sich darauf zum Schlafen nieder, während vier Druiden einen Zauber sprechen. In seinem Schlafe erscheint ihm dann der Mann, der zum König gewählt werden soll. So geschah es auch damals. Durch dieses Orakel wird als der zu wählende König bezeichnet ein junger, edler Mann, mit zwei rothen Streifen an seinem Körper, der in Emain Macha am Kopfkissen eines kranken Mannes stehe. Es werden Boten nach Emain gesendet, und Lugaid Reoderg, der Schützling Cuchulainn's, an dessen Krankenlager stehend, entspricht der Beschreibung (Cap. 21—24). Es folgt hierauf eine längere Rede des Cuchulainn, in welcher dieser den Lugaid über seine Pflichten als König belehrt. Lugaid verspricht den Vorschlägen folgen zu wollen (Cap. 25—27).

[Darnach wird die Haupterzählung fortgesetzt:]

Cuchulainn schickt Loeg zu seiner Gemahlin Emer, um dieser mitzuthellen, dass die Side seine Kraft gebrochen haben. Loeg sucht, ehe er geht, den Cuchulainn durch ermunternde Worte aus seiner Schwäche heranzureissen (Cap. 28). Emer ist entrüstet, dass man nicht mehr bemüht gewesen ist, Cuchulainn zu heilen (Cap. 29), geht nach Emain und sucht ihrerseits den geschwächten Helden zu ermuntern (Cap. 30). Und in der That, nach ihren Worten erhebt sich Cuchulainn, streicht mit der Hand über sein Gesicht, thut Schwäche und Lethargie von sich, und geht fort, bis er sich an dem Orte befand, den er suchte (sic). Da naht sich Liban und ladet ihn nach dem Sid ein. Cuchulainn fragt nach Labraid. Liban schildert dessen Herrlichkeit (Cap. 31). Aber Cuchulainn will nicht der Einladung eines Weibes folgen. Es wird (zum zweiten Male) beschlossen, dass zunächst Loeg mit Liban gehen solle. Sie treffen Aed Abrat mit seinen Töchtern (sic) in Oenach Fidga (Cap. 32). Zurückgekehrt schildert Loeg dem Cuchulainn, was er dort Wunderbares gesehen hat (Cap. 33. 34).

Cuchulainn fährt mit Loeg nach Labraid's Insel. Es war kurz vor der grossen Schlacht, unzählbar sind die Schaaren von Labraid's Feinden. Zwei unheimlich krächzende Raben verkünden Cuchulainn's Anwesenheit. Dieser eröffnet die Feindseligkeiten, indem er Eochaid Iuil, der am frühen Morgen sich an der Quelle wusch, mit dem Speer durchbohrt. Cuchulainn tödtet auch Senach Siaborthe, und wüthet so entsetzlich, dass Labraid ihn bittet vom Morden abzulassen. Loeg kennt seines Herrn Unersättlichkeit, er lässt drei Fässer mit kaltem Wasser herbeischaffen, um die Hitze desselben abzukühlen: das erste Fass, in das Cuchulainn steigt, siedet über; im zweiten wird das Wasser noch so heiss, dass niemand die Hitze aushält; erst im dritten ist die Hitze erträglich* (Cap. 35. 36). Cuchulainn wird von den Frauen besungen. Liban bewillkommt ihn, und Cuchulainn berichtet von seinem Kampfe (Cap. 37. 38). Diese Verse stimmen nicht genau mit der Prosaerzählung überein.

Cuchulainn lebt einen Monat mit Fann. Sie trennen sich, treffen sich aber bald an einem verabredeten Orte. Alles dies erfährt Emer, Cuchulainn's Gemahlin. Messer werden bereitet, mit fünfzig Jungfrauen zieht sie heran, um Fann zu tödten. Cuchulainn schützt diese (Cap. 39. 40). Emer macht ihm Vorwürfe, Cuchulainn rühmt Fann, fühlt sich aber nach klugen Worten der Emer von Neuem zu dieser hingezogen (Cap. 41 bis 43). Nun will Fann zurücktreten, ebenso aber Emer. Fann klagt über ihre unglückliche Liebe (Cap. 44). Die Lösung des Conflicts wird durch Manaman herbeigeführt. Dieser, Fann's Gemahl, der sie verlassen hatte, erfährt von ihrer Lage und erscheint plötzlich, nur ihr sichtbar. Fann erschrickt, aber in dem Liede, das sie singt, spürt man nichts von Furcht; sie erinnert Manaman an die Tage ihres früheren Glücks. Dem Cuchulainn entsagend wendet sie sich zu Manaman, durch ihn der Schande enthoben allein fortgehen zu müssen (Cap. 45. 46). Cuchulainn's Betrübniss über Fann's Verlust äussert sich in

* Aehnliches siehe im Táin Bo Cualgne, LU. p. 63^a. lin. 32; vgl. Fled Bricrend Cap. 55.

gewaltigen Sprüngen; lange bleibt er, ohne Nahrung zu sich zu nehmen, in den Bergen (Cap. 47). Emer geht nach Emain und bittet Conchobar um Hülfe. Den Zaubersprüchen der Druiden gelingt es, Cuchulainn wieder zu sich zu bringen. Er verlangt zu trinken. Sie geben ihm einen Zaubertrank, nach welchem ihm jede Erinnerung an Fann schwindet. Emer, die ihre Eifersucht zu vergessen hat, erhält einen ähnlichen Trank (Cap. 48). Manannán aber schüttelte seinen Mantel zwischen Cuchulainn und Fann, damit sie nie wieder zusammenkämen.

3. Diese Erzählung macht in der Form, in der sie uns im Lebor na hUidre vorliegt, nicht den Eindruck einer einheitlichen Composition. Dass die Wahl Lugaid's zum König von Erin (Cap. 21—27) hier ein fremder Bestandtheil und an unrechter Stelle eingefügt zu sein scheint, erwähnten wir schon oben S. 199. Ferner ist auffallend, dass, ohne irgend welche Erklärung, in den ersten Partien nicht Emer, sondern Ethne Inguba als Cuchulainn's Gemahlin genannt wird. Emer tritt erst von Cap. 28 an in den Vordergrund, doch wird sie schon Cap. 9 erwähnt. An letzterer Stelle wehrt sich Cuchulainn dagegen, zu Emer gebracht zu werden, wie Loeg vorschlägt; Cap. 28 dagegen ist es Cuchulainn, der Loeg zu Emer abschickt, um sie von seinem Zustande in Kenntniss zu setzen. Betrachtet man den ganzen Text als eine einheitliche Composition, so müsste man zu Folge der in Cap. 9 enthaltenen Angabe annehmen, dass Emer das Vorgefallne erst nach einem Jahre erfuhr. Allein Cap. 9 und ff. einerseits und Cap. 28 und ff. andererseits gehören verschiedenen Versionen an. Daher wiederholen sich auch gewisse Züge: Zweimal geht Loeg mit Liban, um seinem Herrn Kunde von Mag Mell zu bringen, Cap. 13 und 32. Zweimal erholt sich Cuchulainn, und geht er nach dem Orte, an welchem er zuvor die Erscheinung gehabt hatte, Cap. 13 und 31.* Der Wunsch, den Liban Cap. 14 äussert, Cuchulainn möchte an Loeg's

* Die Worte „tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi ro ír“ in Cap. 31 sind nur im Lichte von Cap. 12 und 13 verständlich.

Stelle sein, kehrt Cap. 34 Vers 6 wieder. Mit Cap. 28 beginnt also eine zweite Version eines Theils der Sage. Bei dieser Annahme ergibt sich auch, dass die Erzählung von Lugaid's Wahl (Cap. 21—27) nicht eigentlich aus Verschen so gestellt ist: ein Diaskeuast stellte sie vielmehr an das Ende der einen Version. Aber auch die ersten Theile (bis Cap. 21) bilden keineswegs ein einheitliches, widerspruchsloses Ganze: Cap. 14 finden wir bereits Loeg mit Liban bei Fann, aber Cap. 15 wird erzählt, dass sie erst nach Labraid's Insel übersetzen, die doch auch Fann's Wohnort ist, und Cap. 16 fragt Loeg nach Fann, als ob er sie noch nie gesehen hätte. Auch Wiederholungen lassen sich nachweisen: Labraid begrüsst Loeg Cap. 20 mit derselben Formel, mit der ihn Cap. 16 die fünfzig Frauen bewillkommen hatten.

Die Beobachtung, dass die Gedichte nicht immer mit der Prosazerählung übereinstimmen (vgl. S. 114 und 95), machen wir auch hier. Cuchulainn's Bericht von seinem Kampfe gegen Labraid's Feinde in dem Gedichte Cap. 38 entspricht nicht genau den Angaben in Cap. 36. Der vorliegende Text hat eine besonders grosse Fülle von Gedichten aufzuweisen. Diese Gedichte rühren gewiss nicht alle von einem und demselben Autor her. Dies zeigt sich z. B. Cap. 33 und 34, wo das Götterland in zwei verschiedenen Gedichten, beide dem Loeg in den Mund gelegt, geschildert wird. Wahrscheinlich ist der vorliegende Text so entstanden, dass ein Diaskeuast — vielleicht der Schreiber des Gelben Buchs von Slane — verschiedene, auf denselben Stoff bezügliche Prosastücke und Gedichte sammelte und vereinigte. Es wäre daher nicht unmöglich, dass in einer zweiten Handschrift einer oder der andere der Theile fehlte, die wir im *Lebor na hUidre* beisammen finden. Aehnliche Verhältnisse lagen uns thatsächlich bei der unter V mitgetheilten Sage von Cuchulainn's Geburt vor: das Egerton Manuscript enthielt hinter einander Version 1 und Version 2 mit dem Anhang, Cuchulainn's Erziehung betreffend; im *Lebor na hUidre* fanden wir nur Version 1, aber diese (wenigstens ursprünglich) mit dem Anhange versehen.

4. Ueber die mythischen Elemente in diesem Texte nur wenige Worte. Aed Abrat und seine Töchter Fann und Liban werden Side genannt. Höchst merkwürdig ist die etymologische Erklärung der Namen in Cap. 17. Zu den Side gehört auch König Labraid, Liban's Gemahl. Bekannter als alle diese ist Manannán, von den Tuatha Dé Danann. Während die Side auch in der irischen Tradition mythische Wesen sind, sollen die Tuatha Dé Danann zu den Völkerseichten zählen, welche Irland inne hatten, ehe die Goidel (Maic Miled etc., „the Milesians“ aus Spanien) kamen. Für weitere Auskunft verweisen wir vorläufig auf die Indices zu O'Curry's Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish. Manannán ist Gemahl der Fann, steht also in einer gewissen Beziehung zu den Side*. Sein Wohnort ist die Insel Manann (jetzt Man), deren Name genau wie Danann gebildet ist. Ebenso ist Labraid's Sitz eine Insel, Iuis Labrada genannt. O'Curry war vielleicht zu erstlich bemüht, alle hier vorkommenden Ortsnamen mit bestimmten Oertlichkeiten Irland's zu identificiren. Der Mythos ist in Irland localisirt worden, aber ursprünglich ist Labraid's Reich eben mythisch, z. B. wenn es Mag Mell, Glückliches Gefilde, genannt und als solches geschildert wird. In ähnlicher Weise wurde als Mider's Wohnsitz Bri Léith bezeichnet, ein in Mag Breg gelegner Hügel (s. S. 130, 18); aber das Land, welches Mider in dem S. 132 mitgetheilten Gedichte schildert, ist offenbar das mythische Elysium der alten Goedelen. Ueber die Cap. 13 genannten Feinde Labraid's vermag ich für jetzt keine weitere Auskunft zu geben.

5. Was das Versmass anlangt, so finden wir auch in diesem Texte vorwiegend verschiedene Variationen der Strophe zu vier siebensilbigen Halbzeilen. Aber es kommen auch andere, in der

* Das Verhältniss der Side zu den Tuatha Dé Danann ist noch nicht genau untersucht. In einem Gedichte bei O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 71, wird Mider, den wir S. 116 als Side kennen gelernt haben, zu den Tuatha Dé Danann gerechnet. Manannan heisst mac Lir, „son of the sea“, vgl. Stokes, Three Ir. Gloss. p. xxxv.

Handschrift durch beigesetztes R. (d. i. Rose?) als metrisch bezeichnete Stücke vor, deren System ich vielleicht nicht immer richtig erkannt habe. Es sind namentlich die mit Fochen beginnenden dithyrhambischen Stücke in Cap. 17. 18. 19. 38, wie sie vereinzelt auch S. 103 und zahlreicher weiter unten im Fled Brierend zu finden sind. Derselben Art sind auch die poetischen Stücke in Cap. 28. 40. 41. Die Handschrift hat an diesen Stellen weder Versabtheilung noch Interpunction.

6. Die Ergänzung der in der Handschrift gebrauchten Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen unbezeichnet geblieben: 1) in ocus, 2) in for, 3) in Nominativ Cuchulaind (der nicht selten nur cul oder cucl geschrieben ist), und überhaupt in dem unveränderlichen — laind dieses Eigennamens.

Slicht Libair Budi Slani.

Seirgligi Conculaind inso sis ocus Óenét Emire.

Worte, die mir besondere Schwierigkeit bereiten, sind mit Sternchen markirt.

1. Oenach dogníthe la Ultu cecha bliadna, i. tri lá ría samfuin ocus tri laa iarma ocus lathe na samna feisne. Iss *ed* eret no bitis Ulaid insin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig na samna cecha bliadna, ocus ní ra be isin bith ní dognethe in n-eret sin leú acht cluchi ocus céti ocus ánius 5 ocus aibinnius ocus longad ocus tomait, conid desin atát na tréne samna sechnón na hÉrend.

2. Fechtas and tra fertha óenach la hUltu im-Maig Murthemni, ocus ba hairi no fertha leu fobith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid do grés cecha samna. Ba bés leu 10 dan díag inna comraime ferthain ind óenaig, i. rind aurlabra cech fir no marbtais do thabairt inna m-bossán, ocus dobertis aurlabrai na cethræ do ilugud na comram hi sudiu, ocus dobered cách a chomram and sin ós aird, acht bá cách ar úair. Ocus is amlaid dognítis sin ocus a claidib for a slíastaib, in 15

tan dognúitis in comram. Ar imsóitis a claidib friu, in tan dognúitis gúchomram. Deithbír ón, ar no labraitis demna friu dia n-armaib, conid de batir comareli forro a n-airn.

3. Tancatar *Ulaid* uli dochom ind oenaig acht dias namma,
 5 i. Conall *Cernach* agus Fergus *mac Roig*. „Ferthair a n-
 óenach“ ol *Ulaid*. „Ni firfidir“, ol *Cuculaím*. „co tí Conall
 agus Fergus“, fo bith ba haiti dó Fergus agus ba comalta Co-
 nall *Cernach*. *Asbert* Sencha iarom: „Imberthar fidecella dún
 coléic, agus canitir drechta, agus agat elesammaig“. Dogníther
 10 iarom aní sin. A n-bátar and iarom, tairnid enlaith forsin
 loch ocaib. Ní batar i n-Ére énlaithe ba cáini.

4. Batar imtholtanaig na mná im na heónu indarubart
 (*sic*) fuir. Gabais cách díb immarbaig ammuin a celi im
 gabail na n-en. *Asbert* Ethne Aitencúithrech *ben* *Concho-*
 15 *bair*: „Asagussim én cechtar mo da gúaland (p. 43^b;) dind
 énlaithe neut“. „Assagussem uli“ ol na mná „aní sin“. „Má
 gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar“ ol Ethne Inguba
ben *Conculaind*. „Cid dogénam?“ ol na mná. „*Niusa*“, for
Leborcham ingen Oa agus *Adairce*, „riga-sa úaib do chuinchid
 20 *Conculaind*.

5. Luid iarom co *Coineulaind* agus *asbert* fris: „Is ail dona
 mnáib ind eoin neut úat-siur“. Atetha a claideb do *imbert*
farri. „Ni fogbat merdrecha *Ulaid* anaill acht foraim én dóib
 do thabairt fornd indiu“. „Ni cóir duit ém“ for *Leborcham*
 25 „fúasnad friu, ár is triut atá in tres anim fil for mnáib *Ulaid*,
 i. guille“. Ar it é téora anni fil for mnáib *Ulaid*, i. chíne
 agus minde agus guille. Ár cech *ben* ro charastar Conall
Cernach, ba clóen; each *ben dau* ro charastár Cúscraid *Mend*
Macha mac Conchobair, dobered forminde for a erlabrai;
 30 atá samlaid, cech *ben* ro charastar *Coineulaind*, no gollad
 iarom a rose fo chosmailius *Conculaind* agus ar a seire, ar bá

dán do-som, in tan ba hólé a *menma*, no slocaid indala suil, conna roched corr inna cind, do téirged indala n-ái immach comheit chori cholbthaígi.

6. „Indel dúin in carpat, a Laich!“ ol Cuculaind. Indlis Lóeg iarom in carpat, ocus téit Cuculaind sin carpat 5 ocus ataig taithbéim dia claidiub dóib, co ruildetar a m-bossa ocus a n-eti dind uscú. Nös gaibet uli iarom ocus dos *bertatár* leo, ocus fodailset dona mnáib, conná ra bi ben nad *rissed* dá én díib acht Ethne Ingubai a hóenur. Tánic de iarom co a mnái fessin. „Is ole do *menma*“ ol Cuculaind 10 fría. „Ní ole“ ol Ethne, „úair is uaim fodailter doib. „Is dethbúir dait“ ol si „ní fil díib mnái nachit charad no ná beth cuit dait, uair nád messi, ní fil cuit do nách ailiu innium-sa acht duit-sin th’ óenur“. „Ná bað ole do *menma* trá“, ol Cuculaind. „Día tísat éoin Mag Murthemni no Boind, in dá 15 en ba haidem dib, dut icfat.“

7. Ní bo chian iarom, co n-accatar da én forsind loch, ocus rond dercóir etorro. Cansit céol m-bec. Torchair cotlud forsín slóg. Atraig Cuculaind a n-docom. „Día coisithe frim,“ ol Liég ocus ol Ethne, „ní rigtha chucu, ar itá 20 nách *comachta* for a eul na n-én sa. Atethatár éoin dam-sa chena“. „In dóig bát dom éligud-sa ón?“ ol Cuculainn. „Gaibthi cloich isin tailm, a Lóig!“ Geibthi Lóeg iarom (p. 44^a;) cloich ocus *dober* isin tailm. Dos leci Cuculainn cloich foraib. Focairt inroll. „Fe amæ!“ ol se. Gaibid cloich 25 n-aile. Dos leic dóib, ocus luid seocu. „Am trúsa tra,“ ol se, „ó gabus-sa gaisced, ní ro la inroll mo urchar cussin du“. Fochairt a chróisig *ferro*, colluid tré seíath n-ete indala héoin la sodain. Lotair foa lind.

8. Dothét Cuculainn iarsin, co tard a druim frisín liic, 30 ocus ba hólé a *menma* leis, ocus dofuít cotlud fair. Co n-

accái in da mnái cucái, indala n-ai brat úaine impe, alaili
brat corera cóicdíabail in sude. Dolluid in *ben* cosin brot
úane chucái ocus tibið *gen* fris, ocus dobert béim dind ech-
fleise dó. Dotháét alaili cucái *dan* ocus tibið fris ocus nod
5 slaid fón alt cétna, ocus batár fri cíana móir oca sin, i. cechtar
dé immasech * cucái beus día bualad, co m-bo marb acht
bee. Lotir úad iarom.

9. Arigsitar Ulaid nli aú sin ocus asbertatár, ara n-duscide.
„Accé“, ol Fergus, „nachin glúasid, res atchi“. Atracht iarom
10 treua chothlud. „Cid dot rónad?“ ol Ulaid fris. Ni ro fet
iarom a n-acallaim. „Nom *berar*“ for se „dom serglign, i. don
Teti Brice, na bá do Dún Imrith *no* do Dún Delea“. „Not
bertar do saigid Emiri do Dún Delea“ for Lág. „Aice“, ol
se, „mo breith don Teti Bric“. *Berair* ass iarom, co m-bói co
15 cend m-bliadna isin magin sin cen labrad fri nech etir.

10. Lathi n-and resin t-samfuin aile cind bliadna, a m-
bátar Ulaid inbi isin taig, i. Fergus *etir* ocus fraigid, Conall
Cernach etir ocus crand, Lugaid Reóderg etir ocus adart,
Éthne Ingubai fria chossa, a m-batar iarom fón samail sin,
20 tunic fer chucu isa tech ocus dessid forsind airiniuch na im-
dai i m-bói Cuculaim. „Cid dot tucái and sin?“ ol Conall
Cernach. „*Ninsá*“ ol se. „Mád ina sláinti ind fir fil sund
ro bad chomaireche ar Ultaib ulib, imid i lobrai ocus i n-íngás
dan atá, is móo de as comaireche airthiu. Ní agur nech iarom,
25 uair is dia acallaim dodeochad“. „Tathut félte, ní aighther
ní!“ ol *Ulaid*.

11. Atraig iarsin inna sesam ocus gabais doib inna randa
sa sis iarom:

„A Cuculaind fot galar ní bo sirsan in t-anad.
30 not ícítís, díantís lat, íngena Aeda Abrat.

Asbert Liban inmaig Cruaich bís for deis Labrada Lnaith,
ro bad eridisceal la Faind coibligi fri Coiculaind. 4

Ro bad inmain lá, mád fír riefed Cuchulaind mo thír,
rambiad areat ocus ór, rombiad mór fina do ól.

Diammad chara dam cose Cuchulaind *mac* Soalte,
i n-atonnare ina súan bes atoad cen a shúag. 8

I m-Maig Murthemni *sút* teis áidchi samna, nib amles, 5
dom ficfe uaim-se Liban a Cuchulaind cot galar.*

A Cul. c.

12. „Coich thussa?“ ol iat. „Messi Óengus *mac* Áeda
Abrat“ ol se. Luid úadib iarom in fer, ocus ní fetatar, cia
deochaid *no* can dom luid. Atraig Cuchulaind ina sudi iarom 10
ocus labrais iarsin. „Bá mithlig ém“ ol *Ulaid* „aní sin isníth*
cid a n-dot rónad.“ „Atonnare ém“ ol se „aislingi inmon
samain in n-uraid.“ Adfét dóib uli *amal* atchonnaire. „Cid
dogentar di *sudiu* a popa Choncobair?“ ol Cuchulaind. „Do-
géntar“ ol *Concobair* „orta, co rís in corthe cétna.“ 15

13. Luid Cuchulaind ass iarom, co ránic in corthe, co
n-accaí in mnái bruit úani chucaí. „Maith sin, a Cuchulaind“
ol si. „Ní maith dún ém. Cid *for túrsi* chucemd in n-uraid?“
ol Cuchulaind. „Ní du *for fogail* ém“ ol si „dodeochammár-ní,
acht is do chuinchid *for caratraid*. Dodeochad-sa ém dot 20
acallaim-siu“ ol in *ben* „o Faínd ingiu Aeda Abrat; ros léci
Manandan *mac* Lir, ocus dorat seire duit-siu iarom. Liban
dam n'aimm-se féin. Timarnad duit iarom óm céliu, o La-
braid Luathlam ar claideb: *Dobéra* deit in mnai ar debaid
n-óenlai leis fri Senach Siabortha ocus fri Ecdáig n-lúil ocus 25
fri Eogan n-lubir.“ „Nimtha maith em“ ol se, do chath fri
firu indiu“. „Bid gar úar aní sin,“ or Liban, „bía slan, ocus
doformastar deit a n-dotesta dit nirt. Is denta dait ar La-
braid aní sin, ar is e léch as dech di ocaib domain“. „Ci-si
aima hita *sáde?*“ *for* Cuchulaind. „Itá i m-Maig Mell“ ol si. 30
„Is ferr dam-sa techt leth n-aill“ ol ind ingen. „Táét Laeg

23 céliu LU.

lat“ ol Cuchulaind „d’fis in tiri asa tudehad“. „Tæt iarom“ ol Liban.

14. Lotar iarom, co raicatar co airm i m-bóí Fand. (p. 45^a.) Tic iarom Liban dia saigid Lóig agus geibthi ar gúa- 5 laind. „Ni raga ass tra, a Loig,“ ol Fand „indiu i m-bethu, acht maíit ainge ben“. „Ni bo ed as mó ro gnathaigsem dún cus trath sa“ for Loeg „bancomarchi“. „Appraind agus bith- appraind, nach hé Cuchulaind fil it richt indossa“ or Líban. „Bád maith lin-sa da, co m-bad hé no beth and“ for Læg.

10 15. Lotar ass iarom, con raicatar tóeb na indse, co n-acca- tar in lungine crédume forsind loch ar a cind. Tiagait iarom isin lunga agus tiagait isin n-insi agus lotar do dorus tige, co n-acca- tar in fer chucu. Is and asbert Líban fris:

„Cate Labraid Luathlám ar claideb as cend m-buden m-búada, 15 buaid úas chret charpait glínni dercas riinn ruada.“

Frisgart díssi in fer iarsin co n-epert so fria:

* „Atá Labraid luithe cland ní bá mall bíd imda 4
tinol catha cuirthe ár díá* bá lan Mag Fidge.“

16. Tiagait iarom isa tech, co n-acca- tar tri cóecto im- 20 dad is tig, agus tri cóicait ban indib. Fersait ule felti fri Lóg. Is ed asbertatar uli fris:

„Fochen duit a Loig diag neich las tudehad
agus o tudehad is dit dáig fesui.“

„Cid dogena fecht sa a Loig?“ for Líban. „In raga do 25 acallaim Fainde coléic?“ „Ragat, acht co fiasur in n-airm atá.“ „Níasa. Atá i n-airicul fo leith“ ol Líban. Lotar iarom dia hacallaim agus ferais síde félte friu fon innas cétna.

17. Fand din ingen Aeda Abrat, i. áed tene, is hé tene na súla, in mac imlesen; fand iarom ainm na dére dotháet

13 chuchu LU.

tairis. Ar a glaini ro ainmniged disi sin ocus ar a cóimi, ar ní bóí isin bith frisa samailte chena. In tan m-bátar and iarom, co cúlatar enlgaire carpaít Labrada dund insi. „Is ole *menma* Labrada indiu“ ol Liban. „Tíagam día (pag. 45^b): accallaim“. Tíagait ass immach ocus ferais Liban fielti fris, 5 co n-epert:

[R.] „Fochen Labraid Luath lam ar claideb
comarbæ buidne snede slegaige
slaidid sciáthu scailid gon
créchnaigid curpu gonaid sóera 4 10
saigid oirgniu aildiu innaib*
manraid slúagu sreid míne*
fobartach fían fochen *Labraid*.“
Foch. Lab.

18. Nis frecart *Labraid* beus, ocus asbert ind ingen 15 atheruch:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claideb augra
urlam do rath rurtech do chách saigthech do cath
créchtach a thóeb cundail a bríathar brígach a chert
cartach a flaith laimtech a des diglach a gus 20
n/ timbech la^ocochu *Labraid* fochen.
F. L. v. Zimmern, *Keltische Studien*, I, 61

Ni ro regart beus *Labraid*; canaid si láid n-ailli affridissi:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claidem 25
léchdu ócaib uallechu murib
manraid gossa gniid cathu
críathraid ócu tocbaid lobru
tairnid triunn fochen *Labraid*.“
F. L. 30

19. „Ní maith a n-asberi a ben“ ol intí *Labraid*, conid and asbert:

13 *Labraid om. LL.*

[R.] „Ni ual na húabur dam a ben
 nach ardayenid melchai mesethair ar cond
 rechmi cath n-imrind n-imda n-imannas
 imbarta claideb n-derg ar dornaib desaib
 tuathaib ilib oeuchridin Echdach Iúil
 ni tanbi nach n-úall. ni uall ni úabar dam a ben.“

20. „Bad maith lat do *mezza* tra“ ol in ben or Liban
 fris (*sic*). „Atá Lóeg ara Conculáind sund, agus timarnád
 duit úad, dot icfá slóg úad:“ Feraís Labraid faelti fris iarom
 10 a n-asbert: „Fochen duit a Láig fo bith na mná las tánac
 oens in cháich o tudhad. Dó duit do tig a Láig“ or Labraid
 „agus ragaid Libau it diáid.“

Tic Læg ass iarom co Emain agus adfet a scéla do Choin-
 culáind agus do chach olchena. Atraig Cuchuláind iarsin na
 15 sudi agus dobert láim dar a agid agus acallais Læg co glé,
 agus ba nertiti leis a *mezza* na scéla adfiadar do in gilla.

21. (P. 46^a;) Báí dan terchomrac oc cethri ollchoec-
 daib hErend ind inbaid sin, dús in faigbitis nech bad toga leo
 dia tibertis rigi n-Erend. Úair bá hole leo tilach airechais
 20 agus tigernais hErend, i. Temair, a bith cen rechtgi rig forri,
 agus bá ole leo na tíatha cen smacht rig oc cocertad a co-
 trebi. Ar bátar fir hErend cen smacht rig forro fri re secht
 m-bliadan iar n-dith Conaire i m-Brudin Dáderca cussin mór-
 daíl sin cethri cóiced n-Erend hi Tenraig na rig hi tig Ere
 25 mic Corpri Niadfer.

22. At íat so immorro rig bátar isin dail sin, i. Medb
 agus Ailill, Cúroí agus Tigernach Tébannach mac Luchtai
 agus Find mac Rossa. Ní dentáis iarom ind fir sea comairli
 rig fri Ulta, fó bith ar is d'óenóentaib bátar ind fir se hi cend
 30 Ulad. Dognither iarom tarbfes leo and sin, co fíastais esti,
 cia día tibertais rigi.

23. Is anlaíd dognithe in tarbfes sin, i. tarb find do marbad ocus óen fer do cathim a satha día eóil ocus da enbruthi, ocus cochlud dó fón saith sin ocus ór firindi do cantain do cethri drudib fair, ocus atchíthe dó i n-aslingi innas ind fir nó rígfáide and asa deilb ocus asa tarascbail ocus innas ind oprid dognith. Díuchtrais in fer asa chochlud ocus adfiadar a res dona rigaib, i. móeth oclæch sær sonairt co n-da cris deca tairis, ocus sé os adart fir i sirc i n-Emain Macha. 5

24. Faiditir iarom techta frisín co Emain. Is and sin bátar *Ulaid* ina turchomrue im Choncobar i n-Emain in tan 10 sin, ocus Cuculaind ina seirglign and. Atfiadat a scéla do Choncobar ocus do mathib *Ulad* olehena. „Fil limi *mac* sær soceneóil fon samail sin” ol Concobar, „i. Lugaid Réoderg *mac* Na tri Find Emma, dalta Conculaind, fil os adart na himda thall anne oc urgartigud a aiti, i. Conculaind, fil hi sirc. 15 Atraig Cuculaind andaide ocus gebid for tecosc a daltaí, comid and asbert:

(P. 46^b): Bríathartheose Conculaind inso.

25. Nir bat tærrechtach debtha dene doérgairee. Nir bat díscir dóichlech dúmmasach. Nibbát ecal ocal opond esamain. Ni páit tairne omain mandartha mesetha.* Ni bat derg- 20 nat colla* coirme hi tig rurech. Ni bat ilfurig im irad n-echtrand. Ni sáis dáine dochlu díchnumaing.* Ni íadat iubaili for étechtu ail. Airliter *cummi* cóich comarbai cré. Cuibsigter seneaid sin co firinne fu hit fiadnaisi. Finnatar *bethamain* *brathir** scéo mbroga.* Mrogatar genelaigi ges ei úa *genitir* 25 *gein*.* Gairter bíbeoaigter fri oethu. Airm irro trebsat mairm.* Máinigter comarbai for athechtu thoich.* Tocomlúat anfini co anemthe nert.*

26. Ni fresnesea co labur. Ni aisnesea co glórach. Ní fuirse. Ní chuitbe. Ní faitehíther senori. Ni pá mithom- 30

x *leg.* *brethamain brátha* (Zimmer, *Keltische Studien*, 40), cf. 195, 10.

tinach o neoch. Ní géis co ausa. Ni ettis nech cen a do-
manches. Cáin óis. Cáin éra. Cáin airlice. BÁT unal múnla
ó géthaib. Bat *emnech* coisc ót senaib. BÁT seichmech riaglá
athardai. Ni pat úareraidech im charliu. Bat gusmar im
5 mainin. Ni pa frithenech debtha hit ilchomraicib. Nir bat
seclach athcossanach. Ni fuisse. Ni thaisee ní. Ní ba torba.
Consecha do cursachad i gnimaib antechtai. Ni chomáinse
th' irinne ar thoil daíne. Ni bát athboingid, ar nar bat aith-
threch. Ni bat comromach, ar na bat misenech. Nir bat
10 lese, ar nar bat meirb. Nir bat roescid, ar na bat doescair.
Ar-dot-chuibidig fri sechem na m-briathar sin a mic?*

27. Is and asbert Lugaid in so sis fri Coicculaind:

„Ed as mait a m-bith ule,* arim festar each dune,
no co teseba* ní de, fírfaider mádurise.“

15 Luid Lugaid iarsin frisna techtaib co Temraig, agus gon-
garar (*sic*) garm rigi dó, agus fais hí Temraig ind aidchi sin,
agus luid each dia *mennat* iarsin.

28. Inthusa *immorro* Conculaind iss *ed* adfiastar sund coleic:
(P. 47^a;) „Do duit uaim a Láig“ for Cuchulaind „co airm hi ta
20 Émer, agus innis, condar mná sídi rom thathigset agus rom
admilset, agus apair fria is ferr a chách itosa, agus tét dom
induaigid.“ Is and asbert in gilla oc nertad Conculaind inso:

„Mór espa do lech luigi fri sían serglige.
ar don adbat genaiti íesa a Temmag Trogaigi.

25 Condot rodbsat condot chachtsat
condot ellat eter briga banespa.

Diuchtra a terbaig andregoin
ar dotét do lochbriga eter arguib erritib.
Condot rudi sudi n-óg.

21 genaiti: i. mna a Temmag Trogaigi: i. a Maig Mell. 27 diuch-
tra: i. érig a terbaig andregoin: i. a galar bansidi. 26 do loch-
briga: i. do lechbriga erritib: i. anradaib (*Glossen in LU*).

condot chellti condot chiúrthi margnúmu.

Día focart lúth Labrada a fir rudi atrai co ro pat mor.

Mór e.

29. Téit in gilla iarsin co airm i m-bói Émer ocus ad-
fet amal bóí Cuchulaind. „Ole duit-siu a gilli“, for si, „ar is 5
tú taithiges in síd cen feib íca do tígerna d'agbáil lat. Truag
d'Ultaib“ for sí „cen sirtin a márica. Día m-bad Conchobur
creðbaigte, no Fergus ní thastar súan, no Conall Cernach
tabsat crechta, is Cuchulaind cobarthe.“ Cachain-sí iarom láid
la sodain fon cruth sa: 10

„A mic Rianganbra fórir! cid *menic* imthigi in síd,
ní moch doroch let ille ice mic delba Dechtere.

Trúag d'Ultaib co lín garta eter aite is chomalta
cen siriud in domain duind d'íce a carat Conculaind. 4

Mád Fergus no beth issúan dán iccad aicned oendruad, 15
ní biad *mæc* Dechtere i fos, co fagbad drui dia tomos.

Día m-bad hé Conall chena fris m-bét crechta is cneda,
no sirfed in Cú in m-bíth m-bras, co fagbad liaig da leges.

Mád do Légaire Búadach tísad ág bád inuallach,
no sirfed hÉrind na n-íath d'íc mic Connaid mic Iliach. 20

Da m-bad do Cheltchar na celg tísad súan ocus sírserg,
ro bad astrach aidchi is lá eter sídaib Setantá. 12

Da m-bad Furbaidi na fían no beth illige lanchían,
no sirfed in domon n-dron, co fagbad a thesareon.

Atbathsat sluáig síde Truim, ro scarsatar a morgluind, 25
ní thet accu dar cona* o ro gab súan síthbroga. 16

Uchan do galur nom geib ó Choín cherda Conchobair!
isíeth rem chridi is rem cnes, día tísad dim a leges.

1 condot chellti: i. conderna *LU*. 2 lúth *oder* láth *LU*, lúth *O'Curry*
18 inmith mbras *LU*. 26 *O'Curry vermuthet* ancú („the Hound“):
cher wohl ar Cú.

Uchan is crú mo craide! serg for mareuch in maige!
 comma toraig sund ille d'oenuch Mage Murthemne. 20

Is dé ná tie a hEmain dáig na delba ron dedail,
 is merb is is marb mo guth, dáig ata-som fó drocheruth.

- 5 Mí is rathe is bliadain een chotlud fó chomriagail
 een duini bad bind labra ní chúala a mic Riagabra.“ 24
 A mic R.

S? (Zimmer, Kelt.
 Stud. 40.)

30. Tanic Émer rempi co hEmain iarsin d'ingaid Con-
 culaind ocus dessid issind imdáí i m-bái Cuculaind, ocus ro
 10 báí cá rád: „Is mebul duit“ or si „laigi fri bangrád, uair
 dogenad galar duit sirligi“. Ocus báí ca acallaim ocus ro
 chan láid:

(P. 47^b;) „Erig a gerait Ulad, roddúsci suan slán subach
 deci rig Macha mo cruth nít leci re rochotlud.

- 15 Déca a gualaind lán do glain, déca a churnu co comraim,
 déca a chairptiu cimit glend, déca arretha fian fidhelli. 4

Déca a churadu có m-bríg, déca a ingenraid n-ardnú,
 déca a rígu renmaga, déca a rígu dermúra!

- 20 Déca tossach gemrid gluair, déca each ingnad ar n-úair,
 déca let iss *ed* fót gní a fuacht a fot a hamlí! 8

Is meth ní maith cothud trom, is mertan ar n-écomlond,
 is loim for saith suan hi fat, tánaisi d'éc écommart.

- Rodusig suan síd ar n-ól* telci ri robruth romór
 25 ilar m-briathar m-bláith rot char érig a gerit Ulad!“ 12
 Erig a. U.

31. Atracht iarom Cuculaind iarsin ocus dorat lain
 dar a agid ocus ro chuir a mertnigi ocus a tromdacht de
 ocus atracht iarsin ocus tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi

2 muge LU.

24 briá LU. brian O'Curry.

ro úr. Co n-acea chuci iarsin Líban, ocus ro ráid ind ingen friss ocus báí oe a thóeuriud dín t-síd. „Ci-si airm hi tá Labraid?“ ol Cuchulaind. „Níosa,“ ol si:

„Atá Labraid for lind glan día n-aithiget huidni ban,
ní ba scéith let techt día tuaid, mád ar fis Labrada Luaith. 5

Láinid tech ades tind ben céat eolach inti asidfet,*
coercair co n-aldi datha samail grúadi Labrada. 4

Crothid conchend catha ceirp fiad a chlaidib thana deing,
bruid idnu buden m-báeth, brisid scáthua leuna læch.

Lí sula a chnes isín tres, ní maird cairdiu a foramles,* 10
inrice féraib side, fer ro seclaig mór mile. 8

Læchdu ocaib, amru sceóil, ro siacht tír Echach Iuil,
folt fair amal flesea óir, bolad fína lía anóil.

Amru féraib fúabair nith is garg fri cíana coerich
riadu curach ocus graig sech inis hi ta Labraid. 12 15

Fer co u-ilur gnim dar ler Labraid Lúath lam ar cláideb
ní fuband con roithi de* is fulang súain sochaide.*

Srian muinci dergóir fria graig ocus noconed* namma
turid airgit ocus glain, iss *ed* fil is tig hi ta. 16

Ata L. f. 20

32. „No co rag-sa“ ar Cúculaind „ar cuiriud mná“. „Ticed iarom“ ar ind ingen „Lóeg and sút d'is cech réta.“ „Tiat iarom“ ar Cúculaind. Atralacht^xLóeg iarom lasin n-ingin, ocus dochuatar do Maig Lúada ocus don Biliu Buada ocus dar Oenach n-Emma ocus i n-Óenach Fidga, ocus is and *side* 25
báí Áed Abrat cona ingenaib. Féraid Fand failte fri Lóeg. „Cid dia m-báí Cuchulaind cen tíachtain?“ or si. „Ní bo ail leiss tíachtain ar banchuriud: ocus dan co finnad, in uait-siu ro siacht fis dó.“ „Is uaim,“ ar si, „ocus ticed co lúath diar saigid, ar is indiu curthir in cath.“ 30

10 Für maird *lies* mairn, *vgl.* *iffird für ifirn S. 193.*

x *leg.* Atracht (2.2. Zimmer, *Kelt. Stud.* 40)

33. Luid Lág atheroch co airm i m-boi Cuchulaind
 agus Fand malle fris. „Cinnas sin a Lóig?“ ar Cuchulaind.
 Ro freair Lág agus ro radi: „Is mithig techt,“ ar se, „uair
 ita in cath oc a ferthain indiu“, agus is amlaid ro bóí oc a rad,
 5 agus ro chan laid:

(P. 48^a;) „Ranae-sa rem rebrad ran bale ingnad, ciar bo gnád,
 conici in card fichtib drong hi úar Labraid lebarmong.

Co fuarusa hé sin card ina sudi mílib arm,
 mong buide fair, alli dath, ubull oir oc á fadad. 4

10 Co rom aicnistar iar aim alleind chorera coiediabail,
 atbert rim, in raga lim don tig hi fail Faelbe Find.

Atát na dá rig is tig Failbe Find agus Labraid,
 tri *coccait* im chechtar dé, is é lín inn óentaige. 8

15 *Cocca* lepad na leith deiss agus *coeca* airi des,*
coeca lepad na leth ehlí agus *coeca* aeri di.

Colba do lepthaib cróda úatne finna forónda,
 issi caindell ardu-tá in lía lógmar lainerdá. 12

Atat ar in dorus tíar insinnait* hi funend grían
 graig n-gabor n-glas, bree a mong, is araile corcordond.

20 Atát ar in dorus sair tri bile do chorcor glain,
 dia n-gair in énláith búan bláith don macraid assin rígráith. 16

Ata crand i n-dorus liss, ni hétig cocetul friss,
 crand airgit ris tatin grían, cosmaíl fri hór a roniam.

25 Atat and tri fichit crand comraic nad chomraic a m-barr,
 biatar tri *coet* do *cach* crund do mes ilarda imlum. 20

Ata tipra sin t-síid thréll cona tri *coctait* breclend,
 agus delg óir cona lí i n-óe cecha breclenni.

Dabach and do mid medrach oc a dáil for in teglach,
 maraid beós, is búan in bes, conid bitlhan do bithgrés. 24

6. 7 Für card lies carn, vgl. iffird für ifirn S. 193.

Ita ingen is tig trelle ro derscaig do mnaib Érend,
co fult budi thic immach, issi alaind illánach.

In comrád doní ri cách, is alaind is ingnath,
maidid cridi ceoh duni dia seire is dia immuni. 28

Atrubairt ind ingen trelle: coich in gilla na haichnem,
masa thú, tair bic ille, gilla ind fir a Murthemne. 5

Dochúadusa co foill foill, rom gab ecla dom onóir,
atbert rim, in tic ille oenmac dígrais Dechtere. 32

Mairg ná dechaid o chánaib, agus cach ie á iarrait,
co n-aiced, immar ita in tech mór atchonnarc-sá. 10

Da m-bad lim Érin ule agus ríge breg m-bude,
dobcraind — ní líthar lae — ar gnais in bale ránae.
Ran. r.

34. „Is maith sin“ ar Cúculaind. „Is maith“ ar Lóg
„agus is cóir dul dia riachtain agus is maith each ní issin tír 15
sin“, agus is and asbert Loeg beós fris-seom ic immisin oibniusa
in t-sída:

„Ateonnarc tír sorcha saér inna ráiter gó ná cloen,
fil and rí rúamna buden Labraid Lúath lam ar claideb.

Oc techt dam dar Maig Lúada domm árfas Bili Búada, 20
ro gabus inmaig denna la dánatraig imchenna.* 4

Is and atrubairt Líban isin balu irra banmar,
ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt.

Alaind bantrecht buaid ceo cacht ingena Áeda Abrat,
(p. 48^b) delbad Fainne fúaim collí ni ro acht ríghna ná rí. 25

Atber úair is lim ro clos sil n-Adaim ceo inarbos
delbaid is Fainne rem ré na fil and allethete.

Ateonnarc léchu collí co n-armmaib ie indibí,
ateonnarc étach n-datha no co n-erred anflatha. 12

Atconnare mná féta ic fleid, atconnare aningenraid,
atconnare gillu glána oc imtech ind fíð dromma.

Atconnare iés eiúil is tig ic ærfitiud dōnd ingin,
man bad a lúas tísa ammach,* dom gentais co hétéórach. 16

5 Atconnare in enoc ro búí alaind ben Eithne Ingubai,
acht in ben atberar sund beres na slúagu asa cund.“

At. m.

35. Luid Cuchulaind lee iarom is tir ocus bert a charpat
les, co rancatár in n-insi. Feraib Labraid félti friú, ocus fersi
10 in bantrecht uli, ocus ferais Fand dan félti sinredaig fri Coin-
culaind. „Cid dogentar sund hi fecht sa?“ ol Cuchulaind.
„Níusa,“ or Labraid, „iss *ed* dogenam, regmai, co rolam cor
imón slúag.“ Tiagait ass iarom, co rancatar tor na slúag ocus
co rolsat súil tairsin, ocus bá dírim léó in slúag. „Eirg ass
15 hi fecht sa“ ol Cuchulaind fri Labraid. Luid Labraid ass
iarom ocus anais Cuchulaind ocon t-slóg. Fanóerat in da fiach
drundehta. Dogensat in t-slúag. „Is doig,“ ol in slúag, „in
ríastartha a hErind, iss *ed* terchanait ind fiach.“

36. Dos sennat in t-slúag iarom, conná fúair ined léó
20 is tír. Dothét Eochaid Iúil iarom do inlut a lam don tipraú
matain moch. Atconnaire Cuchulaind iarom a gualaind tresin
cochull. Doléci gai dó, con luid trít. Ro marb tríar for tri-
chait díb a oenur. Tofobairt iarsin Senach Siabortha, ocus
ferait mor gleó, ocus marbthus Cuchulaind iarom. Tic La-
25 braid iarom ocus mebais riam forsna slógu. Ro gáid Labraid
do anad dind inguin. „Atagamar tra“ for Loeg „in fer d'im-
bert a ferci fornd, úair nach lór leis di cath fúair. Tiagar“
for Lóeg „ocus inliter teora dabcha úarusci do díbdúd a brotha.
In cetna dabach i tét, fichid tairse; in dabach tanaise, nis fó-
30 daim uech ar a tes; in tres dabach, is comse a tes.“

37. In tan atconcatar na mná Coinculaind, is and cá-
chain Fand in so:

17 *zu lesen* druidechta?

„Segda cairptech docing rot, cesu amulach is óc,
alaind lúadam luades blai* fescur iar n-óenuch Fídgai.

Ni céol side séol fod gain, is fordath fola fil fair,
cronan canas [carpat] chreit, focanar roith a charpait. 4

Eich fil fó charput glinne, anfrim céin cor da sille, 5
ni fuair a samail di graig, it lúathidir gáith n-erraig.

Imbeir cóic deich ubull óir, ós clesit for a anoil,
ni fuair a samail di rig eter min ocus amin. 8

Fil i cehtar a da grúad tibri derg amal cru rúad,
tibri nani, tibri gorm, tibri corera dath n-étrom. 10

Fil secht suilse ar a ruse, ni scél fácbala hi luse,
imdenum sula saire, abratclair duba daile. 12

Fil for a chend cid fó fer atchlos fó Erind imbel,
tri foiltni co saine dath, gilla óac amulach.

Claideb russi roindes crú cona imdurnd airgididú, 15
sciath co m-buallaib óir budi ocus co m-bil findruine. 16

Cingid dar firu in each tind, imthéit i n-ág i n-eslind,
ni fil dobairde cruaid laind as chosmail fri Coineulaind.

Cuchulaind dotháet ille in t-ócléech a Murtemne,
is iat dorat sund hi fat ingena Aeda Abrat. 20 20

Brónán fola fota fland la toeb crand comarda de,
uallach uabrech árd la gol, maing fri siabra sé:⁶

38. Ferais Liban faelti fris iar tain, co n-and asbert in so sis:

(P. 49^a;) „Fochen Cuchulaind tore torachtaide

mál níor Maigi Murthemni . 25

⁶ Die Lin. 4. 10. 12. 14 klein gedruckten Wörter und Buchstaben fehlen im Facsimile von LU. und sind O'Curry's Text entnommen. Da O'Curry nur carpat lin. 4 in Klammern gesetzt hat, so scheint er wirklich in den übrigen Fällen mehr haben lesen können, als der Schreiber des Facsimile. 24 tore: i. rí LU.

már a *menma* míad curad cathbúadach
 críde miad nertlia gáise flandrúad fereí
 aurlan fri firecrat lath n-gaile Ulad
 alaind a lí lí sula do andrib, is fochen!

5

Foc. C.

„*Cese* cid doronais a Cuchulaind?“ or Liban fris. Is
 and asbert Cuchulaind andaide:

„Tarlucus urchur dom sleig i n-dúnad Eoguin Iubeir,
 no con fetur — sochla set —, in buaid dorignius *no* in bet.

10 Cid ferr cid messu dom nirt cosse ni tharlus dom chirt
 ureur anfis fir hi ceó bes nan árlaid duni beo. 4

Slog find forderg formnib ech dom roipnitar forom leth,
 munter Manandan mic Lir cotagart Eogan Inbir.

15 oenfer dia tricha cet conda rucus dochom n-ec. 8

Ro chuala eneit Echach Iúil, i socraidi labrait biuil,
 mad fir con fir bes nip cath* in t-ureur matarlaead.

Tar. u.

39. Fóid Cúculaind iarsin lasin n-ingin ocus anais mís
 ina farrad, ocus celebrad hi cind mís di, ocus atbert si fris-
 20 sium: „In bale“ ar si „athera-su frim-sa dul it chomdál, ra-
 gat-sa.“ Ocus is and dorónsat comdál ie Ibur Cind trachta.
 Ro innis do Emir aní sin. Dorónta scena acci-side do mar-
 bad na ingine. Tánic ocus cóeca ingen lee connici in comdál.
 Is and ro bóí Cuchulaind ocus Lóeg oc immirt fídhilli ocus
 25 ní ro airigset na mná chucu. Is and ro ráthaig Fand ocus
 asbert fri Lóeg: „Fég-su a Láig aní atchíu-sa?“ „Cid in sí?“
 ar Lóeg. Dercáis Lóeg, ocus is and ro radi ind ingen in so
 i. Emer:

40 [R.] „Fég a Lóig dar th'eis

30 oc coistecht frit filet mná córi ciallmathi

co scenaib glasgéaraib ina n-deslamaib
 co n-ór fria n-uchtbrunnib cruth cáin
 atchichither amal teait lúith gaile dar cathcairptiu
 glé* ro sói gné Emer ingen Forgaill.“

- [R.] „Ní tágara“ ar Cuchulaind „ocus ní con tora eter. 5
 Tair-siu isin creit eumachta lasin suidi n-gríanda.
 form dreich-sea fodcín ar do-th-esarcainb-sea
 ar andrib ilib imdaib hi cetharaird Ulad
 ar cia nos baigea ingen Forcaill a hucht a comalta
 im gním co eumachta bés ní lím lamathair.“ 10

41. Asbert beós Cuchulaind:

- [R.] „Not sechnaim-sea a ben amal sechnas cách a chárat
 ní ru bim-sea do gre crúaid crithlamach
 nach do scían timthanaidí nách t'férg treith timairethech
 ar is mórdolig mo nert do scor ó nirt mná.“ 15

„Cesc trá“ ar Emer „cid fód ruair lat-su a Chúculaind Cest
 mo dímiad-sa fiad andrib ilib in chúichid ocus fiad andrib ilib
 na hErend ocus fiad aés enig ar chena, ar is fót elith tanac-sa,
 ocus fo (p. 49^b:) ollbríg do tharisen, ar cia not bagea uall
 ollmresan, bés ní pád rith lat-su mo lecan-sa a gillai, cia no 20
 trialltá.“

42. „Cesc tra a Emer“ ar Cuchulaind „cid ar na leic- “
 fideá dam-sa mo denus i n-dáil mná? ar chetus in ben-sa, issí
 in glan gemnuid gelgasta dingbála do rí g ilchrothaig ind ingen
 sin do thonnaib dar leraib láumóraib, co n-deilb ocus écose 25
 ocus sóerchenel, co n-drúni ocus lamda ocus lamthorud, co
 ceill ocus cond ocus cabsaidecht, co n-immad ech ocus bó-
 thánte, ar ní fil fo nim ní bad tol ría cóemchéle, na dingned,
 cia no comgelltá. A Emer“ ar se „ní fuigea-su curaid cáin
 crechtach cathbúadach bá dam fu-sa.“ 30

43. „Bes“ ar Emer „no co n-err in ben día lenai. Acht

10 lamáthair LU

27 chond LU.

chena is alaind cech n-derg, is gel each nua, is cáim cech ard,
is serb each gnáth, cúid cech n-écmais, is faill cech n-aich-
nid, eo festar each n-cólas. A gilla¹⁴ ar sí „ro bámar-ni fecht
eo cátaid acut. agus no bennís dorisi, dia m-bad ail duit-siu.“
5 Agus ro bo dograch furri. „Darm brethir tra“ ar se „is att
ail-siu dam-sa, agus bid at ail, hi ceim bat béo.“

44. „Mo leud-sa dín!“ ol Fand. „Is coru mo leud-sa“
ar Emer. „Ná thó,“ or Fand, „messi leicfidir and, agus is mé
ro baeglaiged o chéin.“ Agus forópair oc dogru agus oc do-
10 *menmain* móir, ar bá nar léa a léud agus dul dia tig a ché-
tóir, agus ro buadir in rograd hí dorat do Coinculaind, agus
is amlaid ro bóí oc dogru agus doroni in laid sea:

„Messe ragas for astar, ce dech lim ar mór gestul,
ce tha nech lín ablad,* ro bad ferr lim tairsem.

15 Ro bad ferr lim bith hi fus *dobér* (?) fót laim *cen* dobus,*
ná dula — cid ingnad lat — eo gríanan Áeda Abrat. 4

A Emer is lat in fer agus romela a deig ben,
aní ná roich lam cid acht is éeen dam a dútracht.

Mor fer ro bóí com iarraid *eter* chlitir is diamair,
20 no co dernad riu mo dál, dáig is misi rop irán. 8

Mairg *dobeir* seire do duni menestarda dia airi,
is ferr do neoch a chor ass, *meie* chartar mar charas.

Cócca ban tánac ille, a Emer áu foltbuide,
do tascrad ar Faind ní fó is dá marbad ar andró. 12

25 Atat tri *coccaít* rim la do mnaib aille oentamá
acum i n-dún immalle, no co treicfítis messe.“

Mese.

45. Iarsin ro fallsiged do Manandan aní sin, i. Fand

¹⁴ tairsem LU. ¹⁵ dobeth O'Curry, aber die Handschrift hat ein Längzeichen über der Abkürzung.

ingen *Keda* Abrat do bith i n-ecomlund ic mnaib Ulad agus a bith co a léud do Choineulaind. Tanic iarom Manamán anair do saigid na hingini, agus ro bóí ina fíadnaise, agus ní ro rathaig nech díb aní sin acht Fand a hoenur. Agus is and sin ro gab *etere* moir agus drochmeamain in n-ingin ce fegad 5 Manandán, agus dorigni laid:

(P. 50^a;) „Fégaid *mac* lechraidi Lir do maigib Eógain Inbir, Manamán úas domun dind, ro bóí tan rop immain lim.

Mád indiu bá digrais nual ní charand mo *meama* múad is éraise in rét in t-sere téit a héol *cei* imnitecht. 10

Lá ro bá-sa agus *mac* Lir hi n-grianan Dúni Inbir, ro po dóig lind cen anad no co bfiad ar n-imscarad.

Danam thue Manaman mass, ro bam céle comadas, no co berad orm ria lind cluchi erail ar fidhill. 8

Danam thue Manandan mass, ro bam céle comadas, 15 dornase dóraronthá thue dam illúag m'indergthá.

Bái acam dar fræch immach *coeca* ingen illdathach, doratus dó *coccait* fer cen tar in *coccait* ingen. 12

Cetra *coccait* cen miri iss é lucht inn óentigi, da *coccait* fer sonnech slán, dá *coccait* ban fiud folkán. 20

Atchú dar in muir ille — nín acend nach meraige — marcach in mara mongaig, ní lenand do sithlongaib. 16

Timthecht seochain-ní cose ní acend acht sídaige, maraid do chiall cech slúag scím, éa beit úait i n-*eterecím*.

Mad messe bá dethbir dam, dáig at bátha cialla ban, 25 intí ro charus co holl, doim rat sund i n-ecomlund. 20

Celebrad dit a Chú chain aso sind* uait co sochraid, cen co tísam dútracht lind is ard cech recht co himchím.

5 *etere*, so nach O'Curry ergänzt. 16 dór a[th]romthá O'Curry. Es fehlt eine Silbe. Etra dor-nasc di ór?

Érge seó mithig dam-sa, atá nech risnid andsa,
is mór in tócosol tra, a Láig a mic Ríangabrá. 24

Ragat rim chéli fodéin, dáig no co dingnea m'amréir,
nár apraid is ceim i cleith, mád alic duib-si, fegaid!⁴

5

Feg.

46. Atracht ind ingen iarsin i n-diáid *Manamán* agus ro
fەر *Manamán* fælti fria, agus asbert: „Maith a ingen“ ar se
„in oc urnaidi Conculaind bíá fodecht sa, *no* in lim-sa doraga?“
„Dar ar m-brethir ém“ ol sí „fil uaib nech bad ferr lim a
10 chéli do *leomain*. Acht“ ar sí „is let-su ragat-sa agus ní ír-
naidimb Coinculaind, ar rom thréc, agus araill and *dan*, a
degduini, ní fil rígain catamail acot-su, ata *immorro* la Coin-
culaind.“

47. O'tcomaire *immorro* Cúchulaind in n-ingin ic dula úad
15 co *Manaman*, ro raid fri Lóeg: „Crét sút?“ ar sé. „*Ninisa*“ ar
Lóeg „Fand ic dul la *Manaman mac Lir*, arn corbálic duit-
sin hí.“ Is and sin tra ro ling Cúchulaind tri ardlémeud agus
tri deslemeud Lúacra, corra bi fri ré fotá cen dig cen bíad
sechnon na slebte, agus is and no chotlad cech n-aidchi for
20 Sligi Midluacra.

48. Dochoid trá Emer do saigid *Concobair* co hEmain
agus ro innis dó, Cúchulaind *amal* ro bóí. Ro fúid Concho-
bor filedu agus áes dána agus drúdi Ulad dia saigid, co fastai-
tis agus co tuctais co hEmain léó hé. Ro triall som *dan* in
25 n-áes n-dána do (p. 50^b;) marbad. Ro chansat *síde* brechta
druidchta ina agid, co ro gabait a chossa agus a láma, cono-
tanic trell dia ceill. Ro bóí seóm *dan* oc cuingid digi chucu
iar sin. Tucsat na drúid dig n-dermait dó. *Amal* atib in dig,
nir bo chumain laiss Fand agus cech ní doroni. Tucsait *dan*
30 deoga dermait a héta do Enír, ar nir bo ferr ro bóí. Ro

1 risnid andsa: i risnad dolig *LU*.11 Concul. *LU*.

croth dan Manaman a brat eter Coimculaind ocus Faind, comma ro chomraictís dogrés. 49. Conid taibsiu aidmillti do Coinchulaind la háes sídi sín, ar ba mór in camachta demnach ria cretim, ocus ba hé a méit, co cathaigtis co corptha na demna frisna dóinib ocus co taisfentais áibniusa ocus díamairi dóib. 5
Amal no betis comarthanach. is amlaid no creteá doib. Conid frisna taidbsib sín atberat na haneolaig síde ocus áes síde.

Anhang.

Hier verzeichne ich die Stellen, die Stokes an ihrer Verbalformen willen citirt hat, und theile ich ferner mit, wie O'Curry die schwierigen Stellen übersetzt hat. Die Frage- und Ausrufungszeichen in runder Klammer sind von mir zugesetzt.

Cap. 3. Fo bith etc. *St. Ir. Gl. 486.*

ibid. canitar drechta „Gesänge mögen gesungen werden“ *St. Beitr. VII 58.*

ibid. agat clesamnaig agant jocularores *St. Ir. Gl. p. 44.*

Cap. 4. Asagussim etc. „I wish a bird on each of my two shoulders“ *St. Ir. Gl. p. 159.*

ibid. Cid dogénam — do chuinchid Conculainm „was sollen wir thun? sagen die Weiber. Nicht schwierig, sagt L. Ich will von euch gehen, um C. zu suchen“ *St. Beitr. VII 17. 20.*

Cap. 6. indlis „conjunct“ *St. Beitr. VII 39.*

ibid. co ruillear ambossa ocus aneti dind usciu „so dass ihre Füße und ihre Schwingen am Wasser hafteten“, *St. Beitr. VII 13.*

ibid. Is dethbír dait — th'óenur „Good reason you have, said she, because there is not among them a woman who would not share her love and friendship with you; whilst as regards me, no other person shares my love, but you alone“ *O'C.*

Cap. 7. canisit „cecinerunt“ *St. Beitr. VII 43.*

ibid. Gaibthi cloich isin tailm „Put a stone into the sling“ *St. Ir. Gl. p. 112.*

ibid. Geibthi Loeg — isintailm „dann nimmt ihn L., einen Stein, and legt ihn in die Schleuder“ *St. Beitr. VII 42.*

Cap. 8. Dothæt Cuchulaind etc. *St. Ir. Gl. p. 121.*

1 Concul. *LU.* 2 Conchul. *LU.*

Cap. 9. nachin gluasid res atchi „do not move him before night“ O'C. Allein atchi ist Verbalform, die O'Curry mit aithge, aithche, aithe Fem. (Nacht) verwechselt hat.

Cap. 10. Tathut faelte, ní aighther ní „thou hast welcome, fear not anything“ St. Beitr. VII 2. 41.

Cap. 11, Vers 2^a notífítis díamntis lat „if they were with thee, — and they would come, —“ O'C. Allein es muss heißen: sie würden dich heilen, wenn sie bei dir wären (not-icítis).

ibid. Vers 8. Inatconnarc etc. „All that he has seen in his sleep shall he obtain without his army“ O'C. Allein atconnarc und atcoad kann doch nur 1. oder 2. Sg. sein.

ibid. Vers 10^a domífífe uaimse Liban „from me shall be sent (?) Liban“ O'C. „will go from me“ St. Rem.² p. 74. Zu lesen dot íeife? vgl. S. 212, 9.

Cap. 12. orta co ris in corthe cétna „geh bis du denselben Stein erreichen wirst“ St. Beitr. VII 2.

Cap. 13. bia slan — dit nirt „du wirst heil sein (lies: werden) und was fehlt an deiner Kraft, wird dir zugefügt werden“ St. Beitr. VII 64.

ibid. Is deuta dait ar L. — domain „dies sollte gethan werden — hoc faciendum est — von dir für L., denn er ist ein Held, welcher der beste von den Kämpfern der Welt ist.“ Beitr. VII 68.

Cap. 15, Vers 2. „Victorious in the body of a strong chariot, he looks upon bloody spears“ (?) O'C.

ibid. Vers 3. 4. „L. is quickening cluns (?), — it is not slow he is ever in good (?), — assembling a battle, a slaughter will be made, of which the plain of F. will be filled“ O'C.

Cap. 16. in raga do acallaim — innairm atá „wilst du gehen, um mit Fund jetzt zu verhandeln? Ich will gehen, wenn ich den Ort kennen werde, an dem sie ist“ St. Beitr. VII 17. 18. 51.

Cap. 17. „Welcome, L. of the quick hand at sword; the representative of legions (!) the shooter of light spears (!) the cleaver of shields, the scatterer of heavy spears, the wounder of bodies, the slayer of nobles, the seeker of slaughters, most beautiful in appearance (?), destroyer of hosts scatterer of wealth, assaulter of champions, welcome, welcome L.“ (?) O'C. Jedenfalls hat O'C. erkannt, dass slaidid, scailid, crechtnaigid, saigid Verbalformen sind, wie schon die daron abhängigen Accusative beweisen. In der Handschrift weder Interpunction noch Versabtheilung.

Cap. 18. „Welcome, L. of the quick hand at battle-sword; ready his stipend, munificent to all, seekful of battle, wounded his side, faithful his word, rigorous his justice, benign his sovereignty, strong his right arm, avengeful his deed, gentle to his steeds (?), L., welcome; welcome L.“ O'C. In der Handschrift nur nach gas ein Punkt.

ibid. „Welcome, L. of the swift hand at sword; most valiant of warriors, haughtiest of chiefs, destroyer of strength, fighter of battle, exterminator of champions, elevator of the weak, subjugator of the strong, welcome, L., welcome, L.“ O’C. Auch hier sind manraid, guíid etc. nichts anderes als Verbalformen. In der Handschrift nur hinter gossa ein Punkt.

Cap. 19. „It is not haughtiness nor pride, o wife, nor a high spirit of happiness, that confuses our senses: a battlr approaches (?), of double-edged spears many, of dangerous plying of red swords upon the fists of right and left (!) hands, [equal to] many is the one heart of Echaid Iuil(?): we cannot have any haughtiness. It is not haughtiness, it is not pride in me, o wife!“ In der Handschrift nur hinter nach niall ein Punkt.

Cap. 20. Vor anasbert scheint etwas zu fehlen.

ibid. Fochan duit a Láig — tanac „ein Willkommen dir, o Loeg, ob des Weibes, mit dem du gekommen bist“ St. Beitr. VII 10. 11.

ibid. ragaid Liban it diaid „L. wird dir nachgehen“ St. Beitr. VII 19.

Cap. 22. Dognither iarom tarbles — rigi „dann ist dort ein Stierschmauss von ihnen veranstaltet worden, damit sie dabei erfahren, wem sie das Reich geben sollten“ St. Beitr. VII 53.

Cap. 23. Dinchtrais — donu riguib, St. Beitr. VII 69.

Cap. 25. „You shall not be a terrified man (?) in a furious (?), slavish, [oppressive, severe.] (?) fierce battle. You shall not be flighty, inaccessible (?), haughty. You shall not be intractable, proud, precipitate, passionate. You shall not be bent down (?) by (?) the intoxication (?) of much (?) wealth. You shall not be an ale-polluting (?) flea in the house of a provincial king. You shall not make many feasts (?) to dispense (?) to foreigners (?). You shall not visit disreputable people, incapable [of entertaining you as a king] (?). You (?) shall not let prescription close an illegal possession. Let witnesses be examined of who is the heir of the land. Let the historians combine in truthful action in your presence. Let the lands of the brethren be ascertained in their lifetime, and their increase (?). If generations have multiplied in branches, who has each been generated from? Let them be called up; let them be revived (?) on oath [that is, their ancient claims reestablished (?) on oaths]. The place that the dead [their ancestors] have resided in (?). Let the heir be preserved in his lawful possession. Let the strangers be driven off it [the patrimony] by the strength of battle“ (?) O’C.

ibid. taerrrechtach, hängt offenbar mit „toirriachtadh to incite or instigate“ und „tairrachadh to instigate, to set on the actual commission“ O’Don. Suppl. zu O’R Dict. zusammen.

ibid. dóichleoh, etwa O’Reilly’s doicheallach churlish, inhospitable?

ibid. mandartha. findet sich bei O'Davoren, s. v. mannar, das durch sgaeladh (d. i. untie, scatter) erklärt wird; vgl. dazu „mannar loosening“ O'Reilly.

ibid. im irand O'C.

ibid. ni saís dáine dochu „du sollst nicht gemeine Leute besuchen“ St. Beitr. VII 46. Dicumaing kann der Form wegen nicht mit dem Plural dáine verbunden werden.

Cap. 26. „You will not relate garrulously. You will not discourse noisily. You will not mock, you will not insult, you will not deride old people. You will not be ill-opinioned [you will not suppose ill] of any one. You will not make difficult demands. You will not refuse any one for his cow. [You will have] a law of lending, a law of extortion, a law of punning. You will be obedient to the teaching of the wise. You will be recollective of the instructions of the old. You will be a follower of the rules of your fathers. You will not be cold-hearted to friends. You will be strong to your foes. You will not be a retorter of abuse(?) in your many battles. You will not be a tattler und abuser. You will not waste; you will not hoard; you will not alienate. You will bear to be reproved for unbecoming deeds. You will not sacrifice your truthfulness to the will of men. You will not be a releaser [namely, of bondmen and prisoners without security taken for them], that you be not repentant. You will not be a competitor, that you be not jealous. You will not be lazy, that you be not inert. You will not be too importunate, that you be not mean.“ O'C.

ibid. Ni fresnesca — co glórach „du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geschwätzig berichten, du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geräuschroll erzählen“ St. Beitr. VII 52.

ibid. ni géis — a domanches „Du sollst nicht barsch fordern, du sollst Niemanden zurückweisen ohne seine Kuh“ St. Beitr. VII 46.

Cap. 28. Mór espa etc. „It is great idleness in a champion to yield to the sleep of a bed of decline, because genaiti [i. e. women] from T. T. [i. e. Maig Mell] have appeared to you, who overcame you, who manacled you, who bound you within the power of idle women; start [i. e. arise] out of death [i. e. disease], by maidens wounded [i. e. by women of the hills], for all your strength has come [i. e. champion strength], among warrior chiefs [i. e. heroes], until you rush to the place of warriors — until you have done [i. e. performed] — until you have achieved mighty deeds, where active Labraid leads his rushing men. Arise! that you may be great.“ O'C. In der Handschrift sind Punkte hinter serglige, trogaigi, banespa, eritib, óg, margnumu, mor. Versubtheilung fehlt in der Handschrift.

atraí coropat mór „stehe auf, damit du gross seiest“ St. Beitr. VII 40. 46.

Cap. 29. is C. eobathe „es ist C., der ihm helfen würde“ St. Beitr. VII 42.

ibid. Vers 12. „Both night and day should see the journeys“ O'C. Vielmehr: er würde unterwegs sein Nacht und Tag.

ibid. Vers 15. atbathsat „occiderunt“ St. Beitr. VII 44.

ibid. Vers 16. „The Hound [Uchulainn] does not excel hounds, since he caught the sleep of the hill of Brugh“ O'Curry, indem er auch conjecturiert, dem alten Texte die moderne Form des Artikels oetroyind.

ibid. Vers 20a. „dass er nicht hierher kommt“ St. Beitr. VII 47.

ibid. Vers 21. dáig na delba ron dedail „because of the [noble] form with which he has parted“ O'C.; „um der Form willen, von der er sich getrennt“ St. Beitr. VII 11.

Cap. 30 Vers 1 und ebenso Vers 11 ist suan als Ablativ aufzufassen: erwache aus dem Schafe.

ibid. Vers 2. „Behold the king of Macha of lovely form (?), he will not allow thy (?) great sleep“ O'C.

ibid. Vers 4b. „Behold the movements of his chess-warriors“ O'C. Vielleicht ist fian-tícheall wie fian-chuiche, „fair play“ O'Don. Suppl. zu O'R. Diet., aufzufassen: sieh ihre Bahnen, ein gutes Schachspiel?

ibid. Vers 8. „Behold thou that which it produces (?), its cold, its length, its want of beauty“ O'C.

ibid. Vers 11. „Awake thou from the fairy sleep thou hast drunk (?): cast it off with great, excessive ardour“ O'C.; „erwache aus dem Schafe wirf ihn fort mit Eifer“ St. Beitr. VII 42 (mit Weglassung von sid ar n-ól).

ibid. Vers 12. Des Versmasses wegen ist die Abkürzung der Handschrift wohl eher zu briathar, als zu brián (O'Curry) zu ergänzen, aber der Sinn der Stelle ist mir unklar: „many flowery words thou hast lored“ O'C.

Cap. 31 V. 3. „Happy (?) house which a soft (?) woman orders (?), an hundred learned men in it that are adepts (?),“ O'C.

ibid. 7b. „At all points (?) he plies (?) his valour feats“ O'C.

ibid. 8b. „ein Mann der grosse Tausende niederhieb“ St. Beitr. VII 11.

ibid. Vers 9. amru sceóil „the most famous in story“ O'C. Das Fues. hat sceól, das Ms. selbst aber sceóil, vgl. Stokes Rem. on the Fues. p. 11.

ibid. Vers 11. „The most illustrious of men that seek (?) battle, whose fierceness is felt (?) by distant (?) boundaries“ O'C.

ibid. Vers 11. „Swiftly glide both boats and steeds past the island

VIII Serglige Conculaind.

in which resides Labraid^o O'C. „Boot und Ross pflegen bei dem Eiland, auf welchem L. ist, vorbeizukommen“ St. Beitr. VII 54.

ibid. 11. „He cleaves not [men] till so compelled (?), he maintains the repose of his hosts“ O'C.

Cap. 32. No co ragsa — mna „ich will nicht gehen, sagt C., auf eines Weibes Einladung“ St. Beitr. VII 16.

ibid. Ticed iarom — tiat iarom ar C. „dann lass L. dorthin gehen, sagt das Mädchen, um jegliches Ding zu erfahren. Lass ihn gehen, sagt C.“ St. Beitr. VII 40.

Cap. 33 Vers 1^a. „I arrived, in my happy sportiveness“ O'C.

ibid. Vers 9^b. „and fifty on their right“, 10^b. „and fifty on their left (?)“ O'C. Was ist airi, aeri?

ibid. Vers 13^b. „in the place (?) where the sun goes down“ O'C.

ibid. Vers 19^b. „in contact their tops come in contact (?)“ O'C.

ibid. Vers 20^a. „300 werden von jedem Baume genährt“ St. Beitr. VII 56.

ibid. Vers 31^a. dochúadusa „iré“ St. Beitr. VII 44.

Cap. 34 Vers 4. „I passed the flowery (?) plain with two rapid advancing feet (?)“ O'C.

ibid. Vers 9. 10. „I will say, — for it is I that have heard, — [among] the race of Adam without transgression, the form which is Fand's, I shall ever say (!), that there is not among them its like“ O'C.

ibid. Vers 12^b. „they were not the raiments of men ignoble (?)“ O'C.

ibid. Vers 16. „Were it not for the quickness with which I came out (?), they would have left me powerless“ O'C.

Cap. 35. Feraib Labraid — fri Coiculaind „Labraid made welcome to them, and the women all made it (ferais-i), and Fand made especial welcome to C.“ St. Beitr. VII 31. 39.

ibid. ised dogenam „dies ist's, was wir thun werden“ St. Beitr. VII 20.

ibid. regmai corolam cor iman slúag „wir werden so gehen, dass wir eine Schwenkung um das Heer machen können“ St. Beitr. VII 20.

ibid. Tofobairt — marbthus C. iarom „danach griff ihn S.S. an, und sie fochten einen grossen Kampf, und dann tödtet ihn C.“ St. Beitr. VII 11. 42.

mebais „fregit“ St. Beitr. VII 39.

Cap. 37 Vers 3. 4. „It is not fairy music of couches (!) that serves him, it is the deep colour of blood that is upon him; the purring which

the bodies of [other] chariots yield (?) is smug by the wheels of his chariot“ O’C. Der einfache Gedanke dieser Strophe ist, dass die Musik, die C. erfreut, das Krachen und Rollen seines Schlachttragens ist: Nicht Musik der Side ist die Weise (?), die ihm dient (?) — Farbe des Blats ist auf ihm —, (vielmehr) der Ton, den der Wagensitz singt, dazu singen die Räder des Wagens.

ibid. Vers 5^b. anfrim etc. „I stand without motion (?) reiving them“ O’C.

ibid. Vers 6^b. „they are swifter than the wind of spring“ St. Ir. Gl. 1070.

ibid. Vers 11^b. ní seél etc. „it is not a fact to be left unsoken“ O’C.

ibid. Vers 12^a. imdenum etc. „eyebrows brown, of noblest set“ O’C.

ibid. Vers 13. „There are upon his head, what man’s so good? — (?) as has been heard through Erin’s to her (?) borders, —“ O’C.

ibid. Vers 17^b. imthéit etc. „he traverses the battle to the place of danger (?)“ O’C.

ibid. Vers 22^b. fri[sa] siabrase O’C.^A Auch dann noch fehlt eine Silbe.

Cap. 38. Die Verse Fochan etc. ohne Interpunction und Versabtheilung in der Handschrift. O’Curry schreibt „mar a menma maid, curad cathbúadach, great his noble mind, a battle-victorious champion“. Vielmehr: gross sein Sinn; Ehre (?) der kampfsiegenden Helden. In der folgenden Zeile gais[c]e O’C.

ibid. Vers 2^a. sochla set „path of fame (?)“ O’C.

ibid. Vers 3. 4 „Whether better, whether worse be my strength, hitherto I have not cast (?) of my little [dart] (?) the erroneous throw of a man in a fog, [or one] (?) which did not certainly reach a living person“ O’C.

ibid. Vers 5^a. formnib ech „on backs (?) of steeds“ O’Curry; 5^b. foromleth „upon all sides“ (?) O’C.

ibid. Vers 7^a. Imminrouis eipe cruth „I gave wound for wound (!), in whatever way“ O’C.

ibid. Vers 10^a. „If the man has spoken truth, it certainly has won the battle (?)“ O’C.

Cap. 39. ind ingen inso i Emer. O’Curry corrigirt mit Recht Emer in Fand. Die Worte Féig a Lóig etc. haben in der Handschr. weder Versabtheilung noch Interpunction.

ibid. atchicliether — cathcairptiu „du wirst sehen, wie Kämpfer von Tapferkeit über Schlachtenwagen gehen“ St. Beitr. VII 22.

Cap. 40. Die Worte Nitágara etc. haben in der Handschr. hinter etir und grianda einen Punkt.

ibid. ní contora etir „non venet omnino“ St. Beitr. VII 47.

ibid. ar dotesarcainbsea — Ulad „for I will protect thee from many abundant maidens at the four points of Ulster“ *St. Beitr.* VII 33.

ibid. ar cia nosbaigea — lámathair „for although Forgall's daughter may threaten, on the strength (?) of her companions, a deed of power (?), certain it is that it is not against me it shall be dared“ *O.C.* Vgl. *O'Donovan's Suppl. zu O.R. Dict.* s. v. ucht: „fer gonur a hucht slóig móir a man who is killed in the presence of a great host.“

Cap. 41. ní ru bimsea do gae „dein Speer verwundet mich nicht“ *St. Beitr.* VII 41.

ibid. ar is mórdolig — mná „for it would be (?) sad (?) that my strength should be averted by (?) the strength of a woman“ *O.C.*

Cap. 42. cia no comgellta „even though she had not promised it“ *O.C.*

ibid. bádam fiusa der mir gleich käme, „bád-am fiu-sa“ *St. Beitr.* VII 41.

Cap. 43. Die Worte is alaínd cech n-derg bis cach n-cólas scheinen ein metrisches System zu bilden. Vor cáid ist is zu ergänzen.

ibid. darm brethir — bat beo „bei unserem (!) Wort, sagt er, du bist mir wohlgefällig, und du wirst mir wohlgefällig sein, so lange als du am Leben bist“ *St. Beitr.* VII 40.

Cap. 44 Vers 1. 2. „I it is that shall go on the journey; I give consent with great affliction (?); though there is a man of equal fame (?), I would prefer to remain“ *O.C.* V. 2 ist weder Reim noch Silbenzahl in Ordnung.

ibid. Vers 5^b. romela „well mayst thou wear him“ (?) *O.C.*

ibid. Vers 6. „what my arm cannot reach, what but that I am forced to wish it well“ *O.C.*

ibid. 11. tánac — foltbuile „du bist hierher gekommen, o edle Emer, gelbkaurige“ *St. Beitr.* VII 11.

Cap. 45 Vers 4^a. is éraise etc. „affection is a subtle thing; it makes its way without labour“ (?) *O.C.*

ibid. Vers 12. „I gave them unto fifty men, without reproach, — the fifty maidens“ *O.C.*

ibid. Vers 18. Maraíd etc. „thy good sense is magnified by (?) every gentle host, though they be from thee far away“ *O.C.*

ibid. 22. 23. „I bid thee adieu, o beautiful Cu; hence we depart (?) from thee with a good heart (?); though we return not (?), be thy (?) good will with us; every condition is noble to [in comparison with] that of going away.“

Cap. 46. ní irnaidub etc. „ich werde nicht auf ihn warten, denn er hat mich im Stiche gelassen“ *St. Beitr.* VII 34.

IX.

Das Fest des Bricriu.

1. Dieser culturgeschichtlich und mythologisch höchst merkwürdige Text ist nächst dem Táin Bó Cualgne die umfangreichste Compilation unter den mir bekannten alten Texten, welche sich auf den ersten Hauptsagenkreis (s. S. 59) beziehen. Ich theile ihn mit aus dem Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.), Facs. p. 99—112. Das Fest des Bricriu bildet nur den Ausgangspunkt des Ganzen; die übrigen auch in der Ueberschrift genannten Haupttheile sind: Curathmír Emna Macha (der Heldentheil von Emain Macha), Briatharchath Ban-Ulad (der Wortkampf der Frauen von Ulster), Tochim Ulad do Cruachnaib Ai (die Fahrt der Männer von Ulster nach Cruachan Ai), Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha („Purchase of the championship in Emain Macha“). Dieses letzte Stück ist unvollständig erhalten.

In der Hauptsache dieselbe Version, nur in etwas jüngerer Sprachform und in einzelnen Theilen mit verschiedener Anordnung, enthält der werthvolle Miscellancodex Egerton 93 im British Museum, fol. 20—25 auf zwölf Seiten.* Der Anfang bis zu den Worten foróerad do Bricriind fácbáil in Cap. 13 ist verloren. Ausserdem hat auch diese Handschrift den letzten Theil (Cennach ind Ruanada) nicht vollständig, obwohl sie ihn ein Stück weiter führt, als LU. Leider kommt uns auch dieses Stück nicht zu

* Dieser Codex erregte O'Curry's besonderes Interesse, da er in demselben die irische Version des „Tripartite Life of St. Patrick“ entdeckte. Er beschreibt ihn Lect. on the Ms. Mat. p. 346. Auszüge aus dieser Vita hat gegeben Stokes, *Goid.*² pag. 84 ff. Sie ist geschrieben im Jahre 1477. Der Text des Fled — ebenso ein Fragment des Táin — rührt nach O'Curry a. a. O. von einer anderen Hand her. In Bezug auf das Alter dieses Theils von Eg. kann ich nur sagen, dass auch er jünger ist, als LU., wie man sofort an der Sprachform erkennt.

Güte, da auf der letzten Seite des letzten Blattes und ebenso auf der ersten Seite des ersten Blattes die Schrift sehr verwischt ist. Dieses grosse Fragment muss also, ehe es in den jetzigen Einband gerieth, in der Gestalt, in der es erhalten ist, längere Zeit für sich existirt haben. Abgesehen von diesen Verlusten waren in Eg. nie vorhanden die Capitel 28, 57, und 75 bis 78. Eine Abschrift von fol. 20 verso (Cap. 22—24), von fol. 21, ferner von fol. 23 verso lin. 28. bis zu den letzten Zeilen der ersten Seite von fol. 25, sowie eine nach meinen Angaben ausgeführte Collocation aller übrigen lesbaren Stücke mit dem Texte von LU. verdanke ich der Güte des Herrn Arthur W. K. Miller, vom British Museum.*

Gänzlich verschiedenen Inhalt hat der Sagentext, welcher den Titel führt „Fled Brierend ocus Loinges Mae n-Dul n-Dermait“, überliefert im Gelben Buch von Lecan (H. 2. 16), fol. 759 bis 765. Ueber den Inhalt desselben referirt kurz O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 468. Ausserdem finden sich Citate in O'Curry's Lect. on the Man. and Cust. III p. 106. 360. Mir liegt dieser Text in einer Abschrift vor, die Professor Atkinson in Dublin für mich angefertigt und mir geschenkt hat. Nur im Allgemeinen der Ausgangspunkt, nämlich ein von Brieriu veranstaltetes Fest, ist beiden Sagentexten gemeinsam. Aus dem Anfange des zweiten Textes erfahren wir etwas darüber, wie Brieriu überhaupt dazu kam, ein Fest zu veranstalten (s. Anh. IV).

2. Der Inhalt dieses umfangreichen Textes ist kurz der folgende:

Brieriu Nemthenga (d. i. B. Giftzunge) veranstaltete ein grosses Fest für König Conchobar und die Edlen von Ulster. Er baute eigens dazu ein Haus, nach Muster des berühmten Craebrud in Emain, nur noch schöner. Da er wusste, dass man ihm selbst (seiner bösen Zunge wegen) nicht würde am Feste

* Nach O'Curry, On the Ms. Mat. p. 193 und 194 finden sich ausserdem Fragmente des Fled in den Handschriften H. 3. 17 (16. Jahrh.) und H. 4. 22 (15. Jahrh.) Trin. Coll. Dublin. Allein ich erfahre von Prof. O'Looney, dass nur ersteres Ms. diesen Text enthält, letzteres dagegen ein zweites Exemplar des Serglige Conculaind.

Theil nehmen lassen, so liess er für sich einen Söller errichten, von dem aus er alles sehen konnte, was im Hause vor sich ging (Cap. 1—3). Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, geht Bricriu zu Conchobar nach Emain Macha, und ladet ihn und die Edlen von Ulster zu seinem Feste ein. Fergus warnt vor Annahme der Einladung, denn Bricriu werde Unheil stiften. Bricriu droht mit noch mehr Unheil, wenn sie nicht kämen. Endlich beschliessen sie auf Rath des weisen Sencha, zu dem Feste zu gehen unter der Bedingung, dass Bricriu sich entferne, sowie er seine Gäste eingeführt habe. Bricriu fügt sich dieser Bedingung, und die Helden ziehen zu dem Feste in glänzenden Zügen (Cap. 4—7).

Aber Bricriu denkt nur daran, wie er trotz der ihm auferlegten Bedingung Zwiespalt erregen könnte. Mit schmeicheln- den Worten tritt er an Loegaire Buadach heran und fordert ihn auf, die Curadmír (Heldentheil) genannte Ehrengabe, welche der vorzüglichste Held zu empfangen pflegte, auf dem Feste für sich in Anspruch zu nehmen. In derselben Weise macht er sich an Conall Cernach, und nach diesem an Cuchulainn. Bei jedem der drei Helden findet sein Schmeicheln und die verlockende Schilderung der reichen Ehrengabe ein sehr geneigtes Gehör (Cap. 8—11). Die Schaaren ziehen in das Haus ein; die eine Hälfte desselben ist für die Männer, die andere Hälfte für die Frauen bestimmt. Das Fest beginnt, die Musik spielt auf, und Bricriu muss nun den Saal verlassen; geleitet von acht Mann mit gezüickten Schwertern begiebt er sich nach seinem Söller (Cap. 12. 13). Im Saale schicken sich die Theiler an, Speise und Trank anzutheilen. Alsbald erheben sich die Wagenlenker von Loegaire, Conall und Cuchulainn, einer nach dem andern, um für seinen Herrn den Heldentheil in Anspruch zu nehmen. Nach kurzem Wortwechsel funkelt und klirrt es auf der einen Seite des Hauses von Schwertern, Speeren und Schilden. Conchobar und Fergus sind erzürnt über den Streit; sie treten dazwischen und gebieten Ruhe; die Streitenden lassen die Hände herabsinken und gehorchen. Sencha aber empfiehlt, den Heldentheil zunächst unter alle gleichmässig zu vertheilen, und die Entscheidung des

Streites, welchem der drei Helden der Vorrang gebühre, dem König Ailill von Connacht zu überlassen. Der Rath wird befolgt; alle essen und trinken und sind fröhlich. Aber Bricriu, der von seinem Söller alles beobachtet, sinnt nun darauf, Zwietracht unter den Frauen zu stiften (Cap. 14—16). Die Frauen gehen aus dem Saale heraus, um „nach der Schwere des Trinkens“ frische Luft zu schöpfen. Zuerst erscheint Fédelm Nóichride, Loegaire's Gemahlin, mit fünfzig Gefährtinnen. Bricriu tritt zu ihr, rühmt ihr Geschlecht und ihren Mann; ihr gebühre der Vortritt vor den anderen Frauen. Danach kommt Lendabair, Conall's Gemahlin, zuletzt Cuchulainn's Gemahlin, Emer. Bricriu spricht auch mit diesen; seine Schmeicheleien steigern sich, und eine jede fordert er auf, vor den beiden anderen zuerst in den Saal einzutreten (Cap. 17—19). Die drei edlen Frauen mit ihrer Begleitung finden sich auf dem Spaziergange zusammen. Nach einiger Zeit kehren sie um, anfangs in würdevoll abgemessenen Schritten, aber je näher sie dem Hause kommen, desto beschleunigter wird ihr Gang, bis sie endlich, jede Rücksicht vergessend, ihre Kleider in die Höhe rafften und laufen, so schnell sie können, eine jede, um zuerst in den Saal zu gelangen. Wie fünfzig Wagen dröhnte es, das ganze Haus zitterte, und die Helden sprangen nach ihren Waffen (Cap. 20). Sencha gebietet Halt und lässt den Saal schliessen, vor welchem Emer zuerst angekommen ist. Nicht Gewalt soll den Streit entscheiden, sondern die Frauen sollen sich im Briatharchath, d. i. im Wortkampf, messen (Cap. 21).

Es folgen nun die Reden der drei edlen Frauen, in denen diese letzteren sich und ihre Männer in kühner, schwer verständlicher Sprache rühmen (Cap. 22—24).

Um ihren Frauen Eintritt in den Saal zu verschaffen, reissen Loegaire und Conall Löcher in die Wand. Cuchulainn aber hebt das ganze Haus auf der einen Seite in die Höhe, so dass nicht nur Emer mit ihren fünfzig Frauen, sondern auch die zweimal fünfzig der beiden anderen edlen Frauen hineinkommen. Sieben Fuss tief fährt das Haus in die Erde, als Cuchulainn es wieder los lässt, die ganze Burg zittert, der Söller stürzt ein, und

Bricriu selbst mit seiner Königin fällt in den Koth, so dass man ihm nur noch an seinen Reden erkennen kann (Cap. 25). Vergebens mühen sich die Helden ab, das Haus wieder in Ordnung zu bringen, nur Cuchulainn vermag dies mit einer furchtbaren Kraftanstrengung (Cap. 26. 27). Das Fest beginnt von Neuem; die Männer sind auf der einen, die Frauen, von denen hier die edelsten mit Namen genannt werden, sind auf der andern Seite des Hauses (Cap. 28).

Die Frauen beginnen von Neuem, ihre Männer und sich selbst zu rühmen. Sencha vermahnt sie zur Ruhe. Emer antwortet, dass sie ein Recht habe, Cuchulainn wegen seiner Waffenkünste und Tugenden über alle andern Helden zu erheben (Cap. 29. 30). Conall fordert Cuchulainn auf, vorzutreten, damit man seine Künste prüfen könne. Cuchulainn lehnt dies für den Augenblick ab, da er noch müde und hungrig ist von seinem Kampfe mit dem Ungethüme Liath Morbragi, das er an demselben Tage beschlichen und erwürgt hat (Cap. 31. 32). Als der Streit um den Heldentheil von Neuem entbrennt, empfiehlt Conchobar den drei Helden, sich an Cúroi mac Dairi um einen Urtheilsspruch zu wenden (Cap. 33). Die Helden schicken sich an, dem Rathe Folge zu leisten. Nachdem Cuchulainn die Langsamkeit und Schwerfälligkeit von Conalls Gespann verhöhnt, Loegaire aber seine eigene Schnelligkeit gerühmt hat, macht sich dieser letztere zuerst auf den Weg. Es werden die Orte genannt, die er berührt, bis er Sliab Breg erreicht. Hier überfällt ihn ein dichter Nebel. Loegaire beschliesst zu warten, bis sich dieser verzogen; sein Diener führt die Pferde nach einem Grasgarten in der Nähe (Cap. 34—36). Da kommt alsbald ein gewaltiger, hässlicher Mann mit einer grossen Keule auf den Diener zu.* Er fragt, wem die Pferde gehören, die den Grasgarten abfressen, und giebt dem Diener einen wuchtigen Schlag mit der Keule. Auf das Geschrei des Dieners eilt Loegaire herbei; aber er muss Diener, Gespann und Waffen zurücklassen,

* Dem Schreiber der Handschrift ist es unheimlich bei dieser Stelle geworden, denn er hat am Rande darüber „in Dei nomine“ geschrieben.

und zurück nach Emain laufen (Cap. 37. 38). Bald darauf kommt Conall desselbigen Weges und hat genau dasselbe Schicksal, wie Loegaire (Cap. 39). Cuchulainn aber, der ebenso auf seiner Fahrt von dem Nebel überfallen wird und dann mit dem Riesen zu kämpfen hat, besiegt diesen, nimmt ihm die frühere Beute ab und kehrt mit den Wagenlenkern, den Pferden und den Waffen von Loegaire und Conall nach Emain zurück (Cap. 40). Briereu spricht dem Cuchulainn den Heldenpreis zu. Aber Loegaire und Conall wollen den Heldentheil nicht ohne Weiteres wegen des Streiches, den ihnen doch nur die Side gespielt hätten, fahren lassen. Conchobar empfiehlt (nochmals), Cúroi mac Dairi um ein Urtheil anzugehen, oder Ailill und Medb (Cap. 41).

Die Edlen von Ulster beschliessen, sich an Ailill und Medb zu wenden, und ziehen in glänzendem Zuge aus. Cuchulainn aber bleibt zurück und unterhält die Franen durch seine Künste. Sein treuer Diener Loeg jammert darüber, dass Cuchulainn sich durch eigene Schuld den Heldentheil entgehen lasse. Aber die Schwindigkeit ihres Gespammes lässt sie trotz der verspäteten Abfahrt zuerst vor Cruachan ankommen (Cap. 42. 43). Von der Erschütterung der heranfahrenden Wagen fallen in Cruachan die Waffen von den Wänden herab; die ganze Bevölkerung kommt auf die Beine, die Leute stehen auf der Burg, wie Schilf am Flusse. Auch Medb hat ein solches Getöse noch nie erlebt. Sie steigt mit ihrer Tochter Findabair auf den Söller am Thore der Burg und fordert die Tochter auf, zu beschreiben, was sie sieht (Cap. 44). Zuerst beschreibt Findabair ein Gespann mit einem Helden, den Medb als Loegaire erkennt (Cap. 45. 46), ebenso wird Conall (Cap. 47. 48), ebenso Cuchulainn (Cap. 49—52) vorgeführt. Der dithyrambische Schwung in Medb's Antworten hat sich in der Verherrlichung von Cuchulainn's Furchtbarkeit auf das Höchste gesteigert. Findabair schildert noch, wie die Helden in dichten Schaaren heranziehen, und Medb giebt an, wie sie empfangen werden sollen (Cap. 53).

Medb geht den Helden von Ulster mit dreimal fünfzig Mädchen vor das Thor der Burg entgegen; drei Fässer mit kaltem Wasser werden herbeigeschafft, um die Hitze der Helden

abzukühlen. Cap. 54 erhält jeder auf Cuchulainns Wunsch ein Haus für sich, aber Cap. 55 wird ihnen gemeinschaftlich der königliche Palast überlassen, dessen Herrlichkeit ausführlich geschildert wird. Erst nach drei Tagen gastlicher Bewirthung fragt Ailill nach dem Begehr seiner Gäste und vernimmt von Sencha, nicht zu seiner Freude, was von ihm verlangt wird. Loegaire, Conall und Cuchulainn bleiben zurück, die anderen ziehen wieder ab (Cap. 56).

Es beginnen die Prüfungen der Helden. Loegaire und Conall flüchten vor drei unheimlichen Bestien, die ihnen Nachts einen Besuch abstatten, auf „die Balken“ des Hauses, aber Cuchulainn behauptet seinen Platz (Cap. 57). Den Kampf gegen solche Bestien wollen Loegaire und Conall nicht gelten lassen. Ailill ist in grosser Verlegenheit und überlässt das Urtheilssprechen der klugen und energischen Medb (Cap. 58). Diese lässt Loegaire zu sich entbieten, spricht ihm den Preis zu und giebt ihm zum Beweise des Urtheils einen ehernen Becher mit einem Vogel aus weisser Bronze (findruine) auf dem Boden. Diesen Becher soll er aber zunächst geheim halten und ihn erst im Craebruad vor Conchobar vorzeigen (Cap. 59). Aehnlich verfährt sie mit Conall, nur dass dieser einen Becher von findruine mit einem Vogel von Gold auf dem Boden erhält (Cap. 60). Aber der Bote, der Cuchulainn rufen soll, muss die List seiner Herrin mit dem Leben büssen. Medb eilt selbst zu Cuchulainn, legt ihre Hände um seinen Hals und versichert ihm, dass sie ihn nicht hintergehe, dass ihm in Wahrheit der Vorrang vor den anderen Helden, und seiner Gemahlin der Vorrang vor den anderen Frauen gebühre. Sie giebt ihm einen Becher von Gold mit einem Vogel von Edelstein auf dem Boden. Cuchulainn trinkt für sich allein den herrlichen Wein, der ihm in dem kostbaren Becher gereicht wird, und verabschiedet sich (Cap. 61. 62). Medb wünscht aber die Helden noch weiter zu prüfen. Die Pferde derselben werden gut gepflegt; jedem von ihnen wird eine edle Jungfrau mit fünfzig Begleiterinnen zugeführt, und Medb selbst begiebt sich zu Cuchulainn. Am Morgen darauf wird ein grosses Radwerfen veranstaltet, in welchem Cuchulainn sich

weit vor den anderen Helden auszeichnet (Cap. 63. 64). Darauf setzt Cuchulainn die Frauen durch ein merkwürdiges Nadelspiel in Erstaunen. Die Helden verabschieden sich nochmals bei Ailill, Medb und ihrem Gefolge. Ohne weitere Einleitung folgt eine Aufforderung Medb's, dass sich die streitbaren Helden zu Ercoil und Garmna, ihren Pflegeeltern, begeben sollen (Cap. 65). Ercoil aber schiekt sie zu Saméra und diese legt ihnen den Kampf mit den Geniti Glinni, d. i. den Dämonen des Thales, auf (Cap. 66). Loegaire kommt mit dem nackten Leben davon, Conall verliert nur sein Schwert nicht, aber Cuchulainn, der die dritte Nacht an die Reihe kommt, bezwingt die Dämonen nach hartem Kampfe (Cap. 67). Saméra feiert ihn in einer Rhapsodie, und erkennt ihm und seiner Gemahlin den Vorrang zu (Cap. 68). Die drei Helden gehen abermals zu Ercoil. Sie schlafen eine Nacht in seinem Hause, dann fordert sie Ercoil zum Kampfe gegen ihn und sein Pferd heraus. Loegaire flieht vor Ercoil direct nach Emain, nachdem sein Pferd von Ercoil's Pferd getödtet worden war. Conall hat nicht mehr Glück, aber Cuchulainn's Pferd Liathmacha ist siegreich, und Cuchulainn selbst überwindet Ercoil, bindet ihn hinten an seinen Wagen und führt ihn mit sich. Unterwegs holt ihn Buan, Saméra's Tochter, ein, die eine Leidenschaft zu Cuchulainn gefasst hatte; sie verunglückt beim Sprunge auf den Wagen. Unterdessen hatte Loegaire bei seiner Ankunft in Emain die falsche Nachricht verbreitet, seine Begleiter seien von Ercoil getödtet worden. Conall's und Cuchulainn's Ankunft erregt grosse Freude, zugleich aber Enttäuschung über Loegaire's Lügen. Cathba verherrlicht Cuchulainn in einer Rhapsodie (Cap. 69—71).

Die Helden begeben sich zum Mahle. Von Neuem erhebt sich der Streit um den Heldentheil. Loegaire zeigt seinen ehernen Becher vor, zum Beweise dafür, dass Medb ihm den Vorrang zuerkannt habe. Conall überbietet Loegaire durch seinen Becher von Findruine, Cuchulainn aber beide durch seinen Becher von Gold. Conchobar und die Edlen von Ulster sind bereit, Cuchulainn den Heldentheil zuzusprechen, aber Loegaire und Conall wollen sich nicht fügen und behaupten sogar,

Cuchulainn's goldner Becher stamme aus dessen eigenem Besitze oder sei erkauft (Cap. 72—74).

Conchobar und Fergus bewirken durch ihr Dazwischentreten, dass die erbitterten Helden die bereits gezückten Schwerter wieder in die Scheiden stecken. Sencha aber schickt sie nunmehr zu Bude, von diesem ihr Urtheil zu empfangen. Dieser sagt, es sei schwer, ihren Streit zu entscheiden, da nicht einmal Ailill und Medb dies vermocht hätten, und schickt sie zu dem Riesen Uath mac Imomain, „der sich an seinem See befindet“ (Cap. 75). Uath will nur unter der Bedingung sein Urtheil abgeben, dass sie sich demselben wirklich unterwerfen wollen. Sie versprechen es, und Uath schlägt ihnen einen sonderbaren Handel vor: einer von ihnen soll zuerst dem Uath mit einem Beile den Kopf abschlagen, und den Tag darauf will Uath ihm den Kopf abschlagen (Cap. 76). Loegaire und Conall lassen sich nicht auf dieses Wagniss ein, obwohl andere Bücher (wie der Erzähler sagt) das Gegentheil berichten. Cuchulainn geht auf den Handel ein, nachdem ihm Loegaire und Conall versprochen haben, dass sie ihm dann den Heldentheil überlassen würden. Cuchulainn schlägt dem Uath den Kopf ab und behält den seinigen, trotzdem dass Uath es dreimal versucht, ihn abzuhauen. Die drei Helden kehren nach Emain zurück. Loegaire und Conall erkennen auch Uath's Urtheil nicht an, und es soll nun Cúroi entscheiden (Cap. 77. 78).

Cúroi war auf einer seiner Fahrten nach den östlichen Ländern, hatte aber gewusst, dass die Helden kommen würden, und seiner Frau Blathmath gesagt, was geschehen solle. Jeder der Helden soll Cúroi's Stadt eine Nacht lang bewachen (Cap. 79. 80). Loegaire, als der älteste, macht den Anfang. Gegen Ende der Nacht naht sich ihm eine furchtbare, riesige Gestalt, nimmt ihn nach kurzem Kampfe in eine seiner Hände, quetscht ihn halbtodt und wirft ihn über die Stadt auf den Mist an der Thüre der Königswohnung. Die Leute aber dachten, dass Loegaire freiwillig einen solchen Sprung gethan habe (Cap. 81. 82). Ebenso erging es dem Conall in der zweiten Nacht. In der dritten Nacht kam Cuchulainn an die Reihe. Es war dies die

Nacht, in welcher „the three green men of Seiscenn Uairbeoil“ und die drei Buagelltaig („or itinerant cow-keepers“) von Breg und die drei Söhne „of the musical Dornmar“ (O’Curry) beschlossen hatten, die Stadt zu plündern, und es war dies dieselbe Nacht, in welcher das Ungeheuer des Sees, der bei der Stadt lag, alles, was in der Stadt lebte, verschlingen sollte (Cap. 83). Um Mitternacht beginnt der entsetzliche Aufruhr, aber erst gegen Ende der Nacht erhebt sich das Ungethüm aus dem See, es springt nach der Stadt und öffnet den riesigen Rachen. Cuchulainn springt gleichfalls in die Höhe, packt das Thier am Halse, stösst die Hand in den Schlund des Thieres, reisst ihm das Herz aus dem Leibe, haut das Thier in Stücke und pflanzt den Kopf desselben neben den Köpfen der anderen erschlagenen Unholde an seinem Wachtsitze auf (Cap. 84—86). Endlich gegen Morgen kommt noch der Riese, welcher dem Loegaire und dem Conall so übel mitgespielt hat. Er besiegt auch diesen, lässt ihn aber entkommen, nachdem er ihm den Vorrang vor den Helden von Erinn und seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster versprochen hatte (Cap. 87).

Auch Cuchulainn meint, dass Loegaire und Conall den Sprung bis an das Thor der Königswohnung freiwillig gethan haben, und glaubt, ihnen diesen Sprung nachthun zu müssen. Nach vergeblichen, rasenden Versuchen gelingt ihm dieser übermenschliche Sprung, die Spur seiner zwei Füsse bleibt auf dem Steine sichtbar. Er geht in das Haus, und holt tief Athem (Cap. 88). Blathnat wusste diesen Seufzer zu deuten. Bald kam Cúroi, sprach dem Cuchulainn den Heldentheil, seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster zu, und entliess ihn reich beschenkt (Cap. 89). Aber in Emain gönnen ihm seine Rivalen den Heldentheil noch immer nicht. Cuchulainn hat die Lust verloren, ihn zu behaupten, und so bleibt der Heldentheil unverliehen, bis es zu dem Cennach ind Ruanada („Purchase of the championship“ LU. Pref. p. XIX) genannten Ereignisse kommt.

Von diesem Stücke ist nur der Anfang erhalten. Einstmals sind die Helden von Ulster im Craebraud, Conchobars Festhalle, versammelt, als ein hässlich und wild aussehender Riese ein-

tritt* und die Helden, mit Ausnahme von Conchobar und Fergus, zu einem Zweikampfe herausfordert. Die letzten Worte, die erhalten sind, lassen gerade noch erkennen, dass dieser Riese eine ähnliche Forderung ergehen lässt, wie Uath in Cap. 76—78.

3. Auch hier haben wir eine auf einen unbekanntem Redactor zurückgehende Compilation vor uns. Diese Compilation muss schon ziemlich alt sein, denn der Text in Eg. kann nicht als Abschrift von LU. betrachtet werden, sondern setzt eine ältere Quelle voraus, deren Vorzug vor LU. in der ursprünglicheren und richtigeren Reihenfolge der einzelnen Theile besteht. Da der Schreiber von LU., oder gar schon der Schreiber seines Originals in unserem Cap. 77 auf *araili libair*, d. i. andere Handschriften Bezug nimmt, so bedarf es keines weiteren Beweises dafür, dass dieser Sagenstoff lange vor dem Jahre 1100 schriftlich aufgezeichnet war. Das, was wir besitzen, sind Abschriften und Umschriften älterer Quellen.

Das Schiedsgericht fällt immer zu Gunsten Cuchulainn's aus. Aber eine grosse Schwäche der Composition ist, dass Cuchulainn es so und so oft ruhig hinnimmt, wenn seine Nebenbuhler sich dem Urtheilsspruche nicht fügen, und dass er sich immer wieder auf ein neues Schiedsgericht einlässt. Dieser Umstand erklärt sich sehr einfach, wenn wir annehmen, dass Cuchulainn's ausserordentliche Heldenkraft in vielen einzelnen Erzählungen gefeiert wurde, die sämmtlich als Grundlage des Schiedsgerichtes verwendet werden konnten. Ein Redactor stellte eine Reihe derselben zusammen, von dem Redactor rührt die schwache Verbindung der einzelnen Theile her.

Für diese Auffassung sind die Punkte wichtig, in denen Eg. von LU. abweicht. In Eg. fehlt Cap. 57; wir müssen es daher in LU. als eine spätere Zuthat betrachten. Lässt man es aber im Texte von LU. weg, so ist in LU. keine Motivirung von Medb's Urtheil vorhanden. In Eg. fehlt diese nicht: Hier geht in sehr sachgemässer Weise der Wettkampf im Radwerfen sowie Cuchulainns Nadelspiel (Cap. 63—65) der Entscheidung

* Auch hier hat der Schreiber oben an den Rand geschrieben: in Dei nomine amen. Vgl. S. 239.

Medb's (Cap. 58—62) voraus. Dass dies die ursprüngliche Anordnung war, geht auch daraus hervor, dass sich Cuchulainn am Ende von Cap. 62 bei Ailill und Medb verabschiedet und seinen Gefährten nachgeht. Ob die Zufügung von Cap. 57 oder die Umstellung der beiden folgenden Abschnitte in LU. das Prius war, lassen wir dahin gestellt. In Eg. fehlen ferner die Capitel 75—78. Schon oben deuteten wir an, dass das Motiv des in diesen Capiteln enthaltenen Abenteuers in dem fragmentarischen letzten Theile des Ganzen, dem Cennach ind Ruanada, wiederkehrt. Es liegen uns also hier zwei in Namen und Einkleidung verschiedene Versionen desselben Abenteuers vor, von denen anfangs in unsere Compilation nur die eine, später in eine Handschrift derselben (sei es LU., oder das Original von LU.) auch die andere Version Aufnahme fand.

An Stelle der Capitel 75 bis 78 hat Eg. das, was LU. in Cap. 33 bis 41 erzählt. In beiden Handschriften wird diese Erzählung durch die Aufforderung eingeleitet, den Rangstreit von Cúroi entscheiden zu lassen. Wir erwarten daher, dass das nun folgende Abenteuer wenigstens auf dem Wege zu Cúroi passirt. Dies trifft aber nur bei der in Eg. vorliegenden Stellung der Stücke zu; in LU. liegt die ganze grosse Expedition zu Ailill und Medb und anderes mehr dazwischen, ehe Cúroi's Name wieder auftaucht. Offenbar geht Eg. auf eine ältere und besser redigirte Handschrift zurück, als LU. ist.

Wenn man berechtigt ist, nur diejenigen Stücke in unserem Texte zu erwarten, welche in der Ueberschrift specialisirt sind (s. d. Angabe unter 1), so liegt die Vermuthung nahe, dass die Expedition zu Cúroi zwar an und für sich eine alte Sage sein kann, aber nicht zum ältesten Bestande der vorliegenden Compilation gehört. Sie wird in der Ueberschrift nicht erwähnt, und kann unmöglich einem der vorhandenen Specialtitel als Nebensache subsumirt werden. Auch O'Curry scheint bemerkt zu haben, dass dieser Theil in der Ueberschrift nicht berücksichtigt ist. Ihn hat dieser Umstand zu einer kleinen Verdrehung verführt. In der von ihm herrührenden, hier ziemlich eingehenden, „Description of Leabhar na hUidhri“, die dem Facsimile der

Handschrift voran gestellt ist, hat er p. XXI, die Reihenfolge der Specialtitel willkürlich ändernd, den Titel Curathmír Emma Macha zwischen die Titel Briatharchath Ban-Ulad und Tochim Ulad do Chruachnaib Ai gestellt, und ihn ebenso unberechtigt auf unsere Capitel 33 bis 41, die Expedition zu Cúroi, bezogen. Mit demselben Rechte könnte man überhaupt der ganzen Compilation den Titel Curathmír Emma Macha geben. Soll aber nur ein bestimmter Theil diesen Specialtitel führen, so können dies eben nur die Capitel im Anfang sein, in welchen zuerst exponirt wird, was unter dem Curathmír zu verstehen ist. Im Texte ist leider nicht markirt, wo dieser Theil anfängt. Die erste Erwähnung des Curathmír findet sich Cap. 8, der Streit um denselben beginnt Cap. 14.

Wenn wir vermuthen, dass die Expedition zu Cúroi nicht zum ältesten Bestande der in Eg. und LU. überlieferten Compilation gehört, so ist andererseits nicht zu übersehen, dass die Expedition zu Cúroi in der Form, in der wir sie hier kennen lernen, ebenso sehr wie die Expedition zu Ailill und Medb das Fest des Bricriu und den Streit um den Heldentheil voraussetzt. Dieses Fest und dieser Streit bildeten offenbar einen jener besonders anziehenden Punkte der Sagentradition, an welche andere Sagen, und zwar hier diese, dort jene, angesetzt wurden. Während das Fest und der Streit die unveränderlichen Ausgangspunkte blieben, wussten verschiedene Erzähler verschiedene Lösungen des Conflicts und verschiedene Abenteuer, die sich an den Conflict anschlossen. Den schlagendsten Beweis für die Richtigkeit einer solchen Auffassung giebt die Existenz des im Gelben Buch von Lecan überlieferten Textes Fled Bricrend ab, der, wie schon oben S. 236 bemerkt, im Anschluss an ein Fest des Bricriu total verschiedene Dinge erzählt.

Betrachtete der Compiler jede der verschiedenen Versionen von der Entscheidung des Streites als historische Wahrheit, so konnte er sie nur dadurch zu einem Ganzen vereinigen, dass er erfand, Loegaire und Conall hätten sich den Urtheilssprüchen nicht unterwerfen wollen. In dem Stücke, welches wir oben S. 246 für eine andere Version des Cennach ind Ruanada erklärt

haben, übernimmt Uath die Entscheidung des Streites nur unter der Bedingung, dass die Helden ihm versprechen, sich seinem Urtheile fügen zu wollen. Die drei Helden versprechen dies (Cap. 76); aber trotzdem lesen wir am Ende von Cap. 78 ohne ein weiteres Wort der Erklärung, dass Loegaire und Conall das ihnen ungünstige Urtheil nicht anerkennen.

Wie der letzte Theil, Cennach ind Ruanada, ausläuft, wissen wir leider nicht, und ich will daher nicht zu sehr betonen, dass dieser Titel ganz neue Stichwörter enthält. Aber man sieht auf den ersten Blick, dass dieser letzte Theil sich nur locker an das Vorhergehende anschliesst, und dass sein Anfang ganz der einer selbständigen Erzählung ist; die Beziehung zum Feste des Bricriu wird nur durch eine Bemerkung am Schlusse des vorhergehenden Theiles hinzu gebracht. Wir dürfen vermuthen, dass der Compiler den Rangstreit der drei Helden im Cennach ind Ruanada einen sachlichen Abschluss finden liess.

Von Punkten, die auf die einst selbständige Existenz der einzelnen Theile gedeutet werden können, hebe ich noch hervor, dass das Seeungethüm Liath Morbragi in Cap. 31 und 32 wie ein Doppelgänger des Ungethüms in Cap. 85 aussieht. — Am Ende von Cap. 62 verabschiedet sich Cuchulainn von Ailill und Medb und von ihrem ganzen Hofe, und geht seinen Gefährten nach. Wir vermuthen, sie sind nach Emain Macha gegangen, und ich glaube in der That, dass sich dem entsprechend der Inhalt von Cap. 72—74, der Erfolg von Medb's List, ursprünglich unmittelbar an Cap. 62 anschloss. So aber ist auch hier dazwischen gesponnen und an gesponnen, abgesehen noch von der Umstellung in LU., die wir oben nachwiesen. — Die Erneuerung des Streites der Frauen ist vielleicht auch eine spätere Zuthat. Zwar Sencha's Strafrede ist ein neues Element, aber Emer's Verherrlichung des Cuchulainn in Cap. 30 ist ein matteres Seitenstück zu Cap. 24. Ueberhaupt aber scheinen mir Cap. 29 bis 32 zu den Stücken zu gehören, welche erst nach der Vereinigung der Einzelsagen zu einem Ganzen entstanden sind. Auch der Frauencatalog post festum am Ende von Cap. 28 ist erst später zugefügt; er fehlt in Eg. Loegaire's Frau wird hier

Fedelm Foltchain genannt. Cap. 17 heisst sie Fedelm Nóichride (vgl. Fedelm Nóierothach, Name einer andern Tochter Conchobar's im Cataloge), Cap. 22 zu Anfang F. Nóicride, in ihrem Panegyrikus aber F. Findchoem. — Medb schickt die drei Helden zu Ercoil und Garmna. Dieser Besuch bei Ercoil liegt in zwei Versionen vor. Das eine Mal nimmt Ercoil die Helden freundlich auf und schickt sie zu Saméra, ohne selbst eine Entscheidung abzugeben (Cap. 67. 68). Das andere Mal fordert Ercoil die Helden zum Kampfe heraus, in welchem er dem Cuchulainn gegenüber unterliegt (Cap. 69. 70, wozu auch Cap. 71 gehört).

Fassen wir die Resultate unsrer Analyse zusammen:

Die Grundlage des vorliegenden Textes bildet das von Bricriu veranstaltete Fest und der Streit der drei Helden und ihrer Frauen um Curathmír und Vorrang, Cap. 1—32. Hierbei könnte Cap. 29—32 eine auf Variation des Themas beruhende Weiterdichtung sein. Auch der post festum kommende Frauencatalog in Cap. 28 ist spätere Zuthat.

Der übrige Theil des Textes enthält verschiedene Versionen von der Schlichtung des Streites. Durch die Compilation sind diese Versionen zu ebensovielen vergeblichen Versuchen, den Streit zu schlichten, geworden. Ob das letzte nur fragmentarisch erhaltene Stück den Abschluss brachte, lässt sich nicht mit Bestimmtheit bejahen.

Vermuthlich ist die älteste und ursprüngliche Version die Schlichtung des Streites durch Medb, * Cap. 42—65 und 72—74. Medb's Urtheil stützte sich ursprünglich, wie wir aus Eg. erschen, auf Cuchulainn's Ueberlegenheit im Discuswerfen, ausserdem auf sein Nadelspiel. In LU. sind diese Abschnitte in Cap. 63—65 dem Urtheile Medb's (Cap. 58—62) nachgestellt worden, und ist dafür zur Motivirung des letzteren der Kampf mit den drei katzenartigen Bestien eingeschoben (Cap. 57).

Der Expedition zu Ailill und Medb sind in beiden Handschriften zwei neue Abenteuer einverleibt. Medb schickt die

* Nur dieses Stück ist, das interpolirte Cap. 57 abgerechnet, frei von Kämpfen mit Unholden und Bestien.

drei Helden zu Ercoil, dieser schickt sie zu Samera, und Samera legt ihnen den Kampf gegen die Geniti Glinni auf (Cap. 66—68). Das zweite Abenteuer, eine ganz andere Version von Ercoil's Benehmen, besteht in dem Kampfe gegen Ercoil und sein Pferd (Cap. 69—71). Das erste dieser beiden Abenteuer ist unmittelbar an den Aufenthalt bei Medb angeschlossen, und kommt in Emain nicht zur Sprache; das zweite Abenteuer endet mit der Rückkehr nach Emain, und veranlasst Cathba zu einer Verherrlichung Cuchulainn's. Ob diese beiden Abenteuer einmal eine unmittelbare Fortsetzung von Cap. 1—29 oder 32 gewesen sind, ist für mich sehr fraglich.

Eine zweite Expedition von Emain aus ist die Expedition zu Uath, Cap. 75—78. Diese fehlt in Eg. und ist ebensowenig wie die folgende in der Ueberschrift des ganzen Sagencomplexes berücksichtigt.

In einer dritten Expedition von Emain aus begeben sich die drei Helden zu Cúroi, Cap. 33—41 und Cap. 79—90. In beiden Handschriften ist ein Abenteuer auf den Weg zu Cúroi verlegt, nach welchem die Helden zunächst nach Emain zurückkehren; sie ziehen nochmals aus und gelangen dann wirklich zu Cúroi. Aber nur in Eg. finden sich die zwei Ansätze unmittelbar hintereinander, als vorletzte Theile des Ganzen; in LU. dagegen sind sie weit von einander getrennt, indem hier der verfehltte Ansatz in Cap. 33—41 die erste, der wirkliche Besuch bei Cúroi in Cap. 79—90 die vorletzte Expedition bildet. Vielleicht darf man aus dieser Stellung des ersten Stückes in LU. schliessen, dass es einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Cúroi sich unmittelbar an den Inhalt von Cap. 1—29 oder 32 anschloss und die einzige Schlichtung des Streites bildete, wie es nach meiner Ansicht einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Ailill und Medb als einzige Fortsetzung des Fled unmittelbar zur Schlichtung des Streites führte.

Das letzte Stück, Cennach ind Ruamada, macht in seinem Anfange den Eindruck eines selbständigen Textes, der nicht in genetischen Zusammenhang mit dem Fled gebracht worden ist.

Zählen wir die einzelnen Fälle, in denen Cuchulainn in

unserem Texte seine Ueberlegenheit zeigt, so sind es deren in LU. acht, in Eg. sechs.

4. Gewisse Motive unseres Sagentextes finden sich auch in der Literatur anderer Völker. Bricriu kann mit Thersites verglichen werden. Noch mehr aber erinnert an die Ilias die Teichoskopie in Cap. 44—53.* Eine Parallele zum Nibelungenlied enthält der Streit der edlen Frauen um den Vorrang, der sich praktisch dahin zuspitzt, dass eine jede zuerst in den Saal eintreten will. Diese und ähnliche Motive sind der Art, dass sie nicht bloss einmal in der Welt eingetreten oder erfunden zu sein brauchen; ich halte daher solche Uebereinstimmungen für zufällig. Da in Cap. 93 die Colonna Ercoil erwähnt werden, so kann allerdings auch Cap. 65. 69 der Name Ercoil griechischen oder lateinischen Ursprungs sein; aber alles das, was a. a. O. von Ercoil erzählt wird, enthält nicht den geringsten Anklang an die griechische Sage. In der Art der Erzählung und Einleitung lässt sich der Anfang des letzten Theiles (Cap. 91) mit dem Anfang des cymrischen *Seint Greal* (ed. R. Williams) vergleichen. Christliche Elemente finden sich in unserem Texte nicht. Da die meisten Lehnwörter des Altirischen den kirchlichen Ideenkreisen angehören, so kommen in diesen alten Sagentexten nur wenige Lehnwörter vor.

5. Von mythischen Wesen treten in unserem Texte verschiedene Arten auf. Dass *Side* ein allgemeiner Name für übermenschliche Wesen ist, geht hier aus Cap. 41 hervor, wo der riesige Unhold, welcher dem *Loegaire* und *Conall* übel mitgespielt hat, diesem Genus zugezählt wird. Ein anderes Genus von Dämonen scheinen zu sein die *Geniti Gliuni*, die Dämonen des *Thales*, die *Cuchulainn* Cap. 67 nach schwerem Kampfe besiegt. S. 214 werden aber auch *Fann* und *Liban Genaiti* genannt; *genaiti áesa a Tenmag Trogagí* wird daselbst durch *mná a Maig Mell*, d. i. Frauen aus dem Glücklichen Gefilde, glossirt.

Eine ähnliche Bildung wie *genite* ist das Wort *sirite*. So

* Als Anklänge an die Odyssee könnten bezeichnet werden das Radwerfen in Cap. 64 (vgl. Od. 8, 186) und das Nadelspiel in Cap. 65 (vgl. Od. 21, 419).

wird der an einem See wohnende Uath mac Imomain genannt. Man könnte sich bei der von O'Reilly gegebenen Bedeutung „a wild man“ beruhigen, wenn nicht Cap. 67 und in dem Texte „The fight of Ferliad“ Cuchulainn mit diesem Worte angeredet würde (a síriti siabarthi bie „thou little fairy phantom“? Sullivan, O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III. p. 448). Uath mac Imomain ist wörtlich „der Einsame, Sohn der Furcht“, denn uath ist got. aúths, und imm-omun weist Zeuss p. 876 in der Bedeutung timor aus dem Würzburger Codex nach. Beachtenswerth sind auch die übrigen Angaben über Uath's Wesen.

An mehreren Stellen treten Riesen und Ungethüme auf. Die Riesen stehen hier in unverkennbarer Beziehung zu Nacht und Nebel vgl. Cap. 36, 39, 40, 81, 83, 87. An den letzten drei Stellen wird der Riese durch das Wort scáth bezeichnet, was doch wohl nichts anderes ist, als scáth Schatten. Die Ungeheuer in thierischer Form (biast, d. i. lat. bestia) hausen immer in einem See. So der Liath Morbragi, d. i. der Graue Grosshalsige, Cap. 31. 32. 83. 85. Besonders drastisch wird in Cap. 85 geschildert, wie das Thier sich aus dem See erhebt, um Curoi's Stadt zu verschlingen. Offenbar liegt hier dem Mythos eine Naturerscheinung zu Grunde, welche in den irischen Annalen sehr oft als solche erwähnt wird, ich meine die sogenannten loch-mad-manna, „lake eruptions“, vgl. z. B. Chron. Scot., ed. Hennessy, p. 7.

Aber gerade den eben berührten mythischen und phantastischen Elementen gegenüber müssen wir hervorheben, dass andererseits die Sitten und Einrichtungen, in denen die Menschen sich bewegen, mit einem naiven Realismus vorgeführt werden, der keinen Zweifel an der einstigen Wirklichkeit solcher Verhältnisse aufkommen lässt. Ueber Kleidung und Waffen, Essen und Trinken, Bau und Einrichtung der Festhalle, Gebräuche beim Fest und anderes mehr finden wir hier die werthvollsten Angaben. In diesen culturhistorischen Beziehungen ist unser Text bereits von O'Curry in den Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish und von Sullivan in der Introduction dazu gebührend gewürdigt worden; ich gebe im Anhang die Stellen an, welche sie berücksichtigt haben.

6. Was die sehr schwierige Zeitfrage anlangt, so erinnere ich für jetzt nur daran, dass wir zu unterscheiden haben: 1) Die Zeit, in der unsere Handschriften geschrieben sind, 2) Die Zeit, in welcher diese uns vorliegende Compilation aus Einzelsagen entstanden ist, 3) Die Zeit, in welcher die Einzelsagen sich gebildet haben, 4) Die Zeit, in welcher die in diesen Sagen auftretenden Personen gelebt haben.

Ich glaube, dass jede dieser Zeiten ihren Antheil an Form oder Inhalt des uns vorliegenden Textes hat, wenn wir auch nicht im Stande sind, einer jeden mit aller Schärfe das ihrige zuzuweisen.

Glauben wir der irischen Tradition, dass Conchobar im 1. Jahrh. vor unserer Zeitrechnung gelebt hat, so ist unser Text allerdings das Resultat einer mehr als tausendjährigen Tradition. Das wichtigste, revolutionärste Ereigniss dieser ganzen Periode ist die Einführung und Ausbreitung des Christenthums. Da sich aber gerade christliche Elemente in diesen Sagen nicht nachweisen lassen, so fehlt jeder Anhalt zu der Vermuthung, dass das, was als alte Tradition im 11. Jahrhundert erhalten ist, seinen ursprünglichen Character gänzlich verloren habe. Die Kirche nahm zu den heidnischen Sagen eine ähnliche Stellung ein, wie dem heidnischen Rechte gegenüber: „What did not clash with the Word of God in the written law and in the New Testament, and with the consciences of the believers, was confirmed in the laws of the Brehons by Patrick and by the ecclesiastics and the chieftains of Erin“ (Senchus Mor I p. 17). Ja die Kirche ist den Sagen gegenüber sogar nachsichtiger gewesen, denn sie hat den heidnischen Aberglauben aus der Sage nicht gänzlich verbannt — oder nicht gänzlich verbannen können. Erfinderischer Sinn zeichnete nach den Beobachtungen, die wir an dem vorliegenden Texte gemacht haben, den Compiler oder Diaskeuasten nicht aus. Ich sehe daher keinen genügenden Grund, daran zu zweifeln, dass uns in den Einzelsagen wirklich echte Bilder einer vorchristlichen Cultur erhalten sind, allerdings Bilder, die an einigen Stellen verblasst, an anderen von späterer Hand übermalt sind.

7. Die Ergänzung der Abkürzungen ist auch hier nur in den S. 205, 6 specialisirten Fällen unbezeichnet geblieben.

Incipit Fled Bricrend ocus in Curathmír Emna Macha ocus in Briatharchath Ban-Ulad ocus Tochim Ulad do Chruachnaib Ai ocus Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha.

Die Sternchen bezeichnen schwer verständliche Wörter und Stellen.

1. Bóí fled mór la Bricrind Nemthenga do Chonchobur mac Nessa ocus do Ullaib huile. Bliadain lan dó oc tinól na fledge. Dorónad iarom tegdas chumtachtá lais fri frithaillem tomalta na fledge. Conrotacht iarom a tech sin la Bricrind
5 i n-Dún Rudraige fó chosmailius na Crébrúadi i n-Emain Macha, acht nammá ro derschagestar a tech so eter adbur ocus clathain, eter cháimi ocus chumtachtæ, eter úatni ocus airinigi, eter lígrad ocus lógmaire, eter sochraide ocus súachnide, eter irscartad ocus indorus do thigib inna hamsiri sin uli.

10 2. Is amlaid trá dorónad a tech sin: Sudigud Tige Midchúarta fair. Nói n-imdada and o thenid co fraigid, tricha traiged i n-airdi cacha hairinig crédumæ co n-diórada óir friú uile. Conrotacht ríginadæ and iarom do Chonchobur i n-airinuch ind ríghige sin úas imdadaib in tige uile co n-
15 gemaib carrmocaíl ocus lógmaraiib ar chena, ocus lígrad óir ocus airgit ocus charmocaíl ocus datha each thíre, co m-bo chomsolus lá ocus adaig inti. Ocus conrotachtá dan dá imdaí déc in dá erred déc Ulad impe. Ba chómnart iarom indas
20 in gníma sin ocus ind adbur dobreth dó dénom in tigi. Sesrech oc tabairt cecha clethi ocus mórfessiur di thrénferaib Ulad oc cor cacha hóenslaite, ocus tricha sár do prímséraib hErend oc á dénam ocus oc a ordogud.

3. Dorónad dan gríauán la Bricrind fodessin fó chomardus imdaí Conchobair ocus inna láth n-gaile. Conrotacht
25 iarom in gríanan sin do imdenmaib ocus cumtaigib sainamraib ocus ro sudigthe senistre glainide ass for each leth. Conrotacht iarom senester díb uasa imdaid-seom fadéin, co m-bo fodire

dó-som imcissin in tige máir úad assa imdaí, déig ro fitir-som, ní léicfítis *Ulaíd* isa tech.

4. In tan tra bá urlam la Bricrind dénam a thige máir, ocus a gríanán, ocus a n-errad díb línaib do brothrachaib ocus brecáuaib ocus choletthib ocus ceréhaillib, ocus a tincor do lind ocus do búud, ocus nad ra^ubi ní bad esbaid úad eter deintrub ocus comadbur na flede, dotháet iar sin co toracht *Emain Macha* ar cend *Conchobair* co mathib fer n-Ulad imbi.

5. Ba hed la and sin iarom ro bóí óenach la hUltu i n-*Emain Macha*. Ferthar failti fris iar sudiu ocus dofessed 10 for gúalund *Conchobair*. Atgladastar *Concobar* co n-Ultaib ol chena. „Táit lim-sa“, ol sé, „co tormail (te fleid) lim.“ „Maith lim-sa dan“, ol *Concobar*, „mad maith la *Ultu*.“ Fris^g gart *Fergus mac Róig* ocus mathi *Ulad* ar chena, co n-epertatár: „Ní ragam“, ol seat, „ar bit lia ar mairb oldáte ar m-bí far n-ar n-imchosait do *Bricrind*, dia tísam do thomail a flede.“ 15

6. „Bid messu dúib ém“, ol se, „a n-dogen-sa, céin co tisaid lim.“ „Cid dogena-sib (p. 100^a :) di sudiu“, ol *Conchobar*, „cén co tísat *Ulaíd* kat?“ „Dogén-sa ém“ ol *Bricrind*, „imcossait na ríg ocus na tóisech ocus na láth n-gaile ocus na n-óe-thigernd, commáromarba cách dib a chéli, mani thísat lim do ol mo flede.“ „Nocho dingniam-ni airut-su sin“ or *Conchobar*. „Immacossaitiub-sa eter in mac ocus a athair, commámuirfe dóib. Mani fetur-sa sin dan“, or se, „immacossaitiub eter in n-ingin ocus ammathair. Mani fetur sin dan“, or se, „immacossaitiub dá cích eacha oémná la *Ultu*, commatuairfe doib, co m-brenfat ocus collofat la sodain.“ „Is ferr a tech“, ol *Fergus mac Róig*, „bid fír sneut“ ol se. „Denaid immacallaim din“, or *Sencha mac Aillella*, „úathad do degdáinib *Ulad*, mád maith lib.“ „Biaid ole de“, ol *Conchobar*, „cen co déntar comarli fris.“ 20

7. Tíagait iarom maí *Ulad* uli i n-imacallaim. Ba sí comarlí *Sencha* doib dan²ina n-imacallaim: „Maith tra“, ol *Sencha*, „nair atabairecen techt la *Bricrind*, togaid aitari de

12 Der kleine Druck bezeichnet die Ergänzung einer Lücke.

17. 19 für céin und céin ist cen zu lesen.

22 digniumni LU.

33 zu theilen ata baire cen techt?

- ocus sudigid ochtar claidbech imbi im dul dó asin tig, acht co taisfena a fled dóib. Dochóid Furbaide Ferbend mac Conchobair lasin n-athesc sin conéid do Bricriu in n-imacallaim
- 5 uli. „Maith lim“ ol Bricriu „a denam samlaid.“ Tocomlat ass iarom Ulaid o Emair Macha, each drong immá rig, each réim immá rurig, each buden immá túsech. Bá halaind iarom ocus bá hamra in tochim ron uicset in tréafir ocus ind láith gaile dochuan ind ríghaige. B/
- 10 8. Ro imráid iarom Bricriu inna menmain, dús cinnas doragad ar imchossáit Ulad, ó dodeochatar aittiri na tréifer tar a chend. O ro glé din a imráid ocus a scrútan uli inna menmain, dolluid co m-bói in budin Lóegaire Buadaig mic Connaid mic Íliach. „Maith sin trá, a Loegairi Buadaig“, or
- 15 se, „a bale bullig Breg, a brúth bullig Midi, a bethir breóderg, a búaid n-oc n-Ulad! Cid dait-siu ná bad lat in curathmír Emma do grés?“ Mad ferr lim-sa ém“, or se, „bid lim“. „Ríge léech n-Erend uaim-se dait“, ol Bricriu, „acht co n-derna mo chomarli-sea.“ „Dogén immorro“ or Liégaire.
- 20 9. „Mad lett ém caurathmír mo thige-se, bid lat caurathmír Emma do grés. Is cóir curathmír mo thige do cosuom“, or se, „ni caurathmír tige meraige. Atá dabach hi talla triar and dí lathaib gaile fer n-Ulad, iarna línad do fín aeneta. Ata torc secht m-bliadan and; o ro bo ore becc, ní dechaid
- 25 inna béolu acht littiu lemmachta ocus menadach i n-erroch, ocus fircroith ocus fírlennacht issamrud, eitne cuó ocus fírchruithnecht hi fogomur, (p. 100^b;) ocus feóil ocus enbruthe hi gemrud. Ata bó thúir and dia n-at slána a secht m-bliadna; o ro bo lóeg bec, ní dechaid fráech no foigdech inna béolu
- 30 acht fírlennacht ocus huirgér glasfeoir ocus arbar. Atát cóic fichit bargaen cruithnechta and iarna fuine tría mil. Cóic méich fichet tra, iss ed ro bronnad frisua cóic fichtiu bargaen sin, ocus cethri bargaen di each míach. Isse sin din curathmír mo thige“ or Bricriu. „Úair is tussu léech as dech fil la Ultu,

16 búaid LU. 23 aeneta: i. sainemail LU. 24 o ro bo Conjectur von mir. Das Facs. hat eine Lücke von etwa drei Buchstaben und le, letzteres wohl nur vom Copisten verlesen. Vergl. lin. 29.

is dait as chóir a thabairt, agus is dait don-úthracar-sa. In tan iarom bas úrlam taisbenad inna fledge deód láí, erged do ara-so súas, agus bid dó doberthar in curathmír.“ „Beit fir marba and, nó dogéntar samlaid“ or Loegaire. Fáitbestár Brieriu la sodain, agus bá maith lais a menma. 5

10. O ro scáich do iarom imchossáit Loegairi Buadaig, dolléic im budin Chonaill Chernaig. „Maith sin“, a Chonaill Cernaig,“ or Brieriu, „is tú kéch na cernd agus na comram. At móra na comrama dait sech ócu Ulad ol chena. In tan tiagait Ulaid for cricha echtrand, udi tri lá agus tri n-aidche 10 dait-siu remib for áthaib agus ilathaib. Tú dan tar a n-éssi dorísi oc á n-imdegail oc tíchtain ass, conna torgethar sechut na treót na torot. Cid dait-siu iarom, nád bod latt curathmír Emna Macha do grés?“ Cer bo mór trá ammuinbech dorat im Loegaire, dorat a da eutrummai im Conall Cernach. 15

11. Iar n-imchossáit Conaill Cernaig dó iarom amal ro bo data lais, dolléici im budin Conculaind. „Maith sin“, or se, „a Chuculaind, a cathbúadaig Breg, a lígbrataig Liphe, a macdretill Emna, a lennán ban agus ingen, ní lesaim dait indiu Cúculaind, úair is tú fer aurbága fil la Ultu, dóeme 20 amnógréssa agus amnóraugala, agus saiges a chert do cech óen la Ultu, agus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-siu th'óenur, agus addaimet fir hErend uli do gail agus do gaisced agus do gníma úassaib. Cid dait-siu iarom in caurathmír do lénd dó nách aile do Ultaib, uair ní túalaing nech di 25 feraib hErend a chosnam frit?“ „Tong a toing mo thúath immorro“, or Cuculaind, „bid cía cen chend intí doraga día chosnam frim!“ Scaraid dan Brieriu friu iar sodain, agus do thát hi comaitecht a slóig, anal na dernad eter in n-imchossáit. 30

12. Lotár iarom dochom in tige, corra gaib cách a lepaid and issind ríghig, eter rígh agus ríghdomna agus airig agus óethigernd agus maccóemu. Leth in tige iarom do Conchobur co láthaib gaile fer n-Ulad immi, agus alleth n-aill do bantocht Ulad im Mugain ingin Echach Fedlig, mnaí Conchobair. 35 (pag. 101a:) Batir hé iarom bátár im Chonchobur i u-airinuch

in tige, i. Fergus *mac* Róich, Celtchar *mac* Uthechair, Eogan
mac Durthacht, ocus da *mac* ind rig i. Fiacha ocus Fíachaig,
 Fergna *mac* Findchóime, Fergus *mac* Leti, Cúscraid Mend
 Macha *mac* Conchobair, Sencha *mac* Ailella, tri *maic* Fiachach
 5 i. Rus ocus Dáre ocus Imchad, Muinremur *mac* Geirrgind,
 Errge Echbél, Amorgene *mac* Ecit, Mend *mac* Salchadae,
 Dubtach Dóel *Ulal*, Feradach Find Fectnach, Fedelmid
 Chilair Chétaig, Furbaide Ferbend, Rochad *mac* Fathemon,
 Loegairé Búadach, Conall Cernach, Cúculaind, Connad *mac*
 10 Mornai, Ere *mac* Fedelmthe, Illand *mac* Fergusa, Fintan *mac*
 Neill, Ceternd *mac* Fintain, Factna *mac* Sencada, Conla Sæb,
 Ailill Miltenga, Brieriu fodein ocus formna láth n-gaili *Ulal*
 ar cena ocus a *maecem* ocus a n-æsa dána.

13. Ardopetet *iarom* a n-æs ciúil ocus airfite, céin both
 15 oc taisbenad na fledge dóib. O ro taisfeóin *iarom* Brieriu in
 fled cona imthórmaigib ulib, foróerad do Brierind fácbáil in
 tigi de inchaib na n-atairi. Atrachtatár na aittiri la sodain,
 ocus a claidib nochta na kúmaib día inmarba asin taig. Téit
iarom Brieriu cona tegl^hch assin tig dochom a gríanáu. Oc q
 20 techt dó *iarom* fo díbi* ind rigthaigi is and asbert: „In caur-
 aumir ucut“, ol se, „amal ro aurgnad, ní cauraumir tige d/
 meraige. Læch bas dech lib do *Ultaib*, dam-beraid dó.“ Fos
 fácaib la sodain.

14. Átaregat ind rannaire do raínd in bíd la sodain.
 25 Atraig *iarom* ara Loegairi Buadaig i. Sedlang *mac* Ríangabra,
 co n-epert frisna rannairib: „Dale secht“, ol se, „a curathmír
 n-ugut do Loegairiu Buadach, uair iss é non-dlig sech ócu
Ulal ar chena.“ Affraig dan Id *mac* Ríangabra, ara Conaill
 Cernaig, co n-epert a cétna. Affraig dan Lóeg *mac* Ríangabra,
 30 co n-epert a cétna frisna rannairib: „Tucaid do Choinchulaind
 sucut“, ol se, „ní mebul do *Ultaib* uli a thabart dó; is é
 gaiscedach as dech fil díb hé.“ „Ní bá fír sin“, or Conall

16 fogartar do *iarum* fagbáil in tighi do incuib na n-aittire *Anfang*
von Eg. 93, fol. 20^a 18 día inmarba asin tig dochom in gríanain oc
 techt do *iarom* fo debi in rigtoige is ann asmbert *Eg.* 22 a *Ulto Eg.*
 25 Seglang *Eg.* 26 sechad *Eg.* 27 ngat *Eg.*

Cernach ocus or *Loegaire Búadach*. 15. Atafregat for lár tige ocus gabtait a sciathu foraib ocus taurlaingset a claidbi a triúr. Imman-esoírg dóib, co m-bo nem tened indala leth dind ríghig lasna claidbi ocus la fébra na n-gái, ocus co m-bo én- (p. 101^b:) laith glegel alleth n-aile di caile na sciath. 5
 Foceird armgrith mór arrígthech la sodain, ocus ro crithnaigset ind láith gaile, ocus ro fergaigestar *Conchobur* fodessin ocus *Fergus mac Róig* oc ascin ind étúalaing ocus ind anfir, i. in días do gabáil immon n-óenfer, i. *Conall Cernach* ocus *Loegaire Búadach* im Choinculaind. Ní rabi la *Ulu* fer no 10
 lamad a n-ctargaire, co n-epert *Sencha* fri *Conchobur*: „Etar-scar na firu“ or se; ar is é día talmaide ro bóí oc *Ulaib* ind inbuid sin *Conchobur*.

16. Dolluid *Conchobur* ocus *Fergus* etarro iarom. Dol-
 lécet a káma la tóeb fó chetóir. „Dénaid mo reir-se“ or *Sencha*. 15
 „Dogenam-ne“ ol seat. „Isí mo riar-sa din“, or *Sencha*. „in caurathmír ucut“ ol se „do fodail fón slóg uile ínnocht ocus techt inmi iar sudiu irréir n-*Aillella maic Mágach*, ar bid aing-
 eess la *Ulu* in dal so do gleód, *mani* brethaigther hi Cruach-
 naib. Fodailter iar sudiu bíad ocus lind dóib, ocus tairmchell 20
 dáil tenid leó, ocus gabsus meisce, ocus bátar failte. *Bricriu*
dan ocus a rígan ina grianán. Bá fodere dó iarom assa imdúí
 suidigud ind ríghige, *amal* ro both and. Ro scrút inna
menmain, cinnas doragad ar imchossait na m-ban, *amal* do-
 rigni imchossait inna fer. 25

17. In tan iarom ro scáig do *Brierind* a scrutan ina *menmain*, *amal* doragad airi, ba sí úair in sin dolluid *Fedelm Nóichride cócca* ban asind ríghig immach iar trómni óil. Addaci *Bricriu* sechai. „Maith sin innocht, a ben *Loegaire Búadaig*, ní lesainm dait *dan Fedelm Nóichride* ar febas do 30
 chrotha ocus do ceille ocus do ceneól. *Conchobur* rí cóicid
 h*Erend* do athair, *Loegaire Buadach* do chéle, acht nammá
 ní bo ró lim dait, conna tissad nech di mnaib *Ulad* ríut hi

1 atarfegat *Eg.* 5 do calcib na scieth *Eg.* 17 uccot *Eg.*
 18 ainces *Eg.* 20 tairmcell dail tened leo *Eg.* 26 *Brierind om. Eg.*

Tech Mideháarda, agus co m-bad hit farsála no beth bantrocht Ulad uile. Bá tú theis isa tech ar thus innocht, doroinle caidehe áis banrígnacht úas bantrocht Ulad uli.“ Téit ass Fedelm la sodain tar teóra fuithairbe ón tig.

- 5 18. Tic immach iar sin Lendabair ingen Eógain maic Derthacht, ben Conaill *Cernaig*. Atgládar dan *Bricriu*, co n-epert: „Maith sin, a Lendabair“, or se, „ní lesaim dait ind Lendabair, at banlendan agus at meimare fer n-domain uli, ar do áine agus t'urdarcus. A n-ed ruc do chéli do ócaib domoin ar
- 10 gaisciud agus cruth, ro uaiseo di mnaib Ulad.“ Cid mór tra a muinmeo dorat im Fedlím, dorat a dá cutrumma im Lennabair fó a n-innas cetna.

19. Dolluid Emer immach fo sodain *cóeca* ban. „Slan seiss, a Emer ingen Fergaill Manach!“ ol *Bricriu*, „a ben ind
- 15 fir as dech i n-Ére. Ní lesaim dait ind Emer Foltcháin, is húariud* do rígaib agus rígdonnaib h*Erend* immut. A n-ed ruce grían do rennaib nime, rucaisiu (p. 102^a:) de mnáib domain ule, ar chruth agus deilb agus cenél, ar óiti agus áni agus irdarcus, ar allud agus érgna agus aurlabra.“ Ciar bo
- 20 mór trá a mainbech dorat im na mná aile, dorat a thri choméit im Emir.

20. Tíagait ass iarom na teóra budna, co m-batár i n-óen magin, i. teóra fuithairbi on tig, agus ní fitir nech díb for araile a n-inchossait do *Bricriud*. Dothéagat tia dig la
- 25 sodain. Tochim fossad n-úlaind n-ínmála issin chetna fuithairbe, ising* ma ro fuc nech díb a chois sech araile. Ind fuithairbe *tanaise immorro*, bá miniu agus bá lúathiu a n-imtecht issuidiu. Ind fuithairbe *immorro* ba nessu don tig, iss amlaid ruc each ben dia seithe ar écin agus tuargabsat a lénte co mellaib
- 30 a lárac do imchosnom dul isa tech ar thús, úair iss *ed* atrubairt *Bricriu* fri each æ timhell araile, issi ro bad banrígan in chóicid uli inti díb cétna ragad issa tech. Ba sí méit a fothraind tra oc inchossnam techta ar thossaig cách riana chéli,

2 Toroinle co háidne *æis Eg.* 7 Lenabair *LU.* 9 domō *LU.*
 anedruch *LU.* 29 a da qhutrume *Eg.* 26 ass ingma ruce *Eg.*
 30 a laure *Eg.* 33 cō a *Eg.*

amal bid fothrond *coecat carpat* do thisad and, eo foreroth a rígthech n-uile, agus co raéblangtár ind laith gaile dia n-gaisciud, eo folmastar each díb aidid a chéle isin tig.

21. „Anaid“, or Sencha, „ní dat námaid táncatár, acht is Bricriu dorat imcossáit eter na mná dochótar immach. Tong a toing mo thúath“, or se, „mani íatar a tech friú, bíit lía a mairb and andat a m-bí.“ Íadait na dorsaide in comla la sodain. Ro saig Emer ingen Forcaill Mánach ben Conculaind ar lúas riasna mnáib aile, eo tard a druim frisín comlaid, agus eo n-arlastár úadi na dorsaide riasín m-bantrocht or chena, eo n-érgét a fir isin tig la sodain, each fir díib do oslogud ríana mnái, eo m-bad a ben cetna tísad issa tech ar thús. „Bid ole ind adaig“ or *Conchobur*. Beuid a cló n-argit ro bóí ina lúim frisín n-uáitní créduma inna imda, eo n-desitar in t-shúaig inna sudi. „Anaid“, or Sencha, „ní ba cath co n-gaisciud dogentar sund, acht bid cath co m-briathraib la sodain.“ Tolluid each ben fo chóim a céli ammaig, conid andsin dorónsat in *briatharchath Ban-Ulad*.

Briathareath na m-ban in so.

22. Asbert Fedelm Nóicride *ben Loegairi Buudaig*:

[R.] „Cotom bert-sa brú sóer sruith dim chlaind comcenoil cinsiu di churp rígt sceó rígnai richt forcáimí costud conid cruth buidech berar úaim nóithium* cruth cáin

4 nitat namaid *Eg.* tangatar ann *Eg.* 5 itir na mnáib *Eg.*
Tongusé atoinge m tuath *Eg.* 6 bith lía ar mairb andaiti ar m-bi *Eg.*
9 co tarat *Eg.* comla *Eg.* 13 beuid *Eg.* 14 imdaige *Eg.* 17 fo
chomair *Eg.* 18 bánulad *Eg.*

Cap. 22. *In diesem und den folgenden Capiteln, welche die Reden der Frauen enthalten, habe ich nur da eine Interpunction gesetzt, wo eine solche in der Handschrift steht. Die Zeilenabtheilung, für die in den Handschriften kein Anhalt vorhanden ist, soll nur andeuten, wo ich einen gewissen Sinnesabschnitt oder — was hier dasselbe besagt — ein Versende vermüthe.*

19 Fedlim *Eg.* 20 Cottambertsá *Eg.* do claind comchineoil *Eg.*
21 do churp *Eg.* forchaine costad *Eg.* 22 berór *Eg.* cruth coin *Eg.*

chastly

consert* la feba féne fogart* geinsiu genas
 luchthond* lámderg Loegaire
 lín m-band m-balebúada beras ar íath n-Ulad
 aurslaid crícha connart connámat cen Ultu imbi.

- 5 Imús dích (p. 102^b;) immus tegrathar imgoín
 airriu airdercu læchaib Loegaire.
 lín a búada bás úas cech læch.

Cid nab sin Fedelm-sa Fíndchóem chruthbúadach búageltach
 eichsed ría cach mnái hi Tech Midchúarda medrach.“

- 10 23. Asbert Lendabair la sodain ingen Eógain maic Der-
 tacht ben Chonaill Cernaig maic Amorgení:

[R.] „Ar is mése crúth chéill chongraimmim*
 coiblethar* céim cruth cáin caurchasta
 i Tech Midehúarta ríg ría mnáib Ulad.

- 15 Ar is mo chéle céim Conall coscorach credmair
 coibledar céim n-ard n-adguide*
 i n-uchtú ergal n-eirind ría cach.

Cáin tintaí chucum co cernaib co cennaib
 con ruccai calca cruáidæ comraicthi Ulad

- 20 arsaid cach n-áth conid día thuil tglai*
 arslaithi a n-áthu arfich a n-gressu
 comaig* læch arabí lecht liác

laimethar mac áin Amorgení accalldaim

ar is Conall ar lín a cherd cinges ría cach læch.

- 25 Cid nabb sin Lendabair-se lí síla cáich
 eichsed ría cach mnai hi tech ríg.“

1 gensiu genas lucht donn Eg. 3 m-buada Eg. 4 arslaig crícha
 connamat cen Ultu imme Eg. 6 airri airderca Eg. 7 lín a buad Eg.
 8 Cid nab- sí an Fedlim sí Eg. cruth buadach buadgeltoch Eg.
 9 eichsed ría cech mnai a tech medrach Midchuartae Eg.

Cap. 23. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Ab-
 theilung der übrigen Zeilen nach meiner Vermuthung.

10 Asmbert Eg. 11 Aimergin Eg. 13 coibletar ceim cruth cæm
 curcasta Eg. 14 Ulad uile Eg. 15 cosgrach credmar Eg. 16 coi-
 plethar Eg. 17 ind ucht ergal Eg. 18 coin tintaid cugam co cernaip Eg.
 19 cruaidæ comruicthe Eg. 20 conad dia tul tglai Eg. 22 comaig læch ara
 bi Eg. 23 accalldaim om. Eg. 24 a cerd no a cern Eg. 25 Cid nab- sí Eg.

the defended

colg

24. Asbert Emer ingen Forgaill Manach ben Conculaind:

- [R.] „Cotom gaba-sa chéim crúth cheill congraimmim*
coibliud* búada báigthir each delb cháin clucom
 conid mo rosc sóer setta* dóine dom guáis gué
 ní frith cruth ná córaí ná congraim* 5
 ní frith gés ná gart ná genus.
 ní frith luth seirce sóerligi na celle conom thic-se
 ar is immum-sa ochsatar Ulaid nile
 is mé a enú chridi glé diammbé-se báeth fiadetarlu.
Nimmar mbith* ben úadib lía céle on trath sa co alaile 10
 is Cuculaind mo chéle ní cú ches*
hand of fire
crithir fola for a crund
 cobur fola for a clædiub.
 Cáin forondar a chorp hi crú *forondar*
 créchta ina cháin cuis 15
 álta ina thóeb líss
 cáin feid a rosc rochéim inna chend siar
 cáin fuálaing fuiúther glaini sair *for chlain*
 sírderg a sella
 ógdérg a fonnaid 20
 fordeing a fortgea
 arfich ó áib ech ocus analaib fer *an, ó 'ear'*
 foceird ích n-erred ind áib
 atetha cles dond cless dall cless n-eóiu
immelig loa usci atetha cless nonbair 25
 conboing catha cróuombág *for chlain*

Cap. 24. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Zeilenabtheilung von mir da, wo ich einen Sinnesabschnitt vermuthete.

- 1 Asmbert *Eg.* 2 ceim cruth ceill congraimm *Eg.* 3 baidther *Eg.*
 cain eugam *Eg.* 4 conad *Eg.* 7 luth seirce saorlighe na gile
 na caille conam ticisi *Eg.* 8 ochsathor *Eg.* 9 dia mbe se die
 m-be se (sic) bæth fiadetarlae *Eg.* 10 nimmar bid *Eg.* colaile *Eg.*
 11 ní cu cichis crithir *Eg.* 14 Cain forondor a corp a cru *Eg.*
 15 creacht *Eg.* 17 cain feith a rosc rochain ina chind (om. siar) *Eg.*
 18 Cain fuálaing fuider glaini (om. sair) *Eg.* 21 foirtchi *Eg.*
 22 a fíchaib ech ocus analaib (om. fer) *Eg.* 23 foherd ich neirred
 nindaib *Eg.* 25 immasleig loa uisqí atete cles nonbuir *Eg.*

- [R.] falgaib etho* borrbuidne
 brissid úath nadarcena*
 is fer seirgeis* illigu
 is crón chutma cúaride*
 5 iss i richt mná siúil sedda *Ulad* uli
 corrici mo chéle-se Coineulaind
 cró dond glé sin samlaithir
 at salaig úantaind athúanaind chrisalaig*
 at gairb chaithlig at cróna cutrumma*
 10 at crothle garmíline at búanaind bodelbæ*
 is ir- (p. 103^a;) rechtaib bo ocus dam ocus ech
 settai mná *Ulad* uli conom thici-sea.

? falgaib betho borrbuidne
 (s'cruim mundi sup'ba agmina)

? v. O'Brien, Ériu

25. La sodain ba ed dogensat ind fir batar sin tig, i.
 Loeguire ocus Conall Cernach, o ro leblaing a luan laith iar
 15 closin imacallma na m-ban, ro brisisset cleith di clethaib ind
 righthige fo a comartus immach, conid sí conar dollotar a
 mná chucu isin tech. Cuculaind immorro tuargaib a tech i
 n-aurehomair a imdáí, comtar fodercí remna nimi fon fraigid
 immach anis, con[id] sí sin conar dolluid a ben-som ocus cóeca
 20 ban ceathar de na da ban aili ocus cóeca ban a mná fodéin,
 conna bad cutrummus disi frisna mna aili, uair nior bo chutrum-
 mus do-som fri cách. Dolleci Cuculaind arrígthech síis iar sudi,
 co n-dechatar secht ferehubat di fenamain in tige i talmain,
 co foreroth a n-dúu uli ocus cor trascair gríanan Bricrend fri
 25 lár talman, co torcair Bricriu fodein ocus a rígan, corrabatar

settai mná

- 1 falgaib betha *Eg.* 3 sergis *Eg.* 4 cron cutma *Eg.*
 5 issi irriucht mna siul sedda *Eg.* 7 samlaithir *Eg.* 8 at salaig
 uanainn atanaind crisalaig *Eg.* 9 cutrummae *Eg.* 10 garman-
 line *Eg.* bo delpai *Eg.* 12 sedda *Eg.* conamticcise *Eg.*
Cap. 25. 13 issin tig Laeg. B. ocus Conall C. *Eg.* 16 conad
 sisin *Eg.* 19 conadh sisin *Eg.*, consisin *LU.* 20 na da ban aile co na
 ba cutrummus disi fris na mnaib uair nior bo chudrummus die fir frisna firæ
 aile *Eg.* (*Anfang von fol. 22*) 21 cuthrummus *LU.* 22 Tollece
 C. in rigteuch *Eg.* 23 conntechustar VII ufereboit *Eg.* co foreroith
 in daun n-uile *Eg.* fenamain *Stokes, Rem. on the Faes. p. 13,* senamain
LU., Eg., Le. 24 cor trascair *Eg.* for lár *Eg.* 25 co torchair B.
 bodein ocus a ríghan *Eg.*

isind otruch for lar ind lis eter na conaib. „Aill amai“ for Bricriu „tancatar námaít a n-dún“, la eirgi súas co opund. Co ro lá cor immán rigthech, co n-acca amal ro cloénad a thech, conda tarla for a lethbeolu uli. Adsoirg a bossa la sodain ocus leicthe isa tech iar sudi, ocus ní rabi la Ultu fer 5 asaitgned amal ro salchad, conid ina labrad atgenatar.

26. Asbert Bricriu friu iarom do lar in tigi: „Nimatar-chomlod-sa fleid dúib tra, a Ultu“ for se. „Is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli. Is geis dúib tra“ ol Bricriu „ól na longud na chotlud, co fargbaid mo thech-sa, amal fond- 10 rancaibair for bar cind.“ Atregat laith gaile fer n-Ulad uli isin tig la sodain ocus doberat triamnai don tig ocus nír thúar-gaibset cid co tísad géth etorro ocus talmain. Ro bo cheist for Ultu dan aní sin. „Nochonomtha-sa dúib“ ol Sencha „acht in fer fod rácaib co clæn, aitchid fris a faebail co diriuch.“ 15

v. Gramm. 6

27. Asbertatar Ulaid fri Coincúlaind iar sudi a tech do dirgiud, ocus asbert Bricriu: „A ri^h léch n-Erend“, for se, „maní dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dirgi.“ Doratsat Ulaid uli impidi fair im thúaslucud na cesta. Afraig Cuculaind la sodain, na betis áes na fledi cen ól cen tomoltus. 20 (p. 103^b;) Dorat iarom Cuculaind triam dia turebail ocus forémmid. Ro riasrad immi iarom iar sudi, co rabi banna fola im bun cacha finna dó, ocus ro suíg a folt inna chend,

1 issin otrach chacae for lar Eg. 3 co rollá cor inma rigteuch Eg. 4 contarrlae for a leith beulae (om. uli) Eg. assoirg Eg. 5 tolleicti Eg. 6 assaitgned amail Eg.

Cap. 26. 7 riu iarom tollar in tiéce Eg. nimatarcomlusae fleud Eg. 8 Is auntsa Eg. 10 nallongud na quodlæd Eg. fondranecbabur ar for cind Eg. 11 ataregaut láit gaile Ul. uile Eg. 13 Roþ ceus don for Ullt. ind ní sin Eg. 14 Nocham thasae Eg. 15 aitqi fris a fagbail co direch Eg.

Cap. 27. Asmbertatar Eg. 16 do dirgad Eg. 17 asmbert Eg. 18 main dirgeussu corab cóir ní con fil issin domun nod dirge Eg. 19 Afraich Eg. 20 lucht na fledi Eg. cen tomalt Eg. 22 forfeim Eg. Ro riasrad imbi iersuidiu combæi banno folæ imm bun cech

cor ho suas mældub demischas chirdub ba foresi fair, ocus ro gab imbri bró* ocus ró sini iar sudi, co taillfed fertraig feroclaig eter each da asna do.

28. Tancatar a és camachta ocus a lucht adartha na
 5 docham, ocus tuargaib a tech iar sudi ocus forruim co riacht
 a dirgi fesin inna cetna. Ocus bá sam doib iarom oc tocha-
 tim na fledi, i. na ríg ocus na toisig isindarua leith im Con-
 cobur clothamra, im ardríg n-amra n-Ulad. Ind rigna im-
morro isind leith arail, i. Mugain Aitencatrech ingen Echach
 10 Fedlig ben Conchobair maic Nesa, Fedelm Nóicrothach ingen
 Concobair (i. nói crotha no tadbantais forri, ocus bá aildiu
 each cruth arail), Fedelm Foltchain dan ingen aili Concho-
 bair ben Loegairi Buadaig, Findbec ingen Echach ben Che-
 thirnd maic Fintain, Bríg Brethach ben Celtchair maic Uthi-
 15 chair, Findige ingen Echach ben Eogain maic Durthacht,
 Findchæm ingen Cathbad ben Amargin Iarungiunnaig, Derbor-
 caill ben Lugdach Riab n-derg maic na Tri Find Emma, Emer
 Foltchain ingen Forcaill Manach ben Conculaind maic Sual-
 daim, Lendabair ingen Eógain maic Durthacht ben Conaill
 20 Cernaig, Niab ingen Celtchair maic Uthechair ben Chormaic
 Condlongas maic Concobair. Is lia túrem tra ocus aisneis ina
 m-bói dí degmnáib and chena.

29. Dorala in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib
 doridisi oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesni, co folmaiset

finda doa ocus ro suig a folt inda cheunt condernæ (conñdæ *Eg.*) suas
 mael cas cirdub ro bæi fair ocus ron gab a brí bro ocus ro sin iar sui-
 diu co tuillfed fer troig ferglaig eter each da essnae do *Eg.*

Von Cap. 28 finden sich in Eg. nur die Worte tuargaib an tech
 iar suidiu ocus forruirim co ruacht a dirgi an cetna; *der Frauencatalog*
nebst dem vorhergehenden Satze (Ocus ba sam etc.) *fehlt in Eg.*

Cap. 29 lautet in Eg.: Iersin tra coister in slog. Berid Sencha breith
 dina mnaib, i. Eimer ar tus issin tech ocus na di mnæi aile gualainn
 frie gualainn ind (*verwischt*). Ro fass don ind imarbaid chetnae dona
 mnaib issin tig iar riechtain induñ. Bator iarom ind fir do mifost- (*ſ*
später in k corrigirt) ocus anfeith lasodain conerracht Sencæ cose na

ind fir comergi debtha dorísi, i. Conall ocus Loegaire ocus Cuculaind. Atracht Sencha mac Ailella ocus ro croith in craib Sencha, ocus contóiset Ulaid uli fris, conid and asbert-som oc cose inna m-ban:

[R.] „Cotob sechaim a laichessa ána aúrdairce airegda Ulad. 5
 anat for m-briatra bági na banaiter fergnúsi
 icernadaib comraicthib tria úalle a n-glond.
 ar is tria chin m-ban bit fernai fer dlochtai* rials?
 fir i n-irgalaib immad már galgat comlud ferglunni
 ar is dia m-brígaib básaib bás dóib 10
 dofurbat nadécat imsúidet nadrairget
 Cotob sechaim a laicesa ana urdairci.“

30. Is and asbert Emer oc a freera:

[R.] „Deithbír dam-sa a Sencha uair is am ben-sa curad cáin
 cotngabtus cruth ceill o ro damnad a forcetal (p. 104^a): 15
 cen díchill.

eter chles for analaib ocus ubullehles ocus siaburcles ocus
 cles cúair ocus cles cait ocus derg filliud erred nair
 ocus gai bolcaí ocus bai brasi ocus bruth n-gene ocus
 sían curad ocus rothchles ocus fiéburchles ocus dreim 20
 fri fogaist ocus dírgiúid cretti for each u-ái.

m-ban ol se na be ole itír nai firu. Cotaib sechaim for se a laichessa ana urderca Ulad. Anaitt bur m-bagbriatra na banaitaigt (*sic, verwischt*) fergnuissi i cruad comraicthib trie uail agú ar is trie chin m-ban bid ferna feur dlochtain fir in irgalaib immat margalgat comluth ferg luinde ar is die m-brígaib básaib bes doib do furgabait nat riccait imsuidet nadrancit. Cō.

LU. hat Punkte hinter Ulad und glond. Die von mir versuchte Sinnes- und Versabtheilung ist lin. 7 und 8 besonders unsicher 5 und 11 cotobsechai LU. Facs.

Cap. 30. Auch hier die Punkte nach der Handschrift. Die Aufzählung der Waffenspiele scheint nicht metrisch zu sein.

Deithbír damsæ ón a Senchæ for Eimer bassa bensa curaid cain cot n-gabus cruth ceill oro damnad a forcetal gan dichell eter cles for analaib ocus uball cles ocus siaburcles *et reliqua*. Et ní fuigbestar feur

- [R.] Ní faigbistar fer and comnestar a æs ocus a ás ocus a anius.
 a guth a gæs a chenél. a anius a urlabra.
 a ág a gal a gaisced. a bruth a búaid a búadirse.
 a foraim a fómsige. a déni a tharpige
 5 a fianchoscur co cles *nónbair* fo Choineulaind comchosmail.“

31. „Fír inna radi-siu, a *ben*“, for Conall *Cernach*, „tæt ille in gilla clesach sin, co comairsem.“ „Na thó“, for Cuculaind, „am scith aithbristi indiu, conda *esur* biád ocus co ro chotlur ni *dingén* comlund.“ Ba fír ém do-som dan ani sin,
 10 fo dagin iss *el* láa and sin *immanarnic* do-som frisin Liath Macha hi taib Lindi Leith, hi Sleib Fúait. Ro *selaig* Cuculaind chuci iar tichtain dó asind loch, co tarat a di laim inma brágit, co ra gaib etorro oc gleic, co ro thairmchellsat tír n-Érend fon n-innasin, co toracht inn aidchi *sin* cona eoch
 15 riata leis co Emain Macha. Is fón n-innas cetna dan fuair in Dub Sainglend a Loch Duib Sainglend.

32. Is and asbert Cuculaind ani seo: „Ro sirius indiu ocus in Liath *morbrugi* Erend i. Brega Midi Muresc Mur-

ant (*sic*) comnestar a æs ocus a fás a aines a airechus (*verwischet*) a urlabra a ceneol a guth a gæs a gal a gaisced a bruth a buaidh a buaidh-irsi a foraim a foimsige a deine a diachoscar *no* fescar co cles nonbuir for Choineu comcosmail. *Eg.*

Cap. 31. 6 Fíor a ben for Conaltt (*sic*) tæt ille in gillæ clessach sin co comairsim. Na to for Cucu. ansgith (*sic*) auossæ condæsar bîed ocus coro *quodlar*. Ba fíor dossam *don* innfín fo daigin *ised* la iunsin *imcomhrainic* dosum frisin Liath Mochæ a tæib Linde in Leith. Rose-laith Cucu. chuide co tarat a di laim immo bragait co ro tairmchill tír n-Erend fon n-indus sin co toracht ind oidche sin cona each rietæ leis co teach m-Bricrend inn Dun Rudraige. *Eg.* 9 digó *LU*.

Cap. 32. Iss and ismert Cucu. indso:

Ro sirius andiu morbruihe Erend for se i. Breughæ Midiu Muresc *Murtemne* Machæ Mag Medba *Currech* Cleitech *Cernæ* Aidne Aigli Asal Lia Linde Lochrandæ Umall *Irrus*. Cera Mænmag Muccraime Tenmag Tulchæ Tuiride Tetba *Tlachtga* Tailhti Temoir Cuala *Cernæ* Ros Ruidni Roiscne Aine. Ferr lem *cech* les *quodlud* dile lem longad olda *cechni*. Tongusæ itoingi mo tuath madam saitheuch bîd ocus co-

themni Macha Mag Medba, Currech Cleitech Cerna, Lia Line Locharna, Fea Femen Fergna, Urros Domnand Ros Roigne, Anni (?) Eó. Ferr cach cless cotlud, dilíu lim longud oldás cach ní. Tongu do dia toinges mo thúath, diam-sa saithech bíd ocus cotulta, conid cles ocus cluchi lim comrac fri 5 óenfer.“

33. Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman curadmir doridisi. Dogní Concobur ocus mathi Ulad ol chena a n-etrain, co ro glethe a m-brethugud. „Eircid“ for Concobur „cussin fer folimathar for n-etrain, co Coinroí mac n-Dairi“. 10 Conid and asbert:

[R.] „Alid in fer concerta do chách
 mac Dairi dúir cæmroth Curoí
conclecht fir forcoll mad fri góe gebitar
 fer find firen fer maith mormenmuach 15
 brugaid ar brugachus
 léch ar lainthenchus
 ardri ar airechus
 concertfa fir foraiþ feidm airg ailfes* alid.“
 Al.

taltæ is cles lem ocus is cluchi dam comracc frie hoenfer. Maith tra ar Conc. is lor atáthai ag airimdell Briċ tucthar biedh issin tech ocus coiseter ind imorran co tair an feid. Dogniter samlaid ba saim doib iarsuidiu co cend tri la ocus tri n-aidqi Eg. *Unmittelbar hieran schliesst sich in Eg. Toichim Ulad do Cruachain æi sis anæ (Cap. 42). 3 ani oder am mit einem Strich über dem a LU.*

Das den Capiteln 33—41 entsprechende Stück hat Eg. auf fol. 23^b nach den Worten Anaid or Sencha denaid mo riar-sæ. Dodenam ol siat (Schluss von Cap. 74), unmittelbar vor dem wirklichen Besuche bei Curoi (s. S. 246).

Cap. 33. Anstatt der Worte Immacomarnic bis mac n-Dairi hat Eg.: Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethugud inuach baile oile, eirgid co Conri mac n-Daire isse rot lemathar bur m-brethugud ar bur n-agaidh. Conad ann aspert Senca. 13 Curui mac Daire (om. dúir und cæmroth) Eg. 14 conclechtaí fir forgall nat fri goi gebithar Eg. 15 mormeanmuach Eg. 19 concertfa fir foraiþ feidm airg ailfes. Ail- Eg.

34. „Foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „Cet lem dan“ for Loegaire. (p. 104^b;) „A dula dan“ for Conall Cernach. „Gabtair tra eich duin“, for Cuculaind, „ocus indilltir do charpat a Chonaill.“ „Aill amai“ for Conall. „Éche“ for 5 Cuculaind „foritir each amglicu t'échrad-su mailli do cheim ocus t'innell imtrömmu con eingenn do charpat, con tocba clod cehtar a da roth rocharpait, con[*id*] slicht suachnid fri ed m-bliadna do ocbaid Ulad each rot riadas do charpat-su a Chonaill.“

10 35. „Atcluni-siu sít a Loegairi“ for Conall. „Fe amæ“ for Loegaire, nacham ail nacham imderg.

Am escid-sea for atha for ilatha
co ucht anfaid' irgaille re n-ogaib Ulad.

Ni chuir form-sa remthus re rig

15 con clechtaim-se cairnteoracht
re n-araib ré n-erredaib ri oencairptib
i n-dolgib i n-drobelaib hi cailtib hi coerichaib
nad clechta err óencharpait do inluad ar mési.“

A.

20 36. La sodain ro inled a charpat do Loegairiu, ocus ro leblaing ind, ocus imreid dar Mag Dá gabul, dar Bernaid na

Cap. 34. Fæmaim fæmaim ar Cu. A dul ar Con. Cet lem ar L. Gaibter teich din a Chon. ar Cu. ocus innillter do carpat. Cid amai for Con. Éché for Cu. *foritir* each aimglica techrada utmaille hindill. imtruime concingenn do carpat con togbann clad cehtar a da roth do rocarpait conid slicht suaichnid fri hed oll bliadna do ogaib Ulad cech rot riadas do carpat a Chonaill. *Eg.* 6 con ci geng LU. (*auch ci ist undeutlich*). 7 con slicht LU.

Cap. 35. Feama for L. nacham ail nacham imderg a Con. for Cu. Am escid-sa for atha for ilatha co hucht n-irgaille re n-ogaib Ulad ni chuir form-sa remthus re rig conclechtaimsi cairpteoracht re harguib re herredaibh re héncairptib indoilgib ind drobelaib a coilltib a coerichaib nat clecht err æncarpait do inluadh ar meissi. Amesc. *Eg.* 14 lies cairpteoracht.

Cap. 36. Lasodain rogab- a eich do L. ocus ro hinnled a carpat ocus do reblaing ind. Brethais (brethais II.) intarad brot forsan n-echraid

Fóiriri, dar Ath Carpait Fergusa, dar Áth na Mórríghna do Chærthiund Clúana Da Dam hi Clithar Fídbaidi hi Commur Cetharsliged sech Dun Delca dar Mag Slicech siar hi Sléib Breg. Ro gab tromcheó doborda dorcha doelais dó and sin, connarb *inriata* dó in chonar. „Anam sund,“ for *Loegaire* 5 fria araid, „co ro *diglá* in ceó dind.“ Tairbling *Loegaire* asa charput, ro chuir in gilla na eocho hi fergort bóí hi comfocús dó. 37. A m-bóí and in gilla, co n-acca in *scáilfer* mór ina dochum. Nir bo *segunda* a tuarascáil: se mullachlethan belremur bolsuillech, *g[erridet]*enach granna *grucá-* 10 *nach*, dosmailgech doeraid adetig, sé taile *talchar tinsensach*,

ag *toigecht* amach fo *cet* oir co tangatar dar Mag Da gabal fri Ulltu dar *Bernaid* na Fóirire dar Ath Carpait Fergusa tar Ath na Mórríghna do Caortann Cluana Da dam a Clithar Fídbaide a Comur Ceitrisligte dar Sligtib Duine Delgá dar Mag Sligech siar a Sliab m-Breg m-blahsolus. Is ann sin attracht duibnell trom tiug doborda (*fol. 24:*) duibchiach dorcha doelais for L. Is ann *isbert* som fria araid don rind sis an carpat for se ocus (*sic*) scuir na hechu co ro *digla* in ceo don fainic. Dognither samlaid. Ro cuir in gilli na heocha isin fergort bae i comfocuss do ocus ro gab ga fóiriri ocus ga forcoimet iarsin. *Eg.*

Cap. 37. Ni cian bui and conacca in scal mor chuicce ina dochom ise mullachlethan belremur bolsuillech granna grindétanach gruganach adetig dur dosmailgech. Ba duibithir gual *cech* n-alt ocus *cech* n-aige de o mullach co talmoin. Ba samalta fri herball fiadeich in mong geisitech gre liath consuigh- tar a formna siar *sechtair*. Suile duibliatha lindachæ lais. Pa meitighir clar fichille *cech* det glasbuidé bai an egar a da drant. Ba samalta co *rachad* long forlan *seolach* dar a chres gin osluicthe. Sron cham cuassach lais, medon brec ingal- aicci. Nosceirt fíde salonnmeich do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm. Oirene mellacha grebancha lais. Sliasta sacacha síthcamma aicce se adbronnach lethantluaistech se glunmár toncoir glasingnech. Ba heccruta *ecsamail* an fer sin. Ba dub teimnige ba brogda bachlachda ba fuachda forgranda ba hanuaire anæbda *tuarascáil* ind fir sin. Is e ba mo d'feroib *domuin* cona matan matluirge fadb-e (fadbuidhe *II.*) draigin droch denmoige co foreraid for deghlán* a duirn do frie glend a da gualann. Araile áráit múscaide* breclachtna uimbe cona himlib iarnæidib si imtomm frimtechú aduar fri hanad eitig fri hairechtus aithe ænbroit na hároiti sin ro búí imon m-bachlach. *Eg.* (fichille *und* fíde *mit a-haken unter dem e*) 10 *gd* (*Zeilenende*) et(?)enach *LU*.

sé sotal sucach séitfidach, sé rengmar rigtrén rochalma, sé borb brogda bachlachda. Mældub demsidi fair, arit odor immi, inar co foph a thona im sodain, seubrisca asalcha má chossa. Mátan maglorci móri fria ais amal mol mulind.

- 5 38. Cóich et na heich se a gilli?“ for se la fegad co andfaraid fair. „Eich Loegairi Buadaig“ for in gilla. „Fír“ for se „maith in fer asa eich“. Is amlaid ro raid sin la tarcbail a mátain fair ocus dobretha béim dón gillu o adbrond co hó. Egis in gilla. Doroich Loegaire fua. „Cid dia m-bá 10 don gillu?“ (p. 105a:) for Loegaire. „Hí cunta ind fergoirt do milliud“ for in t-aithech . „. . . féin tiefa“ for Loegaire. Immacomsinitar dóib . . . Techid Loegaire iar tain, co ránic Emain Macha iar facbail a ech ocus a gilli ocus a armgascid.

39. Nir bo chian iar tain, co toracht Conall Cernach in 15 sligid cetna, co ránic in magin in ro artraig in ceo druidechta do Loegairiu. Artraigid dan in dubnel cetna dorcha doborda for Conall Cernach, connar cungain nem na talmain. Tarblingis Conall iar tain, ocus scurid in gilla na cochu isind fer-

Cap. 38. Iarsin iarfoidis in t-aithech do arad Lægairi B. can dó no cuich a tigerna. Ní or an t-ara L. B. mac Conn. maic lliach mo tigernasa. Is gilla daigfir ón ar an scál ocus is amlaid atbert annisin ocus ro togaib a matán matluirge ocus dobreth beim do o cluais co caraid. Cnetaig (*sic*) ocus iachtas in t-araid lasodain. Attracht fo cetoir inti L. cona armgaisced do foirithin annarad. Imacomrainic do ocus don scal ní roibe ba de sodain do L. Togb. in scal a matán matluirgi ocus dobreth beim do o cluais co caraid cor tuitset a airm n-uad (*sic*) gan comus. Teichis L. iarsin fo mela ocus fo mebail co riacht Emain M. iar b-fagbail a ech ocus a arad ocus armgaiscid. *Eg.* 10 for om. LU. 11 und 12 hat LU. zu Anfang der Zeile kleine Lücken von 2 bis 3 Buchstaben. Vielleicht ist Is mé und tra zu ergänzen.

Cap. 39. Nir bo cian iarsin co riacht Con. C. iarsin sligid ocus gusan maigin a tuarcoib in dubceo druigechta for L. roime. Artraiges in ceo cetnai for Chon. conar cumaing nem na talmoín do faicsin. Tuirlinges iarsin ocus tairntir in carpat ocus cuiris in t-ara na bechu issin b-fergort cetna feib roscuirit eich L. Nir bo cian don araid conaca in fer cetna chuige occus (*sic*) iarfacht do cia occa m-bissi ol se. Ac Conall C. mac Aimergin (*sic*)

gort chétua. Nir bo chían dó iar sudi, co faca in scál cétua chuci. Iarfaigis dó, cia dia m-bo cheli. „Am celi-sea Conaill Cernaig“ for se. „Maith in fer“, for in scál la tócbáil a lámi, co tarat beim dó ó hó có a fodbrond. Iáchtais in gilla. Tic Conall fo sodain. Immacomarnaic dó ocus don scál. Tresi 5 cluchi ind athig. Techis Conall ón mud chetna amal ro theich Loegaire iar fácbail a armgascid ocus a ara ocus a ech, co ránic Emain Machai.

40. Dolluid Cuculaind iar sin forsín t-sligid chetna, co ránic in n-inad cétua, conos tarraid in dubheó cétua, feib 10 tarraid in lucht remi. Tarblingis Cuculaind ocus berid Læg na eocho sin fergort. Nir bo chían dó, co n-acca in fer cetna chuci, ocus immafoacht de, coich dia m-bo cheli. „Celi do Choimculaind“ for se. „Maith in fer“ for in scál la furmed in mátain fair. Iachtais Læg. Tic Cuculaind fo sodain, ocus 15 immacomarnaic dó ocus don scál, ocus nos tuarcend cách araili díb. Traitar in scál, co ro dilsig na eocho ocus in n-araid, ocus co rue cocho ocus aradu ocus armgaisced a coceli

ar an t-ara. Maith in fer ol in scál la togbail in matain m. l. ro boi ina laim ocus la tabairt beimen do corro iacht in t-ara. Atluin Con. ocus eirges fo cetoir ocus immacomairnicc [dó] ocus don scál. Ni ba ferr son don foruaisligther Con. feib ro foruaisliged L. ocus teichid co riacht Emain Machæ iar b-fagbail a ech ocus a arm ocus arad. *Eg.*

Cap. 40. Doluid im ina carpat Cu. iarniamad ocus iar slemoin-ehirad a fuilt iarsin t-slighid cetua do eitergleod a imrisnæ ocus an erī aile immon eūr conas tarī in dubceo druigechta cetua feib tarī in lucht cetua co ro lin in coibeis n-dímain tarī eter nem ocus talmoin. Tairlingis Cucu. isin maigin cetna ocus cuireis Læg na hechu isin n-férgurt. Ni ba cian bei ann conacæ an fer ceudgarb corpremor chnicee cona madan matluirgi ina laim amal tigid roime. Cie thusa a gille for se co haniarraid. Ni me fuil gan tigerna ar Laog i. Cu. m̄c Sub. Maith cach on ar [in] scál ocus togbaid fair in mathan m. l. ocus dobreth beim dó o chluais co charaid. Garthis Laeg. Atethai Cu. a gaisced ocus focherd cor n-iach n-erred de dochum in scail ocus do foirithin Laoich. Dercais cach a cele díb, ba feig im ocus ba forgranda in feghad ocus in frithal- dobert cach for a ceile díb i. Cu. ocus in scál. Ocus immacomtuairg doib ocus dobered Cu. da beim im cech n-æn beim dosum i. tathbeim ocus beim co cumus

leis, co ránic *Emain Macha* cona morchoscur, ocus dorat dia fiaduaib fein íat.

41. „Is let-su in curadmír“ ol Bricri fri Coinculaind. „Is follus as for n-gnimaib ni dlighthi comardad fris eter.“ „Ní 5 bá fir ani sin a Bricriu“, for siat, „úair foretanumar-ni, conid éin di chardib sidechairecta dos fanic do immirt mela ocus cumachta forni immon curadmír, ocus ni léicfem-ni uaind hé air sin.“ Femdit tra Ulaid ocus Concobur ocus Fergus a n-etergleod, no rochtis do saichtin Conroí maic Dairi no do 10 saichtin Ailella ocus Medba co Cruachain Ai.

Tochim Ulad co Cruachain in so.

42. Doronsat iarom Ulaid comarli a hoeninud im comuaill ocus im chondimmus in trír curad sin, ocus isi comarli doronsat mathi Ulad im Conchobar do techt leo d'etergleod a cesta co tech (p. 105^b:) n-Ailella maic Mágach ocus Medbi 15 co Crúachnaib Ái immá curadmír ocus im imarbáig na m-ban. Bá cáin ocus ba háibind ocus bá soeraid arréim ron-ucset Ulaid do Cruachnaib. Anais immorro Cuculaind colléic do éis in t-slóig oc airfithud ban n-Ulad, i. noí n-úbla clis ocus noí cleitine clis ocus noí scena clis, ocus ní thairmescad nach 20 ai aiaile.

co ro foruaislig Cu. a brnth ocus a brig an scail co ro dilsig na hechu ocus an araid ocus co rug Cu. *cochu* ocus *aradue* in lochta aile i. Con. ocus L. fon qma (= cuma. cetua. Dolluid Cu. do Emoim indiaig in lochtaí aile ocus *dobreth* a n-*cochu* ocus a n-*aradæ* doib. *Eg.* 3 Bricri *LU*.

Cap. 41. Is latsa in *curadmír* a Cu. ar Bricri. Ni ba fíor sin ar Con. ocus Laegairi oir ni fetamor eia do chairdib side Conculaind dot fainic do imbirt a comachta foirn . . . cert in cuí uaind. O ro feimdit Ulaid an bur n-eitergleod insoighid co Conroí mac Daire for Sencha. Anaidh la breith n-aile coristai uair lemaid bur m-brethngud in bur bfiadhnuse. *Eg.* 10 Cruchain *LU*.

Cap. 42. *Der Anfang weicht ab in Eg. (fol. 21^b):* Dia tri la ocus teora n-aidchi ierom dollotor Ulaid nile a m-breithemmus n-Ailella mc Magach co Cruachnaib æi imman *curadmír* ocus im immarbaid na m-ban. Pa chæm ocus ba héibind ocus ba (*fol. 21^b:*) sochraidh in réim. 17 di eiss *Eg.* 19 *noí cleitin clis Eg.* nach ae arailei diph *Eg.*

43. Luid Lóg mac Ríangabra iarom a ara-som Concu-
laind día acallaim-som bale irrabe oc na clessaib, co n-epert
fris: „A cláin trúaig“, or se, „ro scaig do gal ocus do gais-
ced, dochuáid uaít in curathmír, ro síachtatar Ulaid Crúa-
chain o chianaib“. „Nír rathaisgem eter ém, a Láig; indill 5
dún in carpat trá“ or se. Indlis Lóg iarom in carpat, ocus
lotár for érim. Ro síachtatar trá slóig Ulad ar chena in tan
sin Mag m-Breg. Ro bóí di lúas ind érma ron-uc Cuculaind
trá ó Dún Rudraige iarná grisad dond araid tucht imruláith
in Líath Macha ocus in Dub Sainglend fón charput dar fot 10
chóicid Concobuir ocus tar Slíab Fuaít ocus dar Mag m-Breg,
conid hé in tres carpat cetna ránic Cruachna Ai.

44. Lasa réim ocus lasa m-borrfad tra ron-uesat láith
gaile fer n-Ulad uli im Chonchobur ocus imón rigraid ol
chenæ do Chrúachnaib Ái, ro lá armgrith mór di Cruachnaib, 15
co torchratar na hairm asna fraigthib, corra-batár for tal-
main, ocus ros gab sluágu in dúne ule, conid samlaid rom-bóí
each óenduine isind lis amal bis curcas fri sruth. Asbert *need*
Medb la sodain: „Cosindiu dan“, ol si, „ó gabusa Crúachna,
ní chúala-sa in toraind cen na níulu and cosindossa.“ Luid 20
Findabair la sodain ingen Aillella ocus Medba co m-bóí isin
n-gríanan for fordorus in dúne, co n-érbairt: „Atchú-sa
cairptech issammag a mátharnait“ ol si. „Cuire samlá fair“,
ol Medb, „a crúth a écosc a chongraim, delb a fir, dath a ech,
tochim a charpait“. 25

Cap. 43. 1 Choncū Eg. 2 die agallaim bail aroibe agan chlis Eg.
3 A claenain truaigh Eg. ro scaith Eg. 4 Ulaid Cruachnaib in tan
so Eg. 5 Ni ro rataiges etir allaeiċe indill duin Eg. 7 tra om. Eg.
Ulad Mag m-Breg in tan sin Eg. 8 ronucc Cucu. o Dun R. Eg.
9 grissad Eg. imrulaid in Lieth Machæ Eg. 12 conid se Eg.
Cruachna Aoi Eg.

Cap. 44. 13 Lasodain lasa reim ocus lassau m-borrfad Eg.
14 uli om. Eg. 15 do Cruachnaib æi Eg. 17 ros gab crith sluag an
dunaid uile amal bis curcas fri sruth Eg. 18 Esmbert Eg.
22 Atchiusse carpat issin mag Eg. 23 Cuiiri samlá Eg. 24 a chruth
a ecosc Eg.

45. „Atchín-sa ém“ ol Findabair „na dá ech filet fón charpat dá ech bruthmara breuglassa comdatha comechrótha commathi combúada comluátha comléimnecha biruich ardchind agezmáir allmáir gablaich guipehúil dúalaich tullethain for-
 5 breca fosenga forlethna forráncha cassmongaig casschairchig. Carpat fidgrind féthaidi, da n-droch duba tairechisi, dá n-all n-éibda imnaissi, fertsí crúadi colgdírge, cret nóitech nóigliúne, cuing druimnech dronargda, da n-all n-dúalcha dronbudi. Fer findchass foltlebor isin charpat; folt dúalach trí n-dath
 10 fair, folt dond fri toind eind, croderg a medón, mind n-óir budi in folt forda tuígithar. Ro lásat trí imrothu imma chend cocairse cach æ dib hi táib alaile. (p. 106^a;) Fúan cáin corera n-imbi, cóicroth óir airgdide and. Seíath brec béimnech, bil bán findruini. Gilech cúach cóicrind ar a durnd
 15 derglassid. Anblúth n-én n-etegnáith uása creit charpatit.”

46. „Atgénammár asa samail in fer sin“ ol Medb.

[R.] „Greit ríge senrechtaid buáda
barc hodbæ bruth brátha
 breó digla drech curad
 20 cúinsiu chórad cride n-dracon
altfad m-brochbúada for dun dibni
 in luchthond lámderg Loegaire
 luth la fébra foltchíp tond fri talmáin tadbéim.

Cap. 45. 1 Atchiusai eim ol Findabair na da euch failet fon carpat da euch bruthmaræ breuglassa *Eg.* 4 aigenmair *Eg.* gob-cæil *Eg.* 5 fosenga forra . . . cassmongaig *Eg.* 6 feithendai *Eg.* da nall naill naipeche nimnaisi *Eg.* 7 cret noithech *Eg.* 8 drō argait *Eg.* 9 fer find foreas *Eg.* 10 fri toinn a chind croderc ar medon mind orbuide folt for do tuideth-. Rollassat trí himsrethai *Eg.* 12 cogoirsi *Eg.* 13 corera imbe coicroith oir airgide (*om.* and) *Eg.* 14 se cuach coigrim *Eg.* durd *LU.* an bluth nen neitignaid nassa creit crai an carpat *Eg.* 15 anbláth *LU.*

Cap. 46. 16 Atgenamar assa amail ol Medb *Eg.* 18 bruth brathu *Eg.* 21 altfaid mbeithrech buada for duintib *Eg.* 22 in luch donn *Eg.* 23 tartbeim *Eg.*

Tongu-sa a tong mo thúath,“ ol Medb, „más co m-baraind debtha totháet Loegaire Buadach cucund, amal bentair foltchíib fri lár tabman co n-altain aith, bid sí sein glicci ind airlig dobera forond lín atám hi Cruachnaib Ai, mani fochlith^{er} a bruth ocus a bríg ocus a borrfad fó a réir fodein co 5 t^{lathugud} a debtha.“

47. Atchíu-sa dan carpat n-aile isa mag a matharnait“, ol ind ingen, „ní mesu dotháet side.“ „Cuire samla fair“ ol Medb, *et reliqua*. „Atchíu-sa ém“, ol si „indala n-ech fil fon carpat gabur cenand cróndatha cruáid dían daigerda bedgach 10 baslethan uchtlethan, beras buille balcúada tar áthu tar inberu tar aittiu tar imratiu tar maige tar midglinni, co n-dasaid iar m-buáid midise a samlaib én n-etarlúamain; nis feid mo rose ráu indiut for arriád rochéim ráu étruth. Araile ech derg taullethan drondúalach dúalchass drúimlethan foiseng 15 feochair fond fortrend forrgethach athechtaí íath n-etarmaige eter mothru ocus amréthi. Ní fogaib and imdoraíd hi tír omna riád roót. Carpat fidgrind fethaide, día n-droch finna umaidi, síthfe find forargit, cret aurard drésachtach, cuing druimnech dronullach, día n-all dúalcha dronbudi. Fer find- 20 chass foltlebor isin charpat. Drech lethderg lethgabur laiss, fúamain find fuinechda, brat gorm crónchorera. Scíath dond telbude, bil chonduáil crédumai. Luchair derg daigerdæ ar a durn derglasaid. Anbluth n-én n-eteгнаith úasa creit chron- charpait.“ 25

1 a toing *Eg.* massa combaraind *Eg.* 2 amal benar *Eg.* 3 bid si sin glicce an airlig doberæ fornd lín atam i Cruachnaib mine foigligtir *Eg.*

Cap. 47. 7 Atchíusæ dna *Eg.* issin mag *Eg.* 8 cuir a sam^í *et reliqua Eg.* 9 indala hec *Eg.* 10 daigerrda *Eg.* 12 indbera tarraiti tar imraiti *Eg.* 13 midissi issamlaidh en etarlumain ni feith mo rose ran intiudh *Eg.* 14 rain etruth *Eg.* 15 dúalchass om. *Eg.* 16 fond fortren forrengach atetha ieth n-etarmoihe etir motra ocus aimreide *Eg.* 17. 18 itír omna riadrót *Eg.* dindroch *Eg.* 19 find argait *Eg.* 20 dronordæ danallt dualcha *Eg.* finn forchas *Eg.* 21 lethderg lethgabor lais *Eg.* 22 donn delbuide *Eg.* 23 bil catot condualaib credumæ *Eg.* daigerrda *Eg.* 24 anbluth n-en n-eitignaid uassa creit croi an carpait *Eg.*

48. „Atgenamar asa samail in fer“ ol Medb.

[R.] „Oxad leomain londbruth loga lía cáin cernnæ
cern eter crethaib curethar cruáid
chend ar chend glond ar glond gléo ar gléo.

5 glé no don sel ní sládar iasc mbrec for ganim deirg
dia m-bi fergi fuásnadar mac Findehoimi frind.

Tong a toing mo thuath, amal sladar iasc mbrec for lice derg
áin co sústaib (p. 106^b:) iarind, bid si sin mini na hesorgni
dobéra Conall Cernach forni, dia fuasnaither frind.“

10 49. „Atchíu-sa dan carpat n-aile isammag“. „Cuir a
samail duin“, ol Medb, *et reliqua*. „Atchiu-sa ém“ ol ind
ingen „indala ech fil fón charpat, ech liath lesslethan lond
líath líamnach loudmar lugleimnech lebormongach maignech
toirnech trosmar tuágmong ardchend uechlethan lasaid fót
15 fond bras fochuirse focruáid fó a cruib calath cethardu dogréind
almaí énlaithe líith buáda, berid riuth for sét foscain úathu
ech n-anailche, uiblech tened trichemruaid tatnit a cróes glomarchind. 50. Araile ech círdub cruáidchend cruind coelchos
cálethan cobluth dían dubnar dúalach druimlethan dronchó-
20 chech maignech aignech bairnech ballceimnech balebéimnech
lebormongach casmongach scúaplebor grind imma áig iar níth
aigi ech in íath, mo seing srathu sréid sergi sétid maige mid-
glinne. Carpat féthgrind fethaine, dia n-droch ernbudi iaruda.
Sithfe co féthain findruine. Cret chréda chromglinne. Cuing
25 druimnech dronordæ. Dá n-all dúalcha dronbudi. 51. Fer

Cap. 48. 2 Oxad leomuín *Eg.* 3 cuirethar cuí cend ar cend *Eg.*
5 gle no tansellne ní sladar iasc mbecc for gairb derg *Eg.*

Cap. 49. 19 Atchiussæ don carpat n-aile ol an ingen. Tabair a
tuarusebail ar Medb. Atchíusa eim ar an i. andala hech fil fon car-
pat *Eg.* 14 toirnech *om. Eg.* trostmar *Eg.* 15 dogriinn *Eg.*
16 luthbuada *Eg.* 17 eudhnanalchi uiblich tined trichemruaide taith-
nes a cræs glomarchind fuil fo deisfertais in carpat *Eg.* 18 coel-
cossach crualethon cobluth dian dualmar druimlethan dronchoichech
bairnech balecheimnech scuaplebor *Eg.* 19 dubnar *I.U. Faes.*, dulmar
Stokes. 22 aig *Eg.* sreidid *Eg.* 23 Carpat fidgrind feithide
dindroch findæ umæide. sithbe find finnareccat co fetanaib findruine
sicedra cromglinni *Eg.* 25 dronbuide *Eg.*

bróinech dub isin charput as aldem di feraib hErend. Fuán cáin corera cóir imbi. Heó óir intlaide uassa bán bruinnechur ina háthauslocud fris m-ben lúthlu láth bulli. Ocht n-gemma deing draondai for lár a da imlisen. Da n-gruád gormgela cródera dofích uiblich tened ocus análaich. Fo- 5 cheird hích n-erred n-indnæ, cless níad norbair uasa errid óencharpait.

52. „Is banna ría frais óu trá,“ or si, „atgénammár asa samail in fer sin“ or Medb.

[R.] „Braó mara bara bledmaill blog dergthened 10
 tond mairnech mathrúamde
 mórbruth m-borrbíastæ
 brisiud muád mórchatha 4
 comboing tar érait n-écomlund
allbach m-bratha brógene. 15
 Bruth matho murt chét for crethaib
 cuirethar glond ar glond cend ar chend. 8
 Canaid cóir coscrach eridemail
 frisín Coinculaind comchosmail.
Cutan méla mulend múadnraich.“ 20

„Tong a toing mo thuath“, ol Medb, „mád co féing dothí Cúchulaind chucund, amal meles mulend déc foreél braich rocruid, is amlaid cotomélam in fer sin a óenur ar úir ocus

1 is ailldem *Eg.* 2 coir corera uimme *Eg.* intlais *Eg.* 3 lut a lanbuille *Eg.* VII n-gema derga *Eg.* 4 a da imcaisin. da n-gruaid n-gormgela *Eg.* 5 aiblech ocus analaich *Eg.* 6 nuad *Eg.*

Cap. 52. *Das Zeichen R. steht in LU. schon neben Is banna. Von Braó mara an die Punkte nach der Handschrift, die Versubtheilung nach meiner Vermuthung.* 8 or Medb *Eg.* 9 samlaib *Eg.* or Medb *om. Eg.* 10 broamara *Eg.* 11 athruamda *Eg.* 14 cing (für comboing) *Eg.* n-eccomlaid *Eg.* 15 allbach mbratha *LU.* 16 bruth mathgaman for minceth̄ for ecraiti imirth- glonn ar glonn *Eg.* 18 cisue cur coscrach eridemail fri C. *Eg.* 19 Concl. *LU.* 20 Cutan mela amal meilius mulend muadbraic̄h *Eg.* 21 Tonga et reliqua mas combaraind dotet cucunn amal meiles mulend mbuathbraic̄h. tet Cucul. chugaim amal meiles *déc* n-oirc̄cel mbraith rochruid is amlaid cotameila an fer sin a t̄enar ar uir ocus grian cie no beitis fir an cuiḡid uile umaind mine foichlit- a bruth *Eg.*

grían, cía no betis fir in cóicid uli immond hi Crúachain,
mani fochlither a bruth ocus a bríg“.

53. „Ocus hi fecht sa cinnas dothíagat?“ ol Medb.

„Dóit fri dóit“ or ind ingen. „leóit fri leóit.
fuámain fri fuamain. gúalaind fri gúalaind.

- 5 bil fri bil. fonnad fri fonnad.
fid fri fid. carpat fri carpat.
dos fil uli a baídmáthair.“

[R.] „Comlúd marc m-buada maidm toraind tollchléthi.
trethan trom ainbthine allechlú fri immalldu

10 fórtacrith in n-írind imtrén trómthuinset.“

„Mná fíma fornochta friú“ (p. 107^a:) ol Medb.

„aurchíche aurnochta etrochta.
collín n-ingen n-aurlam n-inchomraic
liss aursloethi. búirg fiénbéla.

- 15 Dabcha úaruisci. dérguda indlithi
bíad glan imda braichlind muád mesemar maith
feinne fothud
fochen in cath tothóet bess níuortar tairis.“

54. La sodain dolluid Medb for fordorus ind liss immach

- 20 isin n-aurlaind ocus tri coecat ingen lée ocus teóra dabcha
úaruisci don triúr láth n-gaile dodáinic resin sluág do tlatu-
gud a m-brotha. Ro lád roga dóib iar sudiu, dús in bad tech
for leth dobertha do each fir díb, no in tech dóib a triur.
„A tech for leith do cách“ or Cuculaind. Iar sudiu berthar (?)

Cap. 53. *Die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. Hinter mathair ist ein Abschnitt in der Handschrift; mit Comlúd beginnt, nach dem erst hier beigetzten R. und nach dem grossen Anfangsbuchstaben der Handschrift zu urtheilen, ein neues System. Hinter trómthuinset kein Abschnitt in LU.*

3 ol Medb Eg. 5 bil fri bil. dos filit uile a buidmathair. fid fri fid
fonnad fri fonnad carpat fri carpat Eg. 8 Comluth mbare Eg. 9 fri
imallad Eg. 10 imustren Eg. 11 fris Eg. 13 incomraic Eg.
14 bruigh Eg. 15 biad nglan Eg. maith feine fothugud. fochen in each
dotzet bess níuortat tairis Eg.

Cap. 54. 20 isin n-aurlaind om. Eg. tri La Eg. 21 donainic
riassin slógh Eg. 22 dus in ba tech for leith do gach duine díb no
an bud teutech doib a triúr Eg. 24 Iarsuidiu lotar i tigib Eg.

i tigi co n-dérgothaib sainamraib, agus an ro bo dech leó dona tri *coecaib* ingen, agus dobreth Findabair la Coinculaimm sech éach isin n-airicul irra bi, agus tancatár *Ulaid* uli iar sudiu, agus luid *Ailill* agus *Medb* agus a teglach n-uli, co ro fersat fælte fri hUltu. Fris gart Sencha *mac Aillella*: „Is maith 5 lind“ or se.

55. Tíagait *Ulaid* iarom isin dún agus dulleicther arrígtech dóib *amal* dorímther. i. secht éarda and agus secht n-imdada o theim co fraig. Airinich créduma agus aurscartud dergibair. Tri *stéill* chréduma i *taulaich* in taige. Tech 10 darach co tugi slinned. Di senistir déc and co comlathaib glainidib friu. Imdui *Aillella* agus *Medba* immedon in tige. Airinig airgdidi impe agus *steill* chreduma agus flese airgdide ocond airmuchi ar bélaib *Aillella* *adcomced* *midlisse* in tige do chose in teglaig do *grés*. Tairmchellsat gascid fer n-Ulad 15 ón dorus díarailiu doud ríghig agus *ardopettet* a n-és ciúil, céim both oc *aurgnom* dóib. Bói trá dia farsingi in tige i tallastár formna lath n-gaile in choicid uli im *Conchobur*. *Concobur* *immorro* agus *Fergus mac Róich* i n-imdaí *Aillella* agus *noubor* di láthaib gaile fer n-Ulad ol chena. *Tosnair-* 20 *nechtár* fleda mora iar sudiu. Batár and iarom có cend trí lá agus trí n-aideche.

56. Bá iar sudiu dan *conacrad* *Ailill* do *Conchobur* co n-Ultu immi, cid dia ra bi arréim. Dorrími Sencha iarom in *caingín* immá tullatár, i. im chomuail in trír *chaurad* immá 25 *curathmír* agus im chomúail na m-ban immá tússigecht isna

1 itigi mit einer kleinen Lücke LU. Facs. sainemlaib Eg. dina tri l. ban Eg. 4 Luid Medb agus Oilill Eg.

Cap. 55. 7 Tiegait iarom Ulaid uile Eg. 9 airenech credumæ i tulaigh an toige tech n-darach go tugad slinniti Eg. 13 airgide Eg. 17 Bói di fairsinge co tallastar formna lath gaile v. fer n-Ulad inn. Tosnairnechtatar fleda mora iarsuidiu Eg. 21 teora agus teora n-oidche (sic) Eg.

Cap. 56. 23 Bai iarsuidiu trath conacrad Eg. 24 cid dia rabi arréim om. Eg. 25 caig LU.

fledaib, úair ní rodmatár a m-brethugud innách balíu aili acht ocut-su¹. Sochtais Ailill la sodain, agus ní bu fáilid leis a menma. „Nír bo chucum-sa ém“ or sé „ro bo chóir dál inna caurath sin do thabairt, mani tabraítear ar miscais.“ „Ní 5 bá nech bas ferr nod gléfe ém“ or se „atai-siu.“ „Maith limsa ré scrutáin dam fris dan“ or Ailill. „Recam-ní a les ém ar curaid“, (p. 107^b:) ol Sencha, „ar is mór do midlachaib allóg.“ Lór lim-sa dan tri lá agus teóra aidechi fri sodain² ol Ailill. „Ní foreraid cairde dan aní sin“ ol Sencha. Tim-
 10 gartatar Ulaid celebrad iar sudiu agus bátár budig agus doberat bemachtain do Ailill agus do Medb, agus dobertatar mallachtain do Bricrind, úair iss e fod rúair a n-imbhossait, agus lotar dia crích iar sudiu, agus fácbait Loegaire agus Conall agus Coiculaínn dia m-brethugud do Ailill. Agus do-
 15 brethe praind ceitnu do each fir díb each n-aidehe.

57. Dobretha a cuit dóib ind aidechi sin, agus dolléithe tri caittini a húaim Crúachan dia saigid, i. tri bíasta druidechta. Techit iarom Conall agus Loegaire for sparrib na tigi agus fácbait a m-biad oc na bíastaib, agus feoit fón sa-
 20 mail sin cusamabárach. Nír theig Cuculaínn assa inud fris-sin m-bíasta ro siacht chuci, acht in tan do símed in beist a bragit cosin n-esuir, douisi Cuculaínn béim din claidiub na cend doscirred di marbad do charraic. No thairned si síis di sudí. Nír thomail agus nír súan Cuculaínn fon cruth sin
 25 co matain. Ro thinsat na caít, o ro bo maten, agus atcessa iat-som fon cruth sin arabarach. „Nach leór a comram sin

1 ní rodmatár *LU*. ní rotlamathor *Eg*. 2 níir ba *Eg*. 5 ar Sencha *Eg*.
 6 *dan* fris *dan LU*. *dam* fris (*om. dan*) *Eg*. 9 cairde son ar Sencha *Eg*.
 10 agus bator buide agus dobertatar bendachtain don rígh agus don rígain agus dobertatar mallachtain do Bricrind *Eg*.
 13 Loegaire B. *Eg*. 14 Agus dobreth praind .i. do gach fer díb each n-aidehe *Eg*.

Cap. 57 fehlt in Eg. 19 *feoit nach Stokes, Rem. on the Facsimiles p. 14, fecit LU. Facs.* 21 beis *LU*. 23 *doscirred LU*.

do bor m-brethugud⁶ or Ailill. „Ná tho,⁶ or Conall agus Loegaire, „ní fri biasta chathaigmit-ní, acht is fri dóini.“

58. Luid iarom Ailill ina airciul agus dober a druim fria raigid⁶ agus ní bu sáim a menma agus ba aingeess laiss in dól dod fáine agus ní chotail agus ní ro loing co cend tri lá⁵ agus teóra n-aideche, comid and asbert Medb: „Is midlachda no táí“ ol sí. „Mani brethaige-seo, brethaigfet-sa“. „Is andso dam-sa ém a m-brethugud⁶, or Ailill, „ocus is maing cosa tuced.“ „Ní andsa immorro“, ol Medb, „fó dáig“ or sí „na fil eter créduma agus findruini, atá eter Loegaire agus Conall¹⁰ Cernach. A fil darr“ or sí „eter findruini agus dergór, ata eter Conall Cernach agus Coimclainn.“

59. Ba hand sîn tra conacerad Loegaire Buadach do Medb iar scrútan a comarli. Is and sîn asbert Medb fri Loegaire: „Fochen a Loegairi Buadaig“ ol sí „is comadas caurath-¹⁵ mír do thabairt dait, ríge léch n-Ercm dait úain-ne on trath sa, agus in caurathmír agus cuach crédama agus én findruini for a lar, comid ruca lat sech each hí comartha m-breithe, agus níu accathar nech aile occut, comid tárfas isin Crébrúaid Conchobuir deód lá; in tan doberthar in caurathmír etruib, bád and sîn²⁰ tadbge do chúach fiad mathib Ulad níl. Bid lat in caurathmír iarom agus ní chossena nech do láthaib gaile fer n-Ulad ol chena frit, uair bíd comarda n-aicnid la Ulta ulí aúí no m-bera latt.“ Iar sudiu doberar in cúach do Loegairiu Buadach, agus a kán do fín (p. 108^a;) aicnetai and. Ibid ina dig²⁵ iarom for lár ind rígtáige allind ro bóí isin chuach. „Atá and sîn fled chaurad dait trá“, ol Medb, „doróimle corbat cétach cetblíadnach ar bélaib óc n-Ulad níl.“

For Cap. 58 hat Eg. das Stück Dobreth rogha . . . bis Molsat ind oig im sodain (Cap. 63—66 in LU.).

Cap. 58. 4 agus ní ba sáim laiss a menma Eg. 5 teóra la⁵ Eg. 7 is andso: i. is dolig LU. 8 a m-brethugud om. Eg. 9 ní andsa: i. ní dolig LU. 11 dou Eg.

Cap. 59. 14 Comid ann asmbert Medb Eg. 15 ol sí om. Eg. 17 agus én om. LU. 21 níl om. Eg. 23 comartha n-aithgní la Ulta in ní bera lat Eg. 25 aiccenta Eg. ibid iarom ina aendig for lar etc. Eg. 27 adsin LU.

500a - boud

60. Celebraid Loegaire iar sudiu, agus congarar Conall Cernach do Meib fon imas cetna co lár ind ríghaige. „Fochen a Chonail Cernaig,“ ol Meib, „is comadas caurathmír *et reliqua*, agus cuach findruini dan agus én óir for a lár *et* 5 *reliqua*.“ Iar sudiu dan iarom doberar do Conall agus a lán do fin *et reliqua*.

61. Celebraid Conall, i. iar sudin, agus tógair uadib ar chend Conculaind. „Tair do acallaim ind rígh agus na rigna“ ol in techteaire. Bá and bóí Cúculainn oc imbert fidehille 10 agus Lóg mac Ríangabra a ára fessin. „Is dom chuitbiud-sa ón“, or se, „fuiris dobretha bréc im nach mearige.“ La sodain dolléi fer dína feraib fidehilli don techteaire, co m-bóí for lár a iuchinne, conid ed dochóid for lic traseair a báis, co torchair *eter* Ailill agus Meib. „Aill amai!“ ol Meib „iúr- 15 thund Cuchulainn“, or si, „día siabairther imui.“ Atafraig Meib la sodain agus luid corránic co Coiculainn, co tard dí lám imma brágit. „Tabair bréc im nách n-aile“ or Cuchulainn. „A maic amrai Ulad agus a lassar léch n-Erem, ní bréc as aíl dún imaut“ ol Meib. „Cia thíastaís formna lech n-Erem 20 uile, is duit-sin dóbermaís remib aní inom-bethe, úair atodaimet fir hErem úasaib, ar allud agus gail agus gascuid, ar áne agus óetid agus irdareus.

62. Atafraig Cúculaim la sodain agus téit la Meib co ránic a rígtech, agus feraid Ailill félti friss co mór. Agus do- 25 berar cuach dergóir dó agus a lán do fin sainemail and agus én do lic lógmair for a lár, agus doberar eutrumma a da

Cap. 60. 1 Celabrid don L. Eg. congarthar Eg. 4. 5. 6. *Unter „et reliqua“ sind dieselben Worte zu verstehen, die sich Cap. 59 an den entsprechenden Stellen finden. Sie fehlen ebenso in Eg.*

Cap. 61. 10 fessin om. Eg. 12 donæ feraib Eg. 13 doluid for ling Eg. 15 or si om. Eg. Atafraig Me. lasodain agus luid com- boi a b-farad Conc. agus dorat a di lám imo bhragait Eg. 20 rem- poib Eg. 22 agus oide Eg.

Cap. 62. 23 Atafraig Eg. 24 co mór om. Eg. 25 do fin aicenta and Eg.

súlu do dracon dó leis sech cách. „Atá fled chaurad dait sund tra“ ol Medb. „Daromle corbat cétaech cétblíadnach ar belaib óc n-Ulad uli“. „Ocus issí ar n-breth-ni dan beós“, or Ailill ocus ol Medb, „uair nachat fil-siu fein hi cutrammus fri ócu Ulad, cona be do ben hi cutrammus fri a mná, ocus is áil lin ni orailind (*sic*), corop si ceta the do grés ria mnaib Ulad uli ar thus hi tech n-óil. Ibid Cuchulainn iarom ina óendíg allán ró bóí issin cúach ocus celebraid iar sudin dond ríg ocus dond rígain ocus don tegluch uli, ocus luid iar sin indegaid a cheli. „Atá cómarli lim“ ol Medb fri Ailill „fastud in trir churad út ocaind innocht doridisi, ocus formtha aili do thabairt forro beus“. „Déna“ ol Ailill amal as (p. 108^b;) adlaic let fessin“. Fastaitir iarom ind fir, ocus bertair hi Cruachain iat ocus seurtir a n-eich.

5
ni fhoráil luid?

10
from the

63. Dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib. 15
Asbert Conall ocus Loegaire airthend da blíadan do thabairt dia n-echaib. Grán córna immorro ro thog Cuculainn día echaib. Feótar and ind aidchi sin. Rointir in banchuri etorro hi trí; dobretha Findabair ocus cócca ingen impi hi tech

1 do leis sech cách *om. Eg.* Ata sund fled curad duit ol Me. *Eg.*
3 don *Eg.* 4 uair nachat fuil si ag eudrumus frie cach, ceni be do ben a cutramus fria mnaib Ulad ni forail lind corabsi ceta te dogress ria mnaib Ulad a tech n-óil *Eg.* 5 cona be *LU.* nach Stokes *Rem. on the Facs.* p. 14, cona he *Facs.* 6 orailind zu Anfang einer neuen Zeile im Texte von *LU.*, dawor am Rande ocus is áillin ni; ersteres entspricht dem forail lind von *Eg.*, is áillin fehlt in *Eg.* 7 ibid *LU.* iarom *om. Eg.* 8 cáuch *LU.* 9 Mit den Worten don teglach uli schliesst dieses Stück in *Eg.*, der übrige Theil dieses Capitels fehlt. Es folgt hier in *Eg.* die Expedition zu Ercoil, beginnend mit den Worten Eirgíd ar Medb co teg mo aitti-siu (*Cap.* 66). Das in *LU.* dazwischen liegende Stück, *Cap.* 63—65, hat *Eg.* hinter den Worten do gach fer díb cech n-oidche am Ende von *Cap.* 56, gleichsam an Stelle des in *Eg.* fehlenden *Cap.* 57. 13 bertair nach Stokes a. a. O., berta *LU. Facs.*, am Ende einer Zeile. 15 do ragad *Eg.* 16 L. ocus Con. *Eg.*
18 Feoatar (*sic*) and iarom roinntir in bantracht a tri etorra *Eg.*
19 impi *om. Eg.*

Conculainn, dobretha Sadb Sulbair ingen aile Ailella agus Medba agus *cóca* ingen impi hi farrad Conaill *Cernaig*, dobretha Conchend ingen Cheit maic Magach agus *cóca* ingen malle fria hi farrad *Loegairi* Buadaig. No thathiged Medb 5 fessin *immorro* co gnáthach sin tech i m-bói Cuculainn. Feótar and ind adaig sin.

64. Atragat iarom matain muich íarna barach agus tíagait sin tech i m-bátar in *maerad* oc cur in rothclessa. Gebthi *Loegaire* iarom in roth agus nos cuir i n-arda, co ranic mid- 10 ljsi in tigi. Tibit in *maerad* im sodain agus doberat gáir dó. Bá do chuitbiud *Loegairi* ón. Indarra *Loegaire* *immorro* bá gair búada. Gebthi Conall *dan* in roth agus ba do lár. Fochernd iarom in roth co hochtaig ind ríghigi. Focherdat in *maerad* gair foa. Indar la Conall, bá gáir chommaidni agus 15 búada; gair chuitbiuda *immorro* lasin *maeraid* ani sin. Gebthi *dan* Cuchulainn in roth, agus ba hetarbuas tarraid hé. Fochernd *dan* in roth i n-ardi, co ro lá a ochtaig on tig, co n-dechaid in roth ferchubad hi talmain fri les anechtair. Tibit in *maerad* gáir commaidni agus búada im Choineulainn. 20 Indar la Coineulainn *immorro*, bá gair chuitbiuda agus fonamait foerdat in *maerad* im sodain.

65. Tic Cuchulainn do saigid in bantrochta agus berid a trí coécta snáthat úadib, agus nos díbaig na trí *coécta* snáthat cách indiaid arailli díb, co tarla cach snáthat díb hi

1 dobreta *LU*. 4 No thathuiged Medb feisin cominic an tech amboi Cuc. *Eg*. 6 Feotar *bis* adaig sin *om. Eg*.

Cap. 64. 7 Atragait maiden *mō* agus tiegoit isin tech amboi an *maerad* ag cur rothclessa. Geb- iarom *L. Eg*. 11 Indarra *LU. Facs.*, nicht indara, wie Stokes *Rem. on the Facs.* p. 14 *angiebt*; indarra aber darf nicht ohne Weiteres in das gewöhnlichere indarla corrigirt werden. andarla *L.* ba gair buada *Eg*. 12 don *Eg*. 13 in tige *Eg*. 14 gair *om. Eg*. 16 *dan om. Eg.* fochernd *dna (sic)* in roth co rolla a oachtaig don ríghig con dechaid an roth ferchubad fer oglag a talmain fria lis anechtair *Eg*.

Cap. 65. 23 nos díbraic cachae díb indiaig araile cotarla cech snáthat díb a ero a ceile combatar ina líne fon *samail* sin *Eg*.

cró araili, co m-batar ina líni fon samail sin. Tic iarom dia saichtin doridisi agus dos *ber* a snáthait fein illaim cada hoemmná díb doridisi. Molsat ind óic dan Coineulainn im sodain. Timnáit iarom iar sudi celebrad dond ríog agus dond ríogain agus don tegluch ol chena.

5

66. „Éircid“ ol Medb „do thig m'aiti-sea agus mo mammi, i. Ercail agus Garmna, agus feraid for n-aigidacht innocht and.“ Lotar iarom rompa iar cor *graphand* doib i n-óenach na Cruachna agus ruc Cuchulainn buaid ind óenaig fo thri. Ro sagat iarom (p. 109^a;) tech n-Garmna agus Ercuil agus feraid 10 failti friu. „Cid dia tuchabair?“ ol Ercail. „Diar m-brethugud dait-siu“ ol iat. „Éircid co tech Samera“, ol se, „agus dogena for m-brethugud“. Lotar dó iarom agus focertar *ffadain* leó. Ferais Samera failti friu. Dobretha Búan ingen Samera grad do Choineulainn. Asbertatar iarom fri Samera, 15 bá do brethugud dóib dodeochatár chuci. Fóidis Samera iat iar n-urd cusna *genitib glinni*.

67. Luid Loegairi ar thús. Fábaiside a arm agus a etach occo. Luid dan Conall fon *cumma* cetna agus fábais a góo occo agus dobretha a armláich leis, i. a claideb. Luid 20 dan Cuculainn in tres adaig. No *sgrachat* na *geniti* dó, imma

3 doridisi *om. Eg.* Molsat ind oig im sodain *Cc. Eg. Der letzte Satz (Timnait bis olchena) fehlt in Eg.*

Cap. 66—74, die Expedition zu Ercuil, folgt in Eg. hinter den Worten don teglach uili in Cap. 62.

Cap. 66. 6 Eirgid ar Medb co teg mo aittisiu agus mo mame i. Ercuil agus Garman agus feraid bar n-aigidicht (*sic*) and anocht. Lotar rempu iar cur grafaid fo tri. Ro segait tech n-Garman iarom agus Ercuil agus ferthair failti friu and. Cia dia tuchaboir ol Ercuil. Diernbrethugud ol iat. Eirgid co tech Saimere agus dodena bur m-brethugud. Lotar iarom agus foherdait fiaduin leo agus feraid Saimere failti friu *Eg.* 9 *cuc mit einem Aspirationszeichen über dem zweiten c, das wie ein i aussieht LU.* 14 l. tSaimere *Eg.* 15 Asbertatar *bis* chuci *om. Eg.* 17 iar n-urd iatt gusna *genitib glinne Eg.*

Cap. 67. 18 Luid L. agus fagbus a arm *Eg. iarthus LU. Facs.* 19 dan *om. Eg.* 21 don *Eg.* Roscrechsatt na *genite glinne* do *Eg.*

consinitar dóib. Brúitir a gai agus bristir a sciath agus rebthair a étaeh inmi, agus nos cúrat agus nos træthat inna geniti hé. „Amein a Cuculainn“ or Læg „a midlach thruag, a siriti lethguill, dochóid do gal agus do gaisced, in tan ata urtrochta not malar-
 5 tat.“ Siarthar co urtrachta im Choiculaínn and aide agus imsoi eusna húathaib agus nos cerband agus nos bruend iat, co-mbo lán in glend día fulriud. Dobeir iarom bratgaisced a muntiri leis agus imsoi co tech Samera cona choscur co airm i m-batar a muintir.

10 68. Feráid Samera fælti fris, conid and aide asbert:

„Ní dlig comraínd curadmír
 ferba brachtchi brothlochi
 sceó mátai moogthi
 tre banna miach tortaide 4
 15 fri immescad cóemchóecat
 fri Coiculaínd clothamra.
 Is cú ferna fodluigthe
 is bran carna comramaig. 8
 is tore tren hi fothugad
 20 traithaid nerta lochnamat
anad æd tria fithicén
 is cú othair ér Emma 12
 is menmare ban búaignigi.
 is fland tedma tromchatha

2 na geniti gliune *Eg.* 4 agus do gaisced ar culaib an tan isit urtraig not malartaigend. Siabartha im C. and ide agus imsaig na hurtracha agus nos cerband agus nos bruigend *etc. Eg.* 8 agus imsoi cona coscar co háirm *Eg.*

Cap. 68. 10 Feráid Samera failte fris conerbairt and ide *Eg.* *Von den Glossen zu einzelnen Wörtern des folgenden Gedichts in LU. finden sich einige auch in Eg. Die Punkte nach der Handschrift; die Abtheilung in sieben-silbige Verse (Halbzeilen?) lag sehr nahe.* 12 ferba: i. bó *LU.* fearba: i. bui *Eg.* brachtchi: i. methi *LU.* 13 sceó: i. agus *LU.* mátai: i. mucci *LU.* mata: i. muc *Eg.* 14 tortaide: i. bairgen *LU.* torte: i. bairgen *Eg.* 17 Is fernai foglaichte *Eg.* 18 cer-nai *Eg.* 21 æd: i. tenid *LU.* fidaiteen *Eg.* 23 buaidgnige *Eg.*

méti <u>cénid chocerta</u> *		
nachasella <u>sithethar</u> . *	16	
Cim a <u>fresib fritibera</u> .		
bati <u>longbaird loingsither</u> . *		
is culmaire <u>bolgadan</u> .		5
is crú fechta <u>modcernæ</u> .	20	
is gnæ grianna <u>gelfini</u>		
cid dó arbad <u>chutrummus</u>		
fri Lóegairi <u>leo airbi</u>		
no fri Conall <u>clothriatha</u> .	24	10
Cid dond Emir <u>úanfegli</u>		
nachasáil in nert <u>núadat</u>		
ría n-andrib án ard Ulad		
no chinged ind <u>ollbrigach</u>	28	
hi Tech medrach <u>Midchúarda</u>		15
conid de <u>inrordaim-se</u>		
a chomraind ní dlig.“		
Ní dlig e.	32	

„Isí mo breth-sa duib tra“, for se, „in curathmír do Choinculaimn agus tús día mnái ría mnaib Ulad, agus a gaisced úas 20 gaiscedaib (p. 109^b;) caich cen motha gaisced Conchobair.“

69. Lotar dó iar tain co tech Ercoil. Feraiside faelti friu. Feótar and ind aidehi sin. Fúacraís Ercoil comlund dó féin agus dá eoch forro. Luid Loegaire agus a ech na n-agid. Marbais gerran Ercoil ech Loegairi. Fortamluigid Ercoil for 25 Loegaire fessin, agus tecis side remi. Iss ed conair rod n-gab

1 cenit *Eg.* 3 cim: i. cis *LU.* ceim fresib fritberai *Eg.*
 5 is culmaire: i. is cairptech *LU.* bolgadan: i. darberna (?) *LU.*
 6 crú fechta: i. badb *LU.* is cruid fectai modchernai *Eg.* 7 gnæ: i. ségda *LU.* gnía: i. egd (mehr, nicht lesbar) *Eg.* 11 úanfegli: i. foltchain *LU.* uaneble *Eg.* 12 núadat: i. in ríg *LU.* nacha isail an tuata, *über* tuata: i. tumie (?) *Eg.* 13 ría n-aíndrib ban ardulad *Eg.*

Cap. 69. 22 Lotar co tech Ercaile iartoin *Eg.* 23 fograís don Erc. *Eg.* 25 fortamluis Eare. feisín for L. agus teith side roime. Issed conair do gab tar Duip tar Drobais tar Eís Ruaid mic Badairn agus

do Emain dar Eis Ruaid, agus iss *ed* ruc leis *tásc* a muintiri do marbad do Ercoíl. Luid *dan* Conall *fón cumma* cetna hi teeed remi iar marbad a eich do gerrán Ercoíl. Iss *ed* dolluid Conall dar Snám Ráthaind do saichtin Emma. Ro báided 5 *dan* Ráthand gilla Conaill and sin isind abaind, conid de ita Snám Rathaind o sin ille.

70. Marbais in Líathmacha *immorro* ech Ercoíl agus nos cengland Cuchulainn Ercoíl fessin indiúid a charpait leis, co ránic Emain Macha. Luid tra Buan ingen Samera for lore 10 na tri carpat. *Atgeóin* slicht fonnaid Conculainn, fodáig nách sét *cumung* no *théiged*, no chlaided na muru agus no fair-singed agus no linged dar *bernadaib*. Ro lebling ind ingen trá léim n-úathmar ina diaid-sium for *furis* in charpait, co n-cemaing a *tul* immon n-*all*, co m-bo marb de, conid de ain- 15 nuigther Úaig Búana. In ain tra ráncatar Emain Conall agus Cuculainn, iss and ro bas oc a *cáiniud* and, ar ba derb leó ammarbad, iar m-breith a *tásca* do Lógairi leis. Adfiadat iarom a n-intechta agus a scéla do Choncobar agus do mathib Ulad ol chena. Bátár *immorro* ind errid agus ind 20 láith gaili ol chena oc toibeim for Léigairi don *badbscel* ro innis o chelib.

71. Conid and asbert Cathbath inso síis:

[R.] „Dimbuaíd secóil *farb*bi *celand* la *borg* dub aithech.*
dorardusi la henechgris *ruanad* roulad.*

ro-Ulad?

issed rug lais tase a muintire do marbad do Ercoíl. Luid don C. *Eg*.
 4 Ro báided *din Raithand* gilla *Eg*.

Cap. 70. 7 immorro om. Eg. ech Ercaíl iar comrac do C. fris agus nos cengland C. Ercaíl fessin andiaigh a *carpait* do Emain Mace. Luid Buan *ingen* t-Saimeri don for lorg na tri carpat. Aithecoin slicht Conc. i. an fonna fodaig *Eg*. 12 Ro leblaing iarom an *ingen* leim n-uathmar tar *bernai* ina diaigsium for an *carpat Eg*. 15 In ain (amsir?) tra *rainie* C agus Conallt (*sic*) Emain is and ro bas *Eg*. 19 olchena *om. Eg*. 20 ar L. dona *badbscelaib Eg*.

Cap. 71. Die Punkte nach der Handschrift, im Anschluss an dieselben die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. 23. 24 la hore urbaid do rairduire la hem (heiß?) ruanad roulad *Eg. In LU. über*

nímáru^{laid} Lóegaire eosnam cirt curadmír
iar n-dorair a badbsce^{lai}.

is Cuculaind dligetar ar^{roét} cain comram búad Ercoil *
cenglathar err thren t^{nuthach}. indiaid erri óencharpait.

Ni chelat a márgnima ad^{rollat} a mororgni. 5

is err thren tairpech is cur cain eathbúadach

is glond eatha chomramaig. is mort^{ceud} do ilslúagaib.

is riatai di rathbringad. is triath taile t^{nuthgaile}.

Conid de imrolain-se comraind curadmíri fris

is dímbúaid sceoil.“ 10

Diamb. s.

72. Ro ansat ind óic día n-imratib ocus día radsechaib.
Ro soich iarom co praind ocus co tomaltus dóib, ocus iss e
Sualdain mac Roig athair Conculaind fessin ro frithaig Ultu
ind aichei sin. Ro linad iarom ind aradach dabach Concho- 15
bair dóib. Dobretha a cuít in^{morro} inna fiadnaisi iar sudiu,
ocus tíagait na rondairi dia raind. (p. 110*:) La sodain ro
gabsat ind randaire in curadmír asim raind ar thús. „Cid ná
tabraid in cauradmír neut“ ar Dubtach Dóeltengal „do chu-
raid úrdalta, úair ní thudchatar in triar neut o rí^g Crúachan can 20
chomartha n-derb leó do thabairt in curadmíre do neoch díb.“

73. Affraig Loegaire Buudach la sodain ocus túargaib
in cuach creduma ocus én airgit for a lár. „Is lim-sa in cau-
radmír“ for se „ocus ní chosna nech frim he“. „Ni bá lat“,

dorardusi die Glossen i. dochur i. trenfer, die aber zu den vorhergehenden
Wörtern gehören werden. 4 andiaig err æncarpait Eg. 5 Ni chelat
a márgnima om. Eg. adrollat: i. imisit LU. atrulat a moroirgne Eg.
6 is err tren tairptech Eg.

Cap. 72. 12 and oicc iarom Eg. 13 Ro soich iarom co roind
ocus dail doib ocus ro linad iarom an uradach dabach Concubair doib
co ro bo lan do linn seim somesē ocus ise Subaltam mac Roigh
athair Concul. fessin ro frithail an ag sin. Tobreth in^{morro} a cuít ina
b-fiadnuse iarom ocus tiegoit na randairige dia roind. Lasodain Eg.
15 aigchi LU. 18 arthús om. Eg. 20 ní tangatar in triar n-ngat Eg.
21 n-derb ag nech díb iman curadmír Eg.

Cap. 73. 21 Ni ba lat im ar C. C. Eg.

for Conall *Cernach*, „ní hinund comartha tucsam lind“. Cuach *credumma* tucaisiu, *euach* findruini *immorro* thucusa. Is réil asinded* fil etorro, conid lim-sa in *caurathmír*.“ „Ní ba la nechtar dé *eter*“ for Cuculainn, ocus *atafraig side* la sodain
 5 ocus *asbert*: „Ní tucsaíd comartha tairces *churathmír* dúib“, for se, „*acht* nirb áil don rig ocus don rigain cusa rancaibair tullem ecrati frib atind hi tend.“ Ní mó *dan* a cin frib“ ol se „indás na tucsaíd úadib. Bid lim-sa *immorro*“ for se „in *curathmír*, úair is mé thuc comartha suachnid sech cach.“

10 74. Tanócaib súas la sodain in cuach *n-dercóir* ocus én do liic logmair for a lár ocus *cutrumma* a dá sula do *dracoin*, conid *n-acatár* mathi *Ulad* uli im *Concobur mac Nessa*. „Is mesi iarom“ for se „*dliges* a *caurathmír*, *acht man* brister anfir *form*“. „Cotmidem uli“ ol *Concobur* ocus Fergus ocus
 15 ol mathi *Ulad* ol chena, „is let a *caurathmír* a breith *Aillella* ocus *Medba*“. „Tong a toing mo *thuath*“, for *Loegaire* ocus for Conall *Cernach*, „ní eúach cen chreic daít in eúach thucais, ar ro bóí di sétaib ocus mainib it selbae. Iss *ed* doratais airi do *Ailill* ocus do *Medb*, ar na ructha dobag it cend, ocus ná
 20 tarta in *caurathmír* do neoch aili ar do bélaib“. „Tong a toing mo *thuath*“, for Conall *Cernach*, „ní bá breth in breth rucad and, ocus ní bá lat in *curathmír*.“ *Cotu-erig* each díb diaraili la *sodain* cusna claidbib nochtuib. Tothact *Concobur* ocus Fergus etorro iar sudiu. Tollécet alláma síis fó chétóir ocus
 25 *doberat* a claidbi ina trúallib. „Anaid“, ol *Sencha*, „denaid mo ríar-sa“. „*Dogenam*“ or iat.

75. „*Eircid* co *Budi mac m-Bain*“ for se „co a áth, ocus

1 lind *om. Eg.* 3 ní ba ra nechtar fa triar itir ol C. *Eg.*
 5 ocus *asbert om. Eg.* 6 ol se *Eg.* 7 Ní mo don a chin frib
 or se ol tas a tucsaídh uad *Eg.*

Cap. 74. 12 mac *Nessa om. Eg.* 14 *Cotmideth-* ar C. *Eg.*
 15 olchena *om. Eg.* 16 *tongusæ* i *toing* mo (*sic*) ar L. B. *Eg.* 23 laso-
 dain *om. Eg.* gusna clóidmib nochtuib ina lamaib *Eg.* donoet *Concobur*
 ocus Fergus etorra iarsuidiu. *Dollecet Eg.* 26 *dodenam* ol siat *Eg.*
Cap. 75–78. Die Expedition zu Bude fehlt in Eg.

dogéna for m-brethugud“. Lotar iarom a triur churad co tech m-Budi agus adffadat dó a toise agus a n-imresain inná tudchar. „Nách dernad etercert dúib hi Cruachain Ái la hAilill agus la Meidb?“ ol Budi. „Do rigned om“, for Cúculainn, „ogus ní daimet ind fir út fair eter.“ „Ni dideman 5 om“, oldat ind fir aili, „ar ní breth eter aní rucad dún.“ „Ni hansa do nách aili for m-brethugud dan“, ol Budi, „in tan na hantai for cocertad Medba agus Ailella. Ata lim“ for Budi „nech folimathar for m-brethugud, i. Úath mac Imomain fil oc á loch. Dó dúib iarom dia saichthin, agus dogena for 10 cocertad.“ (p. 110^b.) Fer cunnachta mori dan in t-Uath mac Imomain sin, notolbad in each richt ba halic leis agus no gniad druidechta agus certa commain. Ba sé sin dan in siriti on ainmnighthir Belach Muni in t-Siriti, agus is de atberthe in siriti de ar a met no delbad i n-ilrechaib. 15

76. Rancatár iarom co Úath co a loch, agus fíadu o Budi leó. Atffadat iarom do Úath aní má tudchar dia saighthin. Asbert Úath friu, nod lemad a m-brethugud, acht co n-daimtis nammá for a breith. „Fodéman“ or iat. Fonaiscid forro. „Atá cennach lim-sa“, for se, „ogus cé bé uab-si comallas frim- 20 sa hé, bid he beras in curadmír“. „Cinnas cennaig sin?“ for siat. „Bjáil fil lim-sa“, for sé, „ogus a tabairt illáim neich uaib-si, agus mo chend do béim dím-sa indiu, agus me-si dia béim de-sium imbárach“.

77. Asberat *immorro* Conall agus Loegaire, na dingentais 25 in cennach sin, ar ní bóiocco-som do chunnachta a m-bith beó iarna n-dichennad, acht mani ra bi oca-som. Obsat iarom fair Conall agus Loegaire in cennach sin. Cíatberat araili libair, co n-densat cennach fris, i. Loegaire do beim a chind de in céttla agus a imgabáil dó, agus Conall dia imgabail ón mud 30 chetna. Atbert *immorro* Cuculainn, co n-dingued cennach fris, dia tuctha dó in curadmír. Atbertsat *immorro* Conall agus Loegaire, co leicfitis dó in curadmír, dia n-dernad cennach fri Úath. Fonaiscid Cuculainn forro-som cen curadmír

do chosnam, dia n-dernad cennach fri Uath. Fonaiseicit-sium fair-sium dan a dénam in cemaig. Dobeir Uath a chend forsín lic do Choinculaind (i. iar cor dó brechta hi fæbur in belæ), agus dounsi Cuculainn béim da biáil féin do, co to-
 5 pacht a chend de. Luid iarom fon loch uadib, agus a bial agus a chend na ucht.

78. Tic iarom arabarach dia saichtin agus no sinithar Cuculainn dó forsín licc. Tairnid fo thri in m-bial for a munel agus a eil rempi. „Atraí a Cuculainn!“ for Úath,
 10 „rígi léch n-Erenn duit agus in curad^{mír} cen chosnam“. Lotar dó a triur churad co hÉmain iar tain, agus nír daimset ind fir aili dó Coinculainn in breth rod n-ucad dó. Bói in t-imeosnam cetna beius imón curad^{mír}. Ba sí comairli Ulal forro dan a cur do saigid Conroí dia m-brethugud. Fémit-
 15 sium dan ani hi sin.

79. Dollotar iar sin sin matin arabárach a triur churad co cathraig Conroí, i. Cuculainn agus Conall agus Loegaire. Scorit a carpu i n-dorus na cathrach iar sin agus tiagait isa rígtech, agus ferais fælti móir friu Blathmath ingen Mind ben
 20 Conroí maic Dairi, agus ní ra bi Cúroí hi fus ar a cind ind aidehi sin, agus ro fitir co ticfaitis, agus foracaib comarle lasin mnái im réir na curad, co tísad don turus, dia n-dechaid sair hi tirib Scithiach, fo bith ní ro derg Curui a claideb i n-

³ Die in Parenthese gesetzten Worte stehen in der Handschrift am Rande neben Dobeir.

Cap. 78. s Cucl- LU.

Cap. 79—91. Die Expedition zu Curoi hat Eg. nicht unmittelbar hinter Dodenam ol siat (Cap. 74), sondern dazwischen steht das Stück, welches den Capiteln 33—41 entspricht.

Cap. 79. 17 Dollotar isin maitin arabarach a triur curad i. Cu. agus Con. agus L. co cathraig Conroí. Scirit a cairpti andorus na cathrach iarsuidiu agus tiagait isin rígtech agus ferais Blathnait i. Mind ben Conrui failte friu Eg. 20 ar a cind om. Eg. 21 agus ro fitir ricfaitis Eg. forfagaib Eg. 22 co tised Eg. ar a n-dechaid Eg. 23 sceitia Eg.

Erind, o ro gab gaisced co n-deochaid bás, agus nocho dechaid biad n-Erend ina beolu, cein ro m-bói ina bethaid, (p. 111^a;) o roptar slána a secht m-bliadna, úair ni ro thallastar a úaill nach a allud nach a airechas nach a borrfad nách a nert nach a chalmatus i n-Érind. Bói immorro in ben día reir co 5 fothrocud agus co folcud agus co lennaib inmescaib agus co n-dérgodaib sainamraib, comtar budig.

80. O thánic dóib iarom co dérgud, asbert in ben friú iar sudiu, each fer díb a aidchi do fairi na cathrach, co tissad Cúruí, „ocus daw“, or si, „is amlaid atrubairt Cúruí, a fari 10 dúib iar n-æsaib.“ Cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui, docháineth for a chatraig each n-aidchi, co m-bo demithir bróin mulind, conna fogbaithe adlorus do grés iar fuimud n-grene.

81. Luid iarom Loegaire Buadach dond faire in chét- 15 aidche, úair is hé ba sinser dóib a triúr. Ro bóí isin t-sudiu faire iar sudiu co dered na haideche, connaca in scath chuci anfar rodarc a sula co fota dond farrei. Ba dínmór agus ba grainni agus ba úathmar laiss in scáith (sic), ar indar lais ro siacht corrici ethiár* a arddi, agus bá fodeire dó folés na 20 farrei fo a gabul. Is amlaid tanic a dochum agus lán a da glac lais do lommanaib darach, agus ro bóí eire cuinge sesrige in cech lomchrund díb, agus (sic) nir aitherracht béim do bun

1 nocho dechaid Stokes, *Rem. on the Facs.* p. 14, no dechaid LU. *Facs.* condechaid bas agus ni dechaid biad n-Erend ina beolu cein ro bui ambethaid oropdar lan a VII m-bl. *Eg.* 3 a uaill nach a allad nach a airdercus *Eg.* 4 nach a nert nach a uaill nach a calmatus *Eg.* 6 co foilc agus fotracadh *Eg.* inmesc *Eg.* 7 sainemlaib comdar buide *Eg.*

Cap. 80. 8 iarom om. *Eg.* isbert an ben friu iarsuidiu ara teised cech fer díb oidchi do faire na catrach co tised Curoi agus don ar si is amlaid adubert Curi a faire dnib iaræsaib. Cepe aird tra di airdib in domain ambid Curoi no cañ (?) briš for an cathraig comdar linaighth- broin muilinn cona fogbaite a dorus dogress iar b-tuined n-grene. *Eg.*

Cap. 81. 15 L. B. iarom *Eg.* 16 sinser *Eg.* ro om. *Eg.* 17 conaca *Eg.* 18 radarc a sula don farrgí *Eg.* 19 granda *Eg.* lais a met an scaith ar andar lais ro siacht coruice eithiar ara airdi *Eg.* 21 a dochum om. *Eg.* a di glac *Eg.* 23 nir aitherrech *Eg.* do buain chroid *Eg.*

chraínd díb *acht* óen béim co claidiub. Tolléci gécan díb fair; leicthe Loegaire secha. Cómclóid fó dí nó fó thrí agus ní ráinic cnes ná sciath do Loegairiu. Tolleci Loegaire dan fair-seom gai agus ní ráinic hé.

- 5 82. Rigid-som a láim co Loegaire iar suidiu. Bóí tra dia fot na lamæ corro acht tar na teóra futhairbe ro bátár etarro ocond indiburend, conid iar sodain ro gab ina glaic. Cíar bo mór agus cíar bo airegda tra Loegaire, tallastar i n-óenglaic ind fir dod fáinic, feib thallad mac bliadna, agus 10 cotnomalt eter a dí bois iar sudiu, amal tairidnider fer fidchilli for tairidin. Tráth ba lethmarb iarom ind innas sin, tolléci aurchor de la sodain tar cathir ammuig, co m-bóí for ind otruch i n-dorus ind ríghige, agus níur oslaiced in cathir and eter. Do ru ménatár ind fir aile tra agus muinte na 15 cathrach uli, ba léim ro leblaing-seom tarsin cathraig ammuich dia fácbail forsna feraib aile.

83. A m-bátár and co deód láí co trath na faire, luid Conall Cernach issa sudiu na fari, úair ba siniu, oldás Cuculainn. Fón innas cétua dan amal forcóemnacair do Loegairiu 20 uli ind adaig thússech. In tresadaig dan luid Cuculainn isin sudí fari. Ba sí sin tra adaig ro dálsat na Trí Glais Sescind Úairbeóil, agus Tri Búageltaig Breg agus Tri Maic

2 leicthi L. *secæ* fo di no fo tri agus ní rainic cnes na *sciath* do. Tollece L. ga fairsin. *Eg.*

Cap. 82. 5 Roich- sim a laim do L. *Eg.* 6 do fot na laime co riacht *Eg.* futhairbe *batar* etorra oc indubragad conad *Eg.* 8 hairda *Eg.* tarlas inn oen glaic ind fir don fainic *Eg.* 10 condomeilt *Eg.* tairnidh- fer fichille for tairidin *Eg.* 11 ballethmarb *Eg.* 12 dollece urchar de tar cathraig amach *Eg.* 13 ní ro hoslaiced in cathraig (?) an inb- sin itir *Eg.* 14 Do ruimnitar *Eg.* 15 uli *om. Eg.* tar cathraig amuig *Eg.* 16 for na *Eg.*

Cap. 83. 18 issin suidiu *Eg.* ar ba sine oldas Cu. Dorala do don fon indus *cetua* amal *forcóemnagar* do L. an adaig thois̄ *Eg.* 21 isi sudí *LU.* luid C. issin suidiu *Eg.* Ba sí sin tra agaid ro dalsat na triglais sescind uarbeoil tri buageltaig Breg tri *maic* donmair ceoil do orgain na cathrach *Eg.*

Dormmair cheóil do orgain inna cathrach. Ba sí *dan* adaig ro bóí hi tairngire don pheist ro bóí isind loch hi farrad na cathrach fordiuchlainn lochta in puirt uile *eter* dáine ocus indile.

84. Búi Cuculainn tra oc frithaire na haidehe ocus 5
bátar míthurussa imda fair. (p. 111^b :) Tráth bá medon aidche dó iarom, co cúala in fothrond chuci. „Alla alla“, for Cuculainn, „cia fil alla! más tat carait, conámusnágat, mas tat námait, commosralat!“ Conggairret gairm n-annas fair la sodain. Conclith Cuculainn forro iarom, conidammárb tarraid talam a nónbur. Ataig in ceadáil oeco isiu sudi faire mod 10
nad mod in desid inna sudiu. Conggair nonbur aile fair. Ro marb trá na tri nonboru fó an innas cétna, co n-dernæ óencharnd díb *eter* ceadáil ocus fodbu.

85. Amal ro m-bóí and iar sudiu co dered na haidehe ocus ba scíth ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cúala 15
eamgabáil in locha i n-airddi, amal bid fótrond fairrei dimóire. Ni fordámair trá a bruth eacha ra ba di mét a thurse cen techt do descin in delme móir ro chuala, co n-acca in comerge dorigni in pheist. Dóig leis *dan* ro bóí tricha cubat inne nasind loch. Tos n-úargaib súas iar sudiu isin n-aer ocus ro leblaing 20
dochom na cathrach ocus adrolaic a béolu, co n-dechsad óen na ríghige inna cróes.

86. Foraitmēatar-som la sodain a foramcliss, ocus

1 *dan om. Eg.* 3 *fordiuchlainn Eg.*

Cap. 84. 4 ag frithaire na haidece ocus *batar* imthurusa imda fair *Eg.* 6 *Alla alla* or Cu. *cia fil alla* mas tat carait conamasnagat mas dait namait conamusralat *Eg.* 8 gair n-annus fair. lassodain conclith Cu. forru conad marb tarraid talom a nonbur *Eg.* 11 indeiss *Eg.* congarat nonbur aile *Eg.* 12 na tri nonbair *Eg.* æn carn *Eg.* 13 fadba *Eg.*

Cap. 85. 14 Am (?) ro bui *Eg.* 15 meirtnech *Eg.* mertrech *LU.* co cuala congair *Eg.* 17 Ni fordamair tra a bruth ce ro bai do meit a toirsi cen techt do deicsin an delma moir ro chual- *Eg.* 18 do roine in *pest Eg.* 19 Doigh lais ro bui *tricha* cubat di nassan loch. Dusnuarcoib *suas* iarsuidiu isind aieor *Eg.* 21 adroilig a beolu condechsat æn na rigtoigi for cræs *Eg.*

Cap. 86. 23 Am (?) ro bui Forraitmēadorsom *Eg.*

lingthi i n-ardí, cor bo líathidír rethír fuinnema imón peist immá cuaird. Íadaid a dá glaice immá brágit iar suidíu ocus ro rigi a láim corrici ina cróes, co tóerbaig a cride este, co n-darala úad for talmain, co torchair beim n-asclain don
 5 pheist asind áer, co ra be for lár. Imbeir Cuculainn in claidéb fuirre, co n-derna minnírend dí, ocus dobeir a cend co ra bí oca isin t-súdí fáire ocon chendail aile.

87. Tráth ro m-bói and iar suidíu ossé aithbriste tróg isin dedoil na maitne, co n-acca in scáth chuci aniar don
 10 arrei et reliqua. „Bíd olc ind adaig“ ol se. „Bíd messu dait-siu a bachlaig“ ol Cúculainn. La sodain tolléci gégán díb fair. Léicthi Cuculainn, Coemelóid fó dí nó fó thri, ocus ní ranic enes na sciáth do Choinculainn. Tolléci Cúculainn gai fair-seom dan ocus ní ranic. Rigid-som a láim co Coin-
 15 culainn iar suidíu día gabáil ina glaice, amal ro gab na firu aile. Focheird Cuculainn cor n-íach n-eirred de la sodain, ocus forathmenadar a foramelis, ocus a claidéb nocht úasa mulluch, cor bo líathithir fiamuin, ossé etarbúas imbi imma cúaird, conid derna rothbúali* de. „Anmain in anmain a
 20 Chuchulainn!“ or se. „Tabar mo thrídrindrose* dam dan“ ol Cuculainn. „Rot biat“ ol se „feib dotháiset lattaináil*“. „Ríge læch n-Erend dam on trath-sa ocus in cauradmír cen chosnam frim ocus tús dommo mnái ría mnáib Ulad uli do grés“. „Rot

2 a di laim ima bragait iarsuidiu ocus ro ding a lam coricce a gualainn ina cræs co torbaig a croide eiste co torlaice uad for talmain co torchair beim n-asclain don peist asin aieor co roibe for talmain. Imrid C. Eg. 6 minmirenda Eg. ocus dombe (?) a cend di co roibe aice Eg.

Cap. 87. 8 ocus se Eg. 9 isin degoil na mainde confaca Eg. don fairrge et reliqua Eg. 11 tollece Eg. 12 leicthi Cu. sechu caemclaid Eg. 13 Dolleice Eg. 14 dan om. Eg. sine sium a laim Eg. 17 forathmenatar Eg. 18 ossé om. Eg. conderna retarbbuira (?) de Eg. 19 Anmain an amain Eg. 20 Mo tri drinnroise dam ar Cu. Rot mbia ol se feib dotissait la tanail Eg. 23 Rotmbia ol se. Lasodain ní fitir Cu. cia luid Eg. In LU. steht der Punkt hinter fó chetóir.

bia⁶⁶ ol se la *sodain* fó chetóir. Ní fítr, cía arluíd úad inti ro bóí oc a acallaim.

88. Immóradi inna *menmain* iar *suidiu* alléim dochúatár a és comtha tarsin *cathraig*, ar bá mór ocus bá lethau ocus bá hard alléim. Ba dóig lais-seom tra, co m-bad ó lémmu (*sic*) 5 dochúatár ind laith gaile tairse. Dammidethar fá dí dia lémain ocus forémid. „Mairg dorumalt a n-immed dorumalt-sa cus trath-sa inna *cauradmír*“ ol Cuculainn „ocus a techt úaim la féimmed ind lemme dochúatár ind fir aile!⁶⁶ Bá sí tra béthhir dogéni Cuculainn oc na imratib-se. (p. 112^a;) No cinged for a chúlu etarbúas fot n-aurchora on *cathraig*. Do cinged *dan* etarbúas dorisi asin baliu hi tairised, co m-benad a thul cind frisin *cathraig*. No linged *dan* i n-arddi in fecht n-aile, co m-bo fodere dó aní no bíd isin *cathraig* uli. No theiged *dan* in fecht n-aile isin *talmain* connici a glún ar thrómni a 15 brotha ocus a neirt. In fecht n-aile *dan* ní thíscad a drucht do rind ind féoir ar demni ind aicnid ocus lúthige ind láthair ocus méit na gaile. Lasin n-adabair ocus lasin siabrad ro siabrad immi, fecht n-óen and cingthi-seom tarsin *cathraig* ammuig, córra bi thall immedón na *cathrach* i n-dorus ind 20 ríthige. Atá inad a da traiged isind lic fil for lár na *cathrach*, bale irra bi indorus ind rígtaiqe. Téit isa tech la *sodain* ocus tolléic a osnaid.

89. Is and asbert Bláthnat ingen Meind *ben* Conróf: „Ní

Cap. 88. 3 Imroraidd *Eg.* rochuatar *Eg.* 5 in leim ocus doig laisium tra ba do leim dochuatar an laith gaile tairsiu. Domidethar fa dí an leim ocus forem̄. Mairec dom rumalt ind immed do rumaltsa *Eg.* 8 ol Cuch. *om. Eg.* 9 uaim anossa *Eg.* 10 bæthair dongne *Eg.* oc na imratib se *om. Eg.* 11 for a culaib *Eg.* fot n-urchair *Eg.* don doridisi etarbuas assan baile atairised *Eg.* 13 No ling anairdi a b-fechtus n-aile co teigeadh isin *talmain* cotice a glun *Eg.* 17 a deimne *Eg.* ar demni *LU.* luthaige in lath- ocus med na gaile lassan siab̄r sin ro siabrad uime *Eg.* 19 cingte sium *Eg.* 22 astech *Eg.* 23 dollecc a osn as *Eg.*

Cap. 89. 24 Blathnait ingen Meind *Eg.* No hos̄n iar meball *Eg.*

hosnad iar mbebaíl ém“, or si, „is ósnad iar m-buaíd ocus coscor“. Ro fitir ingen rí Insi Fer Falga trá a n-dó¹doraíd (*sic*) tarraíd Coiculaínn isind aidehí sin. Nír bo chían daí iar sin, co n-accatár Coinroí chucu isa tech, ocus bratgaisced ná tri
 5 nóibor ro marb Cuculaínn laiss ocus a cindu ocus cend na bíasta. Asbert la sodain iar cor na cendaile de asa ucht for lár in tige: „Ba gilla comadas“ or se „do faire duine rí g do grés in gilla sa, at a chomrama óenaídche so ule. Aní immá tudechaibair imresain“, ol se „imma caura²dmír, is la Coiculaínn
 10 laínn iar ffrinne ar bélaib óc n-Erenn uile hé. Cia beth nech bas chalmu and“, or sé, „ní fil ro sía lín comram friss.“ Isí breth ruc Curuí doib iar suidiu, in caurathmír do Coiculaínn ocus lathus gaile Góedel uile, ocus tús día mnái ría mnaib Ulad uile hí tech n-óil, ocus dobert secht cumala di ór ocus
 15 airget dó illúag in gníma óenaidehí dod rigni.

90. Celebrait iar suidiu do Choinruí ocus dollotar co n-demetár³ Emain Macha a triúr ria n-deód láí. Tráth tánic dóib iar suidiu co roind ocus dáil, ro gabsat na rannaire in caurathmír cona fodai di lind riasind roind, corra bi ocaib
 20 for leth. „Is derb lind tra“, or Dubthach Dóeltenga, „ní fil imehosnam lib innocht immá caurathmír. Ro lámair⁴ brethugud dúib inti ráncabair“. Asbertatar in fiánlach aile fri Coiculaínn iar suidiu, ní thardad in caurathmír do neoch díb sech a chéilí. Mád in ra brethaigestar immorro Cúruí dóib a triúr,
 25 ní ardamair ní de eter do Choinculainn, o rancatar Emain

1 acht is *Eg.* 2 Ron fitir *Eg.* indsí bferfalgai andor tarraíd Cu. *Eg.*
 4 con facatar *Eg.* Conroí *LU.* chucta isin tech *Eg.* 5 cinda *Eg.* cindnu *LU.* na peiste *Eg.* 6 Isbert iarsodain *Eg.* 7 comadus dfaire *Eg.*
 8 ada comrama óenaídche annso uile. indi ima tudecabair imreirsi ol se iman curí *Eg.* 10 uile hé *om. Eg.* Cia beith nech bus calma ann ar se atassam ní b-fuil nech ro sía lín comram. Isí breth *Eg.*

12 iar sodain *Eg.* 13 uile *om. Eg.* 14 dombert *Eg.* 15 dorindi *Eg.*
 Cap. 90. 16 co fedatar (?) an Em. Machæ *Eg.* 19 cona fotug do linn iarsan roind co roibe ocaib for leith *Eg.* 21 imman cur. Ro lámair bur m-brethugud inti rangabair. Ismbertatar *Eg.* 23 do nech sech a ceile *Eg.* 24 Mad an ro brethaigestar immorro Cúruí doib a triúr ní ardamair ní de do C. o rangatar Emain Machæ *Eg.*

Maca. Asbert Cúculainn la sodain, nár bu santach fair caurathmír do chosnam eter, fo bíth nár bu mó a solod dontí día tibertha hé oldás a dolod. O sin ní ro rannad caurathmír and, co tánic cennach ind rúanada i n-*Emain Macha*.

Cennach ind Ruanada inso.

5

91. Fect n-and do *Ultaib* i n-*Emain Macha* iar scís óenaig agus cluchi dolluid *Conchobar* agus *Fergus Mac Róig* agus mathi *Ulad* ol chena asin cluchemaig ammuig, co n-de- (p. 112^b :) setar thall isin *Cræbrúaid Conchobuir*. Ní ra bi Cúculainn and na *Conall Cernach* na *Loegaire Búadach* ind 10 aidchi sin. Bátar inmorro formna lath n-gaile fer n-*Ulad* ol chena. Amal ro bátar and trath nóna deód láí, co n-accatar bachlach mór forgrainne chucu isa tech. Indar leó, ní ra bi la *Ulu* láth gaile ro sassad leth méite fair. Bá úathmar agus bá granni a innas in bachlaig. Senchodal fría chnes agus 15 brat dub lachtna imbi, agus dos bili mór fair, méit gamliás hi tallat trichait n-gamna. Súili cichurda budi inna cind, méit chore ro daim cehtar de na dá sula sin fría chend anechtair. Remithir dóit láma neich aile each mór día méraib. Cepp ina láim chlí irraibe ere fichet euinge do damaib. Bíáil ina láim 20 deis i n-deochatár tri coccait bruthdamna, búi feidm chuinge sesrige ina samthaig, no thesbad finna fri gaith ar altnidecht.

92. Dolluid fond ecose sin, corra bi inna sessom i m-bun

1 Asmbert *Eg.* nír bo sant . . fair curadmír do chosnam itir fo bith nír bo *Eg.* 3 tibairthæ *Eg.* 5 Cennach in ruanada ind sis *Eg.*
Cap. 91. Von hier ab (fol 25^a die letzten Zeilen) ist in Eg. nicht mehr alles lesbar. 11 and ol cenai *Eg.* 12 confacatar *Eg.* 13 Arindar leo ní ra ba do Ul lat n-gaile ro soiged le . . *Eg.* 15 Sencodal *Eg.*
 16 mett n-gaimlies a tallait trichæ n-gaimen *Eg.* 18 frie air . . . anechtair *Eg.* 19 Remithir doid láime *Eg.* cep ina láim cli . . . ere fichid cuiggi biail *Eg.* 21 an dechatar tricha bruihemna. Bai feidm feisrige ina samthaig *Eg.* 22 no thesbad bis altnidecht om. *Eg.*

Cap. 92. 23 a m-bun na gabla *Eg.*

na gabla ro bóí hi ciund tened. „In cumce* in taige duit ale“ or Dubthach Dóeltengad frisín m-bachlach, „in tan nád fagbai inad aile and, acht beith i m-bun na gabla, manid caindle-
 5 óraicht in tige as áil duit do chosnam, acht namá bid mó bas
 dán dan, bes eot midfidher cacha bé dim airddi, co m-bad
 eoit (?) a suillsi don tegluch agus conná bad loiscud don tig.

93. Acht namá,“ or se „ní hé mo dan do grés, atát dána lim
 chena. Aní día tudchad cuingid immorro“, ol se, „no con fúar
 10 i n-Érind nach i n-Alpáin nach i n-Eoroip nach i n-Affraic
nach i n-Assia co Græcia agus Scythia agus Insi Ore agus
Colonna Ercoil agus Tor m-Bregaind agus Insi Gaíd nech no
 chomollad fir fer frim imbi. Uair ro ucsaid-se for n-Ulaid“
 15 gaisced, ar airechas agus uail agus ordan, ar firinne agus félo
 agus febas, fagabar uaib óenfer chomallas frim-sa in ceist
 immátú.“

94. „Ní cóir é enech cóicid do brith“ or Fergus mac
 Róich „araí óenfir dothesbaid díb oc denam anenig, agus bes
 20 ní pe nessu éc do suidiu oldás dait-siu“. „Ní oc a imgabail sin
 dan atúsa“ ol se. „Finnamár dan do cheist“ ol Fergus mac
 Róig. „Acht cor damthar fir fer dan“ ol se „atbér.“ „Is cóir

1 In cuinge *Eg.* 2 Dubtach dæltenga in tan nach fagbaid *Eg.*
 3 In *LU. hinter* aile and *ein Punkt, dann erst wieder hinter* don tegluch
lin. 5. *munad* cainleoracht *Eg.* 4 is ail *Eg.* 5 bus a soillsi don
 tegluch uile *Eg.* Cid e mo dan ol se cotmidfidher cachambe do airddi
 (*das folgende ist undeutlich*). *Eg.*

Cap. 93. 9 An ní día tudchad chuínce *Eg.* nochan fuarus *Eg.*
 11 indsi hore *Eg.* 12 agus co tor m-bregaind *Eg.* insi (?) gaith *Eg.* no
 chomallfad *Eg.* 14 na tire sin aile *Eg.* ar grain *Eg.* *Ein Aspirations-*
zeichen über der Abkürzung für gra LU. 15 agus airechas ar uail
 agus ar ordan agus firine ar fele agus innracus agus febas *Eg.*
 16 comailfes breith- frimb in ceist imma tu. *Eg.*

Cap. 94. 19 araí . . fir do tesbaid díb oc denam *Eg.* 20 ní
 nessam *Eg.* Ní oco imgabail atusa don ol se indissin *Eg.* 21 tra do
 cest *Eg.* 22 Acht co rodainther *Eg.* addaber *Eg.*

fír fer do chomollod *immorro*¹ or Sencha mac Ailella, „ar ní fír fer do slúag mór muintir da brisiud for óenfer na n-aidhid etorro, agus bád dóig lind dan“, ol Sencha, „mád cos trath sa foge**thá** óenfer, dot **dingbá**-su sunna. „Faghaim Concobur fri laim“, ol se, „dúg a ríge, agus faghaim Fergus mac Róig, 5 dáig a **coté**chta, agus cipé díb“ or se „**lasim**sétar“ cen mothá in dís sin, **tét** co **tallur**-sa a chend de innocht agus co talla . .

n = anaidhid

Anhang I.

Die Reihenfolge der Stücke im Egerton Manuscript.

Egerton 93, fol. 20—25:

Fol. 20. 21. . . fogartar do iarum *bis* comrac frie oenfer (*fol. 20 endet: coeca bau cehtar de, Cap. 25*).

Maith tra ar Concobur is lor atathai ag air imdell Bric. Tucthar biedh issin tech agus coiseter ind imorran co tair an fled. Dogniter samlaid, ba saim doib iarsuidiu co cend tri la agus tri n-aidchi.

Fol. 21. 22. Toichim Ulad do Cruachain Ae *bis* do gach fer díb cech n-oidche (*fol. 21 endet: lia acn icemna, Cap. 48*).

Fol. 22. Dobreth rogha *bis* Molsat ind oig im sodain Coineulainn.

Fol. 22. 23. Luid iarom Oilill *bis* don teglach nili (*fol. 22 endet: doberta brece, Cap. 61*).

Lebor na hUidre:

Cap. 13—32 . . forógrad do Bricreid *bis* comrac fri oenfer.

fehlt.

Cap. 42—56 Toichim Ulad do Cruachain *bis* do cach fir díb cach n-aidhe.

Cap. 63—65. Dobretha rogu dóib *bis* Molsat ind óic dan Coineulainn im sodain.

Cap. 58—62. Luid iarom Ailill *bis* don teglach uli.

1 do chomallad friut ar Sencha m. Oil. *Eg.* 2 muintir mail (?) bris *Eg.* nanaitigne *Eg.* 3 agus ba doig lind ar Sencha *Eg.* 4 do dingbá suí (?) *Eg.* Faghaim sí don *Eg.* 5 fria laim *Eg.* 6 Et eíd be díb *Eg.* lasmeit- oder lasineit- *Eg.* cenmotha in diassin tét co tallarsa a cend de anoicht agus co tallarsa dimsa amarach dag. *Aehnlich lin. 24: anoicht agus co tallarsa dimsa amarach dadaid. Die Seite hat in Eg. 44 Zeilen, con lin. 28 an hat Mr. Miller nur noch vereinzelte Wörter erkennen können.*

Fol. 23. Eirgid ar Medb *bis* Dogenam ol siat.

Fol. 23. 24. Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethgud innach baile oile, eirgid co Conri *bis* innoighid co Conroi mac Daire, for Sencha, anaid la breith n-aile co ristai uair lemaid bur m-brethgud in bur b-fiadhuse (*fol. 23 endet*: trom tiug dobor, *Cap. 36*).

Fol. 24. 25. Dollotar isin maitin *bis* co tainic in ruanada (*sic?*) co Emain Machae (*fol. 24 endet*: a croide eiste co torlaicc, *Cap. 86*).

Fol. 25. Cennach in Ruanada ind sis *bis* cotallarsa a cend de inocht ocus co tallassa (*fol. 25^b lin. 20*) . .

Cap. 66—74. Eircid ol Medb *bis* Dogenam or iat.

Cap. 33—41. Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman cur-admir doridisi, dogní Concobur ocus mathi Ulad olchena a n-etrain co ro glethe a m-brethgud. Eircid for Concobur cussin fer folimathar for n-etrain co Coinroí mac n-Dairi *bis* do saichtin Conroi maic Dairi.

Cap. 79—90. Dollotar iarsin sin matin *bis* co tainic cennach ind ruanada i n-Emain Macha.

Cap. 91—94. Cennach ind Ruanada inso *bis* co tallur-sa a chend de inocht ocus co talla . . .

Anhang II.

Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts.

Aehnlich wie S. 82 und S. 109 charakterisire ich auch hier die Schreibweise der nur in Auszügen mitgetheilten Handschrift. Was mir von derselben vorliegt, habe ich S. 236 angegeben. Alte und neue Schreibung geht auch hier bunt durch einander, ohne festes Gesetz: bald folgte der Schreiber seiner aus alter Tradition stammenden Quelle, bald schrieb er, wie er sprach.

1. *Media statt der altirischen unspirirten Tennis*: eugam (*altir.* encom), ag *neben* ac und oc, co rug, forcoemnagar, coigid, tangatar, gegam, sgith, cosgrach; gan *neben* cen, gusandiu, gusan maigiu; comdar (*für* combatar), med, meid, ag oirfided, endrumus. *Häufig jedoch ist die Tennis gewahrt, oft doppelt geschrieben* tollece, rainicc, ron uccsat, colleicc, chuiicc, anaitt; caeae (*Gen. S.*).

Allerdings steht ce vereinzelt für g: in ticce (*altir.* tige).

2. *Media nach Vocalen aspirirt (selten so geschrieben, aber überall als Spirant gesprochen, wie die unter 3 zusammengestellten Wörter beweisen)*: lighe, biedh, luidh, slighid, adhaid, do ghal. *Daher d vor ch geschwunden in*: clar fichille (*Schachbrett*), fer fichille.

3. *g für d*: arslag, indiaig, druigechta; *d für g*: im marbaid na m-bau, iarfoidis, adhaid und öfter agaid *für altir.* adaid.

4. *Vereinzelt* gh für th: luaighithir; th für ch: ro selaith (*er schlich*), ro scaith.

5. p für h: oft in aspert und peist, peiste; *vereinzelt* in coiplethar delpai (*Cap. 24*), Alpain, Medp, Duptach, Concopur, co huponn, cep, ce pe, co cernaip (*Dat. Pl.*). *Dazu* in impide, carpañ, Eoraip.

6. u (*d. i. v.*) für h: ina laurad, la faoura (*beide Male u mit der Abkürzung für ra darüber*).

7. bh und *vereinzelt* ge für anlautendes f und c nach Wörtern, die ursprünglich auf einen Nasal ausgingen: iar b-fuined n-grene, iar b-firindi, iar b-fagbail, in bur b-fiadhuse, a b-fecht so (*neben* in fecht n-aile), a b-fechtus n-aile; ar a g-cinn. *Zweimal habe ich auch ni b-fuil notirt.*

8. nd für nu bereits in *LU.* häufig. *Vereinzelt* in *Eg.* mh für mm: frimb; lld für ll: Conalld, am Ende einer Zeile sogar Conallt (*Cap. 70*).

9. Verdoppelung von n, r, l vor folgendem Consonanten: sinnser, toirrsech, a coilltib (*in Wäldern*). *Hierher wohl auch* indso für älteres inso.

10. *Prothetisches f* vor vocalischem Anlaut: faiesin, faire, don-fainic, comfoenis, for-fagaib.

11. Die Silbe cod- ist einige Male durch die Abkürzung für lat. quod ausgedrückt: quodlad (*altir. cotlud schlafen*).

12. ea und eu nicht selten für e: fear, leath, dearg, cichsead; feur, teuch (*häufig*), conteuchatar, fleud, saithench, na da euch, forbrencea.

13. *Vereinzelt* io für i: fior.

14. *Vereinzelt* ao für altir. oi, oe: Caortann, saorlighe, Cruachan Aoi. *Gewöhnlich* ae: aen, mael, aes. *Dafür vereinzelt* e: en, re hen-cairptib.

15. *Vereinzelt* au für ú: daun; au für a: auntsa (*Cap. 26*), ataregaut, dorantsat.

16. ie für ia: cie, ier, ierom, bied, die turgbail, die meraib, cona ech rietae, in Lieth Mace, ro siechtatar, gaimlies, ro riestrad.

17. oi für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: Oilill, oile, aroile, cloidem, a da troiged, oidchi, croide, tuarcoib, tuargoibset, namoit, co talmoin, Emoil, d'feroib.

18. ae für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: nmæde, iarnaedib, mac n-Daere, iar riechtaen, conacae, ro bae, combae. *Vereinzelt* ele für aile.

19. or für ar im Auslaut: ochsathor, atgenamor, dollotor, fetamor, siachtator, cechtorde na da sulæ.

20. es für is im Auslaut: cuire, eirges, tuirlinges (*neben tairlingis*); vereinzelter us für as: riadus (3. *Sg. rel.*).

21. *Vocalisch auslautende Formen schwanken sehr in der Art des Vocals. Die Nachbarlaute der Reihe i e (ae) (ai) a (o) u wechseln mit einander ohne Gesetz; ae ai und o sind in Parenthese gesetzt, um anzudeuten, dass auch e und a, ae und a, u und a mit einander wechseln:* na hechu, na heocha, cinda, na fira ele, cen na niula (*Acc. Plur.*); ind leime, beime, an delma (*Gen. S.*); tigi, tiece (*Gen. S.*); forru, etorra, chucta; dile, messæ (*Compar.*); arcena, olcenai. *Doch scheint diese Handschrift eine gewisse Vorliebe für ae im Auslaut zu haben:* lochæ, cacæ, Machæ, na cestæ, ernaidæ (*Gen. Sing.*); Sencæ, gillæ (*Nom. S. neben Senca, gille*); eter cech da essnæ, na di mnae (*Du.*); donti dia tihairthæ, contarlæ fora leithbenlæ (*neben beolu*), credumæ, co-taltæ, bruthmaræ; atchiussæ, tongusæ, cualnssæ, dam-sæ, cusanossæ. *Seltner ai:* lochtai, ermai (*Gen.*), atchiussai.

22. *In geschlossenen Silben wird noch im Neuirischen der Unterschied von breitem und dünnem Vocal strenger eingehalten. Daher hier Accusatiformen wie co Conri, Conroi, fri Conculain, nur als Schreibfehler zu betrachten sind. Ro marb tra na tri nonbair (Cap. 84) ist vereinzelter Barbarismus, der im Neuirischen am sich gegriffen hat.*

23. *Im Artikel besonders oft alte und neue Formen neben einander. Nom. Acc. S. N.:* lasa reim, alleim, issa tech *neben* in leim, issin tech, in tech; *hierher auch* anni sin, inni sin, ind ni sin *für älteres* ani sin. *Nom. S. M. in t-arad, in t- araid, in t-aithech (über auch Acc. iarsin t-slighid), neben an scal. Nom. S. Fem. ind imned neben an ben. Gen. S. M. in scail, ind leime, ind lis neben an lochæ, an scaith, dorus an rigtoiche. Acc. S. in carpat, issin grianau, issin mag neben an carpat, nassan loch, tarsan cathraig, lassan mnai; laisan m-borrfad verweist noch deutlich auf die ältere Form laisin. Nom. Pl. M. ind fir neben dochuatar an laith gaille.*

24. *Neben der alten Form der Präp. i, in (z. B. i tirib), sehr oft a, an: a m-lun na gabla, a fus, a tarngaire; oft auch ind: ind Alpain, ind Eoraip. Cap. 35 hinter einander i n-doilgib ind drobelaib a coilltib.*

25. nimbe, nime *für älteres* imbe, imme; *hierher auch* um reir na curad (*Cap. 79*) *neben* im reir-si; *vereinzelt* leum *für* lim; chucta *für* altir, cucu.

26. *Die Praepositionen itir und fri (einige Male frie geschrieben, wie auch tric neben tri) vereinzelt mit dem Dat. construiert: itir na conaib, frisna mnaib.*

27. *Für inquit ist bei Weitem am häufigsten ol, weniger häufig for, or, ar.*

28. Für die Partikel *dō*, *dā*, *d.* i. *don*, *dan* findet sich fol. 21^b (Cap. 47) die Form *dna*.

29. Oft *asmbert*, *asmbertatar*, *ismbert*, *esmbert*, *ismbertatar* für *asbert*, *asbertatar* in *LI*. Woher das *m*? An ein Pronomen infixum ist kaum zu denken, vgl. z. B. *Asmbertatar Ulaíd frie Coincnaínd ier-snídiu in teach do dírgad*.

Anhang III.

Stellen aus dem Fled Brierend, die in O'Curry's „*On the Manners and Customs of the Ancient Irish*“ übersetzt oder citirt sind.

Band II und III enthalten O'Curry's Lectures, Band I Sullivan's Introduction.

Cap. 1—7, übersetzt III p. 17—19. Vgl. I p. CCCXLVII.

Cap. 9. *Is cóir bis mo thige or Brieriu*, übersetzt I p. CCCXLV.

Cap. 15. *Atafregat bis di caile na sciath*, übersetzt I p. CCCCLXX.

Cap. 16. *Fodailter bis failte*, übersetzt I p. CCCCLXXII.

Cap. 17—21, übersetzt III p. 19—21.

Cap. 28. *Ocus bá sam bis isind leith arail*, übersetzt I p. CCCLII.

Cap. 29. *Dorola bis Ulaíd uli fris*, übersetzt III p. 314. 315.

Cap. 44. *Luid Findabair bis tochim a charpait*, übersetzt I p. CCCII.

Cap. 45. *Carpat fidgrind etc.*, übersetzt I p. CCCCLXXXI

ibid. *Sciath brecc*, citirt I p. CCCCLXVI. *Das Citat p. CCCCLXXXVI ist falsch übersetzt. — Das halbe Capitel bis dúalcha dron budí übersetzt von O'Beirne Crowe, Journ. Hist. Arch. Ass. Irel. 1871 p. 413.*

Cap. 47. *Carpat fidgrind etc.* übersetzt I p. CCCCLXXXI. Vgl. *O'Beirne Crowe u. a. O. p. 414.*

ibid. *Bil chondúail*, citirt I p. CCCCLXVI.

Cap. 49. *Carpat féthgrind etc.* übersetzt von *O'Beirne Crowe u. a. O. p. 414.*

Cap. 54. *Lasodain dolluid bis aurlaínd*, übersetzt I p. CCCV. Vgl. p. CCCLVII.

Cap. 57. *Tiagait Ulaíd bis fer n-Ulad ol cheua*, übersetzt I p. CCCXLVIII.

Cap. 63. *airthend, eórna*, citirt I p. CCCCLXIV.

Cap. 65. *Tic Cuchulaínd bis hí cró araili*, frei übersetzt I p. CCCCLIV.

Cap. 66. Samera, citirt I p. XXXII.

Cap. 69 und 70 behandelt von O'Beirne Crowe a. u. O. p. 443.

Cap. 70. Luid tra Buan, missrerstanden I p. CCCCLXXXII.

Cap. 79—89, zum grössten Theil übersetzt III p. 75—79. Vgl. I p. CCCLVII.

Für die wirklich schwierigen Theile unseres Textes finden wir an den citirten Stellen keine Hülfe. So sind z. B. Bricriu's Drohungen in Cap. 6 von O'Curry weggelassen worden und nur durch die Parenthese ersetzt „They then argue for some time“. Ebenso übergeht O'Curry III p. 21 die sehr schwierigen Reden der edlen Frauen Cap. 22—24. Wir dürfen jedoch O'Curry daraus keinen Vorwurf machen, denn er war in dem erwähnten Buche nicht verpflichtet vollständige Uebersetzungen zu geben. Auf fehlerhafte Uebersetzungen im Einzelnen hat bereits Stokes, in den Appendices zu der Schrift „Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology“ (2^d ed. Calcutta 1875) p. 73—76 aufmerksam gemacht. An einigen Stellen hat O'Curry absichtlich ungenau übersetzt, nämlich da, wo er die nach seiner Ansicht anstössigen Stellen mildern zu müssen glaubte. So übersetzt er die Worte iar trommi óil Cap. 17 „to take the cool air outside for a while“, während es heissen muss „after (the) heaviness of drinking“ (Stokes). Dass die Damen der alten Iren mit gezecht haben sollten, war ihm unangenehm, obwohl wir doch aus Cap. 20 sehen, dass sie auch nach dem Trinken noch zierlich und würdevoll gehen konnten! Die Worte tuargabsat a lente co mellaib a lárac übersetzt er „they even took up their dresses to the calves of their legs“; genauer übersetzt Stokes: „they lifted their smocks to their buttocks (lit. to the globes of their forks).“

Nach O'Curry III p. 77 (Cap. 82) fällt Loeguire „upon the bench at the door of the royal house“, nach dem Wortlaute des Textes dagegen fällt er „on the dunghill in the doorway of the palace.“ Die Iren brauchen sich ihrer unschätzbaren Sagen und der in denselben geschilderten alten Cultur nicht zu schämen, selbst wenn noch einmal soviel Derbheiten darin vorkämen, als wirklich darin enthalten sind.

Die Berichtigungen, die Stokes a. u. O. zu O'Curry's *On the Manners and Customs of the Ancient Irish* gibt, beziehen sich zum grossen Theil auf Stellen des Fled. Abgesehen von den bereits erwähnten Stellen sind es die folgenden (einzelne Wörter übergehe ich):

Cap. 5. dofeised for gúalaind Conchobair „he rested on Conchobar's shoulder.“

Cap. 84. do orgain inna cathrach „to wreck the burgh.“

ibid. má-s-tat carait co-ná-m-usn-ágat: ma-s-tat námait co-m-ós-r-alat „if they are friends, let them not fight us; if they are foes, let them

come to me.“ Zu der zweiten Verbalform bemerkt er: „This is the most wonderful example of polysynthesis that I have yet met in old Irish: co-ná-m-usn-ágat (literally „that-not-me-they-fight“) might almost be Basque or Accadian.“

Cap. 85. adrolaic a béolu con-dechsad óen na ríghige inna croes; „It opened its jaws so that one of the palaces would go into its gullet.“

Noch mache ich auf zwei einzelne Stellen aufmerksam:

1. Die Stelle aus O'Clery's Glossar, mit welcher Stokes das von mir Ztschr. f. Vergl. Spr. XXIII 205 angeführte eichis belegt, ist ein Citat aus Cap. 24 des Fled (S. 263, 11), für uns der Lesart und der Glosse wegen von Werth: As Cúchulainn mo cheile-si ni eichis crithir fhola, i. ni égeaoineann braoin fhola bhios coimhdhearg re crithir no re drithlinn, „C. is my comrade: he did not complain of a spark of blood i. e. a drop of blood as red as a spark“ (Stokes).

2. Vielleicht aus einer anderen Version des Fled stammt das Citat, welches sich in O'Davoren's Glossar s. r. main i. cealg findet (Three Ir. Gl. p. 105): cer mór in main dobert Bricni (lies Brieri) im Concubar, dorad a dá cobheis im Conall Cernach, „obwohl die List gross war, die Bricri bei Concubar anwandte, so wandte er doch zweimal soviel bei Conall an.“ Vgl. Cap. 10, p. 257, 14.

Anhang IV.

Einige Parallelen zu Stellen aus dem Fled.

Die Volkspoesie nimmt keinen Anstoss an der Wiederholung. Dieselben Objecte, dieselben Situationen werden gern mit gleichen oder ähnlichen Worten geschildert. Vgl. S. 114.

Zu Cap. 2.

Mit der Beschreibung von Bricri's Haus ist zu vergleichen die Beschreibung des Palastes in Cruachain, Cap. 55. Wie Brieriu's Haus, so war auch Conchobar's Palast in Emain, der berühmte Craebruad, nach dem Muster des Tech Midhuarda in Temair gebaut. Der Craebruad wird in der Sage „Tochmarc Emeré“, LU. p. 121^a, folgendermassen geschildert:

Is amlaid iarom bá i tech sin i. in Craébrúad Choncobair fó inta-mail Tige Midhuarda: i. Núi n-imda o thenid co fraigid and, trichu traiged i n-ardai cech airinig créduma bóí is tig. Ersear do dergibar and. Stíall archapur hé iar n-íchtur agus tugi slínded iar n-úachtur. Imdní Choncobair i n-airenuich in tigi co stíallaib airgit co n-úatnib crédumaib co lígrad óir for a cendaib co n-gemmaib carmocaíl intib, co m-bá comsolus lá agus adaig inti, cona steill airgit úasind rig co

ardliss ind rígtígi. In am (um *Ms.*) no búaled Concobar co fleisc rigda in steill, contóitis Ulaid uli fris. Da imdai deac in dá erred deac immón n-imdai sin imma éuairt. No theltis immorro láith gaile fer n-Ulad oc ól isind ríghthig sin ocus ní bíd nech díb hi comchetfaid alaili. Ba hán aircech aibind no bitis láith gaile fer n-Ulad isin tig sin. Báí már do immud each *thurcomraic* isind ríghthig sin ocus do airfítib adamraib. Arclisti ocus arsentí ocus arcantá and, i. arclistis errid, no chantais filid, arsentis crutire ocus timpanaig. *Vgl. On the Mann. I p. CCCXLVII, III 365.*

Zu Cap. 45—53.

In sehr ähnlicher Weise wird in derselben Sage „Tochmarc Emer“ Cuchulainn's Erscheinung zu Wagen geschildert, LU. p. 122a:

„Fecced óen naib“ for Emer „cid do thíet innar n-dochoim.“
 „Atchíu-sa ém and“ for Fíal ingen Forcaill „da ech commora comalli
 comehroda comluathu comleimnecha biruich ardchind agenmair allmair
 gabaich gopchúil dúalaich tullethain forbrecca fosenga forlethna
 5 forráncha casmongaig casschairchig. Ech liath lesslethan lond lúath
 luamnach loudmar lugléimnech lebornongach maignech tornech tros-
 mar túagmong ardchend uchtlethan lasaid fót fondbras fochuirse
 focruaíd foacruib calath cethardu dogrind almaí éulathi lúth búada
 beraid rith for sét foscaim úathu ech n-anailche, úiblech tened
 10 tricheirnaid tennes a crés glomarchind fil do desfértais in charpait.
 Araile ech cirdub cruaidchend cruind cóelcossach caleshan coblúth
 dían dúalmar dulmar dúalach druimlethan dronchéchech maignech
 aigneuch bairrnech balcemnech balcbéimnech lebornongach casmogaich
 seúaplebor drondualach tullethan grind imma áig iar níth aigi ech
 15 in íath, mo-scíng srathu sréid sergi sétid maige midglinne. Ní fagaib
 and imdoraíd hi tír omnáriad róot. Carpat fídgrind fethaide, dia
 n-droch finna umaide. Síthbe find findairgít co fethain findruine.
 Cret urard drésachtach, sí chreda cromglindne. Cuing drumnech
 dronorda. Da n-all dúalcha dronbudi. Fertsí crúadi colgdírgí. Fer
 20 brócnach dub isin charput as aldem di feraib hErem. Fúan. cáin
 corera cóiedfabail imbi. Eó óir intslaide úas a bán bruinnechur ina
 áthauslocud frimben (*sic*) luthu lath bulli. Leni gelehlpatach co n-
 derginliud oir forlasrach. Secht n-gemma deirg draondai for lár
 cechtar a dímcaisen. Da n-gruad gormgela croderga do fich níblich
 25 tened ocus anaiaich. Do fich ruithen serci ina dreich. Atá lim ba
 fras do nemannaib ro laad ina chend. Dubithir leth dubfolach
 cechtar n-ai a da brúad. Claideb orduirnd i n-ecrus sesta for a díb
 sliastaib. Gai gormruad glac thomsídi la faga féig fobartach for
 crannaib roiss rúamantai hi cengul dá creit cróncharpait. Sciath
 30 corcorda co comroth argít co túagmilaib óir úas a díb n-imdadaib.
 Focheird hích n-erred n-índre immad cless comluith úas a errid
 óencharpait. Ara ar a bélaib isin charput sin araile forseug fáufota

forbrec. Falt forchas forrúad for a mulluch. Gipne findruine for a etan nád leced a folt fúa agid. Cúachi di ór for a dib cúladaib hi taircellad a folt. Cochline ettech immi co n-urslocud for a dib n-ulendnaib. Bruitne di dergór ina láim dia tairchelland a cochu.

Die Rosse werden in diesem Stücke zweimal geschildert, zuerst beide zusammen der Schilderung von Loeguire's Rossen entsprechend (Cap. 45), und dann einzeln, wie Cuchulainn's Rosse im Fled (Cap. 49 und 50).

In der Sage „Siaburcharpat“ Conenlaund, herausgegeben und übersetzt von O'Beirne Crowe, Journ. R. Hist. Arch. Soc. Irel. 1871 p. 371 werden Cuchulainn's Rosse gleichfalls wie Loeguire's Rosse im Fled geschildert (LU, p. 113^a).

Ein interessanter Nachklang dieser Schilderungen findet sich in Macpherson's Fingal, Duan I Vers 341 ff. (ed. Clerk).

Ueber den irischen Kriegswagen handelt eingehend O'Beirne Crowe, a. a. O. p. 413—431, und im Anschluss daran p. 432—448 von Cuchulainn's Kampfeskunststücken, den sogenannten cless, die in unserem Texte Cap. 30 erwähnt werden.

Anhang V.

Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermait,

So in der Ueberschrift, H. 2, 16 Trin. Coll. Dubl. col. 759, im Texte selbst finde ich col. 761, 26, col. 762, 9 und col. 764, 39: eid ruc tri maccu Duil Dermait asa tir, col. 763, 25 ingen Duil Dermait, col. 765, 7 dotheagait iarom meic Duil Dermait dia tir. Mit Bezug auf das S. 236 Bemerkte theile ich hier den Anfang dieser Sage nach Professor Atkinson's Abschrift mit.

Bai ri amra for Ultaib i. Conchobar mac Nesa ainm in rig. Doronad recht lais iar n-gabail rigi, adaig cach errid do biathad Ulad VII n-aidche no ceathra haidchi do rig i. adaig cach raithi III hoic-thigernd imman aidchi. Ba si airghidh Ban-Ulad o mnai ind fir las n-denta ind fled, i. secht n-daim ocus VII tuire ocus VII n-dabcha ocus VII n-ena ocus VII tindí ocus VII tulchuba ocus VII muilt denma ocus VII n-glainim ocus VII níc ochta (?) cona fotha d'iasc ocus di enaib ocus lubib ocus ilmblasaib. Dorochair fecht n-and iarom do Bricriu Nemthenga denam na fledi. Dofuchta adai na fledi ocus ro linad ind aradach Conchobar, ar ba de bui aradach, fobith romboi arad frie anechtur ocus medon, ocus is amlaid fodailte eisen: Atarugat randaire Conchobair do roind in bid ocus diu na dailemain da dail inna corma. Dos n-deicce Bricriu Nemthenga assa imde u. s. w.

X.

Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen.

Dass eine Handschrift des Klosters St. Paul bei Unterauberg in Kärnthen einige altirische Texte enthält, ist zuerst durch Mone bekannt geworden. Mone sah und copirte aber nur die auf dem letzten Blatte der Handschrift befindlichen Texte. Er überliess seine Abschrift Wh. Stokes, und dieser publicirte sie in den *Goidelica*, 1. Aufl. pag. 38, 2. Aufl. pag. 176. Stokes war im Mai 1871 selbst in St. Paul, konnte aber die Handschrift nicht finden. So stützt sich seine Publication auch in der 2. Ausgabe nur auf Mone's Abschrift, deren Ungenauigkeiten er zum Theil durch treffliche Correcturen verbesserte. Vor Kurzem ist die Handschrift von Dr. Holder, Bibliothekar in Karlsruhe, wieder aufgefunden worden, als derselbe in St. Paul nach althochdeutschen Glossen suchte. Holder entdeckte zuerst, dass auch auf dem ersten Blatte der Handschrift sehr werthvolle altirische Texte stehen, und er hatte die Güte, mir nicht nur seine Entdeckung sofort mitzutheilen, sondern auch sofort alles Irische facsimilirend abzuschreiben, die ersten Stücke sogar zweimal, und mir zuzusenden. Seitdem habe ich die Handschrift selbst gesehen und ihre irischen Theile mehrmals sorgfältig collationirt, so dass ich den Wortlaut derselben correct wiedergeben kann. Mone's Abschrift der Stücke III, IV und V

war nicht fehlerfrei; auch war die in IV Vers 2 erst von Stokes durch Conjectur ergänzte Halbzeile von Mone nur übersehen worden.

2. Der in Rede stehende Codex St. Pauli hat auf dem Rücken zwei verschiedene Signaturen, in der Mitte auf breiterem Schilde LXXXIV, unten auf kleinerem Schilde Sec. XXV. d. 86. Die letztere Signatur bezeichnet die gegenwärtige Nummer der Handschrift.

Die Handschrift ist in Octav und besteht nur aus einer Quaternio, deren Bogen nach Art eines modernen Heftes geheftet sind. Vorn angeklebt ist ein kleineres, feines, nur auf einer Seite beschriebenes Blatt einer alten Bibelhandschrift (Matth. 22.), den Umschlag bildet beschriebenes Pergament. Die irischen Texte stehen sämmtlich auf der untersten Lage, also auf dem ersten und dem letzten Blatte der Quaternio, und zwar auf pag. 2 und pag. 8, das vorgeklebte Blatt nicht mit gerechnet. Sie sind sämmtlich von einer Hand geschrieben, wenigstens lassen sich keine wesentlichen Unterschiede in der Schrift nachweisen. Unbedeutende Unterschiede erklären sich daraus, dass die einzelnen Stücke zu verschiedenen Zeiten eingetragen worden sind. So haben z. B. die Texte I auf dem ersten und III auf dem letzten Blatte etwas grössere Buchstaben, so ist ferner V mit einer besonders guten Feder geschrieben. Die Texte auf der letzten Seite sind naturgemäss mehr vergilbt, als die auf der zweiten Seite befindlichen.

Der Inhalt der übrigen Theile des Heftes ist sehr verschiedener Art. Wir finden auf der ersten Seite den Anfang eines Virgilcommentars*, wir finden weiterhin ein griechisches Vocabular und griechische Declinationsparadigmen**, ferner einen kurzen Abschnitt Astronomie mit einer Zeichnung, namentlich

* Beginnt: Locus tempus persona in hac arte Aeneidos quaerendi sunt et causa scribendi.

** Zum Theil freilich fehlerhaft, z. B. feminina sic declinantur
 ἡ γγγη ηης γγγης u. s. w.

aber eine Anzahl bekannter lateinischer Hymnen. Es scheinen diese Blätter ein Sammelheft gewesen zu sein, dessen bunter Inhalt noch jetzt Zeugniß ablegt von den vielseitigen Interessen des namenlosen Klosterbruders. Die Persönlichkeit desselben wird aber lebendiger für uns, wenn wir annehmen dürfen, dass die Texte I und II sich auf ihn beziehen, dass er das Ich derselben ist. Leider ist mir die Bedeutung einiger Wörter unbekannt geblieben, so dass ich hier darauf verzichte, von seinen Wünschen und von seinem freundschaftlichen Verhältnisse zu „Pangur Bán“ genauer zu berichten. Eins aber könnten wir ihm nicht vergeben, wenn er nämlich auf der letzten Seite irische Verse weg radirt hätte, um auf dem frei gewordenen Raume *ζιθαριστης* zu decliniren. Eine Rasur hat auf dem mittleren Theile der Seite stattgefunden. Da nun das über *ζιθαριστης* stehende Gedicht (Is en immo n-iada sás) im Buch von Leinster mehr als zwei Strophen hat (s. Goid.² p. 180), so liegt die Vermuthung nahe, dass die in unserer Handschrift fehlenden Strophen weg radirt worden sind. Sicher ist diese Vermuthung insofern nicht, als auch die zwei vorhandenen Strophen auf einer alten Rasur zu stehen scheinen; auch zwischen den Zeilen von Text III, mit dem die letzte Seite beginnt, lassen sich an einigen Stellen Rasuren wahrnehmen. Text V (Aed oll), auf dem unteren Theile der Seite, steht nicht auf Rasur. In den Schriftzügen aber und in der gelben Farbe der Tinte sind sich die drei Texte der letzten Seite gleich, während das in der Mitte stehende *ζιθαριστης* und die daneben geschriebenen lateinischen Zeilen (quod ab initio aetherea corpora sensibilia sunt angeli etc.) in schwärzerer Schrift erscheinen.

3. In der altirischen Schrift hat man sich besonders vor Verwechslung des a und u zu hüten. Das gewöhnliche offene a ist durch die Form des ersten Strichs leicht vom u zu unterscheiden. Es giebt aber einen anderen Buchstaben, der fast ganz wie ein deutsches kleines, steif geschriebenes n aussieht, von dessen ausnahmsloser Geltung als a ich mich erst durch Zusammenstellung aller Wörter, in denen er vorkommt, über-

zeugt habe.* Die oben geschlossene Form des a findet sich weder in den irischen, noch in den lateinischen Theilen dieser Handschrift, mit einziger Ausnahme eines lateinischen Hymnus, der schon deshalb, aber auch aus anderen Gründen, von einer anderen (nicht irischen) Hand herrühren muss. Vereinzelt kommt vor, a an m (Maling), a und i an n unten angesetzt. Die Aspiration der Tenues ist fast stets durch zugesetztes h bezeichnet (ch, th), nur ehoim in I und iarfachta in V ist mit dem griechischen Zeichen des Spiritus asper geschrieben.

Abkürzungen sind um so seltner, je älter die Handschrift ist. In diesen irischen Texten ist nur in einige Male durch den bekannten Hakenstrich über dem vorhergehenden Buchstaben ersetzt, n dagegen niemals abgekürzt geschrieben. Regelmässig abgekürzt geschrieben ist ocus, vereinzelt mac (durch m mit gewundner Linie darüber), con (durch umgekehrtes nach links offnes c), ferner ri (durch hochgestelltes i, in prímda V 13). Der vor Media und Vocal erhaltene Nasal des Auslauts ist in III, IV, V durch einen Punkt markirt. Das Ende der 1. Halbzeile ist durch einen, das Ende der 2. Halbzeile einer Strophe ist durch zwei Punkte bezeichnet, besonders regelmässig in III, IV, V.

In diesen Texten habe ich jede Abkürzung durch cursiven Druck angedeutet.

Fol. 1, pag. 2.

Die Stücke I und II nehmen die untere Hälfte von pag. 2 ein, zusammen 20 Zeilen (die obere Hälfte hat 19 Zeilen, lateinisch). Sie waren bisher noch nicht bekannt. Interpunction in I wie in der Handschrift. Besonders wichtig sind in II die

* Dieses a (nur hier durch cursiven Druck bezeichnet), steht in folgenden Wörtern: I *nalla*, *brach*, *bráin*, *fraíg*, *táiri*, *adcear*, *rothcaíther*, *adcear*; II *cehtar*, *caráim*, *lebran*, *caráid*, *huaráib*, *gal*, *doráid*, *frega*, *comlan*, *doráid*, *caráid*, *oenuran*, *láu*, *doráid*; III *clán*, *lan*, *glannaib*, *concestar*; IV *lestar*, *crann*, *lestar*, *alaínd*; V *comras*, *tugaib*, *farclu*, *cach*, *mrugaib*, *Diarmata*, *iarfachta*, *láedib*, *nuabla*, *glau*, *orddán*, *úallann*, *nach*, *chlan-daib*, *cualann*, *flaith*, *rigaib*, *gaibtir*, *laith*.

Formen céin Vers 2, 8 und 10, cesin Vers 4 anstatt féin, fesin (selbst): sie gehören zu *canisin cadésin* Gr. Celt. p. 367.

I.

Adgúisín fíd nallabrach *ocus* arggatbrain etir tenid *ocus* fraig.
Adgúisín na trí turcu tereu. tairí síabair mochondáil *eo n-ith*
ocus mlicht neich arindchuirur.

ma rom thoicther-sa inso rop ith *ocus* mlicht adecar.
manim rothcaither ropat choin altai *ocus* ois *ocus* imthecht slebe 5
ocus oaic féne adecar.

II.

Messe *ocus* Pangur Bán cechtar náthar fria saindán
bíth a menma-sam fri seilgg mu menma céin im saincheird.

Caraim-se fos ferr each clú oc mu lebran leir ingnu
ní foirmtech frimm Pangur Bán caraid cesin a macedán. 4 10

O ra bíam scél cen scís inuar tegdais ar n-oendís
taithim dichrichide elius ní fristarddam amáthius.

Gnáth huaráib ar gressaib gal glenaid luch inna lín-sam
os mé dufuit im lín chéin dlíged n-doraíd eu n-dronchéill. 8

Fuachaid-sem fri frega fál a rose anglése comlán 15
fuachim chein fri fegi fis mu rose reil cesu indis.

Faelid-sem eu n-dene dul hi n-glen luch inna gerchub
hi tuen cheist n-doraíd n-díl os me chene am faelid. 12

Cia beimmi amin nach ré ní derban cách a chele
caraid cechtar nár a dán subaigthius a óemurán. 20

He fesin as choim sid dáu in muid dun gní each oen láu
du thabairt doraíd du glé for mu mud cein am messe. 16

7 nádar mit Punktum delens unter d, und th über dem d Ms.

13 zwischen glen und aíd ein kleines Loch im Ms.

20 caraid ist ausgestrichen und darüber von derselben Hand maith la geschrieben.

Fol. 8, pag. 2.

Die Verse III und IV nehmen hinter einander den oberen Theil der Seite ein, und zwar III mit fünf Zeilen, darüber links der Name Suibne Geilt, IV mit drei Zeilen, darüber links der Name Maling. Dann folgt (auf der Rasur) die Declination von *αἰθεροστυγς*, rechts daneben eine neunzeilige schmale Columne Latein. Den unteren Theil der Seite füllt mit zwölf Zeilen das Gedicht Aed oll (V). Diese Texte III, IV und V finden sich gedruckt und bearbeitet in Stokes' *Goidelica*² p. 176—182.

III und IV.

Gedicht III bezieht sich auf ein irgendwie bemerkenswerthes Haus, und könnte in dieser Beziehung an das zweite der Gedichte im Mailänder Codex erinnern. *Goid.*² p. 19. Suibne ist der Name eines Königs, der in der Schlacht von Magh Rath den Verstand verlor (Battle of Magh Rath, ed. O'Donovan, p. 231) und daher den Beinamen Geilt erhielt. Die Schlacht von Magh Rath ist nach dem Chron. Scot. im Jahre 636 geschlagen worden. Der Vers 3 erwähnte Gobban war ein berühmter Baumeister derselben Zeit, von dem O'Curry, *On the Mamm. und Cust.* III p. 34 ff. berichtet. Sein Name ist besonders verknüpft mit einem Bethause, welches er aus einem Theile eines grossen Eibenbaumes, der umgestürzt war, für St. Moling baute. Sollte dieses Haus gemeint sein? St. Moling's Name steht über dem nächsten Gedichte. Als Suibne bei Tech Moling (das ist eben dieses Haus) von Mongan, Moling's Schweinehirten, ermordet worden war, liess ihn Moling daselbst begraben. Moling soll in den 90er Jahren des 7. Jahrhunderts gestorben sein. Die Personen Suibne, Goban, Moling stehen also in Beziehung zu einander, und es ist nicht ohne Interesse, dass sie in einer Handschrift des 8. Jahrhunderts, deren Schreiber also ihrer Zeit nahe stand, erwähnt werden. Warum steht aber Suibne's Name über Gedicht III? etwa, weil er in der von Goban gebauten Kirche begraben worden ist? Die Worte *barr edin* (?) stehen in der Handschrift

nicht unmittelbar neben Suibne Geilt, wie es nach Goid.² p. 180 scheinen könnte, sondern wie eine Glosse über hi Túaim Inbir.

Ueber Gedicht IV steht der Name Maling, den Stokes in Maling corrigirt; mit Unrecht, wie mir scheint, denn Maling steht der gewöhnlichen Form Moling ebenso nahe als Muling. Nach Stokes, Goid.² p. 179, und O'Curry, On the Mann. and Cust. III p. 47, bilden diese zwei Strophen einen Theil eines längeren Gedichtes, das sich vollständig im Buch von Leinster, im Buch von Ballymote, im Buch von Lismore und in dem Bodleian Codex Laud. 610 findet. Stokes theilt das ganze Gedicht und die Legende a. a. O. aus dem Buch von Leinster mit. Die beiden Strophen stehen daselbst in umgekehrter Ordnung, auch zeigt Vers 4 im Wortlaut eine starke Abweichung. Nach der Legende war nicht etwa Maling der Autor des Gedichtes, sondern keine geringere Person als der Teufel, der durch Maling's Frömmigkeit in dichterische Begeisterung gerieth.

In III ist nur der erste Halbvers schwierig. Mone las Mairiu clun, Stokes conjicirte Mairiu dún „There remains a fort“ (?). Die Handschrift hat, mir nicht minder unverständlich, mairiu clán, fast ohne Zwischenraum; das cl ist ganz sicher. Vers fünf steht in der Handschrift deutlich imma fera flechod, was Stokes jetzt „wherein pours not moisture“ übersetzt. In IV ist die Vershälfte 2^b in bekannter Weise auf einen leeren Raum am Ende der vorhergehenden Zeile geschrieben. Die Längenzeichen, die ich abweichend von Stokes-Mone gesetzt habe, sind deutlich in der Handschrift sichtbar.

III.

Suibne Geilt.

Mairinclán hi Túaim Inbir ni lán techdais bes séstu
 cona retglannaib aréir cona gréin cona escu.

III. 1^a Mairiu clán *Cod.* clun *Mone*, dún *St.* über hi Túaim Inbir:
 barr edin *Cod.* 1^b sestn *Mone.* 2^a cona retglannaib *Cod.* conar
 et glannaib *Mone* aréir *Mone* 2^b gréin *Mone*

Gobban durigni in sin conceestar duib astoir
mu chridecan dia du nim is hé tugatóir rod toig. 4

Tech inna fera flechod maigen na áigder rindi
soilsidir bid hi lugburt ose cen udnucht nimbi.

IV.

Maling.

Is én immo n-iada sás is nau tholl diant eslium guas
is lestar fás is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas.

Is ór n-glan is nem im gréin is lestar n-arggit cu fín
is son is alaínd is noeb each oen dogní toil ind ríg. 4

Im Buch von Leinster lauten diese Verse nach Stokes:

Is ór glán is nem im gréin is lestar argait co fin
is angel is eena nóeb each óen dogní toil ind ríg.

Is én imma n-iada sás is no tol dianeslind guás
is lestar fás is crand crín nadeni toil in ríg thúas.

V.

Dieses Gedicht ist ein Lobgedicht auf einen König Aed, von Leinster, wie man aus einigen geographischen Angaben ersieht. Eine Uebersetzung von O'Curry ist *Goid.* p. 177 abgedruckt und von Stokes mit werthvollen Verbesserungen und Anmerkungen versehen. Eine etwas abweichende Version von O'Curry's Uebersetzung findet sich *On the Mann. and Cust.* III p. 47.

Aed oll fri andud n-ane Aed fonn fri fuilteð féle
indeil delgnaide as chómém di dindgnaib Roerenn rede.

III. 5^a inna *Cod.* hira *Mone*, hina *St.* 6^b udnacht *St.*

IV. Muling *St.* 1^a en *Mone*. sar *Mone*, sás *St.* 1^b nau
Mone, nau *St.* 2^a fas *Mone* 2^b nach digní toil indríg tuas *St.*
3^b sin *Mone*, fin *St.* 4^b digní *Mone* ríg *Mone*.

V. 1^b fele *Mone* 2^a *Das auslautende e von delgnaide ist im Cod. kaum lesbar.*

In ehlí comras cond credail ollmas fu thocaid tugaib
 du farclu sech cach n-díne di Moisten míne nrugaib. 4

Mae Diarmata dil dam-sa eid iarfachta ni insa
 a molad maissiu máenib lúaidfidir láedib limm-sa.

Imain n-ainm ní tat nuabla Aeda nad airdlig dígna
 in erath glan clú nad ehlithe dia n-duthoig Liphe lígda. 8

Aue Muiredaich centhain all togu fri orddain úallam
 aue ni fríth nach ammail na ríg di ehladaib Cualann.

Ind flaith iss ed a orbbae cach maith do dé no arddae
 in gas fine cen dídail di rígaib massaib Marggae. 12

Is bun eruinn máir miad soerda fri báig is búnad prímda
 is gasne arggait arddbrig di ehlaind ehléit ríg ceit rígnæ.

Oc cormaim gaibtir dúana drenga itir dreppa dáena
 arbeittet bairtni bindi tri laith limi ainm n-Aeda. 16

Aed oll.

4^a díne *Mone* 5^b luaid fidir *Mone* 7^a nit *in der Zeile*,
davüber, weil offenbar vergessen, at Cod. nit ut Mone. 9^a centhain
Cod. centhair St. 9^b ordduin *Mone*, orddain *St.* 13^b búnad
 prímda *Cod. bunad phímda Mone* 14^b ehléit rígnæ *Mone*, ehléit rígnæ *St.*
 15^b dáena *Mone* 16^a arbettet *Mone.*

Nachträge aus Handschriften.

I. Die Hymnen.

Die folgenden „Various Readings of the Franciscan Ms. of the Liber Hymnorum, now preserved in the Library of the Monastery, Merchant's Quay, Dublin“ verdanke ich der Güte von Whitley Stokes.

Hy. 1.

- 8 immon tesat ar thedmaim
- 9 ioseph anóser
- 11 degthóisech . . dria rubrum
- 13 ron snade
- 17 doringrat
- 18 dorforslaigset (*sic*)
- 19 each dibtrobach (*sic*)
- 22 a lueltuct (*sic*)
- 27 snaidsium
- 28 soerais . . limpha
- 29 corrodi
- 31 flathem nime lócharnaig ardond-
rosgset (*sic*) diar trogi
- 33 faides
- 34 dorroiter . . remoind
- 36 robbem occai imbethbethaid
- 37 monor
- 38 snaidsium degrid tomthach
- 39 a fiado roíir ra firthar in
guide seo
- 40 na scuili seo
- 44 in flaith
- 45 ro bem cen æs illetha
- 47 cen dibdad (*sic*)
- 48 liarnathair . . ria sluag nemna
diar sénad

- 51 Brigitte
- 54 Adamnain
- 55 foisam . . commairche.

Hy. 2.

- 1 génair . . issed
- 3 fisse
- 4 mac Calpuirn . . Otidi
- 5 bládna hi fognam . . tomled
- 6 Kothraige . . cetharthrebe dia
fognad
- 7 Milcon tessed
- 8 a choiss . . marait dia æs
- 9 ba amra
- 10 farcaib
- 11 indib
- 14 menic itchithe i fisib
- 15 Érimn
- 16 angarma macraidi
- 17 in nóeb
- 18 tintarad . . hÉrend
- 20 co tí aniarthaige
- 21 Loégairi tichtu
- 22 ind aitsine
- 23 combebai . . innarba
- 24 sech threba dóeni
- 25 abcoilips na tri coicait

26 batsed
 27 síne dofess aidche illinnib
 28 indinnib
 30 cech n-aidche . . fognia
 31 foid for leic . . imme
 32 corthe . . ní leic . . i timme
 33 soscela do chach
 34 dosfuisced
 35 Scottaib . . séth
 36 eo tísat do bráth
 37 huile la císél
 38 in tarmchossal isin mórchuthe
 n-ísél
 39 conda tanic . . gæthe
 40 pridchaiss trí . . do thuathaib
 41 hÉrend báí . . adorta : s idla
 42 ní chraitset . . trinote fire
 43 rígi
 44 Lethglaisse . . cid dithrub
 45 dia m-bói . . do Mache
 46 ar a chend . . lathe
 47 fadess
 48 mune . . assin tein adgalastar
 49 ordan do Mache
 50 do guide
 51 doroeaga . . do chách
 52 illathiu mesa regait firhÉrend
 53 anaiss . . dia áes
 54 mosniefed
 55 samaigess crích . . arnacatea . .
 oca
 56 cend . . soilse . . fota
 57 Canán
 58 assuith . . grían . . adfet
 59 húair assuith la hÉssu
 60 fri hetsect
 61 elérich . . sét
 62 in cetuil fosrolaic . . cách
 63 anim . . sathaib
 64 angeil
 66 *connucaibset*
 67 nuabair . . ro ménair
 68 bith ingellius . . ingénair

Hy. 3.

1 Admunemmar . . primapstal
 hÉrend
 2 baitses gentlide
 3 Kathaigestar
 4 diunsachu
 6 hÉrend fathmaige
 7 guidmit Pat.
 8 donesmart
 10 la hitge . . primapstail.

Hy. 4.

1 bé . . bruth órda óiblech
 2 donfé
 3 ron sóera
 4 remond
 7 ind íróg . . conorddon adbil
 8 bíam . . inbaith
 10 ríгда
 11 i cilic
 12 ron sóera.

Hy. 5.

1 ní cair . . síasair
 2 ind noeb
 3 n-énaig étaide . . *conuásal*
 4 ruirech
 5 ní pu char . . brígach
 6 nathir béimnech . . dé
 7 ernceisi
 8 nir bo . . in domun
 9 ní bo . . cáin bóí . . trúagu
 10 arautacht . . slúagu
 11 ní bu argech eirlébe . . medón
 12 do thuathaib dascnam
 13 sámud . . conhúala
 14 dál as contig fri dáma
 15 fo huair . . calle nas chind
 16 ba mend . . ro clos a itge
 17 tres . . ro sasat
 18 sceóil
 19 snecta
 20 séth

- 21 sanet suanach . . uarach
 22 ní hosená . . díbad bethad cé
 23 sanet Brigit
 24 ar ní dernta ar duni carm i
 cuala cluas nach bí
 25 fóided . . céteim
 26 nis geib
 27 alluct salle . . fescur . . a coseur
 28 sáthech . . cú . . ní bu
 29 lathí búana . . fríth . . and . .
 crábdig
 30 bat^{ar} caidchí na gort . . fon m-
 bíth . . aubig
 31 níir bu díur
 32 man bad foraraír
 33 caircha
 35 rodascáid Brigitæ
 36 huade a trét
 37 is dom sous . . génaí
 39 comaill
 40 amro . . don chloich
 41 ní ru rímo ní airmo . . dúil
 42 comtar . . a dí súil
 43 Brigitæ
 44 a láim asa láim comtar réil
 accomlabra
 45 sénastar . . rodoglinnestar
 46 ní con millestar
 47 dotluchestar don luct
 48 a mafarta
 49 in clam gade ailges
 50 forclu na lóg . . forclu na m-bo
 51 a charpat fó thuaid do bríg
 52 alloeg . . allóg
 53 dodaascensat . . ro dos cload
 54 conucaib in dob matan
 55 cend a brét in tan dorethetar
 fon fán
 56 lethisel . . fororaíd . . rigláim
 57 tathig . . fo thuaid dosefain
 58 sénais Brigit lía bachaill . . fos
 60 taifnetar . . combó i n-uactur
 61 a athig
 62 fedai . . cedosepnatar
 63 inna himthectaib . . ba hoen-
 mathair
 64 sénais . . coniduummirt
 65 amsat (*sic*) a munda
 66 fordagoirsetar goita . . coland
 67 do fétaib . . doruirme
 68 praind . . na dígaib
 69 in sluaig
 70 asbert (i. doucc) ammae (i.
 Crist) la Brigitæ
 71 arggait . . fraic
 72 fuit
 73 in bantrebthach
 74 nui for tein ic fun (*sic*) ind loeg
 76 ha hog . . díth
 77 in dan arggat nad chommaig
 in cherd
 78 rosmbi . . bois
 79 focreis . . fofrith
 80 ní fuirecht . . araile
 81 do fétaib . . dodecha
 82 do Chonlaid
 83 nis derbrath
 84 i carpat do rath
 85 ní bo ances cech tucai
 87 ron anic a leass
 88 furect . . and . . bauna as
 89 bet (i. ro bet) sith . . condon fóir
 90 i n-guais spirta noeb
 91 claideb thened don chath . . iala
 92 a noebitge . . sech phána
 93 la haingliu don chath
 95 atteoch . . chille
 96 ocus phein . . imoda
 97 imreded . . rop sciath ro-
 fóebra fége
 98 ní fuair a set . . admunemmar
 mo brige .
 99 admunemmar mo brige . . cuire
 100 conacra (i. ro congna) frim
 anerlam asroillem ternam uile
 102 rop flatha . . cách ro gab cách

103 cách . . robbé	10 apstail . . dommairse
105 dí challig i richid	11 talam ar Críst
106 Maire ocus Sanct Brigit for a foesam.	12 na hamor
<i>Hy. 6.</i>	14 ainsium . . ar thredan
1 tresom	15 eclind bas eslind . . úathaib
2 dom thus . . desom	16 dommáir
3 ar cech n-guasacht	17 huaidfe . . baiges arbage
4 bith issum	18 arbaig mo thinga
5 trinóit . . donach airhend	19 ic digde . . sæthrach
6 in spirut noeb næbnime	20 arna ris iffernd . . adroethach
7 mórrí fitir armbine fiado uas	21 Epscop Sanctan scā sruthib
domon dilloct	23 lett
8 goilliuct	24 gúasocht
9 Dia dí m cech sæth doringba	25 in ri . . Dé
Críst frisínle	26 gáibthib . . ro génair.

V. Compert Conculaind.

Professor Brian O'Looney zu Dublin hatte die Güte mir eine Abschrift dieser Erzählung zu senden, welche genau mit dem Egerton Manuscript übereinstimmt. Sie stammt von einer Handschrift der „O'Curry Manuscripts in the Catholic University of Ireland“, deren Original sich in Privatbesitz befindet. In der mir vorliegenden Abschrift sind die Abkürzungen stillschweigend ergänzt, eine Garantie für die Genauigkeit der folgenden Lesarten kann ich nicht übernehmen: S. 137. 20 fogabaid

29 innoglaech . . . na cuili S. 138, 18 adsaiter 20 na laurcuiri
. . . i macslabrad 26 hoglaech S. 139. 19 seithe 27 tria
meisece 29 adroethuig iarum in ingen bui ina bruinn. in tan luidi do
crunn ocus berath a croith in a laili gumbo hoghslan S. 140, 27 bec-
foltaig S. 141, 21 am roichlim ainnseni. admaider for rig a cath
ria Conchobuir (*sic*) 22 niss ninnsgur 28 dorroegai trenocai is
missi nomneblo. am trensi am trebuir am atechtsi nim dothair
S. 142, 2 frim tar 7 mo chlaini 18 dichich 19 ba cummo non
do maigetar huili eter aibeus (*sic*, *verstümmelt aus araid ocus*) eirī.

Sehr wesentliche Dienste zum Verständniss dieses Streites leistet ein entsprechender Abschnitt aus der berühmten Sage Tochmarc Emere im Lebor na huidre p. 124^a, 1 ff., wo Cuchulinn selbst sich seiner Erziehung in ähnlicher Weise rühmt. Offenbar gehörte der Bericht über dieselbe zu den fixirten Zügen der Sage, daher die Ähnlichkeit im Wortlaut, welche das folgende Stück bietet:

Rom ebail Sencha sobérlaid
conid am tréu trebar án athlum athargaib.
Am gáeth i m-bretaib. Ní dam dermatach.

Adgudur nech ría túaith trebair arfochlim a n-insce.
Cocertaim bretha Ulaid uli. *ocus* nis n-insorg.
tria ailemain Sencha form.

Rom gab Blai Brigu chucai for acci a threbi.
co ro ferad mo théchtai oca.
conid iarom adgairim firu chóicid Chonchobair immá rig
nós biathaim fri re sechtmaini.
Fossudiur a n-dánu *ocus* a n-díberga farrid a n-enech *ocus* a n-enechgressa.

Rom alt Fergus conid rubaim trénócu tria nert gaili.
Am amnas ar gail *ocus* gaiscind
conid am túalaing airer erichi d'inditin fri ecrata echtrand.
Am dín each dochraid. Am sond slaide each soeraid.
Dognú sochor each thrúraig. Dogniu dochor each thriuin
trialtram Fergusa form.

Ro siachtus glán Amargín filed
co ro molaim rig as each feib imbí
condingbaim oenfer ar gail ar gaisced ar gáis
ar áine ar amainse ar chirt ar calmatús.
Dingbaim each n-errid
ní tullim budí do neoch acht do Conchobair cách. *

Rom ergair Findchóem
conid comalta comluid dam Conall Cernach coscorach.
Rom thecoise Cathbad cóemainech diag Dectiri
conid am fissid fochmaire hi cerdaib dé druidechta
conid am eolach hi febaib fiss.
Bád chumma rom altsat Ulaid uli
eter araid *ocus* errid eter rig *ocus* ollomain
conid am cara sluaig *ocus* sochaide
conid cumma dofichim a n-enechgressa uli.
iser ém domringart-sa ó Lug mac Cuind maic Ethlend
di echtra dian Dectiri co tech m-buirr in broga.

VIII. Serglige Conculaind.

Der Miscellancodex „H. 4. 22“ der Trinity College Library zu Dublin enthält p. 89—104 ein zweites Exemplar dieser Sage, das abgesehen von dem jüngeren Charakter der Sprachformen und der Orthographie genau zu dem Texte des Lebor na huidre stimmt, mit diesem auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen muss, aber an mehreren Stellen die ursprüngliche oder wenigstens eine bessere Lesart bietet. Ich verdanke eine sehr eingehende Collation der Gefälligkeit des Herrn Professor O'Looney. Die folgenden Lesarten theile ich mit auf Grund meiner eignen Collation (October 1880):

* *leg. Cathbadach (Zimmer, Keltische Studien, 38/9.)*

- S. 205
- 3 aireat
 4 ní raibe
 5 cluiche . . ainíus
 6 conid ed sin
 7 treine samnae
 9 tabairthe
 11 an aenaigh
 12 dobirdís
 S. 206
 3 comairche
 9 colleic
 10 ampatar
 11 a n-Eiri . . caime
 12 imna heona imdarubart fair
 14 Etne Aitencaircech
 15 asagiussim
 16 asagiusssem
 22 nait-si. at etha
 24 do tapairt fornd anniu . . deitcimb
 ol Labarcham
 26 ainme . . claine
 29 forminne for a erlabra
 S. 207
 1 notslocadh
 4 a Laig
 6 adaig . . co ruileatar . . a n-eite
 dond uisqi
 7 nos bertatar dona mnaib coua
 raibe ben
 12 *Deithbír* duit ol sí ní fil díb
 mnái nachat charai *no* na *beth*
 cuid. Uair mad mesi ní uil cuid
 do nach aile indamsa acht duitsi
 toenar.
 15 an da eun ba hailleam dib diticfat
 17 ll en óir
 21 ar a cul . . athetatar
 22 in doigh bá dom eiliugadsa ol C.
 23 gaibte Laogh iar cloic
 25 focharit
 29 lotar fo a linn
 30 lice
- S. 208
- 2 eusan brot
 3 don echflese
 5 fri re cianai
 6 ima sech . . om. beus
 9 ac . . nachan gluaisid
 10 ní ro fét
 11 nomperar or se dom tsergligi
 12 Dún Dealgai. Not berthar
 13 do Dun Delgan . . aic
 15 isan maigin sin
 18 Reonderg
 19 fria a chosa . . fon samla sin (*sic*)
 20 cuca isin tech . . forsan airnach
 21 ambai . . dotuca
 22 mad anatslainte an fir fil sund
 ro pad comairche ar Ultaib uilip
 inid i loprai oculus i n-ingas dan
 ata as moo de as comairci airthi.
 Ní ágar neach uair
 27 ina tsesam . . na runda sa síis
 30 diantís
 32 cridhesgel
 S. 209
 2 rom biadh
 4 ina tsúan
 5 tes . . tsamna
 6 dom fíefe
 8 Abrad . . ní fétadar
 10 no can luadh . . ina tsuidhe
 11 bá mithid iarom . . an ní sin is
 nith
 12 do ronad . . im samuin anuraidh.
 Atcuaidh doib nile anni atcon-
 naire (áni *später zugefügt*)
 14 de sunn a popai
 15 orta co ris
 17 conaca an mnai . . uaine chuca
 18 eim. Cid for turusa cucaind
 anuraid
 19 eimh . . do deochamairne
 21 o Fáind
 22 dorat tseirc

- 23 om cheile o Laphraid
 24 duit
 26 fri hEogan Inbir . . eim
 27 an ní sin
 28 na teasta . . deit ar Lapraid an ní sin
 31 alleth n-aill
 S. 210
 3 a m-bói
 5 andiu i m-beatha acht miuat aingi *ben*
 8 andosa
 9 ro bad maith lium-sa . . no *beth*
 12 isin lunga
 14 caiti . . cenn buiden m-buada
 15 gliune dercais rinne
 17 Lapraid luithe claid
 18 cuirther ár dia m-ba lan mag Fidhgha
 22 doit a Laig
 24 i fecht sa
 25 Fáinde . . go fiasar
 26 a n-airical
 28 teine na sul
 S. 211
 1 in sin
 2 antan mpatar
 11 oirgni . . indaib
 13 focen fo *chen*
 16 aitherrach
 18 ruirthech
 21 tinben laocha
 23 ifrithisi
 26 uallecha
 27 manrad
 31 anasbiri . . conad
 S. 212
 1 uall
 2 nā arlare níd mell cha (*sic*)
 3 n-imamuus
 5 oencride
 6 nít anbi
 7 bid maith . . ol Liban fris
- 8 ara
 10 fo deig na mna las tanaic
 11 tudeaid. Dó doit dot tig
 15 natsuidi
 16 neride leis a menma na scela
 18 and *inbaid* sin
 20 *om.* Temair
 20 fuirri
 27 Tetbuillech mac Luchta
 29 fo bith as d'aontaib
 30 tairbfeis
 S. 213
 1 an tairbfes . . *om.* find
 2 dia feoil
 6 oiprith
 9 foidithear
 10 turcomrag
 12 socheinuíl . . Reo n-derec
 14 na himdæ tall
 15 irgairddiugad
 18 daorgairgi
 20 ní ba fairne . . ní ba dergnat
 24 finnathar
 25 gesci uageinither gein
 27 comarbæ fora techta
 28 co a neimthe
 29 ní fresnesi go labar ní aisnesi
 30 ní fa mitoimdenach
 S. 214
 4 chairde
 5 naimde
 6 ní thaisci in ní ba torba
 8 duine. Ní ba tathboingid ar nat bat
 9 comramach ar na pat
 10 ar na pat meirb . . ar na pat
 12 and so sis
 14 nocha teseba ní de
 15 congarar gairm
 18 Imtusa Conql- is ed atfiastar sunt colleið
 19 dó doit co hairm i fil
 20 indis conid mna sithe

- 21 aidmillsit . . as fearr . . taot dom
indsaigid
- 22 annso
- 23 espäe
- 24 genaidhe (i. mna)
- 25 condot rodbsat . . condo eachtsat
- 26 banespäe
- 27 a terbaidh andregeoin
S. 215
- 2 a firruidi atrai cor pat mór
- 6 ica dot tigerna dfagail let
- 7 can sirthin
- 8 ní thústar suan
- 12 alle. ic mec dealba Deictine
- 15 donicad
- 16 Decline abus . . dia thomhus
- 19 ag imuallach
- 23 dia m-bad
- 24 notsírfed
- 25 síthe truim . . roscarustar
- 26 ní feit acu dar cona
S. 216
- 4 isasmarb . . atasam fordrocheruth
- 5 mí 7 raithi as bl.
- 10 bangran (sic)
- 15 a churna co cormaim
- 16 fitebell
- 18 reim n-agma . . rigna
- 20 a fuacht a fot a hamli
- 24 mbriä mblaith
- 27 do chuir
S. 217
- 2 thochoired don t-sídh
- 4 limn glain
- 5 tuaith
- 6 lainid tech tinben cet
- 7 gruaide Labratha
- 8 cerp
- 10 ní mairn cairde a foraimles
- 11 do scalaig
- 12 amra sciuil. ro siachta tír Ech-
dach lúil
- 14 amra feraib fobair nith
- 15 riada
- 19 tuirid
- 21 noca rag-sa
- 22 dfis
- 25 ann sen
- 28 bancuired
- 30 aniu chorthear
S. 218
- 1 aitherrach
- 3 ro. ro regair (sic)
- 4 dobí ga radha
- 5 an laidh
- 6 gnat
- 7 a fuair
- 8 sin card
- 9 ailde dath . . ica iadath
- 10 cáoca lebaidh na leth deis 7 caoca
airides
- 15 L lebaid . . airidhi
- 17 arista . . lainnearda
- 24 nat comraic
S. 219
- 3 an comrath . . is is ingnath (sic)
- 8 ale
- 14 dol
- 18 tsorcha tsaor
- 20 tar mag
- 23 an fert
- 24 cen chacht
- 29 nochan eirred anflatha
S. 220
- 1 atcondarc and ingenraid
- 3 ic aerfided
- 4 mín bad a luas tís amach
- 5 atcondarc an cnoc in ro bui
alainn Etne Ingubai
- 12 co ro láam
- 15 a fecht sa
- 16 fonograt an da fiach druidechta
- 17 insriasdairthe
- 22 luid trit ocus ro marb triar ar
XXX dib a oenar
- 23 siabarte

- 24 marbais
 25 for an sluay
 28 innlither tri dabcha . . do dibad
 29 tairsiu
 30 coimsi
 31 atcondcatar
 S. 221
 2 luadan luaides blæ in fescnr . .
 Fidge
 4 cronan channus uasa creit fo-
 chanat roith a charbat
 5 fo charbat glinde an frim (*sic*)
 cordasilli
 7 imbud (*sic*) coic deich
 8 di rig
 10 tibri gorm
 12 abratehur duba daile
 14 tri fuil ni hinand a n-dath
 15 rusc . . imdorn airgidin
 17 in gach tinn . . imtoid
 18 an fil da barlaochraid luind
 is cosmail
 19 do toet
 22 iluch uallach uaibrech ard. la
 gol maing fri siabra sé (iluch
 vor die Zeile geschrieben)
 S. 222
 3 lath gaile
 8 don tsleig
 9 nochan fetar . . an buaid dori-
 gne *no* an béd
 10 dom nert
 11 urchar ainfis fir a ceo beas na
 narlaid
 12 dom roibnitar *foromleth*
 13 Manandain mic Lir
 14 imamrous
 15 da XXX. C. condorcus
 16 socraiti
 17 mad fir confir bes nib cath
 19 ceilibraid
 20 atbera-sa dol at comdail ragusa
 22 ro indis
 24 eo imbirt
 25 feg a Loig
 27 ro raid and ingen (*om. in so i.*
 Emer)
 29 tar teis
 S. 223
 3 atcicher
 5 nit agar ar Cucl.
 7 form dreic buddein ar do te-
 sarcoinsiu
 9 baigi
 10 laimethar
 12 not sechnaim-siu . . amal tsechnus
 16 fotruair
 19 not baigi
 20 ni bat rith lat-sa mo treigen-sa
 25 tar leraib
 26 saorceiniuil . . lamdæ
 27 cobsaidect
 28 bud toil ria coimceili do denam
 di na dingned
 31 nochan ferr an ben dia lena
 S. 224
 1 gach n-ard
 2 n-aithnid
 4 doridisi
 5 iss ailsiu dam-sæ 7 bid at ail
 7 madleacad-sa
 9 forobair
 13 mesi ragus for astar
 14 ce ta nech lin a blad
 15 beth abus . . do b- (*lies beith*)
 fot laim cen dobus
 16 na dola
 18 anni nat roic lám cid acht . .
 dutracht
 20 ropiran
 21 do b- t̄sc do duine
 22 mana carthar mar carfus
 24 is dia marbadh
 25 ailli aontana
 26 acam a n-dun adde
 28 foillsigid

S. 225	4 narapraso
2 oca lecad	8 no an raga lium-sa
5 etiri	9 bad ferr lium do rochtain
6 Manannain... dorigne	10 ragusa
10 craisi	11 irnaidib
12 ro bad doig	14 otcondaire... ag dul
13. 14 nach 15. 16	16 ag dul le
16 arromtha (dornasc di ór arrom- tha?)	20 sligid
19 ceithri	21 dotsaigid
21 nin aicend meraigthe	23 dia thsaigid
23 sechainde	25 and oes dana
27 aso sinn	28 na druide
S. 226	29 doróine
1 risnit	S. 227
2 tocasal	1 etir
3 rem ceili budein	2 taidbsi aidmillti
	4 corparða.

IX. Fled Brierend.

Codex H. 3. 17 der Trinity College Library zu Dublin enthält Col. 683-710 eine zweite Copie der in Egerton 93 vorliegenden Version. Der Anfang ist vollständig erhalten, aber das Fragment bricht ab mit den Worten: Nir bo cian bui and conaca in fer mor cendgharbh corpreamhar chuici cona matan maghluirec ina laim amal ticed roime = Eg. fo. 24^a, 35 (s. S. 304), in der LU. Version Cap. 40. Eine Anzahl Lesarten verdanke ich schon der Güte von Prof. Atkinson in Dublin, die folgenden Angaben stützen sich aber auf meine eigne Abschrift des ganzen Fragments (October 1880):

S. 255	3 conneicid
1 imchisín	8 a toscim
4 grianain	10 immardoraidh (sic)
10 dofeisidh	23 dfin aicenta adtirib Frunc
12 co tormail- fheid lium	24 or bó beo ore bec
17 eēi (= ceni) tisait	29 na foigdech
18 dogenasu	
19 eēi tisait	S. 257
21 commaromarbae doibh maine	3 beidit
23 commamuirfea doibh	10 in tan tiagta
26 comatuairecfea doibh	12 doridisi
27 cologhfat	19 a lendain
33 aibeic mit cinem i über dem c	26 taongusa a taoiug
S. 256	27 cia
2 tairfena a fheidh	33 oictigerna

- S. 258
 7 Fergach findechtuach
 8 Feidhlimidh mac ilaircheda
 (sic)
 13 maccaoma
 15 o thairfeoin . . ind fleidh
 19 grianain
 20 fo debhi
 21 ro haurgain
 26 daile sechaib
 S. 259
 5 henlaith
 12 talmanda
 20 tarimcell dailteined leó
 23 romboth
 33 nir bo ró lem
 S. 260
 2 doróimle co aidhne ais banrig-
 nochta
 9 inedh ruc
 17 anedh ruc
 20 a da cudruma
 26 isig maruc
 30 a da larc
 33 cá æ
 S. 261
 3 co bfolmastar
 6 bidh lia ar mairbh ann audaiti
 armbi
 17 fo comair a ceile
 18 bānulad
 S. 262
 1 foghart geinisiu. genas luethonn
 3 mbalc mbuadha
 4 om. comnart
 6 airri
 7 lin mbuada
 8 bútaigeltach
 16 coibletar
 19 calgai
 20 arslaid (l *hineincorrigirt*) . . dia
 thuil íglai
 21 arslaid (arslaidh *Eg.*)
 23 cain
 25 om. cáich
 S. 263
 4 seta
 7 soergile . . conim ticsi
 9 beith fiadetar liumm mar bith
 ben uaidib lia cele ni cucus
 (*wohl eine Zeile übersprungen*
im Ms.)
 17 feith . . om. siar
 18 fuider glain isair
 22 arfich oiblech ocus analaib (*om.*
fer)
 26 immcilg
 S. 264
 1 falgaibetho
 3 sergis
 7 cron donn gle sin
 8 om. athúanaind
 10 garma line ambuanaind
 12 seddai
 14 o roisleab- alluanlaith
 15 iar cluais . . bristea
 16 conid si sin conair
 18 ina urcomair
 19 conidh si sin conair
 22 dia fersi fri cach
 23 di senmain
 24 grianan mbric.
 25 co torcair for lar
 S. 265
 1 isind otruch chaca
 4 adsoirgg . . lasodain iarsuidhiu
 7 nimatarcomlusa feith dauib tra
 10 fondrancabair
 13 ced . . eter é ocus tal. Rop ces
 14 No chomtasa dauib
 15 aittchidh
 19 atraig
 20 lucht na fledi . . tomait
 21 triamain
 22 forrofem

- S. 266
- 1 gorba suas maol cas cird — ro
bui fairocus rongab ambribro fair
- 4 *Von Cap. 28 wie in Eg. nur
die Worte: Tuargaib a tech
iarsuidiu ocus farrusim coru-
acht a dirghi in cetna*
- 23 *Cap. 29 wie in Eg.: Iarsin tra
coiscter an slog beridh... gua-
laid. Ro fas... do mifostudh
ocus infedh... acosc namban
(S. 267:) ar se conabe ole idir na
firu. Cotobsechaim for se...
urdairece aireddha Ulad anat...
na banaiter fergnúisí i cruadh
comraicthib tre uailli ag...
dlochtain fir anurgalaib... com-
lud fer gluinni... dofurbat nad
ricat insaidhet nadrancet... om.
cotob sechaim bis frecre*
- 33 *Cap. 30 Deithbír damsá on...
basam bensa... o ro damnadh
... die Aufzählung der cless wie
in LU... dreim fri foghaist
ocus faobarecl.*
- S. 268
- 19 a fas ocus a ainis ocus a ur-
labra
- 21 a fianfescur
- 22 f̄ Coincl.
- 23 *Cap. 31 wie Eg.: co comairsem
... am scith inosa connesar...
con cotlar... immaranic... coro
taircelsat... co Dum Rud.*
- 33 (*Cap. 32*)... Locharna Fea 7
Fem. 7 Fergna Corann 7 Umall 7
Urras Cera... Turida... Taitiu
... Ros 7 Roisgne... 7 Aico...
Toiḡ do dia...
S. 269
- 21 is lor itaithi icairimtell Br. tuḡ
biadh ocus lind b- esta (*sic*)...
ind imforain... Doroigned (*Col.*
- 697). *Cap. 33 ff. in II. (Col. 707)
an derselben Stelle wie in Eg.*
- 31 Isi mo riarsa daib em... uair
nach fetar breataugud innach
baile aili... ro lemaí far mbrea-
thugud i far nagaid... concert do
each Curui mac Daire conclecht
fir forgoll, nat fri goe gebithsi (?)
S. 270
- 22 eet lim ar L. ag dula for C.
gab- heich diu... forfitir... at
mailliu hinncall. Imtruma con-
cingend... con toghba clodh...
do carpait... do ocbail Ulad
each rothriadh ríadhus.
- 30 co lucht irgaile renocbaid...
re haradaib re heirredaib re
hoencairpechaib (*sic*)... nat
elechta eirr
- 35 ro gabait
- 36 ro reablaing dan ina carpaut
S. 271
- 14 do Charthind (*sic*)... i Clitair
... Cethrisligheadh
- 16 donell
- 17 Toirind in carpat
- 22 grenetnach
- 24 o mull, co bond
- 25 con suighedh
- 26 bui nechtur a da draint
- 27 folan
- 28 medon feithech breach ingalair
aige nos cerd fithea saland do
thulaib
- 33 ba hansuairc... do feraib Er.
- 34 magluirge fadbuidhe draigin
drochdhenmaighe
- 36 fri himthecht
- 37 A haithi
S. 272
- 19 Iarfaigis... can do chuich do
tigerna
- 22 magluirci... dobreth

- 23 cned- in gilla ocus iachtā ocus
eighidh ic *facbail* in morinnidh
ocus ind ecomlainn. Fe amæ
for Læg. ic cloistin iachtā ind
aradh. *Lasodain* atracht
- 25 ni raibhe. ba do sodain do L.
de sin tocb.
- 26 dobreath . . . a airm nadh
- 31 co torracht . . . isin sli. chetna
- 32 artraigis
- 33 connar congain nem na tal.
- 34 7 sguires a eochau
- 36 acambisi. aile for se ic Conall
S. 273
- 19 in matain maghraighin
- 20 beme
- 21 erghis . . . imacomraic
- 25 do eterdelighudh a imresna 7
errigh *Ulad*
- 26 in duibnel
- 27 dimaine
- 28 7 scuris
- 30 roime *Ende des Fragments in II.*
S. 274
- 31 *Cap. 42. Der Anfang in II. (Col.*
697) wie in Eg. . . imbreith . . . ba
cain . . . halainn . . . arem . . . cletine
S. 275
- 2 conderbhairt
- 3 A claon a truaigh
- 4 Cruachna in trasa. Ni rathaiges
- 8 ind erama Concl. o Dun Rud.
- 19 odogabusa
- 20 ann anosa
- 23 cairpthech
S. 276
- 3 combuada combuana comluatha
- 5 forranach (*sic*)
- 6 fethandai . . . doirchisi
- 8 dronairgit
- 9 find *forchas* . . . datha
- 10 *om.* cind . . . ar medhon mind
oir buide folt *fordotuigiter*
- 11 tri himsrotha
- 13 cain coir corcra
- 14 sleg chuach
- 16 Atgenamar saml- an *fer* sin
- 21 *for* dun tibir
- 22 in lue donn
- 23 dond . . . tartbeim
S. 277
- 1 masa
- 2 folt cip
- 3 bid si ghlici
- 4 maine foithclit
- 11 baile
- 12 tarraitiu
- 13 mideise . . . ni feith
- 14 romretr̄
- 16 forrengach
- 20 drondualach
- 21 find *forcas*
- 22 faitecta
- 23 bile
- 24 anbluth nen ned osa creit
S. 278
- 5 iasc mbec *far* garb deirg diambi
feirgge fuasnatar
- 14 trostmar tuathmong
- 15 fonnbras . . . dogrinn
- 16 luathbuadha . . . fri set
- 17 huathu nanailee . . . tricemruaide
taitnet
- 18 cemruind
- 19 crualetan . . . dubnar
- 20 balkemnech leaburmongach
- 21 immaig
- 22 aig n-ech . . . sredit
- 23 dian drogern buide
S. 279
- 2 coir corcra . . . intlaisi
- 3 innathurosлаг̄ fris ben huathu
lathbhuille
- 4 uibhlech ocus analaig
- 5 n-indea . . . nuadh

- 7 ašamī an f̄ sin
 9 broa
 13 coig tairceraith n-egcomlaind
 15 mortcet for cretaib
 17 cainid
 18 fri C.
 19 Cutan mela amal meles muilind
 muadh mbraich
 20 Toig *et reliqua* Tothaet Cucl.
 cucund
 22 cotonmelam in fer sin
 S. 280
 6 bil fri bile tas fuil uile a bhua-
 aidhmatair fidh fri fidh (*wie Eg.*)
 10 tromai buidhne
 13 nochta
 14 nīcomraic
 15 buire
 17 mbuaidhmesemar
 18 feinne fothut
 19 in each
 20 for dorus
 22 dotanic
 25 for leith do each f̄ir dīb no in
 bad aointech
 26 Tech for leth . . Iar snidiu badur
 i tigib
 S. 281
 1 dona tri L *ingen* dobretha doib
 ocus dobreath
 9 airemīch credhuma i t̄ul-an tighe
 12 gleordba glainidhe
 13 flesg airgit
 16 ardušpetit
 17 oc aurgnam bīdh doib
 18 lath ngaille fer n-Ulad olchena.
 Tosnairnechī
 24 imme. Dorime
 S. 282
 1 nī rot maith
 2 failith a memma
 10 dobertatar benachtain dond rig
 ocus dobertatar
 12 isc fuair
 16 *Cap.* 57 *fehlt in H. wie in Eg.*
 S. 283
 8 damsā eimh ol Ail.
 9 a fuil
 18 conidhracatt
 19 conidh tardais
 20 badh ann tabea (a *untergesetzt*)
 21 om. uili
 24 no bere
 25 aicenta ann 7 ibid̄ iarom ina
 aoinḍig
 S. 284
 1 congairt̄
 4. 5. 6 *et reliqua*
 5 Iarsuid̄in dobert̄ in cuach
 10 a arasom
 11 or se sairis (?)
 13 conidh edh dochuaidh for lar
 trarseair a bais
 15 atfraigh
 16 co tart a di laim
 18 a lasair
 19 tistais
 20 inni imabeithi . . . adodmait
 21 ar luth
 23 Atfraig
 24 failti moir fris . . . dobert̄
 25 d̄in aicenta
 S. 285
 1 do dracain. Ata sund fled caur̄
 dait tra
 2 doroinle tra cor ba
 4 nar nachat filsiu acutrumus fri
 each c̄pe do ben acutrumus fri
 mnaib Ulad nī furail lind co-
 ropsi ciata the
 8 na oīdig an cuach
 9 don teglach uile, *hier trennt sich*
H. von LU. wie Eg., geht aber
zu Cap. 72 über: ogus luith co
 ranic Emain Macha deoidh lai
 ogus (*sic*) nirobe la hUit̄u ro

- lamadh imcomarc sc̄ do neoch
 dīb atriú (*sic*) co tanic doibh co
 roind ocus dail isin tig. *Das*
Folgende stimmt zu LU.:
 S. 291
- 17 Lasodain rogabsat
 19 Daoltenga
 20 een comartha n-derb oc neoc
 dīb ima curath-
 24 om. he
 S. 292
 3 isin fedh fil aturtha... Ni ba
- nechtar fatha (*sic*) eter... atfraig
 sidhe lasodain ni tucsaid
 7 fribh tinnd a tenn
 8 atas a tucsaid uadh
 10 Togaibh
 16 und 20 toig a toig
 19 ar na ructhai ed dobagh it chenn
 25 a claithbiu
 26 Dodenam ol siat. Isi mo riarsa,
es folgt hier (Col. 707) Cap. 33
bis Cap. 40, in welchem II.
(Col. 710) abbricht.

Zu den Egerton Lesarten.

S. 281—303.

Während S. 257—280 nach meiner Collation ungedruckt ist, muss ich mich für den übrigen Theil auf die folgenden Verbesserungen beschränken:

S. 281, 1 dina tri L. ban dobretha doib ocus dobretha Findabair do C.
 5 co n-epert is maith 8 amail 13 stiall 16 ardu speitet 18 co
 tallastar formua lath gaile ufer n-Ulad inn 22 oidqi

S. 282, 4 mine tabarthai 15 proinn

S. 283, 3 dobert 4 ba hainceas 5 dus fainie 6 milæchda
 9 a b-foil 14 do Meidb 15 ar si (*für* ol si) 16 uainde 18 a
 g-comurtha 20 an tan dom-bertar 24 bere 27 ata sin

S. 284, 13 conad edh doluid forling trascerad a bais 18 lassair
 19 cia tistais 20 adadaimet 21 ar luth

S. 285, 1 sul 4 fullisi agcutrumus... ni forail 15 Dobreth
 16 oirrthind 17 dothog 18 baütracht a tri etorra 19 dobf

S. 286, 1 dobf 3 dobf 4 impi (*für* malle fria) a b-farrad L. B.
 8 rothclesæ. Geib- (*ebenso* 12 und 15) 9 ros cuir... müles 10 dobe-
 raid gair doba (*sic*) do chnithiud L. 24 co tarra

S. 287, 1 a cró a ceile 2 aridisi 3 diþ 10 teach 13 ierom
 14 dobf 17 genitib 19 fagbaitt 20 dobf a armgaisced laich lais

S. 288, 3 a miokweich 5 and idhe 6 nus cerbann ocus nus brui-
 gend iat 10 Saimere 11 Ni dlig comroinn curadmir. fearba (i. bai)
 braichthe brotloige seco mata (i. muc) mooichthi tre banna miach tor-
 taide (i. baigen) fri hian mescad cæm caogad fri Co[]ncu clothamra is
 fernai foglaichte is bran cernai comramoch is torc tren a fothugadh træ-
 thaid nertai lochnamat amail æd tre fidaitcen is cu otair eremna is
 menmare ban buaidnige is flann tedma tromchathai (S. 289:) meite cenit
 coiccertai nacha selb- siteath- ceim freisin fritberai baiti longbairt loing-
 sither is culmaire bolgadai is cruid fechtai mod chernai is guia (i. [s]egda)
 griannaí geilfine cid do arbad cutroma fri Lægairí leo airbí no fri Conall

cloth amra qid nab- hi in Eimer uaneble nacha is ail æntuata (*über*
tuata: *no* tumæ, *also* æntumæ) Ria n-aindrib banardulad no cinged an
ollbrigaeb i tech medrach mideuarda conid de imrorduimse a chomraind
ni dlig. Ní. 21 uas gascedaib in tsloig uile 22 feraid side 23 feoa-
tar 26 teith- side roime tar Ess Ruaid

S. 290, 2 fon cumæ cetna a docum ocus teith- roime 4 Ro baided
din Raithend 8 nus cenglañ... feissin 15 In amm tra 16 is ann
robas og a cæined ar ba derb leo 17 a taise 19 archena 20 ol-
chena *om. Ety.* 21 o a ceilib 23 foirtbe 24 dorair duire

S. 291, 1 cert 3 dligethar... buaid 4 andiaig err æn carpait
8 is riataige rath brugh- 9 cā comraind 13 iarom 14 feissin
18 rañairige dia roin 24 ni ro cosna nech friumb. Ní

S. 292, 3 isin fed... Ni ba ra nechtar fathar iter 6 din rig gusa
rangabair 7 ecearaide frib itinn atenn 10 donogaib 18 An ro boi
di setoib ocus do moinib it tselbai issed doratais aire (*dem entsprechend*
in LU. zu interprungiren) 25 domberat

S. 294, 18 cairphti

S. 295, 13 fogbaide 14 n-greine 23 aitherrach

S. 296, 4 *om. hé* 8 ciar bo hairida tra L. tarllas

S. 297, 5 mithurusa 8 gairm n-annus 10 addaig 14 amal
ro bui 15 toirrsech 37 *streiche* Am *bis* bui

S. 298, 3 eo tarbaig... tarlaicc 6 domben a cend di 11 tollege

S. 299, 3 imroraidhi 7 foreimid 9 la feimd- 17 ar deinnne
23 dollaicc

S. 300, 16 eo feoatar 25 ni ardamad (*unsicher*) ni de

S. 301, 1 sant foid (? *unsicher*) fair 3 tibarthaí 5 Cennach...
inso sis 18 fri qiond aneachtair 20 cli ina raibe ere 22 seisrige

S. 302, 1 a g-cinn na teinig. In cuimge in tige duit ale (*mit a*
unter dem c) 2 fogbaid 3 a m-bun na gabla munad cainleoraecht
au tige 5 indas bus soillsi 11 indsib orc 15 firinne ar feile
19 arai nainfir 20 umgabail... indnisin

S. 303, 6 eie be ol se... *Auf dieser letzten Seite habe ich auch*
nicht viel mehr lesen können als Mr. Miller.

Wörterbuch.

A.

1. a *Vocativpartikel* (gr. *ō*); mit nachfolgender *Aspiration*, in den Handschriften nicht immer bezeichnet. — a Chonchobair *Long.* 13; 18, 1; 40; *ScM.* 6; 7; 20; a Chú *SC.* 45, 21; a Chuchulainn *FB.* 87; *SC.* 41; a Cuchulainn *SC.* 11, 1; 6; 38; *FB.* 67; 78; a Chonaill *FB.* 10; 60; a Chit *ScM.* 15; 16; a cathbúadaig *FB.* 11; a cláim 43; a popa *SC.* 12; a fír *TE.* 9, 9; a fír 10, 9; *SC.* 28; a Findchoem *CC.* 7; a Sencha *FB.* 30; a siriti 67; a úen *TE.* 9, 25 (*Eg.*); a ben *SC.* 19; *FB.* 19; a balebullig *FB.* 8; a báitad n-oc n-Ulad *ibid.*; a baidmáthair 53; a Derdriu *Lg.* 19; a degduini *SC.* 46; *SC.* 44, 5; a ghille *TE.* 9, 1 (*Eg.*); a gilla 10; a gillu *ScM.* 21, 1; a Lóig *SC.* 7; *FB.* 43; a Loegaire *ScM.* 9; *FB.* 59; a ligbrataig a lenann *FB.* 11; a lassar 61; a láichessa 29; a Munremur *ScM.* 12; a mic *TE.* 10, 10; *FB.* 61; a maedretill *FB.* 11; a mátharnait 44; 47; a midlach 67; a rí *FB.* 27; a rigflaith *TE.* 10, 10; a ainglin *FA.* 19; a Emer *FB.* 19; a ingen *TE.* 5; 8; 9, 14; 21; *SC.* 46; a Oilill *TE.* 10, 1; a Ultu *FB.* 26.

2. -a- *Pron. pers. infirmum*, s. é.

3. a, a *sein*; *ejus*, *suis* *Z.* 337; *Pron. poss. für Masc. und Neutr. Sg.*, mit nachfolgender *Aspiration*. — Das Längenzeichen ist selten geschrieben: immá rig, immá rurig *FB.* 7; má chossa 37; oc á dénom 2; *FA.* 10; *SC.* 34, 4; ic á iarrair 33, 33; cá rád 30; iarná grisad *FB.* 43. — Zusammengezogen mit *Präpositionen*: cona, inna (na, ina), iarna, riana, trena;

día; assa; imma; fri a, li a *bildeten ursprünglich zwei Silben, sind aber oft zusammengeschrieben, ebenso oca* (ica, ca). — a chois *Hy.* 2, 8; p. 20, 20; *Lg.* 6; *ScM.* 2; 3, 10; 7; 10; 18; 19; 20; *TE.* 11 *LU.*; 12 *Eg.*; *CC.* 1; *SC.* 2; 7; 18; 30; 30, 3; 5, 31, 5; 7; 35; 41; 44, 10; 46; *FB.* 6; 11; 20; 23; 24; 30; 44; 68; 70; 77; 79; *SP.* II 13; ar a chenn *Hy.* 2, 46; p. 21, 31; *ScM.* 4; assa chriss *ScM.* 16; asa chotlud *SC.* 23; dia chungid *ScM.* 2; 15; da churiud *Lg.* 14; fri a chorp *Hy.* 2, 63; fria chossa *SC.* 10; 48; *FB.* 91; for a chind *Lg.* 9; *TE.* 5; 8 *Eg.*; 14; *SC.* 37, 13; *FB.* 88; imma chend *FB.* 45; 37; inna chend *FB.* 24; *CC.* 1; ina chotlud p. 19, 36; *CC.* 3 *Eg.*; *FA.* 8; *FB.* 24; 80; na chotlath *TE.* 12 *Eg.*; riana chéli *FB.* 20 (*auf cách bezüglich*; tar a chend *FB.* 8; trena chotlud *SC.* 9; mit fehlender *Aspiration*: a coirthe *TE.* 8; a cairdess 16; a caeimcheli 20 *Eg.*; a cethrui 8; a col 11; ar a cend 13 *LU.*; inna cuili *CC.* 3 *LU.*; a claideb, inna cind *SC.* 5; dia claidiub 6; dia ceill 48; a cló *FB.* 21; for a crund, for a claidiub 24; a coceli 40; a cruth 44; úas a creit charpait 45; a cúl 78; a claidéb 79; inna cind 91. — fria thriar m-brathar p. 17, 21; a thige p. 20, 21; *ScM.* 3, 1; *TE.* 14 *Eg.*; p. 132, 13; *FB.* 4; 25; a thorud p. 40, 11; a thairismi *ScM.* 17; a thárraluig *TE.* 2; 3; 19 *Eg.*; a thechta 3 *Eg.*; a thiugmaine 8 *LU.*; a thechtairi *FA.* 9; oc á thimchell, a thened 17; a thódernam 21; a thobé *SC.* 18; *FB.* 24; a thesaron *SC.* 29, 14;

a thócuriud 31; dia thuil *FB.* 23; a tharpige 30; a thurse 85; a thul 88; *mit fehlender Aspiration:* dia triur brathar *p.* 17, 24; a techta *TE.* 2; 3; 17; a tarralaigh 17; ina tig 10 *LU.*; 13; 14; asa turaseail *SC.* 23; dia tomos 29, 6; a tromdacht 31; cona teglach *FB.* 13. — for a oessam (*für* foessam) *Hy.* 1, 2; a ridadart (*für* fridadart) *Hy.* 2, 32; dia funi *Lg.* 7; a fert 17, 29; *TE.* 8 *Eg.*; a fiur *CC.* 6 *Eg.*; dia eóil (*für* feóil) *SC.* 23; a tlede *FB.* 5; fria raigid (*für* fraigid) 58; *mit fehlender Aspiration:* diafechain, dia feis *TE.* 2 *Eg.* inna farrad *TE.* 2 *LU.*; 12; dia folcath 4 *Eg.*; a fert 8 *LU.*; a fuil, a feoil 13 *LU.*; a feth *p.* 130, 24; a folt *p.* 131, 21; *p.* 311, 2; 3; a fiur *CC.* 1; 6 *LU.*; a flait *SC.* 18, a foramles 31, 7; oca ferthain 33; a ferci 36; a fled *FB.* 7; a fonnaid, a fortgae 24; a foraim, a fómsige 30; có a fod-brond 39; a fir 44; a foramcliss 86; 87; a setig *p.* 40, 37; a sail *SeM.* 12; a sula *TE.* 9, 15 *Eg.*; a saeghul 20 *Eg.*; *mit fehlender Aspiration:* ina suide *SeM.* 10; dia sírsellad *TE.* 6 *LU.*; fo a súili 12 *LU.*; a scelu 14 *Eg.*; a sult *p.* 130, 24; a siur *CC.* 1 *Eg.*; ar a seirc *SC.* 5; ina sláinti 10; ina sesam 11; ina súan, cen a slúag 11, 8; ina sudi 12; 33, 3; a scela 20; a satha 23; ina seirg-lign 24; a scrútan *FB.* 8; 17; a sella 24; asa samail 48; 49; 52; a sciath 67; dia saighthín 76; 78; inna sessom 91; fria saindán *SP.* II 1. — *Die Aspiration der Media wird erst in späteren Handschriften bezeichnet:* a ghalur *TE.* 7; 8 *Eg.* *In alten Handschriften bleiben b, d und g unrerändert:* cona baithius *Hy.* 7, 3; a druid *Hy.* 2, 20; a dí suil *Hy.* 5, 42; a gascid *SC.* 2 *u. s. w.*; co a mnái *SC.* 6; — l, n r, sind nicht beeinflusst von der Aspiration: na leith deiss *SC.* 33, 9; ina lám *FB.* 21; a nert *Hy.* 5, 68; a rige *Hy.* 2, 28 *u. s. w.* — *Vor Vocalen erscheint nie h:* a ainm *Hy.* 2, 3; 3, 2; *p.* 17, 27; 28; 34; *p.* 40, 17; *SeM.* 1; *CC.* 5; *TE.* 18; a athair *Hy.* 2, 3; *FB.* 6; a iartaige *Hy.* 2, 20; a airnigthe *Hy.* 1, 24;

a eua *Hy.* 2, 24; cona adnocul *Hy.* 7, 4; ic a acallaim *p.* 21, 32; *TE.* 8; 12; *SC.* 10; 17; *FB.* 43; ina ardi *p.* 40, 22; *FB.* 81; a óenur *Lg.* 8; 9; *SC.* 36; * *FB.* 52; *SP.* II 14; a andord *Lg.* 9; * *dia urbaith* *Lg.* 17, 28; a ingnais 18, 9; * *dia eirred* 18, 17; for a imdenam 18, 23; * *a einech* 18, 31; *TE.* 6; dia aurdar- * *cus* *SeM.* 1; a echlachu a obloire *TE.* 2; 3 *Eg.*; dia imcaisín 8 *LU.*; dia athreós 9; triana eochraib 18; a éstecht *F.A.* 2; a anim *F.A.* 3; a anius, a aibnius, a aingel, a ainmine 9; dar a agid *SC.* 20; 31; 48; da enbruthi 23; ca acallaim 30; a ingenraid 30, 5; 32; lia anóil 31, 10; oc á fadad 33, 4; cona imdurnd 37, 15; dia airi 44, 9; a imrádud *FB.* 88; dia inmarba 13; inna imda 21; 25; a áes 28; 30; a ás, a anius . . a anius, a urlabra, a ág 30; fria ais 37; a och 38; 39; 44; 63; 67; 69; a ara 39; 61; a écosc 44; assa inud 57; a arm-gascid 38; 39; 67; ina airicul 58; a inchinne 61; a etach 67; a imgabáil, na nucht 77; a úaill, a allud, a aire-chas 79; a aichí 80, a osnaid 88; a innas 91; a orbbae *SP.* V 11. — *Idiomatische Wendungen:* a chom-máin, a chomméit ében soricé; a thrichomméit dreimal soricé *FB.* 19; a da eutrúmmal 10; 18; a lán do fin *ihn* (*den Becher*) roll von Wein; a óenur allein, er allein; inna sessom, inna sudi stehend, sitzend; ibid ina óen dig er trunk für sich allein *FB.* 62 (so auch 59 zu lesen). — *Beim Infinitiv bezeichnet das Pron. poss. das Object* maith lim.. a denam samlaid 7; oc a dáil for in teglach *SC.* 33, 23; dia inmarba asin taig um *ihn* aus dem Hause zu treiben *FB.* 13; a chosnam frit *ihn* (*den Heldenantheil*) dir streitig zu machen *FB.* 11; dia acallaim um mit *ihm* zu reden *SC.* 10; oc a rad 33; luid ina dáil sie ging zu dem Stelldeheim mit *ihm* *TE.* 12; a dochum zu *ihm* *FB.* 81 *u. ö.* — *Bisweilen steht das Pron. poss., obwohl das Nomen selbst nachfolgt:* a ainmm in drúadh *TE.* 18; a innas in bachlaig *FB.* 91; dia saigid Lóig *SC.* 14; a denam in cennaig *FB.* 77; a loim fola *SeM.* 16.

4. **á, a** *ihr; ejus, suus* Z.² 337; *Pron. poss. für Fem. Sg.* — *Mit Längezeichen:* each buden immá túsech *FB.* 7; imón peist immá cuaird, immá brágit 86; dá marbad *SC.* 44, 12; — *An Präpositionen angefügt, wie das masc. a.* — *Der einst vorhandene consonantische Auslaut (vgl. skr. asyás) ist bisweilen folgendem l, m, n oder r assimiliert:* ni luid allaim assallaim *Hy.* 5, 44; alláma *Lg.* 15; allenith *TE.* 4; allethete *SC.* 34, 10; ammaforta *Hy.* 5, 48; ammaic *Hy.* 5, 2; ammac *Hy.* 5, 70; ammathair *FB.* 6; annoeb-itge *Hy.* 5, 92; arríg *Hy.* 5, 35; arraind *ScM.* 5, 11; asset *Hy.* 5, 98; *ohne solche Assimilation:* inna laim *Hy.* 5, 64; dia lepaid *Lg.* 1; for a lár *FA.* 30; a léud *SC.* 44; 45; a mathar *p.* 40, 7; 10; *p.* 48, 25; a mummí *Lg.* 6; dá marbad *SC.* 44, 12; immá rusceuib *TE.* 4; *SC.* 5; a muin *Oss.* III 8; cona sían *FA.* 15; dia seirc *SC.* 33, 28; a snáthait *FB.* 65. — *Vor vocalischen Aulaut tritt h:* a hitge *Hy.* 5, 16; a hoeged 26; inna bucht 48; a hech 55; inna him-thechtail 16; 63; a hathíg 87; a hérlam 100; ina hecmais *p.* 40, 21; a he-nech-sí *p.* 40, 32; iarna hatuch *p.* 42, 35; a haiti-sí *Lg.* 6; 7; oca halgenugud-sí 18; dia hastud *TE.* 5 *Eg.*; cona hinaill 15; ga hiarraídh 17; lea hanail *CC.* 5; a hainm *p.* 144, 26; cona hingenruid *p.* 144, 32; ina haireocht *FA.* 6; a haíttreb 14; dia hordaib 15; asa hó *Oss.* III 8; a hóenur *SC.* 6; 45; dia hacallaim 16; a hamli (*auf ein urspr. Neutr. bezüglich*) *SC.* 30, 8; a héol 45, 4. *Ausnahmen:* a aithig *Hy.* 5, 61; a amra 43; a athar *p.* 40, 10; for a erlabrai *SC.* 5; dia immuín 33, 28. — *Ohne Veränderung der übrigen Laute:* a comlabra *Hy.* 5, 44 (*accomlabra Fr.*); ina culid *p.* 40, 31; 33; fria cruth *Lg.* 4, 19; dia celiu 12; *ScM.* 3, 4; iarna eúl *Lg.* 15; for a cind *TE.* 3; ar a ciund 12 *LU.*; a cend *p.* 132, 16; assa curp *FA.* 21; ar a cóimí *SC.* 17; inna cróes *FB.* 85; immá cuaird 86; a trét *Hy.* 5, 36; a toeb *TE.* 4; a tes *SC.* 36; a tul

FB. 70; fria boiss *Hy.* 5, 78; ina broind *Lg.* 1; ina táib *Oss.* III 5; a bith *SC.* 45; a bragit *FB.* 57; a déigni *Lg.* 1, 6; a da ghrúad *TE.* 4; inna gort *Hy.* 5, 30; a forbrat *Hy.* 5, 31; a fuilt *TE.* 4; dia formúchad *FA.* 19; ina farrad *SC.* 39; ina fiadnaise 45. *Ver einzelt addorus ihr Thor FB.* 80. — *Friederhafte Unregelmässigkeiten:* inna fiadnaise *p.* 43, 11; a dha gáluim, a dha glun, a dha colptai *TE.* 4 *Eg.* — *Idiomatische Wendungen:* a hóenur *sie allein;* co n-accai in lanamain ina cotlud *Lg.* 12; ina haireocht *FA.* 6; bá nar léa a léud *dass sie verlassen würde SC.* 44 (*vgl.* 45); dia guidi dam-sa *sie für mich zu bitten Lg.* 12; a fari dáib *dass ihr sie (die Stadt) bewachtet FB.* 80; arraind duit-siu *dass du es (das Schwein) theiltest ScM.* 11; dia hacallaim *sie zu sprechen SC.* 16; dia dochum *zu ihr TE.* 12 *Eg.* — *Das Pron. poss. ist gesetzt, obwohl das Nomen nachfolgt:* for a broind in mna *auf den Leib des Weibes Lg.* 5; a haite na ingine *der Pflegerater des Mädchens L.*

5. **á, á n-, a, a n-** *ihr; eorum, earum, suus* Z.² 337; *Pron. poss. für den Plur. aller drei Geschlechter, ist ursprünglich ein Gen. Plur. (vgl. skr. ásám). Der auslautende Nasal ist erhalten vor Vocalen und Medien, ist assimiliert einem folgenden l, m, n, r, ist geschwunden vor c, t, f und s.* — *Mit Längezeichen:* oc á m-búalad *FA.* 26; oc á n-imdegail *FB.* 10. — a n-ernaighi *Hy.* 1, 10; occa n-airlegend *p.* 19, 37; for a n-adarcaib *p.* 45, 3; a n-imguín *Lg.* 13; a n-athese *ScM.* 2; a n-hírend *CC.* 1 *LU.*; a n-imtecto, a n-armaib 3; a n-echrada 4 *LU.*; a n-enech *p.* 141, 27; a n-enlaith *p.* 144, 4; a n-airm *Oss.* I 8; *SC.* 2; a n-aiged *FA.* 12; a n-aíttreb 22; a n-almšana 27; a n-oenag 30; a n-anmchardine 32; dia n-armaib *SC.* 2; a n-eti 6; a n-acallaim 9; fria n-acht-brunnib 40; a n-errad *FB.* 4; ina n-imacallaim 7; oc á n-imdegail 10; a n-aes 12; 13; 55; a n-imtecht 20;

a n-áthu 23; a n-etrain 33; a n-imchossait 56; a n-eich 62; 63; na n-ágid 69; a n-imtechta 70; dia n-imratib 72; a n-imresain 75; *reincélt* ann echaib *TE.* 3 *Eg.* — dia m-bruith p. 41. 9; a m-brathar *Lg.* 10; a m-besa *TE.* 2; a m-báis *F.A.* 27; imma m-brágitib 28; imma m-bossán *SC.* 2; a m-bossa 6; a m-barr 33, 19; a m-brathugud *FB.* 33; 56; 76; 78; a m-brotha 54; a m-biad 57; a m-bith 77; a n-dith, dia n-dilgiund *Lg.* 11; a n-dano p. 141, 26; a n-dan, ina n-dulemain *FA.* 7; ina n-deslamail *SC.* 40; a n-gaisced *Lg.* 8; a n-gáiri *TE.* 15; a n-grad p. 130, 27; a n-gnássi *FA.* 25; 27; a n-gáir 28; dia n-gaiscud *FB.* 20; a n-gressu 23; a n-glond 29. — allenamain *Hy.* 5, 26; alláma *Lg.* 13; *FA.* 16; 26; 28; *FB.* 74; allin *ScM.* 21, 34; *CC.* 3 *Eg.*; for alluamun *CC.* 2 *Eg.*; allethe *FA.* 13; allóg 56; na lámaib *FB.* 13; 16; a lénte, a lárae 20; a luailaith 25. — ammórgréssa, ammóraungala *FB.* 11; a minna *Hy.* 5, 65; dia marbail *Lg.* 13; co a muintir *CC.* 3 *LU.*; a menma *FA.* 7; a maith 24; a mong *SC.* 33, 4; arrig *TE.* 1 *LU.*; arretha *SC.* 30, 4; arriad *FB.* 47; arréim 56; ina ráithsechaib *FB.* 29; 72; dia reir 79. — os a cind *Lg.* 1; a comairle 10; a comaitecht 13; a cuit *ScM.* 18; a cisa *TE.* 2; a cairptiu *TE.* 2; 3; iarna cémenail *FA.* 4; a claidib *SC.* 2; ar a cind 15; *FB.* 79; a cotrebi *SC.* 21; a carat 29, 4; a enú chridi *FB.* 24; asa cund *FB.* 34, 18; a cesta 42; dia crih 56; a cuit 57; 72; a claidbi 74; a carptu 79; a cindu 89; *CC.* 1 *Eg.*; ar a gcenn p. 144, 9; dochum a tire *Lg.* 13; dia taig 17; a toisínch p. 144, 25; a tincor *FB.* 4; a trí coecta 65; ina tríallaib 74; a toise 75; a pian *FA.* 25 — oca fothroend p. 131, 14; a fir *FB.* 21; 29; dia fulriud *FB.* 67; imma fiadnaisi 72; ina suidib *Lg.* 15; *FB.* 21; for a slicht *ScM.* 21, 11; for a sliastaib *SC.* 2; a scéla 24; *FB.* 70; a samail *SC.* 37, 6. — *Idiomatische Wendungen:* a n-dís die zwei p. 132, 18; a triur sie zu dreien, die drei *Lg.* 8;

FB. 54; 81; 90; a triur churad 75; 79; a nónbur *ihrer neun FB.* 84. — batar . . ina sessom *they were standing Lg.* 15; *FB.* 24. — bit lia a maib aul andat a m-bí die Zahl *ihrer Todten wird grösser sein als die ihrer Lebendigen FB.* 21; roptar lia ammaib imma m-beo *Oss.* I s. — is ferr a techt *es ist besser dass sie gehen FB.* 6 a tuitim la náimtiu *dass sie durch Feinde fallen Lg.* 13; oc a tuarcain . . la drongaib na n-demna *weil sie von den Schaaren der Dämonen geschlagen werden FA.* 31; iarna n-dichennad *FB.* 77; dia tofund sie zu jagen *TE.* 1; dia tomaill ocus dia cathim *FA.* 28; a n-etargaire *FB.* 15; a n-imchossait do Bricriud 20; a n-etergleod 41; dia saigid 57; dia saichtin 65; oc a cáiniud 70; a n-aicsiu oc collud a n-hirend sie zu sehen *wie sie ihr Land verwüsteten CC.* 1 *LU.* — a n-docom zu ihnen *SC.* 7; tar a n-éssi *SC.* 10; dia n-esi *Oss.* II 7; son a garma macraide *Hy.* 2, 16; a n-audord mac n-Uisig *Lg.* 8; for a cul na n-é sa *SC.* 7; ricfaiteir a les do gillai *ScM.* 7; recam-ni a les ém ar curaid (?) *FB.* 56.

6. -a n- Pron. pers. inficuum, s. é.

7. a, a n- Neutr. des Artikels, s. in, ind.

S. a, a n- welcher, der; qui *Z².* 351; *Relativpronomen, ohne Veränderung nach Geschlecht, Causus oder Numerus; lautete ursprünglich mit s an (sa n-), das sich hinter den Präpositionen co (cussa n-), for (forsa n-), fri (frissa n-, rissa n-), le (lassa n-) erhalten hat. Nicht selten ist in diesen und anderen Verbindungen das a unterdrückt, oder zu i geworden. Mit dem locutivischen i n- (Z² 342) hat es nichts zu thun, sondern dieses ist die Präposition i n-. Der auslautende Nasal ist geblieben vor Vocalen und Medien, auch vor r, obwohl er sich eigentlich einer folgenden Liquida assimilitiren sollte; vor folgender Tenuis und vor f, s ist er geschwunden. a) das einfache Relativpronomen, als Nom. oder*

Acc.; ist immer gesetzt, wenn der Relativsatz dem Hauptsatze vorangeht; folgt er nach, so kann es fehlen, wenn ein bestimmtes Bezugswort da ist (z. B. in fer chuicci atagládastár CC. 5 LU.). — a n-atbered *Lg.* 12; a n-adcobrai *TE.* 10 *Eg.*; a n-asberi *SC.* 19; i n-atconnare *SC.* 11, 8; a n-dorigenai *Hy.* 5, 23; 37; 41; 67; 81; *TE.* 14 LU.; *FB.* 6; a n-doronad *Lg.* 10; *SC.* 12; a n-dechuid *Lg.* 15; a n-dotesta *SC.* 13; a n-dodoraid *FB.* 89. — an rop imainib *Lg.* 18, 6; an ro bo dech *FB.* 54; in rop ailliu *Lg.* 18, 5. — a testa *ScM.* 6; *TE.* 11 LU.; a toing *FB.* 11; 21; 46; 48; 52; 74. — a fil *FB.* 58. — Einem Compositum infigirt: rod n-ucad (*Comp.* do-ucad, tucad) *FB.* 78; dia n-aithiget (*Comp.* do-aithiget, taithiget) *SC.* 31, 1; con-tuiled p. 130, 3 (cotlainm). Vielleicht hinter der Negation na: ní na téit do menma-su *ScM.* 3, 8. — Mit der Verbalpartikel no zu na n- oder no n- zusammengezogen: na tabrad *ScM.* 1; na fil *FB.* 58; aní no m-bera *FB.* 58. — Mit der Verbalpartikel ro n- zusammengezogen: ro n-ueset *FB.* 7; 42; 43; 44; conid samlaid rom-bói 44; cein ro m-bói *FB.* 79; trath ro m-bói 87. — hinter in tan: in tan m-bátar *SC.* 17. — a n- als Conjunction gebraucht: a m-bátar als sie waren *Lg.* 1; *TE.* 10 LU.; *SC.* 3; 10; *FB.* 83; a m-búi *Lg.* 9. — b An Präpositionen angefügt, ara n-: ara n-derna do maith für das, was sie Gutes gethan hatte *TE.* 14 *Eg.*; di: *Conj.* ara n- ut siehe besonders. — assa n-: asa n-dena baig *Gl.* zu *Hy.* 6, 18; asa tudchad aus dem du gekommen bist *SC.* 13. — ca m-bia *FA.* 30 *LBr.* für oca m-bia. — cossa n-: cosa tuced *FB.* 58; eusa rancaibair 73; cosoránie *FA.* 21 LU. für cosa-ro-anie. — dia n-, ron do, bezeichnet das Dativverhältniss: maing dia m-ba *FA.* 30; dianid cui est *FA.* 14; 34; dia n-at cui sunt *FB.* 9; diant esliun *SP.* IV 1 für dia n-ata; cia dia m-bo cheli *FB.* 39; 40; dia n-duthoig *SP.* V 8; dia lenai *SC.* 43;

dia ro faillsigtheá *FA.* 2; diar bo *TE.* 1 *Eg.*; *FA.* 23; dia tibertis *SC.* 21; 22; *FB.* 90; dia fognad *Hy.* 2, 6. Hierher wohl auch co tisad don turus dia n-dechaid bis er vonder Expedition zurückkommen würde, auf die er gegangen war *FB.* 79. — dia n-, ron de, de quo, ex quo, propter quem (dia n- *Conj.* wenn siehe besonders): dia n-erbalt *Lg.* 17, 32; cid dia m-bói woher kam, weshalb war *Lg.* 1; *TE.* 10 LU.; *SC.* 32; *FB.* 38; cid dia rabi *FB.* 56; cid dia ta *ScM.* 10; cid dia tudchaibair *FB.* 66; 93; dia n-dechaid *ScM.* 22, 7; be dia m-biat *Lg.* 4, 8; dia m-bá lan *SC.* 15; dia n-gair (con denen herab singen) *SC.* 33, 16; dia n-ébrad daher gesagt wird p. 132, 19. — forsa n-: forsa m-betis auf welchem wären *Lg.* 7; forsa rabi p. 131, 3. — frissa n-: fris m-biat gegen welche sein werden *Lg.* 4, 18; fris m-bét crechta an dem Wunden wären *SC.* 29, 7; frisa samailte *SC.* 17; fris m-berad *Lg.* 3; fris m-ben *FB.* 51. — darsi n-dentar *Gl.* zu *Hy.* 6, 4 (s. drochet). — imma n- (man-), bisweilen mit Längezeichen: immon-jada um den schliesst *SP.* V 1; aní imo m-bethe *FB.* 61; immá tullatár *FB.* 56; immá tudchatar 75; 89; immá tú 93; aní má tudchatar 76; imma curaid cossenait *Lg.* 4, 12. — lasa n-: lasma (für lasa m-ba) *ScM.* 21, 3; las tudchad *SC.* 16; las tánac 20. — ina m-bi *FA.* 30, *Præp.* in und *Pron. rel.*, anstatt des gewöhnlichen i m-bí. — ó n- (entstanden aus ó+a n-): ó n-ainmnigther *FB.* 75; ó tudchad *SC.* 16; 20. — rissa n-, jüngere Form für frissa n-: rissinapur zu dem gesagt wird = welches heisst *TE.* 18 *Eg.*; risnid *SC.* 45, 23; ris tatin *SC.* 33, 18.

9. a, an-, spätere Form der Präposition i, i n-; a n-dún *TE.* 8 *Eg.*; a m-brounaib p. 19, 38; asna amsib sin *Lg.* 12.

10. a, ass *Præp. cum Dat. aus:* lat. e, ex *Z^o.* 633. — ass nur in Verbindung mit dem Artikel oder Pronominibus; mit dem Artikel: asin

ten *Hy.* 2, 48; asin caillid *p.* 46, 24; assind imdai *ScM.* 10; assind liss 18; assin rigráith *SC.* 33, 16; asin tig *FB.* 7; 13; asind ríghth 17; asind loch 31; asind ed *FB.* 73; *mit Pron. poss.* as mo chuntabairt *ScM.* 4; 11; *p.* 142, 6; as do chind *ScM.* 11; as t'ferund 12; assallaim *Hy.* 5, 44; assa chriss *ScM.* 16; 18; *TE.* 12 *Eg.*; *p.* 131, 2; *SC.* 23; *FB.* 3; 16; 46; 48; 52; 57; as for n-gnímaib *FB.* 41; *mit dem Pron. rel.* asa rescomloi *FA.* 31; asa tudhad *SC.* 13; *Gl. zu Hy.* 6, 18; *mit dem Pron. indef.* as each ing *Hy.* 1, 18; 2, 61; *mit dem Pron. dem.* assin, asscin *FA.* 16; *mit dem Pron. pers. für Masc. und Neutr.* ass, *ex eo, sehr oft wie unser heraus dem Verb nachgestellt* (lotar ass sie gingen heraus); *Fem.* esti *FA.* 2; *SC.* 22; *Plur.* estib *FA.* 33. — *ess für ass zu schreiben Hy.* 5, ss. — *Sonst immer a:* a hEmuin *p.* 140, 25; *p.* 144, 19; *SC.* 29, 21; a hoenind *FB.* 42; a háib Bruin *p.* 42, 8; a húaím *FB.* 57; alleind *SC.* 33, 5; a lúng *TE.* 3; a Loch *FB.* 31; a caille *p.* 19, 39; a coiciud *p.* 131, 6; a comairle *Lg.* 14; a crích *TE.* 6 *Eg.*; a Cruachnaib *ScM.* 21, 20; a topor *p.* 131, 29; a slabreid *Hy.* 1, 33; a sídib *TE.* 5; a brithemnacht *Hy.* 3, 8; a Murthemne *SC.* 33, 30; abbas peccaid *Gl. zu Hy.* 6, 5. — *Gebrauch:* dollotar . . as cech sct *Hy.* 2, 61; *Hy.* 5, 44; *p.* 42, 8; *p.* 46, 24; *CC.* 3; *p.* 130, 21; *p.* 142, 13; *p.* 144, 29; *FA.* 33; *SC.* 13; 14; 15; 17; 20; 35; *FB.* 7; 10; 17; 20; 31; 57; eirg ass *SC.* 35; cona térna ass so dass nicht entkam *Lg.* 15; maidit . . assind liss *ScM.* 18; frisóchat assin *FA.* 16; tocomlat ass *FB.* 7; cách ind ocus ass jeder hinein und heraus *FA.* 5; dúchtrais . . asa chotlud *SC.* 23; 28; tabuir ass hi nimn sie heraus *TE.* 19; 20; *p.* 131, 2; *ScM.* 11; 12; 16; *SC.* 9; tug a ossnam ass *TE.* 7; 8 *Eg.*; dia innarba assin taig *FB.* 13; a chor ass *SC.* 44, 10; ro la asin charput *ScM.* 20; ro gabais . . assa fremaib *ScM.* 18; beres na slúagu

asa cund *SC.* 34, 18; corra ba as mo sciath *ScM.* 11; ocus cethri suanimain esti *FA.* 2; mu chuib asa hó *Oss.* III 8; ro sudigthe senistre . . ass *FB.* 3; as each ing don forslaice *Hy.* 1, 18; 33; *FA.* 18.

— *Zur Bezeichnung des Herkommens:*

o Inbiur a coiciud *Choncob.* *p.* 131, 6;

a caille Fochlad *p.* 19, 39; *p.* 42, 8;

TE. 5; 6; *ScM.* 21, 20; *FB.* 57;

SC. 28; 33, 16; 30; 35; 37, 19; don-

estao a hEmuin die uns fehlen aus

Emuin p. 140, 25; *p.* 144, 19; ni

con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88;

asin ten adgladastar *Hy.* 2, 48;

p. 21, 32; ro híc . . a topor heilte

aus der Quelle *p.* 131, 29; híc fol-

cuth a lúng *TE.* 3; bá fodere dó . .

assa imduí *FB.* 16; 3; atgéammár

asa samail in fer sin wir erkennen

den Mann aus seinem Bilde *FB.* 46;

48; 52; *SC.* 23; 33, 5; is follus as

fór n-gnímaib *FB.* 41; 73; co fia-

stais esti *SC.* 22; as mo chuntabairt

aus (= nach) meiner Ueberlegung

ScM. 4; a comairle Chonchobair

Lg. 14; a breith Aillella *FB.* 74; *

a samlaib én n-etarluámain *FB.* 47.

aball malus *Z.* 769. s. uball.

abaid reif, *Three Mir. Hom.*

p. 108.

abann *F. Fluss.* — *Sg. Nom.*

abann Liphe *p.* 45, 2; ind aband

Gl. zu in doub Hy. 5, 54; *Acc. fri*

abainn aniar ad flumen versus ab

occidente *Z.* 649; *Pl. Acc. dub. aibne.*

FA. 29.

abb *M.* = *lat.* abbas *Abt.*; *Z.*

255. — *Sg. Nom.* abb Róma *FA.* 32;

Acc. abbaith *Z.* 257

ablad *SC.* 44, 2 zu lesen a blad?

ábairt Sprechen, *Inf.* zu at-

berim, epiur. — *Acc.* do gnith ábairt

dia sirsellad *TE.* 6 *LU.*; *vgl. absque*

lingua cen abradinte „without speech

in it“ *Corn. Transl. p.* 13 aislinge.

— *Hierher auch* meit is ri habraid

a dere *Oss.* III 7?

abcolips *Apokalypse Hy.* 2, 25.

abhron *Oss.* III 7 *Ed. falsche*

Ergänzung einer Abkürzung?

abra i. dorchá *O'Dar.* *p.* 48.

abra *Augenwimper.* — *Nom.*

Sg. abra *Lg.* 18, 14 *Eg.*; *Pl. Nom.* *

* abrait fo dailldath *Lg.* 18, 11 *L.* — *Vgl.* Aeda Abrait *SC.* 17.

abracht *Augenlied.* — *Pl. Dat.* dona habrachtaiß *Gl.* zu pulpebris *Gdd. Lor. Gl.* 120.

abraid *Oss.* III 7 *L.* s. ábairt.
abratehur *die Augenwimpern.* — *Nom.* . . duba daile *SC.* 37, 12 *II.*, abratehair *LU.*

ae aei, acum s. oe.

ae, aice *nein*, ac *Corm. Transl.* p. 15. — „acc“ or in ri „nein“ *sagte der König Lg.* 12; „aice“ ol se *SC.* 9.

* acairbe *F. acerbitas, ron acarb.* — *Sg. Nom.* a ro-acairbe *seine grosse Härte, Strenge FA.* 9 (a agarbi *LBr.*); *Acc.* acairbe *FA.* 19.

acais s. accuis.

acarb = *lat.* acerbus. — *Adv.* co hacarb *FA.* 20. — *Compar.* acairbiu *FA.* 29.

accaldam, acallam (*aus adgal-dam*) *F. Anreden, Gespräch; alloentio Z.* 868. *Inf.* zu accallaim und dem alten *Dep.* ad-gládur. — *Sg. Nom.* iud acaldam *colloquio Z.* 241; ba mór meld a acaldam *Z.* 952; *Dat.* dochúaid d'acallaim *Aillelo sie ging um A. zu sprechen TE.* 14 *Eg.*; dia acallaim ihn zu sprechen *SC.* 17; *TE.* 12 *Eg.*; p. 130, 31; do acallaim Faide um *F.* zu sprechen *SC.* 16; *FB.* 61; p. 132, 7; dot acallaim-siu dich zu sprechen *SC.* 13; dia acallaim 10; 16; 43; oc accaldim dé in *collo-cutione dei Z.* 243; ro bni icca accallaim sie hatte ein Gespräch mit ihm *TE.* 9 *Eg.*; inti ro bóí oc a acallaim der mit ihm gesprochen hatte *FB.* 87; p. 21, 32; *SC.* 30; *Acc.* cen acaldam nach aili *Z.* 244; ni ro fet . . a n-acallaim er konnte nicht mit ihnen sprechen *SC.* 9; laimethar . . accallaim *FB.* 23 (?).

accallaim, acallaim *ich rede Jemanden an, spreche mit Jemandem; vgl. ad-gládur.* — *Praet. Sg.* 3 acallais *Læg er sprach zu Læg SC.* 20. — *Dep. Praes. Sg.* 1 im Sinne des *Conj.*: an bic . . co rot acilliur warte ein wenig, dass ich zu dir spreche *ScM.* 9. — *S-praet. Sg.* 3 ro aicillestar *Gl.* zu *Hg.* 2, 48.

acai s. aice, aiece.

accobar, accobar *N. voluntas, cupiditas Z.* 222; s. adcobraim. — *Sg. Nom.* ní bácober do (für bá acobar) *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* cach n-accober collaide *TE.* 13 *LU.*; frit accobar *TE.* 11 *Eg.*

accorus *M. Hunger (?)*, *vgl.* ac-ras „hunger“ *O'R.* — *Nom.* sirfu-acht ocus accorus *FA.* 30. *LBr.*

accu s. oe.

accu *SC.* 29, 16 *ihr Hund?*

accuiss *F. Ursache; acais i. a causa Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* accuiss na precepte sin *hujus doctrinae causa Wb.* 9^b; *dat.* ar accuiss tesaingne do mnaí rig *Erend don galur weil die Frau des Königs von Irland ihn von der Krankheit retten will TE.* 13 *LU.*; hua accuiss *causa Sg.* 45^b; *Pl. Nom.* it e acsi for a n-glantar dies sind die Gründe, weshalb sie gereinigt werden *Corm.* p. 38 röt (*Z.* 251).

ach *Interj. s. ueh.*

acher = *lat.* acer, scharf, rauh. — *Sg. Nom.* is acher in gáith *Z.* 953; nir ba fri óigthiu acher *Hg.* 5, 9 (*Gl.* i. fergach no feochur).

ro acht *SC.* 34, 8; *FB.* 82 wohl zu ro-sochim, rochim.

acht *Partikel der Ausnahme, Einschränkung und des Gegensatzes; modo, tantum Z.* 703; *engl. but.* *Vgl. gr. ἐξτός.* — 1) *ausser, a) nach vorausgehender Negation:* ní ro rathaig nech dib aní sin acht Fand a hoenur Niemand merkte dies *ausser F. allein SC.* 45; ní fuar asset acht Maire *Hg.* 5, 98; p. 40, 27; *Lg.* 6; p. 142, 9; conna rabi ben . . acht Ethne Ingubai a hóenur *SC.* 6; nach ístais biad i n-Erim acht biad Conchobair i tossuch *Lg.* 14; ni fil euit do nách ailiu innium-sa, acht duit-siu th'óenur *SC.* 6; *FB.* 92; ni thic do neoch acht mád doneth féin *dass er selbst es thäte FA.* 9; ni ruc . . claind . . acht mad óeningin nicht gebar sie Kinder *ausser nur eine Tochter TE.* 20; ni raga ass . . acht manit ainge ben du wirst nicht herauskommen,

(*ausser*) wenn nicht ein Weib dich schützt SC. 14. — b) Nach Fragewörtern: cinnas .. acht arraind wie ausser es zu theilen = wie anders als es theilen nach .. SeM. 6; SC. 44, 6. — c) In manchen Situationen kann man ni (na) .. acht mit „nur“ übersetzen: conna ruc acht oenchois naim so dass er nur einen Fuss von mir davon trug SeM. 12; ni tharat .. do Chonnachtaib acht a da coiss nammucci fo bráigid er gab den C. (nichts als =) nur die zwei Vorderfüsse des Schweins SeM. 18; ni biad ina farrad acht ben .. in seinem Bett solle nur ein Weib sein, das .. TE. 2 LU.; ni fail fort acht nechtar da ní TE. 8. Eg.; 13 LU.; ni acend acht sidaige SC. 45, 17; FB. 9; conna térna ass acht a ndecheid do rind gai so dass nur entkam, was von der Spitze des Speeres kam (d. i. Niemand entkam) Lg. 15. — d) Auch ohne vorausgehende Negation = nur: TE. 8 LU. — e) Idiomatich: co m-bo marb acht bec so dass er (todt war ausser wenig =) beinahe todt war SC. 8. — f) Mit nammá, nur, verbunden „ausser nur“ = „nur dass“, engl. *except only* O'Don. Ir. Gr. p. 325: tancatar .. uli .. acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien SC. 3; conrotacht .. a tech sin .. fó chosmailius na Cráebrúadi .. acht nammá ro derscaigestar dieses Hans wurde nach Muster des Crae'ruad gebaut, (ausser nur =) nur dass es sich auszeichnete .. FB. 1; 17; 92; 93. — g) acht co nur dass = wenn nur: ragat acht co fiasur ich will gehen, nur dass ich wüsste. = wenn ich nur wüsste. SC. 16; rige láech n-Erend naim-se dait .. acht co n-derna nur dass du thuest (= wenn du nur thust) FB. 8; acht co ro chuired cách dib wenn nur jeder von ihnen setzte .. Lg. 8; acht cor damthar fir fer dam FB. 94. — 2) sondern: ni thesta forru in t-sóll-sí .. acht bóí .. co cend m-bláid-nu nicht fehle ihnen das Licht, sondern es wálerte ein Jahr lang, *sondern es wálerte ein Jahr lang* p. 22, 9; p. 40, 39; p. 41, 16; Lg. 16;

SC. 13; FB. 21; 26 (?); 57; SC. 3; ni bid clad .. acht maigi réidi CC. 2 LU.; acc .. acht airg-siu nein, sondern mach dich auf .. Lg. 12. — 3) aber: acht teisiu lim-sa aber wirst du mit mir gehen? TE. 13 LU.; 11; SC. 2; 34, 18; 46; nochunusai, acht is messa TE. 7 Eg.; acht .. nammá FB. 76 (aber nur wenn). So auch, mit Zurückweisung der vorhergehenden Bitte, acht saerfai-thir do mathair áll' éλεθερωθήσεται p. 40, 41. — acht chena aber ohne dies, abgesehen davon = indessen, engl. *but however* (O'Don. Ir. Gr. p. 325): TE. 9 Eg.; p. 132, 17; SC. 43. — act immorro p. 145, 1.

acre N. *reprobatio*; acra actio Ir. Gl. 869. — Acc. fria acre *contra ejus reprobationem* Wb. 9^e (Z². 869). — Zu 2. adgaur.

ada zugehörig, Zubehör; ada i. fas Recht in der etymologisirenden Glosse zu adbail Hy. 4, 7; ada „due, legally due“ O'Don. Suppl.; ada Corm. p. 4. — Sg. Nom. is ada co rop inill ordan ocus erechas nochbrigte do grés Gl. zu Hy. 4, 7; Pl. Nom. adai na feidai der Zubehör des Festes p. 311, 33.

adabur „play, diversion, sport“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. lasin n-adabair ocus lasin siabrad FB. 88.

adaltrach *eherecherisch*; Ir. Gl. 619; Corm. Gl. p. 1; ron lat. adulter. — Pl. Nom. mná adaltracha FA. 29.

adaltras M. *adulterium* Z². 787; Ir. Gl. 883.

adaig F. *Nacht*. — Sg. Nom. lá ocus adaig FB. 2; p. 309, 37; bid olc ind adaig FB. 21; 87; ba sí sin .. adaig FB. 83 (agaíd Eg.); is and ba hadaig for feraib Ulad CC. 2 LU.; p. 144, 3; adaig CC. 3 Eg.; (*adverbiell*) feótar and ind adaig sin FB. 63; ind adaig thús-sech 83; luid .. in tres adaig FB. 67; 83; conitil iarom d'adaig CC. 5 LU.; Acc. adaig p. 311, 26; 27 (?).

adaig s. ataig.

adall in ní ba cuit adill cucuib-si acht ainfa lib non erit pars decurticuli ad ros, sed manebit apud vos

Wb. 14^a (Z². 459); davon mit do das Comp. **tadall**.

adamna Hy. 1, 8; Gl. i. adamni i. gorta (Hunger) quia per Adam venit dolor.

adamra wunderbar; ab admiratione Corm. p. 2. — Sg. Nom. Isaac in macc adamra Hy. 1, 7 (Gl. i. risus interpretatur quia per miraculum datus est); a anim n-adamra Hy. 3, 2; flath adamra FA. 5; 35; is adamra in coimdiu p. 169, 7; Acc. ceol n-adamra FA. 5; Pl. Dat. do airfith adamraib p. 310, 6.

adamraigthe bewundernswürdig, wunderbar, Part. Pass. zu adamrugur FA. 1; 2.

adamrugur III ich bewundere; admiror Z². 438. — Inf. oc adamrugud in coimded FA. 7; Part. Pass. adamraigthe.

adare F. Horn; cornu Z². 812; vgl. Corm. Transl. p. 91 grace und gibne. — Sg. Gen. gilla adhairce coruicén Ir. Gl. 1018; Pl. Dat. for a n-adarcaib p. 45, 3.

adaredae corneta (tuba) Z². 812. **uath n-adareua** FB. 24, die Handschrift nadarecna.

adartha s. adrad.

adart Kopfkissen; „pillow“ Corm. Transl. p. 6. — Sg. Dat. os adart SC. 23; Acc. etir ocus adart SC. 10

adba Aufenthaltsort; habitation Corm. Transl. p. 12. — Nom. adba én „abode of birds“ LU. p. 40^a, 38 (Aid. Ech).

adbal s. adbul.

adbar, adbur M. Material, Ursache. — Sg. Nom. ind adbur FB. 1; is adbar rig ar deilb er ist das Material eines Königs an Gestalt (= er könnte ein König sein) ScM. 14, vgl. adbur ardrig Erend „materies of a monarch of Ireland (i. e. crown-prince“ Ir. Gl. 161; rot bia adbar fáilte erit tibi causa luetitiac Z². 329; ní bóí adbur non fuit causa 445; adbur na cnete TE. 9, 5.

dom adbat (Lg. 18, 10), **don adbat** (SC. 28, 2) s. tadbat.

adbrond, odbrann, fodbrond Knöchel; talus Goid.² 57; Z². 1067.

— Sg. Dat. o adbrond co hó FB. 38; Acc. ó hó có a fodbrond FB. 39; Pl. Acc. na hadbronda Gl. zu talos Gild. Lor. 65.

adbul, adbol, adbal gewaltig gross, „rast“; is adbul i. is athlum Gl. zu Féil. Jul. 28. — Sg. Nom. is mor ocus is adbul p. 169, 20; FA. 7; is adbul . . ocus is ingnad FA. 15; is adbul . . ocus is dirim FA. 19; is adbul a pian FA. 25; adbul fisi Oss. III 3 (die Gl. aislinge gehört wohl nur zu fisi); Dat. F. co n-orddaiu adbail „with east dignity“ Hy. 4, 7 (adbil Fr.). — Adv. ind adbol calde Z². 608. — Comparat. aidbliu FA. 7.

adcear SP. I 4; 6; ?

ad-ciu, acciu, atchiu ich sehe. Besonders oft im Perf. prosthetisches f (Gr. § 108, vgl. féicim. In Formen wie addaci FB. 17, atotchiat ScM. 11 ist ein pronominales Element, an die Partikel do angefügt, enthalten. — Praes. Sg. 1 atchiusa FB. 44; 45; 47; 49; SC. 39; 45, 15; p. 310, 13; connach acciu Lg. 18, 8; Sg. 2 atchí Lg. 19; ScM. 9; co n-aci donec rides Z². 429; Sg. 3 adchí, atchí Z². 431; atchí p. 21, 30; SC. 9; ní connach acci nech p. 133, 5; Pl. 1 atchiam p. 133, 11; 3 atotchiat dich schen ScM. 11 (ad-dot-chiat); itchiat FA. 5 LBr. — Praes. sec. Sg. 2. ma dattceiththae wenn du sie sähest (da-ad-cetha) p. 144, 21; 3 co nach acced damit nicht sähe Lg. 6; 11; co n-aiced damit er sähe SC. 33, 34; Pl. 2 amal adcethe acsi adspiceretis Z². 446; 3 dia nos aictis (LBr.), faictis (LU.) FA. 8. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 nin acend SC. 45, 15. — B-fut. Sg. 1 connach aiciub-sa Lg. 18, s. Eg.; 3 ní aicefa FA. 10 (ní faicfe LBr.). — B-fut. sec. Sg. 3 nach faiced Lg. 19. — Redupl. Fut. sec. Sg. 3 bágais Cuchulaind . . in-accged Ailill wo Meidb fochichred cloich asa thábail forru C. drohte, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder nach ihnen werfen LU. p. 64^a, 39. — Redupl. S-fut.

Pl. 3 adcichset *SeM.* 15. — *Perf. Sg.* oft mit *prothetischem f* *Sg.* 1 mit *acca TE.* 5: 2 *cia airm* i n-dom-facca *wo hast du mich gesehen SeM.* 11: *ced ac acco sen weshalb siehst du her (?) p.* 144, 15: 3 *co n-accai du sub er Lg.* 12: *TE.* 12: 13 *LU.*: *CC.* 5 *LU.*: *SC.* 8; 13; *addaci FB.* 17 (für *ad-dan-cai*): *co n-acca SC.* 31; *FB.* 25; 37; 40; 85; 87; *conn aca FB.* 81; *co faca FB.* 39: *con facca Lg.* 7; *con facca TE.* 3 *Eg.*; *con facco p.* 144, 12; *conn facco CC.* 5 *Eg.*; *inman faco CC.* 7 *Eg.*; *ni faccuid CC.* 5 *Eg.*; *Pl.* 3 *co n-accatar FA.* 2; *FB.* 89; *conid n-acatar FB.* 74; *co n-accatar p.* 131, 14; *SeM.* 15: *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 7: 15; 16; *FB.* 91; *conda accatar CC.* 4 *LU.*; *co n-acutar p.* 40, 24; *conn faccatur CC.* 3; 4 *Eg.*; *con facatur p.* 140, 19. *Nach Analogie von adcondare, atchonnare ridi wird in der spätern Sprache auch gesagt atchonnacatur p.* 40, 37; *atconcatar TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 37. — *Pass. Praes. Sg.* 3 *adehither ridetur Z.* 868. — *Praes. sec. Sg.* 3 *menice atchithi Hy.* 2, 14; *atchithe dó es wurde von ihm gesehen SC.* 23. — *Redupl. Fut. Sg.* 3 *atchihther SC.* 40 (*atchihther II.*). — *Red.* (?) *S-fut.* 3 *día n-ecastar dí wenn von ihr gesehen werden wird p.* 132, 9; *co n-ecastar dnuib a stoir SP.* III 3. — *Pass. Pract. Sg.* 3 *adchess risum est Z.* 478; *Pl.* 3. *atcessa FB.* 57; *atchessa Hy.* 7 *Praef.* — *Dep. Praes. (im Sinne des Coniunctivi) Sg.* 1 *conid n-accur Lg.* 7 (*aiciur-sa Le.*, *facar Eg.*: 3 *nin accathar nicht soll ihn sehen FB.* 59; *dentar trial mo berrtha-sa, ol Dubthach, con accadar Fiac Hy.* 2, *Praef.* — *Inf. Nom.* *ba tochomracht la hultu a n-aiesiu oc collud a n-hirend CC.* 1 *LU.*: *Dat.* *iar n-aiesin (LBr.), ascin für ascin LU.* *FA.* 20; *oc ascin FB.* 15. — *Vgl.* *déccim, féccim, fresciu, immacciu.*

adcoabrain II *ich begehre: colo Z.* 868; *ron accobor.* — *Sg.* 2 *a n-adcoabrai TE.* 10 *Eg.* 3 *adcoabra Hy.* 2, 45.

adcomeed *FB.* 55, *vgl.* *adcom-cisset ilbéim friss Wb.* 4^d *Gl.* *zu offenderunt in lapidem offensionis Róm.* 9, 32 (*Z.* 269).

adcomsa *SeM.* 15?

ad-daimim, attaimim, ataimim *ich bekenne, erkenne an.* — *Praes. Sg.* 3 *nir attaim TE.* 7 *Eg.*; *ní ro ataim TE.* 8 *Eg.*; *Pl.* 3 *ad-daimet..do gail FB.* 11; *atodaimet..úasaib (für ad-dot-daimet) sie erkennen dich über sich an FB.* 61; *ataimet profiturer Z.* 432; 868. — *Inf.* *ní hcd dleghar a atmail TE.* 9, 20.

adde *SC.* 44, 14 *H.*?

addecet *FA.* 5 *s. déccim und adciu.*

ade, aide, ede *Pron. dem. dieser; hie Z.* 350.

adeillim *ich besuche; vgl. adall.* — *Fut. Sg.* 1 *adeilliub derertar Wb.* 14^a (*Z.* 867).

adeir *dicit, häufig in der spätern Sprache, z. B. in Keating's History oft amhail adeir an file: adeirid sin Lg.* 9 *Eg.*, wohl für *adeiri 2. Sg.* — *Vgl.* *deirim.*

adélla *in Patraic n-aile Hy.* 2, 65 (*Gl.* *i. táraill*). *Vgl.* *atael[a] i. tadall O'Dar.* p. 54.

adeocho-sa *i. atgim (s. ateocho) LU.* p. 67^a, 12 (*adeocho-sa or Cuchulaind inna busci do chongnam frim ich bitte die Gewässer mir zu helfen.*) — *Fut. Pl.* 1 *adessam Hy.* 1, 4; (*i. atchimit*).

ades *SC.* 31, 3? *a des?* *vgl.* *laimtech a des SC.* 18.

adessam *s. adeocho-sa.*

adeitcheathar *Gl.* *zu detestatur Ml.* 50^d.

adéthe *F. Abscheulichkeit.* — *Dat.* *scaraim frisín céil ar a adéthei Gl.* *zu abominor LHy.* fo. 8^a (*„I separate from the augury for its abomination“ Goid.* 2 p. 67).

ad-étig *sehr abscheulich, hässlich.* — *Sg. Nom.* *adetig FB.* 37.

ad-fiadaim *ich verkünde, erzähle; vgl. as-fiadaim.* — *Praes. Pl.* 3 *adfiadat a scéla SC.* 24; *FB.* 70; *Hy.* 2, 12; *adfiadat FB.* 75; 76; *adfeit littri dúinn Hy.* 2, 58 (*für adfédet?*) *Gl.* *i. innises; so auch*

atfet hi seclaib *ibid.* 1 *quod narrant?*
 — Praes. sec. Sg. 3 adféled *Lg.* 12;
 adfét *SC.* 12; 20; 29; *Lg.* 13; *rgl.*
 atfét i. ro airim *Gl.* zu *Fél. Mart.*
 23 (*Three Ir. Gloss.* p. 130); atfótad
Lg. 12 *Eg.* — Pass. Praes. Sg. 3
 adfiadar *profertur* Z². 471. —
Fut. Sg. 3 adfiastar *wird erzählt*
werden *SC.* 28. — adfiadar *SC.* 20
 und 23 *scheint* 3. Sg. *Perf. Dep.*
 zu sein.

adgadur p. 327, 33, für adgládur?
vgl. jedoch p. 141, 6.

ad-gaur 1 *ich bitte; convenio*
 Z². 428; adgairim firu chóicid
 Chonchobair immá rig p. 325, 3
 (congairim p. 141, 11) *ich lade ein;*
 Sg. 3 adgair he sues *O'Don. Suppl.*

ad-gaur 1 *ich verbiete (mit aith-,*
ath- zusammengesetzt). — Praes.
 Pl. 2 atgairith *opponitis ei* *Wb.* 9c;
 3 adgairit i. urgairit (*vgl.* mani
 airgara *nisi retat* Z². 868) *O'Dar.*

p. 53. — *T-pract.* Sg. 3 adragart
 adrogart i. ro urgair (*vgl.* ar ni
 argart *nam non interdicit* *Wb.* 31c)
O'Dar. p. 53; adobragart für ad-dob-
 ro-gart) *vos fascinarit* Z². 455; 867.

ad-gládur *Dep.* *ich rede an,*
spreche mit Jemandem; appello Z².
 438; 867; *vgl.* accallaim. — Praes.
 Sg. 3 adgláthar Z². 438; adglá-
 dathar p. 141, 26 zu lesen adgládur?
 — *S-pract.* Sg. 3 adgládastar. . co
 n-Ultaib *FB.* 5; 18; adgladastar
Hy. 2, 48 (*Gl.* i. ro aicillestar);
 atagládastár (für ad-da-) *der sie*
anredete *CC.* 5 *LU.*; atn-gladustar
 (für ad-dan-) p. 144, 16; ro aicillestar
 s. o. — *Inf.* accaldam.

adguide *FB.* 23?

ad-gúisiu III *ich wünsche* *SP.*
 I 1; 2; 3 ind réta adgúsi optait *Sg.*
 148a (Z². 988). — *Vgl.* assagúsim.

adileniget s. aidlicnigim.

adiu *hierher* *Oss.* II 3; adiu ocus
 anall *LU.* p. 127a, 15 „*hither and*
thither.“

ad-laechda *schr heldenhaft.* —
Pl. Nom. tri maic adlaechda Uisnig
(fem. Form) *Lg.* 17, 4.

adlaic „*longing desire after what*
is good“ *O'R.* — *Sg. Nom.* amal
 as adlaic *let* *FB.* 62; *vgl.* denad

adlaic gach duine, fregrad fuile cech
 anam *O'Dar.* p. 93 fuil i. pecad.

ad-rolaic a béolu es *öffnete seinen*
Rachen *FB.* 85 (adroilg *Eg.*), für
 ad-ro-saille, *vgl.* oslaicim.

admaider for rig p. 141, 21 für
 ad-midiur *ich richte?* *vgl.* *ibid.* 7.

ad-millim *ich verderbe, zer-*
störe. — *S-pract.* Pl. 3 rom ad-
 milset *SC.* 28. — *Inf.* admilliud;
Gen. conid taidhsiu aidmilti do
 Coinchulaind la hæs sídi sin *SC.* 49;
 aïs admillte ecailse Dé *Zerstörer*
der Kirchen Gottes *FA.* 25.

ad-muinjur *ich ehre, bewun-*
dere. — Pl. 1 admunemar *Hy.*
 5, 98 (*Gl.* bennachmait *no ailmit*); 99:
 admunemmar *Hy.* 3, 1 (*Gl.* i. tiag-
 mait inna muingin); atmuinemar

i. bennachmaid *O'Don. Suppl.* —
Vgl. admuinteri. adamraigtheri. ben-
 daicher *Fél. Oct.* 2 („*thou admirest?*
Stokes). — *Hierher auch* atmenath
 p. 142, 16? *Vgl.* múnim „*Iteach*“ *O'R.*

adnacl, adnocul *Begräbniss,*
Begraben; sepulerum Z². 768. —
Sg. Dat. cona adnocul *Hy.* 7, 4.

adnaigh s. atuaignim.

adnaigethar *Lg.* 2 s. ad-agur. *

ad-opuir s. idpraim.

adrád *adoratio, Anbetung; Corm.*
 p. 1. — *Sg. Nom.* adrád *Hy.* 5, 101;
Gen. i. adartha idal, *Ergänzung*
zu temel *Hy.* 2, 41 (*Gl.*); a aës cu-
 machta ocus a lucht adartha und
 seine Verhrer, Diener (?) *FB.* 28;
Dat. o adrád idal *Gl.* zu *Hy.* 2, 31.

adraim = *lat.* adoro; lasse n-
 adraim-se *adorando* *ML.* 132c. —
Praes. sec. Pl. 3 adortais síde *sie*
beteten *S. an* *Hy.* 2, 41, *Gl.* i. sithaige
 no adratés. — *Inf.* adrád.

ad-rem-ethaid s. at-etha.

ad-rimim III *ich zähle, rechne.*
 — Praes. Sg. 3 adrimi-som *nume-*
rat, aestimat Z². 435; *Hy.* 2, 11
 („*he meditated*“).

ad-riug I *alligo, vgl. con-riug ligo*
Sg. 181^b (Z². 428). — atom-riug
 niurt *ich verbinde mich mit einer*
Kraft *Hy.* 7, 1; 3; 7; 17; 26; 62.

ad-riuth *ich greife an, vgl. ar-riuth*
adorior *Cr. Prisc.* 57^a (Z². 428). —
Praet. Sg. Iata-rethusa *LU.* p. 114^a, 19.

adroetach *Hy.* 6, 20 s. **ateoch.**
adroethuig in n-gein *CC.* 6 *Eg.*
sie verlor die Geburt? vgl. aní doru-
thethaig Adam hi pardus was Adam
im *Paradies verlor Tur. Gl.* 17?

adrollat i. immisít *FB.* 71 (atru-
lat *Eg.*)

adrubradar *TE.* 19 *Eg.* s. **atbiur.**

adrullui s. **atrulla.**

ad-saidim s. **ad-suidim.**

adsaiter (*Pass.*) berid mac *CC.*
3 *H* (so wohl auch in *Eg.* zu er-
gänzen, atdises in *LU.* ist corrupt);
vgl. *Pract. Sg.* 3 ro hasaited ind
ingen iar tain ocus bert mac „the
girl was delivered afterwards, and
bare a son“ *CCn.* 6. — Vgl. asait.

ad-sluinniu 3 *ich rufe an,*
bitte; atsluinniu i. aitchim *O'Dac.*
p. 50. — *Pl.* 1 adsluinnem *Hy.* 1, 15,
Gl. i. asluindmeit.

adsoirg a bossa *FB.* 25 (assoirg
Eg.)?

ad-suidim *resideo, defendo;* vgl.
ar-suidim. — *adsuidet defendunt*
Sg. 4^b (*Z².* 867). — *Praes. sec.*
Pl. 3 adsaitis *Gl.* zu *residentes*
Ml. 26^e, 15.

ad-uar *FB.* 37, *sehr kalt.*

ad-úathmar *sehr furchtbar.*
— *Sg. Nom. tene* . . aduathmar
p. 191, 13; *Pl. Dat.* co n-ainbthínib
adhúathmaraib *FA.* 30 — *Adr. co*
adúathmar *FA.* 20. — *Compar.*
adúathmairiu *FA.* 29.

áe *Leber, hepar Ir. Gl.* 1032;
altir. óa jecur Z². 23.

áebda *schön;* vgl. óiph, óibind.
— dá n-all n-áebda *FB.* 45; da n-all
n-aphthi n-intlasse *LU.* *p.* 113^a, 43.

áebind s. **óibind.**

áed *Feuer;* i. tene *Corm. Gl.*
p. 2. — *Sg. Nom. áed* = tene *SC.* 17;
FB. 68, 11 (*Gl.* i. tenid).

áel *Kalk.* — *Sg. Nom. CCn.* 2;
Dat. múr gel ard im sodain amal
bad du áel chombriuithi dognethe
LU. *p.* 23^a, 22.

áel „a fleshfork“ *O'Don. Suppl.;*
fuscina, tridens Z². 30; *Acc.* in n-acl
ScM. 1.

áen, áu s. **óen;**

áer = *lat. aer, Luft.* — *Sg.*
Dat. asind áer *FB.* 86 (áieor *Eg.*);

Acc. i n-aér *Z².* 625; isin n-áiar
in áera 626; isin n-aer *FB.* 85
(áieor *Eg.*); na n-aer nó i talmuin
ob in die Luft oder in die Erde
TE. 15.

aerehinig s. **airehinnech.**

aere *ScM.* 17 s. **ere.**

aerer s. **aírer.**

árfítind s. **aírfítind.**

áridi *SC.* 33, 10?

áes, óes *M. Alter; Leute* (einer
bestimmten Art); áis, óis *aetas Z².*
238. — *Sg. Nom. áes* na fledi *die*
Leute des Festes FB. 27; a n-áes
ciúil *ihre Musikanten FB.* 13; 55;
áes dána *Künstler SC.* 48; a áes
comtha *seine Genossen FB.* 88; áes
gráid „men ordained *FA.* 28; áes
óige, áes atrige *lere etc. die Keuschen,*
die Bussfertigen FA. 23; 25; áes
braith *die Verráther, áes cosnoma*
die Streitsüchtigen FA. 27; a áes
cumachta ocus a lucht adartha
FB. 28; *Gen. inn áesa graid FA.* 28;
genaiti áesa a Tenmag Trogaigi
SC. 28; *Dat. fiad áes enig SC.* 41;
Acc. a áes sein Alter FB. 30; cen
áes *ohne Alter FA.* 34; *Hy.* 1, 45
(áes *Fr.*); in n-áes n-dána *SC.* 48;
áes ciúil 31, 15; la h-áes sídi *SC.* 49;
Pl. Nom. a n-áesa dána *FB.* 12;
Dat. iar n-áesaib *nach dem Alter*
FB. 80.

afraig (*aus as-rig?*) *er erhebt*
sich FB. 14; 62; *afraig* 27 (atfraich
Eg.). — Vgl. atafraig, atraig, érigim.

afraidissiwieder *SC.* 18, s. **arithisi.**

ag i. bo *O'Cl.;* a bullock-calf,
Stokes Rem.² p. 13; **ag allaid**
cercus Corm. p. 12 *cerchaill.* —
Sg. Nom. ag méth ScM. 7; *Pl. Nom.*
áge ocus mucca ScM. 6; áige alta
„wild deer“ *Hy.* 7 *Præf.;* *Acc.* do-
sennat na secht n-áige *TBF.* *p.* 138.

ag spätere Form für oe.

ág *Kampf.* — *Sg. Nom. mád* do
Lágaire . . tísad ág *SC.* 29, 9; a ág
a gal a gaisced *FB.* 30; *Gen. réim*
n-aga *SC.* 30, 6; *trie* uail ag *FB.*
29 *Eg.;* *Acc.* imthéit i n-ág i n-eslind
SC. 37, 17; tría ág *p.* 131, 32; tríat ág
durch den Kampf um dich ibid. 37.

ágach *kampfreich; warlike O'R.*
— *Sg. Nom. trethan* ágach *ScM.* 15.

agad s. **aged**.

agaid schlechte Schreibweise für **adaig**.

again 1 ich treibe, führe Etwas aus, spiele ein Spiel, feiere ein Fest, die Totenklage. — Praes. Pl. 3 aghait i. aonaigít no subaigít *O'Dar.* p. 50. — Conj. Praes. Pl. 3 agat clesannaig *SC.* 3 („agant joculariores“ *Stokes, Ir. Gl.* p. 44 not.). — *Puss. Praes. sec. Sg.* 3 co ro hagtha a gnba *TE.* 8 *LU.* — *Vgl.* imma ág.

d'agbáil *SC.* 29 für do fagbáil.

aged, aiged Gesicht. — *Sg. Nom.* a n-aiged ule fri Día ihrer aller Gesicht Gott zugewendt *FA.* 12; *Acc.* agid n-airegda *FA.* 10; dar a agid *SC.* 20; 31; comna teilged a folt fo agid p. 131. 21; 311. 2; ina agid in sein Gesicht = ihm entgegen *SC.* 48; luid . na n-agid er geht ihnen entgegen *FB.* 69; na teacait i n-agaid in rechta atharda welche nicht dem väterlichen Gesetze zuwider gehen p. 170, 9; i n-agid aduersus *Z².* 657; *Dat.* oder *Acc.* ar aghaidh forward *O'Don. Gram.* p. 288; ar bur n-agaidh *FB.* 33 *Eg.* für euch? *Pl. Nom.* aigthe carat Gesichter von Freunden *ScM.* 5; a n-aigthe uile *FA.* 26.

agenmár, aigenmár froh, munter(?), wohl vonaighean „mirth, joy, gladness“ *O'R*; *vgl.* aigneach. — *Pl. Nom.* agenmáir *FB.* 45; p. 310, 14; *LU.* p. 113a, 35 („active“ *O'Beirne Crowe*).

águr ich fürchte. — *Dep. Praes. Sg.* 1 ní agur nech *SC.* 10; 3 ní agathar *Z².* 438. — *Conj. Sg.* 2 ní aigther ní ne timeas quicquam *SC.* 10; maigen na áigder rindí „a place wherein thou fearest not spearpoints“ *SP.* III 5; ní ágara fürchte dich nicht *SC.* 40. — *S-pract. Pl.* 3 cona ru aigsetar guasacht *ML.* 35^v. 4.

ái, áe eorum: each áí jeder von ihnen, nach áí keiner von ihnen, indala n-ái alteruter eorum; *Z².* 327, 337. — for each n-ái *FB.* 30; fri each ae *FB.* 20; ní thairmescad nach ai alaile *FB.* 42; *FA.* 15;

indala n-ái *SC.* 5; 8. — Die verblasste Bedeutung wird durch dib aufgefrischt: each æ dib *FB.* 45.

áib s. **au**, ich n-erred ind áib *FB.* 24?

áibell s. **óibell**.

áibind, áibnius s. **óibind, óibnius**.
aie, aice „a tying, a bound“ *O'Don. Suppl.*

aice nein *SC.* 9; s. **acc**.

aice i. bidh doigh coma inunn ocus fín (*Werth*). ut est sét for aice uinge *O'Dar.* p. 51. — Hierher for acci a threbi p. 327, 36 (*Tochm. Em.*?)

aice i. trebhaire („surety“ *O'Don. Suppl.*

aiei i. ucht *O'Dar.* p. 49.

aichne, O'Reilly's aithne *F.* knowledge, acquaintance, *vgl.* altir. aith-gne, écne *cognitio, recognitio* *Z².* 869 (ebenso später friochnamh für altir. frithgnam attending, *O'Don. Suppl.*) — *Sg. Acc.* atnaigh . . aichne fair conar bé Aihill sie erkannte an ihm, dass er nicht *A.* sei *TE.* 12 *Eg.*; dorat ind ingen aichni fair *LU.* p. 126a, 38; *vgl.* tugais-se aithne orm „thou didst know me“ *Tor. Dhiarm. ed. O'Grady* p. 188.

aichnid bekannt. — *Sg. Nom.* comarda n-aichnid *FB.* 59; is faille cech n-aichnid *SC.* 43 (aithnid *H.*); *vgl.* is aithnid damh-sa „I know“ *Tor. Dhiarm.* p. 122. — for óenfer na n-aichnid etorro *FB.* 94 zu lesen n-anaichnid.

aichnim ich kenne, erkenne. — *Praes. Pl.* 1 na haichnem den wir nicht kennen *SC.* 33, 29. — *Dep. S-pract. Sg.* 3 co rom aichnustar *SC.* 33, 5.

aicme Art, Geschlecht, Stamm. — aicme becc *Tír.* 8; ba si-sin in tres léch-aicmi hÉrend, i. in gamanrad a hÍrrus Dommand, ocus cland Dedad hi Temair Lochra, ocus clanna Rudraige i n-Emain Macha; la claind Rudraige immorro ro dibdait in da aicme aili *LU.* p. 22a, 3.

aicned *N. Natur; natura* *Z².* 801; „nature, reason, the mind of man“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.*

dá n-iccad aiened oendruad *SC.* 29, 5; *Gen.* ar innechtaib aienid *Hy.* 7, 38; ar demnii ind aienid *FB.* 88; firmac aienid *cerus filius naturae* (*Gl.* zu *filius meus es tu*) *Z².* 224; *Dat.* ba tressio tol aienid *der Wille war stärker als die Natur TE.* 6 *LU.*; co n-aieciud leodu *FA.* 18 (co n-aieciud leomain *LBr.*); *Acc.* aiened na n-dúl *naturam rerum* p. 169, 25.

aieneta *natürlich, echt*; delb aienete *imago naturalis Wb.* 15^b (*Z².* 792). — *Dat.* do fin aieneta *FB.* 9 (*Gl.* i. sainemail); aienetai 59 (aiecentai *Eg.*).

aiesiu, aiesin *Inf.* zu *ad-eiu ich sehe.*

aidber, *Acc.* fri cet-aidber *FA.* 15 *LBr.* fri cet-glifit *LU.*; *vgl.* aithbhor *blame O'R.* go m-badh córa aithbhior na hainbheirte sin do bheith air féin iná uirthes-*Keat.* 1 p. 164.

aidbli *ScM.* 21, 14 zu *adbul?*

aidche, oidche (aidqe, oidqe) *F. Nacht*; *Z².* 247. — *Nom.* cach fer dib a aidchi do fairina cathrach *FB.* 80; *Gen.* leth na haidche *Lg.* 17, 50; medon aidche *FB.* 84; co deder na haidche *FB.* 81; 85; a chomrama óenaiche 89; snechto n-óenoidchi *TE.* 4 *Eg.*; búí . . oc fri-thaire na aidche *FB.* 84; aidchi *TE.* 12 *LU.*; *uech* do reiss aidche hi linnib? *Hy.* 2, 27; *Dat.* ind aidchi sin *in dieser Nacht Lg.* 10; 13; *SC.* 27; *FB.* 57; 63; 69; 79; 91; ind aigchi sin *FB.* 72; luid . . dond faire in chétaidche *FB.* 81; inn aidchi sin *FB.* 31; *Lg.* 12; in oidchi sin *TE.* 12; oidqi 18 *Eg.*; isind aidchi sin *FB.* 89; i cétaidche *Hy.* 2, 61. *Dieser adverbelle Dativ liegt wohl auch in aidchi samna SC.* 11, 9 *ror.* *Acc.* ro bad astrach aidchi is lá *SC.* 29, 12; cech n-aidchi *Hy.* 2, 30; *SC.* 47; each n-aidchi p. 130, 24; *FB.* 80; each n-aidche *FB.* 56; *FA.* 26; ar gach n-aidhqi *TE.* 7 *Eg.*; *cech* oen aidchi *Lg.* 16; *ScM.* 16; fri aidchi *Hy.* 2, 55; co haidchi *CC.* 2 (haidqi *Eg.*); imman aidchi p. 311, 28; *Pl. Gen.* co cend

tri lá ocus teóra n-aidche *FB.* 58; udí tri lá ocus tri n-aidche *FB.* 10; 55; *Acc.* trí laa ocus trí aidche *ScM.* 4; VII n-aidche *no ceathra haidchi* p. 311, 27.

aidde s. aite.

aide, ede *Pro. dem. hic Z².* 350; *uech als Particula augens dem Adverb and aufgehängt; and-aide, andaide da.*

aide s. aite.

aided *Tod.* — *Sg. Nom.* aided mac n-Uisnig *Lg.* 19; *Acc.* aidid *FB.* 20; * fri bás ocus fri haigedh *TE.* 8 *Eg.*

aidelenech, aidlienech *bedürftig, der Bedürftige.* — *Pl. Dat.* do aidlenechaib *Dé* p. 40, 43; 41, 16; *Acc.* aidlienechu in comded *FA.* 25 (aidilgnechu *LBr.*)

aidilenigim *ich bedarf.* — *Pl.* 3 ní adileniget . . oní aile acht . . *FA.* 5 *LBr.* — *Dep. Pl.* 3 ní aidlienegetar anmac *adjunctione nominis non egypt Z².* 440. — *Vgl.* adlaic.

aig *F. Eis; cristallus Z².* 49. — *Sg. Gen.* luchair ega *ScM.* 15; cride n-ega *ibid.*

aige *Gléd, Stück?* „a joint of meat“ *O'Don. Suppl.* — *cech* n-alt ocus *cech* n-aige æ *FB.* 37 *Eg.*

aige „race“; a aighe i. a graifne ech *Corm. Tr.* p. 115 *magh; Sg. Gen.* iar nith aigi *FB.* 51; p. 310, 25.

fri haigedh s. aided.

áiged, aigidacht s. óige, óige-dacht.

aigide *eisig, von aig.* — *Acc. F.* in gáith n-tairn-aigidi *LU.* p. 113^a, 20. **aignech** *FB.* 50 *munter?* *vgl.* agenmar.

aigred *N. Eis.* — *Sg. Gen.* fial óigríd *FA.* 14 *LBr.*; *Dat.* fial d'aigríud *FA.* 14 *LU.*

aigreta, oigreta (*LBr.*) *eisig.* — *Sg. Nom.* (talam) aigreta *FA.* 30; *Pl. Nom.* cochaill gerra aigreta (*fem. Form*) *FA.* 26 (oigretta *LBr.*)

aigthide *fürchterlich.* — *Adv.* co áigthide *FA.* 20 (co haigthigi *LBr.*)

áil *angenehm, is áil placet.* — nírb áil do Dia p. 40, 32; nírb áil don rig *FB.* 73; mád áil dait-siu *TE.* 10; 12; *SC.* 43; ní bréc as

ailebthair Lg. 6. Texture of -b Fut and ē Fut. -ēba v. ZCP III, 48
 Modelled on gaibid : Fut gēba toiceba. leir Irish - eobh - eg.
sgribhain, Fut. sgribheobhad. ailebthair : Fut eblaid, Pass. ebaltair

ail dún *FB.* 61; 92; 68, 26; is ail dona mnáib ind eoin ucut úat-siu *SC.* 5; is att ail-siu dam-sa ocus bid at ail du bist mir *angenehm und du wirst angenehm sein*. *SC.* 43; nir bo ail leiss *SC.* 32; is ail lin co rop si ceta the *FB.* 62.

ail i. abair no dlígead no guide *O'Dar.* p. 47; hierher ni fadat in-baili for étechtu ail *SC.* 25? *vgl.* for a thechtu thoich *ibid.*

ail *Schimpf.* — *Sg. Dat.* ar ail „for disgrace“ *Corm. p.* 4 ailges; *Acc.* dorat . . ail forsin coiced uile *SeM.* 14. — Hierher menip ail mo sechna ar éc *Oss.* II 6?

nacham ail nacham imderg *FB.* 35, *vgl.* ail i. imdergad (*tadeln, Vorwürfe machen* *O'Dar.* p. 49).

* ail *Fels. Stein.* — *Sg. Nom.* ail chloche *Lg.* 19; *Gl.* zu cisal *Hy.* 2, 37; *Gen.* cobsaidecht ailech *Hy.* 7, 25; *Dat.* blog dind ailig *fragmentum de saro* *Z.* 260; *Acc.* ri ail *Oss.* III 9 (i. ri cloich).

aildeam *Superl.* zu áilind.

aildiu *Compar.* zu áilind.

aildiu *SC.* 17, 5?

aille (*setten ale, ele*), *N. aill alius, der andere.* — *Sg. Nom.* in fialach aile p. 39, 20; slóg aile *FA.* 23; 27; 28; sochaide eli *FA.* 28 *LBr.*; ní ali *TE.* 2 *Eg.*; in leth aile *SeM.* 5; drem . . aile *FA.* 25; 29; nin accathar nech aile *niemand anderes soll ihn sehen* *FB.* 59; nech ali *TE.* 2 *Eg.* — *N. alleth* n-ail *FB.* 12. — *Gen.* neich aile *SeM.* 3, 8; *FB.* 91; *Dat.* do nách ailii *SC.* 6; do nách ailí *FB.* 75; dó nách aile *FB.* 11; do neoch ailí *FB.* 74; innách balii ailí *FB.* 56; inn inud aile p. 132, 18; ocon chendáil aile *FB.* 86; *SC.* 10; inn úair aile *FA.* 24; 28 (*oder Acc.?*; *Acc.* in *Patraic* n-aille *Hy.* 2, 65; *FB.* 47; ar fer n-aille *TE.* 13 *Eg.*; im nách n-aille *FB.* 61; láid n-ailí *SC.* 18; *F. gaibid* cloich n-aille *SC.* 7. — *Nom.* für den *Acc.*: fócht aile p. 41, 11; in t-súil aile *SeM.* 11; fri lucht aile *FA.* 9; inad aile *FB.* 92; ní aile *FA.* 5. — *N. gai* n-ailí *SeM.* 13; leth n-ailí *SC.* 13;

in fecht n-aille *FA.* 5; in fecht n-aille *Hy.* 5, 69; *FB.* 88; i tir n-aille *Lg.* 10; ni fogbat . . a n-aille acht . . *SC.* 5. *vgl.* is dochu indala n-ái oldaas a n-aille *verisimilius unum quam alteram* *Wb.* 4^b (*Z.* 359). — *Pl. Nom.* ind fri ailí *FB.* 75; 78; aile 88; formtha ailí *FB.* 62; secht míle aile *FA.* 13; 32; *Acc.* na firu aile *FB.* 87; frisna srotha aile *FA.* 18.

ailgen *sanft, „kindly“.* — *Sg. Nom.* *FA.* 1. — *Duron* áigenaigim *mítig.*

ailges *unersehämtes Verlangen, Wunsch nach unerlaubten Dingen*; i. geis-ghuide („a derogatory request“), is ar ail diu nama doberar in ghuide sin ocus ní ar molad *Corm. p.* 4; ailges *O'Don. Suppl.* — *Acc.* ro gaid ailgais *Hy.* 5, 49 (i. aitheg); frit algés . . ocus frit accobar *TE.* 11 *Eg.*; ro lai-si trá fo deoid algis fair-sium co tudhad for aithech lai *LU.* p. 39^a, 30.

ailginecht *mítigatio* *Ir. Gl.* 917.

ailigim III *muta, rou aile.* — *Praes. Sg.* 3 ailigid *mutat* *Z.* 437.

ailim, áilim III *ich bitte.* — *Praes. Sg.* 1 non-ailiu *quem precor* *Z.* 435; *Pl. I* ailme *Hy.* 1, 9; ailmit *Gl.* zu *admunemar* *Hy.* 5, 98. — *Imperat. Pl.* 2 alid in fer *FB.* 33. — *Fut. Sg.* 3 rel. ailfes *FB.* 33?

ailithre *F. peregrinatio* *Z.* 782.

ailithrech *M. Pilyer*; oilithrech *Romipeta* *Ir. Gl.* 311. — *Pl. Nom.* ailitrig *FA.* 12.

ail i. aonfecht *O'Dar.* p. 48; ail (i. fecht) . . ail *theis* . . *theis, bald* . . *bald Fél. Prol.* 23, zu aile *alius*.

ail i. uassal *O'Dar.* p. 49, *vgl.* all. ail árd *F. a high cliff* *O'Don. Gr.* p. 117.

ail amai! *ein Ausruf des Schreckens* *FB.* 25; 34 (*cid amai* *Eg.*); 61. — *Vgl.* alla und amae ale „alas indeed“ *Mann. and Cust.* III p. 448, 16.

ail i. cluinti *O'Dar.* p. 47.

aille, ailii, ailiiu s. áilind.

aillé *s. aille.*
aillé *F. Lob, Preis; vgl. aill*
 i. molad *O'Dar. p. 50. — Sg. Acc.*
 tre ailli *per precationem Z². 652;*
 canaid aille „*he sings praise*“ *Fél.*
Apr. 26 (Gl. i. laudem i. molad LBr.)
ailme *s. áilim.*
ailt i. cin *O'Dar. p. 49.*
ailt *F. „house“ O'R.; vgl. alt.*
aittire *M. Zimmermann;*
 i. saor denma tighi *O'Dar. p. 54 alt.*
ain, ainge *s. angim.*
ainbthine *s. anbthine.*
ainceas i. ingnathach *O'Dar.*
p. 64 ceas i. gnathach.
ainciud *s. aicned.*
ainech *Gesicht, s. eneoch. —*
 clár-ainech *tafelgesichtig Hy. 5, 42*
(vgl. die Glosse dazu Goid.² p. 144:
natus cum tabulata facie i. sine
oculis et naribus). clár-enech p.
43, 21; cóem-ainech mit schönem
Gesicht versehen Lg. 3; 5, 2.
aingcess *N. Noth, Unglück?*
vgl. ceas i. gnathach, ainceas i. in-
gnathach O'Dar. p. 64 und aingcis
F. malice, curse, fretting O'R. —
Sg. Nom. bid aingcess la Ultu in
dál so do gleóid FB. 16; ba aing-
cess laiss in dál FB. 58; Acc. ro
legai ocus ro lobai ri aingcess cech
galair ocus cach threblaiti LU. p.
116^b, 21; ro híec cech n-galar ocus
cech n-ánces bóí isin tir „every
disease and every anguish“ Three
Mr. Hom. p. 74; Pl. Nom. mór-
aingcessa do thabairt form LU.
p. 131^b, 17.
aingel *s. angel.*
ainm *N. Name; nomen Z². 268.*
 — *Sg. Nom. a ainm n-adamra*
Hy. 3, 2; ainm n-Aeda SP. V 16;
 inmain *n-ainm SP. V 7; Ailbe*
 ainm in chon *ScM. 1; 19; SC. 17;*
FA. 16; p. 311, 25; Mac Dathó a
 ainm *ScM. 1; Hy. 2, 3; p. 17, 26;*
 27; 28; *Lg. 5; CC. 5; 6; p. 144, 26;*
 Mider . . mó ainm-siu *TE. 13 Eg.;*
SC. 13; Dalán a ainm in drúadh
TE. 18; bid he t'ainm bias for in
maigh TE. 16; cia th'ainm-siu wie
wisdest du TE. 13 LU.; dianad
 ainm *Capua p. 19, 32; dobreth ainm*
 dí *p. 131, 8; tuccad fair inn ainm*

p. 17, 24; TE. 20; ro lenastar in
t-ainm Gl. zu Hy. 2, 6; Gen. taithmet
anna Ignati Hy. 1, 18; Dut. scribtar
a annuim oghaimm es soll mit
seinem Namen ein Ogam geschrieben
werden (?) TE. 8 Eg.; is na ainm
sasaim-sea bochtu es ist in seinem
Namen dass ich die Armen sättige
p. 40, 17; Acc. fúair th'athair in
t-ainm sin ScM. 12; Pl. Nom.
ceithir anmand p. 17, 34; 25; Dat.
cusna les-anmannaib ScM. 12. —
Compos. les-ainm Spott-, Spitz-name,
„nickname“ ScM. 12.

ainmine *s. aumine.*

ainmuigim III *ich nenne. —*
Pass. Praes. Sg. 3 conid de ainmuig-
ther Uaig Búana FB. 70; on ainmuig-
ther FB. 75; ro hainmuigter do
Cuchulinn CC. 6 Eg. — Praet.
ar a glaini ro ainmuigid di-si sin
SC. 17.

aipeche *schön? vgl. óiph. — Du.*
Nom. da n-all n-aill n-aipeche
FB. 45 Eg.

airbe *Gehüge, Zaun? „fence“*
Mann. and Cust. I p. CCC IV.
Vgl. fuithairbe. — Sg. Nom ní bíd
clad na hairbi na caissle im thir
CC. 2 LU.; acht rob do lias no
 airbe *adriastar a laogh O'Dar.*
p. 53 adriastar. vgl. Beitr. VII 65;
Dut. co m-bói i n-airbi ro ir SC. 31;
Pl. Gen. fri Lógairi leo airbi
FB. 68, 23?

air-biur, airbiur biuth (*c. Gen.*)
ator, fruor, dego Z². 918; oirberim
 biuth *Gl. zu domelin edo Corn.*
p. 18 edam. — Pl. 3 is intib air-
 birit *co anbsaid . . i n-dindgnaib*
„it is in these they haunt“ FA. 14.
 — *Inf. a airbert biuth cech lathi*
„his use of every day“ SMart. 42.

Loch Dá airbrech *p. 131, 15;*
vgl. airbre carriage O'R?

aurechur n-aire *Oss. I 3, Gen.*
ron arg? „a sudden cust“ O'Curry.
aircech *p. 310, 5? „ingenious“ O'R.*
aircellad i. timsughadh *no tionól*
O'Don. Suppl.

occa airehell *FA. 17 LBr., oc*
 á *thimhell LU., vgl. tairchellaim.*
airehellad raptus *Z². 868.*

airehend *bestimmt, sicher;*

airecenn, aircenn i. fircindte O'Don. Suppl.; ar is aircenn m-bes salt nam est indubium esse saltum Carlsr. Bed. 3^b (Z². 304). — Nom. olais aircenn teicht do écaib denn es ist sicher Gehen in den Tod Cod. Boern.; Dat. do nach aircenn bas baile Hy. 6. 5.

airchetal ein allgemeiner Name für jede poetische Composition Corm. p. 3 anair.

airchinn principium Z². 868.

airchiunech M. princeps Z². 868; archidiaconus Ir. Gl. 449; „a rivar, an Erenuch, or lay superintendent of church lands“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. airchinig, „managers“ F.A. 25; archinnig 29 (airchindig LBr.).

airchis expostulation, complaint O'R.

1. **airchisecht** Wehklagen, beklagen. — ra búí Cuchulaind ac écaíni ocas ac airchisecht „and C. was complaining and bewailing“ On the Mann. and Cust. III p. 442. 454. — Vgl. arcissi.

2. **airchisecht** gratia, indulgentia Z². 868. — Sg. Nom. airchisecht na lobar tuag Gl. zu Hy. 5, 9; Dat. hond erchisecht propitiatione Z². 805.

airchissim, arehessim III ich schone, habe Erbarmen. — Praes. Sg. 3 airchissi, arcissi parait, indulget Z². 437, 868. — Conj. Sg. 3 airchissa, arcissea parait Z². 868; ar-don-roigse (für-ro-chise) „may he spare us“ Hy. 1, 31, Gl. i. ar-ro-airchise.

aird Punkt, Endpunkt; „a point and limit“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cipé aird do airdib in domain FB. 80; Gen. airde, arda O'Don. Suppl.; Dat. do each aird F.A. 6 LU.; 33 (di LBr.); di each aird F.A. 28 LBr.; Pl. Dat. do airdib in domain FB. 80. — Compos. hi cethar-aird Ulad SC. 40.

ós aird öffentlich SC. 2; os árd aloud, publicly O'Don. Gr. p. 268.

airdbe interfectio, Inf. zu airdbenim. — Dat. iar n-airdbiu inna banflatha sin M. 14^a.

airdbenim (ar-di-benim) I ich tödte. — Praes. Sg. 3 ní airdben

nec interimit Sg. 30^a (Z². 882). — Pass. Praes. Sg. 3 airdbenar is cut O'Don. Suppl.

airde, arde N. Zeichen; airde side signum pacis Z². 21, 229. — Sg. Acc. cen airde n-ábair Hy. 2, 67.

airde Höhe s. arde.

airden „sign, symptom“ O'R. — Pl. Nom. airdhenn sercei TE 6 Eg. vgl. ro bhálar airgheanna báis . . ag teacht ar Dhiarmuid Torr. Dhiarm. p. 184.

airdig Becher; erdig cydhaus O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co torchair isin n-airdig n-óir p. 131. 5.

airdire, airdaire, erdire, irdire berühmt; conspicuus Z². 868; i. clothach i. airdire Gl. zu cloth Hy. 5, 19; i. airdire Gl. zu clothach ibid. 101. — Sg. Nom. airdire Hy. 3, 2; ScM. 22, 3; irdaire 21, 23; seel n-airdaire Lg. 5, 24; Dat. do Chóemgen chaith airdire Gl. zu Hy. 5, 19; Pl. Nom. erdaraí honore conspicui Z². 5. — Compar. airderen FB. 22.

airdircus M. claritudo Z². 788. — Sg. Nom. airderens FB. 79 Eg.; Dat. ar airdarens TE. 3 LU.; ir-darcus FB. 19; 61.

air-dligim I ich verdiene. — Praes. Sg. 3 nad airdlig SP. V 7.

airdmes M. „estimation, arbitration“ O'Don. Suppl. — Gen. búaid n-airdmíusa s. búaid.

aire F. Beachtung; attentio Wb. 12^c (Z². 452). — Dat. menestarda dia airi SC. 44. 9(?) Acc. fáille ní thact imm aire Lg. 17, 47. — Vgl. faire.

aire, aire Schlufe Corm. p. 3. — Gen. toll arach caritatem temporis Z². 260; Du. Acc. im du da are Z². 949 (SG).

aire, are, aire M. primas Z². 259, der gemeinsame Name für die Eilen nächst dem Könige (vgl. den Crith Gablach, Mann. and Cust. III p. 467 ff.); i. ainm coitcheim do gach grádh flatha i tuath O'Don. Suppl. — Sg. Acc. eter rig . . ocus airig FB. 12; Pl. Nom. airig principes Z². 261; ScM. 21, 41.

airec inventio, Inf. zu air-ecar invenitur Z². 471. — Sg. Dat. re

←
Lg. airdhe na
(Zinn, KS, I,
62, 74)

n-airec éta ocus *o ante inventionem* *y et o* Z². 1010.

2. **airec** *M. Treffen, Aufwarten, Entgegennehmen? wohl mit 1. identisch. Vgl. tairec to attend upon; to supply O'Don. Suppl. — Dat. báí . . . oc airiuc don t-ádag sie wartete der Gesellschaft auf Lg. 1; do airiuc thuile doib um ihr Begehren entgegen zu nehmen SeM. 2² do airec menman p. 130. 25. vgl. conadh he airec meanman foruair O'Don. l. c.*

airechas *M. (hoher) Rang, Principat; principatus* Z². 787. — *Sg. Nom. airechas* *FB. 79; airichas* *F.A. 29 (airechus LBr.); dó glór ocus fáirechas* *Gl. zu Hy. 2, 49; erechas* *Gl. zu Hy. 4, 7 (s. adbul); Gen. tilach airechais* *SC. 21; Dat. ardri ar airechus* *FB. 33; ar airechas* *FB. 93.*

airecht (*LU*), **oirecht** (*LBr.*) *M. Versammlung; airect curia Vindob. 58a (Z². XLII). — Sg. Nom. d'insaidid in airechta* *TE. 15; Dat. ina n-airrecht* *F.A. 4 (oirecht LBr.); ina haireocht* *6; Pl. Nom. airechta* *F.A. 4 (oirechta LBr.); 6 (na hoirechtu LBr.); 14; Gen. innisín ina n-airrecht sin* *F.A. 6 (oirecht LBr.); Dat. i n-airrechtaib* *F.A. 31 (oirechtaib LBr.); eter na hairichtaib* *F.A. 6; Acc. itér na hoirechtu sin* *F.A. 6; Du. Dat. ina n-dib n-airrechtaib dermáraib* *F.A. 4 (a n-dib oirechtaib LBr.); Acc. eter each da prim-airrecht* *F.A. 13 (oirecht LBr.).*

airechtus *M. Zusammen-treffen, Anstossen. — Acc. eitig fri hairechtus aithe acubroit na haróiti sin* *FB. 37 Eg.*

airegde *ornehm, edel, wichtig, stattlich; praestans* Z². 276. — *Sg. Nom. rann airegde inna anme pars principalis animae* Z². 213; ciar bo mór ocus ciar bo airegda *FB. 82; ri . . . aireagdaí* *TE. 1 Eg.; Pl. Nom. tri cóin aregda* *F.A. 7 (oiregdu LBr., fem. Form); Voc. F. a láihessa . . . airegda Ulad* *FB. 29. — Comparat. ciasu airegdu in fer quamris superior vir sit (muliere)* Z². 276; 712.

aireri. eimeachlann *O'Don. Suppl.* — túalaing airer crichi d'inditen *p. 328, 3.*

airer, **acerer** *i. lenmuin (attachment) no sasadh (Befriedigung) ut est airer sula serc O'Dav. p. 55. — Sg. Nom. acerer eech mathiusa* *F.A. 35 („delight“); Pl. Acc. airera fatha nime* *F.A. 33 („pleasures“).*

airerda *pleasant* *O'R. — Sg. Nom. flaith . . . acerda* *F.A. 35 („delightful“).*

airét, **eret** *Zeitraum, Zeit; cia eret m-bete oc m'ingraimaim-se wie lange werden sie mich verfolgen* *ML. 33a, 9. — Sg. Nom. iss ed eret no bitis . . . oc ferthain óenaig* *SC. 1; Dat. inn airét sin zu dieser Zeit (für ind airét sin)* *F.A. 33 (in airét sin LBr.); inn eret* *SC. 1.*

airfen *i. taisben to show, exhibit, produce* *O'Don. Suppl.*

airfidid *M. Spieler; vgl. airfidig amusers* *O'Don. Suppl. — Pl. Acc. na hairfidi* *Lg. 17.*

airfítuid *M. Spielen, Amüsieren; Inf. zu arbeitim. — Sg. Nom. síthchaire ocus airfítuid* *Lg. 8; Gen. ós ciúil ocus airfite* *FB. 13; Dat. oc airfítuid ban n-Ulad* *FB. 42; F.A. 6 (oirfítid LBr.); eén co beth d'airfiteod do neoch* *F.A. 7 (d'oirfítid LBr.); ós ciúil . . . ic airfítid* *SC. 34, 15; Pl. Dat. báí már . . . isind rigthig sin . . . do airfiteib adamraib* *p. 310, 6.*

airg-siu *Lg. 12 zu érgim?*

airge *F. Heerde; armentum* *Ir. Gl. 751. — Sg. Gen. na hairge* *p. 40, 11; 23 (Gl. zu na togorta); Dat. don airge* *p. 40, 21; dond arge* *Gl. zu Hy. 5, 23; Acc. in airge* *p. 40, 19.*

airgeeh *Hy. 5, 11 „a herds-woman“ Stokes Goid.² p. 141, aber „a dairy-woman“ Three Mir. Hom. p. 151, wo für airge die Bedeutung „dairy“ angesetzt wird. Vgl. jedoch airghe a place for summer grazing in the mountains, O'R.*

airget, **airgdide** *s. arget, argdide.*

d'airi *Hy. 2, 61 s. faire.*

airi des *SC. 33, 9 s. eire, ere.*
airciul *Gemach; airceal a private apartment* *O'Don. Gramm.*

p. 242, *vgl.* O'Don. *Suppl.* — *Sg. Dat.* atá i n-airicuil fo leith *SC.* 16; *Acc.* dobreth . . isin n-airicuil *FB.* 54; luid . . ina airicuil *FB.* 58. — *Vgl.* airinclán.

airigid *F. Gl.* zu ἀναγγί *delibatio Anbruch Röm.* 10, 16 (*Z².* 249). — *Nom.* ba si airighidh Ban-Ulad o mnaí ind fir las n-denta ind filed i. secht n-daim . . p. 311, 28.

airigim III *ich bemerke, nehme wahr* „the Irish frequently render it in English by „feel“, so that a man is heard to say „I felt him coming towards me“: „Do you feel him yet etc.“ O'Grady, *Torr. Dh.* p. 132). — *S-pract.* *Pl.* 3 ní ro airigset na mná chucu síe bemerkten die Frauen nicht auf sich zu kommen) *SC.* 39. — *Dep. Praes. Sg.* 1 ní con airigur-sa na imned non sentio ullum tribulationem *Z².* 740. — *S-pract. Sg.* 1 r-airigsiur animadrerti *Z².* 742; *Pl.* 3 arig-sitar . . aní sin *SC.* 9.

air-im-berim I *ich versuche, überlege.* — *Pass. Fat. Sg.* 3 cid airmertar lib *Goíd.²* p. 87. — *Inf.* oc airimimirt techta thairis *FA.* 22 (*lies* airimirt; ie a airmirt *LBr.*)

air-inech *M. Front, Frontstück.* — *Sg. Gen.* i n-airídi cacha hairiníg *FB.* 2; p. 309, 33; *Dat.* forsind airiniuch na imdaí *SC.* 10; *FB.* 55; i n-airiuch ind ríghíge *FB.* 2; 12; p. 309, 35 (airenuch); i n-airinnch na buidní sin „at the head of that party“ *Mann. and Cust.* III 92; *Pl. Nom.* airinich créduma, airiníg airgidí *FB.* 55 (airenech *Eg.*).

airisem *stehen bleiben, Ruhe; vgl.* sessom, tairissem, assisiur. — *Dat. oder Acc.* for anad ocus for airiseom *FA.* 31; *Acc.* ar ná léictis airisium dó *LU.* p. 39^b, 16 (*Aid. Ech.*).

airiuclán *kleines Haus. Demin. von airicuil (Stokes).* — *Sg. Nom.* m'airinclán *SP.* III 1.

airithe i. deimín no follus *O'Dav.* p. 49. — *Sg. Nom.* in fairend ón airithe p. 170, 14?

airle *F. Rath; vgl.* comarle; far n-arle i. for comarlí *LU.* 19^a, 26.

— *Sg. Nom.* tathut airle lim-sa ris *ScM.* 3, 15; issi ar dag-airle (*lies* ar n-dag-, *vgl.* *Ir. Gl.* 884) dies ist unser guter Rath *Wb.* 29^b, 17.

airlech „a skirmish“ *O'R.* — *Sg. Gen.* glicci ind airilig *FB.* 46; suanemuín a n-airlig ar a m-braigtí *LU.* p. 94, 22 („the ropes of their slaughter on their necks“ *Stokes, Rem.²* p. 67).

co ro airlestar *Gl.* zu conid n-arlaid *Hy.* 5, 20.

airlium *consulo.* — *Praes. sec. Sg.* 1 con-airliu-se considerem *M.* 54; *Pass. Praes. Conj. Pl.* 3 airliter cumni *SC.* 25.

occa n-airlegend *beim Lesen derselben* p. 19, 37; *vgl.* ro bá oc legund fui in legendo *Z².* 487.

cain airlice *SC.* 26, *vgl.* cain airlicte „the law of restoration“ *O'Don. Suppl.* airlium.

airlicim III *ich leihe.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 crenar odhar airlicthar „is bought, is pledged, is let on hire“ *Stokes, Rem.²* p. 84) *O'Dar.* p. 108 odhar.

airm *Ort, i.* baile no inad *O'Dar. Gl.* p. 54. — *Sg. Nom.* cia airm i n-dom facca wo hast du mich gesehen *ScM.* 11; ci-sí airm hí ta síde wo ist dieser *SC.* 13; 31; airm irro trebsat 25; *vgl.* *wo Hy.* 5, 21; *Acc.* acht co fiasur in n-airm atá wenn ich nur wüsste, wo er ist *SC.* 16; co rancatar co airm i m-bóí Fand bis sie dahin gelangten, wo F. war *SC.* 14; 28; 29; 33; *FB.* 67; *Hy.* 5, 70.

airmim III *ich zähle; numero* *Z².* 435; *von áram Zahl.* — *Praes. Sg.* 1 ní airmiu *Hy.* 5, 41 (airmo *Fr.*). — *Imperat. Sg.* 2 airmim-sea iat zähle sie p. 41, 13. — *Praet. Sg.* 1 ní ro airmius *Gl.* zu ni ru (airmiu *Hy.* 5, 41; 3 ro airm p. 41, 13. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní armither *FA.* 18. — *Praet. Sg.* 3 ro hairmed p. 42, 36.

airnecht i. fagail no frith ut est „i n-airnecht co náibhe corpan saor Stefaine (*Fél. Aug.* 3) *O'Dav.* p. 50. *Allein die Handschriften des Féire haben airecht, airnecht scheint erst*

später nach Analogie des Perf. Act. ainic, airnic gebildet zu sein; ni con airnecht and Hy. 5, 86. — airecht Perf. Pass. von airec fínden. —

airnigim ich bitte, bete. — Praes. sec. Sg. 3 arniged Hy. 2, 26 (Gl. i. dognith ernaigthe).

airnigthe s. ernaigthe.

airriu FB. 22? fürairdin, Compar. von árd?

airseéle N. (berühmte) Erzählung; vgl. ur-sgéul „a fable, novel, romance“ O'R. — Sg. Nom. airscela ScM. 15; Pl. Dat. ar th'airseálaib TE. 5.

airslébe Hy. 5, 11 (eirlébe Fr.), hängt mit sliab Berg zusammen; „on a mountain-side“ Stokes.

airthend FB. 63 Hafer?

airthier Osten. — Sg. Gen. naim airthir in domain die Heiligen des Ostens der Welt FA. 4 (oirthir LBr.); Dat. i n-airthiur thiri na nóm im östlichen Theile des Landes der Heiligen FA. 4 (oirthiur LBr.); i n-airthiur in broga CC. 4; a n-airthiur a thige p. 20, 30, vgl. *ibid.* 21; Acc. arindi atreba airther weil er den Osten bewohnt, Gl. zu eous Z². 275.

hais i. broga O'Dar. p. 96; Pl. Nom. assai Corm. p. 20 fual; banassa women's shoes O'Don. Suppl.

ais Rücken. — Acc. mátan maglorci móri fria ais FB. 37; aslang Andle dar ardd-ais Lg. 17, 8; corra gaib a chend dar aiss ScM. 20; ro feuch tar a ais orrtha „he looked back upon them“ Torr. Dhiarm. p. 74.

ais „consent, free will“ O'Don. Suppl. — Gen. aise O'Don. l. c.; Dat. ar ais no ar éciu TE. 19 Eg.; ar ais nó ar éigean „by fair means or foul“ Torr. Dhiarm. p. 138.

áis FB. 17?

aislinge Vision, Erscheinung; Corm. Transl. p. 13. — Sg. Nom. aislinge Gl. zu adbul físi Oss. III 3; Acc. atconnarc . . aislingi SC. 12.

aisneisim ich spreche, sage, beschreibe. — Praes. Conj. Sg. 2 ní aisneisea co glórach SC. 26 (aisnesi H.). — Inf. Nom. aisneis. in

comded FA. 9 (a aisnes LBr.); Acc. ní chumaic . . nech . . aisnés na n-oirecht sin FA. 6 LBr. (innisín LU).

ait „pleasant“ O'R.; s. brig.

áit Ort. — Sg. Nom. áit i m-biat FA. 34; ait taige „the site of a house“ Ir. Gl. 191.

aitheid s. ateoeh.

aité M. Pflegerater, Erzieher. — Sg. Nom. aite Isu Gl. zu Joseph Hy. 1, 17; CC. 7 LU. (aide p. 141, 23); a haite na ingene Lg. 7; a haiti-si Lg. 6; ba haiti do Fergus SC. 3; ba haidi do Amorgini p. 142, 17; Gen. oc urgartigud a aiti SC. 24; do thig m'aiti-sea FB. 66; Acc. eter aite is chomalta SC. 29, 3.

aité i. aiede aedificium O'Don. Suppl.; i. cumdach O'Dar. p. 55. — Sg. Nom. aithe ocus aittreb F. 1. 30; Pl. Acc. tar aittiu FB. 47.

aitge s. itge.

aiith scharf; „keen“ Corm. Transl. p. 8 aithech; aith i. gérit est aith amhail altain O'Dar. p. 53; (aith i. luath *ibid.* 52). — Sg. Nom. tene . . aith p. 141, 14 (tene aith „sharp fire“ Corm. Transl. p. 12 aithinne); aith im og begierig nach dem Ei Oss. I 12; Dat. co n-altain aith FB. 46; Pl. Nom. clocha . . aithe p. 190, 27.

aith-briste gebrochen, aufgerieben. — Nom. am scith aithbristi FB. 82; aithbriste tróg 87.

aithches Frau eines aithech Corm. p. 4.

aith-dibergach s. dibergach. — Pl. Nom. aithdibergaig ocus fir legind pridchait eris FA. 27 („whilom reavers“ Stokes).

aiithe F. Schärfe. — Gen. aithe aenbroit FB. 37 Eg.

aithech, athech M. Mann aus einer der unteren der besitzenden Classen, nach dem Crith Gablach (Mann, and Cust. III p. 469) einer Unterabtheilung der bo-aire; „champion“ in den romantischen Erzählungen, dann „vassal“, „farmer“, mit der Nebenvorstellung des Bäuerischen und Ungeschlachten. Daher FB. 39 der Unhold so genannt

werden konnte, bei dessen Beschreibung man an Iwein 425ff. erinnert wird; aithech din náma áith („a keen foe“), ní ainm acht do dhoglaech *Corm.* p. 4; flaith ocus aithech „lord and rascal“ *Tírrech. Annot.* 1; aithech tighe i. fer tighe, ut est luighe in aithigh thighe ocus na baithaige thige i. ben tighe *O'Dar.* p. 51; *Corm. Transl.* p. 1X. *Vgl. O'Don. Suppl. — Sg. Nom.* aithech *FB.* 38; *Gen.* cluchi ind athig 39; do raitha a hathig *Hy.* 5, 87 (*Gl.* a fir maúntire); aithig *ibid.* 61.

aithech i. fer braith *Lügner O'Dac.* p. 48. *Hierher* la borg dub aithech *FB.* 71? *Vgl.* eithechech.

aithechus i. laochdacht *O'Dar.* p. 49 aithech.

aithed *Entflichen, Durchgehen;* „elopement“, im Titel vieler *Sagen, vgl. O'Curry On the Ms. Mat.* p. 294, 589. — *Dat.* luid . . for aithed p. 143, 2.

aithenim 1 *committo, trado. — Imper. Pl.* 2 aithnid übergibt sie *FA.* 19 *LBr.* (tabraid *LU.*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní athenar *ScM.* 3, 6; aithnir „committitur, is given in charge“ *O'Don. Suppl. Vgl.* aithne.

niraitherrecht beim nicht wiederholte er einen *Schlus FB.* 81, nir aitherrech *Eg.*, lässtein *Praes.* aitherriuch erschliessen, *Inf.* aitherrech.

aitherrech *repetitio MI.* 133^d, *vgl. Goid.* 2 p. 24. — *Dat.* adverbial aithirriuch *wiederum MI.* 134^e, *rursus Z.* 609; atheroch *CC.* 6 *LU.*; *SC.* 33 (aitherrach *II.*); atheruch *SC.* 18 (aitherrach *II.*).

aithese *N. Bericht, Rath; admonitio Z.* 869. — *Sg. Nom.* an-aithesc. . . iss ed ro raid-seom *TE.* 12 *LU.*; *Dat.* atrubradar. . . oenaithiuse *TE.* 2 *Eg.*; buidig. . . dond aithesc *ScM.* 4; *Acc.* ro raidset a n-athesc *ScM.* 2; lasin n-athesc sin *FB.* 7; raidis a aithiusec p. 145, 10; *Pl. Acc.* aithescae *ScM.* 2 *M.*, aithisca *II.*

aithgne, aidgne *cognitio, recognitio Z.* 869. — *Gen.* comartha n-aithgni *FB.* 59 *Eg.*; *Acc.* saig aithgne forru p. 144, 24. — *Vgl.* aichne.

aithgnim *ich erkenne. — Praes. sec. Sg.* 2 inn dathgnitac *würdest du sie erkennen p.* 144, 21 (*lies -gnithac*); 3 nir forfaemusa mmái atgnead fer *LU.* p. 124^b, 31; ní rabi la Ulta fer asaithigned *FB.* 25. — *Perf. Sg.* 1 atot-atghén *ich erkannte dich TE.* 5 *Eg.* *vgl. Gramm.* § 246); 3 nis n-atghéoin *Lg.* 9; atgéoin *FB.* 70 (aithceoin *Eg.*); nach aithgeniu p. 141, 22; *Pl.* 1 atgénammár *FB.* 46; 48; 3 atgenatar *FB.* 25.

dia n-aithiget s. taithigim.

aithirge s. aithrige.

aithle *Ueberbleibsel? aithle tened „remnant of fire“ Corm. Transl.* p. 12 aithinne; foloman . . i. ainm don aithli brúit *Corm.* p. 20; *vgl.* aithle i. seanbhrat („an old garment“) *O'Clery. — Adverbial* as a aithle sin thereafter *Corm. Transl.* p. 7; a haithle a n-ocnaig „after their fair“ *FA.* 30 (aithli ohne a *LBr.*). **aithne** *N. depositum Z.* 869. *Vgl.* aithenim.

ba haithnium *Lg.* 17, 11, *corrupt, für aichnium? s. S.* 90.

aithrech *reig, unzufrieden; aithrech paenitens Z.* 869. — *Nom.* nar bat aithrech *SC.* 26; bid aithrech a coll *Lg.* 5, 11 *adrech Le.*

aithrige *F. Reue, Busse; aithirge paenitentia Z.* 869 (*Wb. SG.*); aithirge *South. Ps.* (*Goid.* 2 p. 58). — *Gen.* w's atrige lere *Leute von fleissiger Busse FA.* 23 (aitrigi *LBr.*); *Acc.* ceu aithirgi, fri ithirgi *Z.* 248; dognith ernáigthe ocus aithrige *Gl.* zu *Hy.* 2, 26.

aithre, aithre *Bürgerschaft, Bürge; hostage, guarantee Corm. Transl.* p. 12. — *Pl. Nom.* aithiri na trérfér *FB.* 8; atrachtatar na aithiri 13; *Gen.* de inchaib na n-atairi *ibid.*; *Acc.* togaid aithiri de 7. — *Vgl.* eterius.

aithiu s. aite.

aittreb *N. Wohnsitz, Wohnen; Inf.* zu aittrebaim. — *Sg. Nom.* dianid érdalta a haittreb *sie zu bewohnen FA.* 14; sír-aittreb 34; aidde ocus aittreb diabail 30; *Dat.* do bith-aittreb flatha nimi *um für immer zu bewohnen* 34; *Acc.* feraít a n-

aittreb isin glind *FA.* 22; *Pl. Nom.* a n-aittreba *ibre Wohnstätten* 14. — *Vgl. com-aittreb.*

aittrebaim II *ich bewohne.* — *Praes. Sg. 3* atreba habitat *Z².* 434; *rel. aitrebus FA.* 12 *LBr.*; *Pl. 3* nis aitrebat *FA.* 12; ní aitrebat 29; aittrebait in cathraig sin 12.

al = ol, or *inquit,* p. 144, 18; 22; 30; 145, 4; all se p. 144, 15.

al asbert *TE.* 2 *LU.*?

alacht *schwanger CC.* 6 *LU.* (torruch *Eg.*).

álad *Wunde; O'Dar.* p. 120 tiscail. — *Sg. Nom.* álad oengae *die Wunde eines Speers On the Mann. and Cust.* III 450; *Pl. Nom.* ála ina thóeb liss *FB.* 24.

alaille, N. alaili *áinus Z².* 359; *vgl. araille.* — *Sg. Nom.* indala n-ai . . alaili *SC.* 8; *Gen.* atá lá i n-degaid alaili *TE.* 12 *LU.*; hi comchetfaid alaili p. 310, 4; *Dat.* atraig each fer di alailiu *Lg.* 1; 9; *Acc.* on trath sa co alaille *FB.* 24; ní thairmescaid nach ai alaille *FB.* 42.

alaim I *ich ernähre, erziehe.* — *Praes. Sg. 3* not ail alit te *Z².* 430. — *Fut. Sg. 3* is messe nodn-ailfeá p. 141, 4. — *T-pract. Sg. 2* ro altaisi *CC.* 5 *Eg.*; 3 alt Deichtire in mac *CC.* 3 *LU.*; rom alt p. 328, 1. — *Pl. 3* rom altsat p. 328, 18. — *Pract. auf -ta Sg. 3* alta Deictire in mac *CC.* 3 *Eg.*; báil in mac altae *CC.* 5 *LU.* — *Pass. Praes. Sg. 3* alair leo *CC.* 4 *Eg.* — *Praes. sec. Sg. 3* alta . . Etain . . la hEtar p. 131, 10; co n-altá *CC.* 5 *LU.* — *Fut. Sg. 3* ailebthair *Lg.* 6 (ailfithir *Eg.*) — *Pract. Sg. 3* ro alt la Conchobar *Lg.* 6; conn alt p. 142, 23. — *Inf.* triá ailemain Sencha form p. 324 (*Tochim. Em.*) — tri altram Fergusá form p. 328, 6, s. altrom.

álaind *schön; áлинд decorus, formosus Z².* 795; *Gl. zu cain Hy.* 1, 2; áluinn „*beautiful*“ *O'Don. Gramm.* p. 112; cid maith cid ole, cid áлинд cid etig *SG.* 28^b, 6. — *Sg. Nom.* ba hálaind *CC.* 2 *LU.* (haluinn *Eg.*); *SC.* 33, 26; 27; *SP.* IV 4; is alaind cech n-derg *SC.* 43;

alaind bantrocht *SC.* 34, 7; 17; alaind luadam *SC.* 37, 2; alaind a li *SC.* 38; ba hálaind . . ocus bá hama in tochim *FB.* 7; 20; mac alaind Aililla *Lg.* 1 *Lc.*; *Sg. Gen. F.* áilne, áille *O'Don. Gr.* p. 112; *Pl. Nom.* briathra aildí verba pulchra *Z².* 45; ingni ailli *TE.* 4 *Eg.*; áilli a blai *Lg.* 17, 33; da ech . . com-alli gleich *** schön p. 310, 13; *Dat.* do mnaib aille oentamá *SC.* 44, 13 (ailli *H.*). — *Adr.* alaind ro dingestar *Gl. zu dedaig Hy.* 3, 3. — *Comparat.* áildiu pulchrior *Z².* 275 (später áilne, aille); bá áildiu each cruth araili *FB.* 28; im Síme des Superl.: in rop áilliu lim *Lg.* 18, 5; áilliu do chingdis *Lg.* 17, 3 *Lc.*; ingen as mór-áilliu *Lg.* 6 (is mór-áillim *Eg.*). — *Superl.* in dá en ba baildem dib *SC.* 6 (haillem *H.*); fer . . as aldem di feraib hErend *FB.* 51 (is áilldem *Eg.*); p. 310, 31; *TE.* 2 *LU.*

iar n-albai p. 131, 25?

álde, álle *F. Schönheit (von álaind); aille „beauty“ Corm. Transl.* p. 165 nall. — *Sg. Nom.* alli dath *SC.* 53, 4 (ailde *H.*); *Dat.* co n-aldi datha *SC.* 31, 4; ar á áildi ade *Gl. zu Bersabae forma captus Ml.* 32^a, 22.

ale, alle *Adv.*, o soin ale „*from that time forward*“ *O'Don. Gramm.* p. 263. *Vgl. alla.*

ale *FB.* 92?

ale s. aile.

áigenaigim III *ich mildere, besänftige (von áilgen); tarbo, lentor Z².* 435. — *Praes. Sg. 3* áigenigid mítiat, tardat *Z².* 437. — *Inf.* in tan . . no bid . . oca halgenugud-si wenn er sie besänftigen wollte *Lg.* 18. ***

alges s. ailges.

alie *angenehm, erwünscht?* mád alic duib-si *SC.* 45, 26; 47; ba halic leis *FB.* 75.

alid s. áilim.

áлинд s. álaind.

1. all N. *Zügel; i. srian O'Cl.* — *Pl. Dat.* co n-allaib óir *ScM.* 20; *Du. Nom.* dá n-all n-ábda *FB.* 45; da n-all n-aphthi n-intlasse *LU.* p. 113^a, 43 (*Siab. Concul.*); da n-all n-dúalcha *FB.* 45; 51; dia n-all dúalcha *FB.* 47; p. 310, 30.

2. all i. lán *Gl. zu Fél. Jan. 6, vgl. com-all.*

3. all i. úasal *Gl. zu Fél. Jan. 6; hierzu all-togu SP. V 9? vgl. ran-toga „right noble choice“ Stokes, Fél. Jan. 6. — Vgl. aill.*

4. all „great, prodigious, mighty“ *O'R., nicht verschieden von oll?*

5. all *N. Fels; cliff, itir dá n-all O'Don. Suppl.:* all n-glaine „rock of purity“ *Stokes, Fél. Jan. 6. — Acc. co n-ecmaing a tul immon n-all FB. 70, vgl. dolleici a cend immon cloich Lg. 19.*

6. all *inquit p. 144, 15, s. ol.*

alla, ein Raumadverb, das in gewissen Verbindungen häufig vorkommt: alla astig *Gl. zu intus, allamuig alla amuig outside, O'Don. Suppl. Gl. zu foris Gild. Lor. 86 (nullo membro foris intus egrotem):* alla nair alla anair *On the Mann. and Cust. III p. 458* und alla thoir *on the east side, alla thiar on the west side O'Don. Gramm. p. 263; „away far off“? On the Mann. III Index. — connoebaib Alban alla Hy. 1, 53 (Gl. i. fri muir anair). — Vgl. an-all.*

alla *Interject. FB. 84.*

allaid *wild (Gegentheil: cendaid zahm Corm. p. 12; cú allaid Wolf, lupus Ir. Gl. 417; ag allaid cervus Corm. p. 12 cerchail: onager Ir. Gl. 389. — Sg. Nom. torc allaid Hy. 5, 57; in mucce allaid Gl. zu anos Hy. 5, 57; Acc. in sinnach n-allaid Hy. 5, 61; p. 46, 21; Pl. Nom. coin alta Hy. 5, 69; SP. I 5. allam Gl. zu érlam Hy. 5, 95, ihre Hand.*

all-bach *FB. 52, all-chliú 53 wohl zu all i. úasal?*

allmar, *O'Reilly's „allabhar sarage, wild“? — Pl. Nom. allmair FB. 45; p. 310, 14.*

allud *Ruhm; i. nos („custom“ Stokes, O'Reilly hat auch „fame“) no alad („fame“ O'Don. Suppl.) i. a laude i. on molad („from the praise“) Corm. Transl. p. 14; alladh i. oirdhearcas „fame, conspicuousness“ O'Cl. — Sg. Nom. ní . . a úaill nach a allud nach a airechas FB. 79 (allad Eg.); Dat. ar allud ocus*

érgna ocus aurlabra *FB. 19; ar allud ocus gail ocus gasciud FB. 61.*

allus *p. 111, 19 s. los.*

alltar *alter. — Gen. ar amainsib in chentair ocus ar phein in alltair „from the wiles of this world; and from the punishment of the other“ Gild. Lor. Gl. 147.*

alma *Heerde, Schaar; „a herd, a number of cows“ O'Don. Suppl. — Pl. Dat. almaib tor mit Schaaeren von Helden ScM. 21, 6; Acc. almai énlaithe FB. 49; p. 310, 19.*

almsau = *ἐλεημοσύνη; i. quasi elimsan ab elimosyna Corm. Gl. p. 2. — Sg. Gen. na halmsaine Corm. Gl. p. 2; Pl. Nom. almsana FA. 27 (almsanu LBr.); Dat. dia n-almsanaib FA. 27.*

1. alt *Art. — Sg. Dat. don alt air-chitail issiu „to the present species“ Corm. Gl. p. 3 anair; fón alt cétna auf dieselbe Weise SC. 8; Pl. Gen. dia sloindead na n-ilalt „to distinguish the curious species“ Corm. Gl. l. c.*

2. alt *i. aircetal O'Dar. p. 47.*

3. alt „joint“ *Corm. Transl. p. 56 déach. — Nom. cech n-alt FB. 37 Eg.; Dat. don alt Gl. zu jugulum Gild. Lor. Gl. 201.*

4. alt „cliff“ or „height“ *ab altitudine Corm. Transl. p. 4; vgl. altcymr. alt collis Z². 113. — Sg. Dat. i n-aill Hy. 5, 1.*

5. alt *i. teach (Haus) O'Dar. p. 54; vgl. aill.*

tria alt *Lg. II, 31?*

álta *s. álad.*

altan *F. Rasiermesser; i. scian bearrtha O'Dar. Gl. p. 54 alt. — Sg. Dat. co n-altain aith FB. 46; Acc. is aith amail altain O'Dar. Gl. l. c.; amal in n-altain n-áith sicut rasorium acutum Ml col. 301 (Goid.² p. 14).*

altfad *m-brochbúada FB. 46? vgl. borrfad.*

altuide *scharf (wie ein Rasiermesser), con altan. — tene . . áith goirt ailtinid p. 191, 14; aithe gíra altuide p. 190, 27.*

altuidecht *F. Schürfe. — Dat. no thescbad finna fri gaith ar altuidecht FB. 91.*

altram *Nahrung, Ernähren, Erziehen; nutritio* Z². 771; „*nurture*“ *Corm. Transl. p. 2.* — *Sg. Gen. do chuinneid á altrama „do demand his nutriment“* *ML. (Goid.² p. 18)*; am tualmu mu dalta alt-rammo do rig *p. 142, 5* (*ich bin im Staude meine Pfleglinge königlich zu erziehen?*); *Aec. tri alttram Fergusu form p. 328, 6.*

am- *ist Vorsatzpartikel con negativer Bedeutung, s. am-les, -riar, -ulach. Vgl. Z². 860; Wf. Gramm. § 401; Corm. Transl. p. 3.*

am, ammu *N. Zeit. — Nom. (oder Aec.?) a n-am (mit nachfolgendem Relativsatz) als CC. 6; in am p. 310, 1; Dat. iar aim nach (einer) Zeit SC. 33, 5; in aim als FB. 70. — Vgl. tan.*

ám *wahrhaftig, engl. in sooth, eine behernde Partikel wie ém. — ni pam slán-sa ám Lg. 7; „cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu am“ or si Lg. 19; cid ám was denn Sc.M. 10; ni ba dirsam in galur sin am TE. 7 Eg.; trúag am sin TE. 9, 25 (?).*

am *ich bin, sum Z². 487; Wf. Gramm. § 384; wird nur als Copula gebraucht, aber nie mit der Negation verbunden. — Sg. 1 am celi-sea Co-naill FB. 39; am escid-sea FB. 35; 31; p. 40, 20; 141; 4; 5; 20; p. 142, 1; 5; SP. II 12; uair is am ben-sa curad cáin FB. 30 (vgl. Wf. Gramm. § 385); is am slán-sa TE. 14 Eg.; cid indiu bad am slán-sa TE. 10 LU.; so ist wohl auch mad am zu trennen FB. 32 Eg.; für is ed am Lg. 18, 3 ist wohl mit Lc. tatham míhí est zu lesen, vgl. jedoch cein am messe du thabairt doraid du glé for mu mud SP. II 16; selten im: ar is im ingen ernid TE. 9, 10. — 2 at banlenda FB. 18; at ferr do laech andó-sa Sc.M. 16; iss at slán-sa TE. 14 Eg.; ro pad at slán TE. 10 LU.; is att ail-siu dam-sa ocus bid at ail SC. 43. — 3 is coir FB. 9; 41; SC. 6; 17; 29, 22; 33, 27; 35; 41; 43; 45, 22; is maith sin SC. 34; is gle Lg. 18, 23; is amra amlaid TE. 14 LU.; is ferr*

FB. 6; 26; 28; SC. 44, 10; is ecen dam a dútracht SC. 44, 6; is banna ría frais ón trá FB. 52; SC. 30, 10; SP. IV 1; is err thrén FB. 71; 23; is lat in fer SC. 44, 5; is é seo iarom forectul no gnáthaig FA. 32; 33; FB. 9; SC. 13; 33, 8; 45, 13; is hé SP. III 4; is dom chuitbiud-sa ón FB. 61; ocus sé (für is é) os adart fir i sire SC. 23; isí mo riar-sa FB. 16; issí lanamain ro failsad Lg. 16; is hi sin TE. 5 Eg.; p. 131, 28; 140, 21; 144, 25; issí dan cétna tír coso-rancatár FA. 4; 23; iss ed láa and sin immanarnú do-som frisín Liath Macha FB. 31; SC. 1; iss ed attach adessam Hy. 1, 4; ind flaith is ed a orbae SP. V 11; is iat lucht díar bo soirb in sét saín FA. 23; 31. — Mit is wird ein Begriff, der besonders betont werden soll, vorausgenommen, und die eigentliche Aussage folgt als Relativsatz nach (vgl. franz. c'est lui qui a fait cela): ar is Conall ar lín a cherud cinges ría cach laech FB. 23; 71; SC. 29; besonders häufig mit dem Pron. personale: M. iss é non dlig FB. 14; is é gaiscedach as dech FB. 14; FA. 32; is hé ba sinser FB. 81; F. issí ro bad banrígan FA. 20; ro fetatar issí lanamain ro failsad Lg. 16; N. iss ed adfiastar sund SC. 28; 35; Hy. 2, 1; 12; 24; 58; FA. 17; FB. 9; 20; Pl. is iat aittreabit in cathraig sin FA. 12; 24; 25; 27; 28; 29; SC. 37, 20; vgl. it é. — is mé, is tú wie franz. c'est moi, c'est vous: ar is mé-se FB. 23; TE. 13 LU.; SC. 44, 8; p. 141, 4; CC. 5 Eg.; is mé a cnú chridí FB. 24; SC. 44; CC. 5 Eg.; is tú laech na cernd FB. 10; 11; SC. 29; is tussu laech as dech FB. 9. — Auch andere Satzbestandtheile werden so mit is vorangestellt: is dait as chóir a thabairt FB. 9; 24; 41; 61; SC. 4; 5; 6; 34, 9; 46; is dia acallaím dodeochad SC. 10; ar is tria chíin m-ban bit fernai ferdlochtai FB. 29; 24; 31; Lg. 5, 9; 13; 17; Hy. 2, 63; iss im tír ata p. 145, 7; SC. 22; 41; is dé ná tic a hEmain SC. 29, 21;

is and asbert *FB.* 13; 30; 32; *SC.* 15; is and sin batar *Ulaid* ina terchomrue *SC.* 24; 32; is indiu curthir in cath *SC.* 32; *Lg.* 5, 7; is amlaid trá dorónad a tēch sin *FB.* 2; 20; 81; *SC.* 2; 23; ar is amlaid atá *F.A.* 30; is malle conuuceabsat *Hy.* 2, 66; 5, 37; ar imad na treb . . iss aire conopartatar cóericha i n-hÉre *CC.* 2 *LU.*; is *wird* sogar der 1. *Sg.* am, der 2. *Sg.* at *vorgesetzt* (vgl. *Wt. Gramm.* § 385); is am ben-sa *FB.* 30; is am slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; is im ingen cernid *TE.* 9, 10 *Eg.*; iss att slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; iss att ail-siu dam-sa *SC.* 43. — *Rel.* as: Ariel arcaingel as chometaid dó *F.A.* 16; *SC.* 15, 1; 37, 18; *SP.* 11 15; *Hy.* 5, 14; ní bréc as ail dún immut *FB.* 61; 92; is dait as chóir a thabairt *FB.* 9; is móo de as comaireche airthiu *SC.* 10; ní bo ed as mó ro gnathagsem dún *SC.* 14; *Lg.* 19; a ben ind fir as dech i n-Ére *FB.* 19; 9; *SC.* 13; *Lg.* 6; *Hy.* 6, 1; *F.A.* 15; 20; fer . . as aldém dí feraib hÉreud *FB.* 51; déna . . amal as adlaic let *FB.* 62; in tan . . as mithig *B.I.* 18; úair as *TE.* 6 *LU.* — *Pl.* 3 it. at; it toirsig ocus it buaidhertha dín na peadaig *F.A.* 14 *LBr.*; it lúathidír gáith n-erraig *SC.* 37, 6; it é trí maic Find *TE.* 6 *LU.*; it é sin in lucht ro herbad dóib do lesugnd *F.A.* 28; *SC.* 5; p. 144, 24; 26; p. 20, 18. — at *sowohl im Anschluss an Partikeln, als auch selbständig wie* it: dia n-at slána a secht m-bliadna *FB.* 9; 24; at móra na comrama dait *FB.* 10; *SC.* 45, 19; p. 40, 20; 41, 14; at lir turim thra frassa na saiget *F.A.* 29; atodiurí . . ocus at trúaga na gáre *ibid.*; 33; cid at linmair *F.A.* 13 (*Stokes theilt F.A.* p. 23 ci-dat *ab*); cid at olcca ránu ban *TE.* 9, 17 *Eg.*; at a chomrama óenaidhe so ule *FB.* 89; at iat so . . ríg bátar isín dail sin *SC.* 22. — *Rel.* archinmíg cláin ate colaig *F.A.* 29 (vgl. andaití *unter* táu).

amach s. ammach.

amai, amae, Bestandtheil verschiedener Interjectionen des Schmerzes

oder Schreckens; fé amae „woe's me“ *Goid.* p. 180 (wohl mit Anspielung auf lat. vae mihi!); *SC.* 7; *FB.* 35; ail amai *FB.* 25; 34; 61; cid amai *FB.* 34 *Eg.*

amal, amail Praep. (c. Acc.) und Conj. wie: gewöhnlich abgekürzt am, nicht abgekürzt *Hy.* 1, 30; 33; 37; amuil *CC.* 1 *Eg.* — 1) Praep. ut, instar *Z.* 657 (vgl. *Stokes, Goid.* p. 14 *not.*); amuil gach n-anrad *CC.* 1 *Eg.*; amal rétlaind ríg *F.A.* 10; amal bruthu *F.A.* 34; amal flesea óir *SC.* 31, 10; amal aed *FB.* 68; amal sin *F.A.* 34; amal soerdath *Lg.* 18, 16; *F.A.* 8; 17; *SC.* 37, 9; *FB.* 37; amal tussu *Lg.* 9, amalt-so *Le.* amalt-sa *Eg.* — Anstatt amal sin *F.A.* 22 *LBr.* und 34 *LU.* ist wohl amlaid sin zu ergänzen. — 2) Conj. ut, sicut *Z.* 718; a) in Gleichnissen (oft mit der 3. *Sg.* Praes. in relativer Form) amal bis *FB.* 44; meles 52; sechnas *SC.* 41; bentair *FB.* 46; 48; 82; amal bid fótrond fairrci dimóre *FB.* 85. — b) in Vergleichen mit Thatsachen: amal foedes *Hy.* 1, 33; soeras 37; amal ro anaicht 30; amal dorigni imcoisat inna fer *FB.* 16; 26; 39; 83; 87; amal as adlaic let *FB.* 62; amal ro bo data lais 11; amal ro aurgnad *FB.* 13; 16; 25; amal do raingert-som *F.A.* 2; 6; 7. — c) nach *Verbis sentiendi und declarandi*: adfét amal atchonnaire *SC.* 12; 29; 40; 48; *F.A.* 6; amal doragad airi *FB.* 17. — d) zum Ausdruck des Anscheins „als ob“ mit *Temp. secund.*: amal na beth ctir *als ob* sie nicht vorhanden wäre *F.A.* 17; *FB.* 11; *SC.* 49; *uch Lg.* 9? — e) mit *Temp. hist.* wie = *als*: amal ro bátar and *FB.* 91; *SC.* 48.

amaíuse, vgl. amhuíuse prophecy, incantation . . ; cunning, subtlety *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ar áine ar amaíuse ar chirt p. 328, 10; *Pl. Nom.* amansí mora na mac *Oss.* I 7; biastai granni dracondai cucund dofutitis, tréna a n-amansí ecdhili ciadcutis *LU.* p. 114^b, 17 (*Siab. Concul.*); *Dat.* ocum imdegail ar amansib in chentair ocus ar phein

in alltair „protecting me from the wiles of this world, and from the punishment of the other“ *Gild. Lor. Gl.* 147.

amainsiu *Compar.*, vgl. tressiu cach gniaid, eólchu cach druid, amainsiu cach filid *LU. p.* 123^a, 28.

amein s. **amin**.

amen (*christl.*) *amen p.* 20, 23; 32. **amin** *Adv. so, ebenso; amin, amein ita, sic, item Z².* 613. — cia beimmi amin nach ré *SP. II* 13; forriuth a n-enech ocus a n-inech-greso amin *p.* 141, 27; hiorher uuch amein *FB.* 67 (*auf den Satz* in tan ata . . *hinweisend*).

am-glice *unklug, ungeschickt.* — *Compar.* amglicu t'eohrad-su *FB.* 34 (*tainglicia Eg.*).

am-labar *stumm.* — *Sg. Nom.* ingen amlabar *Hy.* 5, 43; *Dat.* o amlabar a muto *Z².* 780.

ammail *SP. V* 10 *nach Stokes. Goid.² p.* 178, für a smail, a samail „his like“, seinesgleichen?

amlaid *Adv. so (οἴτως, ὅδε), häufig in der Formel isamlaid (vorwiegend mit einem s) est ita Z².* 610, *com mir mit Rücksicht auf die unter οἴτως angeführten Stellen in is amlaid getrennt, vgl.* „is amlaid it is so“ *O'Don. Gramm. p.* 263. *Da jedoch auch samlaid in diesen Texten vorkommt, so könnte auch diese Form in isamlaid enthalten sein.* 1) οἴτως: ma ro bamar amlaith-sin *TE.* 13; is maith liun amlaid-sin *TE.* 14; *F.A.* 24; is amra amlaid *TE.* 14 *LU.*; *FB.* 52. — 2) ὅδε (*gew. is amlaid: is amlaid . . atá in rigsudi sin es ist so dass dieser Thron ist F.A.* 7; 11; 14; 17; 25; 30; 35. — *Das, worauf amlaid hinweist, wird angefügt a mit ocus (und): is amlaid dochnadais ocus gai triat bragit es ist so (dass) du gingst und ein Spiess durch deinen Hals Sc.M.* 14; *F.A.* 12; *TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 2; 33; 44; *FB.* 20; 81. b) mit i. (= idon): is amlaid dog-nithe in tarlfes sin, i. tarb find do marbad *SC.* 23; *p.* 309, 31. c) mit conid: *SC.* 49. d) ohne Partikel: is amlaid . . dorónad a tech

sin; sudigud Tige Midchúarta fair *FB.* 2; *p.* 311, 35; co rochet . . amlaid-sin tarsin n-glend cétna: iar mórgábud *F.A.* 22.

am-les *Nachtteil, Schaden;* „aimles evi“ *O'Don. Suppl* — *Sg. Nom.* nib amles *SC.* 11, 9; *Dat.* ní ar chul no amles *TE.* 13 *LU.*

am-lí *Glanzlosigkeit.* — *Sg. Nom.* a fuacht a fot a hamli *SC.* 30, s (*rom Winter*).

amm *Zeit s. am.*

ammach, amach *hinaus, fort, spätere Form für altir. immach, in älteren Texten noch selten.* — tisa ammach *SC.* 34, 16; luidh . . amach *p.* 144, 10; asa cionn amach aus seinem Kopfe heraus *Gl. zu Oss. III 6 Ed. (immach L.)*

ammaig, amaig *draussen, spätere Form für altir. immaig.* — ammaig *FB.* 21; ro leblaing-seom tarsiu cathraig ammuich *FB.* 82; ammuig 88; 91; ascnam co araile inse mara h'Erenu amaig *Hy* 1 *Proef.*

ammor, amor *Trog, Corn. Transl. p.* 15. — ammbur indlait „a washing trough“ *On the Mann. and Cust. III p.* 485.

ammuin *SC.* 4? („they all began to contend with one another“ *O'Curry.*

ammas, amus *M. Nachstellung, Angriff, Versuchung; temptatio Wb. 2^e (Z².* 788); amus longhuirt „attack on the camp“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat. (oder Acc.?)* ar ammas Eochada *TE.* 3 *Eg.*, ar amus (*in abgeschwächter Bedeutung*) „towards“ *O'Don. Gramm. p.* 288; *Acc. ocus nis lecea sind i n-amus n-dofulachtaí und führe uns nicht in Versuchung O'Don. Gramm. p.* 443; *Pl. Dat.* asna amuib sin *Lg.* 12 (*asna kathail sin Lc. Eg.*); *Acc. amsiu Gl. zu conatus noxios Ml.* 16^a 2.

annas *hart, ruuh, übelge-sinnt.* — *Sg. Nom.* in mace annas der unverschämte Mensch *Hy.* 5, 35; erchor annas *Hy.* 6, 13 (*Gl. i. am-innas i. drochinuas*); ba hamnas fri ecrata *Lg.* 17, 12; am annus ar gail *p.* 142, 1; *Acc. fri cech nert n-amnas Hy.* 7, 43; gairm n-amnas *FB.* 84.

* *Grunde: in dána
h'chuid (1897. ev. I., 57*

amne *Adv.* so; ita, sic *Z.* 613; steht öfter wie unser „so“ modal bei räumlichen Bestimmungen. — in maith a n-dub so amne ist diese Tinte gut so *M.* 13^d (glossa scriptoris codicis atramentum temptantis, infra in folio *Z.* 213); fil os adart na himda thall amne der am obern Ende des Lagers dort so ist *SC.* 24; ind uas amne asan imda *Se.M.* 6 II; Etain indiu sund amne p. 131, 21.

amos *M.* satelles; „a hireling soldier“ *Corm. Transl.* p. 2 (i. amfos i. inti nabi foss air, acht ho loco do loco); amhas a soldier. *O'Don. Suppl.* — *Pl. Gen.* na n-amus satilitum *L.Ard.* 12^a *Goid.* 2 p. 69. — *Daron* amsa, amasach, amsaime.

amor s. **ammor.**

amor *Jammer*, „misery“ *Stokes.* — nim thairle ée na amor *Hy.* 6, 12 (*Gl.* isse amor éia i. uch ach).

amra *wunderbar* (oft mit maith. gut, glossirt; *N.* *Wunder*; i. maith no mirabilis *Gl.* zu amra *Hy.* 6, 2. — *Sg. Nom.* amra arad *Hy.* 5, 12; amra samud *Hy.* 5, 13; amra plea *ibid.* (*Gl.* i. bona); p. 39, 10; ri amra *Se.M.* 1; *TE.* 1 *Ég.*; p. 311, 25; ba amra *Hy.* 5, 59 (*Gl.* ba maith); is amra amlaid *TE.* 11 *LU.*; bá halaind..ocus bá hamra in tochim *FB.* 7. — amra di ein *Wunder* von ihr *Hy.* 5, 38 (*Gl.* i. maith); 73 (*Gl.* i. maith i. do Brigit); so wohl auch 77 zu lesen (amru *LHy.*), *Gl.* zu dieser Stelle: i. ro bo mór in fiurt do Brigit; amra tinne senastar *Hy.* 5, 45; amra ro gab prainn *Hy.* 5, 68 (*Gl.* i. maith) fofrith amra *Hy.* 5, 79; ba mo amra arailiu es war grösser das *Wunder* als ein anderes *Hy.* 5, 75 (vgl. jedoch unter *Dat.*) amra tire *Wunder* von einem *Laude* p. 133, 2; ba amra retha *Hy.* 2, 9 (amra *Fr.*, amru *LHy.*); *Dat.* ba mó amru arailiu *Hy.* 5, 10 (amro *Fr.*); 47; bói már de amru inna flait *LU.* p. 121^a, 28 *Tochim. Em.*); *Acc.* im ardrig n-amra n-Ulad *FB.* 28; *Hy.* 6, 1 (i. maith vel mirabilis); *Voc.* a maic amrai *FB.* 61; a Oilill amra *TE.* 10, 1 *Ég.*; *Pl. Gen.* ba hón a amra es war eines

ihrer *Wunder Hy.* 5, 43 (i. do féartaig Brigitte). — *Comparat.* amru feraib *SC.* 31, 11 (der wunderbarste der Männer?); amru sceóil *SC.* 31, 9; *Hy.* 5, 18 (sollte beide Male amra zu lesen sein?). — *Compos.* im Concobur cloth-amra *FB.* 28.

am-riar *F.* „opposition“ *O'R.* — *Sg. Dat.* ata mo chorp dom aimréir *TE.* 9, 24 (vgl. do réir far colno secundum carnem vestram *Z.* 659); *Acc.* daig no co dingnea m'aimréir *SC.* 45, 25.

am-reid *uneben*; iniquus *Z.* 860. — *Sg. Nom.* rop reid remunn cech n-amreid *Hy.* 1, 34; bid reid riam cach n-amreid „everything unsmooth shall be smooth before him“ *Goid.* 2 p. 56 (*Cod. Bern.*).

am-réith, vgl. *O'Reilly's* aimh-reidh *F.* *strife, uneasiness, obstinacy, a defile, a fastness.* — *Pl. Acc.* eter mothru ocus amréithi *FB.* 47 (aim-reide *Ég.*).

amroichlimm p. 141, 21. *corrupt* für arfoichlimm.

amsa *F.* *Kriegsdienst*, von amos. — *Sg. Acc.* co ro gabsat amsaí aice *Lg.* 11 amsaíni *Ég.* **amsain** *Le.* *

amsach *M.* *Soldat.* — *Pl. Nom.* amsaig Conchobair *Lg.* 14. *

amsaine *F.* *Kriegsdienst*; *military service* *O'Don. Suppl.*, vgl. amsa. — *Acc.* amsaíni *Lg.* 11 *Ég.* (amsain *Le.*) *

amsir, aimser *F.* *Zeit*; *tempus* *Z.* 241; 989. — *Sg. Gen.* inna hamsiri sin *FB.* 1; *Dat.* i. n-amscir da macc Aeda Sláne *Hy.* 1 *Praef.*; it amsir zu deiner *Zeit* *Lg.* 5, 7; 9. *v

amsib s. **ammus.**

am-ulach *unbärtig*; vgl. ulcha. — *Sg. Nom.* cesu amulach is óc *SC.* 37, 1; gilla óac amulach 14.

amus s. **ammus.**

an *spätere Form des Artikels für altér.* in. ind.

an- *Neutr. des Artikels*, s. in.

an- *Relativpronomen*, s. a n-.

an- *Pron. poss. der 3. Pers. Plur.*, s. a n-.

an- *Privativpartikel*, s. an-cóla, an-firén u. s. w., nach *Zimmer*,

Ztschr. f. Vgl. Spr. XX 524 auch *écaïne, écaïre, écaïrbedech u. s. w.*
an- vor Raumnadverbien in *an-air*,
an-all, *an-des*, *an-iar*, *an-is*, *a-tuaid*,
an-ós.

an i. luath *O'Dar.* p. 47.

1. **án i.** sithal (*Trinkgefäß*) *O'Dar.*
 p. 52, 55; *Pl. Nom. ana Corm.* p. 3.

2. **án glänzend.** — *Sg. Nom an*
spirut nóeb Hy. 6, 6; *an breo*
„a splendid flame“ (oder Compos.?)
Fét. Jun. 2; *ba hán aircech aibind*
p. 310, 5; *ord an Gl. zu co n-orddán*
Hy. 4, 7; *snígi án Gl. zu an-mích*
Hy. 5, 30; *am an p.* 141, 19; *Gen.*
Adamnán áin Hy. 1, 54; *mac áin*
Amorgéní FB. 23; *Dat. F.* for lice
derg áin FB. 48; *Acc. tech n-an*
n-uírníge p. 145, 4; *Voc. F.* a Emer
án SC. 44, 11; *Pl. Nom. F.* buidne
ana do ainglib FA. 6; *Voc. F.* a
lúchessa ána FB. 29. — *Compos.*
ria n-andrúb án-ard-Ulad FB. 68, 27;
an-flatha SC. 34, 12; *an-ingenraid* 13;
an-ingenail p. 131, 13.

anabda *FB.* 37 *Eg., corrupt für*
an-aebda?

anacul *Rettung, Retten, Inf.*
zu angim. — *Sg. Gen.* beir buide
n-anacuill SCM. 20 (*isriét abs: kauf*
dich los); *Dat.* dia n-anacul *sie zu*
retten Hy. 1 *Præf.*; *ron tograt*
diar n-anacul Gl. zu Hy. 1, 17;
domm anacul Hy. 7, 34; *Acc. conicim*
(anacul ich kann dich retten LArdm.
186^a (r. Gl. 570).

an-aichnid *unbekannt.* — *Sg.*
Nom. don icfad téidm anaichnid
ann Three MTr. Hom. p. 106, 19;
Acc. brisiud for óenfer n-anaichnid
etorro FB. 94.

áathu *ech n-anailche* *FB.* 49;
 p. 310, 20? *Vgl. analaich.*

anaill *SC.* 5 s. *aile, N. aill.*

anaim *li ich bleibe, warte;*
hóre auf; unterbleiben. —

Præs. Sg. 3 *anaid Lg.* 14; *Pl.* 2
 in tan ná hantái for coertad Medba
do ihr nicht bei M.'s Urtheil bleibt
FB. 75; 3 *anaít . . leis sie bleiben*
bei ihm SCM. 4; *ní anat FA.* 26. —
Conj. Pl. 1 *anam sund wir wollen*
hier bleiben FB. 36. — *Imperat.*
Sg. 2 *an bic warte ein Wenig SCM.*

9; 13; *Pl.* 2 *anaid FB.* 21; 74;
 3 *anat for m-briatra bági es sollen*
aufhören eure Streitreden FB. 29.
 — *Præs. sec. Sg.* 3 *de molad Dé ní*
anad Gott zu preisen hörte er nicht
auf Hy. 2, 26. — *Præf. Sg.* 3 *anaís*
„dia íes blieb zurück Hy. 2, 53;
SC. 35; 39; *FB.* 42; *co ro an*
SCM. 19; *ní ro an gol nicht hörte*
das Wehklagen auf Lg. 16; *Pl.* 3
ro ansat FB. 72. — *Fut. Sg.* 1
aínfa manebo Z². 459. — *Inf. Nom.*
fof galar ní bo sírsan in t-anad das
Bleiben unter deiner Krankheit
wäre nicht lange SC. 11; *Dat.* do
anad dind imguin abzustehen von
dem Morden SC. 36; *Acc.* o ro gab
„ceill for anad ocus for airisem
zu bleiben FA. 31; *cen anad ohne*
Aufhören Hy. 2, 64; *SC.* 45, 6.

an-air *von Osten; ab oriente*
Z². 611; *anoir from the east O'Don.*
Gramm. p. 264. — *Congal Aidni and*
anaír SCM. 21, 13; *tanic . . anaír*
SC. 45; *etir anaír ocus aniar von*
Ost und West SCM. 5; *FA.* 10
(anoir LBr.); fri muir anaír östlich
von Meere Gl. zu connochaib Alban
alla Hy. 1, 53.

anáil *F. Athem.* — *Sg. Dat.* don
anáil Gild. Lor. Gl. 123 (*anle*);
ós clesit for a anóil oben spielen
sie auf seinem Athem SC. 37, 7
(vgl. cless); *Acc.* bolad fina lía
anóil SC. 31, 10; *scéinti lea hanail*
CC. 5 (*ria hanail Eg.*); *feib do-*
tháiset latt anáil (so zu lesen)
FB. 87; *Pl. Nom.* ro iarfach-sa
dau do Benén in tronchiaig sin.
Asbert Benén bátar anala fer ocus
ech imman-deochatar in mag riam
LU. p. 113^a, 25 (*Siab. Concul.*);
Dat. arfich ó áib ech ocus analaib
fer FB. 24; *cles for analaib FB.* 30
(vgl. SC. 37, 7).

analaich? *dofich uiblich tened*
ocus analaich FB. 51; p. 310, 36.
Die p. 310, 37 *folgenden Worte*
dofich ruithen vari ci ina dreich
scheinen eine Variation desselben
Gedankens zu sein. Vgl. auch áathu
ech n-anailche FB. 49; p. 310, 20.

analaich vitium, vgl. sualig virtus,
dualig, dualaich vitium Z². 863;

*

Pl. Acc. are n-índarbe analchi oodocus a pecthaocus ara tinola soalchi ut depellat rítua a se et peccatu sua, et ut colligat virtutes Cod. Cam. (Z². 1003).

an-all ron dort her, ron jenseits; *illíne*, frie anall *ultra* Z². 611; „over to this side“ O'Don. *Gramm.* p. 264; „from beyond, over, hither“ O'R. — glend lán di thenid fris anall *F.A.* 21 („on the hither side of it“ Stokes); risín tir n-etordorcha anall *F.A.* 24; fri tir inna pían anall *F.A.* 29. — *Vgl. alla.*

anathnas p. 144, 23, lies a n-athgnas.

anatrug *SeM.* 22.1 wahrscheinlich verlesen für **anathag**, d. i. a úathad?

an-bert „base act“, s. aaidber.

ánbige s. **anníeh**.

anble *F.* Unbescheidenheit, für an-féle; anble i. ainbfiál O'Don. *Suppl.*; ainbhfeile *stinginess, impudence* O'R. — is anble sin p. 141, 28.

anblúth wahrscheinlich derselbe *Theil des Wagens, der in anderen Beschreibungen pupall, lat. papilio, genannt wird.* — *Sg. Nom. anblúth n-én n-etegnáith úasa creit charpait* *FB.* 45; 47.

an-brachtach „consumptive.“ — *Sg. Gen. F. ingine anbrachtaige* *SMart.* 28.

anbsud *instabilis* Z². 238, s. fossad. — *Adr. co anbsaid „changefully“* *F.A.* 14.

ainbthine *Sturm*; ainbthinne *storm* O'R.; *vgl. an-fad.* — *Pl. Gen. trethan trom-ainbthine* *FB.* 53; immud anbthine na peni suthaine p. 170, 27; *Dat. mara . . co n-ainbthínib* *F.A.* 30.

ances *Hy.* 5, 85, (*gegen die Glosse*) zu aingess?

and (später ann) *Adr. da, dort, daselbst, darin, dabei*; and *ibí, in eo* Z². 353. — ann *Hy.* 5, 29; 88; p. 43, 12; 46, 21; *TE.* 2 *Eg.*; 3 u. ö. — Zur Verstärkung mit der Demonstrativpartikel *sin verbunden*: and-sin *daselbst* *SC.* 2; 22; 24; 47; *FB.* 5; 21; 31; 36; 59; *TE.* 2 *Eg.*; 3; 5; 6; 7; and-side *SC.* 32, lies and-sen (annsen *H.*)? Auch and-aide *SC.* 38; and-so *SeM.* 10; 11. —

a) *Räumlich, in den verschiedensten Beziehungen*: is barr sobarche foft and p. 132, 23; a m-bátar and als sie *daselbst* waren *SC.* 3; 14; 17; *FB.* 9; 16; 21; 28; 37; 55; 91; *TE.* 13 *LU.*; atát and *sind da, vorhanden* *SC.* 33, 19; *FB.* 9; 59; fil and *SC.* 34, 2; 10; *Lg.* 5; *SeM.* 12; dabach and do mid medrach *SC.* 33, 23; *FB.* 2; 45; 55; 59; 62; *SeM.* 21, 13; p. 132, 24; ocus araill and dau und *cui Anderes ist noch dabei, nämlich . .* *SC.* 46; ro gact and *wurde dort verwundet* *Oss.* I 2; *SC.* 22; 23; *FB.* 66; conrotacht rígmíde and *FB.* 2; 74; ní frith locht ann lam chraibdig *Hy.* 5, 29; 86; 88; *FB.* 30; cid dot tucai and sin *SC.* 10; 2; feótar and ind aidehi sin *FB.* 63; 20; 36; corra gaib cách a lepaid and issind ríghig *FB.* 12; co farnic a grianán . . cen Etáin and p. 132, 14; is and sen báí Aed Abrat cona ingenaib *SC.* 32; 24. — b) *Sehr häufig* is and *da, bei dieser Gelegenheit*: is and asbert Líban fris *da* sagte *L. zu ihm* (wörtl. *es ist da, dass* sagte) *SC.* 15; 24; 27; 28; 34; 34, 5; 38; *FB.* 13; 29; 30; 32; 33; 58; 89; *Lg.* 4; 7; 18; *SeM.* 15; is and eacháin *SC.* 37; *Lg.* 1; 10; *SeM.* 3; is and sin bátar *Ulaíd ina terchomruc. i n-Émain* *SC.* 24; *FB.* 61; 70; is and ro rathaig *SC.* 39; 45; *FB.* 21; 59; *Lg.* 3; 14; *SeM.* 18; 19; 20; *TE.* 2 *Eg.*; 3; 6; 7; 12; conid and ro ráid *SeM.* 3; *TE.* 16; p. 131, 22; ba hed la and sin *FB.* 4; 31. — c) *lathi n-and eines Tages* *da* *SC.* 10; *CC.* 1 *LU.*; *TE.* 9 *Eg.*; 10; 11; p. 131, 13; fecht n-and *FB.* 91; fechtas and *SC.* 2; fecht n-and *din* *Lg.* 7; 8; 12; p. 43, 12; 46, 21; fecht and p. 40, 6; *SeM.* 10. — d) *Verweist auch auf das Folgende*: iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurebáil na gréni *TE.* 16 *Eg.*; *SC.* 47.

anda, andat, andó s. **táu**.

andaide *da, daselbst* *SC.* 24; 38; *FB.* 67; s. **and** und **aide**.

andam *selten*: annamh „*seldom*“ O'Don. *Gramm.* p. 264. — is andam *F.A.* 15 (annam *LBr.*).

*

* * *

* * *

* * *

v. previous word.

andam, annamb wilderness O'R. Hierher annam p. 132, 27 und dian-daim (C. 2 LU.?)

andar lais spätere Form für indar.

ander, ainder F. junges Weib; ainder i. bean i. ní deir ní hingen; der enim graece (*ἄνδρῆς*?) filia vel virgo vocatur *Corm.* p. 5; *Transl.* p. 12; i. bean aluinn *O'Cl.* — *Pl. Dat.* li sula do andrib *SC.* 38; ar andrib 40; fiad andrib ilib na hErend 41; ría n-andrib an ard Ulad *FB.* 68, 27; *Acc.* caras . . aindre áilne nehgela „maidens“ *Ir. Gl.* 223.

an-des südlich; andess a merí-die Z². 612; southwards, and sometimes from the south, *O'Don. Gramm.* p. 264. — dolluid ammaidm andes *SeM.* 20; dia m-bé nech occá sírfegad . . anes ocus atúaid *F.A.* 10.

andiaigh TE. 9, 15 für andiaid, i. n-diaid *nach, hinter.*

andiaraid zornig, rgl. aindiar-raig *Sy. Acc. F.* imon anmain n-anfecht-naig p. 191, 19; *Pl. Gen.* na n-dáine n-anfechtuaich *F.A.* 2 (na n-anfíren *LBr.*).

andiu spätere Form für indiu.

an-dord N. Name einer Stimme, etru Tenor (eigentlich Nicht-Bass, dord Bass, fo-dord tiefer Bass, rgl. O'Curry, On the Mann. and Cust. III p. 378). — *Sy. Nom.* andord Andle *Lg.* 17, 28; inmain andord 44; ba bind. . a n-andord *Lg.* 8; atracht . . a andord ass *Lg.* 9; *Dat.* oc andord *Lg.* 8; *Acc.* amal ro chualatar . . in andord *Lg.* 9.

a ferbaig andregeoin SC. 28, 5 (andregeoin H), *Gl.* i. a galar bansidi.

andró, rgl. anró misery, tribulation, distress O'R. — dá marbad ar andró *SC.* 44, 12.

andud societas ad-annad („adnad kindling“ O'Curry, Goid.² p. 177?) rgl. a n-gresacht ocus a n-adannad na n-dóine on rath diada „the urging and the kindling of men by the Divine Grace“ Stokes, *Three Mir. Hom.* p. 92. — oll fri andud n-ane *SP.* V 1.

ane für amuc? — cid ane *SeM.* 12: anuas ane *ibid.* 6.

áne, áine F. Glanz; aine i. aibnes *O'Dar.* p. 51; s. án. — *Sy. Nom.* áne thened *Hy.* 7, 20; *Gen.* fri andud n-ane *SP.* V 1; *Dat.* ar áni ocus óidid ocus airdarcus *TE.* 3 *LU.*; *FB.* 19; ar do áine *FB.* 18; 61; p. 142, 7; *Voe.* a mo aine, a mo chland *Gl.* zu o mea *Thais, meum sarium SG.* 204^b (*Z².* 248).

an-echtair, an-echtur von aussen; anechtair *extrinsecus Z².* 611; 781; *externally, on the outside, O'Don. Gramm.* p. 264. — arad friae anechtair ocus medon p. 311, 35; fri les anechtair *FB.* 64; fri dún immuich inechtair *TE.* 11 *Eg.*; fria chend anechtair *FB.* 91; co clothib triana cendaib anechtair *F.A.* 27 *LBr.* (dianechtair *LU.*).

eo anemthe nert SC. 25 s. nemid.

an-cóla unkundig; rgl. cola, eula *peritus Z².* 259. — *Pl. Nom.* na haneolaig *SC.* 49.

an-fechtuaich unglücklich. — *Sy. Acc. F.* imon anmain n-anfecht-naig p. 191, 19; *Pl. Gen.* na n-dáine n-anfechtuaich *F.A.* 2 (na n-anfíren *LBr.*).

an-feith FB. 28 *Eg.* wohl von fétth *Stille.*

an-fine „external or collateral family, fer anfine a mun not of the family“ O'Don. Suppl.; ainbh-fine „a foreign tribe, strangers“ *O'R.* — *Pl. Nom.* anfini *SC.* 25.

an-fír das Unrechte, Unrecht; ainfíor „untrue“ *O'Don. Suppl.* — *Sy. Gen.* oc ascin ind étúalaing ocus ind anfir *FB.* 15; acht man brister anfir form *FB.* 74.

an-fírén ungerrecht. — *Sy. Nom.* mad anfirén . . ocus mád anforbthe ind anim *F.A.* 19; *Pl. Gen.* na n-anfíren *F.A.* 2 *LBr.*

an-físs Nichtwissen, Unwissenheit. — *Sy. Nom.* anfis fir hi céo (*Parenthese*) *SC.* 38, 4.

an-follse F. Unklarheit. — *Sy. Nom.* ní fil imtíib ní no beth i n-anfollsi dó p. 169, 31.

an-forbthe unvollkommen. — *Sy. Nom.* mad anfirén . . ocus mád anforbthe ind anim *F.A.* 19.

anfrim (im Ms. f mit hochge-

stelltem i), zu lesen anfim (*wir wollen ein wenig warten, dass ich sie ansehe*), vgl. anfim-ni dín ol Fraoch nach sechtmáin *TBFr.* p. 142.

an-fud *Sturm*; ainfeid i. ainmheach *O'Don. Suppl.*; ron feth *aura*. — *Sg. Nom.* tanic anfud dóib p. 39, 16; 20; anfud. mór *Hy.* 4 *Praef.*; anfuth úar *LU.* p. 40^a, 25; *Gen.* co ucht anfaid irgaile *FB.* 35; *Pl. Dat.* co n-ainbthib huathaib *Hy.* 6, 15 (*in der Gl.* co n-anbthib); *Acc.* fri ainbthe hir (i. firinni) *LU.* p. 40^a, 5.

angim, aingim *Ich schütze*. — *Praes. Sg.* 3 non anich protegít nos *Z².* 430; aingid protegít *Z².* 431. — *Conj. Sg.* 3 maíit ainge ben *SC.* 14. — *Fut. Sg.* 3 ronm ain er schütze uns *Hy.* 1, 30; 6, 26; ainsíunn er schütze uns *Hy.* 6, 14; *Pl.* 3 ron anset sie mögen uns schützen *Hy.* 1, 14. — *T-praet. Sg.* 3 anacht *Hy.* 1, 22; 29; 30. — *S-praet. Sg.* 3 ro angestar *Gl.* zu anacht *Hy.* 1, 29. — *Inf.* anacul, anacul.

angel, aingel = *lat.* angelus; aingel in choimtechta (comáitechta, comimtechta) *Schutzengel*. — *Sg. Nom.* angel p. 319 *IV LL.* 2; aingel *Hy.* 2, 46; p. 19, 31; 36; 21, 32; aingel a comáitechta *F.A.* 3; 14; 17; 18; 21; 31; *Gen.* aingil *F.A.* 16 *LU.*; 31; *Acc.* in n-aingel *Hy.* 1, 33; co aingel na trinóite *F.A.* 18; *Pl. Nom.* aingil *Hy.* 1, 47; aingil *Dé* 2, 13; 61; *Gen.* do rig aingel *Hy.* 2, 30; 6, 1; na n-aingel *F.A.* 2; 9; 13; 15; *Dat.* for ainglib ind fuinid *F.A.* 2; co n-ainglib ními *F.A.* 3; do ainglib coimtechta *F.A.* 6; *Acc.* la haingliu *Hy.* 1, 46; 5, 33; fri aingliu ními *F.A.* 19; *Voc.* a aingliu ními *F.A.* 19. — aingel *Hy.* 6, 21 *ist entweder Nom. Sg. oder Gen. Pl.* („the soldier of angels“ *Stokes*).

angelarda *englisch*. — *Sg. Nom.* in bolad angelarda p. 22, 9.

anglése *SP.* II 9? vgl. glé.

aní s. ní.

don ainice p. 141, 16, dunsn-ainice *CC.* 3 *Eg.* s. tanic, ticim.

an-iar *ron Westen, westlich; ab occidente* *Z².* 612; *O'Don. Gramm.* p. 261. — ctír anair ocus aniar *ScM.* 5; 7; connaca in seath chuci aniar *FB.* 81; 87.

aniarraid s. anfiarraid.

anim *F. Makel, Fehler; ainimh*, „blemish, a personal blemish or defect, such as the loss of the nose, ear etc.“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is anim dín *ScM.* 16; in tres anim fil for muáib *Ulad SC.* 5; *Pl. Nom.* téora anní *SC.* 5.

anim *F. Seele; anima* *Z².* 264; *wird im Mittelirischen wie ainm Name plectirt*. — *Sg. Nom.* anim *Hy.* 2, 63 *Fr.* (ainm *LHy.*); 5, 96; *F.A.* 3; 19; 31; ind ainm thrúag *F.A.* 20; animm *F.A.* 3 *LBr.*; 31 *LBr.*; ainimm *F.A.* 3 *LBr.*; in anmain anfechtnaig *Acc. als Nom.* *F.A.* 20 *LBr.*; *Gen.* cacha bóenanna *F.A.* 14; 21; *Dat.* do anmain *F.A.* 21; 31; *Hy.* 6, 8; 7, 43; for anmain *Hy.* 1, 54; *Acc.* in n-anmain *F.A.* 18; 19; 20; *Hy.* 6, 22; 7, 49 *Fr.*; lasin n-anmain *F.A.* 15; frisín n-anmain *F.A.* 19; imon anmain n-anfechtnaig p. 191, 19; *Pl. Nom.* anmand *F.A.* 17; 29 (anmanna *LBr.*); 33; 34; ind anmand *F.A.* 31 (anmanna na pecdach *LBr.*); anmanna p. 191, 25; *Gen.* inna n-anmand *F.A.* 6; 16; 30; 33; *Dat.* dona anmannaib *F.A.* 18; 33 (do anmand *LU.*); p. 191, 21; *Acc.* inna, na anmand *F.A.* 18; anmand *F.A.* 16 (anmanna *LBr.*); 17 (anmanna und anmand *LBr.*); 18.

an-ís *ron unten; from below*, *O'Don. Gramm.* p. 264. — co tanic . . anís p. 39, 21; comtar foderci reuna ními . . anís *FB.* 25.

ánus, áinús *M. Glanz, ron án, áne*. — *Sg. Nom.* cluchí . . áinús ocus aibinnús *SC.* 1; a anius a urlabra *FB.* 30; *Gen.* a haithle a n-ocnaig ocus a n-aniusa *F.A.* 30; *Dat.* ar th'airsclaib ocus ar th'áinús *TE.* 5 *Eg.*; co n-ánus ocus co n-áibinnús *F.A.* 12; *Acc.* a anius ocus a aibnús *F.A.* 9.

anlecht, *O'Reilly's ainleacht* *fairness, softness*. — *Sg. Nom.*

dentar anlecht let-sæ fri hAilill
TE. 8 Eg.

annain in annain FB. 87, ein
Ausruf, zu anim Seele?

annich Regenwetter. — Sg.
Nom. ferais annich Hy. 5, 30 (Gl.
i. snigi ün), anbig Fr.; Gen. lathe
änbige Hy. 5, 33 (i. flechuid moir).

an-min unfein, unzart, rauh.
— Sg. Acc. N. eter min ocus amin
SC. 37, s.

an-mine F. Rauhheit. — Sg.
Nom. a ainmine ocus a roacairbe
F.A. 9 (annime LBr.); 19.

ann s. and.

ann spätere Form für ind (Artikel),
z. B. ann arad FB. 38 Eg.; vgl.
S. 326, 23.

annam s. andam.

anocht spätere Form für innocht,
nos Hy. 5, 57, a n-os?

an-ós s. anúas.

anrad M. Krieger. — Sg. Acc.
annil gach n-anrad CC. 1 Eg.;
Pl. Dat. o anradaib Bretan „von
den Kriegern Britanniens“ Beitr.
zur Vgl. Spr. VII 66; etör erredaib
ocus anrathaib LU. p. 123^b, 25.

an-richt traurige Lage; ain-
riochd „a pitiful condition“ O'R. —
Sg. Acc. issed dom beir i n-anricht
TE. 9, s.

anruth nomen secundi gradus
poetarum Corm. p. 2.

ansa, andsa für an-assa, schwer;
asse facile, anse difficile Z². 229. —
Sg. Nom. ní hansa FB. 75; rísnid
andsa für den es schwer ist SC. 45, 23;
is andso dam-sa FB. 58 (Gl. i. is
dólig); ní, andsa FB. 58 (Gl. ní
dólig). — Adv. ní géis co ansa
SC. 26. — Compar. is ansu lim-sa
mo thech oldás mo trebad uli FB. 26;
is ansu est grarúas, ní ansu non
difficilius Z². 276.

ansruth i. fer imdith (lies -dich)
a nennt ocus a erich On the Mann.
and Cust. III 513.

an-techta „true judgments“
O'Don. Suppl.

i n-annaimb antechtai SC. 26.
an-techte ron téchte ler Z². 800?
annaire FB. 37 Eg. s. suaire.
an-úas von oben; from above,

downwards O'Don. Gramm. p. 265.
— con tarlaic fair anúas dass er
sich auf ihn von oben warf Lg. 15;
ar Bricriu . . annas sagte B. von
oben herunter SeM. 6 (induas amne
asan imda H.).

i n-apthiu in perniciem Wb. 32^e,
s. atbath. epaid, apthach.

ar apaide SeM. 5, vgl. apadh,
abadh i. urfocera a warning, pro-
clamation, prohibition, O'Don.
Suppl.?

apair, apraid s. atbiur.

aprainn i. olc, i. truagh O'Cl.
(Corm. Transl. p. 52 digal). —
appraind ocus bithappraind Schade
und ewig Schade! SC. 14.

apstal M. = apostolus. — Sg.
Nom. apstal Hy. 2, 39; prim-abstal
Hy. 3, 1; Gen. prim-abstail Hy. 3, 10;
Dat. do Pátraice prim-abstal Hy.
3, 7; Pl. Nom. apstail Hy. 1, 47;
6, 10; F.A. 32; Gen. apstal Hy. 7, 13;
Dat. cona apstalaib Hy. 1, 16; d'ap-
stalaib F.A. 2; Acc. ria na apstala
F.A. 2 LBr.; Du. Nom. na da ap-
stal dée F.A. 6; Gen. i n-onoir da
apstal dée p. 40, 12; Dat. cona
dib apstala dée p. 40, 16.

ar Praep. mit Dat. und Acc.,
vor, für, wegen; ante, praec, pro,
propter Z². 622. — Der Anlaut
des folgenden Wortes wird aspirirt:
ar chind Lg. 1; FB. 48; 61; ar
chuirn Lg. 18, 31; ar chena SeM.
6 u. ö.; ar chomramaib SeM. 6;
ar chul TE. 13 LU; ar chomaitecth
p. 131, 12; ar chetus SC. 42; ar
chruth FB. 19; ar thein ar thre-
than Hy. 6, 14; ar thrógi p. 131, 4;
ar thoil SC. 26; ar thús FB. 17 u. ö.;
ar thrommi FB. 88; ar thossaig
FB. 20; ar feirg Lg. 5, 22; ar fer
n-aile TE. 13 Eg.; ar slughailb
TE. 9, 29 Eg. — Mit Pron. suff.
1. Pl. erund Gl. zu Hy. 5, 90;
2. Sg. airut-su FB. 6; 3. Sg. M.
und N. airi TE. 10; 13 LU; SC. 2;
FB. 74; aire CC. 2 LU; 3. Pl. airthiu
SC. 10. — Der Dativ stand w-
sprünglich auf die Frage wo?, der
Accusativ auf die Frage wohin?
Doch lässt sich der Dativ- und
Accusativgebrauch nicht mehr scharf

aus einanderhalten. — 1) vor: a) ar in dorus ror dem Thore SC. 33, 13; 15; mag ar Emain CC. 1 LU. = p. 143, 4. — b) Häufig wird für das einfache ar die Verbindung ar chiund und ar chend gebraucht (vgl. cend): co n-accai in fer ar a ciund da sah sie einen Mann vor sich TE. 12 LU.; co toracht . . ar cend Conchobair bis er . . vor C. ankam FB. 4; ar cind in chiniuda dóenna FA. 15 (for cind LBr.); ar mo chiund-sa ScM. 13; ebenso ar ar m-belaib-ni vor unseren Lippen = vor unseren Augen, vor unserer Nase ScM. 9 u. ö. (siehe béI). — c) In manchen Fällen gebrauchen wir lieber andere Präpositionen (z. B. an): cind ar chiud Kopf an Kopf Lg. 1; FB. 48; gegen einander FA. 14; claideb n-derg ar dornaib desaib ron rothen Schwertern in rechten Fäusten SC. 19; ar a durn FB. 45; fil secht suilse ar a rusc SC. 37, 11; geibthi ar gúalaind sie fasste ihn an der Schulter SC. 14; focheird a menmain airi TE. 10 LU.; 13 LU.; ar thús zuerst, primum Z. 610; FA. 33; FB. 17; 21; 62; 67; 72; ar chetus (d. i. cet-thús) SC. 42; ar thossaig FB. 20. — d) Bei Wörtern des Schützens und Bewahrens, wo wir „vor“ oder „gegen“ gebrauchen: romm ain ar gaibthib er schützte mich vor Gefahren Hy. 6, 26; 7, 36; 50; doth-esarcaimb-sea ar andrib SC. 40; ro bad chomairche ar Ultaib er würde ein Schutz vor den Ulten sein SC. 10, gleich darauf der Acc.: comairche airthiu Schutz vor ihnen SC. 10; ainsiuinn . . ar cech n-ernbas Hy. 6, 14; 15 (aber ibid. 16 der Dative); domm anaicul . . ar cech n-duine Hy. 7, 39 (aber vorher Dative); ron soerat ar diangalar Hy. 1, 6; diar snádu . . ar gábud ar galra Hy. 8, 4 (aber gleich darauf Dative); 6, 24; nóebtogairm ar cech guasacht eine heilige Anrufung vor jeder Gefahr Hy. 6, 3. — e) vor in comparativem Sinne (antecellere): do imlnad ar mési zu fahren vor mir (= mich darin zu übertreffen)

FB. 35; dia m-beth ar sluaighaib ban m-bán nech wem es vor den Schaaren weisser Frauen eine Gabe, welche . . TE. 9, 29. — 2) für: a n-dorigenai . . ar Saucht Brigitte was er . . für die h. Brigitte that Hy. 5, 23; is denta daít ar Labraid ani sin du musst dies für L. thun SC. 13; ar iath n-Ulad FB. 22; imgoim airriu ibid.? ro rir a cinech ar chuirm er verkaufte seine Ehre für Bier Lg. 18, 31; Hy. 5, 6; TE. 13; doberaind-se uile . . ar gnaís Noisi ich würde alle für den Umgang mit N. hingeben Lg. 18, 36; SC. 33, 36; 13; iss ed doratais airi das hast du dafür gegeben FB. 74; conid airi sin ro choillsiut . . ar toghail sidha so dass sie deshalb erwüsteten . . (nämlich) für die Zerstörung des Süd TE. 20 Eg. — 3) wegen, auf Grund von: tucus seire . . duit . . ar th'airscélaib ich richtete meine Liebe auf dich auf Grund der Erzählungen von dir TE. 5; arraind ar galaib ocus ar chomramaib es zu theilen auf Grund von tapferen Thaten und Wettkämpfen ScM. 6; atotathgén . . ar do thúaruscabail ich erkannte dich aus deiner Beschreibung TE. 5 (vgl. a, ass); ni bertais buaid dib ar febas na ursclaige sie trugen nicht über sie den Sieg davon, in Folge der Trefflichkeit des Kampfers . . Lg. 8; ar lúas Lg. 8; FB. 21; ar écaire ammaice Hy. 5, 2; 35; is adbar rig ar deilb ScM. 14; ar bá comadas dó ar cruth ocus delh . . denn sie passte zu ihm nach Form und Gestalt . . TE. 3 LU.; ar is Conall ar lin a cherd inges ria cach laech denn es ist Conall, nach der Zahl seiner Siege, der vor jedem Helden geht FB. 23; ScM. 21, 17; ar a glaini ro ainmigid di sí sin wegen ihrer Reinheit wurde sie so genannt SC. 17; p. 142; FB. 17; 18; 19; 33; 61; 75; 88; 91; 93; ar thoil daine nach dem Willen der Leute SC. 26; ar cuiriad mná, ar banchuriud auf die Einladung eines Weibes SC. 32; nochó dingniam-ni airut-su wir werden das deinetwegen nicht thun

FB. 6; innis dam ar Día do nim um Gottes willen *LU.* p. 40a, 32; ar imad na treb . . . iss aire wegen der Menge der Wohnungen, deshalb . . . *CC.* 2 *LU.*; ba hairi . . . fobith es war deshalb . . . weil *SC.* 2; airsin deshalb *FB.* 41; cid ar na leicidéa dam-sa warum soll mir nicht gestattet werden . . . *SC.* 42; ced ar acco sen (warum) p. 144, 15; 17. — Zur Bezeichnung des Motivs und des Zwecks: ar miscais aus Hass *FB.* 56; ar ulc *Hy.* V 71; ar écin per necessitatem *Z.* 610; *FA.* 23; *FB.* 20; ar áis no ar écin *TE.* 19; ar mór gestul *SC.* 41, 1; ní ar chul no amles . . . acht is ar accuis tesaigrne nicht zu Sünde und Bösem *TE.* 13 *LU.*; mád ar fis Labrada *SC.* 31, 2; ar chomaitecht Etáiní p. 131, 12; ar thrógi ocus lobrai p. 131, 1; cinnas doragad ar imchossáit Ulad *FB.* 8; 16; 17.

— 4) zu, nur in gewissen Verbindungen: di bliadain déc ar milli 12 zu 1000 = 1012 p. 131, 9; iss messa a cach ar cach ló ocus ar gach n-aidhqi von Tag zu Tag *TE.* 7 *Eg.*; doberad comram ar araile dúit *ScM.* 16. — Hierher auch ar chena ausserdem, in gleicher Weise, mit ol chena wechselnd; errid Ulad ar chena *CC.* 1; *FB.* 43; ocus mathi Ulad ar chena *FB.* 5; 12; *SC.* 41; *FA.* 11; 29; 32; co n-gemáib . . . ar chena *FB.* 2; p. 191, 11; sech ócu Ulad ar chena *FB.* 14; cennotha in biad ar chena *ScM.* 6; Vereinzelt or chena *FB.* 21. — 5) Sporadischer Gebrauch: do cach budin ar úair zu jeder Schaar zu (ihrer) Zeit, d. i. der Reihe nach, *FA.* 9; cách ar úair *SC.* 2 (vgl. iar n-). — testo ar Concobar p. 144, 31, gewöhnlicher for. — ar oen fria cech n-ole zugleich mit *FA.* 26 *LBr.* (mar oen *LU.*). — do tascard ar Faind *SC.* 44, 12. — cluchi erail ar fidehill *SC.* 45, s.

ar Conj. denn; nam *Z.* 713; ursprünglich identisch mit der Präposition, vgl. engl. for. — *Lg.* 2; 6; *ScM.* 12; 17; 19; *TE.* 3 *LU.*; *CC.* 1; p. 142, 21; *FA.* 9; 12; 15;

18; 29; 30; 32; *SC.* 2; 5; 7; 13; 17; 21; 28; 29; 32; 40; 41; 42; 46; 49; *FB.* 5; 23; 24; 29; 56. Gewöhnlich folgt die Verbalform (bes. oft is, ba) oder eine derselben vorausgehende Partikel (ní, ro, no) unmittelbar darauf; Abweichungen sind selten: *SC.* 5; 40; 41. — fó bith ar *SC.* 22; arm corbálic *SC.* 47 (s. no co, alic); ar ní raibi *TE.* 2 *Eg.*, (ol ní rabi *LU.*, vgl. den Wechsel zwischen ar chena und ol chena). — Vereinzelt ár *FA.* 32; *SC.* 5; or *Lg.* 3.

ar mit dem Relativpronomen giebt das finale ara n- dass, damit, mit der Negation das prohibitive ar na dass nicht, damit nicht, vgl. *Z.* 714. — Das Verbum im Coniunctiv, Futur oder einem Tempus secundarium: ar nar bat aithrech ne sis poenitens, ar na bat miscnech ne sis exosus u. s. w. *SC.* 26; ara tintarrad ut arerterit *Hy.* 2, 18; ara scortis, ara curtis *CC.* 2 *LU.* in der indirecten Rede, während *Eg.* in der directen Rede die Imperativformen scuirid, cuirid hat; ara n-duscide *SC.* 9; ar na caite *Hy.* 2, 55; ar na ruetha *FB.* 74; ar nad ris *Hy.* 6, 20 (i. cona ris); ara n-imhised lethu *Hy.* 2, 17.

ar inquit, identisch und wechselnd mit or, for, ol. Vgl. p. 85, 110, 306. — Häufig ar sé, ar sí *Lg.* 5; 10; 19; *ScM.* 4; 6; u. s. w.; *TE.* 5; 6 u. s. w.; *SC.* 32; 33; 39; 41; 42; 43; 46; 47; ar ind óic *Lg.* 6; 10; ar tecta *ScM.* 2.

ár Niedertage; Blutbad; strages *Z.* 17. — *Sg. Nom.* co ro lathea ár fer n-hErenn impi *ScM.* 5; cuirther ár *SC.* 5; *Acc.* ro leci for ár Connacht *ScM.* 19; *Pl. Dat.* bodb iar n-araib for a slicht *ScM.* 21, 11?

ar n- *Pron. poss.* unser *Z.* 336. — Mit Präpositionen zu diar, liar, inar verschmolzen: diar n-imdegail *Hy.* 1, 20; ar n-anma 8, 3; liar n-athair *Hy.* 1, 48; inar n-imchomruc-ní *ScM.* 15; ar n-Etáin p. 132, 4; ar n-imscarad *SC.* 45, 6; iar n-ar n-imchossait *FB.* 5; ar

* ar 'ai > ar aoi
(ar son)
araide > araidhe
aide one of enclitic forms of aide : aide, ade, de

m-bí *ibid.*; ar ar m-bélaib-ni *SeM.* 9; 10; dar ar m-brethir *SC.* 46; ar m-breth-ni *FB.* 62; diar m-brethugud 66; diar n-deib *TE.* 14 *Eg.*; diar fortacht *Hy.* 1, 34; 35; 3, 5; diar fethim *Hy.* 6, 25; ar sluag *p.* 132, 25; diar saigid *SC.* 32; diar senad *Hy.* 1, 48; 8, 4; diar cobair *Hy.* 1, 5; 36; 8, 3; diar trógi *Hy.* 1, 31; ar mairb *FB.* 5.

ar n- *Verstümmelung von* far n-: ar n-úair *FA.* 9 *LBr.*; ar n-écomlond, ar n-ól *SC.* 30, 7; 10; 11; ar sin *Lg.* 12.

ara *M. Wagenlenker; auriga* *Z.* 255. — *Sg. Nom.* Lóg ara *Conculaind SC.* 20; *SeM.* 19; *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 9; 14; 43; 61 (ára); *p.* 310, 43; in t-ara *p.* 40, 18; 19 (*Gl. i.* in *buchail*); 21; 22; *FB.* 39 *Eg.*; in t-araid 38 *Eg.*; *Gen.* iar fácbail a armgascid ocus a ara (für arad?) ocus a ech *FB.* 39; *Dat.* dond araid *FB.* 43; 39 *Eg.*; *Acc.* in n-araid *FB.* 40; fria araid *FB.* 36; eter araid ocus errid *p.* 328, 19, und so zu lesen *p.* 142, 19; *Pl. Acc.* aradu *FB.* 40.

ar aba „because, on account of“ *O'Don. Gramm.* *p.* 265.

arabárach *am Morgen darauf* *TE.* 12 *LU.* (iarnamárach *Eg.*); *FB.* 57; 78. — *Vgl.* iarnabárach, imbárach.

arabí *FB.* 23, *vgl.* arabí i. is ferr *O'Dar.* *p.* 51?

arachuiliu *Hy.* 7, 49², *vgl.* „aracuile forfeits“ *O'Don. Suppl.*?

árad *M. Leiter.* — *Sg. Nom.* amra árad. d'ascenam flatha maie Maire *Hy.* 5, 12; árad cloth *Amra Chol.* (*Goid.* ² *p.* 157); *p.* 311, 35.

aradach *das grosse Fass Conchobars, so genannt, weil es aussen und innen eine Leiter hatte.* — *Sg. Nom.* ro linad. ind aradach dabach Conchobair doib *FB.* 72; ro linad ind aradach Conchobair *p.* 311, 34.

* arái indessen, jedoch, *vgl.* ar a aoi sin tra notwithstanding this however *O'Don. Gramm.* *p.* 265.

arái *FB.* 94 wegen; *vgl.* aoi, ae „a cause“ *O'Don. Suppl.*

* araide indessen, jedoch, trotzdem. — araide tra co n-dara-fnetar *Lg.* 11; araide batar sonairte *Lg.* 12; araide dochuaid sí *p.* 40, 8; araide o ro hairmed *p.* 42, 36; ocus biit araide illaxai *FA.* 27.

araile *der andere; alius* *Z.* 359; *s. alaile.* — *Sg. Nom.* araile ech *das andere Pferd* *FB.* 47; 50; *p.* 310, 22; *p.* 43, 12; *SC.* 33, 14; *p.* 310, 43; in ro reccad araile *p.* 17, 23 (*vgl.* fri aroli *FA.* 12 *LBr.*); *N.* ocus araill and dan und noch *cturus anderes hierbei* *SC.* 46; *Gen.* cách i n-diaid araill díb *FA.* 65; hi cró araill *ibid.*; *F.* timhell araile *FA.* 20; *Dat.* ón dorus diarailiu *FB.* 55; *F.* ní fitir nech díb for araile *keine von ihnen wusste von der andern* *FB.* 20; *nach dem Comparat.*: ba mó amru arailliu grösser war als ein anderes *Wunder* *Hy.* 5, 40; 47; 75; 80; ní assu nachai araill díb (nem) *FA.* 15; airdiu cách múr araile *FA.* 11; *Acc.* nos tuarcend cách araill díb *FB.* 40; cách díb. fri araill *Lg.* 8; ní fil druim neich díb. fri araill *FA.* 12; ón taib co araile *SeM.* 3; doberad comram ar araile duit *SeM.* 16; *die Form des Acc. N. im Dat.*: isind leith araill *FB.* 28; *Pl. Nom.* arailli *FA.* 27; arailli libair *FB.* 77; araile *FA.* 27; *F.* araile nóemógu (*lies -óga*) *FA.* 6; *Dat.* fri araillib. fri lucht aile díb *FA.* 9.

arait *s. arit.*

áram *F. Zahl; numerus* *Z.* 241; *Inf.* zu ármim ich zähle. — *Acc.* ní etaim a arim *Gl. zu Hy.* 5, 41.

araraim *p.* 133, 6, ar áraim?

araralad *Lg.* 17, 16, *vgl.* ar-rále. ar-assisiur *inuitor* *Ml.* 41^c; *Pl.* 3 arasissetar *inuitatur* 39^b. — *Vgl.* assisiur, sessom.

arbad *FB.* 68, 22, ar bad.

ar-bág, ir-bág *gloriatio* *Wb.* 16^d (*Z.* 494); *s. aur-bág.* — *Pl. Nom.* irbága *contentiones* *Wb.* 7^d (*Z.* 656); *Acc.* báges arbaga finna *Hy.* 6, 17, *vgl.* jedoch bág.

ar-báigim *III ich streite; glorior* *Wb.* 16^d (*Z.* 435). — acht in rí Mac Nessa arbáge ar Mac Maire, atát

i pein *ifírní* formna na lath n-gaile *LU.* p. 114^b, 40; *Praet.* (?) *Sg.* 3 arbaig *Hy.* 6, 18, *Gl.* erbagess.

arbar, arbur i. sláag *O'Dav.* p. 50. — *Sg. Gen.* arbir *cohortis* *L.Ard.* 188^b, 1 (*Ir. Gl.* p. 166); serce ard árbair *Jesu Fl. Epil.* 12.

arbar *Körn*; arbor broth ut nortmanica lingua est *Corm.* p. 18 ebret. — *Sg. Nom.* firlemnacht. . . ocus arbar *FB.* 9.

ar-beitím, ar-peitím III *ich spiele.* — *Praes. Pl.* 3 arbeitet bairtú bindí *SP.* V 16; ardogetet. . . a n-és ciúil ocus airfite *FB.* 13; ardogetet 55. — *Praes. der Gewohnheit: Sg.* 1 arpetend carbach foch-ruch *Oss.* 1, 11. — *Inf.* airfítíud.

arcaim s. **orgun.**

arcontá s. **ar-ghanaim.**

archangel (*LU.*), **archaíngel** (*LBr.*) = *lat.* archangelus. — *Sg. Nom.* Michél archaíngel *FA.* 15; 16; *Pl. Gen.* inna n-archaíngel *FA.* 20; archaíngel 7; archaíngel *Hy.* 7, 9; *Dat.* ona harcaínglib *FA.* 7.

arceissíside *fria Fergus* p. 145, 11, (*sie stellte dem F. vor, dass . . .*, *vgl.* airchis *expostulation, complaint, airchisaim tu complain, expostulate O'R., airchissecht.*

arcelim *aufero* s. **arehellaim.**

arcessi s. **airchissim.**

ar-ghanaim I *ich singe, vgl.* do-anr-ghanim *praesagio, do-erchain prophétá, tair-chechuim praedíct Z².* 429; 880. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 arcontá *es wurde gesungen* p. 310, 7 (*gleich darauf* no chantaís filid).

stíall archapur p. 309, 34?

do-don-arehéil araraim p. 133, 6 (*,that prevents them from seeing us'* *O'Curry, On the Mann. and Cust.* II p. 193), s. **tarchelim.**

arehellaim II *ich nehme weg; arcelim aufero SG.* 9^a (*Z².* 429). — *Praet. Sg.* 3 arid-ro-chell *id rapuit SG.* 202^a. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní ercheltar *non auferetur Ml.* 21^c, 12. — *Inf.* airchellad *raptus SG.* 202^a (*Z².* 868), *vgl.* airchelladh „*theft, sacrilege*“ *O'R.*

archissim s. **airchissim.**

isí archosnai in rig p. 132, 2, *vgl. cosuaim.*

ar-chuibdigim, mit refl. Pron. ich verpflichte mich? eine Ableitung von dem in in-chobaid concinnenter Ml. 14^d, 11 *enthaltne Stamme; vgl. cnibdhi an achnaice, participator O'Don. Suppl. — Imperat. Sg.* 2 ardot-chuibdig fri sechem na m-briarthar sin *SC.* 26 („*Do You consent*“ *O'Curry.*

ar-elissim III *ich mache Kunststücke, von cless; vgl. clisim I skip, jump O'R. — Praes. sec. Pl.* 3 archistis p. 310, 7. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 arclisti p. 310, 6.

arenid in ardarenid *SC.* 19, 2?

árd hoch, gross, edel. — *Sg. Nom.* óclách ard *Lg.* 17, 38; *SC.* 37, 22 (árd); muce ard *Gl.* zu mugart *Hy.* 5, 59; ard a medón *FA.* 22; is ard cech recht *SC.* 45, 22; ba hard in coscur *Hy.* 5, 27 (i. ba mor); ard a bríg *ScM.* 21, 21; nad ard *Lg.* 5, 22 *Eg.*; is cáin cech ard schön ist alles Hohe *SC.* 43; *Acc.* céim n-ard n-adgúe *FB.* 23; *Pl. Nom.* com-arda (*fem. Form*) p. 191, 16; for-ardu *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* tri mac n-ard n-Uisle *Lg.* 5, 8; 22; *Acc. N.* nos cuir i n-arda *FB.* 64; cró a chubát féin imbi i n-arda *Gl.* zu *Hy.* 5, 19? *vgl.* arda *sublimia Z².* 60.

— *Unflectirt, in Composition:* dar ardd-ais *Lg.* 17, 8; tri ardlémend *SC.* 47; co ardl-íss ind rigtigi p. 310, 1; ard-chend; ría n-andrib an ard Ulad *FB.* 68, 27; wohl auch in ard fegad *Hy.* 1, 47. Den obersten Rang bezeichnend: do ard-ecnaid iarthair domain *FA.* 3; ard-file; ard-ri. *Mit Adj. verbunden:* ard-mín *SC.* 30, 5; ardd-brig *SP.* V 14. — *Comparat.* airdiu cach múr araile *FA.* 11; airddiu *Lg.* 17, 3.

ar-daimim I *ich bekenne, gestehe zu; vgl. ad-daimim. — Dep. Perf. Sg.* 3 ní ardámair. . . do *TE.* 8 *LU.*; ní ardámair ní de eter do Choinclauim *FA.* 90.

ardbe s. **airdbe.**

ard-chend hochköpfig, den Kopf hochtragend (*Beiwort von Pferden*). — *Sg. Nom.* archend

FB. 49; p. 310, 18; *Pl. Nom.* ardhind **FB.** 45; p. 310, 11.

arddae *SP.* V 11 nach Stokes, „*exaltation*“ (*O’Curry* übersetzte: *all good be to him of it in the highest*).

arde, airde *F.* Höhe. — *Sg. Dat.* dim airddi **FB.** 92; ar a airddi **FB.** 81 *Eg.*; *Dat. oder Acc.* ocht n-dúird ina ardi acht Fäuste hoch p. 40, 22; i n-ardai p. 309, 33; *Acc.* focheird . . in rothi i n-ardi in die Höhe **FB.** 64; 86; i n-airddi **FB.** 85.

ard-fíle *M.* der oberste Dichter, Gelehrte. — *Nom.* dalta dana in Fiacsin do Dubthach mac hUí Lugair, ardfíle hEreun e-side *Hy.* 2 *Praef.*

ard-rí *M.* hoher König, Oberkönig. — *Sg. Nom.* ardrí **FB.** 33; *Dat.* do ardríg in domain *FA.* 32; *Acc.* im ardrígn-amran-Ulad **FB.** 28; *Pl. Nom.* ardríg *Lg.* 4, 13.

ard-rígan *F.* hohe Königin.

— *Pl. Nom.* ardrígna *Lg.* 4, 13.

ard-ríge Oberherrschaft. — *Sg. Dat.* i n-airdríge for hErinn *TE.* 1 *Eg.*

ardus tá *SC.* 33, 11 s. **ar-tá.**

ar-ecar, air-ecar *invenitur* *Z.* 471, 987; *Perf. Sg.* 3 arnic; *vgl.* ní airciu, *Gl.* ní rochim, Stokes *Rem.* 2 p. 65.

aréir „last night“ *O’Don. Gramm.* p. 265. — *SP.* III 3.

domm árfas *SC.* 34, 3 s. **tarfas.**

ar-fertaigim *III* ich bewirthe.

— *Praef. Sg.* 3 ar-ro-ertaig *Gl.* zu ardoutacht *Hy.* 5, 73.

ar-fethim *sustineo.* — *Praes. sec. Pl.* 3 arunn-ethitis *sustinebant nos* *LAr.* 184^a, 1 (*Ir. Gl.* p. 166); arid-fetis *Hy.* 2, 64 (Stokes zieht diese

Form zu ar-beitim, arphete *canat Féil. Epil.* 79, „were singing to it“).

ar-fúch *I* ich kämpfe, bekämpfe, vertheidige; *vgl.* do-fuch. — *Sg. I* arfúch fuili *SG.* 1395 (*Z.* 949, das mit tessure beginnende Stück der Zauberformeln erinnert ganz und gar an die Rose genannten alten heidnischen Compositionen); 3 arfich tola tothla „he vanquished urgent desires“ *Fél. Apr.* 16; arfich for n-atho ocus for n-írgola uili p. 142, 21; arfich a

n-gressu **FB.** 23 (do-fich p. 142, 21, dóeme **FB.** 11); arfich ó áib ech ocus anaib fer **FB.** 24.

ar-fóeraim, -fúeraim *I* ich sage an, verkünde. — *Puss. Praes. Sg.* 3 arfócarar ó Echaid for síru hErend *TE.* 2 *LU.* — *Praef.* ro hírfuagrad . . fo hErinn *TE.* 2 *Eg.*

ar-fo-cmaim *I* ich nehme auf, nehme an. — *Praes. Sg.* 3 aurfoemaid . . chuci ina múinterus p. 170, 7. — *Conj. Sg.* 2 arfemasiu accipito *ML.* 68^a; *Pl.* 1 má arfoimam si *suscipimus* *Z.* 883. — *T-praef. Sg.* arróet . . in ainm p. 17, 33 (für ar-ro-fo-ét) arróet cain comram **FB.** 71.

ar-fochlim p. 141, 6; p. 327; arfoichlimm zu lesen p. 141, 21; arfoichle he offers *O’Don. Suppl.* — *S. fochlim.*

arfuirid *FA.* 1 „he gives“ Stokes.

1. argi, banne (*Tropfen*) *Corm.* p. 2.

2. arg famous *O’Don. Suppl.*; arg din airdhaire *Corm.* p. 2.

3. arg *M. Held*; i. kech *Corm.* p. 2. — *Gen. airc Oss.* I 3? *Pl. Nom.* airc *SeM.* 15? *Dat.* re n-arcaib ré n-erredaib **FB.** 35; eter argaib eritib **SC.** 28.

ar-gairim ich hüte. — *T-praef. Sg.* 3 argairt . . coercha *Hy.* 5, 33 (*Gl.* ro ingair).

argat = *lat.* argentum, *Z.* 804.

— *Nom.* ram biad arcat ocus ór *SC.* 11, 6; *Gen.* lestar n-arggit *SP.* IV 3; (aircit) *TE.* 3 *Eg.*; co cumtuch . . argit fair *FA.* 13; cló n-argit **FB.** 21; co comroth argit p. 310, 41; sciátrach argit p. 131, 18; rond argit *CC.* 2 *LU.*; in sét argait *Hy.* 5, 71; 77; taul argait *Lg.* 18, 28; turid airgit *SC.* 31, 16; cuing airgit *CC.* 2 *LU.*; crand airgit *SC.* 33, 18; co stiallaib airgit p. 309, 35; 37; ligrad óir ocus airgit **FB.** 2; én airgit **FB.** 73; síthbe . . find-airgit p. 310, 28; cir chuirréil aircit *TE.* 3 *Eg.*; co n-dualaiph aircit *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* tuaghmilu . . di ór ocus argat *TE.* 3 *Eg.*; 13 *LU.* — *Compos.* argat-brain *SP.* I 1.

argda *i.* laechda *Corm.* p. 2, von 3 arg.

argdide *silbern.* — *Sg. Nom.*

argda *i.* laechda *Corm.* p. 2, von 3 arg.

argdide *silbern.* — *Sg. Nom.*

argda *i.* laechda *Corm.* p. 2, von 3 arg.

argdide *silbern.* — *Sg. Nom.*

argda *i.* laechda *Corm.* p. 2, von 3 arg.

argdide *silbern.* — *Sg. Nom.*

argda *i.* laechda *Corm.* p. 2, von 3 arg.

argdide *silbern.* — *Sg. Nom.*

argda *i.* laechda *Corm.* p. 2, von 3 arg.

argdide *silbern.* — *Sg. Nom.*

argda *i.* laechda *Corm.* p. 2, von 3 arg.

cóicroth óir airgdíde *FB.* 45; fleasc 55; sciath argdídi *p.* 131, 18; mur *F.A.* 27; *Dat.* cona indurnd airgdídu *SC.* 37, 15; *Pl. Nom.* airínig airgdídi *FB.* 55.

arge s. airge.

argiallaim *ieh gehorche.* — *S-praet. Pl. 3* argiallsat cóic cóicid Erend dó *TE.* 1.

arid-ralastar *Hy.* 2, 47 (*Gl. arrále*); 5, 75 (i. roimóilgestar).

arindehuiriur *SP.* I 3, arcuirethar i. fothaigther *O'Dar.* p. 53.

arindi, arinni *veit, Gl. zu Hy.* 2, 6.

arit, arait *F. Decke, vgl. araoid a cover, table cloth O'R.* — *Sg. Nom.* arit odor immi *FB.* 37 (arait *Eg.*); *Gen.* na haróiti sin *FB.* 37 *Eg.*

arithissi *wieder; iterum Tur. Gl.* 131 (*Goid.* 2 p. 13). — dos n-icfed arithisi *Hy.* 2, 14.

ar-illim III *merco.* — *Praes. Sg. 2* huare nad n-airilli-siu *quia non mereris tu Mt.* 55^d (*Z.* 1081). — *S-praet. Pl. 3* arillset meruerunt *Wb.* 4^c (*Z.* 464). — *Inf.* arillind meritum *Z.* 239. — *Vgl.* asroilli, atroillisset.

arladur: conid n-acur ocus conid n-arladur ar mo bélaib sund *LU.* p. 113^a, 7 (*Siab. Concul.*) „that I may see him and that I may address him in my presence here“ *O'Beirne Crowe.*

arlaid: conid n-arlaid sith iar saith *Hy.* 5, 20 (i. co ro airlestar); bes nan-arlaid dumi beo *SC.* 38, 4; *vgl.* don arlaid und doralá.

arlasar: na téig a Bréainnd na téig conidarlasar do léir *LU.* p. 40^a, 31 (*Aid. Ech.*) „until I address thee“ *O'Beirne Crowe.* — bóí Cuchulaind ina thost ocus ni arlasair Loegaire *LU.* p. 114^a, 2 (*Siab. Concul.*).

arlastar: co n-arlastár úadi na dorsaide *FB.* 21 „and hurled the doorkeepers from it“ *O'Curry.*

arluíd: cia arluíd úad *FB.* 87.

arm = *lat.* arma. — *Pl. Nom.* airm *FB.* 38 *Eg.*; na hairm *FB.* 44; *SC.* 2; a n-airm *Gl. zu a minna (Acc.) Hy.* 5, 65; *Gen.* milib arm *SC.* 33, 3; *Dat.* dia n-armib *SC.* 2; co n-armmaib *SC.* 34, 11; *CC.* 3 *Eg.*; *Acc.* fácbaiside a arm ocus a etach *FB.* 67.

arm-gaseed *Waffenrüstung, die Waffen.* — *Sg. Gen.* iar facbail . . a armgascid *FB.* 38; 39; *Dat.* cona armgaisceid *FB.* 38 *Eg.*; *Acc.* armgaseed *FB.* 40.

arm-grith *Waffenlärm.* — foccird armgrith . . arrigthech *FB.* 15; rolá armgrith . . di Cruachnaib *FB.* 44 (do *Eg.*).

armláich (?) *ein Name für das Schwert.* — *Sg. Acc.* dobretha a armláich leis i. a claideb *FB.* 67. armothá *Oss.* III 3, i. tarla *Ed.*, atchondarc *L.*

arnabárach *FB.* 79 s. iarnabárach.

arnie *TE.* 13 *LU.*, *vgl.* fairnic *he met, came upon O'Don. Suppl. S.* imman-arnic, imma-comarnic, ar-ecar.

ar-nascim I *ieh verlobe.* — *Perf. Sg. 1* arob-rói-nasc (für ro nenasc) *despondi vos Wb.* 17^b (*Z.* 813); 3 arnenaise . . a fiair do Sualdaim *CC.* 6 *LU.*

arniged s. airnigim, ernigthe.

ar-rále *Gl. zu arid-ralastar Hy.* 2, 47.

arsaid s. farsaid.

arsaid s. ar-suidim. ar-sennim *ieh spiele, musiciere.* — *Praes. sec. Pl. 3* arsentis crúire ocus timpanaig p. 310, 7. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* arsentí p. 310, 7. arsid *vetus Z.* 237, 793, *vgl.* farsaid.

ar-slaithim III *ieh vertheidige.* — *Praes. Sg. 3* arslaiti a n-áthu *FB.* 23. — *Praet. Sg. 3* aurslaid crícha connart connámat *FB.* 22 (arslaig *Eg.*) — *Inf.* urslaidhe *defending O'Don. Suppl. (mit eingeschobenem c).*

ar-suidim *praesideo, defendo?* *vgl.* arsaidh i. dighal *O'Dar.* p. 48, und ad-suidim. — *Praes. sec. Sg. 3* ar a dení ocus ar a aní in charpait ocus ind erred arid-suidim und *LU.* p. 122^a, 11. — *Perf. Sg. 3* arsaid cach n-áth *FB.* 23 (*vgl.* aurslaid crícha 22), *eine Form wie indi remisaid Gl. zu praesidentis Mt.* 50^d.

art i. uasal *Corm.* p. 2.

art i. dia *Corm.* p. 2.

art i. cloch no lec lige („a stone or a grave-flag“, davon das Demin. artéine, *Corm.* p. 2.

art *Fleisch*; „a limb, flesh“ O'R. — ar art Oss. III 4 (Gl. i. foil).

ar-tá *ist da, ist vorhanden*, *πάρεστι*; artáa *superest* Z². 490; vgl. armothá, rostá. — caindell arduis tá das *Licht*, *das sie haben* SC. 33, 12 (airista II).

arthús, arthuus s. tús.

arthraigm *ich erscheine*; ar-traigther „it is apparent“ O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 artraigid . . in dubnel F.A. 39. — Pract. Sg. 3 ro artraig . . di aingel F.A. 3; FB. 39 (tuarcoib Eg.); artraiges FB. 39 Eg.

arurg gach n-eirrid p. 142, s *ich bezwinge jeden Helden*; für ar-fo-urg (vgl. do-fu-airec tritarat Z². 883, orcuu, orgaim, tuarcain); dingbaim cach n-errid p. 328, 11. arus *Wohnsitz* CCn. 8.

ar-utaing *erquickt, stellt her* Ml. 64^e (Gl. zu reficiens); ar-runn-utaing CC. 7 Eg. *erquichte uns?* — T-pract. Sg. 3 ar-do-utacht *erquichte, erfrischte sie* Hy. 5, 73 (Gl. arroertaig; arutacht cathir . . sluagu Hy. 5, 10 *in der Ebene erquichte eine Stadt — zum Himmelreich rette sie uns!* — die Schauern (dayegen die Glosse: i. ro chumtaig aedificarit). — Fut. Sg. 2 arutaisiu Gl. zu reficiens Ml. 56^a (Z². 1093).

as s. am *ich bin*.

as *Milch*, O'Dac. p. 105 melg.

as ibed p. 131, 29 s. as-ibim.

ás *Wachs, Grösse, zu ásaim?* vgl. as „growth of the body, in size, flesh, etc.“ O'Don. Suppl. — a aes ocus a ás ocus a anius FB. 30.

asa *und?* maith in fer asa eich FB. 38. Vgl. assa.

co asagnoither *ut intellegatur* SG. 180^b (Z². 719). Vgl. as-aith-gued.

asagusim, assagussim III *ich wünsche*. — Sg. 1 asagussim SC. 4; 3 inti asagusi qui optat Ml. 61^b; Pl. 1 assagussem SC. 4.

asait *Niederkunft* CCn. 6, vgl. asaidh *parturition* O'Don. Suppl.

ro hasaited ind ingen „the girl was delivered“ CCn. 6, s. ad-saiter.

as-aith-gnim *ich erkenne wieder*; vgl. aithgim, co asagnoith-

ther. — Praes. see. Sg. 3 ni rabi . . fer asaithgued FB. 25.

ásaim *ich waehse*. — Pract. Pl. 3 ro ásaiset *erexerunt* Ml. (Z². 654). asalecha FB. 37?

as-biur *Ich sage; dico, profero* Z². 870; vgl. at-biur, epiur. — Praes. Sg. 1 asbiur p. 133, 2; Z². 428; 2 asberi SC. 19; Pl. 3 asberat SeM. 19; FB. 77. — Praes. see. Sg. mine erbrad FA. 9 LBr. (es-ro-brad); Pl. 3 asbeirtis Hy. 2, 22; asbertis p. 20, 18. — T-pract. Sg. 3 asbert Hy. 2, 7 (i. attrubairt); 49; 54; p. 130, 29; SC. 18; *gewöhnl. abgekürzt* asbert SeM. 3, 5; TE. 2; CC. 3; 7 LU.; SC. 3; 4; 11, 3; 20; 41; 46; FB. 22; 23; 24; 26; 44; 63; asbert fris er *sagte zu ihm* TE. 8; 10; 11; 13 LU.; p. 130, 28; 132, 8; CC. 2; 5 LU.; SC. 5; 39; is and asbert Lg. 2; 7; SeM. 15; SC. 15; 27; 28; FB. 13; conid and asbert p. 131, 22; SC. 19; 24; 34; 38; FB. 58; 71; aspert TE. 12 Eg.; 13; CC. 3 Eg.; asmbert FB. 27 Eg.; ispert p. 142, 14; 145, 12; CC. 5 Eg.; TE. 10 Eg.; iss and ismbert FB. 31 Eg.; Lg. 4 Eg.; esmbert FB. 44 Eg.; *hierher wohl auch* condébert p. 42, 10; Pl. 3 asbertatár SC. 9; 16; FB. 27; 66; 90; asmbertatar FB. 27 Eg.; isbertatar Lg. 14. — Pass. Praet. Sg. 3 dia n-ébrad p. 132, 19.

asca M. inimicus, *aemulus*; ascad i. scáil Corm. p. 1 („a hero“). — Pl. Dat. honaib ascadib i. ab inimicis Gl. zu aemulis Ml. 3a. 3; Voc. á ascada i. a naimtea Ml. 134^e.

ascad *Geschenk*. — Pl. Gen. i. commain na n-aiscada Goid.² p. 101, 28 (LIHy.); Dat. co n-ascadaib *ibid.* 10; Acc. bertait ascada SeM. 5.

ascata, asgrate i. lacchda Corm. p. 1 ascad.

ascid F. Bitte. — Nom. tuacad di-si ind ascid sin CCn. 2.

ascin F.A. 20; FB. 15 für acsin, Dat. rou aesiú, s. adeiu *ich sehe*.

asclang, aslang (vgl. ursclaige „a load borne on the shoulder“ O'Don. Suppl.; asglan no asglang

i. huas glaind (*über der Schulter*); gland no glang i. guala (*Schulter*) *Corm. p. 1.* — *Sg. Nom. aslang* Andle dar arddais *Lg. 17, s. (ascclaug Eg.)*; *Gen. co torchair* beim n-asclaing don pheist asind áer *FB. 86 (ascclain Eg.)*.

ascnaim *ich gehc hinzu, adeo*; *vgl. ascain advance, proceed O'Don. Gramm. p. 202*; s. ath-ascnaim, imm-ascnaim, tascnaim (do-ascnaim). — *Inf. asgnam i. imthecht O'Dar. p. 50*; *Dat. d'ascnam flatha maic Maire Hy. 5, 12 (i. do athascnam)*; huand ascnom *incessu*, oc asgnam, ascnam *acquisitione Z². 771*; *Acc. ro thinscanastar ascnam co araile inse mara hÉrens sie begunnen nach einer Insel des irischen Meeres zu fahren Hy. 1 Praef.*

as-comallaim III *ich erfülle.* — *Pl. 3 nan-ascomallat F.A. 23 LBr. (ná comaillet LU.)*.

aseur *intermissio.* — *Acc. cen aseur sáitha sine intermissione tribulationis Wb. 25^d (Z². 239).*

as-ffadaim I *ich erzähle*; *vgl. ad-ffadaim.* — *Pl. 3 asfiadat dóib a n-imtecto CC. 3 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 inti asidfet SC. 31, 3.*

as-ibim I *ich trinke*; *vgl. at-ibim.* — *Pass. Praet. Sg. 3 isi asibed sin dig p. 131, 29.*

asinded *FB. 73 s. ed.*

asiu athig p. 145, 6?

aslach *persuasio Z². 885*; *temptation, alluremtent O'Don. Suppl.* — *Gen. in mi-aslaig malae persuasionis Ml. 28^b, 7*; *Dat. hond asluch messidiu Gl. zu judiciali suggestu Ml. 26^c, 9*; *Pl. Dat. ar aslagib dualach Hy. 7, 37 B.*

ar aslaigthib *dualche Hy. 7, 37, ron aslugud = aslach, Inf. zu aslaigim „I beg, request“ O'R.*

aslang *Lg. 17, s. s. aselang.*

aslinge, aislinge *Vision; Oss. III 3 Gl. zu adbul fisi*; *absque lingua (etymologisierend!) cen abrad inte Corm. Transl. p. 13.* — *Sg. Dat. atchithe dó i n-aslingi SC. 23.*

as-lui *who craves, abscondst O'Don. Suppl.*; a n-aslui *griem cum excedit sol Cr. 33^b (Z². 437).* — *Vgl. adrullui.*

asluindim III *ich rufe an, bitte.* — *Pl. 1 asluindmeit ar cardes fris in hac laude Gl. zu adsluinnem Hy. 1, 15.*

asna Rippe; *vgl. tege spinas et costas Gild. Lor. 59 mit den Glossen i. ditin i. na lorgdromma i. don asnach (sic).* — *Du. Acc. eter cach da asna do zwischen je zwei von seinen Rippen FB. 27.*

aso *SC. 45, 21 und? vgl. asa, assa.*

asóim *ich wende mich ab? vgl. sóim, do-sóim.* — *Sg. 3 asói dosoi uaim fri fraig ScM. 3, 3 (er wendet sich ab von mir und dreht sich der Wand zu, co immorchor ón taib co araile), vgl. ceine nosoisin huáim so lange du dich abwendest von mir Ml. 33^a, 1, und a n-aslui grien fo a fuined dosoi dond orient con aci a n-æscæe wenn die Sonne untergeht, wende dich nach Osten Cr. 33^b (Z². 435).*

as-renim I *ich gebe hin*; s. éirnim. — *Pl. 3 asrenat reddant SG. 27^a.* — *Perf. Sg. 3 asrir Hy. 5, 61 (i. ro eirnestar); s7 (i. ro eirnestar).*

as-ro-illi *meruit Ml. 109. assid-roilliset meruerunt id Wb. 17^a (Z². 870).* — *Conj. Pl. 1 asrollem mögen wir verdienen Hy. 5, 100.*

assa *und? nesso assa nesso propius propiusque Wb. 12^b (Z². 271).* *Vgl. asa.*

assagussem s. asagúsím.

asse, assa *leicht; facilis Z². 765.* — *Comparat. is assu facilius Z². 276*; *ní assu F.A. 16 (assa LBr.)*; *ní bú assa i. a hécnach Gl. zu ní mór n-ecnaig Hy. 5, 3.*

assil *Stück; aisil i. ram O'Dar. p. 50.* — *Sg. Acc. rannais . . assil t-salli hi cóic tóichtaib p. 41, 8*; *tue assil isin coire dó p. 41, 19*; *ro chomet in n-asill Gl. zu Hy. 5, 45.*

assisiur *ich bleibe stehen*; *vgl. sessom, ar-assisiur.* — *Sg. 3 assisedar sist forsin purt p. 131, 21.*

assoith *in grian „the sun rested“ Hy. 2, 58*; *huair assoith la hÉsu in grian ibid. 59.*

astaim *ich halte fest*; s. fastaim. — *Sg. 3 astaid anmand na peccach*

FA. 17 LBr. — *Inf.* dia hastud for a chind TE. 5 Eg.; vgl. astadh to bind O'Don. Suppl.

astrach auf der Reise, astur, befindlich. — *Sg. Nom.* ro bad astrach aiceli is lá er würde Tag und Nacht unterwegs sein SC. 29, 12.

astur Reise; astar journey O'R. — messe ragas for astur SC. 44, 1. — Vgl. astrach.

at s. am.

atach, attach Bitte, Bitten, *Inf.* zu atech. — *Sg. Nom.* attach Hy. 1, 4; *Dat.* iarna hatuch for tús nachdem er sie zuerst gebeten hatte p. 42, 35.

atacomnaie s. atchomnaie.

atafraig er erhebt sich FB. 61; 62 Eg. (affraig LU.); 73; Pl. 3 atafregat FB. 15. — Vgl. ataregat, atraig.

at-agur ich fürchte. — *Dep. Praes. Pl. 1* atagamar SC. 36.

ataig, vgl. atom-aig adigit me Wb. 10^d (Z². 430), agaim. — ataiġ taithbeim dia claidiub dóib er gab ihnen einen Schlag SC. 6 (adaig H.); ataiġ in cendáil occo FB. 84. Vgl. adaigh „who put“ O'Don. Suppl.

ataim s. ad-daimim.

atairi, atire s. aitiire.

atanain FB. 24 Eg.?

ataregat sie erheben sich FB. 14; atarugat p. 311, 35. — Vgl. atafraig, atraig.

atathai FB. 32 Eg., Pl. 2 von atáu. Vgl. O'Don. Gramm. p. 167.

atáu ich bin (nicht mit Adjectiven verbunden), befinde mich an einem Orte, in einem Zustande; vgl. táu, itáu. — *Sg. 1* atáu sum Z². 488; ní oc a imgabail sin dan atáu-sa FB. 94; atáu-sa sunn ém. .o ro genar TE. 5 Eg.; in ceist immátú FB. 93; 2 atái co n-galur fúail ScM. 13; cinnus atai indusa a each deit TE. 7 Eg.; ní bá nech bas ferr nod gléfe . . atai-sin FB. 56; 3 atá er ist da ScM. 16; atá biad lat ScM. 3; Lg. 9; SC. 46; atá lá i n-degaid alaifi TE. 12 LU.; FB. 9; 58; 59; 62; 88; atá i n-airicul fo leith SC. 16; 20; 31, 1; 33, 21; 46; FA. 5;

p. 132, 11; 145, 7; Lg. 12; atá nech risnid andsa SC. 45, 23; ata lim . . nech FB. 75; 76; ata mo chorp dom aimréir TE. 9, 21; dáig atasom fó drocheruth SC. 29, 22; atá dit seire-seo TE. 10 LU.; is de atá Mag Ailbe ScM. 19; cid diatá a n-deilm sea Lg. 1; ScM. 10; ní cían úait atá is taig it farrad Lg. 7; is triut atá in tres anim SC. 5; 10; is ann ata mo treb-sae TE. 16; SC. 16; is amlaid iarom atá in rigsudi sin FA. 7; 11; 17; 30; 35; atá sailmaid SC. 5; attá dan múr tened fri tír inna pían anall FA. 29; in tan ata urtrochta FB. 67; hierher auch ata-bair ecen est-robis necessitas 7, vgl. issum ecen Gl. zu necessitas míhi incumbit Wb. 10^d (Z². 328); Pl. 1 lín atám hi Cruachnaib Ai FB. 46; 3 ataat ScM. 6; atát FB. 9; 93; atát . . is tig SC. 33, 7; 13; 15; 19; 44, 13; FA. 6; 24; 25; 26; 27; 28; 29; 5 LBr. (acht itat LU.); 16 LBr. (ar itát LU.); is amlaid dan atát na slóig sin FA. 14; conid desin atát na tréne samna SC. 1; atát . . acum SC. 44, 13.

at-bail I perit Wb. 44; epil 304 (Z². 430); ciblim I die O'Don. Gramm. p. 195. — *Sg. 3* atbail CC. 4 LU.; Pl. 3 atbalat Gl. zu Hy. 1, 40. — *Fut. sec. Sg. 3* con bad ind atbelad p. 21, 30. — *Inf.* epeltu interitus Wb. 14^d (Z². 264).

at-bath Praet. er starb. — Pl. 3 atbathatar Hy. 1 Praef.; atbathsat SC. 29, 15. — Vgl. i n-apthin in perniciem Wb. 32^c (Z². 884).

at-biur I ich sage; epiur, epur dico Wb. 4^b, SG. 73^b (Z². 428). — 3 atbeir FA. 19; ad-beir dicit Z². 430; Pl. 3 atberat ScM. 19; SC. 49; ciatherat (cia at-) FB. 77. — *Conj. Sg. 3* dia n-apra frit wenn er (es) dir sagt TE. 13 LU.; Pl. 2 nár apraid dass ihr nicht saget SC. 45, 26. — *Imperat. Sg. 2* apair fria sage ihr (für at-bir) SC. 28; abair rim TE. 9, 9 Eg. — *Praes. sec. Sg. 2* atbertha-su ScM. 3, 7; 3 atbered Lg. 12; 17; 18 (Imperf.); mani ebraid FA. 9 (crbrad LBr.). Pl. 3 atbertis p. 19, 39. — *T-praet.*

Sg. 3 atrubairt *Gl.* zu asbert *Hy.* 2, 7; atrubairt *SC.* 33, 29; 34, 5; *FB.* 20; 81; atbert *p.* 40, 29; *vorwiegend abgekürzt* atbert *p.* 40, 16; 11; *FB.* 77; atbert fria *B. p.* 41, 12; atbert . . fri *B. p.* 40, 25; 38; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 33, 6; 32; 39; is and atbert *ScM.* 15; *TE.* 6 *Eg.*; conid ann atbert *TE.* 16; 19 *Eg.*; ithert *TE.* 11 *Eg.*; co n-epert *SC.* 15; 17; *FB.* 14; 18; 43; *Pl.* 3 atrubradar *TE.* 2 *Eg.*; adrubrutar *TE.* 19 *Eg.*; co n-epertatár *FB.* 5; athertsat *FB.* 77. — *Fut. Sg.* 1 addaber *ich werde es sagen FB.* 94 (für -bér); atber *SC.* 34, 9; 2 atbera-su *SC.* 39; *p.* 40, 32. — *Pass. Praes. Sg.* 3 atberar *SC.* 34, 18; rissin-apur Sliab Dálán *TE.* 18 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 is de atberthe in siriti de es ist deshalb dass . . von ihm gesagt wurde (= dass er genannt wurde) *FB.* 75. — *Praet. Sg.* 3 is don ingen siu atrubrath es ist von (nach) diesem Mädchen dass gesagt worden ist *TE.* 5 *Eg.*

atchú s. ad-eín.

at-ehlunim I *ich höre.* — *Praes. Sg.* 2 ateluni-siu *FB.* 35. — *Praes. sec. Sg.* 3 ateluniuth *Lg.* 8 *Eg.* — *Perf. Sg.* 3 atchúala *FA.* 31; *p.* 19, 37; *Pl.* 3 atéolatar *Lg.* 9 *Eg.* — *Pass. Praes. Pl.* 3 atluinter *FA.* 14 (itclúinter *LBr.*). — *Praet. Sg.* 3 atchlos *SC.* 37, 13.

at-chonnaic Perf. *accidit.* — *Mit Pronomen infexum: Sg.* 1 Étain ingin righ Eochraidhe . . atam-connaic *TE.* 5 *accidit mihi* = *ich bin Étain; Sg.* 2 conid Cúseraid Mend atot-chonnaic *ScM.* 14, *vgl.* atotchomnicce *accidit tibi Wb.* 6^b (*Z.* 882); 3 di glain gil ataconnaic (*der Boden*) *ist von wissem Glas FA.* 11; bimithir each ceól ataconnaic 14; *Pl.* 3 cid atas-connaic *was sie sind* 8.

atchondarc Perf. *ich erblickte, sah; adcondarc, adchondarc Ml. (Goid². p. 17; 19).* — *Sg.* 1 atchondarc *Gl.* zu armothá *Oss.* III 3 *L.*; atchonnarc-sá *SC.* 33, 34; *ScM.* 11 für atot-chonnarc?; atconnarc *p.* 145, 1; *SC.* 12; 34, 1; 11; *SC.* 11, 8

ist wohl atconnaire zu lesen; 3 atchonnaic SC. 12; atconnaire 36.

atchonnecatar *siesahen p.* 40, 37, *mit Anlehnung an atchondarc, zu adcu, atchú ich sehe; atconecatar TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 37.

at-chúad Perf. *exposui; vgl.* dochúad. — *Sg.* 3 o adcuaid *postquam exposuit Wb.* 21^d (*Z.* 456; atchúaid *Lg.* 10 *Le. Eg.*; atcuadh *SC.* 12 *H.* (adífét *LU.*); *Pl.* 1 atchúadmar *FA.* 6 *LBr.* ro radsem *LU.*); itchúadumar 15 *LBr.* (ro innisemár *LU.*); 3 itchuatar *p.* 41, 14. — *Fut. Sg.* 1 atchous in matchous *Hy.* 5, 37 (*Gl.* mad dia n-innisuir); 2 ei atcois *Fcl. Prol.* 182 (cia etsi no cia indise). — *Pass. Praet. Sg.* 3 atchúas *p.* 130, 27; *Lg.* 16.

ateoad SC. 11, s für atchoadad, 3. *Sg. Praes. sec., oder (mit Anlehnung an atchói 3. Sg. Fut.) für atchósad?*

atdises CC. 3 *LU. corrupt, s. adsaiter.*

ate FA. 1, 29 *qui sunt, s. am ich bin; Stokes fasste es als Nom. Pl. con aite, „incestuous fosterfathers.“*

ateoch I *ich bitte.* — *Praes. Sg.* 1 atech rig n-amra n-aingel *Hy.* 5, 95; 6, 1; 20; 25; atechim *Gl.* zu atech *Hy.* 5, 95; 6, 1; 20; 3 atech i. gudes *Ml.* 39^b; *Pl.* 1 atchimit *Hy.* 1, 1 (*Gl.* zu adessam). — *Imperat. Pl.* 2 aitchid fris bittet ihn *FB.* 26. — *Perf. Sg.* 1 adroetach *Hy.* 6, 20 (i. ro atchius), adroethach *Fr.* — *S-praet. Sg.* 1 ro atchius *Gl.* zu adroetach *Hy.* 6, 20. — *Inf.* atach, attach.

atestá TE. 11 *LU., ScM.* 6 *lies a (Pron. rel.) testá.*

at-etha *urspr. adit? vgl.* etha; atetha cles dond, atetha cless nonbair *FB.* 24; atetha ieth n-etar-moighe *FB.* 47 *Eg.*; *er nimmt, ergreift:* atetha a claideb do imberr turri *SC.* 5 *er ergreift sein Schwert, vgl.* atetha a gaisced ina lám cí ocus gabais in mnaí fo a lethoxail deis *er fasst seine Waffen in die linke Hand und nimmt die Frau unter seine rechte Schulter LU.* *p.* 132^a, 37; atethai . . a gaisced

FB. 40 *Eg.*; als 2. *Sg.* bes atetha a n-adcobrai *TE.* 10 *Eg.*, vgl. den *Imperat.* atom-etha lat *nimm mich mit dir LU.* p. 132^a, 35. — *Pass.* *Pl.* 3 atethatár éoin dam-sa chena es werden Vögel für mich ausser diesen gefungen (oder *Conj.?* *SC.* 7. — *Vgl.* is messe adremethaid „it is I that precede“ *Lat. Hy.* 2 *Praef.* (*Goid*². p. 93).

atfiastar *SC.* 28 *H. s. ad-fiadaim.*

atfraich *FB.* 27 *Eg.*, vgl. afraig, atafraig.

áth *M. Fürt.*, sehr häufig in Ortsnamen. — *Sg. Dat.* for áth Midbinne, oeáth Chind chon *SeM.* 20; forsind áth *SeM.* 21, 34; *Acc.* arsaid eadh n-áth *FB.* 23; dar áth Carpaít Fergusa, dar áth na Mórrigna *FB.* 36; *Pl. Nom.* imgaibtir athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud *LU.* p. 123^b, 14; *Dat.* for áthaib ocus ilathaib *FB.* 10; *Acc.* arslaithi a n-áthu *FB.* 23; tar áthu *FB.* 47; arich for n-atho p. 142, 21; am escid-sea for atha for ilatha *FB.* 35.

athach *F. Hauch, Wind.* — *Sg. Nom.* athach gáithe p. 131, 4; vgl. athach gaoithe móire *ingens venti tempestas O'Don. Suppl.* beamaehobar; *Gen.* athaigí? p. 130, 22; *Dat.* 6 each athig omnirento *Wb.* 22^a (*Z*². 631); *Acc.* in n-athaig p. 131, 2 *Pl. Dat.* 6 adchaib seodoapostol *Gl.* zu fluctuantes *Wb.* 22^a (*Z*². 631).

athaigim ich suche auf, s. tathaigim.

athair *M. Vater*; *altir.* athir *pater Z*². 262. — *Sg. Nom.* athair *Hy.* 2, 3; *Dia* athair 6, 6; p. 17, 28; *SeM.* 12; *CC.* 3 *Eg.*; *FB.* 17; 72; *Gen.* Dé athar *Hy.* 6, 4; p. 40, 8; *Dat.* for th'athair-siu *SeM.* 10; *Acc.* athair *Hy.* 1, 9; 48; *FB.* 6. — *Compos.* úasal-athair *patriarcha.*

atharde väterlich; vgl. sen-atharde avitus *Z*². 791. — *Sg. Gen.* i n-agaid in rechta atharda p. 170, 10; bát seichmech riaglá athardai *SC.* 25. — *Subst. patria:* i n-dálaib t'athardai *EC.* 4.

athargaib s. athoragib.

ath-ascnaim ich gehe hin, suche auf. — *S-pract.* *Dep. Pl.* 3

ro athascansatar *Gl.* zu do da ascansat *Hy.* 5, 31; 53. — *Inf.* do athascnam *Gl.* zu d'ascnam *Hy.* 5, 12; do atháscnám *F.A.* 21 *LBr.* (d'insaid *LU.*); iar n-athascnam flutha nime *F.A.* 31 *LBr.* (iar tascnam *LU.*).

ath-aurslocud Oeffnen. — *Dat.* heó óir intlaide nassa bán bruinnechur ina háthauslocud *FB.* 51; p. 310, 33.

athboingid, vgl. atbois (*Fut.*) i. tobach, cresting, compelling *O'Don. Suppl.*, da:u tobain he distrains *ibid.* — *Sg. Nom.* ni bát athboingid *SC.* 26 (sei kein Abpfänder).

ath-chossanach Vgl. cosnach „a defendant“ *O'R.*

ath-chuirim ich bringe zurück, versetze zurück; vgl. athchur returning, restoration *O'Don. Suppl.* — *Pass. Pract. Sg.* 3 co ro athcuired doridisi cusin corp cetna *F.A.* 31 *LBr.*

athchumba wounding, laceration, maiming *O'Don. Suppl.* — *Dat.* oc á n-athchuma *F.A.* 28.

athechtu *SC.* 25 lies a thechtu.

athechtai *FB.* 47? atetha *Eg.*

athenar s. aithenim.

atheroch s. aitherrech.

athese s. aithese.

athgén, athgnithae s. aithgnim.

athgnas Wiedererkennung. — *Acc.* p. 144, 23.

athig p. 145, 6?

athis *F. opprobrium Ml.* 36^a (*Z*². 1006). — *Dat.* no beth fo athis *LU.* p. 39^a, 33 (*Aid. Ech.*); *Pl. Nom.* athissi conflictions *Wb.* 29^b (*Z*². 251).

athlaimhe *F. Geschicklichkeit*; con athlom. — *Dat.* dirósced Cuchulaind díib uile ocon cliss ar áne ocus athlaimhe *LU.* p. 121^b, 21.

athlaimhecht Geschicklichkeit. — *Dat.* ar a áni ocon cliss ar athlaimhecht a lémmi *LU.* p. 121^b, 23.

athlom geschickt; expert, dexterous, quick *O'R.*; is athlam *Gl.* zu is adbal *Fcl. Jul.* 28. — *Sg. Nom.* athlom athargaib p. 141, 5; athlum p. 327, 31; *Pl. Nom.* báidne ána athluma do ainglib *F.A.* 6 *LBr.*

dia athreós *TE.* 9 *LU.*, vgl. aitreós „to confer with“ *O'Don. Suppl.*

athúanaid *FB.* 25?

athumthe *CC.* 3. *LU.*?

athfargaib, athorguibh i. bidoich lúm gurub ainm don gá (*Speer*) .. no dono comadh ainm don gaiscedh *O'Dar.* p. 54; atharga i. imrisin *ibid.* p. 56. — am athlum allus atharguib p. 141, 19 (athargaib *LU.*); athlum athargaib p. 327, 31; *Vgl.* forgam, forgab.

at-ibim *ich trinke; vgl.* as-ibim. — *Pract. Sg.* 3 amal atib in dig *SC.* 48; *Pl.* 3 atibest in linn cosind neim *Hy.* 4 *Praef.*

atire s. aitare.

atluchur III (*mit und ohne bude*) *ich danke.* — *Praes. Dep. Sg.* 1 atluchur do dia *gratias ago deo Wb.* 3^b (*Z.* 438); *Pl.* 1 itlochamar diar n-deib *TE.* 14 *Eg.* — *Imperat. Sg.* 2 do Crist atlaigthe bude *Hy.* 2, 49. — *S-pract. Sg.* 3 atlaigestár bethaid a brathar ocus budigthe fri hEtáin co mór *TE.* 14 *LU.*

atmail s. ad-daimim.

atmenath p. 142, 16 *doceat?*

atnaigim *Ich gebe, übergebe;* adnaigh i. tabairt no tidlacad *O'Dar.* p. 53. — *Sg.* 3 atnaig a bendachtain for Jacop *LBr.* p. 114^a, 5; atnaigh .. aichne fair *TE.* 12 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 atnagar Emer hisin Cræbrúaid co Concoibar *LU.* p. 127^a, 20.

atnoad Concoibar p. 142, 15 *es soll ihn C. edel machen? vgl.* nou-d-atomring s. adring.

atraig *er erhebt sich* (für at-as-rig); *vgl.* ataregat, atafraig, affraig, éirgim. — *Praes. Sg.* 3 atraig *SC.* 7; 24; *FB.* 14; atraig .. inna sesam *SC.* 11; 12; 20; atraig cach fer di alailiu *Lg.* 1; 9; *Pl.* 3 atregat *FB.* 26; atragat *ScM.* 18; *FB.* 64 (atregait *Eg.*). — *T-pract. Sg.* 3 atracht *Lg.* 9; *SC.* 31; 46; *FB.* 29; atracht suas *ScM.* 4; *Pl.* 3 atrachtatár *FB.* 13. — *Fut. Sg.* 2 atrai a Cuchulainn *steh auf FB.* 78; a fir rudi atrai co ro pat mor *SC.* 28.

atralacht *er erhob sich SC.* 32 (*für* atraracht, d. i. at-ro-as-racht).

atrige s. aithrige.

atrulla *erudit* (*ecasil?*) *O'Don. Suppl.*; adrullai a n-enlaith p. 144, 3;

2 atrullais fein *du selbst entkamst ScM.* 9. — *Praes. Pl.* 3 atloat they *abscond, evade O'Don. Suppl.* — *Vgl.* aslui.

attaim s. ad-daimim.

a-túaid von Norden, nördlich; from the north, northwards *O'Don. Gramm.* p. 265; an-túaid a septentrione *SG.* 67^b (*Z.* 612). — atuaid p. 42, 9; anes ocus atúaid *FA.* 10.

au, ó Oír; ó i. cluas *Corm. Transl.* p. 131. — *Dat.* asa hó *Oss.* III 8 (*Gl.* asa clúais); imm ó 2 (*Gl.* im chluais); *Acc.* builli dar ó *ScM.* 18; *Du. Nom. Acc.* dá n-ó *Lg.* 9; *Pl. Dat.* clár findruine and co cetheoraib auuib ocus uilneib óir *TBFr.* p. 140 (*von einem Schachbret*); ro clisius for analaib úas atuib na n-ech *LU.* p. 114^a, 39 (*Siab. Concul.*) „above the horses' steam“ *O'Beirne Crowe*; arfich ó áib ech ocus analaib fer *FB.* 24; immasleig cach labairt immín n-araid gabáil na n-esse bíd uas aib ocus analaib *LU.* p. 113^b, 36 (*Siab. Concul.*) „he is above evaporations and breathings“ *O'Beirne Crowe*, der also ein Wort au Dampf annimmt. — *Compos.* au-chuimriuch n-óir m-o chach fir *LU.* p. 94, 10; it é (*die Kühe*) finda ói-derga *TBFr.* p. 136.

au p. 142, 19 *corrupt*, s. p. 327 und p. 328, 19.

auc, óa, úa, ó, ú *M. Enkel, Nachkomme*; hauc nepos *SG.* 29^a (*Z.* 33). — *Sg. Nom.* auc Muire-daich *SP.* V 9; 10; hoia deochain Odissi *Hy.* 2, 4; *Gen.* Colmán mac húi Chluasaig *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* do Adamnán ú Thinne *FA.* 3; *Acc.* co ro marb Corpre hua Cuid *Oss.* 16; *Pl. Nom.* maicc ocus háui *SG.* 30^b; *Dat.* do maccaib ocus auib *SG.* 28^a; a húb Bruin Chualand p. 42, 8; *Acc.* la auu Censelich *Tír.* 11 *LArD.*

augra *SC.* 18, 1? *vgl.* ughra „a skirmish“ *O'Don. Suppl.*, ugrá „battle“ *O'R.*

auphach, uphach *verderblich*; iphach *maledicus Wb.* 9^b (*Z.* 60); *vgl.* epaid, atbath. — *Pl. Nom.* mna auphacha *FA.* 27 (uphacha *LBr.*).

older at-neig,
pret. at-recht

✗

✓

> **aur-wechselt mit ur-, ar-, er-, ir-**
aur-árd sehr hoch. — *Sg. Nom.*
 cret aurard *FB.* 47.

aur-bág *F. gloriatio*, s. arbág,
 irbág. — *Gen.* is tú fer aurbága
 fil la Ulta *FB.* 11.

aurehích von eích *Brustwarze*,
Pl. Nom. mná . . aurchiche *FB.* 53
Frauen mit hervorstehenden Brüsten.

i n-aurehomair a imdáí *FB.* 25
 („opposite his couch“ *O'Curry*), *vgl.* fo
 chomhair for, against *O'Don. Suppl.*

aur-chor, ur-chor *Wurf*; s. er-
 chor, irchor. — *Sg. Nom.* urchor *SC.* 7;
 urcur *SC.* 38, 4; in t-urcur *ibid.* 10;
Gen. fot n-aurehora *FB.* 88; *Acc.*
 tarlaic . . aurchur n-aire *Oss.* I 3;
 urchor do gai . . dam-sa *SeM.* 10;
SC. 38, 1; tolléai aurchor de *FB.* 82.

aur-daíre *berühmt, edel*, s. air-
 díre. — *Pl. Voc.* a láichessa . . aúr-
 daíre *FB.* 29.

aurdarcus, urdarcus *M. Be-*
rühmtheit, s. airdireus. — *Sg.*
Dat. lan hEriu dia aurdarcus *SeM.* 1;
 ar . . t'urdarcus *FB.* 18.

aur-gabál *F. Aufheben*, *vgl.*
 urghbáil „a lifting, taking up“ *O'R.*
 — *Sg. Dat.* do aurgabáil uscí for
 a lama *TE.* 11 *LU.*

aur-gal *F. Kampf, Streit*;
 imm-argal *lis SG.* 67^b (*Z.* 881); s.
 ir-gal. — *Pl. Acc.* dóeme . . ammór-
 aurgala *FB.* 11.

ro aurgnad *FB.* 13, 3. *Sg. Praet.*
Pass. von ar-gniu ich bereite
vor, bereite.

aur-gnom *Vorbereiten, Be-*
reiten; Inf. zum vorigen; vgl. urn-
 gnamh a feast, preparation *O'Don.*
Suppl. — *Dat.* céin both oc aurg-
 gnom dóib *FB.* 55.

aurla (*vgl.* ithla area, *Dat.* i n-
 ithlainn, *Z.* 264) *Anger; urlaind*
 „a lawn, yard, a green“ *O'Don.*

Suppl. — *Acc.* dolluid . . for fordorus
 iud liss . . isin n-aurlaind *FB.* 54.

aur-labra, ur-labra 1) *Reden,*
Redekunst; urlabradh locutio Ir.
Gl. 867, *eloquence O'Don. Suppl.*;
vgl. erlabra. 2) *Zunge.* — *Sg. Nom.*
 1) a anius a urlabra *FB.* 30; *Gen.*
 2) rind aurlabra ceoh fir *SC.* 2;
Dat. 1) ar allnd ocus érgna ocus
 aurlabra *FB.* 19; *Acc.* 1) atmenath . .
 setaitseu aurlapra p. 142, 16; *Pl. Acc.*
 2) dobertis aurlabrai na cethra *SC.* 2.

aur-lam, ur-lam *bereit; aurlam,*
airlam, irlam, erlam paratus, promp-
tus Z. 7; 868; *vgl.* erlame. — *Sg.*
Nom. aurlam fri firecrat *SC.* 38;
 urlam do rath *SC.* 18, 2; in tan . .
 bá urlam la Bricriud dénam a thige
 máir *FB.* 4; 9; *Pl. Gen.* collin n-
 ingen n-aurlam n-imchomraic *FB.* 53.

aurlatu *M. Gehorsam* (?), in t-aur-
 latu oboedientiu *Wb.* 27^c (*Z.* 804).
 — *Dat.* i n-urldataid aingel *Hy.* 7, 9;
 do aurlatu ad oboedientiam *Z.* 2, 256.

aur-nocht ganz *nackt, von*
nocht nackt. — *Pl. Nom.* mná . .
 aurnochta *FB.* 53.

aur-osloethe *geöffnet, Part. zu*
 aur-oslucim *ich öffne, ersoileim; vgl.*
 urslucud. — *Pl. Nom.* liss aursloethi
FB. 53 (auroslaieti); biid ersoilethi
este apertae, portae Ml. 98 (*Z.* 868).

aur-seartad *Schnitzerei; „car-*
ving“ O'Curry, On the Mann III 29, 30;
vgl. irscartad, erscar. — *Sg. Nom.*
 aurscartud dergibair *FB.* 55.

aurslaid *FB.* 22 s. ar-slaithim.

aurslaoethi s. aur-osloethe.

aur-tech *N. Seitenhaus? gleich-*
bedeutend mit aur-dam i. aur-tegdais
erklärt durch fri tegdais anechtair
 „against a house on the outside“
Corm. Transl. p. 3. — *Sg. Gen.* for
 bendechopar ind aurtige „on the roof
 of the oratory“ p. 39, 17.

B

ba, bá für má, immá in ba cuairt
FA. 5 *LBr.*; 13 *LBr.*

bá für fo in bá deoid *FA.* 23 *LBr.*

baeach *lahm.* — *Pl. Acc.* bacuchu
Gl. zu luscú Hy. 2, 34.

bacc *Krummstab, Sichel;*
 bricht ocus bacc is bachall *Corm.*
p. 6; bacc boana finime *Gl. zu ligo*
SG. 62^b (*Z.* 1061).

bach i. dreis no dasacht *O'Dav.* 56,

„fury or madness“ *Corm. Transl.* p. 27. *Dacu* all-bach *FB.* 52?

bachall *baculum*; *crozier* *Corm. Transl.* p. 18; *Gl.* zu *crand* p. 20, 29. — *Acc.* *fria* bachaill *Hy.* 5, 58.

bachlach *M.* Mann mit einem *Stocke* (bachall), daher 1) „a herdsman, a rustic“ *O'R.*; *famulus* *Ir. Gl.* 410; 2) ein ungeschlachter Kerl, *vgl.* *aithech*. — *Sg.* Nom. fecht ann *din hó* bachlach do muntir *Brigte* oc *béim chonnaid* „a bondsman of *Brigit's* family was cutting firewood“ *Three Mr. Hom.* p. 82 (*Beth. Brig.*); *Gen.* 2) bachlaig *FB.* 91; *Acc.* 2) bachlach mór forgrainne 91; 92; *Voc.* 2) a bachlaig 87.

mac na m-bachlach *ScM.* 12?
bachlachda ungeschlacht *FB.* 37.

badb. *bodh* *F.* eine Krähe, in deren Gestalt die irischen Schlachtgöttinnen erscheinen, *vgl.* *Rev. Celt.* I p. 32 ff., II 491, *Beitr.* zur *Vgl. Spr.* VIII 249; *Gl.* zu *erú fechtá* *FB.* 68, 20. — *Nom.* *bodh* iar n-araib for a slicht *ScM.* 21, 11; *Gen.* *barc* *bodbae* *FB.* 46.

badb-scéil *ctwa* „Mordgeschichte“ *Gen.* iar n-dorair a *badbsealai* 71.

bádud *M.* *nanfragium* *Wb.* 17^d (*Z.* 307). *Inf.* zu *báidim*.

báegul Gefahr. — *Nom.* *cech* *baegul* *cach* *bét* *Oss.* II 5 (*veun* *cech* richtig ergänzt ist; *Gen.* do *gabáil* *báigul* *Wb.* 25^b (*ad capiendam praedam* *Z.* 768); *Dat.* ní ar *baés* nach ar *báegul* *TE.* 13 *Eg.*

báeglaigim III ich laufe Gefahr. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro *báeglaiged* *SC.* 44.

báes Lust, Laune; *baos* fornication, caprice, folly *O'R.* — *Dat.* ní ar *báes* nach ar *báegul* *TE.* 13 *Eg.*; *Pl. Dat.* is *día* m-brígaib *báesaib* *FB.* 29.

báeth einfältig; rude, ignorant *O'Don. Suppl.*; *báith* *idiota, stultus* *Wb.* 12^d (*Z.* 30). — *Nom.* *Fúamnach* *báeth* p. 132, 20; *diammhé-se* *báeth* *FB.* 24; in *licht* ba *baeth* *immurro* no *fáitbitis* *imbe* *SMart.* 12; *Gen.* fir *boith* *ML. Goid.* 3 p. 20; *Pl. Nom.* at *báetha* *cialla* ban *SC.* 45, 19;

Gen. *idnu* *buden* m-báeth *SC.* 31, 6; ar *upthaib* ban m-beth *Klosterneub. Zauberb.* 6 (*Rev. Celt.* II 113).

báethir *FB.* 88 Thorheit?

bág *F.* Kampf. — *Gen.* for m-briatra *báigi* *FB.* 29; *lasin* *cingid* *baige* *Fél. Sept.* 13 (i. catha); *Acc.* fri *báigi* *SP.* V 13; *asa* n-dena *baig* *Gl.* zu *Hy.* 6, 18. Nicht verschieden von *bág* Kampf ist wohl auch die *Glosse* *baghi* i. *gnim*, *baghas* ar m-bagha *finda* (offenbar *Hy.* 6, 17) *O'Dav.* p. 61.

bagair *minac* *Ir. Gl.* 339.

baí *brasi* *FB.* 30, *boí* *brasse* *LU.* p. 125^b, 2. Name für eins von *Cuchulim's* Kunststücken (cless), „sudden death“ *O'Curry*, (in the *Mann.* II p. 372, „stroke of quickness“, wahrscheinlich dasselbe wie *cleas ós ógaib* air *brais-bheim*, „fecht above warriors on quick-stroke“ *O'Beirne Crowe* *Siab. Concul.* p. 438.

baid *fond*; *amal máthair* *baid* *Three Mr. Hom.* p. 122, 24; *Compos.* a *baid-máthair* *FB.* 53.

báid langewährend; *baidh* *durable* (*búan*) *O'Don. Suppl.* — *Compar.* *báidiu* fri *bliadaim* *TE.* 9 *Eg.*

báidim III ich tauche unter, ertränke. — *Praes.* *Sg.* 3 *rel.* *báides* in *der Gl.* zu *trethan* *Hy.* 6, 14. — *Fut.* *Sg.* 3 *báidfid* p. 131, 34; *báidfid* a *maith* a n-ole *FA.* 24 (*dilegfaid* *LBr.*). — *Fut. sec. Sg.* 3 *co* m-báidfid *ocus* *co* *loiscfed* p. 191, 17. — *Pass. Pract. Sg.* 3 ro *báided* *FB.* 69. — *Inf. Dat.* *día* *badud* *ocus* *día* *formúchad* *FA.* 19; *do* *bádud* na *saiget* *sin* *intib* *FA.* 29; ar *loscud* ar *badud* *Hy.* 7, 51.

báigim III ich kämpfe; rühme, prahle, drohe? — *Praes. Sg.* 1 nach ní *ara* m-baigiu „everything for which I contend“ *Fél. Epil.* 360; 3 *rel.* *báges* *arbagá* *finna* *Hy.* 6, 17 (*baghas* ar m-bagha *finda* *O'Dav.* p. 61 *baghi*, *vgl.* *báigim-se* *báig* *aird* *gella* *LL.* 51. a. 2). — *Conj. Sg.* 3 *cia* nos *baigea* *SC.* 40; *cia* not *bagea* 41. — *Pass. Praes. Sg.* 3 *conid* *chucom* *bagthir* *cach* n-delb *sóer* *sochraid* *eter* *iallaib* ban *búag-nithi* *LU.* p. 124^b, 18.

* **bail prosperity** *O'R.*; *good O'Don. Suppl.* — *Dat.* co m-bail *Lg.* 5, 13; com-bail i. comaitiúis *O'Don. Suppl.*

bail no bil i. urlabra *O'Dav.* p. 60.

* **baile, bale** *M. Ort.* — *Nom.* in bale .. athera-su frim-sa dul .. ragat-sa *SC.* 39; *Gen.* ar gnaís in bale *SC.* 39; *Dat.* isin bailin irra hammar *SC.* 34, 5; *FB.* 56; 88; isin baile cétna p. 39, 20; i n-oen baile *Lg.* 8; *FA.* 13. — *bale.* mit nachfolgendem *Relativsätze, da wo:* bale itaát *SeM.* 6; bale irrabe *FB.* 43; 88; úail (für baile) hirra bua *TE.* 19; bale na bit *Lg.* 9.

baile *Hy.* 6, 5?

bainne *lac Ir. Gl.* 966.

baire i. bás *Corm.* p. 24; i. brón *O'Dav.* p. 57.

baire *SeM.* 9, „a goal, a starting post“, „a game at hurling“ *O'R.*, ein Spiel, das sich über eine längere Strecke hinzog. *vgl.:* Do bhámairne Fianna Éirionn agus iad ar feadh trí lá agus trí oidhchead ag imirt an báire („playing the goal“) ó Gharbh-abhainn na bh-Fiann, risa ráidhtear *Leamhan, go Crom-ghleann na bh-Fiann, risa ráidhtear Gleann Fleisce, agus ní rugadmar an báire ar a chéile Torruigh. Dhiarm, ed. O'Grady* p. 118.

bairnech zornig, ron bara. — *Sg. Nom.* ech .. bairnech *FB.* 50; *bairnech* p. 310, 24; is bairnech mo menma frit *LU.* p. 131, 18.

báirtne, báirdne „bardic composition“ *O'Don. Suppl.* — *Dat.* dochoid huaim-se li tír Condacht co m-bairtni donaib rígaib „with a bardism for the Kings“ *Goid.* 2 p. 87; *Pl. Nom.* bairtni bindi *SP.* V 16.

baistiud s. **baitsim.**

baithes *Wirbel, Gl.* 83 zu *ce-phele Gild. Lor.* 35; in baithis *Gl.* zu *usque ad verticem ibid.* 85.

baithi p. 140, 28?

baithis = baptisma, Taufe. — *Gen.* iar tabuirt baithis duaib *Tír.* 1; *Dat.* cona bathiús *Hy.* 7, 3; *Acc.* dubert baithis du Chrimthunn *Tír.* 13.

* **baithium** *Lg.* 17, 21 *L. mhi erat?* *vgl. me muc mara methas tond, baithium anfid milach mend LU.*

p. 40^a, 24 (*Aid. Ech.*); nach *Stokes. Rem.* 2 p. 55, „a storm overruchel-med me“.

baitsim III ich taufe, ron baithis. — *Praes. Sg.* 3 rel. batses *Hy.* 3, 2. — *Praes. sec. Sg.* 3 baitsed *Hy.* 2, 26. — *Praet. Sg.* 3 baitsis-i baptizavit eum *Tír.* 11. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro baitsed p. 41, 1. — *Inf.* oc baistiud ind anmo sin for a athair *SeM.* 12 II.

bale stark; i. calma no trom *Corm.* p. 59; i. trén *Fél. Febr.* 1. — *Dat.* ac roinn ro-baile *SeM.* 22, 6. — *Compos.* buille bale-búada *FB.* 47; lín m-band m-balcúada *FB.* 22.

balebéimnech starkschlagend (ron bale-béim) *FB.* 50; p. 310, 24.

balebullech stark schlagend (ron bale-bulle). — *Voc.* a bale-bullig *Breg FB.* 8.

balechéimnech starkschrittig (ron bale-céim) p. 310, 24; ball-ceimnech *FB.* 50.

ball *M. membrum Wb.* 12^b (*Z.* 222).

ballan *Trinkgefäß; a poor man's vessel Corm. Transl.* p. 25. — *Gen.* tabairt in ballain do *Lat. Hy.* 2 *Praef. Goid.* 2 p. 93).

ban für *ben* in der *Composition.*

bán weiss; ersanguis *SG.* 67^a (*Z.* 776); baan martre album *martyrrium Can. Z.* 1006). — *Nom. Lg.* 5, 2; bil bán *FB.* 45; *Dat.* nass á bán brinnechny *FB.* 51; p. 310, 32; *Pl. Gen.* ban m-bán *TE.* 9, 29.

bánaim II ich mache weiss, bleiche. — *Pass. Praes. Conj. Pl.* 3 na banaiter fergnúsi *FB.* 29.

ban-chath *Hy.* 5, 5. *Gl.* cath na m-ban.

bán-chath der weisse Kampf, *vgl. bán-martre Cod. Camar. Z.* 1006) *Dat.* airtiu ind nocib loib iar m-buaid ocus banchad, „the reception of the holy Iob after victory and white battle“ *Fél. Jun.* 8 (*Gl.* ní dergmartra).

ban-churi die Frauenschaar, die Frauen *FB.* 63.

band, bann *That;* i. gniomh *O'Cl. Stokes. Rem.* 2 p. 56). — *Sg. Nom.* ro had mór in band *LU.* p. 115^a, 22 (*Siab. Concud.*); *Pl. Gen.* lín m-band m-balcúada *FB.* 22;

airig aibbli band *ScM.* 21, 41. — *Vgl.* bandach.

band-, bann- für *ban-* vor *Consonanten*.

bandach, bannach *thätig, theateneich*; i. gnuimach *Gl. zu Fél. Jun.* 12. — *Dazu wohl auch* bandach i. sinnach (*Fuchs*) *Corm. Transl.* p. 27.

bann i. liathraid („a ball“) *Corm. Transl.* p. 28.

banna *Tropfen*. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 88; is banna ría frais ón *FB.* 52; banna fola *FB.* 27; *Acc.* no cor fer banne p. 41, 36.

banna *FB.* 68, 4, s. bainne?

bannrúacht *Würde einer Königin der Frauen* *FB.* 17.

ban-scál *Frauenperson*. — *Sg. Nom. Lg.* 3; banuscál *SMart.* 36; *Pl. Nom.* banscala servae *Wb.* 10^e (*Z.* 854).

ban-trethach *F. Wirthin*. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 73; *Acc.* cusin m-bandtrethach p. 48, 22.

ban-trocht *die Frauenschaar, die Frauen*. — *Sg. Nom. SC.* 34, 7; 35; *FB.* 17; bantracht p. 145, 5; *Gen.* bantrochta *FB.* 65; *Dat.* do bantrocht Ulad *FB.* 12; 17; *Acc.* ríasin m-bantrocht *FB.* 21; *Pl. Nom.* bantrocta *TE.* 15 *Eg.*; bantrachta *ibid.*

baptaist = *lat. baptista* *Hy.* 1, 15. **bar** *inquit TE.* 7 *Eg.*, spätere *Form* für *for, or, ol.*

bara *Zorn*. — *Sg. Nom.* bara bledmaill *FB.* 52; *Dat.* co m-baraind *FB.* 46; 52 *Eg.* (co féirg *LU.*). — *Vgl.* bairnech.

1. **bare** i. leabar (*Buch*) *O'Dav.* p. 58.

2. **bare** barca (*Bot*) *Corm.* p. 17.

3. **báre** „storm“, bárcain „to break out“ *O'R.*, dazu *FB.* 46?

bárd *M. Barde*, i. fer gan dlíged foglama acht a intlecht fadesin; s. longbard.

bargen *Brot, Kuchen*; *Gl. zu tortaide* *FB.* 68, 4. — *Sg. Gen.* fer dúnma bairgine rír faciendi panis *SG.* 184^b (*Z.* 242); *Pl. Nom.* cethri bargein (*sic*) *FB.* 9; *Gen.* cóic fíchit bargen *FB.* 9.

barr *die Spitze, der oberste Theil*

einer Sache, Laub, Haar; *Gl. zu cassis, Gl. zu frons, frondis* *SG.* 67^b, 113^b (*Z.* 41). — *Sg. Nom. SC.* 33, 19; is barr sobarche folt and p. 132, 23; barr oir bias fort chind p. 133, 13; barr bude fordota óas gnais corda *Echtr. Condl.* 2; *Dat.* for barr cech oen chlúí p. 191, 17. — *Vgl.* én-barr *Wasserschaum* (én *Wasser*) *Corm.* p. 18.

bas s. *bass.*

bás *N. Tod; mors* *Wb.* 15^b (*Z.* 222). — *Nom. Hy.* 6, 5; *FB.* 79; bás inill *Gl. zu Hy.* 6, 15; *Gen.* báis *FA.* 1; 27; ar náiméib in báis *gegen die Todfeinde Praef.* zu *Hy.* 7; trascair a báis *FB.* 61; *Dat.* re m-bás dán *vor seinem Tode* *Tír.* 3; *abás rom Tode* *Gl. zu Hy.* 6, 5; *Acc.* bás *Hy.* 2, 59; *TE.* 8; *Oss.* 1 7; ar cech n-erbas *Hy.* 6, 14; *Pl. Dat.* o básaib na n-dóine n-ecraibdech *SMart.* 13.

basgaire „beating the hands together in lamentation“; *Gl. zu lamcomairt O'Dav.* p. 103. — dogníd gol ocus bascaire amal máthair baid oc cained a hemneic *Three Mr. Hom.* p. 122, 24.

bass, boss *F. Hand, Klau, Huf; palma* *Ir. Gl.* 94. — *Sg. Dat.* dom baiss nít *meiner Hand* *Oss.* 1 10; cona baiss *Gl. zu Hy.* 5, 78; *Acc.* fria boiss *Hy.* 5, 78; *Pl. Nom.* bossa *SC.* 6; *Acc.* na bassa *palmas* *Gild. Lor. Gl.* 166; adsoirg a bossa *FB.* 25 (*vgl.* bos-argain *appliance O'R.*); *Du. Acc.* eter a dí bois *FB.* 82. — *Compos.* bas-lethan *hufbreit* *FB.* 47.

bati *FB.* 68, 18, zu báit „a clown“ *O'R.*?

batochu *TE.* 13 *LU.* lies ba tochu. * **bé** *F. Weib*; i. ben ut dicitur bébind i. ben find *Gl. zu be* *Hy.* 4, 1; bé charna *meretrix O'Dav.* p. 56. — *Sg. Nom. Lg.* 4, 2; 8; 11; isí be find fris dogair p. 132, 3; *Voc.* a bé *Lg.* 5, 13; a bé find p. 132, 22; p. 133, 8.

bebé *Perf. mortuus est, amal n-oinect rom-bebe colim Crist wie der Leib Christi einmal gestorben ist* *Wb.* 3^b; *vgl. Wí. Gramm.* § 310. — co m-beba *Hy.* 2, 23 (i. co a bas).

* *nant. Aid. 9. fem. Lg. 4 fem. because jult is aspirated.*

neut-o-stem: woman
v. Féin xi, 89.

bébind i. ben find *Gl. zu Hy. 4, 1, s. bé.*

bec, bece klein, wenig; cid bec cid mar ind inducábál ó dia síve parva est síve magna gloria a deo *SG. 2^a (Z². 712).* — *Sg. Nom. SeM. 18; 21, 3; FB. 9; is bec duit etorro klein ist dir (der Unterschied) zwischen ihnen CC. 7; co m-bo marb acht bec so dass er beinahe todt war SC. 8; mil m-bece CC. 5; is bec di mór FA. 15; lan-bec 14; Gen. is béice lim-sa a brig parrí mea id interest Wb. 8^d (Z². 712); F. Inseo bicæ Tir. 11; fo intamail na hiubile bicce Ebreorum *Gl. zu Hy. 2, 5; Acc. in maccœim m-becc p. 145, 14; céol m-bece einen leisen Sang SC. 7; for tech m-bece p. 144, 5; F. in laidh m-bice TE. 9; an bic warte ein Wenig SeM. 9; 13; tair bic ille komm her ein Wenig SC. 33, 30; Pl. Nom. F. cruim-úico rund und klein TE. 4 Eg.; meic becca *Gl. zu Hy. 1, 40; Gen. gleóir gemma bec TE. 3 Eg. — Compos. Bec-foltach CC. 7 Eg., Becaltach LU.***

béceim III ich brülle, blöke; beiced i. boguth i. guth bo *Corm. Transl. p. 145. — Praet. Dep. Sg. 3 becestar Lg. 3; 4, 1. — Part. uccess. ba béicthi plorandum erat Wb. 1^c (Z². 19).*

bedg Sprung, Ruck, Stoss; a start O'R. — *Acc. focheird bedg cuce Lg. 9 (beidg Lc.); foceird . . bedg úadib EC. 7. — Vgl. do-ro-bide jaculatus est Ml. 58^c.*

bedgach auffahrend, sich bäumend; i. dian bas obann O'Dav. p. 60. — *Sg. Nom. FB. 47.*

béim N. Schlag, Schlagen, Inf. zu benim; úllisio, offensio *Z². 268. — Nom. beim n-aslaing FB. 86; béim co claidiub FB. 81; Gen. la tabairt beimén do FB. 39 Eg.; Dat. Inf. a chend do beim de SeM. 7; FB. 76; oc béim chonnaid p. 46, 22; Acc. béim FB. 38; 39; 81; béim din claidiub FB. 57; béim dind echfheise SC. 8; Pl. Nom. béimén verbera Wb. 17^a (Z². 269).*

béimnech Adj. von béim; sciath. brec béimnech *FB. 45; naithir*

bémnech brecc *Hy. 5, 6, „wounding“ Stokes, „rutilifer“ Z². 811. Oder etwa in dieser Verbindung mit brec „gesteckt“? O'Reilly hat für béim auch die Bedeutung „stain, spot“.*

beius s. beos.

beist, peist, mit der Nebenform *biast, F. = lat. bestia; immer von fabelhaften Drachen oder wurmartigen Ungeheuern gebraucht. — Sg. Nom. in beist FB. 57; Hy. 4 Praef.; peist FB. 85; Gen. na biasta FB. 89; Dat. don pheist FB. 83; 86; Acc. imón peist FB. 86; fehlerhaft frissin m-biasta FB. 57; Pl. Nom. béisti olca malae bestiae Wb. 31^b (Z². 251); tri bíasta druidechta FB. 57; Gen. i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach FA. 22; Dat. oc na bíastaib FB. 57; Hy. 4 Praef.; Acc. fri biasta FB. 58.*

bél M. Lippe; Pl. Lippen, Mund. — *Sg. Gen. dochumm a beoil CC. 5 Eg.; Dat. don bél Gl. zu labio Gild. Lor. 42; Pl. Nom. beóil, béuil labia Wb. 7^d, 12^d (Z². 19); a beóil partardeing Lg. 4, 7; 18, 14; beil ibid. Eg.; biuil SC. 38, 9; Gen. dochum a bél CC. 5 LU.; Dat. dia bélaib, ó belaiub CC. 5; ar béalaibh „before, in front; in preference to“ O'Don. Gramm. p. 289; ar bélaib FB. 55; 59; 62; 89; TE. 12; CC. 1 Eg.; p. 310, 43; EC. 5; ar do bélaib cor deinen Augen FB. 74; SeM. 9; 10; Acc. béolu FB. 85; inna béolu 9; 79; for a beolu SeM. 16; ina beolu 17; foremdim tairniud for beolu siar atát mo glúne „I cannot bend forward, for backwards ar my knees“ (sagt der Teufel) LL. 204. b. 1 (Goid.² p. 180); conda tarla for a lethbeolu uli FB. 25. — Compos. bel-remur FB. 37.*

bélat *compitum SG. 24^a (Z². 18).*

béire Sprache, lingua *SG. 31^b (Z². 18); später béarla.*

beltene, belltaine *d r 1. Mai Corm. p. 6.*

ben F. Frau; mulier, femina *Z². 241; in der Composition ban. — Sg. Nom. ben Lg. 1; 6; SeM. 3; TE. 2; 5; 10; CC. 3; SC. 4; 5; 6;*

14; 20; 34, 17; 18; 42; *FB.* 18; 20; 25; p. 132, 9; in bean p. 145, 11; in ùen p. 144, 16; 17; 28; in uhen *Lg.* 1 *Eg.*; für i. ban Conculainn *FB.* 19 *ist zu lesen* L. ban (ohne Concul.) mit fünfzig Frauen, eben-
 17 (ohne ocus); *Gen.* mná *ScM.* 3, 6; *TE.* 2; 19; *SC.* 20; 41; 42; *FB.* 6; 25; p. 144, 18; mnae *TE.* 17 *Eg.*; *Dat.* di mnái *TE.* 6 *Eg.*; do mnái 13 *LU.*; cona mnái p. 40, 17; *FB.* 21; o mnái p. 311, 28; dia mnái *FB.* 68; 89; dommo mnái *FB.* 87; *Acc.* mnái *TE.* 2; 3; 19; *SC.* 6; 13; *FB.* 12; for in mnái *ScM.* 3; cin mnái *TE.* 2 *Eg.*; frisín mnái *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 21; 79; p. 131, 31; co a mnái *SC.* 6; *Voc.* a ben *Lg.* 9; *SC.* 18; 41; 44, 5; *FB.* 17; 19; 31; a ùen *TE.* 9, 25; *Pl. Nom.* mná *SC.* 4; 28; 37; 39; 40; *FA.* 27; 29; 32; *FB.* 25; 53; *Gen.* ban *Hy.* 7, 48; *Lg.* 10; 18, 12; *TE.* 9, 17; 29; *SC.* 16; 31, 1; 44, 11; 45, 14; 19; *FB.* 11; 16; 17; 25; *Dat.* do mnáib *ScM.* 3, 5; *SC.* 5; 6; 44, 13; for mnáib *SC.* 5; di mnaib *FB.* 17; 18; 19; ría mnáib *FB.* 68; 87; 89; *Acc.* im na mná aile *FB.* 19; eter na mná 21; frisna mna 25; *Du. Gen.* na da ban aill *FB.* 25; *Acc.* in da mnái *SC.* 8. — *Compos.* ban-chainte *Lg.* 3; -chath *Hy.* 5, 5; -chéli *Ehefrau CCu.* 3; -comarchi *Weiberschutz SC.* 14; -churi s. *besonders*; -churiud *SC.* 32; -espa *SC.* 28; -gleo *Oss.* II 3; -grád *SC.* 30; -lendán *FB.* 18; -rigan *Königin der Frauen FB.* 20 (*daron* ban-rígnacht *FB.* 17); -rúna *TE.* 9, 16; -scal s. *besonders*; -tigerna *Herrin Gl. zu Hy.* 5, 25; -trebtach s. *besonders*; -trocht s. *besonders*; Ban-Ulad *Gen. Pl. der Usterfrauen FB.* 21; p. 311, 28.

benaim, benim I *ich schlage*; *ferio Z².* 429. — *Praes. Sg.* 3 benaid *pulsat ML.* 464; *FA.* 18; p. 132, 16. — *Praes. d. Gewohnh. Sg.* 3 benand *Gl. zu Oss.* III 9. — *Praes. sec. Sg.* 3 co m-benad a thul cind frisín *cathraig FB.* 88. — *Praet. Sg.* 3 ro ben *Gl. zu ros m-bi Hy.* 5, 78; co m-ben a laim de *ScM.* 10 (co m-bert II.; messe ra ben 12; benais

Oss. III 9 (benus *Ed.*). — *Ueber die Präteritalformen* bentaiseom, bentatar s. *W. Gramm.* § 309. — *Perf. (?) Sg.* 3 *Obscur* ro bi a lam dess *Oss.* I 4; is missi ros bí dom baiss 10; ros m-bi Brigit fria boiss *Hy.* 5, 78 (i. ros briss no ro ben); ní ru bi-m-sea do gae *SC.* 41, „nicht verwundet mich dein Speer“ *Stokes, Beitr.* VII 41; *vgl.* nachim rind-ar-pai-se *quod non me reppulit Wb.* 5^a (*Z².* 877). *W. Gramm.* § 296, und *conjunctiv-futuri-che Formen dieser Art ibid.* § 310 (*dazu*: bithus Cuchulaind *immorro inti fáefes lia mnai C. wird den tödten, der mit seinem Weibe schlafen wird LU.* p. 127^a, 32). — *Pass. Praes. Pl.* 3 is amlaid ro bith Nóisiu tria mac Fergusu *Lg.* 15; *ScM.* 21, 23; ro bith mór *héc Oss.* II 9; *spättere Form* ron benad on crithgalur „was stricken by the agne *SMart.* 35. — *Inf.* s. béim.

bend s. benn.

bendachaim II *lat. benedico.* — *Praes. Sg.* 3 hóre non bendachani *quia nos benedicít Wb.* 11^b (*Z².* 434); *Pl.* 1 bennachmait *Gl. zu admunemar Hy.* 5, 98. — *Imperat. Sg.* 2 bennach p. 40, 29. — *S-praet. Sg.* 3 bennachais in clairnech *Hy.* 5, 42; p. 43, 21; *Gl. zu senta Hy.* 5, 38. — *Inf.* do bennachad p. 40, 31.

bendacht = *lat. benedictio Z².* 264. — *Nom.* bendacht for. *Hy.* 1, 49; 52; 53; (benedacht *LHy.*); bennacht *Hy.* 1, 50; 51; 5, 103; 104; b. ort *TE.* 9, 21; úasum *Hy.* 6, 4; *Acc.* beir-siu bennachtain *TE.* 14; doberat bennachtain do Ailill *FB.* 56, *vgl.* doberat maldactin for cách *ferunt maledictionem super quemvis Wb.* 2^a (*Z².* 629).

bendachnach gesegnet. — *Pl. Dat.* dona bennachnachai *FA.* 1. **benn, bend** *Horn, Spitze; peak, gable, horn O'Don. Suppl.* — *Dat.* for benn chroisse „on the top of a cross“ *Lat. Hy.* 2 *Praef. (Goid.² p. 93).*

benn-, bend-chopar „the conical cap of a round tower“ *O'Don.*

Suppl. — *Dat.* for bendchopar ind aurtige p. 39, 17, *vgl.* a beandchobar do chloichtheach Ardmacacha *supremum tectum turris Ardmacachae O'Don. a. a. O.*

1. beó, bíu *lebendig*; *virus* Z². 223. — *Sg. Nom.* beó *SC.* 43; duni beó 38, 4 (beó *H.*); bíth-, bíd-béó *immortalis* *Wb.* 3^b (Z². 865); beo *prädicativ* auch beim *Plural*: diambetis beo *Oss.* II 4; a m-bíth beó *lebendig zu sein* *FB.* 77; *Gen.* mac Dé bíí *SMart.* 2; 44; cluas nach bí das *Ohr eines Lebendigen* *Hg.* 5, 24; *Voc.* a Dé bí o *Deus circ. Ml. carn. I* (Z². 225); *Pl. Nom.* bí *SC.* 25; dé bíthbí *SG.* 39^a; bíí bíthbí *die ewigen Lebendigen* *EC.* 4; bíí lía ar mairb oldáte ar m-bí es *werden von uns mehr Todte als Lebendige sein* *FB.* 5; bíí lía a mairb and andate a m-bí *FB.* 21; *anders* roptar lía amairb inna m-beo *Oss.* I s *er-starrter Nom.* *Sg.*?; *Gen.* tír na m-beo *das Land der Lebendigen* p. 133, 16.

2. beó *Leben.* — *Dat.* it bíu in *deinem Leben* *Hg.* 2, 51; asa m-bíu *ron ihrem Leben* *ans FA.* 14; for bíu *Lg.* 17, 11 *Eg.* (?).

beoigim III *ich belebe*; *Dep.* *Sg.* 3 beoigidir in *spiritu in corp. rivificati spiritus corpus* *Wb.* 13^d (Z². 439). — *Pass. Praes. Sg.* 3 beoigther *it is revived, renewed* *O'Don. Suppl.*; *Conj. Pl.* 3 beoigter fri oethu *SC.* 25.

1. beóil s. béil.

2. beóil *Fett*; beoill „*fatness*“ *OR.*; ainm dúine bis a sírg ocus timairgeas galur. cona bí beoil na súg and *Gl.* zu anforbracht *Corn.* p. 3. *Vgl.* bracht.

beos, beus *Adv.* *ferner, weiterhin, immer fort, immer noch; adhuc, etiamnum, porro* Z². 614. — asbert Loeg beós *weiterhin sagte Loeg* *SC.* 34; 41; *CC.* 7 *LC.*; ructha dan beos ind apstail ulí *ferner warden auch alle Apostel gebracht* *FA.* 2, 18; ro po mo-de in firt sa do denam and beos *Gl.* zu *Hg.* 5, 75; maraid beos es *bleibt immer fort* *SC.* 33, 24; in comram do thairisem beus den *Kampf weiter*

fortzusetzen *ScM.* 11; 12; 13; 14; beus *FB.* 78; ro luií dan ní ali acci beus es *war auch noch etwas anderes dabei* *TE.* 2 *Eg.*; nach mod. beos so oft als *CC.* 5 *Eg.*; immer fort *SC.* 8; nis frecart. beus *antwortete nicht weiter darauf* 18.

berbaim II *ich siede, koche, schmelze.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 maní berba *Gl.* zu *quod nisi. decoxerit Ml.* 46^e. — *S-pract. Sg.* 2 in ro berbais *hast du gekocht* p. 41, 12. — *Pass. Praet. Sg.* 3 is les ro berbad or ar thus i n-hÉrim *con ihm wurde zuerst Gold in Irland geschmolzen* *On the Mann.* III 88.

berim I *ich trage, bringe, gebe, nehme; ich gebäre.* — *Praes. Sg.* 3 not beir fert te *Wb.* 6^e Z². 430; conos beir er *bringt sie* *FA.* 17; 18; berid riuth for sét *FB.* 49; p. 310, 9; berid. úadib er *nimmt von ihnen* *FB.* 65; (beraid *FB.* 21 *lies beaid*; berid side da laureiri *wirft zwei Füllen* *CC.* 3; berthí für berth-i es *nimmt ihn?* p. 142, 23; *rel.* beres na slúagu asa *cund welche die Schaaren von Sinnen bringt* *SC.* 34, 18; bíd he beras in curadmir *der wird es sein, der den Heldenantheil davon trägt* *FB.* 76; líu m-band m-balebuada *beras ar iath n-Ulad* *FB.* 22; *beras buille balebúada* 47. — *Conj. Sg.* 2 manim bera-su *latt wenn du mich nicht mit dir nimmst* *Lg.* 9; manim-bera *latt ní fogbái wenn du ihn nicht mitbringst* *Cod. Boern. (Goid.)* 2 p. 182). — *Imper. Sg.* 2 beir-siu *bennachtain* *TE.* 14 *Eg.*, *vgl.* doberat *bennachtain* *FB.* 56; beir duit in mac *nimm das Kind zu dir* *CC.* 7. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní bered anaill *ScM.* 1; no co berad orm. clúchi *nicht gewann er ein Spiel von mir?* *SC.* 45. s. — *T-pract. Sg.* 3 birt edoct cu Segéne „*he gare a bequest to S.*“ *Tír.* 15; conda bert so *dass er sie trug* p. 131, 2; co m-bert do súil as do chind so *dass er dein Auge aus deinem Kopf nahm* *ScM.* 11; bert lais *brachte mit sich* *SC.* 35; birt i rucastar *gebir* *CC.* 3; 6; bert mac *CCu.* 6; cotom bert-sa

FB. 22. — *Fut. Sg.* 2 aní nom-bera latt FB. 59; *Pl.* 1 ní béram Wb. 29^b (Z². 452). — *Fut. sec. Pl.* 3 ní bertais buaid díb *nicht würden sie den Sieg über sie davon tragen* Lg. 8, bérdais Eg. — *T-fut. Pl.* 3 bertait in coin *sie werden den Hund davon tragen* ScM. 4; bertait ascada *sie sollen Geschenke bringen* *ibid.*; vgl. Wí. Gramm. § 308. — *Pass. Praes. Sg.* 3 berair ass iarom SC. 9; iss *ed* berair a n-Érinn TE. 9, 28 (*wird gesagt?*); conil cruth buidech berar úaim FB. 22, beror Eg.; *Pl.* 3 bertair suas FA. 28, berthar LBr.; iar súdiu berthar i tigi FB. 54. — *Conj. oder Imperat. Sg.* 3 berar imchomarc *feratur salutatio* Wb. 7^b (Z². 474); berur do glun Ferguso p. 142, 17; nom berar . . dom serglígu SC. 9. — *Praes. sec. co m-bertai* dí súdiu fo a bruind p. 131, 7; in tan berta in mac CC. 7 LU. — *Fut. Sg.* 3 manip do Chonchobar berthair ScM. 3, 11; berthair lim-sa indingen imbarach Lg. 6 (berdar Eg.); *Pl.* 3 bertair FA. 34, berthar LBr.; bertair . . do phurt bethad 24, berthar LBr. — *Inf. Nom.* mo breith don Teti Bric SC. 9; mo breith latt do Emain Macha ScM. 20; *Dat.* euech cóicid do brith FB. 94; iar m-breith a tásca do Lógairí leis *nachdem L. die Kunde davon mitgebracht hatte* FB. 70; iarna breth do Midir inn TE. 18 Eg.

berna *Kluft*; béarna „a gap“ O'R.; bernd *Three Mir. Hom.* p. 36, 18. — *Sg. Acc.* dar Bernaid (Bernaid Eg.) na Forairí FB. 36; *Pl. Dat.* dar bernadaib 70; *Acc.* tar bernai *ibid.* Eg.; dar berna Gl. zu FB. 68, 19.

im-bernai ScM. 13? *vielleicht zu bearran* „gull, grief, pain“ O'R.

berrain II *ich scheere*; Rev. Celt. II p. 197, 2 ff. — *S-pract. Act. Sg.* 3 berrsi für berris-i *tontúit eum* Tír. 11; *S-pract. Dep. Sg.* 3 ro bearrastar Rev. Celt. II p. 197, 8. — *Inf. Nom.* ro furailleth ar mac bantrebthaigi . . a bearrad Rev. Celt. II p. 197, 4; *Gen.* dentar trial mo berrtha-sa „let a trial be made to tonsure me“ Hy. 2 Praef.;

Dat. dum berrad-sa *mich zu scheeren* Tír. 11; du a berrad *ibid.*

berran „gull, grief, pain“ O'R., s. bernai.

bertaigim III *ich schwinde, schüttele*; vgl. bertnaigim. — *Praes. Dep. Sg.* 3 rom-bertaigedar er schüttelte sich ScM. 4; rod m-bertaigedar 15. — *S-pract. Pl.* 3 ro bertaignset vibraverunt, tela Ml. 26^d; *Dep. Sg.* 3 rom-bertaigestar (rot m-bertaicestar H.) ScM. 15.

berthán Lg. 17, 33, wenn von O'Curry richtig mit „trimmed one“ übersetzt, dann wohl berthán zu ergänzen, zu berrtha tonsus.

bertnaigim III *ich schwinde, schüttele*; vgl. bertaignim. — *Praes. Conj. Pl.* 3 na ro bertnaiget ut non . . vibrent (jacula) Gl. zu Gild. Lor. 34. — *Dep. Sg.* 3 nos fuasnaither im Coincúlauid and-side . . ocus nos bertnaigedar LU. p. 127^a, 27.

bés M. *Sitte, Gewohnheit*; *Plur. customs, d. i.* 1) *Sitten*, 2) *Steuern.* — *Sg. Nom.* is búan in bes SC. 33, 24; ar is é bás ind fir se marbad a óged Hy. 4 Praef.; ar is . . bás dóib dofurebat nad íccat FB. 29; bá bás léu-som es war *Sitte bei ihnen* CC. 1: p. 143, 7; SC. 2; is bás dáib-si in far n-Ultaib *ihre habt die Sitte bei euch in Ulster* ScM. 9; *Pl. Nom.* 1) béssi, bésse, besa *mores* Z². 240; 2) co fesssta a ciso ocus a m-besu lais TE. 2 Eg.; co fílet a m-bésa ocus a n-dána uli lim-sa LU. p. 123^b, 29; *Gen.* 2) fri commus a m-besa TE. 2 LU. — *S.* so-bessach.

bés *gewiss, sicher*; i. derb H. 3. 18, p. 51^b, certainly Stokes Rem. 2 p. 59. — béss risat ade Wb. 5^b (*adhuc* Z². 350); cid hé mo dán dan, bes cot midfider eacha bé dim airídi FB. 92; bes ni pe nessu éc do súidau oldás dait-siu 94; mad fir con fir bes nip cath SC. 38, 10; cia beth ol Patraicc bes ní ba háil dó quod diximus Hy. 2 Praef.; bes atetha a n-adeobrai TE. 10 Eg.; in cath thóhét bess níin ortar tairis FB. 53; bás ní lim lamathair SC. 40; bás ní pád rith lat-su mo lecuin-sa 41;

diammad chara dam cose . . bes at-coad cen a sluag 11, 8; bes . . no con ferr (nochan fearr II) in ben dia lenai 43; urcur anfis fir hi ceó, bes nan arlaid duni beo 38, 4; bes is cuice forobart in ben p. 132, 12.

bét „a deed; evil, injury, hurt“ O'R. — Sg. Nom. mór in hét Lg. 18, 7 (vgl. is mór an héad „it is a great pity“ O'R.); ceel baegul cach hét Oss. II 5; in buaid dorignius no in bet SC. 38, 2.

betha FB. 24 Eg., Gen. Sg. zu 1. bith?

bethamain SC. 25?

bethannas „food, provisions“ O'Don. Suppl.

bethir Bär? beithir bear O'R. — Voc. a beithir bréoderg FB. 8.

bethu, beothu, beotho M. Leben; rita Z². 255; betha rita Ir. Gl. 113.

— Sg. Nom. bethu TE. 12; betha SMart. 42; Gen. dibad bethath

che i. indbas in domuin chentar „profit of this world“ Hy. 5, 22;

drochet bethad „a bridge of life“ Hy. 6, 4; do phurt bethad nach

dem Hafen des Lebens FA. 24; 33; f6 chrund bethad unter dem Baume

des Lebens FA. 33; Dat. i m-bethaid in Leben Hy. 1 Praef.; céin bemmit-

ni i m-bethaid so lange als wir am Leben sind Lg. 10; cein ro m-bói

ina bethaid FB. 79; FA. 32; at-chondaire cat i m-bethaid er sah

sie am Leben Hy. 4 Praef.; do bethu zum Leben Hy. 2, 18; 34; 36;

ní raga ass . . . indiu i m-bethu du wirst heute nicht lebendig her-

kommen SC. 14 (beatha H.); i m-bith-bethu im ewigen Leben Hy. 1, 46;

Acc. bethaid SMart. 20; TE. 14 LU.

bí i. tairsech O'Dar. p. 57.

bí i. tairisem, ut est; forcor macdacha go roibh ina bí brúinne,

i. go roibi no go tairisinn a mac ina brúinne O'Dar. p. 61. Hierher brúch-

tis bí acroith innallaili CC. 6 LU? ro bí, bí, bíth, bíth s. beinm.

biad N. Nahrung, Speise; victus Z². 223; cibus Ir. Gl. 477.

— Sg. Nom. biad (zweisilbig Lg. 17, 12; SeM. 3; 6; lind ocus

biad SeM. 4; FB. 16; 53; 63; 79;

dusn-ig biad ocus deog CC. 3 Eg.; Gen. biith Wb. 9^b; biid CC. 3 LU;

bíd FB. 14; p. 311 Anh. V 12; TE. 11 LU; saithech bíd ocus

cotulta FB. 32; Hy. 1 Praef.; Dat. nos fórfed do biud „would suffice

them with food“ FA. 13; a saith do biud na chotlud Lg. 17; a tincor

do lind ocus do biud FB. 4; nach dem Comparativ: ba millsiu cach

biud süsser war als jede Speise 17, 15; Acc. biad Lg. 14; FB. 31; 57; cen

brat cen biad CC. 3 LU; cen dig cen biad SC. 47.

biail F. Beil; securis Z². 250. — Sg. Nom. biáil FB. 76; 91; bial

FB. 77; Gen. beili O'Don. Suppl.; Dat. béim da biáil einen Schlag

mit seinem Beile FB. 77; Acc. in m-bial FB. 78.

biatach M. Landwirth. — Pl. Dat. etir briugadaib ocus

biatachaib Ulad LU. p. 123^b, 28. Vgl. O'Grady, Torr. Dhíarm. p. 170:

„These were the two kinds of farmers of the ancient Irish. The

former, which were the most numerous, held their land subject to a rent, the latter (biatach) rent free;

in return for which they were bound to entertain travellers, and the soldiers of their chief on the march.“

biathaim II ich ernähre; vgl. ar-biathim lacto, nutrio Z². 434. — Sg. 1 nus biathaim CC. p. 141, 26. — Praes. sec. Sg. 3 no da biathad

p. 131, 12. — Imperat. Sg. 3 rom-biathad es soll ihn ernähren CC. p. 142, 16. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 no biata (für biath-ta) SeM. 5, biato H. — Inf. Dat. dia biathad

zu seiner Nahrung SeM. 22, 2; do biathad Ulad p. 311 Anh. V 2; do biathad bocht Gl. zu Hy. 5, 26; Acc. co a biathad SeM. 5.

biasta s. béist.

biastaide roll von Ungeheuern. — Pl. Nom. locha . . biastaide FA. 30.

bil i. inill Gl. zu adbail Hy. 4, 7.

bil i. maith no soimnech O'Dar. p. 56. Vgl. bail. — i. olc ibid. — i. slán ibid.

bil Rand, Reifen. — Sg. Nom. bil FB. 53; bil bán fhndruini FB. 45;

bil chondúail crédúmai FA. 47; Dat. sciath . . . co m-bil findruine SC. 37, 16; finden co m-bil óir buidi Lg. 18, 27; Acc. bil fri bil Rand an Rond FB. 53.

bile „any ancient tree growing over a holy well or in a fort“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. tri bile SC. 33, 15; Dat. co m-bilib p. 132, 20. — Hierher auch dos bili mór FB. 91?

bind, binu *melodisch, süss.* — Sg. Nom. ceol bind Lg. 17, 26; ba bind a n-andord Lg. 8; ceu dnuini bad bind labra SC. 29, 24; Pl. Nom. bairtni bindi SP. V 16; cid binni lib . . . cuslennaig Lg. 17, 17 L. — Compar. bindiu sonorus Z². 275; binniu Lg. 17, 20; 23; bindi Lg. 17, 20 Eg.; bindé FA. 2 LBr.; binnithir each ceól FA. 2; 14; ilcheólu FA. 10. — Superl. binnim Lg. 17, 17 Eg.; 23 Eg.

binde, binne F. Wohllaut, Harmonie. — Sg. co m-binne cheól FA. 13.

bindius M. sonorus, euphonia Z². 788. — Gen. búaid bindisso s. búaid; Dat. on bindius Gl. zu a symphonia Corm. Transl. p. 163 timpan; for binnius canair (ymnus) „it is to a melody it is sung“ Lat. Hy. V Proof.

bir Stachel, Spiess. — Pl. Gen. inna m-bir Gl. 152 zu Gld. Lor. 54 sudum (sudum claros).

birach mit einer Spitze, einem Horn versehen; „sharp-pointed, horned“ OR.; vgl. berach, birdae verutus SG. 60^a (Z². 51). — Pl. Nom. da ech . . . biruich FB. 45; p. 310, 14.

biror Wasserkresse; nasturtium Tr. Gl. 184. — Sg. Gen. biroir Rec. Coll. II 139.

1. **bith** M. Welt; mundus Z². 238. — Sg. Dat. isin bith FA. 6 (for bith LBr.; SC. 1; fon bith Hy. 5, 30; Acc. bith Hy. 5, 1 (i. in bith); 91; in m-bith m-bras SC. 29, 8; fon m-bith Hy. 1, 6; FA. 10; 14; tri bith sír FA. 34; Pl. Gen. tria bithu na m-betha „through the ages of ages“ FA. 6; Acc. isna bithu in saecula Wb. 4^r; tria bithu „for ever“ FA. 7; 14; 26; tria bithu

sír „for ever“ FA. 13; 19; 24; 26; 30; 34.

2. **bith, bid** Adv., wie got. aiv, immer, vgl. Z². 656, 665. — bid at marthanaig „ever or they living“ FA. 6. — bith-apraind Interject. ewig Schade! SC. 14. — bith-beo semper vivus Z². 865, davon das Denominativum bithbeoagim Pass. Praes. Pl. 3 bibeoagter SC. 25; vgl. beoagim. — bith-bethu das ewige Leben Hy. 1, 36. — a bith-chlóisi sic immer zu hören Lg. 17, 26. — bith-flaith (laith Ms.) das ewige Reich Hy. 4, 2. — do bith-grés soviel als do grés continuo SC. 33, 24. — bith-lan immer voll SC. 33, 24. — bith-maith immer gut Hy. 4, 1.

fo bith 1) wegen; sub causa, causa, propter Z². 659; 2) weil; quia Z². 708. — 1) fo bith na mná SC. 20. — 2) fo bith ar deswegen weil SC. 22; fo bith rom-boi propterea quod p. 311. 34; fo bith ba haiti dó weil SC. 3; fo bith ní ro derg FB. 79; fo bith nár bu FB. 90.

fu bithin 1) wegen; propter Z². 659, 2) weil. — 1) fo bithin faitsine Cathbad wegen Lg. 9 Lc. Eg. — 2) fo bithin ro charas weil TE 5 Eg.

bîu ich bin, werde; exsto, fio, versor Z². 491; hat zwei Reihen von Formen: 1) Formen mit i (III Conj.) in der colleren Bedeutung erstare, versari, 2) Formen mit a (I. Conj.?) als blosser Copula. —

Praes. Ind. 1) Sg. 3 abs. bith a menma-sam fri seilgg sein Simi ist auf dir Jagd gerichtet SP. II 2; úr bid Crist i persaind cech bocht iressach p. 40, 12; ar nad fidir banusealúi cid fo brinniu bith Lg. 3 Eg.; ba sí méit a fothrand . . . amal bid fothrand coccat carpat dothisad and FB. 20; 85; Lg. 9 (oder Praes. see?); conjunct mara . . . ina m-bí aidde ocus aittreb dia-bail FA. 30; is and nad bí máí na táí p. 132, 14; ní bí iar n-úaraib no bid serce Dé occi Gl. zu Hy. 5, 21; rel. conid samlaid ro m-bói each óen duine isind lis amal bis curcas fri sruth FB. 44; Liban . . . bis for

deis Labrada *SC.* 11, 3; *Gl. zu Hy.* 5, 55; *Pl. 1* o ru biam . . immar tegdais *SP.* II 5; i m-biim hi n-guasacht *Gl. zu Hy.* 6, 3; 3 ocus biit aráide illaxai and sie leben *trötdem in Schwelgerei FA.* 27; hale na bit tairb *Lg.* 9; *rel. airchinnig . . bite ós inchaib martra nanuáeb FA.* 25; amal bite da cholba i n-domun *Gl. zu Hy.* 4, 9. — 2) bá, ba *wird in der Gramm. Celt. nur im Conj. und Fut. aufgeführt, könnte aber in folgenden Stellen als Ind. Praes. aufgefusst werden, namentlich scheint ni bá das Negative zu is zu sein (vgl. auch ni pa diless duit aní bitái non est proprium tibi id in quo es Wb.* 5b, *Z².* 488); *Sg. 1* ni pam slán-sa . . conid n-accur saide *Lg.* 7 (oder *Fut.?*); 2 bid at ail hi cein bat béo du wirst mir lieb sein, so lange du lebendig bist *SC.* 7 (oder *Fut.?*); 3 ní bá breth in breth rucad and, ocus ní bá lat in curathmir nicht ist ein Urtheil das Urtheil, das dort gegeben wurde, and nicht kommt der Heldentheil dir zu *FB.* 74 (oder *Conj.?* *Fut.?*); „is lim-sa in cauradmír“ . . „ni bá lat“ *FB.* 73; ní ba la nechtar de *ibid.*; ní bá fir sin *FB.* 14; 41; ní ba fir . . Cet do raínd na mucce ar ar m-belaib es ist nicht richtig *ScM.* 9; 10; 11 (oder *Conj.*: das soll nicht wahr sein?); indeo . . ní ba dírsam in galur sin *TE.* 7 *Eg.*; 8 *Eg.*; ní bá són 12 *LU.*; ní ba tochuiriuth drochearat det-si ón aní sein *TE.* 5 *Eg.* (oder *Fut.?*); ní ba si nod n-ebela . . is messe nod n-aillfea *CC.* 7 *LU.*; ní bá nech bas ferr nod gléfe ém . . atai-siu *FB.* 56. *Hierzu gehört bas als Relativform:* láech bas dech lib do Utaib dambraíd dó der nach eurer Meinung der beste Held ist, dem gebt denselben *FB.* 13; da ech bas ferr la Connacha *ScM.* 2; ní bá nech bas ferr *FB.* 56; cia beth nech bas chalmu and *FB.* 89; no con fáicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír *ScM.* 3, 12; acht namma bid mó bas loscud don tig oldás

bas suille don tegluch *FB.* 92; in tan . . bas úrlam taisbenad inna fíede . . erged do ara-so 13; cein bas beo so lange er am Leben ist *TE.* 8 *Eg.*; is ciau bus cuman *TE.* 9, 18 *Eg.* (oder *Fut.?*). —

Conjunctiv 1) emphatisch: *Sg. 1* ní beomm diu i cummaid imm oenboin „I am not to be slighted with a single cow“ Stokes, *Three Mir. Hom.* p. 78. — 3 absolut ma beith nech bes maith diib „if there be any one of them who is good“ *Tír.* 3; cia beith mag es auch sein *Lg.* 10; cia beith d'feabus na sine *TE.* 9, 4 *Eg.*; dia m-beth ar sluaigab ban m-bán nech no beith iecotórad *TE.* 9, 29 *Eg.*; *conjunct* ro bé bennacht Brigte fair *Hy.* 5, 103; ci pé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui *FB.* 80; cé bé uab-si comallas frim-sa hé, bid he beras in curadmír *FB.* 76; cipé *FB.* 94; bes cotmidfider eacha bé dim airddi *FB.* 92; dia m-bé nech occá sírfegad *FA.* 10; mani pé wenn (ein solcher) nicht vorkommen ist *Tír.* 3; uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad, cona be do ben hi cutrummus fri a mná *FB.* 62; *Pl. 1* absolut cia beimmi amin nach ré, ni derban cách a chele *SP.* II 13; *conjunct* ro bem occa i m-bibethaid *Hy.* 1, 36; robbem 45; *Pl. 3* absolut cia beit uait i n-etercein *SC.* 45, 18; *conjunct* ro bet maccain flatha Dé hi timchuairt na seule se es sollen die Englein diese Schule schützend umgeben *Hy.* 1, 40; 4, 11; 5, 90; 96; fordon itge Brigte hét 5, 89 (*Gl.* ro bet, s. itge); beunacht Brigte ocus Dé fordon rabat immalle 104; dia m-bad hé Conall chena, fris m-bét crechta *SC.* 29, 7 2) als *blasse Copula:* *Sg. 2* *conjunct* ní pá mithomtinach, ní pa frithenech, ní ba torba *SC.* 26; bá tú theis isa tech ar thus *FB.* 17; bát umal, seichmech, bat cmmnech, gusmar *SC.* 26; nibbát ecal *SC.* 25; ní bát athboingid *SC.* 26; ní bat dergnat, ilfurig *SC.* 25; ní bat comromach *SC.* 26; ní pát tairme *SC.* 25; ni

pat úarcráidech *SC.* 26; nír bat taerrechtach, discíir *SC.* 25; nír bat scelach, lesc, roescid *SC.* 26; ar na bat míseach, doescaír; ar nar bat aithrech, meirb *SC.* 26; atrait co ro pat mor *SC.* 28; doróimle cor bat cétach cétblíadnach ar bé-laib óc n-Ulad *FB.* 59; 62; *Sg.* 3 *conjunct* ní ba cath co n-gaiseind *nicht soll es sein ein Kampf mit Waffen* *FB.* 21; nom berar . . don Teití Brice, na bá do Dún Imrith *SC.* 9; rop ditú dún, rop snadud *er sei uns ein Schutz* *Hy.* 1, 15; 16; 20; 34; 41; 5, 97; 99; 6, 19; 23; manib lor lat *wenn es dir nicht genug ist* *TE.* 10, 9 *Eg*; maníp do Chonchobar berthair *SeM.* 3, 11; cid nab sin *warum soll es nicht sein* *FB.* 22; cid nab sin 23; co rop sí ceta *la dass sie es sei, die zuerst gehe* *FB.* 62; maní dirgí-siu co rop cóir 27; nadíp rubecc nadíp romar *nicht sei zu klein, nicht sei zu gross* *Tir.* 11. —

Imperative I) emphatisch: Sg. 2 bí í foss „stay here“ *Lat. Hy. Praef. X.*; *Sg.* 3 ní ba cath co n-gaiseind . . acht bíd cath co m-briathraib *sondern es soll ein Kampf mit Worten sein* *FB.* 21; drochet bethad bíd íssum *Hy.* 6, 4; rom bith oróit *let* *Hy.* 6, 23. — 2) als blosser Copula: *Sg.* 3 báad and sin tadbac *dann soll es sein, dass du zeigst* *FB.* 59; bad maith dún . . ocus dona haigedaib *SeM.* 4; bad maith lat do meuma *SC.* 20; ná bad ole do meuma *SC.* 6. —

Praesens secundarium a) in der Bedeutung des Imperfects, I) emphatisch: Sg. 3 cáin no bíid *Hy.* 5, 9 *Gl.* zu cáin bai; a tech í m-bith Ailill ina galur *das Haus in welchem A. krank lag* *TE.* 9 *LU.*; bith dia ceiliu cen chotlud *SeM.* 3, 4; céin no bith Étaín isín magín sín, no bith som ocá descín *so lange E. an dem Platze war, blickteersie fortwährend an ibid.*; ní bíd clad na hairbí na caissle im thír *CC.* 2 *LU.*; co m-bo fodere dó aní no bíd isín cathraig ulí *FB.* 88; *Gl.* zu *Hy.* 5, 21; *Pl.* 3

iss ed eret no bitis Ulaíd in sin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig *SC.* 1. — 2) als blosser Copula: *Sg.* 3 ro chuala céol bad binnú *Lg.* 17, 20. —

b) *Modal gebraucht (es ist nicht immer leicht das Praes. sec. vom Fut. sec. zu unterscheiden) Sg.* 2 amal no bethé fein ann *Gl.* zu *Hy.* 2, 49. — *Sg.* 3 die Verschiedenheit des emphatischen beth von der Copula bad in der 3. *Sg.* zeigen folgende Stellen besonders deutlich: do chuínigíd mná na ingine bad aldém no béth í n-Ére dó für ihn die Frau oder das Mädchen zu suchen, die die schönste wäre, die es in Erinnerung gäbe *TE.* 2 *LU.*; báad maith lim-sa dan co m-bad hé no beth and *auch mir wäre es lieb, dass er es wäre, der sich hier befände* *SC.* 14; ro bad innain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt *lieb würde mir das Wunder sein, wenn es C. wäre, der sich in deiner Gestalt befände* *SC.* 34, 6; da m-bad Furbáide . . no beth illigu lanchan *SC.* 29, 13; ní bo ró lim dait . . co m-bad hit iarsála no beth bantrocht Ulad uile *FB.* 17; ar daig *command* ann no beth a esérge *Gl.* zu *Hy.* 2, 68; ro fitir co m-bad il-Laiginib no beth a chomarbus *CCn.* 1. — *Anderweitige Beispiele:*

Emphatisch, Sg. 3 dia m-beth ar slúaghaib ban m-bán nech no beith iccótórad *TE.* 9, 29 *Eg*; amal na beth etir *als ob es gar nicht vorhanden wäre* *FA.* 17; cia beth nech ba chalmu and *FB.* 89; cia do beth (no beith *Le.*) coiced Ulad nile impu í n-oenbaile *Lg.* 8; céin co beth dan d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na cethri coloman sin, ro pad lor do gloir . . do „yea though there should not be rapture to any one save the harmonious singing together of those four columns, enough to him there were of glory“ *FA.* 7; cipé aird do airdib in domain tra í m-beth Curui *welcher Punkt von den Punkten der Welt es auch sein möge, wo sich C. befände* *FB.* 80; cipé no beth í tréblait, . . í n-guasacht

SMart. 40; mád Fergus no beth issúan *SC.* 29, 5; cid cian gairit no beth ri hErinn cin mnai a dínghala aci *TE.* 2; ní fil díib mnai nachit charad no ná beth cuit dait *SC.* 6; *Pl.* 2 is duit-siu dóbermais remib aní imom-bethe *FB.* 61; 3 cia no betis forsin maig. . doberaínd-se uile *Lg.* 18, 33 (vgl. *Lg.* 8); *FB.* 52; na betis. . cen ól *FB.* 27. —

* 2) als *blasse Copula, condicional Sg. 3:* da m-bad do Cheltechar. . tísad sían. ., ro bad astrach. . *Se-tántá SC.* 29, 11; 34, 6; ro bad in-main lá mad fir ríced Cuchulaínd mo thír *herrlich wärde der Tag sein, wenn C. wirklich in mein Land kommen wärde SC.* 44, 3; ro pad at slán o chianail, dia fesmaís *du würdest seit lange gesund sein, wenn wir wüssten TE.* 10 *LU.*; mád ina sláinti ind fir fil sund, ro bad chomairche ar Ultaib ulib *SC.* 10; mád do Láegaire Búadach tísad ág, bád inuallach 29, 9; di-ammad chara dam cose. . bes atcoad cen a sluag 11, 8; dia m-bad Cou-chobur credbaigte. . is Cuchulaínd cobarthe 29; dia m-bad hé Conall chena fris m-bét crechta, no sírfed 29, 7; da m-bad lim Ériu ule. . doberaínd *wenn ich ganz Erin besásse, ich wärde es hingeben 33, 35; 29, 13; no bemmís dorísí, dia m-bad ail duit-siu wir würden es wieder sein, wenn es dir gefällig wärde 43; tuicfad sunn, diamad maith lat TE.* 9, 31 *Eg.*; maní bad fororaíd in rí blegon inna m-bo fa thri *wenn nicht gewesen wärde — es half der König — Melken der Kühe dreimal Hy.* 5, 32; ce tha nech lin a blad (?), ro bad ferr lim tairisem *SC.* 44, 2; ro bad ferr lim bith hí fus. . ná dula *ich wärde lieber bleiben, als gehen 44, 3; ro pad inmain oenfer forsá m-betis na trí dath ucut lieb wärde mir ein Mann, auf dem sich jene drei Farben befänden Lg.* 7; bád maith lim-sa dan, co m-bad hé no beth and *SC.* 14; bád dóig lind dan *FB.* 94; fil uaib nech bad ferr lim a chéili do lenmain *SC.* 46; ar ní fil fo nim ní bad tol

ria cóemchéle, na dingned *dem es gibt nichts unter dem Himmel, das ein Wunsch von seiner schönen Freundin wärde, daser nicht thäte 42. In der abhängigen Rede:* asbert. . ro bad cridiscel la Faínd coibligi fri Coincúlaínd *SC.* 11, 4; asbert fria ru bad torrach húad *CC.* 5 *LU.*; atrubairt. . issi ro bad baúrgan *FB.* 20; ba dóig lais-seom tra, co m-bad ó léumdochúatár *FB.* 88; 17; dus in faigbitis nech bad toga leo dia tibertis rigí n-Erend *ob sie Jemand fänden, der ihnen der Auserwählte wärde, dem sie gäben SC.* 21; dús in bad tech for leth dobertha do each fir díb *FB.* 54; ní fuígeba-su curaid. . bádám fi-sa *der mit mir zu vergleichen wärde SC.* 42; (asbert. .) ari m-bad and furrnimtis a n-ecelis *denn dort solle es sein, dass sie ihre Kirche bauten Tir.* 13; cid dait-siu ná bad lat in curathamír *FB.* 8; nád bod latt *FB.* 10; cid indiu had am slán-sa *TE.* 10 *LU.*; co m-bad a ben cetna tísad issa tech *damit seine Frau die erste wärde, die in das Haus giuge FB.* 21; conna bad cutrum-mus dissí frisna mna aili 25; conná bad loscud don tig 92. — *Pl.* 3 amal no betis comarthanach, is amlaíd no creteá doib *SC.* 49; cíamtis déra fola *F.A.* 34. *Vgl. das Fut. sec. —*

Futurum 1) emphatisch, Sg. 1 conjunct: rot bia tibi ero *Lg.* 9, * rot-m-bia *Eg.* (mit-m-als Subject); 2 bia-so. . i fail Eogain *Lg.* 19; * * * * * noco bia-so fó mebaíl 10; 3 conjunct cuin rom bia uait-siu *quando mihi erit a te TE.* 11 *LU.*; inam bia-sa uair coblige let *eritne mihi inquam conjugium tecum TE.* 5 *LU.*; rot bia tibi erit *ScM.* 12; 13; *TE.* 5 *Eg.*; p. 133, 14; *FB.* 87; ros bia *ScM.* 4; maírg forsá m-bía do thigernu demon díscir *F.A.* 30; *absolut:* biaíd ole de *Lg.* 10; *ScM.* 2; biaíd togal for sídíb p. 131, 38; *Lg.* 4, 14 *Eg.*; * * * * * 5, 5; 23; *relativ:* bíd hē tainm bías for in maigh siu *TE.* 16 *Eg.*; *Lg.* 6; * * * * * *FB.* 22; is barr oír bias fort chuid p. 133, 13; maírg bias oe estecht

„*woe to him who shall be listening*“
 F.A. 30; Pl. 1 absolut céin bém-
 mit-ni i m-bethaid Lg. 10; 3 con-
 junct bé dia m-bíat ílarábe Lg. 4, 8;
 rot bíat FB. 87; isna inadaib i
 m-bíat oc déscin F.A. 6; 34; absolut
 bíat a beóil partardéirg Lg. 4, 16
 bíat Eg.; beít fir marba and
 FB. 9; F.A. 34 LBr.; beti (*zu
 lesen beít?*) iarom nile imda . .
 isin ló sin FB. 34 LBr. — 2) Als
 blosse Copula: Sg. 1 absolut biam
 sóer . . lam nóeb do Laignib Hy. 4, 8.
 2 absolut bía slan SC. 3. — 3 ab-
 solut bíd aithrech a coll Lg. 5, 11;
 bíd áil TE. 10 LU.; bíd fir p. 132, 10;
 FB. 6; bíd imda SC. 15; ScM. 3, 11;
 15; FB. 21; 87; ScM. 4 (bad H.);
 bíd lia turim a chath ScM. 3, 10;
 bíd messu FB. 6, 87; 92; bíd lírech
 díten Hy. 2, 51; CC. 5 LU.; Lg. 5, 21;
 ScM. 15; FB. 11; 16; SC. 13; bíd
 sí hen bías im farrad-sa Lg. 6;
 TE. 16 Eg.; bíd he beras in curad-
 mir FB. 76; bíd dó dóberthar 22;
 46; 48; is at ail-siu dam-sa ocus
 bíd at ail . . SC. 43; bíd lim-sa in
 cauradmír FB. 59; 73; mad ferr
 lim-sa . . bíd lim FB. 8; 9. Das
 emphatische biad und die Copula
 bíd neb'n einander: bíd Derdriu
 a hainn ocus biad olc impe Lg. 5.
 Relatív: ma beith nech bes maith
 díib, bes cráibdech, bes chuibsech
 dín chlaind Tir. 3. — Pl. 3 con-
 junct: fris m-bíat formdig ardrigna
 Lg. 4, 18; absolut: bit lia ar máirb
 oldate ar m-bí FB. 5; 21; bit fer-
 nai ferdlochtaí 29. Fehlerhaft bíat
 Lg. 4, 14 für biad? p. 131, 36 für
 biat? — Futurum secundarium
 1) emphatisch Sg. 3 asbert ní
 biad ina farrad acht ben . . TE.
 2 LU.; SC. 45, 6; ní biad . . i fos
 29, 6; ram biad, rom biad ich würde
 haben 11, 6. — 2) als blosse Copula.
 Sg. 3 tairehantaís dos n-icfed sith-
 flaith nua . . bed fás tír Temrach
 tua Hy. 2, 20; asbert . . co m-bed
 búad nuggabad a locc dass es von
 ihm sein würde, dass er seinen
 Platz in Empfang nähme Tir. 13;
 nadip rubecq nadip romar bed a
 sonnae 11; Pl. 1 no bémis dorisi,

dia m-bad ail duit-siu SC. 43. —
 Vgl. das Praes. sec. —

Perfectum 1) emphatisch:
 Sg. 1 Lá ro bá-sa ocus mac Lír
 hí n-grianaun Dáni Inbir an dem
 Tage, an welchem ich und Lir's
 Sohn im Söller von Dán Inbir
 waren SC. 45, 5; ro bá-sa . . i n-imšnim
 mor ScM. 4; ro bá een chend
 conachtaig fóm ehind ScM. 16; 3 bóí,
 báí, búí (letztere Form in den
 Texten aus LU. nur ganz verein-
 zelt) befand sich, lebte, fand statt,
 es gab (nie als blosse Copula mit
 einem Adj. oder Subst., nie mit der
 Negation verbunden): adfet amal
 bóí Cuclulaind theítte máí, wie sich
 C. befand SC. 29; 48; ro bóí tan
 es gab eine Zeit SC. 45, 2; ina
 m-bói di degnaíb and chena was
 da ausserdem von edlen Frauen
 anwesend war FB. 28; bóí fled
 mór es fand ein grosses Fest statt
 FB. 1; ní bóí isin bith es gab
 Niemanden in der Welt SC. 17;
 ní búí duine no leicthe es war
 Niemand, der zugelassen wurde
 Lg. 6; bóí in t-imcosnam cetna
 beíus imón curadmír es währte
 derselbe Streít um den Heldenheil
 weiter fort FB. 78; báí Lg. 14;
 co cenn bliadne báí sóille bis zum
 Ende des Jahres währte das Licht
 Hy. 2, 56; ros bóí ní no chomairled
 er hatte etwas, was er überlegte
 ScM. 3, 2. Besonders häufig mit Orts-
 angaben: Praep. i(n): bóí i Sléilti
 Tir. 15; FB. 5; co m-bái i n-Uachtur
 Gabra Hy. 5, 60; dia m-buí hi Fré-
 mainn TE. 15 Eg.; co airm i m-bói
 SC. 10; 29; 33. Hierher wohl auch
 dolluid co m-bói i m-budin Lóegaire
 er ging bis er bei der Schaar des
 L. war FB. 8 (= dolléic i m-budin
 FB. 10; 11); atonnare in cnoc ro
 báí ich habe den Hügel gesehen,
 wo sie war SC. 34, 17 (an cnoc in
 ro búí H.); bóí i n-dorus in tige
 CC. 3 LU.; ScM. 17; 18; p. 131, 1;
 Oss. III 2; SC. 9; 14; 31; FB. 21;
 44; 59; 62; 81; 83; 92; bóí a ben
 fri idna inna cuíll CC. 3 LU.; báí
 SC. 30; in muine im-bái Hy. 2, 38;
 báí Lg. 9; báí feidm chuinge sesrige

for O. L. biat, they
 shall be.

ina samthaig *FB.* 91; ro bói ina fiadnaise *SC.* 45; bói (bae *Eg.*) hi comfocus dó *FB.* 36; bai i n-airdrige *TE.* 1 *Eg.*; báí i fognam *Hy.* 2, 5; cech noeb ro báí hi ngenmnaí *jede Heilige, die in jungfräulichem Zustande verblieb Hy.* 1, 19; in galor i m-buí *TE.* 10 *Eg.*; 13 *Eg.*; dia m-bai illobra *Hy.* 2, 45; ro bói i n-essid lehte in *Unfrieden Lg.* 14; céin bai hi colaind so lange die Seele im Fleische war *FA.* 3; céin ro m-bói ina bethaid so lange er am (eig. in seinem) Leben war *FB.* 79; búi *FA.* 32; co m-bai na chotlath *TE.* 12 *Eg.*; cora báí . . inna sessam cen chotlud *Hy.* 5, 19 *Gl.*; caillech irra-bái comaille *Hy.* 5, 39 *Gl.*; bui i n-grádhuib ri hÉrind *TE.* 20 *Eg.*; adaig ro bói hi tairngire don pheist for dinglain *die Nacht, welche dem Ungethüme für das Verschlingen versprochen war FB.* 83 (vgl. *TE.* 11). — *Adv.* and, ann; bói and *FB.* 28; 37; 85; 87; báí and *Tír.* 2; 12; ro bui ann *TE.* 18 *Eg.*; is and-side *SC.* 32; ba hed la and sin ro bói *FB.* 5; ba and bói *FB.* 61; is ann sin ro bui *TE.* 4 *Eg.* — for; ro bói for lár ind liss *ScM.* 18; ro bai *ibid.*; co m-buí *ScM.* 10; co m-bói for ind otruch *FB.* 82; búi for dóe narratha *Lg.* 8; bói ri amra for Laiguib *ScM.* 1; for tuaith hÉrenn bai temel *Hy.* 2, 41; ro bói for láim mná Étair p. 131, 5; co m-bai for lethláim Nóisen *Lg.* 15; co m-bái for a láim *ibid.* — úas; ro bói tricha cubat inne uasind loch *FB.* 85. — ar; ro báí ail chloche mór ar a cind *Lg.* 19. — le; roabói mí lán lasin coin *Hy.* 5, 46 (vgl. nais mis ina farrad *SC.* 39); in t-énamar bói leu *CC.* 2 *LU.* — oc; ro bui dan ní alí accí beus es war auch noch eine andere Sache dabei *TE.* 2 *Eg.*; ro bói oc Utaib bei den Ultern *FB.* 15; ar ní bóiocco-som do chamachta a m-bith beó *FB.* 77; bui cu oca er hatte einen Hund *ScM.* 1; *SC.* 21. *Oft mit Verbalnomen*; céin ro bói . . oc sénad *Hy.* 5, 15 *Gl.*; ro bói oc im-mirt fidchilli was playing at chess

SC. 39; 33; 44, 7; 48; *FB.* 61; 87; ro bói oc a rad *SC.* 33 = ro báí cá rád *SC.* 30; báí *Lg.* 1; 7; 8; *SC.* 31; báí *TE.* 4 *Eg.*; 9 *Eg.*; *FB.* 84. — cen; cid dia m-bái Cuchulaind cen tiachtain *warum ist C. nicht gekommen SC.* 32; *Gegentheil oc tiachtain*; bui cen chotluth. *Gegentheil na (= ina) chotlath TE.* 12 *Eg.* — coin; bói in ben dia reir co fothrocud es war die Frau ihnen zu Wunsch mit Baden *FB.* 79; issi ro bói co n-iris nasal na trinoite occai *Hy.* 5, 3 *Gl.* — de; cid dia m-bói longes mac n-Usnig *woher kam die Verbannung der Söhne Usnech's Lg.* 1; ro bói di sétaib ocus mainib it selbae er stammte aus den Schätzen und Kostbarkeiten in deinem Besitze *FB.* 74; bói tra dia fot na lamac corro acht es war aber in Folge der Länge der Hand dass er reichte *FB.* 82; 43; 55. — eter; tri chét bliadan ria n-geim Christ ro bói in cocad eturru *ScM.* 5. — fri; cain bai fri lobru traguu *gut war sie gegen unglückliche Kranke Hy.* 5, 9 (cain-bai eine Art Composition wie skr. çukli-bhavati? vgl. auch *Z.* 2, 859; vgl. ní bu fri gíghiu acher *ibid.* — *Relativ* stéht bói z. *B.*: láir dan bói i n-dorus in tige auch die Stute, die an der Thür des Hauses war *CC.* 3 *LU.*; p. 131, 5; *FB.* 15; 21; 59; 62; 83; 87; 92; báí *ScM.* 18; ro búi *SC.* 34, 17. *Vgl. die Stellen unter and.* — *Mit dem Relativpronomen verbunden*; trath ro m-bói and *FB.* 87; amal ro m-bói and *FB.* 85 (*ohne Rel. pr.* amal bói *SC.* 29; 48); conid samlaid ro m-bói *FB.* 44; céin ro m-bói *FB.* 79 (*ohne Rel. pr.* céin báí *FA.* 3; cid dia m-bói feohnd a galair *woher dass der Grund seiner Krankheit käme TE.* 10 *LU.*; *SC.* 32; dia m-bai als er war, sich befand *Hy.* 2, 45; fechtus dia m-buí *TE.* 15 *Eg.*; a m-bói and als er dort war *FB.* 37; a m-bái *Lg.* 9. — *Mit consecutivem co*; co m-bói p. 131, 1; *SC.* 9; 31; *FB.* 8; 44; 82; co m-bái *Hy.* 5, 60; *TE.* 12 *Eg.*;

co m-bui *SeM.* 10. — *In indirecter Rede: CC.* 3 *LU.*; *SC.* 29; 48; *FB.* 77; 85. — *In derselben Weise wie bói wird rabi gebraucht, durch eine Art Contraction in gewissen Formeln aus ro bai entstanden (vgl. rigní aus rogní): auch railbi, mit Eindringen des i dann rabe; raibe; erst in späteren Manuscripten raba, rabua (bua = úa, bha). Ich empfehle jetzt nicht bloss railbi, raibe, sondern auch rabi, rabe ungetrennt zu schreiben: ní rabi la Ultu fer no lamad nicht gab es unter den Ultern einen Mann, der wagte. . . *FB.* 15; 25; 91; conná rabi ben nad risscd *SC.* 6; ní rabe issin bíth ní dognothe . . . acht nichts Anderes in der Welt wurde gethan als . . . *SC.* 1; ní rabi rigan hí fail ind rig *TE.* 2 *LU.*; ní railbi fer . . . gín muái . . . aci *TE.* 2 *Eg.*; ní rabi Cúroí hí fus ar a cind *FB.* 79; co rabi banna fola i m-bun cacha finna dó so dass ihm ein Blutstropfen an der Wurzel jedes Haares war *FB.* 27 (gleich darauf als blosser Copula corbus suas mældubí; corrabí. . . immedon na cathrach *FB.* 88; trithráth cen dig *SeM.* 3; for brú in broga p. 132, 17; ocaib for leth *FB.* 90; co rabe for lár *FB.* 86; bale irrabí *FB.* 88; irrabé *FB.* 43; irraibe *FB.* 91; úaíl hirrabua *TE.* 19 *Eg.*; tech i rabe *TE.* 9; 15 *Eg.*; irraiba, irrabái *Gl. zu Hy.* 5, 38; 39; forsa rabi riam p. 131, 3; don galur fod rabi *TE.* 13 *LU.*; corrabí cen dig *SC.* 47; in tan . . . nad rabi ní bad esbaid úad als nichts da war, was fehlte *FB.* 4; cid dia rabi arréim wozu dass ihr Zug unternommen war *FB.* 56; maní rabi oca-som *FB.* 77. — *Pl.* 1 ro bámar-ní co cátaid acut *SC.* 43; ma ro bamar amaíth-sin *TE.* 13 *Eg.* — 3 láa n-áen ro bátár i n-Emain Macha *CC.* 1 *LU.*; co airm i m-batar *FB.* 67; co m-bátar cind ar chind is taig *Lg.* 1; *SC.* 10; *SeM.* 5; *TE.* 10 *LU.*; *Lg.* 13; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 22; 24; *FB.* 12; 20; 25; corra batar isind otruch *FB.* 25; batar . .*

ina sessom, ina sudib *Lg.* 15; co m-batar ina líní *FB.* 65. — bátár im Chonchobur i n-airnuch in tige *FB.* 12. — bátár ann *FB.* 55; *TE.* 16 *Eg.*; a m-bátar and *SC.* 3; 17; *FB.* 83; 91; co m-batar for faidchi na hEmua *Lg.* 14; *SeM.* 18; co rabatár for talmain *SC.* 44; bátár mitharussa imda fair *FB.* 84. — a m-batar fon samail sin *SC.* 10. — ro batar da primdun hic Eochaidh *TE.* 1 *Eg.*; bátár Ulaíd oc ól *Lg.* 1; bátár oc toiheim *FB.* 70; bataur hic toghuíl *TE.* 20 *Eg.*; bátár fri ciana móir oca-sin sie waren lange Zeit dabei, fulren lange Zeit damit fort *SC.* 8. — bátár rempu *CC.* 1 *LU.* — bátár fir hÉrend ein smacht *SC.* 21. — a m-bátar do lepthugud als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen *Lg.* 1. — Mit der Negation: ní batar i n-Ére élaith ba cáini *SC.* 3.

2) *Das Perfect als Copula: Sz.* 1 dauam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas *SC.* 45, 7; 9; or (= o ro) bam lenab ocus or bam túalaing laphartai *TE.* 5 *Eg.* (vgl. *FB.* 9); bá messi do chetmuinte *TE.* 13 *LU.* — 2 in tan rop-sa Étaim Echraide ingen Ailella bá messi do chetmuinte *TE.* 13 *LU.* — 3 ba, bo, bu, nicht selten mit Längezeichen versehen, immer blosser Copula; schliesst sich eng an eine vorhergehende Partikel oder an das nachfolgende Prädicat an, daher nicht selten Aspiration des letztern. Ba ist die gewöhnlichste Form; bo steht nach Partikeln, die ein o enthalten (co m-bo, ro bo; bo und bu nach der Negation. Diese Beobachtung findet in den älteren Handschriften merkwürdig wenig Ausnahmen. — Der Unterschied zwischen bói und ba zeigt sich z. B. deutlich in folgenden Stellen: amal ro m-bói and iar sudiu co dered na haidche ocus ba seith ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cáala cumgabail in locha i n-airddi als er darauf dort blieb bis zum Ende der Nacht, und er müde und traurig und erschöpft war, du

hörte er das Aufsteigen des Sees *FB.* 85; ba im Crist a oenur ro bóí aggabud *Hy.* 5, 14 *Gl.*; nir bo ferr ro bóí nicht war es besser, dass sie sich befand *SC.* 48; ba hed la and sin iarom ro bóí óenach la hUtu *FB.* 5; bá and bóí Cúca-lainn oc imbert fidchille du war es, dass C. sich beim Schachspiel befand *FB.* 61. *Dieses* bá and ist sehr verschieden ron bóí and: a m-bóí and in gilla als der Diener dort war = sich befand *FB.* 37. *In einem solchen Sätzchen mit ba wird ein Wort der Hervorhebung wegen vorangestellt (vgl. is):* ar ba Patric dubert denn P. war es, der gab *Tír.* 13; ba hairi no fertha leu es war deshalb, dass sie (die Versammlung) von ihnen abgehalten wurde *SC.* 2; ba hoen im Crist congaba . . *Hy.* 5, 14; bá iar sudiu dan conacrad *FB.* 56; ba úaim-se fáair th'athair in t-ainn sin *SeM.* 12; bá do brethugud dóib dodeochatar chuci *FB.* 66. *Nachgestellt* bá do chuithind Loegairi (auf den vorhergehenden Satz bezüglich) *FB.* 64; so aneh ocus ba do lar *FB.* 64 (und zwar war es...)? — bá mit *Adjectiven:* ba hard *Hy.* 5, 27; *FB.* 88; bá alaínd 7; ba hálaínd *CC.* 2 *LU.*; ba halie leis *FB.* 75; ba hamra 7; bá háilind 42; ba hamnas *Lg.* 17, 42; ba bec la *SeM.* 18; lasma (für lasa m-ba) bec 21, 3; ba hind *Lg.* 8; ba chomnart *FB.* 2; bá cáin 42; ba clóen *SC.* 5; bá emung *CC.* 3 *LU.*; ba comard *SeM.* 18; bá comadas *TE.* 3 *LU.*; ba derb leo *FB.* 70; ba dimór 81; bá dirim leó *SC.* 35; bá doigh leo *TE.* 5; 11 *Eg.*; ba dirsan *Lg.* 17, 30; 35; ba écen *SeM.* 20; ba hetarbuas *FB.* 64; bá fir 31; bá fodere 16; co m-ba forreil *TE.* 3 *Eg.*; bá lethan *FB.* 88; ba lethmarb *FB.* 82; ba leor *Lg.* 8; ba maith *Hy.* 5, 49; *CC.* 3 *LU.*; *Lg.* 8; *FB.* 9; ba menn *Hy.* 5, 16; 63; ba menic *SeM.* 7; bá mór *FB.* 88; *SC.* 48; *CC.* 4; 6; *LU.*; ba mór do maith *Hy.* 2, 67; bá mithig *SC.* 12; *CC.* 3 *LU.*; *TE.* 12; 14;

15; 18 *Eg.*; ba óg *Hy.* 5, 76; ba holec *SC.* 5; 8; 21; *SeM.* 3, 9; ole leo *SC.* 21; ba sathech *Hy.* 5, 28; ba slan 39; *TE.* 11 *LU.*; ba sam *FB.* 28; ba scíth *FB.* 85; ba súachnid *Lg.* 18, 12; 17; ba tair *Hy.* 5, 30; bá tórrach *CC.* 6 *LU.*; bá úathmar *FB.* 91; ba huisse *Hy.* 2, 60. *Comparative:* bá aildiu *FB.* 28; ba haídem *SC.* 6; ba caini 3; ba dili lais *TE.* 1 *Eg.*; ba ferr *Lg.* 13; *TE.* 12; 13 *Eg.*; ba inmainem I *LU.*; bá luathiu *FB.* 20; ba luagaide *TE.* 9 *LU.*; ba mó *Hy.* 5, 40; 47; 75; 80; ba miniu *FB.* 20; ba millsiu *Lg.* 17, 15; ba méthiu *SeM.* 7; ba nessu *FB.* 20; ba siniu 83; ba tressio *TE.* 6 *LU.*; ba huisse *Hy.* 2, 60; ba gilighiur *TE.* 4 *Eg.*; 6. — *Mit Substantiven:* ba amru retha *Hy.* 2, 9; 5, 59; ba aingress *FB.* 58; ba hadaig *CC.* 2 *LU.*; ba haiti *SC.* 3; ba hara *CC.* 1 *LU.*; ba bés leu *SC.* 2; *CC.* 1 *LU.*; ba banchainte *Lg.* 6; ba ceol hind *Lg.* 17, 26; ba ceist mor *CC.* 6 *LU.*; ba coirthe a fíradart *Hy.* 2, 32; bá dán do-som *SC.* 5; ba hetarbuas tarraid hé *FB.* 64; ba gilla comadas 89; bá gair 64; ba gabud di *Hy.* 5, 83; ba léim *FB.* 82; ba leth n-dograi *SeM.* 21, 39; bá maiten *CC.* 4 *LU.*; ba medon aídche *FB.* 84; ba mebul *TE.* 8; 10; ba nert De *Hy.* 5, 45; bá nar léa *SC.* 44; bá hóenglunn dó *TE.* 6 *Eg.*; ba sab *Hy.* 2, 23; ba sén gaire 68; ba tochomracht *CC.* 1 *LU.*; cacha raba di mét a thurse *FB.* 85 (ce ro bai *Eg.*). — *Ausnahmen:* dia m-bo cheli *FB.* 39; 40. — *Mit Pronomen:* ba hé sithlaithe fotai es war das ein langer Friedenstag *Hy.* 2, 56; ba hé a méit *SC.* 48; ba he a dun hi Tethuai ba dili lais *TE.* 1 *Eg.*; bá hesse Lug *CC.* 5 *LU.*; ba sé sin in siríti *FB.* 75; ba he aridralastar *Hy.* 2, 47; *CC.* 5 *LU.*; ba sí méit *FB.* 20; comarli 7; 78; báethir 88; úair 17; adaig 83; ba hed la 5; ba ed dogensat 25; ba inond aithesc *TE.* 2 *LU.*; ba hand sin conacrad *FB.* 59. — *Ausnahme:* is

sere bo báidín *TE. 9 Eg.* — co m-bo chomsolus *FB. 2*; co m-bo demithír (?) *80*; co m-bo fodire *3*; *88*; co m-bo lán *67*; co m-bo marb *70*; *SC. 8*; *Lg. 19*; co m-bo nem tened *FB. 14*; co m-bu ógslán *CC. 6 LU.*; co m-bó sí ingen as mór aillín *Lg. 6*. — ro bo amru dí *Hy. 5, 77*; ro bo chóir *FB. 56*; ro bo chobair *Hy. 2, 15*; ro bo cheist *FB. 26*; ro bo data *11*; ro po dóig lind *SC. 45, 6*; ro bo dograch *43*; an ro bo dech leó *FB. 54*; o ro bo lóg bec *9*; o ro bo maten *57*; cor bo luáthidír *86*; cor bo suas maeldub *27*; diár bo sealb *TE. 1 Eg.*; diár bo lethan *F.A. 23*; cer (ciar) bo mór *FB. 10*; *19*; *82*; ciar bo airegda *82*; ciar bo gnád *SC. 33*. — *Ausnahmen*: co m-ba forreil *TE. 3 Eg.*; co m-ba bláice *CC. 4 LU.*; ropa mor *TE. 10, 18 Eg.* — ní ro bo ail *SC. 32*; ní ro bec *ScM. 5*; ní ro chian *FB. 39*; *40*; *89*; cian *TE. 12 Eg.*; ní ro chtrummas *FB. 25*; ní ro chumain *SC. 48*; ní ro diuir *Hy. 5, 31*; ní ro ferr *ScM. 7*; *SC. 48*; ní ró mesáí *ScM. 22, 8*; ní ro oll-damh *10*; ní ro segunda *FB. 37*; ní ro chucum-sa . . ro bo choir *FB. 56*; ní bu fri óigthiu acher *Hy. 5, 9*; ní bu chalay *8*; ní bu énaire, ní bu elc *5*; ní bu gó *Hy. 2, 54*; ní bu airgech *Hy. 5, 11*; asbert . . nár bu santach . . fo bíth nár bu mó (*indirecte Rede*) *FB. 90*. — ní bo chian *SC. 7*; ní bo ed as mó ro gnathagsem dán *SC. 14*; ní bo sirsan *SC. 11, 1*; ní bu bronach *Hy. 5, 28*; ní bu leithísel *56*; ní bu fáelid *FB. 56*; ní bú fiu dóib *CC. 3 LU.*; ní bu suanach *Hy. 5, 21*; ní bu sáim *FB. 58*; ní pu santach *Hy. 5, 7*; ní bu ances *85*; ní bu chair *5*; ní bu chul sercí *Lg. 16*; ní bu naithír *Hy. 5, 6*. *Ausnahmen*: ní bá mall bíd imda *SC. 15 LU.*; acht ní ba issín t-ossud na firilatha *TE. 11 LU.* — *Verkürzte Form*: in rop ailliu lim fo ním *Lg. 18, 5*; an rop inmainib *6*; a n-aithesc róp ail do Ailill *TE. 12*; rop inann ocus in cétlá *TE. 13*; dáig is misí rop írán *SC. 44, 8*;

nib amles *11, 9*; ní bácorb do *TE. 6 LU.*; nírb ail don rig *FB. 73*; connarb inriata dó in chonar *36*; arn corb álic duit-siu hí *SC. 47*. — *Pl. 3* batar sonairte *Lg. 12*; *TE. 4 Eg.*; *SC. 4*; *Hy. 2, 6*; batar hé arrig in tan sin *TE. 1 LU.*; *Lg. 10*; batar failte *FB. 16*. — batir faelti *CC. 3 LU.*; conid de batir comarchi forro a n-airm *SC. 2*; batir hé iarom bátár im Chonchobar *FB. 12*. — tri derbrathír ro batar tri mic Find *TE. 6 Eg.* — *Verkürzt*: roptar lia ammaib inna m-beo *Oss. I 8*; o roptar slána a secht m-bliadna *FB. 79*; comtar (für co m-batar) foderei renna nímí *FB. 25*; *Hy. 5, 44*; comdar *42*; niptar aigthe carat *ScM. 5*. — bat *Lg. 8 fehlerhaft für batar*. — *

Pass. Praes. Conj. Sg. 3 cia beithir oc far n-ingrim obwohlmenech verfolgt *Wb. 5^a (Z². 501)*. — *Praet. Sg. 3* bá fodere dó iarom assa imduí suidigid ind ríghige, amal ro both and wie man sich da befand *FB. 16*; ardopetet iarom a n-áes ciúil ocus airfite, céim both oc taisbenad na fiede dóib während ihnen das Fest gezeigt wurde *FB. 13*; ardopettet a' n-áes ciúil, céim both oc aurgnom dóib während man sie bewirthete *FB. 55*.

Participium necessitatis: is amlid is buithi do chách talis debet esse *quivis Wb. 24^a (Z². 501)*; buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan man musste sie vier Jahre lang suchen *p. 143, 3*. —

Infinitiv: *Nom.* beith i n-géillius meice Maire ba sén gaire i n-genair zu stehen im Dienste von Maria's Sohn war das signum pietatis (?) in dem er geboren war *Hy. 2, 68*; ro bad ferr lim bíth hí fus *SC. 44, 3*; ro tirmaiss écaime . . duit bíth i n-ingnais do mná *TE. 19 Eg.*; bá holec leo . . a bíth cen rechtgi ríg forri *SC. 21*; ar ní bóíocco-som a m-bíth beó iarna n-dichennad denn nicht stand es bei ihnen lebendig sein zu können, nachdem sie geköpft wären *FB. 77*; ed as mait (maith?) a m-bíth ule

SC. 27 (*das ist es was gut ist: dass alles das geschicht? vgl. is hed as maith dúb id robis est bonum Wb. 6c*); *Dat.* ro bad ferr lim bith hi fus do bith fót laim SC. 44, 3; *syntaktisch als Nom. und daher mit blossen bith wechselnd:* ro fall-siged . . aní sin, i. Fand . . do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad ocus a bith co a léud do Choineulaind SC. 45; foillsigthír do . . Etain do bith i sith Breg Leith TE. 18 Eg.; p. 132, 9; *syntaktisch als Acc.* arceissi . . galat noited do uth fuirri p. 145, 12; *Acc.* atchuala a bith alachta *Lat. Hy. Praef. IX*; arit-chuala a bith torrach *ibid.* —

Unerledigt ro bas. *wie das Pract. Pass. ro both gebraucht:* in aim tra ráncatar Emain . . iss and ro bas oc a cáiniud and *als sie nach E. kamen, war man dort dabei sie zu bewein* FB. 70; fóbair tra Ailill hicc sírfechain na hingení. céin ro pas hicc fes Temrach TE. 6 Eg.

1. blá i. buide (*gelb* O'Dar. p. 56.
2. bla i. slan (*gesund*) O'Dar. p. 60.
3. bla i. gair (*Geschrei*) O'Dar. p. 61.

4. bla i. blaosce (*„skull“* O'R.) O'Dar. p. 57.

5. bla i. baile (*Ort, Stadt*) O'Dar. p. 56.

6. bla „land“ O'Don. Suppl. *vgl. for blai* (i. faichthi) oenirlaindñi LU. p. 123^b, 24? *Hierher* alaind liadam luades blai SC. 37, 2 (*blae H?*)

7. bla „report“, ní tat nua bla SP. V 7 „they are not new reports“ Stokes, *Goid.*² p. 178.

blad *preparing, trimming* O'Don. Suppl.

blad „renown, fame“ O'R. — *Hierher* ce tha nech lin a blad SC. 44, 2? im blad im báig im cridechairi LU. p. 52^b, 39.

blaese *testa* Ir. Gl. 179; *vgl.* 4. bla.

* blai *Ly.* 17, 33?

bláice CC. 1 LU?

bláith *glatt, sanft, weich;* „smooth“ O'R.; *für* mláith, *daher bisweilen* mbláith *geschrieben.* —

Sg. Nom. muintir bláith romín FA. 12. — *enláith* búan bláith SC. 33, 16; *Dat.* co fogur bláith ocus co m-binne cheóil FA. 13. co fogur mbláith LBr.; breithir bláith ScM 21, 22. bretir mbláith H. (*vgl. Pl. Gen.*); *Pl. Nom.* batar bláithe slemongelu na sliaistai TE. 4, *vgl. in der Composition* righti hoga bláith-ghelai *ibid.*; *Gen.* ilar mbriathar m-bláith SC. 30, 12.

blas *Geschmack, Schmecken;* *taste* O'R.; *ursprünglich* mlas; *daron* do-mblas, so-mblas, il-mblas.

bláth *Blume, Blüthe.* — *Dat.* di bolod ocus blath na lubi p. 130, 26; *Pl. Dat.* in chróeb co m-bláthail *Hy.* 4, 6.

bláthach *baudaca* (*Buttermilch*) Ir. Gl. 220.

bláthe *Blühen.* — *Sg. Dat.* topor . . co m-bláthe ocus boltonugud „with bloom and odour“ FA. 16.

bláthnait *Wiesel* O'Don. Suppl.

bled *pistrix* SG. 15^b (Z². 85); *bleth* i mil mór O'Dar. p. 59; *Pl. Nom.* bleda i aige alta *in der Glosse zu* bledoch *Fel.* Apr. 7.

bledmall *Walfisch?* *vgl.* blaid i. muir (*Meer*) ut est blaidhmil O'Dar. p. 61; *bleidhmhiol* „achate“ O'R.; *antach* i. bledmil *Gl.* zu rubeta *LHy.* 14^b (*Goid.*² p. 71); *Sg. Gen.* bara bledmaill FB. 52.

blén *die Weichen; inguen.* — *Sg. Acc.* in bleóin *Gl.* 226 zu *Gild.* Lor. 77; *ina* bléin „into his groin“ SMart. 33.

blegon s. bligim.

bleith, blith *Infinitiv zu* melim.

bliadain (*auch* bliadan?) *F. Jahr;* *corrigend* abgekürzt *geschrieben* (*nur* plene *geschriebene* *Formen* *sind* *hier* *aufgenommen*). — *Nom.* bliadain TE. 17 Eg.; *in* chét-bliadhain TE. 2 Eg.; *Gen.* o thosuch bliadne Z². 250; bliadno TE. 17 Eg.; *oenach* dognithe la Ultu cecha bliadna SC. 1; *Dat.* bliadin Z². 251; *Pl. Nom.* bliadni Z². 251; bliadna SMart. 9; *Gen.* bliadne Tir. 2; *Du. Gen.* airthend dá bliadan FB. 63, *vgl. iri* re pchit bliadan Stokes, *Goid.*² p. 84 *note* 2; *Acc.* di bliadin Tir. 3.

bliocht, älter **mlicht** *M. Milch*. — *Nom.* mlicht *SP.* I 4; *Gen.* da trian blechta *Lg.* 8 *Le.*, mblechta *Eg.*; *Dat.* do gach bliocht *TE.* 9, 7 *Eg.*?

bligim für mligim (daher noch öfter mbl in Anlaut) *I* ich melke. — *Praes. see.* *Sg.* 3 ro bliged p. 42, 6; *Pl.* 3 no mbligti *Lg.* 8. — *Praet. Sg.* 2 ro bligis p. 40, 39; 3 corus blig p. 42, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 arindi mblegar „because it is milked“ *Corm.* p. 28 melg; iar-sinni blegar *Corm.* p. 33 oi. — *Infinitiv Nom.* mani bad . . blegon inna m-bo fa thri wenn nicht gewesen wäre . . Melken der Kühe dreimal *Hy.* 5, 32; *Dat.* condébert in t-angel na bai do blegan p. 42, 11; iar m-blegan na m-bó 5; ba huilli inas cech blegun 6.

blith *Inf.* zu melim.

blog Stück, Bruchstück. — *Sg. Nom.* blog dergthened *FB.* 52; *Pl. Acc.* blogai p. 41, 20; bloga 21.

blouae arrina *Ir. Gl.* 236, abdomen 1006. — *Pl. Acc.* na bloingi ilia *Gild. Lor. Gl.* 214.

bó *F.* Kuh; *bos, vacca* *Z².* 272. — *Sg. Nom.* bó *Hy.* 5, 52; *Lg.* 8; *Gen.* léeg a bó das Kalb ihrer Kuh p. 48, 23; inis bou finde insula raeae albae *Z².* 272; *Plur. Nom.* na bai do blegan p. 42, 11; *Gen.* inna m-bó *Hy.* 5, 32; 59; p. 42. 5; oe tabairt tana bó uait *ScM.* 11; oet m-bo *TE.* 10, 13; irrechtaib bó *FB.* 24; *Dat.* do buaib *ScM.* 3, 12; *Acc.* na bú p. 40, 49; 43; na ba p. 42, 6; na bú p. 40, 38 und 42 incorrect für den *Nom.* na bai. — *Composita:* bó-chail s. buachail; bodelbae *FB.* 24; bó-geltach s. bú-geltach; bó-thánte co n-immad ech ocus bóthánte mit einer Menge von Pferden und Rinderherden *SC.* 42; bó-tháir Kuh-herr = Stier *FB.* 9.

boce zart; boc tener *Ir. Gl.* 1094; *Gl.* zu maoth *Corm. Trans.* p. 117. — *Pl. Nom. F.* righti boga *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* buigi mollior *Ir. Gl.* 1119.

bocóid „a spot or freckle“ *O'R.*, vgl. bocoidech maculosus *Ir. Gl.* 653.

boccoit Buckel. — *Sg. Nom.*

cepe damb áil boccoit breac „wer immer sich nach einem bunten Buckel schaut“ *Beitr.* VII 46; *Pl. Dat.* dona boccóitib *ScM.* 17.

bocht arm, der Arme; pauper *Ir. Gl.* 1058. — *Sg. Nom.* bocht p. 40, 17; *Gen.* boicht *Z².* 224; *Pl. Gen.* do biathad bocht *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Dat.* do bochtaib in choimded p. 40, 14; 43; 41, 16; *Acc.* bochtu p. 40, 17.

bochte *F. Armuth.* — *Sg. Acc.* cen bochtaí *FA.* 35.

bodar surdus *Ir. Gl.* 604.

bodb s. badb.

bodein *TE.* 20 *Hy.* u. ö., spätere Form für fadein selbst.

bodras *Hy.* 6, 13, von Stokes als 3. *Sg. rel.* von búadraim aufgefasst, aber nach der Glosse, wie es scheint, ein Adjectiv (beunruhigend), von dem dann buadirse abgeleitet sein könnte.

bolad *M. Geruch.* — *Sg. Nom.* bolad p. 22, 9; *SC.* 31, 10; *Dat.* co m-bolud *FA.* 35; di bolod p. 130, 26; *Acc.* ni bolteigair side bolad non olent odorem *hi Wb.* 14^d.

boladmar wohlriechend. — *Pl. Dat.* do lubib boladmaraih p. 130, 25.

bolesuilech sackäugig *FB.* 37; s. bolg.

bolg, bole *M. Sack;* amal bole mergach ut iter rugatus *Ml.* 132^c (*Z².* 61). — *Sg. Nom.* in bolc do blith den Sack zu mahlen *Lat. Hy. Praef.* X.

bolg uisce „a bubble of water“ *Corm.* p. 6 holl; daron bolgaigim „I bubble“ *Corm. Transl.* p. 139.

bolgadan? is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech, i. dar berna).

bolltanadh odor *Ir. Gl.* 1088.

boltanugud *M. Geruch, Riechen.* — *Nom.* boltnogud *FA.* 13; *Dat.* co m-bláthe ocus boltonugud *FA.* 16 *LU.*, boltnogud *LBr.*; don boltnogud 5 *LU.*, boltanugud *LBr.*

boltigur III ich rieche, von bolad.

bongaim I ich breche, ernte; boing i. brisi *O'Dav.* p. 59. —

mbligid

no mbligti: 3 pl.
Imperf. either Act. or Pass.

Praes. sec. Sg. 3 maith ro boingid *gut erniete sic Gl. zu mad bocht Hy.* 5, 29. — *T-pract. Sg.* 3 mad bocht *Gl. i. maith ro boingid Hy.* 5, 29. — *Inf. búain Eriten; Gen. lathe buana di Hy.* 5, 29; *dornán buana manipulus („small handful of hay“)* *Ir. Gl.* 502; *bacc boana finime ligo metendae vitis SG.* 62^b (*Z.* 265); *Dat. oc buain p.* 41, 36; *do buain chroind FB.* 81 *Eg.*? — *Vgl. ath-boingid, com-bongaim, to-pacht.*

bor *Pron. s. far.*

borb *thöricht; borp stultus Z.* 443. — *Sg. Nom. FB.* 37; *nad bo borb ScM.* 21, 19; *Pl. Voc. a Galatu burpu o insensati Galatae Wb.* 19^b (*Z.* 60). — *Davon burbe, burpe F. stultitia Z.* 60.

borg, **borgg,** **borec** *Burg, Stadt; cirta Z.* 61. — *Sg. Dat. o burgg Etále dianid ainm Abellum Corm. p.* 45 *ubull; Pl. Nom. búirg fáibéla FB.* 53 (*bruig Eg.*) — *Davon borggde Bürger Z.* 61. *Vgl. auch brog, broc.*

borg *FB.* 71? *brog sordid O'R.*?

borr *stolz, hochmüthig, übermüthig; „pride insolence; great, noble“ O'R.* — *Composita: falgaib etho(?) borrbuidne FB.* 24; *mór-bruth m-borrb-íastae 52, 3; adcondare and borrb-ócléach LU.* 92^b 17.

borrfad *N. Zorn; indignation, anger O'R.* — *Sg. Nom. a bruth ocus a bríg ocus a borrfad FB.* 46; 79; *Acc. lasa m-borrfad FB.* 44.

boss *s. bass.*

bossán *Tasche, Bentel; „a purse“ O'R.* — *inna m-bossán SC.* 2.

both *F. „Jut“ Corm. Transl. p.* 25; *bothán casa Ir. Gl.* 120 — *Sg. Nom. both Hy.* 5, 70.

both *s. búu.*

bra *Augenbraue; Pl. Nom. dubai brai („auf tái reimend“)* *p.* 132, 24.

bracht *Fett; i. beoil O'Dar. p.* 6; *Corm. p.* 2 *anforbracht.* — *Sg. Nom. bracht, Gl. i. saill Oss.* III 4.

brachtach *fett.* — *ferba bracht-chí brothlochí FB.* 68, 2 *i. methí.* — *Vgl. anbrachtach nager.*

brafad *„a twinkle“ O'Don. Suppl.*

— *Sg. Acc. la brafad súla „in the twinkling of an eye“ FA.* 17; 31.

bráge *Hals, Nacken; collum, cervix Z.* 255. — *Gen. don uball bragat Gl.* 131 *zu gurgulioni Gild. Lor.* 48 *„to the apple of the throat“;* *féthi do braget ScM.* 14; *brissiud brágit TE.* 9; *Dat. fo bragait ind eich Gl zu Hy.* 5, 55; *a da cois nam-mucci fo brágid ScM.* 18; *don bragait Gl.* 129 *zu gutturi Gild. Lor.* 48; *Acc. bragit FB.* 57; *co tarat a di laim imma brágit FB.* 31; 61; 86; *TE.* 10, 6; *triát bragit ScM.* 14; *Pl. Dat. i m-brágitib FA.* 22; 28.

braich *s. mraich.*

arggat-brain *SP. I 1?*

bráid *F. theft O'R.* — *Sg. Gen. braité s. 1. clithar.*

bran *Rabe, i. fiach Corm. p.* 6. — *Sg. Nom. bran carna comramaig FB.* 68, s.

bra6 mara *(broa mara Eg. H.) Getöse des Meeres? vgl. bro i. nuall O'Dar. p.* 61.

1. **bras** *gross; i. mor O'Dar. p.* 58; *vgl. coru. bras grossus Z.* 81. — *Acc. no sirfed. in m-bith m-bras SC.* 29, 8; *Pl. Nom. F. a piana it brassa FéL. ProL.* 74 (*cúirt O'Dar. l. c.*).

2. **bras** *„quick, nimble“ O'R.* — *Hierher fond-bras FB.* 49; *p.* 310, 18?

brasse, braise *F. „hastiness, rapidity“ O'R.; braise lascivia Ir. Gl.* 36. — *Dat. co m-brassi FéL. Jun.* 19 *(i. co slatra no co solam).*

brat *M. Mantel; lam-brat bis tar glúne Gl. zu SG.* 172^a (*Z.* 653).

— *Sg. Nom. brat gorm crónchorera FB.* 47; *brat dub lachtna FB.* 91; *brat úaine, brat corera cóidíabail SC.* 8; *brat caslechta corcarghlan TE.* 3; *Gen. bruit úain SC.* 13; *broit, broitt SMart.* 12; *Lat. Hy. Praef.* XII; *Dat. cosin brot úane SC.* 8; *issin brutt TE.* 3 *Eg.*; *ina brut p.* 131, 17; *Acc. brat CC.* 3; *SC.* 48; *fian (fain H. faon M.)-brat ScM.* 21, 31; *in m-brat Lat. Hy. Praef.* II. — *Comp. brat-gaisced FB.* 67; 89. — *Davon brattan „little cloak“ Lat. Hy. Praef.* II.

bratach *M. „ensign, standard“ O'R.* — *Sg. Voc. a lig-brataig Liphe FB.* 11.

bratán *Lachs*; *Corm. Transl.* p. 23. — *Gl. zu iach Hy.* 5. 72.

brath, *älter mrath M. Betrüg, Betrügen, Verrath.* — *Gen. áes braith „folk of treachery“ FA.* 27; *Dat. ar in mrath pro proditione Ml. Col.* 301 (*Gold*² p. 32); *dia brath „to betray him“ SMart.* 41; *Acc. ceu brath ScM.* 22, 2?

bráth *M. Gericht, bes. das jüngste Gericht; judicium Z.* 238. — *Sg. Nom. bráth FA.* 14; *Gen. cullac m-brátho Tír.* 5; *brátha FA.* 24; 29; 30; 33; 34; *co mordail brátha FA.* 6; *iar fugiull brátha FA.* 14; *bretheman brátha* 34; *do brethemnas brátha Hy.* 7, 6; *bruth brátha FB.* 46 (*vgl. bráth i. bruth ar a teas, mit Beziehung auf das jüngste Gericht, Corm. Transl.* p. 24); *cen cleth m-brátha ScM.* 22, 4? *Dat. do brath Hy.* 2, 36; 52; *i m-brath Hy.* 3, 8; *Acc. cubbráth bis zum Gericht, für immer Tír.* 15; *co brath Gl. zu Hy.* 2, 20; *TE.* 8; 16; *Oss. II* 7; *FA.* 27; 29; 30; *iar m-bráth FA.* 27.

bráthir *M. Bruder; frater Z.* 262; *derbráthir (für derb-bráthir) der leibliche Bruder.* — *Sg. Nom. brathair ScM.* 7 (*braitir II.*); *Gen. brathar Lg.* 10; 16; *TE.* 6; 7 *Eg.*; 14 *LU.*; *Dat. dia brathair CC.* 1 *LU.*; *Pl. Nom. tri derbrathair TE.* 14 *Eg.*; *finntar bethamain brathir scéo mbroga(?) SC.* 25; *no chluintis din na brathre esium „the brethren then used to hear him“ SMart.* 34 (*der Form nach Acc.*); *Gen. triar derbrathar Gl. zu Hy.* 5, 77.

brec bunt, *gefleckt; tinctum Ml.* 14 r.; *s. for-brec sehr bunt.* — *Sg. Nom. brec a mong SC.* 33, 14; *sciath brec béimnech FB.* 45; *naithir béimnech brec Hy.* 5, 6; *sochla brec becaltach(?) CC.* 7; *Gen. gach dadha brec TE.* 10, 15. — *Compos. brec-lenn bunter Mantel SC.* 33, 21; 22; *brec-glassa FB.* 45.

brée *F. Lüge, Frug.* — *Sg. Nom. ní bréc as áil dún immut FB.* 61; *bréc dorat in ben imond p.* 132, 9; *Acc. na taibred cách áilb bréc imm alaile Gl. zu nolite mentiri*

invicem Wb. 27^b; *tabair bréc in nách n-aile FB.* 61; *fuiris dobertha bréc in nach meraige ibid.*

bréaire *M. Lügner, vgl. i m-brecairecht in astutia Z.* 780. — *Pl. Nom. bréaire FA.* 28.

bréaim *II ich lüge.* — *Praes. Sg. I brego fallo (?) Corm. Transl.* p. 78; *Pl. 3 bréaire bréait ocus sáebait na sluga FA.* 28.

brecán „a plaid, a kind of striped or chequered stuff“ *O'R., von brec.* — *Pl. Dat. do . . brecánaib FB.* 4.

brecht *s. bricht.*

brecht, *für mrecht, rarius, diversus Z.* 856.

brechtrad *für mrechtrad M. varietas Z.* 856; „to mix or commingle“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen. in mrechtraid SG.* 197^a; *Dat. cona il-mrechtrad cum multa sua varietate SG.* 29^b; *co m-brechtrad gem n-écsamail FA.* 13; *Acc. iarna brechtrad di gurm ocus chorca ocus úani FA.* 11.

bréit *ein Streifen Wollenzeug?* *vgl. bréid „a kerchief, a coif; frieze“ O'R.* — *Dat. a bréit „from bridle“ Hy.* 5, 55 (*in der Gl. fo breit*); *Acc. dorat ind ingen breit dia hetach dó ma crecht LU.* p. 126^a, 30.

brén *stinkend, faul; fetidus Ir. Gl.* 683; *vgl. o bréinciu a curie Cr.* 34^b (*Z.* 1057). — *Pl. Nom. (fem. Form) coin brena „stinking dogs“ FA.* 28, *lámbréna p.* 191, 21; *locha bréna bíastaide FA.* 30; *tolla bréna FA.* 30 *Br.*

bréainm *II ich faule, eitere; putco Corm. Transl.* p. 138 *putte.* — *S-pract. Pl. 3 ro brénsat computuerunt Ml.* 58^a. — *Fut. Pl. 3 co m-brenfat dass sie eitern FB.* 6.

bréntu *foeter Ml.* 22^b. — *Sg. Dat. o bréntaid SMart.* 34.

breó *Flumme; i. lassar Gl. zu Fél. Apr.* 15. — *Sg. Nom. breo batses gente (Patric) Hy.* 3, 2; *breo orda oiblech (Brigit) Hy.* 4, 1; *breó digla (Loegaire) FB.* 46. — *Compos. a bethir breó-derg FB.* 8.

breoaim *II ich verbrenne.* — *Inf. asbert fria muntir a breoad CCn.* 7. **bress** *gross O'Don. Suppl.*

bressa i. bága *Fél. Procl.* 71.

breth *F. Urtheil, Urtheils-spruch; judicium* Z². 241. — *Sg. Nom.* issí ar m-breth-ní unser *Urtheil ist dieses* *FB.* 62; 68; 89; ní bá breth iú breth rucad and *FB.* 74; ní breth eter aní rucad dún 75; *Gen.* hí comartha m-breithe 59; *Dat.* a breith Ailella nach dem *Urtheile* A.'s 74; *Acc.* eo tibreth breith do (*F*)ind *CCn.* 7; nírdaimset . . . do Coincúlaínd in breth rod n-ucad dó *FB.* 78, *vgl.* acht eo n-daimtis nammá for a breith 76; lotar i m-breith Conchobair *CC.* 7 *LU.*; anaíd la breith n-aile *FB.* 41 *Eg.*; *Pl. Dat.* am géth i m-breitaib *p.* 327, 32; *Acc.* concertaim bretha *Ulud p.* 327, 34; *p.* 141, 22. — *Compos.* gú-breth ein fúlsches *Urtheil, daron* gúbrethach.

brethaigim III ich fülle ein *Urtheil, entscheide.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 maní brethaige-seo *FB.* 58. — *S-praes. Dep. Sg.* 3 brethaigestar *FB.* 90. — *Fut. Sg.* 1 brethaigfet-sa *FB.* 58. — *Pass. Praes. Sg.* 3 maní brethaigther hí Crnachnaib *FB.* 16. — *Inf. Nom.* eo ro glethe a m-brethugud *FB.* 33; *Dat.* do bor m-brethugud *FB.* 57; día m-brethugud do Ailill damit Ailill zwischen ihnen *entscheide* *FB.* 56; bá do brethugud dóib dodeochatár chuci *FB.* 66; diar m-brethugud dait-siu damit du zwischen uns *entscheidest* *ibid.*; *Acc.* ní rodmatar a m-brethugud *FB.* 56; dogena for m-brethugud 66; 75; ro lámair brethugud *FB.* 90.

brethemnas *M. Richterspruch, von* bithem. — *Sg. Dat.* do brethemnas bratha *Hy.* 7, 6; *Acc.* dollofor . . . a m-brethemnus n-Ailella *FB.* 42 *Eg.*

brethnais i. delg *O'Daror.* *p.* 61. — *Pl. Dat.* di bretnasaib óir ocus argit *LU.* *p.* 23^a, 23.

bri *Berg*, i. tulach *O'Daror.* *p.* 57, *Corm. Transl.* *p.* 27, *vgl.* Bri. — *Pl. Gen.* rige breg m-bude *SC.* 33, 35.

bri „anger, wrath“ *O'R.*

bri gach n-accais „every male-diction“ *Corm.* *p.* 8.

bríathar *F. Wort; verbum* Z². 241. — *Sg. Nom.* briathar *Hy.* 2, 51; 7, 31; *SC.* 18; *Gen.* bréthre Dé *FA.* 23; 34; *Dat.* breithir bláith mit mildem *Wort* *SeM.* 21, 22? *Acc.* darm brethir bei meinem *Worte* *SC.* 43; 46; dar mo bréthir für *TE.* 7 *Eg.*; trea chumbair m-briathair „in short discourse“ *Hy.* 5 *Praef.*; *Pl. Nom.* for m-briathra *FB.* 29; *Gen.* fri sechem na m-briathar sin *SC.* 26; ilar m-briathar m-bláith *SC.* 30, 12; ina raithsechail briathar *FB.* 29; *Dat.* co m-briathraib *FB.* 21; *Acc.* briathra *FA.* 2. — *Compos.* briathar-chath *Wortkampf* *FB.* 21; briathar-theosc mündliche *Unterweisung* *SC.* 25 *Überschrift.*

briecht *Zauber, Zauberspruch.* — *Sg. Nom.* suain-bhreacht „a charm which causes sleep“ *O'Don. Suppl.*; *Gen.* iar cor dó brechta hí faebur in belae nachdem er einen *Zauber auf die* *Schneide* des *Beiles* gelegt hatte *FB.* 77; *Acc.* cuiridh briecht indrib (in Krüge mit *Wasser*) *O'Don. Suppl.*; *Pl. Nom.* brechtai *TE.* 13; *Acc.* ro chausat . . . brechta mündechta ina agid *SC.* 48; fri brichta ban ocus goband ocus druid *Hy.* 7, 48.

1. **bríg** *F. hervorragende Kraft, Macht, Ansehen, Werth; valor, auctoritas* Z². 917; brígh i. firt *O'Daror.* *p.* 58. Oft in kleinen *Formeln, die den Vers füllen oder den Reim verschaffen, z. B.* ard a bríg, sét eo m-bríg. — *Sg. Nom.* a bruth ocus a bríg *FB.* 46; 52; ard a bríg *SeM.* 21, 21; ní fil bríg sin *CC.* 7 *Eg.*? arggait arddbríg *SP.* V 14? *Gen.* lochann bríge „lamp of vigour“ *Fél. Febr.* 7; *Dat.* sét eo m-bríg *Lg.* 18, 21; déca a churadu có m-bríg *SC.* 30, 5; *Acc.* a bruth ocus a bríg *FA.* 9; ní m-bríg nenuig „the poisonous power“ *SMart.* 18; fo ollbríg do tharisen *SC.* 41; *Pl. Nom.* atanaidhle briga „whose vigours are vast“ *Fél. Epil.* 34; Brigit i. brígait i. isat aít a bríga *Gl. zu Féil. Febr.* 1 (*vgl.* bríg aít *etymologisirende Glosse zu Brigit Hy.* 4, 1). — do bríg „because.“

2. **brig** *kräftig, mächtig; vigorousus, virtuosus* Z². 21 *Ann.* — *Sg. Nom.* sochla brig Beefoltach CC. 7 *Eg.*? *Pl. Dat.* dia m-brigaib báesail (*vorher ebenfalls mit vorangehendem Adj.* icruadaib comraicthib) *FB.* 29; *Acc. Fem.* eter briga banospa *SC.* 28.

brigach *kräftig, stark, mächtig; i.* nallach *O'Duor.* p. 56. — *Sg. Nom.* brigach a chert *SC.* 18; ní bu cair banchath brigach *Hy.* 5, 5.

brige *in* admunemar mo brigi *Hy.* 5, 98 und 99, *nach Stokes Nebenform für Brigit.*

brigim, *Pl.* 3 bright i. foillsight *O'Duor.* p. 60.

brise *brüchig, zerbrechlich; i.* ab eo quod est priscus, ar is brise each crin ocus each n-arsaid *Corm.* p. 7. — *Pl. Nom.* sen-brisca asaleha má chossa *FB.* 37.

brissim III *ich breche. Oft in der Redensart* brissim cath for . . *ich liefere Jemandem eine Schlacht, greife ihn an; mit Weglassung von cath* *FB.* 94. — *Praes. Sg.* 3 brissid *FB.* 24; *SC.* 31, 6. — *Imperat. Sg.* 2 na briss . . mo chride *Lg.* 18, 37. — *Pract. Sg.* 3 na ro bris *Gl.* zu náth-combaig *Hy.* 5, 77; ros briss no ro beu *Gl.* zu ros m-bi *Hy.* 5, 78; *Pl.* 3 ro brisiet *FB.* 25. — *Passiv: Praes. Sg.* 2 bristir a sciath *FB.* 67; acht maní brister anfir form *FB.* 74. — *Pract. Pl.* 3 na catha aile ro briste trena fochun *Lat. Hy. Praef.* X. — *Infinitiv Nom.* is brissiud brárat *TE.* 9 *Eg.*; brisiud muad morchatha *FB.* 52; brisiud for óenfer *FB.* 94. — *Vgl.* aithbriste, forbrisiud.

brithem *M. Richter; iudex* Z². 264; *von* breth. — *Sg. Nom.* in brithem firén *FA.* 6; *Gen.* bretheman brátha *FA.* 34; brithemon *SMart.* 19; *Dat.* dond fir-brithemain Z². 265; *Acc.* frisín m-brithemain *SMart.* 19; *Pl. Nom.* brethemain gúbrethaig *FA.* 27.

brithemnacht *F. Richten; Richterspruch; iudicium* Z². 805. — *Gen.* lasín mes fir-brithemnachtae *Dié Gl.* zu *apud examen Dei*

Ml. 24^b, 15; *Dat.* a brithemnacht *Hy.* 3, s *vor der Verurtheilung durch das Uebelwollen schwarzer Teufel?*

brithemnas *M. dass.* — *Dat.* ar in brithemnas bratha *Gl.* zu *Hy.* 3, s.

bríuga *M. Landwirth, Pächter, vgl. biatach.* — *Sg. Gen.* ingen rig no roflatha no bríugad *LÚ.* p. 122^a, 2; *Pl. Gen.* ingena sún dan inna m-bríugad bátár im dún Forgaill *LÚ.* p. 122^a, 13; *Dat.* eter bríugadaib ocus biatachaib *LÚ.* p. 123^b, 27.

bro *i.* nuall *O'Duor.* p. 61.

bro „*champion, hero*“ *O'R.*

bró *FB.* 27?

bró *Mühlstein, Handmühle; mola* *Corm.* p. 29 *muilend.* — *Gen.* clocha broon „*the stones of a quern*“ *Corm. l. c.*; *Dat.* demithir bróin mulind *FB.* 80.

broa s. braó.

broe s. brog, borg.

bróec *F. sutorar, a shoe* *Ir. Gl.* 1033. — *Sg. Dat.* co m-broic *Gl.* zu *connáib* *Oss.* III 5.

broch-búada *FB.* 46? *vgl. brogda.*

broderní *dia étach* „*a hair of his raiment*“ *SMart.* 40; *Three MR.* *Hom.* p. 38; 114.

1. **bróen** *F. Tropfen, Regen; pluria* Z². 31; braen aimsire imber *Ir. Gl.* 1048. — *Sg. Acc.* braoin fhola 309, 12.

2. **bróen** = brón? broen-derc *ScM.* 21, 32 *II.*, brón-derg *L.*

bróenach *sorgenvoll, finster; braonach* „*sad, sorrowful*“ *O'R.* — *Sg. Nom.* fer bróenach dub p. 310, 31; bróinech dub *FB.* 51. *Vgl.* co m-brón ocus dubu *FA.* 16.

bróenaim II „*I drop, distil*“ *O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 in spirut nóeb ron bróena *Hy.* 1, 56; dia rath ron broena, ron soera Brigit *Hy.* 4, 12.

bróenán *Regen, Diminut. von* bróen. — *Sg. Nom.* bróenán fola *SC.* 37, 21; broenan fola uaire tria toeban fodeine *Fél. Epál.* 351.

brog *thromm Temra* „*Tara's mighty burgh*“ *Fél. Prol.* 165 (*broc trom Laud.*) = borg; *Pl. Nom.* bruig *FB.* 53 *Eg.*

brogá, brogo s. mruig.

brogda „*excessive, great*“ O'R. — *Sg. Nom. se borb brogda* FB. 37. Zu mrogaim.

brógene FB. 52?

brogthar *Lg. 3, s. mrogaim.*

broine *prora Gild. Lor. Gl. 49.* Davon bruinech *proreta ibid.*

broit *Gefangenschaft.* — *Sg. Acc. hi m-broit* p. 17, 19; da chéd ele do bhreith a m-broid „two hundred more were carried off in captivity“ O'Don. *Gr. p. 362.*

broiténe *F. palliolum* Z². 274, von brat.

brón *M. Kummer, Sorge; Sg. Gen. gné m-bróin* FA. 33; *Dat. co m-brón* 16; fo bron na dóiri *Gl. zu Hy. 2, 2; Acc. brón* *Lg. 18, 2; Du. Nom. da brón* flatha nime FA. 33. — *Compos. brón-derg* ScM. 21, 32.

brónach *sorgencoll, traurig; tristis* Z². 810. — *Sg. Nom. brónach* Hy. 5, 28; *Pl. Gen. na m-ban m-bronach* Gl. zu Hy. 5, 5.

bronnaim *II ich verbrauche; I spend, consume, destroy* O'R. — *Praes. Sg. 3 ní bronna* Hy. 2, 8 *intrans. schwindet nicht?* — *Pass. Pract. Sg. 3 ro bronnad* FB. 9.

brot *M. Stachel.* — *Gen. aithe aen-broit* FB. 37 *Eg.; Acc. berais in t-arad brot* forsan n-echraid FB. 36 *Eg.; Pl. Nom. broit* Beitr. VIII 338. — *Vgl. bruitne.*

brothach s. bruthach.

brothlach „a pit or hole made in the earth, in which the ancient Irish militia used to dress their meat“ O'R. — *Gen. ferba bracht-chi brothlochi* FB. 68? *Vgl. brothlucht i. i talamh bruiter in feoil sin, lucht i. a coire no brotlach i. inatar* O'Dav. p. 58.

brothrach *Lagerdecke.* — *Pl. Dat. do brothrachaib* FB. 4. — *Davon brothrachan sabribarra* Ir. Gl. 180.

brú *F. Leib, Bauch.* — *Sg. Nom. FB. 22; Gen. fom chriol brond* *Lg. 3; 4* (brunn *Eg.*); *Dat. ina broind* *Lg. 1; fot broind* 2; *ina bruinn* CC. 6 *Eg.; cia fo brú* *Lg. 3; 4, 10; a brú mil moir* Hy. 1, 37;

Dat. oder Acc. tatharla inna broind CC. 5 (brúinn *Eg.*); *dorat a láim . . for a broind* *Lg. 5; fo a broind* p. 131, 8; *Pl. Dat. a m-bronnaib a maithrech* p. 19, 38.

brú *Rand; border, bank* O'R. — *Dat. for brú mara* torren p. 39, 10; for brú inber mara p. 39, 11; for brú inbír Cíchmuini p. 131, 27; for brú in broga p. 132, 17; réu for brú *Lg. 17, 11 L.?*

brúach *Rand; margo* SG. 61^a (Z². 22); *Ir. Gl. 947.* — *Dat. i m-brúch na haband* TBFr. p. 146, 14; bruuch 16.

dá brúad *Gen. Du., cehtar n-ai a da brúad* p. 310, 27 *jede ihrer zwei Augenbrauen. Vgl. bra, brai.*

bruchtaim *II eructo, vomo; brucht i. sceith* O'Dav. p. 58. — *B-pract. Sg. 3 bruchtair* O'Dav. l. e. — *S-pract. Sg. 3 brúchtis* CC. 6 LU.

bruden, bruiden *F. Hof, Palast, bruden* Dá Derga „the Court of Da Derga“ — *Sg. Nom. bruden* ScM. 1; *Gen. i n-dorus bruidni* 5; *Dat. isin bruidin* 1; *Acc. isin m-bruidin* 5.

brugi, bruig s. mruig.

brugachus *M. Pflicht eines brugaid, Gastlichkeit.* — *Dat. ar brugachus* FB. 33.

brugaid *M. Wirth* FB. 33, *vgl. briuga.*

brui *i. dermat (oblivio).* — *Fut. Pl. I ní bruífem* annualsa „we shall not forget their acclamation“ (Fél. Prol. 301) *Three Ir. Gl. p. 127.*

brúim *ich zerschlage, zerquetsche, zerbreche.* — *Praes. Sg. 3 bruid idnu* SC. 31, 6 (*contundit, Stokes Rem. 2 p. 13*). — *Praes. der Gewohnheit* Sg. 3 nos brúend iat FB. 67 (brúigend *Eg.*) — *Pass. Praes. Sg. 3 brúatir* (lies brúthir?) a gai FB. 67. — *Vgl. ro frith-bruid i. ro obustair stiess zurück, „refused“, SMart. 14.*

bruine, bruinech s. broine.

bruinne *M. Brust, Pl. Brüste.* — *Dat. ossa bruinni* TE. 3 *Eg.; don bruinde* Gild. Lor. Gl. 200 *pectus; Acc. dar a ucht-bruinne* TE. 7; 8 *Eg.; ar a bruinni* ScM. 16;

* *bruit cluasair chuinntar* *Lg. 2: it crushes him who hears it with ears.*

Pl. Dat. for a bruinnib *TE. 3 Eg.*; arinní biathas náideu for a bruin-dib i. suis mamillis *Corm. p. 7* bruinnech: co n-ór fria n-uacht-brunnib *SC. 40*; *Acc.* tar bruinniu ógæ *super mammas virginis MI. 144^e* (*Z². 653*). — *Davon* bruinnech i. máthair *O'Dav. p. 56, Corm. p. 7.*

bruinnechur *Brust?* — *Sg. Dat.* heó óir inlaide nassa bán bruinnechur *FB. 51*; *p. 310, 32.*

* **bruit** *Lg. 2* (*in Eg. zu lesen* bruid it cluasail) *etwa O'Reilly's* bruid „sharp, keen, pointed“?

bruith *Kochen.* — *Dat.* dia m-bruith *p. 41, 10.*

bruithenna *FB. 91 Eg.?*

bruitne *Stachel p. 311, 4. Vgl.* brot.

brulig *Lg. 19 Le, wohl dissimilirt aus* brúrig. *Vgl.* bráille „a fragment“ *O'Don. Suppl.*

brúre? *vgl.* bruireach „a fragment“ *O'R.* — *Acc.* co n-derma brúrig dia cind *Lg. 19.*

1. **bruth** *Gluth, Wuth, „a glowing mass“ Stokes zu FA. 21.* — *Sg. Nom. FB. 30*; 85; mor-bruth m-horrbíastae 52; bruth brátha 46; bruth n-gene 30 („washing of the mouth“ *On the Mann. II 372*); brud gine *LU. p. 73*; brud n-geme *LU. p. 125^b, 3*; lond-bruth loga *ScM. 15; FB. 48*; bruth matho 52, 7; a bruth ocus a bríg 52; *Gen.* do díldúd a brotha *SC. 36*; do tlathugud a m-brotha *FB. 54*; ar thrommi a brotha ocus a neirt 88; *Dat.* ón bruth a ferore *Corm. Transl. p. 77* ferg; cosind brud *cum vi Z². 641*; *Acc.* a bruth ocus a bríg *FA. 9*; rí ro-bruth romór *SC. 30, 11*; *Pl. Acc.* a súli amal bruthu tentidi *FA. 21* (brutta *LBR.*) — *Compos.* bruth-loiscthí *FA. 30 LBR.*

2. **bruth** i. seim gae no gaisgi *O'Dav. p. 56.* — *Hierher* bruth-damna *FB. 91?*

bruthach *glühend, heiss.* — *Sg. Nom.* brothach *Hy. 5, 48* (i. te); *Pl. Gen.* na n-ocht bíast m-bruthach *FA. 22.*

bruthe *Brähe, s. en-bruthe.*

bruthnaigim *furo Z². 435.*

búachail *M. Hirt*; bóchail i. cail coimétaige na m-bo *Corm. p. 7*; bóchail *bubulcus SG. 58^b* (*Z². 23*); buachail bó *id. Ir. Gl. 583*; b. mucc *subulcus 584.* — *Sg. Nom.* buachail *p. 40, 15; Gl. zu ara 20.*

búad *FB. 71, zu lesen búadach?*

búadach *siegreich*; inna m-buadach *victorum MI. 21^d* (*Z². 22*). *Vgl.* Lóegaire Búadach. — *Sg. Nom.* Brigit buadach *Hy. 5, 1; 94*; Conchobar b. *ScM. 21, 9*; cath-buadach *CC. 7 LU*; cur cáin cath-búadach *FB. 70*; Fedelm Finchéom chruth-búadach 22; *Gen.* fochíeh curad crechtaigh cath-buadaig *ScM. 15*; *Acc.* curaid cáin crechtach cath-búadach *SC. 42*; *Voc.* a cath-búadaig Breg *FB. 11*; *Pl. Gen.* míad curad cath-búadach *SC. 38.*

búadartha turbatus, *vgl.* búadraim. — *Sg. Dat.* din t-sruth buadarthu de turbulento ríro *MI. 2^b*; *Pl. Nom.* it búadartha na peadaig *FA. 14* (buaidërtha *LBR.*).

buadgeltoch *FB. 22 Eg. eifersüchtig auf Sieg* (*vgl.* gealtach „fearful, jealous“ *O'R.*)?

búadirse *FB. 30 turbulentia?*

búadraim *II turbo*; buaidhrim „*Irex, disturb*“ *O'R.* — *Præs. Sg. 3 rel.* buadres in fis *Gl. zu Hy. 6, 13.* — *Pract. Sg. 3* ro buadir in rograd hí *SC. 44.*

búageltach, *vgl.* bo-geltach i. fer fogelta a bu a fáithear ar cach nach déisotar coin allta ime *H. 3. 18 p. 16* (*Mann. and Cust. III 521*). — *Pl. Nom.* tri búageltaig Breg „itinerant cowkeepers“ *O'Curry, Mann. and Cust. III 77.*

búageltach *FB. 22* (búageltach *II.*), *nach Eg. in búadgeltach zu ändern?*

buaittech i. uallach (*übermüthig*) *O'Dav. p. 58, vgl.* buhta i. bagar (*Drohen*) *ibid. p. 56*, rem-bubtadh „forethreatening“ *Corm. Transl. p. 143* robuth.

búaid *N. Sieg; victoria Z². 233.* — *Sg. Nom. FB. 30*; in buaid dorignius no in bet *SC. 38, 2*; búaid cles-samnachta, b. m-búanfaig, b. fídel-lachta, b. n-airdmíusa, b. fastine,

búaid céille, b. crotha (*die Dinge, in denen Cuchullin alle anderen Männer übertraf*) *LU.* p. 121^b, 29 (*vgl. unten Pl. Acc.*); *Gen.* dán búada *Hy* 5, 101; coiblíud buada *FB.* 24; gáir búada 64; cend m-buden m-búada *SC.* 15; altfad m-brochbúada *FB.* 46; comlíud marc m-búada 53; almaí énlathi lúth-búada p. 310, 8; lín m-band m-balc-búada *FB.* 22; buille balc-búada 47; *Dat.* iar m-búaid *FB.* 47; 89; *Acc.* ruc . . buaid ind óenaig *FB.* 66; *ni bertais buaid dib* *Lg.* 8; *Voc.* a búaid n-oc n-Ulad *FB.* 8; *Pl. Nom.* batár búada imda fair *LU.* p. 121^b, 28; *Gen.* lín a búada *FB.* 22 (buad *Eg.*); *Acc.* ar issí congab na sé búada forri i. buáid crotha, b. n-gotha, b. bindisso, b. druine, b. gáise, b. n-geocho (*die Dinge, in denen Emer alle anderen Frauen übertraf, vgl. oben Sg. Nom.*) *LU.* p. 122^a, 17.

búaidlech = búadach *enthaltend in cruth-buidech* *FB.* 22, 3?

búaigneuch i. esca („a vessel“) *Corm. Transl.* p. 27.

buaighneuch ein i. buaibtech i. uallach *O'Dav.* p. 58.

búaignige? is menmarc ban búaignigi *FB.* 68, 13 (buaidnige *Eg.*). *Vgl. etir iallaib ban buágnithi* *LU.* p. 124^b, 18.

búain s. **bongaim.**

búal *Wasser* *Corm. Transl.* p. 26.

búalaim II *ich schlage.* — *Praes. sec. Sg.* 3 no búaled p. 310, 1. — *Inf.* oc á m-búalad *FA.* 26; día bualad *SC.* 8.

1. **buall** i. leighius; luidh Cucu-lainn dia buall isin uisci *O'Dav.* p. 61.

2. **búall** *Buckel, Knopf?* *vgl. boll „the boss of a shield“ O'R.* — *Pl. Dat.* sciath co m-buallaib óir budi *SC.* 37, 16 (buailid *H.*).

búan *dauernd.* — *Sg. Nom.* is búan in bes *SC.* 33, 24; buan bangleo *Oss.* II 3. — *Compar.* cid is buaini for bith „*what is the most durable in the world*“ *O'Don. Gramm.* p. 380. — *Compos.* énlaiht búan-blaith *SC.* 33, 16.

búanaid *FB.* 24? *schwerlich zu Buanand muimne na fiann* *Corm.* p. 5.

búaufach *vgl. buanacht „military service“ O'Don. Sg.*; ¹; buanadh „*permanent soldiers of the kings of Erin*“ *Keat. bei O'Curry, Mann. and Cust.* II p. 379. — *Gen.* búaid m-búaufaig s. búaid.

búar *M.* „*cattle of the cow kind*“ *O'R.* — *Sg. Nom.* buar agus bó-tháinte „*kine and cattle-herds*“ *Torr. Dhúarm.* p. 170; *Gen.* búair s. 1. clithar; *Pl. Nom.* na buair agus na bó-tháinte *Torr. Dhúarm.* p. 204.

bud *FB.* 54 *Eg. u. ó., spätere Form für bad, s. búu.*

1. **bude, buide** *gelb; fluvius* *SG.* 14^a (*Z².* 765); *Ir. Gl.* 803. — *Sg. Nom.* mong buide *SC.* 33, 4; folt find-budi p. 131, 20; *Gen.* óir buidi *Lg.* 18, 27; *SC.* 37, 16; *FB.* 45; *be fuilt buidí* *Lg.* 4; *Dat.* co fult buí *SC.* 33, 26; *Voc.* a Emer án folt-buide *SC.* 44, 11; *Pl. Nom.* súilí cichurda budi *FB.* 91; *Gen.* rige breg m-bude *SC.* 33, 35; *Du. Nom.* da triliss or-buidi *TE.* 3; da n-all dron-budi p. 310, 30.

bude connail *Name einer Seuche, die um 665 Irland verheerte, vgl. buidechair.* — *teidm mór doratad for firu hErinn i. in bude connail* *Hy.* 1 *Praef.*; *Acc.* ar in m-bude connail *Gl. zu Hy.* 1, 6.

2. **bude, buide** *Dank.* — *Sg. Nom.* ni buide frit *ScM.* 14; *Gen.* iar n-atlugud buide *Lat. Hy. Praef.* V; *Acc.* atlaigthe bude *Hy.* 2, 49; beir buide n-anacuil *ScM.* 20; berim a buide ritt a Dé „*I give thee thanks for it, o God*“ *Stokes, Three Mir. Hom.* p. 96, 10; ni tullim budi do neoch p. 328, 12; p. 142, 9.

budech *dankebar, zufrieden; contentus* *ML.* 2^d (*Z².* 810). — *Sg. Nom.* am buidech-sa p. 40, 15; ni dam buidhech dom cheill féin *nicht bin ich mit meinem eignen Sinne zufrieden* *TE.* 9, 23; ba buidhech in ri dia mnai *TE.* 14; cruth-buidech *FB.* 22 für -búaidlech = -búadach? *Pl. Nom.* ban buidich *sinus grati* *Wb.* 29^b (*Z².* 495); budig *ScM.* 4; *FB.* 56 (buide *Eg.*); 79 (buide *Eg.*).

budecht-sa s. fodecht-sa.

buden *F. Schaar.* — *Sg. Nom. FB. 7; Gen. comarbæ buidne SC. 17; Dat. do cach budin F.A. 9; i m-budin Lóegaire FB. 8; Acc. im budin FB. 10; 11; Pl. Nom. buidne F.A. 6; buidni ban SC. 31, 1; budna FB. 20; Gen. cend m-buden m-búada SC. 15; idnu buden m-báeth SC. 31, 6; rí. buden 34, 2; Dat. ho buiduib copis ML. 34c; Acc. sech buidne Gl. zu sech drungu Hy. 4, 3.*

budichass *Lg. 4 blondlockig?* *Vgl. saltriasa (eine Art der Kahlköpfigkeit) i. asa firmhullach, mæl tairside, co m-bí a chassi buide ina mullach amail sáil duine tre assa Corm. p. 39 range.*

budigim III *ich danke, bin zufrieden.* — *Praet. Sg. 3 budigthe TE. 14 Eg., vgl. cobarthe.*

bug i. lubb gorm no glas risa samailtear suil bhios gorm no glas *O'Cl. (aus O'R.), eine blau oder grünlich unschönde Blume; glaisithir fri buga „green as the hyacinth O'Don. Gr. p. 120; ba glaissigir fri bughai cehtar a da shlu TE. 4 Eg.*

buid *Oss. II 3?*

buidechair *die Seuche, welche um 665 Irland heimsuchte, vgl. bude connail. — Sg. Nom. Hy. 1 Praef.; Dat. o erloscud no a buidechair Gl. zu uridine Goid.³ p. 70 (LHy.); Acc. ar in m-buidechair Hy. 1 Praef.*

buille s. bulle.

buim, boim *N. „a morsel“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. bommand ega Rev. Celt. III 177.*

buithi *p. 143, 3 s. bú, Part. necess.*

búirg s. borg.

buithig *p. 140, 11?*

bulle, buille *Schlag.* — *Sg. Nom. ro boi tra builli dar ó ScM. 18? Acc. dorat cách buille díb dar sroin*

a cheile riam ScM. 6; Pl. Dat. honaib buillib colophis Tur. Gl. 92; ataphis 93; Acc. beras buille bale-búada tar átha FB. 47; fris m-ben láthu láth-bulli FB. 51; p. 310, 33.

bulleeh *schlagend; „that gives blows“ O'R. — Voc. a balc-bullig Breg, a brúth-bullig Midi FB. 8.*

bun *M. Wurzelstock, Wurzel, das untere Ende; „root, stock, bottom“ O'R. — Sg. Nom. is bun cruinn mair SP. V 13; Dat. i m-bun na gabla FB. 92, vgl. oc bun na gabla (so zu lesen für agabla) O'Davor. p. 57 bun; béim na gabla di bun óenbéim Abhauen der Gabel vom Wurzelstocke mit einem Hiebe LU. p. 58^b, 1; do bun chraind FB. 81 (buain Eg.); i m-bun cacha finna FB. 27.*

bunad *N. Ursprung, Grundlage; origo Z². 223; „family, stirps“ in the northern half of Ireland, O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is búnad prímda SP. V 13; Gen. fích bunaid „a hereditary feud“ CCn. 5; issí ro bo dun arus bunaid do das war die Burg; sein Stammsitz ibid. 8.*

bunsach *F. Zweig. — Acc. fochartatar . . bunsaign corráise dub einen Zweig mit schwarzer Schale LU. p. 23^b, 27.*

bur *FB. 41 Eg. u. ó., spätere Form für bor, bar, far euer.*

burbe, burpe *F. stultitia Z². 60. Vgl. borb.*

búredach, *vgl. búireadh „roaring, bellowing“ O'R. — Nom. atchiu flaith n-árd n-airegdæ asa bíth-buillech búredach LU. p. 91^a, 3; Dat. F. fot broind búredaig Lg. 2.*

búirithar, búirethar *Lg. 4, 19, ibid. 2 Eg., clamat (3. Sg. eines Praes. Dep.)? **

burr *M. a clown, a boor O'R. Dazu co tech m-buirr in broga p. 328, 23? a bus s. foss.*

C

ea *Pron. interrog. quid, ubi Z². 356, in cate ubi est SC. 15.*

ea *Oss. III 5 für eo a.*

cá, ea *für oca, oca F.A. 2 LBr. u. ó.*

cabsaidecht *SC. 42 s. cobsaidecht.*

caec *F. excrement Ir. Gl. 1075. — Sg. Gen. issin otrach caecae FB. 25 Eg.*

each, each *Pron. indef. adj. jeder; quiris Z². 360; später gach. —*

Sg. Nom. each cosnam *ScM.* 22, 7; p. 132, 26; *CC.* 2; *SC.* 5; 27; p. 310, 6; 311, 26; *FB.* 65; 91; each súil dí *Gl.* zu *Oss.* III 7; each núa *SC.* 43; *SP.* V 12; *gach CC.* 3 *Eg.*; each ní *SC.* 34; *FB.* 32; each n-eólas *SC.* 43; each gnáth *ibid.*; astraig each fer dialailiu *Lg.* 1; *FB.* 28; each fer dib *FB.* 80; each óen cheól *FA.* 10 (*cech LBr.*); *FB.* 44; each oen fil i tir innanáeb *FA.* 4 (*cech noem LBr.*); each noeb *Hy.* 1, 19; p. 40, 13; 17; 42, 6; 132, 25; 169, 14; *SC.* 5; 45, 22; each ní *SC.* 48; p. 39, 14; each n-amreid *Hy.* 1, 34; each n-derg *SC.* 43; each n-émais *ibid.*; each ard *ibid.*; astraig each fer dib dialailiu *Lg.* 9; *cech bó* ocus each míl ro chluimed, nombligtis . . uadib *Lg.* 8; *ScM.* 9; each ben und each ben *hinter einander SC.* 5; *als Nom. ist wohl auch zu fassen:* Dia dim each soeth doringba *Hy.* 6, 9. — *Gen. zeigt für Masc. und Neutr. keine Flexion:* catha each thedma *Hy.* 4, 4; *TE.* 1 *LU.*; 2; *FA.* 15; adaig each raithí p. 311, 27; cluas each bi *Hy.* 5, 24; p. 328, 4; 5; *gach triuin* p. 142, 3; *TE.* 10, 15; for rinn each dúail *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 35; *SC.* 32; p. 309, 33; céit each míl *TE.* 10, 17; each oen chluí p. 191, 17; each fir no marbtais *SC.* 2; *Crist* i eridiu each duine immim rorda *Hy.* 7, 58; i n-gin each óen ro dom labrathar *ibid.* 59; domm air fiado each thratha *Hy.* 6, 16; tri úara each domnaig *FA.* 30 *LU.* (*die fem. Form cecha LBr.*); *Fem.* eacha hóen-anma *FA.* 14 (*cecha LBr.*); *FB.* 65; eacha huile *FA.* 21 (*cecha LBr.*); eacha datha *FA.* 11; i n-óe eacha breclenni *SC.* 33, 22; *FA.* 21; eacha óen-claíse *FA.* 10; óenaig na samna eacha bliadna *SC.* 1; *dogrés* eacha samna 2; do-bercad leth toraid eacha fecais esti p. 40, 32; am din *gach* dochruití p. 142, 2; *cech nona ScM.* 20 (*vgl. O'Don. Gramm.* p. 381). — *Dat.* each, each *bei M., N. und F.*; do each aird *FA.* 6; 33 (*cech LBr.*); *SC.* 33, 26; do each fir dib *FB.* 56; as each ing *Hy.* 1, 18; ría each

leach *FB.* 23; in each coire *ScM.* 1; *Oss.* II 10; *FB.* 81; binnithir each ceól *FA.* 2 (*cech LBr.*); 11; 14; *FB.* 32; *SP.* II 3; *Lg.* 17, 15; do each budin *FA.* 9 (*cech LBr.*); ría each mnáí *FB.* 22; 23; do *gach* blicht *TE.* 9, 7; ar *gach* feib p. 142, 5; as each sét *Hy.* 2, 61; úas each léach *FB.* 22; ferr each náth *Hy.* 5, 9; do each óen *FB.* 11; each oen láu *SP.* II 15; each dia *TE.* 9 *LU.*; 11; each oen aidhí *Lg.* 16; each inbaid *Hy.* 4, 8. — *Acc.* each n-, each n- für *M., N. und F.* (*bisweiten auch ohne das n-*): each n-áth *FB.* 23; each n-accobor *TE.* 13 *LU.*; im each n-inguin *Lg.* 12; *SP.* V 4; *FA.* 26 (*cech LBr.*); 34; *gach* n-eirrid p. 142, 8; *CC.* 1 *Eg.*; ar each n-erubas *Hy.* 6, 14; 15; 7, 39; 43; fri each tress *Hy.* 1, 4; 5, 17; 7, 49; ar each ló *Oss.* II 9; *gach TE.* 7 *Eg.*; for each leth *FA.* 21; p. 131, 17 (each); 133, 5 (each); each leth no théged p. 130, 23 (*oder Nom.?*); *ebenso* each mod *Gl.* zu nach mod *Hy.* 5, 17; *nach dem Comparat.*: as trommu each n-osnaid *FB.* 20; *auch bei Zeitbestimmungen ausser dem Gen. und Dat. der Acc.* (*oft kaum unterscheidbar*): each n-aidhí p. 130, 23; *FB.* 56; 80; each n-aidhe oeus each láí *FA.* 26 (*cech dia LBr.*); each n-aidhí *Hy.* 2, 30; *gach* laí *TE.* 13 *Eg.*; *cech* laa *Lg.* 12; each trath *Oss.* II 9; *ohne n-*: slucit each anmain *FA.* 20; *SC.* 30, 7. — *Du. Acc. vor dá*; eter each dá en *zwischen je zwei Vögeln CC.* 2; *FB.* 27; eter each dá chlais *FA.* 13 (*cech LBr.*); *etir each da dorus ScM.* 5.

cách Pron. indef. subst. Jeder; quiris Z². 361. — *Nom.* doróich cách *ScM.* 10; *SC.* 2; 27; 41; ar (or) cách *sagte jeder ScM.* 11; 12; 13; 14; cách dib *Lg.* 8; *ScM.* 6; p. 145, 13; *SC.* 4; *FB.* 74; corriacht cách araile *ScM.* 18; *FB.* 40; 65; cách a chele *SP.* II 13; oeus each olchena *CC.* 1 *LU.*; *FA.* 5; 10; *SC.* 33, 33; each æ dib *FB.* 45; each úadib *Hy.* 2, 62; each rod gab, each ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; in

cach (i. cech oen) dos fuc do bethu Hy. 2, 36; cach thucaí Hy. 5, 85? Gen. lí súla cáich FB. 23; a gaisced úas gaiscedaib caich FB. 68; ocus caich archena FA. 29; ocus in cháich o tudech SC. 20; Dat. do chách SC. 2; 18; do cáich Hy. 2, 33; 51; FB. 54; ocus do chach olchena SC. 20; for cach fil indí Hy. 1, 50; Acc. atchiam cáich for cach leth p. 133, 5; sech cáich FB. 54; 59; 62; ri cáich SC. 33, 27; FB. 23; for cach n-ái FB. 30; fri cach a FB. 20. — *Idiomutische Wendungen*: „cinnus atai indusa a cach deit“... „iss messa a cach ar cach ló ocus ar gach n-aidhqi“ TE. 7 Eg.; is ferr a chách ito-sa SC. 28. *Zu vergleichen ist wohl*: bit messa assa messa Gl. zu *seductores proficent pejus* Wb. 30^e („erunt pejores atque pejores“ Z². 277); ferr asa ferr Gl. zu *de die in diem, renoratur anima* Wb. 15^e. — *In folgenden Stellen fehlt das Längzeichen, und könnte daher das adjectivische cach vorliegen*: córa cach duit rochalma TE. 10, 2; cruth (zu *lesen cruthach?*) cach co hÉtain, coem cach co hÉtain TE. 5 Eg. (*schön ganz wie E.?*). Vgl. is ard cech recht co himchím SC. 45, 22.

catcha, cecha wie gross auch, wie viel auch. — bes cot midfider catcha bé dim airdí FB. 92 (cachambe do airdí Eg.); ní fordámair trá a bruth catcha raba di mét a thorse cen techt do descín FB. 85 (ce ro bai do méit a toirsi Eg.). Ebenso cecha dernai do fertaib Gl. zu Hy. 5, 41.

cachranúair für cach iar n-úair, nach O'Don. Gramm. p. 381 für cach re n-úair „each second hour“. — cachranúair . . innu úair aile FA. 24; 28 (*abwechselnd die eine Stunde . . die andere Stunde*).

cacht p. 127, 26; 27 (TE. 13) lies cest oder cesc.

cacht „a mail servant; confinement; bonds“ O'R.; i. cumal no inuillt O'Dav. p. 62. — Acc. buáid cen cacht SC. 34, 7.

cachtaim II ich nehme ge-

fangen; „I impound, confine“ O'Don. Suppl. — Praet. Pl. 3 condot chachtsat SC. 28, 3.

caém s. cóem.

caér *bacca* Z². 30; caér finemnach uva Ir. Gl. 267.

caéra *Schauf*; Gl. zu ói Corm. p. 33, Z². 259. — Gen. súil cháirech Lg. 19; cro caerach orle Ir. Gl. 851; Pl. Gen. oc ingaire chaerech p. 42, 34; Dat. di cháirib Tir. 6; Acc. argairt . . coercha Hy. 5, 33. *

caer-tham M. *Vogelbeerbaum, Eberäsche*. — Dat. do Chaerthiund Clúana da dam FB. 36.

caí, cói *Klagen; lamentum* Ir. Gl. 770. — Dat. oc cói TE. 13 LU.; oc cói ocus ic dogra FA. 26; do rurmis dam brón fo cháí Lg. 18, 2 (*reimt auf tál*). *

caicait s. cóeca.

caíd *heilig; sanctus* Corm. p. 11; i. úasal O'Dav. p. 66, 70, 72. — Coemgen caid cain Féil. Jun. 3, vgl. die Anm. zu Hy. 5, 20,

caíd Oss. I 12 („hard“ O'C., „wild“ Sull.)?

caidhe, coidhe immer; always, ever O'R., O'Don. Gramm. p. 266. — caidhe FB. 17; chaidhe Lg. 12; coidchi Hy. 5, 30 (*die Erklärung co oidchi ist wohl nur etymologische Spielerei; auch O'Reilly's „caidhe fine calm weather“ wird wohl nur aus dieser Stelle geflossen sein!*). *

caile F. *Kalk*; creta Ir. Gl. 58. — Gen. amal bed óenloch calca LU. p. 23^a, 24; Dat. di caile na sciath FB. 15.

caileín F. „a small shield“ O'R. (*die Schilde wurden mit Kalk oder Kreide weiss gemacht, vgl. FB. 15?*).

caill F. *Wald*; coill silca Ir. Gl. 115. — Gen. caille Fochlad Hy. 2, 16; iar cuairt chaille Lg. 17, 34; Dat. i caill cháid Oss. I 12; do chaill Hy. 1 Praef. (s. immaire); a caille Fochlad p. 19, 39; asin caillid p. 46, 24; Acc. fon caillid p. 46, 26; Pl. Dat. hí cailltib FB. 35 (coilltib Eg.). — Daron caillteamhuil silvester Ir. Gl. 1061.

caille F. *Schleier*. — Gen. inna caille Gl. zu Hy. 5, 15; Acc. cen

chaille for a ciunn *Gl. zu non relato capite* *Wb.* 11^e (*Z.* 655); caille *Hy.* 5, 15.

caillech *F. Nonne; unus* *Z.* 811; *ron* caille. — *Sg. Nom.* in chaillech *Hy.* 5, 97; *p.* 43, 13; 14; *Acc.* in caillig comail *Hy.* 5, 39; *Du. Acc.* fail dí chaillig irriched *Hy.* 5, 105.

cáim *s. cócm.*

cáime *s. cóime.*

cáin *schön, freundlich; bonus* *Z.* 30 (*écain indecens* *ibid.*); *geht öfter dem Subst. vorans, s. unter Compos.* — *Nom.* Cathhad cóem-ainech *cáin* *Lg.* 3; *cunthach cáin* 56; *fúan* 18, 19; *FB.* 45; 51; *p.* 310, 31; *cruth* *SC.* 40; *FB.* 22; 23; *cur* 71; *líá cáin cermnæ* *FB.* 48; *folai chain* *TE.* 3 *Eg.*; *delb* *FB.* 24; *is cáin* . . in t-samaisc *Lg.* 9; *CC.* 2 (*aluinn* *Eg.*; *FB.* 42; *cíd cáin lib in laechrad* *Lg.* 17, 1; *p.* 132, 17; *cáin forgall* *Hy.* 1, 52; *cáin bai fri lobru truagu* *Hy.* 5, 9; *fir-cháin fáilti* *TE.* 5 *Eg.*; *Gen. am ben-sa curad cáin* *FB.* 30;

Dat. co mid chollan chain *Lg.* 17, 5? *Acc. curaid cáin* *SC.* 42; *Voc. a Chú chain* *SC.* 45, 21. — *Adv.* *cáin* ro *guata bene acta sunt* *ML.* 39; *inna cáin tinscantai bene coepta* 131^e; *cáin temadar* *Hy.* 1, 2 (*i. alaind*); *cáin feid a rose* *FB.* 24; *cáin fúalaing* *ibid.* — *Compar.* *cáiniu* *sraith* *Lg.* 18, 13; *énaith ba cáini* *SC.* 3. — *Compos.* *cáin-chomrac* *LU.* *p.* 121^a, 29; *cáin comram* *FB.* 71; *cáin tarb tnúthach* *Sc.M.* 15; *ina cháin enis* *FB.* 24.

cáin *F. Gesetz; „a statute law“* *O'Don. Suppl.*; *daron verschieden cáin emendu, i. e. damni reparatio, Ir. Gl.* 98? — *Nom.* *cáin óis*, . . éra, . . *airlice* *SC.* 26; *is hi tra cáin bóí an inbuid sin la Bretnu* *Corm.* *p.* 30 *Mogheime*; *Acc. ro la cáin forsna clanna* *Hy.* 1, 54; *Pl. Nom.* *cána* *O'Don. Suppl.*

caindúthraachtach *wohlgesinnt.* — *Pl. Acc.* *aurfocmaid* . . na *caindúthraachtai* *p.* 170, 7 (*der Form nach* *Nom.*).

caindel = *lat. candela*; *coinnill* *Ir. Gl.* 44. — *Sg. Nom.* *caindell* *SC.* 33, 12; *Gen.* *cind óen-chainle*

FA. 13 (*chondli* *LBr.*); *cainlle* *Gl.* *zu les* *Hy.* 2, 55; *Pl. Gen.* *i n-delbaib prim-cainnel* *FA.* 13 (*-choindel* *LBr.*); *Dat. dina cainlib sin* *FA.* 13 (*condlib* *LBr.*).

caindleóracht *in tige* *FB.* 92. *Erleuchter des Hauses zu sein?* *Abstractum von caindlóir candelarius* *Z.* 781 (*Wb.* 31^d *Gl. zu Onesimum acoluthum*).

caingel *M. cancelli, die Schranken*; *caincell a cancella* *i. cliath („hurdle“)* *Corm. Transl. p.* 46. — *Sg. Gen.* *forsna crunnu caingil sin* *FA.* 13, *vgl. grand-caingel* *i. cranncliath and-sin* *i. cliath isin crann eter laocha agus cleirci fo chomailles ro m-bui fial* *Tempuill* *Corm. Transl. l. c.* — *Vgl. cro-caingel.*

for cáini *FB.* 22 *lies forcáini.*

cáinim, cóinim *III ich weine, beweine, beklage.* — *Praes. Pl.* 3 *rel. innani chóinte* *Gl. zu deplorantium* *ML.* 29^b. — *Praes. sec. do cháineth for a chatraig* *FB.* 80 — *S-praet. Sg.* 3 *cóinis* *TE.* 12 *LU.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 *cáintir* *CC.* 4 *Eg.* — *Inf. cáiniud to lament* *Corm. Transl. p.* 32; *Dat. oc a cáiniud* *FB.* 70.

cáinte „a satirical poet, a satirist“ *O'Don. Suppl.*; *Corm. Transl. p.* 31. — *Nom. ban-chainte* *Lg.* 6; *Pl. Nom. mna aupthacha agus cáinti* *FA.* 27 („slanderers“); 29 *LBr.*

cair *Hy.* 5, 5 *ni pu char* *Fr.* 1?

cair *i. cinnas* *O'Dar.* *p.* 64.

cair *Lg.* 17, 37 *für coir.*

cairb „the cheek, jaw“ *O'R.* — *Sg. Gen.* *a carbui* *Gl. zu a cuill* *Oss.* III 4 *Ed.*?

cairche *O'R.*, **caireeth** *i. ruibe* *erhaill* *O'Dar.* *p.* 65, *das Haar des Schwanzes.* *Vgl. casschairchech.*

cairde *F. Freundschaft; pactum* *South. Ps.* 56^b (*Goid.* 2 *p.* 59). — *Sg. Gen.* *ni forcraid cairde* *FB.* 56.

cairdes *M. Freundschaft*; *cairdes* *no dluthad pactum* *Gild. Lor. Gl.* 49. — *Sg. Nom. TE.* 16; *ol is frit mo chairde „for with thee is my covenant“* *Fél. Epil.* 533; *Acc. asluindmeit ar cardes fris in hac laude* *Gl. zu* *Hy.* 1, 15.

* *Usu. trans. 'satirist.'* Here perhaps 'with'?

caire *F. Tadel.* — *Acc.* in cairi *Gl. zu notam iniquitatis* *ML.* 28^o, 6; cinid fil chairi linn *ML.* 30^a, 2 (*Gl. zu nos alienos a culpa.*)

caíreach *Lg.* 19 s. **caera.**

cairigim III *ich tadele.* — *Praes. Sg. 1 Dep.* no chairigud *vitupero* *Z².* 438; 3 cairighid . . fair fein inni sin *TE.* 6 *Eg.*; *Pl. 3 Dep.* ní ros cairgetár imó peccaib *FA.* 28 (*als Perf.*). — *S-praet. Sg. 3* cairigsi (*so zu lesen für cairigius?*) a menma Ailill es tadelte ihn sein Sinn, den Ailill (das Object zweimal ausgedrückt, zuerst durch das affigirte -i) *TE.* 6 *LU.* — *Inf.* cairigud *reprehensio* *Z².* 238.

cairm für ce airn (welcher Ort), mit nachfolgendem relativen i n = wo. — cairm i cuala cluas nach *hi Hy.* 5, 24; *SeM.* 11 *H.*

cairptech *M. Wagenfahrer.* — *Sg. Nom. SC.* 37, 1; *Acc.* atchiusa cairptech issammag *FB.* 44; *Gl. zu culmaire* 68, 19.

cairpteoracht *F. Wagenfahrkunst.* — *Acc. FB.* 35 *Eg.* (cairmteoracht *LU.*).

cairreoch steinig, von carric. — *Sg. Nom. talam . . cairreoch* *p.* 190, 33.

éo cairsirne *p.* 190, 34, vgl. casir.

caissle *CC.* 2 *LU.*, vgl. caiseal „a bulwark, a wall“ *O'R.*

caith weise? — *Dat.* do Chóemgen chaith airdire *Gl. zu Hy.* 5, 19. — *Vgl.* cath und cáid.

caíth, cáithech *ocens, furfur* *Z².* 30; „chaff“ *Corm. p.* 9 cáithigud.

caíthigud „depreciation“ *Corm. Transl. p.* 31; cathigud i. tathair *O'Dar. p.* 67.

caithim III *ich verzehre.* — *Sg. 3* nad chaithi qui non edit *Z².* 182. — *Praes. sec. Sg. 3* nis caithed *Gl. zu nis toimed Hy.* 2, 5. — *S-praet. Pl. 3* ní ros caithset *p.* 41, 15. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* ar na caite *Hy.* 2, 55. — *Inf. Nom.* caithem in domuín di fein *Gl. zu Hy.* 5, 8; *Dat.* do cathim a satha dia cóil *SC.* 23; dia tomáilt ocens dia cathim *FA.* 28; *Acc.* ní cair in domuín cathim *Hy.* 5, 8.

caitín kleine Katze, s. cat. — *Pl. Nom. tri caittini* *FB.* 57.

calath hart; calad i. crúaidh *O'Dar. p.* 65. — *Sg. Nom. nir bu chalad Hy.* 5, 8 (i. nir bu gand); calath cethardu *FB.* 49; *p.* 310, 19? *Compos.* caladh-gelu a dha glun *TE.* 4 *Eg.*

calca *FB.* 23 zu colg?

caléthan *FB.* 50, *p.* 310, 22 zu lesen crúalethan (mit Ergänzung der Abkürzung für ru über dem c)?

calléie s. colléie.

calma tapfer, muthig; fortis *Gild. Lor. Gl.* 22, 158. — ro-chalma *TE.* 10, 2. — *Compar.* cia beth nech bas chalma and *FB.* 89.

calmatus *M. Tapferkeit, Muth; strength, bravery O'Don. Suppl.; vgl. calmdacht militia Gild. Lor. Gl.* 14. — *Nom. FB.* 79; *Dat.* ar calmatus *p.* 142, 7; *p.* 328, 10.

cam i. re no comrac *O'Dar. p.* 64; i. comland „strife“ *Corm. Transl. p.* 47 (nach Stokes mittellat. campus, Kampf).

camail *M. Kameel.* — *Pl. Gen.* de finnaib gabur no chamaill *Gl. zu Hy.* 4, 11 (s. cilicc).

camu krumm. — *Sg. Nom.* sron cham *FB.* 37 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna findchoclanaib cammaib cum tortuosis intestinis *Gild. Lor. Gl.* 229. — *Compos.* camm-dere strabo, camthuisil casus obliqui *Z².* 64. — *Vgl.* fo-chamm.

cammaib i. doridisi (zurück, wiederum) *CC.* 3 *LU.*; vgl. dobert cammai corrici lár ind lis *LU. p.* 23^b, 6.

cammaib tamen *Z².* 701.

can interrog. *Adv. woher.* — can do no cuich a tigerna woher ihm = woher er komme *FB.* 38 *Eg.*; can deit . . ocus can dollot *TE.* 5 *Eg.*; can do deochaid no cid dochóid *p.* 132, 6; cia deochaid no can don luid *SC.* 12.

cangen, caingen *F. Handel; Geschäft; negotium* *Z².* 241. — *Sg. Dat.* tria changin chon *SeM.* 21, 8; *Acc.* dorrími . . in caingin *FB.* 56; *Pl. Acc.* tre caingne con *SeM.* 21, 8 *H.*

canim, canaim I *ich singe;* vgl. for-chanim. — *Praes. Sg. 3*

7

canaid . . láid *SC.* 18; canaid éit saim *Hy.* 2, 30 (*nach Stokes Praes. sec.*); *rel.* cronan canas *SC.* 37, 4; *Pl.* 3 canait ceol *FA.* 5; clascetol 31. — *Imperat. Pl.* 2 canaid cóir coserach cridemaíl *FB.* 52. — *Praes. sec.* nos canad *Hy.* 2, 25; *Pl.* 3 no chantaís filid *p.* 310, 7. — *Perf. Sg.* 3 ro cháchain . . in so *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 37; cachain . . láid *SC.* 29; *Pl.* 3 cachnaitir *CC.* 2 *Eg.* — *S-praet. Sg.* 3 ro chan láid *SC.* 30; 33; *Dep.* ro canustar *TE.* 9 *Eg.*; *Pl.* 3 ro chansat . . brechta druidchta *SC.* 48; cansit céol *SC.* 7. — *Pass. Conj. Pl.* 3 canitir drechta *SC.* 3. — *Praet. Sg.* 3 conid desin ro cet *SeM.* 20. — *Inf.* ór firindi do cantain do cethri druidib fair *SC.* 23; oc cantain chiúil dó *FA.* 9.

canóin *Kanon*, „the canonical scripture“ *Corm. Transl. p.* 35, 41. — *Acc.* legais canoin *Hy.* 2, 12.

cantain *Inf.* zu canim.

car i. brise *O'Dar. p.* 64; car cech m-brise „everything brittle“ *Corm. Transl. p.* 49 carna; „brittle, smart“ *O'R.*

car *Hy.* 5, 5 *Fr.?*

1. cara i. clocha *O'Dar. p.* 63, i. carrac *p.* 68; *vgl.* fo chora i. fo chlocha *Corm. p.* 24 faire.

2. cara „a leg or hawch“ *O'R.?* — *Acc.* o chuais co caraid *FB.* 38 *Eg.*; 40 *Eg.*

3. cara *M. Freund*; *amicus* *Z².* 255. — *Sg. Nom. p.* 40, 35; *p.* 328, 20; diammad chara dam *SC.* 11, 7; caro *p.* 142, 20; *Gen.* carat *SC.* 29, 4; droch-carat *TE.* 5 *Eg.*; *Dat.* ni messo . . do charait *SeM.* 2; *Acc.* cárait *SC.* 41; *Pl. Nom.* carait *FB.* 84; *Gen.* niptar aight carat *SeM.* 5; *Dat.* éin di chardib sid-chairechta *FB.* 41; *Acc.* cardiu *SC.* 26; cairdiu 31, 7 (cairda *H.?*)

caraim *II ich Liebe*; *carim amo* *Z².* 434. — *Praes. Sg. I* caraim-se *SP.* II 3; 3 caraid *SP.* II 4; 14; *rel.* mar charas *SC.* 44, 10 (carfus *H.*). — *Praes. der Gewohnheit* ni charand mo menma múad *SC.* 45, 3; ni fil diib mnáí nachit charad *SC.* 6; *Pl.* 3 carddais mná *Lg.* 17, 41. —

Praet. Sg. 3 cartho *CC.* 7 *Eg.* (*vgl.* budigthe). — *S-praet. Sg. I* inti ro charus co holl *SC.* 45, 20; ro charas *TE.* 5 *Eg.*; 3 carais *Hy.* 5, 50; *TE.* 6; caras *CC.* 7 *LU.*; rot char *SC.* 30, 12; ni car *Hy.* 5, 1 (i. ni ro char); ni cair *Fr.*; ni car 94; ni cair *Hy.* 5, 8 (i. ni ro char); *Dep.* cech ben ro charastar *SC.* 5; ni ro charastar *Gl.* zu ni bu cair *Hy.* 5, 5; *Gl.* zu *Hy.* 5, 50; *Pl.* 3 ro charsat *p.* 131, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mene chartar *SC.* 44, 10.

caratrad *Freundschaft*; *amor* *Z².* 856. — *Sg. Nom.* biaid deg-caratrad de *SeM.* 2; *Gen.* do chuinchid for caratraid *SC.* 13.

carbách *Oss.* I 11?

carbad „the jaw“ *O'R.* — *Gen.* a carpaid *Gl.* zu a cuill *Oss.* III 4?

carbui s. cairb.

carmocol *carbunculus* *SG.* 47^b (*Z².* 42). — *Sg. Gen.* co n-gemmaib carmocaíl *p.* 309, 36; lígrad óir ocus airgit ocus charmocaíl *FB.* 2; co cathairib ocus chorónib carmocaíl *FA.* 13; *Dat.* gemma bec do charmocol *TE.* 3 *Eg.*

card *SC.* 33 s. carn.

cardes s. cairdes.

caru, auch carnd, card *geschrieben* (*vgl.* ifern), *M. Carn, ein Steinhaufen*; *nach LU.* *p.* 86^b, 38 ff. (Tog. Bruid. D. Derg.) herrschte die Sitte bei den Fianna, dass jeder Theilnehmer eines Raubzuges vor demselben einen Stein zu einem Haufen beitrug, und dass dann jeder Ueberlebende wieder einen Stein wegnahm, so dass die Zahl der übrig bleibenden Steine die Zahl der Gefallenen angab. — *Sg. Gen.* doberat cloich cach fir leó do chur chairnd *LU.* *p.* 86^b, 40; *Dat.* co fuarusa hé sin card *SC.* 33, 3; *Acc.* connici in card 2.

carna i. feoil (*Fleisch*) *O'Clery* (*Corm. Transl. p.* 50). — *Sg. Nom.* cuirim ocus cárna *Corm. p.* 54 orc tréith.

carna *FB.* 68, s? cernaí *Eg.*

carnáil *F. Aufhäufen* (*vgl.* cendáil? „a mote of stones“, carnaim „I pile“ *O'R.* — *Nom.* in carnáil *SeM.* 18.

carnán *a hillock O'R.*

carpat *s. carbad.*

carpat *M. Wagen, carpentum;* á i. féu no carr no carpat *Corm.* p. 5. — *Sg. Nom.* carpat fidgrind fethaide *p.* 310, 27; indilltír do charpat *FB.* 34; 36; carpat ocus da ech *ScM.* 2; carpat serda *LU.* p. 125^b, 5 (*vgl.* carpat-cless *ibid.* p. 73^a); *Gen.* carpat *FB.* 70; fer-tais in charpait *ScM.* 19; *p.* 310, 21; for furis in charpait *FB.* 70; roith a charpait *SC.* 37, 4; a da roth ro-charpait *FB.* 34; úas chret charpait *SC.* 15; hi cengul dá creit cróncharpait *p.* 310, 40; tochim a charpait *FB.* 44; culgaire carpait *SC.* 17; err óen-charpait *FB.* 35; *p.* 310, 43; *Dat.* i carput *Hy.* 5, 52; *Lg.* 19; *ScM.* 20; *CC.* 1 *LU.*; *p.* 310, 31; 43; hi carput da rath *Hy.* 5, 84; asin charput *ScM.* 20; *FB.* 36; fo charput *SC.* 37, 5; *FB.* 43; *Acc.* carpat *Hy.* 5, 51; carpat frí carput *FB.* 53; in roth ocus in carpat ocus na beocho *ScM.* 9; indel dúin in carpat *SC.* 6; téit . . sin carpat *ibid.*; bert a charpat les *SC.* 35; *Pl. Gen.* fothrond coecat carpat *FB.* 20; for lore na trí carpat 70; *Dat.* inna carptib *CC.* 1 *LU.*; carhtib *p.* 140, 12; ina gcairptib *CC.* 1 *Eg.*; 3; *Acc.* cairptiu *CC.* 3 *LU.*; *p.* 140, 29; *SC.* 30, 4; etir firu ocus carptiu *p.* 144, 10; imlaot nóí cairptiu *CC.* 1 *LU.*; innlit *p.* 143, 7; ara scortís a cairptiu *CC.* 2 *LU.*; *p.* 144, 4; dar cath-cairptiu *SC.* 40.

carr *M. Wagen, Lastwagen;* biga *Ir. Gl.* 263 (*vgl.* 70); á i. féu no carr no carpat *Corm.* p. 5. — *Sg. Gen.* ro-cret cairr *ScM.* 22, 5.

carrie *Fels, Stein; saxum* *Z³.* 812. — *Sg. Dat.* doscirred di marbad do charraic *FB.* 57? *Pl. Acc.* amad chairrei *p.* 190, 34. — *Vgl.* cairrcech.

carthach *amans* *Z³.* 810. — *Nom.* cartach a flaih *SC.* 18, 4.

caas *das gelockte, gewellte Haar;* *vgl.* casta, for-chas, buide-chass, casschairchech, cassmongach.

cassal *ein Oberkleid; penula,*

lacerna *Z³.* 768. — *Pl. Nom.* cassla *FA.* 28 (caslacha *LBr.*); *Dat.* co caslaib lin gil *FA.* 4 (casraib *LBr.*).

cassar = **cassal**? — *Pl. Dat.* co casraib lin gil *FA.* 4 *LBr.* (caslaib *LU.*).

casschairchech *mit gewelltem Schwanz versehen.* — *Nom.* ech . . cassmongach casschairchech *p.* 131, 15; *Pl. Nom.* casschairchig *FB.* 45; *p.* 310, 16.

casair *Hugel; casair hail O'R.* — *Sg. Acc.* cen chasir cen snechta *FA.* 35. — *Vgl.* caisirme, cessair.

caslacha *FA.* 28 *LBr.* *gleichbedeutend mit cassla LU.*

caslechta *weich? caisleachta* „polished, smooth“ *O'R.* — *Sg. Nom.* brat caslechta *TE.* 3 *Eg.*

cassmongach *mit gelockter oder welliger Mähne versehen.* — *Sg. Nom.* *p.* 131, 15; *FB.* 50; *p.* 310, 24; *Pl. Nom.* cassmongaig *FB.* 45; *p.* 310, 16.

casta *kraus, lockig; crispus* *Ir. Gl.* 632. — *Sg. Nom.* rigon . . chaem-casto *p.* 145, 5.

catt *M. Katze; catt ab eo quod est cattus Corm.* p. 10. — *Sg. Gen.* cles cait *FB.* 30; *LU.* *p.* 113^b, 30; caitt *p.* 73; *Pl. Nom.* ro thinsat na cait 57.

cátaid *s. catu.*

catamail *würdig, zu catu?* „cádhmail friendly, fair“ *O'R.* — *Sg. Acc.* ní fil rigain catamail acot-su *SC.* 46.

cate *SC.* 15; caiti *i.* cinndas *O'Dav.* *p.* 63; cate, cote *quid est* *Z³.* 356.

cath *weise, lat. catus? Dat.* don cath Coemgen *Hy.* 5, 19, *i.* donstruith (*lies* don t-srúith); *s.* caith.

cath *M. Kampf, Kämpfen.* — *Sg. Nom.* in cath fechta *i.* m-Bethron *Hy.* 2, 57; cath do thabairt eturru *Lg.* 16; *ScM.* 18; cath for ilmilib *p.* 131, 39; curthir in cath *SC.* 32; bes níp cath in t-urcur *SC.* 38, 10; uair ita in cath oc a ferthain *SC.* 33; ní ba cath co n-gaisciud dogentar *FB.* 21; briathar-chath na m-ban *FB.* 22 *Uberschrift;* bid lia turim a chath *das Kämpfen*

um ihn ScM. 3, 10; *Gen.* tinol catha *SC.* 15; conchind catha ceirp *SC.* 31, 5; is glond catha cróhombág *FB.* 71; conboing catha cróhombág 24; brisind múad mór-chatha comboing tar éirait n-écomlund 53; *Dat.* don cath *Hy.* 5, 91; 93; *SC.* 36; hi cath *p.* 141, 7; saigthech do cath *SC.* 18; nimtha maith . . do chath fri firu indiu zu kämpfen *SC.* 13 (*als Inf. zu cathaigim*); *Acc.* cen chath *Lg.* 18, 35; rechmi cath n-imriind n-imda *SC.* 19, 3; *Pl. Dat.* i cathaib *Lg.* 12; i cathaib ocus i conghalaib *FA.* 32 *LBr.*; *Acc.* guid cathu *SC.* 18, 8; ro roena reunn catha each thedma *Hy.* 4, 4. — *Comp. s.* cath-barr, -búadach, -charpat, -mil.

cathaigim III *ich kämpfe.* — *Praes. Pl. I* ni fri biasta chathaigimní *FB.* 57. — *Praes. sec. Pl.* 3 co cathaigtis *SC.* 49. — *S-praes. Sg.* 3 *Dep.* cathaigestar *Hy.* 3, 3. — *Inf.* oc cathugud *FA.* 29.

catháir = cathedra, *engl.* chair. — *Sg. Dat.* inna chathair chumtachtá „as a canopy chair“ *FA.* 7; (atá . .) isin chathair *ibid.*; ina chatháir rigdaí *FA.* 8; *Acc.* imon catháir *FA.* 8; *Pl. Dat.* co cathairib ocus chorónib carmocail forsna crunna caingil sin „with stalls“ *FA.* 13.

catharda *städtisch, Bürger.* — *Pl. Gen.* athair na catharda *Gl. zu pater civium p.* 17, 28.

cath-barr *Helm; galea Gild. Lor. Gl.* 99. — *Acc.* amal cath-barr cumtachtá no mind rig *FA.* 8.

cath-búadach *im Kampfe siegreich.* — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach *FB.* 71; *Gen.* curad crechtaig cathbúadaig *ScM.* 15; *Acc.* curaid cáin crechtach cathbúadach *SC.* 42; *Voc.* a cathbúadaig Breg *FB.* 11; *Pl. Gen.* már a meuma miad curad cathbúadach *SC.* 38?

cath-charpat *M. Streitwagen.* — *Pl. Acc.* dar cathairptiu *SC.* 40.

cath-mil *M. Kämpfer, Held.* — *Gen.* Etair in chath-miled *p.* 131, 6.

cathim *s. caithim.*

cathir *F. Stadt; civitas Z².* 259.

— *Sg. Nom. FA.* 11; 35; *p.* 39, 10; *Hy.* 5, 10; *Gen.* na cathrach *FA.* 11; 13; *FB.* 80; 83; 85; sudigud inna catrach sin *FA.* 15; muintir na cathrach *FB.* 82; *Dat.* on cathraig *FB.* 88; *Dat. oder Acc.* forsin cathraig *Hy.* 1, 50; *FB.* 80; *Acc.* cathraig *FA.* 14; *p.* 19, 32; *FB.* 79; aittreabit in cathraig sin *FA.* 12; imón cathraig rigdaí *FA.* 13; tarsin cathraig *FB.* 88; tar cathir ammuig *FB.* 82.

catot *FB.* 47 *Eg. s. eostat.*

catu *Würde; dignity O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* co cataid *SC.* 43.

caurchasta *FB.* 23 *etwa schlank wie curchas, Schilf?*

caurnán cirdeb dar corp n-gel *Lg.* 18, 11, *etwa für carnán?*

1. **ce** *Pron. dem. dieser, got. hi- (hinna daga), lit. szis, nur in wenigen Verbindungen gebräuchlich; bethath che Hy.* 5, 22 (i. in domuin chentar).

2. **ce, ei** *Pron. interrog. welcher, s. cairm, cindas; ci-si airm hitá Labraid SC.* 31. — *Vgl.* 1. **cia.**

3. **ce, ei** *Pron. indef. vgl. 2. cia.* — cé bé uab-si *wer es auch sei von euch FB.* 76; cipé díb 94; cipé aird do airdib in domain i m-beth *FB.* 80; cipe cruth *SC.* 38, 7; cipindus *wie es auch sein mag p.* 40, 20 (cipe indas); cepé leth tiasam *welches auch die Seite sei (wohin) wir gehen Gl. zu cia tiasam Hy.* 1, 2.

4. **ce** *Conj. obgleich.* — ce do-sefnatar *Hy.* 5, 62 (i. *cia* ro tóipniset); *SC.* 44, 1; 2; cer bo mór *FB.* 10. *Vgl.* 3. **cia.**

cech, cecha *s. each, cada.*

cechtar *jeder von zweien; uterque Z².* 363; *zeigt ausser dem n im Acc. keine Veränderung der Form.* — *Sg. Nom.* cechtar náthar *SP.* II 1; 14; cechtar a da sulu *TE.* 4 *Eg.*; ceachtur a dí láim *ibid.*; a da ghrúad *ibid.*; mit ái *verbunden:* cechtar n-ai a da brúad *p.* 310, 38; mit de *verbunden:* cechtar dé *SC.* 8; cechtar de na dá sula sin *FB.* 91; cechtar-da phetarlaicthi ocus núfiadnaise *p.* 169, 15; *Gen.* cóeca

ban ceathar de na da ban aili
FB. 25; for lar ceathar a dimcaisen
p. 310. 35; *Dat.* i ceathar a da grúad
SC. 37, 5; *Acc.* for ceathar n-ai
TE. 3 *Eg.*; im chechtar *de SC.* 33, 8;
ohne Praep. asagussim én cechtar mo
 da gúaland *ich wünsche einen Vogel*
auf jede meiner zwei Schultern SC. 4.

1. **ced**, für ce ed, *quid Z².* 256;
 ced ar acco sen *p.* 144, 15. *S.* 1. **cíd.**

2. **ced**, *d. i. ce* (*Pron. interrog.*
 oder *Conjunction*) mit dem Rest
 einer Form des Verbi substantivi
 (*vgl. mád, coind, dianid.*) — ced
 a athair ba fissi „*who was his*
father-is to be known“ *Hy.* 2, 3;
 nim díl ced díthrub Temair *nicht*
angenehm ist mir Tara, obwohl es
rerádet ist 41. S. cíd.

ceill, ceille s. cíall.

céim „*smooth, mild*“ *O'R.*; *wohl*
nicht verschieden von cáem, cóem.
 — ba cheim ocus ba haebind *FB.*
 42 *Eg.* *Vgl. ro-chéim.*

céim *N. Schreiten, Schritt,*
Grad; gradus Z². 268. — *Sg. Nom.*
 is fossad do cheim *TE.* 9, 3; is céim
 i cleith *SC.* 45, 26; *Acc. cotom*
 gaba-sa chéim *FB.* 24; coiblethar
 céim 23; coibledar céim n-ard *ibid.*;
Pl. Dat. iarna céimnaib ocus iar-
na n-urd FA. 4 (ceimnaib *LBr.*);
Acc. inna ceimnen Z². 270. — *Vgl.*
 balechéimnech; tochim.

1. **céin** *wechselt mit éian, ob als*
besonderer Stamm, und ob es ein
besonderes Substantiv céin Zeit
gibt (O'R.), ist fraglich. — céin
 móir *lange Zeit Lg.* 11, eo céin
 móir *LU.* 63^b, 19, *vgl. fri éiana*
 móir; *hierher auch* aníim céin cor
 da sílle *SC.* 37, 5, *oder zu 2. céin?*

2. **céin** *so lange als, während;*
quandiu, dum Z². 707; *vgl. éian.*
 — céin bemmit-ní i m-bethaid *so*
lange wir am Leben sind Lg. 10;
 céin bai hi colaid *FA.* 3; 32; céin
 ro m-bói ina bethaid *FB.* 79; céin
 ro bóí *Gl. zu Hy.* 5, 15; céin nom-
 mair *Lg.* 18, 3; céin no bíth *TE.*
 9 *LU.*; céin both oc aurgnom dóib
FB. 55; céin ropas híce fes Temrach
TE. 6 *Eg.*; bus beo 8; cén bus
 miad lat *TE.* 5 *Eg.*

3. **céin selbst** (*bei der 1. Per-*
son Sg.), *vgl. féin.* — mu menma
 céin *SP.* II 2; 16; im lín chéin 8;
 fuachimm chein 10.

4. **céin eo s. cén eo.**

ceird i. ceimniugud no cing *O'Dav.*
p. 64, *vgl. fo-cherdaim.* — Aber
 focheird mo cheird *Lg.* 17. 51 *ist*
wohl nur verschrieben für cheill.

1. **ceis** *Name für eine kleine*
Harfe (crot) oder für einen Theil
der Harfe (Schraube?) Amr. Chól.
 20 (*Goid.* 3 *p.* 160), *vgl. On the*
Mann. III 248 ff.

2. **ceis** i. guidhe *O'Dav.* *p.* 69.

ceist = *lat. quaestio, Frage,*
Schwierigkeit. — *Sg. Nom.* ba ceist
 mór la hUltu *CC.* 6 *LU.* (cest *Eg.*);
 ro bo cheist for Ultu . . aní sin
FB. 26; *Gen.* im thúaslucud na ce-
 sta *FB.* 27; d'etergleod a cesta 42;
Acc. hi tucu cheist n-doraid n-díl
SP. II 12; óenfer chomallas frim-sa
 in ceist *FB.* 93; fínnamár . . do
 cheist 94.

céle *M.* 1) *Genosse, Gefährte,*
im Besondern 2) von Mann und
Frau, 3) von Wagenlenker gebraucht;
socius, maritus Z². 229. — *Nom.*

2) céle for a seilb *CC.* 6; do chéle

FB. 17; chéli 18; mo chéle céim 23;

a céile *Lg.* 2; *von der Frau* ro ham

céle comadas *SC.* 45, 7; a caeimcheli

grádúch díngála bodein *TE.* 20;

3) celi dam-so in fer sin *p.* 145, 6;

FB. 39; 40; *Gen.* 1) cách . . dar

sroin a cheille *ScM.* 6; 18; *FA.* 20;

FB. 20; 2) cách ben fo chóim a

céli *FB.* 21; *SC.* 4; *Dat.* 2) óm

céliu *SC.* 13; dia celiu *Lg.* 12;

ceiliu *ScM.* 3, 4; 1) fil uaib nech

bad ferr lim a chéli do lenmain

einem *von euch würde ich lieber*

als dem andern folgen SC. 46;

cách riana chéli *FB.* 20; *Acc.* 1)

ní derban cách a chéle *den andern*

SP. II 13; cách díb a chéli *FB.* 6;

do neoch díb sech a chéli 90; bli-

dain on ló cu céle *TE.* 17; 2) ría

cóem-chéle *SC.* 42; rim chéli 45, 25;

dollecí cách díb fria celi *p.* 145, 13;

Pl. Gen. 1) luid . . i n-degaid a chéli

FB. 62; *Dat.* 1) o chelib *FB.* 70;

Du. Acc. 2) a da céili *Lg.* 19.

celebraim II mit *Acc. ich feiere*, mit do *ich sage Lebewohl*. — *Praes. Sg.* 3 celebráid hi cind mís dí *SC.* 39; dond rig *FB.* 62; 60; 61; *Pl.* 3 celebráit . . do ocht trath *FA.* 7; celebráit . . do Choinrui *FB.* 90. — *Inf. Nom.* celebrad i. honní is celebró i. urdarcaigim; celebrad din i. urdarcaigim luad anma Dé *Corm. p.* 11; celebrad dit *Lebewohl dir SC.* 45, 21; *Acc. timgartatar . . celebrad FB.* 56; timnáit . . celebrad dond rig 65.

celg *F. List, Verrath; Gl. zu main p.* 309, 16. — *Sg. Dat.* on ceilg *Gl. zu dolo Corm. Transl. p.* 59 dalb; *Pl. Gen.* do Cheltchar na celg *SC.* 29, 11; *Acc.* tria indle ocus chelga Conchobair *Lg.* 11.

celim *Ich verhehle*. — *Praes. Sg.* 3 ní cheil non celat *Z².* 430; *Pl.* 3 ní chelat a márgnima *FB.* 71. — *Praes. sec. Pl.* 3 fri Loegaire tichtu Phatraice ní cheilltis *Hy.* 2, 21. — *Pass. Praes. Sg.* 3 nad cétha celar *Hy.* 6, 11; run mna ní maith con celar *SeM.* 3, 6. — *Part. Pass.* clú nad chlithe *SP.* V s. — *Part. necess.* nad chlethi *Hy.* 5, 71 (i. ní dichelta). — *Inf. cleith.*

cell = *lat. cella*. — *Sg. Nom.* cell mór *Hy.* 2, 44; Cell dara *Gl. cathir Hy.* 5, 10; *Gen.* Cille dara *Hy.* 5, 95.

celle *FB.* 24 zu ciall?

condot chellti *SC.* 28, s. *vgl. tóchell.*

cen *Praep. c. Acc. ohne; sine Z².* 655; mit *folgender Aspiration, die jedoch nur bei e regelmässig bezeichnet ist:* cen chasir *FA.* 35; cen chath *Lg.* 18, 35; cen chend *SeM.* 16; cen chetugud dó *p.* 40, 8; cen chotlud *SeM.* 3, 4; *TE.* 12 *Eg.*; cen chosnam *FB.* 78; 87; cen chreic 74; cen thain *SP.* V 9; cen phéin *FA.* 21 *LBr.*; *vereinzelt can:* can chomartha n-derb leó *FB.* 72; *in jüngeren Handschriften gan, z. B. FB.* 38 *Eg.* — cen brat cen biad *CC.* 3 *LU.* (gin *Eg.*); *SC.* 47; *FB.* 27; *SeM.* 3, 16; *FA.* 22; 34; 35; *SC.* 11, 8; 29, 23; 24; 45, 4; 13; cen tar *SC.* 45, 12; cen brath *SeM.* 22, 2; cen dichill *FB.* 30;

cen sena *Hy.* 5, 102; cen neim cen mathim 7; 39; combart cen peccad cen col *p.* 133, 4; in gas fine cen didaíl *SP.* V 12; *Hy.* 1, 45; 47; 2, 64; 67; scél cen scéis *SP.* II 5; in toraind cen na niulu *FB.* 44; cen smacht rig forro *SC.* 21; *FA.* 12; cen Ultu imbi *FB.* 22; cen udnucht n-imbi *SP.* III 6; do rig cen rignai lais *TE* 2 *LU.*; cin mnai . . aci 2 *Eg.*; gin *ibid.*; cen pein and etir *FA.* 21; *p.* 132, 13; cen esbaid nácha mathiusa foraib *FA.* 12; *SeM.* 3, 2; is tú taithiges in síd cen feib íca . . d'agbáil lat *SC.* 29; co m-bói . . cen labrad fri nech etir 9; cid dia m-bái . . cen tiachtain 32; ní fordamair . . cen techt *FB.* 85; truag d'Ultaib . . cen sirtin a márica nicht zu suchen *SC.* 29; 29, 4; fo-naiscid . . forro-som cen curadmúir do chosnam *FB.* 77; arrále i. cen dul dó do Ardmachá *Gl. zu Hy.* 2, 47. — *Mit folgendem co n- ohne dass:* cen co n-essara *SeM.* 3; cen co labradar fri nech 3, 2.

mo chen *p.* 40, 23; *SeM.* 5; 6, zu lesen mochen oder m'ochen, s. fochen? *vgl. jedoch cean „favour, affection“ O'R.*

cén eo wenn nicht, wenn auch nicht, für ce- oder cé-ni (*vgl.* 3. *cia*, daher céin co tísaid *wenn ihr nicht zu mir kommt FB.* 6; céin co tísat lat *ibid.*; biaid ole de . . cen co dénthar comarlí fris *ibid.*; céin co beth . . d'airíteod do neoch acht cocetul . . na cethri coloman sin, ro pad lor do glóir . . do *FB.* 7; céin co tísam dútracht lind *SC.* 45, 22 (*wenn wir auch nicht zu dem kommen, was wir wünschen?*).

cena schon, noch, vgl. cen ohne; cene ohnedies, jam Z². 611. — ní bóí isin bith frisa samailte chena *SC.* 17; atethatár éoin damsa chena 7; *FB.* 93; dia m-bad hé Conall chena *SC.* 29, 7; so auch os me chene *SP.* II 12? is lia turem . . ocus aisneis ina m-bói dí degmáib and chena *FB.* 28; ann cena *p.* 145, 2; ol chena *überdies, ausserdem;* olchene *practerca Z².* 368; ocus nonbor dí láthaib gáile fer n-Ulad

ol chena *FB.* 55; 65; 91; ní chosena nech. . ol chena frit 59; ol cheno *CC.* 1 *Eg.*; ar chena *überdies, ausserdem:* ocus cada datha ar chena *FA.* 11; 29; 32; *SC.* 41; errid Ulad ar chena inna carptib *CC.* 1 *LU.*; cenmótha in biad ar chena *SeM.* 6; acht chena *indessen TE.* 9 *Eg.*; p. 132, 17; *FA.* 29; *SC.* 43. — ar ní laimtis chena la Conchobar *SeM.* 20?

cénid choceirta *FB.* 68, 15?

cenand *FB.* 47? „ceannaun bold-faced“ *O'R.?*

cenél *N. Geschlecht;* a cenél *genus SG.* 211^a (*Z.* 223). — *Sg. Nom.* a guth a gés a chenél *FB.* 30; *Gen.* fobáth sóire cenciul *propter nobilitatem gentis SG.* 40^a; ar febas do chrotha ocus do ceille ocus do cencóil *FB.* 17; *Dat.* hí cach ceníul in omni genere *SG.* 2^a; co n-deilb ocus éocse ocus sóer-chenel *SC.* 42; ar cruth ocus delb ocus cenel *TE.* 3 *LU.*; *FB.* 19; *Acc.* etir cruth ocus deilb ocus eusec ocus chineul *TE.* 2 *Eg.*; ar fer ná fetar claind *no cenel* do *TE.* 13 (cinél *Eg.*).

cend *M. Kopf, Haupt, Spitze, Ende;* cenn *Z.* 223; *wird zur Bildung nominaler Präpositionen verwendet, bes.* ar chíunn. ar chenn *ante, coram,* dar cenn *pro Z.* 658. — *Sg. Nom.* cend *SeM.* 19; *FB.* 90; a chend do beim de *SeM.* 7; *FB.* 76; cruaíd-chend ar chend *Kopf an Kopf* 48; 52; cind ar chind *Lg.* 1; *FA.* 14; as cend m-buden *SC.* 15; cend do feraib hErenn *Patrice,* cend do mnaib hErenn Brigit *Gl. zu Hy.* 4, 9; cend a báire *SeM.* 9; *Gen.* ic tabairt chind Anltáin assa chriss *SeM.* 16; do folcud a chind *TE.* 11 *LU.*; boltnogud cind óen-chainle *FA.* 13; *Dat.* ciund, cind; dia cind *Lg.* 19; delb n-dunc. . do chind *no coiss FA.* 10; do chind na flesci 18; os chínn Sanct Brigitte *Hy.* 5, 15; *FA.* 8; oc airiuc don t-sátag os a cind *Lg.* 1; as do chind *SeM.* 11; *Gl. zu Oss.* III 6; cloch fó chind p. 21, 2; for a chind *Lg.* 9; *TE.* 3 *Eg.*; p. 133, 7; for

bar cind *über euch FB.* 26; inna cind *SC.* 5; *FB.* 91; cinn *TE.* 4 *Eg.*; co n-accaí in fer ar a ciund *vor sich TE.* 12 *LU.*; ar a chind p. 21, 31; *Lg.* 19; *FB.* 79; *SC.* 15; dot luid imbernai ar mó chind-sa *SeM.* 13; chínn p. 144, 6; 13; ar cind in chíniada dóenna *FA.* 15; ní forníc. . ar a chiund *er fand nicht vor* p. 132, 8; ní ránac ar do chiund *zu dir TE.* 12 *LU.*; hí ciund tenced *FB.* 92; í cind bliadna *am Ende eines Jahres SeM.* 2; *TE.* 17; mis *SC.* 39; cind bliadna *SC.* 10; ro lá. . in cennide dia chind *er schickte. . nach ihm SeM.* 15; dia hastud for a chind *für sich TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* cend p. 132, 16; *FB.* 86; cend in tarra *die Spitze SeM.* 17; cenn *Hy.* 5, 55; *Lg.* 19; bid cia cen chend *FB.* 11; ní thuargaib a cend dia glún *Lg.* 17; benaid a cend di p. 132, 16; crothid con-chend catha *SC.* 31, 5; trét chend *SeM.* 11; imma chend *FB.* 45; *SeM.* 12; fort chend *SeM.* 14; *SC.* 37, 13; *Gl. zu Hy.* 5, 15; fria chend anech-tair *FB.* 91; rem chorp ís rem chend *TE.* 9, 27; inna chend *FB.* 27; p. 310, 37; inna chend siar *FB.* 24; dounsi. . beim. . na cend 57 (*vgl. FA.* 26); lotir. . hí cend in brogo *CC.* 2; bátar. . hí cend Ulad *gegen SC.* 22; it cend *FB.* 74; ina cend *FA.* 26; doluid. . ar a chenn *ging ihm entgegen Hy.* 2, 46; cend *TE.* 13 *LU.*; ar cend Conchobair *zu C. FB.* 4; 61; luid. . ar a cenn *er ging nach ihnen (sie zu holen) p.* 144, 9; ar cenn fochraice *Hy.* 7, 10; *SeM.* 4; *Gl. zu Hy.* 5, 25; co cend bliadna p. 22, 10; 39, 19; *Lg.* 16; *SeM.* 5; 22, 2; *TE.* 2 *LU.*; p. 131, 3; *FA.* 18; *SC.* 9; *FB.* 55; 58; co cenn *Hy.* 2, 56; *Gl. zu Hy.* 5, 19; *TE.* 7 *Eg.*; 16; p. 141, 26; 143, 3; tar a chend *für ihn FB.* 8; *Pl. Nom.* isle. . a chind *niedrig ihre Köpfe (sc. der Brücke) FA.* 22 *LBr.*; o thucasa trí láich-cind uait *SeM.* 12 (*für den Acc.*); *Dat.* for a cendaib p. 309, 36; co culpaitib. . úasa cennaib *FA.* 4 (cendaib *LBr.*); co cennaib *FB.* 23; *Acc.* a cindu 89

(abhängig ron accatár). — *Compos.* cend-garb *FB.* 40 *Eg.*; ard-, crom-, cruaid-, glomar-, merr-, tál-, toll-cend.

cendáil *F. collect. die Köpfe, von cend, vgl. carnáil.* — *Gen. iar cor na cendaile de FB.* 89; *Dat. ocon chendáil aile* 86; *Acc. ataig in cendáil* 84.

ro cendaig s. cennaigim.

cendais sanftmüthig, mansuetus. — *Sg. Nom. cennais FA.* 1; *ro-12; Pl. Dat. dona cendsaib p.* 170, 14; *Acc. na cendsai* 8.

cendsa *F. Sanftmuth; cense quies, mansuetudo Z².* 42. — *Nom. a ro-chendsa seine grosse Sanftmuth FA.* 9 (mor-chenna *LBr.*); *Gen. lucht . . na censa* *FA.* 1.

cengal *N. Band, Binden, Verbindung; junctura Ir. Gl.* 149; *compilatio* 911. — *Sg. Dat. hi cengul dá creit cróncharpait p.* 310, 40.

cenglaím *II ich binde.* — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nos cengland *FB.* 70. — *Pass. Praes. Sg.* 3 cenglathar *FB.* 71.

cenná *ausser; praeferquam si, praeter Z².* 706.

cennmotha (mit *Acc.*) *ausser, ausgenommen; cennmthá in n-ainmnid excepto nominativo SG.* 202^a (*Z².* 706). — *cennmotha in biad ar chena SeM.* 6; *cennmotha gaisced Conchobair FB.* 68; *cennmthá in dis sin* 94; *cennmotha sin SeM.* 2.

cennach *M. Kauf, Handel.* — *Nom. FB.* 76; *cennach ind ruanada FB.* 91 *Uberschrift; Gen. cinnas cennaig sin FB.* 76; *a dénam in cennaig* 77; *Acc. na dingentaís in cennach sin ibid.*; *obsbat . . fair . . in cennach sin ibid.*

cennaige *M. Händler, Trossknecht; cennige lixa Z².* 811; *cennaidhe empfor Ir. Gl.* 1092. — *Sg. Acc. ro lá . . in cennide dia chind SeM.* 15; *Pl. Nom. cennaige esinraice FA.* 29.

cennaigim *III ich kaufe.* — *Praet. Sg.* 3 *ro cendaig p.* 17, 32.

cenn-adart *Kopfkissen (vgl. ceann adhairt „head of the bed“ Corm. Transl. p. 6), scheint in der*

Glosse cennadart fo na fertaib in so sis zu dem ersten Worte von Hy. 5, 23 in übertragenem Sinne „Kopfstück“ zu bedeuten.

centar *diesseitig, diesseits; in domuin chentair der Welt diesseits = dieser Welt (Gen.) Gl. zu bethath che Hy. 5, 22, in solchen Stellen wohl als Adverb zu fassen (lat. citra), vgl. cechtar.* — *Subst. in centar diese Welt, Gen. ar amain-sib in chentair ocus ar phein in alltaír Gild Lor. Gl.* 147.

ceó *M. Nebel.* — *Nom. co ro diglá in ceó dind FB.* 36; *ro ar-traig in ceo druidechta* 39; *conos tarraíd in dub-cheó cétna* 40; 39 *Eg.*; *Gen. duibnell . . duibchiach FB.* 36 *Eg.*; *Dat. urcur anfis fir hi ceó SC.* 38, 4; *Pl. Gen. co n-ilur chia Oss.* II 9.

ceól *N. Gesang, Musik.* — *Nom. ceól FA.* 10; *ba ceól bind Lg.* 17, 26; *ceól mo chruite TE.* 9, 6; *ceól enlathe FA.* 6; *side SC.* 37, 3; *Gen. in cheóil FA.* 7; 5; *in chiuil Gl. zu in cetail Hy.* 2, 62; *oc cantain chiuil FA.* 9; *co m-binne cheóil FA.* 13; *áes ciuil SC.* 34, 15; *FB.* 13; 55; *Tri maic Dorumair cheóil FB.* 83; *Dat. (oder Acc.?) nach dem Comparativ binnithir each ceól FA.* 2; 14; *Acc. ro chuala ceól bad binniu Lg.* 17, 20; *causit ceól m-bee SC.* 7; *n-adamra FA.* 5; *Pl. Gen. iuna ceól FA.* 4; *tri míle cheól n-écsamail FA.* 10; *Acc. bin-nithir il-cheólu in domain FA.* 10.

cepp = *lat. cippus (cepus Ir. Gl.* 480); *Pfosten, Block; vgl. cairt-cheap „the nave or stock of a cart wheel“ O'R.* — *Sg. Nom. cepp ina láim chli FB.* 91; *Dat. dobert buille don cip bói isin étach Corm. Transl. p. 86, 1 („to the post“).*

cepóc *F. Chorgesang, nach einer von O'Curry On the Mann. III 371 mitgetheilten Stelle ein früher besonders in Schottland übliches Wort und gleichbedeutend mit ir. aib-sí „great chorus or vocal concert.“* — *Gen. do gabail cepoce SeM.* 20.

cerb *i. argad (Silber) Corm. Transl. p. 47.*

cerbain *ich* *schneide*. — *Praes. der Gewohnheit* *Sg.* 3 nos cerband *FB.* 67. — *S.* *cerp.*

1. **cerd** *Kunst, Handwerk*. — *Acc.* im sain-cheird *SP.* II 2; *Pl. Dat.* hi cerdaib dé druidechta *p.* 328, 16.

2. **cerd** *Künstler, Schmied; aerarius* *WB.* 28^a, cert qui idola aere faciebat 30^d (*rgl.* *Z.* 60); *figulus* *Ir. Gl.* 508; *Dichter* *Corm. Transl.* *p.* 135 prüll. — *Sg. Nom.* in cerd *Hy.* 5, 77; *Gen.* cu Caulaind cerddo *CC.* 6 *Eg.*; 6 Choin cherda *SC.* 29, 17; *Acc.* lasin ceird *Hy.* 5, 79 (*Gl.* i. lasin cerddai); *Pl. Nom.* cerda hErenn *Gl.* zu *Hy.* 5, 77; cerdda ocus cirnaire *FA.* 29. — *Vgl.* cerdd-clahe *officina* *Z.* 60, cerdcha *fabrica* *Ir. Gl.* 218.

cerd *FB.* 23 s. *ceru.*

cerda *gleichbedeutend mit cerd;* a forge *O'R.* — *Sg. Acc.* lasin cerddai *Gl.* zu lasin ceird *Hy.* 5, 79.

cerchail *Kopfkissen = cervical* *Ir. Gl.* 979; von Hirschleder, mit Federn gefüllt *Corm. p.* 12. — *Pl. Dat.* do . . . cerchailib *FB.* 4.

cermna i. cu ciar bis isin muine „a brown hound which is in the brake“ *Corm. Transl. p.* 49 („ahare“?).

cermna, *O'Reilly's* „cermna a cutting, i. e. gearradh o. g.“ — *Hierher* *Gen.* lia cáin cermna *FB.* 48?

cermuas i. brecc ocus togais *Corm. p.* 11 („a lie and deception“).

1. **cern** *Sieg;* i. huaid, unde dicitur Conall Cernach i. huadach in sin *Corm. p.* 11. — *Sg. Nom.* cern eter crethaib *FB.* 48; *Pl. Gen.* léch na cernd ocus na comram *FB.* 10; ar lin a cherd *FB.* 23 (für cherd); *Dat.* co cernaib *FB.* 23.

2. **cern** i. mias *O'Dar. p.* 63; *rgl.* cernúne i. miassa *Corm. p.* 11 („dishes“).

cernach *siegreich, s. 1. cern.*

cerp i. teascad *O'Dar. p.* 63; *cutting, slaughtering* *O'R.* — *Sg. Gen.* catha ceirp *SC.* 31, 5 (*cerp* *H.*).

1. **cert** *Recht, rgl. Leabhar na g-veart, The Book of Rights, ed. O'Donovan.* — *Sg. Nom.* brígach a chert *SC.* 18, 3; *Gen.* cosnam cirt curadmírd *FB.* 71; *Dat.* dom chirt

SC. 38, 3; *Acc.* saiges a chert do cech óen a Ultu *FB.* 11; ní da-mair cert *ScM.* 21, 12.

2. **cert** *recht.* — *Adv.* co cert *Hy.* 5, 67. — *Compos.* ina cert-medón „in its very midst“ *FA.* 13; a chert-raind i trí es richtig, genau in drei Theile zu theilen *Gl.* zu *Hy.* 5, 77.

3. **cert** i. beg (*klein*) *O'Dar. p.* 70. **certa** *FB.* 75 *Gen.* zu 1. *cerd?* *ees, ceas* i. gnathach, ainneas

i. ingnathach *O'Dar. p.* 64. — *Hierher* *vielleicht* ní cú ches *FB.* 24, 10 (*die S.* 309 *mítgetheilt* *Lesart und Erklärung* *O'Cleary's* *gibt wenig Sinn*).

cessacht *parispendie* *Ir. Gl.* 280.

ceasachtach *karg, geizig.* — *Sg. Nom. Hy.* 5, 8 („penurious“ *Stokes*).

céssad *M. Leiden; Inf.* zu céssaim. — *Dat.* rena chésad *FA.* 2; 15;

Pl. Acc. tre a chestu *per* *passiones* *ejus* *Z.* 478; mo chesta *Hy.* 6, 9.

céssaim *II* *ich* *leide.* — *Praes. Pl.* 3 *rel. ceste* saithu qui patienter tribulationes *Z.* 436. — *Praes. Sg.* 3

ro chés mór saeth *Hy.* 2, 35; *ScM.* 21, 15.

— *Fut. Pl.* 3 *cesfait* *Lg.* 5, 3 (*rgl.* *W.* *Gramm.* § 308).

— *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 césta croch *Hy.* 5, 20. — *Inf.* céssad.

cessair *F. Hagel.* — *Gen.* on tedmmain na cessari *SMart.* 38.

cese, *cease a question* *O'R.* *So die Abkürzung* *cs* *SC.* 38, 41, 42

zu ergänzen, entschloss ich mich während des Drucks, bestimmt durch

das *cscc* der Handschrift *p.* 144, 21.

Vorher, *p.* 127, 26 und 27 habe ich dasselbe *cs* fälschlich zu *cucht* ergäuzt (*s* *bedeutet* *gewöhnlich* *acht*),

verleitet durch denselben Fehler *Leabhar Breac, Part I, Contents* *p.* 6 und 7.

cesin *selbst* (*bei der 3. Person*), *rgl.* céin, fesin. — *caraid* *cesin* a *macedán* *SP.* II 4.

cesu, *cesu quamquam* *Z.* 711. — *cesu* *amulach* *is* *óc* *SC.* 37, 1;

cesu *threbrech* *Hy.* 2, 60?

1. **cét** *Erlaubniss.* — *Nom.* cet lem *FB.* 34; *is* *cet* *duit* o *Dia* *est* *permissio* *tibi* a *Deo* *Z.* 1003

(*SG.* *A. C.* 23); *Acc.* co ro chuidig ceat a athar *p.* 40, s.

** not milili. leg. cest. (v. Zimmer, Keltische Studien, I, 67-9)*

** not milili. leg. cest. (v. Zimmer, Keltische Studien, I, 67-9)*

** not milili. leg. cest. (v. Zimmer, Keltische Studien, I, 67-9)*

** not milili. leg. cest. (v. Zimmer, Keltische Studien, I, 67-9)*

** not milili. leg. cest. (v. Zimmer, Keltische Studien, I, 67-9)*

** not milili. leg. cest. (v. Zimmer, Keltische Studien, I, 67-9)*

** not milili. leg. cest. (v. Zimmer, Keltische Studien, I, 67-9)*

2. **cét** *N. Hundert; centum* Z². 306. — *Sg. Nom.* cet m-bo *TE.* 10, 13; 14; *Lg.* 18, 22; cet unga d'or *TE.* 10, 13; d'éach 15; each mil 17; *Gen.* di chlaind chéit rig *SP.* V 14; *Acc.* tindben cet *SC.* 31, 3 (*vgl.* 18, 5); canaid cet sahm *Hy.* 2, 30 (i. di chaicait); *Pl. Nom.* trí chét de Ultaib *Lg.* 16; *Se.M.* 5; *SC.* 33, 20; *Gen.* tricha cet *Lg.* 16; *SC.* 38, 8; trí fichit cet *Se.M.* 2. — *Compos.* cor bat cétach cet-bliadnach ar bélaib óc n-Ulad *FB.* 59; 62.

3. **cét-** *der erste (nur als erstes Glied von Compos.); primum* Z². 307; *vgl.* cétne. — í cét-aidehi *Hy.* 2, 61; *FB.* 81; in chet-bliadhain *TE.* 2 *Eg.*; fri cét-chesad *FA.* 15; fri cét-gliúit *FA.* 15; don chét-gabail *Se.M.* 1; do chét-gasciud 14; cet-imthúsa *FA.* 21; in cét-lá *TE.* 13 *Eg.*; do chét-mic *Se.M.* 12; fo chét-óir, a chét-óir s. ór; cét-sceal *FA.* 32; don chét-tadall *Se.M.* 1; ar chetus *SC.* 42, für cét-tús.

ceta *Adv. zuerst; primum* Z². 614. — is dam-sa ceta gebthar *SC.* 4; corop sí ceta the *FB.* 62.

1. **cétach** *hundertfüßtig; céudach centuple* O'R. — *Sg. Nom.* cor bat cétach cetbliadnach *FB.* 59; 62.

2. **cétach** *F. Mantel.* — *Sg. Acc.* cetaig *Tír.* 6.

cét-aicee *p.* 142, 15, *vgl.* aice i aite no altrm O'Dav. p. 53.

cét-áin, -óin *Mittwoch, wörtlich primum jejunium* Z². 308..

cétal s. cétol.

cét-am *Mai, Gen. cetaman* Z². 308; drucht cétamuin „dewdrops of May“ Stokes, *Rev. Celt.* III p. 177.

cét-amus *zuerst, erstens; cetmus primum (primo impetu)* Z². 308; ceadamus in the first place O'Don. *Gramm.* p. 266. — Conchobar ann cetamus ina charput *CC.* 1 *Eg.*; chetumus *Se.M.* 11.

cét-baid *Sinn; sensus, quasi primum circa* Z². 308; cetbaid i. comairle O'Dav. p. 69; *vgl.* ho ru deda ind feúil forsnaib cnamaib citiabiat iarum in cnamaib in fo-

chaid postquam defecit caro in ossibus, sentiunt postea ossa tribulationem *ML.* 224. — *Pl. Dat.* cusna cétfadaib p. 170, 19 (usque ad sensus carnis 17).

céte *Markt; céide market or fair* O'R.; céiti i. aonach O'Dav. p. 66. — *Pl. Nom.* cluchi ocus céti *SC.* 1.

cethar-aird (*Sg.*) *die vier Ecken.* — *Dat.* hi cethar-aird Ulad *SC.* 40.

cetharardide *viereckig.* — *Nom. ind long* cethararddidi *FA.* 2. **cetharde** *N. Vierheit von Sachen* Z². 313, *vgl.* cethrar.

cethardu *FB.* 49; p. 310, 19?

cethardúalach *riefflechtig.* — *Sg. Nom.* fighe chethurdhúalach *TE.* 3 *Eg.*

cethar-ruinn *TE.* 9 *Eg. Viertheilung?*

cethar-slige (*Sg.*) *die vier Wege.* — *Sg. Gen.* hí Commur cethar-sliged *FB.* 36.

cethar-treb (*Sg.*) *die vier Stämme.* — *Sg. Gen.* Cothraige cethar-trebe *Hy.* 2, 6; *Dat.* do cethar-treb p. 17, 33.

1. **cethir** *M., cethéoir* *F., cethir* (*asp.*) *N. vier; quattuor* Z². 303; im Mittelirischen erscheint eine Form cethri für alle Casus und Genera. — *Nom.* cethri suanimain *FA.* 2; srotha 30; cethri beoin oir *TE.* 3 *Eg.*; cethra coceat *SC.* 45, 13 (cethri *H.*); ceithri céd hoc quatricentum *Ir. Gl.* 775; *Gen.* cussin mórdail sin cethri cóiced n-Erend *SC.* 21; na cethri coloman *FA.* 7; *Dat.* oc cethri ollohoceadaib *SC.* 21; do cethri drudib 23; co cethri colomnaib *FA.* 7; p. 191, 12; *Acc.* N. ceithir anmand p. 17, 34.

2. **cethir** *Vierfüßler, Vieh; quadrupes, pecus* Z². 403. — *Pl. Nom.* co ro orta a cethrai *TE.* 8 *LU.*; *Gen.* aurlabrai na cethrae *SC.* 2; *Acc.* for cethra *Lg.* 11.

cét-muintir *Gatte; prima familia i. e. conjux* Z². 308 (*Sench. Mór.*). — *Sg. Nom.* *TE.* 13 (cétmuir in *Eg.* eine Abkürzung).

cethramad *der vierte; quartus*

Z². 309. — *Gen.* inotachta in che-tramad nime FA. 17; *Acc.* cosin cetramad n-dorus FA. 17 (*om. n LBr.*); in cethrumad den vierten Theil p. 21, 1.

cethrar *Vierheit von Personen, die vier* (vgl. cetharde); *quattuor viri, quaternio* Z². 313. — *Nom.* p. 17, 32; *Gen.* mog cethrair 25; taisech cethrair hic *quadrumvir Ir. Gl.* 400; *Dat.* don cethrar p. 17, 27; 35; *Pl. Gen.* athair tri cethrar Hy. 1, 9.

cétna I. (*vorausgehend der erste, 2. nachfolgend derselbe; cétne primus; idem* Z². 308; *vgl. cét.* — *Sg. Nom.* 1) cucainn cetna thanacais zu uns *kunst du zuerst ScM.* 14; inti dib cétna ragad issa tech FB. 20; 21; 43; cetna thogairt Hy. 5, 25; p. 40, 11; FA. 4; 21; SC. 36; 2) in fer cetnae TE. 13 LU.; *Gen.* 2) in chon cetna ScM. 1; in tire cetna FA. 4; *Dat.* 2) issind fergort chétna FB. 39; 40; p. 39, 21; issin chetna fuitherbe FB. 20; ón mud chetna FB. 39; *Acc.* 2) in n-gai cétna ScM. 10; 11; TE. 12 Eg.; 13 LU.; SC. 12; FB. 39; in n-athaig cétnae p. 131, 2; cétna FA. 22; cosin corp cetna FA. 31; a chom-méit cétna *chensoriel ScM.* 2; fó a n-innas cetna FB. 18; 60; SC. 16; fón cóna cétna FA. 32; co n-epert a cétna *idem* FB. 14; co riacht a dirgi. .inna cetna FB. 28.

cétol, cétal, cétul *N. Gesang.* — *Gen.* son in cetail Hy. 2, 62 (i. in chiuil); *Dat.* oc class-chétol FA. 10 (clais-cetul LBr.); *Acc.* canait. . clas-chetol FA. 31 (clais-cetul LBr.); *Pl. Nom.* cétla Hy. 6, 11; *Dat.* í cétlaib Gl. zu Hy. 6, 11.

cétugud *M. Erlaubniss geben, Erlaubniss, von I. cét.* — *Acc.* cen chetugud dó *Dubthach* p. 40, 8.

cetus s. 3. cét und tús. — ar chetus SC. 42.

1. **cia** *Pron. interrog. indecl. wer, was; quis, quid* Z². 355; *vgl. ce, ci.* — *cia-so* thú *wer bist du* TE. 13 LU.; *cia so* *wer ist das* ScM. 12; 13; *cia and so* 11; *cia fil alla* *wer ist du* FB. 84; *cia*

rannas dúib ScM. 15; *dús* *cia dib* no thogad 19; *co* *fiastais* . . *cia dia* tibertais rigi SC. 22; FB. 38; *ni con* fess *cia o* tucad ScM. 3, 18; *N. cia* th'ainm-siu *wie ist dein Name* TE. 13 LU.; *cia* *deilm* Lg. 2; *cia fo* brú Lg. 3 (*cid Eg.*); *ni fo-tatar*, *cia* *deochaid* no can don luid *wohin er ging* SC. 12; FB. 87.

2. **cia** *Pron. indef. indecl. wer auch, was auch.* — *cumma* *cia* thoetsat immi ScM. 3, 16; *cia* *beith*, no *co* *bia-so* *fó* meabail *was auch sein mag* Lg. 10; *cia* *tiasam* *wohin wir auch gehen* Hy. 1, 2 (i. *ce pé leth* *tiasam*).

3. **cia** *Conj. wenn auch, obgleich; quumvis, quomquam, etsi* Z². 710. — *Mit Coniunctiv:* *ciat-berat* araili libair *obwohl andere Bücher berichten* FB. 77; *cia* nos baigea . . im gním . . , *bés* *ni* lim lamathair SC. 40; 41; *cia* *beit* SC. 45. 18. — *Mit Temp. secund.:* *cia* *beth* nech bas chalmu and . . *ni fil* ro sía liu comram friss *wenn auch einer als der tapferste hier wäre* FB. 89; *cia* no trialltá SC. 41; 42; *cia* no betis . . immond *wenn auch um uns wären* FB. 52; Lg. 18, 33; *ciamtis* déra fola FA. 34 (*für* *cia* no betis); *cia* *thiastais* . . *is* *duit-siu* *dobérmáis* *wenn auch kämen* . . , *dir würden wir geben* FB. 61. — *Mit Indic.:* *ciar* bo mór *obwohl gross war* FB. 19; 82 (*vgl. cer* bo mór FB. 10); *cia* rus lui ScM. 22, 7.

4. **cia** *Oss.* II 9, *ciach* FB. 36 s. **ceó.**
ciall *F. Verstand, Sinn; intellectus* Z². 241. — *Nom.* ciall Dé Hy. 7, 28; *maraid* do chiall *cech slúag* séim SC. 45, 18; *Gen.* ar febas do chrotha *ocus* do caille FB. 17; *Dat.* *ni* dam buidhech dom cheill féin TE. 9, 23; *conos tanic* trell dia ceill SC. 48; *co* ceill *ocus* cond 42; *cun-dron-chéill* SP. II s; *ohne Praep. instrumental:* ar *is* mése crúth *chéill* chongraimmim FB. 23; *cotom* gaba-sa *chéim* cruth *cheill* congraimmim 24; *cotugabtus* cruth ceill 30; *Acc.* o ro gab . . ceill for anad FA. 31; in tan ron gab

céill for écaib *TE. 8 Eg.*; foched mo cheill *Lg. 17, 51 Lc.*; rit chell n-glice *TE. 10, 5; Pl. Nom. dáig at bétha cialla ban SC. 45, 19. — Compos. mná córi eiall-mathi SC. 40.*

cían *weit, entfernt, lang; ultra, remotus Z². 17, longum 234. — Sg. Nom. ré nách cían etarro FA. 6 (re m-bíc LBr.); is cían doreracht Emain Hy. 2, 43; is cían bus cuman TE. 9, 18; cían bad chuman in ogom Oss. I 14; ni bo chian. . . co n-accatar SC. 7; FB. 39; 40; 89; TE. 12 Eg.*; ni cían úait atá is taig it farrad *Lg. 7*; cid cían gairit no beth ri hÉrim cin mnaí *TE. 2 Eg.*, *vgl. cid cían cid gair síre longum est síre breve Wb. 3e; Dat. í cén ocus í n-ocus Hy. 7, 40; í cén in remoto Wb. 23b; a g-cén afar, fur off O'Don. Gramm. p. 263; o chéin SC. 44; di chéin ex longinquo, dudum Wb. 6d; Acc. (al-verbiell cid féchaisiu. . . cían úait TE. 6 Eg.*; ro clos cían son a garma *Hy. 2, 16; no beth illige lan-chian SC. 29, 13; ro marustar in dair sin co cían d'aimseru „for a very many ages“ Three Mr. Hom. p. 112, 1; Pl. Dat. o chianaib seít lange, längst TE. 10 LU.; p. 132, 11; CC. 3 Eg.; SC. 33, 33; FB. 43; Acc. ro bóí í n-essíd fris í ciana Lg. 14 (fri ciano Lg. 14 Eg.); batár fri ciana móir oca sin SC. 8 (fri re cianaí H.); is garg fri ciana coerch SC. 31, 11. — Vgl. 1. cén.*

ciár „dark brown, black“ *O'R. — Pl. Acc. F. fri falla ciara Hy. 5, 91 (i. fri demnaí. elta duba demoniorum).*

ciarsech merula Ir. Gl. 200.

ciasu s. cesu.

ciéih *die Brustwarze, die weibliche Brust; mamma Ir. Gl. 100. — Sg. Dat. di chích a mathar p. 142, 18; Pl. Dat. dona cíchib mammillas Gild. Lor. Gl. 203; for a ciguib fodein suis mammillis Corm. Transl. p. 22; Du. Acc. dá cích cachá óemmná FB. 6.*

ciéihín *mammilla Ir. Gl. 101.*

ciéhis s. éim.

ciéhurda *FB. 91, vgl. ciocardha greedy, ravenous O'R.?*

1. **cid** *Pron. interrog. was; quid Z². 356; vgl. 1. ced. — cid thicc rit was widerfahr dir TE. 9 Eg.; 9, 1; 12 LU.; 13; SC. 35; cid do-bérad a mac do chomram frim-sa ScM. 10; 12; 13; 16; SC. 10; cid in sin SC. 39; „cid ón“ ol sí „cia hainm-siu itir, cid rot iarfaigedh?“ TE. 13 Eg.; cid no táí Lg. 10; 18, 1; cesc . . cid fód ruair lat-su . . mo dimiad SC. 41; ar nád fitir . . cid fom chriol brond becestar Lg. 3; FA. 8; dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib was für Nahrung FB. 63; cid as mó misc-cais lat atchí Lg. 19; cid dogena frau. *qu'est ce que tu feras SC. 16; FB. 6; cid fri mnaí atbertha-su ScM. 3, 7; cid dia tudchaibair wozu scid ihr gekommen FB. 66; cid dia m-bóí longes mac n-Usnig woher kam Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 32; cid dia m-bá don gilla FB. 38; co festar cid diatá a n-deilm-sea Lg. 1; cid dia rabi FB. 56; cesc . . cid ar na leicfideá dam-sa SC. 42; p. 144, 17; cid dait-siu . . nád bod latt curathuir Emma Macha do grés FB. 10; 68, 25; cid dó 22; was = warum: cid nab sin Fedelm-sa . . cichsd ria cach mnaí warum soll dies nicht F. sein, die vor jeder Frau eintritt FB. 22; 23; TE. 6 Eg.; cid ná tabraid warum gebt ihr nicht FB. 72; p. 144, 17.**

2. **cid** *Pron. indef. was auch. — cid hé mo dán was auch meine Kunst sein mag FB. 92.*

3. **cid** *Conj. wie . . auch, vgl. 2. cid; etiamsi, quamvis Z². 711. — cid móir . . ocus cid adbul in taitnem . . is aidbliu fo míle . . wie gross und wie gewaltig auch der Glanz . . ist, tausendmal gewaltiger ist . . FA. 7; Lg. 17, 1; 9; 17; cid menic imthigi in síd SC. 29, 1; FB. 18; cid truag wie traurig auch Oss. II 7; cid ingnad lat SC. 44, 4; cid acht SC. 44, 6; Gl. zu Hy. 4, 44; Lg. 17, 34.*

4. **cid** *Conj. auch, nicht verschieden von 3. cid; etiam, quin etiam Z². 711. — ni furecht cid óen screpul ne unum quidem scrupulum Hy. 5, 80; cona factatis cid*

luisni hi talmuin and CC. 1 *Eg.*; nír thúargaibset cid co tísad géth etorro ocus talmain *FB.* 26; cid indiu bad am slán-sa, mád áil dait-siu noch heute würde ich gesund sein, wenn es dir beliebte *TE.* 10 *LU.*; cid iar tain später noch *Lg.* 5, 5; 11; bá cumung dan cid ar indus *CC.* 3 *LU.*? — cid . . cid *sive* . . *sive* *Z.* 712; cid ferr cid messu *SC.* 38, 3; zu lesen cid cian cid gairit *TE.* 2 *Eg.*, *vgl.* cid cian cid gair *Gl.* zu quanto tempore *Wb.* 3^c (*Z.* 712); i. cid fossidecht i. cid forimtecht *Glossen* zu itir foss no utmaile *Hy.* 1, 3.

ciim ich weine, wehklage. — *Praes.* *Sg.* 3 ciid in ben *LU.* p. 133^b, 8; *Pl.* 3 amal na hi nád chiat *Gl.* zu tamquam non flentes *Wb.* 10^b (*Z.* 741). — *Praes.* *sec.* *Pl.* 3 amal ni cetis tamquam non flerent *Wb.* 10^b (*Z.* 740). — *Perf.* *Sg.* 3 cich in ben *LU.* p. 133^b, 12; ni eichis p. 309, 11; *FB.* 24 *Eg.* (*vgl.* jedoch unter ces). — *Inf.* cáí.

cilice = *lat.* cilicium Haardecke *Hy.* 4, 11 *Gl.* i. hi pennait, quia cilicium nomen vestis quae fit de finnaib gabur *rel.* chammaill.

cimb, **cim** Tribut, Silber; i. airget *O'Dar.* p. 62; i. airged i. don argad dobertha a cis do Fomorib atrolli a ainmniugud, cim tra ainm do cach cis o sin hille ce pad do argad ba hainm prius *Corm.* p. 12; i. cis *FB.* 68, 17.

cimbid *M.* Gefangener; captivus *Z.* 233; nach Stokes *Corm. Transl.* p. 39 con cimb. — *Sg.* *Gen.* cimmeda *Hy.* 5, 2.

cin Schuld; delictum *Z.* 255. — *Sg.* *Nom.* bec in cin *SeM.* 21, 8; ni mó . . a cin trib . . indás na tuc-said úadib *FB.* 73; *Gen.* din chutrumma chinad *F.A.* 16; *Dat.* it chinaid *Lg.* 10; it chin 5, 17; *Acc.* frisim cín sín *contra hoc scelus* *Wb.* 9^b; tré chin drochmna *Lg.* 13; tria chin m-ban *FB.* 29.

cindas s. cinnas.

cinél s. ceuel.

cing *M.* Kämpfer; i. calma *O'Dar.* p. 65. — *Sg.* *Acc.* lasin cingid baige *Fél. Sept.* 13.

cingim I ich gehe, schreite einher. — *Praes.* *Sg.* 3 cingid dar firu *SC.* 37, 17; zu lesen cingid *FB.* 52 *Eg.* 13? *rel.* cinges ria cach lech *FB.* 23; *Pl.* 3 na conaire cengait *F.A.* 15 (i. tiagait; cengait . . taris 17; *rel.* cengait Emain *Lg.* 17, 2. — *Praes.* *sec.* *Sg.* 3 ria andriú . . Úlad no chinged *FB.* 68, 28; no cinged *FB.* 88. — *Praet.* *Sg.* 3 cingthiseom *FB.* 88 (*vgl.* *Wi. Gramm.* § 309). — *Red.* *S-fut.* *sec.* *Sg.* 3 cid nabb sin Lendabair-se . . cichsed ria cach mnaí hi tech rig *FB.* 23; 22. — *Inf.* céim. — *Vgl.* do-chingim.

cingim III ich entspringe; I descend *O'Don. Suppl.* — *S-praet.* *Sg.* 1 cinsiu di churp rig sceó rignai *FB.* 22; 3 ferr cinis *Hy.* 5, 4 (i. is ferr ro genair).

cinud *M.* Geschlecht, Stamm. — *Sg.* *Gen.* in chinuđa dóenna *F.A.* 15 (chinedu *LBr.*).

cinnas aus ce indas qui oder qualis status (*Z.* 357), was ist die Beschaffenheit (mit *Gen.*), wie; cionnus how *O'Don. Gramm.* p. 266. — cinnas cennaig sin worin besteht diescr Handel *FB.* 76; cinnas rainu-fithir in mucce wie soll das Schwein getheilt werden *SeM.* 6; *FB.* 53; is dolig a fiss cinnas forcámnacair *F.A.* 12; cinnas sin *SC.* 33; dús cinnas doragad *FB.* 8; cinnas fir lib *SeM.* 7; cinnus atai indusa a cach deit *TE.* 7 *Eg.*

cinnim III ich bestimme. — *Praet.* *Sg.* 3 ro chind p. 39, 3. — *Inf.* cinnuid definitio *Z.* 802.

cinnit glend *SC.* 30, 4 „which sweep the valleys“ (?) *O'C.* *

cinta, **cionta** gült, crime *O'R.* Dazu hi cinta ind fergoirt do milliud *FB.* 38? *Vgl.* cin.

cír *F.* Kamm; pecten *Z.* 21. — *Nom.* cir chuirréil aircit *TE.* 3 *Eg.*

circul = circulus; i. a circulo *Corm.* p. 10. — *Sg.* *Nom.* circull tentide . . imón tir sin *F.A.* 5 (circill *LBr.*).

cir-dub kohlschwarz, „jetblack“ Stokes, zu ciar? — *Sg.* *Nom.* *Lg.* 18, 11; *FB.* 27; 50; p. 310, 22; *Pl.* *Dat.* illathachaib cirdubaib *F.A.* 26. *

* v. Zimmer, Keltische Studien, I, 42/3. cinnit = cingit; 'selbst seine Streitwagen, die die Thäler durchstreifen'.

cirmaire *Kammacher* F.A. 29 (,clothingmakers" Stokes).

cis = census (*Ebel, Beitr.* II 142), *Abgabe*; *fiscus, vectigal* Z². 21; *Gl. zu eim* FB. 68, 17. — *Pl. Nom.* co fessata a ciso ocus a m-besu laís *TE.* 2 *Eg.*; *Gen. fri commus a m-besa ocus a cisa doib* *ibid.* LU.; *Acc. ar colla eisu* *Hy.* 4, 5 (i. cisa ar colla i. peccata).

cisal *Teufel*; *cisél Satan* O'R. *Vgl.* Z². 1004. — *Sg. Acc.* lotar huili la cisal *Hy.* 2, 37 (i. la ail inchis i. la demon, ail side ar a dure).

ciumus *Rand*, s. corrthair.

condot chiúrthi *SC.* 28, 8? *Vgl.* fobithin arachiurat *Gl. zu conturbatur canis cupiditatibus* *ML.* 59^b.

clad *Graben* CC. 2 LU.

claidbech *M. Mann mit einem Schwert.* — *Pl. Gen.* ochtur claidbech *FB.* 7.

* **claidib** *M. Schwert.* — *Sg. Nom.* claidib órduirn *Lg.* 18, 25; p. 310, 38; *russi* *SC.* 37, 15; mo chlaidiub *Gl. zu mo genum* *Oss.* III 2 (*cladhiomb* *Ed.*), *vgl. ibid.* 8; *Gen.*

* do gin chlaidiub *Lg.* 15; *Dat.* do chlaidiub *ScM.* 12; taithbeim dia claidiub *SC.* 6; for a claidiub *SC.* 24; co claidib *Hy.* 5, 91; fiad a chlaidiub thana deirg *SC.* 31, 5; *Acc.* claidib *FB.* 67; atetha a claidib do imbirt furri *SC.* 5; Labraid Luath lam ar claidib *SC.* 17; claidem 18; *Pl. Nom.* claidib *SC.* 2; a claidib for a sliaistaib *SC.* 2; nochta na lámaib *FB.* 13; *Gen.* imbarta claidib n-derg *SC.* 19, 4; *Dat.* cusna claidib nochtaib *FB.* 74 (*cloidmib* *Eg.*); *Acc.* doberat a claidib ina trúallib *FB.* 75; 15.

claidim *ich grabe, untergrabe, wähle auf.* — *Præs. sec. Sg.* 3 no chlaide na muru *FB.* 70 (*er unterwühlte? vgl. roechladatar* *Gl. zu suffoderunt, altaria tua, Wb.* 5^a; zu fo-chlaidim?). — *Fut. Pl.* 3 con clasat *O'Dac.* p. 64 clas. — *Pass. Conj. oder Imper. Sg.* 3 cladar a fert iarom, sáir a lia, scribthair a ainm n-ogaim, agair a gubae *LU.* p. 69^a, 35. — *Fut. Sg.* 3

classtar *TE.* 8 *Eg.*? *Fut. sec. cor clasta a fert* *ibid.* LU. — *Præc. Sg.* 3 in tan ro clas a feart *FC.* p. 28; aber ro claided *Nenn.* 1 LU. — *Part. claisi defossi* *ML.* 24^v. — *Inf.* at-cierasu torce ic claide in talman „*shou wilt see a boar uprooting the earth*" *Three Mr. Hom.* p. 12, 22. — *Vgl. class.*

a cláim *FB.* 43 lies a cláin, zu cláen, clóen?

claine *F. scabies* *Corm. Transl.* p. 89 garb.

cláin s. clóen.

clais = *lat. classis, Chor*; a classe *Corm. Transl.* p. 35; *daneben auch die Form class.* — *Sg. Gen.* tri míle cheól. . . echa óen-claisse *F.A.* 10, classach *LBr.*; *Dat.* nos gaitbis for clais *Gl. zu dicebant psalmos* *ML.* 2^b, 7; *Du. Acc.* eter cach dá clais *F.A.* 13, clasaig *LBr.* — *Compos.* clais- *F.A.* 7, classcheol 10, 31 (*clais-* *LBr.*) *Chorgesung.*

clam *aussätzig.* — *Sg. Nom.* in clam *Hy.* 5, 49 (*leprosus* *S.* 44); *Acc.* lia clam 52; *Pl. Acc.* la clamu *Gl. zu la truseu* 2, 34.

claud *F. Nachkommenschaft, Geschlecht, Clan; progenies* Z². 241. — *Nom. claud* na cinél *TE.* 13 *Eg.*; *Gen.* bunad mo chlainde *origo generis mei* *Wb.* 5^a; ar aine ocus calmatas mo chlainú p. 142, 7? *Dat.* di chlaind cheit rig *SP.* V 14; dim chlaind comcenoil *FB.* 22; *Acc.* ná fetar claid no cenél do *TE.* 13 LU.; ní rue. . . claind d'Eochaid . . . acht mad óeningin *TE.* 20; *Pl. Gen.* luithe cland *SC.* 15; *ScM.* 21, 43? *Dat.* di chlandaib Cualann *SP.* V 19; *Acc.* forsna clanna *Hy.* 1, 54.

clár *Tafel, Brett; tabula* *Ir. Gl.* 67; claar tabula Z². 17. — *Sg. Nom.* clár findruine *TBF.* p. 140 s. *unter au*; fian-chlar *Lg.* 17, 14 (*vgl. fian-fidhell*); *Dat.* méirgthór clar fichille *größer als ein Schachbrett* *FB.* 37 *Eg.* — *Comp.* clárchiste, -lestar *Nenn.* 1 LU. *flache Kiste?*

clár-ainech *Gl. natus cum tabulatu facie i. sine oculis et naribus,* *vgl. Stokes, Goid².* p. 144. — *Acc.*

in claraínech *Hy.* 5, 42; clarenech p. 43, 21.

class i. tochailt (*Graben*) *O'Dav.* p. 64. *Vgl.* cusna classaib dromma cum scapulis *Gild. Lor. Gl.* 160 („with the trenches of the back“) im clais a chúlaid *LU.* p. 81^a, 12; clas guail sturna (?) *Ir. Gl.* 273 („the place on which charcoal was made“).

class, classach s. clais.

clé links; sinüster *Ir. Gl.* 387; *Corm. Transl.* p. 49, daselbst auch clé i. claon (*obliquus*) *O'Clery.* — *Sg. Dat. F.* ina láim chli *FB.* 91; na leth chli *SC.* 33, 10.

clechtaim II *ich pflege, übe aus*; „Iam wont“ *Stokes, Three Mir. Hom. Index.* — *Praes. Pl.* 3 amal clechtait ut solcant *Gild. Lor. Gl.* 81; *Conj. Sg.* 3 nad clechta . . do imluad ar méis *FB.* 35. — *Vgl.* con-clechtaim.

cleith Inf. von celim; *Verhehlen, Verbergen; celatio* *Z.* 799. — *Dat.* is cóim i cleith *SC.* 45, 26 (*im Verborgnen?*); fo chleith *pricely O'Don. Gramm.* p. 267; fo chleith *Lg.* 12; fót clith *SC.* 41 *heintlich vor dir?* *Aec.* cen cleth m-brathra *SeM.* 22, 4? *vgl.* cen clith *Lg.* 18, 35 *Le.*

clerech = *lat.* clericens. — *Pl. Nom.* clerich hErenn *Hy.* 2, 61; *Gen.* i comthinoltaib léach agus cle-rech *FA.* 31.

class (*älter clius?*) *M. Kunststück, Waffenspiel, Heldenthat*; „a feat“. *Die ausserordentlichen Kunststücke Cuchulinn's werden* *FB.* 24 und 30 *aufgezählt*, ferner *LU.* p. 73^a (*TBC.*), p. 113^b, 29 (*Siab. Concul.*), p. 125^b, 1 (*Tog. Bru. Daderg.*), *vgl.* *O'Curry, On the Mann.* II 372, *O'Beirne Crowe, Siab. Charp.* p. 432. *Hier folgt eine Liste der Namen:* cles for analaib *FB.* 30; *LU.* p. 73^a; p. 125^b, 3; bai brasi; béim co fomas, *v. l.* co commas; bruth n-gene oder géme; cles cait; carpat serda; cles cletenach, *vgl.* cletine; cor n-deled; cles cúair; cless daire; dall-chles n-cóin; cles dond; dirgiud crette for a rind; dréim fri fogaist; cless n-cóin; fa-bur-chles; fæn-chless; filliud er-red nair; fonaídm niath nair (*v. l.*

fonaídm), fonaídmad for rindib sleg; foram-chless; gai bolga; ich n-erred; léim dar ncim; cless nón-bair (*v. l.* niad nónbair); othar-chless; roth-chless; nóí scena clis; siabur-chles; sian curad; tairm-cles; táith-béim; torand-chles; ubull-chles. — *Nom.* cles agus cluchi *FB.* 32; 51; *Gen.* oc cur in roth-classa *FB.* 64; *Dat.* ocon cliss *LU.* p. 121^b, 22; 23; agan clis *FB.* 43 *Eg.*; *Aec.* cless *FB.* 24; 30; ferr cach cless *FB.* 32; *Pl. Nom.* forraithmenatar-som a foram-cliss *FB.* 86; 87; nóí n-úbala clis *u. s. v.* *FB.* 42? *Gen.* immad cless p. 310, 42; *Dat.* oc na clessaib *FB.* 43.

classach reich an *Kunststücken.* — *Sg. Nom.* in gilla clesach sin *FB.* 31.

classim *ich mache Kunststücke, spiele.* — *Praes. Pl.* 3 ós clesit for a anóil *SC.* 37, 7. — *Praes. sec. Pl.* 3 no clistis erriid Ulad for síuanemnaib tarsnu on dorus diarailliu isin tig i n-Émain *LU.* p. 121^b, 11. — *Vgl.* ar-chlissim.

classammach *M. Gaukler, Jongleur.* — *Pl. Nom.* agat classammach *SC.* 3.

classammacht *Gauklerkunst.* — *Sg. Gen.* búaid classammachta s. búaid.

class-rad *N. Spielen, Kunststücke machen.* — *Dat.* oc clesrad agus oc espai dona slogaib p. 46, 24 („playing“ *Stokes*).

cléte, cleite „a quill, feather“ s. cletine.

cleth *F. Balken; tignum* *Ir. Gl.* 485. — *Gen.* sesrech oc tabairt cecha clethi *FB.* 2; *Aec.* cleith 25; *Pl. Dat.* di clethaib ind righthige *ibid.*

clethe mór no úasal *O'Dav.* p. 71.

cléthe *Dachbalken, Dach.* — *Dat. oder Aec.* for cléthe tige p. 131, 4; *Aec.* co cleithe na heclaisi to the ridge-pole of the church *Three Mir. Hom.* p. 66; o lár co cléthi *Corm.* p. 10 clii.

clethi p. 142, 7 (mo chlaini *H.*) lies mo chlaini?

cletine *M. Wurfpeil*; i. leth-foabrach i. claidhmíne *O'Dav.* p. 72; *On the Mann.* II 298. — *Sg. Gen.* do chuingid in cletine i. gai Conculaind *LU.* p. 70^b, 2; don cletiniu 19;

rec. leg. p. 74. *

Ⓢ

Pl. Nom. (?) nóí cletíne clis *FB.* 42 (cletín *Eg.*). *Vgl. cless cletenach das Wurfpfeilspiel LU.* p. 73^a.

* **fó ehli** chóicid Chonchobair *Lg.* 4. 15?

1. **clí** *F.* ein Hauptbalken des Hauses, auf dem der Dachbalken ruhte; is balc oc lár, is coel oc clethe *Corm.* p. 10 clí. — *Sg. Nom.* amail atcumaic in chlí isin tégdais o lár co cléthi, sic dín atcumaic aircus in gráid se dianad ainm clí *Corm.* l. e.; in chlí *SP.* V 3.

2. **clí** ein bestimmter Rang unter den Dichtern (file), On the Mann. II 171; clí *Corm.* p. 10, *vgl. das Citat unter* 1. clí.

3. **clí** s. **elé**.

cliab *corbis* *Z.*². 18; *vgl. inar.*

cliath *crates* *Z.*². 18; *Ir. Gl.* 126; a hurdle *O'R.*

1. **clith** i. tinol *O'Dar.* p. 62.

2. **clith** i. dlúith no fir *O'Dar.* p. 62.

* 3. **clith** s. **eleith**. *Dazu wohl auch clith* i. clúda *O'Dar.* p. 71. **clithe** s. **selim**.

1. **clithar**, *vgl. ...cliothair shelter, recess* *O'R.* — *Sg. Acc.* eter chliatar is diamair *SC.* 44. 7 („both in the court and in the desert“ *O'Curry*). — *In Ortsnamen:* hí Clithar Fídbaidi *FB.* 36; ro láiset a n-ernail búair agus braite seoco fo dess hí Clithar Bó Ulad *LU.* p. 77^b, 24.

2. **clithar** König *Corm.* p. 8 clithar sét.

cliu „fame, renown“ *O'R.* *Dazu all-chliu* *FB.* 53?

clius *SP.* II 6 ältere Form für cless.

cló *M. Nagel.* — *Sg. Gen.* for barr cech oen-chlúí p. 191. 17; 18; *Acc.* a cló n-argit *FB.* 21; *Pl. Nom.* clóí *clari* *SG.* 189^a; clúí tened *FA.* 27; clóthi p. 191, 15; *Dat.* co clothib triana cendaib *FA.* 27 *LBr.*; *Acc.* na clu *claros* *Gild. Lor. Gl.* 153. — *Daron* cloaim, *Praet. Pass.* ro cload *crucifixus* est *Wb.* 3^b (*Z.*². 477).

clóc *M. Glocke;* *clóc* *Tir.* 11. — *Sg. Gen.* at cluic *galeu* *Ir. Gl.* 26 (*vgl. att* *tuber* *SG.* 61^b; *Dat.* co clug taitnemach p. 39. 22.

cloean *F. skull* *Rev. Celt.* III 177.

clóch *F. Stein;* *clóch* *crisdail* *crystallus* *Ir. Gl.* 552. — *Sg. Nom.* p. 21, 2; *Gen.* ail chloche *Lg.* 19; for corthe cloche *Gl. zu Hy.* 5. 66; *Dat.* dín chloich *Hy.* 5. 40; *Oss.* II 2; in t-ogum ut fil isin chloich I 13; *Acc.* cloich p. 43, 14; imnon cloich *Lg.* 19 (beim a cinn fri cloich *ML.* 30r.); ri cloich *Gl. zu* ri ail *Oss.* III 9; gaibthi cloich . . . agus dobcír isin tailm *SC.* 7; gaibid cloich n-aile *ibid.*; *Pl. Nom.* clocha p. 190, 27.

clóchán „causeway“ *MIr. Hom.* p. 24.

clod „a clod, turf“ *O'R.* — *Sg. Acc.* con tocha clod cehtar a da roth rocharpaít *FB.* 34.

clod s. **elóim**.

clóen *schief, ungerecht, böse,* *clóim, cloen iniquus, impius* *Z.*². 31. — *Sg. Nom.* ba clóen *SC.* 5; inna ráiter gó ná cloen *wo weder Falsches noch Böses gesagt wird* *SC.* 34. 1; *Dat. N. o* chlón *vom Bösen* *Hy.* 2. 18; *Voc.* a cláin tráig *FB.* 43? *Pl. Nom.* ærchinnig cláim *FA.* 29; *Gen.* inna clóen *Hy.* 2. 59. — *Compos.* do chloendiburgun *ScM.* 17.

clóenaim *Ich bin schief.* — *Praet. sec.* *Sg.* 3 amal ro clóenad a thech *FB.* 25.

clóene *F. Schiefe, Ungerechtigkeit, Bosheit; iniquitas* *Z.*². 31. — *Nom.* clúine *SC.* 5 (claine *II.*); *Gen.* ba sab indarba clóeni *Hy.* 2. 23.

in clói *deroil* p. 144, 11, *zu lesen* cói (s. cáí)?

elóim *Ich besiege.* — *Praet. Sg.* 3 ro chlói *ML.* 37^a; *Tur.* 18. — *Pass. Praes. Sg.* 3 cloithir *ML.* 19^b, 3 (*imbecillus involvitur isdem sane objectionibus.* — *Inf. cura* fedat a clod (für cloud) *ut . . inimicos valeant prosternere* *Gild. Lor. Gl.* 44.

cloor *Dep. ich höre; audio* *Z.*². 502. — *Conj. Sg.* 3 *Dep.* ro dam chloathar *Hy.* 7. 61. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro das cload *Hy.* 5. 53; co cload a éc „till he should hear of his death“ *Stokes Goid.*² p. 103 *LHy.* — *Praet. Sg.* 3 o rus cló . . fogur in

* **clí** *prop. pillar.* Referring to *Ferpus*?

charpait *Three Mir. Hom.* p. 52, 30. — *Pass. Pract. Sg.* 3 ro chloss a hitge *Hg.* 5. 16; 2. 16; *SC.* 34, 9; co closs *Lg.* 1. — *Inf. Nom.* ba ceol bind a bith-chlóiss *Lg.* 17, 26; *Dat.* iar closin imacallma na m-bán *FB.* 25; iarna clostin *F.A.* 23.

ro chloth *Hg.* 5, 70, nach *Stokes Goid.* 2 p. 145 als *Pract. Pass.* zu tochlaim (do-fo-calaim) *I dig?*

cloth berühmte. — *Sg. Nom.* diam-sa coemanech cloth bán *Lg.* 5, 2; aingel cloth glan gel *Hg.* 6, 21; digrais cloth *Hg.* 5, 69; clóth nell *Lg.* 17, 23; *Dat.* don cath Coemgen cloth *Hg.* 5, 19 (i. clothach no airdire). — *Compos.* cloth-amra *FB.* 28; 68, 6; cloth-riatha 24.

clothach berühmte; *Gl.* zu cloth *Hg.* 5, 19. — *Sg. Nom.* molad Crist clothach labrad *Hg.* 5, 101 (i. airdire).

clú *Ruhm; gloria, fama* Z². 25. — *Nom.* clú nad eblithe *SP.* V 8; *Dat.* ferr each clú II 3.

clúain *Wiese; cluain gabála herbagium Ir. Gl.* 723; oft in Ortsnamen, z. B. do Chærthiund Clúana *FB.* 36.

clúasa *F. Ohr.* — *Sg. Nom.* *Hg.* 5, 24; 7, 30; *Dat.* in eech clúais 61; im chluais *Gl.* zu imm ó *Oss.* III 2; asa clúais *Gl.* zu asa hó 8; *Pl. Dat.* chúasaib cluinethar *Lg.* 2.

cluche *Spiel, Spiclen;* cluiche no oenach *Corm.* p. 26 lúgasad; cluithi (*schlechte Schreibweise*) *jocus Ir. Gl.* 518; cluichech *ludibundus* Z². 811. — *Sg. Gen.* iar scís ónaig oens cluchi *FB.* 91; *Dat.* catt bec bóí forsind lár oc cluchiu *LU.* p. 23^a, 27; *Acc.* no co berad orm . . cluchi *SC.* 45, 8? *Pl. Nom.* cluchi oens céti *SC.* 1; 45, 8 (?); *FB.* 39; eles oens cluchi *FB.* 32 (*oder Sg.?*). — *Compos.* asin cluche-maig *FB.* 91.

clúdaim *I cover, hide O'R., vgl. unter clith.*

clúine *SC.* 5 s. clóene.

cluinim *I ich höre; Dep. Conj.* do chách rod chluinethar cuirís qui id audierit *Wb.* 27^b (Z². 502); ro dom cluinedar *Hg.* 7, 61 *Fr.* — *Imperat. Sg.* 2 cluinti se 5, 7 du sollst dies hören? 3 cluinid *Lg.* 3 L?

Pl. 2 cluinid 3 *Eg.?* — *Praes. sec. Sg.* 3 ro chluined *Lg.* 8; nod chluined *ibid.*; p. 39, 15; *Pl.* 3 dia cluintis *F.A.* 14. — *Perf.* (cgl. at-chúala neben at-chlunim) *Sg.* 1 ní chuala-sa *FB.* 44; 2 ro chúala audicisti Z². 448; 3 ro chúale audirít Z². 449; ro chuala *Hg.* 5, 102; 103; *Lg.* 17, 20; *SC.* 38, 9; *FB.* 85; co chúala *F.A.* 2; *FB.* 84; gu geuala ní p. 144, 11; ní chúala *SC.* 29, 24; cairm i cuala *Hg.* 5, 24; *Pl.* 3 ro chualatar *Lg.* 9; co cúa-latar *SC.* 17. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní chuinte *F.A.* 14; ro chuinte *F.A.* 28; p. 144, 11; cluinethar *Lg.* 2? — *Vgl.* atchlunim, cloor.

clúm = *lat.* pluma. — *Sg. Acc.* ní ro is chlunim na colcaid *SG.* p. 229; *Pl. Nom.* cluma s. colcaid.

cnáim *M. Knochen.* — *Pl. Nom.* in chnaimí ossa Z². 236; ro for-congair . . uli chnáma in mairt do thínol *Three Mir. Hom.* p. 120, 19; *Acc.* na cnámu *ibid.*

cned *F. Wunde.* — *Pl. Nom.* crechta oens cneda *SC.* 29, 7; *Dat.* ro chuir Sgathan luibheanna ice agus leighis re cneadháib Chéin „S. put balsams and healing herbs to the wounds of Cian“ *Torr. Dhicorm.* p. 130, 1.

cnés *Haut.* — *Nom.* a chnes *SC.* 31, 7; *Dat.* crechta ina chéim cnis *FB.* 24; *Acc.* isaeth rem chridi is rem cnés *SC.* 29, 18; ní ráinic cnés ná sciath do Lócgairiu *FB.* 81; 87; senchodal fia chnes *FB.* 91. — *Compos.* cnéis-gheal white-skinned *O'Don. Gramm.* p. 338.

cnét *F. Seufzer;* „a sigh, groan“ *O'R.* — *Gen.* adbur na cnéte *TE.* 9, 5; *Acc.* ro chuala cnéit Echach *SC.* 38, 9. *cnetaim* II *ich seufze, stöhne. Pract. Sg.* 3 cnetais *FB.* 38 *Eg.*

cnó s. cnú.

cnoc *M. Hügel;* cnoc gibber, nleus Z². 67. — *Acc.* in cnoc *SC.* 34, 17; *Pl. Dat.* i cnocáib *F.A.* 14; p. 191, 27.

cnocach hügelig; gibberosus Z². 67. — *Sg. Nom.* talum . . cairr-ecch cnocach p. 190, 33.

cnú *F. Nuss; nut Corm. Transl.*

H. v. Meyer's *Contributions* p. 293: There is no adj. *clóth*. Ex given by W. Mitchell are either compounds (*clóth-bán*, *clóth-glan*) or contain the noun in the g. pl (*digrais clóth* etc).

p. 45; cno gnoe „a beautiful nut“ *ibid.* p. 86 gnó; cnu na darach *nux quercus* Z². 260. — *Sg. Nom.* is mé a chnú chrídi *FB.* 24; *Pl. Nom.* in ferann asa tuctha na cnoi sin *Three Mr. Hom.* p. 98. 9; enóidha corra *Torr. Dhiarm.* p. 118; *Gen.* eitne cnó *FB.* 9.

cnum *F. Warm Torr. Dhiarm.* p. 128.

co *Praep. mit Acc. zu, nach, bis; ad, usque ad* Z². 647. — *Bisweilen mit Längezeichen:* có hímbeil p. 40, 36; *F.A.* 25 *LBr.*; có a fod-brond *FB.* 39; có cend 55. *Neben co auch cu:* *TE.* 17; *Oss.* III 4. *Später go, gu:* *CC.* 3 *Eg.*; 6 *Eg.*; p. 143. 3. *Vgl. S.* 85. 7; 304. 1; 328; 329. — *Statt des Acc. der Dat. Pl.:* co tectaiB *ScM.* 4; co mellaib *FB.* 20; cusna húathaib 67. — *Eine Spur des ursprünglich auslautenden Consonanten t zeigt sich ausser in der Verbindung mit Artikel oder Relativpronomen (und in chuctu?) nur noch selten:* cullae m-brátho *Tír.* 5. *Einem folgenden Vocal ist sehr oft h vorgesetzt:* co hÉmain *SC.* 30; 45. 22; *FB.* 64; 78; *TE.* 5 *Eg.*; *CC.* 2 *Eg.*; *ausgenommen* co a (*Possessivpronomen*), co airm *Hy.* 5, 70, *FB.* 67. — 1) *Mit dem Artikel:* cosin n-úair *Lg.* 6; *TE.* 11 *Eg.*; *CC.* 6; *F.A.* 17; 31 *cusin LBr.*; *cusin* m-bandtrebthaig p. 48. 23; *cussin SC.* 21; *cusind* cnaí p. 170. 18; *cosa* n-gein p. 131. 16; *cos* trath sa *FB.* 94; *cossin* tech *TE.* 11 *Eg.*; *F.A.* 2; *cosindiu* (*vgl. indiu*) *bis heute Lg.* 12; *FB.* 44; *cussindiu SC.* 4; *cosindossa* (*vgl. indossa*) *FB.* 44; *Pl. cusna* húathaib *FB.* 67; p. 21, 29; 170. 19. — 2) *Mit dem Relativpronomen:* *cusa* tucad *F.A.* 31 *LBr.*; *cosa* tucad *FB.* 58; *cusa* rancabair 73; *coso* rancatár *F.A.* 4 (*für cosa* ro-); 21. — 3) *Mit Personalpronomen erscheint eine (durch Doppelsetzung entstandne?) Form* *cuc-*, *chuc-*: *Sg. I* *chucum FB.* 23; 56; p. 145. 7; *chucum ScM.* 12; 13; 16; *FB.* 24; *chucum-so TE.* 8 *Eg.*; *cucum-sa* 13 *LU.*; *cugam FB.* 23; 24 *Eg.*; *Pl. cucain-ni*

ScM. 9; *cucainne* 14 *H.*; *cucainn LU.*; *chucaind Lg.* 1 *Le.*; *chucund SC.* 13; *FB.* 52; *cucund Lg.* 1; *FB.* 46; *Sg. 2* *chucut-su ScM.* 13; *Sg. 3 Masc.* *chuci FA.* 1; 9; *SC.* 31; *FB.* 40; 57; 66; 81; 84; 87; *ScM.* 1; 2; 4; *TE.* 7 *Eg.*; *cuci Lg.* 9; 14; *chucái SC.* 8; 13; *Hy.* 5, 86 (?); *cucái SC.* 8; *chuce FA.* 33 (*chuce LBr.*); *chuce* p. 19. 36; *cuce Lg.* 9 *vgl. S.* 110; *Fem.* *chucci ScM.* 16; *chucci TE.* 5 *LU.*; *Pl. chucu Lg.* 1; 11; 13; *F.A.* 14; 30; *SC.* 7; 10; 15; 39; 48; *FB.* 25; 89; 91; *cucu* p. 131, 14; *chucco TE.* 8 *Eg.*; *cuco ScM.* 22, 19; *chuca SC.* 13 *H.*; *cuca SC.* 10 *H.*; *chuctu Lg.* 11 *Le.*; *chuctu* 15 *Le.*; *chucta FB.* 89 *Eg.* — 4) *Mit Possessivpronomen:* 1. *Sg. com* *éé Lg.* 18, 8; 2. *Sg. cot* *galar SC.* 11, 10; 3. *Sg. co* a *mnái SC.* 6; *FB.* 39; 75; *ScM.* 3, 1; *co* a *léud SC.* 45; *Pl. 3* *co* a *muintir CC.* 3; *ca* *tulmaig tuind Oss.* III 5 *für co* a *igo* a *Eg.*.

Gebrauch. 1) *Nach Verben des Gehens:* *táinic. co* a *mnái SC.* 6; 7; 8; 10; 14; 28; 30; 33; 44, 4; *FB.* 23; 25; 42; 46; 52; 57; 61; 66; 67; 69; 73; 75; 78; *F.A.* 4; 14; 18; 21; 30; 33; p. 19, 36; 42. 8; 48, 23; *Lg.* 9; 14; 16; *ScM.* 4; *TE.* 11 *Eg.*; 13 *LU.*; 16; 17; 19; 20; p. 130, 31; 132, 12; *CC.* 3; 6; p. 145. 7; *SC.* 11. 10; *imsó* *co* *tech Samera. co airm* i m-batar a *muintir FB.* 67; 75; 0 *thanic* *tra* *cusna dedenchu* *du Patraic* *als es aber mit P. zu Ende ging* p. 21. 29; *FB.* 80; 90. — 2) *Nach anderen Verben der Bewegung (bringen, werfen, erheben, ausstrecken u. s. w.):* *tucthar cucund* *in ben Lg.* 1; 9; 11; 13; 15; *ScM.* 1; 2; 3, 1; 12; 13; 16; 22, 10; *TE.* 7 *Eg.*; 8 *Eg.*; *F.A.* 2; 17; 31; *FB.* 56; 58; 64; 87; *Hy.* 5. 70; *tócurid* *dochum* *nimi chuci F.A.* 1. — 3) *Ueberhaupt nach Verben mit Zielangabe:* *gairmter chuci ScM.* 4; *ron* *socrat. co* *rig* *n-ilainglech Hy.* 1, 10; *oc* *cuingid digi chucu SC.* 48. — 4) *Nach den Verben des Sehens, Hörens, Bemerkens ohne abhängiges Verbun*

zur Bezeichnung der Annäherung: co n-accaí in da mnáí cucaí *da sah er zwei Frauen auf sich zukommen* SC. 8; 13; 15; 31; FB. 40; 81; 87; 89; 91; p. 131, 14; CC. 5 LU.; co cíala in foithronn chuci FB. 84; ní ro airgiset na mná chucu SC. 39 (vgl. Hy. 5, 86?). — 5) Zur Bezeichnung des Ziels oder der Grenze auch nach Substantiven: cid for túrusí chucund TE. 13; p. 328, 23; ScM. 9; cechtar dé immasech cucaí heus día bualad SC. 8; cassla . . impu co lár FA. 28; flaitih in domáin có himbel p. 40, 36; Oss. III 4; 5; FB. 20; tri fíchit gannach co a biathad saide ScM. 5; co fá thri bis zu dreimal TE. 13 LU.; ocus a bith co a lécud SC. 45. — 6) Bei Zeitangaben: co cenn bliadne bis zum Ende eines Jahres, ein Jahr lang Hy. 2, 56; p. 39, 19; Lg. 16; ScM. 5; TE. 2 LU.; 7 Eg.; 16; p. 131, 3; p. 143, 3; FA. 18; SC. 9; FB. 55; 58; co bráth bis zum Gericht, für immer FA. 29; 30; Oss. II 7; TE. 16; co brath . . cose TE. 8 Eg.; co mordaíl bratha FA. 6; co crích a m-báis 27; Lg. 18, 8; co dored na haideche FB. 81; 85; co déod láí co trath na faire 83; co matain 57; 94; Lg. 6; TE. 12 Eg.; CC. 2 Eg.; cosíndiú bis heute s. oben; co se, cose *ad hoc, adhuc* Z². 347; SC. 11, 7; 45, 17; TE. 8 Eg.; cosse SC. 38, 3. — 7) Häufig im Gegensatz zu ó von: o theníd co fraigid FB. 2; 39; FA. 22; otá Essrúaid . . co Beind Étair Lg. 11; on ló cu céle TE. 17; p. 131, 16; FB. 24. — 8) im Vergleich zu? báigtlíir cach delb cháin chucóm FB. 24; conid chucóm bagthír cach n-delb sóer sochraíd eter iallaib han huágníthi LU. p. 124^b, 17 (Toehm. Em.); is don ingen síu atubrath cruth cach co hÉtaín, coem cach co hÉtaín TE. 5 Eg.; is ard cech recht co himchim SC. 45, 22; do chomram chucum ScM. 12; 16.

2. co (identisch mit 1. co) wird zur Bildung des Adverbs aus Adjektiven verwendet (vgl. Z². 609): co anbsaid ocus co utmall „change-

fully and restlessly“ FA. 14 (cho LBr. Schreibfehler?); co áigthíde ocus co hacarb ocus co adúathmar 20; co ansa SC. 26; co hopum Hy. 8, 2; FB. 25; la fegad co andíaraíd fair zornig aufídenblickend 38; co n-trachta 67; co gnáthach 63; co glé SC. 20; co glórach 26; co diríuch FB. 26; co dían Oss. III 3; colluath FA. 30; co húath SC. 32; co labur 26; co mór FB. 62; FA. 33; commor TE. 11 Eg.; CC. 4 Eg.; commenic Lg. 11; co fota TE. 13 LU.; co fergach Oss. I 5; co foill foill SC. 33, 31; co subach ocus co forbáclíd FA. 31; co claen FB. 26; co corptha SC. 49.

3. co, co n- Praep. mit Dat. mit; eum Z². 640. — Auch cu: SP. II 11; IV 3. Vereinzelt mit Längezeichen: có cumdach FA. 13 LBr. — Bisweilen mit Acc.: collín n-ingen FB. 53; co fleisc n-dúir FA. 18 LBr. — Der Nasal ist vor Vocal und Media als solcher bewahrt: co n-ainglib FA. 3; co n-ánius 12; co n-6en-súil ScM. 11; co m-bláthe FA. 16; co m-baraínd FB. 46; co m-briathraib 21; co n-díorad 2; co n-dérgothaib 54; co n-dam Lg. 17, 7; co n-dig CC. 5 LU.; co n-gemaib FB. 2. Dagegen collín FB. 53; co londgail ScM. 3, 4; co cumtuch FA. 13; co cernaib FB. 23; co tugi 55; co féthain 50; co sretháib FA. 13; co sústaib FB. 48. — Mit Artikel: cosín brot SC. 8; Pl. cosna fochaidib Hy. 1, 13; cusna lesanmannaib ScM. 12; FB. 74; cosna fib FA. 2 s. intí. Mit Possessivpronomen 2. Sg. cot laim deis p. 40, 35; 3. Sg. cona FA. 3; 15; CC. 3 Eg. — In der Composition findet sich häufig die Nebenform com- (aspirírend). Vgl. auch cot-.

Gebrauch 1) Zur Bezeichnung der Begleitung, des Zubehörs: Conchobar co mathib . . imbi FB. 4; 12; 5; téit . . cona teglach er ging mit seinen Leuten FB. 13; 31; ScM. 4; SC. 45, 21; imsoi . . cona choscur FB. 67; 23; 40; 74; Hy. 5, 91; di senístír déc . . co comlathaib friu zwölf Fenster mit Läden davor FB. 55; Lg. 18, 27; ScM. 20;

SC. 37, 16; in chróeb co m-blaithib der Zweig mit Blüten Hy. 4, 6; mara . . co n-aibthnib FA. 30; 16; a thechtairi . . chuci ocus úad co n-athescaib seine Boten zu ihm und von ihm mit Aufträgen FA. 9; dochum richid co n-ainglib nimi zu dem Reiche mit den Engeln des Himmels FA. 3; 15; FB. 13; 50; 54; 55; Hy. 7, 3; 4; 5; do miledaib co n-delbaib ech ocus én von Soldaten mit Gestalten von Pferden und Vögeln FA. 8; Job cosna fochaidib Hiob mit den Plagen Hy. 1, 13; 4, 7; a bé co m-bail Lg. 5, 13; 17; sét co m-brig Lg. 18, 21; ScM. 3, 4; in ben cosiu brót úane die Frau mit dem grünen Mantel SC. 8; 23; fer co n-ilur guim SC. 31, 13; 33, 26; 40; 42; atái co n-galarfúail ScM. 13; a surm tened co ruadi aus einem Ofen von Feuer mit Röthe Hy. 1, 29; co fleisc dúir co n-ainciud lecdú mit einer harten Peitsche mit (= von) steiniger Natur FA. 18; in fer . . co cosmaillus crottha Aililla TE. 12 LU.; frisócbat . . co m-brón sic erheben sich mit Kummer FA. 16; FB. 46; 52; bóí . . dia reir co fothrocud sie war zu ihren Diensten mit Baden FB. 79; ro bámar . . co cáitad acut SC. 43; cu n-dene dul SP. II 11. — 2) Zur Bezeichnung des Mittels: amal bentair . . co n-altain aith wie geschnitten werden mit scharfem Messer FB. 46; 48; óen beim co claidiub ein Schlag mit dem Schwerte FB. 81; bennach . . cot laim deis p. 40, 35; ní ba cath co n-gaisciud nicht sei Kampf mit Waffen FB. 21.

3. co, co n-, con, conu (selten mit u) Conj. dass, so dass, bis; da; am nächsten dem franz. que vergleichbar; Z². 719. — Es sind dies die Präpositionen co (zu) und co n- (mit) in conjunctivaler Verwendung, aber ohne dass eine scharfe Scheidung durchführbar wäre. Die Form co findet sich, abgesehen von unsicheren Fällen, in cén co, cén co obwohl nicht, und in no co, noco, noch einer emphatischen Form der Verneinung des Hauptsatzes. —

Die Form co n-: co n-acca; co n-epert, co n-derna, co m-bo, comad TE. 5 für co m-bad, comtar und comdar Hy. 5, 42, 44, FB. 25 für co m-batar; wahrscheinlich auch in colluid ScM. 11; corrici, corrabatar, corránic, corralsat, com-mos-ralat, conua, neben co luid, co ránic, cor bo, cona, co tarat, co closs, co fagbad, co suifed. — Die Form con (gewöhnlich durch ein umgekehrtes nach links offenes, c ausgedrückt): con facca Lg. 7; TE. 3 Eg.; con luid SC. 36; con tarlaic Lg. 15; con tocha FB. 34; con cengait FA. 17 LBr.; con batar ScM. 18. — Die Form conu: conu alt p. 142, 23; conu facatar CC. 4 Eg.; connicci bis für con-do-icci? — Mit ro verbunden: corro, corra (corra gaib, corraib für corra báí), co ro, coro, cor. Für lat. ut non und ne erscheint conna, connach, cona, connar, conar (FB. 39, mit ro). Die Complexe commáromarba, com-mámuirfe, com-matuirfe FB. 6 stehen für co n-immá-ro-marba, co n-immá-muirfe, co n-imma-tuirfe; ebenso wohl auch commosralat, commánuagat FB. 84 für co n-immos ralat, conná immus n-ágat (vgl. jedoch S. 308). — In jüngeren Handschriften go, gu: gu gcuala p. 144, 11; gumdar = gu m-batar; gurrus loisce p. 130, 12 = altir. corros loisc. — Mit Pronomen verbunden: 1. Sg. conom thicisea dass zu mir kommen FB. 24 (conam Eg.); conom érracht bis ich erwachte TE. 12 LU.; Pl. ní conu accinech Niemand sieht uns p. 133, 11; 3. Masc. conos tanic SC. 48; FB. 40 (conas Eg.); conid n-accur bis ich ihn sehe Lg. 7; FB. 74; conid n-arlaid Hy. 5, 20; conid farggaib Hy. 2, 10 (vgl. 2. conid); Fem. conda bert p. 131, 2; 3; 4; 7; p. 130, 25; Neutr. conda tarla FB. 25 (auf tech zu beziehen); conda esur biad 31; conda accatar ní CC. 4 LU.; Plur. conda thanic Hy. 2, 39; Lg. 11; SC. 38, s. —

Gebrauch. Die Conjunction co steht an der Spitze eines zweiten Satzes, der zu einem ersten (bis-

weilen fehlenden) Satze in irgend welcher Beziehung steht.

1) co an der Spitze eines Nachsatzes im Sinne unseres „da“ und zwar a) es geht ein Conjunctionssatz voraus: a m-bói and . . . co n-acca als er da war, da sah er FB. 37; 85; con-tuli . . . co n-accai CC. 5 (conn faccio Eg.); in tan m-bátar and . . . co eúalatar SC. 17; FB. 84; 85; 87; SeM. 15; CC. 4 (conda LU., conn Eg.); p. 145, 14 (con); fecht n-and dín bá a haite . . . oc fennad lóig . . . con faccia si Lg. 7. — b) Die Nebenbestimmung durch eine adverbelle Wendung ausgedrückt: lá n-and dóib an-ingenai . . . oc a fothroed co n-accair p. 131, 14; fo nair co n-gab Hy. 5, 15. — c) Der bestimmende Satz geht in der Form eines Hauptsatzes voraus: nir bo chian . . . co toracht Conall nicht war es lange, da kam Conall FB. 39; 40; 89; SC. 7; bá iar sudiu . . . co n-acrad FB. 56; ro bói isin t-sudiu faire iar sudiu . . . conn aca FB. 81; Lg. 11; TE. 3; p. 132, 13; luid . . . co n-accai TE. 12 LU.; p. 144, 10; FB. 85; luid . . . co m-bói . . . co n-érbhairt sie giug . . . bis sie war . . . da sagte sie FB. 44; 40; SC. 15; FA. 2; dorat . . . a láim for a broind . . . co ro der-drestar in lelap fo láim er legte seine Hand auf ihren Leib, da bewegte sich das Kind unter seiner Hand Lg. 5; maidit . . . na sluaig for na dorsi, corralasat grith mór, co suifed fuil mol for lár ind liss die Schaaren brechen über die Thüren hinaus, da erhoben sie grossen Lärm . . . SeM. 18; TE. 18; ní rabi . . . fer no lamad a n-etargaire, co n-epert Sencha Niemand war da, der es wagte sie zu hindern, da sagte S. FB. 15; ní gabsat nammár . . . co n-accair CC. 3 LU. — d) Das Gefüge ist ganz lose, der Satz mit co „da“ schliesst sich als ein neuer Ansatz an: conn-faccatar ní da sahen sie Etwas CC. 3 Eg.; SC. 8; co am Anfang eines Verses: co fuarusa da fand ich ihn SC. 33, 3; co rom aichnistar da erkannte er

mich 5; conda thanic in t-apstal da kam der Apostel zu ihnen Hy. 2, 39. —

2) Der erste Satz geht als Hauptsatz voraus und der Satz mit co folgt als Nebensatz. a) Der Satz mit co bezeichnet das Ziel, bis: o ro gab gaisced co n-deochaid bás seit er Waffen nahm, bis er starb FB. 79; ro alt la Conchobar, co m-bói si iugen as mórailliu ro bói i n-hÉriun sie wurde von C. er-zogen, bis sie das schönste Mädchen in Irland war Lg. 6; co m-ba CC. 4 (gu m-bo Eg.); co fuaratar TE. 3 Eg.; co tanic 12; CC. 1 LU.; comtar Hy. 5, 44; conda rucus SC. 38, 8; co tanic FB. 90; ro bá-sa . . . i n-imáim mor . . . co ro glé dam SeM. 4; dorochair cotlud form, conom érracht innoisa Schlaf fiel auf mich, bis ich jetzt erwachte TE. 12 LU.; gurrus loisce bis ihn verbrannte TE. 20; gumdar mesco CC. 3 Eg.; co m-bo SC. 8; gu rissim p. 142, 12; co ris SC. 12; co tí bis kommen wird FA. 14; co tici TE. 13 LU.; anam . . . co ro diglá in ceó FB. 36; foracaib co-marle . . . co tisad bis er kommen würde 79; 80; ní biad . . . i fos, co fagbad nicht würde er ruhen, bis er gefunden hätte SC. 29, 6; 8; 14; lotar ass . . . co m-batar i n-inis mara Lg. 13; 14; 15; co rancatar SC. 14; 31; 35; FB. 8; 20; 38; 39; 44; 61; 62; corraib 92; dotháet . . . co tard SC. 8; FB. 4; tiagait . . . co rochet FA. 29. — Der Satz mit co geht voraus: conda esur . . . ocus co ro chotlur, ní dinguo (?) comlond FB. 31. — Durch Verschmelzung mit do-ici und ro-ici (kommt, erreicht, vgl. ticim, ricim) entstehen die Formeln conuici und corrici mit Accusativ, die wir in den meisten Fällen durch die einfache Präposition bis übersetzen können. — b) Die Folge, so dass: bennachais in clarainech, comdar forreil a dí súil Hy. 5, 42; ro grecha in lenab . . . co closs fón less uile das Kind schrie, so dass es durch die ganze Burg gehört wurde Lg. 1; 19; SeM. 13; corroimid 16; co torchaír

leb.
Co rraimid Lg. 15 *

TE. 13 LU.; co m-bo FB. 15; co forcroth 20; co torchratar . . co ra batár 44; nos cuir . . co ranic 64; co ro láí . . co n-dechaid *ibid.*; co tarla . . co m-batar FB. 65; 70; co topacht 77; 88; corroichet FA. 16; co rochet 22; ba hé a méit co cathaigtis SC. 49; bóí . . dia fot na lamae corro acht FB. 82; ro riarstrad . . co rabi FB. 27; cor bo *ibid.*; mani dirgi-siu co rop cóir *wenn du es nicht aufrichdest, so dass es gerade ist* FB. 27; 6 (commáromarba für co n-immá-ro-marba); immacossaitiub . . commatuairefe doib, co m-brenfat *ibid.*; ró siui . . co taillfed 27; adrolaic . . co n-dechsad 85; focheird bedg cuce, corra gaib a dá n-ó *sie that einen Sprung zu ihm, so dass sie seine beiden Ohren ergriff* Lg. 9; 15; corra bi ScM. 3; SC. 47; co ro íathea 5; corra ba ScM. 11; 19; 20; co m-bu CC. 5 (gu m-bo Eg.); co m-bo FB. 3; conn alt p. 142, 23; comtar budig *so dass sie zufrieden waren* FB. 79; dos leicim-se . . do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co m-bui for lár *ich werfe nach ihm denselben Spcer, so dass er seine Hand von ihm schnitt, so dass sie auf dem Boden lag* ScM. 10; 11; SC. 7; co m-ba . . con batar 18; TE. 12 Eg.; p. 130, 25; FB. 61; doléici gai dó, con luid SC. 36. — e) *in loser Weise eine bloss zeitliche Folge, oder eine weitere Ausführung, wobei wir co oft mit „und“ übersetzen könnten:* tancatar . . co n-dernsat gníma móra *sie kamen und vollbrachten grosse Thaten* Lg. 16; SeM. 15; lotar . . dochom in tige, corra gaib cách a lepaid *sie gingen nach dem Hause und jeder nahm sein Lager ein* FB. 12; co ro lá 25; co ro fersat 54; co n-dernaé 84; co n-desetar 91; dobert lais a cend sin, corra bi for brú in broga p. 132, 17; SC. 9; ocus mná oentama Ulad . . do gabaid cepece . . co n-erbrat *und die Frauen von Ulster sollen im Chor singen, dass sie sagen . .* ScM. 20; frísgart . . co n-epert *so fria er antwortete ihr und sagte Folgendes*

zu ihr SC. 15; FB. 18 *ferais . . faelti fris, co n-epert* SC. 17; luid . . dia acallaim . . co n-epert FB. 43; afraig . . co n-epert 14; for in scál la tócbáil a lámi, co tarat béim dó 39. — d) *Im negativen Consecutivesatz steht* conna, connach: tú . . oc á n-imdegail . . conna torgethar FB. 10; ro marbtha . . conna térna ass Lg. 15; serg for marcuch in maige, conna toraig sund ille SC. 29, 20; conna facabtais CC. 1; conna roched SC. 5; conna ruc acht oenchois úaim ScM. 12; 14; 18; conna bui CC. 3 Eg.; conna rabi *so dass nicht war* SC. 6; connarb FB. 36; connar cunganú 39; conná fúair SC. 36; cona fetatar TE. 15; rucais úaim . . connach acciu com éc *hast du von mir genommen, so dass ich ihn nicht sehe bis zu meinem Tod* Lg. 18, s. —

3) *Der Satz mit co bezeichnet die Absicht, dass, damit (vgl. conid), mit Coniunctiv, Futurum oder Tempus secundarium: a positiv:* regmai co ro lam SC. 35; dogén-sa . . imcossáit . . com-máromarba cách díb a chéili *damit ein jeder von ihnen wechselseitig den andern tödte* FB. 6; co ros coraigea FA. 6; co n-derntar TE. 9, 12 Eg.; an bic . . co rot acilliur *warte ein Wenig, dass ich mit dir rede* ScM. 9; tact co tallur-sa FB. 94; tact ille . . co comairsem FB. 31; p. 130, 29; co n-dernaitis . . i. cor elasta . . co ro hagtha . . co ro orta TE. 8 LU.; gu tuidchidís p. 144, 27; co finnad SC. 32; co n-aiced 33, 34; ro fáid . . co fastaitis 48; co ro fégtáís FA. 2; 31; dogní . . a n-etrain, co ro glethe FB. 33; co fiastais SC. 22; co tístais . . ocus co fessta TE. 2 Eg. — b) *negativ:* is i liss fo leith ro alt co nach *acced fer di Ultail in einer Burg absees wurde sie erzogen, damit kein Mann von den U. sie sähe* Lg. 6; conna hacedd 11; cona tístais 14; conna teilged p. 131, 21; cona ro chomraictis SC. 48; conna bad FB. 25; conna foghaithe FB. 20; auch conná bad loscud don tig 84? cona ris Gl. zu ar nad ris Hy. 6, 20. —

4) Häufung von Sätzen mit *co* in verschiedenem Sinne: dochuatar side dia n-dilgind i n-oen ló, *co* n-deochotar dochum rig Alban, comad (für *conda*?) ragaib ina munteras diese gingen sie zu vernichten an einem Tage, da begaben sie (letztere) sich zum König von A., so dass er sie in seinen Dienst nahm *Lg. 11*; fecht and din luid in rectaire matain moch corra lai cor imma techsom, *co* n-accai in lanamain ina cotlud einst ging der Vercalter morgens früh und machte einen Umgang um ihr Haus, da sah er das Paar schlafend *Lg. 12*; luid . . *co* raniir . . *co* n-accai *SC. 13*; lotar ass . . *con* rancatar . . *co* n-accatar *15*; fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, *co* n-dermad óenuch . . leo ann, *co* tanice iarsin Etain einst als E. in F. war, dass eine Festversammlung dort von ihnen abgehalten würde, da kam E. *TE. 15*; *co* raelblangtár . . dia n-gaiseind, *co* folmatar cach dib aidiid a chéle so dass sie zu ihren Waffen sprangen, damit jeder von ihnen dem andern den Tod bereite *FB. 20*; *co* n-érgét . . *co* m-bad *21*. Eine grössere Anzahl von Sätzen mit *co* hinter einander: p. 131, 1-8; *FB. 21*; 25; 31; 86. —

5) *co* in explicativer Bedeutung, dass: is irrechtaib bo . . settai mná Ulad . . eonom thici-sea es ist in Gestalt von Rindern u. s. w., dass die Schätze der Frauen von U. zu mir kommen *FB. 24*; immotarla . . dóib . . *co* tarat in t-oinfer for firu hÉrend es widerfuhr ihnen, dass . . *ScM. 8*; ciatherat . . *co* ndensat cennach fris *FB. 77*; atbert . . *co* n-dingud cennach fris, dia tuetha dó in curadmir *ibid.*; athertsat . . *co* leifitis *ibid.*; ro fitir *co* ticfaitis er wusste, dass sie kommen würden *FB. 79*; bád maith lim . . *co* m-bad es wäre mir lieb, wenn er es wäre *SC. 14*; há doigh leo, comad (= *co* m-bad) a sidib di es war ihnen wahrscheinlich, dass . . *TE. 5*; dirsan a fot *co* n-erbert *10 LU.*; ná con fes *CC. 6 LU.*; negutir: ro

fitir no *co* ricfad Emuin Macha afrithisi *Rer. Celt. III 175* (*Cuch. Death*); *SC. 45, 6*; ní bo ró lim dait, comma tissad . . *ocus* *co* m-bad *FB. 17*; atnaigh . . aichne fair, conar bé Ailill *TE. 12 Eg.* — 6) *Besondere Verbindungen*: a) acht *co* mur dass: acht *co* taisfena a fled dóib *FB. 7, s. acht 1) b.* — b) *cen* *co* ohne dass: atá biad lat *cen* *co* n-essara *ScM. 3*; ros boi ní no chomairled *cen* *co* labradar *ibid. 3, 2.* — c) *céin* *co*, *céin* *co* wenn nicht. — d) ní con, s. ní, und e) *no* *co*, *no* *con*, *nocho*, *nochon*, *emphatische Formen der Verneinung.*

*co*b i. buaid *Corv. p. 8*; i. caomh no buaidh *O'Dar. p. 63.*

*co*baid s. *cubaid.*

*co*bair Hülfe; *cobir auxiliium* *Z². 781.* — *Sg. Nom.* ro bo chobair dond *Erinn Hy. 2, 15*; *Dat. diar* *cobair Hy. 1, 16; 6, 3.*

*) *cobais* *F. „conscience“ O'R. (vgl. cubus), ist aber an den folgenden Stellen offenbar eine Nebenform von coibse confessio: Sg. Nom. isi mó chobais indiu Lg. 17, 19 (cubus Eg.); Acc. tabair a chlerig do chobais prius oculus dober-sa iar sein Hy. 4 Praef.*

*co*bar s. *cobur.*

*co*barthe *SC. 29 s. cobraim.*

*co*bás *compages Z². 871.*

*co*bés die gleiche Quantität? *coibhéis comparison, equality, as much as O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* *co* ro lin in *coibes* n-dimain den leeren Raum *FB. 40 Eg.*; *Du. Acc.* dorad a dá *coibéis* zweimal *soiel p. 309, 18.*

x *co*blach die Stimme zwischen Bass (dord) und Tenor (andord), *Baryton, vgl. On the Mann. III p. 378.* — *Sg. Nom.* *coblach* *Ard-dain Lg. 17, 27.*

*co*blath i. curach no long beg for a m-bi *inram O'Dar. p. 67.*

*co*blige *F. Beiliegen, Beilager; copulation O'R.* — *Sg. Nom.* *coibligi* fri *Coicula* *ind SC. 11, 4; Gen. inam* *bia-sa* *uir* *coblige* *let TE. 5.*

*co*bluth etwa *co*b-lúth? *Sg. Nom.* *ech . . cobluth FB. 50; coblúth p. 310, 22.*

x ? *baritone andord bass.*

(x) *through Brit. confess < l. confessio.*

bá cobor *TE. 6 LU. lies bácobor, s. accobor.*

cobra *Schild; a shield O'R. — Pl. Gen. tri maic Uislend cobra n-garg ScM. 21, 18.*

cobraim *Ich helfe. — Praes. Pl. 3 nos cobrat F.A. 27 (nos cabrut LBr.) — Praes. sec. Sg. 3 absol. dia m-bad. Conall Cernach tabsat crechta, is Cuchulaind cobarthe SC. 29, rgl. budigthe, cartho.*

cobriith *F. auxiliium Wb. 7^o (Z². 802); cobraid FéL. Oct. 18.*

cobsaid *fest; cobsud stabilis Z². 871; rgl. fossad. — Sg. Nom. menma cobsaid Lg. 17, 37.*

cobsaidecht *F. Festigkeit. — Nom. cobsaidecht aillech Hy. 7, 25; Dat. co cabsaidecht SC. 42 (cobs. H.); Acc. cobsaidecht F.A. 10.*

cobur *Schaum; cobhar foam O'R. — Sg. Nom. cobur fola for a cláidib FB. 24.*

coead *M. Kampf; „war“ Corm. Transl. p. 44. — Nom. ro hói in coead eturru ScM. 5; Gen. in choeda SG. 64^b; Pl. Nom. coicthe ilip. 131, 36.*

eo-cele *M. Geführte. — Pl. Gen. armgaisced a coceli FB. 40.*

eo-cert *Berichtigen, Zurechtweisen; judgment O'Don. Suppl. — Acc. in cociert emendationem Ml. 2^a (Z². 68); ní ra lamatar Ulaid a cociert immi Lg. 6.*

coecertaim *Ich berichtige, weise zurecht; coigcartaim „I judge, inquire“ O'R. — Praes. Sg. 1 cocertaim bretha Ulad p. 327, 31; 3 méti cénid chocerta FB. 68, 15^o — Inf. Dat. oc cocertad a coirebi SC. 21; in tan na hantai for cocertad Medba FB. 75. — Vgl. coecertaim.*

eo-ectul *N. Harmonie; cocetal contentus Z². 871. — Nom. cocetul comchubaid F.A. 7; SC. 33, 17.*

cochline *Deminut. von cochull. — Sg. Nom. cochline ettech immi co n-urslocud for a dib n-ulendnaib p. 311, 3.*

cochull *eine Hülle für Kopf und Schulter, = lat. cucullus; cocul quasi cucull ab eo quod est cuculla Corm. p. 10; cochall cassula Ir.*

Gl. 121. — Sg. Acc. atconnaire. . a gualaind tresin cochull SC. 36; a cocholl Gl. zu a forbrat Hy. 5, 34; Pl. Nom. cochaill gerra aigreta impu F.A. 26.

coicid *p. 141, 11 für cóicid, rgl. p. 327, 38.*

eo-erich *F. Grenze, Grenzgebiet; a mere, boundary O'Don. Suppl. und Gramm. p. 276. — Sg. Gen. a techta coigerichí TE. 2 Eg.; coicriche 3; coicrichi 17; 19; Dat. issin choeriche ScM. 14; Acc. ro imthigitar in coeriche ScM. 6; 9; Pl. Dat. hi cailtib hi coerichaib FB. 35; Gen. fri ciana coeriche SC. 31, 11?*

coeró *p. 131, 20^o s. eró.*

codal *F. Haut; codul i. seiche O'Dar. p. 65. — Sg. Nom. senchodal fria chnes FB. 91; Acc. hi curchán cen chodail „in a coracle without a hide“ FéL. Dec. 8, i. cen secedimme (gin lethur uime i. gin thseichid O'Dar. l. c.).*

coéca *s. cóica.*

coéchech, **cóichech**, **cóchech** *s. dron-.*

coél (*chúil in gop-chúil*) *dünn, schmal; cóil macer Z². 31; caol slender O'R. — Sg. Nom. coél ocus cúmung F.A. 22; caél ibid. — Compos. ech. . . coel-chos FB. 50 (mit Eg. -chossach zu lesen?). — Daron coelach „scatting“ (Flechtwerk, zum Bauen) Three Ml. How. p. 108, 6. coelán „gut“ (Durn) Gld. Lor. Gl. 224.*

coelchossach *dünnbeinig. — Sg. Nom. ech FB. 50 Eg.; p. 310, 22.*

cóimfed *Lg. 5, 15 lies cóimset s. eumcaim.*

cóem, **cáem** *hübsch, lieblich; lovable Stokes FéL. Ind.; cóim pretiosus Z². 31; caomh gentle, mild, handsome O'R., rgl. dichóem. — coem cach co hÉtáin TE. 5 Eg.; is caem do chucht TE. 9, 14; caem a dath 10, 7; mo chéle cáem FB. 23. — Compar. iss cáimi atconcatar TE. 5 Eg. (im Sinne des Superl.); Superl. as chóemem SP. V. 2. — Compos. mit Adjectiven: coem-gratto p. 144, 17; caem-casto p.*

145, 5; mit *Substantiven*: cóem-
aínech *Lg.* 3; 5, 2; p. 328, 15;
-chéle *SC.* 42; caeim-cheli *TE.*
20 *Eg.*; cóem-chóecat *FB.* 68, 5;
coem-firu *TE.* 5 *Eg.*; caem-roth
FB. 33? *vgl.* caomhrath *decent O'R.*

cóem-chlóim III *ich wechsele*;
coim-chláim *cambio SG.* 186^a (*Z.*
881); *auscom-im-chlóim*. — *Praes.* (?)
Sg. 3 cóemelóid *FB.* 81; 87. —
Inf. coimmchluid *SG.* 62^a; caomh-
chlúd (*sic*) *exchange O'Don. Suppl.*

cóemnacair *Perf. Dep. potui*;
Sg. 3 cona coemnacair labra *so*
dass sie nicht sprechen konnte Three
MR. Hom. p. 68; ní con choim-
nuicir *Z.* 451; *Pl.* 3 ní coimnacair
ibid. — *Vgl.* conicim, cumcaim,
for-coemnacair, atchomnaic.

cóercha s. caera.

có s. cáil.

coibes s. cobes.

coiblethar *FB.* 23; coibledar
(coiplethar *Eg.*) *ibid.*; *Inf.* coibliud
búada 24?

coibnes *affinitas Z.* 788.

coibse = *lat. confessio*. — *Pl.*
Acc. co tartrad a coibsená *Hy.*
1 *Praef.*

1. **coie** *Koch, Köchin*; ab eo
quod est coquus *Corm.* p. 9. —
Sg. Nom. M. Three *MR. Hom.*
p. 98, 8; *Dat. F.* dia coig p. 42, 9.

2. **coie** i. rún *Corm.* p. 12; i. rún
no comairle *O'Dav.* p. 63.

cóie n- (*indecl.*) *fünf*; *quinque*
Z. 303. — co cend cóie m-bliadan
TE. 2 *LU.*; hi cóie tóchtaib p. 41, 9;
cóie cóicid *TE.* 1; *SeM.* 22, 9; cóie
deich ubull *fünfmal zehn Aepfel*
SC. 37, 7; cóie fichit bargaen *fünf-*
mal zwanzig Brote FB. 9.

cóica, cóeca *M. Fünfzig; Z.* 306.
— *Sg. Nom.* cóica nnga *Lg.* 18, 21;
SeM. 5; 21, 5? cóeca ingen *SC.* 39;
FB. 63; ban *FB.* 25; *SC.* 44, 11;
FB. 17; lepad *SC.* 33; 9; 16; in-
gen 45, 11; p. 131, 11; caccéo ingen
p. 144, 20; *coeca* 30; p. 140, 24;
Gen. fothrund *coecat carpat FB.* 20;
Dat. dó *coecait fer SC.* 45, 12;
coecait ingen p. 143, 1 (mit 50 Mäd-
chen); *ebenso* Fedelm Nóichride
coecait ban (so zu lesen) mit 50 Frauen

FB. 17; 19; *Acc.* *coecait laech*
Oss. I 10; in *coecait ingen SC.* 45, 12;
coecuit ingen p. 144, 25 (*Acc. nach*
fil?); *Pl. Nom.* na tri coicait
SeM. 21, 5; *Hy.* 2, 25 *Fr.*; *Lg.* 10
(tri cóeca *Eg.*); ban *SC.* 16; 33, 8;
44, 13; *FB.* 54; *vetra coecait SC.* 45, 13;
Dat. cona tri *coecait* breleud
SC. 33, 21; *FB.* 54; *Acc.* tri cóecto
imdad SC. 16; cóecta *FB.* 65; *Du.*
Nom. dá *coecait ban SC.* 45, 14;
Acc. di chaicait *Gl. zu cét Hy.* 2, 30.
cóie-diabail „five times folded“
O'Curry. — *Sg. Nom.* brat corra
cóiediabail *SC.* 8; fúan p. 310, 32;
Dat. alleind chorra cóiediabail
SC. 33, 5.

cóiedigis *vierzehn Tage, von*
cóie-deac fünfzehn; coithighes a
fortnight O'Don. Suppl. — *batar*
ann coigdighis ría samhfuin ocus
coietighis iar samhfuin TE. 6 *Eg.*

1. **cóiced, cóiced** *der fünfte*;
Z. 310. — *Gen.* co dorus in chúed
nime FA. 17; *Acc.* in cóiced tócht
p. 41, 10.

2. **cóiced** *M. ein fünfter Theil*
von Irland, Provinz; die fünf
Theile sind: Ulaid, Lagin, Connacht,
Muma, Mide. — *Sg. Nom.* cóiced
Ulaid *Lg.* 8; *Gen.* ri cóiced hErend
FB. 17; firu coid hErennp. 141, 11;
banrigan in chóicid uli *FB.* 20;
52; 55; fo chli chóicid Chonchobair
Lg. 4, 15; dar fot *FB.* 43; p. 327, 38;
ri each cóicid *TE.* 1 *LU.*; ri chóig-
gith Ulaid *ibid. Eg.*; choicid Mu-
man *ibid.*; Connacht *ibid.*; tarb in
chóicid *Lg.* 9; techta each cóicid
TE. 1; enech cóicid *FB.* 94; fiad
andriú . in chúichid *SC.* 41; *Dat.*
a coiciud Chonchobair p. 131, 6;
Acc. forsin cóiced uile *SeM.* 14;
Pl. Nom. cóie coicid Erend *TE.* 1
(coigith *Eg.*); *SeM.* 22, 9; *Gen.*
cussin mórdail sin cethri cóiced
n-Erend *SC.* 21; *Dat.* oc cethri
oll-choecedaib hErend *SC.* 21; *Du.*
Nom. dá cóicid hErend *SeM.* 5.

coich, cuich *Pron. interrog. ver.*
— coich thussa *SC.* 12; coich and
so *SeM.* 10; cuich seo 14; coich
in gilla *SC.* 33, 29; immafoacht
de, coich dia m-bo cheli *FB.* 40

(*vgl.* cia dia m-bo cheli 39; cuich a tigerna *FB.* 38 *Eg.* — *Als Gen.:* is inderb coich in mug *est incertum ejus servus SG.* 209^b (*Z.* 356); cóich et na heich se *FB.* 38; *SC.* 25?

cóic-rind fünf Spitzen oder mit fünf Spützen versehen; „flesh-piercing“ *O'Curry, On the Mann.* III 137! — sleg coicrind p. 131, 19; gilech eúach cóicrind *FB.* 45.

cóic-roth fünf ringsum laufende Streifen? — *Sg. Nom.* coicroth óir airgíde *FB.* 45 (coicroith *Eg.*); *Dat.* sciath co coicroth óir fair „a shield with golden bosses“ *O'Curry, On the Mann.* III 137! *Vgl.* com-roth.

coictighis „fire-houses“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 56.

coictighis *TE.* 6 *Eg.* s. cóicdigis.

coidehi s. eaidhe.

coillim III ich verderbe, verwüste. — *Pract. Sg.* 3 ní coill *Hy.* 5, 48; *Pl.* 3 ro choillsiut *TE.* 20 *Eg.* — *Inf.* oc collud a n-hirend *CC.* 1 *LU.*

cóim „a cover, covering“ *O'R., vgl.* com i. cóiméad *O'Clery, O'Don. Suppl.*? — *Nom.* ithe side sain-chóim ind rig *Gl.* zu qui est salvator omnium hominum maxime fidelium *Wb.* 284, 5 (*sunt hi proprius amor regis Z.* 350, *elementia* 858); *Gen.* amal nondad maice cóima *Wb.* 27^b; om choimmdiu cóima *SG.* p. 204 (*Z.* 954); *Dat.* fo chóim a céli *FB.* 21 (fo choimair *Eg.*).

coimchláim s. cóemchlóim.

coimdiu s. eomdiu.

cóime *F. Feinheit, Schönheit, von cóem.* — *Dat.* ar a cóimi *SC.* 17; *Acc.* eter cháimi ocus chumtachte *FB.* 1.

coimmess i. comchomus for each leth *Corm., p.* 12; cóimhmeas equality, comparison *O'R.*

coimnactar s. cóemnacar.

coimpert Empfängnis; spermata *Ir. Gl.* 847. — *Sg. Nom.* Compert Conclaind p. 136; combart p. 133, 4.

coimprim I ich empfangen. — *T-pract. Sg.* 3 cotombert-sa *FB.* 22. — *Pract. Sg.* 3 ro chompir *LU.* 52^b, 20;

Dep. o ro choimprestar in gein *Three Mir. Hom.* p. 68. — *Pass. Pract.* ro compred *LU.* 52^b, 35. — *Inf.* cethirdo chomperd dam *ibid.* 15.

coimsetu biid ocus áitich *Gl.* zu cum sufficientia *Wb.* 19^b, 13 (*Z.* 804). *Vgl.* comse.

coimsi i. comair nobeg *O'Dav.* p. 70.

coimsid Schützer? — *Sg. Nom.* he fesin as choimsid dáu *SP.* II 15; comsid na nám násad n-an *LU.* p. 40^a, 36 *Aid. Ech.* („Guardian of the Saints of splendid festivals“ *O'Beirne Crowe*). — *Vgl.* gaibid im-mib a n-etach mace cóimsa, amal nondad maice cóima *Wb.* 27^b, 18?

coim *Lg.* 17, 5 *Le.* p. 144, 13 u. ö. für cáim.

coindirelech s. condirelech.

coind p. 132, 23 lies co ind.

cóinis *TE.* 12 *LU.* s. cáinim.

1. **cóir** gerade, recht, gerecht, angemessen; congruus *Z.* 234; *vgl.* écoir. *Nach Stokes Fcl. Index* ist die ältere Form euir, *SG. Zauber Z.* 949. — *Sg. Nom.* comul cóir *Lg.* 18, 13; deidghiu cóir comard *TE.* 4 *Eg.*; mo thinnscra cóir *TE.* 5 *Eg.*; fúan. . cóir *FB.* 51; menma cobsaid cáir *Lg.* 17, 37; is cóir *ScM.* 6; *SC.* 34; *FB.* 9; *Gl.* zu *Hy.* 2, 3; ro bo chóir *FB.* 56; co rop cóir 27; ní cóir duit. . fúasnad friu *SC.* 5; *FB.* 94; ton-cóir 37 *Eg.*? *Pl. Nom.* mná cóiri *SC.* 40; batar cóiri iaráilliu a dí súil *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* ba coru *Gl.* zu ba huisse *Hy.* 2, 60; justius *Z.* 276; is coru *SC.* 44; ba coru deit *TE.* 13 *Eg.*; ingen iss cóiri 5 *Eg.*

2. **cóir** „arrangement, adjustment (so auch *O'Don. Suppl.*), the proper tuning or harmonizing of a harp, tune“ *O'Curry On the Mann.* III 214 ff. — *Hierher* canaid cóir cos-crach eridemail *FB.* 52?

coire s. core.

* **coirm**, euirn *N. Bier.* — *Sg. Nom.* coirm inse Fáil p. 133, 1; *Gen.* ní bat dergnat colla cóirme *SC.* 25; da dáil inna corma p. 311, 37; *Dat.* oc cormaim *SP.* V 15; a churnu co cormaim *SC.* 30, 3 *H. und so zu lesen*; *Acc.* ar chuirn *Lg.* 18, 31;

* *NA* coirm ⁽²⁾ *coirm* (-men stén)

1. coruae

2. Cormaim

Pl. Dat. da churiud do chormannaib *Lg.* 14.

coirtho s. corthe.

coister *FB.* 29 *Eg.* für coisether, s. **coscain.**

coitheann communis *Z.* 778. **coitsim**, *später coistim* ich höre (*I listen*), *vgl.* éitsim, éistim. — *Praes. Pl.* 3 in ceoil risa coistet *FA.* 5. — *Praes. sec. Sg.* 2 dia coistithe frim *SC.* 7. — *Inf.* coitsecht *hearing O'Don. Suppl.*; *Dat.* oc coisteacht frit *SC.* 40.

col *Sünde, Blutschande; incest, wickedness O'Don. Suppl.* — *Nom.* dogentar a col *TE.* 11 *LU.*; *Dat.* ní ar chul no amles *TE.* 13 *LU.*; *Acc.* ceu peccad cen col p. 133, 4.

colach *sündig; incestuous, sinful, wicked O'R.*; *hic Cayn Ir. Gl.* 1030. — *Pl. Nom.* colaig *FA.* 29.

colaind *F. Fleisch, Körper; colinn corpus, caro Z.* 249. — *Nom.* a cholaind sein *Rumpf ScM.* 19; *Gen.* colno *Z.* 250; na colla *FA.* 15; dergnat colla *SC.* 25; ar colla cisu *Hy.* 4, 5 (i. peccata); i tėti a collai *FA.* 27; *Dat.* cén bai hi colaind *FA.* 3.

1. **colba** „a wand“ *Corm. Transl.* p. 36, *vgl.* „colbh a post, pillar, reed“ *O'R.* — *Sg. Nom.* leth-cholba flatha „one of the pillars“ *Hy.* 4, 9; *Du. Nom.* amal bite da cholba i n-domun *Gl. zu Hy.* 4, 9.

2. **colba, colbha** „the side of a bed particularly the front rail“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ar cholba na biomhdadh „upon the side of the couch“ *Torr. Dhiarm.* p. 46; *Pl. Nom.* colba do lepthaib croda *SC.* 33, 11.

3. **colba** *Freundschaft; colbha love, friendship O'R.*; cobla i. condalbu *O'Dar.* p. 65, *vgl. Féil. Ep.* 74.

4. **colba s. colpa.**

colbthach *F. junge Kuh; heifer O'R.*, *vgl. Corm.* p. 8 clithar sét. — *Sg. Gen.* commeit chori chobthaigi *SC.* 5.

colcaid *F. = lat. culcita; „a flockbed“ Corm. Transl.* p. 44. — *Nom.* co rémid in choicid bóí fói co m-batar a cluma for foluamain

immon tech *LU.* p. 127^a, 29; *Pl. Dat.* do . . cholethib *FB.* 4.

coléic s. colléic.

colg *F. Schwert; cole i. claideb Corm. Transl.* p. 11. — *Dat.* oc mo choile-se *ibid.* — *Vgl. dét (calgdet).*

colg-direch *schwert-gerade, vgl. direch amail colg O'Dar.* p. 72 calgdet. — *Pl. Nom.* fertsí colgdirgi *FB.* 45; p. 310, 30.

1. **coll corylus** *Ir. Gl.* 556.

2. **coll** *Verderben, to violate O'Don. Suppl.* *vgl. collim.* — *Sg. Nom.* ní frith coll ann *Hy.* 5, 66 „his body (collann) was not found“ *Stokes, aber vgl. ní frith locht ann 29; bid aithrech a coll Lg. 5, 11; ar is leis coll cet ingen ria n-Ultaib dogres LU.* p. 127^a, 26.

collaide *fleischlich, von colaind.* — *Sg. Acc.* each n-acobor collaide n-airi *TE.* 13 *LU.*

collau *Lg.* 17, 5 *L.* für comlan?

colléic „just now, for the present“ *Stokes, Three MR. Hom. Index; calléic omnino, semper, utique Z.* 610. — cid mor a anoir colléic, bid mo i n-dail bratha *Three MR. Hom.* p. 124, 12; anais . . colléic do éis iu t-slóig *FB.* 42; imberthar fídcella dún coléic *SC.* 3; in raga do acallaim Fainde coléic 16; issed adfiastar sund coléic 28; dolluid . . timchell calléic p. 131, 1.

collofat *FB.* 6 s. lobaim.

coloman = *lat. columna.* — *Pl. Gen.* na cethri coloman sin *FA.* 7 (colamun *LBr.*); *Dat.* co cethri colomnaib *ibid.* (colamnu *LBr.*); *Acc.* fri colomna 25 (colamnu *LBr.*).

colpa *Unterschenkel, Schienbein; tibia Ir. Gl.* 146. — *Du. Nom.* a dha colptai *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna colpthaib *cum tiblís Gíld. Lor. Gl.* 65.

com-acus, comaiese s. com-focus.

comadas *passend; conveniēns Wb.* 8^b (*Z.* 994); *meet, fit O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ro bam céle comadas *SC.* 45, 7; 9; ba gilla comadas *FB.* 89; ar bá comadas dó ar cruth *TE.* 3 *LU.*; is comadas caurathmír do thabairt dait *FB.* 59; 60.

comadathree *Gl. zu Hy. 5, 19?*

com-adbar *Material?* — *Sg. Acc. eter* deintrub ocus comadbur na fíede *FB. 4.*

comaid, comid s. commaid.

comaidem s. com-máidem.

comaig *FB. 23?*

comaightech *alienigena Ir. Gl. 314.*

comaille *F. Schwangerschaft, von comall. — Sg. Nom. caillech* irabái comaille *Gl. zu Hy. 5, 39.*

comaid s. comman.

com-aimm *N. cognomen Ir. Gl. 993; Nem. 3 LÜ.*

comainse *SC. 26?*

comainsim III „*I verile*“ — *Fut. Sg. 3 fódemaid* smacht indara tigerna ocus comainsigfid in tigerna aile *SMort. 1. — Inf. a* sárugud ocus a chomansigud *ibid. 6.*

comair i. a farrad *O'Dar. p. 72;* fo chomair „*for, or against*“ *O'Don. Suppl.;* fá chomhair m'uile-se „*to do me evil*“ *Torr. Dhíarm. p. 96; FB. 21 Eg. — Vgl. aur-chomair.*

com-airbert *biuth frui Z². 918.*

comairche *Schutz; Garantie;* comairce *protection O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ro* bad chomairche ar Utaib ulib *SC. 10;* is móo de as comairche airthiu *ibid.;* *Hy. 1, 55;* comairce *Gl. zu Oss. III 10 Ed.;* ban-comarchi *SC. 14;* batir comarchi forro a n-airm *SC. 2;* *Acc. scathair* frí comairce inna n-arcaingel *F.A. 20 (comaircei LBr.); taet* Fergus frind i comairce *Lg. 13; Pl. Nom. tiagat* comairce frim *ibid.*

* *Garantien?* *Lg. 13.*

* comaircim *I ich frage, vgl. ath-chomarc* *Nachfrage Beitr. VII 51, im-chomarc. — Fut. Pl. 1* co comairsem *FB. 31; Dep. Sg. 2* comairser i. fiaghfraighi (*zu* tarfaigim) *O'Dar. p. 68, vgl. Beitr. VII 51.*

comairle s. comarle.

comairlim III *ich berathe; überlege. — Praes. sec. Sg. 3* ros bóí ní no chomairled *SeM. 3, 2.*

* com-aitecht *M. Begleiten, Schützen, vgl. com-imm-thecht. — Sg. Nom. ba* ferr a comaitecht *Lg. 13; 17, 39; Gen. di* aingel a

comáitechta *F.A. 3 (choemteachta LBr.); Dat. hi* comaitecht a slóig *in Begleitung FB. 11; occa* chomaitecht *p. 130, 24; ar* chomaitecht *Etaini p. 131, 12.*

com-aithech *M. Nachbar. — Pl. Acc. ata* cath etir do thuaith-siu innossa ocus a comaithegú *Three Mr. Hom. p. 70, 32.*

com-áilind *gleich schön. — Du. Acc. da* och . . comalli *p. 310, 13. comall schwanger. — Acc. F. in* caillig comail *Hy. 5, 39 (i. comallaig). —*

comallach *schwanger. — Acc. F. comallaig Gl. zu comail Hy. 5, 39.*

comallaim *ich erfülle, fülle, älter comalnaim. — Praes. Sg. 3* Dep. nóo chomalnadar *qui id implet Wb. 15^b (Z². 438); rel. comallas* frim-sa hé *FB. 76; in* ceist 93; *Pl. 3* ná comaillet *F.A. 23* nanaas comallat *LBr.). — Praes. sec. Sg. 3* nech no chomollad fir fer *frim FB. 93. — Inf. Dat. do* chomalnad *Wb. 10^a Z². 923; fir* fer do chomollod *FB. 94 (chomallad Eg.).*

com-alta *Pflegebruder, Pflegeschwester; collectaneus Ir. Gl. 486. — Sg. Nom. SC. 3; comaltaí* do Conall *p. 142, 18; Acc. eter* aite is chomalta *SC. 29, 3; Pl. Gen. a* lucht a comalta *SC. 40.*

com-arbe *M. Erbe, Nachfolger. — Sg. Nom. Fabian* comarba Petair *Pabst Fabian F.A. 32; conid* he as ardepscop *Lagen o* sein ille ocus a chomarbbá dia *cis Hy. 2 Praef.;* comarbe *buidne SC. 17, 2; Dat. ic* comorba Petair *p. 17, 28; Pl. Nom. comarpi* coheredes *Wb. 19^c Z². 60; máingter* comarbai *SC. 25.*

comare i. cuimniugadh *O'Dar. p. 66 mit* Bezug auf *Fäl. Aug. 5. Vgl. comaircim, im-chomarc.*

com-ard *gleich hoch; equal in value O'Don. Suppl. — Sg. Nom. comard* ra sliss *SeM. 18; deidghin* coir comard *TE. 4 Eg.;* *Pl. Nom. clóthi . . comarda p. 191, 16; Dat. ina* corónib comardib *F.A. 12. —*

comarda s. comartha.

comardad *M. Gleichsetzen; equalization O'Don. Suppl. —*

* *vn. of com-élet cf. cumhal choinhídeachta waiting maid.*

Sg. Nom. ní dlíghthi comardad fris *FB.* 41.

comardus *M. die gleiche Höhe.* — *Sg. Dat.* f6 chomardus imdai *Conchobair FB.* 3; fo a comartus 25.

com-arle *F. Rath, Beschluss, Entschluss.* — *Sg. Nom.* in chomairli doberí-siu *ScM.* 3, 17; cen c6 déntar comairli fris *FB.* 6; ba sí comairli Sencha doib *FB.* 7; 42; comairli forro 78; atá cómarli lim *FB.* 62; *Gen.* iar scrútan a comairli *FB.* 59; *Dat.* iarna chomairle *Lg.* 13; a comairle Chonchobair 14; *Acc.* acht c6 n-derna mo chomairli-sea *FB.* 8; 42; ní dentáís . . comairli ríg fri Ultu *SC.* 22; foracaib comairle *FB.* 79; *Pl. Nom.* for comairli *consilia vestra Wb.* 18c (*Z.*² 248); batar eat a comairle *Lg.* 10.

com-ar-lecim III *ich erlaube.* — *Fut. Sg.* 3 ní chomarlecfi *Threc Mlr.* p. 12, 20. — *Praet. Sg.* 3 ros comairlec *ibid.* 25.

com-arnic s. **inma-com-arnic.**
com-artha *N. Zeichen;* comarde *signum Z.*² 871; *vgl.* airde. — *Nom.* comartha *FB.* 73; comarda *SC.* 37, 21; comarda n-aicnid *FB.* 59; *Acc.* hi comartha m-breithe *ibid.*; can chomartha n-derb 72; suachnid 73.
comarthanach *SC.* 49 s. comarthanach.

com-attreb *N. Zusammenwohnen;* s. aittreb. — *Sg. Dat.* iar . . comattrib na colla cona súan *FA.* 15 (comaittreb *LBr.*); i comaittreb muintire díabail 30.

com-bág *F. Zusammenkämpfen, Wettkampf, Wettfeiern.* — *Sg. Nom. ScM.* 22, 10; *Dat.* at6 oc combáig friss *Wb.* 26^d, 17; cinniud tria chombáig „a comrade's covenant“ *Rev. Celt.* III p. 183; *Pl. Gen.* conboing catha cr6-chombág *FB.* 24?

combart p. 133, 4 s. **coimpert.**

combathad fri usce (so zu ergánzen) *TE.* 9? *Vgl.* ní dheargann arm air, agus ní loisgeann teine é agus ní bláthann nísge é *Wasser ertránkt ihn nicht Torr. Dh.* p. 120.

com-bongaim I *ich breche.* — *Praes. Sg.* 3 conboing *FB.* 52; conboing *confringit Wb.* 4^d (*Z.*² 431);

conboing *FB.* 24; *Pl.* 3 combongat *O'Dar.* p. 59 boing. — *Praet. oder Perf. Sg.* 3 nath combaig *Hy.* 5, 77 (i. na ro briss); combach *fregit LArd.* 77, a. 1 (*Ir. Gl.* p. 166).

com-bruithe *zerstossen, vgl. brúim.* — *Sg. Dat.* du áel chombruitiu *LU.* p. 23^a, 23.

com-búad *gleich siegreich.* — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . com-búada *FB.* 45.

com-chenél, **coimhchenél** i. comhsaor (*gleich edel*) *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* dim chlaind comcencoál *FB.* 22.

com-chétbuid *consensus Z.*² 871. — *Sg. Dat.* ní bíd nech díb hi comchetfaid alaili p. 310, 4.

com-chosmail *ähnlich, entsprechend; alike, conformable O'R.* — con mestar a aes . . fo Choineulaind comchosmail *FB.* 30; frisín Coineulaind comchosmail 52.

com-chruth *Adj. von gleicher Gestalt.* — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . comchrótha *FB.* 45; comcroda p. 310, 14.

com-chubaid *harmonisch.* — *Sg. Nom.* cocetul comchubaid *FA.* 7; *Acc.* claschetol comchubaid *FA.* 31.

com-dál *F. Zusammenreffen, Stelldichein.* — *Sg. Acc.* dul it chomdál *SC.* 39; dorónsat comdál *ibid.*; connici in comdál *ibid.*

com-dath *gleichfarbig.* — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . comdatha *FB.* 45.

com-derg *gleich roth.* — *Sg. Nom.* coimhdheargre crithir p. 309, 12. **coimdnúad** p. 169, 14?

com-dímmus *M. der gleiche Stolz, Hochmuth, vgl. dímmus.* — *Sg. Acc.* im chomdímmus in trír curad sin *FB.* 42.

comdiu, **coimdiu** *M. Herr; dominus Z.*² 255; coimmdiú *SG.* p. 204 (*Z.*² 954). — *Nom.* in comdiú *FA.* 1; 34; coimdiú p. 169, 7; 170, 7; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; in coimdiu isu *Crist* p. 169, 20; *Gen.* in chomded *FA.* 12; 31; choimded p. 169, 29; in comded *FA.* 2; 7; 19; 25; coimded 7; p. 40, 14; 41, 16; in comded cumachtaig *FA.* 9; ic mor choimded

FA. 31 *LBr.* *ist corrupt (etwa ic morad?)*; *Dat.* ón chomidid chumachtach 19; don choimdid p. 40, 40; *Acc.* frisín comdid *FA.* 30; in coimdid p. 40, 37; imón comdid cumachtach *FA.* 6; no chreitis in comdid *FA.* 32; file chóimdidh *SG.* 29^b (*Z.* 646).

com-dlúith *gleich dicht*. — *Pl. Nom.* clóthi . . cómdluthi p. 191, 16.

comdlúthad *synaeresis* *Z.* 871.

com-éirgim *ich erhebe mich*. — *Imperat. Sg.* 2 coimeirig *TE.* 10.

com-éitgim *coniveo, indulgeo*. — *Praes. sec. Sg.* 3 na coméitged dó *ne conireat ei Wb.* 10^a (*Z.* 871). — *Inf.* cometecht *concordantia, coniventia Wb.* 11^c.

com-éрге *F. Sich-erheben*. — *Sg. Acc.* co folmaiset . . comergi debtha *FB.* 29; in comerge dorigní in pheist 85.

comét serratio *Z.* 793; *Bewahren, Aufheben, zu for-ta-com-ai ser-rat id M.* 29^a, 7, con-n-óí *qui servat Wb.* 29^d, 29, comid serrate 27^a, 3. — *Sg. Acc.* ro earb do . . a coimet p. 41, 20.

cométaid *M. Beschützer*; cométid *serrator, custos* *Z.* 793. — *Sg. Nom.* *FA.* 15; 16.

cométaim *II ich bewahre*. — *Praes. Pl.* 3 ferend sin choimetait . . cosmáilius . . Dé p. 170, s. — *Pract. Sg.* 3 ro chomet *Gl.* zu *Hy.* 5, 45; ros comét *FA.* 12.

com-fochraib „*vicinity, confines*“ *O'Don. Suppl.* — *Dat.* i comfochruib na heclaisi *Three Mir. Hom.* p. 106, s.

com-focus *nahe; comocus affinis* *Z.* 238; 871. — *Nom.* is comfocus do estecht inna ceól *FA.* 4 (comfocus *LBr.*); *Dat.* i comfocus dona apstalaib *FA.* 6 (comfocus *LBr.*); 25; *FB.* 36; in comocus fere, *juxta* *Z.* 239; *Pl. Nom.* comaisce *Three Mir. Hom.* p. 56, 25.

com-forbrit *conerescunt Gld. Lor. Gl.* 194.

com-gellaím *ich verspreche?* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 cia no comgelldá *SC.* 42.

com-glaine *F. gleiche Reinheit*. — *Acc.* comglaine . . fri etrochta rétlánd *FA.* 16.

com-gnás *F. Umgang, Verkehr*. — *Dat.* iar comgnáis ocus comatríbh na colla cona súan *FA.* 15.

com-imthecht *M. Begleitung, Umgebung, Schutz, zusammengezogen zu coimathecht, coemthecht: coimthecht societas, consuetudo* *Z.* 871; *vgl.* com-aitecht — *Gen. aingel comimthechta Schutzengel* *FA.* 14 (coemthechta *LBr.*); in cóimthechta 17 (coemthechta *LBr.*); 21 (na coemtechta *LBr.*); coimthechta inna n-anmáid 6; cóemtechta *ibid.*; cóemtechda 31; se dorais chóemtechta *FA.* 15; *Dat.* bóí ic coimtecht Brigte p. 41, 1.

comla *F. Thür, Laden; valva* *Ir. Gl.* 125; i. comláid i. cuma luectís ocus tuas (*sie bewegt sich gleichmässig unten und oben*) *Corn.* p. 9. — *Gen.* for a chula na cómlad hinter der Thür *Corn.* p. 25 imbas forosnai; *Acc.* frisín comláid *FB.* 21 (comla *Eg.*); íadait in comla *FB.* 21; *Pl. Dat.* co comlatháib glainidib *FB.* 55.

com-labra *Rede?* — *Pl. Nom.* comtar réil accomlabra *Hy.* 5, 44 *Fr.*

comlaím *ich reibe*; — *Pass. Pract. Sg.* 3 ro comled alamu dia sund *CCn.* 2. — *Inf.* do chuimilt to rub *O'Don. Gr.* p. 200.

com-lán *complete O'Don. Suppl.* (*vgl.* lanamuín), *wohl zu slán, s. comslaintius*. — *Sg. Nom.* a rose angléise comlán *SP.* II 9; *Gen.* na cretmi comláni *Three Mir. Hom.* p. 90, 6.

comlaintius *M. das ganze Dasein von Etwas, Vollständigkeit*. — *Dat.* i n-esbaid cach mathúsa ocus hí comlaintius cach uile „in want of every goodness and in all-fulness of every evil“ *LU.* 33^a, 43 (*Stokes, Fís Ad.* p. 30); *Acc.* fógeib comlaintius cecha huile *F. I.* 20 *LBr.* *Vgl.* comslaintius.

com-leimnech *gleich springend*. — *Pl. Nom.* (beim *Du.*) dá ech . . comléimnecha *FB.* 45; p. 310, 14.

comlond *Kampf*; comhlann a *duel, combat O'R.* — *Nom.* is comlunn fri seath *TE.* 9 *Eg.*; *Acc.* ní dingno comlond *FB.* 31; fáacraís . . comlond dó 69.

com-lúath gleich schnell. — Pl. Nom. batar comluatha . . fri conaib *Lg.* 8; dá ech . . comluatha *FB.* 45; p. 310, 14 (beim Dual).

com-lúd die gleiche Schnelligkeit, Wettrennen? *vgl.* comluthria marcach eich leith leathguill „to contend in running with the rider of a greyone-eyed horse“ *Leabh. na g-Ceart* p. 4. — Nom. comlúd marc m-buada *FB.* 53; comlud ferglunni *FB.* 29.

comalta comluid p. 328, 14?

cless comluith p. 310, 42?

commaid, *vgl.* comaidh partnership *O'Don. Suppl.*; comad a verbo comedo *Corm. Transl.* p. 45. — *Sg. Nom.* comid *Lg.* 17, 5 (volle schöne Kameradschaft); *Gen.* a wés comtha seine Gefährten *FB.* 88; a fhuir cumtha *Three Mr. Hom.* p. 8, 13; dochumm a fir chummtha, „to his comrade“ *ibid.* p. 78, 21; *Dat.* frisgair chucut th'fer cúmtha conas eibí cumaid aréan frítt „that he as well as thou may drink it“ *ibid.* p. 8, 12; conus ebem cumaid 14; i cummaid p. 78, 15.

com-máidem *F. Miträhmen, Preisen.* — *Sg. Gen.* gáir chommaidmí ocus búada *FB.* 64; *Dat.* ic comaidem ocus ic atlugud do dia *Three Mr. Hom.* p. 96, 9.

com-máin die gleiche Gabe, Gegengabe, Austausch; favor *Z².* 30; comáin „mutual obligation“ *Corm. Transl.* p. 34; comaoín „exchange“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* a chommáin i cind bliadna *ebensoviel ScM.* 2 (*vgl.* a chomméit cétna *S.* 97, 4); *Acc.* is and sin íefas in comdiu a chommáin féin fri each n-duni . . i. focharice dona firenaib „his own wage“ *FA.* 34; i comáin na n-aisceda „in exchange for the gifts“ *Goid.* 2 p. 101.

commaín *FB.* 75? *vgl.* cumman.

commairge *Lg.* 13 zu comairche? *vgl.* jedoch ar lín a chomairge ocus a charat „from the number of his clients(?) and friends“ *On the Mann.* III 497.

com-maith gleich gut. — Pl. Nom. (beim Dual) dá ech . . com-maithi *FB.* 45.

comman *Communion.* — *Sg. Acc.* in tan dobert comman dó *Hg.* 2, 53; ro gab comaind ocus sacarbaic p. 22, 2.

commámus *M. geschlechtliche Vereinigung, Ehe.* — *Sg. Gen.* ó rechtaib commamsa *O'Dav.* p. 70 comain; *Dat.* ros aentaig . . i comámus di *Three Mr. Hom.* p. 52, 24.

comh-marthanach „coeternat“ *OR.*; comarthanach *SC.* 49.

com-méit die gleiche Grösse, Menge. — *Nom.* a chomméit cétna *ebensoviel ScM.* 2; chommeit ri cori mor each súil di *ebensogross wie ein grosser Kessel Gl.* zu *Oss.* III 7 (coimed *Ed.*); commeit chori chollthaigi *SC.* 5; *Acc.* dorat a thri-chommeit im Emir dreimal so viel *FB.* 19.

commenic häufig *Lg.* 11 *Adv.* * zu menic.

com-mór gleich gross. — Pl. Nom. (beim Dual) dá ech commora p. 310, 13.

commos ralat *vgl.* imruláith.

commar *Zusammentreffen?* cumar „meeting of rivers“, „alley“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* hí Com-mur cetharsliged *FB.* 36.

1. **commus** *Absehätzen?* fri commus a m-besa *TE.* 2 *LU.* *Vgl.* coimmess, mess.

2. **commus** *Macht*; comus *power Corm. Transl.* p. 32. — *Sg. Nom.* óir ní fuil sé a g-cumus d'aon laoch „in the power of any warrior“ *Torr. Dhiarm.* p. 96; *Dat.* ar mo chomms féin *Gl.* zu *Oss.* III 19; beim co commus *LU.* p. 73^a (s. cless); tathbeim co cumus *FB.* 40 *Eg.*

comna „safeguard“; *Nom.* bid comna dó fri dianbas *Hg.* 7 *Praef.*

comnaic s. atchommaic.

com-náma *M. der gleiche Feind?* — Pl. *Gen.* aurslaid crícha commart comnámat cen Ultu imbi *FB.* 22.

com-nart gleich stark; equal strength *OR.* — *Sg. Nom.* ba chómnart . . indas in guíma sin ocus ind adbur *FB.* 2 („equally ponderous“ *O'Curry*); bá comnart mo gaisced-sa *LU.* 114^b, 35 (*Siab. Cone.*);

bá-sa chú-sa comnart do chomlond *ibid.* 114^a, 24; *Pl. Gen.* (?) aurslaid crícha comnart comámát cen Ultu imbi22 (comnart *fehlt in Eg. und II.*).

com-oen s. **com-focus**.

comol i. nert no adhbul *O'Dac.* p. 66.

* **comol** s. **comul**.

comorba s. **com-arbe**.

compert, **compir** s. **coimpert**, **coimprim**.

comrac *Zusammenkommen, Treffen, Kampf; a meeting O'Don. Suppl.*; comrac oenfir *Zwickampf CCn.* 7; cáin-chomrace *benefolentia Wb.* 30^b (*Z².* 857). — *Sg. Nom.* is maith ar comrac *TE.* 14 *LU.*; comrac fri óenfer *FB.* 32; comrac ualle im Albe *ScM.* 21, 7; *Gen.* cáin-chumrice *Wb.* 7^b; *Pl. Dat.* hit il-chomraicib *SC.* 26.

comracaim *ich komme zusammen, treffe.* — *Praes. Sg.* 3 comraic nadchomraic a m-barr *SC.* 33, 19; *Pl.* 3 co comraicet. . fri cétlifit *FA.* 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 noco comraiced a thoeb fri háir noicht *Three Mr. Hom.* p. 122; *Pl.* 3 conna ro chomraictis *SC.* 48. — *Fut. sec. Sg.* 2 dús in comrasta *frisa LU.* p. 63^b, 10. — *Perf. Pl.* 3 frisa comraccat *FA.* 21 *LBr.*

comracad *M. Zusammenkommen, Kampf.* — *Pl. Gen.* con ruccai calca cruaidhe comraicti *Ulud FB.* 23 (conruicthe *Eg.*); *Dat.* icruadaib comraictiib 29.

com-rád *Gespräch.* — *Sg. Nom.* in comrád doni ri cách *SC.* 33, 27 (comrath *H.*)

com-raind *F. Theilen mit Jemandem; participation O'R.* — *Sg. Nom.* a chomraind ní dlíg *FB.* 68, 31; comraind euraímíris frís 71; *Acc.* ní dlíg comraind euraímíris *FB.* 68, 1.

com-ram *M. Wettkampf; comrama contentiones Wb.* 30^d, 11 (*Z².* 871). — *Sg. Nom.* nach leór a comram sin *FB.* 57; in comram do thairisem beus *ScM.* 11; in comram beus 12; 13; 14; *Gen.* tairismi comrama frim-sa *ScM.* 8; *Dat.* tecat don chomram *ScM.* 17; cid

dobérad a mac do chomram frim-sa 10; do chomram chucum 12; *Acc.* frithalid. . in comram beus *ScM.* 12; doberad comram ar araile duit 16; dober oen-chomram duit *ibid.*; dobered cách a chomram. . ós aird *SC.* 2; in tan dognitús gú-chomram *ibid.*; arroét cain comram búad(a) *FB.* 71; comraim *SC.* 30, 3 mit *H. zu lesen* comraim, s. coirm; *Pl. Nom.* at móra na comrama dait *FB.* 10; at a chomrama óenaidche so 89; *Gen.* fobith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid *SC.* 2; diag inna comraime *ibid.*; do chungid chomraime chucum-sa *ScM.* 16; lín comram *FB.* 89; do ilugud na comram *SC.* 2; lech na cernd ocus na comram *FB.* 10; *Dat.* ar galaib ocus ar chomramaib *ScM.* 6.

comramach *kampfreich, streitsüchtig?* — *Nom.* ní bat comromach *SC.* 26; *Gen.* is bran carna comramaig *FB.* 68, 8; is glond catha chomramaig 71.

comraccat s. **comracaim**.

comrar *capsa SG.* 36^a (*Z².* 871); comrair *coer, shrine O'Don. Suppl.* comras *SP.* V 3, nach Stokes *Goid.²* p. 178 „which enshrines“, von cinem Verb comraim „connected with comrar“.

com-remor *gleich dick.* — *Pl. Nom.* clóthi. . comremra p. 191, 16.

com-riachtain *zusammenstossen FA.* 14.

com-riagal *F. die gleiche Regel.* — *Sg. Dat.* fó chomriagail *SC.* 29, 23.

com-rindaithe *gleich spitzig.* — *Pl. Nom.* clóthi. . comrindaithe p. 191, 16.

com-roth *der umlaufende Rand?* — *Sg. Dat.* sciath corcorda co comroth argit p. 310, 41. *Vgl.* cóic-roth.

comse *angemessen, passend; cuimse accomodatus, commodus Z².* 787. — *Sg. Nom.* is comse a tes *SC.* 36 (coimsi *H.*); condib cuimse less a meit *Gl. zu recondens quod ei bene placnerit Wb.* 14^a (*Z².* 707). *Vgl.* coimse, coimsetu.

comslaintiús *FA.* 20 *LU.* nach

Stokes Fís Ad. p. 30 für complain-tius, aber das s braucht nicht „prosthetic“ zu sein, vielmehr wird slán (heil, ganz) zu Grande liegen (vgl. sláinte), desseus cor com-verstümmte, daher für gewöhnlich com-lán.

comslánaigim, comlánaigim III ich ergänze, von com-lán. — *Fut. Sg. 3* comslánaigfid in comdiu sin uli thall isind esergi conna heseba nach ní fortho do rudilse a n-delbe nach a n-aicnid dilis *LU. p. 34^b, 49.*

com-soillse *F. das gleiche Licht, der gleiche Glanz.* — *Acc. corroichet . . comsoillse fri etrochta rétlánd FA. 16* (comsóllsi *LBr.*).

com-sollus gleich hell. — *Sg. Nom. co m-bo chomsolus lá ocus adaig FB. 2; p. 309, 37.*

com-suthain gleich ewig. — *Sg. Acc. im chumachtu comsuthain p. 169, 25.*

comtabairt s. euntabairt.

comtaig *ScM. 21, 42* zu *O'Reilly's „comthach a companion“?*

comfactmar s. enintchim.

comtha s. commad.

comthad s. com-thóim.

com-thend *EC. 7 s. tend.*

com-thinól *Versammlung; con-rentus, congregatio Z². 887.* — *Dat. hi comthinól CC. 7 LU.; Acc. com-tinól n-écaibdech FA. 1.*

comthinólad *M. Versammlung.* — *Pl. Dat. i comthinóltaib léch ocus clerech FA. 31.*

comthinólaim II ich sammle, versammele. — *Pract. Sg. 3* ro chomthinóil ferta *Brigte Hy. 5 Praef.*

com-thóim ich wende ab, vgl. do-sóim. — *Praes. sec. Sg. 3* ara comthad *Gl. zu ara tintarrad Hy. 2, 18.* — *Pract. Sg. 3* ro chomthoi co menice cosin comdid ho adrad *hídal Three MBr. Hom. p. 92, 23.* — *Iuf. comthónd immutatio SG. 23^a (Z². 802).*

com-throm gleich schwer; *par Ir. Gl. 960.* — *Sg. Nom. FA. 24.*

com-thúarcon *F. Zusammen-schlagen; contritio Z². 887.* — *Dat. oc comthuarcaim FA. 14 LBr. (LU. icomth. für ic comth.).*

comtig häufig, zahlreich, gewöhnlich; *consuetus, usitatus, frequens Z². 1002;* comidi i. minic do gnathach *O'Dav. p. 72.* — *Sg. Nom. dal as chontig fri dama Hy. 5, 14, eimtig ocus eccuimdig CC. 3 Eg.*

com-úall *F. der gleiche Ueber-muth.* — *Sg. Acc. im chomuail in trír chaurad FB. 56; 42.*

comul *N. „a gathering, an assembly“ Stokes, Fél. Ind.; comol i. cengal O'Dav. p. 72; vgl. acco-mol conjunctio, ad-comla adjungit Z². 868.* — *cain comul „a fair assembly“ Fél. Jul. 5; comul saer Ly. 17, 43; comul cóir 18, 19* (cum-tach *Eg.*).

comul *p. 142, 9, vgl. com-alat „they nursetogether“ O'Don. Suppl.?*

1. **con** s. 2. und 3. **co, co n-** 2. **con** „clear, pure“ *Stokes, Fél. Ind. Bisceiden durch cáin glossirt, z. B. conróiter i. cain ro fitir Amra Chol. (ed. O'B. Crowe) 5.*

con *FB. 25* und 34 zu lesen comid sí sin und comid slicht.

con-acna *Hy. 5, 100* i. ro chon-gna. Aber conacra *Fr.*

con acra *Hy. 5, 100 Fr. etua „ut necum agat“? vgl. acre, acra die actio vor Gericht, und 2. ad-gaur.*

con-acraim, -accraim I ich rufe herbei. — *Pract. Sg. 3* musdusce la sodain, conacart a drai *Fís Cath. p. 30.* — *Pass. Pract. Sg. 3* bá iar sudiu . . conacrad Ailill do Chon-chobur . . cid dia rabi arrcím *FB. 56;* ba hand sin . . conacrad Loegaire . . do Medb iar scrútan a comarli *FB. 59.* — *An diesen Stellen wäre auch co n-acrad möglich, vgl. 3. co, co n- und 1. ad-gaur.*

con-aicertaim II emendo *Z². 1000. Vgl. concertaim.*

conar *F. Weg; via Z². 870.* — *Sg. Nom. in chonar FB. 36; 25; issed conair rod n-gab 69; Gen. fri céthesad na conaire cengait FA. 15; Dat. oder Acc. tic for conair do Ard-macha p. 21, 30.*

concertaim II ich entscheide; I decide *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 1* concertaim bretha *Ulad CC. 7; 3* fer concerta do chách *FB. 33.* —

Fut. Sg. 3 concertfa fir foraib
FB. 33. — *Vgl.* cocertain und
 conaichertain.

conchend *SC.* 31, 5 („a wolf's
 head of battle slaughter“ *O'Curry.*)

conclechtain *II* ich übe aus,
 treibe. — *Praes. Sg.* 1 conclech-
 tain-se cairpteoracht *FB.* 35; 3 con-
 clechtaí fir forgall 33 *Eg.* (conclecht
LU.). — *Vgl.* clechtain.

conclethim ich springe, *vgl.*
O'Davoren's Glosse zu cleath, Three
Ir. Gloss. p. 163; amail don-aíle
 in duilem in muir mor conclethid
 fri tir, i. amail tulaighes in muir
 mor in tan nuallas no elisis (so zu
 • lesen) no ceimigis docum tire wie
 der Schöpfer das grosse Meer be-
 sänftigt, das gegen das Land springt,
 d. i. wie er das grosse Meer be-
 sänftigt, wenn es braust oder springt
 oder steigt nach dem Lande. —
Praet. Sg. 3 conclith . . forro *FB.* 84
 (conclich *Eg.*).

cond *M. Sinn, Verstand.* —
Sg. Nom. mesethair ar cond *SC.* 19, 2;
Dat. beres na slúagu asa cund
SC. 34, 18; co ceill ocus cond 42;
Acc. in ehlí comras cond credaíl
SP. V 3.

condaig s. cuingim.

condáil *SP.* I 2?

condalba Liebe, Freund-
 schaft (*vgl.* 3. colba); connailbhe
O'R. — *Acc.* mar ghlacas conailbhe
 agus báidh fris „for I had conceived
 an attachment and affection for
 him“ *Torr. Dhíarm. p.* 132.

condarell *conivens Wb.* 31c
 (*Z.* 870).

condat *SC.* 28 s. táim.

condébert *p.* 42, 10 für conad
 (conid) ébert?

condelg, condele *comparatio*
Z. 870. — *Sg. Nom.* a shamail
 ocus a chondelg in duine fria cáith
 die Ähnlichkeit und die Verglei-
 chung des Menschen mit Spreu
Corm. p. 9 cáithgid.

condib, condid *ut sit Z.* 719.

condirele *F. Nachsicht; con-*
darille concientia Z. 870. — *Gen.*
 na censai ocus na connirele *FA.* I
 (condirele *LBr.*).

condirelech *nachsichtig.* —
Pl. Dat. dona cendsaib ocus dona
 coindirelechaib *p.* 170, 25.

condrecaim *I* ich treffe, stosse
 zusammen mit Jemandem. —
Praes. Pl. 3 condrecaat *Fél. Jan.* 10.
 — *Fut. sec. Pl.* 3 condristais
Oss. I 4; 8.

condúail *ciselirt? vgl.* „con-
 duala embroidery, sculpture“ *O'R.*
 — *Sg. Nom.* bil chondúail créduimai
FB. 47 (co n-dualaib *Eg.*).

conecastar *SP.* III 3 zu lesen
 co n-ecastar? *edenfalls 3. Sg. Fut.*
Pass. wie du-ecastar Tir. 3 (*vgl.*
 ad-ciu, déccu, féccim). *Ebel über-*
setzt Z. 476 „cernatur vobis ejus
 historia“; ähnlich *O'Curry on the*
Mann. III *p.* 46 *Ann.* (dasselbst im
 Texte eine ungläubliche Ueberset-
 zung).

conécid *FB.* 7. *vgl.* conegius
 duib „I shall relate to You“ *Pro-*
ceed. R. I. A. I *p.* 190.

con-gabim, -gabim (*I und*) III
 ich halte, halte zurück. — *Conj.*
Sg. 3 cotom gaba-sa *FB.* 24? —
Praes. sec. Sg. 3 ni congebbed *Hy.*
 2, 27. — *Praet. Sg.* 3 congab
Hy. 5, 15, *Gl.* i. ro chongaib. —
Pass. Praes. Sg. 3 congaibther
continentur Wb. 21c (*Z.* 870). — *Inf.*
 do chongbháil *keep O'Don. Gr. p.* 201.

con-gal *Kampf; conghal „con-*
flict, gallantry“ O'R. — *Pl. Dat.*
 i conghalaib *FA.* 32 *LBr.*

con-garim, -gairim *I* ich rufe,
 schreie; conghairim *I* roar, shout
O'R. — *Praes. Sg.* 1 congairim
 firu cocid hErenn *p.* 141, 11, *vgl.*
 adgairim *S.* 327, 38; 3 conggair
 nonbur aile fair *FB.* 84; *Pl.* 3
 conggairret gairm n-amnas fair
FB. 84. — *Praet. Sg.* 3 (mit in-
 figirtem -da-) cotagart *SC.* 38, 6. —
Pass. Praes. Sg. 3 congarar Conall
 . do Meidb *FB.* 60 (congarthar *Eg.*).
 — *Imperat. Sg.* 3 congarar deit do
 dalta *p.* 130, 28.

congbáil „a habitation“ *O'Don.*
Suppl.; Three Mir. Hom. p. 32, 1; 38, 19.

**con-giall, „coingiall condi-
tion“ O'R. — *Pl. Gen.* tar cheun
 cor agus coinghiall a síothchána**

ris „against his bonds and covenants of peace with him“ *Torr. Dhiarm.* p. 202.

congnaim, *altir. con-gniu* III *ich helfe*. — *Praes. Sg.* 3 *congni frim-sa* *Wb.* 26^d, 17. — *Conj. Sg.* 3 *ro chongna Gl. zu Hy.* 5, 100. — *Fut. Sg.* 3 *congéna adjurabit Wb.* 22^d (*Z².* 870). — *Inf.* *congnam coope-ratio Z².* 771.

congraimm *N. Benchenen?* „cunning; apparel“ *O'R.* — *Nom.* ní frith cruth ná córaí ná congraimm *FB.* 24; a crúth a écose a cong-raim 44; *Dat.* ar is mése crúth chéill chongraimmim coiblearcém cruth cáin caurchasta i Tech Mid-chúarta *FB.* 23; cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim coibliud bíada 24; rom alt-sa . . la feba féne, hi costud forchaimi, hi fogart genussa, hi congraim rigna, i n-ecose sochraid *LU.* p. 124^b, 16.

con-hualai i. ro clai *Hy.* 2, 65 („when *P.* went“ *Stokes*); i. ro calai 5, 13 („went“ *St.*). — *Vgl.* *conruale.*

con-icim I *ich vermag, kann; possum Z².* 870; *vgl.* *cumcaim und das Perf. coemnacar.* — *Praes. Sg.* 3 *conic ina huli sea der dies alles kann* p. 40, 31; ar cotdice dia *Wb.* 5^b (*nam potest id deus Z².* 431).

1. **conid**, *später conad ut sit Wí. Gram.* § 387. — *conid bithlan do bithgrés SC.* 33, 24; 49; *conid lim-sa in canrathúir FB.* 73; *SC.* 33, 24; *FB.* 24; 32; *conid and asbert SeM.* 15; *TE.* 10; 16; 19; 20; p. 131, 22; 132, 18; *SC.* 19; 24; *FB.* 29; 33; 58; 71; *conid and ro chachain CC.* 7 *LU.* u. ó.; *conid and sin dorónsat FB.* 21; 82; *conid sí conar dollotar so dass dies der Weg ist, den sie gingen FB.* 25; *TE.* 20; *conid ed dochóid FB.* 61; *conid iat-sin FA.* 33; *conidesi Gl. zu Hy.* 6, 14 (s. *trethan*)? *conid desin atát SC.* 1; 2; *FB.* 71; *conid airi sin TE.* 20; *conid samlaid FB.* 44; *conid ina labrad atgenatar FB.* 25; 22; 23; *conid Cúseraid Mend atotchomnaic ond uair sin SeM.* 14; *conid frisna taidhsib sin atherat SC.* 49; *conid ralai p.* 141, 4;

conid derna FB. 87; *conidammárb* 84. — *Die Form conad z. B. FB.* 23, 24, 25, 33 *Eg.* — *FB.* 25 und 34 mit *Eg.* für *con sí sin und con slicht zu schreiben conid sí und conid slicht.*

2. **conid** s. 3. **co, con.**

3. **conid rualaid dó** *duss es ihm zu Theil wurde Hy.* 5, 49? *Vgl.* *conruale.*

conmestar FB. 30 s. **midim.**

connad *Feuerholz; conudud fire-wood Corm. Transl.* p. 45. — *Sg. Gen.* oc bém chonnaid p. 46, 22.

connámusnágat FB. 84 s. **imm-agaim.**

connecor TE. 3 *Eg.*? *vgl.* „carr chuirrel argit conecor deor“ *On the Mann.* III 190, *von O'Curry übersetzt:* „a comb and a casket(?) of silver, ornamented with gold.“

conne, coinne *meeting O'Don. Gramm.* p. 288, a *g-coinne against ibid.* — *Acc.* dul it dail ocus it conni *TE.* 13 *Eg.*; *dorigluc Cormac ionad coinne riu „a tryst“ Torr. Dhiarm.* p. 46.

connici mit *Acc. bis, bis zu, wold für con-do-icci, vgl. corrici.* — *tánic. . connici in comdál SC.* 39; 33, 2; *TE.* 18; *no theigid. . isin talmáin connici a ghín FB.* 88 (*cotice Eg.*); *connice a smecha FA.* 25 (có a *LBr.*); 26 (*conice LBr.*); *co nuige until O'Don. Gramm.* p. 289.

concircle FA. 1 s. **condircle.**

con-óim I *ich bewahre (skr. W. ac); vgl. comét.* — *Praes. Sg.* 3 *conói qui serrat, cota-6ei serrat id Wb.* 29^d, 29; *for-ta-com-ai-som serrat id Ml.* 29^a (*Z².* 431). — *Pass. Praes. Conj. Sg.* 3 a *Crist cotam roither tis tuas ar cech melacht „let me be preserved, above, below, from every reproach“ Féil. Epil.* 69 (*cotom roether Laud., vgl. unter conruidiur.*

conrici s. **corrici.**

conrotacht s. **conutgim.**

con-ruale i. rocla no ro chuaidh *O'Dar.* p. 66; *conruala* co hainglú *Nazair „unto the angels departed Nazarius“ Féil. Jul.* 12 *Rawl.*, *con-roloi Laud., conrualaid LBr.; con-*

* = con-ecor

rualai co Crist *ibid.* Nor. 21; for neam an conrualai *ibid.* Epil. 25 LBr.; in tan conrualai a curp FA. 31, ro escomlá LBr. — Vgl. con-húalal und conid rualaid.

conruicthe FB. 23 Eg., vgl. conruice i. cominlo O'Dar. p. 65.

conruidiur Féil. Prol. 277 LBr. (conrother *Laud.*): a Ihu conruidiur do rigrad do rélad „ó Jesus, may I attain it, to manifest thy kings.“ Vgl. *Three Ir. Gloss.* p. 163 (zu p. 65); conruidiur i. cororaidiur.

consecha SC. 26 s. cosecim.

conselai Hy. 5. 62 Gl. i. ró elai vel ro sír.

contóitis p. 310, 2 s. tóim, do-soim (skr. W. su).

contóisim, contuaisim ich höre zu, „I listen“; vgl. tó, túa (skr. W. tush). — Praes. Pl. 3 contóiset .. fris FB. 29; contuiset íri forcetoí bréthre Dé FA. 23; 5. — Conj. Sg. 3 cia contuaisí frimp p. 142, 4.

contuil, contuli s. tuilim und eotlain. Ich bezweifle, dass es ein besonderes Compositum contulim giebt (Stokes, *Index zum Félire*), und möchte das con in den meisten Fällen für die Conjunction halten.

conúargabá er wurde auf (in die Höhe) gehoben FA. 2, enthält wohl die Praepositionen con-do-for, vgl. túargabim.

con-uccabim, con-ucbaim I ich erhebe; auch ohne Pron. ich erhebe mich? — Praes. Pl. 3 cota-ucbat, cota-ocbat se attolunt, síderu, Cr. 18^b, 18^d (Z², 885). — Praet. Sg. 3 friu conuccaib in doub Hy. 5, 54 (i. tuargaib); Pl. 3 is malle con-nuccaibset (mit Pron. vel. infiv.) es ist zugleich, dass sie sich erhoben Hy. 2, 66 Fr.

con-utaingim I ich schütze. — Praes. Sg. 3 cota-utaing cam protégit Ml. 36a, vgl. ar-utaing.

con-utgim I ich baue, er-richte (vgl. tech Haus); cunutgim architector, construo SG. 141^a (Z², 429). — Pass. Praet. Sg. 3 conrotacht .. a tech sin FB. 1: 2: 3; Pl. 3 conrotachtá .. dá imdaí déc FB. 2.

cop Kopf (german. Lehnwort?), cop-chaille Gl. zu mafortis Hy. 5, 48.

1. **cor** Wurf, Werfen, bei verschiedenen eurenartigen Bewegungen gebraucht (Umgang u. s. w.); Schicken; Inf. zu cuirim. — Sg. Nom. a chor ass SC. 44, 10; ha sí comairli Ulad forro .. a cur do saigid Conrói sie zu Curoi zu schicken FB. 78; cor n-deled LU. p. 73a, 9 und 125^b, 1 in der Aufzählung der cless ist wohl nicht Nom.; Dat. luid .. du chur cúarta einen Umgang machen CC. 3 LU.; oc cur in rothelessa FB. 64; di chor cruinn de jactu sortis Tur. Gl. 132 (Goid.² p. 13); oc cor cada hóenslaite FB. 2; iar cor na cendaile de 89; Acc. co ro lá cor immá rigthech er machte einen Umgang FB. 25; Lg. 12; co ro lam cor imón slúag SC. 35; focerd .. cor p. 144, 4; focheird .. cor n-íach n-cirred de FB. 87; 40 Eg.; focerd a suilchor issin tig p. 144, 16; ara cuirtis cor do chuingid tige dóib CC. 2 LU.; na curid cor díb Lg. 1, vgl. ní lamad cor de „he darst not stir“ (Stokes, *Remarks*² zu Cu. No. 236). — Vgl. aur-, ur-chor, immar-chor.

2. **cor** Vertrag; i. cunrad „an obligation, covenant, contract“ O'Don. *Suppl.* — Gen. dorighne snadhmanna cuir agus cengail ris „bonds of covenant and compact“ Torr. *Dhiarm.* p. 110; Dat. oder Acc. ar chor go g-cluinfeadh damit er hörte *ibid.* p. 66.

córa F. richtiges Verhältniss, Friede; córe paz Z², 247; vgl. cóir, córus. — Nom. córa each duit rochalma TE. 10, 2; ní frith cruth ná córai ná congraimm FB. 24; Dat. conna hetai focul fort chend i córai SeM. 14; tanic .. do chorai fri Conchobar Lg. 14; Acc. co nden-sai chorai fríb p. 130, 29.

córada FB. 46, ein Gen. neben dem Nom. Pl. in chóraid las rorta co n-immud a n-dúire „the champions by whom they were slain, with the abundance of their cruelty“ Féil. Prol. 65. Allein con caur, Gen. caurad, curad, champion (Stokes,

Index zum Fél.) ist dieses Wort verschieden, denn dem cúinsiu chórad geht FB. 46 unmittelbar voraus drech curad. Vgl. „córaidh a bad man, i. droch-dhuine“ O'R.; fri tabairt corad ocus ecrreibdech i t-šagail docum n-irše Three Mir. Hom. p. 42, 22 („the impious and wicked“).

córaigim III *ich ordne.* — *Conj. Sg. 3* co ros coraigea F.A. 6. — *Pract. Sg. 3* ros córaig F.A. 12. — *Inf. corugud* F.A. 12.

conda corastár p. 131, 4, do chorastár EC. 4 zu **cúirim**.

corbat FB. 59, 62 *lies* cor bat. **ni choreu** Lg. 17, 46, *non rube-facio* Z². 434, zu *tescu ni choreu* (ni corera O'Flan.), *ron* corcur.

corcair, corcar s. **coeur**.

corcorda *purpurn.* — *Sg. Nom.* sciath corcorda p. 310, 41; *Dat.* óas gnúis corcorda EC. 2.

corera *purpurn.* — *Nom.* fítan cain corera n-imbí FB. 45; 51; p. 310, 32; Lg. 18, 49; *tlacht* p. 132, 22; *lenn* p. 144, 28; *brat* SC. 8; *tíbrí* 37, 10; *Dat.* alleind chorera SC. 33, 5; *iarna brechtrad* di . . chorera F.A. 11; *Pl. Nom.* a grúadi gorm-choreraí Lg. 4, 4; *Du. Nom.* da grúad chorera Lg. 18, 13.

coeur F. = *purpura*; in *chor-cur* Tur. Gl. 115; *corcair* Ir. Gl. 225. — *Nom.* corcair co n-aldí dathz SC. 31, 4; *is corcair maige* each máin p. 132, 26. — *Compos.* *brat* . . corcar-ghlan TE. 3 Eg.; *corcordond* SC. 33, 14; *do chorcor-glain* 33, 15.

core *Kessel*; *coire* Corm. p. 13; *coiri caldarium* Ir. Gl. 724. — *Sg. Gen.* méit chore rodain cechtar de na dá sula sin fria chend anechtair FB. 91; *do téirged indala n-ái immach commeit chori cholbthaigi* SC. 5; *Dat.* isin chore Gl. zu Hy. 5, 47; *isin choire* p. 41, 22; *ScM.* 1; *asin coire* p. 41, 21; *Acc.* isin coire p. 41, 19; *dobered* in n-ael isin coire *ScM.* 1; *chommeit ri cori* moir each súil di Gl. zu *Oss.* III 7; *Pl. Nom.* secht core *ScM.* 1. — *Compos.* sóeb-chore.

corn M. Horn, Trínkhorn;

i. a cornu *Corm.* p. 11. — *Pl. Gen.* tairmhell corn ocus cuibrend Lg. 1; *Acc.* déca a churnu co cormain SC. 30, 3.

cornaire M. Hornbläser. — *Pl. Nom.* cúlennaig nó chornairi Lg. 17, 18; 22.

coróin = *lat. corona*; Ir. Gl. 75; *haec clerica* 76. — *Pl. Dat.* co cathairib ocus chorónib carmocai F.A. 13; *ina corónib comardaib* 12.

corp = *lat. corpus.* — *Sg. Nom.* Hy. 6, 19; TE. 9, 24; FB. 24; in *corp mar* in snechta Lg. 7; *is dath snechta corp* p. 132, 23; *Dat.* dom churp Hy. 6, 15; 7, 43; *asa churp* F.A. 3; 21; *di churp rig secé rígnai* FB. 22; in *tan conróioi a corp* F.A. 31; *Acc.* corp Hy. 2, 32; 6, 22; F.A. 31; o ro scar . . ind anim frisín corp F.A. 3; Hy. 2, 63; *rem chorp* is rem chend TE. 9, 27; *dar corp* n-gel Lg. 18, 11; *Pl. Nom.* ar cuirp Hy. 4, 11; *Acc.* fria curpu F.A. 33; *créchnaigid* curpu SC. 17. — *Comp.* *corp-remor* FB. 40 Eg.

corptha, corpda körperlich. — *Adv.* co cathaigis co corptha na demna SC. 49, *vgl.* in *chorpdid corporaliter* Wb. 27^a (Z². 792).

1. **corr** F. *Kranich*; u crane O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* conna roched corr inna eind SC. 5; *Pl. Nom.* corra *Corm. Transl.* p. 43 cuirrech.

2. **corr** *Ende, Spitze* (z. B. des Schiff's); auch ein Theil der Harfe, On the Mann. III p. 256. — *Sg. Dat.* don chuirr bragat *corrici* Gíld. Lor. Gl. 133; a prora i. on broine, on chuirr thussig na luinge, ar it e nomina a da corr (*Gen. Du.*) prora puppis *rom vordersten Ende des Schiff's, denn die Namen der zwei Enden sind prora und puppis* *ibid.* Gl. 49.

corrainid Lg. 15 s. **maidim**. **corr-creachda** i. ainn do enoc bis an-édan na n-amatan O'Dav. p. 69. **corrguinacht** i. beth for leth-cois ocus for leth-laimh ocus for leth-suil ag denam na glaimne dicinn O'Dav. p. 63, *vgl. ibid.* p. 66.

corrici (mit *Acc.* oder mit *nach-*

Mm
Sg.?

✱✱

✱

✱

✱

folgendem i n-) *bis, bis zu*, s. 3. co, con S. 432 Col. 2. — *FB.* 24; 81; corruice *Eg.*; itát se dorais . . corrice in riched *F.A.* 15 (cúsin riched *LBr.*); ro rigi a láim corrici ina cróes *FB.* 86; corrici *Tir.* 1.

corrloid p. 190, 16?

corrhair „a fringe“ *Corn. Transl.* p. 44; corrhair „border, fringe“ *O.R.*; corrhair i. ciumus (*Rand*) *O'Dar.* p. 72.

corrtharach mit einem Saum, Rand versehen. — *Sg. Acc.* leim corra cortaruig p. 144, 28.

cortha, coirthe *Steinblock, Steinpfeiler*; „a standing stone“ *O'Don. Suppl.* — *Nom. Hy.* 2, 32; togabar a coirthe ocus a liagan *TE.* 8 *Eg.*; *Acc.* in cortha *SC.* 12; 13; for cortha cloche *Gl. zu Hy.* 5, 66; *vgl.* a dhruim re cartha cloiche „his backing against a pillar stone“ *O'Don. Gramm.* p. 313.

córugud *M. Ordnung* *F.A.* 12, s. córaigim.

córus *law* *O'Don. Suppl.*

coiss *F. Fuss; pes* *Z.* 241. — *Sg. Dat.* delb n-dúne . . do chind no coiss *F.A.* 10; *Acc.* a chois *Hy.* 2, 8; *FB.* 20; oen-chois éinen *Fuss* *Sc.M.* 12; sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choim inna degaid p. 46, 27; *Pl. Nom.* sreth and chetumus di bretna-aib óir ocus argit ocus a cosa isind fraigid *LU.* p. 23^a, 33 (*ihre Füsse, d. i. die Nadeln der Brochen*); *Acc.* a chossa ocus a láma *SC.* 48; má chossa *FB.* 37; fria chossa zu seinen *Füssen* *SC.* 10; *Du. Acc.* a da cois *Sc.M.* 18.

cose *Zurechtweisen*; *Inf.* zu coscain: to check, correct, chastise *O'Don. Suppl.* — *Nom.* cose inna m-ban *castigare mulieres* *Wb.* 22^c (*Z.* 720); *FB.* 29 *Eg.*; *Gen.* cum-nech coise ót senaib *SC.* 26; *Dat.* do chosc in teglaig *FB.* 55; asbertsom oc cose inna m-bau *FB.* 29. — *Vgl.* técose.

coscain (aus con-sechaim) *Ich weise zurecht, tadelte, halte ab, hindere*; coisim *I obstruct, hinder, quiet* *O.R.* — *Praes.* *Sg.* 1

cotob sechaim *FB.* 29; *Conj. Sg.* 2 consecha *SC.* 26. — *Fut. sec. Sg.* 3 agus a dhubhairt Muadhán ris Gráinne do leanamhain agus go g-coisgfeadh sé féin an chú dhe *Torr. Dhíarm.* p. 100. — *Pass. Praes. Sg.* 3 iersin tra coister in slog *FB.* 29 *Eg.* — *Conj. Sg.* 3 coiseter ind imorran *FB.* 32 *Eg.* — *Fut. Sg.* 3 cotob sechfider di choscar alailin *institucimini alio modo* *Wb.* 9^a (*Z.* 706).

madu cosecedar *Gl. zu consequatur* *Leyd.* 17^b (*Goid.* 2 p. 57).

coscar, coscur *Triumph, Sieg*, *vgl.* coscraim *Stokes, Index zum Fél.*; coscar triumph *O'Don. Suppl.* — *Nom.* ba hard in coscur *Hy.* 5, 27 (i. in mirbail); *Gen.* écmaitte in choscair *insolentia victoriae* *M.* 33^c, 13 (chostair *Ascoli*; *Dat.* cona mor-choscur *FB.* 40; iar m-buaid ocus coscar *FB.* 89.

coscoraeh *triumphirend.* — *Nom.* Conall coscorach credmair *FB.* 23; *Acc.* canaid cóir coscrach eridemail *FB.* 52.

coscraim *Ich zerstöre.* — *Fut. Sg.* 3 coscéra rect núiadnissi destruct legem nori testamenti *Wb.* 26^a (*Z.* 452); a recht conscéra brichta druad *EC.* 5. — *Inf.* cosgradh destruction *O'Don. Suppl.*

cose, cosse ad hoc, adhuc *Z.* 347; *SC.* 11, 7; 38, 3.

cosindiu bis heute *Lg.* 12, s. indiu. *

cosindossa bis jetzt *FB.* 44, s. indossa.

cosmail *ähnlich; similis* *Z.* 233. — *Nom.* cosmail fri hór *SC.* 33, 18; 37, 18.

cosmailius *M. Aehnlichkeit; similitudo* *Z.* 788. — *Dat.* co cosmailius crotha Aililla *TE.* 12 *LU.* (cosmailles *Eg.*); fo chosmailius Conculaind *SC.* 5; *FB.* 1; *Acc.* ferend sin choimetait intuib . . cosmailius ocus hímáigin Dé p. 170, s. no chosnagar *Hy.* 5, 105 *ich suche zu erlangen?* *vgl.* „coisineach acquisitive“ *O.R.*

cosnaim *ich suche zu erwerben, mache streitig* (mit fri);

con-sui

I defend O'Don. Gramm. p. 195. — *Conj. Sg. 3* ní chosna nech frim he *FB. 73.* — *Imper. Sg. 2* cosain defend, contend *O'Don. Gramm. p. 200.* — *Fut. Sg. 3* ní chossena nech . . . frit *FB. 59;* hierher auch consena *Hy. 2, 28* trotz der Glosse ro chosnastar (dass er im Himmel das Königreich erwürbe, predigte er bei Tage auf Hügeln)? ní cossena *Hy. 5, 22* gleichfalls mit der Glosse ro chosnastar („the holy-one neither bought nor gained“ Stokes)? *Pl. 3* imma curaid cossenait *Lg. 4, 12* (coisenat *Eg.*). — *S-pract. Dep. Sg. 3* ro chosnastar *Gl. zu Hy. 2, 28* und 5, 22.

pa. cosnam M. Erstreben, Wettstreit, Inf. zu cosnam; contentio Z². 771; vgl. im-chosnam. — Nom. dia n-dechaid each cosnam ScM. 22, 7; Gen. aēs cosnoma FA. 27 („folk of contention“ Stokes); *Dat. do cosnamb to contest O'Don. Suppl.; is eóir curathmír mo thige do cosnom FB. 9; 90; cen curadmir do chosnam den Heldenantheil nicht streitig zu machen 77; inti doraga dia chosnam frim FB. 11; Acc. ní túalaing nech . . . a chosnam frit FB. 11; 71 (?); in curadmir cen chosnam der Heldenantheil ohne Widerstreit FB. 78; 87.*

coisáit i. cocad O'Don. Suppl.; casaid „an accusation, complaint“ O'R.; s. im-chossáit.

costal Lg. 17, 40, vgl. custal i. trustaladh „a girdling of the loins for running etc.“ O'R.

costud M., costadh „to wrangle, dispute“ O'Don. Suppl. — Nom. droch-costud ScM. 17; inmain custad hi tingnair Lg. 17, 40 Eg.; richt forcáini costud FB. 22, vgl. hi costud forchaini LU. p. 124^b, 15.

cot- für con-da, con-do vor Verbulformen, die mit der Praep. co n-zusammengesetzt sind: cota-gart s. con-garim; cota-gei s. con-óim; cota-uebat s. con-uccabim; cota-utain s. con-utaingim; cot-cel-sa p. 144, 31 zu einem Verb co-celim ich verheimliche? cotn-érig s. com-érigim; cotob sechaim s. coscain;

cotom bert-sa s. coimprim; cotom gaba-sa s. con-gabim.

cota TE. 11 Eg. s. enit.

cota- s. cot-.

cotarsna entgegenesetzt, contrarius. — Sg. Nom. cotarsna dona cendsaib p. 170, 14; Dat. in chotarsnu e contrario SG. 17^b (Z². 231).

cotat hart? codat hard, rigid O'R.; vgl. cotud. — Sg. Nom. léine . . . cotat slemun do síta nainidi TE. 3 Eg.; bil cotat co n-dualaib credumæ FB. 47 Eg.

cotecht conreitus, aditus Wb. 9^d (Z². 871).

cotéchte vgl. coitechta i. cutruma no comdlige O'Dar. p. 67; ron téchte ler. — Gen. dáig a cotéchta FB. 94.

cotlaim III ich schlafe, s. tuilim. — Praes. Sg. 1 ní chotlu *Lg. 17, 45* (chollu *Lc.*); für ní chotlu *ibid. 49* ist aber wohl mit *Lc. inti chotlad zu lesen. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro chotlu FB. 31.*

— Praes. sec. Sg. 3 no chotlad *SC. 47; Gl. zu foaid Hy. 2, 31; imi chollad derjenige welcher schlief Lg. 17, 49. — Pract. Sg. 1* ní ro cöllus *ScM. 16 H.; 3* nír chotail *FB. 58; ma conatil si dornírit Wb. 29^d, 15* (mit *Pron. rel.*); *Pl. 3* da chotlatar *Gl. zu tuilsitir Oss. III.*

cotlud M. Schlafen, Schlaf; somnus Z². 238. — Nom. ferr each cless cotlud FB. 32; oens cotlud dó und er muss schlafen SC. 23; cotlud trom SC. 30, 9; ól na longud na chotlud FB. 26; dofuit cotlud fair SC. 8; dorochair cotlud form TE. 12 LU.; SC. 7; deillich a chotluth fair TE. 12 Eg.; Gen. saithech bid oens cotulta FB. 32; turbaid chotulta ScM. 3, 1; Dat. do biud na chotlud Lg. 17; tanic in t-aingel chuire ina chotlud p. 19, 36; co n-accal in lanamain ina cotlud Lg. 12; co m-bai . . . na chotlath TE. 12 Eg.; druchtrais . . . asa chotlud SC. 23; Acc. contuil cotlud cimmeda Hy. 5, 2; cen chotlud ScM. 3, 4; TE. 12 Eg.; SC. 29, 22; Gl. zu Hy. 5, 19; cen dig cen biad cen chotlod ScM. 3.

= coisénat
(conjunct form)

*

*

*

*

coto- s. cot-.

1. **cottud** „a mountain“ O'R. — *Du. Acc.* „Cissi chonar dolod“? ol si. „Eter dá cotot feda“ ol se *LU. p.* 122b, 39.

2. **cotud** „a whetstone“ *Corm. Transl. p.* 42 (cadut *Corm. p.* 14).

crabud *M. Glaube; religio Z².* 998. — *Dat.* i crabud *Gl. zu Hy. 2.* 23.

crádh croidhe „torment of heart“ *Torr. Dh. p.* 104.

eraes s. eroes.**eraib s. eróeb.**

cráibdech gláubig; vgl. écráibdech, fúath-cráibdech. — *Sg. Nom.* ma beith nech bes maith díib, bes cráibdech *Tír. 3; Acc. F. lam cráibdig Hy. 5.* 29.

eraide s. cride.

eráidim „I torment“ *Fñ. Index.* — *Praes. Pl. 3* o rum craidet *Three Hom. p.* 36, 29

crann, crand *M. Baum; crand glésta plectrum Ir. Gl.* 719; *crand gius pinus* 563; *crand mucor cornus* 566; *crand SC.* 33, 17; *airgit* 18; is crann crin *SP. IV* 2; *crand caingil „a chance-rail“ F.A.* 13, *vgl. crand-caingel i. crann-eliath andsin i. eliath isin crann eter laocha ocus cleirci Corm. Transl. p.* 46; a chrand croucend *p.* 20, 29; 29 (i. baichall); *Gen.* is bun cruinn *SP. V* 13; *Dat.* don chruinn *arbori Wb.* 8^a (*Z².* 224); do each crund *SC.* 33, 20; f6 chrund bethad *FA.* 33; in each lom-chrund díb *FB.* 81; crithir fola for a crund *FB.* 24; don chrund siuil *CC.* 6 *LU.* (do crunn *Eg.*); *Acc. Conall . . etir ocus crand SC.* 10; *Pl. Gen.* tri fichit crand *SC.* 33, 19; *Dat.* for crannaib roiss rúamantai *p.* 310, 49; *Acc. forsna crunnu caingilsin F.A.* 13.

eré *F. Lehm, Thon, Erde; lutum Z².* 255; *clay Corm. Transl. p.* 32 *crand.* — *Sg. Gen.* cumachte . . inna eriad *potestatem luti, habet figulus Wb.* 4^e.

eré SC. 25?

erécaim *Ich verkaufe Three Hom. p.* 64, 8.

crech *F. Plünderung, Raubzug; vgl. Torr. Dh. p.* 170 *Ann.* — *Sg. Dat.* ro ergabad din hi creich

Three Hom. p. 12, 30; *Pl. Nom.* creacha spoils of war, depredations *O'Don. Suppl.*

crechaire *M. Plünderer, „raider“ FA.* 27.

erécht *M. Wunde.* — *Gen.* fochaim in chrechtaí *Three Mr. Hom. p.* 12, 11; *Acc.* dorat ind ingen breit dia hetach dó ma crecht *LU. p.* 126^a, 29; *Pl. Nom.* tabsat crechta *SC.* 29; fris m-bét crechta is cueda 29, 7; crechta ina cháin cuis *FB.* 24; *Acc.* im chrechta *circum ulcera M.* 144^e (*Z².* 654).

eréchtach mit Wunden *verschén; „wound-giving, wounded“ O'R.* — *Sg. Nom.* créchtach a thóeb *SC.* 18, 3 (*vgl. álad*); *Gen.* curad crechtaig cathbudaig *ScM.* 15; *Acc.* enraid cáim crechtach cathbúadach *SC.* 42.

eréchnaigim *Ich verwunde.* — *Praes. Sg. 3* créchnaigid carpu *SC.* 17, 4. — *Pract. Sg. 3* ro chrechtnaig *LU. p.* 126^a, 28. — *Pass. Sg. 3* crechtnaigedar *Lg. 2.* *

credail gláubig; creatal i. creidmech no gláibtech i. oní is credalus *O'Dac. p.* 66. — *Acc. cond* credail *SP. V* 3.

eréd *Zinn, „tin“ nach Sullivan (On the Mann. I p. CCCCIX, not. 748), O'Beirne Crowe (Siab. Concul. p. 421); „the ore of copper, gold, silver“ O'Curry, On the Mann. III p. 210.* — *Sg. Gen.* cret chreda chromglinne *FB.* 59; *p.* 310, 29. — *Vgl. cred-uma.*

credbaigte *SC.* 29 („that was in bonds“ *O'C.*), *vgl. „creadhha a ligature, an entanglement“ O'R.*

credmair *FB.* 23?

créd-uma *Bronze; aurichalcum Z².* 18; *copper ore, brass O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* cuach créduma *FB.* 59; 73; cacha hairinig crédumae *FB.* 2; créduma 55; *p.* 309, 33; bil chondúail crédumai *FB.* 47; frisín n-áitní créduma *FB.* 21; in lungine crédume *SC.* 15; trí stéill chreduma *FB.* 55; *Dat.* airinech di chredumu *TBF. p.* 138, 31; *ibid. p.* 140, 5; *Pl. Dat.* co n-áitnib crédumaih *p.* 309, 36 *als Adjektiv?*

creic *F. Kauf, Kaufen*, s. fo-chraic. — *Sg. Acc.* cen chreic *FB.* 74.
crenim *I ich kaufe*. — *Praes. Sg.* 3 *rel.* crenas *qui emt* *Wb.* 29^d (*Z.*². 432). — *Perf. Sg.* 3 sech ní chluir *Hy.* 5, 22 (i. ní ro chren). — *Pract. Sg.* 3 ní ro chren *Gl. zu Hy.* 5, 22. — *Fut. Sg.* 1 noch a crenob *TE.* 13 *Eg.* (*passender* no co ririub *LU.*).

1. **cret** *F. Körper; carcass Torr. Dhiarm.* p. 102. — *Sg. Gen.* dirgiud cretti *FB.* 30, s. dirgiud. — *Nicht verschieden* von 2. **cret**.

2. **cret** *F. Wagenkasten.* „*The material was always wood; that is strong wicker-work on a strong timber frame*“ *O.B. Croce, Sib. Concul.* p. 421. — *Sg. Nom.* cret nóitech nóiglinne *FB.* 45; aurard dré-sachtach *FB.* 47; p. 310, 29; créit chréda chromglinne *FB.* 50; ro-cret cairr *ScM.* 21, 5; *Dat.* cronan canas uas a chreit *SC.* 37, 4; anblúth n-eteagnáith úasa creit charpait *FB.* 45; 47; úas chret charpait gliinni *SC.* 15; *Acc.* tair-siu isin creit cumachta *SC.* 40.

crét (*für ce ré que res*) *interrog. was; cread* *what* *O'Don. Gr.* p. 134. — *cret* tice ritt *TE.* 7 *Eg.*; *crét* súit *SC.* 47.

cretar *relic* *Three Hom.* p. 8, 6.
cretim *F. Glaube, Glauben; fides* *Z.*². 241. — *Dat.* ria cretim *SC.* 49.

creth *i. hái (science)* *Corm.* p. 11 caill crinmon.

cter crethaib *FB.* 48, for crethaib 52?

cretim *III ich glaube; credo* *Z.*². 435. — *Praes. Sg.* 1 cretim treo-dataid *Hy.* 7, 2. — *Praes. sec. Pl.* 3 no chretitis in comdid *FA.* 32. — *Pract. Sg.* 3 ro chreit in comdid *FA.* 32; *Pl.* 3 ro chretset *ibid.*; ní creitset in firdeacht inna trímóset *Hy.* 2, 42. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 is amlaid no cretea doib *SC.* 49.

criathar *cribrum* *SG.* 48^b (*Z.*². 782).

criathraim *II „I sift“* *O'R.* — *Praes. Sg.* 2 criathraid ócu *SC.* 18, 9.

crib *i. luath* *O'Dac.* p. 63; for

crip „*quickly*“ *Corm.* p. 11 cernine; co gribb „*quickly*“ *Fcl. ed. Stokes,* p. CLXXXV.

cribais *Schwein.* — *Nom.* cribais *Oss.* III 9 (i. muce), *O'Dar.* p. 71; *Acc.* ar chribais *ibid.* 4 (i. ar muice).

crieh *F.* 1) *Grenze*, 2) *Gebiet; juis* *Z.*². 241. — *Nom.* 1) nis fil *crieh* ná uimír for immud a cena p. 163, s; *Gen.* airer *criehi* p. 328, 3; *Dat.* 2) dom *crieh* *TE.* 13 *LU.*; *FB.* 56; hí *crieh* Ulad p. 21, 30; Cualand *ScM.* 1; a *crieh* Laigen *TE.* 6 *Eg.*; *Acc.* 1) cen *crieh* cen forend *FA.* 8; 34; co *crieh* a mbáis 27; samaiges *crieh* fri aidchi *Hy.* 2, 55; 2) i *crieh* n-Alban *Lg.* 11; *Pl. Dat.* 1) hí *criehaib* Comnacht p. 19, 38; i *criegaib* hErem *Lg.* 11; *Acc.* 1) aurslaid *crieha* comnart comnám *FB.* 22; for *crieha* ecbtrand 10.

críde *N. Herz; cor* *Z.*². 230;

críde *Ir. Gl.* 1102. — *Sg. Nom.* *críde* lice *ScM.* 15; *críde* n-oga *ibid.*; n-dracon *FB.* 46; *críde* miad *SC.* 38; maidid *crídi* cech duni *SC.* 33, 28 (*vgl. Lg.* 18, 37); uchan

is crú mo *cráide* *SC.* 29, 19; *Lg.* 2; mo *chraidi-se* *CC.* 7 *LU.*; *Dat.* 1)

crídiu cech duine *Hy.* 7, 58; oen-chrídiú Ehdach Iúil *SC.* 19; *Acc.*

co tóerbaig a *críde* este *FB.* 86; isæthrem *chrídi* is remenes *SC.* 29, 18;

Voc. na briss indiu mo *chríde* *Lg.* 18, 37. — *Compos.* ro bad

crídi-sceal la Faind *SC.* 11, 4.

crídecan *SP.* III 4 „*heartlet*“ *Stokes, vgl. croidheog sweatheart* *O'R.*

crídechair, **cráidechair** *i. familiaris* *Gl. zu Fcl. Jan.* 8. *Duon* *crídechaire*, s. blad.

crídemail *herzhaft; croidheamhuil* *hearty* *O'R.* — *Sg. Acc.* canaid cóir coscrach *crídemail* *FB.* 52.

crín *abgestorben, dürr.* — *Sg. Nom.* crann crín *SP.* IV 2.

crínach *dürres Holz; dry sticks* *O'R.* — *Gen.* ba mou rancumar a less broсна crímaig *Three Mr. Hom.* p. 6, 21; *Acc.* lassais amal *crínach* *ibid.* 23.

crínain *ich schwinde.* — *Fut. Sg.* 3 ní chrinfa do delb *EC.* 2.

erine *F.*, „withering, fading“ *O.R.* — *Dat.* is marb a máthair do chríne *Three Mr.* p. 14, 17 („decay“).

* **criol** „a chest, a coffer“ *O.R.* — *Dat.* i criol roicind *Hy.* 5, 84; eíd fom chriol brond becestar *Lg.* 3; 4, 1.

crip s. **crib**.

criss *Gürtel*. — *Sg. Nom.* cris nathrach mu chris cingdum serpentis cingulum meum *Z².* 954 (*Klosterneub.*); *Dat.* assa chriss *ScM.* 16; *Pl. Nom.* cressa *F.A.* 8; 26; *Acc.* connice a cressa *F.A.* 26; *Du. Acc.* (für *Dat.*) co n-da cris derca tairis *Sc.* 23.

crisalach *FB.* 24? *O.R.* *lat.*: crioslach *M.* a limít, border, bosom; an apron.

1. **crith** *Zittern*. — *Nom.* ros gab crith shuag an dunaid *FB.* 44 *Eg.*; gol ocus crith *Lg.* 16; crith ocus úamun *F.A.* 14; ro cluinter a crith ocus a n-gáir 28; *Dat.* for crith ocus for úamain in *Zittern* und in *Furcht* *F.A.* 10. — *Compos.* crith-galar *Pieber*, „ague“ *SMart.* 19; *palsy* *O.R.*

2. **crith** i. íc no iunsaighe no cendach *O'Dar.* p. 65.

crithid *emax* *SG.* 60^b (*Z².* 21).

crithlamach zitterhändig *SC.* 41.

crithnaigim III *ich zittere*. — *Pract. Pl.* 3 ro crithnaigset ind láith gaile *FB.* 15.

crithir *Funke*; a spark of fire *O.R.* — *Sg. Nom.* crithir fola fur a crund *FB.* 24; *Acc.* coimdhéarg re crithir no re drithlinn p. 309, 12; *Pl. Nom.* „crithre sparks of fire from the clashing of arms; small particles of anything“ *O.R.*

1. **cró** *Tod*; i. bás *Corm. Transl.* p. 46. — *Gen.* i m-baile chró *Gl. zu in infernum* *LHy.* fo. 11^b (*Gold.* 2 p. 68); *Acc.* com cro „till my death“ *Corm. Transl.* l. c. — *Compos.* catha cró-chombág *FB.* 24.

2. **cró** *Blut*, s. **erú**, **cró-derg**.

3. **cró** *Gehüge, Versehlag, Stall, Hütte*; irgend ein umschlossener Raum; a hut, hovel *O.R.*; cohall no cro *Gl. zu hove casula* *Ir. Gl.* 122; cró caerach *orile* 851;

cro na muice, *Gen.* crai, a pig-sty *O'Don. Suppl.* — *Hierher* uassa cret crai an carpaít *FB.* 45, creit croi 47?

4. **eró** *Oehr*; the eye of a needle *O.R.* — *Sg. Dat.* im snúthait i. sét in t-snaith ina cró *Sench. M.* (*On the Mann.* III p. 117, 102; co tarla each snúthait dib hi cró araíli *FB.* 65.

5. **eró** „the metal hoop which bound the head (die Spitze der Lanze) to the shaft“ *O.B. Crowe Siab. Concul.* p. 419. — *Acc.* co fethan óir impi o iurlond (ó urlond *O.B. Crowe*) co cró p. 131, 19.

6. **eró** *property, chattels* *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* cró agus creacha *Torr. Dhiarm.* p. 170.

7. **cro** i. bí doigh cuma ainm do uir *O'Dac.* p. 67.

8. **eró** *Gl. zu Hy.* 5, 19? zu 3. eró?

9. **eró** *FB.* 24? zu 6. eró?

croan i. cronugud no erodacht *Fcl. Pr.* 51.

erob *Hand*; nit mo chrob rae manus mea *SG.* 176^b (*Z².* XII). — *Sg. Dat.* inna ger-chrub *SP.* II 11; *Pl. Dat.* fiadnaib crobaib *ScM.* 22, 5? **erocan** *olla* *Ir. Gl.* 56.

croccenn *Haut; tergus* *SG.* 111^b (*Z².* 778); croicend *Corm.* p. 10. — *Sg. Gen.* ainm in chrocaim i m-bí bilis *Gl. zu fcl* *SG.* 95^a; i criol di croccund róin ro boi in t-ctach *Gl. zu Hy.* 5, 84; ón croicend *Gl. zu a pelle* *Corm. Transl.* p. 133; *Pl. Nom.* crocni lóeg n-allaid ba he a étuch *Fcl. Mart.* 5 *Ann. zu Ciaran.*

croch = *lat. crux*. — *Nom.* césta croch *Hy.* 5, 20; *Acc.* pridchais. . croich *Crist Hy.* 2, 40.

crochad *M. Kreuzigen, Kreuzigung*. — *Gen.* niurt crochta *Hy.* 7, 4; do gnim in chrochtho *W^{b.}* 8^a (*Z².* 239).

crochaim II *ich kreuze*. — *Pracs. Sg.* 3 nu dam chrocha discruciat me *M.* 32^d (*Z².* 434).

erod „wealth“ *Three Hom.* p. 78. 32.

eróda *SC.* 33, 11 zu lesen *erónda?*

eroda i. beodha no cruaidh *O'Dar.* p. 63; i. calma *ibid.* p. 66; *Corm. Transl.* p. 48 cruith; *ScM.* 21, 42 *H.*

erodacht *F. Tapferkeit*. — *Sg. Nom.* cidh mór do chródhacht

a g-comhlannaibh agus a g-cathaibh *Torr. Dhiarm. p. 108; Gen. na cro-dachta militiæ Gídl. Lor. Gl. 26.*

cródatu *M. Härte; duritia Wb. 31^b (Z². 257); vgl. crúaid.*

cró-derg *blutroth. — Sg. Nom. croderg a medón FB. 45; Du. Nom. da n-grúad gormgela cróderca FB. 51; p. 310, 35.*

cróeb, cráb *F. Zweig; craobh O'R. — Sg. Nom. in chróeb co m-blathaib Hy. 4, 6; Acc. ro croith in craib FB. 29.*

cróes *Schlund; crois cupedia Wb. 9^d (Z². 31); cráes gula Ir. Gl. 92. — Dat. a cróes glomarchind FB. 49; a cráes p. 310, 21; Acc. inna cróes FB. 85; 86.*

cróisech *F. ein Speer, s. On the Mann. I p. ccccxxxviii. — Sg. Acc. fochairt a chróisig SC. 7; Pl. Nom. craisecha crannrema „thick-handed battle Craisechs“ O'Curry, On the Mann. II p. 211.*

fír-croith *FB. 9, „pure curds“ Sull., On the Mann. I p. cccclxv.*

croith *CC. 6 LU.?*

croilindech *blutströmend, s. die Ann. zu Hy. 5, 65.*

croim, crom *krumm; Gl. zu a curvo Corm. Transl. p. 68 eochuir. — Compos. crét chréda chrom-glinne FB. 50. p. 310, 29 („of slope-joinings“ O'B. Crowe).*

croimaim, „cromaim *I stoop, bend“ O'R. — Pract. Sg. 3 gur chrom Gráinne a ceann re náire Torr. Dhiarm. p. 208.*

croim-cend *krummköpfig, mit gebogenem Kopfe, Ende; vgl. croimcheamach O'R. — Sg. Nom. a chrand cromend p. 20, 20.*

1. **cron** *i. sealbugad ut est sain-cron i. selbngad neich coitcinn O'Dav. p. 62 (sain crón O'Don. Suppl.).*

2. **crón**, *vgl. cruan i. gne don t-sencerdacht anall cruan i. in derg ocus creduma i. in buidhe maithne i. buidhe ocus uaine ocus geal O'Dav. p. 71; glas i. crón no buide On the Mann. I p. ccccxxxvi; cruan i. geal, acas maithne i. dearg, ut est tri caeca n-all cruan-maithnech*

riu ibid. p. cccclxxxii. — Vgl. crón brown O'R., crúan red, orange O'R.

3. **crón** *Kupfer; copper O'R.; amber Sull. On the Mann. Ind. — Sg. Gen. srian crúain On the Mann. III p. 486, vgl. ibid. I p. cccly u. das Citat unter 2. crón. — Compos. gabur ceand crón-datha FB. 47; brat gorm crón-chorera ibid.; úas a creit chron-charpait ibid. (croi Eg.); p. 310, 40.*

4. **crón** *chutma cúaride FB. 24, cróna cutrumma ibid.?*

crónán *„a kind of monotonous chant“ O'Curry On the Mann. III 235, „the low murmuring accompaniment or chorus“ 246, „murmuring“ 376. — Sg. Nom. cronan canas uas a chreit SC. 37, 4.*

crof *F. Harfe; crotta, cithara Z². 67. — Gen. ceol mo chruite TE. 9, 6; Dat. a n-gailther isind buinniu no croit Wb. 12^c. — Davon crotteithier citharizatur Wb. 12^c (Z². 67).*

crotaí *SeM. 21, 42 s. croda.*

crothim *II ich schüttele, vgl. co furothad i. co chouscarad ML. 23^b, 14 Gl. zu ut . . cassaret. — Praes. Sg. 3 crothid conched SC. 31, 5. — S-praet. Sg. 3 ro croth . . a brat eter Coincúaid ocus Faind SC. 48; ro croith in craib FB. 29; crothiss SeM. 21, 30. — Inf. crothad in chind frisín slóg LU. p. 64^a, 30.*

crothla *O'Dav. p. 70, in drolan urgartha i. crothla bis ar dorus airliis an deoraid dé, also eine Art „knocker“ an der Thür. Von O'Curry On the Mann. III p. 322 zusammengestellt mit clothra O'Dav. p. 67; ní chuinte ac a crothad was gehört wird beim Schütteln (z. B. die Schelle am Halse eines bösen Hundes). Vgl. lat. crotalum.*

crothle *FB. 24?*

1. **erú** *i. om O'Dav. p. 64.*

2. **crú** *Blut; crú i. a cruore Corm. p. 11. — Sg. Nom. is crú mo craide SC. 29, 19; Lg. 2 Eg.?* ✱
Gen. allind chró Hy. 5, 65; fót cró LU. p. 127^a, 7; Dat. cáin forondar a chorp lí crú FB. 24; na srotha don

chrú *SeM.* 18; *Acc. amal cru rúad SC.* 37, 9; claidib russi roindes crú 15.

3. **crú** *Huf*; cru eich *ungulus Ir. Gl.* 442; cróa ingen *ungulus SG.* 46^b (*Nigrá*). — *Sg. Gen.* (?) co torchair L leis cona fíaclaib agus XXX cach crúí dó *Rev. Celt.* III p. 181; *Pl. Dat.* na eoin atehonnarcáis uasu na fóit a cruib ind eich sin *die Vögel, die du über ihm siehst, das sind die Schollen unter den Hufen dieses Rosses ibid.* p. 183; batar fóit a cruib na n-ech bátár fó charput Conculáind *LU.* p. 113^a, 29 (*Siab. Concul.*); co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar áth fó thúaith *ibid.* p. 127^a, 11; fó a cruib *FB.* 49; p. 310, 19. — *Vgl.* cruathethan.

4. **crú** i. ime *O'Dar.* p. 70, *vgl.* 4. cró.

5. **crú** „corcus“ s. **crú fechta**. **crúach** „a rick“ *Corm. Transl.* p. 44.

crúachán „a heap“ *O'R.*; *Hügel Beitr.* VII 16.

crúad-lasrach *stark flammend* p. 190, 33.

crúaid hart, fest; daingen no cruaidh *durus Ir. Gl.* 674. *Vgl.* fó-crúaid. — *Nom.* cruaid a gal *SeM.* 21, 25; do gae crúaid *SC.* 41; ech . . crúaid *FB.* 47; *Gen. déc forecéil braích rocrúaid FB.* 52; *Pl. Nom.* fertsí crúaid *FB.* 45; p. 310, 30; *Gen.* con ruceai calca crúaidæ comraicthí *Ulad FB.* 24; *Dat.* icrúadaib comraicthib 29. — *Adr.* mo chride crechtaigedar **crúaid** *Lg.* 2? — *FB.* 48 *ist wohl cruaidchend zu verbinden.*

crúaid-chend hartköpfig. — *Sg. Nom.* ech *FB.* 50; p. 310, 22.

crúa-lethan *hufbreit, so zu lesen für cælethan FB.* 50, p. 310, 20; *cruathethon FB.* 50 *Eg.*

crú fechta „corvuspracliv“, *Stokes, Beitr.* VIII 315; crufhechta i. badb no bodb *Corm.* p. 12; cruechta i. bodha *O'Dar.* p. 63. — *Sg. Nom.* is crú fechta modærne *FB.* 68, 20.

crúim F. Wurm Nenn. 1 (*LU.*).

crúimther *M. Priester Corm. Transl.* p. 30; *Three Hom.* p. 14, 13.

crúind rund. — *Comp.* ech . . crúaidchend cruind-coel-chos *rund- und dünnfüßig FB.* 50; p. 310, 22; batar cruinn-licco . . a dhia glun *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* cuirrither hog luin a di súil *Corm.* p. 36 prúll (*vgl. W. Gramm.* § 72).

crúit s. **croit**.

crúithnecht *Getreide; frumentum Ir. Gl.* 778; *Corm.* p. 10. — *Nom.* fir-chrúithnecht *FB.* 9; *Gen.* bargaen crúithnechta *ibid.*; bandaen crúithnechta *den frumenti SG.* 66^a (*Z.* 178).

crúth *M. Gestalt; forma Z.* 238. — *Sg. Nom.* *FB.* 24; 28; 44; in crúth glau *SP.* V 8; crúth cáin *SC.* 40; *FB.* 22; 24; crúth buidech 22; cipe crúth *auf jede Weise SC.* 38, 7; crúth cach co hÉtain *TE.* 5 *Eg.* (zu lesen crúthach?); *Gen.* co cosmaillius crotha *TE.* 12 *LU.*; ar febas do chrotha agus do céille agus do ceneóil *FB.* 17 (*vgl.* *unter búaid; Dat.* atá-som fó droch-crúth *SC.* 29, 22; ar gaisciud agus crúth *FB.* 18; ar chrúth agus deilb agus cenél 19; *TE.* 3 *LU.*; crúth chéill chongraimmim *FB.* 23; 24; 30; in chrúth sin *hoc modo Z.* 239; *Acc.* forndig . . fria crúth n-digraiss *Lg.* 4, 19; etir crúth agus deilb agus ecusce agus chinéil *TE.* 2 *Eg.*; 3; fon crúth sa in *dieser Form, auf diese Weise SC.* 29; *FB.* 57; *Pl. Nom.* nóí crotha *FB.* 28.

crúthire *M. Harfner; citharista Ir. Gl.* 5. — *Pl. Nom.* arsentis crúthire p. 310, 8.

cú *M. Hund; canis Z.* 264; cu allaid *lupus Ir. Gl.* 417. — *Nom.* *Hy.* 5, 28; 46; p. 41, 11; *SeM.* 1; 19; 22, 7; *Gl.* zu cuib *Oss.* III 3; 8; cú goirt elsothach p. 41, 10; cú Mesróida *SeM.* 3, 9; cu Cauláind *CC.* 6 *Eg.*; cú ferna fodluigthe *FB.* 68, 7; cú othair éi Emna 11; *Gen.* con *SeM.* 1; 4; 21, 8; aium in chon *SeM.* 1; rús con 19; *Dat.* i. ingnadh) dorigne Brigit oc tabairt in bíid do choim *Gl.* zu *Hy.* 5, 28; *Acc.* coin *SeM.* 4; 21; 39; *Hy.* 5, 46; eter chois agus ech agus choim p. 46, 27; *Pl. Nom.*

coin *FA.* 28; p. 191, 20; coin alta *Wölfe Hy.* 5. 60; *SP.* I 5; trí coínte nimhe *Torr. Dhiarm.* p. 96 (s. neim); *Gen.* con *Lg.* 10; mac trí con *ScM.* 21, 28; *Dat.* fri conaib *Lg.* 8; eter na conaib *FB.* 25; *Acc.* ní thet acu dar cona *SC.* 29, 16.

1. eúach *M. Beecher; scyffus Goid.* 2 58 (*South. Psalt.*). — *Nom.* eúach créduma *FB.* 59; 73; findruini 60; 73; dergóir 62; *Dat.* isín chuach 59; *Acc.* in cuach n-dercóir 74.

2. eúach „a cur!“ *O'R.*

3. eúach *cuckoo O'R.;* fid-chuach „a wood-cuckoo (*Jack*“ *TBP.* p. 154. 6.

4. eúach *FB.* 45? (gilech eúach cóirind „*asth mangling cup spear*“ (!) *Sulliran, On the Mann. Index.*

eúachí p. 311, 2 „*little cups*“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 187?

eúach naidm i. tuag dunad *Corm. Transl.* p. 47; *vgl. O'Dar.* p. 64 cliath i. umat; ar bí mer fo cuacha cliath ferba i. amail bí mer fo cuachnaidm duitt imad briathar in filed i. bidh égcumluath taithmíuch in druing briathar agus bédis tiugh naddmann semen.

eúaille *Pfahl; palus Ir. Gl.* 495; a stake *Corm. Transl.* p. 43. — *Pl. Dat.* do cheangladar an long do chuailidhíb congghála an chúain *Torr. Dhiarm.* p. 162.

eúairt *F. Umkreis, Kreis, Umherstreifen, Rundreise.* — *Gen.* du chur eúarta sich amzusehen *CC.* 3 *LU.*; *Dat.* iar cuairt chaille *Lg.* 17, 43; tanic Fiac do chuairt leis „*to sojourn with him*“ (?) *Hy.* 2 *Praef.; Acc.* cuirid cuairt dun *CC.* 2 *Eg.*; for cuaird n-Erend *TE.* 8 *LU.*; for a chúairt rig fo Erind *ibid. Eg.*; 14 (chnaird *LU.*); imón trí sin imma cuaird um dieses Land heron *FA.* 5; 12; *FB.* 86; 87; p. 310, 3; inum ima cuairt *circum me circa Z.* 654; impáid immá cuairdanmandinna pecthach *FA.* 18; má eúaird *FA.* 13 (bá cuairt *LBr.*); immí inum cuairt *ScM.* 17; *Pl. Nom.* secht eúarda and agus secht n-imdada o thein co fraig *FB.* 55.

eles eúair *FB.* 30, *eins der Kampf-*

spiele Cuchulinn's auch LU. p. 113^b, 31 mit dem cles cait *zusammengenannt.*

eúala s. eunim.

eúan *M. Hafen.*

euanene pugil *SG.* 50^a (*Z.* 22).

eúar „crooked; a worm, a screw“ *O'R.*

eúarán *Schuh; Pl. Gen.* do choirtgd a chuaran *Three MR.* *Hom.* p. 112, 3.

eúaride *FB.* 24?

eúartaím II, *Pl.* 3 eúartait impu sie umzingeln sic *LU.* p. 57^a, 10.

eúartugud *M. Umhergehen, Umlauf;* ón cuartugud a circuitu *Corm. Transl.* p. 88 grian.

euasach „*concave, hollow*“ *O'R.* — *Sg. Nom.* sron cham euasach *FB.* 37 *Eg.*

eúachail *lat. cubiculum Corm. Transl.* p. 49.

eubaid *überEinstimmend, harmonisch. s. com-chubaid.* — *Adr.* in chobaid *concomenter M.* 14^a. — *Comparat.* as chubaithiu *Gl. zu concinniere M.* 145^b (*Goid.* 2 p. 31).

eubat = *lat. cubitus, Ellenbogen, Elle.* — *Pl. Gen.* cró a chubat féin *Gl. zu Hy.* 5, 19; dá míle déc cubat *FA.* 17; *FB.* 85.

1. eubus *conscientia Z.* 787.

2. eubus *Lg.* 17, 19 *Eg. s. eobais.* (X)

eúced *FA.* 17 s. cóiced.

eucht *Farbe, äussere Erscheinung;* luss dosher dath no eucht in faciem cu m-bi derg *Corm.* p. 39 ruam; i. cuinisi agus cruth i. euse *O'Dar.* p. 62. — *Sg. Nom.* is caem do chucht *TE.* 9, 14.

eud i. cenn „*caput*“ *Dúil Laidhne 4 (Goid.* 2 p. 75). — *Sg. Dat.* ho chud *CC.* 5 *LU.* (fo deoid *Eg.*).

euib *Hund.* — *Nom.* mu chuib *Oss.* III s (i. mo chui); *Acc.* mo chuib *ibid.* 3 (i. mo chu).

euibdim „*I harmonize*“ *Stokes, Fl. Index.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 acht euibbrigud indsee fo soas do cuibded *Fl. Epil.* 121.

euibdius *M. Harmonie.* — *Dat.* cor innised ferta Brigitte trea chumbair m-briathair euibdius fileta *Hy.* 5 *Praef.* („*in short discourse with poetic consonance*“).

cuibrend *Theil, Portion*; cuibhrionn „a portion“ *O'R.* — *Sg. Nom.* indás cech cuibrend p. 40, 13; *Acc.* in tres cuibrend *déc ibid.*; *Pl. Gen.* tairmchell corn ocus cuibrend *Lg. 1.*

cuibsech „conscientious“ *Tür. 3*; in *der Glosse zu conscientia ejus cum sit infirma Wb. 10^c (Z². 811).*

cuibsigter *SC. 25?*

cuicel *Kunkel On the Mann. III p. 116, 90*; cuicel *colus Ir. Gl. 567.*

in chúichid *SC. 41 s. cóicéid.*

cuil s. cóel.

cuil „a couch, a corner, a closet“ *O'R.* — *Sg. Acc.* gaib do chuil isin charcair *SG. 229 (Z². 954).*

cuile *Küche*; kitchen *O'Don. Suppl.* — *Gen.* du dorus cuil *CC. 3 LU.*; mo chuile p. 40, 36; *Dat.* inna cuil *CC. 3 LU.*; ina chuiliid *ibid. Eg.*; *Acc.* bennach . . in culid sa p. 40, 35; ina culid p. 40, 31; 31. — *Vgl.* cultech.

cuilche „sackcloth“ *On the Mann. Ind. r.* — *Sg. Nom.* cuilche fíinch ímbi *Hy. 2. 31*; p. 21, 2.

cuilech *prostitulum SG. 53^a (Z². 811)*; dazu cuilgim *prosto ibid. (Z². 435).*

cuilen *catulus Ir. Gl. 498.*

cuill *Oss. III 4 s. coll.*

cuim- s. cum-, eom-.

cuimbrigud „abridgment“ *Fél. Epil. 123.*

cuimleng *Conflict, Kampf*; *Gild. Lor. Gl. 45.* — *Acc.* doróine cuimleng *Note zu Fél. Apr 19.*

bid cuimlengaiti *congruedendum Ml. 16^a, 11.*

cuin *interrog. wann; quando O'Don. Suppl.* — *cuin* rom bia *TE. 11 LU.*

cuindigim, cuingim *Ich bitte, verlange.* — *Præs. Sg. 1* conuaimgim *Thre Mir. Hom. p. 70, 18*; cid ara cuinche-siu sein *wozu verlangst du dies Hy. 2 Praef.*; condaig, condicig *querit Wb. 8^d, 14^c (Z². 430)*; *Pl. 1* ni cuingem lóg ar precepte *Wb. 14^d.* — *Imperat. Sg. 2* na cuindig *Wb. 10^a (Z². 443)*; cuinnig dam-sa. . fer graid *Hy. 2 Praef.* — *Praet. Sg. 2* cech ní ro chuingis

co dia doratad duit *Gl. zu Hy. 2. 50*; 3 ro chuinnig cuicce co tarrtad a coisena *Hy. 4 Praef.*; co ro chuidig ceat a athar p. 40, 7. — *Inf.* cuingid.

cuindrech *castigatio Z². 873.*

cuing *Joch*; on congbaill doibir for na damhaib *Corm. Transl. p. 43.* — *Sg. Nom.* cuing druinncech dronargda *FB. 45; 47; 50*; p. 310, 29; cuing airgit *CC. 2 LU.*; *Gen.* eire cuinge sesrige *FB. 81*; *Pl. Gen.* ere *fichet* cuinge do damaib *FB. 91.*

cuingid *Verlangen, Suchen*, für cuindgid, con-degid, *Inf. zu* cuindigim, cuingim; do chuindchid *ad petendum Ml. corm. 1 (Z². 484).* — *Nom.* is fir . . do chuingid chomraime chucum-sa *dass du suchst ScM. 16*; *Dat.* do chuingid tige dóib *CC. 2 LU.*; fóidis . . techta . . do chuingid mná . . dó *TE. 2 LU.*; riga-sa . . do chuinchid Conculaind *SC. 4*; for caratraid *SC. 13*; tancas . . do chuingid in chon *ScM. 1; 2*; ocus buithi og a cuinnchid p. 143, 3; ro báí . . oc cuingid digi chucu *er bat sie um einen Trunk SC. 48*; ro bataur . . ic cuingid Etainiu do tabairt doib immach *sie wollten E. haben, dass sie ihnen herausgegeben würde TE. 20*; ocus fir in t-sithu . . ocom chuingid *TE. 5 Eg.*; *Acc.* aní dia tudhad cuingid *FB. 93.*

cuinsiu *Gesicht; the face, countenance O'Don. Suppl.*; cuicht i. cuinnsi *O'Dac. p. 62.* — *Sg. Nom.* cuinsiu chórad *FB. 46.*

cuintgim *1 peto Wb. 14^c (Z². 429).* — *Praet. Sg. 3* conaitech quaesirit *Ml. 78 (Z². 881)*; *Pl. 1* comtachtmar *Wb. 24^b (Z². 457).*

cuirim *III ich setze, stelle, lege, schicke, lade ein, in der Vielfältigkeit des Gebrauchs dem engl. I put entsprechend; nicht selten deponential, vgl. tóchniriur.* — *Conj. Sg. 2* cuire samla fair *FB. 44; 47.* — *Imperat. Sg. 2* ní chuir form-sa remthus reric *FB. 35*; cuir a samail duin 49; *Pl. 2* cuirid cuairt dun *CC. 2 Eg.*; na curid cor díb *Lg. 1.* — *Præs. der Gewohnheit Sg. 3* co cuirend uadí . . i n-gin diabail *F.A. 20*; *Praes. sec.*

co ro chuireadh cách díb . . a druim fri araile *Lg.* 8; ara cuirits cor do chuingid tige dóib *CC.* 2 *LU.* — *Pract. Sg.* 3 ro chuir . . na eochó lí fergort *FB.* 36; ro chuir a mertnigi . . de *SC.* 31; nos cuir i n-arda *FB.* 64; ro chuir . . a drui d'iarraidh Etaine *TE.* 18; *Dep.* ra chuirastar . . a echlachu *TE.* 2 *Eg.*; ro chuirrestair 16; do chorastár ubull do Conllu *EC.* 4; p. 131. 4. — *Pass. Praes. Sg.* 3 is indiu curthir in cath *SC.* 32, aniu chorthear *II.*; cuirthir ár 15; curethar *FB.* 48; 52? — *Fut. Pl.* 3 cuirfíur *FA.* 34. — *Inf. Dat.* da chuiríur do chormannaib *ihn einzuladen Lg.* 14; ar cuiríur mná *auf die Einladung eines Weibes SC.* 32; ar bau-cuiríud *ibid.* — *Vgl. cor.*

cuirreil „clear, evident, plain“ *O'R.*

cuir chuirreil aircit *TE.* 3 *Eg.*? „a comb and a casket of silver“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 183; „a curling comb“ *Sull. Ind.*?

cuít *Theil, Portion; share, part O'Don. Suppl. — Nom. ScM.* 18; 21, 3; ní fil cuít do nách ailiu innium-sa *SC.* 6; cuít ree a *portion of time Tur.* 71; is maith lind ar cuít do thairiuc *ScM.* 15; in tan lus mithig lib for geuit *CC.* 3 *Eg.*; dobretha a cuít dóib ind aidhí sin *FB.* 57; 72; *Gen.* do thinme a chota *TE.* 11 *Eg.*

cuítbiud *M. Verlachen, Verspotten. — Nom.* ba si a falte mo chuitbiud *South. Ps.* 48^a (*hoc erat gaudium eorum irridere me Z.* 872); *Gen.* da n-ó mele ocus cuítbiuda *Lg.* 9; gair chuitbiuda ocus fonamaí *FB.* 64; *Dat.* dom chuitbiud-sa *FB.* 61; 64.

cul i. carpat *Corm.* p. 13.

cul serci *Lg.* 16?

cúl *Rücken; cūl tergum Z.* 15. — *Sg. Dat.* iar cúl *post tergum, post Z.* 658; ro cumrigthe alláma iarna cúl *Lg.* 15; ro ling isin carpat iar cúl Conchobair *ScM.* 20; ar cúl Eogain *Lg.* 19; *Acc.* for a munel ocus a cúl *FB.* 78; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa

SC. 7; *Pl. Dat.* ar culaib *FB.* 67 *Eg.*; *Acc.* luid in grian for a culu *cessit sol retro Ml.* 16^e; 9; dotiagat for culu *sie gingen zurück CC.* 3 *Eg.*; culo 4; dothact . . dia thig for a chulu p. 132, 13; *FB.* 88; coniged ar cūlu doridisi cosin corp cetna *FA.* 31.

cúlaid *der hintere Theil des Kopfes. — Sg. Gen.* clais cúlaid *Nackengrube, „hollow of the poll“ s. Ir. Gl.* p. 148; con curend téora imsrotha im clais a chúlaid *LU.* p. 81^a, 12; *Pl. Acc.* im du da are ocus fort chulatha *SG. Zauberf. (Z.* 949), „on the back parts of thy head“ *Ir. Gl.* p. 148; *Du. Dat.* for a díb cúladaib p. 311, 2 „upon his poll behind“ *O'G. On the Mann.* III p. 187).

culaidh *apparel, vestments O'R. — Sg. Dat.* ina chulaidh arm nimhe agus comhraic *Torr. Dh.* p. 90; *Pl. Dat.* ina g-culaidhíib arm ghaíse agus chomhraic *ibid.* p. 136.

culgaire *das Geräusch des Wagens, vgl. cul i. carpat, unde est culgaire „the creaking of a chariot“ Corm. Transl.* p. 39. — *Acc.* co cúlatar culgaire carpaid *SC.* 17; *LU.* p. 122^a, 29.

cullach *M. Eber; boar Corm. Transl.* p. 45; caullach *porcus SG.* 66^b (*Z.* 810); ech-cullach *stallion Corm. Transl.* p. XI.

culmaire *M. Wagenfahrer, Wagenbauer; i. cairpteoir Corm.* p. 13; i. saor denma carpaid „an artificer who makes a chariot“ *Corm. Transl.* p. 46. — *Sg. Nom.* is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech).

culpaít *Kappe, Capuze; „a hood for covering the head“ Sull. Indec. — Pl. Dat.* co culpaítíib gíegelaib úas a cennaib *F.A.* 4. — *Vgl.* leni gel-chulpatach p. 310, 33; léine lephur-chulpatach *TE.* 3 *Eg.*

cultech n-demin „a secure kitchen *Ml. Carm.* 2 (*Goid.* 2 p. 19, *Z.* 270).

1. **cuma** *Kummer?* cúmha „sorror“ *O'R. — Sg. Nom.* is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 39.

2. **cuma** s. **cumma**.

* *leg. mhu chuit serci (Zimmer, Keltische Studien, 39). but?*

v. Zimmer, KS,
I, 74

cumachta *N. Macht, Können, Inf. zu cumcaim; cumachtae potestas* Z². 229. — *Nom. F.A.* 12 (cumachtu *LBr.*); *Ill.* 7, 27; a nert ocus a chumachta *F.A.* 1; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7; in cumachta demnach 49; *Gen.* a iés cumachta ocus a lucht adartha *FB.* 28; fer cumachta mori 75; do immirt mela ocus cumachta forni 41; isin creit cumachta *SC.* 40; *Dat. co cumachta* *SC.* 40; ní bóí occo-som do chumachta a m-bith beó iarna n-dichennad *FB.* 77; *Acc. him nert ocus im chumachtu comsuthain* p. 169, 25.

cumachtach *mächtig.* — *Gen.* in comed cumachtaig *F.A.* 9; *Dat. ón chomdid chumachtach* 19; *Acc. imón comdid cumachtach* 6.

cumail i. an cerd cumaim *O'Dav.* p. 66.

cumaing, cumuing *potest* Z². 172, 431; *vgl.* cumcaim und écmaing. — conar cumaing . . do faicsiu *FB.* 39 *Eg.* — *Inf.* cumang.

cumair s. **cumbair.**

cumal *F.* 1) *Sclavin;* cacht i. cumal nó innilt *O'Dav.* p. 62; i. ben bis oc bleth brón, ar is é dáu na m-ban n-dáer riasiu darónta na mullind *Corm.* p. 14 (mit *Bezug auf die Etymologie „cum mola“*); 2) *Cumal, eine Preisbestimmung im Werthe von 3 Kühen, s. On the Mann. Index; pretium* Z². 241. — *Sg. Gen.* 1) hi n-dreich na cumaile *Three Mr. Hom.* p. 12, 11; *Dat.* 2) ar chumil n-arggít „for a cumal of silver“ *Tir.* 6; *Acc.* 1) fri cumail *Gl. zu fri fraice Hy.* 5, 71; *Pl. Nom.* 2) dobretha . . secht cumala di ina tinnsera *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* 2) dobert secht cumala di ór ocus airget dó illúig in gníma *FB.* 89.

cuman *Erinnerung, is cuman soriel als commemorator.* — *Sg. Nom.* ní cuman lim nescio *Wb.* 8^a (Z². 872); cian bad chuman in ogom *Oss.* I 14; *TE.* 9, 18; nir bo chumain laiss Fand ocus cech ní doroni *SC.* 48.

cumang s. **cumung.**

cumbair, cummair *Kürz;* cumair

curtus Ir. Gl. 678. — *Acc. F.* trea chumbair m-briathair *Hy.* 5 *Pruef.* (s. cuibdius); *Pl. Dat. co n-athescailb ro-chumrib* *F.A.* 9; *Acc. co n-athescu cumri* *F.A.* 9 *LBr.*

cumbre *F. Kürze.* — *Acc.* ar chumbri *Cr. Bed.* 31^c, 9.

cumcaim *Ich kann.* — *Praes.* *Sg.* 3 ní chumaic . . nech . . túarascbail *F.A.* 6; *Pl.* 3 ní cumcat non possunt Z². 433; ní chumgat a n-íngabail *F.A.* 26; nát cumgat do dénam *F.A.* 28 *LBr.*

1. **cumee** *F. Enge, Noth.* — *Nom.* mór cúmece hitu-sa *Fél. Epil* 385; *Dat.* i cumgi ocus i tréblait *SMart.* 15; *Pl. Acc.* etir na cumcaí *inter angores* *ML.* 18^d, 24; a chumgai 19^b, 16 (Z². 172).

2. **cumee** *FB.* 92?

cumceigim *III angó SG.* 16^b (Z². 135). — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní cumgaghter non angítur *ML.* 32^d, 14.

cum-gabáil *F. Erheben, Sich-erheben; elatio* Z². 872; eirge i. comgabail *Corm.* p. 18; wohl zu cumcaim (*vgl. cumsanad*). — *Dat.* cumachta Dé dom chumgabail *Hy.* 5, 27 („to uphold me“); *Acc.* co ciala cumgabáil in locha i n-airddi *FB.* 85.

cumlacht *Freiheitsigkeit, vgl. undedictur cumlachtach in duine i. loigthech áilgen ernes ní do chach* *Corm.* p. 12. — *Sg. Nom.* a chumlacht *F.A.* 9 (a chumilacht *LBr.*).

cumlachtaid i. nomen do hore mhúice („for a young pig“) *Corm.* p. 12; coml. *O'Dav.* p. 62.

1. **cumma** *gleich.* — *Sg. Nom.* is cumme dó bid imdibthe est idem ei acsi sit circumciscus *Wb.* 1^d (Z². 496); bid cumme et riam erit idem atque utru *Wb.* 18^a (Z². 497); conid cumma lem ocus bid he Conall *CC.* 7 *LU.*; p. 328, 18; 21; cumma cia thoetsat immi *SeM.* 3, 16; cuma p. 142, 21; cummo 19; is cumma tégtis fir ocus mná i cathaib *F.A.* 32 *LBr.*; is cuma fo thuinn *TE* 9 *Eg.*

2. **cumma** *Art und Weise.* — *Dat. oder Acc.* fon cumma cetna auf dieselbe Weise *FB.* 67; 69; cuma *F.A.* 32; fón cumma sin auf diese Weise *F.A.* 2 (cuma *LBr.*);

ocus Deirdri cumu cáich *wie jeder andere* Lg. 10 Eg.; cumma cháich CCn. 3.

cumman, „cuman uskinner“ O'R. *Hierher certa commain* FB. 75? *vgl. cumail.*

cummase *Mischen, Sich-mischen, Vermischen; commutatio* Z². 972. — *Dat. i cumnise caigh* Lg. 10 Le.; *Acc. gan chumasc re* Gráinne *ohne sich mit G. zu vermischen* Torr. Dh. p. 80. — *Vgl. commescatar miscentur* SG. 61^a (Z². 473).

cummi SC. 25? *vgl. ar in chuimni* Gl. *zu memoriae* Ml. 32^d, 11.

cumnech *eingedenk; cumnech memor* Z². 872; Ir. Gl. 1111. — *Sg. Nom. bat cumnech coise ót* senaib SC. 26.

cumrech N. *Fessel, Fesseln, Binden; cumrech vinculum* Z². 872. — *Dat. i cumriuch fri colonna* FA. 25; *Pl. Nom. cumrecha* Z². 872.

cumrigim *Ich hinde; conring ligo* Z². 872; *Wi. Gramm. § 288.* — *Pass. Praet. Sg. 3 ro* cnibriged . . . *do miltneight talmanda ind agíd a tholi er wurde gegen seinen Willen an den Kriegsdienst gefesselt* SMart. 10; *Pl. 3 ro* cumrigthe alláma iarua cúl Lg. 15.

cumsanad M. *Ruhen, Ruhe; quies* Z². 872. — *Acc. ní* fagbat nach *cumsanad* FA. 30.

cumsanaim II *ich höre auf.* — *Praes. Sg. 3* conosua *desinüt* SG. 22^a. — *Praet. Sg. 3 ru* chumsan *quierüt* Ml. 32^d, 26 (Z². 872).

cumscaigim III *ich bewege, ändere, entferne.* — *Praes. Pl. 3* conosciget *chenel sie ändern das Geschlecht* SG. 65^a. — *Praet. Sg. 2* conroscaigis-siusummoristi Ml. 21^d, 7. — *Inf. cumscugud commutatio* (Z². 872); *Nom. talam-chumsugud* Erdbeben *Three Mr. Hom. p. 22, 23; Acc. cen nach cumscugud* Gl. *zu in ca permanent* Wb. 10^a.

cumseanugud p. 169, 27 *Vermischen, von cummasc, wie bruthnaigim fuvo* (Z². 435) *von bruth, crechtnaigim von crecht?*

cumtaigim „condo, in its two

senses of I build and I lay up“ Stokes, *Three Mr. Hom. Index; nicht verschieden von cumutgim.* — *Praet. Sg. 3 ro* chumtaig *Patraic* eclas isin inud sin *Three Mr. Hom. p. 18, 18; in cathraig* *ibid. p. 34, 33; ro* chumtaig *Gl. zu arutacht* Hy. 5, 10 (*vom Glossator missverstanden?*). — *Pass. Praet. Sg. 3 ro* cumdaiged eclas *Three Mr. Hom. p. 28, 31; Pl. 3 co* cumtaigtea *oc* *Patraic* i foss i. i scriu *Poil* *ocus* *Petair* *sie (die Reliquien) wurden niedergelegt* *ibid. p. 36, 8.*

1. **cumtach** N. *constructio* Ir. Gl. 871; *aedificatio, structura* Z². 810; *Inf. zu* cumtaigim, *o tharic in récles do* chumtach *als die Zelle gebaut war* *Three Mr. Hom. p. 34, 7.*

2. **cumtach** N. *Gehäuse, Kapsel; cumtuch i. cum* toga bis i. *co* lend, „a covering“ *Corm. Transl. p. 43; cúmhach* „protection, covering, cover of a book“ O'R. — *Sg. Nom. a* cumddach *so* „this case“ (*die Kapsel einer Handschrift*) Ir. Gl. 203; *Acc. dubbert* *Patrice* cumtach *du* *Fiacr. idon* *eisce* *ocus* *menstir* *ocus* *bachall* *ocus* *poolire* *Tír. 11.*

3. **cumtach** N. *Schmuck, Ornament; cumdach ornatio* Ir. Gl. 881; *cumtach* Gl. *zu* *ornantes se* Wb. 28^b, 9; *fabrateria* Z². 810. — *Sg. Nom. na* tech *már* *na* cumtach *cáin* Lg. 17, 56; *cumtach* *coir* 18, 19 Eg.; *Dat. co* cumtuch *derscaigtech* *dergóir* *ocus* *argit* *fair* FA. 13 (*cumdach* LBr.); *Pl. Dat. do* imdenmaib *ocus* *cumtaigib* FB. 3.

1. **cumtachtá** *künstlich bereitet, verziert.* — *Sg. Nom. tegdas* *chumtachtá* FB. 1; *cumtachtó* p. 144, 13; *Dat. inna* *chathair* *chumtachtá* FA. 7 (*cumdachta* LBr.) „as a canopy chair“; *Acc. amal* *cathbarr* *cumtachtá* 8 (*cúmdachtu* LBr.) „like an adorned helmet“; *Pl. Dat. cusna* X *n-doirsib* *cumdachtaib* Gl. *zu* *cum* *decem* *fabre-* *factis* *foribus* *Güll. Lor. 84.*

2. **cumtachtá** FB. 1 *künstliche Arbeit?*

cumuc *eng* FA. 23 (*cumang* LBr.).

1. **cumung** *eng; angustus* Z². 873. — *Sg. Nom.* bá cumung *CC.* 3; nách sét cumung *FB.* 70; cóel ocus cúmung *FA.* 22 (cumang *LBr.*); 23 (cumang *LBr.*).

2. **cuumung** *Macht, Können, Inf. zu cumaing.* — *Sg. Nom.* damad lem-sa do chumung-sa *wenn ich deine Macht hätte* *Three Mr. Hom.* p. 64, 14.

cundil *decorus* Z². 873; cunnail i. sonairt *O'Dav.* p. 64; connail i. iuraic (*honest*) *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ar ní cundil mesce cail-lech *Wb.* 31^e, 4; cundail a briathar *SC.* 18, 3. — *Compar.* in foirend . . ropo chundla „*sager*“ *SMart.* 12.

cundrad *merx* *SG.* 68^b (Z². 873). — *Dat.* nidat comadais diblinaib do chunnrad na hingine sea „*thou art not fit on either hand (?) to bargain about this maiden*“ *Three Mr. Hom.* p. 64, 16. — *Vgl.* cunnrath.

1. **cundu** *supparas* *SG.* 70^a (Z². 872).

2. **cundu** i. cairdes *Fél. Epil.* 230; conda *O'Dav.* p. 65.

conuar cungain *FB.* 39 (cungain *LU.*) *ist corrupt, oder „so dass er nicht erkannte“* (vgl. aith-gue, etar-gue *coignitio*)?

cunulacht „*wisdom o. g.*“ *O'R.*; vgl. conmla „*wisdom, prudence*“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *FA.* 9 *LBr.*

cunurath „*a contract*“ *Corm. Transl.* p. 50; s. 2. cor. *Vgl.* cundrad.

cunnu s. **cundu**.

cuntubart *F. Zweifel;* cundubart, cumtubart *dubium, haesitatio* Z². 873. — *Sg. Dat.* ro bá-sa . . i . . cuntabairt moir *ScM.* 4 (comtabairt *H.*); as mo chuntabairt *ibid.*; asan cunntaúairt *ibid.* *M.*

cunutgim *architector, construo* *SG.* 141^a (Z². 429). — *Perf. Sg.* 3 conrotaig *Wb.* 33^a (Z². 449).

cur, caur *M. Held.* — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach *FB.* 71; *Gen.* fochfich curad crechtaig cathbúadaig *ScM.* 15; drech curad *FB.* 42; fíed chaurad 59; 62 (*oder Plural?*); *Dat.* do churaid úrdalta *FB.* 72; *Acc.* curad cáin crechtach cath-

búadach *SC.* 42; *Pl. Nom.* curaid *Lg.* 4, 12; *ScM.* 21, 42; *Gen.* na curad *FB.* 79; in tríur curad sin *FB.* 42; 56; 62; 75; 79; *zu lesen* a les . . ar curad *FB.* 56; miad curad cathbúadach *SC.* 38; magen curad *ScM.* 15; *Acc.* a churadu *SC.* 30, 5.

1. **curach** *Boot, Schiff; phaschus Ir. Gl.* 488; coblath i. curach no long beg *O'Dav.* p. 67; vgl. curchán. — *Dat.* isin churach comthend commaidi glanta *EC.* 7; *Pl. Gen.* (?) riadu curach ocus graig *SC.* 31, 12; *Dat.* inma curchaib *Three Mr. Hom.* p. 118.

2. **curach** bi doigh guma ainm do rím gae *O'Dav.* p. 71.

curath-mír *N. Heldentheil, ein Ehrentheil, den der vorzüglichste Held an Festen zu erhalten pflegte* (vgl. *FB.* 9 und 68). — *Sg. Nom.* curathmír *FB.* 43; 74; in curathmír Emma *FB.* 8; mo thige 9; curadmír 41; 68, 1? caurathmír 59; *Gen.* comraind curadmíri *FB.* 71; *auch zu lesen* cosnam cirt curadmíri *ibid.*? *Acc.* immá curadmír *FB.* 42; a caurathmír 74; in curadmír 72; immon curadmír 41.

eurehán *Demin. von curach;* a curchan cen codul i. gin lethur uime *O'Dav.* p. 65 codul.

curchas *Rohr, Schilf; arundo* Z². 72; curchaslach no gilcach *arundo Ir. Gl.* 933. — *Sg. Nom.* amal bis curcas fri sruth *FB.* 44.

eure *Hy.* 5, 99 „*host*“; cuire „*multitude, company*“ *O'R.*

eurrech *M.* „*now applied to a marsh or fen (seiscend) where shrubs grow*“; corra recait ind (vgl. currach i. corr-iath iath na corr *O'Dav.* p. 64); früher *auch „a race-course“* *daher die Glosse* a cursu, i. reid he, *Corm. Transl.* p. 43 (vgl. *auch* cuirrich a curribus i. fich carpaít *ibid.* p. 45); a cursu equorum dictus est *Gl. zu Hy.* 5, 97. — *Sg. Acc.* reided Currech *Hy.* 5, 97.

cúrsaigim *III ich tadele.* — *Pract. Sg.* 3 rod chúrsach objurgarit eum *Wb.* 14^d (Z². 330). — *Inf.* cursachad *to reprimand* *O'Don.*

Suppl. curadh: Dat. oc cúrsagad in der Glosse zu cum modestia corripientem Wb. 30^b, 33; Acc. SC. 26.

cusle *F. vena Ir. Gl. 99; pipe On the Mann. Index. — Pl. Acc. na cuisleanna renas Gild. Lor. Gl. 222.*

cuslennach *M. Pfeifer. — Pl. Nom. cuslennaig nó chornairi Lg. 17, 18; 22.*

cutail *i. caoch no fás O'Dav. p. 68.*

cutaim *i. tuitim (Fallen) O'Dav. p. 66; 69. — Sg. Dat. de chutaim in t-sléibí Féil. Épíl. 536.*

cutal *ScM. 3, 17?*

cuthe, euithe *Grube; „a pit“, lat. puteus Corn. Transl. p. 44; 138. — Acc. isin mór-chuthe n-isel Hy. 2. 38 Fr. (-cute LHy.).*

cutma *FB. 24?*

1. eutrumma „equal, proportionate“ *O'Don. Suppl. cudroma; cutitr i. eutruma no coibheis O'Dav.*

p. 69; vgl. tromm. — Pl. Nom. ni bat chutrummi huili non erunt similes omnes Wb. 9^d (Z², 872); at cróna eutrumma FB. 24?

2. eutrumma „an equivalent proportion“ *O'Don. Suppl. — Sg. Nom. eutrumma a da súla do dracon FB. 62; 74; Dat. din chutrumma chinad FA. 16 („from the measure of quill“); Acc. co tici do chutrumme do fácbáil dar th'éis TE. 13 LU.; Du. Acc. a da eutrummai zweimal soriel FB. 10; eutrumma 18.*

eutrummus *M. Aehnlichkeit, Gleichheit; similitudo Z². 788. — Sg. Nom. conna bad eutrummus disí frisna mna aill FB. 25; cid dó ar bad chutrummus fri Lóegairi FB. 68, 22; Dat. nair nachat fil-siu fein hi eutrummus fri ócu Ulad FB. 62.*

D

-d, -du- *Pron. pers. inflexum, s. é.*

-da- *Pron. pers. inflexum, s. é.*

da *mittelirisch für do (Præp.); da cech aird FA. 6 LBr.; ibid. 9; dá cech leth ibid. 10.*

1. dá *M., dí* *F., dá n-* *N. zwei; duo Z². 301; in der Composition dé-, s. déhoach. — Nom. M. dá ech FB. 45; p. 310, 13; ScM. 2; da gabar ScM. 20; dá mac Dato ScM. 22, 11; da brón FA. 33; dá cóiced hErenn ScM. 5; da en ill-dathacha CC. 2 Eg.; na da apstal déc FA. 6; na dá draic déc 20; dá imdaí déc FB. 2; p. 310, 2; a dha colptai TE. 4 Eg.; da malaigh ibid.; F. a dí láim TE. 3 Eg.; a dí súil 4 Eg.; Hy. 5, 42; di óig FA. 15; 16; di senistir déc FB. 55; di bliadain déc ar milli p. 131, 9; di chich p. 142, 18; a da súil p. 43, 22; a dha gáluinn TE. 4 Eg.; dá fia-cail Gl. zu Oss. III 6; da triliss TE. 3 Eg.; N. a dá n-imechtar FA. 22; da n-all n-dúalcha FB. 45; 50; p. 310, 30; dá n-all FB. 47 (da n-all Eg.); da n-droch FB. 45;*

dá n-droch 47; p. 310, 27; di n-droch FB. 47 Eg.; 49 Eg.; da n-grúad FB. 51; p. 310, 35; da primdun TE. 1 Eg.; da grúad chorera Lg. 18, 12; a dha glun TE. 4 Eg.; Gen. (ohne Unterschied der Geschlechter) in dá cired déc FB. 2; p. 310, 2; Clúana da dam FB. 36; da apstal déc p. 40, 12; hi carput da rath Hy. 5, 84; eutrumma a dá súla FB. 74; 62; for lár a da imlisen FB. 51; i Tuaithe dá muige p. 41, 24; dar Maig da gés Oss. II 1; 7; 10; Locha dá lig p. 131, 29; Locha dá airbrech 35; co cend dá bliadan déc FA. 17; nechtar na da idan TE. 8 LU.; i cechtar a da grúad SC. 37, 9; ghrúad TE. 4 Eg.; a da súlu ibid.; gáaland SC. 4; cechtar n-ai a da brúad p. 310, 35; cechtar de na da ban FB. 25; a da glac 81; cechtar a dí láim TE. 4 Eg.; a dimcaisen p. 310, 35; Dat. dib linaib beider-seits, beide; utrinque, uterque Z². 367; FA. 18 (dib); ScM. 3, 16; Hy. 5, 106; TE. 10 LU.; 14 Eg.; p. 130, 29; FB. 4; ina n-dib n-airechtaib FA. 4

(andib oir. *LB.*): úas a díb n-imdadaib p. 310, 41; for a díb n-ulend-naib p. 311, 3; for a díb cúladaib p. 311, 2; i n-díb rendaib déc p. 40, 11; for a díb shiastaib p. 310, 38; co n-da eris derca *SC.* 23; cona díb apstolu déc p. 40, 16; *Acc. M.* dá serrach *CC.* 3 *LU.*; na dá ech *FB.* 45; p. 131, 31; a da céili *Lg.* 19; *F.* dí láim *FB.* 61; *Lg.* 15; eter a dí bois *FB.* 82; di chích p. 142, 18; di ingin *Oss.* II 3; a di siair p. 17, 19; 21; di chaillig *Hy.* 5, 105; di lurchure *CC.* 2 *LU.* (da *Eg.*); fo di *zweimal* *Z.* 307; *Oss.* I 10; *FB.* 88; fó di nó fó thri *FB.* 81; 87; a da cois *SeM.* 18; dá eich *FB.* 6; a dá glaice 86; eter do da tháib *Lg.* 2; *N.* a dá cutrummaí *FB.* 10; 18. — *Distributiv:* eter each dá en *zwischen je zwei Vögeln* *CC.* 2; eter each da *primairecht* *FA.* 13; eter each dá clais *ibid.*; *etir cech* da dorus *SeM.* 6.

2. dá s. táim.

3. dá für dia, s. do (*Praep.*) mit *Pron. poss.*

4. dá für dia, s. 3. dia n.

dabach *F. Fass; caba d. i. caeva* *Ir. Gl.* 277; i. dé-hoach i. dí óe furri, ar ní bitis hoe for énaib hi tús *Corm.* p. 15. — *Sg. Nom. SC.* 36; *FA.* 9; 72; *dabach.* do mid *SC.* 33, 23; *Acc.* in *dabaig Gl. zu Hy.* 5, 85; *Pl. Nom.* teora *dabcha úarusei* *SC.* 36; *FB.* 53; 54; *secht* n-*dabcha* p. 311, 29; *Acc.* na *dabcha* p. 42, 12.

dabar *SeM.* 6 s. *damaim.**daceird* *Oss.* III 4 *er sprang?*

amarach dadaid, dagaig *FB.* 94 *morgen Nacht, für d'adaig.*

dae i. righ no guala *O'Dar.* p. 179.

1. dáel s. dóel.

2. dáel ein glänzendschwarzer Käfer, *vgl.* is duibhíthir druim in dáil in t-súil aile „blacker than the back of the beetle the other eye“ *O'Don. Gr.* p. 136. — *abrachair duba daile* *SC.* 37, 12. — *Compos.* *abraít* fo *dail-dath* *Lg.* 18, 11 (*dael-Eg.*).

dáelde *Adj. von* 2. dáel. — *Du. Nom.* da malaigh *dældæ dubgormma* *TE.* 4 *Eg.*

dáena *SP.* V 15 („between chival-

rous people“ O'Curry, On the Mann. III p. 47, „among people's houses“ *Gold.* 2 p. 179?)

dáer s. dóer.

1. *dag gut; i. maith* *Corm. Transl.* p. 61; *besonders in der Composition z. B. dag-duine bonns homo* *Z.* 857; *daig-fir* *FB.* 38 *Eg.* — *S. deg. dech.*

2. *dag* i. *cruthnecht* *Corm.* p. 20 *fogamur.*

dág Dectire *CC.* 7? *vgl. p.* 328, 15.

fo dágin 1) *Praep.* mit *Gen. wegen*, is fo *daigind* ina mna p. 144, 18; 2) *Conj. weil* *FB.* 31.

im dágin *Praep.* mit *Gen. wegen*, im *dágin* na ingine *Lg.* 11.

dai s. táim.

dáig, fo dáig, ar dáig 1) *Praep.* mit *Gen. wegen*: *dáig* a rige *FB.* 94; *dáig* a cotécha *ibid.*; *dáig* na delba *SC.* 29, 21; *dit dáig fesni um deiner selbst willen* *SC.* 16 *vorher* *diag* neich; *dot daig* *Lg.* 5, 6; fo *daig* a *muinntiri* p. 144, 7. — 2) *Conj. weil*: *dáig* is misi *SC.* 44, 8; *dáig* ata-som fó drochcruth *SC.* 29, 22; *dáig* at baétha cialla ban *SC.* 45, 19; 25; *TE.* 16; *dáigh* 6 *Eg.*; 10, 3; fo *dáig* doguith *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 58; 70; fó *daig* na ro tubaide *TE.* 6 *LU.*;

ar *daig* *Gl. zu Hy.* 2, 45; *O'Don. Gr.* p. 325. — 3) *deswegen (dass)* = *auf dass, damit*: doronsat in doilbed sa *dáig* co n-dechta-su asin catraig *SMart.* 31; *Gl. zu Hy.* 2, 45; ar *dáig* na ro marbtais *damit sie nicht getödtet würden* *Lg.* 11; 12. — *Vgl. dágin, déig, díag.*

daigh *TE.* 9, 15?

ar loscadh *daighi* „against the heart-burn“ (*Sod-brennen*) *O'Don. Gr.* p. 294.

daigerde, *vgl.* „daigheargha fiery, furious“ *O'R.*? — *Sg. Nom.* ech. . *daigerda* *FB.* 47; *luchair derg daigerda* *ibid.* (*daigerrda* *Eg.*).

dail *Hy.* 7, 2 *zu lesen* *düil?*

dáil *Theil, Vertheilen* (*bes. des Trankes, während rand für das Vertheilen der Speise gebraucht wird*), *Schenken*, *vgl. dálim, do-dálim.* — *Sg. Nom.* in *dail rúnde esca mystica* *Wb.* 11^a (*Z.* 327);

in dail lenno *Lg.* 17, 54 *Eg. Lc.*; *Dat.* dabach . . do mid . . óc a dail in for in teglach *SC.* 33, 23; sithlad in lenda dognither ag a dail *Corm. Transl.* p. 58; da dail inna corma p. 311, 36; *Acc.* tráth tánic dóib . . eo roind ocus dail *FB.* 90; 72 *Eg.* (*vgl.* p. 311, 36).

dáil tenid *FB.* 16 (dailteined *H.*?)
daillem *M. Schenk*; dálem *caupo* *Z.*². 264. — *Pl. Nom.* na daillemain da dail inna corma p. 311, 36.

dáine s. *duine*.

dainingen *firminus* *Z.*². 25; *Torr. Dh.* p. 94; 128.

dair *F. Eiche*; *daur quercus* *SG.* 38^a (*Z.*². 259). — *Gen.* i n-Druimm daro *Tir.* 2; *Cell* dara *Hy.* 5, 95; *tech* darach *FB.* 55; do lommanaib darach 81; *Acc.* dair mór *ScM.* 18. — *Compos.* Rethet *daur-tige* p. 41, 23?

dairbre „an oak, a nursery of oaks“ *O'R.* — *Acc.* dairbre n-dail *ScM.* 21, 30.

dairde, daurde *quernus* *Z.*². 791.

daire s. *doire*.

eless daire *LU.* p. 113^b, 31, *eines von Cuchullin's Kampfkunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist.*

dairmitnech *verächtlich*, für di-áirmitnech, *vgl.* ermitnech *reverens*, *con* ermitiu honor, *Z.*². 775. — *Sg. Nom.* demon díscir *dairmitnech* *FA.* 30.

dairt *Jährling*, *dairt* boinend *eine jährige Färse* *Corm.* p. 8 *clithar sét*; *On the Mann. Index.* — *Vgl.* *dartaid*.

dais *F. Haufen*; *vgl.* *trisna* *ceimmen* ina n-dais *beus* *Gl.* *zu per ea intercalla in numerositate graduum* *ML.* 54 r.

daiscuir s. *doescuir*.

1. **dal** „time, respite“, *doberar* *dal* treisi do *O'Don. Suppl.*; *dober-tar* *dal* di p. 145, 12.

2. **dal** i. caingen *O'Dac.* p. 72.

1. **dál** i. rand, inde *deictur* *Dál Riata* *Corm.* p. 14. *Vgl.* *dáil*.

2. **dál** *F. Versammlung, Stelldichein, Zusammenkommen*; *dail* i. airecht *O'Dac.* p. 75. — *Sg. Nom.* no co *dernad* riu mo *dál*

SC. 44, 8; *dal* as *chomtig* fri *dama* *Hy.* 5, 14; *ar* *bíd* aingness la *Ultu* in *dal* so do *gleód* *FB.* 16; *ba* aingness *lais* in *dál* *dod* *fánic* 58; *Gen.* *dochumm* na *dála* *Three Hom.* p. 60, 14; *tráth* a *dála* *die Zeit der Zusammenkunft mit ihr* *TE.* 12 *LU.*; 13; *Dat.* *isin* *dail* *sin* *SC.* 22; *FA.* 32; *immór-dail* *fer* n-Érend *ibid.*; i n-dáil *mná* *SC.* 42; *cid* tu . . *icim* *dail* *TE.* 13 *Eg.*; *tice* . . in *ingen* *asa* *dáil* *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* *cussin* *mór-dail* *sin* *ceithri* *cóiced* n-Érend *SC.* 21; *co* *mordail* *bratha* *FA.* 6; *tair* . . *imm* *dáil-si* *komm* *zur Zusammenkunft mit mir* *TE.* 11; 12; 13; *ina* *dáil* 12; 13; *it* *dail* 13 *Eg.*; *ní* *arnic* *Ailill* a *dáil* 13 *LU.*; *ní* *thoirchet* *mó* *dáil* *Oss.* II 3; 6; *Pl. Dat.* i n-dálaib *ocus* *airechtaib* . . *kéch* *ocus* *clerech* *FA.* 31. — *Compos.* *dál-suide* *forum*, *-tech* *forum* *Z.*². 769.

dála *mit* *Gen.* *oft* *am Anfang des weiteren Berichts über eine Person, was . . betrifft*, „as to, as for“ *O'R.* — *dála* *Fhinn*, *dobhér* *sgenla* *ós* *árd* „as for Finn, I will tell (his) tidings clearly“ *Torr. Dh.* p. 66; *dala* *imorro* *Eochada* *luid* *sidiu* . . *TE.* 8 *Eg.* — *Nach* *den einheimischen Gelehrten ein* *Nom. Pluralis*, „news, historical relations“ *O'R.*, *vgl.* *gurab* *foirfe* *an* *fireolus* *atá* *ag* *á* *seanchadhuib* *ar* *dháluibh* *a* *sean* „because the antiquaries possess a perfect knowledge of its ancient history“ *Keat.* p. 120; *ro* *innis* *Fionn* . . *dóib* *dáil* *an* *echtra* *sin* „the history of that journey“ *Torr. Dh.* p. 206.

dálaim II *ich* *habe* *eine Zusammenkunft, komme* *zusammen*, *con* 2. *dál*. — *Praes. Pl.* 3 *dalat* *they* *meet*, *invite*, *make* *an* *assignment* *O'Don. Suppl.*; *ro* *da-lait-scom* *ScM.* 5. — *Praet. Sg.* I *ní* *frit-so* . . *ro* *dálus-sa* *TE.* 13; *Pl.* 3 *ro* *dálsat* *FB.* 83; *ScM.* 5 II.

dalb i. *brég*, a *dolo* i. *on* *ceilg* *Corm. Transl.* p. 59. *Vgl.* *dolbaim*.

dáilim III *ich* *theile* *aus*, *vgl.* *dáil*, *do-dáilim*, *fo-dáilim*. — *Conj. Sg.* 2 *dale* *sechut* . . a *curathmír*

n-ugnt *FB.* 14, *vgl.* cuire huait tolle *Cr.* 32^c (pous a te *Z.* 440).

dall *blind; cecus Ir. Gl.* 427. — *Sg. Nom.* a mac dall *p.* 39, 14; 21; cless dall *FB.* 24, ein Kunststück, das Cuchulinn mit den Augen machen konnte, *s. SC.* 5 (etwas anders *LU.* *p.* 79^b, 37); *Dat.* don düll *p.* 39, 18; *Compos.* dall-chless n-eóin *LU.* *p.* 113^b, 31 (*Siab. Concul.*), während *FB.* 24 cless dall und cless eóin zwei verschiedene Kunststücke Cuchulinn's sind.

dall *SeM.* 21, 30?

dalta *M. Zögling; dalte discipulus Z.* 800. — *Sg. Nom.* do dalta *p.* 130, 29; dalta *Conculaind SC.* 24; a dalta do ecib *CC.* 4 *Eg.*; *Gen.* for tecosa a dalta *SC.* 24; dith a dalta *CC.* 4 *LU.*; *Pl. Gen.* am tualuing mu dalta *p.* 142, 2; 5?

dam *M. Ochse; s. ro-dam; dam allaid ceruus O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *SeM.* 1; dam timchill arathair ein Ochse um Pflug *Corm.* *p.* 9 clithar sét; *Gen.* leabaid in daim allta cubide *Ir. Gl.* 858; *Dat.* don daum borí *Wb.* 10^d (*Z.* 224; co n-dam *Lj.* 17, 7; *Pl. Nom.* in daim *Hy.* 5, 53; *p.* 311, 29; na doim *p.* 45, 2; *Gen.* irrechtaiB bo ocus dam *FB.* 24; *XL* dam *SeM.* 6; 22, 4; na trom-damh 11; *Dat.* do damaib *FB.* 91; *Acc.* damu *p.* 45, 1; *Du. Gen.* Chána da dam *FB.* 36.

1. **dám** *Gefolge, Schaar; „retinue or company“ On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* seisser a dam i tuaith *On the Mann.* III *p.* 496; *Gen.* cethrar lin a dama *ibid.* *p.* 491; *Pl. Acc.* dál as comtig fri dáma *Hy.* 5, 14 *Fr. Gl.* . . fri hegeda, . . fri trúagu.

2. **dám** *Barde.* — *Pl. Dat.* romín an drem re dámaib *Cl. Fiach.* *p.* 216; urra an drem dár n-dámaib-ni *ibid.* *p.* 242.

damairecht *F. ox-herding Nót.* *p.* Féil. Jan. 20.

1. **damim** *I ich füge mich, dulde, leide; vgl. fo-damim.* — *Praes. Pl.* 3 ni daimet . . fair *FB.* 75. — *Praes. sec. Pl.* 3 co n-daimtis . . for a breith *FB.* 76. — *Perf. Dep.*

na damair digna „who endured not reproach“ *Féil. Febr.* 9; *Pl.* 3 ní rodmatár a m-brethugud *FB.* 56 (ní rotlamathar *Eg.*). — *Fut. Pl.* 1 ní didemam *FB.* 75.

2. **damim** *I ich gewähre, gebe; dáimhim, damhaim „I yield, grant“ O'Don. Suppl.* — *Perf. Dep.* ní damair cert *SeM.* 21, 12, *vgl.* dáimhes dlighed „he yields justice, law, or right“ *O'Don. l. c.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní dabar samail *SeM.* 6. — *Conj. Sg.* 3 cor damthar fir fer dam *FB.* 94 (co ro daimther *Eg.*). — *Inf.* dāmthain *concession, to concede O'Don. Suppl.*

dam-dabach *F. 1) „an ox-tub, or tub large enough to contain a whole ox“ On the Mann. Index, 2) Schilddach, testudo.* — *Sg. Nom.* 2) doratad . . damdabach dona boccótib *SeM.* 17; *Acc.* 2) bóí fo damdabaig sciath ar omon Conculaind *LU.* *p.* 81^a, 42; *Pl. Dat.* 1) arnaib damdabaib *pro toreularibus M.* 24^d, 9 (*Z.* 245).

dámde *eccrinus SG.* 37^b.

damlag, **dámhlag** „stone church“ *On the Mann.* III *p.* 49. „Basílica, a cathedral church“ *O'Don. Suppl.*

dammidethar *s. do-midiur.*

damma *Material; „the matter out of which any thing can be formed“ O'R.* — *Gen.* dachuaid da bein damna cruith *Rev. Celt.* II *p.* 197, 20; *Acc.* áiliss . . im damnae n-epsceip „for the material of a bishop“ *Tír.* 11 (*Z.* 654). — *Compos.* rig-domna.

dammáim *II ich binde zu, schliesse ab? vgl. udmáim.* gobenn gaibthir forsin cethrae condamnaiter a n-úde i cumung *Corm.* *p.* 45. Dazu o ro damnad *FB.* 30?

dan, **dana** *fast immer dá in den Handschr. auch, ferner, nun. Es werden beide Formen neben einander existirt haben; in diesen Texten ist dá anfangs zu dana, von S. 169 an aber ebenso consequent zu dan ergänzt, da ich mich überzeugte, dass weder an noch na zu den Silben gehört, welche in LU. regelmässig durch einen Strich ab-*

gekürzt werden. Zwischen dan = altir. dan (actiam, und dana = altir. dana, dono ergo (Z², 699) zu unterscheiden, ist nicht durchführbar, denn in LU. steht dā in beiden Bedeutungen. Die Form dana roll geschrieben SeM. 17 in M (ocus gebid dana und er nahm nun). Die Form dna in der Bedeutung „nun“ SeM. 19 in H und FB. 64 in Eg., „ferner“ ibid. 47 in Eg.; „auch“ SeM. 2 in H (ihm gleichfalls zu erbitten sind wir gekommen). Die Form duo in der Bed. „auch“ CC. 2 LU. Eg. hat im Fled regelmässig don, ebenso dono Eg. in TE. 3; 13; CC. 3; 6; p. 143, 6; 7. — a) dan, dana auch, ferner: Fedelm Nóicrothach ingen Cuncobair . . Fedelm Foltchain dan ingen aili Conchobair FB. 28; bátar Ulaid oc ól i taig Féidlinthi . . báí dana ben ind Féidlinthe oc airiuc don t-sláag Lg. 1; ataregat ind rannaire . . affraig dan Id FB. 14; láir dana CC. 3 LU.; doróich cách, doróich dana Lám SeM. 10; 13; CC. 1; dothét alailli eucái dan SC. 2; ocus araill and dan 46; „foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „cet lem dan“ for Loegaire FB. 34; bad maith lim-sa dan, co m-bad hé SC. 14; ocus dana Lebarham Lg. 6; 16; dessid side dana SeM. 9; 11; 12; is íón n-innas cetna dan FB. 31; mani fetur-sa sin dan wenn ich auch das nicht kann FB. 6; atgládastar dan Bricriu B. sprach sie auch an FB. 18; ba maith a n-gaisced dana auch ihre Tapferkeit war gut Lg. 6; bá cumung dana cid ar iudus CC. 3 LU.; nir bo bec dana in tech das Haus war auch nicht klein SeM. 5; SC. 2. — b) Man könnte vermuthen, dass dan dem altir. dan etiam, don dem altir. dono ergo entspreche (Z², 699), allein an folgenden Stellen des Fled hat LU. dan, Eg. don: gebthi Conall dan in roth FB. 64; luíd dan Conall fon cumma cetna 67; 69; ocus dan . . is amlaid atrubairt und ferner sagte er . . 80 (vgl. ocus dan . . co finnad SC. 32); ocus issi ar m-brethi-

ni dan beós 62 (vgl. ro bui dana ní aili acci beus TE. 2 Eg.); a fil dan . . eter findruini ocus dergór, ata eter Conall . . ocus Coiculainn 58 (vorans geht ein ähnlicher Vergleich); ba fir ém do-som dan ani sin 31; ro bo cheist for Ulthú dan ani sin das war nun eine Calamität für die U. FB. 26; p. 143, 6. Gewöhnlich ist die Situation, dass eine andere Person Etwas Ähnliches, oder dieselbe Person Etwas Weiteres that, oder dass überhaupt Etwas Weiteres (Ähnliches, Gleichzeitiges) zugefügt wird; dasselbe gilt von folgenden Stellen: i n-ocn nair dana tancatar ocus techta Conchobair SeM. 1; dochuadaisiu dana isin cocrich auch du gingst 9; 10; tolléci Cáculainn gai fair-seom dan FB. 87; no cinged for a chúlú . . do cinged dan . . no linged dan 88; 10; is mi-sin ém . . dorat . . is me dono ro thairmíse TE. 13 Eg.; CC. 6 Eg.; atchiu-sa dan carpat n-aile FB. 47 (dna Eg.; SeM. 2 (dna H); ocus conrotachtá dan dá imdaí déc und es wurden ferner gebaut FB. 2; 3; SC. 5; 13; 35; 48; is and dana tanic Eogan . . do chorai fri Conchobar da nun war es auch, dass Lg. 14; TE. 15; 18; SC. 21; is ann sin dono dochuaid Eochaid da nun ging Eoch. TE. 3 Eg.; maidit dana na sluaig for na dorsi SeM. 18; TE. 3 Eg.; p. 143, 7; lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi dana la Connachta, ocus in leth aile la Ulto SeM. 5; frithalid dana . . in comram beus 12; ní hansa do nách aili for m-brethugud dan für jeden undern auch ist es nicht leicht FB. 75; ní forcaird cairde dan aní sin 56; cid dana dot bérad-su chucei quid tandem SeM. 16 (em H); cid tu dana icim dail TE. 13 Eg. — Schwerer zu erkennen ist die Function von dan an folgenden Stellen: scaraid dan . . friu iar sodain FB. 11; maith lim-sa ré scrutáin dan fris dan 56; lór lim-sa dan tri lá ibid.; tabar mo thuidrind-rose dan dan 87; ar imad na treb dana CC. 2 LU. — c) in der Fís

Ad. steht oft dem dan von LU. ein dín in LBR. gegenüber, an Stellen, wo in der Schilderung oder Erzählung Etwas Weiteres zugefügt wird (weiter, ferner, nun): .. d'apstalaib ocus descíplaib Isu Críst, dia ro faillsigtheá rúine .. fíatha nime .., ocus dan dia ro faillsigtheá píana .. íffrínd F.A. 2; 3; issí dan cétna tír coso rancatár, tír na náb *das nun ist das erste Land, in das sie kamen, das Land der Heiligen* F.A. 4; 5; 6; 13; 14; 16; 17; 22; 24; 29. — *Ebenso* ro báided dan Ráthand .. and sin ísind abaind F.B. 69, *dín Eg.*; dogníther ón dana Lg. 6, *dín Le.*; bia-so dana bliadain i fáil Eogain Lg. 19, *dín Le.* — d) *An anderen Stellen der Fís Ad. steht dem dan in LU. ein trá in LBR. gegenüber (nun, weiter, ferner):* stúag dermár dan os chind ind ordníde „a vast arch, furthermore, above the head of the Dignified one“ F.A. 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33. *Ebenso* marb-thair dóib danaín mucce ScM. 5, tra H.

dán *M. Kunst, Gabe, Gescháft; trade, art, science* O'Don. *Suppl.*; *donum, ars* Z². 238. — *Sg. Nom.* dán búada Hy. 5, 101; issé sin a n-dán F.A. 7; SC. 5; F.B. 92; 93; *Gen.* áes dána ocus drúdí Ulad SC. 48; F.B. 12; *Dat.* is dom dán Gl. zu is dam sous Hy. 5, 37; *Acc.* fria sain-dán SP. II 1; caraid echtar nár a dán 14; a mace-dán 4; *Pl. Nom.* atát dána lín F.B. 93; *Dat.* for danaib ocus dechmadaib na hecáilsí F.A. 25; *Acc.* fosnuidir a n-dano ocus a n-díbergai p. 141, 26; in spirut .. ro ínsorched dána ocus derritusa na n-dliged n-diada p. 169, 16.

dána *kühn; dáne audax, dánatn audacitas* Z². 804. — *Sg. Nom.* David in gilla dana Hy. 1, 12.

dar s. tar.

co n-darafuotar Lg. 11 s. do-sennim.

darala F.B. 86 s. laaim.

co n-darbais s. taisbenim.

darchinnius Oss. III 3 i. darlecius.

dardóen dies Jovis Z². 609

Ann.; cecha dardáin jeden Donners-tag Three Hom. p. 36, 2.

darlecius s. tarlaicim.

daridisi Lg. 11 s. doridisi.

dartaid *Jährling*, dartaid fli-rend ein jähriger Bulle Corm. p. 8 clíthar sét; *On the Mann. Index.* — *Vgl.* dairt.

dásacht *insania* Wb. 9^b (Z². 805).

dásachtach *insanus* Wb. 19^b (Z². 809). — *Sg. Nom.* Three Hom. p. 76, 3; *Acc.* in m-boin dasachtaig *ibid.* p. 8, 26.

co n-dasaíd F.B. 47 s. dessid.

dastar imon m-boin „the oogoes mud“ Three Hom. p. 8, 23.

dat s. táaim.

data „agreeable“ O'R. — *Sg. Nom.* amal ro bo data lais F.B. 11. *datan* i. aitr (*Pflegerater*) O'Dar. p. 73.

dath *N. Farbe; color* Ir. Gl.

1087; *vgl.* fordath. — *Sg. Nom.*

dath n-étrom SC. 37, 10; dath

snechta p. 132, 23; sion 25; soer-

dath snechtaí Lg. 18, 16; caem

a dath TE. 10, 7; dáth a ech F.B. 44;

ní himand a n-dath SC. 37, 14 H.;

Gen. corcair co n-aldí datha SC. 31, 4;

gabur .. crón-datha F.B. 47; co n-

gné .. cacha datha F.A. 11; ligrad

.. datha each thire F.B. 2; étach

n-datha SC. 34, 12; étach gach

dadha brice TE. 10, 15; *Acc.* dath

ammaforta Hy. 5, 48; fri dáth snech-

taí Lg. 4, 5; fo dail-dath 18, 14;

Pl. Nom. na trí dath Lg. 1; *Gen.*

fólt .. trí n-dath F.B. 45; allí dath

SC. 33, 4; co saine dath 37, 14;

Dat. co n-dathaib écsamlaib F.A. 11.

— *Vgl.* ildathach.

in-dathgnútae p. 141, 21 s. aith-
gnim (mit *Pron. infix.* da).

ma datteeththae p. 141, 21 s.

ad-ciu (mit *Pron. infix.* da).

daur *Eiche* s. dair.

daurthech s. durthech.

de *de co, inde, s. de (Praep.)*.
Dahin auch de SC. 37, 21; Hy. 2, 24?

de, *hinter einem Comparativ, de-*

sto; is móo de as comairche desto

grösser SC. 10; Gl. zu Hy. 5, 75; bá

hngai-de TE. 9 LU.; Gl. zu Hy. 5, 68;

nir nó mesai-die ScM. 22, 8; moti

„the greater“ *Fél.* p. XXXII 20, ussaite „the easier“ *ibid.* 34.

de, *hinter eechtar und nechtar, coram (aber wohl als Duab), vgl. Z². 349. Auch cia de, glossirt durch cia dib O'Dav. p. 76 dellui.*

eo de, *fri de s. dia (Tag).*

dé SP. V 11 *wohl zu l. de (de eo, inde).*

dea s. dia.

deae (*zweisilbig*), **dée**, (*indecl*) *zehn, zur Bildung der Zahlen von 11 bis 19, immer dem Substantiv nachgesetzt Z². 304; vgl. deich n-. — da imdai deae in dá erred deac zwölf p. 310, 2; déc FB. 2; na da apstal déc F.A. 6; p. 40, 12; eo cend dá bliadan déc F.A. 17; na dá draic déc 20; di senistir déc FB. 55; p. 131, 9; macean se m-bliadan deac sechzehn Hy. 2, 2; déc Lg. 16.*

deacht *F. Gottheit; déitas Z². 805. — Gen. inna deachtae Tur. Gl. 25; in fir-deacht Hy. 2, 42.*

deareach *barmherzig; déreach caritativus Ir. Gl. 626, von dešerc. — Sg. Nom. F.A. 1.*

dead s. deod.

de-baid *F. Zwiespalt, Streit; debuith, debuid dissensio Z². 249. — Nom. débaid do denam FB. 33; Gen. tarrechtach debtha SC. 25; frithenech debtha 26; comergi debtha FB. 29; eo thathugud a debtha 46; eo m-baraind debtha ibid.; Acc. ar debaid n-óenlai SC. 13. — Daron dephthigim dissideo Ml. 21^a, 2.*

déccim *III ich blicke an, sehe, aus do-ad-cium; vgl. féccim, ad-cim. — Praes. Sg. 1 ní déccu Wb. 24^a (Z². 429); 3 dos n-déice p. 311, 37; Pl. 3 ad-decet F.A. 5 (vgl. Wí. Gr. § 246). — Imper. Sg. 2 deci SC. 30, 2? — Conj. Sg. 2 deca SC. 30, 3—8. — Inf. Nom. déiesiu videre Z². 486; cid cain déiesiu maigi Fail p. 132, 27; Dal do descin FB. 85 (vgl. Wí. Gr. § 80); oc á descin TE. 9 LU; F.A. 6; oc deisein p. 131, 21.*

dech *Superl. zu deg, dag und maith gut, vgl. O'Donn. Gr. p. 122. — is e léech as dech di oraib domain er ist der beste H/d von den*

Männern der Welt SC. 13; FB. 9; gaiscedach as dech fil dib hé 14; ind fir as dech i n-Ére 19; léech bas dech lib do Ultaib der nach eurer Meinung der beste ist 13; 54.

ee dech lim *SC. 44, 1?*

dechad, **deochad** *ich kam, bin gekommen, vgl. do-dechad, tuidchim. — Sg. 1 ní dechud-sa non veni Wb. 14^r (Z². 454); 3 dechaid i. dochuaidh O'Dav. p. 75; maig ná dechaid dass er nicht gekommen ist SC. 33, 33; cia deochaid wóher er kam 12; don turus dia n-dechaid FB. 79; eo n-dechaid ferchubad hi talmain 64; eo n-dechaid triat liasait ScM. 13; p. 42, 12; ní dechaid inna béolu FB. 9; 79; eo n-deochaid bás 79; dia n-dechaid each cosnam von dem aller Streit herkam ScM. 22, 7; rielleicht ist TE. 12 LU. zu lesen n-rodechaid mo íe-sa; acht a n-dechuid do rind gai ocus do gin chlaidib ausser was von der Spitze der Lanze und der Schärfe des Schwerter kam Lg. 15 (d. h. Niemand entkam lebendig; Pl. 3 eo n-dechatar secht ferchubad . . i talmain FB. 25; eo n-deochatar dochum rig Alban Lg. 11; i n-deochatár FB. 91 (dechatar Eg.). — Fut. Sg. 1 co n-dechos p. 130, 29; eo n-digus-sa dech muilum Lat. Hy. X Pref. (Gold² p. 101); 2 ní dechais do Ardmacha p. 21, 32; na digsin fo éra „go not with a refusal“ Three Hom. p. 74, 30; 3 ní dig immada Hy. 5, 96; mani dig F.A. 15; Pl. 2 moni digsid ass Lg. 13; 3 eo n-dechsat Three Hom. p. 68, 6. — Fut. sec. Sg. 3 eo n-dechsad óen na rigthige inna cróes FB. 85; con dichsed Gl. zu con tessed Hy. 2, 7; na digsed Hy. 7 Pref.; conigsed F.A. 31 (für eo n-digsed). — Praes. sec. Sg. 2 is iat doronsat in doilbhad sa dáig eo n-dechta-su asin catraig SMart. 31.*

dechmad 1) *der zehnte, 2) F. spatium decem dierum Z². 310; 3) der Zehnte. — Gen. 2) gu cenn dechmuidi p. 141, 26; 3) for danaib óens dechmadaib na hecaisi F.A. 25.*

dechur *N. Unterschied; Sg. Nom. atá mor dechur etir deacht ocus doinacht* *ML. 26^b, 1.*

deemaing *schwierig TBF. p. 150, 24; deacmhaice hard O'Don. Suppl.*

dedail *Oss. II s, vgl. deadail smcara fri smuas „the parting of the marrow from the bone“ On the Mann. III p. 251; deadail „releasing, waning, separation“ O'R.*

dedbul *i. dereoil O'Dav. p. 75; dedblén „weakling“ Féil. Jan. 24.*

dedlaim, *vgl. deadlaidh i. deilighidh he separates O'Don. Suppl. — Pract. Sg. 3 dáig na delba ron dedail SC. 29, 21.*

dedenach *der letzte; finalis, ultimus Z². 57; 809. — Sg. Nom. FA. 22; TE. 13 Eg.; Acc. cosa n-gein n-dedenach p. 131, 19; Pl. Acc. N. dedencha finalia Z². 72; o thanic . . cusna dedenchu do Patric als es mit P. zu Ende gíng p. 21, 29; comrama et бага Poil frisua dedencha Wb. 30^d, 12. — Compar. dedenchu tanic co Crist quam predictus „later he came to Chr. than the aforesaid“ LHy. fo. 3^b (Gold.² p. 64).*

dedól *die Dämmerung, das Grauen des Tags; „twilight“ Corm. Tr. p. 53; vgl. rem-dedólte antelucanus Z². 73. — Dat. isin dedoil na maitne FB. 87 (degoil Eg.); huan cetna dedoilind laithi a primoer-go crepusculo ML. 135^d (Gold.² p. 27).*

déed *inquietus Wb. 25^c Z². 19.*

deg-, dag- *gut, in zahlreichen Compositis; dag-, deg- bonus Z². 857. — a deg-ben SC. 44, 5; dí deg-muáib FB. 28; deg-caratrad Sc.M. 2; a deg-duini SC. 46; do deg-dáinib Ulad FB. 6; dag-duine bonus homo Z². 857; deg-tuisech Hy. 1, 11; deg-ri as.*

deg *FB. 37 Eg.?*

i n-degaid n- Praep. mit Gen. hinter, nach. — *i n-degaid n-dé post deum Z². 660; atá lá i n-degaid alailli TE. 12 LU.; im degaid hinter mir Hy. 7, 53; inna degaid hinter ihm p. 46, 27.*

deich n- *(indecl.) zehn; decem*

Z². 304; vgl. deac. — cóic deich quinquies deni SG. 4^a; SC. 37, 7.

deichenbor *Decade; decem viri Z². 313. — Dat. co n-deichenbor noeden „with a decad of infants“ Féil. Jul. 14.*

deidghin *TE. 4 Eg. s. det-gin.*

déig, fo déig *1) Praep. wegen; fo deig na mna SC. 20 II. (fo bíth LU.). — 2) Conj. weil; dég quia Z². 707; déig ro fitir-som FB. 3. — Vgl. dáig.*

deil *Rathe, Stab; i. cêhlasc O'Don. Suppl. — Sg. Nom. in deil delgnaide SP. V 2; Gen. deilend? s. cor deled.*

deilligh *a chotluth fair TE. 12 Eg., sein Schlaf lag auf ihm? vgl. dellach i. luighi, Fut. acht na dellset O'Dav. p. 77.*

deilm *N. Lärm; i. foghur no crith no gair O'Dav. p. 75. — Sg. Nom. a n-deilm sea LG. 1; 2; Gen. ² 2; Dat. co n-delmain a n-grethai Féil. Prol. 154; Acc. ceu deilm FA. 35.*

deim *„dark“ O'R. — S. 1. deme und demithir.*

deimue *F. Festigkeit; i. dainue O'Dav. p. 80. — Dat. oder Acc. meiser aicdi ar a deimne l. c. (Corm. Transl. p. 14).*

deintrub *FB. 4?*

deiree *FA. 1 s. desere.*

deithbirech *s. dennue.*

del *i. sine bó Corm p. 15. Vgl. ba mor in galar di doel oc a diul „a-suckingher“ Not. zu Féil. Jan. 15.*

delb *F. Gestalt, Form; effigies, imago, forma, paradigma Z². 241; 983. — Sg. Nom. each delb cháin FB. 24; delb in fir FB. 44; in dealb TE. 15 Eg.; Gen. dáig na delba SC. 29, 21; ice mic delba Dechtere 29, 2; Dat. ar deilb Sc.M. 14; ar chruth ocus deilb ocus cenél FB. 19; delb TE. 3 LU.; fo deilb natrach FA. 25; asa deilb SC. 23; co n-deilb ocus écose ocus sóerchenel 42; isin deilb p. 132, 12; Acc. etir cruth ocus deilb TE. 2 Eg.; delb 3; delb n-dune FA. 10 (deilb LBr.); Pl. Nom. bo-delbæ FB. 24?*

neat - stem.

13 - 3

Dat. co n-delbaib ech ocus én *FA.* 8; ro *linad* in sliab fair do. demnaib i n-delbaib in dub *Three Hom.* p. 36, 17; i n-delbaib prim-cainnel 13; *Acc.* delba ocus foscud *FA.* 5 *LBr.*

delbad *Gestalt, Form.* — *Sg. Nom.* delbad Fainne *SC.* 34, 8; delbaid is Fainne 10 (delbad *H.*).

delbaim *Hichforme, gestalte.* — *Praes. Pl.* 3 delbait *jugunt Gild. Lor. Gl.* 154. — *Praes. sec. Sg.* 3a ra met no delbad i n-ilrechaib *FB.* 75 (vorher notolbad).

delbda, dealbhda *formosus Ir. Gl.* 642.

delbuidé *FB.* 47 *Eg.*?

eor deled *LU.* p. 73a, 9, p. 125b, 1, *eins der Kunststücke Cuchulinn's; „throw of spear“ O.B. Crowe, Siab. Concl.* p. 447, vgl. ro gabastár a ocht cletini ma deil eliss *LU.* p. 79, 9. *O'Curry dagegen, On the Mann.* II p. 372: imarchor deland „the proper carrying of the chariotter's switch“; vgl. „deland a roid do drive horses; imarcor deland i. eclhase bis a láimh arad oc grésacht na n-ech man carpat“ *O'Don. Suppl. Dem steht wieder gegenüber: delann i. gae, ut est imarcor delann O'Dar.* p. 73. — *Wahrscheinlich ist auch oben cor deland zu lesen. Vgl. deil.*

delg *N. Dorn, Tuchnadel; dealg spinter Ir. Gl.* 1074; a pin to fusten a cloak *O'Don. Suppl.; Gl. zu sét Hy.* 5, 71. — *Sg. Nom.* delg óir *SC.* 33, 22; -mani bé a n-delg and *Z.* 949 (*SG. Zaub.*).

1. **delgnaide** „a rebel, an outlaw“ *O'R.*

2. **delgnaide?** *Sg. Nom.* in deil delgnaide *SP. V* 2 („the straight Rod“ *O.C. Goid.* 2 p. 177; „the thorny rod“ *On the Mann.* III p. 47); *Pl. Nom.* dóimi delgnaidí p. 133, 4 („handsome people“ *O.C.*).

delgnech *dornig.* — *Pl. Nom.* slebe tolla delgnecha *FA.* 30; móinte delgnecha p. 190, 26.

delingud *M. distinction, separation Corm. Transl.* p. 54. — *Acc.* tria delingud frisna maithib

aimserda „by separation from the temporal good“ *Three Hom.* p. 92, 22.

dellrad *Glanz; jubar Corm. Transl.* p. 75 fáir. — *Sg. Nom.* *SMart.* 34; *Acc.* fria dellrad ocus fria taitnem a hógi *Three Hom.* p. 56, 15.

delud „depart“ *SMart.* 15.

1. **deme** *F. Dunkelheit; i. teime i. teim* cach n-dub *Corm.* p. 16.

2. **deme** *Neutrum; i. cech neutur lasin laitneoir is deme lasin sílid n-gædelach Corm.* p. 17.

eo n-demetar *FB.* 90?

demess *Scheere; Corm.* p. 16; dechenda demess *Gl. zubiceps SG.* 113b.

demin *sicher.* — *Comparat. demnithir certius Wb.* 28c (*Z.* 274). — *S. deimne, demnigim.*

demis-chas *FB.* 27, vgl. demess?

demithir *FB.* 80 *Comparat. von deim?*

demnigim *III ich mache sicher, bestätige.* — *Praes. Sg.* 3 *rel.* amal demniges in t-apstal co n-apair *Three Hom.* p. 90, 23.

demsidi *FB.* 37? vgl. demischas.

demnach *dämonisch.* — *Sg. Nom.* in cumachta demnach *SC.* 49.

demon *M. Dämon, Teufel.* — *Sg. Nom. FA.* 30; *Gen.* tri lathar demuin *Wb.* 9d (*Z.* 466); *Pl. Nom.* demna *SC.* 2; 49; ria sluag n-demna *Hy.* 1, 48; 4, 3; *FA.* 26; 29 (demnu *LBr.*); 30; 31; demnu p. 191, 19; do midáthraichtaib demna *Hy.* 3, 9; ar intledaib demna 7, 36; demna dibocht 6, 8 („demons' anguish“); *Dat.* do demnaib *FA.* 28; 29; la demnaib 29; *Acc.* la démnú 29 *LBr.*; fri demna *Gl. zu Hy.* 5, 91; fri demnai *Hy.* 1, 20.

denall *jenseits; treté dub fri sonnach adiu ocus treté gel fri sonnach denall LU.* p. 23b, 19.

dénam *procuratio Ir. Gl.* 899; *Inf.* zu dénim.

dénim *III ich tue, mache; facio Z.* 435. — *Praes. Sg.* 3 nad déni thoil ind rig *SP.* IV 2; nim déni eutal *ScM.* 3, 17. — *Conj. Sg.* 1 co n-densai p. 130, 29? 2 déna *FB.* 62; mani déne nisi facias *Wb.* 10a (*Z.* 440); 3 asa n-dena

baig *Gl. zu Hy.* 6, 18. — *Imperat. Pl.* 2 denaid immacallaim *FB.* 6; dénaid mo reir-se 16; 74. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní dénaid *Gl. zu Hy.* 5, 5; *Pl.* 3 ní dentáis. comairli rig *SC.* 22. — *Praet. Pl.* 3 co n-densat cennach fris *FB.* 77. — *Pass. Praes. Sg.* 3 darsin-dentar *Gl. zu Hy.* 6, 4 (s. drochet). — *Conj. Sg.* 3 dentar *fiat SeM.* 6; *TE.* 8 *Eg.*; 19; cen co déntar comairli fris *FB.* 6. — *Praes. sec. Sg.* 3 las n-denta ind fíed p. 311, 29. — *Part. necess. dénti faciendum Z².* 480; is denta dait . . ani sin *SC.* 13. — *Inf.* dénom, dénum *facere Z².* 771; dénam a thige *FB.* 4; na fíedi p. 311, 33; a denam samlaid *das so zu machen FB.* 7; *Gen.* fer dénuma bairgine *Gl. zu pistor SG.* 184^b (*Z².* 486); muilt denma p. 311, 30; fád a denma *die Veranlassung ihn zu machen Hy.* 7 *Praef.*; *Dat.* dó dénom in tigi *FB.* 2; oc á dénam *ibid.*; nach fétat do dénam dóib *F.A.* 28; *SC.* 42 *H.*; do denam thole *Dé F.A.* 23 (dénum *LBr.*); uile fria p. 132, 10; oc denam a n-einig *FB.* 94; feis Temra do dénam *TE.* 2; 9 *Eg.*; débaid do denam *FB.* 34; *Gl. zu Hy.* 5, 75; ní thic do neoch molad . . do dénum dó p. 169, 22; *Acc.* a dénam in cennaig *FB.* 77; fri denam ferte *Gl. zu Hy.* 5, 95; fri denaim ferta *Gl. zu Hy.* 1, 49.

déne *F. Schnelligkeit; celebritas Z².* 18. — *Nom.* déne lochet *Hy.* 7, 21; déni *FB.* 30; *Dat.* cu n-dene *SP.* II 11.

déne, déniu s. **dían.**

deunne i. di-ainmne *Corm.* p. 15, *Hast, Ungeduld*; deunmne i. luath no deithbhíreach (*hasty O'Clery.* — *Dat.* ar deunni ind aicnid *FB.* 88.

deunnetach *hastig.* — *Sg. Nom.* p. 190, 15; *Three Hom.* p. 72, 12.

denmoige *FB.* 37 *Eg.*?

denúas *ron oben Ml. carm.* 2. **denus** *Weile; spatium temporis Z².* 788. — *Sg. Nom. SC.* 42.

deoch, deog *F. Trank, Trinken.* — *Nom.* biad ocus deog *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* oc cuingid digi *SC.* 48; *Dat.* co n-dig *CC.* 5 *LU.*; sin dig

p. 131, 30; *ibid* ina dig *FB.* 59; ina óen-dig 62; do dig *CC.* 5 *LU.*? *Acc.* dig *CC.* 5 *Eg.*; 48; *Lg.* 17, 32; dig n-dermaid *SC.* 48; cen dig cen biad *SeM.* 3; *SC.* 47; *Pl. Acc.* deoga dermaid *SC.* 48.

dé-hoach *zweiöhrig, zweihenkelig, s. dabach; de-uach O'Don. Suppl.* dabach.

deochan *M.* = *diaconus.* — *Sg. Gen.* deochain *Hy.* 2, 4; *Pl. Nom.* ban-decluinn *diaconissae Wb.* 28^c (*Z².* 226).

deod *N. Ende; déad finis Z².* 57. — *Sg. Dat.* ria n-deód láí *FB.* 90; fo diud *sub fine, postremo Z².* 611; fó deóid *zuletzt F.A.* 3; 22; 23; *SeM.* 8; 12; *CC.* 5 *Eg.*; i n-dead a athar *post patrem suum SG.* 77^a (*Z².* 660); i n-diaid ind loíg *Hy.* 5, 52; *SC.* 46; *FB.* 65; 70; 71; it diaid *hinter, nach dir SC.* 20; *F.A.* 31; *FB.* 70; *Acc.* co deód láí *FB.* 83; *Casus ohne Praep.* deóid láí *am Ende des Tags FB.* 9; trath nóna deód láí 91.

deoda s. **díada.**

deoger (de-foger) *diphthongus Z².* 979; deóir *Ir. Gl.* 550.

1. **deolaid** *poor, insignificant, indigent, in deolaidh gratis O'Don. Suppl.*

2. **deolaid** *Gnade; deoluid gratia Wb.* 31^c, 17 (*Z².* 802).

deolaidecht *F. Gnade; „favor“ Three Hom. Index.* — *Dat.* fer lán do rath ocus do deolaidecht in spirta nóib *Three Hom.* p. 42, 21; *ibid.* p. 90, 9.

deorad *M. der Ausgewanderte; advena Ir. Gl.* 303; deorad dé *Einsiedler, s. crothla.* — *Pl. Nom.* deoraid *Three Hom.* p. 40, 22.

deoraidecht *F. exile Three Hom.* p. 96, 11; *O'Don. Gr.* p. 294.

dér *Thräne; Corm. Transl.* p. 59. — *Sg. Gen.* ainm na dére *SC.* 17; *Acc.* tuc dér tar gruaid deis ceel meiv for á dernaínd clíí *Three Mir. Hom.* p. 26, 29; *Pl. Nom.* déra *F.A.* 34; *Gen.* cen chobair mo dér-sa *Fél. Epíl.* 400; *Dat.* fo dé-raib *Hy.* 2, 2; *Acc.* a bolg-déra móra fola „his big round tears of

blood⁴ *Rev. Celt.* III p. 176 (*Cuch.'s Tod*).

1. **der-** *Z²*, 885, *wechselt mit 2. dí*, z. *B.* *der-már und dí-már*.

2. **der-** *Z²*, 864, *wechselt mit 3. dí*, z. *B.* *der-laigim und dí-laigim, der-gabim und dí-gabim*. *Vgl. Wi Gr.* §403.

dera, *deara i. digail O'Dur.* p. 74.

derb *gewiss; fir-derb admodum certus Z²*, 865. — *Sg. Nom.* is *derb SeM.* 3, 11; *ba derb leó FB.* 70; 90; *Acc. cau chomartha n-derb FB.* 72. — *Compos.* tri *derbráthir* (für *derb-br.*) *drei leibliche Brüder TE.* 6 *Eg.*; *derbráthir germaue Wb.* 24^a (*Z²*, 857); *do derfethar* (für *derb-f.*) *deiner leiblichen Schwester CC.* 7, *derbh-sethur Eg.*

derba *F. certitudo Z²*, 765.

derbad *N. certitudo Z²*, 222.

der-badim *ich tauche unter, ertränke.* — *Pass. Pract. Sg.* 3 *co n-derbadad in sanguine Wb.* 27^a, 22 (*Z²*, 886). — *Vgl. dibudud.*

derbaim *II ich beweise, prüfe; probó O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 *rel. derbas FA.* 16.

der-ban *SP.* II 13 (*keiner hindert den andern?*); *TBF.* p. 142, 20. — *Vgl. for-banar.*

der-braim *II ich fehle, mangle, lasse im Stich; dearbra i. diubairt O'Dur.* p. 78. — *Praes. sec. Sg.* 3 *nis derbrad Hy.* 5, 83 (*i. nis diubrad*).

derbráthir *s. derb und bráthir.*

1. **dere** *F. Auge; fliuch-derece lipntis SG.* 24^a (*Z²*, 53). — *Sg. Nom. Oss.* III 7 (*Gl. súil*); *Pl. Nom.* mo *derca Oss.* III 1 (*i. mo súil*).

2. **dere**, *deare „a hole, a care“ O'Don. Suppl.* — *Hierher* tri *derca sédluch allenith TE.* 4 *Eg.*, *oder zu lesen tria dere sédluch? im Ms. ist dere über der Linie zwischen dem i und a von tria eingeschalten.*

3. **dere** *s. derg.*

déreach *s. deareach.*

dercaid „*watchman*“ *TBF.* p. 138, 8.

1. **dercaim** *ich sehe hin, an; vgl. atchondarc.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 *Dep.* *nom dercaedar Hy.* 7, 58. — *S-pract.* *dercais SC.* 39; *dercais each a cele dib FB.* 40 *Eg.*

2. **dercaim** *s. dergaim.*

der-chóinim, *Pl.* 3 *derochóinet a n-ice desperant salutem suam Wb.* 21^b (*Z²*, 865).

der-chóiniud *M. Verzweiflung; abundantior tristitia Wb.* 14^d (*Z²*, 802); *dercained i. dicredim („disbelief“)* *i. im fagbail focharicee Corm. Transl.* p. 59.

derci p. 169, 11 *s. desere.*

derdrethar (*3. Sg. Praes. Dep.*) *

Lg. 2, *was ist das für ein Lärm, welcher rast (?) in deinem Leibe; S-pract. Sg.* 3 *Dep. co ro derdrestar Lg.* 5 (*derdreastair Le.*). — *Dazu Derdriu.* *

dered *N. der hintere Theil, das Ende.* — *Sg. Nom.* *deireadh feolmhaigh an fиаidh „a hind quarter of the stag“ Torr. Dh.* p. 135; *Acc. o thús co dered FA.* 22; *co derith TE.* 14 *Eg.*; *co dered na haideche FB.* 81; 85.

dercoil *s. deróil.*

derfethar *s. derb und siur.*

derg *roth; derg ruber SG.* 35^b (*Z²*, 61); *vgl. for-derg.* — *Sg. Nom. FA.* 21; *brónderg SeM.* 21, 32; *tíbrí derg SC.* 37, 9; *ech derg FB.* 47; *lind, flaith derg Gl. zu Hy.* 5, 38; *is alaínd cech n-derg SC.* 43; *Gen. fiad a chlaídud . . deirg SC.* 31, 5; *Dat. for lice derg ain FB.* 48; *F. for ganim deirg ibid.*; *Pl. Nom.* *beoil deirg Lg.* 18, 14; *

TE. 4 *Eg.*; *partar-deirg Lg.* 4, 7; *gemma deirg FB.* 51; *p.* 310, 34; *frasa derga p.* 190, 28; *cassla derga FA.* 28; *rotha derga ibid.*; *Gen. imberta claidib n-derg SC.* 19, 4; *Dat. co sraiglib dergaib p.* 191, 20; *Du. Nom. da n-gruad . . cro-derga p.* 310, 35; *Dat. co n-da cris derca SC.* 23. — *Compos.* *derg-flaid Hy.* 5, 38; *derg-ibair FB.* 55; *p.* 309, 33; *co n-derg-inliud oir p.* 310, 34; *p.* 131, 16; *TE.* 3 *Eg.*; *for dérg-lasad FA.* 29; *-lassid FB.* 45; 47; *derg-ór Lg.* 18, 20; *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 31, 15; *FB.* 58; 62; *p.* 311, 4; *derc-SC.* 7; *FB.* 74; *derg-thened FB.* 52. — *Compar.* *deirgíthir TE.* 4 *Eg.*, *schlechte Schreibweise für deirgíthir, vgl. gilgíthir ibid.*

dergaim *II ich röthe.* — *Praes.*

* *reounds* . Reduplicated Present.

Sg. 3 rel. dercas rinni ruada *SC. 15* (dercais *H.*). — *Praet.* ní ro derg .. a claideb *FB. 79*; *Pl. 3* dercasait a minna allind chró *Hy. 5, 65*.

derge *F. Róthe; rubedo Ir. Gl. 939*. — *Sg. Acc.* a derge ocus a rofoillsi *FA. 9* (dérc *LBr.*).

derg-fillind *FB. 30 s. fillind.*

dergnat *Floh; a flea O'Don. Suppl.; Corm. Transl. p. 57*. — *Sg. Nom.* dergnat colla coirme *SC. 25*; *Pl. Nom.* dergnatta *O'Don. Gramm. p. 371*.

der-goín *i. diguin no sarugudh O'Dar. p. 72*.

dérgud *M. das Zurechtmachen des Lagers, Lager, Bett*. — *Dat.* dim dérgud de strato meo *ML. 21c, 7 (Z². 26)*; iar n-dérgud a rígleptha doib *LL. 41. a. 2 (TBC)*; *Acc.* o thánic dóib .. co dérgud *FB. 80*; *Pl. Nom.* dérguda indlíthi 53; *Dat.* co n-dérgothaib sainamraib 54; dérgudaib 79; bí far n-dérgudaib in stratis vestris *ML. 20c, 1 (Z². 339)*.

dergim, **dérgim** *i. ich verlasse, verliere; dergim descro Corm. Transl. p. 68 elud*. — *Praes. Sg. 3* nís n-dergim sí dam ne amíttit quidem ea *Wb. 9d (Z². 430)*; *Pl. 3* citne clerig notrefet, citne oic not n-deirget, *whether clerics dwell in it, whether warriors abandon it* *Three Hom. p. 110, 16*. — *Inf* dérgi ind inaíd i m-batar *Three Hom. p. 106, 18*.

der-mall *sehr langsam*. — *Pl. Nom.* nibdar dermaill a dí dhóit *Corm. p. 13 cerball*.

der-már, **-máir** *sehr gross, ungeheuer; enormis Z². 865*. — *Sg. Nom.* stúag dermár *FA. 8* (-máir *LBr.*); lassar 21; drochet 22 (-máir *LBr.*); drem 29 (-máir *LBr.*); slog dermáir *p. 191, 18*; *Gen.* tened dermáir *p. 191, 15*; *Dat.* co m-brón .. dermar *FA. 16* (-máir *LBr.*); do nuallguba dermáir *p. 191, 25*; *Acc.* nuallguba dermar *FA. 33*; *Pl. Nom.* slébi .. dermáir *p. 191, 15*; *Dat.* i n-glennaib .. dermaraib *p. 191, 28*; *Acc. F.* a ríгна dermára *SC. 30, 6*; *Du. Dat.* ina n-dib n-airechtaib dermáraib *FA. 4*.

dermat *N. Vergessen; dermet*

oblivio Z². 223. — *Gen.* dig n-dermait *FB. 48*.

dermatach *vergesslich; obli-viosus Z². 885*. — *Sg. Nom.* ní dam dermatach *p. 141, 6; 20; 327, 32*.

dermatim *ich vergesse*. — *Praet. Sg. 3* dermatís *Three Hom. p. 112, 11; 118, 29*.

der-moiniur *III Dep. ich vergesse*. — *Praes. Conj. Pl. 1* co n-dermanamar-ni inna imued sin *ML. 21c, 3*. — *Vgl.* dermen i. dermad *O'Dar. p. 79*.

derna *Handfläche; the palm of the hand Corm. Transl. p. 60*. — *Sg. Acc.* dorat iarsiu a dernaind fria rose *Three Hom. p. 64, 27; p. 26, 30 (s. dér)*; *Pl. Acc.* triana n-dermanda *ibid. p. XI*.

derna, **dernad**, **dermain**, **dernsat**, **derntar** *Formen zu do-gnúi ich mache*. — *Praes. sec. Sg. 1* co n-dermain *ut facerem Pr. Cr. 1a*; nach dernim-se *quod non facerem Wb. 8a (Z². 444)*; 3 amal na dernad eter in n-imchossait *FB. 11*. — *Praet. Sg. 3* co n-derna cóic blogai de *p. 41, 20*; minnírend di *FB. 86*; *Lg. 19*; conid derna 87; co n-dernae 84; co n-derna mo chomarli-sea 8; ba buidhech .. ara n-derna *TE. 14 Eg.*; co n-dérnai loch de *p. 42, 13*; co n-dernuí *TE. 18 Eg.*; cecha dernai do fertaib *Gl. zu Hy. 5, 41*; *Pl. 1 Dep.* co n-dernsumar-ni fleid dó *Three Mír. Hom. p. 14, 19*; 3 co n-dernsat guíma móra *Lg. 16, vgl. co n-dergensat SG. 187b (Z². 886)*. — *Pass. Praes. Conj. 3* co n-dermtar lim do leges *TE. 9, 12 Eg.* — *Praes. sec. Pl. 3* co n-dernaítís a thiugmaíne le *TE. 8 LU*. — *Praet. Sg. 3* no co dernad riu mo dál *SC. 44, 8*; nách dernad etercert dúib *FB. 75*; co n-dernad óenuch *TE. 15*.

1. **deróil** *penuria Wb. 18a (Z². 886)*.

2. **deróil**, **dereóil** *wenig, schwach; feeble Corm. Transl. p. 14 diss*; ní bu dereoil *Gl. zu nír bo diuir Hy. 5, 31*. — *Sg. Nom.* ní ro ob .. in grád sin ar na facístea co m-bad deroil lais *SMart. 14*;

Acc. in cloi deroil p. 144, 11; go n-déarna sé dioghbháil deireoil „some little hart“ Torr. Dh. p. 138.

deróilim *ich schwäche.* — *Pracs. Sg. 3 deróilid . . ocus toirnid na peedachu p. 170, 13 (humiliat peccatores).*

derrit *verborgen; deirrid, deirid secret, mystery O'R.* — *Sg. Acc. culloc n-derrit „to a secret place“ SMart. 15.*

derritius *M. Verborgenheit.* — *Pl. Nom. rúine ocus derritiusa flatha nímí F.A. 2 („mysterics and hidden things“); dána ocus derritiusa na n-llíed n-diada p. 169, 16; derritusa ocus focraice . . nímí F.A. 1.*

dersaigim *ich erwache; I watch O'R.; egl. dínscim.* — *Pract. Sg. 3 ní dersaig TE. 12 LU.*

dersaigim *III ich unterscheide mich, zeichne mich aus.* — *Pracs. Sg. 3 ní dersaigi nom differt SG. 40^a (Z². 437).* — *Pract. Sg. 3 ro dersaig do mnaib Érend SC. 33, 25; Dep. ro dersaigetar . . do thigib inna hamsíri sin FB. 1.*

dersaigthech *ausgezeichnet.* — *Sg. Dat. co cinnúch dersaigtech F.A. 13.*

dess *recht, südlich; deas dexter Ir. Gl. 386.* — *Sg. Nom. a lam dess Oss. I 4; laimtech a des seine Rechte SC. 18, 4; Dat. for laim deis ad manum dextram Cr. 19^c (Z². 612); for deis zur Rechten F.A. 34; SC. 11, 3; do deis Maire F.A. 6; ina laim deis FB. 91; Gl. za Hy. 5, 34; na leith deiss SC. 33, 9; cot laim deis p. 40, 35; Pl. Dat. ar dornaib desaib SC. 19, 4.* — *Adverbelle Ausdrücke: dessam rechts von mir Hy. 6, 2; dessum 6, 54; andess südlich Z². 611; Hy. 2, 10; SeM. 20; Oss. I 9; fa dess rechts, südlich Z². 612; Hy. 2, 17; p. 144, 1; siar-des südwestlich Ly. 11.* — *Compos. des-cert; do des-fertais p. 310, 21; ina n-des-lamaib SC. 40; tri des-lemend drei Rechtsprünge 47.*

desead *M. faex, fermentum* *Wb. 9^b (Z². 803).* — *Pl. Acc. co descthu ad feces Ml. 139^b.*

descaid *F. Zeichen.* — *Sg. Nom. descaid serci TE. 6 LU.; is adae dín telend fri hadart ocus is airde codalta, unde dicitur descaid chodulta freslige Corm. p. 3 adart (auch gehört es dazu, sich auf ein Kissen zu legen, und es ist dies ein Zeichen des Schlafens; daher man sagt, ein Zeichen des Schlafens ist Sichniederlegen).*

des-cert *der südliche Theil; regio meridionalis Z². 612 Not.* — *Sg. Gen. naim . . a descirt F.A. 4; Dat. i n-deisciurt Letha Hy. 2, 10.*

descipol = *discipulus; discipul Ir. Gl. 438.* — *Pl. Nom. descipuil Isu F.A. 6; Dat. do . . desciplaib Isu 2.*

de-serc, deare, dére *F. Liebe, Barmherzigkeit; deare amor Wb. 33^d (Z². 26).* — *Sg. Nom. a dére F.A. 9 LBr.; Gen. inna de-serce caritatis Z². 242; lucht na deirce F.A. 1 (derci LBr.); 34.* — *Vgl. dearcach.*

desiu hinc *Z². 347; frie anall frie desiu ultra citraque SG. 71^b (Z². 611); tar sonnach desiu . . tarsin sonnach ille deiscits der Mauer . . jenseits der Mauer LU. p. 23^b, 21, 23; egl. fri sonnach adiu . . fri sonnach denall ibid. 18, 19.*

dessel *nach rechts gewendet; ro impó dessel ina frithlorg „he returned righthandwise Three Ml. Hom. p. 20, 3; tete dessel na ráthai ibid. p. 34, 31.* — *Vgl. sel.*

dessid *Perf. er setzte sich nieder, consedit; deisidh i. tarra-star O'Don. Suppl.; populus qui sedebat in tenebris, in popul deisid (dessid) i n-dorchuib Three Ml. Hom. p. 2, 2; 19; deisidh aca oder leo „it was resolved by them“ O'Don. Gr. p. 257; dofessid, dofeisid curia lectio Corm. lethech (Transl. p. 103).* — *dessid SeM. 9; 13; dessid ocon muice SeM. 8; 16; dessid forsidh airiniuch na imdai SC. 10; 30; mod nad mod i n-desid inna sudiu FB. 84; co n-dasaid FB. 47? Pl. 3 co n-desitar . . inna sudí FB. 21; co n-desetar 91.* — *Vgl. in-destetar insiderunt Ml. 58^a.*

for deslem *gréne Hy. 5, 34 (i. for*

desred) „on a sunbeam“, vgl. deis-leann „a beam or ray of light“ O'R.

desmirecht *Beispiel, exemplum.* — Sg. Gen. im gabail desimrechte de Wb. 26^d, 17; *Dat.* iar n-desmirecht Póil Thre. Hom. p. 92, 14; 18; iar n-desmberecht sin 23.

desred *Gl. zu Hy. 5, 34?*

dét Zahn. — Sg. Nom. F.B. 37 *Eg.*; *Dat.* do déit ad deitem SG. 67 (Z². 18); *Pl. Nom.* gela det and p. 132, 24 (zu lesen deta?); *Acc.* imma deta nemanda Lg. 4, 17.

— *Compos.* calg-det i. ar a m-biat na halta det i. dét mil moir a imduirn, no calget i. direch amail colg O'Dar. p. 72; „a tooth-bitted or straight-edged sword“ On the Mann. Ind.; claidib dét „an ivory-bitted sword“ Three Hom. p. 64, 17.

détfadach rauchig; deatach „smoke“ O'Don. Suppl. und O'R.; s. diaid und vgl. séitfidach. — Sg. Nom. talum. . . détfadach p. 190, 33; tene. . . detbudach p. 191, 12; *Pl. Dat.* i n-glennaib detfudachaib p. 191, 28.

* **détgein die Zähne.** — Nom. * **détgein** némanda Lg. 18, 15; deidghin coir comard TE. 4 *Eg.*; Gen. * **détgein** dianim Lg. 4, 6 (deitgein Lc., déidgin *Eg.*).

déthbir angemessen; laufal Corm. Transl. p. 53; necessary O'Don. Suppl. deithbhires (lawfulness). — is dedbir est necessarium Wb. 3^b (Z². 711); is deithbir dait SC. 6; 45, 19; deithbir FA. 34 LBr.; SC. 2; FB. 30. — *Compar.* deithbiri FA. 34.

déthitiu F. Sorge. — Sg. Nom. is deithitiu don Liath Macha in corp út „a heavy care“ Rev. Celt. III p. 183; *Dat.* i n-déthitii FA. 27 LBr.

détla i. dána Fél. Prol. p. 242.

di, seltner de (Hy. 2, 26; 6, 19; Lg. 16; FB. 13) *Praep. mit Dat.* ron-herab, ron-weg; de Z². 636; vgl. die Präposition do, die merkwürdiger Weise oft anstatt di gebraucht wird. — *Mit nachfolgender Aspiration, z. B.* di churp FB. 22; di chlandaib SP. V 19; 14; di thenid FA. 21. — *Mit dem Artikel zu*

diu, diud, *Pl. dina verschmolzen.* — *Mit angefügtem Personalpronomen:* 1. Sg. dim SC. 29, 18; dim-sa FB. 76; 1. Pl. diud FB. 36; 2. Pl. dib FB. 94; Lg. 1; 3. Sg. de, de-sium Hy. 5, 28; FB. 76; F. di Hy. 5, 49; 3. Pl. dib, dib; diib FB. 21. — *Mit angefügtem Possessivpronomen:* 1. Sg. dim chlandaib FB. 22; 92; 1. Pl. diar trógi Hy. 1, 31; 2. Sg. dit SC. 13; 3. Sg. dia, dia FA. 10 (da LBr.); 3. Pl. dia n-, dia n-FA. 27. — *Mit angefügtem Relativpronomen:* dia n-, dia n-SC. 33, 16; Lg. 1; p. 132, 19. Vgl. die Conjunction dia n-.

Gebrauch. 1) rein räumlich bei verschiedenen Verben der Bewegung, Entfernung: di cech aird s. aird; co tuitet dia medon so dass sie von seiner Mitte herabfallen FA. 22; SC. 33, 16; tráid in pian dib die Pein weicht von ihnen FA. 24; FB. 36; ní thuargaib a cend dia glun nicht erhohe sie ihr Haupt von ihrem Knie Lg. 17; ní dingaib ní dib FA. 16; ro chuir a mertnigi. . . de er warf seine Schwäche von sich SC. 31; FB. 88; na curid cor dib Lg. 1; mo chend do béim dim-sa FB. 76; 77; 94; ScM. 7; 10; 12; co ragbaiset alláma di muir Lg. 13; niges anmáid na náem diu chutramma chinad der die Seelen der Heiligen von der Last der Schuld reinigt FA. 16. — 2) Zur Bezeichnung der Herkunft: ciusiu di churp ríg scéo rignai ich bin entsprossen von dem Leibe eines Königs und einer Königin FB. 22; na ríg di chlandaib Cualann SP. V 19; 4; 12; 14; ingen dissidi TE. 20; cethri bargein di cach miach vier Brode von jedem Sack FB. 9; ro bóí di sétaib 74; Dé de nimib Hy. 6, 19; biaid ole de Böses wird davon kommen Lg. 10; FB. 6; ScM. 2; p. 130, 26; cid dia m-bói woher kam Lg. 1; TE. 10 LU.; FB. 56; ScM. 10; is de atá daher kommt ScM. 19; 21; conid de batir SC. 2; 29, 2; FB. 68; 69; 70; ScM. 21;

* **dét-gain** (gan. q. gein is gene)

CC. 4 LU.; in dig tonnaid dia n-
 erhalt *an dem er starb* Lg. 17, 32;
 FB. 70; atá díť seirc-seo es íst
 von der Liebe zu dir TE. 10 LU.;
 SC. 33, 28; FB. 29; 43; 55; 82;
 Lg. 4, 8; de inchaib na n-atairi
 FB. 15; díť dáig um deictwíllen
 SC. 16; dí sudin in Folge daron
 FB. 6; p. 131, 7; SC. 12; dí sudí
 FB. 57; is tormach péni ros tá de
 F.A. 29 LBr. — 3) Zar Bezeich-
 nung des Ganzen, von dem Etwas
 fehlt, übrig bleibt u. s. w.: atesta
 desin was daron fehlt SeM. 6;
 SC. 13; conna fargaib ní de so
 dass er Nichts daron übrig liess
 SeM. 17; de molad Dé ní anad
 Gott zu loben hörte er nicht auf
 Hy. 2, 26; SC. 36; FB. 72. —
 4) Zar Bezeichnung dessen, aus
 oder mit dem man Etwas macht:
 dí chloich rígnue sailand aus
 einem Stein machte sie Salz Hy. 5, 40;
 co n-dernaé óencharnd díť FB. 84;
 86; 87; Lg. 19; p. 41, 20; is ed
 doguith deé p. 142, 22; ba fota
 m'írchor dí chloich weit war mein
 Wurf mit dem Steine Oss. II 2;
 béim dínd echfleise einen Schlag
 mit der Peitsche SC. 8; FB. 57;
 77; tolléci anrehor de 82; 87; is
 díť-side sraightl mit diesen peitschen
 sie F.A. 16. — 5) Für den Genitiv
 des Stoffes: crand caingil dí gláin
 ein Altargeländer von Glas F.A. 13;
 27; iarna brechtrad dí gurm 11;
 co srethaib . . dí líic lógmaír 13. —
 6) Für den Gen. partitivus:
 óenchainle dína cainlib sin F.A. 13;
 cleith dí clethaib FB. 25; fer dína
 feraib 61; 91; tolléci gégán díť
 fair er warf einen von den Zweigen
 auf ihn 87; 81; senester díť eins
 von den Fenstern 3; fer dí Ultaib
 Lg. 6; tri chét de Ultaib 16; FB.
 2; 9; 25; 55; ní fil díť mnáť nicht
 ist unter ihnen ein Weib SC. 6;
 inti díť FB. 20; araile díť F.A.
 15; 27; FB. 40; 65; cách díť Lg. 8;
 FB. 20; 6; 74; cách dorais díť
 F.A. 15; FB. 21; 54; 80; 81; cách
 óencheól . . díť-sede F.A. 10; FB. 65;
 nech díť F.A. 12; FB. 14; 20; 90;
 cách ae díť FB. 45; cip é díť 94;

sochaide díť SeM. 5; fri lucht aile
 díť F.A. 9; slóg díť 22 (dann slóg
 aile); indala leth dínd ríghthig FB. 15;
 aen dí chardib FB. 41; ina m-hói
 dí degmnáib 28; ní cluinter dínd
 gárthoraind sin acht lánbec nur
 sehr wenig wird von diesem scharfen
 Donner gehört F.A. 14; mír dot-
 lucestar dínd lucht Hy. 5, 47. —
 7) Nach dem Superlativ und
 superlativischen Begriffen: ba hail-
 dem díť SC. 6; FB. 51; SP. V 2;
 ba díli lais dia dúinib TE. 1 Eg.;
 rogu de mid ocus fin p. 133, 3. —
 8) Nach den Begriffen satt, roll,
 genug: ba sathech . . de Hy. 5, 28
 (satt); lán . . dia aurdarcus SeM. 1;
 F.A. 21; FB. 67 (roll); nach lór
 leis dí cath SC. 36 (genug). —
 9) Nach samail (Ebenbild): ní fuair
 a samail dí graig SC. 37, 6; ní
 fuair a samail dí rig s. — 10) Nach
 gewissen Verben: ní bertais buaid
 díť níť trugen sie den Sieg da-
 ron Lg. 8; immafoacht de FB. 40;
 ro íarfacht de p. 40, 18; 42, 9; TE. 19;
 imcómaircith secla dí TE. 5 Eg.
 (fragen); ro gaid . . dí Hy. 5, 49;
 dia n-ébrad ríndenen gesugt worden
 ist p. 132, 19; F.A. 15; is de at-
 herthe in siriti de deshalb wurde
 „der Riese“ von ihm gesagt (wurde
 er siritie genannt); ro ainmniged
 dísi sie wurde genannt SC. 17. —
 Nicht erledigt: dínd mac CC. 5 LU.;
 de Hy. 2, 21; SC. 37, 21.

dí s. di nud do mit Pron.

1. dí- die Praep. di, Z². 873.

2. dí- Part. privativa, Z². 862.

Vgl. der-.

3. dí- Part. intensiva, s. dí-már,
 di-neri. Vgl. der-.

1. dia, s. di mit Pron. poss.

2. dia s. do mit Pron. poss.

3. día M. Gott; deus Z². 222.

— Sg. Nom. Hy. 6, 2; 3; 18; 5, 17;
 p. 39, 13; 40, 31; 48, 24; Dia lem
 Hy. 3, 6; 6, 9; Dia du nim SP. III 4
 (vgl. Dé de nimib Hy. 6, 19); Dia
 athair Hy. 6, 6; día talmaide FB. 15;
 Gen. i fiadnaise De F.A. 18; 24;
 for deis 34; lám De Hy. 7, 32;
 molad 2, 26; F.A. 5; oc digde
 Hy. 6, 19; im seirc Dé 5, 21; mac

5, 6; 56; 104; 6. 13: Géugeinne 25; aingil 2, 13; 64; do aídilnechaib p. 40, 43; flatha Hy. 1, 49; 5, 102; Gl. zu Hy. 5, 10; eaille F.A. 25; bréthe 23; Hy. 7, 31; sén 1, 1; 38; bennacht 5, 104; tole F.A. 23; nert Hy. 5, 45; 7, 26; cumachta 27; gnússe F.A. 6; 20; ciall, rose, cluas. intech, sciath, sochraite Hy. 7, 28—35; Dé athar 6, 4; Dat. do Dia p. 40, 32; F.A. 12, 23; Acc. fri Dia F.A. 12; dar Dia bei Gott Hy. 4 Praef.; Voe. a Dé p. 40, 34; De mair Hy. 2, 9; Pl. Dat. diar n-deib TE. 14 Eg. — Compos. oc dia-gnúde i. oc guide Dé Gl. zu oc dígde Dé Hy. 6, 19.

4. dia Tag; die i. lathi Corm. p. 15; dies Z². 270; wird besonders in gewissen Verbindungen gebraucht: 1) dia bratha Gl. zu in die Christi Wb. 23^a; Z². 271 als Gen. gefasst; tis dia mis komm nach einem Monat (eigentlich: am Tage eines Monats) LÚ. p. 131, 25; dia teóra nómad TE. 11 LÚ.; dia tri la ocus teora n-aidehi FB. 42 Eg.; cach dia jeden Tag TE. 9 LÚ.; 11; F.A. 26 LBr.; 2) fri dei, fri de úterdiu Z². 271; fri de bei Tage Hy. 2, 28 (i. illo; co dea iartaige 20 (i. co brath); 3) in-diu heute, hodie Z². 271; 609; p. 39, 22; Hy. 7, 3; 7; 17; 26; 62; Lg. 17, 19; 35; 53; 18, 37; p. 131, 24; Oss. II 2; SC. 5; 13; 14; 17; 32; 33; 45, 3; FB. 31; 32; 76; indiu Hy. 7, 1; 50; cussindiu bis heute SC. 7; cosindiu FB. 44.

dia ScM. 3, 18?

1. dia n- s. di mit Pron. poss.

2. dia n- s. di mit Pron. rel.

3. dia n- (Pron. rel. a n- mit der Praep. di: 1) als, mit Praeteritum, 2) wenn (mit Praesens, mit Praes. secundarium, mit Coniunctiv, Futur, Fut. secundarium; si Z². 709; bisacien da n- statt dia n-. — Gebrauch, 1) als: dia m-bai illobra Hy. 2, 45; p. 17, 26; 35; fechtu dia m-lui TE. 15 Eg.; dia ro forcingair F.A. 2; dia ro escomla, dia rucad 3; dia ro chreit 32; danam thuc SC. 45, 7; dá ró edpair F.A. 32 (dia LBr.). — 2) wenn: dia siabairther immi FB. 61 (Conj.

Praes.?): dia fuasnaither 48 (Conj.); dia m-bé nech occá sirfegad imme ... fogéba F.A. 10 éar ti, πορζιέπυ, ερζοιου; FB. 24; diamsa Lg. 5, 2; FB. 48; dia n-apra TE. 13 LÚ.; dia nos faictis ... no legfaictis F.A. 8; dia cluintis ... nos gebad ule crith 11 (ei ázoioier, τοζιοιου év; dia m-bad Conchobur credhaigte ... is Cuchlaind cobarthe SC. 29 *onchrmals, mit má wechsehd*; diammad 11, 7; da m-bad 29, 13; da m-bad lim Ériu ule ... doberáind ... ar gnais in bale ranae 33, 35; diamtis 11, 2; dá n-iccad 29, 5; dia coistithe frim ... ni rigtha chucu 7; dia n-dermad FB. 77; dia tuetha ibid.; dia tísat ... dut ícfat SC. 6 (éar éλθουα); p. 133, 7; dia tísad SC. 29, 18; ro pad at slán oc chianuib, dia fesmaís TE. 10 LÚ. (επιταρε; ár, ei éyροτερ).

4. dia n- s. do mit Pron. poss.

5. dia n- s. do mit Pron. rel.

6. dia n- s. diá.

1. diabol duplex Z². 980; Dat. ar chonsin diabuil pro duplici consonante SG. 8a. — Dazu wohl auch cóic-diabail.

2. diabol = diabolus Wb. 29^b.

— Sg. Nom. p. 191, 26; Gen. diabail F.A. 20; 29; i n-gin diabail 20.

diada göttlich; diade divinus

Z². 792; deoda Fél. Jan. 9. — Pl.

Gen. na n-dliged n-diada p. 169, 17.

diadaicht F. Göttlichkeit; theologia Ir. Gl. 81. — Gen. i n-ocn-

táid diadachta ocus doenachta F.A.

34 LBr.

diag wegen, vgl. dáig; diag

inna comraime SC. 2; diag neich

las tudchad 16 (gleich darauf dit

dáig); diag Dechtiri p. 328, 15 (vgl.

p. 140, 11?).

amal diaid „like smoke“ SMart.

34, vgl. „deo breath, air“ OR.,

detfadach.

diad, ina diaig FB. 70 Eg.,

71 Eg., a n-diaigh TE. 9, 15 s. dead.

dial Gl. zu diverticulum

SG. 53^b; declinatio Z². 986; vgl.

di-rellsat deciarunt Cr. 37^c (Z². 873).

1. diamair gheim, verborgen;

diamir obditus SG. 183^b; in diamrán

clanculum SG. 218^a (Z². 273). —

< dia mbsa
whan thon sialt be?

(*)

Sg. Dat. dombeir immagin diamair *TBF.* p. 146, 14.

2. **diamair** *ein verborgner Ort?* Vgl. „in the Diamhraibh (or deserts) of Bregia“ *O’C. On the Mann.* III 41. — *Sg. Acc.* eter chlitir is diamair *SC.* 44, 7; *Pl. Dat.* i n-diamraib deiritib parrduis *Gl. zu Fél. Pról.* 21. *Acc.* áibniusa ocus diamairi *SC.* 49 („delights and secrets“ *O’C.*).

diamuin *rein*; i. glan *O’Dar.* p. 76; *purus Wb.* 6^b (*Z*², 250); i. di-anim („without blemish“ *Corn. Transl.* p. 62).

dian *schnell*; *celer Z*², 18; *violent O’Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ech. . dian *FB.* 47; 50; p. 310, 23; dub dian demun *FA.* 30 *LBr.*; *Gen.* F. gáithe déne *Hy.* 2, 39; debtha dene *SC.* 25; *Dat.* di echtra díau *Dectiri* p. 328, 23; *Acc.* ar in galar n-díau *Gl. zu Hy.* 1, 6. — *Compos.* dian-galar; fri dian-bas *Hy.* 7 *Pract.* — *Adv.* co dian *Oss.* III 3. — *Comparat.* déniu rad „swifter than speech“ *Three Hom.* p. 22, 17; 28, 21.

dianad s. **dianid**.

dianall, **diandroch** *FB.* 47 s. **dá** und **all**, **droch**.

dianaim *CC.* 2 *LU?* s. **andam**.

dian-galar *langor* („the lethargy“) *Gild. Lor. Gl.* 258. — *Sg. Acc.* ar diangalar *Hy.* 1, 6 (i. ar in galar n-dian).

dianid *cui est, quibus est* *FA.* 14; 24; 33; dianad 14 *LBr.* — *Vgl. Wz. Gr.* § 387.

di-anim *makellos*; *Gl. zu diamain Corn. Transl.* p. 62. — *Sg. Nom.* set a détni dianim *Lg.* 4, 16; *Acc.* fria cruth. . n-dianim 19.

1. **dias** *spica Ir. Gl.* 35, *zwei-silbig Fél. Noc.* 24; *Wb.* 13^c (*Z*², 623).

2. **dias** *F. Zweikeit von Personon*; in dias sin *hacc duitas, hi duo Z*², 311; *ist zweisilbig, z. B. Fél. Mart.* 13. — *Nom.* in dias *FB.* 15; acht dias *namma SC.* 3; *Gen.* tigerna deisi *dunmir Ir. Gl.* 398; *Dat.* a n-dis in ihrer *Zweikeit = die beiden* p. 132, 18; ar n-ocn-dis *wir zwei allein SP.* II 5; *etruib far n-dis zwischen euch zweien Lg.* 9; *Acc.* ceumothá in dis sin *FB.* 94?

di-asnéte *unaussprechlich, unsagbar.* — *Nom.* cumachta diasnéte in chomded *FA.* 12 (diasuethi *LBr.*); is difaisnéti *FA.* 19 *LBr.* (dirim *LU.*); *Pl. Acc.* briathra diasnéte na n-áingel *FA.* 2 (diasneti *LBr.*).

1. **díbad** *Erlöschen, Tod*; i. adbul bás „an enormous death“ („to become extinct, or to die without issue“ *O’Don. Corn. Transl.* p. 61; dibath i. adbul bás i. iarsinní ni facluib nech dia éis *H.* 3. 18 p. 68, col. 3 (*Stokes l. c.*). — *Acc.* cen dith cen díbad *FA.* 35; faithi cen díbad *Hy.* 1, 47 (i. in poena).

2. **díbad** „property of a deceased person“ *Sullivan On the Mann.* I p. CLXIII; *vgl. O’Don. Suppl.* — *Acc.* díbad bethath che *Hy.* 5, 22, *Gl.* i. indbas („profit“); ní rir mac De ar díbad 6, *Gl.* ar iudbas („for quiv“).

díbaingim *ich werfe, schiesse*; „diubhracaim to cast, throw“ *O’R.* — *Pract. Sg.* 3 nos díbaing *FB.* 65 (diubraic *Ég.*); ro díbaing in n-gai *Rev. Celt.* III p. 178. — *Inf.* 1) do chloen-díburgun la drochdaíne *ScM.* 17. — 2) „diubhracadh shooting with a bow, military engine, musket“ *O’Don. Suppl.*; *Pl. Dat.* do cloin-díbraicthib *ScM.* 17 *H.*

díbdaim, **ar-díbdaim** *III ich lösche, lösche aus, vernichte.* — *Praes. Sg.* 3 indí ar-díbdái *Gl. zu extinguentis Ml.* 48^c. — *Conj. Sg.* 3 ro díbda *Gl. zu Hy.* 4, 5. — *Pract. Sg.* 3 ar-ro-díbaid ífith ind Israhel spíurdaltí inna noib *Wb.* 11^a (*Z*², 882, „restinwít sítim“ *Stokes*). — *Inf.* do díbdúd a brotha *SC.* 36. — *Vgl.* co n-derbadad.

díbechan „throat“ *Gild. Lor. Gl.* 135.

díberg *F. Zorn, Anfruhr*, *vgl. ferg?* díbhfeirg *revenge O’Don. Gr.* p. 272. — *Gen.* iarsin tress díberge sin *Rev. Celt.* III p. 177 („after that onslaught“); *Pl. Acc.* fossudíar a n-dánu ocus a n-díberga p. 327, 40; 141, 27; 12.

díbergach *zornwüthig, Un-*

ruhstífter, *Rebell*; „a vindictive person, a rebel, a bandit“ *O'Don. Suppl.*; „dihhfeargach furious, vindictive“ *O'R.* — *Pl. Gen.* nónbur díbercach *Hy.* 5, 65.

fo díbí *FB.* 13, *debi Eg.?*

for dun díbni *FB.* 46, *genauer* for dun díbni *occidet nos? etua zu etir-dibnet perimunt Ml.* 15^b, 6, ni air-dben *nee interimit SG.* 30^a (air-di-ben, *Z*², 882), *vgl. W. Gr.* § 310? díbirim *I banish O'R.* — *Inf.* díbirt *O'Don. Gr.* p. 200.

díblinaib s. dá und líu.

díbocht *Hy.* 6, 8 („demons' anguish“)?

dí-čanaim *cano*, díchan brichtu *Corm.* p. 32 *nescoit.*

díburgun s. díbairgim.

dí-chelim *I ich verhehle, verberge.* — *Pass. Praes. Pl.* 3 ní díchlíter *Gl. zu Hy.* 6, 11. — *Part.* ní díchelta *Gl. zu nad chlethi Hy.* 5, 71. — *Inf. Nom.* is eola síde ní fil nach díclith airí *gnarus hie, non est ulla celatio coram eo Wb.* 1^a (*Z*², 802); dícheilt *Etáiniu fair TE.* 18 *Eg.* (*vgl. W. Gr.* § 354^o).

díchell *F. Vernachlässigung.* — *Nom.* ní dermat na díchell „(there has) not (been) forgetfulness nor neglect“ *Fcl. Epil.* 121; doguait trócaire cen díchill *FA.* 27 (díchell *LBr.*); o ro damnad a forcetul cen díchill *FB.* 30 (díchell *Eg.*).

díchill, *vgl. díthechioll M. endeavour, industry“ O'R.?* „Ní hiongua líom an cluithche do bhreith dhuit, a Oisín“, ar sé, „agus a dhithchioll ag Osgar dá dheanamh dhuit“ . . . „seeing that Osear is doing his best for thee“ *Torr. Dh.* p. 146. — *Dat.* dom díchill *Hy.* 5, 105 („for my protection“ *Stokes*, díchill *protection O'R.*).

díchend nime *TE.* 9 *Eg.?*

att díchemm *eine in einer Geschwulst (att) bestehende Krankheit? — Dat.* ar att díchinun *SG. Ineant.* (*Z*², 949); *Acc.* co n-derna att dícend *dia charp SMart.* 35, „a sudden(?) swelling“ *Stokes*, mit *Berufung auf* díchennail „continuo, ex tempore“.

díchennaim *II ich köpfe; I be-*

head *O'Don. Gr.* p. 272. — *Inf. Dat.* iarna n-dichennad *FB.* 77.

díchetal dochennail „extempore recital“, ein Zauber in improvisierten Versen, den S. Patrick nicht verbot, da er nicht mit einem Opfer um die heidnischen Götter verbunden war; s. *Corm.* p. 24 imbas forosnai; *O'Curry Man. Mat.* p. 240. — *Pl. Acc.* tria brichtu agas dicetla agas cantana *Aen. Corm.* p. 526, 5.

díchmaire „any unpermitted, and therefore illegal, act“ *Stokes, Fcl. Index*; nad char díchmairec i. ní con cardis gait (*theft*) *Fcl. Aug.* 16. — *Dazu als Adverb* díchmaire i. cin athcomarc („without asking“ *Corm. Transl.* p. 61, without asking permission *O'Don. Suppl.*; díchmairec hUlud ohne die Ulter zu fragen *p.* 143, 2.

dí-chóem *unfreundlich.* — *Pl. Nom.* nit díchoim a dorsidi *Ml. eam.* 2, 24 („unkindly“ *Goid.*² p. 20, immites *Z*², 226).

díchor s. dí-chuirir.

díchra „ferrent“. — *Sg. Acc.* co n-derna-sum ernaigti n-díchra *Three Hom.* p. 118, 20. — *Adv.* co díchra *ibid.* 104, 5.

díchriche *SP. II abgegrenzt, vgl. dechrigim (von erich) dispeco SG.* 39^b (*Z*², 438).

dí-chuirir *III Dep. ich entferne, vertreibe.* — *Conj. Sg.* I cura díchuirer mo pecca dom deggnim-marthaib *Gild. Lor. Gl.* 261 (zu: donec . . . peccata mea bonis factis delcam). — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro díchuirid in chomrorcain sin *SMart.* 23. — *Inf.* díchor cecha doccumla „to repel every hardship“ *Three Hom.* p. 84, 6.

dí-chumae *Ohnmacht.* — *Sg. Gen.* golgairi thruag díchumaic *p.* 190, 17?

dí-chumung *Ohnmacht, Schwäche.* — *Sg. Gen.* dáine dochlu díchumaing *SC.* 25? *Dat.* i n-díchumung „in weakness“ *FA.* 24 (dí-chumang *LBr.*).

cen dídaíl *SP. V* 12 „without reproach“?

TBC²3373

dídnað *M. Trost, Trösten, Stärkung*; dithnað *remissio, solacium* Z². 803; *vgl. dodonaimm.* — *Sg. Nom.* mað slañ in ball iarna galar is dídnað donaib ballaib ailib *Wb.* 12^b (*est refectio ceteris membris* Z². 996); cid ind fochith follongam dober dithnað dar a héssi *was auch das Leiden ist, das wir erdulden, er giebt einen Trost darnach* *Wb.* 14^b (Z². 997); *Dat.* do glanað ocus dídnað anmand inna firen *FA.* 16 (*to cleanse and purify* Stokes).

die s. 4 dia.

difaisnéti s. diasnéte.

mani dig, digsid s. dechad.

in dig s. doech.

dí-gabim I *ich vermindere.*

— *Pract. Sg.* 3 ro dígaib a thára sie *verminderte seine Speisen* *Gl. zu Hy.* 5, 68; nis dígaib allenamain *Hy.* 5, 26; nis dígaib allin 36; ni dígaib a nert 68; nis dígaib ni dib *FA.* 16 *LBr.* (dingaib *LU.*) — *Inf.* digbail *diminutio* Z². 873; *damnum* O'Don. *Suppl.*

dí-gal *F. Rache, vengeance* *Corm. Transl.* p. 52. — *Nom.* is digal mani comollnither side *Wb.* 2^e (Z². 474); cipéd chia dib no marbtha ar tús a dígaíl dia cheiliu *Rev. Celt.* III p. 183; *Gen.* breó díglá *FB.* 46; tabairt dígláe *datio vindictae* *Wb.* 4^e; *Dat.* do dígaíl *ad vindictam* *Wb.* 28a, 3; *Acc.* in tain dombéra dígaílfor pechtachu *Wb.* 25^d (Z². 629); conicfimmis a dígal *Wb.* 17^a (Z². 461).

dígalim *ieh räche.* — *Fut. Sg.* I in tan not dígél „when I shall avenge thee“ *Rev. Celt.* III p. 183; 2 cia luathe nom dígela *ibid.*

dí-gand *dicht*; „dioghann plentiful, deep“ O'R. — *Sg. Gen.* dochum ind feoir díguind *Three Hom.* p. 34, s.

dígar, „diogar *eager, intent, vehement*“ O'R. — *Pl. Nom.* slútaig dígaír *FA.* 30 (dígaire *LBr.*).

díge „a blessing, díghde i. beannachd O'Cl.“ Stokes, *Fél. Index.* — *Sg. Dat.* atocham diar n-dígdi „let us pray to bless us“ *Fél. Dec.* 26;

oc díge Dé *Hy.* 6, 19 (i. oc díaguide i. oc gnide Dé), „in praying God“ *Goid.* p. 149. — O'R. *hat:* „díghde a commendation, blessing; gratitude“, and „díghdhi great desire, ambition.“ *Vgl. díghde i. sith O'Dar.* p. 72?

dígéni *fecit* *Tír.* 6, *vgl. dingnu,* do-gniu.

eo ro díglá in ceó dind *FB.* 36, *bis der Nebel von uns verschwunden ist?* *vgl. dígleodh to settle* O'Don. *Suppl.*

díglach *räehend.* — *Sg. Nom.* díglach a gus *SC.* 18, 4.

díglaid *M. ultor* Z². 792.

dígnae, dígna „reproach“. — *Sg. Acc.* cen dígna i. cen táire no cen tróige no cen dimecin *Fél. Jan.* 22; i. cen dimecin *Sept.* 18; na damair dígna i. neim-gné i. drochgne *Fél. Febr.* 9; 10; nad airdlig dígna *SP.* V 7; na dlig. dígna *Fél. Mart.* 7. — Stokes, *Fél. Index,* *setzt auch ein Adjective* dígna, dígnae un; cona dubsluag dígnai „with his black reproachful host“ *Fél. Prol.* 254; *allein unbeschadet der Glosse i. dímicnech* dígnai, *das auf ar-rig-ni (unsere Könige) reimt, Gen. Sg. sein (with his black host of reproach). Vgl. O'Dar.* p. 75.

* **dígrais** „excellens“ Stokes, *Fél. Index;* i. dogrés no ro-maith *Fél. Jan.* 9. — *Sg. Nom.* oenmac dígrais *Dechtere SC.* 33, 32; bá dígrais núall 45, 3; dígrais cloth *Hy.* 5, 69; *Acc.* fria cruth n-dígrais n-dianim *Lg.* 4, 19.

dígrus i. díamair O'Dar. p. 75, dígrais *Muc Fírbis.*

dí-gu *contemptio* Z². 268.

dí-guin i. sarughadh O'Cl., *violation,* maighin díghona a sanctuary O'Don. *Suppl.*; *vgl. On the Mann. Index.*

díl *angenehm; gratus* Z². 275. — *Sg. Nom.* dílam dam-sa *SP.* V 5; nim dílam *Hy.* 2, 41; *Acc.* cheist n-doraid n-díl *SP.* II 12; cen dílam *ohne Angenehmes* *Oss.* II s? — *Compar.* díliu propius, acceptius Z². 275; díle carior *Ir. Gl.* 1121; díliu lim longud oldás each ni

* *dí + gress*

FB. 32: *im Sinne des Superlativs* ba dili lais dia dúinib TE. 1 Eg.

dil, **diol** *propitiation, remuneration, satisfaction, sufficiency* O'R. — *Nom.* má tá do dhíol-sa do chliamhuin ann, creud as nach m-biadh mo dhíol-sa d'fear agus d'fearchéile ann Torr. Dh p. 46, 8; *Acc.* do bheurfaidh sé diol damh-sa „he shall pay me“ *ibid.* p. 126, 26; bain féin do dhíol dhíobh *ibid.* p. 140, 18; gur itheadar diol a sásuighthe dhíobh 22 („so that they ate their fill of them“).

dilamnach, „diolamnach a hirling, . . a brave, stout man“ O'R. — *Sg. Gen.* ar eagla an diolamnach sin Torr. Dh p. 120, 15 (*von dem Wächter, den die Túatha Dé Danann bei einem zauberischen Eibenbaum angestellt haben*). — *Vgl.* 2. dílmáin.

* **dilegim** *ich vernichte*. — *Fut. Sg.* 3 dilegfaid a maith a n-olc FA. 24 LBr. (báid LU). — *Inf.* dia n-dilgund Ml. 33^v, 15; *Lg.* 11*

dilegthith *M. exterminator*. **díles** *eigen, zugehörig; N. Eigentum; proprius* Z². 788. — *Sg. Nom.* ní bíd díles ic neoch díb SMart. 22; dognas díles FA. 30; óg-díles díin du Chummin leth ind orpi so Tir. 6 („absolutely belonging to C.“); *Dat.* ron snadat diar n-diluis Fél. Jan. 29. — *Vgl.* 1. dílmáin.

dilgud *M. Vergeben, Vergabung; remia, remissio* Z². 873; *vgl.* do-lugim. — *Gen.* do chungid dilguda dia chintaib Lat. Hy. II Praef. (Goid.² p. 94).

dilgudach *vergebend*, s. dilucht **dili** i. *dilurium* (Sintfluth) *Conn. Transl.* p. 60. — *Sg. Gen.* o aimsir dileun Note zu Fél. Dec. 11; *Dat.* don dile Fél. Epíl. 452.

díllacht, **díllacht** „sinless“ Fél. *Index* (diolacht i. di-lochd i. gan locht O'Cl.), *vgl.* jedoch díllucht. — *Sg. Dat.* tiadu huas domun díllucht Hy. 6, 7, „a sinless God above the world“ Stokes Goid.² p. 148 nach der G'osse, aber Fél. *Index* fasst er dillocht als *Dativ*.

díllat *Gewand, Kleidung; cyur. díllat restimentum* Z². 840. — *Nom.* díllat leith unge sennessib Tir. 6? *Acc.* díllait Hy. 5. 82 (i. etach; díllat 84; gabaid-seom dan a díllat n-ge-naig n-imbí in laa sin. báí da étgud immi i. fúan . . dílab-ínar sróil siricda ré chnes LU. p. 81^a, 24.

díllochtaigthe *in der Glosse zu dillocht* Hy. 6, 7, *vgl.* diolochdach *faultless* O'R.

1. **dílmáin**, **dílmáin** *legitimus* Z². 21 (1083); 777; is dílmáin Gl. zu licet SG. 137^b (Nigra); dílmáin i. dílis O'Dar. p. 75; 79. — *Sg. Nom.* ní bíd nach díles ic neoch díb, níir bo dílmáin do neoch díb creice no cennach do déanam SMart. 22.

2. **dílmáin** „a freeman“ (?) Stokes Fél. *Index*; *vgl.* dílmáin *Conn. Transl.* p. 60? — *Sg. Nom.* cach dílmáin iarsin fil cen recht cen reir Fél. Pref. p. X (Rawl.), *im Gegensatz zu fir-manach*; is arra tri coecat do dílmáin not géba Fél. Epíl. 180, *im Gegensatz zu noeb*. — *Vgl.* dilamnach.

dílse *F. Zugehörigkeit, Eigentum; proprius* Z². 248; *inherent right* O'Don. Suppl. — *Dat.* do ru-dílse a n-delbe *von dem vollen Zubehör ihrer Gestalt, s. unter comslánaigim*; *Acc.* Almu amal ro bóí do lecan do ar dílsi CCn. 7.

dílsech báis „guilty of death“ *Sench. M.* III p. 136.

dílsigim III *ich gehe einer Sache verlustig; „I forfeit“*. — *Praet. Sg.* 3 co ro dílsig na cocho FB. 40. — *Inf. Nom.* dílsingud in claideb do Dubthack „the forfeiture of the sword to Dubthack“ *Three Hom.* p. 70, 15; *Gen.* huid Brigít iarum co Dunlaigh do guide dílsigthe da hathair in claideb *ibid.* 10.

díltud *s. diultaim*. **díllucht** i. dilgudach, ut est frim díubairt ba díllucht O'Dar. p. 75. frim dubart ba díllacht Fél. Ep. 71 Laud. **dímain** *träge, nichtig, leer?* sine operatione i. antach no dímain cen maine do érníud Gl. zu *otiosa*

LHy. fo 11^b *Goid.* p. 67; díomh-
aoin idle, lazy, vain O'R.; unnüt,
eitel Torr. Dh. p. 174. 20. — Sg.
Acc. in coibes n-dímáin FB. 40 Eg.?

dímáines M. Eitelkeit, Nicht-
tigkeit. — Sg. Nom. na dímaínes
in t-*soegail neque mundi vanitas*
Gidd. Lor. Gl. 10.

dímúaid, *vgl.* „dímúai^{gh} un-
successfulness O'R. — Nom. dí-
múaid sceóil FB. 71 *eine unrühm-
liche Geschichte; díomúaidh catha*
defeat in battle O'Don. Gr. p. 361.

dímúán, díomúan perishable
O'Don. Gr. p. 272.

dímúidech, díomúidheach un-
grateful O'Don. Gr. p. 272

a dímcáisen p. 310, 35 für a dá
imcaisen.

dímdach „displeased“ O'R.;
„unthankful“ Stokes. — Nom. fecht
ba dímdach a múmí de-sium *Three*
Hom. p. 8, 3; dímdach ibid. p. 78, 12.

dí-mess M. Geringschätzung;
contemptio Z². 873; Fél. p. LXXXV. 139.

dí-míad Unehre, Verunehren.
— Acc. mo dímiad-sa SC. 41.

dímíccem F. *dejudicatio, re-
probatio Z². 711.* — Sg. Gen.
mess dímicme Wb. 11^b *judicium*
reprobationis.

dímíccen, ..dímiccín contempt,
*reproach“ O'R.; díghnae i. dí-
micín O'Dac. p. 75. Daron dímic-
nech s. anter díghnae.*

dí-mór sehr gross; díomhór
very great O'Don. Gr. p. 272; vgl.
der-már. — Sg. Nom. FB. 81;
Gen. F. fairreí dí móre FB. 85;
Pl. N. slóig dí móra FA. 24.

1. dín Conj. *daher, also, nun;*
in den Mss. abgekürzt di geschrieben;
dín m?; ergo, igitur Z². 699. —
fecht n-and dín Lg. 7; 8; 12; p.
43, 12; 46, 21; a m-búí-sium dín
Lg. 9; in tan dín Lg. 17; 18;
ScM. 15; há torrach dín ind ingen
CC. 6 LU. iarum Eg.; teocat dín
Lg. 13; ScM. 16; ro lá dín i socht
mór inti Mac Dathó ScM. 3; p.
11, 8; 46, 21; denaid immacallain
dín veranstatet daher eine Berat-
thung FB. 6; o ro glé dín a im-
rúad als er nun seine Ueberlegung

abgeschlossen hatte FB. 8; iss e
sin dín curathmír mo thige das
also ist der Heldenantheil meines
Hauses FB. 9; mo leud-sa dín
SC. 44 (meine Verstossung also);
isi mo riar-sa dín das nun ist mein
Verlangen FB. 16; is e dín cetna
tír FA. 4 LBr.; 5; 13; 14; 16;
17; 22; 24; 29 (in LU. immer
dan). — Es findet sich dín aber
auch da, wo der Zusammenhang
ein „auch“ verlangt; ructha dín
beos in dá apstal dec FA. 2 LBr.
(dan LU); 3 LBr. (dan LU);
32 LBr. (dan LU); Lg. 6 Lc.;
8 Eg. — Tócuirid dín .. toirbird
tra p. 169. 10 ff. wie gr. úr .. dé.
2. dín, dind s. di mit Artikel.

dín Schutz. — den i. dín no
daingen O'Dar. p. 79. — Sg. Nom.
ba dín do nochtáib LHy. Amr. 85;
am dín each dochraid p. 328. 4;
142, 2; Gen. caithir dina „a city
of protection“ Note zu Fél. Jan. 4;
Dat. do dín na mac Fél. p. XXXVI.

dind schön; dinn i. aibhinn
O'Dar. Gl. p. 79; dín pleasant,
delightful O'R. — Sg. Dat. úas
domun dind SC. 45, 2; Pl. Nom.
ScM. 21. 42? — Hierher auch dín
blai. dinn blai Lg. 17, 34?

dind, dinn Hügel, Höhe; a for-
tified hill O'Don. Suppl.; dinn i. tu-
lach, ut est bla cethra dinn O'Dar.
p. 79; dinn i. ard no cleith, ut est
for dinn flatha finne i for cleithe
neime (Fél. Mai 17) O'Dar. p. 75;
Dind-senchas Topographie, s. On the
Mann. Index. — Sg. Gen. sabh cech
denna LU. p. 9a, 32 (Amr. 116); Pl.
Nom. dinda O'Don. Suppl.; Dat. i
n-dinnib Hy. 2, 28 Fr. (i. i telcháib).

dindba i. bocht (arm) O'Don.
Suppl.; i. doma O'Dar. p. 76.

dindgna Hügel, Höhe, Fe-
stung; a fort, a dwelling, a tomb,
ard-dingna na hEreand i. Teamhair
(B. of Lism.) O'Don. Suppl. —
Pl. Dat. i. n-dindgnaib ocus i cno-
caib FA. 14 („in heights and in
hills“; di dindgnaib Roerenn SP. V. 2.

1. díne „a generation, an
age, a tribe“ O'R. — Acc. sech
each n-díne SP. V. 4.

There is no such
word. Should be
didin.

2. dīne s. dīnu.

1. **dī-nert** „*vast strength*“.
— *Sg. Nom. fri deman is dinert*
Fél. Epíl. 153 i. is adbail-nert no
is nert De Three Ir. Gl. p. 140.

2. **dī-nert** „*weakness*“ O'R.

dīngaiB F.A. 16 LU. *social als*
digaib LBr.

dīngbaim I *ich weise ab, zu-*
rück. schlage ab, zurück; I
repress, repel, ward off O'Don.
Suppl. — Praes. Sg. 1 dingbaim
oenfer p. 328, 9; each n-errid 11
(vgl. arurg sach n-cirrid p. 142, 8).
— *Conj. Sg. 3 Dia dim cech saeth*
doringba Hy. 6, 9 Fr. — Praes.
sec. Sg. 3 dot dingbad-su FB. 94.

dīngbála *würdig, angemess-*
sen, eigentlich Gen. con dingbál.
dingbáil (Inf. zu dingbaim in der
Bedeutung „es mit Jemandem auf-
nehmen, Jemandem gleichkommen“?
vgl. „diongaim I match, equal, over-
come“ O'R.); Gl. zu idoneus Corm.
Transl. p. 94 idan; dignus Ir. Gl.
668, mi-dingbala indignus 669. —
ben dingbala rig Lg. 12; dingbála
do rig SC. 42; mnai do dingbala-so
Lg. 12; ein mnai a dingbala TE.
2 Eg.; dingbala 3; a cacimcheli . .
dingbála bodein 20.

dīngim I *ich bezwinge, zwän-*
ge; I urge, thrust, suppress O'R;
vgl. fo-dingim. — Perf. Sg. 3 dedaig
Hy. 3, 4. — Pract. Sg. 3 ro ding a lam
(lies láim) . . ina cras FB. 86 Eg.;
Dep. ro dingestar Gl. zu Hy. 3, 4.

dīngim, dīngim III *ich ma-*
che, vgl. digéni. do-guin. — Praes.
Sg. 1 ni dingno vielleicht zu lesen
FB. 31? Pl. 1 nocho dingniam-ni
FB. 6. — Conj. Sg. 3 dáig no co
dingnea SC. 45, 25. — Praes. sec.
Sg. 3 cia hairm a n-dingned a boith
„where he should build his booth
Three Hom. p. 104, 17; co n-dingned
FB. 77; na dingned das sie nicht
thäte SC. 42. — Fut. Sg. 1 ni
dingén LU. p. 68a, 24; 29 — Fut.
sec. Pl. 3 na dingentaís FB. 77.

dīnim I *drink, imbibe, suck*
O'R. — *Pract. Sg. 3 dith Hy. 5, 76.*
— *Pract. Sg. 3 Dp. ro dinestar*
Gl. zu dith.

dīnu agna SG. 49a (Z². 255);
dine O'Don. Suppl.; Dat. din dinit
de agna SG. 35b.

dī-ór *Vergoldung. — Dat. co min-*
daib argdíidib fo díór TBF. p. 138, 4.

díórad M. *Vergoldung. — Dat.*
co n-díórad óir friú FB 2.

dír *gebührend, schuldig; dior*
due, proper, fit, laudful O'Don.
Suppl. — Sg. Nom. amal is dir
do mogaid SMart. 6.

díre F. *Gebühr, Busse; a díre*
„his due, whether fine or wages“
O'Don. *Suppl.*

díreera p. 191, 18, *vgl. díreagra*
unanswerable O'R.

dírech *gerade; direach straight,*
upright, just O'R. — *Pl. Nom.*
fertsí erúadi colg-dírge p. 310, 30;
innell-dírge a dha colptai TE.
4 Eg; sét díriuch Gl. zu drochet
Hy. 6, 4. — Adv. co díriuch FB. 26.

dírge F. *Geradheit; rectitude*
O'R. — *Sg. Acc. co riacht a dírgi*
. . inna cetna FB. 28.

dír gim, dírgim III *ich mache*
gerade. — Praes. Conj. Sg. 2
maní dírgi-siu FB. 27; 3 nod n-
dírge FB. 27. — Inf. Dat. a tech
do dírgiud FB. 27.

dír giúd cretti FB. 30, *dirgiud*
creteite for a rind LU. p. 113b, 34
(Siab. Concul.), dréim fri fogaist
co n-dír giúd crette for a rind ibid.
p. 73a, 3 (TBC.), ibid. p. 125b, 4
(Toehm. Em.), ein cless Cuchulinn's,
wobei er auf dem Kopfe stand;
„straightening of body on his spear-?
point“ O'Beirne Crowe, Siab. Concul.
p. 440, woselbst er folgende Beschrei-
bung aus dem Imram curaig Maelduin
(H. 2. 16) mittheilt: A n-dolotar a
comfocus di (in die Nähe der Insel,
atraig amanda mor (ein grosses
Thier) isind indsi ocus (?) correithig
imón indsi imma cuairt. Ba luathi
la Mael Duin oldas gaeth. Ocus
luid iarom i n-ard na himsi ocus
dirgis creit and i. a cend sis ocus
a cosa suas, ocus is amlaid no bid
imsod ina crocund, an feoil ocus
na enama do impod, in crocund (sic)
immorro dianechtair cen seibuid (sic),
no an croicend fecht n-aile dan

dianeachtair do impud amuil muilend do impud, na cnami ocus an feoil ina tairisium. O ro bai co cian in cruth sin, atracht suas dorisi ocus reitig timceil na hindsí imma cuairt, amaíl dorigear tus. Luid dan doridisi isan inad cetna, ocus an fecht sin an leath dia crocund no bid síis cen scibiud, ocus an leath n-aill no bid suas imrethed imma cuairt amaíl lícc muilind.

dirim *unzählbar, unnenntbar; Gl. zu innumeros Gild. Lor. Gl. 234; vgl. i. hó nephairim no indiarim Gl. zu tempus innumero dierum est Ml. 17^a, 6 (Z². 862). — Nom. F.A. 19 (difaisnéti LBr.); SC. 35.*

dirimm *N. Menge, Schaar, Truppe; dirim i. imad O'Dar. p. 75 (mit Bezug auf Fél. Epil. 143; i. di-réim reim n-deda („course of two things“) Corm. p. 24 imrim. — Sg. Nom. dirimm TBF. p. 138, 9; Pl. Dat. ina n-diormannaibh Torr. Dh. p. 46, 25; Acc. ro thuirsem a n-dirmand Fél. Epil. 143 (i. a n-immat).*

dirósci *differt, excellit SG. 42^b, diroscaí 40^a (Z². 437, 873); Ml. 133^a Goid.² p. 23). Vgl. doroscaí.*

dirsan *traurig, wehe, ach; „dursan sorrowful“ O'R; „dursann woe is me! alas!“ O'Don Gr. p. 327. — Sg. Nom. dirsan beith i m-bethaid dam traurig, ach, dass ich am Leben bin Corm. p. 21 fé; ba dirsan Lg. 17, 30 (dirsin Eg.); TE. 10 LU.; dirsand Lg. 17, 35 (dirsin Eg.); TE. 7 Eg.; 8.*

discart *s. diusecart.*

di-scíir *fierce Corm. Transl. p. 58; discir, disgir fierce, nimble, sudden O'R. — Nom. demon discir FA. 30; nir bat discir SC. 25.*

di-scrútain *„inscrutable“. — Nom. drong discrútain FA. 28.*

díth *Hy. 5, 76 s. dínim.*

díth *Ende, Tod; díith detrimentum Z². 21; i. crích (finis) O'Dar. p. 79. — Nom. Lg. 11; CC. 4 LU.; Dat. iar n-díth Coaire SC. 21; Acc. cen díth cen díbad FA. 35.*

dí-thrub *Einöde, Wüste; de-*

sertus, desertum Z². 862; díthreb i. beith cen treib no cen treabaide and Corm. p. 16; s. treb. — Sg. Nom. ced díthrub Temair Hy. 2, 44 (Gl. cid fas); Dat. congabsat i n-díthrub and Lg. 11, in díthrub n-ann Eg. (also Acc., vgl. congab iar súidiu i n-Domnach Féice Tir. 12, i n-Druimm daro 2, aber congab Toicúile 8).

díthrubach *Eremit. — Sg. Nom. Hy. 1, 19 (i. pro deo).*

dítíu *F. Schutz, Schützen; teges, rclare Z². 264. — Sg. Nom. rop dítíu dán Hy. 1, 15; Gen. lú-rech dítén 2, 51; Dat. diar n-dítín ad tutelam nostram Wb. 15^d; dom dítín Hy. 7, 34; diar dítín Gl. zu Hy. 1, 1; 2; Acc. doné ar n-dítíu Gl. zu temadar Hy. 1, 2. — Vgl. do-emim.*

dítuaim *II ich schütze. — Praes. Conj. Pl. 3 co rum dítnet defendant me Gild. Lor. Gl. 19. — Imperat. Sg. 2 dítín defende ibid. Gl. 68. — Praes. sec. Sg. 3 no dítned ScM. 1.*

dú láí *Three Hom. p. 74, 31, s. deod.*

1. **diubairt** *i. diprecoit i. adbulgúide Three Ir. Gl. p. 140 mit Bezug auf Fél. Epil. 153 fri Dia is diubart Rawl., dúbart Land. LBR.*

2. **diubairt** *s. diupairt.*

nis diubrad *Gl. zu nis derbrad Hy. 5, 83, zu „diobhram I forsake, proscribe“ O'R. — Vgl. díbirim.*

diucaire *Ausrufen, Schreien; diucrae clamor Tur. Gl. 13 (di-odgaire Z². 885). — Dat. ic diucaire SMart. 12.*

diuchtraim *II ich erwache. — Praes. Conj. Sg. 2 diuchtra a terbaig . . SC. 28, 5 (i. érig). — S-praet. Sg. 3 diuchtrais asa chotlud SC. 23; Pl. 3 doriuchtrais (lies-riuchtrais) p. 140, 19. — Inf. is do diuchtrad corporum et do chotlud corporum Gl. zu sire riglemus sire dormiamus Wb. 25^e (Z². 856).*

nir bo díuir *Hy. 5, 31, i. ni bu dereoil („not trifling“).*

diuit *simplex Z². 980. — Sg. Nom. ba diuit fri Dia Three Hom.*

p. 84, 17 („towards God she was simple“).

diultaim III *ich leugne, verweigere, mit fri ich widersetze mich.* — Praes. *Sg.* 3 ní diltai non negat *SG.* 201^b (*Z*². 437); *Pl.* 3 diultaid fri *Patraic Three Hom.* p. 30, 21 „they rejected P.“. — Praet. *Sg.* 3 ro diult tra in t-epscep aní sin *Three Hom.* p. 68, 16; is e ro diult fri *Patraic ibid.* p. 16, 23; ro diúlt a athair di *íhr Vater verstiess sie CCn.* 6. — Inf. díltud negatio *Z*². 991; diultad *Corm.* p. 2 an; *Gen.* oes doichli ocus diultada *FA.* 27 *LBr.*

diummus *M. Stolz; superbia Z*². 885. — Acc. cen diummus *FA.* 35.

diummassach, diummassach *hoffärtig, stolz; superbus Z*². 885; *haughty Corm. Transl.* p. 51. — *Sg. Nom. SC.* 25; *Pl. Acc.* diumaschu *Hy.* 3, 4.

díunnach *Waschen; indlot i. lotum diunnach Corm.* p. 20 fothrud. — *Dat.* do díunach ocus do nige *FA.* 16 *LBr.*

diupairt, diupart *F. Abnehmen, Betrügen; diubairt deception, cheating, inequality O'Don. Suppl.; Inf.* zu dióiprid *fraudatis, Wb.* 9^c, na tinbrad *ne priwet 9^d*, doopir *pirat SG.* 221^b (di-od-ber-*Z*². 885). — *Dat.* oc diupirt in *decrecendo (de luna Cr.* 33^c (*Z*². 885); *Acc.* cen diupairt *FA.* 35 „without fraud.“

díúrad *Vorrath? — Acc.* dobertatár díurad ind lenna isna paitti *LU.* p. 23^b, 1; díurad in bíid 2.

diute *F. sinceritas Z*². 247.

diutecht *simplicitas, vondiuit? — Dat. oder Acc.* Collum ar a diutecht dictus est *Gl. zu Columcille Hy.* 1, 53, *vgl.* Colum pro simplicitate ejus dictus est *Fél. p. XCIX.*

díuscartaim *ich entferne.* — Praes. *Pl.* 3 doscartad *entfernen sich CC.* 2 *Eg.?* — Imper. *Sg.* 2 díscart din in n-eciu fil fórnd *LU.* p. 63^b, 9.

díuscim III *ich erzeuge, wecke, erwache; vgl. darsaigim.* — Praes. *Sg.* 3 ní diuschí fogur non excitat

voem SG. 6^b (*Z*². 885); dofúsci *er erwacht TE.* 12 *LU.* — Conj. *Sg.* 3 condid diusgea *donec eum expergefaciat Wb.* 4^a; don foscai *Hy.* 6, 5. — Praes. *sec. Sg.* 3 dos fuscad do bethu *Hy.* 2, 34. — Praet. *Sg.* 3 co ro dúsig in rig *Lg.* 12; dofússig .. assin t-súan *TBF.* p. 140, 35; duscis *er erwachte TE.* 12 *Eg.* — Pass. Praes. *sec. Sg.* 3 ara nduscide *SC.* 9.

díxa *edel, hoch; i. ard no usal O'Dar.* p. 75; díocsa *noble, lofty, high O'R.; vgl. air-díxa producta (vocalis) Z*². 979. — Compar. ba díxu *Fél. Jan.* 7, i. ba hairdi *O'Dar.* p. 59.

díxnigir III *videor, appareo, sum Z*². 813. — Praes. *Sg.* 3 cia tussu díxnigedar *Gl. zu o homo, tu quis es Wb.* 4^c; ní díxnigedar non est *ML.* 20^c, 7.

dliged *N. Pflicht, Gesetz, Recht; lex, regula Z*². 222. — Nom. dliged n-doraid *SP.* II 8; dliged gabala hujus ymni „the rule for singing this hymn“ *Lat. Hy. X Praef. (Goid.* 2 p. 102); *Pl. Gen.* na n-dliged n-diada p. 169, 17.

dligim I *ich verdiene, habe Anspruch auf Etwas.* — Praes. *Sg.* 1 dligim dit-su „I am thy creditor“ *Rev. Celt.* III p. 184; dligim ní duit *Wb.* 32^a, 22; 2 ní dligi bennachtain *Goid.* 2 p. 180; 3 íssé non dlig *er reddunt ihm FB.* 14; ní dlig comraind curadmír *FB.* 68, 1; intí dana día n-dligi fáachu dos fothlaig fair „he to whom he oweth debts demands them of him“ *Rev. Celt.* III p. 184; *rel.* is mesi .. dlleges a caurathmír *FB.* 74; *Pl.* 2 ní dligthi comardad fris 41. — Fut. *Sg.* 3 ernifes do chách amal dlé *LU.* p. 36^a, 44. — Fut. *sec. Sg.* 1 ro pad ferr lim nodlessaind *Goid.* 2 p. 180, 6. — Pass. Praes. *Sg.* 3 dlegar dia macu „it is incumbent on his sons *Three Hom.* p. 92, 6; ní hed dleghar a atmail *TE.* 9, 20; manuddlegar ní dó *Wb.* 32^a, 20 *si quid debet Z*². 474; dlegair *Gl. zu debiti est ML.* 55^a (*Goid.* 2 p. 44); *Pl.* 3 dlegair .. sa-

maisei móra es müssen grosse Färsen da sein, wo keine Stiere sind Lg. 9; is Cuculaind dligerat FB. 71?

dlightinech *juridicus* Ir. Gl. 433.

as-dloing Gl. zu *dispergentis* ML. 48^c (Goid.² p. 42).

dlochta *gespalten?* Pl. Nom. bit fernai ter dlochta FB. 29; Dat. fernai ilib il-dlochtaib LU. p. 125^b, 24. — Vgl. dluge.

1. **dloimaim** II *ich sage*; *ain Corm. Transl. p. 16 ai.* — *Praes. Sg. 3 rel. is ed inso dloimas Gl. zu ait ML. 30^b, 19* (Goid.² p. 35).

2. **dloimaim** II *ich verneine, weise zurück*; *dloimaim I refuse O'Don. Suppl. — Pract. Sg. 3 dloimis Fiace dóib Tír. 14.*

dlug i. acobar *Corm. Transl. p. 62.*

dluge *Spalten*; *dluidhe i. deagluhdh O'Dav. p. 78* (dlugh i. scoltad *ibid. p. 76*). — *Dat. iar fémiud in croind do dlugii Fél. p. LXXIII.*

dlugim, *vgl. dluge nech Gl. zu scindo Corm. Transl. p. 154 sgian* (I. *Sg. Praes. für dlugiu nach Stokes*). — *Imper. Sg. 2 dlug in crand Fél. p. LXXIII.* — *Pract. Sg. 3 dlugis mo churach fóm mein Schiff ging unter mir entzwei LU. p. 25^a, 42.*

dluim *Masse, Menge*; *i. inad O'Dav. p. 73.* — *Sg. Dat. na dlúim thentide als eine feurige Masse FA. 10* („as a fiery cloud“ *Stokes*); *Acc. dlúim inna sualche massam virtutum Wb. 22^a (Z². 236).*

dlúith *dicht, fest; densus* Ir. Gl. 636. — *Sg. Dat. on t-sluag dlúith denso agúine Gild. Lor. Gl. 39*; *Pl. Dat. úair is i corpaib dlúithib ocus tiugnaidib atresat na dóeni LU. p. 36^a, 2.*

dlús „*eloscness*“ *FF. p. 488.*

dlúth *stamen* *SG. 14^b (Z². 25).*

dlúthad *M. Dichtmachen, Festmachen*; *cairdes no dlúthad zu pactum firmum Gild. Lor. Gl. 61*; *vgl. tre chom-dlúthad per synuesin SG. 117^b (Z². 993).*

dlúthaim II *ich mache dicht.* — *Pract. Sg. 3 run dlúth Gl. zu tenebrae quas offensa densaverat ML. 33^a, 17.* — *Part. Pl. Acc. tri*

beulu dlútaí SG. 6^a, 19 (*per labra fíca Z². 479*).

1. **do**, *selten du* (*CC. 3 LU.; SC. 13; SP. II 16; III 4; V 4*) *Praep. mit Dat. zu; ad Z². 638*; *wie das engl. to gebraucht; nicht selten für die Praep. di eingetreten; mit nominalem a zu dia verschmolzen.* — *Mit nachfolgender (nicht immer bezeichneter) Aspiration, z. B. do chungid ScM. 2; do chलाईub 12; do chách FB. 33; do thabairt 56, do fairi 80 u. s. w. Vor Vocal mit clidirtem Vocal: d'iarraidh TE. 17; d'icc SC. 29; d'etergleod FB. 42; auch vor aspirirtem, d. i. nicht mehr ausgesprochenem f: d'folcath TE. 11 Eg. (do folcud LU.); d'fis SC. 13 = d'is 32; d'agbáil, für do fagbáil 29.* — *Mit dem Artikel zu don, dond (selten dund, z. B. SC. 17), Plur. dona verschmolzen.*

— *Mit dem Personalpronomen verbunden: 1. Sg. dam, dam-sa ad me, míh; z. B. Hy. 6, 2; 7, 39; Lg. 18, 2; 1. Pl. dán, dun ad nos, nobis, vereinzelt dúinniu TE. 16 (für dán-ní); duin FB. 34; 49; 2. Sg. duit, duit-siu (für -su) ad te, tibi SC. 6; dait, dait-siu, deit TE. 5; 7 Eg.; p. 130, 28; SC. 13; det-si TE. 5 Eg.; 2. Plur. dáib ScM. 15; FB. 6; 26; 75; 80; daib FB. 68; SP. III 3; duib-si SC. 45, 26; 3. Sg. Masc. und Neutr. dó, do, z. B. do chungid mná . . dó eine Frau für ihn zu suchen TE. 2; lotar dó sic gingen dahin FB. 66; 69; hi comfocú dó 36; do-som 31; vereinzelt dáu SP. II 15; Fem. dí, di Hy. 5; 29; 31; 38; 59 (i. do Brigit); 60; 73 (i. do Brigit) 77; 83; 85; Lg. 1; TE. 5; di-si SC. 17; dissí Lg. 7; 17; SC. 15; 3. Plur. dóib, z. B. FB. 7.* — *Mit dem Possessivpronomen verbunden: 1. Sg. dom (s. mo) Hy. 6, 15; 7, 27; ScM. 13; TE. 9 Eg.; 11; dom éligud-sa SC. 7; 38, 1; 1. Pl. diar n- (s. ar n-) Hy. 1, 5; 16; SC. 32; FB. 66; 2. Sg. dot (s. 4. do), dot daig Lg. 5, 6 (dod Eg.) für dit dáig SC. 16; 2. Pl. do bor m-brethugud FB. 58; 3. Sg. du a berrad Tír. 11,*

aber gewöhnlich dia, dia (s. 3. 4. á. a) Lg. 1; 7; 17; 19; ScM. 1 u. ö.; büweilen dá, dá, z. B. Lg. 14; 44, 12; FB. 77; 3. Pl. dia n- (s. 5. á. á n-) Lg. 11; FB. 77. — Mit dem Relativpronomen (a n-) verbunden: dia n-, dia n-, z. B. dia ro faillsigtheá FA. 2; diar (do-an-ro) 23; dianid quibus est 14; 34; dia n-at cui sunt FB. 9; da tucus TE. 9. — Auch vor alaile ist die Form di eingetreten: atraig cach fer dialailiu es erob sich jeder zum andern Lg. 1; 9; diarailiu FB. 55. —

Gebrauch, a) räumlich zu, nach: ón dorus diarailiu ron einer Thür zur andern FB. 55; dul do Máichí Hy. 2. 45; in raga lim don tig SC. 33, 6; lotar dia erich FB. 56; 66; 69; Lg. 1; 19; *teisiu limsa dom erich TE. 13 LU.; do thégat dia tig FB. 20; éircid to thig m-aiti FB. 66 (eiricid co ibid.); bertair, fóiditir do phurt bethad FA. 24; 27; atraig cach fer dialailiu Lg. 1; 9; FB. 74; conair rod n-gab do Emain FB. 69; ScM. 20; dos leic dóib warf ihn nach ihnen SC. 7; FB. 61; nom berar . . dom sergligu SC. 9; raëlangtar . . dia n-gaisciud sie sprangen nach ihren Waffen FB. 20; ro lá dia chind er schickte nach ihm ScM. 15; in uait-siu ro siacht fis dó ob ron dir ihm die Kunde gekommen ist SC. 32; co n-accatar in marcach . . eueu dond uscú p. 131, 14. vgl. den Gebrauch ron co 4; co eúalatar culgaire carpaít L dund insi SC. 17; conacrad . . do Chon wurde zu C. gerufen FB. 56; 59; 60; doberat triamnaí don tig FB. 26; tongu do dia ich schwöre zu Gott FB. 32; no sgrechat . . dó 67. — Idiomaticsch ist lotar dó . . co hEmain sie gingen dahin . . (nämlich nach Emain FB. 78; ferner das absolute dó mit nachfolgendem Dative: dó duit do tig dahin mit dir, nach Hause SC. 20; do duit uaim . . co airm hita Emer dahin (mit) dir von mir, wo Emer ist! 28; dó dúib . . dia saichthin dahin (mit) euch ihn aufzusuchen

= den sucht auf FB. 75 ganz anders Stokes, Beitr. VIII 331 zu Cu. No. 313. — Nach gewissen Adjectiven: ba nessu don tig dem Hause um nächsten FB. 20; 94; bóí hí comfoeus dó 36; FA. 6; 25; i frecnarcus dóib 5; sair siar dóib „east and west of them“ 29; dá-trachtach do Dia der seinen Willen auf Gott gerichtet hat FA. 12; vereinzelt: oenfer dia tricha cet ein Mann zu ihrer dreissig Hundert SC. 38, s. — b) Auf die Frage wo-a? luid . . dond faire FB. 81; ría n-dul . . don cath Hy. 5, 93; nimtha maith . . do chath fri firu SC. 13; dobert . . na lúrchuiriu do maeslabri don mace er gab die Fohlen dem Knaben zum Spielzeug — CC. 3; forsa m-bía do thigerna demon über dem zum Herru ein Dämon ist FA. 30; ni messo . . do charait nicht schlechter zum Freunde ScM. 2; at ferr do laech andó-sa du bist ein besserer Held als ich bin ScM. 16; 10; hierher wohl auch do grés continuo Z². 611; FB. 55; 62. — c) Daher die Partikel des Infinitivs: nach leór a comram sin do bor m-brethlugud dieser Kampf ist nicht genug, um zwischen euch zu entscheiden FB. 57; ba gilla comadas . . do faire 88; amra arad . . d'a-cnaim Hy. 5, 12; hesc . . do chosc FB. 55; báí a haite . . oc fennad lóig . . dia funi díssi ihr Pflegerater war dabei ein Kalb zu häuten um es für sie zu kochen Lg. 7; FB. 20; TE. 13; dodeochad-sa . . dot acallaim-siu ich bin gekommen mit dir zu reden SC. 13; 32; 36; 44, 12; FB. 6; 11; 41; 42; 43; 54; 65; 72; 76; 78; 85; TE. 11; dolléicthe . . dia saigid FB. 57; fóidís . . techta . . do chuiguid mná . . dó TE. 2; rigid-som a láim co Coinculaimn . . dia gabáil FB. 87; airc-siu dia guidí dam-sa Lg. 12; FB. 13; 14; ro dálsat . . do orgain 83; ind adbur dobreth dó dénom in tigi 2; a cur do saigid Couroí sie zu Curoi zu schicken 78; TE. 17; timairciter . . do denam sie werden gezwungen zu thun FA. 23; nad

clechta . . do imlud ar méis *FB.* 35; dammidethar . . dia lémaid 88; dorat . . triam dia turbail 27; isi comarli . . do techt 42; iss e síde ro herbad do marbad mac Uisnig *Lg.* 14; nach féat do dénam, náteumgat do dénam doib *welche sie nicht thun können FA.* 28; a m-bátar do lephugud *als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen Lg.* 1; 9; manip dom thuarcaim fo chetóir *wenn du mich nicht gleich vernichten willst ScM.* 13; do chungid in chon do dechammar-ni 2; ní du for fogail . . do deochammár-ni, acht is do chuinchid for caratraid *nicht um euch anzugreifen sind wir gekommen, sondern um eure Freundschaft zu suchen SC.* 13; *FB.* 61; 64; 66. — d) *Idiomatisch ist dieser Infinitiv mit do, der sich einem vorausgehenden Substantiv (gewöhnlich im Nominativ) als Ergänzung auf die Frage wozu? anschliesst:* is amlaid dognithe in tarbfess sin, i. tarb find do marbad ocus óen fer da cathim a satha dia eóil *so ist es, dass das Stierfest gemacht wurde: ein weisser Stier zu tödten, und ein Mann sich von dessen Fleische satt zu essen SC.* 23; *Lg.* 16; foillsighthir do . . i. Etain do bith i sith *TE.* 18; immacomarnic . . dóib débaid do denam *FB.* 33; is cóir curathmír mo tige do cosnom *es ist angemessen, der Heldentheil meines Hauses zur Bewerbung = sich um den Heldentheil meines Hauses zu bewerben FB.* 9; ro bo chóir dál . . do thabairt 56; is comadas caurathmír do thabairt 59; ní cóir ém enech . . do brith 94; ba meic ag d'facbail *ScM.* 7; ro bad urusa deit m'ic-sa do denam *TE.* 9; arfócarar . . feis Temra do denam 2 (*vgl. FB.* 13); asbertatar . . fri Coincúlaím . . a tech do dirgiud *das Haus aufzurichten (aber im Irischen ist tech Nominativ) FB.* 27; 63; asbert in ben friú . . cach fer díb . . do fairi 80; atá cómarlí lim . . fastud in trir churad . . ocus formtha aili do thabairt forro 62; manid caindleóracht in tige as áil duit

do chosnam 92; *im Anschluss an einen Genitiv:* tásc a muintirí do marbad do Ercoíl *FB.* 69. — e) *do auf die Frage für wen? tafnetar coin alta di Wólfe jagten es für sie Hy.* 5, 60; oc cantain chiúil dó *Musik singend für ihn FA.* 9; indel dún in carpat spanne uns den Wagen an *SC.* 6; *FB.* 36; 34; 43; conrotacht . . do Chonchobur wurde für C. gebaut *FB.* 2; nach féat do dénam dóib *welche sie nicht thun können für sie FA.* 28; oc aurgnom dóib *FB.* 55; ro thog . . dia echaib *er wählte für seine Pferde FB.* 63; cid do maith dúinniu *was Gutes für uns TE.* 16; teóra dabcha úarusci don triur *drei Fässer kaltes Wasser für die drei FB.* 54; bóí fled mor la Bricriud do Chonchobur 1; 59; 62; rop imdegail diar curi *Hy.* 5, 99; *Hy.* 1, 5; 16; concerta do chách *FB.* 33; brethugud dúib 90; 66; isi mo breth-sa dúib 68; ní mebul do Ultaib 14; is lethan dóib in drochet *breit ist ihnen die Brücke FA.* 22; ba fir do-som aní-sin *dies war wahr für ihn FB.* 31; nir bo chían do 39; bá medon aídche dó 84. — f) *do als gewöhnliche Dutivpartikel:* in tan dobert comman dó *Hy.* 2, 53; do thabairt dait *FB.* 59; dobretha béim dón gillu 38; 39; breth ruc . . doib 89; dobretha rogu doib 63; 54; doberat gáir dó 64; is duit-siu dóbermais *dir ist es, dass wir geben* 61; 9; nar léc do *der ihm nicht erlaubte TE.* 13 *Eg.*; in caurathmír do lécud dó nách aile *den Heldentheil einem anderen zu überlassen FB.* 11; 77; nir daimset . . do Coincúlaím 78; cuir a samail dúim 49; ros freacair B. dó *p.* 40. 40; *SC.* 15; celebraid . . dond rig *FB.* 62; 65; *SC.* 39; do Crist atlaigthe bude *Hy.* 5, 49; oc . . timthrecht di *ihre dienend FA.* 14; nimatorchomlod-sa fleid dúib *FB.* 26; immanarnic do-som 31; 33; 39; immatarraid dún *ScM.* 9; dorala in fer cetna di *TE.* 13 *Eg.*; forcémma-cair do Loeg. *FB.* 83; o ro scáich do *als ihm vorüber war* 10; immacomsinitar dóib 38; 67; commámuirfe

dóib 6; imman-esóirg dóib 15; forrócrad do Bricrind wurde dem B. befohlen 13; adfiadat . . do sie verkünden ihm 70; itcluatar . . dó D. p. 41, 14; innisid dóib F.A. 33; nir attain do nech er bekannte Niemandem TE. 7 Eg.; amal do-rairgert . . dóib wie er ihnen versprochen hatte F.A. 2; oc taisbenad na fiede dóib FB. 13; 7; ro follsig . . di F.A. 31; in ro artraig in ceo . . do Loegairiu wo der Nebel den L. erschienen war FB. 39; F.A. 3; ro gab tromcheó . . dó FB. 36; ba sam dóib FB. 28; as áil dún 61; 92; SC. 5; bá fodere dó FB. 16; 81; 88; bíd messu dait-siu 87; díl dam-sa SP. V 5; ba coru deit TE. 13 Eg.; is dait as chóir FB. 9; nir bo chtrumms do-som fri cách 25. — g) *Idiomatisch ist der ausgedehnte Gebrauch von do hinter einem Substantiv, um ein Verhältniss der Zugehörigkeit auszudrücken, vorwiegend ohne Copula: is geis dúib FB. 26; is fochen dóib SeM. 4; p. 144, s. u. ö.; bás dóib FB. 29; ní lesaim dait kein schlechter Name dir FB. 11; in curathmír do Choinculainn 68; rigi . . duit 78; 87; ní enach cen chreic dait 74; nói fícht én dóib CC. 2 LU.; ní frith coll ann dó nicht wurde da Schaden an ihm gefunden Hy. 5, 66; udi tri lá . . dait-siu remib ein Weg von drei Tagen dir vor ihnen = du bist ihnen einen Weg von drei Tagen voraus FB. 10; for a fóessam dún unter ihrem Schutz uns = mögen wir unter ihrem Schutz sein Hy. 5, 106; bliadain lán dó oc tinól na fiede FB. 1; Lg. 17; TE. 17; fect n-and do Ultaib i n-Emain Macha einstmals den Ultern in Emain = als die U. einstmals in E. waren FB. 91. — Hierher auch: can deit woher dir = woher bist du TE. 5; dó duit dorthin dir = geh dorthin SC. 20; 28; FB. 75; cid dait-siu ná bad lat in caurathmír was dir = was liegt in Bezug auf dich vor, dass der Heldentheil nicht bei dir wäre FB. 8; 10; 11; comad a sídib di dass sie von den Síde war TE. 5. — h) An*

diesen Gebrauch schliesst sich an do mit Dat. hinter dem Infinitiv, um dessen Subject zu bezeichnen: oc techt dam SC. 34, 3; oc techt dó indem er ging FB. 13; oc dul di indem sie ging Lg. 1; im dul dó FB. 7; ba ferr . . tuidecht dóib dochlum a tire, oldaas a tuitin la náimtiu es wäre besser, dass sie in ihr Land kommen, als dass sie durch Feinde fallen Lg. 13; Emain do loscud do Fergus 16; SeM. 7; iar tichtain dó asind loch nach Kommen ihm aus dem See = nachdem er aus dem See gekommen war FB. 31; iarná grisad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; diar m-brethugud dait-siu damit du über uns entscheidest 66; 56; iar marbad a eich do gerrán Ercoil nachdem Ercoils Pferd sein Pferd getödtet hatte 69; 11; iar cór dó brechta hí fiebur in belae nachdem er einen Zauber auf die Schärfe des Beides gelegt hatte 77; a imgabáil dó dass er ihm auswich ibid.; maith lim-sa ré scrutáin dam fris 56; a fari dúib dass ihr sie bewachtet 80; 20. — i) *Der Dativ der Zugehörigkeit nähert sich dem Genitivverhältniss: as chometaid dó „who is guardian thereto“ F.A. 16; ba haiti dó SC. 3; 11, 7; issi ba hara dia brathair CC. 2 LU.; celi do Choinculainn FB. 40; cia dia m-bo cheli 39; p. 142, 18; ar fer ná fetar claind no cenel dó für einen Mann, dessen Geschlecht ich nicht kenne TE. 13; ní ránic eness ná sciath do Loegairiu FB. 81; 87; im bun cacha finna do an der Wurzel jedes Haares von ihm 27; ón dorus diarrailliu dond righthig 55; a drucht do rind ind feóir 88; at móra na comrama dait 10; amra di Hy. 5, 38; 73; 77; a n-ól meda dí 85; 59; dillait do Chondlaid 82. — k) do beim Particip und Passiv: is denta dait aní sin hoc tibi faciendum est SC. 13; connarb inriata dó in chonar so dass ihm der Weg nicht fahrbar war FB. 36; imberthar fidcella dún SC. 3; atchithe dó es wurde*

*

*

*

(ron) ihm geschen 23; má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar 4; co n-ecestair duib SP. III 3. — 1) do ist für di (ron) eingetreten, 1) rein räumlich: doleced do nim das vom Himmel herabgelassen wurde FA. 2; tarlaie . . aurchur . . do muin a maire Oss. I 3; do cech leith FA. 10; tecait . . do cach aird 33 (di LBr.); 6; comma térna ass acht a n-dechaid do rind gai ocus do gin chlaiddib so dass nur entkam was von der Spitze des Speers und der Schärfe des Schwertes kam = Keiner entkam lebendig Lg. 15 (di gin Le.); do éis hinter FB. 42 (di éis retro Z². 611); auch do lár FB. 26 und 64 für di lár? übertragen: domn esmart . . do midú-thrachaib Hy. 3, 9? — 2) Zur Bezeichnung der Herkunft: lam nóeb do Laigib Hy. 4, 8; ind ingen sin do thonnaib SC. 42; dia du nim SP. III 4; Fiamuin Duinbinne don muir ScM. 21, 14 (den muir H.); dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sie machen aus den Gütern Privatbesitz FA. 25; biatar tri cet do cach crund 300 werden von jedem Baume genährt SC. 33, 25; buidig . . dond athese ScM. 4; oc toibeim for Láegaíri don badbsceal wegen der Mordgeschichte FB. 70; TE. 6 LU.; dot daig Lg. 5, 6; gair mor do nóidenu p. 19, 37. — 4) Zur Bezeichnung dessen, aus oder mit dem man Etwas macht: tarlaie urchor do gai ScM. 10; SC. 38, 1; 3; doratad . . damdabach dona boccótib ScM. 17; conrotacht . . in grianau sin do imdenmaib FB. 3; no linta . . do lubib p. 130, 25; FB. 9. Hierher auch ní aicefa dau delb n-dune fair do chind no coiss FA. 10? — 5) Für den Genitiv des Stoffs: tri bile do chorcor glain SC. 33, 15; én do lie logmair FB. 62; 74; FA. 7; FB. 4; TE. 3 Eg.; na srotha don chrú ScM. 18. — 6) Für den Gen. partitivus: cipé aird do airdib in domain FB. 80 (di Eg.); tricha sáer do prímséaraib FB. 2; FA. 8; SC. 44, 13; laech . . do Ultaib ScM. 13; sochaidi do

náebaib FA. 2; buidne . . do ainglib 6; drong . . do denmaib 28; úathad do degdánib 6; nech do lathaib FB. 59; TE. 2 LU.; cid do maith TE. 16; a n-dorigenai . . do fertaib was sie von Wundern that Hy. 5, 23; 67; 81; 37; mór do midlachailb FB. 56. — 7) Nach dem Superlativ und superlativischen Begriffen: ba immaine lais do duinib TE. 1 LU.; FB. 13; is hé ba sinser dóib FB. 81. — 8) Nach den Begriffen satt, voll, genug: a sáith do bind Lg. 17; a sásad don bolt-nogud FA. 5; lán do glain SC. 30, 3; FB. 59; 60; 62; 81; lór do glóir FA. 7. Hierher wohl auch: is am slán-sa . . dom galur ocus issat slán-sa dot enech ich bin heil von meiner Krankheit, und du bist heil an deiner Ehre TE. 14. — 10) Nach gewissen Verben: iarfaigis dó FB. 39; p. 145, 2; is don ingen sin atrubrath es ist von diesem Mädchen, dass gesagt wurde TE. 5; ro hainmnigter do Cu Chulainn CC. 7 Eg.; ro derscaigestar . . do thigib inna hamsiri sin es zeichnete sich aus vor den Häusern dieser Zeit FB. 1; SC. 33, 25; úair ro ucsaid-se . . do slúagaib na trí sin FB. 93.

2. do- in der Composition, erhält t für d in der Verquickung mit einer andern Präposition oder der Verbalform, z. B. tánac für do-anac veni, testa für do-esta deest, talrad für do-bered, tolléic und dolléic. Wenn zwischen do und dem übrigen Theile der Composition die Partikel ro oder ein pronominales Object (Pron. inficium) steht, ist do oft getrennt gedruckt. — a) Beispiele mit ro: do reilgis du warfst, neben ro thelgiusa ScM. 13; do rónta Lg. 11; do ro dalíus Lg. 17, 31, zu dodalim; do raigert FA. 2 neben tairigire; zusammengedruckt: dorumalt FB. 88. — b) Beispiele mit Pron. inficium: I. Sg. dom gentais SC. 34, 16, zu dogniu; domm árfas SC. 34, 3, zu tarfas; dom adbat Lg. 18, 10, s. tadbat; dom rat SC. 45, 20, zu dorat, tarat; dom roipnitar SC. 38, 5, zu do-sennim,

toibnim; 1. Pl. don forslaiice Hy. 1, 18 neben tarslaic Hy. 1, 33; don fuca Hy. 4, 2 Gl. neben tuca; don ringrat Hy. 1, 17? do ringrat Fr., zu to-graim? con don fóir Hy. 5, 89; donn esmart Hy. 3, 8; dodu ancatar ScM. 4, zu tancatar; 2. Sg. dot luid ScM. 13, neben doluid, dolluid; dot icfa SC. 20, zu ticia; dot rónad SC. 9 neben dorónad; doth esarcainb-sea SC. 40, zu tessarcain; dot esta SC. 13 neben testa ScM. 6; doth esbaid FB. 94; 3. Sg. M. dod fanic FB. 82, dos fanic 41 neben tanic; dod rigni 89 neben do rigni, don arlaic ScM. 20 neben tarlaic; Fem. tos n-árgaib FB. 85 neben do fúargaib ScM. 8 = túargaib; dos leici SC. 7 neben dolléic; Neutr. da mberaid dó gebt ihn dem FB. 13; tanócaib FB. 74; 3. Plur. co n-da rafnetar Lg. 11, s. tafnetar; dos sennat SC. 36, zu dōsennim, toibnim; dus n-aimic CC. 3 Eg.; Pron. rel. dia n-aithiget SC. 31, 1 neben taithiget.

3. do unübersetzbare Verbalpartikel, wie ro und no (Z². 417), z. B. do rertatar, do thóet, besonders vor der Verbalform des Relativsatzes ohne Relativum: inti do raga FB. 11; do thaisd 20; do theigid ScM. 1; cimias do thiaigt FB. 53; in tan do sined 57. Oft ist schwer zu entscheiden ob das Verbum compositum mit der Präposition do oder das Simplex mit der Verbalpartikel vorliegt: das relative do cingtis Lg. 17, 3 könnte zum Simplex cingim gehören, auch do cinged FB. 88, wegen des vorausgehenden no cinged, obwohl es ein gleichbedeutendes dochingim (Inf. tóchimm) giebt; dodeochad-sa SC. 13, an der Spitze eines Hauptsatzes, scheint Verbum compositum zu sein (vgl. tudchatár, Inf. tuidecht), aber das relative dodeochaid ScM. 10, dodeochatár FB. 66 könnte die Verbalpartikel enthalten; schwer ist auch in Bezug auf berim ins Reine zu kommen (vgl. berim, do-biur, tabraim), do bered und na tabrad ScM. 1, dos bertatar SC. 6, nos bertatar H., ich habe alle Stellen mit do dem Compositum do-biur

untergestellt. — Diese Partikel scheint oft nur gesetzt zu sein, um daran das pronominale Object (Pron. infixum, Z². 328) anhängen zu können; auch hier oft t für d (bei co n-mur, wenn es die Praep., nie wenn es die Conjunction ist): 1. Sg. cotom bert-sa FB. 22, zu cotimprim; i n-dom fácca ScM. 11, zu adciú; ro dom labrathar Hy. 7, 59; ro dam chloathar 61; do-dom-auc EC. 3, s. tanic; 1. Pl. don fe Hy. 1, 1; 38; 4, 2, zu fedaim; for don te Hy. 1, 1, zu for-tiag; ar don roigse Hy. 1, 31, zu airchissim; for don itge Brigitte bét Hy. 5, 89, zu for-bin; 2. Sg. atotchiat ScM. 11, zu adciú; condot rodbsat SC. 28; atot-atghén für ath-dot- TE. 5 (vgl. Wf. Gr. § 246); dot bérad ScM. 16, zu berim; 2. Pl. cotob sechaim FB. 29, zu coscaim; 3. Sg. M. atngladustar für ad-dan- p. 144, 16, zu adgládur; N. don bered CC. 5 LU., zu berim; 3. Pl. dus mbeir p. 144, 9 zu berim; ar dus tá SC. 33, 12, zu ar-tá; dos fil FB. 53. Vielleicht ist dieses do auch in da eam, da eos, eas, ea enthalten. — Pron. rel. rod n-gab FB. 69; rod n-uccad 78.

4. do, du Pron. poss. dein; tuus Z². 336; bewirkt Aspiration. — du gude Hy. 2, 59; do lectan Lg. 5, 23; 12; ScM. 7; CC. 7 LU.; FB. 11; 12; 62; p. 40, 42; do chétmaic ScM. 12; TE. 9, 2; 11; SC. 45, 18; FB. 17; 18; 34; 93; do tháige ScM. 11; 13; SC. 41; for do snáduid Hy. 6, 24; ScM. 11; TE. 9, 1; do ghalur TE. 7 Eg.; do ceille FB. 17; do ara-so FB. 6; 17; 18; — t oder th für d, wenn vor vocalischem Anlaut (auch f) das o elidirt ist: th'athair ScM. 12; duit-siu th'óenur SC. 6; ocut t'aenur TE. 5 Eg.; t'echrad-su FB. 34; t'in-nell ibid.; t'feg SC. 41; th'irinne SC. 26; eter do da tháib Lg. 2; as do chind ScM. 11; as t'ferund 12; ar do bélaib FB. 74; TE. 5 Eg.; ar do áine ocus t'urdarcus FB. 18; ar th'airsélaib TE. 5 Eg.; dar th'eis SC. 40; for th'athair-siu ScM. 10. — In der Verquickung

mit Präpositionen t mit Verlust des o auch vor Consonanten: fort chend *ScM.* 14; p. 133, 7; fort faesam *TE.* 5 *Eg.*; dot daig *Lg.* 5, 6; dot acallaim-siu *SC.* 13; dit seirc-seo *TE.* 10 *LU.*; dit dáig *SC.* 16; dit nirt 13; fot broind *Lg.* 2; *SC.* 11; fot chriol *Lg.* 4, 1; fót brú *Lg.* 4, 10; fót elith *SC.* 41; 44, 3; ót senaib *SC.* 26; trét chend *ScM.* 11; triat liasait 13; 14; triat ág p. 131, 37; icotócrad *TE.* 9, 30; it aimsir *Lg.* 5, 7; 9; it biu *Hy.* 2, 51; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 14; 20; 26; *FB.* 17; it chin *Lg.* 5, 17; 10; *SC.* 39; it farrad *Lg.* 7; hit fíadnaisi *SC.* 25; it selbæ *FB.* 74; it cend *ibid.*; it richt *SC.* 34, 6; rit ré *Lg.* 5, 3; ret leass *TE.* 9, 11; cot galar *SC.* 11, 10; got muinntir p. 144, 7.

5. do-, du- dr̥c- Z². 863.

do-*adb*adar s. *tadb*adim.

do-*áerb*ai *concidit*, *syllabam* *SG.* 60^b (*Nígrá*).

do-*aid*libea s. *taid*lim.

do-*air* s. *tair*.

do-*airbert*ar *Wb.* 22^c (Z². 659)

s. *tairbirim*.

do-*airch*ell, -*oirch*ell s. *tairchellaim*.

do-*áirc*i s. *tairc*im.

do-*airiss*id s. *tairiss*im.

do-*aith*biuch I *abrogo* *SG.* 22^a (Z². 428).

do-*aith*iget s. *taithigim*.

do-*araill* s. *táraill*.

do-*arblaing* s. *tairlingim*.

do-*arfas* s. *tárfas*.

do-*arlaic*e s. *tarlaic*im.

do-*rairugert* s. *tairingim*.

do-*aurchan*im s. *tairchan*im.

do*ba*r *FB.* 74?

do*ba*irde *cruaid* *SC.* 37, 18 („there is not with a high hardy blade“ *O.C.*) *corrupt*, es ist mit *H.* zu lesen: ní fil do bar laechraid laind (nicht giebt es von eurer kühnen Heldenschaft ein, der dem Cuchulinn gleich ist).

do*ba*r s. *do*bor, *do*bur.

do-*begim* I *ich verlaunge*. — *Fat. Sg.* 1 *dobibussa* (i. *doibegait*) mo *thindsra dhít* „I will demand“ *Three Hom.* p. 52, 27. — *Vgl.* do-*aith*-biuch.

do-*biur* I *ich bringe, thee wohin; mit Dat. ich gebe; mit la ich nehme mit; do Z². 428.*

— *Praes. Sg.* 1 *doberimm* do *slan TE.* 10, 11 *ich mache dich heil (für dobiur) oder dober* imm do *slan ich werde geben für deine Heilung?* 2 in *chomairli doberi-siu ScM.* 3, 17; 3 *dober* isin *tailm that ihn in die Schlinge SC.* 7; *dober* giebt p. 144, 28; *mairg dober* seire *SC.* 44, 9; *dos beir* mod *ScM.* 3, 4; *dos m-beir* *lais bringt sie mit* p. 144, 6. — *Praes. sec. Sg.* 3 *dobered ScM.* 1; *SC.* 2; 5; *nach* mod *don bered CC.* 5 (*dober*inuth *Eg.*); *ní bó*i *aicce-si ní doberad doib* *das sie gäbe* p. 42, 5; *dober*ead p. 40, 31; *Pl.* 3 *dober*tis *SC.* 2. — *T-praet.* *dober*t *bruchte Hy.* 5, 70; 84 (i. *tuc*); *dober*t. *lais* p. 40, 21; 132, 16; *dos bert TE.* 3 *LU.*; *dober* *laím* *dar* ta *agid SC.* 20; *dober* *gab* p. 41, 23; *dober*t. *úade trug davon Hy.* 5, 36 (i. *ruc*); *dos bert* p. 40, 28; *Lg.* 19; *dober*t *béim* *dind echfleisc dó SC.* 8; *dubbert Tir.* 11; 15; *tober*t p. 131, 1; *Pl.* 3 *dos bert*atar *leo SC.* 6. — *Praet. auf* ta *Sg.* 3 *dober*tha. *di er gab ihr TE.* 5; *dober*tha *béim* *dón gillu FB.* 38; *dober*tha *iarom Conchobar nonbor úad* *cacha cóicid i n-hErind* do *chuingid mna* do *Choinchulaind LU.* p. 121^b, 44. — *Fut.* *dober*oenchomram *duit ScM.* 16; *dober* imm do *slan TE.* 10, 11? *dobera* *muin n-immi* p. 144, 31; 3 *dobera* *Dia* imm *ind* p. 40, 31; *do-don-béra ScM.* 3, 11; *doberá* *deit* in *mnaí SC.* 13. — *Fut. sec. Sg.* 1 *dober*aind-se *ich würde geben Lg.* 18, 35; *SC.* 33, 36; 3 *cid dober*rad. *chucum ScM.* 12; *dot bér*ad 13; 16; *dober*ad *comram*. *duit ibid.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 *dober*ar in *cath* i *n-dorus ind liss ScM.* 18; *dober*ar *Setanta fair* *wird genannt CC.* 6 *LU.*; *dober*tar *dal* *di* p. 145, 12. — *Fut. Sg.* 3 *dober*thar *chucom-so TE.* 7 *Eg.*; *dober*thar *ScM.* 2; *dober*thar *duit* na *bú* „the *kine shall be given to thee*“ p. 40, 42; *Pl.* 3 *dober*tar *ScM.* 2. — *Praet. Sg.* 3 *dober*eth *TE.* 8 *LU.*; *dober*eth *fo déraib*

Hy. 2, 2 (i. tuccad); *Hy.* 5, 59 (i. tuccad); 82 (i. no theged); dobreth di *CC.* 5 *LU.*; dobreth ainm di p. 131, 8; tobreth p. 130, 22; *Pl.* 3 „Tucaid mo séotu dam-sa huili“ ol se. Dobretha dó iarum co m-batar ar a belaiub *TBF.* p. 150, 10.

dobor-chú *Biber, Otter, s.* 1. dobur; *vgl. Corm. Transl. p.* 40 coin fodorne. — *Pl. Gen. crottholig di chroenib doborchon TBF. p.* 144, 22; *Acc. gabait secht n-doborchona ibid. p.* 138, 23.

doborda *dunkel, s.* 2. dobur. — *Sg. Nom. tromcheó doborða FB. 36; 39.*

dobrán *fiber Ir. Gl. 375; otter O'R.*

do brig, do brigh *wegen, weil Torr. Dh. p.* 152.

1. dobur i. uisce, unde dicitur dobar-chú i. dobran *Corm. p.* 15.

2. dobur i. dorcha no doiligh *O'Dar. p.* 76; *Corm. p.* 15; „dark, impure, foul“ *O'R.* — *Sg. Nom. duibnell . . dobor FB. 36 Eg.*

dobus *schlechte Sitte? für do-bés? „dóibhás vice, bad manners“ O'R., vgl. sobésach. — Sg. Acc. ceu dobus SC. 44, 3 („without grief“ O'C.).*

do-chenél „low-born“ *O'Don. Suppl., vgl. so-chenél, dochinelach.*

do chennaib, *ursprünglich wold di chennaib, sogleich, augenblicklich, extempore, s. díchetal do chennaib; i. continuo O'Dar. p.* 84 fedhair.

dochinelach *ignacus Ir. Gl. 676.*

do-chingim *Ich schreite. — Praes. Sg. 3 cairptech docing rot SC. 37, 1. — Praes. sec. Sg. 3 docinged FB. 88; Pl. 3 docingtis dia taig Eg. 17, 3. — Inf. tóchimm.*

do-chlu *ruhmlos, übel be-rächtigt, vgl. so-chlu und doichle. — Pl. Acc. dáine dochlu SC. 25.*

dochma „weak, incapable of mingling“ *O'R. — Sg. Nom. is dochma don menmain d'oenaidid dona hair-eride in oenfecht ocus na mathiusa suthaine non valet caduca simul et eterna dítigere SMart. 5.*

dochóad, dochúad *Perf. ich kam, bin gekommen. — Sg. I docoad-sa veni Wb. 18d (Z². 45-1); dochúadna*

SC. 33, 31; SeM. 10 (vgl. Wí. Gr. § 303); 2 dochuadais SeM. 14; dochuadaisiu 9; 3 dochóid FB. 7; 61; p. 132, 7; SC. 48; dochóid do gal FB. 67; dochuaid p. 40, 8; Lg. 12; TE. 3 Eg.; 7; 8; 9; 14; 16; 19; p. 132, 6; FB. 43; dochú-aidh TE. 15 Eg.; 17; für dochuaid dóib Lg. 10 ist mit Eg. und Le. atchuaid (sic theille ihnen mit) zu lesen; Pl. 3 dochótar FB. 21; p. 144, 26; dochúatar FB. 88; Lg. 11; TE. 3 Eg.; 16; SC. 32. — Fut. Sg. 3 resiu docóí grád forru Wb. 29^a, 31 (antequam cenerit gradus super eos Z². 467). — Pass. Pract. Sg. 3 docúas TE. 20.

do-chomu *simpleton O'Don. Suppl. — Vgl. so-chonn.*

do-chor *Nachtheil; „dochar hurt, loss, mischief“ O'R.; „a disadvantageous bargain“ O'Don. Suppl.; „an invalid contract“ Sench. M. III p. 4. — Acc. dogniu dochor each thriuin p. 328, 5; dochur p. 142, 3. — Vgl. so-chor.*

dochraid *hässlich; dochruth inhonestus, turpis Z². 863. — Sg. Nom. ba dochraid ó gnuis SMart. 21; doeraid FB. 37; Gen. am dín cach dochraid p. 328, 4?*

dochraite *zu do-chor? — Sg. Gen. am dín gach dochrui p. 142, 3. — Vgl. sochraite.*

1. dochruth s. dochraid.

2. dochruth *indecor SG. 65^a (Z². 863).*

dochúaid s. dochóad.

do-chuirir *III Dep. asciseo SG. 16^b (Z². 873). — Pract. Sg. 3 do ro churestar (ad spectaculum omnes) exciverat Ml. 16^c, c. — Vgl. tóchuirim.*

dochum n-, dochom n- *mit Gen. zu, nach, in (meist nach Verben der Bewegung); ad Z². 660; dochumum p. 17, 19; CC. 5 Eg. — dochum n-Erenn Hy. 2, 13; p. 17, 17; 19; dochum n-lsu Hy. 2, 66; dochum n-iffirud FA. 1; dochom n-ec SC. 38, 8; dochum nime Hy. 2, 50; 5, 62; Lg. 11; FA. 1; 3; 20; dochum na hingeni TE. 5 Eg.; 6; 19; dochom FB. 85; dochum in*

oenuig *TE*. 16; p. 144, 12; *FB*. 7; dochom *SC*. 3; *FB*. 12; dochum a tíre *Lg*. 13; *CC*. 5; dochom *FB*. 13; luid . . a dochum *ging zu úr CC*. 3; 5 *LU*.; *FB*. 81; atraig . . a n-docom *SC*. 7; co n-accai in fer . . dia dochum *sie sah einen Mann auf sich zu kommen TE*. 12 *Eg*.; co n-acca in scáilfer ina dochom *FB*. 37; cid dotháit innar n-dochom p. 310, 12; na dochum *FB*. 28.

dochur s. dochor.

docomail, „dócamhail hard, difficult“ *O'R*. — *Sg. Nom. FA*. 15 (docenmail *LBr*). — *Vgl.* co ro saerad iat dona doccomlaib sin „to free them from those hardships“ *Three Hom.* p. 92, 29; 25.

doeraid s. dochraid.

documlai *proficiscitur, Sg. 3* documlai a-s er brícht auf, geht fort *Rev. Celt.* III p. 176; documlai *TBF*. p. 154, 6; *Pl.* 3 documlát ass do Chruachnail *ibid.* p. 138, 7; *ibid.* p. 152, 30; *ibid.* p. 154, 12; *Rev. Celt.* III p. 182; tocomlat ass *FB*. 7.

dóda LU. p. 332, 19. *vgl.* „dóda conflagration“ *O'R*., von Stokes (zu *FA*. 21) zu dóthim gestellt.

dodaing *schwierig, gefährlich*. — *Sg. Acc.* ní fetamar nach n-dodaing inti *TBF*. p. 146, 6. — *Vgl.* ar a doidnig ob ejus difficultatem *SG*. 12 (*Nigrá*).

do-dálim *ich giesse, schenke ein; fundo Z*². 435. — *S-pract.* *Sg. 1* do ro dálim *Lg*. 17, 31.

dodat láim TE. 10, 6? zu dorat? *Vgl.* dí láim im Étain *LU*. p. 131, 21.

do-dead *infelicitas Wb.* 2^b (*Z*². 647). *Vgl.* tocad.

dódehaid *unglücklich, armseelig; dothaid i. di-thacaid* „without riches or prosperity“ *Corm. Transl.* p. 51; i. do-sothchaid „not wealthy“ *ibid.* p. 55. — *Sg. Nom.* rot giuil ind srathar dothaid *SG*. p. 229.

do-decha Hy. 5, 81, „who may recount them“ Stokes, *rielleicht zu du-dichim*.

do-dechad, -deochad *ich kam, bin gekommen; vgl. tuidchim*. — *Sg. 1* dodeochad-sa *SC*. 13; is dia acallaim dodeochad 10; 3 in tan . .

dodechuid temel tarsin gréin *ML*. 16^e. 5 (*Z*². 456); laech . . dodechaid *SeM*. 10; . . dodechaid *SMart.* 37; dodeochaid *Gl. zu Hy*. 5, 39; tráth dodeochaid *TE*. 12 *LU*.; 13; can dodeochaid p. 132, 6; *Pl. 1* dia chungid . . dodechammar-ni *SeM*. 2; . . dodeochammár-ni *SC*. 13; 3 ó dodeochatar *FB*. 8; . . dodeochatár 66. **do-delbda** ó trilliss „ugly in hair“ *SMart.* 21.

dodena, dodenam *FB*. 66, 74 *Eg.* für dogena, dogenam.

dodomhela EC. 6 *etwa für dodim-chella* „der es durchwandert“ (s. timchellaim)?

dodonaimm II solor SG. 53^b (*Z*². 434). *Vgl.* didnad.

dodoraíd FB. 89 *lies doraid*.

1. **doe tardus SG**. 66^a (*Z*². 31).

2. **doe Wall?** doa i. clad *Gl. zu Fél. Mart.* 22, *vgl. Three Ir. Gl.* p. 130. — *Sg. Dat.* for don na hEmma *Lg*. 15 (for tua *Lc. Eg.*); for dóe narrátha *Lg*. 8; *Acc.* lir dar doe „over a rampart of seas“ *Fél. Mart.* 22.

do-ecmongat s. tecmongat.

1. **dóel M.** ein Käfer; „stay-beetle“ *Not. zu Fél. Jan.* 15, *vgl. dáel*.

2. **dóel**, „daol lazy“ *O'R*.

* **do-ellaim declino Z**². 873. — *Pract. Pl.* 3 do rellsat deviarunt *ML*. 79; do elsat *Lg*. 11? *

dóel-tenga *schwerzünftig* s. Dubthach Dóeltenga

do-emim I *ich schütze, bedecke*. — *Praes. Sg.* 3 doeim *Corm.* p. 10 clii; *relativ* dóeme ammógréssa *FB*. 11? *Pl.* 3 amal don-emat etin a snthu ut protegunt ares pullos suos *ML*. 39^e. — *Pract. Sg. 1* dorret-sa soscele *Wb.* 31^a, 1 (*qui defendi ego evangelium Z*². 1092); 3 doret *relativ ML*. 16^e, s. — *Fut.* 3 duema *Gl. zu vindicabit ML*. 67^e (*Z*². 1091). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doemar *Corm.* p. 10 clii; amal dun-emar sicut protegitor *ML*. 39^e. — *Vgl.* ditiu.

dóenacht F. *die menschliche Natur; dóinacht humanitas Z*². 805. — *Sg. Gen* i n-oentaíd diadachta oeus doenachta maic Dé *FA* 34 *LBr*.

* *do elsat* 3 *Pl. Pres* of *do-ella*, turns aside. *vn. diall.*

dóenda *menschlich*; dóinde *humanus* *Z*². 791. — *Sg. Gen.* in chiniuda dóenna *FA*. 15; *Pl. Nom.* roise doenna *FA*. 8 (doennai *LBr.*).

do-eolais *unbegreiflich?* — *Sg. Nom.* tromchéó . . docolais *FB*. 36.

doér unedel, unfrei, gemein; ben dáer *Selwin*, s. cumal; dóir *ignobilis* *Z*². 863; *rgl.* sóer, sóir. — *Compos.* debtha . . doér-gairce *SC*. 25.

dóescair *gemein*; daiscúir *scurra* *SG*. 56^b (*Z*². 30). — *Sg. Nom.* ar na bat doescáir *SC*. 26; dub dian demun doescáir *FA*. 30 *LBr.*

dóescur-sliúag *der gemeine Haufe*; „daosgarshluagh the nob“ *O'D. Gr. p.* 339. — *Sg. Dat.* ifrind cona dóscur-sliúag „with its rabble-host“ *FA*. 3; diabul cona doescursluag *p.* 191, 26.

do-essairefe s. *tessure*.

doethain, „doathain *F. sufficiency, enough*“ *O'R.* — *Acc.* ibsí a n-doethain dind lind *LU*. *p.* 25^b, 20; co n-derna a doethin déir ocus toirse icom choined-sa *Three Hom. p.* 122, 10.

do-fair, -fóir *Hy*. 5, 89 *und* 91, s. *fair und fo-riuth*.

1. **do-faith** *adit, venit* *Z*². 456; dofaith gith gáithe *Hy*. 2, 39 („went“); dofaith . . co Victor 47 („went“); dofaeth . . fria rath *ScM.* 3, 10

2. **do-faith**, do-faeth, do-fáithsad, do-fóethsat s. *tuitim*.

do fe, do fetis s. *fedaim*.

dofessid s. *dessid*.

do-fíchim *Ich kämpfe, stürme* (*cine Burg, räche, strafe*). — *Praes. Sg.* 1 dofíchim a n-enech-gressa uli *p.* 328, 21; 3 dofích gresa a chinuil „who fights the battles of his tribe“ *O'Don. Suppl.* fích; dofích nar n-inech-greso huili *p.* 142, 21; dofích niblich tened ocus análaich *FB*. 51; *p.* 310, 35; dofích ruithen serci ina dreich *p.* 310, 36; inti dofích *Gl. zu qui* . . *ulciscatur* *ML*. 19^d, 3; *rel.* dofíchi *Gl. zu vindicantem* *ML*. 71^b? *Pl.* 3 dofechat a n-dun ar ccin im na láthn gaili batár *and LU*. 21^b, 30. — *Fut. Sg.* 3 dufi *rindicabit*

ML. 67^a. — *Fut. sec. Sg.* 3 dufesed *Gl. zu Hierusalem volens obpugnare* *ML*. 33^a, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 dofecáir cath . . etorro *LU*. *p.* 21^b, 31. — *Fut. Sg.* 3 co dufessar *ut* . . *rindicetur* *ML*. 32^c, 20; dufiastar *ML*. 27^c, 4.

do-forcat, -fareat s. *tarcaim*.

do-for-magaim *Ich vermehre*. — *Praes. Sg.* 3 doformag *auget* *ML*. 117; tormaig *SG*. 41^a (*Z*². 884). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doformagar *augetur* *SG*. 28^b. — *Fut. Sg.* 3 doformastar *SC*. 13. — *Inf.* fórmach.

do-fuairce s. *túarcim*.

do-fúargaib, do-farebat s. *túargaim*.

dofuchta *p.* 311, 33 *lies* dofuchta (*tu tucaim*)?

do-fuáinimm *I succido* *SG*. 22^a (*Z*². 429). — *Pass. Fut. Sg.* 3 co dufóibther *ut succidatur* *ML*. 2^a, 10 (*Z*². 883).

do fuislim s. *tuislim*.

dofuit s. *tuit*.

do-fulaecha *unerträglich*. — *Sg. Nom.* úamun dofúlachta *FA*. 14.

do-fuscil s. *diúscim*.

do-gailse *F. maeror* *ML*. 20^b, 7. (*Z*². 863).

do-gáithaimm *II illudo, pellicio* *SG*. 24^a (*Z*². 434).

dogar *traurig*. — *Sg. Nom.* scel dogar *Fél. Feb.* 20, *Gl.* i. toirsech, scel n-dogur *Three Ir. Gl.* *p.* 129. — *Vgl.* dogra.

do-garim *Ich rufe, nenne*. — *Praes. Sg.* 3 dogair *appellat* *ML*. 29^c, 6; fris dogair *p.* 132, 3 *die sich nennt, die man nennt?* — *Pract. Sg.* 3 dorogart Mártain a múintír „*M. summoned his family*“ *SMart.* 33; 35; *Three Hom. p.* 56, 2.

do-gegat s. *togaim*.

dogensat s. *dognúi*.

dogensat *SC*. 35 („the hosts laughed“ *O'C.*)?

dognas diles *FA*. 30 „a rightful heritage“? *lies* do gnás.

dognasach „*disgusted*“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ba dógnasach den mhnaí *Corm. p.* 34 *ore* tréith („he became disgusted with the woman“).

do-gnúi *III ich mache*. — *Praes.*

Sg. 1 dogniud p. 142, 3; p. 328, 5; dagniu-sa sin *facio ego hoc* Wb. 14^d (Z². 429); 3 dogní *facit* Wb. 6^a (Z². 431); dogní *SP. IV* 4; dogní... a n-etrain *FB. 33*; dogní failte friu *ScM. 5*; dot gní torsech *TE. 12 LU.*; dos gní p. 40, 11; in muil dum gní *SP. II* 15; in comrad doní ri cách *SC. 33, 27*; *Pl. 3* a n-dugniat *quod faciunt* Wb. 10^c; dogníat *FA. 25*; dogníat trócaire *FA. 25*; in guba sin 34; p. 191, 25; doníat *FA. 29* (dogníat *LBR.*). — *Conj. Sg. 1* ma digneu sí *faciam* *ML. 23^c* (Z². 440); *Sg. 3* dod gné *Wb. 27^c*; doné ar n-ditín *Gl. zu Hy. 1, 2*; tomathium *Gl. zu Hy. 1, 6*; *Gl. zu Hy. 5, 67*; 91; *Pl. 3* donet ar sórad *Gl. zu Hy. 5, 92*. — *Praes. sec. Sg. 3* als Imperfect.: forcetal ba menciú dogní^d *FA. 32*; dogníth *Hy. 2, 33*; *TE. 6 LU.*; *SC. 23*; dogníth *Gl. zu Hy. 2, 26*; als *Conjunctiv*: dicunt alii co m-bad Cholman dogneth uille *Hy. 1 Praef.*; amlt mád doneth féin *FA. 9*; *Pl. 3* amal don gnitis *ut faciebant* *SG. 9^a*; dogní^d *SC. 2*; als *Conjunctiv*: dogné^d *FA. 34*. — *Praet. Sg. 1* na luid dorigniús-sa *omnia quae feci* *Wb. 24^b* (Z². 462); dorigniús *SC. 38, 2*; 3 dogéni *TE. 6 LU.*; dogenai *CC. 6 Eg.*; digéni *Tír. 6*; a n-dorigeni dí maith írim-sa *Wb. 30^a* (Z². 650); a n-dorigenai... do fertaib *Hy. 5, 23; 37*; dorignai 41; cia dud rigni *etsi fecit* *Z². 463*; durigni *SP. III* 3; dorigní *Gl. zu Hy. 3, 6*; dorigní *TE. 14 LU.*; *FA. 32*; *FB. 16*; 85; dod rigni 89; dorigní laid *SC. 45*; *TE. 10 Eg.*; a n-dorigne do fertaib *Hy. 5, 67*; 81; p. 40, 16; 41, 14; 43, 13; 48, 24; din choich dorigne saland *Hy. 5, 40*; doríne *Hy. 3 Praef.*; doróine *FA. 32 LBr. s. doróna*; *Pl. 3* dogensat *FB. 25*; dorigénsat *fecerunt* *Wb. 74*. — *Fut. Sg. 1* dogén-sa p. 40, 43; *FB. 6*; 8; 2 bid mó don genae-siu *Wb. 32^a* (Z². 452); dogena^a *Lg. 5, 21*; cid dogena... a Loig *SC. 16*; cid dogena-sib *was wirst du ihnen thun* *FB. 6*; 3 dogéna *faciet* *Wb. 26^a*; *Gl. zu Hy. 3, 8*; dogena *FB. 66*; 75; *Pl. 1* cid dogenam *SC. 4*; 35; *FB. 16*; 74. — *Fut. sec. Sg. 3*

dogenad galar duit sirligi *SC. 30*. — *Pass. Praes. Sg. 3* dogníther *Lg. 6*; 12; *SC. 3*; 22. — *Praes. sec. Sg. 3* oenach dogníthe la Ultu *SC. 1*; 23; als *Conjunctiv*: ní rabe isin bith ní dognethe... leá acht... *SC. 1*. — *Fut. Sg. 3* dogéntar *fiet* *Wb. 26^a* (Z². 475); *TE. 11 LU.*; 10, 4 *Eg.*; *SC. 12*; 35; *FB. 9*; 21. — *Fut. sec. Sg. 3* dogenta limm *TE. 9, 32*. — *Praet. Sg. 3* ised dogníth dec p. 142, 22; dorigned *FB. 75*. <

dogra *Klage, Klagen*; „sickness, sorrow, anguish“ *O'R.* — *Gen. leth* n-dograi *ScM. 21, 39?* *Dut.* oc cói ocus íc dogra *FA. 26* („lamenting“); oc dogru *SC. 44* („she was lamenting“); *Acc.* la cói ocus toirsi ocus dógrai *FA. 26 LBr.* — *Vgl.* dogar.

dograch *bekümmert?* — *Sg. Nom.* ro bo dograch furri *SC. 43*.

dogrind almaí énlathi p. 310, 19?

dogrinn í. tobach *O'Dav. p. 73?*

dogrenar í. toibgíther *ibid. p. 76*.

dóí *recht*. — *Sg. Nom.* benair a lám dói dana dí Choincúlainn „and then Chíchulainn's right hand was cut off“ *Rec. Celt. III p. 182*; *Acc.* co n-ecmoing a lám dói dí Lugaid *ibid.*

do-ic, dos n-iefed s. ticim.

doichele *F. Unberühmtheit, Gemeinheit, von dochlu?* — *Sg. Gen.* oes doichli *FB. 27 LBr.*

doichlech *unberühmt, gemein*; ní diche^t tegde doichlech *ML. curm. 2*. „inhospitable“ *Goid.² p. 20*. — *Sg. Nom.* ní^r bat discí^r doichlech *SC. 25*.

dóig *wahrscheinlich; verisimilis* *Z². 74*. — *Sg. Nom.* is dóig bíd fí^r es *scheint* p. 132, 10; *SC. 35*; dóich *TE. 9 Eg.*; ro po dóig lind es *schien* uns *SC. 45, 6*; *FB. 88*; 94; doigh *TE. 5 Eg.*; dóig leis *FB. 85*; in dóig *SC. 7*. — *Compar.* is dochu *verisimilitus* *Wb. 4^b* (Z². 276); batochu *TE. 13 LU.* (ba coru *Eg.*); is docha linn „likelier with me“ *Not. zu Fél. Jan. 15*.

doilbed, doilbud *M. Bilden, Gebilde, Fiction* *SMART. 31*.

doilbtheoir *M. factor* *Ir Gl. 1091*.

* O. G. dogenae 'thou shalt do'. 2nd & 3rd sg. Fut. indistinguishable in Old. Ir. They came to use different forms of Keating, do-genain.

doilbthid *M. figulus* *Wb.* 4^e (Z². 794).

do-imdbnim I *decido* *Wb.* 17^d (Z². 886).

do-ingart s. **tingarim**.

do-immure s. **timmarcim**.

doinge *Unterdrücken*, *vgl.* *dingim?* — *Dat.* is e ro raid na briathra sa do thincose ocus d'for-cetul lochta na heclasi ocus do doinge fógnuma do díb tigernaib „to suppress the serving of two lords“ *SMart.* 2; 5.

dóini s. **dune**.

do-inola s. **tinólaim**.

doirb *difficilis*; *Superl.* **doirb-em** *SG.* 168^a (*Nigra*).

dóire *F. Gefangenschaft, Sclaverei; miseria, captivitas* *Z.* 31. — *Gen.* fo bron na dóiri *Gl. zu Hy.* 2, 2; *Dat.* i n-daire *p.* 40, 7; 39.

dóirtim I *spill, shed* *OR.* — *Praes. sec. Sg.* 3 co n-dóirted *Fél.* *p.* C 25. — *Fut. Sg.* 3 doirtfe mo dub *Three Hom.* *p.* 120, 9.

dóit *F. Handgelenk, Hand.* — *Sg. Nom. FB.* 53; *Dat.* ro chrechtnaig . . esom for a dóit *LU.* *p.* 126^a, 28; *Acc.* dóit fri dóit *FB.* 53; remithir dóit láma 91; *Pl. Dat.* cusna doitib *manibus Gild. Lor. Gl.* 164; do iarn-dóitib *ScM.* 22, 9; co milechaib arggait for a n-dóitib „on their wrists“ *TBF.* *p.* 148, 21; *Du. Nom.* a dí dhóit *Corm.* *p.* 13 *Cerball.*

doithfir *TE.* 15, doithfir *dark, ugly OR.*

dóiti *p.* 191, 12, s. **dóthim**.

dolbim III *ich forme, bilde, gestalte.* — *Praes. Sg.* 3 in dolbud dondí rodn-dolbi *figmentum ei qui se fixit Wb.* 4^e (Z². 352). — *Praes. sec. Sg.* 3 notolbad in each richt *FB.* 75 für nod dolbad; *Pl.* 3 no dolbtais *fingebant Ml.* 54^e. — *Vgl.* *dalb.*

dolbthach *zauberisch; doilbtheach sorcerer OR.* — *Sg. Gen.* ar bélaib demuin duib dolbthig *EC.* 5.

dolbud *M. figmentum Wb.* 4^e, *Inf. von dolbim, nicht verschieden von doilbed.*

doleced, doléci s. **dolléim**.

dolge *F. Schwierigkeit, Gefahr?* — *Pl. Dat.* i n-dolgib i n-drobelaib *FB.* 35.

dolig *schwer, schwierig; „difficult, doleful“ OR.* — *Sg. Nom.* is dolig *Gl.* zu is andso *FB.* 58; is dolig a físs *FA.* 12 („hard“); is mór-dolig mo nert *SC.* 41. — *Compar.* doilghi *more difficult O'Don. Suppl.*

dollingim, do-lingim I *ich springe.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dollinged *CC.* 5 *LU.* — *Perf. Sg.* 3 dollleblaing in t-écne ar a chend *TBF.* *p.* 146, 12; atchonnaire in n-écne dorroeblaing ar a chind *ibid.* *p.* 152, 19.

dolléim, do-léim III *ich lasse (los, nieder, u. s. w.), werfe.* — *Praes. Sg.* 1 dolleim-se in n-gai cétna *ScM.* 11; dos leicim-se . . in n-gai cétna 10; 3 dolléci in n-osnaid *FA.* 20; dolléci . . arrigthech síf *FB.* 25; dolléci fer dina feraib fídehilli don techtaire 61; dolléici a cend immon cloich *Lg.* 19; tolléici . . fair *FB.* 81; 87; dolléici gai dó *SC.* 36; dos leci . . foraib 7; dolléici each díb fria celi *begab sich p.* 145, 13; dolléici im budin *Conculaim FB.* 11; *Pl.* 3 dolléet a láma la tóeb *FB.* 16; tolléet 74. — *Pract.* 3 tolléic a osnaid *FB.* 88; dosleic dóib *SC.* 7; dolléic im budin *Chonail* er *begab sich FB.* 10. — *Pass. Praes. Sg.* 3 dolléiether . . dóib *wird ihnen überlassen FB.* 55. — *Pract. Sg.* 3 doleced do nim *das herabgelassen wurde FA.* 2; *Pl.* 3 dolléicthe . . dia saigid *warden losgelassen FB.* 57.

dolloid, do-lod *ich ging.* — *Sg.* 1 dolud-sa *LU.* *p.* 25^a, 43; 2 can dollot *TE.* 5 *Eg.*; can dolluidisiu *LU.* *p.* 122^b, 35; 3 dulluid *Tir.* 8; 11; 13; dolluid *p.* 46, 26; *Lg.* 1; 15; *TE.* 13 *LU.*; 15; *p.* 130, 30; 144, 28; 145, 11; *SC.* 8; *FB.* 16; 17; 25; 54; 69; 91; 92; dolluid co m-bói im budin *Lóegaire FB.* 8; dolluid . . forsin t-sligid chetna 40; tolluid 21; dot luid im bernai ar mo chind-sa *ScM.* 13; can don luid *SC.* 12; doluid *Hy.* 2, 46;

p. 41, 10; *Pl.* 2 dolodbair *LU.* p. 21^b, 17; 3 dollotar *Hy.* 2, 61; *Lg.* 14; *FB.* 25; 90; dollótar *Sc.M.* 21, 6; immá tullatár *FB.* 56.
— *Inf.* dula, dul.

dolod *Nachtheil, Schaden* *FB.* 90; „dolaidh loss, detriment“ *O'R.* — *Vgl.* solod.

do-luigim *III remitto, ignosco* *Wb.* 14^d (*Z*². 435), s. *dí-lugim*.

dom *F. domus.* — *Sg. Dat.* leth ind orpi so i n-doim i n-duiniu *Tír.* 6.

non-domaigetar p. 142, 19, 3, *Pl. Praes. Dep. etva* fír moaigetar? *vgl. jedoch* p. 328, 18.

1. **domain** *tief, vgl. fu-domain; domhain deep, hollow* *O'R.* — *Sg. Nom.* arreat abaind lethain nád bo domain ar a cind *LU.* p. 24^a, 1; ní bu domain *Gl. zu ní bu ances* *Hy.* 5, 85; *Pl. Nom.* lathach (*zu lesen lathacha?*) dóimne p. 190, 26; *Dat.* i n-glennaib...doimnib p. 191, 28. — *Compar.* domnu murib *Hy.* 5, 18 (i. fudumnu quam mare).

2. **domain** i. *dímain* *O'Dav.* p. 78; „vain“ *Corm. Transl.* p. 52 doman. **doman s. domnu.**

domanches „a request“ *O'R.* — *Sg. Acc.* cen a domanches *SC.* 26.

do-mblas *übel-schmeckend; „an ill taste“* *O'R.*; domblas áe *fel Ir. Gl.* 975 („bitterness of the liver“); s. blas.

do-melim i. oirberim bith *edo* *Corm.* p. 18 edam; s. tomelim, toimlim.

do-memua *Unmuth, Betrüb-niss.* — *Sg. Dat.* oc dogru ocus oc domenmain móir *SC.* 44.

do-midnir *III Dep. ich meine, schätze ab.* — *Praes. Sg.* 3 dammidethar...día lémm *FB.* 88 (*er versucht es, über die Stadt zu springen*).

domme *inops; domma* („poor“) i. *dí-shomma* *Corm.* p. 16.

domnach = *dominica, Sonntag.* — trí úara cach domnaig *drei Stunden jeden Sonntag* *F.A.* 30.

domnath i. munadh no traothadh *O'Dav.* p. 74, *dazu* ro damnad *FB.* 30?

domroet *CC.* 7 *Eg.*, domroed

LU. zu do-emim („schützte mich mit sieben Wagen)?

dom roipuitar *SC.* 38, 5 s. *toibnim* (do-sennim).

do-muinur *III Dep. ich meine, glaube; puto, spero* *Z*². 438. — *Praes. Sg.* 1 p. 132, 10; *Pl.* 3 hit hé dod mainetar insin *sunt hi qui putant hoc* *SG.* 5^a; *Pl.* 3 domúinet *Fél.* p. CIII 23. — *Perf. Sg.* 1 doménar-sa putari *Wb.* 3^c (*Z*². 450); *Pl.* 3 do ru ménatár *FB.* 82; *crediderunt* *ML.* 35^b. 18. — *Inf.* toimtiu.

domun *M. Welt; mundus* *Z*². 222.

— *Gen.* in domuin *Hy.* 5, 8; domain *F.A.* 10; *FB.* 80; in domain duind *SC.* 29, 1; do dáinib in domain p. 40, 16; *F.A.* 14; 34; fír domain 13; *FB.* 18; 19; *dí* ocaib domain *SC.* 13; *FB.* 18; flaith in domain p. 40, 36; do Chenstantín...do ardrig in domain *F.A.* 32; rig iarthair domain *des westlichen Theils der Welt* (= *Irland*) *Lg.* 12; *F.A.* 3; 4; naim airthír in domain *F.A.* 4; thuascirt in domain *ibid.*; in domuin cheantar *Gl. zu bethath* che *Hy.* 5, 22; *Dat.* isin domun *F.A.* 34; *FB.* 27; fiadu huas domun *Hy.* 6, 7; úas domun dind *SC.* 45, 2; fon uli domun p. 169, 17; *Acc.* in domon n-dron *SC.* 29, 14; in domun uli p. 191, 9.

domunde *mundanus* *Wb.* 3^d (*Z*². 791). — *Sg. Acc.* cusind cenai n-domunda p. 170, 19.

don adbat, don áraill u. s. u. s. **do-abad, tadbat, do-áraill, táraill** u. s. u.

don-arlaid *Fél. Dec.* 8: don-arlaid tar romuir (*LBr.*) „who came over the great sea“, i. donaraill i. dorocht *Three Ir. Gl.* p. 138.

don far, fair s. *tair.*

don fuca s. *tucaim.*

1. **donn, dond** *braun, dunkel;* i. *dub* *O'Dav.* p. 72; „dun or brown“ *O'R.* — *Nom.* ech dond p. 131, 15; corcor-dond *SC.* 33, 14; folt dond *FB.* 45; sciath dond *FB.* 47; dond-sciath dond-derg dond-chorra *LU.* p. 81^a, 32; cles dond *FB.* 24 *eins von Cuchulinn's Kunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist; Gen.* in domain duind

SC. 29, 4 („the world's expanse“ O.C.) zu lesen dind? Acc. ar ech n-donn „for a brown horse“ Tír. 6.

2. **donn** i. cuirm O'Dar. p. 75.

3. **donn** i. nasal no brithem no righ O'Dar. p. 77; Gen. seagal Ab-báin delbda duind Fél. p. I.XIII 43.

donn esmart Hy. 3. s für donn escomart (vgl. tescomarr (sic) i. teas-argain O'Dar. p. 121)? Dass er der Richter ist un Gericht hat uns gerettet von den üblen Absichten schwarzer Dämonen (do für di)?

doraga, **doraga** enthält wohl corn die Verbalpartikel do, s. rega.

do-raid 1) schwer, 2) N. Schwierigkeit; „strife, dispute; intricate“ O.R. — Sg. Nom. dlged n-doraid SP. II s; Gen. du thabairt doraid du glé *ibid.* 16? Acc. cheist n-doraid n-díl *ibid.* 12; ro fitir . . a n-doraid (so zu lesen) FB. 89.

doráiga s. togaim.

do-raingert s. tairngirim.

do-rala, **do-rola** mit Dat. es begegnete, widerfuhr, geschah; accidit; it happened O.R. — **dorala** in fer cetna di es begegnete ihr derselbe Mann TE. 13 Eg.; conid don dúll dorala techt sis p. 39, 18; is ann dorola do-som a denam „and it came to pass that he made it“ Hy. 1 Praef.; dorala dó eo ro marb p. 46, 22; is maith . . dorala duine sin díblinaib TE. 14 Eg.; dorala do don fon indus cetna FB. 83 Eg.; dorala in tech ina ráithechaib briathar oc na mnáib FB. 29. — Vgl. tarla.

dorar „a battle, conflict“ O.R.; dorar FB. 71 Gl. i. dochur; Dat. cuach Diarmada do breg-barainn brañh-dorair Corm. Transl. p. 120 maidinn; iar n-dorair a badhscealí FB. 71.

do-rat Conj. ich gebe, doratus Pract. ich gab (rat für ro-dad, skr. dadá-mi?), in allen den Formen gebräuchlich, welche die Partikel ro zu sich nehmen können, vgl. do-rón. — Conj. Sg. 3 dorata a fial torund diar ditin Gl. zu ron feladar Hy. 1, 1. — Praes. sec. Sg. 1 eo n-dartin ut darem SG. 209^b (Nigra). — Pract.

Sg. 1 doratus dó SC. 45, 12; dorat-
tusa ScM. 4; 2 doratais FB. 74; doratuiss TE. 8 Eg.? 3 dorat dedit Wb. 31^b (Z². 462); p. 41, 10; 11; ScM. 6; TE. 10, 20; FB. 40; dos rat p. 40, 14; dorat . . a laim for a broind Lg. 5; SC. 31; dorat . . ail forsín coiced nile ScM. 14; dorat fó menmain Aililla do seire-siu TE. 13 LU. (for menmain Eg.); SC. 13; 44; bréc dorat . . imond p. 132, 9; FB. 10; 18; 19; dorad p. 309, 18; dorat imossáit eter na mná FB. 21; dorat . . triam dia turcbail FB. 27; is iat dorat sund hi fat SC. 37, 20; dom rat sund i n-ecomond SC. 45, 20; Pl. 3 dorat-sat . . impidi fair FB. 27. — Pass. Pract. Sg. 3 doratad . . damdabach . . immi ScM. 17; a n-grad . . doratad di lasin Mac O'c p. 132, 27; doratat Gl. zu Hy. 2, 50. — Vgl. tarat.

dorchadus tenebrae Ir. Gl. 331.

dorchaide dunkel. — Pl. Gen. demna dorchaide Hy. 3, 9.

dorchatu M. Finsterniss. — Sg. Dat. i n-dorchataid anelais „in the darkness of ignorance“ Three Hom. p. 4, 3; Acc. beir ass in dorchatu *ibid.* p. 26, 8.

dorche 1) dunkel, 2) N. das Dunkel; obscurus, obscuritas Z². 72. — Sg. Nom. 1) tromcheó . . dorcha FB. 36; 39; tír n-dub n-dorcha FA. 21 LBr. (n-dóthide LU); Gen. 1) usci duib dorchai FA. 30; Acc. 2) cen dorche FA. 35; Pl. Nom. 1) slighí . . sir-dorcha p. 190, 26; 2) na dorche tenebrae SG. 183^b (Z². 215); Dat. 1) i n-glennaib dubaib dorchaib p. 191, 28; 2) in popul deisid i n-dorchaib *populus qui sedebat in tenebris* Three Hom. p. 2, 2. — Compar. dorchu ina dúbgémiud p. 190, 29. — Vgl. sorchá.

dord N. Bass, On the Mann. Inder; vgl. an-dord, fo-dord.

dordaim ich brülle. — Praes. Sg. 3 scél lem duib dordaid dam, snigid gaim ro faith sam LU. p. 11^b, 23 (Amra Chol., vgl. Goid.² p. 165, 63; mugit cervus Stokes, Beitr. VIII 332).

doreilgis ScM. 13 s. teileim.

do réir *ad voluntatem, secundum* Z². 659, s. **riar**.

do-réacht *Pract.* zu déirgim *ich verlasse, verliere* (*Praes.* *Sg.* 3 nis n-derig-sí dam ne amittit *quidem ea* Wb. 9^d, Z². 430). — *Sg.* 3 is cian doreraacht Emain es ist lange her, dass es (rige) Emain verlassen hat *Hy.* 2, 43; *Pl.* 2 is dian doreraachtid máam ind soscéli celeriter deseruistis seruitium euangelii Wb. 18^e (Z². 457); doréachtid *ibid.* — *Vgl.* *Beitr.* VIII p. 316 (No. 16).

do rertatar s. **rethim**.

do-riacht *Pract.* *renit, peruenit*; *riachtas* *Pract.* zu righim *I reach* O'Don. *Gr.* p. 245; *vgl.* siacht. — *Sg.* 3 doriacht . . doridhissi *TE.* 20 *Eg.*; *Pl.* 3 doriachtatar *TE.* 3 *Eg.* — *Fut.* *Sg.* 3 doria doridise *wird zurückkehren* *Note zu Fél.* Febr. 17.

doridisi *wieder, zurück* *FA.* 29; 33; 62; 65; *TE.* 19; *Gl.* zu dó cammaib *CC.* 3 *LU.*; ar cúlú dori-disi *FA.* 31; doridise p. 42, 6; dori-dhissi *TE.* 20; dorisi *FB.* 10; 29; 88; *SC.* 43; doris *Fél.* p. CLXXXV 2s.

do-rímim III *ich erzähle, zähle auf*; *dorimu enumero* Z². 435. — *Praes.* *Sg.* 3 dorrimí . . in caingim *FB.* 56. — *Conj.* *Sg.* 3 ní fail dorurme co cert *Hy.* 5, 67 (i. doné a thurem), doruirme *Fr.* — *Pass.* *Praes.* *Sg.* 3 amal dorimther *FB.* 55. — *Inf.* turem.

doringba *Hy.* 6, 9 s. **dingbaim**.

doriuchraisit p. 140, 19 s. **diuchtraim**.

dorn *M. Faust, Hand.* — *Nom.* *Gl.* zu dnais *Oss.* III 2; *Gen.* lan a duirn *FB.* 37 *Eg.*; *Dat.* ar a durn derglassid *FB.* 45; 47; *Acc.* um dhorn *Gl.* zu im dnais *Oss.* III 2 (i. im láim *L.*); *Pl. Nom.* ocht ndúird ina ardí (*für* duirn) acht *Füuste hoch* p. 40, 22; *Dat.* ar dornaib desalb *SC.* 19, 4. — *Vgl.* ór-duirn.

dornán buana manipulus *Ir. Gl.* 502.

dornase „a bracelet for the wrist“ *On the Mamm.* III p. 168. —

Sg. Nom. dornasc dórarmthá *SC.* 45, 10 („a wristband of doubly tested gold“ O'Curry), zu lesen dornasc di ór armthá (s. S. 334) ein Armband *ron Gold* hatte *écht, vgl.* ar-tá.

do-roacht s. **do-rochim**.

do-roaraid s. **tarraid**.

dorochair, dorechuir, s. toreachair.

do-rochim I *ich komme, erreiche*; s. *toirchim, toraig, toracht*. — *Praes.* *Sg.* 3 doroich cách *SeM.* 10; *FB.* 38; *Gl.* zu *Hy.* 6, 4 (s. drochet); *SC.* 29, 2. — *Pract.* *Sg.* 3 donralad i. donaraill i. doroacht *Gl.* zu *Fél.* Dec 8 *Laud.* i. doroct *Three Ir. Gloss.* p. 138 (*dieselbe Stelle*); o dharaucht *Three Hom.* p. 16, 21; is forrae fadisin doroacht *Gl.* zu mentita est iniquitas sibi *Tur.* *Gl.* 79; *Pl.* 1 doroctamar *LU.* p. 68^b, 23; dorauchtamar, -mur *TE.* 5. — *Vgl.* *Beitr.* VIII p. 443.

do-rodba *Hy.* 4, 5. „nach der Glosse i. ro dibda für robda, aber wahrscheinlich für do-ro-díba, absceidat Z². 447, eine zum irischen Futur gehörige Form (*Wi. Gr.* § 310), wie im Passiv co itir-dibithir ut perimatur *Tur.* *Gl.* 121, *Praes.* *Pl.* 3 etir-dí-bnet perimunt *ML.* 15^b, 6 (Z². 882). *Vgl.* do-fuibnim. — *Pass.* *Pract.* *Sg.* 3 a ordan dorodbad *Fél.* *Prol.* 96. —

doroimle s. **tomelim, toimlim**.

doroisce (3. *Sg.* *Praes.*) p. 169, 24 s. **di-roscim**, *vgl.* *Gold.* p. 24 *Not.*

do-rón *Conj.* *Praes.* *ich mache*, zu do-gnúi gehörig (Z². 447, *vgl.* *Wi. Gr.* § 311), wie do-rat in allen den Formen vorkommend, welche die Partikel ro zu sich nehmen können. — *Conj.* *Praes.* *Sg.* 1 sechichruth do-nd-rón quomodocunq̄ue id fecero *Wb.* 5^b; 2 act dorronai modo feceris *Wb.* 32^a. — *Pract.* *Sg.* 2 cid doronais *SC.* 38; 3 doroni in laid sea *SC.* 44; cech ní doroni 48; doróine *FA.* 32 *LBr.*; *Pl.* 3 dorónsat comdál *SC.* 39; dorónsat orcuin p. 17, 18; *TE.* 20; in briatharchlath *FB.* 21; comarli 42. — *Pass.* *Pract.* *Sg.* 3 dorónad . . tegdas *FB.* 1; 2; 3; dorónad recht lais p. 311, 26; cid a n-dot rónad *SC.* 12; a n-dorónad

* *fris Lg. 10; Plur. 3 dorónta na tigi Lg. 11; dorónta scena SC. 39; má doróntai si facta sunt (sc. mirabilia) Hy. 5, 24 (ar ní dernta ar duni Fr.).*

dorsaide *M. Thürhüter. — Pl. Nom. na dorsaide FB. 21; dorsidi Ml. Carm. 2 (Goid.² p. 20).*

dorsióir *M. Thürhüter. — Sg. Nom. FA. 15.*

doruacht *s. do-rochim.*

dorumalt *s. tomelim.*

dorus *Thor, Thüre; porta Ir. Gl. 124; a n-dorus límen Z². 238; dorus lis porticus Ir. Gl. 580. — Nom. dorus. . ind nime FA. 15; 16; 17; addorns FB. 80; Gen. do forcómét cach dorais FA. 15; 16; Dat. don dorus p. 144, 13; FA. 18; SC. 33, 13; 15; i n-dorus bruidní SeM. 5; i n-dorus liss SC. 33, 17; na cathrach FB. 79; do dorus tige SC. 15; FB. 82; 88; SeM. 11; CC. 3; du dorus culí CC. 3 LU.; ón dorus diaraillín dond ríghig FB. 55; Acc. co dorus in tresníní FA. 16; 17; 18; Pl. Nom. secht n-dorus isín bruidín SeM. 1; 5; se dorais FA. 15; Acc. forsna dorsi SeM. 18 (doirsín H.); Du. Acc. etír cech da dorus SeM. 5.*

1. **dos, doss** *Busch; „a bush“ O'Dou. Suppl. — Sg. Acc. ar a chosmaile frí doss Corm. p. 15; Pl. Gen. de dindnaib doss SG. p. 204 („e summítatibus arbustorum“ Beitr. VIII p. 320). — Compos. dos-bilí mór fair FB. 91, vgl. ad-bath craob dos-bilí móir „a branch of the great spreading tree died“ Chron. Scot. p. 30.*

2. **doss** *i. ainm graid fálead Corn. p. 15.*

dosaigtis *s. sagim.*

doscartad *s. diuscartaim.*

dosennat, dosephainn, dossib *s. tóibnim.*

dos-mailgech *FB. 37 mit buschigen Augenbrauen mala) verschen?*

do-soi *s. tóim.*

do-tæt *s. téit.*

dot-áruigh *TE. 9, 1 s. tarraig.*

dot íefa *s. ticim.*

dot esta *s. testá.*

dothágat *s. do-thiagaim.*

dotháct *Pract. zu téit.*

dotháiset *Fut. zu téit.*

dothchaid *s. dodechaid.*

dothchern, duthchern „niggardly, churlish“ *Corn. Transl. p. 51.*

dothchernas *M. Knickerer;*

„churlishness“. — *Sg. Gen. i cinaid . . mo dothchernais Rev. Celt. III p. 178; 179.*

do-thiagaim *I ich gehe, oder das Simplex mit der Verbalpartikel do? — Praes. Pl. 3 dothágat dia tíg FB. 20; tothágat CC. 4 LU.; dotiagat CC. 3 Eg.; 4; dotiagnit p. 143, 9; cinnas dothiagat FB. 53. — Praes. see Sg. 3 dothéged TE. 9 LU.; dotéiged 11 LU.; in fer do-theiged SeM. 1. — Pass. Praes. Sg. 3 denúas dotiagar hisa tech, nídhíchet tegde doichlech, síis iar súidín — sege chlu — dotiagar ass immurgu Ml. Carm. 2 (Goid.² p. 20, Z². 953); dotiagar ond ríg dia acallaim TBF. p. 138, 25.*

dothesarcainb-sea (*ardthesarcainb-sea LU.) SC. 41 ist corrupt; entwedér zu lesen doth-esarcainb-sea ich würde dich vertheidigen, oder mit H. ar do tesarcain-siu zu deiner Vertheidigung?*

dóthim, dóthim *I burn, singe O'R. — Part. tír n-dub n-dóthide „scorched“ FA. 21; tene dub dóiti p. 191, 12. — Vgl. dód.*

dothoetsat *s. tuitim.*

dothothluighestar *CC. 5 Eg. s. tothlaigim.*

dó-thuise *Schwerverständlichkeit; mystery O'R. — Dat. ar a doirchí ocus ar a dotuigí Corm. Transl. p. 69.*

doub *Fluss; dob river, stream O'R. — Sg. Nom. in doub Hy. 5, 54 (i. ind aband, in dob Fr.*

done *s. tue.*

douisi *. . héim FB. 57, 77 er schlug einen Schlag, vgl. imm-thuinsim.*

draic, draic *M. draco, Drache; drac i. a dracone quasi dracc i. téine i. ferg Corm. p. 15. — Sg. Nom. in draic FA. 20; Gen. críde n-dracon FB. 46; a dá sula do dracon FB. 74 (vgl. draconda); do dracon 62; Pl. Dat. co n-dracaib*

p. 191, 10; *Du. Nom.* na dá draic déc *F.A.* 20.

draconda von einem Drachen herrührend, besonders von den dracontia genannten fabelhaften Edelsteinen. — *Pl. Nom.* ocht u-gemna deirg dracondai acht rothe Drachensteine *FB.* 51; p. 310, 34; *Dat.* base dana in tan is do chuimring braget is ainm, ocus dona mellaib dracondai is dileas „base then, when it is (a name) for a necklace, is a noun and is properly applied to the draconic beads“ *Corm.* p. 7.

drai s. drai.

draic s. drac.

draigen *Schlehdorn*; droigen „blackthorn“ *Corm. Transl.* p. 60; *prunus Ir. Gl.* 559; draigen *Gl.* zu *prius SG.* 61^b (*Z².* 119 not.).

draigin *FB.* 37 *Eg.*?

drant *Zahnreihe?* vgl. „drant snarling of a dog“, „drantadh drawing up of the mouth“ *O'R.* — *Du. Gen.* cech det. .bai a n-egar a da drant *FB.* 37 *Eg.* — *Compos.* drant-mir *Corm.* p. 35 orc treith.

1. **drech** *F. Gesicht*; „the aspect, mien, countenance“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* drech curad *FB.* 46; drech lethderg lethgabur *FB.* 47; comdhub fri héa a drech „black as death his face“ *Corm.* p. 36 prüll; *Dat.* ina dreich p. 310, 36; form dreich-sea *SC.* 40.

2. **drech** i. boeth *Corm.* p. 29 merdrech.

1. **drécht**, **dréct** *pars Wb.* 4^a, 11^d, *drecht portio Wb.* 5^c (*Z².* 18, 19). Vgl. drecht i. imat *O'Dav.* p. 74.

2. **drecht** *Lied*; drécht tale, story, poem *O'R.* — *Pl. Nom.* drechta i. duana no laidhe *O'Dav.* p. 72; canitir drechta *SC.* 3.

3. **drecht** i. colas *O'Dav.* p. 74.

dréimm *Erklimmen*; „au cendour, attempt“ *O'R.*; vgl. dringim. — *Sg. Nom.* is docomail drém na secht nime *F.A.* 15, dréimm *LBr.*; dréim fri fogaist *FB.* 30 s. fogaist.

dreum *Menge*, mit drong wechselt; dream i. diairimh *O'Dav.* p. 77. — *Sg. Nom.* drem *F.A.* 23 (*dreamm LBr.*); 25; 29.

dreumnaim, „dreamnaim *Trage, fret*“ *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 rel. dremmas *Lg.* 2.

dremne *F. Ungestüm*; „warfare“ *O'R.* — *Sg. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; *Dat.* i n-dremni in drecain „with the fierceness of the dragon“ *On the Mann.* III p. 448.

dreum *ungestüm*; dreman i. obann *O'Dav.* p. 73. — *Sg. Nom.* deilm dremun *Lg.* 2; gnim dremuin 5, 9 (*dremun Eg.*).

drenga *SP.* V 15? vgl. dremni i. debaid, ut est nis dring drenga (*sic*) *O'Dav.* p. 73, „he did not fight fights“ *Corm. Transl.* p. 54 drend.

1. **drenn Streit**; „quarrel“ *Corm. Transl.* p. 54; dreand i. debaid *Corm.* p. 15; *O'Dav.* p. 73. — *Pl. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; do iarndótib dremni *SeM.* 22, 9?

2. **drenn**, drend i. garb *Corm.* p. 15. itir dreppa *SP.* V 15 zu drip, drib „snare, danger“ *O'R.*?

drésacht ein knarrendes oder quietschendes Geräusch, vgl. eo cualatar aní na n-dochem, boscairi na n-ech, culgairi in charpait, siangal inna tét, dresacht inna roth, imorraín ind láith gaille, scrétgair na n-arm *LU.* p. 112^a, 29.

drésachtach *knarrend* oder *quietschend?* — *Sg. Nom.* cret aurard drésachtach *FB.* 47; p. 310, 29, „a very high noisy body“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414.

dretill *Liebling*; i. peta *O'Dav.* p. 77. — *Voc.* a mac-dretill *Emna FB.* 11.

drie „wrathful“ *Fél. Pról.* 221 (*drec Land*); *Gen.* mac Deic drie *ibid. Epil.* 134. *Gl.* i. fergaig (*ciúirt* bei *O'Dav.* p. 74 unter drie i. ferg).

drindrose *FB.* 87 muss nach dem Zusammenhang soviel als „Wunsch“ bedeuten? Vgl. „Anmuin hinanmuin“ ol na hingena. „Tabar (*sic*) arnd-tri drinnusc donni“ ol ind oic. „Rob bia“ ol in triar *TBR.* 2.

dringim, *Praes. Pl.* 3 drengaíd they step, advance *O'Dav. Suppl.* — Vgl. dréimm.

driss *vepres SG.* 47^a (*Z².* 119 not.).

✱

dreadful

✱✱

dristenach *dumetum* SG. 53a (Z², 810).

drithle *Funke*. — coimhdhearg re crithir na re drithliun p. 309, 12.

drithre *Funke*. — Pl. Acc. líridir fria gainemb mara, no fria dritreuna tened. *O'Don. Gr.* p. 371.

drobel *F. Schwierigkeit*; „difficult, hard“ *O'R.*, i. documal no drochurlabra no cumgach *O'Dar.* p. 75. — *Sg. Dat.* iar n-drobeil „after difficulty“ *Fél. Aug.* 26 (i. iar n-documal); *Pl. Dat.* i cathaib ocus i n-drobelaib *Lg.* 12; *FB.* 35.

1. **droch** *schlecht, böse*; i. cach n-ole *Corm.* p. 15; drog *malus* Z², 857. — *Compos.* droch-carat *TE.* 5 *Eg.*; -costud *ScM.* 17; -cruth *SC.* 29, 22; -daine *ScM.* 17, inna drochdairní *malitiosos* Z², 858; -enech *Fél.* p. CXL 36; -menmain *SC.* 45; -mna *Lg.* 13, -ben „a bad woman“ *Corm. Transl.* p. 54; -rand „an ill lot“ *Fél. Jan.* 10; -thidnacl „niggardliness“ *Rev. Celt.* III p. 178.

2. **droch** *gerade*; is droch cach n-direch *Corm.* p. 16 droichet, *vgl. die Glosse zu drochet Hy.* 6, 4; droch no drogh no droug i. maith no direch *O'Dar.* p. 73.

3. **droch** *N. Rad.*; i. roth carpuit *Corm. Transl.* p. 61. — *Du. Nom.* da n-droch *FB.* 45; 47; 50; p. 310, 28. — *Dazu* aueh droch „loop“ *Tír.* 6?

4. **droch** *FB.* 37 *Eg.*?
drochet *Brücke*; droichet *Corm.* p. 16. — *Sg. Nom.* FA 22; 23; *Hy.* 6, 4 i. doroch cach euce *vel* droch-sét i. ar a oleas in t-seta darsin-dentar *vel* sét diríuch, ar bíid droch diríuch).

drol *M. Haken*. — Pl. Acc. fócerd a cochall fliuch for bunnasachab na gréne, ocus forailangatar amal drola „like pot-hooks“ *Three Hom.* p. 82, 23.

drolan urgartha *O'Dar.* p. 70, „the forbidding drolan (or hasp)“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 322.

drolmach *Wassergefäß, Fass*; „dromlach, drolmach, used in Ossory for the dabhach“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* dolluid dias secca ocus drolmach usce forru *Three Hom.* p. 74, 21; 22.

dron fest; dron (i. fo febas a lamda) i. direch no daingen *O'Dar.* p. 79; ní pa dron not boctha *non erit firmum ut te iactes Wb.* 5b (Z², 415). — *Sg. Acc.* in domon n-dron *SC.* 29, 14. — *Compos. mit Subst.*: cu n-dron-chéill *SP.* II 8; *mit Adj.*: dron-argla *FB.* 45 („strong or rich-silver“ *Sulliran, On the Mann.* I p. CCCCLXXX); -budi *FB.* 45; 47; 50; p. 310, 30; -chéichech *FB.* 50; p. 310, 23; -dúalach *FB.* 47; p. 310, 25; -ordae *FB.* 50; p. 310, 30 („strong or rich-golden“); -uallach *FB.* 47.

drong *M. Schaar*; a party *O'Don. Suppl.*; i. imat *O'Dar.* p. 79. — *Sg. Nom.* FA 27; 28; cach drong immá rig *FB.* 7; drong tria alt *Lg.* 17, 31; *Pl. Gen.* fich-tib drong *SC.* 33, 2; *Dat.* la drong-gaib na demna *FA.* 31; *Acc.* sech drungu demna *Hy.* 4, 3 (i. sech buidne); imm drungu *Lg.* 17, 31; la drunga *FA.* 31 *LB.*

druáilnithe *corruptus Wb.* 30^e, 17 (Z², 479).

drucht *Thau, Thautropfen*. — *Sg. Dat.* co n-drucht neme for barr cech oenclhá p. 191, 16; *Acc.* ní thíscaid a druacht do rind ind feóir *FB.* 88; líridir. fri druacht immataincetamain *O'Don. Gr.* p. 371.

druí *M. Druid*; *druida* Z², 255; *magus Nenn.* — *Sg. Nom.* druí *SC.* 29, 6; p. 40, 41; draí p. 40, 19; 22; 24; 37; 38; 41, 1; druí amra *CCn.* 1; druí 3; drúidb *TE.* 19; *Gen.* druad p. 40, 15; 18; 26; 29; druád p. 132, 15; drúadh *TE.* 18; aienel oen-drúad *SC.* 29, 5; *Dat.* ocan druíd *CCn.* 2; dia druí *TE.* 19; *Acc.* laissin druíd *TE.* 18; druí *ibid.*; *Pl. Nom.* druíd *Hy.* 2, 21; p. 20, 18; druíd *SC.* 48; drúid *Nenn.* 1 (*LU.*); ro thirchausatara a drúide *Three Hom.* p. 16, 30 (*Acc. für Nom.*); *ibid.* p. 22, 1; *Gen.* fri brichta. . druad *Hy.* 7, 48; tre druidechta druad *Lg.* 3; *Dat.* do cethri dru-dib *SC.* 23; dona drúidib *Nenn.* 1 (*LU.*); 3; 4; *Acc.* fri druide dur-chride *Hy.* 3, 3; druí Ulad *SC.* 48; *Voc.* a druide *Nenn.* 1 (*LU.*);

druí

g. druád

d. druíd

Du. Nom. da druith aseptacdi *Wb.* 30^e, 16.

druidecht *F. druidische Kunst, Zauberei.* — *Sg. Gen.* in ceo druidechta *FB.* 39; tri bí-asta druidechta 57; da fiach druidechta *SC.* 35; brechta druid. 48; *Pl. Acc.* no gníad druidechta *FB.* 75; tre druidechta druid *Lg.* 3.

druimm *N. Rücken.* *Berg-rücken, häufig in Ortsnamen.* Druimm daro *Tír.* 2, Druimm lias *ibid.* 2; dorsum, jugum *Z².* 268. — *Sg. Nom.* dorochair in drolmach dia n-éisi ocus dochuaid druimm dar dráim otha dorus rátha co Loch Lapán *überkollerte sich* *Three Hom.* p. 74, 21 („weint buck oer buck“); *Gen.* du manchuib Drommo lias *Tír.* 3; *Acc. druimm* *Lg.* 15; *FA.* 12 (druimm *LBr.*); co ro chuiread cách díb . . a druim fri araile *Lg.* 8; *SC.* 8; *FB.* 21; 58; *Pl. Nom.* druimne *Fél.* p. CVII 20; *Acc.* na dromand terga *Gild. Lor. Gl.* 171. — *Compos.* druimmchli laquear *SG.* 54^a (*Nigra*); ech . . druim-lethan *FB.* 47; 50; p. 310, 23; in druim-éilg (*Acc*) *Gl.* zu dorsum *Gild. Lor. Gl.* 172 („the backspleen“).

druimnech „curved, arched as applied to a yoke adapted to the shape of the horses' back“ *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* cuing druimnech *FB.* 45; 47; 49; p. 310, 29 („a ridgy yoke“ *O'B. Crowe, Siab. Coned.* p. 414).

druin i. glice *Three Ir. Gl.* p. 138; cona cleir ind fírdruin *Fél. Dec.* 3 („with his train the truly-strong“).

drune, drúine *F. Sticken, embroidery.* — *Sg. Nom.* co n-druini ocus lamda ocus lamthorud *SC.* 42; batar side oc foglaím drúine ocus deglamda la hEmir *LU.* p. 122^a, 14 (*Tocht. Em.*); *Gen.* búaid drúine *ibid.* 18.

drunech, drúinech *F. Sticken-rin; „embroidress“.* — *Sg. Acc.* dairt do cach mnaí uile a fuillem („as the fine“ a snathaiti cenmothu in druinig, uair mad iside is log n-úingi airgit bias di a fuillem a snathaiti *H.* 2. 15 (*On the Mann.*

III p. 112). — *Davon* drúinechus *embroidery, Gl.* zu imdenam, l. c.

1. **drúth** „lewd, unchaste“ *O'Don. Suppl.*; *Gl.* zu mer („lustful“) *Corm.* p. 29 merdrech; a harlot *Corm. Transl.* p. 59; *Gen.* fer mná drúithe *Corm.* p. 34.

2. **drúth** *M. Narr;* i oimnit („an oaf“) *Corm. Transl.* p. 59; i drochuine *O'Dav.* p. 75; „buf-foon“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 219. — *Sg. Gen.* is e aithni in druith in corrcrechda do beith ina edan *O'Dav.* p. 69 corrcreachda; *Pl. Nom.* batir trí drúithe remib co mindaib argdíidib fo díor *TBF.* p. 138, 4 (vgl. *On the Mann.* III p. 220), *zusammenenannt mit den cornaire und crúittire; Dat.* eter drúthaib ocus drúidib *LU.* p. 123^b, 26.

du, du- s. do, do-.

dú Ort, *wird wie airm zur Umschreibung von wo gebraucht:* dú i n-aisndét *SG.* 70^b (*loco quo exponit* *Z².* 610); du hita Disiurt *Putraic indiu* *Three Hom.* p. 38, 19; *ibid.* p. 20, 8. — *Sg. Dat.* in cech dú *Z².* 691; in cach dú *Oss.* II 10; on dú *ibid.*; innach dú *Lg.* 5, 23.

duabair, duabar, dobur i. du-aibsech *O'Dav.* p. 73. — *S. dobur.* **duabais, duabhais** *sorrowful O'R.* — *Pl. Dat.* duaisib *Gl.* zu nefastis, diebus *SG.* 106^b (*Z².* 863).

duad *Perf. ich ass, habe gegessen.* — *Sg.* i co n-duadus a feoil *Three Hom.* p. 80, 27; 3 co n-duaid in mart uli „and ate the whole cow“ *ibid.* p. 120, 17; *Fél.* p. XL 21; duaidh „has eaten“ *O'R.*; ni doid a sáith do biud *Lg.* 17 (doidh *Lc.*, dóig *Eg.*) — *Vgl.* aduaid in beist he-sium „the monster devoured him“ *Fél.* p. LXII 14; *Pl.* 3 coin allta aduatar he *ibid.* p. LXXXIII 44.

duaisibsech *dunkel, finster, vgl. duabair.* — *Sg. Nom.* tene . . duaisibsech p. 191, 13.

duaig „grim“ *TBF.* p. 154, 21, s. suaig.

duaire „sad“ *Corm. Transl.* p. 58, vgl. suaire.

dúais *Hand;* „the right hand“ *O'R.* (vgl. dói?). — *Sg. Nom. Oss.* III 2

* *Rev. Celt.* XX, 404: druidechta rimes with climelta

(i. mo dorn); *Dat.* im duais *ibid.* (i. im láim), *vgl.* *O'Dar.* p. 96.

dúal 1) *Schnur, Frause,*
2) *Flechte, Locke;* „a loop, fold,
plait; a lock of hair“ *O'R.* — *Sg.*
Gen. 2) for rium eech dúail *TE.*
3 *Eg.*; *Pl. Dat.* 1) brat . . folai chain
co n-dualuiph airceit *TE.* 3 *Eg.*
(*vgl.* *On the Mann.* III p. 190). —
Compos. dúal-chass *FB.* 47 (*lock-*
haarig?); *dual-fota* *LU.* p. 81, 14
(*rom Haar, „fold-long“ O'B. Crowe,*
Siab. Concul. p. 431).

dúalach mit *Locken* *verschou,*
lockig, geflochten; „in locks,
thick“ *O'R.* — *Sg. Nom.* folt dúal-
lach *FB.* 45; ech *FB.* 50; p. 310, 23;
dron-dualach 25; *Pl. Nom.* dá ech
.. dúalaich *FB.* 45 („*arcath-ful*“
O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 413);
p. 310, 15; *N.* da n-all n-dúalach
FB. 45 („*arcathy*“ *O'B. Crowe* l. c.,
„*peaked*“ *Sullivan, On the Mann.* I
p. CCCCLXXXI; 47; 50; p. 310, 30.

dúalaige *M.* „a painter or
brushman, from dual a brush,
or lock of hair“ O'Curry, On the
Mann. III p. 210; *dualaidhe a*
carrer *O'R.*

dualig *Laster; vitium* *Z².* 863;
doalaigh i. dasacht no *mire* *O'Dar.*
p. 74. — *Pl. Gen.* ar aslaighthib dual-
che *Hy.* 7, 37; *Dat.* ar demnaib ocus
dúinib ocus dualchaib *Hy.* 7 *Præf.*

dúalmar p. 310, 23? s. *dulmar.*
dúan *F. Gedicht, Lied, s.*
dreht und *On the Mann.* III p. 380.
— *Pl. Nom.* dúana *SP.* V 15.

1. **dub** *schwarz;* *dubh niger*
Ir. Gl. 381. — *Sg. Nom.* *FA.* 21;
delb ocus *lecco dub* *Oss.* II 4; *tir*
n-dub *FA.* 21; *caurnán eir-dub*
Lg. 18, 11; ech *FB.* 50; p. 310, 22;
fer 31; *demischas* *FB.* 27; in *Dub*
Sainglend *FB.* 43; *Gen.* usci duib
dorchai *FA.* 30; *mac Dairthechta*
duib *ScM.* 21, 16; a *Loch Duib*
Sainglend *FB.* 31; *Acc.* in *Dub*
Sainglend *FB.* 31; *Pl. Nom.* *glenda*
duba p. 190, 25; *dubai brai* p. 132, 21;
da *n-droch duba* *FB.* 45; *Dat.* *illa-*
thachaib eir-dubaib *FA.* 26; i *n-*
glennaib dubaib p. 191, 27; *Acc.*
fri demna i. elta duba *dubiorum*

Gl. zu Hy. 5, 91. — *Compar.* *dubi-*
thir leth dubfolach p. 310, 37. —
Compos. mit Subst.: *dub-aibne*
FA. 29; -cheó *FB.* 40; -*chercur*
ferrugo *SG.* 52^a (*Z².* 781); -*folach*
p. 310, 37; -*locha* *FA.* 29; -*nel*
FB. 39; -*raed* *Lg.* 17, 44; -*rechtu*
Hy. 7, 45; *mit Adj.:* *dub-glass* *caer-*
uleus; *dub-gormma* *TE.* 4 *Eg.*;
-*lachtna* *FB.* 91.

2. **dub** *N. Tinte.* — *Nom.* *droch-*
dub *SG.* p. 217 „*malum atramen-*
tum“ (*Nigra*); is *taua a n-dub* *ibid.*
p. 248^b (*Z².* p. XII); *Acc.* *doirtfe*
mo dub *Three Hom.* p. 120, 9.

duba *SC.* 37, 12? *zu dub.*

duba *Kummer, Schmerz, vgl.*
suba. — *Dat.* co *m-brón ocus dubu*
dermar *FA.* 16; .. *duba dermair* *LBr.*

dubach *traurig, bekümmert;*
i. dísbach *Coru.* p. 16; *Gl. zu*
anxiam *ML.* 19^a, 7.

dube, duibe *F. blackness* *O'R.*

du-bidgim *ich schlendere;*
jaculo, sagitto *ML.*; *vgl.* *bedg.* —
Præs. sec. Sg. 3 *dobidgdad* *Coru.*
p. 32 *nescoit*; *Pl.* 3 co *dubidctis*
ut sagittent *ML.* 30^b, 1.

du-crechat *excogitant* *ML.*
28^a, 9; *moluntur* *ibid.* 30^b, 6. —
Vgl. tóchrechad.

du-fo-scaiget *ML.* 33^b, 3 *sum-*
morent.

dufnit *SP.* II s s. *tuitim.*

dub-glass *caeruleus* *SG.* 70^b
(*Z².* 858); *Pl. Nom.* *sella dubglassa*
TBF. p. 140, 24; a *baill dubglassa* „*his*
livid limbs“ *Three Hom.* p. 80, 16;
Dat. *ona tonnaib dubglassaib* no
ona hathchaib dubglassaib *Gl. zu*
ceruleis turbinibus *LHy. fo.* 12^a
(*Goid.* 2 p. 69).

dugní, durigni s. *dogniú.*

du-dichim *induco, deduco.* —
Præs. Pl. 3 *dandichaet snechti*
ioinis *Gl. zu nivesque* *deducunt*
Jovem *SG.* 8^a (*Nigra*). — *Conj.*
Sg. 3 *ni fail dume doladacha* *Hy.*
5, 81 *Niemand ist, der sie ermesse?*
— *Fut. Sg.* 3 co *dudi vel* co *midithir*
Gl. zu ut inducat *ML.* 35^a. —
Pass. Fut. Sg. 3 *dudichestar i.*
miastair i. huaid fesin i. is he mes
dombera fair fesin *Gl. zu gravis*

illi vita tristisque ducetur *ML*.304, 25, *vgl.* fu-duidhestar *Gl.* zu subduci *ML*. 36^b (*Z*.² 477) und *Wl. Gr.* S. 114 (289^b). — *Fut. secund. Sg.* 3 du-n-diastae *Gl.* zu deduci, permissus sit *ML*. 45^c. — *Part. Pl. Nom.* áramtar duidhe[th] síd[í] ó nach fochun ailiu *Gl.* zu nulla alia causa . . . inducti *SG.* 6a.

dúil *F. Geschöpf, Element; creatura* *Z*.² 249. — *Sg. Nom.* ind nóeb-duil *Hy.* 5, 41 (i. Brigit); *Pl. Nom.* na dúil *p.* 169, 30; *Gen. rig* na n-dúla *Hy.* 1, 55; *FA.* 1; in comdín na n-dúla *FA.* 1; 8. — *Vgl.* dúl.

dúille leaf, dúilleog a small leaf *O'Don. Gr. p.* 333, dúillen folium *Ir. Gl.* 765.

dúillén i. gai *Corm. Transl. p.* 61. **dúine** s. dúne.

dúinebad „a plague or general destruction of the people“ *O'Don. Suppl. Corm. p.* 43 tamblachta.

dúinide *FA.* 10 *LBr. menschlich.*

dúis i. nasal *O'Dar. p.* 76, s. dúsi.

dul *Gehen, Inf.* zu dolluid; *vgl.* dula. — *Nom.* no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabhthib *Lg.* 12; is cóir dul dia riachtain *SC.* 34; *TE.* 12 *Eg.*; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 44; atberasu frim-sa dul it chomdál 39; cu n-dene dul *SP.* II 11; *Dat.* ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib *Hy.* 5, 90; 93; do dul martre *Wb.* 4^b (*ad subeundum martyrium* *Z*.² 484); do dul dia toffium *CC.* 1 *Eg.*; dia dul fo gra-duib *Hy.* 7 *Praef.*; oc dul di als sie ging *Lg.* 1; Fand ic dul *SC.* 47; *Acc.* adcobra dúl do Máchi *Hy.* 2, 45; *p.* 39, 13; *TE.* 13 *Eg.*; *FB.* 20; im dul dó asin tig *FB.* 7.

dúl *Element, Geschöpf; elementum* *Z*.² 25; *Nebenform* con dúil. — *Pl. Nom.* ind uli dúl *p.* 191, 24; *Gen.* aicned na n-dúl *p.* 169, 26 (*naturam rerum* 23).

dula *Gehen, die rollere Form* con dul. — *Nom.* *SC.* 44, 4; in-saigid ocus dula *FA.* 15; a dula *FB.* 34? *Dat.* ic dula úad *SC.* 47.

dulchinne remunerati *Wb.* 11a (*Z*.² 327).

dulch *Hy.* 6, 18 „elementat“ *St.?*

dúlem *M. Schöpfer; creator* *Z*.² 264. — *Gen.* co rigsuide in dúleman *FA.* 15; dúileman *p.* 40, 12; in dúileman *FA.* 18 *LBr.*; *Dat.* a menma ina n-dulemain *FA.* 7; i n-dúleman dail *Hy.* 7, 2.

dulmar *FB.* 50 *gut gehend, von dul?* *vgl.* ech dub dualach dulbrass *On the Mann.* III *p.* 429 („ready-going“), **dumet** *CC.* 6 *LU.*?

dún *N. eine unwallte Stadt; castrum, arc* *Z*.² 271. — *Sg. Nom.* a n-dún *FB.* 25; Dún Lethglasse *Hy.* 2, 44; *Freman TE.* 1; *Gen.* slágn in dúne *FB.* 44; for forlorus in dúne *ibid.*; do faire dúine rig 89; *Dat.* i n-dún *SC.* 44, 14; i n-dun i m-Brith *p.* 142, 23; Rudraige *FB.* 1; 43; Frémainn *TE.* 8 *Eg.*; tancatar . . a n-dún *FB.* 25; tiagait . . isin dún *FB.* 55; co dún Frémunn *TE.* 7; 17; 19; 20; fri dún imnuich *TE.* 11 *Eg.*; *Pl. Nom.* dúine *TE.* 1 *LU.*; *Dat.* do dúinib hÉrend *TE.* 1 *LU.*; *Du. Nom.* da primdun *TE.* 1 *Eg.*

dúnad 1) *Schliessen, Umschliessen, Inf.* zu dúnaim, 2) *Lager, 3) Heer, Schaar*; i. slughadh no nert no fas no faslongport *O'Dac. p.* 75. — *Gen.* mind cech dunaid „the diadem of every host“ *Fcl. Jul.* 22; *Dat.* cona n-dunad danu „with their daring host“ *ibid.* *Jan.* 23; *Acc.* i n-dúnad Eogain *SC.* 38, 1.

dúnaim *Ich schliesse; I shut, barricade* *O'R., vgl.* fris-dúnaim *absero (-are)* *Z*.² 434. — *Pass. Praet. Sg.* 3 sech ní ro oslaiced ria súith ní ro dunad im gua *Goid.* 2 *p.* 104. 4 (*se. Mob's Gürtel*).

dune, dúine *M. Mensch, Person; homo* *Z*.² 229. — *Sg. Nom.* ní báí dúine no leicthe issin less *Lg.* 6; cech dúine *Lg.* 8; dune *SC.* 27; cech óen-dúine *FB.* 41; tuchthach dúine *Lg.* 17, 24; bes nan arlaid dúní beo *SC.* 38, 4? *Gen.* anman dúini *Hy.* 7, 49; cech dúni *SC.* 33, 28; delb n-dune *FA.* 10; cen guín dúine *ScM.* 16; na da idan marbtha dúine *TE.* 8 *LU.*; *Dat.* do dúni *SC.* 44, 9; ar dune *Hy.* 5, 24; *Acc.* ní fail dune *Hy.* 5, 81; ar cech n-dúine *Hy.* 7, 39; dúni *FA.* 34; cen dúini *SC.* 29, 24;

Voc. a deg-duini *SC.* 46; *Pl. Nom.* dóini p. 133, 4; *Gen.* dóine *Hy.* 2, 5; *FB.* 24; sech treba dóine *Hy.* 2, 21; na n-dáine n-anfechtuach *F.A.* 2; súil dáini *TE.* 5 *Eg.*; ar thoil dáine *SC.* 26; *Dat.* frisa dóinib *SC.* 49; do dáinib in domain *F.A.* 14; 34; p. 49, 16; do deg-dáinib *FB.* 6; *Acc.* fri dóini *FB.* 57; eter dáine ocus indile 83; dáine dochlu *SC.* 25; la droch-dáine *ScM.* 17.

dúr *hart.* — *Sg. Dat. F.* co fleise dúir *F.1.* 18.

dúr-ehride *hartherzig.* — *Pl. Acc.* fri druide durchride *Hy.* 3, 3.

dúre *F. Härte.* — *Dat.* ar a dure *Gl.* zu *Hy.* 2, 37 s. cisal; ar dure a chride *Goid.²* p. 94, 4 (*Lily.*).

durthech, daurthech „oratory“ *O'Curry On the Mann.* III p. 36; dúrthach a penitentiary *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* for bend-chopar in daurtige p. 39, 17 so zu lesen nach Stokes, der Artikel aurtich ist zu streichen; Rethet daurtige p. 41, 23; derrthige *Fcl.* p. LXXIII.

du-rind *Tír.* 13 *significarít,* vgl. tofóirndet, toírndet *significant Z².* 883.

dús, für do fíus *ad sciendum,* dient zur Einleitung der indirecten Frage (*Z².* 747); dús cia díb no thogad *ScM.* 19; dús cinnas *FB.* 8; dús in faigbitis nech *SC.* 21; *FB.* 54; p. 40, 26; dús hí fogbar tech *CC.* 2 *Eg.*

duscide, duscis, dúsig s. diuscim.

dusi *FB.* 71 *Gl.* i treifer, s. duis.

dusromait *ScM.* 22, 6 s. tomelím.

du-thain *vergänglich,* con tan *Zeit,* vgl. su-thain. — *Sg. Nom.* in bíth truag itaam, is duthain a rigi *Fcl. Prol.* 157 *Laud;* *Pl. Acc.* eter marbu duthainai *EC.* 4.

duthern s. dothchern.

duthchus, duchus *M. Zugehörigkeit;* „heritage“, von duthoig, *Three Hom. Index;* duthchas „the place of one's birth, an hereditary right“ *O'R.* — *Acc.* rochtain co a firthardai ocus co a firduchus fen *Three Hom.* p. 96, 30 „his own true native country“. — *Compos.* foracaib a duchus-talmáin *ibid.* 17 „his native country“.

duthoig *zugehörig;* dúthaigh *met, fit, becoming O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* dia n-duthoig *Liphe SP.* V s (*dem L. gehört*); *Acc.* co a ferand duthaig fesin *CCu.* 7. — *S.* duthchus.

dú-thracim *I ich wünsche, will.* — *Praes. Sg. 1 Dep.* duthracur-sa dul lett *Three Hom.* p. 76, 17; *Sg. 3* cu n-dutraic dul „so that it desires to go“ *O'Don. Gr.* p. 257. — *Perf. Dep. Sg. 1* is daít don-úthracar-sa *dír wünsche ich ihn FB.* 9; ní luct *Corint* nammá dia n-duthracar-sa a maith sin non sunt *Corinthü tantum, quibus ego optaci hoc bonum Wb.* 14^b (*Z².* 450); 3 cia dud-fu-tharcair a bas „though he desired his death“ *Goid.²* p. 20 *ML.*

dúthracht *Wünschen, Wunsch;* voluntas *Z².* 800; vgl. mí-dúthracht, cáindúthrachtach. — *Sg. Nom.* is écen dam a dútracht *SC.* 44, 6; dútracht lind 45, 22.

dúthrachtach *ergeben;* „diligent, urgent“ *O'R.* — *Sg. Gen.* aés dergmartra dutrachaige do Dia *F.A.* 23 „folk of devout penitence“; *Pl. Nom.* aílitríg dútrachtacha do Dia *F.A.* 12, dúthrachaig *LBr.* „devoted to God“.

E

é, hé, sé *M., sí, í, hí F., éd, héd N. er, sie, es, Pl. é, íat, siat sie,* nebst den suffigirten und infigirten pronominalen Elementen der 3. Person. —

I é, hé *M. er, is Z².* 326; kommt auch im Singular (wie im Plural)

für die anderen beiden Geschlechter vor [Beispiele unter la, ll a und b]; in der alten Sprache *Nom.* und (selten *Acc. Sg. M.*, in der modernen Sprache nur *Acc.*, indem sich hier für den *Nom. Sg. M.* sé festgesetzt hat. — *Nom Sg.,* fast immer

emphatisch gebraucht, 1) bezieht sich auf Vorhergenanntes, a) allein stehend: rop é lín nallongsí *Lg.* 16; ba hé *Hy.* 2, 47; 56; *TE.* 1 *Eg.*; *CC.* 5 *LU.*; co m-bad hé *SC.* 14; *FB.* 76; conid hé 43; dontí dia tibertha hé 90; is hé *SC.* 17; *FB.* 81; *SP.* III 4. *Darnach habe ich auch* is e, iss é *getrennt geschrieben* (in den *Mss.* isé, issé): is e léch as dech *SC.* 13; *FB.* 14; iss é non dlig *FB.* 14; 56; is é lín inn óen-taige *SC.* 33, 8; iss é 45, 13; ocus is e maíres indiu. i. ord plea p. 39, 22. *Nach einem prädicativen Adjectiv:* is écsamail hé *FA.* 18; ocus acairbiu hé 29. *Hinter der Negation ohne Verb:* nach hé Cuchulaind *SC.* 14; *FB.* 93. *Am Ende des Satzes:* is la Coineulainn . . hé *FB.* 89; cael dóib ar thus hé *FA.* 22. *Am Ende des Satzes wiederholt:* is é gaiscedach as dech fil díb hé *FB.* 14. *Hinter dem anfügenden os, is:* ose cen udnucht n-ímbe *SP.* III 6; *FB.* 87; iss e níamdo *TE.* 4 *Eg.*; *FA.* 30; *mit Apocope sé:* tír n-dub . . sé folom *FA.* 21 (is e *LBr.*) als *Neutrum;* *FB.* 37. *Hinter mas:* mas é mo sáigul *Oss.* II 5. — b) *Mit hervorhebenden Wörtern verbunden:* he fessin er selbst II 5. *Mit Part. augens:* bá hesse *CC.* 5 *Eg.*; ba heseom p. 131, 12. *Mit sin, side verbunden demonstrativ=gr. αἰτιο:* iss é sin a n-dan *FA.* 7; *FB.* 9; is é side *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; *FA.* 32; eisen p. 311, 35. — 2) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach, a) é steht allein:* iss e Sualdaim . . fessin ro fríthaig *FB.* 72; *auf ein Femininum bezüglich:* ba hé a méit co cathaigis *SC.* 49; *auf ein Neutrum bezüglich:* is é iarom tír cosa ránic; tír n-dub *FA.* 21. — b) é mit so verbunden demonstrativ = gr. ὅδε, τόδε: is he seo dín tuírthuid tídechta Patraic . . p. 17, 16; *auf ein Neutrum bezüglich:* is é seo iarom forcetul . . is é dan no pridhad . . is é dan céiseal . . focheaice nime *FA.* 32; 33; conid e so atbertis p. 19, 39. — c) é mit so verbunden bezeichnet

die anwesende Person: imm é seo Munremur ist dies hier nicht *M. ScM.* 12. — *Acc. co fuarusa hé SC.* 33, 3; 48; *FB.* 41; 64; 66; 76; 81.

II) sé, se *Nom. Sg. M. er; fast nur in der Formel* or sé *inquit* (issé *der Handschriften ist in diesen Texten* iss é *getrennt*); *hat erst in der späteren Sprache den Nom. Masc. é überall verdrängt.* — 1) ar sé *TE.* 8 *Eg.*; 9; *SC.* 47; *FB.* 5; 56; 76; or se *Lg.* 1; *FB.* 6; 8; 9; 11; 15; 18; 21; 43; 54; 61; for se *SC.* 9; *FB.* 26; 38; 75; 76; ar se *Lg.* 5; *ScM.* 4; *TE.* 7 *Eg.*; *SC.* 33; 42; 46; ol se *Lg.* 9; *ScM.* 4; *CC.* 3 *Eg.*; *SC.* 7; *FB.* 6; 13; 14; 66; 87; al se p. 144, 30; all se p. 144, 15; *mit Partic. augens:* or seiseom *Lg.* 9.

— 2) *Vereinzelte unterwärtige Fälle:* ba sé sin *FB.* 75; maírg sí siabra sé *SC.* 37, 22; ocus sé fí chrund bethad *FA.* 33; *SC.* 23. — 3) sé für is é *FA.* 21 (is e *LBr.*); *FA.* 37. —

III) sí *F. sie, ca Z².* 326, *nur Nom. Sg.*; 1) *voranstehend:* sí frí gábud co n-don fair *Hy.* 5, 89.

— 2) *Hinter Verbalformen zur Bezeichnung des einfachen oder emphatischen sie* (vgl. die *Part. augens* -si: dia tarla sí p. 48, 22;

Lg. 3 *Eg.*; 6 *L.*; dochuaid sí p. 40, 8; 31; 33; *Lg.* 7; 9; 12; 13; 17;

18; 19; *SC.* 18; 29; 39; 46; *FB.* 57; 62; p. 130, 26; 30; ol sí sagte sie *TE.* 5 *Eg.*; 10; or sí p. 40, 29;

Lg. 13; *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 13; 29; 39; *FB.* 44; 47; 58; 61; is sí lanamain *Lg.* 16; in ben-sa, is sí in glan . . iud-ingen sin *SC.* 42; is sí

ba hara dia brathair *CC.* 1 *LU.*; in tau . . bá sí úair in sin . . *FB.* 17;

is sí ro bad banrigan in chóicid *FB.* 20; conid sí conar dollotar 25; 83; ní ba sí nod n-ebela p. 141, 3;

3) *Hinter dem copulativen os, is:* os sí macedacht *CC.* 1 *LU.* (sí *Eg.*); 6 (issí *Eg.*); is sí thorrach *Lg.* 1;

TE. 3 *Eg.*; *SC.* 33, 26; *mit Apocope:* sí chreda cromglindne p. 310, 29;

sí intromm frimtech *FB.* 37 *Eg.* — 4) *Mit Part. augens* -si: armad sissi a šiur-sium p. 144, 22; or sisi sagte sie *Lg.* 9; *TE.* 10 *LU.*; ar

sissi *TE. 5 Eg.* — 5) *Mit* sin, sein verbunden auf Vorhergehendes bezüglich: isí sein in t-seised bruiden *ScM. 1*; .. bid sí sein glicéi ind airlig *FB. 46*; .. bid sí sin *48*; ba sí sin *83*. — 6) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach*: is sí dan cétna tír coso rancatár: tír na neab *FA. 4*; *SC. 33, 12*; ba sí comarlí Sencha doib. *FB. 7, 42*; *62*; *68*; *88*; ba sí méit a fothraind .. amal bid fothronn coecat carpat *FB. 20*. —

IV) í, hí *F. sie*, in der modernen Sprache nur *Acc. Sg.*, in der ältern Sprache auch *Nom. Sg.*: arn corbáic duit-siu hí *SC. 47*; is hí sin tra ingen iss coiri *TE. 5 Eg.*; is hí a toisiúch fil sunno .. Dectire a hainm *p. 144, 25*; *140, 24*; is hí ro híc súil ind rig *p. 131, 28*; mit *Partic. augens*: or issi sagte *sie* *Lg. 7* (sisi *Le.*). Nach diesen Stellen ist auch *p. 131, 30*, *p. 132, 1-4*, *FA. 23, 31* (is í side), *FB. 16, 42* is í getrennt, was vielleicht besser unterblieben wäre (isí für issí. is sí). — *Acc. ro* buadir in rograd hí *SC. 44*; *FA. 21*; *Lg. 6, 11*. —

V) *ed*, hed *Nom. und Acc. Sg. Neutr. es, dies, id* *Z². 326*; in den *Ms.* häufig is für ised. is ed. — 1) *Auf Vorhergehendes bezüglich*: ruire nime fri cech tress, iss ed attach adessam *Hy. 1, 4*; *2, 1*; *12*; *58*; is ed *Hy. 2, 24*; *6, 1*; *TE. 9, 28*; *SC. 31, 16*; *TE. 9, 8*; na tabrad don chétgabail. iss ed no ithed *ScM. 1*; ind flaith iss ed a orbbae *SP. V 11*; dá mile déc cubat, iss ed ro soich a lassar i n-ardde *FA. 17*; *FB. 9*; ní hed dleghar a atmail *TE. 9, 20(?)*; ba hed la and sin *FB. 5*; iss ed eret *SC. 1*. — 2) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach*: ní bo ed as mó ro gnatháigsem dún.. bancomarchi *SC. 14*; ba ed dogensat.. ro brisisset *FB. 25*; iss ed *SC. 35*; auch bei *Verben des Gehens*: iss ed conair rod n-gab do Emain: dar Eis Ruaid, ocus iss ed ruc leis: tásc a muintíri do marbad do Ercoíl *FB. 69*; iss ed ro gab: dar Oenuch

m-Breg Leth *TE. 3 Eg.*; iss ed lotar iarom: co Ailíll ocus co Meibb *Lg. 16*; iss ed dornachtamar: for t'laesam sunn *TE. 5 Eg.*; so auch conid ed dochóid for lic trascair a báis *FB. 61?* — *Vor der directen Rede oder einer Inhaltsangabe*: is ed asbertis.. *p. 20, 18*; *SC. 28*; *p. 132, 17*; mit so verbunden: ba hed so athbertis *p. 20, 27*. —

VI) é, hé *Nom. Pl. sie*, ohne Unterschied der Geschlechter *Z². 326*; an allen Stellen folgt die nähere Bestimmung nach: it é na druid i. Luchru ocus Lucutmel *p. 20, 18*; *TE. 6 LU.*; *SC. 5*; *p. 144, 24*; *FA. 28*; batár hé *TE. 1 LU.*; *FB. 12*. —

VII) íat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; verdrängt das plurale é; in der ältern Sprache *Nom und Acc. Pl.*, in der modernen Sprache nur *Acc.*, indem sich hier für den *Nom.* siat festgesetzt hat (vgl. oben sé; vereinzelt eat *Lg. 10*. — *Nominativ 1*) auf *Genanntes* bezüglich: ol íat *SC. 12*; *FB. 66*; *74*; *76*; bertair hí Cruachain íat ocus scurtir a n-eich sie selbst *FB. 62*; maunter bláith romáin .. is íat aittreabit in cathraig sin *FA. 12*. Hinter dem copulativen is: maige loma dan is íat loisethecha *FA. 30*. — *Mit Partic. augens* atessa íat-som illi *FB. 57*. — *Mit sin verbunden demonstrativ*: is íat sin trá na píana *FA. 31*; conid íat sin *33*. — 2) *Die nähere Bestimmung folgt nach*: is íat lucht diar bo soirb in sét sain: áes óige, áes atrige lere .. *FA. 23*; *24*; *25*; *28*; *29*; is íat iarom ílet isín phéin sin, i. gataige .. *FA. 27*; is íat .. ingena Aeda Abrat *SC. 37, 20*; in tan iarom is íat anmand inna nœm díanid erdalta siraittreb flatha nímí *FA. 34*; batar eat a comairle: ro ímthigsetar .. *Lg. 10*. — *Mit so verbunden auf die folgende Nennung verweisend*: at íat so .. rig batar isín dail sin, i. Medb ocus Ailíll .. *SC. 22*. — *Accusativ*: ídpraim-sea duit íat *p. 40, 39*; *41, 13*; dorat dia fíadnaib fein íat *FB. 40*; *66*; *67*. —

VIII) *siat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; hat im Neuirischen é und iat im Nom. Pl. verdrängt.* — *Nom. for siat sagten sie* FB. 41; ol seat Lg. 10; 13; FB 5; 16; ocus siat iomthúarcain FA. 14; 26; *Acc. oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesi* FB. 29.

IX) *Pronomina suffixa der 3. Person, verquickt mit Präpositionen als der davon abhängige Dativ oder Accusativ, in den meisten Fällen nicht mehr ablösbar erhalten, sondern nur noch an ihrer Einwirkung auf den Vocal oder den Consonanten der Präposition erkennbar.* —

A. *An Präpositionen angefügt* (Z². 333). 1) *Masc. und Neutr. Sg.: Dativ, charakterisirt durch a (o), auslautend bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besessen:* oca, oca, oco *apud eum, in eo* Z². 334, 635; oca Hy. 1, 36; oca ScM. 1; FB. 86; oca sin SC. 8; oca-som FB. 77; iarma SC. 1 (*Præp. iar n-, iarm-;* úasa „above him“ O'Don. Gr. p. 146 (*Præp. ós, úas*); ebenso foa FB. 64; fua 38. — *Auf verlorenen a (oder überhaupt breiten Vocal) weisen hin* ass *ex eo* Z². 633 (*Præp. a, ass*); Hy. 5, 88; p. 21, 32; Lg. 9; 13; TE. 7 Eg.; 8; SC. 9; 13; 14; FB. 3; 7; 10; 17; 20; ood, úad *ab eo* Z². 632 (*Præp. ó, úa*); úad TE. 2 Eg.; 3; ScM. 21, 36; TE. 8 Eg.; SC. 8; 20; 47; FB. 4; 86; 87; húad CC. 5 LU.; huad p. 144, 7. — *Der Annahme des nämlichen Characteristicums widersprechen nicht:* dóo, dó *ad eum, ad id, ei* Z². 640 (*Præp. do, da*); dáu SP. II 15; dó Hy. 2, 53; 5, 49; TE. 2 Eg.; 3 LU.; 8; SC. 3; 8; 23; 27; 32; 48; FB. 7; 9; 11; 13; 14; 16; 27; 31; 36; 39; 40; 62; 64; 66; 67; 68; 69; 75; 77; 78; 81; 88; do CC. 6 Eg.; FB. 10; 77; dó-som FB. 3; 25; 31; ScM. 10; dó sein p. 17, 32; de *de eo* Z². 636 (*Præp. di*); p. 49, 18; 41, 20; ScM. 17; Lg. 10; ScM. 2; 7; 12; 19; TE.

6 LU.; p. 130, 26; CC. 4; SC. 2; 27; 31; FB. 6; 7; 40; 69; 70; 71; 75; 77; 82; 87; 89; 90; p. 311, 34; de-sium FB. 76; de-sin ScM. 21; SC. 1; dé SC. 29, 21; dee p. 142, 22. — *Entschieden abweichend ist nur altir. indid in eo* Z². 334, 627, *das in diesen Texten nicht belegt ist (dafür das accusativische ind p. 21, 30).* — *Jüngere Formen für oca sind* occai Hy. 2, 55, aice Lg. 11, aci TE. 2 Eg., acci *ibid.*, *wahrscheinlich mit Anlehnung an das accusativische chucai, chuce, chuci gebildet.* — *Accusativ, charakterisirt durch i, auslautend (in späteren Mss. zu e geschwächt) bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besessen:* imbi *circum se* Z². 654 (*Præp. imb*); imbi Hy. 2, 31; p. 21, 2; p. 131, 17; 18; SP. III 6; SC. 10; FB. 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; p. 310, 32; immi Hy. 2, 36; Lg. 6; 14; ScM. 3, 16; p. 131, 16; FB. 12; 16; 27; 37; 56; 61; 67; 88; p. 311, 3; uimi p. 142, 12; imne Hy. 1, 49; airi *pro eo, propter eum* Z². 334 (*Præp. ar*); airi TE. 10 LU.; FB. 17; 74; hairi SC. 1; aire CC. 2 LU.; aire sin p. 17, 24; cucu, cucci *ad eum, ad id* Z². 334, 648 (*Præp. co, cu*); chuci ScM. 4; TE. 7 Eg.; SC. 31; FB. 40; 57; 66; 84; 87; cucu Lg. 9; cucu-som 14; chuci-sium ScM. 1; 2; chucal SC. 8; 13; Hy. 5, 86 (?); cucal SC. 8; chuce p. 19, 36; chuce-sium p. 39, 20; fói Lg. 15; p. 48, 24 (*dativisch*); remi *cor ihm, obwohl die Præp. re n-, rem- den Dativ regiert, vgl. jedoch rempu im Plural;* remi FB. 40; 69; SC. 31; remi fessin p. 20, 25; remi seo TE. 5 Eg.; reme *ibid.*; remiu 2 Eg. *So wird wohl auch sechal* FB. 17 (*Præp. sech, nenir. seach, also ursprünglich mit einem breiten Vocal im Auslaut*) *die ältere Form sein, secha* Lg. 9, FB. 81 *die spätere.* — *Mit anlautendem i:* etir SC. 10 (*Præp. etir*); foir, fair *super eum* Z². 629 (*Præp. for*); *dativisch:* p. 17, 34; TE. 10 Eg.; p. 131, 19; 20;

SC. 4; 23; FB. 27; 37; 38; 44; 47; 75; *accusativisch*: Lg. 15; ScM. 8; SC. 8; *unentschieden*: p. 17, 24; FB. 40; 77; 81; 84; 87; 90; 91; TE. 6 Eg.; fair-sium FB. 77; 81; 87; ind-som in illum Z². 627 (Praep. i n-); ind CC. 3 LU.; FB. 36; p. 40, 31 (*dativisch*). — *Das pronominale Element scheint einen consonantischen Anlaut (s?) vor dem i gehabt zu haben in den Formen tarais oder tairis, leiss, friss von den Präpositionen tar, li, fri (archaisch) taras, leth, frith: tarais per eum Z². 654; tairis Lg. 11; SC. 17; 23; FB. 53; leiss, les, lais apud eum, eum eo Z². 646; leiss CC. 5 LU.; SC. 32; leiss p. 19, 36; ScM. 4; 20; CC. 6; SC. 8; 13; 20; 36; FB. 40; 56; 62; 67; 69; 70; 75; 85; les TE. 5 Eg.; p. 145, 11 (?); laiss SC. 48; FB. 47; 58; 81; 89; lais p. 39, 15; 22; TE. 2 Eg.; 8 LU.; p. 132, 16; p. 144, 9; FB. 1; 9; 11; 81; p. 311, 26; lais-seom FB. 88; friss, fris ad eum, ad id, ei Z². 651; friss Lg. 10; SC. 31; 33, 17; FB. 62; 89; fris Lg. 14; TE. 8 LU.; p. 132, 8; p. 144, 6; p. 145, 10; SC. 5; 8; 15; 16; 17; 20; 33; FB. 5; 6; 26; 29; 41; 43; 67; 71; 77; p. 310, 2; fris-seom TE. 10 LU.; SC. 34; riss ScM. 3; ris ScM. 3, 15. — Eine besondere Bildung ist tritit, tritit per eum von tre, tri Z². 652; trit SC. 36; tremit CCu. 3. — Aber eine Ausnahme würde nur cene jam (s. cena) bilden, wenn dies wirklich ein suffigirtes Pronomen enthält Z². 655. — 2 Fem. Sg.: Dat., charakterisirt bei allen Präpositionen durch auslautendes i: acci TE. 4 Eg. (Praep. oc; accide SC. 39; aici TE. 3 Eg.; aicce ScM. 16; p. 41, 36; aice p. 42, 10; aicce-si 5; aicce-sium p. 40, 27; essi, eissi e.e. ea Z². 335, 633 (Praep. ass); esti SC. 22; p. 40, 32; este FB. 86; uadi ab ea Z². 632 (Praep. ó; uadi FB. 21; uadi Lg. 12; Hy. 5, 36; uathi p. 39, 12; p. 42, 35; di, di ad eam Z². 640 (Praep. do; di p. 132, 9; Hy. 5, 29; 31; di Lg. 1;*

TE. 5 Eg.; 6 LU.; SC. 39; p. 130, 27; p. 131, 8; p. 145, 12; p. 39, 13; di-si SC. 17; dissi 15; di de ea Z². 335, 637 (Praep. de; di p. 132, 16; FB. 86; indi in ea Z². 627 (Praep. i n-; indi Hy. 1, 50, Gl. i. inti; n-) inni ScM. 3, 15 ninde II, nintti M. ? inti (vgl. inte in eam verdrängt das alte indi; ScM. 1; 9; FB. 2; airi, aire an ihr (Praep. ar; ScM. 3, 7; remi ante eam Z². 335, 642 (Praep. re n-, rem-; rempi wie inti halb mit accusativischem Charakter SC. 30; FB. 78 (?); rempe Hy. 5, 33; fuiri auf ihr Z². 630; furri wie inti, rempi halb mit accusativischem Charakter) Lg. 18, 28; TE. 3 Eg.; SC. 5; fuirri p. 145, 12; forri SC. 21; FB. 28. — *Accusativ, charakterisirt durch auslautendes e, ae*: laec, lae, lee apud eam Z². 335, 646 (Praep. li; lee SC. 44; FB. 54; lee Lg. 10; SC. 35; 39; lea CC. 6 LU.; le TE. 8 LU.; CC. 3 Eg.; 6; frie, frie gegen sie Z². 651 (Praep. fri; fria TE. 8 Eg.; p. 132, 16; CC. 5; SC. 28; 46; FB. 63; fria-si Lg. 12; friá-si TE. 5 Eg.; frie-seon Lg. 13 (fria-si Eg.); tree per eum Z². 652 (Praep. tri; tréthi ScM. 1 egl. estii; cucae, cuicee ad eam Z². 648 (Praep. co; cuice p. 132, 12; chuicee p. 42, 35; chuice-si p. 41, 21; chuicei ScM. 16; chuicei CC. 5. — In den folgenden Formen muss das pronominale Element consonantischen Anlaut s gehabt haben: inte in eam Z². 627 (Praep. i n-; impe circa eam Z². 654 (Praep. imb, imm; Hy. 1, 51; 5, 38; Lg. 5; p. 130, 22; p. 131, 11; SC. 8; FB. 2; 55; impi Lg. 12; TE. 5 Eg.; ScM. 5; FB. 63; immpi TE. 3 Eg.; secci Three Hom. p. 76, 14; secca ibid. p. 74, 20; forrae Z². 630 (Praep. for; tairse über sie FB. 88 (Praep. tar). *Die Consonanz dieser Formen ist dann massgebend geworden für die dativischen Formen inti, esti, tréthi, rempi, furri. — 3 Plural, ohne Unterschied der Geschlechter: Dativ, charakterisirt durch auslautendes -ih*: essih ex eis Z². 335, 634 (Praep. a, ass);

*

*

*

*

*

occaib Z². 636; ocaib SC. 3; FB. 90; úadib, ódib *ab eis* Z². 632; úadib Hy. 2, 62; Lg. 8; SC. 12; FB. 24; 73; nadib FB. 61; 77; dóib, duaib *eis* Z². 640; dóib Lg. 10; 13; SeM. 4; 5; CC. 2 LU.; 3; SC. 49; FB. 6; 7; 13; 15; 28; 33; 38; 54; 55; 57; 67; 72; 80; 81; 89; 90; doib p. 17, 22; Lg. 8; FB. 63; 66; daib p. 144, s? düib, dib *de eis* Z². 637; düib FB. 21; dib p. 17, 23; Lg. 8; 9; SeM. 5; 6; 19; SC. 4; FB. 14; 20; 40; 54; 56; 65; 72; 74; 80; 81; 84; 87; 90; dib FB. 6; p. 310, 4; úassaib *über ihnen* FB. 11; 61; reimib *ante eos* Z². 642; CC. 2 LU.; FB. 10; 61; reimib p. 144, 1 (*so zu lesen*); forib, foraiib *auf ihnen* Z². 630; foraiib SC. 7; FB. 15; foroib CC. 2 LU.; foruib p. 144, 3; indib *in eis* Z². 627; indib SC. 16; innib Hy. 2, 11; intib p. 309, 36 (*vgl. intiu Acc.*). — *Accusative, characterisirt durch auslautendes u oder o*: leu, léu, leo *apud eos* Z². 647; leu CC. 1 LU.; 2; 3; SC. 2; léu-som CC. 1 LU.; leo p. 17, 19; p. 39, 21; Lg. 10; 11; 14; 16; TE. 5 Eg.; CC. 1 Eg.; 4; SC. 21; 22; FB. 42; leo-som SeM. 5; CC. 1 Eg.; léo Hy. 5, 53; leó CC. 6 LU.; SC. 21; 35; 48; FB. 16; 54; 70; 72; 66; 76; 91; lethu Hy. 2, 17; friu *gegen sie* Z². 651; p. 17, 18; Hy. 5, 54; Lg. 13; 15; SeM. 1; 5; CC. 3; SC. 2; 5; 16; FB. 11; 55; 66; 69; 76; 79; friú SC. 35; FB. 21; 53; 80; riú SC. 44, 8; trin, treo *durch sie* Z². 652; cucu *zu ihnen* Z². 648; chucu Lg. 1; 11; 13; SC. 7; 10; 15; 39; 48; FB. 25; 89; 91; cucu p. 131, 14; cuco SeM. 22, 10; secu *ultra eos* Z². 653; seocu SC. 7; *darnach ist auch gebildet* ocoo FB. 67, 76 *neben dem älteren Dativ* occaib. *In folgenden Formen von Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit consonantisch auslauteten, muss das pronominale Element mit einem Consonanten (s) angelautet haben*: intiu *in sie* Z². 627, *darnach in Dativ* intib *gebildet*; impu *um sie* (Praep. imb, imm) Lg. 8; 16;

darnach ist auch gebildet rempu CC. 2 LU., FB. 66 Eg., rompa LU., *neben dem Dativ* remib; forru *auf sie* Z². 630; forru p. 144, 24; p. 22, 9; forro SC. 2; FB. 62; 69; 76; 84; forro-som 77; furro SC. 7; 21; etarru, etarro *inter eos* Z². 656; etarru CC. 2 LU.; eturru Lg. 16; SeM. 5; etarro FB. 16; eturro SeM. 9; etorro CC. 7 LU.; SC. 7; FB. 26; 31; 63; 73; 74; 94; 82; *darnach auch* airriu, erriu, erru *neben dem richtigeren áriu* Z². 624; airthiu SC. 10; tairsiu *über sie* SC. 35.

B. An Verbalformen angefügt, *vgl. Stokes, Beitr. VII 39, Goid.² p. 21, Z². 1088. Aber Stokes und Ebel irren bisweilen darin, dass sie den proleptischen oder pleonastischen Gebrauch der Pronomina suffixa nicht genug in Betracht zogen und daher oft als Subject ansahen, was der irischen Construction nach Object ist. — Formeln wie luíd si, sie ging, gehören nicht hierher, denn si steht mit dem Masc é auf einer Stufe, wenn es sich auch im Gebrauch etwas mehr abgeschliffen hat. Die Formen lingthi FB. 85, cingthiscom 88 möchte ich für eine besondere Tempusbildung halten; über die Formen luídi p. 139, 30, laíde 13 (lies luíde?) tete p. 144, 13, tedi 12 (*vgl. Wi. Gr. p. 114*) bin ich mir noch nicht klar, jedenfalls die eigentliche Bedeutung der Pronomina suffixa (und infixá) ist die des pronominalen Objects. Diese Bedeutung haben sie auch in der im Irischen nicht selten angewendeten unpersönlichen Construction, wo wir sie in der Uebersetzung allerdings in den meisten Fällen zum Subject machen müssen: in filus sunt hängt das pronominale Object als Accusativ von fil ab, das ja auch sonst den Accusativ regiert. Der Satz filus tre chencle martre es gibt drei Arten von Martyrien (Cod. Camarac.) ist ein altes Beispiel des proleptischen oder pleonastischen Gebrauchs, den Ebel (Z². 1006) hier anerkennt. Die*

Suffigürung erscheint vorzugsweise an den dritten Personen Singularis Activi aber nur am Verbum simplex ohne Verbalpartikel. — 1) -i (-e), vgl. imbi um ihn (s. oben IX. A. 1.) Accusativ). — Masculinum, an die 3. Sg. Praes. angefügt: gaibthi in beist das Ungeheuer ergreift ihn TBF. p. 146, 28, für gaibth-i; geibthi SC. 14; léicthi FB. 87, leicthe 81 (an beiden Stellen auf gécán bezüglich); berthi p. 142, 23; carthai Findabair F. liebt ihn TBF. p. 136, 7 (für caraithe-V), und so ist auch, mit Abstumpfung der Endung, cartho CC. 7 Eg. aufzufassen, obwohl das eigentliche Object noch nachfolgt (cartho mo erid-si in mac si). Ebenso proleptisch: gebthi Loegaire in roth FB. 64 (dreimal); leigthi duillen deiligthe „he casts a clearing javelin“ Corn. Transl. p. 61 duillén (Beitr. VII 40 suchte Stokes in dem Pronomen das Subject). — An die 3. Sg. Praet. angefügt (Goid.² p. 21, Z². 463), Masculinum: baitzis-i baptizarit eum Tir. 11; leisci huad er liess ihn von sich ML. (Goid.² p. 20), für lécis-i; áillsi Tir. 8; berrsi ibid. 11; foidsi ibid. 14; ocus gabsi cadessin abbaith und machte ihn selbst zum Abt ibid. 15 (Z². 257); Femininum: fersi SC. 35 (fälti). — An die 3. Sg. Fut. angefügt: snaidfid-i Fél. Epil. 160 Laud (no dan snaidfi Raul., no dosnaidfea LBr.), vgl. Beitr. VII 42. — An die 2. Sg. Imperat. angefügt: tele-i SC. 30, 11 (Beitr. VII 42). — Für rathaigi p. 144, 14 zu lesen rathaigthi oder rathaigsi? — Femininum proleptisch: geibthi cloich SC. 7; gaibthi frithairi na haidechi sin TE. 12 LU. — Neutrum: ráite in rechtaire frisín rig der Verwalter sagt es dem König TBF. p. 138, 27, für ráidith-e. — 2) -us, zu vergleichen dem con-us- X 3? Masculinum, an die 3. Sg. Praes. angefügt: marbthus SC. 36 für marbith-us; an die 3. Sg. Fut. LU. p. 127^a, 32 (s. unter benim). — Neutrum, an die 3. Sg. Praet.

angefügt: gabsus TBF. p. 146, 13 (aufni, Etwas, bezüglich), für gabis-us. — Plural, an die 3. Sg. Praes. angefügt: gabthus mesca TBF. p. 150, 9; an die 3. Sg. Praet.: gabsus meisce FB 16; libru Solman sexus LHy. Amra 57, tula a chuirp cuillsius ibid. 102. Diese Formen sind weder relativ (Z². 463), noch enthalten sie einen Nominativ ille (Stokes, Beitr. VII 39, Goid.² p. 21); proleptisch oder pleonastisch: glinnsius salmu LHy. Amra 54; sluinisius leig libru ibid. 55; cluidsius borbb beolu ibid. 119. —

X) Pronomina infixa der 3. Person (Z². 330), angefügt an eine Präposition, Verbalpartikel oder die Negation, so dass sie zwischen diese und den übrigen Theil der Verbalform gestellt sind, gewöhnlich im Accusativ-, seltner im Dativverhältniss. Diese Pronomina werden allmählig aufgegeben, am längsten hält sich s (vgl. Three Hom. p. 1X); charakteristisch für die Schwäche ihrer Bedeutung ist ihr proleptischer oder pleonastischer Gebrauch, wenn das Object, noch durch ein besonderes Wort ausgedrückt, dem Verbum nachfolgt. —

1) d, in späteren Mss. auch t, bewirkt Aspiraton: nod chluined Lg. 8. — a) Masculinum: nod slaid SC. 8; fod gain 37, 3; dod fánic FB. 58; 82; dod rigni 89 (relativ); dod fetis Hy. 2, 13; rod gab 5, 102; nod guasim 6, 3; nod guidiu 5, 17, Gl. i not guidim; not gaba p. 141, 23; notolbad FB. 75 für nod dolbad; proleptisch: rot cairig a mumi hé Three Hom. p. 6, 26; mit dem Relativpronomen verbunden: amal immi-n-d-ráitset Tir. 11. — b) Neutrum: nod chluined Lg. 8 (andord; fod rácaib FB. 26 (techt; amal fo-n-d-rancaibair ibid.; rod toig SP. III 4 (oder Masc. ?); rot guidestar Three Hom. p. 38, 9; proleptisch: rod fínna do ghalur TE. 7 Eg.; vielleicht steht arin festar ut id sciát SC. 27 für arinn, arin-d festar, vgl. oben amal immin-d-ráitset. — c) Femininum: nod

gléfe *FB.* 56 (dál); nod ranna *ScM.* 15 (muc); rod glinnestar *Hy.* 5, 45 (tiune); *proleptisch*: fod riáir a n-imhossait *FB.* 56. —

2) **d n-**, vor *Vocal* oder *Media* mit *erhaltenem Nasal*. — *Masculinum*: rod m-bertaigedar *ScM.* 15; nod n-ebela p. 141, 3; 18; nod n-aílfea 4; 18; atn-gladustar p. 144, 16 für ad-dn-gladastar; cotn-erig *FB.* 74 für con-du-erig (*Compos.* com-éirgim); cotn-gabtus *FB.* 30 (*Compos.* con-gabim); cotnomalt *FB.* 82 (zu *comlainn*?); *dagegen* enthält conid n- die *Conjunction* con: conid n-accur saide *Lg.* 7; *FB.* 74; conid n-imbirt *Hy.* 5, 64; conid n-arlaid 20; conid rualaid 49; conid farggaib *Hy.* 2, 10; conid ruca *FB.* 59; conid tarfas *ibid.*; auch conidammárb 84? *wahrscheinlich* gehört hierher arid fetis *Hy.* 2, 64; *proleptisch*: not m-benand in nathir he *Three Hom.* p. 118, 23. — *Neutrum*: nod n-áirgi *FB.* 27 (tech); arid ralastar *Hy.* 5, 75. — *Relativ*, *Femininum*: iss ed conair rod n-gab *FB.* 69, in breth rod n-ucad dó 78. —

3) s, ein grosser Theil der unter *Femininum* und *Plural* verzeichneten Beispiele könnte auch zu 4) s n- gehören, da das n nur vor *Vocal* oder *Media* sichtbar ist. — *Masculinum* nis gaibed *Hy.* 2, 29; fris gart *FB.* 5 (*dativisch*); dos heir mod *ScM.* 3, 4? in each dos fuc *Hy.* 2, 26; dos fanic *FB.* 41; nos leice *ScM.* 16; nos cuir *FB.* 64; dophainn *Hy.* 5, 57 für dos-sephainn; 62; ros bóí ní *ScM.* 3, 2 (*dativisch*); conos tarraid *FB.* 40; *proleptisch*: conus reusat *Patraic* p. 17, 20; dos leicim-se . . do-som in n-gai cétna *ScM.* 10; o rus caith in cú in tócht sin p. 41, 11; o rus marb loeg p. 48, 23; nos tuarcend cách arailí díb *FB.* 40; nos cúrat ocus nos trethath . . hé 67; nos cengland Cuchulainn Ercoíl 70; ros freacair B. dó p. 40, 40 (*dativisch*); nis gaib do rath a hóged *Hy.* 5, 26? — *Neutrum*: in cetna maistred . . dos gni p. 40, 11; dochum nime

mos rega *Hy.* 2, 50; ros fodail a thorud p. 40, 11; ní ros caitset . . in biad p. 41, 15; in ros gab greim p. 40, 26; dos bert in leth hí sin 23; nis dígaib allín *Hy.* 5, 36; mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; nis feid mo rose ráu indíut for arriad *FB.* 47; nis bia i n-daíre dam-sa *du wírst es nicht sein* p. 40, 39; *Lg.* 16 *Eg.* — *Femininum*: dos bert *Lg.* 19; nis derbrad *Hy.* 5, 83; maisse dóine nis toimled *Hy.* 2, 5; dianus tuccad *TE.* 2 *Eg.*; ros léci *SC.* 13; dos leic 7; nis raindfé *ScM.* 12; dus ro mailt *ScM.* 22, 6; nis fodaim *SC.* 36; rus freacair *TE.* 9 *Eg.*, *SC.* 18 (*dativisch*); *proleptisch*: o rus gab . . céill *FA.* 31 *LBr.* (ro gab *LU.*); ros gab in caille *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; nis dígaib allenamain *Hy.* 5, 26; nis toirchi in muicc *ScM.* 9; dos leci . . cloich *SC.* 7; cia nos baígea *SC.* 40. — *Plural*: nos gaibet uli . . ocus dos bertatár leo *SC.* 6; dos rat uli p. 40, 14; nis relec *ScM.* 21, 36; maírb dos fúscad *Hy.* 2, 34; fos fácaib *FB.* 13; fos rolaic *Hy.* 2, 38; 62; dus fuc *ScM.* 22, 10? dos sennat *SC.* 36; dosennat na secht n-aige *TBF.* p. 138, 20 für dos sennat (*proleptisch*); nos canad *Hy.* 2, 25; ro das cload *Hy.* 5, 53 (ro dos cload *Fr.*)? ní cos tánic riam ocus ní cos tiefa *TBF.* p. 138, 10; conus tarla anfid dóib p. 39, 20 (*dativisch*). —

4) s n-, vor *Vocal* oder *Media*. — *Femininum*: fos n-opair p. 132, 15; tos n-úarguib *es erhob sich* *FB.* 85 (heist); nis n-athgeóin *Lg.* 9; ros m-bi *Hy.* 5, 78? — *Plural*: dus m-beir lais huillí p. 144, 9; dos n-déccai *TBF.* p. 138, 8; dos n-icfed *Hy.* 2, 14; 19; dos n-ainicc *CC.* 3 *Eg.*; dus n-ig *ibid.*; nissn-innsurg p. 141, 22; tos n-airnechtár fleda mora *FB.* 53; immos n-acaillet *sic bereden sich* *TBF.* p. 144, 28; immos muchat *sic verstecken sich* *ibid.* p. 138, 18; coná mus n-ágat *FB.* 84 für immos n-ágat, *vgl.* comos ralat *ibid.* für con immos ralat. — *Neutrum* p. 75, 36?

5) a: an ro chara da-gne díim-sa *TBF.* p. 150, 22 (*Neutrum*); daromle

FB. 62, doroihle 59, für do-a-romele (fled Fem., Compos. tomelim); con-darafnetar sie trieben sie Lg. 11 für do-a-ro-fnetar (Comp. töibnim)? —

6) a n-, vor Vocal oder Media mit erhaltenem Nasal. — *Masculinum*: rom-beraigestar er schüttele sich *ScM.* 15 (rom- für ram-, vgl. dam-beir *TBF.* p. 146, 18; dom-beir *ibid.* 14); rom-biathad es soll ihn ernähren . . p. 142, 16; tau-ócaib *FB.* 74 (tócbaim); proleptisch: dom-bert. . . claidib déit *Three Hom.* p. 64, 17; bes nan-árlaid duni beo *SC.* 38, 4 (vgl. conid n-arlaid *Hy.* 5, 20)? — *Neutrum*: dam-beraid *FB.* 13 (curathmir, Compos. do-biur); dam-midethar. . dia lémain 88 (Compos. do-midiur); cotmidem für con-do-anmidem, *judicamus hoc FB.* 74; cotmidfider 92. — *Femininum*: dor-rími. . in caingin *FB.* 56? — *Dieses pronominate Element scheint auch in dem imma, imma n- enthalten zu sein, durch welches oft ein gewisses Verhältniss der Gegenseitigkeit au gedrückt wird* (vgl. immos n-acaillet *TBF.* p. 144, 28, immus nuchat *ibid.* p. 138, 18, mit *infigirtem s n-*): commáromarba cách dib a chéli so dass gegenseitig jeder von ihnen den andern tödtet *FB.* 6 (con-imman-ro-marba); immacossaitiub eter in mac ocus a athair ich werde gegenseitig aufhetzen den Sohn und seinen Vater *ibid.*; imman-faco. . in mac p. 140, 21; imman-aiccet *TBF.* p. 144, 20; iman-aicet-sum delba *FA.* 5 *LBr.*; imma foacht de *FB.* 40; auch immó radi inna menmain 88 (er überlegte hin und her)? besonders merkwürdig sind die unpersönlichen Constructionen (vgl. conid n-im-bert *Hy.* 5, 64, im-da-ru-bart *SC.* 4: imman-esoigr dóib *FB.* 15 (es kam ihnen zum gegenseitigen Schlagen); nima fitir doib p. 17, 22 (es kam ihnen nicht zur gegenseitigen Kenntniss); commámuirfe dóib *FB.* 6 (so dass es ihnen gegenseitig zum Töden kommen wird, für con-imman-marbfe); imman-arnic do-som frisín Liath Macha *FB.* 31

(es kam ihm zum Rencontre mit dem L. M.); imma comarnic dóib débaid do denam 33; 39; imma comsinitar dóib 38; imma tarraid dún *ScM.* 14. — 7) da, mit nachfolgender Aspiration: con-da thanic *Hy.* 2, 39. — *Femininum*: do da ascansat *Hy.* 5, 31; 53; con-da tanic p. 130, 25; con-da bert p. 131, 2; con-da timart 3; con-da corastár 4; con-da sloic 7; condaccatar *TBF.* p. 150, 14 für con-da accatar; condoragaib Fróech inna láim in slig *ibid.* p. 146, 33 für con-da ro gaib; atageuin *ibid.* p. 146, 9 für ath-da geuin; ataglástár *CC.* 5 *LU.* für ad-da glástár; atglástár *FB.* 18; addaci 17 für ad-da acci; forta crith in n-irind *FB.* 53 unpersönlich und proleptisch (es zitterte die Erde)? — *Neutrum*: con-da tarla for a lethbeolu *FB.* 25 (tech); proleptisch: con-da accatar ni *CC.* 4 *LU.* — *Plural*: con-da thanic *Hy.* 2, 39; no da biathad p. 131, 12; no da sloindet sie nennen sich *TBF.* p. 138, 26; im-da ru bart *SC.* 4; con-da rucus 38, 8; cotagart *ibid.* 6 (Compos. con-garim); coteirget *TBF.* p. 148, 3 für cota eirget; dodánic *FB.* 54 für do-da anic; imm dathgnitac p. 144, 21 für da athgnitac; conadragaib Lg. 11 für con-da ro gaib? — 8) da n- ist unsicher; con-darragaib er nahm sie auf Lg. 11 Le. für con-dan-ro gaib? acht nadán-airgimer in n-aideih *TBF.* p. 142, 22? *Relativ*: in fer for-da corsatar *Hy.* 5, 66? — 9) n, *Masculinum*: is me non iada *TBF.* p. 156, 12 (less); nin aithgeuin *ML.* (*Goid.* 3 p. 20); nin acend *SC.* 45, 15; nin accathar *FB.* 59; is missi nomn eblo p. 141, 29; mon íced *Hy.* 2, 51 (mosnicfed *Fr.*); nachin glúasid res *SC.* 9 proleptisch? — *Neutrum*: don-úthracar *FB.* 9. — *Plural*: non éted p. 131, 12.

éat Lg. 13 Eg. für fat.

eblaid *ScM.* 15 *H.*?

fri heblitín s. epeltu.

eblim ich erziehe. — *Praes. Conj.* (?) *Sg.* 3 ni ba si nod n-eblai p. 141, 18; eblac *ibid.*; is missi nom

n-eblo *ich bin es, der ich ihn erziehe* p. 141, 29. — *Perf. Sg.* 3 rom eбай p. 327, 30; *Pl.* 3 rott eblatar *LU.* p. 123^b, 30. — *Fut. Sg.* 3 ni ba si nod n-ebela p. 141, 4 (*LU.*); ni epełai p. 141, 24. — *Fut. sec. Sg.* 3 bátár . . oc imchosnam cia dib no ebelad in mac *CC.* 7 *LU.* — *Pass. Pract. Sg.* 3 rom eblad-sa *educatus sum LU.* p. 123^b, 21.

ébrad p. 132, 19 s. at-berim.

é M. *Tod*; *Corm. Transl.* p. 68. — *Sg. Nom.* nim thairle éc *Hy.* 6, 12; ba fierr leiss éc andá bethu *TE.* 12 *Eg.*; *FB.* 94; *Gen.* ar cach . . lind éca *Gl.* zu éiclınd *Hy.* 6, 15; *Dat.* ar éc *Oss.* 11 6; tánaisi d'éc *SC.* 30, 10; *Acc.* com éc bis zu meinem Tode *Lg.* 18, 8; *Pl. Nom.* luáth-écaí *Gl.* zu mortlaid *Hy.* 6, 12; *Gen.* conda rucus dochom n-ec *ich brachte sie zum Tode SC.* 38, 8; *Dat.* in tan ron gab céill for écaib *TE.* 8 *LU.*; ba saeth mor la Dectári inn t-sinnruth a dalta do ecib *CC.* 4 *Eg.*; iar n-écaib a mná *LU.* p. 22^a, 26; teicht do écaib *zum Tode zu gehen Cod. Boern. Goid.* 2 p. 182.

écaín *indeccens Z.* 2. 862, s. cáin.

1. écaíne *F. Ungebühr, von écaín.* — *Sg. Nom.* rotirmaiss écaíne ocus mór olcc *TE.* 19.

2. écaíne „cageaoine *F. sob, complaint“ O'R.* — *Dat.* ac écaíni ocas ac airchiscecht *On the Mann.* III p. 442.

écaínim *I complain? — Praes. der Gewohnheit* ní écgaoineann p. 309, 12.

ecal *furchtsam*; egal i. gin gal aige „without valour in him“ *Corm. Transl.* p. 68. — *Sg. Nom.* nibbat ecal, ocal, opond *SC.* 25; nar but ecal *Fél.* p. XXXVI 43; *Pl. Nom.* commimmis ecil hi fochidib *Gl.* zu non enim dedít deus nobis *spiritum timoris Wb.* 29^a, 16 (*Z.* 2. 496).

ceastar p. 132, 9, ceastar *SP.* III s. at-chíu.

éceen *F. Nothwendigkeit, Zwang; violentia SG.* 51^a; egin i. dligthech, ut est is egin mor do tuiream isin trefocul fogra i. is dligthech *O'Dav.* p. 82. — *Sg. Nom.*

ba éceen ón *SeM.* 20; ni ba héceen duit in guim sa *Three Hom.* p. 8, 30; is éceen dam a dútracht *SC.* 44, 6; issum eceen est *mibi necessarium Wb.* 10^d (*Z.* 328); isim éceen-sa techt i n-dáil Fedelmæ *LU.* p. 57^a, 39; uair atabair eceen techt *weil ihr gehen müsset FB.* 7; *Dat.* timairciter ar ecin *FA.* 23; tabuir ass hi ar áis no ar écin *TE.* 19; 20; hi cumcai no inn ecin i. ar ecin nos bered *Gl.* zu qui *crucem in ungaria portabat Tur. Gl.* 134; ar écin *per necessitatem, difficulter Z.* 2. 610; bid áil écin *TE.* 10 *LU.* (mit *Nothwendigkeit = sicherlich*), egl. egin i. deimin ut est: cest in fil tomus forsin m-bairdue? fil egin i. ata co deimin *O'Dav.* p. 82 (s. *ibid.* p. 165); *Acc.* soit a n-ecin . . i toltanche *FA.* 23.

éceandais *immitis, s. cendais.* — *Pl. Dat.* dona hecendaisb p. 170, 25.

éceandse *F. Unfreundlichkeit, Härte.* — *Sg. Nom.* a n-étrocaire ocus a n-ecendais p. 170, 15.

éees *M. Gelehrter, Dichter; Corm.* p. 19; égeas a learned man *O'Don. Gr.* p. 88. — *Sg. Nom.* Nínine écees *Hy.* 3 *Praef.*

ech *M. Pferd; each equus Ir. Gl.* 414. — *Sg. Nom.* a hech *Hy.* 5, 55; p. 131, 15; *FB.* 47; 49; 50; 69; p. 310, 16; 22; *Gen.* iar marbad a eich do gerrán *E. FB.* 69; *Dat.* cona eoch riata *FB.* 31; dá eoch 69; *Acc.* ech *FB.* 69; 70; sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin zu *Fuss und zu Pferde und mit Hunden* p. 46, 27; *Pl. Nom.* eich *SC.* 37, 5; *FB.* 34; 38; *Gen.* cet n-ech *TE.* 10, 14; formuib ech *SC.* 38, 5; 42; ó áib ech *FB.* 24; iar fácbail . . a ech *FB.* 38; 39; co n-delbaib ech ocus én *FA.* 8; irrechtaib bo ocus dam ocus ech *FB.* 24; úathu ech n-anailche p. 310, 20; iar nith aigi ech *ibid.* 25; *Dat.* dia n-echaib *FB.* 63; *CC.* 3 *Eg.*; *Acc.* na hecho *SeM.* 9; *FB.* 36; 40; na eochu *FB.* 39; p. 311, 4; *Du. Nom.* da ech *SeM.* 2; *Acc.* na dá ech *FB.* 45; p. 131, 34; p. 310, 13. — *Compos.* ech-flesc, -lach, -rad, -tress.

echach *rossreich*. — *Sg. Dat.* *F.* for echaig Midí p. 131, 37.

ech-díle *LU.* p. 114^b, 17 (s. amause), „horse-stock“ *O'Beirne Crowe Siab. Concul.* p. 410. *Vgl.* marb-díle.

echaire *M. Stallknecht; mulio SG.* 33^b (*Z.* 780). — *Sg. Acc.* cid cossin n-echaire theisi *TBF.* p. 150, 33.

éche *FB.* 34, ein Ausruf *vgl.* eche it ili mo anmand chena, über eche *die Glosse* i. ní dorcha i. is follus *LU.* p. 86^a, 25.

ech-flese *F. Peitsche; echlase s. deil; eachlas a rod, a horsewhip O'R.* — *Sg. Dat.* dind echfleise *SC.* 8.

ech-lach *M. Pferdeknecht, Bote; „eachlach means a horse-boy, hence messenger, or courier, and ban-eachlach is a female messenger“ O'Grady, Torr. Dh.* p. 99 *note; triar eachlach i. giollaidhe (Diener) ibid.* p. 126. — *Pl. Nom.* dochnatar . a eachluch *TE.* 3; 19 *Eg. Form des Acc.*; *Pl. Acc.* a eachluch *TE.* 2 *Eg.; eclacha hErenn ibid.* 17.

ech-maire *Gl. zu echtress O'Dav.* p. 82, *vgl. jedoch „eachmairt, Gen. eachmarta, horsing“ O'Don. Suppl.*

ech-rad *F. coll. die Pferde.* — *Sg. Nom.* t'echrad-su *FB.* 34 (*am ungeschicktesten sind deine Pferde?*); *Dat.* domm eochraid p. 140, 13 *LU.*; *Acc.* forsan n-echraid *FB.* 36 *Eg.*; *Pl. Nom.* a n-echrada *CC.* 4 *LU.*; *FB.* 34 *Eg.?* *Dat.* do eochraidib p. 140, 30; *Acc.* cor lecit echradhá hErend fris *TE.* 15.

écht *Verbrechen, Mord.* — *Sg. Gen.* aire echtaí, cid ara n-eper? ar indí as n-aire cóicir facabar fri dénum n-écta i cairddiu *On the Mann.* III p. 497; airí echta *Sench. M.* III p. 82 („This class of champions formed one of the seren grades of a territory, among whose duties it was to avenge family quarrels and insults“); i n-degaid écta Eóin „after the slaughter of John“ *Fél.* p. CXXXIV; tír in écta do thuitim i n-dílse do Mochuda *ibid.* p. LXXXVII 36; *Acc.* na dáine doronsat in écht *Fél. l. c.* 27.

echtar *extra Z.* 657; *vgl. anech-tair, imm-echtar; echtaír ScM.* 15 *H.*

echtra *Auszug, Expedition; expedition O'Don. Gr.* p. 119; *mehrfach im Titel von Sagen, z. B. Ectra Concla Chaim Wí. Gr.* p. 118, „Adventures“ *O'Curry On the Ms. Mat.* p. 589. — *Sg. Dat.* di echtra dian Dectiri p. 328, 23.

echtraum *M. der Fremde; exter Z.* 778. — *Pl. Nom.* æchtriun extranei *Z.* 781; cona ro aittrebat echtraid in indsi *Three Hom.* p. 38, 3; *Gen.* for cricha echtraud *FB.* 10; im irad n-echtrand *SC.* 25.

ech-tress *Pferderennen; ech-tres i. eachmairc O'Dav. Gl.* p. 82. — *Pl. Nom.* echtressa *TE.* 15 *Eg. éciunte, eiginnte „undefined“ O'Don. Suppl.*

éciuntech *infinitus SG.* 147^a (*Z.* 862).

éciuntige *F. Unendlichkeit.* — *Sg. Acc.* ar lín inna laithe is cíd inmefolnigí éccintigí dund aimsir *MI.* 17^d, 6.

ecla *F. Furcht; Corm. Transl.* p. 162 tarrach; *rom ecal; vgl. imm-ecla.* — *Sg. Nom.* rom gab ecla *SC.* 33, 31; *Three Hom.* p. 36, 21.

eclais = *lat. ecclesia Z.* 249. — *Sg. Gen.* inna æcalsa *Wb.* 7c; fri cumtach n-ecolso *ibid.* 13^a (*Z.* 250); inna ecailse *Tur.* 48; ecailse *FA.* 25 (*eclaisi LBr.*); na hecailsi *ibid.*; *Dat.* don eclais cristaide p. 169, 17; *Acc.* in n-eclais *Hy.* 5, 93.

eeland *FB.* 71, *vgl. fer forgaib eclann ar belaib sluag „a man who captures an assassin (or outlaw) in the front of an army“ On the Mann.* III p. 507. *Crith Gabl.*

émacht *ohnmächtig; i. écu-machta i. ar ní fíl in cumachta Corm.* p. 17; *nequam Z.* 862.

émait *insolens Z.* 862, *davon émailte F. insolentia MI.* 33c, 13.

éamaing, *écmoing er, sie, es traf; „eachmaic, eachmaing he happened“ O'Don. Suppl. Sg.* 3 lasin dolleici Ere in gai far conid eamaing issin Liath Macha *Rev. Celt.* III p. 180 („it lighted on the L. M.“); co n-éamaing a tul immun n-all *FB.* 70; iarsin tra dorochair a claidéb allaim *Conculainn* co n-écmoing

a láim dói di Lugaid *Rev. Celt.* III p. 182 („snote off“); ecmaing nis ragbusa immud es traf sich, dass ich ihn (den Ring) nicht mitgenommen hatte *TBF.* p. 152, 15; ecmong (lies ecmoing?) ro gatá a baé calléic *ibid.* 31; *Pl.* 1 co n-ecmaingsem aurain ar cend fri cend Enair „we have cut off the excess from head to head of January“ *Fél. Epil.* 7, *Gl.* i. ro bensam (vgl. ecmaing i. buain *Three Ir. Gl.* p. 139, zu der nämlichen Stelle). *Stokes, Index zum Féilire, setzt ein Praesens* „conecmangim *Icut off“ an. — Inf. écmong.*

écmais *Abwesenheit; absence* *O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cáid* cech n-écmais *SC.* 43; *Dut.* ina hecmais p. 40, 21; ar is suail a tharbai do neoch ergi a atharda mine dernai maith na hecmais *Three Hom.* p. 94, 9 („if he doeth not good away from it“).

écmong *Eintreffen, Eintreten, Gelegenheit, s. écmaing. — Dat.* in t-ardnoem nasal airmíthech diata lithocus fovaithmet i n-ecmong na ree-sea ocus ina haimsire-sea *SMart.* 7 („on the occurrence of this time and this season“) = *Three Hom.* p. 52, 11.

écmuic i. buan *O'Duv.* p. 81 (lies búain), s. écmaing.

1. **ecna** i. follus *O'Dav.* p. 81; écne *sapiens* *Z².* 60.

2. **éca** *Weisheit; wisdom* *Corm. Tr.* p. 67; écne *N. sapientia* *Z².* 60. — *Sg. Nom.* ecna nóeb „wisdom of saints“ p. 319, IV 4 *L.*; *Gen.* for immud a ecna p. 169, 8; do fogluim ecnai ocus crabuid *Three Hom.* p. 12, 23; ecna *ibid.* p. 14, 6; *Acc.* cusind ecnai n-domunda p. 170, 19.

1. **ecnach** *weise, vgl. O'Dav.* p. 81.

2. **écnach** *N. Schmähen, Beschuldigen; éicndag, éicndach* *detrectatio, criminatio* *Z².* 862. — *Sg. Nom.* a hécnach *Gl. zu Hy.* 5, 3; *Gen.* ní mor n-ecnaig wórtl. non multum criminatonis, *Gl.* i. ní bú assa, i. a hécnach es war nicht leicht, nämlich sie einer Schuld zu zeihen *Hy.* 5, 3; scéla m'écnaig *Rev. Celt.* III p. 180; áes . . écnaig

Lästerer *FA.* 27; *Dat.* dom aenduch ad me criminandum *Wb.* 11c; du écnduch *Dié* *ML.* 29^a, 11 (*Z².* 231); oc écnach th'anma-su *Three Hom.* p. 22, 15; do aëir ocus d'écnach „to jeer and lampoon“ *Corm. Transl.* p. 86 groma; *Acc.* ní ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21; cen écnach *FA.* 35.

ecnaid *M. der Gelehrte. — Sg. Nom.* in t-ard-ecnaid *Three Hom.* p. 96, 18 (Colum Cille); *SMart.* 43; *Gen.* soethar ecnadu na ghin *Wf. Gr.* p. 125 (VI 20); *Pl. Nom.* ní genfítis rig no escuip no ecnaide uad *Three Hom.* p. 28, 28; ecnaide na n-Goedel *ibid.* p. 96, 26.

écaingim *III ich schmähete, lästerte. — Praet. Sg.* 3 ro écnaig . . do Patraic *Three Hom.* p. 20, 22; ros écnaig dou iris cristaide *ibid.* p. 22, 13; *Pl.* 3 ro écnaigscat *Fél.* p. LXXVII. — *Pass. Praes. Pl.* 1 amal nou áicdichther-ní sicut blasphemamur *Wb.* 2^a (*Z².* 862). — *Inf.* écnach.

écaingthid *criminator* *Gl. zu Hy.* 5, 5.

1. **écaire** *Fürbitte?* i. impidhí, ut est ar ecnaire do gerat *O'Dav.* p. 81; „eagnaire i. impidhe, service for the dead, intercession, prayers, requiem“ *O'Don. Suppl. — Sg. Nom.* is didnad do chreillaib, is écaire do marbaib *Fél. Epil.* 192 („a requiem for the dead“ *Stokes*); is écaire i m-bethu fri homun cech hægail *ibid.* 201 („a litany in life“ *Stokes*); *Dut.* ar écaire i. ar impidhí *Three Ir. Gl.* p. 126 mit *Bezug auf* not guide ar ecnaire na slóg sa *Fél. Prol.* 265 („for intercession of these hosts“); ar écaire ammaice *Hy.* 5, 2 um ihres Sohnes willen? ar écaire maice *Maire Féil. Epil.* 384; *ibid.* 404 („for sake of the intercession“); ar écaire arrig *Hy.* 5, 35, *Gl.* i. ar in rig itai écnarcus; *Fél. Epil.* 405; rom sœra a Isu ar écaire do máthar um deiner Mutter willen *ibid.* 474; 526; rom sœra a Isu ar écaire do báige 490; do martraí um deiner Martern willen 514.

2. **énaire** i. écmais „absence of, want of“ O'Don. Suppl. — Vgl. écnaire.

énaire Hy. 5, 5 („she was not a carper“)?

énairecus M. *Abwesenheit*, Gl. zu Hy. 5, 35 (s. énaire); éicndarcus *absentia* Wb. 19^a (Z², 862).

énaire *absensend*; *absens* SG. 138^a (Z², 862).

1. **éne** M. *Lachs*; *salmon* O'R. — Sg. Nom. *dolleblaing* in t-éne TBF. p. 146, 12; *fonaither* in t-éne lee *commaith* *ibid.* p. 150, 7; *Gen. immedón* *ind éicni* *ibid.* s.

2. **éne** s. éna.

écomlund *ungleicher Kampf*, *Unterdrückung*, *Benachtheiligung*; „*eagcomhlann oppression, injustice, inequality*“ O'R. — Sg. Dat. *do bith i n-écomlund* SC. 45; *ar n-écomlund* SC. 30, 9 *für iar n-?* Acc. *dom rat. . . i n-écomlund* SC. 45, 20 („*at disadvantage*“ O'C.); *tar écraic n-écomlund* FB. 52? s. S. 336.

écomnart *Schwäche*; i. *inn-dlige* O'Dar. p. 83. — Sg. Nom. *tánaisi d'éc écomnart* SC. 30, 10 („*debility*“).

éconn, **éconn** „*a lunatic, idiot*“ O'Don. Suppl., *von conn*, vgl. *so-chonn*.

éconnach *sinnlos, verrückt*. — Sg. Nom. in t-ecodnach (*sic*) Gl. zu *baeth Sench. M.* III p. 6, 21 („*the idiot*“); Pl. *Gen* *dar cend na robb ocus na n-ecodnach* (*sic*) „*on behalf of savage beasts and senseless things*“ *Rev. Celt.* III p. 185.

ecor *Anordnung, Ausstattung*; *eagar order* O'R. — Sg. Nom. *a n-ecor. . . ocus a corugud* F.A. 12 („*their array . . . and their ranging*“); *Dat.* *bai a n-egar a da drant* FB. 37 *Eg.*; *delg find findárgit arna ecor d'ór inllassi* LU. p. 81^a, 27. — Vgl. *ecraim*.

écese *Aussehen*; *countenance* O'Don. Suppl.; *habitus* Z². 67. — Sg. Nom. *a crúth a écese a chongraim* FB. 45; *Dat.* *ba-sa iudide ó écese fui Judaeus habitu* Wb. 10^d (Z², 499); *co n-deilb ocus écese* SC. 42; *dolluid fond ecose sin* FB. 92;

Acc. *etir cruth ocus deilb ocus ecuscé* TE. 2; 3 *Eg.*

écaibdech *ungläubig*. — Sg. Nom. in t-écaibdech *sa „this impious one“* *Three Hom.* p. 22, 15; Acc. *continól n-écaibdech n-étarbach* F.A. 1; F. in *n-anmain n-écaibdig* *sea* 19; Pl. Nom. *rig ecaibdig* 29; *Dat.* *dona hécaibdechu* p. 170, 26 *LBr.* (*Form des Acc.*).

ecraim *ich ordne, statte aus*, *zu ecor*; *eagaraim*, *eagraim* *I arrange, set in order* O'R. — *Pass. Pract. Sg.* 3 in *choer comraicc ro heccrad o thallnib ocus o dánaib examlu in spirta noim „the focal ball which was inlaid with the diverse gifts and talents of the Holy Ghost“* *Three Hom.* p. 96, 2.

éca M. *Feind*; „*ecrat an enemy*“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. *comboing tar écraic n-écomlund* FB. 52? Pl. Acc. *d'imditin fri ecrata ecstrand* p. 328, 3; *ba hamnas fri ecrata* Lg. 17, 42; *aurlam fri fir-ecrat lath n-gaile* Ulad SC. 38 („*ready to properly arrange*“ O'C.); *zu lesen ecrata? oder wie fir fer?*

écaite F. *Feindschaft*. — Sg. *Gen.* *tullem ecraiti frib* FB. 73.

écrus p. 310, 35?

écruta *unförmlich?* — Sg. Nom. *ba heccruta ecsamail an fir sin* FB. 37 *Eg.*

écsamail *verschieden, mannigfaltig*; *écsamail diversus, dissimilis* Z². 862. — Sg. Nom. *is écsamail hé frisna srotha aile verschieden* *von* F.A. 18; Pl. Nom. F. *focraice écsamla* F.A. 1; 2; 4; *Gen.* *pian n-ecsamail* F.A. 1; 10; 13; p. 191, 29; *Dat.* *co n-dathaib écsamlaib* F.A. 11; 15; p. 191, 27; *co m-biastaib ecsamla* 11; *co cetri hernailib ecsamla* *tened* 12.

écese F. *Wissenschaft, Kunst*; *von éces*. — Sg. *Gen.* *triana eochraib écsi* TE. 18 *Eg.*

écsine M. *Student*; „*eigsine „the servant or attendant of a chief poet“* O'Don. Suppl. — Sg. Nom. *Corm.* p. 36 *prúll*; *fechtus luid do thig aroile écis ocus a gilla lais*, i. *écsine esside* *co menmain a fithiræ* *ibid.* p. 27 *leithech*.

éuimtig *ungewöhnlich, selten?* — *Sg. Acc. éir* biad ocus cuimtig ocus eccuimdig *CC. 3 Eg. éeintrumma ungleich Goid.² p. 102, 2.*

1. ed *Pron. s. é V.*

2. ed *N. Raum, Zeitraum, Unterschied; a space Stokes, Three Hom. Index. — Sg. Nom. a n-ed rue do chéil do ócaib domoin FB. 18 (quantum); a n-ed ruce grián do reunaib nime 19; Dat. is réil asind ed fil etorro FB. 73 (isin fed H.); Acc. fri ed m-bliadna FB. 34; luid Colum Cille i Cenél Conaill ed Three Hom. p. 106, 21; techit . . ead radairce forsin fairgi *ibid.* p. 36, 22.*

edocht, aidacht „bequest“ *Tir. 3; 15.*

edon s. idon.

ró edpair *FA 32, s. idpraim.*

edpart, idpart *oblatio Z². 869.*

ega s. aig (*vgl. unter buim*).

égaoinéann p. 309, 12 s. écaínim.

egeda s. éegi.

égem *F. Schrei, Geschrei; a cry Corm. Transl. p. 67; clamor Z². 771; vgl. air-égem querimonia SG. 51^a (Z². 868). — Sg. Dat. fon égin ScM. 11.*

égin III *ich schreie; vgl. ar-égi queritur Ml. 31^a, 20 (Z². 868). — Pract. Sg. 3 egis FB. 38; egés in ingen iarom ocus luid-sium for teichedh Corm. Transl. p. 86 greth. — Pass. Praes. Sg. 3 cigther immum ScM. 10 (eghtir H.). — Pract. Sg. 3 ro héged immum-sa ScM. 11; ro hegiud 13 H. (foheged LL.).*

éia *eine Interjection, s. amor.*

éielind *Hy. 6, 15, „against every deathpool“ Stokes, Gl. i. ar cach :: lind éca no ar cach ní na ba gliud.*

éiendach s. 2. éenach.

éienigim, eom-éienigim III *ich zwinge, von écen. — Praes. Sg. 3 Dep. ní coméicnigedar non cogit SG. 61^a (Z². 439). — Pract. Pl. 3 con-éicnisset Gl. zu et angarizurunt Tur. 133 für éicnigset?*

éim, em *Fél. Jul. 19 Gl. co solam „quickly“; quick, active O'R. — Hierher flaiht éim etymologisirende Glosse zu flaithem Hy. 1, 31?*

éirdergud *M. Vorhaben, Entschluss; in t-airdér-gud ar-ru-dér-gestar Dia Gl. zu propositum Wb. 4^o (Z². 465). — Acc. ní ros fácaib a éirdergud manaig „he relinquished not his monk's way of life“ SMart. 21.*

éirice s. érie.

éirig s. érigim.

éirr s. err.

éirind *FB. 23? vgl. farrindi.*

éis *Spur; „a footstep, trace“ O'R.*

— *Sg. Nom. ní con fess eng na eis dib p. 143, 3; maraith a es Hy. 2, s. i. a folluicht; Dat. di éis retro Z². 611; d'éis after O'Don. Gr. p. 289; a chomarbba dia eis Hy. 2 Praef.; cach anmain d'éis a céle eine Seele nach der andern FA. 20; in tain ron-anis-siu dom héis-se eum remansisti post me Wb. 29^d, 9 (Z². 462); anais . . do éis in t-slóig FB. 42; anais . . dia és Hy. 2, 53 (és Fr.); Acc. tar éis after O'Don. Gr. p. 289; féig . . dar th'éis blick hinter dich SC. 40; do fácbáil dar th'éis TE. 12 LU. — Vgl. ésse.*

éistim s. étsim.

éit „cattle“ *Rem.² p. 65 note.*

éitehim *ich weise zurück. — Pract. Dep. Sg. 3 eitcistar he refused O'Don. Suppl. — Fut. Sg. 2 ní ettis SC. 26 (s. p. 230). — Inf. etech.*

éitged *Schuld, Verbrechen; „criminal law“ O'Don. Suppl.; vgl. die Erörterung über diesen term. techn. Sench. M. III p. 88 ff.; „it appears to mean anything contrary to what is usual, contra normam solitam, which includes the idea of exemption, excess, criminality; ároula“ l. c. p. 89 note; eitged ein *ibid.* p. 90, 3; eitged ein, ocus eitged slan („exempt“) *ibid.* 18.*

éitheech *Lügner. — Pl. Nom. etbgi FA. 27 (éthig LBr. schlechte Lesart); Dat. éithecheaib Gl. zu perjuris Wb. 28^a, 6.*

éithech *Lüge; eitreach a lie Corm. Transl. p. 68. — Sg. Gen. cech oen doigni luga n-eithig Three Hom. p. 4, 28; Dat. tancatar dia luga i n-éthiuch *ibid.* p. 30, 9 („to swear a lie“).*

eithne a kernel O'R. — *Dazu* eithe cnó FB. 9?

eithre *Ende*. — *Sg. Acc.* ser-nait ethri n-Augúist „they overspread the end of August“ *Fél.* Aug. 31, i. deriud LBr. (vgl. eithre i. deireadh no forbera no err *Three Ir. Gloss.* p. 136).

eithre nela *ScM.* 15?

1. **éitsecht** *Tod.* — *Sg. Gen.* illó estechta Muri an Maria's *Todes-tage* FA. 2, etsechta LBr.; *Fél.* p. LXIII; *Acc.* fri éitsecht na nócb *Hy.* 2, 60 (Gl. i. fri hebiltin); ria n-etsecht . . ro chindst a feli „by their death they determined their feasts“ *Fél. Epil.* 107 (Gl. i. ria n-éc *Three Ir. Gloss.* p. 139).

2. **éitsecht** *Inf.* zu éitsim, vgl. fo-éitsecht.

éitsid *M. Hörer.* — *Pl. Nom.* ind héitsidi *auditores* Wb. 30^d (Z². 19). — *Vgl.* eistidóir *auditor* *Ir. Gl.* 1101.

éitsim III *ich höre*; eisdim I *hear, listen* O'R. — *Imperat. Pl.* 3 éitset frisín precept Wb. 13^a (Z². 444). — *Inf. Nom.* binnithir cach ceól a éstecht FA. 2; *Dat.* do éitsecht *andire, discern* Z². 487; do estecht inna ceól FA. 4; dom éstecht „to hear me“ *Hy.* 7, 30; oc estecht fri guba FA. 30; *Acc.* éstecht in ceoil *ibid.* 5.

ela *cygnus* *Ir. Gl.* 509.

elada *science* *Corm. Tr.* p. 69.

élaím III *ich entfliehe, entkomme.* — *Praes. Sg.* 3 atraig in abaid friu, élaíd in clam umal cona boin tria bennachtain m-Brigte *Three Hom.* p. 78, 25; élaíd *ibid.* p. 76, 2; *Pl.* 3 élait p. 26, 14. — *Imperat. Sg.* 2 éla fort laim deiss *Three Hom.* p. 76, 2. — *Praet. Sg.* 3 rom ela SC. 44, 5; ro elai *Hy.* 2, 65 und 5, 13 *Gl.* zu co n-hualai; ró elai no ro sir *Gl.* zu conselai *Hy.* 5, 62. — *Fut. Sg.* 1 ni élub *TBF.* p. 144, s; 2 in éláfa lim *ibid.* — *Inf.* elud . . i. desero i. dergim *Corm. Transl.* p. 68; *Acc.* attagur-sa . . elud inna hingine neut la Fróech *ibid.* 15.

elatha *Kunst, Wissenschaft,*

Kunstwerk, wissenschaftliches Werk; elada *science* *Corm. Transl.* p. 69. — *Sg. Gen.* ar is a heclais no a tuaith aircid cachá helathan denn aus der Kirche oder aus dem Volke ist der Erfinder jedes Kunstwerks *Fél.* p. 15; *Dat.* cethardai condagar da cech elathain i. locc ocus aimsor ocus persa ocus fáth airice *ibid.* p. 11; *Acc.* eter adbur ocus elathain FB. 1.

ele *böse*; „malicious, spiteful“ O'R. — *Sg. Nom.* nir bu ele *Hy.* 5, 5, *Gl.* ni bu ole.

elea *F. Bosheit.* — *Sg. Acc.* cen elcaí without evil *Fél. Jun.* 7 *Laud.* *Gl.* i. cen olcaí LBr.

ele *alius s. aile.*

elit *F. Reh; doe* *Corm. Tr.* p. 68. — *Gen.* oc toffund na ailite neut LU. p. 64^a, 5; *Acc.* in n-elit *Tir.* 13.

éliugud *M. Verklagen*; „claiming debt or right of any kind“ *Corm. Transl.* p. 63; „accusation, charging, calling to account“ O'R. — *Nom.* co ro himraided a éliugud trit-sin *Fél.* p. XXXII. 21; *Dat.* dom éliugud SC. 7 („is it possible that You question my word“ O.C.).

ellaeh *Vereinigung; conjunctio* Z². 810. — *Dat.* bai lanumain i n-elluch p. 144, 5; i n-elluch in unitate = una cum Z². 660.

ellainh i. ainm in iarainn rinnta O'Dav p. 82.

1 **ellam**, „eallamh plenitude, perfection“ O'R.; adbul ellam in der Glosse zu érlam *Hy.* 1, 49.

2. **ellam**, eallamh i. coibche do gheibthear a láimh (O'CL) „a dower which is got in hand“ *Corm. Tr.* p. 67. **ellam** CC. 6?

con-dot ellat SC. 28, 4?

ellma, „eallmha i. iomláine; inealmha whole, entire, fully assembled“ O'Don. *Suppl.*; i n-ellmai in der Gl. zu tólam *Hy.* 6, 11.

elnuim *ich beflecke, verletze* vgl. ni pu huisse á ælled non licuit maculare id Wb. 8^d (Z². 485).

— *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 ar na ro elnitis roise in nóib SMart. 13. **élnithid** *violator* Z². 793.

do-elsat *Lg.* II s. do-ellaim.

*
ell Lg 1723

*

elsooth *Begierde*. — *Acc.* ni coemnacair collad itir la helseoth *Fél.* p. XXXII 30 („longing“).

elsoothach *lüstern, gierig*. — *Sg. Nom.* cú . . elsoothach p. 41, 10 („greedy“).

elta *Heerde; calta „a flock, herd“ O'R; Gl. zu ialla Hy. 5. 91.* — *Pl. Gen.* co lin a eltai *Fél.* p. LXXXVI.

ém *wahrhaftig, engl. in sooth, eine betheuernde Partikel, die häufig in der Antwort, überhaupt in der direkten Rede gebraucht wird; gleichbedeutend mit ám; ám, ém ítem, etiam, vero, autem Z². 703; bisweilen ém Lq. 8 Eg.; p. 140, 23; 142, 15; 144, 16.* — atú-sa sunn *ém TE. 5 Eg.;* fochen om eim p. 144, 15; dar ar m-brethir ém *SC. 46;* dogén-sa ém . . imcossáit na ríg ocus na tóisech *FB. 6;* atnoad Concoibar eim p. 142, 15; ní hosnad iar mbe-bail ém *FB. 89;* níir rathaisgem eter ém 43; atchíu-sa ém 45; *SC. 12;* is messi ém *TE. 13;* p. 141, 9; níir bo chucum-sa ém . . ro bo chóir *FB. 56;* is andso dam-sa ém a m-brethugul 58; p. 140, 23; ní cóir dúit ém *SC. 5;* 12; 13; *FB. 94;* bíd messu dúib ém . . a n-dogen-sa. céin co tisaíd lim *FB. 6;* recam-ni a les ém ar curaid 56; mad lett ém caurathmír mo thíge-se, bíd lat caurathmír Emna do grés 9; ní bá nech bas ferr nod gléife ém 56; ba fir ém do-som dan ani sin 31; ro foillsiged ém *FA. 2.*

emde *hätte dich Beitr. VII 2;* i. findta no deiceí *Corm. Transl.* p. 64; emda *ScM. 20 H.; Conj. Sg. 3 Dep.* co ro emdar s. temadar. — *Vgl.* do-emim.

emdim *ich verweigere, 3. Sg. emid Goid.² p. 94, 19 (Lat. Hy. II Praef.). Vgl. femdim.*

emnam *Ich verdoppele.* — *Praes. Pl. 3* huare nád n-ennat *quia non geminant SG. 48a.* — *Pass. Praes. Sg. 3* huare nád n-emantar *quia non geminatur SG. 48a;* *Pl. 3* mat anmann adiechta emnatar *si sunt adjectiva quae geminantur SG. 189b (Z². 705).* —

Inf. emnad SG. 59a; „a doubling“ *Ir. Gl. 1010.*

emuin „twins“ *Corm. Transl.* p. 63.

1. **én** *M. Vogel.* — *Sg. Nom.* én *SP. IV 1;* én óir *FB. 60;* én airgit *FB. 73;* én do lic logmair *FB. 62;* 74; *Gen. suide eoin Hy. 5. 1;* tré sciath n-ete indala héoin *SC. 7;* lí tuaim inn eoin *CC. 5 Eg.;* cless n-eóin immelig loa usci *FB. 24,* eines von Cuchulinn's Kunststücken, *vgl. uiter dall;* *Acc.* senais in n-én luamnech *Hy. 5. 61;* no sárgind én *Oss. I 12;* *SC. 4;* *Pl. Nom.* ind eóin *FA. 33;* *SC. 5;* 6; 7; p. 143, 9; trí eóin aregda *FA. 7;* cetri heoin oir *TE. 3 Eg.;* *Gen.* dia toffunn ina n-en p. 143, 7; *SC. 4;* 5; 7; co n-delbaib ech ocus én *FA. 8;* irrechtaib én n-gléigel 33; a sam-laib én n-etarlámamain *FB. 47;* *Dat.* ó na henaib *FB. 7;* p. 311, 32; *Acc.* inna héonu di Thethbí p. 131, 33; *CC. 4 LU.;* *SC. 4;* gin euna *CC. 4 Eg.;* *Du. Nom.* in dá en *SC. 6;* *Acc.* co n-accatar da éu 7.

2. **én** i. uisce *Corm. p. 18* enbret, englas, énbruthi, enbarr; *Corm. Transl. p. 166* uaran.

éna s. ían.

énamar *CC. 2?*

énbruthe *Fleischbrühe;* „broth“ *Corm. Transl. p. 66* — *Sg. Nom.* feóil ocus enbruthe *FB. 9;* dentar fothrucud lib dond fir-sa i. enbruthe n-úrsaille ocus cárna samaisci do indarggain fo thál ocus beúil *TBF. p. 148, 11;* *Dat.* dia eóil ocus da enbruthi *SC. 23.*

ence, **enceae** *F. innocentia Ml. 24a, 19 (Z². 1003), von ennac, endac.* — *Sg. Dat.* ind endgai in *Unschuld Gld. Lor. Gl. 260.* — *Sg. Dat.* i n-endgai nómíngen *Hy. 7, 15;* ind endgai „in innocence“ *Gld. Lor. Gl. 260.*

1. **enech** *Gesicht;* i. agad *Corm. p. 19* enech-ruice; clar-enech *natus cum tubulata facie p. 43, 21;* s. **ainech.** — *Sg. Acc.* ina n-enech *FA. 26 LBr.* (ina fir-etan *LU.;* *Pl. Dat.* ó inchaib *Corm. l. e.;* s. ós inchaib.

2. **enech** *Ehre.* — *Sg. Nom.* níir

b'aíl do Dia a henech-si do breith p. 40, 32; ní cóir . . enech cóicid do brith *FB.* 94; *Gen.* fiad ús enig *SC.* 41; ní fil imlot n-einig dait-so *TE.* 14 *LU.*; oc denam a n-enig *FB.* 94; *Dat.* iss at slán-sa dot enech *heû an deiner Ehre TE.* 14 *Eg.*; *Acc.* ro rir a cinech ar chuir *Lg.* 18, 31; forriuth a n-enech ocus a n-inechgreso p. 141, 27; p. 327, 40; fódaig na ro tubaide fria enech *TE.* 6 *LU.*; dochoíid for m'einech ocus for m'anmain *TBF.* p. 154, 2; nar léc dó th'enech do milliud *TE.* 13 *Eg.* (milliud enech *LU.*, *Gen. Pl. oder zu lesen enig?*).

enech-gris *M.* „a fine imposed for injuring or raising a blush on the face“ *O'Don. Suppl.*; *vgl. Corm. Transl.* p. 66, *On the Mann.* III p. 471, 473. — *Sg. Acc.* la henech-gris *FB.* 71; *Pl. Gen.* ru gnith ar chfionn ainechgres *M. carm.* 2 (*Goid.*² p. 19)? *Acc.* forriuth a n-enech ocus a n-inechgreso p. 141, 27; dofichim a n-enechgressa uli p. 328, 21; inechgreso p. 142, 21.

enech-lóg, „honor-price“ *Sench. M.* III p. 536, 12; loghenech *On the Mann.* III p. 471, 473.

enech-ruice *Ehrenschandung* *Corm. Transl.* p. 66.

eneclann 1) *Ehren-preis*, -tribut, 2) *Busse für verletzte Ehre*; *Corm. Transl.* p. 66; eneclann i. eraic *O'Clery.* — *Sg. Nom.* 2) ní daim enecland anad non patitur honoris reparatio moram *Z.*² 430 (*Sench. M.*); caidí in eneclann ro indsaigter isna cnedaib *Sench. M.* III p. 536, 2; *Gen.* co cethramthain eneclainni *ibid.* 20; *Dat.* 1) na eineach na einicland als seine Ehre, als sein Ehrentribut *Leabh. na g-Ceart* p. 98, 7; is e Ciaran ro facaib do rí Chorca Lúigde eneclann rig cuicid dó *Fél.* p. LXI 32.

eng *Spur*; „eang i. lorg no sliocht a track or footstep“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ní con fess eng na eis dib p. 143, 2.

engne *cognitio.* — *Sg. Acc.* cen engne et cen firinni *Wb.* 2^a (*Z.*². 655).

é-nirt *infirmus* *Z.*². 862; *vgl.* so-nairt.

éuirte *F. Schwäche* *Gl. zu Féil. Jan.* 24. — *Acc.* ar n-énirti-ni infirmitatem nostram *Wb.* 4^a (*Z.*². 862).

élaith *F. collect. Vögel, vgl. O'Don. Gr.* p. 88. — *Sg. Nom.* élaith *SC.* 3; 33, 6; p. 144, 4; *FB.* 15; *Gen.* ceól enlathe *FA.* 6; hi rict enlaithe p. 143, 4; 144, 26; almai élaith *FB.* 49; élaithi p. 310, 19; *Dat.* dind élaith ucet *SC.* 4; *Acc.* foram for enlaith p. 143, s. **ennac** = lat. innocens. — *Sg. Nom.* ennac *FA.* 19 (ennach *LBr.*); *Pl. Gen.* inna n-ennac *M.* 32^a, 13 (*Z.*². 1003).

1. **eó Brosche**; „a pin, a bodkin“ *O'Don. Suppl.*; „a brooch“ *On the Mann.* III *Index*; eo i. rinn *O'Dar. Gl.* p. 81; *Corm.* p. 17 emain. — *Sg. Nom.* eo óir ina brut p. 131, 17; heó óir intlaide *FB.* 51; p. 310, 32.

2. **eó i. lignum i. crand Féil. Mart.** 10 (eó ainglech i. crann crochda in coimdedh *O'Dac.* p. 81); eo crand *Corm.* p. 44 uball, „a tree (yew)“ *Transl.* p. 165.

3. **eó Lachs.** — *Sg. Gen.* immedón iach (zweisüblig) *Hy.* 5, 72, *Gl.* i. bratan; focheird . . cor n-iach n-erred de *FB.* 87 er schnellte sich einen Heldenlachsprung, eines von Cuchulinn's Kunststücken (cless); *Acc.* foceird ich n-erred ind aib *FB.* 24, wobei ich = cor n-iach; focheird hich n-erred n-indnæ *FB.* 51; p. 310, 42; ich n-erred mit Weglassung von focheird in der Aufzählung der cless *LU.* p. 73^a, s. *Vgl. noch* rainic-sium tra ratha Forgaill, ocus foceird ich n-erred de tar na tri lissu, co m-bóí for lar in dunaid citirt ron O'Beirne Crowe, *Siab. Concul.* p. 447, und zur Sache *FB.* 88.

1. **eochuir Schlüssel**; „a key“ *Corm. Transl.* p. 68. — *Pl. Nom.* eochracha na Teamhrach *Torr. Dh.* p. 58, 2 (*Form des Acc.*); *Dat.* triana eochraib écsi durch seine Schlüssel der Wissenschaft *TE.* 18 *Eg.*

2. **eochuir** *brim, edge O'R.* — *Sg. Nom.* cor ben a heochair dar suil Cormaic *Sench. M.* III 82 (*die Schärfe des Speers, crimall*).

dia *eóil SC.* 23, s. **feóil**.

eóit s. **ét**.

eól *SC.* 45, 4?

eóla *kundig, erfahren; peritus Z².* 259. — *Sg. Nom.* madda eola *Lg.* 18, 40; conid am eolach hi febaib físs p. 328, 17; ba heolach goibnecha *Three Hom.* p. 108, 32; *Pl. Nom.* éolich, éulig *Z².* 261 (*Wb.*); *Gen.* cét eolach *SC.* 31, 3; *Acc.* le heolehu aingel *FA.* 15.

eólas *M. Wissen; heulas peritia Z².* 35; eolas *peritia Ir. Gl.* 901; colus i. tuicsi iar foglaím *O'Dar.* p. 81. — *Sg. Nom.* co festar cach n-eólas *SC.* 43; is immda fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; *Gen.* for immud . . a mor-eolais *ibid.* 9.

eolchaire „sorrow, mourning“ *O'R.* — *Sg. Nom.* ro gab dau eolchaire immon muái *EC.* 5.

eórna *Gerste; hordeum Ir. Gl.* 779. — *Gen.* grán eórna *FB.* 63; bóimm bec do bairgin cornai *Fél.* p. LXI 44.

epaid *F. veneficium lucant. SG.*; *Pl. Nom.* aipthi *Wb.* 20^b (*Z².* 60). — *Vgl.* aupthach.

epelai s. **eblim**.

epeltu *F. interitus Z².* 264. — *Sg. Acc.* fri hebiltin *Gl.* zu fri éitsecht *Hy.* 2, 60.

epistil = *lat. epistola Z².* 1030. — *Pl. Dat.* co n-epistlib p. 19, 36.

epiur, epur *ich sage, s. at-biur.*

epseop = *lat. episcopus Corn.* p. 19; caspog *praesul Ir. Gl.* 982; casbog *ibid.* 448. — *Sg. Nom.* epseop *Hy.* 6, 21; *Gen.* Tassaig *espoic p.* 22, 2; *Pl. Nom.* epseoip *Hy.* 5, 31; p. 42, 4; ocht n-espoic *ibid.* 7; *Gen.* na n-espoic *ibid.* 8.

er- *wechselt mit ir-, air-, ar-, aur-, ur-, die Praep. ar in der Composition.*

ér i. uasal *O'Dar.* p. 47 airchend; er i. mor *ibid.* p. 81; ér ellam i. adbul ellam *Gl.* zu *Hy.* 1, 49 und 5, 95. — *Sg. Nom.* is cú othair ér *Enna FB.* 68, 12.

ér- *öfter aus ess- (Praep. a, ass) und folgendem r entstanden, z. B. érbairt für as-ru-bairt.*

ér- *Z².* 864 *Particula intensiva, vgl. ér-chian.*

éra *Verweigerung, Zurückweisung.* — *Sg. Nom.* mad do Ailill era *ScM.* 3, 13; tucad éra forru „they got a refusal“ *Three Hom.* p. 76, 29; *Gen.* cáin éra *SC.* 26.

erail *SC.* 45, 8? *O'Curry* übersetzt: „a game in excess at chess“, *vgl. erain* no craíl i. imforcraíd *Ó'Dar.* p. 81 mit Bezug auf *Fél. Jan.* 1 (luid fo recht n-ard n-craín *Rawl.*, n-erail *Laud.*, ard erail *LBr.*), allein *LBr.* hat nur zu der Lesart eráin die Glosse i. forcraíd.

er-áil, ur-áil *Auftrag, Befehl, Inf. zu eráilim.*

er-áilim *III ich befehle, trage auf; uráilaim, uráilim, furáilim I command, require, order O'Don. Suppl.* — *Pract. Sg.* 3 in maith

din ro erail *Dia* sund for athair na n-iresech *Three Hom.* p. 92, 5. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 no

erálta for maccaib *Uisnig dul i n-gabthib Lg.* 12. — *Inf. Nom.* *n*

biad furail nách cóicid forru „that no province would prevail against them“ *Three Hom.* p. 32, 2 (*cúirt* bei *O'Dar.* p. 94 unter der Glosse

furail i. imurcra); *Dat.* in coimdiu féin dia erail for Abraam „the Lord himself enjoining Abraham“ *ibid.* p. 90, 16; oc a n-furáil forraib *FA.* 28 (*uráil LBr.*); ic a n-uráil p. 191, 21; do bar n-iráil *Wb.* 26^a (*Z².* 999).

éram *ich weise zurück, verweigere.* — *Praet. Sg.* 3 érais *Brigit* „he refused B.“ *Three Hom.* p. 58, 24.

eráin i. forcraíd *Gl.* zu *Fél. Jan.* 1, s. uráin.

éraise *SC.* 45, 4?

erbada *lathe bratha FA.* 33 „the orders of the Day of Doom“?

erbaim *II ich vertraue an, übertrage; nom érpimm confido Wb.* 6^c (*Z².* 434). — *Praes. Sg.* 3 erbaid *credít M.* 14^d. — *Praet. Sg.* 3 ro earb p. 41, 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro herbad p. 40, 27;

* *Lg. 14; FA. 28; ro erbad commis-
sum, creditum est Wb. 25^d (Z². 477).*

er-báigim *ich kämpfe*, s. ar-
báigim. — *Praet. Sg. 3 ró erbaig
Gl. zu bages Hy. 6, 17, erbagess
Gl. zu ar-baig ibíd. 18.*

erball *Schwanz*; ball derid in
annunda *Corm. p. 18; FB. 37 Eg.*

erbalt *mortuus est Lg. 17, 32,
vgl. at-bail.*

érbart *dixi, für as-ru-bart,
Praet. von as-biur. — Sg. 2 dirsan
a fot con erbart TE. 10 LU.; 3 co
n-érbairt und sie sagte FB. 44;
fó daig. nach erbart frisun mnái
TE. 6 LU. — Praes. Conj. Pl. 3
co n-erbrat ScM. 20, für as-ro-berat.*

er-both s. ur-both.

ere *Himmel*; i. neamb *Corm.
p. 19, O'Dav. p. 81.*

erecar, ercdair, erethar *Lg.
17, 54?*

ér-chían *sehr lange. — Sg.
Nom. is erchian ó súidiu Fél.
ProL 122, Gl. i. adbul-chian.*

er-chiunte *bestimmt, erchintiu
Gl. zu definita, significatione
SG. 152^a.*

érchoiliud *M. decretum, de-
finitio Z². 802.*

erchoit *Schaden. — Sg. Acc.
ní derna nach n-erchoit doib Three
Hom. p. 76, 12. — Dazu ein Praes.
erchotim nocco, Sg. 3 arachot
Ml. 31^d, 10, Fut. Sg. 3 co arcól
ad nocendum Ml. 46^d (Z². 1094).*

erchoitech *nocens Z². 183;
urchoidech Ir. Gl. 935.*

er-chor, ir-chor *N. Wurf, s.
aur-chor. urchor. — Sg. Nom. erchor
annas Hy. 6, 13; m'irchor Oss. III 2;
Gen. fut erchora Gl. zu fut roit
Hy. 5, 72; Dat. ar irchor gaithe
Gl. zu ar gæth Hy. 6, 16; Acc.
tarlaic. . . irchur n-oll Oss. I 5.*

er-chomul *Gl. zu luear SG. 126^b.*

erchotigim *III ich thue Schu-
den. — Praes. Sg. 2 cid aru-
ercotige. . . don chiniud doenna Three
Hom. p. 74, 3. — Praes. der Ge-
wohnheit Sg. 3 ní erchótigend FA. 5,
ní erchotig (sic) do neoch dib LBr.*

erchra *Untergang; irchre in-
teritus Wb. 26^a (Z². 183). — Sg.*

*Nom. bá hómun leo moch-erchra
do bith do Choinchulaind LU.
p. 121^b, 41 (ein früher Tod); Dat.
ar erchru pro defectu Ml. 31^a, 4;
tre erchra per eclipsin Z². 868 (SG.).*

er-ehrinim *I ich gche unter,
verschwinde. — Praes. Sg. 3
amal arinchrin ut interit Wb. 32^e
(Z². 130). — Perf. Sg. 3 ar-ro-chiuir
Fél. ProL 67, 127, beide Male mit
der Glosse ro erchrau (3. Sg. Praet.);
o gabais rannairecht ní archiúir
biad fo a láim riam TBF. p. 142, 10.*

erncid *TE. 9, 10 s. erngaid.*

erdálta *bestimmt, gewiss;
certus, quidam O'Don. Suppl. —
Sg. Nom. masa erdálta p. 170, 24
(si. . . certum est); dianid érdalta a
haittreb denen bestimmt ist sie zu
bewohnen FA. 14; 34 (irdalta LBr.).*

er-dam *Vorhalle; aurdam pro-
domus, porticus Z². 7. — Sg. Nom.
erdam orda FA. 5 (erdad LBr.
schlechte Lesart); Acc. triasin n-
erdam n-orða FA. 31.*

erdig s. airdig.

ere, aere, eire *Last. — Sg.
Nom. túargabad forn ar eire fochide
die Last der Leiden Wb. 14^b (Z². 884);
ro bóí eire cuinge sesrige in cech
lomchrund dib FB. 81; ere 91;
aere ind nonbair ScM. 17; eri 22, 5.
Hierher auch airi SC. 33, 9, aeri 10
(fünfzig Lager auf seiner linken
Seite, und Fünfzig die Last dersel-
ben)? airi desi Tochm. BF. p. 182, 23.*

erechas s. airechas.

eret s. airet.

er-fochell s. erochell.

er-fuirigim, ar-fuirigim *I ich
verzögere, verweile. — Praes.
Sg. 3 cid arid fuirig a foilsigud
quid detinet ejus manifestationem
Wb. 6^a (Z². 430); Pl. 3 érfuirgit. .
co cend da bliadan déc FA. 17 LBr.*

er-gabim *I ich ergreife, neh-
me gefangen; earghabháil cap-
turing, taking prisoner O'Don.
Suppl. — Pass. Praet. Sg. 3 ró
hergabad. . . lasin rig p. 46, 23.*

er-gal s. ir-gal, aur-gal.

er-garim *ich hüte, hüte mich,
s. ar-garim. — Praet. Sg. 3 rom er-
gair Fíndchóem p. 328, 13. — Inf.*

Gen. denma maith ocus ergairi huile *das Gute zu thun und sich zu hüten vor dem Bösen* *ML.* 35^d, 18 *Gl. zu hoc exortationis genus; ibid.* 35^e, 11.

érgim: éirge *surrectio* *Z.* 870. — *Sg. Nom.* éрге seó *SC.* 45, 23; *Gen.* co trath erghi bis zur Zeit *des Aufstehens* *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* la éirgi súas *FB.* 25.

1. érgna *Gl. zu ergnaid* *LU.* *Aura* *Cap.* VII, 1.

2. érgna *Weisheit, Klugheit?* „*cargna knowledge*“ *O'R.* — *Dat. oder Acc.* ar allud ocus érgna ocus aurlabra *FB.* 19.

érgnaid *weise, klug.* — *Sg. Nom.* ergnaid sui *LHy. Aura* 91, *Gl. i.* is ergnaid in sui; is im ingen *erenid* *TE.* 9, 10.

er-gorim *ich erhitzte.* — *Praes. Sg.* 3 ergorid . . ocus loscid *FA.* 17 („it bakes . . and burns . .“).

éirie *F. Busse, Wergeld; éirice vindicta* *Z.* 249. — *Sg. Nom.* lan éraic a athar do thabairt dó *CCn.* 7; doratad éric a athar o claind Morna do Find *ibid.* 8; *Gen.* fis na here „*a knowledge of the eric-fine*“ *Sench. M.* III p. 94, 4; *Acc.* foremid breth ocus éric ar met in t-saraigthe „*he was unable (to award) judgment and mulct because of the greatness of the outrage*“ *Fél.* p. LXXXVII 34.

érgim, érgim, érgim *I ich erhebe mich, stehe auf, für* *ess-rigim.* — *Praes. Sg.* 3 cotn-erig each dib diaraili *FB.* 74; *Pl.* 3 co n-érget *FB.* 21. — *Imperat. Sg.* 2 érig *SC.* 30, 1; 12; éirig *TE.* 10, 1;

éirgg uaim *hebe dich von mir* *Ly.* 9; éirg ón muice *SeM.* 16; éirg ass *gh fort* *SC.* 35; airg ass . . cosin magin i n-deochad-sa issin uisce *TBF.* p. 150, 5; airg-siu dia guidi dam-sa *mache dich auf sie für mich zu bitten* *Lg.* 12; 3 erged do ara-so súas (*dann*) *soll dein Wagenlenker aufstehen* *FB.* 9; *Pl.* 2 eircid . . cussin fer *macht euch auf zu dem Manne* *FB.* 33; 66; 75; éircid . . do thig m'aiti-sea *FB.* 66. — *T-pruct. Sg.* 3 conom érracht innossa *so* *duss ich jetzt aufgestanden bin* *TE.*

12 *LU.* (*für* *ess-ro-racht*). — *Vgl.* atraig, atracht, affraig.

er-imim *I suscipio, recipio.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 are n-airema *ut suscipiat Cam.* (*Z.* 868). — *Part. Pl. Dat.* honaib selib eritib *Gl. zu sputaminibus susceptis Tur. Gl.* 91. — *Inf.* aritiu, airtiu *receptio* *Z.* 264.

érimm *N. Fahrt, Fahren,* *vgl. réimm; eirim riding* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* di lúas ind érna *FB.* 43; *Dat.* lotár for érim *ibid.*; taidled-som beós in tan na (*für* *no*) theiged for a érim secci „*whenever he went driving past her*“ *Rev. Celt.* III p. 176.

eris = *lat. heresia, vgl. here-teeda.* — *Sg. Acc.* fir legind prid-chait eris *die Ketzerlehren* *FA.* 27.

er-labra *Reden, Rede, s. aurlabra.* — *Sg. Nom.* doratad erlabra do Zachar *Lat. Hy.* IX *Pref.*; *Gen.* ar a heólcha ocus ar elbas a erlabra *LHy.* fo 3^b („*for the goodness of his eloquence*“); *Dat.* briathar Dé dom erlabrai *Hy.* 7, 31 („*God's word to speak for me*“); is bes . . isind libur sa briathra na salm anall do erlabrai ánd *ML.* 26^e, 6; ar mo erlapra p. 142, 7; *Acc.* dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5.

er-lam *bereit, fertig, s. aurlam.* — *Sg. Nom.* ba herlam ic tuaslucad cest *SMart.* 43; is am erlum-sa dó-sin *ich bin bereit dazu* *Three Hom.* p. 26, 14; 17; cor iar-faig in ba herlam in essair *ibid.* p. 120, 18; ocus a immun erlam leis *Lat. Hy.* VII *Pref.*

érlam, „*earlamh a patron saint*“ *O'Don. Suppl.*; *zu Hy.* 1, 49 *die etymologisirende Glosse:* érlam i. érlam, i. adbul ellam fri denaim ferta ocus mirbaile; *etwas anders zu Hy.* 5, 95: i. adbul allam fri denaim ferte ocus mirbaile. — *Sg. Nom.* conacna frim a hérlam *Hy.* 5, 100 („*her patronage*“); *Gen.* gabaid in t'aistire for gressacht in erluma „*the doorkeeper began inciting the patron saint*“ *Fél.* p. CXVII, 2; *Acc.* atoch érlam Sanct Brigte *Hy.* 5, 95; bendacht for érlam Patraic

Hy. 1, 49 (*Gl.* i. for in érlam as Patraic); for érlam Brigitte *Hy.* 1, 51.

erlame *F.* *Bereitschaft*. — *Sg. Dat.* i n-erlame *p.* 40, 27.

erlattad *Three Hom. p.* 118, 3 (atracht suas Ódran erlattad) nach Stokes „readily“, s. aur-latu.

erlund s. ir-lond.

ermaig *ScM.* 21, 35?

er-mítu *F.* *Ehre, Ehren; reverence* *Z.* 264. — *Sg. Acc.* dobeir airmitin fert honorem *Wb.* 11^c.

ermitnigim III *ich ehre, verehere*. — *Pract. Sg.* 3 ro ermitnig .. in coimíd *p.* 40, 37.

er-múr „rumpart“. — *Pl. Acc.* tre ermúru l. tre cathliatha per propugnacula *LHy. fo.* 4^a.

erna, *vgl.* cotis i. lie i. arneam frismelatar crna *Corm. p.* 14 cadut (i. e. a stone i. e. a whetstone on which iron weapons are ground“ *Transl. p.* 42); irons for suspending the cauldron *On the Mamm. III Index.*

ernaigthe, **airnigthe** *Bitte, Gebet, Beten, Inf.* zu airnigim; urnaigthe prayer *Corm. Transl. p.* 166.

— *Sg. Dat.* ic ernaigthi erund *Gl. zu Hy.* 5, 90; loc i tégtis doine do ernaigthe *SMart.* 23; *Acc.* tria ernaigthi m-Brigte *p.* 41, 37; 42, 36; dorigne .. ernaigthi *p.* 43, 13; do-gnith ernaigthe ocus athrige *Gl. zu Hy.* 2, 26; *Pl. Nom.* a n-ernaigthi *Hy.* 1, 10; a airnigthe *Hy.* 1, 24; *Dat.* i n-ernaigthib *Hy.* 7, 11.

ernail *F.* *Art, Gattung*; „a part, share, a sort, kind“ *O'R.* — *Dat.* do muccaib ocus d'aigib alta ocus d'ernail cacha fiada olchena *LU. p.* 127^a, 37; *Acc.* s. unter l. clithar; ní ro thomail tra Ciaran nách hernail m-bic dia n-irthorad sin „not any little kind of their great produce“ *Fél p.* LXI; *Pl. Nom.* atát .. trí hernaile ó fácaib nech a atharda *Three Hom. p.* 92, 39; *Dat.* co cetri hernailib ecsamlu tened *p.* 191, 12; iar n-ernailib ecsamlaib *p.* 170, 27; *Du. Nom.* di ernail fuirri-side *Gold.* 2 *p.* 101, 43 (*LHy.*).

ern-bas, „earnbhas death by the sword“ *O'R.* — *Sg. Acc.* ar cech

n-ernbas *Hy.* 6, 14, *Gl.* i. ar cech n-iarnbas, „against every iron-death.“ **ernbude** *FB.* 50 „very yellow“ *O'B. Crowe Siab. Concul. p.* 414)? **érnedach** *freigebig Three Hom. p.* 84, 14.

érnim I *ich gebe, für* esrenim, s. as-renim; eirnim *largior O'Don. Suppl. — Imper. Pl.* 1 érnem preces *Gl. zu impendamus LHy. fo.* 3^b (*Gold.* 2 *p.* 64). — *Pract. Sg.* 3 érnais *Hy.* 5, 7, *Gl.* i. ro ernastar; *Dep. co* ro ernestar *ibid.* 49 *Gl.*; ro eirnestar *Gl. zu* asrir *ibid.* 61 und 87. — *Pass. Praes. Sg.* 3 eir-nither is paid *O'Don. Suppl. — Conj. Sg.* 3 ro erniter (*lies* ernither) *Gl. zu* ro erthar *Hy.* 1, 49. — *Fut. Sg.* 3 ro erthar l. e. — *Inf.* érneud s. unter dimain.

ernithib *p.* 141, 1 *ist corrupt.*

erochell, für er-fochell, *Sich-hüten*. — *Dat.* oc erochill lathi brátha „in having heed of Doomsday“ *F'A.* 34, ar uam *LBr.*

eroichligim III *ich hute mich*. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 maire nat eroichligend in máiniter sin *F'A.* 30 *LBr.*, nad foichlend *LU.*

eross *puppis SG.* 105^a (*Z.* 788). — *Sg. Dat.* Crist isius Crist i n-erus *Hy.* 7, 57.

er-oslucad *Oeffnen, Sichöffnen*, *F'A.* 2 *LBr.*, gleichbedeutend mit oslocud *LU.*

1. **err** *Schwanz, Ende, Spitze*; „end, tail, fin“ *O'R.*; „a spike“ Stokes, *Rev. Celt.* II *p.* 490. — *Sg. Gen.* i n-diaid errí óencharpait *FB.* 71 (andiaig err éncarpait *Eg.*); a herre *Corm. Transl. p.* 125 nathir; *Pl. Gen.* ic dichur gai ocus rend ocus err ocus sleg ocus saiget *LU. p.* 79^a, 40; *Dat.* is and sin do reb-laing ind err gascid ina chathcarpat serda co n-erraib iarnaidib *LU. p.* 80^a, 21.

2. **err** *M. der im Wagen stehende, kämpfende Held, im Unterschied von ara Wagenlenker*; eirr *curruum princeps Leyd.* (*Gold.* 2 *p.* 57). — *Sg. Nom.* err óencharpait *FB.* 35; err thrén *FB.* 71; eirr trén tressa *ScM.* 15; bam eirr-se ocus bam

ara isind lathiu sa indiu *Rev. Celt.* III p. 178 (*Cuch. Death*); *Gen.* ích n-erred *ist wohl Gen. Pl.*; *Dat.* cless niad n-erred uas a errid óencharpait *FB.* 51; immad cless . . úas a errid óencharpait p. 310, 42; *Acc.* dingbaim cach n-errid p. 328, 11; gach n-eirrid p. 142, 8; eter araid ocus errid p. 328, 19; eirrid p. 142, 20 (*vgl.* p. 327); *Pl. Nom.* errid Ulad (*CC.* 1 (eirrith *Eng.*)); p. 310, 7; ind eroid ocus ind láith gaili *FB.* 70; *Gen.* focéird ích n-erred ind áib *FB.* 24, hích n-erred n-indnæ *FB.* 51, p. 310, 42, *eines der cless Cuchulinn's s. unter 3. eó*; *Dat.* ré n-erredaib ri oencairptib *FB.* 35; ar runn utaing errethaib *er erquickte uns mit sammt den Wagenkämpfern* p. 141, 15; eter argaib erritib *SC.* 28, 6, *Gl.* i. anradaib; eter Ulto erredaib* *Lg.* 4, 9; *Du. Gen.* dá imdaí déc in dá erred déc *Ulad FB.* 2; p. 310, 2. **noco n-err** *SC.* 43 für *ferr*, s. *H.* (p. 334).

errach *Frühling*; *ver Ir. Gl.* 1070. — *Sg. Gen.* gáith n-erraig *SC.* 37, 6; adaig cach errid (*lies* *errig*) p. 311, 26; *Dat.* i n-erroch *FB.* 9.

errad, eirred *N. Kleidung, Bekleidung, Ansrüstung*; *car-radh, eirreadh dress, armour O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* errad . . do brothrachaib ocus breánaib . . *FB.* 4; noco n-erred anflatha *nicht ist es die Kleidung eines Unedlen SC.* 34, 12; bá suachnid a eirred n-glan *Lg.* 18, 17. **er-raud** *F. Theil*; *urrainn a dividend, urrainnaid they divide O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* na herranda p. 41, 13.

errid p. 311, 26 s. **errach**.

erscar *Schnitzerei?* *vgl.* aurscartad. — *Sg. Nom.* erscar do dergíbar p. 303, 33 („*carved fronts of red yew*“ *Sull.*).

in dá érend *Gl.* zu *stigmata Wb.* 20^d (*Z.* 228), *vgl. Ir. Gl.* 1007.

ro erthar s. **éruim**.

erucher tibiale *Gold.* 2 p. 31. — *Pl. Dat.* ar eroch[r]aib *Gl.* zu *in tibis M.* 141^d. — *Compos.* erochhair-chétlaíd *tibicen SG.* 12^b (*Z.* 183).

erucherde tibiale. — *Pl. Dat.* airnaib eruchordaib *Gl.* zu *pro tibialibus M.* 144^d (*Z.* 791).

erud *LU.* p. 123^b, 15 (s. *unter áth*), *vgl.* „*earadh fear, terror, distrust*“ *O'R.*

1. **es-, ess-, é-** *die Praep.* a, ass *aus Z.* 869; *z. B.* es-orcuu, érnim.
2. **es-, é-** *ein negatives Präfix Z.* 862; *z. B.* essíd, énit.

1. **es, ess** *Wasserfall*; *eas cataract O'R.*; *besonders in Ortsnamen, z. B.* Ess Rúaid (*vgl. O'Grady, Torr. Dh.* p. 115).

2. **es** *ein Bjad, unde esser Corm.* p. 24 *iasc.*

3. **ess, eass** *es us est Beitr.* VII 59, *vgl. esur.*

4. **es i. ecc** („*death*“) *Corm. Transl.* p. 70.

es p. 142, 7 für *ács*, *vgl. FB.* 30.

és, eás *mustela Ir. Gl.* 259.

és s. **éis**.

esaim „*hindrance offered to a suitor, by which he was prevented from appearing at courts or assemblies*“ *On the Mann.* III *Index.*

1. **esair, easair** *a layer, litter O'Don. Gr.* p. 99.

2. **esair s. esar.**

donn essaife s. tessure.

for essama *Lg.* 11 *wohl corrupt* (oder zu „*easomh welcome*“ *O'R.*?), s. **foesam**.

esamain *unerschrocken, leidenschaftlich*; *i. lasamain O'Dav. Gl.* p. 81, *lasamain ibid.* p. 82; *essamin intrepidus, constans, firmus Wb.* 16^a, 23^b (*Z.* 777). — *Sg. Nom.* nibbát . . opond *esamain SC.* 25.

esar, esser *F. Essen*; *es* *din bjad unde esser Corm.* p. 24 *iasc.* — *Sg. Nom.* co riarfaig in *ba herlam in essair Three Hom.* p. 120, 18 (*nach Stokes Verbalform* „*eat should be eaten*“, *vgl. esur*); *Acc.* cosin n-esair *FB.* 57.

esar, essara s. esur.

esbae inutilis, esbatu *M. inutilitas Z.* 869, s. **espae**.

es-bat desunt: *ani* *din testá do chomlainus a cuirp for na toglúasachtaib ocus ar na nóedenaib*

* *vgl. eter Ulad*
errada

*

*

*

becaib ocus ar arailib tothroaib derólib na techtat a méit n-dlechtaig ocus ara n-esbat araille baill a cuirp, comslanaigfid in comliu sin uli thall isind esergi *LU*. p. 34, 46–35, 1. — *Conj. Sg. 3* conua heseba nach ní fortho do rudlise a n-delbe nach a n-ainuid dilis *ibid.* 35, 1. — *Vgl.* teseba.

es-buid *F. Fehlen*, *vgl.* tesbuidh; esbaith „want“ *Corm. Transl.* p. 69. — *Sg. Nom.* nad rabi ní bad esbaid úad *FB*. 4; is lugu mo esbaid-se a hÉrinu ol Fiac quam Dubtach *Hy. 2 Praef.*; *Acc.* la hesbaid cech maithusa *FA*. 20 *LBr.*

esca *Wasser*, *vgl.* esc i. uisce *Corm. Transl.* p. 69, escadh *quay-mire*, *slough O'Don. Suppl.* — *Acc.* oc léim do dar aroile escai *Fél.* p. CIII („as he was leaping over a certain water“).

ésca *N. Mond; luna* *Z*². 229. — *Sg. Gen.* aes n-escai „the moon's age“ *Nancy Gl.* 2; *Dat.* cona escu *SP*. III 2; *Du. Nom.* taidbsiu tarfas tan ele do Fínden i. da esca do turcabail o Cluain Éraird, i. escai ordaige ocus escai aile airgide *Three Hom.* p. 104, 24.

escaide *lunaris*. — *Du. Acc.* frisin da mi deace escaidi *Goíd.*² p. 53, 16.

escaine, „easgaine curse, cursing“ *O'R.* — *Gen.* canaid *Patraic* psalmu escaine forru *Three Hom.* p. 36, 17 („psalms of cursing“); ro furim . . bréthir n-escaine fair co n-epil fo chétoir *ibid.* p. 104, 14 („u word of banning“).

és-cara, *res-cara M. inimicus* *Z*². 255.

escid *unermüdtlich, rastlos*; escith, escaid *impiger Corm. Transl.* p. 65. — *Sg. Nom.* am escid-sea for atha *FB*. 35; nir bat ro-escid *SC*. 26.

es-com-la *er (sic, es) geht heraus*. — *Praes. Sg. 3* ní rescomlai non prodit, exit *SG*. 3^a (*Z*². 870). — *Praet. Sg. 3* a n-asrochumlaí *Gl. zu profectum SG*. 7^b (*Z*². 462); dia ro escomla a anim asa churp als seine Seele aus seinem Körper *ging FA*. 3; in tan ro escomlaí asa

curp 31 *LBr.* (conruolú a curp *LU*.); cosin corp cctna asa rescomloí *FA*. 31 (rescomla *LBr.*). — *Fut. sec. Sg. 3* atbert . . cond-escomlaif adaig dómnaig doctim nime *Three Hom.* p. 122, 4.

eseon *communis LIHy.* 11^b.

es-con-gur, **es-eon-grim** *I ich lasse ein Gebot ausgehen*; *vgl.* for-con-gur. — *Pass. Praet. Sg. 3* ho hescongrad o rig Roman es ging ein Gebot aus *SMart.* 10.

escor „fall“ *Fél. Prol.* 63.

ése, **ésse** *F. Spur*, *vgl.* éis. — *Nom.* acso bar n-essi „here is your ancestry (lit. trace)“ *Fél.* p. LXXXVII; *Dat.* bid Mag Da gési co bráth dia n-ési *Oss.* II 7 (nach dnen); *Acc.* tar ési post, pro *Z*². 657; bai ade and tar ési m-Benigni tri fichtea bliadne „after Benignus“ *Tir.* 2; darm ési *Gl. zu frim long Hy.* 6. 2; tar a n-éssi hinter ihnen *FB*. 10; olce tar ési n-uilce malum pro malo *Wb.* 5^d; dar essi a mathar p. 40, 10.

es-éirge *N. Auferstehung*; esseirge *resurrectio* *Z*². 229; 870. — *Sg. Nom.* a eséirge *Gl. zu Hy.* 2, 45; *Gen.* niurt n-eseirge 7, 5; 10; *Dat.* i n-heséirgu *Z*². 230.

ess-ibim *I ich trincke*, s. as-ibim. — *Praet. Sg. 3* co n-essib díg ass *Lat. Hy.* II *Pref.*

essíd s. **es-síd**.

essíth = **exitus**, *Ausgang*. — *Sg. Nom.* atbert *Patraic* is do clannaib a brathar fógnifitis a chlandsum co brath . . ocus ro pad essíth amlaid „and the issue was so“ *Three Hom.* p. 28, 26.

es-iudraic *unwürdig, von inrice dignus* *Z*². 878; „eisinric false, betraying“ *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* nair roptar esindraice p. 41, 16; cennaige esinraice *FA*. 29 (esindricca *LBr.*).

eslinn *gefährlich, Gefahr?* „eislinn i. eisinill no édaingean, erroneously written for eisinuill, insecure“ (?) *O'Don. Suppl.*; „weak, infirm, assailable“ *O'R.* — *Sg. Nom.* ar cech n-éicind has eslinn dom churp *Hy.* 6, 15 („dangerous“), *Gl.* i. bás inill; is nau tholl diant es-

linn guas *SP. IV* 1 („*he is a leaky bark in dangerous peril*“); *Acc. imthéit* i n-ág i n-eslind *SC.* 37, 17. ésliss *vgl.* „*eislis neglect, mistake*“ *O.R.* — *Sg. Nom.* ní epelai failil na esliss *p.* 141, 24 (na héislis *LU.*).

donn esmart *Hy.* 3, s (*Gl.* i. donn esaircfe i. dogéna ar tesargain), *vgl.* esmaírr i. taiscelad no tesargain *O'Dar.* *p.* 81?

esmbert *FB.* 41 *Eg.*, asbert *LU.* esnad *eine Art Musik*; ar ba hesnad ainm in chiuil dignitis na fiane uman bfulacht fianse *Corm. Transl.* *p.* 69 („*for e. was the name of the music which the Fians used to make around their fulacht fianse*“); *vgl.* easna i. abhran („*song*“) *O'Dar.* *p.* 81. *On the Mam.* III 381. essnae *FB.* 27 *Eg.* s. asna.

es-orgim, -oreim *I ich schla-ge, tödte.* — *Praes. Sg.* 3 asoiré *SG.* 33^a (*caedit, excidit* *Z.* 2, 869). — *Part. Sg. Nom.* is ho suilib ro pu esartae *Tur. Gl.* 94 („*it is by these he was smitten*“). — *Inf.* esorgun. — *Vgl.* inman-esoing, tessure.

es-orgun, -oreun *F. Schlagen, Töden, Schlag*; esorgain i. com-brudh, orguin i. marbadh, amail adeir: fuil esorgain sgeó orgain *O'Dar.* *p.* 80. — *Gen.* mini na hesorgni *FB.* 48; *Dat.* do sroigled ocus d'esorcain na pecthach *FB.* 15; occo esorcuin *SG.* 67^a (*in excisione sua* *Z.* 2, 869); *Pl. Dat.* i n-esaircnib *Gl.* zu *in plagis* *Wb.* 15^a (*Z.* 2, 869).

1. **espa, espae** *inutilis, s. esbae.*
2. **espa, espae, esba** *Unnützlichkeit, Thorheit, Spielerei*; „*idleness*“ *Corm. Transl.* *p.* 65; i. diomhaoineas *O'Cl.* — *Sg. Nom.* mór espae *SC.* 28 (espae *H.*); is espae i. is feles *LU.* 56^b, 22; *Dat.* oc clesrad ocus oc espai dona slogaib *p.* 46, 25; *Acc.* eter briga ban-espae *SC.* 28, 4 (banespae *H.*).

espach *unnütz, thöricht*; amal bith espach no deid *Gl.* zu *velut otiosus* *ML.* 35^c, 25 (*Z.* 2, 870); is espach sein „*that is idle*“ *Hy.* 2 *Praef.*; *Lat. Hy.* XII *Praef.*; is espach in súil cáeim fil at chind-sa

cen a beith for adart hi faill fír *Three Hom.* *p.* 64, 22.

esrecht, „*eisrecht a toy, a little cat, dog, or pet of any kind*“ *O'Don. Suppl.*; i. in t-oircne (i. gairit) no in sporan (i. fada) no in mesan no na reachta rouaisi bit aigi *O'Dar.* *p.* 82; *Corm. Transl.* *p.* 64. — *Pl. Nom.* milchoin ocus estrechta *Corm.* *p.* 34 ore tréith („*greyhounds and playthings*“).

esrehtaid *calex* *SG.* 113^a (*Z.* 2, 793).

es-síd *Unfrieden, von sith*; *vgl.* essad („*disease*“) i. essíd i. ní síd *Corm.* *p.* 18. — *Sg. Dat.* ro bó i n-essíd fris *Lg.* 14.

es-slabar cach fairsing („*everything wide*“) *Corm.* *p.* 40 slabrad.

es-sréidim *III ich giesse aus, streue aus.* — *Praet. Sg.* 3 ocu tra dona ruthnib ros esreíd grian na fínde isin domun *Three Hom.* *p.* 4, 9. — *Inf. Dat.* iarna n-esréidiud fo mag Murthemui *Rev. Celt.* III *p.* 177.

esur *Fut. Dep. von Wurzel ad, lat. edo, vgl. Beitr.* VII 59. — *Sg.* 1 conda esur biad ocus co ro chotlur bis ich Speise gegessen und geschlafen haben werde *FB.* 31 (esar *Eg.*); 2 atá biad lat cen con essara *ScM.* 3; 3 bésu dagduine ci ní estar cach túari *Wb.* 6^b (*bonus homo etsi non edit omnem cibum* *Z.* 2, 468). — *S.* 3. ess, eass *Praet. Pass.*

1. éstecht *Tod* s. 1. éitsecht.
2. éstecht *Hören* s. 2. éitsecht.
et *FB.* 38 wohl 3. *Pl.* zu am ich bin.

ét *Eifer, Eifersucht*; ét. ét zelus, aemulatio *Z.* 2, 20; *vgl.* étrad. — *Sg. Nom.* éet mo ort do gabál *Wb.* 23^b (*aemulatio capiendi ordinis mei* *Z.* 2, 336); for n-ét fri sailpapstalu darm chen-sa *Wb.* 16^b (*Z.* 2, 649); *Gen.* ind eóit *Gl.* zu *zeli* *ML.* 32^a, 1; idu eóit *TE.* 8; eóid 7 *Eg.*; deoga dermait a héta *SC.* 48 („*of her jealousy*“)?

étach *N. Kleid, Kleidung*; étach. étach *restitus* *Z.* 2, 810. — *Sg. Nom.* rebthair a étach immi *FB.* 67; in t-etach *Gl.* zu *Hy.* 5, 84; *Gen.* ind étaig bruinnid *Gl.* zu *fasciae pectoralis* *ML.* 144^c (*Gold.* 2 *p.* 31);

Acc. étach n-datha *SC.* 34, 12; *FB.* 67; gaibid immib a n-etach *sumite circum vos restem Wb.* 27^b (*Z.* 225); etach *Gl.* zu dillait *Hy.* 5, 82; *Pl. Nom.* etaige na merlech *p.* 45, 3; etaige gela *Three Hom.* *p.* 68, 29; *Gen.* cét d'étach (n-étach?) gach dadha brice *TE.* 10, 15 *Eg.*; *Dat.* dia n-étaigib *FA.* 27.

etach *Lg.* 5, 5?

* **étaigim** III *ich bin eifersüchtig.* — *Imper.* oder *Conj. Sg.* 2 *Dep.* ní étaigther-su *MI.* 56^b. — *Pract. Sg.* 3 iarsin édaigis sétig Dubthaig immon cumail *Three Hom.* *p.* 52, 25.

-**étaim** I *ich finde.* — *Praes. Conj. Pl.* 3 co n-état indeb in betho *ut assequantur huerum mundi Wb.* 31^b, 19 (*Z.* 1097). — *Praes. sec. Sg.* 2 ní co n-étada non *invenires SG.* 188^a (*Z.* 504); *Pl.* 3 co n-étaitis *ut inveniant MI.* 130^b. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní étar non *impetratur Wb.* 17^d (*Z.* 504); *Tir.* 3. — *Praes. sec. Sg.* 3 etaide *Hy.* 5, 3; *zusammengezogen* comma hetai focul fort chend i córai *ScM.* 14; ar ní éta gabail disside *Lg.* 6* (ar na héta)? — *Praet. Sg.* 3 uair na ro étad uadi *weil nichts von ihr erlangt wurde Lg.* 12; connar étad ní dóib asna ansib sin *ibid.* *Vgl.* étas. ní etaim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41 s. fé-taim.

* **étan** *M. Stirn; frons Güd. Lor. Gl.* 86. — *Sg. Dat.* ro mair in lon láith assa étun *Rev. Celt.* III *p.* 181; don etan *fronti Güd. Lor. Gl.* 103; gipne . . for a etan *p.* 311, 2; *Acc. folt.* . . fair co hetan *p.* 131, 20; snithe oir fria étan *ibid.*; géth garb . . ina firetan . . *right into their forcheads FA.* 26 (ina n-enech *LBr.*); *Pl. Acc.* fri etnu dan dan bátár fedmand la firu hÉrend cosin n-aidechi sin *LU.* *p.* 131, 1.

étarbach *nutzlos, von torbach, torbe.* — *Sg. Acc.* continól n-éaraib-dech n-étarbach na mac mallachtan *FA.* 1 („unprofitable“).

etarbúas *in der Luft?* „eadarbhúas, etarbhúas *swinging in air, whirling aloft overhead O'Don.*

Suppl.; secht clesliani fichet úasaib etarbúas „twenty-seven feat-figures above them in mid-air“ *Siab. Concul. p.* 378; ba hetarbúas tarraid hé *FB.* 64; ossé etarbúas imbi imma cúaird 87; no cingid for a chúlú etarbúas 88.

etarbúasach *in der Luft befindlich?* atracht Cuculáind . . i nellaib etarbúasacha inn aéoir *On the Mann.* III *p.* 448, 27 („into the troubled clouds of the air“, im *Index* jedoch „horering“).

etar-gaib *intercipit SG.* 52^a (*Z.* 874).

etar-gaire *Trennen, Trennung; eadargaire „separation, distinction“ O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* ní rabi . . fer no lamad a n-etargaire *der sie zu trennen wagte FB.* 15.

etar-gue, etarene *cognitio, intellectus Z.* 874. — *Sg. Dat.* iar n-etargnu ocus atreb *LHy.* fo. 11^b (*Goid.* 3 *p.* 67).

* **etar-guide**, on edurguidhe *Gl.* zu *ab adoratione Corm. Transl. p.* 1 adrad; eadar-ghuidhe *intercession O'Don. Gr. p.* 341. — *Sg. Acc.* tria etarguide in choimded „through his intercession with the Lord *SMart.* 20.

etarlam occasione data, oportune *Z.* 874; ní lugu imme-folngi sonartai do neuch in cotlud indaas bid suide garait no sessed etarlam *MI.* 135^a („not less than short sitting or standing occasionally“ *Goid.* 3 *p.* 26); tanic athair in maic etarlam *Corm. Transl. p.* 85 greth.

etarlu *FB.* 24?

etar-lúamain *in der Luft fliegend?* — *Pl. Gen.* én n-etar-lúamain *FB.* 47.

etarmaige *FB.* 47?

etarnid, etarnaid *Hinterhalt; eadarnaidhe ambuscade O'Don. Gr. p.* 279. — *Sg. Dat.* ro batar i n-etarnid ar na cleircheib *Hy.* 7 *Praef.*; *Pl. Nom.* in tan dorata na hetarnaidi ar a chinn ó Loegaire *ibid.*; *Gen.* fiad lucht na n-etarnade *ibid.*; *Acc.* foráccaib etarnaige cech be-laig for a chind *Three Hom. p.* 24, 1.

34*

* ní éta(e) : 3 *sg. Imperf. Ind. Pass.*

etar-scaraim II *ich trenne*. — *Praes. Conj. Sg. 3* ma eterosra Wb. 9^b (*si secesserit* Z². 874). — *Imper. Sg. 2* etarscar na firu FB. 15. — *Praes. der Gewohnheit Sg. 3* ni etarscarann a menma fri peadaib *Three Hom. p. 94, 4*. — *Pract. Sg. 3* cid romm etarscar was hat uns getrennt TE. 13 LU. — *Pass. Praes. Sg. 3* itarscarthar dirimitur Cr. 31^b (Z². 874). — *Fut. Pl. 3* eterscértar a coirp et a n-ammin friu Wb. 8^b (Z². 475). — *Inf. etarscarad separare, separatio* Z². 874.

etar-solus, cadar-solus twilight O'Don. Gr. p. 341.

etar-srón F. „the gristle between the nostrils“; *Sg. Dat.* don etarsroin *Gild. Lor. Gl. 116* zu internaso.

etar-úarad M. Kählung, Kühle, vgl. fúar; i. etarfuarad *Gild. Lor. Gl. 269* zu ad etheria lactus vehar regni refrigeria. — *Gen. frisín tír n-etarfuarthar* FA. 24 LBr. (etordorcha LU.); *Sg. Acc.* nach n-etarúarad „any coolness“ FA. 30 (etarfuarad LBr.).

étas, étastar stellt sich als *Praet. und Fut. Passivi* zu étaim *ich finde, kann aber der Form nach nicht Verbum simplex sein*. — *Pass. Fut. Sg. 3* mani etar nad-som, ni etastar huaim-se wenn es nicht von ihm gefunden wird, von mir wird es nicht gefunden werden *Beitr. VII 64 (Vit. Trip. Eg.)*. — *Pract. Sg. 3* ni hetus huaim fess ri fer dib nicht wurde von mir erlangt mit einem von ihnen zu schlafen TE. 5 Eg.; ni hetus huad p. 144, 7.

ete Flügel; ete pinna Z². 765. — *Pl. Nom. eti* SC. 6; *Gen. tré sciath n-ete* (Sing.?) 7; *Acc. tennait a n-ette fria curpu* FA. 33 (eti LBr.).

etech, eiteach refusal O'Don. *Suppl.*, vgl. eitechim.

etechail volucer Ir. Gl. 1066.

etegnáith, anbláth n-én n-ete-gnáith FB. 45, 47, eitignaid Eg. („a bird plume of the usual feather“ Sullivan)?

échte unrecht, ungesetzlich, N. Unrecht, s. téchte; etechta i. indligtech unlawful O'Don.

Suppl. — *Sg. Dat.* for étechtu ail SC. 25 auf eine ungesetzliche Beschimpfung oder auf Unrecht (und) Beschimpfung? Vgl. for a thechtu thoich *ibid.*

etelaigim III *ich fliege*. — *Praes. Sg. 3* etelaigid a aonar volat solus *Corm. Transl. p. 113* mer. — *Conj. Sg. 1* Dep. cura etelaiger cusna hardaib *Gild. Lor. Gl. 264* (donec... ad alta evolare valeam). — Vgl. aird-eitiollaim I fly on high O'Don. Gr. p. 340.

1. **eter, etir** *Praep. mit Acc.* (*Dat.*: Lg. 18, 18; p. 131, 26; FA. 6; SC. 28; 29, 12; FB. 29; 48) zwischen; *inter* Z². 656; *in der Regel abgekürzt et* geschrieben; *eter* FB. 1; *etir* Lg. 4, 9 Eg.; TE. 2 Eg.; SP. 1 1; *itir* *ibid.* V 15; Hy. 1, 3; *itir* TE. 3 Eg.; CC. 2 Eg.; FA. 5 LBr.; 7; 13; 26. Mit Artikel: *eter* na mná FB. 21; *eter* na hairichtaib FA. 6. Mit *Pron. personale*: 1. *Sg.* *etrom* Hy. 5, 96; *etrum* 7, 42; *etrum-sa* Lg. 19; 2. *Pl.* *etruib* Lg. 9; FB. 59; 3. *Sg. M.* *etir* SC. 10; *Pl.* *etarro* FA. 5; 6; 8; 24; FB. 16; *etarru* CC. 2 LU.; FA. 6; CC. 7 LU.; SC. 7; FB. 26; 31; 63; 73; (74; 82); 94; *eturru* Lg. 16; ScM. 5; 19; *etarruib* Lg. 16 Eg. — *Gebranch* 1) zwischen, unter: ro croth . . a brat *eter* Coincúlaínd ocus Faind zwischen C. und F. SC. 48; FB. 61; Lg. 19; robbet *etrom* ocus peín Hy. 5, 96; FA. 8; *etir* tenid ocus fraig SP. 1; SC. 10; FB. 26; FA. 5; na fil *eter* créduma ocus findruíni, atá *eter* Loegaire ocus Conall der Unterschied der zwischen Kupfer und Silber besteht, besteht zwischen L. und C. FB. 58; cuing airgit *etarru* CC. 2 LU.; SC. 7; FB. 31; 82; FA. 5; 6; ro bóí in cocad *eturru* der Kampf zwischen ihnen ScM. 5; Lg. 16; no thogfaind-se *etruib* Lg. 9; FA. 24; is bee duit *etorro* es ist dir ein geringer Unterschied zwischen ihnen CC. 7 LU.; FB. 73; co ro leiced *eturru* wurde zwischen, unter sie gelassen ScM. 19; FB. 16; 21; 74; rointir . . *etorro* werden unter sie vertheilt FB. 63; 59; Lg. 4; 18, 18; **

SC. 28; 29, 12; p. 131, 26; FB. 48; 94; SP. V 15; súil cháirech eter da rethi Lg. 9; FA. 13; FB. 27; 82; etir ceoh da dorus SeM. 5; CC. 2; tocniriús etrum thra na huile nert so Hy. 7, 42. — 2) eter . . ocus (is), eter . . no sowohl . . als auch: itir foss no utmaile Hy. 1, 3 (i. cid fossidecht i. cid forimtech); etir la ocus aidchi Tag und Nacht Gl. zu Hy. 6, 16; eter aite is chomalta sowohl Pflegerater als auch Milchbruder SC. 29, 3; 44, 7; etir righu ocus coemfiru TE. 5 Eg; p. 142, 20; 144, 9; FA. 7; FB. 6; 12; etir cruth ocus deilb ocus ecusce ocus chineul TE. 2 Eg; CC. 3 Eg; FB. 1; 4; 30; 83; 84; eter min ocus amin SC. 37, 8; FB. 47; eter chois ocus ech p. 46, 27; itir thes ocus túaid TE. 3 Eg; eter úacht ocus tess FA. 26.

2. eter, etir Adv. durchaus, gar als Verstärkung der Negation; omnino Z². 613; gewöhnlich abgekürzt et- geschrieben; eter FB. 75; etir SC. 9; FA. 21; itir TE. 3 Eg; FA. 17 LBr.; 21. — Gebrauch: ni dlighi comardad fris eter FB. 41; 43; 73; 75; 82; 90; SC. 40; amal na beth etir FA. 17; FB. 11; cen péin and etir FA. 21; cen labrad fir noch etir SC. 9; cia hainm-siu etir TE. 13 Eg; 16.

eter- s. etar-, etir-.

eter-cert 1) Entscheidung; etarcert 2) interpretatio Z². 874. — Sg. Nom. 1) nách dernad etercert dáib FB. 75; 2) etirchert a anma Fél. p. CVI.

etercertain II interpretor; Sg. 3 ni etercerta South. 51^b.

eter-cian weit entfernt, F. die weite Ferne? — Sg. Dat. ond insi etercain tall von jener fernen Insel LU. p. 126^a, 25; cia beit úait i n-etercain SC. 45, 18; i n-etercain (sic) úad LU. p. 36^b, 2.

etere SC. 45?

eter-glem? co n-accatár fer már oc eterglen na cárech LU. p. 23^b, 19.

eter-gleod M. Entscheiden, Entscheidung; eidirghleodh distinction D'Don. Gr. p. 279. —

Sg. Dat. d'etergleod a cesta FB. 42; Acc. femdit . . a n-etergleod FB. 41.

eterius M. „hostageship“, vgl. aitiere. — Sg. Dat. teora maccoemu batar a n-eterius oc Loegaire Three Hom. p. 26, 21.

étgud M. Kleiden, Kleidungsstück. — Du. Nom. báí da étgud inmi i fúan . . clíab-inar sróil LU. p. 81^a, 25.

ethaim ich gehe; eathaim I go O'R, vgl. aetha. — Praes. Sg 3 ethaid o ur co hor es geht von Ufer zu Ufer Corm. p. 18 ethur. — Praet. Sg. 3 ba holec lathe etha dó SeM. 3, 9?

ethaite „birds“ Three Hom. p. 100, 19.

ethar Fähre; stlata SG. 35^a (Z². 782); ethur „a ferryboat“ Corn. Transl. p. 66. — Sg. Nom. ethar coitcheun Sench. M. III p. 208; Fél. p. CXXXIV.

ethiar = lat. aether. — Gen. ind ethiur etheris LHy. fo. 12^a; Acc. ethiar FB. 81.

étig hässlich, vgl. ad-étig. — Sg. Nom. cid áind cid etig aut formosum aut turpe SG. 28^b, 6 (Z². 234); citig fri hairechtus FB. 37 Eg; ni hétig SC. 33, 17.

étim III ich kleide, vgl. étach. — Praes. see. Sg. 3 ba hesscom no da biathad ocus non éted p. 131, 12. — Pass. Praes. s-c. Sg. 3 sochaide díb no hédithe o chille SMart. 22. — Inf. etiuth vestitus Z². 802; Dut conid dó ro choimet Dia in bocht dia étíud dass Gott für ihn den Armen aufhob, dass er ihn kleidete SMart. 12.

etin aves M. 39^c.

etir-décai i. doécai ind inmedonach Gl. zu introspicit M. 61^a. na hetire „the hostages“ Fél. p. XXXIII, s. aitiere, eterius.

étiud s. étim.

etlaim „I fly“ O'R. — Praes. * der Gewohnheit Sg. 3 mos etlann si Lg. 9; „etlann he absconds, evades“ O'Don. Suppl. *

étoich unwahrscheinlich; Dut. toich di étoich Wb. 4^d (probabile ex improbabili Z². 862).

étoirthech *unfruchtbar*, s. toirthech. — *Sg. Nom.* mallachais *Patraic* an inher sin conid etoirthech osin ille he *Three Hom.* p. 16, 23.

étoil F. „*unwillig*“. — *Dat.* beith fo étoil maic Maire *Cod. Boern.* (*Goid.*² p. 182).

etor-dorcha *FA.* 24 *dämmerig*, „*lightless*“ *Stokes.* *Vgl.* etar-solus.

etorsonde, *Pl. Nom.* ettor-sondi *baritona Goid.*² p. 51 (*Wien. Gl.*).

étrad *N. libido.* — *Sg. Dat.* do aétrud *SG.* 68^b (*Z.*². 224).

etraim, „*attrain interfering, going between, interposition*“ *O'R.* — *Sg. Acc.* dogni. a n-etraim *FB.* 33.

etre, „*entre furrow*“ *Corn. Tr.* p. 65 *etance.* — *Pl. Dat.* tancatar topair gela ocus srotha taitnemacha asna hetrigib *Three Hom.* p. 68, 28; *ibid.* p. 70, 1.

étreórach, „*feeble, weak*“ *O'R.*, *vgl.* treóir. — *Adv.* dom gentais co hétéreórach *SC.* 34, 16?

étróaire *F. Unbarmherzigkeit; cruelty O'R.*; „*severity of law*“ *O'Don. Suppl.*; s. tróaire. — *Sg. Nom.* p. 170, 15.

étrócar unbarmherzig, s. trócar. — *Sg. Acc.* fri coch nert. . . n-étrócar *Hy.* 7, 43; *Pl. Nom.* airchinnig etrócair „*merciless man-*

gers“ *FA.* 25; *Dat.* dona hetrocairib p. 170, 26.

étrocht glänzend. — *Pl. Nom.* *F. mná.* etrochta *FB.* 53.

étrochta F. Glanz; *eadrochta brightness, whiteness O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* etrochta snechtai *Hy.* 7, 19; *FA.* 7; *Dat.* o etrochta liac logmar *ibid.* 18; *Acc.* fri etrochta rétlánd *ibid.* 16.

étrómm leicht, s. tromm. — *Sg. Nom.* dath n-étrómm *SC.* 37, 10; *Pl. Nom.* is airi asbertar (*nämlich c t und p*) étrómma ocus slemna huare nád techtat tinfeth *SG.* 25^a, 8 (*levia Z.*². 862).

étrómm dissimilis *Z.*². 872.

étrúth *FB.* 47?

étsecht s. étsecht.

ettech p. 311, 3 *Adj.* ron ete *Flügel?*

ní ettis s. eitehim, etech.

étualang Unrecht; *etualang „injury, protracted suffering“ O'R.* — *Sg. Gen.* oc ascin ind étualang ocus ind anfir *FB.* 15. — *Vgl.* ar run étualangistar *Dia Gl. zu indignante M.* 62^b.

a eua *Hy.* 2, 24 *Gl.* i. a mathe. *dorus culuighthe „wicket-gate“*, s. unter geis, *vgl.* élaím.

eurum *Lg.* 19 *Eg.* für iarum. *

F

f *prosthétisch an Anfang vieler Wörter im Mittelirischen und in der spätern Sprache, vgl. Wi. Gramm* § 108.

fa, fá s. fo.

fá, bá (bhá) *oder, skr. vá;* in . . fá *utrum. . an Z.*². 748; *O'Don. Suppl.*; in duit fein fa do nach ailiu *SG.* 209^b; imba bás ha bethu *Wb.* 23^b (*utrum sit mors an vita*); déca namma in bá teclain na fertas dogéna fanan-imsctod *LU.* p. 64^a, c. — *Vgl.* fanacc.

fabhra palpebra *Ir. Gl.* 79 s. abra.

faea, faeca, faefed, faeo s. adéiu. féccim: ar na facisteá (*3. Sg. Fut. see. Pass.*) *SMart.* 14. *Vgl.* faicciur.

fácabaim. fácbaim *l ich lasse zurück, bei Seite, verlasse;* für fo-ath-gabim, *relinquo Z.*². 881.

— *Praes. Sg.* 1 fácbaim Concohur fri láim *ich lasse C. bei Seite FB.* 94; *Pl.* 3 foácbat *deponunt Cr.* 18^b; fácbait *sie lassen zurück FB.* 56; 57. — *Conj. Pl.* 2 co fargbaid (fo-ro-ath-gabaid) *FB.* 26. — *Praes. sec. Pl.* 3 conna facabtais *CC.* 1 *LU.*, facbatis *Eg.*: p. 143, 5. — *S-praet. Sg.* 1 fot ráchus-sa *reliqui te Wb.* 31^b, 1; 2 foracbaisiu ocainni (für fo-ro-ath-gabais-siu) *ScM.* 7; foracbais 9; 14; 3 fácab *Tir.* 2; 8; facib *ibid.*; forácaib p. 41, 9; *FB.* 79; forfacuib *TÉ.* 8 *Eg.*; farcaib *Gl. zu Hy.* 5, 77; *ScM.* 17 *H.*; fos fácaib

er verliess sie *FB.* 13; fod rácaib ro clæn (*für* ro ath-gaib) *der es schief liess* *FB.* 26; conid farggaib *Hy.* 2, 10; conna fargaib ní de *ScM.* 17; fácbaiside (*für* fácbais side) *FB.* 67; fácbais *ibid.*; *Pl.* 3 forácsat *Three Hom.* p. 94, 35; foracsat a tir ocus a talmáin *ibid.* p. 96, 15; foracsat *ibid.* p. 116, 26. — *Fut.* *Pl.* 3 no con faicebat *ScM.* 3, 12. — *Pass. Praet. Sg.* 3 foracbad (*für* fo-ro-ath-gabad) *ScM.* 7; forrácbad *TE.* 8 *LU.* (*zeimál*); ro facebuth *TE.* 8 *Eg.* — *Inf. Nom.* fácbáil in tigi *FB.* 13; *Gen.* ní scél fácbala hí lusc *SC.* 37, 11; *Dat.* do fácbáil *TE.* 13 *LU.*; d'fácbail acóm-sa *ScM.* 7; forsna feraib aile *FB.* 82; iar fácbail *ibid.* 38; *Acc.* aithchid fris a fácbail co dirínch *ibid.* 26.

facea, faced s. facea.

facehll s. foichell.

ni ro-bar-fachlism *ScM.* 5, robofaclemur *H.*?

fadéin, fodéin selbst; *bei der 1. Sing.* missi fodéin *Oss.* 19; *SC.* 40 (*buddein H.*); 45, 25; *bei der 2. Sing.*: do brathair fadéin *ScM.* 7; *bei der 3. Sg.* uasa imdaid-seom fadéin *FB.* 3; Bricriu fodein *FB.* 12; 25 (*bodein Eg.*); 46. — *Vgl.* féin.

fadessin, fodessin selbst; *fadesin ipse* *Z.*² 366; *bei der 3. Sg.* frisín mnái fodesin *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 3; 15; a n-echrada fadesin *CC.* 4 *LU.* — *Vgl.* féin.

fáebur *Schneide, Schärfe, scharfe Waffe;* faobhar „the edge of a sword or tool“ *O'R.* — *Sg. Nom.* a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar *Torr. Dh.* p. 202, 31 („his various sharp weapons“); *Acc.* do ghabh a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar uime *ibid.* p. 70, 16; hí fáebur in belæ *FB.* 77; *Pl. Gen.* na foebor *Gl. zu Hy.* 5, 97; *Dat.* iarna foebraib fennad *Fél. Prol.* 48, *Gl.* i. iarna fendad co foebraib; la fáebur na n-gái *FB.* 15 (*zu lesen fáebra?*); la fáebra *FB.* 46; fri faebra fégi *Hy.* 5, 97 („against sharp weapons“). — *Compos.* gai fota fáebor-glas *LU.* p. 81^a, 35.

fáebur-chless ein cless *Cuchulinn's*

FB. 30; fáeborchless *LU.* p. 113^b, 33; *ibid.* 73^a, 2; edge-feat *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 434. — *Sg. Acc.* dogni iarom fáenches don scíath ocus fieborehles don claidiub imma chend ocus tobert fobart m-bidbad forro ocus tofuitet sé vét lais ina chet-chamsclín *LU.* p. 97^b, 29 (*Tog. Bruid. Dá Derg.*), *vgl.* ann sin dorighneas faobhairchleas lem chloidheamb am thimchioll *Torr. Dh.* p. 190, 8.

facehór concha *Ir. Gl.* 188.

fáed *F. Schrei, Ton* (*cymr.* gwaedd cry, shout). — *Sg. Nom.* fáeth fiada *Hy.* 7 *Praef.* *Name für diesen Hymnus;* *Dat.* iath ainm do chlug cona féid *Corm.* p. 6 bachall („iath is a name for a bell with its voice“); *vgl.* Finn Faidhech („sweet-sounding“), *Name für Patrick's Glocke, On the Ms. Mat.* p. 337.

fáelid *froh; faillid „joyful“* *Corm. Transl.* p. 78. — *Sg. Nom.* fáelid *FB.* 56; *SP.* II 11; 12; ba fáilid i timnaib Dé *Three Hom.* p. 84, 14; *Pl. Nom.* fáilti laeti *Wb.* 16^a *Z.*² 236; batir fáelti meise *CC.* 3 *LU.*; bátar fáilte *FB.* 16. — *Adv.* co fáilid *Gld. Lor. Gl.* 267 *zu laetus.* — *Vgl.* for-báelid.

fáelte, fáilte *F. Freude, Willkommen; gaudium* *Z.*² 247; feraim fáilti (*mit Gen.* ich heisse Jemanden willkommen). — *Sg. Nom.* tathut fáelte *SC.* 10; fáilte muintire nime *FA.* 19; ros bia fáilte *ScM.* 4; *CC.* 3; ro ferad fáilte friu *ScM.* 1; fáilti *TE.* 5 *Eg.*; *FB.* 5; p. 145, 10; fáilte ní thaet imm aire *Lg.* 17, 47; ba sí a falte mo chuitiud *Sóuth.* 48^a *Goid.*² p. 59; falti *Lg.* 17, 52; *Acc.* fersait.. fáelti fri Lóeg *SC.* 16; 17; 20; 35; 38; 46; fáilti *Lg.* 15; p. 144, 6; 18; 19; co ro fersait fáelte fri hÚltu *FB.* 54; *SC.* 16; fáilte p. 40, 25; móir *ScM.* 15; *SC.* 32; dogní fáilte friu *ScM.* 5; na tibre falte dún *Lg.* 10.

fáemit s. foemaim.

fáen, vgl. „faon void, empty, feblé“ *O'R.*

fáen-béla *FB.* 53?

fáen-chless ein cless *Cuchulinn's*

mit dem Schilde, s. unter fáebur-
chless; féncless *LU.* p. 73^a, 3;
„slope-feat“ *O'B. Crowe Siab. Concul.*
p. 434 (indem er wohl fáen mit
fán verwechselte); „prostrate feat“
O'Curry On the Mann. II 372.

faesam, faesum s. fõesam.

fáeth s. fáed.

ro faeth s. ro faith.

faga ein Speer; fogha short
spear *On the Mann.* II 295; fogha no
fogha i. ga *O'Clery; Corm. Transl.*
p. 78. — Acc. la faga féig fobartach
p. 310, 39; gai fota féiborglas
re faga féig fobartach co semm-
annaib óir orlasrach inna farrad
issin charput *LU.* p. 81^a, 35.

fagus *TE.* 16 *Eg.* s. fœus.

co fáceiur *Conj. Dep. ut videam*
Fél. p. CXIX, *Sg.* 2 co fhaicera-so
Three Hom. p. 72, 28, *Inf.* do faic-
sin *FB.* 39 *Eg.*, s. faca.

fáid, fáiditir s. fóid.

fáidche, „fáithche a green or
lawn, the four fields nearest the
house“ *O'Don. Suppl.*; on fáithche
„from the green“ a platea *Corm.*
Transl. p. 139 plac. — *Sg. Gen.*
for lár na fáidchi *Lg.* 15; *Dat.* for
fáidchi na hEmma *Lg.* 14; isind
fáidchi *ibid.* 11 (sinn áidchi *Lc.*);
iarsind fáidche 15.

1. fáil *Náhe; nearness O'Don.*
Suppl. — *Dat.* bóí Mugain iar sin
hi fáil Diarmata oeus sí amrit *LU.*
p. 52^b, 1; i fáil Nóisen *Lg.* 12; 17;
19; *TE.* 2 *LU.*; 8; i fáil *Three*
Hom. p. 76, 6; ina fáil *FA.* 15;
16 *LBr.* (inna farrad *LU.*); a bh-fáil
near, in the vicinity of O'Don. Gr.
p. 287; a fáil a m-bi p. 112.

2. fáil, fuil s. fil.

ros fáilgestar s. fo-laieim.

no fáilgífitis s. fo-almim.

fáill *negligence, failure*
O'Don. Suppl.; *vgl.* fáillighim *I fáil,*
neglect, delay O'R. — *Sg. Nom.* is
fáill cech n-aichnid *SC.* 43 („every-
thing known is neglected“); ní epelai
fáill na csliss p. 141, 24.

ro fáilsad *Lg.* 16 s. fu-langim.

fáindel straggling, straying
O'Don. Suppl. — *Dat.* for fainiul
alluc illuc *LU.* p. 4^a, 16.

fáindelach i. oimitt („an oaf“)
Corm. Transl. p. 81.

fáir s. for.

co n-don fáir *Hy.* 5, 89, fóir *Fr.*,
etwa 3. *Sg. Fut.* zu fo-riuth ich
helfe?

fáir *Sonnenaufgang, Osten;*
i. turgbail na grene i matin, ab eo
quod est jubar unde Columelle
dixit: Dia lim fri fuin, Dia lim fri
fáir (i. fri turgbail) *Corm.* p. 21.

fáirele s. forglu.

fáireisi *Anblick, Ansehen, für*
for-aicsiu? — *Nom.* fáireisi trí folt
fáir *LU.* p. 81^a, 9; ba forci fáir
FB. 27; *Dat.* do fáireisi in oenaig
TE. 15 *Eg.*

fáire *Wache, Bewachen.* —
Nom. a fari dúib dass ihr sie be-
wachen sollt *FB.* 80; *Gen.* isin
t-sudiu fáire auf dem Wachposten
FB. 81; 84; 86; co trath na fáire 83;
na fari *ibid.*; *Dat.* do fáiri na ca-
thrach die Stadt zu bewachen *FB.* 80;
luid . . dond fáire ging auf die Wache
FB. 81; do fáire 89; d'airi Patraic
Hy. 2, 61. — *Vgl.* aire, friith-aire.

fáirend *F. Abtheilung, Schaar;*
vgl. ind foirinn *Gl.* zu factio
MI. 33^a, 8 (*Z.* 212). — *Sg. Nom.*
FA. 23; 27; p. 170, 14 (*ferend*);
in foirenn *Three Hom.* p. 2, 3;
atberat fáirenn aile dicunt *alii*
Hy. 1 *Praef.*; *Gen.* dásacht na foirni
se *SMart.* 21.

fáirge, farree *F. Meer;* foirggae
Thetis SG. 124^a (*Z.* 61); fáirge
aequor Ir. Gl. 1103; *abyssus ibid.* 575.
— *Sg. Nom.* fufuasna fáirggae find-
folt *SG.* p. 112 (*Z.* 953); *Gen.*
folés na farrei *FB.* 81; fótrond
fáirrei dimóre 85; *Dat.* co fota
dond farrei *ibid.* 81 (farrgi *Eg.*);
anfar dond arci 87.

fáirithe *bercitet, bereit, s. fó-*
irim. — *Sg. Nom.* is fáirithe in
long *Three Hom.* p. 12, 19.

fáirsing *weit; amplus Ir. Gl.* 640;
huand fáirsing-menmaigi slain *Gl.*
zu magnanimitate *MI.* 135^c (*Goid.* 2
p. 27).

fáirsinge *F. Weite.* — *Dat.* día
farsingi in tige *FB.* 55; hi farsinge
Gl. zu illethu *Hy.* 1, 45.

fairsingim *I enlarge, extend* O'R. — *Praes. sec. Sg. 3* no fairsingid *FB. 70.*

fais *SC. 27 s. foaim.*

1. faiseim, *vgl. faisgim „I squeeze, wring, compress, bind“ O'R., entstanden aus fo-sechaim. — Conj. Sg. 2* ni faisee *SC. 26.*

faisnéis *Erzählen Torr. Dh. p. 146. s. aiséis.*

faithim *III ich lache, verlache, für fo-aith-tibim Z². 881. — Praet. Sg. 3* foraitbi (fo-ro-aith-tibi) *subrisit Tur. Gl. 62; ro fäitbe . . in popul cunnail dásacht na foirni se SMart. 21; Dep. ro fäitbestar p. 40, 29; fäitbestár FB. 9.*

ro faith, ro faeth praeteriit; scél lém dúib: doraid dam, snigid gaim, ro faith sam *LU. Amr. V 14, ro faeth LHy. 63. — Vgl. do-faeth.*

faithche s. faidehe.

faithes vorsicht; fatess *Corm. Transl. p. 116 meta. — Dat. ar fäitchius ocus ar fúrachrus SMart. 6; bíd cách i fäitces Corm. p. 21 fót.*

ni fäitehther *SC. 26? vgl. „fäideocham to deceive“ O'R.*

fäitech cantus *SG. 51^a (Z². 811); vgl. fate „caution“ Corm. Transl. p. 116 meta.*

fäith M. Dichter, Prophet; propheta Z². 233. — Acc. Jonas faith Hy. 1, 37; triasin rig-fäith i. Dáuid p. 169, 19; Pl. Nom. fäithi fiadat Hy. 1, 13; faithi ibid. 47; fäde F.A. 6 (fätha LBr.); Gen. saib-fäthe Hy. 7, 44; i tairchetlaib fätha ibid. 12.

fäitsi „the charioteer's seat in the chariot“ O'Don. Suppl., s. unter foclu.

fäitsine F. Prophezeihung; propheta Z². 777. — Sg. Nom. ind äitsine Hy. 2, 22

1. fäl Zaun, Gehege; a hedge O'Don. *Gramm. p. 407. — Sg. Nom. dom farcai fídbaikä fäl SG. p. 203; Acc. iar n-imthecht dar fedä fäl Lg. 17, 39; fri frega fäl SP. 11 9?*

2. fäl M. König; fal i. ri *Corm. Transl. p. 80; fal i. ri no muir O'Dav. p. 85.*

falaig s. folaicim.

falgaib etho borrbuidne *FB. 24 zu lesen falaig betho borrbuidne, s. fo-algim.*

fallnafas s. folluaim.

ro fallsiged s. foillsigim.

fán schräg, abschüssig; Abhang; prone, propense O'R. — *Sg. Acc. etir réid ocus amreid, ocus etir fán ocus ardd tam proelive quam arduum ML. 140^a (Z². 656); fo fán Hy. 5, 53 (fon fán Fr.); Pl. Dat. i fánaib irredib „on slopes, on plains“ Three Hom. p. 34, 2. — Compos. fán-fota p. 310, 43.*

fanace neene, in der Doppelfrage, Z². 749; imba na col dom fanac ob eine Sünde an mir ist oder nicht *Wb. 23^a (Z². 749). — Vgl. fá.*

fand Thräne, airm na dére *SC. 17.*

fand, fann schwach; weak, faint O'R.; *F'el. p. XCI. — Compar. fainne Corm. Transl. p. 117 malland.*

dos fanie *FB. 41 s. tieim.*

fannall hirundo *SG. 52^b (Z². 769). — Sg. Gen. atracht Cuchulaind illuas na gäithi ocus i n-athlaimi na fandli On the Mann. III p. 448, vgl. luäithither fändli Corm. p. 36, 32.*

fanóerat *SC. 35 s. fóeraim, fúaeraim.*

don far *Hy. 5, 91 s. tair.*

fareaib s. fácabaim.

farelib s. forglu.

du farelu *SP. V 4, nach Stokes Goid.² p. 178 superabat, mit Beziehung auf faircle und farclib.*

fargam s. forgam.

fargbaid s. fácabaim.

farrad Gesellschaft; company O'Don. *Gr. p. 287, „a bh-farradh together with, in comparison with“ ibid. — Sg. Dat. im farrad-sa Lg. 6; 7; ina farrad TE. 2 LU.; 12; F.A. 15; 16 (ina fail LBr.); SC 39; hi farrad na cathrach FB. 83 (bei der Stadt); Acc. hi farrad Conaill FB. 63.*

farree s. fairge.

farsaid alt, s. arsid. — Dat. o Fenius farsaid Gl. zu Fene Hy. 2, 40.

farsinge s. fairsingim.

fás leer; vanus *Wb. 11^a (Z². 16). —*

Sg. Nom. lestar fás *SP.* IV 2; bed fás tír Temrach *Hy.* 2, 20.

fásach „wilderness“. — *Sg. Dat.* isín fásach *Fél.* p. CLXXXVII.

fásaim *ich wachse*, s. úsaim. — *Praes. der Gewohnheit Sg. 3* ní fhásaid dí torad nó tarbai don ainmain *Three Hom.* p. 94, 8.

fastaim *II ich halte fest*, *zurück*; s. astaim. — *Praes. Sg. 3* fastóid *F.A.* 17 (astaid *LBr.*). — *Praes. der Gewohnheit Sg. 3* nos fastand *F.A.* 18 (astand *LBr.*). — *Praes. sec. Pl. 3* co fastaitis *SC.* 48. — *Pract. co ro fhlait int isín luc sin SMart.* 24. — *Pass. Praes. Pl. 3* fastaitir *FB.* 63. — *Inf. Nom. fastud FB.* 62.

hi fat s. fot.

fate „caution“ *Corm. Transl.* p. 116 meta; *vgl. faitech, fót.*

fáth, fád *Ursache, causa*. — *Sg. Nom.* is e fath a denma *Hy.* 4 *Praef.*, fád a denma *Hy.* 7 *Praef.*, *vgl. haec est causa denma hujus hymni Lat. Hy. XIII Praef. (Goid.* 2 p. 105).

fathach „giant“, s. athach. — *Sg. Nom.* fathach cnaimhreamhar mórsrónach caimfiachlach dearg-sáilleach corpbhuidhe *Torr. Dh.* p. 118, 27 (*zur Suche vgl. FB.* 37).

fatód *Anzünden*; „fadogh kindling“ *O'R.* — *Dat.* ní lamad nech tenid d'fhatód i n-Eiríom isind lou sin *Three Hom.* p. 20, 28.

fátsine s. fáitsine.

re fatuind *Oss.* III 6, *mít Ed.* *zu lesen fathuind*, s. fothound.

fe ab eo quod est ve i. vae *Corm.* p. 21; fe amae „vae is me!“ *Rec. Celt.* III p. 185; *SC.* 7; *FB.* 35.

feb *F. Auszeichnung, Vortrefflichkeit*; „feib distinction, dignity, honour, rank“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* aire feibhe „a chief of dignity“ *O'Don. Suppl.*; *Dat.* ar gach feib p. 142, 6; ar feb ocus innbas p. 142, 1; co ro molaim rig as each feib i m-bí p. 328, 8; *Acc.* cen feib ica *SC.* 29; *Pl. Nom.* at mathi ém na feba sin *LU.* p. 124^b, 19; *Dat.* confid am eolach hi febaib físs p. 328, 17; *Acc.* la

feba féne *FB.* 22; rom alt-sa em la feba féne *LU.* p. 124^b, 13.

febas *M. Vortrefflichkeit; beauty, comeliness, superiority O'R.* — *Dat.* ar febas do chrotha *FB.* 17; 93; *Lg.* 8; ar ebas a erlahra „for the goodness of his eloquence“ *LHy. fo.* 3^b; fo febas a lamda s. drou; cia beith d'feabus na sine *TE.* 9, 4 *Eg.*

febtu *M. qualitas*. — *Sg. Gen.* inne ind febtad *SG.* 28^a (*Z.* 2, 801). — *Vgl. feib.*

1. **fee** *F. Zahn*; *fec* fiacail *O'R. crom.* — *Sg. Dat.* na feic *Oss.* III 6 (*Gl.* na fiacail); *Acc.* cu feic a cuill *Oss.* III 4 (*Gl.* corricci a fiacail).

2. **fec** „a spade“ *Corm. Transl.* p. 78.

feceaidecht *Rückwärtsgehen, „backsliding“ Féil.* p. XXXVII 35.

cecha *fecais* p. 40, 32, „at every journey“?

féccim III *ich sehe, blicke*, *für fo-ad-cíim* — *Imperat. Sg. 3* fecced p. 310, 12. — *Perf. Sg. 3* do fécai *CC.* 7 *LU.* — *Pract. Sg. 3* fecais am sin ic irnaide Ailella *TE.* 12 *Eg.*; fo-ta-fécais er suh sie an *TE.* 12 *LU.*? fecis *ibid.* 13; nir tec *TE.* 6 *Eg.*

féchain *ich sehe, blicke*. — *Praes. Sg.* 2 cid féchaisiu *TE.* 6 *Eg.* — *Inf. Dat.* d'féchain look *O'Don. Gr.* p. 203; *Torr. Dh.* p. 56; 82; *TE.* 2 *Eg.*; 6.

féchem *M. debtor Z.* 2, 264, *vgl. 1. fiach.*

1. **fecht** *Gung; journey O'R.*; fecht i. turas *Beir.* VII 27; *progressus Z.* 2, 809; in tan téit in duine fri fecht n-éca *Corm.* p. 3 audacht (*wenn man zum Todegange geht*).

2. **fecht** *N. Mal* (*in dieses Mal, einmal u. s. w.*), *nicht verschieben von 1. fecht*; a fecht sa *dieses Mal, jetzt ScM.* 17; *TE.* 14 *LU.*; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53; fecht sa *SC.* 16 (*i fecht sa H.*); a n-oenfecht *das eine Mal TE.* 10, 20 *Eg.*; nach . . in oenfecht *dass sie keimul. Lg.* 19; in tres fecht-sa *das dritte Mal* p. 39, 14; 42, 6; indara fecht . . in fecht n-aill *das*

eine Mal. . das andre Mal FA. 5; in fecht n-aile ein andres Mal Hy. 5, 69; FB. 88; fecht n-and. .
 * * * . . báí da war einmál Lg. 7; 8; p. 311, 32; fecht n-and do Ultaib i n-Emain Macha 91 (über die Construction s. 1. do g); fecht and p. 40, 6; 42, 4; 46, 21; Lg. 12; ScM. 10; fecht ann p. 43, 12; fecht n-óen and FB. 88; CC. 1 Eg.; fecht einst SC. 43; Oss. I 1.

3. fecht Kampf, Kämpfen. — Dat. oder Acc. ro særtha clerig Erenn ar fecht ocus sluagad „from fighting and hosting“ Féil. p. I 18; *ibid.* p. CXLVII. — Vgl. *duichim*.

1. fehta wohl eigentlich Participium, gekämpft (so bith na roe fechtae „um des gefochtenen Kampfes willen“ *Sench. M., Beitr.* VII 67), aber auch als Praeteritum Pass. gebraucht: in cath fechtaim-Bethron Hy. 2, 57 (i. factum); in tan fechta cath Muighe Tuireadh „when the battle of M. T. was fought“ O'Don. Gr. p. 258 aus *Corm. Gl. roce* Nescóit, dafür aber in der Ausgabe p. 32: in tan tuccad cath Muighe Tuired.

2. fehta for nia nem LHy. Amr. 115 „euer Kämpfer ging ein zum Himmel“ Beitr. VII 27?

fechtas M. Mat, wie 2. fecht gebraucht; fechtas and du wurde einst. . SC. 2; fechtus dia m-bui TE. 15 Eg.

fechtnach prosper Ml. 134^d (Goid.² p. 25, Z². 809), Féil. Jan. 14; s. an-fechtnach.

fechtuige F. prosperitas Ml. 135^a (Z². 247).

fed, „a whistle with the mouth“ On the Mann. Index. Vgl. feth.

* fedá s. fid.

fedá, fedat s. fétaim.

fedaim I ich führe, bringe. — Praes. Sg. 3 Dep. disin dufoid Pátricc in carpat cu Sechnall ceu arith n-and act aingil dut fidedar Tir. 14. — Praes. sec. Pl. 3 dod fetis Hy. 2, 13, Gl. i. dobertis; no feidtis Gl. zu *efferebantur* Ml. 54. — Fut. Sg. 3 don fe Hy. 1, 1, Gl. i. ron fucca leis; Hy. 4, 2, Gl. i. don fuca. — Pass. Praes. Sg. 3 fedair

„is carried“ O'Don. Suppl.; Pl. 2 is lem dofeidhbair CC. 5 Eg.? 3 ba leiss fétir *ibid.* LU. für feditir?

fedán F. Gespann, Geschirr, Zug; feadain team O'Don. Suppl.; a foedere on accomal *Corm. Transl.* p. 79. — Sg. Gen. cid tra acht ro padh nemhni olc da fhuair Eire i n-athfegadh uile na fedhna sin „compared to the evil inflicted by these parties“ *Cog. Gaed. re Gall.* p. 40; Dat. arathar cona fedain techta O'Don. l. e.; Pl. Acc. dáim na daimet firu na fedna foraih O'Don. l. e.

fedán Röhre, Pfeife; fístula Ir. Gl. 46; *whistle* On the Mann. III 328. — Sg. Nom. und Acc. tollaid side crand suati na braisce co m-ba fedán, co n-doirted in loimm isin fhedan sin Féil. p. C 21.

fedil *enduring* *Corm. Transl.* p. 73; feidhil i. ionnraic O'Cl. — Vgl. feidle.

fég s. féig.

fégaím ich sehe, sehe an; feg i. tuir, ut est fegh bretha neimid O'Dar. p. 84. — Praes. sec. Pl. 3 co ro fégtáis FA. 2. — Imper. Sg. 2 feg-su SC. 39; 40; Pl. 2 fégaíd SC. 45, 1; 26. — Praet. Sg. 3 o ra fég in fáith nem Three Hom. p. 102, 7. — Inf. Nom. ard-fegad ein hoher Anblick Hy. 2, 47; ba féig. . in feghad FB. 40 Eg.; Dat. do fegad fatha nime FA. 3; occá sir-fegad *ibid.* 10; SC. 45; Acc. la fegad. . fair FB. 38.

fége F. Schärfe, zu féig. — Dat. co fégi „with keenness“ Féil. Jun. 18, Gl. i. co feochru Three Ir. Gl. p. 132; Acc. la fégi frith-gnam Aufmerksamkeit mit Schärfe Féil. Prol. 331; fri fégi fis SP. II 10?

fégi s. féig.

feib Conj. wie; ScM. 22, 3; FA. 31; FB. 40; 87; Gl. zu Hy. 5, 19; feib thallad FB. 82; feb no scribenn LHy. fo 3^b (Goid.² p. 64). — Vgl. febtu.

feice s. fee.

feice „ridgepole“; feige i. mnl-lach tighé no dunaidh O'Cl. (*Corm. Transl.* p. 81).

cáin feid a rosc *FB.* 24 (feith *Eg.*)?
nis feid mo rosc rán indíut
FB. 47 (feith *Eg.*)?

airmitiú féid *Ehre* s. 2. fiad.

feidle *F. Ausdauer, von fedil;*
permanence Fél. p. CLXXXV. —
Dat. co féli co féthamla co fédli
fo mamm LBr. p. 261^b, 25.

feidligim III *ich halte aus,*
bleibe. — Praes. Sg. 3 Dep. fed-
ligedar manet Wb. 2^c (Z². 439).

feidm *N. Anstrengung; tréin-*
feidhm „a mighty effort“ O'Don.
Gr. p. 339. — Sg. Nom. Fé. Jan. 21;
feidm chuinge sesrige FB. 91 (vgl.
ere); feidm áirg ibid. 33? Gen. ann
sin a dubhairt re n-a lucht feadhma
a long do chur a bh-feisde Torr.

Dh. p. 162 („his trusty people“,
vgl. „féidhm the customary service
due from a vassal to his lord“ O'R.);
ar feidm Lg. 5, 22, corrupt?

féig *scharf, vgl. fége. — Sg.*
Nom. co rop féig rosc for n-anne
Wb. 21^a (ut sit clarus oculus animi
restri Z². 998); ba féig. . in feghad
FB. 40 Eg.; in foglaíd féig „the
keen robber“ Fé. p. LXXXIX; Acc.
la faga féig p. 310, 39; LU. p. 81^a, 35
(s. faga); Pl. Acc. fri facbra féigi
Hy. 5, 97.

féil *Fest, vgl. félire. — Sg. Nom.*
feil a cosacartha in templo Gl. zu
die Sanctae Mariae Goid.² p. 53
(Wien. Gl.); Fé. Febr. 27 u. ó.;
Gen. fri fuilteid féle SP. V 1; Dat.
hi feil Johain Baptist FA. 3; i feil
Antóin manaig Fé. Jan. 17; Pl.
Nom. feil Termini Gl. zu termina-
libus Goid.² p. 53 (Wien. Gl.).

féile s. féle.

féimmed *FB.* 88 s. femdim.

féin *indecl. selbst; ipse Z². 366;*
bei der 1. Sg.: lem féin Lg. 3;
m'ainm-se féin mein eigner Name
SC. 13; Lg. 6; TE. 9, 23; Oss.
III 10 Gl.; bei der 2. Sg.: do mac
fein CC. 7 LU.; uair nachat fil-siu
fein FB. 62; bei der 3. Sg.: tie-
seom féin immach ScM. 5; TE.
6 Eg.; 17; FA. 9; 34; dó féin
FB. 69; dia fiadnaib fein FB.
40; 77; Gl. zu Hy. 5, 19; si fein
Gl. zu Hy. 5, 38; di fen ihr selbst

p. 39, 13; Oss. III 7 Gl.; a snáthait
fein FB. 65. — Vgl. fessin, feisne,
fadéin, fadesin, céin.

feinne *FB.* 53?

1. feiss *Schlafen, Inf. zu fo-*
aim; Corm. p. 26 laiches. — Sg.
Nom. in ben tue leis a feis la
Concobar innocht LU. p. 127^a, 25;
fess ri fer díb TE. 5 Eg.; Dat.
do feiss aídche die Nacht zu
schlafen Hy. 2, 27; iar feis di la
Eochaid TE. 6 LU.; do fes lium
p. 145, s.

2. feiss s. fess.

feiss aídche „*a night's supper“*
Corm. Transl. p. 73; feiss aídche
do bíud Gl. zu vesperum Corm.
p. 20 fescor; feis aídche no meled
a broin cech fer ar n-uair dona
hapstalaib Three Hom. p. 104, 21.
Vgl. féis coena O'Don. Suppl., nicht
verschieden von fess, feiss Fest?

feisne, fesni *indecl. selbst; ipse*
Z². 366; bei der 2. Sg. dit dáig
fesni um deiner selbst willen SC. 13;
bei der 3. Sg. lathe na samna feisne
SC. 1; bei der 3. Pl. siat fesni
FB. 29. — Vgl. féin.

féiste, féisde *entertainment,*
accomodation O'R., vgl. a long
do chur a bh-feisde agus lón bidh
agus díghe do chur innte Torr.
Dhiarm. p. 162 („to equip his ship“).

feith *calm, a calm O'Don.*
Suppl.

1. féith *F. Sehne; rien, fibra*
Z². 250. — Dat. do féith bic bis
fon tengaid this Gild. Lor. Gl. 132
zu sublingue; Pl. Acc. na fethi
Gild. Lor. Gl. 223 zu fibras; féithi
do braget ScM. 14.

2. féith „*honey-suckle“ (Geiss-*
blatt) O'R., „woodbine“ (Waldwin-
de, Geissblatt) On the Mann. Index;
ein Gewächs, dessen Ranken oder
biegsame Zweige zu Flechtwerk ver-
wendet wurden; etymologisch = lat.
VITIS. — Sg. Nom. rat nascestar mar
nasces féith fidu On the Mann. III
p. 448. — Vgl. féthaide, féthan.

ron feladar *Hy. 1, 1. Gl. i. do-*
rata a fial torund diarditin, 3. Sg.
Conj. Dep. zu félaím = lat. velo?

1. féle i. écsi no éceis („*poetry*

or a poet⁶⁶), inde dicitur filidecht i. écsi *Corm.* p. 20; i. ecas *O'Dav.* p. 86.

2. féle *F. honestas, verecundia* *Z².* 18. — *Dat.* ar firinne ocus féle *FB.* 93; *Acc.* ar na aictis féli a n-athar *LU.* p. 2a, 39 (*Schaam*).

feles, „fellois *vanity, trifle*“ *O'R.*: is feles *Gl.* zu is espa *LU.* 56^b, 22.

félire *Festkalender, Gl.* zu *codice, aperto Cr.* 32a (*Z².* 18); feilere *annalis Goid.* p. 53 (*Wien. Gl.*).

1. fell i. each *Corm.* p. 19.

2. fell *treachery Corm. Transl.* p. 78. — *Nom.* ní cóir damh-sa feall do dheunamh ort *Torr. Dh.* p. 138; *Dat.* hi fiull *treacherously O'Don. Suppl.*; *Acc.* ní dhéu feall air *Torr. Dh.* p. 92.

felmae *Schüler Corm.* p. 20, *Transl.* p. 36 caid, *O'Dav.* p. 86.

félmæ *saepes SG.* 50^b (*Z².* 18); felma oder ail „stake fence“ *On the Mann.* I p. CXCI. *Vgl.* cuaille fernai i félain n-argait *Corm.* p. 34 orc tréith ein *Erlenpfahl in einem Staket von Silber?*

felsub = philosophus *Z².* 1000. — *Pl. Gen.* philosad felsub *Wb.* 27a; sechim na fellsam *Fél.* p. I 7, fell-som *Rawl.*

fémdim *ich bin nicht im Stande, bin unfähig, vgl. émdim und for-émdim. — Praes. Pl.* 3 femdit .. a n-etergleod *FB.* 41. — *Perf. Sg.* 3 cor fémid cor do chois no do laim de „he could not stir either foot or hand“ *Three Hom.* p. 18, 15; coro fhemid in salm „so that he could not (chant) the psalm“ *ibid.* p. 102, 16. — *Pass. Fut. Sg.* 3 ní féimdebthar ann-som „there will not be denial there“ *Fél. Prol.* 260 *Laud.* — *Inf. Dat.* iar fémiud in croind do dluigi „after being unable to split the tree“ *Fél. p. LXXIII* 4; dom femid-sa *Lg. 9 Fé.*; *Acc.* la féimmed ind lemme *FB.* 88.

femnach *F.* „sea-weed“ *Corm.* p. 37.

fén, „some kind of wagon or cart“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXVI; *plaustrum Z².* 19; á i. fén no carr no carpat *Corm.* p. 5; *Gl.* zu *Hy.* 5, 25. — *Sg. Dat.* atcomaiscet. da dam

allaid rempu co fhen etarru „with a wain“ *Three Hom.* p. 46, 1.

fenamain *Geflecht*; i. fighi mín i. cur slaiti, ut est mesir ailt (i. tech) iarna ait sceo fenamnaib i. ar méd a aiti ocus feabus a fighi *O'Dav.* p. 85. — *Sg. Dat.* di fenamain in tige *FB.* 25 (*vgl. On the Mann.* I p. CCXCVIII, III p. 31). *Hierher auch hi fenamain Hy.* 5, 25² *gemeint könnte sein der Wagenkorb (daher die Glosse i. féu) oder ein Korb.*

feue, *Sg. Dat.* fon mám nuu i. isind feui nuí *Gl.* zu hunc (*arcani*) *impossuit sub iugo novo M.* 2^b, 11.

féne einer der Namen für die alte Bevölkerung Irlands, daher wohl Féne zu schreiben, in den folgenden Stellen *Gen. Pl.*: do thuataib Fene *Hy.* 2, 40, *Gl.* i. o Fenius farsaid; oaic féne *SP.* I 6; la feba féne *FB.* 22; belra Féni *Corm.* p. 32 noes; in ferg fene *ScM.* 3, 3. — *O'R. hat:* féine *F. a farmer, boor, a champion. — Vgl. fian.*

fénechas *M.* das fenische Gesetz; féneachus the laws of the ancient Irish, the code of the brehon laws *O'Don. Suppl.*; seanchus agas fénechus *Hiberniae Antiquitates et Sanctiones Legales ibid.* — *Nom.* ro fess is fás in fenechas i condelg ferb n-Dé *Corm. Transl.* p. 72; is fas fénechas ic ferbaib Dé *LU. Amv.* V 3.

feunaim II *ich häute; carnifico Z².* 434. — *Inf. Dat.* oc fennad lóig *Lg.* 7; *Fél. Prol.* 48.

féuníd *M.* Mitglied der fiann; Coirpre i. fénnid do Láignib *Corm.* p. 32 orc tréith; bóí dan Cumall mac Trénmóir rigfennid hErend fri láim Cuind *CCn.* 3 („king-warrior“).

feochair *wild; feuchuir severus Z².* 781. — *Sg. Nom.* ech .. feochair *FB.* 47; feochur *Gl.* zu acher *Hy.* 5, 9.

feochra *F.* Wildheit. — *Dat.* ho feuchrai *Gl.* zu feritate, morum *Z².* 248; co feochru *Gl.* zu co fegi *Three Ir. Gl.* p. 132.

feochraigim III *ich bin-, werde wild. — Praes. sec. Sg.* 3 nos feochraigid fria dáinib *SMart.* 37 (bó dásachtach).

feochuine, *vgl.* indar lat is feochuine (no fiaich) hErenn fil nasa *Rev. Celt.* III p. 183 („*the rarens of Eriu*“).

feóil *F. Fleisch*; ind feúil *ML* 22^d, 7 (*Z*². 249); *Corm. Transl.* p. 49 carna; feoil na fiacal *gingira Ir. Gl.* 150. — *Sg. Nom. TE.* 13 *LU.*; *Gl. zu art Oss.* III 4; *FB.* 9; *Dat. dia eóil SC.* 23.

feoít, feotar s. foaim.

fer *M. Mann*; *vür Z*². 222; fer cli *levir Ir. Gl.* 397 (*vgl.* cliamhuin *son-in-lae O'R.*); *mit fer söud zahlreiche termini technici gebildet, z. B. fer legind lector, fer midboth, fer nadma, s. On the Mann. Index.*

— *Sg. Nom. ben is fer TE.* 10. s; *SC.* 10; 31, s; 13; *FB.* 15; p. 310, 30; in fer *Hy.* 5, 66; *SeM.* 1; *TE.* 13; *CC.* 3 *LÜ.*; 5; *SC.* 12; 15; 23; 44, 5; fer aurbága *FB.* 11; each fer *Lg.*

* *

1; 9; *FB.* 80; fer dar fer *SeM.* 15; 21, 27; fer maith di feruib *Erinn TE.* 2 *Eg.*; co nach acced fer di

*

Utaib *Lg.* 6; cid f6 fer *SC.* 37. 13? oen-fer *em Mann, der eine Mann*

*

Lg. 7; *SeM.* 8; *SC.* 23; 38, s; *Gen. ó mnaí ind fir p.* 311, 28;

innas ind fir *SC.* 23; 33, 30; *FB.* 19; 44; 82; mád ina sláinti ind fir *SC.* 10; eech fir *SC.* 2; os adart

fir i sire 23; 38, 4; a fir muintire *Gl. zu a hathig Hy.* 5, 87; *Dat. do fíur Wb.* 10^b (*Z*². 224); dond fir

SeM. 15; do each fir díb *FB.* 54; 56; *Acc. ar fer n-aile TE.* 13 *Eg.*; in

fer n-ingalair *TE.* 12 *Eg.*; in fer 12 *LU.*; 13; *SC.* 15; 36; fer dia muintir *TE.* 5; ben cin fer *TE.*

2 *Eg.*; ri fer díb 5; cosin fer *CC.* 6; dar fer fíand *SeM.* 21, 32; immon

n-óen-fer *FB.* 15; *Voc. a fir TE.* 9, 9; a fir maith 10, 9; *Pl. Nom. fir Oss.* 1 1; *FB.* 21; ind fir sea

SC. 22; *FB.* 25; 75; fir hErenn *Hy.* 2, 52; *SeM.* 11; *TE.* 2 *Eg.*; 6; 7; 20; *FB.* 11; fir Ulad *CC.*

3 *LU.*; fir in t-sithu *TE.* 5 *Eg.*; fir domain *FA.* 13; fir legind 27; *Gen. for cethra fer n-Alban Lg.*

* *

11; 18, 18; fernai fer *FB.* 29; fer n-hErend *SeM.* 5; *TE.* 15 *Eg.*; *FA.* 32; slúaiġh bfer n-Eriun *TE.* 13;

láith gaile fer n-hErend *SeM.* 6; *FB.* 9; p. 310, 3; 5; co mathib fer n-Ulad *FB.* 4; mor fer *SeM.* 3, 10; *SC.* 44, 7; coica fer *SeM.* 21, 5; *SC.* 45, 12; inna fer *FB.* 16; fer firean *Hy.* 7, 16; *Dat. dona feruib TE.* 3 *Eg.*; do feraib hErend *SeM.* 8; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 11; for feraib Ulad *CC.* 2 *LU.*; di thrén-feraib *FB.* 2; inrice feraib side *SC.* 31, s; amru feraib *SC.* 37, 13; *Acc. na firu FB.* 15; 87; fri firu *SC.* 13; dar firu 37, 17; firu cocid hErenn p. 141, 11 (friú *Eg.*); for firu hErend *SeM.* 8; *TE.* 2 *LU.*; fir in talman uli p. 191, 17; etör righu ocus coem-firu *TE.* 5 *Eg.* — *Compos. ferchubab FB.* 25; 64; -gnúsi *ibid.* 29; -oclaig 27; -traig *ibid.*

fér *Gras.* — *Nom. luig-fér FB.* 9; ro thas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7; *Gen. nomen feúir Gl. zu carer SG.* 68^b (*Z*². 19); do rind ind féoir *FB.* 88; glas-feoir *FB.* 9; a n-gurt feoir p. 112; *Pl. Nom. féra p.* 190, 27; *Gen. meenu na fér CC.* 1 *LU.* — *Comp. fér-gort.*

feraim II „*I pour*“ (*Three Hom. Index*); *ich giesse, gebe (vgl.*

fearthar i. ernithar *O'Dar.* p. 91); feraim fáilti *ich heisse willkommen.*

— *Praes. Sg. 1 feruim-si failti frit p.* 144, 18; 3 tech inna fera fleocht

SP. III 5; cid ara fero . . failti p. 144, 17; feraid snechta . . foroib

CC. 2 *LU.*; feraid for n-aigidacht *FB.* 66; feraid . . failti *Lg.* 15; *

SC. 32; *FB.* 62; *Pl. 3 ferait a n-aittreb isin glind FA.* 22 (*rel.*,

ferat *LBr.*); nualla 31 (decat *LBr.*); 33; mor gleó *SC.* 36; ferait . . failte

fri Conall *SeM.* 15; p. 144. 6; *FB.* 66; ro ferat . . toscoi co *Concobar p.* 141, 25. — *Praet. Sg. 3*

no co fer baune ina gort-si p. 41, 36; ro fer . . failti fria *SC.* 46; ferais

annich *Hy.* 5, 30; ferais . . fáelte friú *SC.* 16; 17; 20; 35; 38; *FB.* 66; 68; 79; p. 40, 25; feraiside *FB.* 69; fersi *SC.* 35 (*mit Acc. des Pron. suff.*); co ro fersat fáelte fri hUltu *FB.* 54; fersait *SC.* 16. — *B-pract. Sg. 3* feraib . . fáelti friú *SC.* 35. — *Pass. Sg. 3* ferthair

a guba *CC.* 4 *LU.*; ferthar failti fris *FB.* 5. — *Conj. Sg.* 3 ferthair a n-óenach *SC.* 3. — *Praes. sec. Sg.* 3 fertha óenach la hUlthú *SC.* 2; no fertha *ibid.*; ferta failte fris p. 145, 10. — *Praet. Sg.* 3 ro ferad failte friu *ScM.* 1; ro ferath *TE.* 5 *Eg.* — *Fut. Sg.* 3 ní firfíder *SC.* 3, aber firfaider 27 zu firaim? — *Inf. Nom.* ferthain ind óenaig *SC.* 2; *Dat.* oc ferthain óenaig *SC.* 1; ita in cath oc a ferthain indiu 33; frassa . . oc ferthain forro *FA.* 26.

ferand *Land*; *ager Ir. Gl.* 390; *Gl. zu iathmaige Hy.* 3, 6. — *Nom.* in ferand sin *FA.* 30; iss *ed* ferand ro thog in druí i. Almu *CCu.* 1; *Dat.* as t'ferand *ScM.* 12; *Acc.* co a ferand duthaig *CCu.* 7; ferann p. 41, 23.

1. **ferb** *F. Kuh*; *Gl. bó Corm.* p. 19. — *Sg. Gen.* cen gert ferbba *Corm. Transl.* p. 37 cernine; ferba brachtéi brothluchi *FB.* 68, 2 (i. bó *LU.*, i. buí *Eg.*) die *Braten von fetter Kuh und gemästetem Schwein?* *Pl. Nom.* ferba i. bai *LU.* p. 125^b, 20.

2. **ferb** i. bólc docuiríther for aigid duine iarn-áir no iar n-gúbreth *Corm.* p. 19 („a blotch which is put on the face of a man after a satire or after a false judgment“).

3. **ferb** = *verbum*; i. briathar *Corm.* p. 19; ferb n-Dé = *verbum Dei*, s. unter fenechas.

ferdaigsecht s. ferthigsecht.

ferend p. 188, 19 lies fárend.

ferenn *M. Gürtel* (um die *Wade, um den Leib*); i hid bis um ch'ólpa fir, . . ferend oir im choiss rig *Corm.* p. 20; ferend din ainm do criss bis imon fer *ibid.* — *Pl. Acc.* ferais snechta mór forru co fernnu fer ocus co drochu carpat *LU.* p. 58^a, 9 (vgl. *Corm. l. c.*, *O'Don. Gr.* p. 260).

1. **ferg**, fere *F. Zorn*; fere *ira* *Z².* 61, 241. — *Sg. Nom.* t'ferg *SC.* 41; *Gen.* gusfland ferge *ScM.* 15; flandrúad ferci *SC.* 38; d'ímbert a ferci fornd *SC.* 36; *Dat.* co féirg *FB.* 52; ar féirg ri rig n-Ulad *Lg.* 5, 22; dia m-bi fergi fúasnadar

FB. 48, zu lesen dia m-be i feirg i fúasnadar? — *Compos.* co fergluinde móir *Three Hom.* p. 78, 34, für ferg-gluinde („with angry bitterness“); *FB.* 29.

2. **ferg** *M. Held*; i. laech *Corm. Tr.* p. 80; *O'Dar.* p. 84. — *Sg. Nom.* in ferg fene *ScM.* 3, 3.

fergach *zornig*; fercach *iratus* *Z².* 61; fergach *Gl. zu acher Hy.* 5, 9. — *Adv.* co fergach *Oss.* I 5.

fergaigim Ill ich bin-, werde *zornig.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* ní fercáigedar *M.* 24^b, 18 *nom irascitur* *Z².* 439; fergaigther . . friss *Fél.* p. LXXVI 9. — *S-praet. Dep. Sg.* 3 ro fergaigestar *FB.* 15.

fér-gort *Grasgarten, Grasplatz.* — *Sg. Gen.* ind fergoirt *FB.* 38; *Dat.* isind fergort 39; *Acc.* hi fergort 36; 40.

fern *Schild*; fearn *shield* *O'R.* — *Sg. Gen.* is cú ferna fodluigthe *FB.* 68, 7; *Acc.* tar fern flann *ScM.* 21, 32 *M.*; *Pl. Nom.* bit fernai fer dlochtai *FB.* 29; *Dat.* fernaib (i. sciathaib) ilib ildlochaib *LU.* p. 125, 24.

fernog *Erle*; *almus Ir. Gl.* 558, vgl. cuaille fernai *Corm.* p. 34 („an alder stake“).

ferr *besser, Compar.* zu maith *gut*; *melior* *Z².* 277. — cid ferr cid messu dom nirt *SC.* 38, 3; is ferr a chách ito-sa 28; ní bo ferr ro bóí 48; is ferra a techt *FB.* 6; is ferr dam-sa techt leth n-aill *SC.* 13; bes . . nocon err in ben 43 (nochan fearr *H.*); 44, 10; ro bad ferr lim tairissem 44, 2; 3; *FB.* 8; ba ferr a comaitecht . . oldaas . . *Lg.* 13; andás *ScM.* 7; andá *TE.* 12 *Eg.*; is ferr do laech andai-siu er ist *besser Held, als du bist* *ScM.* 10; 16; conna buí adhaig bud ferr doib *CC.* 3 *Eg.*; ferr cech náth *Hy.* 5, 94; nech bad ferr lim a chéli do leumain *SC.* 26; caraím-se fos ferr each clú *SP.* II 3; im Sinne *des Superlativs*; da ech bas ferr la Connachta *ScM.* 2; ferr cimis *Hy.* 5, 4 i. is ferr ro genair *sie ist die beste, die geboren worden ist.*

ferrig p. 141, 21 zu lesen for rig.

fers = versus. — *Sg. Dat.* hi fers *SG.* 6^b, 24. — *O'R.* *hat* fersa *F.* a *verse*, *vgl.* ro chan in fersa sa „*he sang this verse*“ *Three Hom.* p. 22, 9.

fersad *F.* *Keule*; *club* *On the Mann.* II p. 256. — *Sg. Gen.* tré cheann na luirg-fearsaíde „*through the end of the club*“ *Torr. Dh.* p. 140, 2 (*vgl.* lorg).

ferscal *Mann*; *Gen.* ní rod féch dín riam i n-gnuis ferscali *Three Hom.* p. 84, 13.

fert *Grab*; *i.* adnacul *Corn.* *Transl.* p. 79; *i.* ulaid cumdachta *O'Dar.* p. 90; *i.* cladh *ibid.* p. 91. — *Sg. Nom. Oss.* III 7 (*Gl.* lecht); *Lg.* 17, 29; cor clasta a fert *TE.* 8 *LU.*; *Acc.* cor la fert Lena aun p. 112.

fertas *Schaft, Stange, wie deren eine auf jeder Seile des Wagens war, vgl. O'B. Crowe Sib. Concul.* p. 420 („*the spindles of the axle-tree of a chariot*“ *On the Mann. Index, wohl nicht richtig, denn dann würde es nicht immer fertas carpaít heissen; auch ein Theil des Spinnrockens* *On the Mann.* III 116 (90), „*the spinning stick, the distaff*“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is fertas carpaít *Conculand* ro maid ocus is do béim fertas dochóid *LU.* p. 63^b, 42; *Dat.* do des-fertais in charpaít p. 310, 21; *ScM.* 19; *Acc.* fertais in charpaít *ibid.*; *Pl. Nom.* fertse carpaít do béim *LU.* p. 65^a, 4; fertsi crúadi colgdirgi *FB.* 45; p. 310, 30; *Gen.* déca namma in bá teclaim na fertas dogéna fanan-imscofad *LU.* p. 64^a, 6; *Acc.* imscothis . . na fertse culind *ibid.* s.

ferthigis *steward Féil.* p. XL 12; *oeconomus O'D. Suppl.* *Vgl.* írithaig.

ferthigsecht *M. Aufwarten, steward sein.* — *Sg. Dat.* icond ferdaigsecht *ScM.* 6, fertighsecht *H.*

fescor *Abend; vesper Corm.* p. 20. — *Sg. Dat.* ond fescur *SG.* 183^b (*Z*² 781); *adverbiell:* fescor *am Abend, eines Abends Hy.* 5, 27; *SC.* 37, 2.

fess, feis *F. Fest, besonders*

das Fest von Tara. — *Sg. Nom.* ar bá hiát dá cómthínól airegda nó bitis oc feraib hErend i. fes Temra cecha samna, ar bá hí síde caise na n-gente, ocus óenach Táilten cech lúgnasaíd *LU.* p. 52^a, 18; ar-focarar . . feis Temra do dénam *TE.* 2; *Gen.* do chathim fessi Temrach ar cech samain *LU.* 52^a, 17; docum na feisi *TE.* 6 *Eg.*; *Dat.* riasin feiss *ScM.* 2; do feis Mic Dathó p. 112; d'feis na Temruch *TE.* 2 *Eg.*; 6; hicc fes *TE.* 6 *Eg.* — *Vgl.* tarb-fess, feiss aidche.

fess s. fetar.

fessin, feisín *indcl. selbst; ipse Z*². 367; *bei der 2. Sg.:* let fessin *FB.* 62; *bei der 3. Sg.:* Mac Dáthó fessin *ScM.* 6; *FA.* 2; 7; 10; 19; 29; 33; *FB.* 61; 63; 69; 70; 72; *SP.* II 15; *beim Possessivpronomen:* a dirgi fesin *FB.* 28.

fésóe *Bart Corm.* p. 11 crontsaíle; fésóg barba *Ir. Gl.* 47; fésógach barbosus *Ir. Gl.* 645. *Vgl.* taicmainged a fés íchtarach corrici á glún íhr Schaamhaar *LU.* p. 86^a, 13?

feasta *sofort, alsbald; feasta for the future O'Don. Gr.* p. 267; feasda forthlúith *O'R.*; biad féin ag imtheacht feasda *ich werde mich alsbald auf die Wanderung begeben Torr. Dh.* p. 76, 11; *ibid.* p. 128, 13; coimeirig feasta *TE.* 10 *Eg.*

fét *Spiel, Musik?* „*feat a whistle; music*“ *O'R.*; *vgl.* air-fítid. — *Sg. Gen.* mná féta *SC.* 34, 13.

fétaim *ich kann, vgl. fétar ich weiss.* — *Praes. Sg. 1* ní etain a arim *Gl. zu Hy.* 5, 41; *Pl. 3* nach fétat do dénam doib *FA.* 28 (nát cumgat *LBr.*) — *Conj. Sg. 1 Dep.* mani fetur-sa sin *FB.* 6 (*zweimal*); 3 na fedu ne possit *Gild. Lor. Gl.* 253; *Pl. 3* cura fedat *ut valeant ibid. Gl.* 43. — *Praet. Sg. 3* ní ro fet . . a n-acallaim *SC.* 9. — *Puss. Praes. Sg. 3* ní etar sa ón *Féil.* p. CIV, 10 (*vgl. Goid.*² p. 179) „*that cannot be*“?

fetar *ich weiss, wusste; scio Z*². 458. — *Sg. 1* ní fetor-sa *Tír.* 11; ro fetar-sa *TE.* 8 *Eg.*; *ScM.* 10; ná fetar *TE.* 13 *LU.*; no chun

fetar 7 *Eg.*; no con fetar *SC.* 38, 2 (fetar *H.*); nát fetur-sa ní aile ind acht braissech nama „I know of nothing else therein save pottage only“ *Fél.* p. C; 3 fitir *Hy.* 6, 7; p. 17, 22; *Lg.* 3 (fidir *Eg.*); *FB.* 20; 87; ro fitir *wusste FB.* 3; 79; 89; *Pl.* 1 uad etumar *SMart.* 43; 3 ro fetatar *Lg.* 16 (rus fetatar sic *wusstenes Eg.*; ní fetatar p. 132, 6; *SC.* 12; *TE.* 15. — *Fut. Sg.* 1 *Dep.* co fiasur *SC.* 16; 2 co fesar-su *TF.* p. 182, 26; 3 ben nad fesser nech do feraib hÉrend *TE.* 2 *LU.*; arin festar cach dunc *SC.* 27; *Pl.* 1 co fessamar cia uaind bus calma *Three Hom.* p. 24, 31. — *Fut. sec. Sg.* 3 co fessad *Hy.* 4 *Praef.*; *Pl.* 1 dia fesmais *TE.* 10 *LU.*; 9 *Eg.*; co fiasmais *Lg.* 1 *Eg.*; 3 co fiasstais esti *SC.* 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fess scitum est *Wb.* 23^b (*Z.* 2, 478); ní con fes *ScM.* 3, 18; *CC.* 6; p. 143, 2; 144, 11; *FA.* 8; ro fes *TE.* 10, 3 *Eg.*; Neir ní fess a lige *Fél. Prol.* p. 113; *Pl.* 3 inna hi nach fessa *Gl.* zu quae latent *LHy. fo.* 7^a (*Goid.* 2 p. 65); allighi ní fessa *Fél. Prol.* 76 (ní fessa *LBr.*). — *Fut. Sg.* 3 co festar *Lg.* 1; *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 43. — *Fut. sec.* co fessa ta ciso. . lais *TE.* 2 *Eg.* — *Part. necess.* ba fissi *Hy.* 2, 3 — *Inf. fiss.*

1. **feth** *Luft.* — *Acc.* hi feth *Gl.* zu in auram *Goid.* 2 p. 66 (*South.*). — *Vgl.* fed, tin-feth.

2. **feth** *Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* co tísad féth dó „that a calm might come unto him“ *Hy.* 4 *Praef.*; conda tanic a sult ocus a feth p. 130, 25; hierher auch deig-fhéth in cleric „the cleric's goudly shape“ *Fél.* p. C 27. — *Vgl.* do mífostad ocus anfeith *FB.* 29 *Eg.*

3. **feth** i. slemain *O'Dar.* p. 93. *Vgl.* Góibniu goba faciebat hastas fí teora grésa ocus ba feth in gres dédinach *Corm.* p. 32 nescoit „the last action was the finish“; dogníd tra Luctine na cranna fí teora snassa ocus ba féith in snass dédinach *ibid.*

feth *ScM.* 22, 12?

féthaide *Adj. von* 2. féith, „withed“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414. — *Sg. Nom.* carpat sidgrind féthaidi *FB.* 15 (feithendai *Eg.*), 47, p. 310, 27, „a chariot wythelwickered“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXXI „composed of small timber withed together“ *O'B. Crowe l. c.* p. 418.

fethaigim III ich beschwichtige; fetigim *sedo Goid.* 2 p. 51 (*Wien.*); feathaighim I calm, still *OR.*

fethal *Abzeichen, Emblem, auch der Gegenstand selbst, der ein Emblem an sich hat; feathal* i. comartha no minn *O'Dar.* p. 87; feuthal i. eugasg „form“ *Corm. Transl.* p. 81; a fethol i. a n-éach sacaird *Gl.* zu summus sacerdos scidit vestimenta sua, hoc est ephoth *Tur.* 87 „his decoration“ *Goid.* 2 p. 9, „insigne, ornementum“ *Nigra Gl. Taur.* p. 49; fethal *conduala gesticktes Emblem? O'Dar.* p. 92, mit der Glosse *ecuce conduala* i in merge no in brat sída no in rinde, *rgl.* ní conai fethal, i no ní coimedes *ecose dála coin,* i. in meirgi no in breid sída no in raíndi *On the Mann.* III p. 114; fethal i. coru cumdaig argoid „a goblet with a silver mounting“ *Corm. Transl.* p. 80. — *Sg. Dat.* sceith co fethul chonduala la cech n-ae *TBF.* p. 158, 5 (*H.* 2, 18); *Pl. Dat.* co fethlaib conduala for cach n-ae „with emblematic carvings“ *On the Mann.* III p. 220 (*gleichfalls TBF. l. c.*, aber aus *H.* 2, 16); sceith co fethlaib *condualae ibid.* p. 158.

fethamail still; feathamhuil *calm OR.*; *von* 2. feth.

fethamla *F. Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* foss is fethamla „rest and stillness“ *Fél.* p. LXXXV 27.

féthan *Geflecht?* — *Sg. Gen.* carpat féthgrind fethaine *FB.* 50 (fethide *Eg.*? *Dat.* sithfe co féthain findruine *FB.* 50; fethain p. 310, 28 „with a witheing of f.“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414); sleg. . co fethan óir impi p. 131, 19 („covered with rings of gold“ *O'CA.*); *Pl. Dat.* co fetanaib findruine *FB.* 50 *Eg.*?

fethar s. siur.

féth-grind *FB.* 50 mit *Eg.* zu lesen fid-grind.

féthi s. 1. féith.

fethim, feithim *I wait, attend O'R.*; vgl. ar-fethim. — *Imper. Sg.* 2 feith in tret indiu hüte die Heerde heute Three Hom. p. 12, 21. — *Pract. Sg.* 3 fethis Fergus Ailbi n-oll *SeM.* 21, 29. — *Inf.* fethem, feithcamh *F.* waiting, attendance *O'R.*; await *O'Don. Gr.* p. 202; *Dat.* diar fethim *Hy.* 6, 25.

feuchair s. feochair.

fi i. ole *Corm. Transl.* p. 79, von den Glossatoren mit lat. virus zusammengebracht; s. unter fogal.

fiacail *F.* Zahn; dens *Z².* 18.

— *Dat.* na fiacail *Gl.* zu *Oss.* III 6; *Acc.* corrici a fiacail *Gl.* zu *Oss.* III 4; *Pl. Gen.* feoil na fiacal *gingira Ir. Gl.* 150; *Dat.* dona fiacailb *Gild. Lor. Gl.* 126; *Du. Nom.* dá fiacail *Gl.* zu *Oss.* III 6. — *Davon* fiaclach *dentatus Z².* 18.

1. fiach *M. Schuld, Schulden; debitum Z².* 18; vgl. féchem. — *Sg. Dat.* in so huile d'fech tinoil „all this from a debt she collected“ *Tír.* 6; *Pl. Nom.* dleatir féich *Wb.* 4^a (*debentur debita Z².* 226). — *Davon* fiachach *schuldig, it* fiachaich *debtent Wb.* 7^a.

2. fiach *M. Rabe; fiach niger corvus SG.* 29^b, 3; *corvus Goid.²* p. 66 (*LHy.*). — *Sg. Dat.* oder *Acc.* mar in fiach *Lg.* 7; *Acc.* in fiach *ibid.*; *Pl. Nom.* ind fiach *SC.* 35; *Du. Nom.* in da fiach *ibid.*

1. fiad *Praep.* mit *Dat. vor;* before *O'Don. Gr.* p. 306; *coram Z².* 643; fiad mathib *Ulad FB.* 59; *Hy.* 7 *Praef.*; *SC.* 41; crothid conchend catha ceirp fiad a chlaidib *SC.* 31, 5.

2. fiad *F. Ehre?* fiadh i. airmitiu do each fo gradh ocus dar lium-sa is si an comeirge hi; failti do each hi coitchindi, is é sin an dethbir *O'Dar.* p. 86 (*Ehre Jedem dem Range gemäss, und es scheint mir, dass dies der Ursprung ist; Willkommen Jedem insgesamt, dies ist die eigentliche Bedeutung.*)

— *Sg. Dat.* in der stehenden Verbindung airmitiu féid, féith *Z².* 918; dobeir airmitin féith don fiur *Wb.* 11^c (*dat honorem viro*); co armentar féid ut . . . recreatur *Wb.* 31^c, 12. — Vgl. fiadúghadh to welcome, to honour“ *O'Don. Suppl.*

3. fiad *F. Wild;* lus na fiadh ferina *Ir. Gl.* 183 („herb of the deer“). — *Sg. Gen.* d'ernail cacha fiada *LU.* p. 127^a, 37; féith fiada *Hy.* 7 *Praef.*, *Widruf, der Name von Patrick's Hymnus, mit Bezug auf die Legende, die a. a. O. erzählt wird „guard's ery“ Stokes*); *Pl. Acc.* na fiada *Lg.* 8. — *Compos.* fiad-mila „wild animals“ s. fiadmuin; fiad-ech *FB.* 37 *Eg.*? fiadhmoigi *Lg.* 17, 39 *Eg.*

fiad *FB.* 24?

fiada s. fiadu.

fiadach *Jagd; venatio Ml.* 137^a (*Goid.²* p. 28). — *Sg. Nom.* fiadach in t-šlébe *Lg.* 11.

fiadain s. ad-fiadain; fiad i. in-nisín *O'Dar.* p. 86. — *Fut. Sg.* 1 fias no adfias i. inneosad *O'Cl.* (*Beitr.* VII 45).

fiadmuin „hares“, i. fiadmila hid i muine *Corm. Transl.* p. 79, vgl. fiamuin.

fiadnaib *SeM.* 22, 5?

fiadnaise *N. Zeugnis, Zeugenschaft; a* fiadnisse sin *testimonium hoc Wb.* 13^b (*Z².* 788); fiadhnaisi hie et haec praesto *Ir. Gl.* 959; níadnisse norum *testamentum Z².* 56. — *Dat.* i fiadnaisi ind rig vor dem Könige *FA.* 6; i fiadnaise 7; 16; 18; p. 41, 21; hit fiadnaisi *SC.* 25; *FB.* 72; inna fiadnaise *FA.* 14; *SC.* 45; p. 43, 14.

fiadu *M. Führer?* — *Sg. Nom.* fiadu o Budi leó *FB.* 76; *Pl. Nom.* focertar fiadain leó 66? *Dat.* dia fiadnaib 40.

fiadu *M. Herr, Gott;* ar feda Ihu *Can.* (*Z².* 1004); i. fo dia i. dia maith *Gl.* zu *Hy.* 1, 14; 35; 39. — *Sg. Nom.* fiadu *Hy.* 6, 7 (i. dia maith); fiado *Hy.* 6, 16; *Gen.* sclictu ar fedot *Can.*; fáthi fiadat *Hy.* 1, 14; 3, 5; 5, 94; *Dat.* diar fiadat *Hy.* 1, 35

(i. dar dia maith); *Voc.* a fiada *Hy.* 1, 39 (i. a de maith) 41.

fiar s. siur.

1. **fial** „*modest, i. e. náireach*“, „*generous, liberal*“ *O'R.*; *vgl.* féle. — *Sg. Nom.* techlach fial *p.* 145, 5; *Voc. F.* a ingen fial *Lg.* 5, 4.

2. **fial** *Schleier*; *reum, relationen* *Z².* 18. — *Sg. Nom. F.A.* 5; 14; *Gl. zu ron feladar Hy.* 1, 1; fial no temel *F.A.* 5; *Acc.* triasin fial n-glainide *F.A.* 31; cen fial cen forscáth 6; 31; *Pl. Gen.* fogur. . na fial sin *F.A.* 14.

3. **fial** *vgl.* fialus *family relationship* *O'Don. Suppl.*; is focus ar fial ar triur „*near is the relationship of us three*“ *Goid.²* *p.* 93, 28 (*LHy.*).

fiallach s. fían-lach.

1. **fiam** „*a chain of some fashion or mode of linking*“ *On the Mam.* III *p.* 178.

2. **fiam** i. granna no adhuathmar *O'Dav. p.* 86; i. grannai *Fcl. Prol.* 50.

3. **fiam** i. lorg („*a track*“) *Corm. Transl. p.* 79.

fiamuin *Hase?* *vgl.* fiadmuin; *wolers or foxes* *O'R.* — *Dat. der Vergleichung* lúathithir fiamuin *FB.* 87; luaithithir fándli no fi-main he for lár *Corm. p.* 36 prúll, *On the Mam.* III *p.* 149 („*scifter than a wild cat*“); atcondare and triar for lár in tige oncon dorus, teóra lorga brebnecha (i tolla) inna lámab; is lúathidir fiamain cach ae dib timchull araile dochom in dorais *LU.* *p.* 96^b, 6.

1. **fian** *M. Held*, *vgl.* féne. — *Pl. Gen.* fobartach fian *SC.* 17, 7; Furbaidi na fian 29, 13. — *Compos.* „*Fian in composition means, relating to the Fenians, hence, adapted for or belonging to hunting, which was their chief employment and pastime*“ *O'Grady, Torr. Dhiarm. p.* 110 (*die Beziehung auf die Jagd ist dem älteren Sagenkreise fremd*); „*fian, the opposite of col foul*“ *O'Don. Suppl.*; fian-bhoth „*a hunting booth*“ *Torr. Dhiarm. l. c.*;

fian-brat *ScM.* 21, 31; fian-chlar *Lg.* 17, 4; fian-choscur *Heldentriumph FB.* 30 („*a great hunting match*“ *O'Grady l. c.*); déca arretha fian-fidhell *sieh das Heldenschachspiel ihres Laufs* *SC.* 30, 4.

fiana *ScM.* 21, 43; fianaib *Lg.* 18, 18 *Le. s. liann.*

fianlach *Schaar*; fiallach *a party, people* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* in fianlach aile *die andern Leute* *FB.* 90; in fiallach aile *p.* 39, 20.

fiaun *F. Name für die stehenden Kriegercorps, wie sie vor und zu Finn's Zeit ursprünglich zum Schutze Irlands und der königlichen Gewalt bestanden, vgl. Verhandl. der 33. Philologenversamm. S.* 25.

— *Sg. Nom.* finnta dünn, ol in fiaun, coich hi *Corm. p.* 34 ore treith; *Dat.* ar cach roilbe ocus each rofid no gnáthaiged Find cona féinn no bid ben urdhalta for a chind in each tir *Corm. p.* 32 ore treith; *Pl. Nom.* fianna zu lesen *ScM.* 21, 43; *Gen* do fúlang na fian *ibid.*; *Dat.* eter fiannaib for n-Alban *Lg.* 18, 18; *Acc.* ar ba sí deochair lasna fianna hi tossuch eter orgain ocus maidm n-imairic *LU.* *p.* 86^b, 41.

fiar *schief*; *crooked, inclined* *O'R.*; fiar-stúlech *strabomus Ir. Gl.* 621. — *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm *FB.* 37 *Eg.*

fiar s. siur.

rofiar-faig, -fuighs.fiar-faigim.

fib in cosna fib *F.A.* 2, dona fib 32 für altir. cosnaib hi, donaib hi *Z².* 352, s. f.

dom fífe *SC.* 11, 10 s. ticim.

1. **fích** *Kampf, Fehde*; i. fuachtain *O'Dav. p.* 89, 92; fích bunaid „*hereditary feud*“ *CCn.* 5; fích carpaít *Corm. Transl. p.* 45 cuirrich.

2. **fích** = vicus; *municipium* *Sg.* 53^a (*Z².* 21); *Gen.* aium in fhicha *Fcl. p.* CXXXIII.

fiche *Zwanzig; riginti* *Z².* 305. — *Sg. Nom.* cach fiche jedes *Zwanzig* *CC.* 2; *Gen.* cóic méich fíchet 25 *Muass* *FB.* 9; *Acc.* ri fíchet m-bl. *TE.* 5; *Pl. Nom.* tri fíchet

gannach *Se.M.* 5; *SC.* 33, 19; tri fichit cét *Se.M.* 2; cóic fichit *FB.* 9; nóí fichit *CC.* 2; *Dat.* fichitib glond *Oss.* I 14; fichitib drong *SC.* 33, 2; *Acc.* tri fichitea bliadne *Tír.* 2; frisna cóic fichitú sin *FB.* 9; tri fichite bliadan *Hj.* 2, 40.

1. **fichim** *ich kämpfe*, vgl. *arfichim*, *do-fichim*, *fo-fichim*. — *Praet.* *Sg.* 3 ó ro fich cath fri Fíndmóir *LU.* p. 70^b, 20; fich fris *ibid.* p. 20^b, 20.

2. **fichim** *ich koche (intr.)*; *fiuchaim* I boil, spring up *O'R.* — *Praes.* *Sg.* 3 fichid tairse *SC.* 36. — *Praet.* *Sg.* 3 dothar in goba and-saide assaincherchaíocusbruth romor isin tenchoir inna laim ocus focheird in m-bruth sain i n-degaid in curaig hisin muir co ro fich in muir uile *LU.* p. 25^b, 44.

fid *M. Baum, Holz, Wald; arbor* *Z².* 238; vgl. *ro-fid*, *roid*, *raed*. — *Sg. Nom. und Acc.* fid fri fid *FB.* 53; iter fid ocus mag ocus lenu *sonol Wald als auch Feld und Wiesen Tír.* 6; *Gen.* dochum feda *Hj.* 5, 62; for feda fianchlar *Lg.* 17, 14; dar feda fál 39 (vgl. **fidbad**); *Acc.* fid mallabrach *SP.* I 1? — *Compos.* *fid-boce arcus ligneus* *SG.* 107^b (*Z².* 854); *fidh-chat muscipula* *Ir. Gl.* 260 „literally wood-cat, a humorous word for a mouse-trap“; *fid-druimm Waldrücken, Waldberg, Gen.* ind fid-dromma *SC.* 34, 14; *fid-nemed a sacred grove O'Don. Suppl.*

fidba, *fidhba falcastrum* *Ir. Gl.* 797.

fidbae i. *fidhnaisi* *Corm. Transl.* p. 79 ff.

fidbaid *Wald*. — *Sg. Gen.* dom farcaí fidbaidé fál *SG.* p. 203 (me *gingit dumeti sepes Beitr.* VIII 320; hi Clithar Fídhaidi *FB.* 37; *Dat.* dulli for fidbaid „leaves on forest“ *Rev. Celt.* III p. 177.

fidhell *F. Schachspiel*; *ce-tharcóir cétamus* in *fidhell* ocus dirge a títhe, dub ocus find forri ocus sainmuintir each la fecht beos bereas a cluiche *Corm.* p. 21; clár fíndruine and co cetheoraib anaib ocus uilneib óir, canndel de líe log-mair oc fursunnd doib, ór ocus

arggat ind fúirend boi forsin chlár *TBF.* p. 140, 13. — *Sg. Gen.* oc imbírt fidhille *FB.* 61; fidhilli *SC.* 39; clár fichille *Schachbrett* *FB.* 37 *Eg.*; dina feraib fidhilli *FB.* 61; 82; *Dat.* ar fidhill *SC.* 45, s; *Acc. oder Nom.* déca arretha fianfidhell *SC.* 30, 4? *Pl. Nom.* imberthar fidcella dán *SC.* 3?

fidhellacht *M. Schachspielkunst*. — *Gen.* búaid fidhellachta s. búaid.

fidedar s. **fedaim**.

fidgrind, *carpat* *fidgrind féthaidi* *FB.* 45, 47, p. 310, 27 „a wood-band wíthe-y chariot“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 411 (vgl. *grinne*)?

fidot *Espe; flesc fhidaite* „a wand of aspen“ *Gl. zu fé Corm.* p. 21; bentatar trifidot dia n-ardaib *LU.* p. 64^a, 32 (sie *schuitten drei Espen für ihre Wagenlenker*, vgl. *ro bensat tri fidslatta fíndhuill illamaib a n-arad LL. an derselben Stelle des TBC*).

fige *F. Weben*; *weaving* *Corm. Transl.* p. 76. — *Sg. Nom.* fighe chethurdhálach *TE.* 3 *Eg.*; *Gen.* im aiced fige uile i. comohar na fige do garmuib ocus do claidmib i. na slata fige *On the Mann.* III p. 116 („for all the wearing implements, i. e. for all the instruments used in wearing“); don mnái igi *ibid.* p. 115. — *Vgl.* *figidóir tector* *Ir. Gl.* 1095.

figell a *vigilia* i. *frithaire* *Corm. Transl.* p. 77, ein Name für gewisse Gebete, vgl. *Stokes l. c.* — *Sg. Acc.* do Crist cachain figil *Fél. Dec.* 8; dosgní slechtain ocus crosfigill *SMart.* 36 („prayers or vigils which one makes on his knees with his arms stretched out in a cross“ *O'Cl.*).

figim III *ich webe*. — *Pass. Praes.* *Sg.* 3 im cloidem corthaire i. assa figther in corrthair *On the Mann.* III p. 116.

figlim *ich mache figell, bete*. — *Imperat. Pl.* I figlem legem irnaigtú *LBr.* p. 261^b, 44. — *Praet. Sg.* 3 figlis fut báí i. dorigní figill in tot ro báí in vita i. dá

cét déc slechtan leis each láí LU. Amr. III 3.

fil *es ist, giebt, franz. il y a, mit nachfolgendem Accusativ; est* Z². 490. — Praes. Sg. 3 ní fil imlot n-einig dait-so and TE. 14 LU.:

ní fil i n-hEriinn ríg na tíbre Lg. 10; ní fil díib mnái SC. 6; ní fil rígalú catamail acot-su SC. 46; i n-Ardmacha fil ríge Hy. 2, 43; ingen fil and Lg. 5; fil and rí ráumna buden SC. 34, 2; fail dí chaillig Hy. 5, 105;

fil uaib nech SC. 46; ní fil . . . fial no temel FA. 5; 12; FB. 90; SC. 37, 18; ní fil brig sin p. 140, 25;

ní fil ro sía FB. 89; Lg. 10; ní fail dorurme Hy. 5, 67; 81; na fil and allethete SC. 34, 10; SeM. 16; cia fil *wer es auch ist* FB. 84; oft *relativ gebraucht*: for each fil indí Hy. 1, 50; FA. 4; 5; 7; 9; 14; SC. 10; 14; 24; 37, 9; 11; 13; FB. 47; 49; 73; 75; dáir is tussu léch as dech fil la Ulta FB. 9; iss ed fil is tig hita SC. 31, 16; it é fil innut-so TE. 8 LU.; p. 140, 24; 144, 25; trí míle cheól n-écsamail cecha óenlaise fil oc classchétol imme FA. 10; feil Gl. zu Hy. 1, 1 (s. Nemthur); tíri láin hí fail æer cech mathusa FA. 35; in cathir . . . ina fail in rígsudí sin FA. 11; ní fuil TE. 8 Eg; fuil limm TE. 9, 5 Eg; *eine besondere relative Form*: na buidne . . . fil i tír na néb FA. 6 (filet LBr.); fila Three Hom. p. 110, 19; filem Gl. zu Hy. 3, 6 *zu lesen* fil ém? Pl. 3 is iat iarom filet amlaid sin FA. 24; 25; 27; 28; 29; 2; 6 LBr. (filí LU.); oc coisteacht frit filet mná SC. 40; inna luinge hí faillet nóí n-grád nime FA. 4 (filet LBr.); ní fuillet, trí thráth and SeM. 12.

fileta *dichterisch, poetisch*; cuibdius fileta Hy. 5 Praef. (s. cuibdius).

filí M. der Dichter und Gelehrte der alten Iren, vgl. O'Curry, On the Ms. Mat p. 2 not. 2; *poetu* Z². 255; filidh poeta Ir. Gl. 1. — Sg. Nom. filí p. 142, 8; Gen. glún Amargin filed p. 328, 7; Acc. cech neutur lasin laifneoir is deme

lasin filid n-gædelach Corm. p. 17 demi; Pl. Nom. no chantaís filid p. 310, 7; Acc. filedu SC. 48.

filidecht die Kunst-des fili, Gedicht, vgl. O'Curry On the Ms. Mat. p. 2, not 2; i. écsi Corm. p. 20 féle; poema Ir. Gl. 833; carmen *ibid.* 1002. — Nom. und Dat. Gl. zu Hy. 5, 94; Acc. cipe dogeth tria filidecht trilig moltaí Fél. p. III 10.

1. fillim III *tardo* SG. 145^a, *lento* Pr. Cr. 56^b Z². 435. — Praes. Pl. 1 nis fillem glun i mana i n-dómnaigib De bíí LBr. p. 261^b, 43. — Vgl. foill.

2. fillim III *flecto*; I turn, re-turn, imply, fold, wrap O'R. — Praet. Sg. 3 ro fill. a glúni fo thri Three Hom p. 68, 25 *genu flectit*. — Pass. Praes. Sg. 3 amad filter SG. 203^b (*ut flectitur* Z². 472). — Inf. Dat. sidhalbrat uaine hí filliud immi p. 131, 16.

filliud erred náir LU. p. 125, 1, *ibid.* 73^a, 2. derg-filliud erred nair FB. 30. LU. p. 113^b, 32, ein class Cuchulain's, „whirl of a valiant champion“ On the Mann. II p. 372.

fin = vinum Z². 20. — Gen. mór fina do ól SC. 11, 6; bolad fina 31, 10; Dat. lestar . . . eu fin SP. IV 3; FB. 9; 59; 60; p. 133, 3.

1. find, finn *weiss, in übertragenem Sinne wahr, gut*; fin albus SG. 35^b (Z². 53). — Sg. Nom. tarb find SC. 23; slog find forderg 38, 5; be find p. 132, 3; bantracht finn p. 145, 5; Fergus find Lg. 18, 23; laech find mór SeM. 10; 11; fer find firen FB. 33; fúamain find fuinechda FB. 47; síthbe find p. 310, 28; Gen. trí foglain fessa find Fél. p. CXLIII 3 „white knowledge“; Voc. F. a inghiun finn TE. 9, 21 Eg.; a bé find p. 132, 22; 133, 8; Pl. Nom. mná finna FB. 53; úatne finna forórda SC. 33, 11; beim Dual: dia n-droch finna umaidí FB. 47; p. 310, 28; findæ FB. 50 Eg.; Gen. mor fer find SeM. 3, 10; oc síd ban find p. 131, 25; SC. 45, 14; Acc. arbagha finna Hy. 6, 17 (i. mathe). — Compos. mit Substantiven: find-airgit

p. 310, 28; *FB.* 50 *Eg.*; find-focla *Lg.* 3; fairggæ find-folt *SG.* p. 112; find-níme *Hy.* 3, 5.

2. find. *das einzelne Haar*; *Corm.* p. 32 croicem. — *Sg. Gen.* im bun cacha finna dó *FB.* 27; *Pl. Dat.* de finnaib gabur *Gl. zu Hy.* 4, 11 (s. cilice); *Acc. finna* *FB.* 91. — *Compos.* fer find-chass folt-lebor *FB.* 45; 47; folt find-budi p. 131, 20; be find-fota *Lg.* 4, 11; Fedelm find-chóem *FB.* 22.

finda *Haar Fél.* p. CXLIV 26 ff.; *Sg. Nom.* ar rob e a mian uile finda malach Silan do faicsin l. c. 31 („a hair of Silán's eyebrow“).

find-chóclán, cusna findchoela-naib cammaib cum tortuosis *intestinis Gild. Lor. Gl.* 229.

findfad *Haar.* — *Sg. Nom.* findfad geal mor trena chossaib *Gl. zu cosfind Fél.* p. CXLI 29; *Acc.* cen findfad forri *Corm.* p. 20 foloman.

finden *Schild*; finneall *wid* finneann a shield *O'R.* — *Sg. Nom.* finden co m-bil óir *Lg.* 18, 27.

findruine *ein Metall, sieht weiss* aus *FB.* 45, *steht zwischen* créduma *und Gold* *FB.* 58, *wird neben dem Silber genannt* *FB.* 50 *Eg.* (vgl. jedoch *FB.* 59 mit 73; *CC.* 2); *white bronze* (mit Zinn oder Silber) *On the Mann. Index*; fionnbruine (so auch *Lg.* 18, 24 *Eg.*) i. prás go n-airgead buailte *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* cóica unga findruine *Lg.* 18, 24; romu findruine *CC.* 2 *Eg.*; gipne f. p. 311, 1; co féthain f. *FB.* 50; p. 310, 28; co m-bil f. *SC.* 37, 16; findruini *FB.* 45; én findruini 59; cuach f. 60; 73; *Acc.* eter créduma ocus findruini *FB.* 58; eter findruini ocus dergór *ibid.*

ar fine *Hy.* 6, 7 i. ar pectha.

fine *Verwandschaft, Familie, Stamm*; *Corm.* p. 16 dairfine; „a tribe“ *O'Don. Suppl.* — *Gen.* in gas fine cen didaíl *SP.* V 12; *Dat.* genfid maecán dia fine *Three Hom.* p. 98, 23; *Acc.* nech orcas a finí *Gl. zu homicidis Wb.* 28a, 4 (*cognati* Z². 53).

finéchas *M. Erbschaft, Nach-*

folge, Recht der Familie oder des Stammes. — *Sg. Nom.* nad con fil finechas for Drumm Leas act cenél Fétho Fio, ma beith nech bes maith díib *Tír.* 3 („*succession by relationship*“).

fin-gal *Mord eines Stammes-genossen oder Verwandten.* — *Acc.* daróne . . Aed Sláne fínghal . . for Suibne mac Colmain *Three Hom.* p. 112, 9.

fin-galach *a fratricide, one who has killed a tribesman O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ro pad sírsé-galach acht min bad fínghalach *Three Hom.* p. 112, 6; *Pl. Nom.* fínghalaig *F.A.* 25; *Neutr.* athar-oirenidí i. fínghacha *Gl. zu parricidalia arma Wb.* 18c, 15.

finu s. find.

finna *Sc.M.* 21, 43 *zu lesen* fianna. 1. finnaim *ich finde, mache* *ausfindig.* — *Imper. Sg.* 2 „fiunta dúinn“ ol in fiann „coich hi“ *Corm.* p. 34 ore tréith; „Ni fetar,“ ol sí, „cíd dernad de.“ „Finta-su ém“ ol Ailill *TBF.* p. 150, 15; *Pl. I Dep.* finnamar . . do cheist *FB.* 94; 3 finmatar *SC.* 25? — *Praes. sec. Sg.* 3 co finnad *SC.* 32. — *Fut. Sg.* 3 rod finna *TE.* 7 *Eg.*; *Gold.* 2 p. 102, 9 (*LHy.*).

2. finnaim *II ich werde weiss.* — *Praet. Sg.* 3 fochartatár iarom bunsais corrúsc dub isa leth i m-bátár na finna (s. Schafe) ocus finnaís fó chétóir *LU.* p. 23b, 27.

fir i. find (*weiss*) *Corm.* p. 20. — *Pl. Acc.* ar teora fera (uo fra) férba *ibid.*

fir 1) *wahr, wahrhaftig, wirklich, richtig; verus* Z². 858; 2) *N. das Wahre, die Wahrheit*, fir fer „the truth of men“ *Rec. Celt.* III p. 184 (*das, worauf ein Mann nach dem Comment Anspruch hat?*). — *Sg. Nom.* 1) bid fir p. 132, 11; *FB.* 6; mád fir ríced *SC.* 11, 5; 38, 10 (*wenn es wirklich wahr ist?*); is fir . . do chungid chomraime chucum-sa *Sc.M.* 16; ní ba fir 9; 10; 11; *FB.* 14; 41; in fir *ist es wahr?* *Sc.M.* 15; cinnas fir líb 7; rop fir *Hy.* 1, 41; „fir“

* ar se „wahrhaftig“ sagte er *Lg.* 5; fir inna radi-siu *FB.* 31; ro-fir wahrlich! *Hy.* 1, 39; 41; 2) cor damthar fir fer dam *FB.* 94; is cóir fir fer do chomollod *ibid.*; ar na briste fir fer for Coincubáind *LU.* p. 77^b, 7; „fe amae“ or Lugaid, ní fir fer aní sin *Rev. Celt.* III p. 185; *Gen. F.* inna trinóite fire *Hy.* 2, 42; 2) dae i. fer imerta fir ar a laire connach tarted a chomloinn *On the Mann.* III p. 518; *Dat.* 2) iar fir *TE.* 9, 26; for fir do flatha *TBF.* p. 152, 5; for fir th'ainich ocus t'anma *ibid.* 8; *Acc.* 1) dar mo bréthir fir *TE.* 7 *Eg.*; 2) nos gegoinséom uli iar n-úair ro brisiset fir fer fair *LU.* p. 64^a, 33; nech no chomollad fir fer frim *FB.* 93. — *Compos. mit Substantiven:* fir-brithem *ML.* 27^e, 1; fir-deacht *die wahre Gottheit Hy.* 2, 42; co a fir-duchus fen *Three Hom.* p. 96, 31; na fir-hatha *TE.* 11 *LU.*; ind fir-óg *die wahrhaftige Jungfrau Hy.* 4, 7; for fir-duine *Gl. zu Hy.* 5, 66; fri fir-ecrat *SC.* 38; fir-croith, -lemnacht *FB.* 9; ina fir-etan *ihnen grade ins Gesicht FA.* 26; *mit Adjectiven:* fir-cháin fáilti *tracly beautiful welcome TE.* 5 *Eg.*

firaim *Ich mache wahr.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro firad *Hy.* 2, 22. — *Fut. Sg.* 3 firfaider *SC.* 27; firfidir a n-asrubart in fáith *rerum fiet quod dixit propheta Wb.* 13^d (*Z.*², 476).

firén *gerecht, M. der Gerechte; firian justus Z.*², 778. — *Sg. Nom.* fer find firen *FB.* 33; in brithem firén *FA.* 6; anim... firen 19 (firian *LBr.*); firien *EC.* 5 (*gemeint ist S. Patrick; Pl. Nom.* ind firéoin *FA.* 18; 34; 16; *Gen.* inna firén *FA.* 17 (firian *LBr.*); 34 *LBr.*; firén 33 (firian *LBr.*); firen 16; 17 (firian *LBr.*); na firen *FA.* 2; fer firean *Hy.* 7, 16; *Dat.* d'firenaib *FA.* 2; 34.

firénaich *justus Ir. Gl.* 681.

firend *männlich; fireann male O'R.* — *Sg. Nom.* dartaid fhirend ocus colpach boineand *Corm.* p. 8 clithar sét.

firinne *F. Gerechtigkeit; justitia Z.*², 778. — *Gen.* 6r firindi *SC.* 23; *Dat.* co firinne fin *SC.* 25; iar firinne *FB.* 89; ar firinne 93; *Aec.* ní chomainse th'firinne ar thoil daine *SC.* 26.

firnamint = firmamentum *Ir. Gl.* 749. — *Sg. Nom.* firmámint p. 191, 24; *Dat.* ocer *Acc.* fón firmimint *FA.* 28; *Aec.* co firmimint *ibid.*

firsi i. nert (*strength*) *Corm. Transl.* p. 80; *O'Dav.* p. 87.

firt, fiurt = virtus, Wunder; a miracle *Corm. Transl.* p. 79. — *Sg. Nom. SC.* 34, 6; *Gl. zu Hy.* 5, 75; ro bo mór in fiurt do Brigit *Gl. zu ro bo amru di ibid.* 77; *Gen.* dénom ferto *facere miraculum Wb.* 12^a (*Z.*², 486); *Aec.* triasin firt p. 40, 37; *Pl. Nom.* ferta p. 41, 15; *Gen.* dénum ferte *Gl. zu virtutes Wb.* 12^b; firi denaim ferta s. érlam; *Dat.* do fertaib *Hy.* 5, 23; 67; 81; p. 41, 35; 43, 21; 45, 1; 48, 22; fo na fertaib *Gl. zu Hy.* 5, 23 (s. cennadart); *Gl. zu Hy.* 6, 6; *Aec.* ní dénat firtu úili *Wb.* 12^b (*Z.*², 910); dognith mór-ferta *Hy.* 2, 33; ferta ocus mirbaile *FA.* 28.

fiss *M. Wissen, Kunde; wissen, erfahren, Inf. zu fetar; scientia Z.*², 787. — *Nom.* fis ocus colus in choimded p. 169, 29; is dolig a fiss *FA.* 12; ba cóir a fiss *Gl. zu Hy.* 2, 3; ..ro siacht fis dó *SC.* 32; *Gen.* fri foglain fessa find *Fél.* p. CXLIII 3; fudumne ind fiss *Wb.* 5^c (*Z.*², 237); fri fegi fis *SP.* II 10? fursunud fiss *Lg.* 3? *Dat.* do fuis *Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*; dochuaid ..do fis scel Donnail *Goid.*² p. 94, 13 (*LHy.*); do fiss scel a mathar p. 40, 7; Maire tanic do fis Elistabeth *Goid.*² p. 100, 22; d'fiss a brathar um *Etwas über seinen Bruder zu erfahren TE.* 7 *Eg.*; in firi *SC.* 13; nád ar fis Labrada *SC.* 31, 2; d'is cech réta 32; da fis dús...zu erfahren ob...p. 40, 26; *Acc.* fri cech fiss *Hy.* 7, 49.

fis = visio; i. taidhbisi *O'Cl. Corm. Transl.* p. 73). — *Gen.* adbul físi *Oss.* III 3 (i. aislinge); *Pl. Nom.* doaidbdeatar físi doib *Wb.* 27^a; *Dat.* hi físi *Hy.* 2, 14; *Acc.* na físi sea *FA.* 21.

fissid *wissend, ein Wissender*; fissith *sophista, catus, gnurus* Z². 792. — *Sg. Nom.* ar ba fissid side *Lg.* 3; mit *Gen.* p. 328, 18. — *Daroman-fissid nihilsiens* Wb. 29^b, 4.

is fissid für is fissi *sciendum est* Fél. p. XXXII 6.

fithicéu *FB.* 68, 11 fidaitcen *Eg.*?

fithis *F. Kreisbahn, Bogen*; fithisi i. slighe. ut est is é tiachtain itir na da fithisi i. itir na dá conair *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ind fithis tete in peccad is híte (*sic*) in pian inna diglae *ML.* 288, 19; *Pl. Acc.* fithissi *Gl. zu absidas Goid.*² p. 52 (*Wien. Gl.*); tre fithisi *per tractus Goid.*² p. 70 (*LHy.*); dod fetis. hi fithisi *Hy.* 2, 13 (*sic*) *fährten ihn in Bogen zurück?*

fithisi óir s. *unter mocol.*

fithnaise, *vgl.* „fithnaise sorcery, poison; bad news, detestable news“ *O'R.* (*die Bedeutung poison scheint von der etymologischen Ableitung von fi herzurühren*); fithnais i. galar gairet, nt est: na traetha teidm fithnais na galair i. nocha traothann no nocho millenn teidm galair fada no gairit hí, i. fi ré indisi *O'Dar.* p. 90; *vgl.* fithbae. — *Nom.* bid fithnais la Fer Manath *ScM.* 15 (*im Gegensatz zu airscela*); fithnaise Fuamnaige ocus brechtaí *Bresail TE.* 13.

fiu *würdig, gleich; dignus*, ni fiu *non decet* Z². 56; i. inann *O'Dar.* p. 84; i. cutruma *ibid.* p. 85. — *Sg. Nom.* ní bú fiu dóib techt don tig *CC.* 3 *LU.*; nir bo fiu leis *er hielt es nicht für passend, erlaubt* *EC.* 4; am fiu do rath rig p. 142, 8; bá dam fiu-sa *SC.* 42; *Dat.* co firinne fiu *SC.* 25.

fiugrad *praedicere, Dat.* ut dixit Moling oc fiugrad na féile Eoin *Fél.* p. CXXXIV 27. — *Praet. Pass. Sg.* 3 ro fiugrad irrecht *Wb.* 18^e (*praedictus in lege* Z². 625).

fiur s. *siur.*

dos fhuscad s. *diuseim.*

1. flaith *Bier, nach Corm.* p. 19 *auch Milch* (flaith din déde fordingair i. coirm ocus flaith). — *Sg. Nom.* flaith derg *Gl. zu derg-laid Hy.* 5, 38 (*für derg-flaid*).

flaith *F.* 1) *Herrschaft*, 2) *Herrscher, Fürst; potestas, dominus* Z². 250. — *Sg. Nom.*

1) *SC.* 18, 4; *FA.* 35; *SP.* V 11; sith-laith *Friedensreich Hy.* 2, 19; 2) flaith in domain p. 40, 36; flaith adamra *FA.* 5; *Gen.* 1) flatha *Hy.* 2, 22; 4, 9; na fir-flatha *TE.* 11 *LU.*; flatha Dé *Hy.* 1, 40; 5, 12; 102; flatha nímí *FA.* 2; 3; 20; 21; 31; 33; 34; *ungestellt nime flatha Hy.* 5, 4; *Dat.* 1) dollaid *Hy.* 5, 10; *Acc.* 1) ro gab flaith *TE.* 2 *LU.*; hi flaith nime *Hy.* 1, 44; 5, 92; *Voc.* 2) a ríg-flaith *TE.* 10, 10. — *Daron an-flaith der Unfürstliche*, nocon erred anflatha *nicht war es Kleidung eines Unfürstlichen* *SC.* 34, 12, anflaith *usurper, tyrant* *O'R.*

flaithem *M. Herrscher.* — *Sg. Nom.* flaithem nime *Hy.* 1, 31 (i. flaith éim).

flaithemnas *M. Herrscherwürde; gloria* Z². 787. — *Sg. Gen.* flathemnasa hErem *Gl. zu flatha Hy.* 4, 9.

fland 1) *roth*, 2) *Blut; blood*, red *O'R.* — *Sg. Nom.* 1) brénán fola fota fland *SC.* 37, 21; gus fland ferge *ScM.* 15; 2) fland rúad ferce *SC.* 38; is fland tedma tromchatha *FB.* 68, 14; *Acc.* 1) sífis do fuil fland tedmaid *LU.* p. 125^b, 23; dar fern fland *ScM.* 21, 32.

flechud *Nässe, Regenwetter*, ron fluch; fliuchud „wet weather“ *Corm. Transl.* p. 75. — *Nom.* tech inna fera flechud *SP.* III 5; snigis fleochad p. 41, 36; *Gen.* flechuid moir *Gl. zu anbighe Hy.* 5, 33; *Acc.* cen flechud *FA.* 35.

fled *F. Gastmahl, Fest*; fled din lantásad eter dig ocus mir „fled, then, full satiety both of drink and meat“ *Corm. Transl.* p. 77; *epulae* Z². 53. — *Nom.* ind fled p. 311, 29; fled mór *FB.* 1; fled chaurad *FB.* 59; 62; *Gen.* na flete *FB.* 4; oc tinól na flete *FB.* 1; denam na fledi p. 311, 33; oc tochatim na fledi *FB.* 28; na fleidiu Temruch *TE.* 7 *Eg.*; do ól mo flete *FB.* 6; taisbenad inna flete *FB.* 9; 13; áis na fledi *FB.* 27;

adai na fleidi p. 311, 33; *Dat.* ic fleid *SC.* 34, 12; *Acc.* fleid *FB.* 26; *ScM.* 5; co taisfena a fled dóib *FB.* 7; 13; *Pl. Nom.* fleda mora *FB.* 55; *Dat.* i fledaib in epulis *Wb.* 27^b (*Z.*². 245).

fledach, *vgl.* Finnachta Fledach, „*F. the Festive*“ *FA.* 32.

fledaichthith *M. epulo* *SG.* 52^a (*Z.*². 53).

fledugud *M. epulatio, epulari.* — *Nom.* gaibthir fledugud leu d'adaig *TBF.* p. 150, 4 („*fasting*“); *Dat.* hic tomait ocus ic fledugud *TE.* 16.

flese *F. Ruthe, Gerte.* — *Sg. Nom.* flesc airgáide *FB.* 55; *Gen.* na flesci *FA.* 18; *Dat.* co flesce dúir *FA.* 18; rígdá p. 310, 1; dind ech-fleisce *SC.* 8; *Pl. Dat.* co flescaib iarnaídib *FA.* 15; di flescaib de lineis *SG.* 3^b (*Z.*². 245); *Acc.* flesca ibir *TE.* 18; amal flesca óir *SC.* 31, 10; *Dt. Nom.* di flise duae lineae *SG.* 3^b (*Z.*². 246).

flíuch *nass; madidus* *Ir. Gl.* 675; flíuch-dercc *lippus* *Z.*². 12 (*vgl.* flíuchaigim *lippio* *Z.*². 53). — *Sg. Nom.* cuilche flíuch *Hy.* 2, 31; p. 21, 2. — *Daron* flechud, flíuchaide *humidus*, flíuchaidatu *humiditas* *Z.*². 53, flíuchaidecht *liquor* *Corm. Transl.* p. 96 idu.

fo *Praep. mit Dat. und Acc. unter; sub* *Z.*². 627; fu *SP.* V 3; fa, fá s. 5); *oft mit Längezeichen;* fó Erind *TE.* 2 *LU.*; fó bithin *ibid.* 5 *Eg.*; fó chind p. 21, 2; fó charput *SC.* 37, 5; fó mebaíl *Lg.* 10; fó drocheruth *SC.* 29, 22; fó inta-mail p. 309, 31; *FB.* 1; 30; *mit nachfolgender Aspiration:* fo thu-aith *Hy.* 5, 57; fo chlith *Lg.* 12. — *Mit dem Artikel: Dat.* fon, fond fón charput *FB.* 43; 45; 49; fón alt *SC.* 8); *Acc.* fon n- (fón slóg *FB.* 16), *Neutr.* fo a n-, fo n- (fó a n-innas *FB.* 18; fo a lind *SC.* 7). — *Mit Pron. suffixum:* 1. *Sg.* foun *Gl.* zu issun *Hy.* 6, 4; 3. *Sg. Dat. Masc.* foa *FB.* 64; foa suídiu p. 131, 16; fua *FB.* 38; *auf rigsudi bezüglich* fói *FA.* 7 (fói *LBr.*), *vgl.* é IX A; fói p. 48, 24

(lóeg); fæ *Corm.* p. 36 prúll; fuitih s. fo-chóel; *Acc.* fói *Lg.* 15 (foa *Eg.*); *Pl.* 3 fothib *Three Hom.* p. 26, 30. — *Mit angefügtem Pron. possessivum:* 1. *Sg.* fom *Lg.* 3; fóm *ScM.* 16; fot *Lg.* 2 (fód *Eg.*); 4; *SC.* 11, 1; fót 41; 44, 3; 3. *Sg.* fo a broind p. 131, 8; fó a réir *FB.* 46. — *In der Composition mit Pron. infixum:* 2. *Sg.* fót gní *SC.* 30, 8; 3. *Sg.* fan-ócrat *SC.* 35; fod gain *SC.* 37, 3; fód ruair 41; *FB.* 56; *Fem.* foun-opair p. 132, 15; *Pl.* fuserumat *CC.* 2 *LU.* —

Gebrauch, 1) unter, räumlich: fo nim unter dem Himmel *Lg.* 18, 5; *SC.* 42; fóm chind *ScM.* 16; p. 21, 2; co cethri colomnaib . . fói *FA.* 7; a da coiss nammucci fo brágid *ScM.* 18; eich fil fó charput *SC.* 37, 5; *FB.* 45; 47; 49; 43; ech . . foa suídiu p. 131, 16; da lurgain lomchæla laubreca fæ *Corm.* p. 36; comtar folerci renna . . fon fraigid *FB.* 25; fot galar . . in t-anad *SC.* 11, 1; noco bia-so fó mebaíl *Lg.* 10; *SC.* 29, 22; brón fo cháí *Kammer unter Klagen* *Lg.* 18, 2; co ro loise a garmain fói p. 48, 24; tolluid each ben fo chóim a céli unter dem Schutze *FB.* 21; *SC.* 41; 44, 3; mani fochlither a bruth . . fó a réir *FB.* 46; luíd . . fon loch er gíng unter den See *FB.* 77; *SC.* 7; co tuc fói *Lg.* 15; co m-bertai fo a broind p. 131, 8 (unten in ihren Leib); do fodail fón slóg uile unter die ganze Schaar zu vertheilen *FB.* 16; co classchétol aircaingel oc tiachtain fói indem sich der Chorgesang der Erzengel darunter mischt *FA.* 7; 2) unter dem Einflusse, auf die Veranlassung von Etwas: tanacaisiu fon égim dukamst auf das Geschrei *ScM.* 11; p. 144, 12; iachtais in gilla, tic Conall fo sodain *FB.* 39; 40; egis in gilla, doroiach Loegaire fua *FB.* 38; fo sodain darauf 19; cotlud dó fón saith sin *SC.* 23. — 3) über-, durch Etwas hin: fon m-bith über, durch die Welt hin *FA.* 10; 14 („throughout the world“); *Hy.* 1, 6; fon bith *Hy.* 5, 30; fón less uile

* Lg. 1; atchlos fó Erind über Irland hin, in Irland SC. 37, 13; TE. 2 Eg. u. ö.; conna teilged a folt fo agid damit nicht sein Haar über das Gesicht fiél^o p. 131, 21; uscí.. do thabairt fo a súili TE. 12 LU.; tuc a anail foithib Three Hom. p. 26, 30; dorat fo menmain Ailella do seire-sin TE. 13 (for Eg.). 4) *idiomatisch in gewissen adverbialen Wendungen*: fó a n-innas cetna auf dieselbe Weise (sub eodem modo) FB. 18; fon innas cetna FB. 60; S3; ScM. 9; p. 40, 33; fon n-innasin FB. 31; ScM. 14; fon cumma cetna FB. 67; fond ecosc sin 92; fon cruth sin 57; SC. 29; fón alt cétna SC. 8; fó intamail Tige Midchúarda p. 309, 31 (nach dem Muster); fó chosmailius na Cráebrúadi FB. 1; SC. 5; fó Choineulaínn comchosmail FB. 30; fón samail sin auf diese Weise FB. 57; 65; SC. 10; 24; fo chomardus imdaí Conchobair FB. 3; fo a comartus unter gleicher Höhe mit ihnen 25; fo dagin weil (sub causa) FB. 31; fo daigind wegen p. 144, 18; fó dáig weil FB. 58; 70; TE. 6 LU.; wegen p. 144, 7; fo bith weil FB. 79; 90; fó bithin TE. 5 Eg.; fó chétóir alsbald, augenblicklich (sub prima hora) FB. 16; 74; 87; fo deoid zuletzt (sub fine) s. deoid; fo chlith heimlich Lg. 11; fo leith bei Seite, s. leth. — 5) Zur Bildung der Multiplicativa: fo dí Oss. I 10; fó dí nó fó thri zweimal oder dreimal FB. 81; 87; fá dí 88; fo thri 66; 78; fa thri Hy. 5, 32.

fó gut; i. bonum Corm. Transl. p. 79 fochen. — *Sg. Nom.* is fó lium est bonum secundum me Wb. 14^b (Z², 645); fó léo Hy. 5, 53 (i. maith); ní fó SC. 44, 12; fo dia i. dia maith Gl. zu fiadat Hy. 1, 14; fo lí gut die Farbe Lg. 18, 15; cid fó fer SC. 37, 13? *Subst.* is e a fó in fó thall, uis e a fo in fó sa Lat. Hy. II Pref. („his good is the good there, his good is not this good“ Goid.² p. 96). — *Compos.* fó-lith TE. 14.

fo-acanum I succino SG. 167^a

(Z², 880). — *Praes. Pl.* 3 focanat SC. 37, 4.

fóacruib FB. 49, p. 310, 19, lies fó a cruib, s. 3. crú.

foaim ich schlafe. — *Praes. Sg.* 3 fóid.. lasin n-ingin SC. 39; foaid Hy. 2, 31 (i. no chotlad); rel. dind feiss foass in loech lea Corm. p. 26 laiches. — *Imperat. Sg.* 3 foaid in ben let-so Lg. 12. — *Praes. sec. Sg.* 3 no foaid Lg. 6; no foied CC. 6 LU. (no foided Eg.). — *Fut. Sg.* 3 rel. inti fáifes lia innaí LU. p. 127^a, 32 (s. unter geis). — *Perf. Sg.* 3 fiu sopirít Goid.² p. 87 not.; Pl. 3 feótar and ind aidchi sin FB. 63 (feóatar Eg.); 69; feoit FB. 57. — *S-pract. Sg.* 3 fais lí Temraig ind aidchi sin SC. 27. — *Inf.* fess.

fo-algaim I ich schlage nieder, bin niedergeschlagen, bestürzt; consternor SG. 146^b (Z², 429). — *Praes. Sg.* 3 zu lesen falaig betho borrbuidne (sternit mundi superba agmina) FB. 24? — *Praet. Sg.* 3 is úmí foralaig Gl. zu nos quos timor straverat Ml. 43^d; fos rolaich prostravit eos Hy. 2, 62, Gl. i. ros failgestar (Dep.) inna ligu; fos rolaic *ibid.* 38? — *Fut. sec. Pl.* 3 no failgíttis Gl. zu consternarentur LHy. fo. 12^a. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fomm álgar consternor SG. 146^b (Z², 482). — *Praet. Pl.* 3 ro failgíde fo chétóir inna huli ech fo a marclaigib fria lar Three Hom. p. 76, 29 („were struck down“).

fobach i. tochailt O'Dav. p. 88; i. buain *ibid.* p. 91.

fó bairim (fo-od-berim?) I 1) ich gehe an Etwas oder zu Jemandem, 2) ich greife an, 3) mit oc ich beginne? vgl. „fobair advancement, rencontre, undertaking“ O'R. — *Praes. Sg.* 3 1) fúabair nith SC. 31, 11; 2) fos n-opair p. 132, 15; da fúabair galar CC. 4 LU.; 3) fóbair.. hicc sírfechain TE. 6 Eg.; fobair ic torsi moir 12; Pl. 3 fuabbrait in less TFB. p. 156, 15. — *Imperat. Pl.* 1 fuaiprem inna degaid *ibid.* p. 144, 30. — *T-pract. Sg.* 3 1) is cuice forobart in ben

p. 132, 12; 2) tofobairt *SC.* 36 (s. oben da fúabair). — *Praet. Sg.* 3 forópair oc dogru *SC.* 44; *Pl.* 3 fobairsiot they attacked *O'Don. Gr.* p. 258.

fóbairt *F. Angriff*; i. tarraing no tadhall no aenfecht, z. *B.* luath-fobairt gacha srotha . . i. in fobairt luath do gnithar tarrsna in t-srotha *O'Dav.* p. 91. — *Sg. Acc.* tobert fobart m-bidbad forro er machte einen feindlichen Angriff auf sie, s. unter fáebur-chles.

fobartach *angreifend, Angreifer?* — *Sg. Nom.* fobartach fian *SC.* 17; *Acc.* la faga féig fobartach p. 310, 39.

fobith s. bith.

focanat s. fo-acanim.

focairt s. fo-cherdim.

fócarim, fúacraim (fo-od-garim) I 1) ich sage an, zeige an, verkündige, 2) ich verbanne. — *Praes. Sg.* 3 focair monet *Wb.* 16^d (*Z*². 430); fod úacair id *indicat Wb.* 11^b (*Z*². 885); *Pl.* 3 fan-ócrat sie zeigen ihn an *SC.* 35. — *T-praet. Sg.* 3 dia focart *SC.* 28; fus ocart *Tir.* 8 (*proseripsit eos Z*². 455). — *S-praet.* fúacrais . . comlund dó féin *FB.* 69. — *U-praet. Sg.* 3? fuacru don cath Coemgen *Hy.* 5, 19 (vgl. no thercanad in der *Gl.*). — *Pass. Praet. Sg.* 3 forócrad do Bricrind wurde angesagt *FB.* 13; forócrad *indicatus est Wb.* 19^b (*Z*². 885). — *Inf.* fócre monitio *Z*². 885; fócradh, focradh to challenge *O'Don. Suppl.*; *Dat.* na pa chondarcell oc fócu a pecetha do chách ne sit *conventia in indicando peccata cuiris Wb.* 31^c, 24; *Acc.* lestar togaide fri focra firinde *Three Hom.* p. 42, 21.

fochaid *F. Leiden*; fochith *passio Z*². 249. — *Pl. Dat.* cosna fochaidib *Hy.* 1, 13.

fochair „presence, company“ *O'R.*; a bh-fochair with, together with, along with *O'Don. Gr.* p. 288; ro dáileadh iar sin fheadh agus feusda dhóibh an oidhche sin san n-griauán a bh-fochair Ghráinne agus na bantrachta *Torr. Dh.* p. 46; *ibid.* p. 88.

fo-chamm ein Wenig krumm,

leicht gekrümmt, vgl. *O'Don. Gr.* p. 276. — *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm *FB.* 37 *Eg.*

fochann s. fochonn.

fo-chas „slightly curling“, folt fochas forordha *O'Don. Gr.* p. 277.

fo-chanaim I *succino?* vgl. fo-acanim. — *Praes. Sg.* 3 fom chain lóid luin *SG.* p. 203; fomm chain cói menn medair mass *ibid.* p. 204.

fo-chelim *occludo?* — *Pass. Praet. Sg.* 3 forochlad *Hy.* 2, 15, „Patrick's coming was a help to Ireland, which had been shut up“ *Stokes, Beitr.* VIII p. 311; fon rochled do airitiu hirisse *Gl. zu conclusi nos in eam fidem quae revelanda erat Wb.* 19^c (*Z*². 483, *Galat.* 3, 23).

fochen *willkommen*; fochen du tiachtain „welcome thy coming!“ *Corm. Transl.* p. 79; ní ba fochen leu a forcital iccas corpu et anmana *Wb.* 30^d, 7; fochen Conall *Se.M.* 15; *SC.* 17, 1; 18; 38; fochen in cath *FB.* 53; fochen a Loegairi *FB.* 59; 60; is fochen dóib *Se.M.* 4; fochen duit *SC.* 16; 20; p. 144, 8; is fochen lend *Lg.* 13; fochen om p. 144, 15; mochen dóib p. 40, 23, nach *Stokes* für m'fochen; *Se.M.* 5; 6.

fo-cherdain I ich werfe, entsende, lege, vgl. *Z*². 1000. — *Praes. Sg.* 3 focheird . . in roth *FB.* 54; amal foceird nech a atach de *Wb.* 32^c (ut ponit aliquis restem suam de se *Z*². 1000); foceird *Condla* . . bedg uáidib *EC.* 7; focheird bedg cuce *Lg.* 9; ohne bedg *ibid.* 15; foched a sullchor issin tig p. 144, 16; focheird . . cor n-fach n-cirred de *FB.* 87; foceird ich n-erred ind áib *FB.* 24; 51; p. 310, 42; foceird Fergus cor *F.* macht einen Rundgang p. 144, 4; focheird a menmain airi *TE.* 10 *LU.*; foched Ailill i serg de *A.* versiel in eine Krankheit *TE.* 6 *LU.*; foceird armgrith mór arrigthech *FB.* 15? *Pl.* 3 fochedat in maerad gair foa *FB.* 64. — *Perf. Sg.* 3 fochairt a chroisig furro *SC.* 7; focairt imroll *ibid.*; *Pl.* 3 fochartatár *LU.* p. 23^b, 27

(s. 2. finnaim). — *Fut. Sg. 1* fochíchur-sa aurchor dait *LU. p. 70^a, 4* (für fochíchurr, mit *Assimilation des rd*); ní fóchíur-sa mo menmain for óelach n-aile i n-hErimn itiad-siu *TBF. p. 15², 24* (lies: it diaid-siu). — *Fut. sec. Sg. 3* bágais Cuchulaind hi Methiu port iarsin, i n-acciged Ailíll no Medb, fochíchred cloich asa thábail forru *C. drohte, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder auf sie werfen LU. p. 64^a, 39* (für fochíchred, mit *Assimilation von rd*); dofóichred traig n-émailt and *SG. 136^b* („positus est“ *Nigra*). — *Pass. Praes. Pl. 3* focertar fiadaín leó *FB. 66*. — *Pract. Sg. 3* focres inna hucht *Hy. 5, 48* (i. ro laad); focress immuir 72 (i. ro laad); immeid 79 (i. ro laad).

fóchéatóir *alsbalā, sogleich, s. cét- und ór, úar.*

fo-chiallaim *ich versammle.* — *Pract. Sg. 3 Dep.* fochiallastar Echaid formna léch n-Érend *LU. p. 132^a, 16, Gl. i. ro tinóil, citirt bei O'Dav. p. 92 und p. 63* (ciall i. tionol).

fochích *SeM. 15?*

1. **fochla** „a throne, a distinguished seat, any seat“ *O'Don. Suppl., im Besondern 1) Sitz des Helden auf der linken Seite des Wagens* (s. 2. fochla), *im Gegensatz zu faitsi, dem Sitze des Wagenlenkers auf der rechten Seite*: do suidhiu ind errad isin charput as nomen a fochlæ, faitsi imorro ainm do suidhiu ind arad *Corm. p. XXXIX, vgl. Corm. Transl. p. 80 und O'Dav. p. 84* fochlu; 2) *Sitz, Aufenthaltsort, Höhle von Thieren*: fochla leómhain, i tocháilt, uaimh no ionad suidhe leombain *O'Clery (O'Don. Suppl.)*. — *Dat. tic in dóel asa fochlai* „the beetle comes from his den“ *Fél. p. XXXV (Jan. 15 not.)*; *Pl. Dat. tócaibtis ind anmannai thentídi a cenna asa fochluib LU. p. 23^a, 11*; *Acc. in tan adcuirtís inna fochloí ibid. 12*.

2. **fochla** an tuaiscert („the north“

Corm. Transl. p. 80, im Gegensatz zu faitsi an desscert („the south“) *ibid.*

3. **fochla** *Gl. zu flaith Corm. p. 19, vgl. fochlu i. feinnidh O'Dav. p. 84.*

fo-chlaid *Höhle*; fochlaidh *cavicula Ir. Gl. 229.*

fo-chlaidim *ich grabe aus.* — *Perf. Sg. 3* fo roichlaid *Gl. zu effodit MI 24^c, 18.*

ar fochlim *p. 141, 6, zu lesen arfochlim wie p. 327, 33, vgl. in chiall . arafocladar sensus quem profert SG. 209^b (Z², 981).*

fochlither s. **foichlim**.

fo-chmare *inquiry, research O'R.*; fochmaire i. fiafraighe *O'Clery (O'Don. Suppl.)*. — *Sg. Gen. físsid fochmaire hi cerdaib dé druidechta p. 328, 16.*

fo-chóel *unten dünn*; aghaigh focaol forleathan i. caol fuitih ocus ard uaisti *O'Dav. p. 55.*

fo-chomair, „opposite“ *Fél. p. XXXII 2, s. comair.*

fochonn *Ursache; causa, occasio Z², 874.* — *Sg. Nom.* fochond a galair *TE. 10 LU.*; is e fochonn a denma *Lat. Hy. IV Pref. (Goit.² p. 97)*; *ibid. IX Pref.*; *Acc.* triana fochann um íhreticillen *TE. 11 Eg.*; na catha aile ro briste trena fochun *Lat. Hy. X Pref.*

fochraeh *mercennarius SG. 35^a (Z², 812).*

fochraib *near O'Don. Suppl., s. com-fochraib*; uair ro fitir co m-ba fochraib dia etsecht *Three Hou. p. 120, 2* („near unto his death“); aritchonnaire *Patric i fochraib do-som Féil. p. LXXXIII 29* („near him“).

fo-chraic *F. Belohnung*; fochrice *praemium, meritum Z², 249, 812.* — *Pl. Nom.* fochraice *FA. 2; 32; Gen. ilar fochraice Hy. 7, 52; p. 170, 24; ar cenn fochraice Hy. 7, 10; Acc. fochraice FA. 34; focraice FA. 1; 31.*

fo-chrothim *ich erschüttere.* — *Praes. sec. Sg. 3* co fucrothad i. co choncarad (sic) *Gl. zu ut id quod suadebat Achitofel sans sermo cassaret MI. 23^b, 14.* — *Pract.*

Sg. 3 co foreróth a ríghthech n-uile
FB. 20 (*intr., für fo-ro-chroth?*); *Z⁵*.

fochruch *Oss. I 11?*

fo-chrúaid *ziemlich hart? vgl.*
fo-chas. — Sg. Nom. fót. . focrúaid
FB. 49; p. 310, 19.

fochuirse *FB. 49, p. 310, 18?*

foeul = *vocula, Wort; vocabu-*
lum, dictio *Z². 981. — Sg. Nom.*
onna hetai focul fort chend i córaí
ScM. 14; huád-focol an ro radis
EC. 7 (ein gutes Wort); Pl. Acc.
find-focla *Lg. 3.*

focus *náhe, s. ocnus. — Sg. Nom.*
dáig rob fagus a cairdess *TE. 16;*
Dat. i focus dom lucht sin *FA*
25 LBr. (hi comfocus LU).

foda *s. fotha.*

fo-daillim *III ich theile, ver-*
theile. — Praes. Sg. 3 fodáile doib
a m-biad *TBF. p. 142, s. — Imper.*
Pl. 2 foddil dún *TBF. p. 142, 6;*
fodlaid in usee fo Ard Macha *Three*
Hom. p. 74, 24. — Praet. Sg. 3
forodail *ScM. 21, 4; ros fodail*
p. 40, 11; ro fodail . . na bú do
bochtaib p. 40, 43; Pl. 3 fodailset
SC. 6. — Pass. Praes. Sg. 3 foda-
iliter *SC. 6; FB 16; fodailter*
dóib *TBF. p. 142, 24 („distributio*
is made“). — Praes. sec. Sg. 3
fodailte p. 311, 35. — Praet. Sg. 3
ro fódlad p. 41, 16 (nach Stokes,
Three Hom. p. 60, 9). — Inf. foda-
dail, fodil *divisio* *Z². 874; do foda-*
dail *FB. 16.*

fo-damim *I ich ertrage; fo-*
daimim patior *Z². 429. — Praes.*
Sg. 3 nis fodaim nech *Niemand*
erträgt es *SC. 36; ní fodmat* *Wb. 20^e*
(Z². 432). — Fut. Sg. 2 fon didmae-
síu *Gl. zu qualem patiaris* *MI 35^e, 33;*
3 ní fuidema nihil patietur *ibid. 5^e;*
Pl. 1 fodémam *wir werden uns*
unterwerfen *FB. 76. — Fut. sec.*
Sg. 1 cid din ar nach *fódeimaind-*
sae *Bricio dom athisigud* *SMart. 41.*
— Perf. Dep. Sg. 1 fos ro damar-sa
quae passus sum *MI. 39^a; 3 ní*
fordámair *FB. 85; ar ro fodamar*
I'su inti I'udas dia brath *SMart. 41;*
Inf. fuditin toleratio *Z². 264; Dat.*
hi fuditin fochide *Wb. 14^b (in tole-*
ratione tribulationum).

fodb *M. „arms, accoutre-*
ments“, i. arm agas étach *O'Don.*
Suppl. — Pl. Acc. eter cendail
ocus fodbu *FB. 84.*

fodbrond *s. adbrond.*

fodbuigh *TE. 8 Eg., vgl. „fód-*
bach to cut sods“ *O'Don. Suppl.,*
fótbaige a cruib greg „the clods“
On the Mann. III p. 195.

fo-decht-sa *für die Zukunft,*
fortan *TE. 14 Eg.; SC. 46; bu-*
decht-sa *ScM. 17 H.*

fodéin *selbst, s. fadéin.*

fodengat *Wi. Gramm. p. 76 lies*
for-dengat.

fodéni *selbst, dam-sa* *fodéni*
TE. 10, 19.

fodera *efficit wold* *fod era (era),*
3. Sg. Praes. zu fod rúair, mit
Pron. inf. d (s. unter é, vgl. 1. fó-
irim: „cid fodera why is this? what
is the cause or reason of this?“
O'Don. Suppl.; coní hed fodera
fáilti dúib-sí et dún-ní *Wb. 14^e*
(nonne hoc fert gaudium vobis et
nobis? Z². 748; cid fodera sin
„ach! caused that?“ *Three Hom.*
p. 14, 17; cid fodera in muir do
imtecht duit *Fél. p. XXXII 11;*
cid fodera conid sollamain ticideht
Crist a hEgipt *ibid. p. XXXIV 16;*
iss ed fodera in gorta sin do-sum
ibid. p. C 9.

fo-dire *sichtbar. — Sg. Nom.*
FB. 3; fodeire *81; fodere* *16; 88;*
Pl. Nom. foderci *FB. 25.*

foditín *toleratio, Inf. zu fo-*
damim. Vgl. foitnech.

fodluigthe *FB. 68, 7 vgl. dlochta,*
dlugim.

fo-dord *N. Brunnen, Mur-*
ren, Bass (vgl. On the Mann. III
p. 378). — Nom. fodurd *Lg. 17,*
18 Eg.: fodord „murmuring“ *Fél.*
p. C 29; Gen. dar ési a foduirt
post murmuratióem suam *Wb. 11^a*
(Z². 60). — Vgl. an-dord.

fodordach, *Pl. Acc. fodordchu*
Gl. zu susurratores *Wb. 1^c (Z². 60).*

fodrúair *s. fóirim.*

cen fodrúbu *Gl. zu sine deflexio-*
num moris *MI. 22^a, 6 (Z². 25). Dazu*
cen adba fir fodruba disorechi *Corm.*
Transl. p. 37 cernine?

foebor s. **faebur**.

fo-egim *Ich schreie*. — *Pass. Praes. Sg. 3* foeghther i. fogartar *O'Don. Suppl.* — *Pract. Sg. 3* foheged immum *ScM. 13.* — *Inf. foiegem* i. focra „to scream, notice, warn“ *O'Don. Suppl.*

fo-emaim *Ich nehme an*. — *Praes. Sg. 1* foemaim-sea *FB. 34* (faemaim *Eg.*); *Pl. 3* fämit-sium . . . ani hi sin *FB. 78.* — *Praes. sec. Sg. 2* ciar femtha-so si *accepisti* *Wb. 8d* (*Z². 445*); *Pl. 3* no fiemtais a amchardine *FA. 32.*

fo-essam *Schutz, s. S. 78*; faosamh, faesamh *food, support, protection* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat. for* a oessam dün *unter seinem Schutze* *us = mögen wir unter seinem Schutze stehen* *Hy. 1, 2* (i. for a oessitín); 5, 106; for föesam rig na n-dúla 1, 55; úam faesum *Oss. III 10?* *Acc. iss ed doruachtamar fort faesam sund* *TE. 5 Eg.*; *Pl. Dat. for* foesamaib *Lg. 11 Le. Eg.*

fo-essitín, *Dat. for* a oessitín *Gl. zu for* a oessam *Hy. 1, 2.*

fo-fera s. **fóiriam**.

fofoesat (*nicht fo fóisam*) *Lg. 5, 12* *Le. schlechte Lesart für* dofóethsat.

do fóethsat *Lg. 5, 12* s. **tuitim**.

fo-fúaratar, **fo-fríth** *vgl. fúar*.

— *Perf. Pl. 3* fofúaratar *sie fanden* *CC. 3 LU.* — *Pass. Pract. Sg. 3* fofríth dó *sie wurde für ihn gefunden* *TE. 3 LU.*; focress . . . fofríth *Hy. 5, 79*; *Pl. 3* forítha *p. 42, 36*

fo-gabim, **fagbaim** *Ich finde*.

— *Praes. Sg. 2* in tan nád fagbai *FB. 92*; 3 ní fogaib *FB. 47*; ní fagaib *p. 310, 26*; ní fogeib *FA. 19*; 20; *Pl. 3* ní fogbat *SC. 5*; ní fagbat *FA. 30.* — *Praes. sec. Sg. 1* fogabuinn *p. 145, 1*; *Pl. 3* dús in faigbítis nech *SC. 21.* — *Pract. Sg. 3 Dep. ní* faigbistar *FB. 30.* — *Fut. Sg. 2* ní fuigeba-su *SC. 42*; fogheba *TE. 19 Eg.*; fogébu *TE. 10, 3 Eg.*; ní fuirecába-su *s. unter* fomsige, für fo-ro-géba? 3 fogéba *FA. 10.* — *Fut. sec. Sg. 2* mád cos trath sa fogebthá *FB. 94*; foghébta línn *TE. 9 Eg.*; *Pl. 3* dús in fugebtáis *FA. 30*; fagebtis *caperent ea* *Wb. 8a*

(*Z². 874*). — *Pass. Praes. Sg. 3* fogabar *CC. 3 Eg.*; dus hi fogbar *CC. 2 Eg.* — *Imperat. Sg. 3* fagabar uaib óenfer *FB. 93*; *ScM. 8.* — *Praes. sec. Sg. 3* conna fogbaithe *FB. 80.* — *Pract. Sg. 3* co fagbad *SC. 29, 6*; 8; 14.

fogaist; dréim fri fogaist *FB. 30, LU. p. 113^b, 34*, eins von *Cuchulinn's* cless, „climbing against a rock, so as to stand straight at its top“ *O'Curry, On the Mann. II p. 372*; „ascent by rope“ *O'B. Crowe, Sibb. Concl. p. 439* (mit Rücksicht auf goiste); dréim fri fogaist co n-dirgiud crette for a rind *LU. p. 73^a, 3*; *ibid. p. 125^b, 4.* *O'B. Crowe l. c. theilt folgende Stelle mit*: Tug sí (*Cuchulinn's* *Lehrer* *Ducreann*) sleagh rinnéur coigreannach chúice agus sathas ceann na sléighe san talamh agus a rinn ailtinne suas gach a n-direach, agus dorithlingad an bangaisgídeach go headtrom, aorda, gur leig anuas i féin ar rinn na sleighe sin, go tarla (*sic*) a hucht agus a húrbruinne uirthe, agus ní thug tolg na éirghe na éidighadh uirthe, agus dób a bfad ionna comnuid a n-airde, a n-áirde ar rinn na sleighe sin. *Damit ist zu vergleichen* *Torr. Dh. p. 88*: Ro éirigh Diarmuid arna mhárach, agus do rug dhá ghabhail asan bh-fíodhbha fá neasa dho ris gusan tulaigh reumbráidhte, agus chuir ina seasamh iad; agus an Mór-alltach, i. cloidheamh Aonghusa an Bhrogha, idir an dhá ghabhail ar a faobhar. Ann sin ro éirigh féin go húireudtrom ós a chionn, agus ro thomhais ina throighthibh ón dornchlann go a dheis trí huaire an cloidheamh, gur thárling anuas.

fo-gal *F. Raub, Rauben, Plündern*; „trespass“ *Corn. Transl. p. 73*; i. gal co fí *O'Dar. p. 89*; foghail „plunder, prey, injury“ *O'Don. Suppl.* — *Gen. cor* bo tualaing fogla do denom *CCn. 7*; *Dat. du* for fogail *SC. 13*; *Pl. Dat. oen dia* foglaib sarugud crossi hUí Shuanaig *Fél. p. LXXXVII 29.* — *Vgl. di-gal.*

fogamur „a name for the last month in the autumn“ *Corm. Tr.* p. 74. — *Sg. Dat.* hi fogamur *FB.* 9.

fogar s. **fogur**.

fo-gart *FB.* 22? Zu der ganzen Stelle vgl.: „Rom alt-sa em“ ol si adi „la feba féne, hi costud forchaini, hi fogart genussa, hi congram rigna, i n-ecosc sochraid, conid chucom bagthir each n-delb sóer sochraid eter iallaib ban búagnithi *LU.* p. 124^b, 13. Vgl. ar-gairim?

fo-garim I *ich tóne, rufe, drohe, bedrohe?* — *Praes. Sg. 3* fogair *Hy.* 1, 6 (i. fograiges, i. doné tomathium); fogair angalar in uile corp *Cam.* (Z². 1005).

fo-gelim I *ich grase.* — *Praet. Pl. 3* co n-geltatar a n-eich geilt immon corrthe ic Ard Chuillend, co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi a túaid fér co húir. ocus fogeltat eich Conculaind fri corthi auess fér co húir ocus connic na leca lomma *LL.* 43. 6. 1. (*TBC.*). — *Inf. Gen.* fer fogelta a bu *ein Mann der seine Kühe grasen lässt*, s. buageltach.

foglaid *M. Räuber, s. fo-gal.* — *Sg. Nom.* p. 41, 19; *Fél.* p. LXXXIX 17.

foglaimm *N. Lernen, Inf.* zu fo-gliunn. — *Nom.* is reid foglaím in besgnai *ML.* 14^e, 11; *Dat.* do fóglaim uird Petair ocus Póil p. 39, 12; 19; exit do roglaim co Mugint *Lat. Hy.* III *Prof.* (*Goid.*² p. 96).

fo-glenim, vgl. „foglen to cling, adhere“ *O'Don. Suppl.* — *Praes. sec. Pl. 3* is é óencharpat in sin nad foglentais dírmad na hecrada (*lies echrada*) di chairptib Ulad ar a deni ocus ar a aní in charpait ocus ind erred arid snided and *LU.* p. 122^a, 9.

fo-gliunn I *ich lerne Gl.* zu doceor *Pr. Cr.* 56^a (Z². 428). — *Praes. Sg. 3* foglenn foglennar doem doemar *O'Dar.* p. 92. — *Perf. Sg. 3* nad roeglaind ac nech aile *LL.* p. 59. b. a (*On the Mann.* III 446). — *Pass. Praes. Sg. 3* foglennar *O'Dar.* l. c.

fo-gnam *M. servitus, service, Inf.* zu fo-gnú.

fognamthid *M. Diener; Pl. Nom.* fognamthidi *ministri Wb.* 8^c (Z². 793). Vgl. fognomaid.

fo-gnú III *ich diene.* — *Praes. Sg. 3* amal fon gnú *ut servit Wb.* 12^a (Z². 431); fót gnú *SC.* 30, 8. — *Imperat. Sg. 2* fogain p. 40, 39. — *Praes. sec. Sg. 3* fogniad *Hy.* 2, 30; co ro flognad *Three Hom.* p. 10, 26; fognad *Hy.* 2, 6; p. 17, 23. — *Fut. Sg. 3* fognife do sil-sa do síl na cumaile *Three Hom.* p. 54, 16. — *Praet. Sg. 3* ro flogain do *Three Hom.* p. 10, 26; 72, 7; flogain *SC.* 37, 3; foruigenai p. 17, 33; foruigéni *servit Wb.* 13^b (Z². 463); *Pl. 3* foruigensat *serviverunt Wb.* 1^b; ro fógnatar *Three Hom.* p. 92, 15. — *Inf. Nom.* is doilig do neoch immalle fógnam do dib tigernaib *SMart.* 1; *Gen.* rect fognamo *lex servitutis Wb.* 3^d (Z². 238); i tol-tanche fognoma do Dia *FA.* 23; *Dat.* i fognam *Hy.* 2, 5; oc fognum p. 17, 26; 35.

fognomaid *M. Diener; in t-Oengus vero ro raidsemar ro pa fognomaid maith do Dia Féil.* p. X 36.

fogomur s. **fogamur**.

fograigim III *ich tóne; Gl.* zu tono *Corm. Transl.* p. 162 tón. — *Praes. Sg. 3* rel. fograiges *Gl.* zu fogair *Hy.* 1, 6; *Dep.* humae fogrigedat *Gl.* zu cymbalum timiens *Wb.* 12^b (Z². 439).

fogur *M. Ton, Laut; sonus, pronuntiatio* Z². 978. — *Sg. Nom.* p. 144, 11; *FA.* 14; fogur tuimni *Lg.* 17, 25; *Gen.* foguir, fogair Z². 978; *Dat.* fon fogur p. 144, 12; co fogur bláith *FA.* 13; *Acc.* in fogur sin *FA.* 14; *Pl. Acc.* fogra s. éen.

foicheall, faicheall *hire, wages O'Don. Suppl.*

foichlim mit *Acc. ich nehme mich in Acht vor Jemand oder Etwas, ich Sorge, Sorge mich.* — *Praes. der Gewohnheit Sg. 3* maig nad foichlend in muinir sin *FA.* 30 („that heedeth not“). — *Praet. Pl. 3* ni chluinfider a n-gudisium and sin, úair ua ro foichlitar ar thús céin ro bátár hi fus *LU.*

p. 33^a, 13. — *Imper. Pl. 2* foichlid ocus cosrid hi far cridib *Gl. zu diligenter curate Ml. 68^a*. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* maní foichlither a bruth *FB. 46; 52*. — *Vgl. eroichell.*

foichlóir *M. curator*. — *Pl. Dat.* foichlorib *Gl. zu sub curatoribus Wb. 19^d (Z². 782)*.

foidem *Sendling, Bote LHy. Amr. 15*.

foidim III *ich schicke*. — *Pract. Sg. 3* du foid *Tír. 14*; ro foid p. 39, 12; 14; ro fáid *SC. 48*; ro fáid.. a spirít p. 22, 1; do fáid *Hy. 2, 9*; foidis *TE. 2 LU.; FB. 66*; foidis *Tír. 14 (misi' eum Z². 463)*; foitsi *ibid.*; *rel. amal foedes in n-angel Hy. 1, 33; Dep. Sg. 3* ro fáidestar *Gl. zu do fáid Hy. 2, 9*. — *Pass. Praes. Sg. 3* foidir *Wb. 25^a (mittitur, für foidlithir Z². 472)*; *Pl. 3* foiditir *F.A. 27 (fuiditir LBr.)*; foiditir *SC. 24*. — *Conj. Sg. 3* do-roiter *Hy. 1, 34*. — *Pract. Sg. 3* foided *Hy. 5, 25*. — *Inf. Nom.* do foidiud-siu im dail-se *TE. 12 LU.*

foigde *mendicatio Wb. 25^b (Z². 6)*. — *Sg. Dat.* nír bommar utnuill oc foigdi *Wb. 26^b (Z². 500)*.

foigdech *FB. 9?*

foigligtír *FB. 46 Eg. corrupt?*

foil i tech *O'Dav p. 93*; mucce-foil *haru SG. 26^a (stabulum porcorum Z². 854)*.

foilem *alcedo Leyd. Gl. (Goid.² p. 57)*.

foilet s. *fil*.

co foill *Adv. langsam SC. 33, 31*.

foillse *F. Glanz. Klarheit, = soillse*. — *Dat. i* foillse *F.A. 5*; *Acc. a ro-foillsi F.A. 9 (rošóillsi LBr.)*.

foillsigim III *ich zeige*. — *Pract. Sg. 3* o ro foillsig *F.A. 21*; ro foillsig 31 (faillsig *LBr.*). — *Pass. Praes. Sg. 3* foillsigthir *TE. 18 Eg.* — *Pract. Sg. 3* ro foillsiged *F.A. 2*; ro faillsiged 3; ro fallsiged *SC. 45; Pl. 3* ro faillsitheá *F.A. 2; 32*. — *Inf. foillsigud manifestatio Wb. 3^c (Z². 13)*.

foiltne *Haar, s. folt*. — *Pl. Dat.* cusna foiltinib *cum capillis Gild. Lor. Gl. 97*.

foiltuin *capillus Ir. Gl. 464*.

foimtiu *F. Merken, Bemerkungen, vgl. toimtiu, air-mitiu*. — *Sg. Acc.* nathir ar thuailchi ocus trebairi fri foiniu cecha amuis *Three Hom. p. 42, 24*.

co n-don fóir *Hy. 5, 89 Fr.*, fair *LU.*, „may she aid us“? zu fo-riuth? *vgl. ro foirestar, foirithin.*

foirbthe s. *for-benim*.

foirbthigim III *ich vollende*. — *Pass. Praes. Sg. 3* ani foirbthigther *quod consummatur Tur. Gl. 45*.

foirethe *Part. zu foreanum*.

foirenn's.fairenu; foirinn *Schiffsmannschaft s. unter forma*; ind fairend *die Schachfiguren TBF. p. 140, 15*.

ro foirestar *Gl. zu réraig Hy. 5, 56 (fororaid Fr.)*.

uos foirfed do búid *F.A. 13 LBr.*, fórfed *LU.*, „would suffice them with food“? not fóirfed *TE. 9 Eg.*

fóirim *ich bewirke, bereite, für fo-feraim?* — *Praes. Sg. 3* buith cen éenne fofera anfirne *Wb. 2^a esse sine cognitione profert injustitiam Z². 501*); fodera (mit *Prou. inf. d, efficit hoc*) s. *besonders; Pl. 3* ni fóiret *Wb. 27^d (non efficiunt Z². 432)*. — *Fut. Sg. 3* foirte mór n-immid duit *TBF. p. 152, 32*. — *Perf. Sg. 3* foruair fáilti dunni *Wb. 14^c (efficit gaudium nobis Z². 22)*; foruair, fodruair *he caused O'Don. Suppl.*; cid fód ruair lat-su . . mo dímiad-sa *SC. 41*; úair isse fód ruair a n-imchossait *FB. 56*. — *Pass. Fut. Sg. 3* fom firíder-sa *Gl. zu de praestita . . salute Ml. 27^b, 11*. — *Pract. Sg. 3* „Cichib foruireth?“ *olsi. „Fon roireth immed“ ol Connall TBF. p. 156, 1*. — *Part Sg. Dat.* foiridi *Gl. zu de praestita . . salute Ml. 27^b, 11*; s. *fairithe.*

do foirithin *FB. 38 Eg.; 40 Eg.*; co fortacht each etail i. co foirithin each *glain Ir. Gl. p. 151*; s. **fo-riuth**.

* **foirmtech** *neidisch, von format; invidus Ir. Gl. 602*. — *Sg. Nom.* ni foirmtech frim *SP. II 4; Pl.*

* *Nom. fris m-biat formdig Eg. 4, 18; Dat. ar foirmdechaib acuid Hy. 7, 38 B.?*

* *plur. of foirmedach. Nom. plur. mas. though ardrigua is fern. Predicative adjs. tended to be mas. for all genders (D.2CP vol. 170).*

format / *for-men-t*

on of for-mainethar

foisitiu *F. Bekenntniss; confessio* Z². 264. — *Dat.* co foisitiu tredatad *Gold.* 2 p. 101, 43 (*Lat. Hy X Pref.*); *Hy.* 7, 2 (foisin *LHy.*).

foitnech *patient* *Three Hom.* p. 84, 14, *nach Stokes* für *foitnech*.

1. **folá** i. brat *O'Clery*; folae „cloak“ *Corm. Transl.* p. 7 aithle. — *Sg. Nom.* folai chain co n-dualuiph airceit *TE.* 3 *Eg.*

2. **folá** *Gegenstand*, vgl. folad. — *Sg. Nom.* „Cid doratais ina tindscra?“ [or each]. „Mo dealg bec“ or *Diarmait*. „Is bec ind folá“ or each. „Is ead a h-ainm din“ or in *drai*, „[i.] Bec Fola“ *Tochm. BF.* p. 174. *Nach O'Looney* ist folá an dieser Stelle *soicid* als coibche „a price, reward, gift, or dowry“. Vgl. „*Tochmarc Begfolad, or Courtship of the Woman of little dowry*“ *O'Curry, On the Ms. Mat.* p. 283.

folá s. fuil.

1. **fo-lach** *Unterhalt, Unterhalten*, vgl. fu-lang; folach othrusa „the care and maintenance of a wounded person by him who wounded him or by his tribe“ *On the Mann. III Index.*

2. **fo-lach** *Verhållen, Verdecken; cover* or *concealing* *Corm. Transl.* p. 77; vgl. fullugaimm *abdo SG.* 22^a (Z². 874). — *Sg. Dat.* cid atá i foluch fond erlar sa *LU.* *Nenn.* 1; ar is amlaid bóí Mairend cen folt, conid mind rigna no bid oc foloch a lochta *LU.* p. 52^a, 34; *Acc.* cen folach *Gl.* zu cen táide *Fél. Prol.* 71.

dub-folach p. 310, 37?

folad *N. Gegenstand, Sache; substantia, res significata* Z². 981; fuiluth *wealth* *Corm. Transl.* p. 81. — *Nom.* folad sechta lais, secht m-bae cona tarbh u. s. v. *On the Mann. III* p. 479; *Acc.* shuindith folad ind epert *significant* *rendictio* *SG.* 25^b.

fo-laigim *III ich verberge; fáláighim I hide, cover* *O'R.*; fullugaimm *abdo SG.* 22^a (Z². 874). — *Praet. Sg.* 3 follaig *immorro* Medb a hainech ocus ní lámair taidbsin a gnusi *LU.* p. 81^a, 41; do fáláig

a hingen ina taig *Three Hom.* p. 56, 24 („and covered up her daughter in her house“). *Dagegen* habe ich fos rolaic *Hy.* 2, 38 und fos rolaic *ibid.* 62 („abdedit eos“ Z². 463) zu fo-algim gestellt.

fo-lámáim *ich wage, unternehme.* — *Fut. Sg.* 3 *Dep.* cussin fer folimathar for n-etrain *FB.* 33; ata lim. . . nech folimathar for mbrethugud 75. — *S-praet. Sg.* 3 *Dep.* co folmastar each . . aiddid a chéle *FB.* 20; *Pl.* 3 co folmaiset . . comergi debtha *FB.* 29.

folasáí *Schuh*, i. iarsinni foloing coiss in duine *Corm.* p. 22.

folcaim *III ich wasche, bade; humecto, laro* Z². 434. — *Inf. Nom.* folcud lim-sa dó *Lg.* 17, 6; *Dat.* do folcud a chind *TE.* 11 *LU.*; co folcud *FB.* 79; hic folcuth *TE.* 3 *Eg.*; dia folceath 4; 11.

folés *FB.* 81 *Breite?*

follaig s. fo-laigim.

follaigim *ich vernachlässige.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ní ro follaiged leo-som *SeM.* 5. — *Part.* anas follaigthe *Gl.* zu neglecta *ML.* 64 r.

follán *heil, gesund, für* fo-slán? fallán *healthy* *O'R.* — *Pl. Gen.* ban find follán *SC.* 45, 14.

folliucht *Spur; a follucht* *Gl.* zu a es *Hy.* 2, s. — *Pl. Acc.* ros léic na follechta salcha *SMart.* 30.

folnaim *ich regiere.* — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* irru folnastar in quibus regnavit *Wb.* 13^b (Z². 465). — *Fut. Sg.* 3 *rel.* fo fear fallnafas Caisil *Leabh. na gCeart* p. 30 v. l. — *Pass. Praes. Pl.* 3 follatar (*sic*) *Gl.* zu regi *ML.* 77^b.

folllus *offenbar, ersichtlich; apertus, clarus* Z². 788; *Gl.* zu mem *Hy.* 5, 63. — *Sg. Nom.* *FA.* 33; *FB.* 41. — Vgl. foillsigim.

follláur *volo* *SG.* 146^b (Z². 438).

folmas *Bestimmung, Absicht?* is cian ar folmas dún insin *Gl.* zu praedestinati *Wb.* 21^a (Z². 787); folmais i. fobra (vgl. fobairim) no lamachtain *O'Dac.* p. 92. — Vgl. ocus in ri ic falmáisi a lecum *LU.* p. 52^b, 9 (und der König beabsich-

tigend sie zu verlassen, vorher geht ar ro midair in ri a tréud).

folmastar s. **fo-lámáim**.

fo-loisceim III *ich brenne, ver-brenne*. — *Pass. Praet. Sg. 3* foloisead in duine amail tenid *Corm. p. 32* nescóit. — *Part. follscide FA. 21* (foloisthi *LBr.*).

foloman no **folman** i. ainm don aitli bruit („for a bare worn cloak“ *O'Don.*, „the leavings of a garment“ *Stokes*) quasi folom-find i. cen findfad forri *Corm. p. 20*.

fo-lomm *bloss, leer*; „folamh (sic) empty, void“ *O'R.* — *Sg. Nom. (tír) folomm FA. 21 LBr.*, folom *LU.*

folt *M. Haar (als Ganzes, während find das einzelne Haar ist)*. — *Sg. Nom. conna teilged a folt fo agid p. 131, 21 (vgl. p. 311, 2); folt dúalach FB. 45; in folt mar in fiach Lg. 7; dond FB. 45; findbuidi p. 131, 20; folt cas ciardhubh „curling dusky black hair“ Torr. Dh. p. 98; eroderg FB. 45; falt forchas forruad p. 311, 1; folt fair amal flesea óir SC. 31, 10; FB. 45; is barr sobarche folt and p. 132, 23; Gen. oc tatnech a fuilt TE. 4 Eg.; bé fuilt [buidi] Lg. 4, 2; Dat. co fult budi SC. 33, 26; líriu feoir no folt fidbuide „more numerous than the blades of grass, or the leaves of trees“ *O'Don. Gr. p. 370; Acc. folt FB. 27; p. 311, 2; Pl. Nom. trí fuilt SC. 37, 14 H. — Compos. fer findchass folt-lebor FB. 45; 47; Lg. 4, 11; folt-buide SC. 44, 11; folt-chain Gl. zu úan-febli FB. 68, 25.**

foltach „a wealthy person“ *O'Don. Suppl. von folad; vgl. Beefoltach p. 140, 27. Becaltach ibid. 10, feis tigi Beefoltaig p. 143.*

folt-chiap *Lauch* (ciap = *lut. cepe N. Zwiebel*); folthep i. barr uindiuin, *vgl. uinneamain cepe Ir. Gl. 862. — Pl. Nom. foltchíp FB. 46; amal bentair foltchíp fri lár talman ibid.*

fo-lúamain *Fliegen*. — *Dat. co ráemid in cholcíd bói fói, co m-batar a cluma for folúamain inmon tech LU. p. 127a, 28; Torr.*

Dh. p. 104, 16; Acc. nos trialltis foluamain isin éir SMart. 22.

fo-mháim *subject O'Don. Gr. p. 277.*

fomámaigim III *ich unterwerfe*. — *Pass. Pl. 3 fomamaigter Ml. 26a, s.*

fomorach *Meerdämon; a pirate O'R. — Pl. Nom. conid húad (von Cham) ro genatar luchrupain ocus fomóraig ocus goborchind ocus ceoh ecose dodelbda ar chena fil for doinib LU. p. 24, 45. Vgl. Tethra.*

1. **fomós** *obedienc, respect, homage O'R.*

2. **fomos** *angust, great, noble O'R. fómósach dutiful, obedient; angust, noble O'R.*

fo-mraith *Betrug Ml. 28c, 12; dolus Z². 874.*

fómsige *FB. 30, vgl. fómósach. — Zu der ganzen Stelle ist zu vergleichen: ní fuircéa-su and fer ro sasad a éis, ocus a ás, ocus a erriud, ocus a erúath, a erlabra, a áinius, a irdarcus, a guth, a cruth, a chamachta, a crás, a chless, a gaisced, a béim, a bruth, a barand, a búaid, a brath, a búadrisi, a fóraim, a fómsigi, a fianchoscur, a déni, a tarptigi, a decrad, oc elius nonbair for each rind amal Choinculaind LU. p. 58b, 37.*

béim co **fomus** *LU. p. 113b, 36, ibid. p. 125b, 3, beim co commus no co fomus ibid. p. 73a, 1, ein class Cuchulim's, vgl. „béim co famus cutting of his opponent's hair off with his sword“ (?) O'Curry, On the Mann. II p. 372. Zu 1. fomós?*

fo-naidm *N. 1) Binden, 2) Vertrag, „a covenant, contract of marriage“ O'Don. Suppl.; fonaidm niath náir LU. p. 113b, 35, fonaidm niad for rindib sleg ibid. p. 125b, 5, „coiling of a champion around the blades of upright spears“ O'Curry, On the Mann. II p. 372, ein class Cuchulim's, vgl. O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 444. — LU. p. 73a, 7 steht co fornadmáim niad náir.*

fo-naiseim *mít for ich verpflichte. — Praes. Sg. 3 fonaiscid forro FB. 76; 77; Pl. 3 fonaisceit-sium*

fair-sium *FB.* 77. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fonascar fair er wird verpflichtet *LU.* p. 72b, 12.

fonaither s. 1. fuinim.

fonamat *Spott, Spotten*; fonamhad *jeering, mockery O'R.* — *Sg. Gen.* gair chuitbiada ocus fonamait *FB.* 64. — *Vgl.* fonamaimdeach *ridiculosus Ir. Gl.* 630.

fo-nigim *Ich reinige*; *vgl.* dofo-nug, -nuch *abluo, laro Z².* 428. — *Perf. Sg.* 3 fonaigaig hErenn iathmaige *Hy.* 3, 6. — *S-praet. Sg.* 3 Dep. ro funigestar *Gl.* zu fonaigaig l. e. — *Inf. Acc.* dorigni a funeich i. a glanad *Gl.* zu fonaigaig l. e.

1. **fond** *Grundlage, Boden.* — *Sg. Nom.* lebend . . . ocus fond inichtarach na cathrach *F.A.* 11 („the platform and lowest base“); *Acc.* Eriu nli o ind co fond „all Ireland from top to bottom *Three Hom.* p. 44, 20.

2. **fonn** i. druim no bonn, ut est sal fri sal fonn fri fonn *O'Dav.* p. 83.

3. **fonn** i. fada (*lang*) *O'Dav.* p. 90; dazú fond *FB.* 47, 49, p. 310, 18?

4. **fonn** i. fann *O'Dav.* p. 91.

5. **fonn** „a tune, a song“ *Beitr.* VIII 330.

6. **fonn** *SP.* V 1 („anxious, desirous“ *Goid.²* p. 177)?

fonnad „the frame of a chariot, upon which was placed the eret or capsus“ *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* *FB.* 53; *Gen.* slicht fonnaid *FB.* 70 (an fonna *Eg.*); *Acc.* fonnad fri fonnad *FB.* 53; *Pl. Nom.* ógdérg a fonnaid *FB.* 24?

fonnadh i. foghluasacht no siubhal *O'Clery*, „morning or travelling“ *Beitr.* VIII 347.

fonnamh i. foghluasacht *O'Dav.* p. 85.

fonoad i. ro immanad *LU.* p. 122b, 38 (fonoad col carpait dún).

foph „a ball or boss“ *On the Mann.* III *Index.* — *Acc.* inar co foph a thona *FB.* 37, „the ball of his rump“ *On the Mann.* l. e.

1. **for** *Praep.* mit *Dat.* und *Acc.* auf, über; *super Z².* 628; in den

Ms. gewöhnlich \bar{y} geschrieben; bewirkt ursprünglich nicht *Aspiration.*

— Mit dem Artikel: *Sg. Dat.* for SC. 7; forsin áth *ScM.* 21, 31; forsin loch *SC.* 7; forsin t-sligid *FB.* 40; forsin t-snechtu *Lg.* 7; forsin maig *Lg.* 18, 33; *Acc.* *

forsin lic *FB.* 77; forsin purt p. 131, 21; forsin loch *SC.* 3; *Pl.* forsna feraib *FB.* 82; forsna clanna *Hy.* 1, 54; forsna dorsi *ScM.* 18;

for na dorsi *ibid.* — Mit *Personalpronomen:* 1. *Sg. form.* form-sa *FB.* 35; 74; *ScM.* 11; *Gl.* zu *Hy.* 6, 12; 13; *Pl.* forni *FB.* 41; 48;

fornd *Gl.* zu *Hy.* 5, 89 (s. itge); forond *FB.* 46; 2. *Sg. fort TE.* 8 *Eg.*; 3. *Sg. M.* und *N. Dat.*

fora s. unter scíath; *Acc.* foir, fair *Z².* 629, *vgl.* é S. 510, *Col.* 2; fair *Hy.* 5, 103; *Lg.* 15; *FB.* 90; fair-seom *F.A.* 33; *F. Dat.* fuiri, *Acc.*

forrae *Z².* 630, im *Mittelirischen* furri, furre ohne scharf durchführbaren Unterschied zwischen *Dat.* und *Acc.*, *vgl.* é S. 511, *Col.* 2;

Dat. furri *SC.* 43; forri 21; *Acc.* furre *F.A.* 31, forri *LBr.*; fuirri *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Pl. Dat.* foraib *F.A.* 28; foroib, foroib s. S. 512

Col. 1; *Acc.* forro s. S. 512, *Col.* 2; forro *F.A.* 26; 28; fortho *LU.* p. 35^a, 2 s. unter comslanaigim. — Mit *Pron. poss.*, verwachsen nur mit 1. *Sg.* und 2. *Sg.*: 1. *Sg. form* dreich-sea *SC.* 40; 2. *Sg. fort* chend *ScM.* 14; *TE.* 5. — Mit *Relativpronomen:* forsa m-betis *Lg.* 7; *

forra rabi p. 131, 3. — In der *Composition* mit *Pron. inficum*, z. B. 1. *Pl.* for don te *Hy.* 1, 1;

for don ra bat *Hy.* 5, 104; 3. *Pl.* for da corsatar *ibid.* 66. —

Gebrauch. *Dativ* und *Accusativ* der *Form* nach streng zu scheiden, ist nicht mehr möglich (besonders im *Plural* finden oft *Vertauschungen* statt): feraid snechta . . . foroib *CC.* 2 *LU.*; oc ferthain forro *F.A.* 26; techit . . . for sparrib na tigi *FB.* 57; dos leci foraib *SC.* 7. In der *späteren Sprache* sind for und ar zusammengefallen, *vgl.* *O'Don. Gr.* p. 292. —

1) auf, auf die Frage wo? a

claidib for a sliastaib *SC.* 2; mong buide fair 33; *FB.* 45; 37; for a crund, for a claidiub *FB.* 24; etaige na merlech for a n-adarcaib *p.* 45, 3; *FB.* 91; barr oir bias fort chind *p.* 133, 13; a dá n-6 for a chind *Lg.* 9; for a lár *FB.* 59; 62; 73; 51; corra batar isind otruch for lar ind lis *FB.* 25; 82; 15; 44; 86; 88; *Lg.* 8; 15; for dou *Lg.* 15; forsind áth *ScM.* 21, 34; *FB.* 10; for brú in broga *p.* 132, 17; for talmáin . . for nem *auf Erden . . im Himmel Hy.* 6, 22; dessid forsind airiniúch *SC.* 10; forruib a chois forsind leice *Hy.* 2, 8; oc fennad lóig . . for snectu *Lg.* 7; *FB.* 48; 82; con facca in n-áigin for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; for set *auf dem Wege Hy.* 2, 46; 62; dolluid . . forsind t-sligid chetna *er ging auf demselben Wege FB.* 40; *p.* 21, 30; luíd . . for lore na trí carpat *sie ging auf der Spur der drei Wägen FB.* 70; *ScM.* 21, 11; *p.* 132, 14; itá nách cumachta for a cul na n-éu sa *SC.* 7; co n-gné gréne fair *FA.* 11; 13; 33; nói crotha no tadhantais forri *FB.* 28; sudigud tige Mícheárta fair *FB.* 2; bátar míthurussa imda fair *es waren viele Widerwärtigkeiten auf ihm FB.* 84; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 5; galár . . do ueth fuirri *p.* 145, 11; ro bo cheist for *Ultu FB.* 26; biaid togal for sídib . . ocus cath for ílmilb *p.* 131, 38; bíd he t'ainm bias for in maigh *TE.* 16; ro sassad leth méite fair *FB.* 19. — 2) *auf, auf die Frage wohin?* tiagait . . for cricha echtrand *FB.* 10; dolluid . . for fordorus *FB.* 54; luíd . . for cuaird n-Erend *TE.* 8; no cinged for a chulu *FB.* 88; *p.* 132, 13; techit . . for sparrb na tigi *FB.* 57; tolléci . . fair *FB.* 81; *ScM.* 11; *SC.* 7; la turcbail a mátain fair *FB.* 38; 40; ro la cain forsna clanna *Hy.* 1, 54; fortanlaigid . . for Loegaire *FB.* 69; 84; tairnid enlaith forsín loch *SC.* 3; *FB.* 78; do elsat for cethra fer n-Alban *Lg.* 11; gabai forro ferta *sie nehmen Wunder auf sich FA.* 28; gabtait a sciathu foráib

FB. 15; o ro gab . . ceill for anad *FA.* 31; dobeir . . a chend forsín lic *FB.* 77; 78; dobered formínde for a erlabraí *SC.* 5; *FB.* 46; 48; 62; ainm a mathar tuccad fuirre *TE.* 20; *p.* 17, 24; doberar Setanta fair *CC.* 6 *LU.*; oc ferthain forro *reguend auf sie FA.* 26; dorochair cotlad form *TE.* 12 *LU.*; *SC.* 7; 8; couda tarla for a lethbeolu *FB.* 25; 86; la fegad . . fair *auf ihn blickend FB.* 38; 47; doratsat . . impidi fair *FB.* 27; dorat for menmain Aililla do séire *TE.* 13 (fó menmain *LU.*); teidm mór doratad for firu hÉrinn *Hy.* 1 *Præf.*; tanic for menmain *p.* 40, 6; cuire samla fair *FB.* 44; 47; ro sudigthe senistre . . ass for cach leth *FB.* 3; *FA.* 15; bendacht for érlam Patraic *Hy.* 1, 49—54 (*Dat.?*). — 3) *über:* bóiri . . for Laignib *es war ein König über Leinster ScM.* 1; i n-airdrige for hÉrinn *TE.* 1 *Eg.*; cles for analaib *FB.* 30? is and ba hadaig for feraib *Ulud CC.* 3 *LU.*; artraigid . . in dubnel . . for Conall *FB.* 39; amól fond rancaibair for bar cind *wie ihr es über euch gefunden habt FB.* 26; corroimid a loim fola for a beolu *ScM.* 16; con batar na srotha dou chrú forsna dorsi 18; maidit . . for na dorsi *ibid.*; ro marb triar for trichait *drei über dreissig SC.* 36 (*vgl. ar*); loim for saith 30, 10; conngáiret gairm . . fair *FB.* 84 (*darüber*); ba sí comairli . . forro *dies war der Beschluss über sie FB.* 78; ní fitir nech dib for araile *keine von ihnen wusste von der andern FB.* 20 (*vgl. p.* 17, 22). — 4) *Idiomatischer Gebrauch.* *Unter Anderem steht for oft bei Verben, die mit for oder to componirt sind:* ro forcongart . . for sinnach n-allaid *sie befahl einem Fuchs p.* 46, 23; *FA.* 2; 31; oc a n-furáil foráib *FA.* 28; foram for enlaith *auf Vögel jagen CC.* 1 *Eg.* (*form éu LU.*); fonaiscid forro *er bindet es auf sie = er verpflichtet sie dazu FB.* 76; arfócarar . . for firu hÉrend *es wird den Männern von Irland befohlen TE.* 2 *Eg.*;

dia fácbail forsna foraib aile *um sie den andern Männern zu überlassen* FB. 82; oc toibeim for Láe-gairi *auf L. scheltend* FB. 70; acht maui brister anfir form *wenn mir nicht Unrecht angethan werden soll* FB. 74; mebaís riam forsna slógu SC. 36; co tarat in t-ointer for firu hErend ScM. 8; cairighid . . fair fein inni sin *er tadelt dies an sich* TE. 6 Eg; obbsat . . fair . . in cennach sin *sie verweigerten ihm diesen Handel* FB. 77; acht co n-daimtis . . for a breith *vorausgesetzt dass sie sich seinem Urtheil unterwerfen würden* FB. 76; 75; comarchi forro SC. 2; ni tharat freca for in mnái *er gab der Frau keine Antwort* ScM. 3; saig aithgne forru p. 144, 24; atnaigh . . aiehne fair TE. 12 Eg.; oc a dáil for in teglach *in Vertheilung unter die Leute* SC. 33, 23; ni thesta forru es *fehlte ihnen nicht* p. 22, 19; di-cheilt Etáinú fair *dass E. vor ihm verborgen war* TE. 18; imdarubart fair SC. 4 (*die auf dem See herumspielten*); imbeir . . in claideb fuirre FB. 86 (*er liess sein Schwert auf dem Thier spielen*); SC. 5; do im-mirt mela forní FB. 41; nár bu santach fair *dass er nicht darnach begehrte* FB. 90. — 5) for mit einem Verbalnomen zur Bezeichnung einer Zuständlichkeit (vgl. O'Don. Gr. p. 294); cách for erith . . remi *jeder zitternd vor ihm* FA. 10; cachnaitir for alluamain *sie sangen im Fliegen* CC. 2 Eg.; recam . . for rith Hy. 5, 93; lotár for érim FB. 43; luid . . for aithed p. 143, 1; co n-dechos for iarair Etáine p. 130, 30 (vgl. „auf die Suche gehen“); in tan ro thinscanastar ascnam co araile inse mara hErenn amaig for teched in tedma sin *auf der Flucht vor dieser Suche* Hy. 1 Praef.; gebid for tecosc a daltai SC. 24; batar for longais *die in der Verbannung waren* p. 17, 17; ragas for astur SC. 44, 1. Hieran schliesst sich auch: for a fóessam dún *auf ihrem Schutze uns = möchten wir unter ihrem Schutze sein* Hy. 5, 106; 6, 24;

form dreich-sea fodéin *unter meinen Augen* SC. 40. — 6) Adverbelle Ausdrücke: for leith, for leth *auf der Seite, abwärts, besonders, franz. à part, ar leith separately* O'Don. Gr. p. 265; for each leth *auf jeder Seite, s. leth*; for láim mná Eclair *neben Eclair's Frau* p. 131, 5; for lethkám Nóisen Lg. 15; co m-bái for a láim *so dass sie in seiner Gewalt war* *ibid.*; 19; bis for deis Labrada *zur Rechten Labrad's* SC. 11, 3 (ar a láimb chli *on his left hand* O'Don. Gr. p. 293); ni chumaic tra nech for bith *Niemand in der Welt* FA. 6 LBr. (isin bith frecaire-sea LU.); for tús *zuerst* FA. 3 LBr. (ar thús LU.); p. 42, 35; for cind in chinedu dóenna *ante genus humanum* FA. 15 LBr. (ar cind LU.); for a chind *für ihn* TE. 5; for gnúis doib *ihnen gegenüber* FA. 15 LBr. (fri gnúis do gnúis dóib LU.).

2. for *sagte er, inquit; für profatur* South. 29^a; *Goid.* p. 58); *wechselt mit or und ol, vgl. S. 84, 110, 306; for se* FB. 27; 38; 73; 76; for Bricriu FB. 25; 31; 33; 34; 35; 36; 38; for in gilla FB. 38; 39; 40; for Loegaire fria araid FB. 36; for siat FB. 41; 76.

for n-, far n-, bor n-, bar n- Pron. poss. *euer*; bar n-, far n- *vester* Z². 339; for n-atho p. 142, 21; FB. 33; 66 (bar n- *Eg.*); for m-briathra FB. 29; for m-brethugud 66; 75; as for n-gnimaib FB. 41; far trommacht ScM. 21, 1; 3; for caratraid SC. 13; FB. 75; du for fogail SC. 13; etruib far n-dís Lg. 9 (*unter euch zweien*); uar n-inech-greso p. 142, 21; bar rúsc p. 40, 30; for bar cind FB. 26; do bor m-brethugud FB. 57. — *Sehr merkwürdig ist nair ro nesaíd-se for n-Uoid* *weil ihr Ulten euch ausgezeichnet habt* FB. 93? — *Dieses nämliche Pronomen kommt auch in der Form bar, bor als Verbalobject vor, an Stelle des einfachen -h (s. sl, sib): ni ro bar fachlím ScM. 5; no bor maifithir Lg. 13; ro bur fuce CC. 5 Eg. Dazu auch ata-baireen FB. 7?*

forail *excess, superfluity* O'R. s. for-áil. *Dazuni* forail lind *F.B.* 62 *Eg.*?

1. **for-aire** *Bewachen.* — *Sg.* *Dat.* ro gab ga foruiri ocus ga forcoimet *FB.* 36 *Eg.*

2. **for-aire** „*watch, sentry, guard*“ O'Don. *Suppl.* — *Pl. Gen.* dar Bernaid na Forairi *FB.* 36.

for-aith-met *N. Erinnerung, Gedächtniss; memoria* Z². 881; *Gl. zu taith-met Hy.* 1, 18. — *Sg. Nom.* lith ocus foraitmet s. *unter écmong; Acc.* cen nech dimm tes dim chlaind frim foraitmet *M.* 23^a, 9 (*ohne Jemand aus meiner Zeit, von meinem Geschlecht zu meinem Gedächtniss*).

for-aith-miníur *III Dep. mit Acc. ich bin eingedenk, erwähne.* — *Pracs. Sg. 3* foraitminedar *Gl. zu memor est M.* 17^b, 23. — *Perf. Sg. 3* ní ru foraitmenair-som a firinni fadessin *Gl. zu nusquam hoc ita justitiae suae meminit M.* 24^a, 17. — *Puss. Sg. 3* furaithmenter *Gl. zu dignus memoria ducitur M.* 17^b, 23; foraitmentar Muire „*Mary is commemorated*“ *Fél. Sept.* 8 (foraitmenedar i. do-cuimnighedar *Three Ir. Gl.* p. 136); is é scél foraitmentar hic *LHy. fo.* 12^b (*Gold.* p. 70); *Fél* p. LXXXV; *Pl. 3* foraitmenatar-som . . a foram-cliss *FB.* 86, forraitmenedor-som *Eg.* „*he then executed his form-chleas*“ (? *On the Mann.* *III* p. 78; foraitmenedar 87, foraitmenatar *Eg.*

foram, „*forum motion*“ O'Don. *Suppl.* — *Dat.* in luig ina foram s. *unter forma.*

fo-ram *Jagen?* *vgl.* fus rumat *CC.* 2 *LU.* — *Sg. Nom.* foram for enlaith *CC.* 1 *Eg.*; p. 143, 8; forim én *CC.* 1 *LU.*; *Acc.* foraim *FB.* 30, *vgl. unter fómsige; ní foghat . . anaill acht foraim én . . do thabairt fornd SC.* 5 („*bird-catching*“ O'C.).

foram-cless, *Pl. Nom.* foraitmenatar a foramcliss *FB.* 86, 87? *vgl.* foram.

foramles *SC.* 31, 7?

foran p. 131, 15? „*prancing*“ O'Curry *On the Mann.* *III* p. 162, *vgl.* fosenga forlethna forráicha *FB.* 45.

forán *anger, foránta angry* O'R. **for-árd** *sehr hoch.* — *Pl. Nom.* forardu . . a dha gáluinn *TE.* 4 *Eg.*

for-argat *aufgelegtes Silber?* — *Gen.* sithfe find forargit *FB.* 47 („*richly mounted in silver*“ *Sullivan*). — *Vgl.* foróda.

foras s. *forus.*

for-ásaim *II proficio.* — *Praes. Sg. 3* forása *Gl. zu in tantum proficit iniquitas M.* 29^a, 10. — *Conj. Pl. 3* forásat *Gl. zu proficiant ibid.* 40^b.

forba s. *forbe.*

forbachaim *ich collende.* — *Praet. Pl. 3* cura forbachsat ord na batsi *Three Hom.* p. 58^a, 3.

for-báelid *sehr erfreut, s. fáelid.* — *Pl. Nom.* forbáelti *FA.* 33. — *Adr. co* forbáelid *FA.* 31.

for-báelte *F. hohe Freude.* — *Sg. Dat. co . .* forbáelti *FA.* 16 (*failli LBr.*).

for-baeth *sehr thöricht* *Corn.* p. 36, 42.

forbailtech *sehr erfreut.* — *Pl. Nom.* forbailtig *FA.* 33 *LBr.* forbairt s. *forbart.*

forbanda *recho secta legis Wb.* 7^c (Z². 874), scéla et senchaissi et forbandi *Gl. zu non intendentes iudaicis fabulis et mandatis Wb.* 31^b, 27; *vgl.* forbann, „*bad or false law*“ O'Don. *Suppl.* *Hierher* forbónd *EC.* 3?

forbannach *dem heidnischen Gesetz entsprechend?* — *Adr. itconnaire corp araile gentilde no bertha co forbannach dia ádnocul SMart.* 24 („*he beheld a certain heathen corpse borne with evil rites to its grave*“).

for-bart *Zunahme; abolitio* Z². 875. — *Dat. ainm* Patraic án erdraice atá-som for forbairt *Fél. Prol.* 171 *Lund; Acc.* forbart na teorin m-bliadan p. 144, 22.

forbartach *erwachsen; Sg. Acc. F.* forbartaig *Gl. zu exoletam, virginem SG.* 173^a (Z². 875).

forbe *perfectio* Z². 874. — *Dat. iar* forbu in gnimo *M.* 15^a, 5; iar forba mo bethad *Gild. Lor.*

Gl. 8; Acc. cur bam sean fri forba mo bethad *ibid.* Gl. 260.

for-benim, -fenim I *ich vollende, auch intr. wie gr. διατελώ.* — *Perf.* (?) *Sg.* 3 o ra forba . . a gmirad p. 42, 26. — *Fut.* *Sg.* 3 iss *ed ainm forbia eo bráth EC.* 7; *Three Hom.* p. 18, 8 („shall abide for ever“). — *Pass. Praes. Sg.* 3 forbanar *perficitur* Wb. 14^d (Z². 874); aní forfenar *quod consummatur* Tur. 45. — *Pract. Sg.* 3 o ra forbad sollamain na cáse *Three Hom.* p. 66, 27; ro forbanad *Fél.* p. CLV 13; *Pl.* 3 ro forbaide *Gl. zu forcennta Féil. Prol.* 87. — *Part. foibrthe perfectus Z.* 2, 874; sechmadaichte foibrthe *praeteritum perfectum Z.* 2, 989; luar bis aram foibrthe ind aram séde *Goid.* 2 p. 52; ires forp-thí *Three Hom.* p. 36, 3; vgl. foibrthigim. — *Inf.* forbe.

for-biur I *ich nehme zu.* — *Praes. Conj. Pl.* 3 ar na foibrbret *Gl. zu ne insolescant* *ML.* 27^e, 6. *Praes. sec. Sg.* 3 forbered p. 130, 27; cech ní frisá comraicea na lám no forbred *Three Hom.* p. 58, 13. — *T-praet. Sg.* 3 forbairt p. 112; for-ru-bart *Gl. zu inolevit* *ML.* 33^v, 10 (Z². 875). — *Pract. Sg.* 3 ar ro forbair *Gl. zu adultus* *LHy. fo.* 7^a (*Goid.* 2 p. 65).

for-brat „a cloak, upper garment“ *OR.* — *Acc.* a forbrat *Hy.* 5, 34 (i. a cocholl).

for-bree sehr bunt, scheckig. — *Sg. Nom. ara.* . . forbrec p. 311, 1; *Pl. Nom.* dá ech . . forbreca *FB.* 45; p. 310, 15.

for-brisim III *ich breche, unterdrücke.* — *Praes. sec. Pl.* 3 sech ní coimnactar ar namit son fortan bristis-ni *ML.* 135^b (nur dass unsere Feinde es nicht vermochten, (sonst) würden sie uns unterdrückt haben). — *Inf.* forbrisuid dligid *SG.* 181^a (*infractio legis Z.* 2, 224).

for-buide *Gl. zu intentium* *SG.* 221^b (Z². 5).

foreáine, hi costud forchaini *LU.* p. 124^b, 15 (s. *unter fogart*), *FB.* 22, schwerlich zu „forchaoin *F.* a catch or quirk of words“ *OR.*?

forcán i. uball *O'Dav.* p. 94.

for-canim I *ich lehre*; forchun *doceo* Wb. 10^a (Z². 428). — *Praes. Sg.* 3 forcain Wb. 27^e, 9; forchain Wb. 8^e. — *Partic.* foirethe *doctus O'Don. Suppl.*; *Acc.* drúthlach la feinn forcthi *Corn.* p. 34, 36. — *Part. necess. is forcauti intimandum est Cr.* 33^d (Z². 480) *neben* bed foirethi *Gl. zu imbuendam, studiis* *ML.* 59^r. — *Vgl. W. Gr.* § 361^e.

for-cas, for-chas sehr lockig p. 311, 1.

foréil *FB.* 52 s. orcéil.

forell s. for-gell.

for-cend *M. Ende*; forcenn *fnis* Z². 875. — *Dat.* hi foirciunn *in fine* *SG.* 18^b; asbert iarom Scathach friss iar sin aní arid-bói dia forciund *LU.* p. 125^b, 8 (was ihm zu seiner Vollendung fehlte, arid-bói zu esbat?); don forbai ocus don forciund tsainemail dorat fa deoid for a rith m-buadai *Three Hom.* p. 96, 29; *Acc.* cen forend *FA.* 8; 34.

forcennim *ich ende.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní foircnithar nach rann óg indí *Gl. zu cum nulla syllaba . . in perfecta dictione in eam* (nämlich h) *desinat* *SG.* 6^b, 29. — *Pract. Sg.* 3 ro foibrthiged ho Christ ocus forcend in gnim tindarscan Iohain *Tur. Gl.* 49; *Pl.* 3 forcennta *Fél. Prol.* 87.

for-cetul *N. Lehre, Lehren, Inf.* zu for-canim; forcital *doctrina* Z². 223. — *Sg. Nom.* forcetul *FB.* 30; *FA.* 32 (*precept* *LBr.*); forcetul *ibid.*; *Dat.* do forcetul na n-anmand die Seelen zu belehren *FA.* 33; *Acc.* triána forcétul *FA.* 32; fri forcetul bréthe Dé *FA.* 23 (*precept* *LBr.*).

forcha, „farcha thunder-bolt, a flash of lightning“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* tarlaiced forcha tened . . ina chend-sun *Three Hom.* p. 28, 21.

forchain, forchun s. for-canim.

forchas s. for-cas.

foremi *servat* *SG.* 188^a, *foremat* *servat* *ibid.* 50^a (Z². 882), *von* for-coem-óim, s. comét und for-comét.

forenad s. for-cennim.

for-coem-naicair *Perf. Dep.* es

geschah; for-com-nacair. -nucuir *factum est, accidit* Z². 451; caom-nacair i. rainec, attét Menn doib a secla amail forcaomnacair *O'Dav.* p. 64; amal forcoemnacair do Loe-gairiu *FB.* 83; cinnas forcoemnacair *FA.* 12 (forcoemnacair *LBr.*); *Pl.* 3 huare forcomnacair *quia facta sunt* *ML.* 51^d. — *Fut. sec. Sg.* 3 resin forchuismed *Wb.* 4^d (*antequam fieret* Z². 882).

foreoll s. forgell, forecell.

for-comét *Bewahren, Bewachen, Behüten; observatio* Z². 250. — *Dat.* do forcomét cach dorais *FA.* 15; ro gab. . ga forcoimet *FB.* 36 *Eg.*

for-con-garim I *ich befehle; forcongur praecipio* *Wb.* 19^d, forchongrimm *ibid.* 9^d (Z². 428, 429). — *Praes. sec. Sg.* 3 no forcongrad furre *der ihr befall* *FA.* 31. — *Praet. Sg.* 3 dia ro forcoingair. . for ainglib *FA.* 2 (forcongair *LBr.*). — *T-pract. Sg.* 3 ro forcongart. for sinnach n-allaid p. 46, 23. — *Fut. Sg.* 1 „forconger-sa foruil“ or *Cuchulainn* „mani thisin-sa féin co tistai-si ar mo chend“ *Rev. Celt.* III p. 181.

for-con-gar Befeht, Befehlen. — *Sg. Acc.* la forcongwr m-Brigte p. 46, 25.

for-cor *Vergewaltigung?* forcar *violence* *O'R.*; forcor maclachta s. *unter* bi; di forcuir a mna, a ingini „for the violation of his wife or of his daughter“ *On the Mann.* III p. 482.

forerach *faux* *SG.* 24^b.

foreraid *Uebermass, Ueberfluss; excess* *O'Don. Suppl.* — *Gl.* zu eráin; *vgl.* imm-foreraid. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 88; ní foreraid cairde *FB.* 56; „Cia do chomainnsiu“ or se „a banscál“? „Cailb“ or sisi. „Ní foreraid anna son“ ol *Conchobar.* „Eche it ili mo amand chena“ *LU.* p. 86^a, 23; *Dat.* co foreraid for deg lan a duirn do *FB.* 37 *Eg.*

for-erith s. fortaerith.

foreroth s. fo-erthim.

foresi s. fairesi.

forethe s. for-eanim.

for-euirim III *ich vergewaltige, thue Gewalt an?* *vgl.* forcor. — *Praet. Pl.* 3 for da cor-satar *Hy.* 5, 66, *Gl.* i. for ro chuirsetar (fordagoirsetar *Fr.* für for da g-coirsetar).

fordaib *Lg.* 12 *Eg.*?

for-dath *Farbe.* — *Sg. Nom.* fordath fola *SC.* 37, 3 („the deep colour of blood“ *O'C.*).

for-derg *sehr roth.* — *Sg. Nom.* slog find forderg *SC.* 38, 5; *Pl. Nom.* fordeirg a fortgæ *FB.* 24.

for-dingair *significat; flaith* diu déde fordingair i. coirm ocus loimm *Corm.* p. 19; ferb i. tréde fordingair *ibid.* u. ö.

for-dingim I *opprimo, s. Beitr.* VIII 331. — *Praes. Pl.* 3 fordengat *Gl.* zu *opprimentes* *ML.* 29^a, 13. — *Perf. Pl.* 3 lase for ru dedgatar *Gl.* zu *obprimendo* *ML.* 63^e. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fordengar *Gl.* zu *deprimitur* *ML.* 57^d. — *Fut. Sg.* 3 fordiastar i. digail *O'Dav.* p. 85; *Pl.* 3 for-n-diassatar *Gl.* zu *opprimi* *ML.* 39^b (Z². 1095). — *Inf. Dat.* dia fordinge *LU.* p. 18, 19.

for-diucaills (*Nom. Pl. Part.*) *absorpti* *ML.* 50^r; *dazu* das *Futurum*: *Sg.* 3 ar nacht fordiucaill in fer sommæ *ne te opprimat vir dices* *ML.* 36^a, *Pl.* 3 fortam diucaillset-sa *Gl.* zu *vorare me faucibus non morantur* *ML.* 44^e; *Pass. Pl.* 3 fordinguillsiter vorabuntur *ML.* 84^d (*Goid.*² p. 25). — *Inf.* fordinglaimm.

for-dinglaimm *N. Verschlingen.* — *Sg. Nom.* fordinglaimm lochta in puirt *FB.* 83.

fordinglantaid *M. devorator* *Beitr.* VIII 347.

for-dorus the door of the outer circumvallation of a Dun, *On the Mann.* III *Index*; a porch *O'R.* — *Sg. Acc.* for fordorus ind liss *FB.* 54.

for-dringim *ich besteige.* — *Praes. sec. Pl.* 3 is and siu frisócbat mná Connacht forna buidne ocus fordringtis mná firu do descin crotha *Conculaind* *LU.* p. 81^a, 39.

for-dull *error; fordall, fordul* *O'R.*

— *Sg. Acc.* cen forduill *Fél. p. CLXXXVI* 39 (*reimt auf sund*).

for-éindim *ich bin unfähig, kann nicht, vgl. éindim, féindim.*

— *Praes. Sg. 1* foremdim tairniud for beola „*I cannot bend forward*“ *Goíd.* 2 p. 180 (*LL., foremtim Féil. p. CV* 7); 3 tuc Martain iarsin a máthair a gentlidecht, forémidid immurro a athair „*but he could not (convert) his father*“ *SMart.* 17; foremdid imáin a hó a oenur „*he was unable to drive his cow alone*“ *Three Hom. p. 78, 19*; foremdid breth ocus éric „*he was unable (to award) judgment and mulct*“ *Fél. p. LXXXVII* 34. — *Perf. Sg. 1* forémid imtech *LU. p. 15a, 34*; 3 forémid *FB. 27*; forémid 88; forémid cor de „*was unable to stir*“ *Three Hom. p. 18, 13*; *Pl. 3* foreimthetar *Gl. zu Hy. 5, 77*. — *Pract. Sg. 1* forfémedus cach réit no gnúid remi do dénam *LU. p. 16b, 9*.

for-fetar *ich weiss, kenne; Sg. 3* foritir *FB. 34* (foritir *Eg.*); *Pl. 1* foretamar-ni *FB. 41* (fetamor *Eg.*).

for-feccaid *vgl. feccaidecht; for-feccaid iarum in fer sin, „that man now has backslided*“ *Fél. p. XXXVIII* 1.

forfed, forithin s. foirfed, foirithin.

for-flese, *Dat. hi* forflesc na luinge sin *TE. 3 Eg., vgl. hi* forflescúib na luíngi „*upon the outer edges of the basin*“ *On the Mann. III p. 190*.

for-foemaim *I ich nehme an, vgl. ar-foemaim. — T-pract. Sg. 3* ní forroet Nediu „*N. consented not*“ *Corm. p. XXXVII*. — *S-pract. Sg. 1* ní forfémusá mnái atgnead fer *LU. p. 124b, 31*.

for-fuich *Lg. 18, 29 Eg., forru-ich L., vgl. fuich i. fuachtain no fuaidri O'Dar. p. 89, nad fuich LHg. Amr. 129 i. ni dernai fuachtain.*

forfair *imperat SG. 161b (Z. 2, 430), forgaire Befehl Gild. Lor. Gl. 1, s. for-con-garim, forgaire.*

forfall s. for-gell, forcell.

* **forgam** *Stoss; a blow, a thrust O'R.; vgl. foirgim I assault, attack,*

injure O'Don. Suppl. — Sg. Gen. la béim forgama do gai Lg. 15; Dat. doud oen-fárgam Lg. 16 (oenfórgab); co tuit di acn forggub „by one thrust“ On the Mann. III p. 507.

forfarmain? *luathither lochait iar forfarmain Corm. p. 36, 45*

for-gell, forcell *N. Zeugnis; foirgheall „decision, proof“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is gu-forceill doberam Wb. 13b (est falsum testimonium quod datus Z. 2, 33); a forceill for ro gelsam-ni dúib Gl. zu testimonium nostrum super ros Wb. 25d (Z. 2, 875); cain forgall Hy. 1, 52 „a fair declaration“; Gen. issi rún ind forcill sin no predchim-se Wb. 28b, 7; amal bid oc cáined in gufhóireill do both Three Hom. p. 4, 28; aire forggail On the Mann. III p. 590. Hierher forcell FB. 38, forgall Eg.?*

for-gellim *Gl. zu perhibeo SG. 21b. — Praes. Pl. 3* foirglit, fuirglit „*they make manifest*“ *O'Don. Suppl. — Pract. Pl. 1* a forceill for ro gelsam-ni *Wb. 25d (Z. 2, 875).*

for-gemen s. unter fortha.

for-glu *Auswahl; forgla decision, choice O'R.; i. togu Gl. zu Hy. 5, 50 — Acc. forglu inno loeg. forglu inna m-bó Hy. 5, 50.*

for-granna *sehr hässlich. — Nom forgranda . . tuaruschail in fir sin FB 37 Eg.; 40 Eg.; laech . . mór forgránna ScM. 13; Acc. bachlach mór forgrainne FB. 91.*

for-iaidaim *II ich schliesse. — Part. Pl. Dat. co n-dechaid iar sin doirrsib foriattaib isin Ténraig „and therefore he went into Tara, the doors being shut“ Three Hom. p. 24, 6.*

fo-riem *I ich finde. — Praes. Sg. 3* forie *he finds O'Don. Suppl. — Perf. Sg. 3* ní fornie *p. 132, 8; co farnie p. 132, 13; co fornee TE. 13 LU.; Pl. 2* amáí foud rancaibair *wie ihr es vorgefunden habt FB. 26; 3* foráncatár *CC. 3 LU. — Fut. Sg. 2* fuiris *FB. 61. — Fut. sec. Pl. 3* airn *i fuirsitis in tórec wo sie einen Eber finden würden*

* *forgab a thrust > forgam, an analogy of common endings of verbal nouns.*
Brcliv I, 304

Tir. 13. — *Pass. Pract. Sg.* 3 ni furecht *Hy.* 5, 80; ss (i. ni frith).

for-immthecht *Umhergehen, Wandern*, cid fossidecht cid for-intecht *Gl. zu itir foss no utmaille Hy.* 1, 3.

forir *Interj. ach!* forior, foraoir *alas!* *O'Don. Suppl.*; faraer or faraoir *alas!* *O'Don. Gr.* p. 327; forir *SC.* 29, 1.

fo-riuth *I succurro*, vgl. ar-riuth *adorior Z².* 428, rethim curro. — *Praes. Sg.* 3 forriuth a n-enech p. 141, 27, doch wohl fo-riuth mit proleptischem *Pron. infixum*; farrid p. 327, 30. — *Perf. Sg.* 3 mani bad fo ro raid *Hy.* 5, 32. *Gl.* i. mani fortachtaiged; furráith *succurrit ei Tir.* 11. — *Ent. Sg.* 3 air fum ré-se in fer „for the man will aid me“ *ibid.* — *Inf.* do foirithin.

for-lann s. imm-forlann.

1. **for-lassair** *eine grosse Flamme.* — *Sg. Dat.* sruth tentide co forlassair fair *F.A.* 16 („with a great flame“).

2. **for-lassair** *flammend, glänzend.* — *Sg. Nom.* techlach. for-lassuir p. 145, 6; *Gen.* oir forlasrach p. 310, 34; *Voc.* a be forlassair *Lg.* 5, 6.

forlés, foirlés a *loophole, skylight?* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* batar sé senistri déc issin tíg, et comlae humae ar cech n-ái; cuing umai darsa forlés „a tie of brass across the rooflight“ *TBF.* p. 140, 1.

for-lethan *sehr breit.* — *Sg. Nom.* ech . . forlethan p. 131, 15; *Dn. Nom.* dá ech . . forlethna (*Pl. Fem.*) *FB.* 45; p. 310, 15.

for-lóg, luid in chumal sin du forlóg Ochtir achid „that cumul went (to Cummen in addition) to the value of Ochtar achid“ *Tir.* 6.

forma i. imrum no foirinn, ut est seol forma, i. inni dobeir donti atchí in luing fo seol cona foirinn no in luing ina foram i. séd ninge don fir téit isin luing for imram *O'Dac.* p. 90.

for-mach „an incense, sweetling“ *O'R.*, vgl. tormach. — *Dat.* nai n-orðlaigi da formaid sailli for

a sruib p. 112 *neun Zoll Fettansatz*).

for-magar i. tormaigther *O'Don. Suppl.*

formaid für formaig, s. formach.
* **format** *Neid.* — *Nom.* ba format la demun inni sin „the devil was envious of that thing“ *Three Hom.* p. 118, 17; *Dat.* hi formut *South.* 25^b (*Goild.* p. 58); *Acc.* ar cech neim ocus format „against every poison and envy“ *Hy.* 7 *Praef.*

for-mínde *Stottern?* — *Acc.* dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5 („an impediment in her speech“).

1. **formna** *Menge, Schaar; much, quantity* *O'R.*; i. imad no forgla *O'Dac.* p. 88, i. umad *ibid.* p. 83. — *Sg. oder Pl. Nom.* formná mathe Ulad *SeM.* 4; formna láth n-gaili Ulad *FB.* 12; 55; 91; formna laech n-Ereun *FB.* 61; formna bó fer ocus ech *On the Mann.* III p. 462 („their choicest cows, men, and horses“); *Pl. Dat.* formnib ech *SC.* 38, 5.

2. **formna** *Schulter.* — *Pl. Acc.* na formnai humeros *Gild. Lor. Gl.* 161.

for-moiniur III *Dep. acmutor;* *Pl.* 3 fordob moinetar *Gl. zu aemulantur vos Wb.* 19^d (*Z².* 439).

formtha s. fromad.

brat formtha *Gl. zu sayana SG.* 51^b (*Z².* 854).

for-múchaim II *ich erstickte, lasse verschwinden.* — *Part.* formúigthe, formúchthai *Gl. zu abscondita, voce SG.* 9^b (*Z².* 25, 479); *Pl. Dat.* formúichthib *suffocatis LArd.* 181, a. 1 (*Ir. Gl.* p. 166). — *Inf. Dat.* dia formúchad i fudamain ifrind *FA.* 19; 28.

for-naidm *N. Binden, Band,* vgl. fo-naidm. — *Sg. Acc.* cen for-naidm metarde sún *Gl. zu non enim soluta oratione psalmi conscripti sunt MI.* 27^d, 21 (for-naidm *Ascoli*).

for-naigaire, für for-con-gaire, *Be-fehl.* — *Sg. Dat.* co fornaigairiu apstil *Gl. zu cum omni imperio Wb.* 31^c, 23.

forngarthid *imperativus SG.* 147^b (*Z².* 882, 988).

for-nocht ganz nackt. — *Pl. Nom.* mná . . fornochta *FB.* 53.

forochlad *Hy.* 2, 15 s. **fo-chelim.**
foróil *abundantia* *Z.* 874.

forondar, *Pass. Praes. Sg.* 3 ní forondar *non fuscatur* *ML.* 35^a, 8; cáin forondar a chorp hi crú *FB.* 24. — *Fut.* arna furastar *Gl. zu ne. . candor suus . . fuscetur* *ML.* 15^b, 11. — *Dazu das Perf. Act. fororaid* *Gl. zu fuscaverit* *ML.* 51^a (*Goid.* 2 p. 43).

fororaid s. **fo-riuth**, **forondar.**
for-órda sehr golden, über und über golden. — *Pl. Nom.* fochraice fororda *FA.* 2; úatne finna forórda *SC.* 33, 11.

forosnaim II ich erleuchte; forosna i. forsunna no faillsiugudh *O'Dar.* p. 91. — *Praes. Sg.* 3 a gel grian forosna riched *Fél. Prol.* 5 *LBr.*, forosnai *Land* („o white Sun that illuminest heaven“); imbas forosnai *Corm.* p. 25, *Name eines Zaubers.* — *Pass. Praes. Pl.* 3 forosnaiter *FA.* 18.

forrach *F. pertica*; „a pole or rod to measure land“ *O'R.*; „a measure of land“ *O'Don. Suppl.*; i. slat tomhais tire no fearainn *O'Clery*; forrach tomais tire indsin *Gl. zu pertica* *Corm.* p. 36. — *Sg. Dat.* hi forrig *Gl. zu in funiculo, distributionis* *South.* 57^b (*Goid.* 2 p. 59); *Acc.* forruim a forrig n-and *Tír.* 13.

forrain „a portion of personal estate or property bequeathed by a faith“ *On the Mann.* III *Index.*

forrain *TE.* 9 *Eg.*?

forrán strength, anger, fierceness *O'R.*

forrán oppression, destruction, defeat *O'R.*

forránach „destructive“ *Stokes*; „an oppressor, destroyer“ *O'R.* — *Sg. Nom.* Findchua feramail fortren forranach *Fél.* p. CLXXXII 38; dá ech . . forráncha *FB.* 45, p. 310, 16, „aggressive“ *O'B. Crowe*, *Siab. Concul.* p. 413, „resolute, bold“ *On the Mann.* III *Index*?

for-réil klar; manifest, appu-

rent *O'R.* — *Sg. Nom.* co m-ba forreil . . táidlech ind óir *TE.* 3 *Eg.*; *Pl. Nom.* comdar forreil a dí suil *Hy.* 5, 42; a labra 44.

forrengach *FB.* 47 *Eg.*?

forrgethach *FB.* 47?

forrigim, *Praes. sec. Sg.* 3 ro fitir iss ass ra forriged Cuchulaind each caur „was used to destroy“ *On the Mann.* III p. 446.

forriuth p. 141, 27 wohl für forriuth mit *Pron. inficuum.*

for-rúad sehr roth. — *Sg. Nom.* falt . . forrúad p. 311, 1.

forruib, **forruim** s. **fuirrim.**

for-scáth Schatten; forsgath no ingar enigma *Ir. Gl.* 839? — *Acc.* cen fial cen forscáth *FA.* 6.

for-seng sehr schlank, vgl. fo-seng. — *Sg. Nom.* p. 310, 43.

fortacht *F. Hülfe, Helfen; auxilium* *Z.* 264; *suffragium* *Ir. Gl.* 727. — *Dat.* diar fortacht *Hy.* 1, 34; *Acc.* dombera fortachtain doib *ML.* 27^a, 6 (*feret auxilium* *Z.* 267); la fortacht ar fiadat *Hy.* 3, 5; *SMart.* 38; *Pl. Acc.* na togarmanna vel na fortachta *Gl. zu advocamina* *Goid.* 2 p. 64 (*LHy.*).

fortachtaigim III ich helfe. — *Praes. sec. Sg.* 3 mani fortachtaiged *Gl. zu Hy.* 5, 32.

fortacrith *FB.* 53. for-crith mit *Pron. inficuum*, unpersönlich mit in n-irind zu verbinden: es erzittert die Erde?

fortamlaigim III mit for ich besiege? vgl. fortamhuil brare, strong *O'R.*; fortamhlúghadh sway-ing *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 fortamlaigid . . for Loegaire *FB.* 69. fortamluis *Eg.*

forruich *Lg.* 18, 29 für for ro fuich? *

fortuma s. **fuirrim.**

for-tá, forta is duc *O'Don. Suppl.*; barr buide fordotá óas gnúis corcorda *EC.* 2 („a golden head of hair which crowns it“ (?) *O'B. Crowe*).

fortail, foirtil „able, strong, hardy“ *O'R.*; *Torr. Dh.* p. 178. — *Sg. Nom.* ba fortail mé for each rét *LÚ.* p. 16^b, 16.

fortbi *ScM.* 21, 43 *H.*? vgl. foirtbhe

„a cut, cutting off“ O'R., *rustatio* O'Don. *Suppl.*?

fortcha *Decke, Kissen oder Behang des Wagens; clothing* O'R. — *Sg. Dat.* corraib for fortchi in charpait „on the cushion of the chariot“ *Rev. Celt.* III p. 178; *Pl. Nom.* fordeirg a fortge *FB.* 24, fortchi *Eg.*; *Acc.* sear dam fortcha ocas forgemem mo charpait fom andso „spread for me the cushions and skins of my chariot under me here“ *On the Mann.* III p. 424 (*TBC*).

for-teit *adit, adjurat* Z², 875.

forthi *ScM.* 21, 43? *vgl.* „fairthe swif“ O'R.?

for-tiagaim I *ich helfe;fortiag* *connireo* *SG.* 170^b (Z², 428). — *Praes. Sg.* 3 lase forteig *Gl. zu cum adueneris rotis* *ML.* 44^b. — *Fut. Sg.* 3 for don te *Hg.* 1, 1 („come on us“), *Gl.* i. ti form: *Pl.* 2 for dum thesid-se *Gl. zu adjuretis me* *Wb.* 7^a (Z², 875); *Pl.* 3 fortiasat *Gl. zu subnere, non possunt* *ML.* 68^d.

for-tongaim I *ich beschwore;fortoing* *he prored by oath* O'Don. *Suppl.*; is ed laa insin fortoig ben a anour a maec for rig *On the Mann.* III p. 506; fortoing for graid asid n-islu *ibid.* p. 590.

for-tren *sehr stark.* — *Sg. Nom.* Findchua feramail fortren forranach *Fal.* p. CLXXII; *FB.* 47 *Eg.*

fortrend *FB.* 47, *lies* fortrend, s. tend.

fortrummae *F. opportunitas* *ML.* 27^d, 18.

for-tuigim *ich bedecke, beduche.* — *Praes. Sg.* 3 Dep. in folt for da tuigithar *FB.* 45.

for-taisligim III *ich uberwaltige.* — *Praes. Pl.* 1 ni for-taisligem-ni *Gl. zu non superextendimus nos* *Wb.* 17^b (Z², 437). — *Pract. co* ro fornaislig..a bruth *FB.* 40 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 fornaisligther *FB.* 39 *Eg.* — *Pract. Sg.* 3 ro fuaisliged *ibid.* — *Inf.* forfwaslughadh *ranquishing, defeat* O'R.

forualatar i. ro lingestar O'Dar. p. 83.

for-uallach *stolz, hochwuthig* *Corm.* p. 36, 42.

foruar s. foirim.

foruasna s. fuasnaim.

forud *Bank, Sitzreihe, vgl. On the Mann* III *Index.* — *Sg. Nom.* bai dan forud ar leith oc na mnaib im da setig ind rig *LU.* p. 52^a, 28; *Acc.* doratad. . . forsin forud fora m-bid do gres ind in-chind *On the Ms. Mat.* p. 637 („upon the shelf“); *Pl. Dat.* ro hordaigit tra fir herend for foradaib ind oenaig i. each ar madaib ocus danaib ocus dlestunus and amal ba gnath cossin *LU.* p. 52^a, 25.

foruillecta s. fo-sligim.

forus *M. true knowledge* O'Don. *Suppl.*; foras *Corm.* p. 33, 11; Forus Focail „the True knowledge of Words“, *Titel eines Glossars, On the Ms. Mat.* p. 177. — *Sg. Gen.* is si ro ben beim forais for in lamthorad *LU.* p. 124^b, 29.

fos s. foss.

fo-scad *Schatten, s. scath.* — *Sg. Nom.* a n-ulle ro boi i fetarlicci is foscad nuadmissi *Gl. zu quae sunt umbra futurorum* *Wb.* 27^a, 26; *Dat.* i fhoscad bais in umbra mortis *Three Hom.* p. 2, 4; *Aec.* atonnaire. . . foscad salach dorcha *SMart.* 23; *FA* 5 *LBr.*

foscaiu *FB.* 49, p. 310, 20?

fo-scoichim III *ich entferne mich, weiche ab, vgl. scuchim, to-scaigim.* — *Praes. Pl.* 3 foscochet *Gl. zu concedunt* *SG.* 215^a; indi foscoichet *Gl. zu discidentes* *ML.* 36^a; foscoichet *Gl. zu intercessisse, spatia* *ibid.* 111^a. — *Inf. Acc.* in foscugud *Gl. zu secessionem* *ML.* 42^a; fuath ocus foscugud „separation“ *FA.* 5 (foscud *LBr.*).

fo-scehim I *ich plage; faisgim* I *squeeze, wring, compress, oppress* O'R. — *Praes. Pl.* 3 indi fo dam segat-sa *Gl. zu qui me tribulant* *ML.* 33^a, 19; fo dan segat *Gl. zu qui nos tribulant* *ibid.* 27^c, 7. — *Conj. Sg.* 2 ni faisce *SC.* 26. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fon segar *tribulamur* *Wb.* 14^b (Z², 471).

fo-seng *ziemlich schlank, vgl.*

for-seng. — *Sg. Nom.* ech . . fošeng *FB.* 47; *Du Nom.* dá ech fosenga *FB.* 45; *p.* 310, 15.

fo-fernaim 1 *ich breite aus?* *Praes. Pl.* 3 foserannt a noillig *On the Mam.* III *p.* 500. — *Pass. Praes. Sg.* 3 foserair i. is ardaire, ut est foserair senfocal *O'Dar. p.* 84 („*ulgatur proverbium*“ *Beitr.* VIII 326).

fo-sisiur *Dep. ich bekenne.* — *Praes. Pl.* 3 fosissetar confitentur *ML.* 132^a (*Z.*². 1090). — *Fut. Sg.* 1 fosisetar mo pecthu *ML.* 58^c (*confitebor peccatu mea Z.*². 1093).

fo-sligim 1 *delino SG.* 173^a (*Z.*². 429). — *Perf. Pl.* 3 foselgatar a brathir a tunig-som do fuil *Tur. Gl.* 128. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fuslegar delinitur *Inc. SG.* (*Z.*². 471). — *Pract. Pl.* 3 lasé foruillecta beóil in chalich di mil cosse anall *Wb.* 7^d (*Z.*². 611). — *Part. Nom.* dobert iarum ind inaílt in meis issa rigthech ocus in t-eíne fuirre, is é fuillecta fo mil dognith lassin n-ingin co maith *TBF.* *p.* 150, 31; *Dat.* fuillecti *Gl. zu cum . . tonica talari sanguine litu Tur. Gl.* 128.

1. **foss** *Bleiben, Ruhe.* — *Sg. Gen.* dond óis foiss i Hierusalem *SG.* 19^a (*Z.*². 447), *vgl.* fer fuis a resident man, fer anfuis an absentee *O'Don. Suppl.*; *Dat.* hi fus zu Hause *FB.* 79; bith hi fus da zu bleiben *SC.* 44, 3, a bus *H.*; bí i foss ic frithalaim na n-óged „stay (here) attending to the guests“ *Goid.*² *p.* 101; i fos *SC.* 29, 6, a bus *H.*; dona mirbulib diairmide doroinc in coimdiu aire i fus isin t-saegul „here in the world“ *Three Hom. p.* 96, 28, *vgl.* abhus at this side, in this world *O'Don. Gr. p.* 263; *Acc.* caraim-se fos *SP.* II 3; gabais foss *Hy.* 5, 58; itir foss no utmaille *Hy.* 1, 3.

2. **foss** *M. Diener, ateymr. guas servus Z.*². 127, *daron Vasall.* — *Sg. Nom.* ro triall in fos i. Diarmait indarpud in gerrain uad *Three Hom. p.* 122, 8; *Acc.* atbert fria foss i. Diarmait *ibid.* 3.

fós noch, weiter, ferner, s. beós; feg lat fós „look thou still“ *Fd.* *p.* LXXII.

fossad *fest; Gl. zu jacentem SG.* 13^a; *delaying, staying, resting O'R.*; *vgl.* cobsud stabilis, anbsud mutabilis, mendax *Z.*². 791. — *Nom.* N. tochim fossad n-álaind *FB.* 20; is fossad do cheim *TE.* 9, 3.

fossidecht *Gl. zu foss Hy.* 1, 3. **foss-longport** *camp, harbour, fortress O'R.*; *faslongport Gl. zu dunadh O'Dac. p.* 75.

fostad *securing, pacifying O'R. Vgl. mí-fostad.*

fossudiur, fosiuidiur a n-dano ocus a n-dibergai *p.* 141, 26, *p.* 327, 40?

fot *Länge.* — *Sg. Nom.* fot lai *Gl. zu solstitio Cr.* 18^c (*longitudo dici Z.*². 230); in fat ro siacht ind radaire a roise *EC.* 7; *SC.* 30, 8; *TE.* 10 *LU.*; *Gen.* do immfolung fuit ad efficiendum longitudinem *SG.* 6^b (*Z.*². 980); *Dat.* dia fot na lamé *FB.* 82; *Acc.* dar fot chóicid Concobuir *FB.* 43. — *Adverbielle Wendungen:* cio fut *Gl. zu usque quo ML.* 20^a, 17; fot n-aurehora *FB.* 88; fut roit *Hy.* 5, 72, *Gl.* i. fut erchora; hi fat *SC.* 37, 20, *vgl.* a bh-fad as so far hence, a bh-fad roimhe long before *O'Don. Gr. p.* 263; suan hi fat *Schlaf in die Länge SC.* 30, 10.

1. **fót** i. faitech (*cautus Z.*². 811) *Corm. p.* 21; *vgl.* an-fot heedlessness *Fd. Jul.* 30.

2. **fót** *Rusen, Erdscholle; fód clod of earth, sod O'R.*; *cespes SG.* 65^b; *FB.* 49 = *p.* 310, 18? *Pl. Nom.* na fóit s. anter 3. crú. — *Compos.* ro thochail feart fód-fairsing „a broad-sodded grave“ *Torr. Dh. p.* 162, 2; *ibid. p.* 106, 5.

fota *lang; Corm. p.* 26 langfiter; fada longus *Ir. Gl.* 677. — *Sg. Nom.* is fota *ScM.* 3; *TE.* 9, 2; *Oss.* II 2; sithlaithe fotai *Hy.* 2, 56; brénán . . fota *SC.* 37, 21; fán-fota *p.* 310, 43; be fínd-fota *Lg.* 4, 11; maccan Eithne toeb-fotai „of long-sided E.“ *Three Hom. p.* 98, 30; *Acc.* firi ré fotá *SC.* 47; *Pl. Nom.* bith-fotai *semperlongue SG.* 5^b

cf. trí fuis méisi Redda, TBC² 2837.

Z². 980). — *Adr.* co fota *TE*. 13 *LU.*; *FB*. 81.

fota fécais *er sah sie an TE*. 12 *LU.*, fécais, *d. i.* fo-écais, mit *Pron. inf.* da.

1. **fota** *M. Grund, Grundlage; fundamentum, crepido Z*². 229. — *Sg. Nom.* ní cóir in fota utmall *SG*. 4^b (*non justum fundamentum mobile Z*². 1001); asind iris cathaleda tucad fota in chaipitl se *Goid.*² p. 101, 42.

2. **fota** *Zubehör, Portion; „the feed or handful given from time to time to a queru“ O’Don. Suppl.* — *Dat.* dia fothu *ScM*. 22, 4; cona fota d’iase p. 311, 31; cona fodai di lind *FB*. 90; *Acc.* in tan . . dorat in cét-fota isin mulenn *Goid.*² p. 101, 15. — *Vgl.* ada.

fothaigim *III ich gründe.* — *Praet. Sg.* 3 ro fhothaig tri cella *Three Hom.* p. 14, 31. — *Pass. Praet. Sg.* 3 for canoin fatha ro fothaiged *Goid.*² p. 94, 29; rob fothiged *Gl.* zu *fundati Wb.* 21^d (*Z*². 1001).

fothathi. fothugud („*founding*“) *Corn. Transl.* p. 80.

* **fothlai** *Lg.* 1?

fothondi. muclaithe *Corn. Transl.* p. 81, dazú re fatuind *Oss.* III 6?

fothraicim *III ich bade, für fo-tharcim.* — *Praes. Pl.* 3 is intib-sin nos fothraicet *FA*. 30. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fothrúicether *South.* 47^a (*Goid.*² p. 58). — *Inf. Nom.* in fothrugud *das Bad Hy.* 5, 38; fothrugud *Corn.* p. 20; fothragadh *bañeum Ir. Gl.* 822; *Dat.* oca fothrocud p. 131, 14; co fothrocud ocus co folcud mit *Baden und Waschen FB.* 79; *Pl. Gen.* a ceneke fothairethe sin *SG.* 217^a (*hoc genus balnearum Z*². 921); *Dat.* oc na fothairethib palnacdib *ad balneas pallacinas SG.* 217^a (*Z*². 216).

fothrond *Getöse, Gedonner, für fo-thorand?* — *Sg. Nom.* fothrond *coecat carpat FB.* 20; fótrond fairrei 85; *Gen.* méit a fothraind *FB.* 20; *Acc.* in fothrond *FB.* 84.

fothud *FB.* 53?

1. **fothugud** *Inf.* zu fothaigim, *vgl.* 1. fotha, fothath.

2. **fothugud** zu 2. fotha; „*keeping up, supporting, maintenance“ O’Don. Suppl.* — *Dat.* cona fothugud de linu *FB.* 90 *Eg.* (fodai *LU.*); is torc tren hi fothugud *FB.* 68?

foxul (fo-cosa) *Fortschaffen, s. unter fúataigim*; „focoisle i. fox-las carries off“ *O’Don. Suppl.* — *Vgl.* tarm-chosal.

frace *F. Frau; mulier Z*². 53; i. ben no snathat *O’Dav.* p. 92. — *Acc.* fri frace ind niad *Hy.* 5, 71 (i. fri cumail).

fracnatan „*girl*“ *Rem.*² p. 59. — *Sg. Acc.* co n-accatar fracnatain oc ingariu chárech *TBF.* p. 154, 14.

fráech *Haidekraut, Haide; bruceus Ir. Gl.* 565. — *Sg. Nom.* *FB.* 9; *Acc.* isin fraech *ScM.* 20; dar fráech *SC.* 45, 11; *Pl. Nom.* inna dærcæ fróich *Gl.* zu *vaccinia SG.* 49^a (*Z*². 918).

fráech-red *Haide.* — *Dat.* iar fraechrud Mide siar *ScM.* 20.

fraig *Wand; „the side-wall of a house“, später „the whole of the interior of a roof“ AE.* p. 101; *Corn. Transl.* p. 76 (*vgl. ibid. Add.* p. XI). — *Sg. Nom.* tonnd mo thugi, tracht mo fraig *LU.* p. 40^a, 2; *Dat. oder Acc.* fon fraigid *FB.* 25; *Acc.* o thenid co fraigid *FB.* 2; p. 309, 32; o thein co fraig *FB.* 55; fria raigid *FB.* 58; etir ocus fraigid *SC.* 10; etir tenid ocus fraig *SP.* I 1; fri fraig *ScM.* 3, 3; *Pl. Dat.* asna fraigthib *FB.* 44.

frass *F. Regen.* — *Sg. Nom.* fras do nemannaib p. 310, 37; *Acc.* banna ria frais *FB.* 52; *Pl. Nom.* frassa . . oc ferthain forro *FA.* 26; 29; p. 190, 28.

fre- vor breitem *Vocal aus frith-*entstanden, *wechselt mit frith-, fris-*.

frendaire (*für frith-con-daire*) *anwesend, gegenwärtig; praesens Z*². 875. — *Sg. Gen.* in betho frendirc *mundi praesentis Z*². 234; *Dat.* isin bith frendairc sea *FA.* 6.

freendareus *M. Anwesenheit, Gegenwart.* — *Dat.* i frencarus *FA.* 5; 24; *Acc.* ri frencarus flatha nime *FA.* 20; la frencarus diabail *ibid.*

* *gen. sg. of Past Part. of fo-then*

frecomus i. coméd no fíarfaighe *O'Dar.* p. 88.

frecor, *frecur* (für frith-cor) i. fíir-athchur ocus fretech *O'Dar.* p. 93. *S. frecuirim.*

freera (für frith-gare) *N. Antwort, Antworten; frece responsum* Z². 875. — *Sg. Dat.* oc a freera *FB.* 30; *Acc.* ní tharat freera for in mná *ScM.* 3; *Pl. Nom.* inna freera *responsa SG.* 26^a (Z². 229).

freeraim (für frith-garim) I *ich antwort.* — *Praes. Sg.* 3 freeraid *Gl. zu friscera Hy.* 6, 18; *Pl.* 3 nos freerat *F.A.* 7. — *Pract. Sg.* 3 ro freair . . ocus ro radi *SC.* 33; p. 40, 40; *TE.* 9 *Eg.* — *T-praet. Sg.* 3 nis freart *SC.* 18; ní ro regart *ibid.*; frís-gart *Tír.* 11; frís-gart . . co n-epert *SC.* 15; *FB.* 5. — *Fut. Sg.* 3 friscéra *Hy.* 6, 18 (i. frecraid); *Pl.* 3 friscerut p. 20, 31; frísgerat 22. — *Inf.* freera.

frecuirim, *vgl.* „fríoth-chuirim I *oppose, obstruct*“ *O'R.* — *Imper. Sg.* 3 fregrad fuile cech anam s. *unter adlaic.* — *Inf.* freccor. — *Vgl.* friscuirim.

frecuirim céill III *colo* Z². 917 (für frith-curim). — *Praes. Sg.* 1 frecurim-sea ceill *LU.* p. 15^a, 1. — *Imper. Sg.* 2 frecurithe ceill *recole Cr.* 33^b. — *Pass. Pl.* 3 friscoirter ceill *Gl. zu loca tibi dicata ab his incoli ML.* 21^d, 3; lith friscúirter gretha *dies festus quo gaudia exercentur FéL. Jan.* 25 *Rawl., Gl.* i. fricuirther ceill [oenaige ocus cluichi *Rawl.*] no gaire *LBr.* — *Inf.* freccor céill *cultus, colere* Z². 917; fiadach lassanda[la] lin ocus tír frecur ceill lassin lin n-aile *ML.* 37r („*hunting game with the one party and cultivation of the earth with the other party*“ *Gold.*² p. 28); freccor céill idol *cultus idolorum Wb.* 11^b.

frega *SP.* II 9 *zu fraig?*

fregart s. **freeraim.**

frem *Wurzel; fremah root, stock, origin O'R.* — *Pl. Nom.* is maith dún ár fréma do dul fó thalmáin súnd *Three Hom.* p. 118, 1; *Dat.* assa fremaih *ScM.* 18.

frepad *Heilung, Heilen; freapath to cure O'Don. Suppl.* — *Gen.* log a freptha. i. lógh a legais, *O'Dar.* p. 93.

fresesiu *F. Hoffnung, Hoffen* (für fris-aesiu); *spes, expectatio* Z². 264; freiscisiu *O'Don. Suppl.*; *vgl.* fris-aiccim. — *Dat.* hi fresesiu esceirge *Hy.* 7, 10.

fresib *FB.* 68, 17?

freslige „*lying down*“ *Corm. Transl.* p. 6 adart; freisligi i. fírindeall *O'Dar.* p. 93; *Gen.* cuit fresligi *Wb.* 3^d (*pars, momentum adiaceendi* Z². 875).

fresligthidi *Gl. zu musculorum concupitores Wb.* 9^e (Z². 875).

fresnidid *M. satanas* Z². 875 (für fris-sendid); *vgl.* imbresnaim.

fresnesca s. **frisuisim.**

fresngabim I *ich steige auf* (für fris-in-gabim Z². 884). — *Praet. Sg.* 3 frisín arrad n-gloine fris ro resgab Búite dócum nime *Three Hom.* p. 112, 15. — *Inf.* freasgabhaíl *ascension into Heuren O'R.*; *Dat.* co fresgabail *Hy.* 7, 5; dind fresngabail *de ascensione ML.* 118 (Z². 884).

frestal *Dienen, Aufwarten; freasdal serving, waiting, attendance O'R.* — *Nom.* frestal *Luciani FéL. Dec.* 24, *Gl.* i. frithailem; *Dat.* i frestul archaíngel *Hy.* 7, 9; co tísat dom fres[t]al *FéL.* p. CXIX 9 („*to attend me*“); toet slóg mór do aingliu nime dia restul co sollsi mair *Three Hom.* p. 44, 27.

fretech, freitech i. fregra *O'Don. Suppl.*; co freitech i. co freacora *O'Dar.* p. 88; *repudiation, rejection, restitution, atonement O'Don. Suppl.*

fri (*ursprünglich frith, s. die Composita Praep. mit Acc. gegen; adversus, contra, erga, in, ad* Z². 648; i. *contra Gl. zu Hy.* 1, 4; *fria* p. 17, 20; 40, 22; 145, 11; *ri Lg.* 5, 22; *TE.* 5 *Eg.*; *Oss.* III 7; 9; *SC.* 30, 11; 33, 27; *FB.* 35; *diese Form ri, sowie gewisse Berührungen im Gebrauch haben zu der späteren Vermischung der Präpositionen fri und le geführt, s. O'Don. Gr.* p. 285 und 310. — *Mit dem Artikel:*

*

Sg. fríssin n-greín *TE.* 3 *Eg.*; fríssind imorechor n-isin *p.* 145, 9; frísin comlaid *FB.* 21; *SC.* 8; *TE.* 6 *LU.*; *Pl.* frísna mna *FB.* 25. — *Mit dem Relativpronomen:* frís rater *ScM.* 20 (für fríssa); frís m-bíat *Lg.* 4, 18; ríssin-apur *TE.* 18; rís tatin *SC.* 33, 18. — *Mit Pron. demonstrativum:* frísin zu díscin *SC.* 24. — *Mit Pron. personale:*

1. *Sg.* frím SP. II 4; frím *Hy.* 5, 100; *SC.* 7; frím-sa *ScM.* 8; 10; frím *p.* 142, 4; frímub *p.* 114, 18; rím *TE.* 9, 22; rím *ibid.* 9; *SC.* 33, 6; *Pl.* frínd *Lg.* 13; 18, 29; 2. *Sg.* frít *ScM.* 14; *TE.* 13; frít-so *ibid.*; rít *TE.* 7 *Eg.*; rít 9; rít 9, 13; *Pl.* fríb *p.* 130, 30; *FB.* 74; 3. *Sg.* M. und N. fríss *Lg.* 19; frís *SC.* 8; frís-sium *SC.* 39; frís-seom *TE.* 10 *LU.*; ríss *ScM.* 3; *Fem.* fría *SC.* 15; *TE.* 8 *Eg.*; fría-sí *TE.* 5 *Eg.*; fríe 12 *Eg.*; *Pl.* fríu *ScM.* 1; *Hy.* 5, 54; fríú *SC.* 35; *FB.* 2; ríu *SC.* 44, 8. —

Mit Pronomen possessivum: 1. *Sg.* rím chéilí *SC.* 45, 25; rím chorp *TE.* 9, 27; 2. *Sg.* frít alges *TE.* 11 *LU.*; rít chell n-glice *TE.* 10, 5 *Eg.*; rít ré *Lg.* 5, 3; rít leass *TE.* 9, 11; 3. *Sg.* fría étan *p.* 131, 30; *ScM.* 3, 10; *TE.* 6 *LU.*; ría mathair *p.* 48, 25; *F.* ría banail *CC.* 5 *Eg.* (lea *LU.*). — *Im Plural die Form des Dativs:* frí conaib *Lg.* 8; frí grádaib *FA.* 9 (grádu *LBr.*); frí araillib *ibid.*; frí slágaib 29 (slogu *LBr.*); fría corpaib 33 *LBr.* (corpú *LU.*); frísna techtaib *SC.* 27; frísna rannairíb *FB.* 14; ríoencairpíb 35. —

Gebrauch, 1) gegen, räumlich: co tard a druim frísin comlaid síe setze ihren Rücken gegen die Thür *FB.* 21; *Lg.* 8; *FB.* 58; *SC.* 8; benaid. frísin n-úatnái schlägt gegen die Säule *FB.* 21; 46; 51; 88; *Hy.* 5, 78; *ScM.* 3, 3; *Oss.* III 9; *FA.* 33; gnúis frí gnúis Gesicht gegen Gesicht *FA.* 12; frí gnúis do gnúis dóib „face to face with them“ *FA.* 5; a n-aiged. frí Día ihre Gesichter auf Gott zu gerichtet 12; mná. fríú Frauen ihnen entgegen *FB.* 53; no thesbad fínna frí gaith *FB.* 91; táidlech ind óir fríssin

n-greín *TE.* 3 *Eg.*; rís tatin grían *SC.* 33, 18; cor trascair. frí lár so dass er zu Boden stürzte *FB.* 25; frí les anechtair gegen die Burg draus-en = ausserhalb der Burg *FB.* 64; 91; *TE.* 11 *Eg.*; frís anes südlich von ihm *FA.* 5; frís a soer *Gl.* zu dessam *Hy.* 6, 2; frím a tuath *Gl.* zu tuathum *ibid.*; frís anall *FA.* 21. —

2) gegen, feindlich: mani fatar a tech fríú wenn das Haus nicht gegen sie verschlossen wird *FB.* 21; fríu conuccaib in doub gegen sie erhob sich der Fluss *Hy.* 5, 54; *p.* 45, 2; imsóitis. fríu *SC.* 2; nír theig. fríssin m-bíasta *FB.* 57; do chath frí firu *SC.* 13; *Hy.* 3, 3; *FA.* 29; *FB.* 57; comlunn frí scath *TE.* 9; ar debaid. frí Senach *SC.* 13; comrac frí óenfer *FB.* 32; 89; *ScM.* 8; 10; a chosnam frít ím díe streitig zu machen *FB.* 11; 59; 73; 87; ic sírthacra fríu *FA.* 26; fáasnadar. frínd *FB.* 48; *ScM.* 5; *SC.* 5; fuachaid-sem frí frega fál *SP.* II 9; 10; immanarúic do-som frísin Liath Macha *FB.* 31; a n-doronad fríss *Lg.* 10; samaiges erich frí aidchí *Hy.* 2, 53; cret tícc rít was ist dir widerfahren *TE.* 8; 9 *Eg.*; sí frí gabud co n-don fair *Hy.* 5, 89; 91; 97; 7, 43–49; frí báig is búnad prímda *SP.* V 13; ar feirg rí ríg n-Úlad *Lg.* 5, 22; *Hy.* 5, 71; *p.* 132, 10; ruire nímé frí cech tress *Hy.* 1, 4, *Gl. i. contra;* 5, 17; ba hamnas frí ecrata *Lg.* 17, 42; *Hy.* 5, 9; *SC.* 31; ní foirmtech frím *SP.* II 4; cid frí mnai atbertha-su *ScM.* 3, 7. —

3) gegen, freundlich, erga, ad, nach den Verben des Sagens u. s. w., an das Dativ verhältniss streifend: a rochendsa frí araillí *FA.* 9; dolleci each dib fría celi *p.* 145, 13; tiagat commaige frí cs sollen Bürgen zu ihnen gehen *Lg.* 13; tibid frís sie lächelt ihn an *SC.* 8; rensat. fría Miliucc síe verkaufte an M. *p.* 17, 20; asbert fríu sagte zu ihnen *FB.* 26; *ibid.* 14; 20; 27; 43; 59; 66; 80; 90; *TE.* 6 *LU.*; 13; *p.* 145, 12; *FA.* 9; abair rím sage mir *TE.* 9, 9; a rad rut díe

es zu sagen 13; SC. 31; 33, 27; no labraitis . friu SC. 2; 9; for . fria araid sagte er zu seinem Wagenlenker FB. 36; or . . frisim m-bachlach 92; ol . . fri Coinculaind FB. 41; p. 144, 15; fris rater der genannt wird ScM. 20; rissin-apur TE. 18; SC. 49; aitchid fris bittet ihn FB. 26; fri Loegaire . . ni cheilltis sie verheimlichten dem L. nicht Hy. 2, 21; dia coistithe frim wenn du auf mich hörtest SC. 7; contóiset . . fris FB. 29; p. 310, 2; p. 142, 4; ferthar failti fris es wird ihm Willkommen geboten FB. 5; 54; 62; 66; 79; FA. 19; ScM. 1; p. 145, 10; budigthe fri hEtáin TE. 14 LU; arceissi . . fria Fergus p. 145, 11; aithese . . fri Eochaid die Antwort an E. TE. 2 LU; co n-densat cennach fris dass sie den Handel mit ihm machten FB. 77; comallas frim-sa hé (cennach) der ihm mir gegenüber erfüllt FB. 76; 93. —

4) gegen, mehr oder weniger räumlich, aber in Fällen, wo wir andere Präpositionen gebrauchen: mátan . . fria ais eine Keule auf seiner Schulter FB. 37; p. 131, 20; srian muineil dergóir fria graig SC. 31, 15; FB. 2; folt dond fri toind eind FB. 45; co comlathaib . . frin FB. 55; Ethne . . fria chossa zu seinen Füßen SC. 10; fris m-bét crehta SC. 29, 7; amal bis curcas fri sruth wie Schilf am Flusse FB. 44; ni hétig cocetul friss SC. 33, 17 nicht hässlich die Harmonie an ihm? cehtar náthar fria saimdan ein jeder von uns beiden bei seiner besondern Kunst SP. II 1; 2; ba huisse soille fri óitsecht na nóeb beim Tod der Heiligen Hy. 2, 60; bói a ben fri idna CC. 3; láigi fri súan serglige SC. 28; 30; bóí . . fri láim Cuind stand dem C. zur Seite CCn. 3; faebaim Conobar fri láim ich lasse C. bei Seite FB. 94. —

5) fri auf die Frage wozu, wofür, auf wie lange: ardot chuibdig fri sechem na m-briathar sin verpflichtetest du dich zur Befolgung dieser Worte SC. 26; dorónad . . tegdas . . fri frithailem tomalta

na flede FB. 1; TE. 2 LU; riefu frit alges 11 Eg.; no thisiuth frisind imorchor n-isin p. 145, 9; gabais fri grisad Cuind CCn. 4; co senistrib . . fri techt ass mit Fenstern zum Herausgehen p. 130, 22; TE. 8 Eg.; ro bronnad frisna cóie fichtiu bagen sin wurde gemahlen für diese fünfmal zwanzig Brote FB. 9; lór lim-sa . . tri lá . . fri sodain drei Tage sind mir genug dazu FB. 56; tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15 (dazu oder dagegen); abdul allam fri denam ferte s. unter érlam; Aed oll fri andud n-ane SP. V 1; 9; SC. 38; ScM. 3, 15; fri ré na bliadna sin für die Zeit dieses Jahres TE. 8 Eg.; 18; FB. 34; SC. 21; ri sicheit m-bliadan zwanzig Jahre lang TE. 5 Eg.; fri ré fotá lange Zeit SC. 47; risin re sin während dieser Zeit Lg. 17; fri ciana móir SC. 8; fri de bet Tage Hy. 2, 28 (i. illó). —

6) mit, zunächst nach den Begriffen der Gleichheit und Ähnlichkeit (gleich gegen = gleich mit): cosmail fri hór SC. 33, 18; 37, 18; frisim Coinculaind comchosmail FB. 52; frisa samailte SC. 17; Lg. 4; ScM. 6; eutrumnus . . frisna mna aili FB. 25; 62; comard ralsiss in taige ScM. 18; comardad fris Vergleich mit ihm FB. 41; comluatha . . fri conaib Lg. 8; comraind curadmiri fris FB. 71 (den Heldenanteil mit ihm zu theilen?); meit is ri habraid a dere. meit is ri mess a fert fo Oss. III 7 (Gl. chommeit ri cori, coméit ri tolaig so gross wie ein Kessel . .). Nach O'Don. Gr. p. 120 auch nach dem Comparativ auf ther: „glaisitir fri buga green as the hyacinth“. So auch báidiu fri bliadain TE. 9?

7) mit; sociativ und instrumental (wie le): inmalle friu mit ihnen p. 17, 18; 48, 25; malle fria zugleich mit ihr FB. 63; SC. 33; noco dernad riu mo dál Zusammenkunft mit ihnen SC. 41, 8; TE. 13; fess ri fer dib Schlafen mit einem von ihnen TE. 5 Eg.; SC. 11, 4; ragat rim chéli ich werde mit meinem

Mann gehen SC. 45, 25; *ibid.* 27; tanic . . do chorai fri Conchobar, ar ro bóí i n-essid fris er kam zu Frieden mit C., denn er war in Unfrieden mit ihm gewesen *Lg.* 14; p. 130, 30; ní dentáís . . ind fir sea comairli rig fri Ultu *Berathung wegen des Königs mit den U.* SC. 25; ré n-erredaib ri oencairptib *FB.* 35 (re *Eg.*); senaís . . fria bachaill sie seguele mit ihrem Stabe *Hy.* 5, 68; telci ri robruth *SC.* 30, 11; bibeo-aigter fri oethu *ibid.* 25; dal as chomtig fri dama *Hy.* 5, 14 („frequent with multitudes“).

8) fri bei Ausdrücken der Trennung: scaraid . . friu er trennt sich von ihnen *FB.* 11; *FA.* 20; *Hy.* 2, 63; *CCu.* 3. —

In der Composition fris-, frith-, fre- in der Bedeutung gegen und wieder.

frichnaim (für frith-gnim) III ich besorge, treibe Etwas, s. fris-gnim. — *Praes.* Pl. 3 óes léimnd frichnait heris *FA.* 27 *LBr.* (pridchait *LU.*). — *Inf.* frichnam (für frithgnam) „attending, caring, overseeing, serving“ *O'Don. Suppl.*; i. frithfoghnam *O'Dav.* p. 85.

fricur i. sarugudh *O'Dav.* p. 87, *vgl.* freccor.

frilasair *Lg.* 5, 6 *Eg. Le.* zurückstrahlend?

frimben p. 310, 33? frismben *FB.* 51? das n ist beide Male ergänzt (bē *LU.*).

frimntair p. 142, 3?

fris- wechselt mit frith- in der Composition.

fris-aiceim III ich erwarte, hoffe; operiōr *Pr. Cr.* 57^a (*Z*². 429). — *Praes.* Pl. 3 frissaicat operiuntur *ML.* 39^d. — *Perf. Sg.* 1 is airi fris racacha-sa ideo sperari *ML.* 47^a; Pl. 3 ni ru frescechtar a soirad *Gl.* zu omnem spem u malis exiuit *ML.* 34^d, 17; ni ru frescachtar a n-ic *Gl.* zu praeter spem *ML.* 26^b, 25. — *Inf.* frescesiu.

fris-áilim, *Praes. sec. Pl.* 3 frisnáiltis no frisnáicctis *Gl.* zu operibantur *ML.* 68^a.

fris-biur s. frith-berim.

fris-cingim, *Fut. Pl.* 3 friscichset for cenna dib *LU.* p. 89^a, 44, „your heads will go from you“ *Beitr.* VII 51.

fris-comarcim I rogo. — *Fut. Sg.* 2 *Dep.* cot rirther friscomairser andsa uile a mic *O'Dav.* p. 93 („Jet all that thou shalt usk be giren to thee, o child“ *Beitr.* VII 51). — *Inf.* freccmarc, *Gen. rop fer freccmairecc físs On the Mann.* III p. 506, *vgl.* *O'Dav.* p. 88 freccomus.

fris-comart s. frith-comure.

fris-cuirim III, fris-ta-cuirther *Gl.* zu obicitur autem hinc *SG.* 21^b (*Z*². 875), *vgl.* freccuirim.

fris-dudehaid i. ro dialt *O'Dav.* p. 94.

fris-dúnaim II obsero *Z*². 434.

fris-éirgin, *T-praet. Pl.* 3 fris n-éachtatar iarom isin les sie erhoben sich nach der Burg hin *LU.* p. 19^a, 11.

frisgart s. freccraim.

fris-gnim III ich besorge, treibe Etwas, s. fris-gnim. — *Praes.* Pl. 3 inna n-dáne frisgniat artium quas exerceat *SG.* 33^a (*Z*². 433). — *Inf.* frithgnam.

frisiabra *SC.* 37, 22 „against whom he becomes angered“ *O'C.*, zu lesen i. maig frisi (für frisa) siabra sé, *vgl.* is maig frisi tibi gen *LU.* p. 40^a, 4 (*AE.*).

frissimbirt *Lg.* 3 *Eg.*?

fris-indlim *I attend, minister, prepare.* — frisindle „cho prepares“ *O'Don. Suppl.* — *Conj. Sg.* 2 frisinnle *Hy.* 6, 9 („may Christ minister“, i. ro frithaile.

frisberad *Lg.* 3 *L.*?

frismbert i. fallt *O'Dav.* p. 94. „frismbearaim (sic) I betray, deceive“ *O'R.*

frisnissim ich rede gegen, — an? *Conj. Sg.* 2 ni fresnesea *SC.* 26.

fris-óebaim I ich erhebe mich nach Etwas hin. — *Praes.* Pl. 3 frisóebat *FA.* 16.

fris-orcat s. frith-orcaim.

fris-tarddaim oppono? — *Praes. Pl.* 1 ni fristarddam *SP.* II 6.

fris-tait s. fritaim.

fris-ticim I ich komme gegen

Ebcas. — *Fut. Sg.* 3 fristí dom churp *Hy.* 7, 43.

fris-toing í freitech *O'Dav.* p. 86. — *Fut. Pl.* 1 mani cometsam dear (für diar) tolaib ocuis na frístossam dear pecthib *Cam.* (si non conire-rimus cupiditatibus nostris et si renuntiaverimus peccatis nostris *Z.*². 1005).

frítataibret s. **frítaibrim.**

frítammiurat s. **fríth-íúrain.**

frítammorat-sa s. **fríth-orcím.** na frítecoirse *objices LHy.* 12^b („the barriers“ *Goid.*² p. 70).

fríth (3. *Sg. Praet. Pass.*) wurde gefunden p. 41, 22; co fríth *Hy.* 5, 72; 86; ní fríth *Hy.* 5, 29; 66; *Gl.* zu ní furecht *Hy.* 5, 80; 88; fríth *SeM.* 17; *FB.* 24; *SP.* V 10. — *Vgl.* fo-fríth, fúar.

fríth-adart „pillow“. — *Sg. Nom.* a ridadart *Hy.* 2, 32; *Pl. Dat.* lephtha úrluachra .. go fríthadartaib fer n-gona friu *On the Mann.* III p. 440.

fríthraigim ich bediene (als steward). — *Praet. Sg.* 3 ro fríthraig *Utu FB.* 72. — *Inf.* orcaim frídaighid cech n-aidchí *Tódtén war das Bedienen jede Nacht SeM.* 16 H.? — *Vgl.* ferthigis, ferdagsecht.

fríthailim I attend, minister, prepare. — *Praes. Conj. Sg.* 3 ro fríthaille *Gl.* zu frisinnle *Hy.* 6, 9. — *Imperat. Pl.* 2 fríthaid .. in comram beus *SeM.* 12. — *Inf. Dat.* ic fríthailaim na n-óged „attending to the guests“ *Goid.*² p. 101; *Acc.* fri fríthaillem tomalta na fíede *FB.* 1.

fríth-aire Wache, Wachen; *vigilia Corm. Tr.* p. 77 figell. — *Dat.* oc fríthairi na aidchí *TE.* 12 *LU.*; oc fríthaire *FB.* 84; *Acc.* gaibthi fríthairi na haidechí sin *TE.* 12 *LU.* — *Vgl.* aire, faire.

fríthbera *FB.* 68, 17?

fríth-berim I obsisto. — *Praes. Sg.* 1 frisbiur obnitor *SG.* 22^a (*Z.*². 875); 3 met nad fríthbeir quantum non .. obsistit *Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*); frismerbat *Gl.* zu obesse *MI.* 14^e, 21. — *Vgl.* fríthbheart *contravention, opposition O'R.*

fríth-bruth i. dicur no díultad

O'Dav. p. 83. frisbruidhe i. fríth-bruth *ibíd.*

fríth-bruthim III ich weise zurück, verwerfe. — *Praes. Sg.* 3 indi frisbrudi *Gl.* zu renuntis *MI.* 44^b. — *Praes. sec. Sg.* 3 no fríthbruid (i. no obad) teose in druad „she rejected the guidance of the wizard“ *Three Hom.* p. 58, 7. — *Praet. Sg.* 3 ro fríthbruid (i. ro obustair) .. na grada sin *SMart.* 14 („refused“).

fríth-cheist oppositio, obiectio *Z.*². 875.

fríth-chomure I offendo, ludo. — *Praet. Sg.* 3 is messe nad fríthchomart nech *Gl.* zu qui lesse-rim nemin *MI.* 47^a; *Pl.* 3 fris-comartatar offenderunt *Wb.* 5^b (*Z.*². 882).

fríth-enech *SC.* 26?

fríth-gabim I ich halte zurück, zügelte. — *Praes. Sg.* 3 nachid fríthgaib *Gl.* zu qui nec timore dei frenatur *MI.* 117 (*Z.*². 875).

fríth-gnam Fürsorge, Sorgfalt, egl. fríchnaim, fris-gnim. — *Sg. Nom.* ar ba romor ocus ba roán a fríthgnam *Corn.* p. 8 Brigit („her protecting care“); *Gen.* ro rathaig iu t-éces mórmennaim in ecsine ocus laigat a fríthgnama *ibíd.* p. 27 leithech („the smallness of his diligence“); is maith iaram iun iudsi i. praind ceit itir biad ocus linn, is e a himthairec cecha nona. ceu fríthgnam o duniu oca *TB.* p. 180, 1 (ohne dass Jemand dabei aufwartet).

fríth-ing „a relapse“ *O'R.*, zu eng, egl. fríth-lorg. — *Dat.* táinig a bh-fríthing na conaire ceudna „he came back by the same path“ *Torr. Dh.* p. 184, 2; *O'Don. Gr.* p. 136.

fríth-íúrain afficio. — *Praes. Sg.* 3 cia erat fritamm ior-sa *Gl.* zu quandiu me. . . adficiet *MI.* 32^d, 27? *Pl.* 3 fritamm iurat *MI.* 33^a, 1.

fríth-lorg die Spur-, der Weg rückwärts. — *Dat.* ro impó dessel ina fríthlorg doridisi *Three Hom.* p. 20, 3; ní ro sói nech dib aiged iud eich in fríthlorg *LU.* p. 39^b, 20.

fríth-orcím I offendo. — *Praes.*

Pl. 3 frisorcat *ML. 15^a, 8*; fritamm orcat (für frith-damm) *ML. 62^c (Goíd.² p. 23)*. — *Praes. sec. Sg. 3* na fridoirced *Wb. 14^a (Z². 875)*. — *Inf. Gen. cen* focuum i. frithoirene huad-som do neuch *ML. 19^c, 5*; *Acc. in* frithorenin *offensam ML. 22^d, 21*. — *Part. Pl. Nom. neph-frithortai* innceuh *Gl. zu in nullo laesi ML. 19^c, 6*; ind frithorthai (*sic*) *ML. 58r*.

frithorissair „he withstood“ *Three Hom. Indec.*

frith-sét *Rückweg. — Sg. Dat. docuaid* ina frithsét *SMart. 35* („went back“); fecht do Mártain ic imdecht dodechaid imad dermair na n-genti ina frithsét *ibid. 36* („there came in the contrary way“).

fritairim *I oppono. — Praes. Pl. 3* fritairibret *SG. 183^b (oppo- nunt eam Z². 432)*.

fritaitim *I contraeo. — Praes. Sg. 3* ní fritaitim mo hires-sa *non contraria est fides mea Wb. 31^a, 6*; *Pl. 3* fristait frisom *Gl. zu adversarii ML. 23^c, 11 (Z². 875)*.

fritiagaim *I oboeo. — Pass. Praes. Sg. 1* fritumthiagar *Gl. zu oboeo SG. 183^a*.

fritobairt *F. oppositio Z². 875*.

fritudchad *obstiti, Pl. 3* frituichetar (*sic*) *ML. 21^c, 2*.

frituidecht *F. objectio SG. 21^a (Z². 875)*. — *Gen. inna* frithuid- dectac *contradictionis ML. 25^b, 13*.

fromad *M probatio, probare. — Sg. Dat. co* ro hinraided a éliugud trit-sin, co tainc Brenaind dia fromad „to test him“ *Fcl. p. XXXII 21; ibid. p. XXXVI 9*; *Pl. Nom. formtha* aili do thabairt forro *FB. 62*.

fúabair, fuabbraet, fuaiprem s. fóbairim.

fuach *i. rann (Vers) . . ar* in fris (*leg. fers?*) laisin laithneoir is fuach [a]aium lasin file *O'Dar. p. 85*; fuach „word“ *Corm. Transl. p. 56*.

fuachimm *SP. 11 10, vgl. „fuachar (3. Sg. Praes. Pass.?) to disturb, litigate, i. fodibhadh“ O'Don. Suppl.; Sg. 3* fuachaid-sem *SP. 11 9*.

fuachda *FB. 37 Eg.?* vgl. „fuachda rebellious, percerse“ *O'R.*

fuacht s. naecht.

fuachtain *hurt, injury, damage O'Don. Suppl.; rebellion O'R.; Gl zu fuich O'Dar. p. 89; Gl zu fich ibid.*

fuachtnaigim *III I quarrel, attack, injure O'Don. Suppl. — Pract. Sg. 3* ro fuachtnaig *SeM. 5*.

fúacru s. fóeraim; *Inf. Dat. in* fili oc a fúacru for a n-gliune ocus a nadmand *LU. p. 133^b, 24*.

fúagaim *ich nähre. — Pass. Pract. Sg. 3* ro fuaged co snáth óir *Aid. Ch. 63*.

fuaidreadh „to forbid, cross, litigate“ *O'Don. Suppl.*

fúaimm *N. sound, rebounding noise O'R. — Sg. Nom. fúaim* collí *SC. 34, 8*; fogur . . ocus fuaimm na fial sin *FA. 14 LBR.; Pl. Nom. fúamand FA. 14 LU*.

fúaitgid s. fúataigim.

fúail *Urin; urina Ir. Gl. 222; Corm. Transl. p. 73, 79; i. salchur („filth“ O'Dar. p. 92. — Gen. ar* galur fuail *Z². 949*; co n-galur fúail *SeM. 13*.

fuallaseach *Gl. zu arbusta South. 58^a (Goíd.² p. 60)*.

fúalaing *FB. 24 zu fu-langim?*

fúamain *p. 131, 2; FB. 47, 53?*

fuamam *i. luath no dian O'Dar. p. 84*.

fúan *N. Leibrock; tunica Z². 22; cloth, veil, covering O'R. — Sg. Nom. fúan* cáin corera n-ímbi *FB. 45; 51; p. 310, 31; Lg. 18, 19*; *Acc. (nach dem Compar.)* bruit lin gilidir fuan n-gessa *TBF. p. 140, 25* („a swan's tunic“).

1. fúar *Vorbereitung, vgl. rem-fuar und fóirim. — Acc. trisin* fuar in budaid *Tur. Gl. 48* („through the preparation of the bridal“).

2. fúar *Perf. invení. — Sg. 1* ní fuar *Hy. 5, 98* (i. ní fuarus); no con fúar *FB. 93*; hi fúar *SC. 33, 2*; co fuarus *ibid. 3*; 3 fúair . . in t-ainm sin *SeM. 12*; nis fúair *TE. 17; SC. 36*; ní fuair a samail di graig *SC. 37, 6; 8; FB. 31; Pl. 1* ní fuaramar *Lg. 12 Lc.*; ní fuaram *ibid. Lc.*; 3 fúaratar *TE. 19*; fuaratar *Oss. 1 7; TE. 3 Eg. — Vgl. frith.*

3. fúar s. úar.

fuarreeh *elemens* *ML.* 20^e, 10; fuairreeh *Wb.* 5^d (*Z*². 994); i foirithin *O'Dar.* p. 93; *Voc.* a chainarraig *Gl. zu clemens* *Gild. Lor. Gl.* 138.

fusasreeh „frightener“ *Fél.* p. CLXXIX.

fusascur „terror“ *Fél.* p. CLXXIX.

fuaclaicim III *ich befreie, erlöse*, vgl. *túaslaicim*. — *Conj. Sg.* 3 ron fuaclaice *Gl. zu don forslaice Hy.* 1, 18. — *Inf.* fuacluadh *dissolution O'Don. Suppl.*

fuasmad „a blow“ *O'R.* — *Nom.* fuasmad *SC.* 5 II. (fúasnad *LU.*); *Acc.* cach fer dothiged chuige dobered fuasmad ind don crand sin *Corm.* p. 32 nescóit.

fúasnad *anger O'R.*, vgl. *fúasnaim*. — *Dat.* atbertsat co fergluinde móir ocus co fúasnaid (*sic*) *Three Hom.* p. 78, 34 („wrath“).

fúasnadach „disturber“ *Fél.* p. CLXXIX.

fúasnaim II *turbo*, mit fri *ich wüthe, tobe gegen* *Jemand*. — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* dia m-bi ferg i fúasnadar. frind *FB.* 48; *unpersönlich:* nos fuasnaither im *Coimcúlaínd LU.* p. 127^a, 26. — *Conj. Sg.* 3 dia fuasnaither frind *FB.* 48. — *Inf. Nom.* is fuasnad dut memmain-siu *Gl. zu aiebas* . . . turbari *ML.* 2^d, 5; fúasnad friu *SC.* 5 (fuasmad *H.*); vgl. *fuaasna* i. *fuaidri* no foeghemh *O'Duc.* p. 90, *fuaasna* i. *sgailled* *ibid.* p. 87 *fuaasna*.

fúat *Bahre*; i. *clar* no crann *O'Dar.* p. 88. — *Sg. Dat.* tucsat iarum fer dia muntir for fúat amal marb *Three Hom.* p. 42, 4.

fúatach, „fuadach *running away with, elopement, a rape, rapine*“ *O'R.*

fúataigim *ich nehme weg, raube*. — *Praes. Sg.* 3 fúaitgid leiss hi *TE.* 15. — *Fut. Sg.* 2 vi fuadis la foxul „du sollst es nicht fortschaffen durch Wegführung“ *Beitr.* VII 45 (*Sench. M.*).

1. **fúath** *forma Z*². 22, *figura* 993; fuath in gresa „the pattern of the work“ *On the Mann.* III p. 116. — *Sg. Nom.* fúath ocus foseugud *F.A.* 5 (delba *LBr.*).

2. **fúath** *Hass.* — *Dat.* ro lion dá bh-fuath agus dá n-úrghráin „he became filled with hatred and great abhorrence of them“ *Torr. Dh.* p. 100; *ibid.* p. 206.

fúathbróe *ein Name für schützende Rüstungsstücke, Rüstung; „apron“ On the Mann.* III *Index.* — *Ferdiad* nimmt zuerst a fuathbróe srebnaide sróil . . fri gelchness, darüber a fuathbróe n-dondlethair, zu äusserst a fuathbróe n-imdangiu n-imdomain n-iarraide do iurn atlegtha, zwischen die beiden letzteren legt er einen grossen Stein, zum Schutze gegen Cuchullinn's Gac bulga, *LL.* fo. 59. b. 1.

fúatheraibdig *F.A.* 28, „haters of belief“?

fúathróe *Gürtel?* is stiall fuathróg *O'R.* scuidr. — *Gen.* clíabinar sróil síricda ré chness congebethar dó co barr úachtar a dond-fúathróe donddérgi míleata do srol rig *LU.* p. 81^a, 29; *Acc.* na sliasta i. in fuathróe („the loins, i. e. the waist“) *Gl. zu putna* *Gild. Lor. Gl.* 94.

1. **fuba**, leth na fuba don mnái igi „half the wages of the wearing woman“ *On the Mann.* III p. 115 (84).

2. **fuba** „hewing, cutting“, fuba agas ruba „hewing and killing“ *O'Don. Suppl.*; fubadh i. fubtad no fodubadh („putting down“ *O'R.*) *O'Dar.* p. 89.

fuband *SC.* 31, 14?

do fuc s. tue.

ro fuc s. rue.

fu-domain *tief, N. (?) die Tiefe; profundus Z*². 874. — *Dat.* (oder *Acc.*) i fudamain ífrind *F.A.* 19; 28; péne suthaine 34 (fudomain *LBr.*); p. 191, 20; *Pl. Nom.* fudumne profunda *Z*². 874; fudomna mara *Hy.* 7, 23. — *Compar.* fudumnu quam mare *Gl. zu Hy.* 5, 18.

fu-duidchestar *s. unter du-dichim.*

fu-fúasnaim *ich tobe*; *Sg.* 3 fufuasna fairggé findfolt *SG.* p. 112.

fuidell *remainder, leavings of a feast O'R.*; *s. unter imm-lommad.* — *Sg. Nom.* in ra bai

fugell *occu do lind na cáse „whether they had the leavings of the Easter ale“ Three Hom. p. 66, 28; Acc. nach bh-fágfadh fuigheall buille ina béime don chendiarrachd Torr. Dh. p. 90; Pl. Gen. cura linta XII cliab dia fuiglib LBr. p. 257^b, 46.*

1. **fuidir** „a stranger tenant, a fugitive or migratory husbandman“ *Rem.² p. 85. On the Mann. III p. 494, Ms. Mat. p. 655. Vgl. fuitir Corm. Transl. p. 76.*

2. **fuidir** i. briathar (*word*) *Beitr. VIII 330.*

fuiditir s. **fóidim**.

1. **fugell**, **fugall** *Richter-spruch. Entscheidung; iudicium, negotium (adversus alterum) Z². 768; fuigheall i. briathar verbum Beitr. VIII 346. — Sg. Gen. illathe ind fugill FA. 6; in fuigill 29 LBr. (brátha LU.); Dat. 6 fugull Gl. zu iudicio, contendit Wb. 9^c (Z². 768); iar fugiull brátha FA. 14 (fuigell LBr.); isind fugiull FA. 30 (fuigell LBr.).*

2. **fugell**, **fuigell** s. **fuidell**.

fuigillim *ich befrage? fuighlim „I award, adjudge“ O’Don. Suppl. — Praet. Pl. 3 fuigillsit Morunn p. 142, 14; eo fuighillsit ollamhna breithemhna Erend „so that the chief Brehons of Ireland decided“ O’Don. Gr. p. 309. — Pass. Fut. Sg. 3 fuigillfithir Morunn uimi p. 142, 12.*

1. **fuil** *F. Blut; sanguis Z². 251. — Sg. Nom. SeM. 18; TE. 13 LU.; Gen. fordath fola SC. 37, 3; a loim fola SeM. 16; srotha fola FA. 33; banna fola FB. 27; crithir fola FB. 24; p. 310, 11; brónán fola SC. 37, 21; p. 309, 12; Féil. Epil. 351; déra fola FA. 34 (fala LBr.); oc ól na fola Lg. 7; Dat. mar in fuil *ibid.**

2. **fuil** i. *pecaid O’Dav. p. 93.*

fuillem „increase, addition, profit“ *O’R., „interest, hire, wages, reward“ O’Don. Suppl. — Dat. is eadh eirnither ina fuillem-side On the Mann. III p. 112 („as the fine“).*

fu-illim *III I deserve, carn O’Don. Suppl., egl. tuillim, ar-illim.*

fuilliud, **fuilleadh** *addition*

*O’Don. Suppl. — Dat. i fuilled airme CCC „in addition to“ Féil. p. LXIII; *ibid.* p. CLX.*

fuitlet, *fonn fri fuitlet féle SP.V1 („to dispense“)?*

fuiltin pilus *Ir. Gl. 463.*

fuin „sunset“. — *Acc. Dia lim fri fuin, dia lim fri fáir Corm. p. 21 fair. — Vgl. fuined und 1. fuinim.*

fuindeog fenestra *Ir. Gl. 134.*

fuine Kochen, Backen. — *Dat. oc fúniu na fiadmil TBF. p. 140, 20; dia funi Lg. 7; iarna fuine tría mil FB. 9; ic tune ind loig Hy. 5, 74.*

fuinechda *zu fo-nigim? — Sg. Nom. bantracht find fuinechto p. 145, 5; fáamain find fuinechda FB. 47.*

fuined Untergang der Sonne, Westen. — *Sg. Gen. for ainglib ind fuinid FA. 2 (funid LBr.); fo chomair funid Fer n-arda siar isin fairge Féil. p. XXXII 3; Dat. oder Acc. iar fuinud n-gréne FB. 80 (iar b-fuined n-grene Eg.); anaslui grien fo a fuined Cr. 33^b (cum excedit sol sub occasum suum Z². 435; oc a terebáil ocus lia fuined Cr. 18^a (in ortu et in occasu eorum Z². 644).*

fuineta westlich? — *Acc. connici in n-acian (Ocean) muridi fuineta insi Bretan LU. p. 1^a, 36.*

1. **fuinim** „I end or cease“, i. *criochnaighim no sguirim (O’Cl.) Corm. Transl. p. 75 fuin; untergehen (von der Sonne). — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 hi funend grian SC. 33, 13.*

2. **fuinim** *ich koche, backe. — Pass. Conj. Sg. 3 fonaithe in t-éne lee comraith TBF. p. 150, 7. — Part. Sg. Nom. in t’éicne fonaithe TBF. p. 152, 1. — Inf. fuine.*

fuinnema *FB. 86 („with the velocity of a twisting wheel“ On the Mann. III p. 78)?*

fuinnseóg, **fuindseog fraxinus** *Ir. Gl. 557, s. uinnis.*

1. **fuirech** i. *cuirm O’Dav. p. 85.*
2. **fuirech** *Verweilen, Verziehen, Verzug. — Sg. Nom. a fuirech ina m-bethaid Féil. p. CXVII 8;*

Acc. cen nach furech *FA.* 18; cen fuirech „without delay“ *SMart.* 41. — *Vgl.* il-furig.

fuirigim I *ich verweile, verziehe.* — *Praes. sec. Sg.* 3 o ro fuirged .i. n-doras in duine *Three Hom.* p. 110, 11 („*was delaying*“). — *Pass. Praes. Sg.* 3 fuiregar i. fuirech *O'Dav.* p. 85. — *Inf.* fuirech.

fuirimim III (*für fo-rimim*) *ich setze, lege;* *Stokes Rem.*² p. 85; fuirim i. tabair *O'Dav.* p. 85. — *Praes. Conj. Sg.* 3 resiu forruma bine form „before he may inflict destruction upon us“ *TBF.* p. 144, 31 (*für fo-ro-rma*). — *Praes. sec. Pl.* 3 arimbach and furruimtis a praintech *Tir.* 13 (*für fo-ro-rimtis*). — *Praet. Sg.* 1 forurmius läim fair *LU.* p. 114^b, s; 3 forruim a forrig n-and *Tir.* 13 (*für fo-ro-rim*); forruim *FB.* 28, forruirim *Eg. mit Pron. infic.* er setze es (*farrusim H?*); forruib a chois forsind leice *Hy.* 2, s; in tan ro furim a di läim for Conall *Three Hom.* p. 98, 19; ro furim .i. bréthir n-escaine fair *ibid.* p. 104, 14. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 mína fuirmithea cloch furri *Corm.* p. 36, 49. — *Praet. Sg.* 3 dia ro fuirmed recht Adomnain for Góedelaib *FA.* 32. — *Inf.* fuirmedh i. indeall no cur *O'Dav.* p. 89; *Dat.* co fuirmed na sraigell .i. foraib p. 191, 22; *Acc.* la furmed in matáin fair *FB.* 40; co fuirmed in rechta sa Adamnáin *FA.* 32 *LB.*

fuirse „harrowing“ *O'R.*

ní fuirse (2. *Sg. Conj.*) *SC.* 26?

fuirseóir *M.* „a juggler, a mountebank“ *O'R.* — *Nom. und Dat.* ond fuirseoir i. uad fein as fuirseoir *Gl. zu parasito Goid.*² p. 68 (*LHy. fo.* 11^b); *Dat.* réim i. nomen do fuirseoir, fobith cach riastarda dos ber for a aigid cu chách *Corm.* p. 38.

fuirsiro parasitus, fuirserán parasitaster *Z².* 273; *Sg. Gen.* ind fuirsiri *Gl. zu histrionis SG.* 103^a (*Z².* 230).

fuirsitis s. **for-icim.**

fuissi, uissi *Leirche.* — *Sg.*

Nom. congair in fuissi eolach „the skilful lark sings“ *Fél.* p. LXVI.

fuiseóg *alanda Ir. Gl.* 140.

fuismedach *Bekenner.* — *Pl.*

Nom. faismedaig Gl. zu professores Gáil. Lor. Gl. 55; *Gen.* i n-hiresaib fuismedach *Hy.* 7, 14. — *Vgl.* fóisitiu.

fuít *ScM.* 22, 12?

fuithairbe *F. Rain, Farche;* foithirbi i. imaire no gort no acadh *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ind fuithairbe tanaise *FB.* 20; *Dat.* issin chetna fuitherbe *ibid.*; *Pl. Acc.* teóra fuithairbi on tig *ibid.*; tar teóra fuithairbe ón tig *FB.* 17; 82 „over the three ridges“ *On the Mann.* III p. 77.

fuithir *FB.* 24?

fuithir s. **fuidir.**

fu-lang *Ertragen, Erhalten; sustinere Z².* 874. — *Sg. Nom.* a fulang dom-sa *Wb.* 17^c (*míhi erat tolerare ea Z².* 483); *FA.* 26; is fulang súain sochaide *SC.* 31, 14; *Dat.* do fulang na fiamh *Corm.* p. 34, 26; ic fulang mét (*sic*) ocus trumma na talman p. 169, 26.

fu-langim I *ich ertrage, halte aus.* — *Praes. Sg.* 3 foloing sustinet *Wb.* 29^a, 17. — *Praet. Sg.* 3 uair nar fulaing tortromad *SMart.* 22. — *Fut. Sg.* 1 fulós *Gl. zu me .i. sustinere Ml.* 33^a, 2; follós *Ml.* 62^b; *Pl.* 3 follosat *Ml.* 69^a; mit *Redupl. Pl.* 3 lase folilsat *Gl. zu talia sustenendo Ml.* 80^a. — *Fut. sec. Sg.* 3 ro fáilsad *Lg.* 16. — *Pass. Fut. sec. Sg.* 3 folilastæ *LU.* p. 20^a, 24. — *Part. s.* do-fulachta. — *Inf.* fulang (s. *besonders*) und fulachtain *TB.* p. 182, 6.

fulocht „cooking hearth“; fulacht fiansa „cooking pit“ *On the Mann.* III p. 381. — *Sg. Nom.* dia m-bad fulocht mór no beth and *Rer. Celt.* III p. 176 („were this a great cooking-hearth“; *Acc.* o ro sernad .i. fulocht *Lg.* 17, 14; s. *unter esnad.*

fullugaimm III s. **fo-laigim.**

fulred *N. Blut*, s. fuil. — *Dat.* dia fulriud *FB.* 67.

funech s. **fo-nigim.**

fur- s. **for-** oder **ur.**

furachair *rigil Ir. Gl.* 984.

furachrus *M. Wachsamkeit.*
— *Sg. Dat.* ar faitechius oculus ar
furachrus *SMart.* 6.

furáil s. ur-áil.

furfogra s. urfogra.

furis *FB.* 70?

furmed s. fuirmim.

* fursunmud *M. Scheinen,*

Leuchten, Erleuchten; vgl.
forosnaim; fursunmud físs *Lg.* 3;
caindel de líc logmair oc fursunmud
doib *TBF.* p. 140, 14 („at illumina-
tating for them“).

do fúisei s. diuscim.

fus rumat *CC.* 2 *LU.*? vgl. foram.

G

ga s. gae.

ga *FB.* 36 *Eg.* für aga, oca.
s. oc.

gába *Gefahr.* — *Sg. Dat.* i n-
gaba *Hy.* 1, 28, *Gl.* isin gábud.

gabáiltech *captus Ir. Gl.* 594,
con gabáil, *Inf.* zu 2. gabaim.

1. gabaim *ich singe.* — *Praes.*
Sg. 3 ba hoen im Críst co n-gaba
dal *Hy.* 5, 14. — *Imper. Sg.* 3
gaibed cách á salmu *Wb.* 12^d (*Z.*
443). — *Praes. sec. Sg.* 3 no gebed
sí *sie sang* p. 40, 33; *Pl.* 3 sian
no gebtis *Lg.* 17, 21. — *Pract.*
Sg. 3 cach rod gab, cach ro chuala
Hy. 5, 102; 103; gabais. inna randa
sa *er sang diese Strophen SC.* 11.
— *Fut. nod géba Lat. Hy.* X *Pref.*
(*Goid.*² p. 102). — *Pass. Praes.*
Pl. 3 gaibtir dúana *SP.* V 15. —
Fut. Sg. 3 isin phurt i n-gebthar
commenit Lat. Hy. X *Pref.* —
Pract. Sg. 3 di doiri Babelone ro
gabaid fon dul so *MI.* 54r (*Z.*² 477).
— *Inf. Nom.* ba im Críst a oenur
ro bóí aggabud *Gl. zu Hy.* 5, 14;
Dat. cein beithir ico gabáil „while
it is being sung“ *Lat. X Pref.*; do
gabáil cepece *ScM.* 20; *Dat. oder*
Acc. ar a gabáil fo lige fo eirge
Lat. Hy. VII *Pref.* (*Goid.*² p. 99).

2. gabaim I *ich nehme, er-
greife (in sehr vielfältiger Anwen-
dung); mit for (auch fri) und fol-
gendem Infinitiv ich beginne; mit*
i n- *ich lasse mich nieder;*
„gabháil impi to acoid it, to pre-
cent it“ *O'Don. Suppl.*; mit und
ohne conair *einen Weg einschla-
gen; gabh-sa chugainn amach „come*
out to us“ Torr. Dh. p. 72;
„gabáil láma to cast forth, to

drive back“ Three Hom. Index;
gabaim gréim *ich habe Nutzen,*
gedeihe („prosum“ Three Hom.
Index). — *Praes. Sg.* 3 ar gaibid
side céil for báas *Wb.* 9^a (*nam*
capit hic opinionem de morte Z.
431); gaibid cloich n-aile *SC.* 7;
gabaid ond ur co araili *FA.* 22;
gebid *ScM.* 17; gebid for tecosa a
daltai *SC.* 24; mit *Pron. suffixum*
(s. é *S.* 513, *Col.* 2); gaibthi frithairi
na haidchi sin *TE.* 12 *LU.*; geibthi
ar gúalaind *sie fasst ihn an der*
Schulter SC. 14; geibthi Lóeg.
cloich *SC.* 7; geibthi Lóegaire. in
roth *FB.* 64 (*dreimul*); ní gaib
airechas *Wb.* 3^d (*non capit princi-*
patum Z. 430); uchan do galur
nom geib *SC.* 29, 17; *rel.* cech mac
gaibes gaisced acáib *ScM.* 9; *Pl.* 3
nos gaibet uli *SC.* 6; gabait forro
ferta *sie nehmen Wunder auf sich*
FA. 28. — *Praes. Conj. Sg.* 3 eid
messe ém nod n-gaba p. 141, 9=24;
ar na gaba nech desimrecht diib
Wb. 28^a (*ne quis sumat exemplum*
de eis Z. 441); *Pl.* 3 co ro gabait
a chossa oculus a láma *SC.* 48 (? vgl.
die Stelle unter Pass. Pract. Pl. 3).
— *Imperat. Sg.* 2 gaib duit in mac
p. 141, 17; gaib do chuil *SG.* 229
(*Z.*² 443); gaibthi cloich *SC.* 7;
3 gaibthi Finnoem in mac p. 142, 11.
— *Praes. sec. Sg.* 2 dianam gabtha
„if thou wouldst accept me“ *Three*
Hom. p. 118, 4; 3 nis gaibed tart
Hy. 2, 29. — *Pract. Sg.* 1 o ra
gabus gai im láim *ScM.* 16; ó ga-
bus-sa gaisced *SC.* 7; ó gabusa
Crúachna *FB.* 44; ro gabus immaig
denna *ich liess mich nieder in M. D.*
SC. 34, 4; 3 ro gab scin inna láim

* fursundad < ^{kindling} for - uss - andud
vb. for - osn(a)ai cf. Cormac's Glossary
imbas forosnai, knowledge which illuminates
(imbais < im + físs)

ScM. 8; *FB.* 27; 79; 82; 87; *Hy.* 5, 15; 68; p. 22, 2; ro gab flaith *TE.* 2 *LU.*; ro gab mian p. 43, 12; in tan ron gab céill *TE.* 8 *LU.*; *F.A.* 31; in ros gab greim p. 40, 26; rod gab idu éoit *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 29, 16; 33, 31; 45; ros gab slúagu in dúne ule *es ergriff die Schaaren der ganzen Stadt FB.* 44; issed conair rod n-gab *FB.* 69; *auch ohne conair: issed ro gab, dar Oenuch m-Breg Leth TE.* 3 *Eg.*; ro gab for lesugud na hairge p. 40, 10; ro gab . . for cuám *Corm.* p. 30, 13; ro gab tromcheó . . dó *FB.* 36; nis gaib *Hy.* 5, 26; ** corra gaib so dass sie ergriff Lg. 9.* ** ScM.* 20; *FB.* 12; co ra gaib etorro oc gleic *FB.* 31; conad ragaib ina munteras *Lg. 11;* gabais foss *Hy.* 5, 58; gabais . . dair mór *ScM.* 18; 21, 31; p. 131, 7; gabais . . rige n-Érend *TE.* 1 *LU.*; gabais . . saint an rí *TE.* 5 *Eg.*; gabais cách dib inmarbhaig ammuin a celi *SC.* 4; gabais fri grisad Cuind *Cn.* 4; mit *Pron. suffixum* (s. é *S.* 513, *Col.* 2); gabsi *Tir.* 15; gabsus meisce *es ergriff sie Trunkenheit FB.* 16; *Pl.* 3 co ro gab:at amsai aice *Lg. 11;* ro gab:at . . in curadmir *FB.* 12; 90; co ragbaisit alláma di muir *Lg. 13;* co n-gabsat i n-dithrub *sie liessen sich in der Einöde nieder Lg. 11;* *CC.* 3 *LU.*; gabsit . . in mac *CC.* 3 *LU.* — *T-pract.* *Pl.* 3 gabtait a sciathu *FB.* 15. — *Fut.* *Pl.* 3 ní gebat in comarbus *Wb.* 4c (*Z.*². 453). — ** Fut. sec. Sg.* 1 no gebaind *Lg. 6;* 3 nos gebad ule crith *F.A.* 14 (gebad *LBr.*). — *Pass. Praes. Conj.* *Pl.* 3 gabtair . . eich duin *FB.* 34; má gabtair do neoch *SC.* 4. — *Pract. Sg.* 3 ro gabad gabáal doib leo *Wb.* 7a (*facta est collatio eis apud hos Z.*². 477); *Pl.* 3 ind lám rod gab ocus in t-šliasait fotarat ro gabtha o chund co fond *Rev. Celt.* III p. 177 (*vgl. SC.* 48). — *Fut. Sg.* 3 o ghebthar in gnim do lám *TE.* 9, 19 *Eg.*; is dam-sa ceta gebthar *SC.* 4; *Pl.* 3 mad fri góe gebitar *FB.* 33 (gebithar *Eg.*)? —

Inf. gabál, gabáil *Z.*². 487; gabhal seizure *O'Don. Suppl.*; *Gen.* liun gabala *O'Dav. TE.* p. 91 fobairt (*ein Wasser, das einen bestimmten Besitzer hat?*); *Dat.* don chótgabail beim ersten Nehmen *ScM.* 1; iar n-gabáil rige *TE.* 2; p. 311, 26; do gabáil immón n-óenfer *FB.* 15; dia gabáil ina glaic *FB.* 87; *Acc.* im gabail na n-*en SC.* 4; ar ní éta gabail disside *Lg. 6?*

gablach „horned, peaked, pointed“ *O'R.*, ron gabul. — *Pl. Nom.* (dá ech . .) gablaich *FB.* 45; p. 310, 15.

gablainn II „I spring, shoot out“ *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 rel. sil gel gablas „a white seed that branches *Fcl.* p. LXIII.

gabond s. goba.

1. gabor caper *SG.* 37^b (*Z.*². 781; gabur *Corm.* p. 22; gabhar *Ir. Gl.* 372. — *Compos.* gobar-comrad *Gl. zu ecloga Corm. Transl.* p. 69 elada.

2. gabor, gabur *M. Pferd;* gabur caper and gobur equus *durch die Voecle zu unterscheiden beridit bei Corm.* p. 22 *nur auf etymologischem Spicl.* — *Nom. oder Acc.* gabur *FB.* 47; *Nom.* lasin don ic in gabuir chuci *Rev. Celt.* III p. 184; *Dat.* os gabur gil *Oss.* I 2; *Acc.* dofeccai secha a gabuir i. in deirg n-druchtaig „he saw his steed the Dewy-Red by Lugaid“ *Rev. Celt.* III p. 184; *Pl. Gen.* graig n-gabor n-glas *SC.* 33, 14; de fínnaib gabur *Gl. zu Hy.* 4, 19 (s. cilice); *Du. Nom.* da gabor *ScM.* 20.

3. gabor, gabur weiss? drech leth-derg leth-gabur lais *FB.* 47. *Vgl. Corm.* p. 22 gabur.

gabúd *M. Gefahr.* — *Sg. Nom.* ní bo diuir in gabud di *Hy.* 5, 31; 83; *Dat.* ar gabud *Hy.* 6, 21; isin gabud *Gl. zu i n-gaba Hy.* 1, 28; iar mór-gabud *F.A.* 22; no elaind as gach gabud ocus as gach airceis *LU.* p. 16^b, 42; *Acc.* fri gabud *Hy.* 1, 16; 5, 89; *Pl. Dat.* i n-gabthib *Lg. 12;* ar gaibthib *Hy.* 6, 26.

gabul Gabel, „also applied to the branches of trees, of a family“ *On the Mann.* III *Index;* furca,

patibulum Z². 768; gabhal *furca* Ir. Gl. 135. — *Sg. Gen.* i m-bun na gabla *FB.* 92 (*ein Balken im Hause?*); *Dat.* fo a gabul *FB.* 81; *Pl. Nom.* „gabla fine branches of a family“ *O'Don. Suppl.*; *Acc.* libhrither gabla a láma *Corm.* p. 36, 38; *Du. Nom.* dá uball óir for di gabal a muingí *TB.* p. 176, 24; *Gen.* dar Mag dá Gabul *FB.* 36. — *Compos.* o gabul-rind *Gl. zu circiuo (Zürkel) Corm.* p. 9 cercennu.

gach, spätere Form für **caeh**, *TE.* 7; 9, 7; 11; 13 *Eg.*; *CC.* 1; 3 *Eg. ro gád, gadatar* s. **gudim**.

gáes *Klugheit*; *gaos acuteness of mind* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ní frith gés ná gart ná genus *FB.* 24; a guth a gáes a chencl *FB.* 31; *Gen.* nertlia gáise *SC.* 38; búaid gáise s. *unter búaid*; *Dat.* ar gáis p. 328, 9; as mo gais p. 142, 6; cia bu nóidenán ar áes ní lil la maccu i n-gaes *Ml. Carm.* 1 („in wisdom“ *Goid.*² p. 18).

gaesitech *FB.* 37 *Eg.*, *vgl.* „gaoisid hair of beasts“ *O'R.*

ro gaet wurde getödtet *Oss.* 1 2; díar gét a quo occisus est *CCn.* 5. — *Vgl.* *gaetas, who wounds“ Corm. Transl.* p. 87 galgat, goite.

1. **gáeth** *weise*. — *Sg. Nom.* am gáeth i m-bret[h]aib p. 327, 32; p. 141, 5; *Pl. Nom.* ní rubtar gáitha for comairli *Wb.* 18^c (*non fuerunt sapientia vestra consilia* Z². 500); gáitha *Wb.* 18^a (Z². 30); *Dat.* bát umal múnta ó gáethaib *SC.* 26.

2. **gáeth, góeth** (*LBr.*) *F. Wind*; in gáith *ventus* Z². 241; an gaeth atúaidh *boreas* Ir. Gl. 353. — *Sg. Nom.* gaeth *Hy.* 5, 19; gáeth *FB.* 26; *FA.* 26 (góeth *LBr.*); goeth oc a n-inluad *SMart.* 24; *Gen.* gith gáithe déne *Hy.* 2, 39; athach gáithe p. 131, 4; ar irchor gáithe *Gl. zu Hy.* 6, 16; cloi gáithe *Gl. zu turbo SG.* 93^a; luathe gáithe *Hy.* 7, 22; *Dat.* ar gaeth *Hy.* 6, 16; *Acc.* cen gáith *FA.* 35; fri gaith *FB.* 91; it luathidir gáith n-erraig sie sind schneller als ein Frühlingssturm *SC.* 37, 6; *Pl. Nom.* goetha p. 190, 27 *LBr.* — *Compos.* góith-luch *palus.*

gáethach *windig*. — *Pl. Nom.* indsi . . goethacha p. 190, 31.

gaethamail *paluster* Ir. Gl. 1067, s. góithluch.

eo n-gáeth-gráin *Lg.* 18, 26 *mit Eg. und Le. zu lesen goth-gráin.* *

gáethmar *ventosus* Ir. Gl. 646.

gai *M. Speer*; *daron gaide pilatus* Z². 52; *ga hasta* Ir. Gl. 216; gai bolca „belly-dart“ *LU.* p. 125^b, 2, bolga *ibid.* 73^a, 3, 113^b, 32, *der Name von Cuchulinn's Speer*; „This was the character of that dart: it was upon a stream it should be set and it was from between his toes he should cast it. It made but the wound of one dart in entering the body; but it presented thirty inverted points against coming back“ *On the Mann.* II p. 309. — *Sg. Nom.* in gai *ScM.* 14; gai triut *ein Speer durch dich* *ibid.* 9; 14; brútir a gai *FB.* 67; gai gormrúad p. 310, 39; gai bolcai *FB.* 30; *gae gona éisc Gl. zu fuscina, tridens Neptuni* *SG.* 37^b; *Gen.* do rind gai *Lg.* 15; *Dat.* urchor do gai mór *ScM.* 10; *Lg.* 15; do gae gand *Oss.* 1 2; do gae crúaid *SC.* 41; *Acc.* ro thelgis gai form-sa *ScM.* 11; *SC.* 36; *FB.* 81; 87; *gae ScM.* 13; gai n-aill *ibid.*; in n-gai cétna *ibid.* 10; 11; o ra gabus gai im láim 16; armgaisced rig Laigen etir góei ocus claideb ocus sciath *Threc Hom.* p. 70, 27; *Pl. Gen.* la féébru na n-gái *FB.* 15; *Dat.* oc denam na crand isna gáib *Corm.* p. 32 ne-coit; *Acc.* fáchaís a góo *FB.* 67; scaillid gou *SC.* 17, 3; *Du. Nom.* da gai glassa *Lg.* 18, 26.

gáibthech *gefährlich*, von gá-bud. — *Sg. Acc.* isin glend n-gáib-thech *FA.* 22. *

ro gáid s. **gudim**.

gaile *stomach* *O'R.* — *Sg. Acc.* in gaile *Gl. zu doliu Gild. Lor. Gl.* 219.

gáim s. **gam**.

gáimen s. **gemen** und **gamuín**. fod gain *SC.* 37, 3 s. fo-gním. **gainedar** s. *unter géнар*.

gainem s. **ganem**.

gainne *F. von gand, Dat.* asort

sluag co n-gainde *Fél. Oct. 7, Gl. i. co n-doccumlaí, „with hardship“.*

gair breiritas *Z². 979; Acc. coitcheana riam eter fot ocus gair SG. 5^a. — Vgl. garit, 1. gaire.*

gáir *F. Ruf, Geschrei. — Sg. Nom. a crith ocus a n-gáir FA. 28; bá gair búada, gáir chommaidmi FB. 64; Acc. ro lasat gáir mesca* **Lg. 1; atchuala gair mor do nóidenu p. 19, 37; doberat gáir dó FB. 64; tibat . . gáir commaidmi ibid.; Pl. Nom. na gáre ocus na golgaire FA. 29; Acc. ro thócbatar . . a n-gáiri guil TE. 15 Eg.*

1. **gaire** *F. Kürze; i. gair-secla i. gar rac i. re gar „short life“ Corm. p. 24, „a short space“ ibid. p. XXXVI.*

2. **gaire** *taking care of a father etc. in old age, herding of cattle O'Don. Suppl., vgl. in-gaire, ar-gairim.*

3. **gaire** *s. goire.*

gáire *Lauchen; a laugh O'R. — gaire Corm. Transl. p. 88 graibre. — Sg. Gen. ni ro thib gen*

**n-gairi Lg. 17; Dat. on gaire a risu Corm. Gl. Tr. p. 146 rosir; Acc. co n-derna gáiri imbi LU. p. 2^a, 36; cen ard-gaire boeth „without a loud foolish laugh“ Fé. p. CXLV.*

gairim *Ich rufe. — Praes. Sg. 3 dia n-gair in énlaithe ron denen herab die Schaar der Vögel ruft SC. 33, 16; Pl. 3 co n-gairet ocus co n-grechta p. 191, 22; co n-gáiret ibid. 18. — Praet. Sg. 3 garthis FB. 40 Eg. — Pass. Imperat. Pl. 3 gairter SC. 25? — Praet. Sg. 3 co ro gared dó Lat. Hy. VII Pref. („was summoned to him“ Goid.² p. 99). — Compos. ad-gaur, con-acraim, con-, fo-, for-, for-con-gairim.*

gáirim *ich lache. — Praes. Sg. 3 braigid ocus bán gáirid „pedit and laughs aloud“ Fé. p. CXLV (reimt auf báigid).*

gairit *s. garit.*

gairm *N. Ruf, Rufen, Geschrei. — Sg. Nom. congarar gairm rigi dó SC. 27 H. (garm LU); Gen. son a garma Hy. 2, 16; Acc. cong-*

gairm n-amnas FB. 84. — Vgl. tó-gairm.

gairmim *ich rufe. — Pass. Praes. Pl. 3 gairmter chuci ScM. 4. gairsiu Oss. I 4, 8 für gar resiu kurz bevor.*

gaisced *s. gasced.*

gait *s. gataim.*

gal *F. Tapferkeit, Pl. tapfere Thaten; deed, fight, valour O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cruaid a gal ScM. 21, 25; a gal a gaisced FB. 30; 43; 67; Gen. láith gaile fer n-hErend ScM. 6; SC. 38; 40; FB. 3; 6; 12; 88; p. 310, 3; 5; lathus gaile Góedel uli FB. 89; ar . . méit na gaile ibid. 88; gaili ibid. 12; tria nert gaili p. 328, 1; Dat. ar gail p. 142, 1; 6; FB. 61; p. 328, 2; 9; co loud-gail ScM. 3, 3; cethri coicid hErem form láim ocus form gail ocus form gaisced do aurscartad di Maig Murthemmi isind ló sa indiu Rec. Celt. III p. 179; Acc. addaimet . . do gail FB. 11; cura thoirnead gal na biasta Fé. p. XXXVI 4 („the beast's violence“); Pl. Gen. ar gressaib gal SP. II 7? Dat. ar galaib ocus ar chomramaib ScM. 6.*

galar *N. Krankheit; a n-galar morbus Z². 223; galar súla ophthalmia Ir. Gl. 281. — Sg. Nom. galar Hy. 6, 12; CC. 4 LU; in galur TE. 7 Eg.; CC. 4 Eg.; do ghalur TE. 9 Eg.; ba galar leo-side nach doib féu dorala amlaid-sin in bocht d'etiud SMart. 12 („were grieved“); Gen. sláetan trommgalair TE. 7 Eg.; 10 LU; Dat. iar n-galur Gl. zu iar saith Hy. 5, 20; co n-galur fúail ScM. 13; isam slán-sa . . dom galur TE. 14 Eg.; dia ice don galur ibid. 13; m'ic-sa do denam dom ghalur ibid. 9 Eg.; ina galur ibid.; uehan do galur nom geib SC. 29, 17; ro benad . . o crith-galar SMart. 21 („ague“); res n-galur Hy. 1 Praef.; Acc. galar SC. 30; cen galar Hy. 5, 39; FA. 35; fot galar, cot galar SC. 11; in galor TE. 10 Eg.; ron socrat ar diangalar Hy. 1, 6 (i. ar in galar n-dian i. ar in[m]bude connail); ar*

galar fuail Z². 949 (*SG. Incant.*); a ghalur *TE*. 7; 8 *Eg.*

galarche *F. aegritudo* Z². 809, *ron galrach.*

galgat „a champion“ *Corm. Tr.* p. 87. — *Pl. Gen.* immad m^{ar} galgat *FB.* 29.

1. **gall** i. corthi cloichi („a pillarstone“) *Corm.* p. 23.

2. **gall** ainm do saerchlannaib *Frangé Corm.* p. 23; „this word was applied by the Irish Annalists to the Danes or Scandinavians from their first arrival in the eighth century to the twelfth, when it was transferred to the English“ *O'Don. Suppl.*; a stranger, a foreigner *O'R.* — *Pl. Nom.* gill *ScM.* 21, 44?

3. **gall** nomen do clu (*Schwan*) *Corm.* p. 23.

4. **gall** ainm do chailech i. gallus *Corm.* p. 23.

galrach *krank.* — *Sg. Nom.* ba saethrach ba gallrach p. 40, 9.

galraigim III *ich bin-, werde krank, betrübt;* is mo co mor gallragim det-siu féu „it is greatly more that I grieve for thee thyself“ *SMart.* 15

gam *Winter;* mí gaim *November.* — *Sg. Nom.* snigíid gaim ro faith sam *LU. Amra V* 14, ro faeth sam snigíid gam *LHy. Amra* 63 (*reimt auf dam*); *Gen.* immi gaim i. iar samuín immi gaim i. i n-gamrid *Corm.* p. 23 gamuín, *vgl. Transl.* p. 82 gam. — *Compos.* gam-red s. gem-red.

gamaurad s. *unter aicme;* *Gen.* na gamanraíid *LU.* p. 21b. 41.

gam-lías *Winter-hürde,-stall.* — *Sg. Nom.* méit gamlías hi tallat trichait n-gamna *FB.* 91 (*gaimlies Eg.*).

gamuach „a milking-cow, with a year-old calf“ *Corm. Tr.* p. 85 gamuín — *Pl. Gen.* tri fíchit gamuach *ScM.* 5; 22, 2.

gamuín „a year-old calf“ *Corm. Transl.* p. 85. — *Pl. Gen.* trichait n-gamna *FB.* 91 (*trichae n-gaimen Eg.*).

gamuín s. gemen.

gand, gann *scarce O'R., scanty*

*Rem.*² p. 60; gand i. cumang *Three Ir. Gl.* p. 136 (*zu Fél. Oct.* 6). — *Sg. Nom.* is gann membrum *SG.* p. 228^a (*Níra* p. 25, Z². p. XII); nir bu gaud *Gl.* zu nir bu chalah *Hy.* 5, 8; in lia lógmar nár bo gand *Fél.* p. LXXIII („niggardly“); clú nad gand ón *LU. Amra* p. 18; *Dat.* do gae gand *Oss.* I 2. — *Vgl.* di-gand, gainne.

ganem *Sand.* — *Sg. Nom.* gainem lir fo longaib *Three Hom.* p. 34, 1; atta lin gainem mara *ibid.* p. 84, 28; *Dat.* for ganim deirg *FB.* 48; i n-gainem na tragai *Three Hom.* p. 122, 25.

ganmech *sandig.* — *Sg. Nom.* in gaeth ganmech „the sandful wind“ *Ir. Gl.* 428.

ganmide *sandig?* — *Sg. Nom.* talam garb ganmide *FA.* 30; (*gainmigi LBr.*).

gar *kurz;* near *O'Don. Gr.* p. 122. — *Sg. Nom.* bíd gar úar aní sin *SC.* 13; gar cian co tiefa „short the time till he shall come“ *Fél.* p. CLXXIII; *ibid.* p. CXIX. — *Adverbiell:* gar rena chésad *FA.* 2 *LBr.*; gar ria caplaít „shortly before Monday-Thursday“ *Three Hom.* p. 66. 18; gair ria n-ec *LU.* p. 3^b, 33; gairsiu *kurz bevor, für* gar resiu *Oss.* I 4; s. — *Compos.* todochaide gairbiuc iar tain paulo-postfuturum *SG.* 147^a (Z². 990). — *Vgl.* I. gaire.

garb *rauh;* „rough“ *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* giéth garb *FA.* 26; talam garb ganmide 30; goirt garb p. 190, 29; ceud-garb *FB.* 37 *Eg.*; *Pl. Nom.* at garb chaithlig *FA.* 24? *F. goetha* .. gorti garba p. 190, 28; indsi fuara garba goethacha p. 190, 31; tulcha rogarba p. 190, 25; *Dat.* ona carcib cruachdaib no garbaib no bruthachaib *LHy. fol.* 12 b (*Goid.*² p. 69). — *Compos.* dín garb-thoraind sin *FA.* 14.

garg *rauh, wild; fierce* *Corm. Transl.* p. 88. — *Sg. Nom.* is garg *SC.* 31. 11; *Acc.* gním n-granní n-garg *Lg.* 5, 21; taíclud fri gargg *Bern. Gl.* 115^a, „tender to the rough“

*Goid.*² p. 56); *Pl. Gen.* cobra n-garg *ScM.* 21, 18.

garit, gairit *kurz*; *garait brevis* *Z.*² 805. — *Sg. Nom.* cid cian *gairit TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* bith-gairddi *semper breves, vocales SG.* 5^a (*Z.*² 979). — *Adverbial:* garit iarsin „shortly after that“ *Three Hom.* p. 64, 19.

garmain *Weberbaum*; „weaver's beam“ *O'R.* — *Sg. Nom.* in *garmain Hy.* 5, 76; p. 48, 25; *Gen.* sithidir claideb garmai cehtar a dá lurgan *LU.* p. 86^a, 11; *Acc.* loiscis in *garmain Hy.* 5, 74; p. 48, 24; *Pl. Dat.* im aiced fige uile i. comobar na fige do garminib ocus do claidmib *On the Mann.* III p. 116 („beams and heddles“).

garminne *FB.* 24 (*garmanline Eg.*?)

gart i. féile („hospitality“) *Corm.* p. 23; *liberality, bounty, generosity O'R.* — *Sg. Nom.* ní frith gés ná gart ná genus *FB.* 24; *Gen.* co lin garta *SC.* 29, 3.

gas *Schoss, Spross, Reis*; *a sprig O'Don. Gr.* p. 83. — *Sg. Nom.* in *gas fine SP.* V 12; *Acc.* forsin n-gas m-biroir „super nasturtii surculum“ *Fél.* p. LXXXIX; *ithid* . in *gas ibid.*; *Pl. Nom.* trí gasa do bhiúir na Boimne *O'Don. l. c.* — *Vgl.* *gasne.*

gascéd, gaiscéid 1) *Waffenrüstung; Waffen, 2) Tapferkeit.* — *Sg. Nom.* 1) brat-gaiscéid *FB.* 89; *arm-gaiscéid Three Hom.* p. 70, 27; 2) ba maith a n-gaiscéid *Lg.* 8; a gal a gaiscéid *FB.* 30; 43; 67; *is gascéid fo ler TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* 1) co forgabail cenele n-imberta gaiscéid *TBF.* p. 148, 1; 2) fo bith tabarta do chách a chomraime ocus a gascéid *SC.* 2; *Dat.* 1) ní ba cath co n-gaiscéid *FB.* 21; *cucainn cetua thanacais do chét-gaiscéid ScM.* 14; 2) ar . . gail ocus gaiscéid *FB.* 61; p. 328, 2; ar gaiscéid ocus cruth *FB.* 18; *Acc.* 1) cech mac gailbes gaiscéid *ScM.* 9 (*der die Waffen nimmt*); *SC.* 7; *FB.* 79; brat-gaiscéid a muntiri *FB.* 67; 2) gascéid *ScM.* 8; gaiscéid *FB.* 68; ar gaiscéid *FB.* 93;

p. 142, 1; 6; form láim ocus form gail ocus form gaiscéid *Rev. Celt.* III p. 179 („on my weapons“ *Stokes*); *Pl. Nom.* 1) tairmchellsat gascéid fer n-Ulad ón dorús diarailliu *FB.* 55; 2) do fútagaib . . fair a gascéid uas gaiscéid in t-šluaig *ScM.* 8; *FB.* 68; atethai . . a gaiscéid *ibid.* 40 *Eg.*

gascédach *M. Held, Krieger*; *gaisgidheach „warrior“ Torr. Dh.* p. 81, 2. — *Sg. Nom.* is é gaiscédach as dech *FB.* 14.

gasne *Spross, vgl. gas.* — *Sg. Nom.* is gasne arggait . . di chlaínd chéit rig *SP.* V 14 („a silver sapling“).

gasta „brisk, clever, neat, ingenious“ *O'R.* — *Sg. Nom.* issi in glan geunnaid gel gasta *SC.* 42 („ingenious“). — *Vgl.* at é (die Rosse) cendbeca cruindbeca urarda aurderea aurgastai *LU.* p. 113^a, 38 („very nimble“ *Siab. Concul.* p. 378).

gasti s. **goiste.**

gataige *M. Dieb*; *gadaidhe a thief O'R.* — *Sg. Nom.* tanic gataige chuice p. 42, 35; aroile gataige ro gat oenboin *Fél.* p. CXVII 1; *Pl. Nom.* gataige *FA.* 27 (*gataigi LBr.*).

gataim *ich nehme weg, stehle.* — *Praes. Sg.* 2 in tan is c indmas t'athar, a ingen, gatai *Three Hom.* p. 64, 12; 3 gataid . . in n-gai ass *Rev. Celt.* III p. 180 („snatches out“); gataid a étach de *TBF.* p. 146, 7 („he strips his clothes off him“). — *Praet. Sg.* 3 ro gat *Fél.* p. CXVII 1. — *Fut. Sg.* 1 nit get-sa aire *Three Hom.* p. 64, 30; 2 gétaí m'indmas *ibid.* p. 64, 12. — *Inf. Dat.* ceu damu do gait *Fél.* p. LXXIV 10; ro bui ag gait *ibid.* p. LXXXIX 29.

gebaid, gebitar s. **gabim.**

géa *F. Ast*; „géag a bough, branch“ *O'R.* — *Sg. Dat. und Pl. Dat.* ann sin d'éirigh . . ina seasamh ar úirghéig do gheugaib an bhile *Torr. Dh.* p. 154, 4 („on a high bough“); *Pl. Acc.* na gega *Gild. Lor. Gl.* 194 zu ramos.

gécán *Ast.* — *Sg. Acc.* tolléici gécan . . fair *FB.* 81; gécán 87.

géd *a goose (cyrr. gwydd) Corm. Transl.* p. 85.

gédrarich *SeM.* 22, 8?

geil-fine „the junior division of the Irish family“ *Beitr.* VIII 324.

géill s. **gíall**.

géillim s. **gíallaim**.

géillius *M. Gehorsam, Dienst*;

„geillios kindness, friendship“ (?) *O'R.* — *Dat.* beith i n-geillius meice Maire *Hy.* 2, 6s.

géilsigim *ieh nehme in Dienst?*

— *Fut. Sg.* 3 nod n-geilsigfe Crist etir dlíthechu *LHy.* *Amra.* 89, *Gl.* i. is and dobertlar dó a lóg a geil-sinechta; i. non geba-som Crist ina geilsine i. ina munteras *ibid.* *LU.* (p. 13^a, 6).

géilsine „famulatio“ *Beitr.* VIII 324, s. *unter géilsigim*.

géilsinecht *famulatio* s. *unter géilsigim*.

1. **geilt** *Inf. zu gelim*.

2. **geilt** *mad, wild O'R., vgl. geltach; Suibne Geilt SP. III, „Suibhne the maniac“ On the Ms. Mat. p. 50, Goid.² p. 182. — Sg. Gen. Cormaic Geltaí gáith CCn. 1: Pl. Nom. gealta („lunatics“) Gl. zu colatiles Chron. Scot. p. 122.*

geim „a roar, shout“ *O'R.* — *Sg. Gen.* bruth n-géme *LU.* p. 113^b, 33 (ein cless *Cuchulinn's*, „ardour of shout“ *Siab. Concul. p. 438*); *ibid.* p. 125, 3; *dafür* bruth n-gene *FB.* 30, braud gine *LU.* p. 73^a, s.

gein *N. Geburt.* — *Sg. Nom.* is de genair in gein n-amra „*thence was born the marvellous child*“ *Three Ir. Gl. p. LXXIII*; mór-gein *Hy.* 4, 6; geiníther gein *SC.* 25 *H.?* *Gen.* niurt gene *Crist Hy.* 7, 3; *Dat.* ria n-gein *Christ SeM.* 5; iar n-gein *Crist Goid.² p. 101 (LHy.)*; o gein tuissech *Etaini o Ailill p. 131. 9; Acc. cosa n-gein n-dedenach p. 131, 10; adrothuig iarum in n-gein bui ina bruin CC. 6 Eg.*

geind, „geim *F. a wedge*“ *O'R.* — *Sg. Nom.* Quatuor ligna fuerunt in cruce Christi cedir a cos ocus cupris a tenga ocus gius in geind doratad trethe ocus bethe in clar in ro scribad in titul *LHy. fol. 7^b (Goid.² p. 66).*

geinsiu *FB.* 22?

1. **geir**, „geir *suet, tallow, grease*“ *O'R.*; *Gen.* comla gered friss „*a gate of suet to it*“ *Ir. Gl.* 125? *Vgl. coelan na geraine no muine „the gut of fat or lard*“ *Gild. Lor. Gl.* 224.

2. **gér** s. **gér**.

geis „a prohibition or injunction“ *O'R.*, „*ban, interdict, tabu*“ *Three Hom. Index, eine eigenthümliche aus dem Druidenthum stammende Verpflichtung oder Beschwörung, welcher der Mann bei seiner Ehre nachkommen musste; so zwingt Gráinne den Diurmaid (s. unter Pl. Dat.) und Derdrú den Nóisín (s. Lg. 9) sie zu entföhren; in der späteren Sprache die Form geas; geis guide Corm. p. 4 ailges. — Sg. Nom. is geis duib. . ól na longud FB. 26; „*atá dolig mór and*“ *for Cathbad, „acht is geis dond rig cech an ro raid Bricri do dénam, bithus Cuchulaind immorro inti féfes lia mnai*“ *LU. p. 127^a, 30; is geis dam-sa a brith uaim Corm. p. XXXVII („I am forbidden to part with it“); is geas damh-sa gabháil tré dhorus culighthe ar bith Torr. Dh. p. 58, 5; ar ba hi sin geis Temrach oc Gocdeluib, ocus ní lamad nech tenid d'fhátód i n-Eirím isind lou sin nócun adantá hi Temraig ar tús isin sollamain Three Hom. p. 20, 28; Acc. nuall cen geis „*a ery unforbidden*“ p. 40, 35; *Pl. Nom. is olc na geasa do chuiris orm Torr. Dh. p. 54; Dat. „Maiseadh“, ar Gráinne, „cuirim-se fá gheasaibh atha agus aidhmhillte („of danger and destruction“)* thu a Dhiarmuid i. fá gheasaibh Droma draoidheachta (?) muna m-beirir mé féin leat asan teaghlach so anocht“ *Torr. Dh. p. 54; Acc. ro choillsiut. . geissi Conuirí p. 130, 18; creud fár chuiris na geasa úl orm Torr. Dh. p. 56.***

géis *a swan O'R.* — *Du. Gen.* Mag da gési *Oss. II 7; da gés ibid. 1 und 10 reimend auf grés).*

ní géis *SC.* 26 *zu gessim?*

geisid 3. *Sg. Praes.*, géissis *Praet.*

* *Lg. 4, 10* zu gessim? vgl. jedoch „geasaim I divine, foretell“ O'R.

1. **gel** leech *Corm. Transl. p. 83* gilldae.

2. **gel** weiss; **geal** albus *Ir. Gl. 659.* — *Sg. Nom.* aingel cloth glan gel *Hy. 6, 21; SC. 42; Gen. co caslaib lin gil FA. 4; Dat. os gabur gil Oss. 1 2; F. di glain gil FA. 11; Acc. dar corp n-gel Lg.*

* 18, 11; *Pl. Nom.* gela det and weiss die Zähne da p. 132, 24; da n-grúad gorm-gela eróderca zwei blauweisse blutrothe Wangen *FB. 51; p. 310, 35; moeth-gelu zart und weiss, blaithghelai weich und weiss, síthgelui lang und weiss, slemon-gelu glatt und weiss, caladh-gelu hart und weiss, toimn-ghelu (zu tonn Haut?) TE. 4 Eg.; Gen. irrechtaib én n-glé-gel FA. 33; Dat. co culpaitib gle-gelaib FA. 4. — Compos. in gel-chrecht hi n-dreich na cumaile Three Hom. p. 12, 11 (die weisse Schramme); gel-chulpatach p. 310, 33. — Compar. niis gil albior *Ir. Gl. 1124; O'Don. Gr. p. 118; gilithir ibid. p. 120; gilighiur, giligtir TE. 4 Eg.**

gel-fíni *FB. 68, 21?* Vgl. „geill-fine the first or direct family“ *O'Don. Suppl., On the Mann. III Index.*

gelim I ich verzehre, fresse, grase. — *Praes. Sg. 3* gelid consumit, depascitur *SG. 143^b (Z². 431).* — *Praes. sec. na* gelttis *CC. 1 LU.* (no geltis *Eg.*); co n-geltis p. 143, 5. — *Praet. Sg. 3* ro gelt depastus est *South. Ps. 58^a (Goid.² p. 60); Pl. 3* arigsitár in geilt geltatár ind eich *LU. p. 57^b, 17 (TBC); co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi atúaid fér co húr ocus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co húr ocus comici na lega lomma LL. fol. 43. b. 1 (TBC, ibid.). — Inf. gleith grazing O'Don. Suppl.; Dat. ar gleith ind feoir *Goid.² p. 60; oc* geilt *Corm. p. 41 ser-rach; amaíl* geilt da each *Fél. p. CXXXIV („like the grazing of two horses“).**

gell *N. Einsatz (beim Spiel),*

Pfund; a n-gell taraisse Gl. zu idoneum pignus M. 27^a, 6 (Z². 223). — *Sg. Nom.* cid gell bias and was wird der Einsatz sein *LU. p. 130^b, 41; ibid. p. 131, 20; Dat. ni* immér acht di giull *LU. p. 130^b, 40; „ni fail ní dom sétaib-se nad tei dar cend na hingine,“ ol Fraech, „daig ruc in claideb dam do giull dom anmain“ TBF. p. 150, 19 („for the pledge of my soul“).*

gellaim II ich verspreche. — *Praes. Sg. 3* gellaid. . innisín *Fél. p. CXLVII 6. — Praet. Sg. 3* ro géll *Gl. zu Hy. 2, 66; cura cho-maíllé inni ro gell do SMart. 13; Pl. 3* gellsat nach epertha fria dul co fer do grés *Three Hom. p. 64, 27. — Pass. Praet. Sg. 3* an ro gellad dam-sa or se tucthar dam *LU. p. 132, 26.*

gellan, non anaig ar thenid n-gellan *Lat. Hy. XII Pref. („against lightning“ Goid.² p. 104).*

geltboth pabulum *SG. 53^a.*

gem s. **gemm.**

gemel, gemel „fetter“ *Ir. Gl. 226.*

gemén Haut, Fell, s. for-gemen; sam-gemen *Sommerfell Corm. p. 10* croicend. — *Sg. Nom.* diam dlai do neoch bis fo súidin. dínear dag-gamun *On the Mann. III p. 489; Pl. Acc. itir* cercailli ocus gaimniu súidi *On the Mann. III p. 499.*

gemm, gem = lat. gemma (Edelstein), *Corm. p. 23. — Pl. Nom.* ocht n-gemma deing *FB. 51; p. 310, 34; Gen. co m-brechtrad gem n-écsamail FA. 13; gleóir* gemma bec do charmoccul *TE. 3 Eg.; Dat. co n-gemmaib carmocaíl p. 309, 36; co n-gemaib FB. 2.*

gem-red *N. Winter; gaimred Corm. p. 22. — Sg. Gen.* tossach gemrid *SC. 30, 7; i n-amsir* gemrid rofuair *SMart. 12; Dat. issin* gemrud *Lg. 7; FB. 9; dorchu ina* dúb-gémriud *p. 190, 29 (oder Nom.?)*; i n-gamrid *Gl. zu imni gaim Corm. p. 23 gamuin.*

gemreta winterlich. — *Pl. Nom.* goetha . . gemreta *p. 190, 28.*

gen Lächeln; gean a smile *O'R. — Sg. Nom.* ba gen ocus fáilte

TBF. p. 140, 33; *Acc.* ní ro thib gen n-gairi *Lg.* 17. (vgl. golgaire); tibid gen fris SC. 8. — *Compos.* gen-traige.

genaide *ridiculosus* *Corn.* *Transl.* p. 26 hille.

genais, gentair s. gnim.

genar *Perf. Dep. natus sum*; *Sg.* 1 o ro genar *TE.* 5 *Eg.*; co ro genar-sa ocus cotabéu *Gl.* zu ut in hanc ritum effunderer *ML.* 44r; 3 genair *Hy.* 2, 1; 68; buar hi ro genair *ML. Carm.* 1 (quando natus est *Z.* 451); ro genair *ML.* 24^a, 4;

Hy. 6, 26; *Lg.* 5; *Gl.* zu cinis *Hy.* 5, 4; dona tasmidib o n-genir *Three Hom.* p. 4, 14; *Pl.* 3 genitir *SC.* 25 (geinither *H.*)? — *Praet. Pl.* 3 da mac dée ro genis o Mugain *Fcl.* p. CLXIX. — *Praes. Dep. Sg.* 3 gnaither *gignitur ML.* 38^a (*Goid.* 2 p. 38); inna hi hua n-gainedar cesad *SG.* 139^b (ea unde nascitur passio); *Pl.* 3 gnitir *gignuntur ML.* 38^a. — *Fut. red. Sg.* 3 gid-*gnid* (für *gignid*) macan di fini *Vit. Trip.* (*Beitr.* VII 19); *red. for* cech n-indbas gignes for a m-brugaib *Three Hom.* p. 32, 26; *Dep.* macán gignither atnaid *ibid.* p. 98, 14 — *B-fut. Sg.* 3 genfid maecan dia fine *Three Hom.* p. 98, 23; *ibid.* p. 40, 2; *Pl.* 3 genfedit (*sic*) teora gemma uaisle . . uaib *ibid.* p. 28, 1. — *Fut. sec. Pl.* 3 ní genfítis ríg no escuip no eanaide uad *Three Hom.* p. 28, 27; p. 30, 1.

genas *M. Keuschheit; castitas Z.* 787. — *Sg. Nom.* ní frith gés ná gart ná genus *FB.* 24; *Gen.* buaid n-genso s. *unter* búaid; hi fogart genussa *LU.* p. 124^b, 15; fogart geinsiu genas *FB.* 22? *Dat.* i n-genus ocus i n-óige *Three Hom.* p. 50, 13.

gene, geno s. gin.

genelach, „geinealach a genealogy, pedigree“ *O'R.* — *Davon* genelaiği *SC.* 25?

genemain *Gebart.* — *Sg. Dat.* nair batar sruthi *Erenu* oc a thair-*ectul* rena genemain *Three Hom.* p. 98, 5.

geniti, geniti *glinni dámoni-*

sche weibliche Wesen; Pl. Nom. genaiti *SC.* 28, 2, *Gl.* i. mna a Maig Mell; gura gairsetar imme boccánaig ocas bananaig ocas geniti *glinni* ocas demna aeóir *On the Mann.* III p. 424; na geniti *FB.* 67; inna geniti *ibid.*; *Dat.* cusna genitib *glinni FB.* 66. — *Vgl.* „geinide grinne i. e. gaisceadh da marbthar naomhar d'aon buille“ *O'R.* (gewiss ein Missverständnis, vgl. *FB.* 84).

gemma *Keuschheit, Reinheit* — *Sg. Dat.* cech noeb ro báí hi n-gemmai *Hy.* 1, 19.

gemnaid *keusch, rein; pure, chaste O'R.* — *Sg. Nom.* issí in glan gemnaid *SC.* 42.

gentair s. gnim.

dom gentais *SC.* 34, 16 s. **gonim.**

gente = *lat. gentes.* — *Pl. Acc.* breo batses gente *Hy.* 3, 2.

gentilecht *M. Heidenthum, von lat. gentiles.* — *Sg. Gen.* fri dubrechtu gentliuchta *Hy.* 7, 43; nos moidet i scélaib et senchassaib recto ocus geintlecte *Wb.* 31^b, 15 (vgl. scéla et senchaissi et forbandi *ibid.* 27).

gentleucht *Heidenthum SMart.* 17 (s. *unter* forémdim).

gen-traige *die heitere, Lachen (gen) bewirkende Musik, Corn.* *Transl.* p. 90, *On the Mann.* III p. 214 und 220 ff.; fo bith file suantraide ocus gentraide ocus goltraide ar huáib sceo mnáib dothoetsat la Meidb ocus Ailill atbelat fir la cláiss n-gléssa dóib *TBF.* p. 142, 2. — *Personificirt* Gentraiges als ein mythischer cruitire *TBF.* p. 140, 29. — *Vgl.* gol-traige und suan-traige.

genum *Schwert.* — *Sg. Nom.* mo genum *Oss.* III 2, *Gl.* i. mo chlaidiub; *ibid.* s. *Vgl. O'Dav.* p. 96.

geocach *minus Ir. Gl.* 513.

gér schurf; sharp, sour, eager O'R. — *Sg. Acc.* co ro greis ina aghaid coin ró-géir *Three Hom.* p. 18, 10 („a fierce hound“); *Pl. Nom.* féra gera p. 190, 27; aithe gira altuide *ibid.*; *Dat.* ar gaibthib géraib *Hy.* 6, 26; co scenaib glas-

géraib *SC.* 40. — *Compos.* inna ger-chrub *SP.* II 11.

geraine s. 1. géir.

gérait „*valour*“; mó a gréim agus a gerait agus a chumachta oldás cach rig *Corm.* p. 30 Muma.

gérat, gérait *Held*; „*F. a warrior, champion, i. e. gaisgidheach; a lively active person, i. e. mac beodha; a virgin; a saint; holy, wise; learned, i. e. foghlumtha*“ *O'R.*; Ihu . . ar coimuid ar n-gerat („*our champion*“) *Fél. Prol.* 30. *Gl.* i. ar mac beoda, uair gerat ar tus i. mac indiu agus is ris atberar gerat indiu risinti is beoda; gerait Crist cain dechoid „*well went Christ's champion*“ *Fél. Apr.* 13. *Gl.* i. glice; *vgl.* gerait i. mac beo, no gerait beodha no glic no anrud *O'Dav.* p. 95. — *Sg. Nom.* at gérat do dáinib Tethrach *EC.* 4; *Voc.* a gerait Ulad *SC.* 30, 1; a gerit 12; a mo gerat „*o my hero*“ *Three Hom.* p. 24, 24.

gerbach *rugosus Ir. Gl.* 652.

gerr kurz; gearr short *O'Don. Gr.* p. 122. — *Pl. Nom.* cochaill gerra *FA.* 26 (*fem. Form.*).

gerraim *Ich kürze, schneide ab, zerhaue.* — *Praet. Sg.* 3 go nár gheárr aon ruihe am „*he cut not a single bristle upon him*“ *Torr. Dh.* p. 182; *ibid.* p. 92. — *Fut. Sg.* Igeárrfad-sa bhar g-cuámha *ibid.* p. 158. — *Vgl.* in-gerrtha *Gild. Lor. Gl.* 17 zu *lacerandum.*

gerrán *M. caballus Rem.* 2 p. 17; a workhorse, a hack *O'R.* — *Sg. Nom.* gerran *FB.* 69; luid Midir chucu agus capull cengalta oei co srathair fair iar marbad do-som a n-eochu remi; doberat-som a erod uli fair co ruc leó co ticí Mag n-Arbthen i. ait hi fil Loch Rí indiu; laigid in gerran oeco and-sin agus siblais a fual cor bo thipra *LU.* p. 39^b, 1; *Three Hom.* p. 122, 7; *Gen.* ro triall . . indarpud in gerrain uad *ibid.* s; *Dat.* do gerrán *FB.* 69.

gerruin *sanguisuga Ir. Gl.* 940.

gert i. lacht (*Milch*), ut est gine gert ferba *O'Dav.* p. 94, *vgl.* unkr 1. ferb.

gés s. géis.

gésachtach *paro Z.* 810.

gesca *Ast, Zweig.* — *Sg. Acc.* brissis gesca dín chrud *TBF.* p. 116, 17; *Pl. Nom.* mrogatar genelaigi gesci *SC.* 25?

gessim *Ich bitte.* — *Imperat. Sg.* 2 ní géis co ansa *SC.* 26? — *Praes. sec. Pl.* 1 non-gesmais *Gl.* zu *uocimus supplicare MI.* 21^b, 1. — *Fut. Sg.* 1 air na ní no gígus *pro rebus quas rogabo MI.* 46^b; gígse-sa *supplicabo MI.* 47^d (*Beitr.* VII 17); *Pl.* 2 gígste-si *Wb.* 14^c (*orabitis Z.* 453). — *Fut. sec. Sg.* 3 is ed ro gígud *MI.* 32^d, 5. — *Pass. Praes. Sg.* 3 n-gesar *Gl.* zu *orari MI.* 51^a; cia gessir *etsi oratur Wb.* 17^d (*Z.* p. 1095 *als Fut. aufgeführt.*) — *Part. necess. Pl. Nom.* it gessi „*are to be besought*“ *Fél. Sept.* 28.

géssim *Ich schreibe?* s. geisid.

gestul, „*geatal a deed; want, need, necessity*“ *O'R.* — *Sg. Dat.* ar mór gestul *SC.* 44, 1.

1. giall jaw, cheek *O'R.* — *Sg. Dat.* don giall *Gild. Lor. Gl.* 125 zu *faucibus.*

2. giall *Geisel; a hostage Ir. Gl.* 216. — *Pl. Nom.* aildi geill „*beautiful hostages*“ *Fél. Jan.* 9; móra gialla *ScM.* 21, 44?

gíallacht *hostageship.* — *Sg. Dat.* i n-éirecht no i n-gíallacht do rig lethi Cuind doratad *Fél.* p. CLIV.

gíallaim *Ich diene, gehorche, s. ar-gíallaim; géillim I serve, obey O'R.* — *Praes. sec. Pl.* 3 is do do ghéillidís *Torr. Dh.* p. 200. — *Praet. Sg.* 3 ro giall . . do *TE.* 1 *Eg.* — *S-praet. Pl.* 3 *Dep.* rias ra giallsatar glúind gléo *Oss.* I 6 („*before they raised their battle cries*“ *O'C.?* — *Fut. Pl.* 3 geillit ón *Gl.* zu *dederunt MI.* 41^a).

gíallán *Dem. con giall.* — *Sg. Nom.* is álaind in giallán beca *Fél.* p. CLIV („*pledging*“).

gigrand s. giugrand.

gileach *arundo Ir. Gl.* 933, s. curchas; „*reed in the N. and W. of Ireland, in the E. the common broom*“ *Corm. Transl.* p. 88.

1. gile, gilighiur s. gel.

2. gile whiteness O'R.

3. gile FB. 24 Eg.?

gilech ein Specr. — *Sg. Nom.* gitech cúach cóicrind FB. 45, dafür sleg H.

gill *ScM.* 21, 44 *Nom. Pl.* zu gall?

gilla *M. der junge Mann im dritten Lebensalter* (vgl. gillacht). *Bursche, Diener*; gilla na n-ech mango *Ir. Gl.* 946; gilla Crist *christianus ibid.* 523. — *Sg. Nom.* in gilla *ScM.* 14; 21, 3; *SC.* 20; 28; 29; 33, 29; 37, 14; *FB.* 31; 89; David in gilla dana *Hy.* 1, 12; gilla ind fir a Murthemme *SC.* 33, 30; gilla Conail *FB.* 69; ro chuir in gilla na eocho *FB.* 36; 37; 38; *Gen.* iar fachail. . a gilli *FB.* 38; *Dat.* don gillu *FB.* 38; *Voc.* a gilli *SC.* 29; *FB.* 38; a gillai *ScM.* 14; *SC.* 41; 43; a ghille *TE.* 9, 1 *Eg.*; *Pl. Nom.* gillai *ScM.* 6; 7; *Gen.* LLL gilla *Lg.* 10; *Acc.* gillu glána *SC.* 31, 14; *Voc.* a gillu *ScM.* 21, 1.

gillacht 1) das dritte der sechs Lebensalter des Mannes (naidendacht, maedacht, gillacht, hólachus, séndacht, díblidecht *Corm.* p. 13 columna áisse); 2) service O'R. — *Sg. Dat.* ina noidendacht ocus ina gillacht *Three Hom.* p. 6, 11 („boyhood“).

gilldae a pupil *Corm. Transl.* p. 83.

gin *M. Mund*; *Corm. Transl.* p. 88. — *Sg. Gen.* in geno oris *M.* 82^c (*Z.*² 994); bruid gine *LU.* p. 73, bruth gene *FB.* 30, *varia lectio* für bruth géme, ein cless *Cuchulinn's*; *Dat.* a n-asberthar ho giun *Wb.* 5^d (*quod dicatur ore Z.*² 994); i n-gin *Hy.* 7, 59; do gin chlaidib von der Schneide des *Schwertes Lg.* 15; *Acc.* tri giun fatho per os *prophetæ M.* 74^d (*Z.*² 994); i n-gin diabail *FA.* 20; *Pl. Nom.* gena *Gl.* zu *Hy.* 3, 6.

gipne *Stirnreif von Männern, um das Haar zu halten*; i snáithe *On the Mann.* III p. 188; gibhne *cirrus Pr. Cr.* 63^b (*Z.*² 61, 776). — *Sg. Nom.* gipne findruine for a etan p. 311, 1 (vgl. p. 131, 20).

gith, dofaith gith gáithe déne *Hy.* 2, 39 „he went the way of the rushing wind, i. e. the Holy Ghost“ *Stokes* (*indem er skr. hiti vergleicht*).

giuann anser *SG.* 64^b (*Z.*² 21); gigrand anser *bernicula Corm. Tr.* p. 88. — *Pl. Gen.* ro gab gnass gigrand guth *LHy.* *Anra* 63 (giu-grand *LU.*).

giuil, giulae s. glenim.

gius, crand giu[i]s *pinus Ir. Gl.* 563, s. unter geind. — *Sg. Gen.* crand giuis no adratís na gente *SMart.* 25; *Dat.* do giús dognith a tech *TBF.* p. 140, 1.

glac *F. Hand*; the palm of the hand O'R.; glac saiged *pharetra Ir. Gl.* 214. — *Sg. Dat.* ro gab ina glaic *FB.* 82; i n-óen-glaic *ibid.*; *Pl. Dat.* fó lamaib ocus glaccaib inna námut p. 191, 25; *Du. Gen.* lan a da glac *FB.* 81 (a di glac *Eg.*); *Acc.* iadaid a dá glaice *FB.* 85. — *Compos.* gai. . glac-thomsidi p. 310, 39.

glacaim *I accept, receive, take O'R.* — *Pract. Sg.* 3 ro glac. . an mac sin dá oilcambhain uaim *Torr. Dh.* p. 176; do ghlac sí mian do na caoraibh so agad-sa *ibid.* p. 138.

glaidemain wolves *Corm. Tr.* p. 87.

glaidim *Gl.* zu *erado Goid.*² p. 51 (*Wien. Gl.*).

gláimm *Lg.* 2 *Eg.* (gloim *L.*), *glain great noise, clamour O'R.*; daron gláimmighim *I roar, cry out O'R.* — Zu glóidim?

glain, gloin *Glas, Krystall*, vgl. 2. glaíne. — *Sg. Nom.* turid airgit ocus glain *SC.* 31, 16? *Gen.* im loing glano *EC.* 6; *Dat.* fond. . di glain gil *FA.* 11 (gloin *LBr.*); crand caingil di glain 13 (gloin *LBr.*); a gualaind lán do glain *SC.* 30, 3; tri bile do chorcor-glain 33, 15.

1. glaíne *F. Reinheit; puritas Z.*² 212. — *Sg. Dat.* ar a glaini *SC.* 17; on gloine a munditia *Corm.* p. 115 mind. — *Vgl.* com-glaíne.

2. glaíne, gloine *Glas, Krystall*; gloine glass O'R.; vgl. glain. — *Gen.* frisín arrad n-gloine fris

ro resgab Búite dócum nime *Three Hom.* p. 112, 15; *Dat.* cennbarr di ór ocus argut ocus glaine im a chenn *TB.* p. 176, 22.

3. **glaine mala** *SG.* 48^a, glaine-chat *maxilla ibid.* 14^a, glainine *maxilla ibid.* 45^b (*Z.* 2, 274).

glaini *FB.* 24?

glainide gläsern. — *Sg. Nom.* fial glainide *FA.* 5 (glonide *LBr.*); *Acc.* a gríanán n-glainidi p. 132, 13; triasin fial n-glainide *FA.* 31; *Pl. Nom.* múr glainide *FA.* 11; senistre glainide *FB.* 3; *Dat.* co com-lathaib glainidib *FB.* 55.

glainim p. 311, 31 *corrupt.*

glám „outery“, quasi clám ab eo quod est clamor *Corm. Transl.* p. 87, i. escaine („a curse“; *ibid.* *B.*: glám dicend „an extempore lampoon“, ein satyrischer Zauber, der Blasen im Gesicht hervorrief; *Gen.* ag denam na gláime dicim s. corruinacht; *Acc.* dogni Neide glam n-dicend do eo toralæ teoræ bulge for a gruaidibh *Corm.* p. XXXVII.

glámud scolding *Three Hom. Index*; glámadh satirizing *O'R.*, *vgl.* gláimaim *I censure ibid.* — *Dat.* co m-bói i[c] glámud ocus ic immdergud m-Brigte *Three Hom.* p. 78, 21.

glan rein, auch übertragen im Sinne von voll, vollständig; purus *Ir. Gl.* 671; *Corm.* p. 15 dobur. — *Sg. Nom.* issi in glan genmnaid *SC.* 42; aingel cloth glan gel *Hy.* 6, 21; in cruth glan *SP.* V 8; brat caslechta corearghlau *TE.* 3 *Eg.*; do cheim glan glé *TE.* 9, 3 *Eg.*; biad glan *FB.* 53; a cird n-glan *Lg.* 18, 17; is ór n-glan *SP.* IV 3; lespaire glan gle *Three Hom.* p. 40, 4 („pure, bright“); am gradh n-glan *ScM.* 22, 7? *Dat.* for lind glan *SC.* 31, 1. — *Compos.* inar sirecdaí im co n-glan-chorcair ocus co circlaib óir acas arcait *TB.* p. 176, 21 („of bright purple“; inair glais go glan-mét *Ir. Gl.* 29 („of full size“).

glána *SC.* 34, 14 („noble youths“ *O'C.*)? *reimt auf* dromma.

glanaim *II ich reinige; I de- anse O'Don. Gr.* p. 173. — *Pract. Sg.* 3 is me ro glan mo gó *ScM.* 12; glanais a luathred di lár *LU.* p. 23^b, 12. — *Inf.* do glanad *FA.* 16 (do diunacl *LBr.*); *Acc.* dorigní a funech i. a glanad *Gl. zu Hy.* 3, 6; forcougair. glanad tellaig in rig-thige *Three Hom.* p. 8, 27.

glanz i gualu (*Schulter*), inde asglang *Corm.* p. 23; s. aslang.

glanta cleau O'R., *Part. zu* glanaim; *Dat.* isin churach com-thend commaidi glanta *EC.* 7.

1. **glass Schloss**; glass serrat („a lock“) *Ir. Gl.* 226; glasán *serrula Z.* 2, 273. — *Sg. Nom.* forsa n-íadfa glas brethre Dé *FA.* 34; *Dat.* huan glas tritobarthu *Gl. zu* a sera obdita *SG.* 183^b.

2. **glass Bezeichnung für verschiedene blasse Farben: grün, blau** (dub-glass), *gelb, On the Mann. III Index*; *green, verdant, pale, wan, poor O'R.* — *Sg. Nom.* súil glass *Lg.* 17, 41; *Dat.* do Gabair glaiss *Oss.* I 9; *Pl. Nom.* na trí Glais Sescind Uairbeóil *FB.* 83; dá eeh. . . brec-glassa *FB.* 45; da gai glassa *Lg.* 18, 26; a baill dub-glassa „his *lurid limbs*“ *Three Hom.* p. 80, 16; *Gen.* graig n-gabor n-glas *SC.* 33, 14; *Dat.* sell-glassaib *Lg.* 4, 3? — *Compos.* det glas-buidé *FB.* 37 *Eg.* (grängelb); glais-crema „green leeks“ *Corm. Transl.* p. 86 greth; glas-feoir *FB.* 9; co scenaib glas-géraib *SC.* 40; Glaisfiann „the green Fenians“ *Torr. Dh.* p. 88. — *Compar.* buidither or rind a fiacal, glaisi cuilcaud a m-bun *gelber als Gold die Spitze seiner Zähne, grüner als Hollunder ihr unterer Theil Corm.* p. 36, 33; glaissigtir *TE.* 4 *Eg.* für glaissither; „glaisitir fri lunga *green as the hyacinth*“ *O'Don. Gr.* p. 120. **glasingnech mit grüntlichen Nägeln** (inga *verschén* *FB.* 37.

glasreng i. tore *LU.* p. 16^a, 30; seig indin glasreng indé *ibid.* 16^b, 19.

glé glänzend, klar. — *Sg. Nom.* monar n-gle „bright deed“ *Hy.* 1, 37; do cheim glan gle *TE.*

9. 3; inmain lespaire glan glé *Three Hom.* p. 40, 4; is mé a enú chrídi glé *FB.* 24; is glae thegdais *MI. carn.* 2 (*est splendida domus Z².* 250); cini glé lib *ist euch nicht bekannt Wb.* 12^d (*Z².* 997); is glé *Jg.* 18, 23; glé ro sói gné Emer *es ist klar, dass E. ihr Aussehen verändert hat SC.* 40; cró dond glé sin *FB.* 24? glé nodonsel *FB.* 48? du glé *SP.* II 16? — *Adr.* acallais Læg co glé *SC.* 20. — *Comp.* os. énaith gle-gel *FB.* 15 (*glühendweiss*); co culpaitib gle-gelaib *FA.* 4; gle-fhinda a chossa *Fcl.* p. CXL (*„bright-ichite“*).

glecaire *M. pugil Ir. Gl.* 986. *S.* gleic.

gleic *wrestling O'R.* — *Dat.* co ra gaib etorro oc gleic *FB.* 31. — *Vgl.* glecaire.

gléim III *ich mache klar, bringe in Ordnung, lege bei, entscheide.* — *Praet. Sg.* 1 co ro gleus an comtapaírt sen *ScM.* 4 H.; 3 o ro glé . . a imrádud ocus a scrátan uli inna mómáin *FB.* 8; *intraus.* co ro glé dam *bis es mir klar wurde ScM.* 4? — *Fut. Sg.* 3 ní bá nech bas ferr nod gléfe . . ataisiu *FB.* 56. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 co ro glethe a m-brethugud *FB.* 33. — *Inf.* gleodh *to settle, determine O'Don. Suppl.*; *Dat.* in dal so do gleóid *FB.* 16, s. etergleod.

glenim I *ich bleibe hängen, stecken (ahd. klēnan).* — *Praes. Sg.* 3 glenaid luch inna lín-sam *SP.* II 7; hi n-glen luch inna gerchrub *ibid.* 17. — *Praes. sec. Pl.* 3 dobidgad Góilne asin tenchar na gáei co n-glendais isin ursain *Corm.* p. 32 nescóit (*„they used to stick in the jamb“*). — *Perf. Sg.* 3 rot giuil ind srathar dodeaid *SG.* p. 229 (*Z².* 954); *rel.* giulae *„that adheres“*; *Gl. zu Abraham cum ariete in sabieth (Busch) herente Tur. Gl.* 125. — *Fut. sec. Sg.* 3 eia focerta míach dí fiadublaib for a mulluch ní fóichred ubull for lár acht no giulad each ubull díb for a finna *LU.* p. 84a, 18, *dafür* no giuglad Stokes,

Beitr. VII 23, *On the Mann.* III p. 139 (195).

glend, glenn *N. Thal.* — *Sg. Nom.* glend lín dí thenid *FA.* 21; in glend *FB.* 67; *Gen.* eusna genitib glinni *FB.* 66; *Dat.* i n-Glinn da loch *Hj.* 5, 20; isin glind *FA.* 22; *Acc.* isin glend n-gaibthech *FA.* 22; *darsin* n-glend *ibid.*; déca a chairptiu cinnit glend *SC.* 30, 4; frie glend a da gualann *FB.* 37 *Eg.*? *Pl. Nom.* glenda duba p. 190, 25; *Dat.* i n-glennaib dubaib p. 191, 27; *bennacht for a n-glenda Three Hom.* p. 32, 29. — *Vgl.* midglinne.

gleó *Kampf*; *„a fight, uproar, tumult“ O'R.* — *Sg. Nom.* gleó ar gléo *FB.* 48; is loechda in gleo sin *TB.* p. 178, 23; buan ban-gleo *Oss.* II 3; conid desin saer in gleoro génair Boethin bithbeo *Fcl.* p. LXXXIX (saer in gleo *ist unuütze Reinformel*); *Dat.* fuaratar a m-bás don gleo *Oss.* I 7; *Acc.* feraít mor gleó *SC.* 36; *Pl. Gen.* gluiud gléo *Oss.* I 6?

gleóir *Glanz, vgl. „gleordha bright, transparent, luminous“ O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* gleóir gemma bec *TE.* 3 *Eg.*

gleóraidecht *M. Glanz.* — *Dat.* nad chomgaitis suili dóini déicsin ar gleóraidecht ocus glainidecht *LU.* p. 81a, 28.

glés *„tuning of the harp“ On the Mann.* III p. 215; *die drei glésa der Harfe sind suantraigh, goltraigh und gentraigh ibid.* p. 251 (*ebenso TBF.* p. 142, 2); *vgl.* inneall i cleas *O'Dav.* p. 97, *wo aber O'Curry l. c.* p. 215 i. glés *und gléasaighther na crota liest.* — *Gen.* atbelat fir la cluáiss n-gléssa dóib *TBF.* p. 142, 4.

glési, a ri glesi glandae *Fcl. Epil.* 454 (*„of pure brightness“*), *vgl.* anglésc *SP.* II 9.

gliad *Kampf*; co róiltis glied fris assessiuir *LU.* p. 64a, 33 *TBC.* (condristais a sessiuir in ocnecht gliaid fri Coincúlaid *LL. fol.* 49. b. 2); adchiset airg loman (*lies leoman?*) lond gliaid *ScM.* 15; *Fcl. Apr.* 19.

glice *klug; sapiens Z².* 233. —

Sg. Acc rit chell n-glice *TE*. 10, 5.
— *Comparat.* gliccu sapientior
*Z*². 276; glica sapientior *Ir. Gl.* 1129
— *Vgl.* am-glice.

glice *F. Klugheit, Geschicklichkeit.* — *Sg. Nom.* bid sí sein glicci ind airilig *FB*. 46; *Dat.* isin glicci in astutia *Wb.* 84 *Z*². 248).

glifid *Tadel?* „outery“ *Stokes*; *glifid* *voice* *O'R.* — *Sg. Acc.* fri cét-glifit *FA*. 15 (*cet-aidber* *LBr.*).

1. **glinn** i. filidocht *O'Dac.* p. 94 *glonn.*

2. **glinn** „clear, plain, manifest“ *O'R.*, *dazu* ar cach ní na ba glind *Gl. zu éicind Hy.* 6, 15?

1. **glinne** *fest?* „secure“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* buaid uas chret charpait glinni *SC*. 15 „strong“; eich fil fò charput glinne *SC*. 37, 5 („firm“); cret chréda chrom-glinne *FB*. 50, p. 310, 29, *vgl.* nóiglinne?

2. **glinne** i. breth *O'Dar.* p. 96.
glinnigim III *ich sichere, bewahre?* — *Praet. Sg.* 3 ro glinnig *Gl. zu rod glinnestar Hy.* 5, 45; ro glinnig na salmu fo obil ocus astrise *LHy. Amra* 54.

glinnim *ich sichere, bewahre?* *vgl.* 1. glinne. — *Praet. Sg.* 3 glin-ius salmu *LHy. Amra* 54 mit *Pron affixum*, s. S. 513, Col. 2; „diluicidatú ille psalmos“ *Beitr.* VII 39, *Z*². 463), *Gl.* i. ro glinnig na salmu fo obil ocus astrise, ebenso *LU.* p. 11^a, 9, *doch mit dem Zusatz* no ro foglaid na salmu; *Dep.* ba nert Dé rod glinne-star *Hy.* 5, 45, *Gl.* i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill („secured it“).

gloidim *ringo* *SG.* 181b *Corm.* *Tr.* p. 87.

glóir = *lat.* gloria; i. a gloria *Corm.* p. 22. — *Sg. Nom.* do glór *Gl. zu Hy.* 2, 49; *Dat.* lor do glóir *FA.* 7; isin mór-glóir sin *FA.* 6; 34; *Acc.* ceu glóir *Gl. zu Hy.* 2, 20.

glomar *Zaum*; „a muzzle, an instrument tied in the mouth of any young animal to prevent its sucking“ *O'R.* — *Pl. Dat.* uanbach a bélaib ind eich sin ocus agglomraib in t-sréin *Rev. Celt.* III p. 183 („from the curbs of the bridle“). —

Compos. a cróes glomar-chuid *FB* 49; p. 310, 21.

1. **gloud** *M. That*; *glonn* a *deed*, *fact* *O'R.* — *Sg. Nom.* mór in glond *Oss.* 11 4; is glond catha chomramaig *FB.* 71; *Nom* and *Acc.* glond ar glond *FB.* 48; *Pl. Nom.* ro scar-satar a mor-gluid *SC.* 29, 15; dorochratar a mor-gluid *Lg.* 18, 32; rias ra giallsatar gluid gléo *Oss.* 1 6? *Gen.* fichtib glond *Oss.* 1 14; tria úalle a n-glond *FB.* 29.

2. **glonn** „crime“ *O'Don. Suppl.*, *vgl.* anglonnach und oenglonnach. — *Sg. Nom.* bá hóen-glunn dó serce di mnai a brathar *weil seine einzige Sünde die Liebe zur Frau seines Bruders war* *TE* 6 *Eg.* *Vgl.* a gloinn-grinn *TE.* 10, 11?

3. **glonn** i. guin duine *O'Dar.* p. 94.
glór *noise, voice, speech* *O'R.*; blór i guth no glór *O'Cl.* („voice or speech“ *Corm. Transl.* p. 19 babloir).
glórach „noisy, clamorous, talkative“ *O'R.*; fear mor-ghlórach „a very clamorous man“ *Corm. Tr.* p. 19 babloir. — *Adv.* ní aisneisea co glórach *SC.* 26.

gluair „pure, clear“, gluar „bright“ *O'R.* — *Sg. Gen.* tos-sach gemrid gluair *SC.* 30, 7.

glúaisim „I go, pass, move“ *O'R.* — *Imperat. Sg.* 2 gluais *more* *O'Don. Gr.* p. 202; *Pl.* 2 nachin glúasid *SC.* 9. — *Praet. Sg.* 3 do ghluais Gráinne roimpe amach „G. went her way out“ *Torr. Dh.* p. 58. — *Inf.* do ghluaisacht oder ghluasacht *O'Don. Gr.* p. 202.

glún *N. Knie*; *genu* *Z*². 271. — *Sg. Nom.* otha mo glun com imlinn *von meinem Knie bis zu meinem Nabel* *TE.* 10, 12 *Eg.*; *Dat.* berur do glun Ferguso p. 142, 7; ní thuargaib a cend dia glún *Lg.* 17; *Acc.* connici a glún *FB.* 88; ro siachtus glún Amargin filed p. 328, 7; *Pl. Acc.* ro fill. a glúni fo thri *Three Hom.* p. 68, 25; *Du. Nom.* a dha glun *TE.* 4 *Eg.*

glúnech, Iacob glúinech „James the kneed“ *Fél.* p. LXV.

glúmmar *FB.* 37 *Eg.* mit *grossen Knien versehen?*

? *glúmmar*
p. 267

*

*

>

<

glúmm *Revue. I.*, 307
v. *gláimm*

gluss i. solsi *Corm.* p. 23; i. solus *O'Dav.* p. 94.

gnae s. gné.

gnás *F. Gewohnheit, Umgang; consuetudo* Z². 25, 241. — *Sg. Nom.* ni holec ém lassa teglach for n-gnás *TBF.* p. 142, 29 („your company“); *Acc.* ro gab gnass girrand guth *LHy. Amra* 63 (gnath *LU.*? *Dat.* ar gnais Noisi *Lg.* 18, 36 (ar gnais *Eg.*); ar gnais in bale ránae *SC.* 33, 36; iar gnáis maige máir p. 132, 27; do gnás díles *FA.* 30.

gnáth *bekannt, gewohnt, gewöhnlich; gnáth, gnád solitus, consuetus* Z². 16; *usual Corm. Tr.* p. 88. — *Sg. Nom.* is serb cach gnáth *SC.* 43; bale ingnád, iar bo gnád *SC.* 33 1; gnáth huairib ar gressaib gal *SP.* II 7; nir bo gnáth in corthe út fo cnaib „that pillar is not wont to be under birds *Rev. Celt.* III p. 181; *Acc. cñr* gnath ocus ingnath *CC.* 3 *Eg.*; *Pl. Acc.* eter du gnathu inmaini *unter deinen lieben Bekannten EC.* 4?

gnáthach *gewöhnlich, frequens.* — *Sg. Nom.* as gnathach fri hegeda *Gl. zu Hy.* 5, 14 (*frequens hospitibus*); *Pl. Nom.* snechta . . sir-gnathchi *immer während der Schnee* p. 190, 29. — *Adv.* no thathiged . . co gnáthach *FB.* 63; i n-gebthar co gnathach *Lat. Hy. X Pref.* („wherein it shall be sung usually“ *Goid.*² p. 102).

gnáthaigim III *ich bin gewohnt.* — *Praes. Sg.* 3 *rel.* is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisín *FA.* 33. — *Praes. sec. Sg.* 3 is é . . cétsceol no gnáthaiged . . dona slúagaib *ibid.* — *S-praet. Pl. I* ní bo ed as mó ro gnathaisgem dúin *SC.* 14. — *Inf.* gnathugud *Gild. Lor. Gl.* 56 und 246 *zu missrerstandnem* uti.

gné *N. Art, Gestalt, Aussehen; ratio, forma, species* Z². 270; gné agas cinel *species and genus O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* gné m-bróin fair-seom „a countenance of sorrow upon himself“ *FA.* 33; is gué grianna *FB.* 68, 21 (*Gl. i.*

séгда); *Gen.* in gnee *Gl. zu speci-minis LHy. fol.* 11^b (*Goid.*² p. 67); *Dat.* co n-gné gréne fair „with the sun's countenance upon it“ *FA.* 11; sóer setta dóine dom gnáis-gné *FB.* 24? *Acc.* ro sói gné sie ánderte *das Aussehen SC.* 40.

gnéthech *actir, Actir.* — *Gen.* cumtach gnéthigi do chestaig *Construction des Actirs im Passir LHy. fol.* 7^b (*Goid.*² p. 67); *Dat.* infinit gníma on brethir gnéthig asberar [sufrago] *Gild. Lor. Gl.* 2.

gnéthid *operarius* Z². 793. — *Sg. Acc.* fri gnithid s. *unter gníad.*

1. gnía *Arbeiter, Dienstmann?* — *Nom.* am gnía frimtair p. 142, 2? *Dat.* tressiu cach gníaid *LU.* p. 123^a, 28 (*s. unter amainsiu*).

2. gnía i. mac seathar *O'Cl. „filius sororis“ Beitr.* VIII 318).

gníad *M. Diener, Selave; i.* reachtaire no fear foghanta *O'Cl. O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* fri gníad mil (Milcon?) *Hy.* 2, 7 (*Gl. i.* fri gnithid i. frisín mogaid).

gním III *ich thee, mache, wirke.* — *Praes. Sg.* 2 gníi-siu *Lg.* 19; 3 issamild dam gníth demun *Wh.* 21^b (*Z.*². 431); gníid cathu *SC.* 18. — *Praes. sec. Sg.* 3 no gníad druidechta *FB.* 75. — *S-praet. Sg.* 3 genais *Hy.* 5, 11, *Gl. i.* gníis bonum; ros gníset . . atlugad do Dia *Three Hom.* p. 26, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 in tech gníther don drai *Three Hom.* p. 26, 27. — *Inf.* gním. — *Compos.* con-gníu, dogníu, fris-gním.

gním *M. That, Thun; actio* Z². 238. — *Sg. Nom.* in gním *TE.* 9, 19; gním *Lg.* 5, 15; 19; gním dremuin *Lg.* 5, 9; bíd mogda in gním *SeM.* 3, 11; *TE.* 8 *Eg.*; *Gen.* indas in gníma sín *FB.* 2; 89; briathar gníma *verbum activum* Z². 987; *Dat.* don gním sín *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* dogena gním n-granní n-garg *Lg.* 5, 21; im gním *SC.* 40; *Pl. Gen.* co n-ilur gním *SC.* 31, 13; *Dat.* hi n-gnímaib fer firean *Hy.* 7, 16; i n-gnímaib antechtaí *SC.* 26 (i gnímaib *LU.*, a n-gímaib *H.*); as for n-gnímaib *FB.* 41 (gímaib *LU.*);

Acc. mar-gnímu *SC.* 28; gníma móra *Lg.* 16; do gníma *FB.* 11. — *Compos.* inna n-gnim-carcar *Gl. zu ergastolorum LHy. fol. 12^a;* gnim-denmaid *Gl. zu opificem ibid.*

gnimrad *Sg. und Pl. die Thaten.* — *Acc.* o ra forba . . a gnimrad p. 46, 26; *Pl. Nom.* na mac-gnimrada *die Knabenthaten LU. p. 59^a, 5;* *Dat.* cura díchuirer mo pecca dom degnimarthaib *Gild. Lor. Gl. 261 zu et peccata mea bonis factis deleam;* i n-dagnim-rathib *Cam. (in bonis operibus Z². 1004).*

gníthid s. gnéthid.

gnoe cach ségda („beautiful“) *Corm. p. 24;* gnaoi i. aoihbinn *C^l. (Corm. Tr. p. 86);* gno i. airdire no aibind *O^l. Dar. p. 94;* ro as gnoé móir inn ingin i sin *CCn. 3 vgl. ro as cosnam mór Three Hom. p. 41, 32.*

gnúis *F. Gesieht; Angesicht; facies Z². 250. — Sg. Nom.* gnúis *F.A. 12;* *Gen.* oc déscin gnúisse *Dé F.A. 6;* gnussi 20; gnúsi 24 *LBr.;* *Dat.* fri gnúis do gnúis dóib *ihnen con Angesicht zu Angesicht F.A. 5;* *Acc.* gnúis fri gnúis *F.A. 12;* oc techt i n-gnúis diabail *cor das Angesicht des Teufels F.A. 20;* ria n-dul i n-gnúis in spirta nóib *Hy. 5, 99;* im gnúis *Conchobair Lg. 18, 34;* *Pl. Nom.* a n-gnúisi *F.A. 25;* fer-gnúsi *FB. 29;* *Gen.* i tollaib a n-gnúisse *F.A. 27;* *Dat.* dar a n-gnúissib *ocus dar a roseaib F.A. 16. — Compos.* dom gnúis-gné *FB. 24?*

gó *F. das Falsche, die Lüge;* gáu, gáo, góo, gó *falsum Z². 33. — Sg. Nom.* gáu et fir *falsum et verum Wb. 14^e;* inna ráiter gó ná cloen *SC. 34, 1;* briathar Tassaig nír bu gó *Hy. 2, 54;* ní gó dam ciasbiur *Goid.² p. 93, 27;* *Gen.* epert gue dicere *falsum Wb. 14^e;* ar cách locht góa *Gl. zu ar cech gnallocht Hy. 6, 8;* *Acc.* cen gó *F.A. 35;* mad fri góe gebitar *FB. 33 (goi Eg.);* is me ro glan mo gó *ScM. 12;* *Pl. Gen.* ic rada gó *ScM. 21, 2;* *Acc.* sechitir goa ar saint *Gl. zu Cretenses semper men-*

daces Wb. 31^b, 21; cris Móbí . . ní ro dunad in gua *Lat. Hy. XII Pref. — Compos.* gú-brethach *F.A. 27;* 29; gú-chomram *SC. 2;* gúforecell *falsum testimonium Wb. 13^b.*

gó gréne *Gl. zu Hy. 5, 31?*

goach mendax *Z². 33, vgl. gú-aigim.*

gob „a mouth, beak, snout“ *OR. — Pl. Dat.* dobidgad *Creidne ina semunda a gobaib na tenchaire Corm. p. 32 nescóit („from the jaws of the tongs“). — Vgl. gop-chóel.*

goba *M. Schmidt; faber Z². 264;* für den Unterschied der drei Handwerker *goba, sár und cerd vgl.:* in tan tuccad cath Muige Tuired boi Goibniu *goba („smith“)* isin cerdcha oc denam na n-arm do Tuathaib *Dé Danann* *ocus boi Luchtine sár („carpenter“)* oc denam na crand (*Schäfte*) *ocus boi Credni in cerd („brazier“)* oc denum semand (*„rivets“*) *isna gáib cetna Corm. p. 32 nescóit. — Sg. Gen.* sithiger *nrbuinde gabond a srón Corm. p. 36, 30;* *Pl. Gen.* fri brichta ban *ocus goband ocus druad Hy. 7, 48.*

gobor-chend (*pferde- oder bock-köpfig?*), *Pl. Nom.* goborchind, *Name für eine Classe mythischer Wesen, s. unter fomorach.*

goéta *Hy. 5, 66, trotz der Glosse i. gona no ro gonad wohl Part. Pass. zu ro gáet, gonim; der Mann, den sie vergewaltigten, (obwohl verwundet, nicht fand sich eine Beschädigung an ihm? Vgl. inna tragdaí no inna n-goíte Gl. zu fossorum Ml. 77^a.*

goétha s. gáeth.

goéthach s. gáethach.

goire *F. Frömmigkeit. — Sg. Nom.* air is mór a goire „for great is his piety“ *Tir. 11;* ol is mor for n-gaire *Fél. Epíl. 382;* *Gen.* sén gaire *Hy. 2, 68 (im Dienste von Mariae Sohn zu sein war das signum pietatis, in dem er geboren wurde);* *Dat.* iarna gaire *Fél. Prol. 225; Wb. 28^d, 24;* *Acc.* *ibid.* 19.

goiriu magis pius *SG. 40^b (Z². 275).*

1. **goirt** *bitter, scharf*; „sour, bitter, salt“ O'R.; *acidus* Ir. Gl. 637. — *Sg. Nom.* gáith goirt F.A. 26; p. 191, 14; *tene* lan-goirt p. 191, 13; ro-goirt 14; p. 190, 29? *Pl. Nom.* goetha . . gorti p. 190, 28. — *Adv.* co n-guileit co serb-goirt p. 191, 23.

2. **goirt** *gierig? greedy* O'R. — *Sg. Nom.* cú goirt p. 41, 10; na rub saithech na rub goirt Fél. p. LXXXV („let him not be sour“ St.).

goiste *Schlünge*; *gaisde a gin, trap, snare* O'R. — *Sg. Dat. und Acc.* ho goistiu i dobert goiste imma bragait fadesin Gl. *zu suspendio* Ml. 23^b, 10; ro forbai a bethaid ó gasti SMart. 20 („halter“).

goite s. goeta.

goith-lach *Sumpf*. — *Sg. Dat.* isin goithluch fudumain in . . *profunda palude* Ml. 33^c, 3.

goithlachde *paluster* SG. 54^b (Z², 31).

gol *Klage, Klagen, Weinen*; i dér (Thräne) Corm. p. 23; O'Dav. Gl. p. 94. — *Sg. Nom.* ní ro an gol ná crith Lg. 16; gol mo matharsa in so TBF. p. 148, 24; *Gen.* ro thócbatar . . a n-gáiri guil TE. 15 Eg.; *Acc.* la gol SC. 37, 22; atnagat a n-gol oc dul úad TBF. p. 148, 32 („they give forth their lament“); *Pl. Nom.* zu lesen arcóemsat guil Lg. 5, 16? — *Vgl.* guilim.

gol-gaire F *Klageruf, Klage*; „loud weeping“ Corm. Tr. p. 84. — *Sg. Nom.* golgairi thruag p. 190, 16; is de atá golgaire ban Síde la ács ciuil hÉrend TBF. p. 148, 34; *Acc.* fri guba ocus fri golgaire F.A. 30; co cualatar ní a n-golgaire for Cruachnaib TBF. p. 148, 19; 24; *Pl. Nom.* na gaire ocus na golgaire F.A. 29.

goll *blind*; i caoch O'Don. Suppl.; gonais Luchet Goll ina rose cor mill a suil conid de rod lil Goll de CCn. 5; *Sg. Voc.* a siriti leth-guill FB. 67 (vgl. SC. 5).

gollaím II *ich blende*. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 no gollad a rose SC. 5.

gol-traige *die traurige, Weinen* (gol) *erregende Musik*;

goltraige i adhbhand trirech ime-fuillage gol Corm. Tr. p. 89, *On the Mann* III p. 214 und 220 ff.; goltraide TBF. p. 142, 3. — *Personificiert* Goltraiges als ein mythischer Harfner TBF. p. 140, 29. — *Vgl.* gen-traige und sían-traige.

gongarar SC. 27 *lies congarar*.

gonim *Ich verwunde, tödte*. — *Praes. Sg.* 3 gonaid sóeru SC. 17, 4; — *Perf. Sg.* 3 nos 'gegoinscom uli iar n-úair ro brisset fir fer fair LU. p. 64^a, 33; geguin LU. p. 70^b, 11; géoguin LU. p. 65^b, 5; geogain LU. p. 19^b, 1; 70^b, 16; 40; 72^b, 23; 77^a, 29; 77^b, 10; 13; 17; 81^b, 11; *Pl.* 3 gegnatar Fél. Mai 19; gegnait-som LU. p. 23^b, 36. — *S-praet. Sg.* 3 gonais CCn. 5. — *Fut. sec. Sg.* 1 cid cend óir no beth fair nan genauid-seo oc guin mo bráthar LU. p. 20^a, 32; *Pl.* 3 dom gentais SC. 34, 16. — *Pass. Praes. Sg.* 3 cid na gonair . . in ségond sa LU. p. 20^a, 29; is guin dom gonar imáib ibid. 25 — *Fut. Sg.* 3 ní gonfaither Thre Hom. p. 32, 15. — *Praet. Sg.* 3 vgl. gaet. — *Part. s.* goeta, goite. — *Inf. guin*. — *Vgl.* imm-gonim.

gop-chóel *dünn am Maule*, *Beiwort von Pferden*. — *Pl. Nom.* gopcháil p. 310, 15; guipcháil FB. 45 (gobcaeil Eg.).

gor i. tine (Feuer) O'Dav. p. 95.

gorith s. guirim.

1. **gorm** *blau*. — *Sg. Nom.* brat gorm FB. 47; tibrí gorm SC. 37, 10; *Dat.* iarna brechtrad di gorm F.A. 11; *Pl. Nom.* da malaigh . . dub-gormma *schwarzblau* TE. 4. — *Compos.* da n-grúad gorm-gela cróderca *blauweiss* F.B. 51; p. 310, 35; a grúadi gorm-choreraí Lg. 4, 4; gai gorm-rúad p. 310, 39.

2. **gorm** i. urdaire O'Dav. Gl. p. 94.

gormac „adopted-son“ Fél. p. CLXVIII.

gort *Garten, Feld*; *seges* Z². 68. — *Sg. Dat.* inna gort Hy. 5, 30; p. 41, 37. — *Vgl.* fér-gort, lub-gort.

gorta *Hunger, Hungersnoth*; Gl. *zu adamna* Hy. 1, 8; ocht et

1 * V. Saltan na Rann
gorm-chath red battle
(gorm, i. dearg O'Cl.)

gorte *Kälte und Hunger* Z². 1006 („*angustia et fames*“). — *Dat.* atbél ar ócht et gorti ich werde sterben vor Kälte und Hunger *Wb.* 10^d (Z². 1006); *Acc.* dia soerad ar in gorta sein *Lat. Hy.* VI *Pref.* „*famine*“.

gortach *famelicus* *Ir. Gl.* 620.
gossa s. *gus*.

got, god *blaesus* *Ir. Gl.* 603.

Vgl. *guite*.

goth a speur O'R.; *On the Mann.*

III *Index*; co n-goth-gráin *Lg.* 18. 26 *Le. Eg.*

gothnat. gothnada „*little darts*“ *On the Mann.* II p. 301.

1. grád N. *Liebe; love, charity* O'Gr.; *gradh amor* *Ir. Gl.* 1081; cartoit „*charity*“ a caritate i. grad *Corm. p.* 36. — *Sg. Nom.* in ro-grád . . dorat do Coinclaind *SC.* 44; a n-grád ocus ammiad p. 130, 28; is grád do macalla mo grad-sae ocus mo serce *TE.* 9 *Eg.*; *Acc.* dobretha Búan. grad do Choinculainn *FB.* 66; laigi fri ban-grád *SC.* 30; cen serc cen grád Dé acu FA 27 *LBr.* — *ScM.* 22. 7 *rielleicht zu lesen am-gradh n-glan (blosse Reinformel? vgl. angradh hatred, animosity* O'R. — *Compos.* gormac grad-suairec do sil rig „*a loving-gentle adopted son*“ *Fél.* p. CLXVIII.

2. grád N. *Rang, Stufe; gradus, ordo* Z². 223; taibrim grád for nech ich ordiniere. — *Gen.* fer graid „*a man of rank*“ *Hy.* 2 *Praef.*; áes gráid „*men ordained*“ *FA.* 28; *Dat.* atomriug . . niurt grád hiruphín *Hy.* 7. 7? *Dat. und Acc.* ni taibre grád for nech con fesar a inruccus don grád sin *Wb.* 29^a, 24; *Acc.* ar mad pecthad intí for a taibre grád lenit a pecthe dindí dobeir a n-grád *ibid.* 25; *Pl. Nom.* nói n-grád nime *sieben Stufen des Himmels* *FA.* 4 (nói n-graid *LBr.*); *Dat.* fri grádaib nime *FA.* 9; dia dul fo grádaib „*to go into orders*“ *Hy.* 2 *Praef.*; bui i n-gráduib ri hErind *TE.* 20 *Eg.*; *Acc.* tarmideocatár a n-gráda *FA.* 28.

grádach *liebend, geliebt;*

loving, beloved O'R. — *Sg. Nom.* caeimcheli grádúch *TE.* 20 *Eg.*

grafand *Wettrennen.* — *Sg. Nom.* in grafand ro fersam *Fél.* *Epil.* 73 „*the race*“; *Gen.* iar cur grafaind fo trí *FB.* 66 *Eg.*; *Pl. Nom.* a aighe i a graifne ech *Corm. Transl. p.* 115 magh; *Gen.* iar cor graphand doib *FB.* 66.

graig N. *cine Heerde von Pferden, Pferde; Corm. Tr. p.* 88; *gróigh equitium* *Ir. Gl.* 742. — *Sg. Nom.* graig n-gabor *SC.* 33. 11; riadu curach ocus graig *ibid.* 31. 12? *Dat.* a samail di graig 37. 6; *Acc.* fria graig 31. 15; *Pl. Nom.* grega *Corm. Tr. l. c.*; *Acc.* co ro scáil na cairpthin ocus na gregu *Three Hom. p.* 22. 24 „*the horses*“.

gráin deformity, loathing, abhorrence O'R. — *Sg. Nom.* co m-bad móti a gráin ocas a ecla ocas a uruad ocas a urnamain in each cath *On the Mann.* III p. 424; *Dat.* ar grain ocus greit ocus gaisced *FB.* 93; re úath-gráin na gáre *LU.* p. 77^b, 35; ri úath-gráin mo gnusi *ibid.* p. 123^b, 16.

gáeth-gráin *Lg.* 18. 26, goth-gráin *Eg. Le.?*

1. gráinne s. *granna*.

2. gráinne *Spitze?* N. 112.

grán = *lat. granum.* — *Pl. Nom.* grán éorna *FB.* 63; dofnaircitis inna grán la arsidí *SG.* 184^b (*conterebantur grana apud veteres* Z². 883).

gran-mune „*sloes*“ *Corm. Tr. p.* 85.

granna, grande *hässlich; grana teter* *Güld. Lor. Gl.* 64. *granna ibid. Gl.* 78. — *Sg. Nom.* granna *FB.* 37; laech liath mór for-gránna *ScM.* 13; *FB.* 37 *Eg.*; bá úathmar ocus bá granni *FB.* 91; grainni *FB.* 81 (granda *Eg.*); *Gen.* do nige in chlainn granai *Three Hom. p.* 80, 15; *F.* inna briad gránna *pyrac dirac* *LHy. fo.* 6 b *Goid.* 2 p. 65; *Acc.* gním n-granni n-garg *Lg.* 5. 21 (granda *Le., granna Eg.*); co n-acca demun n-grana *SMart.* 30; *Pl. Nom.* grandai truces *LHy. fo.* 8a.

granne, gráinne *granulum* *Wb.* 13^c (Z². 274).

grant each liath no findach *Corm. p. 11* crontsaile.

graphand s. **grafand**.

gráta excellent, noble *O'R.* — *Sg. Nom.* in tuisich oglach side coem gratto *p. 144, 17.*

gré hair, fur *O'R.*; „gréliath gray hairs“ *ibid.*; in mong gaesitech greliath *FB. 37 Eg., On the Mann. III p. 93.*

grebancha *FB. 37 Eg.?*

1. **grech** i. cnu („a nut“) *Corm. Transl. p. 90.*

2. **grech** *Schrçi?* vgl. greachd an outery *O'R.* — *Sg. Acc.* lasan greich *Lg. 1 Eg. (screich L. Le.).*

grechaim II ich schreie? —

Praes. Sg. 3 ró grecha in lenab das Kind schreie *Lg. 1 L.*; *Pl. 3* co n-gairet ocus co n-grechat *p. 191, 22.* — *Pract. Sg. 3* ro gréch *Lg. 1 Eg. grech Le.*

greim a bit, a morsel *O'R.*; srubán mara no greim buccella *Ir. Gl. 144*

gréimm *N. Kraft, Gedeihen?* s. unter gerait — *Sg. Nom.* air dan innart greim á aite *ML. 14^b, 14?* *Dat.* hon gremmáim srithiu *Gl. zu exserto vigore ML. 31^c, 18;* *Acc.* dús in ros gab greim inni ro herbad duit *p. 40, 26* („to know whether that which hath been entrusted to thee hath profited“ *Three Hom. p. 63*); gebid a cainduthracht gréim n-oilithir doib icon chomdid „their good will awaiteth them with the Lord as a pilgrimage“ *Three Hom. p. 94, 31.*

co ro greis s. **grísaim**.

1. **greit** a champion, warrior *O'R.* — *Sg. Nom.* greit rig *FB. 46*; con-greit rig „white champion of the king“ *Fél. Jun. 17 (Gl. i. anroth).*

2. **greit** *FB. 93?*

greith dress, ornament *O'R.*

grén? *Sg. Gen.* secht meóir cechar a dá lám co n-gabáil ingni sebaic co forgabáil ingne griuin ar cach n-ái fo leith diib-sin *LU. p. 81^a, 21 (in der Beschreibung von Cuchulimín's Aussehen).*

grend Backenbart; i. gruaid-finn, i. find n-gruaide *Cornu. Transl.*

p. 90; Gen. ro-grinde i. fesóg O'Dav. p. 80 des.

grennach „long-haired, bristly“ *O'R.*; fésóc grennach findfad liath *Corn. p. 11* crontsaile.

1. **gréss**, „greas any artificial work in the execution of which trade or art is required“ *O'Don. Suppl.; Kunstgriff (That, Handlung); Kunstwerk (Stickerci, Malerei); „gréis needlework, embroidery, fine clothes, furniture“ O'R.* — *Sg. Nom. and Pl. Acc.* Góibniu goba faciebat hastas fri teora grésa ocus ba feth in gres dédinach, dogníd tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in suass dédinach *Corm. p. 32* nescoit („by three actions“ *Stokes, vgl. „professor of the three new designs [gressa]“ On the Mann. III p. 42, d. i. „tempering, polishing, and whetting“ ibid. Index*); *Dat.* ar gressaib gal *SP. II 7?* Cairnech Moel scribuid Ciaraín, isiside ro scrib in scribeum amra i. himirche Ciaraín cona hil-gressaib ocus maraid beos in lebar sin i Saigir *Fél. p. LXII.*

2. **gréss**, „gréis i. orgain, an attack, surprise“ *O'R.* — *Sg. Nom.* cach gres cach enechruice is for cuintaib treisi atá „every attack, every (verbal) insult is among (the) offences of three days (stay)“ *Corm. Transl. p. 66* enech-ruice (*Sench. M.*; *Gen. airi* echa in t-Aengus Gabuaidech ac dígáil gréisi ceniuil a tuathail Luigne „a family quarrel“ *Sench. M. III p. 82;* *Acc.* cen gres cen ruci *FA. 35* („without reddening, without blushing“ *Stokes;* *Pl. Acc.* artich a n-gressu *FB. 23;* dóeme ammór-gréssa ocus ammóraurgala *ibid. II;* dofish a gressa cen adall fine aco *On the Mann. III p. 518; SeM. 22, s.* — *Vgl. enech-gris.*

do grés, do gress continuo, semper *Z². 611;* do ghrés always, for ever, for good *O'Don. Suppl.*; do grés *FB. 8; 10; 55; 62; 80; 87; 89; 93; FA. 6; 17; 26; 30; SC. 2; TE. 2 Eg.; p. 131, 13; CC. 1 Eg.; Oss. II 1; 10;* conna ro chom-

raictis do grés damit sie nie wieder zusammen können SC. 48; do bithgrés für immer, ewig SC. 33, 21.

gréssach fortwährend; fri foguam gréssich foigde Wb. 31^b, 21; gresaich Gl. zu (tempus) continuum Ml. 32^a, 2.

gréssacht Reizen, Antreiben. — Dat. gabaid in t-aistíre for gressacht in erluma „the doorkeeper began inciting the patron saint“ Féil. p. CXVII. — Vgl. grísaim.

grian F. Sonne; sol Z², 241; Ir. Gl. 973; Apollo ibid. 952. — Sg. Nom. in grian Hy. 2, 58; 59; F.A. 10; SC. 33, 18; FB. 19; in grian tind tóidlech Hy. 4, 2; hi funend grian wo die Sonne untergeht SC. 33, 13; Gen. for deslem gréne Hy. 5, 34; soílse gréne Hy. 7, 18; F.A. 11; turgabail na gréne Corm. p. 42 trogein; ic taureháil na gréni im Aufgang der Sonne TE. 16 Eg.; iar fuinud n-gréne nach Sonnenuntergang FB. 80; Dat. cona gréin SP. III 2; ar úir ocus grian FB. 52 (ein Schwur)? Acc. frissin n-gréin TE. 3 Eg.; nem im gréin SP. IV 3. — Compos. la in grian-tairismi sin „the day of the solstice is that“ Féil. p. CVI.

grianán Söller; „an upper room“ Goid.² p. 19; temair in tige i. grianan Corm. p. 42. — Sg. Nom. in grianán p. 130, 23; 26; FB. 3; 25; Dat. asa grianán p. 131, 2; ina grianán FB. 16; 44; SC. 45, 5; Acc. a grianán n-glainídi p. 132, 13; co grianan SC. 44, 4.

gríanda sonnig. — Sg. Nom. is gne gríanda gelfini FB. 68, 21; Acc. lasin súidi n-gríanda SC. 40.

grian-maine blackberries Corm. Transl. p. 85 greth.

grib s. grip.

grib, gríbh griffin O.R.; ba luathíther lochait iar forgarmáin no gríb dia ned no séig do ail. Corm. p. 36, 45 („quicker than . . a griffin to its nest“).

1. **grind**, grinn lovely, elegant, pleasant O.R. — Sg. Nom. grind imma áig FB. 50; p. 310, 25;

sassad n-grind „fine satisfaction“ Féil. p. LXV; gábud grind LU. p. 114^b, 28 (Siab. Concul.); Gen. d'íce in rig ro-grind „to heal the very comely king“ Féil. p. XXXVI 41; Acc. dar grúaid n-grinn „over a comely cheek“ Ir. Gl. 39; Voc. a gloinn-grinn TE. 10, 11?

2. **grind** s. fid-grind, vgl. grinde.

1. **grinne**, céit-grinne fino Gl. zu nectar SG. 122^b i. e. primitive rini Z², 308; cétgrindi foilci nectar Ir. Gl. 1045. Vgl. „céid-grinneacht ripeness of age“ O.R.

2. **grinne** Bündel; a bundle of sticks, fascis O'Don. Suppl.; on grinde („from the faggot“) Gl. zu fasce (Corm. p. 77 fascud), grinnib Gl. zu fascibus Goid.² p. 31. Vgl. grinnén, 2. grind.

grinnén, Pl. Acc. grinnenu Gl. zu fasciolas Ml. 19r (Z², 274). Vgl. 2. grinne, 2. grind.

grinniud leos i. díhad soillsi i. coindle („extinction of light“) Corm. p. 27 leos.

grip, gríb swift, quick O.R. — Adv. co gríbh „quickly“ Féil. p. CLXXXV.

gripe F. speed; is mor a gripe ocus a luas dothet Rev. Celt. III p. 183.

grís fire, embers O'Don. Suppl. — Compos. itchonnaire-seom úad grís-taitnem na n-arm n-glanórda úas chind cethri cóiced n-Erend re funiud nell na nóua LU. p. 77^b, 28.

grísach, gríosach burning embers O.R. — Sg. Gen. a n-urthlaige do grísaig ina casslaib ocus ní ro loisce in tene eat Féil. p. XXXII 26.

grísaim II ich feuere an, treibe an; I incite O.R. — Praet. Sg. 3 co ro gréis ina aghaid coin rógéir Three Hom. p. 18, 10. — Pass. Praet. Sg. 3 o ro gréisid on rath díada „when he was urged by the Divine Grace“ Three Hom. p. 92, 31. — Inf. Dat. iarná grísad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; Acc. gabais fri grísad Cuind ocus o a imdercad CCn. 4; dia grisedh gruad On the Mann. III p. 514, vgl. gruaidhé grís ibid. p. 515 („cheek reddening“).

grith *Gesehrei, Lärm*, greath noise, und grith a shout O'R. — *Sg. Gen.* co n-delmáim a n-grethai *Fél. Prol.* 154; *Aec.* corralat grith mór *ScM* 18; *Pl. Nom.* lith fris-cuirther gretha *Fél. Jan.* 25, *Gl.* i. frieuirther ceill [œnaige ocus chuichi, *Rawl.*] no gaire *LBr.* — *S.* arm-grith; dollotár i n-armgrith cethri cóiced Érend im rennaib a sleg ocus a n-arm fódessin *LU.* p. 77^b, 37.

gríuin s. **grén**.

gromua, groma i. aer („satire“) *Corm.* p. 86.

grúad *N. Wange*; gruaidh *gena Ir. Gl.* 39. — *Sg. Nom.* is dath sion . . cech grúad p. 132, 25; in grúad mar in fuil *Lg.* 7; *Gen.* corcair . . samaíl grúadi Labrada *SC.* 31, 4; sian a grúadi gormchoreraí *Lg.* 4, 4; *Pl. Dat.* dona gruaidib *genis Gild Lor. Gl.* 114; *maxillis ibid. Gl.* 124; *Du. Nom.* da n-grúad gormgela cróderca *FB.* 51; p. 310, 35; da grúad chorera *Lg.* 18, 13; cuirre ina córr auruébala a dhá grúad „rounder than a lifting-crane his two cheeks“ *Corm.* p. 36 prúll; *Gen.* i cechtar a da grúad *SC.* 37, 9; a da ghruad *TE.* 4 *Eg.*

gruanda acer *Ir. Gl.* 384 und 1065.

gruc „wrinkle“ *Corm. Tr.* p. 87.

grucánach runzelig *FB.* 37.

gruth eurds O'R. — *Sg. Gen.* do chunchid grotha ocus imme *Three Hom.* p. 10, 4 (*Ir. Gl.* 784); *Aec.* conid annsin dorigne *Patraic* in gruth ocus in n-imm don shnechta *ibid. c.*

gú- s. **gó**.

guaire i. nasal („noble“) *Corm. Transl.* p. 91.

gúal coal O'R.; clas guail stur-na (?) *Ir. Gl.* 273 („the place on which charcoal was made“); miach guailí fri ernna „a sack of coals for [forging] the irons“ *On the Mann.* III p. 486; duibithir gual *FB.* 37 *Eg.* — *Vgl. folgende Stelle:* Dia m-batar dín Ulaid fecht and i n-Emain Macha la Conchobur oc ól ind iern-gúali. Cét m-brothe no theigid ind de lind im tráth

cache nóna. Ba si sin ól n-gúala issi no fired Ultaf for súanemnaib tarsnu on dorus diaraillu isin tig i n-Emain *LU.* p. 121^b, 7.

gúala *F. Schullter*; *Corm.* p. 1 asgland. — *Sg. Nom.* gúalaind fri gúalaind *FB.* 53 (*Form des Acc.*); *ibid.* 29 *Eg.*; *Gen.* co halt na gualand *Corm.* p. 17, 10 (*usque ad juncturam humeri Z.* 265); *Dat.* for gúalaind Conchobair *FB.* 5; gaibthi ar gúalaind *SC.* 14; *Aec.* a gualaind *SC.* 30, 3; 36; ro saiged a gúalaind for each leth p. 131, 17; *FB.* 86 *Eg.*; *Du. Nom.* a dha gualuinn *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* cechtar mo da gúaland *SC.* 4; frie glend a da gualaun *FB.* 37 *Eg.*

guallocht, ar cech guallocht *Hg.* 6, 8, *Gl.* i. ar cách locht góa („against every sin-of-falsity“).

gúas *peril, danger* O'R. — *Sg. Nom.* is nau tholl diant estliun guas *SP.* IV 1.

gúasacht *M. Gefahr*. — *Dat.* a n-guasacht in periculo *Gild. Lor. Gl.* 6; *Aec.* ar cech guasacht *Hg.* 6, 3 (ar cech n-guasacht *Fr.*); 24; cona ru aigsetar guasacht so dass sie keine Gefahr fürchteten *ML.* 35^a, 4; *Pl. Acc.* o fogebed popul Israel . . guassachtu móra „great dangers“ *Three Hom.* p. 92, 29.

guasim *Hg.* 6, 3 ich laufe Gefahr?

guba *Seufzer, Klage; suspiria* i. osnad *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* ferthair a guba *CC.* 4 *LU.*; co ro hagtha a guba *TE.* 8 *LU.*; dignither a aonach gubha *Ms. Mut.* p. 473, 21; *Dat.* on gubu *CC.* 5 *LU.*; iarsan guba mor sin *ibid. Eg.*; lana . . do nuall-guba p. 191, 24; *Aec.* laait . . nuallguba n-dermáir estib *FA.* 33 *LBr.* (ferait . . nuallguba dermar *LU.*); doguiat in guba sin *FA.* 34 (in n-guba *LBr.*); fri guba ocus fri golgaire *FA.* 30.

gúbrethach falsch richtend, ron gú-breth. — *Pl. Nom.* breth-main gúbrethaig *FA.* 27; 29.

gú-chomram betrügerischer Wettkampf *SC.* 2.

gude, guide *F. Bitte, Bitten*, *Inf. zu guidim; precatio* Z². 247; *guidhe oratio Ir. Gl.* 870, *supplicatio* 893. — *Sg. Nom.* ro ratha.. du gude *Hy.* 2, 50; ro erthar in guidi se *Hy.* 1, 39; *Dat. dia* guidi dam-sa sie *für mich zu bitten* *Lg.* 12; oc a gude *Gl. zu Hy.* 3, 6.

guidim, guidim III *ich bitte*. — *Praes. Sg. I* nod guidiu i. not guidim *Hy.* 5, 17; *Pl. I* guidmit do Patraice *Hy.* 4, 7; *Gl. zu Hy.* 1, 5. — *Perf. Sg. I* rot gád-sa *Wb.* 27^d (*rogari te* Z². 448); ro gad dom rig *Fél. p.* LXIII; *Sg. 3* ro gáid ail-gais di *Hy.* 5, 49 (*Gl. i. ro guid;* *SC.* 36; ro das gáid *Hy.* 5, 35 (*Gl. i. ro* gudestar; *rel. gade* *ibid.* 49 *Fr.*; *Pl. 3* gadatar *Hy.* 2, 17. — *Praet. Sg. 3* ro guid. *Dep. ro* gudestar s. *oben*. — *Fut. Sg. 1* guidfet-su *Dia Three Hom.* p. 76, 20. — *Inf. gude*.

guil *Lg.* 5, 16 s. *gol*.
guilim III *ich weine, beklage*; *I acep, cry, bewail* O'R. — *Praes. Pl. 3* conuallat ocus co n-guilet p. 191, 23 — *Vgl. gol*.
guille *F. Blindheit* *SC.* 5. — *S. goll*.

guin *N. Wunde, Verwunden, Töden. Inf. zu gonim; a n-guin vulnus* Z². 233. — *Sg. Nom.* guin *Fiachna Lg.* 5, 16 *Ég.* 18; *Gen. gae gona eisc s. unter* gai; *Acc. ferais* echt n-dochlæ n-dobail *guin Fiachna LU.* p. 19^b, 2; ar *guin Hy.* 6, 24; ar loscud ar badud ar *guin Hy.* 7, 51; cen *guin* duine *SeM.* 16; *Pl. Acc.* gona *Gl. zu Hy.* 5, 66.

guipchúil *FB.* 46 s. *gop-chóel*.
guirim *ich erhitze, erwärme, brenne; goraim I heat, warm* O'R. — *Praes. Sg. 3* rel. is grian gures riched nóeb „that warms holy heaven *Goid.* 2 p. 180 (*vgl. Féil. p.* CV). — *Conj. Sg. 3* ma gorith loch cith ine chuis nu ine laim *Cam. (si writ locum vel in ejus pede vel in ejus manu, sc. morbus, Z.* 2. 1005). — *Praes. der Gewohnheit* *Sg. 3* tine

na loisgenn ocus nos goirenn O'Dar. p. 95 gor *Feur.* — *Pass. Praes. Sg. 3* in tan nonn guirther-ni *Gl. zu quando ignimur intus Tur. Gl.* 106. — *Inf. brossua* crínaig do tabairt diar n-gorad *Corm. Tr. p.* 19 brossnai (*Vit. Trip.*).

guirin *pustula Ir. Gl.* 255, *ron* 1. *gur*.

guite, *guide dumbness* O'R., *con* got.

gulba *rostrum; Sg. Dat. dou* gulbain *rostro* *Gild. Lor. Gl.* 106.

gulbau, gulpan „beak“ *Gl. zu os turturis Tur. Gl.* 34.

gulbnech *geschnäbelt, Pl. Nom. mila géra gulbnecha LU.* p. 114^b, 16.

1. **gur** *Eiter, pus.* — *Sg. Dat. enoce* lan do lúndhro ocus *gur eine Beule voll wässrigen Blutes und Eiter* *Corm. p.* 32 *nescoit*; no mhebdais srotha do ghur brén *ibid. p.* 36 *prüll*.

2. **gur** i. leir no calma O'Dar. p. 95.

gúre, *Acc. la gúri* na n-idan „with the soreness of the pangs“ *TBF. p.* 140, 32.

gus „weight, force, strength“ O'R. — *Sg. Nom. diglach* a *gus SC.* 18, 4; *gus* fland ferge *SeM.* 15 (*rothe Kraft des Zornes?*; *Pl. Acc. manraid* gossa *SC.* 18 (*vgl. FB.* 68, 10)?

gu-seél *a false story* O'Don. *Suppl.*

gusinnid p. 140, 25, *spätere und schlechte Schreibweise für cusindiu bis heute. s. indiu.*

gusmar *strong, powerful* O'R. — *Sg. Nom.* bat *gusmar* im naimtiu *SC.* 26.

gutagair *Corm. p.* 25 *imbas* forosnai. *für cotagair. s. con-garim.*

guth *M. Stimme, Wort; roe* Z². 238 und 981. — *Sg. Nom.* mo *guth SC.* 29, 22; a *guth* a grés *FB.* 30; *Acc. atchúala.. guth* ind aingil *FA.* 31.

gute, gutte (*für guthide*) *rocailis* Z². 979; *Pl. Acc.* cen *guttai* *ibid.*

H

h bildet nicht den eigentlichen Anlaut echt irischer Wörter, es tritt häufig vor rocalischen Anlaut, und dieser Gebrauch erscheint im

Mittel- und Neu-Irischen grammatisch geregelt, vgl. *Wi. Gr.* § 107.

heretecda haereticus *Hy.* 7, 12.
hiruphín Cherubím *Hy.* 7, 7.

I

i. Abkürzung für *idón*.

-i *Pron. suffixum*, s. é *S.* 510 *Col.* 2, *S.* 513 *Col.* 1.

1. **í, hí** *Pron. ea, eam*, s. é *S.* 509, *Col.* 1.

2. **í, hí** *pronominale Determinativartikel* *Z.* 351; wird mit dem Artikel verbunden, s. *intí*; dem Substantiv nachgestellt, oft mit folgendem *sin*: *lasín sreích í sin* *Lg.* 1; *in leth hí sin* *p.* 40, 28; *in fan hí ba gabud di* *Hy.* 5, 83; *ani hí sin* *FB.* 78; *tri brathair dam din na hí aili die andern sind meine drei Brüder* *TB.* *p.* 178, 25. *Vgl. fib.* —

i, i n-, *Præp. mit Dat. und Acc.*, *in*; *in* *Z.* 624; oft *hi*, besonders wenn das *n* als solches geschwunden ist; vor pronominalen Elementen *inn*; *in der spätern Sprache a*, *a n-* (*p.* 19, 38; *p.* 41, 36; 48, 23; *a mordáil* *F.A.* 32 *LBr.*). — *Der Nasal erhalten vor Vocalen*: *i n-oen* *ló* *Lg.* 11; *ScM.* 1; *i n-air-thiur* *CC.* 4 *LU.*; *i n-imdai* *CC.* 6 *LU.*; *i n-Ére* *SC.* 2; *i n-airicul* 16; *i n-óe* 33, 22; *i n-uchtú* *FB.* 23; *i n-irgalaib* 29; *i n-oenach* 66; *i n-hÉrind* *ScM.* 1; *i n-híresaib* *Hy.* 7, 14; *vor Media*: *i m-buí* *Lg.* 18, 22; *SC.* 10; 14; *i m-bethu* 14; *i m-brath* *Hy.* 4, 8; *i n-dinnib* *Hy.* 2, 28; *i n-degaid* *TE.* 12; *i n-diáid* (*indíáid*) *FB.* 70; 71; *Hy.* 5, 52; *i n-gabthib* *Lg.* 12; *hi n-gemnai* *Hy.* 1, 19; *hi n-gúmaib* *Hy.* 7, 16; *assimilirt folgendem m n l r* (*die Doppelconsonanz ist nicht immer geschrieb-*
ben): *immaig*, *immach* *Lg.* 9; *TE.* 4 *Eg.*; *F.A.* 7; *immedón* *FB.* 88; *innách* *balíu* *FB.* 56; *CC.* 2 *Eg.*;

inna ubi non *SC.* 34, 1; *illind* *p.* 131, 35; *illia* *Oss.* I 1; *illige* *SC.* 29, 13; *illuag* *FB.* 89; *illius* *Hy.* 7, 56; *illethu* *Hy.* 2, 33; *illai-thiú* *Hy.* 2, 52; *F.A.* 2; *illeth* 5; 14; *illáim* 19; *irra bamar* *SC.* 34, 5; *FB.* 43; 54; *irriched* *Hy.* 5, 105; *irrotaiuib* *F.A.* 14; *irrechaib* 33; *irréir n-Ail.* *FB.* 16; *hi maig* *p.* 144, 7; *a muig* *p.* 41, 36; *hi lusc* *SC.* 37, 11; *i liss* *Lg.* 6; *i rabe* *TE.* 9 *Eg.*; *hi rict* *p.* 143, 4; *p.* 48, 23; wohl auch durch *Assimilation* *verloren* vor *s*: *issúan* *SC.* 29, 5; *issudiu* *FB.* 20; *hi sudiu* *CC.* 1; *SC.* 2; *hi Sleib* *FB.* 31; *i sire* *SC.* 23; *ferner geschwunden vor Tennis* und *f*: *icruadaib* *FB.* 29; *hiccille* *Hy.* 4, 11; *hi crích* *p.* 21, 29; *hi crú* *FB.* 24; *hi cailtib* 35; *hi Cruachnaib* 46; *hi comfocús* *FB.* 36; *i persaind* *p.* 40, 17; *hi praiceptaib* *Hy.* 7, 13; *i primdorús* *F.A.* 14; *hi tarfas* *p.* 132, 12; *hi Temraig* *SC.* 21; *hi talla* *FB.* 9; *hi taib* 31; 45; *hi tír* 47; 79; *hi talmain* 64; *hi tech* 62; 89; *i tech* *FB.* 23; *i tallastar* 55; *hi fúar* *SC.* 33, 2; 13; 37, 20; *hi fergort* *FB.* 36; *hi farrad* 83; *i fail* *Lg.* 12; *i fos* *SC.* 29, 6; *ind vor Vocalen*: *ind Emain* *CC.* 1 *Eg.*; *ind airthiur* *CC.* 4 *Eg.*; *ind ulbroig* *p.* 140, 20? *ind aib* *FB.* 24? *in vor each*: *in each coire* *ScM.* 1; *Oss.* II 10; *SC.* 37, 17; *FB.* 75; *Hy.* 7, 60; 61; *in vor dem Pron. poss. far*: *ScM.* 9. — *Mit dem Artikel verschmolzen*, *Sg. Dat.* *issin*, *issind*, *isin*, *isind*: *issin t-sítu* *TE.* 3 *Eg.*; *issin t-síd* 5; *issin gemrud* *Lg.* 7; *issind rigthig* *FB.* 12; *isin* *bith* *SC.* 1; 10; 22;

ScM. 5; *Oss.* I 13; *FB.* 47; 88; isind faichthi *Lg.* 11; 16; isindarna leith *FB.* 28; isin t-suidiu 81; 86; durch Apocope entsteht sin, sind: sind inbiur p. 131, 13; sin maig *Oss.* II 9; sin dig p. 131, 30; sin tig *FB.* 25; sin card *SC.* 33, 3; sin t-sid 21; sin fergort *FB.* 40; sin matin 79; *Acc. M. F.* issin n-, isin n-: issin less *ScM.* 5; issin tech *TE.* 9 *Eg.*; isin m-bruidin *ibid.* 1; 5; isin n-airdig p. 131, 5; *SC.* 15; *FB.* 54; isin luiga *SC.* 15; mit Apocope: sin carpat *SC.* 6; *Neutr.* issa n-, isa n-: isa tech p. 144, 8; *TE.* 12; *SC.* 10; *FB.* 17; 79; 88; mit Unterdrückung des a: is tech *ScM.* 15; diese neutrale Accusativform mit dem Dat. des Nomens verbunden (vgl. isind leith araill *FB.* 28); iss tig p. 144, 6; *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; *SC.* 16; 33, 7; 31, 16; p. 309, 33; fil is tir *F.A.* 5 (isin tir *LBr.*); p. 132, 1; is tress *Oss.* I 3; umgekehrt issind leith *TE.* 6 *Eg.*; *Pl. Dat.* isnaib *Z².* 216; mit der Form des *Acc.*: isna fle-daib *FB.* 56; *F.A.* 6; 29; 30. — Mit Pronomen personale, 1. *Sg.* innium *Hy.* 7, 51; innium-sa *SC.* 6; *Pl. innium* *Hy.* 4, 5; 8, 1; 2. *Sg.* innut-so *TE.* 8 *LU.*; 3. *Sg. Dat. M. und N.* indid, *F.* indi, *Acc. M. und N.* ind, *F.* inte *Z².* 334, 335; im Mittelirischen werden diese Formen nicht mehr streng aus einander gehalten: *Dat. F.* indi *Hy.* 1, 50 (*Gl.* i, inte); *Acc. M. und N.* ind *F.A.* 5; *CC.* 3 *LU.*; *FB.* 36; im *TE.* 18; ind für den *Dat.* p. 21, 30; *Acc. F.* inti *F.A.* 31; für den *Dat. ScM.* 1; 9; *FB.* 2; p. 309, 37; inte *Gl.* zu indi *Hy.* 1, 50; *Pl. Dat.* indib *F.A.* 14; *SC.* 16; innib *Hy.* 2, 11; intib (mit Anlehnung an *Acc.* intiu) *F.A.* 2; 14; 29; p. 309, 36; innitb *TE.* 18; *F.A.* 14 *LBr.*; 29 *LBr.*; intib für den *Acc.* *F.A.* 30; *Acc. intiu* *Z².* 335. — Mit Pronomen possessivum, 1. *Sg.* imm aire *Lg.* 17, 47; im degaht *Hy.* 7, 53; im farrad *Lg.* 6; 17, 50; p. 145, 7; *SP.* II 8; *Pl. innar* n-dochum p. 310, 12; *SP.* II 5; inar n-imchomrue

ScM. 15; 2. *Sg.* it amsir *Lg.* 5, 7; 17; 7; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 20; 39; *FB.* 74; *Hy.* 2, 51; hit fiadnaisi *SC.* 25; 26; *FB.* 17; at *Lg.* 5, 17 *Eg.*; *Pl.* in far n-Ultaib *ScM.* 9; 3. *Sg. M. F. N.* inna läim *ScM.* 19; *CC.* 2; *SC.* 11; *FB.* 8; 9; 16; 21; 24; 25; 27; *SP.* II 7; *Hy.* 5, 16; 48; 63; 90; ina thur *Lg.* 15; *TE.* 2 *LU.*; 12; p. 131, 17; *SC.* 11, 8; 24; *FB.* 16; 24; 62; 70; 74; 37; mit Apocope: na farrad *TE.* 12; na leith deiss *SC.* 33, 9; na ucht *FB.* 77; na dochum *FB.* 28; na feic *Oss.* III 6; na bethaid *F.A.* 32; *Pl.* ina n-airriucht *F.A.* 4; 15; inal-lamaib 16; 26; *FB.* 7; ina sessom *Lg.* 15; *CC.* 1 *Eg.*; *SC.* 24; mit Apocope: na kamaib *FB.* 13; *F.A.* 26. —

Gebrauch, 1. auf die Frage wo mit Dativ, rein räumlich a) beim *Verbum sein*: ro boi i n-hErind *ScM.* 1; *SC.* 1; 3; co m-batar i n-inis mara *Lg.* 13; *ScM.* 5; p. 131, 1; *CC.* 3; *SC.* 9; 10; 22; 31; *FB.* 20; 21; 24; 25; 44; 59; 81; 83; 86; 88; *SP.* II 5; p. 21, 30; bias im farrad-sa *Lg.* 6; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 83; hi timchuart na seule se *Hy.* 1, 40; a m-búi . . immaig *Lg.* 9; p. 144, 7; bácar . . oc ól i taig Feidlimthi *Lg.* 1; ni rabe isin bith *SC.* 1; 17; *FB.* 27; *Hy.* 1, 46; céin bai hi colaid *F.A.* 3; iss im tir ata p. 145, 7; is i liss fo leith ro alt *Lg.* 6; *ScM.* 19; atá is taig it farrad *Lg.* 7; 12; *SC.* 16; 33, 21; *FB.* 46; 88; it é fil innut-so *TE.* 8 *LU.*; 11 *Eg.*; p. 144, 25; *Oss.* I 13; ni fil cuit do nach ailiu innium-sa *SC.* 6; b) bei anderen Verben: siasair i n-aillt *Hy.* 5, 1; dessid issind imdái *SC.* 30; *FB.* 21; 84; 91; ro súidigset . . isind faichthi *Lg.* 11; co n-gabsat i n-dithrub *ibid.*; *CC.* 3 *LU.*; co ro an a chend i fertais *ScM.* 19; *Lg.* 16; *SC.* 39; o ro genar issin t-sid *TE.* 5 *Eg.*; ni chothu . . im ligu *Lg.* 17, 51; *Hy.* 2, 27; co frith immedón iach *Hy.* 5, 72; 86; *ScM.* 14; *CC.* 2 *Eg.*; *FB.* 47; con-na facabtais . . hi talam *CC.* 1; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 37, 11; *Hy.* 2, 10; con-

rotacht. . a tech sin. . i n-Dún R. *FB.* 1; 2; ardoutacht i m-Maig Coil *Hy.* 5, 73; scarais. . a forbrat i taig *Hy.* 5, 34; scurid. . na cochu isind fergort *FB.* 39; 79; báidfid. . illind *p.* 131, 35; *FB.* 69; *Oss.* II 9; *Hy.* 5, 20; *FB.* 29; isí asibed isin dig *p.* 131, 30; dofich ruithen serci ina dreich *p.* 319, 36; con-clechtaim-se cairnteoracht. . i n-dolgib *FB.* 35; a m-brethgud in-nách balia aili *FB.* 56; 16; co n-accatar trí cóceto imdad is tig *SC.* 16; imraidi. . ina menmain *p.* 144, 29; *FB.* 88; adfet hi scealaib *Hy.* 2, 1; atchithi hi fisib 14; scrípuidh. . inntib *TE.* 18; ba tair. . inna gort *Hy.* 5, 30; *p.* 309, 37; *Hy.* 5, 16; *SC.* 26; c) *auch ohne Verbum im Anschluss an ein Substantiv:* oc Sabull hi Mag Inis hi crich Ulad *p.* 21, 29; *SeM.* 1; 20; *TE.* 1; *FB.* 31; *SC.* 21; ogum illia *ein Ogum auf einem Steine Oss.* I 1; Conchobar. . inna charput *CC.* 1; *SC.* 24; *Hy.* 5, 25; 52; 84; *p.* 19, 38; scian inna lám *ein Messer in seiner Hand SeM.* 15; *TE.* 3 *Eg.*; *p.* 131, 17; *p.* 140, 20; *Oss.* III 2; *SC.* 16; 33, 22; 40; *FB.* 20; 47; 55; 56; 77; 91; *p.* 309, 36; *SeM.* 1; 5; *FB.* 28; *SC.* 33, 9; usci na farrad *TE.* 12; di. . mainib it sel-bae *FB.* 74; mo denus i n-dáil mná *SC.* 42; missi. . isin tress *Oss.* I 9; tricha treten. . ina táib *Oss.* III 5; 6; *FB.* 91; a memma ina n-dulemain *FA.* 7; suan hi fat *SC.* 30, 10 (*oder Acc.?*). —

2) *Bei Zeitbestimmungen:* it am-sir *Lg.* 5, 7; 9; *CC.* 2; issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; isind aidchí sin *FB.* 89; 91; *Hy.* 2, 64; isin dedoil na maíne *FB.* 87; sin maín 19; illó estechta Muri *FA.* 2; i n-oen ló *Lg.* 11; 16; *SeM.* 5; *FA.* 2; 24; i n-oen uair *SeM.* 1; i n-oenfecht *Lg.* 19; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53. —

3) *In mehr oder weniger über-tragener Weise, zur Bezeichnung eines Zustands:* bai ri. . i n-aird-rige *TE.* 1 *Eg.*; atá. . isin deilb *p.* 132, 12; fil it richt *SC.* 14; 34, 6; *FB.* 21; 75; *p.* 143, 4; *FA.* 13;

itat i foilse 5; báí. . i fognam *Hy.* 2, 5; ro bá-sa i n-imšnim *SeM.* 4; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 45; 29, 5; tarusair. . hi sirgatur *TE.* 7 *Eg.*; os adart fir i sire *SC.* 23; 24; bai lanumain i n-elluch *p.* 144, 5; ni raga ass. . i m-bethu *SC.* 14; nir bo cian i n-irnaidú di *TE.* 12 *Eg.*; ro bóí hi tairngire *FB.* 83; ní biad i fos *SC.* 29, 6; 44, 3; *FB.* 79; hi cutrummus fri ócu Ulad 62; bóí hi comfoens dó 36; *Hy.* 7, 40; *SC.* 45, 18; i socraidi lábraic *SC.* 38, 9; *Hy.* 7, 8; inna fiadnaise *coram ea p.* 43, 14; *SC.* 25; 45; i tossuch *Lg.* 14; i cind bliadna *am Ende eines Jahres SeM.* 2; *TE.* 17; *SC.* 39; ro bóí hi ciund tened *FB.* 92; i n-degaid alaili *hinter dem andern TE.* 12; ragaid. . it diáid *SC.* 20; 46; *FB.* 70; 71; hi sudiu *hierbei CC.* 1; *SC.* 2; conid ina labrad atgenatar *so dass an seiner Sprache sie ihn erkannten FB.* 25. — *Nach O'Don. Gr. p.* 291 *auch „for, in recompense for“:* each bidha ina chinta do neoch no fuanabad cáin *Corm. p.* 30, 6 (*„every criminal for his crime [shall be given] to him whose law he shall have outraged“ Transl. p.* 112); is it chin *Lg.* 5, 17; 19; *FB.* 38; dohbér sin dibh. . acht go d-tugaidh sibh éric damh am athair *vorausgesetzt dass ihr mir Busse gebt für meinen Vater Torr. Dh. p.* 112, 2. —

4) *Besonders idiomatisch ist die Verbindung mit dem Pron. possessivum und folgendem Substantiv zur Bezeichnung eines Zustands:* batar. . ina sessom sie waren in ihrem Stehen = sie befanden sich stehend, they were standing *Lg.* 15; *FB.* 92; batar. . ina suidib *Lg.* 13; atraig. . inna sesam er erhob sich in sein Stehen (*also wohl Acc.?*) = er erhob sich, so dass er stand *SC.* 11; co m-bai. . na chotlath *so dass er in seinem Schlafen war TE.* 12 *Eg.*; cein ro m-bóí ina bethaid *FB.* 79; máid ina sláinti ind fir *SC.* 10; batar. . ina terchom-rue *SC.* 24; ina n-dib n-airechtaib *FA.* 4; 12; trí cressa ina mórtbim-

chell *FA.* 8; 9; 10; tiagait inna rith in *ihrem Laufen* = *laufend FA.* 29; tanic . . chuire ina chotlud *zu ihm, während er schlief p.* 19, 36; ibid ina óendíg *FB.* 62; co n-accaí in lanamain ina cotlud *Lg.* 12; *SC.* 11, 8; co n-acca in scáilfer . . ina dochum *FB.* 37; co fuarusa hé . . ina súdú 33, 3; co m-batar ina líni so dass sie in ihrer Linie standen = in einer Linie *FB.* 65; is amlaid . . atá in rigsúdi sin inna chathair chumtacha es ist so dass dieser Thron ist: in seinem überdachten Stuhl = wie ein überdachter Stuhl *FA.* 7, ebenso in cathir . . ina fíl in rigsúdi sin 11, *vgl.* „atá se 'n a easbog, he is a bishop, literally, he is in his bishop; tá Críost 'n a Dhia agus 'n a dhuine Christ God and man“ *O'Don. Gr.* p. 291. —

5) Auf die Frage wohin mit *Accusative*, a) bei Verben der *Bewegung*: régmait-ní . . i tír n-aile *Lg.* 10; *FB.* 20; dochuaid . . issiu tech *TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 32; nochó dechaid bíad n-Erend inna beólu *FB.* 79; 85; *TE.* 12; lotar ind *CC.* 3 *LU.*; luid . . himmach p. 144, 8; *TE.* 12 *Eg.*; *FB.* 54; luid . . is tír *SC.* 35; dollotar isin tech *FB.* 25; 58; lotir . . hi ceud in brogo *CC.* 2; lotar i m-breith Conchobair *CC.* 7 *LU.*; téit . . sin carpat *SC.* 6; *FB.* 88; imthéit i n-ág *SC.* 37, 17; ní thaeit imm aire *Lg.* 17, 47; tanic isa tech *SC.* 10; 16;

tancatar . . na dochum *FB.* 28; tisad issa tech *FB.* 21; 17; tic-som . . immach *ScM.* 5; corrici ina cróes *FB.* 86; tair . . imm dáil-sí *TE.* 11 *Eg.*; p. 144, 8; *FB.* 7; tiagait . . isin n-insí *SC.* 15; *FB.* 55; 62; 79; dul isa tech *FB.* 20; *SC.* 39; *Hg.* 5, 90; cichsed . . hi tech *FB.* 23; no thathiged . . sin tech 63; ro leblaing ind 36; 86; 88; mosetlann . . immach *Lg.* 9; co ríacht a dirgí . . inna cetná *FB.* 28; ro soich a las-sar i n-ardde *FA.* 17; co torchair isin n-airdig p. 131, 5; tatharla inna broind *CC.* 5; *FB.* 65; tallastar i n-óenglaic *FB.* 82; tuargaib i n-aurchomair *FB.* 25; 85; ní

léicfítis . . isa tech *FB.* 3; 25; *Lg.* 6; donarlaic isin fraech *ScM.* 20; foscrolaic . . isin morchute n-ísel *Hg.* 2, 38; focherd Ailill i serg de *TE.* 6 *LU.*; ro laad ina chend p. 310, 37; *SC.* 38, 1; ro lá . . i socht *ScM.* 3; nos cuir i n-arda *FB.* 64; ro chuir . . hi fergort *FB.* 36; 77; ructha . . isin m-bruidin *ScM.* 1; 5; iarna breth . . inn *TE.* 19; doberar in cath i n-dorus ind liss *ScM.* 18; *FB.* 40; 63; 72; do tabairt . . immach *TE.* 20; do thabairt inna m-bossán *SC.* 2; issed dom beir i n-auricht *TE.* 9, 8; *SC.* 45, 20; ro gab sciu inna láim *ScM.* 8; 16; *SC.* 7; *FB.* 82; 87; gebid . . ina beolo *ScM.* 17; conadraguib inna munteras *Lg.* 11; ron snádat annoebitge hi flait hime *Hg.* 5, 92; ro stúig a folt inna chend *FB.* 27; soit a n-écin . . i toltanche *FA.* 23; roinntir . . hi trí *FB.* 63; commebaid hi trí *Hg.* 5, 78; do ronsat orcuin i tír m-Bretan p. 17, 18; b) ohne Verbum der *Bewegung* auf die Frage *wohin, wozu, gegen wen*: co n-accatar Conall . . is tech sie sahen *C. in das Haus (kommen)* *ScM.* 15; *FB.* 89; 91; cid fechtai-sia issind leth *TE.* 6 *Eg.*; a di láim tria dercédhuch allenith immach *TE.* 4 *Eg.*; tricha traiged i n-airdi *FB.* 2; p. 309, 33; tús dia mnái . . hi tech n-óil *FB.* 89; conid ruca lat . . hi comartha m-breithe zum Zeichen *FB.* 59; secht cumala di ór . . illúag in gníma zum Lohn, als Lohn *FB.* 89; *SC.* 45, 10; inna tinnsera *TE.* 5 *Eg.*; ro chansat . . brechta . . ina agid *SC.* 48; *FB.* 69; bátar ind fir se hi cend Ulad *SC.* 22; dobag it cend gegen dich *FB.* 74. —

6) *Vertauschung der Casas, a der Dative des Nomens statt des Accusativs*: luid . . issa sudú *FB.* 83; focherd a suilchor issin tig p. 144, 16; tolluid . . ammaig *FB.* 21; 82; 88; 91; dul i n-gabthib *Lg.* 12; dia n-dechaid sair hi tírib Scithiach *FB.* 79; doberat a claidbi ina trá-allib 74; co tuitet . . isin glend n-gabtech . . i m-brágtib na n-ocht m-biast *FA.* 22; ros fodail . . i n-dib rendaib déc p. 40, 11; doralá in

tech ina ráithsechaib *FB*. 28; b) *der Accusativ statt des Dativs*: secht tellaige inti darín *SeM*. 1; 9; p. 309, 37; co m-hóil isin n-grianan *FB*. 44; no beth illige *SC*. 29, 13. —

6) i, i n- *relativ gebraucht im Sinne von wo, wohin ist weiter Nichts als die einfache Praeposition, nicht etwa der Locativ des Relativpronomens*, *Z²*. 342): in muine i m-bai *ubi erut Hy*. 2, 48; *Lg*. 18, 22; *TE*. 9 *IU*.: 10; 13 *Eg*.: *SC*. 10; 30; *FB*. 63; 64; 80; *FA*. 6; isin airicid irrábá *FB*. 51; 91; i rabe *TE*. 9 *Eg*.: 15; don tig hi fail *SC*. 33, 6; *FA*. 4; in trosced itáí *SeM*. 3; sech inis hi ta *SC*. 31, 12; 16; hi fúar *SC*. 33, 2; 13; ba sén gaíre i n-genair *Hy*. 2, 68; in dealb i tanic *TE*. 15 *Eg*.: isin deilb hi tarfas p. 132, 12; mod nad mod i n-desid inna sudín *FB*. 84; in dabach . . i tét *SC*. 36; *FB*. 91; dabach hi talla *FB*. 9; 91; hóil . . dia farsingí in tige i tallastár *FB*. 55 = co tallastár . . inn *ibid. Eg*.: *besonders häufig nach einem Ausdruck für Ort*: co airm i m-hóil *SC*. 14; 33; co airm iró chloth *Hy*. 5, 70; airm i n-dom fáca *SeM*. 10; cisi airm hi tá *SC*. 31; cairm i cuala *Hy*. 5, 24; áit i m-biat *FA*. 34; bale irrafe *da wo er war FB*. 43; *TE*. 19 *Eg*.: *SC*. 34, 5; bale itaát *SeM*. 6; asin balín hi tairised *FB*. 88; balí i teigtis *Oss*. 1 1; *mit der Negation verbunden inna*: tech inna fera flechod *SP*. III 5; *SC*. 34, 1. — *Es findet sich auch die Form in cor ro*: cia tír in ro reccad aroile p. 17, 23; in magín in ro artraig *FB*. 39 (a tuareoib *Eg*.); *ferner die Form ina n-* (*für das einfache i n-*): mara móra . . ina m-bí . . áitreb diabail *FA*. 30.

iach, ích s. 3. eó; lód-sa irricht íach. *Gl*. i. bratán. *LU*. p. 15^b, 39. *zu lesen iach*.

iachtaim írh *schreie auf*; *I yell, howl O'R.* — *Praes. Sg. 3* co n-écha *Gl. zu quod congemiscit, scimus W'b*. 4^a (*Z²*. 434); *Pl. 3 rel. a n-iachtaíte Gl. zu ingemescentes M*. 63^a. — *Pract. Sg. 3* corro iacht

FB. 39 *Eg*.; iachtais *ibid. LU*. — *Fut. Pl. 3* iachtfaíit *LU*. p. 126, 5.

iachtarach s. íchtarach.

iadach *a workbag On the Mann*. III p. 114; i. tiagh *O'Don. Suppl.*

iadaim II *ich schliesse*. —

Praes. Sg. 3 iadaid . . in lebor *FA*. 33; iadaid a dá glaice immá bráigít *FB*. 86; is éin immo n-iada sás *SP*. IV 1; faiceb in less n-oibela. is me non fada *TBF*. p. 156, 11; *Pl. 3* iadaít . . in comla *FB*. 21; ní iadat inbailí for étechtu ail *SC*. 25. — *Fut. Sg. 3* forsa n-iadfa *FA*. 34. — *Puss. Praes. Sg. 3* mani iatar a tech fríú *FB*. 21. — *Pract. Sg. 3* cris Móbí ní ro iadad im lua *Goid.*² p. 104, 1. — *Inf. Dat. oc á iadad SC*. 33, 4.

1. **iall** *a flock, herd O'R.* — *Pl. Dat. etir iallaib ban buágníthi LU*. p. 124^b, 18; *Acc. fri ialla ciara Hy*. 5, 91 (*Gl*. i. fri demna i. elta duba demoniorum).

2. **iall** *F. Riemen; thong O'R.* — *Sg. Dat. ro sgaoil . . mac an chnuill (Name eines Hundes) dá héill Torr. Dh.* p. 182; *Pl. Dat. ar fertsib ocus iallaib ocus fíthísib ocus folomnaib don charpat sin LU*. p. 80^a, 26.

iallachrand *Sandale*. — *Pl. Nom. iallachranda orda imbe SMart.* 34; *Gen. imghait a iallachrand de ibid.* 11; *Acc. no benad a n-iallachranda dia manchaib Three Hom.* p. 122, 18.

ian *Gefäss; a mug, a small wooden vessel O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom. éna* p. 311, 30; *Dat. ar ní bitis hoe for énaib hi tús Corm.* p. 15 dabach.

iar s. an-iar, iar-thúaid, síar.

iar n- *Praep. mit Dat. unch; post Z². p. 642; der Nasal erhalten corVocal und Media*: iar n-imthecht *Lg*. 17, 39; *SeM*. 21, 11; p. 131, 25; *FA*. 20; *SC*. 37, 2; *FB*. 11; 66; 80; p. 309, 34; iar m-bráth *FA*. 27; *FB*. 47; 70; 89; p. 42, 5; iar n-díth *SC*. 21; *FB*. 71; iar n-gabail *TE*. 2; p. 311, 26; iar gnáis p. 132, 27. — *Mit dem Artikel verbunden*: iarsín lind *CC*. 5 *LU*.: iarsind fáidche *Lg*. 15; iarsín t-sligi *SeM*. 1; *

iansan guba CC. 5 Eg.; vgl. iarsin-dí. — Mit Pron. personale selten, indem für post gewöhnlich i n-degaid oder i n-diaid gebraucht wird; vom erweiterten Stamm iarm-: 3. Sg. iarma SC. 1; iarmu-sin TE. 5 Eg.

— Mit Pron. possessivum: 3. Sg.

* M. iarna chomairle Lg. 13; FB. 43;

* F. iarna cúl Lg. 15; TE. 18; FA. 23;

FB. 9; N. vgl. iarnabarach; Pl.

iarna n-urd FA. 4; FB. 77; FB. 9.

— Mit Pron. demonstrativum:

iar sin darauf, darnach SeM. 4;

TE. 2 Eg.; CC. 4 LU.; FA. 7;

17; 18; 21; 23; 24; 31; 33; FB.

* 4; 18; 40; 89; iar sein Lg. 15; iar

sain p. 132, 6; iar súidín darauf,

darnach FB. 5; 16; 54; 55; 56;

suidín Hy. 5, 27; 79; CC. 4 LU.;

FB. 82; iar súdín FB. 25; 27; 39;

iar sodain FB. 11; 82. — Mit Apo-

cope ar n-: cach ingnad ar n-úair

SC. 30, 7; da cech budín ar n-úair

FA. 9 LBr. (ar úair LU.); síd ar

n-ól SC. 30, 11; is mertan ar n-

écomlond *ibid.* 9? ar sin Lg. 12

* (iarsin Lc.); arnabarach Lg. 19

s. iarnabarach. —

Gebrauch. 1) nach, bei Zeit-

stimmungen: fescur iar n-énuich

Fidgái SC. 37, 2; iar samfúin TE.

6 Eg.; FB. 80; SC. 1; iar m-buáid

FB. 47; 89; Hy. 2, 63; 4, 11; 5, 20;

CC. 5 Eg.; iar fúguill brátha FA.

14; 27; 22; iar n-dith Conaire SC. 21;

FB. 50; p. 310, 25; iar trommi óil

nach der Schwere des Trinkens

FB. 17; 71; 91; p. 132, 27; ocus

mo ríar iarmu-sin TE. 5 Eg.; 13 LU.;

bodh iar n-araib for a slicht SeM.

21, 11; síd ar n-ól SC. 30, 11; iar

sin, iar súdín, iar sodain darauf,

darnach, s. oben; iar tain später,

* darauf (wórtl. nach Zeit) Lg. 5, 12;

TE. 3 Eg.; 5; 8; 14; p. 131, 8;

132, 4; SC. 38; FB. 38; 39; 69; 78;

iar aim SC. 33, 5; ar n-úair SC. 30, 7

s. 6r; s. iarnabarach. —

2) Häufig mit einem Nom. acti-

onis oder Infinitiv: iar tochain

* Lg. 17, 2; iar tochainem na fleidú

Temruch TE. 7 Eg.; iar cuairt

* chaille Lg. 17, 43; iar n-imthecht

* dar feda Fál Lg. 17, 39; p. 142, 14;

iar n-gabáil rige nach Antritt der

Königsherrschaft TE. 2; p. 311, 26;

co ránic Emain Macha iar faebail

a ech mit Zurücklassung seiner

Pferde FB. 38; 39; oft muss man

im Deutschen einen Satz mit nach-

dem bilden: iar closín imacallma

na m-ban nachdem sie den Wett-

streit der Frauen gehört hatten

FB. 25; FA. 21; 23; 20; FB. 59;

89; p. 42, 5; . . . ro follsíg aingel in

choimtechta do anmain Adomnán

iar tascenam flatha nime nachdem

sie in das Himmelreich gekommen

war FA. 31; wenn das Subject des

Infinitivs im Hauptsatze nicht

enthalten ist, so folgt es nach mit do;

iar feis di la Eochaid nachdem sie

mit E. geschlafen hatte TE. 6 LU.;

iar tichtain dó asind loch nachdem

er aus dem See gekommen war

FB. 31; iar n-imchossáit Conaill . .

dó FB. 11; 43; 66; 69; 70; 77;

der Inf. muss passivisch gefasst

werden: atá dabach . iarna línad

do fin acneta nachdem es mit

ausgezeichnetem Weine gefüllt worden

war FB. 9; atá cóic fícht bagen

. . iarna fuine tría mil *ibid.*; 77. —

3) nach, im Sinne von lat. *sec-*

cundum; iar n-urd der Reihe nach

FB. 66; FA. 4; FB. 80; amol

itát iar fir der Wahrheit gemäss

FA. 6; TE. 9, 26; iarna chomairle

nach seinem Beschlusse Lg. 13;

stíall archapur hé iar n-íchtur ocus

tugi slindé iar n-úachtur p. 309, 34.

4) nach, räumlich: ro cumrig-

the alláma iarna cúl ihre Hände

wurden auf ihren Rücken gebunden

Lg. 15; iar cúl Conchobair hinter C.

SeM. 20, vgl. cúl; doluid . . ina thur

iarsind faidche Lg. 15; in fer do

theiged iarsin t-sligi SeM. 1; ic

techtíar fraechrud Mide iar SeM. 20;

iarsin lind CC. 5.

iaráilliu TE. 4 Eg.?

iarsir s. iarrair.

iarand Eisen; iarund ferrum Ir.

Gl. 790; O'Dar. p. 99 iurnd. — Sg.

Gen. co sústaib iarind FB. 48. —

Vgl. iarn.

iardoe fawn O'R., s. iarroe.

iar-faigim, iarma-faigim I ich

frage. — *Præs. Sg.* 3 ni ed iarma-foich-som *SG.* 198^b (*non hoc quaerit ipse* *Z.*². 876); iarmitóich *LU.* p. 24^a, 20; *Pl.* 3 ro iarfaiget *Hy.* 4 *Præf.* (*präterital*). — *T-præf. Sg.* 1 ro iarfaicht in gáith do Bemmén *ieh frage* *B. nach dem Winde LU.* p. 113^a, 22; 25; 3 ro iarfaicht de *frage ihn* p. 40, 18; *FB.* 39 *Eg.*; iarfaict *Wb.* 2^a (*Z.*². 455, 875); iarmitoacht *LU.* p. 61^a, 24; iarmitoucht . . sgelu do Briccú p. 145, 2. — *S-præf. Sg.* 3 co ro iarfaig araile don scoil Cholman *Hy.* 1 *Præf.*; *Hy.* 4 *Præf.*; ro iarfaigh *TE.* 19; 14 *Eg.*; ro iarfaid p. 42, 9; iarfaigis dó *FB.* 39 (iarfaicht *Eg.*); iarfaigis aris in fer cetna *LU.* p. 25^b, 37; iarfoidís *FB.* 38 *Eg.* — *S-fut. Pl.* 3 iarfassat *Lg.* 3, 13 (iarfaigseat *Eg.* 1 mit nachträglicher Einführung des Wurzelauflauts). — *Fut. sec. Sg.* 3 amul bid nech iarmaid oised do-sum *ML.* 32^a, 5. — *Pass. Præs. sec. Sg.* 3 cid iarfaicta *SP.* V 5. — *Præf. Sg.* 3 cid rot iarfaigedh *TE.* 13 *Eg.*? — *Inf.* iarfigid *F. inquisitio Wb.* 26^b (*Z.*². 875); *Gen.* inna iarfaichtheo *inquisitionis ML.* 35^c, 29; *Dat.* do iarfaigid do ihn zu fragen *Lat. Hy.* II *Præf.* (*Goid.*² p. 94); *Acc.* frisín u-iarfaigid *Gl. zu adersum . . inquisitionem ML.* 20^c, 9.

iargnó *anguish O'Don. Gr.* p. 104.

iarin- die erweiterte Form von iar n-, *Z.*². 875.

iarma-foich, iarmitoucht s. iarfaigim.

iarmaid *ScM.* 3. 15?

iarmaid *consequence, issue of an affair O'R.*

iarmaid-geige „nocturns, also called medónaidche, one of the eight, canonical hours (prim, teirt, medónlái oder etsruth, nóin, fescor, coimpleit, tiugnair) *Three Hom. Index; matins, morning prayer O'R.* — *Gen.* oro benad clocc iarmergi *Three Hom.* p. 124, 6 („the bell for nocturn“).

iarmaidacht *F. Verfolgen, Suchen; oco iarmaidacht TBF.* p. 152, 13; *Aid. Chonch.* 25.

iarin-ua pronepos *Z.*². 876.

iarin Eisen, *vgl.* iarann; iarín („iron“) i. iarin in normannica lingua *Corm. Tr.* p. 92. — *Sg. Gen.* háirín *Z.*². 52 (*Lucan. SG.*, *Z.*². 949). — *Dat.* do iarin atlegtha s. unter fáathbróc. — *Compos.* ar cech u-iarin-bas *Gl.* zu ar cech u-erubas *Hy.* 6, 14; s. iarín-dóit, ierín-gúali.

iarinabárach am andern Morgen, *Tags darauf; iarinabarach* p. 45, 2; 48, 25; *Hy.* 4 *Præf.*; at-ragat iarom matain muich iarinabarach *FB.* 64; dollotar iar sin sin matin arinabárach 79; arinabarach *Lat. Hy.* VII *Præf.*; arinabarach *FB.* 58; cusarinabárach bis zum andern Morgen *ibid.*; „ar namhárach on the morrow“ *O'Don. Gr.* p. 265. Wenn an got. maurgins Morgen erinnert werden darf, wäre iarín mórach die ursprüngliche Schreibweise, wörtl. post ejus mane, d. i. postridie ejus diei, *vgl.* unter iar n-.

iarinaide eisern; *R. Gl.* 608. — *Pl. Nom.* elóthi iarinaide p. 191, 15; *Dat.* co flescáib iarinaidib *FA.* 15.

iarinda eisern. — *Du. Nom.* dia n-droch . . iarinda *FB.* 50.

iarin-dóit *quantlet On the Mann.* III p. 97. — *Pl. Dat.* do iarindóitib *ScM.* 22, 9.

iarom, iarum *Adv. darauf, dann (desselben Stammes wie das in der Composition auftretende iarm-); iarum postea* *Z.*². 613; steht *Hy.* 5, 78 am Anfang eines Halbverses; iarum *Hy.* 2, 31 (i. iar sein, näm. nach dem Singen); 5, 34; 51; 75; *FA.* 34; *ScM.* 5; 6; 17; *TE.* 5 *Eg.*; 12; *CC.* 2 *Eg.*; 3; 4; 5; 6; p. 142, 13; p. 144, 12; 29; 145, 2; 8; 13; iarum *TE.* 8 *Eg.*; p. 143, 4; 5. *In LU.* vorwiegend iarom: *FA.* 3; 16; 22; 31; 32; *SC.* 3; 5; 6; 7; 8; 9 u. s. w.; *FB.* 8; 10; 28; 42; 43; 55; 59; 62; 64; 66; 70; 75; 77; sehr oft ist die zweite Silbe abgekürzt geschrieben, z. *B. Lg.* 1; 16; *FB.* 1; 7; 8; 13; iarom iar sudi dann darauf *FB.* 27; 65; iarum iarsin *TE.* 5 *Eg.*; iar sudi dan iarom *FB.* 60. *In abgeschwächter Be-*

deutung bezeichnet iarom einen blossen Fortschritt in der Rede, wie unser dann, z. B. FA. 4, 11, 15, 25, und wechselt daher mit tra. din. An folgenden Stellen hat LU. iarom, LBr. tra: FA 4; 7; 9; 15; 18; 20; 21; 24; 25; 27; 28; 33; 34; LBr. din: FA. 15; 34; LU. din, Eg. iarum: CC. 6. — FA. 16 bezeichnet iarom..iarom einen Gegensatz (LBr. immorro).

iarraim *ich suche, begehre; I ask, seek, search for O'R. — Praes. Sg. 3 rel. „is mór an t-ion-gna liom-sa“, ar Gráinne, „nach d'Oisín iarras Fionn mise“ Torr. Dh. p. 48. — Inf. Dat. d'iarraidh ask O'Don. Gr. p. 203; d'iarraidh a mnae TE. 17; 18; boi. .oc a hiarraid fo hEriinn acht ni fuair Corn. p. 37, 18; mor fer ro bóí com iarraid SC. 44, 7; oc iarraid má. .dó TE. 2 Eg.*

iarrair, iarair *Suchen, Begehren, gleichbedeutend mit iarraid, Inf. zu iarraim. — Dat. cách ic á iarair SC. 33, 33; ro bóí for iarair na hingene Hy. 4 Praef.; Acc. co n-dechos for iarair Etáine p. 130, 30.*

iarróe *fawn, s. iardoe; conid ann sin atchessa fiad lucht na n-etarnade comtis aige alta ocus iarróe ina n-diaid i. Benen Hy. 7 Praef.*

hit iarsála *FB. 17 at thy heels? vgl. sál.*

iarsindí *weil (iar mit dem Dat. Sg. von inti); postquam Z². 714; iarsindí foruigenai do cethartreb p. 17, 33; Gl. zu Hy. 2, 29; iarsinní TE. 6 Eg.*

iarraighe *Nachkommenschaft, Kindeskinde; posterity, descendants O'R. — Sg. Gen. tue sen setig do thused chloinde ocus iarraighe er nahm eine Frau um Kinder und Nachkommenschaft zu erzeugen LBr. p. 113^b, 19; meraid co dea iarraighe Hy. 2, 20, Gl. i. co brath (vgl. „Iarraighe the last of a family“ O'Don. Suppl.?).; Acc. da bliadaín boi Iacob i n-Egept ar oen re chloind ocus re iarraighe LBr. p. 116^b, 55.*

iarthain *post tempus, postea, lies iar tain.*

iarthar *der westliche Theil, der Westen. — Sg. Gen. do ard-cenaid iarthair domain des Westens der Welt FA. 3; 4; Lg. 12; Dat. * i n-iarthar Mide ScM. Y; Tn-iarthar in tire cetna FA. 4; iarthur Lg. 4, 14? *loc. dat. in the west*

au-iarthúaid *nordwestlich Cr. 19^e (Z². 612).*

iarthuaiscertach *der Nord-westwind; erthuaiscertach euro-aquilo LArdm. 188, b. 2 (Ar. Gl. 305); Pl. Gen. iarthuaiscerddach Gl. zu etesiarum Cr. 37^b (Z². 612).*

iarum *s. iarom.*

iasacht *a loan O'Don. Suppl. — Acc. mise féin tug iasacht an ghaoi dheirg do Torr. Dh. p. 132.*

iasc *M. Fisch; aesc Gl. zu claudix SG. 69^a. — Sg. Nom. iasc mbrec FB. 48; Gen. gae gona éisc s. unter gai; Dat. d'iasc p. 311, 31.*

iascach *Fischer, s. n. linaige.*

iat sie, s. é VII.

iath *Wiese; land, country O'R. — Sg. Dat. aigi ech i n-iath FB. 50, p. 310, 26? Acc. atchecha iath n-etarmaige FB. 47? ar iath n-Ulad FB. 22; irrig-iath i. hi ferann ind rig nemda Gl. zu ir-riched Hy. 5, 105; Pl. Gen. hEriind na n-iath SC. 29, 10. — Compos. hErenn iath-maige „Erin's meadow-lands“ Hy. 3, 6 (Gl. i. ferand).*

ibar *Eibenbaum, Eberesche; ibhar taxus („yew“) Ir. Gl. 561. — Sg. Gen. aurscartud derg-ibair FB. 55; aurscartud derg-ibair fó mrechruncain „a partitioning of red yew under variegated planing“ TBF. p. 138, 32; ructha iarom hi tech n-darach cúachlete ocus comla ibair aire i m-batár tri fertraigid dia tiget LU. p. 19^a, 16; cetheora hlesca ibór TE. 18; Dat. erscar do derg-ibar p. 309, 33.*

ibim *I ich trinke. — Praes. Sg. 3 ni ib Wb. 28^b, 24 (non bibit Z². 430); ibid FB. 62 (ibit LU.); rel. ibes Lg. 17, 10 (ipius Eg.); Pl. 3 longait-som. .ocus ebait TB. p. 178, 10. — Conj. Sg. 2 dia n-eba-su lán cailig Lat. Hy. XIII*

Prof. — *Compos.* ass-, ess-ibim. at-ibim.

ie s. oe.

1. **ie** *Heilung, Heilen.* — *Sg. Nom.* nirrodhad mo ie-sa *TE.* 12 *LU.*; *icc SC.* 29, 2; *m'ie-sa* . . dom ghalar *meine Heilung von meiner Krankheit TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* cen feib ica *SC.* 29; cen sirtin a márica *ibid.*; *Dat.* cen sirind . . d'icc a carat Conculaind *ohne zu suchen nach Heilung seines Freundes C. SC.* 29, 4; 10; a testá dom ie-sa *TE.* 11 *LU.*; dia icc don galur *TE.* 13 *Eg.*

2. **ie** *Zahlung, Zahlen.* — *Sg. Dat.* i n-hicc in t-sáraigthe sin tuad Ross *Corr do hU Suanáig Féil. p. LXXXVII* („in compensation for that outrage“).

1. **ieaim** *II ich heile.* — *Praes. Sg.* 3 iccaid *Hy.* 2, 34; *Pl.* 3 nád icat lege *TE.* 8 *LU.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dá n-iccad *wenn ihn heilen würde SC.* 29, 5. — *Pract. Sg.* 3 ro hie súil ind ríg *p. 131.* 28; ros *ie Gl. zu Hy.* 5, 39. — *Fut. sec. Pl.* 3 not íefitis *sie würden dich heilen SC.* 11, 2. — *Pass. Pract. Sg.* 3 co ro hiccad in chaillech *p. 43.* 14; sech rom icad-sa *ausser dass ich geheilt worden bin TE.* 14 *LU.* — *Inf. s. 1. ie.*

2. **ieaim** *II ich zahle, gebe, entschädige.* — *Fut. Sg.* 1 dut íefat *ich werde dir geben SC.* 6; íefat-sa in ein *Corm. p. 30.* 17; 3 *rd.* is and sin íefas . . a chom-máin . . fri cach n-duni *F.A.* 34. — *Pass. Praes. Pl.* 3 con riccatar a seuit frie *Tír.* 6. — *Fut. sec. Sg.* 3 not íefaithea *du würdest entschädigt werden TE.* 9 *Eg.*? — *Inf. s. 2. ie.*

dot íefa s. ticim.

ích s. 3. eó.

ieim *I ich komme, s. ricim, ticim.* — *Fut. sec. Sg.* 3 mos n-ífed *Hy.* 2, 54 *Fr.*

íecht *i. cinn* (?) *no cland* („a tribe or progeny“) *Corm. Transl. p. 98.* *vgl. Eoganacht i. íecht cland no cenel (i. cinel) rochíni o Eogan Corm. p. 18.*

íectar *der untere Theil; lower part Corm. Transl. p. 97;*

íectar na comladh, „the lower part of the door“. *Gl. zu Iar Ir. Gl.* 1034. — *Sg. Nom.* dub a híctar *FA.* 21 *LBr.*; *Dat.* i n-íctur aetheris *Cr.* 33^e (*in inferiore parte aetheris Z.* 781); i n-íctar in mórlócha *Fél. p. LXII* 36; iar n-íctur *p. 309.* 34.

íectarach *unten befindlich, tiefunterst, vgl. in-íctarach; in t-inne iachtarach Ien Ir. Gl.* 1013; muchna . . ichtaraig íforn *p. 191.* 29.

ieompocath *TE.* 10, s für oca *n-impodac sich gegenseitig küssend?*

1. **id est,** *nach Stokes F's Ad. p. 23 enthalten in dian-id cui est, con-id ut sit, cid quid est, quamquam est, id-ón est hoc.*

2. **id,** *idh a wreath, collar, chain O'R., Corm. Transl. p. 96; s. unter ferenn; idh urchumail trica (i. e. tricae, hindrances), a spuncelling chain Ir. Gl.* 279.

ílese idaíth *Corm. p. 21 fé,* „a rod of aspen“, *ídhadh the yew“ Name des Buchstaben i O'Don. Gr. p. XXXII; vgl. fidot.*

ídal = *lat. idolum; idol i. ab idolo Corm. p. 25.* — *Pl. Gen. o adrad idal Gl. zu Hy.* 2, 18. — *Compos. ind idul-taigae funi SG.* 66^a (*Z.* 855).

1. **ídan s. idu.**

2. **ídan** *treu; faithful Corm. Transl. p. 94; sincere, pure O'R.; i. tairise Corm. p. 5 au-ídan („un-faithful“; i. comlán O'Dar. p. 97. — Sg. Nom. bid ídan a íentu frind Féil. p. LXI („pure“; Pl. Nom. bat ídaín frí cach réit Gl. zu in omnibus fidem bonam ostendentes Wb. 31^e, 15 (Z. 776).*

ídata *zu 2. id? ro gabastár idata aurslaicthi a eeh ocus a del intlassi ina desra, ro gabastár éssi astuda a eeh ina thuasri LU. p. 79^a, 14, „the ties of loosening“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 424.*

ídlachad S. 112 s. idlaicim.

ídlacht *F. Abgöttereí.* — *Sg. Gen. idlachta Hy.* 7, 47.

ídlaicim, *íodlaic, tíodlaic he conveyed O'Don. Suppl. — Inf. reg-thair diar n-idlocon TB. p. 180,* 12.

* *qds. of -suide*

idua

(*qds. of meth - Red II 584*)
but cf. *Bergin, Linn, I, 111.*

615

ildatu

idua *F. Treue*; „purity“ *Fél. p. CLXXXV.*

idnae „*weapon*“ *Corm. Transl. p. 123* nith; iodhna i. sleagha no arm *O'Cl.*; iodhna, inna, i. arma *O'Don. Suppl.*; *Pl. Acc.* bruid idnu buden m-báeth *SC. 31. 6.*

* **id-naide** *Erwarten*, *vgl. ir-, ur-naide*; iodhnaidhe i. urnuidhe *O'Don. Suppl.* — *Dat.* do idnaidiu *Lg. 17. 36.* (*v. conaide*)

*

idón *das ist, nämlich*, *vgl. 1. id; id est, scilicet Z². 713*; *gewöhnlich abgekürzt i. (in den Handschriften i.), und sehr häufig gebraucht; voll geschrieben: álass Pátrice Dubthach im damne n-epseup dia descipilib di Laiguib idón fer soér socheniúil Tir. 11*; dubbert Pátrice cumtach du Fiace, idon cloec ocus menstir ocus bachall ocus poolire *ibid.*: edou („to wit“) quasi idon i. scyendum *Corm. Transl. p. 10.*

idpraim (aith-od-berim *Z². 885*) *1 offero.* — *Pracs. Sg. 1* idpraim *p. 40. 39*; 3 adopuir *Tir. 10*; hidbraid sin do dheib hidal *Corm. p. 25* himbas forosnai. — *Pract. Sg. 3* dá ro edpair *FA. 32* (hidpair *LBr.*). — *T-pract. Sg. 3* adopart *Tir. 4*; 13; 15; atrópert *ibid. 1.* — *Prass. Pract. Sg. 3* co ro edpad *Lat. Hy. XII Pref.*; ró edbrad *Gold.² p. 84 (Vt. Trip.)*. — *Inf. edpair offering Lat. Hy. XII Pref.*; *Dat. iarna idpuirt Tir. 2.*

idu *Schmerz*; iodhana *pangs O'R.*; idha i. treghat *O'Dac. p. 98.* — *Sg. Nom.* idu serci ocus idu cóit *TE. 8 LU.*; 7 *Eg.*; *Pl. Gen.* la gúri na n-idan *TBF. p. 140. 32*; *Acc.* bóí a ben fri idna *CC. 3* (hidnu *Eg.*); cuid dogni idna *O'Dac. l. c.*; *Du. Gen.* nechtar na da idan *TE. 8 LU.*

ifern, ifern = *lat. infernum.* — *Sg. Gen.* d'insaigid ifirn *FA. 21*; todernama ifirn *FA. 33*; *p. 191. 29*; pian n-ifirn *FA. 33* (ifirn *LBr.*); 34; ifird für ifirn *FA. 1*; i fudomain ifird 28 (ifirn *LBr.*); *p. 191. 20*; ifirnd *FA. 2*; 3; 19; *Acc.* ifernn uathach ifern n-uathach?

Hy. 6, 20; hifferd für hiffend *FA. 2.*

co n-iged *FA. 31* lies coniged, für co n-diged, *s. dechad.*

il *viel, vielfältig*; *multus, varius Z². 238.* — *Sg. Dat.* cosin taidbse il cum multa ostensione *Ml. 30^b. 11*; *Pl. Nom.* batar ile *Hy. 2. 6*; biat imda coithe ili *p. 131. 36*; eit ili quamris sint multa *Wb. 12^a (Z². 236)*; *Dat.* tuathaib ilib *SC. 19*; ar andrib ilib imdaib *SC. 40*; 41. — *Adv.* indil multo *Z². 608.* — *Compos. (vgl. Z². 858)* il-ardbe *Lg. 1. 8*; hit il-chomraicib *SC. 26*; il-míle aile *viel tausend andere FA. 32*; *p. 131. 39*; do il-sluagaib *vieten Schauern FB. 71*; i n-il-rechtaib 75.

ilaigim *Ich verrielfältige*; *Inf. do ilugad SC. 2.*

ilainglech *vieler Engel besitzend.* — *Sg. Acc.* co rig n-ilainglech n-usal *Hy. 1, 10.*

ilar *N. Menge; multitudo, pluralitas Z². 780, pluralis 985.* — *Sg. Nom.* ilar focharice *Hy. 7. 52*; ilar mín *Lg. 18. 22*; ilar m-briathar m-bláith *SC. 30. 12*; *Gen. Iland.* ilair glond *SeM. 21, 21*; *Dat.* co n-ilar thor *SeM. 21, 37*; co n-ilar chia *Oss. II 9*; co n-ilar guim *SC. 31, 13*; *Acc.* sech ilar m-ban *Lg. 18. 12.*

ilarde *manigfaltig.* — *Sg. Dat.* do mes ilarda *SC. 33. 20*; *Pl. Dat.* ar biastaib ilardaib *LU. p. 15^a. 13.*

ilatha, for áthaib ocus ilathaib *FB. 10*, for atha for ilatha 35, *vgl. atha, fatha a green plain, a lawn O'R.?*

ilchrothach *vieltgestaltig, vgl. cruth.* — *Sg. Gen.* issi in glan gemmnaid gelgasta dinghála do rig ilchrothaig ind ingen sin *SC. 42.*

ildánach *s. illánach.*

ildathach *vielfarbig, vgl. dath.* — *Plur. Gen.* cocca ingen ildathach *SC. 45, 11*; *Du. Nom.* da en ildathacha *CC. 2 Eg.*

ildatu *M. Vielheit, von ilde; pluralitas Z². 804.* — *Sg. Acc.* tairbirid illatu pian . . dona maccaib bais *FA. 1.*

many slaughters * < il - ar - dichen
vn. airdhe

ilde pluralis Z². 791.

il-furig sich viel aufhaltend? vgl. furech. — *Sg. Nom.* ní bat ilfurig im írad n-echtrand *SC.* 25.

illánach (für ildánach) viele Fähigkeiten besitzend, vgl. ildáni multa dona, variae facultates Z². 858; iollán expert, iolanach ingenious, skilful *O'R.* — *Sg. Nom.* íssi aláind illánach *SC.* 33, 26.

ille hierher; illei, ille huc Z². 613; tair bic ille komm her ein Wenig *SC.* 33, 30; 32; 37, 19; 44, 11; táit ille *FB.* 31; tait i. ille *Gl.* zu exite as nos *ML.* 34^a, 1; *SC.* 29, 2; atchú dar in muir ille ích she über das Meer hierher (kommen) *SC.* 45, 15; conna toraig sund ille dass nicht hierher kommt *SC.* 29, 20; p. 144, 27; dorus . . ind nime as nesu ille *FA.* 15; is o sin ille ro hainmnigter do Cuchuluinn seitdem wurde er C. genannt p. 140, 16; *FB.* 69; céet each mil ohoim ille *TE.* 10, 17 *Eg.*; innunn hille huc illucque *ML.* 15^c; tar sonn[ach] desiu . . tar sin sonnach ille über die Mauer hinüber . . herüber *LU.* p. 23^b, 21, 23; co tucsat a m-bu taris illei *TBF.* p. 156, 23.

il-mlas mannigfaltigen Geschmaek habend, s. blas. — *Pl. Dat.* di enaib ocus lubib ilmlasaib p. 311, 32.

ilugud s. ilaigim.

ilur aquila *Ir. Gl.* 197.

im, im- s. unter imm, imb, imm-, imb-.

im . . im sive . . sive, für imb . . imb (die Fragepartikel in und 3. *Sg.* *Conj.* ba ron bíu) Z². 706.

imaig = lat. imago, *Sg. Acc.* cosmailius ocus himáigin Dé p. 170, 9.

imamhar *Lg.* 18, 10 *Eg.*?

imbádud (imb-bádiud) Ertrinken; *Dat.* ro særtha fo ctoir dia n-imbádud *SMart.* 39.

imbárach morgen *FB.* 76; inn edpairt tucaisú dam-sa imbárach tué dam nunc *Lat. Hy.* XII *Prof.* („this morning“); amárach to-morrow *O'Don. Gr.* p. 263. — *Vgl.* iarnabárach.

imbas forosnai der Name eines

Zaubers, der *LBr.* p. 268^a (= *Corm.* p. 25) so beschrieben wird: cochnaid (no conená) in filí mir do charnna dhergmúice no chon no chaítt ocus dos beir iarom isin lig for a chula na cómlad ocus canaid díchudul fair ocus hidbraid sin do dheib hidal; ocus gutagair dó iarom a hidalu; ocus nis fadhaib (lies faghaib) din iarnamárach ocus do can brichta for a dhí baiss; contagair beos a dhee hídal chuige ar na toirmesetha a chodlad inmbe; ocus dos beir a dí boiss im a díb lecnib contuil i súan ocus bither oc a fhaire ar na ro impá ocus na ro thairmesca nech co taispentar dho caeh ní imbá m-bí co eend nó-maide no a dó no a trí no fot no mhessedh oc hídbert; ocus ideo himbas dicitur i. dí boiss nime i. bass adiu ocus bass anall im a lecnib ocus atrogell no atrarpe tra Patraice inni sin ocus ar theimn legda i. ro forgell na bud nime na talman nach xen dos gní uair is diintad do bathis. — *Acc.* asbert iarom Seathach friss iar sin aní arid bóí dia foreiund ocus arcachain dó tria imbas forosnai *LU.* p. 125^b, 9.

imbath i. oician *Corm.* p. 25.

imbed, immad *N.* Fülle, Menge; imbed copia Z². 801; imad multitudo *Ir. Gl.* 921. — *Sg. Nom.* imbed p. 40, 36; immad *FB.* 29; p. 310, 42; immud p. 170, 27; *Dat.* co n-immud a píau *FA.* 21; for immud a eena p. 169, 8; báí már do immud p. 310, 6; co n-immad eeh *SC.* 42; *Acc.* ní innisfea nech . . imad a aingel *FA.* 9 (imad *LBr.*). — *Daron* immde, imda.

imbel (für imb-bil) der ringsum laufende Rand; imeal an edge, border *O'R.* — *Sg. Gen.* uisce imill lympha *Ir. Gl.* 69; *Dat.* sciath argdidi co n-imbíul oir p. 131, 18; *Acc.* fláith in domain có himbel „the Prince of the world to the border“ p. 40, 36; co himel ind étaig *LU. Nenn.* 1; *Pl. Gen.* atchlos f6 Eriud imbel *SC.* 37, 13; *Dat.* co-na himlib iaruaedib *FB.* 37 *Eg.*;

cóica sciáth n-argdide co n-imlib
TBF. p. 136, 17 („with edges“?).

imblíu, imlíu *Nabel*; himblíu
 quasi nimblíu ab umbilico *Corm.*
 p. 24. — *Sg. Acc.* an imullind um-
 bilicium *Gild. Lor. Gl.* 205; com
 imluin (so die *Handschrift*) *TE.*
 10, 12. — *Vgl.* immlecan.

imbresau (imb-fresau) *Streit,*
Zank. — *Sg. Gen.* do eitegleod
 a imrisnæ *FB.* 40 *Eg.*; *Dat.* da
 druith aegtaedí ro batar oc im-
 bresau frimmoysi *Wb.* 30^a, 16 (*in*
altercatione *Z*², 55); *Acc.* adfiadat
 dó . . a n-imbresau *FB.* 75; aní
 immá tudchaibair imresau 89 im-
 reirsi *Eg.*; *Pl. Gen.* uall oll-imresau
SC. 41; *Acc.* imbresna colluindi
Gl. zu pugnas verborum *Wb.* 29^b, 6.

imbresnaim (imb-fresnaim) *Ich*
widerstreite, zanke. — *Praes. Sg.* 3 ar imfresna cách fri
 araile dem jeder zankt mit dem
 andern *Wb.* 30^a, 15; *Pl.* 3 ní im-
 bresnat mo gníma frim ort et mo
 thogairm *meine Thaten ströiten*
nicht gegen meinen Rang und
meine Berufung *Wb.* 29^b, 2; do-
 naib hí immafresnat *Gl.* zu infiti-
 entibus *MI.* 20^d, 6. — *Inf.* imb-
 resau, imresau.

imbri bró *FB.* 27?

imbrim (imb-berim) *Ich führe*
herum, idiomatische Wendungen:
 — claidib for nech Jemanden mit
 dem Schwerte bearbeiten, —
 fidchill ein Brettspiel spielen,
 — mélfornech Jemanden Schande
 anthun, mit *Acc.* einer Person
 Jemanden hintergehen (*vgl.* mí-
 imbert), mit reflexivem Pronomen
 spielen *intr.*; imrim *I play upon,*
work upon *O'Don. Suppl.* — *Praes.*
Sg. 3 imbeir cóic deich ubull óir
SC. 37, 7; imbeir . . in claidib fairre
FB. 86. — *Conj. Pl.* 1 inn imberam
 fidchill? *LU.* p. 131^b, 20. — *Imperat.*
Sg. 2 imbir in da mér ata nessam
 do lutain tí bélaib cechtar áí á leth
 führe die zwei Finger . . in deinem
 Munde herum *Incant. SG.* (*Z*², 949).
 — *T-praet. Sg.* 1 immá ru bart-sa
 in cletín gai bolgæ do léir *LU.*
 p. 114^b, 34; 3 conid n-imbirt inna

laim *Hy.* 5, 64; im na heonu imda
 ru bart fair *SC.* 4 (*welche darauf*
spielten, aber in unpersönlicher
Construction). — *Praet. Pl.* 3 ro
 imbretar ola for cend noem-Brigte
Three Hom. p. 58, 2 („intulerunt“).
 — *Fut. Sg.* 1 ní immér acht di
 giull *LU.* p. 130^b, 40; 2 foretamar
 ninnera du wirst uns nicht hinter-
 gehen *TBF.* p. 156, 5 (für nin im-
 béra). — *Pass. Fut. Sg.* 3 imber-
 thar fidecella dún *SC.* 3. — *Inf.*
Gen. cath. . . imberta claidib n-derg
SC. 19; *Dat.* atetha a claidib do
 imbert farri *SC.* 5; atagamar . . in
 fer d'imbert a ferri fornd 36; co
 forgabail cenele n-imbarta gaiscid
TBF. p. 148, 1; do immirt mela
 ocus cumachta forni *FB.* 41; oc
 imbert fidchille 61; oc immirt *SC.* 39;
Acc. gaibid . . imbert fidchille *TBF.*
 p. 140, 12.

1. imda *Schulter.* — *Du. Dat.*
 sciáth corcorda co comrod argit co
 túagmílaib óir úas a díb n-imdadaib
LU. p. 115^b, 10; p. 310, 41; *Acc.*
 fithisi óir in each n-dual dia fult
 conici clar a dá imdai *TB.* p. 176, 23.

2. imda, imdae *F. Lager,*
Bett, an keiner der unten stehen-
den Stellen mit mm geschrieben;
iomdha a couch, bed *GR.* — *Sg.*
Nom. rig-imdæ *FB.* 2; imdui 55;
 p. 309, 35; *Gen.* ben imtha *Gl.* zu
 pellex *SG.* 68^b; fó chomardus im-
 dai Conchobuir *FB.* 3; na imdai
SC. 10; imdái *FB.* 25; na himda
SC. 24; inna imda *FB.* 21 (imdai-
 ge *Eg.*); *Dat.* issiud imdái *SC.* 30;
 í n-imdai *CC.* 6 *LU.*; assa imdai
FB. 3; assa imdui 16; assind im-
 dai *SeM.* 10; *FB.* 55; assa imdae
 p. 311, 37; was a imdai *FB.* 3;
Acc. immón n-imdai sin p. 310, 3;
Pl. Nom. imdada *FB.* 2; 55; ní
 n-imda p. 309, 32; *Gen.* coica im-
 dad *SeM.* 5; *SC.* 16; *Dat.* úas
 imdadaib in tige *FB.* 2; *Du. Nom.*
 dá imdai déc *ibid.*; p. 310, 2.

imdis *SP.* II 10?

1. imm, für älteres imb, *N.*
Butter; im butyrum *Ir. Gl.* 784.
 — *Sg. Nom.* in t-imm p. 40, 38;
Gen. ar chend imbi *Gl.* zu *Hy.* 5, 25;

in méit n-imme sea p. 40, 39; do chunchid grotha ocs imme *Three Hom.* p. 10, 4; *Dat.* do immim *ibid.* 23; 27; forsin immum *ibid.* 15; *Acc.* dobera . imm ind *ibid.* 31.

2. **imm.** für älteres **imb.** *Præp.* mit *Accusativ*, um, um-herum; imm, in der Composition bisweilen imme, circum, circu *Z².* 654; im, um, um about *O'Dou. Gr.* p. 309; dauben eine rollere Form immu *Tör.* 14 (immu a n-eclis), immó *LU.* p. 24^b, 4 (immó bar sróna ocs immó bar m-beolul); bewirkt *Aspiration*: im chomdimmus *FB.* 42; im chomuail 56; im Choineulainn 64; im thír *CC.* 2; im thás-lucud *FB.* 27; im Seire *Hg.* 5, 21. — Mit dem Artikel (vgl. die rollere Form immu, immó): immoun n-óenfer *FB.* 15; 70; immón n-ímdai p. 310, 3; imón rigraid 44; immón slúag *SC.* 35; immau coin *SeM.* 21, 39 (immon *Eg.*, uman *M.*); N. immá curadmír *FB.* 42; 56; imón curadmír 78; 41; immáur ríghrech 25; *Pl.* im na heónu *SC.* 4. — Mit *Pron. personale*: 1. *Sg.* immum *Hg.* 6, 10; immum-sa *FB.* 24; *SeM.* 11; 20; *Pl.* immun tísat *Hg.* 1, 8 oder *Verb. compos.*? . *Gl.* i tísat immud; immond *FB.* 52; p. 132, 9; 2. *Sg.* immut *Hg.* 2, 52; *FB.* 19; 61; immat *Lg.* 4, 13; 3. *Sg.* M. und N. imbi *Hg.* 2, 31; *FB.* 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; *SC.* 10; p. 131, 17; p. 21, 2; immi *Hg.* 2, 36; *FB.* 12; 27; 37; 56; 61; 67; p. 131, 16; imme *Hg.* 1, 49; *FA.* 10; *F.* impe *Hg.* 1, 5; 5, 38; *FB.* 2; 55; *SC.* 8; *Lg.* 5; p. 130, 23; impí *FB.* 63; p. 131, 19; immpi *TE.* 3 *Eg.*; 15 *Eg.*; *Pl.* impu *Lg.* 8; *FA.* 4; 6; 25; 26; 27; 28 immpu, öfter in *LBr.* — Mit *Pron. possessivum*: 1. *Sg.* immom bragit *TE.* 10, 6; 3. *Sg.* imma chend *FB.* 45; immá rig 7; mit *Apocope*: má (für immá) chossa *FB.* 37; *F.* immá bragit *FB.* 86; immá ruscuib *TE.* 4 *Eg.*; imó peadaib *FA.* 28; *Pl.* immá tech-som *Lg.* 12. — Mit *Pron. relativum*: immom-bethe *FB.* 61; immba m-bí s. unter imbas forosnai; immo n-iada *SP.*

IV 1; immá tullatár *FB.* 56; immá tú 94; immá torchratar *Oss.* I 13; mit *Apocope*: má (für immá) tud-chatar 76; immá curaid cossenait *Lg.* 4.

Gebrauch, 1. um, um-herum, räumlich: nem im gréin *SP.* IV 3; ro bátár mathi Ulad im Chouchobur *CC.* 1; *FB.* 4; 12; 42; 44; 55; 56; 74; Findabair ocs cóca ingen impí 63; cen Ultu imbi 22; cía no betis . immond *FB.* 52; Ulaid im gúis Chouchobair *Lg.* 18, 31; co ro lam cor imón slúag *SC.* 35; *Lg.* 12; *FB.* 25; co tarat a di laim immá brágit *FB.* 31; 45; 61; 86; banna fola im bun cacha finna 27; arit odor immi 37; 45; 51; 91; *SC.* 8; rebthair a étach immi *FB.* 67; ro héged immum-sa *SeM.* 11; conrotachtá . . dá imdai déc . . impe *FB.* 2; 55; o thucusa tri láicheind úait im chend do chétnic *SeM.* 12; imón peist immá cuaid um das *Thír herum* *FB.* 86; 87; p. 310, 3; immi im cuairt *SeM.* 17; dolleici a cend immou cloich *Lg.* 19; co n-cemaing a tul immou n-all *FB.* 70; aigthe carat im fleid bei einem Feste *SeM.* 5; in dias do gabáil immou n-óenfer dass die zwei über den einen Mann herfallen *FB.* 15; ro riastrad immi *FB.* 27; lasiu siabrad ro siabrad immi *FB.* 88; 61; siarthar . . im Choineulainn 67; auch zeitlich: um shamhain at Allhallowtide *O'Dou. Gr.* p. 309; immou samain *SC.* 12; imman aidchi p. 311, 28. —

2. mehr oder weniger übertragen, bei irgend welcher Bemühung um Jemand oder Etwas, in Bezug auf, um-willen, wegen: impidi . . im thás-lucud na cesta *FB.* 27; d'etergleod a cesta . . immá curadmír 42; comarli . . im comuail . . im thír curad sin *ibid.*; comarle . . im réir na curad *FB.* 79; mian . . imm šalond p. 43, 13; *TE.* 5 *Eg.*; imtholtanaig . . im na heónu *SC.* 4; immum-sa ochsatar *FB.* 24; aní imo m-bethe worum úr bewáht seid, worauf es euch ankommt *FB.* 61; in ceist immá tú 93; mu

- menma..im saíncheird SP. II 2; foched no chéill imm drungu
- * Lg. 17, 51? ammuinbech dorat im Loegaire FB. 10; 18; 19; tabair bréc im nách n-aile FB. 61; p. 132, 9; imchosnam im Fergus Lg. 14; do immirt mela .immon curadmír FB. 41; nech no chomollad fir fer frim imbi 93; imcosnam .imón curadmír 78; Lg. 4, 12; úarcraidech im chardiu SC. 26; batar sonairte .im cach n-inguin Lg. 12; ar éia nos baigea .im gnám SC. 40; a chocert immi Lg. 6; ba hoen im Crist co n-gaba Hy. 5, 14; tibit .im gáir .lúada im Choiculaím FB. 64; um-willen, wegen; tibit .im sodaim sie lachten darüber FB. 64; 65; in caingin immá tullatár um dessen willen sie gekommen waren FB. 56; 75; 76; 89; techt immi FB. 16; tuccath imom thírfochrig TE. 10, 16; ar dáig na ro marbtais impí ihretwegen Lg. 11; biaid ole impé *ibid.* 5; sarugud Conchobair impu 16; no sárgind éin aith im og Oss. I 12; co ro lathca ár fer n-Erem impí SeM. 5; 3, 16; in dagin na ingine des Mädchen wegen Lg. 11; sudigid ochtur chaidbech imbi im dul dó asin tig darum dass er aus dem Hause geht FB. 7; SC. 4.
- imm-** in der Composition bezeichnet nun-herum (auch zum Ausdruck des Intensiven verwendet) oder eine Wechselseitigkeit der Handlung; ist bisweilen doppelt gesetzt: imma immgaib *citat* SG. 59a (Z². 430).
- imma-** (mit Pron. infix.) s. unter **imm-** und unter é S. 515, Col. 1.
- imm-accaldaim, -accailim** III *ich unterrede mich.* — *Praes. Pl. 3* immus acaldat *Gl. zu se adloquuntur* *MI.* 62r; immos n-acaillet iarum Ailill ocus Medb *TBF. p.* 144, 28.
- imm-accaldam, -accallam** *F. Gespräch, Unterredung; is etarru biid immacaldaim Gl. zu a quibus profertur et ad quos dirigitur loquella* *SG.* 200^b (Z². 876). — *Sg. Gen.* dothaet Froech cuccu issa tech n-immacaldmae *TBF. p.* 144, 17;

iar closin imacallma na m-ban *FB.* 25; *Dat.* ina n-imacallaim *FB.* 7; *Acc. co éiala.* imacallaim n-adamraigthe *FA.* 2; denaid immacallaim *FB.* 6; tiagait .i n-imacallaim 7.

imm-acciu, -aieciu III *ich be- sehe mir, betrachte, sehe zu.* — *Praes. Pl. 3* immaiccet *FA.* 5, imanaicet *LBr.* — *Conj. Pl. 3* „imman aieciu in t-slúraig doberthar“, ol Ailill. „dia tuca tinsera amail asberthar“ *TBF. p.* 144, 20. — *Perf. Sg.* 3 isnaib dulib dofor-sat ocus imman accai *Gl. zu* in his quae ipse considerat *MI.* 17^b, 6; imman faco *p.* 140, 21. — *Part. uec.* is imcasti *Gl. zu* *consideranda* *MI.* 18^d, 22. — *Inf.* immcaisiu.

immach *Adv. hinaus (Acc. von mag Ebene, das Freie, und Praep. i n-); lotar .immach sie gügen hinaus Lg. 10; 9; SeM. 5; 18; 19; p. 144, 8; SC. 17; 33, 26; FB. 17; 18; 19; 21; 54 u. ö.; do tabairt doib immach ihnen herauszugeben TE. 20; do téirged .immach SC. 5; asa cind immach ans seinem Kopfe heraus Gl. zu Oss. III 6 (amach Ed.); TE. 4 Eg.; dar fræch immach über der Heide draussen SC. 45, 11; osin immach ron da fort, fortan p. 41, 2; FA. 32; ba cara do Patraice he osein immach Hy. 2 Praef. („from that time forward“; später amach, „out of“ O'Don. Gr. p. 263.*

immaet *Gl. zu jecit* *LArdu.* 183, a. 1 (*Ir. Gl.* p. 166).

immad s. imbed.

immada, cor immada *verlic- ren, mit einem Verbum des Gehens (z. B. dechad) verloren gehen* m'aním ní dig immada (*reimt auf Cille dara*) „that my soul come not to ruin“ *Hy.* 5, 96, imoda *Fr.*; asbér is cor ro dalláus immudu (*sic*), „that I put it astray“ *TBF. p.* 144, 13 (*Rem.*² p. 59). — *Vgl.* mudu.

imm-adall *Reise, Reisen.* — *Sg. Nou.* ní maith imadall in domnaich *FB. p.* 176, 13; *Acc.* amra sin a ben .na dernais imadall in domnaich dar ar n-urgairí *ibid. p.* 180, 14.

imma fitir, nimafitir doib *sie wussten Nichts von einander* p. 17, 22 *unpersönlich*, mit Pron. *infirmum*, s. é S. 515, Col. 1).

imma foacht de FB. 40 *er wurde von ihm gefragt?* Fúaratar insi nir lu chian iar sin ocus mulend már grainne indí, ocus mulleóir már brúichnech grainne and. Imma foacht dó cia mulend so *LU.* p. 24^a. 16. — *Vgl.* iar-faigim.

imm-áim *ich treibe umher, fahre, mit reflexivem Pron. infix. ich treibe mich umher, fahre umher.* — *Praes. Sg.* 3 imma áig *FB.* 50: p. 310, 25; *Pl.* 3 imid ágat i imainet *O'Dar.* p. 100. — *Conj. Sg.* 3 ma imaga taga *O'Dar.* p. 49 agh? *Pl.* 3 commámsnágat für conna immus n-ágat *ne se circumagunt FB.* 84 (*vgl. jedoch S.* 309). — *Vgl.* imm-áin.

immaig *Adv. draussen (Dat. von mag mit der Praep. i n-); for snectu immaig draussen auf dem Schnee Lg.* 7; 9: *cossin tech fil fri dún immuich ausserhalb der Burg TE.* 11 *Eg.*; später amaigh. amuigh, „without, outside“ *O'Don. Gr.* p. 263.

immain s. ymmou.

imm-áin *Treiben, Fahren;* imáin coitechta *fair driving O'Dou. Suppl.* coitechta; imain amach *O'Dar.* p. 49 agh; iomain a droce, flock *O'R.* — *Acc.* foremdid immáin a bó a oenur *Three Hom.* p. 78, 19. — *Vgl.* imm-áim.

immáinim *ich treibe;* imainim *I drive, toss, compel O'R.* — *Praes. Pl.* 3 imainet *Gl.* zu imid ágat *O'Dar.* p. 100.

imm-aircim (*für air-icim*) *I ich treffe zusammen, dann übereinkommen, zutreffen, passen, stimmen.* — *Praes. Sg.* 3 imme airic *convent ML.* 74^b; comma airic (*für co imma airic*) *Gl.* zu *convent ML.* 53r (*Gold.* 2 p. 24); *Pl.* 3 immaircet *Gl.* zu *conveniunt ML.* 17^b, 20; immind aircet *Gl.* zu *sibi competere ML.* 25^c, 15 (*mit Pron. rel. und pers.*). — *Perf. Sg.* 3 imman arnic do-som frisín Liath Macha

er geriet mit dem L. M. zusammen (im Irischen unpersönlich, vgl. unter é, S. 515. 1) FB. 31, immcomrainic *Eg.*; *Pl.* 3 ma immid arnaetar *Gl.* zu si ergo ista dicta personae ejus proprie convenerunt *ML.* 17^b, 19. — *Part.* immaircide *conveniens Z.* 876; neph-immaircide *inconveniens ML.* 17^b, 6. — *Inf.* immairce. — *Vgl.* imm-chomaircim, imm-ricim.

immaire *Furche, ein Flächenmass;* indra i. imaire „a furrow“ *Three Ir. Gl.* p. 166 (immaire *O'Dar.* p. 97); iomaire a ridge *O'R.* — *Pl. Acc.* roptar imda doine i n-hErinn in tan sein ocus rob e a n-immad cona roichtis acht trí nó immaire do cech fir i n-hErinn, i. a nóí do móin ocus a nóí do min ocus a nóí do chaill *Hy.* 1 *Praef.*; ond ló ro gabusa crabnd nochó deochadusa dar secht n-immaire cen mo menmain i n-Dia *Hy.* 4 *Praef.*

imm-airce *Zusammenstoss, Angriff, Inf.* zu imm-aircim; imairce („a battle“ *Gl.* zu maidinn *Corn. Transl.* p. 120). — *Sg. Nom.* brister immairece fair-som et mairced fair lib lase dombeir Dia cobrith n-occo *fiat impetus in eum et clades ei offeratur a vobis Deo auxilium ferente hac in re (anders, aber nicht ganz correct Z.* 472), *Gl.* zu deus pacis conterat satanam sub pedibus vestris velociter *Wb.* 7^c; *Gen.* maidm n-imairce *der Ausbruch eines Angriffs, s. unter fiann;* dlús n-imairce *On the Mann.* III p. 448.

imm-allad, *Sg. Acc.* fri imallad *FB.* 53 *Eg.*; *Pl. Acc.* fri immalladu *ibid. LU.*?

immalle *Adv. zusammen, zugleich;* immalle. immallei *una, simul Z.* 613; batar Ulaid immalle friu *zusammen mit ihnen* p. 17, 18; p. 48, 25; oe imdecht imalle re chommilethaib *SMart.* 12; atat trí coecait . . do mnaib . . acam i n-dún immalle *SC.* 44, 14; bennacht Brigitte ocus Dé doran rabat immalle *Hy.* 5, 104; immaille *Gl.* zu *Hy.* 2, 66. — *Vgl.* malle.

imm-annas sehr rauh, hart; *Pl. Gen. cath* n-imrind n-imda n-immannas *SC.* 19.

immanetar *invicem, inter se* *Z².* 614; *i. eturru O'Dac.* p. 100; mit *Apocope manetar* *Wb.* 31^d, 1.

imm-ánim *delego.* — *Praes. sec. Sg.* 3 co immánad *at delegaret Cr.* 39^d (*Z².* 719). — *Pract. Sg.* 3 immeráni *delegarét Cr.* 39^d (*Z².* 876); immráni Ernéne *do Cummin. Tir Gimmæ Tir.* 5 („assigned“); *Pl.* 3 immransat *ibid.* — *Vgl.* timne.

imm-marbad *sich gegenseitig tödten.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 commáromarba cách dib a chéil *FB.* 6 (für co n-immá ro marba). — *Fat. Sg.* 3 *impersönlich* commámuirfe dóib *ibid.*, *vgl.* é *S.* 515, *Col.* 1.

immar *Adr. wie, gleichwie, eine ähnliche Bildung wie* immalle; lond *immar leo Oss.* I 5; III 10 *Gl.* zu mar; co n-aiced *immar ita in tech. atchonnarc-sa dass er sähe, wie es ist, das Haus, das ich gesehen habe SC.* 33, 34. *Vgl.* mar.

imm-arbág *F. wetteiferndes Rähmen, Wettstreit, vgl. irbág gloriatio* *Z².* 494. — *Sg. Nom. ind* imarbaid *FB.* 29 *Eg.*; *Dat.* oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesni *FB.* 29 (*indem sie wetteifernd sowohl sich selbst als auch ihre Männer rühnten*); *Acc. im* imarbáig na m-bau *FB.* 42; gabais cách dib imarbaig ammuin a celi im gabail na n-en *SC.* 4; *Pl. Nom.* immarbaga móra ocus comrama *AC.* p. 637, 2 („great contentions“); imorbága *LU.* p. 19^b, 9.

imm-arbe „falsehood“ *Three Hom. Index*; nad eberai immarbe *Three Hom.* p. 40, 5; clú cen imarba „fame without deceit“ *Fél.* p. CI.

imm-arbos s. imm-ormus.

1. **imm-archor, immorchor, Inf.** zu imm-archuirim; dáig ár bith bátár teóra búada araduachta for im araid in lá sin i. léim dar boilg ocus foscail n-dirich ocus imorchor n-delind *LU.* p. 79^a, 26, *vgl. unter* deled; *Dat.* do immarchor chore *Wb.* 5^a (*ad tractandam pacem*

Z². 881, *vgl. imm-chuirim*; co immorchor ón taib co araille er warf sich von einer Seite auf die andere *ScM.* 3 (co für oco); *Acc. frissind* imorchor n-i sin *soviel als engl. „on this errand“* p. 145, 9?

2. **imm-archor** „erring, straying“ *Three Hom. Index*; imarchur i. nearughadh *O'Cl.*; imorchur i. brég *O'Dac.* p. 97.

imm-archuirim III *ich trage*; imarchuirim *Gl.* zu porto *Corm. Transl.* p. 24. — *Praes. Pl.* 3 conochat no imarchurít *Gl.* zu *invehunt LHy. fo.* 12^a („they uplift or they carry“ *Goid.²* p. 69). — *Pass. Praes. Sg.* 3 co rum imarchoirther „that I may be borne“, *Gl.* zu ad alta evolare valeam *Gidd. Lor. Gl.* 268. — *Vgl.* imm-chuirim.

immarchuirthide Träger *Lat. Hy. X Pref. Goid.²* p. 101.

imm-argal *F. lis* *Z².* 876; debaid no imargal *Gl.* zu lis *Corm.* p. 26 *leasmac.* — *Sg. Dat.* i n-immargail *Gl.* zu in lite *MI.* 16^b, s.

immargo, imargo falsehood *Fél.* p. CXVII.

imm-arlastar, unpersönlich mit *Pron. infixum* s. é *S.* 515, *Col.* 1); ni boi duine isin tigh, niman arlastar doib sie sprachen nicht mit einander *TB.* p. 178, 12 („nor were they interrupted“ *O'Looney*, *vgl.* arlasar.

imm-arslaide *F. mutaus furor* *Z².* 881, s. *unter* imm-thúarcon.

immáruilaid, nimáruilaid *FB.* 71, schwerlich zu imm-lai, etwa zu as-roilli?

imm-ascnam *Sichbegegnen*; *Praes. Pl.* 3 immus ascnat *Gl.* zu obciaverunt sibi *South.* 60^b (*Goid.²* p. 69).

immasech *abwechselnd*; in turns *Corm. Transl.* p. 41^(b); cechtar dé immasech cucai . . dia bualad *SC.* 8.

immasleig, in der Aufzählung der cless Cuchulinn's (beim co fomus,) immasleig caclabert immin n-araid gabail na n-esse bíid uas aib ocus análaib *LU.* p. 113^b, 36. „in respect to the charioteer, the holding

of the reins confounds all speech: he is above evaporations and breathings" (?) O'B. *Croce Siab. Cone.* p. 379; immelig loa usci *FB.* 25, immasleg *Eg.*?

imma tarla, immo tarla . . dóib (unpersönlich, s. 6 S. 515, Col. 1) es kam ihnen dahin, dass . . *SeM.* 8; matarla dó was ihm widerfahren war *TE.* 12 *Eg.*

imma tarraid, imma tarraid . . dún inti (unpersönlich, s. S. 515, Col. 1) wir trafen uns dort (?) *SeM.* 9; 14.

imma torchomlod, nimatorchomlod-sa feid dóib *FB.* 26?

immá tú *FB.* 93 s. imm mit *Pron. rel. und táu.*

immacaisiú (für imm-accaisiú) *F.* 1) *Ansehen, Inf. zu imm-acciu.* 2) *Ange?* immcaisiú *Gl. zu specimen SG.* 54^a (*Z.* 876). — *Sg. Nom.* co m-bo fodire dó-som imcissín (*sic*) in tige *FB.* 3; *Dat.* dia imcaisiú ihu anzusehen, zu beobachten *TE.* 8 *LU.*; *Du. Gen.* cechtar a dimcaisen (für da imcaisen) jedes seiner zwei Augen p. 310, 35. dafür a da imlisen *FB.* 51.

imm-cháiníud, imeháinti et athissi *Gl. zu confictiones hominum Wb.* 29^b, 19.

imm-char s. imm-chor.

imm-chellacht *F. Umstrickung?* vgl. timchell; *Acc.* fri himcellacht n-idlacha *Hg.* 7, 47; „against craft of idolatry“.

imm-chenda doppelköpfig; *anceps Z.* 876. — *Du. Acc.* la dá natraig imchenna *SC.* 34, 4.

imm-chimm (vgl. céimm) *N. Umhergehen, Entfliehen, Umgehen; Inf.* zu imm-chingim; i. elodh *O'Dac. Gl.* p. 98; *absconding O'Don. Suppl.* — *Nom. oder Acc.* „ni ro-lamarson“ or sí . . imchím do breithrisiú *TB.* p. 180, 15 (*dein Wort zu umgehen*); *Acc.* is ard cech recht co himchím *SC.* 45, 22. — *Davon* imechéimnighím *I walk round O'R.*

imm-chlóud *inversio SG.* 31^b (*Z.* 876).

imm-choemras, is iarum conarad Fráech issa tech immacallamae ocus imchoemras dó cid dod n-uccai

„and it is asked of him“ *TBF.* p. 142, 27, vgl. iomchaomhras a question *O'R.*?

imm-chom-aircím *I ich treffe zusammen mit Jemand, dann übereinkommen, stimmen, vgl. imm-aircím.* — *Perf. Sg.* 3 immacomaruac dó ocus don scál sie wurden handgemein *FB.* 39; 40; imacomrainie *ibid.* 38 *Eg.*; imm-comrainice do-sum frisin Liath Moca 31 *Eg.*; imma comaric . . dóib dé-baid do denam . . doridisi sie kamen überein *FB.* 33.

imm-choicare *Frage, Fragen; imm-choicare interrogatio Z.* 882. — *Sg. Nom.* berir do imchoicare naidib *Gl.* zu salutant te qui mecum sunt omnes *Wb.* 31^d, 19 (*Z.* 632); *Gen.* tuasolud ind imchoicare responsio interrogationis *SG.* 157^b.

imm-choimarcím *I ich frage.* — *Praes. Sg.* 3 dondi immedchoimare *SG.* 197^b; imus comare *Corm.* p. 37, 20; imcomaireith scela di *TE.* 5 *Eg.* — *Perf. Sg.* 3 *Dep.* imchoimarcair Cuchulainn iarom cia carnd n-gel inso thall i n-uachtor in t-slébe *LU.* p. 62^a, 7; *Pl.* 3 imcomarcétar *LU.* p. 24^a, 28. — *Pass. Praes. Sg.* 3 do neoch immechomarcar duit *SG.* 197^b; imchoimarcar cia bu chan dóib *TBF.* p. 138, 25. — *Inf.* imm-choimare.

imm-choimarus, *Acc.* re imcomarus a aradachta *LU.* p. 79^a, 17. „for the great power of his chariotteering“ *O'B. Croce, Siab. Coneul.* p. 424.

imm-choimrae *Zusammentreffen.* — *Sg. Gen.* collin n-ingen n-aurlam n-imchomraic *FB.* 53? *Dat.* inar n-imchomraic *SeM.* 15.

imm-choim-siúim, zu cosnaim, imm-chosnam? *Praes. Sg.* 3 *Dep.* imma consinítar dóib sie geriethen in Kampf wider einander *FB.* 38 (imacomrainic *Eg.*); *ibid.* 67.

imm-choimthúareon auf einander los schlagen; *Praes. Sg.* 3 (unpersönlich) immacomtuairg dóib *FB.* 40 *Eg.*, vgl. *S.* 515, Col. 1.

1. **imm-chor** *Tragen, vgl. 1.* imm-archor, imm-chuirim. — *Acc.*

nach d-tiubhar-sa iomchar duit féin iná d'aon mhnaoi oile „that I will never carry“ *Torr. Dh.* p. 60; *ibid.* p. 200.

2. **imm-chor** *gleichbedeutend mit* 2. imm-archor? o medon láí cu nóna don rig (*sic*) for immachor *Three Hom.* p. 70, 29.

imm-chose *im Zaum halten, Dat. bá dimchuse asrarath um im Zaum zu halten griff ich an LU.* p. 114^a, 33 (*vgl. ar-rinth, ad-rinth?*)

imm-chossáit *Aufhetzen gegen einander; mutual complain Féil. Inder* cossáite. — *Sg. Acc.* dogén-sa . . imcossáit na rig ocus na tóisech *FB.* 6; 16; 56; cinnas doragad ar imchossáit *Ulud* 8; 16; dorat imcossáit eter na mná *FB.* 21; ní fitúr nech díb for aráile a n-imchossáit do *Briend* *ibid.* 20; iar n-ar n-imcho-áit do *Briend* 5.

immchossáitim *ich hetze den einen gegen den andern auf; Fut. Sg.* I inma cossáitib-sa eter in mac ocus a athair *FB.* 6.

imm-chosnam *Wettstreit, Streiten um Etwas, Streben nach Etwas.* — *Sg. Nom.* báí . . imchosnam im *Fergus* *Lg.* 14; in t-imcosnam . . imón curáim *FB.* 78; *Dat.* bátár . . oe imchosnam, cia díb no ebelad in mac *CC.* 7 *LU.*; iceond imchosnam *TB.* p. 178, 29; do imchosnom dul isa tech ar thús *FB.* 20; oe imchosnam techta ar thossaig *bei dem Wetteifer zuerst zu kommen ibid.*; *Acc.* ní fil imchosnam lib *FB.* 90.

doma hiumchosnib *Gl. zu tutionibus („eyetids“)* *Gúld. Lor. Gl.* 121.

imm-chubaid *conciunus; iomchubháidh fil, meet, proper OR; molad is imchubáid tris* p. 169, 22 (*vgl. dignam laudem ibid.* 21).

imm-chuibdius *M. „mutual harmony“*, in immchuibdius fil eter na dáile *Gl. zu armoniam LIHy. fo.* 11^b (*Goíd.* 2 p. 68).

imm-chuirim *III ich trage, rgl. imm-archuirim, 1. imm-archor.* — *Praes. Pl. 3 Dep.* inmani predchite et immechretar cori ho rigáib *Wb.* 5^a et tractant pacem a

regibus Z. 439, 876). — *Pass. Praes. sec. 3* imchuirthe in gfanán sin lasiu Mae Óc each leth no thégod p. 130, 23. — *Inf. Gen.* nach raibh fear a hiomchartha *Torr. Dh.* p. 108.

imm-chumachtach „every mightly“ *Cornu. p.* 36, 42.

imm-chumaid, imchumaid bíd „preparing food“ *SMart.* 11.

immda *reichlich, zahlreich, con imbed; abundant Cornu. Tr.* 95; *opulentus Z.* 792. — *Sg. Nom.* biad glau imda *FB.* 53; bíd imda (tiul catha?) *SC.* 15; is immda fis ocus colus in choimded p. 169, 29; *Pl. Nom.* immda *FA.* 33 *LBr.*; at imdaí . . ferta na hingine sin p. 41, 15; biat imda coicthe ili p. 131, 36; p. 169, 29; bátar mithurussa imda fair *FB.* 84; a thechtairi ro-imdaí *FA.* 9; *Gen.* cath n-imrind n-imda n-imannas *SC.* 19; *Dat.* co n-epistlib immdaib p. 19, 36; ar andrib ilib imdaib *SC.* 40. — *Adv.* ind imdu *Gl. zu passim Ml.* 35^b, 5 (*Z.* 608).

immdaigim, *Praes. Pl. 3 Dep.* dooprannat i imdaigitir *Gl. zu affluant Ml.* 39^d, imdaigetar són *Gl. zu rerumque affluentia ibid.* — *Inf.* do immdogod forgnuso *Gl. zu significantiæ causa SG.* 216^a (*Z.* 803).

imm-dechad *ich kam umher, durchzog, Pl. 3 a n-dorúsat a líma ocus a n-imá n-dechatár a cossa LU.* p. 17^a, 26; bátar anala fer ocus ech inma n-deochatar in mag riam *ibid.* p. 113^a, 25

immedecht s. **imm-thecht**.

imm-degail *Schutz, Schützen, Inf. zu im-diehim; imdheagbail i. anacal OCl, protection ODon. Suppl.* — *Sg. Nom.* rop imdegail diar curi *Hy.* 5, 99; *Dat.* lám Dé domm imdegail mich zu schützen *Hy.* 7, 32; 50; *LU.* p. 15^a, 14; diar n-imdegail *Hy.* 1, 20; *FB.* 10.

imm-dell, imdell a feast *Cornu. Transl.* p. 97; imdioll i. fleadh *OCl.* — *Sg. Nom.* agair imdell *Briend FB.* 32 *Eg.*

imm-denach, ba-sa imdenach

frim tháir *LU*. p. 114^a, 30, „*I was retributive*“ *O.B. Crowe*.

imm-dénom *Verzierung, Verzieren; limbus* *Z*². 876; imdeánamh *ornamentalwork, Embroidery O'Don. Suppl., vgl. unter drucech. — Sg. Nom.* imdenum sula *SC*. 37. 12; *Dat.* for a imdenam . . cóica unga findruine *Ly*. 18, 23; crottblóg di chrocnib doborchon impu cona n-imdenam do phartaing fo a n-imdenam di ór ocian arggat *TBF*. p. 140, 22; scian ámra . . co n-imdénam argait ocus óir ima heim *Corn.* p. 30, 10; *Pl. Dat.* coumraacht . . in grianan sin do imdenmaib ocus cumtaigib sainamraib *FB*. 3; secht lenti coua n-imdenmaib *TB*. p. 176, 11.

imm-dergaim *ich mache er-rothen, mache Vorwürfe; I reprove, rebuke O'R. — Praes. Pl.* 3 ní imdercfaí . . namaít he „foemen shall not make him blush“ *Lat. Hy. Pref. X. — Imperat. Sg.* 2 nacham imderg *FB*. 35. — *Inf.* imdergadh to blush *O'Don. Suppl.; Gen.* illúag m'imdergthá *SC*. 45, 10; foccál ind imdergtha ocus aire „the word of reproach and satire“ *Corn.* p. 44 trefoclae; *Dat.* i[c] glámud ocus ic imdergud m-Brigte *Three Hom.* p. 78, 21 („blaming“); do imdergud *Mártain* „to shame *Mártin*“ *SMart.* 41; *Acc.* cen imdergadh *Gl.* zu cen neim *Hy.* 5, 7.

imm-deruide 3. *Pl. Praet. Pass.* zu immdénom; cetheorochtga humái for imdáí Ailella ocus Medba, immdernide de chredumu ulí *TBF*. p. 140, 4.

imm-dernum, imdernum i. cen-gal *O'Dav.* p. 99.

imm-díbe *Abhauen, Beschneiden, Inf.* zu imm-díbnim; imdíbhe to cut, to clip *O'Don. Suppl. — Sg. Gen.* recht n-imdíbhi legem *circumcisionis* *Wb.* 20^a (*Z*². 230); *Dat.* atconnarc léchu . . co n-arnmaib ic imdíbhi *SC*. 34, 11.

imm-díbdáim, tummis German irlund a gai issin n-abaind ocus immandíbdái dó fúchétóir amal bíd tene nod loscad *LU*. p. 24^a, 2.

imm-díbnim I *abscido. — Pass.*

Praes. Sg. 3 imdíbenar *Gl.* zu *absciditur, caput SG.* 143^b (*Z*². 882).

imm-díbreud *Sichschiessen, Hin- und Herschiessen, vgl. díbaírgim. — Sg. Dat.* ocond imdíbreud *FB*. 82 (imdíbragad *Eg.*).

imm-díchim *ich schütze, vertheidige; ním-díchim-se Gl.* zu *vincio* *ML*. 38^c. — *Praes. Sg.* 3 imdích *protects O'Don. Suppl.; imás dích FB.* 22. — *Inf.* imm-degail.

imm-dídnad, dumm imdídnad „to my consolation“ *Tir.* 11.

imm-dítíu *F. Vertheidigung, Vertheidigen. — Sg. Gen.* ar febas . . na imdíteu *Ly.* 8; *Dat.* d'imdítin p. 328, 3.

imm-doraid *Hinderuiss? — Sg. Acc.* ní fogaib and imdoraid *FB.* 47; p. 310, 27.

imm-dorn *Griff des Schwerts. — Sg. Dat.* cona imdurnd airgídu *SC*. 37, 15; *Pl. Dat.* di claidib móraib co n-imdornaib óir ocus airgít *LU*. p. 23^a, 35.

imm-dorus *the lintel of a door, a porch, a back door O'R. — Sg. Nom.* bale irraib imdorus ind rigtaige *FB*. 88; tolluid *Cuchulainn* co a muintir ocus tobert a luie frísin comlaí colluid a chos trethe corice a glún . . . tobert C. a lue afrídísí co m-bóí a n-imdorus isín tenlug fó *LU*. p. 19^a, 18; *Acc.* eter irscartad ocus imdorus *FB*. 1.

imm-dub ganz schwarz. — *Pl. Dat.* ar biastaib ilardaib imdubaib imthennaib *LU*. p. 15^a, 13.

imme, ime *fence On the Mann. III Index.*

imme- s. imm-.

imm-eéal *sehr furchtsam; bá-tír immeéal-som (sic) oc aicshín ind ní sin sie fürchteten sich sehr LU.* p. 23^b, 21.

imm-echtar *das Aeusserer, Ende; i. forend O'Dav.* p. 97. — *Du. Nom.* a dá n-imechtar *FA* 22.

immechtrach *externus Z*². 876; *Compar.* as imbechtrachu *Gl.* zu *exteriore ML.* 6r.

imm-ecla *F. Furcht. — Acc.* tollotár for cúlú ónd insi la hime-claí *LU*. p. 23^b, 34; cen imecla *FA*. 22.

immedón s. medón.

immel s. imbel.

immerumediár s. imm-ruindim.

im-mescad *Aufregen, Aufregung?* — *Acc.* fri immescad c6emchoecat *FB.* 68, 5.

imm-essoreun *sich gegenseitig schlagen; imesorcaim mutual destruction Corm. Transl. p. 93* (orguin cechtor na da lethe B.) — *Praes. Sg. 3 unpersönlich* imma n-esoirc dóib *FB.* 15 (s. é, *S.* 515, *Col.* 1).

imm-etaim *ich finde, erlange?* ní fil dot daidbri-siu nach immeta-sa om muntir *TBF.* 144, 9.

imm-fedaim, *Pl. 3* immefedat *Gl. zu circumferant Ml.* 47d.

imm-fognam *constructio sententiae, i. e. mutui servitus, Z².* 883.

imm-folngaim (*schwankt zwischen I und III*) *ich bewirke; „imfolung effició“ Z².* 883; imfoling[i] i. immertad *O'Dar.* p. 97. — *Praes. Sg. 2* cid imfuilngessin *Fél.* p. C 11; 3 ní lugu immefolngi sonartai do nench in cotlud *nicht weniger bewirkt Kräftigung einem jeden der Schlaf Ml.* 47r; immefolngi *Wien. Gl. (Goid.² p. 53);* bes immfolgna p. 144, 23; *Pl. 3* immefolngat *ibid.* — *Praet. Sg. 3* is rad Dáe immid forling dom-sa *Wb.* 21^c (*est gratia Dei quae id praestitit mihi Z².* 331); immum forling *Wb.* 13^b (*Z².* 329); *Dep. ro* imoigestar *Gl. zu aridralastar Hy.* 5, 75. — *Pass. Praes. Sg. 3* imfolangar óimmolad do Dia tri choctal inna n-uile n-dule *Ml.* 6r; a folad dia n-immolngáither vox *Gl. zu diffinitio a substantia sumpta SG.* 3^a. — *Inf. Dat. do* immolang fuit *um eine Länge zu bewirken SG.* 3^b.

imm-forcraid, s. *uter* crail, *vgl. „iomforcradh derout, defeat“ O'R.*

imm-fórlann, *iomfórlann overhelming O'Don. Suppl.*

imm-format *Neid, Eifersucht.* — *Sg. Gen.* idu eóid ocus imformmuit *TE.* 7 *Eg.*

imm-fórran *Streit, Streiten; battle, trouble of mind O'R.; vgl. iom-orrán.*

imm-freere *Entsprechen.* — *Sg. Nom.* imreera sillab „a correspondence of syllables“ *Lat. Hy. X Pref.; ibid. VII Pref.*

imm-gabim *I* *ich weiche aus, weide.* — *Praet. Sg. 3* ro imgaib . . demun méra Mártain *SMart.* 30. — *Pass. Praes. Pl. 3* imgaibtir athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud *LÚ.* p. 123^b, 13. — *Inf.* imgabáal *citare, ratitio Z².* 769; a imgabáil dó *dass er ihm auswich FB.* 77; *Dat.* Conall dia imgabail ón mad chetna *ibid;* ní oc a imgabail sin . . atúsa 94; *Acc.* ní chumgat a n-imgabail *F.A.* 26. — *Mit Doppelsetzung der Präposition* imm-imgabaim *rito SG.* 50^b (*Z².* 884).

imm-gait *Abnehmen, Ausziehen; imghait a iallacrand de SMart.* 11 („pulling off“).

imm-géir *sehr scharf LÚ.* p. 79, 11.

imm-gére *grosse Schärfe, ar* athi ocus ailtúidecht ocus imgeri *LÚ.* p. 79, 13.

imm-glaice *Handroll; imglaic* i. lan duirn, ut est dá imglaiice do laim fir thoimsighi techta do lus lubhghuirt *O'Dar.* p. 99, *vgl. On the Mann. III Index.*

imm-gníim, *Praes. Pl. 3* ocus musgníit taball filidh de *Ms. Mat.* p. 473, 39 (*sie machen sich*).

imm-gonim *I* *ich verwunde, tötete, strafe.* — *Praes. Sg. 3* imgoim *FB.* 22. — *Unpersönlich* nammon gonad d'Utaib *Lg.* 10? *

imm-guin *Verwunden, Töden, Strafen, Inf. zu imm-gonim; iomghuin to punish O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* a n-inguin *Lg.* 13; * *Dat.* do anad dind inguin *SC.* 36; *Acc.* batar sonárte-seom im cach n-inguin *Lg.* 12. *

immirge, *immiree F. für imm-éirge?* *Umherziehen, Reisen, Reise, Zug, vgl. imircim I remove, depart O'R.* — *Sg. Nom.* ro pa mor in imirghe *TE.* 10, 18? *Nom. Gen. und Dat.* „Randtar in dúnad sund,“ or Medb, „ní rue-

faider ind imirgi se for óen chói; tíat Ailill la leith na immirgi for Midlúachrae, ragmaine agus Fergus for Bernas n-Ulad". „Ní ségda“ or Fergus „in leth don roacht diud imirgi.“ *LU. p. 65^b, 26; Dat. dia tallta de in cheirt combrece boi uime ni bu decmaing ditecht for imiree a ænur mina fuirmithea cloch furri Corm. p. 36, 39 (so roll von Ungeziefer waren die Lumpen). — Hierher wohl auch Imirche Ciarrain, als Titel einer Schrift, s. unter I. gréss.*

immitecht *SC. 45, 4 zu immotacht?*

imm-ithe *sich gegenseitig fressen, Dat. ic imletrad agus ic imithi LU. Neun. 1.*

imm-iaat, imlaat nói cairptin *CC. 1 LU., eine schlechte Lesart für das inlit der andern Version?*

imm-lai *er geht fort, macht sich davon, begehrt, beschreitet; mus lai Garman le mind n-oir „G. goes off with the diadem of gold.“ FC. p. 28, 13; iarum mus la budhes in fer cedna co hairm a m-bí an ingen Ms. Mat. p. 473, 24. — Conj. Pl. 3 commosralat, für co n-immosralat. so sollen sie sich davon machen FB. 84. — Praet. Sg. 3 imrulaith FB. 43; Pl. 3 ni con imruldatar cosa doine riam lár srotha lordáein Tur. Gl. 65 („passed not“ Stokes, non circumierunt Z². 457). — Vgl. con-hualai, es-comlai.*

imm-lán *vollständig; full, complete, entire O'R.*

imm-lebor *sehr lang; imlebor Gl. zu intonso capillo SG. 159^a (Z². 876); rose imlebur ina chind Corm. p. 38, 5; Gen. hinair imlibair LHy. fo. 6^a („of a very long tunie“ Goid.² p. 65).*

imm-lecan *Nabel; imlicen Corm. Tr. p. 167 undaim, on imlecan ibid. p. 93 imbliu. Gl. zu ab umbilico. Vgl. imblin.*

imm-lesen, -lisen, Gen. Sg. und Du. von einem Worte für Auge, mac imleser (später imresan) Pupille; is hé tene na súla in mac imlesen SC. 17; mac imresan pupille Ir. Gl. 80; ar bátár secht

mac imlesain (sic) ina rígrose i. a cethair isindala súil agus a trí hísín t-súil aile do LU. p. 121^b, 25; incorrect: dona macu imlesaiþ pupillis Goid. Lor. Gl. 118; for lár a da imlisen FB. 51 (vgl. for lár cehtar a dimcaisen p. 310, 31).

imm-letrad *sich gegenseitig zerfleischen, Dat. ic imletrad agus ic imithi LU. Neun. 1.*

imm-ling, imusling in tabold for araile dib „the one tablet of them sprung upon the other“ *Ms. Mat. p. 474, 3.*

imm-lobor s. ind-lobor.

imm-lod, *Pl. 3 it é immelotar immua n-eclis sie gingen um ihre Kirche herum Tir. 14.*

imm-lomm *ganz bloss, buar, do mes ilarda imlum SC. 33, 20 (ohne Schale?)*

imm-lomnad *bloss machen, abkratzen? Gen. nip-sa chaú-sa imlomtha fuideall, ba-sa chaú-sa tairtbe buden LU. p. 114^a, 25.*

imm-lot *Schaden, Beschädigung. — Sg. Acc. ni fil imlot n-einig dait-so TE. 14 Eg.*

imm-lúad *Bewegung, Bewegen, Umherfahren, Treiben.*

— Dat. dun t-imluad Gl. zu impictas enim ad agitationem mentis pertinet MI. 15^a, 17; do imluad ar mési FB. 35; uair nocon o set choss no o imluad cuirp chomfocsiges nech do Dia Three Hom. p. 94, 21; goeth oe a n-imluad SMart. 24.

imm-lúadim III *excogito, jacto. — Praes. Sg. 3 coerchlóit no imluadi Gl. zu excogitát MI. 33^a, 16.*

— Praes. see. Sg. 3 imluadad Gl. zu haec . . . superbiae plenu jactabat MI. 33^b, 25. — Fut. Sg. 1 imluadfe Gl. zu luathfe molthu Hy. 6, 17.

imm-marbad s. im-marbad.

imm-naír *sehr schamhaft, sehr bescheiden. — Sg. Nom. Lg. 17, 38.*

imm-naiscet, *cur imnaiscet a-mail feithliun im urslait „they became united the same as woodbine around a twig“ Ms. Mat. p. 474, 4.*

imm-naisse für imm-ñnaisse? Du. Nom. dá n-all . . imnaissi FB. 45.

„pliant“ Sulliran, „entwining“ Crowe. Vgl. imméis a fettering or binding together, immisim I yoke, tie O'R.

imm-náire *F. Schaumhaftigkeit, Schüchternheit.* — *Sg. Nom.* ro gab tra immnári essium eo ro fhemid in salm *Three Hom.* p. 102, 16 („bashfulness“).

imm-níge *Waschen;* immíge a chos *SMart.* 14.

imm-nocht *nackt,* immocht *ScM.* 22, 1?

immó *Nebenform der Präp. imm.*
immón, *immón die Praep. imm mit dem Artikel.*

immorbág, *immorchor s. imm-arbág, imm-arechor.*

immorbús *M. Vergehen, Sünde;* in t-immarmus, immormus *scandalum* Z². 238. — *Sg. Nom.* áit inna bí bás nó peccad na imorbús *EC.* 1; *Gen.* temel imorbáis *Adaim* p. 133, 12; *Acc.* sil n-Adaim cen imarbós *SC.* 34, 9 (*amarbós II.*).

immorran *Streit, Streiten;* iomorrán *comparison O'R.;* vgl. imm-forran. — *Sg. Nom.* coiscter ind imorran *FB.* 32 *Eg.;* imorrain ind láith gáile *LU.* p. 122^a, 30 (*s. unter drésacht*).

immorro *Conj. aber; autem, rero* Z². 702; *iomurro but, moreover O'R.;* ist in den *Mss.* stets abgekürzt im geschrieben.

immotacht *F. Nutzen, Gebrauch.* — *Sg. Nom.* amal rum-bóí neph-imotacht doib-som tre amairís atá imotacht dun-ní tri hirís *Wb.* 33^b; *Acc.* tresin n-immotachtain frendaire *Gl. zu et prima quidem et secunda verborum personae finitae sunt, praesentes enim demonstrantur* *SG.* 161^b (Z². 883).

imm-rádim *III ich überlege, denke, überdenke, behandle; Gl. zu tracto* Z². 435. — *Praes. Sg.* 1 conid de imordaím-se *FB.* 68, 30, vgl. conid de imrolaím-se *ibid.* 71; 3 immid rádi *Wb.* 8^b; immó radi inna monmain . . alléim er überlegt sich in seinem Sinne den Sprung *FB.* 88. — *Conj. Sg.* 3 immim rorda *Hy.* 7, 5s. — *Praes.*

sec. Sg. 3 co ro himraided *s. unter* fromad. — *S-praet. Sg.* 1 imrordus in rigraíd *Fél. Prol.* 21; 3 ro im-ráid . . inna monmain dús *FB.* 8; immaroraíd fria muntir aní sin *TBF.* p. 136, 10; *Pl.* 3 amal immind ráitset *wie sie so über ihn verhandelten, sprachen* *Tir.* 11 (mit *Pron. vel. -an- und Pron. pers. -d-*). — *Inf.* imm-rádud.

imm-rádud *M. Ueberlegung, Nachdenken, Inf. zu imm-rádim;* imbrádud *cogitatio* Z². 876. — *Sg. Nom.* o ro glé . . a imrádud ocus a serútan *FB.* 8; *Pl. Dat.* ro ansat . . dia n-imratib ocus dia radsechaib *FB.* 72; oc na imratib se 88; *Acc.* isna imratu *M.* 15^a, 2.

imm-raichne *Irrthum;* iom-raichne *error, mistake O'Don. Suppl.* — *Acc.* anathgnas no immraichní p. 144, 23.

imm-ráim *ich rudere, schiffe, fahre umher.* — *Perf. Sg.* 1 m'ocnurán imromra ró, ro snó farci garba glend *LU.* p. 40^a, 23 (*AE.*); 3 immrera *Gl. zu solerat* *SG.* 62^b (*i. e. profectus sum* Z². 448); conid ethair immará *LU.* p. 40^a, 10 (*AE.*). — *Praet. Sg.* 1 immimrous *SC.* 38, 7 (*imamrous II.*); iarsin immórousa gear (für ciar?) ba gabud grind *LU.* p. 114^b, 28; *Pl.* 3 imrasat iarsin conos tarla immuir ba cosmáil fri gláin n-gláis *ibid.* p. 26^a, 6. — *Inf.* immram.

imm-ram *Umherschiffen, Fahrt; immram rowing, sailing O'R.;* Immram curaig *Maildúin Titel einer Sage LU.* p. 22^a, 31; *s. unter* coblath.

imm-ratiu, *imratu* *FB.* 47, vgl. raiti?

imm-rethim *I ich umlaufe, laufe umher.* — *Praes. sec. Sg.* 3 imrethed inma cuairt amáil licc muilind *s. unter* dírgiud crettí; *Pl.* 3 imreithitis na delba sin iarum inna firu immecuaird *TBF.* p. 140, 26. — *Inf.* immrimm.

imm-rédim, -riadaim *Ich fuhre (mit dem Wagen) umher, vorwärts, fort, ich treibe umher.* — *Praes. Sg.* 3 imreid *FB.* 36; rom foruca lat chretmecho is tir inma

reíd (Christus) *LU.* p. 115^a, 28. — *Praes. sec. Sg. 1* imréidind-sea ang-graige *LU.* p. 114^a, 16; immá reidind-sea márgraige *ibid.* 37 („I used to hunt“ *Crowe*).

imm-rie *es widerfährt, geschicht, accidit; Fut. Sg. 3* cindus imond riefá son „how shall this happen to us“ *Corn. p. XXXVII.*

imm-rigne *F.* „hesitation“ *Rev. Celt. II p. 382.*

imrimm *N. Umherlaufen, Umherfahren, Inf. zu imm-rethim; i. im-réim i. reimm in eich* ocus réimm in duine *Corn. p. 24* (vgl. di-rimm). „riding“ *Transl. p. 93; Pl. Acc. for ar n-imrimmend Gl. zu for ar n-imtechta LU. p. 15^a, 6.*

imm-rind „spear“ (?) *SC. 19.*

imm-ról *Ueberfluss, Fülle.* — *Acc. ibid. imról di súidiu Wb. 22^e* (imbibite abundantiam hujus *Z². 444*).

imm-rolaím *ich überlege, denke?* imrola i. imradh *O'Dar. p. 100;* conid de imrolaím-se *FB. 71,* vgl. conid de imrordaim-se *ibid. 68, 30.*

imm-roll *Versehen, Irrthum, Fehl, Fehlwurf; mistake, aberration, error, random O'Don. Suppl. — Sg. Gen. nír dhibraic a lám urchar n-imróill riamh nie* zuror warf seine Hand einen Fehlwurf *O'Don. Suppl.; Dat. i n-imróill áidche „by mistake at night“ Féil. p. CLX; Acc. focairt imróill er warf* fehl *SC. 7;* ní ro la imróill mo urchar *mein Wurf warf nicht fehl ibid.; eén imróill „without mistake“ Féil. p. CXXIX.*

imm-roth *s. imm-sroth.*

imm-ruindim *ich sündige.* — *Praes. Sg. 3 Dep. imruimther i. iumrbus, ut est eis lir muidh ón iumruimther duine O'Dar. p. 100. — Perf. Sg. 3 Dep. in tan immermediar Adam „ehen A. sinned“ Tar. Gl. 17; Pl. 3 inna n-i immeruim-detar Gl. zu delinquentes MI. 46^b. — Fut. Pl. 3 imruimset delinquent, imruimset peccabunt MI. 54^a. — Vgl. immormus.*

imm-rolaith. *s. imm-lai.*

imm-scarad *M. Trennung, Siehtrennen.* — *Sg. Nom. ar*

n-imscarad SC. 45, 6; Dat. inar n-imscarad SeM. 15.

imm-scothaim *II, vgl. sgathaim I lop, strip O'R. (sgothaim I pull ibid.?). — Praes. Sg. 3 imscothais iarom na fertse culind tria ladra a glae hi fiadnaissi a cheli conda cernnastar eter rúce ocus udbu LU. p. 64^a, s. — Inf. imscothad s. unter fertas; forrópart Cuchulaind for a n-imscothad ocus nos tairged tria ladraib a choss ocus a lám i n-agid a fiar ocus a fodb LL. fo. 49. b. 1 dieselbe Stelle des TBC.).*

imm-seing *a bedroom, closet O'R; imscing i. tech beec a tallá imdae Corn. Transl. p. 98; imsceng i. both beec ima timchella iumdha Corn. p. 40 seeng.*

imm-snáidud *M. Retten; Dat. tairi domm immádud LU. p. 15^a, 12.*

imm-snaím *Sorge.* — *Sg. Dat. ro bá-sa . . i n-imshím mor SeM. 4; Acc. eén imshímh „without sorrow“ O'Don. Gr. p. 349.*

imm-soi, imsoi s. impóim.

imm-sreth *Kreis? Pl. Acc. tri himsrethai FB. 45 Eg., imrothu LU.*

imm-sruth *Kreis? Pl. Acc. cáin cocarsi ind fuilt sin con eured teóra imrotha im claisa a chúlaíd LU. p. 81^a, 11; ro lásat tri imrothu imma chend FB. 45, tri himsrethai Eg.*

1. **immsuide, iomsuidhe** *besiegung O'R.*

2. **immsuide, imsuidhe** *i. emtairisim (sic), ut est ar asa himsuidhe fer firen berat in firindi O'Dar. p. 97.*

immsuidim, Praes. Pl. 3 imsúidet FB. 29.

imm-tharla, immotarla . . dóib es *widerfahr ihnen, sie kamen dahin, dass . . SeM. 8.*

imm-tharraid, immatarraid *dún inti (unpersönlich) wir trafen dort zusammen (?) SeM. 9; 14.*

imm-thaemang *Einfassung, Rand, vgl. taemang a compass, circuit O'R. — Sg. Dat. cona imthaemang dergóir Eg. 18, 20.*

imm-thairec, iomthaireag *getting, finding O'R; „supply“, s. unter frithgnam.*

imm-thánad, imthánad *Gl. zu talionem SG.* 181^a (Z². 16).

imm-thanu *Wechsel; imthanu aidche noctis vicissitudo ML.* 21c, 3 (Z². 255).

imm-thecht *Umhergehen, Wandern, Wanderung, Durchwandern, Marschieren, Wandeln, Gang; imthecht ambulatio Z².* 800; *circuitus, ritae habitus Z².* 876. — *Sg. Nom.* imthecht slebe *SP.* I 5; bá miniu ocus bá húathín a n-imthecht *FB.* 20; *Dat.* oc imtecht ind fid dromma *SC.* 34, 14; oc imdecht imalle re chommílethaib *SMart.* 12; *Fól. p.* CIII; dia m-bui Comgall Bendchuir oc indrecht a seta cona míunúir *p.* CXXVIII; oc imdecht Muige Breag *ibid. p.* CXLVI; *Acc.* iar n-imthecht dar feda Fál *Lg.* 17, 39; is sain fri cath sain fri scor fri imthecht *Wb.* 12c *ad processum Z².* 649; imtromm frimtecht *FB.* 37 *Eg.* für fri imtecht; *Pl. Dat.* ba menú inna himthechtaib „in her goings“ *Hy.* 5, 16; c3; *Acc.* adfiadat. a n-imtechta *FB.* 70; imtecto *CC.* 3 *Eg.*

imm-thecraim. *Praes. Sg.* 3 *Dep.* immus teerathar *FB.* 22. *vgl.* teagairim *I coer, protect O'R.?*

imm-thenn *sehr steif, sehr stark.* — *Pl. Dat.* ar biastaib. imdubaib imthennaib *LU.* p. 15^a, 13.

imm-thétim *I ich gehe umher, vorwärts, fort.* — *Praes. Sg.* 3 imthéit i n-ág *SC.* 37, 17; ocus mastéide naib mar sigé gaithe tar glasmuir *Ms. Mat. p.* 473, 17.

imm-théim *I ich gehe umher, gehe (schützend) um Jemand oder Etwas, wandle.* — *Fut. Pl.* 3 immum tisat ar tedmain *Hy.* 1, 8, *Gl.* i tísat immund. — *Fut. sec. Sg.* 3 ara n-imthísad lethu dass er unter ihnen wandeln möchte *Hy.* 2, 17. — *Inf.* imm-thecht.

imm-théigim (*für -théigim, s. tíagaim*) *I ich gehe umher, gehe (schützend) um Jemand oder Etwas, durchstreife, gehe vorwärts, fort.* — *Praes. Sg.* 2 cid menic imthígi in sid *SC.* 29, 1; 3 it arrad nomtheig. für it farrag no immtheig.

in deiner Gesellschaft wandert er (Christus) LU. p. 115^a, 27; *Pl. I* bad sochrud ar n-imthecht hore is fri de imtiagam *Gl. zu sicut in die houeste unblemus Wb.* 6^a (Z². 876; 3 imtigít. dia domnaig *LU.* p. 39^b, 17. — *Imperat. Sg.* 2 imthigh begone *O'R.*; *Pl.* 2 imthigid ass *Lg.* 13. — *Praes. sec. Sg.* 3 no imthigid *ScM.* 1 H. (no ditned *L.*); immátheged immatimchellad *LU.* p. 114^a, 6. — *Praet. Sg.* 3 ro imthigh *Gl. zu reided Hy.* 5, 97; *Pl.* 3 ro imdigset for cétoir they went on at once *SMart.* 24; *Dep.* ro imthighsetar sie gingen fort *Lg.* 10; in späterer Weise nach Art des Perfect flectirt; ro imthigitar in coerich *ScM.* 6. — *Fut.* dia n-imthiasam sí ambularcrimus *ML.* 36^c *Beitr.* VII 48).

imm-thimnehell *Umkreis.* — *Dat.* ríam ocus úaso ocus ina imtimchiull vor ihm und über ihm und um ihn herum *LU.* p. 79^b, 19.

imm-thimnehellaim *I ich umgebe, umkreise.* — *Praes. sec. Sg.* 3 bá messe immátheged immatimchellad *LU.* p. 114^a, 7.

imm-tholtanach *freiwillig, geneigt, mit imm nach Etwas verlangend?* — *Pl. Nom.* batar imtholtanaig. im na héonu *SC.* 4.

imm-tholtn *freier Wille, guter Wille.* — *Sg. Nom.* „is comarlecud srúithi don fuc“, or na meic cleirich, „nimtholta *TB.* p. 182, 14; *Dat.* ba gen ocus fáille arbhith ar medón ar imtholtain in da mac, ba sían algine arabeite in mac dedenach ar thrumme inna brithe *TBF.* p. 140, 33 ar imtholtain in da mac do breith „at the pleasure of having brought forth two sons“ *On the Mann.* III p. 221, besser: wegen der leichten Geburt der zwei Söhne): iontholtain free, voluntary *O'R.*

imm-thormach *Vergrößerung, Erhöhung.* — *Pl. Dat.* in fíed cona imthórmaigib ulib *FB.* 13.

imm-thrénuigim *M. confirmatio, inculcatio Z².* 876.

imm-thromm *sehr schwer; very*

heavy O'R.; imtromm frimtech
sehr schwer beim Gehen FB. 37 Eg.
— *Compar.* immtrommu con ein-
genn do charpat am schmersten geht
dein Wagen FB. 34 (imtruime Eg.)?

imm-thúareon *F. gegenseitiges Aufreiben; mutuū tribulatio* Z². 887; *Dat. ind immarslaide ocus in choidech bis forañ oc imthuarcaim* *MI.* 16^b, 7. — *Praes. Pl. 3 und Infinitiv* immos tuaircet co clos fon indse n-uile gair na sciath oconn imtuargain *TB.* p. 182, 18; für ima tuarcat doib *ibid.* p. 178, 20 wäre zu erwarten: imma túaire doib (3. *Sg.*, unpersönlich). — *Fut. Sg. 3. unpersönlich* commatuairefe doib so dass sie sich gegenseitig zerreiben werden *FB.* 6 (für co n-imma tuairefe, *vgl. é S.* 515, *Col.* 1).

imm-thuge *Bedeckung, Bekleidung.* — *Sg. Nom.* bed imthuge dáib-si Críst *Gl. zu induite ros dominum* *Wb.* 6^b (Z². 640).

imm-thuinset (3. *Pl. Praes.*), im trén tróm thuinset sie schlagen sie (die Erde) abwechselnd stark schwer *FB.* 53, mit *Eg. des Versmuses* wegen immus zu lesen?

imm-thurus *M. Expedition, Strapaze?* *Pl. Nom.* imthurusa imda *FB.* 84 *Eg.* (imthurussa *LU.*).

imm-thús 1) *Führen, Führung, 2) Schicksal, Geschichte.* — *Sg. Dat.* 1) Críst icca himthús *Gl. zu Hy.* 5, 83; ciall Dé domm inthús *Hy.* 7, 28; 2) „is céit duit-siu tra“ ol Fimén „t'imthechta féin ocus inthus na hÉrend do innisín dár“ *LU.* p. 15^b, 17; *Acc.* 2) cet-immthús cecha hanma *FA.* 21 *LBr.*; *Pl. Nom.* 2) imthúsa „tidings“ *Beitr.* VIII 330, adventures“ O'R.; imthusa immorro *Conculaind SC.* 28 (*scíed als:* „ocus aber *C. adangt*); *Acc.* 2) céit-imthúsa cecha hanma „the first adventures of every soul“ *FA.* 21 *LU.*

immu *Nebenform der Praep.* imm.

imm-uallach *schr übermüthig.* — *Sg. Nom.* ág bád imuallach *SC.* 29, 9.

immucha *s. mucha.*

im-múchad *gegenseitiges Erstickten, Erdrücken.* — *Praes. Pl. 3* immus muchat in dóina issin dún co n-apthatar sé fir déc oco n-deicsin *TBF.* p. 138, 18.

immurera, imurera *Gl. zu furail, wohl nicht verschieden von immforraid.*

immurgu *Goid.* p. 18, 4, p. 20, 8, (*MI. Carm.*)?

imnadud *s. imm-snádud.*

imned *N. Leiden, Drangsal; tribulatio* Z². 801. — *Sg. Nom.* dom ru malt (*Eg.*) a n-imned *FB.* 88; mór olec ocus imniuth *TE.* 19 *Eg.*; *Gen. ro cées síde móor n-imniith* *Wb.* 6^e (Z². 17); *Pl. Nom.* cid na imneda forodamar-sa *MI.* 22^a, 5 (*tribulationes* Z². 226); uile immda ocus imnedai mora *FA.* 34 *LBr.*

imoilgestar *s. imm-folngaim.*

imorro *s. immorro.*

impáidach *versutus* *SG.* 60^a (Z². 25); *s. impóim, impáth.*

impide *Bitte, Fürbitte; prayer, petition, intercession* O'R. — *Dat. ar impídhle at the request* O'Don. *Gr.* p. 298; *Acc. doratsat* .. impídh fair *FB.* 27; tria impídhí *Adamnain FA.* 34 *LBr.*; tria impide *Nam Martain, through S.M.'s intercession* *SMart.* 45.

impóim (für imb-sóim) III ich drehe um, kehre um. — *Praes. Sg. 3* impáid immá cuaird amand inna pethach *FA.* 18; immasóí in Mac n-U'c (*sic*) for sliect *Fuamuaige* p. 132, 14; imsoí cusna húathaib *FB.* 67 (für immasóí, imsaig *Eg.*); muilinn imsuí each (*Gl. zu marc-muilinn molendinum quod circum certit equus* Z². 25. — *Praes. sec. Sg. 3* imsoad ina croend es wendete sich um in seiner Haut, *s. unter* dáríud cretti; *Pl. 3* imsóitis a claidib friú ihre Schwerter wendeten sich gegen sie *SC.* 2 (für imma sóitis). — *Praet. Sg. 3* nochor impo din friasí co máitín *TB.* p. 178, 13. — *Inf. impáth vertec* *SG.* 60^b, impádh *árógú* *ibid.* 106^b (Z². 25); *Dat.* amail muilend do impud *s. unter* dáríud cretti; *Acc. tre impuud per anastrophén* *SG.* 202^b.

imresan, imrisnae s. imbresan.
imtha, iomtha *so. in like manner*, i. amhlaidh, nimtha i. ni huanad lim *O'Don. Suppl.*; itconarre tra au ben imtha sin aisingthe „in like wise“ *Three Hom. p. 100, 19*; nimtha son „not so this“ *TBF. p. 154, 2.*

in-, ion-, „when prefixed to passive participles, denotes fitness or aptness“, *indcainta „fit do be done“*, *innheasta „to be thought or deemed“ (auch probable)*, *galar inleighis „a curable disease“ O'Don. Gr. p. 274.*

1. **in Praep. s. i, i u-**

2. **in Fragepartikel**, *lat. -ne, nam, vor Vocalen inn, vor Labialen in der alten Sprache im-Z². 747; in der spätern Sprache an „whether“ O'Don. Gr. p. 158 (an g-céilir dost thou conceal. — In der directen Frage: in raga-so lim-sa willst du mit mir gehen? TE. 13; SC. 16; TE. 16; p. 132, 22; in ro herbais in saill p. 41, 12; in fir . . tusso do rauid nammuice ist es wahr SeM. 15; p. 144, 19; in dóig bát dom éligud-sa ón SC. 7; 46; in cume in taige duit ale FB. 92? inn é seo Mumremur ist das nicht M.? SeM. 12; inn i so do treb-sae TE. 16; athert rim „in raga lim“ SC. 33, 6; 32. — In der indirecten Frage: ro fiartnuigh secula di. an fúaratar TE. 19; co finnad. in uait-siu ro siacht fu sío SC. 32; doairfenns doib dús im-bed com-rozon and Wb. 183; ro lúd roga dóib . . dús in bad tech for leth dobertha do cach fir dib FB. 54; duécastar dús in étar Tir. 3; dús in fugebtáis FA. 30; SC. 21. — Mit angefügten enclitischen Pronomen (Pron. inficuum): inam bia-sa eritne nithi TE. 5 Eg.; innut tarfás ní ist dir etras erschienen? LU. p. 113^a, 13 (Siob. Concl.); inab testa-si p. 144, 19; *ceist inn-dathgnitae wúrdest du sie erkennen? ibid. 21. — Vereinzelt hi forgabur SeM. 8 H.**

3. **in, ind, in t-, a u-** Artikel der, die, das Z². 210: *lautete ursprünglich mit s an, das sich im Dat.*

und Acc. in der Verbindung mit consonantisch auslautenden Präpositionen erhalten hat. Ein Nomen, von dem ein Genetiv abhängt, hat in der Regel den Artikel nicht, Ausnahmen sind äusserst selten: issa súdú na fari, isin súdú fari FB. 83. Der Artikel mit den Demonstrativpartikeln sa, se, so, sin u. a. hinter dem Nomen ist zugleich das irische Demonstrativpronomen. In Irischen steht der bestimmte Artikel anstatt des unbestimmten, wenn ein bestimmtes Individuum gemeint ist (vgl. lat. quidam). z. B. airm i fuirsitis in torce wo sie einen Eber jüden würden Tir. 13; port hi fuirsitis in n-elit ibid.; co n-acca in scáilfer mór ina dochem da sah er einen grossen Kerl auf sich zukommen FB. 37; p. 131, 14 u. ó. — Die spätere Form für in, ind ist an in allen Geschlechtern. —

Singular, Nominativ Masculinum, vor Vocalen: in t-angel, in t-aithech, in t-apstal, in t-anad, in t-ara, in t-Echaid, in t-éamar, in t-énlorg, in t-imcosuam, in t-ócláech, in t-óinifer, in t-óseur, in t-Uath, in t-urcur, an ag SeM. 7; vor allen Consonanten in ohne irgend eine Affection: in brithem, in bes, in dubcheó, ingilla: in cach, in cath, in techtaire, in triar: in fer, in scál; in loeg, in lia, in liaig, in macc, in noeb, in ri; vereinzelt ind loeg Hy. 5, 76; an rí TE 5 Eg., an moltach SeM. 22, 3. — Femininum, vor Vocalen: ind adaig, ind adbur, ind anim, ind aradach, ind ingen, ind ollbrigach. In TE. Eg.) vereinzelt inn ingen, in ingín neben ind ingín, inn óg p. 40, 19; vor t, n und r: ind Lendabair, ind long FA. 2; ind noeb (Hy. 5, 2, 22, 75), ind nóebduil (41); ind rigan; vor f: ind fatsine, ind fírog, ind fuithairbe, ind flaitih; in fuil Ly. 7; vor s: in t-Samaise, in t-seiscid Bruiden, in t-serc, in t-sóilse, in t-súil SeM. 11 Nominativ anstatt des Accusativs; vor Teuus: in chaillech, in chathir, in chomairchí, in chonar, in chroeb: ohne Aspiration in cathir, in pian:

ror den übrigen Consonanten: in ben, in beist, in breth, in bó; in días; in grián, in gruad, in guidí, in glend; in mathair, in mucc, in maerad; *vereinzelt* an mórmuc *SeM.* 22; in fíen p. 144, 16; 18; in pheist *FB.* 85. —

Accusativ, für Masc. und Fem. gleichlautend; verbunden mit Präpositionen cossin (cussin), fón, forsin (*Hy.* 1, 47; *FB.* 77; 78), for in (p. 131, 2); frissin, immón, issin, lassin, tarsin; *ror Vocalen und Metren ist der Nasal der Accusativendung gewahrt:* lasin n-adabair, in n-ael, isin n-aer, in n-aés, in n-aingel, isin n-airgid, isin n-airicú, in n-airm, immón n-all, in n-anmain, in n-athaig, isin n-aurlaind, in n-eclais, in n-én, in n-eret, cossin n-esair, immón n-imdaí, in n-im-chossáit, in n-inad, in n-ingin, in n-insi, immón n-óenfer, in n-osnaid, cossin n-úair, frisín n-úaitní; *vereinzelt* imman aídchi p. 311, 28; frisind imorchor n-isin p. 145, 9; in ingen *CC.* 6 *Eg.*; in ord p. 39, 13; in ingair 18; *ror Metren:* riasin m-bantrocht, isin an-bruidín, in mbith, in n-gai, frissin n-greín. *ror d ist das n weggelassen:* in díg *SC.* 48; in domon n-dron *SC.* 29, 14; laissin druid *TE.* 18 *Eg.*; *auch in garmain Hy.* 5, 74; in briatharchath *FB.* 21; *ror allen übrigen Consonanten in:* in caillig, tarsin cathraig, in eath, in coin, in Patraice n-aile, in popul, imón peist (*FB.* 86), isin tailm, for in teglach, in mnáí, cussin mórdail, in laid, frisín liic, in roth, in rig, cossin fer, in fled, lasin suidí n-grianda, fón samail sin, fón saith sin, in sligid *u. a. m. Vereinzelt* triasan sencas (*SeM.* 22). —

Nominativ und Accusativ des Neutron a n-; *verbunden mit Präpositionen:* cossa (cús), fo a, immá, issa, lassa n-. *Ror Vocalen:* a n-aill *SeM.* 1; *SC.* 5; a n-am *CC.* 6 *LU.*; a n-ed *FB.* 18; 19; a n-inned 88; fo a n-innas 18; 84; fón ipnas *SeM.* 9; *FB.* 60; 83; a n-oenfecht *TE.* 10, 20 *Eg.*; a n-óenach *SC.* 3; a n-ól *Hy.* 5, 85; *ror Metren:* lasa

m-borrfad *FB.* 44; a n-deilm *Lg.* 1; a n-dún uli *FB.* 25; cosa n-gein p. 131, 10; *ror l, m und r:* alleth n-aill *FB.* 12; 14; alléim 88; allind 59; ammaidm *SeM.* 20; ammiad p. 130, 27; ammuinbech *FB.* 10; 18; isammag 49; p. 131, 14; arrigthech *FB.* 14; 25; 55; arréim 42; *ohne Assimilation:* lasa loim p. 131, 7; fo a lind *SC.* 7; isa mag *FB.* 47; darsa morlind *Lg.* 18, 39; a rigthech n-uile *FB.* 20; 62; isa rigthech 79; lasa réim 44; aní (*haec res*) s. *unter ni; ror Tenues:* a curathmír n-ugut *FB.* 14; immá curathmír 56; 88; 99; a comram sin 57; a cétna *idem* 14; a tech *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 1; 2; 21; 25; 27; 28; 54; isa tech *SC.* 10; 16; *FB.* 20; 21; 25; 88; 91; is tech *SeM.* 15; is tír *SC.* 35; cus trath sa *SC.* 14; *FB.* 88; 94; *ror f und s:* a fecht sa *SeM.* 17; *TE.* 14 *LU.* — *Acc. Neutr. des Artikels mit Dat. des Neutr.:* issa sudíu *FB.* 83 (isin sudí *ibid.*); res n-galur *Hy.* 1 *Pref.*; is taig seo *SeM.* 15; istig p. 145, 6; *SC.* 16; 33, 35; 34, 15; isitig p. 144, 10. *So wohl auch is tír SC.* 36. *Vgl. isind leith araill FB.* 28. — *Masculine oder feminine Form des Artikels bei ursprünglichen Neutris:* in t-aimm (*Acc.*) *SeM.* 12; imm aimm p. 17, 24; in aimm 33; in aim *FB.* 70? in t-imm p. 40, 38; fón n-innas *FB.* 31; *SeM.* 14; in ogom *Oss.* I 14; in n-gein *CC.* 6 *Eg.*; in leth aile *SeM.* 5; iarsin linn *CC.* 5 *LU.*; darsin morlium *Lg.* 18, 39 *Eg.*; in rigsudí *FA.* 7; immáin rigthech *FB.* 25; risin ré sin *Lg.* 17; in curadmír s. *unter curadmír;* cossin tres *new FA.* 2; lasa reim ocus lassa m-borrfad *FB.* 44 *Eg.*; in tech *SeM.* 5; *SC.* 33, 34; *FB.* 29; issin tech, cossin tech *TE.* 9; 11 *Eg.*; in tír *FA.* 4; in tochim *FB.* 7; in fecht n-aile *Hy.* 5, 69; *FB.* 88; in oenfecht *Lg.* 19; in scéul sin *TE.* 14 *Eg.*; in sliab *TE.* 18 *Eg.* — *Genetiv, Masc. und Neutr., vor Vocalen:* ind aicnid, ind aingil, ind airtig, ind anfir, ind aurtige, ind

érma, ind étualaing, ind óenaig ind óir, ind oprid, ind ordnide: *spättere Schreibweise* inn couin *CC.* 5 *Eg.*, inn óentaige *SC.* 33, 8, in uird *p.* 39, 19; *vor l und r:* ind láthair, ind lemme, ind liss, ind lóig, ind rig, ind rúanada; *vereinzelt* in locha *FB.* 85, in rothelessa *FB.* 64, in rúise *p.* 40, 23; *vor n:* ind niad, ind nonbair; *vor f:* ind Féidlimthe, ind feoir, in fergoirt, ind fir, ind fir, ind fid; *vor s:* in t-sessid nime, in t-sida, in t-siriti, in t-slébe, in t-slúraig, in t-srotha, *aber* in scáith *FB.* 81, in spirta *Hg.* 5, 90; *vor c:* in charpait, in chathmiled, in chéoil, in chóicid, in choimded, in chon; *ohne Bezeichnung der Aspiration:* in cetail, in ccoil, in curadmire; *vor b, d, g, m, t:* in bantrocha, in bíd, in brogo, in delmae, in druad, in dunc, in guíma, in maige, in mara, in messa, in muid, in talman, in teglaig, in tige, in tiri, in tophuir, in trír, in trúaig; *vereinzelt* inn tige *p.* 144, 14. — *Femininum* inna: inna flatha *Hg.* 2, 22; inna trinóite 42; inna luinge *FA.* 4; inna soilse 5; inna catrach 13; 14; inna comraime *SC.* 2; inna hamsiri *FB.* 1; inna fléde 9; inna cathrach 83; inna corma *p.* 311, 37; *vereinzelt* ina mna *p.* 144, 18. — *Sonst immer na; vor Voecalen erscheint h, aber nicht immer:* na haidhí *TE.* 12 *LU.*; *Lg.* 17, 50; *FB.* 81; 84; 85; inna hamsiri *FB.* 1; na hecaílsi *FA.* 25; na henlaíthi *p.* 144, 26; *na hEmna Lg.* 14; na hErend *SC.* 2; 41; na hesorgní *FB.* 48; na himda *SC.* 24; na hingene *TE.* 3; 5 *Eg.*; *SC.* 45; na aidhí *TE.* 12 *LU.*; na Emna *Lg.* 8; na imdai *SC.* 10; na ingine *Lg.* 7; *SC.* 39; na indse 15; l, m und r werden verdoppelt: nammucci *ScM.* 8; 15; 17; nallongsi *Lg.* 16; narrátha 8; *ohne Verdoppelung:* na muce *ScM.* 9; 10; na mná *SC.* 20; ina mna *p.* 144, 18; na maitne *FB.* 87; na luinge *TE.* 3; inna luinge *FA.* 4; na lubi *p.* 130, 26; na rigna *TE.* 6; *FB.* 61. *Andere Consonanten*

werden in keiner Weise afficirt: na bíasta, na delba, na gaile, na cathrach, na péne, na trócaire, na fléde, na samna. —

Dative, ohne Unterschied der Geschlechter; mit Präpositionen: ar in, assin, cossin, dín, don, fón, forsin (for in), iarsin, issin (sin), ón, ocon, resin, riasin, úasin. *Vor Voecalen:* isind abaind, asind aer, isind aidhí, isind amsir, forsind airniuch, doud araid, doud athesc, dind echeise, fond éose (*FB.* 92), doud Emir, dind énaith, doud Erinn, assind imdai, ocond imdiburcud, dind inguin, doud ingin, doud iusi, doud ocnfargau, isind ocnló, issin t-ossud, isind otruch, ond úair, dind uscín. *Vereinzelt* don ingen *TE.* 5 *Eg.*; fon égin *ScM.* 11; fón alt cétna *FB.* 8 (*oder Ace.?*); forsin immuna *p.* 40, 15; *vor l und r:* asind lestur, issind léuith, isind leith arail (*FB.* 58), isind lie, asind liss, uasind loch, dind lucht, asind raind, doud rig, issind rigthig, doud rigain, riasind roind; *vereinzelt* iarsin lind *CC.* 5; fón less uile *Lg.* 1; assin rigraith *SC.* 33, 16; don rig *p.* 17, 23; *vor f:* isind faichthi, iarsind faidche (*Lg.* 15), doud faire, doud farci, isind fergort, doud fir; riasin feiss *ScM.* 2; *vor s:* resin t-samfuin, dín t-sid, sin t-síd, issin t-sítu, on t-síl, forsin t-sligíd; iarsin t-sligi, ocon t-slóg, forsin t-snechtu, isin t-súdi, *aber* don scál; *vereinzelt* resin slúag *FB.* 54; fón slóg uile 16; *vor Teines:* fón charput, ocon chendail, don chétgabail, issin chetna, dín chloich, issin choerich, isin choire, don choimdid, don chomram, don chrú, isin chuach, don pheist (s. heist); *ohne Aspiration* isin carput, don cath, on cathraig, dín claidiub, assin caillid, asin cluchmaig, isin Cráebrúaid, forsin cóiced uile; forsin purt; ón taib, don techtaire, don tegluch, asin teu, con téin, don Teti Bric, on tig, asin tig, isin tig, don tiprait, on trath, don triur, don turus; *vor b, d, g, m:* isin bíth, don Biliu, cosin

brot; isin domun, issin dun, on gubu, don gillu, din mac, ón muice *u. s. w.*; *vereinzelt* iarsan guba *CC. 6 Eg.* —

Adverbieller Casus der Zeit und der Modalität, ohne Präposition, a) mit Substantiven: ind adaig sin *FB. 63*; ind adaig thússech *83*; ind aidchi sin *Lg. 10, 13; SC. 27; FB. 72; 91*; in oidchi sin *TE. 12*; *18 Eg.*; ind imbuid sin *SC. 21; FB. 15*; in imbuid sin *CC. 6 Eg.*; ind imas sin *FB. 82*; ind úair sin *FA. 33*. *So auch* inn aidchi sin *Lg. 12; FB. 31*; inn airet sin *FA. 33*; inn úair *24; 28; 32*; inn uraid *SC. 12; 13*; in-diu (*heute*) *Lg. 17, 19; SC. 14; 17; 32; 45, 3; FB. 32 u. ö.*; cosindiu *Lg. 12; SC. 7*; =gusinnid *p. 140, 25*; in-nocht *FB. 16; 62*; in chétaidech *81*; in each mí *Lg. 17, 17*; in tres adaig *FB. 67; 83*; *auch* in tan? *b) mit Adjectiven, in der alten Sprache zur Bildung des Adverbs:* in bíuce panum, ind utmall *inordinate Z². 608.* —

Plural, Nominativ Masc., vor Vocalen: ind apstail *FA. 2*; ind cóin *33; SC. 5*; ind errid *FB. 70*; ind óic *65*; *vor l und r:* ind laith *FB. 7; 15; 20; 70; 88*; ind náim *FA. 5; 34* (na nóim *Br.*); ind rannaire *FB. 14; 72*; *vor f:* ind fir *SC. 22; FB. 25; 29; 62; 75; 82; 88*; ind fiaich *SC. 35*; *vor s:* in t-sluaig *Hy. 5, 62; SC. 36; FB. 21*; *vor anderen Consonanten:* in pheccdaig *FA. 29*; in peccdaig *34*; in tréifir *FB. 7*; in daim *Hy. 5, 53*; *vereinzelt:* inn cóin *CC. 2 Eg.*; *p. 143, 9. Auffallend:* ind anmand *FA. 31* (*s. anim Seete*). — *Fem. na, ohne Veränderung des folgenden Anlauts, inna nur FB. 67* (inna geniti); na buidne, na lamae, na mna, na plana, na túatha. *Diese feminine Form gilt schon altirisch auch für das Neutrum:* na tri dath *Lg. 7*; na tigi *11*; na hairechta *F.A. 6; 14*; na comrama? *Auch für das Masculinum häufiger* na als ind, in; na apstail, na hairm, na hancolaig, na druid, na heich, na peccdaig, na rig, na rondairi,

na slóig, na srotha, na tóisig *u. s. w.* —

Genetiv, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na mit nachfolgendem n. Vor Vocalen: inna n-airecht *FA. 6*; inna n-anmand *6*; inna n-arcaingel *20*; na n-atairi *FB. 13*; na n-én *SC. 4; 7*; na n-íath *SC. 29, 10*; na n-ingen *p. 131, 22*; na n-óethigernd *FB. 6*; *vereinzelt* ina n-en *p. 143, 7*; *vor Medien:* inna m-bo *Hy. 5, 32; 50*; inna m-ban *FB. 29*; na m-bachlach *SeM. 12*; na m-briathar *SC. 26*; na m-ban *FB. 16; 25; 42*; na n-dúla *Hy. 1, 55*; na n-gái *FB. 15*; *vor l, m, n, r:* inno loeg *Hy. 5, 50*; nannaéb *FA. 25*; inna náem *31; 34*; na nóeb *Hy. 2, 60*; na mac *FA. 1*; na rig *FB. 6 u. s. w.*; *vor Tenuen:* inna clóen *Hy. 2, 59*; inna caurath *FB. 56*; inna ceól *FA. 4*; inna pectach *18*; na cernd ocus na comram *FB. 9*; na treb *CC. 2 LU.*; na pectach *u. s. w.*; *vor f und s:* inna fer *FB. 16*; na sciath, na slúag *u. s. w.* *Vereinzelt:* ina n-en *p. 143, 7*; ina náeb *FA. 4.* —

Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter, immer mit Präpositionen verbunden: ar naib, isnaib (*ass*), cosnaib, dinaib, donaib, forsnaib, isnaib (*i n-*), oc naib, ónaib (*úanaib*) *Z². 216*, aber schon in *LU.* (*circa 1100 p. Chr.*) ist regelmässig dafür die *Accusativform* eingedrungen: asna, cosna (*cusna*), dona, forsna, isna, oc na, riasna, *z. B.* dona haigedaib, asna ansib, cusna claidbib, oc na clessaib, dona tri coectail, forsna feraib, dona feraib, isna fledaib, asna fraighthib, oc na imratib, cusna lesaumannnaib, riasna mnaib, dona naebaib, dona rigaib. *Nur selten hat LU. die alte Dativform:* isnaib lúachrachaib *p. 114^a, 17*; isnaibsléibibid. *18 (Siab. Conent).* —

Accusativ, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na. in Verbindung mit Präpositionen: cusna, forsna (*for na*), frisna, im na, lasna, tarsna (*tar na*), trisna: inna anmand *FA. 18*; inna nóemu *5*; inna randa *SC. 11*; na anmand; forsna clauna.

cusna dedenche, forsna dorsi, for na dorsi (*ScM.* 18), na heocho (*ScM.* 9), na eocho (*FB.* 36: 39), im na heónu *SC.* 4, na firu, na fiada, na lúrchuriu, na mná, na muru, na peedachu, na slúagu, na trí nonboru, na trí turcu, tar na teora fuithairbe, na hUlto. *Mit dem Dativ des Nomens:* eter na hairichtaib, frisna dóimib, frisna rannairib, frisna taidbsib, cusna genitib. —

Dual, Nominativ und Accusativ: in dá en *SC.* 6; in da fiach 35; in da mná 8; na dá rig 33. 7; na dá ech *FB.* 45. — *Genetiv:* in dá erred dée *FB.* 2; p. 310, 2; na da ban aill *FB.* 25.

ina für inna, *Gen. Sg. F.* oder *Gen. Pl. des Artikels, oder Praep. i n- mit Pron. Poss. oder Comparativpartikel* für in da.

ina n- *FB.* 28 s. inna.

inad M. Ort, Platz, Stelle: inadh locus *Ir. Gl.* 516. — *Sg. Nom.* atá inad a da traiged isind lic *FB.* 88; *Gen.* is ann bóí clam ocuinchúid inaid fair, ocus ní robí inadh fás itir ann *Three Hom.* p. 16. 14; d'fir th'inaid „to thy successor“ *Fél.* p. Cl 1; fodord oc lucht bar n-inaid dogréss *ibid.* p. C 29 („they who take your place“); *Dat.* inn inud aile p. 132, 17; nír theig . . assa inud er wích nicht von seinem Platze *FB.* 57; doronsat . . comarli a hoen-inud im comuaill . . in trír curad sin *FB.* 42 (vgl. d'óen-táib *SC.* 22); *Acc.* ránic in n-inad cétna *FB.* 40; cosin n-inadh cetna *TE.* 12 *Eg.*; in tan nád fagbaí inadh aile *FB.* 92; do neoch gebus t'inud *Three Hom.* p. 32, 16; *Pl. Dat.* isna sostaib ocus isna inadaib *FA.* 6.

inailt F. Dienerin; inuillt ancilla *Ir. Gl.* 25; cumal no inilt *Gl.* zu cacht „bondmaid“ *O'Don. Suppl.* — *Nom.* a hinailt „her handmaid“ *TB.* p. 176. 15; inuillt Étainiu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* cona hinailt *ibid.*

inaim, ind inaim so zu dieser Zeit *M.* 16^a, 5 (*Z.*², 747); inn inaim *Oss.* I 11.

inaiteet s. in-otchim.

in-allana, an-allana aforetime *Three Hom. Index;* in tìre in ro atrebais inallana iar curp *Three Hom.* p. 94, 18 („hitherto“); illóg . . t'anumla anallana „in querdon of thy disobedience aforetime“ *ibid.* p. 28, 24; do munter-siu bóí i n-gabud anallana forsind fairgi *ibid.* p. 114, 12 („some time ago“ p. 140). — *Vgl.* alla, an-all.

inar Leibrock; tunica Ir. Gl. 29; coat, mantle *O'R.* — *Sg. Nom.* inar srólada *Lg.* 18, 21; inar co fopb a thona im sodain *FB.* 37; eliab-inar sróil síricda ré chnes *LÚ.* p. 81^a, 29 (s. unter fuan); *Gen.* cóirtus hinair imlibáir *LHy. fo.* 6^a („an arrangement of a very long tunic“ *Goid.*² p. 65); *Pl. Acc.* ima n-inara *TB.* p. 182, 25.

inarach tunicatus Ir. Gl. 597. *inathar* „bowels“ *Corm. Tr.* p. 95.

inbaid, inbuid Zeit; „ionbhugh time i. e. a particular period of time“ *O'Don. Suppl.*; ind inbaid sin zu dieser Zeit, damals *SC.* 21; *Aid.* (*Chonch.* 5; ind inbuid sin *FB.* 15; *CC.* 6 *Eg.*; cech inbaid allezeit *Hy.* 4, s.

inber M. Mündung eines Flusses, Bucht, sehr häufig in Ortsnamen (Incer); inbír „estuary“ *Corm. Tr.* p. 24, 1. — *Gen.* for brú Inber mara p. 39. 11 („the Straits of Gibraltar“ *Stokes, Féil.* p. XLVII, zu lesen inbír? *Dat.* sind inbuir p. 131, 14; *Pl. Acc.* tar inberu *FB.* 47.

inbotha, foruar inna inbotha paracit nuptius *Tur. Gl.* 48.

inbothaigim III nubo. — *Praes. Conj. Pl. 3 Dep.* dia n-inbothigetar *Wb.* 29^a, 2. — *Inf. Nom.* is fuath n-eperta in t-inbódugud don men-main *SG.* 137^b (*Z.*², 993).

inbudeaid, trisin fuar inbudeaid *Tur. Gl.* 48, „through the preparation of the bridal“ *Goid.*² p. 6, *connubii Tur. ed. Nigra* p. 34.

inbuid s. inbaid.

inchaib s. inech.

inchinn Gehirn; cerebrum Ir. Gl. 747; inchind brain *Corm. Tr.*

p. 95. — *Sg. Nom.* ba bes d'Utaib ind inbaid sin each curaid no marbdaís ar galaib ocnfir no gata a n-inchind assa ceadaib ocus comseta ael airthib co n-denad liathroite cruade dib *Aid. Chonch.* 5; *Acc.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *ibid.* 40.

inchinne *FB.* 61 *Nebenform von* inchinn.

inchis *s. vnter* cisal. zu lesen la ail in chis (ceas *darkness, grief, fear* O'R.)?

inchli, ina láim inchli *in seiner linken Hand* *LU.* p. 79^a, 16.

in-chlithé, inchleithi *hidden, concealed* O'Don. *Suppl.*; ní fitir idal inna inchlidi *ML.* 26r (*occltu* Z². 877).

inchoisig *significat* *ML.* 21^a, 4, inchoisig *SG.* 9^a (Z². 430). — *Pract. Sg.* 3 inchoisecht *ML.* 16e, 10. — *Fut. sec. Sg.* 3 inchoissid *ML.* 118. — *Pass. Praes. Sg.* 3 inchoisechar *significatur* *SG.* 198^a (Z². 982).

inchrechain II *ich tadele.* — *Pract. Sg.* 3 is ed on ro inchrech Gregoir im Columelle *Lat. Hy.* XI *Pref.* — *Inf. Nom.* dorocht in t-inchrechad sin co Columelle *Goid.* 2 p. 101, 40.

inchruth, inchruth noe *Gl. zu aplustre, i. e. apparatus navis* *SG.* 132^b (Z². 56); amal tegdaís foratochar degli anechtair ocus is fás a inchrud ammedón „and its furniture is wanting within“ *Tur. Gl.* 13.

in-clannaim II *ich pflanze ein.* — *Pass. Pract. Sg.* 3 ind abis mór in ro inclannad dlíged circuil *Gl. zu circulus abyssi magni* *LHy. fo.* 12^b (*Goid.* 2 p. 70).

1. ind *Ende, Spitze; a head* O'R. — *Sg. Nom.* cor bo chonair letartha cach n-ulind ocus cach n-ind ocus cach n-aird ocus cach n-aircind don charpat sin *LU.* p. 79^a, 21; *Dat.* Eriu uli o ind co fond „from top to bottom“ *Three Hom.* p. 44, 20; ota m'ind gom bond *Kl. Neub.* 2 (*a vertice meo usque ad plantam meam* Z². 955); *Acc.* co ind p. 132, 23; *Pl. Nom.*

ni tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél.* p. CVII; enechgrissí n-innaib an indfolla *Cor.* p. 19? — *Vgl. rind.*

2. ind i. tenga O'Dav. p. 97.

3. ind *Artikel, s. in.*

4. ind, in (*eine Form des Artikels*) bildet *Adverbia, z. B.* ind laigiú minus Z². 608.

5. ind *die Praep. i n-* mit *Pron. suffixum.*

6. ind *rollere Form der Praep. i n-*: ind oirthir Breg „in the east of Bregia“ *Three Hom.* p. 112, 23. *Als Adverb verwendet (vgl. inn Ad. in, therein* O'R.); co tarut bachaill f'su dó ind *Three Hom.* p. 16, 19 (*dazu? dabei?*); asbert Tadh co tibréd breith do ind C'On. 7 (*hierin?*); „eid fil and“ ol se „ucht coin dot ithe ind *Fél.* p. CVI („for this“).

inda *als hinter dem Comparativ, vgl. táu: ioná than* O'Don. *Gr.* p. 118; is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 39; — *Mit relativer Verbalform:* inda as, indaas, indas Z². 716; ba mou he indás cech cáibrend p. 40, 13; ní mó dan a cin frib . . indás na tucsaid úadib *FB.* 73 (oltas *Eg.*); ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; *Plur.* is soiri indate idail *ML.* 34r (Z². 717); ar ní mo cháinit na dáine he inát na hanmunda aile deun *nicht mehr bewegen ihn die Menschen als die übrigen Geschöpfe* *Fél.* p. XL 38.

indala n- *der eine von zweien; unus e duobus* Z². 359; indala n-ainmm *déc* *Cor.* p. 25 hia (*duodecimum nomen* Z². 309); indala n-ai brat úaine impe . . alaili brat corera *SC.* 8 (*die eine von ihnen . . die andere*); no sloead indala suil . . do téirged indala n-ai immach *ibid.* 5; *dafür später* indara (an dara O'Don. *Gr.* p. 123, mit *Apocope* dara): indara fecht . . in fecht n-aill *das eine Mal . . das andere Mal* *FA.* 5; *Matha mac Alphán* suí ebraidi indara fer *déc* ro thog f'su na muinteru *LU.* p. 32^a, 2 (*der zwölfte*); na rig . . isindarna leith . . ind rigna . . isind leith arail *FB.* 28 (*für isindarna n-ai?*).

indar *limu es scheint mir; indar la Conall es schien Conall* *FB.* 64 (indarla oft zusammen geschrieben); indar lais 81 (andar *Eg.*): 91; indarra Loegaire *FB.* 64 für indarlá; andar lea bratt mor do thabairt di *Three Hom.* p. 190, 12; andar leis is ina chotlad boi *ibid.* p. 102, 23; andar leo ropo beo *Ker. Celt.* III p. 181.

indara, indarna s. **indala.**

ind-arbae, -arpace *N. repulsa, repellere* *Z.*², 877. — *Gen.* ba sab indarba clóene *Hg.* 2, 23? *Dat.* dia inarba asin taig ün aus dem Hause zu treiben *FB.* 13; *Acc.* isa n-indarbae *M.* 23^e, s.

ind-arbenim *I. repello.* — *Imperat. Sg.* 2 inda árben úainn „expel thou them from us“ *South.* 47^b. — *Conj. (Fat.?) Sg.* 3 are n-indarbe analchi ood ocus a peetha ocus ara tinola soalchi *Cam.* (Z², 1004). — *Perf. (?) Sg.* 3 nachim rindarpai-se *Wb.* 5^a „quod non me reppulit“ *Z.*², 877. — *Pract. Sg.* 3 ro indarb uadae *Three Hom.* p. 14, 31; ro indarb luscaind ocus nathracha esti *ibid.* p. 120, 29; *Pl.* 3 co ro inuarbsat *LU.* p. 3^b, 19. — *Pass. Conj. (Fat.?) Sg.* 3 ar nachit rindarpither *Wb.* 5^b (ne sis echedatus *Z.*², 877). — *Inf.* 1) indarbae; 2) ro tríall in fos i. Diarmait indarpud in gerrain uad *Three Hom.* p. 122, s.

ind-arggain *zerhacken* *TBF.* p. 148, 12, s. *unter* énbruthe.

indas *N. status, habitus, condicio* *Z.*², 357; droch-innas s. *unter* amnas. — *Sg. Nom.* ba chómuart . . indas in guíma sin ocus ind abbar dobreth dó dénom in tigi *FB.* 2; innas ind fir *SC.* 23; *FB.* 91; innas ind oprid *SC.* 23; *Dat.* ind innas sin uaf diese Weise *FB.* 82; fond innasin *Goid.*² p. 101, 36; *Acc.* fó a n-innas cetna uaf dieselbe Weise *FB.* 18; 84; fo n-innas cetna *SC.* 16; *FB.* 60; fo n-innasin uaf diese Weise *Sc.M.* 9; fo n-indus sin p. 40, 33; fon n-innasin *Sc.M.* 14; *FB.* 31; fón n-innas cetna *FB.* 31. — *Vgl.* cindas.

indbaid *lucrificatio, lu-*

erum, comitis indbaid i n-iris *Wb.* 10^d *Z.*², 802.

indbas s. **indmass.**

indbech, indmech *notched* s. puincern, pningene.

indber, *inbir a spit, a skewer* *On the Mann.* III *Index;* coula ibair aire i m-batár tri fertraigid dia tiget, ocus da drolam íaraínd esse ocus indber iarind ar in dá drolam sin *LU.* p. 19^a, 17

1. **indé** i. dluith, ut est mesir etach asa inde i. asa dlús *O'Dar.* p. 97.

2. **indé** i. eachlaisc no bac *O'Dar.* p. 99.

3. **indé** s. **inne** a bowel, *entrail* *OR;* in t-inne iachtarach *lien Ir. Gl.* 1013. — *Pl. Dat.* illeith rem ballaib ocus illeth rem indib *Gúld. Lor. Gl.* 148 zu ergu *embra ergu mea riscera;* cusna hindib *ibid. Gl.* 227 zu *inginem cum medullis;* *Acc.* na hinmeda *Gl. zu talias Gúld. Lor. Gl.* 93.

1. **indé** in zwei Theile? sonnach umaide tar a medón ros rand in n-insi indé *LU.* p. 23^b, 16; commenaíd a druim indé *ibid.* p. 20^b, 18.

2. **indé** *gestern;* indhé *heri* *Z.*², 609; s. *unter* glasreg; ané *or* andé *yesterday O'Don. Gr.* p. 264.

indeb *N. Gewinn.* — *Dat.* co m-betis i n-indiub foehricce dom-sa *Wb.* 10^d (Z², 497); *Acc.* ní riat na dánu diadí ar a n-indeb domunde *nicht sollen sie die göttlichen Gaben für weltlichen Gewinn geben* *Wb.* 28^c, 2.

indectso, für ind fect so, *har rice, nune* *Z.*², 609.

indegaid *hinter, nach* *FB.* 62, s. **degaid.**

ind-éirice *F. impetus in aliquem, vindicta* *Wb.* 25^c (Z², 877).

indel, indell *Fertigmachen, Anspannen, Jochen, Zurichtung, Werkzeug; inneall i. cleas (?) O'Dar.* p. 97, s. *unter* giés. — *Sg. Nom.* in caur ocus in cathmillid ocus in t-indell chró bodha fer talman Cuchulaind *LU.* p. 79^a, 29; mailli do cheim ocus t'innell *FB.* 34; *Dat.* iar n-indill in misceóil *Ms. Mat.* p. 473, 34; *Acc.* demon damair

indel *Fcl. Febr.* 16 (*Gl.* i. ro damair a indleath di, no indled i. cengul no cuimrech). — *Vgl.* **indlim.**

indelba i. anmunda altóri na n-idal sin arinní dóforintís („they carried“ Stokes) inntib i. delba in uile no adratís *Corm.* p. 25, *vgl.* *unter ogum.*

indennm quippe *Z².* 609.

indenni imbecilles *Wb.* 11a (*Z².* 236).

indeo *TE.* 7 *Eg.*, 8 *Eg.*?

indeoín *Ambos*; inneoín *an auicil*, a block of stone *O'R.*; a gridiron *O'Don. Suppl.*; „the supporting stone of a mill“ *Corm. Tr.* p. 130 (i). — *Gen.* land dergóir do brondór bráthi dar or n-inneoín *LU.* p. 79a, 12; co m-ba samalta ra tétaib órsháid dar or n-indeona fo láim suad saincherda *Rev. Celt.* III p. 177; *Dat.* oc fuine eise for indeoín *Corm.* p. 35, 4; in céflucht ro berbad don indeoín *ibid.* 5.

in-derb incertus *Z².* 860.

indessid *Gl.* zu *insederat* *ML.* 20a, 27 (*Z².* 445 *irrhündich als Praes. sec. aufgeführt*); *Pass. Imperat. Sg.* 3 *indeste* *lat Corm.* p. 36, 43.

indethmugud s. **indithmigim.**

indeurb, *Adr. ron* *derb*, *Gl.* zu *inquam* *ML.* 18a, 25.

indí s. **intí.**

indíáid s. **deod.**

indile 1) *Vieh*, *indilí^t cattle* *Corm. Tr.* p. 96; 2) *Sachen*. — *Nom.* 1) ba hilda a indile *Fcl.* p. LXI 36; a indile ocus a indmas do fodail do bochtaib *Three Hom.* p. 62, 33; 2) „Cissi indilí?“ or *Diarmait*. „Secht lenti cona n-imdenmaib ocus secht n-delgi óir ocus trí minda óir *TB.* p. 176, 10; *Gen.* 1) each ernail indile *ibid.* p. CLXXIX; do thabairt sét ocus indile *SeM.* 2; cothughadh na n-indile „feeding of the cattle“ *Corm. Tr.* l. e. (*Sench. M.*); *Acc.* 1) eter dáine ocus indile *FB.* 83; gétaí m'indmas ocus m'indile *Three Hom.* p. 64, 12.

in-dirge iniquitas *Wb.* 4c (*Z².* 860).

indised s. **innisim.**

indithem, für *ind-fethem*, *Meditiren*, *Betrachten*, *Betrachtung*; *meditation* *Corm. Tr.* p. 96; *innitheamh*, *innfeithimh design*, *meditation* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *indithem durés* (zu *lesen* *du-grés?* s. *unter indithmech*) *ocus imradud fria thogais Gl.* zu *semper* .. *ante oculos ejus quem circum-scribere conatur ML.* 28e, 14; ro bui indfetheam feochair calma ocu oc lecad a marbtha ar *Dia Gl.* zu *Fcl. Prol.* 50; *Dat.* oc n-innithem léir i n-Dia *Hg.* 7 *Praef.*

indithmech den Sinn gerichtet auf, *versenkt in*. — *Sg. Nom.* a menma indfeithmech dogrés i n-Dia *SMart.* 42; *Acc. F.* *indithmich Gl.* zu *post atentam* .. *curam ML.* 35e, 28.

indithmigim III *ich betrachte*; *I meditate* *Goid.²* p. 53. — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro fégtáis ocus co ro innithmigtís *F.A.* 2. — *Inf. Nom.* *innithmigud* inna luinge *F.A.* 4 (*indethmugud LBr.*); *Acc.* *innithmigud* inna soilse *ibid.* 5 (*indethmíugud LBr.*).

indiu heute, s. 4. **dia Tag.**

indíut *FB.* 47?

indlaech *Spaltung*, *Unterbrechung*; *Acc.* ceu nach n-indlach *sine ulla interreptione* (*sic*) *ML.* 32a, 1 (*Z².* 877). — *Vgl.* *indlung.*

indladaim (?) *ich wasche*. — *Praes. sec. Sg.* 3 *conid he* *fen* no *benad* a n-iallachranda *dia manchaib* ocus no *innlad* *doib Three Hom.* p. 122, 17. — *Praet. Sg.* 1 *d'ionnlas* mo *lámha Torr. Dh.* p. 180.

indlaith, *lene* fo *dergindlaith* *óir impe TB.* p. 174, 6 („a *lene interwoven with red gold upon her*“), *vgl.* *léni* *gel-chulpatach* *immi* co n-derginluth *intlase LU.* p. 113b, 7 (*Siab. Concul*, „with a *flashing red border*“).

indlat *Waschen*; *indlat* *din*, ar is *ind* don *choiss* a *traig* et a *lotione* *dicitur Corm.* p. 29 *mát diese Etymologie beruht auf einem Worte lat Fuss*, *vgl. Corm. Tr.* p. 119 *mát, und ist im Gegensatz zu indlat „handwashing“ erfunden*);

Waschen der Hände und Füsse *ibid.* p. 20 fothrugud. — *Dat.* do inlut a lám *SC.* 36; laithe n-and atraig deud aídche do inlut dond abaind; is hé tan dolluid sóin ocus a hainat do indlut *TBF.* p. 144, 4; oc indlut *Incant. SG.* Z². 949; oc indlat a lám ind áth *Corm. Tr.* p. XII.

indle s. **intle.**

indli, teora leth-indli *Tír.* 4 („three half-indles“?)

in-dliged *illegality, an illegal act O'Don. Suppl., Gl.* zu écomart. — *Gen.* do fiur indligid *Wb.* 3c (Z². 860); *Acc. LHy. Amr.* 26.

indlim *ich mache fertig, bereite, spanne an. — Praes. Sg.* 3 *Dep.* nos indlethar Cet inchiind Mesgedra isin tábaill *Aid. Chonch.* 40 („C. adjusted M's brain in his sling“); *Pl.* 3 innlit. noi gcairptiu p. 143, 7 (so auch zu lesen p. 136, 20).

— *Imperat. Sg.* 2 indel dún in carpat *SC.* 6; indill *FB.* 43. — *Praet. Sg.* 3 indlis *SC.* 6; *FB.* 43.

— *Pass. Imper. Sg.* 3 indillter do charpat *FB.* 34; *Pl.* 3 inlter teora dabcha úarusci *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 ro inled a charpat *FB.* 36 (ro hinled *Eg.*); ro inled a carpatt for na echu *Goid.* 2 p. 88 (*Vit. Trip.*) = *Ms. Mat.* p. 606. — *Part. Pl. Nom.* dérguda indlithi *FB.* 53. — *Inf.* indell.

indlinech *livirt, eine Bildung wie ingalair?* huas mo lebrán indlinech *SG.* 203 (Z². 953). *super meo libello interscripto Stokes, Beitr.* VIII 320.

indliss, a n-indliss araile fir maith „in the hall of a certain prud'homme“ *SMart.* 30.

indlobor *schwach, der Schwache, Kranke, nach Stokes Rem.* 2 p. 69 zu lesen für imlobor in der *Gl.* zu *Hy.* 2, 29.

indlobre *F. Schwäche; Dat.* bóí a n-indlubra galair „in weakness of disease“ *Three Hom.* p. 58, 22.

indlung *I findo SG.* 15^a (Z². 428). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 indloingtis *Gl.* zu discabantur *LAr.* 175, b. 1 *Tr. Gl.* p. 166. — *Vgl.* indlach, as-dloing (*S.* 486, 4).

indmaid, dogni iarum brodmuc dia muic. indmaid a lama, luid on teni *TB.* p. 178, 2 („washed his hands“). *Vgl.* indmat.

indmaiss *Reichthum, Schatz; indmaiss (inmusa B.) „æwalth“ Corm. Tr.* p. 92; indbas *Gl.* zu díbad *Hy.* 5, 22. — *Sg. Nom.* a indile ocus a indmas *Three Hom.* p. 62, 33; *Dat.* ar indbas *Gl.* zu ar díbad *Hy.* 5, 6; ar feb ocus innbas p. 142, 1; *Acc.* iadais a tech fair féin ocus for a uli indmas *Three Hom.* p. 18, 26; *ibid.* p. 64, 12 (s. indile; *Pl. Nom.* inmusa *dirictiæ Tr. Gl.* 333; *Dat.* dona indmasaib *F.A.* 25 *hindmusaib LBr.*); Mamón dia ainm in demain is air-chindech for indmassaib in t-sægail *SMart.* 6.

indmat *handwashing Corm. Tr.* p. 109 mat; ind na lam negar and *ibid.* p. 119 mat. — *Dat.* co tánic Cred d'indmad a lám don tpirait *Fél.* p. LXXXIX 19. — *Vgl.* indmaid.

indmaidim expecto. — *Imperat. Sg.* 3 indnadad cách a chéle *Gl.* zu inriecim *expectate Wb.* 11^a Z². 443. — *Inf.* indnide.

indnae, focheird hích n-erred n-indnae *FB.* 51. p. 310, 42?

indnaigid *SC.* 28 mit *H.* zu lesen indsaigid, s. **insaigid.**

indnide *expectatio* Z². 877. — *Dat.* iarsind indnidia *Wb.* 23^b.

ind-ocbál *F. gloria; Gen.* áiritiu indocbále *Wb.* 4^b Z². 242.

indossa *jetzt SC.* 14; innósa *Goid.* 2 p. 94, 23 (*LHy.*); inmossa *Sc.M.* 12 (anosa *H.*); *TE.* 12 *LC.*; indosa *Gl.* zu unucubi *SG.* 14^b Z². 747; inmossai *now Féil.* p. CLVI 9.

indra i. iumaire (maire) *O'Dar.* p. 97, 98 (*vgl. ibid.* p. 166); noi n-indrada *ibid.* p. 97 imrese.

indráigne *detrimentum Wb.* 16^b Z². 491.

ind-rid *Einfallen, Einfall; inrnrdh i. orgáin O'Dar.* p. 99. — *Sg. Gen.* ind indrid naimtídi *Gl.* zu propter *adsiduos hostilis vastationis incursum Ml.* 27^a, 1; *Dat.* tancatar barbardhu do indrud *Franc' SMart.* 13.

ind-riuth I *ieh falle ein, greife an*, vgl. *Wi. Gr. S. 72.* — *Præs. Sg. 3 inreith adgreditur* *ML. 19^d, 13;* *inreith Gl. zu rastantem* *ML. 48^d.* — *Put. sec. Pl. 3 inrestais Gl. zu inradere nitabantur* *ML. 37^d.* — *Part. Nom. amba-indrissse Gl. zu inrasso imperio* *ML. 18^c, 14;* *Pl. Nom. ind iudirsi castati* *ML. 67^a (Z². 1096).* — *Inf. indrid.*

indsma s. insma.

indtuigther s. in-tuigim.

ind-uadal incurri, vgl. *conhualai, conruale.* — *Sg. 1 inrualad Gl. zu offendi* *ML. 20r;* *Pl. 3 ní nad rindualdatur acht inrualadatur* *Gl. zu justi qui de citae periculo non nihil trepidationis incurrerent* *ML. 24^b, 11 (non nihil bedeutet nicht etwa non incurrerunt, sondern positiv incurrerunt).*

indulbroig p. 140, 19, p. 145, 14?

indus, cid ar indus *CC. 3 LU.?*

indusa *TE. 7 Eg.?*

indusin *Gl. zu eo* *ML. 52r (Z². 609).*

inech s. enech; *der* *Dat. Pl. häufig in adverbialen Ausdrücken:* i n-ionchaibh duine for a person's sake *O'Don. Suppl.*, a hinchaihb a bh-fer on account of their husbands *ibid.*; de inchaib na n-atairi *FB. 13;* for a inchaib „on his protection“ *Goid.² p. 67 (LHy.).* vgl. inchaibh protection, entreaty *O'R.*; ós inchaib martra nannáib *F.A. 25* („in presence of the Saints' relics“).

inechtair s. an-echtair.

ined *SC. 36* („so that they found no place for them“ *O.C.*, inad Platz; *in Ms. íed?*)

infeiti, bá infeiti *Gl. zu quibus studiis ritu rapacium dicitum esset intenta* *ML. 28^c, 17.*

in-fillia, inruffill *implicuit* *ML. 33^c, 11.*

1. **ing**, ising *FB. 20* („hardly“ *On the Mann. III p. 20?*)

2. **ing**, as each ing „from every peril“ *Hy. 1, 8*, vgl. ing force, a sír, períl *O'R.*

inga *Nagel, Kralle.* — *Sg. Nom. und Acc. inga mor bui fuirri amal ingin chon* *Fél. p. LXXVII;*

Sg. Gen. eróa ingen *Gl. zu ungula* *SG. 46^b;* *Dat. do ingin ad unguem* *SG. 217^a;* *Pl. Nom. ingui* *TE. 4 Eg.*; no tesciha a folt agus a ingne cecha dardain chaplaite *Fél. p. CLXXI;* *Gen. secht méoir cechtar a dá lám co n-gabáil ingni sebaic forgabáil ingne grúin ar cach n-ái fo leith diib sin* *LU. p. 81^a, 21;* *Dat. dona déc n-inguib* *Gáid. Lor. Gl. 198;* *Acc. ní chorcu m'ingne* *Lg. 17, 46.*

in-gabáil reprehensio *Z². 878;* *ingéb-sa Gl. zu comprehendam sapientes in astutia ipsorum* *Wb. 8^d (Z². 452);* *nín incéibthar non reprehendemur* *Wb. 15^d (Z². 878. aus ind-géibthar).*

ingaire *Hüten.* — *Sg. Nom. ro* *herbad do ingaire mucce* *Three Hom. p. 10, 27;* *Gen. níp-sa cau-sa ingaire gamma ba-sa cháusa ingaire* *Emna LU. p. 114^a, 26 (Siab. Conc.);* *ainm aingil ingaire in t-srotha sin* *F.A. 16;* *Dat. oc ingariu cháerech* *TBF. p. 15^d, 15;* *oc ingaire cháerech* *p. 42, 34;* *Three Hom. p. 6, 26.*

ingairim *ieh hâte.* — *Pract. Sg. 3 ro ingair* *Gl. zu argairt* *Hy. 5, 33.*

ingalair krank, eine Bildung wie *indlínech?* *Sg. Acc. in fer n-ingalair* *TE. 12 Eg.*

inganta s. in-gnath.

ingautach wunderbar. — *Pl. Nom. tuaghmilu ingantachu* *TE. 3 Eg.*

ingar = *lat. ancora;* *ingor* *Wb. 34^a (Z². 1070);* *Goid.² p. 57.* — *Sg. Acc. co ro laiset síis a n-ingir* *p. 39, 16;* *in ingair* *ibid. 18;* *mit einer lat. Endung ingeorum* *ibid. 21.*

ingrás *SC. 10* „debility“ *O.C.*

in-gellaím II *ieh verspreche*, vgl. *O'Don. Suppl.* — *Præs. Sg. 3 nad ingella s. unter 1. laith.*

ingen *F. Mädchen, Tochter;* *Ir. Gl. 290, 291;* *filia* *Z². 241, 877;* *inghean a daughter* *O'R.* — *Sg. Nom. ingen Mädchen* *Hy. 5, 43;* *Lg. 5; 6;* *SC. 33, 25;* *ind ingen* *Lg. 5; 6;* *CC. 6;* *SC. 13; 18; 31; 32; 33, 29;* *FB. 47;* *in ingen* *TE. 11 Eg.;* *14;* *ingen* *Étair Tochter*

TE. 3; 13; 20 *Eg.*; p. 131, 8; *SC.* 4; 17; *FB.* 18; 23; 24; 70; 89 u. ð.; ind ingean TE. 11 *Eg.*; ind ingin 10 *Eg.*; in ingin 11 *Eg.*; *Gen.* na ingine *Lg.* 7; 11; 16; muá na ingine TE. 2 LU.; na hingine p. 41, 15; ingini p. 131, 13; *Dat.* o Faind ingin Aeda Abrat *SC.* 13; *Aec.* in n-ingin *SC.* 47; *FB.* 6; ni rue . . acht mad óen-ingin (*oder Nom.?*) TE. 20 *Eg.*; im Mugain ingin Echaeh *FB.* 12; lasin n-ingin *SC.* 32; in ingen *CC.* 6 *Eg.*; *Voc.* a ingen *Lg.* 5, 4; *SC.* 46; *Pl. Nom.* ingena Aeda Abrat *SC.* 11, 2; 34, 7; 37, 20; na ingena p. 131, 22; a n-ingena macdacht *SeM.* 20; *Gen.* cocca ingen p. 131, 11; p. 140, 24; p. 143, 1; 144; *SC.* 45, 11; 12; *FB.* 54; i n-endgai nóem-ingen *Hy.* 7, 15; oc deiscin na n-ingen p. 131, 21; a lennán ban ocus ingen *FB.* 11; *Dat.* di ingenaib p. 131, 11; cona ingenaib *SC.* 32; dóib an-ingenaib p. 131, 13; *Du. Nom.* di ingin *Oss.* II 3.

ingenrad *F. coll. Mädehen-schaar, die Mädchen.* — *Sg. Nom.* *Lg.* 16; *Dat.* cona hingeraid p. 144, 32; *Aec.* a ingenraid n-ardmín *SC.* 30, 5; ro geoguin in n-ingeraith *LU.* p. 19^b, 1.

**in-gerrtha lacerandus, s. ger-
raim.**

ingiausser; i. acht *LU.* p. 119^b, 37; inge *SG.* 25^a; ní comul fri nech ingí fria rig namna p. 142, 10; p. 145, 9.

in-gnáth, in-gnád unbekannt, wunderbar; N. Wunder. — *Sg. Nom.* is alaínd is ingnath *SC.* 33, 27; is adbul . . ocus is ingnad fria in-nisin *FA.* 15; bale ingnad ciar bo gnád *SC.* 33, 1; ar is ingnad linn a n-adciam *ML.* 16^a, 5 (*insolens, mirum* *Z.*². 860); cid ingnad lat *SC.* 44, 4; *Aec.* etír gnath ocus ingnath *CC.* 3 *Eg.*; déca each ingnad *SC.* 30, 7; *Pl. Nom.* airechta écsamla inganta *FA.* 4; *Dat.* do lubib . . ingantaib p. 130, 26; dia hordaib écsamlaib ocus dia ingantaib *FA.* 15.

in-gnáis Abwesenheit, das Gegenheil von gnás; want, defect,

absence O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* a ingnais *Lg.* 18, 9; ingnáis do chencóil dnít collaa hecca *Fél.* p. CLXXXV 5; *Dat.* bith i n-ingnais do mna ohne déine Frau zu sein *TE.* 19 *Eg.*; *Aec.* ní dáthrais a bith-ingnais *ML. earm.* 1 („*thou wouldst not wish his perpetual absence*“ *Goid.*² p. 18, *Z.*². 466).

ingne cognitio; Dat. huat etarcnu i. huat ingnu *Gl. zu cognitione mea profundiora intellexisti ML.* 27; leir ingnu *SP.* II 3.

ingne, ingni s. inga.

ingnech mit (langen) Nägeln versehen; ocus me mongach ingnech criu liath nocht trog immedach *LU.* p. 15^b, 39 (Tuan).

**ingoistigher Gl. zu inlaque-
ari . . possit ML.** 28^c, 16.

1. ingor s. ingar.

2. ingor, a bas bá scel n-ingir „a sad story“ FéL. Dec. 21; iar cesad la hingru „*after suffering with torments*“ *Mai* 23, *Gl.* i. la hingoru i. cumga i. ba hingor frisín corp rochrad ocus céasad do fulang; iarna breith sech ingra „*past miseries*“ *Epl.* 119.

in-greimm N. Verfolgen, Verfolgung. — *Nom.* cíasu erchride a n-ingraim *ML.* 26^d, 12; *Dat.* oc ingrimmin inna cloen *Cam.* (*Z.*². 269); *Aec.* ní fodmat ingreimm *Wb.* 20^c; *Pl. Nom.* inna fochaidi ocus inna ingramman *Gl. zu adversa ML.* 20^b, 12 (*Z.*². 269, ingrammani *Aec.*).

in-grennim I ich verfolge. — *Praes. Sg.* 3 ingrennid *FA.* 16 *LBr.* (ingrinnid *LU.*); *Pl.* 3 innani ingrennat inna firianu *ML.* 26^d, 12. — *Perf. Sg.* 3 in-ro-grainn persecutus *ML.* 26^b, 24; inrograinn *ibid.* 26^d, 3. — *Fut. sec. Pl.* 3 co ingriastais at persecuerent *ML.* 38^d (*Z.*². 1094). — *Inf.* ingreimm.

ingresche inconstantiu *Z.*². 811, con gréssach.

ingresgud continuatio ML. 28^b, 9.

inichtarach unten befindlich, der unterste. — *Sg. Nom.* in draic inichtarach *FA.* 20; *Gen.* d'insaigid ifirín inichtaraig 21.

inid (id *LU.*) *ubi est (sit?)*, eine Verschmelzung wie 1. conid; cot gairim do Maig Mell inid ri boadag bidsuthain *EC.* 2; *SC.* 10 *steht es dem nád parallel; wenn der Mann gesund ist . . . , wo er (nun) krank ist . . . ?*

inidil clandestinus *SG.* 222b (*Z.*². 877).

inill tutus *Z.*². 769; *Gild. Lor. Gl.* 74 *zu tuta pelta*; a thigerna bi at lui[r]ig ro-inill *ibid. Gl.* 147 *zu Domine esto lorica tutissima*; inill *Corm. Tr.* p. 95; *Gl. zu fidus ibid. p.* 77 *fidh.*

inilligud, in n-inilligud *tuitio-nem MI.* 19^a, 14 (*Z.*². 769); huand inuilligud (*sic*) *talmaidech subita tutio-nem ibid.* 35^a, 1 (*Z.*². 1098).

inillius tutela, i n-inillius nemthremeta *no nemthroeta zu impetrabilis tutela Gild. Lor. Gl.* 66; don inillius *zu adesto tutumini ibid. Gl.* 140.

inis *F. Insel. — Gen. Augustín Inseo Biceá, Muchatóce Inse Fáil Tir.* 1; coirm inise Fáil p. 133, 1; rig Insi Fer Falga *FB.* 89; tócb na indse *SC.* 15; *Dat. co m-batar i n-inis mara Lg.* 13; dund inis *SC.* 17; *FB.* 93; *Acc. sech inis SC.* 31, 12; co rancatár in n-inis *SC.* 35; tiagait isin n-inis *ibid.* 15; *Pl. Nom. inisi p.* 190, 31 *LBr.*; *Dat. i n-innis mara Torrian Hy.* 2, 11; i n-insib *F.A.* 27.

in-isel demüthig; *Compar. in-isle „lowlier“ Three Hom. p.* 122, 17.

in-leigis heilbar, curable O'R.; ro chuir gach aon do bhí inleighis go háit a leighiste *Torr. Dh. p.* 162, 1.

inliud, inliud (*On the Mann. III p.* 92, 96 u. ö.), *vgl. intlaide, intlasse? léne fo derg-inliud imbi p.* 131, 16 „a shirt interwoven with thread of red gold“ (?) *On the Mann. III p.* 162 (*ähnlich ibid. p.* 96 u. ö.); fo derginlith oir *TE.* 3 *Eg.*; leni . . . co n-derginliud oir p. 310, 34; léni gelchulpatach inmi co n-derginluth intlase *LU.* p. 113^b, 7 (*Siab. Concul.*, „with a flashing red border“ [?]); leno fo dergindlaith oir impe *TB.* p. 174, 6.

inmade s. made.

inmain lieb; dear, beloved Corm.

Tr. p. 95. — *Sg. Nom. ro pad inmain oenfer Lg.* 7; *SC.* 11, 5; *

34, 6; ind firóg inmain *Hy.* 4, 7; ro bóí tan rop inmain lim *SC.* 45, 2;

inmain n-ainm „beloved the name“ *SP.V* 7; inmain berthán *Lg.* 17, 33 ff.; *

Pl. Acc. eter du gnathu inmaini EC. 4. — *Supert. bá iumainem lais TE.* 1 *LU.*; an rop inmainib *Lg.* 18, 6. *

inmaine F. Zuneignung. — Sg.

Nom. searc agus ionumhuine „love and affection“ Torr. Dhiarm. p. 202; mo searce ocus n'inmaine *TE.* 9 *Eg.*; *Dat. dia seirc is dia immuni SC.* 33, 28; *Acc. tucus seirce ocus inmaine duit TE.* 5 *Eg.*

inmainige F. parsimonia *SG.* 51^a.

inmall, ionmhall *heaviness, fatigue O'R.*; diar laid arnáp inmall „that their be not sadness“ (?) *Fd. Procl.* 323.

in-malla langsam? tochim fosad n-álaind n-iumalla *FB.* 20.

inmedónach intestinus *Z.*². 877.

— *Sg. Nom. a betha inmedonach ocus a airbert bith cech lathi SMart.* 42 (*sein inneres Leben*).

inmedonaige Inhalt? Gen. tuicsin n-inmedonaigi na scriptuire nóibe p. 170, 16.

inmesca berausend? lána inna himda di choletib gelaib ocus di tlachtaib etrochtaib, dambruthe dan ocus tinne forsiind lár ocus lestra márb co n-deglind inmesca *LU.* p. 23^a, 36; *Pl. Dat. co lennaib inmescaib* *FB.* 79.

1. **in-mesta gläubwürdig, wahrscheinlich; inmheasda commendable, probable O'R.** — *Sg.*

Nom. is móide is inmheasta firinne an neithi si „this we have the more reason to believe“ Keat. p. 120, 12;

ibid. p. 164, 6.

2. **in-mesta, ór ba hinmeasta a n-cashada „for their losses were not considerable“ O'Don. Gr. p. 102.**

inn s. iud.

inna s. i n-, in, na.

inna n- für inda a n-? roptar lia ammaib inna m-beo *Oss.* I s (*vgl. inda*); is lia tarem tra ocus

aisneis ina m-bóí dí degmnáib and chena *FB*. 28.

innaib *SC*. 17, 5 (indaib *H*)?

innaigid *SC*. 30 s. **insaigid**.

inneldirghe *TE*. 4 *Eg*?

1. **inne** *Eingeweide*; a *bowel*, *entrail O'R.*; in t-inne iachtarach *hén Ir. Gl.* 1013. — *Acc.* ro theclaim inne a brond ina ucht *Rev. Celt.* III p. 181; *Pl. Dat.* illeith rem ballaib ocus illeth rem indib *Gild. Lor. Gl.* 148 zu *erga membra erga mea viscera*; cusna hindib *ibid. Gl.* 227 zu *inginem cum medullis*; *Acc.* na hinneda *ibid. Gl.* 93 zu *talias*.

2. **inne** *F. sensus Z*². 247; inne ind fébtad *SG*. 28^a (*sensus qualitatis Z*². 801).

3. **inne**, *trícha cubat inne uasind loch FB*. 85?

inné, **inní** s. in *Fragepartikel und é Pronomen*.

inní für *altir. aní*.

innell s. **indell**.

innill s. **inill**.

innissim, **indisim** *ich sage, erzähle, beschreibe*. — *Praes. Sg.* 3 **innisid** dóib *FA*. 33 (**indisid LBr.**); *rel. innises Gl.* zu *adfeit Hy.* 2, 58; zu *dadadecha Hy.* 5, 81; *Pl.* 3 **innisit Gl. zu *adrollat FB*. 71. — *Conj. Sg.* 1 *Dep.* dia n-innisiur *Gl.* zu *Hy.* 5, 37. — *Imperat. Sg.* 2 **imiss dam TE**. 9, 11; *SC*. 28. — *Praes. sec. Sg.* 3 co ro **innised**.. focraice nime *FA*. 31 (**indised LBr.**); ro **hinnisidh** a scélu do *TE*. 14 *Eg*. — *Praet. Sg.* 3 ro **innis dó SC**. 48; don badbscel ro **innis o chelib FB**. 70; *Pl.* 1 ro **innisemár FA**. 15 (*itchuadumar LBr.*). — *Fut. Sg.* 3 ní **innisfea** nech *FA*. 9 *LU*. — *In der spätern Sprache Fut. Sg.* 1 **inneósad O'Don. Gr. p. 195; *Torr. Dh.* p. 56. — *Fut. sec. Sg.* 3 ní **innisied** nech *FA*. 9 *LBr.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 **innistir TE**. 15; ar is *ed* **innister Gl. zu *Hy.* 5, 19. — *Praet. Sg.* 3 ro **hindisséd** p. 41, 22. — *Inf.* do **innisin FA**. 33; **d'innisain FA**. 32 (do **indisi LBr.**); **d'innisin ibid.**; ic **innisin** oibnusa in t-sida *SC*. 34; *Acc.* ní **chumaic**..******

nech.. **innisin** inna n-airecht sin *FA*. 6 (ainsés *LBr.*); is **adbul**.. ocus is **ignad** fria **innisin FA**. 15 (**ré indisi LBr.**).

innithem, **innithmigud** s. **indithem**, **indithmigim**.

innocht *Adv. zur Nacht, heute Nacht; hac nocte Z*². 609; *ScM.* 7; 15; p. 145, 8; *FB*. 16; 17; 62; 66 (anocht *Eg.*); 90; 94 (anocht *Eg.*); anocht *to-night O'Don. Gr.* p. 264.

innossa s. **indossa**.

innund *Lg.* 9, *ibid.* 15?

inon, **inonn**, **innon** *idem Z*². 353 (*ebendas.ednonóen idem*); ionann *equal, alike O'R.*; ba inond aithese la firu hErend *TE*. 2 *LU*.; ní **innund** comartha tucsam lind *FB*. 73; is inand ón ocus.. *est idem hoc atque* p. 169, 21; 170, 18; **innud** p. 169, 29; rop **innann** ocus in cétlá *TE*. 13 *Eg.*; ond **innud** tuitim *codem lapsu LHy.* 11^b (*Goid.*² p. 68).

inorchugud s. **in-šorchugud**.

inorgat *Gl.* zu *inruentium Ml.* 44^c.

inotchim *ich trete ein*. — *Praes. Pl.* 3 ar nis **inaitcet FA**. 12 *LBr.* — *Fut. Pl.* 1 **inotsam Gl. zu *inire certamen Ml.* 16^a, 16.**

inotacht *Eintreten*; *vgl. Goid.*² p. 73. — *Sg. Gen.* **dorus** inotachta in chetramad nime *FA*. 17 (**innotachta LBr.**); *Dat.* ic a airmirt dia inotacht *FA*. 22 *LBr.* (*techta thairis LU*); ic a inotacht *ibid.* (oc á **insaigid LU**).

in-riata *befahrbar, vgl. riadain*. — *Sg. Nom.* **connarb** inriata dó in chonar *FB*. 36.

inrice *würdig; dignus Z*². 878; ionnraic *pure, honest, worthy O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* **indraic** sen *Corm.* p. 30, 16 (,that is fair⁶); *Pl. Nom.* **inricci** du bás huili *Wb.* 5^v. — *Comparat.* **inrice** fearab side *SC*. 31, s.

inruatalad s. **ind-ualad**.

inruicus *M. Würdigkeit; dignitas Z*². 878. — *Gen.* in chiall fil indib is ciall **inruicco SG**. 59^b (*von der Bedeutung des Gerundiv*).

iusa für *ansa in ni insa nicht schwecr SP.* V 5, s. **ninsa**.

insaigid *Aufsuchen, Besuchen*; ionnsaighidh *to make an incursion*. — *Sg. Nom.* insaigid ocus dula co rígsuíde in dúleman *F.A.* 15; *Dat.* d'insaigid iffirm *F.A.* 21; in airechta *TE.* 15; d'innsaigid Conculaind *SC.* 30; oc á insaigid *F.A.* 22.

insaigim *ich suche auf*; ionnsaighim *I sue for damages* *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 3 rel.* mad ar diumand in ceile innsaigis in flaitih i. e. inige) a seotta *O'Dav. p.* 78 diumann.

insee *F. Rede.* — *Sg. Gen.* rann insee *pars orationis* *SG.* 25^b (*Z.*² 983); *Pl. Acc.* arfochlim a n-insee *p.* 327, 33; *p.* 141, 6.

inseue, innsceue *oratio* *O'Don. Suppl.*; a innseni *p.* 141, 21.

insin *s. sin.*

insma *a push, thrust, cast* *O'R.* — *Dat.* dobidgad Creidne ina semunda a gobaib na tenchaire ocus ba lór dia n-indsma *Corn. p.* 32 nescoit. *Vgl.* ionnsmad *ornamentation* *O'Don. Suppl.*?

insnastis *Gl. zu qui... consuerant gladium* *multionis exserere* *MI* 26^c, 17.

in-sorchaigim *III ich erleuchte, mache klar, von sorch.* — *Pract. Sg. 3 ro in-sorchai p.* 169, 16 (*so zu ergänzen?*). — *Inf.* ionnsorchughadh *illuminating, enlightening* *O'R.*; *Dat.* oc soilsigud ocus oc in-orchugud inna catrach *F.A.* 13 (*in-sorchugud* *LBr.*).

insorg, cocertaim bretha Ulad uli ocus nis n-insorg *p.* 327, 36; *p.* 141, 8, nis n-insurg *ibid.* 22, *vgl.* innsorguin i. bidh doigh comadh inann ocus gluaisacht no imluadh *O'Dav. p.* 100, ionnsort *mo-ved* *O'Don. Suppl.*

intamail *Ähnlichkeit, Nachahmen*; intsamil instar, imitatio *Z.*² 878. — *Dat. oder Acc.* 16 intamail Tige Midchúarda *p.* 309, 31; fo intamail na húbile bicce Ebreorum *Gl. zu Hy.* 2, 5.

intamlaim *acumulus*; *Pl. 1 Dep.* in intsammlamar-ní *Gl. zu an acumalamur* *Wb.* 11^b (*Z.*² 878).

intamlaigim *III ich vergleiche.* — *Pass. Praes. Sg. 3* intamlaigther *LHy. fo.* 12^b (*Goid.*² *p.* 69).

intech *N. Weg.* — *Nom.* intech Dé *Hy.* 7, 33 (*n-Dé B.*); *Dat.* du intinch óimlái *cotidiano itineri* *MI.* 28r (*Z.*² 230).

inti, *der Artikel mit dem determinativen* 1, a) *vor Eigennamen*: inti Nóisi *der N. Lg.* 8; 9; *ScM.* 3; *Gen.* indi Saul *MI.* 29^d, 6; b) *vor einem Relativsatze*: inti ro charus *eclui que j'aimais* *SC.* 45, 20; *FB.* 11; 87; 90; *SC.* 31, 3? inti *auf ein Fem. bezüglich* *FB.* 20; *Dat.* ondí as mafortis *Gl. zu Hy.* 5, 48; dindí *s. unter* 2. grád; dontí da tucus *TE.* 9; *FB.* 90; *Pl. Dat.* donaub hi gnite *SG.* 156^b (*is qui faciunt* *Z.*² 352); *dafür in der spätern Sprache* dona fib *F.A.* 32, cosna fib *ibid.* 2.

in-tinseana *he begins* *Tur. Gl.* 40; *Pass. Praes. Sg. 3* intinscantar *ibid. Gl.* 47.

intlaide, intslaide, *vgl.* intlasse? heó óir intlaide uassa bán bruinnechur *FB.* 51; intslaide *p.* 310, 32.

intlasse, *vgl.* inliud, intlaide? delg find findárgit arna ecor d'ór intlassi úasa bán bruinnigel *LU.* *p.* 81^a, 26, *vgl.* eó iarna eaccor d'or donn *On the Mann.* III *p.* 167; a del intlassi *LU.* *p.* 79^a, 15; is and so focheird a lúrecha iarnaiddi intlassi immó echaib *ibid.* 17; da n-all n-apthi n-intlasse *ibid.* *p.* 113^a, 43 (*Siab. Concul.*).

intle, indle *Nachstellung*; inule snare, ambush, insidiae *O'Don. Suppl.* — *Pl. Dat.* ar intledaib demna *Hy.* 7, 36; *Acc.* is tri intleda ocus bréic dagniat *MI.* 28^c, 8; ba hi temul dagnith Saul cona muntair intleda ocus erelca fri Dárid *ibid.* 30^a, 3; tria indle ocus chelga Conchobair *Lg.* 11.

intledaigim *III ich stelle nach*; *Pl. 3 rel.* intledaigte *Gl. zu insidiantium* *MI.* 39^c.

intliucht, intslieucht *M. intellectus, sensus* *Z.*² 878.

inliud *s. inliud.*

intreb, *vgl.* fo-intreb *suppelleæ* *SG.* 113^a (*Z.*² 884). — *Sg. Dat.* de intrub ocus comadbur na fiede *FB.* 4.

inund *s. inon.*

ipthach s. **aupthach**.

ir- wechselt mit **air-**, **er-**, **aur-**, **ur-**.

ro ír s. **sírim**.

ír *Zorn, Corn. Tr. p. 116 mer; i. suthain (?) no ferg O'Dav. p. 98; fossad a tond medrach mend mandra sál fri ainbthe hír LU. p. 40^a, 5 mit der Glosse i. firinni (Aid. Ech., „with storms of anger“).*

írach, dia m-ba clerech ní ba hírach „be not wrathful“ *Fél. p. CLXXXIV.*

írad, im írad n-echtrand *SC. 25, vgl. irud.*

rop írán *SC. 44, s. („righteous“ O'C.).*

ír-bág *gloriatio Wb. 15^d (Z². 494); Pl. Nom. írbága contentiones Wb. 7^d (Z². 656). Vgl. aur-bág.*

ír-choilltíth *maledicus Wb. 9^b (Z². 793).*

ír-choit *hurt, harm Fé. p. CIV, vgl. erchoit.*

ír-chollud, áis bíis oc irchollud *Gl. zu maledici qui aliis maledicunt Wb. 9^c (Z². 868).*

ír-chor s. **er-chor**, **aurchor**.

ír-chre s. **er-chra**.

ír-chride *irritus Wb. 11^a (Z². 868). Part. zu er-chrinim.*

ír-daire, **irdareus** s. **air-dire**, **airdireus**.

ír-dálta s. **er-dálta**, **an-irdaltai** *uncertain Fé. p. C.*

íre, **hire** *ulterior, magis ultra SG. 39^a, Wb. 31^d (Z². 277).*

íre *Land; ire ground, land, field O'R. — Sg. Gen. oc collud a n-hírend CC. 1 LU.; Acc. fortacrith in n-írinnd FB. 53.*

íress *F. Glaube; fides Z². 241. — Gen. fóirbthetu for n-írísse Wb. 1^a; dochum n-írse Tur. Gl. 45; Dat. co n-huasail híris Hy. 5, 3; Pl. Dat. i n-híresailb fuismedach Hy. 7, 14.*

íressach *gläubig. — Sg. Nom. cech bocht íressach p. 40, 16; p. 41, 1.*

ro hír-fuagrad s. **ar-fócaim**.

ír-gal *F. Kampf, Kampfplatz, Waffen, s. aur-gal. — Sg. Gen. co ucht anfaid írgaile FB. 35; Dat. isind roi no isind*

ergail Gl. zu scammate LHy. fo. 3^b; Pl. Nom. írgala arma Wb. 6^a (Z². 876); imgaibtir athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud LU. p. 123^b, 14; Gen. i n-uchtu ergal n-eirind FB. 23; Dat. i n-írgalaib FB. 29; Acc. arfich for n-afho ocus for n-írgola uili p. 142, 22.

ír-gaire *retitum Wb. 3^c (Z². 868); Conj. Sg. 3 mani air-gara nísi retat Wb. 2^e.*

na hírgde *LHy. fo. 7^a, Nom. Pl. zu airegda (Goid.² p. 65).*

th'írinne *SC. 25 s. firinne.*

írladigur *oboedio Z². 868.*

ír-lam *promptus, s. aur-lam.*

írlithe *gehorsam Wb. 27^c.*

ír-lond, **ur-lond** *das untere—, hintere Ende (z. B. des Speeres, Schiffes), Stiel, Griff. — Sg. Nom. ro díbaig in n-gai dó sa urlond reme und sein unteres Ende royan Rec. Celt. III p. 178 (sa für isa; dotheilg. in n-gai dó ocus a urlond reme ibid. p. 180; teit erlund na bachla triana chois Three Hom. p. 32, 12; Dat. o írlond co cró p. 131, 19; Acc. tummis German írlund a gai isind n-abaind LU. p. 24^a, 3; in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond fri tír *Corm. p. 36, 19 („when they had put to sea and set their stern to land“), a lui no urland B).**

ír-naidim *III ich erwarte, warte auf Jemand. — Fut. Sg. 1 ní irnaidiub Coineulaind SC. 46.*

ír-naide, **ur-naide** *Warten, Inf. zu irnaidim. — Dat. níir bo cian i n-irnaidíu dí sie hatte noch nicht lange gewartet TE. 12 Eg.; ic irnaide ibid.; oc urnaidi Coineulaind SC. 46.*

ír-naidm *Verbinden; urnaidhm a tie, bond, knot O'R. — Sg. Nom. ar ro triallad a hírnaidm do fir „for it was tried to wed her to a husband“ Fé. p. XXXVIII 31.*

ír-nechtaib, **ar írnechtaib** *aincid Hy. 7, 38 (ar fóimdechtaib B) „against solicitations of nature“ Stokes, Rem.² p. 70, „against the inclinations of the mind“ O'Don. Gr. p. 294.*

írnigde, **írnichthe** *F. oratio*

Z². 247. — *Pl. Dat.* hi far n-ir-nigdib-si in *precationibus vestris* *Wb.* 7^a.

irsa jamb of a door Corm. Tr. p. 97, s. *ursa*.

ir-scartad, s. **aur-scartad**; *Sg. Acc. eter irscartad oculus imdorus* *FB.* 1; amra in tegh hi sin itir irscartad oculus dergudha „in carvings and beds“ *TE.* p. 178, s.

irt *Tod*, durch bás erklárt *Corm.* p. 3 anart, adart, *ibid.* p. 27 lathirt.

ir-thorad „great produce“ *Fél.* p. LXI, s. *unter* ernail.

irud, hirud *margo SG.* 52^a (*Z.* 803), *inrud Nigra.*

1. **is**, **iss** s. **am**.

2. **is** *und*; ar cuirp is ar n-anma *Hy.* 8, 3; is merb is is marb mo guth *SC.* 29, 22; 23; *besonders häufig mit dem Pron. personale verbunden bei Zufügung einer wichtigeren prädicativen Bestimmung (Copula is est?)*: maige loma dan is íat loisethecha *FA.* 30; is sí alaind illánach *SC.* 33, 26; is sí thorrach *Lg.* 1; *CC.* 6 *Eg.* (os sí alacht *LU.*); léine . . impi is sí cotat-slemun do síta uainídi *TE.* 3 *Eg.*; 4 *Eg.*; ro díbaírg in n-gai dó sa urlond reme *Rev. Celt.* III p. 178, für is a.

d'is *SC.* 32 s. **fis**.

iss, is *infra* Z². 634; *issum unter mir Hy.* 6, 4 (*Gl. i. foun*); 7, 54.

isa (*Three Hom. Index*), is a mit folgendem *Substantiv*, steht im Sinne eines relativen „*cujus est*“ und „*quod ejus*“ (*vgl. asa*): taisig iat co tí inti is a ferann hebe sie auf bis der kommt, dessen Land es ist *Three Hom.* p. 98, 10; curid bar libra i n-usce ocus eibe uaib is a libair élaít dogenum-ne adrad do und wer von euch es ist, dass seine Bücher davon kommen *ibid.* p. 26, 13.

ro **issam** s. **ricim**.

issé, **isé**, **issí**, **issé**, **ised** die *Verbform* is est und das *Pronomen* é (sé), sí (í), ed (is ed oft abgekürzt ís geschrieben).

ro **ised** s. **ricim**.

isséise *Oss.* III 6?

issel unten befindlich, niedrig; inferus Z². 768; cend-isel lowheaded *Fél.* p. LXXXV. — *Sg. Nom.* ni bu leith-isel in mám halb unten, auf der einen Seite unten *Hy.* 5, 56; *Acc.* isin morchute n-isel *Hy.* 2, 38; *Pl. Nom.* isli . . a dá n-imechtar *FA.* 22 (isle *LBr.*). — *Vgl.* in-isel.

isitig p. 144, 10 zu lesen isin tig?

isnith *SC.* 12, *vgl. aisneid „utter“ (2. Sg. Imperat.) Féil. Nov.* 13 *Rawl?* ita s. **itu**.

itagar ich fürchte *Three Hom.* p. 36, 20. s. **atagur**.

itáu, itó ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande; nicht verschieden von atáu; die Stellen, an denen das voranstehende i das relative i n-zu sein scheint, s. *unter* táu. — *Sg.* 1 itáu *sum Wb.* 32^a; ittóo *Wb.* 17^d (*Z.* 488); is ferr a chách ito-sa *SC.* 28; 3 uair ita in cath oc a ferthain indiu *SC.* 33; immar ita 33, 34; conid de ita Snám Rathind *FB.* 69; ar itá *FA.* 18 (ar ata *LBr.*); ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7; itá i m-Maig Mell 13; *Pl.* 3 ar itát se dorais . . corrice in ríched *FA.* 15 (atát *LBr.*); amal itát iar fir 6. — *Conj. Sg.* 1 ateach a nóem *Patraic* itarrad itéó *LU.* p. 113^b, 39 (*Siab. Concul.*).

itichuala, ar itichuala a bith torrach *Lat. Hy.* IX *Pref.*, zu **at-chluunim**.

itchuatar s. **at-chúad**.

itelúinter s. **at-chluunim**.

ite, is hite *ML.* 28e, 10 (s. *unter* fithis), *vgl. isiede* in dail rúnde *Wb.* 11^a (*Z.* 350)?

itge *Bitte, Bitten*, s. *ateoch*. — *Sg. Nom.* itge Abeil *Hy.* 1, 5; a hitge *Hy.* 5, 16; aítge *Gl.* zu ailgais *Hy.* 5, 49; *Acc.* la itge *Patraic Hy.* 3, 10; admuniu mór itge *LU.* p. 15^a, 19; *adnotedae* in n-itge *Tír.* 8; *Pl. Nom.* for don itge *Brigte* bét *Hy.* 5, 89 (i. ro bet *fornd* a hitge).

ith Korn, Getreide; corn *Corm. Tr.* p. 95; ith in arba *far Ir. Gl.* 1038. — *Sg. Nom. SP.* I 4; *Gen.* bandea hetho *Gl. zu Ceres SG.* 60^a (Z². 239); leth n-etha for tire . . is sunda melair *LU.* p. 24^a, 22; *Dat. co n-ith SP.* I 2.

ith puls *SG.* 70^a (Z². 49).

ithe *Inf. zu ithim.*

ithemair *Gl. zur centres Wb.* 31^b, 23, *edaces Z².* 780.

ithim I *ich esse; mando Z².* 429.

— *Conj. Pl.* 3 ar na hethat cethra na gurta *Corm.* p. 22 gelistar. — *Praes. sec. Sg.* 3 no ithed *SeM.* 1; *Pl.* 3 no ittís na hubla *LU.* p. 23^a, 11.

— *Fut. sec. Pl.* 3 nach istais *Lg.* 14. — *Inf. Dat.* no théigtís ind eóin dar a n-essí do ithi na n-ubull *LU.* p. 23^a, 13; coin dot ithe *Fél.* p. CVI; *Acc.* son inchoissised longud no ithi „a word which would signify consuming or eating“ *MI.* 118.

ithir ground producing corn *O'R.*; ata dag-ithir lim ocus nim tha sil a chomadhais *TB.* p. 174, 13.

ithla, arca *Z².* 264; *Dat.* isind ithlaind in arca *SG.* 68^a (Z². 147).

itlochamar s. atluchur.

itu Durst; ita thirst *O'R.* — *Nom.* bá mór a n-gorta ocus a n-itu *LU.* p. 23^a, 20; ita uirri im serce n-Dé *Fél.* p. XXXIV (*Jan.* 15); *Acc.* cumma aranggairtís gortai ocus ittaid díb na hubla *LU.* p. 23^a, 16; arrodibaid itith ind Israhel spiurdalti inna noib *Wb.* 11^a (Z². 882). „restinxit sítim“ Stokes.

iubaile „time, period of prescription, limitation“, jubiliun, a lapse of time „after which the parties to a bargain could not retract“ *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* ní fadat iubaill for étechtu ail *SC.* 25; *Gen.* na hiubile bicce Ebreorum *Gl. zu Hy.* 2. 5.

iubar the yew tree *O'R.*, s. **ibar.**

iubroracht working in iubar *On the Mann.* III p. 57.

iucl *Oss.* II 4?

iuclhanda, vgl. iuchna pale red *O'R.*? *Pl. Nom.* ingni ailli iuchanda *TE.* 4 *Eg.*?

iúrad factum est *LArD.* 189 b. 1 (Z². 477). *Vgl.* frith-iúraim.

iúrthund, iúrthund Cuchulaím . . dia siabairther immi *FB.* 61, vgl. iurtadh to gore, hurt *O'Don. Suppl.*

K

ka wird bisweilen in späteren Handschriften für ca geschrieben,

z. B. in cath, asna kathaib *Lg.* 12 *Lc.*

L

1. **la** *Praep.* mit *Acc. bei, mit, durch, von* beim *Pass.*; *apud, cum, penes, secundum Z².* 643; le, leis, re, ris, *with O'Don. Gr.* p. 310 (mit Vermengung von la und fri); *im Pl. gelegentlich auch die Form des Dativs:* la demnaib *FA.* 29 *LU.* (dénmu *LBr.*); la drongaib 31 (drungu *LBr.*). — *Mit dem Artikel verbunden:* *Singular, M. und F.*

lasin n-anmain FA. 15; *SC.* 32; 39; *FB.* 7; 89; *lasin sreicth Lg.* 1; *Hy.* 5. 46; 79; *SC.* 40; *FB.* 64; 79; p. 130, 22; 27; *laissin druid TE.* 18; *Neutr.* lasa m-borrfad *FB.* 44; lasa loim p. 131, 7; *Plural lasna claidbi FB.* 15. — *Mit Pron. personale verbunden:* 1. *Sg.* limm-sa *SP.* V 6; *limm TE.* 9, 5; 32; 13 *Eg.*; *lim Hy.* 6, 9; *Lg.* 18, 4; *TE.* 9, 12;

p. 133, 8; *SC.* 33, 6; 34, 9; 35; 44, 2; 3; 45, 2; 46; *FB.* 5; 6; 32; 62; 75; lim-sa *Lg.* 6; 17, 6; *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 14; 46; *FB.* 5; 9; 25; 56; 73; 76; lem *Hy.* 3, 10; *CC.* 5 *Eg.*; 7 *LU.* (lemm *Eg.*; *SC.* 34, 6; lem féin *Lg.* 3; lem-sa *Lg.* 17, 23; liumm *TE.* 10, 4 *Eg.*; lium p. 145, 8; *Pl.* linni *SC.* 24; *FB.* 62; linne i. la cach *Gl.* zu inmain *Hy.* 4, 7; lind *ScM.* 15; *SC.* 45, 6; 22; *FB.* 54; 90; 94; lium *CC.* 3 *Eg.*; *TE.* 9 *Eg.*; 13; lend *Lg.* 13; 2. *Sg.* let *Hy.* 6, 23; *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 29, 2; 30, 8; *FB.* 62; 74; lett *Lg.* 9; *TE.* 19; *FB.* 9; let-su *SC.* 46; let-so *Lg.* 12; let-sre *TE.* 8 *Eg.*; lat *Lg.* 19; *TE.* 5 *Eg.*; 8; 9, 31; 10, 9; *SC.* 13; 20; 29; 44, 5; *FB.* 8; 9; 59; 73; 74; latt *Lg.* 9; *ScM.* 20; *FB.* 10; 59; lat-sn *SC.* 41; *Pl.* lib *Lg.* 17, 1; 9; *ScM.* 7; p. 133, 1; *FA.* 19; *FB.* 6; 13; 90; 3. *Sg.* *M.* lais p. 39, 15; *TE.* 1; 2 *LU.*; 8; p. 132, 16; *FB.* 1; 9; 81; laiss *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 48; *FB.* 58; 89; laiss-seom 88; leiss *TE.* 12 *Eg.*; 15; *CC.* 5 *LU.*; *SC.* 32; leis *ScM.* 4; 20; *CC.* 6 *LU.*; *FA.* 3; 21; *SC.* 8; 13; 20; 36; *FB.* 31; 40; 56; 62; 70; 85; leissi *TE.* 10; les *TE.* 5 *Eg.*; p. 145, 11; *SC.* 35; *F.* lee *Lg.* 10; *SC.* 35; 39; lée 44; *FB.* 54; lea *CC.* 6 *LU.*; le *TE.* 8 *LU.*; 11 *Eg.*; *CC.* 3 *Eg.*; 6; *Pl.* léo *Hy.* 5, 53; *FA.* 28; léó *CC.* 6 *LU.*; *SC.* 35; 36; 48; *FB.* 16; 54; 66; 70; 72; 76; 91; leo p. 39, 14; *Lg.* 10; 11; 14; 16; *TE.* 5 *Eg.*; 15; *CC.* 4; *SC.* 6; 21; *FB.* 42; leo-som *ScM.* 5; *CC.* 1 *Eg.* (-sum); leu *CC.* 1 *LU.*; 3; *SC.* 2; léu-som *CC.* 1 *LU.*; leú *SC.* 1; lethu *Tír.* 10; *Hy.* 2, 17. — *Mit Pron. possessivum:* 1. *Sg.* lam nóeb *Hy.* 4, 8; 5, 29; 3. *Sg.* lia mathair *Hy.* 5, 76; lia clam *Hy.* 5, 52; 58; lea hanail *CC.* 5 *LU.* (ria *Eg.*) — *Mit Pron. relativum:* las n-denta p. 311, 28; lasma *ScM.* 21, 3 (für lasa m-ha); las tudchad *SC.* 16; 20. — *Mit Pron. demonstrativum:* lasodain s. sodain. —

Gebrauch, 1) bei, mit *Hünnei-*

gung zu der Bedeutung mit (engl. with); ní frith locht . . lam chraibdig *Hy.* 5, 29; *ScM.* 17; conna haccad nech leo hí damit sie Niemand bei ihnen sähe *Lg.* 11; conid farggaib la German *Hy.* 2, 10; *FB.* 79; ro bóí mí lán lasin coin *Hy.* 5, 46; 58; ní ro an gol . . leo *Lg.* 16; 18, 4; *ScM.* 4; cid fód ruair lat-su was hat bei dir bewirkt *SC.* 41; cid as mó miscais lat *Lg.* 19; lia mathair dith ind lóig *Hy.* 5, 76; no foad la Conchobar *Lg.* 6; 12; *TE.* 5; 6; *CC.* 6; p. 145, 8; *SC.* 39; ní rabi la Ultu fer no lamad *FB.* 15; 91; 6; *ScM.* 2; 6; céin bus miad lat *TE.* 5; bá bés léu *CC.* 1; *SC.* 2; fil linni mac sáer bei uns ist, giebt es *SC.* 24; 33, 35; 46 (mit oc wechslud); *Lg.* 3; *TE.* 9, 5; *FB.* 9; 11; is lat in fer dir gehört der Mann *SC.* 44, 5; *FB.* 73; 89; bid lat in caurathuir *FB.* 59; ní bá lat 73; 74; 8; 9; 10; p. 133, 8; atá comaril lim *FB.* 62; 76; *Lg.* 9; ba mebar lais p. 39, 15; níir bo chumain laiss *SC.* 48; bá már a séth la Deichtire *CC.* 4 *LU.*; 6; *FB.* 58; ba hóc a meuma lais *SC.* 8; 20; ní bu fáelid leis a meuma *FB.* 56; leth in tigi . . la Connachta ocus in leth aile la Ultu *ScM.* 5; petta sindaig la rig Laigen p. 46, 22. — 2) mit (engl. with): manim bera-su latt wenn du mich nicht mit dir nimmst *Lg.* 9; 6; *ScM.* 20; *TE.* 5 *Eg.*; 15; p. 132, 16; *CC.* 3 *LU.*; *FA.* 3; 21; 19; *SC.* 6; 35; 48; *FB.* 54; 59; 73; 40; iar m-breith a tásca do Lócgairi leis *FB.* 70; nos cengland . . i n-diáid a charpait leis *FB.* 70; 81; régmait-ne lee *Lg.* 10; 14; *TE.* 13; p. 132, 22; p. 145, 11; *SC.* 13; 16; 20; 33, 6; 35; 46; *FB.* 5; 6; 7; 42; 62; *Hy.* 5, 93; 2, 17; atralacht . . lasin n-ingin *SC.* 32; focertar fiadaín leó *FB.* 66; dochóid . . lasin n-athesc sin *FB.* 7; legais canoin la German *Hy.* 2, 12; tanic . . co n-urd plea lais p. 39, 21; 19, 36; *FB.* 31 (co n- und la); ar debaid . . leis fri Senach *SC.* 13 (la und fri); Dia lem Gott mit mir

Hy. 3, 10; 6, 9; 1, 14; 5, 52; *ocus* Derdriu leo *Lg.* 10; p. 39, 14; *ScM.* 20; *CC.* 1; p. 142, 13; *FA.* 28; *SC.* 39; *FB.* 76; 89; cen rignai lais *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 72; ni fess celi le *CC.* 6 *Eg.*; lethcholba fatha la Patraic *Hy.* 4, 9; isiu creit. . lasiu suidi n-grianda *SC.* 40; conda sloic. . lasa loim p. 131, 7; auch zur Bezeichnung einer begleitenden Handlung: for in scál la tócbáil a lámi *FB.* 39; 38; 40. —

3) bei, in einer eigenthümlichen subjectiven Färbung: bá mebul lais es war eine Schande bei ihm = er hielt es für eine Schande *TE.* 8 *LU.*; 10 *Eg.*; ba nár la Brigit p. 42, 10; *SC.* 44; gair chuitbiuda. . lasin macradí aní sin *FB.* 64; ba bec. . la Connachta a cuit *ScM.* 18; bád maith lim-sa es wäre gut bei mir = es wäre mir angenehm *SC.* 14; *ScM.* 15; *TE.* 9, 31; 13; *FB.* 6; 9; 54; 56; bá inmainem lais war ihm der liebste *TE.* 2; *SC.* 34, 6; 45, 2; láech bas dech lib *FB.* 13; 54; ba ferr leiss ée andá behu *TE.* 12 *Eg.*; *SC.* 44, 2; 3; 46; *FB.* 9; 26; 32; cid cáin lib so schön auch bei euch (nach eurer Meinung) ist = so schön euch dünkt *Lg.* 17, 1; 9; 21; 23; p. 133, 1; *SC.* 35; *FB.* 81; ba truagh le *TE.* 11 *Eg.*; 18; *CC.* 3 *Eg.*; *FA.* 15; bá holc leo *SC.* 21; manib lor lat wenn dir das nicht genug dünkt *TE.* 10, 9; *SC.* 36; *FB.* 56; bá doigh leo es dünkte ihnen *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 45, 6; *FB.* 85; 88; 94; 70; 90; cumma lem es dünkt mir gleich *CC.* 7; is fochen lend *Lg.* 13; nir bo ail leiss *SC.* 32; *FB.* 62; cinnus fir lib *ScM.* 7; fó léo *Hy.* 5, 53? ata lim nech ich weiss einen *FB.* 75; atá lim ba fras do nemannail es dünkt mich es wäre ein Regen von Perlen p. 310, 36; *LU.* p. 113^b, 3; ní fil imchosnam lib innocht ihr denkt nicht an Streit *FB.* 90; vgl. noch iudar. —

4) mit, durch, von, engl. by, zur Bezeichnung einer Vermittelung, der Ursache, des Urheber (beim Passiv): rom bith oroit let, a Maire

Hy. 6, 23; 4, 8; Dia lem la itge Patraic Gott mit mir durch die Bitte Patrick's *Hy.* 3, 10; p. 46, 25; *Hy.* 3, 5; hóí fled mór la Briarind *FB.* 1; 5; lasma bec far cuit *ScM.* 21, 3; aithesca la frú hErend fri Eochaid *TE.* 2 *LU.*; *CC.* 3 *Eg.*; ba tochomracht la hUlta *CC.* 1 *LU.*; toga leo *SC.* 21; folcud lim-sa dó *Lg.* 17, 6; a tuitim la náimtiu *Lg.* 13; *ScM.* 17; *SC.* 29; gomme marb laiss. . cu Caulaind *CC.* 6 *Eg.*; in tan. . bá urlam la Briarind dénam a thige *FB.* 4; co m-bo nem tened. . lasna claidbí *FB.* 15; 44; 88; feraid. . failti frú la béim forgama do gai *Lg.* 15; *FB.* 88; focress immeid lasiu ceird *Hy.* 5, 79; ro alt la Conchobar *Lg.* 6; p. 131, 11; *CC.* 4 *LU.*; ní ro folláged leo-som *ScM.* 5; 7; *TE.* 8; 2 *Eg.*; 9, 12; 32; 10, 4; *TE.* 15; 19; p. 130, 22; 27; 131, 31; 132, 21; *CC.* 5; *FA.* 32; *SC.* 1; 2; 34, 9; *FB.* 1; 3; 75; p. 311, 28; *SP.* V 6. —

5) Vereinzelte Wendungen: la sodain darauf, s. sodain; dollcéet a láma la tóeb sie liessen ihre Hände an der Seite herab sinken *FB.* 16; bíd airceala la Fer mbrot *ScM.* 15; ro bad cridiscel la Faind *SC.* 11, 4; ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20, vgl. ní cumcet [ní] la mac n-Dé *LU.* p. 114^b, 37 (*Siab. Concul.*).

2. la in cachlacéin. . in cein nailli (das eine Mal. . das andere Mal, modo. . modo Z². 360) steht für ala, vgl. indala; cachla fecht *Corm.* p. 21 fidhell („in turn“); cachla tan. . tan aile *LU.* p. 3^b, 23; so auch cachlabert s. unter immaisleig?

lá. láa s. lathe.

laaim ich werfe, lege, setze, schicke, in mannigfacher Anwendung. — *Praes. Sg.* 3 laaid. . uad lebor in precepta er legt bei Seite *FA.* 33 *LBr.*; *Pl.* 3 laait. . unallguba n-dermáir estib sie stossen ein grosses Wehgeschrei aus *FA.* 33 *LBr.* — *Conj. Pl.* 1 co ro lam cor imón slúag *SC.* 35 (láam *II.*). — *Praes. sec. Sg.* 3 in fail ní no laad cuntaibairt úait beos „is there

fo-ceird

ought that would cast doubt from thee still Lat. Hy. XIII Pref. — *Pract. Sg. 1* asbér corro dalláus immudu *TBF. p. 144, 13; 2* rollais ind ordnaisc issin uisce *TBF. p. 152, 18; Sg. 3* co ro lái a ochtaig on tig *FB. 64* (co rolla *Eg.*); ro lai si trá fo deoid algis fair *LU. p. 39^a, 30; ro* lé side menmain for a mac-som *ibid. 27; corra* lai cor imma tech-som *Lg. 12*; co ro lá cor immáir rigthech *FB. 25* (co rolla *Eg.*); ni ro la imróll mo urchor *SC. 7; ro* la cain forsua clanna *Hy. 1, 54; ro* lá. .i socht mór inti Mac Dathó *ScM. 3; ro* lá i socht na hUlto *9; ro* lá. .in cennide dia chind *ScM. 15; TE. 5 Eg.*; ro lá cend in chon asin charput *ScM. 20; rola* sí *Lg. 3 L. s. rala; ro* lá armgrith mór dí Cruachnaib *FB. 44? conus* láí *FA. 20 LBr. für* láí (co curend *LU?*)? *Pl. 3* ro lásat trí imróthu imma chend *FB. 45* (rollasat *Eg.*); ro lasat gáir mesca *Lg. 1; corrasat* grith mór *ScM. 18; co* fóláit stúil tairsiu *SC. 35; co* ro laiset síis a n-ingir *p. 39, 16; co* ro laiset sortem inter se *p. 39, 17; ro* lasat a n-gona *Gl. zu Hy. 5, 66. — Pass. Praes. sec. 3* ro ro lathea ár fer n-hErenn impi *ScM. 5. — Pract. Sg. 3* ro laad sí co Cathbud *Lg. 3 Eg.*; fras do nemannaib ro laad ina chend *p. 310, 37; ro* laad *Gl. zu* focres *Hy. 5, 48; 72; 79; ni* thic assin magin in ro lád *TBF. p. 150, 25; ro* lád roga dóib *FB. 54; cor* laud dar cend in tempul iarum „and then the tempel was overthrown *SMart. 27; Pl. 3* uair na ro adairset in deilb n-ordai dorónad la Nábcndon nasor is aire ro laitea in fornacem *Fél. p. CLVII 7.*

labair i. suilbir, ut est cerd labair laidhich *O'Dav. p. 101.*

labar *superbus, arrogans* *Wb. 4^b (Z². 3). — Adv.* co labur *SC. 26.*

labartaech *loquax, Compar.* labartaighe *Ir. Gl. 1133.*

labra *F. Rede, Reden, Sprechen. — Nom. SC. 29, 24?* labra fríu noco techta *Fél. p. CXXXIV;*

labra *TE. 9, 22? Acc. sén . . mo* labra „sain . . my speech“ *Fél. Prol. 1; cona* coemnacair labra *Three Hom. p. 68, 19.*

labraim *II ich rede, spreche. — Praes. Sg. 3* Dep. ní labrathar non loquitur *SG. 199^b (Z². 438); cen* co labradar fri nech *ScM. 3, 2; Pl. 1* lase labraimmi *Gl. zu in loquendo M. 31^b, 15; Dep.* labramar-ni *ibid. 23; 3* labrait biuil *SC. 38, 9. — Conj. Sg. 3* ro dom labrathar *Hy. 7, 59. — Praes. sec. Pl. 3* no labraitis *SC. 2. — S-praet. Sg. 3* labrais *SC. 12; ro* labair *Fél. p. CXVI. — Pass. Praes. Sg. 3* labairther sund (*was hier gesagt wird* *FA. 3* (pritchaithar *LBr.*). — *Inf. Sg. Nom.* clothach labrad *Hy. 5, 101; Gen.* or bam túalaing lapharthai *TE. 5 Eg.; Dat.* ina labrad an seinem *Reden* *FB. 25; Acc.* cen labrad fri nech ohne zu Jemandem *zu reden* *SC. 9.*

lac, lag weak, feeble *O'R. — Sg. Nom.* ní láthar lac *SC. 33, 36; ní* lac *Gl. zu* ní triath *Oss. III 10* (lag *Ed.*).

lach, ein Suffix nominalen Ursprungs, *Z². 855, s.* luchtlach, óclach, teglach.

lacha Ente; a duck *Corm. Tr. p. 103. — Pl. Nom.* na lachain *Fél. p. CLX 27.*

lacht *lactura Ir. Gl. 250.*

lacht-muad *ScM. 22, 1?*

lachtua „yellow, dun, tawny“ und „a kind of a course gray apparel“ *O'R. — Sg. Nom.* brat dub-lachtua *FB. 91; 37 Eg.*

ladar a fork, prong, a toe *O'R.; On the Mann. III Index;* tria ladraib a choss ocus a lám s. unter imm-scothaim; cusna ladraib „with the toes“ *Gild. Lor. Gl. 196.*

1. lách *M. Held, Krieger. — Sg. Nom.* lach find mór *ScM. 10; 11; 13; 17; is* e lách as dech dí ocaib domain *SC. 13; FB. 9; 10; 13; 33; 6c-lách* *SC. 37, 19; p. 132, 6; Dat.* mór espa do lech für einen *Helden* *SC. 28, 1; is* ferr do laech andai-siu *ScM. 10; 16; Acc.* úas

no la si Lg 3:
she went

* cech láech *FB.* 22; *Pl. Gen.* lenna láech *SC.* 31, 6; *Lg.* 10; *Oss.* I 10; II 9; rige láech n-Erend *FB.* 8; 27; 59; formna láech n-Ereinn *FB.* 61; a lassar láech n-Ereinn *FB.* 61; 23? *Dat.* airdercu læchaib *FB.* 22; *Acc.* atonnare læchnu *SC.* 34, 11; tinben læochu *SC.* 18, 5 (laocha *H.*). — *Compos.* tri láech-cind *ScM.* 12; láech-aicmi s. aicme.

2. **láech** = *lat.* laicus; loech (laoch *B.*) . . a laico (i. on tuata *B.*) *Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Gen.* i comthinoltaib læch ocus clerech *FA.* 31 (loech *LBr.*).

láechda *heroisch, heldenhaf, tapfer; Compar.* læchdu ócaib *SC.* 18, 7; 31, 9.

láechrad *F. Heldenschaar, Kriegerschaar, coll. die Helden, Krieger.* — *Sg. Nom.* in læchrad laind *Lg.* 17, 1; *Gen. mac* læchraidi *Lir SC.* 45, 1; *Dat.* dond læchraid lainn *SG.* 112^a (*Z.*², 953).

* **láed** *F. Lied.* — *Sg. Nom.* fom chain lóid luin *SG.* p. 203 (*Z.*², 954. *Rel. Celt.* p. 23); *Acc.* canaíd sí láid n-aíli *SC.* 18; 29; 30; 33; 44; 45; p. 131, 23; in laidh m-bice *TE.* 9 *Eg.*; 10 *Eg.*; *Pl. Dat.* lú-aidfidir láedib limm-sa *SP.* V 6; mor do laidib dorinde *Fél.* p. CXLV.

lægu s. lóg.

láichess *F.* „a hero's wife“ *Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Voc.* a láichessa *FB.* 29; a laicesa *ibid.*

láid, tig tu iarsin láid isin curach „come thou behind the helm into the boat“ *Corm.* p. 36, 43 (prúll); cingid forsin láid isin curach „on the rudder“ *ibid.* 44.

laidhich, von láed, s. u. labair.

láidir *fortis, robustus Corm. Tr.* p. 144 rop; *Compar.* laidiri *Ir. Gl.* 1113.

láidire *F. fortitudo Ir. Gl.* 920.

laide s. lod, luid.

laige *Liegen; concubitus Beitr.* VIII 323. — *Nom.* laigi fri súan serglige *SC.* 28, 1; laigi fri bangr-grad 30; luighi s. u. deiligh; *Dat.* oc laige la mnái Find hí taide *Corm.* p. 34, 31.

laigen *Lanze, On the Mann.* II

p. 256 ff. *Vgl.* 6 ro gáet in laigniu trom *CCn.* 5. — *Pl. Dat.* dena laignib tuctha and sein, de atát „Laign“ for Laignib *LHy. Amr.* 20; *Acc.* a laigniu *Fél. Epil.* 324.

laiget *Kleinheit; loighed parvitudo Ir. Gl.* 923; ocus atberid-som nod (lies nad) báilocht forsin t-immun acht a laiget ro molad in tríuait ann *Lat. Hy. X Pref. (Goid.*² p. 101, 39); laigeat a frithghnama *Corm.* p. 27 leithech.

laigim *ich lege mich.* — *Praes. Sg.* 3 laigid s. u. gerrán. — *Praes. sec. Sg.* 3 no laiget isin ganium *LHy. Amra* 23. — *Imperat. Sg.* 3 und *Pl.* 2 „laiget Brenaid im lepaid-si anoche“ olse „ocus laigid-se uime a ingena *Fél.* p. XXXII 22. — *Inf.* laige.

laigne mit Lanzen versehen, co slúag laignech *LHy. Amra* 20.

lailli p. 327, 2 (*CC.* 6)?

láimthech *geschichte? laimtech* a des *SC.* 18, so auch zu lesen 31, 3.

láimthenchus, *vgl. laimthenchus nimble-handed O'R.; læch* ar láimthenchus *FB.* 33.

laindech *schuppig Fé. Oct.* 11, *Gl.* i. land a chlaime fair.

lainder *ligula Ir. Gl.* 73 (*vgl. ibid.* p. 155).

lainderda *glänzend, leuchtend; i. tentide* no lainderda *Gl.* zu tind *Hy.* 4, 2. — *Sg. Nom.* in lía lógmar lainderda *SC.* 33, 12 (laimearda *LBr.*); in lía lógmar ocus in locharnd loinderdai *Three Hom.* p. 4, 10 (*S. Patrick*).

láind tech *SC.* 31, 3 zu lesen láimtech.

1. **lainn** i. solus no taithnemach *O'Dav.* p. 102.

2. **lainn** acer; acer i. laind no tind no tren *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* in læchrad laind *Lg.* 17, 1; *Dat.* dond læchraid lainn *SG.* 112 (*Z.*², 953).

lainne *F. acrimonia, acredo Z.*², 765; collaínde *Fél. Oct.* 7.

láir *F. equa Z.*², 259; *Ir. Gl.* 294. — *Sg. Nom.* láir *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; ní hetarscara lair fri lurchaire *O'Dav.* p. 102 lurchaire (*Sench. M.*); *Pl. Nom.*

láiracha *O'Don. Gr.* p. 99. — *Vgl.* láréne.

laire, ar a laire „by his strength“ *On the Mann.* III p. 518?

laisse *Flash Three Hom.* p. 120, 3.

1. laith *Bier*; laith = lind *Corm.* p. 27 lathirt, ól corma no laith *ibid.* — *Sg. Nom.* p. 133, 8; *Ace.* domnach, do ól corma, ar ní flaith techta nad ingella laith ar each n-domnich *On the Mann.* III p. 506. — *Compos.* tri laith-linní „ale-pools“ *SP.* V 16.

2. laith „a valiant hero“ *Corm. Tr.* p. 101, *dazu* p. 142, 8?

láith „a balance“ *Corm. Tr.* p. 101; laithescales for weighing *O'R.*

lám *F. Hand*; manus *Z².* 241.

— *Sg. Nom.* lám De *Hy.* 7, 32; a lam dess *Oss.* I 4; *SC.* 44, 6; *Gen.* dia fot na lamæ *FB.* 82; dóit láma *FB.* 91 (laime *Eg.*); la tócbáil a lámi *FB.* 39; Labraid Luath lam ar claideb *Schnell-Hand-am-Schwert SC.* 17 ff., oder *Compositum* Lúath-lam? *Dat.* cor féimid cor do chois no do lám de *Three Hom.* p. 18, 15; *SMart.* 28; inna laim *Hy.* 5, 64; *Lg.* 18, 25; *ScM.* 15; p. 131, 20; *FB.* 21; 91; assallaim *Hy.* 5, 44;

fo lám *Lg.* 5; fot laim *under deiner Hand (Gewalt) SC.* 44, 3; for leth-lám Nöisen *auf der einen Seite Lg.* 15; p. 131, 5; imm laim-siu *in meiner Gewalt* p. 144, 25; co m-bái for a lám *Lg.* 15; do lám Tassaig p. 22, 2; cot laim deis p. 40, 35; o ghebthar in gnim do lám *TE.* 9, 19 *Eg.*; ic techt do lám in ep-seuip „going to confess to the bishop“ *Three Hom.* p. 80, 21; dochúaid . . do lám „went to confession“ *ibid.* 27; rigid . . a lám *FB.* 82; 86; rig-laim *Hy.* 5, 56; dorat . . a lám for a broind *Lg.* 5; *SC.* 20; 31; *TE.* 7; 8 *Eg.*; 10, 6 *Eg.*; co m-ben a laim de *ScM.* 10; dos ber . . illaim cada hoenmná *FB.* 65; 76; *FA.* 19; ro gab scin inna lám *ScM.* 8; 16;

dos bert for lám Eogain *Lg.* 19 (er gab sie in die Gewalt Eogan's); factaim . . fri lám ich lasse bei Seite *FB.* 94; Crimthand mac Aeda i n-daltus do ocus i n-giallaigecht

frí laim o Laighnib *TB.* p. 174, 1; *Pl. Nom.* alláma *Lg.* 15; *Gen.* do inlut a lam *SC.* 36; *Lg.* 18, 22; *Dat.* ina n-des-lamaib *SC.* 40; *FB.* 13; *FA.* 16; 26; 58; p. 191, 20; fó lamaib ocus glaccaib p. 191, 25; *Ace.* dolléect a láma la tóeb *FB.* 16; 74; co ro gabait a chossa ocus a láma *SC.* 48; for a láma *TE.* 11 *LU.*; *Du. Nom.* a di lám *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* ceachtur a di lám *TE.* 4 *Eg.*; *Ace.* co tarat a di lám *FB.* 31; 61; *Lg.* 15. —

Compos. lám-brat *gainsape SG.* 128a *Z².* 854; lám-tuagh *manuale Ir. Gl.* 857; lam-comairt i. basgair *O'Dow.* p. 103; lám-derg *Loegaire FB.* 22; 46; o Ninded lám-idan „from N. the Pure-handed“ *Three Hom.* p. 84, 30.

lám, gabáil láma „to drive back“ *Three Hom Index*; ro fáid dis dia muintir do gabáil a láma *Three Hom.* p. 38, 20; tancutar dí epscop bátar isin tír do gabáil a láma ass *ibid.* p. 116, 25; is e ro gab lám Mochuda a Raithim *Fél.* p. LXXXVI 28 (*vgl. On the Mann.* III p. 4); co ragbaisct alláma di muir *Lg.* 13?

lámaecán „remigacio“ *Ir. Gl.* 916.

lámach shooting *O'R.* — *Sg. Gen.* comurda doniter foirend lámhaig no sgríbe each ocus sé buinnremur barrchaol *Gl. zu meta Corm. Tr.* p. 109 methos („a mark made for shooting or horsefencing“).

lámaachtad, teit Adomnan isin mbemraí (sic) dia decsain ocus do lamachtad in chuirp „A. went into the tomb to behold him and to touch the body“ *Fél.* p. CLXXI.

láimaim ich wage, unternehme; *vgl.* rolaumur, rulaimur audeo. — *Praes. Sg.* 3 bés ní lim lamathair *SC.* 40; laimethar *FB.* 23. — — *Praes. sec. Sg.* 3 no lamad a n-etargaire *FB.* 15; *Pl.* 3 ar ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20 (lamdais H.). — *Pract. Sg.* 3 ní ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21; *Pl.* 3 *Dep.* ní ro lamsatar dul a dochum *Rev. Celt.* III p. 181. — *Fut.*

* ro-laimethar

Sg. 3 lemaid *FB. 41 Eg.*; *Dep. rot lemathar* *FB. 33 Eg.* — *Fut. sec. Sg. 3 nod lemad* a m-brethugud *FB. 76.* — *Perf. Sg. 1 Dep. ni ro lamar son* *TB. p. 180, 15*; 3 ro lámair brethugud dúib *FB. 90*; ni lamair eat „no one dares (to touch) them“ *Fcl. p. CLX*; *Pl. 3 ni ra lamatar* .. a chocert *Lg. 6.* — *Pass. Praes. Sg. 3 uair nach lamtar* *FB. 33 Eg.?*

lámam s. lámind.

lamannan *resicam* *Gild. Lor. Gl. 231.*

lámda „handiness“ *O’C.*; *Sg. Dat. co n-drúni ocus lámda* *SC. 42* (*lamdae* *H.*) — *Vgl. ingen. bad dech-lámdai di ingenaib hErend die in Handarbeit geschickteste* *LU. p. 122^a, 21.*

lámind „a glove“ *Corm. Tr. p. 100*; lámam *chirotheca* *Ir. Gl. 34.*

lámúad *parturitio*, in tan bóe in ben oc lamnad *TBF. p. 140, 32*; *Gen. oc deicsin a lámúada* *Ml. earm. 1* (*Goíd.² p. 18*).

lámós „a sleeve“ *Corm. Tr. p. 100.*

lámóstae *manu[e]atus* *SG. 60^a* (*Z². 16*).

lámrota „a bye-road“ *Corm. Tr. p. 141 röt.*

lámtheoir *mantile* *SG. 92^a* (*Z². 85^a*).

lám-thorad *Handerwerb, Handarbeit.* — *Sg. Gen. im lóg lamthoraid i. im lóg in toraid doni si ó láim* *On the Mann. III p. 115* („hand produce“); *Dat. co n-drúni ocus lámda ocus lamthorud* *SC. 42* (*lamtorad* *H.*).

lán *voll*; *plenus* *Z². 16.* — *Sg. Nom. ba láthar lan* *p. 132, 21*; ni lán techdais *SP. III 1*; glend lán di thenid *ein Thal voll von Feuer* *FA. 21*; bid lán Éri ocus Alba dia forcetul *Three Hom. p. 100, 18*; *SeM. 1*; *SC. 15*; 30, 3; *FB. 67*; 81; *bithlan immer voll* *SC. 33, 24*; in cúach .. ocus a lán do fin und ün voll (wörtl. sein Volles) von Wein *FB. 59*; 60; 62; *vgl. lintar lán di fin* *Wb. 11^b* (*Z². 628*); *Gen. tíri lán* *FA. 35*; *Acc. mí lán einen vollen Monat* *Hy. 5, 46*; *bliadaim lan ein volles Jahr* *FB. 1*; dia

n-eba-su lán cailig de linu *Lat. Hy. XIII Pref.*; *Pl. Nom. at lana renda nime..do nuallguba* *p. 191, 21.* — *Compos. mit Subst.*: mo lan-lúth *SC. 38, 7*; *mit Adj.*: lan-bee *FA. 14*; lan-brec *Corm. p. 36, 34*; lán-brena *p. 191, 21*; lán-chíau *SC. 29, 13*; dar leraib lán-móraib *SC. 42.* — *Vgl. com-lán.*

lánamain *F. Paar*; lánomain „a married couple“ *Corm. Tr. p. 102*; lanamain i. lan homo i. plenus homo i. duine comlán *O’Dar. p. 102.* — *Sg. Nom. issi lanamain* *Lg. 16*; lanamain *CC. 3 Eg.*; lanamain *p. 144, 5*; *Acc. lánamain* *CC. 3 LU.*; *Lg. 12.*

lanannas *M. conjugium* *Wb. 9^a* (*Z². 78⁷*).

láné *F. plenitudo* *Wb. 26^a* (*Z². 24⁷*).

lánecair, dealg óir lánecair *TB. p. 174, 7*, „of gold, with full carvings“ *On the Mann. III p. 164?*

langfiter, i. ainglais ind sin, lang tota, feitir i. glas na n-Gall *Corm. p. 26*, „a long fetter which is between the fore-legs and the hind-legs“ *Corm. Tr. p. 101.*

lanuair no ithemair *Gl. zu ventres* *Wb. 31^b, 23* (*impleti* *Z². 780*).

1. **lanu** *F. lamina*; blade, crescent of gold, lunette, „an ornament for the front of the head as well as for the neck“ *On the Mann. III p. 182 ff.* — *Sg. Acc. in lainn coronam* *Wb. 11^a* (*Z². 212*); con ri a lainn *Wb. 24^a* (*palnam* *Z². 466*); frissin lainn i. frisín fochrice nemi *ad braviu* *Wb. 24^a*; taraill a lám leissín gipnín-derghudí, mar bad land dergóir .., fri étan dó *LU. p. 79^a, 11.*

2. **lanu**, land *squama* *Ir. Gl. 132* (*vgl. ibid. p. 152*); land a chlaime fair „the scale of his leprosy on him“ *Fcl. p. CLVI 3.*

3. **lanu** i. ithlann no ferann *O’Dar. p. 101.*

4. **lanu** a *gridiron* *O’R.*; for luachtétib lannaib *Fcl. Prol. 40.*

lár *Flur, Boden.* — *Dat. ond lár* *Gl. zu ab solo patrio* *Ml. 20^a, 3*; do lár in tigi *FB. 26*; 64; co mbuí for lár *SeM. 10*; *FB. 86*;

* FA. 30; for lár na faidchi *Lg.* 15; for lár in taigi *SeM.* 18; *FB.* 15; 59; for lár ind liss *SeM.* 18; *FB.* 25; for a lar (*des Bechers*, cuach) *FB.* 59; 60; 62; 73; 74; for lár a da imlisen *FB.* 51; p. 310, 34; co m-bói for lár a inchinne *FB.* 61 („so that it pierced to the centre of his brain“ *O'Don. Leabh. na g-Ceart p. LXIV*); a g-ceart-lár an doire sin „in the very midst of that wood“ *Torr. Dh. p. 62*; *Acc.* tarblaing for lár in taige *SeM.* 15; *FB.* 89; congarar . . co lar ind rigthaige 60; cassla derga . . co lár *FA.* 28; dar a lár 30; oc dul di dar lár in taige *Lg.* 1; fri lár talman *FB.* 25; 46.

lárac, *Pl. Gen.* co mellaib a lárac *FB.* 20 (s. *S.* 308); cenglaid a lenid os mellaib a lárac *LBr. p. 215^b*, 49; *Du. Gen.* gerrechocholl co mell a n-dá lárac *LU. p. 86^a*, 4; *vgl.* laarg a fork (gabul) *Corm. Tr. p. 100*.

laréne *equulus SG.* 49^b (*Z.* 274).

lassaid *flammend?* — *Sg. Nom.* lasaid *FB.* 49; p. 310, 18; *Dat.* ar a durn derglassid *FB.* 45; -lassaid 47; *Pl. Nom.* lecca . . lasta loisetecha p. 191, s.

lassaim *Ich flamme.* — *Praes. Pl. 3* lassait a n-gnüssi *FA.* 25. — *S-praet. Sg. 3* lassais in muine *Hy.* 2, 48; co ro lass in grian *Three Hom. p. 26*, 11; co ro las hÉri ocus Alba de-sium *ibid. p. 104*, 26; 27. — *Inf. Dat.* oc lassad *FA.* 13; sornid tentide . . for lassad *flammend FA.* 17; for lassad *FA.* 8; 10; 13; 17; p. 21, 31; for sír-lasad *FA.* 28 (oc sír-lasad *LBr.*); for derg-lasad *FA.* 29.

lassair *Flamme; flamma Ir. Gl.* 128; lassar *Gl. zu breo Fél. Apr.* 15. — *Sg. Nom.* lassar *FA.* 17; 21; *Gen.* lassrach *Gl. zu lóchet Hy.* 7, 21; *Voc.* a lassar léch n-Érenn *FB.* 61; *Pl. Nom.* lasracha *O'Don. Gr. p. 99.* — *Vgl. for-lassair.*

lassrach *flammend; cruad-lasrach p. 190*, 33; tré dhoighir dhonn-ruaidh dearg-lasrach *Torr. Dh. p. 132*, 1.

lasta s. lassaid.

laten *Latein, Gl. zu Hy.* 2, 3.

1. láth *M. Held; a hero Corm. Tr. p. 101.* — *Sg. Nom.* láth gaile *FB.* 91; *Pl. Nom.* láith gaile *SC.* 40; *FB.* 7; 15; 20; 70; 88; láith gaile fer n-hÉrend *SeM.* 6; laith gaile fer n-Ulad *FB.* 26; 44; p. 310, 3; 5; *Gen.* inna láth n-gaile *FB.* 3; 6; 54; formna láth n-gaile Ulad *FB.* 12; 55; 91; *SC.* 38; *Dat.* nonbhor di láthaib gaile fer n-Ulad *FB.* 55; 9; 12; 59. — *Compos.* lúthu láth-bullí *FB.* 51, p. 310, 33?

2. láth „the heat of animals in the season of copulation“ *O'Don. Suppl., Beitr. VIII* 334.

lathach *Schlamm; mud, puddle, dirt, mire O'R.* — *Pl. Nom.* lathach dóimne p. 190, 25, *zu lesen* lathacha? *Dat.* illathachaib círdubaib *FA.* 26.

lathair „presence, extent“ *O'R.*; síe ro rand cach cenél di snuidiu, ar bóí a cutrama allathair *Corm. p. 29* mogheime; fanfad-sa leat ar an lathair se *Torr. Dh. p. 60* („on this spot“); *vgl.* láthrach.

lathar *N. dispositio Nigra, Rel. Celt. I p. 44; temptatio Z.* 782; lathar i. indeall *O'Dav. p. 103.* — *Sg. Nom.* a lathar sin *Gl. zu dispositio ipsa Ml.* 42^b; ba lathar lau p. 132, 21; ní lathar lac *SC.* 33, 36; *Gen.* ar . . lúthige ind lathair *FB.* 88; o do ficed a lúth lathair *LU. p. 79^a*, 36; *Acc.* ar na dich cách assa dlígud i n-adaltras tri lathar demuin *Gl. zu ne temptet vos satanas Wb.* 9^d (*Z.* 466).

latharthe, anas latharthe *Gl. zu expositus inimicis Ml.* 23^a, 1; air ru bu latharthæ *Gl. zu quia . . fuerat tribulationibus illis expositus Ml.* 32^e, 2. *Vgl.* latharthir exponitur, disponitur *Ml.* 44^b (*Rel. Celt. I p. 44*).

láthe, láithe, lác, láa, lá *N. Tag; dies Z.* 229. — *Sg. Nom.* lathe *SC.* 1; ba holec lathe *SeM.* 3, 9; lathe buana di *Hy.* 5, 29 (oder ein adverblieller Casus? *vgl.* 33, i. illó); sith-laithe *Hy.* 2, 56 (*Gl.* i. laithe in sith); cid lae sechtmaine *Cr.* 32^e;

iss *cd* láa and sin *FB.* 31; lá *TE.* 12 *LU.*; 13 *Eg.*; *SC.* 11, 5; *FB.* 5; lá oc adaig *FB.* 2; p. 309, 37; *Gen.* oc erochill lathi brátha *FA.* 34; 30 *LBr.*; lathe *FA.* 33 (lathi *LBr.*); immedon láthi *Hy.* 2, 52 (laithe *LHy.*); ar debaid n-óenlai *SC.* 13; immuchui lai *TE.* 11 *Eg.*; deód lai *FB.* 9; 83; 90; *Dat.* isind lathiu-sa indiu *Rev. Celt.* III p. 178; illaithiu in messa *Hy.* 2, 52; each oen láu *SP.* 11 15; illóo *FA.* 2 *LBr.*; illó *FA.* 2 *LU.*; *Gl.* zu fri de *Hy.* 2, 28; zu lathe *Hy.* 5, 33; i n-oenló *Lg.* 11; 16; *ScM.* 5; *FA.* 24; on ló cu céle *TE.* 17 *Eg.*; a cach ar cach ló *TE.* 7 *Eg.* (*oder Acc.?*); *Oss.* II 9; illathe ind fugill *FA.* 6 (*Form des Acc.*, do ló *LBr.*); lathe anbighe *Hy.* 5, 33 (*Gl.* i. illó); *Acc.* co lathe m-brátha *FA.* 29 (laa *LBr.*); im torachain chucu laithe m-brátha (*sic*); *FA.* 30 *LU.*; lathi n-and resin t-samfuin aile *SC.* 10; cullae m-brátho *Tir.* 5; laa n-and *CC.* 1 *LU.*; lá n-and *TE.* 10 *LU.*; p. 131, 13; laa n-oen *TE.* 9 *Eg.*; 11 *Eg.*; láa *CC.* 1 *LU.*; lá n-óen *TE.* 10 *Eg.*; each n-aideche ocus each lái *FA.* 26; *TE.* 13 *Eg.*; *cech* laa *Lg.* 12; *cech* oenlá *ScM.* 16; in céta *FB.* 77; an la sae *TE.* 18 *Eg.*; aideih is lá *SC.* 29, 12; lá ro há-sa *SC.* 45, 5; *Pl. Nom.* tri lá, tri laa *SC.* 1 (*oder Acc.?*); *Gen.* udi tri lá ocus tri n-aideche *FB.* 10; 55; *Acc.* tri laa ocus tri aideche *ScM.* 4; rim la *SC.* 44, 13?

láthrach, *Gen.* lathraighe, a site *O'Don. Suppl.*; látrach senmuilind „the site of an old mill“ *ibid.*; sencathraig na n-gennti.. it fasa cen adrad amal lathrach Lugdach „like Lugaid's house-site“ *Fél. Prol.* 205; du Láthrach Da arad *Tir.* 8 („Site of two charioteers“). **láthus** *M.* „heroism“ *O'Don. Suppl.*; lathus gaile Góedel nile *FB.* 89, das Heldenhum, die Heldenwürde (*Abstractum von láth gaile*).

latrand *M.* = *lat.* latro. — *Sg. Nom.* latrand mé *SMart.* 23; *Gen.* i tegdais ind latraind *Lat. Hy.* V *Pref.*

lattáinail *FB.* 87, corrupt für lat anáil.

laulgaech s. *Iulgaech.*

laurana, laureuiri s. *Iurana*, luirehaire.

laxu laxitas? *vgl.* lac; corp sleman no laxu no sadaile *Gl.* zu corplen *Fél. Jan.* 22; *Dat.* illaxai ocus i téti a collai *FA.* 27 (illaxu *LBr.*).

lebar s. *lebor.*

lebaid s. *lepauid.*

leband, leibheann „the deck of a ship or scaffold, gallery“ *O'R.* — *Sg. Nom.* leband. ocus fond iníchtarach na cathrach *FA.* 11; fris m-bruchtaí ler-leband „against whom burst the sea-terc“ *Fél. Nov.* 29; *Pl. Dat.* for lebennib in tige *Z.* XXI.

leblaing, lebling *Perf.* von *lingim.*

1. **lebor** = *lat.* liber (*Buch*); *Z.* 781; leabar *Ir. Gl.* 371. — *Gen.* stair libuir ihu *Hy.* 2, 87 *Gl.*; *Acc.* oslaiche. in lebor *FA.* 33; iadaid in lebor *ibid.*; *Pl. Nom.* libair *FB.* 77.

2. **lebor lang**; leabhar *long*, smooth *O'R.*; *vgl.* imm-lebor. — *Sg. Nom.* be. folt-lebor *Lg.* 4, 11 (—leauphar *Eg.*); ech. . scúap-lebor p. 310, 25. — *Compos.* léine lephurchulpatach *TE.* 3 *Eg.*; Labraid lebar-mong *SC.* 33, 2 (s. lebor-mongach). — *Compar.* libríther gabla a láma *Corm.* p. 36, 38.

lebor-mongach langmähig, von lebor-mong. — *Sg. Nom.* ech. lebor-mongach *FB.* 49; 50; p. 310, 17; 24.

lebrán *M.* *libellus.* — *Sg. Dat.* oc mu lebran *SP.* II 3; huas mo lebrán indlinech *SG.* p. 203 (*Z.* 953).

lebrar *F. coll. books* *Three Hom. Index*; *Dat.* allan do lebrair „its full of books“ *Three Hom.* p. 106, 12.

lecc *F. Stein,* „flagstone“ *Beitr.* VIII 317, zu unterscheiden von lia; leg logmar gemma *Ir. Gl.* 133, *ibid.* 573. — *Sg. Nom.* oen lecc p. 191, 9; leacc cloiche *Fél.* p. CLXXII 13; *Dat.* forind leicc *Hy.* 2, 8; 31; luathither léig muilind a fégað *Corm.* p. 36, 28; *Pl. Nom.*

lecca lethna FA. 30; tri leca logmara FA. 13 (teora lega LBr.); Gen. o étrochta léc lógmar FA. 18 LBr. (liac LU.); Dat. for leccaib p. 191, 29; dar na lecaib FA. 29; Acc. for a lecca lomma *Three Hom.* p. 32, 28.

leacán lapillus SG. 46^b (Z². 273).
lecca steinig. — *Sg. Dat.* co n-ainciud leedu FA. 18.

lechdach líquida Z². 980.
lechét, ní gointis a chelí ar a lechet leo LU. p. 20^a, 29, *Gl. i.* ar a chaimi.

lecht Grab; i. lige mhairb *Corm.* p. 27. — *Sg. Nom.* lecht *Gl.* zu fert *Oss.* III 7; *Dat.* lía nas lecht *Oss.* I 1. — lecht liác FB. 23?

lechtach, morais relicc lechtaig „magnified a grave-abounding cemetery“ *Fél. Jul.* 21.

* lechtán ein kleines Grab. — *Sg. Nom.* do lectan *Lg.* 5, 23 (lechtán *Eg.*); *Acc.* morait lechtan *Petair Féil. Prol.* 116.

léicim, léicim III ich lasse, entlasse, lass los, überlasse, verlasse, vgl. dolléicim. — *Praes. Sg.* 3 léicid mit *Pron. suffixum* (s. S. 513, Col. 1): leicthe . . secha lässt ihm vorbei = weicht ihm aus FB. 81; léicthi 87; act nand léicci *Wb.* 3^d (Z². 435); nos leice do Chet ar a brúini *ScM.* 16; ro leci for ár Connacht 19; ros leci *SC.* 13; *Pl.* 3 cor lecit echratha hÉrend fris *TE.* 15 *Eg.*; is and-sin lecat . . nualla FA. 31 LBr. (ferait LU.). — *Praes. sec. Sg.* 3 nád leced a folt fúa agid der sein Haar nicht über das Gesicht lassen sollte p. 311, 2? — *Pract. Sg.* 3 ní leice a chorp bí timmi *Hy.* 2, 32; nat leicc *Hy.* 1, 32; nar léc *TE.* 13 *Eg.*; *Dep.* ro léicustair sláetan trommgalar chuci *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 3 co ro leccet ingeorum sis p. 39, 21. — *Fut. Pl.* 1 ní léicfem-ní uaind hé FB. 41. — *Fut. sec. Pl.* 3 co leicfítis dó sie würden ihm überlassen FB. 77; ní léicfítis . . isa tech sie würden ihn nicht in das Haus lassen FB. 3. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 leicthe isa tech

wurde eingelassen FB. 25; no leicthe *Lg.* 6. — *Praet. Sg.* 3 co ro leiced éturro *ScM.* 19; ra leiced 20. — *Fut. Sg.* 3 leicfidir *SC.* 44; leicfidhír *TE.* 5 *Eg.* — *Fut. sec. Sg.* 3 cid ar na leicfídeá dam-sa warum soll mir nicht gelassen werden *SC.* 42. — *Inf.* léicid und léicun: *Sg. Nom.* léicid nammucci do raínd dam *ScM.* 8; mo lecu-d-sa *SC.* 44 (mich verlasse!); mo lecu-n-sa *SC.* 41; *Dat.* in canrahtmír do léicid dó nách aile FB. 11; *Acc.* co a léicid do Choincúlaind *SC.* 45.

lecco Wang; leca in duini mawilla *Ir. Gl.* 89. — *Sg. Nom.* lecco *Oss.* II 4; *Du. Dat.* ina dib lecuib *Corm.* p. 25 himbas forsnai.

legaim ich zerschmelze, löse mich auf. — *Praes. Sg.* 3 rel. corp leghas cadaver *Ir. Gl.* 1071. — *Pract. Sg.* 3 co ro leag in snechta *Three Hom.* p. 26, 5. — *Fut. sec. Pl.* 3 no legfáitís „they would melt away“ FA. 8. — *Inf. Dat. und Acc.* illobad et legad, cen lobad cen legad iar sin *Gl.* zu seminatur in corruptione, surgit in incorruptione *Wb.* 13^d (Z². 655); *Acc.* ata corp Cianain cen lobad cen legad isin membrai *Fél. p.* CLXX 30 („without dissolving“); *ibid.* p. CLXX1 s.

leges Heilung, Heilen. — *Sg. Nom.* a leges *SC.* 29, 18; do leigheass *TE.* 10, 4; 9, 12 *Eg.*; *Dat.* liaig da leges ein Arzt ihn zu heilen *SC.* 29, 8; bá liaig ic legius cháich *LHy. Amr.* 81. — Davon leigheasaim I cure O'R., *Inf. Gen.* go háit a leighiste, s. u. in-leigis.

legim = lat. lego (ich lese). — *Imperat. Pl.* 1 legem irnaigtíu *Wi. Gr.* p. 125 (LBr.). — *S-pract. Sg.* 3 legais canoin *Hy.* 2, 12; *LHy. Amr.* 60; ro lég suthic „read science“ *Lat. Hy.* IV *Pref.* — *Fut. Sg.* 3 legfáid *ibid.* — *Inf. Nom.* is huise a legend *Gl.* zu legendus *SG.* 59^b (Z². 487); *Gen.* fer legind vir legendi (*Lector*) FA. 27 (léigind LBr.); Colmán war fer legind zu Cork *Hy.* 1 *Praef.*; ocs legind lectores *Wi. Gr.* p. 125;

Dat. do legunn Gl. zu Hy. 2, 7; Lat. Hy. IV Pref.

léimm, léim *N. Sprung, Springen, Inf. zu lingim; léim saltus SG. 106^b (Z². 1053).* — *Sg. Nom. ba léim ro leblaing-seom FB. 82; 88; léim dar neim LU. p. 113^b, 31; dar néib ibid. p. 73^a, 1; Gen. la féimmed ind lemme FB. 88; Dat. ó léimur durch einen Sprung ibid.; dia léimain darüber zu springen ibid.; Acc. ro lebling . . léim n-uáthmar FB. 70; 88; Pl. Acc. ro ling . . tri ard-lémend, tri des-lemend drei Sprünge in die Höhe, drei Sprünge nach rechts SC. 47.*

léimnech *springend, vgl. com-léimnech. — Sg. Nom. tene . . lemnech p. 191, 13; ech . . lugléimnech p. 310, 17.*

1. **léir** *fleissig; industrius Z². 233. — Sg. Nom. léir Hy. 2, 23 (Gl. i. i erabud); SP. II 3; Gen. áis atrige lere F.A. 23 (léri LBr.). — Adr. ár ni fil nech conicfe a turim co léir acht mine tised a aingel fén Three Hom. p. 122, 12; bennachais hi do léir ibid. p. 110, 22.*

2. **léir** *conspicuous O'R.; s. unter sétim; Torr. Dh. p. 154, 9.*

1. **leis** *SeM. 3, 13?*

2. **leis** *s. 2. less.*

leite *s. littiu.*

lelap *Kind; Corm. p. 26. — * Sg. Nom. in lelap Ly. 5 (leanamb Eg.).*

lem *everything warm (each téith) Corm. Tr. p. 100.*

lemlacht *i. lacht téith („warm milk“) Corm. p. 26.*

lemnach *mulsum SG. 73^a (Z². 810).*

lemnacht *mulsum Ir. Gl. 782. — Sg. Nom. p. 133, 8; fir-lemnacht FB. 9; mil la mnaoi, leamhnacht la mac, biadh la fial, carna la cat, saor astigh agas faobhar, aon re haon is robhaoghal Keat. p. 166 („milk with a child“); Gen. littiu lemnachta FB. 9; Dat. lestar lán do lemnacht ina láim Three Hom. p. 56, 12 („full of milk“).*

lemnath *malvaceus SG. 49^b (Z². 274).*

lén, léan *sorrow, woe, mis-*

fortune, ruin O'R. — Acc. cen lobra cen lén Wí. Gr. p. 125 (LBr.); féil fir nad char corp-len Féil. Jan. 22 („who loved not bodily ease“); Gl. i. corp sleman no laxu no sadaile; ar cech meirb-len Féil. Jan. 24, Gl. i. ar cech len meirb i. ar cech n-enirte.

lenab *kleines Kind, vgl. lelap. — Sg. Nom. in lenab ina broind Ly. 1; lenabb ina láim Three Hom. p. 68, 15; or bam lenab TE. 5 Eg.; in tan ro po lenam bec he LHy. Ann. p. 157 lenam LU.; Acc. baistid in lenub Féil. p. LXXIII; Pl. Nom. lenib Gl. zu macain ibid. p. CXLII.*

lénaim *von lén? ro lenad nert demain . . bith mairid . . nert ruanaid ar rig-ne „the demon's power hath been wounded“ Féil. Prol. 253 (lénad Land).*

lenamain, *nis digaiß allenamain (Gl. i. in lenamain tucsat oegid fuirri; Hy. 5, 26, „attachement“ Rem. 2 p. 69, wohl nicht verschieden von do lenmain, Inf. von lenim.*

léne *Hemd, Unterkleid; shirt, kilt On the Mann. III Index; léine cumisiu Ir. Gl. 38. — Sg. Nom. léne fo derginliud p. 131, 16 („a shirt interwoven with thread of reud gold“ On the Mann. III p. 162); leni gelchulpatach co n-derginliud oir p. 310, 33; léine lephurchulpatach TE. 3 Eg.; Gen. tri derca sédluch (?) allenith TE. 4 Eg.; Dat. issind lenith TE. 3 Eg.; Pl. Nom. secht lenti cona n-imdenmaib TB. p. 176, 11; Acc. tuargahsat a lénte FB. 20.*

lenim *I ich hänge, hafte an Etwas; leanaim I follow, adhere, pursue O'R. — Praes. Sg. 2 in ben dia lenai der du anhängst SC. 43. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 ní lenand do sithlongaib SC. 45, 16; din chutrumma chinad nos lenand die an ihnen klebt F.A. 16. — Perf. Sg. 3 ro lil ainm de Corm. p. 30, 19; ro lil menma mna Caiet do Nede ibid. p. XXXVII; Féil. p. CXXI; Pl. 3 mila géra gulbnecha ro lestar im sráib LU. p. 114^b, 16 (Siab. Concul.); ochtur*

form d'ib slástaib rom leitar dim churp *ibid.* 29; co ruilidetar *SC.* 6, ruilecatar *H.* — *Fut. Sg.* 2 lilessa do laithib „*thou wilt follow the days*“ *Fél. Prol.* 309; lilessai . . dona felib *ibid.* 311; *Pl.* 3 lilit *sequentur Z².* 1092 (*Vit. Trip.*). — *Praet. Sg.* 3 co ro lean *blieb hängen* p. 39, 17; *Dep.* ro lenastar in t-ainm *der Name haftete Gl. zu Hy.* 2, 6. — *Inf. Dat.* do leomain *SC.* 46; hi lenmain a cích-side bóí in corran *Fél. p.* CXLVII 1; *vgl.* lenamain.

leniud clairend i. tairmese fóidla ocus róinne *Corm. Tr.* p. 39.

lenmumach sequester *Ir. Gl.* 1040; teidm-lenamnachu *Gl. zu pestilentes Ml.* 15^a, 9 (*Z².* 777).

lenn, *lend F. Mantel;* lenn *vel* brat formtha *sagana vel saga Z².* 1063; *lend . . i.* ainm do brut *find Corm. Tr. p.* 104 *ist etymologisirende Erklärung;* co *lend Gl. zu cum toga ibid. p.* 43 *cumtuch;* *vgl. ibid. p.* 103 *lendan;* leann *a cloak or mantle O'R.* — *Sg. Gen.* i n-6e cecha breclenni *SC.* 33, 22; *Dat.* alleind chorera coicdiabail *ibid.* 5; *Acc.* lenn corera cortaruig p. 144, 28; *Pl. Gen.* cona trí coec-taib breclend *SC.* 33, 21; *Acc.* brisid scíathu lenna *lech* 31, 6.

lennán, lendán *Liebling;* „*con-cubine or favourite*“ *Corm. Tr.* p. 103. — *Sg. Nom.* at ban-lendan . . fer n-domain uli *FB.* 18; Ferloga mo lennan-sa *F. ist mein Liebster ScM.* 20; *Gen.* is é ag torachtain lennain ocus mná seirce dia tue grádh *Ms. Mat. p.* 473, 32; *Voc.* a lennán ban ocus ingen *FB.* 11.

lenom, na lenomnaib *Gl. zu litéra . . a lituris SG.* 3^b, 3 (*Z².* 775, 1008). *Vgl.* lenamain.

lennu, iter fid ocus mag ocus lenu *wood as well as field and meadows Tir.* 6, *vgl.* leana „*a meadow, a swampy plain*“ *O'R.*

1. **leo** *Glied;* leo ball *Corm.* p. 26 láarg. — *Sg. Nom.* mu leo *Oss.* III 10 (*Gl. mó bhoill Ed.*).

2. **leó** i. leatra no guin *O'Dar.* p. 100.

3. **leo** *Löwe;* lond immar leo *Oss.* I 5; leo airbí *FB.* 68, 23?

4. **leo, leó** s. **la Praep.**

leóit, leóit fri leóit *FB.* 53?

leóman Löwe. — *Sg. Gen.* oxad leomain *FB.* 48 (leomuín *Eg.*); co n-ainiud leomain *FA.* 18 *LBr.*; leoman *zu lesen für loman ScM.* 15?

leór s. **lór.**

1. **leos** i. imdergad *Corm. p.* 27 („*a blush*“).

2. **leos** s. 4. **less.**

lepad, lebaid *F. Lager, Bett;* lebaid *lectus Ir. Gl.* 481. — *Sg. Gen.* iar n-dergad a ríg-lephtha dóib *LL. fo.* 41. a 2 (*TBC.*); *Dat.* dia lepaid *Lg.* 1; *Acc.* corra gaib cách a lepaid *FB.* 12; *Pl. Gen.* coeca lepad *SC.* 33, 9; 10 (lebaid *H.*); *Dat.* colba do lephthaib *ibid.* 11.

lepthugud *zu Bett gehen Lg. 1.* *

ler *M. Fluth, Ocean, Meer;* i. in t-óicían i. muir mor *O'Dar.* p. 100. — *Nom.* ler in mara „*the surge of the sea*“ *Fél. p.* CLXXIII; *Gen.* dar fairrígí lír longaig *Fél. Aug.* 14; Mac lír = mac mara *Corm. p.* 31 Manannan; *Dat.* isin líur fri toeb Alban *Three Hom. p.* 122, 27; *Acc.* dar ler *SC.* 31, 13; is gasceod fo ler *TE.* 9 *Eg.*; *Pl. Dat.* ind ingen síu do thonnaib dar leraib lámóraib *SC.* 42; *Acc.* ianna líur *Gl. zu pontias LHy. fo.* 12a (*Goid.* 2 p. 69). — *Compos.* ler-lebenn *Fél. Nor.* 29; ler-muir *Dec.* 12.

lére *F. Fleiss, Frömmigkeit,* ron léir; ind leire *industria Z².* 247; lere i. crabadh *O'Dar.* p. 101 (*Fél. Aug.* 29); *Gen.* cech mec lére „*every son of piety*“ *Fél. Epil.* 428; 429; *Acc.* léri operam *Ml.* 32^b, 11.

lerg, learg *a little eminence, a plain O'R.,* leirg *a plain, a road ibid., a field, a battlefield O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* illeirg *Oss.* III 4; ní maith no fichid in cath illeirg *LU.* p. 81^b, 3; ro chuir a sgiath ar sduaigh-leirg a dhroma „*on the broad arched expanse of his back*“ *Torr. Dh. p.* 74; *Pl. Gen.* ar lín lerg *ScM.* 21, 17?

lésboir, léspaire s. **léss-boir, lésspaire.**

* N. less
 G. liss
 D. liss

o-stem

later became a u-stem: less, g. lessa

< dat. to nom.

lese piger Ir. Gl. 382. — Sg. Nom. nir bat lese SC. 26; Pl. Nom. leiscc Wb. 31b, 24.

* 1. less M. *Lis*, ein mit einem ringsumlaufenden Erdwall befestigter Wohnsitz, lis On the Mann. III p. 4; liss a fort, an enclosure O'Don. Suppl.; a house, fortified place O'R. — Gen. i n-dorus ind liss SeM. 18; SC. 33, 17; FB. 54; for lár ind liss SeM. 18; FB. 25; Dat. cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU.; conallius ocus allubgort „with . . its fort and its garden“ Tir. 6; isind lis FB. 44; Lg. 6; assind liss SeM. 18; asind lis duib! LU. p. 21a, 14; * Acc. no leicthe issin less Lg. 6; * ScM. 5; fón less nile Lg. 1; fri les anechtair FB. 64; Pl. Nom. liss FB. 53; Acc. beite éigme im liss LU. p. 81b, 1.

2. less Hälfte, Hanke; coche no less chuis SG. 67a (Z². 49); leis the thigh O'Don. Suppl. — Dat. álta ina thóeb liss FB. 24? Pl. Acc. na lessa „the hanches“ Güd. Lor. Gl. 176 zu catarrinas. — Compos. ech . . less-lethan mit breiten Haaken FB. 49; p. 310, 16.

3. less Vortheil; commodum Z². 49; besonders häufig in riccim less egeo Z². 429. — Sg. Gen. níbuc denam a lessa Rev. Celt. III p. 176; nach mó a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa *ibid.* p. 178; ní mó richtain a lessa in gai duit-sin oldaas dam-sa *ibid.* p. 179; sechmall a lessa Féil. p. CXVII 17; luach lesa praesumptioim Ir. Gl. 792; fer lesa „a guardian“ *ibid.*; Dat. coua dénat ní do leass a cuirp nach a n-anma Féil. p. CXVII 9; Acc. ret leass TE. 9, 11; rícaifter a les do gillai SeM. 7; recam-ní a les ém ar curaid *vir brauchen unsere Helden* FB. 56 (Construction?); ní recat a les ind naim ní aile F.A. 5; in tan ro ránice a leass Hy. 5, 87; is ocái fogeba a les Lat. Hy. II Pref. (Goid.² p. 94, 9).

4. less Licht; leos i. soillse Coru. p. 27, vgl. auter grinniud; i. suillsi luinither i. taithnem O'Dar. p. 101. — Sg. Nom. ar na caite

les occai Hy. 2, 55 (Gl. i. cainlle). — Daron lespaire?

5. less, les each m-bolg i m-bi lind Coru. Tr. p. 104 („every bag wherein is ale“); leges lega ceu les „the cure of a physician without a medicine-bag“ On the Mann. III p. 251. — Dazu lestar?

6. less- in den Compositis less-aim, -athair, -macc, -máthair; less din quasi liss, i. (lat.) lis de-baid no imargal Coru. p. 26 leasmac.

lessaigim III ich verbessere, mache gut; I redress, reform, correct, amend, heal, mauure O'R. — Praes. Sg. 3 rel. in maith lesaiges . . in áirge p. 40, 19. — Praes. sec Sg. 3 no lesaiged na carchu „she bettered the sheep“ Three Hom. p. 58, 14. — S-pract. Sg. 3 ro lessaig TE. 11 Eg.; Pl. 3 ní ros lessaigset F.A. 28. — Inf. leasughadh maintenance, feeding, education O'Don. Suppl.; Dat. do lesugud F.A. 28; ro gab for lesugud na hairge p. 40, 10.

less-aim N. Spottname; nick-name O'R. — Sg. Nom. ní lesaim dait FB. 11; 17; 18; 19; Pl. Dat. mac na m-bachlach cusna lesannaib SeM. 12.

lessán, lesan bag On the Mann. II p. 133; s. 5. less.

less-athair M. Stiefvater Coru. p. 26 leasmac.

less-bóir, fer brithe lésboir Gl. zu Onesium acolitum Wb. 25^d (*vir ferendi luminis* Z². 234). Vgl. lesspaire.

less-macc, lesmac M. privignus Goid.² p. 57; leasmac i. lissmbac i. iarsinni is lis dou fir no don mnái inti is lesmac do cechtar de Coru. p. 26.

less-máthair F. Stiefmutter; lesmáthair noerca Ir. Gl. 48; Coru. p. 26.

lèsspaire Leuchte, Licht, vgl. lésboir. — Sg. Nom. inmain lespaire glan glé Three Hom. p. 40, 4; Du. Nom. da léspaire móra tuo great lights O'Don. Gr. p. 352.

lestar N. Gefäss; vas Z². 782. — Sg. Nom. lestar u-argit SP. IV 3;

lestar fás *ibid.* 2; *Dat.* asind lestar p. 131, 7; allestar hnim *CC.* 5 *LU.*; *Acc.* in lestar *CC.* 5 *Eg.*; *Acc.* lestra p. 42, 12; tar na léstra *ibid.* 13.

letarthach *schneidend, zer-reissend?* von letrad. — *Sg. Nom.* letartach p. 190, 29; *tene.* letarthach p. 191, 13; *Pl. Nom.* léomain lomna letarthacha *LU.* p. 33^a, 26.

létenach *audax SG.* 50^b (*Z.*² 809), *vgl.* inna letena *ausus MI.* 16^a, 2.

leth *N. Seite, Hälfte*; allied fri spirut *Wb.* 8^b (*pars spirituales Z.*² 270), leth n-gotho *SG.* 5^a (*dimidium vocis Z.*² 223). — *Sg. Nom.* leth in tige . . alleth n-aill *die eine Seite des Hauses . . die andere desselben FB.* 12; *SeM.* 5; indala leth . . alleth n-aile *FB.* 15; sciep leth *Hy.* 1, 6; cepé leth *tiasam Gl.* zu cia *tiasam Hy.* 1, 2; ha leth n-dograi *SeM.* 21, 39^a; leth ind orpi so „half of this hereditament“ *Tir.* 6; *Gen. lóg leith ungae „the worth of half an ounce“ Tir.* 6? *Dat.* di cech leith *undique Gild. Lor. Gl.* 67; do cech leith *con jeder Seite FA.* 10; isindarna leth . . isind leith arail *FB.* 28; na leith deiss *SC.* 33, 9; na leth *chlí ibid.* 10; innar leith *Gl.* zu *Hy.* 5, 90; leith andes *auf der Seite südlich Oss.* I 9; inna lobran leith *auf Seiten der Schwachen Hy.* 5, 90; fo leith *separatim Z.*² 611; *Lg.* 6; *SeM.* 4; *CC.* 2 *LU.*; *FA.* 4; 6; 10; *SC.* 16; a tech for leith do cách *einem jellen sein Haus besonders FB.* 54 (*vorher tech for leth*); to-rud *ænmaistreda co leith der Ertrag von einem Mal Melken und einem halben p.* 40, 28; *Acc.* techt leth n-aill *anderswohin SC.* 13; each leth no thédge *wohin er auch ging p.* 130, 24; cid féchaisiu issind leth cían *úait in die Ferne TE.* 6 *Eg.*; for leth *auf die Seite SeM.* 19; for each leth *FB.* 3; p. 131, 17; p. 132, 5; p. 133, 11; *FA.* 21; tech for leth . . do each fir *dib ein besonderes Haus für jeden FB.* 54 (*darauf a tech for leith*); illeth friu-som *auf der Seite ihnen zugewendet FA.* 5; 14; in leth hi-sin

diese Hälfte p. 40, 28; leth méite *die Hälfte der Grösse FB.* 91; leth toraid p. 40, 32; leth na haideche *Lg.* 17, 50; forom leth *SC.* 38, 5? *Pl. Nom.* allethe *üachtarcha ihre oberen Hälften FA.* 13. — *Compos. Substantivische Composita mit leth als erstem Gliede können das eine von zwei zusammengehörigen Dingen bezeichnen (vgl. leath-chluas one ear, leath-chos one foot O'Don. Gr. p. 338, leath-ail mala Ir. Gl. 90): for leth-láim Nóisén auf der einen Seite N's. Lg. 15; for a leth-beolu FB.* 25; leth-cholba *flatha la Patraic sie ist der andere Pfüder des Reiches zu Patrick Hy.* 4, 9; alleith-chuid ocus allethchloicne ocus allethlama ocus allethchossa *ihre Kopfhälften und Schädelhälften und ihre einzelnen Hände und Füsse Rev. Cclt. III p. 177; leth-fer semivir Ir. Gl.* 396; leth-mæthail „a half-cheese“ *Corn. p.* 36, 36; leth-gute *semivoedus Z.*² 980; teora leth-indli *Tir.* 4; leth-chomrac; leth-rann; leth-cherd, bann-licerd. — *Mit Adjectiven:* leth-marb *halbtodt FB.* 82; led-marb *Wb.* 2^c (*Z.*² 856); leth-om *halb roh FA.* 28; p. 191, 21; leth-goll *halb blind FB.* 67 (*vgl. SC.* 5); leth-chaech *monoculus Ir. Gl.* 624; drech leth-derg leth-gabur *FB.* 47; leith-isel *auf der einen Seite unten Hy.* 5, 56; do thoch leth-fas, do lige leth-fuar *Fäl. p.* CLXXX 3 (*half bare, half cold*).

lethaim *I divide, halve, extend, widen O'R.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 lethech *din ainm do lossait iarsinní letair bairgean furri Corm. p.* 27 („is spread“). *Vgl.* lethnaigim.

lethain *breit; latus Z.*² 776. — *Sg. Nom.* *FA.* 22; 23; *druim-p.* 310, 23; *less- FB.* 49; p. 310, 16; *mullach- FB.* 37; *tul-p.* 310, 25; *ucht-lethan p.* 310, 18; *Pl. Nom.* *tul-lethain p.* 310, 15; *F.* lecca lethna *FA.* 30. — *Vgl.* for-lethan.

lethar *Leder.* — *Dat.* a chath-criss curad . . do chotutlethar cruaid choirtchide *do formna secht n-dam-seched n-dartada LU.* p. 79^a, 37;

gín lethur *Gl. zu cen codul O'Dar.* p. 65; a dá slegh coeirindi itir leathar a seith *TB.* p. 176, 25. — *Vgl.* a doudúathróic n-dondlethair n-degsáata *LU.* p. 79^b, 1 (*braunledern*).

leth-cherd „half-artist“ *Corm.* *Tr.* p. 135, leith-cherd a half poet, ein Name für den ansruth (ansruth), „because he had half the knowledge of the Ollamb“ *O'Don. Suppl. Daron bann-licerd „poetess“ Corm.* p. 36, 11; p. 37, 16; 29.

leth-chil half biased *Corm.* *Tr.* p. 40 cil.

leth-chomrac a half-quatrain *Corm.* p. 37, 25; *vgl.* leth-rann (*comrac* i. rann *O'Dar.* p. 65).

1. **lethe** *Breite*; for a lethe *Corm.* p. 27, 15.

2. **lethe**, leithe the shoulder-blade *O'R.*; tonindnaig ind ammaít leithi in chon dó assa laim chli *Rec. Celt.* III p. 177.

1. **lethech** „flounder“ (ein Fisch) *Corm.* *Tr.* p. 102.

2. **lethech** „kneading-trough“ *Corm.* *Tr.* p. 102 (ainm do lossait).

lethenach *pagina Ir. Gl.* 232; *Gen.* ind-lethinig s. unter line; *Acc.* in lethenach *LBr.* p. 216^a, 72.

1. **lethet** *Breite*. — *Sg. Nom.* lethet *FA.* 17; collethet allinde „with their wisdom's breadth“ *Fél. Oct.* 13; *Acc.* imbucal no lethit *Gl. zu in . . latitudinem SG.* 3^b, 10 (*Z*². 1008; 805).

2. **lethet**, leithid the like, a peer *O'R.*; ar ní fil i n-hErinn filid a lethet *Hy.* 2 *Praef.* („for there is not in Ireland a poet his equal“); ní accal hi talmain a leitheid *Ir. Gl.* 104 (*Vit. Trip.*). *Vgl.* dobreth comlethet a enech di or ocus argat do Ailill *LU.* p. 20^b, 27.

lethete, leithide duplicate *O'R.*; na fil and allethete *SC.* 34, 10 (a letheide *H.*).

lethnaigim III *I enlarge, extend, scatter, flatten.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 leitheach i. losad do bhrigh go leathnaighthear bairghean uirre *O'Cl. (Corm. Tr.* p. 103). — *Inf.* do lethnugad a foguir *SG.* 9^a, 9.

lethne *F. Breite*; leithne *latitudo Ir. Gl.* 925.

leth-rann *F. a half-quatrain Hy.* 1 *Praef.*; *Corm.* p. 37, 32; so auch zu lesen *Wb.* 195^b für das sinnlose leträim (*Z*². p. XII, *Rel. Celt.* I p. 22)? — *Vgl.* lethchomrac.

lethrena „traces“ s. 1. loman.

1. **lethu** *Breite*; *Dat.* illethu „widely“; robhem cen as hillethu *Hy.* 1, 45 (illetha *Fr.*), *Gl.* i. hi farsinge; doguith morferta illethu *Hy.* 2, 33; ro chés mór seth illethu *ibid.* 35.

2. **lethu** *Hy.* 2, 17 s. la.

letrad „hacking, cutting“ *Corm. Tr.* p. 105. — *Gen.* cor bo chonair letartha cach n-ulind ocus cach n-ind ocus cach n-aird ocus cach n-aircind don charpat sin *LU.* p. 79^a, 21; *Dat.* ic a n-atheuma ocus ca letrad *FA.* 28 *LBr.* — *Vgl.* letarthach.

Ii *Farbe, Glanz*; lii *color, splendor* *Z*². 21. — *Sg. Nom.* alaind a li *SC.* 38; li súla p. 132, 25; 26; *SC.* 31, 7; 38; li súla cáich *FB.* 23; fo li gut die *Farbe* *Lg.* 18, 15 (*vgl.* deg-li bonus color *Z*². 611); ní tharda li tassi form *Gl. zu Hy.* 2, 12; *Dat.* fúaim colli *SC.* 34, 8; atconare láechu colli *SC.* 34, 11; delg óir cona li *SC.* 33, 22 (oder parenthetisch con a li schön seine *Farbe*?); ar li propter gloriam *Wb.* 15^a (*Z*². 623).

1. **lia** (zweisilbig) *Hunger.* — *Sg. Nom.* nis gaibed tart na lia *Hy.* 2, 29.

2. **lia** mehr, *Compar.* zu il; major numerus, plures, plus *Z*². 277; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí *FB.* 5; 21; *Oss.* I 8; bid lia turim a chath der Kämpfe um ihn wird mehr sein als zu zählen *SeM.* 3, 10; is lia tuirem ocus aisnúés *Three Hom.* p. 36, 4; *ibid.* p. 42, 15; *ibid.* p. 122, 11.

3. **lia** *M.* (*Corm. Tr.* p. 12 adba othnoe) *Stein, zu unterscheiden von* lec; lie, lia lapis, eos *Z*². 259; *Corm. Tr.* p. 101. — *Sg. Nom.* in lia no theilginn *Oss.* II 1; 10; in lía lógmar *SC.* 33, 12; *Three Hom.* p. 4, 10; lia uas lecht *Oss.* I 1; lia cáin cermnæ *FB.* 48; nert-lia gáise *SC.* 38; *Gen.* cride lice *SeM.* 15;

Dat. do liúe lógmaí *FB.* 74; *FA.* 7; 13; ond lic logmaí *Gl. zu a gemma Corm. Tr.* p. 83 gem; do lic *FB.* 62; isind lic 88; for lice derg 48; 61? illia *Oss* I 1; *Acc.* frisín lic *SC.* 8; forsin lic *FB.* 77; 78; *Pl. Gen.* o etrochta liac logmar *FA.* 18 (léc *LU.*); lecht liac *FB.* 23?

4. **lia** i. fliuchdere *O'Dav.* p. 101.

5. **lia** *Wasserfluth; a stream, a flood O'R.*; imad uisce *O'Dav.* p. 101; suaire in lia *Fél.* p. CXXXIV 3; lia mor isin oidehe sin isin abaind *Three Hom.* p. 106, 4 („a great flood“); ticta Lind Muni dar Liathmuni collethlia *LU.* p. 39^b, 32 (*Aid. Ech.*).

6. **lia** i. comarba *O'Dav.* p. 101.

liacáin, liagán a pillar stone, a standing stone *O'Don. Suppl.*, rón 3. lia; a coirthe agus a liagan *TE.* 8 *Eg.*

liach miser *Z².* 18; is liach ón . . agus is meth n-einich dúm *TBF.* p. 144, 31 („it is a pity this“); *Corm.* p. 37, 16; is liach a techt amuda *TB.* p. 176, 12.

liagan s. **liacáin**.

liag *M. Arzt; medicus Z².* 19; *Corm.* p. 31 midach. — *Sg. Nom.* liag *TE.* 8 (liag *Eg.*); *Gen.* fo-chraic lego *On the Mann.* III p. 475; lega s. *unter* 5. less; *Dat.* don liag *TE.* 8 *Eg.*; *Acc.* co fagbad liag *SC.* 29, s; *Pl. Nom.* nad ícat lege *TE.* 8 *LU.*

lianchar i. ailgen *O'Dav.* p. 102; bá liain i. bá léinis no bá lianchar *LHy. Amr.* 81.

liani, clesliani *S.* 531, *Col.* 2, 1, *LU. hat:* secht cles li am fichet.

1. **lias** *orile O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* bátar X n-dorais for lias a bó agus X croí cech dorais agus X loig in cech *Fél.* p. LXI 36 („to the shed of his kine“); *Pl. Gen. und Dat.* Druim Lias „Ridge of Sheds“, dina liassaib ro ainmniged *Goid.²* p. 84 (*Vit. Trip.*).

2. **lias** no miad *fastus SG.* 106^b.

liath gran. — *Sg. Nom.* laech liath mór *ScM.* 13; ech liath *FB.* 49; p. 310, 16; in Liath Macha *FB.*

43; 70; ropo liath in mag sin dia n-íochinnib *Rev. Celt.* III. p. 177; *Gen.* illind Léith i Sliabh Fuait *ibid.* p. 180; *FB.* 31; do acallam iud Leith *Rev. Celt.* III p. 175; *Acc.* frisín Liath Macha *FB.* 31; *Rev. Celt.* III p. 175; con facatur in sentiuime mong-leith *Corm.* p. 37, 6.

liathróit *Kugel, Ball.* — *Pl. Nom.* liathritae pilae *Cr.* 35^d (*Z².* 805); *Acc.* liathroite cruade s. *unter* inchnn.

libair s. 1. lebor.

librithe s. 2. lebor.

lic s. 3. lia.

licerd s. leth-cherd.

1. **lig**, isin lig *Corm.* p. 25 himbas forsnai, zu 3. lia?

2. **lig**, *Farbe, Glanz?* lig i. dath (*Farbe*) *O'Dav.* p. 103; *Pl. Acc.* mesir liga asa saoire agus asa suthaine *ibid.* („thou shalt estimate colours by their nobleness and by their lustiness“ *Beitr.* VIII 321); *Du. Gen.* Loch dá lig p. 131, 29. — *Compos.* a lig-brataig *Liphe FB.* 11; lig-dath.

ligach gentile, beautiful; i. min no cendais *Fél. Oct.* 6; *Apr.* 18; *Jun.* 21; loichet lainnrech ligach *ProL.* 197; *Dat. F.* Colman o Laínd ligach *Mart.* 30; *Jun.* 18.

1. **ligaib**, nec carnem in saturitate honorandam l. ni bí i fedaib na ligaib frisgní *Wb.* 27^b, 3 (*Z².* 1028)?

2. **ligaib**, uasligaib *Hg.* 4. 10?

ligda, ciar bo ligda i. ciar bo halaind *Fél. ProL.* 214; *Liphe* ligda *SP.* V s („shining“); *Pl. Dat.* uas laithib ligdaib „on beautiful (feast-) days“ *Fél. ProL.* 23.

ligdach „lustrous“ *Fél. Mart.* 24.

lig-dath „beauty“; *Dat.* cain popul cu ligdath *Fél. ProL.* 19; in grian ceal co ligdath *ibid.* *Sept.* 21.

ligrad *Glanz?* — *Sg. Nom.* ligrad óir *FB.* 2; *Dat.* co ligrad óir p. 309, 36; *Acc.* eter ligrad agus lógmaire *FB.* 1.

1. **lige** *Lager, Liegen*; *vgl.* laige. — *Sg. Nom.* sír-ligi *SC.* 30; othar-lige a chind agus a láime

dóí *Rev. Celt.* III p. 182 („the sick-bed“), *vgl.* serg-lige; *Gen.* luth seirce sóer-ligí *FB.* 24; *Dat.* im ligu *Lg.* 17, 50; *FB.* 24; ros failgestar inna ligu *Gl. zu Hy.* 2, 62; nar ablad na súidiu nach ina ligu *Rev. Celt.* III p. 181; ocus sí fein na ligí *Gl. zu Oss.* III 7; nem ar a gabail fo lige fo eirge *Lat. Hy.* VII *Pref.*; XII *Pref.*; no beth illige lanchian *SC.* 29, 13.

2. **lige** *Grab* (wohl nicht verschieden von 1. lige). — *Sg. Nom.* Neir ní fess a lige *Fél. Pról.* 113; atá a lige and baile i torchair, ocus corthe fria chend ocus corthe fria chossa *Aid. Chonch.* 45; *Acc.* mos rienu mo moeh-lige *Lg.* 18, 38; is e foillsigfidis (sic) mo ligí sea ocus tóirindess mo relicc *Three Hom.* p. 100, 8.

ligim I *lingo* *SG.* 176^a (*Z.* 2, 429). — *Pract. Sg.* 3 atá lim is bó ro da lig *LU.* p. 113^b, 3. — *Perf. Sg.* 3 ro leluig *On the Mann.* III p. 158; *Pl.* 3 lelgatar i. lomraiset *LU.* p. 57^b, 19 (*vgl.* *Ztschr. f. Vgl. Sprf.* XXIII 209).

ligur i. tenga *Corm.* p. 26.

líim III *ich klage an* (*vgl.* got. laian); líim, líghim, líthim I *sue at law* *O'Don. Suppl.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 líthir cid mo mathair-se *Lat. Hy.* II *Pref.* („even my mother is accused“ *Goid.* 2 p. 95); lítear bine for a mhnaí-sium *Corm.* p. 32, 30 („a crime is charged“). — *Inf. lind. líit blasphemía* *Wb.* 2^a (*Z.* 2, 21).

lílgach s. *Iulgach.*

1. **lín** *M. Zahl; numerus* *Z.* 2, 238 (a lín lathé *SG.* 66^b enthält das *Pron. poss., nicht den Artikel, daher lín nicht als N. anzusetzen*). — *Sg. Nom.* lín m-band m-balc búada *FB.* 22; lín a búada *ibid.*; lín a blad *SC.* 44, 2; lín nallongsi *Lg.* 16; uathad allin *ScM.* 21, 34; lín ar slnag p. 132, 25; noi fichú en allion *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 33, 8; lotar ass . . allin nílí sie gúgen heraus . . ihre ganze Schaar *CC.* 3 *Eg.*; is e tra lín *FA.* 23 *LBr.* (is iat lucht *LU.*); lín atám i Cruachnaib Ai so viel als wir sind *FB.* 46; iar fertaib ocus adamraib atta lín gainem

mara no rendai nime „in number (like) sand of sea“ *Three Hom.* p. 81, 28, *vgl. unter* lín; it lín ferta fér *ibid.* p. 114, 27; *Dat.* co lín garta *SC.* 29, 3; ar lín a cherd *FB.* 23; ar lín lerg *ScM.* 21, 17? collín n-ingen (sic) *FB.* 53; *Acc.* nís digaib allín *Hy.* 5, 36; ní fil ro sia lín comram friss *FB.* 89.

2. **lín** *M. Theil* (wohl nicht verschieden von 1. lín); lín, líim *pars* *Z.* 2, 361, 238. — *Sg. Nom.* in líim ro fitir a peccad *Wb.* 29^a, 19; in líim ro chluinethar *ibid.* 20 (*Z.* 2, 361, 103D); *Du. Gen.* hí cecltar da líno *SG.* 162^b (in utraque parte *Z.* 2, 363); *Dat.* dib línaib beiderseits, utrimque für jeden Casus von uterque *Z.* 2, 367; tabair doib-sium dib línaib gíeb es ihnen beiden *ScM.* 3, 16; a m-bátár ina tig dib línaib als sie beide in seinem Hause waren *TE.* 10 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 130, 30; *FA.* 18.

3. **líu** *Netz; rete* *Z.* 2, 21; líu nísci rete *Ir. Gl.* 863. — *Dat.* inna líu-sam *SP.* II 7; im lín chéim *ibid.* 8.

4. **lín** *Lein, Flachs*; líin a líno *Corm.* p. 27. — *Sg. Gen.* co caslaib lín gil *FA.* 4. — *Compos.* líu-anarta gela „white linen sheets“ *SMart.* 24.

línaige *Netzsteller?* no elaind as gach gabud ocus as gach airceis i. allamaib línaige ocus a crobaib segae ocus o gaib íascaig *LU.* p. 16^b, 42.

línaim II *ich fülle*. — *Praes. Sg.* 3 rel. morlith línas cricha *Fél. Sept.* 9; *Nor.* 8. — *Imperat. Pl.* 2 línaid p. 40, 30. — *S-pract. Sg.* 3 Dep. ro líunstair *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 3 co ro línsat p. 42, 11. — *Fut. sec. Sg.* 3 no línfed precept a soscelai *ML.* 25^a, 8; *Pl.* 3 no línfatis p. 42, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 hón machdad líntair stupore completur *ML.* 25^a, 9; líntar lán di fin for altoír demne *Gl. zu calix daemoniorum Wb.* 11^b (*Z.* 2, 628). — *Praes. sec. Sg.* 3 no línta p. 130, 26. — *Pract. Sg.* 3 ro línad *FB.* 72; p. 40, 33; p. 311, 31. — *Inf. Dat.* do línad in ráise p. 40, 23; 30; iarina línad do fin nach seiner Füllung mit Wein *FB.* 9.

1. **lind** *N. Trank (Bier, Wein); cererisia Ir. Gl. 221. — Sg. Nom.* lind ocus biad *Trank und Speise ScM. 4; FB. 16; biad glan. . braich-lind FB. 53; lind derg Gl. zu derglaid Hy. 5, 38; lind tee Gl. zu ferror Leyl. 62^a („warm water“ Goid.² p. 57); Gen. dobertatár diúrad ind lenna isna páitti ocus do-cosechtatár diúrad in biid LU. p. 23^b, 1; Dat. do lind ocus do biid FB. 4; cona fodai di lind 90; iarsin lind CC. 5 LU.; gusin linn *ibid. Eg.*; lan do linn seim somesca FB. 72 *Eg.*; Acc. frissa lind serb Wb. 7^a (*ad potum amarum* Z². 239); *ibid.* .allind FB. 59; lemnacht la lind p. 133, 14; Pl. Acc. tri laithlinni SP. V 16.*

2. **lind** *N. Wasser, Teich, See (wohl nicht verschieden von 1. lind); linn a pool, the sea, water O'R. — Nom. und Dat.* linn in sen óc Hiúrsalem. each rí gaibes flathius óc Hiúrsalem fóthruíether esin lind sen South. 47^a; Gen. hi taib Lindi Leith FB. 31; „Tair issind linn-i sea, co n-accamar do snám!“ „Cindas na lindi se?“ ol se TBF. p. 146, 5; Dat. for lind glan SC. 31, 1; illind Locha Dá airbrech p. 131, 35; allind chró Hy. 5, 65; Acc. darsa mor-lind Lg. 18, 30; ar cech n-éic-lind Hy. 6, 15 („death-pool“); fo a lind SC. 7; Pl. Dat. hi linnib Hy. 2, 27; Du. Gen. i n-Clind da lind Féil. Jan. 3. — Compos. enoc lan do lind-chro ocus gur *Corn. p. 32, 37.*

3. **lind** *period, time O'R. — Sg. Acc.* oir ní raibh cath iná comhlann, duadh iná dochar ort-sa rem linn, nach rachfainn tar do cheann-sa Torr. Dh. p. 152 („in my time“); re linn Fhear m-bolg during the time of the Fírbolgs O'Don. Gr. p. 314; ria lind SC. 45, s.

linda *termes SG. 102^a (Z². 765).*

linde, collechta allinde „with their wisdom's breadth“ Féil. Oct. 13, Gl. i. a saegail no a echnai; cit súide not legad ata lethna lunde „whose wisdoms are great“ *ibid. Epil. 81, Gl. i. echna.*

line = *lat. linea. — Sg. Nom.* line m'óite hí tus ind lethnig sea Ir. Gl. 232; Dat. co m-batar ina líni FB. 65; Pl. Nom. is ed adia-dat líni Hy. 2, 12; se line dana in cech caiptiul Goid.² p. 101, 48; Du. Nom. da líne cech caibdill Lat. Hy. VII Pref.

lingim *I ich springe. — Praes. Sg. 3 mit Pron. suff. (?) lingthi i n-ardi er springt in die Höhe FB. 86. — Praes. sec. Sg. 3 no linged FB. 70; 88; do linged CC. 5 LU., ro lingiuth Eg. — Praet. Sg. 3 ro ling ScM. 20; SC. 47. — Perf. Sg. 3 ro leblaing FB. 25; 36 (do réblaing Eg.); 82; 85; ro lebling FB. 70 (leblaing Eg.); Pl. 3 co raeblangtár FB. 20. — Inf. léimm. — Vgl. dollingim, tair-lingim.*

linmaire *F. plenitudo Z². 780, linmaire inna aimsire Ml. 28^a, 5.*

linnar *zahlreich; lionnhar fall, abundant O'R. — Pl. Nom.* linnmair FA. 13.

lir *viel; much, numerous, many O'R.; at lir tra frassa na soiget FA. 29 LBr.; wie 2. lia gebraucht; at lir turim ibid. LU.; comtar lir gainem mara ocus renna nime ocus drucht cétamuin ocus loa snechtai ocus bommand ega ocus dulli for fidbaid ocus budí for bregmaig ocus fér fo chossaib grega illó samraid Rev. Celt. III p. 177. — Compar. liriú s. uater folt; liriú s. uater drithre.*

1. **liss** s. 1. less. — co ard-liss p. 310, 1 s. sliss. *

liss i. oic O'Cl. (Three Hom. Index); vgl. ar lisdatus ocus trom-datus „for mischief and oppressiveness“ Three Hom. p. 78, 22.

liit *blasphemia Wb. 2^a (Z². 21).*

liter = *lat. litera Ir. Gl. 230. — Pl. Nom.* littri Hy. 2, 58 (Gl. stair libuir ihu).

lith *M. Fest, Festtag. — Nom.* diata lith ocus foráithmet SMart. 7; Three Hom. p. 96, 19; lith friscuirter gretha Féil. Jan. 25; is fó-lith linn in scéul sin TE. 14 *Eg.?* vgl. foilith a good act O'R.; Dat. for oen lith *ibid. Mart. 25; Pl. Nom.* lithai dies festi Ml. 60r (Z². 240).

— *Compos.* lith-laithe *festival days O'R.*

lither s. *liim*.

littiu *porridge Corm. Tr. p. 104; lité pulmentum Ir. Gl. 767; leite stírabout, puls O'Don. Suppl. — Sg. Nom. littiu lemnachta F.A. 9.*

litríd, *Pl. Acc lasna litridi aili apud ceteros litteratores SG. 28^a (Z². 237).*

liu *ScM. 21, 1?*

liud *Anklage, Anklagen, Inf. zu liim; liu, liudh, lat. lis, a suít, a law-suit O'Don. Suppl. — Nom. co ro gared dó cechl fer graid forsa raba liud isin tír Lat. Hy. VII Prof. („a charge“ Goid.² p. 99).*

lius, *illius Hy. 7, 56 „in breadth“?*

1. **ló** *Flocke; a flock of wool O'R.; na loa snechtai atchonnarcais do breccad in maige Ker. Celt. III p. 183 („the snowflakes“); ibid. p. 177 (s. unter lir).*

2. **ló** „water“ *O'R.; hi cein beó fo lindib ló LU. p. 49^a, 41 (Aid. Ech.); loa usci F.B. 24?*

3. **ló** „hair“ *Corm. Tr. p. 117 mala.*

4. **ló** *Oss. III 1?*

5. **ló** s. *láthe.*

loathar *pellis SG. 67^b (Z². 782).*

lobaim *II ich schwinde hin, verfallte, verderbe. — Praet. Sg. 3 ro legai ocus ro lobai ri aingess cech galair ocus cach threblaiti LU. p. 116^b, 21. — Fut. Pl. 3 ni lobfat a taisi „his remains will not decay“ Fé. Epil. 220; collofat F.B. 6 (co lohfat H.). — Inf. lobad s. unter legaim; lobhadh rotting, corrupting O'R.; juristischer term. techn. On the Mann. 1 p. CCLXXXIV.*

lobar, lobur *schwach, hin-fällig; lobor, lobur infirmus, debilis Z². 781; a leper O'R. — Gen. sochur gach lobuir p. 142, 4; Pl. Gen. na lobar Gl. zu Hy. 5, 9; Acc. lobru Hy. 5, 9; SC. 18. — Compar. as lobru infirmior Wb. 12^b (Z². 276).*

lobra *F. Schwäche, Krankheit; iobre debilitas Z². 780; lubhra lepra Ir. Gl. 268. — Dat. i*

lobrai SC. 10; ar thrógi ocus lobrai p. 131, 4; dia m-bai illobra Hy. 2, 45 (Gl. inngalur); Acc. ó ru fitir du lobri Tír. 14; cóinis in lobra a galair TE. 12 LU.

lobraín *schwächlich, schwach; „weakling“. — Pl. Nom. na lobrain ocus na truaig Gl. zu Hy. 5, 90; Gen. inna lobrain leith auf Seiten der Schwachen Hy. 5, 90.*

locc = *lat. locus. — Sg. Gen. do thoorund a huic lais Tír. 13 („to measure his place with him“); Dat. inti na bi foss air acht ho locc do locc Corm. p. 1. amfos; Acc. co m-bed huad nuggabad a locc Tír. 13.*

1. **loch** *See, lacus; stagnum Ir. Gl. 781. — Sg. Gen. Dub-locho Tír. 1; cumgabáil in locha F.B. 85; dochum iud locha Ker. Celt. III p. 181; i medon in lacha TB. p. 178, 4; Dat. forsind loch SC. 7; 15; F.B. 31; 75; 83; 85; Acc. co a loch F.B. 76; p. 42, 8; fon loch F.B. 77; forsin loch SC. 3; Pl. Nom. locha F.A. 30; Acc. co rochet dub-locha F.A. 29; Du. Nom. di loch Gl. zu Fé. Jun. 3; Gen. Glend da locha Fé. Prof. 196; i n-Glinn da loch Hy. 5, 20.*

2. **loch** *all, ganz; i. uile, loch-dub i. uile-dub Corm. p. 26; i. imad O'Dar. p. 102. — Compos. do loch-briga SC. 28; erig do loch-lúrechda LU. p. 125^b, 42; nerta loch-namat F.B. 68, 10; bat neirt ar do loch-namtilb LU. p. 126^a, 7.*

3. **loch** *i. dub, loch-rúna i. dub-rúna Corm. p. 26.*

locháit s. *forfarmain* „quicker thun a cat after a mouse“ *Stokes?*

lócharn *F. Leuchte, Laterne, Lampe; lúacharnn λυγιάς SG. 47^a (Z². 41, 778); locharn . . . quasi lucern i. a lucerna Corm. p. 28. — Sg. Acc. amal in lochairn n-aff-raedai quasi laterna punica SG. 24^a; imar bad lócrannd lánsolusta LU. p. 81^a, 28; in locharnd loinderdai Three Hom. p. 4, 10; Pl. Dat. allethe náchtarcha ina lócharnaib ihre oberen Hälften als Lampen F.A. 13.*

lócharnach *leuchtend; Sg. Gen.*

flaithem nime locharnaig *Hy.* 1, 31 (*Gl.* i. solusta).

lóche *Blitz.* — *Sg. Gen.* déne lóchet *Hy.* 7, 21 (*Gl.* i. lassrach).

lochet, is brigach allochet *Fél. Jan.* 26 (a shuagad *Racl.*), *Gl.* i. is saignen *no* is sutrall [*no*] is sét solusta; lochet i. cainneall *no* sudrall *no* lasair, ut est lochet lomnrech ligach *O'Dac.* p. 101.

locht *Fehler, Schuld, Sünde; crimen* *Z.* 68. — *Sg. Nom.* locht *Hy.* 5, 29; *Goíd.* 2 p. 191, 38 (*LHy.*); *Gen.* oe fíloch a lochta *LU.* p. 52^a, 35; *Acc.* een locht ata *Dia Gl.* zu díllocht *Hy.* 6, 7; ar cách locht góa *Gl.* zu ar cech guallocht *ibid.* 8; iss he móeth-óelach een locht cen anim *TBF.* p. 146, 22.

lóerand s. **lócharn**.

lóeg *M. Kalb;* laogh *a calf* *O'R.* — *Sg. Nom.* loeg *Hy.* 5, 52; *FB.* 9; p. 48, 25; lóig *Hy.* 5, 76; lóeg na teóra m-bó *LU.* p. 114^b, 20 (s. *unter* 1. luchtach), *Bezeichnung eines Kessels, der mit der Milch von drei Kühen gefüllt wurde;* *Gen.* ind lóig *Hy.* 5, 52; 74; *Lg.* 7; *Acc.* co rus warb loeg p. 48, 23; *Pl. Nom.* na lóig p. 40, 20; *Gen.* inno loeg *Hy.* 5, 50; crocni lóeg n-allaid ba he a étuch *Fél.* p. LXI 45 („skins of fawns“); *Acc.* cid dia m-búpthai na báeth-laegu *LU.* p. 24^a, 11; na lóig p. 40, 24 (*Form des Nom.*).

lod *ich ging, vgl. dollod.* — *Sg.* 1 lód-sa irricht iaich aba andaide *LU.* p. 16^b, 38; 3 luid *Lg.* 12; 14; p. 145, 9; *FB.* 67; luid *immach er ging linans* *ScM.* 19; p. 144, 8; luid . . do thaig in druad p. 40, 18; *TE.* 13 *LU.*; luid . . co tectaib Ulad *ScM.* 4; *TE.* 16; *CC.* 6; *SC.* 5, 33; luid frisna tech-taib *SC.* 27; luid . . ina dail-seom *TE.* 12; *SC.* 35; luid . . na n-igid *FB.* 69; luid . . indegaid a cheli *FB.* 62; luid . . for cuaird n-Erend *TE.* 8 *LU.*; luid . . for aithed p. 143, 1; luid úad *ging fort von ihm* *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 12; *FB.* 77; 87; luid ass *SC.* 13; *Hy.* 5, 44; luid seocu *SC.* 7; colluid trét chend

ScM. 11; *SC.* 7; 36; luid . . fón cumma cetna *FB.* 69; luidh p. 144, 10; luid . . do raind nammucci *ScM.* 17; p. 130, 31; *CC.* 3; *FB.* 43; luid . . co ro fersat fælte *FB.* 51; *rel. oder mit Pron. suff.* (s. *S.* 512, *Col.* 2); in tan luidi *als sie ging* (*mit Pron. suff.*) *CC.* 6 *Eg.*, laide *ibid.* *LU.*; is dia tochmare sainrud luidi Cuchulaind *LU.* p. 122^a, 24; *Pl.* 1 lodomar dó *LU.* p. 40^b, 2; lódmair *LBr.* p. 215^a, 70; 3 lotar *Hy.* 2, 37; *ScM.* 22, 9; lotar *immach* *Lg.* 10; lotar dó *sie gingen dahin* *FB.* 66; 69; lotar . . do Xenuch Macha *Lg.* 19; *SC.* 15; *FB.* 56; lotar . . dochom in tige *FB.* 12; lotar . . co Ailill *Lg.* 16; *FB.* 75; lotar . . isin m-bruidin *ScM.* 5; *CC.* 3 *LU.*; 7 *LU.*; lotar ass *Lg.* 13; *CC.* 3; p. 142, 13; *SC.* 15; lotar for érim *FB.* 43; lotar . . rompa *sie gingen vor sich* = *sie gingen vorwärts, weiter* *FB.* 66; lotar . . dia hacallaim *SC.* 16; lotar . . co rancatar 14; lotair fo a lind 7; lotir remib *sie gingen vorwärts* *CC.* 2 *LU.*; lotir úad *SC.* 8. *Nach Analogie des S-præf.:* luidset p. 41, 8. — *Vgl.* lui.

log, logh „firc“ *O'R.*? *Sg. Gen.* londbruth loga *ScM.* 15; *FB.* 48.

1. **logaim**, loghaim „I rot, putrify“ *O'R.* — *Fut. Pl.* 3 co loghfat *FB.* 6 *II.* (collofat *LU.*, s. lobaim).

2. **logaim** *I forgive, remit* *O'R.* — *Imper. Sg.* 2 und *Praes. Pl.* 1 ocus log dun ar fiachu amid logmait-ne diar fechemnaib *LBr.* p. 248^a (*O'Don. Gr.* p. 442). — *Inf. Acc.* cor hiethar mo bara la logad mo guide *Fél. Epil.* 369, *Gl.* i. co tardad Dia dó ani ro guid *no* cora dilgad do marbéoir ani ro cuindig. — *Vgl.* dilgud, doluigim.

lóg, luag, luach *N. Lohn, Preis; pretium* *Z.* 270; *Tr. Gl.* 133; luach lesa *praesentium* *ibid.* 792. — *Sg. Nom.* is mór do midlachaib allóg *FB.* 56; lóg leith ungae *Tír.* 6; *Dat.* illúag m'imdergthá *SC.* 45, 10; illúag in gnúma *FB.* 89; ro cendgad do luag fola *Crist Three*

Hom. p. 50, 13 („*hath been redeemed with the price of Christ's blood*“).

lógmaire *F.* *Kostbarkeit.* — *Acc.* eter ligrad ocus lógmaire *F.B.* 1.

lógmar *kostbar.* — *Sg. Nom.* in lía lógmar *SC.* 33, 12; *Three Hom.* p. 4, 10; *Dat.* do líe lógmaire *F.A.* 7; 13; *F.B.* 62; 71; *Pl. Nom.* tri leca logmara *F.A.* 13; *Gen.* liac logmar *F.A.* 18; na lubi . . . logmar p. 130, 27; *Dat.* co n-gemaib carraocail ocus lógmaráib *F.B.* 2.

lóid s. **láid.**

loiged s. **laiget.**

loigthech „*munificent*“, s. *unter* cumlacht.

1. **loimm** *N.* *Schluck, Schwall?* a wave *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is loim de romuir „*it is a sip from a great sea*“ *Fél. Epíl.* 41; corroimíd a loim fola for a heolu *SC.* 16; *Acc.* seéid iterum in loimm sin suas „*it comits iterum that draught up*“ *Corm.* p. 13 coire Brecaín; *vgl.* „*lomanna Pl. of lom a drop*“ *O'Don. Suppl.?*

2. **loimm** *N.* *Milch* (*wohl nicht* *erschickten von* 1. loimm); *milk* *O'Don. Suppl.*; loim, luim *O'R.* — *Sg. Nom.* loimm *Fél.* p. CXLII 25; loim *SC.* 30, 10; in loim p. 42, 12; *Gen.* derb loma a charu *Corm.* *Tr.* p. 58; *Acc.* lasa loim p. 131, 7.

loinges s. **longes.**

loingseach a *mariner* *Corm.* p. 101 long; Labraid Loingsech *On the Ms. Mat.* p. 252 („*the voyager*“).

loingsíther *F.B.* 68, 18?

loisethech *brennend.* — *Pl. Nom.* loisethecha *F.A.* 40; loisethecha p. 191, 9; *Dat.* for leccaib . . . loisethecha p. 191, 29 (*Form des Acc.*).

1. **loithe**, loithi i. baillbhe (*dumbness, stammering* *O'R.*) *Three Ir. Gl.* p. 127; sloindfim-ní cen loithi *Fél. Prol.* 287 *Laud* (colluithé *LBr.*).

2. **loithe** s. **loth.**

loitim *laedo, noceo* *Beitr.* VIII 338. — *Præs. Sg.* 3 loitid in scín iaram conáb álaind *Corm.* p. 30, 14 (mogheime). — *Sg.* 3 ro loit in gáí féthi do braget *ScM.* 4. —

Pass. Praet. Sg. 3 isi ro loited is tir p. 132, 1?

1. **lomán** *F.* a rope *Corm. Tr.* p. 101; *strung* *On the Mann.* III p. 117; lomán avorse *Gl. zu speras fanium Bern.* 37^b (*Goíd.* p. 55). — *Sg. Acc.* dobeir síde lomáin imme ocus nombeir for a muin *Aid. Chonch.* 52; *Pl. Acc.* go ro maidset a n-ídi ocus a n-erchomáil, allomua ocus allethrena *On the Mann.* III p. 450 (*TBC.*).

2. **lomán** *ScM.* 15 *zu lesen* leomán?

lomm, lom *bloss; bare, lean* *O'R.* — *Sg. Dat.* for leice luim *Hy.* 2, 31; for úir luim p. 21, 2; *Pl. Nom.* maige loma *F.A.* 30; *Dat.* for leccaib lomma p. 191, 29 (*Form des Acc.*). — *Compos.* in cech lom-chrud *F.B.* 81.

lommán, lomán „*a piece of timber stripped of its bark*“ *O'R.*; *Pl. Dat.* do lommanaib darach *F.B.* 81.

lommár, lomár *bloss, kahl;* essine dín ní hén clúnda acht lumár *Corm.* p. 18 („*callov*“).

lommán, lom-lán *and in old writings* lemnán, *very full, full to the brink* *O'Don. Gr.* p. 340; lommán do bhíudh *ibíd.* (*LBr.*); lomán dia soilse *F.I.* 10. lán *LBr.*; ar is lomnan aingeil fiud *Three Hom.* p. 108, 26.

lommnocht *splitternackt, bloss; lommnocht* *LU.* p. 2^a, 31; cos-lommnocht *bare-footed* *O'Don. Gr.* p. 338.

lommraim II *ich mache bloss, schüle, ziche ab, -aus;* lomraim *Gl. zu scalpo* *Corm. Tr.* p. 151 („*I pech*“); *I shear, clip* *O'R.* — *Inf.* do lomáirt, lomradh *O'Don. Gr.* p. 200 (*strip, pech*); doratad indara latrand dia lomrad *SMart.* 15.

lon *M.* *Amsel; black-bird* *Ir. Gl.* 371. — *Sg. Gen.* ugaí luim p. 132, 26; cuirríther hog luim a di súil *Corm.* p. 36, 27; lóid luim *SG.* p. 203 („*merulae cantas*“ *Beitr.* VIII 320).

1. **lón** *light, splendour* *O'R.*; lón láith, lúan láith? i cén ro bóí a anim and ocus ro mair in lon

läith assa étun *Rev. Celt.* III p. 181 („*the hero's light*“); atracht in lúan läith asa étun co m-ba síthe-thír remithir airmem n-ócláich cor bo chomfota frisín sróin co ro de-chrástár co imbárt na sciath oc brogad ind arad oc taibleth na slúag *LU.* p. 80^a, 12 (*an der entscheidenden Stelle des TBC. hat LL.* 55. b. 1: atracht in lond läith asa étun, co m-ba síthe remithir äirem n-ocläig, airdthír remithir tailcithir tressithir síthithir scolchrand prímlungí móre in bunne díriuch domdfola atracht a fireleithe a chendmullaig i certairddi, co n-derna dubcháich n-druidechta de); batár búada imda fair, buaid dó chetus a gés *no* co ticed a lon läith *LU.* p. 121^b, 29; o ro leblaing a luan läith *FB.* 25.

2. lón *food, provision O'R.*; is é lón tugadar Tuatha Dé Danann leo a Tír tairngire i. cnódha corera agus nblha caitne agus caora cubhartha *Torr. Dh.* p. 118; ní tucsam loun linn isin bíth sa (*so zu lesen?*) *Wb.* 29^b, 14; lóon *adepts SG.* 70^a (*Z.* 33).

lonach *merulosus s. Ir. Gl.* 115.

lónaichthe, *Gen. lónaichthi i. meith Gl. zu cordis . . adipati Ml.* 20^a, 24.

lond *wild, erregt, wüthend, zörnig; strong, fierce, bold O'R.* — *Sg. Nom.* Munremur lond *ScM.* 21, 24; ech . . lond *FB.* 49; p. 310, 16; lond immar leo *Oss.* I 5; nisqui lond „*rapid water*“ *Corm. Tr.* p. 97 inescund; corr-lond p. 190, 16? *Pl. Nom.* luind *innites, amari Z.* 226 (*SG.*). — *Compos.* lond-bruth *FB.* 48; *ScM.* 15; co lond-gail *ibid.* 3, 3; lond-gliaid 15. — *Compar.* loindiu *commotior, ira Ml.* 23^d, 22 (*Z.* 275). — *Adv.* ind loindiu *commotius Ml.* 32^d, 1.

londaigim III *ich errege, erzürne; asperror Pr. Cr.* 62^b (*Z.* 135). — *Pract. Sg.* 3 *Dep.* ro londaigestar *commot Ml.* 29^a, 2.

londas *M. indignatio; Dat.* hond londas *Ml.* 29^a, 1.

londmar *wild? Sg. Nom.* ech *FB.* 49; p. 310, 17.

long *F.* 1) *Gefäss,* 2) *Schiff*; ab eo quod est lang, i. bis for muir *Corm. p.* 27; i. saxanberla i. lang i. fada *Corm. Tr.* p. 105; long *luath carbassus Ir. Gl.* 574. — *Sg. Nom.* 1) ind long *F.A.* 2; 2) long *credumae i. medon in lacha TB.* p. 178, 4; long forlan *seolach F.B.* 37 *Eg.*; *Gen.* 1) inna luinge *F.A.* 4; *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* 1) hic folcuth a luing *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* 2) do srenga in loech in luing *TE.* p. 178, 6; im loing glano *condrismais EC.* 6; *Pl. Dat.* 2) ní lenand do síth-longaib *SC.* 45, 16. — *Compos.* 2) facabair ind long illong-thiig *creda TB.* p. 178, 7.

long brond, don loing brond *cartilagini Gidd. Lor. Gl.* 136.

longach *schiffereich*; dar ler lethan longach *Fél. Jun.* 12.

longbaird *FB.* 68, 18 *zu long-phort?*

longaim III (?) *ich esse.* — *Pracs. Sg.* 1 ní lungu *Lg.* 17, 52; *Pl.* 3 longait-som dib linaib ocus eabht *TB.* p. 178, 10. — *Conj. Sg.* 2 and 3 ní longe co longe ecle Dé *remut uoli edere donec edat sodalis Dei ante te Z.* 1004 (*SG. A. C.* 23).

— *Pract. Sg.* 3 ní ro loing *FB.* 58. — *Fut. Pl.* 1 loisiom ar collait i. etham ar gceuit *Dúil Laithe* 194 (*edimus portionem nostram Goid.* 2 p. 78). — *Inf. Nom.* ól na longud *FB.* 26; 32; longud ocus tomait *SC.* 1; *Dat.* do bind na lungud na chodluth *Lg.* 17 *Eg.*

longes, longas *Fahrt zu Schiffe* (long), *Flotte, Verbannung*; „*a voyage, a voyage involuntarily undertaken, as for instance in the case of a banishment, or a flight (dayegen imm-ram a voluntary expedition)*“ *On the Ms. Mat.* p. 252; longes a fleet *Corm. Tr.* p. 101 long. — *Sg. Nom.* longes mac n-Usnig *Lg.* 1; 5, s (*luingius Eg.*); longas *Lg.* 5, 14; *Gen.* lin nallongsi *Lg.* 16; *Dat.* batar for longaib in *Verbannung* p. 17, 18; *Acc.* luid epscop Fith leo for longis *Tír.* 8.

* lowr: Thurneyssen suggests it is v.n. of ro-fere, suffices > roan
> lowr by dissimilation
(cf. biror: rod. Ir. biolar)
v. ZCPXiii, 105.

long-phort, longport *castrum* Ir. Gl. 725; 813. — Sg. Gen. ar lár in dúnaid ocus in longpairt LU. p. 77^b, 39; longbaird FB. 68, 10?

* **lór**, leór *genug, hinreichend*; lour *sufficiens, satis* Z². 33, rgl. loure; ba leór sithchaire . . doib
* Lg. 8 (lór Eg.); nach lór leis di cath SC. 36; TE. 10, 9; FA. 7; lór lim-sa . . tri lá . . fri sodain FB. 56; nach leór a comram sin do bor m-brethugud *dieser Kampf reicht nicht aus um zwischen euch zu entscheiden* 57. — Compos. lór-guim *satisfactio* Ir. Gl. 905.

1. **lorg**, lore F. Keule, Knüttel, Stock; lorg claru Ir. Gl. 52; lorgg forrga, lorgg samthaigi, lorgg rammai „the handle of a pitchfork, the handle of an axe, the handle of a spade“ *On the Mann*. III p. 506. — Sg. Gen. mátan maglorci móri FB. 36; Dat. dia luirec Féil. p. CLXX 2.

2. **lorg** M. track Ir. Gl. 937; troop Beitr. VII 256; lore trames SG. 66^b (Z². 61); lorg (i. ben no) slighi O'Dar. p. 101. — Sg. Dat. each fiche inna lurg fo leith CC. 2 LU.; hond lurc a recti calli devia Ml. 35^a, 15; nim reilge ic egem illurg demna LHg. Amr. 3 („host“ Crowe); Acc. Dia dam frim lorg „behind me“ Hy. 6, 2; luid . . for lore na tri carpat FB. 70 (lorg Eg.); Pl. Nom. nói luirg neun Truppe CC. 2 LU.; trí luirg din do Chormac oc tochím do Crúach-naib LU. p. 55^a, 11.

lorgaire a follower, pursuer O'R. Vgl. dos fuair a lorgairidhe roimhe ar an bh-faithche Torr. Dh. p. 62.

lorgairecht, lorgarecht *indago* Ir. Gl. 937; uíor sguir dou lorgairecht „he departed not from the tracking“ Torr. Dh. p. 66.

na lorgdromma Gl. zu spinas Gild. Lor. Gl. 168.

lose a cripple, dumb, blind, lame O'R. — Pl. Acc. iccaid luscú Hy. 2, 34, Gl. i. bacuchu. Hierher auch ní scél fácbala hi lusc SC. 37, 11 (s. S. 233)?

loscim III *ich brenne, verbrenne*; loiscim I burn, singe O'R. — Praes. Sg. 3 loiscid amand na pectach FA. 16 (loiscid LBr.); 17. — Praes. sec. Sg. 3 ní loiscid in tenu in muine p. 21, 31. — Praet. Sg. 3 co ro loise a garmain p. 48, 24; gurrus loisce tenu TE. 20 Eg.; loiscis in garmain nue Hy. 5, 74. — Fut. sec. Sg. 3 con loiscfed oenlece díb in domun uli p. 191, 9; 17. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ro loisethe p. 132, 21. — Part. Pl. Nom. tolla . . bruth-loisethe p. 190, 32. — Inf. Nom. loiscud FB. 92; Dat. Emain do loiscud Lg. 16; oc a loiscod FA. 26; ic loiscud idaltige SMart. 26; Acc. ar loiscud Hy. 7, 51.

loscann Kröte; losgán a frog, a toad O'R. — Pl. Nom. ros indarb loscaind ocus nathracha esti Three Hom. p. 120, 29 (Nom. für den Acc.); Dat. tech lán do loscannaib LU. p. 114^b, 16 (Siab. Concl.).

1. **loss**, los sake, part, behalf O'Don. Suppl.; asa los „on their part“ *ibid.*; ar ba cara doib Gorthigern a los a mna um seiner Frau willen LU. p. 3^b, 37.

2. **loss**, los i. erball O'Cl. (Corm. Tr. p. 104).

lossat F. trulla, „a kneading-trough“ Corm. Tr. p. 162 traill; losad trolle Ir. Gl. 42. — Sg. Gen. loisde O'Don. Gr. p. 90; Dat. lethech din ainm do lossait Corm. p. 27, 16; Pl. Acc. itir erna ocus loiste *On the Mann*. III p. 485.

1. **lot** destruction Corm. Tr. p. 101; wound, hurt O'R.; rgl. loitim.

2. **lot** i. meirdreach O'Cl., lott a harlot Corm. Tr. p. 101.

lotte a lump Corm. Tr. p. 104 littiu.

loth Gl. zu coenum und Lerna SG. 34^a (Z². 15); Gen. nomen loithe inferorim Gl. zu Mefitis SG. 127^a, rgl. Goid.² p. 69.

lothor N. alveus SG. 49^a, 16-thur canalís Cr. 39^c (Z². 782); lothar i. amar no soidheach ina

m-bí brachlis *O'Cl* („a trough or vessel in which grains are contained“ *Corm. Tr.* p. 105); ní rabatar lestair lá muaitir Brigte acht da lothar, doronsat dabaig dondara lothar *Three Hom.* p. 66, 21 („two troughs“).

loun s. lón.

loure *F. sufficientia* *Z*². 33, con loun, lór.

1. **lua**, Cris Mobí ní ro iadad im lua *Goid.*² p. 104, criss Mobí níptar sinne imm loa *Three Hom.* p. 106, 31?

2. **lua s. lue.**

1. **luach s. lóg.**

2. **luach, luach-té**, „white-hot“; for luachtetib lannaib on white-hot gridrons *Fél. Prot.* 40, *Gl.* i. for lannaib lanteib.

luachair *rushes* *Corm. Tr.* p. 105. — *Gen.* frisín muine luachraí *Fél.* p. CXXVIII 27; 33; isín purtt luachraí „in the bank of rushes“ *ibid.* 23; 26; *Dat.* isín luachair *ibid.* 33; ro chóruigh leabhadh do bhog-luachair agus do bhárr beithe fá Ghráinne *Torr. Dh.* p. 62; *Pl. Dat.* imréidind-sea a ng-graige sē (?) luatha mo námát isnaib luachrachaib lánáib eo fagbaind-se a n-eltáe beómárbáe isnaib sléibib *LU.* p. 114^a, 16. — *Oft in Ortsnamen, vgl. ScM.* 7.

luacharm s. lócharn.

luad *mention, speaking* *O'R.*; luad nad céil *SG.* p. 203 (*Z*². 953), *Stokes Beitr.* VIII 320 *verbündet luad mit löid luin* („*merulae cantus celer*“); luad betha „a world's talk“ *Fél. Aug.* 23, *Gl.* i. o thengaid fer m-betha oc a imrad.

luadáil, luadhail bhar lámh agus céimeanna bhar g-cos *die Bewegung eurer Hände und die Schritte eurer Füsse* *Torr. Dh.* p. 190.

luadam *SC.* 37, 2 („splendid the career“), luadan *H.*?

luades s. luathaim.

luaidhe *plumbum* *Tr. Gl.* 60; 788; luaighe *O'R.*; luaidheambail *plumbeus* *Tr. Gl.* 609.

· **luaidi** p. 181, 31 zu 2. luath?

luaim *ich bewege mich?* — *Pracs. Sg.* 3 *rel.* iarsinní luas immou corp s. *unter* 2. luam; ar

is for ur luas hi *Corm.* p. 166 urla.

luathrind, luathrinde *die sich bewegende Zinke einer zirkelartigen Gabel, die beim Graviren gebraucht wurde* *On the Mann.* III p. 329; *Corm. Tr.* p. 41 (e).

1. **luam** *celox* *SG.* 69^a (*Z*². 22).

2. **luám pilot**, abbot *O'R.*; luam Lis moir *Fél. Dec.* 3 („pilot“), i. ab *O'Dar.* p. 101; lám i. luam, iarsinní luas imon corp uli *Corm.* p. 26 („pilot“).

luamain *flying* *O'Don. Suppl.*; *Dat.* cachnaitir for alluamain sic sangen im Fliegen *CC.* 2 *Eg.*

luamairecht *Herumbewegen, Leiten?* *Dat.* dom luamaracht to pilot me *Hy.* 7, 26 **luamairecht** *B.*; conna gebethar ar luamairecht lám dó anechtair *LU.* p. 79^a, 3.

luamnach, luaimnech *leaping, ranging, rotatile, fickle* *O'R.* — *Sg. Nom.* ech . . luamnach *FB.* 49; p. 310, 17; *Acc.* in n-én luamnech *Hy.* 5. 64.

1. **luán** no socon i. fionn (*albus*) *Dáil Laithne* 160.

2. **luán** the moon, dia luain *Monday O'R.*

3. **luán s. lón.**

luás *Schnelligkeit.* — *Sg. Nom.* is mor a gripe ocus a luas dothet *Rev. Celt.* III p. 183; *Dat.* no marbdais na fiada ar luas *Lg.* 8; ro saig . . ar luas riasna mnáib áile *FB.* 21; di luas ind érma 43; man bad a luas tísa ammach *SC.* 34, 16.

luascach i. ciabach *O'Dar.* p. 103.

luascad *moving, rocking* *O'R.*; is find he in tan bis in gaoth ag a luascad *O'Dar.* p. 103 luascach.

1. **luath** *schnell*; *vgl.* com-luath. — *Sg. Nom.* ech . . luath *FB.* 49; p. 310, 17; Labraid luath lam ar claidéb *schnell-die-Hand-am-Schwert* *SC.* 17 u ó. („*L. of the swift hand at sword*“); *Pl. Nom.* goetha luatha p. 190, 28; *Dat.* ar useib *Hy.* 6, 16. — *Adv.* ticed co luath *SC.* 32; colluath *FA.* 30. — *Compar.* 1) bá luathiu a n-imtecht *FB.* 20; luaithe *quicker* *O'R.*; 2) *Sg. Nom.* bo luathidir rethir fuinnema *FB.* 86;

lúaththír 87; *Corm.* p. 36, 32; 45; *Pl. Nom.* it lúathidír gáith n-erraig *SC.* 37, 6.

2. **lúath** *Asche*, vgl. lúath-red. — *Sg. Acc.* co n-derna men ocus luath de *Three Hom.* p. 22, 19.

lúathaim 1) *ich bewege, treibe*; 2) lúathaim molad *ich singe das Lob Jemandes*, vgl. lúad und imm-lúadaim. — *Praes. Sg. 3 rel.* 1) snechta tria sín luades gaeth *Hy.* 5, 19; lúadam luades blai *SC.* 37, 2. — *Fut. Sg. 1* 2) luathfe molthm maic Maire *Hy.* 6, 17, *Gl.* i. imluadfe. — *Fut. sec. Sg. 3* 1) conid luathfed gáeth *Gl. zu Hy.* 5, 19. — *Pass. Fut. Sg. 3* 2) a molad .i. lúaidfidír *SP.* V 6.

lúathán i. éin (*Vogel*) *Dáil Laithne* 123.

lúath-chríde *cardiacus Leyd.* 26^b (*Gold.* 2 p. 57).

lúathe *F. Schnelligkeit*; luathe gáethe *Hy.* 7, 22; cia luathe nom digela „how soon wilt thou avenge me“ *Rev. Celt.* III p. 183.

lúath-écaí *Gl. zumortlaid Hy.* 6, 12.

lúathgairrech *nercosus Ir. Gl.* 641.

lúath-red *N. Asche*. — *Sg. Nom.* co m-bu lúathred *LÚ.* p. 23^b, 9; *Acc.* glanaís a luathred di lár ind lís *ibid.* 13.

luib-gort *Garten*, s. luib; lúg-bort melius i. luibgort i. gort luibe *Corm.* p. 27. — *Sg. Dat.* conallius ocus alluigort *Tír.* 6; hi luibgort *SP.* III 6.

luibgartóir *olitor SG.* 92^b (*Z.* 854).

lúbtha bent *O'Don. Gr.* p. 205.

1. **luch** *Maus*; luch dall *talpa Ir. Gl.* 249. — *Sg. Nom.* glenaid luch inna lín-sam *SP.* II 7; hi n-glen luch inna gerchrub *ibid.* 11.

2. **luch** no loch i. imad *O'Dar.* p. 102.

luchair a glittering colour, brightness *O'R.*; *Corm. Tr.* p. 101^b). — *Sg. Nom.* luchair ega *ScM.* 15; luchair derg .i. ar a durn *FB.* 47?

luchrupán, nach *Stokes Rev. Celt.* I p. 256 aus lu (lug?) -corpán

entstanden, ein mannigfach ver-stümmeltes Wort, vgl. lugarcán, lugracán, lupracán a sprite, a pigmy O'Don. Suppl. — *Pl. Nom.* luchrupáin *LÚ.* p. 2^a, 45; de senchas na torothor i. na luprucan (aber über das p ein c, über das c ein p gesetzt) ocus na fomorachibíd. 31.

1. **lucht** *Theil, Portion*; a batch, charge, set, part *O'Don. Suppl.*; a burden, load (auch „a pot, kettle“?) *O'R.* — *Sg. Nom.* allucht saille ihre Portion *Speck Hy.* 5, 27; *Corm.* p. 35, 5 (s. unter indeóin); *Dat.* dind lucht *ibid.* 47.

2. **lucht** *Abtheilung, Schaar, Leute, wie äes gebraucht, nicht verschieden von* 1. lucht; pars, copia *Z.* 361; people, folk, party *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* F.A. 23 (lin L.Br.); 24; 28; *SC.* 45, 13; lucht na deirce ocus na trócaire „the folk of charity and mercy“ *F.A.* 34; lucht adartha *FB.* 28; *Gen.* lochta in puirt 83; *Dat.* dind lucht sin diesen Leuten *F.A.* 25; fiad lucht na n-etarnade *Hy.* 7 *Praef.*; *Acc.* lucht na deirce ocus na trócaire *F.A.* 1; 9; *FB.* 40.

luichtaire *M. lanista Ir. Gl.* 10.

luichtthond, luichtthond lámderg *Loegaire FB.* 22 und 46, luicht-dond, luichtdond *Eg.*; luch-dond könnte „maus-grau“ sein, und luichtthond könnte tond *Fell, Haut enthalten?* oder enthalten die Worte luth la fáebra folthchip tond fri talmáin tadbéim eine (spielende) Erklärung von luichtthond?

1. **luichtlach** *Portion, Ladung*, s. 1. lucht; báil coire isin dún sin lóeg na teóra m-bó, tricha aige ina chroes nír bo luichtlach dó *LÚ.* p. 114^b, 20, *Croive Siab. Concul.* p. 411 citirt diesen Vers aus *II.* 2, 16 mit der Variation iss ed ba luichtlachdo (sic).

2. **luichtlach** *Maunnschaft, Leute*, s. 2. lucht; a crew or party of people *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* luichtlach lan each laithe „the full multitude of each day“ *Fél. Epil.* 21; *Acc.* anacht Noe a luichtlach *Hy.* 1, 22.

lúd *Bewegung, Schnelligkeit*; lúud *Wb.* 2^b (*velocitas* *Z.* 25); cétlud sine samraid *Gl.* zu cetsoman *Corm.* p. 11 („the first motion“); ceu labra riam ocus ceu lúd i cois no i lúim dó *Three Hom.* p. 68, 7. — *Vgl.* lúth.

lúda s. lúta.

lue a kick *O'R.* — *Acc.* tobert a luic frisín comlaí colluid a chos trethe corice a glúin *LU.* p. 19^b, 19; 22; atnaig a lua frisín muine *Fél.* p. CXXVIII 26; 31.

1. **lug** *klein.* — *Compar.* is laigiú *ML.* 17, 7 (*est minor* *Z.* 275); ní pu lugu *Wb.* 16^c; nad lugu smacht *Lg.* 5, 19; lughá *minor Ir. Gl.* 1115; bá lugaí-de a galair-som *TE.* 9 *LU.*; *Gl.* zu *Hy.* 5, 68. — *Superl.* is lugeim *Corm.* p. 16 deach.

2. **lug** i. laoch *O'Dav.* p. 103.

lughort s. **lughort.**

1. **luge** *N. Eid, Schwur*; luighe an oath *O'Don. Suppl.*; a fir-luge *usjarandum ML.* 36^a (*Z.* 213); cech oen dogní luga n-eithig *Three Hom.* p. 4, 28 („perjury“).

luge *CC.* 5 *LU.*?

lugeimnech *kleine Sprünge machend FB.* 49, *vgl.* léimm.

lúg-nasad *Lammus-day (der 1. August)*; cluiche no oenach, is do is ainm násad i. aurtach no cluiche Loga maie Ethne no Ethlend) no fertha lais um thaide fogamair *Corm.* p. 26; óenach Táiltén cech lúgnasaíd *LU.* p. 52^a, 20 (*s. n. fess*).

lugu, is do lugu dígi atbath *LHy. Anw.* 82, do itaíd atbath i. do lugu díge atbath *LU.* („from littleness of drink“ *Crowe*).

1. **lui** i. gega no gesca *O'Dav.* p. 101; a bough, a branch *O'R.*

2. **lui** *Steuerruder?* a lui no urland hat *B für das einfache aurlond Corm.* p. 36, 19 (prüll): in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond fri tír „when they had put to sea and set their stern to land“, *vgl.* inna luæ *Gl.* zu *junctions gubernaculorum LAr.* 189, a, 2 (*Ir. Gl.* p. 166).

conus lui *FA.* 20 *LBr.* laaim? do lui *Praes. Sg.* 3 zu lod, luid? bá cona thimthecht óenaig do lui *Cuchulaind* allá sin do acallaim *Emeri LU.* p. 122^a, 25.

luib *F. Kraut, Strauch, Pflanze*; luib ocus ní crann *Gl.* zu siler *SG.* 65^a; luibh herba *Ir. Gl.* 114. — *Gen.* ainmm lubae *Gl.* zu *gunami SG.* 61^a (*nomen fruticis* *Z.* 15); *Dat.* dind luib *Gl.* zu de rosu *SG.* 35^a (*Z.* 243); *Pl. Gen.* di bolod ocus blath na lubi saine-mail logmar p. 130, 27; *Dat.* do lubib boladmaraib p. 130, 26; p. 311, 32; *Acc.* doromailt amsin etír na lubid árchena ind athaba *SMart.* 18. — *Vgl.* luh-gort.

luibne 1) mér na láime *Corm.* p. 17, 19 deach; 2) sleg *Oss.* III 1 *L.* (cealtar agas luibhne de dá seanainm gach airdsleighe *O'R.* colg); 3) sgiath *ibid.* *Ed.*; luibhne fingers, toes, a spear, a shield *O'R.*

luige s. luge und laige.

luigfér *kleines Gras FB.* 9?

luim s. loim.

luim *ScM.* 3, 14?

luinde *F. Zorn, Wuth, Erregung*; von loud; luinne impetuosity, anger *O'R.* — *Sg. Dat.* imbresna colluindi *Gl.* zu pugnas verborum *Wb.* 29^b, 6; co ferg-luinde móir *Three Hom.* p. 78, 34; ferg-lunni *FB.* 29?

luiníther s. *unter leos*; ima leos luinether no ima leos luindetar i. ima timchella soillse *Corm.* p. 28, 1.

luirchaire, laurchure *Füllen*; lurchaire i. serrach *O'Dav.* p. 102. — *Sg. Nom.* ind láirchaire *CC.* 5 *LU.*; *Pl. Dat.* cona láire[urib] *CC.* 4 *LU.*; *Acc.* na lárchuirín *ibid.* 3 *LU.*; *Du. Acc.* dí lurchure i. dá serrach *ibid.* (da laurcuiri *Eg.*). — *Vgl.* lurán.

luisse *flamma South.* 59^b (*Goid.* 2 p. 60); luisi i. lassadh *O'Dav.* p. 102.

luisi i. gne *O'Dav.* p. 103.

luissne *Kräutchen, Halmchen, von luss*; *Sg. Acc.* luisní *CC.* 1 *Eg.*; p. 143, 5.

luithe *swiftness, speed O'R.* — *Dat.* sluidfem-ne colluithe *Fél.*

Épil. 287, *Gl.* id est cito i. dian („swiftly“); *ibid.* 299, *Gl.* i. déni (co Iuithe i. co n-deine *O'Dav.* p. 65; Iuithe claud *SC.* 15 (Iuaithe claind *H.*)?

Iulgach, Ioilgach a milch cow *O'Don. Gr.* p. 17; Iaulgach no dam timchill arathair in tress sét *Corm.* p. 8 clithar sét („a milch-cow“); *Pl. Gen.* boi cethracha Iulgach oca fria m-biathad na mac *LU.* p. 20^b, 36; *Du. Nom.* di Iaulgach deec cummelgeitar ól n-aiss o cech ae *TBF.* p. 144, 23 (vgl. *Rem.*² p. 59)

Iunga Schiff, Iyng. long. — *Sg. Gen.* is iat ro bo lucht óenlunga dó *LU.* p. 126^a, 12; *Acc.* tiagait . . isin Iunga *SC.* 15; dodecochaid . . ina Iunga *LU.* p. 126^a, 11.

Iungine ein kleines Schiff; *Acc.* co n-accatar in Iungine cré-dume *SC.* 15.

Iupaít i. ainm in bainb marbthar im feil Martain *O'Dav.* p. 103.

Iurán Füllen, vgl. Iáir, Iuir-chaire. — *Pl. Dat.* cona Iuránaib *CC.* 4 *Eg.*; *Acc.* na Iaurana *CC.* 3 *Eg.*

Iúrech = *lat.* lorica. — *Sg. Nom. Hy.* 2, 51; 6, 18.

Iúrechda gepanzert? s. *unter* 2. loch.

Iurga Schienbein; *shin Corm. Tr.* p. 104; *O'Don. Gr.* p. 315; a *leg. shank O'R.* — *Sg. Nom.* a Iurga mar chúgíl *Corm.* p. 36, 35 (prúll); *Pl. Gen.* do thulaib a Iurgan b-fiar *FB.* 37 *Eg.*; *Dat.* dona Iuirgnib *Gl. zu cruru Gild. Lor. Gl.* 189; *Du. Nom.* da Iurgain lom-chæla Ianbreca fæ *Corm.* p. 36, 34.

Iuse s. Iosc.

1. **Iuss** i. blais (*Geschmack*) *O'Dav.* p. 103.

2. **Iuss Kraut, Pflanze, Strauch;** *Ius porrum Ir. Gl.* 810; *Ius* na fiadh *ferina Ir. Gl.* 183. — *Sg. Acc.* maní thomliur in Ius sin „unless I eat that herb“ *Ir. Gl.* 104 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* Iosa feada „shrubs“ *Ir. Gl.* 933; *Acc.* Iossa *CC.* 1 *LU.* — *Vgl.* Iuissne.

Iussrad Kräuter, Gesträuch; tech doronad do Iusrad ann *Fél.* p. CXLIII.

Iúta der kleine Finger; Iúda i. Iudugan (*Demüütiv daron*), nair is é mér is Iuga do Iáim hé *Corm.* p. 26 (vgl. *Transl.* p. XI). — *Sg. Dat.* ata nessam do Iutain *Ineant. SG. (Z². 265)*; *Acc.* scothais *Cormac* a Iúdain de *Fél.* p. CVI.

1. **Iúth strength, power, vigour O'R.,** vgl. Iúd? — *Sg. Nom.* in tan tánic mo Ian Iúth *SC.* 38, 7; día focart Iúth Labrada *ibid.* 28; Iuth la fábra *FB.* 46; s. *unter* Iáthar; *Dat.* dogrind almaí énlathi Iúth búada p. 310, 19, Iúith búada *FB.* 49?

2. **Iúth,** Ieosit Iuth co n-aine „they left (fading) joy with splendour“ *Fél. Oct.* 8; Iuth seirce sóerligi na celle *FB.* 24? *Vgl.* Iuth longing, yearning *O'R.*

1. **Iúthach,** i. Iúthach la cách *Gl. zu lasin Iith* is uaisliu bás mor mathar Ihu *Fél. Jan.* 18?

2. **Iúthach a sine w O'Don. Suppl.**

Iúthain? gabais Lóg cloich asin charput oens dibaireid di conda cmaic tar a Iuthain commemaid a druim indé *LU.* p. 20^b, 16.

Iuthgáir Freude; Iolach i. subbachas no Iúthgáir *O'Cl.* („merriment or enjoyment“ *Corm. Tr.* p. 96 ilach); re Iuthgháir „with joy“ *Torr. Dh.* p. 76, 6. *Daron* Iuthgháireach *ibid.* p. 160.

Iúthige F. Schnelligkeit, Kraft, Gewandtheit? ar . . Iúthige ind Iáthair *FB.* 88 (Iuthaige *Eg.*); cesu réid ar Iebran co Iúthige altæ „with gladness of verse“ *Fél. Epil.* 134?

Iúthmar strong, nimble O'R. *Sg. Dat.* ro éirigh do léim Iúthmhair Iáimendruim *Torr. Dh.* p. 128 („swift“); *Pl. Acc.* tug trí léimeanna Iuthmara tarsan eas *ibid.* p. 184, 1 („nimble“).

Iúthu, fris m-ben Iúthu Iáth bulli *FB.* 51, p. 310, 33?

M

m' s. mo.

-m *Pron. suffixum und infixum der 1. Singularis, s. mč.*

má, ma, Conj. wenn; si Z². 704; *gewöhnlich* *mád si est* (vgl. comid, inid), *seltner* *más, masu* (vgl. cesu); *mani, wenn nicht, s. besonders.* — 1) *das einfache má: cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin TE. 13 Eg.; má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar SC. 4; ma rom thoicther-sa inso, rop ith ocus mlicht adcear SP. I 4.* — 2) *mád si est: mád alic dnib-si, fegaid SC. 45, 26; dénaid immacallaim... mád maith lib FB. 6; 8; TE. 10 LU.; mád anim ennac firen hí FA. 19; TE. 8 Eg.; SC. 10; mád serce is cian bus cuman TE. 9, 18; SC. 31, 2; fírfaider mád urise SC. 27; mád co féing do thí... chucund, . . is amlaid cotomélan in fer sin FB. 52 (vgl. más 46); 33; ScM. 3, 13; mád Anluan no beth is taig, doherad conram ar araile duit ScM. 16; SC. 29; *ibid.* 9; ro bad inmain lá, mád fír riefed SC. 11, 5; mád cos trath sa fogebthá óenfer, dot dingbad-su sunna FB. 94; mád fir con fir *wenn es wader ist, dass in Wahrheit (er so sprach?)* SC. 38, 10; ní thic do neoch acht mád doneth féin FA. 9; ní ruc... claind... acht mád óen ingin TE. 20; mád messe *was mich aulengt* SC. 45, 19; mád indiu *ibid.* 2; mád in ra brethaigestar... Cúruí dóib a triúr, ní ardamair ní de eter do Choiculainn FB. 90; FA. 14; *Gl. zu Hy.* 6, 5? — 3) *más: más co m-baraind debtha totháet... cucund FB. 46 (vgl. mád 52); más tat carait, connámusnágat, mas tat ná-mait, commosralat FB. 84; masa thú, tair bic ille SC. 33, 30.**

má, ma für immá, imna, s. imm
má-, ma- *in der Composition für immá-, s. z. B. im-marbad, imm-thúarcain.*

macc, mac M. 1) *puer, juvenis,*

2) *filius* Z². 222; *fast immer* *mč geschrieben, vorwiegend mit einem c, mit cc besonders in zweisilbigen Formen; mac* *immlenen Pupille* SC. 17; *mac hoe Leber; mac tire Wolf.* — *Sg. Nom. macc Hy. 1, 7; 5, 35; mac Hy. 2, 4; mac Hy. 1, 1; 5, 56 u. s. w.; a mac dall-si p. 39, 14; 21; in mac toga do Día Three Hom. p. 96, 18 (Colum cille); ibid. p. 98, 4; Gen. maicc Hy. 5, 2; meicc Hy. 2, 37; 66; 68; meic Hy. 1, 5; mic TE. 1 Eg.; maic Hy. 5, 12; 63 u. s. w.; Dat. don macc CC. 3 LU. u. s. w.; Ace. la mac Hy. 2, 57 u. s. w.; Voc. a mic TE. 10, 10 Eg.; SC. 26; 29, 1 u. s. w.; Pl. Nom. mic TE. 6 Eg.; meicc Gl. zu Hy. 1, 40; Hy. 1 Praef.; maic TE. 6 LU.; maic Uisnig do thuitim Lg. 13; Gen. mac n-Uisnig Lg. 1; 5, 8; Dat. eter maccaib p. 131, 26; for maccaib Lg. 12; dona maccaib FA. 1; Acc. maccu Hy. 1, 29; maccu Hy. 1, 14; maccu báis FA. 16 LBr.; Du. Nom. dá mac ScM. 22, 11. — Compos. macc-dán SP. II 4; mac-dreitell rig síde n-hErend TBF. p. 148, 22; macc-slabrad.*

macc-alla („the son of the rock“) *echo O'R.; Dat. do macalla TE. 9 Eg.*

maccán M. *puerulus; a youth, a lad O'R.* — *Sg. Nom. maccan Hy. 2, 1; Pl. Nom. macca|in Hy. 1, 40.*

maccdacht „the second stage of human life, reckoned from the age of seven to fifteen“ O'Don. Suppl., *vgl. unter gillacht; ingen maccdacht (indeclinabel) ein junges, mannbares Mädchen: a n-ingena maccdacht ihre jungen Mädchen ScM. 20; co n-accatár in n-ingin maccdacht remib da sahen sie ein junges Mädchen vor sich LU. p. 55^a, 39; ossi maccdacht dieselbe war erwachsen CC. 1. Vgl. ro-maccdacht superadulta, virgo Wb. 10^a (Z². 805).*

macc hoe, *in macc hoe tredhnig-*

the *no* in *macc* hoe treuillech *Gl.* zu *trifidum jacor (sic)* *Güld. Lor. Gl.* 213 („the 3-cleft liver, or the 3-cornered liver“).

maccoom *Kind, Junge, Jüngling;* macaemb a youth, a lad *O'R.* — *Sg. Acc.* in maccoem m-becc *CC. 7 Eg.; Pl. Nom.* maccáim *FA. 6; Gen.* forma . . a maccæm *FB. 12; Acc.* maccœmu *FB. 12; FA. 6 LBr. (für den Nom.).*

macerad *F. coll. die Kinder, die jungen Leute, die junge Mannschaft* *Z². 856.* — *Sg. Nom.* macrad *FB. 64; p. 19, 38; Gen.* macraide *Hy. 2, 16; cest* cia lín na macraide ro ches sund la Heróid *LHy. fo. 7 a; Dat.* dou macraíd *SC. 33, 16; Acc.* lasin macraíd *FB. 64.*

mace-slabrad *F. Spielzeug.* — *Sg. Dat.* do macslabrid don macc *CC. 3 (so zu lesen).*

mace tire *Wolf;* mec thire *Gl.* zu glaidemain *Conn. p. 24;* mactire tré mhóirthead mion-chaorach *Torr. Dh. p. 92; ibid. p. 166.*

macha, cein bess macha fo tho-raib „so long as plain shall be under crops“ *Three Hom. p. 40, 23?* macha. *Gen.* machan, béarna na machan the entrance into the farm-yard (*Kilkenny*), lias agas machu *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* Ard-macha.

machaire tempe (*Feld, Anger*) *Ir. Gl.* 866.

machdad, magthad *miratio, mirum* *Z². 450; 803;* ba machdad lais in clú bóí for Brigit *Three Hom. p. 83, 21; ibid. p. 40, 1.*

machdaigthe wunderbar *FA. 1 (machtuaigthe LBr.).*

machtuaigthe III *ich bewundere, wundere mich, staune.* — *Pract. Sg. 3* ro machtnaig *p. 40, 14.* — *Part. nec.* machtnaigthe *FA. 1 LBr.*

macraille *ScM. 13, vgl. magairle the testicles O'R.*

mad, vor einer Verbalform, gut: mad bocht *Hy. 5, 29, Gl. i. maith* ro boinged; mad genair o Muire *Fél. ProL. 251, Gl. is madgenair* duinne a gein. *Vgl. die irrige Gl.* zu matchous *Hy. 5, 37.*

mád s. má.

madach *Gl.* zu *cassa MI. 47 r (Goid.² p. 26);* unthankful *O'R.*

madac *vergeblich;* madha unlawful, unjust *O'R.* — *Sg. Nom.* nochon se(tha)r madac „it is not a vain labour“ *Fél. Epil. 227, citirt bei O'Dav. p. 105* madha mit der *Gl. i. nenglan.* — *Adv.* in made *Gl.* zu *sine causa Wb. 19^b, immaide ibid. 19^d (Z². 609);* re dobertha dó nimmaide obwohlt sie ihm nicht umsonst gegeben würde *TBF. p. 144, 16.*

madaigim III *frustror.* — *Pract. Pl. 3* ní ru madaigset *Gl.* zu *non . . frustrata sunt MI. 48^a.* — *Pass. Pract. Pl. 3* ro madaichte *Gl.* zu *cassata sunt MI. 80^d (Goid.² p. 26).*

máel kahl, haarlos; calvus *Z². 810;* maol bald, hairless, blunt, pointless *O'R.;* erscheint in gewissen Namen: Máelbrigtae *Calvus Brigítæ SG. 203^a, Maellecán ibid. 203, wonach Calvus Patricii ibid. 157^a offenbar altir. Máelpatric ist (Rel. Celt. p. 10, Z². XII), Máelísu *Hy. 8, Mældúin LU. p. 23^a, 14, p. 23^b, 5, Gen. comalta Máilidúin ibid. p. 23^b, 4; im Book of Deir findet sich dafür Malbrigte, Malcolaim (daher Malcolm) u. s. w., s. Goid.² p. 119; darnach die komischen Namen Maelsaille, Maclimne On the Mann. III p. 104. — Pl. Nom.* bai máela odraí *Goid.² p. 173, 4; Acc.* co n-accatar . . daumu móra mála ina ligu *LU. p. 24^a, 7. — Comp.* mældub *FB. 27; 37.**

máelán, dá máelán argit imma cossa *LU. p. 25^a, 2, „two Maclann or pointless shoes of silver“ On the Mann. III p. 188;* tucsat Saxain scena etarru ocus ammelann *LU. p. 3^b, 45.*

máel-assa, *vgl. maolas a sandal O'R;* da maelassa findruine impe *TB. p. 174, 5 („two pointless shoes“).*

máel-land, maelland arggait co cluciniú óir fo bragit cech eich *TBF. p. 136, 23 („bands of silver“ Crowe, „a pointless blade, or broad band, or crescent of silver“ On the Mann. III p. 181).*

* madda *ma, má?*

mäenib s. máin.

máeth s. móeth.

máethal Käse; maothal cheese *Corm. Tr.* p. 117. — *Sg. Acc.* a más mar lethmæthail *Corm. p.* 36, 36 (prüll).

mafort = *mittelalt.* mafors; *Sg. Gen.* maforta *Hy.* 5, 48, *Gl.* ondi as mafortis i. copchaille.

1. mag gross? *vgl.* mag-lorg.

2. mag N. Ebene, das freie Feld; campus Z². 271; erscheint häufig in geographischen Namen, Mag Fea, Mag Breg u. s. w. (da-gegen altgall. Roto-magus), ohne dann consequent Mag gedruckt zu sein; Mag Mell das Elysium der alten Iren. — *Sg. Nom.* Mag Da gési *Oss.* II 7; *TE.* 16; *Gen.* maige *Hy.* 5, 11; p. 132, 26; 27; *SC.* 29, 19; maighi *TE.* 16; *Dat.* for maig *Hy.* 5, 10; *Lg.* 18, 33; hi maig p. 143, 4; 7; sin maig *Oss.* II 9; immaig *Coil Hy.* 5, 73; *FA.* 7 (im-maig *LBr.*); *SC.* 11, 3; 34, 4; a Muig Life p. 41, 36; p. 48, 23; dar Maig Da gési *Oss.* II 1; eotgairim do Maig Mell *EC.* 2; immaig draussen s. besonders; *Acc.* Mag m-Breg *FB.* 43; mág *CC.* 1 *LU.*; dar Mag Slicceh *FB.* 36; *Oss.* II 10; *Hy.* 5, 59; für den *Dat.*: hi mag p. 143, 5; atchú-sa cairptech iss-ammag *FB.* 44; 47; 49; p. 131, 14; immach hūuus s. besonders; *Pl. Nom.* maige *FA.* 30 (muigi *LBr.*); *Dat.* do maigib *SC.* 45, 1; *ScM.* 19; do prim-maigib *TE.* 13 *LU.*; *Acc.* maige *FB.* 50, p. 310, 26? tar maige *FB.* 47; hEreun iath-maige *Hy.* 3, 6. *vgl.* iath n-etarmaige *FB.* 47; *Du. Gen.* i Tuaithe Dá muige p. 41, 24.

magar i. min-iasc („a small fish“) *Corm. Tr.* p. 120; *Dat.* ore breec bronnfind brúchtas de mhagur fó muirib *Corm. p.* 34, 21; bradán di magur *ibid.* p. 35, 8 (ore tréith). — *Vgl.* maigre.

magen F. Ort; locus Z². 776. — *Sg. Nom.* maigen *Oss.* II 8; *SP.* III 5; magen curad *ScM.* 15; *Dat.* isin magin sin *TE.* 9 *LU.*; *SC.* 9; i n-óenmagin *FB.* 20; *Acc.* in magin 39.

mag-lorg eine Keule? maghlorg i. mórlorg *O'Cl. (Beitr. VIII 339); in Eg.* matlorg (*vgl.* Cet mac Magach und Matach). — *Sg. Gen.* mátan maglorei *FB.* 37; a matan matluirge *ibid.* 38 *Eg.*; -luirgi 40 *Eg.*; *Pl. Gen.* tri coecait maglorg n-draigin co fethnib iarind ina la-maib *LU.* p. 85^a, 5.

maide s. maite.

maidem s. commáidem.

maidenn i. imairec („a battle“) *Corm. Tr.* p. 120; dia memdatar maidind *ibid.*

maidim ich breche (intr.), breche hercor; unpersönl. mit for geschlagen werden. — *Praes. Sg.* 3 maidid cridi *SC.* 33, 28; maidid tra for Connachta co Sciaid Aird na Con „the C. were then routed“ *Aid. Chonch.* 47; *Pl.* 3 maidit immach . . . assind liss breche hūuus aus der Burg *ScM.* 18; maidit . . . for na dorsi *ibid.*; is áille tened moidit trém chroicend *Three Hom.* p. 80, 10. — *Perf. Sg.* 3 commemaid a druim indé *LU.* p. 20^b, 17; commebaid hi trí *Hy.* 5, 78; corroimid a loim fola for a beola *ScM.* 16 (co roemid *H.*); co roimid *Corm. p.* XXXIX; corraimid* a druim tríit *Lg.* 15; corroemid a druim *LU.* p. 98^a, 31; corremuid bernd ind *Three Hom.* p. 36, 18; corremuid topar uscí estí *ibid.* p. 108, 15; corrimaid *ibid.* p. 6, 4; is fertas carpait Conculaind ro maid *LU.* p. 63^b, 42; unpersönlich: ro mebad for Connachta *ScM.* 19; co raimid for Ulto iarsin „after which the U. were overthrown“ *Aid. Chonch.* 56; ho ru maith for a naimtea *Gl.* zu hostibus fugatis *M.* 51^e; *Pl.* 3 dia memdatar maidind „for which they broke a battle“ *Corm. Tr.* p. 120; rommebdatar riam-sa mórchatha cach leth *LU.* p. 114^a, 39; memdaitir a carpait *LU.* p. 64^b, 25. Missbräuchliche (?) Formen, die vom Perf. ihren Ausgang genommen haben, indem meh als Stammsilbe betrachtet wurde: *Praes. sec. Pl.* 3 in tan tra dos beread a mér for a édan no mhebdais

* roimid perf. of ro memaid

srotha do ghur bréin tría cluasáib | a chúil siar *Corm.* p. 36, 23 prúll; *Praet. Sg.* 3 meabais riag forsna slógu *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 móidís. a suil *Three Hom.* p. 61, 26; *Pl.* 3 co ro maidset na srotha fola tarsí *LU.* p. 127^a, 6. — *Fut. Sg.* 3 maní má do á *Corm.* p. 5 á 1, „*venn dein Karren nicht bricht*“ *Beitr.* VII 47. — *Inf.* maidm.

maidm *N. Brechen, Ausbrechen.* — *Sg. Nom.* ar ba sí deochair lasna fianna hi tossuch eter orgain ocus maidm n-imairic *LU.* p. 86^b, 41; ro gab maidm for Ulta *ibid.* p. 20^a, 18; dolluid ammaidm audes *SeM.* 20 *(ihre Flucht);* maidm toraind *FB.* 53; *Acc.* cen maidm a delma esti „*sine crepitu ventris*“ *FL.* p. CXLV.

maidmige s. **móidmige.**

maignech? ech. . maignech *FB.* 49; 50; p. 310, 17; 23.

maigre, maighre i. bradan *salmon* *Corm. Tr.* p. 120. — *Pl. Acc.* blaisiu magri *LU.* p. 40^a, 38; maigri *ibid.* 40; conna tomled magre *LHy. Anw.* 122.

maile i. ole honní is malum *Corm.* p. 24 gaire.

maile *F.* „baldness“ *Corm. Tr.* p. 39 range *(auselbst werden die verschiedenen Arten der Kahlköpfigkeit aufgezählt, von mäel.*

mailli *FB.* 34 zu mall?

dus ro mailt s. **toimlim.**

main s. **muin.**

main *F. Kostbarkeit, Schatz;* in main *Gl.* zu in séit arggait *Hg.* 5. 77; maoin goods, riches *O'R.* — *Sg. Acc.* ní contiefa ri móin na adlaie thra *(der Ring)* soll nicht gegen eine Kostbarkeit gehen. die nicht genem ist *TBF.* p. 150, 26; *Pl. Nom.* maini dona, pretiosa *Wb.* 23^d (*Z*² 30); inna degmaini rongeni Dia beneficia *M.* 27^a, 6; dag-móini *Wb.* 28^a, 15; *Dat.* maissiu máenib „more beautiful than treasures“ *SP.* V 6; honaib mordegmainib tantis beneficiis *M.* 25^c, 17 (*Z*² 857; dorat máine ocus ascada *SMart.* 13. — *Compos.* in main-chista *fiscus* *LHy. fo.* 3 b *(Goid.*² p. 61).

main p. 132, 26 zu lesen muin?

mainbech s. **muinbech.**

maínech „*treasurous*“, Moe-doc mainech *FL. Apr.* 11; *Mai* 18.

mainigim, cuich in maít ro mainighis i. cuich in muc ro leasaighis *O'Dar.* p. 105.

mainigter *SC.* 25? *egl.* mainig i. da tabhuir máine *O'Don. Suppl.*

ro mair s. **maraim.**

maire *Hg.* 1. 11 — *lat.* mare.

maírg *Wche, Unglück;* bith moirec dom-sa ar ócht et gorti maní predach *Gl.* zu rar enim míhi est *J. Cor.* 9. 16, *Wb.* 10^d *Z*² 1006; is maírg cosa tued es ist ein Unglück für den, an den die Ent-scheidung gebracht ist *FB.* 58; maírg forsá m-bia do thigernu demon discir *FA.* 30; maírg bias oc estecht *Wche dem der anhört* *ibid.*; maírg. . fil isna pianáib sin *ibid.*; *SC.* 57. 22; 44. 9; *FB.* 88; maírg ná dechaid *Wche, dass er nicht gekommen ist* *SC.* 33, 33; *FA.* 30; in tan bóe in ben oc lamud. ba gol maírgg lee la gúri na n-idan i to-such *TBF.* p. 140, 32; *Acc.* cen gol ceu maírg *EC.* 2.

mairm *SC.* 25?

mairnech *FB.* 52?

maírnim ich zeige an, ver-rathe; *I spy, betray* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 slau gach mairne miznim i. bi slau donti doguá faisneis in drochmerligh no in drochguima *O'Dar.* p. 107. — *Praes. Sg.* 3 co ro maírned a athair inti Martain don ríg *SMart.* 10. — *Praet. Sg.* 3 ní maírd cairdiu *SC.* 31, 7 (maírn *II.*; *Dep.* ro mairnestor *Gl.* zu frisbert *LHy. Anw.* 101; *Pl.* 3 ro mhairnset „they informed, spied, or betrayed“ *O'Don. Suppl.* — *Inf.* maírned i. faisneis no brath *O'Dar.* p. 107.

maírt dies Martis *Corm.* p. 31.

1. **maisse** *F. palchritudo* *Ir. Gl.* 927. maíi de cor *ibid.* 1083. ron mass: ornament, bloom, beauty *O'R.*

2. **maisse,** maíse food, victuals *O'R.*? maisse dóine nis toimled *Hg.* 2. 5.

maissech, maísech *Gl.* zu mas *O'Dar.* p. 105.

maistred churning. — *Sg. Nom. p. 40, 11; Gen. torud acumhaistreda ibid. 28.*

máit s. 1. máit.

maíte, maide a stick *Corm. Tr. p. 118; stick, wood, timber O'R.; maide sgine manubrium Ir. Gl. 1139.*

maiten s. maten.

maith gut, edel; bonus *Z². 233; Gl. zu 46 Hy. 5, 53; zu amra ibid. 38; 59. — Sg. Nom. fer maith TE. 2 Eg.; FB. 33; 53; ba maith a n-gaisced Lg. 8; 17, 27; SeM. 6; TE. 14 LÜ.; CC. 3 LÜ.; is maith . . do linad rúise móir accum in méit n-imme sea p. 40, 29 (hinreichend); is maith sin SC. 34; maith sin SC. 13; FB. 8; 17; 18; is maith . . doralá duine siu TE. 14 Eg.; Hy. 5, 49; maith ro boingead *Gl. zu mad bocht Hy. 5, 29; bad maith dun . . ocus dona haigedailb SeM. 4; ní maith dún ém SC. 13; nimtha maith . . do chath ibid.; ní maith a n-asherí SC. 19; 30, 9; SeM. 3, 6; in maith lesaiges . . in áirge p. 40, 19; maith gut, wohlan! Lg. 19; TE. 6; 8; 10 Eg.; FB. 7; bád maith lim-sa es wäre mir angenehm SC. 14; SeM. 15; maith lim TE. 13 LU.; FB. 6; 56; TE. 9, 31; bad maith lat do menma sei gutes Muths SC. 20; FB. 9; substantivisch: a maith ihr Gutes FA. 24 (Gegensatz: a n-ole); each maith alles Gute SP. V 11; CC. 3 Eg.; Gen. a mairc maith Oss. I 3; Dat. siu maig maith Oss. II 9; mór do maith viel Gutes Hy. 2, 67; 5, 37; TE. 14 Eg.; cid do maith duinniu 16 Eg.; Voc. a fir maith TE. 10, 9; Pl. Nom. mná . . ciall-máthi SC. 40; ní dat maithe banrúna TE. 9, 16; mathi Ulad die Edeln von Ulster CC. 1 (maithe Eg.); FB. 5; 7; 33; 42; 74; 91; Gen. formna mathe Ulad SeM. 4; Dat. co mathib fer n-Ulad FB. 4; do mathib Ulad 70; SC. 24; la mathib hErend FA. 32. — Vgl. mathe, mathius.**

maithe, maithe taic risin rig „a grief came to the king“ *Fél. p. XXXVI 39.*

maithem, maithim s. mathem, mathim.

maithius s. mathius.

maithmech forgiving *Fél. p. XXXV 16.*

maithne i. dearg s. unter 2. crón.

maithrech s. máthir.

mál der Edle, Fürst; i. uasal *O'Dav. p. 106; i. ri ocus file Corm. p. 29; Sg. Nom. mál mór SC. 38; Lg. 3; Pl. Nom. rom charsat máil Maigi Breg LU. p. 40^a, 17. **

mala supercilium *Z². 259; Corm. Tr. p. 117. — Sg. Gen. fiuda malach Fé. p. CXLIV 34; Dat. is na malaig boi in fiuda co neim ibid. 26; Pl. Dat. dona mailgib supercilis Gild. Lor. Gl. 112; Du. Nom. da malaigh TE. 4.*

malaírt alteration, change *O'R.; i. drochordugudh O'Dav. p. 105. — Acc. is inbheachtain nochar fhagsat boiu no duine gan malaírt Chron. Scot. p. 296 („without in-juring“).*

malar delicta *Ml. 30r.*

malartach variable, changeable *O'R. — Sg. Dat. ón meangach malartach meabhach Torr. Dh. p. 198 („fickle“); Pl. Nom. muchna muichnig malartaig p. 191, 28.*

malartaigim, malaírtigim *I exchange, change, barter* *O'R. — Praes. der Gewohnheit* not malartaigend *FB. 67 Eg.*

malartaim, malaírtim *I exchange, change, barter* *O'R. — Praes. Pl. 3* not malartat *FB. 67. — Pass. Imper. Sg. 3* malartar nunc in t-éaraibdech sa . . i fiadnaise cháich *Three Hom. p. 22, 15 („let . . be destroyed“).*

maldacht, mallacht = *lat. maledictio* *Ir. Gl. 915. — Sg. Gen. na mac mallachtan FA. 1; Acc. dober-tatar mallachtain do Bricind FB. 56; doberat maldactim for cách Wb. 2^a (Z². 629).*

mall lentus, tardus *Z². 41; mall són Gl. zu morantem SG. 64^a; mall no baeth hebes ibid. 66^a; mall no doe tardus ibid. — Sg. Nom. SC. 15; ní áer-mall ro scribad in lethrann so Wb. 195^b (lethráim*

* *gen. pl. mál Lg 3 (preceding noun on which it depends)*

Z². XII, *Rel. Celt.* I p. 22); *Gen.* maill i. doí *Gl. zu obsesi cordis ac tardi* *ML.* 20^a, 26. — *Compar.* mailli *FB.* 34? — *Compos.* bid hí sin in mall-aithrige cen greim furri *dies ist die zu späte Reue ohne Kraft in ihr LU.* p. 33^a, 12.

malle *una, simul, verstämmelt aus immalle; Hy.* 2, 66; *TE.* 2 *Eg.*; malle fris zugleich mit ihm *SC.* 33.

1. **mám, máam jugum, servitus** Z². 17; 770. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 56; *Gen.* máma. mámu *O'Don. Suppl.*; *Dat.* fo mam in t-sommai *sub jugo dicitis ML.* 27^a, 7 (Z². 211); fon mám muu i. isind feini nuí *Gl. zu sub jugo noro ML.* 2^b, 11 (Z². 56).

2. **mám, mam** i. tochtus. ut est: a teasbann dia mamaibh tesbann dia log eneoh *O'Dac.* p. 105; mám techta i. cuit cóir *O'Don. Suppl.* *Vgl. On the Mann.* III p. 489.

man i. lám („hand“), *Gen.* mane. *Corm. Tr.* p. 120.

manach = *lat.* monachus. — *Sg. Nom.* cach fir-manach fial *Fél.* p. X; *Pl. Dat.* cona manchaib *Hy.* 7 *Praef.*; du manchuib Drommo *Lias Tir.* 3; dia manchib *ibid.*

manchuine „service rendered in the way of manual labour“ *O'Don. Suppl.*; ri ocus britheman ocus dias i manchine *On the Mann.* III p. 506 („two servants“).

mani *Conj.* wenn nicht; si non Z². 740; *zusammengezogen aus má und ní; moni Lg.* 13; man (main?) *SC.* 34, 16, min *H.*; mene *FA.* 15 *LBr.*; mene *SC.* 44, 10; menestarda *ibid.* 9; mine *FA.* 9 *LBr.* — *Mit Pron. sufficium: Sg.* 1 manim

* *Lg.* 9; *SP.* I 5; *Sg.* 2 manit *SC.* 14; *mit der 3. Sg. Conj. des Verbi substantivi verschmolzen; manib TE.* 10, 9; manip *SeM.* 3, 11; manid *FB.* 92. — *Gebrauch, 1) si non, mit Conj. oder Fut.: maní brethaigeseo, brethaigfet-sa FB.* 58; 16; 27; 6; da n-ó mele ocus cuitbiuda

* and-so . . . manim bera-su latt *Lg.* 9; moni dírsid ass innocht, no-bormairníther ímbárach *Lg.* 13; *FB.* 6;

manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda in gnim *SeM.* 3, 11; manib lor *lat.* dober *TE.* 10, 9; manim rotheaithir, ro pat choin altai *SP.* I 5; *mit Praes. secund.: maní thucad ní don chét tadall, ní bered a n-aill SeM.* 1; cid fri muai atbertha-su, maní thesbad ní aire 3, 7; 2 *nisi; maní fatar a tech friú, bit lía a maírb and audat a m-bí FB.* 21; 46; 52; 92; *besonders nach negativem Vordersatze, dann auch acht maní; nírb bo chucum-sa . . . ro bo chóir dál ina canrath sin do thabaírt, maú tabraíter ar mis-cais FB.* 56; ní thic do neoch acht mád doneth feín *no maní ebrad fri grádaib níme FA.* 9; ní raga ass . . . acht maúit ainge ben *SC.* 14; *FB.* 74; 77; nírb bo dínr in gabud dí, maní bad . . . blegon inna m-bo fa thri *Hy.* 5, 32

manais „a broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ *On the Mann.* II p. 255. — *Sg. Nom.* manais lethanglas for crund miding ina lám *LU.* p. 113^b, 8 (*Siab Concul.*).

mandar demolition, destruction; mannar i. sgaeledh *O'Dac.* p. 106; i. sgaioleadh *O'Cl.* (*Three Hom. Index*); loo-ening? *O'R.* — *Dat.* bóí torsi mor for a mummy do mandar na m-bó *Three Hom.* p. 8, 24.

mandra *LU.* p. 40^a, 5 (s. *unter iv*), für immand rá, zu imm-ráim?

mandraim, manraim *H* ich zerstöre, vernichte? — *Praes. Sg.* 3 manraid slúaga *SC.* 17, 6; manraid gossa 18. — *Inf.* manradh destruction *O'R.*; *Gen.* mandartha *SC.* 25 (*manartha H.*)?

manag a fawn *Corm. Tr.* p. 118. **manister, mainister** = *lat.* monasterium *Ir. Gl.* 726. — *Gen.* scoloca manestrech *Mauritin* Z². XXI; *Dat.* luid iarsin do manistir *Three Hom.* p. 112, 11; *Pl. Gen.* inna monistre i. inna coitcheunbath *coenobiorum Cr.* 39^c (Z². 857).

mann i. uinge. *an ounce Corm. Tr.* p. 110; *O'Dac.* p. 104; secht mamma óir aithlegtha „seven ounces of refined gold“ *Corm. Tr.* I. c.;

* *mandera Lg* 5 : *mandera* 259. *Fut.*

of *manraid*, destroys. of

mannerat, 3 *Pl. Fut.* in *Seltair na Rann* 1877.

mand din gel i. ninge brúinte *Corm. p. 29.*

mant „the gum“, *daron mantach* „a toothless person“, *Corm. Tr. p. 115.*

mar *wie, gleichwie, verstümmelt aus immar; like to, as O'Don. Gr. p. 285 und 315; als Praep. mit Acc.: a lurga mar chúgil, a sliasat mar shamhaig, a más mar lethmáthail, a brú mar miachbolg, a bráge mar braigít cuirre Corm. p. 36 prúill; mar tú wie du Oss. III 10; mar oen together O'Don. Gr. p. 268; mar oen ri each n-ole zugleich mit allerlei Uebel FA. 26, ar oen LBR.; mar oen ris LU. p. 3^b, 18; mene chartar mar charas SC. 44, 10.*

már s. mór.

mara s. mair.

maraim I *ich bleibe, lebe; mairim I live, continue, endure, hold, last, abide, remain O'R. — Praes. Sg. 3 maraid SC. 33, 24; maraith Hy. 2, s (beide Mss. haben marait); hóre nád mair peccad Wb. 3^e (quia non riget peccatum Z², 803); nach mair ScM. 21, 40; is ed am cein nommair Lg. 18, 3² rd. maires p. 39, 22; Pl. 3 marait sind noch vorhanden p. 41, 13. — Praes. sec. Sg. 3 dam-mared si civeret Oss. I 14; co ro marad do grés icon eclais Three Hom. p. 90, 11. — Praet. Sg. 3 i cein ro bóí a anim and ocus ro mair in lon láith assa étun Rev. Celt. III p. 181; do šere lim ní ba ro mair Lg. 18, 4. — Redupl. Fut. Sg. 3 meraid Hy. 2, 20. — Inf. do mharthain, or mhaireachtan O'Don. Gr. p. 202; ar marthain alive, in existence ibid. p. 294.*

márain s. mórain.

marb *totd, der Todte; leth-marb halbtotd; beó-marb halbtotd, s. unter lúachair. — Sg. Nom. SC. 29, 22; ba marb de starb daran CC. 4 Eg.; mad marb wenn er tott ist TE. 8 Eg.; co m-bo marb Lg. 19; CC. 6 Eg.; SC. 8; FB. 70; Pl. Nom. mairb Hy. 2, 34; FB. 5; 21; Oss. I 8; móirb Wb. II^e Z², 226; marba (die feminine Form)*

FB. 9; Acc. lammarbu Wb. 25^b (cum mortuis Z², 227).

marbaim II *ich tödte. — Praes. Sg. 3 mit Pron. suff. marbthus er tödtet ihn SC. 36 (vgl. é S. 513 Col. 1).*

— *Praes. sec. Sg. 1 ro marbaid Oss. I 12; Pl. 3 no marbtais SC. 2; no marbdais Lg. 8; co rommarbtais 12. — Praet. Sg. 1 marbsa Oss. I 10; 3 co ro marb p. 46, 22; p. 48, 23; Oss. I 6; SC. 36; FB. 89; conidammárb FB. 84; marbais FB. 69; 70; SC. 36 II. — Fut. sec. Sg. 3 nos mairfed (für mairbfe) LU. p. 115^a, 21 (Siab. Concl.). — Pass. Praes. Sg. 3 marbthair ScM. 5. — Imperat. Sg. 3 marbthar Lg. 6; 12. — Praes. sec. Sg. 3 ro marbtha Lg. 15; Pl. 3 na ro marbtais impi ibid. 11. — Praet. Pl. 3 conid la Manandán ro marbait a n-dis p. 132, 18 (vgl. Stokes, Three Hom. p. VIII. — Fut. Sg. 3 mairbfeid, mairfider ScM. 6; Pl. 2 unpers. no-bor-mairfithir Lg. 13. — Inf. Nom. am-marbad FB. 70; Gen. hi terfochraic marbtha David „in payment for killing David“ Goid.² p. 20 (M.); na da idan marbtha duine TE. 8 LU.; Dat. do marbad Lg. 14; 16; do marbad dam-sa dass ich tödte ScM. 7; do marbad na ingine das Mädchen zu tödten SC. 39; tarb find do marbad einen weissen Stier zu tödten 23; 48; dia marbad sie zu tödten Lg. 13; SC. 44, 12; iar marbad a eich. do gerrán Ercóil nachdem Ercóils Pferd sein Pferd getödtet hatte FB. 69. — Vgl. im-marbaim.*

marbde *mortuus Z², 792; s. nem-marbda.*

marb-dil, do beódil na marbdil „of live property or dead property“ *Corm. p. 19 enceland; marbhdíle O'Don. Suppl.*

marb-nad *Elegie. — Sg. Gen. is líriu feoir no folt fidbuide illratha in marbuda noib sea LBR. p. 241^a, 50 (vgl. O'Don. Gr. p. 370). — Vgl. náth.*

marbthach *tödtend, tödtlich, von marbad. — Sg. Gen. F' sruth neme marbthaigi FA. 30 LBR. — Vgl. athar-marbthach parreida,*

mátharnait *Mütterchen*, vgl. siurnat *sororcula* Z². 274. — *Sg. Voc.* a mátharnait *FB.* 44; 47.

mathe „goodness“ *Gl.* zu eua *Hy.* 2, 24.

mathem *Nachlassen*, *Erlassen*; *maithcamh abatement*, *slackening* *OR* — *Acc.* cen mathim „without abatement“ *Hy.* 5, 7; *conu cleir cen mathim Fél. Mai* 14, *Gl.* i. ní robi ic demon ní do maithem orru *ibid.* p. LXXXVI; *Nov.* 28. — *Vgl.* maithmech.

mathgamán *FB.* 52 *Eg.*, vgl. *mathgamuín ursus O'Dou. Suppl.*; *mar leomain ic techta íó mathgamnaib LU.* p. 80^a, 3.

mathim *ich lasse nach*, *erlasse*. — *Praet. Sg.* 3 ros maith iarsin in rig in cis do Pátraic *Three Hom.* p. 10, s. — *Inf.* mathem.

máthir *F. mater* Z². 262. — *Sg. Nom.* máthair *Hy.* 4, 6; 5, 4; 63; *Gen.* mathar *TE.* 20; p. 142, 18; *Acc.* máthair *Hy.* 5, 76; *FB.* 6; *Pl. Nom.* cairm hitat ammaithre nalloeg sa *LU.* p. 24^a, 12 (*Form des Acc.*); *Gen.* maithrech p. 19, 38. — *Compos.* máthar-marbthach *matricida Ir. Gl.* 318.

mathius *M. die Vortrefflichkeit, das Gute*. — *Sg. Gen.* mathiusa *FA* 12; 35; ar daig in mathiusa no biad dó féu de *Three Hom.* p. 90, 18.

do-mblas, so-mblas s. blas.

mbroga *SC.* 25?

mbrogthar s. mrogaim.

mé *ich, mit Particula angens mé-se, messe, méisse; ego* Z². 324. — *Sg. Nom.* is mé *SC.* 44; *FB.* 24; 73; is mé ro glan *ScM.* 12; *CC.* 5 *Eg.*; os mé *SP.* II 8; 12; is mése *FB.* 23; messe *ScM.* 11; 12; *SC.* 44, 1; 45, 19; *SP.* II 1; 16; is messe p. 141, 4; 9; messi *SC.* 6; 12; 44; *TE.* 13 *LU.*; is mesi *FB.* 74; mesi 76; is missi *CC.* 5 *Eg.*; p. 141, 23; 28; *Oss.* I 9; 10; misi *SC.* 44, 8; p. 141, 18; misiu *TE.* 13 *Eg.*; *Dat. oder Acc.* do imlund ar mesi *FB.* 35; *Acc.* no co treicfitis messe *SC.* 44, 14. — *Die enclitische Form des Pronomens der*

1. Sg. laudet —mm, —m, mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object (*Acc. oder Dat.*) von einer Verbalform abhängig, der ihr vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt: nim sasa *TE.* 9, 6; nim thorgnea p. 141, 8; manim bera-su *Lg.* 9; *SP.* I 5; nim tha *SC.* 13; nim dil *Hy.* 2, 44; 6, 8; 13; *TE.* 9, 7; p. 141, 29; nacham ail *FB.* 35; inam bia-sa *TE.* 5 *Eg.*; romm ain *Hy.* 6, 26; rom ela *SC.* 44, 5; rom thathigset *SC.* 28; 46; *SP.* I 4; rom bith *Hy.* 6, 23; *SC.* 11, 6; 28; 35, 5; 31; ram biad *SC.* 11, 6; nom dercædar *Hy.* 7, 60; *SC.* 29, 17; nom berar ferar *SC.* 9; conom thair *Hy.* 7, 52; conom thic-se *FB.* 24; danam thuc *SC.* 45, 7; 9; ro dom labradar *Hy.* 7, 59; ro dam chluathar 61; dom gentais *SC.* 34, 16; atom ring *Hy.* 7, 1; 3; 17; 26; 62 (adriug); atam connaic *TE.* 5 *Eg.*; cotom bert-sa *FB.* 22 (s. coimprim); cotom gaba-sa 24; domm árfas *SC.* 34, 3 (tárfas); domm air *Hy.* 6, 11; 16; dom air-se *ibid.* 10 (tair); dom ficfe *SC.* 11, 10 (ticfe); dom adbat *Lg.* 18, 10 (tadbat); dom roipnitar *SC.* 38, 5 (s. tóibnim); dom facca *ScM.* 11; dom heir *TE.* 9, 8; dom riacht *Oss.* II 5; dom rat *SC.* 45, 20; immim rorda *Hy.* 7, 58; immim rous *SC.* 38, 7. — 2) von einer Präposition abhängig: dim *SC.* 29, 18; dim-sa *FB.* 76; dam *Hy.* 6, 2; 7, 39; *Lg.* 18, 2; 9; *ScM.* 4; 8; *Oss.* III 7; *SC.* 11, 7; 19; 34, 3; 44, 6; *FB.* 56; 87; 93; dam-sa p. 40, 39; *ScM.* 7; 10; 11; 13; p. 145, 6; *SC.* 4; 7; 13; 42; 43; *SP.* V 5; *FB.* 30; 58; damh *TE.* 5 *Eg.*; limm *TE.* 9, 5; 32; limm-sa *SP.* V 6; lemm p. 140, 23; lem-sa *Lg.* 17, 23; p. 141, 10; lem *Hy.* 3, 10; *Lg.* 3 (lemm *Eg.*); *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 34, 6; *FB.* 34; lim *Hy.* 6, 9; 7, 53; *Lg.* 18, 4; 5; *TE.* 9, 12; p. 132, 22; 133, 8; *SC.* 33, 6; 34, 9; 44, 1; 2; 45, 2; 46; *FB.* 5; 6; 7; 8; 17; 32; 62; 75; 93; lim-sa *Lg.* 6; 17, 6 (lium-so *Eg.*); *FB.* 5; 8; 26; 56; 73; 76; lium p. 145, 8; lim *SC.* 40; frim *Hy.* 5, 100; *ScM.* 15; *SC.* 7; *SP.* II 4; *FB.* 11; 73; 93;

frim-sa *ScM.* 8; 10; *SC.* 39; *FB.* 76; 93; rim *TE.* 9, 9; *SC.* 33, 6; 32; 44, 13; frimp *p.* 142, 4; friumb *p.* 144, 18; uaim *Lg.* 9; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; uaim *Lg.* 18, 7; *ScM.* 12; *FB.* 22; 88; uaim-se *ScM.* 12; *FB.* 8; huaim *TE.* 5 *Eg.*; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; acum *p.* 40, 30; acum *SC.* 44, 14; 45, 11; acum-sa *ScM.* 7; chucum-so *TE.* 7 *Eg.*; chucum *p.* 145, 7; *ScM.* 12; *FB.* 23; 24; chucum-sa *FB.* 56; *ScM.* 13; 16; etrom *Hy.* 5, 96; etrum *Hy.* 7, 42; etrum-sa *Lg.* 19; form *FB.* 74; form-sa *ScM.* 11; *FB.* 35; ormm *TE.* 9, 13; orm *SC.* 45, 8; immum *Hy.* 6, 10; *ScM.* 10; 13; 20; immum-sa *ibid.* 11; *FB.* 24; innium *Hy.* 7, 54; innium-sa *SC.* 6; rium *Hy.* 7, 53; dessum *rechts von mir Hy.* 7, 55; dessam 6, 2; tuathum links *von mir Hy.* 6, 2; 7, 56; issum *unter mir Hy.* 6, 4; 7, 54; uasum *über mir Hy.* 6, 4; 7, 55. — 3) als *Object einer Verbalform angehängt*: ní ru bim-sea *SC.* 41; tafham *Lg.* 18, 3 *Lc.*; issum ecen. isim ecen-sa s. *unter ecen*; baithium *Lg.* 17, 11? bádam fiu-sa *der mir gleich wäre SC.* 42? — *Wenn das Verbum substantivum in der I. Sg. Fut. und Praet. ein m aufweist, so sind diese Formen wohl nach Analogie von amm, am (ich bin) gebildet*: biam sóer *Hy.* 4, 8; ní pam slán-sa *Lg.* 7; or bam *TE.* 5 *Eg.*; ro bam *SC.* 45, 7; 9; ní dam buidhech *TE.* 9, 23; ní dom dermatoch *p.* 141, 20. — *Dagegen scheint einem franz. c'est que je suis zu entsprechen*: is am ben-sa curad cáin *FB.* 30; is im ingen ercnid *TE.* 9, 10; bad am slán-sa 10 *LU.*

mebais, mebdais s. maidim.

mebar s. mebuir.

meblugud i. dul co mnai *O'Dav.* *p.* 106.

mebol, mebul *F. Schande*; dedecus *Z².* 241, 768; meabhul i. ball bannda na mna *O'Dav.* *p.* 107. — *Sg. Nom.* bá mebol lais *er schämte sich TE.* 8; ba mebul le *CC.* 6 *Eg.*; is mebul duit *es erreicht dir zur Schande SC.* 30;

FB. 14; *Rev. Celt.* III *p.* 184; *Dat.* f6 mebaill *Lg.* 10; iar mbebaill *FB.* 89; *Acc.* cen mebaill *FA.* 35. *

mebraigim III *I study, remember O'R.* — *Praes. Sg. 2 Dep.* ma mebraigth feli *Fél. Mart.* 2. — *Inf. Dat.* gabaid for mébrugud a aicechta „to rehearse his lesson“ *Three Hom.* *p.* 102, 24.

mebuir = *lat. memoria*; cani mebuir lib in senchas so *Wb.* 20^a (*Z².* 238); cech ní no chluined side ba mebar lais *p.* 39, 15 („he remembered“).

mecon *M. Wurzel, Knolle*; radie *Z².* 776; *Corm. Tr.* *p.* 118; mecon cinadh . . i. bunna[d] in cinadh *O'Dav.* *p.* 106. — *Sg. Nom.* tancatar tulfethi a orcan co m-bátár for tul a lurgan co m-bá méitithir muldord míled cech mecon dérmár díbide *LU.* *p.* 79^b, 30; in meccu no in tamnu *Gl. zu radicem Ml.* 45r; *Pl. Acc.* meccu *CC.* I *LU.*; *Du. Nom.* dá mhecon do muráthaig *Fél. p.* LXI 44. — *Vgl.* co asmeccugur-sa *ut eradicem Ml.* 2^a, s.

med *F. Wage*; lanx *SG.* 20^a (*Rel. Celt.* I *p.* 42); meadh a seale *O'R.* — *Sg. Nom.* meadh thomaiss indile i. in mead indmeach *Corm.* *p.* 35 puincern („a beam for weighing cattle i. e. the notched beam“); *Gen.* medhi innbiche s. *unter puingene*; *Dat.* hua meid *Gl. zu libra Ml.* 82^a; *Acc.* im-meid *Hy.* 5, 79. — *Compos.* med-tosngachtigtheid *libripens SG.* 114^a.

meda s. mid.

I. medar, meadhair *talk, discourse, mirth O'R.* — *Acc.* can comainm can medair *Fél. Nor.* II *LBr.*, *Gl.* (can) i. canta, (medair) i. erlabra. — *Compos.* ra dalad lind soóla socháin somese fair gor bo mesc medar-cháin é *On the Mann.* III *p.* 414; gur ba mheisce meidhir-ghlórach iad „so that they became exhilarated and mirthful-sounding“ *Torr. Dh.* *p.* 202. — *Die Form medair im Auslaut adjectivischer Composita*: slog can degail (lies dedail) re debaid, mor-medair *O'Muireadaig* „*O.M. of great*

mírlh. *Grin. Ua bh-Fiachrach p. 186*; don gasraid as mór-medair „a race of great hilarity“ *ibid. p. 218*; fonn chain cói meun medair mass *SG. p. 204* („míhi sonat cuculi loquela clura, pulera“ *Stokes. Beitr. VII 320*)?

2. **medar**, meadhar a forewarning of future events *O.R.*; de níurt De dian-medar indiu d'end domain *virtute Dei celere omen — hodie finis mundi Fél. Prot. 219* („by God's virtue is vehemently announced to-day the world's end“ *Stokes.*

3. **medar** ein Trinkgefäss, s. *On the Mann. III Index.*

méde, méide the neck *O.R.* — *Sg. Nom.* co torchratar bond fri bond ocus méde fri méde *LU. p. 80^b, 15*; *Acc.* bond trír fri méde trír *ibid. 18.*

medg whey *Corn. Tr. p. 115.* — *Compos.* dobreath doib baigen ocus luss ocus meadg-usec prainde *Fél. p. XL 10.*

medón Mitte; *medium Z². 778.* — *Sg. Nom.* medón *FA. 21; 22; FB. 45*; medón aicche *Mitternacht 84*; medón láil *Mittag s. unter iarm-eirge; Dat. im-medón in der der Mitte Hy. 2, 36; 5, 72; FA. 18; 27; FB. 55; 88*; immedón, immedón *intra Z². 608*; mit *Apocope medon p. 311, 35*? a m-búí do innib inna medón was von *Eingeweißen in ihm war Rev. Celt. III p. 178*; for medón *Hy. 5, 11; 33*; dia medon *FA. 22*; o medon co himbel *Fél. Epíl. 343*; *Acc.* inna medón *FA. 25.*

medrach, meadhrach glad, joyful, merry *O.R.* — *Sg. Nom.* muir medrach mend *LU. p. 40^a, 15*; mo meoma muad médrach „my proud, elated mind“ *Fél. Epíl. 362; Sg. Dat. do mid medrach SC. 33, 23; Acc. li Tech Míchuarda medrach FB. 22; 68, 29.*

medras *Hy. 6, 13* ron *Stokes als 3. Sg. rel. aufgefusst (vgl. die Glosse: „arho gladdens“? liu muc muad mend medras cói Corn. Tr. p. 81 fothond.*

médugud s. métaigim.

meincán, in meincán *saeptius-cule SG. 46^a (Z². 608)*, ron *menic. meinciu s. menic.*

meirb slow, tedious, weak *O.R.*; i. mísoirb *O'Dav. p. 101.* — *Sg. Nom.* nar bat meirb *SC. 26*; at meirb *Fél. Jul. 19* „weak“, *Gl. hitruag no it meta; is meirb is is marb mo guth SC. 29, 22.* — *Compos.* ar cech meirb-leu *Fél. Jan. 21.*

meirg rust *O.R.*; ebrón (i. iarn) ima muintear (i. ima timchella) meirg *Corn. p. 19*; hierher meire *Gl. zu erago SG. 52^a, zu lesen ferrugo?* Dectir a máthair cen meirg *Fél. p. LXXXV* („without rust“). *Vgl. jedoch merg.*

meisee s. mesee.

méit, mét *F. Grösse; magnitudo Z². 250*; méid *Ir. Gl. 922.* — *Sg. Nom.* ba hé a méit *SC. 49; FB. 20*; ba he méit ind ratha dorat *Dia for Mártain SMart. 40*; ciam-mét doroscaí *quantum praestet MI. 34r (Z². 437)*; eid etrum aicued ind reto, dia tormastar a mét dogni trumain do iarum in met sin *MI. 20^a, 19*; *Gen.* leth méite *FB. 91*; méte zu lesen für mét *p. 169, 26?* *Dat.* ar. . méit na gaille *FB. 88* (med *Eg.*); ar a met *ibid. 75*; cacha raba di mét a tharse *85* (do méit *Eg.*); *Acc.* in méit n-imme sea *p. 40, 30.* — *Adverbiell:* méit *quantum. méit. méit quantum. tantum Z². 707*; méit gamlias, méit chore *FB. 91* (mett *Eg.*); s. unter mul-chend; méit is ri habraid a dere, méit is ri mess a fert fo *Os. III 7* (meid *Ed.*). — *Vgl. méitíthir.*

meithel s. methel.

méla *Schimpf?* méala grief, sorrow *O.R.* — *Sg. Gen.* do immirt mela *FB. 41*; dá n-ó mele ocus cuitbinda *Lg. 9*; *Dat.* ro imthighset iarsin fo méla ocus cuitbed „in sorrow (?) and mockery“ *Gold.² p. 23 (Four Must.)*; teichis. . fo mela ocus fo mebail *FB. 38 Eg.*

mélacht *Schimpf, Schande.* — *Sg. Nom.* ba mór a mélacht lea sie schämte sich sehr *CC. 6 LU.* (melul *Eg.*); is doruceaí ocus melacht *MI. 27^c, 10*; *Acc.* cen mélacht

L. u. 3. Texte mit demselben Wort

FA. 35; *Fél. Nov.* 19 („without reproach“); cotam roither . . . ar cech melacht *ibid. Epil.* 70.

meld, *egl.* meild i. mil no air-bhítiu (s. airnítiu) no failtiu *O'Dar.* p. 104; ba mór meld a caldam *ML. Carm.* 1 („very pleasant was his converse“ *Goid.* 2 p. 18); Mag Mell „the Plains of Happiness“ *On the Mann. III Indec.*

1. **mele** i. cop cailli „a woman's hood“ *Corm. Tr.* p. 120.

2. **mele** i. drochlaoch *O'Cl.* („a bad hero“ *Corm. Tr.* p. 120).

1. **melg** i. as (*Milch*); arindi mblegar *Corm.* p. 28; *O'Dar.* p. 105; i. sugh *ibid.* p. 107. *Vgl.* oimele.

2. **melg** i. bás (*Tod*), melg-theme „death-darkness“ *Corm. Tr.* p. 108? *egl. O'Dar.* p. 105; melg i. as. ut est erin each ala methus melg teme, teme i. bas i. as mbáils i. fuil.

melim *I molo Z.* 29. — *Praes. Sg.* 3 *rel.* amal meles *FB.* 52. — *Pass. Praes. Sg.* 3 leth n-etha for tíre ám ol se is sunda melair *LÚ.* p. 24^a, 22; *Pl.* 3 arneam frisimelatar erna *Corm.* p. 14 cadut. — *Pract. Sg.* 3 cona sluag mor melaid (*reint auf senaid synodi*) „with his great host he was ground“ *Fél. Jul.* 12? *Gl.* i. ro meiled. — *Iuf.* bleith: *Dat.* is immaile ro scaich in hole do blith ocus in t-immun do denam *Lat Hy. Praef.* X; ben bis oc bleth brón *Corm.* p. 14 eumal. — *Vgl.* toimlin.

1. **mell** *globus*; meall *picuta* („a mound, hillock“ *Ir. Gl.* 258, *egl. altgall.* Mello-dunum. — *Sg. Nom.* mell óir *TE. 3 Eg. egl. O'Curry, On the Mann. III* p. 190; *Pl. Nom.* méit mullaig forgut (?) mella a droma *LÚ.* p. 85^b, 39; *Dat.* dona mellaib dracondai s. *unter* dracondai; co mellaib a lárac *FB.* 20 (s. *S.* 308); gabaid a lenid i n-ardgabail os mellaib a lárac *LBr.* p. 213, 27; cenglaid a lenid os mellaib a lárac *ibid.* p. 215^b, 49.

2. **mell**, ceithrí silkeba fichet í cech rand, dia m-bé plus no minus is mell *Fél.* p. VI 5 *Laud* („error“).

dafür LBr.: si sit plus minusve error est (is pudar) *ibid.* p. II 7. 3. **mell** s. **meld**.

1. **mellaeh** *kugelig, von* 1. mell? meallach *soft, fat O'R.* — *Pl. Nom.* oirene mellaeha *FB.* 37 *Eg.*

2. **mellach**, für meldach *Z.* 2, 10), *gratis.* — *Sg. Nom.* mad melltach lassin fer *W'b.* 9^d *Z.* 705; amail bá mellach leó *LÚ.* p. 23^a, 18; ba mellach in bág *ibid.* p. 114^b, 22 (*Siab. Concul.*).

mellaim, meallaim *I deceive O'Dou. Gr.* p. 188.

mellchai *SC.* 19, 2?

mem i. póc („a kiss“ *Corm. Tr.* p. 120).

membrum, memmbrum naue *membrana uora SG.* 217; memrum *Gl. zu lat. carta Corm.* p. 13 cairt.

memmar = *lat.* membrum; meamar i. mer, im memur laime no coisi *O'Dar.* p. 106.

memra, meamra a *shrine, tomb O'R.*; hi memraib *Fél. Prot.* 80, *Gl.* i. hi scrinib; aithigid a memra „visiting their burial-places“ *ibid.* 224. *Gl.* i. a-nadocul.

men *farina SG.* 51^b (*Z.* 10); co n-derna men ocus luaith de „dust and ashes“ *Three Hom.* p. 22, 18.

mén i. bel *Corm. Tr.* p. 119, mén mara i. bél na mara *O'Cl.* („mouth of the sea“).

menach, meanach *entrails O'R.* — *Sg. Dat.* scribais goun inna menoc[h] *LÚ.* p. 57^a, 43 (s. *unter* ogum); atá ogum inna menuch *ibid.* p. 57^b, 24.

menad an awl *Corm. Tr.* p. 108.

menadaeh, meanadhach *pottage O'Dou. Suppl.*; meal and milk *On the Mann. III Indec.* — *Sg. Nom.* menadach *FB.* 9.

ménair, ménatar s. **muiniur**.

menand i. follus *Fél. Prot.* 285 „manifest“; *O'Dar.* p. 98.

menann, o menannaib *Gl. zu a gingiris Corm. Tr.* p. 88 gin; *Gld. Lor. Gl.* 122.

menbach, *egl.* meanbh *small O'R.*; cotamfolt-sa (zu comlain?) cotar menbacha eter mo di bois *LÚ.* p. 114^b, 19 „until they were particles“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 389).

mend s. **menn**.

mene s. mani.

meug guile *Corm. Tr.* p. 118; *craft, deceit O'R. Daron* meugach „*treacherous*“ *Torr. Dh.* p. 198.

meuic *häufig, reichlich, oft; frequens Z².* 812. — *Sg. Nom.* biad meuc *Lg.* 17, 12; ba meuc a dal si fri trúaigu *Gl. zu Hy.* 5, 14; *ScM.* 7; nach meuc ro bá 16; cid meuc imthigi *SC.* 29, 1; meucic atchithi *Hy.* 2, 14. — *Adv.* in meucic *frequenter Z².* 608; *South.* 56^a (*Goid.²* p. 59); co trialta a u-dith com-meuc *Lg.* 11, — *Comparat.* meinciu *Z².* 638; forcetol ba meinciu dognid *FA.* 32; ba meinciu letsai ag meth d'acbaíl ocaind *ScM.* 6 H.

menma *Sinn; menme mens Z².* 264. — *Sg. Nom.* *Lg.* 17, 37; *FA.* 7; *SC.* 38; bá maith laís a menma *FB.* 9; 56; *SC.* 20; ba holec a menma *SC.* 5; 6; 8; bith a menma-sam fri seilgg *SP.* II 2; ní charand mo menma múad *SC.* 45; 3; cairigsi a menma Ailella (?) *TE.* 6 *LU.*; ní na téit do menma-su *ScM.* 3, 8; *Gen. meuman* p. 130, 24; *Dat.* ro imráid . . inna menmain *FB.* 8; 16; 17; 88; ina menmuin p. 144, 29; *Acc.* fochéird a menmain airi *TE.* 10 *LU.*; ro lé-side menmain for a mac-som *LU.* p. 39^a, 27 (*Aid. Ech.*); tanic for menmain *Brigte* p. 40, 6; is messi . . dorat fé menmain Ailella do seirc-siu *TE.* 13 *LU.* (for menmain *Eg.*). — *Compos.* do-menma; droch-menma *Uebewollen SC.* 45.

menmach *cheerful, highspirited O'R.; vgl. mór-mennach.*

menniche, *Pl. Nom.* mennihi (*sic*) *dissensiones Wb.* 18^a (*Z².* 248); *vgl. fairsiug-menmaige.*

menmare? *Sg. Nom.* at menmare for u-domain *FB.* 18; is menmare bau búaignigi 68, 13. *Ans* menchomarc *entstanden?* *vgl. Gaidil* inmain ainm, ise meuchomarc a gairm *Beitr.* I 340.

1. **menn klar;** i. follus *Gl. zu Hy.* 5, 16; 63; meann i. forell *O'Dar.* p. 107. — *Sg. Nom.* ba menn inna himthechtaib „*clear was she in her goings*“ *Hy.* 5, 16; 63; bid mend

inar n-imchomruc . . bid mend inar n-imscarad *ScM.* 15? muir medrach mend *LU.* p. 40^a, 15; fomm chain coí menn medair mass *SG.* p. 204? lin muc muad mend medras coí *Corm. Tr.* p. 81 fothond; *Gen.* reimm mora minn *SG.* 112 (*maris limpidi Z².* 269).

2. **menn,** meann *dumb, mute O'R. Vgl. minde.*

mennach *FB.* 33 *zu lesen mór-mennnach?*

mennat, mendat „*a residence, place*“ *Corm. Tr.* p. 117. — *Gen.* meannatta *Corm. Tr.* p. XII; *Dat.* luid leo . . diam-mennat „*to their dwelling*“ *Tir.* 8; isiu mendut sin *Three Hom.* p. 102, 15; dia mennat *SC.* 27; *Pl. Acc.* sech na mennata duba *LHy. Amr.* 142.

ménogud *dissonantia SG.* 40^b (*Z².* 803); *Gen.* ar immgabáil ménaichthe *SG.* 8^b (*Z².* 239).

menstir „*reliquary*“ *Tir.* 11.

1. **mer,** mear *quick, sudden, merry O'R.; go* mileadlita mearchalma *Torr. Dh.* p. 92 („*with swift valour*“); *ibid.* p. 110 („*actively valiant*“); *ibid.* p. 122.

2. **mer** a madman *Corm. Tr.* p. 113; i. druth *Corm.* p. 29 merdrech; mear mad, *insane O'Don. Suppl.*; ní rád mer *LU.* p. 40^a, 33. *Vgl. mire.*

mér *M. Finger; digitus Z².* 18; mér láime *Finger, mér* chose *Zehe Ir.* *Gl.* 465, 466. — *Sg. Nom.* *FB.* 91; *Acc.* in tan dos beread a mér for a édan *Corm.* p. 36 práll; *Pl. Nom.* secht meóir cechtar a dá lám *LU.* p. 81^a, 21 (*in der Beschreibung Cuchuláins*); meru *TE.* 4 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Dat.* dia méraib *FB.* 91; dona X méraib *Gild. Lor.* *Gl.* 195; *Acc.* na mera *ibid. Gl.* 167; *Du. Acc.* in dá mér *Incant. SG.* (*Z².* 949).

meracht *excitement, irritability O'Don. Suppl., Corm. Tr.* p. 114.

meraige *Narr; mearaighe fool O'R.* — *Sg. Nom.* ní thucaí nach meraige *ML. carm.* II (*Z².* 952); níu acend nach meraige *SC.* 45, 15; *Gen.* ní caurathmír tige meraige

FB. 9; 13; *Acc.* dobretha bréc im nach mairige **FB.** 61; *Pl. Dat.* co ro memaid de mnáib ocus maecæmaib ocus mindoenib midlaigib ocus mairigib fer n-hÉrend *On the Mann.* III p. 450 (**TBC.**, „con-combatants“).

merb s. meirb.

merba, mearbha *a lie, fiction* **O'R.** — *Acc.* a chedul cen merbai „to sing it without mistake“ **Fél. Épil.** 150, *Gl.* i. ein mherball i. ein bréice **Three Ir. Gl.** p. 140.

merbal, mearbhal *a mistake, random O'R.*, urchor mearbhail (*a random shot*) *ibid.*; ná cuirse mé ar mearbhal „set me not astray“ **Torr. Dh.** p. 156; ein mherball *s. unter* merba.

merdrecha s. mertrech.

merg F. Runzel. — *Sg. Acc.* romgab (*sic*) meire sôn **ML.** 57r (*accepit rugam hoc Z².* 244).

mergach rugatus ML. 57r (**Z².** 809)

merge, meirge *ensign, standard, banner O'R.*: *Pl. Acc.* nó go bh-feacaidh na meirgidhe maoth-sróil **Torr. Dh.** p. 100. *Vgl. unter* fethal.

merlach na comla cardo Ir. Gl. 944.

merle, meirle *theft O'R.* — *Sg. Gen.* for tí merli **Fél.** p. LXXXIX.

merlech M. Dieb; meirlech *Gl. zu fur O'Dav.* p. 84; *a thief, rogue, rebel O'R.* — *Sg. Nom.* in meirlech *Gl. zu* in mace amnas **Hy.** 5, 35; *Pl. Nom.* merlig p. 45, 1; *Gen.* na merlech p. 45, 3.

merreend, dar muir merreend p. 20, 19; meirreend 28, merrginn **O'Don. Suppl.** tailginn („trans mare procellosum“), zu mer insanus (*tollköpfig, vgl. fairgæe findfolt SG.* 112?

mertan Schwäche. Müdigkeit? — *Sg. Nom. SC.* 30, 9.

mertnech, meirneach *feeble, fatigued O'R.* — *Sg. Nom. SC.* 12; **FB.** 85.

mertnige F. Schwäche, Müdigkeit. — *Sg. Acc.* mertnigi **SC.** 31.

mertrech = *lat. meretrix*: merdrech **Corm.** p. 29; *ganca Ir. Gl.* 187. — *Pl. Nom.* merdrecha **SC.** 5.

merugud Umherirren, von mer; dos rala for merugadh ann co trath d'aidhi **TB.** p. 176, 16 („she wandered about“).

mes s. mess.

mesberauschend, berauscht; ebrius **Z².** 67. — *Sg. Nom.* ní ib finn co m-bi mesce *Gl. zu non violentum Wb.* 28^b, 24 (**Z².** 1032); cid mesc lib coirm p. 133, 1; *Pl. Nom.* batir fíelti meise **CC.** 3, gundar mesco **Eg.** — *Compar. is* mescu coirm p. 133, 1; ciéra móra dau sin at mísiu cach míl ocus at mesco cach fin **LU.** p. 17^a, 4.

mescaim, measgaim *I mix, mingle, stir, move O'R.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 mescthair ar cond **SC.** 19. — *Inf.* do mescad *s. unter* mescan; *Gen.* mesctha **SC.** 25, *oder Part.?* — *Vgl.* immescad.

mescan a lump of butter, i. do mescad ind loma assas „what grows from the agitation of the milk“ **Corm. Tr.** p. 116; mesgan *massa Ir. Gl.* 219.

mesce F. ebrietas; **Corm. Tr.** p. 116. — *Sg. Nom.* gabsus meisce **FB.** 16; gabthus mesca **TBF.** p. 150, 9; *Gen.* gáir mesca **Lg.** 1; *Acc.* thré mesci in der Trunkenheit **CC.** 6 **LU.**; tre mescaí **Goid.²** p. 93 (**LHy.**).

mesemar berauschend. — *Sg. Nom.* braichind múad mesemar **FB.** 53.

mése s. mé.

mési s. mías.

mesir s. midim.

1. **mess fruit Corm. Tr.** p. 117; meas *fruit, particularly acorns O'R.* — *Sg. Dat.* do mes ilarda **SC.** 33, 20.

2. **mess a measure O'R.**

3. **mess M. iudicium Z².** 787; meas *value, esteem, estimation, opinion, judgment O'R.*; *Inf.* zu midim. — *Sg. Nom.* neb-mes; **Wb.** 8^d (**Z².** 861); *Gen.* illaithiu in messa **Hy.** 2, 52.

4. **mess, mes i. faebur** („edge“) ut dicitur Mesgegra **Corm.** p. 16 demess; meas *a weapon, edge, point O'R.*

5. **mess, ri mess, Gl. ri tolaig Oss.** III 7?

6. **mess**, *Compos.* mess-chú, measchu *a lapdog O'R.*; leissin rug air an measchoin do bhí astigh *Keat. p. 166* („he seized her favorite dog“).

messá peíor, *Compar.* zu olc, *Z². 276*; iss messa a cach ar cach ló es wird schlimmer von einem Tag zum andern *TE. 6 Eg.*; nír uó mesai-die an mórmuc *SeM. 22, s* (vgl. de); ní messo Conchobar do charait *SeM. 2*; bíd messu dúib *FB. 6*; 87; ní mesu dotháet side 47; cid ferr cid messu *SC. 38*.

messaim *ich richte, urtheile, schätze, von mess.* — *Praes. Sg. 3* ar . . nebmess for nech condid mesid in coimdiu *dass wir nicht richten, bis es ist, dass der Herr richtet Wb. 84.* — *Praes. sec. Sg. 3* for . . nebmess for nech inmaíd fa olec condid messed Dia *dass ihr nicht richtet, ob einer gut oder böse ist, bis Gott richtet Wb. 84* (*Z². 861*). — *Pass. Praet. Sg. 3* fot no mhés-sedh oc húbbert „as long as he was supposed at (the) offering“ *Corm. p. 25* himbas forosnai.

messan, mesan *a lapdog Corm. Tr. p. 115*.

messe, messi *s. mé.*

messemnaigim III *I judge O'R.*, *setzt ein Nomen messem coruus* (vgl. brethem); meissemnaighther *it is computed O'Don. Suppl.*

messrad, is and sin ro bóí . . mucaíd rig líruatha oc a mucaib for mesrad *Corm. p. 29*, „a feeding on acorns“ *O'Don. Gr. p. 294*.

messraigetú, mesraigetú *moderation SMart. 42*.

messraigim III *ich mässige; Conj. Sg. 3* maní erchissee ón ocus maní dilga ocus maní mesraigea *ML. 46^c* (*Goíd.² p. 41*). — *Inf.* mesrugud cráis coimet cuirp „moderation of appetite, protection of the body“ *Fél. p. LXXXV*.

messraigthe, mesraigthe *modestus SG. 40^b* (*Z². 429*); dí-mesraigthe *masslos LU. p. 79^b, 35*.

messrngud „adjudication“ *ScLb. 16*; 18.

messtar *s. midim.*

messu *s. messa.*

mesurdha modicum Ir. Gl. 807.

mét *s. méit.*

meta *a dastard Corm. Tr. p. 116*; *Gl. zu meirb, zu tiamdai*.

métaigim III *ich nehme zu, werde grösser.* — *Praet. Sg. 3* do mhéadaigh a éad „his jealousy increased“ *Keat. p. 166*. — *Inf.* métugud, médigud *augmentum Ir. Gl. 763*; aídbliugud mor ocus médigud *Gl. zu prúll Corm. p. 36*.

1. **meth fett.** — *Sg. Nom.* muce meth *Hj. 5, 59*; ag méth *SeM. 7*; *Gen.* lónaichthi *i. méith Gl. zu cordis. . . satis adipati ML. 20^a, 24*; *Sg. Gen. F. oder Nom. Pl.* methi *Gl. zu brachtchi FB. 68, 2?* — *Compar.* méthiu *SeM. 7*.

2. **meth**, meath *decay O'R.*, vgl. „meath to fail“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is meth n-einich dúnn *TBF. p. 144, 32*; *ibid. p. 142, 14*; is meth . . cotlad trom *SC. 30, 9*; *Fél. p. CXVII 9*; *Gen.* „smacht metha fine for neglect“ *O'Don. Suppl.*

methaim *ich mäste.* — *Praes. Sg. 3 rel.* mé muc mara méthas tond *LU. p. 40^a, 21*. — *Praet. Sg. 3* ro meth *SeM. 22, 12*.

methe *F. obesitas; Sg. Dat.* ro recht ho methi ocus inmairi *Gl. distenti cordis ML. 20^a, 23*.

methel, meithel „a party of reapers“ *Corm. Tr. p. 107*. — *Sg. Nom.* *p. 41, 35*; *Gen.* comet methli *Fél. Oct. 31*; *Dat. ic funi maírt don medil Thre Hom. p. 120, 11* („for the reapers“).

methleóir *M. messor.* — *Pl. Acc.* lasna meithleorai *apud mes-sores ML. 44 r* (*Z². 237*).

methus *i. crich* no coiged, crich no ferann *O'Dav. p. 106*; methos *Corm. Tr. p. 109*. Vgl. meathas *i. ré O'Dav. p. 107*.

méti *FB. 68, 15?*

méit *er grösser, vgl. méit*; méitíther doru mogad a durna *Corm. p. 36, 38*; méitíthir muldor[an]d míled *LU. p. 79^b, 32*; méitíthir cend maic mis *ibid. 34*; meitíghthir *FB. 37 Eg.*

métugud *s. métaigim.*

mí *M. Monat; mensis Z². 271*. — *Sg. Nom.* mí *SC. 29, 23*; *Gen.*

hi cind mis *SC.* 39; *Acc.* anais mis ina farrad *SC.* 39; ro bóí mí lán lasin coin *Hy.* 5, 46 (*die Form des Nom. für den Acc.*); *Lg.* 17, 17.

* **mí-** entspricht unserem misse- in Misse-that, oder unserem un- in Un-glauben, *Z.*² 864.

miach *M.* ein Hohlmass, *Mass*, *Scheffel* (vier Brote aus einem Miach Waizen *FB.* 9). — *Sg. Gen.* méich *O'Don. Suppl.*; *Dat.* dí cach miach *FB.* 9; *Acc.* ní ro thecht ..acht ten-miach bracha *Three Hom.* p. 66, 21; *Pl. Nom.* éóic méich fichet *ibid.* — *Compos.* a brú mar miach-bolg sein *Bauch wie ein Scheffelsack Corm.* p. 36, 36 (*O'Don. Gr.* p. 315); miach-tortaide *FB.* 68, 4?

miad *Ehre; honor Z.*² 18; lias no miad *fastus SG.* 106^b; miad airmítiu *LHy. Amr.* 88; miad men-man *Gl.* zu diumms *ibid.* 48. — *Sg. Nom.* p. 130, 27; één bus miad lat *TE.* 5 *Eg.*; miad soerda „a noble dignity“ *SP.* V 13; miad curad cathbúadach *SC.* 38; *Fcl. Prol.* 170; *Dat.* huan miad *fastu Ml.* 82^b (*Rel. Celt.* I p. 41); *Pl. Dat.* ro hordaigit tra fir hErend for-radaib ind oenaig, i. cach ar miadaib ocus dánaib ocus dlestunus and *LU.* p. 52^a, 25.

miadamail, miadhambuil *noble, honourable O'R.*, s. miathamle.

mían *N. Verlangen, Wunsch.* — *Sg. Nom.* ba mían n-ingen et ban *Ml. Carm.* 1 (*erat desiderium virginum et mulierum Z.*² 245); *Dat.* ar súint ocus ar mían ina rét siegulla *SMart.* 5; *Acc.* ró gab mían ..imm *Salond.* p. 43, 12.

1. **mianach** *desirous, longing O'R.*; mer cach drúth, mianach cach baeth „wanton every harlot, sensual every foolish (woman)“ *Corm. Tr.* p. 109 merdrech.

2. **mianach** *ore, mine O'Don. Suppl.*; mar sigemnaig builg oc berbad mianaig *Corm.* p. 36, 30 („smelting ore“).

mias = *lat. mensa; Corm. Tr.* p. 118; unde discus dirivatur i. mias *Goid.*² p. 66 (*LHy.*). — *Sg. Nom.* mias p. 20, 21; 30 (*Gl.* i. altoir);

Gen. i toeb na mési *Three Hom.* p. 72, 29; *Dat.* forsin méis *TBF.* p. 152, 22; *Acc.* dobert ..ind inailt in méis issa rigthech ocus in t-éine fonaithe fuirre *ibid.* p. 150, 34; co tue méis co m-biud doib *TB.* p. 178, 10.

mí-aslaech, in miaslaig *Gl.* zu *malae persuasionis Ml.* 28^b, 7.

miathamle *F. dignitas Z.*² 18, *vgl. miadamail.* — *Sg. Dat.* i cumachtu et miathamli *Dá Gl.* zu in *forma Dei, cum esset Christus Wb.* 23^e (*Z.*² 767); nó co rodnuce Coin-culaind dam-sa fó miadamla feib adfiadar i scelaib *LU.* p. 113^a, 5 (*Siab. Concut.*); *ScLb.* 5.

mí-chatu *Unchre, Verachtung.* — *Acc.* dóbera miscais ocus michátaid do diabul *SMart.* 5 („hated and abhorrence“).

míchlothaech, míchlodcha *Gl.* zu *nefarius Ml.* 48 r.

mí-chlú *dispraise, infamy O'R.*

mí-chretem *unbelief O'Don. Gr.* p. 274.

míchruthaigthe *informis SG.* 5^a (*Z.*² 864).

mid *N. Meth; Corm Tr.* p. 106. — *Sg. Nom.* am-mid *Lg.* 17, 9; *Gen. meda Hy.* 5, 85; *Dat.* de mid p. 133, 3; do mid medrach *SC.* 33, 23; co mid *Lg.* 17, 5?

* **mid-** entspricht dem engl. mid- in mid-night, *vgl. mid-áes, -chúairt, -láí, -nocht (Beitr.* VIII 339); a chathbarr círach clárach cethrochair co n-ilur cach datha ocus cach delba dar a mid-guallib sechtair *LU.* p. 79^a, 8 („over his mid-shoulders“ *Croive, Siab. Concut.* p. 424).

mid-chúairt, cáin senad dom anic hi midchúairt mo thige „a fair synod came to me in the midcourt of my house“ *Fcl. Ep.* 94 (*Gl.* i. i medonchúairt); Tech Midchúarta *FB.* 2 (T. Midchúarta *LU.* p. 121^a, 34) „the banqueting hall at Tara“ *On the Mann. III Index, wo aber als wörtliche Uebersetzung „mead-circling house“ gegeben wird. O'R. hat middchúairt u whirlpool.*

midba, fer midbha „one who lives in another's house“, „the lowest rank among the laity“ O'Don. Suppl.; caeadeat graid tuaithi? fer midba, bó aire, aire desa, aire ard, aire tuise, aire forgill, ocus ri *On the Mann.* III p. 467; da fer midbotha *ibid.* p. 469 ff.

mid-glinne? Pl. Acc. tar midglianni FB. 47; sétid maige midglinne 50; p. 310, 26.

midim III *ich urtheile, sehätze, denke; I meditate, contemplate, ponder on, measure, calculate, compute* O'Don. Suppl.; Dep. midiuir *puto* Z². 438. — Praes. Pl. 1 cot midem FB. 74 (*enthält wohl, ebenso wie* conestar, *ein Compos.* conmidim). — Praes. sec. Sg. 3 in tan no mided in popul ocus no bered bretha fair *Rer. Celt.* II p. 382. — Perf. Sg. 3 Dep. ra midar Wb. 9^b *eum iudicari* Z². 450; 3 ar ro midair in ri a tréud LU. p. 52b. 2. — Fut. Sg. 2 Dep. *uach Stokes, Beitr.* VII 51: misir bu i. ar a segamla i. ar méd a lachta O'Dar. p. 116; messtar bú for a ségamla i. ar a lachtmaire *Corm.* p. 40; mesir ailt (i. tech) iarna ait seo fenamnaib O'Dar. p. 85 fenamain; meiser aiciú ar a deimne *ibid.* p. 80 deimni; 3 is mace miastar *filius iudicabit* Wb. 1^d; miastir in domun so Wb. 9^c (Z². 468); conestar FB. 30; Pl. I nos messammar eos *iudicabimus* Wb. 9^c (Z². 468). — Pass. Praes. Sg. 3 mididir, miter, conmiter *is calculated, computed* O'Don. Suppl.; Pl. 3 fri rigu tuathu din do miditer aimsera *Fél.* p. 14 *oder zu do-midiur.* — Fut. Sg. 3 midfidir FA. 24; bes cot midfidir FB. 92. — Inf. mess; is mór an comhartha euda dhuit-se, a fhinn, a mheas go bh-fantadh Diarmuid a m-bárr an chaorthainn *Torr. Dh.* p. 144.

miding, manais lethanglas for crund miding ina láim LU. p. 113^b, 9, „on a shaft of wild ash“ *Crowe, Sibb. Concul.* p. 377; *etwa mid-feng?*

midlach „an effeminate person not fit for war, coward“

Corm. Tr. p. 119; *Gl. zu druth Corm.* p. 34 *orc treith.* — Sg. Voc. a midlach thruag (*sic*) FB. 67; Pl. Dat. do midlachab FB. 56.

midlachda feig. — Sg. Nom. is midlachda no tái FB. 58.

midlissi *Mittelbalken?* *vgl.* sliiss; co ranic midlisi in tigi FB. 64 („the mid-hips of the house“ *Crowe, Sibb. Concul.* p. 439); adcomced midlisse in tige *ibid.* 55.

mi-dúthraicair (*Perf. Dep.*), ar cech n-duine midúthraicair dam gegen Jeden, der mir übel will *Hg.* 7. 39 B. — Fut. Sg. 3 midúthrastar *ibid.* LIHj.

mi-dúthracht *malivolentia* Z². 864. — Pl. Dat. do midúthrachtaib demna *Hg.* 3, 9.

mi-fogur *dissonantia*, fri mí-fogur *SG.* 59^a (Z². 864).

mi-fostad FB. 29 *Eg. Unruhe, Aufruhr?*

mifrigh, con faentur in sentuinne mong-leith mifrigh *Corm.* p. 37, 7. „feible“?

mi-gnethe, mignethi *malefacta* *ML.* 28^c, 20.

mi-gnim *M. Missethat; male actum* Z². 864. — Pl. Dat. ina mignimaib FA. 29; airnaib mignimaib *pro male actis* *ML.* 27^c, 16.

mi-imbrim *l. decipio.* — Praes. Pl. 3 mit n-imret *Gl. zu decipere* *ML.* 74^b. — Inf. Dat. do miimbirt ad diciendum *ML.* 32^a, 8; *Gl. zu ut eorum lingua sit ad diciendum parata* *ibid.* 33^d, 8; 18.

mil *Honig; mel* *Ir. Gl.* 968. — Sg. Nom. fo mil *Lg.* 17, 15; *Gen.* i n-dabaig meala *Fél.* p. CIV, mela *Gold.* 3 p. 179; *Dat.* lase foruilleta beoil in chalic di mil cosse anall Wb. 7^d (Z². 611); *Acc.* iarna fuine tria mil FB. 9.

mil con *Hg.* 2, 7 *zu lesen* *Milcon?* *Obwohl* i. milid *Gl. zu mil.*

1. **mil** *N. Thier;* mil mór *Wal-fisch, cetus* *Ir. Gl.* 428; mil édaigh (s. étach) *pediculus* *Ir. Gl.* 501; mil maige *Hase;* mil úire *Warm.* — Sg. Nom. mil m-becc CC. 5 (in miol m-becc *Eg.*); ammil *das Thier* *TBF.* p. 146, 31; *Gen.* a brú mil

Lg 8

moir *Hy.* 1, 37; cét each mil *TE.* 10, 17 *Eg.*; *Pl. Nom.* mila úire ní promfat, ní lobfat a taisi *Fél. Epil.* 219; *Acc.* dosennat . . secht mila maige *TBF.* p. 138, 21. — *Vgl.* tuag-mil.

2. **mil** = *lat.* miles *Z.* 2, 255. — *Sg. Nom.* milid (?) *Hy.* 6, 21, *ebenso* in cath-milid *s. uter* indel; cath-mil „a battle-soldier“ *Fél. Epil.* 262; *Gen.* in chath-miled p. 131, 6; méit muilcind milead a chend *Corm.* p. 37, 37; *Acc.* la Martain mil catha *Fél. Epil.* 275.

milach *ron* 1. mil: muir milach „the monster-abounding sea“ *Fél. Jun.* 21; anfud milach mend *LU.* p. 40^a, 24.

mil-chú *Windhund; greyhound* *Corm.* p. XXXIX; i. gadhar *O'Dar.* p. 106. — *Pl. Nom.* milchoim *TBF.* p. 136, 26; *Acc.* léicit a milchona *ibid.* p. 138, 20.

milchunae cimex *SG.* 69^b *Z.* 73).

míle *F. Tausend; mille* *Z.* 2, 307; míle chemenn *mille passus* *South.* 92^b. — *Sg. Dat. oder Acc.* di bliadain déc ar míle zwölf Jahre über tausend p. 131, 9; is aidbliu fo míle tausendmal wunderbarer íst *FA.* 7; ro selaig mór-míle *SC.* 31, 8; *Pl. Nom.* sé míle *FA.* 8; 13; *Dat.* for il-mílib p. 131, 39; mílib arm mit Tausenden von Waffen *SC.* 33, 3; spätere Form sé míle do míledaib *FA.* 8; *Dn. Nom.* dá míle déc *FA.* 17; *Acc.* fri dá míle déc *ibid.*

mílech „brooch, pin“ *On the Mann.* III p. 103; 137. — *Sg. Nom.* mílech oir íssin brutt ossa bruinni *TE.* 3 *Eg.*; mílech dergg-óir la cech m-bratt *TBF.* p. 136, 15; *Pl. Dat.* co mílechaib arggait for a n-dóitib *TBF.* p. 148, 21.

mílech pediculus *Ir. Gl.* 646, *ron* 1. míl, *vgl.* mílach.

mílis *süss; sweet* *Corm. Tr.* p. 113. — *Sg. Nom.* cid mílis lib *LG.* 17, 9; *Pl. Nom.* mílísí p. 133, 3; *Acc. N.* bíada mílísí cibos suaves *Wb.* 6^c (*Z.* 2, 227). — *Compar.* mílísíu *LG.* 17, 12; 15.

millim III *ich verderbe, schände.* — *Praes. Pl.* 3 nos míllet „cho ruin them“ *FA.* 29. — *Conj.*

Pl. 3 na ramillet mná *ne me perdant mulieres* *Z.* 954. — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* no con millostar *Hy.* 5, 46. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro mílled in genntliucht „the paganism hath been destroyed“ *Fél. Prot.* 213. — *Inf.* míllid (míllid) *spoiling, hurtin; Corm. Tr.* p. 107; *Nom.* na beth míllid enech dait-sin *TE.* 13 *LU.*; *Dat.* nar léc dó th'enech do míllid *ibid. Eg.*; *FB.* 38; *Acc.* co m-bad lugáiti no saig-fed míllid a n-ingeuraidi *LU.* p. 121^b, 38. — *Vgl.* ad-míllim.

míl-ten „honeycomb“; míl dá míltenaib *Three Hom.* p. 8, 3.

míltínecht *F. der militärische Dienst.* — *Acc.* ro lecsat uadib fógnum ocus míltínecht do demun ocus do domun *SMart.* 7.

míltíngim III *ich diene, als Soldat.* — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro míltíngitis na míle a n-imad na senmíled *SMart.* 10.

1. **mín** *sanft, glatt, fein, klein;* „smooth“ *O'Don. Gr.* p. 112. — *Sg. Nom.* muinter bláith ro-mín „a family beautiful, very meek“ *FA.* 12; ílar mín *LG.* 18, 22; is mín doróichet *Fél. p. CXLVI;* *Gen.* di Moisten míne mruagaib „of smooth Moistin's lands“ *SP.* V 4; *Acc.* eter mín ocus anmín *SC.* 37, 8; a ingenraid ard-mín 30, 5. — *Compos.* mín-mírend *kleine Stücke* *FB.* 86; do mín-rannaib *particulis* *SG.* 212^a; mín-chasc. — *Compar.* míniú *FB.* 20.

2. **mín** „a smooth spot in a mountain presenting a green surface“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* do mín *Hy.* 1 *Praef.* (*s. uter* immaire).

mín-chase *Little Easter d. i. Low Sunday (Quasimodogenit)* *LHy. fo.* 7^b (*Gold.* 2 p. 67), *vgl.* *O'Don. Suppl.*

míne *F. Feinheit.* — *Sg. Nom.* *FA.* 9; míni na hesorgni *FB.* 48.

mínd *N. insigne, diadema; amínd diadema* *Tar. Gl.* 96. — *Sg. Nom.* mínd ríg *FA.* 8; mínd n-óir *FB.* 45; mac bérthar do Fédlímid bíd mínd for cech cleir *Three Hom.* p. 100, 2; mo Moedoc mínd n-Gáedel

Fél. Aug. 13; Acc. mind n-abstactete insigne apostolatus Wb. 20^d (Z², 235); inna mind insigniu Cr. 41^c (Z², 237).

2. **mind**, mionn *a holy relic O'R., nicht verschieden von 1. mind. — Pl. Acc. fáchais tra sruthi ocus minda hile iuntib „many relics“ Three Hom. p. 112, 13; ibid. p. 36, 7.*

3. **mind oath** *Corm. Tr. p. 115. Vgl. mionnaighim I swear O'R., do mhionnaigh agus do mhóidigh „he swore and vowed“ Torr. Dh. p. 162.*

minde „stammering“ *SC 5, vgl. 2. menn.*

mindech tenuis *Corm. Tr. p. 115. — Pl. Acc. innammindechu Gl. zu tenuiores Ml. 28^c, 7.*

min-duine *M. a manikin O'R.; s. unter meraige.*

minn i. nasal (*nobilis*) no sui (*vir doctus*) *O'Dac. p. 104. — Sg. Nom. mind Lg. 3.*

minna, a minna *Hy. 5, 65, Gl. i. a n-airm (Waffen).*

minnech falschood, *a lie O'R.; i. breg O'Cl. (Corm. Tr. p. 115).*

minscothach, mag minscothach „*a smoothflowery plain“ Féil. p. XLVII 25.*

mír *N. Theil, Stück, Bissen; mica Ir. Gl. 156; cou-mír Gl. zu medicatis frugibus offam SG. 103^b (Z², 21), coimír offa Ir. Gl. 276; vgl. curath-mír. — Sg. Nom. Hy. 5, 17; Acc. eter dig ocus mír s. unter fled; Pl. Nom. teora mirenda saille do ithe Féil. p. XXXVI 3; Acc. min-mírend FB. 86.*

mírbail = *lat. mirabile; miraculum Ir. Gl. 695. — Sg. Nom. in mírbail Gl. zu coscur Hy. 5, 28; Pl. Gen. fri denaim ferta ocus mírbaile s. érlam; Dat. hí fertaib ocus hinmírbailib Gl. zu Hy. 6, 6; Acc. mírbaile FA. 28 (mírbulí LBr.). míre F. D'ahnsinn, s. d. Nachträge.*

míseaid *Fluch; i. mallacht O'Dac. p. 104; mísaith a curse Corm. Tr. p. 107. — Sg. Dat. fó míseaid FA. 34.*

míseais *Huss; odium Z², 788. — Sg. Nom. eid as mó míseais lat was lassess du am meisten Lg. 19; Gen.*

donid caingnim dar cend a míscen LU. p. 10^b, 35 (Amra), míscen LHy. Amr. 51? Dat. ar míseais FB. 56.

mí-seél *N. eine schlimme Nachricht; Sg. Gen. far n-indill in míseóil „after telling the evil news“ Ms. Mat. p. 473, 34.*

míscen, dognid cáingim dar cend a míscen *LHy. Amr. 51, vgl. míseais.*

mísecech *verhasst SC. 26.*

mísecech *Gl. zu exosum Ml. 28^a, 6 (Z², 811).*

míseisgim, ro míseisgestar odio *habuit Wb. 4^c (Z², 864).*

míthích, **míthíg** *passend, zeitgemäß; tempestivus Z², 811. — Sg. Nom. in tan . as míthíg „when . it is time FA. 18; in tan bá míthíg tabairt bíid dóib als es Zeit war ihnen Speise zu geben CC. 3 LU.; TE. 12 Eg. (míthíg); bá míthíg SC. 12; 33; míthíg dam-sa passend für mich SC. 45, 23; ba míthíd far tichtu Féil. Epil. 394.*

mí-thoimtiu *F. prava opinio Z², 864.*

míthoimtinach *übel geginnt, vgl. caintoimtenach bene cogitans Z², 809; Sg. Nom. SC. 26.*

mí-thol *F. böser Wille; Gen. innammithule malae robutatis Ml. 33^d, 3.*

mí-thurus *M. ein schlimmes Abenteuer; Pl. Nom. míthurussa FB. 84.*

mílicht *s. blicht.*

1. **mo**, **mu** *Pron. poss. mein; meus Z², 336; aspiriert den Anlaut des folgenden Wortes: mu chuib Oss. III 10; 12; mo chesta Hy. 6, 9; 19; 22; Lg. 17, 19 (mu Eg.); 51; 18, 37; CC. 7 LU.; Oss III 3; FB. 8; 23; 24; 76; mo thenga Hy. 6, 18; TE. 5 Eg.; p. 133, 13; SC. 11, 5; FB. 9; 21; 26; 32; 74; mo trebad FB. 26; mo sére TE. 9; Oss. II 6; mo saigul ibid. 5; mo flede FB. 6; mu menma SP. II 2; 3; mo rurech Hy. 5, 4; 17; 98; 99; ScM. 20; Oss II 3; III 1; SC. 4; 9; 41; 44; 45, 3; FB. 16; 24; 66; 74; 92; 93; vor Vocalen steht m': m'aním Hy. 5, 96; 6, 22; Lg. 17, 46; TE. 9; Oss. II 2; SC. 13; 45, 10; 25;*

v mind?

*

Lg. 8?

*

*

FB. 66. — Mit Präpositionen verbunden: as mo sciath *ScM.* 11; p. 142, 6; ar mo chind-sa *ScM.* 13; p. 142, 7; dar mo bréthir *TE.* 7 *Eg.*; darm brethir *SC.* 43; dommo nuái *FB.* 87; domm anmain *Hy.* 6, 8; 7, 28; 32; 35; 43; 50; dom dí-chill *Hy.* 5, 105; 7, 34; *Lg.* 6; *FB.* 24; dom thúas *Hy.* 6, 2; 3; 15; 7, 27; 29; 33; 43; *ScM.* 13; 16; *SC.* 38, 3; *FB.* 61; dom serglígu *SC.* 9; 38, 1; dom ghalair *TE.* 9; dom éstecht *Hy.* 7, 30; 31; *TE.* 9, 21; *SC.* 28; dum niad *Oss.* III 12; dím chlauid *FB.* 22; ocom thíg-sí p. 132, 11? mit Apocope com íarraid *SC.* 44, 7; com éc *Lg.* 18, 8 (eo); lam nóeb *Hy.* 4, 8; lam chraibídíg * 5, 29; fom chírlí *Lg.* 3; *ScM.* 16; form dreich-sea *SC.* 40; forom leth *SC.* 38, 5? frim lorg *Hy.* 6, 2; rim chéilí *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; *SC.* 29, 18; rem ré 34, 10; * imm aire *Lg.* 17, 47; *Oss.* III 2; * imm drungu *Lg.* 14, 51; imm laim-siu p. 144, 25; im degaid *Hy.* 7, 53; * *Lg.* 17, 50; *ScM.* 16; *SP.* 11 8; * *Oss.* III 2; im farrad-sa *Lg.* 6; im tír p. 145, 7; mam luimní *Oss.* III 1 (für immam); óm célin *SC.* 13; úam faesum *Oss.* III 12.

2. **mo, mu, mos bald** (lat. *mox*), eine Verbalpartikel, vgl. *Z².* 418; mó *Corm.* Tr. p. 11 á; mit beweglichen s wie die Praeposition a, ass; mu riissi far u-dochum *Gl.* zu *donec reniam* *ML.* 34a, 4; fomentar mo rigtín-se mos ricub-sa *erwarte mein Kommen, bald werde ich kommen* *Wb.* 28e, 19; mos ricub * *Lg.* 18, 38; mos rega *Hy.* 2, 59; ní mos tías í. ní rop moch thías *Ad. Gebet* 1 (*Gold²* p. 173; moset-lann *Lg.* 9; moscing *FB.* 50; mon-icfed *Hy.* 2, 54, mos u-icfed *Fr.* (mit *Pron. infixum*). — Vgl. *moch.*

mó *Compar.* zu mór *gross*; máa, má, móa, móo, mó major *Z².* 276; vgl. moum; mó turim *Hy.* 5, 18; ba mó amru araillu 49; 47; 75; 80; cor ha mou he indás cechl cúibrend p. 40, 13; náor bu mó a solod . . oldás a dolod *FB.* 90; 92; no con faicebat . . bas mó do buaib na do thír

ScM. 3, 12 (s. *S.* 111); is móo de as comairche es ist am so méar, dass Schutz ist *SC.* 10; mo-de *Gl.* zu *Hy.* 5, 75; is móti in erice desto grösser ist die Busse *Corm.* p. 33, 15 (ness); comad móti in cath dó *Fél.* p. XXXII 20; im *Relativsätze* mit *Superlativbedeutung*: cid as mó miscais lat was *hasset du am meisten* *Lg.* 19; ní bo ed as mó ro gnathaisgem dún nicht das ist es, was wir am meisten gewöhnt sind *SC.* 14.

moaigim III *magnifico*, *Beitr.* VIII 316; vgl. mochlta.

moam *maximus*, *Superl.* zu mó; allotar is tech bá moam dib *LU.* p. 23a, 27; moum p. 144, 20; maam *Z².* 278.

moch frühe, bald; mane *Z².* 610; ní moch doroch let ille *SC.* 29, 2; ní rop moch thías *Ad. Gebet* 1 (*Gold²* p. 173); matain moch am *Morgen frühe* *Lg.* 12; *SC.* 36; matain muich iarua barach *FB.* 64. — *Compos.* mos ricub mo mochlíge *Lg.* 18, 38; bá hóman léo moch-ercha do bith do Choinchealaind *LU.* p. 121b, 41; mochl-thráth the dawn of day *OR.*

mochen welcome, für mo íochén? *Three Hom. Index*; p. 40, 23; *ScM.* 5; 6; Escop Sanctain is mochean *Fél.* p. LXXXV.

mochta „magnified“; *Gen.* Muiredaig moirmochtae *Fél.* Aug. 12; *Acc.* Maelodran mor mochtai *ibid.* Dec. 2.

mochtad *magnifying OR.*

mochtaide *magnificatus Lg.* 32

mocol *Wölbung, Höhlung*; mogal a globe, a cluster, husk or shell of any fruit *OR*; mogal na suile the apple of the eye *ibid.*; mocoll lín *SG.* 63a, mocol lín *Pr. Cr.* 25b *Gl.* zu *subtel* *Z².* 769. — *Sg. Acc.* dolluid in corach fó seól trena mocol ind lín sin *LU.* p. 26b, 30; *Pl. Nom.* mocoil ocus fithisi óir im each u-dual dia fult conici clar a dá imdaí *TB.* p. 176, 22, „bunches and wearings of gold“ *O’Looney*, „meshes and gems of gold“ *On the Mann.* III p. 160.

1. **mod** = *lat.* *modus*. — *Gen.* in muid *SP.* II 15; *Dat.* for mu mud *ibid.* 16; ón mud chétna *auf dieselbe Weise FB.* 39; 77; o nach mud *etir nullo omnino modo SG.* 25^b (*Z.*² 362); *Pl. Dat.* o tri modaib *Three Hom.* p. 92, 10; *Acc.* ar isí sin óenigen congebed uli na modu *sin LU.* p. 122^a, 23 (*alle diese Erfordernisse*)? — *Adverbiell:* nach mod *Hy.* 5, 17; *CC.* 5; *Fél. Oct.* 26; mod nad mod *FB.* 84, *s. unter* nad.

2. **mod** i. gnim *O'Dav.* p. 107. *Vgl.* modh i. obair (*opera*) *O'Cl. (Beitr. VIII 337).*

3. **mod** *respect, honour O'R.,* dos beir mod *sie gab Acht auf ihn ScM.* 3, 4 (*vgl. S.* 110); ní con tard a mod co tairnie do fuine na muice „[he] bestowed no further attention on her“ *TB.* p. 178, 1.

5. **mod,** modh i. fear *O'Cl. (Beitr. VIII 337).*

mod-ceanne *FB.* 68, 2?

mo-dé-broth *S. Patrick's Schöner;* mo debroth ol Patraic quod Scotici dicunt corrupte, sic hoc dici debet: i. „muin doíu braut“, i. muin dín is meus, in dín is deus, in braut is iudex, i. meus deus iudex *Corm.* p. 28, „muin duíu braut“ *Corm. Tr.* p. 106; modébroth *Three Hom.* p. 30, 10; dar modébroth i. dar mo dia m-brátha *ibid.* p. 26, 3, *vgl. Corm. Tr. l. c.;* dom debroth *LBr.* p. 215^b, 71 (*Mac Conglinne spricht*); *ibid.* p. 216^b, 27; bam débroth *ibid.* 29.

móeth *zart, weich; móith tener Z.*² 31; maoth i. boec no tlaith no binn *O'Dav.* p. 103. — *Sg. Nom.* móeth oclech *SC.* 23. — *Compos.* batar . . moeth-gelu a dba gúaluinn *weich und weiss TE.* 4 *Eg.*

1. **mog,** mogh i. mor (*gross*) *O'Dav.* p. 106, ó dornaib moghaibh i. ó dornaib mora *ibid.* — *Vgl.* 1. mag.

2. **mog** *Slave, Diener.* — *Sg. Nom.* *Three Hom.* p. 70, 11; p. 17, 25; *Gen.* oc cáined araile mogad fir air-mnig *SMart.* 20; méthither dornu mogad a durna *Corm.* p. 36, 38; *Dat.* dílsigud . . a saire don mogaid *Three Hom.* p. 70, 16; *SMart.* 6; *Acc.* frisín mogaid *Gl.* zu fri gniad

Hy. 2, 7; *Pl. Gen.* no chlechtatis na genti særad a mogad isín secht-mad bliadain *Three Hom.* p. 12, 6; *Dat.* sochaide tra do mogadaib dílsi in choimded *ibid.* p. 96, 13.

mogda *ScM.* 3, 11 zu mog, mocha? **móidem** *Lob, Loben; Sg. Nom.* moidem a arilte *Wb.* 5^c (*laus meriti sui Z.*² 239); *Gen.* ar seire móidme *Wb.* 17^a (*propter amorem laudis Z.*² 242).

móidim III *ich lobe, rühme.* — *Praes. Sg.* 1 nom móidim glorior *Wb.* 14^c (*Z.*² 435); *Pl.* 1 nom móidem-ni gloriamur *Wb.* 2^d (*Z.*² 437); 3 nos moidet *Wb.* 31^b, 15. — *Inf.* móidem. **móidmíche,** máidmige fiad chách „boasting before every one“ *Three Hom.* p. 52, 2.

móin *Sumpf, Moor; grunna („a bog“)* *Ir. Gl.* 118. — *Sg. Nom.* *Fél.* p. XLVII 26; *Dat.* do móin *Hy.* 1 *Præf.* (*s. immaire*); *Acc.* dar Mónaid Fhathnig *Fél.* p. XLVII 24; *Pl. Nom.* móinte *FA.* 30 *LBr., s. O'Don. Gr.* p. 99.

1. **mol** „talk“ *Corm. Tr.* p. 107 milgitan; *Mol* *near der Name des doirseóir* Temra, dég in mail no ferad for na dóinib, i. tait es, táit ind *Corm.* p. 28.

2. **mol** a beam *O'R.;* mol mullinn a mill shaft *ibid.* — *Sg. Acc.* mol *ScM.* 18; dubcran mór úasó, cosmail fri mol mullind *On the Mann.* III p. 139 („like the shaft of a mill“).

molad *M. Lob, Preis; Loben, Preisen; adulation Ir. Gl.* 902; molath *Z.*² 485. — *Sg. Nom.* molad Crist *Christus zu preisen Hy.* 5, 101; *SP.* V 6; ní thic do neoch molad . . do dénum dó *FA.* 1 *LBr.;* *Gen.* di each comurg molta *Corm.* p. 3 anair („to every kind of eulogy“); *Dat.* oc molad Dé *FA.* 5, 7; 31; de molad Dé ní anad *Gott zu loben tiess er nicht ab Hy.* 3, 26; *Pl. Nom.* nuæ a moltha *LHy. Anra (Goid.*² p. 157, 7), nua molta *LU.;* *Acc.* molthu *Hy.* 6, 17 (*i. molada*); dorigne-sium molta immdai *Three Hom.* p. 114, 25. — *Vgl.* ádmolad „praise“ *Three Hom.* p. 50, 11.

molaim II *ich lobe, preise.* —

*Praes. Sg. 1 Dep. no molur Fé. Prol. 13; 3 molid Wb. 4^a (laudat Z². 434); Dep. nod moladar fesin *qui se ipsum commendat* Wb. 17^b (Z². 438). — *Conj. Sg. 1* co ro molaim p. 328, 8? — *Pract. Pl. 3* molsat *FB.* 65. — *Pass. Praes. Sg. 1* romoltar (für rom-moltar) p. 142, 5; 3 cein mair molthiar *LHy. Aura* (Goid.² p. 157, 9), cein mair molthiar *LU.* — *Inf. molad.**

molbthach *praiseworthy O'R.* — *Pl. Gen.* tri chet molbthach míle „three hundred praiseworthy thousand“ *Fé. Jun. 2.*

molmar í glórach *O'Cl. (Corm. Tr. p. 107 milgitan).*

molt *M. Widdler; u wether Corm. Tr. p. 117. — Pl. Nom.* na mult p. 42, 36; p. 311, 30; *Acc.* multa *Hy. 5, 36; p. 42, 35.*

moltach *preiswürdig, von molad; Sg. Nom. ScM. 22, 3.*

monar *N. Werk, That; i. guim maith O'Don. Suppl. — Sg. Nom.* monar n-gle *Hy. 1, 37; a monar aicche sin „this was his nightwork“ Three Hom. p. 124, 1.*

mong *F. Haar, Mähne; hair Corm. Tr. p. 118. — Sg. Nom.* mong buide *SC. 33, 4; brec a mong ibid. 14; in mong gaesitech greliath FB. 37 Eg.; Gen.* dá uball óir for dí gabal a muingi *TB. p. 176, 24; Acc.* ca tul-maing, *Gl. i. co moing a srona Oss. III 5. — Vgl.* tul-mong, túag-mong, cas-mong, lebor-mongach.

mongach *behaart, bemäht. — Sg. Nom.* Fachtnai maic mongaig *Fé. Aug. 14; marcach in mara mongaig der Reiter des berühmten Meeres SC. 45, 16.*

monistre *s. maistir.*

moothi *FB. 68, 3, zu moaigim? mór, mór gross; mór magnus Z². 16, mór ibid. 18; verstrukt romór p. 191, 14; 15; lán-mór SC. 42. — Sg. Nom.* cell mór *Hy. 2, 44; SC. 33, 34; laech find mór ScM. 10; 11; 13; CC. 4 Eg; FB. 91; tene mór TE. 12 LU.; CC. 2; ail chloche mór Lg. 19; fied mór FB. 1; methel mor p. 41, 35; drem mór*

*FA. 25; 27; 28; mál mór SC. 38; Lg. 3; ceist mór CC. 6 LU.; failti mór ibid.; galur mor 4 Eg; tech mór Lg. 17, 56; inmad mór FB. 29; mór mac Maire Hy. 6, 6; mór ri ibid. 7; mór olce TE. 19; ba mor soeth p. 143. 6; mór espa SC. 28; mor gleó 36; Neutr. mór mit folg. *Gen. oder do: mór n-cenaig Hy. 5, 3; mór fina viel Wein SC. 11, 6; mór láech viel Helden Oss. II 9; mor fer SC. 44, 7; ScM. 3, 10; mór míle SC. 31, 8; mór n-áath Lg. 2; mór do maith Hy. 2, 67; báí mór do inmad each thurchomraic p. 310, 5; prädicativ: co ro pat mor SC. 28; ní ba mór ScM. 20; TE. 9; 10, 18 Eg.; ba mór a mélacht lea CC. 6 LU.; is mor.. a nert FA. 1; 7; FB. 10; 82; SC. 45, 24; 49; mór in hét Lg. 18, 7; mór in glond Oss. II 4; ba mór a sáeth CC. 4 LU.; mór a menma SC. 38; *Gen. M. und N.* míl moir *Hy. 1, 37; ráise móir p. 40, 30; in delmae móir FB. 85; maie rig máir Hy. 5, 63; maige máir p. 132, 27; tire máir p. 133, 1; in tige máir FB. 3; 4; cruinn máir SP. V 13; Fem. fer cumachta mori FB. 75; maglorci mori 37; *Dat. M. und N.* do gai mór *Lg. 15; ScM. 10; bec di mór FA. 15; Fem. ic torsi moir TE. 12 Eg.; oc dommain moir SC. 44; Acc. M. und N.* gair mor p. 19, 37; grith mór, dair mór *ScM. 18; in scáilfer mór FB. 37; 91; in tech mor p. 144, 13; ri ro-bruth romór SC. 30, 11; ri cori mor Oss. III 7 Gl.; iarsan guba mor CC. 5 Eg.; Fem. cein móir Lg. 11; fri ciana móir SC. 8; etere móir SC. 45? fialti móir FB. 79; *Voc.* De máir *Hy. 2, 9; Pl. Nom. Fem.* samaisi mora *Lg. 9; fieda mora FB. 55; móinte mora FA. 30 Br.; für das Neutr.: mara móra FB. 30; für das Masc.: slóig móra FA. 26; clóthi..romora p. 191, 15; prädicativ: at móra na comrama FB. 10; ScM. 21, 41; *Dat. dar leraib lán-móraib SC. 42; Acc. gníma móra Lg. 16. — Adv. in mór admodum, aiteo Z². 608; in mar vel magnopere******

oni Lg
v.
nani

Gl. zu usque quaque South. 84a; commór *magnopere LHy.* fo. 11^b; ro lessaig . . commór *TE.* 11 *Eg.*; caintir commor *CC.* 4 *Eg.*; budigthe . . co mór *TE.* 14 *LU.*; *FB.* 62; tanc anud dóib co mór ein *Sturm überfiel sie mächtig* p. 39, 16; is follus co mór *FA.* 33. — *Compos.* mór-aurgala *FB.* 11; cona morehoscur 40; mór-chuthe *Hy.* 2, 38; co mór-dáil *FA.* 6; 32; *SC.* 21; moreolais *FA.* 1 *LBr.*; mór-ferta *Hy.* 2, 33; iar mór-gábud *FA.* 22; mór-gein *Hy.* 3, 6; ar mór-gestul *SC.* 44, 1; isin mor-gloir *FA.* 6; morgluind *Lg.* 18, 32; *SC.* 29, 15; on mór-guim *Gl. zu magnopere LHy.* fo. 11^b (*Goid.*² p. 67); mar-ginim *SC.* 28; *FB.* 71; mór-gréssa *FB.* 11; mór-ica *SC.* 29; darsa mor-lind *Lg.* 18, 32; mor-muic *SeM.* 22, 12; mor-orgui *FB.* 71; mor-thenti *FA.* 30 *LBr.*; mór-thimhell *Lg.* 11; *FA.* 8; 10; 12; 26; s. mor-fessuir, mor-rigu. *Mit Adjectiven:* ingen as mór-ailliu *Lg.* 6; mór-dolig *SC.* 41; fid ardd-már *SC.* 53^a (*Z.*², 16).

mórain, márain II *ich herrliche, erhebe.* — *Praes. Sg.* 3 Muire moras Matha *Fél. Jul.* 1. — *Conj. Pl.* 3 ron morat a n-itge *Fél. Jul.* 17. — *Pract. Sg.* 3 mit *Pron. suff.* (vgl. *S.* 513, *Col.* 1) martra Marcian morsus hilar m-buadai *cuu magnificari Fé. Jun.* 5. *Gl.* i. ro morustar imad m-buadai Marcianum. — *Pass. Pract. Sg.* 3 ro mórada tra ainm Dé *Three Hom.* p. 6, 23.

mórda hochmúthig. — *Pl Nom* nit mordai „not haughty are they“ *Fél. Mart.* 1. *Gl.* i. nit diumsaig.

mórdatu M. Hochmuth. — *Sg. Acc.* cen mórdadaid „without arrogance“ *FA.* 35.

mor-feser magnus scirvatus = *septem viri Z.*² 58, 313, vgl. sesser. — *Sg. Nom.* mór-fessuir *FB.* 2; *Acc.* fácab morfesser lais dia muintir *Tír.* 11 (morseisser *Eg.*); morfessuir p. 39, 12.

mór-gein die grosse Geburt, *Hy.* 3, 6 auf Patrick bezüglich, *Gen.* do imgabail in mórgeine *LU.* p. 57^b, 10 auf Cuchulainn bezüglich.

morgnethid, in morgnethed *magnopere LHy.* fo. 11^b, nach Stokes *Goid.*² p. 67 für in morgnethid, eine adverbelle Bildung wie in chorpáid corporaliter *Z.*², 608.

mór-mennnach magnanimous *O'R.*; so zu lesen *FB.* 33.

mortchenn, muirtchenn = *lat. morticinum* („carrion“) *Corm. Tr.* p. 109, „morkin“ *ibid.* p. 18 batenu; auch *Falleu, der plötzliche Tod?* formuichthib i. moirtchenn *Gl. zu suffocatis Ir. Gl.* p. 166 (*LAr.*). — *Sg. Nom.* is mortcend do ilshúagaib er ist plötzlicher Tod für viele Schaaeren *FB.* 71?

mortlaith = *lat. mortalitas* *Corm.* p. 31, *Seuche.* — *Sg. Nom.* mortlaith *Hy.* 6, 12, *Gl.* i. quando plurimi periant uno morbo i. lúath-écai.

mos s. 2. **mo.**

móth i. cach ferda i. cach ferinsce et nomen est virili membro *Corm.* p. 28.

motha s. **cenmotha;** co ros marb trí míle fer cen móta mná ocus maic ocus ingena *Three Hom.* p. 120, 5; cinmotha a stuigen snad *Corm.* p. 36, 17; cinmothad ecaine *ibid.* 15 („besides students“). — *Vgl.* armotha.

mothaigim III *I feel, perceive* *O'R.* — *Praes.* inti bis suud cech n-oidche ni mothaig ni itir „he who is here every night feels not anything“ *Fél.* p. XXXII 32. — *Pract. Sg.* 3 ro mhothuigh Diarmuid iadsan ag teacht *Torr. Dh.* p. 122, 3 („D. heard them coming“). — *Dazu* auch co mothaigid *Gl. zu ut.* . . stupeat *ML.* 25^e, 6, ro bu annumo-thaigtis *Gl. zu stupentes ML.* 44^e?

1. **mothar** i. dorcha *O'Dar.* p. 105, mothar n-aidhici *ibid.*

2. **mothar** „a stone fort in ruins, any stone house in ruins, any stone enclosure (County of Clare)“ *O'Don. Suppl.*; a park, a tuft, a cluster, mothar crainn a cluster of trees *O'R.* — *Pl. Acc.* eter mothru ocus amréthi *FB.* 47?

mothrach a damp, woody place *O'R.*

* Compar. for Superl. móráildan

v. reading adapted.

móti, mou, moum s. mó, móam.
mraich, später braich (*Mittelform*
mbráich), *Malz.* — *Dat.* do braich
Corm. p. 7 brócoit; *Acc.* cutan
 méla mulend múad-mraich *FB. 52*
 (-braich *Eg.*); *amal* meich mulend
 déc forcél braich rocruid *ibid.*
 (mbraith *Eg.*). — *Compos.* braich-
 lind *Malztrank FB. 53.*

mraithem M. proditor *Wb. 32d*
 (*Z². 775*).

mrath s. brath: ar for mrath
Wb. 18^a (*fraudationis vestrae causa*
Z². 874). mratha *seditiones ibid.*

mreeht, mrechtrad s. brecht,
brechtrad: mrecht-runcain s. *unter*
ibar.

* **mrogaim?** *Pract. Sg. 3* brogais
it increases O'Don. Suppl., Pl. 3
 arind rombrogasat roine-sium isin-
 dara leth in lestair *Corm. p. 37*
 (*H. 2. 16*), ro brocasat *ibid.* 1 (*„because*
they pressed [?] before him on
the one side“). — *Pass. Imper.*

* *Sg. 3* mbrogthar *Lg. 3* (brogthar
Le. Eg.); *Pl. 3* mrogatar genelaigi
SC. 25. — *Inf.* mrogad coicrích
 „*extending boundaries“* *On the*
Mann. III p. 511; broghadh *increase,*
gain, profit, advancement O'R.

mruig, bruig *Mark, Land-*
schaft; brugh i. ferand *O'Don.*
Suppl., vgl. jedoch brugh a palace
or distinguished house ibid., wo
mehrere der folgenden Stellen ge-
hören könnten. — *Sg. Gen.* hi cend
 in brogo *CC. 2*; i n-airthiur in
 broga 4; co tech m-buirr in broga
 p. 328, 23; for brú in broga p. 132, 17;
 súan sith-broga *SC. 29. 6*; *Dat.* don
 brúig *CC. 5* (prug *Eg.*); isin bruig
 p. 131, 1; brúig p. 132, 11; *Pl*
Dat. di Moisten mime mruigaib *SP.*
 V 4; bennacht for cech n-indbas
 gignes for a m-brugaib *Three Hom.*
 p. 32, 26; i m-brugib richid *SeLb. 23*;
Acc. ro sirius indiu ucus in Liath
 mor-bruzi Erend ich und der Liath
 haben heute besucht die grossen
 Landschaften *Erin's FB. 32.*

mu s. mo.

1. múad *edel, gut;* i. uasal no
 airmidnech *Corm. Tr. p. 119*; i.
 maith *O'Cl.* — *Sg. Nom.* mo men-

ma múad *SC. 45. 3*; brisind múad
 mórchatha *FB. 52*; braichlind múad
 edler *Malzsaft 53*; *Pl. Gen.* lin
 muc muad *Corm. Tr. p. 81* fothond
 oder zu 2. múad? — *Compos.*
 múad-mraich *FB. 52.*

2. múad i. mór *O'Cl. (Gold.²*
p. 82).

3. múad i. eguse („*form or face“*)
Corm. Tr. p. 120.

4. múad *the middle O'R.*; muad
 mullaigh i. medon in mullaigh „*the*
middle of the summit“ *Corm. Tr.*
p. 117.

mucc F. Schwein; mucc mora
dolphinus SG. 94^a (*Z². 1074*); *Tr.*
Gl. 1029. — *Sg. Nom. Hy. 5, 59*;
SeM. 5; 6; 11; 22, 8; p. 133, 8;
 in mucc allaid *Gl. zu anos Hy. 5, 57*;
 mucc ard no mucc meth *Gl. zu*
mugart Hy. 5, 58; *Gen.* mucc *SeM.*
9; muice 15; mucci 8; 10; 17; 18;
Oss. III 11; *Dat.* ocon muice *SeM.*
8; 15; 16; *Lg. 17, 7*; *Acc.* muice
SeM. 9; 21, 4; 22, 12; *Pl. Nom.*
 mucca *SeM. 6*; *Acc.* lia mucca *Hy.*
5, 88. — *Compos.* mucc-foill hara
SG. 26^a (*Z². 854*).

muccaid M. Schweinchirt; mu-
 caids. *unter messrad*; mucaid rig *Cai-*
sil Fél. p. XXXIII 3; mucaidhe *S. 112.*

muccé suinus *SG. 37^b* (*Z². 792*).

múch smoke *Corm. Tr. p. 113.*

mucha F. Frühe, Bälde. *von*
moch. — *Sg. Dat.* immuchai lai
 bei Tagesanbruch *TE. 11* *Eg.*: im-
 mucha rega *Gl. zu* mos rega *Hy.*
2. 50; immochai s. *unter* néit.

múchaim II 1) *ich erstecke,*
 2) *ich verberge, verhälle,* *vgl.*
 for-múchaim: *I existuntish, smother*
O'R. — *Pract. Sg. 3* 2) muchais
 Cuchulaind a étan fir iar a náchand-
 ercachad a hernochna *LU. p. 20^b, 12*;
 1) co ra múch p. 112; ru múgsat
Gl. zu suffoderunt altaria tua Wb. 5^a
 (*absconderunt Z². 25*). — *Pass.*
Pract. 1 *Sg. 3* ro múchad . . miad
 Lóegaire *Fél. Prol 169* „*was quen-*
ched“; *Pl. 3* bec nad muchthá dóine
 impu *TBF. p. 148, 32.* — *Inf.*
 muchad to smother *Corm. Tr. p. 113*;
 is dethach do muchad *SeLb. 21.*

muchua p. 191, 28?

1 * mrogaim > brogaim increase (mr, ml, > br, bl - in *Ind. Is. eg.*
mruig > bruig, land, country ;
mlitt (vs. g mald) > blitt ;
mlegim > blegim ; mlaitte > blaitte)

múchni *Gl. zu proterci Wb.* 30^e, 9.

muclach *sea-hog O'Don. Suppl.* (Co. Cork.).

muclaithe *Gl. zu fothond.*

múena *uusterus; „traculent“* *Corn. Tr.* p. 115 muc; airndib múcnae ocus airndib ecmailt á n-étach ocus a m-biad ocus a n-deug *Gl. zu austeram ritam Tur. Gl.* 71; múeni *Gl. zu per austra iudiciuibid. Gl.* 38.

múcnatu *M. truculentia, Gen.* in mucnatad *ML.* 33^a, 15 (*Z*², 256).

mucor, crand mucor *cornus Ir. Gl.* 566, *vgl. mucóra the fruit of the dog-bruir O'Don. Suppl.*

muðu, sul do néor (für dognéor?) mo muðu *On the Mann. III* p. 416 („destruction“); múdha *dying, perdition, defeating O'R.* — *Vgl. im-mada; is liath a techt amuda „it is a pity to let them be lost“ TB.* p. 176, 12.

muðugud *Vernichtung, Vernichten, zu Grunde Gehen.* — *Sg. Nom. TE.* 11 *Eg.*; *Acc. nirlan ammuðugud er wachte nicht sie zu vernichten CCn.* 6.

mug *M. Sclavé, Diener, vgl. mog.* — *Sg. Dat. ar mug ScM.* 3, 6; *Pl. Nom. mogæ, moge, mógi serci Z*², 240 (*Wb.*).

mugart *a hog O'R.* — *Sg. Nom. Hy.* 5, 59, *Gl. i. mucard nomuc meth.*

ru múgsat *s. múchaim.*

múí *p.* 132, 24?

muich *s. moeh.*

muichmíg *p.* 191, 28?

muilend = *lat. molendinum; molenn pistrinum SG.* 49^b (*Z*², 778); *muilind Ir. Gl.* 701, *muilleand ibid.* 711. — *Sg. Nom. mulend, muilend FB.* 52; *Gen. bróin mulind* 80; *illind in mulind Three Hom.* p. 108, 29; *luathither léig muilind a léagad Corn. p.* 36, 28; *s. unter mol; Dat. co n-digus-sa don muilunn Goid.*² p. 101, 11; *Acc. condice in mulenn ibid.* 11 (*Lat. Hy. X Pref.*).

1. **muin** *Nacken, Rücken; i. bráige Corn. p.* 17 *Emain; vgl. muncl.* — *Sg. Dat. for a muin p.* 131, 18; *do muin a maire Oss I* 3; *cid fil for da (lies do) muin Three*

Hom. p. 80, 6; 8; *do muin charrgi móri Manand Corn. p.* 37, 30; *Acc. a muin Oss. III* 8, *Gl. i. a munel. — Compos. muin-torc.*

2. **muin**, dobera muin n-immi *p.* 144, 31, *für máin?*

muinbech, *áller muinmech N. List, Betrug, Verrath; sting, deceit, treachery O'R.* — *Sg. Nom. ammuinbech FB.* 10; *muinmec* 18; *mainbech* 19.

muince *Halskette; ammuinde i. muince no slabrad Gl. zu collarium SG.* 35^a (*ed. Nigra, muinae Z*², 791). — *Sg. Nom. muince III n-ungae Tir.* 6; *munci di ór forlosec ima bragait TB.* p. 174, 8; *Gen. srian muinci dergóir SC.* 31, 15; *Acc. und Pl. Dat. in bér-sa lemm múince dinaib muincib* *s. LU.* p. 23^b, 4 (*vorher* sreth di muntorcaib).

muinde, ammuinde *Gl. zu colarium, s. unter muince.*

1. **muine** „the lard which lines the intestines of a pig“ *O'Curry, cusin tóin i. coelán na geraíne no muine Gl. zu (fel) cum bucliamine Gild. Lor. Gl.* 224.

2. **muine** *Busch, Strauch; rubus Ir. Gl.* 585; *a brake or shrubbery O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. muine Hy.* 2, 48; *Dat. immuiniu draigín in dem Dornbusche Ir. Gl.* 110 (*Vit. Trip.*) *Acc. in muine p.* 21, 31; *muini ibid.* 30 *fehlerhaft.* — *Vgl. grán-muine, grian-maine.*

múine *SC.* 17, 6 *zu máin.*

muinél *Nacken; collum Ir. Gl.* 744; *Gl. zu muin Oss. III* 8. — *Sg. Gen. muineóil s. unter mulchuoc; Dat. don muincol collo Gild. Lor. Gl.* 137; *Acc. for a munel FB.* 78.

muingi *s. mong.*

muinigín *confidence, trust, hope O'R.* — *Sg. Acc. dochuaid immunigin apostolorum er vertraute den Aposteln Lat. Hy. II Pref. (Goid.*² p. 94); *dochuatar a muinigín epscuip Mel imma n-icc Three Hom. p.* 72, 10 („they put trust in Bishop M.“); *tiagmait inna muinigín Gl. zu admuinemmair Hy.* 3, 1.

muiniur *III ich denke, meine.* — *Perf. Sg. 3 Dep. ro ménair*

Hy. 2, 67. — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* inna hí dia ru muinestar-som tró-cairi *Wb.* 4^e (ca quibus misericordiam destituit *Z*². 465). — *Vgl.* ad-, do-muiniur (dormneoin *LHy.* Amr. 108), for-aith-, taith-muiniur.

muintir *F.* die Familie, Genossenschaft, die Leute Jemandes; familia *Z*². 241. — *Sg. Nom.* co airm i m-batar a muintir wo seine Leute waren *FB.* 67; *SC.* 38, 6; p. 20, 22; muintir na cathrach die Leute der Stadt *FB.* 82; muintir nime die Gemeinde des Himmels *FA* 7; 12; *Gen.* muintire nime *FA.* 5; 6; 7; 19; 31; diabaíl *ibid.* 30; a fir muintire *Gl.* zu a hathig *Hy.* 5, 87; muintire *SeM.* 14; muintiri *FA.* 2; *FB.* 69; muintiri p. 144, 7; muintiri *FB.* 67; *Dat.* caillech dó muintir Brigitte p. 43, 13; p. 46, 21; o muintir *FA.* 15; fer dia muintir *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* fri muintir nimi *FA.* 14; 30; *CC.* 2 *LU.*; 3; got muintir p. 144, 8; 30 — *Vgl.* cét-muintir.

muinteramail familiar, kind, courteous *O'R.*; muintermail *FB.* 94 *Eg.*

muinteras *M.* Genossenschaft, Familie; muntaras *communio* *Z*². 787. — *Sg. Acc.* conadragaib ina munteras *Lg.* 11; aurfoemaíd.. chuci ina muinterus *FA.* 1 *Br.*

muintirde familiar, kind, courteous *O'R.* — *Sg. Dat.* do slúag mór muintirde *FB.* 94.

muintore torquis *SG.* 70^a (*Z*². 791). — *Pl. Dat.* sreth di muntorcaib óir ocus argit mar chircu dabecha cech æ *LU.* p. 23^a, 3.

muir *N.* Meer; mare *Z*². 233; **egl.* sál-muir. — *Sg. Nom. Lg.* 18, 39;

muir tened *FA.* 25; s. *uter* medrach; *Gen.* reimm mora miun s. *uter* 1. menu; mucc mora delphinus *SG.* 94^a; cribais mara *Oss.* 111 9;

* i n-inis mara *Lg.* 13; *Hy.* 2, 11; for brú mara p. 39, 10; 11; i tráig mara *Oss.* 111 11; fo fudomna mara *Hy.* 7, 23; bráo mara *FB.* 52; mara tened *FA.* 27; in mara mougaig *SC.* 45, 16; *Dat.* di muir *Lg.* 13; *SeM.* 21, 14; p. 191, 11; *Acc.*

muir u-ichtt mare *Ictium* p. 39, 15; dar muir p. 20, 19; *SC.* 45, 15; *Hy.* 5, 72; *Gl.* zu *Hy.* 2, 7; *Pl. Nom.* mara *FA.* 30; *Gen.* tar salmuire sretha *Fél. Epil.* 238; *Dat.* domnu murib *Hy.* 5, 18; nallchu murib *SC.* 18.

muir-bran mergus *SG.* 55^b (*Z*². 854), *vgl.* muirbhrinn (sic) scarecrows *O'R.*

muir-brucht *Meeranswurf?* a foaming sea, high tide *O'R.*; *vgl.* *uter* lebend; murbruch locha Echach ain ceuid mé in murgelt már *LU.* p. 40^a, 26 („the sea-belch“ *Croce, Aid. Ech.* p. 105).

muir-duchu Sirene; muruchu (sic) siren *Ir. Gl.* 1020; murdhuchán sea nymphs *O'R.*; murdhucháinn syrens *O'Don. Gr.* p. 177.

muir-geilt *F.* Sirene, *vgl.* 2. geilt; a mermaid *O'R.*; nir bo mé in murgéilt már, nir bó mé in traig-uech thrén, blaisiu magri matan moch íó loch Echach adba én *LU.* p. 40^a, 37 (*Liban, die in ein Meerwesen verwandelt worden war, lehnt ab, dass sie die Sirene gewesen sei*; s. *uter* muir-brucht.

muir-loch, isin muirloch *Gl.* zu in salsuginem *South.* 78^b (*Z*². 60).

muir-móru siren *SG.* 96^b (*Z*². 854, mairmoru *Nigra*).

muitti zu maídím? muitti iarom do muintir Férgusa for teched *LU.* p. 21^a, 32; muitti iarom in cath for érnú *ibid.* p. 20^a, 34.

mul an eminence, mull the top or extremity of a thing *O'R.*

mul-ehend the poll *O'R.*; méit mulcind milead a chend *Corn.* p. 36, 37.

mul-chnoc eine wulstartige Anschwellung? srengtha tollfethe a mullaich co m-bátar for coich a muineóil co m-bá métithir ceud maic mis each mulchnoc dímor.. dibide (für dib-side) *LU.* p. 79^b, 32.

mul-doru a clenched fist *O'R.*; métithir muldord (lies -dord); míled *LU.* p. 79^b, 31.

mulend s. *mulend*.

mullach Gipfel, Kopf; vertex *Gld. Lor. Gl.* 98; culmen *Ir. Gl.* 1007;

mullach tighi doma (*Dach*) *ibid.* 838.
— *Sg. Dat.* for a mulluch p. 311, 1.
FB. 87; o mulluch co talmain *LU.*
p. 79^b, 26. — *Comp.* mullach-lethan
FB. 37.

mulleóir *M. Müller*; mulcud
már grainne indi, oculus mulleóir
már brúicheach grainne and *LU.*
p. 24^a, 16. *Germanisches Lehnwort.*

mumme, muime *F. nurse, step-*
mother, godmother O'R. — *Sg.*
Nom. mummi *Lg.* 6; *Gen.* mummi
FB. 66.

mún *Urin Corm. Tr.* p. 118.

munchille a sleere *Corm. Tr.*
p. 116.

munigim[ú] *mingo SG.* 174^a (*Z.*
435).

munigín s. muinigín.

múnim III *ich unterrichte;*
máinim I *teach, instruct O'R.* —
Pract. Pl. 3 ra múinset didicerunt
Wb. 5^b (*Z.* 26). — *Inf. Gen.* bat

umal múnta ó gáthailb *SC.* 26;
Dat. do mhúnadh eicire agus combh-
thínóil „to instruct the clergy and
laity“ *Keat.* p. 156; oc muud á
dalti *Wb.* 24^d (in educatione, in-
structione alumní sui *Z.* 229).

múntith eruditor *Wb.* 1^d (*Z.*
25).

muoralach *bufo, rana terre-*
stris similae (sic) magnitudinis
Bern. 34^b.

múr = *lat. murus.* — *Sg. Nom.*
FA. 11; 17; 27; *Pl. Nom.* múir
FA. 11; *Aec.* na muru *FB.* 70.

muráthach *eine Pflanze mit ess-*
barer Wurzel, s. mecon.

murtehét *FB.* 52 (mortet *H.*)?
murthorad *produce of the sea*
O'R.; ba lán in bith do gach maith
ria lind in rig sin, bai mes agus clas
ogus murthoradh *Ms. Mat.* p. 510.

musdusec „he awakes“ *Fis*
Cath. p. 30, für immus dasci.

N

1. -n *Pron. suffixum und infixum*
der 1. Person Plurális, s. ní.

2. -n *Pron. infixum* der 3. Person,
s. é.

n- s. *Z.* 43. *Wi. Gr.* § 97 ff.

1. na s. nach.

2. na für inna, s. 3. in.

3. na für inna, s. í, í n-.

1. ná, na *nicht, in relativen*
und abhängigen Sätzen; non Z.
741; *verschmüzt mit ro zu nár; mit*
ba zu nab FB. 22, nabb 23; *mit*
co n- zu conná, connár consecutiv
und final; mit i n- ubi zu inna
SC. 34, 1; *SP.* III 5; *mit Pron.*
suffixum nan árlaid SC. 38, 4;
nanascomallat FA. 23 *LBr.* —
Gebrauch, a) an der Spitze
von Relativsätzen, ohne Relativ-
pronomen: omna na tuargaib Hy.
5, 69; *SC.* 33, 29; *Gl. zu Hy.* 5, 77;
auf ná roich lam SC. 44, 6; *ScM.*
3, 8; ní fil i n-bErimu rig na tibre
falte dúu *Lg.* 10; is me. . nar léc
TE. 13 *Eg.*; ní fil fo nim ní. . na

dingued *SC.* 42; ar fer ná fetar
claind na cenel do *TE.* 13; tír. .,
inna raiter gó ná cloen *SC.* 34, 1;
SP. III 5; bale na bit tairb *Lg.* 9
(mit Apocope für inna?); maigen
na áigder ríndí *SP.* III 5; is dé ná
tíe es ist deshalb, dass er nicht ge-
kommen ist *SC.* 29, 21; cid ná ta-
braid warum geht ihr nicht *FB.* 72;
cid dait-siu ná bad lat in curath-
mír *FB.* 8; cid nab sin Fedelm-sa
Findchoem. . eichsed ria cach muái
FB. 22; 23; maing ná dechaid *SC.*
33, 33 (vgl. *SC.* 14); amal na beth
eír *FA.* 17; *FB.* 11; ní mó dan
a ein frib. . indás na tuesaid úadib
ihre Schuld gegen euch ist nicht
grösser, als dass ihr ihn nicht von
ihnen traget *FB.* 73. —
b) In der abhängigen Rede:
asberat. . na dingentaís sie würden
nicht thun *FB.* 77; *TE.* 2 *Eg.*;
SC. 34, 10; asbert. . nár bu santach
. . fo bith nár bu mó a solod. . ol-
dás a dolod *FB.* 90; atnaigh in

ingen aicne fair, conar bé Ailill *TE*. 12 *Eg.*; *hierher wohl auch* bá ceist mór la hUlth, ná con fes céle for a seilb *CC*. 6 *LU.* (*vgl* ní con).

* b) *Im Causalsatz*: nair na ro chind *p.* 39, 13; *Lg.* 12; *TE*. 6 *LU.*; in tan na *FB*. 75; fo bith nár bu mó *FB*. 90. — c) *Im Consecutivsatz*: no slocad indala suil, conna roched corr inna cind *SC*. 5; conná rabi ben 6; conná fuair 36; conna hetai *ScM*. 14; *CC*. 1 *LU.*; 3 *Eg.*; *FB*. 11; 17; cona fetatar *TE*. 15; smithe oír fria étan, conna teilged a folt fo agid *p.* 131, 21; serg for mareuch in maige, conna toraig sund ille *SC*. 29, 19; conna ro chomraictis do grés *SC*. 48; conna fargaib ní de *ScM*. 17; connar étad ní dóib *Lg.* 12; *FB*. 39. — d) *Im Finalsatz*: áfraig Cuculainn la sodain, na betis iés na fledi cen ól cen tomoltus *FB*. 27; 29; im dágin na ingine dorónta na tigi, conua haced nech leo hí, ar dáig na ro marbtáis impí *Lg.* 11; ní bat comromach, ar na bat misnech *SC*. 26; ar nar bat *ibid.*; ar na ructha *FB*. 74; oens amsaig Conchobair

imní cona tistais cuici-seom *Lg.* 11; cona ris *Gl* zu ar nad ris *Hy.* 6, 29.

* e) *Beim Imperativ, Coniunctiv in selbständigen Sätzen*: na curid cor díb *Lg.* 1; na briss 18, 37; na bá do Dún Imrith *SC*. 9; nár apraid 45, 26; ná bad ole do menma trá *SC*. 6; nammongonad d'Ultaib

* it chinaid *Lg.* 10. — f) ná thó *nein* *SC*. 44; *FB*. 31; 57; *TE*. 13 *LU.*; *vgl.* ní thó. — g) *das negative ná ist wahrscheinlich auch enthalten in dem ní. ná (weder. . noch) folgender Beispiele, die nach Z². 699 unter nó (oder) gestellt werden müssten*: ní frith cruth ná córaí ná congriam *FB*. 24; 10;

* 39; 79; *Lg.* 17, 55; ní ránic cnes ná sciath *FB*. 81; 87; 9; *Lg.* 16; ní ro acht rigna ná rí *SC*. 34, 8; ní thesta forru in t-sóllsi ná in bolad angelacda *p.* 22, 9; ní rabi Cuculainn and na Conall *FB*. 91; nis gaibed tart na lia *Hy.* 2, 29; 6, 12; *CC*. 2 *LU.*; *p.* 141, 21;

* *FB*. 26; ar fer n-aile na festar claud na cinél dó *TE*. 13 *Eg.*; *SC*. 34, 1; no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír *ScM*. 3, 12 (nó *M.*); is and nad bi mái na tái *p.* 132, 24; ní ual na húabar dam *SC*. 19, 1, *aber* ní uall ní úabar dam *ibid.* 6. *Ebenso* ní . . nach *weder. . noch*.

* 2. ná nach dem *Comparativ in der Bedeutung als für inná, s. indá*: ro bad ferr lim bith hí fus. . ná dula . . co grianan Áeda Abrat *SC*. 44, 4.

* *naice nein; no Corm. Tr. p. 122; i. non O'Dav. p. 107; naice non Z². 749.*

* *nach, N. na Pron. adj. ullus, aliquis Z². 361, bisweilen auch ohne vorausgehende Negation negativ; vgl. nech. — Sg. Nom. nín accend nach meraige SC. 45, 15; SP. V 10; ní thairmescad nach ai alaile FB. 42; FA. 15; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa SC. 7 (eine Macht); na glau nihil mundum Wb. 31^b, 30; Gen. cen esbaid nácha mathusa foraib FA. 12 (nach LBr.); Dat. ní . . do nách ailiu SC. 6; FB. 75; ní . . innách baliu aili FB. 56; in der Frage: dus hi fogbar innach baile CC. 2 Eg.; positiv: innach dá Lg. 5, 23? do nach airchenn bas baile Hy. 6, 5? Acc. ar ní fagbat nach cumsanad denn sie finden keine Ruhe FA. 30; cen nach furech FA. 18; cenach p. 169, 26; cen na forcenn Wb. 28^a (sine ullo fine Z². 362); positiv: im nách n-aile FB. 61; im nach meraige ibid.; nach mod mit folgendem Relativsatze utcumque: nach mod ro sasad mo beoil Hy. 5, 17, Gl. i. cech mod; nach mod don bered dia bélaib CC. 5; dagegen ó nach mud etir nullo omnino modo SG. 25^b (Z². 362); cia beinmi amin nach ré alle Zeit SP. II 13?*

* *nách, nach nicht; non Z². 742; mit Pron. suffixam: 1. Sg. nacham ail nacham imderg FB. 35; náchim thánic EC. 3; Pl. nachan tairle adamna Hy. 1, 8; nachim rogha úall Wb. 15^a; 2. Sg. nachit charad SC. 6; 3. Sg. nachim glúasid SC. 9*

* *FB*. 26; ar fer n-aile na festar claud na cinél dó *TE*. 13 *Eg.*; *SC*. 34, 1; no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír *ScM*. 3, 12 (nó *M.*); is and nad bi mái na tái *p.* 132, 24; ní ual na húabar dam *SC*. 19, 1, *aber* ní uall ní úabar dam *ibid.* 6. *Ebenso* ní . . nach *weder. . noch*.

* 2. ná nach dem *Comparativ in der Bedeutung als für inná, s. indá*: ro bad ferr lim bith hí fus. . ná dula . . co grianan Áeda Abrat *SC*. 44, 4.

* *naice nein; no Corm. Tr. p. 122; i. non O'Dav. p. 107; naice non Z². 749.*

* *nach, N. na Pron. adj. ullus, aliquis Z². 361, bisweilen auch ohne vorausgehende Negation negativ; vgl. nech. — Sg. Nom. nín accend nach meraige SC. 45, 15; SP. V 10; ní thairmescad nach ai alaile FB. 42; FA. 15; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa SC. 7 (eine Macht); na glau nihil mundum Wb. 31^b, 30; Gen. cen esbaid nácha mathusa foraib FA. 12 (nach LBr.); Dat. ní . . do nách ailiu SC. 6; FB. 75; ní . . innách baliu aili FB. 56; in der Frage: dus hi fogbar innach baile CC. 2 Eg.; positiv: innach dá Lg. 5, 23? do nach airchenn bas baile Hy. 6, 5? Acc. ar ní fagbat nach cumsanad denn sie finden keine Ruhe FA. 30; cen nach furech FA. 18; cenach p. 169, 26; cen na forcenn Wb. 28^a (sine ullo fine Z². 362); positiv: im nách n-aile FB. 61; im nach meraige ibid.; nach mod mit folgendem Relativsatze utcumque: nach mod ro sasad mo beoil Hy. 5, 17, Gl. i. cech mod; nach mod don bered dia bélaib CC. 5; dagegen ó nach mud etir nullo omnino modo SG. 25^b (Z². 362); cia beinmi amin nach ré alle Zeit SP. II 13?*

* *nách, nach nicht; non Z². 742; mit Pron. suffixam: 1. Sg. nacham ail nacham imderg FB. 35; náchim thánic EC. 3; Pl. nachan tairle adamna Hy. 1, 8; nachim rogha úall Wb. 15^a; 2. Sg. nachit charad SC. 6; 3. Sg. nachim glúasid SC. 9*

(nachan ghuaisid *H.*). — *Gebrauch*, a) *an der Spitze von Relativsätzen ohne Relativpronomen*: ní fil díib mnái nachit charad *SC.* 6; eíd dond Emír úanfeblí nach as áil in nert nuadat *FB.* 68; nachasella *ibid.*? ocus ré nách eían etarro *FA.* 6. — b) *In abhängiger Rede*: isbertatar .. nach ístais *Lg.* 14; nach faced 19; apraind ocus bithapraind nach hé Cuchulaind fil it richt *SC.* 14 (vgl. 33, 33); tougu .. nach meic *SeM.* 16. — c) *In Causalsätzen*: fodaíg nách sét cumung no théiged *FB.* 70; *TE.* 6 *Eg.*; ar nach fil nomen fortius *Gl.* zu *Hy.* 6, 1 (s. tressam); or nach taide *Lg.* 17, 48 (or na *Eg.*); *ohne Conjunction nach aithgeuin da ich nicht kenne p.* 144, 21? — d) *In Final- und Consecutivsätzen*: comnach acciu *Lg.* 18, 8; co nach acced fer dí Últaib hi *Lg.* 6. — e) *Beim Imperativ*: nacham ail nacham imdreg *FB.* 35; *beim Coniunctiv*: nachan tairle adamna *Hy.* 1, 8. — f) *In der Frage*: nách dernad etercert dúib .. la hAilill ocus la Meidb? *FB.* 75. — g) ní .. nach *weder .. noch*: ní ru bím-sea do gaé .. nach do seían .. nách t'freg *SC.* 41; aní dia tudhad cuingid .. no co fúar i n-Érind nach i n-Alpáin *FB.* 93; *TE.* 13 *Eg.*

nád, **nad** nicht, in relativen und abhängigen Sätzen; non *Z.* 741; auch nat in *LHy.* und *LBr.* — *Gebrauch*, a) *In Relativsätzen, ohne Relativpronomen*: ní nad roichet *FB.* 11; *FA.* 14; nechtar na da idan marbtha duine nád ícat lege *TE.* 8 *LU.*; comá rabi ben nad rissed dá én díib *SC.* 6; *TE.* 2 *LU.*; is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas *SP.* IV 2; 7; *FB.* 29 (?); in cruth glan chí nad chlithe *SP.* V 8; *Hy.* 5, 71; is and nad bí múi na táí p. 132, 21; in tan tra bá urlam .. ocus nad rabi ní bad esbaid úad *FB.* 4; 92; cid dait-siu .. nád bod latt *FB.* 10; *Hy.* 6, 11; *SeM.* 21, 1. — b) *In Coniunctionssätzen*: or nad fil lem *Lg.* 3; ar nád fítr *ibid.*; hinter

úair, úare, in tan mit *Pron. relativum*: huare nad n-digni *ML.* 23^b, 10; in tan nád n-acastar et nád forchluinter *Wb.* 25^b; ar nad ris ifferiu *Hy.* 6, 20, *Gl.* i. cona ris. — c) *Prohibitiv, ohne Conjunction*: nad clechta err óencharpaít do imlnad ar mési *FB.* 35 (nat *Eg.*). — d) *Idiomatisch*: atconnarcatar úadib mod nad mod sie sahen ihn sich nach und nach (?) von ihnen entfernen *EC.* 7; mod nad mod i n-desid inna sudiu *FB.* 84? comraic nad chomraic a m-barr *SC.* 33, 19? — e) *Die Form* nat: nat leic *Hy.* 1, 32; nat roichet *FA.* 14 *LBr.*; nát cumgat 28 *LBr.*; nat eroichligend 30 *LBr.*; nath combaig *Hy.* 5, 77.

nadarcena *FB.* 24?

náb s. nóeb.

con-náib *Oss.* III 5, *Gl.* i. co m-bróic.

naice s. nacc.

naidm *N. nexum* *On the Mann.* III p. 470; a bargain, covenant *O'R.* — *Pl. Acc.* for nadmand super obligationes *Z.* 270 (*Sench. M.*). — *Vgl.* fo-naidm.

naim s. nóeb.

naimda feindlich? na techta naimdaí *SeM.* 2.

naimtide *hostilis* *Z.* 794.

náire s. náre.

náit, escuing uroidech, *hirudo* *Ir. Gl.* 935.

nallabrach *SP.* II 1?

nána, **náme** *M. Feind*; ban-namæ inimica *Z.* 255. — *Pl. Nom.* námait hostes *Wb.* 32^e (*Z.* 258); *FB.* 21; 25; 84; *Gen.* i tírib námát *Lg.* 13; inna námút p. 191, 26; *Acc.* lam naimtea *ML.* 24, 12; eter caratnámta inter amicos hostiles *Wb.* 23^e; la námítiu *Lg.* 13; *SC.* 26.

nammá *Adv. nur, allein; tantum, solum* *Z.* 614; besonders oft mit vorausgehendem acht; tancatar .. ní .. acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien (nur zwei nicht) *SC.* 2; *FB.* 1; 17; 92; 93; nod lemad a m-brethugud, acht co n-daimtis nammá for a breith er würde wegen zwischen ihnen zu entscheiden, aber nur (wenn) sie

sich seinem Urtheil fügten *FB.* 76; ingi . . namma *p.* 142, 10; ocus noconed namma und nicht nur dies (?) *SC.* 31, 15; ní chuinter don garbthoraid sin acht bec nammá *F.A.* 14 *LBr.*

nammár, nammór, mit vorausgehendem ní, kaum; ní gabsat nammár isin tig sie hatten sich kaum in dem Hause niedergelassen *CC.* 3 (nammor *Eg.*).

* **nammougonad** *Lg.* 10 s. **immgonim.**

nán i. bec (little) ut dicitur nams i. abac (dwarf) no lucharban (pigmy) *Corm. Tr.* p. 1 (a).

* 1. **nár** i. nasal *O'Dar.* p. 107. — *Sg. Nom. Lg.* 17, 13; *Gen.* erred nár s. *uter* fillind, níath nár s. *uter* fo-naidm.

2. **nár** *schaamhaft*, vgl. náre; i. fial no lan no neob no idan *O'Dar.* p. 108; vgl. imm-nár. — *Sg. Nom.* ba nár la Brigit *B. schämte sich* p. 42, 10; *SC.* 44. — *Compar.* ní roibe tra nech ba nairiu na ba féli *Three Hom.* p. 84, 11 („more bashful or more modest“).

3. **nár** s. **náthar.**

náre, náire *Schaam; shame* *Corm. Tr.* p. 125. *Gl.* zu *ruce* *ibid.* p. 146; vgl. imm-náre.

nase *Ring; ring, tie* *Corm. Tr.* p. 125; nase niad „a champion's braccet“ *ibid.* nía; au-nase (i. nase auc i. órnase no bíd um doítib no a gluassaib (s. clúas) mac na serchland *Corm.* p. 4; s. ór-nase.

nascim *ich binde; nasgaim I bind, tie, chain* *O'R.* — *Praet. Sg.* 3 co ros naise eraice a mucce forru er verpflichtete sie zu einer Busse für seine Schweine *Three Hom.* p. 58, 30. — *Perf. Sg.* 1 ro nenasc-sa forail . . VII cét talland argait háin *LU.* p. 114^b, 6 (*Siab. Concul.*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 nascar „is fastened“ *O'Don. Suppl.*; ní naisgther *O'Dar.* p. 81 *ecna.* — *Vgl.* ar-, fo-nascim.

nassad *Fest, Versammlung* (a fair, assembly *O'R.*), s. *uter* lúg-nasad; i. gnathugud *Gl.* zu *nassad* *Beoain Féil. Oct.* 26 (*O'Dar.*

p. 108), *Three Ir. Gl.* p. 137 *wird* hinzugefügt no nasad i. clu (nasadh fame *O'R.*), und darnach übersetzt *Stokes:* „The fame of B.“; *Pl. Gen.* comsid na náem nasad n-án s. *uter* coimsid.

nassadaeh *berühmt?* vgl. nasadh noble famous *O'R.*, ainm húi nas-sadaigh Neill i. clu Columcille *Three Ir. Gl.* p. 137.

náth ainm coitend dona huilib aistib eicsib „a general name for all poetical compositions“ *Corm. Tr.* p. 125; is oll in nath dognitís ind filid ar thús do gréin ocus do éscu *LHy. Amr.* 144; *Gen.* natha *ibid.*; *Dat. oder Acc.* ferr cech nath *Hy.* 5, 94, *Gl.* i. ferr cech filidecht. — *Vgl.* marb-nad.

náthar *Gen. Du. des Pronomens der 1. Person; cehtar náthar uterque nostrum* *Z².* 325; *SP.* II 1; nár 4.

nathir *M. natrix, serpens* *Z².* 259. — *Sg. Nom.* nathir *Hy.* 5, 6; *Gen.* do neim ina nathrach *Fél. Epil.* 480; *Pl. Gen.* natrach *F.A.* 25; *Du. Acc.* la dá natraig *SC.* 31, 4.

nátho *nein* s. 1. ná f), vgl. ní thó. **nau,** nó *F. Schiff.* — *Sg. Nom.* nau tholl *SP.* IV 1 (no *LL.*); *Gen.* noe *SG.* 69^a (*Z².* 33); *Dat.* on noi oensheiced from the boat of one hide *Corm. Tr.* p. 32 cimbith; ina nóe *Hy.* 4 *Praef.* (so zu lesen für inasóé).

naue s. **núe.**

neb-, neph- *in besonders in der alten Sprache häufiger gebrauchtes negatives Präfix, Z².* 861, später nem-, nemh-; nem-aieside unsichtbar *EC.* 3, *Pl. Dat.* i retajb neb-aiesidib *Wb.* 4^a; neph-chorpdae incorporeus *SG.* 27^b; neph-chostae apes (sine pede) *SG.* 102^b; neph-fodlaide insecabilis (Atom) *SG.* 28^b und 189^b; neph-frithgabthe „unbridled“ *Tar. Gl.* 114; neph-immairicide inconueniens *ML.* 17^a, 6; neph-imfolngidi inefficaces *ML.* 17^a, 5; nem-thrualnide „unsullied“ *Three Hom.* p. 124, 13; nem-urchoitech „harmless“ *SMart.* 37; nem-marbda immsterblich p. 191, 26; neb-marbthu immortalitas *Wb.* 294, 24; nem-duine nemo *Ir.*

Gl. 954; neph-ní *nihil* SG. 95a; neimh-ní *nihil* Ir. Gl. 937 *Besonders werden Ausdrücke wie Nichtsein, Nichtglauben durch dieses Präfix gebildet: tri neb-airitín lóge durch Nichtempfangen von Lohn* Wb. 11a; neph-dennun neich di ulc *Nichthun von etwas Bösem* Ml. 23c. 20; dogena neph-thecht dia cungid TBF. p. 152, 35; bid tuad dom-sa mo neb-thuad *mein Volk wird sein, was mein Nichtvolk war* (Röm. 9, 25) Wb. 4d.

* **nech** *Pron. subst. mit vorausgehender Negation quisquam, ohne Negation quis, aliquis* Z². 362. — a) *Mit Negation Niemand, Keiner: ní con fitir nech dib Keines von ihnen wusste* p. 17, 22; p. 133, 5; 145, 8; FA. 6; 9; FB. 20 (Fem.); 59; 73; p. 310, 4; conna hacedd nech *Lg.* 11; FB. 17; nad fesser nech do feraib hErend TE. 2 LU.; níu accathar nech aile *es soll ihn Niemand Anderes sehen* FB. 59; cen co labradar fri nech ScM. 3, 2; ní bá nech bas ferr FB. 56. — b) *Ohne Negation Jemand, Einer: cia beth nech bas chalmu and* FB. 89; nech rod finna TE. 7 Eg.; 9, 30; SC. 46; dia m-bé nech occá sírfegad imne FA. 10; f6 léo ro das cload nech Hy. 5, 53; dianus tuccad nech ali TE. 2 Eg.; Gen. ní fil druim neich dib . . fri árailli FA. 12; Gl zu Hy. 5, 5; mlícht neich arindchnuirir SP. 1 3; daigh neich andiaigh a sula TE. 9, 15; a tabairt illáim neich uaib-sí FB. 76; menma neich aile ScM. 3, 8; *Neutr. neich mit nachfolgendem Relativsatze ejus quod* (Z². 362): i n-digail neich dorigensat fri Duíd *zur Strafe für das, was sie gegen D. gethan hatten* Ml. 23b, 5; *Dat. ní thic do neoch* FA. 9; 1 LBr.; 14 (*der Dat. do neoch ist wohl durch eine Art Attraction an dianid érdalta, den Hauptgedanken des Vordersatzes, entstanden*); nir attaim do nech TE. 7 Eg.; p. 142, 9; ná tarta . . do neoch aili FB. 74; 90; cen co beth . . d'airíteod do neoch

FA. 7; FB. 72; do neoch *mit folgendem Relativsatz ei qui: gnim do neuch ferrochongart actio ei qui praecepit* SG. 199b; *Neutr. crete do neuch asberat som die dem glauben, was jene sagen* Ml. 17c, 4 Gl. zu *simplices*; *Acc. ní comul fri nech ingi fria rig namma* p. 142, 10.

nechi s. 2. ní.

nechtar *alteruter* Z². 363; *Sg. Nom. nechtar na da idan* TE. 8 (*da ní* Eg.); *Acc. ní ba la nechtar dé* FB. 73.

ned s. net.

negar s. uigim.

neim *Gift; i. virus* Corm Tr. p. 79 fi; *nem venenum* SG. 33d (Z². 10); *nem insin nad chon ríthar sech nem nathrach* Gl. zu *venenum aspidum sub labiis corum* Ml. 33d, 10. — *Sg. Nom. neim* p. 190, 30; 191, 18; *ind neim* Hy. 4 *Præf.*; *Gen. no asaitis enuce nemed fair* *Goid.*² p. 172 (LHy.); *co n-drúcht neme* p. 191, 16; 32; *co srothaib nemi* 14; *ind neime andracht* Gl. zu *tetri vestigia viri* SG. 112a (Z². 800); *Acc. cen neim* Hy. 5, 7 (*i. cen imdergad*); 39; *ar neim* Hy. 7, 50; *tri neim* ScM. 5; *Pl. Nom. neimi aconita* SG. 139b *Nigra*; *Pl. Acc. sech na nemi* Hy. 1, 13. — *Compos. níp-sa nem-thenga mo erich* LU. p. 114a, 31; *Bricín Nem-thenga* B. *Giftzunge* FB. 1.

neimnech, *nemnech virulentus* Wb. 7c, *Gen. neimnich venenosi* SG. 33b (Z². 10).

neimthe *aus Gift bestehend*, *sruith neimthe* FA. 30 (*neme marbthaigi* LBr.?)

neít, *neóit a fight, battle, wound* OR; *ocus neít ba haimm don kath do brisind ria mac Cathbad* Corm. p. 13, 1 (*cul*); *cain buich neóit (reint auf crina seóit)* LHy. *Anw. Procl. (Goid.*² p. 157), *in LU. zu neóit die* Gl. i. *gainne, zu buich i. ro bris i. maith ro bris fein in cairinne* (?); *tria neit* LHy. *Anw.* 2, *Gl. tre chath, in LU. über neit die* Gl. i. *cath; robé do lecht i forthe* (i. *immochai*) iar do neít (i. iar do

guin) séol síraicthe (no sírarde) *ibid.* LU.; neoit glossirt durch gainne *LHy. Amr.* 103; aslaigid serce, saigit séoit, ní gaib neoit fri nech as díl *ibid.* (assaiges LU.); gainni no neoti *ibid.* 104. — *Vgl.* Neit i. dia catha la géntib Gáedel *Corm. p.* 31, ned i. dia catha *O'Dav. p.* 108.

neithi s. 2. ní.

nél *M. Wolke; cloud Corm. Tr. p.* 126; nell *nebulae Fr. Gl.* 337. — *Sg. Nom.* in dub-nel *FB.* 39; *Dat.* isind níul *Goid.² p.* 61 (*LHy.*); *Pl. Dat.* na haible tened trichem-ruáid innellaib ocus i n-aéraib nas a chind LU. p. 80^a, 5; *Acc.* cen na níulu *FB.* 44; már a díesa ón muir acht nad roched neólu LU. p. 23^a, 24.

nela *ScM.* 5?

nelach *wolky, co nem nelach „to cloudy heaven“ Fél. Prol.* 280; adrad in rig nelaig des Königs in den Wolken *ibid.* 187.

nell, clóth nell *Lg. 17, 23*, re fúniud nell na nóna LU. p. 77^b, 29 (s. *unter gris*), *vgl. néall a trance O'R?*

1. **nem** s. **neim**.

2. **nem** *N. Himmel; Z².* 271. — *Sg. Nom. FA.* 10; is nem im grein *SP.* IV 3; nem tened *FB.* 15? *Gen.* ruire nime *Hy.* 1, 4; rí nime *Hy.* 6, 23; flaithem nime *Hy.* 1, 31; flaith nime *Hy.* 1, 44; 5, 92; *FA.* 20; 31; 33; ními 2; 3 *u. ó.*; nime flatha *Hy.* 5, 4; nert nime *Hy.* 6, 6; 7, 17; muinter nime *FA.* 5 *u. ó.*; ními 2; 14; 15 *u. ó.*; nói n-gráid nime *FA.* 4 (gráid LU); 9; dorus . . ind nime *FA.* 15; 16 *u. ó.*; ními 16; foeraice nime *FA.* 31; 32; ními 1; dochum nime *Hy.* 2, 50; ními *FA.* 1; 20; co ainglib ními *FA.* 3; 19; renda nime p. 191, 24; *FB.* 19; ními 25; dichend nime *TE.* 9; *in FA. hat LU.* 21 *mal* nime *und* 14 *mal* ními; *Dat.* for nim *Hy.* 2, 28; 5, 16; fo nim *Lg.* 18, 5; *SC.* 42; do nim *FA.* 1. 2; áia du nim *SP.* III 4; *Acc.* nem *FB.* 39; ríth fri nemh *TE.* 9 *Eg.*; tor nem *Hy.* 6, 22; cosin tres nem *FA.* 2; *Pl. Gen.* drém na secht nime *FA.* 15; *Dat.* Dé de ními *Hy.* 6, 19. — *Compos.* donab nem-

indithib *Gl. zu horoscopis Vindob. fo.* 2. b. 1 (*Goid.² p.* 53).

ném *N. Edelstein, Perle; onyx Z².* 18. — *Pl. Dat.* fras do nemanuib p. 310, 37. — *Vgl.* né-manda.

nem- s. **neb-**.

némanda *perlenartig, perlen-gleich.* — *Sg. Nom.* detgein ném-
manda *Lg.* 18, 15; nemannta *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Acc.* imma deta nemanda *Lg.* 4, 17 (némunto *Eg.*).

nemde, **nemda** *himmlisch; Gild. Lor. Gl.* 13 und 21. — *Gen.* ind rig nemda s. *die Glosse zu irriched Hy.* 5, 105; *Acc.* liar n-athair nemda *Hy.* 1, 48; *Pl. Nom.* foehraice nemdai p. 170, 24.

nemed *sacellum SG.* 13^b (*Z².* 801); nemeth *Corm. Tr. p.* 121.

nemele, neimheli *sorrow, pity O'R.*; *Dat.* oc nemele frisín comdíd „in . . complaining to the Lord“ *FA.* 30 (neméli *LBr.*).

nemid *a magistrate Mann. III Inder; s. unter fégain, und dazu auch nemthe SC.* 25?

nemidach *a dweller in heaven, cípe gebus m'imund hillou a et-sechta corub nemidach Three Hom. p.* 38, 5.

nemnech s. **neimnech**.

nen i. tonn „a ware“ *Corm. Tr. p.* 126, *vgl.* 3. níu.

nená, tríucha nena *Find Oss. III 6, Gl.* i. ordlach; *vgl.* neau inch, span *O'R.*

nenaid *nettles Corm. Tr. p.* 126; neanaid i. neantóg *O'Cl.*; co faecad in caillig oc bein nénntai dochum braisce di „cutting nettles to make pottage thereof“ *Fél. p. C.*

nentóe, nenntóg *urtica Fr. Gl.* 208?

1. **neóit** s. **néit**.

2. **neóit**, níu ba neoit „be not niggardly“ *Fél. p.* CLXXXV.

nert *N. Kraft, Mocht; am-nert Schwäche, ammertach schwach LHy. Amr.* 113. — *Sg. Nom. FA.* 1; *FB.* 79; *SC.* 41; nert Dé *Hy.* 5, 45; nert nime *Hy.* 6, 6; a nert Lugdach *Gl. zu Hy.* 5, 68; in nert *FB.* 68, 26; *Gen.* ar thrommí . . a nert *FB.* 88;

is rigi nirt *TE. 9 Eg.?* *Dat. ohne Praep. instrumental:* atomring.. niurt *ich verbinde mich mit einer Kraft Hy. 7, 1; 3 ff.: 17: 26; 62; dit nirt SC. 13; 38, 3: 41; Acc. fri cech nert n-amnas Hy. 7, 43; ni digaib a nert Hy. 5, 68; tria nert gailli p. 328, 1; Pl. Acc. na.. nert so Hy. 7, 42 (neurta B.); nerta lochnamat FB. 68, 16. — Comp. nert-lia SC. 38; ocus búi rell dermáir ocus nertlia miled forsa n-indsmatis slegaocus semmunna ocus fria meltis renda ocus febra, ocus ba corthi curad in lecc sin LBr. p. 216^a, 15.*

nertaim II *ich stärke, kräftige. — Praes. Pl. 3 nertit confirmant Wb. 1^d (Z², 436). — Inf. Gen. is and is tualáng a nerta Gl. zu ut potens sit exhortari doctrina sua Wb. 31^b, 12; oc nertad SC. 28.*

nertiti SC. 20?

nertmaire *F. Stärke, leo ar nertmaire Three Hom. p. 42, 22.*

nescóit *a boil Corm. Tr. p. 123; apostema Ir. Gl. 843.*

1. **ness** *mustella, mus longa SG. 36^a (Z², 49); weasel Corm. Tr. p. 123 nescóit.*

2. **ness** *nomen do crand („pole“), Corm. p. 32, 42, vgl. ibid. 38.*

3. **ness** *nomen do urnisi („furnace“), Corm. p. 32; ba bínde no chantais dord fri dere a neis a dí bolg ibid. p. 33, 1.*

4. **ness** *Schlag, Wunde; ness díu ainm do béim ocus do chrécht Corm. p. 33; neas i. crecht ÓDav. p. 108.*

nessa *propior Z², 277; nesso assa nesso propius propiusque Wb. 12^b; bes ni pe nesso éc do suidú oldás dait-siu FB. 94; im Sinne des Superlatives: dorus.. ind nime as nesu das Thor des Himmels welches das nächste ist (= das nächste Himmelsthor) FA. 15; FB. 20.*

net *Nest; a nido latine Corm. Tr. p. 124. — Dat. luathither.. grib dia ned Corm. p. 36, 45 (prüll).*

ni *Pron. wir, nos Z², 325, vgl. sui. — a) alleinstehend: maic ni do-som Wb. 19^d (filiú nos éi, deo). — b) Zur Verstärkung (nota augens)*

der 1. Pl. angehängt: dingniam-ni FB. 6; 56; bemmit-ni Lg. 10; régmait-ni ibid.; FB. 57; dodechammar-ni ScM. 2; Lg. 12; SC. 13; 43; FB. 41; ní léicéam-ni ibid.; dogenam-ne FB. 16; nechtar náthar-ni keiner von uns beiden LU. p. 19^a, 5; nach dem Pron. poss. der 1. Pl. dem Substantiv angehängt: ar m-breth-ni FB. 62. — c) von Präpositionen abhängig, durch Doppelsetzung -mni, -mn, -nd, -n:

airun EC. 6? orunn p. 144, 20; erunn propter nos Wb. 15^d; eucainni ScM. 9; eucainn 14; chucunn Hy. 8, 2; chucund FB. 52; cucund Lg. 1; FB. 46; dínn, dínn de nobis Z², 334; dínd FB. 36; dún, dúnn, dúnn ad nos, nobis Z², 333; dún Hy. 1, 2; 15; 20; 31; 2, 58; 5, 106; 6, 23; 24; Lg. 10; ScM. 4; 9; 16; SC. 3; 6; CC. 2 Eg.; FB. 43; 61; 75; dúin FB. 34; 49; etrunn, etron Z², 333; formni, forn, furnn ibid.; forn FB. 41; 48; fornd SC. 5; 36; forond FB. 46; friunni Z², 334; frind Lg. 13; 18, 29; FB. 48; immunn Z², 333; Hy. 8, 1; immond FB. 52; imond p. 132, 9; indiunni, indiunn Z², 333, 334; inunn Hy. 4, 5; 8, 1; linni SC. 24; FB. 62; linn TE. 9 Eg.; CC. 3 Eg.; lind ScM. 15; SC. 45, 22; FB. 73; 90; 94; lend Lg. 13; ocainni ScM. 7; ocaind FB. 62; ocunn Hy. 8, 1; reunn Hy. 4, 4; remunn Hy. 1, 34; remoind FA. 17; seochainni SC. 45, 17; sechoinne Gold.² p. 134; sechond Lg. 9; torunni, torunn Z², 334; triunni ibid.; ónni, uainni, uáinn, uáin ibid.; uáinne FB. 59; naind 41; huan Hy. 1, 20. — d) Partikeln vor der Verbalform angefügt (Pron. infirmum: roum ain Hy. 1, 30; ron anset ibid. 14; ron feladar Hy. 1, 1; 35; 56; 4, 12; 8, 6; ron soerat Hy. 1, 6; 10; 24; 56; 4, 3; 8, 6; ron snaid Hy. 1, 11; 13; 5, 10; 92; nachan tairle Hy. 1, 8; 55; ni conn acci nech p. 133, 7; nin ortar FB. 53? ar don roigse Hy. 1, 31; don fe Hy. 1, 1; 4, 2; for don té Hy. 1, 1; for don itge Brigitte bét 5, 89; for don

rabat 104; do don archóil p. 133. 6; donn ancatar *ScM.* 4; don anice p. 144, 16 (tanic); eo n-don fair *Hy.* 5, 89; 91 (tair); don estao p. 140, 25; (testa); ar don adbat *SC.* 28 (tadbat); don ringrat *Hy.* 1, 17; don foscai *Hy.* 6, 5 (diuscim); 1, 18; donn esmart *Hy.* 3, 8; immun tisat *Hy.* 1, 8; cutan méla *FB.* 52 (toimlín); ní tanbí *SC.* 19. — e) *An eine Verbalform als Object angefügt:* ainsiuinn *Hy.* 6, 11; snaidsiuinn *Hy.* 1, 27; 38; taithiuinn *SP.* 11 6.

1. **ni, ní** nicht, die gewöhnliche Negation; non *Z².* 739; aspirirt den folgenden Anlaut: ní chuir *FB.* 35; ní chúala *FB.* 44; ní chossena 59; 73; ní chelát 71; *Lg.* 17, 45; *FA.* 6; 26; *SC.* 45, 2; ní thairmescaid *FB.* 42; ní tháiscad 88; ní thardad 90; *TE.* 2, 9; 39, 13;

* *Lg.* 17; *ScM.* 3; *TE.* 2; *FA.* 9; 26; *SC.* 29; 29, 16; 24; ní fíl *Lg.*

* 10; 12; *ScM.* 12; ní héitig *SC.* 33, 17 für ní séitig? — *Mit Pron sufficium:* 1. *Sg.* nim tháirle *Hy.* 6, 12; *ScM.* 3, 17; *TE.* 9, 7; 8;

p. 141, 23; nim díl *Hy.* 2, 44; nimtha cumac dia aiséis *LU.* p. 113^a, 14; *SC.* 13; 2. *Sg.* ní leci *SC.* 30, 2; ní ágara 40; 3. *Sg.* nis n-athgeóin

* *Lg.* 9; nis n-insorg p. 141, 8; nis rochet *FA.* 12; nis toirchi in muice *ScM.* 9; 12; *TE.* 17; *SC.* 18; 36;

Hy. 5, 26; 2, 29; *FB.* 47; nin acend *SC.* 45, 15; nin accathar *FB.* 59; isaachnid nírodchad mo íe-sa *TE.* 12 *LU.*? — *Andere Verschmelzungen,* ní ro *wird* ní: ní thúargabset

FB. 26; ní ro chian 39; 40; 43; 56; 58; 78; 81; 82; *ScM.* 5; nírb áil *FB.* 73; p. 40, 32 (für ní ro bo); ní bo *wird* ní: ní b amles

SC. 11, 9; bes níp cath *SC.* 38, 10; níptar *ScM.* 5; ní imma- *wird* níma-; nímafítir p. 17, 22; níatorchomlódsa *FB.* 26; nímaráid 71. — *Gebrauch,* a) *Besondere Verbindungen,* ní . . ní nihil (s. 2. ní, ní . .

nech *nemo*, ní . . acht *franz. ne . . que*, ní . . nammár *kaum*: ní thesta ní díb *es fehlte Nichts von ihnen*

p. 41, 13; 42, 5; *FA.* 16; *SC.* 1; 42; *FB.* 90; ní n accathar nech

aile occut *kein Anderer sehe ihn bei dir* *FB.* 59, s. nech; ní fuil fort acht nechtar da ní *nur eins von zwei Dingen kann dich drücken* *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 5; 14, s. acht; ní gabsat nammár isín tig *CC.* 3, s. nammár; ní ba la nechtar éder *FB.* 73, s. eter; ní . . ná *weder . . noch*, s. ná; ní . . nach *weder . . noch*,

s. nach; ní thó *kein* *Lg.* 6; 9; *TE.* 13 *Eg.*, *vgl.* na thó. — b) ní *steht auch beim Imperativ:* ní chuir *FB.* 35; ní aigther ní fürchte Nichts

SC. 10; *beim Coniunctiv in Hauptsätzen:* ní iadat *SC.* 25; ní fresnesea 26; ní n accathar *FB.* 59; ní bá lat *FB.* 73; p. 141, 3; *SC.* 25; ní pá *SC.* 26; ní r bat *SC.* 25;

26; *sowie beim unmodal gebrauchten Futur:* ní dechais p. 21, 32; ní sáis *SC.* 25; 26; ní fírfíder *SC.* 3.

— c) ní *steht auch in der abhängigen Rede:* is follus . . ní dlíghthi *FB.* 41; *TE.* 12 *LU.*; adrubrutar ní fúaratar *sie hätten nicht gefunden*

TE. 19; *FB.* 90; ba inond aithese . . ní theclaimtís *TE.* 2 *LU.*; *ScM.* 5, 5 — d) ní *nach den Coniunctionen* ar, úair, fó bith, sech; ar ní recat a les ind naim ní aile acht

. . *denn die Heiligen bedürfen Nichts weiter als* *FA.* 5; 9; 12; 15; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 42; *FB.* 94; *Lg.* 6 (ar na *Eg.*); úair ní thudchatar *FB.* 72; 79; p. 40, 32 (*vgl. jedoch* p. 39, 13); fó bith ní ro derg *FB.* 79;

sech ní chuir ní cossena *Hy.* 5, 22; 88; *Lg.* 17, 52; e) *häufig fehlt die Copula bei ní:* ní cóir ém *es ist nicht gerecht* *FB.* 94 (*positiv:* is cóir *ibid.*; 75; *SC.* 5; 6; 13; ní fó *SC.* 44, 12; ní inusa *SP.* V 5, s. nínsa;

nim díl *Hy.* 2, 44; ní assu *FA.* 15; *FB.* 73; ní mór n-eaig *Hy.* 5, 3; ní hinund comartha tucsam lind *FB.* 73; ní foreraid cairde *FB.* 56; 61; 75; 89; f) ní *wird mit dem Begriffe vorangestellt, der reinigt werden soll:* ní bréc as áil dún *FB.* 61 (*vgl. bréc dorat* in ben imond p. 132, 9; *ScM.* 3, 15; ní éian úait atá is taig it farrad *Lg.* 7; ní mesu dotháet side *FB.* 47;

ScM. 2; ní oc a imgabail sin dau

* *older na thó.* ^{15*} *6* : 3 pers. pron. sg. neut.

* *tod, * tad* . *Eng. that.*

Welch *dg*, neg. *naddo*.

* *older na thó.* ^{15*} *6* : 3 pers. pron. sg. neut.

* *tod, * tad* . *Eng. that.*

Welch *dg*, neg. *naddo*.

atú-sa *FB.* 94; 57; ocus ní huli ro sagat *FA.* 22; ní fil ro sia *FB.* 89. — g) ní con *nicht dass, ohne dass, nicht, non quod, non quo* *Z.* 740; ní con fess *ohne dass bekannt ist* *ScM.* 3, 18; p. 143, 2; ní con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; ocus ní con tora cter *SC.* 40; p. 17, 22; ocus ní con acci nech *und Niemand sieht uns* p. 133, 7; ní con fiu „*it is by no means worth*“ *TBF.* p. 150, 17; ní con thá-sa enmang dia tabair[t] „*I have by no means the power*“ *ibid.* 21; dia faigbithir ní con béo-sa fot chumachta ba sire *ibid.* 31.

2. ní *N. Sache; res* *Z.* 364; *ohne Artikel aliquid, mit vorausgehender Negation nihil, neb-ní nihil; mit Artikel id, hoc; mit Artikel und nachfolgender Demonstrativartikel hoc.* — *Sg. Nom.* ní ní *alia res* *TE.* 2 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; dilin lim longud oldás cach ní *FB.* 32; aní sin *haec res, hoc* *Lg.* 13; 16; *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 3; 12; 13; *FB.* 26; 31; 41; 56; inní sin *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*; p. 142, 11; 143, 6; inní *TE.* 8 *Eg.*; *mit nachfolgendem Relativsatz: ní fil. ní bad tol ria coemchéle* *SC.* 42; nad rabi ní bad esbaid úad *FB.* 4; aní ro innisemar *das (was) wir erzählt haben* *FA.* 15; aní no bíd isin cathraig *das (was) in der Stadt war* *FB.* 88; aní na roich lam *SC.* 44, 6; aní no m-bera latt *FB.* 59; 89; 93; inní ro herbad duit p. 40, 26; 41, 14; ocus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-siu *FB.* 11; *Gén. firinne* an neithi si s. *unter in-mesta; Acc. conda accatar ní* *CC.* 4 *LU.*; *conm faccatar ní in n-oclach rochain da sehen sie Etwas (nämlich) einen sehr schönen Jüngling* *CC.* 3 *Eg.*; p. 140, 19; p. 144, 11; ráthaigis. aní sin *TE.* 10 *LU.*; *FA.* 2; *SC.* 4; 9; 39; 45; aní hi sin *FB.* 78; aní seo *róde* *FB.* 32; inní sin *TE.* 6 *Eg.*; indní *TE.* 9 *Eg.*; aní atchiu-sa *das (was) ich sehe* *SC.* 39; adfiadat. aní má tudchatar *FB.* 76; ní recat a les ind naim ní aile *FA.* 5? *Pl. Nom.*

se nechí airegda „*the six chief things*“ *ScLb.* 12; *Gen. naimi ro bu thol do der Dinge, (nach welchen) er bekehrte* *ML.* 33a, 18; *Du. Gen. nechtar da ní* *TE.* 8 *Eg.*

1. *nia M. Held, Krieger; i. trenfer* „*a champion*“ *Corm. Tr.* p. 125; *Z.* 255. — *Sg. Nom.* in rig-nia *LU.* p. 79b, 4; *Gen. niad (zweisilbig)* *Hy.* 5, 71; cona thairbirib niath *LU.* p. 80a, 24; cride niad (*vier Silben*) *SC.* 38; cless niad *FB.* 51; ní hoiPAIR niad náre *On the Mann.* III p. 424 (*so zu lesen*); *Pl. Dat.* ba-sa balcbémech for niathail ocus mórsliúgaib *LU.* p. 114a, 16 (*Siab. Concul.*).

2. *nia, niae M. Schwestersohn; i. mac sethur* *Corm.* p. 31. — *Sg. Gen.* im orba mic niath *Z.* 256 (*Sench. M.*).

3. *nia?* ar nia na mucci *Oss.* III *Unterschrift, dum niad* *ibid.* 10.

niám Glanz; i. dath O'Dav. p. 108. — *Sg. Nom.* ro-niám *SC.* 33, 18. — *Compos.* niamh-land *a splendid flat crescent of gold (um den Hals oder über der Stirn)* *On the Mann.* III *Index.*

nianda glänzend. — *Sg. Nom.* niamlo *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* niamdai *Lg.* 4, 7.

nigim *Ich wasche.* — *Praes. Sg.* 3 *rel. niges* *FA.* 16. — *Conj. Sg.* 2 nige arailé „*wash thou the other*“ *Three Hom.* p. 80, 15. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ind na lam negar and *Corm. Tr.* p. 119 mat (*B.*); nigther *Corm.* p. 29 mat (*A.*); negthair *ibid.* p. 12 caplat. — *Inf. Dat.* oc nigí *LU.* p. 67b, 35; do nige *FA.* 16 *LBr.*; *Three Hom.* p. 80, 15. — *Comp.* fo-nigim, tónuch.

nim, nim- *die Negation ní mit Pron. der 1. Sg., nim tha non míli est* *SC.* 13.

nim-, nimma- *zusammenggezogen aus ní imm-*.

nima-, nimma- *zusammenggezogen aus ní imma-*.

nimatorchomlod *FB.* 26?

nimb *i. bróen, ab eo quod est nimbus* *Corm.* p. 32; *i. nell no braen* *O'Dav.* p. 107.

nimbi *SP.* III *clies* n-imbi, nimmi p. 144, 31 *lies* n-immi.

nimdotair p. 141, 29 (nim dothair *O'C. Ms.*)?

nimmar mbith *FB.* 24, mit mbith (ni bith?) *beginnt eine neue Zeile in LU., der Sinn wird wohl sein; nicht ist ein Weib von ihnen mit ihrem Manne von einer Zeit zur andern beisammen.*

1. **nimtha** für nim tha, s. 1. ní, mé und táim.

2. **nimtha** für ní imtha.

1. **nín** [i.] gabul, s. unter ninach.

2. **nín** der Buchstabe n *Corm. Tr.* p. 126, *O'Dov.* p. 108.

3. **nín** [i.] tond („rare“) *Corm.* p. 31 Nínus „the name of a wolf“; vgl. nen.

ninach, nem ninach *Fcl. Prol.* 108 („delightful heaven“), *Gl.* i. gablach (*LBr.*), vgl. ninach i. aibhinn no gablach *Three Ir. Gl.* p. 126, mit *Anführung desselben Verses und Zufügung von i. aibhinn zu ninach; croch ninach Anissi Fcl. Mart.* 31 („the forked cross of A.“), *Gl.* ninach i. glacach no crechtach no nin gabul i. ginol i. glac na gabla.

ninsa, gewöhnlich abgekürzt ni, *zusammenggezogen aus ni insa nicht schwer (SP. V 5, anse, ansa difficultis Z². 276), ist eine stehende Formel in der Antwort auf eine Frage, auf welche Anskunft gegeben wird Lg. 1; TE. 5; 13; SC. 4; 10; 16; 31; 35; 47.*

nith i. guin duine *Corm.* p. 31, *ibid.* p. 32 („mortal wounding of a man“ *Tr.* p. 122, vgl. *Z². 1005*); i. conplícht (*conflictus*) *O'Don. Suppl.*; iar nith *FB.* 50, p. 310, 25; fúabair nith *SC.* 31, 11. — *Compos.* nith-mass *Lg.* 17, 19 (*O'R. hat auch nith noble?*)

no unübersetzbare Verbalpartikel (vgl. ro und do), nu, no *Z². 415*; na gelltis *CC. 1 LU. lies* no, oder *Pron. suff.?*; *aspíirt*: no chinged *FB.* 58; no chlaidd 70; *SC.* 47; p. 39, 15; no thairned *FB.* 57; no thathiged 63; 70; 88; *ScM.* 19; *CC. 1 LU.*; mit *Pron. suffixum*: 1. *Sg.* nom berar *SC.* 9; is missi

nomn-cblo p. 141, 29; 2. *Sg.* not malartat *FB.* 67; *TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 11, 2; 41; not guidim *Gl.* zu nod guidiu *Hy.* 5, 17; *Pl.* no hor mair-fíther *Lg.* 13; 3. *Sg.* nod gléfe *FB.* 57; 76; *Lg.* 8; *ScM.* 15; *Hy.* 5, 17; notolbad *FB.* 75 (für nod dolbad); non dlig *FB.* 14; non éted p. 131, 12; 142, 19(?); nod n-dirgi *FB.* 27; nod n-ebela p. 141, 3; 4; 9; nos cuir *FB.* 64; 67; 70; no da biathad p. 131, 12; *Pl.* nos tuarcend *FB.* 40; nos dibaig 65; *SC.* 6; nos biathaim p. 141, 26; mit *Relativpronomen*: aní no m-bera latt *FB.* 59; na fil *FB.* 58; na tabrad *ScM.* 1; na tongat *ScM.* 16; steht aber oft an der Spitze von *Relativsätzen ohne Relativpronomen*: ní rabi la Ultu fer no lamad a n-etargaire *FB.* 15; 14; 17; 27; cech ní no chlúined p. 39, 15; *TE.* 9 *Eg.*; 9, 29; ar bá leis no foied a fiúr *CC.* 6 *LU.*; is midlachda no táí *FB.* 58; iss ed eret no bitis *SC.* 1; 2; 29, 13; 34, 6; 46; asbert. friu, nod lemad *FB.* 76. — *Gebrunch a) beim Praesens*: nod guidiu *Hy.* 5, 17; *FB.* 14; 28; 65; *ScM.* 15; eid no táí *Lg.* 10; *FB.* 58; na fil *ibid.*; no sgrechad *FB.* 67; tongu na tongat mo thuath *ScM.* 16; nos tuarcend *FB.* 40; nos cenglad *FB.* 70. — b) *beim Praes. secundarium, mit Imperfectbedeutung*: no mbligtis *Lg.* 8; 12; *ScM.* 1; 3, 2; *TE.* 9 *LU.*; no thairned *FB.* 57; 63; 68; 70; 75; 88; 15; *SC.* 1; 2; 5; p. 40, 31; aní no bid isin cathraig *FB.* 58; mit *modaler Bedeutung*: ocus no bemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu *SC.* 43; cia no betis fir in cóicid uli immond *FB.* 52; *Lg.* 18, 33; *SC.* 42; dúis cia díb no thogad *ScM.* 19; amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib *SC.* 49; co m-bad hit írsála no beth bantrocht Ulad *FB.* 17; no rochtis síe sollten gehen(?) *FB.* 41. — c) *beim Futurum*: ní bá nech bas ferr nod gléfe *FB.* 56; p. 141, 4; aní nom-bera latt *FB.* 59. — d) *beim Fut. secundarium*: no thogfaidse *Lg.* 9; not ícítis *SC.* 11, 2; 29, 8; *

cid biad no ragad dia n-echaib *FB.* 63; 76. — e) *beim Praeterritum*: conom érracht innotha bis ich jetzt aufgestanden bin *TE.* 12 *LU.* (perfectisch); nos cuir *FB.* 64 (*Präsens?*).

nó, no *Conj. oder*; no, na *vel, sine* *Z.* 699; wird häufig durch l-, die Abkürzung für lat. vel, bezeichnet; aspirirt den folgenden Anlaut: no sèssam *Hy.* 1, 3; no thodernam *FA.* 18; no chliabaig s. *unter* roe. — *Gebrauch*: co n-dam nó muice maiss *Lg.* 17, 7; 22; *SC.* 6; 29; fó dí nó fó thri *FB.* 81; 87; ar áis no ar écin *TE.* 19; amal cathbarr cumtachtá no mind rig *FA.* 8; *TE.* 6 *Eg.*; atcomare étach n-datha no co n-erred anlfatha *SC.* 34, 12; itir foss no utmaile, itir suide no sèssam *Hy.* 1, 3; no rochtis do saichtin Conrói . . no do saichtin Aillella *FB.* 41; *FA.* 9; in comram do thairisem beus . . no in mucc do raind dam-sa *entweder . . oder* *ScM.* 11; béit fri marba and nó dogétar samlaid *FB.* 9; in der Frage: ní fetatar, cia deochaid no can don luid *SC.* 12; 46; *FB.* 54; p. 132, 6; ní (na) . . nó nicht . . oder: ní fil . . fial no temel *FA.* 5; ar ní fil druim neich díb no a sliss fri áraíil *FA.* 12; 10; p. 144, 22; nís áitreat . . acht nóemóig no áilltrig *FA.* 12; ní áirmither . . pian no thodernam 18 (na *LBr.*); ní chumaic thra nech . . úaruschail no innisín *FA.* 6 (na *LBr.*); na bá do Dún Imrith no do Dún Delca *SC.* 9; nach *Z.* 699 würden hierher auch die Stellen mit ní . . ná (na) weder . . noch gehören die unter ná aufgeführt sind; nó und na neben einander: áit inna bí bás nó peccad na imorbus *EC.* 1 *LU.* p. 120a, 9, ohne Abkürzung).

no co (nocho, nocha), **no con** (nochan, nochun), **no cor** nicht, *Negation an der Spitze von Hauptsätzen, vgl. ní con unter ní, nocha not O'Don. Gr.* p. 324. — a) no co, nocha: no co rag-sa ich werde nicht gehen *SC.* 32 (noca *IL.*); cia beith no co bia-so fó mebail, céim bemmitní i m-bethaid du wirst nicht in

Unchre sein, so lange wir am Leben sind Lg. 10 (nochu *Eg.*); no co teseba ní de *SC.* 27 (nocha *H.*); no co ririub *TE.* 13 *LU.* (nocha *Eg.*); no co dernad riu mo dál *SC.* 44, 8; 14; 45, 6; 8; mad indiu no co roich uaim *Oss.* II 2; dáig no co dingnea m'amréir *SC.* 45, 25; nocho dingniam-ni airut-su sin *FB.* 6; fo bíth ní ro derg . . a claideb i n-Erind . . ocus nocho derhaid biad n-Erend inna beolu 79; nocho deochadusa dar secht n-immaire cen mo menmain i n-Dia *Hy.* 4 *Praef.* — b) no con, nochan mit nachfolgender *Aspiration*: no co faicebait nicht werden sie übrig lassen *ScM.* 3, 12; aní dia tudhad cuingid . . no con fúar i n-Erind nach i n-Alpaim *FB.* 93 (nochan *Eg.*); maní dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domnu nó n-dirgi *FB.* 27 (ní con *Eg.*); bes . . no con err *SC.* 43 (nochan ferr *IL.*); ocus nocon ed namma und nicht ist es nur dies *ibid.* 31, 15; no con fetar 38, 2 (nochan *IL.*); nochun fetar *TE.* 7 *Eg.*; nochunusai *TE.* 7 *Eg.*; nochonon-tha-sa dáib ich bin es auch nicht *FB.* 26 (nochamtha-sae *Eg.*)? — c) ocus no cor fer banne p. 41, 36; nochor impo s. *unter* impóim; aru corbálic duit-siu hí *SC.* 47 (alic).

ro noad *Lg.* 17, 29, *verscriben* für do-rónad?

1. **nocht** i. aithe *O'Dav.* p. 108, s. **innocht**.

2. **nocht** *nackt*. — *Sg. Nom.* a claideb nocht *FB.* 87; *Acc. F.* fri húir noicht *Three Hom.* p. 122, 21; *Pl. Nom. Fem.* aur-nochta *FB.* 53; *beim Masc.* a claidib noichta *FB.* 13; *Dat.* cusna claidib noichta *FB.* 74.

nochta F. Nacktheit. — *Sg. Nom.* ní bia gorta na nochta isin phurt *Goid.* p. 102, 12 (*LHy.*); *Acc.* cen nochta *FA.* 35.

nochtain II ich entblösse; *Praef. Sg.* 3 *Dep.* ro nochtustar . . a cloidem er zog sein Schwert *Three Hom.* p. 18, 13.

nodlaig s. **notlaie**.

nóe s. **nau**.

co nóe p. 183, 29?

* *wa. mean* 'has been magnified' (cf. *FB* § 22 *noith-ium* 'ennobles me').
leg. do-rónad

nóeb, náeb, nóem, naem heilig, *der, die Heilige; nóib sanctus* Z². 31. — *Sg. Nom. SP.* IV 4; in spirít nóib *Wb.* 4^a (Z². 223); nóeb *Hy.* 1, 56; 6, 6; cech noeb *Hy.* 1, 19; 2, 17; *F.* ind nóeb *Hy.* 5, 22; 75; ind nóib *Hy.* 5, 2; *Gen. M.* in spírta nóib (nóeb *Ms.*) *Hy.* 5, 90; p. 40, 7; *F.* na scriptúire nóibe p. 170, 16; *Acc. F.* lam nóeb (*sic*) do Laignib *Hy.* 4, 8; *Pl. Nom. M.* nóim (*LBr.*), naim (*LU.*) *FA.* 4; 5; 34; slútaig nóema *FA.* 31; na hapstail noemu 32 *LBr.*; *Gen.* na nóeb *Hy.* 2, 60; na náeb *FA.* 4; 6; 25; na ném *FA.* 4; 7; 16; 31 (*LBr. immer noem*); *Dat.* con-nóeb-*baib Hy.* 1, 49; 53; dona náebaib *FA.* 5 (noemaib *LBr.*); *Acc.* inna nóemu *FA.* 5; 7. — *Compos.*: ind nóeb-duil *Hy.* 5, 41; annoeb-itge *ibid.* 92; nóem-ingen *Hy.* 7, 15; nóem-óga *FA.* 7; noeb-Patraice *Hy.* 3, 1; nóeb-togairm *Hy.* 6, 3.

nóebaim II *ich heilige, mache heilig.* — *Conj. Praes. Sg.* 3 ro nóeba *Hy.* 6, 22. — *Praet. Sg.* 3 ro nóib *sanctificavit Wb.* 19^b (Z². 462).

nóebda heilig. — *Pl. Nom. sloig* noemda *FA.* 31 *LBr.* (nóema *LU.*).

noes s. nós.

noi s. nau.

nói n- *neun; novem* Z². 304; *nói n-imdada FB.* 2; p. 309, 32; *nói n-úbla elis FB.* 42; trí nói imaire *Hy.* 1 *Praef. s. unter imaire*; nói cairptiu *CC.* 1; nói cairptiu p. 143, 7; nói crotha *FB.* 28; nói fichit *CC.* 2; nói lairg *ibid.*

nóib s. nóeb.

nóibe F. Heiligkeit *Ir. Gl.* 168. **nóichtech,** *für nói-fichtech, undetricenalis* Z². 306* (*Cr.*); *Pl. Dat.* onaib laithib nóichteab *Wien. Gl. fo.* 2 a.1 (*Gold.*² p. 53).

nóidiu F. Kind; infans Z². 264. — *Sg. Nom.* ro recair in nóidiu *Three Hom.* p. 68, 20; *Gen.* do láim na nóiden *ibid.* p. 6, 3; *s. unter seret*; *Pl. Nom.* nóidin *FA.* 6; náidin 28; *Acc. für Dat.* do nóidenn p. 19, 35.

nóidenacht infantia *Wb.* 24^d (Z². 805), *vgl. unter gillacht.* —

Dat. ina noidendacht *Three Hom.* p. 6, 11; asa naidendacht *SMart.* 9.

nóiglinne, *erét nóitech nóiglinne* *FB.* 45, „a new fresh-polished body“ *Sullivan?*

noill an oath O'Don. Suppl., *On the Mann.* III *Index?*

nóin s. nóna.

nois i oirdheire O'Cl. (Beitr. VIII 319); *fri adba nuis LU.* p. 40^a, 11; *vgl. noiseach a noble person O'R.*

nóitech FB. 45 (*noitchech Egl.*) *s. unter nóiglinne*; atchui a brat nerg (*für n-derg*) n-ildathach nóitech *siric LU.* p. 91^a, 16, „his many-hued red cloak of lustrous silk“ *O'Cl. (On the Mann.* III p. 142); *vgl. noitchech.*

galar noited p. 145, 11?

noitchech, *noitcheach noble O'R.*; *i. oirdheire O'Cl. (Beitr. VIII* 319).

nóithium FB. 22? *ennobles me*

1. **nómád nonus** Z². 310.

2. **nómád F. der neunte Tag,** *die Woche (vgl. lat. noniduum).* — *Sg. Gen.* có cend nómaide *bis zum Ende des neunten Tages Corm.* p. 25 *himbas forosnai; TE.* 16 *Eg.*; *Pl. Gen.* dia teóra nómad *nach drei Wochen TE.* 11 *LU.*

nóna, nón = lat. nona; *nóm s. unter iarmerige*; cech nóna *jeden Abend SeM.* 20.

nónbur M. neun Mann; novem homines Z². 313. — *Sg. Nom.* nónbur díbereach *Hy.* 5, 65; *FB.* 84; *nonbor* dí láthaib *ibid.* 55; *Gen.* aere ind nonbair *SeM.* 17; 22, 5; *cless nonbair FB.* 24; *cless niad nonbair* 51; *Dat.* conidammárb tarraid *talam a nónbur* 84; *Pl. Gen.* na trí nónbur *FB.* 89; *Acc.* na trí nonboru *ibid.* 84.

nós a manner, fashion, custom O'R., *vgl. Beitr. VIII* 319; *noes, nos Corm.* p. 31; a dubhairt Fionn go n-diongnadh (*sc. sith*) gidh bé nós a n-diongnadh *Diarmuid i Torr. Dh.* p. 168 „in whatever way“; *noco comurseaithe Patraic a nos fer n-Erenn iar tiachtain creidme O'Dar.* p. 65 *comurseaghi.*

notlaic (= lat. natalicia) Weihnachten; *re notlaic Fél. Nov.* 13

(nodlaig *LBr.*); *Dec.* 24; innotlaic *ibid.* 25.

1. **noundh** i. athnughadh no ur-darcughadh. ut est noundh ainmhi i. leasaim *O'Dar.* p. 108; noadh *increasing O'Don. Suppl.*; nuihear i. oirdearcaighther *ibid.*

2. **noundh** i. teghdhais no durtach *O'Dar.* p. 107.

nú *neu*, s. nú-liadnaise.

núa s. núe.

nuabla s. núe.

nualam *Ruf?* brigach nualand *Fél. Febr.* 13, *Gl.* i. nuallan mac, no gair mor accu; *ibid.* 1; *Sept.* 26; *Nov.* 29.

núall *N. Schrei, Schreien, Lärm.* — *Sg. Nom. annuall Féil. Dec.* 28; *Epil.* 163; núall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, 31; bá dígrais núall *SC.* 45, 3; nuall cech genai *Fél. Sept.* 16; cisi nítal so *LU.* p. 126^a, 19; nítal *Ad. Pr.* 6 (*Goid.*² p. 174); *Acc.* atsluinniu nuall m-buada cías each mac lere *Fél. Epil.* 349; *Pl. Acc.* nualla „shouts“ *FA.* 31 — *Comp.* nuallguba *FA.* 33; p. 191, 21.

núallaim *Ich schreie, ronnúall.* — *Pracs. Pl.* 3 con-nuallat p. 191, 23.

nuallán *howling, roaring O'R.*

núe, núa *novus Z.* 56; *vgl. Ir. Gl.* 803; memmbrum naue *SG.* 217 („membrana novu“ *Nigra, vgl. Z.* XII). — *Sg. Nom.* síthláith nua *Hy.* 2, 19; each nua *alles Neue SC.* 43; *Acc.* in garmain nue *Hy.* 5, 74; tech nue *CC.* 3 *LU.* (nuad *Eg.*); *Pl. Nom.* nua bla *SP.* V 7 („they are not new reports“ *Goid.*² p. 178), *vgl.* núe a moltha, crína a shéoit *Goid.*² p. 157 (*LHy. Amra,* nua molta crína scoit *LU.*).

nú-liadnaise, nú-liadnaise *no-rum testamentum Z.* 56; p. 169, 15.

núide *novus Z.* 794 — *Superl.* cid as nuidem tucsat *was ist das Neueste, das sie genommen haben TBF.* p. 154, 23.

nuin *evil Corm. Tr.* p. 38 coic.

nuis s. nois.

numir = *lat.* numerus; numir seda *die Siebenzahl Goid.*² p. 102, 3; ind numuir ceutrumma sin *diese ungerade Zahl ibid.* 2.

nus *the biestings Ir. Gl.* 256; *Corm. Tr.* p. 126.

O

1. ó *N. Ohr, s. au; Du. Nom.* himum loscit mo dí n-ó práll *Corm.* p. 36, 12; dí óe *zwei Ohren = zwei Henkel s. unter dabach; Pl. Nom.* hoe *ibid.*; *dazu auch delg óir .i. n-óe cecha breclenni SC.* 33, 22? *vgl. cetheora oa dubglassa for cech brutt TBF.* p. 136, 15 („four black-grey cars“).

2. ó, úa *Praep. mit Dat. von; a, ab Z.* 630; bewirkt *Aspiration:* o thus *TE.* 14 *Eg.*; p. 17, 26 (*vgl.* 34); 42, 8; *FB.* 2; 55; p. 309, 32; ó *Choin SC.* 29, 17; 33, 33; 44; *FB.* 43; 70; *CC.* 5 *LU.*; 6. — *Mit dem Artikel verbunden:* ón taib *ScM.* 3; 16; *TE.* 17; *FB.* 39; 55; 59; 64; 77; 87; 88; ond úair *Lg.* 11; *ScM.* 13; 14; on t-síl *Oss.* II s. —

Mit Pron. personale: I. Sg. uaim *Lg.* 9; 18, 7; *ScM.* 3, 3; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; *FB.* 22; 88; huaim *TE.* 5 *Eg.*; úaim-se *ScM.* 12; *SC.* 11, 10; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; *Pl.* huan *Hy.* 1, 20; úaimne *FB.* 59; uaind *FB.* 41; 2. *Sg.* úait *Lg.* 7; *ScM.* 11; 12; *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 45, 18; *FB.* 43; uait-siu *TE.* 11 *LU.*; p. 132, 12; *SC.* 32; úat-siu *SC.* 5; *Pl.* úaib *SC.* 4; 46; p. 310, 12; uab-si *FB.* 76; 3. *Sg. M.* ood s. *unter* ind-arbenim; úad *TE.* 2; 3 *Eg.*; 8; 17; p. 144, 7; *FA.* 9; *SC.* 8; 20; 47; *FB.* 3; 4; 87; uad *ScM.* 21, 36; húad *CC.* 5 *LU.*; *F.* uathi p. 39, 12; uadi *Lg.* 12; *FA.* 20; *FB.* 21; úade *Hy.* 5, 36; s. *unter* ind-arbenim; *Pl.* ódib *Tír.* 8; úathib

FA. 5 (uadib LBr.); uadib Hy. 2, 62; Lg. 8; SC. 12; FB. 61; 77; uadaib p. 132, 6; uaidib TE. 15. — Mit Pron. possessivum: 1. Sg. óm céliu SC. 13; 2. Sg. ót senaib SC. 26. — Mit Pron. relativum: o tucad SeM. 3, 18; SC. 16; 20. — Mit Pron. demonstrativum: o sin FB. 69; 90; CC. 6 Eg.; o hoin TE. 10, 17. —

Gebrauch, a) ó von im Gegensatz zu co zu, bis zu (sellen do): chuci ocus uad zu ihm und von ihm FA. 9; o thenid co fraigid FB. 2; 55; p. 309, 32; ón taib co araile SeM. 3; o adbrond co hó FB. 38; 39; o Thelaig na n-espoe co Loch léinnachta p. 42, 8; o thus co derith von Anfang bis zu Ende TE. 14 Eg.; ón dorus diarailiu FB. 55; zeitlich: bliadain óu ló cu céle TE. 17; p. 131, 9. — b) bei verschiedenen Verben des Gehens, fortgehen von, ausgehen, kommen von: luid uad TE. 8 Eg.; p. 132, 6; SC. 8; 11, 10; 12; 16; 20; FB. 7; 61; 72; 77; 87; 88; dochuatar . . a echluchu . . uad TE. 2 Eg.; SeM. 1; 2; SC. 4; noco roich uaim Oss. II 2; in uait-siu ro siacht fis dó SC. 32; dochuaid uait in curathmír FB. 43; eirgg uaim hebe dich weg von mir Lg. 9; SeM. 16; ro gab side . . ón muic SeM. 16; asói dosói uaim fri fraig SeM. 3, 3; isin deilb hí tarfas uait-siu p. 132, 12; do duit uaim SC. 28 (vgl. S. 487, Col. 1, 45). — c) weg nehmen; tragen, treiben; dobert secht multu uade er trag sieben Schafe von ihr fort Hy. 5, 36; SeM. 12; o ra uccad o bélaib CC. 5; in rop ailliu . . rucais uaim der mir der liebste war, den nahmst du mir Lg. 18, 7; TE. 15; oc tabairt tana bó uait SeM. 11; *ibid.* 3, 18; co ro lái a ochtaig on tig FB. 61; *ibid.* 21? uair na ro étad uadi weil es nicht von ihr erlangt wurde Lg. 12; TE. 5 Eg.; p. 144, 7; ar ba uaim-se fuair th'athair in t-aim sin denn von mir war es, dass dein Vater diesen Namen fand SeM. 12; FB. 22. — d) ausschicken, von sich

lassen: ro fóid morfessiur uathi p. 39, 12; TE. 2; 17; ní léicfem-ni uaind FB. 41; nis relce uad SeM. 21, 36; co curend uadi in draic inichtarach i n-gin dtabail FA. 20; nombliqtis . . uadib Lg. 8. — e) bei der Angabe einer Entfernung, Richtung: ní eian uait nicht weit von dir Lg. 7; TE. 6 Eg.; tar teóra fuithairbe ón tig FB. 17; 20; 88; eia heit uait i n-etercin SC. 45, 18; atá flaith adamra . . fri gnúis do gnúis dóib uathib sárdes súdóstlich von ihnen FA. 5; zeitlich: ond uair sin von der Stunde an, seitdem SeM. 13; 11; ond uair ro scáich dóib fiadach in t-slébe von der Stunde an dass es für sie mit der Jagd vorbei war Lg. 11; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 59; 87; o chéin seit lange SC. 44; o chianaib CC. 3 Eg.; p. 132, 11; SC. 33, 33; FB. 43; o sin seitdem FB. 90; o sin ille CC. 6 Eg.; FB. 69; o hoin ille TE. 10, 17. — f) Zur Bezeichnung eines Ausgehens, Anfangs, Ursprungs, einer Urheberschaft in verschiedenen anderen Situationen: di lúas ind éрма, von ue . . ó Dúu Rudraige FB. 43; longas Fergus a Últaid die Verbannung des F. von U. Lg. 5, 14; rop saiget huan fri demuá Hy. 1, 20; co m-bo fodire dó-som imeissiu in tige máir uad assa imdaí FB. 3; cuin rom bia uait-siu wann wird es mir von dir zu Theil werden TE. 11 LU.; is ail dona muáib ind eoin ucit uat-siu die Frauen wünschen diese Vögel dort von dir SC. 5; rige kéch n-Ereim dait uainne FB. 59; fiadu o Budi 76; timarnad duit . . óm céliu eine Botschaft dir von meinem Genossen SC. 13; 20; ru bad torrach húad sie würde schwanger werden von ihm CC. 5 LU.; 6; o gein tuissech Etaini o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étur p. 131, 9; Etair in chathmíled o Imbiur Cich-mainne p. 131, 6; Succaít a ainm o thustidib S. sein Name von den Eltern p. 17, 26; 34; bát umal múnta ó géthaib der Belchrung

ron Weisen SC. 26; coise ót senaib *ibid.*; ar is mórdóilig mo nert do scor ó nirt mná SC. 41; is uaim fodailter doib ron mir aus wird ihnen zugetheilt SC. 6; ocus nad rabi ní bad esbaid úad FB. 4; uchán do galur nom geib ó Choin uch über den Schmerz, der mich ergreift von C. her SC. 29. 17; ar-fich ó áib ech ocus analaib fer FB. 24? co m-bad ó lémmu dochúatár. tairse dass es vom Sprünge wäre, dass sie darüber gekommen waren FB. 88; ón mud chetna auf dieselbe Weise FB. 39; 77. — g) Erzählen von Jemandem: don badséal ro innis ó chelib FB. 70. — h) einer von euch u. s. w.: óen uaib p. 310, 12; each úadib Hy. 2, 62; cách a leth ódib Tir. 8; fil uaib nech SC. 46; cé hé nab-si FB. 76. — Vgl. othá.

3. ó *Conj. seit, nachdem; ex quo, postquam* Z². 713; bewirkt *Aspiration*: o thucsa SeM. 12; p. 21, 29; FB. 80; o gheibthar TE. 10, 12; *verschmilzt mit ro zu ór*: or ham TE. 5 Eg.; ótcounaire SC. 47 für ó atcounaire. — *Gebrauch*, a) *seit*: ní fuilet trí thráth and, o thucsa trí láicheind uait seit ich davon trug SeM. 12; o ro genar TE. 5 Eg.; or bam lenab *ibid.*; SC. 29, 16; FB. 30; ó galus-sa gaisced, ní ro la imroll mo urchor cussindiu SC. 7; FB. 44; o ro gab gaisced co n-deochaid bás FB. 73; SeM. 16; o ro bo FB. 9; 79. — b) *nachdem, als*: o ra forba . . in sindach a gnimrad, dolluid slan fon caillid p. 46, 25; FA. 21; FB. 10; 13; ro thusat na cait, o ro bo maten 57; o ro scar . . ind anim frisín corp, ro arthraig fo chétóir di aingel a comátecha *als die Seele sich vom Leibe getrennt hatte, erschien ihr alsbald* . . FA. 3; FB. 8; 90; ótcounaire . . in n-ingiu ic dula úad . . ro raid fri Lóeg *als er das Mädchen von ihm fortgehen sah, sagte er zu Loeg* SC. 47; p. 21, 29; FB. 80; TE. 9, 19.

1. óa *minor* Z². 277, *Comp. zu óac* (vgl. Beitr. VIII 434, vgl. óser;

in foirend bas óo ic scribend, in lucht basine ic aurnaighthi SMart. 22; áithiu cech delg is ou „the younger thorn is always the sharper“ Rev. Celt. II p. 382 (LBr.). — Vgl. óitín.

2. óa *jecur* Z². 23; áe hepar Ir. Gl. 1032. — *Sg. Gen. domblas áe fé* (wörtlich: „bitterness of the liver“) Ir. Gl. 975.

3. óa *Enkel*, s. aue; am óa-sa do mathar-so Goid.² p. 93, 36 (LHy.).

óac, óe (óg) *jung, juvenis*; óce „young, a youth, a warrior“ *Corm. Transl. p. 131.* — *Sg. Nom. oac* p. 133, 2; *gilla óac* (zweisilbig) SC. 37, 14; óc *ibid.* 1; *Acc. tarbin óc Lg. 9*; in mac og CC. 7 Eg.; *Pl. Nom. oaic féne SP. I 6*; ind óic Lg. 6; 10; FB. 65; *Gen. ar bélaib óc n-Ulad FB. 59; 62*; óc n-Eremu 89; *Dat. di ocaib domain SC. 13; FB. 18*; re n-oacib Ulad 35; láechdu ócaib SC. 18; 31, 9; *Acc. ócu SC. 18*; sech ócu Ulad FB. 10; 14; *Voc. a ócu SeM. 5.* — *Compos. óc-lach, -laech, -mil, -thigernd.* — *Compar. óa, später auch óige (ÓCl.), s. anter óser.*

oal *bucca* SG. 22^b (Nigra).

oam, oam *minus* Wb. 13^b (Z². 278), *Superl. zu óa*.

oar i. guth no gairn *Corm. p. 33*; ór firindí, *Name eines druidischen Zaubers, SC. 23.*

obair s. opair.

obbaim II *ich verweigere.* — *Pract. Sg. 3 opais. . in port er nahm den Ort nicht an Goid.² p. 103 (LHy.); Dep. ha tol du Dhubthach . . ros opustar tra Brigit Three Hom. p. 64, 20; Pl. 3 obbsat. fair. . in cennach sin sie verweigerten ihm den Handel FB. 77.* — *Inf. ní con talla obbad fair itir SG. 90^a (,nequaquam admittit recusationem in se“ Z². 613, vgl. *ibid.* 60).*

obéla s. oibéla.

oblóir M. *Gaukler*; i. fuirseoir O'Don. *Suppl.* — *Pl. Nom. oblori TE. 3 Eg.*; *Acc. oblori TE. 17*; obloire *ibid.* 2 Eg.

oc *Praep. mit Dat. bei; juxta, prope, apud* Z². 634; ic p. 17, 27; 28; Hy. 5, 74; SeM. 21, 2; TE. 12 Eg.; 16;

*
**

SC. 33, 33; 34; 34, 11; 13; 15; 15; 47; hic *TE.* 1 *Eg.*; 3; 6; 20; ac *ScM.* 22, 6; og p. 143, 3. — *Mit dem Artikel: Sg.* ocon muice *ScM.* 8; *FB.* 86; ocond airiunch *FB.* 55; 82; ocon t-slog *SC.* 35; icond ferdaisgecht *ScM.* 6; *mit Apocope* con téin *Lg.* 17, 6; *Pl.* oc na cles-saib *FB.* 43; 57; 88; *mit Pronomen personale: 1. Sg.* acum *SC.* 44, 11; 45, 11; acum-sa *ScM.* 7; *Pl.* ocaínd *FB.* 62; ocainni *ScM.* 7; 2. *Sg.* ocut *TE.* 5 *Eg.*; 19; *FB.* 59; ocut-su *FB.* 56; acut *SC.* 43; acot-su 46; *Pl.* acaib *ScM.* 9; 3. *Sg.* M. occai *Hy.* 2, 55; occi *Gl. zu Hy.* 5, 21; occa *Hy.* 1, 36; *ScM.* 1; *FB.* 84; * aci *TE.* 2 *Eg.*; aice *Lg.* 11; *N.* oca-sin *SC.* 8; acci *TE.* 2 *Eg.*; *F.* occai *Gl. zu Hy.* 5, 3; acci *TE.* 4 *Eg.*; acci-side *SC.* 39; aici *TE.* 3 *Eg.*; aice *ScM.* 16; p. 41, 36; p. 42, 10; aicec-si p. 42, 5; *Pl.* ocaib *SC.* 3; *FB.* 90;occo *FB.* 67; 84;occo-som *FB.* 77; accu *FA.* 27 *LBr.*; 30 *LBr.*; *mit Pron. possessivum: 1. Sg.* oc mu lebran *SP.* II 3; icim dail *TE.* 13 *Eg.*; *mit Apocope* com iarraid *SC.* 41, 7; 2. *Sg.* iccotógrad *TE.* 9, 30; 3. *Sg.* M. oc a thócuriud *SC.* 31; 33; 33, 4; *FB.* 30; oc a acallaim *FB.* 87; icca accallaim *TE.* 9; p. 21, 32; ic á iarraid *SC.* 33, 33; *mit Apocope* cá rád *SC.* 30; ca acallaim *SC.* 30; *F.* oc a dáil *SC.* 31, 23; og a cuinnchid p. 143, 3; ga hiar-raídh *TE.* 17; *Pl.* occa n-airlegend p. 19, 37; oc á n-imdegail *FB.* 10; oca fothrocud p. 131, 14; icompocath *TE.* 10, 8; *mit Pron. relativum: maire* ca m-bia *FA.* 30 *LBr.* — *Gebrauch, a bei, apud einfach räumlich:* oc Xth Chind chon *ScM.* 20; *TE.* 3; p. 132, 15; fil oc á loch *FB.* 75; ro hem occa möchten wir bei ihm sein *Hy.* 1, 36; *FB.* 86; 90; forsín loch ocaib in ihrer Nähe *SC.* 3; dessid . . ocon muice *ScM.* 8; 15; 16; *Lg.* 17, 6; *SC.* 35; *FB.* 55; 62; 86; *SP.* II 3; V 15; do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad *SC.* 45; *ibid.* 43; *FB.* 15; Magonius a ainm ic German p. 17, 27; co ro gabsat

amsai aice *Lg.* 11; *ScM.* 9; ní rodmatar a m-bréthgud innách balíu aili acht ocut-su *FB.* 56; d'facaíl acum-sa *ScM.* 7; *FB.* 57; 67; 84; nín accathar nech aile ocut *FB.* 59; céin ropas hicc fer Temraeh *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 31, 13; p. 132, 11? bale irrahe oc na cles-saib wo er bei den Spielen war *FB.* 43; tair ic taurebáil na gréni *TE.* 16; ro bui dan ní alic acci heus noch Etwas Anderes war dabei *TE.* 2 *Eg.*; *SC.* 8; *Hy.* 2, 55. — bi oc *mit dem Dat. einer Person beim Verbum sein, bei mir ist = mir gehört, ich habe:* ní bóíocco-som do chumachta es stand nicht bei ihnen zu können *FB.* 77? in roilhe biad aice ob sie Speise hätte p. 42, 10; 5; bui cu oca er hatte einen *Hand ScM.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; *SC.* 45, 11; báí . . terehomrac oc cethri ollehoecedaib hErend *ibid.* 21; fil oc mantir Brigitte p. 39, 11; iss oc t'aenur biat-sa dir allein werde ich angehören *TE.* 5 *Eg.*; ní fil rígain . . acot-su *SC.* 46; atat tri coccait . . do mnaib . . acum *ibid.* 41, 14; so auch ohne Verbum: cuinnig dam-sa ol se fer graid sochenelach sobes-sach óen[s]éche ocus ocnmac occai tantum *Hy.* 2 *Pruef.* cir . . aici *TE.* 3 *Eg.*; a caeimcheli . . i. hicc Eochuith 20; cin mnaí . . aci *ibid.* 2 *Eg.* — c) *Bisweilen zur Bezeichnung des Urheber's dentar a toghaíl ocut TE.* 19; dorónta scena acci-side *SC.* 39; áhnlích dorala in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnaib oc imarhaig *FB.* 29. — d) oc *mit dem Dat. eines Nom. actionis (Infinitiv) und dem Verbum sein, bedeutet bei, mit Etwas beschäftigt sein (suppletis Participium Praesentis Z². 634):* bátar Ulaíd oc ól die U. waren beim Trinken, engl. were drinking *Lg.* 1; 8; p. 17, 26; 19, 37; 131, 5; *CC.* 7 *LT.*: *FB.* 64; 84; ro buí . . oc tatnech a fuilít sic war dabei ihr Haar aufzulösen *TE.* 4 *Eg.*; mor fer ro bóí com iarraid viel Männer waren es, die um mich warben *SC.* 44, 7; *TE.* 9, 30; 20; no bitis . . oc

ferthain óenaig na samna *SC.* 1; ro bui icca accallaim *engl. she was talking to him TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 30; *FB.* 87; bóí oc a thócuriud din t-síd *engl. she was inviting him SC.* 31; *Lg.* 18; *ScM.* 22, 6; céim both oc taisbenad na flede *FB.* 13; 55; 70; p. 143, 3; in oc urnaidi Conculáind bia fodecht sa *SC.* 46; oc coisteacht frit filet mná *ibid.* 40; 24; ní oc a imgabail sin . . atú-sa *FB.* 94; ro bóí oc dogru *SC.* 44; *ähnlich* forópair oc dogru *ibid.*; fobair ic torsi moir *TE.* 12 *Eg.*; 6; co ra gail etorro oc gleic sie *gingen an mit einander zu ringen FB.* 31. — e) so auch ohne Verbum: ocus fir in t-sithu . . ocom chuinnigid *engl. and the men of the Sid asking for me TE.* 5 *Eg.*; 10, s; p. 21, 32; *ScM.* 6; *SC.* 33, 33; *FB.* 2; each oc trúastad a cheile *ScM.* 18; cid tu . . icim dail *TE.* 13 *Eg.*; ubull oir oc á fadad *SC.* 33, 1; bliadain lan dó oc tinól na flede *engl. a full year to him with preparing the feast FB.* 1; *TE.* 17; p. 131, 11. — f) im Anschluss an einen Accusativ: con facca sí in fiach oc ól sie saib éinen Raben beim Trinken, wie er trank *Lg.* 7; *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 34, 11; 11; 15; 47. — g) an das *Pron. possessivum*: a n-aicsiu oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*; tú dan . . oc á n-imdegail oc tichtain ass *FB.* 10. — h) oc mit dem *Infinitiv in passivem Sinne*: ita in cath oc a ferthain indiu *SC.* 33 (*engl. the battle is being given to-day*); dabach . . do mid . . oc a dáil for in teglach *SC.* 33, 23. — i) oc mit dem *Dat. eines Nom. actionis (Infinitiv)* bei anderen Verben als dem Verbum sein, bezeichnet die Gelegenheit, bei der Etwas geschieht: nach menie ro há cen chend connachtaig fóm chind oc collud beim Schlafen *ScM.* 16; *FB.* 20; 28; 82; 88; 94; ro fergaigetar . . oc ascin ind étúalaing *ibid.* 15; oc dul di . . ró grecha in lenab *Lg.* 1; *FB.* 13; p. 144, 29; *ScM.* 21, 2. — k) Ebenso die begleitende Nebenhandlung: is

and asbert Emer oc a freera da sagte *E. indem sie ihm antwortete FB.* 30; 42; *SC.* 34; asbert . . oc nertad Conculáind in so *SC.* 28; *FB.* 29; p. 131, 21; loiscis in gar-main nue . . ic fune ind loig *Hy.* 5, 74; p. 130, 24.

óe s. óae.

ocal heftig? *vgl. oclatu.* — *Sg. Nom.* nibbát ecal ocal *SC.* 25; *dimsach* no ogal no egail *Gl. zu lonn O'Dar.* p. 102.

óbad *collect. die junge Mannschaft, juvenes, vgl. úagboid.* — *Sg. Nom.* ba cáem no churi dar lind, lenad óbad aibind sind *LU.* p. 16^a, 33; amra óbad bóí i n-hlí *Three Hom.* p. 118, 9; *Dat.* do oc-baid Ulad *FB.* 34.

occai p. 141, 28?

ocha „*armpit*“, ar ocha apud veteres ocal dicitur prius *Fél.* p. CXXVIII 35.

ochar-chless *verschieden von othar-chless?* ra gabatar dá sciath cliss chomardathacha forro ocas a n-ocht n-ocharchliss ocas a n-ocht clettini *On the Mann.* III p. 436. „*their eight ochur-chlis or Missive-Shields*“ *ibid.* II p. 303?

ochradh boots, shoes *O'R.*; suaithi findruine asa n-ochruib „*upon their leggings*“ *On the Mann.* III p. 157.

ochsad a groun *Chron. Scot.* p. 44; oxad leomain *FB.* 48? dazú auch is immu-sa ochsatar Ulaid *FB.* 24?

ochsail *F. Achselgrube*; ascall *armpit O'R.*, *vgl. asclang.* — *Gen.* o thana a thaib co tiug a ochsaille *LU.* p. 79^a, 39; *Dat.* a mó ochsail „*in my armpit*“ *Fél.* p. CXXVIII 32; gabais in mnái fo a leth-oxail deis *LU.* p. 132^a, 38; *Pl. Dat.* donaib oxalaib ad uscellas *Tur. Gl.* 35; *Du. Gen.* cehtar a di ochsail „*in each of his two armpits*“ *Fél.* p. CLXXII 14.

ócht s. úacht.

ocht n-acht; octo *Z².* 304; ocht n-espoic dec 18 *Bischöfe* p. 42, s; ocht n-dúird p. 40, 22; ocht m-biastai *FA.* 21; ocht n-gemma *FB.* 51; na ocht tráth *FA.* 7; 31.

ochtach *F.* „*ridgepole*“ *Corm. Tr.* p. 129. — *Sg. Acc.* co ro láí

a ochtaig on tig *FB*. 64 (oachtaig *Eg.*); focheird. in roth co hochtaig ind righthig *ibid.*; *Pl. Acc.* ceitheor ochtga humai for imdáí Ailella ocus Medba („four tester-poles“) *TBF*. p. 149, 4.

ochtaib s. uecht.

ochtar acht *Mann.* — *Sg. Acc.* ochtar claidbech *FB*. 7.

óchtar s. óachtar.

ochtga s. óchtach.

ochtmoga Achtzig *Z*². 306.

óclach *M. juvenis* *Z*². 855. —

* *Sg. Nom.* óclách *Lg.* 17, 38; hoglach *CC*. 4 *Eg.*; p. 141, 17; *Gen.* i fiadnaise in óclách p. 41, 22; *Acc.* in n-oglach *CC*. 3 *Eg.*

óclachde *juvenilis* *Z*². 812.

óclachus s. unter gillacht.

óe-láech *M. junger Held, Krieger.* — *Sg. Nom.* ócléach p. 132, 6; *SC*. 23; 37, 19; *Gen.* fertraig feroclaig *FB*. 27.

óclaigim III ich werde zornig? *ron ocal*; *Praes. Sg.* 3 *Dep.* óclaichther in rig do marbad in druad der König gerieth in Zorn über die Tödtung des Druiden *Three Hom.* p. 28, 7.

óclatu *M. Heftigkeit, Zorn?* *ron ocal* — *Acc.* i forus cen oclatid *Gl. zu in longanimitate Wb.* 15^d (in explanatione sine amaritudine *Z*². 257.

óe-mil tiro *SG*. 77^b (*Z*². 812).

ócomthig-si p. 132, 11, zu lesen ocom thig-si bei meinem Hause?

óeras *Hunger O'Don. Gr.* p. 295.

óe-thigerud *M. Jungherr, Junker.* *FB*. 6 hinter rí, tóisech und láth gaille genannt, *ibid.* 12 hinter rí, rigdomna und aire; p. 311, 27.

1. ocus nahe; ocus, accus vicinus *Z*². 788, später dafür focus. — *Sg. Nom.* Dia firian fir-ocus *LHy.* *Amr.* 5 (allgegenwärtig; *Dat.* i n-ocus in der Nähe *Hy.* 7, 40.

* 2. ocus *Conj. und;* ocus, ocuis, acus et *Z*². 699; ist gewöhnlich durch 7, die Abkürzung für lat. et ausgedrückt und zwar in *LU.* und den altirischen Glossenhandschriften regelmässiger als z. B. in *LBr.* und *Eg.* Wegen der Regelmässigkeit der Abkürzung ist dieselbe in den

„Irishen Texten“ nicht durch cursiven Druck angezeigt, s. S. 66, 95, 117, 135, 168, 205, 234. Die volle Schreibweise ocus (ocus) findet sich z. B. *Hy.* 2, 31, *Gold.*² p. 101, 38 (*LHy.*), *LU.* p. 33^a, 1, 2 und 3 (s. unter scór), *Fél.* p. LXI 31 ff., *LBr.* p. 248^a im Paternoster (s. unter logaim). — Idiomaticher Gebrauch: condricfem and ocus tú „we shall meet there, I and thou“ *Fél.* p. LXI 25; i n-oen uair dan táncatar ocus techta Conchobair zu gleicher Zeit kamen sie und die Boten C's *ScM.* 1; *FB*. 32; über einen explanativen Gebrauch von ocus s. unter amlaid; ocus auch nach dem Comparativ s. unter rer-chere.

od „song“; cid bind la each dib a od, ní choistfem-ne a n-airíteod *Fél.* p. XCVI.

odar gray On the *Mann.* III 90; pale, wan, dun O'R., vgl. *Corm. Tr.* p. 131. — *Sg. Nom.* arit odor *FB*. 37; étach odor *Seuch. M.* 1 p. 234; *Gen. F.* Lebor na huidre „the Book of the dark gray (cow)“ *Ms. Mat.* p. 30; *Pl. Nom.* bai méla odrai *Gold.*² p. 173, 4 (*LHy.*).

oddb, fodb *M. Knoten, vgl. cymr.* oddf *everescence, knob.* — *Pl. Acc.* eter rásc ocus udbu s. unter imm-scothaim.

odbrann s. adbrond.

óðib s. ó, úa.

óe, oe s. 1. ó.

óebind s. óibind.

óech i. náma *Corm.* p. 33.

óeded s. áided.

óegi *M. Gust.* — *Sg. Nom.* in t-óegi *Gl. zu in t-oscúr Hy.* 5, 28; *Pl. Nom.* óegid hospites *Wb.* 21^b (*Z*². 31); *Gl. zu Hy.* 5, 26; áigid p. 41, 8; 14; 15; *Gen.* a hóged *Hy.* 5, 28; tech áigid *ScLb.* 5; *Dat.* dona haigedaib *ScM.* 4; *Acc.* oigetha *Wb.* 28^d (*Z*². 258); fri óigthiu *Hy.* 5, 9; fri hegeda *Gl. zu Hy.* 5, 14.

óen, áen ein, einzig, allein; unus, unicus *Z*². 300; aon O'Don. *Gr.* p. 123; geht dem Substantiv gewöhnlich flexionslos (in Composition?) voraus; each óen ein jeder, in t-óen derselbe, idem. — *Sg. Nom.*

ba hóen a amra *Hy.* 5, 43; óen uaib *p.* 310, 12; áen di chardib *FB.* 41; each oen *F.A.* 4; ba hoen im *Crist* co n-gaba dal *Hy.* 5, 14 (*allín*); *Dat.* do ceoh oen *FB.* 11; *Acc.* laa n-oen *eines Tags TE.* 9; 10 *Eg.*; láa n-áen *CC.* 1 *LU.*; *TE.* 11 *Eg.*; feot n-oen *cinnal CC.* 1 *Eg.* — *Flexionslos oder in Composition einem Substantiv vorausgestellt*: teuir oen-aídhi „three single nights“ *Goid.²* p. 18, 3 (*ML. carm.*); oen-mac . . Dechtere *der einzige Sohn SC.* 33, 32; óen-étche (*für Sétche*) ocus oen-mac occai tantum *Hy.* 2 *Praef.*; acht mad óen-ingin *TE.* 20; hóen-glunn dó *sein einziges Verbrechen TE.* 6 *Eg.*; óen mathair *eine Mutter Hy.* 5, 63; 80; *p.* 191, 9; *beim Gen. Sg. M.* ar dehaid n-óen-laí *SC.* 13; aicned oen-drúad 29, 5; inn óen-taige 33, 8; 45, 13; ceoh oen-chlúí *p.* 191, 17; *beim Gen. Sg. F.*: oen-mhuco *ScM.* 22, 10; óen-aídche *FB.* 89; aen-mhaistreda *p.* 40, 28; cecha óen-claíse *F.A.* 10; cacha hóen-anna 14; cacha óen-mná *FB.* 6; 65; cacha hóen-slaíte *FB.* 2; snecho n-óen-oidchi *TE.* 4 *Eg.*; *beim Dat. Sg.* co n-óen-súil *ScM.* 11; i n-oen-baile *Lg.* 8; *F.A.* 13; i n-oen-ló *Lg.* 11; *ScM.* 5; each oen-láu *SP.* II 15; isind oen-ló *eodem die Lg.* 16; dond oen-fargam *ibid.*; a hoen-inud *FB.* 42; *TE.* 2 *Eg.*; oen-chridiu *SC.* 19, 5? d’óen-taib *SC.* 22 (*so zu lesen*); *beim Dat. F.* i n-oen-uair *ScM.* 1; i n-óen-magin *FB.* 20; ina óen-dig 62; ar n-oen-dis *SP.* II 5; ceoh oen-aídhi *Lg.* 16; *ScM.* 16; *beim Acc. Sg.* oen-chomram *ScM.* 16; óen-charnd *FB.* 84; a n-oen-fecht *TE.* 10, 20; *Lg.* 19; oen-chois *ScM.* 12; *beim Nom. Pl.* teuir oen-aídhi „three single nights“ *Goid.²* p. 18, 3 (*ML. carm.*). — *Vgl.* oen-charpat, oen-fer.

óenach *Festerversammlung, Markt; an assembly Corm. Tr.* p. 127 (aonach i. áin each i. ait a n-bí marcaigheacht go hán no go haoibhinn *O.C.*); óinach *theatrum Lib. Ardm.* 183^b; aenach *agon i.*

cath no cuimleng Gild. Lor. Gl. 45, *vgl.* na haenachdu *Gl. zu agonithetas ibid.*; *besonders berühmt waren* Oenach Tailten *in Meath* und Oenach Colmáin *in Magh Life in Leinster (Corm. Tr. p. 128)*; óenach Tailten ceoh lúgnasaid *LU.* p. 52^a, 20. — *Sg. Nom.* oenach dognithe *SC.* 1; 2; báí trá mór-óenach mór fecht and hí Talltín la Diarmait mac Fergusa Cerbeóil *LU.* p. 52^a, 24; co n-dernad óenuch ocus echtressa leo *TE.* 15; ferthair a n-óenach *SC.* 3; ro bóí óenach la Ulta i n-Emain Macha *FB.* 5; digníther a aonach gubha la hUlta *Ms. Mat.* p. 473, 21 („his fair of lamentation“); *Gen.* óenaig *SC.* 3; *F.A.* 30; *TE.* 15; oc ferthain óenaig *SC.* 1; 2; bnaid ind óenaig *FB.* 66; iar scis óenaig 91; gabaid-seom dan a dillat n-óenaig n-imbi *sein Festgewand LU.* p. 81^a, 24; oenuig *TE.* 15; *Dat.* d’oenuch Mage Murthemne *SC.* 29, 20; i n-óenach na Cruachna *FB.* 66; do Aenuch Macha *Lg.* 19; for Oenuch Bodbgnai *p.* 132, 15; iar n-óenuch Fidgeá *SC.* 37, 2; *Acc.* dar Oenuch n-Breg *TE.* 3.

óenaigid, rou óenach, is dochma don meimain d’oenaigid dona hair-eride i n-oenfecht ocus na mathiusa suthaine *SMart.* 5 („to delight in“).

óenan *Gl. zu ullus SG.* 37^b (*Z².* 273; aonan i. aonur ut est; is ó athair aonan in coibchi sin *O'Dav.* p. 53).

óen-charpat *ein einzelner Wagen? Sg. Gen.* err óencharpait *FB.* 35; uas a errid óencharpait 51; *p.* 310, 43; indiaid erri (*sic*) óencharpait *FB.* 71; *Pl. Dat.* ré n-erredaib ri oenairptib *FB.* 35.

óenchosach einbeinig; Pl. Nom. ind oinchosais *Goid.²* p. 71 (*LHy.*).

óenchossid einbeinig; Sg. Gen. mac ind oenchoisseda *ScM.* 12.

óende unicus *Z².* 301.

óendatu *M. Einheit, vgl. óentu.* — *Sg. Gen.* óendatud *Hy.* 7, 2.

óenechaid eques *Z².* 301.

óen-fer *M. unus oder unicus vir (entweder ein Mann im Gegen-*

satz zu einer Vielheit, oder ein Mann, an dem eine Besonderheit haftet). — *Sg. Nom.* triar óenfer drei Personen eine Person *Hy.* 5, 18; óenfer dia tricha cet ein Mann gegen ihrer dreissig hundert *SC.* 38, 8; fágabar uaib óenfer *FB.* 93; 94; ro pad inmain óenfer forsa m-betis na tri dath ucut lieb wäre mir der eine Mann, an dem jene drei Farben wären *Lg.* 7; in t-óinfer .i. C't *SeM.* 8; *Gen.* aráil óenfir *FB.* 94; *Sg. Acc.* in dias .i. immon n-óenfer *FB.* 15; p. 328, 9; comrac fri óenfer Kampf gegen einen Mann (= Zweikampf) 32; brisiud for óenfer 94.

óengeinde, óengeinne *De der eingeborne (Sohn Gottes Hy.* 6, 25.

óenglonnach mit einem Verbrechen behaftet *TE.* 6 *Eg.*, ron óenglonn.

óentaim *Gl.* zu caelebs *SG.* 9a *Z*². 1014; óintam *SG.* 16a *Z*². 301; mná oentama Ulad ocus a n-ingena maedacht *SeM.* 20; do mnaib aille oentamá *SC.* 44, 13; do mnáib Ulad oentomaim *LU.* p. 126a, 2.

óentu *M.* unitas *Z*². 301. — *Sg. Dat.* i n-oentid *Wb.* 27a *Z*². 256; i n-oentaid diadachta ocus doenachta maic *De FA.* 34 *LBr.*; na nóemtrinotí *ibid.*; is naisli cech n-oentaid *ibid.*

óenur, áenar, meisse m'óinur *ego solus*, tussu th'óenur tu solus *Wb.* 5a *Z*². 311; ro soichi-siu th'óenur crveichst du allein *FB.* 11; duit-siu th'óenur dir allein *SC.* 6; iss ocut t'aenur biat-sa dir allein werde ich gehören *TE.* 5 *Eg.*; búi .i. a óenur er war allein *Lg.* 8; 9; ro marb triar for trichait dib a oenur er allein tödtete 33 ron ihnen *SC.* 36; *FB.* 52; beim *Fem.*: acht Ethne .i. a hóenur allein *E. ausgenommen SC.* 6; 45; beim *Pl.*: is la demnaib a n-oenur a airichas .i. for with fiends only is its sorranty" *FA.* 29.

óenurán gleichbedeutend mit óenur; m'óenuram imromra *LU.* p. 40a, 23; a óenurán *SP.* II 14; a m-Beithil na haenuran in Bethlehem allein *Fél.* p. CLXXXIV.

óes s. áes.

óeth *M.* *Eid*; i. luige (*Eid*) no éthech (*Meineid*) *Corm.* p. 33. — *Pl. Acc.* fri oethu *SC.* 25.

og *Ei*; oram *SG.* 8b, 10 *Z*². 1014; *Corm.* p. 33. — *Sg. Acc.* im og *Oss.* I 12; *Pl. Nom.* ogai luin p. 132, 26.

óg, úag unversehrt, heil, subst. Jüngling, Jungfrau: integer, perfectus *Z*². 23; ogh i. comlan *O'Dar.* p. 109. — *Sg. Nom.* ba óg es war heil, ganz *Hy.* 5, 76; óg ingen die reine Jungfrau *FA.* 6; inn óg die Jungfrau p. 40, 19; *Pl. Nom. M.* nóemóig heilige Jünglinge *FA.* 12 nóim *LBr.*; *F.* nóemógu mit *LBr.* zu lesen nóemoga heilige Jungfrauen *FA.* 6; *Gen.* sudi n-óg *SC.* 28? *Dat.* co n-ogaib h'érenn *Hy.* 1, 51; *Acc. F.* eter nóemu ocus nóemoga *FA.* 7; *Du. Nom. F.* dí óig zwei Jungfrauen *FA.* 15; 16. — *Comp.* óg-slán vollkommen heil p. 48, 29; *FA.* 22; úag-slán *TBF.* p. 148, 29; *CC.* 6; *FA.* 22; óg-fhaen perfectly flat *Corm. Tr.* p. 8 aigean; óg-dérg a fonnaid *FB.* 24; og-dhamh jumentum *Ir. Gl.* 758; co tarut a óg-reir do „and gave him his full will“ *Three Hom.* p. 18, 16; óg-diles s. diles. — *Vgl.* úagboid.

óge, óige *F.* integritas *Z*². 23; virginity *Corm. Tr.* p. 131; oighe i. comlainc *O'Cl.* — *Sg. Nom.* imp óge fa lánamnas *Wb.* 10a sire est caelibatus sive conjugium *Z*². 494; *Sg. Gen.* áes óige „folk of chastity“ *FA.* 23.

ogum *N.* *Ogam*, der Name für die irischen Runen, vgl. *Ms. Mat.* p. 464. — *Sg. Nom.* ogum illia *Oss.* I 1; 13; in ogom 14; *Dat.* sribtar a annuimn oghaimm? *TE.* 8 *Eg.*; in gabul cosna cethri cinnu ocus ainm oguim iarna scribend ina tóeb *LU.* p. 58a, 38; *Acc.* oghumm *TE.* 18; triana oghumm durch sein *Ogam ibid.*; arlegasíde in n-ogum bóí isind id *LU.* p. 57b, 22; doimí id n-erehomail iarom ria techt ocus scribaís ogum inna menoc ocus focheird im úachtar in chorthé *LU.* p. 57a, 42 *der Inhalt des Ogam ist:* ná tiagar

*

**

secha co n-étar fer ro laa id samlaid cona óenláim ocus óenslat díatá ocus friseuriur mo phopa Férgus *ibid.* p. 57^b, 24; dobert Cuchulainn a sleighín dó ocus doforne (s. tó-rindim) ogum n-ind *Ms. Mat.* p. 468.

óí a *sheep* *Corm.* p. 127; uí i caora í. ovis *O'Dar.* p. 124. — *Vgl.* ac-gaire *shepherd* *Beitr.* VIII 345.

óibela mit geöffuctem Munde, *offen*; faiceib in less n-óibela *TBF.* p. 156, 11; óebela ro bóí in dún *LU.* p. 23^a, 25; co m-bí in cori hobéla („so that the caldron remains with its mouth wide open“) *Corm.* p. 13 coire Brecaín; huabéla *Gl. zu hiuleus SG.* 7^b (Z². 878).

óibell, óibel a spark, heat, fire *O'Don. Suppl.*; ainm d'áth uisce a m-bit cethra for óibell *Corm.* p. 22 *Gl.* zu gelistar, „name for a ford of water in which are cattle in heat“ *Corm. Tr.* p. 82 (uibel B); is do ábill fásas breo „from a spark groweth a flame“ *Three Hom.* p. 30, 27; óible tened „sparks of fire“ *ibid.* p. 6, 17.

óibind, áibind schön, von óiph; verschieden von ecose n-áimin „a delightful form“ *Ml. carm. (Goid.* 2 p. 20, 11)? — *Sg. Nom.* ba háibind *FB.* 42; p. 310, 5; enoce óebind „a lovely hill“ *Fis Cath.* p. 42 XXI; *Pl. für Du. Nom.* dá n-all n-ébdá *FB.* 45? — *Compar.* oebdu de *Fis Cath.* p. 48 XLVII. — *Superl.* ba haibnim *Lg.* 17, 11 *Eg.*

óibinnius, óibnius *M. Schönheit*, oft mit ánius verbunden. — *Sg. Nom.* aibinnius *SC.* 1; *Gen.* iar n-asciu óibniussa flatha nime *F.A.* 20; ic innisin óibniusa in t-sída *SC.* 34; *Dat.* co n-áibinnius *F.A.* 12; *Acc.* óibnius 33; áibnius *ibid.* 9; *Pl. Acc.* co taisfentais áibniusa *SC.* 49.

óiblech funkelnd; i. alainn no solusta *O'Dar.* p. 105 memra. — *Sg. Nom.* breo orda óiblech *Hg.* 4, 1; *Gen.* óir óiblig „of sparkling gold“ *Fél. ProL.* 80 (áiblig *Land.*) — *Vgl.* áiblech.

óician = *lat.* oceanus, *Gl.* zu imbath *Corm.* p. 25; aigeán *ibid.* p. 4.

óid „heed, cure“ *Fél. Index*;

oid meuman feil Tecla *Fél. Jun.* 1, s. die *Nachträge.*

óidehe, óidqi s. aidehe.

óifrend offering, onni is offerendo, i. idbairt cuirp *Crist Corm. Tr.* p. 132; in imaltoir clochi forsa n-denad óifrend cech læi *Three Hom.* p. 16, 15.

óigedacht hospitalitas *Z².* 31, ron óegi. — *Sg. Acc.* feraid for n-aigidacht *FB.* 66.

óigedehaire, ar a anech ocus ar a oigedehaire „for his generosity and hospitality“ *Fél.* p. CI s.

óigred Eis, s. aigred; *Gen.* do bissib óigríd *Three Hom.* p. 6, 20; *Acc.* conid and-siu tuc Patraic in óigríud forsin tenid *ibid.* 22.

óigretta eisig p. 187, 18.

na hóile *Corm. Tr.* p. 76 faicail, *Gen.* rou áil Wange (s. die *Nachträge*).

óilemain alimentum *Ir. Gl.* 753, *Inf.* zu alaim.

óilén, óiléan an island *O'R.*; óilena in mara *Gl. zu Fél. ProL.* 216

óilithre s. ailithre; ro faicail a ríge ocus tanic dia óilithre co Raithín „and came for his pilgrimage to R.“ *Fél.* p. LXIII s.

óimbinn p. 145. 2 für óibinn?

óimele „beginning of spring“ *Corm. Tr.* p. 127; i. óimeigi. isí aimser and-sin tie ass caerach *Corm.* p. 33 ói.

óiu a loan *Corm. Tr.* p. 132; i. iasacht *O'Cl.* — *Vgl.* áuin.

óinne s. die *Nachträge.*

óinnit s. ónmit.

óir- s. air-, ir-, er-, aur-, ur-.

óireel s. orecl.

óirelech flemen *SG.* 96^a *Nigra (flamen Z².* 811).

óirenid s. oirgnid.

óirdnim s. ordnim.

óirecht s. airecht.

óireamh a ploughman *O'Don. Gr.* p. 99, s. airem (*Nachträge*).

óirear a district, a plain *O'Don. Suppl.*

óiret Zeit, s. airet; i n-óiret ro búí a colaind *Fél.* p. LXIII.

óirfitid s. airfitid.

óirgnid occisor, athir-óircnid *parricida Z².* 855.

20

oirgniu *SC.* 17, 4, *trespasses* O'Don. *Suppl.*? *vgl.* orgun.

oiríond *p.* 131, 19 *líes* o írlond.

oirthir *s.* airthir.

óiser *s.* óser.

óite *s.* aite.

óitherroch, dubbert Segene oitherroch aidacht du Aid „another bequest“ *Tir.* 15, *vgl.* aitherrech.

óitín *F. Jugend*, *vgl.* óac, óa. — *Sg. Nom.* óetiu cen sentataid *SeLb.* 23; *Dat.* nar lég littri no légend ina óitid „in his youth“ *SMart.* 43; ar . . áni ocus óidid ocus airdarcus *TE.* 3 *Eg.*; ar áne ocus óetid ocus irdarcus *FB.* 61 (óide *Eg.*); ar óiti ocus áni ocus irdarcus *ibid.* 19; cid ara n-eper oc-aire? ar oitiu a airechais *On the Mann.* III *p.* 479.

1. **ol** *Præp. mit Acc. de, propter* *Z.* 643; ol sódin, ol sódain *propter hoc* *Z.* 350; ol dia is briathar iúsin tra *MI.* 31c, 7 (*de deo est hic sermo ergo*); *s.* olchena, oldás.

2. **ol** *Conj. quod, quia* *Z.* 715, ol is amein *quia est sic, itaque* *ibid.* 716.

3. **ol** *inquit* *Z.* 504; *wechselt mit* or, for, *s.* *S.* 84, 110, 306; ol Cuculaínd fria *SC.* 6; ol sé *FB.* 5; 6; ol sí 47; 59; ol Bricriu *ibid.* 25; 45; 49; 58; 61; ol seat *SG.* 201^b; *MI.* 19^d; ol iat *SC.* 12; ol Ulaid *ibid.* 3; oll *p.* 144, 24; all *ibid.* 15; oldat they said O'Don. *Suppl.*; oldat ind fir aili *FB.* 75.

ól *N. Trinken (als Inf. zu íbim), Trunk.* — *Sg. Nom.* a n-ól meda *Hy.* 5, 85; ól na longud na chotlud *FB.* 26; ba sí sin ól n-gúala *LU.* *p.* 121^b, 10? *Gen.* iar trommí óil *FB.* 17; lí tech n-óil *FB.* 62; 89; *Dat.* mór fina do ól *SC.* 11, 6; do ól mo fíede *FB.* 6; bátar . . oc ól sie waren beim Trinken, trinken *Lg.* 1; *p.* 131, 5; *p.* 310, 4; con faccia sí in fiach oc ól na fola *Lg.* 7; síd ar n-ól *SC.* 30, 11? *Acc.* cen ól cen tomoltus ohne *Trank und ohne Speise* *FB.* 27.

ola oleum; olo *Corm. Tr.* *p.* 131. — *Acc.* na techand ola ina lestráib *Three Hom.* *p.* 52, 1. — *Compos.* ola-cháill *olivctum* *SG.* 53^a (*Z.* 855); ola-chramm *oliva* *Wb.* 5^b (*Z.* 57).

ólach *given to drunkenness* O'R.; ro-ólach *crapulatus* *rino* *South.* 57^a (*Goíd.* 2 *p.* 59).

oland *wool* *Corm. Tr.* *p.* 131; úis gebed lín na oland fria chness *Three Hom.* *p.* 122, 20.

ole, **olce** *schlecht, böse, subst. N. das Böse, das Uebel; malus* *Ir. Gl.* 662. — *Sg. Nom.* ba hólce lathe *SeM.* 3, 9; ní hólce 15; bíd ole ind adaig *FB.* 21; 87; bá hólce leo es war ihuen unangenehm *SC.* 21; biaid ole ímpe *Lg.* 5; biaid ole de *ibid.* 10; *FB.* 6; dianid comthrom a maith ocus a n-ole *FA.* 24; ole duit-siu *SC.* 29; écaíne ocus mór olecc ocus ímniuth *TE.* 19; *Gen.* cada huile *FA.* 21; do denam uile *p.* 132, 10; *Dat.* ar ule frí fraice ind níad *Hy.* 5, 71; *Acc.* bádfid a maith a n-ole *FA.* 24; maroen ri each n-ole 26; *Pl. Nom.* uile mali *SG.* 5^d (*Z.* 226); *F.* cid at olcea rúuu ban *TE.* 9, 17; *N.* ínuu ole sa haec mala *SG.* 217^a (*Z.* 348); beti iarom uile ímmda ocus ímmdai mora *FA.* 34 *LBr.*

oleas *M. Schlechtigkeit; naughtiness, badness* O'R. — *Dat.* ar a oleas in t-seta *Gl. zu Hy.* 6, 4, *s. unter* drochet.

olchena *praeterea, likewise* O'Don. *Suppl.* *wechselt mit* archena, (*z. B. CC. I LU., FB.* 5), *s.* cena; olchena *FB.* 44; ocus do chách olchena *SC.* 20; ocus do mathib Ulaid olchena 24; *FB.* 5; 10; 33; 70; 74.

oldaas, oldás *quam est (eigentlich; ultra quam est), oldáte quam sunt nach dem Comparativ, vgl. táim; Z.* 489; ba ferr a comaitecht . . oldaas a tuitim *Lg.* 11; oldás *FB.* 26; 32; 83; 90; 92; 94; soillsí fo secht oltas grian *FA.* 10 *LBr.* (anda *LU.*); 29 *LBr.* (andá *LU.*); *FB.* 73 *Eg.*; bit lía ar maib oldáte ar m-bí *FB.* 5; bes ní bád ferr oldathní oldáti na bunsacha *LU.* *p.* 23^b, 33.

oll *gross; great, grand, omnipotent* O'R.; í. mor O'Dav. *p.* 109. — *Sg. Nom.* Aed oll frí andud n-ane *SP.* V 1; *Acc.* írthur n-oll *Oss.* I 5;

Ailbe n-oll *ScM.* 21, 29; fri hed oll bliadna *FB.* 34 *Eg.* — *Adr.* inti ro charns co holl *SC.* 45, 20. — *Compar.* huilliu óin sillab plus una syllaba *SG.* 70a (*Z*², 275); ba huilliu inas... cech blegnu p. 42, 6. — *Compos.* fo oll-brig do tharisen *SC.* 41, *vgl.* ollbrigach; oc cethri oll-choecedaib *SC.* 21; oll-damh *ScM.* 22, 10; uall ollmresan *SC.* 41; oll-mas *SP.* V 3.

ollaigim III *amplio.* — *Praes.* *see.* *Sg.* 3 no ollaiged *ampliarit* *MI.* 61e.

ollam *M. der Titel für den höchsten Rang auf irgend einem Wissensgebiete, Doctor, vgl. Ms. Mat. Index. On the Mann. III Index;* ollamh *Corm.* p. 33; ollamh breitheman the chief Brehon or judge *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ollom p. 141, 5 (ollum *Eg.*); *Gen.* ollaman *Z*², 261 (*Scuch. M.*); do astud inna filed i n-hÉrind, ar ro bas ind innarba ar a tromdacht, ar no bid tricha i cleir each olloman *LU.* p. 5^a, 11 (*vgl. LHy. Amra, Goid.*² p. 156); *Acc.* la hollamain *ibid.*; ollomain p. 328, 19; *cliv* rig oeus ollum p. 142, 20.

ollbrigach *gewaltig, mächtig, von oll-brig; Sg. Nom. F. FB.* 68, 28.

oll-sáith i. mór-ionmhlus „great treasure“, *Etymologie von Ulaidh Keat.* p. 132.

1. om *roh;* omon (= *omór*) asin greic *Corm.* p. 33; leth-om halb-*roh.* — *Pl. Nom. F.* coin... lethoma *FA.* 28; p. 191, 21.

2. om *Pronomen (vgl. om) oder Partikel?* dorigned om *FB.* 75; ni dideman om *ibid.*; focheu om eim p. 144, 15.

óman, úaman *Furcht;* omun *timor* *Z*², 776; oman i. ecla *O'Dar.* p. 109. — *Sg. Nom.* crith oeus úaman *Zittern und Furcht* *FA.* 14; bá hóman leó sie fürchtetn *CC.* 6 *LU.*; *Gen.* ni pát tairne omain *SC.* 24? *Dat.* ar ómun pian n-íflirnd aus *Furcht vor den Strafen der Hölle* *FA.* 33; cách for crith oeus for úamain *ibid.* 10 (namun *LBr.*); *Acc.* cen namun *FA.* 22.

omua *Eiche; Corm. Transl.* p. 132. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 69 (*vgl. arbor quaedam grandis* *S.* 47); *Acc.* mar thréglas fodb omnaid *On the Mann.* III p. 448; *Pl. Gen.* conrici hucht noi n-omne „as far as the Hill of nine Oaks“ *Tír.* 1 (*Z*², 304); hi tír omua riad roót *FB.* 47, p. 310, 27?

1. ón *Schande;* i. ainim ut est; ní ón anna dam a radh *O'Dar.* p. 109; focgib teora bouлга for a agaidh dos gene ind aor i. on et anim et eusbaidh i. denrg et glas et ban *Corm.* p. XXXVIII („*Stain, Blemish and Defect*“); mor ind on „great the criv“ *Fcl.* p. CXLII 8; 12; *Sg. Acc.* cen on p. 133, 4; cen on cen ainim *Tír.* 11; can cen on „clear without blemish“ *Three Hom.* p. 98, 32.

2. ón *Pron. dem. id. roíro* *Z*², 353; dognither ón *Lg.* 6; 12; is banna ria frais ón trá *FB.* 52; is dom chuitbiud-sa ón 61; 64; in dóig bát dom cligud ón *SC.* 7; deithbór ón *SC.* 2; ba écen ón *ScM.* 20; p. 169, 21; 170, 18; *als nota ugens* (*Z*², 327); is hed ón as fir hoc verum est *WB.* 13^b; is ed ón fil hie *Goid.*² p. 101, 47 („it is that which is here“); ni ba tochuirinth droch-carat det-si ón aní sein *TE.* 5 *Eg.*; ni frith ón la Connachta lacch a thairismi *ScM.* 17; *TE.* 9 *LU.*

ond s. omu.

ondar *da ist, ondat da sind;* onnar *there is* *O'Don. Suppl.*; ondar dössom in del-chlis dia mescad *ans LU. citirt von Crowe, Siab. Concl.* p. 447; undar dait sund comartha *LU.* p. 65^b, 30; mse a ben lasin rig, ondat a bai issin tír ar far m-belaib „here is his wife with the king, here are his cows in the country in front of you“ *TBF.* p. 154, 24.

ong i. foचाid („tribulation“) oeus cose („chastisement“), i. nech („a groan“) *Corm.* p. 34, *vgl. LHy. Amr.* 137; *Pl. Nom.* a oic no a óing *ibid.*

ongad *anointing* *Corm. Tr.* p. 132.

ongim *unguo.* — *Pass. Praes. Pl.* 3 amal n-óingter iarann o epscop

Tur. Gl. 49. — *Pract. Pl.* 3 ro oingthea iarum ho Christ *ibid.*

onn *N. Stein*; iss *ed (Neutrum)* hond iar n-aignead ail *Coru.* p. 5 adba othnoe; houd i. cloch *ibid.* p. 29 milend; cloch tri hanmanna lee i. houd a liarmbelra („its *inexplicable name*“), cloch a gnáthbelra, cloch a belra n-airberta („its *descriptive name*“) i. ariuni ehloes each set (no ret) *ibid.* p. 9; onn i. ail no cloch *O'Dar.* p. 109. — *Gen.* nunde *Coru.* p. 5 adba othnoe.

ónnit *Thor, Narr*; ónnit *an oaf, Gl. zu druth. Coru. Tr.* p. 59. *Gl. zu faindelach ibid.* p. 81. — *Sg. Nom.* onnit *LU.* p. 39^b, 27; iss *ed* athert ind ónnit fri araile *Aid. Chonch.* 18; *Pl. Nom.* in tan bátar na ónnite oc cluchiu do inchind Mesgegra *ibid.* 17.

onór = *lat.* honor. — *Sg. Gen.* na rup comartha onora dó *Threice Hom.* p. 22, 6; *Dat.* dom onóir *SC.* 33, 31; *Acc.* i n-onóir da apstal déc *den 12 Aposteln zu Ehren* p. 40, 12; 13.

oo s. óa.

opair = *lat.* opera; opair i. oper i. ab operatione *Coru.* p. 33; obair *work, labour O.R.*

con-opartatar *CC. 2 LU.* („they *ordained boundaries in Eriú*“ *On the Mann.* I p. cccv)? *vgl.* idpraim.

opne *F.* „suddenness“, *Acc.* cen oipne *Fid. Nor. 4, Gl.* i. cen feirg no fri denam peccaid.

opred, oipred *opus, operatio* *Z².* 69; *Sg. Gen.* oipretho *Wb.* 3^e (*Z².* 802); inas ind oprid *SC.* 23.

opond *plötzlich, schnell*; obunn i. luath *O'Dar.* p. 109. — *Sg. Nom.* nibbát. opond *SC.* 25. — *Adv.* co hopunn *CC. 5 Eg.*; *FB.* 25; co hoponn „*extemporaneously*“ *Goid.* 2 p. 101, 6.

1. **or** *inquit, wechselt mit* for, ol, *vgl. S.* 84, 110, 306; or sé *FB.* 11; 56; or si 58; or Sencha *ibid.* 21; or iat 76.

2. **or** *Ufer, Rand.* — *Sg. Dat.* ond ur co araili *FA.* 22; for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* dar or n-indeona „*over the edge of the arail*“, s. *under indeón*; slogud co

hor erichi *On the Mann.* III p. 505; *Pl. Dat.* dar a oraib *FA.* 21 (dar a hora *LBra.*).

3. **or** *chena FB.* 21 = ol chena, ar chena.

1. **ór** — *lat.* aurum. — *Sg. Nom.* is ór n-glan *SP.* IV 3 (ór glan *LL.*); areat ocus ór *SC.* 11, 6; *Gen.* cona imthacnung derg-óir *Lg.* 18, 20; co m-bil óir buidi *Lg.* 18, 27; co n-allaib óir *ScM.* 20; cetri heoin óir *TE.* 3 *Eg.*; *FB.* 60; milech óir *TE.* 3 *Eg.*; mell óir *ibid.*; fo dergimlith óir *ibid.*; táidlech ind óir *ibid.*; rumm derg-óir *CC. 2 Eg.*; *SC.* 7; isin n-airdlig n-óir p. 131, 5; eo óir p. 131, 17; *FB.* 51; p. 310, 32; sciath argdidi co n-imbiul óir p. 131, 18; sleg . . co fethan óir p. 131, 19; snithe óir p. 131, 20; barr óir p. 133, 7; co cumtuch . . derg-óir *FA.* 13; folt . . amal flescá óir *SC.* 31, 10; srian muinci derg-óir 15; ubull óir 33, 4; 37, 7; delg óir 33, 22; sciath co m-buallaib óir buidi 37, 16; ligrad óir ocus airgit *FB.* 2; p. 309, 36; mind n-óir buidi *FB.* 45; cúach derg-óir 62; *Dat.* connecor di or *TE.* 3 *Eg.*; tuagmilu . . di ór 13 *Eg.*; cet unga d'ór *ibid.* 10, 13; sárlúag do . . ór ocus argat 13 *LU.*; secht cumala di ór ocus airgit *FB.* 89; co n-ór fria n-uchtbrannib *SC.* 40; cúachi di ór p. 311, 2; brnitne di derg-ór p. 311, 1; *Acc.* a fil . . eter findruini ocus derg-ór *FB.* 58; fri hór *SC.* 33, 18. — *Compos.* da trilliss or-buidi *TE.* 3 *Eg.*; ór-snáid *Rev. Celt.* III p. 177; claidib óir-duirn *Lg.* 18, 25; p. 310, 28. *

2. **ór** s. oar.

3. **ór, úar** *F. Zeit, Stunde.* — *Sg. Nom.* luar hi ro géair *Ml. Carm. hora qua natus est* *Z².* 22; gar úar *SC.* 13; bá si úair in sin *es war dies die Zeit dass* . . *FB.* 17; inam bia-sa uair coblige let *TE.* 5; fo uair *Hg.* 5, 15? *Gen.* euit hóre *ratione horae* *Wb.* 16^b (*Z².* 23); *Dat.* ónd úair (mit *folgendem Relativsatz*) *FA.* 33; *Lg.* 11; ond úair sin *seitdem* *ScM.* 13; 14; each ingnad ar n-úair (für iar n-) *der Zeit gemäss* = *zu seiner Zeit* *SC.* 30, 7; *

cách ar úair *jeder zu seiner Zeit, einer nach dem andern* SC. 2; do each budin ar úair FA. 9 (ar n-úair LBr.); cachranúair (für cách iar n-úair) . . . inn uair aile FA. 24 („every alternate hour the pain ebbs from them, the other hour it flows over them“); 28; fo chet-óir *augenblicklich, alsbald; statim, illico* Z². 611; Lg. 12; 16; ScM. 13; TE. 5; 14; FA. 3; 8; 18; FB. 16; 74; 87; a chétóir ScM. 2; SC. 44; ind úair sin *zu dieser Zeit* FA. 33; inn úair sin, inn nair aile *zu lesen* FA. 24; 28; 32; ind or sa i. in uair so O'Dar. p. 99; Acc. cosin n-úair Lg. 6; Pl. Dat. hnaarib *interdum* Z². 611; SP. II 7; iar n-uaraib Gl. zu Hy. 5, 21 (*nach den canonischen Stunden*); Acc. tri úara FA. 30. — Vgl. úarach.

ni oraílind FB. 62, für ni oraílind (s. foráil), *daneben is ail lin eine andere Lesart.*

orait = *lat.* orate, Gebet; oroit *Corm. Tr.* p. 129; oft auf christlichen Inschriften, z. B. orait ar anmain Semblain „Pray for Semblain's soul“ l. c. — *Sg. Nom.* rom bith oroit let Hy. 6, 23.

orbe Erbe; orba i. ferann O'Dar. p. 109; *a farm, a holding of land* O'Don. Suppl. — *Nom.* orbbae SP. V 11; asbertatar a n-druid friu-som connách i n-óenínad bóí in dan dóib orba do gabáil LU. p. 39^a, 37 (*Aid. Ech.*); *Gen.* leth ind orpi so Tir. 6.

1. ore i. muc O'Dar. p. 109; s. *unter* cumlachtaid. — Vgl. orcán.

2. ore a son O'R., ore tréith i. nomen do mac rig *Corm.* p. 34.

3. ore a salmon O'R.; orce din ainm do bratan *Corm.* p. 34. orce brece bromfínd brúchtas de mhagur fó muirib *ibid.*

orea Wade. — *Pl. Nom.* oircne FB. 37 Eg.; a orcni LU. p. 79^b, 29; *Gen.* tultethi a orcán *ibid.* 30; *Acc.* na horeni surus *Gild. Lor. Gl.* 181.

orcán porcellus; doeto torce mór do orcean *Three Hom.* p. 30, 26.

orce a lap-dog, vgl. orcne; mogheime ainm sin in cetna orce

bóí a n-Eriann *Corm.* p. 29; ar ro bóí Liban tri chet bliadan ar fut in mara ocus a orci irrichit dobraim ina diáid LU. p. 39^b, 35.

oreél, oircel a paddle O'Don. Suppl.; [mulend] dec n-oircel *zu lesen* FB. 52? docuirithor cach æ i tnaimm aroli amail orceil tairrechtæ *Corm.* p. 13 coire Brecaín.

orcne ulap-dog O'R., vgl. orce; oircne *Corm.* p. 30, 3; ro gab in t-oircne for enám na hemi *ibid.* 13; torrach (i. banchu) din in t-oircne *ibid.* 21.

orcuin s. orgain.

1. ord M. a hammer, sledge O'R.; lámh-órd a hund-sledge O'Don. Gr. p. 342.

2. ord M. Ordnung; ordo Ír. Gl. 943; ord, ort ordo, ordinatio, missio Z². 60. — *Sg. Nom.* a hord p. 39, 11; ord plea p. 39, 22; *Gen.* cumscugud n-huirdd *inversio ordinis* SG. 215^a (Z². 363); do fóglaim uird Petair ocus Póil p. 39, 12; 19; *Dat.* co n-urd plea p. 39, 21; iarna n-urd nach der Reihe FA. 4; FB. 66; i n-urt in suo ordine Wb. 13^b; asa hord rocaín Gl. zu Hy. 4, 13? *Acc.* ni thucsat in ord p. 39, 14; co ro leg in n-ord n-eclasta nulle (für uile) i n-oenaidhe „all the ecclesiastical ordo“ Hy. 2 Praef.; tria ord aipgitrech „in alphabetical order“ *Goid.*² p. 101, 14; *Pl. Dat.* dia hordaib écsamlaib „of its divers orders“ FA. 15. — Vgl. secht-ordd.

órda golden; órdae aureus Z². 791. — *Sg. Nom.* erdam orda FA. 5; breo orda Hy. 4, 1; cning . . . dron-orda p. 310, 30; *Acc.* triasin n-erdam n-orda FA. 31. — Vgl. for-orda.

ordaigim III ich ordne; ro ordaigit *ordinati erant, s. unter* forud. — *Inf. Dat.* oc á dénam ocus oc a ordogud FB. 2; *Acc.* in n-ordogud p. 40, 15 (so in LBr.).

ordán nobility, dignity O'Don. Suppl.; i. ord an Gl. zu Hy. 4, 7. — *Sg. Nom.* ba ortán más „it was a goodly dignity“ *Goid.*² p. 19 (M.); orddan do Mache (Gl. i. dó glór ocus t'airechas.) Hy. 2, 49, vgl. *Three Hom.* p. 44, 21; orddan

* *ocus tocad duit* *Lg. 7*; ordan ocus erechas noeb *Brigte Hy. 4, 7 Gl.*; ordan Nerainn „*Nero's sorraoty*“ *Fél. ProL. 121*; *Dat.* co n-orddain adbail *Hy. 4, 7*; *Acc.* fri orddain uállann *SP. V 9*; ar airechas ocus uáill ocus ordan *FB. 93*.

ordlach *Zoll; an inch O'R.*; órlach *an inch O'Don. Gr. p. 87*; *Oss. III 6 Gl. zu nena, vgl. nén ainm orloigh O'R. s. r. réu.* — *Pl. Nom.* nai n-ordlaigi *p. 112*. — *Vgl.* ordu.

ordnase *F. Daumenring, vgl. ordu.* — *Sg. Nom.* ordnase óir ind ordain cach *æ LU. p. 94, 10 (On the Mann. III p. 146)*; ata ind ordnase immedón ind éicni *TBF. p. 150, 8; 13; ibid. p. 146, 9; Dat.* eid dernais dind ordnaise *ibid. p. 152, 5*; *Acc.* fos fuar-sa ind ordnaise *ibid. p. 152, 10; ibid. p. 150, 21*; ind ordnaise se *ibid. p. 144, 11*.

ordnecha, co n-dernus a n-ordnecha (anord necha *LU*) eter mo dá dornd *LU. p. 114^b, 14* „*until I made bits of them*“ *Siob. Concul. p. 387*, *vgl. oirneach fragments, pieces O'R.*

ordnide, *vgl. oirdnighe distinguished, famous O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* os chind ind ordnide „*above the head of the Dignified one*“ *FA. 8*.

ordnim, oirdnim *I ordain, put in authority O'R.* — *Praes. Sg. 3 Dep.* ar is tuath oirdnitherr rii, ní rig oirdnitherr tuaith *On the Mann. III p. 504*. — *Pass. Praes. Sg. 3* conid e in sín cíta ru oirtned la Laigniu *Tír. 11*.

ordnugud *p. 40, 15 Verschen für ordugud, s. ordaigim.*

ordu *thumb, great toe Beitr. VIII 348; orddu lámae pollex SG. 88^b (Z², 765)*; *Acc.* im ordain s. *unter ordnase.*

órduirn *mít goldnem Griff versehen, von ór und dorn; claidéb órduirn Lg. 28, 25; orduirnd p. 310, 38.*

* **óre**, úaire *Conj. weil, von ór, úar; quia Z², 708.*

orgim *I ich schlage, tódte,*

verwüste; orgaim I wound O'Don. Suppl. — *Praes. Sg. 3* ól corma no laith rot n-ort *Corm. p. 27* la-thirt; maig cách ro dus ort-sam *Fél. ProL. 57; Pl. 3* it é nod n-ortatar Conaire *LU. p. 99^a, 35*; ortatar brudín *ibid. p. 41*. — *S-praes. Sg. 3* ro dus oírg *Gl. zu FéL ProL. 57*. — *Pass. Praes. Sg. 3* oírger is killed *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 3* las rort a qu occisus est *Fél. ProL. 106*; Conaire . . is é ro hort isin brudín seo *LU. p. 99^a, 16; Pl. 3* co ro orta a cethrai *TE. 8 LU.* — *Part. slog orta „a host that was slain*“ *Fél. Mart. 6, Gl. i. argain vgl. Three Ir. Gl. p. 130; ibid. Jan. 26*. — *Inf. orgun.* — *Vgl. ess-orgim, in-orgat, timm-argim, tuargim.*

orgun *F. Tödten, Verwüsten, Zerstoren, Raubzug, vgl. LU. p. 86^b, 11 ff. (s. unter fiann); orcum occisio Z², 776; orgain killing, plunder, ravage O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* orggain Eogain *Lg. 5, 29*; orcaín *ScM. 16*; uair is do suide do raingered orgain in duini sea *TBF. p. 156, 10; Dat.* do orgain inna cathrach *FB. 83*; *Acc.* do ronsat oreuin i tír m-Bretan *p. 17, 18*; dorónsat arcuin Muige Breghe *TE. 20*.

orlar *restibulum Ir. Gl. 701.*

orn *a plundering or slaughter Corm. Tr. p. 128*; orn i. orgain no marbhadh *O'Cl.*; orcaín *Corm. p. 12* ceithern; ornd i. creach no orguin *O'Dar. p. 33*.

oroit s. **oraít.**

1 *ort für fort (Praep. for mit Pron. der 2. Sg.), s. unter 3. lind.*

2. *ort Schlagen, Schlag; i. orgain O'Dar. p. 109; death, killing O'R.* — *Pl. Dat.* co cualatar fogur na n-goband oc tuarcaín brotha forsind imneoin co n-ortaib amal tuarcaín trír no cethrair *LU. p. 25^b, 27* „*with blows like the smiting of three or of four*“ *Stokes, Fís Ad. p. 31*.

ort. orta s. **orgim.**

1. *ortha i. cirg LU. p. 57^a, 38*; *orta SC. 12, s. S. 228*; *orta begone O'R.*

2. *ortha a prayer, collect O'R.*

* { óre
úaire
úain
óir
ór

— *Acc.* Ninine écess dorine in n-orthain se *Hy.* 3 *Præf.*

1. *os* i. *ocus O'Dav.* p. 109; *dient zur Herrorhebung wie das franz. „quant à”, oder entspricht unserem „und zwar”;* *os me ego, os ni et ipsi (nos), os tú tutemet Z².* 325; *coram gestell:* *os mé dufuit im lin chéin quant à moi SP.* II 8; 12; *nachgestellt:* *ose ceu uduucht n-imbí SP.* III 6; *ossé FB.* 87 (*zweimal*); *ocus a fiur Deichtire ossí macedacht CC.* I; *ossí alacht CC.* 6 *LU.* (*dissi Eg.*). — *Vgl.* 2. *is.*

2. *os oss a deer O'R.; cervus Bcitr.* VIII 345. — *Sg. Nom.* a n-*os Hy.* 5, 67, *Gl.* i. in *mucc allaid; Gen.* i. *richt oiss allaid LU.* p. 15^b, 42; *ba-sa chú-sa gabála uis LU.* p. 111^a, 23 (*Siab. Concul.*); *Pl. Nom.* *oiss SP.* I 5; *Dat.* *alma mor do ossaib alta LU.* p. 16^a, 15. — *Vgl.* *oss-lethar.*

ós, úas 1) *Adv.* *oben, 2) Praep.* *mit Dat.* *über, oberhalb; super, supra Z².* 634. — 1) *Adverb:* *ós clesit for a anoil SC.* 37, 7. — 2) *Praeposition, aspirit den Anlaut seines Casus:* *ós chinu Sanet Brigte Hy.* 5, 15; *úas chret char-pait SC.* 15; *lia uas lecht Oss.* I 1; *FB.* 2; *dom fue tond ós Letha lind LU.* p. 40^a, 16; *os gabur Oss.* I 2; *a gaisced úas gaiscedaib caich FB.* 68; *ibid.* 22; *SeM.* 8; *fiadu luas domun Hy.* 6, 7; 4, 10; *SC.* 45, 2; *FB.* 17; *bite ós inchaib martra nannáb FA.* 25; *ós aird SC.* 2. — *Mit dem Artikel verbunden:* *uasind loch FB.* 85; *cosin tulaig uasind lius TE.* 11 *LU.*; *mit Pron. personale:* 1. *Sg.* *bennacht Dé. úasum Hy.* 6, 4; 7, 55; 3. *Sg.* *ro fitir. rig ósa i. Dia uasa Goid.² p. 94 (LHy.); úaso s. unter ihm-thümmhell; On the Mom.* III p. 139; *úasu immi ro as muir LU.* p. 40^b, 2; *Pl. atodaimet. úasaib FB.* 61; *ibid.* 11; *mit Pron. possessivum:* *uas a imdaid-seom FB.* 3; 45; 47; 51; 87; p. 310, 32; 41; 42; *ossa bruinni TE.* 3 *Eg.*; *uassa bán bruinnechur FB.* 51; *os a cind Lg.* 1, *vgl. os a chionn sin moreover, over and above O'R.?*

ósaic washing; Dat. *o ra gab . . for ósaic dia dardain cendla dona senorib ocus dona dainib fannaib Three Hom.* p. 68, 2; *Acc.* *dorigne . . a n-osaic a cethar ibid.* 5; *ósaic ocus nige ibid.* p. 80, 12.

1. *oscar, osgar* i. *ancolach O'Dav.* p. 109; *alis Patrice fair óclach alaínd, i. na bad oscair; fer oen-setche Goid.² p. 87 (17); Dat.* *dond oscar Gl. zu idiotae Wb.* 12^a (*Z².* 780).

2. *oscar a guest, traveller O'R.; in t-oscur Hy.* 5, 28, *Gl.* i. in *t-ógi* i. in *t-oscurda no* in *tuata.*

3. *oscar a leap, bound O'R.;* *osgar* i. *leim O'Dav.* p. 81 *esgair; in t-oscor* i. in *leim Gl. zu Fcl. Prod.* 64.

oscurda Gl. zu 2. oscar; oscartha renowned, famous O'R.?

ossad trenga (truce) Ir. Gl. 137; *concord, confederacy O'R. — Sg. Dat.* *ní ba issin t-ossud na firilatha TE.* 11 *LU.*

ossé s. 1. os.

ósser der jüngere, jüngste, con óa, für ursprüngliches jäviastara-s, vgl. sinser; ossar i. *fer iss oo („a man that is younger“)* *Corm. Tr.* p. 132; *osar* i. *anti as óige O'Cl.; das Gegenheil ist sinser; arace osar sinser* i. *madi cernigther inti sis (sic) ó riasinti isinú O'Dav.* p. 52 („if he who is younger goes before him who is older“ *Corm. Tr.* l. 2.); *ailme athair trí cethrur ocus Iosepha n-óser Hy.* I, 9 *Fr.* (a n-úas[ar] *LHy.*, *Gl.* i. a n-nasalferr, *vgl.* *domúnet is me as oisear „they think that I am the junior“ Fcl.* p. CIII 23.

osslaicim III *ich öffne. — Praes. Sg.* 3 *oslaigid Alilil iarum a bossú dia éis TBF.* p. 146, 8; *rel.* *oslaices . . in lebor FA.* 33; *Pl.* 3 *ar-dá osailcet qui cas aperiant M.* 46^a. — *Pass. Pract. Sg.* 3 *nir oslaiced in cathir FB.* 82. — *Part. Acc.* *dar a chraes-gin oslnicthe FB.* 37 *Eg.* — *Inf. Dat.* *do oslogud riana mnái FB.* 21; *Acc.* *oslocud in talman riasna apstahu FA.* 2 (*eros-lucad LBr.*). — *Vgl.* *túaslucud.*

osslethar hirschledern? *inar . . osslethar LU.* p. 79^a, 3.

ossnad *Seufzer; a sigh, groan* *Corm. Tr. p. 89* guba. — *Sg. Nom.* ní hosnad iar mbeail *FB. 89*; *Acc.* dolléici in n-ossnad *FA. 20*; *FB. 88*; tuce . . a ossnadh ass *TE. 8* *Eg.?* *Pl. Acc.* có osnada usque ad suspiria *ML. 31^e, 10* (*Z². 617*); atsluimín a eneta a n-ossnada féigi *Fél. Epil. 326 Rawl.* (enedu, osnada *LBr.*).

ossnam *gleichbedeutend mit ossnad*; tug . . a ossnam ass *TE. 7* *Eg.* (*vgl. ossnadh ibid. 8*).

* **óthá** *con. . an* (*Præp. ó and 3. Sg. von táim sun*); otha Glais Conacolto cur-Reirín *Tir. 1*; otha mo glun com inluin *TE. 10, 12*; ota m'ind gom bond *Kl. Neub. (Z². 713)*; otá Essruaid . . co Beind Etair *Lg. 11*.

óthad (*vgl. óthatuat*) s. **uathad**.
othain i. cainmel *O'Dar. p. 109*.
othair i. tuarastal *wages* *O'Don. Suppl.*

othar *labour* *O'R.* — *Sg. Gen.* cú othair *FB. 68, 12*, *vgl. duine othair a labourer* *O'R.*

othar-chless *ein cless* *Cuchu-*

linn's LU. p. 125^b, 2, otar *ibid. p. 73^a, 6*, „sick-feat“ oder „reward-feat“ (?) *Croce (Sub. Concl. p. 447)*, „incalculating feat“ (?) *O'Curry (On the Mann. II p. 372)*. — *Verschieden von ochar-chless?*

othar-lice, othar-lice a chind ocus a láime dói „the Sickbed of his head and his right hand“ *Rev. Celt III p. 182*; otharlíge a grave, burying place *O'R.*

óthathnat *pauculus* *SG. 19^a, 11* (*Z². 271*).

othuoc, adba othuoce „a habitation of clay and stone“ *Corm. Tr. p. 12*, othua *O'Dar. p. 109*.

othras, othrus *illness or sickness* *O'Don. Suppl.*; folach n-othrusa *attendance and support during sickness* *ibid.*, *vgl. On the Mann. III p. 483* (528); corus othrusa *ibid. p. 476* (501).

otrach *Koth, Dünger; simus* *Ir. Gl. 482*; dung *Corm. Tr. p. 132*. — *Dat.* isind otruch *FB. 25*; 82.

oxad s. **ochsad**.

oxal s. **ochsal**.

P

paiss = *lat. passio*; i pais *Luciliae Féil. Mart. 2*; 3; *Nor. 5*; paiss *Dec. 23*.

pait *a leather bottle* *On the Mann. III Index*; i. ait fuail „a place of urine“ *Corm. Tr. p. 138?* — *Pl. Acc.* isna paitti s. *unter* *diurad*. — *Vgl. pata, pataire*.

parche = *lat. parochia*; pairche *Corm. Tr. p. 133*; *Gen.* far cuairt parche *Wb. 21^a* (*Z². 66*).

pardus = *paradisus* *Z². 67*; parrtus *Ir. Gl. 533*. — *Gen.* co hattreb parrduis *Three Hom. p. 96, 31*; *Dat.* hi párdus *PL. 33* (*parthus* *LBr.*).

partaing „coral“ *O'Curry (On the Mann. III p. 110)*, „ruby“ *Croce*; *Dat.* cona n-imdenam do phartaing s. *unter* *imm-dénom*; der-

githir partaing a beoil *LU. p. 113^b, 11* („redder than ruby“ *Sub. Concl. p. 377*). — *Compos.* a beoil partuing-deirg *Lg. 4, 7* *Eg.*; 16 *Eg.*

partar *var. lect. zu partaing*; a beoil partar-deirg *Lg. 4, 7*; 16.

pata i. soidheach *O'Cl.*

pataire „a maker of leather bottles“ *On the Mann. III Index*.

pater *Paternoster*; paidir *O'R.* — *Acc.* canú da pater fo thrí *SG. Zaib. (Z². 949)*.

patuide *leporinus* *SG. 37^b* (*Z². 66*).

patu *a hare* *Corm. Tr. p. 133*.

peccad = *lat. peccatum* *Z². 66*. — *Gen.* di rect pectho *Wb. 3^d* (*Z². 239*); abbas peccaid *Gl. zu Hy. 6, 5*; *Acc.* cen peccad cen col *p. 132, 1*; *Pl. Nom.* ar pectha-ní,

pecthe, pecthi Z². 240 (Wb.); *Dat.* imó peccaib FA. 28; *Acc.* ar pectha *Gl. zu ar fine Hy.* 6, 7.

pecthach *sündig, Sünder.* — *Pl. Nom.* in pheccdaig FA. 29; peccaig 14; 15; 16; 25; 34; *Gen.* na pecthach FA. 15; 17; 18; pectach 16; 17; peccach p. 191, 21 (so überall in LBr.); *Dat.* dona pecthacaib FA. 23; peccachaib 34; *Acc.* na peccachu FA. 16; p. 170, 13.

pecthad *peccator* Wb. 29^a, 25 (Z², 793).

peíst *Corm. Tr.* p. 139, s. béist.

pell *Pferd*; cap carr ocus pell ech *Gl. zu capall Corm.* p. 10; *Gen.* rucethar i capp i n-diaid phill *LHy. Amr.* 2.

pellee *sportulu Ir. Gl.* 136; *Corm. Tr.* p. 139.

pingium s. **pinginn.**

pennit = *lat.* poenitentia Z². 66; pennait *Corm. Tr.* p. 133. — *Gen.* tuilleid péne ocus pennaite FA. 16; *Dat.* hi pennait *Gl. zu hiccillec Hy.* 4, 11.

peoil s. **bél.**

persan = *lat.* persona Z². 241. — *Nom.* persa *Fél.* p. 1 1; *Gen.* cindas persine Wb. 6^b; *Dat.* Crist i persaind p. 40, 17.

peta *engl. pet*; *Gl. zu dretill.* — *Sg. Nom.* lingid indala súil dó ina chend cona fibred petta cuirre ass *LBr.* p. 216^a, 55; *Gen.* o eti in peta préchan „from the flying of the pet scallercow“ *Fél.* p. LXXIII; smacht peta seneoin *O'Dav.* p. 114 senen; *Acc.* co ro marb petta sindaig la rig Laigen p. 46, 22.

phetarlaie *retus lex*; fetarlice *Wb.* 15^a (Z². 809); petarlaie *the Old Testament O'Don. Suppl.*; *Gen.* don eclais cechtarda phetarlaiechi ocus núfiadnuise p. 169, 15; *Acc.* etir petarlaice ocus núfiadnuise *Three Hom.* p. 96, 13.

píau = *lat.* poena Z². 66. — *Sg. Nom.* FA. 18; 24; 25; *Gen.* péne *ibid.* 16; 24; 29; péine 16 *LBr.*; péne suthaine 34; peni p. 170, 27; *Dat.* isin phéin sin *ibid.* 25; 27; 28; 29; osin péin *ibid.* 25; *Acc.* cen péin and *ibid.* 21; etrom

ocus pein *Hy.* 5, 96; *Pl. Nom.* píana FA. 31; 32; píana . . iffrind *ibid.* 2; 32; *Gen.* pian n-ecsamail *ibid.* 1; 33; 34; 21; 29; *Dat.* isna píanaib *ibid.* 30; cona il phianaib *ibid.* 2; *Acc.* píana *ibid.* 2; 31; 33; 34; *Hy.* 5, 92.

píanaim *li ieh peinige.* — *Inf. Dat.* oc píanad na n-amand FA. 30.

pinginn *a penny, a penny-weight, ocht n-grainne cruithnechta comtrom na pinginne airgid O'Don. Suppl., vgl. Corm. Tr.* p. 134.

1. **piss** *tree, trunk of a tree O'R.*; piss din ainm in craind no in toma[i]n *Corm.* p. 36 pissire.

2. **piss** *a kind of measure O'R.*; piss din ainm do pengind *Corm.* p. 36 pissire.

3. **piss** *Gl. zu pissu SG.* 73^a, 6 (i. e. pisa Z². 67).

pissire i. piss-aice i. crand lethanchend bis oc tomus æupinginde tomais *Corm.* p. 35. *Corm. Tr.* p. 134.

pít *a meal O'R.*, pít i. próind, ut dicitur: pít próind doromult inné *Corm.* p. 21, 1 („a bit of food“); *Fél. Sept.* 8.

plae i. ainm inaid reid („name of a level place“) *Corm. Tr.* p. 139.

plagud *Plagen* *SeLb.* 21.

plea, amra plea *Hy.* 5, 13 *Name einer Stadt* p. 39, 10? ord plea *ibid.* 22. *Zur Sache vgl. Féil. p. CLXX Nor.* 23.

pleo, la Petur pleo primdai „*primal flume*“ *Fél. Epil.* 258?

póc („a kiss“) i. pác quasi pax i. e. a páce, ar is airidhe sída in phóc *Corm.* p. 36; dí láim im Étain ocus póc di *LU.* p. 131^b, 24; bóc *osculum* *SG.* 46^a (Z². 23).

póecad *Küssen, vgl. imm-pócad.*

pólire *a satchel O'Don. Suppl.*; poolire *Tir.* 11 („booksatchel“, a folaire i. ainm do teig liubair *Goid.*² p. 91); ocus polire *Patraic for a muin Three Hom.* p. 24, 5; *Gen.* sood a pólaire ina etun iss é comartha bias fair *LU.* p. 18^a, 13 (*Goid.*² p. 91); *Pl. Nom.* crossa ocus polaire ocus tiaga iebor *ibid.* p. 114, 4.

ponaire *beans O'R.*; s. *unter* seib.

pone = *lat. punctum Corm. Tr. p. 139; samlaid fri pone SG. 150^b (Z². 66).* — *Vgl. puincern, puingene?*

popa a master O'R., a friend, a tutor, master *On the Mann. III Index. — Sg. Acc. lam popa Conchobur LU. p. 12³^b; 21; Voc. a popa Choncobair SC. 12; „a mo phopa Fherguis' bar Cuculaind On the Mann. III p. 418.*

popul = *lat. populus. — Sg. Acc. in popul Hy. 1, 28.*

port = *lat. portus, 1) Hafen, 2) Ort, Platz; harbour, fort, bank Corm. Tr. p. 133. — Sg. Nom. 1) dochumm puirt bethad Three Hom. p. 92, 19; 2) port hi fuirsitis in n-elit arimbad and furrumtis a n-ecclis Tir. 13 (vorher airm i fuirsitis); Gen. 2) lochta in puirt uile FB. 83; Dat. 1) do phurt bethad FA. 24; 27; 2) forsin purt p. 131, 21; don purt SeM. 22, 8? Acc. 2) adopart Crimthann in port sin du Patrice Tir. 13.*

praínd = *lat. prandium, Mahlzeit; proind Wb. 9^b (Z². 66); proind dinner Corm. Tr. p. 135. — Sg. Nom. praínd FB. 56; Gen. iar tomait na praínde Corm. Tr. l. c. (LHy.); Acc. co praínd ocus co tomaltus 72; praínn Hy. 5, 68.*

praíntech, für praínd-tech, *Refectorium Tir. 13; Dat. is furri dognither roinn isin phrointig Goid.² p. 101, 13 (LHy).*

precept = *lat. praeceptum; ist nicht Fem. (Z². 241), sondern wird als U-stamm flectirt. — Sg. Nom. in precept sa FA. 32; ibid. LBr. für forcetul in LU.; 33 LBr. für scél in LU.; Gen. lebor in precepta FA. 33 LBr.; Dat. do precept zu lehren ibid. LBr. (do forcetol LU.); Acc. dorigne precept p. 40, 16; fri precept bréthri Dé FA. 23 LBr. (forcetol LU.); Pl. Dat. hi praiceptaib apstal Hy. 7, 13.*

prechan ein Raubvogel; a crow, a kite, any ravenous bird; s. unter peta und senén.

predchim II *praedico* Z². 434. — *Praes. Pl. 3 pridchait eris FA. 27. — Praes. sec. Sg. 3 pridchad Hy. 2, 26; 33; no pridchad FA. 32.*

— *S-praet. Sg. 3 pridchaiss Hy. 2, 28; pridchais do Scotsaib ibid. 35; 40. — Pass. Praes. Sg. 3 iunni pritchaither súnd FA. 3 LBr.*

prim- = *lat. primus, nur in Zusammensetzungen, gleichbedeutend mit engl. chief; prim-abstal Hauptapostel Hy. 3, 1; 7; 10; -airecht FA. 13; -cainnel ibid.; -dorus 14; -dun TE. 1 Eg.; -maigib 13 LU.; -sacairt Wb. 10^d (Z². 67); -sérait FB. 2; a prim-les i. a prim-gein Corm. p. 37, 12.*

prímda „pre-eminent“. — *Nom. is búnad prímda SP. V 13; Acc. la Patraic prímda Hy. 4, 9.*

primit = *lat. primitiae, Pl. Nom. primiti Z². 66.*

prolach = *lat. prologus Fél. Prol. 144 (brolach Land).*

prom = *lat. probus, am-prom improbus Ml. 31^c, 6 (Z². 67).*

promad = *lat. probare, do promad for n-deserere Gl. zu ingenium bonum conprobans Wb. 16^c (Z². 67). — Ent. Pl. 1 proimfimit fris Corm. p. 36, 41 („see shall try it“).*

prúll „greatly“ *Corm. Tr. p. 135, i. áidbliugad mor ocus médugad Corm. p. 36 („great increase and augmentation“); himum loscit mo di n-6 prúll ibid. („my two cars burn me greatly“).*

puincern (vgl. pone?) i. cern tomais sellæ ocus meadh thomaiss indile i. in mead indmeach *Corm. p. 35, vgl. a beam for measuring or weighing goods, the graduated beam O'R.*

puingene i. screpul medhi iunbiche indsin *Corm. p. 35 („a scruple of the notched beam“).*

pupall *tentorium SG. 50^a (= papilio Z². 67). — Sg. Nom. pupall corcorda LU. p. 113^b, 1 (auf dem Wagen), „over-head covering“ Crowe, Sibb. Concul. p. 421.*

putar = *lat. putor, i. brenta („stench“) Corm. Tr. p. 138; púthar hurt, harm, damage O'R.; is pudar s. S. 4 Ann.; is pudar sein „it is a mistake“ Hy. 4 Praef.; Acc. ni dernai pudar dóib „it did no harm to them“ ibid.*

R

→
✕ **ra-** für ro; conad ragaib *Lg.* 11; eo ragbaiset *ib.*; conid ralai p. 141, 5; corrala *ScM.* 19; corralat *ibid.* 18.

ra, ra n- für ro mit *Prou. infirum* *Z.* 330; ra cloi-som Crist *subegit eum Christus Tur. Gl.* 18; ra enalid eum *audiristis Wb.* 22^a; ra tiuol *TE.* 10, 11 *Eg.*; ra n-anacht *juçit eum Deus Wb.* 17^d. *Vgl.* é *S.* 515, Col. 1.

ra für fria; ra sliss in taige *ScM.* 18.

rach „baldness from the forehead to the crown“ *Corn. Tr.* p. 143 range.

racholl s. **recholl**.

1. **-rad** bildet feminine *Collectiva* *Z.* 856, *vgl.* eeh-, ingen-, kēch-, mac-, rīg-rad.

2. **-rad, -red** bildet neutrale *Abstracta* *Z.* 856, *vgl.* cless-, gnim-, frēch-, sam-rad, gem-red.

rād *Sagen, Reden, Sprechen, Rede, Gespräch, Inf.* za rādīm. — *Sg. Nom.* a rād rut dir es zu sagen *TE.* 9, 13; ni rād mer es ist kein thörichtes Gerde *LU.* p. 40^a, 33; han-rād *Weibergerede Wb.* 29^a, 7 (*Z.* 851); *Dat.* is amlaid ro bói oc a rad so sayte sie es *SC.* 33; iarna rad do *Loegaire nachdem L. gesagt hatte Hy. Praef.*; cá rād *SC.* 30; ie rada gó *ScM.* 21, 2 (oc abaírt gó *H.*?) — *Vgl.* com-rād.

radare s. **ro-dare**.

rādīm III *ich sage, rede, spreche, mit frī ich nenne*. — *Praes. Sg.* 1 rādīm *Gl.* zu aio *Corn. Tr.* p. 16 ai; no rādīm *Fél. Epil.* 358; lige Mic *Rustaing ráide „M. R's grare I say“ Féil. Epil.* p. CXLV; 2 fir inna radi-siu a ben es ist *Wahres in dem, was du sagst FB.* 31 inna für in-no)? 3 rāditi friss sie sagt es ihm *TBB.* p. 142, 18, ráite *ibid.* p. 138, 27, für rādíd-i, s. é *S.* 513, Col. 1; ro radi er sayte *SC.* 33; 39. — *Imperat. Sg.* 2 rād *Fél. Sept.* 17;

Nor. 19. — *Praet. Sg.* 3 ro rād *Lg.* 5; *ScM.* 3; *TE.* 9 *Eg.*; *FB.* 38; ro rād . . friss sie sprach zu ihm *SC.* 31; 17; ro rād-seom *TE.* 12 *LU.*; rādís a aithiusec p. 145, 19; *Pl.* 1 amal ro radsem wie wir gesagt haben *FA.* 6; 7 (atchnadmar *LBr.*); ro rāidsium p. 191, 30; 3 ro rāidset a n-athese *ScM.* 2. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fris rater *Cell Dara iudin das heute Cell Dara genannt wird ScM.* 20; inna ráiter gó na cloen wo weder Falsches noch Unrechtes gesagt wird *SC.* 34, 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 airi con rate fris *Goll CCn.* 5. — *Praet. Sg.* 3 ised ro rāided a peritís *Gl.* zu itubrad *Hy.* 2, 3. — *Inf.* rād.

rādsech, *vgl.* rādiseachadh *confusion of sounds O'R.* — *Pl. Dat.* dia n-imratib oens dia radsechaib *FB.* 72; doralá in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib dori-disi *ibid.* 29.

rae- über roe-, roi- aus ro *entstanden, durch Einfluss eines folgenden dünnen Vocals.*

raeblaugtár s. **lingim**.

ræd s. **róed**.

raga, ragat s. **rega**.

raí- s. **rae**; für ro *vor unterdrückter Reduplicationssilbe*: doráiga *ScM.* 19 s. togaim; corraimid *Lg.* 15 s. maiddim.

raíeni s. 2. **reene**.

raíde p. 144, 12 *lies raibe (b ist in späteren Mss. bisweilen schräg gestellt, so dass es wie d aussieht).*

rādīm s. **rādīm**.

rāim *ich befahre (das Meer), rudere*; *Praet. Pl.* 3 ro ráiset iarom in muir úadib *EC.* 7. — *Vgl.* imm-rāim.

raínd s. **raun**.

rad rairget *FB.* 29?

raís a path, way *O'R.*; raís na sína *LU.* p. 13^b, 42.

rait roud *Corn. Tr.* p. 146,

vgl. raithi i. rot *O'Dav.* p. 113; dazú imraithi?

1. raith fern Ir. *Gl.* 933.

2. raith s. rethim.

3. raith, ráith s. ráth.

do raith, ocus Dectiri a siur ar a belaib do raith *CC.* 1 *Eg.*? vgl. dorath „imprimis, first of all“ *O'R.*

do ráith, acht lanbec do ráith „safe full little only“ *FA.* 14. acht bec nammá *LBr.*

raithnech fernus *Corm. Tr.* p. 113.

raithi s. rait.

rala venit, vgl. do-rala: rala-som *Tur. Gl.* 80; conid ralai p. 144, 5; *Dep.* for [a]athair ralastar *LU.* p. 11^a, 30 (*Anra.* „he came“ *Rem.*² p. 60. — *Conj. Praes. Sg.* 1 „anaid sund“ or Fráech fri a muintir „conid rolur-sa frisín fer nucent“ *LU.* p. 63^b, 12.

rám venus *Beitr.* VIII 340. — *Pl. Nom.* ráme remi *SG.* 36^a (*Z.*² 16); *Dat.* o na ramaib rucsat and, is uad ratir Ramand *Fis Cath.* p. 36 xi.

rammai, lorgg rammai s. 1. lorg, vgl. rama a spade *O'Don. Suppl.*

rámút, rámhád a great road *O'Don. Suppl.*; rámut i. mó oldas rôt i. urscor bis for urdhúinib rig, each comáigdech asa tir do ró chuige dlegar de a glanáid *Corm.* p. 38 rot.

rán, für ro-án (*Corm.* p. 8 Brigit); i uasal *Gl. zu Fél. Jan.* 6; i. uallach *O'Dav.* p. 111. — *Sg. Nom.* rígon ran p. 146, 4; *ScM.* 22, 11; mo rose rán *FB.* 47; rem rebrad ran *SC.* 33, 1? *Gen.* imrordus rig richíd ráin *LU.* p. 40^a, 13; *Voc.* a rí rán „o glorious king“ *Fél.* p. CLXXXV.

ránae, ráncatar, ránie s. ríccim.
rane the sixth kind of baldness, the high temples *Corm. Tr.* p. 113; range din i. na husine arda *Corm.* p. 39.

rand s. rann.

rande *Gl. zu tropicus (Capricornus) Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*).

1. rann, rand *F.* 1 *Theilen, Inf.* zu rannaim, 2. *Theil*; rann pars *Z.*² p. 241. — *Sg. Nom.* 1 is furri dognither roinn isín phróintig *Goid.*²

p. 101, 13 *LHy.*; ní ba fir arraind duit-siu chetunus *ScM.* 11; *ibid.* 7; *Dat.* 1 do raínd *ScM.* 8; do raínd na mucce das Schwein zu theilen 9; 10; 11; 15; 17; *FB.* 14; 72; do roind p. 311, 36; asin raínd *FB.* 72; riasínd roind 90; ac roínn robaile *ScM.* 22, 6; *Acc.* 1 co roínd *FB.* 90; foimthetar . . a chertraínd i trí *Gl. zu Hy.* 5, 77; *Du. Dat.* 2; i n-dib rendaib dée p. 10, 12.

2. rann, rand *Vers.* bestehend aus 2 Langzeilen deth-rann oder i Vierteln cethramhu, cethram, s. unter rindard; *O'Don. Gr.* p. 113 — *Sg. Dat.* isín rann comláid *Fél.* p. XI 12; ní ro thaille isín rann „it fitted not in the quatrain“ *ibid.* p. CLX1 3; *Pl. Gen.* 3 ic adnad rand do rorig „while lighting up poems for a great king“ *Fis Cath. M.* p. 48; *Acc.* 3 gabais doib inna randa sa *SC.* 11; is disí ro chet in senehaid na rannu sa *LU.* p. 40^b, 8; *Dat. Acc.* nadernai acht da rann dé nammá „that he made only two quatrains of it“ *Hy.* 1 *Praef.*

rannaim II ich theile. — *Praes. Sg.* 3 nóid ranna *ScM.* 15; *rel.* cia rannas dúib *ScM.* 15; roíndes crú *SC.* 37, 15. — *Praes. Sg.* 3 rannais p. 41, s. — *Fut. Sg.* 2 nis raíndfe *ScM.* 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 rointir *FB.* 63. — *Praes. Sg.* 3 ní ro rannad *FB.* 90. — *Fut. Sg.* 3 cinnas raínnfíther *ScM.* 6 raíndfidir *IL.*

rannaire *M. Theiler*; partista *Ir. Gl.* 9; ronnaire „a butler“ *Corm. Tr.* p. 147. — *Pl. Nom.* na rannairi *FB.* 72 (na randairigi *Eg.*); randaire *FB.* 72; p. 311, 36; rannaire *FB.* 14; 90; *Dat.* frisua rannairib *FB.* 14.

rann-gabál *F.* participium *Z.*² 989 (*SG.*).

1. rath *N. Gnade, gratia.* — *Sg. Nom.* rath rigda *Fél. Nor.* 11; „is rath co feirg . .“ ar in cánti *Rev. Celt.* III p. 180; is de no biad a rath fair *Goid.*² p. 102, 7 *LHy.*; *Gen.* oc táireud raith in effectione gratiae *Wb.* 14^r (*Z.*² 223; *Dat.*

din rath *de gratia* *Wb.* 5^d; am fiu do rath rig p. 112, 8; urlam do rath *SC.* 18; dia rath ron broena *Hy.* 4, 12; co rath *ScM.* 22, 6; do rath a hógead (*zu Gunsten ihrer Gäste?*) *Hy.* 5, 26; asrir. do ráith a aithig *Hy.* 5, 61; 87; *Acc.* arrad *gratiam* *Wb.* 29^d (*Z.* 225); tria rath in spirta noib p. 40, 6. — *Vgl.* 2. rath.

2. rath „the stock, bounty, or wages which a chief or landlord gave to a tenant or follower for rent and services“ *On the Mann.* III p. 384; wages *O'Don. Suppl.*; reward *Corm. Tr.* p. 5 amrath; inti iarom dobercad rath doib, ba hisin coire sin dobercad *Corm.* p. 7 bóge; saer-rath „saer-stock tenancy“, daer-rath „daer-stock tenancy“ *Leb. Aicl.* p. 86. *Nicht verschieden davon ist rath subsidy O'Don. Suppl.*; i. foirithin *O'Dav.* p. 112.

3. rath s. roth.

1. ráth und ráith „a residence surrounded by an earthen rampart“ *On the Mann.* III *Index*, *vgl. ibid.* III p. 3; a circular earthen fort *Corm. Tr.* p. 146; i. baile *ibid.* — *Sg. Nom.* in ráith mor sa *Corm.* p. 3 ana; ráith Cruachan ro scaiche *Fél. Prot.* 177; *Gen.* for dóe nar-rátha *Lg.* 8; dochum na ardda i n-dorus na prim-rátha *TBF.* p. 138, 21; tete dessel na ráthai *Three Hom.* p. 34, 31 („right-hand-wise round the rampart“); *Dat.* ucc Raith Bilich *Tir.* 8; oc Raith Inbír *Three Hom.* p. 30, 21; hi Raith Both *ibid.* p. 108, 30; hirraith Airrthír *ibid.* p. 30, 4; *Acc.* fria rath *ScM.* 3, 10 (*reint auf* cath); fothaigis. Rath m-Both *Three Hom.* p. 108, 29; um ráith Fiachach maíe Moínche *Corm.* p. 3 ana; co Raith Dúri *ibid.* p. 34, 4; *Pl. Nom.* ní trebthair a ratha *Fél. Prot.* 176; *Dat.* do ráthaib Muige Enaig *Three Hom.* p. 102, 13 („to the Ramparts of M. E.“); *Acc.* ráithi *LArdm.* 6 b 1 (*Corm. Tr.* p. 147, 1). — *Vgl.* rig-rath.

2. ráth *Gl. zu sequenter medius inter duos altercantes Leyd. Gl.* 59^a (*Goid.* 2 p. 57); *vgl.* rath secu-

rity, guarantee *O'Don. Suppl.*; am ráth-sa *Fél. Epil.* 165.

ratha s. renim.

ráthaiges „pledgeship“ *Crowe*, von ráth; friis i n-deochaid irráthaiges *LU.* p. 5^a, 14 (*Anr.*), *Goid.* 2 p. 156.

rathaigim III *ich bemerke.* — *Praes. Sg.* 3 rathaigi p. 144, 14 für rathaigthi, *vgl. é S.* 513, *Col.* 1; *Dep. (relativ)* rathaigther *ibid.*? — *Pract. Sg.* 1 ní ro rataiges *FB.* 43 *Eg.*? 3 ro ráthaig *SC.* 39; 45; ráthaigis *TE.* 10; *Pl.* 1 ní rathaigsem *FB.* 43.

rath-bríugad *FB.* 71?

rátthe, ráithe a quarter of a year *O'R.* — *Sg. Nom.* mí is rathe is bliadain *SC.* 29, 23; *Gen.* adaig each ráithi p. 311, 27. *Hierher auch* dogniid cach sin a ráithi *LHy.* *Anr.* 107, cach sín a rathe *LU.*?

rathmar gnädig, von 2. rath; prosperous, happy *O'R.* — *Sg. Nom.* rigon ran rathmar p. 145, 4; eirg fo a laim ar is rathmar *Fél.* p. XXXVII 2 („gracious“).

re *Oss.* III 6. *SC.* 30, 2, für fri?

1. ré *N. Raum, Zeit*; re *Corm.* p. 24 gaire. — *Sg. Nom.* ré nách cian etarro *F.A.* 6 (re m-bje *LBr.*); ré scrutáin *Zeit* num *Ueberlegen* *FB.* 56; *Gen.* níb cuit re *Tir. Gl.* 71; *Dat.* iss irré choir *justo tempore* *Wb.* 25^d (*Z.* 224); isin garit ré ro búí *LHy.* *Anr.* 39; *Acc.* ré cian rena chésad *F.A.* 2; cia beimmi amin nach ré *SP.* II 13; fri ré da bliadan déc *FB.* 17; *TE.* 8; 18 *Eg.*; *SC.* 21; fri re sechtmaini p. 327, 39; re se trath *ScM.* 21, 36? fri ré fotá *SC.* 47; fri re ciana *LU.* p. 39^a, 30; risin re sin für diese *Zeit, während dieser Zeit* *Lg.* 17; rit ré zu deiner *Zeit* *Lg.* 5, 2; rem ré *SC.* 34, 10; i m-brú Becnati ro bui re ré *Fél.* p. LXXIII.

2. ré p. 179, 2 für fria?

ré n-, ria n- *Praep. mit Dat.* (später auch *Acc.*, bes. beim Pronomen) vor; ante *Z.* 641; re n-arcaib ré n-erredaib *FB.* 35; re n-ocaib *ibid.*; re sinn p. 133, 2; ria n-andriib *FB.* 68; ria n-dul *Hy.* 5, 90; 93:

FB. 90; *ria n-gein ScM.* 5; *ria samfuin SC.* 1; *TE.* 6 *Eg.*; p. 141, 20; *SC.* 49; *FB.* 22; 23; 52; 62; 68; 87; *Hy.* 1, 48. — *Mit dem Artikel:* *Sg.* 1 *resin t-samfuin SC.* 10; *resin sluag FB.* 52; *reissind orgain TBF.* p. 156, 8; *riasiud roind FB.* 90; *riasiu feiss ScM.* 2; *Aec. riasiu m-bantrocht FB.* 21; *Pl. riasna mnáib aile FB.* 21. — *Mit Pron. demonstrativum:* *riasiu LHy.* *Amr.* 113; *resiu antea, gairsiu für gar resiu paulo ante quam Oss.* 1 4; s. — *Vor dem Pron. personale erscheint rem-, rom- neben re-, ri-:* 1 *Sg. rium Hy.* 7, 53; *remam ibid. B.*; *remum Gl. zu dom thius Hy.* 6, 2; *Pl. reunn Hy.* 4, 4 (*remond Fr.*); *remunn Hy.* 1, 34; *reimoid FA.* 17; *romaind Fél.* p. CLXVIII 10; 2. *Sg. riut FB.* 17; *romat before thee Fél.* p. CLVI; 3. *Sg. M. riam SC.* 36; *coram eo Bern.* 115^a (*Z².* 642); *ScM.* 6? *TE.* 2 *LU.*; *remi SC.* 31; *FB.* 40; 69; *FA.* 10; 14; *remi-seo TE.* 5 *Eg.*; *reme ibid.*; *reime 18; Fél.* p. CLVIII 18; *remin TE.* 2 *Eg.*; *roime FB.* 69 *Eg.*; *F. remi ante eam SG.* 20^a; *rempe Hy.* 5, 83; *rempi SC.* 30; *FB.* 78; *Pl. remib FB.* 10; 61; *CC.* 2; *remimb p.* 144, 1; *rempoib FB.* 61 *Eg.*; *rempu CC.* 2 *LU.*; *rompa FB.* 66. — *Mit Pron. possessivum:* *Sg. I rém fúath s. u. irgal; rem cride Fél.* p. XXXV 14; *SC.* 29, 18? *TE.* 9, 27? *rem ballaib Gild. Lor. Gl.* 148; *Sg. 3 riana chéli FB.* 20; 21. — *Mit Pron. relationalivum:* *rias ra gialsatar Oss.* 1 6. *Gebrauch (vgl. O'Don. Gr.* p. 317), a) *vor, engl. before, zeitlich* *ria n-deóid láí vor Tagesanbruch FB.* 90; *tri chét bliadan ria n-gein Christ ScM.* 5; 2; *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 1; 10; *ria cretim SC.* 49; *re rochotud ibid.* 30, 2; *bauna ria frais FB.* 52; 90; *nit acca riam remi-seo nicht sah ich dich vor dem früher TE.* 5 *Eg.*; 2; *feib tarraid in lucht remi die Leute vor ihm FB.* 40; *bei einer Zurückweisung in der Erzählung: amal in sruth remoid „like the river aforesaid“*

FA. 17 (*wörtl. vor uns*); *amal ata romaind „as is aforesaid“ Fél.* p. CLXVIII 10. — b) *Jemandem vorraus, oft mit dem Nebengedanken des Vorrangs, Vorzugs:* *conua tísad nech di mnaib Ulad riut hi Tech Mídhúarda dass keine der Frauen von U. vor dir eintrete FB.* 17; 20; 21; 22; 23; 51; 62; 68, 27; *ní théit oac and re siuu p.* 133, 2; *tús dia mnái ria mnaib Ulad der Vorrang seiner Frau vor den Frauen der U. FB.* 68; 87; *is duit-siu dóbermais remib dir werden wir vor ihnen geben FB.* 61; *adgladathur rig ria rig p.* 141, 20?; *ndí trí lá ocus trí n-aíche dait-siu remib du bist ihnen einen Weg von drei Tagen und drei Nächten voraus FB.* 10; 35. — c) *Mit dem Infinitiv:* *ria n-dal i n-gnuis in spirta nóib che wir gehen Hy.* 5, 90; 93. — d) *vor, räumlich (bisweilen mit dem Nebengedanken des Schutzes):* *cach fir díib do oslogud riana mnái jeder Mann von ihnen um vor seiner Frau zu öffnen FB.* 21; *rop reid remunn eech n-anreid es seien vor uns alles Unebene Hy.* 1, 34; *a cúl rempi FB.* 78 (*der Rücken des Beils vorn, d. h. er liess das Beil mit dem Rücken, nicht mit der Schürfe, auf seinen Hals fallen*); *ammac rempe nis derbrad Hy.* 5, 83; *ro roena reunn eatha cach thedma Hy.* 4, 4; *dá en bátar rempu die vor ihnen waren CC.* 2 *LU.*; *mehais riam forsua slógn SC.* 26. — e) *Idiomatisch:* *taic remi er ging vorwärts, wörtl. vor sich SC.* 31; *TE.* 18; *taic.. rempi sie ging vorwärts SC.* 30; *lotar rompa FB.* 66; *CC.* 2; p. 144, 1; *tecis.. remi FB.* 69; *ro lá fer.. reme TE.* 5 *Eg.* — f) *Zittern, sich fürchten vor:* *ocus cách for crith ocus for úamain remi und Jeder in Zittern und in Furcht vor ihm FA.* 10; 14.

rébaim *Uich reisse, zerrisse, vgl. tréan-réabaim I tear violently O'Don. Gr.* p. 340. — *Pass. Praes. Sg.* 3 *rebthair a étach immi FB.* 67. — *Pract. Pl.* 3 *ro reptha Gl.*

zu ro ringthe *Fél. Procl.* 37. — *Inf.* rébadh *Gl. zu reang O'Dar.* p. 111; reubadh to tear *Corm. Tr.* p. 117.

rebrad „sportiveness“ *SC.* 33, 1. reabradh *skipping, sporting, playing O'R.*

rece *F. Verkauf, Verkaufen.* — *Sg. Nom.* ní ro tol do Dubthach *rece na cumáile etir Three Hom.* p. 52, 28; *Dat.* síanemuin do dénum i n-aidehi do reice ar biad et áitach dia muntir *Wb.* 24^d (*Z².* 775).

receaim *H ich verkaufe.* — *Pract. Sg.* 3 ní ro *rece Gl. zu ní rir Hy.* 5, 6. — *Pass. Pract. Sg.* 3 ro *recead p.* 17, 23.

réchues *LU. p.* 81^a, 30 für fri[th]enes, *wie frichuaim für frith-gnim.*

rechull „winding-sheet“ *Three Hom. Index;* racholl i. brat mairbh *O'Cl.; Dat.* dia rechull-som *Three Hom.* p. 120, 1.

recht, *rect N. oder M. Gesetz;* *lex Z².* 238. — *Sg. Nom.* recht p. 311, 26; *SC.* 45, 22; recht Adomnain *F.A.* 32 (recht n-Ad. *LBr.*); racht litre i. diriataid in t-soiscela *Sench. M.* III p. 30 (*Gegensatz r. aicnid;* *Gen.* *recto et fáithae legis et prophetorum Wb.* 21^b (*Z².* 17); in *recta atharda p.* 170, 10; co fuirmed in *recta sa Adamnain F.A.* 32 *LBr.*; *Dat.* ro raide Dubthach Mac Ua Lugair in fili brethem fer n-Erend a racht aicnid ocus a racht faide *Sench. M.* III p. 30 (*zu racht aicnid die Glosse i. na m-breitheman Morand ocus Fithal;* *Pl. Dat.* fri saeb-rechtaib *Hy.* 7, 46 B.; *Acc.* fri dub-rechta *Hy.* 7, 45; fri saib-rechta 46. — *Compos.* recht-áireid.

rectaire *M. a steward Corm. Tr.* p. 141; *rectire praepositus gentis Wb.* 17^d (*Z².* 780. — *Sg. Nom.* *rectaire Lg.* 12; *Dat.* ónd *rectairiu a cillico Fr. Cr.* 62^a (*Z².* 230).

rechte *F. Rechtspflege; legislatio Z².* 497. — *Sg. Gen.* con roibtis oc denum *recte la riga Gl. zu volentes esse legis doctores Wb.* 28^a, 1 (*Z².* 1031); *Acc.* cen *rectgi rig SC.* 21.

recti i. ro recht ho methi ocus inmairi *Gl. zu distenti cordis M.* 20^a, 23, *vgl. asrochess i. ro recht expansum est M.* 39^e.

rechtaid *M. „Jargiver“; Gen. meic Fédlíathé Rechtaida Three Hom.* p. 52, 21; *vgl. greit rig sen-rechtaid biada FB.* 46.

recht-áireid *M. legislator Z².* 854.

recltu s. richt.

reclés a *recluse's cell. Three Hom. Index.* — *Sg. Nom.* o tharic in récles do chumtach ocus ro fhas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7 („the close“); *Gen.* di clerech *reclésa LBr.* p. 261^b (*Wf. Gr.* p. 125); *Dat.* ocus se ina *reclés ibid.* p. 114, 18; is nathad nech dib téged asa *reclés SMart.* 22.

1. **reene** i. ní doromadh go luath *O'Cl. sa hasty act O'R.*

2. **reene** *Name für eine poetische Composition; reene dechubaid LU. Amr. Procl., raicni LHy. (Goid.² p. 158, 3); Acc. in reicni si Lg. 17 Eg. (reigin Le.); 18 Eg. (reigne Le.).*

recomare a *dissyllable O'Don. Suppl., Corm.* p. 16 deach.

réde *Ebenheit, Ebene; reidhe planatio Ir. Gl.* 890. — *Sg. Gen.* for medón réde *Hy.* 5, 33; adreth *riched réde „a kingdom of smoothness“ Féil. Procl.* 120.

redlanda s. rélla.

refedaib (*Dat. Pl.*) „twisted cords or thongs“ (?) *On the Mann. III Index;* con reraig Cuchulaind iarsin inna heónu di thétaib ocus *refedaib in carpaít LU.* p. 63^a, 18; co n-gab som immi secht eneslesti (-lenti?) *fichet ciartha clártha comdlúta bitisbá thétaib ocus rothaibocus refedaib hi cústul fri gelcens dó ibid.* p. 79^a, 32 (*vgl. On the Mann. II p.* 300).

rega *ich werde kommen; do-reg reiuim Wb.* 7^d (*Z².* 452). — *Sg.* 1 no co rag-sa *SC.* 32; ní rag *Three Hom.* p. 36, 29; *riga-sa SC.* 4; ragat 16; 45, 25; ragat-sa *ibid.* 39; 46; 2 mos *rega Hy.* 2, 50; in raga limm *TE.* 13 *Eg.*; p. 132, 22; *SC.* 16; 33, 6; ní raga ass *SC.* 14; in raga-so *TE.* 13 *LU.*; in lim-sa do

X

recléid
21X
X

raga *SC.* 46; 3 dorega *veniet Ml.* 28^a, 10 (*vgl.* targa, toirgim); inti do raga dia chosnam frim *FB.* 11; p. 40, 22; ragaid p. 132, 10; *SC.* 20; *rel.* messe ragas *ich bin es die gehen wird SC.* 44, 1; *Pl.* 1 ni ragam *FB.* 5; regmai *SC.* 35; rechmi *SC.* 19, 3? régmait-ni *Lq.* 10, rag-mai-ni *Eg.*; 3 regait *Gl.* zu con tissat *Hy.* 2, 36; regat *ibid.* 52, regait *Fr.* — *Fut. sec. Sg.* 2 dia coistithe frim . . . ni rigtha chneu *SC.* 7; 3 asbert . . . nand rigad con tised Patrice *Tb.* 13; inti dib cétna ragad issa tech *FB.* 20; dús cinnas do ragad *FB.* 8; 16; 17; cid biad no ragad dia n-chaib 63; co rachad *FB.* 37 *Eg.*; *Pl.* 3 na rachdais *TE.* 2 *Eg.* — *Pass. Fut. Sg.* 3 regthair *Lq.* 13.

reine s. reene.

réid *glatt, eben, leicht.* — *Sg. Nom.* rop reid remunn ceoh n-amreid *Hy.* 1, 34; hid réid riam cach n-amreid *Bern.* 115^a (*Goil.* 2 p. 56); ni reid dam *EC.* 5; *Gen.* di dindgnaib Roerenn rede *SP.* V 2; *Acc.* etir réid ooss amreid *Ml.* 28 r.

reidgair i. coss essera „handle of a waterresel“ (reid ngair *Eg.* 88) *Corn Tr.* p. 145.

reigne s. reene.

rél *klar; s. for-rél.* — *Sg. Nom.* is réil *FB.* 73; *LHy. Amr.* 41, réill *Three Hom.* p. 102, 30 (*von der Stimme; mu rose réil SP.* II 10. — *Vgl.* rélainn.

reilee für ro léce, s. *unter tol. do reilgis SeM.* 13 s. teileim.

reimeise s. remeise.

reime s. ré n-.

réimm, réim *N. Lauf, Zug, Laufen, Inf.* zu rethim; *cursus* *Z.* 268. — *Sg. Nom.* each réim immá rurig *FB.* 7; ar réim *FB.* 42; 56; réim for biu *Lq.* 17, 11 *Eg.*? rem n-aga *SC.* 30, 6 (reim *H.*); *Acc.* ni ágor réimm mora minn dond laechraid lainn oa Lochlind *SG.* 112 (*Nigra Rel. Celt.* p. 18, *Z.* 953; lasa réim *FB.* 44; *Pl. Nom.* mit athe *bnadremmend ind Léith Mucha iar marbad Conenlaim „notkeener were the victorious courses*

of the Gray of M. after C's slaughter Rec. Celt. III p. 181; *Gen.* co cend cóir céit dé réimend aible réimend — ead ba réill *Three Hom.* p. 102, 30 (*von der Stimme Colum-cille's. — Fél.* p. CI „rassness of courses“; aible remeand *ibid.* p. CXXXII) „rassiest of courses“ — *LH.* p. 10^a, 32 (*Amr.* „rass courses“ *Croire*) — *LHy. Amr.* 41 aiblib réimend. réir last night *OR.*, s. aréir. réir s. riar.

reise a span *OR.*, *vgl.* rén.

reithig, correithig *lieft?* s. *unter durgind eretti.*

relaim II *manifesto.* — *Praes. Sg.* 3 ni rela a aium *non manifestat nomen suum SG.* 6^b (*Z.* 432). — *Inf. Dat.* oc rélad a n-annae *SG.* 4^b, 9 (*Z.* 1009); ar relad firimí *LHy. Amr.* 2.

nis relee *SeM.* 21, 36 (releice *M.*, für ro leic) *er liess sie nicht los.*

relice — *lat.* reliquiae; reilie „a cemetery“ *Tr. Gl.* 691; relee i. rélie a reliquis sanctorum *Corn.* p. 39; is e foillsigfides mo ligi-sea ocs tóirnd-fess mo relice *Three Hom.* p. 100, s.

rélh, réall a star *OR.*? s. *unter nert.*

réltach, *von rélad, „manifest, clear“ O'Don. Suppl.*

rem *die Praep. ré n- mit Pron. pass. der 1. Sg.* — *An einigen Stellen könnte rem für frim (Praep. fri) stehen; rem ré SC.* 34, 10; rem choip is rem chenn is tind *TE.* 9, 27; isaeth rem chridi is rem enes *SC.* 29, 18; rem rebrad ran 33, 1?

rem-, remí- *Z.* 878, *die rollere Form der Praep. ré n-, vor suffigierten Pronomen und in der Composition.* *Vgl.* cid remi-nota i. cid remin-etarengedar *Gl.* zu *praenotare Ml.* 18^c, 12.

remain „pre-eminent“ *Fél.* Jan. 1; 31.

remeaisin *F. providentia.* — *Sg. Gen.* dligeid remeaisin *Ml.* 27^d, 10; *Dat.* rose Dé dom reim-eise „God's eye to look before me“ *Hy.* 7, 29 (dom imeaisin *B.*)

rem-dédenach, *ind rem-dédenach praepostere SG.* 212^a (*Z.* 878).

rem-dedólte *antelucanus* SG. 36^a, 4 (Z². 878).

rem-deicsiu *F. providentia*. — *Sg. Gen.* dlged remdeicsen *ML.* 19^d 1 und 2.

reme s. ré n-.

remelluid (reme-luid) *Gl.* zu *praecunte* *ML.* 132^v.

rem-eperte *antedictus*; *Nom.* in gilla remeperta *Corm.* p. 37, 26; *Dat.* dind trediu remepertu *SG.* 3^b, 14 (Z². 479).

rem-crehoilind *praedestinatio* *Tur. Gl.* 25; *Praef. Sg.* 3 remi riérchóil *praedestinavit* *Wb.* 4^b (Z². 882).

remes *F. Zeit*; réimheas a time, *period O'R.* — *Sg. Dat.* irremis Mac n-Oeda Sláne *Hy.* 1 *Praef.*; ó remes na noem i n-Ard Macha *Fél.* p. CII 35; *Acc. fri* remis *LU.* p. 121^a, 31 (*Tocht. Ém.*).

rem-faisnes no tossach *Gl.* zu *Fél. Jan.* 1.

rem-fis, *Dat.* irremfins in *praescientia* *Wb.* 31^a, 8 (Z². 878).

rem-focul *praefatio* *Goid.*² p. 157, 26 (*LHy. Amr.*).

rem-fuar, -fuair *preparation* *Tur. Gl.* 28.

rem-glicee *F. pericacia* *ML.* 22 r (Z². 248).

remi- in *der Composition die rollere Form für rem-* Z². 878.

remiad „*privilege*“, na rémiada ocus na honoire i, cech grad os ailiu i. quasi privata lex, *Gl.* zu *privilegia* *LHy. fo.* 11 b (*Goid.*² p. 67). — *Vgl.* miad.

remitaat *praesunt* *Wb.* 25^v (Z². 878).

remithir *Compar. dicker?* remithir dóit káma leich aile cach mér *FB.* 91.

remor *dick, fett*; „*thick, fat*“ *Corm. Tr.* p. 146; s. comremor. — *Sg. Nom.* bel-remur *dicklippig* *FB.* 37; buinn-remor (s. bond) *am Fusse dick, s. unter lámach*; *Pl. Nom. fem. Form* remra p. 40, 20; *Acc. remra* *ibid.* 25.

rem-ráte *vorher erwähnt*, *Gen.* do thaig in druid remráti *Three Hom.* p. 54, 29. *Vgl.* ráálm.

rem-sámugud, hitar remsamngud ocus foacomol *Gl.* zu *praepositivae vel communes* *SG.* 212^a, 15.

rem-sedaigthe, -sedaigthe *Gl.* zu *praeside* *ML.* 47 r.

rem-suidigud *praepondere*, *praepositio* Z². 878, 991.

rem-thairchetal, *Dat.* o remthairchetul *Gl.* zu *praesugmen* *Goid.*² p. 68 (*LHy.*).

rem-thechtach *vergangen*, aisnes ræt reimtechtach *Three Hom.* p. 2, 16. — *Vgl.* sechmadachte.

rem-thechtas *M. praecessio* Z². 878, *praepositio* 787. — *Sg. Dat.* intech Dé dom remthechtas „*God's way do lie before me*“ *Hy.* 7, 33.

rem-thús *Vorrang, Vorgehen*. — *Sg. Acc.* ni chuir form-sa remthus reric *FB.* 35.

remthúsaigim III *praecedo*. — *Conj. Pl.* 3 co ró remtusaigít remnum isna cathaib *ut me illi praecedant in acie* *Gild. Lor. Gl.* 23.

1. **rén** a span *O'R.*, *weselbst folgender Vers citirt wird*: glang guala is doid lám gan léin, scib glac agas líbhne mér, luadh cos acas trethan troigh, réin réise is nén ainm orloigh (*For. Foc.*).

2. **rén** *Lg.* 11, 11 *L.?*

1. **rend** *Spitze*, s. 1. **rind**; ro bith immi ic díchur gai ocus rend ocus err ocus sleg ocus saiget *LU.* p. 79^a, 40.

2. **rend** *Stern*, s. 2. **rind**; *Pl. Nom.* renda sturs *Corm. Tr.* p. 145; *Gen.* rig na rend *Fél.* p. CLVIII 39.

rendaib p. 40, 12, s. rann.

1. **reng** i. rébadh *O'Dar.* p. 111; doronta renga ocus bloga de *Gl.* zu ro rengad *Fél. Febr.* 14. *Vgl.* ringim.

2. **reng** i. caol *O'Dar.* p. 113.

1. **renga** *the reins of the back* *O'R.*

2. **renga?** tri lochta immorro *Conculaind*; a bith roóc ar ní ro ásathar a renga rodaim ar bá mote con ecístis óic anaichnid fair, a bith rodána, a bith roalaind *LU.* p. 121^b, 31.

renim I *ich gebe hin, verkaufe, gewähre*. — *Conj. Sg.* 2 mína rena-su in chumail sa i tírib

cianaib *Three Hom.* p. 52, 26. — *Perf. Sg.* 3 ro rir a cinech ar chuirm * *Lg.* 18, 31; *Hy.* 5, 6 (i. ní ro recc); rir accobur a súla *LHy. Amr.* 71; rom bia ind laith find fia roir Día do Dallán *Goid.*² p. 157 (*LHy. Amr.*), „*which God granted*“ *Croce.* — *S-pract. Pl.* 3 conus rensat p. 17, 20; rensat 21. — *Fut. Sg.* 1 no co ririub *TE.* 13 *LÚ.* (nach *Analogie des B-fut. umgebildet*); 1 und 3 „*Atrubart-sa frít-su*“ ol sí „*conom ríre Echaid ní ríus.* Atom etha lat ar mo chuit féin dianom ríre Echaid.“ „*Nít ririub immorro*“ for Echaid *LÚ.* p. 132^a, 34. — *Pass. Praet Pl.* 3 ro ratha duit du gade *gewährt sind dir deine Gebete Hy.* 2, 50. — *Compos.* as-renim, érnim.

renn s. rend, rind.

rengmar *FB.* 37?

reó *Streifen?* *Lugaid Réo-derg SC.* 24 (vgl. co n-da cris derca tairis *ibid.* 23); *Pl. Dat.* na réib bis „*in ús streaks it is*“ *etymologisirende Glosse zu náre Corm. Tr.* p. 125.

reod, rend *Frost, Kälte*; réud *gelu Z.*² 35; rend *Gl.* zu in coisní *LHy. Amr.* 133; reo *frost Corm. Tr.* p. 142. — *Dat.* co reod p. 190, 34; i reuth in pruina *Goid.*² p. 59 *South. Ps.*).

1. rer *black, dark O'R.*

2. rer i. lon „*blackbird*“ *Corm. Tr.* p. 145; *davon das Deminutiv* rergugan, mac rergugain = *Mac Lonain ibid.*

1. reraig *Hy.* 5, 51?

2. reraig s. con-riug *Nachträge.*

3. reraig s. rigim.

4. reraig s. rere.

rer-*chere heath-poult or grouse O'R.*; i. cerc reidh *O'Dac.* p. 112; ceare dhubh *O'Cl.*; *Gen.* ogh rerceirce *O'Dac. l. c.*; gabaid in súil n-aile immach co m-ba méithir ocus óg rerehirce hi ina chind *LBr.* p. 216^a, 56.

rere, reire *old, aged O'R.*, rei-reach *an aged person ibid.* — *Sg. Gen.* ní chuir form-sa remthus rerig *FB.* 35? *Pl. Nom.* reraig, *Gl.* i. ro-ríg no ré-ríg i. qui fuerunt

ante diluvium *Hy.* 1, 47; *Gen.* drong rerach „*a troop of ancestors*“ *Fél. Epil.* 237 *Laud.* reraig *LBr.*, reraich *Rawl.*

res *Traum*, vgl. *Beitr.* VII 69. — *Sg. Nom.* adfiadar a res dona rigaib *SC.* 23; res atchí *ibid.* 9; *Dat.* in suan fa reis i. ina cotlad fa i n-aingliu *O'Dac.* p. 92 „*im Schlaf oder in einem Traum*“ *Beitr.* VII 69).

resaigim III *ich träume.* — *Part. Dat.* cosin brosmu resaigthiu *Gl.* zu *cam crenio somniato Tur. Gl.* 127 „*with the sheaf dreamt of*“ *Goid.*² p. 12).

rét *M. Sache*; res *Z.*² 238; *Corm. Tr.* p. 146. — *Sg. Nom.* in rét *SC.* 45, 4; *Gen.* d'is cech réta *ibid.* 32; ainm réto *SG.* 187^b (*nomen rei Z.*² 238). — *Vgl. crét.*

rétan *recula SG.* 47^a (*Z.*² 273).

rétglu *Stern*; ret-gle i. gle solas *Corm.* p. 39. — *Pl. Dat.* cona retglannaib *SP.* III 2. — *Vgl. sechtaré.*

retha s. rith.

rethach s. ru-rethach.

rethe *M. Wälder*; reithe a rum *O'R.* — *Du. Acc.* eter da rethi *Lg.* 19.

rethet? rethet daurthige p. 41, 23, „*the site?*“ of an oratory“ *Stokes, Féil.* p. XLVI.

rethim I *ich laufe.* — *Praes. Sg.* 3 rethid fri each rind *Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*); *rel.* raith rith rethes *LHy. Amr.* 50; rom anacht rí rethes ler *LÚ.* p. 40^a, 18; *Pl.* 3 rethait nisci *currunt aquae M.* 33 r (*Z.*² 433); *rel.* in riuth retae inna airdrethcha *Cr.* 18^b (*cursum quo currunt errantia, sidera, Z.*² 1089). — *Praes. sec. Sg.* 3 na digsed for ech ocus na etraiged mnaí co an-feta ocus na rethed *Aid. Chonch.* 66; ní aithrethend chucund intí ro rethed huain *LHy. Amr.* 17. — *Perf. Sg.* 3 ro raith *Gl.* zu *Hy.* 5, 51; raith i. ro reith i. dochnaid, ut est raith co n-ilur sochlach *Fél. Sept.* 19. *O'Dac.* p. 111; raith a reim sin *Fél. Oct.* 16; *Pl.* 3 in tan do retatar *Hy.* 5, 55 (do rethetar *Fr.*); rathatar hi riched „*they spread*

into heaven *Fél. Sept.* 18, i. ro rethustar. — *S-pract. Sg.* 3 rith ra reith in slúg sa *Fél. Prol.* 28 (raith *Rawl. ist Perf.*); *Pl.* 3 ro rithset *Three Hom.* p. 8, 18; *Dep.* ro reithsetar *Gl. zu Hy.* 5, 55. — *Inf. rith.* — *Vgl. ind-riuth.*

rethar, reathar a riddle, a sieve *O'R.*; láathidir rethir fuinnema *FB.* 86? *vgl. retar- FB.* 87 *Eg.*

rétla *Stern; stella Ir. Gl.* 103. — *Sg. Acc.* amal rétlaind *rig FA.* 10; *Pl. Nom.* rétlanda p. 191, 24; *Gen. fri* etrochta rétlaid *FA.* 16; *Acc. no* airmebad rétlanna nime *LU.* p. 11^b, 30 (*Amra*).

ri *M. König; rex Z.* 259. —

Sg. Nom. ri Hy. 5, 23; 32; *Lg.* 12; *TE.* 5; 8; 14 *Eg.*; p. 131, 32; *SC.* 34, 8; ri each cóicid *TE.* 1 *LU.*; ri cóicid hÉrend *FB.* 17; ri chóigíth hUlath *TE.* 1 *Eg.*; ri Ulad *Lg.* 9; ri Fernmaige 14; *ScM.* 11; ri hÉrinn *TE.* 2; 19 *Eg.*; ri nime *Hy.* 6, 23; ri amra *ScM.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; p. 311, 25; mór-ri *Hy.* 6, 7; deg-ri *Hy.* 1, 38; cét-ri *FA.* 32; fil and ri rúamna buden *SC.* 34, 2 (*nach fil sonst der Acc.*); 8; *Gen. rig Hy.* 1, 42; 5, 35; *Lg.* 5, 12 *Eg.*; *TE.* 2 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 131, 28; 142, 8; *FA.* 6; 7; *FB.* 22; 61; p. 311, 25; *SP.* IV 2; 4; cen rechtgí, cen smacht *rig SC.* 21; comairli *rig* 22; mind *rig FA.* 8; amal rétlaind *rig* 10; adbar *rig ScM.* 14; *rig na n-dúla Hy.* 1, 55; ben dingbala *rig iarthair domain Lg.* 12; *rig Bretan p.* 17, 17; *rig Alban Lg.* 11; *rig Iusi Fer Falga FB.* 89; *rig Érend TE.* 13 *LU.*; hÉrend *Oss.* 12; *rig máir Hy.* 5, 63; dochum ri hÉrinn *TE.* 19; 20 *Eg.*; *Dat. don rig p.* 17, 23; 46, 25; *TE.* 2 *LU.*; p. 142, 5; *SC.* 37, 8; 42; p. 309, 37; 311, 27; dond *rig ocus* dond *rigain FB.* 62; 65; 73; do *rig aingel Hy.* 2, 80; do *rig Román FA.* 32; fri *rig Dalaraide p.* 17, 21; *Acc. rig n-amra Hy.* 6, 1; co *rig n-ilainglech Hy.* 1, 10; ri *rig n-Ulad Lg.* 5, 22; *rig n-Érend TE.* 13; *FA.* 32; *rig Hy.* 6, 20; 25; *Lg.* 12;

p. 132, 2; *FB.* 7; ni fil. . . *rig Lg.* 10; lasin *rig p.* 46, 23; fria *rig p.* 142, 10; ria *rig p.* 141, 20; la *rig Laigen p.* 46, 22; eter *rig ocus ollo-main p.* 328, 19; p. 142, 20; eter *rig ocus rigdomna FB.* 12; *Voc. a ri léch n-Érend FB.* 27; *Pl. Nom. rig FA.* 29; *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 22; na *rig ocus na toisig FB.* 28; *Gen. na rig SP.* V 10; 14; na *rig ocus na toisech FB.* 6; greit *rig* 46? hi Temraig na *rig SC.* 21; *Dat. dona rigaib SC.* 23; do *rigaib ocus rigdomnaib hÉrend FB.* 19; di *rigaib massaib Marggae SP.* V 12; *Acc. la riga Wb.* 28^a, 1 (*Z.* 262); *rigu SC.* 30, 6; *Du. Nom. na dá rig SC.* 33, 7. — *Compos. Cummall mac Trenmóir rig-fennid hÉrend CCu.* 3; *rig-láim Hy.* 5, 56; ina *rig-rosé LU.* p. 121^b, 26; *rig-chathair FA.* 13 *LBr.*; *rig-domna, -imda, -rad, -rath, -sude, -thech.* — *Igl. árd-ri.*

ria s. fri.

ria n- s. ré n-.

riabhach brindled, tabby, gray *O'R.*; On the *Mam.* III p. 90.

riabhan a swarthy person *O'Don. Suppl.*

riacht *T-pract. kam, kam an, erreichte; Z.* 455; *O'Don. Gramm.* p. 245 *als Praet. zu righim I reach; Sg.* 3 corriacht cách araile *ScM.* 18; *FB.* 28 (co ruacht *Eg.*); do *riacht . . co dún Frémaind TE.* 17; in tan do *riacht p.* 40, 9; dom *riacht Oss.* II 5; *Pl.* 3 do *riachtatar TE.* 3; 19 *Eg.* — *Inf. Dat. dul dia riachtain SC.* 34; iar *riachtuin p.* 142, 14; iar *riachtain ind FB.* 29 *Eg.*; oc comriachtain „coming together“ *FA.* 14. — *Vgl. ro siacht, do-riacht.*

riad *Fahren, Reiten; „to travel in a chariot, in a boat, or on horse-back“ Crowe, Siab. Concl.* p. 409; running, racing, a course *O'R.*; for *arriad FB.* 47; hi *tir omná riad róot p.* 310, 27 (*vgl. FB.* 34)?

riadaigim III ich fahre? — *Praet. Sg.* 3 i. ro riadaig i. ro imthig *Gl. zu reided Hy.* 5, 97.

riadaim ich fahre, befahre. — *Praes. Sg.* 3 *rel. cach rot riadas do charpat-su FB.* 34; *Pl.* 3

cáin in reim riadat bí *LU.* p. 5^b, 32 (*darunter* i. radit; riarait *LHy. Amr., Goid.* p. 157). — *Praes. sec. Sg.* 3 in chaillech reided currech *Hy.* 5, 97. *Gl.* i. ro riadaig i. ro imthíg (imreded *Fr.*). — *Praet. Pl.* 3 batar sinde riadatar a fochlai fria faitis *Corm. p. XXXIX* („*twas we that rode on his foehlae by his foitsi*“). — *Inf. riadat, Gen.* cona eoch riata *FB.* 31; *Fél.* p. LXI.

riadu, riadu curach ocus graig *SC.* 31, 12 (riada *IL.*), *nach Stokes Beitr.* VII 54 „*U-imperfect*“ con riadaim („*Boat und Ross plegen . . vorbeizukommen*“?).

riag *F. patibulum* *Z.* 18; i. céasadh *O'Dav.* p. 111; a cross, gallows *O'R.*, *vgl.* riaghadh hanging *ibid.* — *Sg. Gen.* do bithaitreb pene ocus rége *LU.* p. 17^b, 26; *Pl. Gen.* co n-immud a pian ocus a riag *FA.* 21. — *Compos.* na riag-carcar no inna n-gnim-carcar *Gl. zu ergastolorum Goid.* p. 69 (*LHy.*).

riagaire *M.* „*the executioner*“ *Fél.* p. CLXXXVI 28.

riagal, riagal = *lat. regula* *Z.* 18; riaghail norma *Ir. Gl.* 61. — *Gen.* seichmech riaglá athardai *SC.* 26. — *Vgl.* com-riagal.

1. **riam** *cor ihm, die collere Form der Praep. ré u-* mit *Pron. suffixum, TE.* 2 *LU.* (remiu *Eg.*; *SC.* 36; *ScM.* 6.

2. **riam** *Adc. vordem, vorher, früher; antea* *Z.* 613; p. 131, 3; * *Lg.* 17, 11; *ScM.* 11; nit acca riam remi seo *TE.* 5 *Eg.*; is hí-sin tra ingen iss coiri . . atconcatar súili dáini riam . . *die Menschengen je gesehen haben ibid.*; in chian riam longe ante *Ml.* 33c, 1.

? * **riam** *Meer; the sea* *O'R.*; géth ard huar, isel grian, gair arrith, ruthach rian *LU.* p. 11^b, 25 (= *LHy. Amr.* 63), über rian *die Glosse* i. muir.

* **riar** *F. Wille, Wunsch, Verlangen; voluntas* *Z.* 18; *vgl.* amriar. — *Sg. Nom.* riar *TE.* 5 *Eg.*; *FB.* 16; 33 *Eg.*; *Dat.* ailebthair dom réir fein *Lg.* 6; hóil . . in ben dia reir zu ihren Diensten *FB.* 79;

do réir *ad voluntatem, secundum, fo réir sub potestate* *Z.* 659; do reir sheanid na Róma „*according to the will*“ *Three Hom.* p. 16, 9; *Acc. irréir n-Aillela* *FB.* 16; im réir na curad *FB.* 79; fó a réir fodein 46; dénaid mo réir-se *FB.* 16; denaid mo riar-sa (*Form des Nom.*) 74.

riarach *obedient, submissive* *O'R.*; co bam riarach *Lg.* 13 *Le.*

riaraim *I please, satisfy* *O'R.*

riase *a morass* *Corm. Tr.* p. 147.

riastrad *M. Verzerrung, Verdrehung, bes. die Verzerrung, die an Cuchulinn's Körper eintrat, wenn er in Kampfeswuth gerieth.* — *Sg. Gen.* fobith cach riastarda dos ber for a aigid cu chách „*because of every distortion which he brings on his face towards every one*“ *Corm.* p. 38 réim; *Dat.* iarsin riasrad sin riastarda im Choiculaínn *LU.* p. 80^a, 21.

riastraim *Illich verzerre, verdrehe.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 riastartha a bél co útrachta *LU.* p. 79^b, 40; is and so céit-riastartha im Choiculaínn *ibid.* 22 (*da trat die erste Verzerrung an C. ein*; iarsin riasrad sin riastarda im Choiculaínn *ibid.* p. 80^a, 21. — *Praet. Sg.* 3 ro riasrad immi *FB.* 27. — *Part. Sg. Nom.* in riastartha a hErind *FB.* 35 (*gemeint ist Cuchulinn.*) — *Inf.* riasrad.

riata, ech riata *Reitpferd, s. riadaim.*

riatai *FB.* 71?

riathor *torrens* *Ml.* 50 r.

ribar *Sieb;* i. criathar *Corm.* p. 39; *O'Dav.* p. 110; cota riagfai-dher amail ribar i. co ro tolltar tu amail criathar *ibid.* p. 112 („*be thou pierced like a sieve*“ *Corm. Tr.* p. 144).

riccim I und III?, für ro-iccim (*vgl.* ticcim, ich komme, erreiche, mit blossen *Acc. oder mit co; aní ricu a less id quo ego* *Z.* 429 (*Wb.* 32^a, 5). — *Praes. I* airimmou (air is mou?) ruicim les m'airchissechtae indaas digal do thabair[t] form *Ml.* 22c, 14; *Sg.* 3 ros ic and *FA.* 16 ros ta and *LBr.*; s. corrici *donec attingit;*

Pl. 1 recam-ní a les *FB.* 56; 3 ní recat a less. ní aile *FA.* 5 (ní adileniget. . . ní aile *LBr.*); *Praes. Conj. Pl. 1* recam in n-eclais *wir wollen in die Kirche gehen Hy.* 5, 93. — *S-fut. Sg. 1* ar nad ris ifferrn *dass ich nicht in die Hölle komme Hy.* 6, 20; 2 ní ro is chluim *SG.* p. 229 (*Wf. Gr.* p. 118); dia ris mo thuaith *wenn du in mein Land kommen wirst p.* 133, 7; co ris in corthe cétna *SC.* 12; *Pl. 1* ro issam *Hy.* 1, 43; risam 42; cot rissam 44; gu rissim Emain p. 142, 12; 13; 3 cot risat *wögen kommen Hy.* 6, 10. — *Fut. sec. Sg. 3* sech ro ised ro issam „*whocer shall reach may we reach“ Hy.* 1, 43; conná rabí ben nad rissed dá én díib *so dass keine Frau da war, die nicht zwei von den Vögeln erlangte SC.* 6; *Pl. 1* ma ró ismais síd boadaig *EC.* 6; 2 co ristai *FB.* 41 *Eg.*? — *B-fut. Sg. 1* mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; con rícfu *TE.* 11 *Eg.*; 2 *Dep. rícfai-ther* a les do gillai *ScM.* 7? — *Fut. sec. Sg. 3* mád fir rícfed. . mo thír *wenn er wirklich in mein Land kommen würde SC.* 11, 5. — *Perf. Sg. 1* ranac-sa. . bale ingnad *SC.* 33, 1; 36; ní ránae *TE.* 12 *LU.*; ranne-sí tech n-an p. 145, 3; 3 ránic *FB.* 43; 81; luid corránic co Coinculainn *ibid.* 61; co ránic in corthe *SC.* 13; *FB.* 38; 39; 40; 62; 64; 70; coso-ránic *FA.* 21; corránic dó raind nammucci *ScM.* 17; p. 132, 7; ron anic (*Fr.*) a leass *Hy.* 5, 87; *Pl. 2* inti ránaibair *FB.* 90; cusa rancaibair *ibid.* 73; 3 ráncatar *FB.* 70; rancatár 76; co rancatár in n-insi *SC.* 35; 15; *FA.* 4; *FB.* 90; rancatar p. 39, 15; co rancatar co airm *SC.* 14. — *Inf. Nom.* nach mó a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa *Rev. Celt.* III p. 178; ní mó richtain a lessa in gal duit-siu oldaas dam-sa *ibid.* p. 179.

don ríched *FA.* 2 *LBr.* zu drochim?

ríched *N. Himmelreich; caelum Z².* 802. — *Sg. Gen.* dochum ríchid *FA.* 3; *Dat.* irríched *Hy.* 5, 105

(i. irriaghiath i. hí ferand ind ríg nem-da); *Acc.* corrice in ríched *FA.* 15.

rícheas *F. Kohle*; ríchis i. tine *O'Dav.* p. 110; ríchis a flame *O'R.* — *Acc.* ar a chosmaili ind óir fri ríchiss *SG.* 47^b; ro ucsat demna m'anmain isin ríchis ruaid *LU.* p. 114^b, 33; *ibid.* 36 (*Siab. Concul.*). *Pl. Gen.* ríches s. 2. ruibne; *Dat.* for ríchessaib rothened *ScLb.* 20.

ríchisáin *carbunculus SG.* 47^b (*Z².* 788).

rícht *M. Form, Gestalt*; rícht status, *destinatio Z².* 21; *vgl.* anrícht. — *Nom.* rícht for cáini costud *FB.* 22? *Dat.* hirriucht Éssu „in Esau's form“ *Tur. Gl.* 85; i rícht mná *FB.* 24; hí ríct enlathé p. 143, 4; 144, 26; it rícht *SC.* 14; dia m-bad Chú no beth it rícht *wenn es Cú statt deiner wäre* 34, 6; *Acc.* notolbad in cáich rícht *FB.* 75; *Pl. Dat.* irrechtaib bo ocus dam ocus ech *FB.* 24; *FA.* 33; no delbad i n-ilrechtaib *FB.* 75; slog mor do aingh) irrechtu en n-gel *Three Hom.* p. 36, 25.

ríchtu, ríchtain s. riceim.

ríg *Unterarm, Ellbogen, Gelenk*; the arm from the elbow to the wrist, a cubit *O'R.*; rígh no guala *Gl. zu dae O'Dav.* p. 79. — *Sg. Nom.* in raig ocus in doit cusin alt na gualand *Corm.* p. 17 deach („the elbow and the hand“); *Pl. Nom.* ríghí *TE.* 4 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Dat.* cusna ríghíib no cusna sliastaib no cusna doítib zu *cum cubis et manibus Gild. Lor. Gl.* 164; *Acc.* na ríghí no na huille zu *ubnas ibid. Gl.* 163.

ríg s. rí.

rígaim II *ich mache zum König, Krone.* — *Pass. Fut. sec. Sg. 3* innas ind fir nó ríghaíde *das Aussehen des Mannes, der zum König gemacht werden sollte SC.* 23. — *Praet. Sg. 3* flaith Dé ro ríghad *Fél. Proh.* 104; *Mai* 18; *Epil.* 263.

rígain *F. Königin; regina Ir. Gl.* 20; *Corm.* p. 39; *vgl.* rígha, wozu auch der *Gen.* ríghnai, rígha gehören könnte. — *Sg. Nom.* rígan *Hy.* 4, 10; *TE* 2 *LÜ.*; *Bricriu.* . .

ocus a rígan *FB.* 16; 26; rígon *p.* 145, 4; *Gen.* di churp ríg scéó rígnai *FB.* 22; „ní éluh“, ol sí „or isam ingen ríg ocus rígná“ *TBF.* *p.* 144, 8; rígná 61; *TE.* 6 *LU.*; na rígnú *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* dond rígnú *FB.* 62; 65; 73; *Acc.* ní fil rígnú *SC.* 46; gín rígnú *TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* ind rígná *FB.* 28; ard-rígná *Lg.* 4, 18; *Acc.* déca a rígnú *SC.* 30, 6, líes rígná.

★

rígda *königlich*; *regius* *Z².* 792. — *Nom.* ind rígan rígdá *Hy.* 4, 10 (*Fr.*); *Dat. F.* ina chatháir rígdai *F.A.* 8; co fleise rígdá *p.* 310, 1; *Acc. F.* imón cathraig rígdai *F.A.* 13; amal mind rígdá *F.A.* 8 *LBr.* ríg *LU.*; amal rédlaind rígdai 10 *LBr.* (ríg *LU.*).

rígderg, bá messi in Cúchulaind cathbúadach gnússachtach gesechtach rígderg roiglethan roigellach *LU.* *p.* 114^a, 10, „arist-red“ *Crome, Siab. Conceal. p.* 381.

ríg-domna „the material for a king, a prince, royal heir“ *On the Mann. III Index*; ríogh-dhamhna royal heir, futurus rex *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* dia m-bóí Cathair Mór . . irrígi Temrach ocus Cond Céthachach hÍ Cenandos hÍ ferand rígdonna *CCn.* 1; *Acc.* eter ríg ocus rígdonna *FB.* 12; *Pl. Nom.* trí rígdonna do Saxanaib *LU.* *p.* 93, 27 („three Saxon royal princes“ *On the Mann. III p.* 146); *Pl. Dat.* do rígaib ocus rígdonnaib hÉrend *FB.* 19.

ríge *regnum.* — *Sg. Nom.* ríge *Hy.* 2, 43; ríge breg m-bude *SC.* 33, 35; ríge léch n-Érend *FB.* 8; 59; 87; rígi *FB.* 78; rígi nírt *TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* garm rígi *SC.* 27; iar n-gabail rígi *p.* 311, 26; ríge *TE.* 2; dáig a ríge *FB.* 94; for a chúairt ríghú *TE.* 8 *Eg.*; *Dat.* don rígi *Fé. Prol.* 31; irrígi Temrach *CCn.* 1; *Acc.* ríge n-Érend *TE.* 1 *LU.*; ríge *Hy.* 2, 28; rígi n-Érend *SC.* 21; rígi 22; hÍ ríchi n-Érend *Acc. anstatt des Dat.* *TE.* 20 *Eg.*

ríg-fáith *M. der königliche Dichter* (*vgl. skr. rájarshí*). — *Acc.* triasin rígfáith (*David*) *p.* 163, 18.

rígin *ich strecke aus*; rígid i. sínedh *O'Dar. p.* 110. — *Praes. Sg.* 3 rígid-som a láim *FB.* 82; 87; ro rígi *FB.* 86. — *Perf. Sg.* 3 ro réraig in ríglaim *Hy.* 5, 56 (for-raid *Fr.*, auf diese Lesart scheint sich die Glosse i. ro foirestar zu beziehen); *Pl.* 3 ro rergadar a láma *O'Don. Suppl. s. r. diúbhacadh (vgl. Ztschr. f. Vgl. Spff. XXIII 212).*

ríg-imda *das königliche Lager*; *Sg. Nom. FB.* 2.

rígin, ríghin *tough, adhesive, slow O'R.*; ríghin *tough O'Don. Suppl.* scéithaige; *vgl. imm-rígne.*

ríg-lepaid *das königliche Lager*; *Gen.* iar n-dergud a rígleptha doib *LL. fé. II. a. 2 (TBC).*

rígna *F. Königin, vgl. rígan.* — *Sg. Nom.* rígná ná rí *SC.* 34, 8 (rígnae *H.*); *Acc.* ceu rígnai *TE.* 2 *LU.*; *Pl. Gen.* ceit rígnae *SP.* V 11.

rígnacht *s. bau-rígnacht.*

rígnaide *queenlike?* *Sg. Nom.* rígon . . rígnúidí *p.* 145, 4.

do rígne *p.* 11, 14 *s. do-gnú.*

rígrad *F. coll. die Könige.* — *Sg. Nom.* do rígrad ro molar *Fé. Prol.* 13; *Epil.* 239, rígrad *LBr.*; *Acc.* im Chonchobur ocus imón rígrad *FB.* 44.

ríg-rath, -ráith *Königsburg.* — *Sg. Dat.* assin rígráith *SC.* 33, 16; *Pl. Gen.* la ríg na rígrath „of the royal ramparts“ *Three Hom. p.* 98, 26.

ríg-súde *N. Thron.* — *Sg. Nom.* rígsúidí *F.A.* 7 (súidí *LBr.*); 11; *Gen.* mórthimchell ind rígsúidí *F.A.* 12 (-súidí *LBr.*); *Dat.* isind rígsúidí *F.A.* 9; *Acc.* im rígsúidí *F.A.* 7 (-súidí *LBr.*); 15.

ríg-thech *N. Königshaus, Pallast; richtig praetorium Z².* 855; 271. — *Sg. Nom.* arrigtech *FB.* 55; a rígtech n-túile *ibid.* 20; *Gen.* ind ríghíge *FB.* 2; 16; 82; 88; ríghíge *ibid.* 7; 60; ríghíge 13; ríghíge 59; ríghíge *p.* 310, 1; *Dat.* issind ríghíge *FB.* 12; 15; 17; 55; *p.* 310, 1; *Acc.* arrigtech *FB.* 15; 79; arrigtech *ibid.* 55; 62; *Pl. Gen.* óen na ríghíge *FB.* 85.

rígréin *FB.* 37 zu ríge *Gelenk?* *vgl. rígderg.*

rim Zahl, Zählen; a rim-si doron-sa ihre Aufzählung *Fél. Prol.* 268.

rimaire *M. computator Cr.* 3^b (*Z².* 21).

rimim, rimhim *I reckon, number, count O'R.*, s. ad-, do-rimim; *Præs. Sg.* 1 ní ru rimo *Hy.* 5, 41 *Fr.*; 2 *Dep.* a ri rimther flaithe *Fél. Prol.* 286; com rig rimther flaithe *ibid. Epil.* 46. — *Fut. sec. Sg.* 3 rimfed renna nime *LHy. Amr.* 64.

1. **rind**, rinn *M. Spitze; cacumen Ir. Gl.* 1008; in riund *cuspis Z².* 233 (*Wb.* 134); *Gl. zu eó (Brosche) O'Dar.* p. 81. — *Sg. Nom.* rind aurlabra *SC.* 2; rind solus *Fél. Jan.* 30; *Dat.* do rind gai *Lg.* 15; for each rind s. *unter fömsige*; for rinn cech dáail *TE.* 3 *Eg.*; do rind ind feóir *FB.* 88; *Pl. Nom.* maigen na áigder rindi *SP.* III 5? *Dat.* for rindib sleg s. *unter fonaidm*; *Acc.* dercas rinni ruada *SC.* 15 (rinne *H.*). — *Vgl.* roi-rindi.

2. **rind** *N. Stern, Sternbild, egl. renn.* — *Sg. Nom.* arrind siu haec *constellatio SG.* 70^b *Z².* 233; *Gen. ainn* renda *Gl. zu pisces SG.* 73^a (*Z².* 12); iarthimchul n-di ind rindi *Goid.²* p. 53 (*Wien. Gl.*)? *Acc.* frisa rind *circum constellationem Cr.²* 18^d (*Z².* 235); rethid fri each rind *Goid.²* p. 53 (*Wien. Gl.*); *Pl. Nom.* na rind signa (*sidera M.* 2^a, 14 (*Z².* 236); renna nimi *FB.* 25; p. 191, 24; *Dat.* isnaib rendaib in *sideribus Cr.* 18c; do renuaib nime *FB.* 19; *LHy. Amr.* 64; ar is úaidi soillsi dona renuaib ocus do roscaib dóini *LHy. Amr.* 62. — *Compos.* riched rind-mas *Fél. Epil.* 378.

3. **rind** i. crann „*spear-shaft*“, ar is do rinn scine donither *Corm. Tr.* p. 145.

4. **rind**, rinn i. ceol co cuibdhuis ina agaid, „*music, with corresponding music against it*“ *On the Mann.* III p. 252 (*vgl. O'Don. p.* 110); i tír n-ingnad hi fil rind p. 132, 22? aes dana in rig co rinnib *Fél. p.* XCVI.

5. **rind**, rinn i. eolus, ut est aircital i. in rind ro bui ac Amirgin ocus ic Roighne, rinn aire ocus rinn molta (*die Kunst des Spottens*

und die Kunst des Lobens) O'Dav. p. 111, *vgl. rinn unsterblich O'R.*

6. **rind**, rinn für frind, frinn, *die Praep. Praep. fri mit dem Pron. der 1. Pl.*

rindach gestirnt *Fél. Mai* 22. **rindaide**, rinnaidhe „*engraver*“ *On the Mann.* III p. 209, *ron* 1. rind.

rindaime ich steche, verwunde? *nomen* do fir aerad rindas cach u-aigid *Corm. p.* 38 *rinn*taid; ro rinded i. ro gonad co rindib *Gl. zu Fél. Febr.* 14 (s. ringim).

rindaírd *F. der Name des Versmasses, in welchem der Féire des Oengus geschrieben ist: sé sillaba ina cethramnaib ocus a dó dée ina lethramnaib ocus a cethair XX ina rann[ai]b chomlana Fél. p.* VII (*Laud*); rindard *ibid. p.* II (*LBr.*); rinnard *ibid. p.* XI (*Rawl.*); *Gen. aichne* rindaírd *ibid.*

rind-aith mit scharfer Spitze *verschén*; *Pl. Nom.* clóthi. rindaithi *spitzige Nägel p.* 191, 15; féra. rindaithe 27.

rind-bale, Créd rindbale ingen Ronán „*star-strong*“ *Fél. p.* LXXXIX?

rinde „*a round wooden bucket*“ *On the Mann.* III p. 117, s. *unterfethal.* **rind-nem** *N. Sternhimmel Fél. Mai* 29.

do rinfed p. 169, 18 s. tinfet.

ringim, *vgl. reang* i. rébadh *O'Dav. p.* 111; reangadh to hang, *laqueo strangulare O'Don. Suppl.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro ringed „*was tortured*“ *Fél. Fébr.* 14, *Gl.* i. ro rengad i. ro riagad no ro rinded i. ro gonad co rindib; ro reangadh i. ro riaghadh *O'Don. Suppl.*; *Pl.* 3 ro ringthe co rinnib „*they were torn with spearpoints*“ *Fél. Prol.* 37, *Gl.* i. ro reptha.

rinn s. rind.

rinnataid a man of satire *Corm. Tr. p.* 141; rionmaidh i. ainn d'fíor áorachais rionnas no dheargas gach aghaidh *O'Cl.*; *ron* 5. rind.

ris i. scél *LHy. Amr.* 8.

ris s. riccim.

risníd *SC.* 45, 23 (*risnit H.*) für frissa n-id s. fri und 1. id.

*
rur v.
reidic

1. **rith** *M. Lauf, Laufen, Inf. zu rethim.* — *Sg. Nom.* in rith sa *Gl. zu amra retha Hy.* 2, 9; rith fri nemh *TE.* 9 *Eg.*; rith lunae *Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*); *Gen.* ba amra (*Fr.*) retha „it was a marvel of a journey“ *Hy.* 2, 9 (i. in rith sa); arretha fian-fidhchell *SC.* 30, 4; *Dat.* dind riuth de cursu *Wb.* 20^b (*Z.*², 12); tiagait inna rith *sie gehen im Lauf FA.* 29; for rith im Lauf *Hy.* 5, 33; berid riuth *FB.* 49, berid rith p. 310, 26? *Acc.* ro leic a rith dó *Gl. zu Hy.* 5, 51; a rith m-buadai s. *unter forcend.*

2. **rith** *SC.* 41?

rithim *Rhythmus*; tre rithim dan dorigned, tri caiptil and ocus cethri líní cech caibtil and ocus se sillaba déc cech líne *Lat. Hy.* 1 *Pref.* (*Goid.*² p. 92); tre rithim vero fecit, ocus da líne cech caibtil ocus da sillab déac cech líne *Lat Hy.* II *Pref.*, IV *Pref.*, VI *Pref.*, VII *Pref.*, X *Pref.*; *Fél.* p. CLVII 43.

ro *unübersetzbare Verbalpartikel, die besonders dem Praesentium, Perfectum, Coniunctiv und Futurum vorzutreten pflegt.* *Z.*², 441; vereinzelt ró siní *FB.* 27; ró bóí 62; ró grecha *Lg.* 1; *bisueiden ru:* o'ru bíam *SP.* II 5; ní ru bíam-sa *SC.* 41, *besonders wenn zwischen Präpos. und Verbalform gestellt:* atrubairt *SC.* 33, 29 u. ö.; imdarubart *SC.* 4; doruménatar *FB.* 82; *in späteren Mss. auch ra:* co ra linad p. 40, 33; ra chuirastar *TE.* 2 *Eg.*; rias ra gíallsatar *Oss.* I c; *Die Schwächung von ro zu blossen r zeigt sich sehr oft da, wo ihm eine zum Verb gehörige Präposition oder Partikel vorausgeht, s. weiter unten.*

— 1) ro *aspirirt den folgenden Consonanten:* ro chés *Hy.* 1, 35; 5, 16; 70; ro charastar *SC.* 5; 45, 20; co ro chotlur *FB.* 31; 36; 85; ro thínast *FB.* 57; 63; *TE.* 13 *Eg.*; ro fírad *Hy.* 1, 22; *SC.* 46; ní ro regart (*für fregart SC.* 18; co ro šai p. 43, 13; *TE.* 2 *Eg.*; 3. — 2) ro *mit Pron. suffixum:* I. *Sg.* romm ain *Hy.* 6, 26; rom bith *ibid.* 23;

ram biad, rom biad *SC.* 11, 6; rom icad-sa *TE.* 14 *LU.*; rom thoicther *SP.* I 4; rom admilset *SC.* 28; 33, 5; 46; *Pl.* romm ain *Hy.* 1, 30; *TE.* 13 *LU.*; rom soerat *Hy.* 1, 10; 11; 21; 27; p. 40, 36; 2. *Sg.* rot bia *Lg.* 9; *ScM.* 12; 13; 14; *FB.* 87; rot char *SC.* 30, 12; *TE.* 13 *Eg.*; rod gab *TE.* 8 *Eg.*? rod dusei *SC.* 30, 1? *Pl.* ro bur fucc *CC.* 5 *Eg.*; ro bar fachlisem *ScM.* 5? 3. *Sg.* rom-bertaigedar *ScM.* 4; 15; rod m-bertaigedar *ScM.* 15; rod finnta *TE.* 7 *Eg.*; rod glinnestar *Hy.* 5, 45; ros m-bí 78; ros léci *SC.* 13; ros fodail a thorud p. 40, 11; 26; ní ros caithset p. 41, 15; 48, 23; ros bóí ní *ScM.* 3, 2; ros freacair . . dó p. 40, 40; o rus gab . . céill *FA.* 31 *LBr.* (ro gab *LU.*); *Pl.* co rus blig p. 42, 11; ros gab slúagu in dúne *FB.* 44; ros bia *ScM.* 4; *das Pronomen an do angefügt dazwischen geschoben:* ro das gaid *Hy.* 5, 35; 53. — 3) ro *mit Relativpronomen:* tráth rom-bóí *FB.* 86; conid sanlaid rom-bóí *FB.* 44; in tochim ron nicset *FB.* 7; 44; in breth rod n-ucad dó 78; *das Relativpron. geht vorans:* an ro bo dech *FB.* 54; *das relative i n-:* irro chlotl *Hy.* 5, 70; *SC.* 25; irrabé *FB.* 43; 54; 88; in ro reccad p. 17, 23; *FB.* 39. — 4) ro *hinter co (co n-):* corro acht *FB.* 82; co ro la *SC.* 35; *FB.* 25; co ro pat *SC.* 28; *mit Assimilation an ein folgendes a:* corra lai *Lg.* 12; *ScM.* 19; 20; *FB.* 12; ní ra lamatar *Lg.* 6; o ra gabus *ScM.* 16; conad ragaib *Lg.* 11; corra ba *ScM.* 11; corraib (*für corro bai*) p. 132, 17; *FB.* 88; 90; corrabatar *FB.* 25; co ra batár 44; co rabi *FB.* 27; 86; ebcuso forsa rabi p. 131, 3; i ra ba *TE.* 15 *Eg.*; fod rabi *TE.* 13 *LU.* — 5) ro *hinter der Negation:* ní rabe *SC.* 1; *FB.* 15; 25; conná rabi *SC.* 6; nad rabi *FB.* 4. — 6) *vor folgendem Consonanten ist corro, ce ro, ó ro, ní ro, ná ro oft zu cor, cer, or, nír, nár verkürzt:* cor fer p. 41, 36; cor bo *FB.* 27; 59; 87;

*

*
*
*

cer bo *FB.* 10; ciar bo *SC.* 33, 1; ro nad fil *Lg.* 3; nír chotail ocus ní ro loing *FB.* 58; nír theig 57; nír rathaigsem *FB.* 43; nír bu *Hy.* 5, 5; *SC.* 25; 26; 32; *FB.* 39; nár bu *FB.* 90; *SC.* 26; connar cun-gain *FB.* 39; conar bé *TE.* 12 *Eg.* 7) *Verschiedenartige Verschmelzung mit der folgenden Verbalform:* co rolsat *SC.* 35 (für ro lasat); nír rodchal *TE.* 12 *LU.*; ní rodmatar *FB.* 56 (für ro damatar); rothcaíther *SP.* I 3; co ragbaisét *Lg.* 13; co raeblangtar *FB.* 20 (für ro leblangtar); corroimid *ScM.* 16; corrainmid *Lg.* 15 (für corro memaid); ní raibi *TE.* 2 *Eg.* u. ö.; rop ditú dún *Hy.* 1, 15; 16; 20; *SC.* 44, 8; 45, 2; *SP.* I 4; co rop cóir *FB.* 26; roptar p. 41, 16; *FB.* 79. — 8) *In der Composition steht ro zwischen Präpos. und Verbalform:* assrollem *Hy.* 5, 100; atrabairt *SC.* 33, 29; 34, 5; *FB.* 20; *TE.* 5 *Eg.*; 19; adragart *Lg.* 1; adroethuig *CC.* 6 *Eg.*; aronensc *ibid.*; doruménatar *FB.* 82; dorurmís *Lg.* 18, 2; dor-roega *Hy.* 2, 51 (für don-ro-gega); p. 141, 28; doraiqa *ScM.* 19; dom roet p. 140, 29; co n-daraínetar *Lg.* 11; dom roipnitar *SC.* 38, 5; dorigenai *Hy.* 5, 23; dorigne 40; *FB.* 16; foruigenai p. 17, 33; cid dot rónad *SC.* 9; 12; doralá p. 46, 22 = tarla p. 39, 20; torchair *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 7 = do-ro-chuir p. 144, 3; fororaid *Hy.* 5, 32; fóid ruair *SC.* 41. — 9) *In Decompositis zwischen der ersten und zweiten Präposition:* forógrad *FB.* 13; forácaib p. 41, 9; *ScM.* 7; 9; forfacuib *TE.* 8 *Eg.*; forópair *SC.* 44; dorodba *Hy.* 4, 5; do rainrgert *FA.* 2; do riuhraiset p. 145, 13; doreilgis *ScM.* 13 (ro theigiusa *ibid.*); die *Präpos. geht mit Pron. suff. voraus:* fos ro laich *Hy.* 1, 62; im-da-ru-bart *SC.* 4; immim rorda *Hy.* 7, 58; for-don-ra bat *Hy.* 5, 104; ar-don-roigse *Hy.* 1, 31; ar-runn-utaing p. 141, 15; arid ralastar *Hy.* 5, 75; araralad *Lg.* 17, 16. — 10) *Selten steht ro vor dem Verbum compositum:* ro forcongart p. 46, 23; resccolmí

FA. 31; ros fodail p. 40, 11; rus freccair *TE.* 9 *Eg.* —

Gebrauch, sehr gewöhnlich vor Perfectum und Praeteritum, z. B. ro selaig *FB.* 31; ro scaig 43; ro bo chóir 56; ro siachtatar 43; ro sírus 32; ro scrút 16; ro bron-nad 9; ro alt *Lg.* 6; hierher auch ro fetar ich weiss, kenne (das bald perfectische, bald präteritale Bedeutung hat) und die pluralen Präsensformen, welche nach Analogie des Perfectum plectirt werden: aní ro innisemár wus wir erzählt haben *FA.* 15; ro imthigir *ScM.* 6. — b) *Vor Präsensformen in der Erzählung, die dadurch praeteritale Bedeutung erhalten:* ros léci *SC.* 13; ró siní *FB.* 27; ro rigí 86 (voraus geht das einfache Präsens iadaid); ro dalait *ScM.* 5; ro sagat *FB.* 66; rom-bertaigedar *ScM.* 4; 15 (rom-bertaigestar *ibid.*); hierher das passivé romoltar, für rom moltar, p. 142, 5. wohl in perfectischer Bedeutung „ich bin gegriessen“? Ähnlich ní ruirmiu (ní ru rimo *Fr.*) „I have not told *Hy.* 5, 41; wieder anders o ru biam seit wir sind *SP.* II 5. — c) *Vor dem Coniunctiv:* ron bróna . . ron sóera *Hy.* 1, 56; 4, 12; 6, 22; 8, 6; ní fail dorurme co cert *Hy.* 5, 67; ron soerat *Hy.* 1, 10; 24; 4, 3; 3; 5, 92; nár apraid *SC.* 45, 24; ro bé *Hy.* 5, 103; p. 40, 36; rop ditú dún *Hy.* 1, 15 u. ö.; ro bem *Hy.* 1, 36; 40; 45; 4, 11; nír bat *SC.* 25; 26; 28; cech dúine immim rorda, . . cech óen ro dom labrathar *Hy.* 7, 58; 59; co ro chotlur *FB.* 31 (-ar *Eg.*); auch vor dem Imperativ: rom bith oroit *Hy.* 5, 23; rom-biathad p. 142, 16? — d) *Vor dem Praes. secundarium in modular Bedeutung:* ro pad in-main oenfer lieb würde sein *Lg.* 7; *SC.* 11, 4; 5; 29, 12; 34, 6; 44, 2; 3; *SP.* I 5; conna ro chomraictís dass sie nicht zusammen kämen *SC.* 48; *Lg.* 11; acht co ro chuired *Lg.* 8. — e) *Vor dem Futurum:* rot bia *Lg.* 9; *ScM.* 4; 12; 13; 14; *TE.* 5 *Eg.*; nech rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*;

No 52
 Lg 11.

*?

*

**

*

*
 doine
 Lg 19

ni fil ro sia *FB.* 89; nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17 (i. ro set); mit *modaler Bedeutung*: ram biad arcat ..., rom biad mór fina mir würde sein *SC.* 11, 6; ron anset mögen uns schützen *Hy.* 1, 14; 30; 6, 26; ro erthar in guidi se *Hy.* 1, 39; vor dem *Fut. secundarium*: ni rabi . . ro sassad leth méite fair *FB.* 91. — f) *Sehr häufig steht ro mit einer Verbalform an der Spitze eines Relativsatzes ohne Relativpronomen*, z. B. cach ro chuala *Hy.* 5, 102; cech ben ro charastar *SC.* 5; 14; in uait-siu ro siacht *SC.* 32; 34, 17; allind ro bóí isin chuach *FB.* 59; 62; tar na teóra fuithairbe ro bátár etorro 82.

1. **ro-** als *Präposition zu einem Verbum* gehörig (nicht bloss als *Tempus-* oder *Moduspartikel*): ro soichi-siu *FB.* 11, neben roichet *ibid.*, s. **rochim**; ro ised, ro issam *Hy.* 1, 43, neben risam *Hy.* 1, 42, corrici *FB.* 24, ránic *SC.* 13, s. **riecim**; ro siacht *Oss.* 2, 5 neben dom riacht *ibid.*, do riacht p. 49, 9; ro ucaiseo *FB.* 18, 93; ro fue *FB.* 20, neben rucaisiu *FB.* 19, s. **rucaim**; ros tá *FA.* 29; *ibid.* 16 *LBr.*

2. **ro-** vor *Substantiven und Adjektiven* als *Intensivpartikel* *Z³*, 864. — a) *Vor Substantiven*: ri ro-bruth ro-mór mit gewaltiger Wuth *SC.* 40, 11; a ro-acairbe seine grosse Härte *FA.* 9; a ro-chendsa *ibid.* (mor-chennsa *LBr.*); a ro-foillsi *ibid.*; a ro-niam sein grosser Glanz *SC.* 33, 18; in rograd 44; ro-choflud 30, 2; ro-chetul *EC.* 3; a da roth ro-charpait die zwei Räder des grossen Wagens *FB.* 34; ro-cret cairr *SeM.* 22, 5; ro-rí *Gl.* zu ruire *Hy.* 1, 4; 29; 5, 4; vgl. róed, rudlise, ruidles, sogar Ro-ulad *FB.* 71; so auch Roeriu. *Gen. Roerenn SP.* V 2 aus Eriu? — b) *Vor Adjektiven*: ro-baile sehr kräftig *SeM.* 22, 6; ro-chain sehr schön *CC.* 3 *Eg.*; *Gl.* zu *Hy.* 5, 13; ro-chalma *TE.* 10, 2 *Eg.*; *FB.* 37; ro-chéim *FB.* 24; 47; ro-chennais *FA.* 12; ro-cruaid *FB.* 52; co n-athescaib ro-chumrib *FA.* 9;

ro-escid *SC.* 26; ro-garba p. 190, 25; ro-goirt p. 191, 14; ro-imdai *FA.* 9; ro-mor p. 191, 11.

1. ró zu viel? great, very *O'R.*; too *O'Don. Gr.* p. 278; ní bo ró lim dait *FB.* 17 „too much“ *On the Mann.* III p. 19.

2. ró prosperity, an-ró adversity *O'Don. Gr.* p. 271.

3. ró s. imm-raim.

do ró s. rámut *Fut.* zu do-rochim. rob s. rop.

rochim, roichim I ich erreiche, komme, für ro-sochim. — *Præs. Sg.* 1 ní rochim non adeo *Rev. Celt.* II p. 190; 2 ro soichi-siu *FB.* 11; 3 ro soich in ri. . dochim na hingeni *TE.* 5; *FA.* 18; iss ed ro soich a lassar i n-ardde so hoch reicht seine Flamme in die Höhe 17; ro soich iarom co praind. . dóib es kam ihnen zum Essen *FB.* 72; ani ná roich lam *SC.* 44, 6; noco roich naim *Oss.* II 2; *Pl.* 3 ro soichet. . tairis sie gelangen hinüber *FA.* 18; nis rochet 12; 14; co rochet dub-locha 29; co rochet. . tarsin n-glend 22; ní nad roichet *Ulad* uli ro soichi-siu th'oemr *FB.* 11; cor-roichet *FA.* 16; 22. — *Imperat. Sg.* 2 roichthea co Brigh Leith *TE.* 19 *Eg.* — *Præs. sec. Sg.* 3 conna roched corr inna cind *SC.* 5; *Pl.* 3 cona roichtis acht trí nói immaire do cech fir „that they got but thrice nine ridges for each man“ *Hy.* 1 *Praef.* (s. immaire). — *S-Fut.* s. unter soich. — *B-fut. Sg.* 2 guim deoda trias roichfea neam *Fél.* p. XXXVII 3. — *Pract. Sg.* 3 co roacht co Uisnech Mide *Lat. Hy.* VII *Pref.*; corroacht *FB.* 82; ní roacht (zweisilbig) *SC.* 34, 8; *Pl.* 3 co roachtatar *Hy.* 4 *Praef.* — *Pass. Pract. Sg.* 3 nad roacht leis *Lat. Hy.* IV *Pref.*? — *Fut. Sg.* 3 „ní rochebthar“ ol a máthair „a condaigi“ *TBF.* p. 154, 4. — *Inf. Nom.* ro bo maith arrochtain and *CCn.* 6; rochtain co a firathardai *Three Hom.* p. 96, 30. — Vgl. dorochim.

ro-daim, méit chore rodaim *FB.* 91, vgl. damdabach? ní ro ása-thar a renga rodaim s. unter renga.

ro-dare *Gesicht, Sehkraft*; radharc *sight O'Don. Gr. p. 408.* — *Nom.* in fat ro siacht ind radairc a roisc *EC. 7*; *Gen.* techit na demnu fa chetóir ead radairc forsinn fairgi *Three Hom. p. 36. 22*; *adverbiell*: connaca in scath chruí aniar rodare a sula co fota doud farrci *FB. 81.*

condot rodbasat *SC. 28?* roilbhadh *breaking, subduing O'R.*; *egl. do-rodba.*

roddét *ScM. 15?*

roddúsci s. roodusig.

róde *F. Róthe, von rúad.* — *Dut.* corrodi *Hy. 1, 29 Fr.*, co ruadi *LHy.*

rodet i. ro dam (s. 2. damim) *O'Dav. p. 111*; ro aitiúghe *ibid. p. 113.*

ro-dlecht *proprius, debitus, s. unter rú.*

roodusig, 2. *Sg. Imperat.*, *egl. diuscim, roodusig suan erwache aus dem Schlafe(?) SC. 30, 11; Conj. Sg. 2 roddúsci suan ibid. 1.*

roe *F. a plain, a level field O'R.*; an arena, a combat *Stokes, Goid.² p. 64.* — *Sg. Nom.* amal as reid ocus as cobsud ind róí (*plurities*) doglennar do suidiu síc ba cobsud ind ré i n-gaibthe cech salm *Mt. 54 r (Goid.² p. 24)*; róí oss „a land of deer“ *Gl. zu ross Corm. p. 38*; fo bith na roe fechtac „um des gefochtenen Kampfes willen“ *Beitr. VII 67 (Sench. M.)*; in cach cath-roí „in every battle-field“ *On the Mann. III p. 426, 1*; hi roi Valentini Marcellus ro ringed *Fél. Febr. 14*; isind roi no isind ergail *Gl. zu scammate LHy. fo 3b (Goid.² p. 64)*; co lúas faindle no gáithe no chliabaig dar roe maige *LU. p. 80^a, 30.*

róed *Wald; für ro-fid; roed i. rofidh na caille, ut est frithe roedh no sleibe O'Dav. p. 113.* — *Sg. Nom.* cach roilbe ocus cach rofid no gnáthaiged *Find Corm. p. 34 ore treith; Gen. fo roid[a ross] SG. p. 204? Acc. tria dub-raed Lg. 17, 44.*

1. **róen** *M. Weg, road Fél. Index*; raon madhma *Tor. Dh. p. 104; Pl. Acc. a fuil . . dorortad fo roenu Fél.*

Mai 27, i. ro doirted for rótu no for conaire in talman i. foroenchoei.

2. **róen** *Brechen, Siegen*; raon *success, victory O'R.* — *Sg. Nom.* mad forum-sa bus róen indiu *On the Mann. III p. 446.*

róenaim *ich breche, wie brissim gebraucht; ráonaim I defeat, turn, change O'R.* — *Prues. Sg. 3 roenid for cech cath Gl. zu ruanaid Fél. Prol. 256? — Conj. Sg. 3 ro roena reunn catha Hy. 4, 4.*

roere *über roire durch Weglassung der Reduplication aus roirre, ro-rirc entstanden, 2. Sg. Fut. von renim, vgl. die 3. Sg. Perf. roir; roere-siu uile, guide cech mec lére „grant thou all the prayer of every son of piety“ Fél. 427, 431.*

roét 3. *Sg. Pruet. zu emim, s. ar-fo-emaim; róet Gl. zu adreth Fél. Prol. 120.*

rog *Oss. I 11?*

rogda „*chosen*“, Donnchad drie ruad rogdaí *Fél. Prol. 221, Gl. i. roga sochaide he.*

roglach, für ro-galach, *sehr tapfer; Nabgodon ruad roglach Fél. Prol. 94, Gl. i. ro-galach i. ro-fergach; Gen. miad Lóeguire roglaiq ibid. 170.*

× **rogmar**, *vgl. roghmar fat, bulky, very fortunate O'R.? Sg. Gen. maic Roig rogmair Lg. 5, 12.*

ro-gu *Wahl, Auswahl, das Beste (wie engl. choice, skr. vara gebraucht); clectio Z². 270.* — *Sg. Nom.* dobretha rogu doib es wurde ihnen die Wahl gegeben *FB. 63; LHy. Amr. 135; roga 54; rogu de mid ocus fin p. 133, 3.*

do roid *ScM. 3, 18?*

roig-lethan? bá messi in Cúchulaind cathbúadach, gnússachtach gesechtach rigderg roiglethan ro-gellach no bíd ar Maig máinech Murthemne *LU. p. 114^a, 10 („palm-broad“ Crowe, Siab. Concul. p. 381).*

ar don roigse *Hy. 1, 31 s. air-chissim.*

con roigset *ut orient Wb. 16^c (Z². 225), 3. Pl. Conj. ron gessim.*

roilbe *Berg, für ro-slébe (vgl. sliab); roilbhe u mountain O'Don. Suppl.; s. unter róed.*

× v. Seltain na Rann

roind, roindes s. rand, raunnaim.
roirindi, rociundi ist an folgenden Stellen wahrscheinlich weiter Nichts als rind (Spitze) mit dem intensiven ro: Cirillus cain cimbid cesais roi rindi „C... suffered full sharp spearpoints“ *Fcl. Apr.* 26, *Gl.* i. ro ches tria rinne roaithe na n-gæ for conair, no roe i. i cath ro marbad co n-armaib bite i cath; tre roe rinde „through keenest spear-points“ *Fcl. Aug.* 27, *Gl.* i. tre rinnib roaithe.

roirthu, ni raib acht dias inti, nis tairie acht a roirthu „there came but their supply“ *TB.* p. 180, 2.

do roisce p. 169, 24 s. **dirósci.**

roissid *Gl.* zu *cujus nutat de providentiae ratione sententia* *ML.* 21^a, 6; *rel.* roisses *Gl.* zu *mutare credatur* *ibid.* 18^d, 21. — *Vgl.* rosacht.

cotam roither s. con-óim.

roithfiter *Gl.* zu *contrudentur* *ML.* 15^e, 18.

con roithi de *SC.* 31, 14?

roithíne *E. hilaritas, Dat.* irroithínchí *Wb.* 5^d (*Z.* 15).

roithínech *serenus* *ML.* 33^a, 14; *calm* *O'R.* — *Vgl.* ruthen.

rola, rolur s. rala.

ro-lanmur, ru-laimur *audeo* *Z.* 438 (*Wb.*); *rolomur* *Gl.* zu *mihí audenti* *ML.* 21^b, 5; 3 *rolaimethar aude* *Wb.* 5^a; *Pl.* 3 ní rotlamathor *FB.* 56 *Eg.*? *vgl.* rot lemathar *ibid.* 33 *Eg.*

rom *frühe*; *romh* *early, timely, soon* *O'R.*; in tan ro scarsom ní ba rom *TB.* p. 180, 21; *mithig dam-sa dul for cel, scarad frim etal bes ní rom* *LU.* p. 40^a, 39; ní ba rom a ráthugud *Three Hom.* p. 40, 10 = *ibid.* p. 98, 33.

rom- (in *romaind, romat, rompa* ersetzt die *Præp.* ré u-).

róm s. rúam.

romela *SC.* 44, 5 zu *trennen* rom ela.

romna s. ruanna.

rón *M. Seehund; phoca* *Corm. Tr.* p. 146. — *Sg. Gen.* di croccuind rón *Gl.* zu *Hy.* 5, 84. — *Compos.* i criol ron-cind „in a

coffer of sealskin“ *Hy.* 5, 84, *wahrscheinlich* zu lesen Ronchind, *vgl.* Ronchend din aimm Chondlaeid ar tús *Fcl.* p. LXXXIII 41.

rond *Kette; a tie, bond, a chain* *O'R.* — *Sg. Nom.* rond dere-óir etorro *SC.* 7; rond argit *CC.* 2 *LU.*; romh findruine *ibid.* *Eg.*; long credumac i medon in lacha, rond credumu i medon isin luing i tír ocus rond aile isin n-indsi bai i medon ind lacha *TB.* p. 178, 4; *Pl. Gen.* ferbolg di figi rond eródumæ *LU.* p. 130^b, 39.

do rousat s. do-rón.

ro-olach *crapulatus* *cino* *Gold.* 2 p. 59 (*South.*).

rót s. rót.

1. **rop s. biu** *Conj. S.* 392.

2. **rop, rap** *Thier; quadruped* *Corm. Tr.* p. 144. — *Sg. Nom.* cach rob ina chin *Corm.* p. 30, 18; *Pl. Gen.* dar cend na robb ocus na n-écodnach s. *unter* écomnach; *Acc.* im rubu cethra círa bestias quadrupes *Z.* 303 (*Sench. M.*).

rorben i. toirmeasc *O'Dar.* p. 112, *vgl.* „roirben is forbidden, prohibited“ *O'Don. Suppl.*, richtiger dororben, *Pl.* 3 dororbenat l. c.

immim rorda *Hy.* 7, 58, s. **immurádin.**

ro-sagim *ich erreiche, reiche.*

— *Præs. Pl.* 3 rosagat *FB.* 66 (*rosegait* *Eg.*); *FA.* 22 (*rosegut* *LBr.*). — *Præs. sec. Sg.* 3 eo óir ina brut rosaiged a gúalaind for cach leth p. 131, 17; flesc argait isind airinniuch rosaiged midlissiu in taige *TBF.* p. 140, 6; rosoiged *FB.* 91 *Eg.* — *Fut. sec. Sg.* 3 ní rabi. l. láth gaile rosassad leth méite fair *FB.* 91; nocon facca ní rosaissed leth ná trian do cruth *TBF.* p. 146, 24.

1. **rose** *M. Auge; rosg* *an eye* *O'R.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 7, 29; *FB.* 24; 47; *SP.* II 9; 10; no gollad a rose *SC.* 5; rose imlebur ina chind *Corm.* p. 38, 5; *Dat.* in cech ruse *Hy.* 7, 60; ar a ruse *SC.* 37, 11; *Pl. Nom.* roisc *FA.* 8; *Dat.* dar a roseaib 16; imma ruscuib *TE.* 4 *Eg.*

2. **rose** ein Name für poetische

Compositionen dithyrambischer Art, in den Mss. durch ein an den Rand gesetztes R so bezeichnet (ScM. 15 falsch zu Rann ergänzt); SC. 18; 19; FB. 46; 48; 52; SC. 40; 41; FB. 22; 23; 24; 29; 30; 33; 53; 71; EC. 2; 3; rosg a poem, a commentary O'Don. Suppl.; rosg catha an incitement to battle O'R.

roscaid wohl gleichbedeutend mit 2. rosc, i. ro-indsce („great word“) *Corm. Tr. p. 144.*

roscaidach, duil roscadach „a glossary“ *Corm. Tr. p. 144* roscad.

ross 1) *Wald*, 2) „a point extending into the sea or into a lake“ *Corm. Tr. p. 141.* — *Sg. Gen. 1*) for crannaib roiss rúamantai p. 310, 40? *Pl. Dat. 2*) o rossaib *Gl. zu promontoriüs Goid.² p. 70 (LHy).*

rossacht *Schwanken, Wanken*, vgl. roissid; ni coir do neuch rosacht ronicad *David es ziemt sich für Niemand zu schwanken, dass David gerettet war Ml. 18^d, 20.*

rosualt béist bis isind [flairgi *LHy. Amr. 60, Walross?*

1. **rot** die Partikel ro mit Pron. suffixum.

2. **rot** i. dar lium is inond ocus imrom, ut est: cobluth for rot rama i. na fir doniat comluth for im inrum (sic) na rama *O'Dac. p. 112.*

rót *Weg, Strasse; a road, way, passage O'R.*; i. rout i. roset i. mó oldas sét i. semita uiuis animalis *Corm. p. 38 (die weitere Erklärung ist unverständlich).* — *Sg. Nom.* each rot riadas do charpat-su *FB. 34; Dat. ciaso focus do root ni fagbaid oig ulchaig TB. p. 180, 24; Pl. Gen. riad roót FB. 47 = p. 310, 27? Acc. ro selgatar rotu „they hewed out roads“ Féil. Procl. 29, Gl. i. slige.*

rotaide p. 190, 33, „reddish“ *Stokes, Ir. Gl. p. 111 (1)?*

rotaigib *F.A. 14?*

roth *M. Rad; Gl. zu circulo Corm. Tr. p. 33; roth cruind Gl. zu rotue Ml. 18^b, 4.* — *Acc.* in roth ocus in carpat *ScM. 9; FB. 64; Pl. Nom. roith a charpait SC. 37, 4; Du. Gen. cechar a da roth*

FB. 34; hi carpat da rath Hy. 5, 84, vgl. in curru duarum rotarum S. 49.

rotha *F.A. 28 s. ruth.*

roth-búali *FB. 87?*

rotheaither *SP. I 5?*

roth-chless ein cless *Cuchulinn's*, vgl. *FB. 64.* — *Sg. Nom. FB. 30; LU. p. 73^a, 5; ibid. p. 113^b, 33; ibid. p. 125^b, 2; Gen. oc cur in rothchlessa FB. 64.*

roulad *FB. 71 ist Ulad mit dem verstärkenden ro.*

rout *Weite, Wurfkraft, Wurf, für ro-fot? ród a shot, a cast, a throw O'R., vgl. Corm. Tr. p. 147.* — *Gen. fut roit (zweisilbig?) Hy. 5, 72, Gl. i. fut erchora; Acc. fócheird a bunsaig rout n-aurchora uad TBF. p. 138, 14; dolleici a hathair sleig cóicrind di anuas rout n-aurchora ibid. p. 146, 32; srethe in n-id bóí forsin corthe roút a láma isin n-abaind LU. p. 62^a, 21.*

ru s. ro.

rú a secret *O'R. Nach dem Commentar in LU. zu a rí rú rá LHy. Amr. 2 wäre rú rá durch die dichtung (i. dichenad Euthauptung) genannte poetische Verstärkung aus rún rán entstanden, ar is rún rán rodlecht LU. p. 7^a, 1 ff.*

1. **rúad** *roth.* — *Sg. Nom. tene ruad p. 191, 14; gai gorm-ruad p. 310, 39; falt. forruad p. 311, 1; fíand rúad ferci SC. 38? ruad rotaid p. 190, 33; Gen. uiblech tened trichem-ruaid FB. 49 = p. 310, 21? Acc. amal crú rúad SC. 37, 9; Pl. Nom. F. tulcha ruada p. 190, 25; Acc. rinni ruada SC. 15.*

2. **rúad** *strength, power, a lord O'R.*; ruad rofhessa („Lord of great knowledge“) i. e. nomen for the Dagdae *Corm. Tr. p. 144.*

ruadan i. cruithnecht ruadh i. maol cruithnecht *O'Dac. p. 112, „probably rye (Roggen)“ On the Mann. III Index.*

rúade *F. Róthe, s. róde.*

ruaichillim *I buy, purchase O'R.*; ruaiche i. cendach *O'Dac.*, ni udhbair nech sealb acht ma do ruaichli fadesin *ibid.* Vgl. dirróggel „sold“ *Tír. 6.*

ruaim *the alder tree O'R.; eine Erlenart deren Zweige zum Färben verwendet wurden, On the Mann. III p. 119; ruam i. luss dos ber dath no eucht in faciem ca m-bi derg Corm. p. 39.*

fód ruair s. fóirim.

con ruailaid s. con-ruale.

1. ruam s. ruaim.

2. ruam F. „a Rome, a burial-ground“ *Corm. Tr. p. 143. — Sg. Nom. ro fess ruam LIg. Amr. 41. in der Glosse ro fess róm a adnaicthi: is cáin a ruam dáilca „her multitudinous city“ Féil. Prol. 192; ruaim choithead do Goedelaib „a common cemetery for Irishmen“ Féil p. CXLV 11; is fairsiung a ndál-som, Babiloin arruam-som Féil. Oct. 28; Pl. Nom. a ruama *ibid* 71.*

ruamach i. catharda Féil. Jul. 20; i. fertach i. cathardai Aug. 6.

ruamantai p. 310, 40? vgl. na fir sea thechait aniar cona rennaib ruamnait gail LU. p. 16a, 4.

ruamdae, ruamhdha very great, magnificent O'R.; la Carisim rigda asa ruamda relic Féil. Apr. 16, Gl. i. is catharda (vgl. ruamach) no usal; math ruamdae FB. 52, 2?

ruamna roth, braun? datha for etaige acas cortara, i. ruamna dearga acas corera „brown, red, and crimson On the Mann. III p. 88; ri ruamna buden SC. 34, 2 („a king of very great hosts“ O'C.)? fri ruamna rus s. *unter rús.*

ruammae lodix SG. 69a (Z². 22).

ruamad, Gen. cennach ind ruanada FB. 90, „Purchase of the championship“ LU. Facs. p. XXI? ruamad roulad FB. 71?

1. ruanaid very strong, able O'R.; ruanaidh (so zu lesen) i. duine calma treorach ar muir O'Dar. p. 113; bith mairid i n-uage nert ruanaid ar rig-ne Féil. Prol. 256 („our King's mighty power“: adubairt Scáthach go scenb a athese ruanaid roderb *On the Mann. III p. 458; ar is Bith each ruanaid recht ná talam cach ciuin celar cach triuin talam cach nuib nem ar is dord siabrai cech midi-siu is bith cáich*

ar úair imma redi-siu LU. p. 113b, 42? nir for braigthib dam na bo fromthair colg mo ruanadó *ibid*. p. 13b, 16 (Amra, „the sword of my hero“ Croce); robbó dor[n]d niad ocus ruo rig rúanada *ibid*. p. 59b, 23.

2. ruanaid „red“ O'R., Corm. Tr. p. 144 ruam.

ruathar Ansturm; „a rushing with the notion of violence and destruction“ O'Gr. Tor. Dh. p. 187; Gl. zu coach „an onset“ Corm. Tr. p. 46. — Pl. Acc. is iarum bert in Liath Macha na tri dearguathra immi ma cuairt *Rev. Celt. III p. 181* („the three red routs“, vgl. tugas tri dearg-ruathair timchioll na brui-ghne *Tor. Dh. p. 186.*

rubha cutting, killing O'Don. Suppl.; rubu i. marbadh O'Dar. p. 113, dia ruibaithe i. dia marbthar *ibid*. — Praes. Sg. 1 conid rubaim tréncu p. 328, 1. — Conj. Sg. 2 „Cisi dígal?“ ol Crimthand „Co rubae Coiculauid tar a esi“ ol si LU. p. 20b, 6. — Vgl. im-rubad „thrusting“ *On the Mann. III p. 444.*

rucaim, für ro ucaim, ich bringe, trage, gebäre, in allen Bedeutungen von berim, besonders im Praeteritum üblich, vgl. O'Don. Gr. p. 219; mit di (do) ich zeichne mich aus vor Jemand. — Praes. Sg. 3 con rucaí FB. 23? — Conj. Sg. 3 conid ruca let dass du ihu mit dir nimest FB. 59; rom ucca lat chretmecho hi tírib na m-beó LU. p. 113b, 39 (Siab. Concul.); ron fuca leis Gl. zu don fe Hy. 1, 1. — Praet. Sg. 1 conda rucus dochom n-éc bis ich sie zum Tode brachte SC. 38, 8; 2 rucais úaim du naimst von mir *Lg. 18, 7*; ro ucaiseo di mnaib Ulad du zeichnetest dich aus vor den Frauen von U. *FB. 18; rucaisia 19; 3 eo ruc. leis FB. 40; 69; ro fuca p. 19, 31; ro-bur-fuac der each brachte CC. 5 Eg.; FB. 20; ruc Gl. zu dobert. úade Hy. 5, 36; ind érma ron-uc FB. 43; isí breth ruc Curaf doib das Urtheil, dass C. abgab FB. 89; ruc. buaid *trug den Sieg daron FB. 66; rug se buaid orm**

*

„he overcame me O'Don. Gr. p. 294; a n-ed ruce grian do rennaib nime *soviel sich die Sonne vor den Sternen des Himmels auszeichnet* FB. 19; 18; 20; Dep. rucastar Gl. zu birt *gebar* CC. 3; Pl. 2 uair ro ucsaid-se . do slúagaib na tiri sin FB. 93; 3 in tochim ron-uicset FB. 7; ron-ucset 42; ron-ucsat 44. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ar na ructha dobag it cend FB. 74. — Praet. Sg. 3 ro ucad . co tir inna nám FA. 31; rucad Lg. 15; FA. 3; 31; ruceath TE. 7 Eg.; o ra uccad o bélaib CC. 5; in breth rucad and FB. 74; 75; in breth rod n-uccad dó 78; no co rucad mac . duit so dass dir kein Sohn geboren wurde ScM. 13; Pl. 3 ructha chuci-sium sie wurden zu ihm gebracht ScM. 1; 2; FA. 2. — Vgl. tuccaim.

ruce F. Schande; *dedecus* Z². 765; i. nairi „shame“ Corm. Tr. p. 146. — Nom. asbertar a n-anman arndip ruce doib es werden ihre Namen genannt, damit es ihnen eine Schande sei Wb. 30a, 3 (Z². 1036); Acc. cen ruci FA. 35. — Vgl. enech-ruice.

rucht i. inar, ut dixit Fereertne: hi n-deich ructhaib derga Corm. p. 39.
rudi, condot rudi SC. 28, a fir rudi atraí *ibid.*?

ru-dilse F. der colle Zubehör, ron ruidles; s. unter comslanaigim.

rudrad prescription O'Don. Suppl.; On the Mann. III Index, Corm. Tr. p. 143; sencathraig na n-geinti imaroraid rudrad Féil. Pról. 206, Gl. i. imma ro ferad i. imma ro gniad rudrad i. ro-durad i. beith co foda for ferand comaithech; ruradh i. rodura, i. beth co foda for ferann comaidhtech O'Dav. p. 111 („to be long on a neighbouring land“ Corm. Tr. p. 143, vgl. rudrad i. roduradh i. anadh fota for tir nach aile aus H. 3. 18 citirt *ibid.*); rudrad i. rodúrad Corm. p. 39 („acquisition of ownership by long use or possession“ Corm. Tr. p. 143).

ruibe a hair O'R., s. unter gerraim und cairche.

1. **ruibne**, ruibhne a lance O'R.;

mo ruibne Oss. III 1, i. mo sleagh Ed. (i. mo sciath L.).

2. **ruibne** Menge, Masse; ruibhne a numerous host O'R. — Sg. Nom. is rubne todernam ScLb. 21; Pl. Dat. co rubnib riches rúad *ibid.* 20.

ruidgal concha Bern. 182b (Goid.² p. 56).

ruidiud blush, in ruidiud tic isin gruaid Gl. zu nare Corm. Tr. p. 125. — Nom. inmain lem do ruidiud rán, inmain do chruth caem comlán On the Mann. III p. 454 („ruddiness“); Acc. cen ruidiud Féil. Épíl. 145.

ruidles, für ro-diles, besonders zugehörig. eigenthümlich, vgl. ruidhlesa, ruidilsí inherent rights O'Don. Suppl., inad is ruidles do ríg Fís Cath. p. 48 II; coiteenn ocus diles ocus ruidles condegar dou focul is eitged „the word eitged has a common, a proper, and a peculiar application“ Sench. M. III p. 94. — Vgl. ru-dilse.

co ruidletar SC. 6, für ro leltar (ld bezeichnet vielleicht nur den Laut ll), co ruidletar H, 3. Pl. Perf. ron lenim.

ni ruirmiu Hy. 5. 41, ni ru rimo (ich habe nicht gezählt) Fr., vgl. ruirmeseam -ce have enumerated O'Don. Suppl. — S. rimim.

rúu F. Geheimniß; *mysterium* Z². 241. — Sg. Nom. ní thardda do rún do mnaib ScM. 3, 5; Gen. bá-sa chomrar cacha rúni do andrib Ulad LU. p. 114a, 32; Pl. Nom. ban-rúna TE. 9. 16 Eg.; rúnu ban *ibid.* 17; rúine FA. 2 rúni LBr.).

rucean, aurscartad dergg-ibair fó mreeht-runcain uile „under variegated planeing all“ TBF. p. 138, 32, vgl. On the Mann. III p. 29; „the finish of a channel-plane (runcin“, und p. 30; „the finish of a channel-plane (runcin) and carrying (aurscartadh). — Vgl. ruingenn a plane O'Don. Suppl.

rúnda geheimnißvoll; a ri runda rathmar „o king mysterious, gracious“ Féil. Épíl. 458; ata runda retha *ibid.* 274.

rure *M. Herr.* — *Sg. Nom.* ruri *Hy.* 1, 27; 29 (i. ro-rí); ruire nime *Hy.* 1, 4 (i. ro-rí); ol is tu mo ruire *Fél. Prol.* 14; *Gen.* mo rurech *Hy.* 5, 4 (i. mo rorig); hi tig rurech *SC.* 25; *Acc.* each réim immá rnrig *FB.* 7; *Voc.* a mo ruri-sea p. 40, 34; *Pl. Gen.* batar cethracha dalta lais di maccaib rig ocus rurech *LU.* p. 20^b, 34; *Acc.* dithfaid rurecha „he will destroy chieftains“ *Fél. p.* CLXXIII 1.

do rurmis *Lg.* 18, 2 zu do-rímim?
rutrech *SC.* 18, ruirthech *H.* „munificent“ *O.C.?*

rúsc 1) *Rinde*, 2) *Gefäss aus Rinde, Korb; cortex SG.* 68^b (*Z.* 26); ruisc *a vessel made of the bark of trees O.R.* — *Sg. Nom.* co ra linad in rúsc p. 40, 33; *Gen.* do linad in rúisc sea *ibid.* 23; 30; *Dat.* bunsaiḡ corrúsc dub s. *unter bunsach; conus ruc aroli fer ní da rúsc do' choirtged a chnaran Three Hom.* p. 112, 3; *Acc.* dobert. . rusc lais p. 40, 21; rúsc *ibid.* 30.

rúslui *SeM.* 22, 7?

1. rúss, rús *knowledge O.R., aus ro-fiss entstanden wie dús aus do físs; rús con SeM.* 19; 22, 4?

2. rúss i. agaidh „a face“ *Corm. Tr.* p. 146; rus i. aighidh no imdergad *O'Dar.* p. 110; russ i. gruaidh an chinn *O'Cl.*; rús dono imdergad ocus each n-derg *H.* 3, 18, p. 17 („reddening and everything red“ *Corm. Tr. l. e.*); co n-dlighthidh

dia esain ard-cumal ceirttrian, seco gaisceadh n-innraic fri ruamna rus *On the Mann.* III p. 518 (*vorher geht in Prosa: dlighthidh trian cumaille dia sarughud ocus dia esain, ocus dlighthidh gaiscedh inraic ina eneclann), egl. conach romna rus rícht „so that a man's cheek is not reddened“ Corm. Tr. l. c.? — Vgl. rusa i. féile O'Don. Suppl.*

russi, claideb russi *SC.* 37, 15 (*ruse II.*), „a crimsoned sword“ *O.C.?*

1. ruth a chain, a link“ *O.R.* — *Pl. Nom.* rotha *FA.* 28?

2. ruth *Oss.* 1 11?

ruthach i. fongarach *LU.* p. 11^b, 25, s. *unter rian.*

ruthen *Glanz, Strahl; brilliance Corm. Tr. p.* 158 trogein. — *Sg. Nom.* ruthen amal rétlaind rig *FA.* 10; dofich ruithen serci ina dreich p. 310, 36; *Dat.* secht n-gemma do ruthin ruisc cechtar a dá rígrosc *LU.* p. 81^a, 20; *Pl. Nom.* no lastais in aidhe amail betis ruithni gréni *TBF.* p. 136, 21; *Dat.* oen tra dona ruthnib ros esreid grian na firinde isin domun, i. in ruithen ocus in lassar. . *Three Hom.* p. 4, 9 (*gemeint ist S. Patrick*); *Acc.* co ro scáil grian na firinde l'su Crist a ruthni f6 cetharaid in domain *ibid.* 7.

ruthenta *glänzend, strahlend; ba hócléach rigda ruithenta Corm. p.* 38, 6.

ruthuigthe (?) „dazzlingness“ *SeLb.* 25.

S

-s *Pron. infixum, s. unter é S.* 514. — *Anderweitige Beispiele, für den Singular: dia nos faictis FA.* 8; nis aitrebat 12; *auf ein Femininum bezüglich, könnten die folgenden auch -s n- enthalten: ros fuc FA.* 3; 21; *für den Plural: co ros coraigea FA.* 6; 12 (ron *LBr.*); nos frecreat *ibid.* 8; nos fórfed 13; nos gebad 14; nos lenand 16; ros ic 16; conos beir 17 (conas,

conus *LBr.*); nos fastand 18 (conus *LBr.*); nos colrat 27; ní ros le-saigset 28; nos millet 29; nos fo-traicet 30; *im Sinne des Daties ros tá and ibid.* 16 *LBr.*; *prolep-tisch: ros tá dóib* 29.

1. -s n- *Pron. infixum, s. S.* 514.

2. -s n- *Pron. relativum s. S.* 340.

sa *Demonstrativpartikel, auf das Gegenwärtige oder Folgende hinweisend, immer dem Nomen nach-*

gestellt, entspricht mit dem Artikel zusammen dem lat. hic; wohl identisch mit der Particula augins der 1. Person Sg.; inna randa sa SC. 11; Gl. zu Hy. 5. 75; fon cruth sa SC. 29; na u-én sa SC. 7; in gilla sa FB. 89; in tres fecht sa p. 39. 14; ScM. 17; SC. 16; 35; FB. 53; fodecht sa SC. 46; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 24; 59; 87; cus trath sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt FB. 88; 94; hinter dünnen Vocale erscheint sea: in ruise sea p. 40, 23; 39; 35; a n-deilm sea Lg. 1; isin bith frechnaire sea FA. 6; ind fir sea SC. 22; in laid sea 44. — Vgl. se und so.

-sa enklitische Particula augins der 1. Person Singularis, wohl ursprünglich identisch mit der Demonstrativpartikel sa, vgl. se: wird hinter i bisweilen zu sea: vereinzelt dam-so p. 145, 6; chucom-so TE. 7 Eg.; mo grad-sae TE. 9 Eg. — Gebrauch, a) Hinter dem Pronomen der 1. Sg.: dam-sa p. 40, 39; Lg. 12; ScM. 7; 10; 11; 13; SC. 4; 42; 45, 23; FB. 30; 58; etrum-sa Lg. 19; acum-sa ScM. 7; immum-sa 11; FB. 24; chucum-sa ScM. 13; 16; chucum-sa FB. 56; form-sa ScM. 11; FB. 35; innium-sa SC. 6; lim-sa Lg. 6; 17, 6; 22; SC. 14; 46; FB. 5; 26; 56; 73; 76; frim-sa ScM. 8; SC. 39; FB. 76; 93; dim-sa 76. — b) Hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: ar mo chind-sa ScM. 13; mo lennan-sa 20; mo lecnu-sa SC. 41; 44; FB. 16; 26; 61; 68; im farrad-sa Lg. 6; m'ic-sa TE. 9 Eg.; SC. 7; 41; a mo ruri-sea p. 49, 34; mo chomarli-sea FB. 8; 66; SC. 40. — c) Hinter einer Verbalform der 1. Sg.: ro bá-sa ScM. 4; 10; 11; 13; TE. 8 Eg.; SC. 33. 1; 34; 45, 5; 46; FB. 9; 44; 94; dodechad-sa SC. 13; FB. 26; 88; andó-sa ScM. 16; TE. 5 Eg.; SC. 28; 39; FB. 44; 45; 46; 47; 49; gabus-sa SC. 7; doratusa ScM. 4; 10; SC. 33, 3; 31; FB. 44; 73; biat-sa TE. 5 Eg.; riga-sa SC. 4; 32; 39; 46; dogén-sa p. 40, 43; FB. 6; p. 144, 31; imma-

cossaitiub-sa FB. 6; brethaigfet-sa FB. 58; diam-sa FB. 32; marbsa Oss. I 10 für marbus-sa; sasaim-sea p. 40, 17; 39; SC. 40; 41; FB. 34. — d) Hinter einer Verbalform, der das Pron. infixum der 1. Sg. vorausgeht: inam bia-sa TE. 5 Eg.; cotom bert-sa FB. 22; 24; conom thici-sea FB. 24; ní ru him-sea SC. 41; rom thoiether-sa SP. I 4. — e) Hinter einem prädicativen Nomen: am huidech-sa p. 40, 20; SC. 7; ní pam slán-sa Lg. 7; is am beu-sa FB. 30; am escid-sea FB. 35; am celi-sea 39; cid nab sin Fedelm-sa FB. 22. — Erst in späteren Mss. erscheint -sa auch bei der 2. Sg., s. unter -su, -so.

-sa n- Pron. relativum s. S. 340. sab princeps, fortis Z². 255; i. trén O'Dar. Gl. 114; i. taisech, i. aire, i. calma ibid. p. 115; i. sonairt no láidhir O'Cl. („powerful or strong“ Corm. Tr. p. 153). — Sg. Nom. sab indarba demna „the strong expeller of demons“ Féil. Oct. 17; ba sab indarba cléne Hy. 2, 23 (i. ba sonart); Pl. Nom. sabaidh O'Dar p. 114.

saball a barn, granary, storehouse O'R.; ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin, dianid ainm Saball Patraic indiu „Patrick's Barn“ Three Hom. p. 18, 19; rom fóir imon saball „who granted me the Barn“ ibid. 22.

sabaltair i. sepultur, id est a sepultura i. relicte duinebaith i. magh mor a n-áduactis génti Corm. p. 41. sae Sack; sacc forulus Ir. Gl. 489. sacach sackartig? Pl. Nom. sliasta sacacha FB. 37 Eg.

sacarpaic = lat. sacrificium; triar dag i. triar sacarpaic „three (consecrated) wafers“ Corm. Tr. p. 74 fogamur. — Sg. Acc. ro gab comaind ocus sacarpaic p. 22, 2; is e dorat comaind ocus sacarpaic . . do Brigit Three Hom. p. 76, 23; arroet comaind ocus sacarpaic ibid. p. 84, 29.

sacard = lat. sacerdos; sacart Corm. p. 44. — Sg. Gen. anétach sacaird Tur. Gl. 87; Dat. ho sacardd

ibid. Gl. 49; *Pl. Gen.* inna sacardd *ibid.* Gl. 5.

sad, *vgl.* saith a bitch *O'R.*; sad chon alltaí ro dus n-altraím „a she-wolf nurtured him“ *Fél.* p. LXXXV.

sadaile „case, sloth“ — *Sg. Nom.* codlud ocus sadaile „sleep and ease“ *Fél.* p. CLXXXVI 31; *Dat.* cona suan ocus cona sadaile *FA.* 15; *Acc.* cen pecad cen sadaile „without sloth“ *Fél.* p. LXV.

sadb „a dwelling“ *Beitr.* VIII 330; i. so-adba „a good abode“ *Corm. Tr.* p. 151.

-sae, -sai s. **-sa.**

sáeb *falsch*; sáib, sóib *falsus* *Z*². 858. — *Compos.* sáib-apstíl *pseudopostoli* *Wb.* 28^c, 21; saib-fáthe *Hy.* 7, 41; -reclatu *ibid.* 46; sáib-áirde, -firtu *falsa signa, miracula* *Wb.* 26^c; ro le saeb-glés díberge dá churp immedón a chroicind *LU.* p. 79^b, 27. — *Vgl.* sáibe.

sáebaim, saobaim II *I cou.e.* *bequile, seducee* *O'Don. Suppl.* — *Praes. Pl.* 3 sáebait *FA.* 28. — *Vgl.* sóibud *falsatio* *Wb.* 10^d (*Z*². 802), zu lesen sóibad?

sáeb-chore *Strudel*; saebhchoire *vorago* *Ir. Gl.* 938. — *Nom.* saeb-chori mor fil iter Erinu ocus Alpáin *Gl. zu Coire Breacain* *Corm.* p. 13; ar itá sóebchore sainradach immedón in t-srotha *FA.* 18 (sáebchoiri *LBR.*); *Gen.* ar met a anfaid in t-sáebchore intamlaighther do saeb-chorib cociti *Goid.*² p. 69 (*LHy.*); *Pl. Gen.* inna sáibchore *Gl. zu syrtium Cr.* 34^b (*falsorum lebium* *Z*². 858); *Dat.* ó na sóebchoraib *Goid.*² p. 69 (*LHy.*).

sáegul = *lat.* saeculum, *Leben, Lebenszeit*; saigul *tempus*, *aetas* *Z*². 30. — *Sg. Nom.* sáigul *Oss.* II 5; sáegal Abbáin *Fél.* p. LXIII 43; sáegul Sinchill *ibid.* p. LXV 33; soegul Moninde *ibid.* p. CXVI 10; *Gen.* fot sáegail *Three Hom.* p. 28, 23; *Acc.* ro thimdilsit a sáeghul *TE.* 20 *Eg.*

sáegulta *weltlich*; a n-airníted sáegulta „worldly delight“ *Three Hom.* p. 92, 7; sáegulla s. *unter* mian.

1. **sáer** *M. artifex; a carpenter, a mason, a builder* *On the Mann. III Index vgl. unter goba*; Gobban Sáer *ibid.* III p. 39 ff. — *Sg. Nom.* sáer oc suidigid sillab *SG.* 7^b, 11; *Gen.* ar thal in t-sáer do gabail „because he took the wright's tal (adze)“ *Fél.* p. CI 31; mac in t-sáir *ibid.* s. — *Compos.* sáir-dennidecht *artificium* *SG.* 133^b *Z*². 805.

2. **sáer** s. sóer.

sáerda, saordha *artificial* *O'Don. Suppl.*

sáeth, sóeth *Leid, Mähe, Krankheit*; saoth *labour, tribulation* *O'R.*; saoth i. galur *O'Dar.* p. 117. — *Sg. Nom.* iseth für is saeth *SC.* 29, 18; ba saeth leissi inni sin *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*; bá már a sáeth la Deichtire *CC.* 4; soeth p. 143, 6; cech sath *Hy.* 6, 9 (sath *Fr.*), *Gl.* i. cech toirsi *no* galur; *Gen.* cen ascur sáitha sóer *intermissione tribulationis* *Wb.* 25^d (*Z*². 239); *Dat.* iar saith *Hy.* 5, 20 (sáeth *Fr.*), *Gl.* i. iar n-galur *no* iar sáethur; *Acc.* ar cech saeth *LHy. Amr.* 107 (*Gl.* ar each n-galar; mór sath *Hy.* 2, 35 (sáeth *Fr.*); *Pl. Acc.* asrala . saethu *LHy. Amr.* 38 (*Gl.* a galra). — *Vgl.* sáethar.

sáethach *mit Arbeit, Mähe, Leid behaftet*; sethach *Gl. zu sethrach* *Hy.* 6, 19.

sáethar *N. Mähe, Arbeit, Leid; labor* *Ir. Gl.* 1085; sáithar *labor* *Z*². 30. — *Gen.* lóg sáithir *merces laboris* *Wb.* 23^c (*Z*². 223); sáethair *Gl. zu mór sath* *Hy.* 2, 35; *Dat.* iar sáethur *Gl. zu iar saith* *Hy.* 5, 20.

sáethrach *mit Arbeit, Mähe, Leid behaftet*; saothrach *servile, laborious, hardworking* *O'R.* — *Sg. Nom.* saethrach p. 40, 9; sethrach *Hy.* 6, 19 (*Gl. no* sethach).

1. **sagim** *Ich gעהinzu, suche auf*, *vgl.* in-saigim; saigim *adco* *Z*². 429. — *Praes. Sg.* 3 saigid oirgniu *SC.* 17, 5; *Pl.* 3 saigit . tairis *FA.* 18 *LBR.* (ro soichet *LI.*); *rel.* ita saidbre saigte *Fél. Prol.* 162. — *Praes. sec. Pl.* 3 do saigitis *Connachta dia n-décsiu* *TBF.* p.

+ 49 17 4

Idem: segait

144. 1. — *Imperat. Sg.* 2 saig aithgne forru p. 144, 24. — *Fut. Sg.* 2 ní saís dáine dochlu *SC.* 25. — *Pass. Praes. Sg.* 3 lann segar and *Wb.* 11^a (*bracium quod petitur Z².* 995). — *Inf. 1*) saigid. *vgl.* in-saigid; *Dat.* do saigid Emiri *SC.* 9; tic... dia saigid Lóig 14; 32; 45; 48; *TE.* 13 *Eg.*; *FB.* 57; 65. — 2) saichtin, saigthin; *Dat.* do saichtin *soirel als* dochumm: no rochtis do saichtin *Conrói FB.* 41; 69; tic... dia saichtin *FB.* 65; 78; dia saichthin 75; saigthin 76; teacit uli dia saigthin ind eich *LU.* p. 39^b, 19.

2. **sagim, saigim** I ich sage, spreche. — *Praes. Sg.* 3 *rel.* iss ed saiges síis *est hoc quod dicit infra SG.* 65^b (*Z².* 431); saiges a chert do ceoh óen la *Ultu FB.* 11; — *Fut. Pl.* 3 nach mod ro sasad mo beoil *Hg.* 5, 17 (*sasat Fr.*), *Gl.* ro seset. — *Inf. Nom.* is he besad felsub etarect di dulib et saigid forru *Wb.* 27^a (*disputare super iis Z².* 1000).

sai s. sui.

eo ro sai p. 43, 13 s. soim.

sái no fúan *Gl.* zu *tunicu vel lacerna Wb.* 30^d, 19 (*Z².* 1039).

sáib s. sáeb.

sáibe *F. Falschheit, von sáeb; Acc.* im nach feirg *no sáibe Fél.* XCI.

sáich, iss i fiadnaise din in t-sluaig doasféupha cách a gnimú eter maith ocus saich *LU.* p. 17^a, 23, s. 2. sáith.

saichtin s. 1. sagim.

saidbír reich; sáidlbhír rich, opulent, wealthy *O'R.* — *Sg. Nom.* aroli fer saidbír *Fél.* p. CXIX 31. — *Compar.* saidbriu s. unter samud.

sáidbre wealth *Fél. Prol.* 162. *Vgl.* daidbre (*Nachträge*).

sáide s. side.

sáidim ich setze, setze mich. *sitze; Gl.* zu *figo, I settle* *Corm. Tr.* p. 76 *fiacail; vgl.* súidim. — *Praes. Sg.* 3 *rel.* ní allsúide saides Concla *ÉC.* 4; *Pl.* 3 arrocbat a n-gaisecca issiu taig et sedait *TBF.* p. 140, s. — *Praes. sec. Sg.* 3 und *Pl.* 3 no saiditis imna hangil, no saided dauu

Griguir *Goid.* 2 p. 101, 35 (*LHy.*). — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* ro saidestar *Gl.* zu *siasair Hy.* 4, 1. — *Pass. Praes. Sg.* 3 saiter (*lies saitar*) a lia „his tombstone was set up“ *Ms. Mat.* p. 473, 20. — *Conj. Sg.* 3 sáitar a lia s. unter claidim. — *Part. Pl. Nom.* isin bel bid saiti (*die Zähne*) *Corm. Tr.* p. 76 *fiacail.*

saiget = *lat.* sagitta; breo-saigit „a fiery arrow“ *etymologisirende Glosse* zu Brigit *Corm. Tr.* p. 23, *ebenso Hy.* 5, 1 aber breo saigit i. homines *Hy.* 4, 1 zu 1. sagim?. — *Sg. Nom.* saiget *Hy.* 1, 20; *Dat.* cosind saigit áin *Ml.* 55 r; *Pl. Gen.* na saiget *F.A.* 29 (*soiget LBr.*).

saigid, saigthin s. sagim.

saignén lightning, hurricane *O'R.*; *Gl.* zu lochet *Fél.* Jan. 26. — *Gen.* Ardmacha do loscadh do tene saighmín *O'Don. Suppl.*; *Dat.* on t-saignen *Gl.* zu a fulmine *Corm. Tr.* p. 79 *fail.*

saigthech, *vgl.* saigtheach an obtruder, intruder *O'R.*, von saigid? saigthech do cath den Kampf *sachend SC.* 18?

sail *F. Weide; „willow“*, i. sofillti i ar a maithi („pliant is it for its softness“) *Corm. Tr.* p. 154. — *Sg. Dat.* cail mor di sailig bí and *Corm.* p. 41 *salenait; Pl. Gen.* cét saithi a n-dire na saileach „the first swam as fine for the willows“ *O'Don. Suppl.*; *Du. Gen.* go Ros dá saileach *Tar. Dh.* p. 106. — *Vgl.* „sáileog *F. the common white willow*“ *O'R.*

sáilehi s. seleche.

sáilehoit, salchuait *salicetum* *Corm. Tr.* p. 151.

sáile *saliva, vgl.* cron-tsaile „spittle, phlegm“ *Corm. Tr.* p. 36. *croinduille phlegma Ir. Gl.* 844 (*vgl. Ir. Gl.* 651). — *Sg. Dat.* dit sailiu *SG. Incant.* (*Z².* 949); *Pl. Dat.* honaib selib eritib *no honaib* [b] sleidmenaib *Tar. Gl.* 91 (*sputaminibus susceptis*); *Acc.* na saile *Gl.* zu *sputa Goid.* 2 p. 66 (*LHy.*); *Du. Acc.* dobir da sale it bais *ibid.* (*duo sputa Z².* 233).

sailge, IX sailge sin Senchais Moir

„*nine props, these, of the S. M.*“
Corm. p. 32, 6, zu säil beam O'R.?

sáilim *ich erwarte, warte auf Etwas (wechselt an den folgenden Stellen mit ernaide, irnaide), vgl. saoilim I think, suppose, imagine O'R. — Praes. Sg. I ni huadib saillim sochaide Féil. p. XXXV 25; Pl. I is deimín inni saillmit regnum perenne sicher ist, was wir erwarten, das ewige Reich Féil. p. C 20. — Inf. Dat. in tan is ar sailechtu na hoenbo anirdaltai atathar isín morgorta sa ibid. 17 („since it is because of her expecting the one uncertain cow that she is in this great hunger“); do saoiléachtain O'Don. Gr. p. 203. — Vgl. fris-sáilim.*

sáill *Fett; fat, fatness, bacon O'R. — Sg. Nom. saill Gl. zu bracht Oss. III 4; Gen. allucht saille Hy. 5, 27; assil t-sáill p. 41, 9; saille Gl. zu timne Hy. 5, 45; da formaid sailli S. 112; Dat. na saill Gl. zu isséise Oss. III 6; Acc. in saill p. 41, 12; coimlid saill dia heim er reibt Fett an das Heft des Messers Corm. p. 30, 12.*

sáillim *sallio SG. 187^a (Z³, 435).*
sáim *i. each corait cid iter da dhuine cid iter di coch cid iter di dham cid iter [di] bu bess Corm. p. 40; semh i. corait ibid. p. 18 essem; saimb i. gach coraid no gach cúpla ÓCl. „every brace or couple“ Corm. Tr. p. 150; a pair, a couple of animals or persons O'R.*

sáim, *sáimh sweet, mild, gentle, pleasure, ease O'R., vgl. sám. — Sg. Nom. ní bu sám a menma FB 58 (angenehm berührt); sair sám sorcháide ScLb. 23 (restful).*

sáin *verschieden, besonders, besonders gut; diversus, singularis, proprius Z², 233; 858. — Adc. níutsain, für ní in t-sáin non aliter SG. 9^b (Z², 608). — Compos. sain-dán SP. II 1; -cheirdid ibid. 2; fo láim snad sain-cherda Rec. Celt. III p. 177; sain-cherdchái s. unter 2. fichim; sain-cron s. unter cron; sain-línd doighnether do braich Gl. zu brócoit Corm. p. 7, 1 (vgl. unter saimech); fri hól sain-lenda ass*

Corm. p. 7 bóge; ba sain-sere seom di Aillinn Ms. Mat. p. 172 („he was the specially beloved of Aillinn“).

sáin-amra *besonders wundercoll; Pl. Dat. do . . . cumtaigib sain-amraib FB. 3; 54; 79.*

sáin-cherd *die besondere Kunst, s. unter sain.*

sáine *F. variety, diversity O'R. — Sg. Dat. co saine dath SC. 37, 11.*

sáinemail *besonders gut, ausgezeichnet; sain-sámail, sainemail praecipuus, potis, optimus Z², 233; 768; 858; Gl. zu acneta FB. 9. — Sg. Dat. do fin sainemail FB. 62; Pl. Gen. na lúib sainemail p. 130, 27; Dat. co srethaib sainemla di líic logmair FA. 13.*

sáingnusta *i. sundradhach (= sainredach) O'Dar. p. 114.*

sáimech, *sáimheach good, pleasant, soft O'R.; sainlind i. lind saimhech Corm. p. 7, 1 („a goodly ale“).*

sáin-reth, sain-red *Besonderheit, Sonderheit; proprietas, peculiare Z², 224; 856. — Dat. is do molad Dé intainriud as dir ymnus Lat. Hy. V Pref. („it is to praise God especially that a hymn is due“ Gold.² p. 98); sainrud s. unter lod; inn t-simruth in Besondern, besonders CC. 4 Eg.*

sáinredach *peculiaris Z², 856; 809. — Sg. Nom. sainradach FA 18 (saindrindach LBr.); Acc. F. fáilti sinredaig SC. 35; Pl. Acc. F. selba sainrudcha FA 25 (saindrindacha LBr.).*

sáir *Adv. östlich, ostwärts, im Osten, vgl. áirther, und Z², 612; dochnadusa sair ScM. 10; p. 39, 14; TE. 19; FB. 79; ar in dorus sair SC. 33, 15; for muir sair Gl. zu Hy. 2, 7; Loegaire Buadach sair ScM. 21, 28; in dail Emna creidair sair Lg. 17, 51? sair-siar doib östlich und westlich von ihnen FB. 29; sair-túaid nordöstlich Lg. 11; úathib sairdes „south-east of them“ FA. 5; frim a soer Gl. zu dessam Hy. 6, 2; FB. 24.*

sáire *s. sóere.*

sáis s. 1. sagim.

1. **sáith** *satietas*. — *Sg. Gen.* do cathain a satha dia eóil *SC.* 23; *Dat.* sech ní ro oslaicead ría sáith „before satiety“ *Goid.* 2 p. 104 (*LHy.*); im sáith s. mart; *Sg. Acc.* ní doid a sáith do bind *Lg.* 17; fón sáith sin *SC.* 23; loim for sáith 30, 10. — *Vgl.* sathech.

2. **sáith** *bad, low, mean, vile* *O'Don. Suppl.*; *sgl.* saoth i. bregadh *O'Dac.* p. 114, sáithiud *ibid.*, sáithiughadh to cheat, defraud *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* saich.

saithe *a drove, a swarm, a crowd* *O'R.*; i. buidhen *O'Dar.* p. 116; a swarm of bees *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* immain soim-mech saithe *Fél. Mai* 28, *Gl.* i. turba angelorum; i. buiden *Gl. zu Féil. Jan.* 25; *Pl. Dat.* Septimper iar sáithib „after September's troops“ *Fél. Sept.* 30, *Gl.* i. iar sligedaib no iar sluagaib; *Acc.* Martai for sluag sáithiu „on the troops of March's host“ *ibid. Mart.* 31 *Rawl.* (for sluag sathiu *Laud.*).

1. **sál** *Meer*; *see Beitr.* VIII 348. — *Acc.* mandra sál *LU.* p. 49^a, 5 (s. *unter* ir). — *Compos.* tar salmuire sretha „over ranks of main-seas“ *Fél. Epil.* 238.

2. **sál** *F. Ferse*; *calx* *Z.* 16; sal na traiged „heel of the foot“ *Corn. Tr.* p. 154; sál trí asa „heel through hose“, *eine Art der Kahlköpfigkeit* *Corn. Tr.* p. 143 range. — *Sg. Acc.* ra ben a šail de *Se.M.* 12; *Pl. Nom.* a sála *LU.* p. 79^b, 29; *Dat.* cusna salaib *cum bassibus* *Güld. Lor. Gl.* 192; *Du. Nom.* a di sáil *TE.* 4 *Eg.* — *Vgl.* saltlae.

salach *schmutzig; sordidus* *Ir. Gl.* 684; *ibidinosus* *ibid.* 616. — *Sg. Acc.* atconnaire . . foscud salach dorcha „a shadow foul and dark“ *SMart.* 23; *Pl. Nom.* sligthi salcha p. 190, 26; *Acc.* ros léic na folleclta salcha „the foul traces“ *SMart.* 30. — *Vgl.* salchar.

salachrus i. seiscenn *O'Dar.* p. 115; salachruis *a quagmire* *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* salchar.

salaig *FB.* 24?

saland, salond *Salz; sal* *Ir. Gl.* 977; salann *Z.* 778. — *Sg. Gen.* do denam sallaind *LU.* p. 13^a, 32 (*Amra*); *Dat.* do šalund *LHy. Amr.* 95 (do sallund *LU.*); *Acc.* saland *Hy.* 5, 40; salond p. 43, 13; 14. — *Compos.* salounmeich *FB.* 37 *Eg.*?

salechaim *II ich beschmutzte; salaighim I defile, pollute* *O'R.* — *Præs. sec. Sg.* 3 dia táidled in n-úir no in n-áin forsalaiged *Martain* no híchta fo cétóir „if he touched the mould or the rushes whereon *M. had spat* (?), he was healed forthwith“ *SMart.* 40. — *Pass. Praet. Sg.* 3 amal ro salechad *FB.* 25.

salchar *filth, dirt* *O'R.*; *Gl.* sechraid *O'Dar.* p. 116; *ibid.* sall. salechuit s. sailchoit.

salland *psallere* *Fél. Prol.* 322. **salm** = *lat* *psalmus. Ir. Gl.* 467. — *Pl. Gen.* cét salm *Hy.* 2, 30.

salltae *calx* *SG.* 50^a (*Z.* 67), *vgl.* 2. sál.

1. **sám** *Sommer, s. samrad.* — *Sg. Nom.* ro faeth sám snigid gam *LHy. Amr.* 63. — *Compos.* sainghemu „summer-hide“ *Corn. p.* 10 croicend; cona saimmbiud „with their summer food“ *On the Mann.* III p. 495.

2. **-sam** *Particula auvens der 3. Person, s. som; a menma-sam* *SP.* II 2; 7.

sám *Ruhe, Annehmlichkeit, vgl. säim; sámh rest, ease* *O'R.* — *Sg. Nom.* na síd na suba na sám *Lg.* 17, 55; bá sám dóib *FB.* 28. — *Vgl.* sámé.

samad s. samud.

samaigim *III pono, vgl. rem-samugud* (*Z.* 960). — *S-praet. Sg.* 3 samaiges *Hy.* 2, 55; ro iarfaig de cid arar šamaig (šamaid *LBr.*) a kámu amail siut „he asked him why he placed his hands in that wise“ *Three Hom. p.* 98, 22.

samail *Bild, simile, vgl. cosmail, intamail.* — *Sg. Nom.* samail *SC.* 31, 4; *Se.M.* 6; *Dat.* atgénammár asa samail in fer sin *aus diesem Bilde, dieser Beschreibung* *FB.* 46; 48; 52; fón samail sin *diesem Bilde*

entsprechend, auf diese Weise SC. 10; 24; FB. 57; 65; Acc. ni fuair a samail di graig SC. 27, 6; 8; Gl. zu set Hy. 5, 98; cuir a samail duin gieb uns seine Beschreibung FB. 49; Pl. Dat. a samlaib én nach Weise der Vögel FB. 47? Acc. cuire samla fair FB. 44; 47.

samain s. samfuin.

samaise F. eine junge Kuh; a heifer in her third year, not bulled, On the Mann. III Index. —

* Sg. Nom. in t-samaise Lg. 9; Pl. Nom. samaisci ibid.

sáme F. Ruhe; sámhe pleasure, delight O'R. — Sg. Nom. a sámí ocus a somlísí ScLb. 25; sámhe cen dóimige ibid. 23; báí síd ocus sámí ocus cáinehomrae LU. p. 121a, 29 — Vgl. sám, sám.

sam-fuin, samuin, samain F. Sommerende; samuin i. samfuin i. bás in t-samraid Gl. zu Fél. Nor. 1; im heidnischen Alterthum die Zeit des Festes von Tara, s. unter fess und vgl. SC. 1; in der christlichen Zeit der 1. November, All-Saints-Day. — Sg. Gen. na samna SC. 1; lathe na samna, tréne samna ibid.; dogrés cecha samna SC. 2; aidhí samna SC. 11, 9; Dat. ría samhfuin TE. 6 Eg.; ría samfuin SC. 1; 10; iar samfuin TE. 6 Eg.; Acc. immon samain SC. 12. **samith** LHy. Amr. 135 (samsith LU.) für sám-síth? die Glosse hat: co samsíth i. co síth in t-samraid.

samlaid Adv. so; ní had samlaid son SG. 4^b (non esset ita hoc Z². 610); auf das Folgende bezüglich: SC. 5; FB. 44; CC. 2 LU.; auf das Vorhergehende bezüglich: FB. 7; 9.

samlaim II ich vergleiche, mit fri construit, ultir. Deponens. — Praes. Sg. 1 samluim Lg. 4, 5 Eg.; Dep. is friss nasamur ei eum comparo Wb. 3^e (Z². 438); Pl. 1 * Dep. fri dath snechtai samlamar Lg. 4, 5 Lg. — Pass. Praes. Sg. 3 samlaithir FB. 24 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 frisa samailte SC. 17.

samrad N. Sommer; i. riad rithes grian Corm. p. 40. — Sg.

Gen. illó samraid Rev. Celt. III p. 177; s. unter sam-fuin; Dat. issamrad FB. 9.

samthach F. der Stiel des Beils; manubrium securis Z². 810; a gallowglass axe with a loúghandle O'Don. Suppl. — Gen. ar chenn inna samthige Tar. Gl. 131 (ad manubrium Z². 212; 623); Dat. ina samthaig FB. 91; Acc. docer in biail dia samthig| issamuir ocus focaird Eileusis a samthig inna diad Tar. Gl. 131; a sliasad mar sámthaig Corm. p. 36, 35.

samud congregatio; samhadh the clergy and monks of any ecclesiastical establishment O'Don. Suppl. — Sg. Nom. samud Sancte Brigitte Hy. 5, 13; ro pad saidbriú samad Coluim Cille oltás cech samad éir Eirion ocus Albain Three How p. 106, 16; Dat. fornair síth dia samud LHy. Amr. 135.

samuin s. sam-fuin.

sanas 1) susurrus, a secret, a whisper, O'R.; aisnes doguithir hi toi i. hí sanais Gl. zu toireic Corm. p. 41 („in a whisper“); dia na sanaise „the day of the Annunciation“ Corm. Tr. p. 148 sanas; fri Críst carsait sanais „muttered prayer to Christ they loved“ Fél. März 15. Gl. i. saínfis fis sen no ernagthe, vgl. sanas i. saínfhiss Corm. p. 40. — 2) glossary O'R., Sanas Chormaic „Cormac's Glossary“.

sau-chan, hin und her; sán cán to and fro O'Don. Gr. p. 269; snaifid líban sair síar sauchan tar each trethain LU. p. 39^b, 31.

sanct = lat. sanctus, oft indeclinabel vor dem Eigennamen, z. B. Sancte Brigit Hy. 5, 21; 23 (sanct); 95; 106, Pl. Dat. co sanctaib Cille dara Hy. 5, 95.

sant F. Begierde; saint core-tousness O'R. — Sg. Nom. ro renastar cech ní ro bó shant dia rose hi fos LHy. Amr. 71 (Erklärung zu rir accobur a súla; gabais.. saint an rí TE. 5 Eg)

santach gierig, von saint; cupidus Z². 809; santach avarus Tr. Gl. 667. — Sg. Nom. ní pu

for seotu santach *Hy.* 5, 7; nar bu santach fair *FB.* 90.

santaigim III *ich begehre*; ní santaig sualehí na sognm do déanam „*he desireth not*“ *Fél.* p. XCIV, 5.

sár an insult, assault, violation *On the Mann.* III *Inder*; *contemptus* *Z.*², 16; *contempt, disdain* *O.R.* — *Sg. Nom.* ní bo sár leu ar corcáilne *Wb.* 19^a (*Z.*², 865); mor assar-sa for coimdid nime ocus talman „*their outrage*“ *Goid.*² p. 54; co féli co fethamla co félli fo mamm, co n-deni co n-dilachta da cech gnim cid sar *LBr.* p. 261^b, 21.

sár- e.xceedingly (*nicht verschieden vom vorhergehenden, egl.* *Z.*², 865), **sár-mhaith** „*e.xceedingly good*“ *O'Don. Gr.* p. 278; **sár-láidir** „*e.xceeding strong*“ *Tor. Dh.* p. 138 (s. *unter sith*); s. **sár-lúag**, -tol.

sáraigim III *ich beteidige, verletze, beschimpfe, verachte*; *I overcome, exceed, conquer, injure, wrong* *O.R.* — *Praes. sec. Sg.* 1 no sárgind én aith im og *Oss.* I 12. — *S-pract. Pl.* 3 ró sárichset *Wb.* 1^d (*contempterant* *Z.*², 464). — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro sariged *Wb.* 3^e (*contemptus est* *Z.*², 74). — *Inf. sarugud violation* *O'Don. Suppl.*; *Gl. za dignin LU.* p. 20^a, 25; *Nom. sarugud Conchobair impu LU.* 16; *Dat.* each ole as mó ro fétat do sárugud Dé ocus dáine iss *ed dogniat ScLb.* 16; *Acc.* innisid dó a sarugud dó Chumall *CcU.* 4; dar sarugud m-Brigde „*in violation (of an order) of Brigit's*“ *Fél.* p. LXXXIV 6; dar sarugud a thusnigthe „*in spite of his parents*“ *SMart.* 9.

sár-lúag *ein sehr hoher Preis?* — *Sg. Dat.* iar do sárlúag *TE.* 13 *LU.*

sár-tol *F. libido* *Wb.* 1^d (*Z.*², 865); in t-sartol *libido* *Ml.* 34^a, 13 (*Z.*², 212).

sartolach *libidinosus*, níp sartolach a chland *cel* né ab aliis accussetur pro luxsoria *Wb.* 31^b, 5 (*Z.*², 1039).

sás *Falle, Schlinge, Maschine*; „*an instrument, means,*

arms, engines“ *O.R.* — *Sg. Nom.* is én immo n-lada sás *SP.* IV 1 („*a trap*“); *Acc.* ar mo scarad fris-sin sás „*on my parting from the trap (i. e. the body)*“ *Fél.* p. CLXXII 20.

ro sassad *würde erreichen*, *Fut. sec. zu 1.* sagim? ní rabi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair *FB.* 91; ní fuirecha-su and fer ro sasad a iés *u. s. w., s. unter fomsige.*

sásaím II *ich sättige, befriedige*. — *Praes. Sg.* 1 sasaim-sea bochtu p. 40, 17; 3 nim sása ccol *TE.* 9, 6. — *Pass. Praes. Pl.* 3 sech is sasatar *Gl. zu saturati sunt Ml.* 40^a. — *Part. necess. Sg. Nom.* din diuit bed sástai *Gl. zu Cato de agna pascenda SG.* 39^b (*Z.*², 480). — *Inf. Nom.* sásad *F.A.* 5; *Acc.* domeil in ingen in sásad sin „*the virgin took her fill of that*“ *Three Hom.* p. 58, 11.

dia sathairnd *Sountag Goid.*² p. 88 (*Vit. Trip.*).

sathech, sathtech satt, *egl. sáith*; sathach *satur Ir. Gl.* 402. — *Sg. Nom.* sathdech . . de *Hy.* 5, 28; sathdech bíd ocus cotulla *FB.* 32; *Pl. Nom.* sathig *CC.* 3 *Eg.*

ro scáich, scáig s. senchim.

1. **scáil a shadow** *O'Don. Gr.* p. 15.

2. **scáil s. scál.**

scáil-fer s. scál.

scáilim III *ich lasse los, zerstreue, breite aus, nehme aus einander*; sgaoilim *I dismiss, separate, untie, spread, scatter* *O.R.* — *Praes. Sg.* 3 scailid gou *SC.* 17, 3; *S-pract. Sg.* 3 scailless *Gl. zu scarais Hy.* 5, 34; is *ed* sin dan is mó ro scáil Ultu fo Éirind, to-maidb Lochá Echach *LU.* p. 40^b, 4; ro scáil in Morrigin in carpat „*the M. had broken the chariot*“ *Rev. Celt.* III p. 175; ro sgaoil . . mac an chuill dá héill *er less den Hund los von seinem Riemen s. unter 2.* iall; co ro scáil grian na firinde I su Críst a ruthní fó cethairid in domain *Three Hom.* p. 4, 7; co ro scáil na cairtíu ocus na gregu co fata for cech leth *ibid.* p. 22, 24;

Pl. 3 ro sgáillsit fir hÉireud *TE.* 7 *Eg.* — *Pass. Imper. Sg.* 3 scailter in t-étach *LU. Nenn.* 2. — *Pract. Sg.* 3 ro scailed in scolbrat *ibid.* — *Inf.* dian-sgaoileadh *rapid dissolution, or relaxing O'Don. Gr.* p. 340. — *Vgl.* di-sgaoilim *I dissolve O'Don. Gr.* p. 341.

scáipim. sgáipim, *I disperse, scatter O'R.;* sgáipeadh *scattering Tor. Dh.* p. 166.

ro seaird i. ro lommar *Gl. zu qui . . . omnia intus possita dona corruptis (sic) Ml.* 14^b, 2. *Vgl.* diuscartaim.

scéal *M. Held. Riese, ein ungefügiger Mann, Kerl vgl. FB.* 37 ff.; „a hero“ *O'Don. Suppl.;* scéal „a hero“ *Gl. zu ascaid Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* scéal *FB.* 39; 40; *Dat.* don scéal *ibid.* 39; 40; *Acc.* in scéal *ibid.* 39; *ibid.* 37 *Eg; Voc.* a scéal *LHy. Amr.* 2. — *Compos.* scéal-fer *gleichbedeutend mit scéal FB.* 37. — *Vgl.* ban-scéal, fer-scéal.

scala *cratera Ir. Gl.* 106.

scalp *F. a chasm, a gap O'Don. Suppl.;* scálp *a caec, a den O'R.* — *Sg. Dat.* lasin consela Caier naidib astigh corraha forsind liic iar cúl in dúine fo scálp and *Three Ir. Gloss.* p. XXXIX.

scaman *Lunge.* — *Sg. Dat.* cusin scaman *cum pulmone Gild. Lor. Gl.* 221. — *Vgl.* scoim.

scannrad, scánradh *fright, confusion, dispersing O'R.;* an scaoileadh agas an scáindreadh „the derout and the confusion“ *O'Don. Suppl.;* sgaoileadh agas sgannradh *Tor. Dh.* p. 166. *Vgl.* scánraim *I disperse O'R.*

scáraid, sgáraid *gausape Ir. Gl.* 864.

searaim *II ich trenne, mit fri ich trenne mich von Jemand oder Etwas; I separate, part, quit, open, unfold O'R.* — *Praes. Sg.* 3 searaid . . . friu *er trennt sich von ihnen FB.* 11; *rel.* in tain searas ar Dea fri cach reet *cum secedit propter Deum a quaris re Cam.* (Z². 1006). — *Praes. sec. Sg.* 3 fri a chorp . . . ro searad *Hg.* 2, 63. —

S-pract. Sg. 1 is cian searsu fri cochu *LU.* p. 115^a, 12 (*Siab. Concul.*); 3 o ro sear . . . frisin corp *F.I.* 3; *TE.* 13 *Eg.;* searais a hech cenn a bréit *Hg.* 5, 55; searais . . . a forbrat i taig *sic breiteite ihren Mantel zu Hause aus Hg.* 5, 34 *Gl.* i. scailleis; *Pl.* 3 ro searsat friu *Gl. zu circa fidem naufragaverunt Wb.* 28^a, 18. Z². 651; *Dep.* ro searsatar a morghluind *SC.* 28, 15. — *B-fut. Sg.* 1 in tan no scairíub *Gl. zu cum vacarero Ml.* 43^a. — *Redupl. Fut. Pl.* 3 oeus scérait fri airítiud in domain seo ro charsat *ScLb.* 19. — *T-fut. Pl.* 3 scérdait a óice fria tairsech „its warriors shall depart from its threshold“ *Three Hom.* p. 110, 20. — *Pass. Praes. Sg.* 3 searthair fri comairge inna n-arcaingel *F.I.* 20. — *Inf.* 1 *Nom.* searad fri peccad *LU.* p. 115^a, 1 (*Siab. Concul.*); 2 searthain *On the Mann.* III p. 444; 3 do sgaramain *O'Don. Gr.* p. 201.

seatán „herring“ *Corm. Tr.* p. 155; sgadan *altee Ir. Gl.* 967.

seatere, fär scáth-dere, *speculum, Gl. zu lucar Pr. Cr.* 48^b (Z². 854). — *Sg. Acc.* im scaideire *On the Mann.* III p. 117.

seath no seoth i. laoch *O'Dar.* p. 115.

scáth *Schatten;* scáath umbra *Z².* 17. — *Sg. Nom.* ar ba léir scáth a asua *LHy. Amr.* 101 „eine Rippen waren sichtbar“; *Gen.* in scáth *FB.* 81; *Dat.* ar scáth „on account of“ *O'Don. Suppl.;* *Acc.* in scáth 81; 87; fri seath *TE.* 9.

seathán *a mirror On the Mann.* III p. 117.

scéim *romo;* scéithim *I vomit O'R.* — *Praes. Sg.* 3 scéid iterum in loimn sin suas *Corm.* p. 13 Coire Breacain „it vomits“; „that draught up“; *rel.* in tan seas *LHy. Amr.* 60. — *Vgl.* lasceith sccoil a anmaich *Fil. Febr.* 16.

scéimn *a start, bounce O'R.* **scéimnech** i. luath *O'Cl. Goid.* 2 p. 68, quick, nimble *O'R.;* *vgl.* disceimnech (*Nachträge.*)

scé *Weissdorn; Gl.* zu 1. úath;

scé *the white thorn, hawthorn O'R.* — *Sg. Gen.* a m-barr sciaich osin tibráid *Fél. p. LXXXIX 17; Dat.* isin sciaich osin tiprait *ibid. 30* („*thorn-tree*“); uc Scí Pátric *Tír. 9.*

scél *N. Erzählung, Geschiehte, Nachricht; narratio Z². 223; 769.* — *Sg. Nom.* scél *F.4. 33; scél n-airdaire Lg. 5, 24;* ba scél n-glé *LU. p. 40^a, 20;* ní scél fábhala hi lusc *SC. 37. 11;* scél cen scis *SP. II 5;* scél lem dúib *LHy. Amr. 63; cridi-scel SC. 11. 1;* a mor-sceol no sretha *Fél. Pról. 138 LBr.; in sceól sin TE. 14 Eg.; Gen.* sceuil 20; sceóil *FB. 71; amru sceoil Hy. 5, 18; SC. 31, 9; Dat.* don badb-scéil *FB. 70; Pl. Nom.* scélu *TE. 14 Eg.; Gen.* do fíiss scel a mathar *p. 40, 7;* dot fíis scél „*to get tidings of thee*“ *SeLb. 6;* dom fíis scél *ibid. 9; Dat.* hi scelaib *Hy. 2, 1;* *Acc.* scéla *SC. 20; 24;* a n-imtechta ocus a scéla *FB. 70;* incomairecith scela di *TE. 5 Eg.; scélu 14 Eg.; sgeul p. 145, 2;* sceula *TE. 19 Eg.; sceulu ibid.; sgeulu ibid.* — *Vgl.* air-scéle, badb-scelai, so-scéle.

scélach *gern erzählend? sgeulach historical, narrative O'R.* — *Sg. Nom.* ní bat scelach *SC. 26;* Scél mac Barnéni dorsid Emnæ Mache, is de atá scél Sceóil ar bá bras scelach *side LU. p. 121^b, 19.*

scelaige *M. Erzähler; sgeulaidhe a historian, story-teller O'R.* — *Sg. Gen.* i taig Feidlimthi . . scelaige Conchobair *Lg. 1* (scelaigi *Eg. Lc.*)

scell, sceall *a shield, buckler O'R.* — *Sg. Acc.* tar sciath scell *ScM. 21, 31 H. and M.; Pl. Gen.* etir imbeirt scell ocas sciath „*playing at targets and shields*“ *On the Mann. III p. 454.* — *Compos.* sceld-gur na sciath cliss *On the Mann. III p. 426* („*the shield-noise of the missive shields*“)?

scén, no theicdis a scén ocus a fuascur reime „*in affright and in terror*“ *Fél. p. CLXXXIX, vgl. sceoin a start O'R.*

scena s. scían.

scenb *ScM. 21, 31? s. unter 1. rúanaid?*

scendim *1 ich springe; scinnim 1 spring, start, burst out O'R.* — *Præs. sec. Pl. 3* co sceintis na fóit a cruib na n-ech for Áth fo des *LU. p. 127^a, 13.* — *Præf. Sg. 3* ro sceind airde seolchraind suas *Three Ir. Gl. p. XL; Pl. 3* co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar Áth fo thúaithe *LU. p. 127^a, 11.* — *Perf. Sg. 3* ro sescaind blog dind ailig fo suil Nede co roimid ina cend *Three Ir. Gl. p. XXXIX;* srethis líic telma bóí ina láim fair con sescaind ina cend co tue a incind ass *LU. p. 71^a, 42;* con sescaind each ball de a lethhe *ibid. p. 60^b, 39.* — *Hierher auch sceinti CC 5 LU., scente Eg?*

sceng i. imdha *Corm. p. 40, a bed Corm. Tr. p. 150, vgl. imm-sceng.* — *Sg. Nom.* fo Loch Echach, alba dam, ard in sceng droun dringéd graig *LU. p. 40^a, 1.*

scéith s. scéim.

1. seeo *much, over and above O'R.; scéith seeo-bána LBr. p. 205^b, 22.*

2. seeo *Conj. und; et Z². 699;* sceó ocus ceo ocus neo trí comoccomail goideilggi *LHy. Amr. 10;* sceo *LHy. Amr. 61* (i. ocus *LU*); *ibid. 58;* sceó i. acus *FB. 68, 3;* *ibid. 22;* sceó *SC. 25;* sceo *LHy. Amr. 61;* scen *p. 142, 16;* isuaib inseib sco enlis ind reeni *Cam. (in orationibus sapientiae et [?] prudentiae Z². 1006) schewt corrupt zu sein.*

scéi, sciaich s. scé.

scíam *Gl. zu schema Ml. 29^a, 3, dazu auch scíamh beauty, bloom O'R?*

scían *F. Messer; sgian enipulus Ir. Gl. 440; cutellus ibid. 441.* — *Sg. Nom.* scían *SC. 41;* scían inna láim *ScM. 15;* scían ámra la Coirpre Músc co n-imdénnum argait ocus óir ima heim *Corm. p. 30, 10; Gen. dia hessi na sceine ibid. 20;* maide saine *mambrium Ir. Gl. 1139;* *Acc.* ro gab scín inna láim *ScM. 8;* *Three Ir. Gl. p. XXXVII; Pl. Nom.* scena *SC. 39;* nóí scena clis *FB. 42;* *Dat.* co scenaib *SC. 40.*

sciath *M. Schild*, vgl. *On the Mann*. II p. 330; *pelta* *Gild. Lor. Gl.* 75. — *Sg. Nom.* sciath *SC.* 37, 16; *FB.* 67; *argdidi* p. 131, 18; *corcorda* p. 310, 40; *bree béimnech* *FB.* 45; *dond teibde* 17; *rop sciath dún Hy.* 1, 20; 5, 97; 7, 31; *Gen.* a dá sleghe coierindi itir leathar a scéith co cobruid findruine fora *TB.* p. 176, 25; *ocus lán laine* a scéith di úir „and the fall of the cover of his shield of mould“ *Rev. Celt.* III p. 182 (dann í. cumdach *O'Cl.*, *gemeint ist rielleicht die innere Höhlung des Schildes*); *Dat.* as mo sciath *ScM.* 11 (*isan scéith II*); *dond-sciath donderg dondchorera* co cóicroth óir co m-bil findruini fair *LU.* p. 81^a, 32; *Acc.* sciath *FB.* 81; 87; *ScM.* 21, 31; *tré sciath n-ete indala béoin* *SC.* 7 (vgl. *sgiath a wing O'R.*); *Pl. Gen.* di caile na sciath *FB.* 15; *Acc.* sciathu *ibid.* slaidid sciathu *SC.* 17; *brisid* sc. 31, 6.

sciathrach „*sprag of the shield*“ *On the Mann*. II p. 331. — *Sg. Nom.* sciathrach argit p. 131, 18 (*On the Mann*. III p. 162).

scibuid *Bewegung, Zucken?* s. *unter dirgiud cretti*; *laside doimmarcét ind éoin a n-ette friu* *ocus a cossa can scibud ette ná cosse* *LU.* p. 17^a, 6.

scillee *a splinter of a stone* *O'Don. Suppl.*; *Corn.* p. 16 *Diancécht*.

scingim *I ich springe.* — *Praes. Sg.* 3 mo scing p. 310, 26. — *Perf. Sg.* 3 *sesceing* a setig co m-bói for a grúad sechtair *das andere Auge sprang heraus, so dass es aussen auf der Wange war* *LU.* p. 79^b, 39; co *sesceing* a caindebaid uli s. *Ztschr. für Vergl. Sprachf.* XXIII p. 214

scinim s. *scendim*.

sciss *Oss.* 1 4?

scís *Ermüdung; fatigue, weariness* *O'R.* — *Dat.* iar scís imgona *ocus imforaim iarom dóib srainter for lucht in dúnaid* *LU.* p. 21^b, 33; *Fél. Epil.* 38; iar scís óenaig *FB.* 91; *Acc.* scél cen scís *SP.* II 5.

scéith *müde, träge, vgl. escid;*

wearisome *O'Don. Suppl.*; i. *trom* no oie *O'Dar.* p. 118. — *Sg. Nom.* am scéith aithbristi *FB.* 31; 85; ní ha scéith let *SC.* 31, 2; *Goid.* 2 p. 158; co n-accad dús cía las m-both scéith (i las m-bad doléig) *ocus las m-both laind techt in t-slogaid* *LU.* p. 56^b, 5; ní con líl has scéith lim *Wb.* 18^a (*non est mors onus mihi* *Z.* 2, 701, *molestia* *ibid.* 21); *Pl. Nom.* co n-accamar namuilechona oc toffund commedón láí *ocus comhtar scitha* *TBF.* p. 116, 2; *Dat.* donail scithaib *defessis* *MI.* 77^a

scéithe p. 326 (*zu* p. 139, 19?)

scéithech *müde*; *scéithech ó* *ohair lassus* *Ir. Gl.* 614. — *Sg. Nom.* *ocus* se scéithech mertnech *TE.* 12 *Eg.*

scobad, *con lat. scopos, Fél.* p. CXXXIV 15, vgl. *scúap*.

scóilt, *sgóilt a cleift or split* *O'R.* — *Vgl.* *scoltad*.

scóim *Lunge?* *tancatár* a scóim *ocus a tromma* co m-bátár ar etelaig ina béil *ocus ina brágit* *LU.* p. 79^b, 42, vgl. *scaman*

scól = *lat. schola.* — *Sg. Nom.* in scól *Hy.* 1 *Praef.*; *Gen.* na scule se *Hy.* 1, 40; *Dat.* cona scóil *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl. Nom.* scola *scholae* *Ir. Gl.* 338.

scólaige *M. Schüler* *LBr.* p. 214^a, 25.

scólb *a wattle* *Ir. Gl.* 416, *a scollop* *O'Don. Gr.* p. 57; *scólb tige tegulus* *Ir. Gl.* 446.

scóloc „*student*“ *Fél.* p. CXXIX 1; *LBr.* p. 214^a, 18; *Pl. Nom.* scoloca s. *manister.* *Vgl.* *Z.* 2, 812.

scoltad *Spalten* s. *unter dluge*; vgl. *scóilt*, und *sgóiltim* *I sp'il, cleure, burst* *O'R.*

scor 1) *Inf. zu scorim, scuirim*: 2) *ein Gehäuge für die abgespannten Thiere, paddock* *On the Mann*. III *Index*; *sgor* *a stud of horse cattle* *O'R.* (vgl. *scor* i. ha no eich *O'Dar.* p. 116); ní rabatar a n-eich i n-ocen *scor* inn aídchí sin and, ní rabatar a n-araid ac oen tenid *On the Mann*. III p. 444; *Pl. Dat.* *ocus* it é beti i scoraib *ocus* illongphortaib *diabail* *ScLB.* 19 („*in the Devil's tents and camps*“; hit aídble fiad

scoraib „they are grand before multitudes *Fél. Prol.* 81? scori. iomad *O'Cl.*

scorim, **seurim** III *ich spanne ab* (die Pferde, den Wagen): *sguirim I cease, desist O'R.* — *Praes. Sg. 3 scurid. na cochu F.B.* 39; *Pl. 3 scorit a carpu 79.* — *Praes. sec. Pl. 3 ara scortis a cairptiu CC. 2 LU.* — *Imperat. Pl. 2 sguirid CC. 2 Eg.* — *S-praet. Sg. 3 nior sguir don lorgaireacht Tor. Dh.* p. 66; *Pl. 3 seorsit Féil. Mai* 17; *sgoirsit a cairptiu p. 144, 1.* — *Pass. Praes. Pl. 3 scurtir a n-eich F.B.* 62. — *Inf. Dat. co n-accai da eoh carpuir la muintir Pátraic for a chiúm for seur „unyoked“ *Goid.* 2 p. 88 (*Vit. Trip.*); do seur to cease *O'Don. Gr.* p. 199; do seor ó nirt mná *SC.* 41; *Acc. asbert eon seor ind eich LU.* p. 39^b, 15; is sain fri cath sain fri seor sain fri imtheet *Wb.* 12^c *est diversus in abitu, sc. souns tubae, Z.* 2. 619).*

scotae violarium *SG.* 35^b (*Z.* 2. 792).

seoth *Blume; a flower, a young shoot, the choice or best part of anything O'R.* — *Acc. toebaid inla laim seoth chorra „he lifts in his hand a purple flower“ Féil. p. XXXII* 13.

seothach blumig; mag seothach seothemrach *Fél. p. XXXII* 12.

seothaim II *ich schneide ab, vgl. imm-seothaim; scaithim I cut off, lop O'R.* — *Praet. Sg. 3 seothais Cormac a hídain de Féil. p. CVI* 33. — *Inf. ar in seothad imdehta do gnid. i. dul do Ruaim in oenló ocus toidecht uathi in oenló aile wegen des Abkürzens der Reise Féil. p. XXXII* 7.

seoth-scémrach *voll von blühendem Klee.* — *Sg. Acc. in mag n-alaind seothscémrach „the delightful shamrock-flowering plain“ Three Hom. p. 114, 16; seothemrach s. unter seothach.*

screech *F. Schrei, Schreien; scréach a screech, shriek O'R.* — *Acc. lasin screech í-sin *Lg.* 1.*

screechim *ich schreie.* — *Praes. Pl. 3 no sgrechat na geniti dó F.B.* 67.

scréóin *fright? go ro memaid do graigib Gaedel scréóin ocus scéimnig diallaib ocus dásacht On the Mann. III p. 450.*

screpul = *lat. scripulum, Corm. p. 40: eine Wertheinheit von schwankender Grösse On the Mann. III Index; „a screpall of silver = 20 grains of wheat“ Corm. Tr. p. 150.* — *Sg. Nom. screpul Hy.* 5, 80; *Dat. ni ferr Ieth-scripul non melior dimidio scripuli SG.* 49^b (*Z.* 2. 277).

scret, **scread** *F. a cry, shout O'R.* — *Pl. Nom. co cuaiatar ni. scredda na noiden Féil. p. CXXXVIII* 20. — *Compos. scret-gaire na n-arm s. unter drésacht.*

scribh, **scriobh** *a scratch, furrow, rut O'R.* — *Sg. Gen. foircend lámhaig no sgribe each s. unter lámach.*

scribaim = *lat. scribo.* — *Praes. Sg. 3 scripuigh oghumm inntib TE.* 18 *Eg.* — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3 scribtar a annuimm oghaimm TE.* 8 *Eg.*

scribuid *M. Schreiber Féil. Jul.* 8.

serin = *lat. scrinium.* — *Nom. acas don ór ro cumdaiged minna Molaisi, i. a serin acas a ministir acas a bachall TB.* p. 182, 30; *Dat. oder Ace í serin s. unter cumtaigim.*

scripad, **cait** *ie scripad ocus ie deraed „cuts scratching and furrowing“ SeLb.* 20.

scriptur = *lat. scriptura.* — *Sg. Gen. na scriptúire nóibe p. 170, 16.*

seris, **sgrios** *to rub, scrape, scrape, destroy O'Don. Gr.* p. 198.

serúaim *scrutor.* — *Praes. Conj. Sg. 3 ara scrúta ut scrutetur Wb.* 31^b, 11 (*Z.* 2. 715). — *Praet. Sg. 3 ro scrúit inna meumain F.B.* 16.

serútan *scrutatio.* — *Sg. Nom. a scrútan inna meumain F.B.* 8; 17; *Gen. ré scrútaim F.B.* 56; *Dat. iar scrútan a comarli* 59.

scúap = *lat. scopa.* — *Sg. Nom. is i n-digail marbtha Eóin Baup-taist diñ tic in scúap a Fánait do erglanad Erem fria deriud domain Féil. p. CXXXIV.* — *Compos.*

ech . . . scúap-lebor *langschwänzig* *FB.* 50; p. 310, 25.

seuchim III *ich weiche, discerdo.* — *Praes. Pl.* 3 *seuchit they remore, change O'Don. Suppl.* — *Imperat. Pl.* 2 *seuchaid dím a mallachtuachu weicht von mir, ihr Verpflichten LU.* p. 32^a, 34; *ibid.* 32^d, 45. — *Perf. Sg.* 3 *ro scáich, scáig es ist vorbei, war vorbei, es verging, ist vergangen vgl. Ztschr. f. Vergl. Sprachf.* XXIII p. 214; *ond nair ro scáich dóib fiadach in t-slébe wenn es für sie mit der Jagd des Berges vorbei war Lg.* 15; *FB.* 10; *is immaille ro scaich in boic do bliith ocus in t-immun do denam Goid.*² p. 101 (*LHg.*); *ro scáig FB.* 17; *in tan ro m-bóid cách oc praind ro scáig praind dóib-seom LU.* p. 56^b, 21; *ro scáig do gal mit deiner Tapferkeit ist es vorbei FB.* 43 (*scaith Eg.*); *ro scáich do nert LU.* p. 76^b, 21; *ro scaich ordan Nerainm Féil. Prol.* 121; *raith Cruachan ro scaich e ibid.* 177; 194; *ro scáid (lies scáig) ina n-áined féin es verwandelte sich in seine eigne Natur Three Hom.* p. 10, 7. — *Vgl. fo-scoigim.*

seuirim s. scorim.

1. *se Pron. dem. hic, haec, hoc Z.*² 347; *verweist auf das Gegenwärtige oder das Folgende; a) flectiert: Dat. issiu in hoc, ro siu antéha, de siu hinc Z.*² 347; *brónach tra sétig Dubthaig de siu Three Hom.* p. 54, 11; *Acc. cenmítha se excepto hoc Wb.* 8^a; *co se ad hoc, adhuc Wb.* 1^b; *SC.* 11, 7; 45, 17; *cosse* 38, 3; *b) indeclinabel dem Substantiv mit Artikel nachgesetzt: ismaib amanaib se in his nominibus SG.* 108^a; *in guidi se Hy.* 1, 39; 40; *forsiu cathraig se Hy.* 1, 59; *ind fir se SC.* 22; *FB.* 38; *oc na imratib se* 88; *in mac sí p.* 144, 22; 24; 30; *don ingen siu TE.* 5 *Eg.* über in für e s. S. 85, S. 109. — *Vgl. 1. sa.*

2. *-se Particula augens des Pronomens der 1. Person Singularis, a) unmittelbar an das Pronomen der 1. Sg. angefügt (Z.*² 32^d); *messe*

SP. II 1; 16; *mése FB.* 23; *úaim-se ScM.* 12; *SC.* 11, 10; *huaim-siu CC.* 5 *Eg.* — *b) Hinter Verbalformen der 1. Sg.: no thogfaínd-se Lg.* 9; 18, 35; *dos leicim-se ScM.* 10; 11; *FB.* 35; 68; 71; *SP.* II 3; *feraim-sí p.* 144, 18; 145, 3; *dom air-se Hy.* 6, 10; *conom thie-se FB.* 24; *diambé-se ibid.* — *c) Hinter dem Possessivpronomen der 1. Sg.: m'aim-se féin SC.* 13; *mo thige-se FB.* 9; 16; 24; *mo chraidi-se CC.* 7 *LU.* sí *Eg.*; *cid nabb sin Lendabair-se FB.* 23 *L.* spricht selbst; *mo cridi-sí p.* 140, 22; *imm laim-siu p.* 141, 25 *über in für älteres e s. S.* 89 *und* 109. — *d) Hinter dem Prädicatsnomen: is airi am cimbíd-se Wb.* 27^c; *am tren-sí p.* 141, 29. — *Vgl. 2. sa.*

3. *-se Particula augens bei der 3. Person Singularis: hesse CC.* 5 *LU.*, *vgl. S.* 508, *Col.* 1.

1. *sé* er s. é, S. 508, *Col.* 2.

2. *sé* sechs; *sex Z.*² 303. — *Nom. sé mile FA.* 8; *Gen. co cend se m-bliadan déc sechzehn Jahre lang FA.* 18; *Lg.* 16; *Hy.* 2, 2; *Dat. re se thráth ScM.* 21, 36 (*trath H.*); *Acc. báí se bliadna i fognam Hy.* 2, 5.

sea s. sa.

seat s. é, S. 510, *Col.* 1.

sebae M. Habicht, Falke; seabbac a hawk, falcon O'R. — *Sg. Gen. ingní sebaie LU.* p. 81^a, 22. *sece omni is siccus Corm.* p. 40.

seccaim II *ich werde trocken, verdorre; seacaim I parch, dry, freeze O'R.* — *Praes. und Praet. Sg.* 3 *inti tuarcaib dib a laim ar tús seccaid in laim sie, ro shecc dín lám in chlaím aile Three Hom.* p. 74, 17 (*the hand . . . withers*).

1. *sech* Praep. mit *Acc.* bei einer Person oder Sache *vorbei, überhinaus; praeter, ultra, supra, extra Z.*² 653; *beyond, past, more than O'Don. Suppl.* — *Mit Pron. personale: 1. Pl. sechund Lg.* 9; *sechund Rev. Celt.* III p. 183; *seochain-ní SC.* 45, 17; *sechoinne Hy.* 4 *Praef.*; 2. *Sg. sechut FB.* 10; 14; 3. *Sg. M. secha Lg.* 9; *FB.* 81; *

sechai 17; *Fem. seci Three Hom.* p. 76, 14; *seeca ibid.* p. 71, 20; *Pl. seocn SC.* 7. — *Gebrauch*, 1) *bei vorbei kommen, gehen, lassen*: sech Druim Criaig *SeM.* 20; *FB.* 36; *téit sechond Lg.* 9; *SC.* 7; 15, 17; *FB.* 10; 81; *Teithe secha FB.* 81; *Rev. Celt.* III p. 183; *addaci. sechai er sah sie bei ihm vorbei (kommen) FB.* 17. — 2) *überhinaus*: *ron snadat annoebitge hi flaitn nime sech piana mögen uns ihre heiligen Gebete über die Schmerzen hinaus ins Himmelreich retten Hy.* 5, 92; 1, 13; 2, 24; 4, 3; *nim thairle erchor amnas sech mac Dé Hy.* 6, 13; *dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sech ágedu. in comded FA.* 25. — c) *vor Jemandem vorans*: *at móra na comrama dait sech óen Ulad ol chena FB.* 10; 14; *Lg.* 18, 12; *SP.* V 4; *is mé thuc comartha suachnid sech each FB.* 73; 54; 59; 62; *ní thardad. do neoch dib sech a chéili FB.* 90; 20.

2. *sech Conj. darüber hinaus dass, ausser dass; praeterquam, quatenus, siquidem Z.* 717; *sech ba sathech in cu de, ní bu bronach in t-oscur Hy.* 5, 28; *TE.* 14 *LU.*; *Lg.* 17, 52; *Hy.* 5, 22; *ba imned la Fraech cen acallain na ingine, sech ba hé less not m-bert denn dies war das Bedürfniss, das ihn hergebracht hatte TBF.* p. 144, 2? *sech ní ausser dass nicht, nur dass nicht; sech ní coimnactar ar namit son fortan bristis-ní nur dass unsere Feinde es nicht konnten, (sonst) würden sie uns geschlagen haben M.* 135^b (*Gl. zu obprimi nequirimus*); *sech ní farecht foreraid ann, ní con teshad banna ass Hy.* 5, 88; *s. unter dúnaim*; *sech is „formule très fréquente signifíant „id est, nempe, scilicet“ Rev. Celt.* p. 75 (*vgl. Z.* 717); *i. sechis ní con sechmallad nech són Gl. zu quod nemo. a mulo vacaret M.* 33^c, 21. *Hierher fernor sechp, mit suffigirtem Verb. subst, quicumque Z.* 717; *secip ní atbera dogén-sa wórtl. ultra quam quod dices sit res fu-*

ciam = quodcumque dices faciam p. 40, 42; *secip leth fon m-bith fogair ubicumque Hy.* 1, 6; *ähnlich auch ohne suffigirte Verbalform sech ro ísed ro issam „woherer shall reach may we reach“ Hy.* 1, 43? *sechierúth dond rón Gl. zu si quomodo Wb.* 5^b (*quicumque modus quo fecero id Z.* 331).

secha s. sech.

sechaigim III simulo. — Praes. sec. Sg. 3 *indí no sechaiged Gl. zu simulantis M.* 55 r. — *Vgl. sechte, sechtaigtha.*

colob sechaim FB. 29 s. *coscaim.*

seche F. Haut, Fell; seiche corium Tr. Gl. 732, *vgl. codal. — Sg. Nom. Corm.* p. 10 *croicend; Gen. on noi oen-sheiced „from the boat of one hide“ Corm. Tr.* p. 32 *cimbith; ingiu sechi nomen doloris LHy. Amr.* 122; *Acc. snédis Cathair in sechid cona húblaib do LBr.* p. 216^a, 52; *Pl. Gen. do formna secht n-dam-seched n-dartada LU.* p. 79^a, 28; *ibid.* p. 79^b, 2 (*s. unter lethar*); *Dat. forsna sechedaib ibid.* 10 (*s. sechnón*).

sechem Folgen, Befolgen, Inf. zu sechur. — Acc. trí sechem na m-briathar sin SC. 26; *ató oc combáig friss im sechim a gnime Wb.* 26^d, 17.

1. *sechim s. sechur.*

2. *sechim, dodeochatar aingil Dé co m-bithis ina sessom corroiched leo-seom in caipitel sen, attraiged Griguir ar a roinn-seom connice sen; o ro seched immorro sen no saiditis inna hangil „when that was said“ Gold.* 2 p. 101, 32 (*LHy.*).

sechimthid sectator M. 31^a, 10.

sechma-dachte vergangen, vgl. rem-thechtach; praeteritum, bith-sechmadachte imperfectum Z. 989 (*SG. Cr. M.*); *tria aisnes sechmadatai (sic) „through a narrative of what is past“ Three Hom.* p. 2, 17. *sechmall omissio; sechmall a lessa „oblition of their advantage“ Féil.* p. CXVII 17.

sechmallaim II omitto. — Praes.

Sg. 3 nad sechmalla *non omittit* *ML. 35^d, 13*; sechmoella *SG. 196^b*. — *Praes. sec. Sg. 3* ar ní sechmallad nach n-uair *no* nach moimint aimsire een ernaiithe *SMart. 42*. — *Praet. Sg. 3* is aire ro sechmall hiruphín ocus saraphín sech na hí aile *Goid.² p. 67 (LHy.)*.

sechnaim II *ich meide, evade; seachnaim I separate, avoid, escape O'R.* — *Praes. Sg. 1* not sechnaim-sea *SC. 41*; 3 *rel. amal* sechnas *ibid.* — *Imper Sg. 2* seachain *aroid O'Don. Gr. p. 199*. — *Praet. Sg. 3* sechnais coirm, sechnais sercól, sechnais saith *LHy. Amr. 73*. — *Inf. Nom. menip aíl* mo sechna ar éc *Oss. II 62* do seachnadh *O'Don. Gr. p. 199*; do seachaint *ibid. p. 200*.

sechnón mit *Gen. durch, über; through O'Don. Gr. p. 269*; seachnoim *throughout O'Don. Suppl.*; sechnón na hÉrend *SC. 1*; 47; sechnón Eremn ocus Alban *Corn. p. 38, 1*; *schlechte Lesart* sethnón *Lq. 15*; sethnón na móna *LU. p. 62^b, 11*. — *Ohne Genetiv: dona* hlublaib bátor forsna sechedaib *imse sechnón über- all um ihn herum LBr. p. 216^a, 10?*

sechraid, *Gl. zu* salchar, = *lat. secretio?*

sechrán *herumirren; devia Ir. Gl. 131* „i. e. deviatio“ *Stokes*; seachrán *an error, straying O'R.* — *Dat. cononi rala* in muir for sechran fri re bliadna colleith for muir cháisp *LU. p. 16^a, 19*.

secht n- *sieben; septem Z². 303*. — *Nom. día n-at slána* a secht m-bliadna *FB. 9*; 79; secht n-imda-da 55; secht n-daim *p. 311, 29*; *SeM. 1*; 5; secht n-geimma *p. 310, 31*; secht sligeda *SeM. 1*; *FB. 55*; *SC. 37, 11*; *p. 17, 17*; *TE. 5*; *Gen. fri* re secht m-bliadan *SC. 21*; *p. 131, 3*; *SeM. 5*; *Dat. secht* carbtil *CC. 7*; *Acc. la secht* maccu *Mocaba Hy. 1, 14*; 5, 36. — *Adv. soillsithir* fó secht *siebenmal glänzender FA. 10*; 29.

sechta, grad sechta *gradus septenarius Z². 303 (Sench. M.)*. — *Vgl. sechta-rét.*

in t-sechtaigtha i. inna togaise *Gl. zu simulationis ML. 31^a, 7*, *vgl. sechaigim*.

sechtar *ausserhalb, hinaus, verhält sich zu* cehtar, *wie súas zu úas, ós*; sechtaíir i. don taobh annuigh *O'Cl.*; *by, past O'Don. Gr. 269*; co ra gabatar sechtar *Themraig* innaig „outside Tara in the plain *Vit. Trip. (Rev. Celt. II p. 387)*; sechtar aicniud duine „supernaturally“ *SMart. 43*; a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair *Three Hom. p. 72, 39*; tar a formna siar sechtair *FB. 37 Eg. LU. p. 81^a, 15, s. under 1*. sell; cona chathchris do cholomnaib ferb fua dar a fuathróic sechtaide sroill sechtair *LU. p. 79^b, 2*.

sechta-rét *septentrio, Gl. zu arcus SG. 67^b (Nigra)*.

sechtar-étsid „outside-hearer“ = *catechumen SMart. 9*; 19.

sechte *F. simulatio, vgl. sechaigim.* — *Dat. isseichti* is sain aní forchanat et dogmat *Gl. zu in hypocrisi loquentium Wb. 28^c, 17*; *Acc. een* secti *sine simulatione Wb. 5^d (Z². 655)*.

sechtman = *lat. septimana.* — *Gen. fri* re sechtmaini *p. 327, 39*, *vgl. p. 141, 17 (deichmuidi Eg.)*; *Acc. aufim-ni* . . nach sechtmain „we shall stay. another week“ *TBF. p. 142, 39*.

sechtmoga *Siebzig Z². 306*.

sechtord (*für* sechta-ord?) *eine Siebenordnung*; ed a écosc in taige, sechtord and; secht n-imdaí o theim co fraig isin taig *imse enaírd TBF. p. 138, 30*.

sechur *sequor*; seichim *no* inna-saighim *Corn. p. 65* crith; seichim *I follow, pursue, attack O'R.* — *Praes. Pl. 3 Dep. sechitir* goa ar saint *Gl. zu Cretenses semper mendaces Wb. 31^b, 21 (Z². 440)*. — *Praes. sec. Pl. 3* sóer *no* seichtis secht tuatha *LHy. Amr. 124*. — *Praet. Sg. 3 Dep. is* ergnaid in sui ro sechestar slicht in chethrair *LHy. Amr. 91* *Gl. zu* ergnaid sui siacht slicht cethruir; ro sechestar in fri *ibid. 110* ro sechestar finne *LU*; *Act. libru* Solman *sexus für*

sechsus, mit *Pron. suff.*, s. 6 S. 513, Col. 2) *LHy. Amr.* 57. *Gl.* i. ro seich libru Solman. — *Inf.* sechem.

sedda s. sétta.

sede s. síde.

séde *die Sechszahl*; huar bis aram foibrthe ind aram séde „for the number six is a perfect number“ *Goid.*² p. 52 (*Wien. Gl.*); numir seda hautem in creaturis *ibid.* p. 102, 3 (*LHy.*).

sédlach, tria dere-sédhuch alle-nith immach *TE.* 4 *Eg.* 18 unter 2. dere), *vgl.* a da laim tria dere a sedlaig immach „her two arms out through the bosom of her smock“ *On the Mann.* III p. 190?

ség i. oss allaidh („a wild deer“) *Corm.* p. 41.

ségamail *milchreich?* i. lacht (*Milch*) *O'Dar.* p. 116, *vgl.* séig.

ségamlae i. lachtmaire *Corm.* p. 40; messtar bú for a ségamlae i. ar a lachtmaire *ibid.*

ségda *stättlich*, *vgl.* ségunda; seaghdha *stately*, *majestic* *O'R.*; *Gl.* zu gnæ *FB.* 68, 21. — *Sg. Nom.* ségda cairptech *SC.* 37, 1; ségde chlu *MI. Carm.* 2 *Goid.*² p. 20; *Pl. Nom.* it ségdái ocus it áildi na caera *TBF.* p. 146, 26; *Dat.* ségdaib suilib *Lg.* 4, 3.

ségond? *Sg. Nom.* „cid na go-nair“ ol alaile dib „in ségond sa“ *LI.* p. 20a, 30; is ségond dofanie *TFB.* p. 142, 5.

ségunda *stättlich*, schön, dar-raus ségda? — *Sg. Nom.* nír ho ségunda a tuarascáil *FB.* 37.

seib = *lat. faba* *SG.* 73a (*Z.*², 80); sepe no seibe i. ponaire *O'Dar.* p. 117.

seice, seig frequently used in the *Brehon Laws* for side or sin *O'Don. Suppl.*

seiche s. seche.

seichmech *befolgend*, ein *Be-folger*, ron sechem. — *Sg. Nom.* bát seichmech riaglá athardá *SC.* 26.

1. séig *F. Geier*; cultur *SG.* 65b, 1; i. seabag *O'Dar.* p. 117. — *Gen.* a crobaib sege *LU.* p. 16b, 43; i n-deilb inna séga sin *ibid.* 30; i n-deilb segi mori *ibid.* 15;

luathither . . séig do ail *Corm.* p. 36, 45.

2. séig i. blicht (*Milch*) *Corm.* p. 40, s. ségamail.

séim *dünn*; exile *MI.* 29 r; macer *Z.*², 233; séim *Gl.* síail *LHy. Amr.* 25; mild, modest, smooth, little, small, mean *O'R.* — *Sg. Nom.* cech slúag séim *SC.* 45, 18; s. 2. bruth; *Dat.* lan do linn seim *FB.* 72 *Eg.* — *Compos.* seim-tana *Gl.* zu exitem *SG.* 14a (*Z.*², 19). — *Vgl.* sémise.

séimin *fistula* *Ir. Gl.* 211. <

seimn s. seimn.

seir a heel *O'R.*; the rear, the back part *On the Mann.* III *Index.* — *Dat.* iar serid a mathar bis oc goilt „behind his mothers heels“ *Gl.* zu serrach *Corm.* p. 41; *Du. Nom.* da serid birrdháí huide bre-duba *ibid.* p. 36, 34.

séir *cibus* *Leyd.* 65b, nach *Stokes* *Goid.*² p. 57 zu lesen séire, s. sére.

seirgeis *FB.* 24?

seis *pleasure*, delight *O'R.*, dazu slan seiss *FB.* 9?

séis *skill*, knowledge *O'R.* — *Sg. Nom.* ro fess a hseis *LHy. Amr.* 44; *Gen.* mac seasa *Gl.* zu fealmae *O'Dar.* p. 86; *Acc.* adgenammar a seis *Gl.* zu non igno-ramus cogitationes ejus *Wb.* 14d (*Z.*², 863), schwerlich zu siansgehörig).

seise *troeken*; seisg barren *O'R.*; ói seise i. caera seise *Gl.* zu oise *Corm.* p. 33.

seist i. uomen do mhedon lei i. quasi sext a sexta hora *Corm.* p. 40.

séithe *F. Genossin*, Frau, *vgl.* sétig. — *Gen.* fer oim-séithe *Tir.* 11; *Dat.* dia seithe *FB.* 20.

séitfidach *FB.* 37 *schraubend?* *vgl.* sétfethaib, sétim und det-fadach.

sel, seal while, space of time *O'R.*; cacha sel . . in sel aile *Wb.* 15d (*modo* . . modo *Z.*², 360). *Vgl.* dessel.

1. ro sélach, ro sélaig s. 1. sli-gim.

2. ro sélaig, für ro seilaig, ro seilaig . . chuci er schlich sich zu ihm *FB.* 31 (ro seilaith *Eg.*), *vgl.* slea-gaim *I sneak*, dracl *O'R.*

*
Seim v
sin

selais *Gl. i. tescaid Oss. III s; selais lopped or cut off O'R.*

selastar, co selastar for sluagu suanbas *LU. p. 9^a, 1, Gl. i. dorat (Amra, vgl. LIHy. Amr. 20).*

selb *F. Besitz (vgl. got. silba). — Sg. Nom. sealb coiccith Conuacht TE. I Eg.; Dat. Ochter n-Achid cona seilb iter fid ocus mag ocus lenn Tír. 6 („with its appartenances“); for a seilb CC. 6 LU.; boi tra oircne aimind for seilb charut do Choirpri Múse Corm. p. 30, 7; Pl. Acc. selba sainrudha FA. 25.*

selba *F. Besitz. — Sg. Dat. di sétaib ocus mainib i selbie FB. 74; ní eou fail ina sealba isin doman ní na tibre dam Corm. p. XXXVII; fort selba do bliadain Fél. Epil. 4.*

selbad *M. Besitz, Besitzen. Inf. von selbaim. — Sg. Acc. focertar side iarum hi selbad ind fir sin Ml. 30^e, 3; hi far selbad-si Wb. 8^d (Z², 803) zu lesen selbad?*

selbaim *II ich besitze. — Imper. Pl. 2 selbaid flaith m'athar nehmet in Besitz ScLb. 5. — Præc. Pl. 3 ro selbsat feranna imda isium Asia LU. p. 1^a, 33; ro selbsat in n-Eoraip uli ibid. 35. — Vgl. taissselbaim.*

selche *M. Jäger Amr. ed. Crowe p. 68, sailchi LIHy. Amr. 133.*

1. **selg** *F. Miltz; spleu Ir. Gl. 1012; Gild. Lor. Gl. 215 zu marcem.*

2. **selg** *F. Jagd. — Gen. for cúairt selga Corm. p. 34 ore tróith; Acc. fri seilgg SP. II 2.*

1. **sell**, co m-ba samalta ocus órónáth cach finna, dar a formna síar sell sechtair *LU. p. 81^a, 15, zu sel, vgl. dessel?*

2. **sell** *Auge, Pupille? sell i. suil („an eye“) Corm. Tr. p. 58 dall. — Pl. Nom. sírderg a sella FB. 24; slana sella glossirt durch na suile slana O'Dar. p. 83 forann; sella dubglassa innammedonaide TBF. p. 140, 24. — Comp. suilib sell-glassaib *Lq. 4, 3, vgl. di dib súilib sell-glassaib LU. p. 91^a, 10 (On the Mann. III p. 142)?**

sellach *an eye-witness, a looker-on O'Don Suppl.; spectator Z², 264, 266 (Sench. M.).*

sellaim *II ich sehe an, sehe zu, sehe. — Præc. Sg. 2 ma ro sellaib Fél. Jul. 4 (2. Pl. Praes. Fél. Iudex), Gl. i. ma ro sillis i. ma ro féigais. — Inf. Sg. Nom. dírsan lem sellad fris LIHy. Amr. 4 Corm. p. 32 ness; Dat. dia sír-sellad TE. 6 LU. — Vgl. sillim.*

1. **sem** *s. sam.*

2. **sem** *Particula augens für Masc. und Neutr. der 3. Person, Z², 326; fuachaid -sem SP. II 9; faelid-sem 11; inna remis-sem CC. 2 LU. Vgl. som, sam, sim.*

semar *Klee, seamar trefoil O'R.; vgl. semróc, seoth-semrach.*

semeid *i. laoch O'Dar. p. 115?*

sémigim *III ich mache dünn, schwach, von séim; co semigidir adtenuet Ml. 44^d. — Inf. á sémguid Ml. 31^a, 27.*

sémise *attenuatio, von séim; ar mu sémise ocus mu mindchecht isnaib focheaidib Gl. zu pro ipsa mei attenuatione Ml. 22^d, 1.*

semmann *Pl. Nom. „rivets“, semmunna s. unter nert; Gen. oc denum sémand isna gáib Corm. p. 32 nescoit; cóica semmand findrine ar cech n-ae TBF. p. 136, 18 (an jedem Schilde; Dat. gai fota fá-borglas re faga féig fohartach co semmannaib óir orlasrach LU. p. 81^a, 35; ro suíit a slegha da semannaib „their spears were wrenched from their rivets“ On the Mann. II p. 241; moel gae billaimh gach fir dib gu semannaib aircit ibid. III p. 158.*

semmenn, semeann *a small snail O'R., vgl. bédis tiugh nadhmann semen O'Dar. p. cliath?*

1. **sen** *alt; senec, vetus Z², 858. — Sg. Gen. set sin Gl. zu suíit Hy. 4, 11; Dat. re sium p. 133, 2; Pl. Dat. ot senaib SC. 26. — Compar. siniu FB. 83; sine O'R., Corm. Tr. p. 155 sinnach; sinithir na n-aimser i. siniu ocus toisech diar tempora Gl. zu vetustus dierum Goid.² p. 67 (LIHy.). — Compos. sen-brisca FB. 37; sean-ainm s. unter luibne; sen-chodal FB. 91; sen-setig s. unter iartaige; sen-mesib*

(8. mias), -airtib (8. arit) *Tír*. 6; Sen-Phatraice *Gl. zu Hy.* 2, 65; sen-athir, -duine, -máthir.

2. **sen** *Pron. dem.* = **sin**, *z. B. Gold.*² p. 101, 34, sein *ibid.* 11 (*LHy.*).

1. **sén** i. lín a n-gabar coin *Corm.* p. 41 („a net in which birds are caught“); *O'Dar.* p. 117; sén-bretha („bardic laws“ *Corm. Tr.* p. 152), sénairecht *Netzstellen Corm. l. c.* — *Vgl. senite.*

2. **sén** = *lat. signum. Zeichen, Segen; prosperity, happiness O'R.* — *Sg. Nom. sén De Hy.* 1, 1; 38; maith in sen *Gl. zu Hy.* 5, 15; nir bo sén maith dolodhair *LU.* p. 21^b, 17; ba sén gaire i n-genair *Hy.* 2, 68; cia sen i tarla doib for set? *Antwort:* cia sén . . . acht sén *Dé Hy. 1 Praef.*

séna *denial O'Don Suppl.* — *Acc. cen sena . . . without denial“ Hy.* 5, 102.

senad *s. senod.*

1. **séanaim, séanaim** *I deny, refuse O'R.*

2. **séanaim** *II ich segne; séanaim I charm or defend against the power of enchantments O'R.* — *Praes. Conj. Sg. 3 ron sena Hy.* 1, 56. — *S-praes. Sg. 3 senais Hy.* 5, 39; 50; 58; 64; 65; 82; ro sén *Gl. zu Hy.* 5, 15; 61; *Dep. senastar Hy.* 5, 45; ro sénastar *Gl. zu Hy.* 5, 38; *Pl. 3 no da sénast iar sin ó airidn croiche Crist LU.* p. 24^a, 30. — *Fut. Sg. I ní senub-sa LU.* p. 113^a, 15. — *Part. Nom. cloidem sénta „a sained sword“ Three Hom.* p. 110, 3; *senta Hy.* 5, 38 (*gesegnet, wurde es um sic rothes Bier, die Glosse i. bennachais i. ro sénastar ist nicht wörtlich zu nehmen.*) — *Inf. Dat. diar senad Hy.* 1, 48; oc sénad inna caille *Gl. zu Hy.* 5, 15.

senán *senecio SG.* 49^b (*Z.*², 273).

sen-athir *Grosscater; m'athair is e mo sénathair Gold.*² p. 93, 34 (*LHy.*).

sencha, seancha *M. an anti-quary, genealogist O'R.* — *Pl. Nom. sencaid SC.* 25.

senchas *M. vetus historia, lex Z.*², 787; *Senchas Mór das von Patriek redigirte Corpus juris der Iren, On the Mann.* II p. 24 ff.;

Dind-senchas, Dinnsenchas „a celebrated ancient topographical tract“ Ms. Mat. p. 188. — *Nom. is he so senchus Romanorum „this is a story of the Romans“ Féil. p. CXIX 29; Dat. de senchas na torothor . . . insis LU.* p. 2^a, 32; *Acc. triasan sen-cas SeM.* 22, 3.

sen-chleithe „old stakes, Fuidhirs or feudatories who have been in possession of land during the reins of four kings or lords“ *O'Don. Suppl. vgl. On the Mann.* III p. 494.

sendacht *Alter, s. unter gillacht.*

sen-duine *vetus homo Wb.* 27^b, s (*Z.*², 858); *na sendaine Gl. zu veteres Corm. Tr.* p. 2. *anne.*

senéu *i. prechan no sebac O'Dar.* p. 114; *Gen. smacht peta senéoin ocus sinne ibid.*

sen-focul *proverbium, s. unter fo-sernaim; sean-focal an old saying, a proverb O'R.*

seng *schlank; slender Corm. Tr.* p. 152. — *Sg. Nom. a toeb seng TE.* 4. — *Vgl. fo- und forseng.*

senim *N. Tönen, Ton, Inf. zu semim; sonitus Wb.* 13^d (*Z.*², 268); *seinim playing on a musical instrument O'Don. Suppl.* — *Dat. isin t-sennim in sonitu Wb.* 12^c (*Z.*², 269); *anaid dín t-sennaim síe hören auf mit dem Spielen TBF.* p. 142, 5.

senister = *lat. fenestra.* — *Pl. Nom. senistre glainide FB.* 3; *Dat. co senistrib p.* 130, 21; *Du. Nom. di senistir déc FB.* 55.

senite „nets“ *Amr. ed. Crowe* p. 68, *vgl. 1. sén.*

sen-máthir *F. Grossmutter; Dat. it senmathir in arua tua Wb.* 29^d, 12.

senmad, i *crochaib a senmath „on crosses (was) their stretching“ Féil. Prol.* 46, *Gl. i. a sinecht i. a martraime, persecution Féil. Index.*

1. **senim** *i. ich treibe, s. tóib-nim.* — *Perf. Sg. 3 sephaind CC.* 7.

2. **senim** *I ich spiele (auf der Harfe), musiciere.* — *Praes. Pl. 3 senait dóib iarum TBF.* p. 140, 27; *ibid.* p. 148, 15. — *Imperat. Pl. 3 senait do ernittiri dín TBF.* p. 140, 20. — *Praes. sec. Sg. 3 no*

senedd *citharam percutiebat* *ML*. 2^b, 9; *Pl.* 3 no senditis *psallebant* *South.* 48^a. — *Perf. Sg.* 3 is dñ cheol sephainn Uáithne cruitt in Dagdaí *TBF.* p. 140, 31; sephnais cruitt an cruire *On the Mann.* 111 p. 241 (mit *Flexion des S-praet.*, vgl. siblais unter silim). — *Inf. senim.*

senod = *lat. synodus* *Corm.* p. 40. — *Gen.* do reir shenaid na Róma *Three Hom.* p. 16, 9; com-thínól senaid Laigen *ibid.* p. 60, 12.

senóir *senior* *Ir. Gl.* 1100. — *Sg. Nom.* ro súid iar sin in senóir oirmitech i. *Colum Cille Three Hom.* p. 122, 4; *Pl. Acc.* senóri *SC.* 26.

senórach, Agallamb na Seanórach „*Dialogue of the Ancient Men*“, ein bekanntes Werk des Ossianischen Sagenkreises, vgl. *Ms. Mat.* p. 307.

sentatu *M. Alter*; dolluid iarom críni ocus sentatu form-sa *LÚ.* p. 16^a, 25; *Acc.* óetiú cen sentataid *ScLb.* 23.

sentuinne i. caillech („an old woman“) *Corm.* p. 37, 7; sentuind ocus senbachlach *ibid.* 9; *Pl. Nom.* na sentinni anus *Wb.* 28^d, 18 (*Z².* 858).

seo s. so.

1. **scól** *Segel*, séol *clum* *SG.* 14^a, 15, seol *carbasus* *SG.* 70^a, 13. (*Z².* 768). — *Sg. Nom.* *LÚ. Nenn.* 1; *Gen.* co medón in t-íuil *ibid.* 2; *Dat.* in curach fo scól *das Boot* unter *Segel* *LÚ.* p. 26^b, 30. — *Compos.* seol-brat *LÚ. Nenn.* 1; seól-chrand.

2. **scól** *a course* *Fél. Index*; seol calad „a hard course“ *Fél. Prol.* 41, vgl. reim calad *ibid.* 107.

3. **scól** *a bed, a couch* *O'R.*; siul i. imda *O'Dav.* p. 115; dazú don chrand siuil *CC.* 6 *LÚ?* vgl. ar crann siul *O'Dav.* p. 84 fochlu.

seólach mit *Segel versehen*; long forlan seólach *FB.* 37 *Eg.*

seolad i. elodh no dermad *O'Dav.* p. 115.

seól-chrand *Mastbaum*. — *Sg. Gen.* ro sceind airde seolchraind suas „the height of a mast“ *Three*

Ir. Gl. p. XL 1; *Cas. der Vergleichung*; arditir immorro remithir talcithir tresithir síthidhir seólchrand prímlíngi mírí in buinne diríoch dond fala *LÚ.* p. 80^a, 15.

seom s. som.

sephaind s. semim.

dosephainn, dosefnatar s. tóibnim.

sephnais s. semim.

1. **serb** *bitter*; searbh *bitter, sour, sharp, severe* *O'R.* — *Sg. Nom.* is serb cach gnáth *SC.* 43; *Pl. Nom. F.* snechta serba p. 190, 29; ubla serua *Three Hom.* p. 110, 1. — *Compos.* co serb-goirt (*Adv.*) p. 191, 23. — *Compar.* serbiu p. 190, 30; seirbe *amarior* *Ir. Gl.* 1132.

2. **serb**, searb *theft, felony* *O'R.*; serbh i. gaid *O'Dav.* p. 117, ubhall no buinne lossa no foserba bega i. míngata *ibid.*

serbad, searbadh i. saoba *O'Dav.* p. 117.

serbann, searbhán *oats* *O'R.*; *Gen.* ní ba comcilt for serbaind *Fél.* p. LXXXVIII, so zu lesen nach *Stokes, LBr.* hat serblind.

serc *F. Liebe; amor* *Z².* 241. — *Sg. Nom.* in t-serc *SC.* 45, 4.

Lg. 17, 4; *TE.* 9 *Eg.*; serce *TE.* 6 *Eg.*; 8; 9; serce Dé *Gl.* zu *Hy.* 5, 21; ba sain-serc-seom di Aillinn er war die besondere Liebe von A. *Ms. Mat.* p. 472, 6; *Gen.* luth seirce *FB.* 24; descaid serci *TE.* 6 *LÚ.*; idu serci *TE.* 8 *LÚ.*; rui-then serci p. 310, 36; ní bu chul serci do Ultaib *Lg.* 16² serci *TE.* 6 *Eg.*; mná seirce dia tue grádh *Ms. Mat.* p. 473, 32; *Dat.* dit seirseo in Folge der Liebe zu dir *TE.* 10 *LÚ.*; *SC.* 5; 33, 28; *Acc.* asbertsi frim-sa domberad seire m-bliadna dam-sa *TBF.* p. 152, 14; im seire Dé *Hy.* 5, 21; dorat seire duit-siu *SC.* 13; 44, 9; *TE.* 5 *Eg.*; do seire-siu die Liebe zu dir *TE.* 13; cen serc cen grád Dé accu *F.A.* 27 *LBr.*

sercach *liebend, voll Liebe*; diar fiadait ba sercach „to our Lord he was loving“ *Fél. Jan.* 14. **sercaid**, sercaid *amator* *Z².* 792.

sercol *Leckerei?* „fowl meat“

On the Mann. III Index; searcoll fresh, delicate meat O'R. — Acc. sechnais sercol LHy. Amr. 73; Pl. Nom. sercla irritamenta gulae SG. 63^a, 11.

serda von 1. serr, also eigentlich serrda? carpat serda *der Sichelwagen, currus falcatus*; dorehlaing ind err gascid ina chathcarpat serda co n-erraiib iarmaidib cona faebraib tanaid[ib] cona baccánaib ocus cona hircniadib cona thairbirib niath conanglés arsoleidí cona thair[n]gib gáithe bitis ar fertsiib ocus fallaib ocus fithisib ocus folomnaib don charpat sin *LU. p. 80^a, 21; amal téit carpat serda tre chath LHy. Amr. 2; carpat serda LU. p. 125^b, 5 unter den cless Cuchulainn's aufgeführt.*

sére cibus, s séir; séire a meal of victuals O'R. — Acc. nir bat arerach fri sere FéI p. CLXXXV 2 („take no delight in food“); saith no séri *ibid. p. CXVI 13.*

serg *Hinschwinden, Abnahme, Krankheit; searg, séirg consumption, decay O'R. — Sg. Nom. súan ocus sir-serg SC. 29, 11; forbarrt . . no sergg p. 141, 22; Dat. hi sirg SC. 24; ainm duine bis a sirg Gl. zu anforbracht Corm. p. 3; fir i sire SC. 23; 24; Acc. focheard . . i serg de TE. 6 LU.*

sergaim *I wither, decay, become meagre O'Don. Suppl.; sercim obsolco SG. 173^a (Z². 434).*

sergi *FB. 50, p. 310, 26?*

serg-lige *Krankenlager; Seirgligi Conculainn „The Sick-bed of Cuchulainn“ O'Curry. — Sg. Nom. do serglighe TE. 9 Eg; seirgligi Conculaind p. 205; Gen. súan serg-lige SC. 28, 1; Dat. dom serglign SC. 9; ina seirglign 24.*

1. **sernim** *ich breite aus? vgl. fo-sernaim; searnaim I loose, wide O'R. — Praes. sec. Sg. 3 o ro sernad . . fulocht for feda fianchlar Lg. 17, 13 oder wäre hier das unter esnad Mägetheite zu beachten? — Pract. Pl. 3 sernsat ocus immsit (?) na slóig impu LL. fo. 13, b. 1 „the army scattered and then*

closed in about them“ O'Gr.), vgl. cúartait impu LU. p. 57^a, 10 (an derselben Stelle des TBC). — Part. necess. Sg. Nom. cáith bed sréthi Gl. zu acus substernendum gallinis SG. 68^a (Z². 480).

2. **sernim** *glossirt durch aisndedim. — Praes. Pl. 3 ní sernat i. ní aisndedat Gl. zu neque cum his fidelia conserant verba cum quibus necessitudinis jure junguntur MI. 31^a, 19. — Praes. sec. Pl. 2 ní fil folad n-aill for a sernte in soscéil issin act Críst Wb. 18^c (non est substantia alia super quam celebretis hoc er. nisi Christus Z². 446, vgl. 1090). — Imperat. Sg. 2 sérnin Gl. zu stude MI. 56^c (Z². 1090); séirn lacoip ordan „relate James' sor-ranty“ FéI. Mart. 15. Gl. i. sreath no aisnéid no serm oni is sertum i. is gnath seirt im chend neich iar m-breth buada i. dicloidem i. suetaig, *Three Ir. Gl. p. 130 hat séirni (2. Sg. Conj.?) für séirn, vgl. searn i. oirneadh (ordination O'R.) no buaidh no sreth no aisneidh no searn ondi is sertum etc. — Pass. Praes. Sg. 3 sernar, consernar i. gabthar (s. 1. gabaim) O'Don. Suppl., vgl. searnair i. gabthair O'Dar. p. 116. — Pract. Sg. 3 ro sreth scel a chesta cech leath co sal srnamach FéI. Aug. 25, i aisnéid no ro srethead. — Part. necess. bid com-srithi i. bid aisndissi Gl. zu cum his manus conse-renda est MI. 16^a, 13.**

1. **serr** *a scythe, sickle, saw O'R; i. a serra Corm. p. 40, „reup-ing-hook“ O'Dar. p. 116. — Corm. Tr. p. 149. — Vgl. serda.*

2. **serr** *each n-uallach ocus each n-ogla Corm. p. 41 serrach („every thing proud and every thing timid“), vgl. searr fear O'R.*

serrach *M. Füllen; a foal Corm. Tr. p. 152; serrach no gerreach pullas Ir. Gl. 494. — Du. Acc. dá serrach Gl. zu dí Inrchure CC. 3. con-sert s. die Nachträge.*

ses s. síis.

sesca *sevaginta Z². 306; Gen. isin choicind bliadain sescat arcecce*

iar n-gein *Crist Goid*² p. 101, 18; *Fél. Prol.* 328.

sescenn *Stumpf*; seiscenn *Gl.* zu *salachus*; seisgeanna *boggy country O'R.* — *Pl. Dat.* i sescuib *F.A.* 14.

sess *Ruderbank, Brett vom Schiff nach dem Lande (O'R.);* sess ethair „*bench of a boat*“ *Corm. Tr.* p. 154; ses no carr *Gl.* zu *aptemna Ir. Gl.* 70. zu lesen antemna? *Dat.* isius *Hy.* 7, 57? *Pl. Gen.* sesa *Corm. Tr.* l. e. (*Scuch. M.*).

sessam s. sessom.

sess-beimn, *vgl. béim a beam, block O'R.?* imraiset iar sin co fuaratar colomain móir n-airgdidi: cethri slessa aice i m-bói sesbeim in churaig fri cech slis co m-bátar ocht sesbeimend dou churuch a timchell uli ocus ni rabi óenfot do talmain imme acht in t-ocian anforenedach *LU.* p. 26^b, 24.

1. **sessed** *sectus Z².* 310. — *Sg. Nom F.* in t-séised bruiden *ScM.* 1; *Gen.* co dorus in t-sessid nime *F.A.* 18; *Dat.* isin t-esed mis *Goid.*² p. 100 (*LHy.*).

2. **sessed** *Stehen, s. unter etarlam.*

1. **ro sessed**, cia no léicthe cloch mulin i m-belaib ifirn, ni mó indá hi cind míli bliadna ro sessed a ichtur „*not sooner than at the end of a thousand years would it reach*“ *ScLb.* 21, zu rochim?

2. **ro sesset s. 2. sagim.**

sesser *sechs Mann, seser Z².* 318, *vgl. mor-feser.*

sessilbe *any repeated sound Féil. Index;* in sestan ocus in sésilbi „*the clatter and the buzz*“ *On the Mann.* III p. 426; isluáгда assésselbe *LU.* p. 87^a, 39; *Acc.* la sessilbe m-bnada „*with a chant of victory*“ *Fél. Prol.* 183.

sessom, sessam Stehen. — *Dat.* batar . . ina sessom sie waren in ihrem Stehen = *they were standing Lg.* 15; *FB.* 92; *Goid.*² p. 101, 33 (*LHy.*); inna sessam *Gl.* zu *Hy.* 5, 19; sesam *F.A.* 26; atraig . . inna sesam *er stand auf SC.* 11; *Acc.* itir suidi no sessam *Hy.* 1, 3.

sessreeh *F. Lastwagen; ses-*

rach carruca Ir. Gl. 49; seisreach a plough *O'R.* — *Sg. Nom.* sesreeh *FB.* 2; *Gen.* cire cuinge sesreeh *FB.* 81; feidm chuinge sesrige 91; *Pl. Nom.* seisrecha „*plough-teams*“ *Fél.* p. CLXXIX.

sésta *Gen.* com 2. sessed? chaideb ordnuid i n-ecrus sésta for a shlaistaib *LU.* p. 113^b, 8, „*in arrangement of rest*“ *Crowe, Sib. Concul.* p. 377; sésta p. 310, 38.

sestan „*clatter*“ *On the Mann.* III p. 426, séasán a shout, a hunter's cry *O'R.*

sésta *SP.* III 1?

1. **sét** *und sét?* *Weg; via Z².* 18; sét slihedh *ter Ir. Gl.* 1073. — *Sg. Nom.* in sét *F.A.* 23; *FB.* 70; set sin *Gl.* zu sinit *Hy.* 1, 11; *Gen.* ar a oleas in t-seta *Gl.* zu *Hy.* 6, 4 (8. drochet; hi forend do seta *Fél.* p. CLXXXV 6 *reimt auf* collaa hecca); *Dat.* for sét *Hy.* 2, 46; 62; *FB.* 49; p. 310, 20; as cech sét *Hy.* 2, 61; dind sét *Wb.* 24^a (*de via Z².* 212); *Pl. Nom.* in t-seuit bite hi each crich *ML.* (202, 215); is i *Crist* ataat in séti sin *Gl.* zu *riar neue quae sunt in Christo Jesu Wb.* 9a; *Acc.* seotu *LU.* p. 113^a, 32.

2. **sét** *(und sét?) Kostbarkeit, Werthegegenstand, mittelalt. sentis (sentis argentea p. 48, 31; „a standard of value by which rents, fines, stipends, and prices were determined“ On the Mann. III Index, vgl. Corm. p. 8 clithar sét. — Sg. Nom. in sét argait Hy. 5, 71 Gl. i. delg; 77 Gl. i. in máin); sét co m-brig Lg. 18, 21; sochla set SC. 38, 2; set a déigni dianim Lg. 4, 6; don aice set Setanta CC. 7? Pl. Nom. séuti pretiosa Wb. 23^d Z². 69; con ríccatar a seuit frie „its treasures were given“ Tir. 6; crina a shéoit Goid² p. 157 (Amr.); Gen. do thabairt sét ocus indile ScM. 2; Dat. móir du setaib ML. (Goid² p. 20); di setaib ocus mainib FB. 74; Acc. tucaid mo séotu dam-sa huili TBF. p. 150, 10; ni pu for seotu santach Hy. 5, 7.*

3. **sét** „*likeness*“ *Stokes, Beitr.* VIII 328; séad *likeness O'Don.*

Suppl. — *Sg. Nom.* ní frith set na samail „the equal or like of him was not found“ *Fél. Jun.* 16; *Acc.* ní fuar asset *Hy.* 5, 98 (*Gl.* i. a samail).

seta, séada long, tall *O'R.*; *Sg. Nom.* a toeb seng seta *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* meru seta *ibid.*

setait, seadhat no seachad i radh *O'Dar.* p. 114? setait scen aurlapra p. 142, 16.

séithe s. séitheche.

seth, sethrach s. sáeth, sáeth-rach.

sethar s. siur.

sethnón s. sechnón.

sétid *FB.* 50 = p. 310, 26?

sétig *F. Genossin, Gefährtin,* *vgl.* 3. sét und séitheche. — *Sg. Nom.* a sétig p. 40, 24; 37; ar ní bóí setig hí fail Conculaind in tan sin *LU.* p. 121^b, 36; he féu ocus a sétig *Three Hom.* p. 22, 27; édaigis sétig Dubthaig immo cumad *ibid.* p. 52, 25; *Acc.* tuc sen-sétig s. unter iartaige.

sétim III flo, spiro *Rem.* 2 p. 44. — *Praes. Sg.* 3 sétis iud gíbill, lassais in sopp *LBr.* p. 214^a, 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 slicht a asna triana étach bá léir dána séted gáeth *LU.* p. 9^a, 23 (*Anra*, „when the wind would blow it“ *Crowe*), conid séited *LHy. Amr.* 23, ba réill conid séted *Three Hom.* p. 122, 29. — *Inf.* séituid, séideadh blowing, a blast *O'R.*; *Ir. Gl.* 1019, seideth gáith|bulga flabella *Ir. Gl.* 217.

setrad *SeM.* 21, 26?

setta, settai, sedda *FB.* 24 zu 2. sét?

1. -si *Particula angens der dritten Person Singularis Feminini* (*vgl.* sí) *Z* 2, 327; aice-si p. 42, 5; chuice-si p. 41, 21; di-si *SC.* 17; dissí 15; *Lg.* 7; 17; fria-si 12; *TE.* 5 *Eg.*; léissi 10 *Eg.*; a lienech-si ihre Ehre p. 40, 32; p. 41, 37; *Gl. zu Hy.* 5, 14; oc a halgenngud-si *Lg.* 18.

2. sí (*cypr. chwí, ursprünglich sv im Anlaut, Pronomen der zweiten Person Pluralis und Particula angens derselben Person* *Z* 2, 325. — a sí-sí, síssi ein nachdrückliches ros: is derb liumm cid sísi dam ron fitid-ni *Wb.* 15^a (est persuasum

mili ros quoque nos norisse); b) síb das nachdrückliche ros: it síb ata chomarpi Abracham ros Abrachae semen estis *Wb.* 19^e; síbh you, síbh-se you yourselves *O'Don. Gr.* p. 128; c) —b im *Dat.* und *Acc.* als *Pronomen sufficium und inficium*: dáib euch *SeM.* 15; *FB.* 6; 26; 73; 75; 80; duib *SeM.* 5; 6; *SP.* III 3; *FB.* 68; dó dáib 75; díb von euch *Lg.* 1; *FB.* 94; etruib zwischen euch 59; frib gegen (mit) euch p. 130, 29; *FB.* 73; lib bei euch *Lg.* 17, 1; 9; 17; *SeM.* 7; p. 133, 1; *CC.* 3 *Eg.*; *FB.* 6; 13; 90; acaib bei euch *SeM.* 9; uaib von euch (s. ó) *SC.* 4; *FB.* 93; p. 310, 12; inab testa-si féilt euch p. 144, 29; cotob sechaím *FB.* 29 (s. coscaim); d) —sí als *Particula angens*: dáib-si *SeM.* 9; *SC.* 45, 26; uaib-si *FB.* 76; uab-si *ibid.*; ro ucsaid-se 93.

sí sie, s. é *S.* 508.

tairi siabair *SP.* I 2?

siabrad dämonisch *Rasen, Wäthen.* — *Acc.* lasin siabrad *FB.* 88. — *Praes. Sg.* 3 [is]maing fri[sa] siabra sé *SC.* 37, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 siarthar. im Choiculaím *FB.* 67 (zu lesen siabarthar). — *Conj. Sg.* 3 dia siabairther immi wenn es um ihn rast, d. i. wenn er in sein *Rasen* verfüllt *FB.* 61. — *Praes. sec. Sg.* 3 siabartha im *C. FB.* 67 *Eg.* — *Pract. Sg.* 3 lasin siabrad ro siabrad immi *FB.* 88.

siabrae ein böser Geist, Gespenst; *Pl.* Siabrai „the Infernals, the actual demons of the lower regions“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 402; siabhra a fairy, hobgoblin *O'R.* — *Sg. Nom.* ar ní siabra ro dat ánic, is Cuchulaind mac Soalta *LU.* p. 113^b, 41; *ibid.* p. 115^a, 32; siabrai *ibid.* p. 114^a, 12.

siabur, Siabur-charpat Conculaind *LU.* p. 113^a (*Titel der Sage*), „The Demoniac Chariot of C.“ *Crowe*; siabur-cles ein *cles Cuchulainn's* *FB.* 30.

ro siacht *T-pract.* erreichte, kam an, kam; *Sg.* 1 ro siachtus

p. 328, 7; 2 cen eo ro siacht *Three Hom.* p. 24, 25; ge rot siacht ní *ibid.* 27; 3 *Oss.* II 5; ro siacht tír Echach *SC.* 31. 9; in uait-siu ro siacht fíis dó *SC.* 32; ro siacht chuci *FB.* 57; 81; in fat ro siacht ind radaire a roise *EC.* 7; *Pl.* 3 ro siachtatar. Mag m-Breg *FB.* 43 — *S-fut. Sg.* 3 ro sia *FB.* 89. — *Vgl.* riacht (für ro-siacht), tiacht (für do-siacht).

1. *sian F. ein Ton, sowohl der Stimme, als auch von pfeifenden, schwirrenden, sausen den Gegenständen, vgl. On the Mann.* III p. 385; *voice, sound, scream O'R.* — *Sg. Nom. sian* churad „*champion's scream*“ *Croice, Siab. Concul.* p. 438), „*the champion's war whoop*“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 372. *ein cless Cuchulinn's, LU.* p. 113^b, 33; *ibid.* p. 125^b, 3; *caurad ibid.* p. 73^a, 9; *curad FB.* 30; *binnii . . sian* no gebtis maic *Uisland Lg.* 17, 21. — *Compos. sian-gal inna tét LU.* p. 122^a, 29 (s. *unter drésacht*); *sian-etigud* na foghaid ocus na n-gabluch „*the flying Sian of the spears and javelins*“ *On the Mann* III p. 385?

2. sian s. sion.

sianach, von 1. sian, soerait *saimain sianaig „stormy All-Saints-Day“ Fél. Nor.* 1, *Gl. i. sinaig* *no glóraig.*

sians = *lat. sensus.* — *Pl. Dat. issiansib in sensibus Wb.* 27^a (Z². 18).

siar Adv. westlich; ad occidentem versus Z². 613; *westward, backwards, behind O'R.*; *dochúaid . . siar TE.* 16; 18; *SeM.* 20; *FB.* 36; a rose . . inna chend siar *FB.* 24; dar a formna siar sell sechtair s. *unter* 1. sell; no mhebdais srotha do ghur brén tria clusaib a chúil siar „*streams of patrid matter would issue backwards through his ears [on] his back*“ *Corm* p. 36. 23; *sair-siar* doib óstlich und westlich *von ihnen FA.* 29; *siar-des südwestlich Lg.* 11.

siarthar *FB.* 67 s. siabrad.

siasair Perf. Dep. sedit Wü. Gr. § 348) *Hy.* 5, 1, *Gl. i. saide-star.* „*she sat*“ *Stokes; Pl.* 3 *atar-gat side sías* ocus *immus decat,*

in *tan siasatár-som dan atheroch beuaid Cú* fer díb *commebaid* a chend fair *LU.* p. 64^b, 6.

siat s. é *S.* 510, *Col.* 1.

sib s. 2. sí.

-sib, dogena-sib FB. 6, *zu lesen* *-siu?*

sibal, siobhal a thorn, a pin O'R. — *Pl. Dat. co siblaib úir* ocus *argait* ocus *co cendmilaib TBF.* p. 136, 25 („*with drops of gold*“ *Croice*).

siblad, siblais s. *silim.*

1. *síd Sid, die Behausung der Side.* — *Sg. Nom. sid* mór itaam, *conid* *de súidib* *noun ainmnigher* *és side EC.* 1; *Gen. oibnusa* in *t-sida SC.* 34; *hie* *toghul* in *t-sidae TE.* 20; *sídha ibid.*; *tan-camar* *cu dorus* in *t-sídha On the Mann.* III p. 379; *ros dolbsat* *iarom lucht* in *t-side* *sin* *hi sluaigu LU.* p. 99^a, 21; *fir* in *t-síthu TE.* 5 *Eg.*; *Dat. o* *ro genar* *issin t-síd TE.* 5; *SC.* 33, 21; *dín t-síd* 31; *dobert* a *mathair* *dí* *ba déc dó (dem Froech)* *assin t-síd TBF.* p. 146, 4; *oe* *síd* *Ban* *find* p. 131, 25; *i síth Breg Leith TE.* 18 *Eg.*; *Acc. ma* *róis-mais* *síd EC.* 6, 2; *berdait* *nadib* *issid Cruachan TBF.* p. 148, 26; *co síth* *sinighe Cruachan TE* 16 *Eg.* — *Vgl. sidaige, sidchairecht, síth-brug, 1. síthchaire.*

2. síd s. síth.

sída s. *sita.*

sídaige, síthaige Gl. zu side Hy. 2, 11; *ní* *acend* *acht* *sídaige SC.* 45, 17. *sídhál-brat* p. 131, 16. „*a long flowing cloak*“ *On the Mann.* III p. 162?

1. *sidamail* *friedlich, von síth; Adv. batar* *eo sidamail CCu.* 8.

2. sidamail s. sitamail.

sidchairecht die Gesamtheit-, der Stand der Side, coll. die Side; Gen. éin *dí* *chardib* *sidchairecta FB.* 41, *do* *chairdib* *side Eg.* — *Vgl. 1. síthchaire.*

side Pron. dem. dieser, für Muse. und Fem. im Sg. und Plur. bisweilen saide, sede, vgl. suide; hie Z². 349. — *Es wird anaphorisch gebraucht wie gr. οὐτος, α) allein stehend; inrice* *féraib* *side SC.* 31, s. — *b) Hinter Verbalformen als Sg.*

Nom. M. no chluined side p. 39, 15; conda sloir side p. 131, 7; *Se.M.* 8; *F.B.* 47; dessid side *Se.M.* 9; *SC.* 13; *F.B.* 73; ferais side *SC.* 16; *F.B.* 69; feraiside *F.B.* 69; sidi p. 112, 14; 145, 9; 12; sidiu *TE.* 8 *Eg.*; nir bo ferr saide *Se.M.* 7; *Fem.* berid side *CC.* 3 *Eg.*; p. 145, 11; *Pl. Nom.* dochuatar side *Lg.* 11; *SC.* 18. — c) hinter dem Artikel mit Substantiv: in tuisich oglach side p. 144, 17. — d) hinter dem Pronomen der 3. Person, indeclinabel wie eine Particula auctoris: is é side *Gl.* zu *Hg.* 5, 15; *Lg.* 14; acci-side *SC.* 39; dissid *Lg.* 6; conid n-accur saide 7; óin dib-side éiner von diesen p. 17, 32; *F.A.* 10; 16. — e) hinter dem Pron. possessivum mit Substantiv, wie eine Particula auctoris: Corán a aimn-side C. der Name desselben *EC.* 3; Ráiriú . . a banchéilí-sidé R. die Gemahlin desselben *CCn.* 3; Messbúachallo dan a máthair, ingen sidé Ehdach Airemon *LU.* p. 99^a, 17; is e a hord-side p. 39, 11; co a biathad-saide *Se.M.* 5. — f) hinter and: ann-side daselbst *F.A.* 17 *LBr.*; 18 *LBr.*; ro frecart in ben and-side du antwortete das Weib *EC.* 6

side Side (jetzt wie engl. shee gesprochen), ein Name für göttliche Wesen, die den Menschen in menschlicher Form erscheinen; in *L.Ard.* werden sie *Dei terreni* genannt (*O'Don. Suppl.* sidh), man glaubte, sie wohnten in Hügeln (*Ogygia* p. 200), ihre Behausung hiess sid; doch sind sie auch andererseits die Bewohner von Mag Mell (*SC.* 13, *EC.* 2), das als Insel gedacht mit einem gläsernen (*EC.* 5) oder ehernen Schiffe (*SC.* 15) erreicht wird; *EC.* 6 heisst es zwar „ní fil cenel and nammá acht mmá ocus ingena“, aber neben den ban-side (fairies, Feen) giebt es auch fer-side (*Ms. Mat.* p. 504; Patrick und seine Begleiter werden ihrer weissen Gewänder wegen von den Töchtern des Königs Logaire für Viri Side gehalten *O'Don. Suppl.* sidh, *Ogygia* p. 200, *Beitr.* VIII p. 247);

Mider (*TE.* 15 ff.) und Manannán Mac Iir (*SC.* 45 ff.) gehören oder stehen in Beziehung zu ihnen, Faillbe Find und Labraid werden *SC.* 32, 7 als zwei Könige genannt; am häufigsten sind jedoch unter den Side weibliche Wesen zu verstehen, in weisser Kleidung, daher oc Sid Ban find p. 131, 25; sie suchen sterbliche Männer in ihr Land der ewigen Jugend zu entführen, wie d'n Condla Cáem (*Wi. Gr.* p. 118), und Fand den Cúchulinn (*SC.* 13 ff.); Fróech hat eine solche Fee zur Mutter; *TBF.* p. 136, 1; umgekehrt wird Étaín von Mider entführt (*TE.* 15), woron sehr verschiedene Variationen existieren. — *Pl. Gen.* Fraech mac Idaith . . macdreittel rig Side n-Érend *TBF.* p. 148, 22; áes side *SC.* 49; slúag side 29, 15; céol side 37, 3; mmá sidi 28; a galar ban-sidi *Gl.* zu *SC.* 28; la háes sidi 49; áes side Breg Leith *LU.* p. 99^a, 22; *Dat.* comad a sídib di *TE.* 5; togal for sídib p. 131, 38; eter sidaid *SC.* 29, 12, oder zu sid? *Acc.* adortaís side *Hg.* 2, 41 *Gl.* i. síthaige; conid frisna taidhsib sin atberat . . side *SC.* 49.

for sidit *Fcl.* Apr. 16, *Gl.* i. cito. sidiu s. side.

sigach a wolf *O'Don. Suppl.*; sighthach i. mac tire *O'Dar.* p. 117.

sige, sidhe, sighe a blast *O'R.*; mustéide uaib mar sige gaithe tar glas muir „like a blast of wind“ *Ms. Mat.* p. 473, 17; amail sige séig di aill *ibid.* 6.

sigidi, sitbhe sigidi *LU.* p. 113^a, 32?

sigin = lat. signum, co tarutsum sign na crochi darsin carraic *Three Hom.* p. 108, 14.

sigemnach „a blowing or puffing, as of a pair of bellows“ *O'Don. Suppl.*; mar sigemnaig builc oc berbad míanaig súag ocus imlécad a anala *Corm.* p. 36, 30 (prúll).

sigith „enduring“ *Stokes; Sg. Nom.* mo chorp rop sigith *Hg.* 6, 19, *Gl.* i. buan.

sigmall p. 132, 20?

sil N. Saame; semen *Z.* 2, 20; *Ir. Gl.* 1069; siol seed, sperm, race,

tribe, *clan O'R.* — *Sg. Nom.* sil n-Adaim *F.A.* 14; *SC.* 31, 9; *Fél. Prol.* 131; *Dat.* re sil dalach doine *Fél. Juu.* 1; on t-sil *Oss.* II s.

silaid „sower“; genitor i. in t-adbul-síllaid *Gl. zu prositor Goid.² p. 67 (LHj.).*

silaim I ich *sae.* con sil; sío-laim I sow *O'R.* — *S-pract. Sg. 3 Dep.* o ro shilustar ires ocus cretem *Three Hom. p. 116, 10.* — *Inf. Dat.* do silad ébriteim *Hj. 7 Praef.*

sílim ich *tropfe, flussfließen* (lautete *urspr. mit sv an,* vgl. *W. Gr. § 56.*) — *Perf. Sg. 3* laigid in gerran oco and-sin ocus siblais a fual cor bo thipra *liess seinen Urin laufen LU. p. 39a, 4* siblais *mit Flexion des S-prarteriti, wie sephnais, vgl. W. Gr. §. 303.* — *Fut. sec. Sg. 3* ar nar siblad a fúal *LU. p. 39a, 16.* — *S-pract. Sg. 3* silis in t-ech oco iar sin co m-bo thipra *LU. p. 39b, 21; Pl. na cóic banni silset estib Three Hom. p. 6, 17.* — *B-fut. Sg. 3* selfa *Gl. zu sífis do fúil fland tedmand LU. p. 125b, 23?*

síllab = *lat. sillaba Goid.² p. 94, 98, 101.*

síllim III ich *blieke, sehe.* — *Praes. Sg. 1* cén cor da sílle *SC. 37, 5.* — *Praef. Sg. 3* síllis Cómgall fáir *Fél. p. CXXIX 16; o ro síll in foglaid feig for ingin Ronáin ibid. p. LXXXIX 33.* — *Inf. Nom.* sír-sílliad *TE. 6.*

síllaid „sower“. — *Pl. Dat.* im na síltaigib ocus im na hairemnu *Three Hom. p. 68, 29.*

sím *Part. auctens der 3. Person;* in tan bóit-sím *p. 19, 37. Vgl. som, sam, sem.*

simin, simin *a rush Corm. Tr. p. 150; scimin fistula Ir. Gl. 211.* — *Sg. Nom.* críthmaiget a charíni imbi imar craud re sruth no imar boc-simin fri sruth *LU. p. 79b, 21; Pl. Nom.* níptar simne imm loa *Three Hom. p. 106, 31; Dat.* isua simnib *Corm. p. 24 litharna.*

1. **sín** *indeclinables oder erstarrtes Demonstrativpronomen, anaphorisch wie gr. oícto; hic Z². 347; bisweilen sein, sen, sam, soín.* —

Gebrauch, a) allein stehend, immer neutral; cinnas sín wie ist das SC. 33; is maith sín SC. 31; FB. 8; 10; 11; 17; 18; 14; ní fil brig sín p. 110, 25; fáirend trá sín dogniat das sind Leute, welche. F.A. 27; SC. 49; cathir sein feil i m-Bretnaib tuaiscirt Gl. zu in-Nemthur Hj. 2, 1; Gl. zu i n-Uachtur Gabra Hj. 5, 60; Oengus mac Lama Gabaid sín SC.M. 10; cid nab sín Fedelm-sa. F.B. 22; 23; ceumotha sín SC.M. 2; is amaid dognitís sín SC. 2; FB. 6; 31; 38; atesta de sín SC.M. 6; conid de sín SC. 1; air sín FB. 41; iar sín darnach, darauf TE. 6 Eg.; 8; F.A. 23; SC. 45; FB. 1; 18; 62; 79; p. 19, 31; iar sein Lg. 15; Gl. zu iarum Hj. 2, 31; o sín FB. 90; o sín immach p. 41, 1; o sín ille FB. 69; CC. 6 Eg.; o hoim ille TE. 10, 17 Eg., vgl. o soín ale „from that time forward“ O'Don. Gr. p. 263. — b) hinter dem Personalpronomen: iss e sín dín curathmír mo thige FB. 9; ba sé sín 75; is dó sein p. 17, 32; is hí sín tra ingen iss coíri. diese ist das schönste Mädchen TE. 5 Eg.; con[á]l sí sín comar FB. 25; 48; 83; is i sein Se.M. 1; bíd sí sein FB. 46; it é sín in lucht F.A. 28; iarmu-sín TE. 5 Eg.; oca-sín SC. 8; aire-sín p. 17, 24. — c) hinter Artikel und Substantiv: a tech sín tò dóige rócto FB. 1; 2, 3; 7; 9; 24; 31; 46; 52; 56; 57; 75; 91; Lg. 6; 12; Se.M. 12; TE. 3 Eg.; 7; 9 LU.; p. 133, 22; F.A. 6; 7; 9; 12—18; 30; SC. 22; 23; 26; 31; p. 41, 11; 15; 145, 7; in t-Uath mac Imomain sín FB. 75; fón samail sín SC. 10; FB. 31; 65; p. 40, 33; ind aídchí sín Lg. 10; 12; Se.M. 12; FB. 31; 57; 65; 72; rí-sín re sín Lg. 17; Se.M. 13; SC. 21; FB. 1; 15; in tan sín Se.M. 1; TE. 6 Eg.; FB. 13; aní sín rócto Lg. 13; TE. 6 Eg.; 10 LU.; SC. 3; 45; FB. 41; aní sein TE. 5 Eg.; hinter dem determinativen i: in leth hí sín p. 40, 28; Lg. 1; ohne Artikel: cinnas cennaig sín FB. 76. —

d) *Nachdem Possessivpronomen, um ein „hujus“ auszudrücken:* oc a ingabaíl sin *FB.* 94. — e) *Mit dem Artikel verbunden, nach einem Pron. der 3. Person dieses deiktisch wieder aufnehmend:* ba he . . mac na teoru m-bliadan in sin *CC.* 6 *Eg.*; mac Dectiri . . inn sin *p.* 140, 24; bá si úair in sin *FB.* 17; iss *ed* eret no bitis Ulaíd in sin im-Maig Murthemni . . *SC.* 1; durigni in sin *SP.* III 3; cid in sin *SC.* 39. — f) *Mit den Adverbien and, amlaid verbunden:* and-sin *da, bei dieser Gelegenheit SC.* 2; *FB.* 36; is and-sin *da ist es, dass . . FA.* 20; 34; *SC.* 45; 47; *FB.* 59; *TE.* 6 *Eg.*; 7; 8; *p.* 40, 45; ba hand-sin *da war es, dass. ibid.*; ba hed la and-sin *FB.* 5; 31; conid and-sin dorónsat 21; atá and-sin fled chaurad dáit 59; amlaid sin *ótrois FA.* 22; 34.

2. **sin** *SC.* 25 s. 1. sen.

3. **sin** für *issin, die Praeposition i n-* mit dem Artikel.

1. **sin** *Wetter; weather, bad weather O'R.; tempestas Z².* 21. — *Sg. Nom.* ní ro an indí cuse sin na snígi na snechte *ML. carm.* 2 („*storm nor rain nor suor*“ *Goid.²* *p.* 19); *Gen.* d'feabus na sine *TE.* 9, 4 *Eg.*; nacht síni *Hy.* 2, 27; *Dat.* dí cach sin *ML. carm.* 2 (*Goid.²* *p.* 19); *Acc.* tria sín *Hy.* 5, 19; *Pl. Nom.* sina *LHy. Amr.* 58; *Gen.* rais na sina *LU.* *p.* 13^b, 42 (*Amr.*)?

2. **sin** i. cach cruind, unde sin maic Máin i. epistíl boi ima bráigait fri forgeall fírinde, i in tan ba fir atberaad ba fairsing dia brágait, in tan ba gó ba cumac *Corm.* *p.* 41, *vgl. Corm. Tr.* *p.* 108 Morann, *woséibst sín mit chain übersetzt wird; sin round, a collar O'R.*

sindach s. sinnach.

sine, sinin s. 1. sen.

sine Zäpfchen, Zitze; a teat *Corm. Tr.* *p.* 151; a teat, a link of a chain *O'Don. Suppl.*; sine bó *Gl. zu del; sine ochta uber Ir. Gl.* 1059; sine Seain *avula Ir. Gl.* 151 („*John's teat*“). — *Pl. Nom.* sineda na m-bo do thescad ocus

loimm do dail inuitib ocus a cur na m-belaib *Fél. p.* CXLII 24.

sinecht *Strecken, Gl. zu senath Féil. Procl.* 46.

sith sinighe *TE.* 16 *Eg.*?

sinim III *ich strecke, strecke aus; I stretch, reach O'R.* — *Praes. Sg.* 3 ró síni *FB.* 27; *Dep.* no sinithar *er streckte sich FB.* 78. — *Praes. sec. Sg.* 2 togu dam-sa aní sínta-su ind sainriud dia ner-tad sech cách *Pr. Cr.* 1^a (*cligo míhi id ad enjus hortationem teudebas tu potissimum praeter omnes Z².* 445); 3 in tan do síned *FB.* 57. — *Pract. Sg.* 3 sínis a then-gaid d'impód na duille *LBr. p.* 216^a, 74; *Pl.* 3 o ró sínsat a láma chuci *Three Hom. p.* 56, 30.

sinit *Alter, von sen; Dat.* iar sinit *Hy.* 1, 11.

1. **sinu** *wir, we O'Don. Gr. p.* 127. *vgl. sinne, ní, sni.*

2. **sinu** i. caithind, *derision O'Don. Suppl.; O'Dac. p.* 115.

sinna *ScM.* 21, 26?

sinnach *M. Fuchs; sindach Gl. zu putidus Corm. Tr. p.* 138 putte. — *Sg. Nom.* in sindach *p.* 46, 26; *Gen.* petta síndaig *p.* 46, 22; *Acc.* in sinnach n-allaid *Hy.* 5, 61; *p.* 46, 24; *Pl. Acc.* dosenat . . secht sínchu *TBF. p.* 138, 20.

sinnad *Verspotten, vgl. 2. sinu; oca sinnad Féil. Procl.* 47, *Gl.* i. oc a cained.

sinnechuae *F. vulpecula SG.* 47^a (*Z².* 274).

sinne *we ourselves O'Don. Gr. p.* 127; sinne ro marb he „*it is we that killed him*“ *Fél. p.* XXXIV 43; batar sínde riadatar a fochlai fria faitsi *Corm. p.* XXXIX (*vgl. O'Dac. p.* 84 fochlu).

sinnruth s. saured.

sinredaig s. sauredach.

sinser *der ältere, älteste, für sauias-tara-s, eine Bildung wie lat. magister, minister, vgl. óser; seindsor „ancestor, senior“ Corm. Tr. p.* 151 (seuser *B.*). — *Sg. Nom.* ba sinser dóib *FB.* 81; Colman a sinser „*the eldest of them*“ *Goid.²* *p.* 98 (*LHy.*); sinser sacart n-Erenn *Three*

Hom. p. 98, 6; sainséar na noem „senior of the saints“ *Fél.* p. 1X.

sion *Fingerhut; foretore, Digitalis purpurea On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* sian a grúadi gormchorraí *Lq.* 4, 4; *Dat.* bree-dergithir sión a n-grúad n-aile *LU.* p. 90^a, 1 (*On the Mann.* III p. 140); deirgithir sian slebí cechtur a da ghrúad *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Gen.* is dath sion and cech grúad p. 132, 25.

sir *lang, ewig; longus Wb.* 34 (*Z².* 21). — *Adr.* tri bith sir *F.A.* 31; *SeLb.* 20; tria bithn sir *F.A.* 13; 19; co sir *F.A.* 19 *LBr.*; *for ever Three Hom.* p. 96, 31. — *Compos.* sir-aitreb *F.A.* 34; séol sir-arde *LHy.* *Amr.* 2; séol sir-aichte *ibid.* *LU.* („a sail erer to be driven“ *Crowe*); sir-derg *FB.* 24; sir-dorcha p. 190, 26; sir-gnathchí p. 190, 29; oecá sir-fegad „always beholding him“ *F.A.* 10; *TE.* 6 *Eg.*; hí sir-galur 7 *Eg.*; sir-ligi *SC.* 30; sir-sellad *TE.* 6 *LU.*; sir-érg *SC.* 29, 11; sir-silliud *TE.* 6; sir-snechtu p. 190, 30; sir-snuim *TE.* 7 *Eg.*; sir-thacra *F.A.* 26. — *Comparat.* is sia a fínd-sen *Corm.* p. 10 croicend (*est longior ejus crinis Z².* 277); síriu longer, farther, further *O'Don. Suppl.*; ní lotár ní had sire *LU.* p. 24^a, 5

sírecht „longing“ *Fél. Index*; ar a síracht an t-senma „the melting plaintiveness of their music“ *On the Mann.* III p. 383, *vgl.* sírechta.

síreeda s. síreeda.

1. **sírechta** *eine zauberische, Schlaf und Tod bewirkende Musik; music, melody O'R.*; sen-nait dín conid abbad tricha fer di sáinchaemaib Ailella ar sírechtaí „for pleasurable-ness“ *TBF.* p. 148, 16 — *Vgl.* sírechtach.

2. **sírechta** i. geis nó fuachtain, ut est teora sírechta flatha i. teora sírfuachtana no trí snithingsa na flatha *O'Dar* p. 118; sírechta things forbidden *O'Don. Suppl.*

sírechtach. *con* 1. sírechta, *sehnsüchtig?* „melodious“; i. adboim no binn *O'Don. Suppl.* (*vgl.* *Corm. Tr.* p. 89 golltraigi; co ro codail-

dais frisín ceol sírechtach side *On the Mann.* III p. 361 („plaintive fairy music“).

sírem *a disease Corm. Tr.* p. 149.

síric = *lat. sericium, Seide*; lubrics dicitur don chruim sein bite coin ina barr ocus dia cacc dognithir in t-síric *Goid.* 2 p. 68 (*LHy.*).

síreeda seiden; éiabimar sróil síreeda ré chnes *LU.* p. 81^a, 39; s. *unter glan*; *Pl. Nom.* tri bruit síreedaí impu *ibid.* p. 89^b, 8.

sírid. *sírid longitudo Cr.* 334 (*Z².* 219).

sírim III *ich suche, suche ab, auf, durchsuche; I seek, inquire, court O'R.* — *S-pract.* *Sg.* 1 ro sírius morbrugi Erend *FB.* 32; 3 i n-airbí ro ir *SC.* 31; ro sír *Gl. zu Hy.* 5, 62; *Dep. Sg.* 3 co ro sírestar hÉrenn hule sír suchte ganz Island heim (*sc. die Pest*) *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 ro sírsit. hÉrim hule *TE.* 2 *Eg.*; 3. — *B-fat. sec. Sg.* 3 no sírled. in m-bith m-bras *SC.* 29, 8; 10; 14. — *Inf. Acc.* 1) cen síriud in domain duind *SC.* 29, 4; 2) cen sírtín a márica *SC.* 29.

síríte, *síríte a wild man O'R.* — *Nom.* in sírtín *FB.* 75; *Gen.* in t-sírtín *ibid.*; *Voc.* a sírtín lethnuill 67.

sír-reachtaide *langgezogen?* co tromosnadaib sírrechtaidib „with heavy yearning sighs“ *SeLb.* 20.

sírsan „lucky“; sírsán good news *O'R.* — *Sg. Nom.* ní bo sírsan in t-anad *SC.* 11, 1; „ní bu sírsan duit“ ol se-side „aní ar dot tá, ar dot tá mór n-innid“ *TBF.* p. 154, 8; ní bu sírsan do feraib hÉrenn ém tichtain in tiri se *ibid.* 18.

sís *qui est, s. unter öser, für is?* **sís** *Adv. unten, hinunter, vgl. is, anis; deorsum Z².* 612; co ro haiset síis a n-ingír p. 39, 16; 18; *F.A.* 28; *FB.* 25; 57; 71; asbertsom in laid seo síis *das Lied hier unten* p. 131, 23; *SC.* 11; asbert. in so síis *das was unten folgt SC.* 27; 38; *FB.* 71; telecm gnúis ses *W. Gr.* p. 125 (*LBr.*), *reint aufbés.*

síst *a while O'Don. Suppl.* — *Dat.* i n-óen síst s. *unter gual*; *Acc.* assisedar síst p. 131, 21; dom

rat sist fa domenmain „for a while“ *Fél. p. CXL*; co n-accurat timthí-recht aingel uasu sist on t-sligid „a little way from the road“ *ibid. p. CXXVIII 24*.

sita *Seide*; sioda *silk O'R.* — *Gen. brat sída s. unter fethal; Dat. do síta uainidi TE. 3 Eg.*

sitamail *seiden*; síodbamhuil *silky, silk-like O'R.*; a toeb seug seta sídhamail *TE. 4 Eg.*

sith „a pass, thrust, attempt“ *O'R.*; tug sith sanntach nímhneach naimhdeambail air *Tor. p. 130, 23* („sprung“); tug sith sanntach sár-láidir ar an athach *ibid. p. 138, 28; ibid. p. 182, 23*.

1. **sith** *M. Friede*; síd *pax Z. 20; Nom. pax vobis a laidin, sith no sí[th]cain a gaoidhealg O'Dar. p. 61; sith iar saith Hy. 5, 20; síd ar n-ól SC. 30, 11; Goid. 2 p. 158, 9 (LHy. Anr.); Gen. is airidhe sída in phóe Corm. p. 36 póe; laithe in sith Gl. zu sithlaithe Hy. 2, 56; Acc. risam huili sith ind rig Hy. 1, 41. — Comp. sith-laith für-flaith Friedensreich Hy. 2, 19; sith-laithe Friedenstag Hy. 2, 56.*

2. **sith** *s. 1. síd, sith-brug.*

sith — an intensive particle, sith-fulang a sáimthach the temper of their battle-axes, cu sonnachaib sith-árda with high enclosures *O'Don. Gr. p. 277 (vgl. ibid. p. 318; sliasta . . sith-camma FB. 37 Eg.; meru seta sith-gelui TE. 4 Eg.; co mogaib órdáib síd-budib TBF. p. 138, 3?*

sithaige *s. sídaige.*

sithal = *lat. situla Tur. Gl. 109* („a bucket“); sithéal *sítula Ir. Gl. 241*; sithal no ardig no tulchuba („a bucket or chalice or cup“); *Gl. zu creithir Corm. Tr. p. 48.*

sithbe *s. sithfe.*

sith-brug, síthbhrog a fairy-mansion *O'R.*, *vgl. 1. síd. — Sg. Gen. súan síthbroga SC. 29, 16; Dat. is a síthbrug suidigthi leigthi duilleú deiligthe „seated in a fairy court he casts a clearing jewel“ Corm. Tr. p. 61 duilleú.*

sith-chain, síothchain *peuce*

O'R.; O'Dar. p. 61 breth (s. unter 1. síth).

1. **sithchaire** *ron 1. síd, die Bewohner des Síd, die Síde? sithchaire Muighe Breg TE. 20 Eg. — Vgl. sídchairecht.*

2. **sithchaire** *ron 1. síth Friede? sithchaire ocus airfítiud Ig. 8.*

sithe *unter 1. lón, = síthidir.*

bole sithe *folllis SG. 67a, 2.*

sithethar *FB. 68, 16?*

1. **sithfe** „any long rod, or pole“ *Crouce, Siab. Concul. p. 418, als Theil des Wagens die Deichsel? sithfe find foragit FB. 47; sithfe co féthain findruine 50; sithbe p. 310, 28.*

2. **sithfe** *Hauptmann, Führer, nach Crouce l. c. identisch mit 1. sithfe; síthfi i. taisech O'Dar. p. 118; Mochta-mor maith sithbe Féil. Aug. 19 („chieftain“), Gl. i. síthbeo i. fóta a chlu i. seagul Mochta (vgl. O'Dar. p. 116), i. line na naem Thre Ir. Gl. p. 135 zu derselben Stelle; sithbe Cerball for a chuairt Corm. p. 13 („C. was a leader on his expedition“); sithbe sígidi LU. p. 113a, 32 (Siab. Concul.).*

sithidir *länger; síthidir claidhe garmmaí cechtar a dá lurgan LU. p. 86a, 11; s. unter seól-chrand; sithethir s. unter 1. lón; síthiger urbuinde gabond a srón Corm. p. 36, 29 (prüll).*

sithlaim *I filter; Sg. 3 síthlaid Gl. zu crebrat (lies cribrat?) Goid. 2 p. 70 (LHy.). — Inf. No. síthlad in lenda s. unter dáil. — Vgl. síothblaighim I filter, strain O'R.*

sith-long *Schiff aus dem Síd? Pl. Dat. do síthlongaib SC. 45, 16.*

sithothar [i.] *cech tréu Corm. Tr. p. 155 sethor.*

sithugud *Frieden machen, ron síth; Dat. do síthugud eter fíru hÉrend ocus Alban im Dalriata LHy. Anr. Praef. (Goid. 2 p. 156, sídugud LU.*

siu *s. se; -siu s. -su.*

siubal, síubhal *going, moving, march, walking O'R.; s. unter fonnadh; ag síubhal Tor. Dh. p. 108.*

?
*

Comp. Sit
of Sit
w. Sit

siúil *FB*. 24?

siúil, siúil s. seól.

siur, fiur *F. Schwester*; siur *soror Z². 262*; „*uncle cousin, kinswoman*“ *Corm. Tr.* p. 151. — *Sg. Nom.* a siur *CC. 1 Eg.*; p. 143, 1; p. 144, 32; *Three Hom.* p. 8, 18; a fiur *CC. 1 LU.*; 6; mo fiur, mo fiar *Goid.² p. 93 (LHy.)*; *Gen.* mac . . do derb-sethar *CC. 7 Eg.*; derfethar *LU.*; coibeche na sethar *Z². 262 (Sench. M.)*; „*ni techtu dam däl fri fer“* ol ind ingen „*hi fiadnaisi na sethar as sinu andu“ LU.* p. 124^b, 26; mac sethar a máthar *ibid.* p. 82^a, 9; *Dat* dia shiair *Three Hom.* p. 8, 16; *Acc.* a fiair *CC. 6 LU.*; p. 141, 3; 17; in siair, fri fiair *Z². 263 (Ft. Trip.)*; *Pl. Nom.* batar V sethracha *acca Three Hom.* p. 4, 25; *Du. Nom.* dí siair p. 17, 19; dí fiar *LU.* p. 82^a, 15; *Acc.* a dí siair *ibid.* 22.

siurnat *sororcula SG.* 46^b (*Z². 274*).

siaus, isius *Hy.* 7, 57, „*in length*“ *Stokes (vgl. sir, Compar. sia, oder zu sess?*

siut s. sūt.

slabar cach cumang („*narrow*“), esslabar cach fairsing *Corm.* p. 49 slabhradh.

slabrad *F. Kette; catena Z². 856*; *vgl. macc-slabrad.* — *Sg. Nom.* slabraid thentidi *F. l. 25 LBr.*; *Dat.* a slabraid *Hy.* 1, 33; *Pl. Nom.* slabrada *F. A.* 25.

sládar *FB.* 48 *zu* slaidim?

sláetan, sláetan trommgalár *TE.* 7 *Eg.*, *vgl. slaod slaughter, murder, slaodach lazy, lubberly, slaodadh dragging, sliding, slaodán a cough or cold O'R.*

du-slaid i. cruthaigedar *Gl. zu plasmantis M.* 27 r.

sláide *Schlagen, Inf. zu* slaidim; sláighe *slaughter O'R.*? slaidhi a eich „*to incite his horse*“ *Leabh. na g-Ceart.* p. 2; *Gen.* am soid sláide each soraid p. 328, 4? *Dat.* ro gab cách díb ac sláide araile *On the Mann.* III p. 444.

slaidim *ich schlage, zerhaue.* — *Praes. Sg. 3* slaidid sciathu

SC. 17, 3; gabaid in n-oss ba nesson dó . . . slaittius sethnón na móna *LU.* p. 62^b, 40; nod slaid *SC.* 8. — *Fut. Sg. 3* slaidfid *Gl. zu* arslig *Fél. Sept.* 29. — *Fut. sec. Sg. 3* no slaidfid *Goid.² p. 173.* — *Pass. Praet. Pl. 3* ima ro sláitea no ro marbtha *Gl. zu* ima slechta *Fél. Nor.* 5; ro sliged no imasloitea *Gl. zu* imaslecht slaug sobail *ibid.* *Jun.* 16. — *Inf.* sláide.

sláinte *F. health, salvation, soundness, welfare O'R.; exemption, indemnity O'Don. Suppl.* — *Dat.* ina sláinti *SC.* 10.

slaitim *virgula Ir. Gl.* 117, *von* 1. slat.

slán heil, gesund, ganz, voll; sanus, salvus, sospes *Z². 16.* — *Sg. Nom.* slán *Hy.* 5, 39; p. 46, 26; *TE.* 10 *LU.*; 11; *SC.* 13; 30, 1; is am slán-sa . . dom galur *TE.* 11 *Eg.*; og-slán p. 48, 24; *CC.* 6; ni pam slán-sa *Lg. 7*; slán seiss *FB.* 19? *Acc.* doberimm do slán *TE.* 10, 11? *Pl. Nom.* co m-há slána a da súil p. 43, 22 (*auf den Du. bezüglich*); dia n-at slána a secht bliadnu dem seine sieben Jahre voll sind *FB.* 9; 79; in tan . . roptar shana XII [bliadna] do *SMort.* 9; *Gen.* da coccait fer . . slán *SC.* 45, 14. — *Unflectirt* co roichet óg-slán . . tarsin n-glend *F. A.* 22.

slánaigim III *ich mache heil*; *Praes. Sg. 3 rel.* slánuigheas *indemnifies O'Don. Suppl.*; ro slánaig *LHy. Amr.* 136.

sláineid *M. Heiland; Nom.* s. *zu Hy.* 1, 11 (*LU.*); *Acc.* ro chreit in sláineid *F. A.* 32.

1. slat *virga Ir. Gl.* 116. — *Sg. Gen.* cur slaiti *Gl. zu* fenamain; *Pl. Dat.* do chunchid neich dona slataib *Three Hom.* p. 76, 28. — *Daron* slaitin.

2. slat *Rauben*; slad *theft, rapine O'R.* — *Sg. Dat.* duine angbuid no bid oc slat ocut oc marbad na cuitechtad *Three Hom.* p. 42, 2. — *Dazu* sladaim I rob, steal, plunder *O'R.*

slataige *M. Räuber*; sladaighe a thief, a robber *O'R.*; slataidhe

latro *Ir. Gl.* 956. — *Pl. Nom.* slataige *FA.* 27.

slatra *strong, robust O'R.; i. dána, bold, i. láidir O'Don. Suppl.* — *Adv. co slatra Gl. zu co m-brassi.*

slecht, slechta *s. 1. sligim.*

1. slechtaim *II ich schlage.* — *Pass. Pract. Sg. 3* ro slechtad in *fid LU.* p. 58^a, 5. — *Inf. slechtad cutting down O'R.;* ro gab cách dib bar slaide ocas bar slechtad bar airlech ocas bar essorgain *On the Mann.* III p. 444.

2. slechtaim = *lat. flecto, ich beuge das Knie.* — *Præs. Sg. 3* slechtid Isserninus du Patrice *Tir.* 10.

slechtan *genuflection.* — *Sg. Acc. dos guí slechtain ocus crosfigill SMart.* 36; *Pl. Gen. dá cét dec slechtan leis cech lai LHy. Amr.* 23; *cét slechtain cech láithi Three Hom.* p. 10, 30.

sleg *F. a long light spear which was hurled or cast with an amcutan On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom. sleg coierind* p. 131, 19; *Dat. tarlucus urchur dom sleg SC.* 38, 1; *Acc. im sleg Gl. zu mam luibni Oss.* III 1 *L.;* fos ceird side issa *tir súas in slig TBF.* p. 146, 34.

slegach *mit Speer versehen;* *Gen. Fem. buidne slegaige SC.* 17, 2.

slegim *ein kleiner Speer.* — *Pl. Acc. ro gabastar a ocht slegini ima sleg coierind LU.* p. 79^b, 7 (*On the Mann.* II p. 301).

sleidm *Gl. zu sanicm SG.* 218^b (*Z.*², 776).

slemon *lubricus Goid.*² p. 68 (*LHy.;* *slemain lubricus Ir. Gl.* 639. — *Sg. Nom. (tatum) slemun* p. 190, 32; (*léine*) *cotat slemun do síta TE.* 3 *Eg.;* *Pl. Nom. F. clocha slemnu* p. 190, 27. — *Compos. slemongelu* na sliastai *TE.* 4 *Eg.*

slestán *lacerna Ir. Gl.* 32 (*von Stokes mit sliassit zusammengebracht*).

sliab *N. Berg, Gebirge.* — *Sg. Nom. sliab n-Ossa mons Ossa SG.* 63^a (*Z.*², 270); *Gen. fiadach in t-slébe Lg.* 11; *sian slebi TE.* 4 *Eg.;* *Dat. hi sleib Fúait FB.* 31; 36; p. 19, 32; *Acc. tar sliab Fúait*

FB. 43; *connici in sliab TE.* 18 *Eg.;* *dar sleib n-Elpa Gl. zu Hy.* 2, 9; *Pl. Nom. slebe FA.* 30; *slebi p.* 191, 14; *Fél. Prol.* 237; *slehti ibid.* 240; *Gen. imthecht slebe SP.* I 5; *Acc. corrancatar sleithe Elpae TBF* p. 154, 14, *vgl. Epscop Aed hói i Sleibti Tir.* 15 („*Sletty*“). — *Compos. sliab-achad* „mountain-field“ *Fél.* p. CXLV 10.

sliassit *das Dickbein, der Schenkel; poples Z.*², 18. — *Nom. a sliassat mar sámthaig Corm.* p. 36, 35; *Gen. in tarb sliasta Gild. Lor. Gl.* 95 *zu exugiam;* *Acc. triat liasait SeM.* 13; *dambeir fo sliassait cli Rev. Celt.* III p. 177 („*thigh*“); *Pl. Nom. na sliastai TE.* 4 *Eg.;* *sliasta saacha sithcamma FB.* 37 *Eg.;* *Dat. a claidib for a sliastaib SC.* 2; *cusna sliastaib „with the thighs (from hip to knee)“ Gild. Lor. Gl.* 178 *zu cum femoribus;* *Acc. na sliasta i. in fuathroic „the loins, i. e. the waist Gild. Lor. Gl.* 94 *zu potma;* *Du. Dat. for a dib sliastaib* p. 310, 39; *nomen doloris genes do imchoimelt do dá sliasat oc imdecht Gl. zu diuthach Corm.* p. 14.

slice, *slige a shell O'R.;* *med no these no slice Gl. zu tanx SG.* 20^a; *Pl. Nom. ind slici ost-reue Cr.* 34^b (*Z.*², 215).

slicht *Spur; slicht track, trace, impression, wake O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. conid* slicht *suachnid FB.* 34; *slicht a asna tréna etach LHy. Amr.* 23; *slicht Leabhair Leacain copy or extract from the Book of Lecan O'Don. Suppl.;* *slicht Libair Budi Slani p.* 205; *Dat. for a slicht SeM.* 21, 11; *co n-apair for slicht I'su „after Jesus“ SMart.* 3; *conid for slicht na mbriathar siu atbeir Johannes „on the track of these words“ Three Hom.* p. 50, 16; *for slicht sin Corm.* p. 30, 26 („*in this wise*“?); *issid i slicht inn inud aile p.* 132, 17 (= *es wird überliefert an einer anderen Stelle*?); *Acc. atgeóin slicht fomaíd Conculainn FB.* 70; *for slicht Fuam-naige p.* 132, 14; *gabsat in choín*

slicht *Caer Corm. p. XXXIX; Pl. Acc. aire sechthar slichtu (sic) ar feodot ut sequatur restigia domini nostri Cam. (Z². 1004). — Dazú sliuchtairecht Goid.² p. 18, 6 (Ml. *carm.* 1)?*

slicre, *sligre* *ocus turrscar in mara ina lemmain „shells and weeds of the sea sticking to her“ Féil. p. XXXVIII 26.*

slicrech Klappern? *slicrech* *na sleg On the Mann. III p. 426 („the hissing of the spears“).*

1. **slige Erschlagen**, *Inf. zu sliгим*. — *Sg. Nom. ciar ba gur a slighi i. a marbadh O'Dar. p. 95 gur (Féil. Nor. 7); Dat. bá misí in caur claidebrúad iar slighi na slúag LU. p. 114^b, 41 (Siab. *Concul.*); tofuitet sé *cét laís ina chétehumscúin* *ocus teit iar slighi céet tría budín sechtair íbid. p. 97^b, 22.**

2. **slige Strasse** (*auf der sich Wagen ausweichen können*, *vgl. Corm. p. 38 rót; slighi eia Ir. Gl. 112. — Gen. sét slighedh íter Ir. Gl. 1073; Dat. forsín t-sligid chetna FB. 40; iarsín t-sligi SeM. 1; Acc. toracht. in sligid cetna FB. 39; Pl. Nom. slighí p. 190, 26 (Form des Acc.); secht sligeda SeM. 1 (Form. des Acc.); Gen. tárraluig slighíth TE 2 Eg.; 3; 17; sliginth 19; Acc. is e fóraicab na sligeda lána *ocus na cuileda fása Féil. p. LXXVI s.**

sligim ich schlage. — *Perf. Sg. 1 iarsín ro selach-sa iar n-gles dún fo thrí LU. p. 114^b, 3; (für seáslach; 3 tám ro seálaig dúini sin magúin sín Corm. p. 45 tamlachta; fer ro seálaig mór míle SC. 31, s; ce ro seálaig claideb lohen Bauptaist brigach Féil. Prol. 101; on t-síl ro seálaig rosúan Oss. II s; Pl. 3 ra selgatar na budní iarom in fid resna carptib, iss ed ainm in puirt sín Slechta LU. p. 58^a, 1; ro selgatar rotu Féil Prol. 29, Gl. i. ro sligsetar („they heaved out roads“? — *Red. S-fut. Pl. 1 silsimi-ní in fid LU. p. 58^a, 7. — Pass. Præc. Sg. 3 imma slecht. XXX trenfer Féil. Febr. 20; Pl. 3 huare ro slechta quia destructi fuerant Ml. 48^d;**

con ru sleachta deleti fuerant Ml. 53^d; slechta primslog Féil. Febr. 12. — Inf. slige.

sligre s. slicre.

1. **slind peecten Ir. Gl. 1014.**

2. **slind imbrex SG. 70^a; slim a flat stone or tile O'R. — Gen. tech darach co tugi slinned FB. 55; slinded p. 309, 34; ba tuga slinned bóí fair dianeachair TBF. p. 140, 2 („a covering of shingle“).**

slind-criad, *labar no slinncriadh Uinter Ir. Gl. 376?*

slindén, *slinneán the shoulder blade O'R. — Gen. mong in t-slindéin „hair of the shoulder“, ist Gl. zu homplata (sic) = ὁμοπλάτη Ir. Gl. 148.*

slindeóg Schulterblatt. — *Pl. Dat. de gúallib *ocus de sliaistaib* *ocus de slinneócaib LL. fo. 59. a. 2 (On the Mann. III p. 441.**

slipre „rods for making wicker-work buildings“ *Three Hom. Index; ro gabtha súind *ocus slipre doib „stakes and wattles were taken from them“ Three Hom. p. 78. 1; slipre *ocus echlusca do gabáil do co ro muide *ocus do ro eterscara a feoil *ocus a chraicend o chnamu LBr. p. 214^a, 31; 42.*****

1. **sliss Seite**. — *Nom. ní fil druim neich díb no a sliss trí áraíil FA. 12; Gen. und Acc. lam Colúim Cille tría sliss in mbemraí. *ocus lam Chianáin amach co leth in t-lessa Féil. p. CLXXI 21; Acc. comard ra sliss in taige SeM. 18; Pl. Nom. cethar slessa Ml. *carm. 2 („four sides“ Goid.² p. 19). — Compos. in míl slis-gel sluagach Féil. Sept. 29.***

2. **sliss**, *slis a chip, a lath, a thin board O'R.; sliss no ga leabhair O'Cl. (Corm. Tr. p. 3 astob). Dazú co ard-liss (für -sliss) ind rigtigi p. 310, 4, und mídlissi?*

slissen, *slissean no gae liubair („a lance or a long spear“)* *Gl. zu hastula Corm. p. 1 asdol; slisen a chip O'Don. Suppl.*

slisseóc = 2. *sliss O'R.; slisseóg polmen Ir. Gl. 1001.*

sliucht M. cognitio SG. 200^a (Z². 878; davon intliucht.

slocim, sluccim III *ich schlucke ein, verschlucke*. — *Praes. Pl. 3* slucit *F.A.* 20. — *Imperat. Pl. 2* slucid . . na gemma *Three Hom. p.* 26, 31. — *Praes. sec. Sg. 3* no slodac *SC. 5*. — *S-pract. Sg. 3* conda sloic . . lasa loim *p.* 1:31, 7; co ro slúic talum he *Three Hom. p.* 20, 24. — *Fut. Pl. 1* slucfemít *Three Hom. p.* 26, 31. — *Inf. slucud ScLb. 21*.

slóg, slúag *M. Schaur, Zug, Heer*; sluaigh *agnen Ir. Gl. 1003*. — *Sg. Nom. slóg SC. 20*; 38, 5; slóg díb . . slóg aile . . slóg dedenach *F.A. 22*; in sluaigh *Hy. 5, 69*; *SC. 35*; *ScM. 21, 35?* co n-gáiret slóg der-máir *p.* 191, 18; *Gen. slóg FB. 11*; in t-slóig 42; in t-slúag *ScM. 8*; cara sluaig ocus sochaide *p.* 328, 20; *Dat. ocon t-slóg SC. 35*; fón slóg uile *FB. 16*; don t-slúag *Lg. 1*;

resin slúag *FB. 54*; 94; cona dáscor-slúag *F.A. 3* (doescur-sluaigh *LBr.*); *p.* 191, 26; *Acc. forsin slóg SC. 7*; ría sluaigh n-denna *Hy. 1, 48*; slúag *SC. 11, 8*; 35; 45, 18; etarro ocus in slúag *F.A. 8* (slóg *LBr.*); *Pl. Nom. slóig F.A. 14*; 22; 24; 26; *FB. 43*; *p.* 46, 26; slúag *F.A. 26*; 30; 31; *ScM. 3, 12*; 18; *SC. 29, 15*; in t-slúag 36; *FB. 21*; inthuaigh *Hy. 5, 62*; slúag *TE. 19*; *Gen. tor na slúag SC. 35*; lín ar sluaigh *p.* 132, 25; *Dat. dona slogaib p.* 46, 25; trí slúagaib *F.A. 29*; 32; *FB. 93*; do il-slúagaib 71; ar sluaighaib *TE. 9, 29*; *Acc. forsua slógu SC. 36*; sluaigh *Hy. 5, 10*; *F.A. 28*; *SC. 17, 6*; 34, 18; *FB. 41*. — *Compos. slóg-airchinnecht „host-leadership“ Goid.² p. 68 (LHy)*

slógda, „hostful“, la martra na rigna Eufemia slógdaí *Fél. Jul. 11, Gl. i. erdairee (vgl. Three Ir. Gl. p. 133)*.

slóged, slóiged i. imat *Three Ir. Gl. p. 139*; slóiged lebur n-Ereim „Ireland's host of books“ *Fél. Epil. 141*; slóiged ina rigna *Jul. 18* (sluaigh *Rawl.*); slóiged find *Febr. 3*, sluaigh *Laud*, sluaigh *Rawl.*; *Mai 17*.

slond *significatio Z². 982*; *Dat. do slund atráib trisin n-genitín*

són ad significationem possessionis per genetiivum hoc SG. 190b.

slondim III *ich bezeichne, nenne*. — *Praes. Sg. 2* ní slúindi-so non significas *SG. 208^b (Z². 435)*; 3 ní slúindi non significant *SG. 25^b*; *Pl. 3* no da slóindet iarum iarna slontib fíraib sie nennen sich darauf nach ihren wahren Namen *TBF. p. 138, 26*. — *Imperat. Sg. 2* slúind *Fél. Jan. 31, Gl. i. indis*; i. aisneid *Febr. 19*. — *Pract. Sg. 3* mit *Pron. suff.* (s. *S. 513, Col. 2*) slúinnsius *LHy. Amr. 55, Gl. ro legastair (ro slúinnestair LU)*. — *Fut. Sg. 3* slúinnfid *Fél. Prol. 320*; *Pl. 1* slúindfemne *ibid. 287*; 3 slóindfid *ibid. 300 Laud*. — *Inf. slond, slondud*.

slondud *M. Bezeichnung, Bezeichnen*; *Nom. slondod* neich adchondare-sa „description of everything which I saw“ *Ml. curm. 1⁺ (Goid.² p. 19)*; *Pl. Dat. iarna slontib fíraib TBF. p. 138, 26*.

slúagach *schaurenreich, von slóg*; *Sg. Nom. Ailill slúagach ScM. 21, 10*.

slúagad *hosting, s. 3. fecht*; co ro serthar mná tria bíthu ar inn gné neut ocus ar fecht ocus sluaigh *Fél. p. CXLVII*.

sluaistech *FB. 37 Eg. von slúasat? slúasat, sluasad a shovel O'Don. Gr. p. 90*; *Pl. Nom. sluaiste ibid.*

slucit s. **slocim**.

slúindi s. **slondim**.

smacht *authority, sway O'R.* — *Sg. Nom. uad lugu smacht Lg. 5, 19*; *Gen. do chosnam in smachta Gl. zu aemulator paternarum traditionum Wb. 18^d (Z². 771)*; *Acc. fódemaid smacht indara tigerna „the sway of the one lord“ SMart. 6*; cen smacht rig *SC. 21*; ár ní thabrat-som smacht no recht no riagail ar denam a peccaid ocus a n-dualach hí fús *ScLb. 16* („they do not put term, or law, or rule on committing their sins and their vices here“); *Pl. Nom. cára ocus smachta ocus cisa fer n-Erend LU. p. 52^a, 15*; *Acc. smactu recto fetarlice Wb. 26^a (ritus legis vetustatis Z². 459)*; inna smachtu *condiciones Ml. 45r*.

* sluaigh
u. slóg

*

smech *F. Kinn*; i. smeget *O'Dav. p. 117.* — *Dat. don smeich mento Gúld. Lor. Gl. 110; Pl. Acc. conice a smecha F.A. 25 (smechu LBr.).*

smeget *Gl. zu smeich; smeigeald the chún O'R.*

smér [i.] teine („fire“ *Corm. p. 40 smérait*

smérait *glühende Kohle Corm. Tr. p. 149; sparks, embers O'R.; smeróid carbo Ir. Gl. 945*

sméitim, sméidim *I nod, beckou O'R.*

smír *medulla Ir. Gl. 193.* — *Gen* is leges lega cen lés, is cuin-chid smera cen smuáis *LHy Amr. 20; deadail smeara fri smuas „the parting of the marrow from the bone“ On the Mann. III p. 251.*

smít, melid smitt in duine iter a dá mher „he grinds the person's ear-lobe between his two fingers“ *Corm. p. 8 bri; smíot an ear O'R.*

smuáinim III *ieh denke; I think, imagine, devise consider O'R.* — *Praes. sec. Sg. 3* is é ro smuaineadh ina mheanmain do *Tor. Dh. p. 168.* — *Pract. Sg. 3* an tan do smuain nach raibh fear a hiomchartha aice acht Diarmuid *ibid. p. 108; ro smuain ina mheanmain féin ibid. p. 208.* — *Inf. Dat. ar smuaineadh dho ar Ghráinne in dem er an G. duchte ibid. p. 192.*

smúas „bone“ s. smír; smuáis *marrow O'R.?*

snádim III *ieh schütze; snáidhim I protect, defend, patronize O'R.* — *Praes. Conj. Sg. 3* ron snáda *Hy. 1, 13 (snáde Fr.); 27; dollaid ron snáde Hy. 5, 10 (parenthetisch); Gl zu snáidsium Hy. 1, 11; Pl. 3* ron snádat *Hy. 5, 92 (i. donet ar sóerad).* — *Pract. Sg. 3* ron snáid *Hy. 1, 11.* — *Noch nicht genügend aufgeklärte Formen sind (vgl. die Anmerkung zu Hy. 1, 11): snáidsium Hy. 1, 11, Gl. i. ron snáde sund; snáidsium ibid. 27 (snáidsium Fr.); 38 (snáidsium Fr.); snáidsium in sab slugach i sossad n-ard n-oiblech *Fél. Sept. 21 (snáidsium . . isin sid Laud); snáidsium**

in sid sáirdai *Jal. 18 (snáidsium Laud).* — *Inf. Nom. rop snáduid Hy. 1, 15; Dat. for do náduid dún Hy. 6, 24.*

ro snáidius, ro snáidius muir me-drach meud *LÚ. p. 40a, 15.* „*I swam merry, shining sea“ Crowe, Aid. Ech. p. 103.*

snáidim, snáidhim *I chip, cut O'Don. Suppl.* — *Imperat. Pl. 2* ticid ticid, gebid febra snáidid ethra, ticfa lind Muni *nehmet Werkzeug, zimmert Bote LÚ. p. 39b, 31 („knit ye boats“ Crowe, Aid. Ech. p. 101)?* — *Vgl. snáisse, snass.*

snáidim *Knoten, Knüpfen, Verbindlichkeit; nodus O'Don.* — *Sg. Gen* snáidhma *O'Don. Gr. p. 96; Pl. Acc. dorighneadar snáidhmanna cuir agus cengail „bonds of compact and agreement Tor. Dh. p. 78; ibid. p. 110.*

snáidmim *I knot, splice O'R.; Pl. 3* snáidmaid na dóidláhma tar chaoldromannaib a cheile *Tor. Dh. p. 94*

snáim *ieh schwimme.* — *Perf. Sg. 1* ro snó farcí garba glend *LÚ. p. 40a, 23.* — *Pract. Sg. 1* ro snausa in farcí *LÚ. p. 114b, 30 (Siab. Concul); ro snai imon curach Three Hom. p. 16, 17.* — *Fut. Sg. 3* snáidid Liban sair siar *LÚ. p. 39b, 33.* — *Inf. Dat. cid fodera long do snám for in mag Féil. p. XXXII 15; Acc. co n-accamar do snám TBF. p. 146, 5 (s. 2. lind).*

snáisse *geschnitten, abgeraspelt, Part. on snáidim? fochartatár dan bunsaig snaisi gil issa leth i m-bátár na duba LÚ. p. 23b, 29 (einen abgeschälten Zweig).*

1. **snámach**, nach den Glossen *con snám (Schwimmen), con Stokes mit „buoyant übersetzt; Odran abb saer suamach Féil. Oct. 27, mit der Erklärung: for snam dochuaid i Gair Mac moga i. indsi fil i Corco duibne; Acc. saithe suamach „a buoyant troop“ Aug. 6, Gl. i. for snám; F. fri Fleid sorchai snamaig Sept. 12, Gl. i. cách or snam chuire.*

2. **snámach** *suber („the cork-tree“ Ir. Gl. 391*

snass *Schnitt, Hieb, vgl. snaisse, snaidim; dognid* tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in snass dédinach *Corm. p. 32* nescoit („by three cuts“). *Vgl. suas degancy, ornament O'R.*

snáth *a thread, line, filament O'R.* — *Nom.* snáth glas olla „gray wollen yarn“ *On the Mann. III p. 115;* co m-ba samalta ocus (*sic*) or-snáth cach finna *LÚ. p. 81^a, 13; Gen.* co m-ba samalta ra tétaib ór-snáid daror n-indeona foláim suad saincherda *Rev. Celt. III p. 177.*

snáthat *F. Nadel; snáthath acus SG. 107^b (Z². 16, s. 1082); snáthad Corm. p. 40. — Sy. Nom.* snáthat *FB. 65; Gen.* a fuillem a snathaiti *s. unter drumch; Acc.* snáthait *FB. 65; Pl. Gen.* trí cóecta snáthat *ibid.*

snáthatath *aculeus SG. 47^a (Z². 16, 1082).*

snáthe *filum Z². 16; snáthi filum Ir. Gl. 817. — Dat.* húand snáthiu *a filo Z². 211.*

snáthéicne, cét snáthéicne don charmocol cummasda hi timthacht friá chend *LÚ. p. 81^a, 17,* „a hundred thread-webs of the mixed carbuncle“ *Crowe, Siab. Concul. p. 431?*

snechta *Schnee. — Sy. Nom.* feraid snechta mór foroib *CC. 2 LÚ; Gen.* etrochta snechtaí *Hy 7, 19; dáth snechtaí Lg. 4, 5; snechta p. 132, 23; snechta triá sin Hy. 5, 19? Dat.* for snectu *Lg. 7,* forsín t-snechtu *ibid.; fuairín ina sírsnechtu p. 190, 30; Acc.* in corp mar in snechta *Lg. 7; cen snechta FA. 35; tre snechta Gl. zu Hy. 5, 19; gilli-ghiur snechto n-óenoidchi TE. 4 Eg. weisser als Schnee, der nur eine Nacht gelegen hat; Pl. Nom.* snechta serba *p. 190, 28.*

snechtaide *schneevig, roll Schnee. — Sy. Nom.* sruth snechtaide *FA. 30; amal soerdath snechtaidi Lg. 18, 16.*

sned leus *SG. 113^b (Z². 121), daron snethach (lies snedhach) lendosus Ir. Gl. 649.*

suede *SC. 17, 2, vgl. sneidh little, small O'R?*

snedim, snedis *wechselt mit cui-ris LBr. p. 216^a, 37 ff.; snédis . in sechid cona húblaib do 52; snidis urchor d'oenuball dó 43.*

sni, **snisni** *wir Z². 325, vgl. ni. snige Tropfen, Regnen; snigi án Gl. zu annich Hy. 5, 30; snige mor do fleochud Corm. 2 arg („a great flowing of wet“).*

sniigid *es tropft, regnet; sni-gid gaim, ro faith sam LÚ. p. 11^b, 23 (Amra). — Perf. Sg. 3* rath in spirtu sechta senaich for cleir n-gelmair „the grace of the seipentary Spirit dropt on a fair great clergy“ *Fél. Mai 15. — S-pract. Sg. 3* snigis fleochad *p. 41, 36; i. snigid i. ro snig no feraid Gl zu senaich Féil. Mai 15.*

sniim, ro sniit a sleglia da semannaib „their spears were wrenched from their rivets“ *On the Mann. II p. 241. Dazu auch* brethnais i. imní snies trena brat i. a dealg *O'Dac. p. 61?*

sniim *Kummer; distress Corm. Tr. p. 132 osnad. — Dat.* hi sirgalur ocus hi sirsnim *TE 7 Eg.; fo snim „under grief“ Féil. p. CLXXII 41; Acc.* ní beir dím snim lobra *Fél. Procl. 223. — Vgl. imm-snim.*

sniuire *a spindle On the Mann. III p. 115.*

sniucne *F. grief, sadness O'R. — Dat.* ic torsi moir ocus icc sniucne *TE. 12 Eg.*

sniithe, snithe oir fria étan *p. 131, 20, „fillet of gold“ On the Mann. III p. 163.*

snob *suber SG. 64^a.*

1. **snúad,** snuadh *river, brook O'R., ainm d'fuil („blood“) ibid.*

2. **snúad** i. folt (*Haar*) *Corm. p. 40.*

3. **snúad** i. ecosc no sainfeth[al] *O'Dac. p. 114; colour, appearance O'R.*

1. *so Demonstrativpartikel, hie hacc hoc Z². 347. stark deiktisch wie gr. ὅδε, auf das Gegenwärtige und in der Rede auf das Folgende hinweisend; hinter dünnenVocal öfter seo. — Gebrauch, a) allein stehend: cia so wer ist dies ScM. 12; 13; cuich seo ScM.*

14; so ule *alles dies* *FB.* 89. —
 b) *Hinter dem Pron. personale:*
 inn é seo Munremur ist das hier
 nicht *M. SeM.* 12; remi seo vor
 diesem (dem gegenwärtigen Zeit-
 punkte) *TE.* 5 *Eg.*; is é seo iarom
 forecetul *FA.* 32; 33; auf das Fol-
 gende verweisend: is he seo tuir-
 thuid *p.* 17, 16; ba hed so atbertis
p. 20, 27; conid é so *p.* 19, 39; at
 iat so . . ríq *SC.* 22; in so róðe *CC.*
 7 *LU.*; *SC.* 37; 39; *SP.* I 4; in so
 sis *SC.* 27; 38; *FB.* 71; *Gl. zu*
Hy. 5, 23 (s. cennadart). — c) nach
 dem Artikel mit *Substantiv:* in
 mac so *CC.* 7 *LU.*; *p.* 142, 20; a
 tech so *FB.* 1; 16; is taig seo
SeM. 15; na huile nert so *Hy.*
 7, 42; auf das Folgende verweisend:
 asbert . . aní seo *SC.* 32; ohne Ar-
 tikel érge seo *SC.* 45, 23. — d) and-
 so hier, *hic Lg. 9;* cia and-so *SeM.*
 11; 10. — *Vgl. sa, se.*

2. -so s. -su.

3. -so für -sa, *Partie. augens der*
1. Sg., erst in späteren Mss.: dam-so
p. 145, 6; chucum-so *TE.* 7 *Eg.*

4. so-, su-Präfix, *unserem wohl-*
entsprechend, gr. εὖ— Z². 863.

soad s. sóim.

soas s. sous.

so-bail glücklich? s. *Fcl. Index.*
 sobarache s. sobrach.

sobarthan *F. prosperity, good*
luck, blessing Three Hom. Index.
 — *Sg. Nom. cin* co derna araill
 dam-sa do bendacht-sa biaid a so-
 barthan ocus a bail ocus a blath
 form „its prosperity and its goodness
 and its blossom“ *Fcl. p.* CIV 28;
 forácaib bennachtain ocus sobar-
 thain occu *Three Hom. p.* 32, 20;
 tria sobarthain m-Brigte „through
 B.'s blessing“ *ibid. p.* 66, 25.

sobcha, cen sobchai *Gl. zu cen*
 sotla *Fcl. p.* LXXVII, zu subach?
 sobérlaid gut zu sprechen
wissend, redkundig; Sencha
sobérlaid p. 327, 30.

so-béss, sóibhéus *good breeding,*
good manners O'R.; O'Dav. p.
 114; sobhus i. sobhes *O'Don. Suppl.*

sobéssach wohlgesittet *Hy. 2*
Praef.; O'Dav. p. 116 solis no sobis.

sobis *Gl. zu sobéssach, vgl. suabais.*

sobra i. subhachas gan meisce
 „cheerfulness without drunkenness“
Mac Fírhis, daron sobraighit „they
make sober“ Corm. Tr. p. 148; zu
Grunde liegt lat. sobrius.

sobrach, sóbhrach *primrose*
O'R. — Gen. barr sobarache p. 132, 23;
vgl. sobairche Hypericum quadrangulum
On the Mann III Index.

sobrich, is alind sen sobrich *Wb.*
 31^b, 38 *Gl. zu senes ut sobrii sint.*

soce a snout, z. B. soc muice,
O'Gr.; a ploughshare Three Hom.
p. 108, 30.

soceáil loligo, genus piscis
SG. 47^b (Z². 30).

sochaide *F. Gesellschaft,*
Menge, Schaar; sochuide copia,
multitudo Z². 365. — Sg. Nom.
 atát. sochaide mór aile and *FA* 28;
 sochaide dib *SeM.* 5; *Gen. conid*
 am cara sluaig ocus sochaide *p.*
 328, 20; *p.* 142, 20; *SC.* 31, 14;
Dat. i n-uathed ocus hi sochaide
allein und in Gesellschaft Hy. 7, 41;
Pl. Nom. sochaidi FA. 2.

socharthanach, *Compar. socar-*
thanaghí amabilior Ir. Gl. 1125.

so-chenél *N. edles Geschlecht.*
 — *Sg. Gen. don foilsingud soche-*
 neoil ocus særchlandachta Noim
 Choluin cille *Three Hom. p.* 96, 27;
 mac sær soceneóil *SC.* 24; fer sóer
 socheniúil „a man free, of good
 family“ *Tir. 11* (fer graid soche-
 nelach sobéssach *Hy. 2 Praef.*).

sochenélaigim III *nobilito;*
Conj. Sg. 3 Dep. co sochenelaigidir
MI. 34r.

so-chla berühmt, von clú, *vgl.*
gr. εὖκλή; sochla i. maith O'Dav.
p. 115. — *Sg. Nom. sochla CC. 7;*
 sochla set *SC.* 38, 2; tricha maigi
 sochla suaire „thirty fields famous
 pleasant“ *Fcl. p.* CLXXXIV. —
Vgl. do-chlu.

sochlach berühmt, *Fcl. Jan. 14.*
 sochma possibilis: ond aíses
 sochmai i. ou molad sochmai *Gl.*
 zu *possibili fatimine Goid.² p.* 67
 (*LHy*). — *Vgl. dochma.*

so-choise *Gl. zu docibilem*
Wb. 30^b, 31 (Z². 863).

so-chonn *a man of sound mind and intellect O'R.* — *Du. Gen.* cor da sochonn co fis ocus trebaire *Sench. M. III* p. 8; *Acc.* itir da sochond *ibid.* p. 4. — *Vgl.* do-chonn.

so-chor *M. Vortheil, ein guter-, gültiger Vertrag; sochar gain, profit, emolument O'R; sochar a fair bargain or contract O'Don. Suppl. (Vgl. Cair eis lir chuir dochuisin? Ninsu, a do, sochar ocus dochor. Cair eis lir in sochor? Ninsu, a tri, cor itir da lau, itir dá saer, itir da sochond, nad fuasnaither cuir Sench. M. III p. 4; 8. — Acc. dogniu sochor each thruaig p. 328, 5; p. 142, 3.*

sochraid *stattlich, schön, vgl. so-chruth? — Sg. Nom. bá cáin ocus ba háibind ocus bá soeraid arréim F.B. 42; Gen. am sond slaide each soeraid p. 328, 4? — Adu. co sochraid SeM. 4; SC. 45, 21 („with a good heart“ O'Curry.*

1. **sochraide** *F. Schönheit, eter sochraide ocus súaehnide F.B. 1?*

2. **sochraide** *zu cairde? Dat. i soeraidi labrait biuil SC. 38, 9 („in good friendship“ O'Curry.*

sochrait, sochraid i. socharaid *a good friend O'Don. Suppl.?*

sochraite *a host, an army, assistants O'R., „at present confined to a funeral“ O'Gr. — Nom. sochraite Dé domm aneul Hy. 7, 35 („God's host“); Acc. tinolaíd Cumall a soeraiti chuen CCn. 5.*

so-chruth, so-chrud *honestus, venustus Z². 863, soeruidhe pulchri Ir. Gl. 380. Vgl. do-chruth turpis, inhonestus, indecor ibid. (Wb. SG.).*

socht *Schweigen; sochd silence O'R. — Acc. ro lá...i socht mór SeM. 3.*

sochtaim *II ich schweige. — Praes. Pl. 3 sochtaít uli fri tairm-chrith na lehar Féil. p. CXLII 1. — S-praet. Sg. 3 sochtais F.B. 56.*

so-chmact *potens Z². 863.*

sochur *s. so-chor.*

sodain *Pron. dem., anaphorisch wie gr. óĩtos, vorwiegend Neutrum, hoc Z². 350. — Gebrauch, a) nach*

Praep. mit Dat.: iar sodain nach diesem, darauf F.B. 11; 82; fo sodain sub hoc, ideo, ergo Z². 350; F.B. 19; 39; 40; fo soduin CC. 2 Eg. (so auch ibid. 3 zu lesen für do soduin); di soduin p. 145, 3; b) nach Praep. mit Acc.: la sodain darauf p. 40, 29; Lg. 9; p. 144, 9; SC. 7; 29; F.B. 6; 9; 13; 21; 23; 27; 44; 56; 62; 73; am Anfang des Satzes F.B. 25; 54; 61; 72; 87; ol sodin Z². 350; ar sodin secundum hoc, in hoc ibid.; amal sodin sicut hoc ibid.; tri sodin ibid.; im sodain (Masc.) F.B. 37; 64.

so-dath *schönfarbig Féil. Aug. 10. Gl. i. dath maith bni foraib.*

sóeb *s. sáeb.*

soebail, aráill tria latin dóba soebail, aráill tria goedilg cáim in secl Three Hom. p. 114, 28 („eloquent“, vgl. sobhail eloquence O'R.

sóeb-chore *s. sáeb-chore.*

soee, ce betis secht tengtha am gin soce suilbir „in my mouth of eloquent wisdom“ Féil. Epil. 126.

1. **sóer, sáer frei, edel, vgl. dóer; saer liber Ir. Gl. 379; sóir, sóer liber, ingenus Z². 31; 863. — Sg. Nom. biam sóer Hy. 4, 8; brú sóer F.B. 22; oclach saer SC. 23; mac sár soeneóil SC. 24; comul sáer Lg. 17, 43; isar p. 328, 22? Gen. F. imdenum sula saire SC. 37, 12? Acc. in rig sóer suthain Hy. 6, 25; tír sorchá sár SC. 34, 1; Pl. Acc. gonaid sóeru SC. 17, 4. — Compos. sóer-cheneil SC. 42; -dath Lg. 18, 16; -setta F.B. 24; -ligi 24; sóir-mug, -chele libertus Wb. 10a (Z². 31).**

2. **sóer artifex** *s. sáer.*

3. **soer** *s. saír.*

sóeraim, sáeraim *II ich befreie. — Praes. Sg. 3 rel. soeras Hy. 1, 25; 28. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro sáerur-sa morfessinr cecha dardain ocus XII cecha satháird ar phianuib iffáird Three Hom. p. 38, 4; 3 ro sóera Hy. 6, 22; 1, 56; 4, 3; 12; Gl. zu soersum 1, 28, letztere Form ist noch nicht sicher aufgeklärt, vgl. die Anmerkung zu Hy. 1, 11; Pl. 3 ron soerat Hy. 1, 6; 10; 24. —*

S-praet. Sg. 2 rom sára a Isu . . amal sára Héili *Fél. Epil.* 445 (soersai *Laud*), 451 (soerasai *Laud*), 455 (sóersai *Laud*), 459 ff. (vgl. *Beitr.* VII 38); 3 soeráis *Hy.* 1, 28 *Fr.*; *Dep.* ro soerastar *Gl. zu soerastar Hy.* 1, 25. — *Pass. Praet. Pl. 3* dia ro síertha *F.A.* 32. — *Fut. Sg. 3* saerfaithir p. 40, 41. — *Inf. Dat.* dia sóerad ar in m-buidechair *um sich vor der Seuche zu retten Hy.* 1 *Praef.*; *Acc.* donet ar sóerad *Gl. zu Hy.* 5, 92; ar no chlechtatis na geuti sárad a mogad isin *secht-mad bliadaim Threé Hom.* p. 12, 6. sóerda *edel*; *Sg. Nom.* miad soerda *SP.* V 13 („a noble dignity“).

sóere, sóire, saíre *F. libertas, nobilitas, salus Z.* 31; 863. — *Sg. Nom.* saire cen saethar cen snim *ScLb.* 23; *Dat.* i sóiri ceneóil *nobilitate generis Wb.* 17c; cona saíre *F.A.* 15.

sóeth s. saeth.

so-gnim „welldoing“ *ScLb.* 23. ro soich *ist unter reichim gestellt, da die Partikel ro auch bei offenbaren Präsensformen steht; ohne ro findet sich Fut. sec. Sg. 3* co sóisebh „that it would reach“ *O'Don. Suppl.*

sóideach, sóidheach *a vessel O'R.*, s. *unter löther und pata.*

soillse, soilse *F. Licht, Glanz, ron sollus; lumen Z.* 247; soillsi *lumen Ir. Gl.* 998; s. foillse. — *Sg. Nom.* soillsi *Hy.* 2, 69; in t-sóllsi p. 22, 9; suillse *FB.* 92; soilse gréne *Hy.* 7, 18; *F.A.* 7; *Gen.* inna soilse *F.A.* 5; *Dat.* co sóilsi *F.A.* 35; o soillse 18; dia soilse 10; *Pl. Nom.* fil secht suilse ar a rusc *SC.* 37, 11.

soillsithir, soillsidir s. sollus.

soillsigim III *ich erleuchte; I shine, brighten O'R.* — *Inf. Dat.* ic sollsingud *F.A.* 13 *LBR.*, soillsigud *LU.*

soilsib s. sollus.

sóim III *ich drehe, wende, verwandele.* — *Praes. Sg. 2* ceine no soi-siu huáim *so lange du dich ron mir abwendest Ml.* 33a, 1; *Pl. 3* soit a n-écin . . i toltanche *F.A.* 23

(soait *LBR.*). — *Praes. sec. Sg. 3* no shoad cech n-indliger *LHy. Amr.* 26 (no soad cech n-[d]iumnus *LU.*). — *Praet. Sg. 3* ro sói gné *SC.* 40; cen galar sói dath *Fél. p. CVIII* 8; co ro sai in cloich . . i salond p. 43, 13. — *Fut. Sg. 2* ceine no soife-siu *Gl. zu douce. . . tu acertis faciem tuam a me Ml.* 33a, 1. — *Fut. sec. Sg. 3* co suifed fuil mol *ScM.* 18. — *Pass. Praet. Sg. 3* ros brannach in usce co ro soud inmil *Threé Hom.* p. 8, 5; cura soad in lassar . . i n-agaid na gáithe *SMart.* 26. — *Inf. Nom.* sood a pólaire ina etun iss é comartha bias fair *LU.* p. 18, 13. — *Compos.* impóim. tóim.

soimle i. indis *O'Dar.* p. 116; ma ro sellaib soimle *Fél. Jul.* 4 *Rawl.* (seimle *LBR.*, semle *Laud.* *Gl.* i. sóimlid i. luathaig dia fégad ocus dia indissi, ut dicitur in usu Scotorum „dochoid cu solam“ i. co luath.

soimm *reich*; *Sg. Nom.* fer soimm oírmituech *Threé Hom.* p. 34, 4. *Vgl.* soimme.

soimnech *glücklich; secundus Z.* 811; 863. — *Sg. Nom.* ní bá soimnech tra a sét na peactach sin *ScLb.* 20; *Pl. Gen.* fer sonmech slán *SC.* 45, 14.

soimniche *F. prosperitas, felicitas Z.* 811. — *Dat.* cona sóimniche *F.A.* 15 (i *LBR.*).

soirb *facilis Goid.* 2 p. 52, vgl. doirb; *happy, prosperous O'R.* — *Sg. Nom.* diar bo soirb in sét *F.A.* 23 („easy“ *St.*).

soirbe *F. copia Goid.* 2 p. 52 (*Wien. Gl.*); *affability, quietness, prosperity, success O'R.*

soirthiu s. soraid.

solad s. solod.

solam *schnell bereit, schnell; obaud no solam Gl. zu Féil. Jun.* 30; co slatra no co solam *Gl. zu* co m-brassi *ibid.* 19; solamh *quick, ready O'R.* — *Adv.* no hichtha co solam „he was healed rapidly“ *SMart.* 40; tidecht co solam docúm n-Ereun *Threé Hom.* p. 16, 4.

solámachtaíge (solámachtaig-

the?) *palpable Three Hom. Index*; dorogart in drai demnu co tuc dor-chai sholamachtaige darsin mag *Three Hom. p. 26, 7.*

sollamain = *lat. sollemne*; sollamhuin *solemnity O'R.* — *Sg. Nom. cid fodera conid sollamain tidecht Crist a hEgipit ocus nach sollamain a dul innte Féil. p. XXXIV 16*; ord sacairt do dénam isin mendut sin ar in sollamain „during the high-tide“ *Three Hom. p. 102, 15.*

sollus glänzend, hell, klar, *vgl. foilus*; *solus clarus Ir. Gl. 665.* — *Pl. Dat. co senistrib solsib p. 130, 21* — *Compar. 1) sollsithir F.A. 10*; *soilsidir SP. III 6*; *2) sollsi F.A. 10 LBr.*; *Ir. Gl. 1122.*

solma Schnelligkeit. — *Dat. co solma Hy. 8, 4* („with swiftness“); *tocham eride solma suas Wt. Gr. p. 125 LBr.*; *ingen bad chomadais dó ar áis ocus cruth ocus cenel ocus cless ocus solmi LU. p. 122a, 19.* — *S. solam.*

solod, soladh profit O'R. — *Sg. Nom. nár lu mó a solod . . oldás a dolod FB. 90*; *conam raib each solad ar molad dot rigraid Féil. Procl. 12* („solacc“ *St.*).

solus s. sollus.

solusta glänzend, von sollus; *solasda bright, luminous O'R.* — *Sg. Nom. iir . solusta F.A. 4*; *sét solusta s. niter lochet*; *Gl. zu locharnaig Hy. 1, 31.*

-som selbst, enklitische Particula augens für die 3. Sg. Masc. und die 3. Pl.; *ipse Z². 326*; *wird hinter i zu -seom, -sium. Gewöhnlich ist der Gegensatz von der Art, dass das einfache Pronomen der 3. Person, mehr oder weniger betont, in der Uebersetzung genügt. Besonders emphatisch dobert-som (nämlich der Vater) CC. 3 LU., iat-som (nämlich Conall und Loqaire) FB. 57.* — *Gebrauch, 1) auf die 3. Singularis Masc. bezüglich, a) hinter dem Pronomen der 3. Sg.*; *do-som ScM. 10* (*Gegensatz dam-sa*); *SC. 5*; *FB. 3*; *25*; *31*; *hesseom p. 131, 12*; *or sei-seom sayte er Lg. 9*; *fris-seom SC. 34*; *fair-seom FB. 87*;

lais-seom 88; *chuci-sium ScM. 1*; *2*; *chui-ce-sium p. 39, 20*; *fris-sium SC. 39*; *de-sium FB. 76*; *fair-sium 77.*

— *b) hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: a) galar-som TE. 9 LU.*; *FB. 25*; *a) arasom Conculainn 43*; *dia acallaim-som ibid.*; *uas a imdaid-seom FB. 3*; *ic a acallaim-sium p. 21, 32*; *ina diaid-sium FB. 70*; *a siur-sium p. 144, 32.*

— *c) hinter einer Verbalform der 3. Sg.*; *arróet-som p. 17, 33*; *ata-som SC. 29, 22*; *asbert-som p. 131, 22*; *FB. 29*; *ro triall-som SC. 48*; *no bith-som TE. 9 LU.*; *ro fitir-som FB. 3*; *rigid-som 82*; *87*; *ro cendaig-seom p. 17, 32*; *FB. 82*; *ringthi-seom 88*; *búi-seom inti Nóisi Lg. 8*; *SC. 48*; *búi-sium Lg. 9.*

— *II) Auf die 3. Pluralis bezüglich, a) hinter einem Pronomen der 3. Pl.*; *iat-som FB. 57*; *leo-som ScM. 5*; *CC. 1 LU.*; *F.A. 5*; *FB. 77*; *leo-som CC. 1 Eg.*; *leo-sium (sic) p. 143, 7*; *doib-sium ScM. 3, 16*; *imma tech-som Lg. 12.*

— *b) hinter einer Verbalform der 3. Pl.*; *asberat-som ScM. 19*; *foraithmenatar-som FB. 86*; *immaiccet-som F.A. 5* (*imnaiccet-sum LBr.*); *ro dalait-seom ScM. 5*; *fonaiscít-sium FB. 77*; *78.*

— *c) hinter einem Prädicatsnomen: batar sonairte-seom Lg. 12.* — *III) Vereinzelt auf die 3. Sg. Fem. bezüglich: aice-sium p. 40, 27.* — *Vgl. sam, sem, sim.*

so-máin wealthe; *ro bo do a shomain LHy. Amr. 67* (*cor ba dó a somáine LU.*); *somáine wealthe O'R.*; *ar a somaine Cornu. p. 3* *anomaiu*; *caiti somaine sét in fir sin?* *somaine grain díib On the Mann. III p. 490*; *somháine profits, rents, returns O'Don. Suppl.*

so-masse Schmuck? *bá somassi do-som sin ocus nír bo thórtromad LU. p. 79a, 10.*

so-mblas wohlschmeckend, *s. blas.* — *Sg. Gen. tipra uisce somblais „a well of sweet water“ Ir. Gl. 975.*

somenmnach wohlgenuth On the Mann. III p. 444, *vgl. do-mennma.*

so-míad *hohe Ehre*, „glory“ *ScLb.* 23.

so-milse *F. sweetness ScLb.* 25; *somailse dulcedo SG.* 52^a (*Z*², 863).

sommataib, mamon din ainm in demain is airchindech for indmassaib in t-ságail ocus forsna somataib etrócairib „over the pitiless rich“ *SMart.* 6?

1. **somme, somma reich, der Reiche**; *somme dives Z*², 863. — *Sg. Nom.* dligeid buthe in boicht fo mam in t-somma *Ml.* 27^d, 7. — *Vgl.* soimm.

2. **somme, somma Reichthum.** — *Sg. Nom.* nadip rubcece nadip romar bed a sommæ *Tir.* 11.

sommetu, somata *affluence, wealth O'R.*, *vgl.* dommetu.

so-molta laudabilior Ir. Gl. 1127.

1. **son** = *lat.* sonus; *Ton, Laut.* — *Sg. Nom.* son a gotha *LHy. Amr.* 41; son a garma *Hy.* 2, 16 (*Gl.* i. sonus); son in cetaíl 62 (*Gl.* i. sonus); *Pl. Acc.* oc saigid for sunu *Wb.* 12^b *Z*², 484; forsna sunu *de verbis Ml.* 52 r.

2. **son glücklich, vgl. sona, sonas**; *Sg. Nom.* is son is alaind is noeb *SP.* IV 4.

3. **son** *ScM.* 21, 26.

son *Pron. dem. hoc Z*², 353; rot bia son *ScM.* 14. *Vgl.* ón.

sona glücklich, vgl. son, sonas; sona, sonadh *happy, blessed, joyful O'R.* — *Sg. Nom.* grian sona *Fél. Oct.* 3; *Dat.* cona primsluag sona *Fél. Apr.* 13.

so-naírt, -nirt tapfer, stark, von nert; *firmas, fortis Z*², 863. — *Sg. Nom.* *SC.* 23; sonart *Gl.* zu sab *Hy.* 2, 23; *Pl. Nom.* batar sonairte *Lg.* 12 (i. *Eq.*). — *Adv.* co sonairt *LHy. Amr.* 43.

sonairte F. Kraft, Festigkeit; commor-shonairti *LHy. Amr.* 43.

sonas happiness, bliss O'R., von 2. son. — *Sg. Nom.* sonas ocus deggnim tria bithu d'fir th'inaid „prosperity and good deed“ *Fél.* p. CI 1.

sonend, soinean fair weather

O'R.; doucad in tan tiefad sonend ocus donend *LU. Amr.*, siua i. sonenna *LHy. Amr.* 58.

sonmech s. soinnech.

sonn M. a staff, stake, beam O'R.; sunn i. crann no sábh, ut est fomescaidh lam do sunn i. lam do righi docum in sabaid no do craud og deabhaidh *O'Dar.* p. 118. — *Sg. Nom.* am soun slaide cach socraid p. 328, 1? *Dat.* ro comled alamu dia sund *CCn.* 2; *Pl. Nom.* ro gabtha súind ocus slípe doib *Three Hom.* p. 78, 1 („stakes“).

sonnach palisade Rem.² p. 56; a wall, a mound *O'Don. Suppl.*

— *Sg. Nom.* sonnach daingean cláir do chur ina timchioll *Tor. Dh.* p. 130; sonnach unaide tar a medón ros rand in u-iusi indé *LU.* p. 23^b, 16; sonnach farn[áide?] for each múr forsin bátar nóe cend *LU.* p. 114^b, 9 (*Siab. Concul.*; *Acc.* s. desiu).

sonnaim H ich pfähle. — *Pass. Pract. Pl.* 3 ro sonnta *Fél. Procl.* 33.

sontar ScM. 22, 3, von 1. son?

so-óla gut zu trinken, s. 1. me-dar.

sop M. a wisp Corm. Tr. p. 153.

— *Sg. Nom. und Gen. Pl. Acc.* atnaig in gilla in di oibill a medon in t-súip síl cátha corca isin tellaig (tellaich?) ocus tice sopp asin lepa chuca; coirgis in di fot ármonad im na suppu, sétis ind óibill, lassais in sopp, ocus follsigis do a proind *LBr.* p. 214^a, 13.

sorcha hell, licht, vgl. dorcha.

— *Sg. Nom.* tir sorcha *SC.* 34, 1. — *Compar.* co morslog ba sorchu *Fél. März* 9.

sorchaide radiant ScLb. 23.

sord trim O'R.; tóirnis tra am típra dian ainm sord i. glan *Three Hom.* p. 114, 3.

so-reid leicht; happy, successful O'R.; very smooth *Fél. Index*; nad soreid la boethu *Fél. Procl.* 30; co rup soraid dam-sa techt dochum nine *Three Hom.* p. 76, 19; rop soraid dam dul sech na mennata duba *LHy. Amr.* 142 (*Gl.* zu rop réidi. — *Compar.* soirhiu expeditior *SG.* 15^a *Z*², 863₂?)

sornu = *lat. fornus.* — *Sg. Nom.* sornnd tentide *FA.* 17; *Dat.* a sornn tened *Hy.* 1, 29; *Acc.* triasin sornnd sin *FA.* 17.

so-scéle, -scéla *Erangelium* *Z.*². 769. — *Sg. Gen.* la turcbail sosecelai *FA.* 32; *Dat.* cosin t-oscelu *LU.* p. 15^a, 36; *Acc.* pridchad so-scela *Hy.* 2, 33 *Fr.*

soas, sos ind fir imramaic „support of the rower“ *Gl. zu sess ethair Corm. Tr.* p. 154.

sossad dwelling, abode, seat *O.R.*; sosad *positio SG.* 7^a (*Z.*². 49). — *Sg. Nom.* dian sossad síd Saiger már „a station of peace“ *Fél. p.* LXI 1; *Dat.* i n-óen sosuth in una *positione SG.* 7^a (*Z.*². 183); búí Ailill for sosad in dúine oc a n-déscin *LU.* p. 20^a, 21; for sossad a miadamlá „on the station of his glory *ScLb.* 5; *Acc.* ro gab á sossad sumpsit sedem suam *Wb.* 4^b (*Z.*². 337); *Fél. Febr.* 26; *Pl. Dat.* isna sostaib *FA.* 6 „stations“ *St.*; Druim lias indiu, i di sostaib Patrice and ocus dina liassaib ro ainmuiged *Goíd.*² p. 84 (*Vit. Trip.*); illephthaib glainidib, hi sostaib argdidib *ScLb.* 23.

sostan i. cumsanadh *O'Dav. p.* 116, i. gloir no gair no utmaile no imned *Gl. zu Féil. Jul.* 10 (mor sostan „a great rest“ *Stokes.*).

sotal stolz, hochmüthig; i. uallach no dimsach *O'Dav. p.* 116. — *Sg. Nom.* *FB.* 37; Cernach Sotal „C. the haughty“ *Fél. p.* LXXVII.

sotaltus *M. Stolz, Hochmuth;* im sotlotus *LU.* p. 52^b, 38.

sotech lupanar *SG.* 61^a (*Z.*². 811), von soith, sad und tech?

so-thenga beredt, *Gl. zu sothnge Féil. Jan.* 15 *LBr.* und *Sept.* 30.

sothnge „well-tongued“, sui slan sothnge suthain *Fél. Sept.* 30, *Gl.* i. sothenga no sogne fair; *ibid. Jan.* 13.

sotla *F. Stolz, Hochmuth.* — *Acc.* cen sotla *Fél. p.* LXXVII s.

sous für so-fiss? *Wissen;* sóas experience *O.R.* — *Nom.* soas *Fél. Epil.* 89; *Gen.* sruaim soais „u

stream of knowledge“ *Fél. Febr.* 4; *Dat.* is dam sous *Hy.* 5, 37 (*Gl.* i. is dom dán); cuimbrigud indsce fo soas do cuibded „an abridgment of speech with science which was harmonized“ *Fél. Epil.* 123; co soas *März* 13.

sparr = *ahd. sparro;* joist, beam *O.R.* — *Pl. Dat.* for sparraib na tigi *FB.* 57.

spírut = *lat. spiritus.* — *Sg. Nom.* in spirut nóeb *Hy.* 1, 56; 6, 6; *Gen.* in spirta nóib *Hy.* 5, 90; *p.* 40, 7.

sporan s. unter esrecht.

spré cattle, the portion of a wife *O.R.*; spréid („cattle“) *Gl. zu thus O'Don. Suppl., rgl. Beitr.* VIII 328; triucha ceud Ceise Chor-raim ó righ Eirionn mar spré rena inghin „as dowry“ *Tor. Dh.* p. 170; *Gen.* gur mór ionmhus choigidh Uladh do leith a héisg agus a spreidhe „in fish and cattle“ *Keat. p.* 132.

spréd *F. Funke;* *Gl. zu tenlam Corm. p.* 42. — *Sg. Nom.* each spréd tra ocus each frass doleiced a tene *LU.* p. 85^b, 9; *Pl. Gen.* beim spréde Maic Cecht oc átúd tened ria rig n-Erend *ibid.* 7, *rgl.* is and rombóí Mac Ceht oc béim tened *ibid.* 1.

srabtine *O'Dav. p.* 118, „lightning“ *Rem.*² p. 83.

sraigell = *lat. flagellum.* — *Sg. Nom.* is[s]raigell do esorgain *ScLb.* 21; *Gen.* sainchenelæ srogill *Wb.* 17^d (*Z.*². 769); *Pl. Gen.* na sraigell tentide p. 191, 22; *Dat.* co sraiglib *FA.* 16 *LBr.* (sroiglib *LU.*); p. 191, 20.

sraiglim flagello. — *Praes. Pl.* 3 sraiglit *FA.* 16; no da sraiglet [na dem]næ *LU.* p. 114^b, 38 (*Siab. Concl.*). — *Inf. Dat.* do sroigled *FA.* 15.

srand suoring *Corm. Tr.* p. 153.

1. **srath** the bottom of a valley, fields on the banks of a river, a strand *O.R.* — *Pl. Acc.* mo scing srathu *FB.* 50 = p. 310, 26; *Vgl.* espoc Eogain Arda Sratha „Bishop E. of Ardstraw“ *Threc Hom.* p. 100, 1.

* 2. srath *Lg.* 18, 13?

sráth = *lat.* strata? ro lenait beos isin dún agus ro marbait ar na sratháib oens isna taigib „on the streets“ *Cog. Gaed. re Gall.* p. 78.

srathar *F.* = *lat.* stratura, a packsaddle *Corm. Tr.* p. 153. — *Sg. Nom.* rot giuil ind srathar dodcaid *SG.* p. 229 (*Z.* 954); *Dat.* capull cengalta oci co srathair fair *LU.* p. 39^b, 2.

srehamn, sreband *Gl.* zu nuchum (?), a membrane *Ir. Gl.* 794.

srebnáide, srebnáide membranaccus *SG.* 58^b (*Z.* 794); inar . . is é súata srebnáide *LU.* p. 79^a, 2; a úathroic srebnáide sroill *ibid.* 43.

srédím III *ich werfe*, es-srédim *ich strene aus.* aesreuth *Gl.* zu *hacc aspergo SG.* 70^a. — *Pract. Sg.* 3 sréid (zweisilbig) múine *SC.* 17, 6, für sréthid oder sréid? srethius fair iarom in sliag *LU.* p. 62^b, 14. — *Inf. Dat.* iarua n-esréidiud fo Mag Murthemni *Rec. Celt.* III p. 177.

sréid *FB.* 50, p. 310, 26, sréid Fergus Dubhach úad *LU.* p. 81^b, 26, sréid múine *SC.* 17, 6 zu srédím (sreim *Fél. Index?*)

sreith *pratium SG.* 20^a, 8.

sreng, sreang a string, cord, rope *O'R.*

srengim *ich ziehe, schleppe;* sreangaim I string, draw, extend, tear *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 do srenga in loch in luíng „hauled in the ship“ *TB.* p. 178, 6; *Pl.* 3 labrossi dosreggat a m-bel n-ichtarach dar a . . *Goid.* 2 p. 71 (*LHy.*). — *Pract. Sg.* 3 síuis in t-anmanna a brágit úad asin chrund agus turmid a chend i n-druim in daim ba mó dond almai agus srengais lais isin crand *LU.* p. 26^a, 25 (schleppte ihn mit sich). — *Pass. Pract. Pl.* 3 srengtha tollfethe a mullaich co m-bátar for coich a muineóil *LU.* p. 79^b, 32.

srennim *sterto SG.* 185^a, 1 (srenim *Z.* 434). — *Vgl.* srand.

1. sreth *Reihe; series, ordo Z.* 992; *Gl.* zu *strues SG.* 55^b, 10; sreath a row, rank, swath, order *O'R;* *vgl.* imm-sreth. — *Pl. Acc.* und *Sg. Nom.* co n-accatár iar sin teóra sretha isind raigid in taige immá cuaid ónd ursaind díaraili, sreth and chetamuis di bretnasaib óir agus argit . . sreth di muntorecaib . . in tres sreth di claidbib *LU.* p. 23^a, 31 *On the Mann* III p. 163); *Sg. Dat.* lase aralégatar i. hi sreith rann *SG.* 213^a (cum leguntur, i. e. in serie verborum *Z.* 992); *Pl.* *Dat.* ina srethaib agus ina corónib *FA.* 12; *Acc.* tar salmuire sretha „over ranks of maunseas“ *Fél. Epil.* 238.

2. sreth s. sernim.

srethaim *gleichbedeutend mit sernim?* failgit no forbanait no srethait *Gl.* zu sernait *Fél. Aug.* 31; ainséid no ro srethead *Gl.* zu ro sreth *ibid.* 25.

sriab stripe *On the Mann.* III p. 121; a circle *O'R.*

srian = *lat.* frenum *Ir. Gl.* 819. — *Sg. Nom. SC.* 31, 15.

srianach mit Zügel versehen, fenatus. — *Pl. Gen.* cet n-ech srianach *TE.* 10, 14.

srib a stream *Corm. Tr.* p. 97 ineschund.

sroenim III *ich werfe nieder, besiege;* sraoinim I defeat, overthrow, disperse *O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 sroena *Gl.* zu *vitam trudere Gild. Lor. Gl.* 255; na rom sraine in bas *Gl.* zu *ut non secum trahat me mortalitas Gild. Lor. Gl.* 7. — *Pass. Pract. Sg.* 3 cor sraiuad iar sin in crand tarais forsna géntib „was hurled back“ *SMort.* 25. — *Fut. Pl.* 3 sráinfitir tra iar sin na hanfíreóin bí péin iffíru „shall be hurled“ *ScLb.* 12. — *Inf. Nom.* srainiud *ScLb.* 21 („breaking“); *Dat.* co rabe cehtar de ic sroiniud araile *LHy. Nenn.* 2.

srogill s. sraigell.

srogod, ond srogod airid *Gl.* zu flagello *SG.* 66^a, 25.

sról satin, silk *On the Mann.* III *Index;* sroll byssus *Ir. Gl.* 577. —

Gen. cliabínar sróil síricda *LU.* p. 81^a, 29; a úathróic srebnáide sróill *ibid.* p. 79^a, 43; dar a fúathróic srebnáide sróill *ibid.* p. 79^b, 3.

srólda *seiden.* — *Sg. Nom.* inar srólda *Lg.* 18, 21.

1. **sróll** i. soláisi, unde apud Scoticos diu sróll i. e. dies solis *Corm.* p. 40.

2. **sróll** s. sról.

srón *F. Nase; nasus* *Z*². 23; *Ir. Gl.* 1039. — *Sg. Gen.* co moing a srona *Gl. zu Oss.* III 5; *Corm. Transl.* p. 146 romna; *Acc.* dar sroim *SeM.* 6; *Pl. Dat.* a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair „out of his nostrils“ *Three Hom.* p. 72, 30. — *Compos.* srónbennach *rhinoceros* *SG.* 97^a (*Z*². 23); *Goid.*² p. 57 (*Leyd. Gl.*).

srúaim *N. Strom;* i. sruth *O'Dar.* p. 115; i. imat *ibid.* p. 117. — *Sg. Nom.* srúaim echná *Fél. Nov.* 27; *Pl. Nom.* srúama *FA.* 27 (*Gl. i. tunni*); *Dat.* fo srúamannaib *O'Dar.* p. 119.

srúamach, co sal srúamach „to the streamy sea“ *Fél. Aug.* 25, *Gl. i. srotha* imdaí ind ocus ass.

srub a snout *O'R.*; srub muicci „a pig's snout“ *Corm. Tr.* p. 154. — *Dat.* ro leitar im srúb *LU.* p. 114^b, 15.

sruban *mercenda* *Ir. Gl.* 143.

srúith *alt, erfahren, weise, angesehen;* knowing, a knowing person *O'R.*; srúithe religious seniors *O'Don. Suppl.*; *vgl. alteymr.* strúitiu *Gl. zu antiquam gentem* *Z*². 120. — *Sg. Nom.* srúith *Hy.* 6, 21, *aber Fr.* srúithib; *FB.* 22; *Gen.* togairm Semeoin srotha *Fél. Jan.* 5; is comarléand srúithi *TB.* p. 182, 14; *Dat.* don sruith (*sic*) *Gl. zu don cath Hy.* 5, 19; *Acc.* fácbais fer srúith dia muntir imti *Three Hom.* p. 116, 8; *Pl. Nom.* srúithi na fetarlaice i. Abraam ocus Isaac rel. *Ml.* 31^d, 11; na srúithe *Hy.* 1 *Praef.* („seniors“); srúithi Erenn „Ireland's elders“ *Three Hom.* p. 34, 31; *Gen.* inna srúithe *Gl. zu veterum Ml.* 133^c (*Z*². 1004); iar n-inntsamail na srúithi remthech-

tach *Three Hom.* p. 95, 11; *Acc.* o ro fácaib srúithi ocus munda ocus martire intib *ibid.* p. 116, 12. — *Compar.* ní longe co longe céle Dé remut no fer bas srúithiu qui sit senior *Z*². 1004 (*SG. A. C.* 23); cia de isruithiu, in ríg fa espuc? isruithiu espuc, huairi ar néraig (*sic*) rígh fo bith creitme *On the Mann.* III p. 510; *Supert.* srúithium i. is uaisli the noblest *O'Don. Suppl.*

sruth *Strom; flumen* *Z*². 238; 799; *Ir. Gl.* 999. — *Sg. Nom.* *FA.* 16; 17; 18; 30; sruth Lígír *SMAR.* 22; *Gen.* ainm ind srotho *SG.* 35^b; fo bés srotha *Wb.* 32^c; in t-srotha *FA.* 16; 18; *Acc.* in sruth *FA.* 17; 18; curcas fri sruth *FB.* 44; *Pl. Nom.* srotha p. 133, 3; *FA.* 30; srotha fola 33; *SeM.* 18; *LU.* p. 127^a, 6; *Dat.* co srúthaib nemí p. 191, 14; 29; *Acc.* frisna srotha aile *FA.* 18.

sruthar *Fluss;* a sruthair na Sláine, dar sruthair na Bóinni *O'Don. Suppl.*

srúthe *F. Weisheit, con srúith;* *Gen.* sab srúithe *Fél. Jul.* 1.

stab a drinking cup, an iron vessel chained to a uell by the side of a road *O'R.*; sdaba beca bídis forsna tibradaib isna cánaib dlúthaib *Gl. zu ana Corm.* p. 3.

stair s. stoír.

stíall a belt, a girdle, a strip, a piece of anything *O'R.*; sdíall i. clár: go sdíallaib airgid i. go gelaraibh *O'Cl. (Corm. Tr.)* p. 154). — *Sg. Nom.* stíall archapur p. 309, 34; *Dat.* cona steill airgit p. 309, 37; *Acc.* in stéill p. 310, 2; *Pl. Nom.* trí stéill chredúma i taulaich in taige *FB.* 55; steill chredúma *ibid.*; *Pl. Dat.* co stíallaib airgit p. 309, 35.

stoír = *lat. historia.* — *Sg. Nom.* a stoír *SP.* III 3; stair libúir lhu *Gl. zu Hy.* 2, 58; *Acc.* dorat stair ind rechta for leith ocus a hsians for in leith aile *LHy. Amr.* 59.

stúag „an arch“ *FA.* 8, *vgl. túag.* — *Compos.* sduagh-dhorus

an arched doorway O'Don. Gr. p. 338; ar sduaigh-leirg a dhroma s. *unter lerg*.

stuigen, ní roibe riam um nach araile éces samail in chumdaig boi um Sēnchan einmōtha a stuigen suad „besides his sage's gown” Corm. p. 36, 16 (prúll).

-su, -so *enklitische Particula angens der 2. Person Singularis, wird hinter i zu -siu, -seo, vereinzelte und später -si* (p. 140, 23; 144, 7). — *Gebrauch*, a) *am Pronomen der 2. Sg.*: tussu *Lg.* 9; 19; tusso *ScM.* 15; lat-su *SC.* 41; 46; *FB.* 41; acot-su 46; ocot-su 56; cbucut-su *ScM.* 13; airut-su *FB.* 6; let-so *Lg.* 12; innut-so *TE.* 8 *LU.*; duit-siu *ScM.* 11; *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 6; 43; 47; *FB.* 8; 10; 61; 94; duit-si p. 140, 23; uait-siu p. 132, 12; úat-siu *SC.* 5. — b) *hinter einem Nomen mit Possessivpronomen der 2. Sg.*: do menmasu *ScM.* 3, 8; t'echrad-su *FB.* 34; do charpat-su *ibid.*; do dingbala-so

Lg. 12; do ara-so *FB.* 9; for th'athair-siu *ScM.* 10; dot acallaim-siu *SC.* 13; dit seirc-seo *TE.* 10 *LU.* — c) *hinter einer Verbalform der 2. Sg.*: manim bera-su *Lg.* 9; ní fuigeba-su *SC.* 42; athertha-su *ScM.* 3, 7; feg-su *SC.* 39; bia-so

Lg. 10; 19; airg-siu *Lg.* 12; bersiu p. 40, 40; gnii-siu *Lg.* 19; *ScM.* 3, 17; 10; *FB.* 11; 27; 31; 35; 56; foracbaisiu *ScM.* 7; 9; 11; 13; *TE.* 6 *Eg.*; *FB.* 73; tair-siu *SC.* 40; nachat fil-siu fein *FB.* 62; tair-si p. 144, 7; ro altaisi *CC.* 5 *Eg.*; ro neaiseo *FB.* 18; brethaigeseo 58. — d) *hinter einer Verbalform mit Object der 2. Sg.*: rot bia-su *wird dir sein TE.* 5 *Eg.*; dot dingbad-su *FB.* 94. — e) *hinter einem Prädicatsnomen*: is att ail-siu *SC.* 43. — f) *An Stelle von -su, -siu findet sich vereinzelt -sa* (*vorwiegend erst in späteren Mss.*): airim-sea p. 41, 13; diamsa *Lg.* 5, 2; coich thussa *SC.* 12; let-sie *TE.* 8 *Eg.*; let-sai *ScM.* 6 *H.*

suabais mild; i. min no ailgion O'Don. *Suppl.*; i sobésach *Fél.*

Jan. 13; *Sg. Dat.* co sluag suabais *ibid. Jul.* 16, *Gl.* i. cum turba felici martirum, i. sobésach; *Pl. Gen.* sluag mor martir suabais *Fél. Febr.* 2 („of gentle martyrs”), *Gl.* i. onni is suavis i. suaibseach.

suacaltmiche *F. suaritas Wb.* 15^d (*Z.*², 811), *vgl.* accaldam.

suaibsech *Gl.* zu suabais.

su-aichnid *wohl bekannt, erkennbar, klar*; suaithnidh i. so-aithnidh i. foreill O'Don. *Suppl.*; suaichnid *demonstratio* (?) *Z.*², 863.

— *Sg. Nom.* bá suaichnid *Lg.* 18, 12; 17; isuachnid nírodchad mo ic-sa *TE.* 12 *LU.*, *vgl.* isaichnid tra eid dia n-dechnith Tit *Gl.* zu *ita ut rogaremus Titum* 2 *Cor.* 8, 6 *Wb.* 16^a (*Z.*², 357); slicht suaichnid *FB.* 34; *Acc.* comartha suaichnid *FB.* 73.

súaichnide *F. Bekanntheit, Merkwürdigkeit?* *Sg. Acc.* eter sochraide ocus súachnide *FB.* 1.

su-aicned *das der Natur Entsprechende*; is suaicned cenéuil ní dofuisim ocus dofuisemar *Gl.* zu *genera nominum principalia sunt duo, quae sola norit ratio naturae SG.* 61^a (*Z.*², 365).

suaig prosperous, successful *O'R., LHy. Aur.* 117^a; *vgl.* duaig.

suaill *few, small, little, mean* *O'R.*; s. *unter émais*; ba suaill tra nach báite in cnrach *Corm.* p. 37, 1 (prúll); súail no bec *LHy. Aur.* 24; ba súail *Gl.* zu séim *ibid.* 25; *ibid.* 117.

suaire *pleasant, agreeable* *O'R.*, *vgl.* anaíre; suaire in lia „pleasant the flood” *Fél.* p. CXXXIV 3; gormae grad-suairec *ibid.* p. CLXVIII 39 („loving-gentle”); tricha maigi sochla suaire *ibid.* p. CLXXXIV 21; do maccaib suarceca sacrechlan *ibid.* 27.

suaithnid, ro chuir a mhéur bárrchaol a suaithnid síoda an ghaoi dheirg „into the silken string of the Gu deary” *Tor. Dh.* p. 104; *ibid.* p. 132; *ibid.* p. 182. *Vgl.* suaithnid a bow-string *O'R.*

sualach *admirable, famous* *O'R.*; cland sualach acú *Gl.* zu

cona chleir cainclandaig *Fél. Jan.* 12.

sualig *M. virtus* *Z².* 233, *vgl.* dualig; *Pl. Nom.* sualchí *Wb.* 29^a, 32; *Dat.* tria sualchib oculus cáingnimaib *ScLb.* 17; co sualchaib *Gl. zu* co m-bláthaib *Hg.* 4, 6.

súan *Schlaf.* — *Sg. Nom.* súan *SC.* 29, 11; 16; 30, 10; ro-súan *der grosse Schlaf* *Oss.* II 8? *Gen.* is fulang súain sochaide *SC.* 31, 14; tuilsitir mo derca suain *Oss.* III 1? *Dat.* cona súan *F.A.* 15; ina súan *SC.* 11, 8; 29, 5; roddúsci suan „mayst thou awake from thy sleep“ 30, 1; 11? *Acc.* ní thastar súan *SC.* 29; fri súan serglige 28, 1. — *Compos.* súan-brícht *a charm which causes sleep*, suainbhrecht seachtmaíne dorat in drai forra *O'Don. Suppl.*; súan-traige.

súanach „sleepy“ *Hg.* 5, 21.

súanaim II *ich schlafe.* — *Pract. Sg.* 3 nír thomail oculus ní súan *FB.* 57.

1. **súanem** *Scil;* suainemh i. teat *O'Dar.* p. 118. — *Pl. Nom.* cethri suanimain *FA.* 2; *Dat.* no clistis errid Ulad for súanemnaib tarsnu on dorus diarailliu isin tig i n-Emain *LU.* p. 121^b, 11 (*Tochm. Em.*); cengaltar a lám iarum dia thóeb co suanemnaib *Rev. Celt.* III p. 184; *Acc.* co cethri suainemnu *FA.* 2 *LBr.* — *Das unter airlech angeführte suanemain ist schwerlich eine richtige Ergänzung* (súa *LU.*).

2. **súanem** *Anstrengung?* *Sg. Gen.* dénum suanemun i n-aidchí, precept fri dei *Gl. zu* in labore et fatigatione nocte et die operantes *Wb.* 26^b (*Z².* 775); *Acc.* súanemuin do dénum i n-aidchí do réice ar biad et áitach dia muntir, precept fri dei do íce aumau sochuide *Gl. zu* memores estis laboris nostri et fatigationis *Wb.* 24^d.

súan-traige *die einschläfernde Musik, personifizirt* Suan-traiges als ein mythischer cruittire, s. gen., glo-traige.

súas *Adr. in die Höhe*, *vgl.* sós und ós, úas: soos, suas sursum *Z².* 612; súas *FA.* 18; 28; *FB.*

74; 85; *LHy. Amr.* 60; atracht suas *ScM.* 4; *FB.* 9; 25; suas de *Hg.* 2, 24, *vgl.* gur tháirling annas ar an n-ga agus ro tháirling anuas de go foisdineach firghlic gan fuilghadh ina foirdheargadh air *Tor. Dh.* p. 86, 28.

súata *glatt gerieben?* a inar bláith biannaide, is é étrom aerda, is é súata srebnáide, is é úagthe. osslethar *LU.* p. 79^a, 1 („polished down“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 423); deg-súata („well-smoothed“ *Crowe l. c.* p. 425) s. unter lethar; suaite any thing deprived of its juices, tempered, mixed, kneaded *O'R.*, *vgl.* súathaim.

súathaim *I knead, rub, mix, mould* *O'R.* — *Præs. sec. Sg.* 3 co n-doirtin in loimn isin fhedan sin oculus no chomsuaithed triasin braissig „he used to . . . mix it all through the pottage“ *Fél.* p. C 25. — *Inf. Gen.* crand suati na braisee „the mixing stick“ *ibid.* 24.

suba *Freude*, *vgl.* duba; *suba* pleasure, delight *O'R.* — *Sg. Nom.* na síd na suba na síun *Lg.* 17, 55; is córu duit suba oculus forbáilte *Three Hom.* p. 100, 17; i fil síth oculus suba *LHy. Amr.* 135; suba tar menmain cáich *EC.* 5, 5; *Gen.* iar lecad cech suba *Fél. Apr.* 21; *Dat.* co suba *FA.* 16 (co súba *LBr.*).

subach *fröhlich, glücklich*, *vgl.* dubach. — *Sg. Nom.* slán subach *SC.* 30, 1; *Acc.* issin síth soer subach *Fél. Apr.* 2. — *Adv.* co subach *FA.* 31.

subachus *laetitia* *Ir. Gl.* 301.

subaigim III *mit Acc. ich freue mich an Etwas.* — *Præs. Sg.* 3 subaighthius er freut sich daran *SP.* II 14; *Pl.* 3 subaigit gaidient *ML.* 61e, they rejoice *O'Don. Suppl.* — *Pract. Pl.* 3 ro subachsát na huli in mírhuil sin „all rejoiced at that marvel“ *SMart.* 35.

sueach *FB.* 37, *vgl.* súgach merry, cheerful, sportful, frolicsome *O'R.* **sucut** *illud;* bíd fir sucut *FB.* 6; tucaid . . . sucut 14 (*succat* *Eq.*).

1. **sude**, **suide** *Pron dem. diéses, hic* *Z².* 349, *wird anaphorisch ge-*

> Sodam

braucht, und nicht mit einem Substantiv verbunden: Dat. do suidiu TE. 9 LU.; FB. 94: foa suidiu p. 131, 16; di sudiu deinde FB. 6; SC. 12; p. 131, 7; SC. 12; issuidiu FB. 20; dabeí CC. 1 LU. (ann Eg.); SC. 2; iar sudiu post hoc FB. 5; 16; 54; 55; 56; 62; 72; 74; 80; 81; CC. 4 LU.; iar sudi FB. 25; 27; 28; 39; iar sudiu . . iarom 60; iarom iar sudi 65; Acc. im sude SC. 8; is uad-som raiter Tulach Taidg fria o siu co sudi CCn. 7; Pl. Dat. síd mór itaam, coind de suidib nomu aiumnighther aés síde EC. 1; Acc. itir suidiu CC. 2 Eg.

2. *sude, suide N. Sitz, Sitzen; dál-suide forum SG. 57^a, trebun-suide, iug-suide tribunal SG. 50^a (Z². 855). — Dat. isin t-suidiu faire FB. 81; isin sudi faire 84; mod nad mod i n-desid inna sudiu *ibid.*; co n-desitar . . inna sudi *sie setzten sich nieder* FB. 21; co fuarusa hé . . ina sudi *ich fand ihn sitzend* SC. 33, 3; atraig . . ina sudi *er setzte sich aufrecht* 12; Acc. lasin suidi n-grianda SC. 40; itir suide no sèssam Hy. 1, 3; luid . . issa sudiu na fari FB. 83 (issin suidiu Eg.); isí (*sic*) sudi fari *ibid.* (issin suidiu Eg.); siasair suide eoin i n-aílt Hy. 5, 1; condot rudi (s. sudim) sudi n-óg SC. 28, 7; Pl. Dat. batar na mnaa ina suidib Lg. 15.*

* *sudigim III ich setze. — Imperat. Pl. 2 sudigid FB. 7. — Praet. Sg. 3 ro suidig p. 40, 12; Pl. 3 ro suidigset a tige Lg. 11. — Pass. Praet. Sg. 3 ro sudiged F.A. 15; 16; Pl. 3 ro sudigthe FB. 3.*

* *sudigud M. 1) Setzen, Inf. zu sudigim, 2) Anlage, Plan eines Hauses, einer Stadt. — Sg. Nom. 2) sudigud inna catrach F.A. 15; sudigud Tige Midchúarta fair 2; suidigud ind ríghthe 16; Gen. dliged suidigthe *lex positionis* SG. 193^a (Z². 239); Dat. 1) iar suidiugud Gl. zu *mihí posito . . in periculo* *Gild. Lor. Gl. 4.**

sudim, suidim ich setze mich, vgl. saidim. — Praes. Sg. 3 rel.

*cia rét brega a Loegairi cia suides a fantu cia aires a n-áthu LU. p. 114^a, 3 („*who sits [on] their slopes*“ *Crowe, Sib. Concul. p. 381*). — *Conj. Sg. 2 rudi SC. 28 fír ro súdi. — Praet. Sg. 3 ro suid iar sin in se-noir oirmítech* *Three Hom. p. 122, 4; suidis Ronait Féil. p. CXLVII 3. — Fut. Sg. 3 suidfid . . for a chathair rigda ScLb. 5; Pl. 3 suidfit iar sin sudi nenthrocar ScLb. 20.**

*súg sucus; cáin in sug assa sóeraighthib sugthiar Goid.² p. 157 LHy. Amr.; co tirmaigid each súg bis isnaib ballaib Gl. zu *efficiet sucum membrorum* Ml. 414.*

*súgim II ich sauge, sauge ein. — Praet. Sg. 3 ro súig a folt inna chend FB. 27; ra suig in tairr ScM. 17. — Pass. Praes. Sg. 3 sugthiar s. *uter* súg. — Inf. Nom. súgud ocus imléad a anala Corm. p. 36, 31.*

*súí ein Name für die einheimischen Gelehrten, On the Mann. III p. 150; *vir doctus, doctor* Z². 255; *saoi a saige, a scholar* O'R.; *sai scriba* Ir. Gl. 4. — Sg. Nom. súí LHy. Amr. 60; 72; bid súí bid fíid bid file *Three Hom. p. 40, 3; ro leg iar sein i Corcaig cor bo súí Goid.² p. 93 (LHy.); ibid. p. 97; Gen. cinmotha a stuigen suad Corm. p. 36, 17; fo láim suad saincherda Rec. Celt. III p. 177; dám suad dna di ferib déac On the Mann. III p. 510; Pl. Nom. cit suide not légat „*though they be sages that read it*“ *Féil. Epd. 81; Dat. do shuidib LHy. Amr. 136.***

* *súil F. Auge; oculus Z². 250. — Sg. Nom. súil glass Lg. 17, 41; súil cháirech 19; each súil di Gl. zu Oss. III 7 (súí Ed.); Gen. rodare a sula FB. 81; imdenu sula SC. 37, 12; tene na súla SC. 17; la brafad súla F.A. 17; 31; andiaigh a sula TE. 9, 15 Eg.; lí sula p. 132, 25; 26; SC. 31, 7; 38; FB. 23; Dat. co n-óen súil ScM. 11; Acc. co m-bert do súil as do chind ScM. 11; SC. 5; p. 131, 28; co rolsat súil tairsiu SC. 35; in t-súil aile ScM. 11 *ist Nom. für den**

Acc.; *Pl. Nom.* súil *F.A.* 21; *Gl. zu Oss.* III 1 (mo shuile *Ed.*); súil *FB.* 91; atconcatar súilí dáini *TE.* 5; *Dat.* segdaib suilib *Lg.* 4, 3 *Lc.* (súiliub *Eg.*); *Acc.* fo a súilí *TE.* 12 *LU.*; *Du. Nom.* a dí suil *Hy.* 5, 42; *TE.* 4; a da súil *p.* 43, 22; *Gen.* cechtar de na dá sula *FB.* 91; cutrumma a dá sula 74; cechtar a da súlu *TE.* 4 *Eg.*; cutrumma a da súlu *FB.* 62. — *Compos.* suilchor *p.* 144, 16.

suilbir, suilbhir *cheerful, pleasant, jolly O'R.*; *Gl. zu sochla Fé. Jan.* 13. — *Vgl.* duilbir.

suirge, ann geubhair-se suirghe uaim-se. a Oisín „wilt thou receive courtship from me“ *Tor. Dh.* *p.* 54; tosach suirghí *TE.* 7 *Eg.*; ní suirgí na sotræ rocruide morpartæ *Fé. Epil.* 135 (suirgí i. suaire, ro cruidhe i. ro croid i. tue ní eisib, mor-partæ i. lebur *Three Ir. Gl.* *p.* 139), *der Sinn ist wohl, dass nicht Geschichten von Liebeslust oder Kampfesübermuth den Inhalt des Féire bilden.*

súist a flail *O'R.*, = *lat.* fustis *Ir. Gl.* 109. — *Sg. Gen.* bla susta aith *Sench. M.* III *p.* 220; *Pl. Dat.* co sústaib iarind *FB.* 48.

súithe „knowledge“ *Corm.* *p.* 40 *sacart*; *LHy. Amr.* 26; *ibid.* 136; co suthi *FA.* 35; ro lég suthé „read wisdom“ *Goid.*² *p.* 97 (*LHy.*).

suthemlacht „knowledge“; ha sab hi suthemlacht cech bérlai *LHy. Amr.* 26.

sul before *O'Don. Gr.* *p.* 325; *Tor. Dh.* *p.* 54; *ibid.* *p.* 152.

súl Nebenform von súil, *Oss.* III 7 *Ed.*; *Pl. Gen.* iadad a sul *ScLb.* 20.

sulbair *gutsprechend, beredt, s. labair*; *sulbír cloquens Wb.* 17^b (*Z.*² 863); *sulbair Gl. zu lepida Leyd.* 61^a (*Goid.*² *p.* 57). — *Vgl.* dulbair.

sulbairé *F. eloquentia*; *Gen. inna sulbairé SG.* 9^a (*Z.*² 247).

sulbairghid *Gl. zu lepos SG.* 67^b (*Z.*² 802).

sulbairigin III *bene loquor*; *Imperat. Sy.* 3 *sulbairiged Wb.* 12^b (*Z.*² 863).

1. **sult** *Fett*; i. a feith *Corm. Tr.* *p.* 117 molt.

2. **sult** *mirth, joy, delight, voluptuousness O'R.*; a sult ocus a feth *p.* 130, 25?

-sum s. -som.

sund *hier*; *hic, hoc loco Z.*² 355; do sherce dam sund, do serce dam tall *Fé. p.* CLXXXV 24; *sund FA.* 3; *SC.* 10; 20; 28; 34, 18; 37, 20; 45, 20; *FB.* 21; 36; 62; ron snade sund *Gl. zu snaidsium Hy.* 1, 11; *sunn TE.* 5 *Eg.*; 9, 31; 10, 3; 13; 14; *CC.* 7 *Eg.*; *sund ille SC.* 29, 20; *p.* 144, 27; *indiu sund amne p.* 131, 24.

sunda *hier, hic Z.*² 355; *s. unter melim*; *sunna FB.* 94; *uair is sunna th'esergi Three Hom.* *p.* 44, 19; *sunno p.* 144, 25.

sút *illud, als Adc. dort, dort-hin, illic*; *atcluni-siu sút FB.* 35; *is fior do Dhiarmuid súd Tor. Dh.* *p.* 152; *in fer asa erbaid airi siut na ro creted dam-sa ocus don choindiu der Mann, dessen Entschluss (?) darauf gerichtet war, dass er nicht an mich und den Herrn glaube Three Hom.* *p.* 18, 31; *sút dort SC.* 11, 9; 47; *and sút SC.* 32.

1. **suth** *weather O'R.*; *suth sin Corm.* *p.* 21 *flinchud, ibid.* *p.* 43 *tuarad.*

2. **suth** *Geburt, Frucht*; *soth offspring O'R.* — *Pl. Nom.* na sothe *terrae fetus SG.* 64^a (*Z.*² 240); *Dat.* érsna suthaib „after the births“ *Goid.*² *p.* 60 (*South.*).

suthach *fruchtreich*; *tir suthach solusta FA.* 4.

suthaige *F. Fruchtbarkeit ScLb.* 25.

su-thain, suthin ewig; aeternus, perpetuus Z.² 863. — *Gen. F.* na péne *suthaine FA.* 24; 34; *p.* 170, 27; *Dat.* isiu bethaid *suthain Three Hom.* *p.* 96, 6; *Acc.* in rig sóer *suthain Hy.* 6, 25. — *Vgl.* com-suthain.

suthé s. suthé.

cia suthrebrech Hy. 2, 60?

sutrall *s. unter lochet*; *sudrall light, brightness, a candle, a torch O'R.*

T

tá s. táim.

tabairt, tabart *Inf. zu tabraim.*

1. **taball** = *lat. tabella, tabhail* *tabella Ir. Gl. 62; das Material, auf dem man in Irland ante pergamenaee usum schrieb, waren tubulae e betula arbore complanatae, quas Oraim et Taibhle Fileadh i. Tabulas Philosophicas dicebant Ogyg p. 233, vgl. Ms. Mat. p. 470; i cinn secht m-bliadhan tescaid filid ocs faide ocs fisidh in t-ibur bóí os Baile, ocs musgnít taball filidh de, ocs sgríobh fise ocs fese ocs seera ocs tochmarca Uladh inti Ms. Mat. p. 473, 38.*

2. **taball** *eine Schleuderwaffe, sling On the Mann. II p. 252; foceird Cuchulaind cloich assa thabai'll furri corróebris in mind n-óir i tri ibid. III p. 196; nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábail Aid. Chonch. 40.*

tabartach „bountiful“ *Fél. p. CLXXII 41, von tabairt.*

* **tabraim** *I verschmolzen aus doberim, s. do-biur, ich bringe, thue wohin, gebe, mit la ich nehme mit; tabur do Z². 428. — Praes. Pl. 2 tabraid FB. 72. — Conj. Sg. 2 ní taibre grád for nech con feses a inruccus don grád sin Wb. 29^a, 24; ní fil. . . ríg na tibre falte dún Lg. 10. — Imperat. Sg. 2 tabair ScM. 3. 16; tabair bréc im nách n-aile FB. 61; tabuir ass hi TE. 19; tabar FB 87, s. unter drindrose; Pl. 2 tabraid Hy. 1, 52. — Praes. sec. Sg. 3 na tabrad ScM. 1; asbert Cumall na tibre acht is cach ní dóberad ocs ní bád si in ben CCn. 4; asbert Tadhg co tibre breith do ind ibid. 7; nach tibre d mnaí TE. 2 Eg.; Pl. 3 dia tibertis rigi n-Erend SC. 21; tibertais 22. — Praet. Sg. 3 tobert p. 131, 1; Pl. 3 tubertatár a cáip-tiu len CC. 3 LU. — Pass. Praes. Sg. 3 ní tabarr ainm trén friu*

*III. 30^a, 9. — Conj. Sg. 3 maiv tabrait[h]ier FB. 56. — Praes. sec. Sg. 3 dia tibertha FB. 90. — Praet. Sg. 3 tobreth p. 130, 23. — Inf. Nom. is dait as chóir a thabairt FB. 9; in tan bá mithig tabairt bíid dóib CC. 3 LU.; a tabairt illáim neich naib-sí FB. 76; ní mebul do Ultaib . . a thabart FB. 14; Gen. fobith tabarta do chách a chomraime SC. 2; Dat. du thabairt SP. II 16; do thabairt sét ScM. 2; FB. 72; usci. . . do thabairt fo a súil TE. 12 LU.; do thabairt inna m-hossán SC. 2; do thabairt chucu dass ihuen gegeben würde Lg. 11; TE. 20 Eg.; FB. 59; 63; dál inna caurath sin do thabairt FB. 56; cath do thabairt eturru *eine Schlucht wurde zwischen ihnen geliefert Lg. 16; oc tabairt chathai Féil. p. CXLVII 2; foraim éu dóib do thabairt fornd (auferlegt) SC. 5; FB. 62; oc tabairt tana hó uait beim Wegtreiben eines Rinderraubes von dir ScM. 11; ic tabairt chind Anluáin assa chriss ScM. 16; FB. 2; do taphuir na hingene TE. 3 Eg.; Acc. tri thabairt ind annæ trinín tris Ml. 30^a, 12; ar tabairt darsa morlind Lg. 18, 30?**

tabsat *SC. 29?*

taecair, tacair congruus, de-cens *Z². 881; tacair cense oc in foreitul Milde ist geziemend bei der Unterweisung Wb. 31^c, 26; is tacir deit ní táirle lat Wb. 30^d, 20 (debet te Z². 234; is tacáir dúnn a cháin tohell asar chorp Wb. 15^c Z². 633. zu lesen corp?); Wb. 17^c Z². 794.*

taemaie attingit, taemaicc (*sic*) *snechta ferna (no fairniu) fer i doemaie in snechta crissa fer Corm. p. 20 ferend; taemaie „it surrounded“ O'Don. Gr. p. 260 mit Bezug auf Corm. l. c).*

taecmang *reichen bis, umgeben, verschieden von teccmang? Praes. sec. Sg. 3 taemungad [du*

ad]bran „which used to fall to the heel“ *Tur. Gl.* 127 a; taicmainged s. *unter fésoc*. — *Zu O'R.'s* „tag-mangaim I surround“ *vgl. imm-thacmang*.

taecraim (für do-aith-garim) I *argumentor*; tagraim I *plead, argue, dispute, debate, sue O'R.* — *Pract. Pl. I doracartmar cois cáich Gl. zu causati sumus Wb. 2^a (Z². 457)*. — *Fut. taiccéra cáich dar á chen[n] fessin Gl. zu unusquisque nostrum pro se rationem reddet Deo Wb. 6^b (Z². 452)*. — *Inf. taere*.

taecre, taere *argumentari, Inf. zu taecraim, argumentum Z². 881*; tagra *discussion Corm. Tr. p. 163*. — *Sg. Dat. ic sirthaera friu F.A. 26*; ic taecra frimm „contending with me“ *Three Hom. p. 36. 21*; *Pl. Nom. cia batar deg-taerae les „though there were good arguments with him“ Tur. Gl. 81*; na taera dorata for Crist *Gl. zu objecta Lib. Hy. 6^a (Goid.² p. 66)*.

taecu *ich sage, spreche*; „nego?“ *Z². 434 (Wb)*; taecu ní adilgnimmar *Gl. zu numquid egemus Wb. 15^a (Z². 439)*; duaethar tri th[ul]istin in talman *Gl. zu loquiter terrae creatio Ml. 51^c (Goid.² p. 43)*.

tacha *scarcity O'R.*; ní biad tacha broit na biid am co brath *Goid.² p. 104 (LHy)*.

tachtad *Gl. zu angens SG. 14^b*, tachtud ar bráigib „strangling on throats“ *SeLb. 20*; tachtadain I *strangle, choke O'R.*

tachtæ angustus SG. 60^b.

tadall *visitatio Z². 28, Inf. zu tadlim*. — *Sg. Nom. tadhall in maighi siu TE. 16 Eg.*; „Tadall latt a Chuchulainn.“ „Ní adliub ém“ ol Chuchulainn [fiat] *visitatio a te Rev. Celt. III p. 176*; *Gen. bad atrab ná bad cuít tadill es soll ein Wohnen sein, nicht ein Mal Besuchen Wb. 27^b, 27*; *Dat. don chet-tadall SeM. 1*; *Aec. ní sech-malfam ní and cen tadall Ml. 25^a, 3 (Z². 460)*. — *Vgl. imm-adall, ad-ella*.

tad-badim (für do-aith-) I *ich*

zeige. — *Praes. Sg. 3 tadbát demonstrat Wb. 10^b (Z². 431)*; duadbat ocus relaid *demonstrat et manifestat Ml. 51^c*; donadbat *quod demonstrat SG. 27^b*; dom adbat *Lg. 18. 10*; *Pl. 3 ar don adbat SC. 28. 2?* — *Fut Sg. 2 tadbie FB. 59*. — *Pass. Praes. Sg. 3 doadbadar ostendit Wb. 29^c, 4 (Z². 471)*; ciasberat doaidbdeatar físi doib et dotiagat angil a n-dochum ní chretid-si *Wb. 27^a, 29*. — *Inf. taidbsiu*. — *Vgl. tárfas und tais-benim*.

tadbanar s. taid-benim.

tadbéim s. **taithbéim.**

tadbsiu s. **taidbsiu.**

táeb s. **tóeb.**

taerrechtach *erregend, Erreger, tærrechtach debtha SC. 25*, *vgl. tairrachad to incite O'Don. Suppl. und tudrach*.

ní tágara *SC. 40 lies ní ágara, s. águr*.

tagim für do-agim, -agaim? *Imperat. Sg. 2 aigh taig i. tair doridhis i. círigh go Cormac ocus tair doridhisi nadh O'Dar. p. 50 aigh*; *Pl. 2 atát da clárchiste mora and, inagid tagid ocus tuchar as LU. Nenn. 1*. — *Vgl. ma imaga taga i. imain amuigh O'Dar. p. 49 agh*.

tai i. derbóg (dearbh a churn or milk pau O'R.) no taog (?) no ian, tadbanar toi i. taisbentar na taoga no na derboga no in ian loma no corma O'Dar. p. 121. *Vgl. toi. tái p. 132, 24* („there no grief or care is known“ O'Curry⁶)?

taibleth s. **toimlim.**

táid *M. fur SG. 47^b (Z². 30)*.

taid- oder **taith-**, *entstanden aus do-aith-*.

taid-benim I *ich zeige*. — *Pass. Praes. Sg. 3 tadbánar s. tai*; tadbánar dín do Chomgall *Ffl. p. CXXXIX 2*; nom tadbánar „is shewn unto me“ *Three Hom. p. 80, 24*. — *Praes. sec. Pl. 3 nóí crotha no tadbantais forri erschienen an ihr FB. 28*. — *Vgl. tais-benim*.

taidbrim (für do-aith-berim) I *exhibeo*. — *Conj. Pl. 2 ní tidbarid far m-baulla ne exhibeatis membra restra Wb. 3^b (Z². 881)*. — *Praes.*

sec. Sg. 3 donedarad *Gl. zu ut. . . possit adhibere* *Ml.* 23^a, 4.

taidbriud, dotháit *Cuchulaind* arnabarach do taidbriud in t-*slóig* ocus do thaisnad a chrotha áilgin alaind do mnaib *LU.* p. 81^a, 1.

taidbsiu *F. Zeigen, Inf. zu tad-badim. Erscheinung; demonstratio, demonstrare* *Z².* 486; 881. — *Sg. Nom. taibsiu* *SC.* 49 (taidbsiu *H.*); *Dat. iar taidbsiu* *Conculaind* dó ina charput *LU.* p. 113^a, 12; *Acc. ro faillsig . . re taidbsiu a n-ecosca „he manifested . . their countenances by showing* *Fél. p. XXXVII* 12; *conécus in taibsiu tarfás duit* *LU.* p. 113^a, 17; *Pl. Dat. frisua taidbsib sin* *SC.* 49, taidbsiu *Eg.*

taid-choirte, in taidchoirte as i n-doi]ri *Gl. zu reversorum* *Ml.* 82^a, *vgl. tath-chor.*

taid-chrenim *l ich erkaufe.* — *Perf. Sg. 3* do radchiúir *Wb.* 2^b (*Z².* 450); *it hé dorraidchiúir eos redemít* *Wb.* 32^d. — *Fut. Sg. 3* tatheria i. in cunnrad dobera tarais, ut est ni tatheria ma ro ria i. ni tuca amúith é ma ro recus (reca?) amach *O'Dar.* p. 120.

taid-chrie *F. redemptio* *Z².* 812, *rou crecc.* — *Gen. atonnaire sóllsi a thaithereca* *Three Hom.* p. 4, 1.

taid-chur *redemptio* *Wb.* 3^a, **taide** s. **taite.**

taide, taide *secrecy, concealment, adultery* *O'Don. Suppl.*; taidhe *theft* *O'R.*, *vgl. táid*; hí taide *erstohlen* s. *unter laige*; cen taide „without concealment“ *Fél. Prol.* 71, *Gl. i. cen folach*; [i.] cen dícleith *Oct.* 10.

taidecht s. **tuidecht.**

taidlech *Sühnung; satisfactio* *Z².* 881; taithlech „peace“ *Fél. Sept.* 19 (*reint auf aithmet*), *Gl. i. sithgud.* — *Sg. Gen.* in taidlich *satisfactionis* *Ml.* 23^a, 9; *Dat. ho chain-taidlich satisfactioe* *Ml.* 32^a, 21 (*Z².* 857); *Acc. cen taithlech* *FA.* 35 („without pretence“ *Stokes*).

1. **táidlech** *glänzend; táidh-*

leach pleasant, delightful, splendid *O'R.* — *Sg. Nom.* in grian tind taidlech *Hy.* 4, 2; toidlech *SeM.* 21, 32; *Matha mur tren toidlech* *Fél. Sept.* 21, *Gl. taitnemaich; Acc. F. treib toidlig „a radiant homestead“* *Fél. Prol.* 78, *Gl. i. taitnemaig.*
2. **táidlech** *Glanz*, táidlech ind óir *TE.* 3?

taidlim *adeo, visito.* — *Praes. Sg. 2* „Dia m-bad fulocht mór no beth and“ or si „ro adelta; úair is bec fil and ni thaidle *Rev. Celt.* III p. 176; 3 do da aidlea *Wb.* 9^d (*adit eam* *Z².* 434). — *Conj. Pl. 3* ni rom taidlet *Gl. zu nim tharle* *Hy.* 6, 8. — *Praes. sec. Sg. 3* dia táidlet in n-úir „if he touched the mould“ *SMart.* 40. — *Fut. Sg. 3* dos n-aidlibea *visitabit eos* *Wb.* 25^d (*Z².* 459); no don aiddife *Three Hom.* p. 38, 8; toadlibi *ibid.* p. 120, 9; *Pl. I* adrimem ocus doaidlibem cech n-oin díliged fil in psalmis *Ml.* 14^e, 5. — *Inf. tadall.* — *Vgl. adella.*

tail s. **tol.**

taille *stark; strong, stout* *O'R.*; i daingin *O'Dar.* p. 122. — *Sg. Nom. FB* 37; 71. — *Compar. tailcithir* s. 1. lón.

taillee *F. Festigkeit, Stärke;* *Dat. mur co talcai (reint auf mar-trai)* *Fél. Sept.* 15, *Gl. i. co cal-matus mor, vgl. co tailce i. co treisi no co calmatus no co teinne* *O'Dar.* p. 122 *tailc*; co talci „with sturkness“ *Fél. Apr.* 28 (co talcai *ibid.* p. LXXVII, *Gl. i. co tangnai.*

tailceud s. **tál-ceud.**

tailchube *crater* *SG.* 95^b (*Z².* 72); *Pl. Nom. ind telchubi cadi* *SG.* 180^a, 1. — *Vgl. tulchube.*

tailciud, isel fri art tailciud fri garrg *Bern.* 115^a, „tender to the rough“ *Goid.* 2 p. 56.

taille *salarium* *Ir. Gl.* 739.

1. **tailgim** *II foreo.* — *Imperat. Sg. 2* a ben talai^g do macán „cherish thy child“ *Three Hom.* p. 30, 25. — *Praes. sec. Sg. 3* áillsi *Patrice iarna baitzed ara tailced macu Cathbad* *Tír.* 8 („that he would cherish“). — *Inf. Acc. dúis*

in fetfaimmís talgud a brotha LU. p. 127, 33. — Vgl. taitailcim.

2. **tailgim** für do-failgim? vgl. fáilgim *I beat or cut*, i. buailim no gearraim OR.; co dufailced don Gl. *zu ut omnem filiis Israel spem noxiæ securitatis incideret* M. 35^a, 1.

tailhu F. *Schlinge; laqueus* Z². 770; a sling Corm. Tr. p. 158. — Gen. liic telma s. unter scendim; Acc. oder Dat. gaibthi cloich isin tailm SC. 7.

táim ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande, vgl. atán, atú, itáu. Z². 488; mit d für t, wenn als blosser Copula gebraucht, in ní dam, an-dai, in-da, ol-daas (vgl. auch conid, condat, inid, mád, manid).

— Sg. 1 at ferr do laech andó-sa als ich bin ScM. 16; „ní techtu dam dál fri fer“ ol ind ingen „bí fiadnaisi na sethar as siniu andu LU. p. 124^b. 27; trí chét bliadan o tú sund *ibid.* p. 40^a, 8; nach Analogie von am (ich bin), das nicht negativ gebraucht wird, ní dam: ní dam dermataca[h] p. 141, 6 (dom Eg.); ní dam buidhech dom cheill féin TE. 9, 23; ní dam tualnge laubra rím *ibid.* 22; 2 cid no táí Lg. 10; 18, 1; ScM. 3; abair rím cid dáí TE. 9, 9; is mídlachda no táí FB. 58; is fota in troscud i táí ScM. 3; is ferr do laech andaisiu als du bist ScM. 10; madda eola a Chonchobuir Lg. 18, 40; 3 ar is tormach pene ros tá dóib FA. 29; is tuille péine ros ta and FA. 16 LBr. (ros ic and LU.); ce tha nech SC. 44, 2; ci-si airm hi ta side SC. 13; 31; 28; 31, 12; 16; nim tha maith em SC. 13 (vgl. ní maith dún em *ibid.*); ba ferr leiss ée andá bethu TE. 12 Eg.; FA. 10; 29 (oltas LBr.); is tressiu cuma inda muir Lg. 18, 39; otha mo glun ron meicem Knie an TE. 10, 12; otá Essrúaid Lg. 11; cidaie di soduin p. 145, 3? mit Pron. personale sufficium; taithiunn dichrichide elius SP. II 6; tathund nobis est Fé. Prol. 217 Laud; iss ed

tatham Lg. 18, 3 Le.; tathum i. ata agam O'Dav. p. 124; tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15; tathut faelte SC. 10; tathat i. ata agat O'Dav. p. 124; tathus mor maith aire „she has much good upon her“ Fé. Febr. 5; rel. ba ferr a comaitecht . . oldaas a tuitim Lg. 13; oldás FB. 94; oltas FA. 10 LBr.; 29 LBr.; nir bo ferr saide. . andás in Loth mór ScM. 7; ba mou he indás cech cuibrend p. 40, 13; ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; Pl. 1 sid mór itaam EC. 1; cusin purt sa hi táum Three Hom. p. 114, 14; Pl. 2 „mairfet-sa for n-dóeni uli innocht“ for se „manú fágthai in tir forsa táthi LU. p. 39^b, 11; Pl. 3 bale i taat láith gaile ScM. 6; nás tat carait FB. 84; ní dat ná-mait FB. 21; ní dat maíthe ban-rúna TE. 9, 16; condat mná sídi SC. 28; cidat limmair FA. 13; ci dat oleca rúna ban TE. 9, 17 Eg. (oder zu trennen cid at?) bit lia a mairb and andat a m-bí FB. 21; rel. andaití *ibid.* Eg.

táimne torpor; táimne morfessiur cen éc „the trance of seven without death“ Fé. p. CXXIX 28; tamní *ibid.* p. CXXX 20.

táimthiu „bed-death“ Fé. Jun. 30, Gl. i. a éc fri hadart; *ibid.* Jul. 2, Gl. i. bas no tam no serb, no tamthiu i. tomaitbium, no táimthiu i. tam táí i. éc a ienur no serg. vgl. Three Ir. Gl. p. 133; *ibid.* 27; Aug. 17; taimthiudh i. bás no serceglige O'Dav. p. 122; Pl. Acc. la tamthine Fé. Oct. 29?

táin, cen thain SP. V 9, „without disgrace“ O'Curry?

táin Forttreiben, Raub; driving O'Don. Suppl.; besonders táin bó Rinderraub, Táin Bó Cúailnge (LU. p. 55^a, 1) Titel der berühmtesten irischen Sage, Táin Bó Fraich, Táin Bó Regamaín Titel anderer Sagen; bó-tháin eine geraubte Rinderherde. — Sg. Gen. co tabairt tana bó nait ScM. 11; Dat. do tháin na m-báú a Cúalngiu TBF. p. 154, 4; Pl. Nom. táinte, táinti O'Don. Gr. p. 99; Pl. Gen. co n-immad..

bó-thánte *SC.* 42; biaidh agam féin na cuacha agus na cnúrn . . agus na buair agus na bótháinte gan roinn *Tor. Dh.* p. 204, 2 („the cattle-herds“). *Vgl.* imm-ain, tagim (mit táid *Dieb hat táin wahrscheinlich nichts zu thun*).

táinsem, für do-áinsem, *Anklagen, Beschuldigen*, dia thainsem *Fél. Epíl.* 524; *vgl.* áinsem *accusatio*, áinsid *Accusaticus* *Z².* 771.

táinsim *ich beschuldige*; tain-síther *is reproached, censured* *O'Don. Suppl.*

1. **tair trocken?** ba tair *Hy.* 5, 30 (tar *Fr.*), *Gl.* i. ba terad. „there was fine weather always in her field“ *Stokes. Vgl.* 1. tar. .

2. **tair s. tairicim.**

3. **tair** *Lg.* 5, 15 *Eg.*?

4. **tair** *Adr. im Osten*, *vgl.* fair. an-air; tair ic taurebáil na gréni *TE.* 16; *Oss.* III 9.

táir contempt, reproach *O'R.*, *vgl.* ár, tatháir; *Acc.* frim tháir s. *unter imm-denach.*

tairbert, toirbeart a munificence, a gift, present *O'R.*, toirbhirt *delivering, giving up, handing over* *O'Don. Suppl.*, *Inf.* zu tairbrim. — *Gen.* da lám thid-naicthi ratha ocus tairberta ocus tuarastail iarthair thuascirt in domain *On the Mann.* III p. 446 (*TBC*).

tairbertach, toirbeartach *generous, liberal, munificent* *O'R.*

tairbine s. tarbin.

tairbir *vgl.* bir? cona thairbirib níath s. *unter serda.*

tairbrim (für do-air-berim) *I redigo, subigo; toirbhrim I give, deliver, yield* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 ol a tairbir *Gl.* zu *quod redigat* *SG.* 197^b *Z².* 430; tairbirid . . ocus traseraid dochum n-iffirnd continól . . na mac mallachtan *FA.* 1 „he bows down“; tairbirid illatu pian . . dona maccaib bais *ibid.* „he bestows“; *Pract.* ro thoirbir slógu *Achia subegit* *LBr.* p. 205^b, 18. — *Pass. Pl.* 3 doairbertar fo réir *Dé* *Wb.* 22^c (*convertuntur sub voluntatem dei* *Z².* 473). — *Part.*

tairberthae *Gl.* zu *incurvatum obpresumque* *ML.* 130^a. — *Inf.* tairbert.

tairred s. tairicim.

tair-ghanim *ich prophezie*; do-aur-ghanim *sagio* *SG.* 60^b (*Z².* 880). — *Praes. Sg.* 3 doerchain *projetat* *ML.* 21^a, 7; don aurchain *Gl.* zu *portendere* *Cr.* 33^b (*Z².* 430); *Pl.* 3 terchanait *SC.* 35. — *Praes. sec. Sg.* 3 no thercanad *Gl.* zu *Hy.* 5, 19; *Pl.* 3 tairchantais *Hy.* 2, 19. — *Perf. Sg.* 3 tairchechuin resín forchúmsed *Gl.* zu *praedixit* *Isaius* *Wb.* 4^d (*Z².* 448); *Pl.* 3 hore nad tairchechnatar fathi doib *Wb.* 5^a (*Z².* 450); dun airchechnatar *Tur. Gl.* 6. — *Pract. Pl.* 3 *Dep.* ro thirchansatar a drúide do *Loegaire* *Three Hom.* p. 16, 30. — *Pass. Pract. Sg.* 3 doairchet, tairchet *Z².* 478 (*Wb.*). — *Part. Sg. Dat.* don terchantu *Gl.* zu *prophetato* *ML.* 53 (*Z².* 881). — *Inf.* tairchetal.

1. **tair-chellaim** *ich umgebe, vgl. air-chell, timm-chell*; *Sg.* 3 don oirchell dín mór luaidí *FA.* 17 *LBr.* (timchellaid *LU.*); *hierher auch* dodon archéil p. 133, 6 *das Dunkel von Adams Sündenfall ist es, das uns umgiebt gegen Gezählt werden?*

2. **tair-chellaim** *coerceo?* *Praes. der Gewohnheit* *Sg.* 3 bruite . . dia tairchelland a eochu p. 311, 4. — *Praes. sec. Sg.* 3 bruite di dergór ina lám dia taircellad a eochu *LU.* p. 113^b, 20; cuachí di ór . . hi taircellad a folt p. 311, 2.

3. **tair-chellaim** *ich halte in Ordnung?* taircella tomas conid iarna durn toimdither *On the Mann.* III p. 514, *vgl.* tairceall i. timceall, ut est taircell tomas *O'Dar.* p. 123, fer taircell „collecting man“ *O'Don. Suppl.*

4. **tair-chellaim**, *Sg.* 3 tairchella *memorat* *Wb.* 12^b (*Z².* 880), *vgl.* 1. timmchell.

5. **tair-chellaim** *ich raube, vgl. airchellad, archelim* (s. *die Nachträge*); *Inf. Nom.* in tairchellad hi follus *Gl.* zu *non, inquit, quod*

habet in se notam iniquitatis pupillae, aperte tenuiores quosque deripiunt sed eallide excogitant *ML.* 28^c, 5.

taircheltach *Gl. zu magica ars Bern.* 94^b, nach Stokes *Goid.*² p. 55) für tairchetlach.

tair-chetal *N. Prophezeiung, tairchital propheta* *Wb.* 5^a (*Z.*² 881). — *Sg. Dat.* báí trá Curnán oc taircetul doib ind locha do thich-táin táirsib *LU.* p. 39^b, 28; *Pl. Nom.* á tereitla raticinia sua *ML.* 19^b, 10; *Dat.* í tairchetlaib fátha *Hy.* 7, 12.

tairchetlid, taircetlid *sagax* *SG.* 60^b (*Z.*² 793).

tairchi *TBF.* p. 146, 9, s. **torchim**.

tairchisse? da n-droch duba tairchisi *FB.* 45; da n-droch duba tarchise *LU.* p. 113^a, 41 („two black firm wheels“ *Croze, Siab. Concal* p. 376).

táireid, recht-táireid *législator* *SG.* 44^a, 3 (*Z.*² 854).

táireim *III ich bereite, ver-schaffe. — Praes. Sg.* 3 doáirci bethid *Wb.* 15^b *efficit ritam* *Z.*² 257; *rel. tairesc* *FB.* 73. — *Imper. Sg.* 3 táireid dia chéiliu *Wb.* 23^c (*paret alteri, gloriam*, *Z.*² 365). — *Inf. Gen.* do breith táirethe eruid o Ailill ocus o Meidb *LU.* p. 22, 28; *Dat.* congniam frib-si oc táireud raith spirito duib *Wb.* 14^c (*in efficienda gratia spiritus* *Z.*² 748).

táire, cen táire *Gl. zu cen dígna* *Fél. Jan.* 22, *vgl. táir.*

táirec *Bereiten? to attend upon, to supply* *O'Don. Suppl.*; da bliadháin friá thairec „two years for the preparations“ *On the Mann.* III p. 528; ar euit do thairiuc *ScM.* 15. — *Vgl. imm-thairec.*

tairges *Oss.* III 9?

tairi *SP.* I 2?

tairicim *I ich komme, vgl. ticim. — Praes. Sg.* 3 tairic s. roir-thu; tairic en trí toscái *Fél. Jul.* 19 (tairic *Laud*); *Pl.* 3 toirceat *O'Don. Suppl.* — *Imperat. Sg.* 3 táireid fír ar mo chend-sa *LU.* p. 21^a, 16. — *Fut. Sg.* 2 tair *TE.*

11 *Eg.*; p. 144, 14; *SC.* 33, 30; *FB.* 61; tairsiu *TE.* 12 *Eg.*; p. 144, 7; *SC.* 40; tescfamt-ne féu in crand sa ocus tairsiu foi *SMart.* 25; 3 maní toire a gell do *O'Don. Suppl.*? conom thair *Hy.* 7, 52; nim thair *Hy.* 6, 12; domm air *ibid.* 11; 16 (i. tí dom tóirithin); dom airse *ibid.* 10; „domm air-se.“ ol Fraech fri Conall, „co n-dichis lemm nach ré conarnecmar“ *TBF.* p. 154, 10; „don fair-ní do chobair“ ol Conall *ibid.* 26; don far *Hy.* 5, 91 (i. done ar toridin); *Pl.* 3 tairsed *Hy.* 1, 48. — *Fut. sec. Sg.* 3 ar na ro thucad Patraic cia dia n-dernad in t-immon co tairsed a gabail *Beitr.* VII 53; ní thairsed dó tóichell richid s. *unter tóchell*; *Pl.* 1 tabram fiakéech cach n-aidech do seile fáir dus in tairissimis a baegul *LU.* p. 74^b, 45. — *Perf. Pl.* 3 tosn-airnechtár fleda mora *FB.* 55 (*aber tosnairnechtatar* *Eg.*?), *vgl. hore don-arnactar* *Crist Wb.* 7^b (*quia receperunt Christum* *Z.*² 457).

tairidiu, amal tairidnider fer fidchilli for tairidin *FB.* 62, *vgl. tairidiu a mill-race* *O'Don. Suppl.*?

tairidnider s. **tairidin**.

tairis s. 4. tar.

tairisse *beständig, tren; tairise* *Gl. zu idan* *Corm.* p. 5 an-dan; *loyal, faithful* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* „In tairisi lib-si in ben?“ ol si. „Cid tairissi lind in tau dolluid, bes ní tarissi iar tiachtain *TBF.* p. 154, 28; *ibid.* p. 156, 5; a n-gell taraisse *Gl. zu idoneum pignus* *ML.* 27^a, 6; is gell són taraisse *ibid.*

tairissem (do-airissem) *Stehen-bleiben, Bleiben, Bestehen, Fest-, Still-stehen, vgl. sessom; posatio, status, constantu* *Z.*² 771; 880. — *Nom. tairisem* *SC.* 44, 2; tairisem talman *Hy.* 7, 24; *Gen. laech a thairisim ein Held den Kampf zu bestehen* *ScM.* 17; oinfer tairisme comrame frium-sa *ibid.* 8 H.; *Dat.* in comram do thairisem *ibid.* 11; *Acc.* cen tairisem ohne *Aufhören* *FA.* 29; 31 (toirisium *LBr.*).

tairissim (do-airissim) *ich stehe,*

bleibe stehen, bestehe; sto Corm Tr. p. 153 stad: I stop at, end O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 Dep. amal is tri accomol n-ildule con terisedar in domon Ml. 6r: Pl. 2 donairissid Wb. 14^e (quod perstatis Z². 437); 3 ní anat oeus ní thairiset F.A. 26 (thoirisit LBr). — Praes. sec. Sg. 3 asin balíu hi tairised FB. 88; co tairistis co arna b́arach for dua na rátha LU. p. 113^a. 9. — Perf. Sg. 3 Dep. tarasair, tarasair. — Praet. Sg. 3 ro atachsat a thustide he co ro thairis accu o sin amach Three Hom p. 12, 22. — Fut. Pl. 3 ní thairisfet demna fria gnáis Hy. 7 Praef. — Inf. tairissem.

tairismeech *stationary, immoveable O'Don. Suppl. — Compar. is siníu in fer et is tairismeech quam mulier Wb. 28^b. 10 (standhafter).*

tairismíge *F. Standfestigkeit; tairismíge talman Hy. 7, 24 B.*

tairle s. tarla.

tair-lingim *I ich springe herab. — Praes. Pl. 3 tairlengait i n-dorus in dáine TBF. p. 138, 19. — Perf. Sg. 3 tarblaing for lár in taige ScM. 15; tairbling . . asa charput FB. 36; doarblaing den chamull Tur. Gl. 60; tarblingis FB. 39; 40. — S-praet. Sg. 3 tairlingis FB. 40 Eg.; tuirlinges 39 Eg.; Pl. 3 taurlaingset a claidb a triúr FB. 15. — Inf. turlaim to alight Leabh. na g-Ceart. p. 2; tuirling to descend O'Don. Gr. p. 198.*

tairm *Lärm, Laut, Stimme; toirm noise, sound O'R. — Sg. Nom. tairm adbul ScLb. 23; i m-bi tairm eech tempuil Fé. Mai 10. toirm Laud und O'Dav. p. 122 mit der Glosse i. molad no gloir; toirm Nóisi Lg. 17, 25 L. — Compos. tairm-chless.*

tairm- *die Form der Praep. tar in der Composition (Z². 879), wechselt mit tairm-, tairm-*

tairm-breith *transfere, translatio. — Sg. Nom. tairmbreith Tomais Fé. Jul. 3 (tairmrith Laud;*

Acc. la tairmbreith Martine Jun. 4 (tairmrith Rarl.).

tairmchell *Umkreis, Umkreisen; a circuit O'R. — Sg. Nom. tairmchell con Lg. 1; tairmchell dáiltened (so zu lesen) FB. 16.*

tairmchellaim *Ich umkreise, gehe ringsum. — Praet. Pl. 3 tairmchellsat gascid fer n-Ulad ón dorus diarailiu FB. 55; co ro thairmchellsat tír n-Érend 31.*

tairm-chless. *tairmcles nónbair LU. p. 113^b. 39. ein cless Cuchulinn's, „the noise-feat of nine“ Crowe, Siab. Concl. p. 379, vgl. torand-chless.*

tairm-chosal. *tarmchosal Hy. 2, 38. praerivatio Z². 879. — Vgl. foxul.*

tairmchoslaid. *Pl. Dat. tairmchoslaidib praerivatoribus Ml. 154 (Z². 879).*

tairm-chruthad *transfiguratio. — Sg. Nom. tarmchruthad Fé. Jul. 26; Gen. in tairmchrutto i Sleib Tabór Wb. 15^b (Z². 879); eid ina fólaid díles no araile fuath tarmchruta SMart. 34.*

tairm-dechaid *transgressus est; Pl. 3 tarmideocatár a n-gráda F.A. 28, tairmdechatar LBr; na tarmdechatar Three Hom. p. 46, 10.*

tairm-thecht *transitus, transgressio Z². 879. — Sg. Acc. cáin dómnaig cen tairmthecht ind tír Fé. p. LXIV 10; Pl. Acc. ro ches tairmthechta ScM. 21, 15.*

tairmthechtach. *ar ro bóe araile epscop tarmthechtach „a certain transgressing bishop“ Goid.² p. 98 (LHy).*

tairm-thiagaim *I transgredior; Pl. 3 tarmthiagat Cr. 18^b (Z². 879).*

tairnge a nail, pin, peg O'R.; *cona thairnigib gáithe, s. unter serda, „with its nails of sharpness“ Crowe, Siab. Concl. p. 415.*

tairn-gíre *N. Versprechen; promissio Z². 886. — Gen. tír tairnge terra promissionis Wb. 33^b (Z². 886); Tur. Gl. 130; Three Hom. p. 90, 18; Dat. ro bóí hi tairngire FB. 83; ro bóí i tarngere*

do Messgegra a digail iarna écaib *Aid. Chonch.* 20.

tairngirim (für do-air-con-garim) *I ich verspreche.* — *Praes. Sg. 3 rel. gellas ocus tairngires ScLb.* 18. — *T-pract. Sg. 2 nair dorarngertais Thre Hom.* p. 44, 11; 3 do rairngert *FA.* 2 *LBr.* (-rairngert *LU.*); dorarngert *Lg.* 19. — *Pass. Pract. Sg. 3 dorairngred Wb.* 2^c (*Z*², 886); nair is do suide dorairngered orgain in duine sea *TBF.* p. 156, 9.

tairne SC. 25?

tairnim III *ich lasse nieder, drücke nieder, demüthige;* túrnaim *I humble, descend O'R.* — *Praes. Sg. 3 tairnid.* in m-bial for a munel *FB.* 78; tairnid triunu *SC.* 18, 10; tairnid enlaith forsín loch *lies sich nieder SC.* 3; deroilid .. ocus toirnid na pedachu p. 170, 13; fil tír n-aill, nad bu messu do saigid, atchíu tairuid in gréin n-gil *EC.* 6. — *Praes. sec. Sg. 3* no thairned sí sis *FB.* 57; cura thoirnead gal na biasta „so that he might suppress the beast's violence“ *Fél.* p. XXXVI 4 — *Pass. Praes. Sg. 3* tairnitir in carpat *FB.* 39 *Eg* zu tóirnidim? — *Inf.* tairneamh gotha lowering the voice *O'Don. Suppl.*; túrnamb descent, humiliation, lessening, abatement *O'R.*; *Acc.* foremdim tairnim for beolu „I cannot bend forward“ *Fél.* p. CV 7, foremdim tairniud for beolu *Goid.*² p. 180 (*LL.*).

tairptech *FB.* 71 *LU.*, s. tairpthech. — *Davon* tarpige *FB.* 30 (tarptigi s. *unter* fómsige).

tairpthech *strong, grand, pompous O'R.* — *Sg. Nom.* bud tairpthech in teidm *On the Mann.* III p. 416; err tren tairptech *FB.* 71 *Eg.* (tairptech *LU.*). — *Davon* tarptigi. s. *unter* fómsige.

tairr s. tarr.

tairred, tairred dochuadusa *LU.* p. 114^a, 7, „a journey I went“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 385.

tairriachad *inciting, Gl.* zu turgaire *O'Don. Suppl.* — *S.* taerrechtach.

tairngim *ich ziche, schleppe*

fort. — *Praes. Pl. 3* con tairnget leo in anmain p. 191, 19. — *Imperat. Pl. 2* tarrgid lib .. in n-anmain *FA.* 19 (tairngid *LBr.*). — *Inf. Dat.* bron ocus basgaire na túath pedach and-sin ic a tarroing do-chum pene ifirnd *ScLb.* 20; oc taraing in cathbairr orda dia cind *LU.* p. 52^a, 38; oc a tharraing as ar ecin es (das Haar) mit Gewalt *ausreissend Fé.* p. CXLIV 41. — *Vgl.* reng, ringim.

tairsech *Schwelle; limen Ir. Gl.* 1000; threshold, i. tairis astech tiagar *Corm. Tr.* p. 161. — *Acc.* in tan tuc a cois dar tairsech in taige istech *Thre Hom.* p. 56, 12.

tairset s. tairicim.

tairsitiu (do-air-ess-sem-), in-tairsitiu *inundatio Pr. Cr.* 61^a (*Z*², 884 und 989), *davon* tursitnech. — *Vgl.* teistiu, tuistiu.

tairtbe i. tadhall no cuairt *a visit or call O'Conn.*; ba-sa chaú-sa tairtbe buden *LU.* p. 114^b, 25 (s. *unter* imm-lommad), „I was a hoard of visiting troops“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 381.

tairthim, *vgl.* „tairtim death?“ *O'Don. Suppl.*; airm i fil in t-soilsi doróisce cach soilsi, can tairthim, cejn] terbrúid, cen dorchataid *ScLb.* 23 (cach tairthim „every splendour“ *Stokes*); atbath broc tromm Témrá la tairthim a flatha *Fél. Pro.* 166 („with her kingdom's splendour?“); tairthim flatho *LU.* p. 132^a, 11; eo ro tholiur mo throm-thairthim síain ocus chotulta and-so *On the Mann* III p. 424; toillis a throm-thairthim cotulta fair *ibid.*

táis s. tóes.

taiscelad s. toscelad.

taiscelaid *M. explorer Goid.*² p. 47; *Pl. Nom.* in taisceltai *Tur. Gl.* 130.

taiscid *Inf.* zu taiscim; taisgidh a trunk, a hoarding, taisgeadh store, wealth *O'R.*; batar amail cach séd asin taisced hi *Temraig Ms. Mat.* p. 474.

taisicim *ich hebe auf, lege zurück; taisgim I lay up, store, hoard O'R.* — *Conj. Sg. 2* ní

thaise ní *SC.* 26. — *Imperat. Sg.* 2 taisig iat „keep them“ *Three Hom.* p. 98, 10. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní taiscead ní dia thuarustul *SMart.* 11. — *S-praet. Sg.* 2 ro thaiscis *Gl. zu Féil. Jun.* 24; *Pl.* 3 co ro thaisciset he *Three Hom.* p. 78, 31. — *T-praet. Sg.* 1 is airi dos roisecht-sa colleir im bossán *TBF.* p. 152, 11. — *Inf. Dat.* dos rat m'athair dam-sa.. dia taiscid *TBF.* p. 144, 12.

taisse die Reliquien der Heiligen; dead bodies, reliques, ghosts, manes, shades O'R. — *Nom.* a thaise *Fél.* p. XXXVIII 16; *ibid.* p. XCIX 2; taissi Muire óige *ibid.* p. CLIV 4; a thassi intfi noem Mártain *SMart.* 44; *Gen.* li tassi s. *unter li; Dat.* ní airissiub hi céin noco fhargba-su ní dot taissib ocum *Fél.* p. CVI 30; hi farcaib a liubra co taissib Poil ocus Petair *Three Hom.* p. 16, 1.

taissech, taisiach s. tóissech.

taisselbaim (*für do-aisselfbaim*) *Ich zeige vor, stelle zur Schau, weise zu; taisselbham I represent, show, exhibit O'R.* — *Praes. Pl.* 3 co taisselbait.. in anmain i fiadnaise in duilemun *FA.* 18 *LBr.* (taisenat *LU.*). — *Conj. Sg.* 2 condid tarilbæ illan báiss no brátho *Wb.* 29c, 2. — *Praet. Sg.* 3 co ro taisselb in cáirig sláin *Three Hom.* p. 6, 28. — *Fut. Sg.* 1 don-aisilbub *Gl. zu cum.. adsignavero Wb.* 7a (*Z².* 459). — *Pass. Praes. Pl.* 3 immid aircet ocus duaisilbter do persain Duaid *ML.* 2^b, 5. — *Praet. Sg.* 3 o ro taisselbad tra don rig sin *Three Hom.* p. 10, 7. — *Inf. Gen.* imma chromsciath n-dubderg ina téged tore taiselbtha ina tul *LU.* p. 79^b, 9? *ähnlich On the Mann.* III p. 446 („a full-grown hog“); *Dat.* do thaisilbiud *ML.* 14^a, 11; alaínd ém in mac thánic and-sin do taselbad a chrotha dona slúagaib *LU.* p. 81^a, 8.

taiss-fenim *Ich zeige, weise, führe vor, vgl. asfenim testifcor Wb.* 22^a (*Z².* 429). — *Praes. Pl.* 3 co taisfenat.. in n-anmain i fiad-

naise *De FA.* 18 (co taisselbait *LBr.*). — *Conj. Sg.* 2 acht co taisfena a fled dóib *FB.* 7. — *Praes. sec. Pl.* 3 co taisfentaís áibniusa.. dóib *SC.* 49. — *Perf. Sg.* 3 o ro taisfóin.. in fled *FB.* 13. — *Fut. Sg.* 3 iss i fiadnaise din in t-slúaig doasténpha cách a guimú eter maith ocus saich *LU.* p. 17^a, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 taisbentar *Gl. zu tadbanar O'Dar.* p. 122, 1. — *Conj. oder Fut. (2) Sg.* 3 co taisbentar dó cach ni imma m-bí co cend nómaide *Corm.* p. 25 himbas forosnai. — *Inf. Nom.* taisbénad inna fledge *FB.* 9; in tasfénad *LU.* p. 17^a, 29; *Gen.* o dochtotar.. i cenn taispenta ind immuin do Gríguir *Goíd.* 2 p. 101, 32 (*LHy.*); *Dat.* do thaisfénad *LU.* p. 17^a, 24; oc taisbénad na fledge dóib *FB.* 13. — *Zu derselben Wurzel* doairfenus *explorari Wb.* 18^d (*Z².* 461).

taite *Anfang; taide beginning O'R.* — *Gen. und Acc.* o luan taite samna co tate imbuilg *On the Mann.* III p. 420; um thaide fogamair (*um Herbstes Anfang*) s. *unter lúg-nasad.*

taith-, *für do-aith-, wechselt mit taíd-, tad-*

co taith s. tuitim.

taith-béim *ein in einem kunstvollen Schlage oder Wurfe bestehender cless Cuchulinn's, „return-stroke“ Crowe, Siab. Concul.* p. 446; *LU.* p. 73^a, 2; *ibid.* p. 125^b, 4; fri talmáin tadbéim *FB.* 46; *Acc.* ataig taithbéim dia claidiub dóib *SC.* 6; dobered Cu. da beim im cech n-oen beim do-sum i. tathbeim co cumus *FB.* 40 *Eg.*; *Pl. Acc.* látraid (?) Cú iarom cloich m-bíe fof na heónu co m-bí ocht n-eónu díb, inlúa afriithisi cloich móir co m-bí da en dec díb, tria taithbéim tra in sin uli *LU.* p. 63^a, 2, *vgl. SC.* 6.

taithese, *für do-aithese. Antwort.* — *Acc.* co n-irmissid taithese coir do each grád et do cach áis *Wb.* 27^c, 29 (*Z².* 72).

taithige, *vgl. taithigh recourse, frequency, a visit O'R.* — *Gen.* ben taithigi na m-báu *TBF.* p. 154, 29.

taithigim *ich besuche, komme wohin; I frequent, resort* O'R. — *Praes. Sg. 3 rel.* is tú taithiges in sid *SC.* 29; *Pl. 3* día n-aithiget 31, 1 (do aithiget mit *Pron. rel. inficim*). — *Praes. sec. Sg. 3* no thathiged . . sin tech *FB.* 63; do das athiged *LU. q.* 19^a, 24; *Pl. 3* no thathigtis . . mág ar Emuin *CC.* 1; hi maig p. 143, 4. — *Praet. Sg. 3* tathich *Hy.* 5, 57; *Pl. 3* rom thathiget *SC.* 28. — *Inf.* taithige.

taithlech s. **taidlech.**

taithmech *Lösen, Entwirren, Analysiren, Oeffnen; releasing, dissolving* O'R.; taithmheach, taithbhíuch í sgaoilleadh O'Cl., *to set aside, reverse, annul, explain, to analyze a word* O'Don. *Suppl.; analysis Corm. Tr.* p. 156 triath. — *Sg. Nom.* bídh égcomluath taithmiuch in druing briathar O'Dar. p. 64 cliath; *Dat.* oc tatmech a fuilt *TE.* 4 *Eg.*; *Acc.* álad oengae leis ac techt í n-duni ocas tricha farrindi ri taithmech *On the Mann.* III p. 450.

taith-met *Erinnern, Gedenken, Erwähnen; memoria* Z². 881. — *Sg. Nom.* taithmet auma Ignati *Hy.* 1, 18 (i. foraitmet); *Hy.* 5, 94; *Dat.* a demon comaitecta oc taithmet dó each uile dorigne *LU.* p. 17^a, 29.

taith-miniuir II *ich rufe ins Gedächtniss zurück, erinnere.* — *Praes. Sg. 3 Dep.* forchain i. doaitmínedar do Dia in popul *Gl. zu commentent denm Ml.* 41 r (,the people admonishes i. e. reminds unto God' *Goid.² p.* 27; taithmínedar *SG.* 13^b, taidmínedar *SG.* 22^a (*significant Z².* 438). — *Vgl.* domíniuir, for-aith-miniuir.

taithreos, ní thic diar taithreos i. diar lessugud *LHy. Amr.* 17.

taitnem *Licht, Schein; lucina* *SG.* 37^a, toitnem *candela SG.* 51^b. — *Sg. Nom.* in taitnem ocus in t-soilse *FA.* 7.

taitnemach *leuchtend, glänzend; bright, shining, pleasant* O'R.; taitnemach *Gl. zu laindrech Fél. Jun.* 9. — *Sg. Nom.* topor

taitnemach *FA.* 16; *Dat.* co clug taitnemach p. 39, 22; *F.* do glain taitnemaig *Fél. p.* XXXIII 35; *Acc.* *F.* taitnemaig *Gl. zu treib toidlig Fél. Prol.* 78.

taitnemeche *F. Glanz; ar gloine ocus ar taitnemchi do chrabuid Fél. p.* CI 9.

taitnigim III *ich scheine.* — *Fut. Sg. 3 rel.* conid and-sin taitnigfess amul gréin *Three Hom. p.* 46, 7.

taitnim (*fär* do-aith-tennim) *ich schweine, glänze, leuchte her-ror; taithnim I please, delight* O'R. — *Praes. Sg. 3* ris taitn grian *SC.* 33, 18; is cosmail lim-sa fri cóelglais n-uscí forsa taitni grian *LU. p.* 89^a, 12; samrad dín i. riad rithes grian, is and is mou do aithe a sollsi ocus a hairde *Corm. p.* 40; a animm . . taitnid isin ctraig nendai *SMart.* 44; *Pl. 3* tatnit *FB.* 49. — *Praes. sec. Sg. 3* co taitned in failte némda i. rath Dé for a gnúis *SMart.* 44.

tál *ascia Ir. Gl.* 252. — *Dat.* o thal *Gl. zu ascie South.* 52^b (*Goid.² p.* 59); enbraithe n-úrsville ocus cárna samaiscí do indargain fo thál ocus beúil *TBF. p.* 148, 12; ar thal in t-sæir do gabail *Fél. p.* CI 31. — *Compos.* tál-cend.

talaig s. 1. **tailgim.**

talam *F. Erde (auch als Stoff); terra* Z². 264. — *Sg. Nom.* nem ocus talam *FA.* 10; 30; cona bí talam and *Gl. zu terrae purgatum Ml.* 31^c, 29; *Gen.* talam *TE.* 9 *Eg.*; p. 169, 13; *FA.* 2; *wohl auch Hy.* 7, 24; fri lár talman *FB.* 25; 46; *Dat.* for talmain *Hy.* 6, 22 (*Gegens.* for nem); *Lg.* 19; hi talmuin *CC.* 1 *Eg.*; p. 143, 5; hi talam *CC.* 1 *LU.*; *Acc.* connar cungain nem nu talmain *FB.* 39; i talmain 25; 46; i talmuin *TE.* 15 *Eg.* — *Compos.* talam-chumsugud *Erdbeben Three Hom. p.* 22, 23.

talcaí s. **tailce.**

taledaid, bróinta talcaid *Gl. zu mulciber SG.* 64^a.

tál-cend, tailcend *asciiput, axthauptig,* „ein Spottname für

S. Patrick, hergenommen von seiner Tonsur Stokes, Beitr. VII 17; p. 20, 19; 28; is e seo in tailcend, tiagam co tardum amus fair *Three Hom.* p. 42, 3.

talchar *FB.* 37? *vgl.* talchar *obstinacy O'R.*

tall *dort, vgl. anall; siu ná tall hic non illic Wb.* 3^d (*Z*². 351); do sherce dam sund do serce dam tall *Fél.* p. CLXXXV 21; na himda thall amne *SC.* 24; corra bi thall immedón na catbrach *FB.* 88; 91; intí thall *ille SG.* 197^a (*Z*². 351).

1. **tallaim** *ich nehme weg, stehle, schlage ab, aus; I cut off, lop, rob O'R.* — *Conj. Sg. 1 Dep.* co tallur-sa a chend de *FB.* 94, co tallar-sa *Eg.*; 3 co talla *ibid.* — *Praet. Sg. 3 tall secht* multu uathí p. 42, 35; *TE.* 13 *LU.*; *ScM.* 11; tall tra *Patraice* a ulcha do *Fiac Hy. 2 Praef.*; conas tall asa cind co m-bóí for a *gruad sie bohrte ihr Auge aus Three Hom.* p. 64, 24; *Pl.* 3 tallsat . . a damu p. 45, 1; cu tallsat dá thorce don treot *Three Hom.* p. 58, 29. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* dia taltar in chloch as do chind *biat marb fo chetóir wenn der Stein aus deinem Kopfe entfernt wird Aid. Chouch.* 60.

2. **tallaim** *II ich passe, finde Raum.* — *Praes. Sg. 3* ní talla ormm a rad rut *TE.* 9, 13; feib dundalla indib *ML.* 30^e, 17; ní con talla obbad fair itir *SG.* 90^a (*nequaquam admittit recusationem in se Z*². 613); *Pl.* 3 hi tallat trichait n-gamna *FB.* 91. — *Praes. sec. Sg. 3* feib thallad *FB.* 82. — *Praet. Sg. 3* ní ro thaille isin rund *passte nicht in den Vers Féil.* p. CLXI 3; *Dep.* tallastár *FB.* 55; 82, tarlas *Eg.*; ní ro thallastar a *taill.* . . i n-Érind *FB.* 79. — *Fut. Sg. 2* dotallfa-su indí „*thou wouldst fit in it*“ *TBF.* p. 144, 19. — *Fut. sec. Sg. 3* co tallfed *FB.* 27; cía no beth nech ní bad isliu, doallfed serce Ísu and *Goid.*² p. 173?

talland = *lat. talentum.* — *Sg. Nom.* ara fogna talland cáich uanni

dialailiu *Wb.* 12^a; *Dat.* innach thallond *Wb.* 17^e (*aliqua facultate Z*². 794); *Pl. Gen.* VII cét talland argait s. *unter nascim; Dat.* in choer comraice ro hecraod o thall-nib ocus o dánaib examlu in spirta noim *Three Hom.* p. 96, 21.

1. **talmaide** *irdisch, rou talam.* — *Sg. Nom.* dia talmaide *der irdische Gott FB.* 15.

2. **talmaide** *plötzlich; i. obann O'Dar.* p. 120; fortachtan *Dá tanaic talmaidiu doib ML.* 35^d, 1 (*auvilii Dei quod venit subito iis Z*². 265); dos n-éaccha talmaidiu ocus gabais cluche arisi *LU.* p. 23^a, 40.

talmaidech *subitus ML.* 35^d, 1 (*Z*². 265).

talmaidecht, *Dat.* on talmuidecht „*from the earthiness*“ *Corm. Tr.* p. 1 adam.

talanta *irdisch Féil.* p. LXXIII 29.

talmi *i. jarsin CC.* 3 *LU.*

tám 1) *rest, repose, 2) plague, pestilence O'R.*; i. bas no tairisidh *O'Dar.* p. 121; *tabes Z*². 1004 (*SG. A. C.* 23); tám ro sleaig dúini sin magín sin i. in déineba mór *Corm.* p. 45 tamlachta („*a plague*“); cen tam cen galar *Fél.* p. CVIII s.

táim *I rest, repose O'R.* — *Perf. Sg. 3* tathaimh *quirit* (er starb) *O'Don. Gr.* p. 260; *Pl.* 3 tamhatar *Beitr.* VII 13. — *Vgl. Ztschr. f. Vgl. Sprachf.* XXIII 217.

tamain *i. borb O'Dar.* p. 122.

tamlachta *a plague Corm. Tr.* p. 160, s. *unter tám; i. támslechte Corm.* p. 45, „*plague-graves*“ *Corm. Tr. l. c.*; as don duinibadh sin muintire Partholóin adberar tamlachda fer nÉreann *Chron. Scot.* p. 8. — *Tamlachta als Ortsname Gl. zu Féil. Prot.* 226; i Tamlachtu Findlogain *ibid.* p. XXXIII 12.

tamon *Stamm; tamhan truncus Corm. Tr.* p. 1 adam; in mecum *no in tamun Gl. zu radiceum ML.* 45 r (*Z*². 776); *Gen.* in toma[i]n s. *unter piss.*

tan *F. Zeit.* — *Sg. Nom.* ro bóí tan rop inmain *lim SC.* 45, 2;

7.

in tan bus mithig lib for gcuit? CC. 3 Eg.; Dat. iartain post tempus, postea Z². 611; iar tain Lg. 5, 5; 11; TE. 5 Eg.; 8; 16; 20; 14 LU.; p. 131, 8; p. 132, 4. — *Adverbiell*: in tan sin dann, damals TE. 1 LU.; 6 Eg.; FA. 19; SC. 24; FB. 43; in tan, in tain cum, quando Z². 708; in tan als Hy. 2, 2; 53; 65; 5, 55; 87; p. 19, 37; 40, 9; Lg. 17; 18; SeM. 15; TE. 2 LU.; 8; 12 Eg.; 13; CC. 3 LU.; 4 Eg.; 6; 7 LU.; p. 145, 13; FA. 31; SC. 37; 38, 7; FB. 4; 17; in tan hí Hy. 5, 83; in tan bas úrlam FB. 9; in tan m-bátar and (mit Pron. rel.) SC. 17; in tan . . as mithig wenn FA. 18; in tan . . canait 31; SC. 2; 5; FB. 10; 57; 59; in tan da FA. 34; FB. 75; 92.

tana dünn; tanæ tenuis Ml. 29^b, 7; seim-tana Gl. zu exilem SG. 14^a (Z². 19). — *Sg. Dat.* fiad a chlaidib thana SC. 31, 5; o thana a tháib co ting a ochsaille LU. p. 79^a, 39; Pl. Nom. traighthi tana TE. 4 Eg. — *Compar.* co m-bi tanu de Ml. 34^a, 27.

tanae s. ticim.

tánaí bó Raub von Rindern, vgl. táin; co tuc tánaí m-bó a Fearáib Roiss Aid. Chonch. 24.

tanaide dünn, vgl. tana. — *Sg. Gen.* dotet iarum dochum ind folaid tanaidí inna anmæ Gl. zu tribulatio ista quam patior . . usque ad animæ interiora pervenit Ml. 22^a, 9 („ad sensum intestinum“ Z². 503, vielmehr: dringt bis zu der feinen Materie der Seele); Pl. Nom. peoil . . tanuighe TE. 4 Eg.; Dat. cona fiebraib tanaid[ib] LU. p. 80^a, 23.

tánaise der zweite, secundus Z². 309; tanaise rig der präsumptive Thronfolger, vgl. On the Mann. II p. 38. — *Sg. Nom.* in dabach tanaise SC. 36; FB. 20; tánaí d'éc das nächste nach dem Tode SC. 30, 10; Gen. ind nime tanaisí FA. 16.

ni tanbí SC. 19, 6?

tangua, Dat. co tangnai Gl. zu co talci F'él. Apr. 28.

taugnach treacherous, deceitful O'R., tangnadh, tangnacht treachery, deceit ibid.

tanócaib s. tócbaim.

1. **tar** dry O'Don. Suppl.; Hy. 5, 30 Fr.; tur dry O'R. — Vgl. tair.

2. **tar** i. ole (evöl), unde ro-thar i. ro-ole Corm. Tr. p. 163.

3. **tar** für tair, s. taircím.

4. **tar**, **dar** (die spätere und häufigere Form, vgl. jedoch Wi. Gramm. § 61) Praep. c. Acc. (mit Dat. FA. 16; 29; SC. 41; FB. 70) über, engl. across; trans Z². 653.

— Mit anlautender Tenuis (s. besonders die Verbindungen mit Pron. suffixum und Artikel) tar Hy. 2, 9 (Gl. dar); p. 20, 38; p. 133, 3; CC. 2; FB. 10; 17; 43; 47; 52; 82. —

In Verbindung mit dem Artikel: Sg. tarsin cathraig FB. 82; 88;

N. darsa morlind Lg. 18, 20; dar in muir SC. 45, 15; Pl. tar na téora fuithairbe FB. 82; p. 42, 13;

darsua leccaib FA. 29 LBr. (dar na LU.). — Mit Pron. personale suffixum: 1. Pl. dorata a fial

torund diarditin Gl. zu Hy. 1, 1; 2. Sg. torot FB. 10; 3. Sg. M. taris FA. 17; tairis FA. 18; SC. 17; 23; thairis FA. 22; tarais

Goid.² p. 94 (LHy.); N. tairis Lg. 11; F. tairse FB. 88; SC. 36; Pl. tairsin SC. 35; thairsin FA. 24

(tairsib LBr.); tairsib LU. p. 39^b, 30. — Mit Pron. possessivum: 1. Sg. dar mo bréthir TE. 7 Eg.; darm

brethir SC. 43; Pl. dar ar m-brethir SC. 46; 2. Sg. dar th'éis TE. 13

LU.; SC. 31; tar a chend FB. 8; Pl. tar a n-éssí FB. 10; dar a n-gnússib FA. 16. — Mit dem Pron. relativum: tar a tegeg LU. zu

Hy. 2, 29. — *Gebrauch*: a) über: conna torgethar seclht na treót na

torot FB. 10; co tuc dí láim dar Nóisín Lg. 15; 17, 8; TE. 7 Eg.; 8; FA. 16; SC. 20; 23; 31; dar

corp n-gel Lg. 18, 11; rola de in m-brat corcra ro boi tarais Goid.² p. 94 (LHy.); buille . . dar sroim

SeM. 6; 18; 21, 31; fer dar fer SeM. 15; 21, 27; dar a lár FA.

✱✱

✱✱

✱

✱

✱✱

✱

30; 29; ar tabairt darsa morlind
 * Lg. 18, 30; p. 20, 19; 38; SC. 31, 13; 41; atchú dar in muir ille *ich sché über das Meer hierher kommen* SC. 45, 15; srotha . . tar tír p. 133, 3; co n-dechaid in loim tarna lestra p. 42, 13; SC. 36; cengait . . taris sie gehen darüber FA. 17; 18; 22; 24; SC. 17; FB. 47; 70; 82; 88; Lg. 11; amal tecaít láith . . dar cathcairptiu SC. 40; téit ass . . tar teóra fuithairbe ón tíg FB. 17; 82; dar fræch immach SC. 45, 11; co rólsat súil tairsiu SC. 35; cingid dar firu SC. 37, 17; 29, 16; FB. 52; häufig mit geographischen Namen verbunden: tar Elpa huile Hy. 2, 9 (Gl. dar sleib n-Elpa); dar Sliab Fúait FB. 43; CC. 2; dochuatar . . dar Oenach n-Emna SC. 32; TE. 3 Eg.; FB. 43; iss ed conair rod n-gab do Emain dar Eis Rúaid FB. 69; 36; Oss. II 1; ScM. 20; dar fot chóicid Concobair FB. 43. — b) über, im Sinne von gegen, trotz: dar ar n-urgairi gegen unser Verbot TB. p. 180, 15; tar cert beyond right or justice O'Don Suppl., tar taircsin notwithstanding the offer *ibid.* — c) Idiomatiche Wendungen: corra gaib a chend dar aiss von hinten ScM. 20; cor dar cend umwerfen, ausser sich bringen: rop áil do Mártain cor dar cend araile tempail moir a m-boí idaladrud SMart. 27 („to overthrow“; atnagat a n-gol oe dul úad, co corastar na dáini batar isind liss tar cend sie machten die Leute ganz ausser sich TBF. p. 148, 32. — d) tar ési mit Gen. 1) post, 2) pro Z. 657; fég . . dar th'éis hinter dich SC. 40; TE. 13 LU.; tar a n-éssi FB. 10; dar m'ési Gl. zu frim lorg Hy. 6, 2; dar essi a mathar an Stéile ihrer Mutter p. 40, 10; is hé dobeir lóg deit tar hési do dagnímo Wb. 6^a (is dat mercedem tibi pro tuo bene facto Z. 658); tar cenn nu Gen. pro Z. 658; du a berrad tar nu chenn Tír. 11; tar ar cenni pro nobis MI. 26^d, 15; dar mo chend Rev. Celt. III p. 185; robtar irlim

do thecht martre darm chen Gl. zu pro anima mea suas cervices supposuerunt Wb. 7^b. — e) tar, dar bei Schwüren: tar Ioib per Iorem SG. 217^b (Z. 653); dar mo bréthir bei meinem Wort TE. 7 Eg.; SC. 43; 46.

tár contempt, disgrace, insult, für do-sár? — Sg. Nom. ní tár dot gascind On the Mann. III p. 424; Acc. cen tar SC. 45, 12.

tar- s. tair-.

tarad s. torad.

táraill venit; Gl. zu adella Hy. 2, 65; taraill iar sin co araile n-nasal [epscop] Three Hom. p. 14, 23; ní tharaill in bennachtu ar clannu *ibid.* 20; donaraill i dorocht tar romuir Gl. zu donarlaid Fél. Dec. 8; dom araill cairdes fo di „to me comes relationship twice“ Goid. 2 p. 93, 42; cia dot áraill a mic was ist dir passiert Fél. p. VII 2; dazú als 2. Sg. is goirt dom airliiss „bitterly hast thou visited me“ Fél. p. CVI 33. — Vgl. tadall und tarla.

tarat dedit, verschmolzen aus do-rat. — Praet. Sg. 1 ní tharddus Rev. Celt. III p. 185; co tarat a di laim imma brágit FB. 31; co tarat beim dó 39; ScM. 18; ní tharat freera for in mnái ScM. 3; co tarat in t-óinfe for firu hErend 8; tarut p. 40, 8; 41, 21; zusammengezogen: co tard a druim frisín liic SC. 8; FB. 21; co tard di láim imma brágit 61. — Conj. Sg. 2 ara torta „do thou give“ Gild. Lor. Gl. 139; „co tardda trá“ ar se „mo chend-sa ar do chend“ „so take . . my head in addition to thine own“ Rev. Celt. III p. 185; ní thardda do rún do mnaib ScM. 3, 5. — Praes. sec. Sg. 1 condartin do arro gáid dom Gl. zu ut darem SG. 209^b. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ná tarta FB. 74; ní tharda lí tassi form Gl. zu Hy. 6, 12; ní tharda tuisliind form Gl. zu Hy. 6, 13; mene-starda SC. 44, 9. — Praet. Sg. 3 ní thardad air glas „there was not put upon him a manacle“ Ir. Gl. 226; FB. 90.

tarathar terebra *Corm. Tr. p. 161* (Z². 782).

tarb *M. Stier; taurus* Z². 54; a tauro *Corm. p. 41*; tarbh a bull
* *O'R. — Sg. Nom. tarb Lg. 9*;
† tnúthach *St.M. 15*; find *SC. 23*;
* *Pl. Nom. tairb Lg. 9*.

tarba s. torba.

tarbde taurinus *SG. 37^b* (Z². 792).

tarb-fess „bull-feast“ *O'Curry, ein druidischer Zauber, SC. 22 und 23*.

tarbín ein kleiner Stier. —
* *Sg. Acc. tarbín óe Lg. 9, tairbine Eg.*

tarblaing s. tair-lingim.

tarcaí, dom farcai fídbaidæ fál
nich schützt des Waldes Gehege
SG. p. 203 (Z². 954), „me cingit
dumeti sepes“ *Stokes, Beitr. VIII 320*,
egl. is brigach allochet la rig do
dan farchi (reimt auf Policarpi)
„who guards us“ *Fél. Jan. 26*
Rawl. (dodotfairci LBr., dodon-
fairchi Land), vgl. fairci i. forecomed
no derrsgaigh no dorona, ut est la
ri do don fairci no do don forsát
O'Dac. p. 87 (Rev. Celt. II p. 464).

tarcaim ich übertreffe? —
Praes. Sg. 3 feil Poil ocus Petair
co n-aídle a n-gretha, nis tarca
deilm catha „surpasseth it not“
Fél. Jun. 29 (tarcaí Rawl., terca
Land), Gl. i. ní derseáig nech fre-
era di dar deilm in chatha sin,
tarca i. derrscugudh O'Dav. p. 122
mít Bezug auf diese Stelle; Pl. 3
in da apstal déac dofórcat cech
n-airim „who excell every number“
Fél. Jul. 15 (dofórcat Rawl., do-
forchet Land), vgl. dofórcat i. foru-
aisligheat O'Dac. p. 75.

tar-chomlaim II ich versamm-
* *le. — Pract. Sg. 2 in slúag mór*
donarrchomlais (don-ar-ro-?) das
grosse Heer das du versammelt hast
LU. p. 115^a, 20 (Siab. Concul.). —
Vgl. tecmallaim.

tár-fas (für do-as-ro-fas?) ap-
* *paruit, eigentlich Pract. Pass.,*
„was shewn, was revealed“
O'Don. Gr. p. 260, vgl. tad-badim;
Sg. 3 domm árfas míhi apparuit

SC. 34, 3; „Innut tarfás ní?“ „Dom
arfás immorro“ LU. p. 113^a, 13
(Siab. Concul.); amal táfás sein
do sacurt boi occo Lat. Hy. V
Prof.; feib ro fúgrad isin táidbsin
tarfás dia máthair Three Hom. p.
100, 12; conid táfás isin Crébrúaid
Conchobuir deód lái bis das Ende
des Tages erschienen ist FB. 59;
isin deilb hi tarfás uait-siu in der
Gestalt in der sie ron dir ver-
schwand p. 132, 12? — Dazu Perf.
Act. Sg. 3 duchuaid iar-sin Mártain
for a sét co táfaid demun dó i
n-deilb duine SMart. 16 („appeared
to him“). — Fut. Sg. 2 co n-dárbaís
freendarcus du fortachtæ MI. 209
ut demostres praesentiam auvili
tui Z². 881). — Pass. Fut. Sg. 3
co n-dárbastar inne SG. 211^a (ut
demostretur sensus Z². 881).

targa für do-rega, s. torgim.

targaid (Perf.?) bot an, egl.
taig offer (2. Sg. Imperat.) *O'Don.*
Gr. p. 202; targaid caeca torc
ogaí dia heis p. 112; úair nad
fáct úad a targid dó weíl er nicht
ron ihm annáim (s. fo-emim), was
er ihm anbot Siab. Concul. p. 434
(LU.); conus targaid denun in to-
chair tria furtacht in rig Féil. p.
CXIX 35 („she finished the making
of the causeway“ St.). — Pass. Pract.
Sg. 3 toich do rige n-Erenn iar cenél
ocus tarcus do minas leced féin nada
ar Dia Three Hom. p. 98, 2 („it
would have been given to him“). —
Inf. Dat. do thairgsin O'Don. Gr.
p. 202 (offer); Acc. p. 809, 29.

targlain, is me targlain na
sluagu sair „it is I that gathered
the forces eastward“ *On the Mann.*
III p. 422, 2.

tarla (verschmolzen aus do-rála)
„he came, it came to pass,
happened“ (ἔτυχε). — *Sg. 1 ní*
tharlus dom chirt SC. 38, 3? 3 dia
tarla sí cusin m-bantrebthaig p.
48, 22; conidid tarla sechae et con
rí a lainn Wb. 24^a (Z². 880); co
tarla cach snáthat díb hi có araíli
FB. 65; conda tarla for a lethbeolu
uli 25; iar sin ro theilg Lugaíd in
n-gai forsin carpat con tarlaí illáeg

mac Riangabra *Rev. Celt* III p. 178; tarla *Gl. zu armothá Oss.* III 3 *Ed.*; cia sen i tarla doib dul for set *Hy. 1 Praef.*; *Pl. 3* tarladar triar mhac Oilíolla ar an bh-faithche rompa „were before them on the plain“ *Tor. Dh.* p. 126. — *Conj. Sg. 3* nim thairle *Hy. 6, 8; 12; 13.*

* tar-laicim III (für do-air-léicim) *ich lasse los, lasse von mir, werfe.* — *Praet. Sg. 1* darlecius *Gl. zu darchinnius Oss.* III 3; tarlucius urchur dom sleig *SC. 38, 1; 3* tarlaic urchor do gai *ScM. 10; Oss. I 3; 5; con* tarlaic fair anúas *Lg. 15; co* tarlaic a m-búí do imb inna medón corraí for forchei in charpaít *er liess fahren, liess von sich Rev. Celt.* III p. 178; donarlaic . . isin fraech *er liess sich herab auf die Heide ScM. 20.* — *Pass. Praet. Sg. 3* in t-urcur matarlacaid *SC. 38, 10; Pl. 3* tech lán do loscannaib dofarlaiethe dán *LU. p. 114^b, 16 (Siab. Concul.).*

tarlas s. *unter 2. tallaim.*

tarm- s. *tairm-.*

1. tarmairt, tarmairt tra in tene ar a met loscud in daire nile „the fire . . was like to have burnt the whole oakwood“ *Lat. Hy. XII Praef. (Goid.² p. 104).*

2. tarmairt *Lg. 2 Eg.?*

tarmi- s. *tairm-.*

tarmnaigim III *ich nütze, vgl. tor-be, tor-benim.* — *Praes. Sg. 3* ní tharmnaig do neoch *es nützt Niemandem Three Hom. p. 50, 25.* — *Fut. Sg. 3* tarmnaigfid a síl-se dot sil-so *Three Hom. p. 54, 17; Pl. 3* inna hi tarmnigfit *Gl. zu profuturas Goid.² p. 69 (LHy.).*

tarr F. *Hintertheit, Schwanz; the lowest part of the belly O'R.; festucula Ir. Gl. 147; belly Corm. Tr. p. 163.* — *Sg. Gen. cend* in tarra *ScM. 17; Dat. na trom-tairt 22, 5; dofuit. . isin sruth in clam díumsach ocus a bó fo a thairt co ros baided Three Hom. p. 78, 26 („after him“ *ibid. Index*); *Acc. in tairt ScM. 17.**

tarrach i. uamnach („timid, fearful“) *Corm. Tr. p. 162.*

1. tarraid *Perf. traf, überfiel, holte ein; araile laech and dom árraid-si iar techt dam for sét LU. p. 114^b, 1 („met me“ *Siab. Concul. p. 385*); eid dot árruigh was ist dir widerfahren *TE. 9, 1 Eg.*; conos tarraid in dubcheo cétna *FB. 40; a n-doraid tarraid Coineulaim 89; ba hetarbuas tarraid hé 61; conidamrób tarraid talam a nón-bur 81 (so dass die Erde sie tod empfing alle uen); dochuaid ina diaid ocus ní tharraid he holte ihn nicht ein *Three Hom. p. 12, 28 von Stokes im Index, nebst tarrigid FA. 19, zu einem Verb „tarraigim I overtake, seize“ gestellt*); con tarraid p. 132, 14; donarraid i n-iarmoracht Ulaid ina diaid *Aid. Couch. 25 („the Ulstermen followed him in pursuit“)? Pl. 3* dos rala for merngud ann co trath d'aidchi con tatarthadar coin altai coro marbsad an inilt *TB. p. 176, 16 (überfielen sie).* — *Vgl. „tarrus was found or recovered“ (Praet. Pass.) O'Dou. Suppl.***

2. tarraid *Perf. blieb, blieb zurück; doruaird Lomna i fos Corm. p. 34 ore treith; ní deruaird lannech apud nullum remansit studium curaque veritatis Ml. 31a, 6; ní tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél. p. CVII 26; Pl. 3* doruarthatar remanserant *SG. 5a, doruairthetar di-aimsir vocalis SG. 18a, 6 (Z². 457).* — *Praes. Pl. 3* dofuarthet máini molthaidi *LU. Amra Prol., dofuarthet moltha maini LHy. (Goid.² p. 157, 13). Hierher auch dotuairthi bóimm leis dea cóic panibus Goid.² p. 88 (Vt. Trip.)?**

tarraing s. *tairringim.*

tarraluig sligith *Kundschuster? TE. 2 Eg. 17; 19; tarrsaluigh 3 Eg.*

tarrasair, tarasair *blieb stehen, stand, verweilte, Perf. Dep. zu tairrissim; Sg. 3* o doinib ro digbad ocus ic Dia tharrasair *LHy. Amr. 120; tarrasair and iarom for a cind LU. p. 126^a, 26; co tarrasair in cocholl forru Three Hom. p. 82, 26; aingel Dé din tarrasar os a chind*

ann-sin *ibid.* p. 122, 2; ní dechaid in cloch anichtar agus ní tharasar dia n-essi *ucht* ro snai imon curach *ibid.* p. 16, 17; tarrusar in cú isin inuad sin agus forfemid cor de *ibid.* p. 18, 13; tarusair . . d'Óillill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalar *TE. 7 Eg. unpersönlich?* tarrustar accu XXX bliadan *Three Hom.* p. 14, 7.

tarrgid s. tairngim.

tarslaic s. túsalaicim.

tarsnu *querüber*; s. *unter* clesim; ro arsetar an innsi for tharsnu „they ploughed the island athwart“ *Three Hom.* p. 68, 30; tarrsna in t-srotha *O'Dav.* p. 91 fobairt; tarsna *orer*, *athwart*, *across O'R.*

tart *Durst*; *sitis* *Z².* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Sg. Nom. Hy.* 2, 29.

tásce *report O'Don. Suppl.*; *tásg report, rumour, news O'R.* — *Sg. Nom. FB.* 69; *Fél. Jan.* 18 *Rawl.*; *Gen.* iar m-breith a tásca do Lóegairi leis 70; *Pl. Acc.* ro ferat mo thechta toisceoi co *Concobar* p. 141, 25.

táschide, *tascide* *nothwendig*, *vgl.* *toise*, *toschid*; is *tascide* *Gl. zu necessarium* *ML.* 20^a, 11 (*Z².* 72).

táschidetu *M. Nothwendigkeit, necessitas* *Z².* 995.

tasenaim (*für* do-ascenaim) *adeo.* — *Praet. Sg. 3* Ciriacus crochtha tri chetaib donascnai *Fél. Mai* 12, *Gl.* i. ro ascenatar dochum nime lais; *Oct.* 25; *Pl. 3* do da ascensat *die zu ihr kamen Hy.* 5, 31, *Gl.* i. ro athascansatar; *ibid.* 53. — *Inf. Dat.* iar tascenam flatha nime *FA.* 31, iar n-athascenam *LBr.*

taserad, „do taserad ar Faind *SC.* 44, 12, „to arrest *F.*“ *O'Curry*, *vgl.* *taserat* i. *astat O'Dav.* p. 120.

tascar, *tascar company, meeting O'Don. Suppl.*; *tasgur* i. *muinntir O'Dav.* p. 124.

tassi s. *taisse.*

tast s. *tost.*

tastar *SC.* 29, *vgl.* *étas*, *étastar.*

tataileim, *vgl.* *tailcim.* — *Praet. Sg. 3* con ro tataile i. *fordechuid Gl. zu confocerat* *ML.* 36 r (*Goid.* 2 p. 29). — *Fut. Sg. 2* lase donatalce

Gl. zu cum delecteris, animum, ML. 69^c (*Goid.* 2 p. 28). — *Pass. Praes. sec. Pl. 3* duatlectis *Gl. zu forebantur* *ML.* 130^c. — *Inf.* talgad no tathlugud i. ceannughudh no crithnughudh *O'Dav.* p. 122.

tatháir *reprehensio* *Z².* 881 und 30, *vgl.* *áir, áer (Nachträge).*

tatháirim *II ich tadele.* — *Praes. Sg. 3* ní in cholinn donatháira acht is a n-accobor *Wb.* 3^d (*Z².* 881).

tatharla *ἔρρυε*, *vgl.* *tarla*; ba hé tatharla inna broind *CC.* 5 *LU.*

tathchor, *tathchor to return O'Don. Suppl.*; la tathchor . . Eoin maice do Eftis *Fél. Jun.* 24, i. *receptio Iohannis filii Zebedei ad Ephesus de exilio per Domitianum ibid.* p. CVII. — *Vgl.* *taidchoirte.*

tathlai *CC.* 5 *Eg.*, *gleichbedeutend mit* *tatharla.*

tatin s. *taitnim.*

tatmech s. *taithmech.*

taul s. *tul.* *

taulaeh s. *tulach.*

taurebáil s. *terebáil.*

tautat *für* *tothæt* *LU.* p. 21^a, 27 und 30?

té s. *tee.*

tecat s. *ticim.*

tecc- s. *tee-*

tecelsid *Gl. zu acceptor, personarum. Ir. Gl.* p. 166 (*LArđ.*).

tech *N. Haus; domus* *Z².* 270; *tech áiged (vgl. óigi)* „*guesthouse*“ *ScLb.* 5; 6; 10; *tech óil Trinkhaus* *FB.* 62; *tech na merdreach prostibulum Ir. Gl.* 713; *Tech* *Midchurta* *FB.* 17; 22; 23. — *Sg. Nom.* *tech* *CC.* 2 *Eg.*; 3; *FB.* 25; 54; *SP.* III 5; *már* *Lg.* 17, 56; a-*tech* *

TE. 9 *LU.*; *FB.* 1; 2; 21; p. 309, 31; in *tech* *ScM.* 5; in *tech* *mór* *SC.* 33, 34; de *giús dognith* a *tech* *TBF.* p. 140, 1; *Gen.* *tige* p. 20, 21; *CC.* 2 *LU.*; p. 144, 14;

FB. 3; 12; 55; 92; *tigi* *ScM.* 5; p. 144, 12; *FB.* 2; 13; *taige* *FB.* 92; inn *óentaige* *SC.* 33, 8; -*tigi* 45, 13; dar *lár* in *taige* *Lg.* 1; *

ScM. 15; *taigi* 18; *tige* *FB.* 15; *tige* *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 15; *dorus* do *thaige* *ScM.* 11; *thigi* 13; *for* *cléthe*

tige p. 131, 4; úas imdadaib in tige *FB.* 2; curathmír mo thige 9; di fenamain in tige 25; i taulaich in taige p. 50; i n-airenuch in tigi p. 309, 35; *Dat.* oc tig p. 132, 15; ocom thig-sí *ibid.* 11? on tig *FB.* 17; 20; don tig 20; 92; asin tig *FB.* 7; taig 13; ina tig *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 21; 25; i taig *Hy.* 5, 34;

* *Lg.* 1; isin tig *CC.* 3 *LU.*; p. 144, 10; 14; 16; 24; *FB.* 20; p. 310, 5; isin taig *ScM.* 5; *SC.* 10;

* is tig *Lg.* 1; p. 144, 6; 145, 6; *SC.* 16; 31, 16; 33, 7; 34, 15; p. 309, 33; is taig *Lg.* 1; *ScM.* 6; 15; 16; 17; luid . . do thaig in druad

* *p.* 40, 18; *Lg.* 17, 3; *CC.* 3 *Eg.*; dia tig *TE.* 13 *LU.*; 14; p. 132, 13; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 20; 33, 6; 44;

* *FB.* 66; *Acc.* tech *Lg.* 12; *ScM.* 3, 1; *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; p. 145, 1;

FB. 66; 67; a tech *Hy.* 5, 54; in tech mor p. 144, 13; tancatar . . i tech p. 45, 2; *FB.* 17; 22; 23; isa tech *TE.* 12 *LU.*; p. 144, 8; *SC.* 10; 16; *FB.* 3; 20; 88; co n-accatár Coinroí chucu isa tech *FB.* 89; 91; is tech *ScM.* 15; isin tech p. 41, 10; *TE.* 9 *Eg.*; 11; for tech m-becc p. 144, 5; 145, 1; *FB.* 42; 62; 66; 75; *Pl. Nom.* na tigi *Lg.* 11;

* *Dat.* do thigib *FB.* 1; *Acc.* tige *Lg.* 11. — *Comp.* rig-thech.

* **techim** *Ich fliehe.* — *Praes.* *Sg.* 3 techid *FB.* 38; *Pl.* 3 techit *FB.* 57. — *Praes. sec. Sg.* 3 teeed *FB.* 69. — *Perf. Sg.* 3 ro taich *ML.* 32^b, 24; *Pl.* 3 ro tachatar *fugerunt ML.* 44^a. — *Praet. Sg.* 3 ro theich *FB.* 39; nir theig 57; techis *FB.* 39; teichis 38 *Eg.*; tecis 69. — *Inf. Dat.* luid sí bhí crand for teched *TB.* p. 176, 18; for teched in tedma sa *Hy.* 1 *Praef.*; for teched res n-galur *ibid.* (s. triallaim); s. *unter égim.* — *Vgl.* teichthech.

1. **techt** *Gehen; itio, aditus Z².* 800. — *Nom.* techt p. 40, 7; *CC.* 3 *LU.*; 6; *SC.* 13; 31, 2; 33; *FB.* 6; 16; 88; techt sí p. 39, 18; *Gen.* oc airimirt techta thairis *FA.* 22; *FB.* 20; am irlam techte martre each dia *Wb.* 13^c (*sum paratus ad subeundum martyrium*

cotidie Z². 484); *Dat.* do techt *FB.* 42; do thecht secha *Lg.* 9; oc techt p. 40, 33; *ScM.* 20; *FA.* 20; oc techt dam *SC.* 34; *FB.* 13; iar techt assa curp *FA.* 21; re techt dochum Bersabá *ML.* 22^d, 17 (*Z².* 243); *Acc.* fri techt ass p. 130, 22; im thecht sí p. 39, 17; cen techt *nicht zu gehen FB.* 85.

2. **techt** *Bote; vas radis Z².* 800. — *Sg. Nom.* dotháct techt co Mac n-Óc o Midir p. 130, 31; *Pl. Nom.* techta *ScM.* 2; *SC.* 24; techta Conchobair *ScM.* 1; 4; *TE.* 3 *Eg.*; 19; p. 141, 25; tecta *ScM.* 2; docótar na techta co *Patraic Three Hom.* p. 34, 14; *Dat.* Irisna tech-taib *SC.* 27; co tectaib Ulad *ScM.* 4; *Acc.* techta each cóicid *TE.* 2 *LU.*; 17 *Eg.*

téchte s. **téchte**.

techtaim *Ich habe* — *Praes. Sg.* 3 ní techta *non habet SG.* 50^a (*Z².* 434); *rel.* ciped techtas nech *Wb.* 12^d *quidquid est id quod habet aliquis Z².* 435). — *Praes. sec. Sg.* 3 no techtad mogaid lán do demnaib *SMart.* 29. — *Praet. Sg.* 3 ro thecht *SG.* 7^b (*Z².* 462); p. 17, 34.

techttaire *M. Bote, Gesandter; legatus Z².* 780. — *Sg. Nom.* *FB.* 61; tectári p. 141, 29; *Dat.* don techtaire *FB.* 61; *Pl. Nom.* techtairei *FA.* 9; techtaire 29.

téchte *gehörig, recht, N. das Recht SG.* 117^a, 5; techta *law, right, lawful, due, legal O'Don. Suppl.* — *Nom.* ní flaith techta s. *unter* 1. laith; is hed as técte dáib *Wb.* 9^b; anas techte *Gl.* zu *quod decet Wb.* 28^b, 11; labra friu noco techta „is unmeet“ *Fil.* p. CXXXIV 7; ní techtu *LU.* p. 124^b, 26 (s. *unter* sinr) zu *lesen* techta? co ro ferad mo théchtai oca p. 327, 37? *Dat.* *F.* inna aimsir técti *Wb.* 23^d (*tempore suo legali Z².* 800); *N.* bíid each gním inna théchtu *Gl.* zu *omnia secundum ordinem fiant Wb.* 13^a; for a thechtu thóich *SC.* 25; *Acc.* taibrith á téichte n-doib *Gl.* zu *tributa praestatis Wb.* 6^a *datis iis proprium Z².* 45).

techtmar, Tuathal Teachtmhar „T. the Welcome“ Keat. p. 128.

teclam *Sammeln, Sammlung, durch Metathesis aus tecmall entstehend?* teaglam *collection* O'R.; teclainm s. *unter* fertas.

teclamim *ich sammle, versammle*; teaglamhaim *I collect, assemble* O'R. — Praes. sec. Pl. 3 ni theclainntis feis Temrach do rig cen rignai lais TE. 2 Eg. — Praet. Sg. 3 ro theclain inne a brond ina ucht „he gathered his bowels into his breast“ Rev. Celt. III p. 181, vgl. targlaim. — Inf. teclam; teaglamhadh *to collect* O'Don. Suppl.

tecaima *happening, occurring* O'Don. Suppl., vgl. tecmaing.

tecaimaing *accidit* Wb. 9a (Z². 431), vgl. écaimaing; ol donecmaing *quod accidit* SG. 40a. — Pl. 3 donab hi thecmongat Gl. zu *accidentibus* SG. 2a; doecmungaht Gl. zu *accidentium* Ml. 63^c. — Fut. Sg. 3 nachin tecma drochraud „that an ill lot happen not to us“ Féil. Jan. 10. — Fut. sec. Sg. 3 amal düib doecmoised als ob es euch widerfahren wäre Wb. 5^a (Z². 469).

tecmallaim (für do-aith-com-allaim) *II ich sammle*. — Praes. Sg. 3 doecmalla colligit Wb. 9^d (Z². 886). — Imperat. Sg. 2 tecmall na heónu dún LU. p. 63^a, 5. — Part. tecmaltai Gl. zu *egesta* SG. 70^a. — Inf. tecmallad *collectio* Wb. 16^c (Z². 886).

tecmang *Geschehen, fors* Ml. 77 (Z². 886). — Dat. na thecmungu Gl. zu *ab erentu* SG. 28^a; ó thecmang Gl. zu *casu* SG. 72^b, 2.

tecnatatu Gl. zu (*mendacii*) *familiaritas* Ml. 22^a, 9; Dat. hon tecnatatu formachtu Gl. zu *familiaritate* Ml. 28^b, 14 (Z². 221); *con* tecnate.

tecnate *domesticus* Wb. 7^b (Z². 792).

tecomnacair Perf. Dep., *teccomnacir* in so *erenti hoc* Wb. 10^a (Z². 451), vgl. for-coemnacair.

tecomnacht *communicavit* Z². 455.

tecoise *instructio*; teagasg tea-

ching, *doctrine* O'R. — Sg. Nom. briathar-theocos Conculaind SC. 25; Dat. gebid for teocos a daltai SC. 21. — Vgl. tegaisge *doctus* Ir. Gl. 660, teoicoise *doctior* *ibid.* 1112.

tecoiseim *I instruo*; teagasgaim *I teach, instruct*. — Praet. Sg. 3 rom thecoise Cathbad p. 328, 15.

teerain, teagairim *I cover, thatch, protect, shelter* O'R.; tecurthar *is withheld* O'Don. Suppl. — Vgl. imm-theerain.

tedmaim *tabesco, ron teidm*; Praes. sec. Pl. 1 no tedmais tabescbannus Ml. 61 r (*Goid.*² p. 22).

tee, té *heiss; ferridus* Z². 255; Gl. zu brothach Hy. 5, 48; teó warm O'R. — Sg. Nom. lind tee s. *unter* I. lind; is ro-úar is ro-the SeLb. 21; te in talam fúta cossaib-som LU. p. 23^a, 5; Pl. Nom. beta téit Gl. zu *cum enim luxuriatae fuerint* (sc. *ridnae*) in Christo, *numbere volunt* Wb. 29^a, 1; srotha teith p. 133, 3? — Compar. teou p. 190, 30.

tegdais, tegdas *F. Haus*. — Sg. Nom. tegdais Ml. *carm.* 2 (*Goid.*² p. 19, Z². 952); is glae thegdais *ibid.* (*Goid.*² p. 20); techdais SP. III 1; tegdas FB. 1; Gen. eocse n-áimin amm hita tegdassa adchondarc-sa Ml. *carm.* 2 (*Goid.*² p. 20, Z². 953)? tegdaise Hy. 5, 86; Dat. innar tegdais SP. II 5; Acc. amal tegdais Tur. Gl. 13 (*sicut domus* Z². 611).

tegede Ml. *carm.* 2 (s. *unter* do-thiagaim)?

teglach *N. Hausgenossenschaft, die Leute Jemandes; familia* Z². 885. — Sg. Nom. a teglach n-uli FB. 54; techlach p. 145, 5; Gen. in teglaig FB. 55; Dat. don teglach FB. 62; 65; 92; cona techlach FB. 13; Acc. for in teglach SC. 33, 23.

teichthech *ritabundus* SG. 50^b (Z². 811), *ron* teched.

teidm *N. Pest, Pestilenz*; Gl. zu *pestis* („a pestilence“) Corm. Tr. p. 139; *pestis* Z². 268; teidhm a disease O'Don. Gr. p. 96. — Sg. Nom. bud tairpthech in teidm *On*

the Mann. III p. 416 (*Cuchulinn ist unter teidm gemeint*); *Gen.* is fland tedma tromchatha *FB.* 68, 14; catha cach thedma *Hy.* 4, 1; *O'Don. Gr.* p. 96; *Dat.* ar tedmair *Hy.* 1, 8; on tedmair *Gl.* zu *tube consortii* *ML.* 15^b, 7; *Acc.* cen teidm *FA.* 35; *Pl. Gen.* síis (i. selfa) do fuil fland tedmand *LU.* p. 125^b, 23?

teidm-lenamnachu *Gl.* zu *pestilentes ML.* 15^a, 9.

téiged s. **tiagam.**

teilcim III (für do-ess-léim?) *ich lasse von mir werfen, schleudere*; teilgim I cast, throw *O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 telci *SC.* 30, 11. — *Imperat. Sg.* 2 teile *reice Z.* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Praes. sec. Sg.* 1 in lia no theilgim *Oss.* II 1, teilcind 10. — *Praet. Sg.* 1 ro thelgiusa gai n-aill chucutsu *ScM.* 13; 2 ro thelgis gai formasa 11; do reilgis 13; 3 nos teile *Aid. Chonchob.* 40. — *Pass. Praes. Pl.* 3 telciter sis i fudamain ifirind *sie werden hinunter geschleudert FA.* 28 (telcitr *LB.*). — *Praet. Sg.* 3 conna teilged a folt fo agid *damit ihm sein Haar nicht über das Gesicht fiel* p. 133, 21.

teim dunkel, schwarz; i. cach n-dorchai *Corm.* p. 42, *vgl.* unter deme, an beiden Stellen hat B. die Form tem.

teimnige *FB.* 37 *Eg. Dunkelheit, Finsterniss?* *vgl.* temen.

tein s. **ten.**

teimm i. goirt no cnamh *O'Dar.* p. 118; *vgl.* teimm ocus cnam (so zu lesen?) cach cride *Corm.* p. 41 tinne, teimm in cride *Corm. Tr.* p. 156.

teimm lægda *Name eines druidischen Zaubers, den S. Patrick (ebenso wie den imbas forosnai) verböt, vgl. atrogell no atrarpe tra Patraice inni sin (den imbas forosnai) ocus an teimm lægda, i. ro forgell na bud nime na talman nach æn dos gní, uair is diultad do baithis Corm.* p. 25, 40; dos ber tra Find a ordu ina beolu ocus do chan tria theimm lægda co n-epert (*es folgen dunkle Verse*) *ibid.* p.

34, 43 (ore tréith); tethna iarom Mæn in t-écess tria theimm lægda co n-epert (*es folgen dunkle Verse*) *ibid.* p. 30, 30 (mogheime). An beiden Stellen handelt es sich um die Aufklärung einer dunklen Sache, der des Zaubers Kündige extemporirt auf die Sache bezügliche ekstatische Verse, und am Ende derselben ist die Aufklärung da. Daher „prophetic rapture or ecstasy“ *O'Don. Suppl.* „illumination of rhymes“ *The Mann.* II p. 209. — *Vgl.* teimm i. taitneamh agas teimm i. tuiesi *O'Don. Suppl.*

teirgim für do-éirgim? *Praes. sec. Sg.* 3 do téirged indala n-ái immach coméit chori cholhthaigi *er lies das andere Auge heraus-treten SC.* 5.

teirt = *lat.* tertius, besonders (hora) tertia, *Corm. Tr.* p. 157; s. iarm-éirge; co trath teirt *TE.* 12 *LU.* (co trath erghi *Eg.*); co teirt *W.* *Gr.* p. 125 (VI 12).

teis *SC.* 11, 9 zu lesen tess.

teissim (für do-ess-senim) I *ich giesse aus, schütte aus, vergiesse; vgl. eisim i. tuismither inuitib, teissim i. tui-mither estib O'Dar.* p. 82. — *Praes. Pl.* 3 bésti olca doesmet fuili *Wb.* 31^b, 22. — *Imperat. Sg.* 2 tessim a Dæ *Gl.* zu *refunde ML.* 51 r. — *Pass. Praes. Sg.* 3 annal dun-esmar *ML.* 44^d; *Pl.* 3 inní forsa teismetar *ML.* 23 r. — *Conj. Sg.* 3 don-esmider *Gl.* zu *fuudi ML.* 37^c (*Goid.* p. 25); *Pl.* 3 amal dun-esmider ut effundantar *ML.* 54^b. — *Praes. sec. Sg.* 3 co dumm esmide ut effunderer *ML.* 44^c. — *Part. Pl. Gen.* inua teste fusorum *ML.* 77^a; *Acc. testiu effusos ML.* 55 (*Goid.* p. 25). — *Inf. Nom.* teistiu fuile profusio sanguinum *Wb.* 2^b *Z.* 881; testiu na fuile *ML.* 22^b, 1; *Dat.* do thestiu fuile *ML.* 81. *Vgl.* tairsitiu, tuistiu.

teist = *lat.* testis; *testimonium Z.* 462; cáin-teist bonum testimonium *Wb.* 23^a *Z.* 857. — *Sg. Nom.* dorradad teist de *Wb.* 28^b, 6; *Gen.* trinoit testa *Hy.* 6, 10, *Gl.* i. in trinoit testamail.

téit, für do-éit, er geht, kommt; it, veit Z². 503; hierher sind auch die Formen, denen do rorausgeht (s. 3. do), gestellt. — Praes. Sg. 3 téit Lg. 9; p. 133, 2; FA. 21; SC. 45, 4; ní na téit do menma-su teiti menma neich aile ScM. 3. 8; toet FA 24 LBr. (sic LU.); amal dotéit side Wb. 25^d (Wi. Gr. p. 117, 43; du tét und rel. tete: amal sluces a n-adnacul n-ersoilcthe ní tete ind ocus du tét bréntu as sic est gutor eorum wie das geöffnete Grab verschlingt was hinein geht und Gestank aus ihm geht, so ist ihr Schlund Ml. 22^b, 1; im Sinne der 3. Pl.: or nach taide Lg. 17, 48 L. Lc., taidet Eg. — Im Sinne des Praeteriti Sg. 3 téit SC. 6; 29; FB. 13; 17; 62; 88; ní thet SC. 29, 16; i tét 36; ocus tete dessel na ráthai „and he went right-hand-wise round the rampart“ Three Hom. p. 34, 30 (nach Stokes, *ibid.* Pref. p. IX, tet-e mit Pron. suff.); p. 144, 13; tedí *ibid.* 12; do tháet FB. 4; 11; p. 130, 30; p. 132, 12; SC. 8; 17; 36; 37, 19; p. 310, 12; do táet SC. 28; totháet FB. 46; 74 (donoet Eg.?; LU. p. 21^a, 19; totáet TE. 13 LU.; tothóet FB. 53; rgl. tantat. — Imperat. Sg. 3 tóided í. veniat Fél. Jan 1 (taided LBr.); *ibid.* Prol. 340; táet für táeted, do-eted) FB. 31; táet SC. 13; 28; FB. 94; taet Lg. 13; ní thaet 17, 47 toet Eg.; toet p. 145, 7; rgl. tiat; Pl. 2 tait für taetid, do-etid í. ille Gl. zu exite ad nos Ml. 34^a, 1; táit FB. 5; tait ScM. 5. — Fut. Sg. 2 totáisiu TE. 11 LU.; Pl. 3 do tháiset FB. 87. — Inf. Dat. is óentu do athir et mac oc mo thoéit-se for apstalact cucuib-si Wb. 26^e, 1 (in aditu meo ad apostolatum Z². 503).

teith p. 133, 3 zu tee?

telach F. Hügel, Höhe, rgl. tulach; *excelsum, collis* Z². 810. — Sg. Nom. telach mor sein Gl. zu í n-Uachtur Gabra Hy. 5, 60; tilach airechais SC. 21; Dat. o Thelaig na n-Espoc p. 42, 8; a Telaig

Dubglaisse Gl. zu Hy. 1, 53; Pl. Dat. í telchaib Gl. zu í n-dímmib Hy. 2, 28; isnaib telchaib in *excelsis* Ml. 14^a, 11; huare is hí tilchaib ardaib no bitis adi *ibid.* 9 (Z². 72).

telbude FB. 47?

telchubi s. tailchube, tuelchube. **tellaeh** s. tenlach.

tellaim II ich nehme weg, stehle, rgl. tallaim; teallaim I steal O'R. — Praet. Sg. 3 ma dudéll ní Wb. 22^b (*siquid furatus est* Z². 462); Pl. 3 Dep. teallsadar í. do goidsead O'Cl. (*Beitr.* VIII 328). — Inf. Nom. is irchride a tellad erru-som Gl. zu haec omnia in figura contingebat illis Wb. 11^a (Z². 624).

telltis, no thelltis. . oc ól sie ergózteten sich mit Trinken p. 310, 3? rgl. ní telfea, ní thelfea doib, ní tellfea doib non *juvabit, non jurabit eos* Wb. 25^b, 25^e, 26^a (Z². 459).

telma s. tailm.

telt, ro thet ScM. 21, 9?

temadar Hy. 1, 2 Conjectur für timadar. Gl. [oro] emdar sinn diar dit[ín] í. doné ar n-dit[ín], also wohl zu do-emim gehörig.

1. **temair** Warte? *specula* Z². 259; rgl. „*omnis locus conspicuus et eminens sive in campo sive in domo, sive in quocunque loco sit, hoc vocabulo quod dicitur Temair nominari potest*“ *Diunsenchas* (Corm. Tr. p. 157); í. grianan no tulach, temair in tige í. grianan Corm. p. 42; glasaib temrach í a glaisinib na tulach, temair tulach da reir sin O'Dav. p. 73 doglinn. Vgl. Temair.

2. **temair**, teamair í. gruidh O'Dav. p. 121.

teme, temhe death, sickness O'R, rgl. anter 2. melg.

temel Finsterniss; *obscuritas* Z². 768. — Sg. Nom. Hy. 2, 41; p. 133, 6; FA. 5; Dat. díu temul Gl. zu de *obscuracione solis* Ml. 16^e, 7 (Z². 211); fo theimel boi in inis Fél. p. CXV 34.

temen dark grey Fél. Index; í. doirche Corm p. 16 demé; teimean dorchi no odar *ibid.* p. 42 teim.

* **ten** *Feuer*, *vgl. tene.* — *Sg. Dat.* o thein co fraig *FB.* 55; con **tein** *Lg.* 17, 6 für ocon **tein am Feuer**; asin ten *Hy.* 2, 48 *Gl. i.* asin tened), tein *Fr.*; for ten *Hy.* 5, 74 *Gl. i.* for tenid), tein *Fr.*; *Acc.* ar thein *Hy.* 6, 14, *Gl. i.* ar thenid.

ten- s. **tin-**.

ten-chor *Zange; forceps SG.* 70^a, s. — *Sg. Dat.* isin tenchoir s. *unter* 2. fichim; dobidgad Góibne asin tenchar na gáel co n-glendais isin ursain *Corm. p.* 32, 27 (nescoit).

tend *fest, stark; teann stiff, strict, tight, strong O'R.*; is tend mo chris est firmum cingulum meum *Z.* 954 (*Kl. Neub.*); tend in fath „hard the cause“ *Fél. p.* CXXXIV 2; teand co traig „strong with foot“ *ibid. p.* CXXXV 1; *Acc. F.* mo thnaith tind *p.* 133, 7? — *Vgl.* com-thend, imm-thenn, for-tend (*so zu lesen FB.* 47).

tendál *Feuerbrand, Feuer;* i. tene-dhál i. dál tened, co tenid i. cusin inad in fadaigther in tendál *Corm. p.* 43 (cosin tenid innataither in tendál *LL.*); teannala firebrands *O'R.*; agus ro chuireadar teine agus teandala inute „and threw fire and firebrands into it“ *Tor. Dh. p.* 186, 5; carna coirnib cnomes cadla, at é ada na Samna, tendal ar enue co n-griune, bláthach brechtán úr-imme cútirt von O'Curry, *Atlant. No. II p.* 371. *The Sick-bed of Cuch.*

tene *M. Feuer; ignis Z.* 255; tine *Gl. zu richis.* — *Sg. Nom.* tene *TE.* 12 *LU.*; *p.* 191, 12; *SC.* 17; teni *p.* 21, 31; *TE.* 20; *Gen.* tened *Hy.* 1, 29; 5, 91; 7, 20; *FA.* 17; 25; 27; 29; 30; *p.* 191, 11; *FB.* 15; 49; 52; 92; *p.* 310, 20; 36; for richessaib ro-thened „of great fire“ *ScLb.* 20; oc béim tened s. *unter* spréd; *Dat.* di thenid *FA.* 21; o thenid co fraigid rom *Feuer (in der Mitte des Hauses) bis zur Wand FB.* 2; *p.* 309, 32; s. *unter* ten; *Acc.* tenid *Gl. zu wd FB.* 68, 11; etir tenid ocus fraig *SP.* 1 1; tairmchell dáilteined leó *FB.* 16 *Eg?* *Pl. Nom.* mor-thenti *p.* 190, 30; *Gen.* na tened n-ecsamail

ibid. 29; *Dat.* ro loisethe uas tenntib *Fél. Prol.* 39. — *Daron* tentide.

tenge *Zunge; lingua Z.* 255. — *Sg. Nom.* tenga *Hy.* 6, 18; *Pl. Dat.* triana tengthaib *FA.* 27; gabail for tengthaib „gag on tongues“ *ScLb.* 20. — *Compos.* dóel-, nemthenga.

1. **tenlach, tellach** *Herd (vgl. fiallach für fianlach); tenlach i. tenellige Corm. Tr. p.* 157, tenlaeg *LBr.* 1. — *Sg. Gen.* glamad tellaig in righthige *Three Hom. p.* 8, 27; *Dat.* fobert Cuchulainn a lue afridisi co m-bói a n-indorus isin tenleng tó *LU.* *p.* 19^b, 22; *Acc.* ros glan in t-aingel in tellach in óidche sin *Three Hom. p.* 10, 1; *Pl. Nom.* secht tellaige *ScM.* 1; *Gen.* gainem lir fo longaib ropat lín a tellaig *Three Hom. p.* 34, 1 („their hearth's number“), reint uaf beadaib.

2. **tenlach**, esgal no tenlach i. census quod tollitur. *Gl. zu Tolleum SG.* 36^b, 4.

tenlam i. spréd (*Funke* i. teni láma *Corm. p.* 42; teanlamh a steel *O'R.*

1. **tenn** s. **tend.**

2. **tenn** i. ledradh (s. letrad *O'Dar. p.* 121; cutting *O'Don. Suppl.* in each tind *SC.* 37, 17 („in every slaughter“ *O'C.*)? a tind hi tend *FB.* 73?

3. **tenn**, teann i. losgadh *O'Dar. p.* 121, s. tennim.

tennad i. canamain (*Singen* *O'Dar. p.* 121, *vgl.* teinn i. aisneid *ibid. p.* 120).

tennaim, teannaim *I strain, press, urge O'R.* — *Praes. Pl.* 3 tennait a n-ette fria corpu *FA.* 33 („beat their wings against their bodies“).

tennal i. maith *O'Dar. p.* 121 *Tadhg.*

tenne, teinne *tension, strictness, rigidity O'R., von tend; Gl. zu tailce; s. unter* 3. timme.

tennim *ich funkele, leuchte hervor, brenne, vgl. taitnim.* — *Praes. Sg.* 3 rel. tennes *p.* 310, 21 (tatnit *FB.* 49). — *Inf.* tennad i. losgadh *O'Dar. p.* 121; tennad breo

teangad tulbretha i. is losgadh don teingaidh beres na tulbretha *ibid.*

tentide *feurig, von tene.* — *Sg. Nom. FA.* 16; 17; 18; *Gl. zu tiud Hy.* 4, 2; *Dat. na dlúim then-tide FA.* 10; *Acc. FA.* 8; 22; *Pl. Nom. M. tentide FA.* 20; 26; *F. tentide FA.* 25; 26; 28; 30; *p.* 190, 27; *tentidí ibid.* 25; 28; *p.* 191, 8; *Gen. na sraigell tentide ibid.* 22; *Dat. do croiglib tentidib FA.* 16; 29; *p.* 191, 20; 27; *Acc. M. tentidí FA.* 21; *F. tentide* 25.

teó s. tee.

1. **teoir s. trí.**

2. **teoir** = *lat. theoria O'Dav.* *p.* 120; *contemplation O'Don. Suppl.*; *fothaigisium eclais húa (Hú) iarum, trí L ri teoir immanhaine aca-som inti, ocus LX fri hactail Three Hom. p.* 118, 7 („*for meditation*“).

teol *M. Dieb, vgl. Beitr. VIII* 328; *teól thief O'R.*; *telo (lies teol) i. gataige O'Dav. p.* 121; *Du. Acc. im da ban-teolaigh ibid.*

1. **teora s. trí.**

2. **teora** *Rand, Grenze; teóra a border, limit O'R.* — *Sg. Dat. do theoruinn eatorra als Grenze zwischen ihuen Keat. p.* 124; *Pl. Acc. ro cheangail Diarmuid agus Osgar teoranna a sgiath ina chéile „the rims of their shields“ Tor. Dh. p.* 164.

teorannacht *Begrenzung, Grenze; Sg. Dat. ag so do teorannacht na Midhe risna coigea-dhuibh Keat. p.* 128.

teon s. tee.

tepor, „is drochbanais duit-siu cetus“ or sesem „anad lim-sa ocus ri hErend do faebail, ocus beith duit foram-sa ocus a thepor im diaid-si“ „and its vengeance to follow me“ *TB. p.* 180, 3.

teprennim, *für do-aith-brendim, ich fliesse.* — *Praes. Pl. 3 doe-prannat i. imdaigitir Gl. zu afluant M.* 394; *toiprinnit Gl. zu influunt Goid.² p.* 70 (*LHy.*). — *Praes. Pl. 3 doreprendset cóic bainne a méraib Pátraic „five drops flowed from P's fingers“ Goid.² p.* 70 (*Vit. Trip.*). — *Vgl. tepresiu.*

tepresiu *F. Fliesen, Fluss; teibrise a gentle dropping of water O'R.* — *Nom. tepresiu fola Blut-vergiessen LBr. p.* 212^b, 15; *tepersu a inchinde Corm. p.* 36, 25; *Acc. ro escomla demun iarum tria thepresin a brond „through the flux of his belly“ SMart.* 30.

ter-, *für do-air-, wechselt mit tair-, tir-, taur-, tur-.*

terad s. 1. turud.

terbaig, a *terbaig andregoin i. a galar bansidi SC.* 28.

ter-brúd *interruption ScLb.* 23, *vgl. tur-brúd.*

terbud *Trennen; severance Three Hom. Index; terbadh i. innarbadh no delugudh O'Dav. p.* 120; *Dat. ro rithset co dian dia terpúd na n-úan „to separate the lambs“ Three Hom. p.* 8, 18 (*die Lämmer waren zu ihren Müttern gelaufen*); *Acc. dogéna a n-deligid ocus a terbod ScLb.* 5.

tere *spärlich, knapp; tearc few, rare, scarce O'R.* — *Sg. Nom. betha thearc Gl. zu Fé. Sept.* 8; *Pl. Acc. na trí turcu tercu SP. I* 2? *vgl. caom i. tere, ut est inti dia m-bi caome in cethra i. is terci ceuel innili O'Dav. p.* 67. — *Compos. for tere-pit Fé. Sept.* 8, *Gl. tor proind m-bic.*

1. **terebál s. ter-gabim.**

2. **terebál** *F. Sonnenaufgang, s. turbál.* — *Nom. in terebál oriens Tur. Gl.* 139 (*Z².* 884).

terce *F. Knappheit, Spärlichkeit, Mangel.* — *Sg. Nom. ar dodechaid terca bíd ann Hy. 1 Praef. „scarcity of food“; Dat. fer ro scrib cen tercai cáimscla Crist crochdai Fé. Maí 6 („without stint“). Vgl. unter terc.*

terchannit s. tair-channim.

ter-chomrac *Zusammenkommen, Versammlung; congregatio Z².* 886. — *Sg. Nom. SC.* 21; *Gen. senim terchomrac Wb.* 13^d; *do imud cach terchomrac p.* 310, 6; *Dat. don tirchomrac nóib Gl. zu ecclesiae Dei Wb.* 18^c; *ina terchomrac im Choncobur SC.* 24.

ter-chomracim *I ich komme*

zusammen. — Praes. sec. Pl. 3 cia duerchomraictis doib in clóini *ML* 128 (*Z*². 886). — Praet. Pl. 3 duárhoaicet cloini n-doib fessin *Gl. zu congregaverunt iniquitatem sibi ibid.*

ter-fóchricc *F. Kaufen, Preis*; turfochraic *relicing wages O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ón terfochraic munerum oblatione *ML* 11^a, 11; tuceath imom thirfochrig als *Preis für mich TE* 10, 16; *Pl. Nom.* terochraicci *Gl. zu munera ML* 36^a (*Z*². 887).

ter-gabim (do-air-gabim?) *I pro-fero, vgl. tór-gabim.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 rann insce ní tergabair ale *SG* 4^b, 14. — *Part. Pl. Nom.* amal atatercabthi inná eperta sin *ML* 32^b, 1. — *Inf. Nom.* a tercbál treo fesin *SG* 4^b, 1.

terismid (*vgl. tairissem*), ban-terismid *Gl. zu obstetrix SG* 6^{3a}, 18.

térnaim (*für do-érnaim*) *II ich entkomme.* — *Conj. Sg.* 3 conna ✕ térna ass *Lg.* 15. — *Inf. Acc.* asrollem térnaim *Hy.* 5, 100.

ter-uacra, *vgl. fócarim, fúacraim*; co nraecht in teruacra „the summons came“ *Goid.*² p. 99 (*LHy.*).

tes s. tess.

tes- s. tess-.

tese in einer Glosse zu *lanx*, s. slice.

tescaim *ich schneide*; teasgaim *F. eut, lop off.* — *Praes. Sg.* 3 tescaid *Gl. zu selais Oss.* III s. — *Praet. Sg.* 3 cia rod slig i rot tesc *Gl. zu ee roselaig Fé. Prol.* 101; ro tesc *SeM.* 14 *H* ro loitt *LL*; tescus *Gl. zu selais Oss.* III s *Ed.* — *B-fut. sec. Sg.* 3 con tescfad finna i n-aigid srotha *LU.* p. 79^b, 12; no thesbad *FB* 91; *Pl.* 1 tescfamit-ne féin in crand sa *SMart.* 25. — *S-fut. Sg.* 3 Dep. díles don coim tria fraigídh no for dorus acht ní do-esístar i. acht na ro tescait ní *O'Dar.* p. 81 eses („provided that he do not eut“ *Stokes, Corm. Tr.* p. X1). — *Pass. Praes. Sg.* 3 tescthar a folt *Fél.* p. XXXVIII 18. — *Praes. sec. Sg.* 3

no tescetha a folt ocus a ingne cecha dardain chaplaite *Fél. p.* CLXXI 10. — *Praet. Pl.* 3 ro tescetha co rindib *Fél. Prol.* 238. — *Inf. Nom.* rop áil . . a thescaid *SMart.* 25.

teseba s. tess-buith.

1. tess *M. Hitze.* — *Sg. Nom.* tes *SC* 36; *Gen.* in tesa calorís *SG* 5^a (*Z*². 211); *Dat.* ar a tes *SC* 36; irro-uacht irro-thes *ScLb.* 20; *Acc.* eter uacht ocus tess *FA* 26.

2. tess *Adv. südlich, im Süden, wohl nach Analogie von túaid, tías, tair, tíar, von dess gebildet*; tess ocus tuaid im Süden und im Norden *FA* 4; itir thes ocus túaid *TE* 3 *Eg.*; sút tess zu lesen *SC* 11, 9 (tes II.).

tess-, tes- *Verschmelzung der Präpositionen do-ess-* (*Z*². 881); tesa-, tesa- *enthält eine vollere Form esse-, essa-, vgl. ara- neben air-, ar-*.

tessaigim *III ich mache warm, heiss, von 1. tess.* — *Imperat. Pl.* 2 tessaigid indlat dóib *LU.* p. 19^a, 22.

tess-argim *II ich rette.* — *Praes. Sg.* 1 dum esure-sa *SG. Incant.* (*Z*². 428, 949); tessure *ibid.*; *Pl.* 3 tessairgit . . in mmá *TBF.* p. 156, 16. — *Praes. sec. Sg.* 1 doth esarcaind-sea (so zu lesen) *SC* 40. — *Praet. Sg.* 3 donn esmart *Hy.* 3, 8 (nach der Glosse, nach Stokes, *Beitr.* VII 28, und nach Ebel, *Z*². 1092, wäre es *Fut.*)? — *Fut. Sg.* 3 donn essairce *Gl. zu Hy.* 3, 8. — *Inf.* tess-argon.

tess-argon. -arcon *F. Rettung, Retten, Inf. zu tess-argim.* — *Sg. Nom.* co fagbad a thesarcon *SC* 29, 14; *Gen.* ar accuis tesaingne . . don galur *TE* 13 *LU*; *Acc.* ar tesargain *Gl. zu Hy.* 3, 8.

tess-banat *deficiunt* *Z*². 881; tesbanat *Wb.* 11^d; ní tesbanat nó ní dechriget *Pr. Cr.* 62^a.

tess-buith *Fehlen*; tesbuith *deesse* *Z*². 881. — *Sg. Nom.* inab testa-sí tesbuid a hEmuin p. 144, 19; *Dat.* do thesbaid *FB* 94. — *Conj. Sg.* 3 no co teseba ní de dass *Nichts davon fehle SC* 27, *vgl.*

eseba *unter* esbat. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; mani thesbad ní aire *ScM.* 3, 7. — *Perf. Sg.* 3 tesarbae (*für* tessa-ro-bae, *vgl.* tese-ba) *Gl. zu a victoriæ spe aberat* *ML.* 34^e, 16; manid tesarbi ní maith assa gnimailb *Wb.* 28^d, 30.

tessmalta, it íat sin chena príomthesmalta ifirín cona phianaib „*the chief details*“ *ScLb.* 22.

tess-tá, *für* do-ess-tá, *es fehlt*; *deest* *Z.* 490, 881; a n-dot esta dit nírt *SC.* 13; don estao a hÉmuin *p.* 140, 25; a testa dom ic-sa *TE.* 11 *LU.*; *ScM.* 6; ní thesta ní díb *p.* 41, 14; inab testa-sí teshuid *p.* 144, 19; testo 30; ní thesta forru *p.* 22, 9. — *Inf.* testáil want, *defect* *O'R.* — *Vgl.* tess-buith.

testamail, in trinóit testamail *Gl. zu trinóit testa* *Hy.* 6, 10.

testas *M. testimonium* *Z.* 787; *teastas report, character* *O'R.*; *Gen. testassa* *Wb.* 15^a.

testimin = *lat. testimonium.* — *Sg. Dat.* iar testimin *ML.* 22^d, 25; isin testimin se síis *Wb.* 15^d. (*Z.* 349); *Pl. Acc.* amal donuic testimni *Wb.* 10^d (*Z.* 719).

testiu s. teistiu, teissmim.

tét *Saitc; fídis* *SG.* 46^b (*Z.* 68); téd nomen de sono factum *Corm.* *p.* 42. — *Pl. Dat.* cona te-duibh finndruine *On the Mann.* III *p.* 361; *Acc.* im na téta sin *TBF.* *p.* 140, 25.

tetar- für do-etar- *Z.* 882.

tetar-cor *interpositio, intro-missio* *Z.* 882; doctarcuirethar *Gl. zu interpellat, pro nobis* *Wb.* 4^b. *Mit nochmals vorgesetztem etar:* amal bid on etartetarcur *Gl. zu vclut hostiae intercessione purgari* *ML.* 32^a, 25.

tetar-racht, *vgl.* ar in chom-tetracht *pro comprehensione* *ML.* 118 (*Z.* 887); do thetarrachtain a chind do bualad dar bil in seicth ar n-nachtar *On the Mann.* III *p.* 448 („*for the purpose!*“); *vgl.* doretarracht *Gl. zu considerationis ejus acie* (i. hond rosc) *com-prehensum* *ML.* 33^e, 19.

tetar-rat, con tetarrat *compre-hendit* *SG.* 29^b (*Z.* 431); duetar-rat *Gl. zu quicquid extremus terrae finis includit* *ML.* 30^e, 6.

tetarthad, no bered Cet in n-in-chind ina chriss dáis in tetarthad écht n-amra d'Ultaib do marbad di *Aid. Chonchob.* 22?

tetas *für* do-étas, s. étas; ní thetus *p.* 145, 8.

téte *F. luxuria* *Z.* 18, *von tee.* — *Dat.* i téti a collai *F.A.* 27; dom théti *Fél. Prol.* 25, *Gl. i. dom aibindius* (*vgl.* *Three Ir. Gl.* *p.* 125).

dia teth s. tuitim.

tethna *Corm.* *p.* 30, 30, s. *unter* teimn léigda; *vgl.* tetnuis i merech-duin (s. 2. mer, meraige), *excitement, rustiness of a horse* *O'Don. Suppl.*, teadnas *fury, rage* *O'R.*?

tethra i. badh, *scallcrow* *Beitr.* VIII 328, *Gen. tethrach* *ibid*

1. **tí circuitus?** i. imteacht *O'Dav.* *p.* 119. — In tan dobeir in leo a gláid ass, teacat foithi na huili anmannai, co tabair-som thí día erbull („*a coil of his tail*“ *Crowe*) impu co n-eiplet isind luc sin acht luch ocus sinnach. Tie in sailleche (selche *LU.* „*the hunter*“ *Crowe*) cucai-seom iar sin co tabair side thí („*nets!*“ *Crowe*) inmi-seom co n-epil *LHy. Amr.* 133.

2. **tí Absicht, Zweck; design, intention** *O'R.*; Findach foglaíd doralá a m-barr sciach osin tibraíd for tí merli forsin cill *Fél. p.* LXXX 17.

3. **tí** i. brat *O'Dav.* *p.* 121; *Corm.* *p.* 41, a garment *Corm. Tr.* *p.* 156; tíi dubglasso „*black-gray cloaks*“ *On the Mann.* III *p.* 158.

4. **tí** s. ticim.

tiach = *lat. theca; pera* *Ir. Gl.* 41; *Gl. zu* fadach; tiag cover, case *Corm. Tr.* *p.* 162. — *Sg. Dat.* ainm do teig luibair *Gl. zu* folaire (s. pólire) *Ir. Gl.* 371; *Pl. Nom.* polaire ocus tiaga lebor *Three Hom. p.* 114, 4; *Fél. p.* CXLI 39.

1. **tiachair** i. doiligh *O'Dav.* *p.* 122; *sick, weary* *O'R.* — *Davon* 1. tiachrae.

2. **tiachair** *Klug*; i. glic *O'Dar.* p. 65; *vgl.* tiachair lainn *Gl. zu acer SG* 41^a, 10. — *Daron* 2. tiachrae.

1. **tiachrae** *F. affliction Fél. Index*, ron 1. tiachair: *Crist* ba mor a tiachra „for Christ great was his affliction“ *Fél. Apr.* 29. *Gl.* i. ba mor duilge a martra i n-gorta.

2. **tiachrae** *F. Klugheit*, ron 2. tiachair: *agility, prudence O'R.* — *Sg. Gen.* soas co mét tiachrai „with much prudence“ *Fél. Nor.* 12. *Gl.* i. glicusa *(vgl. O'Dar.* p. 65).

tiacht für do siacht *wie* riacht für ro siacht; *Sg.* 2 ge ro thiacht ní, cen co ro siacht, ní rot éracht „though thou attainedst one thing, though thou hast not attained, thou hast not arisen“ *Three Hom* p. 24, 25; ge rot siacht ní, cen co tiacht, ní rot iethar *ibid.* 27.

v. tait?
tiagam *I ich schreite, gehe.* — *Praes. Sg.* 2 cid thégi colluath *Three Hom.* p. 76, 15; *Pl.* 1 ní dia imgabáil ám tiagma *LU.* p. 62^a, 18; tiagmáit *Gl. zu Hy.* 3, 1; 3 tiagait *Lg.* 13; *FA.* 15 *Gl. zu* cengait: 17; 29; *SC.* 15; 16; *FB.* 10; 55; 64; 72; 79; tiaguit *CC.* 2 *Eg.*; tiagait ass *SC.* 17; 35; *FB.* 20. — *Imperat. Sg.* 2 tiag-sa ass *TBF.* p. 156, 10; *Pl.* 1 tiagam *SC.* 17; 3 tiagat *Lg.* 13. — *Praes. sec. Sg.* 3 no théged p. 130, 24; p. 40, 31; no théged *Gl. zu* dobreth *Hy.* 5, 82; tar a teged *Gl. zu Hy.* 2, 29; ní thegith *TE.* 2 *Eg.*; ní téigeth *ibid.*; no théiged *FB.* 70; 88; *Pl.* 3 teigtis *Oss.* I 1; tégtis *FA.* 32 *LBr.* — *S-fut. Sg.* 1 re tias *LHy. Amr.* 1; *Ad. Prayer* 1; cia thiasu-sa *Wb.* 23^c *Z².* 466; *Sg.* 2 bá tú theis isa tech ar thus *FB.* 17; teisiu *TE.* 13 *LU.*; 3 cia thes hí loc bes ardu *MI* 23^d, 23; ceta the *FB.* 62; *Pl.* 1 cia tiasam *Hy.* 1, 2; 3 cén co tiasat *FB.* 6. — *Fut. sec. Sg.* 2 lat noebu tan tiasté „when thou shalt come“ *Fél. Epil.* 470; 3 con tessed *Hy.* 2, 7. *Gl.* i. co n-dichsed; *Pl.* 3 cia tiasaís *FB.* 61. — *Pass. Praes. Sg.* 3 tiagair uadib ar chend

Conculaind es wird von ihnen aus zu C. gegangen, d. h. es geht eine Botschaft von ihnen zu C. FB. 61; tiagair chuccu do fíis scél dús cid ro cháisuet *TBF.* p. 148, 21. — *Imper. Sg.* 3 asrubartatar fir betho tiagar huáin doehum *Hiirjusa*lem dús cid forchomnaeair indi ind inaim so *MI.* 16^c, 5; tiagar uait dín co siair do mathar *TBF.* p. 136, 11; *SC.* 36. — *Fut. Sg.* 3 tiastar *ScM.* 4. — *Inf. Nom.* ba coru deit tiachtain *Form des Acc.* *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 32; *Dat.* oc tiachtain *FA.* 7; *Acc.* ven tiachtain *SC.* 32.

1. **tiamda** i. metta *furchtsam, feig* *Gl.* zu ol ní tiamdai tim som „since he is not timid, feeble“ *Fél. Prol.* 257 *(vgl. O'Dar.* p. 122).

2. **tiamda** i. dorchá (*dunkel*), *Gl.* zu admat na ba tiamda „timber that is not dark“ *Fél. Prol.* 294 (*O'Dar.* p. 122).

tiar *Adr. im Westen, westlich, von siar gebildet, s.* 2. tess; *SC.* 33, 13.

tiarmó- für do-iarm-fo- *Z².* 887.

tiarmó-racht *Folgen, Verfolgung; consequentia Z².* 887. — *Sg. Nom.* doróich in tiarmóracht forro co hÁth n-lmfuait for Boind *LU.* p. 127^a, 9. — *Vgl.* iarmoracht.

tiat *er soll gehen, vermuthlich nicht verschieden von* táet, 3. *Sg. Imperat* zu téit (*anders Stokes, Beitr.* VII p. 40); „tiat iarom“ ar Cúculaínd *SC.* 32; „tiat Lugaid fris“ ol cách *LU.* p. 70^a, 32. — *Stokes, Rem.²* p. 77: „ti-at let him go“.

tibertis s. tabraim.

tibim *III ich lache.* — *Praes. Sg.* 1 ní thibiu *Lg.* 17, 52; 2 cian o tibe do gaire *Corm. Tr.* p. 90 galgat; 3 tibil gen fris *SC.* 8; *Pl.* 3 tibit *FB.* 64. — *Pract. Sg.* 3 ní ro thib gen n-gairi *Lg.* 17. — *Compos.* enitbim.

1. **tibre** „dimple“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 431; cethri tibri cechtar a da grúad i. tibre buide ocus t. úane ocus t gorm ocus t. corera *LU.* p. 81^a, 18; *SC.* 37, 9; 10.

2. **tibre** s. tabraim.

ticéim, für do-icéim, 1 *ich komme*. — *Praes. Sg. 2 Dep.* „is calma tecaír ann-sin anocht a Ua Neill“ ol *Mobíí Three Hom. p. 106, 6; 3 tic F.A. 24; SC. 29, 21; 33, 26; 32; 36; F.B. 18; 39; 40; tic . . dia tig TE. 14 LU.; SC. 14; tic . . do saigid in bantrochta F.B. 65; 78; tic Læg ass . . co Emáin SC. 20; ní thic do neoch es kommt zu Niemandem = es ist Niemandem gegeben p. 169, 21; F.A. 9; tic for conair do Ardmacra p. 21, 30; tic . . ina dáil TE. 13 LU.; ticc . . asa dáil TE. 12 Eg.; cret ticc ritt *was ist dir zugestossen TE. 7 Eg.; 9; dus n-ig biad wirá ihnen zu Theil CC. 3 Eg.; Pl. 3 tecaít p. 170, 9; F.A. 33; SC. 40. — Conj. Sg. 3 co tici TE. 13 LU.; conom thici-sea dass mir zu Theil werde F.B. 24, 37, conam tici-si ibid. 6 Eg. (conom thic-se LU.). — Imper. Sg. 3 ticed SC. 32; Pl. 3 tecat Lg. 13; ScM. 4; 17. — Praes. sec. Sg. 3 ticed TE. 13 Eg.; ticeth 11 Eg. — B-fut. Sg. 1 ticfa F.B. 38; ticefad TE. 9, 31; 3 ticfa p. 20, 19; dos n-icfa cobir Wb. 5^c (*remiet ús auxiliúm Z², 459; dot icfa dir wird kommen SC. 20; dom ficfe uaim-se 11, 6 (vgl. S. 228); ticfaí p. 20, 28. — Fut. sec. Sg. 3 dos n-icfed Hy. 2, 14; 19; Pl. 3 co ticefais F.B. 79. — S-fut. Sg. 1 tisa ammach SC. 34, 16 (tís H.); Dep. mani thisiur-sa féim co tistai-si ar mo chend Rev. Celt. III p. 181; 2 co tís chucud aridisi ibid.; 3 tí p. 40, 35; tí forn Gl. zu fordonte Hy. 1, 1; co tí F.A. 14; SC. 3; do thí F.B. 52; corap cisium tí cucat-su Three Hom. p. 22, 7; Pl. 1 día tísam F.B. 5; cén co tísam SC. 45, 22; 2 cén co tísaid lim F.B. 6; 3 tísat Gl. zu Hy. 1, 16; immun tísat Hy. 1, 8 (i. tísat immund); con tísat Hy. 2, 36 (i. re-gait); día tísat SC. 6; F.B. 6. — Fut. sec. Sg. 2 co tista-su chucaínd Three Hom. p. 14, 20; co tísad Hy. 2, 17; F.B. 17; 26; 79; 80; mad . . tísad SC. 29, 9; 11; 18; do thísad F.B. 20; conamham thísad***

úait acht oenlám, ar ní fil acht oenlám lim Rev. Celt. III p. 184; no thisiuth p. 145, 9; Pl. 2 co tistai-si ar mo chend Rev. Celt. III p. 181; 3 cona tistais Lg. 14; TE. 2 Eg. — Perf. Sg. 1 tanac-sa, für do-anac, *veni Z², 448 (Beitr. VII 10, Ztschr. f. Vgl. Sprf. XXIII 202); ro tanac-sa ScM. 13; SC. 41; 2 tá-nae SC. 20; 44, 11; tanacaisiu (mit Flexion des S-praet.) ScM. 11; 13; 14; 3 tánic ScM. 13; TE. 14 LU.; F.A. 20; SC. 10; 38, 7; 39; F.B. 80; 90; tanic p. 19, 36; 21, 29; 39, 16; 21; 40, 6; 41, 12; 19; 20; 42, 35; 46, 24; Lg. 14; TE. 14 Eg.; SC. 30; 45; 48; F.B. 81; tanic TE. 12 Eg.; 14; 15; 18; CC. 4 Eg.; tanic remi SC. 31; couda thanic Hy. 2, 39; p. 130, 25; dod ánic F.B. 54; dus n-ainicc CC. 3 Eg.; don anicc p. 141, 16; dod fánic F.B. 58; 82; dos fanic 41; Pl. 1 tancamar p. 40, 26; 2 tab-raírd tra for m-bennachtaim forsin flaith don fáncid LU. p. 19^a, 27; ro bá i n-galur ocus tancabair dom torroma, ro ba i camriuch ocus tancabair (*sic*) dom thúaslugud ScLb. 5; Pl. 3 dodn-ancatar *die zu uns gekommen sind ScM. 4; táncatár F.B. 21; táncatar ScM. 5; tancatár F.B. 54; tancatar Hy. 5, 54; p. 42, 4; 45, 2; Lg. 16; ScM. 1; SC. 3; F.B. 26; 28; tancatar p. 42, 7; tangatar TE. 6 Eg. — Pass. Praes. Sg. 3 tectar chuca iarum dia marbad „then people go to kill them“ Féil. p. LXXV 4, vgl. tiagair. — Praet. Sg. 3 tancas o Ailill ocus o Meidb do chungid in chon es wurde gekommen = Botschaft kam von A. und M. ScM. 1, zur Form vgl. mebais unter maidim. — Inf. Sg. Nom. tichtu Hy. 2, 15; 21; ticht TE. 13 LU.; Dat. oc tichtain ass F.B. 10; iar tichtain dó asind loch 31.**

tichair s. tiachair.

ticsaim *ich hebe auf, nehme, ziehe aus*. — *Praes. Sg. 3 tiscáid* Riches a hetach di fiad Choinchulaind R. *zieht ihr Kleid aus LU. p. 20^b, 11; ecmaic bóí a chlaideb hi*

farrad Fergusa, tán-isca Cuillius asa thruaill *LU*. p. 65^b, 36; *Pl.* 3 ticsat dona conuil ocus dos leicid for[in]slicht „they slip the hounds and put them on the track“ *Corm. Tr.* p. 130 (orc tréith). — *Imperat. Sg.* 3 ticsath a chruich tollat cruceam suam *Cam.* (*Z*². 1005). — *Praes. sec. Sg.* 3 ní thiscad a drucht do rind ind feóir *FB.* 88. — *Inf. Nom.* is sí ticsál ar chruiche dunn furnn *Cam.*; tiscail i tarraing, ut est tiscail gaoe a haladh den *Speer aus der Wunde ziehen O'Dar.* p. 120.

tídecht *Kommen*, vgl. tuidecht und titacht; tídecht dia oilithre „to go on a pilgrimage“ *Three Hom.* p. 90, 17; *Gen.* tuirthind tídehta *Patraic docum n-Ereun* p. 17, 16; *Dat.* Muire ingen do thidecht dochumm na dála *Three Hom.* p. 60, 14; ic tídecht *FA.* 7 *LBr.* (oc tiachtain *LU*).

tídlacim, tíodhlacaim *I bestow, restore O'R.*, aus tídnacim entstanden? vgl. adhlacad monumentum *Ir. Gl.* 759 neben adnacul.

tídnachtaid *M. Darbringer, Spender*; Melechar tídnachtaid ind oir *Gold*² p. 65 (*LHy.*).

tídnacim *I ich bringe dar, übergebe*, vgl. tínd-nacim; tíodhnacaim *I dedicate, offer up O'R.* — *Praet. Sg.* 3 ro thidnaic a leth do bocht *SMart.* 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 tídnacar is offered, is given up *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 do ridnacht *Fél. Nór.* 12. — *Inf.* tídnacul s. tínd-nacul; *Gen.* ní rom aerad-sa dana riam i cinaid mo droch-thidnacuil „because of my nigardliness“ *Rev. Celt.* III p. 178; *Dat.* oc tídnocul dó in rechta „when the Law was delivered unto him“ *Three Hom.* p. 36, 12.

tíg s. tíug.

tigbae *Gl. zu sine superstitie M.* 23^d, 14; tigba i cach dédinach *Corm.* p. 43 („everything last“), vgl. *ibid.* p. 44 tigrathos; tighba i aithir tar éis a mic *O'Dar.* p. 119. — *Vgl.* 1. tíug.

1. **tíge** s. tech.

2. **tíge** *F. Dicke*, von 2. tíug; ar tíge *Corm. Tr.* p. 101 litfin.

tíget *F. Dicke*, von 2. tíug, s. unter indber; ba sí tíget ind árbaig *LU*. p. 80^b, 16; tighad thickness *O'R.*

tígerna *M. Herr*; tígerna domínus *Z*². 778; tígerna deisi *dunneir Ir. Gl.* 398; tígerna trír *triumeir ibid.* 399. — *Nom.* p. 169, 20; cuich a tígerna *FB.* 38 *Eg.*; *Gen.* do tígerna *SC.* 29; *Dat.* do thígernu *FA.* 30 (thígernai *LBr.*); *Acc.* ní me fuil gan tígerna *FB.* 40 *Eg.*

tígernas *M. Herrschaft*; dominatio *Ir. Gl.* 886. — *Gen.* tilach . . tígernais *hEreun SC.* 21.

tígerud s. óc-thígerud.

tilach s. telach.

tím *feible Féil. Procl.* 259.

tím- s. tímm-.

time s. tímm-.

tímm- für do-imm- *Z*². 884.

tímm-áin *Treiben, Wegtreiben*; *Dat.* oc tímmain na m-bó *TBF.* p. 156, 22.

tímmairethech *eingeengt*; t'íerg treith tímairethech *SC.* 41, „thy impotent collected anger“ *O'C.*

tímm-argim, -arciml *ieh dränge zusammen, enge ein, treibe in die Enge, fange, zwinge, strafe*; do-imm-urc angó *Z*². 428, 884; tíomargaim *I collect, gather O'R.* — *Praes. Sg.* 3 nos tímaírg leis ina fuair do muccaib ocus d'aigib alta ocus d'ernaíl cacha fiada ol chena *LU.* p. 127^a, 36; airches i. ab arceo, i. iarsinni do-thímaírges no dothímaírg (für do imaírg) indí focherd innte *Corm.* p. 1; *Pl.* 3 laside do immaírcet ind cóin a n-ette fríú ocus a cossa *LU.* p. 17^a, 6. — *Imperat. Sg.* 3 tímmargad *Gl. zu castiget M.* 41 r. — *T-praet. Sg.* 3 ní écen dob imchomart *Wb* 3^b non *necessitas vos compulit* *Z*². 455; *Sg.* 3 dórimart Donnall . . uile „D. . . arrested them all“ *Fél.* p. LXXXVII 32; dom rimart-sa in demon co n-óen meór isin richis ruáid *LU.* p. 114^b, 35 (*Siab. Concul.*); conda tímart atach

gáithe ar thrógi ocus lobrai p. 131. 3. — *Fut. Sg.* 3 don imairefe *O'Dar.* p. 123 toirec. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní timmorcar fri slond n-intluicta *SG.* 3^a *Gl. zu vox articulata, Z².* 884; *Pl.* 3 drem timaireciter ar ecin do denam thole Dé *F.1.* 23 (timairether *LBr.*). — *Praes. sec. Sg.* 3 duimmairethe *Gl. zu artabatur Ml.* 63 r. — *Part. Sg. Nom.* ind e timmorte e correpta *SG.* 12^a; *Pl. Nom.* neph-thimmorti fri slond n-intluicta *Gl. zu articulatae, laterae, SG.* 3^a *Z².* 884; *Dat.* timmartailb *Gl. zu artis rebus Ml.* 27^a, 4. — *Inf.* timarguin *Gl. zu toirec O'Dar.* p. 123, timorguin no tinol *Gl. zu timcomair ibid.* p. 121; *Dat.* is all do thimarcain each anna phiantair *ScLb.* 21.

timrnarnad *M. Auftrag; timrnarnadh a command O'R.* — *Sg. Nom.* timrnard duit . . óm céiliu *SC.* 13; 20. — *Vgl.* timnna.

1. **timn-chell**, timcell i gabail, *to recite, repeat*, ma ro thimcell in file a áir *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* 4. tairehellaim.

2. **timn-chell** *Umkreis, Umkreisen, Umgeben; Gl. zu tairceall O'Dar.* p. 123. — *Sg. Dat.* it trí mis deacc solí oc timchull érat ton-imchéla lúna lúna óenmís *Gold²* p. 53 (*Wien. Gl.*); sruth tentide oc a thimchell *ein feuriger Strom umgiebt das Thor FA.* 17; (occa airchell *LBr.*); secht múir . . ina thimcell *sieben Mauern umgeben ihn ibid.* 11; trí cressa ina mór-thimchell „three zones all around Him“ *ibid.* 8; 10; 26 (na mór-thimchiull *LBr.*); *ohne Präposition timchell rund herum, rings umher Lg.* 11; p. 131, 1; *Tír.* 1; mór-thimchell *Lg.* 11; ar timchell-ní *circa nos Wb.* 14^a *Z².* 884); fri each æ timchell araile *FB.* 20; mór-thimchell ind rígsuíde *um den Thron herum FA.* 12 (timmortimchell *LBr.*); dam taimhill arathair s. *unter* dam.

timchellaim *ich umkreise, umgebe, gehe ringsum.* — *Praes. Sg.* 3 timchellaid . . múr *FA.* 17

(don oirchell *LBr.*); timcellaid *Mu-main uli ocus pritchais doib er geht umher Thre Hom.* p. 32, 21; ton-imchéla s. *unter timn-chell; Pl.* 3 timchellad (zu lesen timchellat?) a tech imne cuaird on dorus diarailiu *TBF.* p. 140, 7. — *Inf.* timchellad, timceallad no timchuairet *Gl. zu tinchor O'Dar.* p. 120.

timn-chúairet *Umkreis; timceallad no timchuairet Gl. zu tinchor O'Dar.* p. 120; hi timchuairet na scule se *um diese Schule herum Hy.* 1, 40.

timn-dibe, timdhíbe *lesse-ning, ruin, destruction O'R.*

timn-dibnuim *I ich schneide ab; doimdhínuim Gl. zu parco Wb.* 17^a (*decido, narrationem, Z².* 886). — *Praes. Sg.* 3 timdhíben i. impo *O'Dar.* p. 121? — *Praet. Pl.* 3 ro thimdhíbsit a sheghul *TE.* 20 *Eg.*

1. **timne** *F. Wärme; time heat, warmth O'R.* — *Sg. Dat.* hi timmi *Hy.* 2, 32; *Acc.* do reir riaglai cen time *Fél.* p. CXVI 8.

2. **timne**, time the last end of a thing *O'R.*; gan brón báis agus time saoghail d'imirt air „without having the griefousness of death and the final end of life executed upon him“ *Tor. Dh.* p. 92.

3. **timne**, time fear, dread *O'R.*; ferr teimni na timmi „courage is better than timidity“ *On the Mann.* III 424?

timn-gaire *Bitte, Bitten; timngaire i. guidhe, iarraidh O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* tánic timgairi dó tichtain dia crích fessin *LU.* p. 125^b, 6.

timn-gairim *I ich bitte.* — *T-praet. Sg.* 3 timgart i. ro chuinnig ut est timgart in ben iarum don coruim *O'Dar.* p. 122 („then the woman inquired for the ale“ p. 168, *quaesivit Z².* 455); dom ringart-sa p. 328, 22; *Pl.* 3 timgartatar . . celebrad *FB.* 56.

timnna *N. Vermächtniss, Ueberweisung, Verfügung; timne, timne praeceptum, mandatum Z².* 229, 884; timnna *will, testament, bequest O'R.* — *Sg. Acc.*

don lucht ná ro chomail a thoil ocus a thimna *SeLb. 9; Pl. Dat. iar timnaib in rig sa Féil. Prol. 29.*

timnainm *ich vermache, überweise, vgl. immeráni Gl. zu delegatum Cr. 39^e (Z². 163), imráni Tír 5 („assigned“); tiomanaim I give, bestow O'R.; tiomnaim I make a will ibid. — Praes. Pl. 3 timnát . . . celebrad FB. 65. — Pract. Sg. 3 ro thiomain cead agus céileabhradh dhóibh „he took leave and farewell of them“ Tor. Dh. p. 76; 108; timnais celebrad LU. p. 125^b, 6; Pl. 3 ro thiomnadar . . . cead agus céileabhradh do Oisín Tor. Dh. p. 120.*

timmorear s timm-argim.

timm-thach *Kleidung, Anzug; timtach i. édach O'Dav. p. 119; timthach clothes, raiment O'Don. Suppl., bó cona timthuch a cow with its accompaniment ibid.; do thimtagib fer n-Gaedel Corm. p. 36, 18 (prúll).*

timm-thacht *Kleidung. — Sg. Dat. há cona thimthacht óenaig doluí Cuchulaind allá sin do acaláin Emeri in seiner Festkleidung LU. p. 122^a, 25; céit snáthéicne don charmocol cummasca hí timthacht fri á chend ibid. p. 81^a, 17.*

timm-thacmang *Umfang, vgl. imm-thacmang; XXX edh a thimthacmang „thirty cubits was its girth“ Féil. p. CLXXXI 38.*

timm-thanaide *ringsum dünn, sehr dünn? do scían timthanaidí SC 41.*

timm-thasta, *Pl. Dat. timm-thastaib Gl. zu fivis, labris SG. 6^a; vgl. doimthastar fri slond n-intluichta bis hisin menmain Gl. zu articulata voc SG. 3^a (Z². 884).*

timm-thecht *Einherkommen, Herankommen, vgl. imm-thecht. — Sg. Nom. SC. 45, 17.*

timm-thír (?) *Diener; timthíre a míniester, servant, agent, O'R. — Sg. Acc. ol sessium frissin timthírid Féil. p. C 30; Pl. Nom. na timtherig Three Hom. p. 34, 20; a timthírid FA. 9 LBr. (a thechtaíri LU.); Dat. dia timtherib Three Hom. p. 34, 19.*

timm-thírecht *Hin- und Hergehen, Dienstleistung, Bedienen; timthírecht míniesterium Wb. 5^d (Z². 884). — Sg. Nom. is cumma ocus timthírecht bech illo ánlí cach ae sech araile súas LU. p. 92^b, 23 (Auf- und Ab-tunzen der Biene); as nephatdanaigthe in timthírecht hí-sin Ml 36 r (quod est innumeratum hoc serridium Goid.² p. 28; Dat. oc timthírecht FA. 6; 14.*

timm-thirim *ich bin um Jemand, ich diene, pflege. — Praes. sec. Sg. 3 nos forbed cech cuccán atehid ocus dathimthired, no lesáiged na cærchu, no thimthired do dhallaib Three Hom. p. 58, 13. — Pract. Sg. 3 Z². 456 ma dud rimthírid óis carere i. cibo et veste Gl. zu si tribulationem patientibus ministravit Wb. 284, 23; ore is mac na deacte dod rimthírid Wb. 32^e (quia est filius deitatis qui id ministravit Z². 156). — Inf. timm-thírecht.*

timm-thírthid, *Pl. Nom. timthírthidí míniistri Wb. 8^e (Z². 794).*

timpan = *lat. tympanum, „a small stringed instrument“ O'Don. Suppl. Corm. Tr. p. 163.*

timpanach *M. timpanista Ir. Gl 6. — Pl. Nom. timpanaig p. 310, 8.*

1. **tin-** *für do-in-* Z². 884.

2. **tin-** *für tind-*.

tinainm *ich schwinde zusammen, verschwinde. — Praes. Sg. 3 tinaid evanescit SG 4b (Z². 431). — Pract. Sg. 3 o ra chuala diabul na briathra sin ro thín fo cétoir SMart. 34; Dep. ro thínastar ibid. 16; Pl. 3 iar n-atlugud buide do Dia ro thínast in meic bethaid (lies bethad; post conar bat mó quam infantes Goid.² p. 98 (LHy.); FB. 57.*

tin-buanad *Dauerndmachen, is tinbuanad sœgail Féil. Epil. 204.*

tin-chetal *N. incantatio, — Pl. Acc. fri tinchetla saibfáthe Hy. 7, 44. — Vgl. ben for a fuirmi a ceile tincur naire i. ben for a fuiremh a ceile teannchantain a aoire O'Dav. p. 69 cur; do renceanas Gl. zu Dei intuentis oculis esse perspectum Ml. 33^e 18.*

tin-chor *Hincinthus*, *Ausstattung*; tionchur *furniture, implements* O'Don. *Suppl.*; i. timceallad no timchuairt O'Dar. p. 120. — *Sg. Nom.* a tincor do lind ocus do biud *FB.* 4.

tin-chose *Unterweisung, institutio* Z². 886; tria thincose in scolaige *Goid.*² p. 134. 7 (*LHy.*). *Vgl.* tescose.

1. **tind wund**, *schmerzhaft*; tinn sick O'R. — *Sg. Nom.* ciatberat as teind mo druim, nochon iar m-breith eri thruim „that my back is sore“ *Fél.* p. CLVIII 41; *TE.* 9, 27; is tind galgat no chaine „sore is the bereavement which thou lamentest“ *Corm. Tr.* p. 90 galgat. — *Vgl.* tinnes.

2. **tind**, in each tind *SC.* 37, 17, zu 2. tenn? a tind hi tend *FB.* 73?

3. **tind** „dazzling“: in grian tind taidlech *Hy.* 4, 2, *Gl.* i. tentide no lainderda, *vgl.* tennim.

4. **tind s. tend.**

tind- für **do-ind-** Z². 883.

tind-ben *repellit?* tindben cét *SC.* 31, 3 (tinben *H.*); tinben laeochu *ibid.* 18. — *Vgl.* ind-ar-benim.

tindi s. tinne.

tind-naeal, -nael, -naenl *communicatio* Z². 768.

tind-nachim *I ich theile zu, übergebe.* — *Praes. Sg.* 3 doindnaich *distribuit* *Wb.* 27^b (Z². 430); ar is éicriuchthe don-indnig som a dagmóini *Wb.* 28^a, 15; ton indnaig ind amait leithi in chon *Rev. Celt.* III p. 177. — *T-praet. Sg.* 3 dorrindnacht *tribuit* *Wb.* 20^d (Z². 455). — *Fut. Sg.* 3 lasse doindin in macc dond athir *Wb.* 13^b (*cum tradet* Z². 466, lasse dorindin *cum tradiderit* 885). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doindnagar *Wb.* 16^d (Z². 471); *Pl.* 3 tindnagtar *praebentur* *Wb.* 15^c (Z². 885). — *Fut. Pl.* 3 doinnasatar inna piana hi lani inna corpu ocus inna anmana *ML.* 30^c, 17.

tindrem *exsecutio* *Three Hom. Index*; tinremh i. tinsgital O'Dar. p. 124; *service, attendance* O'R.; tinriomh i. criochnghadh O'Cl.

(*Three Hom. Index*); *Gl.* zu toiden *Fél. Aug.* 13. — *Sg. Acc.* trisin tindrim *Gl.* zu *per executionem ML.* (*Three Hom. Index*); o ro indis foru a tuirtecha ocus a tindrium n-díles „their proper accomplishing“ *Three Hom.* p. 116, 27.

tindsean s. tinsenaim.

tindsera 1) *der Kaufpreis für die Braut, im Táin Bó Fráich* p. 144 *von Seiten der Eltern gefordert, im Tochmare Étáine Cap. 5 von Seiten des Mädchens selbst*; 2) *die dem Mann zugebrachte Mitgift.* — *Wie sich tindserei von slabra, coibci und tochra unterscheiden, lehrt folgende Stelle (vgl. On the Mann. III p. 480):* macslabra do bo-chethraib ocus echsrianaib, coibci di etach ocus gaiscedaib, tochrai do cairib ocus muceaib, tinscrai do ór ocus airget ocus nmlha; tinscra i tinne ocus eserae, i. tindi a fuilid tri uingi ocus esera is fiu se unga ocus is de sin ata, cét coibci cech ingine dia hat[h]air *Harl.* 5280, fo. 46^b (*nach einer Abschrift O'Grady's*). — *Sg. Nom.* 1) mo thinsera cóir damh *TE.* 5; *Dat.* 1) dobretha . . secht cumala di ina tinscra *ibid.*; *Acc.* 1) „In tiberaid dam-sa for n-ingin?“ ol Fraech. „Immanaicet in t-sluaig doberthar“ ol Ailill, „dia tuca tinscra amail asberthar“ *TBF.* p. 144, 19; 2) co n-eprt in rigan „Mina rena-su in chumail sa i tírib cianaib doibussa (i. doibegait) mo thindsera dhít ocus regut uait *Three Hom.* p. 52, 26.

tine s. tene.

tin-feth, -fed, -phed *aspiratio, spiritus* Z². 884 (*SG.*).

tiu-fethim, -fedim *ich blase ein, hauche ein.* — *Praes. Sg.* 3 hóre don infet a n-accobor don duini *Wb.* 4^b (*quia inflat rolatum homini, spiritus*, Z². 884); is hed tinfet som *ibid.* — *Praet. Sg.* 3 is e in spirut sin do rinfid na briathra sin p. 169, 18. — *Part.* tinfesti *Gl.* zu *flatilem SG.* 17^b (Z². 884), *vgl. W. Gr.* § 361^b.

tingrain *ich hâte, behâte, zu*

ingairim? — *Praes. Conj. Pl. 3* don ringrat *Hy. 1, 17, Gl. i.* ron tograt diar n-anaocl (*darnach Stokes: „Let Mary, Joseph, call us“*).

tinne *Theil, Zutheilen?* vgl. *tinne an onset O'R.?* — *Sg. Nom.* go m-ba methíthir ri cend mic mis cach thothocht ocas gach thinní dobeired cách díb de guallib . . araile „every piece and every lump“ *On the Mann. III p. 414; Dat.* do thinní bíd dó *TE. 11.*

tiun- s. tiud-. tiu-.

1. **tinne** ein Gefäß, „a chain“ *O'R.?* — *Sg. Acc.* tinne argait *Gl. zu Hy. 5, 77, vgl. vas. . . argenteum S. 48; Pl. Nom. und Dat.* nói tinne cetharchóire cmtachtaí uasaib, bá leór suillse isind righthig a cmtach fil forsna tinnib cetharchórib hi sin *LU. p. 88^b, 5, „nine ornamented quadrangular caps over them“ On the Mann. III p. 139; secht tindi p. 311, 30.*

2. **tinne** *chalybs Pr. Cr. 47^b (Z². 765).*

3. **tinne** a salted pig *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* dambruthe dan ocus tinne forsind lár *LU. p. 23^a, 38; dam ocus tinne in cach coire SeM. 1; Gen.* amra tinne *Hy. 5, 44, Gl. i.* saille („a marvel of the bacon“); *Dat.* in chairí i talla boin (*sic*) co tinne *On the Mann. III p. 500 („a cow and a hog“).*

4. **tinne** i. inbar bais i. tindiged i. cach n-inde *Corm. p. 41, „i. e. disease of death i. e. it stiffens every entrail“ Corm. Tr. p. 156.*

tinneas *Hast, Eile; fits O'R.; Gen.* cia fáith a timneuis *Ms. Mat. p. 473, 9 („what is the cause of his haste“).*

tinnes *Krankheit, von 1. tind; tinneas sickness O'R.; galar no tinneas Gl. zu sreamh O'Cl. (Corm. Tr. p. 149).*

tinnisnech, tinnisnach *festinosus Ir. Gl. 615; tinneasnach Tor. Dh. p. 94 („violent“); co tinneasnach quickly O'Don. Suppl.*

tinól *Sammeln, Versammeln, Versammlung, Inf. zu tinólaim.*

— *Sg. Nom.* tinól catha *SC. 15; Dat.* oc tinól na fíede *bei der Veranstellung des Festes FB. 1. — Vgl. com-thinól; dothinól átig applicatio vestimenti Wb. 12^b Z². 887^v.*

tinólaim *II ich sammle, versammle. — Praes. Sg. 3* doinola *Gl. zu adplicat Ml. 25^b, 3. — Conj. Sg. 3* ara tinola soalchi *Cam. ut colligat virtutes Z². 10041. — Pract. Sg. 3* cet n-ech sriamach ratinol *TE. 10, 11; dorinól Gl. zu loeasse Ml. 51^a (Goid.² p. 61). — Pass. Praes. Sg. 3* don-inoltar *Gl. zu licebit tuis laudibus occupari Ml. 24^a, 8. — Conj. Pl. 3* tinoltar lett slúiaigh bfer n-Erinn *TE. 19. — Fut. Sg. 3* tinolfaithe . . muinte nime ocus talman *SeLb. 14. — Pract. Pl. 3* ro tinolta fir Alban *Lg. 13.*

tin-scetal *N Anfang, Auf- fangen, Unternehmen. — Sg. Nom.* tinscetal in cheoil *F.A. 7; Dat.* do intinscital in guimo *Ml. 15^a, 3.*

tinscainm, für do-ind-scainm, II ich beginne, häufiger in-tinscainm, vgl. Z². 887. — Imperat. tindscan *Fcl. Nor. 15, tinscain Laud. — Praes. Sg. 3* intinscana *Tr. Gl. 40. — Pract. Sg. 3* ro foirbthiged ho Christ ocus forenad in guim tindarscan Iohain *Tur. Gl. 49 (zu vor intindarscan); intinscann SG. 148^a (Z². 887); doinscann-som Wb. 17^a, aggritur Z². 885? Dep.* ro thinscannastar ascnam co araile inise mara hErenn *Hy. 1 Pract.*

tinscnam, tionsgnamh begin- ning, arrangement O'R.; tions- gnamhagus tuarasgabháil an chomh- raic Tor. Dh. p. 94.

tinsensach *FB. 37, zu lesen tinsensach con tinneas? vgl. tinnisnech.*

tintáim *concerto (ich wende wohin, wende mich wohin, ich über- setze, nach Z². 25 für do-ind-sóim. — Praes. Sg. 3* cáim tintai chucum *FB. 23; tintai he restores, rever- ses O'Don. Suppl.; Pl. 2* tintáith *Wb. 12^a (interpretamini Z². 25). —*

Conj. Sg. 2 ciasidrubart-sa nad tintae-siu allatín do Gregaib *dass du den Griechen nicht aus dem Lateinischen übersetzen sollst* *ML. 3^a, 15*; ol ma duintae-siu *Gl. zu si... transtuleris* *ML. 3^a, 13*. — *Praes. sec. Sg. 3* ara tintarrad o chlónem tuatha hErenn do bethu *dass er sie vom Bösen abwende, die Völker Irlands zum Leben* *Hy. 2, 18* (tintarrad *Fr.*), für tind-dan(?)-ro-soad, mit *Pron. inficium* wie con-darragaib *Lg. 11* (s. S. 515), *Gl. i. ara comthad*. — *Praet. Sg. 3* dorintai septien *ML. 3^a, 7?* — *Inf. tintuúth* *Wb. 12^b* (*interpretatio*, do-ind-sóuth, *Z², 25*); *Gen. tintuda septien der Septuaginta* *ML. 3^a, 8*; *Dat. 6c* tintud on gabu *CC. 5 LU*. — *Vgl. sóim, impóim, tóim, com-thóim*.

tintarrad s tin-táim.

tintathach *interpres* *Z², 25*.

— *Pl. Nom. tentathig* *ML. 2^a, 2*; *Gen. tri mrechtrad* na tintathach *Gl. zu interpretum varietate* *ML. 2^d, 5*.

tipra *Quelle; a well* *Corm. Tr. p. 158*. — *Sg. Nom. SC. 33, 21*; *Gl. zu Hy. 2, 29*; *Dat. don tipraít* *SC. 36*; *Pl. Dat. fornsa tibraíib* *Corm. p. 3* ana (s. stab). — *Vgl. topur*.

tír-, für do-air-, wechselt mit ter-, tair-, taur-, tur-.

tír *N. Land* (im Sinne von Gebiet, nicht im Gegensatz zum Wasser); *ager, terra* *Z², 233*; tír na n-6c, na m-beo *das Elysium* *p. 133*; tír na náeb *das Land der Heiligen* (im Himmel) *FA. 6*; 31. — *Sg. Nom. tír n-dub* *FA. 21*; tír *p. 17, 23*; 133, 2; *FA. 21*; 29; in tír sin *FA. 4*; is sí dan cétna tír *ibid. LU.*, is é din cétna tír *LBr.*; tír suthach *ibid. LBr.*; tír Tenrach *Hy. 2, 20*; *Gen. tíre* *Lg. 13*; *p. 133, 1*; 2; *FA. 4*; *FB. 2*; tíri *FA. 4*; *SC. 13*; *Dat. do thír* *SeM. 3, 12*; isín tír *p. 22, 10*; *SeM. 11*; *p. 145, 7*; *FA. 4*; 6; 7; 31; *SC. 34*; *FB. 47*; *p. 310, 27*; is tír *p. 132, 1*; *FA. 5*; *Acc. tar tír* *p. 133, 3*; *FA. 29*; 31; *SC. 11, 5*; 31, 9; 34, 1; is tír *SC. 35*; 36; i tír m-Bretan *p. 17, 18*; *Lg. 10*; *FB. 31*;

i tír n-ingnad *p. 132, 22*; imón tír sin *FA. 5*; risín tír n-etordorcha 24; *Pl. Gen. na tíri* *FB. 93*; *Dat. i tírib námat* *Lg. 13*; *FB. 79*. *

tírad *territorium* (im Ms. *tritorium*) *Ir. Gl. 703*; cen ar cen buain cen tírad „without plowing, without reaping, without kilndrying“ *Fél. p. CXXXII 11*.

tírbaid *Kummer, Noth, vgl. turbaid*. — *Sg. Nom. mor tírbaid* „a great anguish“ *Fél. Procl. 169*; *Pl. Nom. tírbithi sollicitudines* *Wb. 14^d (Z², 802)*.

tírfochrig s. ter-fochriec.

tírim dürr, trocken; *Gl. zu siccus* *Corm. Tr. p. 155 sic*; cona bí tírim *ML. 15^b, 15*.

tírma *F. Dürre, Trockenheit*. — *Dat. ho tíirmai ab ariditate* *ML. 15^b, 15*.

tírmaigim *III ich trockne aus, mache trocken*; co thírmaigíd each ság bis isnaib ballaib *ML. 44^d*. ro tíirmaiss *TE. 19?*

tís *Adv. unten, vgl. síis, ísel*; ní accatar-som cinnas bóí this a híchtar no a huachtar túas *LU. p. 26^b, 27*; do féith bic bis fon ten-gaíd this *Gl. zu sublingue* *Güld. Lor. Gl. 132*.

tís, tísá, tíssad s. tíccim.

tíseaid, tíseail s. tíesáim.

títacht *F. Kommen, vgl. tideacht*; *Acc. cosmuil frisín títacht tóisig* *Wb. 25^d (sínitis adventui primo* *Z², 214)*.

títthe, dirge a tithe s. unter fidchell, „its squares are right-angled“ *Corm. Tr. p. 75*.

títhis, títhisat s. tongim.

1. tíug dick; *Corm. p. 7* binit; co tíug a ochsaille s. unter ochsal. — *Compos. tíugh-báinne* *Gl. zu crountille* (s. crontsaille) *O'Dar. p. 72*. — *Vgl. tige, tiget*.

2. tíug Ende; end O'R.; *Rem.² p. 83*. — *Compos. tíugh-flaith* *the last king or prince, tíugh-láithe the last day of one's life* *O'Don. Suppl.*

tíug-beo „survivor“ *Rem.² p. 83*; tígba each n-dedenach (*alles Letzte*) *Corm. p. 44* tígrathos, *vgl.*

tighba i. aithir tar éis a mic *O'Dav.* p. 119.

tiug-mainne, co n-dermaitís a thiugmaine le *dass ihm die letzten Ehren von ihr erwiesen würden TE. 8 LU.?*

* **tiugnair** „matins“, eine der canonischen Stunden, s. unter **iar-meirge**; hi tiugnair *Lg. 17. 39. in der Nacht, am frühen Morgen?*

tlacht *Gewand*; i. édach *O'Dav.* p. 119. — *Sg. Nom.* tlacht corera p. 130, 23; *Hy.* 4, 10; *Dat.* co m-ban-tlacht *Fél. Epil.* 331; *Acc.* colluid tarsin tlacht corera ocus tresin léine báí im Ailill *TBF.* p. 148, 2; *Pl. Dat.* i tlachtaib is glainiu *Fél. Prol.* 246; lína inna himda di cholethib gelaib ocus di tlachtaib etrochtaib *LU.* p. 23^a, 26; *Acc.* docoemnaract tlachtu „they washed garments“ *Fél. Jan.* 4 (*reimt auf den Compar. balcu.*)

tlaiith *saufte*, *Gl.* zu móeth; *weakspirited*, *luck O'R.*

tlathaigim III *ich besänftige, beschwichtige, mache klein.* — *Pract. Sg. 3* torc Bheinne Gulbain go n-gal ro thlathaig Diarmuid dealbhghlan „hath laid low“ *Tor. Dh.* p. 198. — *Inf. Dat.* do tlahthugud a m-brotha *FB.* 54; co tlahthugud a debtha 46.

* **tlenuim**, tleanaim I *erade, abscond, elope O'Don. Suppl.*; *Inf.* tlenamain i. doetto, tetlo (*vgl. et-laim*) *O'Dav.* p. 121.

tlethar i. foxal *O'Dav.* p. 120; tletid (*sic*) they take away *O'Don. Suppl.*

tlu, cumal each righ do dia air, dia esain, dia thu a dala no a cuirm-tighe no a oenuigh *On the Mann.* III p. 514, *vgl. et-laim.*

tlus i. spréid, *cattle, O'Don. Suppl.*; tlus bi doigh is ainm d'innile no dhacbuig (?) *O'Dav.* p. 120; tlás or tlus i. árnéis no spréidh (*O'Cl.*), „cattle“, *Beitr.* VIII 328.

-tu- s. S. 514, Col. 1.

1. **tuu** glossirt durch *tond (Woge)* *Oss.* III 9.

2. **tnu** i. coicilt *O'Dav.* p. 123.

tuúth *Eifer, Eifersucht,*

Zorn; envy, indignation O'R. — *Sg. Nom.* báí tnúth mór oc Mugain fri Mairind *LU.* p. 52^a, 31; atá tnúth agam-sa nach sgaoilfidh aon don cheathrair sin iat *Tor. Dh.* p. 96 („I ween“?); *Acc.* cen tnúth *F.A.* 35 („without envy“). — *Comp. pos.* triath taile tnúth-gaile *FB.* 71.

tuúthach *eifersüchtig, zornig; envious, a bigot, zealot O'R.* — *Sg. Nom.* tarb tuúthach *SeM.* 15; err tréin tuúthach *FB.* 71.

tó, túa *still, schweigend.* — *Sg. Nom.* Ulltan *Tua Féil.* p. (CLXXXIII 32; *Gen.* tua ain itge thuæ (*zweisilbig*) „Ulltan the Silent's prayer“ *Fél. Dec.* 22; *F. Tem-rach* tua (*zweisilbig*) *Hy.* 2, 20; *Du. Gen. Mac Da thó SeM.* 1 ff.

na thó *nein, minime Z.² 719,* s. unter **í. ná.** na und 1. ní, ní.

1. **tó-** für *do-* *weum der Accent darauf ruht?*

2. **tó-** für *do-fo-* *Z.² 883.*

3. **tó-** für *do-od-*.

tóaim *ich schweige, bin still.* — *Praes. sec. Sg. 3* in tan no croithed no torchad son a gotha fessin, no thóad in sluaq *TBF.* p. 161 (*Notes*); *Pl. 3* contóitis . . fris p. 310, 2, „they used to be silent“ *Rem.² p. 59, oder zu tóim?*

1. **tobach** *wresting, compelling, inducing O'Don. Suppl.* zu to-bongaim?

2. **tobach eisa** *das Einfordern, Erheben des Tributs, der Abgaben, vgl. toibgim.* — *Sg. Dat.* is and bátar issudiu for a cind Conall Cernuch ocus Loegaire Búadach oc tobuch a eisa, ar báí eís a hinsib Gall do Ualtaib in tan sin *LU.* p. 126^a, 16; ic tobuch eisa do rig in domuin no bíd „collecting tribute for the king of the world he used to be“ *Goíd.² p. 64 (LHy., Matthaeus ist gneint).*

tobarthid *Daticus Z.² 986 (M. SG.).*

tóbe, für *do-fo-be, Abschneiden, Inf.* zu *do-fuibnim; decisio Z.² 883; Dat.* isin tobu in praecisione *ML.* 81. — *Vgl. neph-thóbe praeputium Wb.* 1^d.

to-béimm *Losziehen gegen, Schimpfen auf Jemand; toibhéim reproach, blemish, cahenny O'R. — Sg. Dat. oc toibeim for Léigairi FB. 70.*

tobert, tobreth s. tabraim und do-biur.

tobnadar, cen co tobnadhur fri neuch *SeM. 3, 2 H., tabnad M. (zu lesen tabnadar?), zu tobéim?*

tobongaim I *ich entreisse, reisse heraus, uehme weg. — Act. und Pass. Praes. Sg. 3 tobaing he distrains, ní tobaing nech for na tobongar O'Don. Suppl. — Perf. Sg. 3 tóerbaig a cride este FB 86 (torbaig Eg.). — Vgl. 1. tobach, topacht.*

tobruachta *bricht aus, „bursts“ Corm. Tr. p. 158 tipra.*

tocad *M. Glück; tocad i. tecmang Gl. zu non prout fors tulerit Ml. 35^a, 22; prosperity, wealth O'R. — Sg. Nom. orddan ocus tocad duit Lg. 7; Gen. fu thocaid tugaib SP. V 3; Dat. as mo thocud p. 142, 6. — Davon do-dead, vgl. dotchaid Corm. Tr. p. 51.*

tócbaim I *ich erhebe, hebe in die Höhe, für do-od-gabaim, vgl. con-uebaim; togbaim Gl. zu erigo Corm. Tr. p. 68 erge. — Praes. Sg. 3 tocbaid lobru SC. 18; co tocaib FA. 18 LBr. — Conj. Sg. 3 con tocha clod cechtar a da roth FB. 34. — Imperat. Sg. 2 dom thócbaid ass hebt mich heraus (aus dem Bett) TBF. p. 148, 24. — Praes. sec. Pl. 3 tócaibtis . . a cenna s. unter 1. fochla. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 co tócband . . súas FA. 18 LU. — Praet. Sg. 3 co tocaib . . suas FA. 18 LBr.; tanócaib súas . . in cuach er hob ihn in die Höhe, den Becher FB. 74; togaib FB. 38 Eg.; Pl. 3 ro thócbatar . . a n-gáiri guil TE. 15. — Pass. Praes. Sg. 3 tocbair immach TBF. p. 148, 25. — Imperat. Sg. 3 togabar a coirthe TE. 8 Eg. — Inf. Acc. la tócbáil a lámi FB. 39.*

toccrad *Erbittern, Aufbringen, vgl. crád, cráidim. — Sg. Nom. ar ha tocrad do-side nomen*

regis „an insult to him“ Goid.² p. 66 (LHy.); Dat. co tartad dilgud dó don tocrad tuce fair tria aneolas „for the annoyance“ Rev. Celt. II p. 382; ar in tocrad dorat Sechnall for Patraic ibid (LBr.). — Praet. Sg. 3 doracráid Gl. zu exacerbarit Ml. 28^a, 17 (Z². 462); ro thoccráid sin cu mor do Patraic „this vexed P. greatly“ Three Hom. p. 38, s.

tochail s. tóchell.

tochailt *Graben, Grube; digging, a mine O'R.; tochailt (leómhain) die Höhle des Löwen, s. unter 1. fochla. Vgl. clad, claidim, fo-claidim. — Praet. Sg. 3 ro thochoil s. unter fót.*

tochaim s. tóchimm.

1. **tochar** *Steinweg; tóchar, tóchur a causeway O'R. — Sg. Acc. conid aice dorónad oen-tochar o Róim co Sléib n-Gargain Fél. p. CXIX 29; Gen. denum in tochair ibid. 35.*

2. **tochar s. to-churim.**

tó-chathim III *ich verzehre, brauche, verbringe. — Praes. Sg. 3 dochaithi Goid.² p. 53 (Wien. Gl.); Pl. 3 tóchathit a m-betha ina tírib fen co bás Three Hom. p. 94, 29. — Praes. sec. Pl. 3 co ro thochathitis in n-uli n-aídche oc ernaigthe Three Hom. p. 12, 9. — Inf. Dat. oc tochat[h]im na fledi FB. 28; iar tochaithem na fleidiu TE. 7 Eg.*

1. **tóchell** (do-fo-chell) *Reise, Reisen, Bereisen, Durchmessen; tóchell journey, i. imtheacht O'Cl. (Stokes, Rev. Celt. IV p. 245); tóicheall a journey O'R. — Sg. Nom. is diasnedi immurro farsinge ocus lethet na flatha nemda, ar in t-én as luathiu luamain for bith ní thairsd dó tóichell richid o tossuch domain co a dered ScLb. 24. — Vgl. dofoichlenn an innsi Rev. Celt. IV p. 245 (H. 2. 16).*

2. **tóchell** *N. Gewinn, Sieg im Spiel; i. buaid O'Cl.; a victory, a game O'Don. Suppl. — Sg. Nom. und Acc. Berar tóchell n-Echdach allá sin. „Rucais mo thóchell“ for*

Echaid *LU.* p. 131^b, 22; „Rot bia lim-sa“, ol Mider. „mád tú beras mo thóchell, I gabur n-dubglas *ibid.* p. 130, 43; dámaid a thochell *ibid.* p. 132^a, 1; „Is maith ron-gabus fritt“ ol se. „ní biur do thocheall dind fithchill, na raib meth n-einich deit and“ *TBF.* p. 142, 13.

tó-chímm *N. Schreiten, Gehen, vgl. céimm. Inf. zu do-chiugim. — Sg. Nom. tochim fossad n-álaind FB. 20; in tochim ron-uicset 7; tochim a charpait 44; Dat. iar tochaim Lg. 17, 2.*

tochmarc *Ereien, Werben; procatio Z². 886. — Sg. Nom. TE. 9, 32; häufig in den Namen von Sagen, z. B. Tochmarc Étaíne p. 117, Tochmarc Becfola Proceed. R. Ir. Ac. I, 1 (1870) p. 174.*

tochomlad *Förtgehen; stepping, striding O'R.; vgl. tochomlad Gl. zu redintegratio de nova ad novam Goid.² p. 53 (Wien. Gl.). — Praes. Pl. 3 tocomlat ass FB. 7, s. documlai (besser dochumlai). — Hierher auch tocomliat SC. 25?*

to-chomrae *Zusammenkunft, Versammlung; an assembly of the states, a senate O'R. — Nom. ma tecmai lithlathé no dáil no thocomrae tuathe On the Mann. III p. 111, vgl. p. 112 („or a con- vocation of the state“).*

to-chom-racht *Verdruss? — Sg. Nom. CC. 1 LU. saeth Eg.; ropo tochomracht linn Gl. zu ita ut taederet nos Wb. 14^b (Z². 864).*

to-choscem *Folgen, vgl. sechem; tochoscem inn uain nemhelnde „the following of the unpolluted lamb“ Three Hom. p. 50, 6 (vgl. is iat so in lucht lenait in n-uain nemhelnde *ibid.* 1).*

tóchossol *Uebertretung, Uebertreten; toxal forcible or unlawful seizure O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is mór in tócosol SC. 45, 24. — Praet. Sg. 3 doforchossol cách in recht sin ho Adam Jeder übertrat dieses Gesetz von A. an, Gl. zu peccati ter Wb. 13^d (Z². 886).*

tochra *Umwerben? co m-bitis maic rig ocus roflatha na Erend*

*oc a tochra CCn. 3 („vere courting her“ Hemmessy, vgl. oc iarraid na ingine *ibid.*; tochra i triall O'Dar. p. 119.*

tó-chrechad *M. molimen SG. 54^a (Z². 883), vgl. du-chrechad. — Sg. Dat. ón tochrechad Gl. zu magno molimine Ml. 19^a, 9; Pl. Acc. inna tochrechtu Gl. zu bello- rum machinas Ml. 26^d, 4.*

tócht *Stück; a piece, fragment O'R. — Sg. Acc. tócht p. 41, 11; Pl. Dat. hí cóie tóchtaib *ibid.* 9.*

tochu *s. doizg.*

1. **tochur** *Inf. zu to-churim.*

2. **tochur** *s. tochar.*

to-churim *III pono. — Praes. Pl. 3 condichret qui ponunt Ml. 41^a? — Praes. sec. Sg. 3 tochorad qui poneret Ml. 44^a. — Pass. Praes. Sg. 3 fri nech forsa tochuirther sciath Ml. 22^c, 1; amal tegdais for a tochar (sic) degli anechtair „che- reon a good colour is put outside“ Tur. Gl. 13 (s. unter iuchrud). — Inf. tochur placing O'R.; Dat. dath firinne do thochar tarais ocus gau ocus fomartha fu suidín calleic Ml. 28^c, 12; aní ba buthi ar thus do thochar fo diúd Gl. zu praepo- steros Ml. 29^a, 8; maoid in Leu- dán timchella in n-domun adcho- maic (s. émaing) a erball do thó- chur in betha tar a chend um die Welt über den Haufen zu werfen LU. p. 85^b, 20.*

tó-churiur *theils do-fo-, theils do- III ich ziehe herzu, lade ein. — Praes. Sg. 1 Dep. tochui- riur Hy. 7, 42 B, vgl. docuirriur ascisco SG. 16^b (Z². 873); 3 tócu- rid FA. 1; Pl. 3 tot churetar bí bithí es laden dich ein die ewigen Lebendigen EC. 4 (so zu lesen für tot churethar?). — S-pract. Sg. 1 tocurius Hy. 7, 42; 3 ní ru thochu- restar Ml. 18^d, 6 (non excivít Z². 413); do ro churestar Gl. zu ad spec- tatum omnes excivít Ml. 16^c, 6; do[r]rochuirestar accessivít SG. 184^a, 2. — Pl. 3 do ro chuirsemar adscirimus SG. 6^b (Z². 465). — Pass. Praes. Sg. 3 is tri sodín dofocuirther Gl. zu per quod invi-*

taretur *MI.* 18^c. 10. — *Inf. Nom.* tochuiriudh *TE.* 5; is tochuired aingel „it is an invoking of angels“ *Fél. Epil.* 212; tochuireadh to in-rite *O'Don. Suppl.*; *Dat.* do tho-chuirind *p.* 144, 27; oc a thócuriud *SC.* 31.

tochus *possessions, property O'R*; *Gl.* zu 2. mäm.

toerad s. **toerad.**

tóerad *Begehren*; do thógradh to desire *O'Don. Gr.* *p.* 199, *Imperat. Sg.* 2 tógair *ibid.* — *Dat.* iccotóerad, für iccot tóerad, *TE.* 9, 30.

to-dail, *Pl. Dat.* donaib todailb *Gl.* zu [h]austibus *MI.* 30^d, 1. *Vgl.* dail und do-dáilm.

todernam *Strafe, Strafen; supplicium Z².* 883. — *Sg. Nom.* a m-ba taircde in todernam *Gl.* zu inlato supplicio *MI.* 27^c, 20; *FA.* 18; *Dat.* i todernam *ibid.* 17; ansu cech todernam *MI.* 55 r; *Pl. Nom.* na píana ocus na todernama *FA.* 31; todernama tromma *SeLb.* 20; *Gen.* co n-immud. a thodernam *FA.* 21; *Acc.* píana ocus to-dérnama 2; 33.

to-diuir „miserable“ *Stokes, Pl. Nom.* at todúiri. na gáre ocus na golgaire *FA.* 29.

to-diúscim *III ich erweeke. — Praes. Pl.* 3 toddiusgat morent *SG.* 7^a (*Z².* 888). — *Conj. Sg.* 3 ron thodiusca *Gl.* zu don foscaí *Hy.* 6, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro thodúise Senán in n-gobaind a bróind na bíasta *Fél. p.* LXII 19. — *Inf. Nom.* todiuschud, todiusgud *exper-gefactio Wb.* 5^c (*Z².* 888); is todiuscud ctle „it is an awaking of penitence“ *Fél. Epil.* 193 (toduscad *LBr.*); *Dat.* dot todúscad *Three Hom. p.* 24, 21.

todochaide *zukünftig; futurus, Futurum Z².* 989. — *Vgl.* ní nad todoichfet *Gl.* zu non quia non sint futura *MI.* 28^b, 6.

to-dúrgim *irrito SG.* 24^a, 2; totúrgimm *pellicio SG.* 60^b, 10; *Pl.* 3 arindi dodárget inna firu do iétrad friu *SG.* 68^b, 9. — *Vgl.* tudrach.

tóe *F. Schweigen*; *tói Fél. p.* CLXXXV 7; *s. uuter tolam*; *Acc.* ce dofáidsad snathat for lár in taige, ro cluiníde lasin tui *TBF. p.* 161 (*Notes*).

tóeb *N. Seite*; *tóib latus Z².* 31. — *Sg. Nom. TE.* 4; créchtach a thóeb *SC.* 18; *Dat.* áлта ina thóeb liss *FB.* 24; ina táib *Oss.* III 5; ón taib co araille von einer Seite auf die andere *SeM.* 3; i toeb tegdaise neben, bei dem Hause *Hy.* 5, 86; *p.* 42, 9; hi táib ailaile neben dem andern *FB.* 45; *FA.* 31; i taeb Suird Coluim Cille *Fél. p.* CLXIX 25; is d'óen-taib (so zu lesen) bátar ind fir se hi cend Ulad diese Männer waren auf einer Seite gegen die *U. SC.* 22; *Acc.* tóeb na indse *SC.* 15; dolléret a láma la tóeb sie lassen ihre Hände herab *FB.* 16; la toeb crand *SC.* 37, 21; fri táib cach uile „beside every eril“ *SeLb.* 20; re taeb conad greit rig „besides being a king's champion *Fél. p.* CIII 32; *Du. Acc.* eter do dá tháib *Lg.* 2; *Pl. Dat.* dona toebaib in latera *Gild. Lor. Gl.* 79. — *Compos.* toeb-fotai *Three Hom. p.* 98, 30 („longsided“).

tóebán (*Dem.*) *Seite. — Sg. Acc.* bróenan fola naire tria thoeban bodéine *Fél. Epil.* 351 *Laud.*

tóerbaig s. **tobongaim?**

tóes *Teig*; cid cré cid táis *Gl.* zu mussam *MI.* 27 r; coimlet toes cam[asc]tha fuil imot chend „let them rub dough mixed with blood about thy head“ *Three Hom. p.* 24, 19.

tóet s. **téit.**

tóetsat s. **tuitim.**

to-fobairt *griff an SC.* 36, s. fóbairim.

tofund s. **tóibnim.**

toga s. **togu.**

togabar, togaib s. **tóebaim.**

togaide *userwählt p.* 112; select *O'Don. Suppl.*; *Gl.* zu *Fél. Oct.* 25; *LHy. Anr.* 33.

togaidecht „choiceness“, bú dia togaidecht co tartad cendus na manach di iar n-éc in abad *Fél. p.* LXIII 29.

do-goa **togaim** ich wähle, erwähle, wähle aus. — Praes. Sg. 1 *togu eligo* Pr. Cr. 1^a (Z². 429). — Imper. Sg. 2 *tog riar* ScM. 20; Pl. 2 *togaid aitiiri* de FB. 7. — Praes. sec. Sg. 3 *no thogad* ScM. 19. — Praet. Sg. 3 *ro thog* FB. 63. — Perf. Sg. 2 *dorroega quem elegisti* Hy. 2, 51; 3 *do róigu elegit* Wb. 4^a (Z². 419); is amlaid dan dorroegu chucu inti Isu Crist LU. p. 17^a, 19; *doroiga* Goid.² p. 94 (LHy.); *do ráiga* ScM. 19; *dorroegai* p. 141, 28? — Red. Fut. Pl. 3 *bit hé magistir don-gegat* Wb. 30^d, s (Z². 453). — Fut. sec. Sg. 3 *cia dib don-gegadh* ScM. 19 II. — B-fut. sec. Sg. 1 *no thogfaid-se* Lg. 9.* — Inf. *togu*. — Part. tuise.

*

tó-gairm N. Rufen, Anrufen, Anrufung, vgl. *to-garim*; *toghairm summons* O'Don. Gr. p. 278. — Sg. Nom. *togairm* Poil Féil. Jun. 7; Dec. 15; *noéb-togairm* Hy. 6, 3; Dat. i *togarmaim* a anme Wb. 27^c (in *invocatione nominis ejus* Z². 269); *togairm trinoit* Hy. 7, 1 und 62; Pl. Nom. *togarmand appellations, titles* O'Don. Suppl.; *no togarmanna no* na fortachta Gl. zu *adcoeamina* Goid.² p. 64 (LHy.).

togairt F. Heerde. — Sg. Nom. Hy. 5, 25; Gen. na *togorta* p. 40, 23, Gl. i. na *hairge*. — Vgl. *é-gaire Schäfer* (s. ói) LU. p. 24^a, 11, *in-gaire, tingrain*.

togáis Berücken, Betrügen, Inf. zu *to-gáithaim*; s. *uiter cermnas*. — Sg. Acc. *inradud fria thogais* Ml. 28^c, 14.

to-gáithaim II *ich berücke, umgarne*, vgl. *do-gáithaimm*. — Praes. Sg. 3 *nim thogáitha mo chocubus* Wb. 4^b (*non circumvenit me conscientia mea* Z². 883). — Part. am *togaitae-se circumventus* suu Ml. 40^b.

to-gal F. Zerstören, Zerstörung; *toghail destruction* O'R. — Sg. Nom. *biaid togal* for *sídib* p. 131, 38; *dentar a toghail ocuut* TE. 19; Gen. *tanicc aimser derb togle Troi* SG. 66^b (*renit tempus certum excidii Troiae* Z². 449);

Dat. ón *togail ab impugnatione* Ml. 14^a, 13; *hic toghuil in t-sidae* TE. 20; ar *toghail ibid.*; Acc. *isín togail in impugnationem* Ml. 33^a, 7.

togamail *ausgewählt, ausgezeichnet*; *togamail na m-bo* Gl. zu Hy. 5, 50.

to-garim, tograim I *ich rufe*; vgl. *do-garim*. — Conj. Sg. 3 *dou rogra hi riglaith* Féil. Dec. 14; Pl. 3 *ron tograt diar n-anacul síe sollen uns rufen uns zu schützen*, Gl. zu *don ringrat* (s. *tingrain*) Hy. 1, 17? — Pass. Praes. Conj. 3 *torogarthar* Gl. zu *reocetur* Ml. 43^b.

togartheid *rocativus* Z². 986; Gen. *nert togarthad* SG. 215^a, 9; Acc. *fri togarthaith* SG. 76^a, 2.

toglaím I *sack, destroy* O'R., vgl. *to-gal*.

to-glúasim *ich bewege*. — Praes. Sg. 3 *togluasacthi toglúaset chombairt* Gl. zu *egeruut partum* Beru. 31^b (Goid.² p. 55). — Inf. *toghluasacht moring, motion* O'Don. Gr. p. 278. Vgl. *aní dín testá do chomláinu a cuirp for na toglúasacthaib* LU. p. 34^b, 44, „to the abortives“ Stokes, Goid.² p. 55.

togrinn i. tobach, ut est *intogrinn firenech* O'Dav. p. 121, vgl. *dogrinn*.

to-gu Wählen, Wahl, Auswahl, das Beste; *electio* Z². 270; *togha choice, selection* O'Don. Suppl. — Sg. Nom. *all togu* SP. V 9; Gl. zu *forglu* Hy. 5, 50; *toga* SC. 21; Gen. *in mac toga do dia* Three Hom. p. 96, 18.

toi i. *maistredh* O'Dav. p. 121, vgl. *tai*.

tói s. *tóe*, *dazu auch toi in der Glosse zu tolam?*

toibeim s. **to-béim**.

toibgeoir *tux-gatherer*, *reclaire* no *toibgeoir* no *comarba* Gl. zu *vicarium* Goid.² p. 63 (LHy.).

toibgim *ich fordere ein*, vgl. *do-begim*. — S-praes. Sg. 3 *toibgis*, *toibgestar he leviad* O'Don. Suppl. — Fut. Sg. 3 *toibeochaidh he will lery or recover* O'Don. Suppl. — Pass. Praes. Sg. 3 *toibgither* Gl. zu *cuinnegar* O'Dav. p. 61; *toib-*

3 sg. Præf. do-sephaim
3 sp. Perf. to-ro-sephain
Plur. to-ro-sephatar

& co tafnatar (co takes Præf. forms): conda tafnatar. In co n-darafatar, da who
is the object is mixed up with the preverb in do-raifnatar and it must be taken as both.
toibnim 834 toimlim

do-seim*

gither, tobgar is *leried O'Don. Suppl.*

toibnim, für do-fennim, -sennim (Wurzel svand), I *ich treibe, jage*. — *Praes. Pl. 3 dos sennat sie jagen sie SC. 36; dosennat na secht n-aige do Ráith Chruachan TBF. p. 138, 20.* — *Imperat. Sg. 3 toibned no in-grained Gl. zu prosequatur MI. 44a.* — *Praes. sec. Sg. 3 inui du-seinned Gl. zu persequentem MI. 41a (Goid.² p. 30).* — *Perf. Sg. 3 dusesaimn Gl. zu persequenti MI. 41c (Goid.² p. 30); dosephain[n], für dos sephaimn, trieb sie (die Heerde, Hy. 5, 57 (dosefain Fr.)). Gl. i. ro thóibnestar; Pl. 3 ce dosefnatar, für dos sefnatar, ibid. 62; Gl. i. cia ro tóipniset; dom roipnitar SC. 38, 5; co n-darafatar sie trieben sie Ly. 11; tafnatar Hy. 5, 60; tafnitar LU. p. 3b, 29. — *S-præf. Sg. 3 Dep. ro thóibnestar Gl. zu dosephain[n]; Pl. 3 ro tóipniset Gl. zu dosefnatar.* — *Red. Fut. Sg. 3 is tria ág dossib in ri inna heónu p. 131, 32* — *Pass. Praes. sec Sg. 3 lasse du-seute cum persequatur MI. 19 r.* — *Inf. Nom. toifund dóib cech oenlá dochum in dáine TBF. p. 144, 1; Dat. dia tofund CC. 1; toifunn p. 143, 1; co n-accamar nam-milchona oc toifund TBF. p. 146, 2; oc a taffund Ly. 8; Acc. „Mór in cuifund dúib” ol Medb „can tophund na erri angeóil ucit fil co for n-guin.” Doberat-som iarom tofund fair iar sin LU. p. 63b, 34.**

1. **toich**, *Compar. tochu, s doig, doich (doigh sure, certain, doubtless O.R.); is toich dom far n-guide Wb. 9a est accepta mihi precatio vestra Z². 488; mad toich duit a Eire dot chobair eing baige „if thou likest” Fé. Jul. 24, mad ail Racl. — Hierher auch for a thechtu toich SC. 25?*

2. **toich natural right or property O.R.** toich do rige n-Ereinn iar cenél *Three Hom. p. 98, 2.*

3. **toich i. luath, soon, quickly O'Don. Suppl.**

toiched i. cosnum no ditin, ut

est is dilis do neoch frithguin oc toiched a cinn i. oc ditin no oc cosnum *O'Dav. p. 123. Vgl. toichedh, toithedh suit at law, prosecution O'Don. Suppl.*

tóichell s. tóchell.

toiether *SP. I 4 etwa zu tocad? ma rom thoiether wenn mir zu Theil wird? manim rotheaither ibid. 5.*

tóiden, tóeden *Schaar, „troop” Stokes im Félire (die Glossen geben auch andere Bedeutungen), an allen folgenden Stellen mit Góidel, Góedel reimend; Sg. Nom. asa toidlech toiden Fé. Sept. 23, Gl. i. drem no buiden; sloiged lebur n-Ereun asa trebar toiden Epil. 141 (Three Tr. Gl. p. 139 mit der Glosse i. toin-nem); ba mirbuil a thóiden Aug. 13, Gl. i. a thaitnem no a buiden no a thindrem no a slaug no a theacht (vgl. O'Dav. p. 123); trom toeden Jul. 7, Gl. i. tidacht no tiachtain no taitnemach (vgl. O'Dav. p. 122).*

toidlech s. táidlech.

rod toig s. tugim.

toil, co ro thuit toil a chuirp uad „cecidit semen ejus” Fé. p. LXXXIX 21, zu to!

toilis s. tulim.

toim, für do-soim, III *ich wende, wende mich wohin.* — *Praes. Sg. 2 a n-aslui grien fo a fuined, dosoi dond orient co n-aci a n-æscæ Cr. 33b (verteris in orientem Z². 435); 3 asoi dosoi uaim fri fraig SeM. 3, 3; Pl. 3 dosoat convertere solent SG. 209b; contoat Gl. zu conversis MI. 46c.* — *Conj. oder Imperat. Sg. 2 tóe lethaig foen friss „put a kneading-trough under it” Corm. Tr. p. 103, 2.* — *Inf. Gen. dochum tútha sóere Gl. zu pro libertate SG. 31b (ad assequendam libertatem Z². 25).* — *Vgl. tintáim, com-thóim.*

toimlim I *ich zermale, reibe auf, verzehre, genieße; Gl. zu cdo Corm. Tr. p. 77 fied.* — *Praes. Pl. 1 domelom fleda búana can rithgnom EC. 1.* — *Conj. Sg. 1 Dep. mani thomliur s. unter luss; 2 doróimle FB. 17; doróimle genieße es 62; doróimle 59; Pl. 2 co tormailidh (sic) fleid lium 5 H.*

(nicht tormailte). — *Imperat. Sg. 2* tomil *rescere* *Wb.* 6e (*Z*², 443). — *Praes. sec. Sg. 3* nis toimled *Hy.* 2, 5, *Gl. i.* nis caithed; ní díghad ní dia úbull cacha tomled de *EC.* 4; *Pl. 3* immalle tra dathómlitis a próind *SMart.* 22. — *T-pract. Sg. 1* doromult s. *unter* pít; *1* und *3* dom ru malt ind imned do ru malt-sa *nich hat die Anstrengung aufgegeben, die ich gehabt habe* *FB.* 88; dus ro mailt *ScM.* 22, 6; cotnomalt eter a dí boiss *FB.* 82. für co-tu-fomalt, *vgl.* cotamfolt-sa (*sic*) comtar menbacha eter mo dí bois *LU.* p. 114^b, 19 (*Siab. Concul.*), für co-ta-fo-molt? — *S-pract. Sg. 1* pít bec do rómless inne *Gl. zu Fél. Sept.* 8; 3 nír thomail ocus nír súan *FB.* 57. — *Fut. Sg. 3* cu tan méla *FB.* 52; coton méla *zu lesen für* co tomélam . . ar úir ocus grián *ibid.*? 3 co tomélat ar múr (*so auch* *Eg.* 178² fol. 100^b, 2, 25 *TBC.*) ocus grián *LU.* p. 67^b, 15. — *Inf. Nom.* longad ocus tomáilt *SC.* 1; *Gen.* tomalte *Wb.* 11^c (*edendi* *Z*², 800); frithaillem tomalta na flede *FB.* 1; *Dat.* oc taibleth na slúag s. *unter* 1. lón (*bleith Inf. von* melim); dia tomáilt ocus dia cathim *FA.* 28; híc tomáilt ocus ic fledugud *TE.* 16; do thomáilt a flede *FB.* 5; *Acc.* tri thomáilt *Wb.* 11^b (*edendo* *Z*², 800).

toimnim III *ich meine, glaube, vermuthete, vgl.* do-muiniur. — *Praes. sec. Pl. 3* ar na tomnitis *Wb.* 4^d (*ne opinentur* *Z*², 446); ar na tomontis *Wb.* 12^d. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* ar na tomnathar *Wb.* 13^c (*ne cogitetur* *Z*², 883). — *Praes. sec. Sg. 3* na ro thoinnide „that it be not supposed“ *Goid.*² p. 67 (*LHy.*); cona tómnitheá *SMart.* 43. — *Fut. Sg. 3* in tain nád tomnibther a thichtu *ucnn sein Kommen nicht erwartet wird* *Wb.* 25^b. — *Inf.* toimtiu.

toimside s. **tomside**.

toimtiu *F. Meinung, Meinen, Denken; cogitatio* *Z*², 883; toimdi i. cunntabairt ut est mac toimden i. doigh ní doigh *O'Dav.* p. 123 (*einer der sagt „es kann sein, es*

kann aber auch nicht sein“, wird hier mac toimten genannt). — *Daron cain-toimtenach* *ML.* 31^b, s (*bene cogitans* *Z*², 809).

toiprinnit s. **teprennim**.

1. **toir-** s. **tor-**.

2. **toir-** s. **tair-**.

toirchi *ScM.* 9, toirchet *Oss.* II 3 und 6, *zu torzim?*

toirecni p. 141, 23?

toirim s. **tairim**.

tóirindim II *ich bezeichne, bestimme, markire, stecke einen Platz ab.* — *Sg. 3* dofoirnde *SG.* 9a (*definit, significat* *Z*², 434 und 982); iss ed doforne co m-bera-su mac ocus bid lán Éri ocus Albu dia forcetul *Three Hom.* p. 100, 18; doforne ogum n-ind s. *unter* ogum; *Pl. 3* tóirndet *SG.* 25^b, tófoirndet 72^b (*significant* *Z*², 883); cinnit ocus dofoirndet dechrogod inna persine fri araile *SG.* 202^a (*Z*², 982). — *Praes. sec. Sg. 3* co ro thoirneá a cathraig di „that he might mark out her city for her *Three Hom.* p. 76, 25; *Pl. 3* arinni dóforintis s. *unter* indelba. — *Fut. Sg. 3* rel. tóirndfess mo relicte *Three Hom.* p. 100, 8. — *Pract. Sg. 1* adrothoirndius repunzi *SG.* 181^a (*Z*², 869, 887); 3 ro thóraind ráith „measured out a rampart“ *Three Hom.* p. 28, 32; durind a locc les „measured his place with him“ *Tír.* 13; dororaind a chill *Three Hom.* p. 112, 16; 19; tóirnis tra ann tipra „he marked out a well“ *ibid.* p. 114, 3. — *Inf.* tórand, s. *noch* *besonders*; *Nom.* sainreth n-anmmae torand folaid cen chin-ninth persine *SG.* 27^a (*significatio substantiae* *Z*², 982); *Dat.* do thoorund a luic lais „to measure his place with him“ *Tír.* 13; cen torand persaine ohne Bezeichnung der Person *SG.* 154^a *Z*², 982).

1. **toirnim** s. **tairnim**. *Dazu auch:* *Imper. Sg. 2* don rind sis an carpat *FB.* 36 *Eg.*; *Pass. Praes. Sg. 3* tairntir 39 *Eg.*

2. **toirnim**, tóirnim *I* *thunder, make a loud noise* *O'R.* — *Praes. Sg. 3* rel. toirnes *Gl. zu*

torbas *Hy.* 6, 18; isi thoirnes tonngar ocus ferg in mara móir „she it is that quelleth the ware-voice . . of the great sea“ *Three Hom.* p. 84, 24. — *Von torand.*

toirt eine Menge; quantity, bulk *O'R.*; tuirt mor do maithib *Greg* ocus Maicedoine ina thimchell co dlúith *LBr.* p. 205^b, 9.

toirthrech frugifer *Z².* 811, *ron torad*; *vgl. étoirthrech.* — *Sg. Gen.* in chruinn toirthig *MI.* 15^b, 13.

toise Bedürfniss, Wunsch, is toise limm ich brauche; toise i. voluntas hominis i. inni is laind (no is adhlaic *O'Don. Suppl.*) la duine, unde atber (für atberar) toise dam („it is pleasing to me“) *Corm.* p. 41; intention, design, purpose *O'Don. Suppl.*; necessarius (?) *Z².* 72. — *Sg. Nom.* toise limm fer óinséthe ich brauche cineu Mann *ron (nur) einer Frau Tir.* 11; co n-derna cech ball a n-as toise dialailiu *Gl. zu ut non sit schisma in corpore Wb.* 12^b (*Z².* 995); amal as toise fri biathad na forcailaide *wie zum Unterhalt der Lehrer notwendig ist Wb.* 31^d, 18; creud an toisg nó an turas fá d-táinig Fionn . . don bhaile so anocht *Tor. Dh.* p. 48; is díomh-aoin toisg na Féinne dá leanamhain *ibid.* p. 174; *Gen.* ro innis Fionn fáth a thoisg agus a thuruis don chailligh ó thuis go deireadh *ibid.* p. 166; *Dat.* gur chailladar Fianna Eirionn a g-cuing catha dá thoisg „by means of him“ *ibid.* p. 194; *Acc* adfiadat dó a toise *FB.* 75; ro innis . . a thoisg agus a thurus *Tor. Dh.* p. 162. — *Vgl. toscaí, toschid.*

toisgim ich versorge, ernähre? — *Præs. sec. Sg.* 3 torad a lám is hed dod toisged *Wb.* 9^a (fructus manuum ejus eum alebit *Z².* 445). — *T-præc. Pl.* 3 céin ro predchos doib i Macedónii dom roisechtatar míhi *M. ministraverunt Wb.* 17^c (*Z².* 457). — *Vgl. toise, toschid*

tóissech s. tússech.

tóissigeacht Führerschaft, *Gl. zu ductum MI.* 37 r.

tóiss-remm materia *Z².* 31; *Dat.* ond óen-tóissrinn *ex eadem massa Wb.* 4^c (*Z².* 301). *Vgl. tóes.*

tóithenach silent *ScLb.* 14, *vgl. taoithenach silent O'R.*

tol *F. Wille; voluntas* *Z².* 241. — *Sg. Nom. TE.* 6 *LU.*; *SC.* 42; ropa tol do Mártain sin „M. consented thereto“ *SMart.* 25; *Gen. tole FA.* 23; tuile *ScM.* 2; *Dat.* ar thoil daine *SC.* 26; *Acc. toil SP.* IV 2; 4; nacham reilce-sa rem thail *Goid.* 2 p. 94 (*LHy.*).

tóla Fluth; fecht and dolluid tóla usei isin tech . . corus báid in tenid uli *Three Hom.* p. 6, 14; ní anad ic tóla brénta *Corm.* p. 36, 27? „they ceased not flowing wí h stenche“ *Corm. Tr.* p. 135; mealg i. sugh, ut est tóla measa mealgaih scoth i. sugh ina sgotha *O'Dar.* p. 107. — *Vgl. tola superfluity O'R.* ónd intólu *Gl. zu exundantia Cr.* 39^a (*Z².* 882).

tolaim ich bin zu Willen, gefalle? — *Conj. Pl.* 1 diar fiadait ron tolamar *Hy.* 1, 35, *Gl.* i. ro tholmagem. — *Præs. der Gewohnheit Sg.* 3 nim tolann ní *TE.* 9, 7.

tolam, domm air trocaire tolam *Hy.* 6, 11, „a flood of mercy“ *Stokes, Gl.* i. toi ellam i. tí í toi ocus i. n-ellmai; „Is tolam (*Gl.* i. sét talman) in sét se ém“ ol in cante. Is de ata Áth Tolam sét *LU.* p. 70^b, 8, „that is an overperring gift“ (?) *On the Mann.* II p. 299. — *Vgl. ho imrordai nech dim isind recdaire atólam in tairsitiu adchí dolbthai dam iarum isa tothóchaide Gl. zu si cogitem dilurium quale sit in praesenti, ex hoc notionem concipio futuri Pr.* Cr. 61^a (*Z².* 989, nach *Z².* 882 enthält atólam vorn aith-do).

notolbad *FB.* 75 s. dolbim.

tolgda „haughtly“, ciar bo tolg-dai rigain *Fál. Pról.* 125 (tholcda rigain *Laud*), *Gl.* i. ciar bo diumsach, *vgl. O'Dav.* p. 122.

toll 1) durchlöchert, hohl, 2) *N. das Hohle, Höhlung, Loch; hollow, broken, empty O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* 1) nau tholl ein leckes Schiff *SP.* IV 1; *Acc.* 2) ranig in t-saiged uadae toll arach

in rig „des Königs Schläfe“ Beitr. I 349 (Z². 260), vgl. tollara the temples of the head O'Don. Suppl.; Pl. Nom. 1) slébe tolla F.A. 30; 2) tolla p. 190, 31; Dat. 2) i tollaib a n-gnáise F.A. 27. — Compos. toll-airbhe i. airbhe toll a broken fence O'Don. Suppl.; a brat toll-cend p. 20, 20, *cujus toga in suprema parte erit perforata* O'Don. Suppl. tailginn; toll-chléthi FB. 53? toll-fetbe a mullaich („the head-sineus of his head-peak“ (?) Crowe, Siab. Concl. p. 427), s. unter mulchnoc, zu lesen tul-fetbe?

tollaim II *ich mache hohl, höhle aus, durchbohre; I bore, pierce, perforate* O'R. — Praes. Sg. 3 tollaid side crand suati na braisee co m-ba fedán Fél. p. C 24. — Pass. Praes. Sg. 2 co ro tolltar tu s. unter ribar.

tolléici, tolléie s. dolléicim.

toltanach *freiwillig; Gl. zu beneplacitus* Wb. 22^b (Z². 775); toiltionach *willing, voluntary, willful* O'R. — Sg. Nom. dó gorta atbath acht ba gorta tholtanach chena Fél. p. C 7; Acc. dochtar i n-oilithri toltanaig „into willing pilgrimage“ Three Hom. p. 96, 16.

toltanaigim III *ich gefalle*. — Conj. Pl. 1 ro tholtnagem Gl. zu ron tolomar Hy. 1, 35. — Praes. sec. Sg. 3 ma nu toltanaiged do ní bóí ní aridgarad de Gl. zu cui si collibnisset. . . nihil impediret SG 72^b, 6 (Z². 349). — Pract. Sg. 3 ro toltanaigestar Gl. zu quod Cuesari. . . placitum SG. 7^b, 10 (Z². 1013).

toltanche F. *Willigkeit, von toltanach; Acc. soit a n-écin. i toltanche fognoma do Dia* FA. 23 (toltnaigi LBr.).

tomad *Drohen, Dat. din tomad tue fair dia luirce* Fél. p. CLXX 1.

to-maidm N. *Ausbrechen, Hervorbrechen; tomhaidhm a breaking out of water* O'R.; tomaidh Lochs Echach LU. p. 40^b, 4.

to-maidim *ich breche aus*. — Perf. Sg. 3 dommemaid in slóg for lár ind lis LU. p. 19^b, 17.

tomailt *Inf. zu toimlim.*

tomain s. tamun.

tomais s. tomus.

tomaisim *ich messe, schätze ab, von tomus; tómhaisim I weigh, measure, resolve, unriddle, guess* O'R. — Pass. Praes. Sg. 3 tomsithir F.A. 17.

to-maith *Drohen, Drohung; Sg. Dat. on tomaith Gl. zu minundo* Ml. 33^b, 18; Acc. in tomaith cominationem Ml. 31^c, 26. — Vgl. tomad

tomaimem *Drohen, Drohung, tomaithemh threatening* O'R. — Sg. Acc. doné tomathium Gl. zu fogair Hy. 1, 6.

tomaimhim *ich drohe*. — Praes. Sg. 3 domathi Gl. zu minuntis Ml. 31^c, 24 — Conj. Sg. 3 ma thomaithid Gl. zu ma futbotha Fél. Nor. 15. — Praes. sec. Sg. 3 no thomad co hoband bás u-aduathmar dó Rev. Celt. II p. 382 (LU), für no thomathad? — Inf. tomaith, tomaimem.

tomaimhech *drohend, von tomaimem, Gl. zu tomach* Hy. 1, 38.

tomaltus M. *Verzehren, Zehrung; Acc. ceu ól ceu tomoltus* FB. 27 (tomait Eg.); co praid ocus co tomaltus 72 (co roind ocus dail Eg.).

tomélat s. toimlim.

tomside *das Mass habend, passend, von tomus; gai. . . glacthomsidi* p. 310, 39.

tomsidetu M. *Vollmässigkeit; Sg. Acc. fri toimsidetaid metair* Gl. zu in metro necesse est SG. 25^b, 1.

tomthach *drohend* Hy. 1, 38 Fr., Gl. i tomaithmech; *one that threatens* O'R.

tomus M. *Mass, Gewicht, vgl. mess; mensura, pondus* Z². 787; tomhas a hint, a dimension, measure, measuring, weighing O'R. — Sg. Nom. a gráinib cach tomas. . . a mainib cach mess Corn. p. 33, 10 („from grains every measurement, from treasures every appraisement“ Corn. Tr. p. 124); tomus Metrum s. unter écen; Gen. in toimseo ponderis Ml. 35^c, 23; in tomais il i. in toimseo truinim Gl. zu multi

ponderis *ML.* 20^a, 21; meadh thomaiss indile s. *unter* med; s. *unter* pissire; *Dat.* bis oc tomus s. *unter* pissire; dia tomos *ihn* zu *erathen*, *enträthsch* *SC.* 29, 6 („to perform it“ *O'C.*)?

tón *F. podex* *Goid.*² p. 75; *anus* *Corn. Tr.* p. 162. — *Sg. Gen.* co foph a thona *FB.* 37; *Dat.* cusin tóin i. coelan na geraine no maíne *Gl. zu fel cum bucliamine* *Gild. Lor. Gl.* 224; *Pl. Acc.* na tona nates *ibid. Gl.* 177. — *Compos.* ton-coir *FB.* 37 *Eg.*

1. **tonach** = *lat. tunica.* — *Sg. Nom.* tonach in druid imme *Three Hom.* p. 26, 22.

2. **tónach** *Waschen*; tonach i. nighi *O'Dav.* p. 123; *Inf.* zu tónuch.

1. **tond, tonn** *F. Welle, Woge*; mda *Corn. Tr.* p. 146 und 161. — *Sg. Nom. Gl.* zu tnu *Oss.* III 9; tond fri talmain tadbéim *FB.* 46; tond mairnech 52; *Gen.* fogur tuinní *Lg.* 17, 25; áan tuinniu *TE.* 4 *Eg.*; *Dat.* is cuma fo thuinn *TE.* 9? *Pl. Nom.* teora tonna to-runni *Wb.* 27^a (*Z.*² 244); *Dat.* do thonnaib *SC.* 42; itir thondaib trethain *Fél. Nor.* 23; *Acc.* for tonna über das Meer *Hy.* 2, 7; co m-betis IX tonna eturru oculus tir *Hy.* 1 *Praef.* (*Bezeichnung einer Entfernung auf dem Meere*). — *Compos.* tonn-bhán fair like froth *O'R.*, so auch toinn-ghelu *TE.* 4 *Eg.*, oder zu 2. tond?

2. **tond, tonn** *F. Oberfläche, Haut*; skin *Rem.*² p. 85; tuinn the surface of a thing, a skin *O'R.* — *Sg. Nom.* ná titádaig tond talman torut *LU.* p. 113^b, 41, „that earth's surface may not come over thee“ *Rem.*² p. 55; *Acc.* folt dond fri toind eind *FB.* 45; *LU.* p. 81^a, 10; co tulmaig tuind *Oss.* III 5?

tond-gar das Brausen der Wogen; itir thondgar in mormara „amid the wave-roar of the great sea“ *Fél.* p. CLXX 24; isi thoirnes tonngar oculus ferg in mara móir *Three Hom.* p. 84, 24.

tondgarach wogenbrausend,

von 1. tond *Gl.* zu ruthach *LU.* p. 11^b, 25 (*Amra*).

tongim (für do-fongim) I ich schwöre. — *Praes. Sg.* 1 und 3 tong a toing mo thúath ich schwöre was mein Volk schwört *FB.* 11; 21; 48; 52; 74; tongu *ScM.* 16; tongu-sa *FB.* 46; do thongu-sa tar mo sciath oculus tar mo chlaideb oculus darm threlam *TBF.* p. 144, 26; tongu do dia toinges mo thúath *FB.* 32; *TBF.* p. 150, 22; 30; tongim-se a tonges mo thúath *Rev. Celt.* III p. 178; tongu-sæ a toinge mo tuath *FB.* 21 *Eg.*; 32 *Eg.*; *Pl.* 3 tongu na tongat mo thuath *ScM.* 16. — *Imperat. Sg.* 2 toingthi fo ailt neimhe i. fona minnaib is aith amail altain i. scian bearrtha *O'Dav.* p. 54 ailt (*vgl. Beitr.* VII 2). — *Praes. sec. Sg.* 3 inti dod fongad is qui id juravit *ML.* 36^a (*Goid.*² p. 38). — *Fut. Sg.* 3 to, *Pl.* 3 toisat *O'Dav.* p. 123. Die *ibid.* angeführten Formen tithis, tithsat (fortithsat), *Pass.* titsaiter scheinen eine Reduplication zu enthalten, die erst später eintreten sein kann, als man tongim für Verbum simplex hielt. — *Vgl.* for-tongaim, fris-toing.

tóiniud *Gehen*; toiniudh *passing, coming, going* *O'R.*; tóiniud fatho ó Rómanib *Wb.* 26^a (*secessio imperii a Romanis* *Z.*² 916); niurt tóiniud do brethemnas bratha *Hy.* 7, 6; *Gen.* neurt a thóiniuda *ibid. B.*

tonn s. **tond.**

tonnad *Gifttrank, Gift, Tod*; i. neimh no deoch ina m-bi neimh *O'Cl. (Fél. Index)*. — *Gen.* in dig tonnaid *Lg.* 17, 32; hid sochaide forsa n-dailfe deoga tonnaid innocht *LU.* p. 95^b, 15; *Dat.* de tonnad hi Temraig „from the poisonous drink“ *Fél. Epil.* 552 (di tonnad *Laud*).

tonnait *cuticula* *SG.* 46^b (*Z.*² 274), zu 2. tond.

tonnatech *giftig, Gl.* zu *natric* *SG.* 69^a (*Z.*² 811), von tonnad.

tó-nuch I ich wasche, *vgl.* nigim; do-fo-nug abluo *SG.* 22^b, 5; do-fo-nuch luo *SG.* 54^a, 8; lavo *SG.* 146^b, 2 (*Z.*² 428). — *Inf.* tónach.

topacht *hieb ab, vgl. tobongim;* co topacht a chend de *FB. 77. S. Beitr. VIII 445.*

topor (für do-oid-bor) *M. Quelle;* topor fous *Z². 885.* — *Sg. Nom.* topor *F.A. 16 (topur LBr.); Gen.* for ur in tophuir *TE. 3 Eq.; Dat.* a topor *p. 131, 29; Pl. Nom.* topair gela ocus srotha taitnemacha *Three Hom. p. 68, 28.*

1. **tor heavy** (gach tromm) *Corm. Tr. p. 161.*

* 2. **tor Menge, Schaar?** i. imat *O'Dav. p. 123.* — *Sg. Acc.* tor na sliag *SC. 35; almaid tor SC. 21, 6;* co n-ilar thor 37; *Dat.* tromthoraid *Lg. 4, 14; tromthorthuib Eg? — O'R. hat auch tor lord, a noble.*

3. **tor i. ecla fear** *Corm. Tr. p. 162.*

tora s. torgim.

1. **toracht s. torgim.**

2. **toracht, für do-fo-racht.** *Nachfolgen, Fortgang, Erfolg;* inna toracht sún *Gl. zu aut processus malitiae alione comprimere Ml. 29^a, 14;* ho thorachtaib ilib *Gl. zu clati multis successionebus procliorum Ml. 34^c, 3;* tórachd *pursuit, inquiry, search O'R. — Vgl. tiarmóracht.*

3. **toracht s. torraecht.**

torachtaide, torc torachtaide *SC. 38 „relieving king“ O'C.?*

torad N Frucht, Ertrag. — *Sg. Nom.* torud aenmhaistreda *p. 40, 28; vgl. tri-toraid gacha bliadna fair „thrice a year did it bear fruit“ Féil. p. CLXXXI 30; Three Hom. p. 66, 25; Gen.* leth toraid 32; *Dat.* don torud *SG. 61^b (Z². 224);* co lam-thorud *SC. 42; Acc.* torud *p. 40, 11; bennacht for in talmain dobeir tarad daib Three Hom. p. 32, 25; Pl. Nom.* toirthe *O'Don. Gr. p. 88; doraigert tra Colum Cille indmasa ocus toirthe in talmán do Dallan LHy. Amr. Prol. (Goid.² p. 157). — Dacon toirthech.*

1. **toraic „descending from dignity“ O'Don. Suppl., mit Bezug auf folgende Stelle:** Ataat ce-thair toraic doberat dire n-aithig do rig. Cateat? A thoraic for teora

lorggaib athich: lorgg forgga, lorgg samthaighi, lorgg rammai, ar ceu m-bis foraib is aithech *On the Mann. III p. 506.*

2. **toraic private information O'Don. Suppl., vgl. toraice Corm. Tr. p. 157.**

toraignecht F. Verfolgung; toraignecht *pursuit O'Don. Suppl.;* Toraignecht *Dhiarmuda agus Glhraise Tíol civer Sage.*

toraisse s. tairisse.

torand Donner; maidm toraind tollehléithi *FB. 53? Dat.* din garbthoraind *F.A. 14; a tonitru i. on torainn bis inti Gl. zu tón Corm. Tr. p. 162; Acc.* in toraind *FB. 44; ceu toraind 35; canair fri cech tenid ocus fri cech torann Goid.² p. 104 (LHy).*

tórand N. 1) Bezeichnen, Bezeichnung, Inf. zu toirndim, 2) signum, forma, figura Z². 883; *Dat.* o méit di fleascaib bis hisin tórumt *SG. 3^b, 19 Z². 224.*

torand-chless cín cless Cuchulinn's LU. p. 113^b, 34; aibblithir leó bid torandchles trí cet a chluiche oc forlám a gaiscid LU. p. 85^b, 29 („greater in their imagination than the noise-feat of three hundred, his play at handling of his arms“ Crowe, *Siab. Conal. p. 435).*

toras weariness, fatigue O'R.; *Acc.* ni tabir uáil na toris form *Wb. 16^a (tristitiam Z². 243). — Vgl. torse, torsech.*

torat s. tarat, do-rat.

torathor monstrum Rem.² p. 83; Pl. Gen. de senchas na torothor *s. unter luchrúpán; Dat.* ar arailib torothraib *s. unter esbat.*

1. **torba s. torbe.**

2. **torba hindrance O'R., vgl. rorba i. toirmeasc, dororbenat i. doairmescat O'Dav. p. 112. Dazu torba SC. 26?**

torbach nützlich, tarbhach profitable O'R., vgl. étarbach. — Compar. „bíam torbachu deir“ ol se „oldás in écsi“ *ich werde dir nütlicher sein als die Poeten Corm. p. 36, 41 (práll).*

torbas Hy. 6, 14, Gl. i. toirnes.

* **tor troop;** they will be in the week with mighty multitudes?
* < *d. sg. tor Lg. 15.*

torbatu *M. utilitas* Z². 804; do tharbataid *SG.* 193^a, 3.

tor-be, torbe (do-for-) *Nutzen*, vgl. for-be; *business, profit, advantage* O'Don. *Suppl.*; torbe *utilis* Z². 884. — *Sg. Nom.* ni torbe dohóu *Gl. zu ad nihil utile* Wb. 30^b. 7 Z². 23; it torba „it is a profit“ *Fél. Prol.* 143 *Laud*, tarba *LBr.*; ni fhásand í torad no tarbai *Three Hom.* p. 94, s.

tor-benim (do-for-) *I ich nütze*, vgl. for-benim, tarmaigim. — *Praes. Pl. 3* na torbenat *quae non prosunt* Z². 433, *Sench. M.*; toribenat O'Dar. p. 123 torla; dororbanat *Gl. zu prosunt* *MI.* 43^b. — *Fut. dofórbhat* *Gl. zu in omnium notitiam pervenire* *MI.* 27^a, 10. — *Perf. Sg. 3* (Senchán Torpeist *will mit Gefolge nach der Insel Man fahren, da kommt ein „ungerüeger man“ zu ihnen in das Boot, vor dem alle zurückweichen*.) Athbertsat a hængin „Dot rorbai beist a Senchain ocus bud hi-sin do muinntir acht co roisium tir.“ Is desin ro hainmniged Senchán Torpeist i Senchan doropra peist da sagten sie aus einem Munde „dir ist ein Ungethüm nützlich o S., und es wird dies deine Mannschaft sein, wenn wir (überhaupt) das Land erreichen.“ Daher wird er S. T. genannt, d. h. S. dem ein Ungethüm nützlich war *Orm.* p. 37, 3 prüll („a monster hath appeared [?] to thee“ Stokes). — *Inf.* torbe.

1. **toré** *M. Eber*; *aper* *SG.* 37^b (Z². 68); *Ir. Gl.* 373. — *Sg. Nom. ScM.* 22, 1; *FB.* 9; 68, 9; toré allaid *Hy.* 5, 57; dotoet torcé mór do orcean *Three Hom.* p. 30, 26; *Acc. toré Oss.* I 12; *Pl. Nom. tuire* p. 311, 29; *Acc.* na tri turcu tercu *SP.* I 3; secht torcu alta *TBF.* p. 138, 21.

2. **toré** *i. ri* (König) *SC.* 38; *Pl. Voc.* a tren-turcu „o valiant princes“ *Fél.* p. CLXXII 34.

3. **toré** *Herz*; nomen do chridiu *Orm.* p. 44 (vgl. *Ir. Gl.* 1102); toré *i. enech* no aighe no cridhe O'Dar. p. 121.

4. **toré** *torques, a collar* O'R.; vgl. muin-torc.

torede *aprinus* *SG.* 37^b (Z². 792).

torceltaib, claideb órdúirnd int-lasi co torceltaib óir dérg i n-ard-gabail gaili for a chris *LU.* p. 81^a, 34?

torchar, für do-ro-char, *ich fiel*; *Sg. 2* ge dorochar cen co torchar *Three Hom.* p. 24, 26; 3 i n-dithrub parduis dorochair Adam *Tur. Gl.* 19 (Z². 449); dorochair cotlud form *TE.* 12 *LU.*; dorochuir . . adaig foruib p. 144, 3; dorochair . . do Bricriu . . denam na fledi *es fiel auf B. das Fest zu veranstalten* p. 311, 32; dorochuir *Three Hom.* p. 8, 19; co torchair *TE.* 13 *LU.*; p. 131, 5; *FB.* 61; *SG.*; torchair cotlud forsín slóg *SC.* 7; co torcair *FB.* 25; *Pl. 3* dorochratar a morgluind *Lg.* 18, 32; con drocratar *ibid.* *Eg.*; co torchratar *Lg.* 16; *FB.* 44; *Oss.* I 13.

torela *hören* *i. cluinsin* (*sic*) O'Dar. p. 123; do neoch forsa tor-claithir donn no taidhe riamh, *i.* forsa cluinter gait *ibid.*

torgabail *Inf.* zu tor-gabim; *debt, sin* O'Don. *Suppl.*

tor-gabim (do-for-) *I ich bringe vor, nehme auf mich, begehe, versschulde* *Eneas*. — *Praes. Pl. 3* dofurchat nad íccat *FB.* 29; doroghat *Gl. zu iniquitatem committunt* *MI.* 28^d, 11, für do-forgbat? — *Praes. sec. Sg. 3* dofurchad pronebat *MI. Col.* 301 (*Goid.*² p. 32); *Pl. 3* dofurgabtais *Gl. zu proferri debuit* *SG.* 7^b (Z². 884). — *Pass. Praes. Sg. 3* dofurchabar tritit fessin *Gl. zu per se prolatum* *SG.* 43^a (Z². 884). — *Part. Nom. anas* torgabthe *Gl. zu pro iniquitate in nos admissa* *MI.* 27^c, 17. — *Inf. Nom.* in targabáal *delictum* Wb 9^c (Z². 884); *Dat.* on torgabail *Gl. zu peccati grandis admissu* *MI.* 22^c, 7.

tor-gairm (do-for-) *N. compellatio* *South.* 34^a (*Goid.*² p. 58).

torgim *I ich komme*. — *Praes. Sg. 3* conna toraig sund ille *SC.* 29, 20. — *T-praet. Sg. 3* co toracht *Emain* *FB.* 4; co *Emain* 31; co toracht . . in sligid cetna 39; *Pl. 3* co torachtatar p. 39, 19. — *Fut.*

Sg. 3 can asa targa in comdiu do fugiull brátha *ScLb.* 13; in bel forsa targa in mallacht form-sa *der Mund über welchen der Fluch über mich kommt FéL.* p. CIV 32. — *S-fut. Sg.* 3 ní con tora *ScL.* 40. — *Pass. (Conj.?) Praes. Sg.* 3 conna torgethar sechut na treót na torot *FB.* 10. — *Inf. Acc* im torachtain chucu laithe m-brátha *F.A.* 30.

torgnea p. 141. s?

tóiríthin *Hülfe, helfen*; toiri-thín *assistance, aid O'R.* — *Dat.* tí dom tóiríthin *Gl. zu Hy.* 6, 16; da thoirethin *O'Dar.* p. 123 torla; *Acc.* done ar toridin *Gl. zu Hy.* 5, 91. — *Vgl.* toirithneach *relief-giving O'Don. Suppl.*

torla i. cinnedd no naidhm *O'Don. Suppl., O'Dar.* p. 123.

tór-mag, -mach N. *Vermehren, Hinzufügen, Vermehrung, Zuwachs; auctio Z².* 884. — *Sg. Nom.* tormach pene *F.A.* 29; „Ni hólé ém lassa teglach for n-gnás.“ ol Ailill. „is ferr for tormach oldás for digbáil euer Hinzukommen *TBF.* p. 142, 29; *Dat.* do thórmuch *SG.* 77^b, 2 (*Z².* 224); *Acc.* it áildi na caera, tuc thórmach dím díb *bring aus mehr davon TBF.* p. 146, 27.

tór-magim (do-for-) I *ich vermehre, füge hinzu.* — *Praes. Sg.* 3 doformaig *MI.* 117 (*Z².* 884); don formaig *FéL. Oct.* 18, *Gl.* i. dogni ar tormach; *Pl.* 3 dofórmgat *SG.* 53^a, 11 (*augent Z².* 433). — *Pass. Praes. Sg.* 3 dofórmagar *SG.* 28^b, 20. — *Fut. Sg.* 3 cid etrum aicned ind reto, dia tormastar a mét dogni trumai n-do. in met sin *MI.* 20^a, 19. — *Inf. tór-mach*

* **tormaid**, eter do da tháib tréin-tormaid *zwischen deüen zwei hochschwangeren Seiten Lg. 2, vgl. tormadh pregnant O'R.?*

tornech *donnernd, von torand?* ech. . toirnech *FB.* 49; tornech p. 310, 17.

torothor s. **torathor.**

torrach *schwanger; pregnant Corm. Tr.* p. 163. — *Sg. Nom.* *Lg.* 1; *CC.* 5; 6; *CCn.* 6.

torracht, cóica toracht di ór forloisethi im cech n-ac *TBF.* p. 136, 19 („fifty knobs“ *Crouce*); cóica toracht di or forloisethi im gach n-ai „fifty coils torrochta) of burnished gold around each man“ *On the Manu.* III p. 158. *Vgl.* torracht i. cruinn *O'Cl., round O'R.*

torrechim *ich mache schwanger; ro torrechd trá in rigan de sin ocus berid mac LU.* p. 52^b, 33.

torrechius M. *Schwangerschaft.* — *Dat.* iss ed trá ro uc si don torrechius sain úan *das war es was sie von dieser Schwangerschaft gebar, ein Lamm, LU.* p. 52^b, 14.

torroma *Abwarten, Pflegen; torruma to attend O'Don. Suppl.* — *Dat.* ro bá i n-galur ocus tancabair dom torroma „to watch me“ *ScLb.* 5; accobair do Brigit techt do thóruma a hathardu *Three Hom.* p. 58, 16; dodechaid Mártain iar sin do thóruma ingine ábrachtajae „to attend a consumptive girl“ *SMart.* 28; atchí Brigit torruma aingel os ciud [in tige] „a watch of angels“ *FéL.* p. LXXII.

torsat, torsata s. **tuisimim.**

torse F. *Betrübtheit, Müdigkeit, s. toras; torsi sadness Corm. Tr.* p. 161; tuirse *weariness, sadness O'R.*; cech toirsi no galar *Gl. zu seth (sáeth) Hy.* 6, 9. — *Sg. Nom.* toirsi thren *FA* 30 *LBr.*; is torsi dam *Lg.* 18, 9 *toirsi Eg.; LU.* p. 52^b, 3; *Gen.* gné m-bróin ocus toirsi *FA.* 33 *LBr.*; di mét a tuirse *FB.* 85; *Dat.* for toirsi *TE.* 12 *LU.*

torsech *betrübt — Sg. Nom. FB.* 85; *Acc.* cid dot gní torsech *TE.* 12 *LU.*; *Pl. Nom.* ar na pat toirsi-ch dim chuimregaib-se *Wb.* 26^d, 21 *tristes Z².* 226; *Wb.* 27^c, 34; *FA.* 14; *Acc.* nualla. . torsecha 31.

tort = *lat. torta.* i. báirgen, a cake *Corm. Tr.* p. 156; tortine a little cake *ibid.*

torta s. **tarat.**

tortaide i. báirgen (*Brot, Kuchen*) *FB.* 68, 4. *tortaide Eg.*

tór-trommad (do-for-) *Ueberbürdung, Ueberbürden, Be-*

* < *tóim, táim nóise*

lástigen. — *Sg. Nom.* bá somassi do-som sin ocus nir bo thórtromad *LU.* p. 79^a, 10; *Dat.* i precept narrún diade doib et inna nebthórtrommad do chuingid neich cuccu *ihnen die göttlichen Geheimnisse lehrend und sie nicht belästigend um sie um Etwas zu bitten, Gl. zu in sapientia ambulate ad eos Wb.* 27^c, 25 (vgl. *Rev. Celt.* II p. 393); *Acc.* nair nar fulaing tortromad na n-dóine oc athigid chucal *SMart* 22.

toscaí zu **toise?** taric em fri[t] toscal *Fél. Jul.* 19 („quickly he comes at thy wish“); imatuarcat doib co m-bo dere cach dib diarailin, co n-deachaid cach dib fri tosga a lethi *TB.* p. 178, 20 („each party of them went off to his own side“).

tó-scaigim (do-fo-) III *ich bewege, bewege mich, weiche, gehe vorwärts, vgl. fo-scoichim, seuchim; tosgúighim I more O'R.* — *Praes. Pl.* 3 amail is donail reitib dufoscaiget *Gl. zu ut rebus ex roto cadentibus (für cedentibus) Ml.* 33^b, 3. — *Perf. Sg.* 3 doforscaig *Gl. zu cessisse Ml.* 37^d. — *Pass. Conj. Sg.* 3 condatoscaighther, für condat toiscaighther, *Gl. zu in vindictam mei . . commorere Ml.* 23^d, 21? — *Inf.* tóscugud successio *Ml.* 72^a (*Rel. Celt.* I p. 49).

toscartha *CC* 2 *LU.*, 3. *Pl. Pract. Pass.?* vgl. scaraim.

toscoi p. 141, 25 s. **toise.**

to-scélaím II *ich erkunde, rerrathe, rou scél; taisceallaim I ríow, obserre O'R.; vgl. do-scélaím experior SG.* 145^b, 2 (*Z.* 434), dusceulaí *Gl. zu experiat Ml.* 68^d. — *Inf.* taisceald to disclose, reveal, to betray *Corm. Tr.* p. 94 (d), taisgealadh prognosticating *O'R.*; *Dat.* do thosceald áis ésci *Pr. Cr.* 32^a, 2 (*Z.* 1050), ad explorationem aetatis lunae *Gloss. Cod. Tatw. Ep. Nigra* p. 61; „to ascertain“ *Goid.* 2 p. 54 (*Nancy Gl.*); do thosceald fele „to show forth the feasts“ *Fél. Epil.* 80 (do thaisceald *Laud*); *Pl. Nom.* taiscelta prognostics *O'R.* — *Vgl.* taiscealaid.

toschid *F. Lebensbedarf, Nothdürft, vgl. toise; toschith, toschid, tasgid victus Z.* 802. — *Dat.* issum ecen precept ar m'etiuth et mo thoschid *Gl. zu si evangeli-zavero, non est mihi gloria, necessitas mihi incumbit Wb.* 10^d; *Acc.* is hed ro erbad fria toschid *Wb.* 10^d (*hoc concessum est ad victum eorum Z.* 995).

tosn-airnechtár *FB.* 55 s. *unter tairicim.*

tosngachtae, inna hí tosgachtae *Gl. zu inperentia populis sermone digerere Ml.* 19^b, 12.

tosngachtaigim III *ich wäge, pendo Ml.* 79^a (*Rel. Celt.* I p. 42). *Vgl. med-tosngachtigtheid libripens SG.* 114^a, 1.

tosn-úargaib *FB.* 85 s. **túar-gabim.**

tosnach *N. Anfang; initium Z.* 810; *Gl. zu ut magistratus SG.* 106^b, 7. — *Sg. Nom.* is ed in so tosach indala sailm *Ml.* 27^a, 2; tosach suirghi *TE.* 10, 9; *Dat.* i tossug *initio Z.* 325; i tossuch *Lg.* 14; ar thossaig *FB.* 20; *Acc.* déca tossach gemrid *SC.* 30, 7.

tost *Schweigen; tosd silence O'R.* — *Dat.* bóí Cuchulaind ina thost *LU.* p. 114^a, 2 (*Siab. Concul.*); bí tost din a gillai „be silent, then, my servant On the Mann. III p. 424, für bi it tost? is ferr in becan sa dib d'innisín indá beith hí tast *SeLb.* 25. — *Vgl.* con-tóisim.

totaisiu s. **téit.**

toth every feminine word, membrum muliebri *Corn. Tr.* p. 158; toth-bhall the female parts of generation *O'R.* — *Vgl.* tond.

1. **tothacht** s. **tothocht.**

2. **tothacht** i. foghlúim *O'Dav.* p. 122.

tothégat s. **do-tiagaim.**

tothát er ging, kam, s. *unter téit.*

tothaince „silence“ *Fél. p.* CLXXXIII 30. *Vgl.* tóithenach.

tothimm, tothim *N. Fallen, Fall, ältere Form für das spätere tuitimm, Inf. zu tuitim.*

1. **tothla**, arfich tola tothla „he

vanquished urgent desires“ *Fél. Apr.* 15.

2. **tothla** to demand, request, sue, claim *O'Don. Suppl.*

tothlucher III *Dep. ich bitte, vgl. tothlaigim* i. altaighim (altuighim to give thanks, salute *O'R.*). — *Praes. Sg. 1* tothlucher diugud a Deo post peccatum *Corm. p. 1* arco. — *Conj. Sg. 1* tothlaiger postolem *Beitr. VIII* 316; co datlucher (für da-tothlucher?) ut esflagitem *MI.* 49^d (*Z².* 1090). — *S-praet. Sg. 3* ro tothlaig tra *Griguir* a coibseña cucu-som *Goid.² p.* 101, 36 (*LHy.*); *Dep.* tothlaigestar dig *CC.* 5 (dothothluighestar *Eg.*); dothluchestar (für do-tothluchestar) *Hy.* 5, 47 *Fr., Gl.* i. ro tothlaigestar. — *Inf. Dat.* bai si tra oc tothlógud in gilli fri re ciana *LU.* p. 39^a, 29; bai oc á guidi ocus oc á tothlógud cen máir *TB.* p. 176, 2.

tothocht *Besitzthum. Zubehör;* tothachd *ralidhry, effect, substance O'R.*; toacht i. toice (*wealth, riches O'R.*), ut est caiti meas o thoacht i. na m-beodile ocus múin i. in oir ocus in airgít *O'Dav.* p. 122; caiti tothacht aireg désa? deich céli leis u. s. w. *On the Mam.* III p. 494; tothocht a thigi *ibid.* p. 495. — *Vgl.* tócht.

tothoet s. téit.

totúrgim s. **fo túrgim.**

toud *giguere Rem.² p.* 39; tóudh i. aimsear a m-berann in bo in laogh *O'Dav.* p. 119; i. breith in laogh *ibid.*

1. **tóxal** s. **tócosal.**

2. **tóxal** *verriculum SG.* 33^b (*Z².* 768).

trá, tra, thra *Conj. nun, aber; ergo, igitur Z².* 699; *autem O'Don. Gr.* p. 389; *steht nie an der Spitze des Satzes; trá F.A.* 2; 14; 15; 19; 27; 29; 31; *FB.* 2; 8; 10; 19; 43; * 52; 59; 70; 84; 85; *Lg.* 17; *ScM.* 2; *SC.* 6; 48; thrá *F.A.* 14; 29; thra *Hy.* 7, 42; *F.A.* 6; 21; 29; 30 (*nur in LU., nicht in LBr.*). — *Gebrauch:* is amlaid trá dorónad a tech sin so nun wurde dieses Haus gemacht *FB.* 2; 20; in tau tra bá

urlam la Bricrind dénam a thige máir als B. nun fertig war *FB.* 4; p. 46, 26; cor bo mór trá obwohll nun gross war *FB.* 10; 18; 19; 80; 82; dorunénatár ind fir aile tra es meinten nun die andern Männer *FB.* 82; 33; 70; 84; 85; ba hand sin tra con accrad Loegaire . . do Medb da nun wurde L. zu M. gerufen *FB.* 59; 55; 82; 83; 88; luid tra Buan . . for lore na tri carpat es folgte nun B. der Spur der drei Wagen *FB.* 70; 43; *ScM.* 2; immotarla trá dóib fo deoid *ScM.* 8; *TE.* 2 *Eg.*; 6; 8; 10; 11; 12; 13; 14; *CC.* 2 *LU.*; *SC.* 17; 48; p. 40, 11; fechtas and tra *SC.* 2; isi mo breth-sa duib tra meín *Urtheil nun für euch ist FB.* 68; 90; 26; 59; 62; *ScM.* 4; is banna ría frais ón trá *FB.* 52; ní fil brig sin tra p. 140, 26; p. 142, 11; *SC.* 6; 7; 14; 20; 45, 24; is lia turem tra ocus aisneis es ist mehr nun als man erzählen und sagen kann *FB.* 28; bliadain dissi trá i fail Conchobair *Lg.* 17; maith tra wollahu denn *FB.* 7; 8; *TE.* 6 *Eg.*; indill dán in carpat tra spainn uns denn den Wagen an *FB.* 43; 34; *ScM.* 5; foemaim-sea sin tra *FB.* 34; cóic méich fichet tra, iss ed ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin 25 Mauss nämlich . *FB.* 9; ba dóig lais-seom tra er glaubte nämlich *FB.* 88; 89; ro bá-sa tra . . i n-imsnim mor. . . co ro glé dam *ScM.* 4; araide tra co n-daraftetar *Lg.* 11; dorat tra fon n-innasin ail forsin cóiced uile *ScM.* 14; ní chotlu trá *Lg.* 17, 45; is hi sin tra ingen iss cóiri *TE.* 5 *Eg.* — *In der Fis Adamn. hat LBr. öfter tra für dan in LU.* (6; 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33).

1. **tracht** *strength O'Don. Suppl., vgl. Beitr. VIII* 343.

2. **tracht** *Strand; bank or shore of a river O'R.* — *Sg. Dat.* hi trácht mara Bretan *Three Hom.* p. 16, 13; *Acc.* fri trethan tracht *LU.* p. 40^a, 22.

trachtaireda, mar innisit trachtaireda ná canoni nóimí „the com-

mentators on the holy cunon ScLb. 19.

tráctad = tractatus Z². 803; hisin tráctad *in commento* SG. 4^b, 11.

traethat s. **tróethaim**.

trág, tráig F. *Strand; shore, strand* O'R. — Sg. *Gen.* i n-gainem na tragai *Three Hom.* p. 122, 25; *Dat.* i tráig mara Oss. III 11; FA. 24.

tragdai, iuna tragdai no inna n-goíte Gl. *zu fossorum* Ml. 77^a.

trágnid *exhaustion* ScLb. 21; traghadh *exhausting, lessening, ebbing* O'R. — Praes. tráigid in pian díb „the pain ebbs from them“ FA. 24.

traig *Fuss; pes* Z². 255. — Sg. *Nom.* fer-traig FB. 27; *Dat.* teand co traig „strong with foot“ Fél. p. CXXXV 1; *Pl. Nom.* traigthe LU. p. 79^b, 28; traighthi TE. 4 Eg.; *Gen.* XXX traiged FB. 2; p. 399, 33; Gl. *zu* Oss. III 5; *Du. Gen.* inad a da traiged FB. 88. — *Compos.* ind oinchoisig i. in traiglethain (*die breitfüssigen*) Gl. *zu scenopodi* Goid.² p. 71 (LHy).

traigneuch, nir bó mé in murgeilt már, nir bó mé in traigneuch thrén LU. p. 40^a, 37 (*Aid. Ech.*).

traite *quickness, readiness* Fél. *Index*; traid i. luath no obann O'Cl.

trascair *Sturz*; trasgair a fall O'R.; trascair a báis sein *Todessturz* FB. 61.

trascraim *ich stürze*; trasgairim I *abrogate, destroy, overthrow, overthrow* O'R. — Praes. Sg. 3 trascaird dochum n-iffirnd continól n-éaraibdech FA. 1; nos trascair p. 170, 18. — *Pract.* Sg. 3 cor trascair gríanan *Brierend* fri lár talman FB. 25; ro trascair in crainn sin Fél. p. CLXXXI 35. — *Pass. Pract.* Sg. 3 ro tascrad Gl. *zu dejectus, zu lesen* ro thascrad, Goid.² p. 69 LHy.

trasta s. **unter tráth**.

tráth N. *Stunde*; die Namen der acht canonischen Stunden s. *unter iarm-cirge*. — *Gen.* cech thratha *zu jeder Stunde* Hy. 6, 16,

Gl. *etir la ocus aidchi*; *Dat.* on trath sa co alaile FB. 24; on trath sa ron *jetzt an* 59, 87; *Acc.* co trath na faire 83; co trath teirt arabarach TE. 12 LU.; cus trath sa bis *zu dieser Stunde, bis jetzt* SC. 14; FB. 88; 94; cos trasta (*für tráth sa*) O'Don. *Suppl.*, trasda *hitherto* O'R.; tráth *ohne Präposition*; cach trath *alle Zeit, für immer* Oss. II 7; contuli tráth a dála bis *er einschloß zur Zeit seines Stelldicheins* TE. 12 LU.; 13; do-túsci . . tráth teirt *um die dritte Stunde* ibid. 12 LU.; trath nóna deód láí FB. 91; tráth *uls Conjunction*: tráth do deochaid *als sie kam* TE. 12 LU.; CC. 4 (*in tan Eg.*); FB 82; 84; 87; 90; *Pl. Gen.* claschetol . . na n-ocht tráth FA. 31; re se trath *die Zeit* ron sechs *Stunden* ScM. 21, 36 Eg. Lc. (*thráth L.*); *Acc.* celebráit . . na ocht tráth FA. 7 (*tratha LBr.*); tri thráth ScM. 3; 12. — *Vgl.* mochtratae Gl. *zu matinus* (*sic*) *adsurgam* Ml. 21^c, 8.

tre- *drei in der Composition* Z². 302, z. B. coitchen tre-chenelae *commune trium generum* SG. 200^a, 13.

tré, tria, tri *Praep. mit Acc.* *durch* (*in der späteren Sprache auch mit Dat.*, z. B. TE. 18); tri, tre *per* Z². 651; *erweitert* trem-, tremi- (*vgl.* rem-, com-, tairm-); tré SC. 7; FB 68; Lg. 3; thré CC. 6 LU.; *mit Aspiration*: tré chin Lg. 13; tria changiu ScM. 21, 8; FB. 29; Gl. *zu Hy.* 1, 19; tria Hy. 1, 11; p. 19, 37; 40, 7; Lg. 11, 15; 17, 31; 44; ScM. 13; TE. 4 Eg.; FB. 29; *mit Aspiration*: tria sin Hy. 5, 19; trie FB. 29 Eg.; tri SP. V 16. — *Mit dem Artikel*: tresin cochull SC. 36; triasin n-erdam, triasin fial FA. 31 (*trésan LBr.*); triasan sencas ScM. 22, 3; *mit Pron. personale*: 1. Sg. trium Wb. 23^b (Z². 652); treamham *through me* O'R.; 2. Sg. triut SC. 5; Lg. 5, 14; ScM. 9; troót FB. 10; *Pl.* 2 triib Wb. 3^b; 3. Sg. M. trit SC. 36; triit Lg. 15; trit-sede FA. 5; *tremi* CCu. 3 (*vgl.* remi);

F. trée *SG.* 25^b, 14; tréthi *ScM.* 1; trithe *Fél.* p. LXXVII 29; *Pl.* 3 treu *Wb.* 28^c, 19; mit *Pron. possessivum:* *Sg.* 2 trét chend *ScM.* 11; triat liasait *ScM.* 13; 14; p. 131, 37; 3. *Sg.* *M.* trea thír *Tír.* 4; tréna nach *Analogie von réna;* trena chotlud *SC.* 9; trena etach *LHy.* *Amr.* 23; triana cochraib *TE.* 18; *F.* tria ág p. 131, 32; triana fochann *TE.* 11 *Eg.*; *Pl.* trea n-aslach-som *Wb.* 30^c (*Z*², 653); triana tengthaib *FA.* 27. — *Gebrauch,* a) *räumlich:* colluid trét chend *dass er (der Spiess) durch deinen Kopf fuhr ScM.* 11; 13; *SC.* 7; 36; gai triut *ScM.* 9; 14; *FA.* 27; tria dubraed *Lg.* 17, 44; *ScM.* 1; *Hy.* 1, 11; drong tria ait *Lg.* 17, 31? a di láim trí derca sédluch allenith immach *TE.* 4 *Eg.*; atonnaire.. a gualaind tresin cochull *SC.* 36; *FA.* 5; conna torgethar secht na treót na torot *FB.* 10; tre snechta ocus tré sín *Gl. zu Hy.* 5, 19; b) *Zur Bezeichnung des Urhebers, der Ursache, einer Vermittelung:* is triut .. longas Fergusá *Lg.* 5, 14; *SC.* 5; *Lg.* 15; corraimid a druim triit *Lg.* 15; tria rath in spirta noib p. 40, 7; tre druidechta druad *Lg.* 3; 11; *TE.* 18; *CC.* 6; *FB.* 29; tré chin drochmná *Lg.* 15; *FB.* 29; *TE.* 11 *Eg.*; *ScM.* 21, 8; feib sontar triasan sencas 22, 3; p. 131, 32; 37. — c) *Andere idiomatische Wendungen:* atracht .. trena chotlud während seines Schlafs *SC.* 9; arbeittet .. tri laithlinni ainm n-Aeda sie feiern bei Biertränken Aed's Namen *SP.* V 16; eo n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg p. 19, 37 („*hiring many letters in Gaelic*“ *Three Hom.* p. 15, 2; tre banna miach tortaide *FB.* 68, 4?

treb *Wohnsitz, Stamm;* ab eo quod est tribus *Corn.* p. 42; a tribe *O'Don. Suppl.*, i. teach *ibid.*; treabh a tribe, family, clan *O'R.* — *Sg. Nom.* *TE.* 16; *Gen.* cethar-trebe *quatuor tribuum Hy.* 2, 6; for acci a threibi p. 327, 36; *Acc.* ro bóí chocad etir deich-thriub ocus de-

thriub corrici sin *MI.* 37r (*fruit bellum inter decem tribus et duas tribus usque eo Z*², 302). — *Vgl.* aittreb.

trebad *Wohnsitz, Besitzthum, Bewohnen, Gebauen;* treabhadh *inhabiting, husbandry O'Don. Suppl.* *Vgl.* trebthach. — *Sg. Nom.* is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli *FB.* 26; *Acc.* fri ar ocus trebad in talmon *Fél.* p. LXI 42 („*for tilling and ploughing the ground*“).

trebaim *II ich bewohne, bebaue;* treabhaim *I plough, till, cultivate O'R.* — *Pract. Pl.* 3 airn irro trebsat *SC.* 25. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní trebthair a ratha „*their raths ar not dwelt in*“ *Fél. Prol.* 176. — *Vgl.* aittrebaim.

1. **trebair** *M. a householder On the Mann. III Index;* treabhaire *housholder, farmer O'Don. Suppl., a ploughman O'R.*

2. **trebair** *F. prudence, discretion O'Don. Suppl., von trebar.*

trebar *klug.* — *Sg. Nom.* p. 141, 5; trebur 29; a ben trebar *ScM.* 3, 4; *Dat. F.* ria túaith trebair p. 327, 33. — *Compar.* trebairiu *minus stultus SG.* 42^b, 8 (*Z*², 275).

tréblait = *lat. tribulatio.* — *Sg. Nom.* in tréblait *Fél.* p. CLXXXVI 27; *Dat.* i cumgi ocus i tréblait *SMat.* 15; 40.

trebthach, treabhthach *a farmer O'R., von trebad; ban-trebthach s. unter ben.*

tre-cheng „*three chiefs*“ *Fél. Index; mor-trecheng Sept. 16 Laud, mor-drecheng LBr., Gl. i. triar i. tri cingid mora.*

tre-choste *Dreifuss; Dat.* isin trechostu in tripode *SG.* 8^b, 5 (*Z*², 302).

trécim *III ich lasse im Stiche, verlasse;* tréigim *I leave, forsake.* — *Pract. Sg.* 3 rom threc *SC.* 46; *Pl.* 2 ro thrésib (*sic*) form-sa har tir die ihr *weilwegen euer Land verlassen habt Three Hom.* p. 96, 4. — *Fut. sec. Pl.* 3 homo trécifitis *SC.* 44, 14. — *Inf. Acc.* ar ro mídair in ri a trécud *LU.* p. 52^b, 2.

tredan *Fasten*; *tréadhan a fast for three days O'R.* (vgl. *uten die Gl. zu Fél. Nor.* 16). — *Sg. Acc.* carais mor trom tredan *Fél. Jan.* 15 (*mit credal réimend*); *Mart.* 24; no chardais tredan *Nor.* 16, *Gl. i.* tredenus i. tres dies.

tréde *N. Dreiheit, von Sachen,* *Z².* 312.

tré-denus *triduum Wb.* 24^a (*Z².* 788); *Gen. fri re tredenais SMart.* 19.

tre-dnigthe, in mac hoe tred-nigthe *Gl. zu trifidum jecor Gild. Lor. Gl.* 213.

trednach *enthaltsam, von tredan.* — *Sg. Nom.* „abstinent“ *Dec.* 13, *Gl. i.* troiscthech; *Gen.* trednaig *Febr.* 25, *Gl. i.* troiscig; *Dat. F.* don trednaig *Oct.* 18, *Gl. i.* li tredan ró ches.

tre-cochracha, longa treeoch-racha *dreikantige Gefässe O'Don. Suppl. bárd, vgl. 2. eochuir.*

tre-focal *the name of a poetical composition O'Don. Suppl.; Corm. p.* 43; *trefoelae i. tri foccuil bite ind, i. da foccuil di molad do brith for culu ind imdergtha dofarcí an tres foccuil i. foccuil ind imdergtha ocus aire ibid. p.* 44; *s. unter écen.*

tregat *Gl. zu idu (Schmerz), treghait the plague O'R.*

tregtad *Durchbohren, Durchschneiden On the Mann. III p.* 450; *co tregda in fer tria sciath ibid. p.* 507; *mar thregdas fodb omnaid s. unter omna; vgl. trid-threágha transpierced O'Don. Gr. p.* 341.

treise *three days O'Don. Suppl.; triduum Z².* 309.

treith *schwach, vgl. triath; weak O'R.* — *Sg. Nom.* t'ferg treith *SC.* 41.

treklam, *trealamh apparel, furniture, military weapons O'R.* — *Sg. Acc.* atraig suas la sodain ocus gebid a threlam fair *TB. p.* 178, 15; *dothongu-sa tar mo sciath ocus tar mo chlaideb ocus darn threlam TBF. p.* 144, 26.

1. **trell** „noble“ (?) *O'Curry; Sg.*

Nom. ind ingen trell SC. 33, 29; *Dat. sin t-síd thréll 21; is tig trell 25.*

2. **trell**, *conos tanc trell dia ceill SC.* 48, „until he recovered a little of his senses“ *O'Curry?*

trem-, **tremi-** *die erweiterte Form der Präposition tré, vor Verben (z. B. tremi-biur) und in Verbindung mit Pronominalformen (z. B. tremi nach Analogie von triit).*

tremeta, in inillius nem-thremeta no nem-throeta *inpenetrabilis tutela Gild. Lor. Gl.* 66.

trem-feidligud *perduratio Ml.* 21^d, 4 (*Z².* 879).

tremi-biur *1 ich übertrage; tremiberar transfertur Wb.* 8^a (*Z².* 879); *trimiberar Ml.* 21^e, 3.

tremi-tiagar *transgrediuntur Wb.* 25^d (*Z².* 879).

tren *stark.* — *Sg. Nom. p.* 141, 4; 29; *p.* 327, 31; *deg-ri.. tren Hy.* 1, 38; *eirr tren tressa ScM.* 15; *FB.* 71; *toce tren 68, 9; Gen. caeh thriuin p.* 328, 5; *p.* 142, 3; *Dat. Pl. Acc. tairnid triunu SC.* 18. — *Compos. tren-fer; tren-ócu p.* 328, 1, *p.* 141, 28; *tren-togairm Hy.* 7, 1; 62; *tren-tormaid Lg. 2?* *tren-othath Gl. zu exilis SG.* 56^b, 3 (*Z².* 879)? — *Compar. tressa Wb.* 25^a (*firmior, fortior Z².* 277); *intí díib bes tresa orcaid alaile Ml.* 19^d, 6; *tressa ibid.* 5; *tressiu Lg.* 18, 39; *tressio TE.* 6 *LU.*; *Pl. Nom. tresí eluchi ind athig FB.* 39. — *Superl. tressam Hy.* 6, 1, *Gl. i. ar nach fil nomen fortius quam nomen illius quod liberet hominem.*

tren-fer *M. der starke, kräftige Mann, Krieger.* — *Sg. Nom. Hy.* 5, 68; *Gl. zu FB.* 71; *Pl. Nom. in tréfir FB.* 7; *Gen. na tréfer 8; Dat. di thréferaih Ulad 2.*

tréna *eine Festzeit, Nom. tréna samna SC.* 1 (*treine H.*); *Dat. a trenaib Tailltiu On the Mann. I p.* DCXL.

treadatu *M. Dreiheit.* — *Acc. treadatid Wb.* 26^a (*trinitatem Z².* 257); *Hy.* 7, 2 *und 63?*

treóir *rigour, Gen. treorach O'Don. Gr. p.* 96.

treórach *stark*, s. *unter* 1. rú-
naid. Vgl. étreórach.

1. **tress** *der dritte, tertius* Z². 309, *geht immer dem Nomen un-*
flectirt (in Composition?) voraus;
tris tertius Z². 309; p. 39, 14; p.
42, 6; FA. 2; SC. 5; 36; FB. 67;
83; in tres carpat 43; in tres nimi
FA. 16; cona farcaib acht cech
tres dunc *jeden dritten Menschen*
Hy. 1 *Præf.*; in tres cuibrend *déc*
den dreizehnten Theil p. 40, 12; in
tress tonn Gl. zu trethan Hy. 6, 11.

2. **tress** *Kampf; treas a skir-*
mish, battle O'R. — *Sg. Gen.* eirr
trén tressa SeM. 15; *Dat.* isin tress
Oss. I 9; SC. 31, 7; maith is tres
Oss. 13; *Pl. Nom.* ech-tressa TE. 15.

* **tressa, tressam, tressiu** s. **trén.**
tresta Gl. zu Hy. 6, 10?

trét N. *Heerde; tréud a flock,*
herd O'R. — *Sg. Nom.* Hy. 5, 36;
p. 42, 36; *Dat.* dolluid cú allaid
cornu chairig leis . . don tréot *Three*
Hom. p. 6, 25; s. *unter* 1. tallaim;
Acc. trét Hy. 5, 47; *Pl. Nom.* is
comiur in coimdin ce thuirir a
thréta Fél. *ProL.* 230; *Acc.* atchiat
tréta móra di chairib inti LU. p.
23^b, 17.

1. **trethan** *Fuss; treathan a foot,*
tract, trace O'R.; trethan troigh
O'R. réu; tricha treten Oss. III 5,
Gl. i. traiged, treathan *ibid.* Ed.

2. **trethan** *Meer, besonders das*
stürmische Meer, vgl. 2. triath;
treathan i. aufen (vgl. ainbthenaig
unter trethnach) Ó'Dar. p. 122.
mit Bezug auf Fél. Jun. 3, wo
aber trethan Gen. von triath ist.
— *Sg. Nom.* trethan ágach SeM. 15;
trethan trom ainbthine FB. 53;
Gen. itir thondaib trethain Fél.
Nov. 23 (*reint mit fo thondaib* lir
lethain); *Dat.* as aibbliu cech tre-
than Apr. 22, Gl. i. cech muir;
Acc. neam talam la trethan *ProL.* 216
(*reint auf* lethain); dar trethan
Dec. 11 *Laud* (trethain *Ruarl.*); ar
threthan Hy. 6, 14, Gl. i. ar thré-
thond quia ferunt periti nautae
conid e-si[n] in tress tonn bádes
naves.

trethnach *stürmisch; tar fairr-*

ge trethnaig i. ainbthenaig Gl. zu
Fél. Jun. 3.

tré-thond *drei Wellen* Gl. zu
trethan Hy. 6, 14.

tre-uillech *dreieckig, s. ulind;*
in mac hoc treuillech Gl. zu trifi-
dum jecor *Gild. Lor. Gl.* 213.

tri s. **tré.**

tri M., trí N. (*bewirkt Aspiration*),
teoir, teora F. *drei; tres* Z². 302.

— *Nom. Masc.* tri Lg. 17, 4; *

SeM. 21, 17; TE. 6; CC. 2; FA.
7; 8; 22; SC. 33, 15; 37, 14; FB.
83; tri fichit *sechzig* SeM. 5; SC.
33, 19; tri fichit céit SeM. 2; tri

cóicait *hundert und fünfzig* Lg. 10; *

SeM. 21, 5; SC. 16; 33, 8; 44, 13;
tri leca FA. 13 (teora L.Br.);

Neutr. na tri dath Lg. 7; FB. 56; *

tri thráth SeM. 12; trí chét *drei*
hundert Lg. 16; SeM. 5; SC. 33, 20; *

tri míle FA. 10; *Fem.* inna teoir
ranna sa SG. 26^b, 13; teora tonna

Wb. 27a; téora aumi SC. 5; 36;
FB. 20; 54; na teora ammitti túath-

chaccha *Rev. Celt.* III p. 176; *Gen.*
Masc. und Neutr. tri n-dath

FB. 46; athair tri cethrur Hy.
1, 9; Lg. 5, 8; SeM. 21, 28; FB. *

70; *Fem.* co cend tri lá ocus teóra
n-aidche FB. 58; 55; udi tri lá

ocus tri n-aidche 10; día teóra
nómada TE. 11 LU.; mac na teoru

m-bliadan p. 140, 14; p. 144, 22;
teoro p. 143, 3; *Dat.* dia trib non-

haruib *Corm. Tr.* p. 130 (j); cona
tri coctaib SC. 33, 21; *Fem.* do-

naib teoraib personaib SG. 186a, 2;
Acc. Masc. tri Hy. 1, 29; SP. I 2;

tri cócto SC. 16; *Neutr.* tri SC.
47; tri thráth SeM. 3; mo thri

drindrose FB. 87; a thri chomméit
dreimal soviel FB. 19; tri laa

SC. 1; tri laa ocus tri aidche (*sic*)
SeM. 4; commebaid hi trí in *drei*

(*Stücke*) Hy. 5, 78; FB. 63; fo thri
dreimal FB. 78; 81; 87; fá thri

TE. 13 LU.; fa tri p. 42, 5; *Fem.*
teora lethindli Tir. 4; tar teóra

fuithairbe FB. 17; 82. — *In der*
Composition tritt tre- ein, vgl. jedoch
tri-chles do-gnitis ind errid LU.
p. 121^b, 14.

tria s. **tré.** *

triall *Versuch, Absicht, Versuchen, Beabsichtigen; a journey, going, a purpose* O'R. — *Sg. Nom.* triall do Roim daroinne dar sarugud m-Brigde *Fél.* p. LXXXIV5; dentar trial mo herrtha-sa *Hy.* 2 *Præf.*; *Dat.* ic triall tar Loch Rib siar *Fél.* p. XXXVIII 10.

triallaim *ich versuche, beabsichtige.* — *Præc. Conj. Pl. 1* dia triallum erabud is tarba dún *Gl* zu is tarba dian promam *Fél. Prol.* 143. — *Præc. sec. Sg. 2* eia no trialltá *SC.* 41. — *Præc. Sg. 3* ro triall *SC.* 48; ro triall tar muir i n-degaid *Colum* Cille co n-eracht in muir friss conar léic tairis he *er versuchte über das Meer* (zu gehen) *Fél.* p. CVI 36; *Pl. 3* ar iss ed ro thrialsat-som, dul for insib mara immach for teched res n-galur *Hy.* 1 *Præf.* — *Pass. Præc. sec. Sg. 3* co trialta a n-dith *Lg.* 11.

triallatóir *M.* „*attempter*“ *Ir. Gl.* 1098.

triam *Anstrengung, Versuch?* *Sg. Acc.* dorat . triam dia tarcbail *FB.* 27; *Pl. Acc.* doberat triamnai don dia 26.

triamain *i. toirsech* (*betrübt, müde*) *Fél. Prol.* 26; *weary, fatigued* O'R.

triam *Drittel.* — *Sg. Dat.* ba mo triam arailli *Hy.* 5, so (*zweisilbig*); *Acc.* triam do muntire *ScM.* 14.

triar *eine Dreieheit von Personen, drei Mann; tres viri* *Z.* 312. — *Sg. Nom* *FB.* 9; 72; triar óenfer *Hy.* 5, 18 (*die Dreieinigheit*); *Gen.* in triar curad *FB.* 42; 56; 62; *Dat.* don triúr lath n-gaile 54; dia triur brathar p. 17, 24; a triúr sie . . in *íhrer Dreieheit* = *die Drei* *FB.* 15; in tech doib a triur *ein Haus ihnen dreien gemeinschaftlich* 54; 90; cách dib a triur *jeder von ihnen dreien* *Lg.* 8; *FB.* 81; lotar . . a triur churad sie *gingen in ihrer Dreieheit von Helden* = *die drei Helden gingen* *FB.* 75; 78; 79; *Acc.* triar for trichait *SC.* 36; fria thriar m-brathar p. 17, 21; *Pl. Dat.* co n-dessib is tririb *Fél. Prol.* 210.

1. **triath** *M. König; i. rig* *Corm.*

p. 41; triath enim rex vocatur *ibid.* p. 34 ore tréith. — *Sg. Nom.* triath taile tnuithgaile *FB.* 71; *Gen.* ore tréith i. nomen do mac rí *Corm.* p. 34.

2. **triath** *i. torce* (*Schwein*) *Corm.* p. 41, *Gen.* tréthe *ibid.*

3. **triath** *schwach, vgl. tréith;* ní triath *Oss.* III 9, *Gl.* i ní lac.

4. **triath** *Meer, vgl. trethan; i. muir* *Corm.* p. 41. — *Gen.* trethan *Corm. l. e; Gl. zu gurges* *SG.* 66^a, 1 (*maris* *Z.* 264); dar tuind trethan *Fél. Jun.* 3 (*reimt auf lethan*), *Gl.* tar fairge trethnaig; fri trethan tracht *LU.* p. 40^a, 22; *Acc.* snaifid Liban sair siar sanchan tar cach trethain *LU.* p. 39^b, 34.

tribus *bracae* *Ir. Gl.* 324. *Darun* tribhusach *bracatus* *Ir. Gl.* 600.

trie *urgent, quick* O'R.; is tricce condegar „it is keenly it is asked“ *TBF.* p. 150, 27; fuarais sgathadh geur trom tric *Tor. Dh.* p. 198.

tricha *Dreissig; triginta* *Z.* 306. — *Nom.* tricha cé *Lg.* 16; *Oss.* III 5; *FB.* 2; 85; p. 309, 32; triucha *Oss.* III 6; *Dat.* triar for trichait *drei und dreissig* *SC.* 36; óenfer dia tricha cet 38, 8.

tricha cé *„Thirty Hundreds of Land“* *On the Mann.* II p. 392, *das Gebiet eines rí túatha* *ibid.* I p. CCXXIX. *an Umfang der modernen Barony entsprehen* O'Grady, *Tor. Dh.* p. 108, *gewöhnlich mit cantred oder district übersetzt* O'R.

trichem = tren-ceimniughadh O'Dav. p. 78, 3 *und* O'Don. *Suppl.*

trichem-ruad? niblech tened trichemruaid *FB.* 49, -ruaide *Eg. und H.*; p. 310, 21; na haible tened trichemruaid *LU.* p. 80^a, 5.

trichtaige *spatium triginta dierum* *Cr.* 3^b (*Z.* 247).

trie *s. tré.*

trilech *Lied, vgl. trirech;* cipe dogneth tria filidecht trilig moltai dona noemaib *Fél.* p. III 10 („a song of praise for the saints“).

triliss *Haar, Flechte; bushy hair* O'R., *vgl. triliseach hairy,*

crested ibid. — *Sg. Dat.* ba dodelbda ó trilis *SMart.* 21; lir nas triliis „over sea's hair“ *Fél. Mart.* 15, *Gl.* nas moing in mara; an breo nas tuind-trilis *eine glänznde Flamme über Wogenhaar* („*flamma quae super aquam fulgebat*“ *O'Don. Suppl., indem er gegen den Vers i trilis liest, „over a sparkling sea“ Stokes*) *Apr.* 23? *Pl. Dat.* marai mora. co trilliss tened forai p. 191, 11; *Du Nom.* da trilliss orbuidi for a cind *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* dolleici a bathair sleig cóierind di. colluid tredda trilliss *TBF.* p. 146, 32.

trindóit, trinóit = *lat. trinitas.* — *Nom.* trinóit *Hy.* 5, 3; *Hy.* 6, 5; 10; *Gen.* óintaid inna trindóiti *ML.* 2^a, 2; i n-óentaid na nóem-trinóiti *FA* 34 *LBR.*; inna trinóite fire *Hy.* 2, 42; *Gl. zu Hy.* 5, 3; co aingal na trinóite *FA.* 18; *Dat.* trinóit *Hy.* 7, 1?

trirech *F. Lied, vgl. trilech;* a species of lyric poetry *On the Mann.* III p. 388; *melody O'Don. Suppl.*; adhband trirech imefuinge gol *Gl. zu golltraigi Corm. Tr.* p. 89; fom chain trirech inna n-ón *SG.* 203; *Dat.* Cormac cecinit isin tririg *On the Mann.* l. c.

tris, triss (triuss) *der dritte, tertius Z².* 309; it hé immefolngat ha (*sic*) tris timchel deace *die sind es, welche seinen (des Mondes) dreizehnten Umlauf ausmachen Goid.²* p. 53 (*Wien. Gl.*) — *Vgl.* tress.

trísgataim *ieh durchbohre, foro SG.* 543, 1.

tríncha s. *trícha.*

trócaire *F. Barmherzigkeit, rou trócar; misericordia Z².* 23. — *Sg. Nom.* *Hy.* 6, 11; *Gen.* lucht. na trócaire *die Barmherzigen FA.* 1; trócairi 34; *Dat.* ar throcaire *aus Barmherzigkeit p.* 41, 11; *Acc.* dogniat trócaire *FA.* 27; ailim trócaire in choimded *SMart.* 45.

trócar (*für tróg-car?*) *barmherzig.* — *Sg. Nom.* *FA.* 1. — *Vgl.* étrocar.

trochit i. corp *Corm.* p. 20 fothrugud; troicít i. corp *Dúil Laithne* 2 (*Goid.²* p. 75).

tróethaim *II ich überwältige, unterdrücke.* — *Praes. Sg.* 3 traithaid nerta lochnamat *FB* 68, 10; *Pl.* 3 nos traethat 67. — *Praet. Sg.* 3 troethais *Fél. Nor.* 16; ar ru throith *Gl. zu comprimente ML.* 384; *rel.* isi traethas na tedmanna *Three Hom.* p. 81, 21. — *Fut. Sg.* 2 ar-troidfea-siu inna drochdaim *ML.* 48. — *Pass. Praes. Conj. Pl.* 1 mani er-throitir hua *Dia ML.* 48 r. — *Inf.* troethath *subiectio, submissio Wb* 6^a *Z².* 31; *Dat.* is comdirinch hic hicc na maithé oens hic traethad na n-ole *Gl. zu Fé. Prol.* 229. **tróg** i. clann („*children*“) *Corm. Tr.* p. 162 traigli.

tróg, trúag *elend, unglücklich, traurig; miser Z².* 23; *macr Ir. Gl.* 383. — *Sg. Nom* tróg *FB.* 87; trúag *TE.* 9, 25; cú truag p. 41, 21; ind anim thrúag sin *FA.* 20; is tróg *Lg.* 13; ba truagh le a mudugud *TE.* 11 *Eg.*; cid truag *Oss.* II 7; trúag d'Ultaib *SC.* 29; *ibid.* 3; *Gen.* a aithig in truaig *Hy.* 5, 61; sochor each thrúag p. 328, 5; *Voc.* a cláim trúaig *FB.* 43; a midlach thruag 67; *Pl. Nom. F.* trúaga *FA.* 29 (trógu *LBR.*); *Gen.* na trúag *FA.* 26; *Gl. zu Hy.* 5, 9; *Acc.* fri lobru truagu *Hy.* 5, 9; *F.* píana oens tolérnama trúaga *FA.* 2; 31.

trógaim, S-praet. *Sg.* 3 trogais *CC.* 3 *LU.*; *Gl.* i tusmis. *Vgl.* trog.

trógaim *II ich mache elend.* — *Praes. Sg.* 3 bith thrógaid a náimtiu, bith móraid a gértá *Fél. Prol.* 231.

tróge, trúaige *F. Elend.* — *Dat.* diar trógi *Hy.* 1, 31; ar thrógi oens lobrai p. 131, 4; i tróge *F.* 1 17; oc troge 30; com thruaige „with my wretchedness“ *Fél. Epil.* 327.

trogein *daybreak Corm. Tr.* p. 158; troghain i turgbháil greine *O'Cl.*

troich, aít i la troich „it is pleasant to a wretch“ (?) *Corm. Tr.* p. 162 troid; inna torchratar na troich *Oss.* I 13; ní lossat na troich recaít bernaid *me-braith nicht gedeihen die Feigen, welche in die Kluft des Verraths gehen On the Mann.* III

p. 452. Vgl. troich a dwarf, a coward, a bad or ill-disposed person O'R.

troiscid s. **troscim**.

troisethech Gl. zu trednach Fél. Dec. 13, von troscud.

tromm schwer, vgl. com-thromm, étromm, imm-thromm. — Sg. Nom. cotlud from SC. 30, 9; ba tromm . . laissiu druid TE. 18; nip-sa tróm for nech Gl. zu nulli onerosus fui Wb. 17c (Z². 628); Dat. isiu péin truímm sin F.A. 25 LBr.; Pl. Nom. na todernuma troma F.A. 31 LBr. — Compos. trom-ainbthine FB. 53; -chatha 68, 14; -cheó 37; -damh ScM. 22, 11; -dig p. 131, 31; -galair TE. 7 Eg.; -tairr ScM. 22, 5; -thorail Lg. 4, 14. — Compar. trommu F.A. 20; is trumaite a piana a n-ífiurn a fúirech oc denam nílec Fél. p. CXVII 12.

tromma, s. unter scoim, Leber? vgl. tromm-chride.

trommacht Schwere, Gewicht ScM. 21, 2.

trommaim II ich beschwere, drücke. — Praes. Sg. 3 dob tromma a n-accobor collnide heos Wb. 8c (gravat vos voluntas carnalis adhuc Z². 213).

tromm-chride, óa no tromchride jecur SG. 65b, 2 (Z². 857), vgl. tromma unter scoim.

trommda schwer, gewichtig; tromdha weighty, heavy, grave O'R.

trommdacht Schwere; tromdhacht heaviness O'R. — Acc. SC. 31.

trommdatus „oppressiveness“ Three Hom. Index, „ni ar Dia“ or se „doratais t'áipairt, acht is ar lisdatus ocus tromdatus rot gab frim-sa aus Bosheit und Härte, die dich gegen mich ergriff Three Hom. p. 78, 22.

tromme F. Schwere, Gewicht. — Gen. ic fulang mét[c] ocus trumma na talman p. 169, 26; Dat. iar trommi óil FB. 17; ar thrommi a brotha 88; dogní trumai n-do . . in met sin s. unter méit.

trose, la truseu Hy. 2, 31, Gl. i. la clamu.

troseim III ich faste; troiscim

I fast, abstain from food O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 troiscid Fél. p. CLXXI 14. — S-*praet.* Pl. 3 co ro throiscet Hy. 1 Praef. — Inf. Nom. in troscud ScM. 3; troscud tribulatio Wb. 16c (Z². 803); Gen. aicche troisethe Goid.² p. 104, 10 (LHy.). Vgl. troisethech.

trossmar, ech trosmar FB. 49 (trosmar Eg.), p. 310, 17?

trost trabs SG. 70a, 4; inna trosta ilecdi Gl. zu illicaeque trabes SG. 33b, 9 (Z². 792).

trostán Stab, Wanderstab; a crutch, prop, a pilgrim's staff O'R., On the Mann. III Index.

trú, tru lean, thin, piteous O'R., „a wretched or miserable person“ Corm. Tr. p. 161; am trú-sa SC. 7.

trúaill Scheide (des Schwertes). — Sg. Dat. on trúaill Gl. zu a ragina Corm. Tr. p. 77 faighin; tánisca Cuillius asa trúaill ocus fófacaib in trúaill fás LU. p. 65b, 37; Pl. Dat. ina trúailib FB. 74.

trúalnim (do-for-elnim?) ich beflecke, verderbe; truaillim I polute, profane O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 gabur . . quasi caper, ar iss ed ro truaillend and Corm. p. 22; is combrec ro truaillend ind *ibid.* — Part. amal gráin nem-thrualnide Three Hom. p. 124, 13, vgl. druáilníthe und elnim.

truastad Schlagen, vgl. trost? each oc truastad a cheile ScM. 18.

trumma s. **tromme**.

trus a girdle O'R.

trustralad Gärten, s. unter costal.

tú du, mit Particula augens tussu, tusso; tu Z². 325; tú FB. 10; is tú taithiges SC. 29; FB. 10; 11; 17; iss tu TE. 5 Eg.; masa thú SC. 33, 30; cia-so thú TE. 13 LU.; tussu Lg. 19; FB. 9; tusso ScM. 15; coich thussa SC. 12; Acc. ro charas tusai TE. 5 Eg.; amal tussu Lg. 9; mar tú Oss. III 10; mar túsa *ibid.* — Die enclitische Form des Pronomens der 2. Sg. lautet -t, mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object

(*Acc. oder Dat.*) von einer Verbalform abhängig, der dieser vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt (Pronomen infixum): nít acca *TE*. 5 *Eg.*; *SC*. 30, 2; nít ágara 40; manít ainge *SC*. 14; uair nachat fil-siu fein hi entrummus fri ócu Ulad weil du selbst nicht gleich bist *FB*. 62; co rot acillíur *ScM*. 9; rot char *SC*. 30, 12; rot bia tibi erit *Lg*. 9; *ScM*. 12; 13; 14; p. 133, s; *FB*. 87; rot bia-su *TE*. 5 *Eg.*; rod gab *TE*. 8 *Eg.*; not fóirfed *TE*. 9 *Eg.*; *SC*. 11, 2; not berthar *SC*. 9 *H.*; cia not bagea 41; dot tucaí *SC*. 10; condot rodsat, condot chachtsat, condot rudi, condot chellti 28; ar dot ehuidig 26; atot chiat *ScM*. 11 (ad-ein); atot chomnaic 14 (at-chomnaic); atot athgén *TE*. 5 *Eg.* (aithgim); atodaimet, für atot daimet, *FB*. 61 (ad-daimim); dot luid *ScM*. 13 (dolloid); dot rónad *SC*. 9; 12 (dorón); dot héraid *ScM*. 13; 16; dot íefa *SC*. 20 (tíecim); dut íefat 6; dot esta 13 (testa); doth esarcaíndsea 40? fót gní 30, 8; arot naise dó verpflichte dich dazu *TBF*. p. 152, 25 (ar-fo-). — 2) von einer Präposition abhängig (Pronomen suffixum): duit *Hy*. 2, 50; p. 40, 27; 39; 42; *Lg*. 7; *ScM*. 16; *TE*. 5 *Eg.*; *CC*. 7 *LU*; p. 140, 20; 141, 17; *SC*. 5; 16; 20; 30; *FB*. 78; 92; duit-siu *ScM*. 11; *SC*. 6; 13; 43; 47; *FB*. 61; dait *SC*. 6; 13; *FB*. 8; 9; 10; 11; 17; 18; 19; 62; 74; dait-siu *TE*. 10 *LU*; *FB*. 8; 10; 11; 66; 87; 93; deit *TE*. 5 *Eg.*; 7; 9; p. 130, 28; *SC*. 13; det-si *TE*. 5 *Eg.*; dit *SC*. 45, 21; úait *Lg*. 7; *ScM*. 11; 12; *TE*. 6 *Eg.*; *SC*. 45, 18; 21; *FB*. 42; uait-siu p. 132, 12; *SC*. 32; nat-siu *SC*. 5; frit *ScM*. 14; *FB*. 11; 59; frít p. 144, 19; rit *TE*. 9 *Eg.*; rít 7 *Eg.*; rut 9, 13; lat *Lg*. 19; *TE*. 5 *Eg.*; 8; 9; 31; *SC*. 11, 2; 13; 20; 29; 41; 45, 4; *FB*. 6; 9; 59; 73; 74; lat *Lg*. 9; *ScM*. 20; *FB*. 10; 59; lett *SC*. 29, 2; 31, 2; *FB*. 62; 74; lett *Lg*. 9; *FB*. 9; let-so *Lg*. 12; *FB*. 41; let-sae *TE*. 8 *Eg.*; fort

TE. 8 *Eg.*; ort 9, 21; ocut p. 40, 27; *TE*. 5 *Eg.*; ocut *FB*. 59; acut *SC*. 43; ocut-su *FB*. 56; acot-su *SC*. 46; chuent-su *ScM*. 13; tríut *Lg*. 5, 12; *ScM*. 9; *SC*. 5; treót * *FB*. 10; ríut *FB*. 17; romat *Fél*. p. C1V1; imnat *Hy*. 2, 52; *FB*. 19; 61; imnat *Lg*. 4, 13? áirut-su *FB*. 6; orut *TE*. 5 *Eg.*; imut-so 8 *LU*; sechut *FB*. 10; torot *ibid*. — 3) einer Verbalform angefügt, als Object; tathut tibi est *ScM*. 3, 15; *SC*. 10; als Subject nach Analogie von at du bist *Z*. 487; bát *SC*. 7; 26; nír bat 25; nibbát *ibid*; ní pát *ibid*; hi cein bat béo 43; can dollot *TE*. 5 *Eg.*; dagegen enthält wohl ro pad at *TE*. 10 *LU*. das selbständige at, vgl. unter mé.

tuachil astutus *SG*. 60a, 7 *Z*. 22, davon tuaichle. — *Compar.* tuaichliu sapientior *Gold*.² p. 68 (*LHy*).

1. túag Bogen; bow, any derivation from a straight line *OR*.; tuagha hooks, crooks, hinges *ibid*.; tuag nime arcus caeli *SG*. 107b, 1 (*Z*. 22). — *Compos.* tuag-dumad s. unter cúach naidm? ra gabastar a sciath mór m-buabaleháin bar a tuag-leirg a dromma „on the slope of his back“ *On the Mann*. III p. 446, vgl. unter leirg; s. túag-míla, -mong, -róta.

2. túag *F. Act*; axe *OR*. — *Sg. Dat.* ro triall indara latrand a béim ó thuaig *SMart*. 15.

túagaim II ich schlage mit der *Act*? *Pass. Praet. Sg.* 3 ma ro buail, ma ro bith, ma ro tuagad *Fél*. p. CXXXIV 1.

túagmar, ech. . tuagmar p. 131, 15. „curteting“ *On the Mann*. III p. 162.

túag-míla getriebene Thierfiguren in Gold oder Silber? crooks, clasps or buckles, trappings *On the Mann*. III *Index*. — *Pl. Nom.* tuaghmílu ingantachu di ór ocus argat. . issind léuith *TE*. 3 *Eg.*; *Dat.* sciath. . co túagmílaib óir p. 310, 41; sciath corcorda co comrod argit co túagmílaib óir úas a díb n-imdadaib *LU*. p. 113b, 10 (*Siab. Concul*);

lénti bángela co tuagmilaib óir impu *TBF.* p. 136, 16; cuingi co tuagmilaib airgdíib foraib *On the Mann III* p. 160 („trappings“); *TB.* p. 174, 10.

túag-mong mit bogenförmiger Mähne versehen *FB.* 49; p. 310, 18.

túag-róta cine bestimmte Art Weg oder Strasse, *Corm.* p. 38 rot; tuaghrod i. slighe *O'Cl.*

túaille *F.* Listigkeit, Schlaueheit, von túachil. — *Sg. Dat.* isin tuaichli, isin glíci, i foili *Gl. zu sapientes in astutia Wb.* 8^d (Z². 248); nathir ar thuaille ocus trebairi fri fontin cecha hamuis *Three Hom.* p. 42, 23.

túaimm Wohnstätte, Ort, Stelle; i. timchuairt a thire *O'Dav.* p. 121 (vgl. *O'Don. Suppl.*); i. tech no clad *O'Don. Suppl.*; a village, homestead, a dyke, fence *O'R.* — *Sg. Dat.* a tuaim a sgéith i. a n-ínadh a sgeithe (?) *O'Dav.* p. 56 (vgl. *O'Don. Suppl.*); *Acc.* docuirithir cach ae i tuaimm aroli „each of them taking the place of the other“ *Corm.* p. 13 coire Breacain (s. unter orcéil); hi tuaim inn couin *CC.* 5 *Eg.* — Vgl. túaim i baile, i. fearann, i. taobh, i. cloidhe *O'Cl.*

túalaing, túalang fähig, im Stande, würdig; able, capable *O'R.*; tualang aptus, peritus *Z².* 22 („e do-fo-lang“), vgl. 234. — *Sg. Nom.* is and is tualang a nerta (*Gen. con nertad*) act ra chomalnathar renna precept *Gl. zu ut potens sit exhortari Wb.* 31^b, 12 (nur dann ist er im Stande sie zu ermahnen, wenn er selbst es erfüllt hat, bevor er lehrt); or bam túalaing lapharthai seitdem ich sprechen kann *TE.* 5 *Eg.*; am túalaing airer erichi d'imditin p. 328, 3; cor ba tualaing fogla do denom *CCu.* 7; ní túalaing trá nach n-dúil in chétmad rand do tuarascbail mathiusa na cathrach sin d'innis *ScLb.* 25; ní túalaing nech . . a chosnam frit *FB.* 11; ní tualaing mór (*Construction?*) nad rulaing no nad geib in

m-bec *Rev. Celt.* III p. 176 (unser „Wer das Kleine nicht ehrt, ist des Grossen nicht werth“?); am tualing mu dalta p. 142, 2; 5 — Vgl. étualang (ursprünglich das Un-erträgliche, Unwürdige).

túalnge gleichbedeutend mit túalaing; *Sg. Nom.* is tualngi Dia . . in saethar do digbail diune *Three Hom.* p. 106, 6; ní dam tualnge laubra rimm ich bin nicht würdig angeredet zu werden *TE.* 9, 22 *Eg.*? *Pl. Nom.* ammi tuailnge ar m-brethre *Gl. zu quales verbo tales in facto Wb.* 17^b (Z². 1000); ní dat tualngi comram frim-sa *Aid. Chonch.* 11 (könnte auch zu túalaing gehören).

túalngigim III dignor; *Praes. Sg.* 3 *Dep.* nun tuailngegedar *Gl. zu dignatur Ml.* 3 r (Z². 439). — *S-pract. Sg.* 3 *Dep.* ní ro thuailngigestar non est dignatus *Ml.* 16^b, 12. — *Darnach steht auch das unter étualang citirte étuailngistar für étuailngigestar, vgl. inna hi étuailngigedar Gl. zu quae indignatur Ml.* 69^d.

tuar cach tirim *Corm.* p. 43 tuarad, vgl. turad, terud.

tuar für do-for- *Z².* 883, wechselt mit tór-, tor-, tur-.

tuarad s. turud.

túarascbaim (do-for-as-gabim) I ich bringe vor, beschreibe, schildere. — *Praes. Pl.* 3 nis tuarascbat feisin cen gutae *Gl. zu sine vocalibus immobiles sunt SG.* 7^a, 11 (proferunt *Z².* 886).

túarascbal *F.* Beschreibung, Beschreiben, Schildern, Inf. zu túarascbaim. — *Sg. Nom.* a tuarascbail *FB.* 37; *Dat.* asa tuarascbail *SC.* 23; *TE.* 5 *Eg.*; ní dia tuarascbail „somewhat of his description“ *ScLb.* 20; 25 (s. unter túalaing); *Acc.* tuesatar tuarascbail na hingene do *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 6; la túarascbail 8.

túarastal wages, stipend, salary *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ní taiscead ní dia thuarastul *SMart.* 11.

túare *F.* Speise; cibis *Z².* 247. — *Sg. Nom.* níir bo fiu leis nách túara aile do thomailt acht a ubull

EC. 4; Acc. cini estar each túari Wb. 6^b; Pl. Acc. ro dígaib a thúara Gl. zu Hy. 5, 68.

túar-gabim (do-fo-ar-) I *ich erhebe, hebe in die Höhe*. — *S-pract.* Sg. 3 tuargab cenn ind rún sin Gl. zu *munc autem manifestum est (mysterium)* Wb. 26^d; ní thuargaib a cend dia glúin *Lg.* 17; tuargaib Hy. 2, 21; Hy. 5, 69; FB. 25; 28; 73; tuarcaib abann. friu der Fluss erhob sich gegen sie p. 45, 2; Gl. zu *conuecaib* Hy. 5, 51; doftargaib. . . fair a gasced nas gaiscedaib in t-shuaig *Sc.M.* 8; tos n-úargaib sías FB. 85; Pl. 3 tuargabsat a lénte FB. 20; ní thuargabsat 26. — *Inf. Dat.* dia turcbail FB. 27; *Acc.* la turcbail a mátain fair 38; la turcbail soscelai FA. 32. *Vgl.* turbál.

túargim, túarcim (do-fo-argim) I *ich zerquetsche, zerschlage, zerstampfe*. — *Praes.* Sg. 3 do-fuairce Gl. zu *bori trituranti* Wb. 10^d (Z². 883). — *Conj.* Sg. 2 cura thuairge *ut retundas Gúld. Lor. Gl.* 149. — *Praes. der Gewohnheit* Sg. 3 nos tuarcend cách araili dib FB. 40. — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 fer dénma baigrine tuarcain do-fuaircís inna grán la arsidí resiu arista brao SG. 184^b, 3 (Z². 883). — *Inf.* túarcon, rgl. com-thúarcon, imm-thúarcon; dom thuarcain *Sc.M.* 13; oc a tuarcain FA. 41.

túas (do-úas?) *Adv. oben, nach oben; supra* Z². 612; ind ríg thuas *des Königs oben SP.* IV 2; isséice thuas *Oss.* III 6. *Gl.* immach. — *Vgl.* sías.

túas-eert Norden, regio septentrionalis Z². 612. — *Gen.* naim thuaseirt in domain FA. 4; i m-Bretnaib tuaiseirt Gl. zu Hy. 2, 1 (s. *unter Nemthur*).

túasiset, contúasiset fris nli LU. p. 19^a, 26, s. contóisim.

túaslaicim (do-fo-ass-léicim) III *ich lasse los, löse, vgl. fuaslaicim, oslaicim*. — *Conj.* Sg. 3 don forslaice Hy. 1, 18. *Gl.* i. ron fuaslaice; *auch* lase dufuasailce *Gl. zu solvendo M.* 29^b, 10? — *Pract.*

Sg. 3 tarslaic Hy. 1, 33. — *Inf. Nom.* túasluend inna pechtach ass FA. 18; a tuasluend adi Gl. zu *ipsa . . necesse est . . resolvi SG.* 74^b, 3; *Gen.* comus cúibrig (s. cum-rech) ocus tuaslaicthi *Macht zu binden und zu lösen SMart.* 24; ní thancabair dom fis scól no dom thúasluend *Sclb.* 9; iar tuasluend annan *Fél. März* 27; inna tuasluend *Gold.* 2 p. 101, 36 (LHy.); im thúasluend na cesta FB. 27.

túasra die Linke, Acc. ina thuasri s. *unter* idata.

túata zum Volke gehörig, der Mann aus dem Volke, Laie, rom 1. túath. — *Sg. Nom.* in tuata Gl. zu in t-óegi Hy. 5, 28; *Dat.* on tuata Gl. zu a laico, s. 2. laech; *Pl. Nom.* túati Gl. zu *qui foris sunt Wb.* 27^c *gentiles* Z². 792).

1. **túath F. Volk; populus** Z². 241. — *Sg. Nom.* tong a tóing mo thúath FB. 11, s. *unter* tongim; *Dat.* dia bóir SC. 31, 2; for tuaith hErenn Hy. 2, 41; i Tuaith Dá muige p. 41, 23; *Acc.* dia rís mo thuath p. 133, 7; fri tuaith Cannan Hy. 2, 57; darsin túaith *Sc.M.* 3, 13; *Pl. Nom.* na túatha SC. 21; tuatha hErenn Hy. 2, 19; 41; *Dat.* tuathaib ilib *mit vielen Scharen SC.* 19, 5; do thuataib Fene Hy. 2, 40; 5, 12; *Acc.* tuatha hErenn Hy. 2, 28.

2. **túath links, nördlich, im Norden;** Dia tuathum *Gott zu meiner Linken Hy.* 6, 2, *Gl.* i. frim a tuaith; Hy. 7, 56; an túaid nördlich Z². 612; tess ocus tuaid *im Süden und im Norden FA.* 4; *TE.* 3 *Eg.*; tuaith Benna *Bairche nördlich von B. B. Hy.* 2, 29, *Gl.* i. re Bennaib Boirche a tuaith; an iar-túaid don frim-gáid *nordwestlich vom Hauptwinde Cr.* 1⁹⁶, an air-túaid *nordöstlich ibid.*; ir-thuaid *LHy. Amr.* 65; sair-túaid *nordöstlich Lg.* 11; fo thúaith *nordwärts Hy.* 5, 51; 57; fo thúaid FA. 26; fa dess no fa thuath Wb. 29^a, 23. — *Compos.* na teora ammiti túath-chaccha „three Crones, blind of the left eye“ *Rev. Celt.* III p. 176.

1. **tuba** „a thinn sod for thatching“

Fél. Index, i. tocháilt *O'Dav.* p. 119. — *Dazu* huid fo thalmain tuba *Fél. Jun.* 6 *LBr.*?

2. **tuba**, tubha *to show, to prove, to charge O'Don. Suppl.*; beth gan locht do dlíghí duine ag tubha aile *eriminosus eriminosum acensare non potest ibid.*; tubhadh i rádh *ibid.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 f6 daig na ro tubaide fria eneuch *TE.* 6 *LÚ.*?

tubertatar s. tabraim.

tuceaim (do-nucaim) *ich trage, bringe, gebe, setze, lege, wechselt mit berim, do-biur, tabraim und ist besonders im Praeteritum Act. und Pass. viel gebraucht (O'Don. Gr. p. 213).* — *Praes. Sg.* 3 cid dot tucaí and-sin *was bringt dich hierher SC.* 10? cach thucaí *Hy.* 5, 85? *Pl.* 3 tucaít *SC.* 48. — *Conj. Sg.* 3 don fuca *Gl. zu don fe Hy.* 4, 2. — *Imperat. Pl.* 2 tucaíd *FB.* 14. — *Praes. sec. Sg.* 3 mani thucad ní *wenn er Nichts davon trug SeM.* 1; dianus tucad nech allí *remin wenn sie ein Anderer vor ihm davon getragen hätte TE.* 2 *Eg.*? *Pl.* 3 co tuctais . . leó hé *SC.* 48. — *Pract. Sg.* 1 tucús seirce . . duit *setze meine Liebe auf dich TE.* 5; 9; o thucusa . . nait *seit ich davon trug ron dir SeM.* 12; *FB.* 73; 2 tucaisiu *FB.* 73; 3 féu *donc Gl. zu Hy.* 5, 25; tuc *Gl. zu dobert Hy.* 5, 84; do fue *TE.* 5 *Eg.*; dos fue *Hy.* 2, 36; *SeM.* 22, 10; tuc *brachte Gl. zu Hy.* 5, 85; is mé thuc *der davon trug FB.* 73; danam thuc *als mich nahm SC.* 45, 7; 9; dornasc . . thuc *dam gab er mir SC.* 45, 10; tuc biad doib *p.* 40, 25; co tuc assill isin coire dó *sie that ein Stück für ihn in den Kessel p.* 41, 19; tucce a laim dar a uchtbruinne *legte seine Hand TE.* 7 *Eg.*; 8; co tuc di láim dar Nóisín, co tuc f6í *Lg.* 5; in n-ordnugud tuc . . forsin immiun *p.* 40, 15; tug . . a ossnam *ass TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 1 tucsam lind *das wir mit gebracht haben FB.* 73; 2 tuc-said *FB.* 73; 3 ní thucsat in ord *sie brachten nicht mit p.* 39, 13; co tucsat

Patraic leo sie nahmen P. mit p. 17, 19; tucsat . . dig n-dermaid dó *gaben ihm SC.* 48; in lenamain tucsat oegid fuirri *Gl. zu Hy.* 5, 26; *Dep.* tucsatí tuaruscabail na hingene do *TE.* 3 *Eg.* — *Pass. Conj. Sg.* 3 tucthar cucund *Lg.* 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 dia tuctha dó *wenn ihm gegeben würde FB.* 77. — *Praes. Sg.* 3 tuccad *Gl. zu do-breth Hy.* 2, 2; 59; *F.A.* 20 *LBr.* (táinic *LÚ.*); tuccad fair inn ainm *p.* 17, 24; *TE.* 20; tuccad . . immach *wurde herausgegeben ibid.*; tucad *Lg.* 1; *SeM.* 3, 1; cia o tucad *von wem er davon getragen worden ist 18*; tuccath *TE.* 8 *Eg.*; 10, 16 *Eg.*; tuccadh 20 *Eg.*; is maírg cosa tucad *FB.* 58; *Pl.* 3 dofuctha adai na fleidí, *zu lesen dofuctha p.* 311, 33.

tuceait *Ursache*; tuceait a dénma *die Veranlassung den Hymnus zu dichten Hy.* 1 *Praef.*; isí tucaít in carpaít do berith *(zu lesen do breith) do Fiacc Goid.* 2 *p.* 88 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* trí tucaite . . ara táinic Colum Cille a hAlbain i n-hErinn *Goid.* 2 *p.* 156 (*LHy. Amr. Praef.*).

tuceim (für do-necim, *vgl. Z.* 2, 998) *Ich verstehe, weiss.* — *Praes. Sg.* 1 hi tucú cheist n-doraid *SP.* II 12; 3 da uceí, tuiceí, tuceí *intellegit Wb.* 12^e, 12^d, 13^a (*Z.* 2, 431). — *Conj. Pl.* 2 con-ducaid etargne n-Dé *Wb.* 21^a (*Z.* 2, 998). — *Praes. sec. Sg.* 3 doncad er *wusste LHy. Amr.* 58 (*s. unter sonend*); *Pract. Sg.* 3 douie na degnimu ar nail fo[ch]raicib *Gl. zu sciens . . virtutes pro praemiis . . numerare Ml.* 18^e, 5; o ra thuc tra cor ba corp dia adnocul, tuc airrde na croiche doridisi *SMart.* 24. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 con-ducthe ut *intellegetur Ml.* 51^d (*Goid.* 2 *p.* 43). — *Inf. Nom.* tuiesi *s. unter eólas*; *Acc.* fora m-benand a n-étrocaire . . tuiesin n-immedonaigi na scrip-tuire nóibe *denen ihre Lieblosigkeit das Verständniß des innersten Gehalts der heiligen Schrift verschliesst p.* 170, 14.

tucht *a form, shape, appea-*

* *rance O'R.*; *Lg.* 10, 10? coem-tucht *Gl.* zu tuchtai*g Fél. Jul.* 21; „ni ba meth n-enich dán,“ ol Ailill, „tucht arandalfar-sa“ „the way I shall prepare it“ *TBF.* p. 141, 33; tucht imrulaith *FB.* 43.

tuchtach *stattlich, schön*; *Sg.* *Nom.* tuchtach duine *Lg.* 17, 34; *Dat.* co n-ingenraid tuchtai*g „with shapely maidens“ Fél. Jul.* 21, *Gl.* i. cumthachtaig i. coemda no cru-thaig no togaide i. coem-tucht.

tuchad s. **tuidehim**.

tudrach *Anreizung, Verlockung*; *Gl.* zu irritamen *SG.* 54^a, 1; *Acc.* fri tudrach iu domain *Fél. Epil.* 329. — *Vgl.* totirgim.

tudracha *pellæ* *SG.* 60^b, 11; mertrech no tudracha iu beu imtha *Gl.* zu *pellæ* *SG.* 68^b, 9.

tuga *Bedeckung, Dach*; tuge s. *unter tugen*; tuighi *stramen Ir.* *Gl.* 994. — *Sg. Nom.* ba tuga slinned bó*i* fair dianeachtar *TBF.* p. 140, 2; *Dat.* co tugi slinned *FB.* 55 (go tugad slinuti *Eg.*); p. 309, 34; *Acc.* luid fo thabman tuga*i Fél. Jun.* 6 *Laud*; *Pl. Dat.* fu thocaid tugaib *SP.* V 3.

tugatóir *M. Dachdecker SP.* III 4; tuigheadóir a thatcher *O'R.*

tugen *die Toga der File Corm.* p. 43 und 45; i. tuge én, ar is de crocnib én find ocus ildathach dognither in tugen filed co a criss, de braigtib cailech lochend (coilech lachan *LBr.*, „of mallards“⁶) ocus da curreib („of their crests“⁶) ho criss suas co a m-bráigít *ibid.*

tugim *ich decke*; tugaim und tuighim *I thatch O'R.* — *Pract. Sg.* 3 rod toig *SP.* III 4, *vgl.* mind orbude ardatugethar *LU.* p. 81^a, 11.

tuiese *erwählt, auserwählt, für Nomse, Part.* zu togaim? — *Sg. Nom.* is cland tuiese do Dia *Wb.* 5^c (*est populus electus Deo Z.* 998); *Pl. Nom.* ni tat huili robtar tuiesi *Wb.* 11^a (*non omnes fuerunt electi*); *Acc.* cia connesfea tuiesiu Dé *Wb.* 4^b (*quis condemnabit electos Dei*).

tuiesi s. **tuccim**.

tuidehim *ich komme*; zu dem

Pract. tudchad *vgl.* do-dechad. — *Praes. sec. Pl.* 3 gu tuidechid*s p.* 141, 27. — *Pract. Sg.* 1 aní dia tudchad *FB.* 93; 2 tudchad *SC.* 13; 16; 20; *Pl.* 2 cia dia tudchabair *FB.* 66 (tuchabair *Eg.*); aní immá tudchabair impresain 89 (tudcabair *Eg.*); 3 ní thudchatar *FB.* 72 (ní tangatar *Eg.*); immá tudchatar 75; 76. — *S-fut. Sg.* 3 ar na tudach tond tabman torut *LU.* p. 114^a, 29 (*Stab. Concl.*). — *Pass. Pract. Sg.* 3 gnim iarom doudi dodechuid, cesad doudi cosa tuiches *actio ejus qui venit, passio ejus ad quem ventum est SG.* 199^b, 1. — *Inf. Nom.* a thuidecht i eride tar ési Dé *Gl.* zu *nolite locum dare diabolo Wb.* 22^b (*Z.* 658); tuidecht dóib *dass sie komme, Lg.* 13; *TE.* 13 *LU.*; *Gen.* tuir-thiud tudechta *Patraic die Ursache von P.'s Kommen p.* 17, 16; *Dat.* oc tuidecht p. 144, 30; ic tuidcht *FA.* 7 *LBr.* (oc tiachtaim *LU.*); *Acc.* taidecht p. 46, 21.

tuídme *Verbinden, Vereinigen, Vereinigung.* — *Nom.* cain tuídme „a fair union“ *Fél. Oct.* 17, *Gl.* i. acomail isin rand no maith a n-oenta; oc tuídme na cuinge don chúing ele *Corm.* p. 18 essem; *Acc.* atsluindiu do thuidme lasin athair nemda „I appeal to thy union with the Heavenly Father“ *Fél. Epil.* 355.

tuil s. **tol**.

tuil *FB.* 23?

tuilbréna p. 190, 26?

tuile *Fluth, Ueberfluss*; a flood, deluge *O'R.* — *Gen.* nas tuima tuile *Fél. Prol.* 250 (*reimt mit uile*), *Gl.* i. nas imud ard in t-sóegail; in ben di thonnaib tuli *LU.* p. 40^a, 1 (*Aid. Ech.*), *Gl.* i. in tipra; *Dat.* atta-som for tuiliu *ibid.* *Prol.* 124, *Gl.* i. immed crabuid; for tuiliu „abundantly“ *ibid. Epil.* 310 (*reimt mit not guidiu*); atfiadat iar tuiliu „they shew abundantly“ *ibid. Prol.* 247.

tuilim, contuilim *ich schlafe ein, schlafe*; *die unter Praes. Pl.* 3 angeführte Stelle ist ent-

*

*scheidend für die Annahme eines Compositums contuilim, für con-ad (aith?) -tulim, vgl. ma conatil unter cotlain; tuilim I doze, fall asleep O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 contuli tráth a dála TE. 12 LU.; contuli iarom d'adaig CC. 5 LU.; Pl. 3 luid iarom dia tig ocus contulet-som for a n-dergodaib LU. p. 25^a, 27; contuiliut p. 145, 13. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro tholiur s. unter tairthim. — Praes. sec. Sg. 3 ba and contuilid each n-aidchi p. 130, 24. — S-pract. Sg. 3 toills a thromthairthim cotulta fair *On the Mann*, III p. 424? contuil Hy. 2, 62; CC. 5 Eg.; contuil cotlud cimmeda Hy. 5, 2; Pl. 3 contoiltset LU. p. 23^a, 42; Dep. tuiltisír mo derca súain Oss. III 1, Gl. i. da chotlatar.*

tuilm i. muliebre membrum *Corm.* p. 42.

tuilled *Hinzufügen, Hinzufügung, Vermehrung, Inf. zu tuillim. — Nom. tuilled péne F.A. 16; Acc. forodmatar tuilled uilce beos Gl. zu Fél. Oct. 15; doróine in tuilled ibid. p. CLVII 39 („the supplement“); tuilled sillaiibe „addition of a syllable“ ibid. p. LXII 24.*

tuillem *Hinzufügen, Ein-ernten, Verdienen, Lohn, vgl. fuillem; tuilleamh wages, hire O'R. — Nom. tullem ecráití frib FB. 73; Acc ar fir-thuillem m-buide fri Isu Fél. Prol. 55 („for a true addition of reward with Jesu“).*

tuillim (do-fo-illim) III *ich füge hinzu, ernte ein, verdiene, vgl. ar-illim, fu-illim; I add O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 1 ní tuillim buidí di nech p. 142, 9; ní tuillim budí do neoch p. 328, 12; Pl. 3 co tuillet ScLb. 18. — S-pract. Pl. 1 ní ro thuillisem buidí do nench Gl. zu non fuimus in sermone adulationis Wb. 24^d (Zs. 413). — Fut. Sg. 1 cinnas dos n-illíub *Gold.* p. 180, 7 (LL., „how shall I attain it“). — Inf. tuilled, tuillem.*

tuinnim *I dwell, sojourn O'R.; ros tuindsetar Tragdaí fo nirt bríg a chumachta LBr. p. 205^b, 20.*

tuinset (imm-thuinset *FB.* 53) s. do-unsí. *Vgl. tuinnsiomh a sound, noise O'R. (tuinnsiomh na ttren-fear acca ttrasgradh ibid. iom-forcradh).*

1. tuír *Pfeiler, Herr (in Bezug auf die Bedeutungsentwicklung vgl. síthbe); a pillar, lord, chief O'Don. Suppl.; Gl. zu balce aige („a stout pillar“) Fél. Mart. 21; tuirghin tuir fuilngeas teach O'R. tuirghin. — Sg. Nom. ba mor tuir a thempuil Fél. Apr. 8; bó-thúir Kuh-herr = Stier FB. 9; tuir catha i. tighearna no taoiseach catha O'Don. Suppl.*

tuirem s. **turem.**

tuirend *F. Weizen. — Dat. cam dias diar tuirind éine schönē Achre von unserem Weizen Fél. Nor. 24, Gl. i. diar cruithnecht; ba fer raith diar tuirind Aug. 18, dazu p. CXXXI 39 die Glosse diar cruithnecht, quia sancti Dei triticum sunt; Mai 21.*

tuirim (do-fo-sirim) III *ich untersuche, durchforsche. — Praes. Conj. Sg. 2 co ro thúri ocus cor eterglee cestai ocus caingne in popuíl *Rev. Celt.* II p. 382 (LBr.). — Imperat. Sg. 2 túir . . ord na caiptel Fél. Prol. 331; Gl. zu feg O'Dar. p. 84. — Pract. Sg. 1 ros tuirius Fél. Mai 26; Pl. 1 ro thuirisium libra ibid. Epil. 75; 3 ro tuirset scrutati sunt *Ml.* 44^d. — Pl. 1 ar lebráin nos tuirfem Fél. Prol. 289. — Pass. Conj. Pl. 3 ce thuirirt a thréta Fél. Prol. 230.*

tuirimiu III *I reckon O'R., s. dorimiu. — Praes. Sg. 3 torrimí Gl. zu sermone prosequitur *Ml.* 130^e. — Conj. Sg. 2 tuirme Fél. Sept. 17. — Praes. sec. Sg. 1 ma doruirmind Epil. 128. — Fut. Pl. 1 dorímfem Gl. zu prosequemur, imnis et laudibus, *Ml.* 44^a. — Pass. Pract. Sg. 3 in each na ro tuirfem Fél. Epil. 122. — Inf. turem.*

tuirthecht *description O'Don. Suppl.; indis forru a tuirthechta ocus a tindrium n-diles *Three Hom.* p. 116, 26.*

tuirthed *Ursache; i. adbar,*

cause, occasion *Three Hom. Index*; tuirthind p. 17, 16.

túisech s. túiseh.

tuisel *M. Fall*; casus *Z*². 985, camm-tuisel casus obliquus (*SG.*) *ibid.* — *Sg. Dat* re each thuisil *SG.* 210^a, 8; *Pl. Nom.* in tuisil *SG.* 71^a, 11.

tuislim III *ich falle*; dofuislim *lubo SG.* 146^b, 1 (*Z*² 883). — *Praes. Conj. Sg. 3* no nim thuisle i. ni tharda tuisliud form *Gl. zu* nim thairle *Hg.* 6, 13; *Dep. dofuisledar Gl. zu ut cognitione ejus nihil possit elabi Ml.* 30^e, 10 (*Z*². 442). — *Inf. tuisliud s. oben.*

tuismin (do-fo-ess-senim *Z*². 885) I *ich erzeuge, bringe hervor.* — *Act. und Pass. Praes. Sg. 3* iss *ed* a aicned cenéuil ni dofuisim ocus dofusemar *SG.* 61^a, 2 (*aliquid quod generat Z*². 430, *generatur* 471). — *T-pract. Sg. 3* for cech n-duil dorosat *Fél. Proh.* 91 („do-ro-fostatuit“ *Stokes im Index*); isnaib dulib doforsat *Ml.* 17^b, 6 (*in rebus quas creavit Z*². 345, *vgl. unter imm-acciu*); Romuil doforsat in ca-thraig *SG.* 31^b, 5 (*Z*². 413); Cicrops dorosat in cathraig *ibid.* 2. — *S-pract. Sg. 3* tusmis *Gl. zu* trogais *CC.* 3 *LU.*; *Dep. ór* thuisemstar aicned na n-dúl p. 169, 25. — *Pass. Praes. s. oben.* — *Fut. Sg. 3* is ho Isaac dofuisémthar a sil n-airegde *Wb.* 4^e (*Z*². 475). — *Fut. sec. Sg. 3* in gein no tusémtha *Three Hom.* p. 56, 5; s. — *Pract. Pl. 3* a torbae ar a torsata *Gl. zu* aperi-re *causam Ml.* 42^b (*Goíd.*² p. 40). — *Inf. 1) tuiistiú s. besonders; 2) tuismiud, Nom. tusmiud* in t-sil rigdai *Three Hom.* p. 56, 4; *Gen. ámm* tusmeda *ibid.* 2; *Dat. do* thused chloinde s. *unter* fártaiqe.

tuisenach *genetivus SG.* 77^a, 1 (*Z*². 809), *von* tuisiú.

tuisid *M. Erzeuger, Pl. die Eltern.* — *Pl. Nom.* in tuisidí *Wb.* 28^d, 21 (*parentes Z*². 236); a thustige *Three Hom.* p. 12, 32; *Dat. ó* tustidib p. 17, 34; *SMart.* 9; ó thustigib 26. — *Vgl. dona* tuismigib (*von Stokes in* tusmidib

corrigit) on-geuir „of the parents of whom he was born“ *Three Hom.* p. 4, 14; dar sarungd a thustigthe „in spite of his parents“ *SMart.* 9.

tuiistiú *F. Erzeugen, Erzeugung, Schöpfung, Inf. zu* tuismin. — *Sg. Nom.* tuiistiú claindde *Wb.* 28^b, 17; dunarructhae act oenu-tuiistiú *Tir.* 11; *Gen. ó* aicniud na cétné tuisten *Wb.* 21^b (*natura primae creationis*); *Dat. oc* tuisitín domnin *Ml.* 13^d, 1; oc tuiсте dáile *Wb.* 5^e (*Z*². 26).

túithlae *Gl. zu* gibbus *SG.* 22^a, 6; tuthle gibbus *Pr. Cr.* 9^a (*Z*². 767); amal tuthle no ailsin *Gl. zu sermo eorum ut cancer serpi Wb.* 30^b, 15.

tuitim I *ich falle, über* tuihitim, tothetim *aus* do-fo-thétim *entstanden, vgl. téit.* — *Praes Pl. 3* eo tuitet *FA.* 22 (*eu* toitet *LBr.*). — *Conj. Sg. 2* rega let-su iar seiu eo tempul Deane ocus guidfet-sa *Crist* eo tuite *Goíd.*² p. 105, 3 (*LHy.*). — *Praes. sec. Pl. 3* cucund dofutitis *LU.* p. 114^b, 17 (*Siab. Concul.*). — *S-pract. Sg. 3* os mé dufuit im lin chéip *in* mein *Netz fiel SP.* II s; dofuit ri din gai sin *Rev. Celt.* III p. 179; dofuit cotlud fair *SC.* 8; *Pl. 3* cor tuitset airm uad *FB.* 38 *Eg.* — *S-fut. Sg. 3* cráet dofáeth don gai seo „what will fall by this spear“ *Rev. Celt.* III p. 178 (*LL.*); dofáeth ri din gai sin *ibid.*; attaiq Deain ann co taith in tempul bílte *Diana, dass der Tempel zusammenstürze Goíd.*² p. 105, 2 (*LHy.*); dia teth (*sic*) tempul Deane erum-sa. is ferr *Crist* quam Deain *ibid.* 4; *Pl. 3* dofóethsat *Lg.* 5, 12 *Eg.*; cumma cia thoetsat *immi SeM.* 3, 16, *zu lesen* thoetsat (*cia* taethsat *IL.*); ar buáib seo mnáib do thoetsat *la Meidb ocus Ailill TBE.* p. 142, 3. — *Fut. sec. Sg. 3* ro chuála lib dofáithsad din gai *Rev. Celt.* III p. 179 (*LL.*); dofáethsad *ibid.* p. 180; oc taethsad in erand *Fél.* p. LXXV 29. — *B-fut. Sg. 3* tuitfid ri de *Rev. Celt.* III p. 180. — *Inf. Nom.* tothimm, tothim *N. casus Wb.* 5^b (*Z*². 268);

* *später (mit Anlehnung an das Præscens) tuitim.* *tuitim* *Lg.* 13; is *tuim* dorochar fórsna *clóchaib* *Three Hom.* p. 24, 20; *Gen.* totma *O'Don. Suppl.*; *Dat.* a baill dubglassa ic *tuitim* de *Three Hom.* p. 80, 16; ond innud *tuitim* *codem lapsu* *Gold.* 2 p. 68, 2 (*LHy.*); do *thuitim* *Lg.* 13; *Pl. Acc.* inna totman *casus* *M.* 19^d, 4.

* *tuimendach* *Hinfallen verursachend* p. 190, 32, von *tuitim*.

1. *tul* *N. Stirn, Vorderseite, Erhöhung (Wölbung oder Buckel des Schilds?); front, countenance, face O'R. — Sy. Nom.* co *n-ecmaing* a *tul* *immon* *n-all* *FB.* 70; *tul* *n-óir fair* (*auf dem Schild*) p. 131, 19 („a boss of gold“ *On the Mann.* III p. 162); *taul* *argait furri* (*auf dem Schild*) *Lg.* 18, 28; *Dat.* *tan-catar* *tulfethi* a *orcau* co *m-bátár* for *tul* a *lurgan* *LU.* p. 79^b, 30; o *thul* co *aurdornd* *LU.* p. 79^a, 19 („from forehead to croup“ *Crowe, Sibb. Concul.* p. 424); *Acc.* co *m-benad* a *thul* *cind* *frisin cathraig* *FB.* 88; *imma* *chromsciath* *n-dub-derg* *inna* *téged* *torc* *taiselbtha* *ina* *thul* *LU.* p. 79^b, 10; *Pl. Dat.* do *thulaib* a *lurgau* *FB.* 37 *Eg.* — *Compos.* *tul-fethi* *s. oben*, „the front-sinews“ *Crowe, Sibb. Concul.* p. 426; *tul-mong* *Schnauzhaar?* ca *tulmaing* *Oss.* III 5, *Gl.* i. co *moing* a *srona*; *tul-lethan* *stirnbreit*, *ech* . . *taul-lethan* *FB.* 47, *dá* *ech* . . *tul-lethain* 45, p. 310, 15.

2. *tul* *nacht*, ar is *tul* *gach* *nocht* *Corm. Tr.* p. 161 *tulach*.

3. *tul* *quick, sudden O'R.*, i. *obann O'Cl.*; *s. tul-chomrac?*

tulach *F. Hügel, vgl. telach; hill Corm. Tr.* p. 161. — *Dat.* *tri stéill* . . i *taulaich* in *taige* in *der Wölbung des Hauses* *FB.* 55? *Acc.* *cosin* *tulaig* *TE.* 12 *LU.*; *Pl. Nom.* *tulcha* p. 190, 25.

tulchinne *Hügel, von tulach?* *Sg. Dat.* *lasodain* *lingid* *Cuehulaind* i *n-ardaí* co *m-bóí* for *tulchinniu* *ind* *lis* *LU.* p. 19^a, 13, *vgl. cosin* *tulaig* *uasind* *lius* *TE.* 11 *LU.*

tul-chomrac „sudden collision“ *Sench. M.* III p. 254.

tulchube *Fass, Milchkessel; tailchube* *Gl. zu cratera* *SG.* 95^b, 5; *ind* *telchubi* *Gl. zu cadi* *SG.* 180^a, 1; *airdhigh* no *tulchuba* *Gl. zu criathar* *O'Dar.* p. 62; *sithal* no *ardig* no *tulchuba* *Gl. zu creithir* *Corm. Tr.* p. 48 („a bucket or chalice or cup“); *Gl. zu cuif* „a cup“ *ibid.* p. 47; i *taulchubu* *finn* *TBF.* p. 138, 11; *secht* *tulchuba* p. 311, 30. *tullatár* *FB.* 56, con *tullatar* *TBF.* p. 156, 20, *s. dollod.*

tul-lethan *stirnbreit; ech* . . *taullethan* *FB.* 47; *dá* *ech* . . *tul-lethain* 45; p. 310, 15.

tul-mong *Schnauzhaar?* ca *tulmaing* *Oss.* III 5, *Gl.* i. co *moing* a *srona*.

tummim III *ich tauche ein.* — *S-præc.* *Sg.* 3 *tummis* *s. unter imm-dibdaim; cor* *thumm* a *cóic* *mera* *isin* *usce* *Three Hom.* p. 6, 16. — *Part.* *tomtha* *dipped* *O'Don. Gr.* p. 206. — *Inf.* *tummud* *dipping* *Beitr.* VIII 327.

tanni *Gl. zu srúama* *FA.* 27, *s. tond.*

tur a *journey* *O'Don. Suppl.*, *vgl. turas; dolluid* . . *ina* *thur* *Lg.* 15, *oder zu tár?* *

túr i. *iarraidh* *O'Dar.* p. 123, *vgl. túirim; nemlécad* *tigi* *do* *thur* „not to allow the house to be searched“ *O'Don. Suppl. (O'Dar. l. c.)*.

turas *iter, peregrinatio* *Beitr.* VIII 341. — *Sg. Nom.* for *tárusi, für túrus-sí, SC.* 13; *Dat.* co *tisad* *don* *turus* *FB.* 79. — *Compos.* *imm-, mí-thurus.* — *Vgl.* *tururas.*

tur-baid *F. Mangel, Fehlen? exemption* *O'Don. Suppl.*; *turbhaidh* *mischance, misfortune* *O'R.* — *Sg. Nom.* *turbaid* *chotulta* *Schlechtigkeit* *ScM.* 3, 1. — *Vgl.* *tirbaid.*

tur-brúd *interruption, vgl. ter-brúd; turbhrodh* *to impugn, to rielate* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* *fielugud* *cen* *turbrúd* *ScLb.* 23; *tiagait* *inna* *rith* *cen* *turbród* *cen* *tairsem* *FA.* 29.

turebál *F. Sicherheben, Aufgehen, Sonnenaufgang, vgl.*

* *dar. sg. of tár a troop.*

* *tar*

túar-gabim, terebál; turgabáil *uprising, ascension O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* turgabail na gréne *s. unter fähr; Dat.* o turebáil co funiud *ScLb.* 22; da esca do turgabail *Three Hom.* p. 104, 24; tair ic taurebáil na gréni *TE.* 16.

tur-comrac *a meeting, council, synod O'Don. Suppl., s. ter-chomrac.*

turem *Zählen, Inf. zu do-rímim, tuirmim.* — *Schr häufig in der Formel* lia turem: is lia turem tra ocus aisneis *mehr als zu zählen und zu sagen FB* 28; is lia tuirem ocus aisneis „*overmuch it is to recount and declare*“ *Three Hom.* p. 36, 4; *ibid.* p. 122, 11; bíd lia turim *ScM.* 3, 10; at lir turim *F.A.* 29; mó turim *Hy.* 5, 18, *Gl.* i. quam potest hominem narrare; *Acc.* doné a. thurem *Gl. zu dorurme Hy.* 5, 67.

turfochraie *s. ter-fochraice.*

turgaire i. tairriachad, *inciting O'Don. Suppl.*

turid *Pfeiler, vgl. túir; tuiridh a pillar, column O'R.* — *Sg. Nom.* turid airgit ocus glain *SC.* 31, 16.

turrscair, slioge ocus turrscair in mara „*shells and weeds of the sea*“ *Fél.* p. XXXVIII 36.

tursituech *irriguus SG.* 24^a, 3 (*Z.* 775), *ron tairsitiu.*

turud *dry weather Corm. Tr.* p. 159, tuarad *Corm.* p. 43, *vgl. terad.*

tururas, *vgl. don chom-thururas de incursu, fo chomthurnrasib inna n-diummassach Ml.* 118 (*Z.* 887).

tús *Anfang, Vorrang; prin-*

cipium Z. 56. — *Sg. Nom.* tús dia mnáí ria mnaib *Ulád F.B.* 68; 87; 89; *Dat.* o thús co dered *F.A.* 22; *TE.* 14 *Eg.*; ar thús *zu Anfang, zuerst, primum Z.* 610; *F.A.* 3; 22; 23; 33; *FB.* 17; 20; 21; 62; 67; 72; ar chetus, *für chét-tús, SC.* 42; for tús *zuerst p.* 40, 28; p. 42, 35; *F.A.* 3 *LBr.*; dom thúus *Hy.* 6, 2, *Gl.* i. remum.

tússech, tóisech 1) *an der Spitze stehend, hervorragend, der erste; 2) Anführer, Führer; tóisech praestans Z.* 811; *tosic Gl. zu primus Goid.* 2 p. 58 (*South?* taoisech *a chieftain, general O'R.* — *Sg. Nom.* 2) deg-túisech *Hy.* 1, 11; toisiuch p. 141, 25; taisiuch inu tige *der Herr des Hauses* 14; in túisich 17; *Dat.* 1) o gein túisech Etainí *von der ersten Geburt E.'s an p.* 131, 9; *Acc.* 2) each buden immá túsech *FB.* 7; *alcerbiell:* 1) ind adaig thússech *die erste Nacht FB.* 83; *Pl. Nom.* 2) na toisig *FB.* 28; *Gen.* 2) di ingenailb tussech p. 131, 11; na tóisech *FB.* 6. — *Compar.* tóisechu *prior SG.* 42^a, 2; tóisechu tanie Matoc i n-Erind *quam Epscop Sanctán M. kam früher nach Irland als Bischof S. Hy.* 6 *Pract.*; *Corm. Tr.* p. 165 na; *vgl. túsca, túsca sooner, rather O'Don. Suppl.* — *Superl.* tóisigem *primus SG.* 42^a, 3.

tússigecht *der Erste sein, an der Spitze stehen, Vorrang, ron tússech.* — *Acc.* immá tússigecht isna fedaib *FB.* 56.

tuthle *s. túithlae.*

U

u, ua *für altir. aue nepos; ua a descendant O'Don. Suppl.*; Adamán u Thinne *F.A.* 3; do hU Suanag *s. unter* 2. íc.

1. **úa** *SC.* 25?

2. **úa, úad** *s. ó.*

úabar *Uebermuth, Prahten;*

canu gloriatio Z. 780 (*Wb.*); uabhar *pride, arrogance, vainglory O'R.* — *Sg. Nom.* ní ual[í] na húabur *SC.* 19, 1; 6; *Gen.* cen airde n-úabair *Hy.* 2, 67; in drong uabair *Fél. Prol.* 199 („*haughty*“ *Stokes im Index.*) — *Compos.* ind úaburdell

druidecta *LU. p. 81^a, 5* (*Cuchulinn's Gestalt, wenn in Kampfeswuth*).

ábéla s. óibéla.

ábbrech *übermüthig, prahlerisch. — Sg. Nom. uallach nabrech SC. 37. 22. — Vgl. run-naibrigstar Gl. zu profanaverat M. 73^b.*

nacht Kälte. — *Sg. Nom. nacht siní Hy. 2. 27; Dat. atbél ar ócht et gorti Wb. 10^d (Z². 1006); Acc. sephaind nacht domm eochraid[ib] er vertrieb die Kälte von meinen Pferden CC. 72 eter nacht ocus tess F.A. 26 (fnacht LBr.); fuacht SC. 30, s; fri huacht TE. 9 lies fri husce.*

úachtar, óchtar *N. das Obere, der obere Theil, vgl. ós, úas; ochtar, uachtar pars superior Z². 781. — Sg. Nom. a uachtor F.A. 21; Dat. o úachtur co a ichtur SeLb. 21; iar n-úachtur p. 309, 34; i n-Uachtur Gabra Hy. 5, 60; Acc. tria uachtur do macraille SeM. 13; co barr-úachtar a dond-fúathroci LU. p. 81^a, 30.*

úachtarach *oben befindlich, der obere, oberste. — Sg. Acc. cot rosci Cúchulaind ocus ró lá cor n-íach n-erred de i n-arda coruc a chléthe n-óchtarach dín tig co m-bóí for cléthiu in tigi aile LU. p. 19^b, 11; Pl. Nom. allethe úachtarcha F.A. 13. — Compar. as uachtarchu superior M. 66 r (Z². 276).*

nachtlan *saluber Ir. Gl. 1064 steht für älteres úag-slán.*

1. úad, húad *Gl. zu specu SG. 52^b, 7, vgl. úam.*

2. úad s. 2. ó, úa.

úad- *in der Composition für ó, úa Z². 878.*

úag s. óg. — *Compos. Mac O'ige co n-uag-bail „with perfect goodness“ FéL. Dec. 3 (con lig-bail LBr.); gein Muire mind n-uag-bailce FéL. Aug. 16 „perfectly strong“ Ind.c.v.*

úagboid, *vielleicht eine Bildung wie óchad? „Atcondare triar noch hi cléthi in tigi, a tóesca fola trethu, ocus súa (?) anairlig ar a*

m-braighti.“ „Rus fetur-sa sin,“ ol se, „tri ernbaid úagboid triar orgar la each n-aim in sin LU. p. 94, 22 (am Rande: imdai na m-badb), vgl. Rem.² p. 66.

úagdae *virginal FéL. Index; Dat. co cleir nagdai FéL. Jul. 29.*

úage, úaige s. óge; *wholeness, virginity FéL. Index. — Dat. i feil fir co n-uagi FéL. März 29, Gl. i. co n-glaine; tret ingen co n-uage Oct. 8 (oighe Laud); ba cain doss co n-uage Apr. 6 (uagi Laud).*

úagim *ich nähc, s. fúagaim; con-uagim Gl. zu an cethrur conuaige „a splendid four I saw together“ FéL. Jan. 20. — Part. a inar .is é úagthe osslethar LU. p. 79^b, 2.*

úáilbe s. úall.

úáim s. úam.

1. úáimm, úáim *N. Nähen, Näh, vgl. úagim; Acc. cen úaim and etir „without a seam therein at all“ Goid.² p. 65, Gl. zu per totum textam LHy. fo. 6^a.*

2. úáimm, úáim s. 2. ó, úa.

1. úáin *Müsse, Gelegenheit; a turn, leisure, delay, opportunity O'R. — Sg. Nom. lase bas n-úain do Gl. zu cum ei vacuum fuerit Wb. 14^a (Z². 22); fa[i]lthi indiu ní dam úáin Lg. 17, 53 (ni dom úáin Eg.); ní dam húáin LHy. Amr. 114 („there is no opportunity for me“ ?*

2. úáin *Leihen, vgl. óin; loan O'R. — Dat. oc uain et airlicud Gl. zu benignas Wb. 31^e, 7 (in commodando et praebendo Z². 634).*

3. úáin, úáimm s. 2. ó, úa.

úáine s. úane

úair, óir *Conj. weil, da, von ór, úar, vgl. óre, úare. — 1) Der Causalsatz folgt dem Hauptsatze nach: uair ní túalaing FB. 11; 25; 41; 56; 72; 79; uair bid comarda 59; 61; uair is ed aimm as tressam Hy. 6, 1; FB. 14; 20; 30; 56; 73; 81; 83; SC. 34, 9; úar Gl. zu Hy. 5, 60; 2) der Causalsatz steht voran: úair assoith la hÉsu in grian .ba huisse. Hy. 2, 59; FB. 7; 9; 93; uair nachat fil-siu*

fein.. cona be do beu.. 62; *TE*. 6 *LU*?

úaithe *puerperium* *O'Don. Suppl.*; *personificiúit* *TBF*. p. 140, 28, *vgl. ibid.* p. 162.

úaitne s. **úatne**.

ual s. **úall**.

ualach *a burden* *O'Don. Gr.* p. 87; *Sg. Acc.* ro bhain.. ualach dona caoraibh dhóib *Tor. Dh.* p. 140; *Pl. Nom.* ualaighe *O'Don. Gr. l. c.*

1. **úall** *F. Ueberhebung, Stolz, Hochmuth; superbia* *Z*². 241; uail *vanity, pride* *O'R.* — *Sg. Nom.* ind huall *elatio* *ML*. 28^a, 1; ní ual, ní uall *SC*. 19; uall ollimresan 41 *parentetisch?* nach n-úall 19 ní ro thallastar a úaill .. i n-Érind *FB*. 79; *Gen.* bes uáilbe *Wb*. 14^r (*mos arrogantiae* *Z*². 55); uáilbe et utmaille *Gl. zu juvenia desideria fuge* *Wb*. 30^b, 24; comrae ualle *SeM*. 21, 7; *Dat. ar.* uáill *FB*. 93; *Acc.* cen úaill *FA*. 35; trie uail *FB*. 29 *Eg.*; ní tabir uáil na toris fornu *Wb*. 16^a (*Z*². 243. — *Vgl.* com-úall.

2. **úall** *Klage; uail* *wailing* *O'R.* — *Pl. Acc.* co cuala ualla troma oc éainde araile mogad *SMart*. 20 (*„heavy wailings“*).

úallach *übermüthig, hochmüthig, stolz; superbus* *ML*. 41 r; *vain, vainglorious* *O'R.*; huallach i. bocasach no bocfasach *O'Dav.* p. 96. — *Sg. Nom. SeM*. 4; *SC*. 37, 22. — *Adr.* co huallach *SeM*. 4 *H*. — *Compar.* uallchu murib *SC*. 18.

úallaigim *III sum arrogans* *Z*². 435, doaitheibh no ní oirdnimm no ualligim *Gl. zu abrogo.. arrogo* *SG*. 22^b, 2.

úallaun *SP*. V 9, *vgl.* ualland i. uasal *O'Cl. Féil. Ind.*

úalle *Nebenform* con 1. úall? tria úalle a n-glond *FB*. 29 (trie uáill agu *Eg.*).

úam *F. Höhle; huam specus* *SG*. 52^b, 6; uamh, uaimh *a eue, den* *O'R.*; uaimh *a cave, a crypt* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* a n-iarthar na huamha sin *Tor. Dh.* p. 78; *Dat.* a húaim Crúachan

FB. 57; i n-úaim Sleibe Tellfi *Féil. p.* CXXIX 31; *Acc.* dochu-adhdar a n-uaimh thalman *Tor. Dh.* p. 78; dochtotar hi n-uaimh ar imgabail a n-ingrema *Féil. p.* CXXIX 42.

úamnaigim *III ich schreeke, con óman, úamun.* — *Conj. Sg* 3 cura uaimnige *terret* *Güld. Lor. Gl.* 65.

úamun s. **óman**.

1. **úan** *M. Lamm; a lamb* *O'R.*; *agnus* *Ir. Gl.* 459. — *Pl. Nom.* co tancotar na huain co hopund dochuam a máthar *Three Hom. p.* 8, 17; *Gen.* dia terpúd na n-úan 18. — *Daron* uainin *agnellus* *Ir. Gl.* 492.

2. **úan** *Schaum; froth, foam* *O'R.*; uan tuinde „froth of the ware“ *Corm. Tr.* p. 66 embarr; gilitór .. uan tuinniu *TE*. 4 *Eg.*

3. **úan** s. 2 6, **úa**.

úanbach *Schaum; uanbach* a bélaib ind eich sin *Rev. Celt.* III p. 183 („the foam from that horse's lips“).

úane *grün; uaine* *green* *O'R.* — *Sg. Nom.* brat úaine *SC*. 8; p. 131, 16; tene uaine p. 191, 13; tibri uani *SC*. 37, 10; *Gen.* in mnaí bruit úani 13; *Dat.* cosin brot úane 8; iarna brechtrad di .. úani *FI*. 11.

úanfegli, dond Emir úanfegli *FB*. 68, 25 (uaneble *Eg.*), *Gl.* i. foltechain, *vgl.* Emer Foltechain 28.

úanide *grün, vgl. úane; Sg. Dat.* do síta úainidí *TE*. 3 *Eg.*; issin t-síta úainidiu *ibid.*

úantaind *FB*. 24 (uanainn *Eg.*)?

1. **úar** *kult, später* úar: uar cold *Corm. Tr.* p. 166 uaran. — *Pl. Nom.* indsi fuara p. 190, 31. — *Compos.* dabcha úar-uscí *SC*. 36; *FB*. 53; 54. — *Compar.* fuairiu p. 190, 30.

2. **úar** s. 3. **ór**.

3. **úar** *weil* *Gl. zu Hy.* 5, 66, *vgl. úair*.

úarach *zeitweilig; temporary* *O'R.*; *Sg. Nom. Hy.* 5, 21.

úarán *fons vicus* *O'Don. Suppl.*; *a spring-well* *Corm. Tr.* p. 166.

úarboith *Ig. 17, 18* s. **urboith**.
úarcraidech *Kaltherrzig* *SC*. 26, *besser* úarcraidech. *

úardatu *M. Kälte*. — *Sg. Acc.*
cen úardataid *F.A.* 35.

úariud *FB.* 19?

úas s. ós.

úassal *hoch, erhoben, edel*;
úasal *nobilis Z².* 768. — *Sg. Nom.*
flaith úasal *F.A.* 35; huasal trinoit
Hy. 6, 5; *Dat. F.* co n-huasail hiris
Hy. 5, 3; *Acc. co rig. n-uasal Hy.*
1, 10. — *Compos.* a n-uasal-fer
Gl. zu a n-uas[ar] Hy. 1, 9; drong
huassal-nóch „of high saints“ *Fél.*
Épil. 277. — *Compar.* uaisliu
Fél. Pról. 151 (s. *den Index*);
Superl. huaislimem *altissimum*
ML. 28^d, 14.

úassal-athair *M. Patriarch*;
uasal-athair *patriarcha Ir. Gl.* 13.
— *Pl. Nom.* úasalathraig *F.A.* 6;
Gen. huasalathrach *Hy.* 7, 11; *Dat.*
do húasalathrachaib *Wb.* 30^d, 1
(*Z².* 858).

uasar s. ósser.

uasligaib *Hy.* 4, 10?

uasnean *oben befindlich* („above
re us“ *Stokes*)? *eine sonderbare*
Diminutivbildung, wie cisnean,
Isucan: Canaid cóir a ingena, d'fir
dligius bar cisnean, ata na purt
uasnean, cia beith a n-ucht Isucan
Fél. p. XXXV 27.

1. úath i. see, a white-thorn
Corm. Tr. p. 165.

2. úath *schrecklich, N. Schreck-*
cken. — *Sg. Nom.* mór n-uath
Lg. 2; *Acc.* brissid úath nadarcena
FB. 24? *Pl. Dat.* co n-aibthib
huathaib *Hy.* 6, 15, *Gl. co n-anb-*
thib ocus co n-uathaib.

3. úath, imsoi cúsna húathaib
FB. 67, *vgl. fuath an image, spec-*
tre, apparition O'R.? *Hierher auch*
foscain úathu eoh n-anaíche FB. 49
und p. 310, 20?

úathach *schrecklich*. — *Sg.*
Acc. ifern n-uathach *Hy.* 6, 20.

úathad *N. Einzahl, eine ge-*
ringe Zahl, Seltenheit, gramm.
der Singular; óthath, uathath
paucitas, singularitas, Singularis
Z². 22 *und* 311; uathadh a small
quantity, little, few O'R. — *Sg.*
Nom. is uathad nech dib téged asa
reclcs es ist eine Seltenheit = selten

SeLb. 22; is uathad for talmain ro
fitir ainn nech dib selten auf
Erden kennt man den Namen eines
von ihnen Gl. zu FéL. Pról. 135;
úathad do degdáinib Ulad *einige*
wenige FB. 6; uathad allin gering
ihre Zahl ScM. 21, 34; *Gen.* hi
coicid buathid am fíúften der Ein-
zahl (im Gegensatz z. B. zu in
choiced fichet der fünfte der
Zwanzig = der fünf und zwan-
zigste), Gl. zu quinta luna Cr. 33^b
(*Z².* 310); in ochtmaid uathaid
ro genair, in ochtmaid déc ro gab
caille for a cend, in ochtmaid fichet
dochoid dochumm nime Three Hom.
p. 66, 12; *Dat.* i n-óthud *SG.* 41^a, 8
(*in Singulari Z².* 985, *Gegensatz*
isín hílur in Plural); i n-uathed
ocus hi sochaide *einzelu und in*
Gesellschaft Hy. 7, 41.

úathate, úate *in der Einzahl*
stehend, einzeln, wenig, Adj.
von úathad; Pl. Dat. donaib teo-
raib personaib uathataib *SG.* 186^a, 2;
Acc. frína briathra huathati ocus
híldai *SG.* 71^b, 12; aísneáim-ne
uati do hilib dib „a few of the
many of them“ Three Hom p. 6, 13.
— *Compar.* atá sund as huatiu
„here is he who is loneliest“ FéL.
Épil. 395 *Laud.*

úath-bás *Entsetzen, Schreck-*
lichkeit; uathbhas *astonishment,*
prodigy, hideousness O'R. — *Acc.*
le huamban agus le huathbhas an
sgéil sin „through the fear and the
horror of that story“ Tor. Dh.
p. 160.

úath-básach *entsetzlich,*
schrecklich; uathbhasach *sho-*
cking, dreadful O'R.; is and-so cét
ríastartha im Choineulaid co n-
derna úathbásách (*sic*) n-ilrechtach
n-ingantach n-anaíchnid de *LU.*
p. 79^b, 22; trí tromghártha adh-
bhalmhóra nathbhasacha *Tor. Dh.*
p. 198.

úathmar *schrecklich, furcht-*
bar. — *Sg. Nom.* *FB.* 81; 91;
Acc. léim n-úathmar 70.

úati s. úathate.

úatigud *wenig machen, dünn*
machen, von úathad; im úatigud

na n-dóine „for the thinning of the people“ *Hy.* 1 *Præf.*

úatne *Pfosten, Pfeiler, Säule; uáithne a hínge, a wooden pin, a pillar, post, pedestal O.R. — Sg. Nom. Coningen cain uáitne Féil. Apr.* 29; *Dat. no lingid di cech úaitniu for arailli LU.* p. 23^a, 29; *Acc. frisín n-úaitni créduma FB.* 21; *Pl. Nom. úatne finna forórda SC.* 33. 11; *Dat. co n-úatnib crédumaib p.* 309, 35; *catt bec bóí forsind lár oc cluchín forsna cetheóraig náitnib leadaib bátar and LU.* p. 23^a, 27; *Acc. eter úaitniucus airinigi FB.* 1.

úatúaslaicim *für úad-túaslaicim) III ich löse. — Pract. Sg. 3 ro húatúaslaic LHy. Amr.* 136. — *Part. húatúaslaicthae absolutum SG.* 30^b, 4.

uball, ubull *Apfel; uball Corm.* p. 43; *aball haec malus SG.* 61^b, 5. — *Sg. Nom. ubull oir SC.* 33, 4; *Dat. boim bil con uball airgít ein guter Schild mit einem Apfel von Silber O'Dar.* p. 57; *Pl. Nom. nóí n-úbla cliss FB.* 42, *vgl. unter ubull-chless; Gen. cóic deich ubull oir SC.* 37, 7? *Du. Nom. dá uball oir for di gabal a muingi, med feardornn ceachtar n-ai TB.* p. 176, 24.

ubull-chless *das Aepfelspiel, ein cless Cuchulinn's FB.* 31; *LU.* p. 73^a, 1; *ibid. p.* 113^b, 34; *ibid. p.* 121^b, 15. *Zur Saehc: nóí claidib ina lám ocus nóí seóith airgdidi ocus nóí n-úbla oir, focheird cech aí dib i n-ardæ ocus ní thuit ní dib for lár ocus ní bí acht óen dib for a bois ocus is cumma ocus timthrecht bech illó ánlí cach æ sech araile súas LU.* p. 92^b, 20, *vgl. SC.* 37, 7.

uca s. uecu.

ro ucad s. rucaim.

uecu *Wahl, Wunsch für ud-gu Z².* 876, *vgl. togu, rogu; ní uecu act is fáitsine es ist nicht ein Wunsch sondern eine Prophezeiung Wb.* 304, 20 (*Gl. zu reddet ei dominus secundum opera ejus; a úcu tantum bis and cen infimseann sein Wunsch nur ist da, ohne dass er*

anfängt SG. 148^a, 12; *uecu sét selecting of seeds, or cows O'Don. Suppl.; uca choice ibid., vgl. ucca Corm. Tr.* p. 167.

ueh *Interj. wehe! rar Z².* 750; *iss e a mór éia i. ueh ach Gl. zu amor Hy.* 6, 12.

uehan *Interj. wehe! uehan is crú mo craide SC.* 29, 19; *uehan do galur wehe über die Krankheit 17.*

uecht *Brust, Busen; uecht the breast, bosom, lap O.R. — Sg. Gen. sínc ochta uber Ir. Gl.* 1059; *na héte ochta no na enislenma Gl. zu renas Gild. Lor. Gl.* 222; *Dat. a bia[i]l ocus a chend na uecht FB.* 77; *asa uecht 90; nóide bec a n-uecht in ócleich „in the young man's bosom“ Féil. p.* LXXII; *for gonar a uecht slóigh móir „a man who is killed in the presence of a great host“ O'Don. Suppl.; a uecht a comalta SC.* 40; *Acc. focres inna uecht Hy.* 5, 48, *Gl. i. Brigitte; ro theclaim inne a broind ina uecht Rev. Celt. III p.* 181; *co uecht anfaid irgaille FB.* 35, *co uecht n-irgaille Eg., vgl. 23; con rici uecht Nóí n-Omne „as far as the Hill of Nine Oaks“ Tir.* 1? *re uecht in t-sleibe On the Ms. Mat. p.* 594 („at the breast of the mountain“ *ibid.* p. 309); *Pl. Dat. ina n-ochtaib „in their laps“ FA.* 5; *Acc. i n-uechtu ergal n-eirind FB.* 23, *vgl. 35. — Compos. (ech) uecht-lethan brustbreit FB.* 47; 49; *p.* 310, 18; *aindre áilne uecht-gela „white-bosomed“ Ir. Gl.* 223.

uechtach antela („a breast ornament for horses“ *Ir. Gl.* 264.

uechtard strumosus *Ir. Gl.* 643.

uecht-bruinne *Brust; tucc a lám dar a uechtbruinne TE.* 7 *Eg.; 8 Eg.; co n-ór fria n-uechtbrunnib SC.* 40.

uecut *Adv. dort, vgl. út, suecut; na trí dath uecut Lg.* 7; *FA.* 22 *LBr.: Rev. Celt. III p.* 181; *dind énláith uecut SC.* 4; 5; *in caurathmír uecut FB.* 13; 16; 72; *ugut 14; in triar uecut 72.*

udacht, ndhacht *will, testament O'Don. Suppl.; audacht i.*

*

huath-fecht i. in tan téit in duive fri fecht n-éca wenn der Mensch auf seinen Todesgang geht *Corm.* p. 3. Vgl. edocht.

udbair, ní udhbair ne offer (unter rnaicillim) zu idpraim; udhbaírt offering O'R.

ude *Reise; journey O'Don. Suppl. — Sg. Nom.* ude anma . . iar techt a curp *SeLb.* 21; huide laithi beos *Cr.* 31^c (*profectio diei adhuc Z².* 230); ciar bo gar a uide *Three Hom.* p. 122, 6; *Acc.* ndi tri lá ocus tri n-aidech *FB.* 10.

úde s. *unter* udmad, etwa zu uth? **udium** i. nomen dond roi (?) triasa teit in crand bis forsin cleith ocon udmad no oca dunad *Corm. Tr.* p. 164 („a name for the hole through which goes the bar that is on the hurdle when it is being closed“).

udmad i. ud ocus damnad i. crann ar lias i. gobenn gaibthír forsin cethrae co n-damnaitear a n-úde i cumung *Corm.* p. 45; udmhadh an enclosure, shutting O'R.; s. *unter* udim.

udnacht a palisade? O'Don. *Suppl.*; the hurdle roof of a round house upon which the thatch was laid, a palisade or hurdle fence *On the Mann.* III p. 46 (*Sull.*); udnocht coil (s. l. coll) imbi *On the Mann.* III p. 480; ceu udnacht n-imbi *SP.* III 6.

udpairt (s. *udbair*) zu idpraim, edpairt; audpairt *Fél. Epil.* 345.

ugai s. og.

ugra s. augra.

1. **uí** s. aue, óa, u.

2. **uí** s. ói.

uiblech, vgl. óibell, óiblech, uiblech tened *FB.* 49; p. 310, 20; dofich uiblech tened ocus análaich *FB.* 51; p. 310, 35.

uile s. ole.

uile s. ule.

uille s. 2. ule.

uilli, **uilliu** s. óll.

uillind s. 2. ule.

uim, allestar uim *CC.* 5 *LU.*, vgl. huma-lestrai „bronze vessels“ *On the Mann.* III p. 500.

uimm i. uma *Corm.* p. 45; i.

umha O'Dav. p. 124; uim brass, copper O'R.

úir s. úr.

uire s. ore.

uirge the membrum virile O'R., a testicle *Beitr.* VIII 352; *Pl. Acc.* na hui[r]ge genitalia *Göld. Lor. Gl.* 209.

uirnige p. 145, 4?

uirthe (s. *unter* aiddber) für furre, fuirri, s. for.

1. **uiss** s. oss.

2. **uiss** i. umhal *humilis O'Cl.* (*Fél. Index*); humble, obedient O'R.; dond rig batar nssi „unto the king . . were obedient“ *Fél. Jun.* 19 *Laud* (uissi *LBr.*), *Gl.* i. batar uiss no umla no imraice no comadais.

uisse *passend, angemessen; uisi dutiful, obedient, humble O'R.* — *Sg. Nom.* is huisse a molath *laudandus SG.* 59^b, 4; húise a sére *amundus* 5; is huise a legend *legendus* 6; is use aisndis de *loquendus* 7; ba huisse *Hy.* 2, 60, *Gl.* i. ba coru.

uissi, **uissiu** lark *Rem.*² p. 24, s. fuissi.

ul, ar ul loscas tene *SG. Incant.*, *prae fctū quem urat ignis Z².* 441?

ulad a stone tomb or a penitential station in the shape of a stone-altar *Corm. Tr.* p. 166; a monument, a charnel house O'R.; ulaid cumdacha *Gl.* zu fert O'Dav. p. 90; atait a thaisi i n-ulaid Sennpatraic i n-Ardmacha *Fél.* p. CXXXIII 1.

ule s. ole.

ulcha *Bar;* barba *Z².* 264; ulchai i. cai i. tech na hoili *Corm. Tr.* p. 166 (also *besonders der Backenbart?*). — *Dat.* don ulchain *Göld. Lor. Gl.* 111; *Acc.* tall tra Patraice a ulcha do Fiac *Hy.* 2 *Trac.* — Vgl. am-ulach *unbärtig; geisi ulchai „the prohibitions of a beard“ Proceid. R. Ir. Ac. Ir. Miss. Ser. Vol. I* p. 190.

ulchach *bärtig; Pl. Nom.* oig ulchaig *TB.* p. 180, 25.

1. **ule** *ganz, all; totus, omnis Z².* 360. — *Sg. Nom.* amal forcoemnacair . . uli *wie Alles geschehen war*

* leg. humi, g.s. of hume, copper (Zimmer, KS, I, 71)

FB. 83; at a chomrama óenaideche so ule *Alles dies* FB. 89; a m-bith ule *dass es ganz geschehe* SC. 27?

Ériu ule *ganz Irland* SC. 33, 35; muintir nime ule FA. 7; a muintir huile p. 20, 22; coiced Ulad uile

* *die ganze Provinz Ulster* Lg. 8; a ríghrech n-níle FB. 20; a n-dún uli 25; 26; 54; SC. 35; p. 20, 31; allin uili CC. 3 Eg.; a scrútan uli FB. 8; conda tarla for a lethbeolu uli 25? *Gen. fer n-domain uli* FB. 18; in choicid uli 55; p. 191, 18; formna lech n-Ereun uile FB. 61; 89; lochta in píirt uile 83; na ca-thrach uli 82; in dáine ule FB. 44; 93; *Dat. don tegluch uli* FB. 62; isin tír uli p. 22, 10; isin ca-thraig uli FB. 88; *Dat. oder Acc. fón less uile* Lg. 1; fón slóg uile FB. 16; forsín coiced uile *ScM.* 14; fon uli domun p. 169, 17; *Acc. ad-fét dóib uli erzählte ihnen* *Alles* SC. 12; hÉrind hule TE. 2 Eg.; 3 Eg.; in domun uli p. 191, 9; *Pl. Nom. asbertatar uli* SC. 16; 4; ní huli ro sagat FA. 22; Ulaid uli FB. 27; SC. 3; 9; FA. 2; p. 310, 2; uile FB. 24; lotar . . nili *ScM.* 5; risam huili Hy. 1, 42; 2, 37; p. 142, 19; na ingena uili p. 131, 22; fersait ule SC. 16; tabraid huile Hy. 1, 52; 5, 100; a n-aiged ule *ihre Gesichter alle* FA. 12; uile 26; ind uli dúl p. 191, 24; in marait uli na herranda *sind die Stücke alle vorhanden* p. 41, 13; *Gen. le-stru* Laigen uile p. 42, 12; mat[h]i Ulad uli *die Edlen von ganz Ulster* FB. 7; ar belaiþ óc n-Ulad n-uli 62; ria mnáib Ulad uli *ibid.*; *Dat. ar* Ultaib wib SC. 10; p. 131, 13; do Ultaib n'i FB. 14; *Acc. la* Ultu uli 59; dos rat uli p. 40, 14; SC. 6; ina huli sea *haec omnia* p. 40, 31; uar n-inechgresso huili p. 142, 21; dus m-beir lais huili p. 144, 9; nos gebad ule FA. 14; friu uile *ScM.* 1; Lagniu uile *ibid.*; na huile nert so Hy. 7, 42.

* 2. ule *Elbogen*; uile, uille, uilleann *elbow, haunch* OR; uillind *elbow* *Corm. Tr.* p. 166. — *Du. Dat. for a dib n-ulendnaib* p. 311, 4; ar a dib n-ullennaib LU. p. 113^b, 20 (*Siab. Concul.*); *Acc. a dá laim lana di failgib óir ocus arcait co a di uillinn* TB p. 176, 27; *Pl. Acc. na huille (für uille) adnas* *Gídd. Lor. Gl.* 163. — *Vgl. ulind.*

ulidetu M. *Ganzheit*, *ron* 1. ule? — *Acc. ro benad ulidétaid a étaig de ocus ro gabad slipre ocus echlusca dó er zog ihn ganz aus und applicierte ihm Ruthe und Peitsche* LBr. p. 214^a, 46; 31 (*s. unter* *slipre*).

ulind Winkel, Ecke (*identisch mit* 2. ule?, *s. unter* 1. ind; uile, uilean, uille, uilleann *angle, corner* OR; uillin a fil and „*an angle that is there*“ *Gl. zu uillind (Elbogen)* *Corm. Tr.* p. 166; *Pl. Dat. co. . . ulneib óir s. unter* *fidehell.* — *Vgl. tre-uillech* *dreieckig.*

um, um- *spätere Form für imm, ium-*; umaind *ron uns* FB. 52 Eg.

umae Erz, Kupfer; humae fo-grigedar *Gl. zu cymbadum tinneus* Wb. 12^b (Z². 791; umha *copper, brass* OR. — *Gen. mo chori* humai „*my caldron of copper*“ *Three Hom.* p. 34, 17; eniug umai TBF. p. 140, 3; comlae humae *ibid.* — *Vgl. créd-umae.*

umaide *chern*; humide *aeneus* SG. 15^a, 2; humaidi *aeneam* SG. 114^a, 2; ind náith[í]r humaithe *Tur. Gl.* 129; *Du. Nom. dia n-droch . .* umaidi FB. 47; umæde 49 Eg.; umaide p. 310, 28.

umal = *lat. humilis* *Corm. Tr.* p. 167. — *Sg. Nom. umal múnta* SC. 26.

umaldóit = *lat. humilitas* Z². 782. — *Sg. Dat. oc umallóit ocus oc timthirecht* FA. 6; 14.

umamaíl *aereus* Ir. *Gl.* 611, *con* umae.

umír Zahl, uimhir *number* OR. — *Sg. Nom. umír na trinoti* LBr. p. 216^a, 38 (*numír* *ibid.* 49); *Acc. nis fil crích ná uimír for immud a ecna* p. 169, 8.

umla F. *Demuth*, *ron* umal. — *Gen. ba he mét a úmla* SMart. 42.

unga = *lat. uncia* Z². 304 und 1051. — *Sg. Gen. lóg leith ungae*

„the worth of half an ounce“ *Tír. 6; Pl. Nom. III* ungai argait *ibid.*; *Gen. muince III* n-ungac *ibid.*; cet unga d'or *TE. 10, 13; cóica unga findruine Lg. 18, 24.*

unse hier ist; uinsi is, 'it is, i. ata *O'R.*; unse a ben lasin rig *TBF. p. 154, 24; huinse Conall Cernach sund ibid. p. 156, 7. — Vgl. ondar, ondat.*

uptha charms, filters *O'Don. Suppl.*, s. epaid; *Dat.* ar upt[h]aib ban m-b[aj]eth *Klosterneub. 5 (contra reuificia mulierum stultarum Rev. Celt. II p. 113); Acc. sóid uptha ban ibid. 7.*

uptlach s. auptlach, ipthach.

ur s. or.

ur- wechselt mit aur-, air-, ir-, er-.

1. úr, úir *F. Erde*, „often applied to the mould of a churchyard“ *Corm. Tr. p. 164; earth, mould, clay Fél. Index; úr i. talam Corm. p. 43; O'Dav. p. 124; uir humus Ir. Gl. 578. — Sg. Nom. uir aniuil tarut hi forcend do seta „foreign mould over thee at the end of thy way“ Fél. p. CLXXXV 6; Gen. illoc n-úire Fél. Prol. 128; mila úire die Wärmer Epil. 219; Dat. for úir luimn p. 21, 2; ar úir ocus gríau *FB. 52 (ein Schwur); Acc. a thoch fri húir noicht Three Hom. p. 122, 21.**

2. úr frisch, neu, roh; ur cech nua *Corm. p. 43, imm úr frische Butter ibid.*; muc úr p. 133, 14; úr cach n-om *Corm. p. 43 coire, feoil hom rohes Fleisch ibid.*; tech do dénum isiu uair sin, a leth úr ocus aroli erín „to build a house in that hour, the half thereof fresh and the other withered *Three Hom. p. 26, 20; baile úr new town Corm. Tr. p. 164; gealach úr the new moon ibid. — Compos. úr-luachra s. unter frith-adart; úr-sáille s. unter énbruthe. Vgl. úraigid.*

3. úr i. cech n-ole *Corm. p. 43. uradach F. FB. 72 Eg., s. auradach; vgl. airedech cratera SG. 65^b, 10, und dazu stellt Nigru (vgl. Z². 1098): ind eridech scyphus, Acc.*

eredig scyphum *MI. 55^c, tó eredig poculum tuum MI. 45^d, Pl. Acc. inna eirithcha pocula MI. 101, ferner airdhigh no tulchba O'Dav. p. 62 criathar, s. airdig.*

uraid letztes Jahr, voriges Jahr; imm uraid last year *Corm. Tr. p. 97; SC. 12; 13; in uraid TBF. p. 150, 14; onn urid ab anno priore Wb. 16^c (Z². 611).*

úraigid vernatur, urughad freshening, *Gl. zu errach Corm. Tr. p. 69. Vgl. 2. úr.*

ur-áil Auftragen, Empfehlen, Befehlen, später fur-áil, wechselt mit er-áil, ir-áil. — *Nom. ni biad furáil nách cói]icid forru céin no betis do réir Patraic keine Provinz würde über ihnen befehlen, über sie herrschen Three Hom. p. 32, 2 (citirt O'Dav. p. 94 mit der Glosse i. imurcra); Dat. coin lethoma.. occu ic a n-uráil for anmándaib na peedach sie haben halbrohe Hunde und tragen dieselben den Seelen der Sünder auf (sic zu essen) FA. 30 LBr.; 28 (oc a n-furáil LU.); bad maith for n-guim et for m-briarthar, ar bid loor do bar n-iráil denn das wird genügen zu eurer Empfehlung Wb. 26^a (Z². 999); diar n-iráil furib-si uns euch zu empfehlen Wb. 18^a (Z². 1000).*

ur-áin, s. er-áin; aur-ain excess *Fél. Index, O'Don. Suppl.*; concaimaigneam uráin ar ceann fri ceann Eanáir *Fél. Epil. 7 Rawl. (auráin LBr. Laud), Gl. i. ro bensam, i. ér-áibind (sehr schön), „we have cut off the excess from head to head of January“; furáin plenty, abundance, excess O'R.*

ur-áilim, furáilim I command, require, order *O'Don. Suppl., vgl. áilim, er-áilim. — Inf. 1) uráil, 2) furáileamh to propose, require O'Don. Suppl.*

ur-árd sehr hoch, s. aur-ard; cret urard p. 130, 29.

ur-both *F. Hütte, Wohnung. — Sg. Dat. dia urbaith Lg. 17, 28.* *
tic iarom Find don fuarboth déod láí *Corm. p. 34 ore tréith („to the hunting-booth“); Pl. Dat. i n-erbo-*

thaib flatha nime *LU. p. 17^b, 20* (*Beitr. VII 29*).

ur-buinde, urbuinde gabond, s. *unter sithidir. vgl. buinne a tap, spout (Giessröhre) O'R.*

ur-choit, urchóid hurt, harm *O'R., s. er-choit.*

ur-choitech s. er-choitech; nem-urchoitech „harmless“ *SMart. 37.*

ur-chomal Fessel oder Kette zwischen den Vorderfüßen der Pferde, *vgl. urchomul i. aur a chomul, iter di chois chind in eich bis Corm. p. 26 langüter. — Gen. idh urchumail triua Ir. Gl. 279, s. unter 2. id; Pl. Nom. a n-idiocus a n-erchomail s. unter 1. loman; curther fóthu a n-urchoimail On the Mann. III p. 440.*

ur-chor, -chur Wurf, s. **aur-chor, er-chor**; *Pl. Acc. amal clechtait a n-urcharu Gild. Lor. Gl. 80.*

ur-chra Untergang, *vgl. er-chra; Acc. cen urchra FA. 34.*

ur-chromm sehr krumm, sehr uneben; *talam . . iss e urcrom „exceedingly rugged“ FA. 30.*

ur-dálta s. er-dálta; *Sg. Nom. cach rofid no gnáthaiged Find cona feinn no bid ben urdhalta for a chind in cach tír eine bestimmte Frau Corm. p. 34 orc tréith; Dat. do churaíd úrdalta einem bestimmten Helden FB. 72.*

ur-daíre famous, illustrious *O'Don. Suppl., s. aur-, ir-daíre, air-díre.*

ur-dam ein Vorbau, Anbau, s. **erdam**; *aurdam i. aur-tegdais, i. fri tegdais anechtaír Corm. Tr. p. 3.*

ur-darengud, urdharcughadh to ennobel *O'Don. Suppl.; s. unter 1. nouth.*

ur-dareus s. aur-dareus.

1. **úrde** irden, von 1. úr; *hárde humanus SG. 36^a, 6.*

2. **úrde** frisch, grün, von 2. úr; *hárda i. viridis Gl. zu viridarium SG. 35^b, 3 (Z². 791).*

ur-dliged, urdliged privilege, prerogative *O'Don. Suppl.*

ur-dorn Griff (des Schwertes), ro clait a cloidme i n-indsmadhaib a n-urdorn „their swords were bro-

ken at the hilts“ *On the Mann. III p. 241. — Vgl. órduirn.*

ur-dúine Fort; *aurduine i. ar dórrsib na n-dúine fognúid lasin zes cerde Corm. p. 4; for urdhúuib rig s. unter rámut („in front of the forts of the kings“ Corm. Tr. p. 141).*

ur-fócartach, furfuagartach a proclaimed person, a person in the hue and cry *O'Don. Suppl., vgl. ar-fóclairim.*

ur-fograd notice, prohibition, forewarning, command *O'Don. Suppl., vgl. ar-fóclairim.*

ur-fuigell arbitration *O'Don. Suppl.*

ur-gaire Verbot, Verbieten, s. *unter imm-adall; vgl. ir-gaire.*

ur-garim I ch verbiere; *urgair dliged which law prohibits O'Don. Suppl.*

ur-garta, geasa ocus urgarta rig Erend „the restrictions and prohibitions of the king of Eire“ *L. na g-Ceart p. 2.*

urgartha forbidden, prohibited, *don crann urgurtha i parrtus O'Don. Suppl.; drolan urgartha O'Dar. p. 70 crothla?*

urgartigud Aufheiteren? *Dat. oc urgartigud a aiti SC' 24; do ir-gartigud a menman LU. p. 22^a, 27.*

urgnacht, amal bis urgnacht in baill isin duine a furmíther in crécht as foi din biss a eraice *Corm. p. 33, 16, according to the dignity of the spot“ (lies: of the member?) Corm. Tr. p. 124.*

urgnam, urgnamh a feast, a preparation *O'Don. Suppl.; con facaí in oclach imon teni oc urgnam na mucí TB. p. 176, 20 „cooking a pig“ On the Mann. III p. 160).*

ur-gráin s. unter 2. fúath.

urisa s. ur-ussa.

urla long hair *Corm. Tr. p. 166.*

ur-labra s. aur-labra, er-labra.

ur-lam s. aur-lam, er-lam.

ur-lataid s. aur-latu.

ur-lond s. ir-lond.

úr-monad, s. unter sop, Torf?

zu 2. úr und móin.

ur-naide s. ir-naide.

ur-naidm a tie, a covenant,

compact, marriage O'Don. Suppl., s. ir-naidm.

urnaighim *I pray*, s. airnigim, ernaigthe, irnigde.

uraise *Ofen?* ness nomen do urnisi *Corm.* p. 32 („for a furnace“ *Corm. Tr.* p. 124, 1); an uraise criad *ibid.* („the furnace of clay“ *Corm. Tr.* p. 123). Vgl. urneis a furnace O'R.

ürphaisiu *cancer SG.* 100^a, 4 (Z². 264); *Dat.* do úrfuisin 5.

urra, s. *unter* 2. dám („the inhabitants are supporters to our bards“). Vgl. Ríí buiden cid ara n-eper side? Arindí as n-aurrai da buiden *On the Mann.* III p. 502.

ur-raud *Theil, Theilen*, s. er-rand; *aber* is amnas inn urrand *On the Mann.* III p. 416, gorruca trít urraind *ibid.* p. 424?

ursa *Pfosten der Thür*; aursa a post or prop *Corm. Tr.* p. 5, vgl. irsa. — *Sg. Dat.* co n-accatár iar siu teóra sretha isind raigid in taige immá cuaird ónd ursaind díarraile *LU.* p. 23^a, 31; dobidgad Góibne asin tenchar na gáeí co n-glendais isin ursain *Corm.* p. 32 nescoit („in the jamb“ *Corm. Tr.* p. 123).

ürsaille s. 2. úr und saill.

1. **ur-seartad** *cleansing O'R.*; cethri coicid hEreun. . do aurseartad di Maig Murthemni *die vier Provinzen von Irland wegzufegen von M. M.*, s. *unter* gal.

2. **ur-seartad** s. **aurseartad**; aurseartad derggibair fó mreht-runcain uile *TBF.* p. 138, 32.

ur-scél vgl. airscéle.

* **ur-selaige** *Lg.* 8 für urslaide, ursclaidhe *defending O'Don. Suppl.*, s. ar-slaithim? vgl. imm-ar-slaide.

ur-scor, aurscor an area, a yard *O'Don. Suppl.*; urscor bis for urdhúnib rig *Corm.* p. 38 rot, *Gl.* zu rámut („an area which is in front of the forts of kings“ *Corm. Tr.* p. 141).

ur-slat *Zweig?* s. *unter* imm-naisect.

ur-sloucud *M. Oeffnen, Oeffnung*; s. er-oslucad, aur-oslocthe.

— *Sg. Dat.* co n-urslocud for a dib n-ulendnaib p. 311, 3; dond irsolcoth ad apertionem, oris mei, *Wb.* 22^d (Z². 868).

urtach *Bewirthing, Fest*, vgl. ar-utaing; aurtach a festival or feast *O'Don. Suppl.* s. *unter* lúgnasad.

urtlach *gleichbedeutend mit utlach*; *Pl. Nom.* urtlaiige s. *unter* grisach.

urtrachta, in tan ata utrochta *FB.* 67, ríastartha a bél co úrtrachta *LU.* p. 79^b, 40; sia[ba]rthar co urtrachta im Choineulainn *ibid.*?

urtraig, an tan isit urtraig *FB.* 67 *Eg.*, imsaig na hurtracha *ibid.* *Eg.*?

ur-úamun *grosse Furcht*, uru-amain s. *unter* gráin.

ur-úath *grosser Schrecken*, uruad s. *unter* gráin.

ur-ussa *leicht ausführbar*, vgl. asse, assa, ansa, ussa; aurusa i. urusa *easy O'Don. Suppl.*; urus, furus *easy O'Don. Gr.* p. 122. — *Sg. Nom.* ro bad urusa deit m'ic-sa do denam *TE.* 9; mád urise *SC.* 27.

ús i. slonnadh no aisucis *O'Cl.* (*Beitr.* VIII 330).

usse *Wasser*. — *Sg. Nom.* usci *TE.* 12 *LU.*; *Gen.* do aurgabáil usci for a lama 11 *LU.*; sruth usci *FA.* 30 (usqi *LBr.*); dabcha úr-uscí *SC.* 36; *Dat.* ie bois lám di usciú oc indlut *Incant. SG.* (Z². 230); dond usciú p. 131, 15; *SC.* 6; *Acc.* fri husezu *zu lesen* p. 124, 17; *Pl. Dat.* do . . uscib *TE.* 13 *LU.*; *FA.* 29; *Hy.* 6, 16.

ussa, usa, fusa *Compar.* zu urus, furus *easy O'Don. Gr.* p. 122; diamad ussaite duit „if it be the easier for thee“ *Fél.* p. XXXII 33.

ussarb i. bás (*Tod*) *Corm.* p. 43. **ussine** *die Schläfe*, s. *unter* ranc.

út *Adv.* dort, vgl. ucut, sút; na n-ocht m-biast. . út *jener acht Thiere FA.* 22 (ucut *LBr.*); in trír churad út *FB.* 62; ind fir út 75.

uth *Enter*; *udder Corm. Tr.* p. 166, *O'Don. Suppl.*

utlach „lapful“ *Three Hom.*

* : *inchlige* *vn. of ara - Slich*
air-
er-
aur-

Index; the full of his lap O'Don. Suppl.; Gen. lán a utlaig „the full of his lap“ Eg. 93, 1^b, 1; Acc. fecht aile dos bert Patraic utlach do bissib óigrid Three Hom. p. 6, 20. — Vgl. utlach.

utmall *unruhig, unstät.* — *Sg. Nom. ní cóir in fotha utmall SG. 4^b, 3; Pl. Nom. utmuill iniquiti Wb. 26^b (Z², 226). — Adv. ind*

utmall inordinate Wb. 26^b (Z², 608); co utmall FA. 14.

utmalle *F. Unstätigkeit, Beweglichkeit. — Acc. utmaille FB. 34 Eg.; itir foss no utmaille Hy. 1, 3, Gl. i. cid fossidecht, i. cid forimtech*

utmalligud, *Gen. utmalligthe Gl. zu nutandi Cr. 32^b, 7 (Z², 239).*

Y

ymmon = *lat. hymnus.* — *Sg. Nom. Hy. 2, 51; in t-immun do denam Goid.² p. 101, 17 (LHy.); 27; Gen. o dochotar..i cenn taispenta*

ind immuin do Griguir 32; Dat. for ind immun sa ibid. p. 102, 8; Pl. Nom. ymmuin Hy. 2, 25.

Personennamen.

A

- Aaron** *Hy.* 1, 12.
Abel, *Gen.* Abcíl *Hy.* 1, 5.
Abraham *Hy.* 1, 7; **Abram** 27.
Achí, **Aiched** (*Gen.*) s. Núadu.
Adairce (*Gen.*) *SC.* 4.
Adam, *Gen.* meic Adaim *Hy.* 1, 5; imorbais Adaim p. 133, 6; síl n-Adaim *SC.* 34, 9.
Adamnán, s. *S.* 167; *Gen.* Adamnain *Hy.* 1, 54; *FA.* 31; recht Adomnain 32; *Dat.* do Adamnán u Thinne *FA.* 3.
Aed Abrat *SC.* 32; *Gen.* mac Aeda Abrat 12; ingena Aeda Abrat 11; 17; 34, 7; 37, 20; 45, 13; co gríanan Aeda Abrat 44, 4.
Aed mac Diarmata *SP.* V 1; 5; aue Muiredaich 9; *Gen.* Aeda 7; 16.
Aed mac Cuind *CCn.* 4.
Aed mac Mornai *SeM.*, 21, 40.
Aed Sláne s. Maic Aeda Sláni.
Aengus s. Oengus.
Ailerán *Hy.* 1 *Praef.*
Ailill Vater der Étáin p. 131, 10; *Gen.* Ailillu *TE.* 13 *Eg.*
Ailill, Sencha mac Ailella *FB.* 29; 6; 12; *Lg.* 1.
Ailill mac Concla Cháim, *Gen.* Aililla Caisfiachaig *TE.* 1 *Eg.*
Ailill mac Find, in *LÚ.* mit dem Beinamen Anguba, aber in *Eg.* Anglunnach no Oenglondach, *TE.* 6 ff.
Ailill mac Mágach *FB.* 42, mac

Mata Muirisci *TE.* 1 *LU.*, König von Connacht, Gemahl der Medb; *Sg. Nom. SeM.* 6; 21, 10; *FB.* 56 ff.; Ailill ocus Medb *TE.* 1 *Eg.*; *FB.* 54; Medb ocus Ailill *SC.* 22; *Gen.* Ailella *FB.* 41; co tech n-Ailella . . . ocus Medbi 42; i n-imdaí Ail. 55; ingen Ail. ocus Medba 41; ara Aililla ocus Medba *SeM.* 19; 20; *Dat.* do Ailill *SeM.* 3, 13; o Ailill ocus o Meidb *SeM.* 1; 2; 4; 19; *Acc.* la hAilill ocus la Meidb *FB.* 75; *Lg.* 16. ✱
Ailill Miltenga *FB.* 12.

Aitencáithrech s. Ethne und Mugain.

Albe Name eines Hundes *SeM.* 1; 3, 18; 19; 21, 7; 29; 22, 7; Mag Ailbe 19.

Altlethan s. Eochaid.

Alnu ingen Becain *CCn.* 1.

Ambróis Gleotic *LU.* *Nenn.* 4.

Amorgene mac Éit *FB.* 12; p. 142, 4; Amorgin p. 142, 23; p. 143, 8; *Gen.* Amargin filed p. 328, 7; maic Amorg. *FB.* 23; ben Amargin Iarugiunnaig 28; *Dat.* do Amorgini p. 142, 17.

Amra *Hy.* 1, 12.

Andle *Lg.* 17, 8; 28.

Anlúan *SeM.* 16; *Gen.* Anlúain *ibid.* ✱

Arddan *Lg.* 17, 7; 27. ✱

Art Oenfer *EC.* 1; 7.

B

Baither Berba *ScM.* 21, 22?
Bamb Sinna mac Mailleanaig
CCn. 8.

Bé find ein Name für die Side,
 s. bé; Sid Ban find *p.* 131, 25.

Becán s. Almu.

Beefoltaich *CC.* 7 *Eg.*, Becaltach
LU.; Feis tigi Beefoltaig *p.* 143.

Beothecht *TE.* 1 *Eg.*

Blai Brígu *p.* 327, 36; Briuguig
p. 143, 9; *p.* 141, 24; *p.* 142, 16;
 bruden Blai Briuga *ScM.* 1.

Blaithmae *Hy.* 1 *Praef.*

Blathecht *TE.* 1 *Eg.*

Bláthnat ingen Mind ben Conroí
FB. 89, 79, Blathnait *Eg.*

Bodball Bendron *CCn.* 6.

Bressal Etarlám, *Gen.* eo tig
 Bresail Etarlám in druad *p.* 132, 15;
TE. 13 *Eg.* (Echarlaim *LU.*).

Bricriu Nemtheuga *CC.* 1 *LU.*;
 3; *FB.* 9; 12; mac Carbaid *ScM.* 6;
 Bricriu *p.* 144, 18; 29; Bricri *p.*
 140, 23; *FB.* 41; Briceri *CC.* 1 *Eg.*;

3 *Eg.*; *p.* 141, 10; 22; *p.* 145, 4;
 Bricre *p.* 143, 9; oft abgekürzt
 Bric. oder Br. *FB.* 6—27, bisweilen
 Bricri geschrieben; *Gen.* grianan
 Bric. *FB.* 25; *Dat.* do Bricriu
 Nemtheuga *p.* 311, 33; do Bricriu
p. 141, 28; do Bricri *p.* 145, 3; do
 Bric. *FB.* 5; 13; 17; 20; 56; *Acc.*
 la Bricriud Nemtheuga *FB.* 1; 3;
 4; 7; *Voc.* a Bricriu *p.* 144, 15; 20.

Brig Brethach ben Celtaich
FB. 28.

Brigi = Brigit *Hy.* 5, 98 und 99?

Brigit F. *Hy.* 4, 1; 3; 12; 5, 58;
 78; B. buadach 1; 94; mathair mo
 rurech 4; *Gen.* samud Sanct Brigitte
Hy. 5, 13; 15; 1, 52; itge Brigitte 5,
 89; 103; 104; érlam Sanct Brigitte 95;
 1, 51.

Brigta = lat. Brigitta? *Hy.* 5,
 35; 43; la Brigitte 70, *vgl.* *p.* 325.

Búan ingen Samera *FB.* 66; 70;
Gen. U'aig Búana 70.

Budi mac Báiu *FB.* 75; 76.

C

Cairpre *Oss.* I 3; Corpore hua
 Cuind 6.

Cairpre s. Corpore, Drochet Cair-
 pre.

Calpuirn s. Patraic.

Carbad s. Bricriu.

Cathair Mór mac Fedelmthi
 Firurglais *CCn.* 1.

* **Cathba**, Cathbad cómainech *p.*
 328, 15; *Lg.* 3; 5; in Catbath 5;
FB. 71; *Gen.* ingen Cathbad 28.

Cauland s. Cúland.

Celtehar mac Uthechair *FB.* 12;
 Celtehair mac Uithechair *CC.* 1 *Eg.*;
ScM. 7; 13; Celtehair Ulad *ScM.*
 21, 27; *Gen.* ben Celtehair maic
 Uthichair *FB.* 28; ingen *ibid.*; micc
TE. 19; 16; *Dat.* do Celtehar na
 celg *SC.* 29, 11; *Voc.* a Celtehair
ScM. 13.

Cét mac Matach *ScM.* 15, Magach
H.; 8; Cét 8—15; 21, 10; Cett 16;

Gen. ingen Cheit maic Magach
FB. 63; *Dat.* do Chet *ScM.* 16;
Voc. a Chit 15; a Chéit 16.

Cethern mac Fintain *ScM.* 21, 33;
FB. 12; *Gen.* ben Cethirnd 28.

Chúasach s. Colmán.

Cobthach Coél, *Gen.* mic Cob-
 tháig Cháil Breg *TE.* 1 *Eg.*; *Hy.*
 5, 51.

Coemgen *Hy.* 5, 19.

Colmán (= lat. Columbanus) mac
 húi Chlúasaig *Hy.* 1 *Praef.*

Columcille (= lat. Columba cel-
 lae) *Hy.* 1, 53.

Conaire Mór mac Eterscéuil *TE.*
 20; *SC.* 21.

Conall Cernaich *ScM.* 15 ff.;
CC. 1; 3; 7; *SC.* 3; 5; 10; 29;
FB. 12; 14; 23; 25; 31; 34; 39;
 57; 60; 61; Conull *CC.* 3 *Eg.* *p.*
 140, 23; *Gen.* Conaill *FB.* 10; 11;
 ben Chonaill Cer. maic Amorgeni

* older form Cathba, gen. Cathbath (< Cathubath)

23; 18; 28; ara Conaill 14; celi 39; gilla 69; *Dat.* do Conall 60; *Acc.* fri Conall *SeM.* 15; *FB.* 10; *Voc.* a Chonaill 10; 34; 60.

Conchend s. Fiacaill.

Conchend ingen Cheit *FB.* 63.

Conchobar mac Nessa, *König von Ulster*, p. 311, 25; *TE.* 1 *Eg.*; *Lg.* 6; 13; 19; *SeM.* 2; 6; 9; 15; 21, 9; *CC.* 2 *LU.*; Conchobur *SC.* 29; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 33; Conchobar *SC.* 48; Conchopur *CC.* 1 *Eg.*; *Gen.*

Conchobair *Lg.* 11; 14; 17; *SeM.* 1; 20; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 48; ben Conchobair *FB.* 28; 12; *SC.* 4;

mac *FB.* 12; 28; *Lg.* 5, 16; 13; 16; *SC.* 5; ingen *FB.* 28; *Lg.* 16; siur

p. 143, 1; ó choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; seclaige *Lg.* 1;

aradach Conchobair (*so zu lesen*) p. 311, 34; imdai *FB.* 3; p. 309, 35; iiru chóicid Conchobair p. 327, 38;

FB. 43; p. 131, 6; *Lg.* 4; isin Craebriúaid Conchob. *FB.* 91; p. 309, 31; *Dat.* do Choncobur *SC.* 24; do Chonchobar *SeM.* 4; *CC.* 6 *LU.*;

Acc. la Conchobar *Lg.* 6; 14; 17, 21; 20; *SC.* 24; im Chonchobur *CC.* 1

LU.; *Voc.* a Chonchobair *Lg.* 13; 18, 1; *SeM.* 6; 7; 20; a Choncabair

Lg. 18, 40 *Eg.*; a popa Choncobair *SC.* 12. — *In sämtlichen Casus oft abgekürzt geschrieben*; pp. 141—

145; *CC.* 6; 7; *SeM.* 1; 2; 3, 11; *FB.* 1—6; 15; 55; 56.

Cond s. Lug.

Cond Cétchathach *CCn.* 1; s. Concla Rúad.

Concla gilla Cuind *CCn.* 6.

Concla, *Dat.* do Chondlaid *Hy.* 5, 82.

Concla Cáem. *Gen.* Connla Cháim (*so zu lesen*) *TE.* 1 *Eg.*

Concla Rúad mac Cuind Chet-chathraig *EC.* 1; 2; C. Cáem *in der Ueberschrift*; *Dat.* do Condlu 4; *Voc.* a Conclai 5.

Concla Sáeb *FB.* 12 (Conla).

Congal Aidni *SeM.* 21, 13.

Congauchness mac Dedad *SeM.* 7.

Connad mac Iliach s. Loegaire.

Connad mac Mornai *FB.* 12.

Constantín mac Elena *FB.* 32.

Corán *EC.* 3.

Cormac mac Conchobair *Lg.* 13; 16; ben Chormaic Condlongas *FB.* 28.

Cormac Geilt Gáeth *CCn.* 1.

Corpri s. Cairpre.

Corpri Niadfer s. Erc.

Cothraige *Hy.* 2, 16; p. 17, 25.

Crimthand Nia Nair *SeM.* 3, 5.

Crist *Hy.* 7, 50; *Crist Hy.* 1, 56;

6, 9; 14; *Gen.* molad Crist *Hy.* 5,

101; ría n-gein Christ *SeM.* 5; croich

Crist *Hy.* 2, 40; *Dat.* do Crist *Hy.*

2, 49; *Acc.* im Crist *Hy.* 5, 14; in

sláineid Isu Crist *FA.* 32.

Croichen Chroderg *F. TE.* 15; 16.

Cruachniú mac Rúadluim *SeM.* 7.

Cú *Abkürzung für Cúchulaind.*

in Cú *SC.* 29, 8; 34, 6; cu Culaind

cerldo *CC.* 6 *Eg.*; *Dat.* ó choin

cherda Conchobair *SC.* 29, 17; *Voc.*

a Chú chain *SC.* 45, 21.

Cúchulaind mac Súaldaim *FB.*

28; Cuchulaind mac Soalte *SC.* 11,

7; Cúchulainn *SeM.* 21, 12; Cuchulaind

SC. 11—14; 24; 28 *u. s. w.*;

FB. 34; 57; Cúchulaind *SC.* 32; 39;

FB. 12; Cuculaind, -culainn *SC.* 3;

6—10; 24; *FB.* 25; 27; 31 *u. s. w.*;

Cuchuluinn *CC.* 6 *Eg.*; *Gen.* Con-

culaind *SC.* 4; 5; 24; 28; 29, 4;

30; 46; *FB.* 11; ben Conculaind

SC. 4; *FB.* 21; 28; athair 72; dalta

Conculaind 24; ara 43; *Dat.* do

Choinchulainn *FB.* 14; do Coin-

chulaind *SC.* 20; 45; *FB.* 30; 40; do Coin-

culaind *SC.* 44; *Acc.* Coinculaind

SC. 5; 11, 4; 27; 35; 37; 46; 48;

FB. 15; 24; 27; 41; 52; 54; *Voc.*

a Chuchulaind *SC.* 13; a Cuchulaind

11, 10; 38; a Chúculaind 41; a Chu-

culainn *FB.* 11; a Cuculaind *SC.*

11. — *In LU. überwiegt nd am*

Ende, vgl. jedoch p. 205 und 254.

Cumall mac Tréunoir *CCn.* 3.

Cúruí mac Dáiri *TE.* 1; *FB.*

80; 90; Curuí 89; Curuí 79; Cúroí

79; *SC.* 22; Curoí *FB.* 33; *Gen.*

Conróí *FB.* 41; 78; mac Conrúí

SeM. 7; ben Conróí *FB.* 79; co

cathraig Conróí *ibid.*; *Dat.* do Choin-

rúí *FB.* 90; *Acc.* co Coinróí 33; 89.

Cúseraid Mend Macha mac Con-

chobair *SC.* 5; *FB.* 12; *SeM.* 14.

D

Dálán ein *Druide* *TE.* 18. s. Sliab Dálán.

Dall s. Fédlimid.

Dáire Dere mac Echach *CCn.* 4.

Dáire mac Fiachach *FB.* 12;

Gen. Curúí mac Dáire *TE.* 1 *Eg.*;

Dairi *FB.* 33; 41; 79.

Dareo s. Bruden Mic Dareo.

Dauid *David* *Hy.* 1, 12.

Deachtire die *Schwester Conchobar's und die Mutter Cuchulainn's*; *Deichtire* *CC.* 1 *LU.*, *Dectiri* *Eg.*; 3; *Dectire* *p.* 144, 26; *däg* *Dectire* *CC.* 7; *Deictair* *p.* 143, 1; *Gen.* *dian* *Dectiri* *p.* 328, 23; *mac* *Dectiri* *p.* 140, 24; *digraís* *Dechtere* *SC.* 33, 32; *míc* *deiba* *Dechtere* 29, 2 *veint auf ille*; 6; *Acc.* *de* *Deichtire* *CC.* 4 *LU.*, *Dectiri* *Eg.*

Dedad s. Conganchness, Echbel, Luachra.

Derboreail *F.* *FB.* 28.

Derdrin *F.* *Lg.* 5; 10; *Gen.* *Derdrend* 19; *Voc.* a *Derdrin* 5, 1; 21; 19.

Diarmait, *Gen.* *mac* *Diarmata* *SP.* V 5.

Dóel, **Doeltengad** s. *Dubthach.*

Dub Sainglend *FB.* 31; 43.

Dubthach *Lg.* 13; 11; 16; *D.* *Emna* *ScM.* 21, 21; *D.* *Dóeltenga* *FB.* 90; *D.* *Dóeltengad* 72; 92; *D.* *Dóel* *Ulad* 12.

Dubthach *p.* 10, 10; *p.* 41, 8.

Duibinne s. *Fiamuin.*

Durthacht, *Gen.* *Eogan* *mac* *Dairthechta* *ScM.* 21, 16; *maic* *Durthacht* *FB.* 18; 23; *mac* *Durthacht* 28; *ScM.* 11; *Lg.* 5, 20; 14; 19.

*

*

gen. of o-stem.
Does not change.

E

Echach, **Echaid** s. **Eochaid.**
Echach s. *Mugain*, *Findbec*, *Findige.*

Echbél s. **Errge.**

Echbel mac **Dedad** *ScM.* 7.

Ecit s. **Amorgene.**

Elena, *mac* **Elena** *FA.* 32.

Eli, *hEli* *Hy.* 1, 5; *FA.* 33.

Emer, *Meicc* **Emir** *Hy.* 2, 37.

Emer *ingen* **Forcaill** *Mánach* *ben* *Conculainn* *FB.* 21; 28; 24; *SC.* 40; *Emer* *SC.* 28; 29; 30; *Emer* 39 *ff.*; *FB.* 19; *p.* 310, 12; *Emer* *Foltcháin* *FB.* 19; 28; *Gen.* *Emiri* *SC.* 9; *Dat.* *do* *Emir* *SC.* 39; *do* *Emir* *SC.* 48; *Acc.* *im* *Emir* *FB.* 19; *Voc.* a *Emer* *SC.* 42; 44, 5; a *Emer* *án* *foltbuide* 11; a *Emer* *ingen* *Forgaill* *Manach* *FB.* 19; 24.

Enna, *míc* **Enna** *Aighnich* *TE.* 1 *Eg.*

Enoc *Henoch* *Hy.* 1, 5; *for* *Enoc* *FA.* 33.

Eochaid **Ailtlethan** *TE.* 1 *Eg.*

Eochaid *TE.* 14; **Eochaid** *hAereon* 1 *LU.*; **Eochuid** 5 *Eg.*; **Eochuidh** *Aiream* *mac* **Finn** 1 *Eg.*; 10, 20; 19;

Eochuith 20; **Echaid** 3 *LU.*; 20 *Eg.*; **Eochaid** *Airem* 6 *LU.*; 5 *Eg.*; 7 *Eg.*; *Gen.* **Echdach** *TE.* 1 *LU.*; **Echdach** 8 *LU.*; **Eochada** 3 *Eg.*; 8 *Eg.*; **Eachada** 14 *Eg.*; **Echada** *Airim* 20 *Eg.*; *Dat.* o **Echaid** *TE.* 2 *LU.*; *hicc* **Eochuith** *Airem* 20; *do* **Eochaid** *Airim* 1 *Eg.*; 2 *Eg.*; 20; *Acc.* *fri* **Eochaid** *TE.* 2 *LU.*; 6.

Eochaid **Búadach** *TE.* 1 *Eg.*

Eochaid **Fedlech** *TE.* 6 *Eg.*; *Gen.* *ingen* **Echach** **Fedlig** *FB.* 28; 12; **Eochada** **Fedhlig** *TE.* 9, 26.

Eochaid **Iúil** *SC.* 36; *Gen.* **Echach** **Iúil** 31, 9; 38, 9; *Acc.* *fri* **Ecdáig** *n-Iúil* 13.

Eogan **Inbír** *SC.* 38, 6; *Gen.* **Eógain** **Inbír** 45, 1; **Eoguin** 38, 1; *Acc.* *fri* **Eogan** *n-Inbír* 13.

Eogan *mac* **Durthacht** *Lg.* 19; 15; *FB.* 12; *ri* **Fernmaige** *Lg.* 14; *Gen.* **Eogain** *maic* **Durthacht** *Lg.* 5, 20; 19; *FB.* 28; *ingen* **Eógain** *maic* **Durthacht** 18; 23.

Eoin **Baptist** *Iohannes* *der* *Täufer* *Hy.* 1, 15.

*

Ere, hi tig Ere mic Corpri Niadfer SC. 21.

Ere mac Fedelmthe FB. 12.

Ercoil = *lat.* Hercules; Ercoil FB. 69; *Gen.* Colomna Ercoil 93; tech n-Garmna ocus Ercoil 66; 69, Ercaile Eg.

Erрге Ehbél FB. 12.

Essamain, *Gen.* mic Essamnэ TE. 1 Eg.

É'su Iosua, la hÉ'su Hy. 2, 59.

É'táin ingen É'tair TE. 3 LU.; 8 LU.; 9 LU.; 12 LU.; 13 LU.; p. 131, 10 ff.; É'táin Echraide ingen Aililla TE. 13 LU.; É'táin 5 Eg.; 9 Eg.; 14; É'táin 9 LU.; 10 LU.; É'táin 20 Eg.; p. 131, 8; 132, 9; É'táin TE. 3 Eg.; É'táin 13 Eg.;

É'táin 16; *Gen.* É'táin p. 130, 30; É'táine TE. 14 Eg.; 17; 18; É'táini 19; É'táini p. 131, 9; 13; É'táiniu TE. 15; 18; 20; *Dat.* ar É'táin 20; *Acc.* É'táin 8 Eg.; 11 LU.; 12 Eg.; 13 Eg.; É'táin 6 LU.; 14 LU.; p. 131, 2; 132, 14; co hÉ'táin TE. 5 Eg.

É'tar, ingen É'tair ri Eochraidhí TE. 3 Eg.; 6 Eg.; p. 131, 8; la mnái n-É'tair 31; É'tair in chathmiled 6; o É'tar p. 131, 10.

Etarlam s. Bressal.

Eterseól s. Conare.

Ethne Aitencáithrech ben Conchobair SC. 4.

Ethne Inguba ben Conculaind SC. 4; 6; 7; 10; 34, 17.

Ethnend s. Lug.

F

Fabian FA. 32.

Fachtna TE. 8.

Faetna mac Sencada FB. 12.

Faílbe Find SC. 33, 7; Faelbe 6.

Fand ingen A'eda Abrat SC. 17; 13; 14; 32 ff.; *Gen.* Fainde 16; 34, 8; 10; *Dat.* o Faind 13; *Acc.* la Faind 11, 4.

Fathemon s. Rochad FB. 12.

Fechine Fabair Hy. 1 Praef.

Fedelm Nóieride ben Loegairi Búadaig FB. 22; Nóichride 17; F. Foltchain ingen . . Conchobair 28; F. Findchóem *ibid.*

Fedelm Nóicrothach ingen Conchobair FB. 28; *Gen.* maic Feidilmi Lg. 16.

Fedelmid Chilaiр Chétaig FB. 12.

Fedelmid, *Gen.* Ere mac Fedelmthe FB. 12.

Fedelmid Fíurglas mac Cormaic Geltaí Gáith CCn. 1; F. Rehtmar 3.

Fedlimid mac Daill Lg. 1-3; ScM. 21, 37; *Gen.* ingen . . Feidlimthe Lg. 5, 4.

Feradaich Find Fechnach FB. 12.

Fergna mac Findchóime FB. 12.

Fergus mac Leti FB. 12; *Gen.* mac Fergusa ScM. 7.

Fergus mac Róich Róigí FB. 5;

6; 12; 15; 16; 41; 55; 74; 91; 94; p. 328, 1; Lg. 13 ff.; ScM. 18; p. 141, 13; 28; CC. 1 Eg.; SC. 3; 9; 10; 29; *Gen.* Fergusa p. 328, 6; longas F. Lg. 5, 14; 19; mac 14; 15; Ath Carpaít F. FB. 36; Fergus p. 142, 17 u. s. w.; ScM. 21, 29; *Dat.* do Fergus Lg. 16; *Acc.* im Fergus 14.

Ferloga ScM. 20.

Fiacail mac Conchind CCn. 6; ben Fiacla *ibid.*

Fiacha FB. 12.

Fiacha mac Fergusa Lg. 14.

Fiachach s. Rus, Dáre, Imhad.

Fiachaig FB. 12.

Fiachna mac Feidilmi Lg. 16.

Fial ingen Forcaill p. 310, 13.

Find mac Cumaill Oss. 1 14; III 6; CCn. 7; 8.

Find mac Findloga TE. 6 LU., mac Finntáin 1 Eg.

Find mac Rossa SC. 22.

Find s. Tri Find.

Findabair ingen Aililla ocus Medba FB. 44; 45; 54; 63.

Findbee ingen Echach FB. 28.

Findcháem ingen Cathbad FB. 28; p. 140, 22; Findchóem p. 328, 13; CC. 7 LU.; p. 142, 11; 23; *Gen.* mac Findchoeme ScM. 15; FB. 48; p.

*

*

*

*

*

*

*

Roaich (< Ro-eich)

142, 18; Finncoimín 15; *Acc.* la Finncoimín p. 142, 13; *Voc.* a Findchoem *CC.* 7 *LU.*

Findige ingen Echach *FB.* 28.

Findloga s. Find.

Finnachta Fledach *F.A.* 32.

Fintan mac Neill *FB.* 12; mac Fintain *ibid.*; *ScM.* 21, 33.

Fintan mac Rogein Rúaid *TE.* 1 *Eg.*

Forgaill Manach, *Gen.* ingen Forcaill Mánach *FB.* 21, Monach *Eg.*, s. Emer; bruden Forgáill Mánach *ScM.* 1.

Fúamnach *F.* p. 132, 20; p. 130, 27 ff.; *Gen.* Fúamnaighe *TE.* 13 *Eg.*

Furbaide Ferbend mac Conchoibuir *ScM.* 7; 12; *SC.* 29, 13.

G

Garmna *FB.* 66.

Geirrgind s. Muinremur.

* **Gerree** maic Illadain *Lg.* 5, 18 (*Gen.*).

German *Hy.* 2, 10; 12.

Gobban *SP.* III 3.

Goll mac Morna *CCn.* 4; 5; 7.

Gordían *F.A.* 32.

I

Id mac Rianganbra *FB.* 14.

Iesu Josua *Hy.* 1, 12, *vgl.* Ésu.

Iesu Jesus *Hy.* 1, 16, s. Ísu.

Iliach s. Connad.

Illadain, maic Illadain s. Gerree.

Illand mac Fergusa *FB.* 12; *ScM.* 21, 23.

Imhad *FB.* 12.

Iob *Hy.* 1, 13.

Iohan Baptist *F.A.* 3, *Gen.* Eoin *ibid.* *LBr.*

Ionas *Hy.* 1, 37.

Ioseph *Hy.* 1, 9; 17.

Irereo *TE.* 1 *Eg.*

Isac *Hy.* 1, 7.

Ísu Jesus *Hy.* 2, 66; 4, 6; *F.A.* 6; 32.

Iugaine Moir (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*

Iudaide *Iudaeus* *F.A.* 29.

L

Labraid Láathlám ar claideb *SC.* 13 ff.; 31, 1; 13; 33, 7; 34, 2; *Gen.* Labrada *SC.* 11, 3; 17; 28; 31, 2; 4; *Dat.* o Labraid 13; *Acc.* Labraid Lebarmong 33, 2.

Labraid mac Luircé *TE.* 1 *Eg.*

Láeg, Láegaire s. Lóeg, Lóegaire.

Lám Gabuid *ScM.* 10; *Gen.* mac Lama *G. ibid.*

Lassair p. 48, 23.

* **Leborcham** ingen Oa ocus Adairce *SC.* 4; 5; Lebarcham *Lg.* 6; *Acc.* fri Lebarchaim 7. — *Vgl. Rem.* 2 p. 7.

Lendabair ingen Eógain *FB.* 18.

Leti s. Fergus.

Líath, co Brigh Leith micc Celtchair *TE.* 19; 16.

Líath Macha *FB.* 31; 32; 43; 70.

Liban *F. SC.* 11—20; 31; 38; *reint* 11, 10 *mit* galar, 34, 5 *mit* bammar.

Lir s. Manannán.

Lochra p. 20, 26, Luchru 18.

Lóeg mac Rianganbra *FB.* 43; 61; ara Conculaind *SC.* 20; Lóeg *SC.* 6; 7; 11; 15; 32; 34; 39; Láeg 7; 9; 13; 14; 33; *FB.* 40; 67; *Gen.* Lóig *SC.* 14; *Acc.* fri Lóeg 32; 39; 47; *Voc.* a Lóig *SC.* 7; 14; 16; 33; 40; a Láig 20; 28; 39; a Laich 6; a Láig a mic Rianganbra *SC.* 45, 24.

Lóegaire *Hy.* 2, 21; *p.* 20, 25.
Lóegaire Búadaeh mac Connaid mic **Hiach** *FB.* 8; 12; 22; 38; 46; 59; 63; 69; *CC.* 1; *oft abgekürzt ScM.* 21, 38; *FB.* 9 *u. s. w.*; *Lægaire* *FB.* 8; *Dat.* do Lóegairi *FB.* 70; do Lægaire *SC.* 29, 9; *Voc.* a Loegaire *ScM.* 9.
Loth *Hy.* 1, 25.
Loth Mór mac Fergusa maic Leti *ScM.* 7.
Lothrach *p.* 20, 26.
Lucatmoel *p.* 20, 26. **Lucutmel** 18.
Luchet *CCn.* 5.

Luchtai Láimdirg (*Gen.*) *TE.* 6 *Eg.*
Lug mac Cuid maic Ethlend *p.* 328, 22; mac Ethlend *CC.* 6.
Lucifer *FA.* 19.
Lugaid, *Gen.* Lugdach *Hy.* 5, 68.
Lugaid Corr s. **Úrgrend**.
Lugaid Muman *ScM.* 21, 28.
Lugaid Reóderg mac na Tri Find *Emma* *SC.* 24; 10; 27; *Gen.* ben Lugdach Riab n-derg *FB.* 28.
Lugnai s. **A' th mac Lugnai**.
Lupait *p.* 17, 20.

M

Maé Dareo s. **Bruden Mic Dareo**.
Maé Da thó *ScM.* 1; 3; 6; 19; **bruiden** **Mic Da thó** *ScM.* 5; **muc** 5; 21, 4; 22, 1; dá mac **Dat[h]o** 22, 11. — *S.* **Messróida** *und* **Messgegra**.
Maé Óc *p.* 130, 24 ff.
Maé Tri con *ScM.* 21, 28.
* **Maé Uisnig** *Lg.* 17, 16, s. **Nóisi**. **Magach** s. **Ailill**, **Cet**.
Maie Aeda Slani *CC.* 2 *LU.*; *Hy.* 1 *Praef.* (*Oeda*).
* **Maie Uislend** (= **Maie Uisnig**) *Lg.* 17, 24; 18, 10; **tri M. U.** *ScM.* 21, 18; **Uisle** *Lg.* 5, 8.
* **Maie Uisnig** *Lg.* 1; 8—15; 19; **tri M. U.** 17, 3 ff.
Mailenaig s. **Banb Sinna**.
Maire *Hy.* 1, 17; 2, 66; 68; 5, 12; 98; 106; 6, 23; *FA.* 6; **Muri** 2; 6 *LBr.*
Maling *SP.* IV, *gewöhnlich* **Moling**.
Manandán mac **Lir** *SC.* 13; 45 ff.; **Manannán** *SC.* 45, 2; 7; 9; *Gen.* munter **Manandan** *SC.* 38, 6; *Acc.* la **Manandán** *p.* 132, 18; 21.
* **Maue** mac **Conchobair** *Lg.* 16.
Marean Sinna *ScM.* 21, 26, **Marcach** *H.*
Mata s. **Ailill**.
Matach s. **Cét**.
Medb *FB.* 44—66; *oft* **Ailill** **ocus** **Medb**, or **Ail. ocus** of **Medb** 62; **Medb ocus** **Ailill** *SC.* 22; *Gen.* **Medba** *FB.* 55; 75; **ingen** **Medba** *FB.* 63; **ara** **Aililla** **ocus** **Medba** *ScM.* 19; **Medbi** *FB.* 42; *Dat.* ó **Meidb** *ScM.*

1; 2; 4; 19; *so zu lesen* *FB.* 56; 74; *Acc.* la **Meidb** *FB.* 75; *Lg.* 16. *

Melghe Molbthaigh (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*
Mend, **ingen** **Mind** *FB.* 79.
Mend mac **Salcholcan** *ScM.* 12; **mac** **Salchadae** *FB.* 12.
Messbúachalla *F. TE.* 20.
Messgegra *TE.* 1 *LU.*, **Messgedhruí** *Eg.*; **Mesgedra** mac **Dathó** *ScM.* 22, 11; *p.* 112.
Messróida mac **Dathó** *ScM.* 3, 9; 22, 12; **Mesráeda** 11; **Mesroda** *p.* 112.
Míchél *F.A.* 15; 18.
Míder **Breg Léith** *TE.* 13; 20; 15 ff.; *p.* 130, 29; *p.* 132, 8; **Midir** *TE.* 13 *Eg.*; 16 *Eg.*; *p.* 132, 18; *Gen.* ben **Midir** *p.* 132, 20; *Dat.* do **Midir** *TE.* 18.
Milchu, *Gen.* **Milcon** *Hy.* 2, 7, s. *p.* 323.
Míluice mac **hUa Buain** *p.* 17, 20; 32.
Mocaba *Hy.* 1, 13.
Mornai s. **A'ed**, **Connad**, **Goll**.
Morunn *p.* 142, 12; 14; 15; *Corm. Tr.* *p.* 108.
Muc Slanga *CCn.* 8.
Mugaín **ingen** **Echach Fedlig** *FB.* 12; **Aitencætrech** 28.
Muiredach, **aué Muiredaich** *SP.* V 9.
Munremor mac **Gergind** *ScM.* 12; 21, 24; **mac** **Geirrgind** *FB.* 12.
Murni Muncháem *CCn.* 3.

N

- Nera**, trí maic Nera *ScM.* 21, 17.
 * **Nessa**, mac Nessa *Lg.* 17, 19, s. Conchobar.
Nia Nair s. Crimthand.
Niab *F. FB.* 28.
Níall, mac Neill *FB.* 12.
Noe *Hg.* 1, 7; 22.
 * **Nóisi** mac Usnig *Lg.* 7; 8; 9; 17, 5; 13; 25; 29; *Nóisiu* 15; *Nóise* 12; *Gen. Nóisén* 12; 15; *Nóisí* 18, 36; *Dat. do Nóisín* 13; *Acc. dar Nóisín* 15.
Núadu mac Aiched *CCn.* 2; *Gen. Núadat* *ibid.*; *Dat. do Núadait* *CCn.* 1.
Nun *Hg.* 2, 57.

O

- Odissi** *Hg.* 2, 4.
O'engus mac Aeda Abrat *SC.* 12.
Oengus mac Lama Gabaid *ScM.* 10.
Oengus Tuirbech Temrach mac Echdach Ailtlethuín, *Gen. Oengusa* *TE.* 1 *Eg.*
Oseur *Oss.* 1 4; 5.
Otíde *Hg.* 2, 4.

P

- Pangur Bán** *SP.* II 1; 4.
Patraic mac Calpuirnd *FA.* 32.
Hg. 2, 4; 1; 65; *Gen. Patraice* 21; 3, 10; *Dat. do Patraice* 3, 7; 1, 49; *Acc. Patraice* *Hg.* 3, 1; 4, 9.
Petar *FA.* 32; *Gen. comarba* Petair *ibid.*; ord Petair agus Póil *p.* 39, 13; *Dat. do Phetar* *FA.* 2; 32.
Philip mac Gordián, do Philip *FA.* 32.
Pól *FA.* 2; 32; *p.* 39, 13.

R

- Ráiriu** ingen Duind Duma *CCn.* 3.
Ráthand *FB.* 69; *Suám Ráthaind* *ibid.*
Renell *p.* 20, 26
Riangabra s. Lóeg; a mic Riangabra *SC.* 29, 1; 24.
Rochad mac Fathemon *FB.* 12.
Rogein Rúaidh (*Gen. TE.* 1 *Eg.*
Róich, Róig s. Fergus und Sualdam.
Rúad mac Badairn *FA.* 69 *Eg.*
Rúadluim s. Cruachniu.
Rus mac Fiachach *FB.* 12.

S

- Sadb Sulbair** *FB.* 63.
Salehadæ s. Mend.
Saleholean s. Mend.
Samera *FB.* 66, *Saimere* *Eg.*; 68; 70.
Sanctán *Hg.* 6, 21.
Sedlang mac Riangabra *FB.* 14.
Sechtmad *p.* 17, 17.
Senach Siaborthe *SC.* 13; 36.
Sencha mac Ailella *FB.* 12; 29; 6; 54; 94; *Lg.* 1; *SC.* 3; *FB.* 7; 16; 21; 26; 41 *Eg.*; 66; 74; *p.* 327, 30; *

Sencho *p.* 141, 18; 142, 11; 16; 143, 9;
a Sencha *FB.* 30.

Senchaid, mac Sencada *FB.* 12.

Senlaech Arad *Sc.M.* 7; 21, 19.

Setanta der ursprüngliche Name
Cuchulinn's CC. 5; 6; *SC.* 29, 12.

Silvester *FA.* 32.

Sualdaim mac Róig *FB.* 72,
Subalt. *Eg.*; Conchulaind maic Sual-
daim 28; mac Soalte *SC.* 11, 7;
Sub. *FB.* 40 *Eg.*; do Sualdaim mac
Róig *CC.* 6 *LÜ.*, Sodaultuim *Eg.*

Succat *Hy.* 2, 3; **Succait** *p.* 27, 25.

Suibne Geilt *SP.* III.

T

Tadg mac Núadat *CCn.* 3.

Tassach *Hy.* 2, 53; *Gen.* Tassaig
51, *Vgl. p.* 21, 40.

Tigernach Tétbannach mac
Luchtai *SC.* 22; *CC.* 1 *LÜ.*

Tigris *p.* 17, 20.

* **Traiglethan** *Lg.* 16.

Traigthréu *Lg.* 16. *

Trí Búagelltaig Breg *FA.* 83.

Trí Find Emma *SC.* 24; *FB.* 28.

Trí Glais Seseind úairbeóil
FB. 83.

Trí Maic Dormmair cheóil *FB.*
83.

U

Úath mac Imomain *FB.* 75-78

* **Uisle** s. Maic Uislend.

* **Uisnech** s. Maic Uisnig.

Urgrend mac Lugdach Cuirr
CCn. 4.

Úthechar s. Celtchar.

V

Victor *Hy.* 2, 7; 47.

Geographische Namen.

A

Aenach s. **O'enach**.
Affraic, i n-Affraic *FB.* 93.
Aidne *FB.* 32 *Eg.*, s. Congal.
Aigli *FB.* 32 *Eg.*
Aine *FB.* 32 *Eg.*, Anni *LU.*?
 * **Alba** *F. Schottland; Gen.* i crích n-Alban *Lg.* 11; fer n-Alban *ibid.*; 13; 18, 18; dochum ríg Alban 11; connoebaib Alban all *Hy.* 1, 53; *Dat.* i n-Alpain *FB.* 93.
Almu *CCn.* 1; 2; **Almo** 7; *Dat.* i n-Almain 2; *Acc.* Almain 3; 7.

Arboric Letha *p.* 19, 31.
Ard Macha *Armagh Hy.* 2, 43.
Asal *FB.* 32 *Eg.*
Assia *FB.* 93.
Áth Carpaít Fergusa *FB.* 36.
Áth Cind Chon *ScM.* 20.
Áth Garach *p.* 144, 2.
Áth Lethan *p.* 144, 1.
Áth Lúain *ScM.* 20
Áth Mac Lugnai *ScM.* 20.
Áth Midbine *ScM.* 20.
Áth na Mórrigna *FB.* 36.

B

Bélach Mugna Seuróirind *ScM.* 20.
Bélach Muui in t-Sírtí *FB.* 75.
Bend Etair, co Beind E. *Lg.* 11.
Benna Baireche *Hy.* 2, 29 (*Gl. Boirche*).
Berrnaid, dar Berrnaid na Forairí *FB.* 36.
Bethil *Hy.* 6, 26.
Bethron *Hy.* 2, 57.
Bile, i m-Bilíu *ScM.* 20; hile „a large tree, which . . . was held in veneration by the people; for instance one under which their chiefs used to be inaugurated, or periodical games celebrated“ *Joyce, Ir. Nam.*² *p.* 481.
Bilí Búada *SC.* 34, 3; don Bilíu *B.* 32.
Boind *SC.* 6.
Brefni *ScM.* 1.
Breg s. **Brega**, **Brí**, **Mag Breg**, **Sláb Breg**.

Brega *CC.* 2 *LU.*; *FB.* 32; *Gen.* a cathbúadaig Breg *FB.* 11; a Bregaib *CCn.* 1.
Bregmag *CC.* 2 *Eg.*
Bretan *Britte; Pl. Gen.* rí Bretan *p.* 17, 17; *LU. Nenu.* 3; inis Bretan *ibid.*; *Dat.* co m-Bretnaib *ibid.* — *Daron* bretnas brittisch *Gl. zu Hy.* 2, 3.
Brí Cobthaig Cóil *Hy.* 5, 51.
Brí, *d. i.* Bri Léith. *p.* 132, 20; *Gen.* Mider Breg Léith *TE.* 13; Bri Lethi 20; i síth Breg Leith 18; Bri L. 20; *Dat.* i m-Brí Léith *p.* 132, 21; 19; *Acc.* co Brigh Leith *TE.* 19; co Bri L. 20; co Breg L. *ibid.*
Bruden Blai Bringa *ScM.* 1.
Bruden Da choca *ScM.* 1.
Bruden Dá derga *ScM.* 1; *SC.* 21.
Bruden Forgaill Manaich *ScM.* 1.
Bruden Mic Dareo *ScM.* 1.
Bruden Mic Da thó *ScM.* 5.

C

Cáerthend Clúana Da dam. *Dat.* do Chærthiund *Cl. D. d. FB.* 36.
Caill Fochlad *Hy.* 2, 16; *p.* 19, 39.
Caldai Chaldæi, *Gen.* na Gal-dai *Hy.* 1, 27.
Cannau *Hy.* 2, 57.
Capua *p.* 19, 32.
Cell, i toeb Cille *p.* 42, 9.
Cell Dara *ScM.* 20.
Cenaudos *CCn.* 1.
Cernnae *FB.* 32 *Eg.*
Cerna *FB.* 32.
Cleitech *FB.* 32.
Clithar Fidbaidi *FB.* 36.
Clúan Da dam *FB.* 36; *clunain* „a fertile piece of land, or a green arable spot, surrounded . . . by bog or marsh“ *Joyce, Ir. Nam. p.* 223.
Cnoc Réin *CCn.* 7.
Cnucha, cath Cnucha *CCn.* 5.
Colonna Ercoil *FB.* 93.
Commur Cetharsliged *FB.* 36.
Conaille Múirthemni *p.* 17, 22.
Connacht, *Gen.* sealb coicéith *TE.* 1 *Eg.*; a gilln C. *ScM.* 21, 1; 2; 4; 19; *Dat.* do Chonnachtaib 18; *Acc* la Connachta *ScM.* 2; 5; 17–19. — *Duron* connachtach *ScM.* 16.

Coreach, *Gen.* Corcaige, *Dut.* i Corcaig *Hy.* 1 *Praef.*; corcach „a marsh, low swampy ground“ *Joyce, Ir. Nam.*² *p.* 446.

Cráebrúad *F. der Palast Conchobar's in Emain,* *p.* 309, 31; *Gen.* na Cráebrúadi *FB.* 1; *Dat.* isin Cráebrúaid 59; 91.

Crúachan Ái (áei *Eg.*) *F. die Königsburg in Connacht, die Residenz von Ailill und Medb;* *Gen.* na Cruachna *FB.* 66; *TE.* 16; *Dat.* hi Crúachain *FB.* 52; 62; hi Cruachain Ái 75; *Acc.* Crúachain 43; co Cruachain Ái 41; *Pl. Gen.* Mag Cruachan, Raith Cruachan *TE.* 16; a húaim 57; ó rig 72; *Dat.* do Cruachnaib *FB.* 42; do Chrúachnaib Ái 44; 42; *Acc.* Crúachna 44; Cruachna Ái 43.

Crúachna Conalad *ScM.* 7; 21, 20

Cúala *FB.* 32 *Eg.*; *Gen.* i crich Cualand *ScM.* 1; a hUíib Bruin Chualand *p.* 42, 8; di chlandaib Cualann *SP.* V 10.

Currech *Hy.* 5, 97; *FB.* 32.

D

Dalaraide (*Gen.*) *p.* 17, 21.
Drochet Cairpre *ScM.* 20.
Druimm Criaig *ScM.* 20.
Druimm Dá maige *ScM.* 20.
Druimm Sucehta, *Gen.* a Libur Dromma Sucehta *p.* 136, 1.
Druimm Suain *Oss.* II 1.
Dún Delca *SC.* 9; *FB.* 36.

Dún Fremain *TE.* 1 *LU.*, Frémainne *Eg.*; co Dún Frémunn 7 *Eg.*; Frémaind 17; 19; 8 *Eg.*

Dún Iurith *SC.* 9; Dun Imbrith *p.* 142, 23.

Dún Inbir *SC.* 45, 5

Dún Rudraige *FB.* 1; 43.

E

Echrad, *Gen.* Étain Echraide *TE.* 13 *LU.*, Eocraide *Eg.*; ri Eochraidhi 3 *Eg.*; 5 *Eg.*

Edmann *CC.* 2 *Eg.*, tar Edmuind *LU.*

Elpa *die Alpen Hy.* 2, 9.

★ **Emain, Emain Macha** *F. die Königsburg in Ulster, die Residenz Conchobar's;* Emain do Ioscud *Lg.*

16; *Hy.* 2, 43; *Gen.* narrátha i. na *Emna Lg.* 8; for faidchi na hEmna 14; 15; 17, 54; na tri Find Emna *SC.* 24; *FB.* 28; *ScM.* 21, 21; *FB.* 11; 68; dar Oenach n-Emna *SC.* 32; curathmir Emna Macha *FB.* 10; 69; *Dat.* do Emain Macha *ScM.* 20; *CC.* 4; *FB.* 69; i n-Emain Macha *CC.* 1 *LU.*; 7 *LU.*; *SC.* 23; 24;

Lg. 5, 10; *FB.* 1; 5; 90; 91; ind Emuin Macha *CC.* 1 *Ég.*; a hEmain *SC.* 29, 21; a hEmuin *p.* 140, 25; 144, 19; o Emain Macha *FB.* 7; mag ar Emain *CC.* 1; do Emain Macha *CC.* 4 *Ég.*; do Emain Macae *p.* 144, 27; *Acc.* co ránic Emain Macha *FB.* 38; 39; 40; 70; 90; 4; *Lg.* 17, 2; Emain *p.* 142, 12; co hEmain *FB.* 31; 78; *SC.* 20; 24.

Eó *FB.* 32, *vgl.* Mag eó *Mayo*, eó „the yew tree“ *Joyce, Ir. Nam.* 2 *p.* 492.

* **Eorop** *Europa*; i n-Eoroip *FB.* 93.
* **E'riu** *F. Ireland*; Eriu uile *SC.* 33, 35; lan hEriu *ScM.* 1; *Gen.* na hÉrend *SC.* 1; 41; *ScM.* 22, 9; bíad n-Érend *FB.* 79; dochum n-Érenn *Hy.* 2, 13; morbrugi Érend *FB.* 32; cleric hÉrenn *Hy.* 2, 61; cóic coicid Érend *TE.* 1; *SC.* 21; *ScM.* 5; *FB.* 17; *p.* 141, 11; i crígaib hÉrenn *Lg.* 11; do duinib hEr. *TE.* 1 *LU.*; fer n-Érend *FA.* 32; fír hÉrenn *ScM.* 11; 5; 6; 8; *TE.* 2 *LU.*; *SC.* 21; *FB.* 11; *Hy.* 2, 52; slúiaigh bfer

n-Érinu *TE.* 19; hÉrenn iathmaige *Hy.* 3, 6; a rí léch n-Ér. *FB.* 27; do mnaib Érend *SC.* 33, 25; la rí n-Érend *FA.* 32; *Oss.* 12; rí hÉrinu *TE.* 2 *Ég.*; ríge n-Érend *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 21; do primséaraib hEr. *FB.* 2; tígernais hÉrend *SC.* 21; tír n-Érend *FB.* 31; tuatha hÉrenn *Hy.* 2, 18; 19; 41; eclacha *TE.* 17; connóbaib hÉrenn *Hy.* 1, 49; co n-ogaib hÉrenn *Hy.* 1, 51; prim-abstal hÉrenn *Hy.* 3, 1; coigíth hÉrinu *TE.* 1 *Ég.*; 2 *Ég.*; 6 *Ég.*; 15; 19; 20; *p.* 141, 25; *Dat.* i n-Érind *FB.* 79; 93; *TE.* 9, 28; i n-hÉrind *ScM.* 1; i n-hÉrinu *Lg.* 6; 10; 14; dond Érinu *Hy.* 2, 15; i n-Ére *TE.* 2 *LU.*; *p.* 132, 10; *CC.* 2 *LU.*; *SC.* 3; *FB.* 19; fo Érind *TE.* 2; fo Érind imbel *SC.* 37, 13; fo hÉrinu 8 *Ég.*; 17; *p.* 131, 3; for hÉrinu *TE.* 1 *Ég.*; a hÉrind *SC.* 35; *Acc.* no sírded hÉrind na n-iath *SC.* 29, 10.

Ess Rúaid *Lg.* 11; dar Eis Ruaid *FB.* 69. *

F

* **Fáil** *kommt in mehreren poetischen Bezeichnungen für Irland vor*; dar feda Fáil *Lg.* 17, 39; maigi Fáil *p.* 132, 27; inse Fáil *p.* 133, 1.

v. p.
537 Fea *FB.* 32; Mag Fea *Hy.* 5, 59.

Femen *FB.* 32, *vgl.* *Corm. Tr.* *p.* 74.

Fer Brot *ScM.* 15?

Fergna *FB.* 32.

Fer Manach *ScM.* 15?

* **Fernmaige**, rí Fernmaige *Lg.* 14; *ScM.* 11.

Fid Dromma *SC.* 34, 14.

Fid Gaible *ScM.* 20.

Fir Ardai *p.* 144, 2.

Fir Falga s. Inis Fer Falga.

Fir Roiss *p.* 144, 2.

Fremain, hi Fremain Tethbai *TE.* 8 *LU.*; hi Frémairn 15 *Ég.*; 20. *Vgl.* Dún F.

G

Gabon *Hy.* 2, 58.

Gabar *Oss.* 1 9.

Gall *Franke, Normanne, Däne, Engländer*; ainm do snerchlannaib Françe *Corm.* *p.* 23; ar it Gaill ro suidestar a n-Érinu ar tús *ibid.*; blindauga caech in lingua Galleorum dicitur *Corm.* *p.* 7 blind;

feitir i. glas na n-Gall *ibid.* *p.* 26 langfiter.

Góedel der Gäle; *Pl. Gen.* lathus gaille Góedel uile *FB.* 89; *Dat.* for Góedelaib *FA.* 32; *Acc.* Góedelu *ibid.* *LBr.* — Daron Góedelach, tria Goedeilg *auf Gälisch* *p.* 19, 37.

Grecia *FB.* 93.

I

Ibar Cind trachta *SC.* 39.
 Inber Cíehmaine *p.* 131, 6; 27;
TE. 3.
 Inis Fáil *p.* 133, 1.

Inis Fer Falga *FB.* 89.
 Insi Gaíd *FB.* 93.
 Insi Ore *FB.* 93.

L

Lagin *die Männer von Leinster, die Provinz Leinster; Gen.* Laigen, rí Laighín (*sic*) *TE.* 1 *Eg.*; 6 *Eg.*; *Dat. do Laignib Hy.* 4, 8; illaignib *CCn.* 1; *ScM.* 1; *Acc.* Lagniu *ibid.*; Laigniu 6.

Letha *Latium Hy.* 5, 82.
 Letha *Letavia Hy.* 2, 10? *vgl.* *p.* 19.
 Lia *FB.* 32.
 Linde *FB.* 32 (*Line LU.*).
 Lindi Leith (*Gen.*) *FB.* 31.

Liphe *SP.* V 8; *FB.* 11; abann *Liphe p.* 45, 2.
 Loch Dá airbrech *p.* 131, 35.
 Loch Dá lig *p.* 131, 29.
 Loch Duib Sainglend *FB.* 31.
 Loch Lénnachta *p.* 42, 8; 13.
 Loch Sáil *ScM.* 21, 24.
 Locharna *FB.* 32.
 Luachra Conalad *ScM.* 7.
 Luachra Dedad (*Gen.*) *ScM.* 7.
 Lúacra (*Gen.*) *SC.* 47.

M

✕ Macha *FB.* 32; *Gen.* rig Macha *SC.* 30, 2; s. *Emain Macha, Cúscraid; Dat. do Máchi Hy.* 2, ⁴⁵ und 49, *vgl.* *Ardmacha.*

Maenmag *FB.* 32 *Eg.*
 Mag Ailbe *ScM.* 19.
 Mag Archommin *EC.* 4.
 Mag Breg *FB.* 43; *Gen.* Muighi Breg *TE.* 20.
 Mag Coil *Hy.* 5, 73; *Cail p.* 48, 23.
 Mag Cruachan, Mag na Crnachna *TE.* 16.

Mag Cruaich *SC.* 11, 3.
 Mag Dá Gabul *FB.* 36.
 Mag Dá gés *Oss.* 1; 10; *Da gési 7.*
 Mag Fáil *Ireland p.* 132, 27.
 Mag Fea *Hy.* 5, 59.
 Mag Fidga *SC.* 15.
 Mag Gossa *p.* 144, 2.
 Mag Inis *p.* 21, 29.
 Mag Life *p.* 41, 36.
 Mag Lúada *SC.* 32; 34, 3.

Mag Medba *FB.* 32.
 Mag Mell *SC.* 13; *EC.* 2.
 Mag Murthemui *SC.* 1; 2; 6; 11, 9; 29, 20; 38; *p.* 142, 24.
 Mag Slicceh *FB.* 36.
 Marggae *SP.* V 13.
 Mastin s. Moisten.
 Mide *Meath; Midi FB.* 32; *Gen.* Midi *p.* 131, 37; *FB.* 8; *Mide ScM.* 1; 20; *im-Midiu TE.* 1 *LU.*
 Moisten (*Gen.*) *SP.* V 4; *Dat.* *im-Mastin ScM.* 20.
 Muccraime *FB.* 32 *Eg.*
 Muir Talláin *Oss.* III 9; mara *im Thallaind 11, Tallann Ed.*
 Muma *F. Munster; Gen.* Muman *TE.* 1 *Eg.*; *ScM.* 21, 28.
 Murese *FB.* 32; *vgl.* *Ailill; mui-risc „a sea-shore marsh“ Joyce, Ir. Nam.² p.* 451.
 Murthemne *SC.* 33, 30; 37, 19; *FB.* 32; *CC.* 1 *Eg.*

N

Nemthur *Hy.* 2, 1.

O

Oenach Bodbgnai p. 132, 15.
Oenach Breg Léith *TE*. 3 *Eg.*
Oenach na Crúachna *FB*. 66;
TE. 16.
Oenach Emna *SC*. 32.

Oenach Fidga *SC*. 32; 37, 2.
Oenach Macha, Áenach M. *Lg.* 19. ✱
O'Inecmacht der alte Name für
Connacht ScM. 21, 35.
Olsiodra p. 19 not.

R

Ráith Cruachan *TE*. 16.
Ráith Ingain *ScM.* 20.
Roeriu, *Gen.* Roerenn *SP.* V 2.
Roisene *FB*. 32 *Eg.*
Róm, *Gen.* abb Róma *FA.* 32;
Dat. o Rúaim p. 39, 20; *Aec.* in
 Róim *FA.* 32.

Román, *Gen.* Pl. do ríog Román
FA. 32; *Z*². 868.
Románach *Z*². 810; *Dat.* Pl. do
 Rómánchaib *FA.* 32.
Ros Roigne *FB*. 32, Ruidni
Eg.

S

Saball, ic Sabull *Gl. zu Hy.* 2, 29;
 p. 21, 29.
Seithia *FB*. 93; hi tírib Sci-
 thiaich 79.
Seot, *Dat.* Pl. do Scotaib den
Iren Hy. 2, 35.

Sith Síuighe Crúachan *TE*. 16.
Slíab Armóin p. 19, 32.
Slíab Breg, hi Sléib Breg *FB*. 36.
Slíab Fúait *CC.* 2 *LU.*; p. 144, 1;
FB. 43; hi Sleib Fúait 31.
Sligi Midluaera *SC.* 47.

T

Tailti, Tailti *FB.* 32 *Eg.*; *Gen.*
 óenach Táihten s. *unter fess.*
Tech Beofoltaig p. 143.
Tech Bresail Etarláim p. 132, 15.
Tech Midehúarta *FB.* 2; 23;
 Midehúarda 17; 68; p. 309, 32.
Temair F. Tara *LU.* p. 52^a, 12ff.;
Hy. 2, 44; *SC.* 21; Temoir *FB.* 32
Eg.; *Gen.* tír Temrach *Hy.* 2, 20;
 na feisí Temrach *TE.* 6 *Eg.*; na
 Temruch 2 *Eg.*; 6 *Eg.*; na fheidiu
 Temruch 7 *Eg.*; feisí Temra 2 *LU.*;
Dat. hi Temraig na ríog *SC.* 21; 27;
Aec. co Temraig *ibid.*
Temair Lochra *ScM.* 7; Lúacra
CCn. 8.
Temair Mairei, co Temraig M.
CCn. 6.

Tenmag *FB.* 32 *Eg.*; a Tenmag
 Trogaigi *SC.* 28.
Tete Bree, don Teti Brice *SC.* 9.
Tethba *FB.* 32 *Eg.*; hi Tethbai
TE. 1 *LU.*; di Tethbí p. 131, 33;
 hi Tethba *TE.* 7 *Eg.*; 8.
Tlachtga *FB.* 32 *Eg.*
Tor Breogind *FB.* 93.
Torrian, mara Torrian *Hy.* 2, 11.
Truim, sluag Síde Truim *SC.*
 29, 15; tromm „the elder or bore-
 tree“ *Joyce, Ir. Num.* 2 p. 498.
Túaim Iubir *SP.* III 1.
Túath Dathi *CCn.* 1; 7.
Tuirida *FB.* 32 *Eg.*
Tulach Taidg *CCn.* 7.
Tulchæ *FB.* 32 *Eg.*

U

Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60, *Gl.* i. telach mór sein fil inmaig Lagen.

Uachtur Usnig *EC.* 1.

U'aig Búana *FB.* 70.

Uaim Crúachan *FB.* 57.

* **Uaid** *die Männer von Ulster, die Landschaft Ulster* (*lat.* Uli-dia *p.* 21, 28) *Lg.* 1; 5, 3; 6; 9; 13; 18, 34; *CC.* 7 *LU.*; *ScM.* 18; *SC.* 1; 3; 9; 10; *FB.* 24; *p.* 310, 2; *p.* 325, 26; *Gen.* Celtchair Ulad *ScM.* 21, 27; *FB.* 12; coiced Ulad *Lg.* 8; *TE.* 1 *Eg.*; do degdáinib *FB.* 6; drúdi *SC.* 48; errid *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 2; co láthib gaile fer n-Ulad *FB.* 12; 9; 55; *p.* 310, 3; fir Ulad *CC.* 3 *LU.*; 2 *LU.*; di tbrénferail *FB.* 2; a gerait Ulad *SC.* 30, 1; 12; fath *FB.* 22; ingenrad *Lg.* 16; láichessa *FB.* 29; fath n-gaile Ulad *SC.* 38; maic *FB.* 61;

mathi *CC.* 1 *LU.*; *SC.* 4; 24; *FB.* 5; 7; 33; 59; 70; 74; merdrecha *SC.* 5; for mnáib *SC.* 5; 45; *ScM.* 20; *FB.* 12; 23; 68; 87; 6cu 10; 14; 35; 59; 62; ri *Lg.* 5, 22; 9; ardrig *FB.* 28; tecta *ScM.* 2; 4; Ban-Ulad *p.* 311, 28; *FB.* 21; *Dat.* 6 Ultaib *Lg.* 5, 14; 6; 10; 13; 16; 17; *ScM.* 10; 11; 13; *SC.* 10; 29; i n-Ultaib *Lg.* 16; *ScM.* 1; in far n-Ultaib 9; *Acc.* na hUlto *ScM.* 9; 19; *Lg.* 4; Ultu *FB.* 72; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 22; *FB.* 54; la hUltu *CC.* 1 *LU.*; 6; *SC.* 1; 2; *p.* 131, 4; cen Ultu imbi *FB.* 22; co n-Ultu immi 56; *Voc.* a Ulto *ScM.* 12.

Umall *FB.* 32 *Eg.*

Ur *Hy.* 1, 27.

Urros Domnand *FB.* 32, *Irrus* *Eg.*

Usnech, i n-Uachtur Usnig *EC.* 1, *vgl.* Maic Uisnig.

Berichtigungen

a) zu den Texten:

S. 10, 9 *lies*: Bischof von Leinster Hy. 2, 15 *streiche das Komma hinter* Erinn S. 17, 25 *lies*: *din* Hy. 5, 85 *Anmerk. streiche: Die Form* tucai... *ridit*. S. 40, 23 *lies*: mochen 26 *lies*: grim Hy. 6, 8 *lies*: *demons'* Hy. 7, 57 *hat 7 Silben!* S. 70, 12 *hat Lc.:* fofoesat S. 72, 11 *bat ist zu* batar *zu ergänzen* S. 103, 23 *und* 104, 2 *für* Rann *lies*: *Rosc* S. 108, 22 *ist von* leth *an corrupt* S. 111, 15 *O'Reilly's silis ist höchst unsicher* S. 120, 18 *lies*: *inam bia-sa* S. 127, 26 *und* 27 *für* cacht *lies*: *ccist* S. 131, 19 *streiche das Komma hinter* impi S. 131 *Anmerk. für* II *lies*: III S. 157, 22 *lies*: Fenier S. 169, 16 *lies*: *ro in-sorchaig* 17 *lies*: *don eclais cristaide* S. 170, 14 *lies*: *fairend* S. 211, 21 *lies*: *tinben laeochn* S. 213, 25 *lies*: *gesci* S. 216, 18 *lies*: *rem n-aga* S. 217, 6 *lies*: *Läimtech a des tindben cé* *colach inti asidfet* S. 219, 21 *lies*: *la dá natraig* S. 221, 4 *lies*: *canas nasa chreit* 23 *zu ergänzen*: *conid and* S. 222, 6 *und* S. 223, 16, 22 *lies*: *Ceist* S. 223, 31 *lies*: *nocon err* S. 239, 16 *lies*: *Liath Macha, den er an denselben Tage beschlichen und bezwungen hat* S. 248, 19 *lies*: *Liath Macha* S. 252, 17 *lies*: *So der Liath Macha und der Dub Sain-glend* S. 255 *streiche die Anmerk. zu* 17, 19 *ibid.* 33 *lies*: *atabair eeen* S. 304, 7 *r. u. lies*: *Vereinzelt tíce für tige.* *ibid.* No. 12 *lies*: *connteuchstar* *ibid.* No. 18 *ist die Schreibweise* *ai für ai übersehen, lies*: *umæide, bæi* S. 306, 8 *lies*: *tíce* 12 *lies*: *mnæi* 13 *lies*: *tíbarthæi* S. 311 *Anhang V Ueberschrift lies*: *Duil* 6 *r. u. lies*: *hubib ilmblasail* 4 *r. u. lies*: *Conchobair*

b) zum Wörterbuch:

S. 353 *airdhenn muss Singular sein* S. 356 *ais* *consent lies*: *áis* S. 373 *arfínch, lies*: *Apr.* 15 S. 381 *streiche den Artikel* *aur-tech, s. durthech* S. 387, 1 *lies*: *in daurtige* S. 400 *boccoit bedeutet auch Schild* S. 402 *bráth, iar m-bráth ist Dativ* S. 411 *cairde, streiche: F. (vgl. ho nach cairdiu* *III.* 18³, 8) S. 420 *cesu, lies*: *quumquam est*

ibid. cét, *lies*: cet (Stokes) S. 422 *lies*: cetugud S. 425 *lies*: cirmaire Walker „fuller“ Stokes) S. 426, 15 v. u. *lies*: p. 125^b, 1 (Tochn. Em.) S. 427 clocan *lies*: clocend S. 439 *lies*: comairbert biuth consuetudo S. 447 córad, für champions *lies*: sinners (Stokes) S. 469 deintrub s. intreb S. 470 delud steht für d'elud (Stokes) denall für de-anall (Stokes) S. 479 diehrichide, dechrigim kommt von dechor (Stokes) S. 480, 12 didnad nach Stokes für do idnad (vgl. idan) *ibid.* dí-gabim, dí-galim besser: díghaim, díglaim (Stokes), und ähnlich öfter S. 496, 5 v. u. zu dogena-sib FB. 6 vgl. H. S. 496 doichle *lies*: FA. 27 S. 500 do-rochim, für toirchim *lies*: torgim S. 501 *lies* dorsaid (Stokes) S. 502 dringim, *lies* O'Don. Suppl. S. 506 dulmar FB. 50 ist Conjectur von Stokes, auch H hat dubnar (Bedeutung?) S. 508, 33 *lies*: CC. 5 LU. S. 534 étualang, étuailngistar steht für étuailngigestar (Stokes) S. 539 fége, *lies*: la fégi frithgnam „with diligence of keenness“ (Stokes) S. 543, 4 *lies*: ferg-luinde (Stokes) S. 544 fersaid „spindle“ (Stokes, O'R.) S. 548 fidehell ist nicht das echte Schachspiel (Stokes) S. 559 *lies*: fo-glenim „I surpass“ Stokes, vgl. fod gleim emicare M. 37^b S. 578 fris-áilim, richtiger: fris-sáilim S. 580 1. fúar, „fuarinbudcaid is a personal noun of the i-decl. meaning paracympus“ Stokes S. 586, 1 v. u. góithluch hängt nicht mit gáeth Wind zusammen (Stokes) S. 606 i. (idon) ist in den Handschriften i. S. 613, 12 er-thuiscertach gehört zu air-, airther Osten (Stokes) S. 617 1. imda *lies*: LU. p. 113^b S. 631, 5 an ben imtha gehört zu 2. imda (Stokes) S. 635 inber, besser: indber *ibid.* inbudcaid s. oben zu S. 580 S. 647 ithla, nach Stokes ithlann S. 647, 16 na hiubile ist Gen. Sing., Nom. inbail (Stokes) S. 649 *lies*: láaim S. 652 techt do láim „to receive sacrament“ (Stokes) *ibid.* gabáil láma „to enjoin“ (Stokes) S. 657, 20 für wounded *lies*: weakened (Stokes) S. 669, 2 lorg, Stokes trennt lorg track, und lorg troop.

Durch den Neudruck von S. 321 bis 336 stimmen leider einige Citate nicht mehr:

S. 327, 30—40 im Wörterbuch ist jetzt S. 324, 3 v. u. — S. 325, 8. S. 328, 1—23 ist jetzt S. 325, 9—31.

For dun díbni FB. 46 wird hinten die Particula *augens* -ni enthalten, und for-dib ist 3. Sg. Fut. zu for-dibnim *caedo*; ebenso halte ich no don sel FB. 48 für die 3. Sg. des reduplicirten s-Futuri zu slaidim, vgl. dossib unter toibnim.



berg:

